

4° Halv, 113/35 Lownlayd: Play inglan

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Bayerische astabibliothek München

28 och enblatt

im Berichtbaus.

Die Borausbegablungen fur ben Batragna 1842 bes Rurcherischen Bochenblattes werben ju bem gewohnten Betrage von 1 fl. 20 g. angenommen im Beiichthaus.

Bum Bertauf wird augetragen.

1. 3m Berichthaus ift gu baben:

Mand, und Bofffalenber fur bas 3abr 1842.

richtigter Ueberficht ber in bier antommenben und abgebenden Poften, Guerfchiffe und Guterlub-ren, fo wie der von Burich verreifenden Boten. Das Stud a 3 f., bas Dab. a 24 f.

Burderifder Gereibfalender auf bas 3abr 1842. Enthaltenb

Lage des Jahres Raum fur bineingufchreibende Demertungen id

Lage von James Raum jur wureinzujapererner Bemerkungen ist. 2) Bergeichnis ber in "Inrich ankommenden u. abgehenden Posten, so wie der beim Rausbansk im Jülicid ankommenden und abgehenden Güter-

bren, nach ben neueften Beranberingen.
3) Intereffenberechnungen 3 5, 41/2 u. 4 %.
4) Berzeichnif ber Rechtsftillftanbe im Jahre 1817

5) Bergeichnif ber Schuldbetreibungebeamten bes Rantone 6) Bollftanbiges Bergeichnif aller Jahrmartte, welche fur ben Ranton Burich von Bedeutung

find Das Gremplar auf gutem Schreibpapier 10 f., auf Poftpapier 13 f.

Chendafeltit ift in Commiffion a 1 f. gu ba: ben :

Brieftaschenkalender. mit Bezeichnung ber Rechesftillftanbe.

2.1 Ein am Mühlebach gelegenes Daus mit freumblichen Webbungen, gesefer Werftster, einem gesom Cedopst, del, dorten u. Drunker. Die Wesseller, der man von bessen "Inne aus aufer, ift eine ker anmurbasten inert lieblichen Griefen ; die Judaper gut; der Peris billig. Fall, Ernfal.

3. Bu verfaufen ;

Beinfter Dlalaga, Mabeira, Beres, achter Jamaita Rum, alle in Bouteillen von verichiebener Große; fuße Manteln mit und ohne Schaalen, neue Weinbeeren mit unt ohne Rernen, nene Smorner Jafel . unt Krangfeigen, runde und lange neapolitanische Bajelnuffe, Bermefantafe, Gottinger Burfte, feinfte Galaini, feiner Genf, Strac. chini (Dlailanber Rabinfafe), geraucherte Bangfifche, Bienenbonig in 2 Gorten u. f. m , bet

3. Finsler im Meiershof.

1. Ungeige u. Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt fich bem geehrten Publifum mit feinem

Borrath von barrer Beige von welcher vom 3. Januer 1842 an alle Lage, Mergene von 8 bis 12 Uhr und Nachmittage, won 2 bis 4 Uhr, bas Stud 1 1 ft, ju haben ift binter bem Grabt in unten Beill gegen ber Remmuble, im Schepf des hern Bogel, vinlage. Vififter.

Ronrad Febr.

5. Wo ein ichoner, vollftandiger, in beftem ! Buftand fic befindender Burtter: Bertgeng fammt Dreibanf in billigem Preis gu taufen

ift, ift ju vernehmen bei 3. Reliftab, Ubrenmacher, in Rusnach.

6.104 Drei Gesteller in Kaftenform, I Ferge tifch mit 24 Schublaben, 10 Tabetraften, an-gestrichen und mit Re. bezeichnet, 1 Letfaften mit Maagen, weiße und ichmarge Tabalogien, 1 Carotte.

Frembe Beine.

Rothen Reuchateller 1834r und 1836r, Rouf-filon, Mustarwein, Malaga, Madeira, Chame pagner Sillery mouffeur, Jamaita Rum, Direrfi frinfte Lineure und rothen Burgunder Weinwird Untergeichneter megen Liquida: tion bieles Lagere von reellen achten Weinen gu ben billigiten Preifen bouteillen: und maf: weife verlaufen.

3. 3. Jacot, Epegereilaben oben an ber Buguffinergaß.

8 Grofe urd fleine Bleifcbaten, einzeln, bunend: und bunbertweife, fo wie auch Plunber: feilbaten, boppelte und rinfache Stiefeleifen und größere und fleinere Rufteifen, find au baben in ber Ragelichmiebe bem Storchen vorüber, Do. 150 tl. @tabt.

9.103 Bum Berfauf ober jum Musteiben : n grei Wobnungen enthaltenbes Saus nabe an der Schifflinde auf Borf, unter febr billigen Bedingungen. Musfunft ertbeilt berr Don. Musfunft erebeilt Der Dos, Bratmurfter, neben bem Raben.

10.103 Bei G. Daniter bintet bem Peter find solgende fremde Weine in weinglicher Quas-titet und zu billigen Preifen zu gaben: Bordeaux St. Julien, Burgunder Chambertin, Carlowitzer, Champag-

ner Sillery mousseux, Forster Tra-miner, Hochheimer, Malaga see et miner, Hochheimer, Malaga sec et doux, Museat de Lunel, Schumlauer, Tokaver Ausbruch

ju beren Sibnabme er fich hoflichft empfiehlt. 11 103

Mugeige. Reue große Mlegandriner Datteln.

jo wie eine frifche Genbung Smprner Safelfeigen, Arancini Canbiti und Rrangfeigen find eingetroffen in ber

Mener'iden Apothefe a. b. großen Sofftatt.

19.103 Ungeige.

Im Till auf Dorf find folgende recht gute Beine in Boureilien ju baben : Malaga, Champegner Giller und Baabtlanter, rother Gulioure, nohlt feinftem frangfiffen Beingeift,

Gollioure, nebit feinftem frangofifden Beingeift, 330, und Traftbranntwein, gin billigften Preifen. 13.90 Reale, gute alte Beine, ber Giner gu 7, 8, 10, 12 bis 22 ft. 3ft fich gefälligft an-aumelben im Laben Do. 334 auf ber großen Dofftatt

14. Unjeige an Mufiffreunde. Bei Endeunterzeichneter befindet fich flete ein

fcbones Gortiment fleinerer und größerer frang. Butarren jum Berfauf und gum Musteihen. Diefe, fo wie bie befannten ital. Gaiten mern einem G. Publifum gu gutiger Abnahme beftens empfoblen.

Frau Bittwe QBeber, im Rennweg Do. 366.

15.82 Muzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit bem geobren Publifum Die erges benifte Ungeige. Daß er eine große Musevahl Seibensammet in verschiedenm Farben, so wie verschiedene Qualitaten ichwarzen Taffet zu foligenden billigen Preifen verfauft :

Zaffet von 24 fl. bis 1 fl. 30 fl. per Gle. 3. Bib mer, Cammetfabrifant, Die. 430 große Brunngaffe.

16.102 Liquidation

lafirten Blechwaaren.

Der Unterzeichnete ift Willens, mit feinen famintlichen latirten 23anren. bestebent in Lampen vericbiebener Art. Brob . und Dbittorben, Theebrettern, Theefifichen ze., aufguraumen, und wird befnaben bicielben ju ausern billigen Breifen erlaffen. Christoph Bimmermann.

Grengler ,

Mieberdorf Ro. 599.

17.102 Bu vertaufen wegen Abreife des Befigers :

Beifer Meuch areller von vorgüglicher Qualität in größern und fleinern Bouteillen a 25 f. und 15 f. Die Flodden weben ju 3 f. bos Stull weber juralgausmunn. Der gleiche Bein wird auch offen vertauir a 1 fl. ver Maß, und bei Abnahme von großern Quantitaten ber beutend billiger.

Chenbafeibit 1819r Bongger à 22 fl. per

Simet. fran Beinalböcha, grüne Gesetliche, Grener: Itala: Beinalböcha, grüne Gesetliche, Underfahre, Possensbe, i Beschwich, Underfahre, 1 Austragentife, 1 meur, feir festgalltig paubelieter eisener Weageland, 1 Krantesfield, 3 meddebanner Betalltaten, 1 gerfer Lifte, 2 Seistlichechen, 1 Kanaret, des auch als Beta etkenadu werber fang, 1 Fradhoffer, 1 Sale, 2 Metr., docht, O elbid mit ber etf. 1 salg und bei der der dereit werbe.

18. Birta 12 Bentner noch gang neue, folid gearbeitete eiferne Bienrohre von Ibner Blech und 8 Boll weit, um billigen Preis.

Mngeige.

Bon bente an und ben gangen Binter bir Dem beine an und ben ganen womer unie Durch find icone, neme, ertra Qualität Sted-fice, treden und auch auerft reintid gewalitet, fe wie ichon beilabride Bolbainige und ver-terfftich geiste Erbfen, beftes Thurgauer haber mebl, nebit allen Arten iconften italienifden Bibeli, Rochnudeln, Macaroni Napolitains et a la coquille, Giergerfte und Sternit gu baben.

la coguille, Giergerite und Strentt gu Boben.
3u breien Mriffeln, to voie fur ertra feine Bartinos (gefchniten und in Rollen). Dortorte, per Bind von 25 f. bis 11/6, it, und Marphall Zabafe, und einer großen Auswahl aller Atten

fprud beflichft

3. Ebneter, jum Ctorchli Ro. 621 im Micherberf.

20.101 Mngrige.

Endeunterzeichnete benachrichtigt biermit ein E. Publifum, bas fie Billens ift, ibr Sutger fcate bes Banglichen ju tignibicen. Um bas-felbe balb mögliche jut bewerfftelligen, empficht fte ibr moblaffortittes Butlager, fomphl ntuefter als alteer Fagen, ju mögtichft billigften Preifen. 3. 3. Roch fel. Wittmer, unter ber Gropmunfter Terraffe.

21.100 In Do. 274 im Rennweg, 4 Treppen bod, find noch etlicht Bonteillen ertra guter alter Borbeaup., Rhein- und Madera Wein im

Untaufspreife ju baben. Gbenbafelbft find mehrere mobliete Bimmer

von Stund an ju vermiethen.

22. Coone italienifde Raftanjen a 41/2 f. per Pfund; Muffe und burre Bwelfchgen; Geife jum Bafden ber 3immerboben à 81/2 f.

> Beinrid Deper am Rreugplat.

93. Mingeige.

per Diund; bei

Bei Unterzeichnetem find immer in Auswahl vorhanden: fertig gemachte Rindermageli und Bampiroft mit ober obne gange Pfeede, fo wie auch Reflerichlitten und andere Schlitten und Banbolgtiftden, um billigen Preis.

beim Kreug in Sottingen.

24. Beachtenswerthe Ungeige.

Die Budhandlung von C. Dobt auf Petere-bofitatt in Burich empfing wieder großen Borrath und empfichtt fich ju recht vielen Beftellungen auf

30h. Rafpar Lavater's Morgen und Abendgebete

qui alle Sage ber Boche. Rebft einer Sammlung von Gedeten u. Liebern auf die midrigften Angelegenheiten des menfthiliden Lebens. 4re Auflage. Mit Lavater's Bildnift. Gleg. geh. Preis: 17 p.

Mis Unbang biegu: Rachbenten über mid felbit.

25. Rommissions-Lager

ven Georg Hanauer.

Trittligasse Nr. 105.

Zu höchst billigen Preisen und in vorzügl ch guter Quntitat sind zu haben: Liqueurs in Boutelllen: Curaçao d'Hoilande,

Parfait - Amour, Aussette de Bordeaux, Hotle de Rose, Eau de Noyaux, Betle-Etolle, Cognac, Extrait d'Absunte, Essence de Punsch, Rum de Jamaique. Ferner bouteillenweise: Mataga Iste Qua-

litat, Muscat Frontignan vieux

Auch werden nach besitzenden Musiern Be-stellungen auf Boussillon see und Boussillon doux, Piccardon 1ste Qualitat und extra Markgräßer 1831er, zu äusserst niedrigen Preisen, die neue schweizerische Maass, france hier geltefert, angenommen.

.Magcige.

Unterzeichnete bat fo then in Rommiffien er: Unterzeichnete bar is toen in ziommujien er-balten: Zurtang-Showle, Auftreppide, Weifer face und fridene Foulards zu äußerft billiacen Preifen, voeiche fie nebt ibren übrigen befannten Artifeln einem E. Budliften bestens empfiehte. Spriftoph Gougely fel. QBittive, an der nemen Pofiftrage.

Empfehlung.

Unterzeichneter findet fich veranlaft, einem G. in gut Publitum gu Ceabt und Land feine führenden DRafe.

Bigarten tmpfiehlt fich einem G. Publiftum ju Baaren, welche er feit einiger Beit mit einigen Grad ju gefälligem gabifeiden Bu- Atenteln bedeutend vermehre bot, beftens ju eine

pfebien. Diefelden befieben hauptfachlich in: Giner Ausmahl fconer herrentravatten, bofens tragern von 6 ft. Die fft. per Page, Ubeens banbern, worunter auch gut vergotbete und von Saar geflochtene gu febr billigen Preifen; einer Daar geflockten zu fere billigen Prefen; einer Zuswohl Zaberbofen, Aziermofruse, pielerli Arten Nach, "Defen und Weffensknopien, Prefensknopien, Derfensknopien, Derfensknopien, Bredskien und vergofteten Demberflögelen, Eredskien, Demberglofen, Gredskien, Dalebandschen, Dale Deutein und Geldbeutelgarnitnen, guten ing: lifchen Map: und Erricfnadeln (Liemernadeln), bita balbenglifchen und ordinaren, allen Arteu dita balbenglischen und ordinaren, allen Arteu Patiti, Die veriftberten, allen Arten Pariet und Pfundglufen, Roftbaare und Zuchtaichen, nehft noch vielen in bas Quincailleriefach eins foblagenden Artifeln.

neren nech veter in das Quincillerteisch ein schagenden Arteffen, und bemmenleren Tenter auf eine Beleichen der Schaftlichen der Schaftlichen Beleichen Beleichen Beleichen Beleichen Beleichen Beleichen Beleichen Beleichen Bereichnen und deum welleren Erreichaute, wellenen Anderen Dereichten und deum einer Arteffen und den der Beleichen Beleich Beleichen Beleich Beleichen Beleiche Beleich beleich bei der Beleiche Beleiche Beleiche Beleiche Beleiche Beleiche Beleiche Beleich bei der Beleiche Beleiche Beleich bei der Beleiche Beleiche Beleich bei der Beleiche Beleich Beleiche Beleich Beleich

Da ich bit meiften biefer Artifel ans ben er-ften fabrifen Deutschlands, der Schweis und aus Paris begiebe, fo bin ich abeurch in Do Stand gefint, Die allerbilligften Preife machen gu founen.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich Rafpar Dauer gum rothen Gatter, an ber alten Voftgaffe.

Empfehlung.

Feine und ord. Ligururs, Ratafia's, Ertrait b'Ribfinitie von Rundatel, Rinm, Araf, Cog-nat, Punticheffing, Mubievoffer, gainmeit, Fittere, Bachvoldere und Birichenwafter, frangofilden und brutichen Berinaciil, feint Malage und Muscat Beitar, Champagner, Beltiiner, Gollioure, Muscat Beine, Opampagner, Settinet, Saudut, nebrette Serten felbri fabrigierte Gbaelolden, Cacao:Kaffe, Cacao:Bobnen, uchft übrigen in biefer Kuch einschlagungden Mriffel, empfichit Un-terzogener, unter Berdanfung für bisanbin vielfättig geichentees Butranen, feinen werthen Bonnen ju Grabt und Land ju fernerer ge-neigter Abnahme mit Bufiderung möglichft billiger Preife.

Der fich beftens empfeblende E. Bollinger, Deftillateur, am Rindermartt.

29. Ungeige u. Ginpfehlung.

Co eben erhielt ich eine Partie ber feinflen. So ebeit erftetet im eine gurtie der einigten, and neueffenn Gunt verfetrigten, goldenn, und fibereit Dertens und Damentlibren in kommitien, nechte, um fichnel aufgurdumen, unret bem gabrifpreis ertaffen werben. Bund impfehte bem geehten Lublitum meine Eliberwagen pun garantitten Intelleum generaten un garantitten Intelleum.

functift billigen Facouspreifen. Much mirb fortmabrent attes Gilber eingefauft

bei bem fich höflich empfehlenden Mefder u. Romp.

neben bem Beughaus.

30. Beingeift Berfauf. Inf frifch erhaltene Bufubre verfaufe ich von

beute an gu berabgefesten Wreifen : Deutschen Beingeift (Spieitne), ebenfo 211: cohol und feinen frang. Weingeift (% Bongoue) in guten, reinen Qualitaten und nach beliebigem

Bu geneigtem Bufprud) fich beftens em-

G. Bollinger, Deftillateur, am Minbermarft.

Mngelge.

Bei Frau Dausbeer im Bleiderweg, in ber evemaligen Burfti-Bleic, vertauft man alte Gorten Debt, reine und grobe Gerrte, gute Grofen, burre Iwerichgen, fo wie auch recht gus tes Caurrfraut.

32. Durre nufdaumene und 3fabrige buchene Laden gu billigem Greis, bel DReinfchen? Grabli in Bollisbofen.

33. Wegen Beranderung Des Wohnorts 800 Dem meiber Glaffer Bein 183br vom allerbeiten Beroachs und gacantirter reeller Qualitat. Gich an Emit Cuenin, Gigenehimer, in Betfort, Des pactement Des Der Rieins, ju wenden.

Ungeige.

Indem Unterheichnere einem G. Qublifum das ibr bieber guttaft geidenfte Jutrauen herblich verdante, empfiehlt fie demielben ferner: felbfi-verfertigte Bute, Souben und Unterhalbeden nach neueftem Parifer Journal; feener: eine Gendung neuer Parifer Elinmen, Ballblumen und Gurtlanden fur Lalle, Sandfdute, Damens und Berren-Chemfetten von ichwargem Atlas und Battiffe und eine ausgezechnere Qualität Stravateen, nibft übrigen ibren Beruf betreffenben Arbeiten. Durch billige Preife und ger ichmadrelle Arbeit wird fie ferner bas ihr ges fcbenfte Butrauen ju rechtfertigen fuchen. Philippige Mmer, Mobifte, unter ber beutfchen Coule

am Rindermarft.

35. Die vortrefflichen Babntinfturen nebft Putver von bem verfterbenen Babnargt Bater find gu haben in Do. 499 im eberften Gemach. 36. Gine große Ctanbe. 3n Dto. 600 im Mieberberf.

37. 3m Beeichthaufe find ftets zu haben : Formulare ju beutschen und frange. Fracht-briefen in 8., bas Dad. à 2 ft. " gu bito in 4., " a 3 ft.

briefen in D., 30 bie fin I., 31 p. 32 f. 32 f. 31 Angabzetteln fir Schulbensbreit ber und Gemeindammanner, das Dob. a 1 f. 32 d. 33 h. 34 f. 35 d. 35 d. 36 d. 36

Ju Rechtsdotten fur Gemeindamman: net, das Dob. à I f.

für Gemeindammanner, bas Ded à 1 f. In Pfanbicheinen für Gemeindaminan:

an Pjanojwintru ut Semeinsamindin ner, das Agd. à 2 s. an Auffallspublikationen für Mota-riatskangl ien, das Dgd. à 2 s. au Miederlagfungsbewilligungen, für

Bemeindeathsidreibtr, bas Dugend

Redultionstabellen der Gonffranken: Thaler in Bulben, Areugee und Schillinge, das Erem, plar & 3 f.

Bu faufen wird begebrt.

38. Gin noch branchbaces 11/2: ober giveis fdlanges Bett.

Mageige.

Im Mobilienmagagin jum Bennueli empfichtt fich jum Rauf, Bertanf und Anstautch aller Battung banerablicher Wegenftante und fieben Battung banestrickter Gegenflade um fleben au febr bilden Verfein vorsauder: Seifen, Cetrecter, Semmeden und Schriebenmader, geneb um der derinde State Stat

Empftblung.

40. Im Mobiliarmagagin beim Schellenbrannen empfiebir fich jum Rauf, Berfauf und Austaufch aller Gattung bauseatplicher Gegenftanbr, und hat in Musmahl vorhanden: Aften, Erterlärs, Schreifen, Sommeden, runde und erdinäre Tifche, Echreik, Sommeden, runde und erdinäre Tifche, Mertier, Alle und Vachtricken, Allebertrick den und Andreifeffel, Volfter, Erede und Pertrictiffel, Erbauerts und Phifcharmel, Bertrictiffel, Erbauerts und Phifcharmel, Graft hatten und Betten, Ledniffel und Plachtflüter, gesofficert, Indebectern und Ochfelde, Facturen, Ereigeft u. 20.

3. 8. Def.

41. Gin alteres, gang fleines, furgbaar ges Dundden, tweiblicher Met, wied gu faufen ge-

Mngrigt.

Dre Unterzeichnete empfiehlt fich jum Rauf, Berfauf und Anstaufch aller Arten Dausrarb, nedit Berren: und Frauenfleider. Frener em pfiehlt er, um damit aufguraumen, aur Arten Zaveten gu ben billigften Preifen.

Im gleichen Det ift eine Musmahl von 100 Stud vorzuglich guter Ranarienvogel, barunter

brfonders gure Sanger, ju baben. Jatob Sreiger, Modelftech in der Tren, 3 Treppen boch. Dedelfteder,

Rum Mubleiben wird angetragen.

43.00 Muf Often 1812 rin Theil des Plains piede im Haufe Ro. 696 jum Freudemberg auf bem hirtdengraben, enthaltend: 2 Etuben, I Utforen, 1 Rammer, Ruche, Reiler und holz bebalter

bebilter. Buender ebenfalls auf Oftern das mitiere Beengemach, enthaltende de beisdare Jimmer, 18 anmare, Rade und Uttans uit einer Ebber verfeiselnen ferener mit Dittans uit einer Ebber verfeiselnen ferener auf den wahren der der der der der der der der der wahren der der der der der der der der wahren der der der der der der der der an Pilierbecht, pol der Plembe, 18 Kammer, Rade, Kelter und desployeiter.

44. Muf Often 1842 eine Bohnung, rnt: baltend: 1 Grube mit Rebengimmer, Ruche, 1 Rammer, 1 Solzbehatter und Reller.

45. 103 Gin fonueneriches, frohmutbigre Bobumach, beftebend in 2 beigbaren Bimmern mit Rabinet, noch einem fleinern beigbaren Jimmer, Ruche, 2 Rammen, nebit ben ubrigen nothwen-bigen Raumen; fogleich ober auf Oftern.

46. Dir Anfang bes neuen Jahres 1812 mirb rin ordnungeliebrnber Roftganger gefucht bei

Frau Reifienrath in Do. 299 an bre Ruttelgag. 47. 500 fl. gegen gutr Unterpfande, von

48.100 Muf funftigen Maitag find gegen vor-ftandefreie und qure Unterpfande anguleiben : 400-600 ft.

49.9 Bon Ctund an grei QBobngemader in Bollishofen, ju bem aufreit billigen Bius von 40 ft. 2luf bas Reujahr ein Bobngemach nebft Barten, birntid au einer Birtbichaft. Muf Often ein ganges haus nebft etwas Garten für 100 fl. In 3frich ein fleines Wongemach von

Stund an gu 85 ft. 501.86 Jm Bleicherveg Ro. 3 B. von Stund an ober auf Oftern zwei freundliche, theftweise nen bergestellte Wohngemacher, berem iebes 3 beitebere Jinmer wit Kammern, 1 belle Ruch, Kelter, nicht übrigen Redurtaumen rutbalt.

51,52 Das mittlere Wohngenach in der obern Stiple Ro. 226, gang beiter und sonneneich, enthaltend: 2 Etuben, 3 Richenjammer, 1 Kammer, Riche, allie auf einem Boden und mit einer Ender und die einer Stiple und die einer Stiple und die einer Stiple und die einer Baubfäften, Reller und Polgbehalter.

5.2.76 Ginr fonnenreiche, beitere Bohnung mit mehreren heigbaren Bimmern, 1 Sammer, Dlun-berfammer, Reller und Dolgbehalter, melde fo: glrich ober auf Oftern 1812 brjegen werben

53.33 3wri Bohngemacher von Stund an, jebes mit einer Giube, Ruche, 2 ober 3 Ram: men, Reller, Plunbertamurrchen und holgbe-

55. 3m Dammbirfc auf bem innren Rain 55. Im L'ammoteta auf vom innern Rain m Renuweg find zwei beitere und sonnerreiche Bobingemächer mit Oftern 1812 um billigen Ist ausguteiben; zu bem einen dreielben gebört ein Gartchen. Es ift sich befalls anzumetden in Do. 499 im obertten Grmach.

56. Gin Laden im Saus jum Paradiesvogel im Dieberborf. Bon Stund an.

57. Muf Offern 1842 ein Behnarmach, ent: baltend : einr Bobnftubr und Drbentammer, beibe brigbar, I Ruchr, I Rommer, Reller und Polgbehalter und notbigenfalls noch einr Bert-

fatt, welche auch ale Laben Dienlich ware. Gin fleinerre Bohngemach, entgatrend : eine Grube, 1 Rammer, 1 Muche und 1 Dolgbe-

58. Durch Bufall rin Bobngemach fur fille, ordentlicht Leute, befiedend aus I Grube, i Der bengimmer, Ruche, Reller und Plat ju holg; von Grund an oder auf funftige Oftern.

59. Ein fleines Bohngemach für zwei bonette Perionen ohne Minber, auf Oftern 1842 ober

Bu entlehnen wird begehrt.

60. Ju einer anmutbigen Wegend auf Dem Lande ficht man gegen biligen Ind und ellichten eine nicht au gerbes gangte Daus nicht Barten, gerne allein ftenend und vorm möglich in ber Rabe einer Stundats

61. Bu enelebnen wird begebet : 850 ft.

auf Lichtmef 1812 auf recht gute Unterpfande.

Rachfragen nach Arbeit. 62. Gin junger Menfc von 20 Jahren, well

der fic Bebuis Ausbitdung im Dandlungefache 3 Jahre in ber welfchen Schweig aufnielt, wunfcht 3 Jane in der weitene Comerts aufnett, wunfen in ein biefige Handlungsbaue eingutreten. Er fpricht gur denich, frangofich und iraliensten. Ausfunft retbeitt man in Mo. 193 jur Muschel in der Schipfe, 2 Treppen boch. lich übertaffen Contratuna.

Endeunterzeichnete empfiehlt fich einem ehren-ben Dublifum gu Ctadt und Laco fur alle Meten Beiparbeit, fo wie auch gum Busbeffern von Zull und Tulltudern, Spigen, Sauben, Chemifetten, Ballfeidern; auch winn Stumen ausger riffen fint, folde wieder binein ju naben. Schnelle Bebirnung und billige Pecife laffen fie in biefem Fachr guten Bufpruch hoffen. Much find bei ihr immer porrathige Derrenbembrn, fo wie folchr auf Beftellung, wir man fir verlangt, ju dest moglicht biligften Preifen ju naben. 3u geneigtem Aufreuch einnelicht

Frau Lifette Erub, geb. Dbach, mobnhaft hinter der untren Jaune Dto. 371, pier Ereppen boch.

neben Der femagen Beiter. 64. Für eine mit febr guten Zeugeniffen verfebene, in allen Sansgeschäften, fo wie auch in Raben geübte Bochrer von 17 Jahren wird ein Plat als Stubenmagd, am liebften in einem Pfarrhauft auf dem Lande, gefucht.

Empfrblung.

Es empfiehlt fich einr Dobre Maberin einem refo Qublifum im Berfettigen von weiblichen Rteibern, namlich ein Obrreod 4 30 f. bie 1 ft. Bugleich wied man auf Bertangen im Saule taglich a 10 ff. arbeiten. Durch folide Arbeit, jo wir fanelle Bedienung wird fie bas fcanbare Butrauen Dantbar ju rechticrtigen miffen. bellebr man im Berichthaus ju vernehmen.

Radfragen nad Arbeitern.

66. Muf funftige Lichtmeft wird eine brave Dirnftmage verlaugt, welche gut tochen fann.

ift fich deffalls angumeiden in No. 499 im ober: | 1 fteiner ab der Schrung frechter Weife entwen-ften Gemach. | 1 fteiner ab der Schrung frecht bei herren Schloffter und Schnibre. Schluffel jum Raufe angetragen murben, Unter: geichnetem gegen Gefenntlichtrit Anzeige ju ma-den und ben Bertaufer feft zu nehmen. Gelenbach ben 28. Deg. 1811.

Chappi, Grmrindammann. (8. Donnerflag ben 21. Christmonat bat fich ein kleines Spihrebundden verlaufen; baofetbe ift von Farbe weiß, bat ein wenig rothe Deren und ift mit einem gelben Daleband verschen, worauf bie Buchflaben M. und 28. fieben. Der

Inbader birfes Guntdene ift gebeten, t gegen ein gutes Erinfgeld abzugeben bei basfelbe Rreugwirth 211bes

im Seefeld.

Anjeigen von Gefundenem.

69. Dem Unterzeichneten ift rin ichmarger by. Dem Unterzeichneten ift til ichmarget langbaariger Spierbund, mannischer Alet, gungelaufen; berleibt bat eine weiße Beuft und reggt ein Scisband mit Schiffden. Der Gigentbumer fein folden innert 8 Tagen gegen Besahlung ber Gireudungsgebuhr und bes Futter gelbes in Empfang nebmen. Drn 29. Dezembre 1811.

Printid Bertidingre in Dubendorf.

70. Ge ift Jemandem ein junger brauner Bachreibund von mittlerer Grope jugelaufen; berfetbe ift mannlicher Mrt, bat eine weiße Bruft und einen furgen Schweif. Der Eigenthumer fann ibn innert 10 Tagen gegen Begablung ber Ginrudungsgebuhr und bes Futtergeibre in Empfang nebmrn

Amtliche Anzeigen.

Ungeigt.

n gerigt. Die Schangentommiffen beingt Dienflags ben 11. Jamuar 1842 auf öffentliche Gant und wied mer Borbehate ber Ratifikation bes b. Re-gierungsrathes an ben Meistbietenben eigentiblim-Bier an ber Ramis, ber Sannen:

und ber Schienbutgaffe befindliche Bauplage, fammt bem barauf fte. benben Schienbutgebaube, in welchem fich prachtvoll gewolbte Reller befinden.

Bwei an ber Beonharbegaffe, unterbalb ber Bfrunbanftalt gelegene Bauplage.

Alle Dirfr Bauplase fomebl, ale das Gebaude, eignen fich au jeglichem Gewerde, und find burd ibre vortheithafte Lage frbt empichirne. merth.

Die Bantbedingungen und Plane fonnen in ber 3mifchengeit im Bureau bes Abgabentepartente-is im Obmannaure eingefeben werben. Die Gant wird am Sage felbit, Abende um 5 Uhr, in Der Speifemirtofchaft bes Deren 36: Burid ben 28. Degbr. 1811.

Mus Buftrag ber Ghanzentommiffion : Der Setreiar, 3. G. Biegirt.

72. Ueber bie rechtlich ausgernebenen: Denrich Enberli. Con, gur Mur in Bafferitorf, und

Ginbrach, bat das Begirfegreicht Bulach auf Donnerftag ben 3. hornung nachftfunftig, Morgene 8 Uhr,

pur Berrechterrigung Tag angelest.
Ge ergeht baber an altr Blaubiger und Schulbner ber in Ronfure Gerathenen Die peremioeiiche Aufforderung, über ipre Anfprachen und Ber-Eingabe auf Stempelrapler, fo virl möglich un-ter Beilegung ber Beweisurtunden im Deiginal rer zortregung orr Beweisutrunden im Priginal ober in bejabuligere übefterte, bie fadtelines den 25. Januar 1842 auguliellen, am Berechtfert! gungstage felbft aber perionisch ober durch Bere vollmädrigte auf bem Gerichtsbaufe au, erschei ein Gerichtsbaufe au, erschei .

meffene Nachtbeilt zu gewättigen batten, faumige Uniprecher aber (bie grundversicherten jedoch nut mit Beging auf die verfallenen Infelien) inte Bore berungen einzig noch bei ber Rollofagioneversandortungen einzig nich bei ver genbelageneverlande, lung, und pipar unter ju gewörtigender Ord-nungsbufe, eingeben können, frafer aber damit von der vorhandenen Maffe ausgefoldeften, sollt ie weit sie durch Fauftpfänder gebecht find, ebenis weit jie curm gautipianoei gebett find, ebeni-auss mit Ordnungsduse betegt würden, endlich die am Werrechtiertigungstagt Ausbleibenden (die grundversicherten Atrolioven jedach wiederum nur mit Wegug auf die verfallenen, Jinispa alle Plackspeite, weiche aus der Unfenntnis der Ber-Placityctle, welche aus der unterinting vor Dere bandlungen und der Greichtsbeschläfte entlichen könten, an sich siebli zu tragen batten. An Namen des Beziefegerichtes Bulach: Im Namen des Beziefegerichtes Bulach:

Die Ranglei Des Plotariatefreifes Rloten. Shappi, Rotar.

Ueber Die rechtlich ausgetriebenen Bein 13. tieber Die rechting ausgerniebene Melin fieden Meldier Utrich Erb und beffelben Gbe fran Barbara, geb. Peter, von Seugad, febalt in Seebach, bat bas Seiglefgericht Aurich auf Montag ben 24, Januar 1817, Mergeus 8 Uhr,

Bur Berrechtfertigung Tag angefest. Gs ergeht baber an alle Glaubiger und Schuldener ber in Ronfare Beratbenen bie percutorifche gungstoge reier aber personim vor oren Bei vollmächtigtr auf bem Gerichtsbaufe zu erfeite nen; alles unter der Bedrobung, das Schuldiner, die the Eingaben zu maden unterlaffen, angemeffen Plachteile zu gewärtigen hatten, fammig Ansprecher aber ihre Kordenungen einstag web, bei der Kolffabigerech bei der noch bei ber Rallotationeverbanblung, und gwar unter gu gewärtigenber Ordnungsbupe, eingeben fonnen, ipater aber bamit van ber verganbenen tenten, spare wer bamt und er verwanderen Maffe angefchioffen, abet, so weit sie burch Bauftpranber gebedt sind, rbenfalls mit Erd-nungsbufe betegt wulben, enblich bie am Ber-rechtertigungstage Ausbleibenben alle Matheitig, welche ang ber Unfeantnif ber Berhandlungen und ber Berichtebefdtuffe entfteben tonnten, an fich felbft gu tragen batten. Burich am 13. Dezember 1891. Im Damen bes Bezirfeg,richtes:

Die Ranglei bes Rotariatstreifes Schwa-menbingen und Dubenborf. Don, Lanbichreiber.

Bermifchte Ungeigen.

Angeige.

Künftigen Mittwed am 5. Januar, Nach-mittogs um 2 Uer, wied die Affic Ausloofung von finn Afficien auf des Daus jum Brunnen-tbum defelft flatr finden, wogu die Perren Affionales höftlicht eingeladen find Deit 31. Det. 1841.

von dem Quafterate ber Dirmerichufe.

75. Aus bem Sadli bei Et. Peter ben 26. Tegember eine Gobr von 5 fl. ju Gunften ber Elinbens und Qaubftummen-Anftalt empfangen ju baben, befebein mit warmlien Danf das Quafforat.

77. Mngeige u. Empfehlung

Der Untergeichnete macht biemit einem geehrten Publifum bie ergebene Anzeige, bag er mit Publitum bie erabene Naufrig, daß, et mit Meughe felt 20.00 Beteineris mon Anich and Dictition betregen merb, neue er fich besteunst mit der der bei Belggsatte und für alle ihm anerteraufen Beitel, Gelber, Gergäde al. in. einfelt er Gonannte und verifiert, die billigsten Perifi zu machen. Seine Solage filt mödfelej zum erber Dass und der Deren Krauer, Beld im Bindermartt. Dietette ber 20.2 Legender 1811.

Johannes Bintid, Mildfuhrmann.

78. Ungeige Gebren Bu-lifum r bas ibm biebabm geichrent Buteuen und Beblwollen und empfieglt fich bemfelben neuer bings für alle in Dos Betemmelen einschlagenden Beichafte, welche er aus Punftlichfte beforgen wird. Geine Mblage ift bei Beren Beinfchent

Roller sum Dilgericbiff und bei Beren Burften. binber Rabbolg an der Marttgaß alle Tage. Rusnach ben 28. Dezember 1841,

Printide Pfifter, Bert.
79. Gru ich et un generation 20 in Re. 102 briefe Blaires eingerüder
Der in Re. 102 briefe Blaires eingerüder
Der in Re. 102 briefe Blaires eine Blaires
Lauveichdenigert. Gr. verdiere wöhrende bei unfere, freisib auf erfarge Beframmerleten, von mit grüttert murch, fül zu nicht glauben, Apf ich, Durch Arbeitunger bei der inder glauben, Apf ich, Durch Arbeitunger bei der jeden ich mich von beiere Bleifen Beihrer aufgrund, be gleiche bestellt ein Beiten Beihrer entfent, bei gediebe es auf fein Beiten Beihrer aufgrund, be gleiche es auf fein Aufgrund bei der Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten nen Dabfeligfeiten ju verlaufen begann Dottingen ben 29. Dezember 1811.

Breife ber Bebensmittel.

Wrette Orr Sebendomttet.

Das Malter Kennen 12 ft. — p. 165 13 ft. 14 ft.

¬ 18 18 gran ft. 12 ft. — p. 165 13 ft. 14 ft.

¬ 18 18 gran ft. 12 ft. — p. 165 13 ft. 14 ft.

¬ 18 20 ft. — p. 165 11 ft. — ft.

¬ 18 20 ft. — ft. — ft. — ft. — ft. — ft.

Das Birett Jafer 12 16 ft. — ft.

Berfündigungen. Eben.

Mus ber Großmünftergemeinbe. Bert Andolf Roller, 3grt. Magdalene Strauli von Bottingen

Berr Anton Jerbinand Bubrinann von Degi, Pfr. Oberwinterthut, 33ft. Rarolina Keller von Oberftammbeim,

beibe feghaft in bier. Nofeph Rauch van Munden, 3gfr. Barbara Brandli von Durnten, fefbait in bier.

Deineich Pfifter, Bott.

Barbara Hinderfnecht,

Berforbene. Derr Jafob Chriftoph Beller von Burich, flarb Unterftraf.

Berr Rubolf Raller von Burid, 34ft. Magbalena Steanle von horringen.

Bino ber Predigergemeinde. Bert Beidrich Hitter von Biel, R. Bern, Stau Ratharina gorfter v. bier, feft, in Biel. Raipar Deideiberger von Dochfelden, Marte

Jaft. Macgaretha Burrer von Schonenberg, fefthaft in bier.

Une ber Fraumunftergemeinbe. Friedrich Berger von Marthalen, 3gir. Anna Weber von bafelbft.

Jatob Buber von Ctallifon,

Berena Dot von Biptingen Une ber Et. Beteregemeinbe. Johannes Bob von Biebifon, Igfr. Margaretha Poffetter von Metmen-

Retten.

Frau Anna Magbalena Dorner, des herrn alt Ratbsbere Begel beralich gel. Garrin. Fran Anna Meetl, des heinrich Meices fel. tht. hinterbaffene Metroc.

Frau Urfula Mana Margaretha Suber, des Georg Jatob Schalbler, Drebers in der Meumuble, bergied gel. Pauefrau. Brau Waria Magdalene Straber, Megget hein rich Biefers fel. nachgelaffene Wittver, farb

gu Benfen.
3gfr. Margaretha Reutlinger, heren Kaunnerers
3ob. Rafpar Reutlinger fel. ehl. hinterlaffene 3gfr. Zachter.

Mus ber Meumanftergemeinbe: Jalob Buber von Ditelanben. Jahannes Duffel van Car, Rant. Gt. Gallen,

fesbatt in Riesbad. Frau Berena Dug, Jafob Romanne v. Dieber: Steinmaur, fesbaft in Riesbach, ebl. gel.

leberfict

ber im Jahre 1841 in ber Stadt Burich und in Reumunfter Gebornen und Befferbenen, fo wie ber bafelbit theils verfundeten, theils emacicaneten Ghen.

1. 3n Burich.

In dem abgewichenen 3abr 1811 find in ben 4 Pfarrfirchen ber Stadt geftorben 512 Perfonen, 016 Beim Großmunfter 59 | Brim Predigern 19 | 3m Spital . Fraumunfter 200 225

Dagegen find in ben 4 Plarrfirchen getauft worden 607 Rinder, namtich 325 Anablein und 282 247

Si Beim Gt Peter Dapon find: Beim Grofmunfter Davan find : Stnabtein 38. Tochterlein 46. Anablein 111, Zachterlein 106. Beim Fraumunfter ... Davon find : Rnablein 10, Zachterlein 6. 16 Beim Prebigern Davon find : Radblein 136, Zochterlein 124

Mehr geboren ale geftarben 65. Gien find theile verfunder, theile eingefegnet worden 935,

namtich: 72 | Beim Et. Peter Beim Grofmunfier 784 Davon aus ber Gmeinbe 32. Davon aus der Bemeinde 31. 6 Beim Wredigern 73 Davon aus ber Gemeinde 20.

II. In Reumunfter, Befforben finb 121 Perfonen.

als : 45. | In Ricebach . . . 20. | Mußer ber Gemeinde . In hottingen 10 Betauft find 172 Rinder, namlich 87 Anablein und 85 Tochterjein, Ben Bettingen Davon find : Anablein 31 und Tochtertein 31. 65. Bon Ricebach Davon find :

Anablein 41 unt Zachterlein 36. Bon Direlanden 30. Muger ber Gemeinde wurden getauft 24 Rinder. . Davon find : Anablein 15 und Cochterlein 15.

Mehr geboren als geftorben 51.

Bon Bettingen

Egen murben verfündet :

24. | Ben Bliebach 17. Gingefegnet murben 87 Goen, Darunter Berburgerte 10. " Direlanden Trug ber titrid'iben Budtruderet

260

21.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 6 Januar 1812. Wochenblat

im Berichthaus.

Die Berausbezahlungen für ben Jabrgang 1842 bes Zürcherischen Wochenblattes werben ju bem gewohnten Betrage von 1 ft. 20 ft. angenommen im Berlichtbaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift gu baben: Mand. und Boftfalender

fur bas 3abr 1842. weit Zesetublung der Gembistrutaufe und beiterficht ber in bier ankommenden und abgebenden Poften, Gütterfaiffe und Gaterfuhren, fo wie der von Jürich verreifenden Boten. Das Stud & 3 f., das Dad. 24 f.

Burderifder Gdreibfalenber ouf bas 3abr 1812.

Deuterungen : 1312, in welchem bei jedem Tage des Jahres Raum fur bineinzuschreibende Bemerkungen ift.

Bemertungen ift.
2) Bergicionif der in Jürich ankommenden u.
abgeienden Hoften, sa wie der beim Kaufbaufe
in Jürich anfonnunden und bagbeinden Gütter fuhren, nach den neuesten Beränderungen.
3) Interestenderchaungen 2,5 4/2 u. 3 %.
4) Bergeichnift der Sicchteftliftfande im Jahre

1832

5) Bergeichnif der Schuldbetreibungebeamten bes Santons.
6) Boliftanbiges Bergeichniß aller Jahrmarfte, welche fur ben Ranton Burich von Bedeutung

Das Gremplar auf gutem Echreibpapier 10 f., i Poftpapier 13 ff. Gbenbafelbft ift in Rommiffion n 1 ft. ju ba:

Brieftafdenfalender mit Bezeichnung ber Rechteftillftanbe.

2 3n allen Prechbandinnen Deutschlunds, in Burich bei G. Sast auf Petersbeiftart, ift gu baten und jur Erbaltung ber Gefunderir als febr hulfreich jedem Familienvoter ju em

500

der beften Sausargneimittel gegen alle Rranfbitten ber Menichen.

016: Duften . - Schnurfen . - Rorimen . - Magen: fcmade, - Magenfaure, - Mo genteampf, -Tiarthot, - Samortboiben, - Spoodoubric. trager Ctubigar g. - Gicht und Abemnatis-mus, - Engbruftigfeit, - Schwindfucht, mus, Cnabuffigfeit, Schwindfuct, Beifficinng, Gres und Eten, Brite, Dottere, Meif, Bedfelfeber, Baffirfuch, Serrepbeltrant, beiten, Bagertrafbeiten, Ohnmacht, Sandy Oberbeauten, Taubhoff, Oberbrauten, Taubhoff, Schwindel, - Oprenbraufen, - Taubbeit, - Bergfopten, - Schlaflofigleit, - Dauraus: Bergt oplen, - Schlaflofigleit, - Bauraus-fcblag, nebft Manrifung, wie wan ein gefundes und langes Leben erbalt, - wie man einen fompaten Magen farfen fann, und bie Bundert frafte bes falten Baffers und Sufclands Baue

und Reifcapothete. 8. br. 189 Seiten. Preis 48 fr.

Deife in Rathgeber biefer Bet follte billiger Beife in keinem Saufe, in feiner Famitie feblen, mon finder darin Die bilfreichften, wooffeififten und uglich unfdablichfen Jausemittel gegen die ebigen Rranfbeiten, womit bech der Gine eber ber Undere au famp en bat, ober mindeftens burch biefes Buch outen Math feinen leibenben Mirmenfchen geben fann.

3. Ungeige u. Empfehlung.

bar geschenfte Butrauen verbindlichft bantt, em-pfiehlt er fich biermit bem geeprten Publifum neuerdings mit feinen Betufsortifeln sowohl als neuerings mit einem Demportreiten wower ab-auf Beftellung bin jeber Brr in biefes Fach ger borenben Arbeiten und Reparaturen. Solide Arbeit, Jupierit billige Preife und ichnelle Ber bienung follen fiere bas Mittel fein, die Jahl meiner wertoen Gonner zu vergrößern und ibr Butrauen beigubepatten.

2. Rern, Spengler, im Rindermorft Die. 327.

Ingetge. im mit meinen Binterftoffen noch in gunftiger Beit aufzuräumen, anerbiere ich zu besondere billigen Preifen V, breite gebruchte Laby Goarting ober Mantelgua, Diever, flauell, futter und Pelgbarchem, gang wollene feine Derren Unterweften, baumwollene Weiten und Unter-beinfleiber fur herren und Damen, wogu ich mich boflichft empfehle.

Beinrich Bugols neben bem Duntterhof.

5. Begen Abreife um billigen Preis: 1 tannene Rommobe, 1 fleiner Rachtflubt, einfebläfige Bettftatt, 1 Zild, 1 fleines l einfoldinge Beffiatt, 1 21m, 1 teines Rifchen, alles nuffraumfarb angefrichen; 2 Rupferplannen, 1 eiferne L'ianne, 1 große Kaffrmülge, 1 feines Glättöfeli, 1 Juh-fichmulti, 4 Möftlt, 1 Balchfabli und andere hausrätbliche Geschfände mehr.

6. Bei Untergeichnetem find nufbaumene Laben von 12 Chub Lange und 1/3 Ball Dide ju baben.

alt Friedenstidter DBirg in Grientad.

7. Gin febr ichoner einiganniger Rennifchliten nach neueften Befchmad, ein fcboner Berreumantel, & febr fcbone ichmarge Frade; alles um billigen Preis. alles um biligen Ereis. & Ein am Miblichad gelegenes Saus mit freendlichen Bebnungen, grober Berfratte, ei-nem groben Schopte, Saf, Garten in Brunnen. Die Ausficht, Die man von beffen Inn aus genicht, ift eine ber anmutbigften jener lieblichen

aenien, ift eine oct annutrigiten gener nertagne Organe, bie Auflack gut, ber Perio billig. Affi, Senfal. B.10. Deit Gesteller in Kaftensforn, 1 Jerge tifd mit 2 Edubladen, 10 Tabatläschen, an-gestellen und mit Ro bezieden, t. Delfaften nit Maofen, weife und ichworze Tabatfäschen, I Garotte.

Burgelat

3m Zill auf Dorf find falgende recht gnte In Ein au bort inn beine Ingefeet era gute Beine m Gionetilen gu noben Malagiga, Champagner Sillery und Baabelduber, rother Collinute, nebit feinftem fransfifchen Beingeift, 329, und Teathbeauterurin, ut billffen Preifen.

11 Gin Saus mit 3 Wohngemadeen in ber Mitte ber großen Stadt, wegen befonderer Ber-paliniffe gu angerft billigem Preis und Rauf:

bedingungen. Gin Saus in ber Bemeinde Botting welches 18il gang neu erbaut wurde, mit bitfa 13,000 Quadraticun Musgelandr, Bafchbaue und laufendem Brunnen, um billigen Preis.

Empfehlung pen

Gichtpapier.

Der Unterzeichnete, melder fchen feit 10 3abe ten bir Gelaubnif ber Ronigt Burrembergifden und Grofbergeglich Babifden Mediginalbehörben 3. Ungeige u. Empfehlung. befift, bas von ibm verbeffert und felbi fabri-gutem ber Unterzeichnete feiren werthen Gon-gern fur bas ibm in fo turger Beit febr fchag.

wurdigften Beugniffe bochgeftellter Mergte gu ger fälliger Ginficht vorliegen, und bag ich auch auf

in Burich und Ludmigeburg.

Empfrblung.

Die Unterzeichneten, jungfter Beit in Cogie, tate. Berbindung getreten, baben ibr Mobewao: ren: Befcoft jur Treu babier bedentend vermehrt ren-Gefchaft gur Teun babere beeintend veraugter und finden fich baber veraunfaft, einem getorten Putificm felgende Merifel gu äußerit billigen Berifen ergebenft gu empfelden: Spawie, jede Art Damen und Kindere erichen, weife famoage und wollene Sauben, fo wie Unter-Wegliges und Kindersbaubcher,

so mie Unter-Vielaiges und Kindersäudeter, Germittern, Regen, weifte und fatige Damen-Untersäte, sieden Zumendutersäte, sieden Damensädersen mit Lunten, sieden und dem Wittigen zur den Wittigen den Wittigen und den Wittigen der Wittigen weißen, gere und feinen, mit und eine Wittigen geren und Studieren der Verligt weiße, graute und Studieren der Verligt und den Wittigen der Verligten der Ver bige Berren-Baletucher, Boas, Bravatti

Much find noch einige Gorten gedrudter Der chen wir aufguraumen gebenten und folde baber unter bem tofienben Preife erlaffen würben.

Fr. B. Ifenring u. Bimmermann

15 Ungeige.

Ge bat Jemand aus einem der erften Privat-feller in Bafet etwas gang atten Martgröfter jum Berfaul in Kommition erhalten. Die Nechtbeit, Die Reinneit und Dir vortreffliche Qualitat biefes Beine ift anertannt und berfetbe belonbers cures Mrins ift anerkannt und derfelbe diemders Privateltunt zu enmischen. Das richtlight ihrt theil kann nur durch Berfunden deies Weines gefällt pereden. Multerflukten deven find im Saben pur often Bell zu beden, oder es fann der triegat werden, mo der Edge im Mig die ver-lucht werden fann. Bei Mondome von 20 bis 25 Moß & 28 m und von 30 bis 50 Moß i 26 ft, die neue Muß. 16. Gin icones Rnabenflintli, Dientich ju ei-

Meniabregefdent. 17. Gin neues, gutes Seibenwind.

rab und eine Buitarre. 18. 3mei noch ftebenbe Rachelofen.

19. Bu verfaufen

Grraucherte Baringe und Bangfifche, Samburger Rauchfeifch , weftphalifcher Schinfen, Schinfenwurfte, Franffirter. Buritden, Gottinger . und Calainis Burfte, Strafburger Banfeleberpafteten in Zerrinen, Caviar u. f. m., bei 3. Fineler im Deierehof.

1842.

Mit Bezeichnung ber Rechtefillffande, Schulben: fcbreiber, Ueberficht ber jus und abgebenden Poften, Dampfe und Guterfchiffe, Jubren und Bothen. Folio, bas Gildt à 3 f., beim Dubenb à 24 f.

Bu faufen wird begebrt.

21. Bivei noch in gutem Stand fich befine benbe Bufwinden, eine großere und eine fleinere,

werden ju faufen begebrt. 22. Ge wird eine in noch beauchbarem gutem Buffand befindliche Callandre mit 2 papiernen und einer jum Barmen eingerichteten metallenen Balge von wenigftens 31 Boll (neu Dag) Breite fe chee je liebet um billigen Preis ju faufen

Gin nech brauchbarce 11/2: ober gwei foliafiges Bett.

Sum Ausleiben wird angetragen.

24. Muf Offern bas mittlere Bobngemach im

findligem lautendem Zeunnen verdunden.
25. Auf Oftern 1842 ein febr fabeite, fonnen etides Wadnagemach in der Nobe der Stadt, entdaltend: eine Stude mit 2 Nedengimmern, Küche und rigeren Abtritt auf gleichem Boden; ferner einen iehr fchanen Reller unb Plat auf ber Binbe; alles bereits neu und ju billigem

26. Gin icones Bobngemach auf Ditern, beflebend in großer Stube mit Mifoven, einer iconen Debenfammer, Ruche, noch 2 Rammern, Plunderfammerden und Plat jn holy und

27. Muf Oftern 1842 Das abere frommitbige 27. Auf Eftern 1842 das abret frehmutbige Abongemach in ber Edichmied im aufern Rennweg, bestebend in 1 Stude mit Rieben-fammer, Rüche, noch 2 Rammern, 1 Kellerchen und Plat bu Dolg.

28. Entweber von Stund an ober auf funfe tige Oftern eine beitere, fonnenteiche Rammer, Plat in Stube und Ruche it, um billigen | 3ine. 3m Dieberbart

3m Dieberborf.

29. Gin fehr bequemes, freundliches Bohn: gemach in Mitte ber grafen Stabt, gang ober theilweife, um billigen Bins. 30. Ben Stund an ein Wobngemach und eine geraumige, belle Bertftatte für einen Feuer-

arbeiter. Mm gleichen Ort ift ein vollftanbiger Echloffer. Beetzeug gu vertaufen.

31. Auf April eine gut begangene

Speifewirthichaft in Mitte ber großen Stabt. 32. Durch Bufall von Stund an, auf Licht:

meß ober Oftern ein Bohngemach, außerft beiter und frohmuthin, enthaltend : BBohngimmer mit Debentabinet, 1 Dagbentammer, nebft übrigen gewöhnlichen Raumen und eigenem Abreitt; alles mit eigener Ebure verfchloffen; um febr billigen Bine.

33. Ge wunicht Jemand eine Biertelftunde von der Stadt von Stund an ober auf funitige Often eine fleine Daushaltung um billigen Bins ju fich ju nehmen. Man tonnte einer folden genugenben Allog in ber Stube, Suder, auf ber Binbe und im Reller geben, auch eine fcone

20.0 Bei Drett, gubt in Ramp. im große Kanmer. Diefes Wohngemad mirb fich fig paben: An gubt bei allen Buchbindern ubrigens von felbft emerbeten 20.00 febr bei Wienen bei fich enterfeten. Der der Wienen bei den Beit der Beite der B Im gleichen Sanfe ebenfalls auf Oftern bas

Bongemach, enthaltend: 6 beigbare, 1 Rammee, Ruche und Altune mit

Bu entlebnen wird begebrt.

36. In einer anmuthigen Begenb auf dem gande fucht man gegen billigen 3ms auf ettiche Jabre ju entlebnen: ein nicht ju geofre gunge Daus nicht Garten, geene allein fterend und wenn moglich in der Nabe einer Gefundarfchule.

37. Bu entichnen wird begebet : 850 ft auf Lichtmeß 1842 auf recht gute Unterpfanbe.

Radfragen nad Arbeit.

38. Gin junger Mann, der icon bei einer vornehmen Bereichaft in biefiger Ctadt gebint, vornimen Bereichaft in bieniger Staot gebient, und bie Bedeinung einer Bereichaft, fo wie bie Bearbeitung eines Gemuligaetene verftebt, auch Luft zur Befergung eines Pferbes bat, wünscht auf funftige Lichtmest einen Plas zu erhalten.

Empfehlung. Unterzeichneter nimmt bie Freiheit, dem gesebeten Budtifum fur bas ibm bisbobin gefchentre ebeten Publitum für des ihm bieboblin gescheitet Jureaum bezicht, pu den much sie dezemals in allen feinen Arbeiten ause Beste zu empfetjen, anfanich Sessich mir Merrober, Schnützen und rundem ober geschistem Strob zu Kechten, oberfere und lienere Beredmarten zu verertrigen, geforder und lienere Beredmarten zu verertrigen, oberfere und lienere Beredmarten zu verertrigen, geschieden mir Getob einzussellen, wie auch Machtendung und Expektor aus Zucharden zu Machtendung und Expektor aus Zucharden zu machten geschieden mir Geregelen aus Zucharden zu den geschieden mir Geregelen aus Zucharden zu den geschieden mir Geregelen aus Zucharden zu den geschieden mir Geregelen und Studieren der geschieden mir Geregelen und Studieren der geschieden mir Geregelen und geschieden der geschieden mir Geregelen und geschieden der geschieden mir Geregelen geschieden der geschieden mir Geregelen geschieden der geschieden mir Geregelen geschieden der geschieden geschieden geschieden der geschieden geschieden der geschieden d machen; er wirb fich angelegen fein taffen, alle biefe Arbeiten beftmöglich und in billigen Preifen

gu verfeetigen. Der blinde Beinrich Baumann Do. 516 im Dieberderf in Burich.

Empfehlung. Da ber Unterzeichnete nebft feiner Beinfdente im Friedhof auch bie Ruferprofession noch mehr au betreiben Billens ift, fa ertaubt er fich die Freiheit, für alle in die Ruferprafeffion einschla-

40.

nen und Malen etwas geubt fit, municht legendwa nen und Maten einige gewor in, wunnigt iegenome eine Anfledung all erhalten.
42. 3n Die, 628 im Miedechorf, 3 Teippen boch, neben deren Beten Schweiser, Schieste, werben aus Mauberten aum Requireren und Ausbeffern auf genommen, ebenfo Lampen gum Reinigen.

Ungeige.

Ban Ctund an werden noch einige Lodyr r, welchen Unterricht im Beignaben, in ber ter, welchen unterricht im Beignaben, in der Schneiberarbeit, in Trobeteim it. ertbeitt wie, angenommen. Bud Linder, welche bie Schule beinden, und noch fleinere, touten jede Woche einige Nebenflunden erhalten.

bei Frau Stus im Dieberbari Dia, 599. 44. Gin junger Menich van 20 Jahren, weis der fich Bebufe Ausdifbung Im Sandlungefache

Ausfunft eetheift man in Do. 193 gur Mufchel in der Schipfe, 2 Treppen boch.

Empfehtung.

Onteunterzeichnete empfichte fich einem effen. Enterprise und der eine feine fich einem efferne fein Aublitum zu Stodt und Zaub für alle Are ten Beisparbeit, la wie auch zum Ausbeffen von Tull und Zulleindern, Spiften, Pauben, Chemisferte, Bulleichern, auch veren Blumen ausgetriffen sind, joliche wieder binein zu naben. Schneile Bedlenung und bittige Preife taffen fie in diefem Seifenung und bittige Perife iaffen fie in biefem fie auf gene geten alfrund boften. Indi find dei int immer vertatinge herrentemben, fo voie felde auf Bestellung, wie man sie verlange, gu ben möglicht biefligten Berifen zu baben, ag geneigtem Jufpruch empficht fich anfe höftichfte.

Frau Lifette Erud, geb. Chach, 100hnhaft binter ber untern Baune Do. 371, vier Ereppen boch, neben ber fcmwargen Leiter.

Radfragen nad Arbeitern.

46. Gin Schreinermeifter nabe bet Bfirich unicht einen Rnaben von recheichaffenen Gleen in die Lebre ju nemen gegen billiges Leargelb.
A7. Man wunfcht ein Didbchen von 13 bis Jahren von armen, aber rechtichaffenen Gle teen angunebmen, welches unentgelblich bas Lis: men und Daben erleenen tonnte und jur beffen Rieiber man beforgt mare.

Buf funftige Lichtmef wied eine beave Dienstmagb verlangt, welche gut tachen fann.

Radfragen nad Berlornem.

49 Letten Montag, ben 27. Dezember, mure ben Unterzeichnetem 2 neue grofe Schuffel und I fleiner ab ber Scheune frecher Beite entwenl fleiner ab ber Schine trecher Beite entwen-bet, baber ble herren Schoffer und Schnibes meifter bofftich erlucht werben, falls bind-Schluffel gum Roufe angetragen wurden, Unter-

ein teines Spiperpunsum versunten; cobries ift von Jade weif, das ein wenig rothe Obren und ist mit einem gelben Nafdhand verfeben, worauf die Buchfaben N. nub VI. fieben. Der Indaber diese Hündende ist gebern, dasselbe gegen ein gutes Teinfgeld abzugeben bei

Rreugmirth 2110 et im Seefelb.

Angeigen von Gefundenem.

51. Unterzeichnetem ift lente Boche ein rotber 51. Untergeconteem in legie ubone ein rotier Dund mit gespaltener Rafe gugelaufen. Der Gigentbumer tann benfelben gegen Bezahlung ber Gineuflungsgebubr und bes Futtergelbes inneet 8 Zagen in Empfang nehmen. Den 3. Januar 1842.

Bernbard Gpie fi in Oberfteaf.

er ale Gigentum betrachtet wird. Dubendori ben 4. Januar 1812. Wilbelm Pflfter, Jagee.

53. Dem Untergidenten ift ein fedensetzer langbaariger Spigerbund, mannlicher Ret, aus gelaufen; derfelbe bat eine weiße Ernel und tedigt ein Deleband mit Schiffigen Pet Gigen: thumer fenn folden innert 8 Tagen gegen Begeldes in Empfang nebmen,

Den 29. Dezember 1811. Deineid Bertidinger

Sinradungsgebubt und bes Ruttergeldes in Gme pfong nehmen.

Wmelliche Anzeigen.

Ge wird feit geraumer Beit ein Groß: 35. Ge wird feit geraumer Beit ein Grop. Rolfer Epet mit wichtigen tirchentatblichen Aften vermift, welcher von bier nach Richterichmeil ober Babenichmeil an bie bortigen Derren Rir: Bentathe Burlimanne Landis und Pfarrer Bafelin aberffirt, nicht an feine Beflimmung gelongt ift. Bem immer berfeibe in die Banbe gefommen fein follte, ober wer überbaupt einige Rachricht baruber ju geben im galle mare, ift bringenb erfucht, bem Unterzeichneten gefällige Anzeigr Burich den 1. Januar 1812.

In Muftrag : Der Aftuar des Riechenrathes, Deftaloggi.

Berfauf pon Sols. 30. Orttung von pons ber holyverfauf en Stadtburger auf ber Delgkonne eröffner aum de Auftrage auf der Belgkonne freiffner bie auf weiter Merstaung bin der Nachmittagt bes Wontage, Dienliege, Mittwocks und Dennerftags von 2-4 lie vie Erichteibungen gu beiem Bebufe festgefest. Die Peteif fall bestgedernande bestfimmt:

Preise ime folgenoremapen sertumut:
Dos Klester.
Ertra schönes Buchenhols 14 fl.
Gewöhnliches , 13 fl. 20 fl.
Greingeres , 12 fl. 20 fl.
Laubbols , 9 fl. 20 fl.

Laubboll ... 20 p. ... 20 ben gu laffen und ben betreffenben Betrag ba-felbft in gefenlichen Gelbiorten gn entrichten. Burich ben 30. Dezember 1841.

Mus Auftrag des Stadtrathes Der Stadtichtriber, D. Gyli.

Gantangeige.

Donnerflag den 13. Januar wird Unterzeich-uete auftragegemäß und aus freier Pand jum Berfauf auf offene Steigerung beingen: das vormals Pardmeieriche Peinwocken unweit ber beben garb in Unterftrag.

Dasfelbe besteht in einem Bobngebandr mit Rs. 5 s. bezeichntt und ift nach dem Brand-tabafter von 1813 für 1200 fl. affefurert Dir Gant wird im Gemeindhaus jur Cenne babier abgebalten und an bemelbtem Tage Rach-

mittage 2 Ubr beginnen. Unterftrag ben 4. Januar 1:42. Dir Gantbeamtung.

Gantangerge. Montag ben 10. Januar werden im Saufe Re. 9 h in Unterstraß isigenbe, so gut wie neue Mobilien und baueratigliche Gegenfande, wegen möglichst dabiger Arrife bes Eigen wegen moglichte babigen

thumere, verfieigert und ben Meiftbietern gegen fogleich baare Begablung uberloffen :

I maffin nugbaumener runder Tifch, 1 unp-baumenes Ranapee, 6 nugbaumene Geffel, 1 ranuener Tich, 1 fleiner nugbaum. bito, 1 nußbaum, Rommobe, 1. Stodube, Spice gel, Fußicbenmel, eine und gweifcblafige Bettftellen mit Steobfaden und Balbbaare mateagen, 1 einthuriger tannener Raften, füpfernes, eifenes, flurgenes und erbenes Rudengefdire und Anderes mehr, beginnt Bormittags 9 Uhr und

merben Staufliebbaber biegu freundichaftlich ein: gelaben. Unterftraß ben 4. 3annar 1812.

Die Gantbeamtung

Berfteigerung.

In Folge bewilligter Berfilberung wied fom-menben Freitag, ben 7. Januar, von Nachmitt-tags 2 Ubr an, in ber Speifewirtbicaft bes herrn Wild am Mublebach eine Berfleigerung über einen Geidenwebflubl und mebrere bans-ratbliche Begenflande nebft verichiebenen Riefbungsftuden flatt finden. Riesbach ben 4. Januar 1842.

Der Bemeindammann,

Rirnaft.

Magrige.

Der Prafibent,

61. Berfteigerunge:Angeige.

61. Urtfleigerungs. Mngelge. Judige Zeichaffe des wöhlichten Beigirds gerüchte Jurid wird der Liebergerichte Jurid wird der Liebergerichte unter einsbettigen Ammerlung des Angelmosentluger des Ellitum Mudolf Schmers won Mitgliegen, Zachgabelbe unter der Angen auf Jurid, in der Jurid, in der Angeleiche Jurid der der Liebergerung aus feinen und mittetfeinen Bolltucheen, Drap

Die Gant wird an den bezeichneten Tagen jedes Mal bes Morgans von S die 12 und bes Rittags von balb 2 bis 4 Ubr, und zwar im Befellieditspalfe zum Beggen am Weinplaft dabier abgehalten; die Gegentländer werben flud-weise zu sehr blügen Peerlen auf die Steigerung

gebracht und fofert, aber nur gegen gleichzeitige Saarbegablung, jugeschlagen. Burich ben 10. Dezember 1841. Dir Metariatefanglet iV Bachten. Lanbidreiber Frice im Thalader Dio. 417.

Mngrige.

Die Schangentommiffion bringt Dienftage ben 11. Januar 1842 auf öffentliche Gant und wird unter Bordebalt ber Ratififation des h. Re-gierungsrathes an ben Mtiftbietenden eigenthum-

Bier an ber Rami ., ber Sannen-

und ber Schienbutgaffe befinbliche Bauplage, fammt bem barauf fte: benben Schienbutgebaube, in weldem fich prachtvoll gewolbte Reller befittben.

Bwei an ber Leonbardegaffe, unterbalb ber Bfrundanftalt gelegene

Bauplase. Mite biefe Bauplane fowohl, ale bas Gebaude, eiguen fich ju jeglichem Gewerde, und find burch ihre vortheilhafte Lage fehr empfehlene:

wertib. Die Gantbedingungen und Alane fonnen in ber 3wischenzeit im Bureau bes Abgabendepar-temento im Obmannamte eingesteben werben. Die Bant wird am Tage felbil, Abends um Die Gunt mero au Lage telbit, Abende um 5 fibr, in der Deelereitrichaft des herrn Is: ler jur Lanne abgebalten. Jurich den 28. Degbr. 1811.
Aus Auftrag der Schanzenkommiffion:
Der Seiterät,

Der Seitereit, 3. 6. 31 est est eine Beite generalen ber Seinemann Beite gestellt bei Beite gestellt genaufen Beite gestellt beite Beite gestellt genaufen genaufen gestellt genaufen genaufen genaufen genaufen genaufen gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt genaufen genaufen genaufen genaufen genaufen genaufen genaufen gestellt g

ter Beilegung ber Beweisurfunden im Original ter Beitegung or Beweisurtunden im Original sober in beglaubigter Abdurit, bis fogtelten ben 7. Februar 1882 juguftellen, am Berrechtsettigungstagt stieft aber verfolitich ober durch Bewolmächtigte auf bem Greichtsbaute, ur erfectien; alles unter der Bedrobung, daß Schuldner, die ibre Gingaben ju machen unterlaffen, augemeffent Rachtheile gu gewättigen batten, faumige Un-fprecher aber (bir grundverficherten jeboch nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) ihre forberungen eingig noch bei der Rollofationeverhat derungen einzig noch bei der Kondelamensverfautes lung, und zwar unter zu gemödligtender Ord-nungsbuft, eingeben können, später aber damit von der vorbandenen Maffe ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faustvilander gedeckt find, ebenfalls mit Ordnungebufe belegt mueden, endlich die am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (bie grundverficherten Rrebitoren jedoch wiederum

nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) allr Rachtbeile, welche aus ber Untenntnie Der Bembandlungen und ber Berichtetefcbluffe eutstehen fonnten, an fich felbft ju tragen batten. Burich am 28. Dezember 1811. 3m Ramen Des Begirfsgerichtes Burich: Die mit der Fübrung biefes Ronfurfes

Deauftragte Detariatetangtei Schwamenbingen. Do & , Landichreiber.

64., Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Ron-rad Bungli, alt Bintertburerbote, ju Thei-lingen, ber Plarre Beielingen, bat bas Bezirfe-gericht Wäffern auf Rittvoch ben 26. Jauner 1832, Morgens 9 Ubr, jur Berrechtfertigung Zag angefest. Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schutt's

Es ergelt dante an alle Glauwhate und Schuller net des in Konfurs Greatentta die preeintericht Auffeddrung, über ibre Anfprachen und Ber-bindigkerten der unterzichneten Konglich und Eingabe auf Stempelpapire, fo viet möglich und err Beitigung der Beweieurfunden im Driginal oder im beglaubigter Abschrift, bis fygieftens den 22. Januar 1842 juguftellen, am Berrechtferti-gungerage felbft aber perionlich ober burch Be-oolimachtigte auf bem Berichtsgaufe ju ericheivollmachtigte auf bem Greichtsgaufe zu erioti-nen; alles unter der Bebrobnung, das Schulbeite, bit ihre Gingaben zu machen unterlaffen, ange-meffene Nachtbeite zu gewörtigen batten, fammige Anfprecher aber (bie geundverscherten, iedem nur mit Bezug auf die verfallenen Zinfen) ihre Ferberungen einzig noch bei ber Rollofagionsverban lung, und gwar unter gu gemartigender Ord-nungebufe, eingeben fonnen, fparer aber bamit von der vorhandenen Daffe ausgeschloffen, ober, von der vornationen Mabie ausgeschlofen, oder, fo weit fie duch Faufhpfahder gebett find, eben-ialls mit Erdnungsbuße belegt würden, enblich die am Berrechriertigungstage Ausbleibenden folg grundberficherten Kreditoren jedoch niedernm nur mit Bejug auf bie verfallenen Binfen) alle Rachtheite, welche aus ber Untenntnif ber Bees handlungen und ber Gerichtobefchluffe entfleber. tonnten, an fich felbft gu tragen hatten. Geben ben 27, Dezember 1841.

3m Damen Des Begielsgerichtes Pfaffiton: Die Motariatefanglei Stuburg. Banbichreiber Dertenftein

65., Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Rin-Choril, bat Das Begirfegericht Doegen auf Blonrag ben 24. Januar 1842, Morgene 9 Her.

Berrechtfertigung Jag angefest. Ge ergebt babte an alle Mabbiger und Schulb. ner Des in Ronfure Gergebenen Die peremtorifche ner des in Konture Gerachenen Die peremteritige Auffederung, über inne Insprachen und Ber-bindlichfeiten der unterzeichneten Kanalei genaut Eingabe auf Semppelpopier, fo viel möglich mis ter Beilegung der Beweisulefunden in Deignal oder in beglanbigter Abfebrit, bis spitestens den ober in beglaubiger Abidritt, Die spaceitens ben 20. Januar 1822 auguftellen, an Berechtfete's gungefagt felbit aber versonlich ober durch Bie vollmächtigtr auf dem Gezichtshaufe an erscheit en; alles unter der Bedrohung, daß Schuldner, bie ihre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Radetheile ju gewartigen batten, faumige Unipreder aber (Die grundverfiderten jedoch nur mit Bezug auf dir verfallenen Binfen) ibre Bor: berungen einzig noch bei ber Rellofazioneverbande berungen einigt noch bei der Arthefagensbertandes ling, und zwar unter zu gewärtigender Ord-nungsbuffe, eingeben können, fpäter aber damit von der vordandenen Maffe ausgeschissffen, oder, so weit sie durch-Faustriander gedeckt find, ebenfalls mit Dronungebufe belegt murben, enblich Die am Bernatfertigungetage Musbleibenben (Die grundverficheren Reebitoren teboch wiederum nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) alle. Radebeilt, welche aus ber Uafemenig ber Ber-

andlungen und der Gerichtsbeschiuffe entfiehrn i banblungen und ber bantragen batten.

Begeben am 3. Januar 1842 Im Namen bes Begirfegerichtes : Die Lotariatstangtei Wadenichiveil. Landidreiber Buber.

Sandichreiber Duber.
66., Ueber bir rechtich ausgetriebenen Jafob Berchtold von ilfter und feinr Schefrau Rartbarina, geb. Reller, beide festaft in Sulgbach, bal bas Begirfegericht ufter auf Mittrooch ben 26. Jinuar 1812, Morgens 10 Uhr, jur Berrichtferzigung Jag angefest. Go ergebt baber an alle Glaubiger und Schuld:

ner ber in Ronfure Geratbenen Die veremtorifche Mufforderung, über ibre Unfprachen und Berbindlichkeiten der unterzeichneten Ronglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Beilegung ber Beweisurfunden im Driginal oder in beglaudigter Abidrift, bie fpateftene ben 18. Januar 1842 guguftellen, am Berrechtferti-gungetage felbit aber perfonlich ober burch Ber vollmachrigte auf bem Gerichtsbaufe au ericheinen ; alles unter ber Bedrobung, bag Couldner, Die ibre Gingaben ju machen unter'affen, ange-meffene Plachtheile zu gewärtigen batten, faunige Uniprecher aber (bie grundversicherten icood nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) ihre forbrrungen cingia noch bei ber Rollstagioneverban tung, und gwar unter ju gemartigenber Ord-nungebuge, eingeben tonnen, fpater aber bamit von der vorbandenen Maffe ausgeschloffen, o'er, fo meit fie durch Paustpfander gebedt find, eben-falls mit Ordnungsbufe belegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (Die arundverficherten Rreditoren jedoch wiederum nur mit Beging auf Die verfallenen Binfen) alle Rachtoeile, welche aus ber Unfruntnig ber Berbanblungen und der Gerichtobeichluffe entfteben fonnten, an fich felbit ju tragen batten.

Befdeten am 27. Dezember 1811. 3m Ramen Des Begirfogerichtes Uffer: Die Detariatolanglet Greifenfee.

Die Predariatelaufiel Geefenfer. Canbicherben Dietrich. for., lieber den Placifiaft die verflochenen. Jatod Mitter, BSchoter, Jatoben fel. Sobu, genaunt Buach, von Wiftlingen, bat das Bergieffegefeld Stinterbur auf Dienflag den 25. Januar 1872, Morgens 9 Ubr, jur Bertrechtfer. tigung Zug angefest. Ge ergeft baber an alle Glaubiger und Schuld:

per des in Ronfinte Gerathenen Die peremtorifche Mufforderung. über thre Unfprachen und Berbindlidifeiten ber untergeichneten Sanglel genaue Singabe auf Etempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Beweisurtmiden im Deigiaal ober in beglaubigter Abichitit, Die fpareitene den Die ibre Gingaben ju maden unterlaifen, auge meffene Dachtbeile ju gewärtigen batten, faumige Unfprecher aber (Die grundverficerten jeboch nur mit Begug auf Die verlallenen Binfen) ihre For-berungen einzig noch bei ber Rollofazioneverhandoreungen einig new bei or downstaluniveranne lung, und zwar unter zu gewörtigender Ord-nungsbuße, eingeben können, soater aber damit von der vorbandenen Masse ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faustpfänder gedeste find, ebenfolle mit Ordnungeture belegt murben, enblich folls mit Leonungseupe deigt nurven, enbitch bie am Zerrechtertinungstage Ausbleibenden (die geundretfickerten freielteren jedoch niedernun nur mit Bezug auf die verfallenen Jinfen) abe Auchteite, incline aus ber illufenntnig der Berbandtungen und ber Gerichtebefdliffe entfleben fonnten an fich felbft ju tragen barren. Beintertour am 50 Corifimonor 1841. 3m Mannen bes Begietsgerichtes.

Ryburgifde Plotariatefanglei in Bintertour. 3. Rud. Geilinger, Landfdreiber.

68 . Ueber ben rechtlidt ausgettiebenen Jafob Beif, Edneider, Beinrichen tet. Gorn, von Top, bat bas Begirtogericht Bintertaur auf Dienftag ben 25. Januar 1842, Morgens 9 libr, sur Berechtfertigung Eag angefest. Ge ergebt baber an alle Blaubiger und Cauldner bes in Confure Geratbenen die peremeorifche

Aufforderung, über ibre Anfprachen und Ber-bindlichtetten ber unterzeichneten Ranglei genaue Sinaabe auf Stempetpapier, je viel möglich um ter Beilegung ber Beweisurfunden im Original aber in beglaubigter Abfdrift, bis fpateftens ben 18 Januar 1812 junuftellen, am Berrechtiertis gungerage felbit aber perfonlich oder burch Ber vollmachtigte auf bem Berichtsbaufe gu erichei-

nen ; alles unter ber Bebrebung, baf Schuldner, bie ihre Gingaben ju maden unterlaffen, ange-meffene Nachtheile ju gewärtigen batten, faumige Anfprecher aber (bie genubrerficherten jedoch mut mit Bezug auf Die verfallenen Binfen) ibre Borderungen einzig noch der ber Kollofagioneverband: lung, und gwar unter gu gewartigender Ord-nungebugt, eingeben fonnen, fpater aber damit von der vorhandenen Maffe ausgefchloffen, oder, fo weit fir burch Fauftpfander gedrett find, eben falls mit Ordnungebufe belegt murben, enblich bir am Berrechtiertigungstage Ausbleibenden (bie grundverficherten Rreditoren jedoch wiederum nur mit Begug auf bir verfallenen Binfen) Dlachteile, welche aus der Unfenntnif ber Ber-banblungen und ber Gerichtsbefchluffe entfleben tonnten, an fich felbft zu tragen hatten.

Bintertbur am 30. Chriffmonat 1811. 3m Romen Des Begirfogerichtes: Roburgifche Metariatefanglei in Binterthur. 3. Rud. Beilinger,

Landfdireiber. 69. Der engere Rriegerath bot fur Die erfte Salter des Jahres 1842 nachfelgende Rorpeabreneitungen des erften Reutingentes für den Fall eines eidgenöiflichen Truppenaufgedotes auf bas Piquet geftellt

Die Artilletiefompagnie No. 2 (Ernn). Die Ravalletiefompagnie No. 1 (Rieter). Die Scharschührenkompagnie No. 2 (Mei-

Das Infanterichateillon Do. 3 (Ghren: fperger). Burich den 23. Dezember 1811.

Ranglei bes Ariegerathes. 3. Colppi.

70. Ueber och regitat dusgeritioeini, sin Bleicherung, Geneinde Guse, wondbalten Jein-rich Bild, Schulter, von Richtersweit, bai bas Begittbaereicht Jürich auf Montag den 24 januar 1812, Morgeus 8 libr, jur Bererchtsertigung Zag angefest

Ge ergebt baber an alle Blaubiger und Semuld. ner des in Konture Berathenen bie peremtorifche Mufforberung, uder ibre Unfprachen und Berbindlichfeiten ber unterzeichneten Randei genque Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unt ter Beilegung ber Beweisurfunden im Deiginal oder in beglaudigter Abicheift, bis fpateilene ben 20. Januar 1812 guguftellen, am Berrechtferti-gungstage fetbft aber perfonlich ober burch Be-oollmachtigte auf bem Gerichtshaufe gu erscheinen; alles unter ber Bedrobung, daf Couldner, bie ihre Gingaben ju machen untertaffen ange-meifene Rachtveile ju gemartigen barten, faumige Mufprecher aber (Die grundverfiderten jebech nur mit Bezug auf Die perfallenen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber 31 ollofasionsverb lung, mid gwar unter ju gewättigender Erb-nungebuße, eingeben tonnen, fpater aber bamit oon der vorbandenen Daffe ausgefchloffen, ober, to weit fie burch Taufipfander gededt find, eben falls mit Ordnungeduße belegt wurden, endlich bie am Berrechtferligungstoge Quobleibinden (Die grundverficherten Rreditaren jeboch wiederum nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) alle Dachtbeile, welche aus ber Unfenntnin ber Berbaudlungen und ber Gerichtsbefchluffe entfteben baudlungen und ber Getnavermitut entneper könnten, an fich felbft zu tragen batten. Aufreihet am 18. Dezember 1841. Im Mamen des Begirfsgreichtes Jurich:

Die Dierartatefanglet Enge u f. w.

6 Reller, gandidreiber 71. Mus Buftrag Des menffebliden Degieto: gerichtes Burich und unter Ratifilationeverbebalt befielben ivied bir Untergeichnete unter erforder lider Mitwerfung das gum Renfurie des faffiten Deinrich Brunner pen Arfic, mebnhait in Unterftraf, geborge Beim meten Freitage ben 14 Januar 1812 auf öffentlide Steigerung

14 Jahust 1912 auf öffentliche Steigerung beingen. Deseleb begreit: a. Ein Webnardaube, bas Seinibeaus ger nannt, mit 91s, 23 begeidnet und nach bem Benabebodick von 1833 für 2000 ft. offentrict, basielbe liegt gang nahr bei ber Ecabt an ber Landtrage nach Schaff. houfen

b. Birta 21/2 Bierling Garten und Reben beim Daus Die Gant mied im Gemeinebaufe gur Conne in Unterfrag abgebalten und an bem begeichnes ten Zage Radmittags 2 Ubr beginnen.

Burich ben 18. Praember 1831. Plotoriatelanglei IV Baditen. Laubidnetber Fries

Bertauf ber Stabtfage in Burich.

Da ber Stadtrath ben Berfauf ber Stadtfage Da der Stadtrath den Berfauf der Stadtlagt mit den dagu geschäftigen McCaulichteiten und Die genichaften berchioffen und gu diefem Sudr bin bie Berfteigerung diefes Bewerdes auf Montag den 17. Januar 1843 fehagetes bat, fo werden allfällige Raufliedhader eingeladen, am erroähnaufaitige Rauflichhaber eingelaben, am errodbing ein Zag, Dadmietage ? Ubr, in der Abehnung bes heren Spfrig, Shiftnichts, fich einzufin-ben. Inzwischen tonnen die bierouf bezüglichen Gantbedingungen auf ber Glabtfunglet eingefehra merben

Burich den 14. Dezemder 1841. Mus Mufrag des Gtadtrathes: Rur ben Etabtichreiber, S. Ulrid.

Bermifchte Anzeigen.

73. Die refp. Mitglieber ber biefigen 1783r Jahrganger Befellichaft merben fich Dienstags ben 11. Januar am gewohnten Ort und Beit einzufinden freundlich eingelaben.

Mngeigr.

Ber bie Belegenbeit benunen will, in eine franzofifche ober englifche Rourslehre eingutreten, überbaupt gründlichen Unterricht in biefen beiben Grachen ju genieften, beliebe fich an bie Re-baftion biefes Blattes ju wenden.

Ginladung.

Die reip. Mitglieber bes Bittmer. Bittmen - und Baijenvereins jum Areus werben anmit eingelaben, Conntaas ben 9. 3anuar 1832, Abends 4 Ubr, im Brunnenhof in ber großen Brunngaß ju ber ordentlichen Quartalverfammlung fich eingufinden.

Burich ben 28. Des. 1811.

Das Alftuariat.

Mngeige. Demit macht ich einem E. Publifum die Angeige, bag ich meinen tisber betriebenen Beruf als Rufer aufgargeben und folden bem Bertn Mathias Schulteg gum Engelbrunnen übertragen bate. Burich ben 2. Januar 1812.

3. Somengeler, Rufer. 77. Mngeige u. Empfrhlung.

Endnunterzeichneter zeigt einem geehrten Publi-fum hiemit an, bop er ben von 3. Comengeler, bat. Er empfiett fich bater in allen in feinem Beruf wortommenben Breite vorlommenben Arbeiten, und ift verfichert, durch billige und gute Mibit den Pon: fannen.

Go empfichlt fich um gutigen Bufpruch Burid ben 2. Januar 1817.
Mathias Schultbeg, Rufer,
jum Engelbrunen,
im Rieberbort 210. 564.

21 n jelgt Gin Paquet Linge von C. B. W und ein Poet mit einem Ctud robem Baumwollentuch, 3 neuen Demben, 2 Paar wollenen Erumpfen und 12 ft. 30 ft. an & Fanflivertbalern für bir biefigen Brandbefcaldigten richtig erhalten gu preiigen Brandbeftidigten erneig ergalten ju baben, beideint mit ben bergitchfeu Segenst ivunfden für die großnutbigen Geber Beiniugen ben 3. Januar 1812.
33. Tobler, Pfarrer,

Breife ber Bebenomittel.

vreije ser Bebensmittel.

Den 23, Neurobet 1841

Das Malte Seron 12 fl. - fl. de fl. 13 fl. 14 fl.

n Malte Seron 12 fl. - fl. de fl. 13 fl. 14 fl.

- m Seron 9 fl. - fl. de fl. 13 fl. - fl.

- gerden 9 fl. - fl. de fl. 1 fl. - fl.

- Greifen 9 fl. - gl. fl. is 1 fl. - fl.

Det Mictel Date (1 fl. - fl.) fl. 1 fl. - fl. Dat Biertel Dafer 12 bis 13 #

Drud ber Hirid'iden Budbruderei

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 10. Nanuar 1812.

Wochenblatt

im Berichtbaue.

Die Berausbegablungen fur ben Sabrgang 1842 bes Burcherifchen Bochenblattes werben ju ben gewohnten Betrage ven 1 fl. 20 f. angenommen im Berichthaus.

Rum Berfauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift an baben: Wand. und Pofifalender

für bas 3abr 1842. richtigter Uederficht ber in bier anfommenden und abgehenden Poften, Guterfdiffe und Guterinberen, jo wie ber von Jurich vereifenten Boren. Das Stud & 3 ft., das Dot. à 21 ft.

Burderifder Edreibfalenber auf bae 3ahr 1812.

Enthaltenb 1) Ratender fur 1812, in welchem bei jedem Tage bes Jahres Raum fur bineingufdireibende Bemerfungen ift

2) Bergeidnif der in Burid aufommenden u. abgebenden Goften, fo wie der beim Austonie in Burtouff in Burtouff in Burtouff in Burtouff Burton Guter fubeen, nach den neuelten Beründrungen.

3) Intereffinderechnungen ab 5, 472 u. 4 %...

4) Berzeichnig der Rechteftillftande im Jahre

181

5) Bergeichnif ber Coulbbetreibungebeamten bes Rantons. 6) Bellftanbiges Bergeichnif aller Jahrmarfte, welche fur ben Kanten Burich von Bedentung

Das Gremplar auf gutem Echreibpapier 10 f., if Politrapier 13 f. Genmiffion a 1 g. ju ba-

ben : Brieftafdenfalender. mit Bezeichnung ber Rechesftillftanbe.

2. Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht bem geehrten Bublifum Die ergebene Ungeige, bag er feinen bieberigen Laben um arunen Schlog verlaffen und benfelben in bas Wettingerhaus Dr. 231 verlegt bat. Der Gingang ift bei ber Sausthure auf bem Großmunfterplag.

Er empfichit fich bei biefem Untag beftens ju fernerer Abnabme feiner gemen . , Baumwollen . , Bloret - und Wollengarne, von welch' Besterm wieber frifche Barthicen angelaugt finh

Den 8. Januar 1842.

Maipar Stuccht.

Ungeige. Im Dill auf Dorf find folgende recht gute

Beine in Bouteillen gu baben Malaga, Champagner Gillery und Bagbe. lander, rother Collioure, nehft feinften fram gofifchen Bingeift, 330, und Teaftbrannt: mein.

au ben billfaften Preifen.

4. 1822r und 1640r Bengger Wein, eigenes ervachs, extra Quelitat, fo wie auch 1837r Dongger.

5. Mehrere noch gang gute Borfenfter von vericbiebener Beofe, bei Danifer, Glafer, an der Ruttelgaf.

6. Bu perfaufen :

Frifche und geranderte Baringe, trodene ungewafferte Stodfifche, geraucherte Bangfifche, frifche Grantfurter Brat . und Lebermurite, Stracchini, frifche Bitronen und Bomeranien und anbere Gubfruchte, Galami, Barmefantas, Sonig, feine Gemurge, Thee, Rum, Malaga, Mabera, Reres u. j. f. Ferner: Milly- und Stearin-Rergen. Bei 3 Fin sier

im Meiersbof.

7. Bei Unterzeichnetem ift von allen Mrten Sausrath ju dupeeft billigen Preifen ju ver-Much fonnen ein oder 2 Rnaben von recht: ichaffenen Gitern oder Bormundern die Maler-profession unter billigen Roudirionen bei ibm

> Rafpar Schneiber, Mal im großen Erter Do. 210 b. Mafer.

8. Museige.

erternen

Mus ber Gemalbefammiung bes herrn Bebie fint noch mebrere ber iconften und ausgezeichneteften Delgematte gurudgeblieben, welche man, um über ben Blag, ben fie einnehmen, bifponiren ju fonnen, ju meglichft wobiscilem Breis vertaufen wurbe. Man beliebe fich im fleinen Brunnen. thurm De. 206 an ber Steingaß anjumelben, wofelbit auch ein febr fcb. nes geräumiges Bimmer mit ober obne Roft au vermiethen fit.

9.1 Gin am Milblebach gelegenes Sans mie freundlichen Wohntsteam geregene 3300 mie freundlichen Wohnungen, grefer Wertstate, einem grefen Schopfe, Hof, Garten u. Drunnen. Die Anssicht, die man von dessen Jinne aus genieft, ift ring der ammubigsten jeinet liedlichen Gegend ; bie Bufahrt gut ; ber Preis billig. Rafi, Genfal.

10.00 Drei Beftellee in Raftenform, 1 Reege tifch mit 21 Schubladen, 10 Tabafiafchen, an-geftrichen und mit Die bezeichnet, 1 Delfalten mit Maaften, meiße und ichmarge Zabafbajen, 1 Carotte.

Empfeblung.

Die Unterzeichneten, jungftet Beit in Sogle-tate Berbindung getreten, baben ibr Mobemaa-ren Beidaft jur Teu babier bebutend vermehre und finden fic dabei veranlage, einem geebren Dublifum folgende Artifel ju außerft billigen

Publitum tolgende wertet ju auperer bingen Preifen ergebeuft zu empfeblen: Danter und Kinder-Sbands, iche Art Danter und Kinders talden, weihr ichwarze und wollene Sauben, fo wie Unter-Regliese und Kinderbaubaten, 10 wie Untervereitiges und Riebergausman, weiße und farbige Tamenilntervolle, feibene Damenischiegen mit Qualiten, indene und baumwellen gen-larbe, Riech-Taften, Dandichube, Mittil (Editofertil), große und fleine, mit und obne Pels; weiße, grane und ichwerz cen unverit, grope und fleine, mit und obne Belg; weiße, grane und schwarze Errümpfe, weiße und balbweiße herren und Damen-Unterhofen, ebenfo Jaden und Kamisols, schwarzseidene und wollene for. bige Berren Balstuder, Boas, Rravattli

Buch find noch einige Corten gebrudter Derinos und write Leinwand voebanden, mit den wir aufguraumen gedenfen und folde baber unter bem fofenben Preife erlaffen mutben. Fr. 29. Ifenring u. Jimmermann gur Zeen. 12. Sebr guter und realer 1834r Bein beim

Saum und Gimer, am liebften aber beim gaf. 13. 20-10 Gimer 1839r und t840r 2Bein, um villigen Preis gegen baare Begablung, bei Bittme Pfifter an ber Limmat bei Dongg.

14. Angeige.

3m Spegereiladen jur Traube Do. 76 auf Dori find die von bem geehrten Publifum viel wefangten erreg feinen Mallander Ridelf au baben, fo wie auch gute Reujahrbirgeli, bas Dib. 3u 10 f.

fr. B. Gimper.

15. Ungeige u. Empfehlung.

Endsunferzeichneter macht einem geehrten Publifum die ergebenfte Angeige, daß er mit fot-gruben Artifeln beftens verfeben ift: Richt gutem St. Guller Semmelt, Rinbers mehl, Sadmehl, Berner Paberfemen, Thur-

mebl, Badmenl, Verner Paberlenin, Thur-gauer Harbertol, gerülten, ungeröllen und gisden Erblen, feiner und geebet Ulmer-gerfte, gelben und weißen Biothl, Sternil, Degil, Giermüdeln. Geefelade, Bies, fo vie allen Arten Geogereironaen; ferner-Dauffsaunen und Daberlernen für Vögel, Krichemsoffer 20 fb. die Mag, Zeffic bruntvoria 1 fb., ernichten und guten Guerthauf die Plund 2 fb., führe und gefottener Butter,

welche er gu geneigter Abnahme aufe Boflichfte empfiehlt.

Johannes Genner: Stumpf, neben ber alten Poft Do. 211.

Bingeige.

In der Sottin ger'fcben Apothete ift wieber angefommen: eine frifde Genbung von ber be: fannten

Babntinftur post

Mr. Desirabode, Sbendafelbft ift gu baben: extra guter after Mataga, die Bouteille in 30 f., ferner Rofinen, Beinberen und Mandeln mit oder ohne Schaa-

17 92 Bei Orell, Fulli u. Komp. in Burich und bei allen Buchbindern ift gu ba-

Saiden . und Soiletten-Ralenber auf 1842

mir Raum für Rotigen. In eieg, lithogr. Umfcblag. Einzeln a 1 f. Das Dugenb à 36 f.

6 mpfeblund.

In dem Mobilien-Berlag im Tiefenhof ift immer eine fehr fibone Muswahl von Sefretars, Opiffonieren, Rominoden, 2Bafchfommeden, runden und langen Tifchen und Ausziehtifchen, Dabe, Spiele und Nachtrifchen, Atribertaften, Ronfolen, Bettftellen, Rinderbettftellen, Ra-napre, Zabouecten, Romptoirftuplen, Polfter:,

Digitized by Google

Robre, Strob. und Brettlifeffeln und verfchies benen Arren mehr.

Die Antheilhaber bes Mobilien. Berlags im Liefenhol, unmeit ber Woft.

19,00 Ju verfaufen:
"Bield D Minuten wen ber Erobt, om ber meine Geftige au linfen Erotte, ein eine flädiges neu erbauten Webnhaus; dassichte ents flädiges neu erbauten Webnhaus; dassichte ents flitt ! Grube und Redenzimmer. I Rammer, Redier, Munde und Webreit; netht einem gesehen Westen beim Soule, Amprell an der Echiffinde und einem Sou Quadratichun gezehen Meladen im Sezeich. im Ceefeld.

20. Ungeige. Bei ben Untrezeichneten find folgenbe

fremde Beine

in den befannten a chtrn Qualitaten au

baben : Mlicantr, rother und weißer Bur:

gunber, rother und weißer Bordeaur. Champagnrr Gillery und Baudois, Gi: premrin, rether Dremitage, Da: brira, Malaga, Martgrafre. Du statwein Lunel, rother und weißer Renenburger, Gt. Deran. Dort: mein, Rhrinmein (Johannesberger), Rivefaltes, Rouffillon sec, Et. res, nebft Batavia Mrac, Cognac und Namaita Rum.

Billigft geftellte Preisverzeichniffe fleben Jeber: mann au Dienften.

> 30b. Wichelbaufen u. Romp. auf Dorf Do. 74.

21. Ungeige u. Empfehlung.

Ich gebe mir bie Gbre, bem G. Publifum rine ichene Musiwahl aftin bifder Faularbe und Cammertband in verfchiedenen fiarben und Breiten, bie ich fe oben ethalten, beftens ju em-

3. Bettelbeim. 22. Recht guter weißer und reiber Beineffig in beliebigem Quantum bei bem fich bofichift empfehlenden

Muguft Schule, 3

um billigen Preis. 25. Bei Feiebrich Cfenfelber, Bratwurfter binter ber Desg, find fcone geboete Hinde:

dem ju haben.
26. Imei nach flebende Rackelofen.
27. Jum Beefauf oder zum Ausleichen:
Ein noch gutes Billard. In Re. 274 im
Rennweg, 4 Texpon boch.

Gin recht icones Rubebett, Bolfterieffel, Staften, Kommoten, Arbeitenichen, ein . und gweischlafige Betten nebit Angugen und Leintuchern, Tifche, Bettflatten, Epiegel, I Xlavier, 1 Stodibr, 1 Cefretar, Sampen, Bifitenlaternen, nebft nur allen moglichen Arten Sauerath , um fcnell ju raumen febr billig.

Dafelbit find Bohngemacher ju bermietben.

> Beinrich Rod, an ber Schoffelgag Dio. 259, 2 Ereppen boch.

Su faufen wird begebrt.

3wei noch in gurem Stand fich befine bende Bufminden, eine größere und eine fleinere, merben ju faufen begebrt.

Bum Unbleiben wird angerragen.

30.3 Muf Oficen 1812 gwei geraumige, beige bare Laben in 910. 99 in Baffen, waein man, ba bie Schreineraebeit noch nicht feetig ift, auf 28uniche van Uebrenebmeen noch Rudnicht nebe men fonnte. Huch ale Ramptoir ober Befchajte: Bitrean maren beibe wegen ibrer Lage febr dienlich.

dienlich.

31. Auf Oftern 1812 ein Wohngemach im untern Hammerftein Da. 188, bestevend in gwei heigbaren Jimmern mit Waudfalten, I Rabinet, I Rammer, 1 Rüche, Plundrer und Halgbebatter

nub Reuter.
32. Gin iconies Wohngemach, bestehend in 2 Guben, 1 gropen Rammer, 1 beitern großen Rude, 1 Politebalter und einer geräumigen Binde; auf Darf, nabe bei ber Rrone

Bulloc; auf Dar, nabe det der Keone Um gleichen Set ein ficons Immer für t ober 2 vonette Herren, nebt guter Koft. 33. Um fünftige Cheen ein soniereiches Wohngemach, enthaltend ! Stade mit Allocen, Diebenfammer, Rucht, Reller und Dolgbehalter. Un ber Schluffelgaß Ro. 153. 34. Auf nachte Oftern ein febr frobmutbiges

23 obngemach mittlerer Brope und ein beigbarer 2 aben

an der Bauptftrafe im Mieberborf, um febr billie an der Joungtheupe im Atterever, um tere bingen Bins.
35. Buf Often ein beitrere, geraumiges Bebongemach auf bem erften Grad in 9to. 77 auf Dorf, bestebend in einer Stube, 2 Rabiners, woodn eines beigbar, I großen und I fleinen Rammer, I Solgbebalter, I Sieller, I Rude, 1 Salgbebalter auf ber Binde und rigenem 21b:

tritt

36. Auf Ofteen 1842 zwei fleine Bobnge-macher. 37. Dnech Bufall wied auf Ofteen 1812 ein beiteres, fonnenreiches Bobngemoch jum 2lusnigen angereagen; vasiere bennete fich in oer Mitte ber Chobt, in der Gegbninfiergemeinde, ift 2 Terepen bed und entbatt; eine Erube, Ribenfammer, Ridch, 1 große Kammer, Palt-beräfter und Kellerchen. Bur eine fteine, ftigle

Sushaltung. Bufall von Ctund an eine Fruer-38 Purch Jujal von Stude eine generaturentflätte noch einer Kammer, in den Dulle der Jaft. Demann De. 24 i. Gradt, aggenüber den Liefende. Eich anzunetten bei Gehöfter Hafner deftelb eder in feine Legis, den Iran. 2016.
39.3 Giu fennenrechte, fredmützlige Moden.

39. Ein i einermercore, teamutouer usborni gemach, bestehend in 2 beigbaren Jimmer, mit Rabinet, noch einem fleineren brigdaren Jimmer, Maume, jegleich ober auf Oftern. 40. Entweber von Stund an ober auf fünst.

40. Centreder von Sturd an der auf Infeite Efter abfter in beitet, sommereide Kammer, Plag in Stude und Rücke tt., um billigen 3,ins. 3 m Niberbort. um billigen 3,ins. 3 m Niberbort. 2007 in Stude 10, 2007 in 10,000 in 10,000

3m gleichen Danfe ebenfalls auf Oftern bas Bobngemach; enthaltenb : 6 beigbare :. 1 Rammer, Rude und Aleane mit Mittere Monngamus, Ruche und Aleane mit einer Thuer verschloffen; fernet: 1 Binmer, Plunderfammer, holibebollten und Relte und Ausgestelle und der finfar und Belieben eiwas Gatten. Buch maren einige mobilice Simmer von Stund an gu baben. Im Rieberdorf, bei bee Neumunte, ein fleines

3m Rieberdorf, bei ver Preumunte, ein rieiner Bongemach, entbaltend: 1 Erube, 1 Rammer, Rüche, Reller und Polsbehller.

42. Auf Eftern 1812 eine begum im Progen

42. 2nit Liren 1822 eine begurm eingerichte und mit schönfer Ausficht begaber Bob-nung, enthaltend: 4 burcheinandergebende Zim-mer, Ruch, Mägbeulammer, Dolg und Plum-berbehater, alles, auf einem Boben, seener i Beliebigen galle fonnten nach 2 3immer baju gegeben merben.

Bu entlehnen wird begebrt.

für einige Monatt in Bins ju nromen oder um einen billigen Preis ju faufen. 43. Ein artiges eifernes Rinderwögeti wird ju entigenen gefucht.

Rachfragen nach Arbeit.

Empfeblung.

45.

Unterzeichneter nimme Die Freiheit, bem ger Untergrichnete nimme bie Freibeit, bem get eteen wholfiam file das imm biedabin geichente Jutzauen bersich au banfen und fich abernacht nathen inn abbeiten aufs Zeift au verriebten, nämlich Seifel mit Microbe, Somiern und vonden der geierlichen Erreb zu fiechten, weben der geierliche Treb zu fiechten, etwarte unt Erreb zu fielen und Giftigliedern unt Erreb und Jungstellen und Stimmerkauben um Jungstellen und Dernachten Bintericute und Teppide aus Zuchenden ju Dieje Mebeiten beftmöglich und in billigen Dreifen su verfertigen.

Der blinde Beinrich Baumann Ro. 516 im Mieberdorf in Burich.

46. Empfehlung.

Da ber Unterzeichnete nebft feiner Beinfchente im Friedhof auch bie Rufesprofetten noch mebr ju beteetben Billens ift, fo erlaube er fich bie Breibeir, für alle in Die Ruferprofetfion einfchla-Freibeit, für alle in Der Subrrvoeleisten einfehne genten Mrittle fich besten in empfehen, befondere, weil er auch einen Wacen sammt einem Professer, weil er auch einen Wacen sammt einem Professer bei der beitrigt und bulltliche Beforgung folfen inn einem gütigen Brittliche Beforgung folfen inn einem gütigen Brittliche Beforgung folfen inn einem gütiger Brittliche Brittli

47. Ungeige u. Empfehlung

Endeunterzeichnete, nach einem breigabrigen Mufenthalte in Gent, mo fie in bie erften Stidertie und Lingerie Magagine gearbeitet und fich bere vollfommnet bat, ift nun wieder in ibre Baters fade Burich gurudgefebet, und empfichtt fich ben verehrten Damen, welche ibr fruver ein fo febmeichelbaites Burrauen gefchente batten, aufe Deue und angelegentlich in Berfeetigung aller in die Zopifferie einfolgenden Stidereien, io wie auch fur alle Lingerie, Berrenbemben, Morgenbandden, gange Rinder: Ausfleuern ze. nach neueftem Beichmad. Gie bat auch immer Ber legenbeit, bie neueften Mufter von Genl tommen an laffen.

Glife Bagell - Goll, im Daufe Des Beren Bogel, Epengler, in ber Schipfe Do. 221 Ifte Gtage.

Rachfragen nach Arbeitern.

48. Dan munfdt ein Dabden vem ganbe AN. Man municht ein Modenen vom gande in die Eber ju nebeme, bas im Seriden und Richen unentgelblich unterrichtet, und wenn es fich gut verbalten follte, gefliedet wurde, 49. Gine erchtschaften Verfon, bie gut foinnen fann, fannte von Stund an eine Anftellung

finden.

50. Gin Schreinermeifter nabe bei 50. Gin Schreinermeifter nabe bei Bnich wunfche einen Rnaben von rechtschaffenen Eltern in die Lehre ju nemen gegen billiges Lehrgelb.
51. Man municht ein Mabdien von 13 bis
15 Jahren von armen, aber rechtschaffenen Gie tern angunehmen, welches unentgelblich bas Lie-nun und Raben erlernen fonnte und fur beffen Aleider man befgrat mare.

Radfragen nach Berlornem.

52. Berloren, Min 3. Jamnar, Miente, verlor Jemand in ber Mibe ben Schellesbenar neus eine Zabaffeite. Der Pleifenfreft im mit bei Befferarmongen bemalt, bas Beifer bei bei Rerm ber beitelbeiteriebestede. Ten rede lichen Binder wird ein gnres Teintgelb vir-

speeden.
53. Tienflag ben 1. Januar, Abruds, ift von Beren Juber, Megger im obeen Gard, bis nach Juito im Gout nur Schofte, I fold und A Meffern verloren gegangen. Der erblicht finder eit tefuder, dentiften gegen ein angemeffens Trinfgeld an der Erreifigag De. 167 abgut geben

54. Dem Unterzeichneten ift ben 5. Januar 43. Es wanicht Jemand ein fleines Defell von Farbr ichmary, bat 4 weiße Buge, langen Schweif und lange Chren. Der redliche Ginder ift geberen, benfelben gegen Binderlobn und Des gabiung bes Autrergeldes abzugeben im Bielbe-

gangung Des youtergelors argugeren im untergebaut Nurenftorf.
Schellen berg jum Boren.
55. 3wifchen Wallifellen und Rieben ift ein tigeraetiger Zeelbund verloren gegangen; ber felbe tragt ein febernes Dalsband ohne Beichen. Dee Inhaber ift erlucht, fetbigen bei Beinichent Deier auf bem Dunfterhof gegen ein Trint. gelb abaugeben.

Ungeigen von Gefunbenem

56. Dem Unterzeichneten ift ein großer Sund 56. Dem untergetameen in ein geoper Jund pagelaufen; beriebe ift von Farbe ichwart, bat eine weipe Bruft, 4 weiße Fuße und einen weißen Bufded am Schweif. Der Gegentbumer fann denstelben gragen Bejablung ber Gineidunggerbührt und bes Futtergeldes in Empfang nehmen

3afob Ruffbanmer, Bimmermann, in Grienbach.

57. Untergeichnetem ift leste WBoche ein rott Dund mit gespaltener Dafe zugelaufen. Dee Gigentbumer tann benfetben gegen Bezabinng ber Gineudungsgeduhr und des Futtergeldes innert 8 Zagen in Empfang nehmen. Den 3. Januar 1812.

Beenhaed Spief in Dbreffeof.

Mmtliche Anzeigen.

58. Ge weeden biermit der im Jahe 1806 in frangofifche Militarbienfte getreiene De. Deinrich Go do och geburig aus Menti-Fischentbal, feb-balt geweien im Schmidtenbach und fpater auf balt geworen im Schmidtendag und ipater auf Burgablen, gleicher Gemeinde, und feine all fälligen blerorts unbefannten Deseendenten aufgeiordert, dinnen Monaten andalo publicationis fich betrorts zu methen, unter der Bedrodung der Lodeserflägung des Beters Schoch, und der Lootsetriatung des Betres Smom, und daß sont das die liegute Bermögen den Sohne Peineich Schoch, vorbefaltlich der Ber frimmung bes f. 13 des Gefeges vom 21. Juni 1841 berreffend undefannt Abwefende, ju Eigenthum überlaffen weebe, in dee Deinung jedech, bag biefer fue Rudgabe beffelben bis jum Ende bes Jabres 1858 noch baften wurde, feine eigee nen Erbrechte gegen alliallig weitere Erben por-

Actum hinweil ben 23. Degbr. 1841. Für bas Begirfogericht: Der Gerichteicheeiber,

BBebee. 59. Ueber Die Berlaffenichalt Des verunalud: An. accer bit Verfalterschaft des berunglust ein Beinsum 28 ob met, Säder, von Eräts, wohnhaft gewesen in Riesbach, ebeen Antenber von dem E. Gemeindeathe Eräts, Ammens der minotrunen Erben, ausgeschlagen murde, bat das Bezielsgereich Jürich auf Mentag den 14. Februar 1842, Weigens 8 Uhr, jur Berecchts

fertigung Zag angefest. Ge cegent baber an alle Glanbiger und Schuldner bes Berfterbenen bie peremtorifche Muffoedeeung, über Die Unfprachen und Berbind: Gingabe auf Stempelpapier, fo viet möglich un-tee Beilegung ber Beweisurfunden im Deiging ober in beglaubigtee Abfcbrift, bie fpateltene ben ober in beglaubigter Biglierit, bis festetten ben . Februs fast jungstellen, am Betrochfertigungstage felbt aber perfonite ober burch Bet- oblinabligte und ben Wertschaften men; alles unter ber Zehrepung, bai Schulben et, alles unter bet Zehrepung, bai Schulben et, alles unter bet Zehrepung, bai Schulben et, bli tiere Gingaben gu machen unterlaffen, angemeisten Bötten, damitat Wilberfater aber iner Federmungen einzig Guntat Wilberfater aber iner Federmungen einzig nech bei der Rollefationenerthandlung, und grot unter in geworrigender Commonshifte eingeben fommen, fpater aber bamie von ber verbandenen lemeig, figiter aber Camit wur der vervaudenen Pauft, unseifallsein, oder, so mit sie diech Rauftelander gebeilt sied, ebenfalls mit Erde, nungstusse beleat würden, erdlich die am Berrechtferigungstage Ausbleibenden alle Rachtvette, welche aus ber Untenntnif ber Berbanblungen und bee Gerichtabeidifffe entfleben fonnten, an fich felbft ju tragen batten.
Burich am 5. Januar 1812.
Im Namen bes Begirfsgeeichtes:

Für bie Dietariatefanglei Ricebach und ber Gnben. Der Interimeverwalter, Rub. Soneiber.

Befanntmadung. Sammtliche in biefigee Ctabt mobnbafte Be-

Sannatia in Dettace Stadt wohnvare Be-fiber von Beinichenfe ober Sprifewereischaftes patenten für das Jahr 1842, werden biemit, Bebuis genauer Kontrolieung, bei einer Ord-nungsbupt von Z Franken aufgefeedert, bis und mit dem 22 d. M. ihre Patente auf dem Eradtpolizeibureau vorzumeifen. ben Befenes bei

Orlengerig neto der 3. to des Gefetes bei treffend Getortlung von Beinfebents und Erickwirthschaftspatenten in Geinnerung gerbeacht, nach welchem die Untertoffung die Angeige alfälliger Esfoloreanderung eines Beinichenfe ober Speiferwirtbes mit Zupie won 4 bis idente oder Spettemerties mit Bupe won a ris 8 Franken befteaft und die deteefinde Bieth-ich beit bued die Stadtvoltzei geschloffen wird, "Aurich ben 5. Januar 1882. Namens ber Cradrystigeitommission:

Der Sefeetar,

3

Gantangeige.

61. Bahr unn reige. Bahr ist eig, Nach-mittega 2 Ube, wird im hintern Keller des Houles De. 357 jum werfen Bibber im Ge-Doutes De. 357 jum verfen Bibber im Ge-bermette bahter, in Belge eingegangener Ber filbetrumgebewiligung, öffentlich verfeigert.

Bu biefer Berfteigerung labet freunbichafelich

Birich ben 8. Januar 1842, der Stadtammann, 3. Bafer.

Gantradruf. Die durch das Wochenblatt Ro. 2, Art. 58, und Tagblatt 210. 6, Att. 2, und 910. 7, Art. 2, angestigte Mobilien-Merflegerung im Saufe 300. 9 n. in Unterfleag wird mich abgebalten. Unterftraf den 8. Januar 1812.

Die Gantbeamtung Gantangeige.

Freitage ben 14. Januar 1842, Radmittags 3 Ubr, wird bei der Mofenftod'iden Birtofdaft im Setfelb eine Gant über 100 Grud bafelbit liegenbe fcone Felglaben pon 18 bis 30 Aus füngt fatt finden, woger Raufliebhaber fecund-fchaftlich eingeladen werben. Biresbach ben 8. Januar 1892.

Die Gantbeamtung.

Publifagion.

Mit Bewilligung bes Chergeeichtes wird an mit ber Inhaber bes nachfolgenben, feit langerre

Glaubiger : Ser Roller in Hetiton);

oder wer fonft uber deufelben Mustunft gu geben sofer vore sont wer venetben ausrung ju georn im Stanbe ne, aufgleiedetet, der Ranglei des unterzeichneten Gerichtes binnen 6 Monaten, von bente an, von dem Bescandenfein bes Justimmentes Anzeige zu machen, wietignitalt dassielbe für nicht mere bestehend angesehen und feaitlos ceffart, auch die Erribtung eines neuen bewilliget murbe.

Williger miroe.
Actum Pinweil den 23. Degbr. 1841.
Für das Begiefegericht:
Der Geelchausdreiber, 2Bebee.

Dublitation.

Mit Bewilligung Des Obergerichtes mird ane mit bee Inhaber bes nachiplaenben, fen langeter Beit vermipten Schuibbriches von

unten Schutbbriche von (worden 20 & besablt) auf Dans Hierbeite und Dans Durcht, ihre sie Sohn, zu Untere Benefie nu Omneren Beitr Ar voll von doschelen, dat, Lichtunge 1728 (legter befannter Schutbere; His Greich dat, Schurchtmeister unterwensteren gestellt unterwensteren in ihre befannte Glaubeiger; Jane Jafeb kannte Glaubeiger; Jane Jafeb kannte Wadeling in Schutber unter Schutber und der Beitre unter Beitre der Se gental Aucag, Sweierr meifer in Unterwegifen; letter bei faunte Gläubiger: Jane Jakob Beußer, Rubalten fct. Sobn, im Methenftin, Ernind zimmell; ober wer fouft über benfelben Auskunft zu geden

im Ctanbe ift, anfgeforbret, ber Rantfri bee untergeichneten Berichtes binnen 6 ! von beute an; von dem Porhandenfein firumentes Ungeige in machen, widrigentalls bas-felbe fur nicht mehr beftebend angefeben und feaftlos erftart, auch bie Errichtung eines neuen fegifibe errurt, und bemilige mitche. Actum Pinweil ben 23. Degbr. 1881. Actum Pinweil ben 23. Degbr. 1881. Der Greichteideriber, m. ber e.

66. Ueber ein dem Unno 1831 verrechtfer-tigten, damals im Arabbad ju Mabenfcwell fephaft gewefenen Dagter Jafob Pfenninger, gegenwärtig Andninfeger ju Stafa, jugefallene Gebe von 100 ft., bat bas Begiefegericht Bergen auf Mentag den 24. Januar 1821, Moer gens auf Mentag den 24. Januar 1821, Moer gefest.

Ge ergebt daber an alle Glaubiger und Goulde Geregelt bobre an alle Mabbjar und Sauth, mer bei in Sonturb Vectalienen bigerentereitelt Aufleberung, über ber Anfrechen in bie eine Aufleberung, über ber Anfrechen und Bereitstelle in der einterschänene Kanslei genaue Gingabe auf Etemerlepsier, so jed möglich im ter Beileung der Zeneiskunden ein Ergiglich der Er Beileung der in bestambigter Michairt, bie früstlens den 20. ganuar 1812 junpfletz, am Betrechteite gungetige felb aber greitnisig der bei Bereitstelle ungegege felb aber greitnisig der bei Bereitstelle ungegege felb aber greitniste der bei Bereitstelle ungegege felb aber greitniste der bei Bereitstelle ungegege felb aber greitniste der Bereitstelle ungegegen der Der Bereitstelle ungegen der Der Bereitstelle und der Bereitst vollmadtigte anf bem Gerichtsbaufe zu erichete nen; alles unter Dee Bedrobung, baf Schuldner, Die ibre Gingaben ju machen unterlaffen, ange meffene Rachtoeile ju gewärtigen batten, faumige Anfprechee aber ibee Forberungen einzig noch bei ber Rellofationeverbandlung, und groge unter au gemartigendee Debnungebuffe, eingeben tonnen, gemartigender Dednungsbufe, eingeben isnnen, inater aber damit von der verbanderen Maffe ausgefchlossen, ober, so weit fie durch graulfplander gebert find, beinstall mit Todaungsbuffe bei get würde, erdicht die am Berechtiertigunger ausgemaßen der Machantig der Aughbeite, welche aus der Aughtiertungen alle Nachteite, welche aus der Aughtiertungen alle Nachteiten der Berechtigungen und de entfichen fonnten, an fich felbft richesbefchtuffe an tragen batten.

am 3. Januar 1812. 3m Ramen des Begiefsgreichtes : Die Motoriatsfanglei Deabenfcweil. Begeben am 3.

Landidreibee Duber.

Radruf.

Da die Cheleute Bonen I. Det, Moeigen, und Kathaeina, geb. Di du m., in ilbeinau, inichte inde Antonie verfahrigt und beiere liche Gellärungen jur Selelle gebracht baben, door fie die Kolletarion nicht vertrangen, in web das Bereitsgericht Mobelfingen das giber dielela n eingeleitete Aonfursverfahren aufgeboben. Actum Andelfingen den 20. Dez. 1841. Für das Begiellegericht: R. J. Schweizer, Vandschreiber. ben eingeleicete Ronfureveriabren aufgehoben.

68. Uebee den rechtlich ausgerrichenten Job. Micboel Signift, Schneider, von und in Gnac, bat bad Pequifegericht Juited auf Mentag ben 17, Januar 1812, Megens 8 Ubr, jur Berrechtlettigung Zag angerete.

Ge ergeht batter an alle Glaubiger und South. ner Des in Ronfure Gerathenen bie preemtorliche Mufforderung, über ihre Aufprachen und Bers bimblidefeten ber unterzeichneten Kanglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo wiel möglich une: er Beilegung bee Beweloutlunden im Priginal oder in beglanbigter abfdrift, bis fuerfrus ben 12. Januar 1832 gunnftilten, am Berrechtrertigungteag felbn aber perjönlich ober burch 28e oollmachtigte am ben Verichtsbaufe zu erfoleit unen; alles nuter der Bedrelung, bap Schuldner, ibre Gingab'en ju machen unterlaffen

meffene Dachtreile gu gemartigen batten, faunige Unibrecher aber Die grundrerficherlen ichech nur mit Bezug auf bie verfallenen Bafen) ibee Bermit Befing aus eine verzusenen Minim ibre gem berungen einza nich bei ber nollkaufondoschande lung, und geze unter gil gemertigendese Orde-nungsbude, einzichen können, frühre aber damit om ber verzandenen Mafe ausgeschlossen, oder, fo weit fie burch Bauelpfanbee gebedt find, ebene falls mit Ordnungebuße belegt murben, endlich Die am Berreditfeerigungstage Ansbleibenben bie grundverficheeten Rrebitoeen jeboch wieberum bie geundbetricherein Krebitserin febod miederm aus mit Bigkag auf bie verfalferam Justien auf Bedhotette, melde aus der füllentunde der Bedhotett, melde aus der fullenntund der Benefen, am ich felnt zu fragen halten.

Auffelle auf 24. Verlenvor 1841 es. Judicht 1940 benefen der Verleinsein der Benefen.

Den benem der Preferies eine Bediebe gefen der Bedhotet gestellt gestellt geschliche gestellt gestellt

6. Reller, Yandigeriber. Digitized by Google 69. Es wird feit geesumer Beit ein Brofit | Folio Ebef mit wichtigen fiedenratblichen Aften vermift, welcher von bier nach Richterfdweil ober Babenfebmeil an bie borrigen Berren Rirdentatee Gurlimann ganbis und Pfarret Bafelin abreifirt, nicht an feine Beftimmung gelangt ift. Bem immer derfetbe in die Sande getommen fein follte, ober mer überhaupt einige Rachricht Darfiber au geben im Ralle mare, ift bringend erfucht, bem Untergeichneten gefollige Angeige au meden.

Burich ben 1. Januar 1812. In Muftrag: Der Mfeuar des Rirdenrathes, Deftaloggi.

70. Bertauf ven Sels

Mit 4. Januar b. 3. wird ber holgertauf an Stadtburger auf der holgichange eröffnet, und es bieben bie auf meitere Berffigung bin die Radmittage be Montage, Pienflage, Mittroeche und Donnerstage von 2-3 ibr für Die Ginfdreibungen gu birfem Bebufe foftgefest. Die Preife find folgendermaßen beftumnt

Grtra fcones Buchenhols 13 ft. (Bewöhnliches 13 ff. 20 f. (Seringeres 22 12 A. 20 g

Bedbeit 200 fein geres 17 ft. 20 f. Zubel; 20 ft. 20 ft. Triernigen Stabtbürger, welche biefe Anftat zu benugen wumden, belieben fild fie ibren Bedarf ju der bezeichneten Zeit bei Seren Keller: Bod mer an der Schiffläche einscheinen au lassen und den betressen au lassen und den betressen der felbit in gefehlichen Belbforten gu entrichten.

Burid ben 30. Dezember 1841. Mus Muftrag Des Ctabtrathes Dir Ctadtfdreiber,

D. Opfi.

71. Gantangeige.

Donnerthag ben 13. Januar wird tinterzeich-nete auftragegemäß und aus freier Sand jum Berfauf auf offene Steigerung bringen: bas vormals Sarbmeieriche Beinweiten unweit ber boben Barb in Unterftraf.

Darfelbe befiebt in einem Bobngebaube mit Dio, 5 h. bezeichnet und ift nach bem Brand: fabafter von 1833 für 1200 ft. affefurier Die Gant wird im Gemeinbraus gur Conne Dabier abgefalten und an bemeibrem Zage Dach:

mirtage 2 Ubr beginnen. Unterfitaf ben 1. Januar 1842. Die Gantbeamtung

72. Berfteigerunge Angeige.

Bufolge Beidluffes bes wohlloliden Begirfe-Burid wird bie Untergeichnete unter erforderlicher Mitwirfung bas Maffamaarenlager bes falliten Rubolf Schiwary von Bipfingen. webnhaft gemefen in hottingen und gewefener Buchbanbler unter ber Rrone in Burich, in ber 2400banver unter ver arrote in zurin, in ver apretten Beder im neuen Jahr, namtlich an den Lagen 10, 11., 12. u. IJ. Januar 1842, auf gefentliche Eteigerung bringen. Dieles ausgez gefehret föhen Baarenlager befehr banptischich aus feinen und mittelseinen Boltindern, Prap aus einen und mittelleinen Webtsiedern. Den der Jerber, eltern mit geftrien Budslinge, aedructen weblenen Eteffen für Tumen-Mäckel, Alleitern, Metten, Hannt, ischeren Levent-Gliefes und anderen wellenen und dummenlung Mittellen und auftren wellenen und dummenlung Mittellen und auflichten und englichen gedrach ein mit glieben Mittellen und gegeben der fehren Henkeich, wellenen Ebonyle und Liche-ifrenn Fehrlichen, Mitchburfer und andern von der eine Beitrieben und englichen Birghame

Dir Gant wied an ben bezeichneten Zagen jedes Mal des Morgens von 6 bis 12 und bes Mittage von halb 2 bis 4 Ubr, und gwar im Gefellfchaftsbaufe gum Beggen am Beinplag babier abgebalten; die Gegenftanbe werden flud: vonier abgenatten; die Gegenstande werden füd-weife zu febr billigen Preifen auf die Etrigerung gebracht und fofert, aber nur gegen gleichzeitige Baarbezahlung, zugeschlagen. Jurich ben 19. Peccenber 1821.

Die Motariaestanglei IV Bachten. Landfdreiber Fries im Thalader Do. 417.

73.1 Mageige.

Die Schangenkommiffion bringt Dieuftags den 11. Januar 1812 auf öffentliche Gant und wird unter Borbebalt der Ratifikation bes b. Rri

gierungerathes an ben Mriftbietenben eigenthum: lich überlaffen :

Bier an ber Ramis, ber Sannens und ber Schienbutgaffe befindliche Bauplage, fammt bem barauf fte: benben Schienbutgebaute, in meldem fich prachtvoll gewolbte Reller befinden.

3mei an ber Leonbardsgaffe, unter-

balb ber Pfrundauftalt gelegene Bamplage.

Allt biefe Bauplase fowoht, ale bus Bebaude, eignen fich ju jeglichem Bewerbe, und find burch ihre vortheilpaite Lage febr empfehlenes

Die Gantbedingungen und Plane tonnen in ber 3wifcbengeit im Bureau bes Abgabenbepartements im Obmannamtr eingefeben werben. Die Gant wird am Jage felbit, Abends um 5 Ubr, in der Speifewirtichaft bes heren 3s: Butid ben 28, Degbr. 1841.

Bus Muftrag ber Schangentommiffion : Der Sefretar, 3. C. Biegler.

74.. Der engere Rriegsrath bat fur Die erfte Salite des Jahres 1842 nachfolgende Storpfabeines eidgeneftifchen Truppenaufgebotes auf bas Piquet geftelle:

Die Urtilleriefompagnie Do. 2 (Ern ft). Die Ravalleriefompagnie Do. 1 (Ricter). Die Scharficbubenfompagnie Do. 2 (Meifer).

Das Infanterietataillon Do. 3 (Ghren: Burid ben 23. Dejember 1811

Ranglei bes Rriegerathes.

Bermifchte Unjeigen.

Ungelge. Die

Bunftgefellichaft jur Schiffleuten verfammelt fich Montag den 10. Januar, Abende verfammelt fic wesenne. 6 Uhr, im Hotel Betle-vue Das Aftuariat.

Ungeige.

Enbaunterzeichneter nimmt biemit bie Greit beit, bem G. Publitum ju Stadt und Laud die Beit, beit d. Durfittun gu Chart und Lang bei Angeige ju machen, bağ er fein Logis verändert, und baber nicht mehr auf der heerenige, son-bern bei heren Frey, Mublemnacher in Robert fibl, logirt.

Beferb Lagler

Ungeige.

Da Bans Beintid Marthaler, Jagen, von Oberausti, ben 18. Pegember vorigen Jahres gign ibn begabte 9 Brabanterthaler ein Pierd ale Fauftpfand bei Untergeichnetem ein gero als Fabricians von Unterzeichnerem bat fieben iaffen, so wird dem Martvalte oder dessen Gewolinachrigten biemmt angesetat, baß, wenn die 9 Ebaler nebil Futergeild bis den 22. dieß nicht bezahlt werden und das Psiech in Gimpfang genommen mirb, basfelbe als Gigen: thum betrachter und damir nach Belieben ver-

Geglingen bei Eglifau, den 5 Januar 1812. Deinrich Schmid, Rufer.

78. Die refp. Mitglieber ber biefigen 1783r Jahrganger Befellichaft werben fich Dienstags ben 11. Januar am gewohnten Ort und Beit einzufinden freundlich eingelaben.

21 naefge.

Ber bie Gelegenbeit benugen will, in eine frangofifte ober englitte Rourelebre eingutreten, Liberbangt grundlichen Unterricht in Diefen beiden Grachen au genieften, beliebe fich an die Re-bafeion biefes Blattes gu wenden. 80. Ungeigr.

Diemit mache ich einem G. Qublifum bie An-geige, bag ich meinen bieber betriebenen Beruf als Rifer aulgegeben und felchen dem herrn Mathias Schultheft zum Englebrumen ubertragen babe.

Burich ben 2. Januar 1842. 3. Comengeler, Rufer.

81. Ungrige u. Empfehlung.

Endeunterzeichneter zeigt einem geehrten Publi: Enemartes einer getten gebeten Publi-tun biemt an, daß er der von I. Coborngeler, Kufter, bieber betriedenen Benglübernemmen, bet. Er empfeht fich deber in allen in einem Bernie vorfommenben Arbeiten, und ist vere sichert, durch billige und gute Arbeit den Palis-ichen finner werthen Genner entsprechen Ju fönnen

Burich ben 2. Januar 1842. Mathias Coultbef, Rufer,

jum Engelbeunnen,

82. Ungeige n. Empfehlung Der Unterzeichnere macht biemit einem geehrten Det Unterseichnete mocht biemit einem gefebren Weubittum bie ergeben Baggig, boh er mit Raighet 1832 des Betemelin von Burich inde Ertitlen betenen wird, wegen er ich beitene eunfielt. Zelgich beidebt er die Belageorte und fir allt imm aneretrautem Brite, Boldere Gregort u. f. w. leifte tr Gazantie und von führt, die billigfen Verfeig und den Bei Belage ilt im Gather sum retten Paus und his dere nere Belage in informante. bei Deren Rramer, Bad im Hindermarte. Dietifon ben 28. Dezember 1811. Johannes Bintich,

Mildfuhrmaun.

83 Ungeige.

Unterzeichneter bantt bem geebeten Publifum für bas ibm biebabin geichentre Butrauen und Boblwollen und empfichte fich bemfeiben neuers bings fur alle in bas Botenwefen einschlagenden Bifcafte, welche er aufs Bunftlichte beforgen wirb. Seine Ablage ifi bei herrn Beinfchent Roller gum Pilgerichiff und bei herrn Durften-binder Rabbolg an der Marttgaft alle Tage. Rusnach ben 28. Degember 1811. Beinrich Pfifter, Bote.

Breife ber Bebenamittel.

Prette Per Teornomitte.

Dos Malter Kennen 12 ft. 20 ft. 66s 13 ft. 15 ft.

n Meagan 6 ft. 15 ft. 68s 7 ft. 20 ft.

Sobren 10 ft. 20 ft. 68s 11 ft. — ft.

n Grefen 7 ft. 20 ft. 68s 11 ft. — ft.

Oction 5 ft. 20 ft. 68s 11 ft. — ft.

Oction 5 ft. 20 ft. 68s 10 ft. 9 ft. Dae Biertel Dafer 13 bie 15 g.

Berfundigungen. Eben.

Mue ber Menmunftergemeinbe.

3afob Meili ven Geon, 3afr. 21. Barbara Deper von Glattfelben, fefbaft in Riestad.

> Berfforbene. Mus ben Stadtgemeinden:

Beinrich v. Doos, Abwart bes Ctabifdulrathes

Jatob Seller von Wiedifon, ftarb dafelbft.
Job. Heinrid Areinger, Beatwurfter.
Frau Anna Amigli, Herrn Heinrid Wirz, geverfenen Viareres zu Kilchberg, ell nach gelaffene Frau Wirrere, ftarb im Seefeld.
Frau Katharina Beet, Wife. Herrich Traub von Hiefanden ihr beiterteller Frau von Hiefanden üb. bintertafferter Frau QBietipe.

Frat Sufanna Jurrer, Drn. Rafpar Brunner fel, Des Gattlere, ebl. binterlaffene Frau,

Mus ber Renmunftergemeinbe:

Frau Anna Bieli, Deren Job. Deinrich Birg, fel., gewesenen Pfarrers von Ritchberg, bintertaffene Fran Bittive.

Trud ber Hir id'iden Budbruderet.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 13. Nanuar 1812.

Wochenblatt. im Berichthaus.

Die Borausbegablungen fur ten Jahrgang 1842 bes Burcherifchen Bochenblattes werden au bem gewohnten Betrage von 1 fl. 20 f. angenommen im Berichthaus.

Rum Bertauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift gu haben:

Wand und Bofifalender für bas Jahr 1842.

richtigter Ueberficht ber in bier anfommenden und abgebenden Poften, Guterichiffe und Guteriub-ren, fo wie der von Burich verecisenden Boten. Das Stud a 3 p., das Dad. a 24 p.

Burderifder Gdreibfalenber auf bas 3abr 1842. Entfaltenb

1) Ralender fur 1812, in welchem bei jedem Tage bes Jahres Raum für hineinguichreibenbe Bemertungen ift.

2) Bergeichnif ber in Burich antommenben u. 2) Bergeichnis er in Jurico antommencen u. abgebenden Hoften, is wie der beim Kaufbaufe in Jürich antommenden und abgebenden Güter: fubren, nach den neueften Berähdrungen.
3) Intereffinderechnungen a 5, 41/2 u. 4 %.
4) Bergeichnis der Rechtsftillflände im Jahre

5) Bergeichniff ber Schuldbetreibungebeamten 6) Boliftandiges Bergeidnif aller Jahrmartte, welche fur ben Kanton Burich von Bedeutung

find. Das Grempfar auf gutem Corcibpapier 10 p., if Polipavice 13 f. Chendafelbft ift in Rommiffion n 1 f. ju ba:

Brieftaschenfalender.

mit Bezeichnung ber Rechteftillftanbe. 2. Buter alter Beltfiner, per Daf a 20 f. in erdem befiebigen Quantum. Ruch werden Bestellungen für gange Piegen angenommen von 20 bis 30 Kreuzer per Maß. Im Nieberdorf Ro. 630 und am untern Dieschengtaben No.

3. Co Diele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

> 3. Meberli, an ber Ruttelgaffe Do. 304.

beim Rennweg. 4. Gin neuer, fcboner, gut eingenichteter Cefretar.

5. Raften, ein . und zweifchlafige Betten nebft Unjugen und Leintuchern, Kommoten, Sifche, Geffel, 1 Drecheter Dertflubt, Arbeitetifchen, 1 Rube: bett, 1 Ctodubr, nebft nur allen mbaliden Urten Sauerath, um gang billigen Breis, bei

Beinrid Rod. an ber Schoffelgag Ro. 259, 2 Ereppen boch.

6. Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht bem ge-

in bas Wettingerbaus Do. 234 verlegt | bat. Der Gingang ift bei ber Sausthure auf bein Großmunfterplag.

Er empfichtt fich bei biefem Unlag beftens gu fernerer Abnahme feiner Beinen . , Baumwollen . , Floret . und Bollengarne, von welch' Legterm wicher frifche Barthicen angelangt

Den 8. Januar 1842. Rafpar Rnecht.

Ungeigt.

3m Till auf Doef find folgende recht gute Weine in Boureillen gu baben :

Malaga, Champagner Sillern und Baabt: lander, rother Collioure, nebft feinftem fran-gofifchen Beingeift, 33°, und Traftbrannt:

gu ben billigften Preifen. 8. Bu verfaufen :

Frifche und geraucherte Saringe, trodene und gewafferte Stockfiche, geraucherte Bangfifche, frijde Grantfurter Brat . und Lebermurfte, Stracchini, frifde Bitronen und Bomerangen und anbere Gibfruchte, Calami, Barmefantas, Sonig, feine Bewurge, Thee, Rum , Malaga , Mabera , Zeres u. f. f. Bei 3. Fin fler im Meiershof.

9.1 Gin am Dublebach gelegenes Saus mit freundlichen Wobuungen, großer Werffiatte, eie nem großen Schopfe, Dof, Garten u. Brunnen. Die Queficht, Die man von beffen Binne aus geniepe, ift eine ber anmuthigften jener lieblichen Begrud; die Bufahet gut; der Preis billig.

10. Ungeige u. Empfehlung. Untergeichneter ampfiehlt fich bem geehrten Publifum mit feinem

Borrath bon burrer Beige von welcher vom 3. Januar 1842 en alle Tage, Mergene von 6 bis 12 Uhr und Radmittags von 2 bis 4 Uhr, bas Stud 1 1 ft, gu haben ift binter dem Grabit im untern Teril gegen ber Reumüble, im Schopf bes Peren Wogel.

Ronrad Grbr. 11. Wo ein fconer, vollftandiger, in beftem Buftand fich befindender Warter im er if ge u g fammt Drebbant in billigem Preis ju faufen

ift, ift ju vernehmen bei 3. Reliftab, Ubrenmacher, in Rusnach.

12.101 Ungeige.

Bon beute an und ben gangen Binter blu-burch find fcone, neue, ertra Qualitat Stode-ficht, teofen und and unferft reinlich gewäffert, fo mit fcbone bollanbifche Bellbalinge und vorchten Aublim bie ergebene Angeige, ficht, testen noch abschaftentich denkliert, baß er seinen bisherigen Laben um teeffilis gefter Erfein, delte Ednigue umd verstellt grunnen Schloß verfassen umd denkliert, auch eine den Aufliche Ausgauer haben bei den Aufliche Greife, delte Edniguer haben faltenissen

Ribeli, Rodnubeln, Macaroni Napolitains et & Jicch, Rodmidoan, Macaroni Napolilains et al. acoquille, Circurafte und Ecentil as paben.

But decquille, Circurafte und Scientil as paben.

But animas (gefchnitten und in Viellen), Verterile, per Pland von 25 f. bis 1 // ft., verbilden ger Quand von der greßen Ausenahl aller Arten.

Algarten enpficht fild einem E. Publitum gut Echten 21st. fprud beflichft

B. G b n e t e t ...

13 89 Mugeige und Empfehlung.

Der Unterseichnete macht hiemit bem geehrten Publifum die erge-benfte. Ungeige, baß er eine große Ausmahl Seitenfammet in verschiebenn farben, so wie verschiebene Qualitäten ichwaeten Toffet ju sol-

genden billigen Perifen verfaufe: Samer du per Gammet von 2 ft. bis 5 ft. per Elle. Laffet von 24 ft. bis 1 ft. 30 ft. per Elle. 3. Bi d m er, Gammetfabrifant, No. 430 geofe Brunngaffe.

Mngrige.

To-sunierzeichnete benachtedigt biermit ein G. Bublifum, bag fie Billens ift, ihr Sutgesteller bei Bellens ift, ihr Sutgesteller balt meiglicht ab wererfeltligen, emwehl neuelte fie int woblasseritete Dutlager, sewohl neuelte als alteer Bacon, ju möglicht billigften Verifen.
37. 8 ach fet. Butturgen unter ber Geptimmitter-Zeeraffe.

15.100 In Do. 274 im Rennweg, 4 Ereppen bech, find noch etliche Bouteillen ertra guter alter Bordenur, Rhein: und Madera Bein im Unfaniepreife gu baben.

von Etund an gu vermiethen. 16.161 Trei Gestellte in Kastenseen, 1 Ferge tisch mit 22 Schubladen, 10 Jabatiafpien, an-gestrichen und mit Do. bezeichnet, 1 Octschen mit Maagen, weiße und ichmarze Zadathafen,

17. Ungeige u. Empfehlung.

1 Carette

fannten

Endeuntergrichneter macht einem gerbeten Publitum bir ergebrufte Busigs, baß er mit fal-genden Anteilen befens verfelen mit; Kinder-Mehr gutem Er. Waller Sennnelt, Rinder-neld, Badanth, Peinen Deberterum, Zhur-griffen Gebfen, feiner und geber Ulmer-greile, geben und weißen gleich, Stennig, Derzil, Gieraubela, Gebelaube, Bries, le voir allen Betten Benetennaarte: terne-Dezgil, Eitenworlt. Sporolade, Geis, to wie allen Arten Grozeceiwaaren; ferner: Danisamen und Habertennen für Wögel, Kirschenwasser 20 ft. die Maß, Träst-branntwein 4 16 ft., reinlichem und guten Cauerfraut bas Pfund à 2 f., fufer und gefottener Butter, er gu geneigter Mbnahme aufe Doflichfte

empfiehlt. Johannes Fenner . Stumpf, neben ber alten Poft De. 211,

Mnariac. In der Dottinge e'fchen Upothete ift wieder angefemmen: eine frifche Genbung von ber be-

> 3 abntinftur 200

Mr. Desirabode, chirurgien dentiste du Roi de France.

Chendafeibft ift gu baben: ertra guter alter ftebenb in Stube, Kammer, Refter und Doige Malaga, bie Beuteille a 30 ft, fener Roffene, bebalter, nebft einem gepfen 3immer gu ebene Beinberen und Maudeln mit eber aben Cobas Cobe, voeldes fich ale Labe vob er Bereffatt eige

Empfehlung.

In bem Mobilien Berlag im Tiefenbof ift In dem Mobilien Berlag im Tetenbof ift immet eine febr febre Auswahl von Getretars, friffoniern, Sommbben, unn den und fangen Lichen und Aussiehtlichen, Bab, Spiel, und Nachtlichden, Rieibertaften, Ronfolen, Bertftellen, Rinderbetteftellen, Rar navee, Zaboureten, Komproiestublen, Polfter, Rober, Stobe und Breettifesseln und verfchie naper, Stwohn und benen Urten mehr. Die Antheilhabet bes Dobilien Berlags im Liefenhof, unweit ber Poft.

20.104 Bu vertaufen: 20.000 Ju verfaufen.
Jird 3 Niminten von ber Stadt, an der munn Seeftragt am linfen Seculer, ein ein flediges nen erbauter Webenhaue; daseilbe nei-balte: 1 Seube und Rebenjammer, 1 Nammer, Artler, Billed und Ubriett, nobl einen geweicht Garten beim Saufe, Antbeil an ber Schiffliche Barten beim Saufe, Antbeil an ber Schiffliche morten beim Saufe, Antbeil an ber Schiffliche

Bermulare ju beutiden und frangel, Fracht-beiefen in 8., bas Dad. 2 g.

- au Angabgetteln für Schulbenfchrei ber und Gemeinbammundenfchrei à 2 g. Gemeindammanner, bas Dob. à 1 g. gu Rechtebotten für Gemeindamman:
- ner, bas Dab. à 1 fl. au Marnungen vor ber Berfilberung für Bemeindammanner, bas Dab.
- gu Pfanbicheinen für Gemeindamman:
- gu Pynnojopenen fur Gemeindammanner, bas Dibt. à 2 g. gu Auffallspublikationen für Motariatskanzleien, das Dibt. à 2 g. gu Niederlafungsbewilligungen, für Menripharbischericht
- emrinbrathsfchreiber, bas Dugend

Reduftionstadellen der Funftranten Thaler in Bulden, Rreuger und Schillinge, das Erempter a 3 f.

Su faufen mirb begebrt.

99. Mngrigt.

Frau Bufrr von Merau wird ben 17, bief in Airid ansommen, um herren, Frauere und Sinderflicher, so wie aud Mantel, herrenbem, ben, Stiefel, Schube und Bibein einzufaufen. Sie legiet bei frau Fries in der Neuburg im Mindemarte Die, 318, 3 Ereppen hode.

Sum Ansleiben wird augetragen.

23. Gin icones, fonneureiches Wobngemach, enthaltenb: 1 Stube, Rebenftube, Ruche, De-benfammer, Reller, Solgicopf und Abtritt;

enf gleichem Boben mebr Pras groen; rerner i Dolgbebalter, 1 Abereit. I Relier und auf Bertangen erwos Gartenland.
26. Auf Often 1812 ein Wohngeinach für eine fielne hanbaltung; im Seibenhöfti Ro.

27. Bon Stund an ober auf nachfte Offern ein fleines Wohngemach in De. 343 ber fleinen 28. Gin Bobngrmach in Do. 259 bei ber al-

fen fpurbe.

ffen fourde.

41. Auf b. Oftern b. I. das Wohntgemach im beitten Stockwerf bes Haufes zum retben Deckmen wir Beitpflag, beftejtend in I Stuben noch 1 Rabinet, alle beitgbar, 2 Asmmern, 1 Koche, 1 Plunderfammer, 1 Polydehölter und 1 Keller.

32.3 Muf Oftern 1842 gwei gerdumige, beig-bare taden in De. 99 in Goffen, voorin man, de Scheineraedet in moch nicht fertig iff, auf Bungde von Uedernehmern noch Rüdlicht neh-men könnte. Buch als Amptole oder Gefchätts Bureau wären beide wegen ihrer Lage febr

bienlich. orenich.

33.3 Ein sonnenreiches, feohmutbiges Wohns gemach, bestehend in 2 belgbaren Simmern unt Kabinet, noch einem fleineren beigbaren Jimmer, Ruche, 2 Rammern, nebft übrigen nothwendigen Rammern, fogleich ober auf Often.

34.10 Muf Oftern 1812 ein Ebeil bes Plain:

pieds im Saufe Die. 696 jum Freudenberg auf bem Dirfdengraben, enthaltenb : 2 Stuben, 1 Alfouer, Ruche, Relier und Dolg-Im gleichen Saufe ebenfalls auf Oftern bas mittlere Bobnaemark

mittlere Wohngemach, enthaltend : 6 beisbare Jimmer, 1 Kammer, Ruche und Altane mit einer Dhiete verschloffen; serner: 1 Jimmer, Plundersammer, Polibehalter und Keller und Puncerrammer, polybediter und Reuer und nach Befieden etwas Gaten. Auch wafen einige möblirte Zimmer von Etnnd an zu haben. Im Miederdorf, bei der Neumüble, ein kleines Bohngemad, enthaltend: 1 Erube, 1 Kammer, Küche, Keller und Polybehälter.

35. 160 Gin fonnenreiche, frehmitbiges Bohn, gemach, bestehrnd in 2 beigharen Jimmern mit Rabinet, nach einem fleinern beisbaren Jimmern mit Rabinet, nach einem fleinern beisbaren Jimmer Miche, Küche, 2 Kammern, nebly den übrigen anstwernbigen Raumen; sogleich oder auf Oftern.

36.109 Muf funftigen Maitag find gegen vor-ftandefreie und gute Unterpfande anguleiben : 400-600 ft.

In entlebnen wird begebrt.

37. Es wied eine Bohnung fammt einem Bafchbaufe am liebften in der Stadt oder in der Rabe berfelben auf Oftern 1842 gu ente

lebata gefucht. 38. Ge wunfcht Temand ein fleines Defeli für einige Monate in Bine gu nehmen ober um einen billigen Preis gu faufen.

Radfragen nach Arbeit.

Empfrhlung.

Indem ich meinen werthen Gennern gu Stadt und Land für bisanhin geschenter au Ernau-und Land für bisanhin geschenter Jufrauen meinen verbendlichten Danf obstatte, erlaube mit zugleich, mich auch frentehn für alle in mei-nen Beruf einschagenden Arbeiten besten zu empfehen; auch nehmt die Schule und Seitel, wenn folde ichen nicht neu von mir versertigt worden, jum Repariren an und verfpreche fplide und fcone Arbeit verbunden mit billigen Dref:

Der fich ju geneigtem Bufpruch beftens em pfeblenbe

Ulrich Grnft, Schubmachermeifter, an ber Steingaß, in ber elenben Berebeeg.

40. Lotalveranberunge-Ungeige. Der Unterzelchnete, feinen werthen Gonnern

rectures Jouns er von Speren Bu uft, Schfeffer, Ichaffele nich gebraches, beagen bat, und eins pfiedlt fich frentrein bei diesem Anlas, unter Betiptschung billiger, prompter und foiider Beibinung angelegentlicht.

3ob. Jafob Dafnet,

41. Angeige u. Empfeblung.

unterzichette dankt einem gegeben Publikum für das ibr blistigen gefeben? Bestehen dusch Berteinblicht and enagheigt führ ferrect in allen Betein von Weignbarrarbeiten, in Heinen und gesch Wussellung, einem kap Weignbarrarbeiten Vollen Jeugen, im Talle und Sosiektlen Jogelfa high ein, bei fin die mehr der Jogelfa hight ein, bei fin nat mehr ab der Plater, findern auf dem untern Pielefern gewähn im Zowerbeit gibt. 27 voorat.

Bittmr Barbara 28 rbrr.

& mpfehlung.

Unterzeichneter nimmt bie Freiheit, bem ges ebrten Publifum fur bas ibm bisbabin geichenfte Butrauen berglich gu banten und fich abermals Jureauen berging ju canten und fig geremats in allen (einen Arbeiten aufe Befte, au empfehten, namidich Seffel mit Meetrobr, Schnüten und tundem ober gezörfeltem Etrob ju fichten, geöffet und fleinere Setopmatten zu verferrigen, Erifgfalchen mit Steo einzulaffen, wie auch Winterichabe und Erppiche aus Zuchenden gu machen; er wird fich angelegen fein laffen, alle biefe Rebeiten bestmöglich und in billigen Preifen gu verfertigen.

Der blinde Beinrich Baumann Do. 516 im Dieberborf in Burich

& mpfrbfnng

Da der Unterzeichnete nebft feiner Beinfchente im Briedhof auch die Ruferprofeifion noch mehr au betreiben Willens ift, fo erlaubt er fich die Breibeit, für alle in die Kuferprofesion einschlar Freibeit, für alle in der Kniferprofision einfliche genden Artifel fich delten ku empfelen, befondere, well er auch einen Wagen fammt einem V. Gimer duttenden And beiffet. Dillige und punftliche Bifergung Luffen im einen guitgen Jahruch boffen, wou fich höhlicht empfelelt Lenn Eraber, Knifer, um Briedby am Ichoweg.

Rachfragen nach Arbeitern.

44. Es wird eine mit guten Beugniffen ver-febene Dagb auf funftige Lichtmeß gefucht; fie

tonnte auch fogleich eintreten. 45. Gine ftarte, ordentliche, mit guten Beng-niffen verfebene Dienftmage tann anf nachfte

nisten vereibene Pientlmagd tann an nächte Erfebruch einen Bag rehalten. 46. Man wunfcht ein Moden vom Lande n die Lebre gu nehmen, dos im Etriefen und Nähen unentgelblich unterrichtet, und wenn es fich gut verbalten follte, gefleidet wüche. 47. Eine erchifchaffen Erelon, die gut ipinnen fann, tonnte von Ctund an eine Anftellung finden.

Rachfragen nach Beriornem.

48. Den Unterzeichneten ift am 3. Januar 48. Ein Untergeichneten fil am 3. Januar b. 3. feln Jadhenn dur ber Jaah auf dem Beiterferg verleren gegengen; briefbe ift manne liefer Unt, von flache werfe, den 4 gelebrauer von der Greiche im der Greiche und Schorff. Dem Andere verbe ein angemeffenes Erinfarlb virtereden.

Tiebegaff Frev. Jäger, im Mellingen, Jann. Mogger, den Mende, werter Jennah in ber Miche bei Gestellt mit der Verleiten und der Januar, Wende, werter Jennah in der Miche der Gestellt mit der

vertor Jemano in der Mabe des Scheuenbrum; nens eine Tadabpfeife. Der Piefeinlegi ift uni dem Jefingerwappen bemalt, das Beftel bat die Berm der Heidelbergerbestede. Dem red-lichen Inder wird ein gutes Teinfgelb verfprechen

ipremein.
58. Dienstag ben 1. Januer, Monde, ift von hern Juber, Mehger im ebenn Jard, bis nach Jurich im Gutt nit Eckerbe, 1 feab und 4 Meffern verloren gegangen. Der redliche Guide in erlacht, benieben gegen ein angammifene Artifalgie und en der Stettigigs No. 167 abzu-

51. Dem Unterzeichneten ift ben 5. Januar 51. Dem Untrezichneten ift ben 5. Januar ein arefer Megretinn ber talleven; bertelet fil von Fabr ichment, bet 4 weiße Meile, langen Schweit und lange Obern. Der reblief Finder ift gebeten, bentelben gegen Indeitebn und Bet ablima bes Merregiches abgurben im Wertes baus Mirenflert, de ille ab eig jewe Affren.
52. "weißen Gulliffen und Richen ift at tigerattiger Tertbhumd virlarin gegangte; beb

Delbe tragt ein lebernes Saleband ohne Beichen Der Inbaber ift erfucht, felbigen bei Beinichent gelb abzugeben.

Mujeigen von Gefundenem.

53. Dem Unterzeichneten ift ein großer Dund 33. Arm untergeiconeren int ein gipper pund gugelaufen; beriebe ih von Parbe tohwars, bat eine weiße Beuft, d meiße Jube und einen weißen Budiel am Schwelf. Der Gigenthümer tonn benielben geque Neisblung der Geneidungager bubr und bes Juttergelbes in Empfang nehmen

Jafob Rufbaumer, Bimmermann,

Amtlide Unzeigen.

Es ergebe baber an alle Glaubiger und Schulb. Es egget kaber an alt Gläubiger und Schuld-ner der in Seinten bereitenen bei eremeische Bilderberung, über ihre Angenaden und Ber bindiederen der unterzeicherte Rauftig fennen Eingabe auf Ermerfabeiter. In der im Kraiffall der in beglaubiger Wilderit, is gleiche der 13. februar 1832 passfielten, am Berechterit gungstagt felbt der prefishelt der bund ber vollmächtigt auf dem Greichesbaufe zu ertheir mit, allen nier der Berechten, beginnt gerichte mit, allen nier der Berechten, beginne nier ist der bie ibre Gingaben gu machen unterlaffen, anger meffene Dachtbeile ju gewärtigen batten, faumige Unfprecher aber (Die grundveeficherten jeboch nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) ibre For-berungen einzig noch bei der Rollofagioneverband: fung, und gwar unter gu gemartigender Ord: nungedufe, eingeben tonnen, fpater aber bamit mungsbuge, eingeben bonnen, pater auer ownit won der webnadenen Maffe ausgefchloffen, ober, fo weit sie durch Faustvfauber gederke sind, eichen falls mit Lednungsbuge belegt würden, endlich ble am Berrechiertraungstage Masbeltenken (die grundwersicherten Kechteren jedoch wiederum (ort gruneverlicherten Areotteren geode wiederum mit mit Bezigg auf die verfolleren "infen) alle Machtheile, welche aus der Unfenntnis der Berbandtungen und der Greichesbeichlüffle entschen Tonten, an ich felbet ju tragen betren. Burich am 11 Januar 1812.

Im Mainen bes Begirtsgerichtes Burid: Die Rotariatstanglei ber Ctabt Burid. 3. Giber.

Gantangeige. 55.3

33. Van in an seige. Unter Mindte und Zeitung der L. Gantbeomtung wird der Unitezeichnete Dienflag den 23. diej über das der Fram Amma Deriner, ged. Anspfil, gedorende, im Rindermarfe dahler getaute, durchaus wedelgedauet und zu allen Beitungen, der der der die der die Ruferen, befenders der für die Aufert polifiede Wedenhaus Mas 337 zum worfen Wilder, weit

es i großen Reller ju girfa 300 Gimer Faffung, auf bem erfin Ered Etwbe mit Rabinet, auf bem ben gerten Bende Beite Beit

odi bem vieten Stad gwei Kammern und großt Gibob, und frente nach eine Kammer und von Bildiche nach eine Kammer und von Belliche Teil Gunt findet im Guldbei som die Abbirt Gistu mir beginnt flachmittag 2 über. Zie Guntbelinguffe werben baitbit befannt quadry, finnen aber in der "guldernet und der dem infrasseinbeten, welcher Kauffolige aufs Brundballe eine Vertreiten werben.

Burld ben S. Januar 1842.

B. Sündig 1842.

B. Sündig, Bagent,
Do. 760 am unteen Dieldengraben.
Eingefeben für bie Gontbeamtung:
M. Herner, Stadtrath.

Dier gelegenes Deinwefen Do 37, enthaltend: | gungetage felbft aber perfonlich ober burch Be-1 Cetube, 3 große Rommern, ! Sieder, 1 Sieder, obmilladinger auf bem Gerichtsbaufe au erfichei 1 holbbediter, 1 fleinen Garten vor bem Daue, | mei; alle unter der Bebrobung, Auf Sauf Saulore. nebft Untbeil an einem Brunnen, - in ber Beinichente bes Den. 3. Bruppacher babier jur

Berfteigerung. Die Gantbedingungen tonnen in der 3mifden geit bei Den. 3ch. Bruppacher eingefeben mer-

Bottingen ben 12. Jannar 1842. Gingefeben für Die Bantbeamtung Der Prafibent, 28 i d m r r.

Befanntmadung. Cammeliche in biefiger Stadt mobnhafte Be:

Sammetener in pietiger Stadt woonnate Der figer von Beinichenfes ober Bericevertefchaftes patraten für das Jahr 1872, werden hiemt, Behuls genauer Kontrolitung, dei einer Ord-nungsbufe von 2 Franken aufgefordert, die und mit bem 22 b. DR. ibre Patente auf bem Ctabte

poliziburean vorzuwerfen. Greichzeitig wird ber 5, 16 bis Geleges ber treffend Ertheilung von Weinschaftes und Speisenvirthschaftspatenten in Frinnerung ge-Speciteurengagetpatenten in Erinneung ge-bracht, nach welchem bie Unterlaftung ber An-geige allfälliger Lofalveranderung eines Wein-ftents oder Specifemiethes mit Bufe von 4 bis 8 Franten beltraft und die detreffende Wirth

fibate burch bie Gtadepelizei gefchloffen wirb. Burich ben 5. Januar 1812. Ramens ber Stadtpolizeitommiffion: Det Sefretat,

Gantangeige. Freitage ben 14. Januar 1842, Dachmittage 3 Ubr, wird bei ber Rofenflod'ichen Wirtbidaft 3 unt, foire bei eer Neteniger fegt wie verteinen im Seefelb eine Gant iber 400 Stud bafebfl liegenbe fabine Relglaben von 18 bis 30 Buß Lauge fat finden, mogu Raufliedhaber freundichigtlich eingefaben werden.

Miesbach ben 8. Jonuar 1812. Die Gantbeamtung.

59. Ueber bie rechtlich ausgetreidenen: Peinrich Enderli, Gobn, jur Auc in Bufferflort, und Jafob Erub, De. Ulriche fel. Gobn in

Jares Et un. 798. utrings teit. Sogn in Embrach, bat das Brgirfsgericht Bilach auf Donnterflag bat 3, Donntung nächtfünftigt, Wergens 8 llpr, jur Berrechtierigung Zag angeftet.

Es ergebt daber an alle Gläubiger und Schuldner der in Konfars Greatenen die perenterifiche

ner der in Kentuse Greatenen die gerentericht Musselberten, über ihre Angreachen und Berbindichteiten ber unterzeichneten Sanglei genaue fringaber auf Ernnetegoiere, de voll möglich unter Beiliegung der Benetegoierunden im Deigind unter Beiliegung der Benetegoierunden im Deigind der in beglandiger Wichteit, ibs spatischen der 23. Januar 1832 guspfelten, am Gerechtrecht angatage siells der prefinitio eber durch Beivollmadtigte auf bein Beeichtsbaufe ju ericbei-nen; alles unter ber Bebrohung, bag Gouldner, nen; aus unter oer Berronung, bus Schuldner, bie ibre Gingaben zu machen unterlaffen, ange-ineffene Nachtbeile zu geroderigen batten, faumige unffereder aber (bir gundberichtetten jedoch nur mir Bejug auf die verfallenen Infen) ibre Ber-derungen einzig nach bei der Rollofagionsverbandorungen entryg nom oet oet soussejenvoersens-ling, und havat unter zu gewärtigender Led-mungebulge, eingeden finnen, fisätet abre dauit von der verbandenen Waffe unsegtidisfiert, oder, is weit fie dauf Jauftrijfiert glodert find, eben-ialis mit Teinungsbulp beleigt würden, endlich die um Betrechtertungsgege Muskeltenden (ein gemächtlicheten kristlichen ischaf wirderum chie geundverschgerten Richtloren sedech neuberum nur mit Bezigg auf die verstlieren Jissen) alle Nachteilt, welche auf der Untenntnist der Bere-denblungen und der Berichberschilbliffe entstehen könnten, an sich eicht zu tragen ditten. Rieten am 20. Gerisfensont 1811. Jun Immen der Bezistengerichtete Bilden Die Kannig der Floderiniskereise Rieten.

Shappi, Motar.

60 Heber ben reibrlich ausgetriebenen Jafob fill lieber beit rechtlich ausgerriebenen Jatob & Gin von Boffentichneit, felbach in Miebeach, bat bas Bezirfegericht Jürich auf Montag ben 31. Januar 1812, Morgens 8 Uhr, jur Berrechtfertigung Tag angefetet.
Es ergebt baber an alle Gläubiger und Schuld-

ner bes in Kanture Gerathenen Die peremteriiche 978. 169 am unten Pricheggaben. ner des in Sandurs Gerarienn des precederisches Gerarien für der Gebrende.
38. Open er, Eledrende.
56. Ont en gerarien Gerar

gungstaat elekt aber priesitim oder vurd be-vemlädinigte und bem Britishbauft au reikbei-nen; alle unter der Briberbung, bab Schulbert, bei beit Gingaben zu moden unterkolfen, ange-uesflene Machbeile zu genödtligen bättern, flämig Sinferender aber (big gundverlicherten floed) nur mit Bezug auf bie verfelleren Jinerin ihre Zeis-berungen einsig nach dei der Kollstagionsorrhand-berungen einsig nach dei der Kollstagionsorrhandvennigen einig nich det der Wolldegiensverhande lung, und weie unter au gewörtigender Tede nungeduße, eingeben fönten, später dere damie won der wochardenn Moss ausgelächten, oder, fs weit sie ducch Jausspikaber gebedt find, eben, falls mit Tednungsbuge belegt wörden, endlich der Mossendereitzungsbage Ausbeliebenden Mossendereitzungsbage Ausbeliebenden (bie grundverficherten Rechitoren jeboch ipieberum nur mit Bezug auf Die verfallenen Binjen) alle Dachtbeile, welche aus ber Untenntniff ber Berbanblungen und ber Berichtsbefchluffe entfteben tonnten, an fich felbft ju tragen batten.

Burich am 23. Dezember 1831. 3m Ramen des Begirfsgerichtes : Rur bie Dotariatefanglei Riesbach und ber Enben:

Der Interimeverwalter,

61. 206 Muftrag des mobilobilden Begirfe-gerichtes Burid und unter Ratififationsverbebalt beffelben wird die Unterzeichnete unter erforbereeffelben wird die Unterzeichnete unter erforber-licher Mitwirtung das jum Konfurfe des faulten Beinrich Brunner von Acido, wohnhoft in Unterftrag, geborige heimweien Freitags den 11. Januar 1842 auf öffentliche Steigerung

11 Januar 1812 auf öffentliche Seigerung bringen. Desfelte begeteit:
a. Gin Webngebaube, bas Seteinbaus genannt, mit Die. 23 begeichnet und nach
bem Brandladoffer von 1831 für 5000 fl.
affeturier; Ausfelde liegt gang nach eb die
Stadt an ber Jandleuge nach Schoffe

b. Birta 21/2 Bierling Garten und Reben beim Baus. Die Bant wied im Gemeindbaufe jur Conne

in Unterftraft abgehalten und au bem bezeichner ten Tage Radmittags 2 Uhr beginnen, Burich ben 18, Dezember 1841,

Rolariatefanslei IV Bachten. Landichreiber Fries im Thalader Do. 417.

Bertauf ber Stabtfage in Burich.

Da ber Stadtrath ben Berfauf ber Ctabffage Da ber Etaberath ben Berfauf der Endebiger mir ben dass gerörigen Gebüllichten und für genfehöften beichieffen und zu deiem Gabe bin die Artifekten beichieffen und zu deiem Gabe bin die Bertifekten bei, für gescher bei Bertifekten bei, für werden allfällig Kanflichabert eingelächen, met reschipten gag, Rudmirtags 2 Um, in ber Behaung der Schreiberte fügliche, fich ernagfen bei, Ingesichen folgen der berauf beständigen bei, Ingesichen folgen der berauf beständigen der Benachten und ber Geber der Bantbedingungen auf ber Stabefanglei eingefeben merben

Burich ben 14. Dezember 1811. Mus Auftrag bes Stadtrathes: Fur ben Stadticheriber,

gir ben Stadtigeriber, Gir bei Stadtigeriber, Gir bei Gestellt des ausgetrichen Frai min Berdens Be eit felle ausgetrichen Grai min Berdens Be eit felle bei der Gestellt der

Aufforderung, über inre Uniprachen und Ber-binblichkeiten der untergrichneten Kanalei gesaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel meglich une ter Beilegung ber Bemeisurfunden im Drigingl ober in begfaubigter Abicheift, bis frateftens ben 8. Gebenar 1812 anguftellen, am Berrechtfeetie qungetage filbit aber rerfonlich ober burch Bepollmadtigte auf bem Gerichte baufe in erfcbeinen; alles unter ber Bebesbung, baf Gdulbner, Die inre Gingaben gu maden nuterlaffen, angemeffene Dachteile ju gewärft nurerungen, angemeinen Plachteile ju gewärfigen böreren, flumige An-fprecher aber (bie geundversicheren sedech nur mit Bezug am ble verfallenen Jinsen) ihre Fee-bernngen einzig noch bei der Kollesationeverbanderenngen einig nom bei der Kontelatenberbande lung, und poor ülter ju gewältigender Ord-nungebing, eingeben können, fpater aber damit was der vorhandenen Maffe ausgeschlaffen, oder, so weit sie durch Jauftpilander gederft find, ebens no weit tie Gutch gauftviander gebeckt find, eben, falls mit Erdnungsbuse betegt miben, enbifch bie om Berrechtfertigungslase Rusbleibenden (die grundverüchreten Architeren jedech wiederum nut mit Bezug auf die verfallenen Inchen

Dachtheile, welche aus ber Untenntnif ber Ber- | bie ihre Gingaben gu machen unterlaffen, Nochteile, welche aus der linkenatung der Mer-and bei Verfreichterfelbiller entliche Köntlung und der Versichterfelbiller entliche Köntlung und der Verfreichter Jürich: Im Vinnen der Beitregerichter Jürich: Die Velartäufschaften Vilter-uftvorf. Landforeiter Utrich in der Benflodt.

64. Uber die vor Pleiftodt.
65. Uber die voor Pleiftodt.
65. Uber die voor de lieft of lieft of lieft of de lieft of lieft

gefommeuenen Staubiger bie peremterifche Auf-forberung, über ibre Unfprachen ber untergeich-neten Ranglei genaue Gingabe auf Prempelpapier, fo viel möglich nnter Beilegung ber Beweisure funden im Driginal ober in beglaubigter Ab-fchrift, bis frateitens ben 26. Jenner 1842 juguftellen, am Brerechtferrigungstage felbit aber perfoutien ober burd Bewellmadtigte auf, bem Ger richtsbaufe gu ericeinen; alles unter ber Bie drobung, bap faumige Enfprecher ibre Forderungen Orgung, das haumig zwischer iber generung, und einig mit der der Kellektriensbewehnlich, und zode unter gewörtigender Ledningsbuße, eine achten kennen, höter aber damit von der ver-dachte finnen, höter aber damit von der ver-dachte der der der der der der der der der weichte der der der der der der der der weicht ans der Unterning der Wieder das der weicht ans der Unterning der Wieder ans der weicht ans der Unterning der Wieder weicht ans der Unterning der weicht ans der Unterning der weicht ans der Unterning der weicht der weic Gerichtsbefchliffe entfiten tonnten, an und ber Bertaltsbessoning entjespen conness, un fich felbft zu trogen batten. Mirberglatt ben 7. Jenner 1812. Im Namen des Beginsberg: Rogensberg: Notacialefonglei Bleuamt und der Enden.

Landideciber Banninger. Canfigereber Banninger. 65., Ueber ben erchtlich ausgetriebeneu Beinrich Rofel, Bater, in Ablifen, bat bas Beraitfegreiche Regensberg auf Mittwech ben 9. Arburat 1824, Wergens 8 Uhr, jur Berrechtsfertigung Zag angeiett.

gerigung 2ag angeligt. Es eigen und Schuld-Es ergelt dabre an alle Gläubiger und Schuld-ner des in Konturs Gerathenen bie peremtorische Kulsorderung, über ihre Ansprachen und Ber-dinflicheren der unierzeichneten Konzlei genaue Gingabe auf Stempelpapite, fo viel möglich un-ter Beilegung ber Leweieurfunden im Priginal oder in beglaubigert Abfebrift, bis foureitene ben edet in beglaubteit: "Beihartik, bis fasterlens ben "gertmat 1821. upuirlicht, om Betrechteri-gunge" aus felb in der perfonitio eber burch Be-soflindistrige auf dem Ortofensent ju erfode-nen; alles unter der Bedeubung, baß Schulbert, bie bere Eingaber zu wachen unterfolfen, ange-melfene Plackfeite au genötetigen bätten, faumge-fürfiner Plackfeite au genötetigen bätten, faumge-fürfiner Plackfeite aus genötetigen between fannt Antiperedre aber Tibe genunderefliereren globo mur mit Bejug auf bie verfallenen Sinfen) ihre For-berungen einzig noch bei ber Rollofagioneverband. lung, und gwar unter gu gewärtigender Ord-nungebufe, eingeben fonnen, frafer aber bamie von ber vorbandenen Daffe ausgeschloffen, ober. is weit fie durch Faustrellander gebert find, eben-lalls mir Ordnungsbuse beiegt wurden, enblich die am Derechtertragungstage Ausbieibenden bie am Werrechtertragungstage Ausbieibenden (die grundversicherten Rechtveren jedach wiederum

(die grundversicheren Archiveren iedesch wiederum nur mit Begag auf die verfellenen Isinsen) alle Nachterlet, welche aus der Unternams der Wer-kenden der Verschlieben der Verschlichten entschaften könnten, au sich fallen ur regen daten. Niedersicht am K. Jamen Linden ist der Niedersicht am K. Jamen Linden, der Mitzelberteil Pleisomer mit der geschen.

Land fcbreiber Banninger 66., Uebet ben rechtich ausgertreben Saube machter De. Ulrich Du iller von Muddingen, bet Platre Beigingen, bet Bester Welter Beigingen, bet bas Begittsgenide Haffien auf Mittwech den 26. Immer 1847, Reagens 9 Ubr, gur Berrechfeitigung Zag augefest.

Gs ergeht baber an alle Glaubtger und Coulb: ner des in Konfute Geratbenen bie peremterifche Bufferbetung, über ihre Mufprachen und Ber-bindlichleiten ber unterzeichneten Kanglel genaue bludichfeiten der untersteinneten Kanstel genaut Seingabe mit Ectunoplosifer, fouled möglich unter Beischung der Weisenstunden im Leigisch der in Fendomstyfer Richfeiten den Leisten der in Kondomstyfer Richfeiten den 22. Januar 1832 paunfellen, un Berechferteiten grungsgage felte der persteilt, der Verfankt der und bei den der in nen; alles unter ber Bebrogung, bag Schuldner,

nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) alle Dachtheite, welche aus ber Untenntnig ber Bere banblungen und ber Berichrebeichluffe entfleben fonnten, an fich felbit gu tragen batten. Geben ben 7. Januar 1842.
Im Ramen bes Begirts gerichtes Pfaffion:

Die Dotariatefanglei Roburg

Ungeige.

Gs wied birmit befannt gemacht, bas Jo-bannes Bintid von Dietilion das Betenweien bleiftger Gemeinde unter gemeindrathlicher Ga-tantie übernommen dat. Er verspricht ichneile und pänteliche Zeforgung.

Die Ablage von Priefen, Gelbern und Ber paden ift alle Tage im rothen Daus und bei Deren Rramer, Bader, im Bindermarft in Jurch Abfaber Morgens 9 Uhr.

ürid Wolgen vongens o nor. Dierliten ben 5. Janour 1892. Im Ramun bes Gemeindralbes: Der Profibent, B. Du p. Der Affuse,

Babler.

Bertauf von Bolg.

Wit 4. Januar d. J. web der Holyserfauf au Schaddinger auf der Holgschung eröffner, und es diefen dies auf eine German der die Anderstrage der Mentage, Dernflage, Niewerdes und Dennerflags von 2-4 und in Niewerdes und Dennerflags von 2-4 und in Michaeltschung und bei der Kinglicher Die Preise der der der der der der der der Die Preise der der der der der der der Die Preise der der der der der der der Die Preise der der der der der der der der Die Preise find delpendermaßen der ihmmer.

Das Riafter Ertra icones Buchenholy 13 ft. Gemöbnliches 13 ft. 20 ft 39

Geringters 9 ft. 30 g. Zundes!

Sambeil: 9 ft. 100 g. 20 g.

S. Gpit.

Bermifchte Anzeigen

69. Es werben in einen langit beftebenben Lefegietel bes Morgen. blattes noch emige Befer unter ben billigften Bebingungen angenominen.

Empfehlnug

Ein Leberte, welcher in ber frangofischen Schweig mit bestem Erfolge jungen Frangolen beutichen Sprachunternicht gegeben bat, empfiehlt Dentjach Sprammertragt gegeben bat, empftebut fic jund frau-fich jur eribeilung beutsbee, wie auch frau-gefilcher Sprachflunden. Ueber i.eine Leiftungen kann er gunflige Zeugniffe ausweisen.

71. Mngeige. Ge wirb anmit Jedermann befannt gemacht,

Echleppfchifffahrt bon Babenichweit vom Jabr 1811

fich aufgelost und eine neue Befellichaft fich mit Berbindlichteir ber Bagren Spedition ver-

Mildlige Reffemotionen und Rorberungen miffen bie langitens am 30. Mary 1. 3 ger modit werten; ten Beitgen von Schrinen und Berfenden von Bagen wird nur vom Zage

bes Berfendens und Empfangens der Scheine laut denfetben 3 Monat garantire: ipatere des Berfendens und Empjangens ber Cutten-laut benfelben 3 Monat garantiet; fpatere Retlomationen werden nicht mehr angenommen. 2Babenichweil am 10. Januar 1842. Die Berwaltung.

72. Der Untergeichnete empfieht fich bem ge-ehren Jubifium ju Stadt und Land auf bas Defilichte um Betreibung von Ungezieher, ale: Batten, Maufe und fegenannte Schwadentäfer. Ber felche fatt bet und bafür etreas ger brauchen gebent, fann fich alle Zage bei ibm

Prinrich Ruega, im bintern Matriceli, auf bem obern Graben 910. 683.

73. Mit berglichften Dante bescheine ich den richtigen Empfang ber freundlichen Bufderift und ber beigetigten (Babe von 8 granten für bie bieffigen Branbebedibbare biefigen Brandbefdabigten von Schweizerbueger. Beiningen ben 10. Januar 1812. 3. 3. Esbler, Pfarrer.

angeige.

Gudsunterzeichneter nimmt hiemit bir Freis beit, dem G. Publifum ju Stadt und Land bie Ungeige gu machen, baf er fein Logis verandert, und baber nicht mehr auf ber Berrenfage, fonbern bei herrn Fren, Mühlenmacher in Muferfibl, logirt.

Jofeph Legler.

Ungeige.

Da Sans Deinrich Morthaler, Jagen, von Derbasti, ben 18. Dezember vorigen Indere gegen ihn bezahlte 9 Brabanterthalte ein Pierd als Faulipfand bei Unterzeichneten bar fieben loffen, jo wird bem Marthaler ober beffen Bewollmächtigten biermit angezeigt, bag, wenn bie 9 Thater nebft Autregelb bis ben 22, bieft nicht bezahlt weeden und bas Pferb in Emplang genommen wird, basfelbe ale Gigen-thum betrachtet und bamit nach Belieben perfugt muebe.

Geglingen bei Eglifau, ben 5 Januar 1812. Beinrich Echmid, Rufer.

Ungelgt.

Ber bie Belegenheit benuten will, in eine rangofifche ober englische Courelebre eingutreten, überhaupt grundlichen Unterricht in diefen beiden Sprachen ju geniefen, beliebe fich an die Re-baftion diefes Blattes ju wenden.

Mageige.

Diemit mache ich einem G. Publifum bie Ingeige, baf ich meinen bisber betelebenen Beruf als Rufer aufgegeben unb folden bem Beren Mathios Schultzeft gum Engelbrunnen über. tragen babe.

Burich ben 2. Januar 1842.

78. Ungeige u. Empfehlung.

Endeunterzeichneter zeigt einem geehrten Publifam biemit an, baf er den von 3. Comengeler, Rufer, bisber betriebenen Beruf übernommen bat. Er empfiehlt fich baber in allen in feinem Berufe vorfommenten Arbeiten, und ift verfichret, burch billige und gute Arbeit ben Bun:

Ce empfichtt fic um gutigen Bufpruch Burich ben 2. Januar 1842. Mathias Coulthef, Kufer,

jum Gugelbruunen, Im Diederborf Do. 564.

Breife ber Bebensmittel.

Den 7. Januar 1811. Das Malter Rennn 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 15 ft.

" Roggen 6 ft. 15 ft. bis 7 ft. 20 ft.

" Hohnen 10 ft. 20 ft. bis 11 ft. - ft.

" Erkicat 7 ft. 20 ft. bis 10 ft. - ft.

" Oreflen 5 ft. 20 ft. bis 6 ft. 10 ft.

Dat Biertel Baier 13 bis 15 #

Trud ber Biribiden Budbruderet.

Bürcherisches

Bei 3 3. Ulrich



ben 17. Nanuar 1842.

Wochenblati

im Berichtbaus.

Rum Berfauf wird angetragen. 1. 3m Berichthaus ift gu haben:

Mand, und Boffalender

für bas 3abr 1842. Dit Bezeichnung ber Mechtefillffanbe und be-

richtigter Ueberficht ber in bier antemmenben und abgevenden Poften, Buterichiffe und Buteriuhr zen, fo wie ber von Burich verreifenben Boten. Das Stud à 3 f., bas Dat. à 24 f. Chendafelbft ift in Commiffion a 1 6. au ba-

Bricftafdenfalender, mit Bezeichnung der Rechteftillftanbe.

2.5 Ge ift ein 82' fanges und 46' breites folibes Gebaube von greei Stodiverten, bobem Erdgefchope und ju einer 25ohnung einzurichtendem Dadboben ju vertaufen, bas fich gang vor-ginglich lift Jacquard-Beberei und überbaupt großen Raum erfeebernden Gebrauch eigner, und bas besondere auch rudfichtlich feiner pochift und bas besondere auch rudfichtlich feiner pochift

ginftigen Lage febr empfehlensvorte ifft. Ausfunft bierüber, so wie über andere in der Eradt oder in deren Umgebung ju bodift billi-gen Ereifen zu erflebende Lofalitaten ans eebietet ber nich auch gur Abminifrarion von Banfern u. f. w. , für Umfan in Chulb: briefen und Gelbvertebr beftens empfeblenbe

Rafi. Senfal.

3. Rommiffions: Lager

Georg Banquer.

Brittligaß Do. 105. Die febon befannten' feinen Liqueure, ausge-200 feben veranten jenen traueure, ausger under Qualitäten Malagas und MuskatsBeine, novon Bouteilkemeife außerft bilig zu paben ift, weeben utneibines zu gefälliger Ubnabme beitens empfohien, und befonders auch die Jerern retens emploten, und beinbrete and hit Arten Birrete benug aufgretfum gemacht, nit der Am-krige undleich, baf vom bem for für den ber versiglich geren 1334r Wartgräfter, Meufillion wes und Stoufflom down nure Muffer wicher weberlich mit beigen Preifen die nur inderen angelangt fint, und auf beiegen bei nur inder erbeteilte mit beigen Preifen die nur ichneusse mitche Mahr, land beit geliefert, Befledungen augenom meiben.

augenommen vorden.
4. Gregere und fleinere, gut fonditioniste, vortrafibalt eingereitste und icon getegene, für eben Gewert fich webt eigene Suffer in der Stadt und Umgebung zu billigen Preifen und werzulatich günfligen Kaufsbedingungen.
Ausfünft damiber ertreit; mit Wergnigen

Groeg Banauer, an ber Trittligag Do. 105.

Ungrige.

Bon beute an find auf Beffellung alle Tage Bigerfrapfen und Jafmachtfüchli

au baben. Ju guitigem Jufpruch empfiehlt fich boflichft D. Danifer, Juderbad fel. Wittwe. Remnaeft Ro. 298.

6. Angeige u. Empfehlung. Bei 3ob. Deili gum obern Spfegel ift bu

haben auf Beftellung nn am Besteinna; .
But gebrigtes Rebe und Dafensteisch, serner Bildemorne, wiede und zahme Enten, Rebeidbarer, sette Glose, weische Dabnen und Pulmer, geoße Glogaci-wuch Zanbern, so wirt auch Sabrent 1 1 Babens Dr.

wegu er fich aufs Doftichfte empfichtt.

Sgir. Rattenftein, Muffitehreiten, Sgir. Rattenftein, Muffitehreiten, Stir. Sol. 1900. Mindremeder. Seine Stir. Sol. 1900. Mindre Stir. Stir. Sol. 1900. Mindre Stir. Mindre Stir. Sol. 1900. Mindre Stir. Mindre M

jum Steben, gebn angefleichene Tabaffafichen, 2 Theeboiten, ein Delfaften mit Mafien und mehrere Tabafbafen. 2 Theeboiten,

10. Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht bem geehrten Bublitum Die ergebene Anzeige, baß er feinen bieberigen Laben um grunen Schlof verlaffen und benfelben in bas Wettingerbaus De. 231 verlegt bat. Der Gingang ift bei ber Sausthure auf bem Grofmuniterplat.

Er empfiehlt fid bei bicfem Unlag beftens ju fernerer Abnahme feiner Leinen . , Baumwollen . , Floret . und Wollengarne, bon welch' Lesterm wieber frifde Barthicen angelangt finb.

Den 8. Januar 1842.

Rafpar Knedt.

11. Ungeige u. Empfehlung, Unterzeichneter empfiehlt fich dem geehren Publifum mit feinem

Borrath bon burrer Beige, von welcher vom 3. Januar 1812 an ale Dage, Mergene von 8 bis 12 Uhr und Radmittage von 2 bis 4 Uhr, das Erud 1 i fi, gu paben fit binter bent Grabi im untern Deift gegen der Reumüble, im Schopf des heren Bogel, Wiffer.

Ronrad Bebr. Buftand fich befindenber @ ertiena

fammt Prebant in biligem Preis ju taufen ift, ift zu vernehmen bei 3. Rellfab, Ubrenmachte, in Rusnach.

Mngeige. 3m Till auf Dorf find folgende recht gute Beine in Bouteillen gu baben :

Madaga, Champagner Gillery und Baadt: landt, totter Collioure, nebft feinftem fran-gofifden Beingeift, 33°, und Traftbrannt-

ju den billigsten Preifen.
14. 3n allen Budbandlungen Dentichlands, ... 14. 3n allen Budbandlungen Derrichlatt, ift 3brich bei S. Dobr auf Petershofflatt, ift 3u haben und gur Erbaltung ber Gefundheit ale febr buffreich jebem gamilienvater ju em: pfehlen :

der beften Sausargneimittel gegen alle Rrantbeiten ber Denichen,

Dufien, - Eddupfen, - Ropfiveb, - Dagen:

7. Saiten für Gwitaren und Wolfen, nebst Gwitaren zu verfüglichen bliligsten Preife, Diarrete, Diarretolden, — Hogenschaften, Diarretolden, — Hogenschaften, Diarretolden, — Dogenschaften, S. Sie Serteit, neherre Woberten, Stenden wir Stenden der Verfüglich und Labeuren, I runder Lich und einige Weitlich und eine Weit Dergliopfen, - Schlaflofigfeit, - Sautausund langes Leben erhalt, - wir man rinen ichwochen Dagen farten tann, und die Bunders trafte bes talten Baffers und Sufelands Sauss und Reifeapothefe. 8. br. 189 Ceiten, Dreis 48 fr.

15. Ungeige u. Empfeblung,

Indem der Unterzeichnete feinen werthen Gon= neten fir das ibm in fo turger Beit febr fodes bar gefchente Butrauen verbiablicht bant, ems pfiebt er fich biermit bem getoren Publitum neuerdings mit feinen Berufsartfein fowohl als neuerungs unt einem Beruparreren jewoh als auf Sieschung bin jeber Wet in biefes Fach gei börenden Arbeiten und Reparaturen. Soffte Arbeit, außert billige Preife und ichnelle Bestiemung follen flees das Mittel fein, die Jahl meiner werthen Gonner zu vergrößern und ihr Butrauen beigubehalten.

2. Rern, Spengler, im Rinbermarft Ro. 327.

Mngeigt. Um mit meinen Binterfloffen noch in gunftiger Beinrich Buget

neben bem Muntierbof.

17. 3m Berichthonfe find ftete ju baben : Formulare gu beutichen und frange, Bracht-brifen in 8., das Dod. à 2 ft. briefen in 8., Das Dob. 2 g. gu bite in 4., i 3 g. gu Binequittungen, i 2 g. au Angabgertein, für Schulbenfchreiber und Bemeindammanner, das

Bemeindammanner, bas gu Rechtsbotten für Gemeindammane

ju Rechtsbetten jur Gemeincammuner,
ner, bas Dab. a i g.
au Warnungen vor der Berfilberung
fur Gemeindammanner, bas Dab.

gn Pfandideinen für Gemeindammi

gar primotogenen tur Genericanmani ner, ju Auffallspublikationen für Netar-tialrstangleien, das Dhd. a. 2, au Riederlassungsbewilligungen, für Gemeindrathsichereiber, das Ingend

Reduftionstadellen ber Fünffranten Thaler in Bulben, Rreuger und Schillinge, das Exemptar à 3 g.

18. Wegen Abreife um billigen Dreis tannene Rommobe, 1 fleiner Rachtflubl, einschläfige Bettitatt, 1 Bifc, 1 fleines 1 einfolange verritart, 1 2100, i riennes Zifchen, alles nufbaumfarb angeftriden: ? Rupferpfannen, 1 eiferne Pfanne, 1 geofe Raffemuble, 1 frienes Glausfeil, 1 Fubfacmmeil, 1 Röfftl, 1 Budchfanboli und andere hausrathlicht Gegenftande mehr. 19. Bei Unterzeichnetem find nufbaumene Bu m Baben von 12 Schuh Lange und % Boll Dide fiechbof. gu haben.

alt Friedenerichter Bies in Grienbach.

in Grienbach.
20. Gin febr icone einfonniger Rennichtlitten nach neueftem Beidmad, ein iconer berremmantel, 2 febr icone ichwarze Beade; alles um billigen Preis.

Bu faufen wird begebrt.

21. Bu taufen wied gewünsicht: Un einer recht gangbaren Straft der Stadt ein gut ger bautrs, fich wohl rentirentes Daus, in bem ber quem eine Daderet einngeichten und noch ichoner Raum flie einen Laben bagu mare.

Bu eefragen bei on dee Zittligaf Dio 105.

22. Mnaciac.

3m Mobiliae-Magagin beim Schellenbrunnen, fleine Stabt, Rauf. Bertauf und Austaufch aller Battung bauerathlichee Gegenftanbe, und find Gattung bauerafblicher Vegenflände, und jind in Auswohl vorbanden: Gegreibriche, Köften, Kommeden, runde und ordinäre Lifet, Nöhr, Abertiss und Duchtrischen, Jautrelle, Helfert, Greb: und Bettill-Giffel, Tabourets, Zußichemmel, Betten, Bettflatten, Aubebetten und Rupdertzgestellt, verfahrebener Gorten Episgel 3C. 3C.

3. R. Def. Mobilienbanbier.

Mnaciae.

Fran Bufer von Marau ift in Burich an: grommen, um herren, Frauer, und Kindere fleider, fo wie auch Mantel, herrenhemden, Griefel, Schube und Kibeln einzukaufen. Sie logiet bei Frau Fries in der Reuburg im Rin-dermartt Dio. 318, 3 Treppen hoch.

oermarte 1/10. 310, 3 Ereppen port, 24. Ce wird eint in noch braumborem gutem Juftand befindliche Callandre mit 2 papiernen und riner gum Warmen eingerichteten metallenen Wolge von wenigstens 31 Boll (neu Mas) Breite je eber je lieber um billigen Preis gu faufen beachrt.

Rum Anbleiben mirb angetragen.

93.

- 25.5 Jum Musleiben: 3m Belemeg, nachft bee Stadt, lints: 1) Gine elegante Bobnung von 8 3immern und Rabinetten. Ruche, Gefindetammer, und Rabinetten, Ruche, Gefindefammer, Abtritt, Solar und Bafchebehalter, einem fleinen Stumengartden, Antheil an einem DBafchbaufe und Mufbange; von Ctund an ober mit Oftern.
- 2) Gine fleine niebliche Bohnung von 4 3im:
- mern und allem übrigen Griorberlichen; von Stund an ober mit Dftern.
- 3) Gin grofes Magagin mit eigenem Bu-4) 3wei Stalle fue 2 und 3 Pferbe mit Bendoden und 2 Remifen, jebe fur zwei BBagen.
- 3m Bleicheemeg: 1) Mehrere Magagine und Raume, alle groß, ein Pavillen, ein BBafcbous; pen Stund
- In Enge neben bem Mbfer:
- 1) Gine Webnung von 4 Jimmern und Ram-mern, Ruche, Antheil an Baichhaus und laufendem Brunnen; von Stund an ober

auf Oftern. auf Oftern. 2842 ein Wohngemach, ent-Baltend: rine Grube, ein Redenzimmer, groei beigbarr "Simmer, eine Knach, Kammer, Keller und Polibehälter. In Mo. 11 auf der Platen

alte griegen. 27. Gine beitere, sonnenreiche Wohnung in Do. 311 im Reumartt, beftebend in 2 Senben, 2 Rammern, Ruche, Reller, Plundertommer und

balter. Muf Oftern 1842 ein Wohngemoch, ent-: 2 Stuben mit Alfoven, Ruche, Reller und Dolabebalter.

und pollotobaltet. Gin die Milloven, Ruche, France in die mit einer Stude und Alloven, Ruche, Lammerchen, Reller und Holzdechlere. Ferner ein Mohngemoch, entbaltend: eine Stude, Ruche, eine Eude mit Kabinet, eine Kammer, Reller und Pollotofaltet.

Bu melben in Do. 389 ouf dem Prediger ! fur ein Burcau oder Mebeitegimmer bientich,

29 Bum Ausleiben wird angetragen , febr billig:

Gint freundliche Bohnung im Plainpied eines gut gedauten Saufes, beftebend in Bobnflube nebft fleinem Alfoven, einem gweiten Jimmer

nech feinem Alteren, einen Jeiten Janes unt Derteilen gemein gestellt geste

32. Ant enunge Often eine Eine, Riche und Deligheitet; auf Berlüngen lönnte nech eine Rammer dags gegeben werben. Im Mie Deliver Die, So an Der Edmichauft. Im Mie Deliver Die So an Der Edmichauft. Im Die Berlüngen der Berlüngen der Berlüngen der Berlüngen mit bligen; Jan des Werffalt zu gebenachen, um bligen; Jan 60 Werffalt zu gebenachen auf der Beiten der Bei

Bofchbaus und genugfam Plat um Bafche auf-jubangen. Das Rabere bei Bogel im Rappeler:

35. Bon Ctund an ober auf Lichtmef ein Bobngemach, enthaltend; eine Ctube mit Der bengimmer, Ruche, Rellerchen und nothigenialls noch eine Rammee. 3n Unterftraf Do. 36. Ein Wohngemad nabe bei Brude und Mehg, enthaltend : Ruche, Gtube, Reben: fammer, noch eine Rammer, Solzbehalter und Rellerchen.

37. Muf Oftern 1842 ein fonnenreiches, angenehmes Wahngemach fur eine fleine Daushaltung in einem fleinen Baus

allein gu bewohnen. Berner von Ctunt an ein Boonboden, neu eingerichtet ale Bobngemach, ober ale Bemerbe:

gimmer gu benuten simmer ju benuben 38. Auf Oftern 1812 eine Wohnung, entbal-tend: eine Stube mit Nedenzimmer, Ruche, Rammer, Holgbehälter und Reller. 39. Auf Oftern ein sonnenreiches

Bobngemach mit einer Stube, 3 Rabinetchen, Ruche, Abtritt, nebft fibrigen Raumen, um febr billigen Bins, in einer ber angenehmften Lagen gans

nabe bei ber Ctabt am Beltweg. 40. Auf funtlige Oftern eine Bohnung im Bleicherweg Ro. 2 B., enthaltend: 2 beigbare Bimmer, 1 Alleven, 1 geofe Kammer, Ruche,

"Jimmer, 1 Mforn, 1 goofe Kammer, Rüche, Keller, Holz, und Lurbenbediter. 41.3 Auf Often 1812 gwei geräumige, beije dere Eaben in Wo. 99 in Goffen, voorin man, da die Schreinerarbeit noch wicht fereig ift, auf Wünsche von Uedernebmern noch Wickflicht neb-nen könnet. Auch als Komptole oder Griedfites. Sureau maren beibe megen ihrer Lage febr dientich

42.3 Gin fonnenreiches, frobmutbiges Bobn-42. Gin fontertrage, fremunigen genoch, befebend in 2 beigbacen Bimmern mit Rabinet, nach einem fleineren beigbaren Bimmer, Ruche, 2 Rammern, nobit übrigen nothwendigen

Num, 2 Nammern, nogit ubrigen notywendigen Raumen, legleich ober auf Dfern. 43. 100 Auf Dferen 1812 ein Theil des Plain-piede im Paufe Me. 696 jum Greudenberg auf bem Pirichfengraben, enthaltend: 2 Einben, 1 Alfoven, 1 Rammer, Kuche, Reller und Polgs bebälter

Im gleichen Saufe ebenfolls auf Oftern bas mittlere Wobngemach, entbaltend: 6 beigbare Jimmer, 1 Kammer, Ruche und Mtone mit einer Ebnie verfoloffen; ferner: 1 Jimmer, Plundersammer, Polibebalter und Keller und Pundertammer, heldsbeller und Keiter und nach Beilder einen Gweten. Mein weben einigt und beiter Jimmer von Erned au und weben. Im Mierberd, der ber Mennel in in kleiner Bednagemach, entbeltend: 1 Etwe, 1 Kemmer, Kuche, Keiter und Deithebeiter. 4.4. Mil Often das wirtiere Bednagemach im Dauft zur vorfen eille, dem Weichtauss gegre-über, entbeltend: heel beitsbere Jimmer mit werkeren Amadhäfen und Mitsense iftener ein

lade, uber, entboltend veil bern Recichtbaus gegen-uber, entboltend bed beider Jamme mit mehrern Bandfaffen und Alfeven iener ein feine Mahne, Riche und Nachenammer; eine gles uf einen Beden; beliedigen Falls fönnnte guch ver den beiderte Jimmer im erfine Geod,

für ein Bureau oder Arbeitesimmer dientlich, dass gegeben werden, nebt gerbungen Reller, Plunberkommer und genugfamem Plag für Brennmarerial. Auch iff mit biefer Woonung die Benuhung eines Deframtes nebt daris der findlidem laufenbem Brunnen verbunden.

findlichem Lufendem Ernnnen verbunden.
45. Muf Niera 1842 ein febt fedbres, sonnenreines Wedungemach in der Made der Einder, eine Einde mit 2 Niechnimmeten, Küchr und eigenen Abetrit auf gleichem Boden; eiener einem eine febt feddem Kelter und Plach auf der Winder; alles bereits neu und gu bitigem Bine.

3ine.

46. Gin fdiones Bobngemach auf Oftern, beflebend in großer Stude mit Alfoven, einer fconen Mebenfammer, Ruche, noch 2 Rammeen, Plunberfammerchen und Plas zu holz und

47. Muf Offern 1842 bas obcee trobmitbige Monngemach in ber Stifemiebe im aufern Rennunga, bestehend in 1 Stube mit Reben fammer, Kulet, noch 2 Kammern, 1 Kellerchen und Plag gu hal

48. Gin febr bequemes, freundliches Bobn-gemach in Mitte ber geoben Stadt, gang ober rheitweife, um billigen Bine.

49. Bon Stund an ein Bobngemod und eine geranmige, belle Wertftatte fur einen Reuer arbeiter. Um aleichen Ort ift ein vollftandiger Schloffere Bertgeug zu verfaufen.

50. Auf April eine gut begangene Speifewirtbichaft in Mitte ber großen Stabt.

51. Durch Bufall von Ctund an, auf Lichte mef ober Oftern ein Bohngemach, außerft beitee und frohmutbig; enthaltend: Wohngimmer mit Debentabinet, 1 Dagbentammer, nebft übeigen gewöhnlichen Raumen und rigenem Abtritt: alles mit eigener Thure verfchloffen; min febr billigen Bine.

52. Ge trunfcht Jemand eine Biertelftunbr Ofteen eine fleine Sausbaltung um billigen Bine ju fich ju nehmen. Dan lonnte einer folden genngenben Plan in ber Ctube, Ruche, auf ber Beinde und im Reller geben, auch eine fibone grefe gommer. Diefes Bobngemach wird fich ubrigens von felbft empfehlen.

Bu entlebnen wird begebrt.

53. Ge wird eine Wohnung fannet einem Bafchbaufe am liebften in ber Ctabt ober in ber Mabe berfelben auf Oftern 1842 gu ents

Rachfragen nach Arbeit.

55. Gin junger Mann, ber icon bei einer vornebmen Bereicaft in biefiger Stabt gedi nt, und die Bebienung einer Beericaft, fo wie bie Bearbeitung eines Gemulicgartens verftelt, auch Luft gur Beforgung eines Pierdes bat, wuntcht auf funftige Lichtmeft einen Plan an erhalten.

Gin junger Menich von 18 3abren, eine fdone Sanofcheift fdireibe, and im 3: nen und Dalen etwas geube ift, municht irgentive

eine Anftellung gu erhalten. 57. In Mo. 628 im Miebeeberf, 3 Trere'n both, neben Beren Schwelger, Calloffer, merben BBanbubren jum Requiteren und Musbeffern angenommen, ebenfo Lampen jum Reinigen.

Gmpfeblung.

Unterzeichneter nimmt bie Freihelt, bem geehrten Publifum fur bas ibm biebabin geichentte erten Publifum für das ihm biedenin geidentte Jureaum bergindig av danfte und find ebermals in allen feinen Breitern aufs Beft au empiesten, under Begreichte gestellte gestellte gestellte tundem der gegleckten Ette auf fichten, größer und fleiner Greebmatten zu verfertigen fligglichen mit Ettep fungstäffen, wie aus Bisartregapte und Leppiche aus Ladenden zu machen ist wirt find angelegen fein leften, alle

Mele Mebeiten beftmoglich und in billigen Derifen | Der blinde Beinrich Baumann

an ber Grauengaß Do. 516 im Dieberborf in Burich.

59. Gmpfeblung.

Da ber Untergeichnete nebft feiner Beinfchente im Friede and die Kuferprofeffion noch mehr au betreiben 2Billens ift, fa erlaubt er fic bie Breibeit, für alle in die Kuferprofeffion einfchla-Prethectt, jur alle in die Anterproteitien einfolder genden Arrifel fich besteine zu empfehlen, beson-bers, woill er auch einen Wagen sommt einem 81/3 Gimer battenden Fas beifigt. Billige und punktiche Beforgung lassen fin einen gultzen Juspruch bosten, wogu sich besticht empficht Breith Eraber, Rufer,

Radfragen nad Arbeitern.

60. Es wird eine mit guten Beugniffen verfebene Magb auf funftige Lichtmef gefucht; fie fannte auch fogleich einterten.

61. Gine ftarte, vedentliche, mit guten Beng-iffen verfebene Dienftmago, tann anf nachfte Lichtmeff einen Dlas erhaiten.

Radfragen nad Berlornem.

62. Dienftage den 11. Januar verlief fich ein Ruber eine Bem ber-ein bannen wied befliecht etfucht, ibn gegen Entichalbigung in Do. 438 große Stadt abzuarben.

63. Dem Unterzeichneten ift am 3. Januar 3. fein Jagbnund auf ber Jagb auf bem d. 3. fein Jagdbund ant Der Jaged auf om Petierferen getreiten gegangen; beriebt ift mannlicher Art, von Jurbe welf, bat Agibbeaum Erden auf dem Ruden, geibbeaume Obeen, weiße Jufe und Saweif. Dem Ander weiße Jufe und Saweif. Dem Ander wie ein angemelfenes Zeitsfarlb vertriereden. Bet in Mellingen, Kanf. Ausgat.

Anjeigen von Gefundenem. 64. Dem Unterzeichneten ift ein großer Bund

augelaufen; berfelbe ift von Rarbe fcmara, bat gugelauten : Dereiter itt von Harbe fawarg, bat eine weife Bruft, 3 weiße Fife und einen meifen Bufdel am Schweif. Der Gigentbumer fann demeliben gegen Bezahtung der Einrudungsge-bubr und des fluttergilbes in Empfang uchmeit

> Jafob Mufbaumer, Bimmermann, in Grienbach.

Amtlide Unzeigen.

65." Den Rreditoren bes unterm 30. Dovember 1800 vor Begirfegericht Burich verrecht-fertigten Dafnere Rubolf Baumberger von Bolliton wird hiermit jur Kenntnif gebracht, bag es fich um natarialifche Fertigung eines Raufes, betreffend die von ber in Riesbach ver-Raufes, betreffend die von der in Niesbad gele-ftorbenen Birtver Anna Bichef, gieb. Butm-berget, von Bubilon, beiefftenn Liegenschaften, an benen ber genannte Sommberget als Mitrebe Untbeilisaber ift, bandte, und baß die Fertigung auf Grundlage eines in untergeichneren Pole-riateloniet befindigen und baftelft einzuschen. den Raufanifabes vorgenommen und über den durch diefe Fertigung fich ergebenden Betrag des neuen Banmberger'ichen Auffallegutes Konors neuer Sannberger iden Antiquegutes Confider erffinet werde, wenn und insperen nicht innerhalb 14 Bagen, von beute an, begründete Einwendungen bagegen erhoben würden. Birtd am 14 Jainar 1812.

Mus Muftrag Des Bezielegerichtes Burich : Rur Die Motariatefantlei Ricebach und

der Enben : Der Interimeverwalter,

66. Ueber ben rechtiich ausgetriebenen Rafpar 66. Ueber den eichtigt ausgetriebenen Aafpar Fies von Dereftraft, fesbalt zu Weiningen, bat das Bezirfsgericht Jürich auf Montag den 14. gebruar 1882, Morgens 8 Uhr, zur Bere-rechtfertigung Zog angefest. Es ergebt dober an alle Gläubiger und Schuld-

mer des in Ronfurs Gerathenen bie peremtorifche Aufforderung, über ihre Unfprachen und Bere binblichfeiten ber unterzeichneten Kanglei genaue

Die ihre Gingaben gn machen unterlaffen meffene Dochtheile ju gemartigen hatten, faumige Unfprecher aber (Die grundversicheeten febech nut mit Beang auf Die verfallenen Binfen) ibre forberungen einzig noch bei ber & ollofasioneverbar berungen emgig noch bei der Kollsdagiensberfahre, lung, umd guver unter au genöstigischer Deb-nungschiffe, eingeben fömen, seäter abre damit son der wordenderen Wolfel unsegleichen, oder, for weit sie dasse der Bereitstellungsberg der State sie mit Derrockterfanngsberg Buschtelbecht und Berrockterfanngsberg Buschtelbecht und um gilt. Diesen gut ihr werkeltigen, die die von der um gilt. Diesen gut ihr werkeltigen, die eines verfeste nur mit Beaug auf bie verfallenen Binfen) Dachtbeile, welche aus ber Untennenig ber Berbandlungen und ber Berichtebefdluffe entfleben fonnten, an fich felbfl ju tragen hatten. Burich am 12. Januar 1812. Im Ramen bes Begiefegerichtes

Die Motariatstonglei Weiningen und ber Enden.

Landidreiber Duber. Bant : Madruf

Die auf den 17. Januar nachftfinftig ausgeschriebene Berfleigerung ber fogenannten Stadt-foge tann eingetretener Sinderniffe wegen nicht fatt finden und bleibt auf unbestimmte Bei verfcoben, was biemit gur allgemeinen Rennthif gebracht wird. Burich ben 12 Nanuar 1842.

Mus Auftrag bes Stadtrathes: Der Stadtfcbreiber, D. Gpfi.

68. Ueber die mit Instennerftluring einget langten Lean Des und Deinetde Jimmer wann von Jurich, fo wie fiber die Modern waarenbaublung Firm Wos und Jimmer-mann, inter weichte biefelben gehandelt baben, bat das Beziefegericht, Jürich auf Montag den 21. gebrunt 1822, Worgsuns Uter, jur Merrechtfertigung Zag angefest. Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schuid:

ner ber in Konfure Beratbenen Die peremtorifche ner der in Konfund Betathenten ver peremtormon Auflörderung, über ibre Ansfrauchen und Ber-binklichteiten der unterzeichneten Konaleit genaue Singabe auf Setmeplapsier, so wiel möglich un-ter Briefqung der Beweisurfunden im Briginal ober in beglaubigter Abschrift, die sollerlene den 13. Februar 1892 guguttelten, am Berrecchiftet. 13. Jebruar 1892 guguffellen, am Berrechtferti-gungstage felbft aber perfonlich ober burch Be-vollmachtigte auf bem Gerichesbaufe zu erscheinen ; alles unter der Bedrobung, daß Schuldner, die ihre Gingaben ju machen unterlaffen, meffene Rachtbeite zu gewartigen batten, faumige Anfprecher aber (bie genndverficherten jedoch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) ihre forberungen einzig noch bei ber Kollofagioneverbandortungen einigt nom veil oer kondeationsberegane-lung, und swar unter au gewärtigender Ord-nungsbuffe, eingeben können, foder aber damit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen, ober, so weir sie durch Faustpilander gederte find, ebenfo weit sie durch Faultpfänder gebedt find, eben-ialls mit Erbanngsbufe belegt murben, endlich die am Berrechtertigungstagt Ausbieldenden nur mit Bezug auf die verfallenn Jinfen) alle Pladitbeite, welche aus der Untentnied ber Bere handlungen, und der Gerichebesschläufe entfichen tonnten, an fich felbft gu tragen batten.

Jürich am 11. Januar 1812. Im Mamen des Bezirfsgerichtes Jürich: Die Rotariatskangtei der Stat Jürich. D. Elde t.

69.4

Gantongeige.

unter Aufficht und Leitung der L. Gantbeamtung wird der Unterzichnere Tienftag den 25, die fiber das der Frau Anna Brinere, ged. Unterzichner beim der des Engeleigenstellen, im Rindermartt dubier geitigten, durchaus wohlgebante und zu allen Bertalisatten, befanderes aber für die Klüfteri vollfende Bobnbaus Do. 357 gum weißen Bibber, weldis au ebener Erbe eine Rufermertflatte nebft

gu etener groe eine Augeemerstaate nebit Beinnereinnichtung, 1 großen Kelter ju girfs 300 Gimer Fassung, auf bem erfen Sede Geube mit Rabinet, Ruch und Abreitt, auf dem zweiten Stod Stube mit Rabinet, Ruche und Beptistammer,

auf bem britten Stod Ctube mit Mifoven, Ruche und 2 Mammerchen, auf bem vierten Ctod swei Rammern und

grope Binde, und ferner nach eine Kammer und grei Binden

inthate, eine öffentliche Bant abbaiten. Bant findet im Gaftooi gum Dirfden Dufte Bant innort im Gafton gum bertram babire Flote und beginnt Nachmittag 2 Ufte. Die Gantbolingniffe werden baleibet befonnt gemacht, tannen aber in ber Jwischenvert auch bei dem finterzeichneten, welcher Rauffaftig aufs Freundlichtte einladet, eingefeben werben.

Burich ben 8. Januar 1812. A. Runbig, Mgent, Do. 760 am untern Biifchengraben. Gingefeben fue bie Bantbeamtung: IR. Sorner, Ctabtrath.

Gantangeige. Die Beidwifter Biomer beingen Freitag ben 21. Januar b. J. Abends 5 Unt, ibr ba-bier gelegnes Deinwefen Do. 37, enthaltenb: 1 Etube, 3 große Rammen, 1 Ruche, 1 Reller, 1 Solybehaiter, 1 fleinen Garten ver bem Saus, nebft Antheil an einem Brunnen, - in ber Beinfebenfe bes Den. 3. Bruppacher babier gur

Berfleigerung. Die Gantbedingungen tonnen in ber Zwifden-geit bel Grn. Job. Bruppacher eingefeben mer-

hottingen ben 12. Jonuar 1842. Gingefeben für Die Bantbeamtung: Der Prafident, 3. 2Bidmer.

Befanntmadung.

Cammtliche in biefiger Ctubt webnhafte Be-Sammtimer in vieliger Staot wognbogte We-figer von Beinichenfes ober Speffenvirtofidaties patenten für das Jahr 1892, werden hiemit, Bebuld genaver Kontrolirung, bei einer Ord-nungsbulge von 2 Frantin aufgeforter, bis und mit dem 22 d. M. ihre Patente auf dem Stadtpotigeibureau pergumeifen.

Gleichzeitig wird der 5. 16 des Befeges bei treffend Ertbeilung von Beinichenle: und Speisewirthichaftspatenten in Erinnerung gebracht, nach wetchem bie Untertaffung ber 21ngeige alfalliger Lofalveranderung eines Meine ichente ober Speicelemlerbes mir Infe von 4 bis 8 Franten beftrait und die betreffenbe Wirth; 8 Franten bertrait und die Erabersolizi gescholesten wird. fabeit dund die Erabersolizi gescholesten wird. Rürich den S. Januar 1812. Mamens der Gradepoliziesommission: Der Estretär, J. G. 2B f. 1 d.

72. Ueber bie rechtlich ausgetriebenen : Seinrich Sporri auf bem Laufen, und Jahannes finn g auf bem Stein,

beibe ber Gemeinde Dombrechtifon, bat bas Begirtsgericht Meifen auf Dienflag ben 1. Februar 1842, Morgens 9 Uhr, jur Bereecht-fertigung Tag angefest.

Es ergeht daber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Montues Geratbenen bie peremtorifche Mufforderung, über ihre Anfprachen und Ber-binblichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue bindikarieten der unterzeichneten Kaustei genaute fringate auf Etimpelogier, ih viel möglich unter Bellegung der Beneisurfunden im Original oder in beglaundiger Wischnich, ibis früstlens den 22. Januar 1832 guguftellen, am Werechtertungstage felch aber perfolike derb vond Betwellungstage felch aber perfolike derb vond Betwellungstage felch aber perfolike der der Bereitung, das Gauthere, mit, alles nuter der Bekerdung, das Gauthere, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, onge meffene Rachtheile ju gewärtigen botten, faumige Unfprecher aber (Die grundverfichteten jeboch nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) ihre Forberungen einzig noch bei ber Rollofagioneverb lung, und zwar unter gu gewartigenber Ord-nungebuft, eingeben fonnen, footer aber bamit von der vorhandenen Maffe ausgeschloffen, ober, to weit fie burd Fauftpfander gebectt find, ebenfalls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich bie am Berrichtfertigungetage Ausbleibenben (bie grundverficherten Rreditoren jedoch miederum (die grundverficherten Architeren jedoch mederum um am Begga and die verfallenen Inden) alle Wachtellt, welche aus der Lintennung der Mer-bendungen wie der Gerichtschläfte entflesen Gerüntsgert am 3. Januart 1842. Im Namen der Lieftschaften Kultur. In Warten der Lieftschaft Grüningen. Wegen Werthelberung der Wetters, Kaller, berühgter Geböffinkt.

73. .. Ueber bir rechtlich anegetriebenen:

ner der in Anniues Orventreum bie peremieriter Multivertreum, über ihre Mirhenden umd Dere blindlichten ber untereichneren Kanplie genaue Grinadet und Ermundsuper, des icht möglich um etr Beiligaung der Pieweisunfunden im Veiginal der in beginnberer Weichert, ibs federfinis der der in beginnberer Weichert, ibs federfinis der ber in beginnberer Weichert, ibs federfinis der der in beginnberer Weichert, ibs federfinis der oblindlichtiger und bem Oprichater und der eine gestellt der Berteilung der Berteilung eine gestellt der Berteilung der Berteilung der eine gestellt der Berteilung der Berteilung der der Berteilung der Berteilung der Berteilung der der Berteilung der der Berteilung der Ber bie ihre Gingaben ju machen unterlaffen, anger meffene Dachtbeite ju gemartigen batten, faumige Unfpreder aber (bie grundverfidereen jedoch nur nit Bezug auf die verfallenen Binfen) ihre Fors derungen einzig noch dei der Rollofazioneverband-falls mit Lebnungsbufe belegt wurden, endlich bie am Berrechtfertigungetage Ausbieibenben (bie grundverficherten Krebitoren jedoch wiederum

Wegen Berbinderung bee Rotars,

vergen acteuncetting ere yordere, bei de felt fittet.

74 - Lieber ben mit Indischarterffdrung ringefennetene, justeb 2d a Jimmermann, Deintrichen, des untere 2d a Jimmermann, Deinber des Untere 18d aufflägen unt Wenerde
ben 2d. Jebenar 18d/gener des gebes des Spielesgenetenen generalen den 2d, febenar 18d/gene 5 ube, das
Unterediterratum Dan moderne 5 ube, das Berrechtfertigung Zag angefebt.

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Sonid-re des in Ronfure Gerathemen bie peremforifche Mufferberung, über ibre Anfprachen und Ber-binblichkeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue bublichteiten der untersteilneten Kanglei stamet eingabe und Ertempleppie, in viel möglich un-eter Weitigung der Berneisurfunden im Prignat der in begalnerigten Weitiglich, die speitens den 17. gedrumt 1832 unstiellen, am Wertechtertun der der der der der gerindlich der bund Be-wellmächtigt der der personlich der bund Be-wellmächtigt der der personlich der bund Be-neu, alles unter der Weitigsbauer auf erfolgte den bei beiter Ernachen zu machen geforden. berungen einzig nom ver det erwurstalienwerenanden une, und zwar unter zu gewörtigender Ord-unngebule, eingeben sonnte, spätre aber denit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen, oder, o weit sie durch Sauthpländer gedelt sind, eden fo weit fie Durn grautepramer georgt fine, eben-falls mit Ordnungsbufe belegt wurden, enblich bie am Berrechtfertigungstage Ausbieltende (bie grundversichten Areditoren jedech wiederum nur mit Begug auf die verfollenen Binfen) alle Rachtbeile, welche aus der Untenntnig der Ber-handlungen und der Gerichtsbelchtuffe entfleben banblungen und ber Berichtsbeichtung enter founten, au fich ietht ju tragen batten.
Den 11. Jenner 1812.
3m Ramen bee Begirfegerichtes

Andelfingen: Sanglei bes Motarigtefreifes Feuerthalen.

ungrigt. Da nun Rubolf Beibmann von Bachs ale Freitagebote für bir Bemeinde Bachs ber ftellt worden, fo wird von dem untergelchneten Bemeindeathe nicht nur für bir Erene deffelben, fendern auch fur allfällige Beriufte, welche aus den ibm anvertrauten Baaren erfolgen follten,

75.

unter befter Empfehlung garontire unter beiter Empiedlung garontier Geine Miedelage in Burid ift bei Deren Gofweiler an ber Strehfgof. Bache ben 3. Januar 1842.
3m Ramen des Gemeindeathes:

Der Prafibent,

76 ... Ueber bie von bem untem 1. Juli 1840 verrechtlerigten Deinrich Beinder, Schmid, ivon Binblach, unterichiogenen Ranbadegigen: I fante, im Betage von giel 95 Frankens bar !

des Deziefsgericht Regeneberg auf Mittwoch ben 2. februar falt, Worgene 8 uhr, jur Koller fation Tag angefest.
Es ergert daber an alle damais ju Bertuft gefemmennen Glaubiger die peremtorische Aufsichtenna, aber ihre Misseachen ber ungetretiche gesummenten Giavoger die perentorpide mur-forderung, über ihre Anispaden der unterzeich-neren Kanifel genaut Eingade aus Etempelpapier, sie der möglich unter Beilegung der Beweisus-kunden im Original oder in beglandigter Ab-ichtigi, die spiece den Ze. Jenner töde gunnfiellen, am Beerechtfertigungstage feloft aber per-foulich ober burch Beroumachtigte auf bem Gerichtebaufe au ericheinen; alles unter der Ber drohung, daß faumige Unfprecher ibre Forberungen einzig noch bei ber Rollokationsberebandiung, und groat unter gewartigenber Ordnungsbufe, eine geben founen, fpater aber bamit von ber vor-banbenen Maffe ausgeschioffen, mit Ordnunges buft belegt wurden, endlich bie am Berrechts feetigungstagr Ausbieibenben offr Rachtbelle, melde aus ber Unfenntnif ber Berbandlungen und ber Berichtsbeidluffe entfteben tonnten, an

d felbft ju tragen hatten. Mieberglatt den 7. Jenuer 1842. Im Ramen des Bezirfegerichtes

Regensberg : Rotariatstanglei Remaint und ber Enden. Landichreiber Banning er. 77. Ueber den erchtlich ansgertebene Soud-macher Be. Ultich Wäller von Mulchlingen, ber Pfarre Geen, festoft ju Briefingen, ber Pfarre Beistingen, bat bas Sentregericht Wiffilm auf Mittreech ben 26. Jenner 1802, Mergans 9 Ubr, jur Berrechtfertigung Zag an-

Es ergebt baber an alle Gtaubiger und Coulde ner die in Konturs Gerathenen die peremtortige Autforderung, über ibre Anfprochen und Ber-bindlichfeiten ber unterseichneten Kanglet genaur Eingabe auf Stempripapier, so viel möglich unter Beilegung ber Bemeisurfunden im Original bie ihre Eingaben ju machen unterlaffen, angre meifene Dachtheile ju gemartigen batten, faumige mellene Radibeite gu gematrigen batten, faumige Amfprechre aber (bir grundverficherten jedoch nur mit Segug auf die verfullenn 3lnfen) ibre Bor-berungen einzig noch bei der Kollofazionsperhande obennigen einigt mein bei ver nonden andeberegund inng, und swat unter zu groöftigender Ord-nungsbuft, eingeben sonnen, folier ober domit von der vortandenen Masse ausgeschlossen, oder, fo weit sie durch Fauthplander gedert sind, eben fo wert fie ouren Fautenpenter gevert fint, ebent falls mit Ernungsbupe belegt murben, enblich bie am Berredtjertigungstage Ausbeiebnach (bie geundverfichreten Arebiebraum nur mit Bejug auf die verfallenen Binfen) alle Rachebeilt, welche aus der Untenntnift ber Ber-Madibelit, weime aus der Untenntnip der Berbandlungen und der Gerichtsbefchilife entfleben fennten an fich felbe ju tragen batten.
Beben den 7. Januar 1842.
Im Ptamen des Beziefegeriches befiffen:

Die Motariatofanglei Roburg. Zanbidreiber Dretenftein

Bermifchte Ungeigen

78. Camentliche refpetrive Beborben, Plarra ameer und Privaten merben biernut boffic und after bie Privarei merrein vernut bonic und angelegentlich erfucht, alle amtliche u Friefe und Schreiben an Parramt und Stillen und Sternenberg nur ben beiden Beten von Stermenberg ju übergeben, von benen ber alle Dienftag in Burich eintrift und feine Gim febr bar bei Bern Lenginger in ber 2Beinichenfe febr bar bei Deren Benginger in ver abinipum, gur Tein, ber andere alle Breitog bei Beren Rrainer, Pfifter, im Diebermarft Gernenberg ben 14. Januar 1842.

3. Gflinger, Pfaerer.

Mngelgr. Die

Bunftgefellichaft jur Germe verfammele fich Montag Abends ben 17. Januar auf ber Goffran.

80. Befanntmadung Bon bem im Jahr 1836 fel. verftorbenen Dern beinrich Meifter, Sprachleber, von Junch, ift eine neue Giffeng berch Effignet errichtet woeben, nach welcher unortheiratteet Burgerblochter in bem von ihm ber Unftalt gefdeilten Danfe an ter Dofgaffe unenegelbliche Mufnahme finden. Dir Babl berfeiben ift auf bet einfreiten beffimmt. Die Babt wird burch bie Borfeberfoldt ber Jurch. Bittren und Balfenftitung im Monat Denung d. 3. fatt finden und bie Bewählten mit Diten 1842 in

bas Daus einzieben fonnen. Das einziehet fonnen. Diefenfan Personen weiche fich ür diese Auf-Tiefenfan Personen, weiche fich ür diese Aufnahms-nahme melben wollen, fonnen die Aufnahms-Ledingungen in den wort lebten Boedere des Laufenden Womats Jenner bei Perso Eradbe felefamirfen Der im Boblega, sie gigemoderie gen Peffibenten der Jürch, Wittoom und gen Pedfidenten otr Jurio. Bolfenflitung, einfeben. 3urich ben 11. Januar 1842. Bittven: und Martenlitung; Walfenflitung;

Das Mituatiot. 81. 230 grundlicher Unterricht in ber frangbfifden u. italienifden Oprade und namentlich auch in ber Brivatund Banbeleforrefponteng beiber Gpraden ertheilt wird, ift im Berichthaus ju erfragen.

82. Es werben in einen langit beflebenben Lefegirtel bes Morgen. blattes noch einige lefer unter ben billigften Bedingungen angenommen.

Breife ber Bebenamittel.

Des Malter Kennen 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 10 ft.

1. Maggar 6 ft. 20 ft. bis 13 ft. 10 ft.

1. Maggar 6 ft. 20 ft. bis 10 ft. 20 ft.

2. Sebun 9 ft. — ft. bis 10 ft. 20 ft.

2. Gerfen 4 ft. 10 ft. bis 6 ft. - ft. Das Biertel Bofer 13 bis 15 g.

Berfundigungen.

Eben.

Mus ber Großmanftergemeinbe.

berr Job. Ulrich Balbburger von Bubler,

Per 300. bittin maiourger von Subert, Kant. Apprigell, Frau Unna Schoch von bier. Mir. heinrich Mertler von Ecklie, Rau Zerbara Meili von hinteregg, Pfarte Egg, bridt feshaft in hier. Mus ber Predigergemeinde.

Rudolf Zuggener von Riesbach, fefbaft in Iberftraf, Igfr. Regula Comlet von Unterffrag.

Ronead 28 eber von Sieblingen, Rant. Schaff. baufen, fefibale in bier, Giriabetha Ctug, geb. Reller, von Buffifen.

Mus ber Denmunftergemeinte.

Mubolf Tuggener von Miesbad, wohnhaft in Dberfirof, 3gfr. Regula Comird von Unterftrap.

> Berftorbene. Mus ben Etabtgemeinben :

Derr Job. Jafob Schweiger, gewefener Ranglei-fubffitut in Undelfingen, ftarb in Bueich,

Jubiften in anceinigen, flatb in Juech, Jafeb Efchmann, Edubmachrenifter. Jafeb Rügger von Muten, Pfatte Gulgen, A. Tungan, flatb in Enge.
Jean Maria Barbara Kelter, des Job Poeter,

Fran Maria Baebara Retter, bes 300 Cantille. Gedneibemeifters, ebl. gel. Bartin. Jeau Ann Reinr, bes Johannes Rubn, Reant feumafeters, von Graffiall, Plarre Lindau, ebt. gel. Dauslant. Woftbireftors Des

Igft. Barbas Deft, herrn Voltbireftors Deft barbas bei, herrn Voltbireftors Deft bei ebt. binterlaffent Jufte. Zoderer. Igft. Ibelby Antharina Guider, des Johannes Richters fel. von Frauenfeld eht. binter-laffen zigft. Zobter.
Igft. Abber.
Igft. Abder.
Dauma el. geft. Zobter.

Ans ber Menmanftergemrinde:

Salomon Mibler von Pottingen. Fram Anna Misag, Gotiftich Bettfleins von Pretiberg ebi, gel. Panefrau. Frau Margoretha Bull, Jafob Denglers von Beetfenfer ehl. gel. Dausfrau.

Drud ber Hir id'iden Budbruderet.



Rürcherisches Mei 3 3 Ufrich

Rum Bertauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift gu haben:

Mand, und Boffalender fir bas 3abr 1842.

mit Begedung der Rechtsftilffande und ber nichtigter Uedersicht der in dies aufommenden und abgreinden Positien, Gnierschiffe und Guterinde ren, so wie der von Jairich verreischen Boten. Das Etuck & I fr., das Thd. & 21 f. Ghenbafelbfi ift in Rommiffion a 1 g. zu ba:

ben : Brieftaidenfalender mit Bezeichnung der Rechtsfillitanbe.

2. 3m Berlage von Meper und Beller in Burich ift foeben erichtenen und in allen Budbandlungen ju baben

Die Rieche Chrifti

und ibre Beugen, ober

bie Rirchengeschichte in Biographien

Briebrich Bobringer.

Grien Bantes erfte Mttheilung. gr. 8. Preis: brofcb. 2 ft. 8 f. Bir celauben une, Jebermann, ber fich für

auf diefes Wert des gestreichen Berfoffeis auf exectiom ju machen. Für dos gebildete erintliche Lubistum wied dasfelbe außer dem tatürlichen Intereffe, welches biograpbifche Berte überhaurt befigen, auch gropen erba lichen Werth haben QBiffenfchaitlich gebilbete Lefer, jumal Beiftlide und Etubierenbe werden barin mont bas volftanbigfte vorhandene verden darin nobil das volltänbiglit verdandens died gelehtte Edwardschichte inden. Auch gelehtte Edwardsgen, wiede Quellen indbinnt, der eine eine gegen, wiede Quellen indbinnt, der eine einfere und lebendige Dare leibung der Gefabete in flähen wiffen, werden das Luch auf underfriedigt aus der And leigen. — Zarauf aber glauben wie ausdrüfflich aufmertfam madien in muffen, bas fich bas Buch nicht für febnelle Letture, baber auch weniger für Lefrgirtel eignet, fon-bern fich virlmehr ale Sanbbuch für wiederholten und baurenben Gebrauch empfirblt.

Das Gange mird in 3 Banden ober 6 Lier ferungen ericheinen und girfa 10 ft. foften. 2. Gine nabe an ber Limmat und qualeich

an einer Sabritrafte in biefiger Stadt gelegene Farberei

mit einem neuen, foliben Biebbrunnen, nebit Etube und Rampiren, 2 Ruchen und Ginricht tung jum Trodnen. Lage und Ginrichtung wurben fich auch gn manchen andern, vorzuglich gu Balde und driggleichen eines Brunnens benothigten Gewerben eignen.

4. Bu vertaufen; Felbterchen Rachtigatten Ackteten i i ft. das Stüd. Vachtigellen i 8 ft. 11
Epaniide Grasmüden i 8 ft. 12
Uladifide Grasmüden i 5 ft. 12
Bergkänflinge i 1 ft. 12
Verinfluken iche Chalen i 4 ft. 12 Brunfinten, febr fcone a f fl. Dlaumeifen, à 1 ft. Muf Berlangen fur jeben Bogel ein febr fcbo.

Auf Berlangen but feben Bogel ein fept fode-net, mit gruner Delfaube angefriedenes, gang neues, febr gweldmößig eingerichtetes Roffig, gu bem febr biftigen Preis von 3 fl. bas Studt. Aus wird franto und auf Probe bem Liebe baber jum Daus geliefert, nebft gutter.

5. Gin fconer Edreibrich neuefter Façon, nufbaumene und tannene Dachtrifchen, Ur-

beitstifchen, nufbaumene Rinderbettftattden, beitstischen, nufbammen Anderbetiftaltden, quebe und lieine Pochtibille, ein und Tübrige Affen, 1 Edereihput, eine faben nufbammen Kanmede; alles wird du billigen Pteisen traffen und sur bit gatantiet; bei Kade, Edereint, im Miderbort 70. 623.

Mngeige.

Bei Endenntergeichneter find von heute an auf Biftellung bin alle Tage Jaftnabtfüchli und Bigertrapfen ju haben, fo wie alles andere Andengebad. Bu gutigem Bufprud empfiehlt fich boflich

Rrau Deppeler, an der Schliffelgan Ro. 157,

Mnieiac.

Onte Bigerfrapfen und Faftnachttuchli find von beute an alle Zage auf Bestellung bin in baben, nebst allen Corten Badwert, wogn fich ju gutiger Abnahme beftens empfichit

Bittive Birg, geb. Danifer,

Do. 164 in ber Reuftabt.

8. Greffe und fieint Ftelfcbafen, eingeln, buBend: und bnabertweife, fo wir auch gropere ougener und bindertrette, je wir auch gtoprte und feinere Aufleifen, doppelte und einfache Stiefeleifen und Plunderfeithaten find gu baben in ber Nagelichmiede bem Storchen vorüber, De. 130 fl. Etabt.

9. Gin . und zweischlafige Betten, recht icone Matragen, Unjuge und Strobfacte und Raften liegen wegen fchneller Abreife in Kommiffion ju verfaufen an ber Schoffelgaß Die. 259, 1 Ereppe boch.

10.6 Bebrannte Zwetfchgen (extra Schweiner futter) gu billigen Preifen, bii Brenner Gidmann in Oberftraf.

11 G Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

3. Meberli. an ber Muttelgaffe 910. 304, beim Rennweg.

12.5 Es ift ein 82' tanges und 46' breites folides Gebaube von gwei Stodiverfen, bobem Erbgeichofe und gu einer Bobnung eingurichten: Erbgeichepe und gu einer Bonnung ein guntungene bem Dachboden gu verfaufen, das fich gang vor-giglich für Jacquard-Beberei und uberhaupt großen Baum erfarberniben Gebeauch eignet, und bas besonders auch rudfichtlich feiner bochft gunitigen Lage febr empfeulenemerth ift.

guntligen Lage iede empfellendureth ift. Aussung bierifter, fo mie icher andret in der Etabt oder in deren Umgebung zu podi billis gen Verlien zu erfthende De altiteten au-erbietet der fich auch zur Mominifikation von Baufern u. f. vo. für Umfas in Schulde briefen und Geldverkehr deftens em pfeblenbe

Raff. Senfal

13.5 3wei Rachelofen, ein guffeiferner Bir: talierofen, ein Bratofen, ein Geftell in Raften: form mit Unffan, ein Raften mir 3 Ubtbeilungen, für einen Meblbandler bienlid, ein Gereibpult jum Steben, gebn angeftrichent Zabatfanchen, 2 Eberbeiten, ein Delfaften mit Mafen und metrere Zabafbafen.

14. Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht bem geehrten Bublifum bie ergebene Unzeige. bağ er feinen bieberigen Laben im grunen Schlog verlaffen und benfelben in bas Bettingerhaus Do. 231 verlegt bat. Der Gingang ift bei ber Sausthire auf bem Grogmunfterplas.

Er empfichlt fich bei biefem Unlag beftene ju fernerer Abnahme feiner Beinen . , Baumwollen . , Floret . und Bollengarne, von welch' Legterm wieber frijche Barthicen angelangt

Den 8. Januar 1842.

Rafpar Knecht. 15. 1822r und 1810r Dongger 2Bein, eigenes

Bongger. 16. Mehrere noch gang gute Borfeufter von verichiebener Grofe, bei Danifer, Glafer, an

ber Ruttelgaf. 17. Bei Untergeichnetem ift von allen Meten Sausrath ju außerft billigen Preifen gu vee:

Much fonnen ein ober 2 Rnaben von recht-fchaffenen Gitren ober Bormundern bie Dalerprojeffion unter billigen Rondieionen bei ibm erternen.

Rafpar Schneiber, Maler, im großen Grfer 9to, 210 b.

Mngeige.

Mus ber Bemalbejammlung bes Berrn Bebie fint noch mebrere ber iconften und ausgezeichneteften Delgemalbe jurudgeblieben, welche man, um über ten Blas, ten fie einnehmen, bisponiren ju tonnen, ju moglichft moblicitem Breis vertaufen murbe. Man beliebe fich im fleinen Brunnenthurm Ro. 206 an ber Steingag anjumelben, wofelbit auch ein febr fcb. nes geraumiges Bunmer mit ober obne Roft gu bermiethen ift.

19 Gebr guter und realer 1834r Bein beim 29. Seter quier und realer 1834r usen beime aum und Giner, am liebften aber beim Auß.
20. 20-40 Eimer 1839r und 1840r Bein, um billigen Preis gegen baare Begablung, bei Bittwe Pfifter

an ber Limmat bei Senag.

21. Angeige n. Empfehlung.

22.

Judem ber Unterzeichnete feinen werthen Bon-Indem der Untergeicmeter feinen werten Bon-neten fir das ibm in fo turger 3,ett febr fodig-bar geschendte Juteauen verbindlichst dankt, em-pelbelt er sich biermir dem geehrten Publisum neuerdings mit feinen Breutsartifeln sowohl als neurenings unt jeinen Brujeartiteln sowohl als auf Deftellung bin jeder Art in biefes gach ge-borenben Arbeiten und Reparaturen. Solie Arbeit, außerft billige Preife und ichnellt Be-bieaung folim fies das Mittel fein, die Jabl weiner wertben Ginner au vergrößern und ibr Rntranen beigubehalten. 2. Rern, Spengler.

im Rindermarft Mo. 327.

Mngeige. Um mit meinen Winterftoffen noch in gunfliger

Beit anfguraumen, anerbiete ich ju befondere belligen Preiten 9, breite gebeudte Saby Goar omigia Preifen V, breite gebeuder Jah Goa-ting der Manrelgeng, Biever, Hanell, Butter-und Pelgbarchent, gang wolften feine herren-underweifen, baumwallen Weften und Unter-beinftlieber für Herren und Damen, wozu ich mich böflichft empfehle.

Beinrich Bugeis neben bein Dlinftcebef.

23. Wegen Abreife um bligen Preis.

t tanigen Kemmade, 1 fleiner Rachtflubl,
1 einschläfige Bettetat, 1 Tiefe, 1 fleines Tiebarn, alles nufeaumfarb angefleichen, Andren, aus nupraumard angereimen, 2 Aupferpfannen, 1 eiferne Lianne, 1 große Kaffemühle, 1 tleines Glatifeiti, 1 Fußichemneti, 1 Röfti, 1 Palafchiandli und andere hausräthliche Gegenfände mehr.

24. Bei Unterzeichnetem find nufbanmene Laben von 12 Coub gange und 5, Boll Didr an baben.

all Griebensridter Wira in Grienbach.

23. Gin febr fconer einfranniger Renne fcblitten nach neueftem Gefchmad, ein fcboner Durenmantel, 2 febr fcone fcmarge Frade; alles um billigen Pecis.

In faufen wird begebrt.

96 Ungeigr.

Frau Bufer von Marau ift in Burich an: grau Bujer von Barau ett in Jurich ausgedommen, um hereren, Frouen wich Aindere firiber, fo wie auch Mantel, herrenhemben, Stiefel, Schube und Bibelu einzukaufen. Sie logiet bei Krau Fries in der Neudberg im Riusdermarti No. 318, 3 Treppen boch.

27. Es wird eine in noch brauchbarem autem Buftand befindliche Gallandre mit 2 papiernen und einer jum Barmen eingerichteten metallenen Balge von wenigftens 34 Boll (neu Mag) Breite je eber je lieber um billigen Preis gu faufen

Rum Musleiben mirb angetragen.

28. Bum Ausleihen auf nachfte Rirchweih : Bwei Bohnbaden, der eine mit drei, der aberigen erforderlichen Raumen und einem Laben a plainpled, eingelin ober gusaumen na vermier then, wobei noch gu bemerten ist, das damit auch die Benuhung eines Privatbrunnens und

auch oft Benugung eines privatorunnens und eines Walchbaufes verbrunden ist, — in dem Jaufe jum obern Küraft No. 251. 29. Auf fünstige Oftern ein frobmütbiges, beifteres, fonnnereiches Wabngemach, beinabe an der neuen Seiefeldreche unweit dem Sergarten, seinhalten. enthaltend: auf erfter Gtage givei beigbace Gtuben, Rebenfabinet und Rammer, Stiche, 216: tritt, auf ber Winde Plat gu Doly und Plun:

werrammer, Relier und etwas Gatten. Badhaufragen bei 3immermeifter Alber auf bem untern Friedengraben 90. 123.
30. Ben Stnnd an ober auf Oftern einen febr guten Keller gang in ber Erde mit einen febr guten Keller gang in ber Erde mit eines Fag.

31.6 Muf Oftern 1842 in ber obern Schipfe 31. 2001 Einten tobe in ver voren Swiese Pbe. 226 ein gut eingerichtetes Bedingened auf 2ter Etage, enthaltend: 2 Studen, 3 Reben gimmer mit mehrern Bandbaften, Rüche, 20b. trift, eine Teeppe bober noch eine Raumner, fernet geräumigen Reller und Plat ju Sola; alles beiter und fonnenreich. 32. Muf funfrige Offern ein ganger Bobn-boden mit 2 Ctuben, Debengimmer, Rammer,

Rude und Rellet.

Bon Ctund an gwei fcone Bimmer, moven das eine beigbar, jang moblirt, mit ober obne

33. Mit Oftern 1842 ein DBobngemad, ber 33. Mit Oftern 1812 ein Bonngemach, Der febend in Getbe, Kommer, Richer, Reflechen und holgbehafter, neblt einem großen Bimmer gu ebener Erde, welches fich als Laben ober Bertftatt eignen würde.

Um gleichen Ort von Stund an ein fcbones Bongemach fur fille Leute, ober mehrere Bime mer für Derren, mit ober ohne Mobeln. 34. Muf Oftern ein fleines, frobmutbiges Bobnbaus nebft einem Garten, bei Schreiner Bebrr am Dublebach.

25. Muf nachte Ofteen ein febr frohmutbiges Bohngemach für eine fleinere Daushaltung. Ift fich angumeiben in ber Reuflade Do. 150, 2 Eteppen boch.

36. Gin in ber Enge fiebenber Schopf, ber fonders bienlich für einem Polgarbeiter, Schreie ner et., vorto aum Musteiben angetragen. 3u erfragen in Dio. 198 au ber Gemeinbage in

ettrogen in Der 190 un ert Santtiegen in der 190 in ert gener 37.º Ein kleines Wohngemach auf Eftern 1812, bestend aus Einde, 2 Kaummen, Kider, Dolgbedätter und Kellerchen, alles beiter und sonneuerde. In der Preifer und kandellen in der Kellerchen in geräumiges 38. Auf nächtlichte Eftern ein geräumiges

Bobngemach im Betrweg (Glabtfeite). 39. Durch Bufall von Etund an eine großt, belle Bectitatt fur einen Teuerardeiter und eine

große Rammer. Gin fonneureides Bohngemach, beffebend aus einer Stude, einer Rebenflube, einem Alfaven, einer Ruche, Plunberfammer, Polgbehafter und

21m gleichen Ort ift ein pollftanbiger Coloffermerfjeug

au perfaufen. 40. Bon Stund an eine gangbare Baderei

m billigen Bine. 41. Muf Ditern 1842 eine beitere, frobmutbige

41. Auf Litern louz eine petrete, reonnutoige Bobnung mit oder ohne Werftidete.
42. Auf Often ein beiteres, geranmiges Bobnaemach auf bem erfen Sted in 210. 77 auf Dot, bestehend in 1 Stube, 2 Rabinets, wovon eines beiabar, 1 großen und 1 fteinen Kammer, 1 Ruche und Polibebalterden, 1 Rammer, I Rude und Solabebalterchen, 1 Reller, 1 Dolgbebalter auf ber Binbe und einer 43. Muf Ofteen ein Wonngemach in Sotting

en, welches entbalt: eine fonneueriche Stube, Rammer und Ruche, Plan ju Soly und im 44. Muf fanftige Oftern eine beitere, trodene

Rammer.
45. Auf Oftern 1642 ein beiteres, sonnen-reiches Bobngemach, enthaltend: eine große Erube mit Meberlammer, noch eine fleine samm mer mit Bandfaften, i Puwerframmerchen, Ruche, Reller, Doladebalter und eigenen Abrite, eine Ereppe boch und alles mit einer Ebure per-

feblicebar. Bon Ctund an ober auf Oftern gioci Babngemacher in brei Schennen in Enge bei Jatob 311i. Dachaufragen in Do. 196 in ber

vordern Schipte. 47.5 Bum Mubleiben : 3m Beltweg, nadft ber Stadt,

1) Ginr elegante Bobnung von 8 Bimmern und Rabinetten, Ruche, Befindefammer, und Rabinetten, Ruche, Gefindefammer, Abtritt, Dolge und Bafcbebebalter, einem fleinen Blumengaetchen, Antheil au einem Bafchbaufe und Aufbange; von Ctund an ober mit Oftern.

an ober mit Oftern.
2) Gine fleine miebliche Bohnung von 4 3im-niern und allem übrigen Erforberlichen; von Stund an ober mit Oftern. 3) Gin großes Magagin init eigenem Bu-

gang. Brei Gtalle fur 2 und 3 Pferde mit Benboden und 2 Remifen, fede fur givei Bagen.

Bagen. 3 m Bleidermrg: 3 m Bleidermrg: 1) Mehrere Magagine und Haume, alle groß, ein Pavillon, ein Bafchbaus; von Stund

an. In Engr neben dem Ubler: 1) Gine Wolnung von 3 Jummen nud Kam: mern, Ruche, Antbeil an Walchaus und laufenbem Beunnen; von Stund an ober

laufenorm auf Often.
48. Auf Oftern ober verlangenben Ralls auch früber eine Wohnung in Mitte ber Stadt für eine Heine, fille Panrbaltung, enthaltenb: fruber eine Meine, fille Sanchaltung, enthaltend: Stube, Kude, Solzbenatter und Redler. 49. Ein fennereiche, feohnitriges Bohn.

49. Gir fennenrichte, fechmittige Mohn-ernach seif finftige Pfiere, bestevend in 4 beit-baten, Jimmen, 2 Rammern, 18 üder, Metritt, an Der Gibbe genuglamme Ilag an Pols und Zert und 1 steller, 3n Eberfred 916. 80. 51. Zult (Fiere 1842 auch gerüngt, beit-Steller, 1842 auch gerüngt, beit-be beit Geffen 1842 auch geführt, wert man, ba beit Geffen 1842 auch gestellt, auf

Bunfche von Uchernehmern noch Rudnicht nehr men fonnte. Much ale Romptoir ober Befchaftes Bureau maren beibe wegen ihrer Lage fehr Dientich

51.3 Ein sonnenreiches, frobmutbiges Bobn-gemach, bestehend in 2 heigbaren 3immern mit Kabinet, noch einem fleineren beigbaren 3immer, Rudn; 2 Rummern, noch Ebrigen nethwendigen Raumen, sogleich ober auf Oftern.

52.104 Muf Oftern 1842 ein Efeil bee Plain: pieds im Daufe Ra. 69: jum Freudenberg auf bem Sirichengraben, entbaltenb. 2 Stuben, 1 Rammer, Ruthe, Relier und Salge

Im gleichen Soulte ehnstalls auf Often das mitierre Besongemach, einschließ ein gestellt stimmter, 1 Römmer, Röder und Utter Aufre werter Laine verfehöffer, ferner: 1 Jänner, ein den das Beiter und keiter und den der Steiner, Die keiner der Steine und den Beiterstellt und steine und den Beiterstellt und der Beiterstellt un 3m gleichen Sante ebenfalle auf Offern bas

1 Rammer, 1 Ruche, Plander: und Dolgbebalter und Weller

54. Ein fchones Wobugemach, beflehend in 2 Stuben, I geofen Rammer, I beiten großen Ruche, i Salzbehalter und einer geräumigen Binbe; auf Dorf, nabe bei ber Rtone Am gleichen Ort ein fcones 3immer ift 1 oder 2 honette Berren, nebit guter Koit. 55. Muf nachite Ditern ein febr frohmutbiges

28 ohngemach mittlerre Grafe und ein beigbarer

2 aben an ber Sauptitrage im Mieberborf, um febr billie

gen Bins. Buf Oftern ein beitrees, 56. Buf Oftern ein beirees, geraumiges Bobugemach auf bem erften Giod in Dio 77 auf Dorf, beftebend in einee Geube, 2 Rabinete, wovon eines beigbar, I großen und I fleinen Rammer, 1 Dolgbehalter, I Reller, 1 Robe, I Dolgbehalter auf ber Binde und eigenem 26:

57. Unf Oftern 1842 zwei fleine Bobuge: macher, 58. Durch Bufall wird auf Often 1842 ein

beiteres, fonnenreiches Wohngemach jum Musleiben angetragen; baefelbe befindet fich in ber Mitte ber Ctubt, in ber Beogmunftergemeinde, Diebenfammer, Rude, I grope Rammer, Solle bebalter und Relierchen. Bur eine fleine, fille

Soushaltung.

59 Duech Bufall von Stund an eine Feuerarbeiterwerfflater nebft einer Rammer, in bem
Daufe ber Igft. Thomaun Me. 24 ft. Side,
gegenüber bem Tiefenbes. Side anzumelben bei

gigenwer eim Leteinbel. Gid anzumelben bei Echolifte Jafner dieleth ober in feinem Lagie, bei Sen. M. Danifer auf dem Kändel.
60. Mui Often 1842 ein febr fahnes, fonnene reiches Podongemach in der Nave dei Echot, enchaltende: eine Geube mit 2 Nebengimmern, Ruche und eigenen Abreite auf gleichem Boden; ferner einen febr iconen Reller und Uing auf der Winde; alles bereits neu und zu billigem Bins.

3ins. 61. Gin feines Bobugemach auf Dieen, beltebend in geofer Cinbe mit Alforen, einer fedanen Bebentammer, Rude, noch 2 Naumern, Plunderfammerchen und Plag gu Polg und

20ert. Muf Oftern 1892 bas obere frohmutinge Bobngemach in ber Edfichmiede im Juften Reben, Bennweg, bestehend in 1 Stude unt Reben, tummer, Riche nach 2 Kannnen, 1 Rellerchen und Plas au Dela. 63. Gin febr bequemes, freundliches Bobn-gemach in Mitte ber gropen Stadt, gang ober

theilweife, um billigen Bins.
62. Auf April eine gut begangene

Speifemirtbichaft in Mitte ber großen Stoht.

65. Durd Bufall von Etund an, auf Eid emef ober Often ein Denngemad, antierft beiter und frohmuthig, enthaltend : Wohnzimmer mit Debenfabinet, 1 Dagbenfammer, nebft fibriden gewöhnlichen Raumen und eigenem Abteitt; alles mit eigener Ibure verichtoffen; um febr billigen Bins.

66. Ge ibninicht Jennand eine Bierteiffunde von der Stadt von Stund au aber auf funftige Oftern eine fleine hanebaltung um billigen Jins ju fich ju nebmen. Man femte einer folden genügenden Plat in der Grube, Ruche, auf bet

Minbe umb im Reller geben, auch eine fcone | Dachtheile ju gewäerigen batten, faumige Une große Kammer. Diefes Bohngemoch wird fich übrigens von felbft empfehlen.

Ru entlehnen wirb begehrt.

67. In entlehnen wird begebrt:
2000 fl. à 4 Prozent
ouf Lichtmel 1882 auf hinterlage von febr foiiben Schulberriefen von mehr als deppetten Unterpfanden dei punktlichfter Bezigning 68. Ge wird eine Bobnung fammt einem BBafchbaufe am fiebiten in ber Stadt ober in ber Mabe berielben auf Oftern 1842 gu ente febnen gefucht.

Machfragen nach Arbeit.

69. Gine Berrichaft burch gufällige Sausver-Dr. Gine prerinati ourm bulauge pausbere anderung jur Entlaftung eines jungen Dienft-mabdens gegmungen, empficht dasselbe an einen geeigneten Play. Ihrer Treue und ihres Fleifes fann man verfichert fein.

Rachfragen nad Arbeitern.

70. Ge wird auf fommende Lichtmeff 1842 ein Biterarbeiter verlangt, ber bauptfachlich ben Rebbau verftunde, mit dem Bieb gut umgus geben mufter, to wie auch gnte Beugniffe vorweifen fennte

weiten rouner. 71. Gin Schreinermeifter am finten Sceufer, 2 Seunden von Burich, municht unter billigen Ronditionen einen Anaben von 16 bis 17 Jahren

in bie Lebre ju nehmen. 72. Durch Bniall ift fur eine rechtschaffene, 72. Purch Intellecture int ist eine einschaften ein wir auf Agganiffen erfehnet, eingezopene und Reinsichert liebende Zienflmagd, welche Zami (Reiften) einnen fam und Gestenarbeit ver-flecht, auf udchfte Liebtung im Gebarten 73. Sine mit guten Zugniffen verleben Magd, die fechen fam, fömte auf Lichtung in einem Wichtsphaft auf dem Lande einem Plach

Rachfragen nach Berlornem

74. 3n ber Racht vom 12. auf ben 13. 3a. nuar wurde dem Rufer Rrebfer in Unterftrag ein Bolaichlitten und eine ftarfe Leiter, girfa 12 Schub lang, frecher Weile meggenommen. Der Inbaber wird erfucht, diefe Gegenftande wieder an ihren Det gu bringen, fonft wuebe man benfelben gu verzeigen wiffen.

Umtliche Mnzeigen.

75. Glaubiger und Schnibner ber unter Bormundicaft flebenben Frau Denriette Steit ner, geschiedene Beilinger, von bier, werden aufgefordert, ibre Gingaben innert einer peremto-rifchen Frift von vier Bochen a dnto der Kangrifden Frift von vier Wochen a dnio ert Nang-lei des untergefichneten Gerichtes ju machen, nu-ter der Bedrobung, bas Schuldner, welche bien zu thun unterloffen, angemeffene Nachtbeite, und nach Ablauf der angefesten Frift obne Rückflicht auf allfällig nicht eingegebene Forberungen werbe liquibirt werben und bemnach die faumigen Blaubiger ben Berluft ihrer Aufprachen, fo weit Blaubiger ben Bertuft ihrer daupraum, er weit bie vorhandenten Aftiven zu Declaug derfelben nicht ausreichen, ju gewärtigen hatten.
Actum Winterthur ben 7. Junner 1812.
Im Mamen bes Beziefsgerichtes:
Der Gerichtsfchreiber,

3b. Rronquer.

76." Ueber ben von ber ringigen Grbin aus-76." Urber een bon ber engigen Erbni aus-gefoldgenen Rachlag bes fel, verfloebenen Schuffers Jatob Efchmann- von Boben-icht Birch auf Montag ben 21. gebruar 1802, Morgens 8 Uhr, jur Berrechtfertigung Zag an-

gelebt. Ge ergebt baber an alle Gläubiger und Schuldner des Jakob Eichmann die preuntarische Aufforderung, fiber ihre Anfprachen und Berr bindlichfeiten der unterzeichneten Kanzlei genaue bindlichfeiten der unterzeichneten Ranglei genaue Gingab. auf Stempelpapier, fo viel maglich un-ter Beilegung ber Beweisurfunden im Deigina! rtr Bellegung der Bemeinerunen im Driginal vor in egalubigte Ablömit, die solletine ben 16. Rebruar 1882 juguftellen, am Berrechtsfertigingstage fehr der verlämich ober durch Bewollmächtigte auf dem Greichtsbank zu erköninen; aller unter ber Bedrobung, dos Schuldner, die ther Eingabern zu mochen unterfolfen, angemessen

fprecher aber (die grundverficherten jedach nur mit Begng auf die verjatteuen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber Rattetatiansverband: lung, und gwar unter ju gemaetigenber Orbe nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber baint von der vorbandenen Maffe ausgeichlaffen, ober, von ver vorbandenen Malfe ausgeschläffen, ober, se weit fie durch Faulfbefahre gebect find, eben-falls mit Erdnungsbufte belegt mirden, endlich die am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden Gie grundversicherten Krediteren jedoch wiederum (bie grundverscheteten Rechteren jedech niederum num W. Begg auf bie vorlättenn Jisseln) alle Nachbeilt, welche aus der ilustenatuf der Ber-dendungen und der Bereitebeschlöftliffe entliche fanten, an fich felft zu trogen hatten. "Jürich den 17. Januar Ihre Bereit gliefte. Im Blamen der Bezirfesgerichtes Fürich. Die Mentartabtagnist der Erade Jürich.

Dit Rearrlarsfanglei ber Stodt Jirich.
77. * On Architer fein an O. Juli 1830
verrechtterigern Inform bes am O. Juli 1830
verrechtterigern Inform bes am O. Julier, im
Pfland ba Juliffen, wieb bereint inte Griff
von 10 Zagen, von beute an, zu Whagde von
Leberfollagsefriffungen binflatifte diese bei
heren Majer Rens Schweiger in Julie
beretheit Gutcherfolder won 100 fl., bat. Januar 1837, angefest, unter ber Unbrobi baß Stillfdweigen mabrend biefer grift ale Bersicht angefeben wurde. Burich am 18. Januar 1842. Mus Muftrag Des Begittegerichtes Burich :

Rur bie Motariaestanglei Riesbach und ber Enben:

melbren Progeffes ju erflaren baben. Burich ben 19. Januar 1842.

Mus Muftrag bes Begirfegerichtes Burich : ber notariotefanglei Bliesbach

und ber Enben.

79.* Erneuerungemabten. Da bie Mintebauer bes Rornbausmeifters.

vie dernquementeren, des geben bes erfen Poligieiferealts bes erffen Poligieiferealts bes erfen Poligieiferealts enterenten poligieiferealts frameurungswah nuterworfen werben. Ge werben befanden allstige Migitaanten auf biefelben eine geladen, fich binnen einer Fell wor 10 Zugen aus aus au beitem Sieb ju auf der Stadtfanglei auf aus auf der Guadtfanglei einfcreiben gu taffen.

anen. Mus Auftrag bes Stadtrathes : Der Stadtfdreiber,

5. Gyft. 80., Es wied biermit öffentlich befannt ge-acht, daß der im biefigen Kantonsfpieal vermadt, daß der im beitigen Adntsospress ver-fesgete fümme Princide Welchli vom Hettingen unter Vermundbädte gefehr und ihm Here Ja-feb Werbli. Schrieben in Hertingen, sum Waste gegeben werden (cl. Zürich den 1812. Im Namen des Beilefrachtes: Der Kalefchreicher,

gebracht wied

Burich ben 8. Januar 1842. Im Damen Des Begirferathes : Der Ratbidreiber.

gafi. 82 getir Komad Dengiter, Herm Goldsteine Geschlich und der Geschlich des Geschlich und der Geschlich des Geschlich

nin ben heren Oberfitientenant Dengler in Burich jum Bogte erhalten habe. Burich ben 8. Januar 1812.

3m Dlamen bee Begirferatbee : Der Mattidereiber,

83.. Ueber Wilgelm Brunner von Orelis fon, Geneinde Squamendingen, hat bee Bei giebrath eventuell, wenn beilebe gerichtlich als Beichword's erflate wird, Dewogtigung einung ab Beichword's erflate wird, Dewogtigung einang, und ihm vorlaufig ben beern Schuleger Ja-fob Brunner in Octifon als Bogt bestellt. Es wurd baber Jebermann vor allem Britche

mit Buljedim Benante gewarte, mit der Ale den Bertiger mit Belligen Benante, gewarte, mit der Ale degehung, daß, infofern das Geeiche ibn willich als Bereichwender erflute, alle nach der gegen-würtigen Befanntungdung mit donfelben abget fablaffenen Rechtsgeschäfter gang so beurebritt mirben, wie bie nach ber befinitrven gerichtlichen Berrufung eingegangenen. Burich ben 15. Januar 1812. Im Ramen bes Begiefsrathes :

Der Rathfdreiber, Rafi

B 4 1. B4., Margaretha, geb. Rauarielder, Wittwe bes feit 1816 vermipten Uleid Frauenielder, Couffers fel. Sobn, genannt Bufinger, von Beuggart, bat mit ibrem Sohn Abbolf Fraueniefeber, Wieber, bafelbft, einen Leiebungs und Gewerdabtrelungevererag abgeichloffen, und in unterzeichneten Berichteftelle verrechtiertigte Uls rich Frauenfelber in Obermintertbur auf ben pa-

Dieven wird ben Glaubigern bes Lebtern bier: Dievon wird den Glaubigeen des Lebeten ber-mie Renntruit gegeben und jur Ginficht des froglichen Bertrages in biefiger Gerinbefanglei und Gingabe von Ginfprachen gegen benfelben eine peremberiiche Grift von ber Bochen a stato publicationis angerint, unter ber Bedrobung, ban nach fruchtlofem Ablaufe brefer Arift bie Buftimmung der Rreditoren des tilrich Frauen. felber an bem befagten Bertrage rechtlich anges nonimen wurde.

Actum Bintertour ben 11. Jeuner 1842. 3m Hamen bee Begirtegerichtes : Der Berichtsidreiber.

Dre Breichescheitele.

35. 20. bie an auer.

35. 20. bie an auer.

35. 20. bie an auer.

36. 20. bie an auer.

37. 20. bie an auer.

37. 20. bie an auer.

37. 20. bie an auer. Baar ober mittelft fdriftlicher Burgfchaft eines habitaften Ginmobnere bee Rantone, gn leiften, wideigenfalle angenommen wurde, er anerienne bie von herrn Loffler eingeflagte Forderung.

Meilen ben 12. Jenner 1842. Im Damen bes Begielogerichtes : 3. 3. Dhoner.

86. 21 ngeige. Dit Bewilligung Des Chergerichtes wird anmit der Jubaber bee nachfolgenben, feit langerer Beit vermiften Edulbbriefes von

1350 ft. 26 f. auf Johannes Dafmann von Rusnach, feftoaft in Dielftorf, an Bunften Beern Rafpar Lermann, Buchfenmacher, von befagtem Siisnach, bat. 11. Mary 1839 (lepte befannte Glaubigerin : Unna Bigler von Biglen, fefthaft gewefen auf bem Lowen in Burich).

oder wer fouft über benfelden Muefunft gu geben im Stande ift, aufgefordert, ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen 6 Mouaren, von bente an, von dem Borbandenfein des Inftrumentes Linginge ju machen, mibrigenialle Dasfelbe fur nicht mehr beflebend angefegen und

woereau mitaetha Morfin von Strafe berg und befelben Kinder au Den Affolten im Amt Regenftorf, au Gunffen Jafob Saberti, Beim febent im Tugenwijs an der Unter ftraf, in der Obervogtei der IV Bach-ten und Mitaer

ten und Wirtengen, bat Martini 1782, ober wer fonft nber biefelbe Austunft ju geben Dasfelbe für nicht mehr beftebend angefeben und

fraftles erflart murbe. Regensberg ben 29. September 1811.

Für bas Begirfsgericht : Der Berichtsichreiber, R. G. Ulmer.

88.. Ueber den Dachlaft bes freiglich fel. ver-flerbenen Schneidere Deinrich Bungli gu Schei-ten, der Einre Bilberg, bat bas Schirfsge-richt Wiffen auf Mittwoch ben 2. Februar 1842, Morgens 9 Uhr, jur Berrechtfectigung

Zag angefest. Es ergeht bater an alle Glaubiger und Schulb: ner des in Sonfurs Gerathenen bie peremterifche Aufferberung, über inre Unfprachen und Ber-binblichkeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un: ter Beijegung ber Beweieurfunden im Original ober in beglaubigter Abidrift, bie fpateftene ben ober in beglaubigter Abiderit, bis frateftens om 28. Januar 1812 anguftellen, am Berrechterit, gungerage felbfi aber perfoulich ober burch Ber vomiladifgte auf bem Gerichtsbaufe gu erfchein nen; alles unter ber Bebrobung, das Schulbner, die ihre Eingaben zu machen unterlaffen, anger meffene Dadtheile ju gemartigen batten. Unfpr der aber (bie grundverficherten jeboch nur mit Beging auf Die verfallenen Binfen) ihre Foreeringen einiga wed bei oer Konderangeregond und, und zwar unter zu gewärtigender Orde nungebusse, eingeben können, später aber damit von der vorstardenen Masse ausgeschlossen, oder, so weet sie durch Faustpäänder gedeckt sind, eden falls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich bie am Berrechfertiaungefoge Ausbleibenben (bie grundverficherten Areditoren geboch wiedernm nnr mit Begug auf Die verfallenen Binfen) alle Rachtheile, welche ans ber Untenntnif ber Berhandlungen and der Berichtsbeichluffe entfleben

Geben ben 12. Januar 1842, Jim Mamen bes Begirtsgerichtes Pfaifiton: Die Motariatefanglei Roburg. Landideriber Dertenitein.

Gantangciac.

89. Gant au jeige. Mantelaube und eine Beffen und beiling der E. Gantelaube ung wird der Ulterfesichvete Dienstag den 25. beit über das der fint allem Eriner, ged. Andestl. gederende, im Rindermark babier getenen, beiendens wohlgedente und zu allen getersten, derne ber das bei firt die Riffert auffand Wedenhaus 190- 357 gum werigen Wieder, word dies

An ebener Erbe eine Rufermertitatte nebft Brennereiciurichtung, 1 groben Reller ju girta 300 Gimer Faffinng, auf bem erften Stort Stube mit Rabinet,

Ruche und Abteitt, bem gweiten Stod Stube mit Rabinet, Allebe und Sveifefammer,

auf bem brieten Stod Stube mit Alfoven, Ruche und 2 Rammerchen, auf bem vierten Stod gwei Rammern und

auf dem sierten Stod zwei Kammern und große Giede, und ferent noch eine Kammer und zwei Binden eindigt, eine Geneitliche Omn dobaten. Die Gant findet im Gaddes jam den Debere Cetat und beginnt Nachmitzag St. ufer. Tie Gantbelingniffe werben daftlich bekannt grundt, fönnen der in der zweidenzeit auch bei dem Unterzeichneten, wederer Raufkriffig aufs Trumbildie einkaber, eingeferen werben. Burich ben 8. Januar 1812.

Die Rundig, Agent, Die, 760 am untern Dirichengraben. Eingefeben für die Gantbeamtung: M Dorner, Ctabtrath. 90. Ueter bie Beriaffenfchaft bes verunglud: ten Benjamin Bodmer, Bader, von Grafa,

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuldner bes Berfterbenen bie peremterifche Bufferderung, über bie Unfprachen und Berbind: lichkeiten der unterzeichneten Ranglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung der Beweiburfunden im Original ober in beglanbigter Abichrift, bie fpateftene ben soer in beglandbafer Bebünnit, tei fedetlens den F. Februm i 1822 augustlein, om Berechtfeiti-gunafsage ielet aber perfeintich ober durch Bie-wöllindüngte und bem Geichsebaufe zu erichti-nen; sites unter der Bedespung, dan Schulbe-ner, die fine Eingaben zu machen unterlaffen, angemeffene Bachteite zu genebritigen bötten, daunige Einferten aber ihre Foederungen einiglig falunige Einferten aber ihre Foederungen einiglig noch bei der Rollofationeverbanblung, und gwar unter gu gemartigender Ordnungebape, eingeben tonnen, ipater aber bamit von ber vornandenen Maffe anegefchloffen, ober, fo weit fie burch Fauftviander gebedt find, ebenfalls mit Debnungebupe belegt murben, endlich bie am Berrechtiertigungetage Musbleibenben alle Dachtheile, welche aus der Untenntnift der Berbandlungen und der Gerichtebeichluffe entfleben tonnten, an

und Der Geringerenbung eintregen connten, an fich felbft gut tragen batten.
Burich am 5. Januar 1812.
Im Namen bes Begitegerichtes:
Für bie Retariatestanglei Riesbach und der Enden. Der Interineverwalter, Rud. Echneider.

Gantangeige.

Die Gefchworter Widmer beingen Feetlag ben 21. Januar d. J. Beends führ, übe die beite geschanes Dammelen Ba. 37, enthaltend is Einke, 3 giofe Mammen, 1 Allich, 1 Seller, 1 Seller, 5 giofe Mammen, 1 Allich, 1 Seller, 1 Seller, 6 Heinen Gaten wor dem Jondon auf dem Brunnen, in ber Mutbeil am eigem Brunnen, in ber Brinfabente bes Den. 3 Bruppacher dahler gur Brinfabente bes Den. 3 Bruppacher dahler gur

Berfleigerung. Die Gantbebingungen tonnen in der Zwifchen-geit bei Gen. Job. Bruppachee eingefeben mer-

hottingen ben 12. Januar 1842, Gingefeben für die Bantheamtung Der Trafident, 3. 28 i d m c e.

92.3 Befanntmachung.

Cammilide in biefiger Stadt mobubafte Bes finer von Beinichent's ober Profesorerfichate, parenten für bas Jahr 1842, werden biemit, Bebufs genauer Bottoelirung, bei einer Dib-mungebuse von 2 Franken aufgeferdert, bis und mit bem 22 b. Mr. ibre Patente auf dem Eradepoligeibureau vorzumeifen.

Gleichzeitig mird der 5. 16 des Befetes t treffend Getheilung von Beinfchents Epeijemirtbichaitspatenten in Erinnerung bracht, nach welchem bie Unterlaffung ber Unt geige allfälliger Lofalveranderung eines Bein: idente oder Speifemirthes mir Buge von 4 bis 8 Granfen beftraft und bie betreffenbe Bieth: fchaft bur.b bie Cradtpoliges gefchloffen mirb.

Nannen ber Stadtvolikeifommiffon:
Der Seteetar,
3 6. Bilb.
93. Ueber den mit Infoloringetlatung eine gefommenen Jafob Bai Binmermann, Beine 93.. Uebee den mit Insolvengreifakrung eine erfennenen Jafeb Bai 3. ziemerenann, bein-richen, des untern, fel Sebn, von Traitifon, dat die Kristegreicht Ambelingen auf Montag den 21. Achriar 1812, Morgens 9 Uhr, zur Werrechtfertigung Tag ungefrei, Es erzieht bahre an alle Glünbeger und Schuld-

ner Des in floutires Greathenen Die peremtorifche Bufforderung, über ihre Aufprachen und Berbindlichfeiten der unterzeichneten Kanglei genaue vingabe auf Stemptpappier, so viel möglich um feingabe auf Stemptpappier, so viel möglich um ter Beilegung der Beweisurfunden im Triginal ober in beglaubigte: Abschrift, bis soatellen ben 17. Fedenar 1812 jungleiften, am Wertchiertri gungorage felbit aber verfonlich oder durch Weivollinaditigte auf bem Berichtsbaufe in ericheit nen; alles unter ber Bebrobung, daß Couldner, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, anger meffene Dachtheite ju gemartigen batten, faunige

Anfpeecher aber (bie grundverficherten jedoch nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) ibre Ror-

berungen einzig noch bei ber Rollofagioneverband. lung, und gwar unter ju gewärtigender Ord-nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber damie von der vorbandenen Daffe ausgeschloffen, ober, fo weit fie burd Fauftpfander gededt find, eben: bie am Bereichiertigungetage Ausbleibenden bie am Bereichtertigungetage Ausbleibenden bie grundversicherten Rreditoren jedoch wiederenm nur mit Beaug auf Die verfallenen Binfen) alle Rachtbeile, welche aus ber Untenutnis der Bers handlungen und ber Berichtsbeichluffe entfteben

fonnten, an fich felbst ju tragen hatten. Den 11. Jenner 1812. Im Ramen des Begietegerichtes Undelfingen ;

Landidreiber Cobeuchser. Mngelac.

Da nun Andolf Wielemunn von Bochs als Freitagebote für die Bemeinde Bache be-fleilt worben, is wird von dem unterzeichneten Gemeindrathe nicht nur für bie Treue beffelben, fonbern aud für allfällige Berlufte, welche que ben ibm anvertrauten Baaren erfoigen follten, unter befter Empfehlung garantirt

unter befter omproblung garanter Cine Diebertag in Birich ift bei heren Gofweiler an ber Streibigag. Bachs ben 3. Januar 1882. 3m Plamen bes Gemeindrathes:

Der Prafibent,

Bermifchte Ungeigen.

95. Unzeige.

Endounterzeichneter nimmt biemit bie Trei-beit, feinen verebrten Gonnern gu Gtabt und Land die Mngeige gu machen, bas er nicht under auf ber Dreenfage fic befindet, fendern die Sage gur obern Berdmuble von Jeren Montal Beffer miethweife übernemmen bot. Befert Lagler.

Empfehlung.

Der Untergeichnete empfichtt biemit einem geebeten Lublifum ju Ctabt und gand feine que eingerichtete. Speifewirtbichaft gur ichwergen Leiter,

gegenüber bem Theater. Gute und billige Bedienung laffen ibn gabl:

reichen Bufpruch beffen.

Grhard Gibel.

98. Cammtliche refpittive Beborben, Plart:

98. Schmittige ergettiet Stooren, Plater und ihreten werden einem bestied biede in den internet bestied bestied in der ande Gertalberg aus Verrauert und Stiffland Sternneberg und Schriftber au Verrauert und Stiffland Sternneberg in übergeben, von benne der eine Auftrag und der Dienflag in Stirte fertreift und eine Ginfehr der bei herren Kenninger in der Beitelboden ein Zero, der anber alle Fertriag der herre ane Tren, ber andere alle Frei Sternenberg ben 11. Januar 1842.

8. Gflinger, Pfarret.

Breife ber Bebenemittel. Din 14. Januar 1841.

Das Malter Kennn 12 fl. 20 fl. bis 14 fl. 10 fl.

Moggen 6 fl. 20 fl. bis 7 fl. 20 fl.

Dobnen 9 fl. — fl. bis 10 fl. 20 fl.

Fréfen 7 fl. 10 fl. bis 10 fl. — fl.

Oerflen 4 fl. 10 fl. bis 6 fl. — fl. Das Biertel Bufer 13 bie 15 f.

Den reip. Abeunenten auf ben Jahr gang 1811 bes Umteblattes für ben Ranton Burich wird biermit angegeigt, bag Titt und Regifter biefes Jabrgangs abgebolt werben tonnen im

Beridtbaue.

Trud ber Hir ich'iden Buchtruderet.

Rürcherisches

Bei 3. 3 Ulrich



ben 24 Januar 1842.

Wochenblatt,

im Berichtbaus.

Bum Bertauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift gu haben; Mand, und Boffalender

für bas Jahr 1842. Mit Bezeichnung der Rechtsftillfande und berichtigter Ueberficht der in bier antommenden und

abgebenden Poften, Gutefdiffe und Guteffuh-ten, fo wie der von Burid vereifenden Boten. Das Etud a 3 f., das Phd. à 24 f. Chentafelbft ift in Rommiffion a 1 f. ju ba:

ben : Brieftaschenkalender,

2.7 Reale, gute alte Beine, ber Gimer gu 7, 8, 10, 12 bis 22 fl. 3ft fich gefälligft an-gumelben im Laben Do. 334 auf ber großen hofftatt. mit Bezeichnung ber Rechteftillflanbe.

Ungeige.

Ge bleiben noch bellere grune und blaur Zu: der von ber Settinger'ichen Daffe bei Untergeichnetem gu febr niedrigen Preifen verfauflich ; ferner find dafeibft ebenfalls einr bedeutende War: tie fcone wollene Sofenftoffe vorratbig, welche ju febr billigen Preifen retaffen werben tonnen.

> 3. 3. Commer, bem Beughaus vorüber.

Gine Cammlung von 21 Ctud Bogelu und Ebiecen noft einem mafire nufbaumenen Blaefaften. Gerner find gu baben: 12 Grud Rauarienvogel vom letten 3abr, febr gute Sanger.

Dajelbft, um gujauraumen, alle Urten Tapeten Bu billigftem Preis; 1 fo gut wir neuer gwei-thuriger taunener Raften, 2 fournirte altere nupbaumene Raften, 2 tannene Bettladen, 1 gwei-faliafiges Bett, 1 Schnebertrich, 1 Runebert mit Meerrobr, 1 Superfix, nebft andern hausmit Meerroor, rathlichen Cachen mehr. 3alob Stelger

in ber Ereu.

5. Gin- und zweithurige Raften, einfchläfige tladen, Rommoben, Reffel, 1 Rudefaften Bettladen, Rommoben, Reffet, I Ruchefalten unit Schubladen, nufbaumene und tannene Hachtunt Commeleen, nureaumener une innenene nacht fühle mit nab obne Armlebnen, 1 tann. Sefre tar, um außerft billigen Preis, bei En flie, Schreiner, in Enge.

Ungeige Bei Unterzeichneten find ben gangen Binter

hinburd

aute Durre Eurben au boben, beim Alafter ober Korb Die Be-fellungen fonnen alle Tage bei Ereifenierh Safuer an ber Chifflande in Burich abegger ben werben.

Gebrüder Rlager, Schiffleute, in Rufchtiton

7. Rotus-Rug-Del-Coba-Seife

on 3. S. Duglas, Deparation of the work of Bu baben bei

3. Rineler im Deierepof. 8. Gin Reuerheerb (Runft) mit einer eifernen

Platte, außetft billig; bei Red in Muberfibl.

Schneiden neuer und alter Schreibfeben 2011-Belartor Dengler im Reat 910. 78.
10. 3mei grofe Riften fur Rrame, 1 cherner Dafen, 1 Supferbalen, 2 Rupferbaunen, 1 Giffen, 2 Rupfergelten, 1 große Rupfertelfi, 1 Kinderpfambli, nehf vielem andern Rüchen.

gefdire. 11. 3m Bertage von Meper und Beller Burich ift foeben erichienen und in allen Buchtandlungen gu baben :

Die Rirche Chrifti

und ibre Beugen,

bie Rirchengeschichte in Biographien ron

> Friedrich Bobringer. Grften Banbes erfte Abtbeilung.

ar. 8. Preis : breich. 2 fl. 8 f. Bir erlauben une, Jebermann, der fich fur Chriftenthum und deffen Gefchichte intereffirt, auf Diefes Werf bes geittreichen Berfaffees auf: mertfam ju machen. Für bas gebildete driftliche Publitum wird basfelbe außer bem natürlichen Intereffe, welches biographifche Berfe übermaupt befiben, auch gronen erbau: lich en Bereth baben Biffenfchaftlich gebildetr Lefer, jumal ib ei ftlich e und Grudierenbe werben barin wohl bas vollftanbigfte vorhandene werden darin wohl das vollflandigte vorgandene Jambund der Dagmengfüchter finden. Auch getehrtr Theologen, welche Quellen findenn, is wie viellier und lebendigt Dare flellung der Schichter zu flodgen wissen, werden das Binch fann undeftiedigt aus der Dand ler gen. - Turanf aber glauben wir ausbrudlich aufmertfam machen ju muffen, baß fich bas Buch nicht fur ichnelle Lefture, baber auch nicht fur fenene Certate, batet auch weniger fur Lefegirtel eignet, fon-bern fich vielmehr als Sandbuch fur wiederholten und bauernben Gebrauch

empfirbit. Das Bange wird in 3 Manden ober 6 Lie ferungen erfdeinen und girfa 10 ft. toften.

21 ngcige.

Bei Endeuntereichneter find von beute an auf Beftellung bin alle Tage Faftnachtfüchli und Bigerfrapfen gu baben, fo wie alles andere Ruchengebad. Bu gurigem Bufprud empfiehlt fic boffich

Been Deppeler, an der Echluffelgaß De. 157, 3 Ereppen bod.

Ungeige.

Bute Bigerfrapfen und Faftnacht-

tuchli find von beute an alle Sage auf Beftellung tin ju baben, nebit allen Sorten Badwert, wogu fich ju gutiger Abnahme begtens empfichlt

Wittme Birg, geb. Danifer, jum porbern Grunditein,

Do. 161 in ber Reuftabt. 14. Große und fleine Bleifchafen, einzeln, 13. Soupe und reine grenamaten, eingein, bugeite und bunderbeufe, fo wie auch gröfere und fleinese Feufeifen, deppelte und einsache beriefetgien nich Einaberteilhaften find au baben in ber Nagelichmiede bem Storchen vorüber,

910. 150 ft. Ctubt. 15. Git . und zweischläfige Betten, recht fcone Datragen, Anjuge und

9. Schöne ichwarze Linte, geichnittent Richt Strobilder und Ruften liegen wegen ieben; und empfeelt man fich fernet aum fichmeller Abreife in Kommiffen ju Schmellen erzet mis alter Schreiberen verlaufen an ber Schoffelgaß Ro. 259. 1 Ereppe becb.

16.6 Bebrannte 3metidgen (extra Schweines futter) ju billigen Preifen, bei Brenner Gidmann in Oberftrag.

17. Wiele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfchlenben

3. Meberli, an ber Muttelgaffe Do. 304. beim Rennweg.

18.5 Ge ift ein 82' langes und 46' breites 18.5 Es ift ein 82' langes und 46' breite einbes Gebäube von javei Erdoureten, nobem Grogeschopfe und ju einer Bobenung eingurichten bem Dachreben ju verkaufen, das fich gant versäusich für Jacquarb-Biberet und überbauch eignet, und bas befonders auch rüdlichtlich feiner bochft gunftigen Lage febr empfehlenewerth ift.

gunnigen Loge febr empfetiensweren fit. Mustunf vierder, fo voi über andere in der Brabe aber in dern Umgebung, zu bodh billis ein Berin und gut Bentolften an erbietet der fich and gur Mentolfterion von Saufern u. f. w. für Umich in Saufe beiter und Griederte ber fich and gur Mentolfterion von bauten u. f. w. für Umich in Saufe und ber beiter und Griedertehr besteus eine pfeblenbe

19.5 3mei Rachelofen, rin gufeiferner Bire 19.3 3wei Radeleien, rin gureitener 3fte fatierofen, ein Betaten, ein Beatofen, ein Kaffen nit 3 Abtheilungen, für einen Mehladbler bienlich, ein Schriebpult aum Steben, jetn angeftichen Zabalfächen, 2 Beetbeiten, ein Celfaften mit Mafett und metrere Sabatbafen

20. 1822r und 1810r Bangger BBein, eigenes wachs, extra Qualitat, fo wie auch 1837r Bongger.

21. Mehrere noch gang gute Borfenfter von ber Ruttelgap. 22. Bei Untergeichnetem ift von allen Meten Sausrath au auperft billigen Preifen gu ver-

Much tonnen ein ober 2 Rnaben von recht-ichaffenen Gliern ober Bormundern bie Malerprofession unter billigen Ronditionen bei ibm erlernen.

Rafpar Schneiber, Malr im großen Erfer Do. 210 b. Malrr.

23. Mngeige.

Mus ber Gemalbefammlung bes Serrn Bebie fint noch mehrere ber iconften und ausgezeichneteften Delgemalbe jurudgeblieben, welche man, um über ten Blas, ben fic einnehmen, bifponiren ju tonnen, ju moglichft moblfeifem Breis vertaufen murbe. Man beliebe fich im fleinen Brunnenthurm Do. 206 an ber Steingag anjumelben, mofelbit auch ein febr fcb. nes gerdumiges Bimmer mit ober obne Soul ju vermiethen ift.

24 Gebr guter und realer 1833r BBein beim Saum und Gimer, am liebten aber beim Ban. 25. 20-40 Gimer 1839r und 1810r QBein, um billigen Breis gegen baare Begablung, bei

Bithre Willer an ber Limmat bei Bangg.

26. Guter after Beltliner, per Daff a 20 ft. jedem beliebigen Quantum. Much werben in jedem beliebigen Quantum. Bud vercon Beitellungen für gange Piegen angenommen von 20 bis 30 Kreuzer per Maß. Im Niederbosf Mas and am untern Pirfcbengeaben No. 725,

27. 6 Gin neuer, fcboner, gut eingerichteter

23. Raften, ein . und zweischläfige Betten nebit Unjugen und Leintuchern, Rommoben, Triche, Geffel, 1 Drechs. Ier Berfftubl, Arbeitetifchen, 1 Rube: bett, 1 Stodubr, nebft nur allen mbal den Arten Sausrath, um gang billigen Breis, bei

Beinrich Roch. an ber Schoffelgag Die. 259, 2 Ereppen boch.

29 Bu verfaufen:

Brifche und geraucherte Saringe, trodene und gemafferte Stodfifche, geraucherte Bangfiiche, friiche Grantfurter Brat . und Lebermurite, Stracchini, frifche Bitronen und Bomerangen und andere Gubiruchte, Calami, Barmefantas, Bonig, feine Gemurie, Thee, Rum, Dlalaga, Mabera, Ecres u. f. f. Rerner : Milly und Stearin-Rergen. 3. Finsler im Meierebof.

Ru fanfen mirb begebrt.

30. Gin Celtaften in gwei Abtheilungen, 2 Coun und 5 Boll bod und 3 Schub und 5 Boll breit, wird ju faufen begehrt.

Magelge.

Frau Bufer von Marau ift in Burich an-gefommen, um Derren, Frauen- und Rinbere fteiber, fo wie auch Mantel, Percenhemben, Griefel, Schube und Bibetn eingufaufen. Gie logirt bei Frau Frice in ber Dluburg im Rin-bermarte Do. 318, 3 Treppen boch.

Sum Ausleiben wird angetragen.

32. Muf tommende Oftern ober Mai ein 32. Auf tommine Officen oder Mai ein schieden ober Mai ein sennenerides und tenhmittiges Bebingumach, bestehend in 4 Jimmern mit einem Beefchluß, Magbe und Perlangtin auch Blumen: und Gentle ze. (auf Berlangtin auch Blumen: und Gentlegarieten), welches mehrere Jahre von einer Predigees Buride bewohnt worden, eine fleine Stunde von Burid entirent. Wenn es gemunicht wurde, Burich entiernt. Wenn es gemunion mute. fonnte man dasietbe mit Mobeln abtreten und auch fur gipti oder brei Perionen die Sieft ver-abreichen. 2Bo, ift im Berichthaus ju erfra-

Bon Ctund an ober auf nachfte Oftern eine icont beitere Ctube mit Mftoven und Dlas in der Ruche, nabe bei der Stadt. 34. 2uf Offern 1812 ein beiterer und fonnen-

reicher Bohnboben, enthaltend : 1 Ctube mit Bandtaften, I Rebentammer, noch 3 Kammern, 1 Rude, I Reller, I Solgbrodleer und Mberitt.

Johannes Bidmer am Altweg in Dottingen.

35. Buf Oftern ein frobmutbiges, fonuen: reiches Bohngemach nabe bei Brude und Deg, enthaltend : 2 Studen, große Rammer, Plunder: tammerchen und eine fleint Rammer. Dian gu Bola und ein fleines Rellerden.

36. Gin fleines Bonngemach auf nachftr Ditern, enthaltend: Stube mir Alfoven, Ruche, Rammerchen und holgbehalter.

37. Muf Oftern 1842 find im Seefeld gwei Bobngemacher ju vermierben; ju dem einest fann auf Berlangen girt 1 Bieefing Garten- land um billigen 3ins abgetreten werden.

38.6 Muf Oftern 1812 in ber obeen Schipfe Do. 226 ein gut eingerichtetes Bonngemach auf 2ter Grage, enthalrenb: 2 Stuben, Aimmer mit mebecren Banbfaiten, Ruche, Abr tritt, eine Treppe boner noch eine Rammer, fere ner aeraumigen Reller und Plan gu Dolg; alles

beiter und fonnenreich. 39. Muf Oftern ober verlangenben Falls auch

537. aus Enern voer vertangenorft Halls auch frührt eine Bobnung in Mete der Stadt für eine fleine, fille Sousbaltung, entvaltend: Clube, Riche, Solabondire und Keller. 40. Ein sonnenetalics, fromutriges Wohn

40. Ein fonnenetine, froematoliges Bohm ernad unt fürfligt Ehren, kelteken in 4 beig-baren Jummern, 2 Sammern, 1 Samer, 20tril, 2ert mob 1 Setter, 3 n. Debritos 90. 80. 41. 2ert Lobert 1 Setter 1 Setter 1 Setter bare Labert no 18. 99 in Obsferi, werin man, ba bir & dieterraturen noch Midrich erna Diumste von uttereraturen noch Midrich erne men fonnte. Und ale Romptoir oder Befchafte. Burean maren beibe wegen ihrer Lage febr

hienlich 42.5 Gin fonnenreiches, frohmutbiges 2Bobne 42. Em fonnereide, fromutbiele Abfing gemach, belfepend in 2 beisparen Simmern mit Rabinet, nach einem tielneren beisbaren Simmer, Ruche, 2 Kammern, nebft überigen nedhwendigen Maumen, fogleich ober auf Litern. 43. 100 Auf Ofteen 1812 ein Theil des Plain:

piede im Saufe Do. 696 jum Freudenberg auf bem Birichengraben, entballend: 2 Stuben, I Bultoven, 1 Rammer, Ruche, Reller und Dola-

hehälter 3m gleichen Saufe ebenfalls auf Oftern bas

Im gleichen Danie eberschlis auf Oftern das nittlere Wohngemach, entschend: 6 heisbate Immer, 1 Kaumer, Richt und Altene mit Vunderfammer, Delbedücker und Reiter nut-de Belieben etwas Obsteten. Much wären einige möbliete Jimmer von Erneh an zu geben. Im Michrebert, bei der Memmilde, ein flienes Sangmach, ombatten: 1 Eude, 1 Kaumer,

zwongemad, entratene: i eine, i Kammer, Kude, Keller und Holbediller.

44. Auf Often thil ein Wohngemach im unteen Hammerftein No. 188, beftehend in ywei beishderen Insumert nit Bambfaffen, i Kapine, i Kammer, it Küche, Plunder und Holbedilter und Reller.

und Retter.
45. Gin icones Bobngemad, beftebend in 2 Stuben, I großen Rammer, I beitern großen Rude, 1 heitern großen Rude, 1 Bolgbehalter und einer geranmigen Binde; auf Borf, nahe bei der Reme Min gleichen Ort ein icones Bimmer für I ober 2 honette Berren, nebft guter Roft.

46 Muf nachfte Oftern ein febr frobmutbiges 2Bobngemach mittleret Grope und ein beigbacer

2 a ben an ber Dauptftrage im Dieberborf, um febr billi-

gen Bine 47. 21 47. Muf Oftern ein heiteres, geraumiges Bobngemach auf bem erften Stad in Dio 77 auf Dorf, bestebend in einer Grube, 2 Kabinets, wovon eines beigbar, I großen und I fleinen Kammer, I Holzbehälter, I Reller, I Ruche, 1 Holzbehälter auf der Winde und eigenem Ab-

48. Muf Oftern 1842 grei ffeine Bobnge: macher. 49. Durch Bufall wird auf Often 1842 ein beiteres, fonnenreiches Wohngemach gum Mus-leiben angetragen; banfelbe befindet fich in ber Mitte ber Stadt, in ber Beognunftergemeinde, ift 2 Treppen boch und enthalt: eine Stube, Debenkammer, Ruche, I große Rammer, Sol3: behalter und Rellerchen. Fur eine fleine, fille

Saushaltung. 50 2'urd, gindt von Stund an eine geuer-arbeitervorffatte nebft einer Mammer, in dem Daufe ber Igfr. Thomann No. 23 ft. Stadt, gegenüber dem Tefenbof. Sich angumefom bel Schoffer Jafner doffelbil ober in feinem Logis, dei frn. M. Panifer auf dem Rambel.

51. Ein ichones, fonneneiches Wohngemach, enthaltend: I Stube, Rebenkube, Ruche, Ruche, Detentube, Ruche, Bellet, Bolgichopf und Abteite; entvaltend: 1 Stude, Richenube, Riche, Re-benfammer, Killer, Delgichepf und Abbeite; alles neu und gut eingerichtet. 52. Auf Chien 1812 ein Mohngemach, ent-baltend: 1 Wobnfiebe, 2 Kaumern, 1 Küche, Kellerchen und Holzbehälter.

2m gleichen Det eine QBetifiatte, welche and ale Laben ju gebrauchen ift. 53. Muf funftige Oftern ein fonnenreiches,

fremurbiges Bongemach an einer gangbaren Berbindlichfte und empfiehlt fich ferner in allen Candftrage ungeführ eine Stunde von Burich, Arten von Beitingperarbeiten, in fleinen und

welches enthalt : 1 Stube mit Rebenfabinet, I Ruche, I Rammer; nach Belitben fonnte man auf gleichem Boben mepr Plan geben; ferner 1 Dolgbebalter, 1 Abteire, I Reller und auf 1 Betlangen etwas Bartentand.

54. Auf Often 1842 ein Bobngemach fur eine fleine Saushaltung; im Seidenborti Die.

53. Bon Stund an ober auf nachfte Oftern ein fleines Bobngeinach in Do. 31; ber fleinen Etabt. 56. Gin Wohngemach in De. 259 bei brr ale

ten Doff ren Volt. 57. Mit Oftern 1882 ein Wohngemach, der flebend in Seure, Rammer, Reller und Holz-behälter, nebft einem großen Immer zu ebener Eede, weiches sich als Laden oder Werklatt eige

nen wurde. nen wurde.
54 Inf b Often b. 3. das Wohngemach im beitten Stodwert des Haufes jum rothen Ochfen am Weinplay, bestehend in 3 Subden necht 1 Kadnuer, alle beigdar, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Plunderfammer, 1 Hotzbehätter und 1 Ceffer

In entlebnen wird begebrt.

59. Gine flille Sauebaltung von 5 Perfonen wunfcht fogleich ein Bobngemach in Emplang gu nehmen, welches enebaum gommern Ruche, 2 ober 3 geräumige Rammern meldes enebatien follte: Etube

60. Gin atteres Frauengimmer munfcht auf tommende Oftern bei anfrandigen Leuten ein Logis gu begieben nebft guter burgerlicher Roft; basfelbe follte enthalten : eine geraumige Bobn: ftube mit freundlicher Mueficht und anftogenbem Rabinet: obne Dobilien.

Radfragen nach Arbeit.

61. Gine honette Perfon, welche in allen weiblichen Arbeiten erfabren ift, gut beutich und frangofitch fpricht und genugende Beugniffe ibe res 2Bobiverhaltens aufweifen fann, municht in einem Laben ober bei einer honetten herricaft eine Stelle gu Rindern gu erhalten, wo fir munichte biefelben unterricheen gu tonnen; ficht mehr auf gute Bebandtung ale auf großen Lobn. Franfitte Briefe mit C. C. bezeichnet be-Lobn. Franfirte Briefe forgt bas Berichthaus.

Empfehlung.

Indem ich meinen werthen Bonnern gu Stadt und Land fur. bie anbin gefdenfres Butramen meinen verbindlichften Dant abflatte, cetaubr mir jugleich, mich auch frenerbin fur alle in meinen Beruf rinfchlagenden Arbeiten beitens ju empfehlen; auch nehme ich Schube und Griefet, wenn folde ichon nicht neu von mir verfertigt worden, jum Repariren an und verfpreche iolide und ichone Rebeit verbunden mit billigen Preifen.

Der fich ju geneigtem Bufpruch beftens em: pfeblenbe

Mirich Genft, Schuhmachermeifter, in ber efenden Derrberg.

63. Lofalveranderunge Ungeige.

Der Unterzeichntet, feinen werthen Gannern Der Unterzeichnett, feinen wietenen Gennen für bas ibm im werhoffenen Jahre geldem'te Jutrauen verbindlichil bankenb, macht ansatt bem refp. Publifum ber Maging, bas er feine bieberige Bereftätte im Jude ber 3aft. Ibem mann beim Etefenhof verlaffen und mie beutigen Zage bie langft befannte Schloffet: perfffatte in bem Edvaufe an ber Streblast, welches Saus er von Seren Buft, Schloffee, fauftich an fich gebracht, bezogen bat, und eine pfiehlt fich fernerbin bei biefem Anlag, unter Berfprechung billiger, prompter und foliber Bedienung angelegentlichft.

300. Jafeb Bainer,

61. Ungeige u. Empfehlung.

Unterzeichnete banft einem geehrten Publifum für bas ihr bisanbin geichentte Butranen aufe Berbindlichfte und empfiehlt fich feener in allen

grofen Aussteuern, ferner im Bemiffeln von allen Bioffen Bengen, im Tull und Solofliden. Inneten auf ber Mittel und Solofliden. Inneten Inter auf ber Plater, fondern auf bem untern Diefen graben im Tomenten In. 725 wohnt. Willem Tulbiter Barbara Woder.

Radfragen nad Arbeitern.

65. Gin Badermeifter gang nabe bei Burich municht auf Lichtmef ober Offern einen Rnaben in dir Lebre gu nehmen unter Silligen Bedin-

gungen. gangen.
66. Wo eine gestrete und fleifige Verson bei einer Lobmpascherin auf fünftige Lichtmeft in Dienst treten kann, ift im Berichtbaus zu er-

fragen. Ge wird auf tommende Lichtmeft 1842 ein Gureratbeiter verlangt, der bauprfachlich ben Rebbau verftande, mit bem Bieb gur umgu: geben mufte, fo wie auch gute Zeugniffe vorifen fonnte

68. Gin Schreinermeifter am linten Gerufer. 2 Stunden von Burich, wunfcht unter billigen Renditionen einen Knaben von 16 bie 17 Jahren

in bie Lebre gu nehmen Durch Infall ift fur eine rechtichaffene. mit guten Beugniffen verfebene, eingezogene und Beinlichkeit liebenbe Dienfimagb, welche Sanf (Reiften) frinnen tann und Gartenarbeit ver-

ftebt, auf nachfte Lichtmef ein Plat offen. 70. Gine mit guten Beugniffen verfebene Dagb, Die fochen fann, tonnte auf Lichtenen in einem Birthohaufe auf bem Lande einen Plat antreten

Radfragen nad Beriornem.

71. Berteren: Areitag den 21. Januar, Berteren: Areitag den 21. Januar, Bertena 22. Gemekagift im Dirberderi Bertera, an der Gehmekagift im Dirberderi Bertera. Dem erbiden Jinder ein gutes Erdsfald im Bertichtense. 12. Sentags den 16. Januar ift im Einen 72. Sentags den 16. Januar ift im Einen verwechtet werden 18. Januar in 18. Den 18. Januar i 18. Den 18

tieine Stadt.
73. Entlaufen: Gine Robe, tigerartig und mit 5 Steeifen über dem Ruden. Der Inhabet ift gebeten, gegen ein Teinfgelb in No. 430 geofe Bennngas Angelge gu machen.
74. In ber Nacht vom 12. auf ben 13. Ja:

nuar wurde bem Rufer Rrebfer in Unterftraff ein Bolufdlitten und eine flarte Leiter, sirta 12 ein synigmitten und eine ftarfe Letter, giefg 12 Gubi lang, frecher Beife woggenammen. Der Inbaber wird erflucht, biefe Gegenflände wieber an ihren Det zu beingen, fonft würde mon beniftben zu verzeigen wissen.

Amtliche Muzeigen.

75.º Die Burderiiden Beiftlichen, welche in Uttifon afpirieen, werben anmit aufgefor: bert, innerbalb vierzehn Zagen bem Dherrn Untiftes Fugli ibre ichriftliche Unmelbung ju Anflites Jupil ipre ideifitide Ainmeioung ju Panten bes Kirchenstote einzigeden. Jurich den 21. Januer 1842. In Auftrag: Das Aftuariat des Kirchenzathes.

Befanntmadung.

Bur bie Subrung eines Poftwagens von Rieberweningen nach Burich und gurud wird biemit freie Konfureen; reöffnet.
Diefe Rurfe füber 2 Mal wödentlich Statt, und refordert zwir Arche und einen Poftiufen.

und erverert ger getre und einen Potituden. Die einzugebenden Berpflichtungen find bei der Postverwaltung zu erfeben, und derfeiben die Eingaben die jum 3. Februar auf Stempefepapier und in einem verfiegelten Umschlag gugurftellen.

für den 24. Januar 1842. Für bie Poftverwoltung : S d w e i g e r, Poftbirefter.

Befanntmadung.

Es find bie Stellen eines Sonsmeiftees und einer Sausmeifterin im neuen Rrantenhaufe bu befegen.

Siefur wird vorzugeweife ein Chepaar obne !

Petur wird vorgugenerer ein engepaue vom Kinder geweinscht.
Der Sausmeister, obgleich er ber in ber Regel im alten Spital fich aufpaltenden Bermaltung in alten Bestalungen untergeordnet ift, bat bern noch nicht unbedeutende Serieturen gu lubeen, aber auch Geichafte gu beforgen, bie Rorpcetrafte erbeifchen. Ge ift fur biefe Stelle ein Mann erbeifchen. Ge ift für biefe Stelle ein Mann erforderlich von ernftem, befonnenem Charafter, von Thatigfeit und Ordnungefiebe, und fur dier jenige ber Dausmeifterin eine Werfon von duter-

jenigt vor Dausmeiltern eine Berion won aufer-fier Reinlichkeit und Genauferit. Der Sausmeister bat eine Befoldung von ibbetid 300 fl., die Pausmeifteten einer folder von jabelich 200 fl., nebft ferier Wohnung, Roft, Beheizung, Beleucherung und Walfche. Alleren über iben Gelächforfeite seigt das Reglement, welches in der Spitalomestanglei

Die Bichtigfeit einer guten Befegung biefer Stellen macht ein Probejavr unerläftich, fo bag biefe Bablen einftweilen nur für bie Douer eines

Jabres flatt finden.

Jabres flatt finden. Derfonn, welche fich bewußt find, die bier angedeuteten Gigenischaften gu befigen, und fich für biefe Stellen bewerben wollen, find einger laben, fich perfonlich bei hern Spitalverwolter Gafi angumelben und eine eigenbandige fcbrift. liche Gingabe ju machen, auch allfällige Beuge niffe einzugeben. Die Unmelbungefrift ift auf 14 Zage von

beute an gerechnet, feftgefebt Burich ben 19. Januar 1842.

Dausbepartemente ber Spitalpflege: Det Gefretat,

Bolgverfteigerung. de mitd anmit bekannt gemacht, daß Mitte woche den 26. Januar in den Abspeilungen No. 1, 2 und 3 des Autiwaltes gieta 700 Alaf-ter Tannenbernebelg, nocht einigen Stafische und etwas Reipighelg auf dem Wege öffentlicher Steigerung verfauft werben. Den Raufliebhabern bient aur Rachricht. bog

Das Rlaiterbois guerft parebienweife, nachber aber alle Rlaiter fammethaft, unter Borbebalt ber Ratification Des Oberforftamees, verfteigert werben. Dir parthienweife Steigerung beginnt Bormittage um 9 Uhr neben bem Fuginege von Ruti nach Bubiton.

Forfmei forz.
Forfmeifter bes 2ren Keifes.
79. Dere Jakob Be bee, Müller, in Rümlang, wunicht an dem zu leiner Müble füberan bem Hotelfanal, zur Setzeibung einer du erbauenden Derschwalchier, ein neues Wassers

antubeingen Mildlig Ginfprachen gegen biefe Erweiterung bes bem herrn Beber zuftehenden Bafferrechtes muffen innert 4 Bochen a dato bei bem Unter-

Beidneten angebracht werden. Regenoberg ben 16. Januar 1842. Der Begletofintthalter,

Rpffri.

80.. herr Oberflientenant peinech Rnng von ufter beubifchieget oberbalb feiner Spinn-fabrif in Rorbap in bem Topftuffe ein Bubr herguftelin, wagu bas Lotal mit Pfafela be-Beidenet ift.

Miffällige Ginfprachen bagegen find von heute an innert vier Boden bem unterzeichneten Stattbalteramte einzugeben. Bulach ben 11. Januar 1842.

Der Begirfeflotthalter,

At. Johannes Roth von Achveil, Kantons Thurgan, feshait gewelen dabite, Weinschaft, welcher wegen deteuglichen Banteroto dievorks in Untersudung fleet, wird hiermit ausgefedert, hinnen a Modern werd binnen 4 Bochen, von bate an, vor bem Ran-tonalverboramte babier fic aum Berber au

ronaverporamie Capter fic Jum Berber ju fiellen, ausbelebrieben Falls weiter verfügt würde was Richtens ift. Jürich den 14. Jannar 1842. Im Namen des Kelminalgerichtes Des Rantons Burich : Der Berichtefdreiber,

Det Gertausstaterer, M. Rufdeler. 82.., Ueder ein bein fallien Ulrich Jab: fürt i von Trudlifen beim fallien Ulrich Jab: fürt i von Trudlifen beimgefallene Erde bat bas Breitekgreicht Andelfingen auf Montag den 21. Februar 1842, Worgens 9 Uhr, jur Bererchtfettigung Teg angefeht.

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schutb-ner der falleten Ulrich Pablubel bie peremtoritde Aufgreaden und Ber-bind deiten ber untergeichneten Kanglei genaut Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich une ter Beilegung ber Beweiburfunben im Driginal ober in beglaubigter Abidrift, bie foateftene ben 17. Februar 1812 guguftellen, am Berrechtiertie gungetage felbft aber perfonlich ober burch Be-

vollmadtigte auf bem Berichenhanfe ju ericheir nen; all:s unter ber Bedrobung, baf Schuldner, die ihre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Machtheife ju gewörtigen batten, faumige Anfprecher aber ibre Forberungen einzig noch bei ber Stollofationevebandlung, und gwar unter an gemartigenber Debnungebupe, eingeben fonnen, gemattigender L'ednungsbupe, eingeben fonnen, fatte aber damie von der vockandenen Maffe ausgeschlieftet, oder, so weit sie durch Faustreiurber gedelt find, obenfalls mit Ordnungsburt belegt würden, endlich die am Arerechsfettigungs. tage Musbleibenben alle Rachtheile, welche aus ber Unfenntniß ber Berbanblungen und ber Berichtobefchtuffe entfteben fonnten, an fich feibft pu tragen batten.
Den 17. Jenner 1842.
Im Ramen bes Begietsgerichtes

Andelfingen : Landidreiber Schendger. Dit Gemachtigung bes Mriminalgeriche

tes ficht fich Untergeichneter veranlaft, fur Dier jenigen, welche im Falle maren, bezuglich auf bie bei herrn Kantonsrath Comargenbach

Befanntmadung.

Die Gigenthumer ber nadfolgenben, burch bie Polizei auf ben biefigen öffentlichen Plagen aufe gefundenen Gegenftanbe:

2 Delfaffer, gr. XX. fl. Z. Do. 171, 1 eidenes Abgangfaß,

i cidenier Möganglaß, 12 ableiter, 12 Baheiter, 12 Baheiter, 18 Baheiter, 18 Baheiter, 18 Baheiter, 19 Baheit

Bierfanden, S. W. Do. 236, Bierfanden, wobel 2 volle, Do. 221,

Bierispiden, wobel 2 volle, No. 2 234 und 138, Delfaster, W S. No. 970 und 2768, Beinfaß, 1—XX. 139

Beiniage, 1-A. 139 Beiniage, gieta 11/2 Eimer baltend, Beinfag, gieta 5 Eimer haltend, I. (Bei-chen) S. No. 364,

men) S. 716. 364, Weinlaß, ziefa 3 Sanm haltend, in Gifen gedunden, Weinlaß, ziefa 3 Saum haltend, in Poty gebunden, 2 Mittiolflaschen, Ss. Mo. 33 u. 55, Mo. 38.

1 mit Blut gefülltes gaf,

mer But genutes yan, nerbn anburch auften auf ber ber ab fer ber Do-ben beute an, ibre Gigenthumsrechte bei der Po-ligeifommiffion ber Stadt Jürich geltend ju maden, anfanften biefer bir Ermädirjung etz theilt wurde, bir Orgenflande zu ihren Gunften perfleigern ju faffen. Burich Den 17. Januar 1842

Bur bas Begirtegericht Burich : Der Berichtsichreiber,

Gantangeige. Unter Anfich und Beitung ber 2. Gantbeametung wird ber Unterzeichnere Dienstog den 25. dies über das ber Frau Anna Beiner, geb. Rnöpfi, geborende, im Rindermatt babier geitegene, durchaus wohlgebaute und zu allen Ber rufearten, befondere aber für bie Ruferel paffende Bobnhaus Do. 357 jum weifen Widder, meldes ebener Grbe eine Ruferwertftatte neb@

Brennereieinrichtung.

I grofen Reller ju giela 300 Gimer Faffung, auf bem erften Stod Stube mit Rabinet, Riche und Abtrit, auf bem gweiten Stod Stube mit Rabinet,

bei dem Untersteilneten, weimer vourzungs wir Framdlichfte einladet, eingefeben werden. Jürch den S. Jonuse 1842. A. Kündig, Agent, Bo. 760 am untern Diefekengaden, Eingefeben für die Genotesunung:

R. Den Rechiteren bes cm 20. Juli 1810

86. Om Siedeltern des em 20 Juli 1810 errechtlerigiern Jose niennet, Bader, im Greichter und gefte berechten der Berd Berder, bei bereit eine Berd Berderführen bei bereit bei ber Berderführen bei bereit Mager Arans Schweiger im Jafrich bespeleiften Gebuldberich von 100 fl. bet. 18. Januar 1837, angefest, unter der Mittebung, ab ein führe ber Berderführen under beiter Zifft alle bei der Berderführen und bestehter Beite Berderführen bei der Beiter Beite Berderführen bei beiter Beite Berderführen bei beiter Beite Beiter Beite Beiter Beite sicht angefeben murbe.

Burich am 18. Januar 1812.

Mus Mujerag Des Begirtegerichtes Burim : Für Die Motariatetanalei Ricebach und ber Enben: Der Buterimeperwalter,

Hub. Edneiber.

Bermifchte Muzeigen.

Ungeige.

neuer Untanfe.

3d beebre mich biemit, bas G. Publifum au benachrichtigen, bag ich, in Folge ber Mullefung bet Birma Gebruber Baumann, eine neue Societat mit meinen Cobnen Merander und Gugen, unter ber Birma Jof. Baumann u.

Sobne, gebildet babe. In Rolge Der Theilung bee Grabliffemente ber Bebruber Baumann, bin ich im Befige aller Baumfdulen meines feligen Baters, fo mie berer von hartmannemiller und eines großen Theils

neuer untante. 3d merde feetlabren, in Berbindung mit mei-nen Sobnen, mich mit allem gu beschäftigen, was ins Sach ber Gatuncei ichtiggt, woruber unfer Kotalen, welcher im Galbeb gur gelbenen Krene in Jurich mabrend einigen Jagen gu bar ben ift, alle meitere Mustunit gibt.

ben ilt, alle weitere mustunet gibt.
Getes bemibt, bas Jutrauen, welches fich unfere Boreltren fet rielen Jahren erworben batten, au verblenen, werde ich nichts unter laffen, um in Berbindung mit meinen Sohnen lasten, um in Berkvincung min nentum Sopinia dossielle Justraum für unseren neue Societäs zu erwerben, der ich als Gbel vorsiteten werde, nachdem ich vierzia Jadec der alten Societät, dellen Gründer ich war, vorzistanden babe, Jadem ich bitte, gefälligt Wortis von unierer neuen Unterschrift zu nedmen, zeichne mit Pochachtuna

Jof. Baumann, afterer ber Bebruber Baumann. in Bolimillet (poste restante Soultz,

88. Mngeige.

Chiffer Midmer ven Stafa

fort flott mie bienden Mentrags und Freitags von mun an jeden Mit it wo de und Se mit dag nach Jürch und bat feine Plags to Veren bei beren auch Jürch und bat feine Plags to Veren State und der Bereitsteller und Vigtunflaffe, weiter Det bei Beren der Beltefertung publicher auf der Mittage printicher eine Beltefertung gentlicher Betretzung an berannt Zagen bei Mittage 2 Ubr abwachen beitet. 2 Unt abjugeben bittet.

Mageige.

Bote Jafob Echlumpf

Bon bem im Jahr 1836 fel, verftorbenen herru Deinrich Meifter, Gradbiebere, von Burch, ift eine neue Stiffung burch Teftament errichtet worden, nach welcher umerbeitabete gurgerstöchter in bem von ibm ber Unftat ge-Bürgersteichter in dem von ihm der Anflate gei-chanten Jaule an der Heiglich mergetelliche Aufnahme finden. Die Jahl derfelben ift auf der einfluseiten bestimmt. Die Wahl weite durch die Borfeberschaft der Jürch. Bittorn und Balsfenktimung im Monat Dermung d. 3. flatt finden und die Erwahlten mit Liken 1812 in bas Saus einzichen tonnen.

das Haus einstein lönnen. Diefenstein seiche für diese Aufrahmen melden wollen, feinem die Angaben neben wellen wollen, feinem die Angaben besteinen der Aufrahmen die Aufrahmen der Aufrahmen der Aufrahmen der Aufrahmen der Verlenden der Ver

Damene der Burch. Wittwen: und

Baifenftifung: Das Mftuariat.

91. Empfehlung.

Der Untergeidnete empfiehlt biemit einem ge-ehrten Publitum au Stade und Land feine gut eingerichtete Speifemirtbichaft jur ichmargen Leiter,

gegenüber bem Treater. Bute und billige Bebienung laffen ibn gablreiden Bufprud beffen.

Gebard Gibel.

92. Empfebluug.

Gin Bebrer, welcher in ber frangofifden Edmeis mit beftem Erfolge jungen Frangelen beutiden Sprachunterricht gegeben bat, empfiehlt fid jur Gribeilung beutider, wie auch fram jöfficher Sprachflunden. Ueber feine Leiftungen tann er gunftige Beugniffe aufweifen.

Ungeige.

Es wird anmit Bebermann befannt gemacht, daß bic

Zchleppfchifffahrt

von Wabenichmeil pom 3abr 1841 fich aufgelost und eine nene Gefellichaft fich mit pflichtet bat.

Mitallige Metlamationen und Forderungen miffen bie laugftene am 30. Mars I. 3 ge-macht merben; ben Befigeen von Scheinen und macht werben, den Weitigen von Storentu aus-Berfinden von Baaren wird nur von Tage des Verfaudens aud Empfangens der Scheine Laut benifiken 3 Mosaf ganantiet, foktere Reklamationen werden nicht mehr angenommen. Wädenschweit am 10. Januar 1842.

94. Der Untergeichnete empflehlt fich bem geeheten Bublifim ju Stadt und Land auf bas Boflichfte jur Bertreibung von Ungegiefer, als: Batten, Maufe und fogenannte Schwabentafer. War-Ber folche fatt bat und baffer etwas gin ge-brauchen gebente, tann fich alle Tage bei ibm melben

Beinrich Raegg, auf bem abera Graten Dto. 683.

Mngeige.

Endounterzeichneter ninemt biemit die Frei-beit, bem G. Publiftum ju Stadt und Land bie Ungeia ju machen, bag er fein Bogis verandert, mit bater nibt mehr auf der Derenfage, fon-been bei Berru Frey, Mublenmacher in Außerfint. tealer

96 Cammilide refpetelpe Beborben, Plarr:

Sofeph Lagier

Breife ber Bebensmittel. Den 21. Januar 1811

Das Malter Kernen 12 d. 20 f. bie 13 ft. 30 ft.

"" Roggen 6 ft. 10 ft. bie 7 ft. 20 ft. bie 13 ft. 20 ft. bie 13 ft. 30 ft. bie 7 ft. 20 ft. bie 14 ft. bie 7 ft. 30 ft. bie 5 ft. 30 ft. bie 5 ft. 30 ft. bie 5 ft. 30 ft. Das Biertel Dafer 10 bis 13 p.

Berfündigungen.

Œben.

Mus ber Groumanitergemeinbe. Beinrich Elmer von Gim, Rant. Glarus, Margaretha Bucher von Diebermeningen, beibe fegbalt in bier.

Mus ber Et. Beteregemeinbe.

Beinrich Battmann von Winblach, Pforre Ctabel,

M. Barbara Mucaa von Abetfdimeil, fethaft. in hier

herr Johannes Manner von Gidenmofen, Pfarre Bulad, febbalt in Außerfibl, Jafr. Rarolina Ginsberg von horgen. Jatob Beber von Goffan, ju Mitfietten,

baft in Biebifon.

Beinrich Gottfried Anabenbans von Babenfcweil, festaft in Auferfiel, Igfr. Regula Dggenfuß von Oberneborf.

Rafpar Bobmer von Bingiton, Pfr. Bruningen, festait im Eclinau, Jafr. Unna Ratharina Daller von Mibisrieben.

De. Nafeb Bubichmib von Lob, Wfr. Albise 2lffoltern, 3gfr. Anna Barbara Bubichmid von Albis:

Uffoltern, fepb. in Enge. Mus ber Predigergemeinde.

3oh. Rubolf QB nrmli von Seelmatten, Dfr. Bufnang, 3gir. Unna Magdalena Mahler von Ober Braf.

Mus ber Meumanftergemeinbe.

Jofeph Unten Bacheler von linnach, Kant.
St. Gallen, festhaft in Riesbach,
Igft. Sufanna Chrifam von Weiningen.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinden: Deer Dotter Buffan Griedrich Buttenfdmled.

Berr Job. Ralpar Des, gemejener eibgenoffifcher Dberft und Amitmann in Binterthur, farb bafelbit.

herr Georg Gflinger, alt Barbein von Burich,

Prer Voreig Gellinger, als Wastelin von Jüssch, farb im Serild.
Gettrich Ulrich Sutzer, Schüller em aben Organischen Der Artificker en bei der Schüller en bei der Schüller de

Mus ber Meumunftergemeinbe:

De. Georg Cflinger von Burid, feshaft in

orievom. Orbetrieb Ultich Gulger, herrn David Gulgers von Jürich etl. gel. Cobn. Jgfr. Anna Alber, Jaeb Albere von Kunnach, feblott in Riesbach, ebl. gel. Tochter.

Bei 3. 3. Ulrid



ben 27. Januar 1842,

Wochenblati im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift au baben: Wand. und Boffalender

für bas 3abr 1842. Dit Bezeichnung ber Mechteftillfiandr und ber eichtigter Uebreff dt ber in bier antommenden und abgebenden Poften, Guterfcbiffe und Guterfuhren, fo wie ber von Burich verreifenden Boten. Das Stud a 3 g., bas Dab. à 21 f.

Sbenbafeibft ift in Sommiffion n 1 f. gu ba-

Brieftafdenfalender,

mit Bezeichnung ber Rechtsitillftanbe. 2. Im Berlage von Rael Gopel in Gruttgart ericiten fo eben und wird Freunden bes Gefanges und von allen Buch und Mufithandlungen bereit: willig gur Unficht vorgelegt :

Deutsche Liederhalle.

Wollftanbigfte Commlung ber beiiebteften alteren und neueren, fowie bisber noch ungebrudter Lieber und Befauge

(Soldaten, Keicas und Reibnilider; Pater-lands und Bundeslicder; Studenten, Teinf-und Teile: gefellfdaftliche Lieder Knüblings-und Baller, Jagde und Schühenlieder; Lieder der Lieb, Ständern, Jagde und Nomangen, Boltslieder u. f. w. u. f. w. 2.

mit mehrftimmigen Melodien in Roten: bruck

und mit Beitragen ber erften beutiden Befanas: Romponiften breausgegeben von

Th. Taglidiebed.

3n 4: bis Emochentlichen Deften von 4 Bogen (64 Seiten) Metancend ju nur 24 fr. rbein. Der 71/2 far. Erft ce Deft , 29 Lieder entbattenb. Musführliche Profpette gratis.

Gis ift bies ein Rationatwert im achten ben Boetes ein Werf ibr jeden De Gente ein Werf ibr jeden De Gende in Bert ibr jeden De Gende im Erbeit und Lamb.
Cambe im Erbeit und Lamb.
Cambe im Erbeit und Lamb.
Cambe in einer Befinde mur Reunde erwermit fell bie fir, geftließ Treit bennt,
ibreit bier, geftließ Treit werden, ber Pitreit
tob is einen, ibed umb beutlich, Treit und
te in bei geneben uns. Wissignereinn, giber in fo niebe gewohnt mae. Gefangvereinen, Lieber art nicht gewohnt mae. Gefangvereinen, Lieber tafein u. f. w., fo wie auch Cammiten, an tafeln u. f. w., fo wie aud Cammiren, an welche Cubferiprioneliften mit Vrebebefe gratis verobiolgt meeten, tonnen bei Abnatime von Partiem noch befondere Borthell: bewilligt merten.

Bu eidet tobleeicher Cubieription auf ner-Bu eicht lopteeiner Suvervollen auf vor: ftebend angefändigtes Bert faben ein Mic ve e. u. 3 eile e auf der großen Postatt in Burich.

3.4 Gine 68" tange, 32' breite, von Eiden bols geführte Scheine, bie ziefe 6000' gang gefundes Jimmerhols an fich bat, auf einbei ichiagen und mit ziefa 8000 werthhaften Dacht vielle beite bei beite bei beite bei beite beite beite beite beite beite beite beite bei beite beite bei beite bet beite bei giegeln bebedt ift.

siedt bedat ist.
Tick tom 25 Abet alte Schum rignet fich
Tick tom 25 Abet alte Schum rignet fich
vorsigisch auf im Bedist, wie ein geses Geren 10 Abet geses der geses

4. Reale gute afte Weine, ber Eimer à 61/2, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 fl., fo wie reales, 23 Jahre aftes Riefshemwafter, die Mass à 1 fl. Ill fich im Aben auf der geoßen Botflatt No. 314 gefälligst anzumeiden.

Pofflatt No. 314 gerunger 5.º An verkaufen: Dutte und milbet 1840e Bein, zu 7 u. 71/2 fl., dito filosof n. zu 71/2 u. 8 fl., bette filosof n. zu 91/2 fl.,

In Do. 24 grofe Stubt.

6. Gin . und zweischlafige Betten, noch gang ichene Raften und Kommoben, Bettanjuge, Leintucher u. Strob. facte, recht icone nugbaumene Bettlaben, ein fcbbucs Rubebett und ein alteres bito, nebit nur allen mbalicben Arten Sausrath; alles febr billig. 2le ber Choffelgan Do. 259.

Mngeige u. Empfehlung. Unterzeichneter nehme biemit bie Freiheit, dem gerbeten Publifum Die eberbietigfte Mugeige gu

machen, bag ich

von allen Gorten Regenichirme jum Bertauf babe, fo wie auch alte von allen ich jum Mustaufden breieften geneigt. Schnelle ich jum Ausfauschen Dereieben genesat. Sonneue Bedienung nur billigfte Preife werden zugesichert. Ju gurigem Johrende empfiede fich böfliche Utrich Gut tin ger, im Niederdorf am Annt No. 642.

Bu ben Pabrifpreifen werben verlauft. Befridte herren : und Frauen : Unterbojen und Beibeben.

um mit biefem Artifel ganglich aufqueaumen. Im gaben gur atten Biege im Rieberdorf.

Empfehlung.

Bei Jofeph Daiten ftein an der Schmanene Sei Joleb Deilten fie in an der Schwannen auf find ge fore billigen Preiffen gu baben:
Alle Seeten Me.l. Geies, Benne Jabere fennen, seollte Gerfe, Erben, geieber Fennen, seollte Gerfe, Erben, geieber Butter, plund: um b tibelievile, für gutes Saurfrant 2 B. per Tinnb, wie auch alle Gerten Gegerein zuren. licher Bedienung ju gutigem Bufpruch

Ungeige.

Bute Bigerfrapfen und Faftnacht-tuchli find alle Tage auf Begtellung. bin ju baben, nebit allen Corten Bad. wert, wogn fich ju gutiger Abnahme beitens empfiehlt

Bitme Birg, geb. Danifer, De. 161 in ber Reuftatt.

Mugeige. Ge find immer frifche gute Blutigei ju baben, bas Stud a 3 und 4 f., bei ber fic bofichft empfebienben

Bran Bittor Frid, an ber Choffelgay Die. 252. 12. Gin Sechtfeffet, 1 grobte und 2 fleine Bernnbalen, 2 geofe und ! fleine Runftbafen, 1 Baderwofferhalen, 2 geofe und 2 fleine Dece teffet, 1 3iid: und 2 Beatpfannen, verfchieben Schlittbafen, Pfannen, Aidengelten, 2 geofe und Heinere Badmobei, I Bertroarmee; alles

> Rupferidmid II meler im Meumartt.

13. Gin fo gut wie neuer tupferner guf-Schlitten; eine außervorbentlich gute Parifee Pendute, Die 14 Zage lauft und fur beren Gute

man garautirt.
14. Gin 9' ianger, fo gut wir nruer Ferge tifch mit mehreren Schubladen.

Ungeige.

Enbeunterzeichneter macht bem ac. ebeten Bublitum bie bofliche Ungeige; bag er in Kommiffion ju vertaufen bat : Guten feinen Rio-Raffe, beim Biertels . und Achtelegentner à 12 f. beim Bfunt à 121/2 f.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich bestens

Burich ben 22. Januar 1842.

C. Suber, Debibanbler, an ber Beitenage

16. Ein einipanniger Schlitten, io gut wie neu, nach gefälliger form, au febe billigem Preis. Bo folder gu baben ift, fann im Brrichthaus cefragr weeden.

rüdbus erfragt needen. Im gang guter Waggfennel im geichte Der ein gang guter Wagge. I. 7. Der is aus wir neue Weirtbefildet, der Grubt. 6.—8 feder, von allen Meten Oppstellen Beitel, der Grubt. 6.—8 feder, von allen Meten Oppstellen. Der Grechte ein der Grechte der Gre

mit ober ohne Reller ju vermietben.

21/2 Roll Dide, 10 Stud weingrune, mit Gifen gebunden Saiter von 3 bis 10 Giner hattend gebunden Saiter von 2 bis 10 Giner hattend und eine icone Mateane.

19. Gin ned gut fonditionieter, ziefe gwoff, Sentner baltender Delfaften, um billigen Preis. 20. Gin giele 8 Janfen baltender Augetleffet,

ein Heiner Dampifeffel, beibe noch in gang gu-tem Ctanb, bei

Rupicrichmib Gpr im Bleicherweg. 21.5 Ge ift ein 82' janges und 46' beeites felides Bebaude von gene Stodiereten, bobem Grogefchope und gu einer Bobnung eingurichten. bem Dachboben ju vertaufen, bas fich gang vor-guglich ihr Jucquarb. Beberei und überhaupt geoben Blaum erfoedernden Gebrauch eignet, und bas befondere auch rudfichtlich feiner bochft

Bafi, Cenfal.

22.5 3wei Radbeleien, ein gubenferner Jie-faliceofen, ein Bratofen, ein Beftell in Roften form mit Buffen, ein Saften mit 3 Abrielungen, file einen Mehlbander bienlich, ein Schreibpult jum Steben, gen angeftrichene Zabaffanchen, 2 Theeboiten, ein Orlfaften unt Maften und mebeere Labafpafen.

23. Größere und fleinere, aut fonditioniete, portmeibalt eingerichtete und ichon gelegene, fur jeden Gemeeb fich word ergaende Saufee in ber fren Genter jun wort eigennet Dauere in oer Grobt und Ungebing au biligen Perifen und vorräglich gunftigen Kauisbedingungen. Ausfunft dorüber ertheilt unt Biegnugen Gerg danauer, Greg hanauer, en der Teittligaf Ro. 195.

24. Rommiffions: Lager

Geora Sanauer.

Erittligaß Die. 105. Dir icon befannten feinen Liquenes, ausge-Dir icon befanten teinen Liguenes, ausge-pachte Qualitaten Mulagau und Nuedats Meine, woben Bouteillenweife außerft bilig zu eiben ift, werben neuerdings an gefälliger Abnahme beftens empfohlen, und befonderes auch die Detren bettene empronien, und veleworts auch die verten Beitefte darunt aufmerfelm gemacht, mit der An-zeige zugleich, daß von dem fo febr beliebren vorzäglich guten t83rr Martgräfter, Reuffilden son und Noufilden down neue Mufter wieber angelangt find, und auf biefelben bin zu außerarfentlich ntedrigen Beeifen bie neue ichmeiger rifche Moß, feanto hier geliefert, Beftellungen angenommen werden.

Mngeigt.

Bon beute an find auf Beftellung alle Zage Bigerfrapfen und Saftnachtfüchli

ju haben. D. Danif er, Juderbaf fel. Wittent. D. Danif er, Juderbaf fel. Wittent. Meumartt Do. 298.

26. Angeige u. Empfehlung.

Bei 3ob. Deiti jum obeen Spiegel ift gu baben auf Beftellung

en auf Befreuung : But gebeites Richt und hafenflisch, ferner Bilbidmeint, wildr und jahne Enten, Rebnuner, fette Ganfe, wellde Sabnen und huberer, geofte Waggel und Zuben, so wie auch Sauerfaut a t Baben per

Pfund. wohn er fich aufe Soflichfte empfiehtt. 27. Saiten fur Guitarren und Bioline, nebft Guitarren ju verfchiebenen billigften Preifen,

3gfr. Faltenftein, Mufittebrerin, 9to. 350 im Mindermartt.

28. Gin Setretar, mehrere Rubebetten, Lebn: Seffet und Zabourete, I eunder Tifch und einige Spiegel in Golbrahmen fteben gu febr billigen Dreifen im Laben neben ber Baderei auf bem

obern Birfchengraben. obern hirfchengtaben.
29. Im Berichtsaufe find ftete ju haben : Formulare gu beutichen und feangof. Frachte briefen in 8., bas Dob. a 2 ft.

au bito in 1., 2 9 gu Jinequittungen, 3 2 p Ingabeteteln fur Schulbenschreit, bae und Gemeindammanner, das Dob a 1 f.

gu Rechtsbotten für Gemeindamman:

ner, bas Dob. n 1 fr. gu Barnungen vor ber Berfilberung für Bemeinbammanner, bas Dob.

Au Pfandicheinen fur Gemeindamman:

gu Pjanoigenen ur Gemeinoamman-ner, bos Thed. it 2 f. gu Auffallspublifationen für Nota-riatstangleien, bos Dib. a 2 ft. u Nichtelaffungsbewilligungen, für Gemeindeathofchreiber, gus Dubend

Beduftienstabellen ber Funffranken Thaler in Bulben, Rreuger und Schillinge, bas Eremplar a 3 f.

Su faufen wird begebet. 30. Bu taufen wied gewünscht: Un riner recht gangbaren Strafe ber Stadt ein gut ger bautes, fich webl rentirentes Saus, in bem be-quem eine Badterei einzweichten und noch ichoner Baum für einen Laben bagu water.

Georg Danauer, an ber Erittligaß Do. 105.

Ungeigr. 31.

Bu erfragen bei

31. M n gerigt.
Im Mobiliar-Magain beim Schellenbrunnen, fteine Stodt, Kauf. Mertauf und Austaufd aller der Australia und Austaufd aller der Australia der Australia der Australia der Australia der Auftralia der Australia der Auftralia der Australia der Auftralia der A

ichemmet, Betten, Bettflatten, Rubebetten und Bureau maren beibe wegen ibrer Lagt fehr Rubebettgeftelle, verfchiebene Gerten Spiegel bienlich. 1c. 1c.

3. De B. Def, Dobittenbanbler.

Ungelge. Frau Bufre von Morau ift in Burich an: Frau Bufer vom Morau ift in Barich an gedommen, um herren, feauera und ninder flieder, is wie auch Maintel, Perrendemben, Ctiefel, Schube und Diebein einzufaufen. Sie logier bei Frau Feres in der Riedenra im Rie-bermaeft Pie. 216, 2 Eerpen boch. In Aufente balt ift nur noch bis Camflags ben 29, brej.

Sum Musleiben mirb angetragen.

33. Muf nachfte Oftern ein Bobingemad, beiter und fonnenreich, für einen Projeffionitien ober Leute mit Roftgangern, nabe beim Hotel

du lac. 34. Ein fuones, großes, beiteres Bobnge-nach in Mitee ber großen Ctabt, enthalecub: 3 bertofinanbergebrude beigbare Jimmer, nebft Riche, Kammern und binfanglichen Plas ju

nuch, Kommern und hinfanglichem Plas gu Pots, von Erund en ober auf Peten. 35. Gine Wodnung auf nächte Offern, ent-bellten! frommirjag Wodnitute und Schlof-gimmer, Riche, Kelter und Polischefter, somen-rich und an fespmutpiger Lage, zu billigem Jins.

36. Muf Offern ein beiteres. 36. Muf Oftern ein heiteres, geraumiges Wohngemach auf bem erften Geod in 910 77 auf Dorf, beflebend in einer Grube, 2 Rabinets, Rammer, 1 Belgbar, 1 großen und t fleinen Rammer, 1 Belgbehalter auf ber Winde und eigenem Ab-

37.8 Muf Oftern 1812 ein geedumiger, heig-barer Laben, für jeben Bandel gut geeignet, um febr billigen Bins, in Mitte ber neuen Bubre

38. Bu vermiethen auf nachite Ditern: 3mei Wohnungen an ber neuen Seefelbfrage, 10 Minuten vor ber Stadt, im Saufe Do. 3.51. Die eine ju ebener Erbe befieht aus 4 Bimmern, von benen 3 beigbar find, nebit Ruche, Reller, Binde, Ab-tritt ze. Die andere, im erften Stod, besteht aus 6 3immern, ben benen 3 beigbar find, und wovon bas eine großere mit Balton verfeben ift, nebft Ruche, einer fleinen Speifefammer, Reller, Binbe und Abtritt. Das Saus hat eine ichone Lage und beibe 23obnungen bie fconite Ausficht. Gin großer, ju Runfigartnerei benuster Garten tragt jur Unnehmlichfeit biefer 2Bohnungen bei.

39. Mut Dftern 1842 gwei fleine Bohnges

40.8 Bum Austeiben auf Oftern 1842 im Saufr Do. 7 auf ber Platte: Das mittlere Gemach, enthaltend: eine grofe Stube, t tapegirte Stube mit großer Reben-fammer, 1 kuche, Magbenfammer, Jolge unb Plunderfammer, 1 Reller, dagu ein Garten und im Rebengebaube eine großt Werfftatte ju allem möglichen Webrauche von Arbeit.

mogiaten Gebrume von Arreit. Das ober Große Das ober Gemach, enthaltend: gwei große Studen, ein große Redenjammer, ein kleines Studen und ein Nebenkammerchen mit medreren Wandtaften, eine Ruche, eine Mägden:

fammer, Plunderfammer, Solgbebalter und 1 Reller. Beibe Bemader find mit febr fconer Queficht

begabt und fonnenreich. 41. Bon Ctund an oder auf Oftern gwei Bebngemacher in brei Scheunen in Enge bei afob 311i. Rachaufragen in Do. 196 in der Jafob 311i. vorbern Schipfr.

vordern Schiptt.
42.3 Muf Oftern 1882 zwei geräumigt, beigebere Loben in Do. 99 in Gaffen, worin man, ba die Schreinerarbeit noch nicht fertig ist, auf Wänsche von lubernehmenn noch Midficht nehmen fonnte. Much als Komptoir ober Geschäfts.

3in gleichen Sanfe ebenfalls auf Offeen das Im gleichen Pante ebenfaus am Allieen oos nittlete Boongemoch, entaltend: 6 beighete Jimmer, I Kammer, Rüche und Altone mit einer Ebite verelchoffen, fernet: Plunberfammer, Dolabedäter und Relier und nach Belieben eitwas Gaten. Inch wären einige mödlice Jimmer von Stand an zu haben

öbliree Bimmer von 45.5 3um Austeiben: 3m Beleweg, nachft ber Stadt, lints:

1) Gint elegante Bobnung von 8 3immern und Rabinetten, Ruche, Gefinbefammer, Abtritt, Bolge und Bafcheberalter, einem fteinen Blumengaetden, Anepeil an einem

weinen Dinnengarturn, Angeil an einem Bafchanie nib Aufhänge; won Ennb an ober mie Pitern.

2) Gint fleine nieblich Boshnung von 4 Jime mern und allem übrigen Erforberlichen; von Stund au eber mie Pitern.

3) Ein geofes Wogazin mit eigenen Ju-

3) Ern gemen and 2 und 3 Pferde mit Seuboden und 2 Remifen, jede fur pwei 3m Bleichermeg: 1) Debrere Dagagine und Raume, alle grof,

ein Pavillon, ein Bafchpaus; von Ceund

an, In Engr neben bem Ubler: 1) Gine Bohnung von i Jimmern und Ram-mern, Ruche, Antbeil an Baldbaus und laufenden Brunnen; von Stund an ober auf Offern. Muf Offern 1842 ein Bobngemach, ent-

baltend: eine Stube, ein Rebengimmer, gwei beigbare Bimmer, eine Ruche, Rammer, Reller und Dolgbehalter. In 210. 11 auf ber Placte Bu refragen. 47. Eine beitere, fonnenreiche Wohnung in Do. 311 im Reumaeft, bellebend in 2 Stuben, 2 Rammern, Ruche, Keller, Plunberfammer und

Polgbebalter. 48. Buf Oftern 1842 rin Wohngemach, entbaltend : und Bolgbebalter

une prinordalter Gin bito mit einer Stube und Alfoven, Ruche, I Rammerchen, Reller und Holybebalter. Gener ein Bobnacmach, entbaltend eine Stube, Ride, eine Erube mit Rabinet, eine Rammer, Reller und Holybebalter.

Rammer, Keller und Spilibediter.
30 mellen in Bo. 289 auf bem Predigerleicholf.
49. Auf fünltige Often eine Stude, Rüde
und Higherditer; auf Berlangen fennte nach
briefer Ibl. 395 au fer Edmindouff.
510. Ben Stund and ein Berfling in bei gesere Eder, auch des Werflert gu gebruchen,
um biligen Jame.
51. 30 910. 103 im Abbaggemoch necht eine
51. 30 910. 103 im Abbaggemoch necht eine
jabellangen. Zen Babere bei Bogel im Rappeter
habellangen. Zen Babere bei Bogel im Rappeter

52. Ron Stund an ober auf Lichtmen ein Behngemach, enthaltend : eine Cenbe mit zwenngemach, entbaltend; eine Genbe mit Meebengimmer, Ruche, Rellectein und nethigenalle noch eine Rammer. Du Unterftrag Ro. 35.
53. Gin Webngemach nabe bei Brude und Roche, entbaltenb: Ruch, Petert tammer, noch eine Kammer, Polybehalter und Rellerchen

51. 2luf Oftern 1842 ein fonnenreiches, angenemmes Wohngemach für eine tleine Daushaltung in einem fleinen Daus

allein gu bewohnen. Beener von Stund an ein Bobnboben, neu eingerichtet ale Bobngemach, ober ale Gewerbe-

bimmer gu benuten 55. 2luf Dficen 1842 eine Bohnnng, entbal-

tend: eine Stubr mit Rebenginmer, Ruche, Rammer, Solgbehalter und Reller.
56. Auf Diern ein fonnenreiches Bobngemach mit einer Stube, 3 Ra-

57. Gine ftille Bausbaltung von 5 Perfonen nicht fogleich ein Bobngemach in Emplang mehmen, welches entbalten follte: Gtube, de, 2 ober 3 geraumige Rammern und Bu nrhmen, Ruche, 2

Machfragen nach Arbeit.

58. Gin junger Menich, weicher deutich, frangofild und tealirnifch fpricht, wunfcht io bald als moglich einen Plag ale Bebienter ober

bald als mogina tuen Plag ale Bebenter oort Ancht ju erhalten.
59. Gine honette Perfon, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ift, gut beutsch und tramfolich freicht und genigenbe "engniste beres Engniste bet Es Boblotthaltens anfweifen tann, wunfcht in einem Laben ober bei einer benetten Berrichaft eine Seille ju Rindern ju erhalten wo fie wunfchte biefelben nutereichten zu tonnen; fir ficht mehr auf gute Steandlung als auf großen beb. Frantiere Briefe mir C. C. begeichnet ber feren bar Briefet ber

forgt das Berichthaus. Empfehlung.

Oil. am prevolung.

Indem ich meinen werten Gönnem zu Stadt
und Land für bisaubin geschentres Justeauen
meinen verschulchsfen Damit abhlatt, erlades
mit zugleich, mich auch senenschulen für alle in meinem Getzel einsichganehen Werdeiten besten zu umpschlen; auch neben ich Schwe und Stieft,
werden, zum Argatien an und verferecke seine werden, zum Repatien an und verferecke seine werden, zum Repatien an und verferecke seine werden, zum Repatien an und verferecke seine fen.

Der fich ju geneigtem Bufpruch beftens em: pfebienbe

Ulrich Ernft, Soubmachermeifter, an ber Steingaß, in ber elenden herrberg.

61. Lofalveranderunge-Ungeige. ve. Creinverunterunge-anfeight.
Der Untergehönter, einem verteim Gönnem
für bas ihm im verfleiffenen Jahre geichenfte
Janteum verbublicht banden, mach anmit
bem erfe. Pablifum ber Angerg, baß er feint
men beim gene Pablifum ber Angerg, baß er feint
mann beim Zeitreibg bereiffen unb mit bem
beutigem Zeige die flängt betannte Schleiffenmerffählt in hem Chault en her Erteilagh,
metfinds paus er von Herm Winft, Schleifer,
fallisch an fich gerand, bestegen ust, und ein
Bertiptechung billier, vormpter und selber Bebienung angeigentich. bienung angelegentlichft.

3oh. Jatob Dafner,

Radfragen uad Arbeitern.

62. Gin Rnabe von rechtichaffenen Gitern

62. Gin Rabe bon rechtschiften wieren finnt bie Biedmalerei erlenen.
63. Auf Lichtmen wird rine Dienstmagb ge- ficht, Die ben Pausgeldoffen gut vorfteben, and fismen und feinen fann.
64. Es wird eine Magd verlangt, welche von

Stund an eintreten fann. 65. Gin Padermeifter gang nabe bei Burich in bie Lebre au nehmen unter billigen Bebin-

gungen.
66. Wo eine gesittete und fleißige Person bei einer Lobnwalderin auf funftige Lichtmeg in Dienft treten fann, ift im Berichthaus au erfragen.

Rachfragen nad Berlornem

67. Bor ein paar Tagen vertief fic amifchen Enge und Bollisbofen eine Dogge mannlicher Met, brann mit ichwarzen Streifen, Obren und Schweif geftust; um ben Bals tragt fie ein Irbernes Daisbaub mit einem langen anfgerollten

binetchen, Kache, Abrritt, nebst übri, gen Raumen, um sehr beiligen Iine, neiter ber angeniehmen Lagen gan, nacher ber öltebt am Zellweg.

3. nentebnen wied begebrt.

5.7. Gine stille pauskaltung von 5 Perform.

5.7. Gine stille pauskaltung von 5 Perform.

groft Brunngat Ungeige au machen,

Amtitde Unzeigen.

70.* Rad Beenbigung immtlider aus bem Konturfe über ben Zuchbandler Johannes Port in ger von Bbabenfaweil, ichbaft ge-weien in Jurich, entpandenen Presife, wieb ben holtingerichen Architoren anmit eine peremden Heinigerione Archiveren annut eine perem-teriche Britt von ihr Lagen, von heute, gu-Rhagebe von Juge und überichlagereifgungen in unterzichnierter Kangliei anberaumt, in der Meinung, daß Strijkhordiger innerhalb bieter sicht Lage als Wirzisch auf den Juge, etc. bei überzichlagung, auszelfest wördt. Jände der Z., Januar 1813. Bau Auftraj der Beigliegerichtes Jürich. Die Voluntar 1813.

71. Bei dem Begirtegerichte Burich find foli

71. Det erm Degreigerichte Jutich find foll gende Presente andaugig: A. In Sachen bes herr Lang, gewesenen Birthes in der Krone in Aufersige, den wohnhaft in Dis. 622 in Jürich, Kläger,

gegen Beren alt Couldenidreiber Coing, richtlich befteliten Bermaltere ber Ronfure: maffe ber in Burich feghaften grau Su: fanna &leinert, geb. Bietenbardt, von

Meilen, Beflagter, belreffend Micthsinsforberung,

wireitien Mitthiinssorbenng, mer ber bei fichtfetat:
"Ift ber Reifiger faulbig, on Ridger
"168 f. 22 f. in bezablen?"
B. 3n Gaden ber Igft. Regula 3 oftinger bei bei bei bei bei bei bei bei Baren, bar wohnhaft ju Baben,

gegen obigen herrn Colng, in feiner begeich-neten Grilung als Rleinert'ichen Maffa-verwaltere, Beflogter, betreffend Kapital-Auffundung, über die Richtofrage,

"3ft der Beflagte ichulbig und recht-"tich angubalten, ber Rlagerin auf "Martini 1841 1000 ft. Rapital nebit

Binfen abzubegapten ? Rachdem Die Rleinerl'fibe Monturemaffe felbft in Ronfure gerathen und ber Rollofationstag auf Montag ben 14. Februar nachftfunftig an-gefest ift, wird ben Rreditoren biefer Daffe von geing tir, wied oen Areditaren Diefer Maffe von ben fegglichen Erogeffen biermit Sennenis ges geben, damit fie fich am Sollbationstage über Bestiehung ober Richtfrettfebung bereitben ert ficen tenuen, wood die Mennung obwaltet, bas

Stillfcweigen ale Abfland angenommen murbe. Mus Muftrag bes Begirtegerichtes Bueich :

Die Motariatofanglei Schwamenbingen und Dubenborf. Bog, Lanbichreiber. 72. Mit Ermachtigung Des wohllobilden Begirtsgerichtes Burich und unter Ratifitations: pordthalt beffeiben werden aus ber Ronturemaffe bes gu BBriningen feftbaften Rafpar Fieg von

Dberftrag nnter Muflicht ber unterzeichneten Ranglei und Leitung bes G. Gemeindammann-amtes Unter-Engftringen auf öffentliche Steigrung gebracht: 39 gefelloweine, gieta 20 Bentner Deu und Emd und siela 6 Bentner Schaub, girta 80 Wiertel Erbapfel und girta 1/2

girta 30 Bietete Gredojei und girta 72 Klafte Kambols,
Die Greigerung wird degkalten Montags ben 31, der, Nadmittags 2 Une, im Freisskraus von 18, der Andenitags 2 Une, im Freisskraus von 18, der im Vorte zu Beiningen, Koufeitbeder find zu spheichen Derüge fetundschaftlich eingeleden.

Jürich ben 21, Januar 1842.

Zie Woorstatschankeit Bleiningen und der Krichen

Forderung bis jum 1. Februar an Unterzeiche

Burich ben 24. Januar 1842.

Das Stadtbauamt. 2. Biegles, Stadtrath.

Befanntmadung.

Bur die Fubrung eines Poftwagens von Riedermeningen nach biemit freie Ronfurreng eröffnet.
Diefe Kurfe findet 2 Dal wochentlich Statt,

und erfordert gwei Pferde und einen Dofillon. Die einzugebenden Berpflichtungent find bei ber Poftverwaltung zu erfeben, und berfelben bie Gingaben bie jum 3. Februar auf Stempelpapier und in einem verfiegelten Umfdiag guguftellen.

Burich ben 24. Januar 1812. Bur die Poftvermaltung : S d m efger,

75. Uebre ben rechtlich ausgetriebenen Kalper fie z von Obreftenst, feshaft zu Weiningen, bat bas Bezietogericht Zairt auf Montag ben 11. Februar 1882, Morgens 8 Uhr, zur Bererchtreitung Zag angefest. Esterteitung Lag angefest. Es ergebt baber an alle Gläubiger und Schulb.

ner des in Ronture Geratbenen bir peremtorifche Mufforderung, ubrr ihre Unfprachen und Ber-bindiidfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue bir ihre Gingaben ju machen unterlaffen an meffene Dachtbeile ju gewartigen batten, faun Anfprecher aber (Die grundverfiderten jedoch nur mit Braug auf die verfallenen Binfen) ihre For-bernngen einzig noch bei ber Rollofagioneverbandberingen tengig nen unter gu gewärtigender Ord-nungebufe, eingeben tonnen, fparer aber damit oon der vorbandenen Maffe anogefchloffen, ober,

Die Rotariatstanglei Beiningen und der Enden.

Lanbichreiber Du der.
76. Mit Bewilligung des Obergreichtes wird anmit der Inbader bes nachfolgenden, felt langerer Beit vermiften, angeblich abbegabiten

ichalibriefes von
50 fl. auf Jatob Krauner, der Wachter ju
Bath, ju Gunften Atram Kung von
Bath, defter Naterim 1749 (legter befannter Schuldner: Andolf Honege
ger, Jafoben fet. Sohn, ab Oben;
jegtr bekannte Glündigerin: Berens

Bunby; ober mer fonft uber benfeiben Austunft ju geben im Stande ift, aufgefordert, der Ranglei des unterzeichneten Gerichtes binnen 6 Monaten, unterzeichneten Gerichtes binnen 6 Monaten, von beute an, von bem Borbandenfein biefes unter gegintet an, von bem Borbanbenfein biefes Inftrumentes Angeige gu machen, wibrigenfalls basfelbe fur nicht mehr bestehend angesehen und faciltos ertlart murbe.

Actum Dinweil ben 13. Jenner 1812. Bur bae Begirtegericht: Der Gerichteschreiber, Beher

77.. Ueber ben Jafob Spiger von Bingi-fon, dato iefboft in nufnacht, bat das Begirts-gericht Meiten auf Dienflag ben 15. Februar 1812, Morgens 9 Upr, jur Betrechflertigung Zag angefent.

Ge ergebt baber an alle Giaubiger und Schuld-ner bes in Ronture Greatbenen bie pereintorifche Aufforderung, fibrt fore Anfprachen und Bem-bindlichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Gingabr auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Bellegung ber Beweisnefunden im Original 271 Opticitativatisket institution of the Conference of the Opticity of the Op ibre Gingaben ju machen unterlaffen, angemeffene Blackheite gie gewürtigen butten, faumige Untfprecher aber (bie, grundverfichteten jedech nur mit Being auf bie verfullenen Jinfen) ibre gare derungen einzig nach bei der Rollefationsbereband.

Grienbach. Bienier, Banbidreiber.

78.. Ueber ben Rachlaf bee verfterbenen Jebannes Dofmann, Burcheebote, von Gelen-bach, bat bas Begiefegericht Mellen auf Diene flag ben 22. Februar 1842, Morgens 9 Uhr,

ir Berrechtfertigung Lag angefest. ner bes in Ronfure Beratheuen bir peremterifche Mufforberung, über ihre Unfpraden und Ber: binblichteiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich une ter Beilegung ber Beweisnefunden im Original oder in beglaubigter Abicbeilt, bis fpareftene ben 15. Februar 1842 auguftellen, am Berrechtfertigungefage felbit aber perionitio over curto Be-vollmädigigt auf ben Gerichtebaufe zu erschei-nen; alles unter der Bedesbung, dag Schuldner, bie ihre Gungaben zu maden unterlassen, ange-melfene Nadibelie zu gewörtigen batten, samige Aufprecher aber (Die grundverficherten jedoch nur mit Begung auf Die verfallenen Binfen) ibre For- berungen einzig noch bei ber Rollofagionoverbandlung, und gwar unter ju gewärtigenber Orb. nungabufe, ringeben tonnen, fodter aber bamit von ber varbanbenen Daffe ausgefchloffen, ober, fo weit fie burch gauftpfander gebedt finb, ebenfalls mit Ordnungsbufe belegt wurden, endlich Die am Berrechtfertigungstage Musbleibenben (Die grundverficherten Arebitoren jedoch wieberum ceit grundseignertmatroituren produ weierem mur mit Bejug auf eite verfallenen Jinien) alle Nachtetle, welche aus der Unterntnift der Ber-denaltungen und der Geschebeschäftlich enstieben könnten, an fich felde zu tragen bätten. Küpnacht um 19. Jenner 1812. Im Namen des Bestefegreichtes:

Die Retariatefanglel Rugnacht und

Geienbach Biruter, Lanbideriber.

ner der in Kenture Gecativenen die peremtorische Muliferbeumg, über ibre Angienden und Ber-bindliedetten der unterzeichneten Kanglei genaut-eringabe auf Setemplepopies, so wiel möglich un-ere Beilegung der Bewefspurfunden im Deigland oder in beglaubiater Abschrift, die fratestens ben ie. Februar 1832 anzuftellen, am Berechtstette. lung, und gwar unter ju gewäetigender Ded-nungebine, ringeben tounen, frater aber bamit van der vorbandenen Maffe ausgeschloffen, eder, fo weit fir burch Fauftpfanber gebent find, eber is weit fir burch Kauftspfahre gebett lind, eben-lalb mit Erbungsbug beigt wieden, endlich bit am Berechbiertsgungstag Tusefelienben und Berechbiertsgungstag Tusefelienben um mit Begug auf öle verfallenn Infan), elle Radbtelle, welche aus ber littfenarus ber Ber-bardungen und der Bertalbeitsfuller entlichen spillengen und der Bertalbeitsfuller entlichen Winnettiber am 20. Jennet 1822, Danzen ber Briefsgerichtet: Die Endber Moornalekanfon Binnetehur, G. G. Ettlere, Butar.

nnt des in Kanflurs Greathearn die perminerische Melfendrung, abeit feite Minischaffen und Bereinder und Bereinder und Bereinder und Kenfelder der unterzeichneten Kanzlei genaus Gringde auf Ermeinspaper, des ein miglich und vor Weitsaum der Weitsaum der Verminerinder Weitsche der in beglandlerter Weiderlich die follende der in Spielmaler Weitschlieber der Verlieben der Vertagen der Verlieben Die ibre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Rachtheile ju gemattigen batten, faumige Unfpreder aber ibre Gerberungen einzig noch bel ber Rollofationeverbandlung, und great unter gu gewärtigenber Debnungebufe, eina ben fonnen, fpater aber bamit von ber voebanbenen Daffe ausgeschlöffen, aber, so vote fie durch gauftpfin-der gededt find, ebenfalls mit Dednungsbuße belegt würden, endlich die am Berrechefertraungs-tage Ausdelbenden alle Machtvelle, welche aus der Unfknntniß der Werhandlungen und der Berichtebefchiuffe entfteben fonnten, an fich felbft Au tragen batten.

Begeben Mellen am 22. Januar 1842. Im Mamen Des Begirfegerichtes: Die Morariatefanalei Meilen De. Ronrad Dirgel, Lanbichreiber.

Bermifchte Ungeigen.

81. Man fucht noch einige Abennenten fur bie Leipziger Dloben Beitung.

Mngefge.

3ch beebre mich biemit, bas G. Publitum gu

neuer Anfaufe.

neut' Anfabet.
Ich verbeiterten, in Berbindung mit meinen Söhern, mich mit allem zu beschäftigen,
neut im Finde ber Gefinner in folget, vennbeneut im Finde ber Gefinner in folget, vennbeklicht verbeiterten gestellt gestellt in
Kent in Jurich wöhrend einigen Zegen zu bei
nift, alle verletter Wieselnuf gegen zu, die
Eete bemünt, das Justeauen, welches fich
unter Weestern ist einen Jahren erwerben
betten, zu verbitagu, werde ich nichte unterleffen, um la Leichbaug gut mit miten er Souen
siefen, wie alle Leichbaug gut mitener Souen

basfelbe Butrauen fur unfere neue Coc. iat gu erweeben, ber ich als Onel vorfleben werde, Cabeitor Bereich als Stef vorflegen werbe, nachdem ich vierzig Jahre bee alten Societät, beffen Geunder ich mar, voegestanden babe. Indem ich bitte, gefäligit Notig von untere neuen Unterschefft zu nedmen, zeichne mit hoch.

Jof. Banmann, alterer ber Gebruder Banmann, in Bollmiller (poste restonte Soultz, Dbir Rbein).

Muzeige. 83.8

Das banbeltreibente Bublifum, Beten, Juhrleute te. werben biermit eingelaben, fammtliche Gegenftanbe, Die ben Untergeichneten bon Burich aus gu Baffer jugefandt werben foliten, eingig und allein bem Datenfcmeiler Edleprichine gut fibergeben, bas feine Dieberlage in Barich in ber "Laterne" bat, und beffen Aufunft und Abfabrt taalich, ben Conntag ausgenommen, mit ben Morgen : und Abendfahrten bes bas linfe Gecufer berührenben

Dampfichiffes übereinftimmt. Gie attertennen bas Schleppichiff ale ein'. giges Botenichiff zwifden Burich und Wabenfcweil, vergiten baber weber Borto noch Radnabmen fur Gegenftante, Die durch andere Schiffe beforbert werben follten, und erflaren jum Boraus ben Berfenber fur Alles verbindlich, was andern, als bem fo eben bezeichneten Schiffe übergeben. wurde.

Babenfdweil, im Jenner 1812. 8. Bethge. 36. Billeter und Cobn.

Dieginger gur Rebfaube.

D. Bunbter.

Dieginger u. Biebemann. 28. Firdenftein gur Gibmatt. Bledenftrin : Soultbef. Baufer gur Teen. 30b. von Jat. Daufer. Saufer u. gudfinger. haufer: Stadtmann. 3ob. 3dler bei ber Reone. 36. Suna. Leemann u. Romp. Mantel u. Romp. Renfd u. Saufer. 3. 3. Coneiber gum Morgenfteen. G. Conciber um Luit. 3 3. Comargenbad jum Granen.

Steiner, Gefner u. Ramp. 3. D. Steculi gum getfenhof. Theiler: Gidmann. Blebemann jum Freiboj. 98 (10 u. Remp. im Giefen. 3. 3af. Bilt im Buft.

Ungeige.

Schiffer Widmer pen Stafa

labet flatt wie bisanbin Montage und Freitage . labet fatt wie bisonbie Wontags und Freitags von nun an jeden Mi tiet wo de und G am flag nach Jurich und bat feine Ablage bei Deren Kaller im Pilgeimschiff, so wie bei Beren Pafner an ber alten Doblichifflande, wohin er alle Aufredge unter Beriederung pinitticher Defengung an benannen Zagen bis Mittags 2 Uhr abgugeben bittet.

Mngeigr. Bote Jafob Echlumpf von Mendalterf

tommt jeden Dienftag und Freitag nach Birid und empficht fich beftene jur Beforgung von Briefen, Gepaden und bergleichen famobl nach Betern, Moanen und Orzeiteben amon nam Mon da ta er, ole auch nach Eg q und Pintereag. Sine Gunfebr ift ben Perrn Joh. Arecibuch, Weinichenf an der Nöftigof. Der Abgang daielbi ift Mittags i Upr.

Smpfeblung. Gin Lebrer, welcher in ber frangofifiden Schweig mit beilem Erfolge jungen Frangen beutiden Speadunterricht gegeben bat, empfichte fich jur Gribeitung beutider, wie anch fran-

fann er gunftige Beugniffe aufweifen.

Preife ber Lebensmittel. Den 21. Januar 1811.

Das Malter Renten 12 fl. 20 fl. bis 13 fl. 30 fl.

"Meggan 6 fl. 10 fl. bis 7 fl. 20 fl.

"Doonen 9 fl. 20 fl. bis 11 fl. 6.

"Overhen 7 fl. 30 fl. bis 10 fl. bis

"Overhen 3 fl. 30 fl. bis 5 fl. 30 fl. Das Biertel Bafer 10 bis 15 8.

Lrud ber ulrid'iden Budbruderel.

Rürcherisches

28ci 3. 3. Ulrich



Wochenblatt,

im Berichthaus.

Sam Berfauf wird angetragen.

1 . 3m Beriditnans ift ju baben

Wand. und Poftfalender

für bas 3abr 1-12 Die Bezeichnung ber Rechteitillfanbe und beridrigter Ueberficht der in bier aufommenden und abgebenden Boften, Guterfcbiffe und Guterfub-ren, fo wir der von Bueich verreifenden Boten. Das Etud à 3 g., bas Dub. à 24 g. Chendafelbft ift in Rommiffion a 1 f. ju bar

Brieftafdenfalender.

ben :

mit Bezeichnung ber Rechtsfilltanbe. 2. Bei Crett, Fufti u. Romp. in Burich, fo wie in allen Buchhaublungen ift ju haben:

Bobtfeilfte Musgabe

3. G. Lavater's

ausgemablten Kangelreben, vom Anfange feines Predigerberufes bis ju feinem Lebensenbe, fammt ben Bortefungen mabrent feiner Mrantbeit. Derausgegeben

non

Georg Gegner.

gr. 8. 438 Geiten. Preis 1 fl. 3. Bal. In Diefer fprafaltigen Musmahl wird ben Le fern eine Cammtung worgelegt, in welcher fie bas Borguglidifte aus jebem ber vier Jahrgebenbe

finden, in welcher Lavater als Prediger fo fegensreich gewirft bat 3. In allen Buchbandlungen, in Burid bei Dever u. Beller, gr. Soffatt, ift vorrathig gu baben

(Encoclepabre ber Diatetif.)

Milgemeines Gefundheitslerifon.

Gin vollftanbiges Real Boeterbuch bes geifligen und tarperichen Berbaleens im gefunden und fegulen Buftande für Bedermann, tedes Alter, Beichlecht, Temperament, jeden Stand, und aue Berbattaufe bes Lebens. Gin Bolfsund Gullebuch gum augenblidlichen Dach: id,lagen und gur feeten Belebrung, wie man Befundreit und Leben bie gum fpateften Alter erbalten und bewahren, Rrantbeit woebengen, fie mitbeen und beiten fann, pon Itr 3u: fle millera und betten tanu, wen itr Ju-tius Albert holmann, ausübendem Megte ju Dresten, beender von Dr. Jonathau Braun. 1395 engarbeudte gweispolrige Seiten in ge. Lepiton-germot. Preis 7 fl.

Baumgartnere Buchbandlung in Leipzig.

4. Gin girla 3 Bierreiftunben von Burich an einer Canbitrafe fich befindliches, vor einigen Jahren nen erbautes Wohnbaue, worin auch nebft ber aut begangenen Vintemwietbichaft noch giefa 10 Geibenwebfindte plagier werden tonn-ten, bie einen erbentlichen Bies abmerfen wurben, wird jum Berfauf angetragen.

5. Bu verlaufen :

Unter ben billigsten Bedingungen in Boll, aeftbere Chomie, die ziele 6000 an, bei ziele 6

ichorf.

Seiner vortheinbaften Lage megen cianet fich biefe gotalitat ju Betreibung jeben Berufes, befonbers aber ju ciner Lobmvaicheret, Ruttlerei ober auch ju einer fleinen Garberei ober Germe.

6. Bu verfaufen :

Moreburger Rergen in rofa und weiß, per Blund a 17 p., welche bei langerer Dauer ein belleres Licht verbreiten als andere Rergen, nicht fchmelgen und beren fchneller 2bfag bie Gute beurfundet.

Gerner ju gang billigen Preifen : Schoner Delie, Kaffe mit und obne Aften, frifche baierifche Butter, 310. ret-Reis, nebit allen übrigen Spegereiartifeln, fo wie Langenthaler Beinmant und Margager Baumwollentúcher.

3m Erettbaum im Rennweg.

Ungefge. Brifde

Datteln. geräucherte

Saringe & Gangfifche find angetommen bei

3. Rineter fim Meiershof. 8. Ertra gnter Champagner in einzelnen Blafchen und gangen Rorben au 12 Rigiden. um febr billigen Preis, bei Mit. Coulbenfdreiber Edins

in Burid.
9. Berfdiebenes Budbinbermerfacua, morunter I Schlagftein nebit Sammer, Preffen 26., ju aufreft billigen Preifen, 10. Cogleich ober vor Offern jum Bertauf:

Gine Romnobe von Mecajoupoly mit Dar: merplatte. Gine bito nufbaumene.

Gine bite ftrichbaumene mit Marmerplatte und Epiegel.

Gin 2tburiger nufbaumener Schrant. Gin Copha.

Gin groper Spiegel. Broif Robrfellel neuer Focon.

Gine portrefflich gebende Alubafter:Uhr. Gin runder Tifch gum Gintegen. Gin bito und mehrere fleine Tifche. Gine febr gut gefüllte gweifchlange Dede und

Materhett Gine große Rinderbettlabe fammt Laubmatrate.

Gin Edreibtifd. Gine Icone Buitarre mit ausgezeichnet gutem Tan.

MUce auterft billig.

Miles dupler billig.

11. Jiris D Jentre recht gutes Deu.

12. Mecht fabbre Middle, Petten und Lette
ladea, Tings, Räften, Kommoden, Erlettäre,
runde und endere Zilde, Eroduteren, Maseiet,
Musbettern, Eusperfit, Derrein und Raceiet,
Musbettern, Eusperfit, Derrein und Raceiet,
habe, is mie Zuperfit, Deutsch et ihre,
habe, is mie Zuperen, Vande Ettelker

Dato, fo wie Lapertin, bei Joto Stelger in der Preu, I Berepen boch.

13.6 Gine 68' lange, 32' beitit, vom Giden-bolk geführte Schrune, die girta 6000' gang gefundes Jimmerbeig an fich bat, gut einbe-foliagen und mit gieta 8000 verethydien Dach-foliagen und mit gieta 8000 verethydien Dach-

nobit Ungeblube, Deichen und Delge on Getreibe und Deufutter ju erwarten ift, ober aber gwedmagig jur Bafrte ale Woonge-baude und Stallung eingetheilt werben tonnte. Wo biefe Cheune ftehl, ift im Berichtpaus ju

ornerbunn.

14.7 Recale quite alle Wheine,
bet Ginet a 61-7, 1/2, 8, 10, 12 bis 22 ft., 50
wie reales, 22 Jonne alus Sirichenvaller, bis
Was in 1 ft. If the im Eaden and bet appear
Popular 192- 3/a prefusion and bet appear
15.* 3a vertauser:
Outer in the miles 180 Wielen, 30 7 u. 7/2 ft.,
Better 180 Wielen 180 Wielen, 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen, 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen, 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen, 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen 30 7 u. 7/2 ft.,
Selter 180 Wielen 180 Wielen 30 Wi pernebmen

Befter 18.9r "

3n 910. 23 grefe Ctabr. 16.8 Gin - und zweischlange Betten. noch gang ichene Raften und Kommoben, Bettanjuge, Leintnicher u. Strobfade, recht icone nusbammene Bettlaben, ein fchones Rubebett und ein atteres bito, nebit nur allen moglichen Arten Sauerath; alles febr billig. Un ber Coonclage Do. 259.

17. Bu ben gabrifpreifen werden verfauft: Befridte herren : und Frauen : Unterhofen umb Beibchen,

um mit biefem Merifel ganglich aufguraumen. 3m Luben gur alten Wiege im Dlieberborf.

Empfehlung.

18. Gmpfeblung.
Bei Jofend ho felfen fernien au der Schwanen.
gift find au febr belligen Breifen au toben: itgift find au febr belligen Breifen au toben: ittenen, gedliet Gweife, Geben, gelbetene
Butter, plunde um findelmeile, feor guten.
Butter, plunde um findelmeile, feor guten.
Butter, plunde um findelmeile, feor guten.
Get embreilt fich unter Weifenberung best möge.

lider Bedienung ju gutigem Bufpruch

Angeige.

Enbeunterzeichneter macht bem gechrten Bublitum bie bofliche Ungeige. baf er in Kommiffen ju verfaufen bat: Guten femen Rio-Kaffe, beim Biertels - und Achtelegentner à 12 f., beim Bfant à 121/2 f.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich beitens

Burich ben 22. Januar 1842, C. Duber, Deblbanbler,

20.5 Ge ift ela 82' tanges und 46' breites folibes Gebaube von gwei Stodiverten, bobem Grogefdofe, und gu einer 2Bebaung eingnrichtenbem Daderoben ju verlaufen, bas fich gang vor-guglich für Jacquard. 25eberet und überhaupt großen Raum erforbernben Gebrauch eignet, und bas befonders auch rudfichtlich feiner bodift

gunftigen Lage febr empfehlenswerth ift. günftigen Lage febr empfeldenswertb ift. Mustunft nerüber, is voie ibre andret in der Stad wort niederen Umgebung zu bodh billis gen Briefen zu erflebende 20 folit ift en an-erbietet ber fich auch jur Moninistration von Baufern u. f. w. fur Umlog in Schulden Der fein und Gelburetehr beffens em pfeblenbe

2 Ebetboiten, ein mebrere Labafbafen. ein Delfaften mit Dagen und 22. Gine nabe an ber Limmat und jugleich an einer Sabrftrage in biefiger Stadt gelegene

Farberei mit einem neuen, foliden Bieborunnen, nebft Stube und Rammern, 2 Ruchen und Ginrich; tung gum Troduen. Lage und Ginrichtung mur.

einer und Radment, a Ausor und Ginetion und generion ben fich auch ju manden anden, vorzüglich gu Balcho und bergelichen eines Brunnens benst fligten Gewerben eignen.

23. In verlaufen:
h 1 ft. bes Stud.

à 1 ft. bes Grud. Spanifchi Grasmuden & 6 fl. Intanbifche Grasmuden a 5 fl. Grunfinten, febr fcone a 1 fl. Blaumeifen, 22

Binten, na t ft. Muf Berlangen fur jeben Bogel ein febr icho, mes, mit gruner Delfarbe angeftrichenes, gong neues, febr gwedmapig eingerichteres Rafig, bu bem febr billigen Preis von 3 fl. bas Stud. Mues wirb franto und auf Probe bem Lieb.

haber jum Daus geliefert, nebft Butter. 24. Gin iconer Schreidtifc neuefler 24. Gin iconer Coreibtifd neuefter Façon, nupbaumene und tannene Dachttifchen, Mr. nußdungene und tonnene Machtischein, Ar-veitistlichen, nußbaumen kinderteitsglichen, große und liefen Nachflüßle, eine und ?tbürige Köften, i Schriebult, eine indiden unbaumen. Kommode; olles wird zu dilligen Breifen er-lassen und gestellt der die der die die die Jade, Schreiner, im Miedreberf In. 623.

Sn faufen mirb begebrt.

25. Bu taufen wird gewunfcht: Un einer recht gangbaren Strafe ber Geobt ein gut ger bautes, fich wohl rentirenbes Baus, in bem ber quem eine Saderet eingurichten und noch iconer Baum fur einen Zaben bagu morr, Bu erfragen bei

Georg Banquer, an ber Trittfigor Do. 105.

Rum Aneleiben wird angetragen. 26. Muf dem Dofader bei Direlanden ift ein Bobngemach auf Oftern 1842 gu vermiethen. 3ft fich angamelben bei

Alt-Schulbenfdreiber Sching

Mit-Schuldenfdereiber Schrie, 3nich.
Die. 401 an der Sibl in Jurich.
27. Jum Ausleiden auf Often 1812.
Ein icones, sonnenreichte Wohngemach, entaltend: 2 Studen mit Alfoven und Band-Ein finones, jonntarerung von benten und Banb-faften verfeben, Rüche, Solsebafter und Reiter. Ferner ein fcones, belles und fanneneriches Webngemach, entbeltenb: 1 Stube mit Wonde faften, Rüch; 1 Stube mit Menfebenter, eben-falten nit Banbfaften, 2 Kammern, holgbebälter

Gid andumelben in Do. 389 c, ouf bem Predigerfirchoof.

Preingerrengen, 28. 3wei sonnenreicht Bohngemächer, ent-baltend: Stude und Redentammer, noch eine Kammer, Ruche, Reller und Politebalter. Muf Breifangen fonnte qu einem Gemach noch eine Stude gegeben werben. 3m Dieberbort De.

29. Muf funftige b. Offern bos untere Bemach, 1 Except bach, in 19.6. 130 fleine Gladt, bem Steaten vorüber; Sosifieb brifinder fich in der Mahr vom Brigg und enthält: 1 Stube, 1 Rüche ismmit Mehrtet, 1 Rammer, 1 fleines Ginichlägli unter der zweiten Zeeppe, 1 fleines Ginichlägli unter der zweiten Zeeppe, 1 der Bulle noch ein Kellerchen. Fur Leute mit vorig oder ohne

Rinber. 30. Muf Oftern 1842 bas obere frobmutbige Bohngemach in der Edichmiede im aupern Renniveg, bestehend in einer Stube mit Debene

Frammer, gertegeno in einer Stude mit Riden-fammer, Ruche, noch 2 Kammern, 1 Kellerchen und Plan zu bols. 31. Der Laben jur Reblaube gegen der Se. Prierefingt, von Stund an oder auf Oftern an-

Butreten. 32.9 Gin Mohngemach anf nachfte Offern enthaltenb: eine Ceube mit Rabinet, eine are boben, olles febr artig; für ordentliche gene um billigen Bins. Berlangenden Bolls tonne auch ein Laben bagu eingerichtet werben.

33. Juver geraumige Bobngemacher bon Stund an ober auf Dftern, fur Lente mittleren Stanbes, bei

Beinrich Sasti om Bolfbach. 34. 3m Mittelpuntte Des rechten Seenfers, in einer der fchouften Lagen am Burichfee, von Geund an ober auf Da 1892 eine Bobnung, beflebend ous einer Stude fammt Alloven und

35. Bum Musleiben : Gin Manner, und ein Frouenort deim Große

munfter. Danner: und gibei Frouenorter befin Gt. Weter.

Gin Frauenort beim Fraumunfter Bon Stund on ober auf nadrite Ditern ein Bohngemach, enthaltend: eine Stube mit Alfoven, eine ober mehrere Rammern, Ruche, Blinde inid Reller. In Dio. 6 neben ber hoben Garb in Unterftraf. 37. 2mf funftige Oftern an riner ftillen, an

genehmen Lage in Unperfibt ein Wohngemach, entbaltend: eine Stude. Debenfammer. Ruche obere Rammer, Rellerchen und Plas ju Brenn:

materialien 38. Auf Oftern ift rine große, geranmige, warme Rammer mit einem Korpus, Banbtaften und Labenboben an gwei rechtichaftent Perfonen auszuleihen

39. Muf nachfte Oftern ein tleines Mabnae mad, enthaltend: eine Stube, Rammer, Ruche, Reller und Polgbebatter, nebft einem großen Bimmer gu ebener Erbe, welches fich als Laben ober Wertftatt eignen wurbe.

40.9 3um Musteiben: Der fur Bijouteriemaaren ober anbere abnliche Artifei gefchmad: voll eingerichtete Laben, nebft einem ober mehreren Bimmern im Daufe Do. 146 am Beine

Bur nabere Mustunft beliebe man fich an melben bei

> Birth, Genfal, meiße Lilit Do. 279.

41. Gin Boutrog, febr begnem ju lecren, welches jabrlich 2 Dal flott finden muß.
42.0 Muf Liftern 1812 in ber obern Schipfe 42.º Muf Diern 1832 in Der obein Schipte Ro. 226 ein gue eingerichtetes Bobngemod auf 2ter Gtage, enbaltent 2 Seuten, 3 Reben-zimmer unt mehreren Manbfaften, Ruche, Abgenture inte anoperen apunt gere, aume, tritt, eine Rommer, fer-ner geraumigen Reller und Plag gu Dolg; alles beiter und fonnenreich.
43. Muf nachfte Offern ein Bohngemach,

beiter und fonnenreich, für einen Profesioniften ober Leute mit Roftgangern, nabr beim Hotel

du Ino. 44. Muf Oftern 1842 ein geräumiger, beig-barer Laben, fur jeben Danbel gut greignet, um febr billigen Bine, in Mitte ber neuen Bupte 134

190. 132.

45.5 Jun Musieisen auf Oftern 1812 im Spait Vis. 7 auf der Plo fet.

Dauf Vis. 7 auf der Plo fet.

Etwo, 1 ropzierte Erube mit geofer Nichenstommer, 1 käche, Mögdenstommer, July und Plunderfommer, 1 käche, Mögdenstommer, dass und im Meinschäumer, 1 käche, Om ein Gwarten und im Meinschäuber eine geröfe Werflätzt zu allem Zalthafen Offschande wan Merkel

im Berengicaube eine grofe Werfflätte zu allem möglichen Gebrachte von Arbeit. Das obere Gemach, enthaltend: zwei große Etuben, ein großes Redenzimmer, ein fleines Stübden und ein Nebenfammerchen mit mebr Seubden und ein Debenfammerden mit mehr reren Banbtaften, eine Ruche, eine Magben faunmer, Plunberfammer, Dolgbehalter und 1 Keller

Beibe Bemader find mit febr fconer Musficht

men tonnte. Much ale Romptoit ober Befchafte. Rammet.

Bureau maren beibe wegen ihrer Lage febe

Büren wellen beibe wegen ihrer Loge irps dientle.

48.3 Ein ionnenreides, fredmütblare Boben, grand, beiftegeben in 2 beidenen Immeren ein Kobinet, nich einem felienen beiheren Jimmer, nicht wirden nehwendigen Maumen, fogleich ober auf Litten.

49.100 Mut Fleten 1812 ein Ziehen der den Jimmer, den die der die Litten der die Litten der die Litten der die Litten felbe ein Jumie mehren der die Litten felbe ein Deutschland der die Litten der

bem Dirfchengraben, entbaltend: 2 Ctuben, 1 Miloven, 1 Rammer, Suche, Reller und Dolge bebälter

3m gleichen Sanfe ebenfalls auf Oftern bes Im gleichen Donle ebenfalls auf Offren des mittere Bosangemad, entablemble is beitgene Jimmer, I Sammer, Möde und Mitzale mit vonr Zhitze verfelbeffen: (erner: I Simmer, erner: Beitgene und Beitgene und nach Beitgene und Beitgene und die nach Beitgene und der den aus beden, Sol. Sum Wasteligen auf nachte kirchweite: Josef Wilspabben, der eine mit beri, der Josef Wilspabben, der eine mit beri, der Josef Wilspabben, der eine mit beri, der Beitgen erfehrertiders Wilspaben einer Geber Beitgen erfehrertiders Wilspaben einer Geber Beitgen erfehrertiders Wilspaben einer Geber Jahanische Ernstein der Vallenger ihm Geben Jahanische Ernstein der Vallenger ihm Geben

a plainpied, eingeln ober gufammen gu vermier then, mobei noch gu bemerten ift, baf bamit ouch bie Benugung eines Privatbrunnene und

oud Die Benugung eines Privatornnnens und eine BBafdbaufe netebunden ift, — in dem Douff jum obern Ruraf Die 254.

51. Buf funitige Often ein frodmutbiges, beitrete, fonnerreiches Bbongemach, deinabe an der neuen Seteleftrage unweit bein Stegarten, entholienb: auf erfter Gtage gerei beigbare Ctuben, Rebentabinet und Rammer, Ruche tritt, auf ber BBinde Plat ju Dolg und Plumbertammer, Reller und etwas Barten.

verlammer, neter une etwas Barten. Radhuftagen bei Immeremiffer Alber auf bem untern Dieldengraben Do. 123, 52. Ben Stund an ober auf Oftern einen febr guten Reller gang in ber Erbe mit etwas

53. Muf funftige Offern ein ganger Bobn-boden mie 2 Studen, Rebengimmer, Rammer,

Ruche und Reller. Bon Ctund an jwei icone Bimmer, woven bas eine beigbar, jang moblirt, mit ober ohne

3.60t. Dit Oftern 1812 ein Bobngemach, bei flebend in Stude, Kammer Ruder, Rellerchen und Bolgbrbafter, nebit einem großen 3immer zu ebene Erte, welches fich ole Laben ober Bertftatt eignen wurde. Im gleichen Ort non Grund an ein ichanes

Bobngemach für fille Leute, ober mehrere Bimmer für Detren, mit ober obne Mobeln. 55. Muf Offern ein fleines, frobentibiges Boonbaus nebil einem Garren, bei Schreiner Weber am Miblebad.

56. Muf nachite Oftern ein febr frobmutbiges Bobigemach für eine fleinere Baushaltung. 3ft fich angumelben in ber Deuftabt Dto. 150,

Treppen boch. 2 Erppen bach.
57. Gin in der Enge flebenber Schopf, der sonders bienlich fur einen Holgaebeiter, Schriener et., wird jum Auslieben angetragen. 3m erfragen in Do. 198 an der Gemeindgaß in

Bottingen. 58 Muf nachftunftige Offern ein geraumiges Bonngemach im Beltweg (Stadtfeite). 59. Durch Bufall von Stund an eine große, belle Bertftatt fur einen Feuerardeiter und eine große Rammer.

Ein fonnenreiches Bobngemoch, beftebend out einer Giube, einer Rebenflube, einer Mitoben, einer Ruche, beigebehalter und

Mm gieichen Det ift ein vollftanbiger Soloffermert geug au verfaufen

60. Ben Stund an eine ganabare Badere nm billigen Bine. 61. Muf Oftern 1812 eine beitere, frobmurbige

Bobnung mit ober obne Werfftatte. 62. Muf Oftern ein beiteres, geräumiges Wohngamach auf dem erften Eroft in De. 73 auf Derft, befrebend in I Fube, 2 Aufharel, wovon eines beigden, 1 großen und 1 fleinen Kammer, 1 Aufta und Hotelbedaftereden, 1 Kelter, 1 Holgeboditer auf der Winde und eine Kelter, 1 Holgeboditer auf der Winde und eine

63. Muf Oftern ein Bobngemoch in Dottine gen, welches enthalt: eine fonnenreiche Stube, I Kammer und Ruche, Piat ju Polg und im

Reller. 64. Muf funftige Oftern rine beitere, tredene

65. Muf Ditern 1842 ein beiteres, fonnen: 63. Mur Offern 1992 ein penrete, fonnen reiches Behingemad, entbaltend eine große Stube mit Richenfammer, noch eine fleine peame mer mit Bandbaffen, 1 Plunderfammerchen, Richer, Belber, Polisbefatter und einen Mortint, eine Terppe boch und alles mit einer Thure vers folicibar.

Ru entlebnen wird begebrt.

66. Gine fille Dauebaltung von 5 Perfonen wunscht fogleth ein Wohngemach in Emplang au nehmen, welches enthalten follte: Stube, Ruche, 2 ober 3 geräumigt Rammern und Rellerchen.

Radfragen nach Arbeit.

67. Gine ehrenfefte Perfon empfichtt fich gem Spetten und Balden. Radgufragen bei Bim mermann Gigg, Reuftabt Ro. tob in Burid. 68. Gine Derefchaft burd jufallige Sausver-58. Eine Dereimart ouro gujautige Pausborte enderung aur Entialitung eines jungen Dienft-mabdens gezwungen, empfleht dasjelbe an einen geeigneten Plas. Dhere Teue und ibees Fleijes fann man werfichert fein.

geeigneen Plas. 3Deer Leue und ipees greifes fann nan verschert fein. 69. Gine bonette Perfon, welche in allen weiblichen Mebeiten erfabren ift, gut beutch und frangofich foricht und genügende Zeugniffe ibree Bonlorrhaltene aufweifen tann, munfct in red Bonnercastein unweren ran, winne in einem Aben ober bit einer honeiten Pretfodit eine Stelle ju Rindern ju erhalten, voo fie wünfichte diefelben untereicheen zu tonnen; fie fiebt mete auf qute Behandlung als auf großen Lobn. Franklete Driefe mit C. C. bezeichnet der forat bae Berichthaue.

Radfragen nad Arbeitern.

70. Man wunicht auf nadfte lichtmeß oder auch acht Sage fpater eine geschickte und fleipige Magd in Dienft gu nehmen. Rnabe von rechtichaffenen Gitern 71. Gin

tonnte bie Glachmalerei erlernen. 72. Muf Lichtmes wied eine Dienftmagt ge-

72. Auf Lichtmeß wird eine Dienstmagd ge-fucht, die ben Dausgeschäften gut vorfleben, auch lismen und fpinnen tann. 73. Ge wird eine Mage verlangt, welche von Stund an eintreten fann.

Radfragen nad Beriprnem.

74. Bor ein paar Tagen verlief fich gwifchen Enge und Bolliebofen eine Dogge mannlicher Bet, beaun mit ichwargen Streifen, Ohren und wer, vogum mit fcwarzen etreifen, Ohren und Schweil gefringt; um ben halb tragt fie ein ledernes Saleband mit einem langen aufgerollten lebernen Riemen. Dem reblichen Jinder wird ein angemeffenes Erinfgeld versprochen.

Anjeigen von Befundenem.

75. Dem Unterzeichneten ift ben 4. Nanuar ein großer ichwarzer Treibbund gugeloufen; ber-felbe hat 4 weiße Ruße, eine weiße Bruft nab trägt ein lebernes Daloband ohne Zeichen. Der Sigentoumer fann benfelben gegen Begablung ber Ginrudungegebubt und bes Buttergelbes der Ginfalungsgroupe und oss ymtercacees innert to Logica in Gwplang nehmen, ansonften berfelbe als Eigenibum betrachtet wird. Den 28. Januar 1842. Jatob Nubb aum er, Zimmertmann, in Ertenbach,

Mmtliche Anzeigen.

76." Das Begirfegericht Jurich bat auf Un-fuchen bes biefigen ibbl. Schirmvogtetuntes, Rammes ber betreffenben Erben, bas Beneficium Imentarii über ben Analhaf bes untern 11. April 1831 als Grenabier bes gweiten papftlichen Frembenregimentes in Forli geftorbenen Modelftechere Martin Morf von Burich Bewilliat.

Den Glaubigern und Schuldnern bes benannten Martin Morf wird baber eine Frift von vier Boden, von beute, in bre Meinung ange-fest, baf innerbalb berfelben bie Grifern ibre berungen unter Strale ber Peaflufion, jes Doch verbebaltlich allfalliger bereits erlangter ge vorrigender Codnungedunge bei der untergeiche i Unter, werben in bem Gemeindhaufe hottingen neten Ranglei auf Stempelpapier einzugeben gegen baber. Bablung verleigert: Bater. Bertien, Semmeden, Zifch, eine Portien Bater. Betten, Semmeden, Zifch, eine Portien Gedundrifte, Raften und andere hausrätzliche

ben. Jurich ben 27. Januar 1812. Im Ramen bes Begirfegerichtes Jurich: Die Notariatefanglei ber Etabt Jürich. J. Efch et.

77.* Den Rreditoren Des falliten Buchbinders Rubolf Ruega von Bauma, febaft babier, wird anmit gn Abgabe von Juge: und allfällie vorto annte ju Mogabe von Juger und aufaltie ger Uebrichigsgerflowingen, sprobl über die Affriven des ursprunglichen als des nachtrage lichen Konfurtes, eine Beift von to Logen, von beute, angefebe, unter der Michobung, daß Srillichweigen wahrend berfelben als Bergicht Srigiablichen nageren Gereichen als Bergiadin auf bei Jug, resp. bie Ueberschlagung angenommen wurde.
"Burich ben 27. Januar 1842.
Im Namen des Bezirksgerichtes Jürich.
Die Notariarskanglei ber Stadt Jürich.

3. Gider.

78. Ueber bie pon biefigen Bormundichafte:

78. uber bit von sieffan Wemundhafte bebieden, Mennes ber betreffinen minbrijde rigen Geben, ausgeschlagene Berloffende minbrijde rigen Geben, ausgeschlagene Berloffendelif bei verfiebenen Bobies Wilchem Gernft getten der Vertigene der Geschlechte der Schaften der Westerner der Vertigene Berloffen der Westerner der Geschlechte der Westerner der Vertigenen bei der Vertigenen der vomllachtigte auf dem Berichtshaufe gu erichti-nen; alles unter ber Bebrohung, daß Schuloner, bie ibre Gingaben ju maden unterloffen, ange-welfene Rachtheile ju gewärtigen butlen, faumige Unfprecher aber (bie grundversicheeten jedoch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) ibre for: mit Degag unt vo vergunten Infent vor gort ber beforungen einigig noch bei der Relufeigionsberthande lung, und zwar unter zu gewärtigender Ordnungsbuße, eingeben können, fparer aber damit von der vordrabetten Malfe ausgefühligfen, oder, fo weit sie durch Jauftpfänder gedeckt find, ebenfalls mit Ordnungebuße belegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungstagt Musbleibenben (Die geundverficherten Rreditoren jeboch wiederum nur mit Beging auf Die verfallenen Binfen) alle Dachtheile, welche aus ber Untenntnif bee Berbandlungen und ber Berichtebefdluffe entfleben tonnten, an fich felbft ju tragen batten. Burich am 25. Januar 1842.

Im Ramen des Begirtegerichtes Burich: Die Retariatefanglei ber Stadt Burich. 3. Efder.

79. Ueber ein, bem in Bongg fefhaften, am 19. Jonuar 1835 verrechtfertigten Jafob Ba . der, gabeifant, von Mffboltern, aus bem Radlag bee verftorbenen aft Gemeindammanns Namung Der Centrorent all Geneticumannan Raspar Merf fel. von da, angefallener Erbo-Unibeil von 471 fl. 9 fl. 6 ble., bat das Heitelbeit von 471 fl. 9 fl. 6 ble., bat das Heitelbeit von 48 februar gietegericht Jürich auf Montag den 28. februar 1842, Morgens 8 Uhr, jur Berrecchtsertigung Sag angefest. Es ergebe baber an bie allfälligen Unfprecher biefes Gersantpeils bie peremtorifche Bufforberung, über ihre Anfprachen der unterzeidneten Rangtei genaue Gingabe auf Stempelbapier, fo viel möglich unter Beilegung von Beweisiltre funden in Original ober beglaubigter Abfdirift bis foateftene ben 22. gl. Monate jugufellen, am Rollotarionerage felbit aber perfenfich ober bued Bevollmadtigte auf bem Grichtebaufe gu erfcheinen, alles unter ber Bebrobung, baf faucefdeinen, alles unfer ber Riebedung, daß fäunig Musceder ibre Fgerberungen einig nedbei der Kallefariensverbaldtung, und hout der
Kallefariensverbaldtung, und hout der
Kallefariensverbaldtung, und hout und
Kallefariensverbaldtung, und hout und
Kallefariensverbaldtung, und
Kallefariensverbaldtung, und
Kallefariensverbaldtungen und
Kallefariensverbaldtungen und
Kericksbeldniffer aufleben fönnten, an fich feibl
Kericksbeldniffer aufleben fönnten, an fich feibl Bu tragen hatten. Burich ben 25. Januar 1842, Im Ramen bes Bezirfegerichtes Burich:

Die Rotariatefanglei Weiningen und ber Griben Landfcheeiber Buber.

80. Freitage ben 4. Dornnng, Dachmittage

Begenftanbe, Dottingen ben 28. 3an, 1812. bas Gemeinbammannamt.

Gantangeige.

Freitage ben 4. Februar 1812, Radmittage 1 Unr, wird in ber Birtoldbaft jum Rreng, neche der Biegelbutte im Seefeld, eine Gant fatt finben über:

verichiedene bartholberne Laden, alle Arten neue und alte Mobel, eine bedeutende Partie unfbaumene Stedlinge und Fourniere vom iconiten Augenmafer, ichones unbe

woan Roufliebpaber freundichaftlich eingelaben Ricebach den 28. Januar 1812, Die Gantbeamtung.

Bantangefac. Dienftags ben 8. Rebrugt 1812. Abenbe 5 Dienflags den S. Februar 1812, Abende 3
Dr. for Mift. Paulus Driften in Goldbach feine in hiefiger Gemeinde befindlichen
feb halbbeer bir der unten Krüde dahre,
mun Bertauf oder jum Berpachten, theilweise
und sammertielt auf offene Gant bringen.

Diefetben befteben:

In einem neuerbauten beppelten Bobnhaufe, In einem neuerbauten Depelten Boenbaute, einem Rebengebaute, einem Bebengebaute, neme Bagenflat mit Doll; und Ladenbehatter, einer neuerbauten Scheune mit einer zweiten Berfifate und eine Schein, acter und bei einander in ber und Bitelen, alles an und bei einander in ber Dabe ber neuen Grefeloftrafe gelegen.

Diane eer neuen Gereitöltrage gelegen. Die onsgegichnet feding Loge und der gute Staud, in welchem fich diese Liegenschaften besinden, losse wiele Lies aber erwarten. Die Kaufe und Pachtbedingungen werden bei Gröffnung der Gant mitgebeilt werden. In Er Zwischenzate errheit der Eigenschumen Ausgestellt werden. In

Micebach ben 28. Januar 1812.

anter uneremgitingen auf offentliche Stei-grung gebracht:
1 Sub, 2 Bafelichweine, giefa 20 Bentner Beu und Emd und girfa Gentner Schaub, girfa 80 Bierert Erdafel und girfa 1/2

Mich 80 Mirret Groups.
Ratter Laudel.
Die Strigtrung wird obgehalten Mentags
bauf bat, bei, Madmittas 2 Une, im Brijdben
Daufe 18. 56 im Dorft zu Briningen. Raufe liebaber find zu spheichen Zeluder freund-ichstried eingelieben.
Ind der Bellen bei der Bellen gestellt bei bei Bellen bei Geben und der Caben

Panbidreiber Suber.

84. Ueber Mbtragung bee Balie auf der Baufchange wied anmit konfurreng eröffnet. Ber biefe Bebeit übernehmen will, bat feine Boeberung bis jum 1. Februar an Unterreich

Burich ben 21. Januar 1812.

Das Ctubthanamt.

85. Onblifation.

Da bie Pachtvertrage für ben Bezug ber Bege und Brudengeiber im Ranten Burd. Bege und Brudengelber im Ranton Bueich mit bem 31. Daes bicies Jabece ibre Enbichaft erreichen, fo wird biele Eraate Ginnahme fur erreichen, fo wird biefe Eraate Ginnahme fut einzelne Erragenguae ober fammethaft auf Grund. lage ber Gefene vom 17. Epriftmonat 1835 und 20. Chriftmonat 1838 neuerdings gur Berpa be

20. Gerinmund 1030 neuerungs get bergate und gwar in felgenden Mbtheilungen: n. Das Weggelb auf der Strafe von der Landesgering bei Dietifon bis Jurich, perdunden mit dem Weggeld pon. des Bremgartneeftrafte und dem Brudengelb von ber Giblbrude. Das Beggrib auf ber Strafe von ber

Landesgreinze bei Mafg bis Burich, ver-bunden mit dem Meggeld von der Bunt-wangerftegte und dem Brudengeld von der Deude in Galifau. Beggelb auf ber Strafe von ber

e. Dus Das Beggelb auf ben Strapen von der Daubes tenge bei Feuertbolen bis Burid, verbunden mit dem Brudengeld von der Daule gu Andeldugen. Das Beggelb auf ben Strapen von den

Landen rengen bei Bunberfchweil und Gigg bis 3 id

Das Brudengelb in Rheinau

Diejenigen Verfonen, welchr eine ober mehrere biefer 2btpeilmagn au übenebmen spunichen, verein Metpelingen ju ubernehmen, ibunden, werden einealborn, fich Montag den ib. Februare b. J., Morgens 9 libr, in der Kanglei des Abgabendepartements im Obmannante dabier bei der Beefelgerung einaufinden und ingwicken bafelbit die Gante und Pachtbedingungen eine Aufeben.

Buid ben 26. Januar 1812. 3m Ramen bes Abgabenbepartements:

86 . Ueber bie mit Infolvenzerflarung eine gelangten .

Mirid Piedremann, Schneiber, von Binterthur, und Friedrich Gag, Ubernmoder, von Oder.

greerin grag, liperamomer, von Vereins grag, liperamomer, von Vereinsteinstein Binterbur ouf Dienstein im 1. Mei, 1812, Mergens 9 Uhr, jur Berechtlettigung Zag ongefest.

Ge ergelt deber on alle Glüsbiger und Schuldene der in Soulurs Geetleten bie peremiseliche Meisterbur und Mergenden und Merge Mufferberung, über ihre Unfprachen und Berolnouwetten or unterstanteren nanger genoue Ginaabe au Etempelpopter, fo viel möglich um ter Beilegung der Beweisurfunden im Driginal oder in beglaubigter Abicheife, bis früteften den 23. Februar 1812 gungstäge felbft aber persönlich oder durch Bei gungerage eriop auf ben Berborbung au erfodie vollmödrigte auf bem Gerichtsbaufe zu erfodie nen; alles unter ber Bedrobung, bas Schuldner, ble ihre Singaben zu mochen unterlaffen, ange-meffene Nachrelle zu gewäcktaen betten, saunige Unfprecher aber (bie grundverficherten jedoch mur Unipredict aber (eie grundvereinberein jedom nie mit Beging auf die verfallenen Jinfen) ihre Fore-derungen einzig noch die der Kollofazionsverband-lung, und zwar unter zu gewärtigender Ded-nungsebufe, einzeben Tonnen, foller aber damit ven bee verhandenen Daffe ausgeschloffen, ober, fo weit fie burch Fauftpfander gebectt find, eben-falls mit Ordungsbufte belegt murden, enblich Die am Berrechtiertigungetage Ausbielbenden (die grundrerficherten Rerbitoren jeboch wiederum ceie gennocentigereren kecenterin secon vererenn mit Michaelte, welche aus der Unfenntauf der Mer-Dandüngen und der Berichten Minier) alle Bandüngen und der Berichtselfalliffe entflesen Ebniten, an fich selft zu tragen delten. Willederung der der der der der der Im Damen der Beigliegerichtes: Die Elabel vollerstänglief Binierthut.

C. Ed. Steiner, Rotac.

Die gegen Johannes Rung ber Bemeinde Dombrechtifon, in Do. 5 bes Bochenblattes erfcbienene Ronfuespublifatton wird anmit, als auf einem Berichen berubenb, wied anmit, als auf einem Berechen beruhens, gurüdgengen und üte folganlos ertlärt. Gentingen am 24. Jennee 1842. Aus Auften des Beriefsgeeichtes Meilen: Die Kunglei des Flotaceatsfeelifes

Genningen. Begen Berbinderung bes Motaes,

F. Meller, betibigtre Cubftitut.

88. Glaubiger und Eduibner ber Bormundidaft ftebenden Frau Denriette Grei ner, gehbiedent Beilinger, von bier, werben aufgefordeet, ibre Gingaben innert einer veremter riften Beift von vier Boden n date ber Rang. lei Des untregeichneten Gerichtes gu machen, une ter ber Bebrebung, bag Couldner, welche dieg gu thun unterlaffen, angemeffene Plachebeile, und nach Ablauf ber angefenten Brift obne Rudficht auf allidlig nicht eingegibene Foeberungen werbe liquibiet werben und bennach bie laumigen Bilubiger ben Wertuff theer Anfprachen, fo weit bie vernandenen Attiven au Deffing berfetben wicht ausreichen, ju gemaetigen batten Actum Minteribue ben 7. Jennee 1812. Im Plamen Des Begietsgerichtes.

Der Beeidtefderiber, 36. Rronauer.

Bermifchte Angeigen.

Es municht Jemand einer Saufirerin noch Mobenwaaren mitgu-

90. Mngeige.

geben.

unter Leitung eines vorzüglichen Linter Leitung eines vorzüglichen Eebrere bat fich eine fleine Riaffe gebildet, guwelcher noch 2 bis 3 fabigen und be bet ergogenen Mädchen von 10 bis 11 Jahr ein "Jutritt angebeiben wird. Der Unterericht in ben Bealing und in der Deutschen und fram sefficen Svrade wird in 18 Stunden wochent-tid (mit Ginichluff von 3 Meretir Stunden) ere theilt, fo def nebenbei bintangliche Beit für Runfl und weibliche Bedeiten bleibt.

91. Man fucht noch einige Abonnenten fur bie Beipziger Moben Beitung.

Muzeige.

Das banbeltreibente Bublifum, Boten, Subrieute ic. werben biermit eingelaben, fammtliche Begenftanbe, bie ben Unterzeichneten von Burich aus ju Baffer jugefandt werben follten, eingig und allein bem Babenichmeiler Schleppichiffe ju übergeben, bas feine Ricberlage in Burich in ber "Laterne" bat, und beffen ginfunft und Abfabrt taglich, ben Conntag ausgenommen, mit ben Morgen - und Abendfahrten bes bas linte Gecufer berührenben Dampficbiffes übereinstimnit. Gie anertennen bas Schleppichiff ale cin : giges Botenichiff gwifchen Burich und Badenfcweit, verguten baber weber Borto noch Radnabmen fur Gegenfande, Die burch andere Schiffe beforbert merben follten, und erffaren jum Boraus ben Berfenber fur Mues verbinblid, mas andern, ale bem fo eben bezeichneten Schiffe übergeben murbe.

23abenfcweil, im Jenner 1812,

R Bethge. 36. Billeter und Cobn. D. Bunbter. Dirginger gur Reblaube. Dictinger u. Biebemanu. 28. Wiedenftein gur Gibmatt. Riedenfrein : Eduleben. Daufer que Teen. Job. von Jat. Baufer. Saufer u. Yudfinger. baufer. Stadtmann. 3ob. 3 sier bei ber Strone. 36. Rung. Leemann u. Romp. Mantel u. Romp. Renfd u. Saufer. G. Concider im Luft.

3. 3. Coneiber jum Morgenftern.

3 3. Edimarsenbad sum Grunen.

Steiner, Gefner u. Remp. 3. D. Streuti jum Relfenhof. Theiler: Gfdmann. Biebemann jum Feeibof. 28:18 u. Momp. im Giegen. 3. 3af. 28ild im Luft.

9.3. Mngeige. Gubsunterzeichneter niumt birmit bie Frei-beit, feinen verehrten Bonnern gu Ctabt und

Land bie Angeige gu machen, baff er nicht mehr auf der herrenfage fich befindet, fendern bie Sage gur obeen Beredmunte von herrn Monead Bepner miethweife übernommen bat. Jofeph Lagler.

144.

Empfehlung.

Gin Lebrer, welcher in ber frongfifden Gebreit, mit beftem Gefolge jungen Brangolen beutichen Geradunterricht gegeben bat, umpficht fich zur Gernbeilung beuticher, wir auch feans abfilder Besachtunden. It bete feine Leiftungen fann er guntlige Zugniffe aufweifen.

Breife ber Bebenemittel. Den 28. 3anuar 1811.

Das Water Errent 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 25 ft.

" Das Water Errent 12 ft. 20 ft. bis 7 ft. 20 ft.

" Debener 8 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft.

" Debener 8 ft. 30 ft. bis 10 ft. 20 ft.

" Geben 9 ft. — ft. bis 10 ft. — ft.

Das Bierett Dafer 11 bis 15 ft.

Das Bierett Dafer 11 bis 15 ft.

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber St. Petersgemeinbe. Jafeb Schenfel von Benten.

Jafe D. Margaretta Meier von Birbiton. Bourad Steiger von Utifon, Jafr. Unna Baumann von Wiebifon. Seintch Frei von Ober Detwill, Pfarre Wei-

ningen. Inngen, Jafte Geneentiana Comars von Batt, Pfr Regenftort, fest, im Biefcherweg, herr Job. Jafob Sallr von Zefingen, Kant. Bargan, festhaft in bier,

Jafe. Glifabetoa Duber von Lananau.

Mus ber Meumunftergemeinbe.

Jafeb Bubee von Biestanden, Jafe. Anna Diaf von Pfaffien. Jafeb Bubrr von hirstanden, Jafe. Macgaretra Soller von Bytifon. Jufoll Jugaener von Michad, Jaft. Barbara Lienbard von Teulen. Kenrad Du ber von Urelingen, R. Tourque Jaft. Sophie Leemann von hieslanden.

Berftorbene.

Mus ben Stattgemeinden: herr Tirefter Abelph Reiedeich Schultheff : von Calie, foniglich facifitder Ronful in Der Edino herr alt Prafident Johannes Lanbolt, farb in Derr an Partie Gener Cage. Bel Gemeinbrath Job. Jalod Dofmann, ftarb in Cherftrag.

in Ebreitrag. Babeit pandel von Sebingen, fart in Enge. St. Ultich Beter von Meubrunnen, Dir. Zurben. bat, farb in Afinten. Deinech Meier, alt Lopubedienter, von Ober-Hiter

Beinrich Reid von Wenge, Pfarre Heugft, ftarb in QBiebiton. Uteich Maller, bes Mitr. Belir Duller, Bimmermanns, von Opfiten, ebt. gel. Cobn,

flach in Chertiran. Fran Gufauna Midmann, Die Rafpar Anup fel. ron Meilen ett. Dinterlaffene Bittme. Frau Unna Edmartenbach, Des Rafpar Dubb

haupt fel. von Baltenichweil, Piarre Diet fon, bintertaffenr Bittive, ibrie Miters 83

fon, biatetalfene Bittone, ihres Alters Sit Jabe, flach in Atmetern. Jau Gulema Guttharb. ben Meldier Beit von Ernbad tel. bein der Bertallen Sie Bertallen bei ber berem Job. Jabb Ubrich fel., geweinen Palerter ge-Beillen, biertelaffen Jahr. Tocher, Gean Anna Barban Schmid, geb. Gffinger, farb in litereffich.

Frau Gufaung Bucher, att Geidmornen Rubolt Magelie fel. eht. hintertaffene Wittme, ftarb

Mus ber Meumanftergemeinbe:

Frau Barbara Briner, De. Beinrich Runbige

Drud ber Hir ich'ichen Budbruderet.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ufrich



Wochenblatt,

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

1. Gine gang maffiv eiferne, mit vortefft-lichen Schlöffern verlebene Beibfifte von 3' Lang, 1' 71/2" Breite und 1' 8" Pobe. Die fetbe wube, um febr buligen Peris erlaffen. Im Beeinbebaus ift gu vernehmen, wer nabere Aus-

rung errettett.
2. Gin gange Caufpirung - Stubre, Beib-meffer, Saberjad, Lidate, Unifpem u. i. f. -nach neuffer Orbennan, für einen Schaft-fchuften, einzeln ober inngefannnt ju febr billi-gen Pries; auch in Laufch gegen Wein ober Underes.

Ungeige.

Bute Bigerfrapfen und Bute Bigerfrapfen und Jaunachtbin ju baben, nebft allen Gorten Bad. wert, wogu fich ju gutiger Abnahme bedens empfichlt

Bittme Birg, geb. Danifer, jum vorbern Grundftein,

Do. 161 in ber Reuftabt. 4. Gin fo gut wie neuer fupfener Bug-warmer, dientich in eine Rutiche ebre in einen Schitten; eine außerordentlich gute Parific Benbute, bie 14 Zage lauft und fur beren Gute

man garantiet. 5. Gein 9' langer, fo gut wie neuer Ferge

tifch mit nieberen Schublaben.
6.8 Gine 68' lange, 32' breite, von Gidengefundes Bimmerbels an fich bat, gut einber ichlagen und mit girfa 8000 werthhaften Dach-

giegeln bebedt ift. Diefe taum 25 Jahre alte Scheune eignet fich vorzugtich auf ein Bebofe, wo ein großer Erteag vortugeren auf ein Gewore, wo ein geopre Brecay von Getreide und Prufufter ju erwarten ift, ober aber zweiemäßig jur Salfte als Webnige-baube und Stallung eingetheilt werben konnte. Wo biefe Schune fteet, ift im Berichthaus ju

7.5 Gin - und zweischläfige Betten, noch gang icone Raften und Rommo-ben, Bettanjuge, Leintucher u. Strobfade, recht icone nugbaumene Bettlaben, ein ichones Rubebett und ein alteres bito, nebft nur allen nibglichen Arten Sausrath; alles febr billig. Un ber Choffelgaß Ro. 259.

Mngeige.

Es bleiben noch hellere grune und blaue Zuder von ber Bottinger'fden Maffe bei Untergeichnetem an febr niebrigen Preifen verfauflich : ferner find bafelbft ebenfalls eine bedeutenbe Par: tie fcont wollene hofenftoffe vorratbig, welche ju febr billigen Preifen ertaffen werben fonnen.

3. 3. Commer, dem Beughaus poruber.

Gine Cammlung von 21 Stud Bogein und Ebieren nehlt einem maffin nuphaumenen Glasfaften. Gerner find gu baben: 12 Stud Ranarienvogel vom letten Jahr, fehr gute

mit Meerrobe, I Suporfir, nebft andern bausrathlichen Cachen mehr. Rafed Steller

in der Treu. 10. Eine und zweithürigt Kaften, einhöläfig Bettileben, Sommeben, Riffel, 1 Audefalten unt Schuleben, nuphaumene und tannen Racht füuft mit and obne Armitgenen, i tann. Erfer ide, um aupreit billigen Dreis, bei Geriner, in Engl.

Mnatigt. Bei Unterzeichneten find ben gangen Binter

gute Durre Turben ju baben, brim Rlafter ober Rorb. Die Ber fiellungen tonnen alle Tage bei Speffemleth Pafner an ber Schifffande in Butich abgrgt-

Bebrüber Rlager, Schiffleute, in Rufchtiton.

12. Rotus Muß. Del. Goba-Seife

12. Abtunsprung Dersondarerte von I. S. Deuglas, Brittel gegen Befesen e Geofdruch, raubt Daut u. f. w.; wegen des farten Schaumes, ben sie mehr als alle andere Seife gibt, auch jum Meliten sehr empfehlenswerth.

Bu baben bei 3. Finster

13. Gin Reucebered (Runft) mit einer eifernen Platte, Suprett billig; bei Ref in Mußerfihl

14. Schone fcwarge Zinte, gefchnittene Riel-febern; auch empfichlt man fich ferner gum Schneiben neuer und alter Schreibfebern

pfanne, 2 Stupfergeiten, s gropes andern Ruchen gefchire.

16. Bu ben Jabeifereifen werden verfauft: Beftridte herren - und Frauen -Unterhofen und Leibchen, um mit biefem Metifel ganglich aufzuraumen. Im Laben jur atten Biege im Dieberborf.

Empfehlung.

Bei Joierd Dollenftein an der Schwantmagn find au febr billigen Beefen pu baben: Mie Botten Miel, Deit, Ereben Daberternen, geralte Gerfte, Erbin, gefotten Futter, binde und beiter Gauter butter, buind: und bildtreife, febr gauter dauft 2 g per Plund, wie auch alle Sorten Sogsettwaaren.

Gr empfiehlt fich unter Berficherung beft mog-

Unjeige.

Enbeunterzeichneter macht bem geehrten Bublitum Die bofliche Angeige, bag er in Rommiffion ju vertaufen bat: Guten feinen Rio-Raffe, beim Biertele . und Achtelegentner à 12 f., beim Bfund à 121/2 f.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich

Fårberei mit einem neuen, foliden Biebbrunnen, ficht Stude und Rammern, 2 Ruchen und Gineiche tung gum Erodnen. Lage und Gineichtung murben fich auch zu manden andern, vorzuglich ju Bafche und bergleichen eines Brunnens benstthigten Gewerben eignen.

20. Bu verfaufen: Beiblerchen Rachtigallen à 1 fl. bas Stud. Spanifche Grasmuden a 6 fl. Spaniide Grasmuden a b fl.
Intandifche Grasmuden a 5 fl.
Berghanftinge & 1 fl.
Grunfinfen, febt fcone a 1 fl.
Blaumeifen, " a 1 fl. Blaumeifen,

Daumeifelt, n. a. 1 ft. a. ginfelt, g. gin

nufbaumene und tannene Nachtlichden, Are-beltsissichden, nufbaumen silnerbettestattden, geoße und fleine Nachtlüste, eine und Atharias Käften, I Schreibutt, eine ich dien und kannen Kommoder; alles weite zu billigen Preifen ei-lassen und für die Arbeit geannirt, bei "Flach, Schreiner, im Riederberf 91s. 622.

Ru faufen wird begebrt.

22. Gin Paar Offeten- und Baffelrifen mer-ben gu faufen begehrt in Do. 272 an ber Rrede. gağ

23. Gin Delfaften in zwei Abtheitungen, 2 Schut und 5 Boll boch und 3 Schut und 3 Boll berit, wird ju faufen begehrt.

Sum Ausleiben wird angetragen.

24. Gine größere ober 2 fleinere Bobi n arbentliche folide Leute, febr billia und za. Eine gropere vote z rieinere Wohnungen an arbentliche folibe Zeute, febr billig und fober, In Die . 299 fleine Erabt an ber Auttelgaß. 25. Bon Stund an eine Weine und Biese wiethicaft nabe bei ber Stabt.

26. 3 nm Ausleiben: Bu außerft billigem Preis: Mu Cftern jort beigbare burcheinandergebrude belle Saben oder Berfidtern a platopiod mit tieten Magagiren, an der Bleicherwegbride,

einzeln ober jufammen. 27. Gin gewolbter, gegen 200 Gimer gab battenber Beinfeller mit bequemer Bufuht gu

Baffer und ju Land.
28. Drei burchgebenbe, elegant mobliete Bimmer, fammethaft, mit fconfter Musficht und am mer Umgebung

29. Durch Bufall von Stund an ober auf Ditern ein fonnenreiches, bequem eingerichtetes Webngemach mittlerer Grofe, in ber Mitte ber Stadt. 30. Bon Stund an ober mit Often eine Rammer an ber Schoffelgaf.

nammer an Der Schoffligar.
31. Auf Often 1812 ein beigbares, mobiletes Bimmer nebft guter Roft, für einen bontten Oren; und von Stund an ober auf Often ein beigbarre gaben zwifchen ber alten Poft und bem

Kannetiemusget bem ledem Jahr, febr gute Ginen bei beitelle Saurich ben 22. Januar 1842.
Saurich ben 22. Januar 1842.
Surich ben 22. Januar 1842.
Go huber, Melbander, Januar Bendermus auf Meine Zapeten gut beingliem Ferte 1 is gut wie neur zwei gent ben 22. Januar 1842.
Go huber, Melbander, Januar Bendermus auf Bande gut ber Melbander geleit. 2 Seine mit Melbande geleit der bei Bander geleit gelegen geleit geleit. Bedet geleit gelei

folls mit Manbtaffen, 2 Rammern, Bolabeballer ! und Reller. elden in De. 389 c. auf bein

Predigerfiechaf. enthaltend: eine Stubr mit Rabinet, eine enthaltend: eine Gruer mit Raviner, eine grow fere und eine fleiner Kammer, beide mit Ladenn boben, alles febr aptigs für muntitiebe Lute um billigen Jins. Beelangeiden Falls fonnte auch ein Laden bagu eingerichtet weeden.

34.9 Bum Musiciben: Der für Bijouteries magren ober anbere abnliche Mrtitel gefdmad: poll eingeeichtete Laben, nebft einem ober meh-Weren Bicemern fm Saufe Do. 146 'am Beine

Pfar nabere Muefunft beliebe man fich au melben bei

Birth, Genfal,

weiße Lifie Dio. 279. 35.6 Muf Offern 1842 in ber obern Chipfe 35. Mur Opern 1892 in ere voren Supper Be. 226 ein gut eingerichtetes Bebengemach auf 2ter Etige, enthaltend: 2 Einden, 3 Mehen-gimmer intr mibreren Bandelgfen, Kuche, Ab-teite, eine Treppe fibre noch eine Kammer, fergeraumigen Reller und Plas au Sola; alles peiter und fonnenreich.

36. Muf nachfte Oftern ein Bobngemach, eiter und fonnenreich, für einen Peofeffioniften ber Erute mit Rofigangeen, nabe beim Hotel

du lac. 37.º Huf Cfern 1812 ein gerdumiger, beigbarer Laben, für jeben Sandel gut geeignet, beig-febr billigen Bins, in Mitte ber neuen Buber Ro. 134.

Re. 134. 38.3 3um Muslelben auf Oftern 1842 im Boufe De. 7 auf ber Platte:

Das mittfere Bemach, enthaltent: eine große Stube, I tapegirte Stube mit großer Deben-fammer, 1 Ruche, Magbenfammer, helge und Plunderlammer, 1 Reller, bagu ein Garten und im Debengebaube eine große Wertftatte ju allem maglichen Gebrande non Hebelt.

Das vbere Gemach, enthaltend: zwei geofe Stubchen und ein Debentammeechen mie mehr regen Banbtafien, eine Rucht, eine Dagben-Pammer, Plunderfammer, Dolgbehaltee und 1

Beibe Gemader fint mit febr fconer Queficht begabt und fonnenreich

3ft fich angumelben in Die. 138 fleine Stadt. 39. Ben Etnnb an ober auf Oftern zwei Bobngemacher in beei Scheunen in Enge bei Jafob 3114. Rachzufragen in Ro. 196 in ber

Jafob 3114. Rachzufragen in Ro. 196 in der bordern Schipfe. 40.3 Muf Offern 1842 gwei geranmige, beig. bare Laden in De. 99 in Gaffen, worin man, da dle Scheeinerarbeit noch nicht fertig ift, auf Bunfde von Uebernehmern noch Rudficht neb-men tonite. Much ale Romptoir ober Gefdatte. Bureau maren beibe wegen theer Lage

Dienlich 41.3 Gin fonnenreiches, frobmutbiges Wohn: gemach, beftebend in 2 beigbaren Bimmere mit Robinet, noch einem fleineren beigbacen Binmer.

Ruder, 2 Rammern, nebft übrfgen notbmenbigen Maumen, fegleich ober auf Often.
42.40 Muf Often 1842 im Daufe Mo. 696

Freubenberg auf bem Siefchengraben bas mittlece Bebugemach, enthaltend : 6 beigbare mitterer aberingeman, terrouteno de beziehen Jimmer, I Kammer, Diabe imd Alltane mie einer Thiet verschieffen; ferner: I Jimmer, Phinkerfemmer, Holischelfter imd Refter und nech Belieben etwas Garten. Und waren einige meditre Jimmer von Etnnd an ju baben. 43. Auf tommende Often eber Mal ein

nenreichte und frehmutbiges BBelingemoch. bestehend in 4 Ziatmeen mit einem Berfchipf, Magde und Plundrefammer, Ruche, Reller ic. (auf Beelangen auch Blumtn: und Gemusegar: ten), welches mehrere Jahre von einer Prebigees: wittme bewohnt merben, einr fleine Stunde willing beitobgnt wercen, eine rieune vomer von Auflich mitfernt. Wenn es gewünscht wücke, könnte man bastelbe mit Möbeln abtreten und auch für weie eber der Verfonen die Kieft ver-abreichen. We, ist im Berichtbans zu ersta-

44. Bon Ctunt an ober auf nadifte Cffern 44. Bon Stune un pore auf namite affern in ber Rucht, nabe bei der Stadt.

45. Muf Dftern 1842 ein beiferer und fonnene a. Bul Diren 1042 ein betteret und fonnen einem eines Wohnboden, entbottend : 1 Giube mit Wingtagen, 1 Relber, 1 Reller, 1 Pollybenfliter und Abrifer. Ert angunetben bei

Johannes Widmer am Alfreg in Dortingen.

46. Muf Offeen ein frobinutpiges, fonnenreiches Wohngemach nabe bei Brude und Deng, enthattenb : 2 Stuben, große Raminer, Plunder: fammerchen und eine fleine Rammer, Dlas au Bolg und ein fleines Rellerchen.

47. Gin fleines Webngemach auf nachfte Dftern, enthaltend : Genbe mit Alfoven, Ruche, Rammerchen und Dolgbebalter.

48. Anf Oftern 1842 find im Ceefeld groei Bobngemadter ju vermietben; ju bem einen fann auf Bertangen ziefa i Bierting Garten-land um billigen 3ine abgetreten werben.

49.5 3um Mustelben : 3m Britmeg, nachft ber Stadt, lints:

1) Gine elegante Wohnung von 8 3immern und Rabinetten, Ruche, Befindefammee, Befindelammee, fteinen Blumengartden, Antheil an einem Baldbaufe und Aufhange; von Stund an ober mie Oftern.

2) Gine fleine niedliche Bobnung von 4 Bim-mern und allem übrigen Erforderlichen; von Stund an oder mit Oftern. 3) Gin geopes Magagin mit eigenem Bu:

gang. 3mei Stalle fue 2 und 3 Merbe mit Denboden und 2 Remifen, jebe fur zwei

Begin Bielderweg:

3m Bielderweg:

1) Mehrere Mogaine und Raume, alle geof, ein Pavillon, ein Wofchaus; von Crund

an. In Enge neben bem Ublee: Gine Boonung von 4 Jummern und Kame meen, Rache, Antbeil an Walchbous und laufenbem Brunnen; von Stund an ober auf Oftern.

50. Bum Musteiben auf nadfte Rirdweib Brett Bobnboden, der eine mit deei, des andere mit gwei beigbaren Bimmern, nebft den übeigen erforderlichen Diaumen und einem Laben a platopled, einzeln oder gufammen gu vermies then, wobei noch gu bemerfen ift, bag bomit auch die Benutung eines Privatbennnens und eines Bafchbanfes verbinden ift, - in dem Saufe

eines Woldbautes verbunden ift, — in dem haufe gum oben Ruraf De. 25). 51. Muf fünrtige Oftern ein feodomuthiger, beiterer, sennenereicher Bobugemach, beinade an der neum Ceefeldfrage unweit dem Gregarten, curbaltend: auf edfer Etage zwei heisbare Eru-ben, Redortabinet und Aummer, Kuder, Abstritt, auf der Binde Plat ju Dolg und Plan-beefammer, Reller und etwas Baeten.

Machaufragen bei Bimmermeifter Miber auf bem untern Dirfdengeaben Ro. 123, 52. Bon Stund an ober auf Oftern ein

febr guter Reller gang in ber Gede mit eties 53. Muf fünftige Offern ein ganger Dobn:

boten mit 2 Ctuben, Debengimmer, Rannmer, Bon Etund an grei fcone Bimmer, wevon bas eine beigbar, jang moblirt, mit ober obne

Soft. Mit Oftern 1842 ein Webingemach, bei fiebend in Stude, Sammete, Sieder, Kellereben und Seldschäfter, nicht einem gegen Jammete in dener Echt, weiches fich als Taden oder Weithert eigen wurde. Die Stude der eine Stude der eine Stude der eine Stude der eine Stude der Gebore der Geb

andungenden jur finde Lette, ober mehrer 3im-wer fin Herren, mit der ebne Mobeln. 55. Auf Oftern ein fleines, frohmitbiges Bedonhaus nebft einem Gorren, bei Schreiner Beber am Mühlebach.

56. Auf nachfte Often ein febr frohmutbliges Berngemach für eine fleinere Dauehaltung, 3ft fic anzumelben in ber Deuflade Do. 150; Ermuch bed.

57. Gin in ber Enge ftebender Schopf, be- fondese bientich für einen Polgarbeiter, Schreimer te, wird jum allneleiben angetragen. 3u celtagen in Ro. 198 an der Bemeindgaff in Dottingen.

58. Muf nachftfinftige Oftern ein geraumiges 58. Mut nadoffinitige Oftern ein geraumiges Bennemad im Beitrug (Seabfeite).
59. Durch Bifall, und Stund an eine gebe, ofle Beeffar fur einen generarbeiter und eine geber Bemine.

Gin fonneneriches Bobngemad, beffebend aus einer Stube, einer Debenftube, einem Alfoven, einer Ruche, Plunberfaminer, Dolgbehalter und Relier.

Min gleichen Ort ift ein poliftanbiger Soloffermertaena

ju veelaufen. 60. Bon Stund an eine gangbace Baderei um billigen Bins. 61. Auf Ditern 1842 eine beifere, feohmuthige

Mobnung mie ober obne Berfflatte. voodung nie deer one Weterlatte.
62. Auf Offere ein beiteres, geränniges Wohngemach auf dem ersten Erod in Do. Art.
Wohngemach auf dem ersten Erod in Do. Art.
auf Dorf, brithend in I Grube, 2 Aodinets, wovon eines beisbas, 1 geoten und 1 kleinen Kammer. I Küde und Hollebofferechen, 1 Keller, 1 Holleboffere und der Winde und eige wom Messen.

nem Abreiet. 63 Muf Oftern ein Bobngemach in Sottin: en, welchte entrale: eine fonnenreiche Etubi, Rellee.

64. Muf funftige Oftern eine beitere, tredene

Rammer. 65. Auf Often 1842 ein beiteres, fonnen-eiches Mobugemach, entholtend: eine große Stude mit Rebenfammer, noch eine fleine Romn mer mit Bandfalten. i Plunderfammerchen, mer mit Bandfaften, , Rellee, Solabebatter und eigenen Abtritt, eine Treppe boch und alles mit einer Ebure vere fdlicubae.

Bu entlebnen wird begebrt.

66. Gine Frauensperfon wünfcht um billigen Bins ein beigbaces und feonmutbiges Bimmer mo möglich mit Alfoven, ober unmöbliet, in Emrfang ju nebmen

67. Gin alteres Feauensimmer munfcht auf tommende Oftern bei anftanbigen Leuten ein Logis zu begieben nebft guece buegerlicher Roffs basi:lbe foller entholten: eine geraumige Bobne ube mit freundlicher Muefict und anflogendem Rabinet; obne Dobillen.

Radfragen nach Mrbeit.

68. Gin junger Mann, ber fruber eine Buchhalteeftelte belleibet hatte, aber biefelbe tregen gehabtee Braufheit meiben mußte, tonnte vont Etund an wieber ale Buchbalter in rinem Sane tund an wieder ale Buchbalter in rinem Sans belebans ober ale Chreiber in einem Pureau eintreten, mo er bann gute Beugniffe aufgumete fen bat. Nabere Anelunft cetheilt unter M &.

(Ginfendungen frante) bas Berichthaus. 69. Es munfcht eine Tochter, welche gicheriben, lefen, rechnen tann und frangoli freicht, eine Unftellung in einem Laben gu erbalten.

Radfragen nad Arbeitern.

70. Es wird in ein blefiges Tavernemwirther baus von Ctunt an eine mit guten Beugniffen verfebene Rodia verlaugt.

1 Man wünfat auf nadifte Lichemes aber b acht Zage frater eine geichiefte und fliffige Mage in Dienft ju nehmen.

Rachfragen nach Beriornem.

Wem ein hund angetaufen, mit Do 72. Wem ein Jund angetouten, mit 910, 5617, geoß, mit Lampoberen, Saace roth, Sogib blauarig, über bie Bruft weiß, ledernes Sales band mit rotbem Luch gefüttert, ift boffich etr fucht, beufelben gegen Ceitentlichteit an Jimmers meifter Maidohm im hottingen abzugeben.

Ungeigen bon Gefundenem.

73. Conntage den 30. Januar 1812 ift ber Muble in Mibierieben ein Treibbund, mannlicher Bullet in Mortereen ein Teropoune, mannigher Bet, gugelaufen; beriebe int von Farbe ichvoorz, but voeise Fufe, Beuft und Hale und einen Langen Schweif mit weisem Ende und ist mit Bed. 1578 bezeichnet. Der Cigenthümer konf

folden gegen Bejadfung bee Buttergelbes und bet Ginendungsgebubt obbolen, anfonften er nich Wertup von acht Zagen als Gigenthum betrachter wirbe.
Abbiseichen ben 3. Februar 1842,
74. Den untergeichneren ift ben 4. Januar

ein großer famorger Treibrund gugefaufen; ber-felbr bat 4 meifte Sufe, eine weifte Sruft und troge ein lebernes Saleband ohne Beichen. Der Gegentumer tann benfelben gegen Begablung ber Ginrudungogebubr und bes Futtergeibes Der Vintudungsgebier und Des Buttergerden innert 10 Zagen in Gemblang gehmen, ansonsten berfelbe ole Gigenthum betrachtet wird. Den 28. Jamust 1842. Jatob Dugba um er, Jimmermann,

in Erlenbach.

Amtlide Mnjeigen

75. Ueber ben mit Infolsenterffdrung einger kummens, in Augerialt vobhobeten Schuler Jacke S. uh von Gutensberte, filtedgemeinbe Haffelchweit, bat das Beiterfagreicht Jairch auf Bentag der 7. Wart, 1847, Wergens & Upt, per Berechtfreigung Lag, angeifelt. Gerngelt behart un die (Höldunger und Schulb-ner des m. Konface Gerathenen die perentarfiche weiterbeiten.

Muffpeberung, über iore Anfarachen und Ber-derungen einig noch bei der Kaudengionsverpane-tung, und hour unter zu gewärtigender Ord-nungsbufe, eingeben können, fpäter aber damit von der vordandenen Masse ausgeschlossen, oder, be wiet sie durch Fausspländer gedeckt sind, ebenfalls mit Ordnungebufie belegt mueben, endlich bie am Berrechtiertigungstage Musbleebenden (bie grundverficherten Rreditoren jedoch wiebrrum Chi grundverficherten Arediteren iedem wiederum nur mit Beugg auf die verfallenen "Infan). alle Plachtheile, welche aus der Untenntnip der Ber-bandinngen und der Gesichebeldbulle entfleben kennten an fich felbft git tragen hatten. Mußerfist am 27. Januar 1842. Im Damm des Beistlegerichtes "Jürich:

Die Dotariatefaugles Buferfibl.

Die Notariatsfankti Außerfind.

R. Ettler, Landscheeber.

R. Ettler, Landscheeber.

nn Johanne Sil iter, John Landscheiter und Johanne Sil iter, John Landscheiter und John Landscheiter und John Landscheiter und John Landscheiter und Wieselag dem 7. Meter 1817, Wergens 8 über, gast Uberechteriung Zug aufgeführt Nierbe auf Wieselag dem 6. Sollweiter und Wieselage dem 6. Sollweiter und Wieselage dem 6. Sollweiter und State der dem dem 6. Sollweiter und State dem 6. Sollweiter und Wieselage und Wieselage

ner Des in Kenturs Geratenen die peremtoriage Aufferberung, über ibre Aufprachen und Ber-bindlichkeiten ber unterzeichneten Kanglei genaue Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich un-ter Beitigung ber Beweisurfunden im Priginal Die grundberschiederten Rechteren soben verderung und mit befrage, am ibt verfeinen Anfrein alle Nachteile, welche aus der Untenntnip der Berbadtungen und der Bertoberdduffler entgeten, am fich selch zu eragen hatten.

"Ind war 2. Januar 1822.

Im Planten der Alltstätelteitet.

Für Branten der Rechter Gliebach und

Der Interimsvervollter, Bub. Schneiber.

77.ª Meber ben rechtlich ausgetriebenen Uleich 77. ueber een rechting awsterrecenen utein Do I ma nn , Wasqure, von Dustiang, Kant. Aburgau, feibaft in Miesbach, hat dos Beziefer gericht Jürich auf Montag den 7. Mars, 1882, Morgens 8 über, jur Verecchfertigung Zaq am

Ge ergeht baber an alle Glaubiger und Schulb-ner bes in Roufines Beratbenen Die peremtorifche Uniforderung, über ibre Unfprachen und binblichfeiten ber unterzeichneten Ranglet gewaue bingabe auf Stempelpapier, fo viel meglich un-ter Bellegung ber Beweisurtunden im Driginal oder in beglaubigter Abierift, dis fpateftene ben 28. Rebruar 1842 guguftellen, am Berrechtferti: gungstage felbit aber perionlich ober burch Be-vollmächtigte anf bem Gerichtebaufe ju erfcheinen; alles unter ber Bedropung, baß Schuldner, Die ibre Gingaben zu machen unterlaffen, angemeffene were einfavor is mutter unteresigen, ungemerene Pachteile zu gewärtigen batten, faumge Anforecher aber (bie geundverficherten sedesch mit Bezug auf die verfallenen "insten) ihre Forderungen einzig noch bei der Kollofationsverdandi oreingen einigig neu unter gu gewärtigender Ord-nungsbuffe, eingeben fonnen, fpater abre damit von der varbandenen Maffe ausgeschloffen, oder, von der varbandenen Maffe ausgeschloffen, oder, fo weit fie durch Gaulipfander gedecht find, rednifalls mit Zednungsbuge belegt würden, endlich bie am Berecchriertigungstage Ausbielenden (die grundverfiderten Kerbirorn jedoch vielderum nur mit Bezug auf die verfallenen Jinfen) alle nur mit Begun auf die verlaufenen Infen) alle Machtbeite, welche aus der Unfennutig der Bere bandlungen und ber Gerichebeschläusse entschen könnten, an sich selbst zu regen hatten. Jurich om 29. Januar 1842. Jun Ramen bes Bezirksgerichtes:

Rur Die Dotariatstanglei Ricebach und Der Enben: Der Interinspermalter, Rub. Goneiber.

78. Bachtverfteigerung von brei Buben.

Samftage ben 12. gebruar, Nachmittage 3 Uhr, werben auf bem Ceiabthaufe die beiden die andin von Nerren Zeudsie, Aunsthändler, und Deren Siedmacher Aller bewechenen Buben, fo wie dieselnige unter der Orospinisflertengin neben der Salbhaustreppe durch Berfriegerung, effere am Chabbauerreppe durch Berfriegerung, effere am Chabbauerreppe durch Berfriegerung. Konfureng, verpachtet. Ge werber um bliefe Pachrobiefte eingeladen, die Pachrobiefte eingeladen, die Pachtobieft gungen mittlerweite auf der Stadtfangtei eingu und an der Pachtversteigerung Theil ju

Burich ben 31. Januar 1842. Aus Aufreng bes Stadtrathes: Der Stadtfchreiber,

Der Startwortber, D. Gpfi. 79. Greiftags ben 4. hornung, Radmittags 1 Ubr, werben in bem Geneinboute Portiagen gegen baarr Jahlnag verftigett. Betten, fommeben, Lifte, inne Portion Coubleifte, Kaften und andere hauseathiche

Gegenftande, wogu freundicaftiich einfabet Dottingen den 28. Jan. 1892. Dottingen den 26. Gemeindammannomt. Gegenftanbe.

Gantangeige. Freitage ben 4. Rebruar 1812, Dadmittage 1 Ubr, wird in ber Blerbichaft jum Rreug, neben ber Biegelbutte im Grefeld, eine Gant flatt finden über:

pnorn nore partholgerne Laden, alle Arten neue und alte Mobel, eine bedeutende Partit nniboumene Fledlinge und Fourniter bom (contien Augenmarte, foones nupbaumenes Flammenholg u. f. w.,

wozu Raufliedhaber freundichaftlich eingefaden werben. Ricebach ben 28. Januar 1842, Die Gantbeomtung.

81. Gantong cige.
Teinings den S. Sebrun 1982, Mends 5
Unr, löft Mir. Paulus Brifemann in Godbbod fein in briffat Geneime beifindiene Eigenschlenn in der Wirtsfach des Dern Ju-feb halb ber bei ben netem Bridd doner um Artraj ober jum Brepaten, treilweife um Benntreife un eiffere Onn bringen.
In einem neuerdouten Doppelten Wobabuute, weren Modennichte, entstellen je im Mopung. Gantangeige.

eine Wertflatt mit Holg und Lobenbebalter, einer neuerbauten Schenner mit einer swetten Bertflete und sirta bis, Jahar Michen, Mete und Bibliefen, alles en und bei einander in ber Miche von eine Certickbrage geligen.
Die der neuen Serfickbrage geligen.

Die oubgreichnet icone Lage und ber gute Grant, in ordenn fich viele Liegalderin ber finden, laffen viele Liebabet erwaten. Die Kaufe und Vachtebingungen werden bei Gröffnung der Bunt und Liebabet eine und ber Spriffnung der Bunt mitgeteilt werben. In der Jupischenzeit ertpeilt der Sigenthumer Amstellat.

Diceboch ben 28. Januar 1812.

82. Das Begirtegericht Burich bat auf An-den bee biefigen lobi. Schirmongteiamtes, Die Gantbeamtung 82. 206 ereuregeringt gwittin par om man inden des hieften felbt. Schirmospetiamtes, Mamens der beteeffenden Erben, das Beneficiam Ampeniari über den Nachleß des unreitm 18. April 1811 als Grenadier des avreiten päpfleichen Fermdenregimentes in Forti gestorbenen Woodsschieders Martin Mort von Jürich

bewilligt. bewilligt. Den Gaubgern und Schuldnern des benann-ten Martin Morf wird babre eine Frift von vier Wochen, von beute, in der Mennung ange-fest, daß innerbath berieben die Erften ibre Forderungen unter Strafe der Praklufion, je Forderungen unter Strate der Practumpon, jes doch vorbehältlig allälliget bereits erlangter Rechte, die Leftern aber inte Schulden bei ju gewärtigender Dednungsbuße bei der nnterzeich neten Kanzlei auf Grempelpapiter einzugeben

baber Berich ben 27, Januar 1882, Jm Ramca bes Begirtegerichtes Junich: Die Rotariatefanglei ber Stabt Jurich. 3. Eicher.

83. Den Rreditoren des fallien Buchbinders Rubolf Rurg g von Bauma, feshaft babier, merd anmir ju Mbgabe von Juges und allifallie nered anmir ju Mbgabe von Bugge und augurt ger Ueberfchigsgertleftungen, fouvoht fiber bie Aftiven des ursprünglichen als des nachträg-lichen Konkurtes, eine Frist von 10 Zagen, von beute. anacket, unter der Ambrobung. daß beute, angefest, unter ber Androbung, daß Stillichweigen mabrent berfelben als Bergicht auf ben Bug, refp. Die Heberichlagung angen

Jueich ben 27. Januar 1842. Im Plamen bes Bezirfegerichtes Jurich : Die Plotariatsfanglei der Stade Jurich. 3. @fder.

84. Meber bie von biefigen Bormundicafter

vomblachtigte auf bem Berichtshaufe gu ericheie nen; alles unter ber Bebrobung, baf Schufbner, bie ibre Gingaben gu madien unterlaffen, ange-meffene Rachtheile gu gewärtigen batten, faumige Anfereder aber (die grundveriderten jedoch nur mit Begug auf die verfolienen Binfen) ihre Fore berungen einzig noch bei der Rollof-gionsverband. fung, und gwar unter ju gemartigender Debe nungebuffe, ringeben fonnen, frater aber bamit nungsbupe, eingeren romen, prace aver vomite von der vorhandenen Maffe ausgefehrfen, oder, so weit sie hurch Faustrefander gedeckt find, eben-falls mit Dedungsbupe betegt würden, endlich die am Bererchiertigungstagt Ausbelchenden, (die grundverfingeren Kedeltenen seden wiederen m. chie genndverschierten Reddiesen schod neieberum, um mit Beigu, and fie vorschieren Jinfen) alle Mochreite, wiche aus der Unfarenning der Merendiener, die eine Beigen der Beige

Rundmadune.

Diefelen beiten: Bobnhaufe, 28. Deinengen grauensperionen, welcht in den om 28. Dernang zu eröffenden Pobommen:linter einem Medigabate, entheitneb eine Wespung, ichtelurs einzureten winfichen, daben fich in

Beit von 14 Zagen um bie Wufnahme bei bem

Beit von 14 Zagen um ber Mufnahme bei bem Gefeindheitssatte anzumeiben.
2 Judich der 26. Januar 1822.
2 Judich der 26. Januar 1822.
2 M Brumm. Der Seiterate.
2 M Brumm. Der Seiterate.
2 M 2 M 2 S de fin a.
R 6. Ucher ben mit Insteinenzertlärung eins gefeinnenen Jahre Schnerzert Januar der Merken, der Ommeinde Hinneil, auf das Zeitelegricht Diemeil auf Damerflag den 28. gedenne 1844, Miegens 10 Uhr, auf Bererrichte fram Der Americk 19.

rtigung Tog angefest. mer bes in Ronfure Geratbenen Die pereintarifche ner ere in Konturs Greatenen der peremortuse Aufforderung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichteiten der unterzeichneten Kanglei genaue Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich un-ter Beitegung der Beweisurfunden im Original ter Beitigung ore Beierstrufern in Erigina sort in beglaubigter Bibderift, die spörestens den 19 Kebraar 1842 gugustilen, am Wertechtsettie gungstage seidst ader personlich oder burch Be-vollnächtigte auf dem Gerichtsbaufe zu erscheimen; alles nnter ber Bedrohung, daß Schuldner, nen; auen niere Derevoung, obe deunden, ange-bei ibre Eingaben zu maden unterfolfen, ange-meffene Nachtheile zu gewörtigen batten, faumige Anfprecher ober Obe grundverficherten jedach nur mit Bejug auf Die verfallenen Binfen ibre gar-berungen einzig noch bei der Kollofaziansverbandverungen einig noch bei der Roubeagioneberbande lung, und ginde unter zu gewörtigender Orb-nungebufe, eingeben fonnen, frater aber damit von der verbandenen Maffe ausgefeldsiefen, ober, fo weit fie durch Bauftplander gedecht find, eben falls mit Ordnungebupe delegt murden, enblich bie am Berrechtfertigungetage Anebleibenben (bie grundverficherten Rreditoren jedoch wiederum off gemein Delignen eine Prefettenen Affeien aller und Erfage dem gestellt eine Ber Unfeinntig ber der handlungen und ber Gerichtsebefchüffe entlichen freinten, am fich felbft ur tragen bölten. Grüningen am 21. Jenner 1832.
Im Naturalers Spätiefsgerichtes Hinveil: Die Polariatischanfte Grüningen. Gereicht der Berbiederung bes Netwers.

Begen Berbinderung Des Detars.

Begen Berbinderung des Neines, 3. Aciler.

3. Aciler. Der Berbigere Gubiftut.

57., Ueber Jode R. net von Abert. ich des des Art von Abert. ich von Abert. i

Mufferderung, über ibre Anfpraden und Ber-bindlichfeiten der unterzeichneten Ranglei genane Gingade auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Beweisurfunden im Drigit rer Beutigung oer Bonetsurkunden im Diginal ober in beglaubiger Bibcheift, bis featellens den 10. Februar 1812 jugustellen, am Berrechtfertigungstage feiblt aber perfontid bete burch Bersulladitigte auf dem Gerichtshaufe zu ericheinen; alles unter der Bedeubung, daß Schulden; bei ibm Eingaden gu meden untertalfen, anache Die ibre Gingaben ju maden unterlaffen, an meffene Rachtbeile ju gewärtigen batten, faum Anfprecher ader (die grundversicherten jedoch nur mit Begung auf die verfallenen Binfen) ihre For-berungen einzig noch bei der Rollafagioneverbandbetanggir fings now bet er neutragionvercon-lung, und zwar unter zu gewärtigender Ord-nungebuffe, eingeben können, später aber damit wen der vorbandenen Masse ausgeschieffen, obe-fo weit sie durch Faustpfänder gedecht find, ebenfalls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungstage Quebleibenden (bie grundverficherten Rreditoren jedoch wiederum (die gundverschierten Archiven zieden wiederum wur mit Brugg auf die verstläuten Jinsen) alle Mochheite, welche aus der Unfenntniss der Wer-kandlungen wo der Gercheichläufte entleben kinnten, an sich siede ju tragen betren. Geben am 24. Januar 1882. In Vonrarischauft Philisten. Danb lifer, gandskrieber. Ben kreibigen des generalen der Verstläuber.

88., Den Ardireren De mb 22 Dezember. 88., Den Ardireren De mb 22 Dezember. a. p. verrechtfertigten De. Ulrich Wuft von Dietiffen, festoff in Dubenbert, wird hiermit eine premereisich Feift von 14 Zagen, vom Tage ber öffentlichen Befanntmachung an, übr Lage ber öffentlichen Petanntmodomg an, jur Begobt von "Inges, recht "leberfoldsgertliram en, bei der unterzeichneten Kanziel unter der Bertalba betrachtet würkt. Bertalb betrachtet würkt. Mit Walting der Bestelleriniste illfer: Auf Walting der Bestelleriniste Echwa-mulikant und Thörnbert, 201 Kanjiel von Pitarioistreities Schwa-mulikant und Thörnbert. 3-24, Landyleriter.

89., Nachbem die Projeffe aus dem Rant furfe, betreffend ben Nachtaf bes in Ufter ver-ftorbenen Megtes Rafpar Daufer von Wabben-fchweil, erichige find, wirb ben gereberen gu Buger und Ueberfchlageertiarungen eine perem toriiche Frift von gebn Tagen, von bente, an-gefest, in ber Meinung, bas Stillitbweigen als Bergicht ansaelegt murbe. Befdeben ben 26. 3cnner 1842.

Mus begirfegerichtlichem Anftrage : Ranglei des Motariatefreifes Greifenfee. Bei Berbinberung des Lanbichreiders,

ber beelbigte Gubflitut: 28. Dietrich. 90., In folge Befchiuffee bes Bezirtegerich. 99., 2m flösig Brichstuffe bei Betgirtsgerüstes Spergen weiß Striags den A. Sebuari 1812,
von 1 übr Vladomittegs an, im Daufe bis
Stullten Jarbe Bed spe im Boumpatren ste Stullten Jarbe Bed spe im Spergen von Stullen bei Stullen Stullen Stullen bei Stullen stellen bei Stullen Stullen bei Stullen bei Stullen bei Stullen Stullen bei Stullen bei Stullen Stullen bei Stullen Stullen bei Stullen bei Stullen stullen son der Stullen stullen stullen son der Stullen Stullen

Raufliebhaber werden baber eingelaben, fich gablreich bei der Bant eingufinden. Begeben ben 28. Jenner 1842.

Mus begiefsgerichtlichem Muftrage Motariat 2Babenfcbepeil.

21. Den Rrediteren bes Falliten Shappi aus dem Baumgarten gu Baben-ichmeil wird biermit eine Frift von 11 Zagen, von bare, ju Buge- und Ueberfcblagertlarungen anberaumt, unter ber Andrabung, baf Gtill-ichweigen mabrenb biefer Frift ale Bergicht an-

Begeben ben 28. Januar 1812 Aus Auftrag bes Bezirfsgerichtes Dorgen: Die Notariatsfanglei Babenfchiveil.

Landidreiber Buber. Berichtigung.

Bebet.

Bermifchte Anzeigen.

Ungrige. Die

93.

Bunftaefellicaft jur Schiffleuten verfammelt fich Montag ben 7. Februar, Abends 6 dibt, im Hotel Belle-vuc.

Mniciae. Det

Aranten und Begräbniß: Berein zum Arenz

versemmelt fich Conntags ben 6. Jebruar, Dadmittage 2 Ubr, im Galthef gur Renne in Unterftrag, wogn fammtliche resp. Mitglieder beffelben ju gablrichem Befned freundichaftlich ingeladen werden. Burich den 1. Februar 1812.

Das Aftuari Das Affrueriat.

95. Es hat eine ältere arm Frau von Bolient fow eit oder Umgegend, die man weiter nicht fein, ieden fo vielt voiel, dog ibe Mann frant ift, wer einigen Tagen in einem Privat-banfe im Beltweg ein Stidt Jutiert und won garta & Edine firgen laffen, gern wörber man die garta konte in gen laffen, gern wörber man die

fer Perfon wieder ihr Gigentbum gurudftellen. 96. Ge municht Jemand einer Saufirerin noch Mobentwaaren mitgugeben.

Mastat.

Muzeine.

Das bandeltreibende Bublifum. Boten, Juhrleute zc. merben biermit eingelaben, fammtliche Gegenftanbe, bie ben Unterzeichneten von Burich aus au Baffer jugefandt werben follten, cinund allein bem Batenichweiler Schleppichiffe ju übergeben, bas feine Micberlage in Burich in ber "Laterne" bat, und beffen Untunft und Abfahrt taglich, ben Conntag ausgenommen, mit ben Morgen . und Abenbfahrten bes bas linte Sceufer berührenben Dampfichiffes übereinstimmt. Gie anerfennen bas Chleppichiff ale ein. giges Botenichiff michen Burich und Babenichweit, berguten baber weber Borto noch Rachnahmen fur Begenftanbe, bie burch anbere Schiffe beforbert merben follten, und erffdren jum Boraus ben Berienber fur Mues verbindlich, mas andern, als bem fo eben bezeichneten Schiffe übergeben murhe

Babenfdweil, im Jenner 1842.

R. Bethat. 38. Billeter und Sobn. D. Bundter. Dieginger jur Redlanbe. Dieginger u. BBfebemann. 28. Aledenftein jur Gibmatt.

Riedenftein: Schutthef. Daufer gur Eren. 3ob. von Jaf. Danfer. Daufer u. Luchfinger.

Daufer: Stabtmann. 3ob. Ister bei ber Rrone. 3b. Rung. Leemann u. Romp.

Mantel u. Romp. Renfc u. Daufer. 3. 3. Schneiber jum Morgenftern.

6. Coneiber Im guft. 3. 3. Comargendach jum Grunen:

Cteiner, Geener u. Rome. 3. D. Streuli jum Relfenbof. Ebeiler: Cidmann.

Biebemann jum Greibef. Bild u. Komp. im Biefen. 3. 3af. Bilb im Luft.

Breife ber Bebensmittel. Den 28. Januar 1841.

Das Malter Rennen 12 fl. 20 fl. bis 13 fl. 25 fl.

"Boggen 6 fl. 30 fl. bis 7 fl. 20 fl.

"Bohnen 8 fl. 30 fl. bis 10 fl. 20 fl.

"Febfen 9 fl. — fl. bis 10 fl. — fl.

"Gerften 5 fl. 20 fl. bis 6 fl. 10 fl. Das Bierrel Dafer 11 bis 15 #.

Rrief ber Hirld'ichen Buchbruderet.

Rürcherisches

Bei 3 3. Ulrich



ben 7. Februar 1812.

Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Sum Berfauf wird augetragen.

1. Brifd erhaltene wollene Bettededen und i beitens empfichlt Umfchlagtucher für fleine Rinber, bei Bugela u. Baumann Bugels u. Bar

Ungeige.

Es bleiben noch hellere grune und blane Euder, etwas Schaelach, nebft einigen anbern Reften von der hottinger'ichen Maffe bei Unter: beidnetem verfauflich ; ferner find bafetbit ebenfalls eine bedeutende Vartie fchone wollene Sofenfloffe, einigr feine fcmaege, ruffifch geune und braune Zucher vorratbig, welche ju febr billigen Preifen erlaffen werben fonnen.

> 7. 7. Sommer. bem Beunbaus vorüber.

3 11 Ungeige.

Der Untergeichnete bat wieber eine frifche Senbung von bem beliebten achten Pariferfirnig

erhalten, ben er ben Derren Budbinbern und Ubrigen Leberarbeitern beftens empfichtt; auch ift derfeibe auf Doig und Metall onwendbar. Zuchbinder Eptiuger an ber Storchengaffe.

Mngelge. Das befannte Ronftanger Bier ift wieber

Baftveife im Rafte an ber Marttgaffe au baben, fo wie auch von allen Coeten Beinr im Rleinen und Großen; febr billig. 5. Gin Wofferfeifel nebit Deftell, fo gut wie

nen, 11/2 Zaufen rafeend. Em gleichen Dit ein fconer runder Giich von

Rufbammmafer, neuefter 2irt und gang nen. 6. Ein noch aut fonditionirtet, 11-12 Bentner baltender Delfaften und 3 Erid blicherne Blafchen mir Defel von 20-10 Pfund haltend, 7. Gin ichwarger Frad fammt Bilee fur einen jungen Menichen von 11-15 Jabren, febr billig. In Do. 226 ft. Stadt.

8. Gin febr ichoner Ruftbaum gu außerft billigem Preis.

9. Dued Bufall ein iconer, voriges Jahr verfertigter Ordonnaniftuper nebft Bubeboide, fo wie Mermeimeffe und Polizeimnige.

10. Bang nabe bei ber Stadt ein Stod gut gewittertes Emd von vorzuglider Qualitat. 11. Gine 3 Jahre alte frifch gefaiberte Rub.

12. Gebrannte Breifichgen (ertra Schweine: futter), ju billigen Preifen, bei Brenner & fchmann

in L'berftraß

13. Reale gute alte Beine, ber Gimer 1 617, 772, 8, t0, 12 bis 22 fl., fo mie reales, 23 Jahre altes Rifchemsuffer, bie Muß 1 fl. 30 fich im Raben auf ber großen horftatt Ro. 134 gefalligft angametben.

Poistatt No. 33 331-14.4 3u verfaufen : Outer und mitter 1840: Wein, su 7 n. 71/2 ft., bito 1839r 3u 71/2 u. 8 ft., 1839r 3u 91/2 ft.,

der Saum von 100 Maf. "

In Die. 21 große Stobt.

15. Ungeige.

Gute Bigerfrapfen und Jaftnacht. tuchli find alle Tage auf Bestellung bin ju baben, nebit allen Gorten Bad.

wert, wogu fich ju gutiger Abnahme !

Wittme Birg, geb. Danifer, jum vorbern Grunditein,

Do. 161 in ber Meuftabt. 16. Gin - und zweischläfige Betten, noch gang icone Raften und Kommeben, Bettanjuge, Beintucher u. Strobfade, recht icone nugbaumene Bettlaben, ein icones Rubebett und ein alteres bito, nebft nur allen moglichen Arten Sauerath; alles febr billig. Un ber Choffelgan Ro. 259.

Ungeige u. Empfehlung. Unterzeichneter nehme hiemit die Freibeit, bem geehrten Bublitum Die ehrerbietigfte Ungeige gu machen, bag ich

von allen Gorten Regenichirme

jum Bertauf babe, fo wie auch alte von allen Sorten fliden und ausbeifern werbe; ebenfo bin ich jum Mustaufchen derfelben geneigt. Schnelle Bedienung und billigfte Preife werden gugefich Bu gutigem Jufprache empfiebtt fich boflichft Ulrich Gurtinger, im Nieberdatt om Rant Do. 612.

Mngeige.

Es find immer friide guet Plutigel gu baben, bae Stud a 3 und 4 p., bei ber fich boflichft empfehlenben.

Frau Bittiet Grid , an ber Chonfelgan Dio. 252. 19. Ein Schitfeffel, I große und 2 fleine Benthofen, 2 große und 1 fleiner Anglhofen, 19 große und 1 fleiner Anglhofen, 19 fleine Thee Peter feffel, 1 Filch- und 2 Brarpfannen, verfchiebene Schitterfeien, Linden, Richtigeften, 2 große und beidene Schitterfeien, Piannen, Richtigeften, 2 große und feinere Sachmetel, 1 Betterduren; alle

ju billigen Preifen, bei Rupferidmid 21 m & ler

im Reumorft.

20. Gin einfpanniger Schlitten, fo gut wie nen, nach gefälliger Jorn, ju febr billigem Preis. 250 folder gu baben ift, tann im Beridthaus eitragt werben, 2im gleichen Det ein gang guter Bagfennel von 70 Diund.

21. Erei fo gut mie neue Birrostiffe, brei Strible, 6. 8 Baffer, von allen Arten Bouteillen und Glafer, I Spublfeffel, Rergenftode von und Mafer, I Spublifeffel, Rerzeuftode von Blech, Tellerden, eine Bieefprife, eine gute Schwaegwalberubr, fur welche man garaneirt,

Schwaegwalderube, für welche nan garaneit, gute Algorren; wegen Aufraumung lebr billig, getter gute alte Meine, ber Eimer attes Mag, ju 10 ft. 30 ft., 12 ft. und 22 ft. Un ber Erigglage 20. 261 iv. Daielbit ist das bisberige Wirthickaftslofal

mit ober ohne Reller gu verwietben.

22. Sichs Stud burre eichene Laben von 21/3 Boll Pide, 10 Grud meingrüne, mit Gifen gebundene Faffer von 2 bis 16 Gimer hatend und eine fcbone Datrage.

23. Gin noch gut fonditionierer, girfa gwolf Bentner baltender Delfaften, um billigen Preis 24. Gin giefa 8 Tanfen baltender Angelfeffet, ein fleiner Dampfleffel, beibe noch in gang gur tem Stand, bei Rupferichmib Opr im Bleichermeg.

25. Gin fo gut wie neuer fupferner Buf-Schlitten; eine außerorbentlich gute Barifer Penbule, bie 14 Tage lauft und fur beren Bute mion garantfrt.

26. Gin 9' langer, fo gut wie neuer Ferge tifch mit mehreren Schublaben.

27.1 Eine 68' langt, 32' breite, von Sidens beig geftubet Sammerbels an fich bat, auf einhe fellagen und mit girta 8000' vertbhaften Dade

idlagen und mit geta bood verriphaften Dads-giegeln bebedt ift. Diese faum 25 Jahre alte Schune eignet fich vorzuglich auf ein Bebffe, wo ein großer Errtag von Getreibe und henfultrer gu erwaften ife, oder aber gredmäßig jur Datite ole Bobnge-banbe und Stallung eingetheilt werden fonnte. 2Bo biefe Schrune flebt, ift im Berichthaus ju nernehmen.

28. Eine Sammfung von 21 Stud Bogein und Thirren nebft einem maffir unfbaummen Plasfalen. Fetner find ju baben: 12 Stud Kanatienvögel vom letten Jabr, febr gute

Sanger. Dafelbft, um aufguraumen, alle Arten Tapeten Dalelbit, um auszurammen, auc meren zaperen zu billigftem Preis; 1 fo gut note enzer gweis-eburiger tannener Raften, 2 fourmirte afteer nuß-baumene Raften, 2 tannene Bertlaben, 1 zweis-falbaffiges Sett, 1 Schneibertife, 1 Rubebert mit Meerrobe, 1 Suporfix, uebft andern haus-

raenlichen Cachen mebr. Jafob Stelger in ber Treu.

29. Gin- und zweithurige Roften, einfchläfige Bettladen, Rommeden, Reffet, 1 Ruchefaften mit Schubladen, nugbaumene und tannene Dachtftubte mit und obne Mrmtehnen, I tann. Gefreftuble mit und come aumannenten bei tar, um aufreft billigen Preis, bei Echreiner, in Enge.

Ungeige.

Bei Unterzeichneten find ben gangen Binter hinknyh

gute burre Turben

ju haben, beim Rlafter ober Rorb. Dir Be-ftellungen tonnen alle Lage bei Spifemirth Safner an ber Schifflanbe in Bueich abgege-

Bebrüber Rlager, Schiffleute,

31. Rotus-Mug. Del-Coba-Geife

pon J. S. Douglas, geruchtofe und parfünitete, ein febr wirksomes Daut u. h. w.; wogen des farfen Schaumes, ben fie mehr als alle andere Seife gibt, ouch jum Rafiren febr empfehlenswerth,

3. Finsles

32. Im Berichthaufe find ftete gu haben : Formulare gu beutichen und frangof. Frachte briefen in 8., de Dibt 4 2 f. in bied in b. n å 3 f.

ju bite in t., n a 3 f. ju Binsquittungen, a 2 9. ju Angabgetteln für Schulbenfcheel ber und Gemeinbammanner,

Teb. à 1 9. 3n Rechtsbotten für Gemeindamman-

ner, bas Dob. a i p. gu Barnungen vor ber Berfilberung für Bemeindammanner, bas Dob.

gu Pfandfcheinen für Gemeindammi ner, bas Dab. a 3 p. 3u Muffallspublifationen für Rotarriarstongleien, bas Dab. a 2 g.

riatsfongleien, bas Dob. a 2 f. Gemeinbratheichreiber, bas Dubent

Reduftionstabellen ber Fünftranken-Thaler i Bulben, Rrenger nab Schininge, bas Gremptar & J g.

Platte, aufreft billig; bei

34. Schone fewarge Linte, gefchnitteur Riel-febern; auch empfichtt man fich ferner gum Schneiben neuer und alter Schreibfebern im Rras Do. 78.

35. 3wei große Riften für Ramer, 1 reterer Pafen, 1 Aupferhafen, 2 Aupferhanen, 1 Gient pfame, 2 Aupfergelten, 1 großes Aupferteifi, 1 Kinderpfandli, nebft vielem andern Ruchen gefchirr.

Rn faufen wird begebrt.

36. Gin noch in gutem Buftand fich befine benbes anderthalb ober zwelfchtafiges Bett fammt Bettflatt wird gu faufen begehrt.

37. Gin Delfaften in zwei Abtheilungen, 2 Schub und 5 Boll boch und 3 Schub und 5 Boll breit, wird ju taufen begehrt.

Sam Musteiben wird angetrugen.

38. Muf nachfte Oftern ein fonnenreichrs Bohngemad, befiehend aus groß:r Stube, De ungengemach, oritenene aus geoger Stude, Die bentammer nind Andetammer, Auch, 1 be ichlosienen Solzbehölter, Winde und Reller, mit ober obne einen großen Gatten. In hot-tingen am Rlosbach Ro. 103, nabe bei ber

39.1 Bon Stund an ober auf Oficen ein Bongemach, enthalteub: Stude, Ruche, Rammern, Reller und Solzbehalter.

40. Gine beiterr, fonnenreiche Wohnung im Bleichermen auf fommenbe b. Oftern fur eine fleine bonette Baushaltung ; bicfelbr enthalt: 2 Stuben und 2 Rabinets, wovon bas rine beig: bar, Rude, Magbenfammer, Plunberfammer, große Laube, geraumigen Reller, eigenen Ubtritt und Bolibebalter. Musgezeichnet icone Mus: ficht und bie Ginrichtung Diefes Logis, nebft ben angenehmen Umgebungen bes Saufes empfehien basfetbe aufs Befte.

41. Gin fleines Wohngemad in ber großen Giabt auf funftige Often, beftebend in einer Erube, Rumer, Ruder, Rruer und Polgbehalter. Jime: 60 ft.

42. Bon Stund an eber auf funftigen Mai-tag eine Scheunr und fur 4 Pferde Beftallung, nabe bei ber Siblbrude, um fehr billigen Bins.

43. Muf Ditern an einer belebten und gangbaren Strafe Buriche ein großer Laben fammt einem baran fo-Benben Laben, auch bienlich ju einem Romptoir, im Bangen aber eignen fich bie Raumlichkeiten, fo wie bie Lotalitat felbit ju jeber Beichafteführung. Much fennte mit Rirdweib eine große fcone Bobnung mit einem porgug. lichen Reller baju gegeben merben

44. Durch Bufall auf Oftern ein fleines Bobngemach, befiebend aus Stube, fleiner Ruche, Rammerli, Bolgbebalter und Rellerchen. Mm gleichen Ort ift wegen Mangel an Plat ein großer Tifch zu verfaufen.

45. Gin bequenes Wohngrmad in der Mitte ber großen Stabt, enthaltend: 3 Stuben, Ra-binees und alle nothigen Raume, ju billigem

46. Muf Offern 1812 givei fleine Bobnge-

47. Durch Bufall ein fonnenreiches Bobnge-47. Durch Amall ein sonnenreiches Bubonger mach, beitegend aus einer Stube mit Alfoven, einem beigbaren Stübcken, 2 Kammern, Küche, Reller, Hatzberdlier und Plunderfammer. 48. Der Laden auf Meblaube gegen ber St. 48. Der Laben aur Reblaube gegen ber St. Peterefirche, von Stund an ober auf Offern an-

49. Muf funftige h. Oftern das unterr Ges mach, 1 Exceppe boch, in Ro. 150 fleine Stade, dem Storchen vorüber; dasfelbr befindet fich in

33. Gin Feuerberd (Runft) mit einer eifernen | 1 Seube, 1 Rude fammt Abtreit, 1 Kanmuer, begiebt daus 6 Jimmerh, von benen latte, augerit Dieters.

1 fteine Einfalbigli unter Der zweiten Terepe, 3 beiged und bei ben noch ein 3. beiged und bei noch ein 3. beiged find, und wovon das eine Stellerden. Gur Leute mie wemg ober obne Rinber.

> 50.9 Bum Musleiben: Der fur Bigouteries waaren ober anberr abntichr Mrtitel geichmad: voll ringerichtete Labrn, nebft einem ober mebr reren Zimmern im Saufe Do. 116 am BBeine

Bur nabere Mustunft beliebe man fich au mriben bei

> Birth, Cenfal, weiße Lilie Do. 279.

51.6 Muf Oftern 1842 in ber obern Schipfe Do. 226 ein gut eingerichtetes Bobngemach auf

2ter Stage, entbaltenb: 2 Guben, 3 Dieben gimmer mit mehreren Wanbtatten, Ruche, Aberrite, eine Treppe bober noch eine Rommer, lerner geraumigen Reller und Plat ju Dolg; alles beiter und fonnenreich.

52. Auf nachftr Oftern ein Wohngemach, beiter und fonnenreich, fur rinen Policitionifien oder Leute mit Roftgangern, nabe beim Harel du fac

53.8 Buf Offcen 1842 ein geraumiger, beige bater Laben, fur jeben Danbel que gerignet, um febr billigen Bine, in Ditte ber neuen Bubre Dio. 151

54.8 3mm Musteipen auf Oftern 1812 im Saufe Die 7 auf der Place: Path mitter Genach, entbaltend; eine große Einbe, 1 tapeziere Erube mit großer Riben: fammer, 1 Ander, Mägbenfammer, 3043: und Plunderfammer, 1 keller, dagu ein Garen und im Debengebaube eine geofe Wertftatte an allem

möglichen Gebrauche von Mebeit. Das ober Gemach, enthaltend: zwei große Studen, ein großes Achenjammer, ein fieines Stüden nut ein Hebenfamerchen mit nuteren Wandfallen, eine Mude, eine Magden fammer, Plundeetammer, Dolgbebatter und 1

Reller Beibe Gemacher find mit febr fconer Musficht begabt und fonnenreich.

55.3 Unf Offern 1842 gwei geraumige, beige bate Laben in Dio. 99 in Gaffen, worin man, ba bie Schreinerarbeit noch nicht fertig ift, auf Bunide von Uebernehmern noch Rudfiche nebmen fonnte. Much als Komptoir ober Gefchafte. Burcau maren beibe wegen ibrer Lage febr

56.3 Gin fonnenreiches, frobmutbiges Boon-genach, befiebend in 2 beigbaren Bimmern mit Rabinet, ubch einem fleineren beigbaren Bimmer, Ruche, 2 Rammern, nebft übrigen nothwendigen

57.10. 21uf Oftern 1812 im Saufe Do. 696 Greudenberg auf bem Dirichengraben bas mittleer Bongenad, enthaltend: 6 beigbaer Jinmee, 1 Rammer, auge und 2006 einer Enure, 1 Jimmer, gener Enure verfchloffen; ferner: 1 Jimmer, Potiberalter und Reller und nach Belieben etwas Gaeten. Auch wären einige moblirte Bimmer von Ceund an gu haben.

1800-titte Juniuer von Genne an gie naben.
58. Gin ichones, großes, beiteres Bobinge-mach in Mitte bee großen Stadt, enthaltend: 3 durcheinandergenende beitsbare Jimmer, nocht Küche, Kammeren nich binfanglichem Atag zu Bolg, von Ctund an ober auf Offern.

59. Muf Ditern ein beiteres, geraumiges 2Bobngemach auf bem erften Stod in Dio. 77 auf Borf, bestehend in einer Stube, 2 Aabinete, wovon eines beigder, I geofen und I fleinen Raumer, 1 Holybehalter, ! Reller, 1 Kücke, 1 Solzbehalter auf ber Winde und eigenem Abtritt

60. Bu vermiethen auf nachfte Oftern: Bwei Wohnungen an ber neuen Seefelbftrage, 10 Minuten vor ber Stadt, im Saufe Do. 331. Die eine an ebener Grbe benicht aus 4

großere mit Balton verieben ift. nebn Ruche, einer fleinen Speifetammer, Reller, Binbe und Abtritt. Das Saus hat eine fchone Lage und beibe Bob. nungen bie fcbenfte Musficht. großer, ju Munftgartnerei benuster Garten traat jur Unnehmlichfeit biefer Wohnungen bei.

61. Muf Oftern 1812 gwei fleine Bobngre

62. Muf tommenbr Oftern ober Dai ein b2. Auf rommener Urern eeer Mai ein feinenreichte und frebemütbiges Bobngernach, beiterad in 4 Jimmern mit einem Werching, Mägber und Plunderfammer, Rüche, Kelter is, (auf Betalungen auch Plumen) und Gemifigate ten), welches mehrere Jahre von einer Prebigere wiftine bewohnt worden, eine fleine Einete won Burich ruffernt. Beinn es gemunicht wurde, fonnte nan baselbe mie Mobeln abreten und auch für gwei ober der Personen bei Kolf ver-abreichen. 280, ift im Berichthaus zu erfra-

Bon Ceund an ober auf nachfte Ofteen eine fcone beitere Ctube mit Alfoven und Plas in ber Ruche, nabe bei ber Prabe.

64. Muf Offern 1812 ein beierrr und fonnen: 64. 2011 Eren 1012 ein beterre und bentein richer Bobubeden, einhalteid: 1 Etube mit Banbfalten, 1 Richenfanner, noch 3 Rammern, 1 Suche, 1 Reller, 1 Holgebalter und Abrritt. Sich anzumelben bei

Johannes Bidmrr am Mirmeg in hottingen.

65. Muf Offern ein frobmutbiges, founene reiches Bohngemad nabe bei Brude und Deng, enthaltend : 2 Stuben, große Rammer, Plunder: fammerden und eine firine Rammer, Plot ju Bol; und ein fleines Rellerchen.

66. Gin fleines Bobngemach auf nachfte Oftern, enthaltend: Ctube mit Alfoven, Ruche, Rammeeden und Bolsbebalter.

67. Auf Diren 1812 find im Seefeld zwei Bopngemacher zu vermietben; zu bem einen fann auf Arrlangen girfa ! Bierling Gartenland un billigen "ims abgeteren werden.

68. Jum Musleiben auf Offern 1812. Ein icones, fonnenreiches Bobngemach, ent-baltenb : 2 Gruben mit Alfoven und Banbr boltend: 2 Stuben mie Alfoven und Bande faften verferen, bidde, Golgbefalter und Reller. Ferner ein febones, belles und fonnenreiches Bobngemach, entbaltend: 1 Etnbe mit Band-taten, Ruche, i Sunde mie I denfabinet, ebenfalls mit Wandfallen, 2 Rammern, Solgvehalter und Reller. Gich angumelden in Do. 389 c. auf bem

Predigerfirchtef.

Bu entlebnen wird begebrt

69. Gine Fraueneperfon munfcht um billigen Bine ein beigbares nat fromutbiges Bimmer wo moglich mir Alferen, aber unnöblirt, in Empfang ju nehmen.

Machfragen nach Arbeit.

Gin Anobe von braven Gitern minicht bei einem recheichaffenen Schneibremeifter unter billigen Rondicionen in die Lebre gu treten.

71. Ungeigen, Empfehtung.

Untergeichneter madie bem genheten Pub'l'um gu Stabe und Land bie porlite Angige, bag id Enbetoppide gu ben billiaften Pretten fieder, und bitte befinaben um geneigten gabtreichen

Bufprud. Rudolf Keller, Endefdubfabrifant, an ber Bemeindgaffe in Portingen

belsbaus ober als Schreiber in einem Bureau rintreten, wo er bann gute Beugniffe aufgumeis fen bat. Mabere Ausfunft ertheilt unter M. S. (Ginfenbungen frante) bas Berichtbaus.

Radfragen nad Arbeitern.

73. Gint Mobenarbeiterin wunicht 2 Lochter in Die Lebre gu nehmen.

74. Gue bie Beforgung von Biergefcaften wied ein mit guten Beugniffen verfebener thatiger Mann gefucht.

75. Ge wird in ein biefiges Zavernenwirthe: baue von Ctund an einr mit guten Beugniffen verfebene Rochin verlangt.

Machfragen nach Berlornem.

76. Berloren: Den 3. Februar, Mbends, ein Baueidluffel vom Dirichen die Rofengaffe bim unter, beim Ratbhaus vorbei, bis über bie neue Brnde. Man bittet ben reblichen Finder um Brude. Man bittet ben reblichen gines bautige Burudgabr ine Berichthaus gegen Gro

77. Bem ein hund jugelaufen, mit Ro.
5647, groß, mit Lampobren, Saare roth, Ropf blagartig, iber die Bruft weiß, iedernes Sals-band mit rotbem Euch gefüterte, in bolid er-fucht, benfebru gegen Cefenntlichfeit an Zimmer: meifter Daibobm in Boteingen abzugeben.

Unjeigen von Gefundenem

78. Sonntage ben 30, Januar 1892 ift ber Duble in Mibierieden ein Ereibbund, mannlicher Maple in Albisierieden ein Teribund, männlicher dur, gugelaufen, berichte ihr von fäebe fedwarz, bet weife Fifte, Stult und Halb gele und eines langen Schweif mit weifen Gede und eines Be 1578 bezeichert. Der Gigenbieden federn gegen Schollung der Futtergibes und ber Grundenngsgeber abbeiten, anfenten er ber Grundenngsgeben ach Tagen als Gigentium betrabetreiten. betrachtet muebe. Mibisrieden ben 1. Februar 1842.

Umtliche Unzeigen.

79. Gantangeigr.

Freitags ben 11. bief, nachmittage um 2 Ubr, wird eine bedeutende Angobi Cicofiamme von verldiedenen Groben und auf Berlangen einige Buchenftamme beim Schonbaus, in ber Dabr bee neuen Strantenbaufes und auf bem Schangenterrain liegend, bafeibft öffentlich verfteigert. Burich ben 4. Februar 1842.

Mamens bes Finangdepartemente ber Spitalpflege:

Der Gefretar,

*80. Johannes Don eg grt, Gobn bes Je-bannes Bonegger fel. und ber Requia Ponegger fel. von Barentidweil, getauft ben 27. Oftobre 1773, vorderr feit 1789 unbefannt abwefen ift, feine Descenbencen ober mer fonft Anipruch auf fein in ber Schiemlabe Barentichweil liegenbes, fein in ber Schiemlade Barentifcweit liegenben, girta 1675 fl. betragenben Bermögen mitgenband machen gu fonnen glaubt, werben bierinit auf-geforbert, ihre Univeraden an basfelbe innert einer Frift von 9 Monaten a dato publicationia ber untergeichneten Ranglei fdriftlich angumelden, unter ber Bebrobung, baf fonft basfelbe an bie bierorte befannten Geben unter breigebeiger Daft au Gunften bes Abmefenden ausbin gegeben

ürde. Actum Pinweil, ben 1. August 1811. Für das Bezirksgericht dafeibft: Für den Berichtsfchreiber: Fr. Metli, Sudstitut.

Beneficium Inventarii.

Das Bezietsgericht Jürich hat den ibbi. Bor-mundichaftsbebörden Namens der minderjährigen Klinder des am 3. Januar 1842 dubier verstor-beren Bratwursters Deren Johann Scharich Artein ger von Dübendorf das Beneckeium Inrr von Dubendorf bas Bemeficium Invontaril bewilligt.

Ge ergeht baber an alle Blaubiger u Gonib. ner Des benannten Berrn Job. Beinr Meiniger Dir peremtoriide Mulierberung, ibre Anferenden. refp. ibre Schulden, bis fpateftene ben 3. Dagry 1. 3. der unterzeichneten Ranglei auf Stempels papier genan einzugeben, und gwar unter ber Androbung, baf Glaubiger, welche die Unmel-dung ibrer Forderungen unterlaffen, Ausschluft von der Berlaffenfchaft, Couldner aber, welche bre Schnibigfeiten nicht eingeben, angemeffene

Debnangengen zu gewärtigen baben. Jürich am 3 Februar 1842 Im Namen des Bezirfsgerichtes Jürich : Die Detartiatsfanziel der Stadt Jürich. 3. Efcer.

82. Gantangeigr. Runftigen Mittwoch ben 9. biefl wird in ber

Speifemirthichaft bes Ben, Bilb am Dlüblebach

Spetievielbradie oes yen. wolle am vingeroam dassier eine Berfletgeraug flatt sinden über alle Arten Pausgeräthsbatten, als : mehrere Betten, Kälten, Kommode, Lifche, Ecstel, tupfernes und erdenes Küchengeichter, nebft vielem Unbern mebr. Die Begenftanbe werben jeboch nur gegen fo-

fortige Begablung erlaffen. Ba ttanfang Bormittage punft 8 Ubr, ju be:

n Befud ergebenft einisbet Ricebach ben 4. Februar 1842. ber Gemeindammann,

Sienafi

83. Bet bem Begirfegerichte Burich find fol-83. Det erm vorgengereiter Jutes inte pergiebt Progeffe anbangig: A. In Sachen bes herre Lang, gewesenen Whitehes in der Kront in Aubersigl, date wohnhaft in No. 622 in Jurich, Alfajer,

Berrn alt Schuldenfcreiber Sching.

richtlich beftellten Bermaltere ber Ronfure. richtlich beffellen Berwalters ber Konfues-maffe ber in Burich festbaften Frau Gu-fanna Rieinert, geb. Bietenbardt, von Meilen, Beflagter, betreffend Miethzinssorderung,

oriernend Mitthzinoferderung, uber der Rechtefeage: "nft Beffagt felmblig, an Rlägte Beffagt felmblig, an Rlägte Beffagt felmblig, an Rlägter Beffagt beffagt beffagt beffagt beffagt beffagt beffagt beffagt. Beffagt beffagt. Beffagt.

obigen Berrn Ching, in feiner bezeich: neten Stellung ale Rieinert'fchen Daffa:

perwalters, Beflagter, betreffend Rapital-Auffundung, über bie Rechtsfrage:

33ft ber Beflagte iduildig und recht-glich angubalten, ber Klagerin auf 32 Martini 1811 1000 ft. Rapital nebft

39 Binfen abaubegablen ?" Dachbem bie Rleinert'iche Konfursmaffe felbit in Ronfure gerathen und bee Rollofationstag auf Montag ben 11. Februar nachftfunftig an: geficht ift, wird den Arebiteren diefer Masse won den fraglichen Prozessen biermit Renntnis ge-geben, damit sie sich am Kollofationstage über Fortschung ober Nichtfortschung berfelben er-tlären kennen, wobri die Meinung obwaltet, daß

Bue Auftrag bes Begirtsgerichtes Jurich: Die Rotariatefanglei Echmamenbingen

und Dubendorf.

84... Ueber ben erchtift ausgetrichenen Georg Gmid, jung, genaunt Berber, Geergen Cobn, von Omntalingen, Vatere Exammbeim, bat bas Beitregericht Aubehfingen auf Mentag den 28. Februar 1812, Wergente 8 liber, jur Berechlfettigung Dag anglest.

er bee in Ronlure Gerathenen Die peremtentib Aufferderung, uber ibre Unfpeachen und Ber-binblichkeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue bindlichtlien der unterseinnerm somset gename definader auf Setnnechpopter, fo viel möglich un-ter Beitegung der Beweisunfunden im Original oder in beglandigter Ablicheift, die sollteffens den 22. Februar 1892 angeffellen, am Berechtereit gungstage felde aber perfontio der durch Be-eiten auf dem Ernechtschaft un erkhorpollmächtigte auf bem Gerichtsbaufe an erfchen nen; alles unter ber Biebrohung, ban Cchulouer, Die ibre Gingaben gu machen unterlaffen, ange-meffene Nachtheile zu gewärtigen batten, faumige Unfprecher aber (bie geundverficerten jedoch nin mit Begug auf die verfallenen Binfen) ibre for: berungen einzig noch bei ber Rollofagioneverhandfung, und smar unter ju gewärtigender Debe nungebube, eingeben tonnen, fpater aber bamit oon ber vorbandenen Maffe ausgeschloffen, oder, s weit fie durch Kauftpflädber gebodt find, ebra-falls mit Leduungsbuft betegt würden, endlich die am Berrechsfertigungstage Ausbleidenden ibie grundversichteren Kredifteren sedach wiederum nur mit Bejng auf die verfallenen Binfen) alle Bachtheile, welche aus ber Untenntuff ber Berr sandlungen und ber Berichesbefchinffe entfichen andlungen und ver Berendsbetalung enerieuen innten, an fich felbe zu tragen hötten. Oberftammbein, am 1. Hebenar 1842. Im Nauten bes Beziefsgerichtes: Die Noterlatsfanzig Stammbeim. tonnten,

Landidreiber Duller.

Ueber ben Schulden balber ausgetreter nen Johannes Di filler, Bader, von Dagere felden, fesbaft gewefen an ber neuen Geeftragt ieleen, feppatt geweien an ber neuen Gefftrage in Birtebauf, bat bas Bezieffsgricht Rutth auf Montag ben 7. Mary 1842, Morquin 8 uhr, jur Berrechtfertigung Tag angefret. Ge ergeht baber an alle Glaubger und Schnitdener bei in Konfurs Gerathenen die preemtorische

Aufforderung, über ibre Anfprachen und Berautorereinig, wer ihre ampreagen mu vere binbildiefeien ber unterzeichneten Kanglei genaue Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich unter Beitegung ber Beweisufunden im Eriginal ober in beglaubigter Abfauft, bis späteitens ben 28. Februar 1842 guguttellen, am Verecchtsertie. gungetage felbft aber perfonlich ober burd Be-oollmachligte auf bem Berichtsbanfe in erfocie nen; alles unter ber Bebrobung, baf Schuloner, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, anges meffene Dachtheile gu gewärtigen batten, faumigr Anfprecher aber (die grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) ihre For-berungen einzig noch bei ber Rollofazioneverband. lung, und gwar unter gu gewärtigenber Ord-nungebufe, eingeben fonnen, fpater aber bamit son ber verbaudenen Maffe ausgeschieffen, ober, son der vordandenen Magi, ausgeschleifen, oder, e weit sie durch Faustpfahrer gebet sind, ebem falls mit Tedungsbuhr delegt würden, endlich die am Verrechefertigungstage Ausbleidenden (die grundversicherten Kerdroven sedach wiederum nur mit Begug anf bie verfallenen Binfen) alle Rachtbeile, welche aus ber Untenntnif ber Brm Plantette, weine aus der Merchitsbefoliffe entfieben fonten, an fich felbft zu tragen hatren. Burich am 29. Januar t842. Im Ramen des Beziefsgerichtes:

Fur bie Diotariatofanglei Ricebach und

ber Enben. Der Interimeverwalter,

Auc. Sanetter.

86. Ueber den rechtlich ausgetriebenen Uirich I b al mann, Wagner, von Duenang, Kant. Thurgan, feftodt in Riesbach, bat bas Beziefes gerich Juicid auf Mentag ben 7. Murg 1812, Wergens & Ube, jur Bereechtfertigung Tag an

Ge ergebt baber an alle Biaubiger und Schulbe ner des in Ronfure Gergebenen Die peremtarifder Aufforderung, fiber ibee Unfprachen und bindlichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaur bingabr auf Stempelpapier, fo viel möglich une ter Beilegung der Beweisurfunden im Priginal oder in beglaubigter Abfcbrift, die fpateftene ben 28. Februar 1842 guguftellen, am Berrechiferti-gungstage felbft aber verionisch eber bued Be-vollmachtigte auf bem Berichtobanfe gu erfcheinen: unter der Bedrobung, baf Gouldner, bie ibre Gingaben au machen unterlaffen, angemeffene Nachteile ju gewärtigen batten, faumige An-frecher aber obn grundverficherten jedoch nur mit Bezug auf die verjallenen Jufen) iber For-berungen einzig niech bei ber Rollefattoneverbondberungen einig ned bet der Rouventonsvetronvellung, mid hover nuter zu gewörtigender Orden nungsburfe, eingeben konnen, faller aber damit von der worbandenen Ruffe ausgeschlichfein, ober, so weit fie durch Jauffelander gebede find, eben falls mit Dednungsbuffe belegt mueben, enblich bie am Berreibtiertigungstage Quebleibenben (Die grundverfiderten Archiebren jedoch wiedernm nne mit Being auf Die verfallerien Binfen) alle Dtachtheile, melibe aus ber Untennenif Der Bere banblungen und ber Gerichtetefdluffe entfleben tonnten, an fich felbft zu tragen batten. Burich am 29, Januar 1812.

3m Mamen bes Beglefegerichtes : Für bie Motariatefanglei Micebach und ber Gnben :

Der Interimsverinalter,

87. Gantangeige. Dienflage ben 8. Frbeuar 1842, Mbenbe 5

Ubr, taft Mftr. Paulus Brifemann in Gold-bach feine in biefiger Gemeinde befindlichen Liegenschaften in der Wittpidaft bes Seern Jagegenwaten in Der antenman von Brude babier fob halbbeer bei ber untern Brude babier jum Berdauf ober jum Berpachten, theilweife und fammethaft auf offene Gant bringen.

Diefelben befteben: In einem neuerbanten boppelten QBobnbaufe,

finden, laffen viele Liertaber ermarten. Die Rauf: und Pachebedingungen werben bei

Eröffnung der Gant mitgeeheilt werben. In ber 3mijdengeit ertheilt der Cigentpumer Mus-tunft.

Micebach ben 28. Januar 1812. Die Bantbeamtung.

88. Das Begirtegericht Burich bat auf Un-NR. Das zeigträgericht gurch bar am um-nechen des hiefgen felbt. Schiemvsgesteintes, Nammes der derrichten Erben, des Beneficien Inventurii über den Nadlah des innterm II. April 1814 als Bernadier des gweiten zührt, idem Fremdenregimentes in Forti geftordenen Modellichers Markin Morf von Zürich

bennilligt. Den Glaubigern und Couldnern bee benannten Martin Morf wird baber eine Fritt von Dier 2Boden, von beute, in ber Meinung angefest, bag innerbalb berfelben bie Geftern inre Forberungen unter Strafe ber Pralluffen, jeboch borbebaltlich allfälliger bereits erlangter Die Lestern aber ibre Schulden bei gu gemartigender Ordnungsbufie bei ber unterzeich. neten Ranglei auf Stempelpapier einzugeben

baben.

Dirich ben 27. Januar 1842. Am Mamen des Bezirtsgerichtes Burich: Die Notariatsfanzlei der Stadt Zurich. 3. Cichet.

Rundmadung.

Diejemigen Frauensperfonen, welche in ben am 8. hornung ju eröffenden Debammen Unterrichtefure einzutreten wunfchen, baben fich in nichteture einsutreten wönfehen, haben fic m Jeit von 11 Zagen um die Aufgabur bei dem Befandbeitserate anguneben. Jurich ben 26. Januar 1812. Im Namen des Befandbeitserathes: Der Sefterte, Lie. J. R. Köcklin.

90... Ueber ben mit Infelvenerfellung eingefemmenn Jafob Sch ne eb eil, hafter, in
ber Richen, ber Omniche Spinvoll, bar bas
Beigliegericht Hinvell auf Zennerflag den Zigebrauer 1812. Wergens 10 ubr, jur Zerrecht
Ge right baber an alle Ghünbiger um Schule
Ge right baber an alle Ghünbiger um Schule
re bei im Kantur Spreachenn bie vermetneische

mer des in Ronture Berachenen bie peremtorifche Mufforderung, über ihre Unfprachen und Ber-bindlichteiten der unterzeichneten Kannlei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo wiel möglich un-ter Beilegung ber Bemeisurfunden im Original ober in beglarbigter Abidrife, bie fpareitens ben 19. Februar 181? quanftellen, am Berrechtierri: gungeraat feibil aber perfonlich ober burd Dewollmachtigte auf bem Gerichtsbaufe gu erichei-nen; alles unter der Liebrobung, bag Schuldner, bie ibre Eingaben gu machen unterlaffen, angemeffene Dachtheile ju gerrartigen batten, famnige mestere Phaditeile in gewärtigen batter, Sünnig allegerecht auch ein gemeinstellerten zieben nit mit Zösina auf die verfalleren Jinfen) ipre He-brungen einste noch bei des Golfasjensverfand-lung, und prox unter zu gewärtigender Ord-mangeburk, eingeber ihmer, fester aber denni mangeburk, eingeber ihmer, fester aber denni men der der der der der der der der den for weiter der der der der der der der for weit fe budwangsburk er gebert find, eben-talia mit Ordnungsburk eine gebert find, eben-stalle mit Ordnungsburk eine gebert find, eben-talle mit Ordnungsburk eine gebert find, eben-stalle mit Ordnungsburk eine gebert find, eben-talle mit Ordnungsburk eine gebert find, ebenfalls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungstage Muebleibenben (Die grundverficherten Rreditoren jeboch wiederum Ges grundverticharten Architecin erdoch wiederum nur mit Stag auf die verfallenen Inien) alle Machteilt, welche aus der Unternatung der Architech eine Auftreite der Verfallen der Verfallen der Verfallen einem an 22. Anner 121. Der Verfallen der Verfallen der Verfallen der Verfallen. Der Verfallen der Verfallen der Verfallen. Begen Werten der Verfallen der Verfallen. Begen Werten der Verfallen der Verfallen.

beeidigter Gubfitut.

Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schulde ner des in Ronfurs Geratbenen Die peremitoriiche Muiforderung, über ibre Unfprachen und Ber-biublichfeiten ber unterzeichneten Ranglel genaue Gingabe auf Stempelpapier, fe viel möglich un Unigabet auf Stumpelpapier, se wiel möglich um. Driginal vor Breitsvertrunden im Driginal oder in beglaubigter Mehoritt, bis fodieilens den O. Kebruar 1862 augustlen, am Werechfertigungspage selbst aber personlich oder durch Bewolmädnigte auf dem Breichtschaufe zu erscheit unen; alle meter der Bedrobung, daß Suddante, bie bewolmädnigt auf dem Breichtschause auf des meter der Bedrobung, daß Suddante, bie ihre Gingaben gu machen unterlaffen, ange-meffene Rachtheile ju gemartigen batten, faumige Uniprecher aber (bie grundverficherten jeboch nur mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber Rollofagionsverband betangen eines eine er den beratgender Ded, inng, und zwar unter zu gewärtigender Ded, nungsbuft, einzeben können, felter aber damit von der vorbandenen Maife ausgeichlossen, ober, is weit sie durch Faultpländer gebest find, eben falls mit Ordnungsbuffe belegt murben, enblich bie am Berrechtfertigungstage Ausbielbenben (Die grundveeficherten Rechtberen jeboch wiederum (bie getundverficherten necht nieden von eine mit Mag, auf bie verfallenen Jiefen) alle Pachteilt, weicht aus der Untentnität der Berichbaltung und der Berichberschäfffer entstehen fannten, an fich felde au reagen hatten.

Geben aus I. Januar 1880 Desirtegerichten 2m Namuer 1880 Desirtegerichten 2m Plotentundenung Mittellen 2m Politikationalist Philipfien.

Danblifer, Yandichreiber. 92. Den Areditoren Des aub 22 92., Den Archiferen Des sub 2? Degember, n. p. verrechtferigten Be. Urich Bu it von Dietiffon, festant in Dubendorf, wird biernit eine peremerifche Frift von 13 Lagen, bom Tage ber öffentlichen Bekanntnuchung an, für Desember Abgabe von Buger, refr. Ueberfcblagertlaruns gen, bei ber unterzeichneten Manglei unter ber Bericht betrachtet wurde.

Burich am 28, Januar 1842.

Mus Muftrag Des Begirfegerichtes Ufter: Die Ranglei bes Motoriaisfreifes Echma: Don, Landichreiber.

93., Den Archiverier.

93., Den Archivern des Falliten Jakob Schappi aus den Kaumgarten ju Bilden ichweil wird birent iene Arift von 12 Lagen, von date, ju Rugs und lieberichkagertlärungen anderaumt, inder der Andredung, daß Eittlichweigen während die felter Inflied als Legight an genommen murbe. Begeben ben 28. Januar 1812

Mus Anfreag Des Begirfegerichtes Dorgen: Die Rotariatofanglei Babenichweil.

Berichtianna.

3n ber von Diepfeitiger Stelle erlaffenen, in 3m der von dießeinigte vertie ernaginen, in Do. 3, Mrt. 63, diefe Stattes d. 3, erechtinten men Bublifation, betreftigd einem Beichaufruf von 120 ft. auf Kins Hurschleit, tillis fct. Edden, ist interemeisten i. e. in., foll ist es flatt: "den 32. Letember 1841 miert. "Actum "ben 23. Delember 1811" neisen: "Aerm Pinweil, ben 30. September 1811," Pinweil ben 27. Jenner 1812. dir bas Begirfsgericht:

Der Berichteidreiber, Beber.

Bermifchte Mujeigen.

95. Ge wird ein foliber junger lediger Denfch gefucht, dem man eine erbinare Birthichaft über: geben tonnte. Die Betrante werden gegen Provifien vergemeffen.

Ingcige.

Der Unterzeichnete einpfiehlt fich bem geeheten Publifum ale Seeiner Bote und verbindet biere mit bie eegebene Mugeige, bag er wieder wie früber Donnerftags von Geein nach Burich faber, Freitag Morgens in Burich anfommt und mir Treitag Mergene in "Direch andem guren faber, Breitag Morgene in "Direch ansonnut und wie ber nach Stein gurudtebet, unter Berflerung von Aggert, Manmuern, Setelborn, Berlingen, Gematingen, Dagerweiten, Goetlieben und Asie.

Bedingungen, gegenfeitigen Berpflichtungen und Berbindtichfeiten rechtschaffene altere Leute gur fidern und gewiffenhaften lebenslanglichen Berforgung aufgenommen werben, fagt bas Beriche.

98. Ge find ber Unterzeichneten mieber nach und nach folgende Liebesgaben jugetommen : nach feigende Liebegadem gugefemmen:
2m 6. Dezember 1811 durch das Kirchenselfdit beim Predigern für die Bronderfechafbigten werdigern für die Bronderfechafbigten Weideningen if 8. 85, 2. 8. 20 9,
1 ft. 5 p. C. K., und für die Branderfechafbigten in Mictorberi if 4, 10 8, 2m 1.
Januar 1812 beim Gregomänfter für Beleinungen 2 ft. und für Pileferbefät 2 ft. 18 9,
2m 30. Januar für die Brandbefchafdigen
im Raum 1 im Raum

in Bauma ! fl.; welde fie beftens beiorgen mieb und ben ebeln Bebern berglich perdanft. Mm 4. Rebruar 1812.

Damens ber Sulfsgefellichaft: Das Quaftorat.

Ungeige. Die

Bunftgefellichaft jur Schiffeuten verfammett fich Montag ben 7. Februar, Mbends 6 Uhr, im Hotel Belle-vue.

100. Ge bat eine altere arme Frau von Bolfent ich meil der larer atme grau von Bois fent ich meil ober imagene, bie man weiter nicht fennt, jedoch so viel weiß, baß ihr Mann frant ift, weige Boche in einem Private baufe im Jefereg ein Seitet fut tere tu d von girta & Gilen tiegen luffen; geen wurde man diefer Verfon wieber ibr Gigenthum auruditellen.

101. Ge municht Jemand einer Saufirerin noch Diebemmaaren mitgugeben.

Breife ber Bebensmittel. Den 1. Februar 1841.

Das Malter Kernen 12 fl. 12 f. bis 13 fl. 35 f. Rernen 12 ft. 12 p. 018 13 ft. 35 p.
Roggen 6 ft. 30 ft. 518 7 ft. 20 ft.
Bobnen 8 ft. — ft. bis 11 ft. — ft.
Grbfen 10 ft. — ft. bis — ft. — ft.
Gerften 5 ft. — ft. bis 6 ft. 20 ft. n Das Bierect Daier 12 bis 15 g,

Berfundigungen.

Eben. Mus ber Et. Brteregemeinbe.

Berr Johannes Maf von Meilen. 3afr. Barbara Dausbeer von Biebiten.

Mus der Predigergemeinbe. Ditr. Jafob 2Bolf ven Dimpell.

Jafr. Gufanna Bertidinger von Mptiten. feftait in bier.

Berftorbene.

Aus ben Stadtgemeinden :

Auf Durch mit der Bellen bet Baller. Der De. Mubel Eigfried, all Putmader. Der De. Mubel Gigfried, all Putmader. Der Deuter, Dren Jacke Wigstie von bie und biefelbeten eb. gei. Pausfinn bet auf bei Belle Bellen bei Belle bei Belle Bel

fatb in Dottingen.

Mns der Renmanftergemeinbe:

Josob Rofenstad von Diestanden. Frau Katharina Bindickadbier, Jasob Medeelts ft. von Erlenbach pinterluffene Birtwee. Igst. Sufanna Chier. Deren Dereit Jasob Erchers fel. von Jürich eht. nachgel. Igstr. Tochter.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 10. Februar 1842.

Wochenblatt

im Berichthaus.

Rum Berfauf wird angetragen.

inge

tra

toride (I) 20 at pa

t Ba tou e W

nti-lis, ma

Rig hipe

chia

1. In allen Buchbanbfungen ift vorratbig ju baben, in Burich bei Meper u. Beiler auf der großen hofftatt:

3. 7. Gote 10 Borfpiele für die Orgel

au vericbiebenen Choralmelobien fir junge Cantoren, Organiften und Geminariften. Dp. 7. 36 fr.

Der Berfaffer bat fich durch feine vierftimmi: gen Rannergefange, feine Duetten, Tergetten und Zange bereite felbft empfobien. Ueber vorflebenbe Borfpiele fallt ein tompetenter Richter, Berr Organift Erommeborff in Jinenau folgen-bes Urtheil: "Gir find recht wader bearbritet. Der Romponift, ein Renner bes Sages und 2rt vonepuni, ein Arinet von Sagre ungenende ist, der gelt angewende ist, der gelt angewende ist, der gelt angewende ist, der gelt angewende inder erreicht und wären einige davon nicht etwas ju lang, fo könnte man sie als vollkommen gelungen ber trachten."

2.12 3n verlaufen.

liebten Rurorte.

Fur Birthe : Gine befonders gunftig gelegene, von jeber fehr befuchte Speifewirtbichaft; ein neues, aber febr geeignetes Lofal gu ein febr affreditirter Baft baf an einem ber

Gafi, Senfat, am Munfterhof Do. 116.

Mngefar.

4. 3mei noch gute, folibe Schmib. Ambos, feber giefa 5 Acunner an Bewicht, ber eine mit einem Born verfeben.
Maguneiben in Do. 739 große Stadt gu Sta-

5. Gin Dorngaun (Saeg) von girta 100 Schub gange. Ungumethen in Do. 739 geofe Stabt gu Gta-

Ungeige.

Ge bleiben nech bellere grune und blaue Zu: der, etwas Charlad, nebft rinigen anbern Reften von der hottinger'ichen Daffe bei Unter: geichnetem verfanflich ; feener find bafelbit ebenfalls eine bedeutenbe Partie icone wollene Dofen. fioffe, einige feinr fcwarze, ruffifch grune und braunt Zucher vorrathig, welche gu febr billigen Preifen ertaffen werben tonnen.

> 3. 3. Commer. dem Beughaus porüber.

7. Gin noch gut fonditionirter, 11-12 3ent ner haltenber Celfaften und 3 Etud blecherne Flafchen mit Dedel von 20-10 Pfund baltenb. 8. Burch Bufall ein fconer, voriges Jahr verfertigter Ordonnaniffinger nebft Bubeborde, fo wie Mermelmefte und Poligeimute.

4-1-2

Boblfeilite Musqabe 11019

3. C. Lavater's

ausgewählten Kanzelreben, vom Anfange feines Predigerberufes bis ju feinem Lebensenbe, sammt ben Borlefungen während feiner Krankbeit.

Berausgegeben pen

Georg Gefner.

gr. 8. 438 Seiten. Peeis 1 fl. 3. Bai. In Diefer forgfättigen Musmahl wird ben Lefern eine Sammlung vorgelegt, in welcher fie bas Borguglichfte aus jebem ber vier Jabrgebenbe finden, in welcher Lavaler ale Prediger fo

10. Gin gieta 3 Biertetftunden von Burich an einer Landftrapr fich befindliches, por einigen Jabren neu erbautes Wotnbaue, morin auch nebft der gut begangenen Pintenwirtbichaft noch girta 10 Seidenwebfluble plagirt werden tonn: ten, bie einen erdentlichen Bine abwerfen mur-

11. Bu verfaufen: Unter ben billigften Bebingungen ein Wotngebaube in bienger Ctabt, nabe am Baffer, mit einem Bafch. baus und laufenbem Brunnen barin, nebit Angebaube, Dofchen und Dolgfcberf.

Seiner vortheilbaften Lage megen eignet fich bieje Lotalitat ju Betreibung jeben Berufes, befonders aber ju einer Lobinvaicherei, Ruttlerei ober anch ju einer fleinen garberei ober Germe.

Bu verfanfen :

Moreburger Rergen in rofa und weiß, per Pfund à 17 p., welche bei langerer Dauer ein belleres Liche verbreiten ale andere Rergen, nicht fcmelgen und beren fchneller Abfan bie Gute benefundet.

Ferner au gang billigen Preifen: Schoner Welis, Raffe mit und ohne Aften, frifde baieriiche Butter, Gloret Reis, nebft allen übrigen Gregereiartifeln, fo wie Langenthaler Lein-Marganer Baumwellenmand und túcher.

3m Teottbaum im Renmpea.

13. Angelge, Frifdir

Datteln. geräucherte

Saringe & Gangfifche find angefommen bei

3. Fineler im Meiershof. 14. Extra guter Champagner in einzelnen Buichen und gangen forben gu 12 Flafchen, um febr billigen Vecie, bei Bit-chulbenfereiber Sching

in Burid.

9. Bei Oreil, Fußli u. Romp. in 15. Beefdiedenes Budbinderwertzung, wor-Burich, ie wie in allen Buchhandtungen ift unter I Schafften noch Jammer, Preifen ic, ju haben : ju absen!

16. Cogleich ober por Oftern jum Berfauf: merplattr.

Gint bies nufbaumene. Gine bito firicbaumene mit Marmorptatte und Spiegel. Gin 2thuriger nupbaumener Schrant.

Gin Gepha. Gin groper Spiegel.

Bwolf Robrfeffel neuer Facon Gine voetrefflich gebrnde Mlabafter:Uhr. Gin bito und mehrere fleine Lifche

Gine febr gut gefüllte gweifchtafige Dede und Unterbett. Gine grofe Rinderbettfade fammt Laubmatrage. Gin Schreibtifch.

Gine icone Buitarre mit ausgezeichnet gutem Zon. Miles außerft billig.

90.

17. Birfa 80 Bentner recht gutes Den. 17. Bitta ou Jeniner erm gure ben.
18. Richt ichon Wölein, Atten und Bette laden, Linge, Köllen, Kommoden, Schreichte, Linge, Köllen, Rommoden, Schreichte, Mubbetten, Gwerfir, herren und Frauerflieder, Konartiuwsoft, ist ertra guter Pansehund, so wir Zapeten, bei
Anfalo Steller.

Jafob Steiger in ber Teen, 3 Treppen boch.

19. Ungeige u. Empfehlung. Unterzeichneter nehme hiemie bie Freiheit, bem geehrten Dublifum Die ehrerbietigfte Ungefar au machen, bag ich

von allen Gorten Regenichirme

gum Bertauf babr, fo wie auch alte von allen Gorten fliden und ausbeifern werde; ebenfo bin ich jum Mustaufden berfelben geneigt. Schnille Bedienung und billigfte Preife merben gugefich

Bu gueigem Bufpruche empfichtt fich boflichft Utrich Guttinger, im Rieberborf am Rant De. 612.

Ungeigt.

Es find immer frifche gute Blutigel gu baben, bas Grud à 3 und 4 f., bei ber fich bofilchft empfehlenben.

Grau Biceme Grid, .. an der Schoffetgay Dio, 252.

21. Gin Schitfefet, 1 großer und 2 fleine Brennhafen, 2 große und 1 fleiner Rumfhafen, 1 Badermonfferbafen, 2 große und 2 fleine Ibreteffet, 1 Fifde und 2 Bratpfammen, verichiebene Schlitthafen, Pfannen, Afchengelten, 2 großt und ffeinere Badmobel, 1 Beetwarmer; alles gu billigen Preifen, bei

Rupferfdmid Mm fter

Ruprerionnio am nier im Reumarkt.
22. Gin einspänniger Schlitten, so gut wie nen, nach gefälliger Form, au febr billigem Preis. Ab slaben ift, kann im Be-

richthaus eriragt werden. 2im gleichen Det ein gang guter Bagfennel pon 70 Pfnnb.

23. Drei fo aut wie nene Birthetifche, brei 23. Ore jo aur wie neut mitterminge, ven Einde, 6-m Fäller, von allen Atten Bonirellen und Glafer, ! Epünktellet, Aceremiset von geren Biech, Tellerchen, eine Fierfpripe, eine gute Schwarzusälberahr, für welche man gardnetet, Schwarzieloreier, fur fecteur man garantere, que Bigarren; wegen Duframmung febr bille. Gerner gute altes Mag, gerner gute alee Beine, der Eimer altes Mag, zu 10 ft. 30 ft., 11 ft. und 22 ft. Ant der Spiegelags Ro. 261 ft.

Dafetbit ift bas bisherige Biretichaftstefal

mit ober ohne Reller ju vermierben. 24. Geds Grad burre eichene Laben von 21/2 304 Dide, 10 Grad weingrunt, mit Gifen

gebundene Baffer von 2 bis 16 Gimer haltend und eine fcone Datrage.

25. Gin ned gut tenbitionitter, girta gwolf Beutner halrender Deltaften, um billigen Ptris. 26. Gin sieta 8 Tanfen baltenber Rugelteffel, ein fleiner Dampifeffel, beibe nech in gang gu: tem Stand, ber Rupferichmid Gor im Bleicherweg.

27. Gin fo gut wie neuer fupfeener Buf: maemer, bientich in eine Auefche ober in einen Schiften; eine außervedentlich gute Parifer Pradule, Die t4 Tage lauft und fur beeen Gute

man garentirt.

28. Gin 9' langer, fo gut wie neuer Freg.

Bu faufen wird begebrt.

99.12 Man municht ein noch brauchbares fleines Rleiderfaftden mit einer Thure und 1 ein: folafiges, nach in gutem Ctand befindliches Bett gu faufen.

Rum Uneleiben wird angetragen.

30. Sealcid 2000 fl. gegen bor-

Randefreie Unterpfanbe. - 31." Ein fabnes, nure haus an einem febr fonannreiden Dre in ber großen Erabt mit 3 Behnungen, einem recht graben guten Relter mit 3 Webteilungen und einer Weinde mit 3 befoloffenen Bolabehalteen, nebft einem fleinen febr fcbonen Garten. Dan fann bae gange febr fconen Garten. Dan fann bae gange Daus ober jede Bobnung einzeln gu billigem

Daus der jed Webnung eingen ju villigem Ind beziehen gutelten an nählte Often im 32. Im mut bem innern Raln: ammeriente bem innern Raln: Kater und auf ber Binde eine Ammer. Raber und benach, ernbelmed: eine Einde mit Roberisimmer, nach ein Stäcken, nach, eine Kammer, Döcken mit Holpfebalter, i Aufer

mub 1 Martchen. Biertes Gemach, enthaltend: 3 Ctuben und

Dolgehofter und Keller auf gleichem Boben, Dolgehofter und Keller.
Mie diefe Genacher find heiter und sonnen:

reich und der Bine febr billig Ift fich ju melben in Do. 499 im oberften @emach

33. Bum Musleifen : Mit Diern 1842 ber Gefdirrlaben unter ber Bimmerfeuten am außern

Bfeiler gegen bem Wettingerhaus. alt Buchbanbter Job Buft in ber 34. Bel Meuftate ift auszuleiben :

Gin fonnenreiches Bobngemach mit viel aber Frener ein icones Romptoie mit Baaren-immer, Magagin und Antheil an Gaeten und faer Raum

35.9 Prigbare Bimmer von Ctund an auf bem Bibber in Rennweg Ro. 274. Dafetbit ift ein Billaed gu vermiethen ober and ju vertaufen.

Gin geraumiges Magagin an der untern 37. Ruf fünitige b. Diten ein frobmutbiges und geraumiges Wohngemach in der Reuftadt 200. 159.

38. Gin Bohngemach auf Offern 1842 bei

bannes Meierhofer im Seidenhoffi. 39. Ben Stund an ober auf Dftern tonnte egen Krontheitoumftante Jemandem ein Laben

Sbergeben werden. Mustunit wird im Bericht: ertheilt. Gin frohmuttiges, tonnenreiches Dobn:

au. um tonnuteiger, fonnenrechte Mebni-emach, ernbattent: 2 beithort zimmer, Alebni-fabinet, 2 Schlafzimmer, Ruche, Keller und Binber; auf Berlangen fonnte nach ein Schler simmer bagn gegeben werben.

1) Gine elegante Bobnung von 8 3immeen und Sabinetten, Rude, Gefindefammer, Mbreitt, Solge und Bafdebebalter, einem tleinen Blumengaetden, Antheil an einem BBafchbaufe und Aufpange; von Stund an ober mit Diteen. mern und allem übrigen Erforderlichen;

3) Gin geopes Dagagin mit eigenem Bu:

gang. Gralle fue 2 und 3 Pfeebe mit Deuboden und 2 Remifen, jede fur gwei

Bugen. 3m Bleicherweg: 1) Mebecce Magagine und Raume, alle groß, ein Pavillon, ein Baldipaus; von Ctund

In Enge neben bem Mblee 1) Eine Wonnung von 4 Jimmeen und Ram-meen, Ruche, Antbeil an Batdbaus und laufenbem Brunnen; von Ctund an ober

auf Dfleeit.

ung "treen. Bongemoch auf nadifte Oftern, entooltend: eine Grube mit Rabinet, eine gleiber in Bentellende inter geben boben, alles febr artig; fur ordentiche Leute um beiligen glass. Bertangenern Falls tenute ande ein Zeden dagu eingereicht Belle fennte ande ein Zeden dagu eingereichter werben. 43, Muf nachfte Offern ein fonnenreiches

433, Mul namite Dieern ein fonnenreiches Boongemach, beitebend aus grept: Cetute, Die benfammer und Rucketammer, Ruche, ib bei faloffenen Bolgbebatter, Binde und Relter, mit aber abne einen großen Gesten. In Doritingen am Rlasbach Ro. 103, nahr bei der

44." Bon Ctund an ober auf Offern ein Bobngemach, enthaltend: Stube, Ruche, Ram: mern, Reller und Dolgbebalter.

mern, Reiter um Jorgovarent.
45. Purch Infall auf Offern ein fleines Bobngemach, bestiebend aus Stube, fleiner Ruche, Kammerti, holybehalter und Relieceben. Im gleichen Der ift wegen Mangel an Platz ein geopee Tifch ju vertaufen.

46." Buf Oftern 1842 ein geräumiger, beis-barer Laben, fur jeden Danbel qut geeignet, um febr billigen Bine, in Mitte ber neuen 2Bubee Ma. 149.

47.3 Gin fonnenreiches, frohmurbiges QBobn: gemach, beftebend in 2 beigbaren 3immeen mit Rabinet, noch einem fleineren beigbaren Bimmer, Ruche, 2 Rammern, nebit übrigen nothwendigen Raumen, fogleich ober auf Offeen.

48.104 Muf Oftern 1812 im Daufe Do. 696 im Freudenberg auf dem Diridengraben bas jum Freudenberg auf dem Deiedengraben bas mittiere Bobongmach, entboltent i 6 beighate Jimmet, I Rammet, Rude und Alfane mit einer Thier verfichoffen, fenne: I Jimmee, Plunderfammet, Palgbebäter und Kelter und nach Beileben einem Gerten. Buch wären einige möbilirte Jimmee von Stund an gu haben.

49. Muf dem Solader bei Diestanden ift ein Bobngemach auf Offeen 1842 gu vermiethen.

3ft fich anzumelben bei Mir Schilbenicher Chin & Do. 401 an ber Cibl in Burich.

50. 3mei fonnenreiche Bobngemader, ent-baltend: Grube und Rebentammer, noch eine Rammer, Rude, Reller und holzbehalter. Mu Muf Berlangen fonnte ju einem Gemach noch eint Stube gegeben werben. 3m Rieberborf Ro. 51. Muf Oftern 1812 bas obere frobmuthige

Bobngemach in ber Edichmiebe im außern Renmueg, beftebend in einee Ctube mie Debenfammer, Ruche, noch 2 Rammern, 1 Rellerchen und Plat ju Dolg.

52. Biver geraumigt Bohngemacher von Grund an ober auf Ofteen, fur Leute mittleren Stanbes, bei Beineich Sati am Bolfbad.

53. 3m Mittelpuntte Des eechten Sceufere, der iconften Lagen am Burichfee, von Stund an oder auf Dai 1812 eine Wohnung, beftebend ans einer Stube fammt Mifoven und Mebentammer, t Ruche, 2 Rammern, Solaber patter, Loubr und Mbtritt, alles auf einem Bo: ben, i Rellerden, und, wenn es gewuntche wieb, einem Coppf, welcher auf Berlangen ju einer Barberei ober Meriftatt eingerichtet werden Barberei ober Bertitate emgene. Efagen. tannte. Da, ift im Beeichthaus gu erfragen.

54. Bum Musteiben : Gin Manner: und ein Frauenert beim Groß: munfter. Gin Manner: und amei Franenortee beim

Et. Peter.

55. Bon Stund an ober auf nachfte Ofteen Bobngemad, enthiltend; eine Stube mit baus bu eifragen.

2) Gine fleine niedliche Bobnung von 4 3im- Mitoven, eine ober mehrere Rammeen, Ruche, meen und allem übrigen Erforberlichen: Binde und Reller. In Do. 6 neben ber hopen Sarb in Unterftrag.

56. 20: fünftige Offern an einer fillen, an-36. Mit fenftige Litten ein Wohngemed, genermen Lage in Unprefibl ein Webenfammer, Ruche, enthaltend: eine Stube, Riebenfammer, Ruche obece Rammer, Rellerchen und Plat ju Brenn

57. Muf Oftern ift eine geofte, geraumige, e Rammer mit einem Rorpus, und Labenboden an grei eechtichaffene Deefonen

58. Muf nachfte Oftern ein fleines Bobnges DB. mur namite L'ftern ein Heines Wohnges mach, enthaltend eine Erube, Rammer, Riche, Reller und Poligbrodiert, niebt eigem geofen Sinnner gu ebener Erbe, welches fich als Laben ober Wertflatt eignen wurde.

59. Gin Bauteog, febr bequem gu treren, welches jantlich 2 Dal ftatt finben muß. 60. Der Laden jur Reblaube gegen ber St.

autreten. 61. Muf tunftige b. Oftern bas untree Ber mach, 1 Troppe boch, in Do. 150 fleine Stadt, bem Storchen vorüber; basiethe befindet fich in ber Rane von Brude und Deba und entbale oer Flane von . 1 Suche tammt Meinrit, 1 Rammer, I Steines Einfelbaft unter ber zweiten Treppe, 1 Holsbehalter und notingen Ralls noch ein Kellechen. Jur Leute mit wenig ober obfie 1 Suche tammt Abtritt, 1 Rammer,

62. Gin iconec, großes, brittete Bobnge-mach in Mitte der großen Stadt, entbaltend: 3 butderinandergebende beighere Jimmer, nebft Ruche, Rammern und bintanglichem Plag gu Pola, von Stund an ober anf Diern.

63. Muf Oftern ein beiteres, geraumige Wobngemach auf Orm erften Stad in Da 77 auf Def, beftebend in einer Grube, 2 Rabinets, mopon eines beieben, 1 geogen und 1 ffeinem Rammer, 1 Polibebalter, 1 Reller, 1 Ruche, 1 Polibebalter auf der Winde nub eigenem Ab-

61. Bu vermietben auf nachfte Oftern: Bmei Webnungen an ber neuen Geefelburafe, 10 Minuten por ber Ctabt, im Saufe Do. 331. Die eine ju ebener Grbe besteht aus 4 Bimmern, ben benen 3 beigbar find, nebit Ruche, Reller, Winde, 916tritt te. Die andere, im erften Stod, besteht aus 6 3immern, von benen 3 beigbar fint, und wovon bas eine großere mit Balton verfeben ift , nebet Ruche, einer fleinen Speifefammer, Steller, Winte und Abtritt. Das Saus bat eine fcone Lage und beibe Bobnungen bie ichenite Ausficht. großer, ju Runigartnerei benuster Garten tragt jur Annehmlichteit biefer Bobnungen bei.

Bu entlebuen wird begebrt.

65. Es wird eine gangbare Baderei ober Birtbichaft miethe ober taufeweife verlangt. Rabere Mustunft eetheilt Jatob Ros in Mollieboien.

Radfragen nad Arbeit.

66. Wo man meife und gethe Glorebandidube jum Bafchen annimmt, fagt bas Berichtpaus: 67. Gine ebrenfefte Perfon empfieht fich jum Spetten und Bathen. Nachgutragen bei 3fm mermann Sigg, Reuftabt Re. 155 in Jürich.

Radfragen nach Arbeitern.

68. 900 ein Anabe bie Rlein: und Gref. nebft Buder und Paftetenbaderei mit ober obne Lebegelb grundlich erleenen fann, ift im Bericht-

Dan municht einen wobigefitteten Anaben, ber Buft batte die Buchbinderprofeifion geundlich bu erletnen, Roft und Logis aber außerhalb nehr

30 erleinen, Roft und Legie aber augerhalb nem men würde, in die Tope ju nehmen. 71. Ge wird in eine Weinichente eine mit guten Zeugnissen versehene Relucein geluch. 72. Eine Robenabeiterin wünsch 2 Töchter

in Die Lebre ju nehmen.

Radfragen nad Berlornem.

73. Berloren: Den 3. Februar, Mbenbs, ein Dousidiuffel vom Diriden dir Rolengaffe bin-unter, beim Rathbaus vorbei, bis über bie neue Briide. Dien bittet ben redlichen Finder um Burudaubr ins Berichthaus gegen Gr:

Amfliche Angelgen.

74.* Nach nunmebriger Beleitigung fammt-icher mus bem Konlure bes dabier ifbpult ge-cheriens Auchaudiers 30ch, 3abo O'r at t' von Debentannen, Kantons Teurgau, enflandener Dergifft, wird den Kreiteren des Etat eine Brit von 10 Zagen a dase debuis Megade von auges und literetichgesettlärungen in ber Mei-"suge: und Uederichlageertraringen it der Meinung angefest, daß Etilsichweigen mögrend der feber als Bergicht auf den Ing, resp, auf die Aberichlagung angeseten würde. "Jürich den 7. Februar 1842.

3m Damen bes Begirtegerichtes Burich : Die Motariatefanglei ber Ctabt Burich.

Die Vestariestanget er Staer Jutiq.
75.* Ueber den mit Inselvengetfärung eingelangten David Woll, Spoerer und Schleifer, von und zu Jieich, hat das Beziefe gricht Jürich auf Montag den 21. Mär; 1842, Worgens & Uhr, jur Werterkfreitigung Zog an

er ergeht baber an alle Glaubiger und Schuld: ner bes in Konfure Greathenen bie peremtorifch uffoeberung, uber ihre Anfprachen und Ber-mblichfeiten der unterzeichneten Ranglei genaue Singabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Beilegung der Beweisurfunden im Driginal Mufprecher aber (bie grundverficherten jedoch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) iber For: berungen einzig noch bei der Rollofagioneverband: derungen einigig nech veil der Koulefajienberhande ling, und junat unter zu gewärtigender Deb-nungsduße, eingeben sonnen Gennen, hater aber damit von der vorhanderen Waffe ausgeschliefen, der, so weit sie under Faultländer gederft find, ebni-dik mit Technungsbuft beitigt würden, eines falls mit Technungsbuft beitigt würden, eines die gembenschlieferten fixel würdern jeden wiederen Glei gembenschlicherten Arbeitung ischen wiederen Chie grundverticheren neuen werens mite man mit Begag auf bie verfallenen Jissen im Machtellt, welche aus der Untenntung der Berednenbungen und der Bereichverfaliffle enstehen könnt, an fic felcht zu tragen hatten.

Im Wanne des Bestiefegreichtes Jürich. Im Banne des Bestiefegreichtes Jürich. Die Bestantatengnie der Etadt Jürich.

76. Ueber die mit Infolvengerflarung einger

menen: Felir Dubenborfer, Rafpars fel. Sobn, au Bafferftert, und Jatob Enbreli, Bader und Beine ichent, alt Praffbent bafeibft,

bot das Beziefogericht Billad auf Donnerflag gur Berrechtfertigung Zag angefest.
Es ergebt babre an alle Glaubiger und Schulb-ner ber in Ronfure Gerathenen bie veremtorifche

Mafforderung, über ibre Unfprachen und Berr bindlichkeiten der unterzeichneten Ranglei genaue omongetter ore untergeworten Ranger genaue Eingebe am Geingebe am Geingeligen im Beilegung ber Beweisurfunden im Deiginal oder in beglaubigter Abidarife, die follechen den 22 2003e 382 augufellen, am Berechfertin gungstagt felbft aber perfonlich ober durch Ber

berungen einzig noch bei ber Rollofagionepert lung, und gwar unter gu gewartigender Ord: nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber bamit nungerupe, eingeven connen, maier aver vamm von der vorbandenen Dlaffe ausgefchioffen, o'er, fo weit fie durch ganftpfander gedecht find, ebenfalls mit Ordnungebufe beiegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungstage Musbleibenden (die grundverficerten Rreditoren jedoch wiederum (die grundverticherten gedes wiederungte unt mit Bejag auf die berfallenne Infenten unt mit des abei ber Unternatung der Bedebeilt, welche aus der Unternatung der Berbeschließe eineren, am fich feidelt gu tragen hörten Kloten am 7. hornung flost gefter der Verlagen berten. Die Romen der Bedebeilt der Bedebeil

Schappi, Rotar.

77. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen 30:

77. Weber ben richtlich ausgartistenm 3s banne Daufter im Bendrünge, her Vigert Dong, bat bon Bejattegenich Zwird auf Montogen 21, 1875, 1872, Werter auf ber 21, 1872, ibre Eingaben gu machen unterlaffen, angeneffent Rachtheile gu gewärtigen batten, faumige Un: fprecher aber (Die grundverficherten jedoch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) ihre gor-berungen einzig noch bei der Rollofationoverband: fung, und gwar unter ju gewärtigender Ord: nungebufe, eingeben toimen, fpater aber bamit nungsbupe, eingeben feinen, ipater aver oamt von der werbandenen Milfe ausgeschoffen, oder, so weit sie durch Jaustvländer gedeckt find, eben, salls mit Ordnungsbupt deigt würden, endlich die am Verechtlerzigungsbage unseheitenden (die grundversichen Krediteren zedach wiederum nut mit Begug auf die verfallenen Binfen) Rochtheile, welche ans ber Untenntnig der Ber: handlungen und bet Berichtsbeichluffe entfteben bandlungen und der vereinwerendunge energen könnten, an fich feldt zu tragen batten. Jürich um 7. Februar 1842. Im Namen des Bezielsgerichtes: Die Moartasfangtet Weiningen und der Geden.

Landidreiber Suber.

Berfilberung

Camftage ben 12. hornung I. 3. im Saus Ro. 14 au Biebiton, von Radmittags 2 Ubr über :

2 Rubr, die eine 4, die andere 6 Jahre alt, 1 Bielftuger. Wiedifon ben 3. Februar 1842. Der Gemeindammann, 3. E. Deper.

79. Gantangeige.

Fritage ben 11. Dies, Nachmittage um 2 Ube, wied eine bedrutende Angabi Cicofiamme von verfchiedenen Grofen und auf Distangen einigt Duchenffamme beim Schönbaus, in ber Diabr Dis neuen Rrantenbaufes und auf Dem Schanzenterrain liegenb, bafelbft affentlich ver-

fleigert. Burid ben 4. Februar 1812. Mamens

bes Finangbepartements ber Spitalpflege: Det Cefeciat,

80. Bachtverfteigerung bon brei Buben.

Sanflags den 12. februar, Machmittags 3 Ubr, werben auf bem Cabibaufe bir beiten bie, anbin von Peren Arabste, aumfhänfler, und bern Sichmacher Reller bewordenen Guben, is wie biefenigt unter der Geschmanketsartung, neben ber Galbauserupe burch Rerfliegrung,

erfiete an Stadtburger, fehtere unter allgemeiner Ronfurrens, verpachtet. Ge werben befinnben allfällige Bewerber um Diele Padrobiette eingeladen, die Ladetbebit-gungen mittlembelle auf der Stadtfanglei eingu-feben und an ber Pachtverfteigerung Toell ju

Burich ben 31. Januar 1842.
Burd Bluftrag bes Stadtratbes:
Der Gabifdreiber,

D. Opfi. 81., Mit Bewilligung bes Obergreichtes wird aumit ber Indaber nachfolgender; feit tam gree Beit vernipten, angeblich abbezalten Schuldbriefe von

chouldriefe von 100 ft. auf Peintick Hottinger und Dein-tick Schulltbef, deid uif der Sing, der Grundbalden, unetere Wadet det Pols Stäfen, zu Gunften dern Che-mann und Sectemeiter 36. Jatob Ertofer, Burger in Jatob, 31 Ders halfen mochabet, zu Handen der 103

Grneffen in Stafa, bat. Maerini 1717 (legter befannter Glaubiger: Rafpar Druger im Delgichlag ju Dombrechtifon);

200 fl. auf Sans Hortinger, Heinrichen fel. Sobn auf der Bing, der untern Bacht zu Erafa, zu Gunften seines Geweider Regula Keller, bat. 28. Wintermonar 1781;

Meilen ben 19. Jenner 1842. Bur bas Begirfsgricht : Der Berichteschreiber,

3. 3. Doener. 82. Den Rrebitoren Des babier tepnarren Ruboli Gn 11 von Schwerzenbach, medianifchen Erbeiters, wird anmit eine totagige Frift ange-fest, um Bugs- und Urderfdlagserflärungen ab-jugeben. Grillichmeigen mabrend berfelben murbe Bergicht auf ben Bug, refp. auf Die Ueben fchlagung anacfeben. Burich ben 7. Februar 1812.

Rotariatofanalei ber Ctabt Burid. 3. Gider.

83., Aus Auftrag ber Bezielegerichtes Die lach werben bie im Endertijden Auffall au Ballenber befindlichen Liegenfaten und Kahlbabgegenfliche unter Ratificationsverbebalt gum Bertaufe auf effentliche Berfleigerung gebracht. Die Liegenicaten beffeben:

In der Behaufung nebft Scheune Do. 92, an der Sauptftrage, ungefor 21/2 Mains wert Biefen, 5 Bierling Adenand und 3 Jud. Sola;

2) in bem unausgeichiedenen britren Ebeil an folgenden Grundluden: Gerten Letel an folgenden Grundluden: Gin babes haus nehft Scheune und Schopf No. 45, ju Bafferftorf, mit 1/2 Bierling Baumgarten und 1/2

11/2 Birtling Baumgarten und 79
3uch hab.
Tie Farbabt:
In verfaliebenn blusischen und andern Gre
ratten, Setten, Schränfen, Angler und
andern Beichitz, einer bedruerden 3ch
febr fabort Beialdfre und verfaliebenet
Beial, ungelägt 200 Jaument den, einen
Fererendzeichen, nehft vielen andern Gegen
Anden mehr flanden mebr.

ftänden nicht. Kaullichsber find eingelaben, Dienstage den 15 d. M., Woszens 8 tier, im Enderlichen Jaufe Die, 24, zur dum in Bafferbert, fich einzusschen, westelbt die Bant an dietem nich folgenden Tagen abgehalten wird, ingebriche etelefit das Generindamunganur Zafferbort über bir Berfaufsoberete nabera Anefunft. Rioten den 4. Dornung 1812. Ranglei bes Motariatefreifes Rieten.

Shappi, Metat.

84. Den Glaubigern bes am 3. 1. MR. wer bem Begiefegerichte Bulach verrechtfertigten Beinrich Enberti, Cobn, jur Aune in Baller-Deinrich Enderti, Sobn, jur Mune in Balber fort, wird biemit angegiegt, ba pufchen bim genannten Enderli und Ulrich Wertftein zu Wis-eltschweit ein Rechtsfeite vor bem Begittsger eichte Ufter ichwebt, über bie Fragt, ab Bert-kain bem Enderli bie Bifter wan 29,400 gl., 100 ft., 63 ft. und 8100 ft. febulder.

Die Glaubiger bes Enbertt baben fich binnen Die Glaubiger des Enberti baben jug vinnen ber frift ven 10 Togen, von freite an, über bie Befinohme an biefem Brogeffe bei der nutergeichneten Annglei ju erflaren. Stufichweigen wulde als Beziech angeleben vortben. Rloten ben 7. Sebruar 1812.

Aloten den 7. petruat 1892.
Mus Aufreg des Bezirfegerichtes Büllach:
Die Kanstel des Potaeriatoferifes Aloten.
Schafpel, Potat.
Sch. Bos dem Anglerichte Weidelfen speecht present Buchen beschen Besche Beschen Beschen Beschen Beschen Beschen Beschen Beschen Besche Beschen Besche Beschen Beschen Beschen Beschen Beschen Beschen Beschen Besche Besche Beschen Beschen Beschen Besche Besche Besche Besche Besch

Drern olt Schuldenfchreiber Sching, Ramens . und als gerichtlich befteller Rutator der Rieiner efch en Konfuremafft, Be-

flagter,

ringert, Gervliut betreffend, über die Rechtsfrage: "Aft Rädger nicht berechtigt, das vor dem "Daufe zur Kront liegende, ibm eigenthüm-"liche Land auf beliebige Weife einzugäu-nen ?"

"nin ?"
"nin ?"
"nin i ?" foweigen wuebe ale Abitand betrachtet. Burid om 4. Februar 1812.

Mus Muftrag bes Begirfegerichtes Burich : Die Dotaeiatetangfei Schwamenbingen und Dubenborf.

So & , Landichreiber. ansgefchlagene Berlaffenfchoft bes am 31. De: ausgeimagine vertalfentwort obs am 31. 2:e kender v. 3. verflorbenen Peinrich v. Moss von Jürich, Schubmocher und geweiner Ab-voart des Stabtichutsches, dar das Biziefage sicht Jürich aus Montag den 13. März-1842, Morgens 8 Uhr, jur Berrechtfertigung Zag an-

Ge ergebe baber an alle Glaubiger unb Soutener bes Berflorbenen Die pereinterifche ufferderung, über ihre Unfprachen und Berbinblichfetten ber unterzeichneten Rantlei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-Eingabe auf Stunpelpapier, so viel möglich um-erer Beilegung der Bereisbertunden im Driginal ober in beglaubigter Wolcheife, von Berechterti-gungstage felbst aber perfönlich ober burch Be-solimädnigte auf dem Gerichtebaufe zu erschei-nen; alleg unter der Bebevohung, daß Schuldner, bie ibre Gingaben gu machen unterlaffen, ange-meffene Rathibeile gu gemaetigen batten, faumige Unfprechet aber (bie grundverficeten jeboch nur mit Begug auf bie verfaltenen Binfen) ibre For-berungen einzig noch bei ber Rollofagioneverhanddrungen einig noch bei der Kollofagionsberhande lung, und zwar unter zu gewägtiginder Ord-nungsbufe, eingeben fonnen, ipäter aber damit son der voedondenen Maffe ausgefchioffen, ober, fo weit fie durch Faufhpfander gedeckt find, ebenfolls mit Ordnungsbufe belegt wueden, endlich die am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden ible grundverficherten Reebitoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf Die verfallenen Binfen) alle nur mit Schug all bie bertallenen Birlen) alle Pachtbeile, welche ans ber Unfenntniß ber Ber-hanblungen und ber Geichtebeschliffle entfleben konnten, an fich felbft zu tragen hatten. Jurich am 2. Febeuar [5]2.

3m Ramen bes Berirfegerichtes Burich: Die Rotariatefanglei ber Stabt Burich.

J. Efcher. Ueber Die erutlich ausgetriebene Unna 87. Uber be eintlich ausgetiebene Anna Gischerba Meur, gerchiebene Gestinger, von Järch, geweinen Gigentymert einer Jahlenmen. I. w. Ortalbandlung unter der Münflerterröffe in de. seihelt auf der Pattart all faunten, der dass Highestelle Jänch auf Wentag ben 14. Wag 1847. Wegene Sitte, jur Berrechterigung 2au angeitet.

Cs ergelt duber an alle Gläubiger und Schulb-ner der in Ranfe as Bezationen die gereinerfiche Kuffenderung, über ihre Anferduben und Ale-fangebertung ihre ihre Anferduben und Ale-ktingsbe auf Germefederier, ihreit möglich unter Beilegung der Bereisurfunden im Denginglich aber in begliendigter Zeichniet, ibr igefriens den 7. Mört 1842 auguntelun, am Berreichtern gungesige fehn der prefendig der dereit Ze-gungesige fehn der prefendig der dereit Zevellinacheigte auf bem Gerichteboufe ju erichi-nen; alles unter der Bebronung, dag Schutdner, bie ibre Gingaben ju maden unterlaffen, anger

meffene Rachtheilt ju gewärtigen batten, faumige Anfprecheraber (bie grundverlicherten jedoch nur mit Begng auf die verfallenen Binfen) ihre Forwit Dezug auf die verfalltnen Ainsen) ibre Fore berungen einig noch dei der Relledazionseverbande lung, und zwar unter zu gewärtigender Ord-nungebuse, eingebeu fönnen, später aber damit von der vordandenen Masse ausgelichtlichten, oder, so weit sie durch Householden gedecht sind, oden eine eine Benachten der der der der der folgte mit Debenachten bekom mit den ernbisch falls mit Ordnungsbufe belegt murben, enblich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (bie grundversicherten Creditoren jedach wiederum nur mit Bezug auf Die verfallenen Binfen) a'le Dachtheile, welche aus ber Untenntnif ber Berbondlungen und der Berichtebefchluffe entfleben

ionten, an fic felbt ju tragen hatten.
"Burich am 29. Januar 1812.
"M. Mamen des Begirtsgerichtes:
"Die Metariatsfanglei to Bachten.
Landfebriebe Aries
im Zhaladte No. 417.

88 .. Ueder den rechtlich ausgetricbenen Jafob Sigriff; alt Richtere fel. Cobn von Reften-dach, Beinichent, fesboft zu Binrertbur, bat bas Begirtsgericht Binterthue auf Dienflog ben

Das Beigersagericht Winterthue auf Dienfteg den 8. Males 1812, Moggens 9 Uhr, zur Berrecht-fertigung Tag angelegt. Es ergeht baber an alle Gläubiger nub Schuld-ner bes in Konfurs Gerathenen die peremteeliche ner ere in Kontuts Scratbenen eit preemterings Aufforderung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichfeiten der unterzeichneten Kanglei genatu-bringabe auf Stempelpapier, so viel möglich un-ter Beilegung der Beweisurkunden im Priginal sber in begloubigter Abiderift, bis fpateftens ben sore in beglouviger woimert, Die pacteten oen 2. Marg 1842 gugufelten, am Berrechtfreti-gungstage feibit aber peefenlich ober burch Be-oollmachtigte auf bem Gerichtshaufe zu erichei-nen i alles unter der Bedrebung, bag Schuidner, nen, auer unter Dere Bereing, bal gunter, bie ibre Gingaben ju maden unterlaffer ange meffene Rachtpeile ju gemattigen batten, faumige Anfpreder aber (bie grundverscherten jedoch nut mit Bejug auf bir verfallenen Jinfen) ibre Jore berungen einzig noch bei der Kollosazionsverhandlung, und gwar unter gu gewärtigender Ord-nungebufe, eingeben konnen, fpater aber damit oon der vorbandenen Maffe ausgeschloffen, ober, fo meit fie burch Jaufipiander gebedt find, eben: falls mit Ordnungebufe belegt murben, enblich die am Berrechtfertigungstage Ausbleibenben (bie grundverficherten Rreditoren feboch wiederum nur mit Begug auf bie verfattenen Binfen) alle Rachtbeile, welche aus ber Untenntnif ber Ber-handlungen und ber Gerichtsbefchluffe entfteben fonnten, an fich felbit ju tragen batten.

nnten, an fich felbit zu fragen batren. Binterfrue om 5. Februar 1812; Im Naunen bes Bezirfsgreichtes: Die Erabt: Potariatsfanclei Winterspur. G. Cb. Steiner, Notar.

89 . Ueber ben mit Infolvenzerflarung ein-gefommenen Jalob Beig, Simmermann. Bein; richen fel Cobn von Jop, Anfag zu Bufflingen. richen fil Goon von 209, Antag ju wwintigen, bat bas Bezirfegericht Bulietrubur auf Finntag ben 8. Marg 1812, Morgens 9 Ubr, jur Bre-rechtfertigung Tag angefest. Ge ergebt bahre angalle Gläubiger und Schulb-

re bes in Konfure Gerathenen Die peremtorifche Aufforderung, über ibre Aufprachen und Ber-binblichteiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Beiligung ber Beweisurfanten im Priginal ober in beglaubigter Abiderift, bie fvateftene ben oer in Ceftauering Auftareit, Die foareitene oen 1. Mais, 1812 gungftage in Berrechtfrettigungstage felbft ober personlich ober durch Ber vollmächtigte auf bem Gerichtsbaufe zu ericheinen; alles unter ber Bebrobung, bag Schuldner, ble ibre Gingaber gu machen untrelaffen, ange meffene Dlachtheile in gemartigen batten, faumige anipreder aber thie grundverficherten jeboch nur mit Bezug auf bie verfallenen Binfen) ibre Jee: berungen einzig noch bei der Rollofagioneverband. lung, und gwar unter ju gemartigender Ceb-nungebufe, eingeben tonnen, ipater aber bamit von ber vorbanbenen Maffe quegefchloffen, ober, weit fie burch Fauftpfander gebedt find, ebenfalls mit Orbnungebuje belegt murben, enblich bie am Berrechtiertigungstage Mustleibenben (Die grundrerficherten Rechitoren jedoch michteum nur mit Dezug auf bie veefallenen Binfen) alle Dachtbeile, melde ans ber Unfennjag ber Berbandlungen und ber Berichtsbefdifffe megleben tonnten, an fich felbit gu tragen batten.

Winterfur am 3. Februar 1812. Roburgiibe Metariatefanglei in Wintertbur, bolt werben tonurn im 3. Hut. Meilinger,

90. Da der Jafeb Spiher von Binglien, date feihalt in Rübinadt, nachaevoirien, daß er eineningen Archiver, der bei mit Gerchtleitrigung verlangt, befreichigt bat, und nicht befannt ist, obs allällig andere Archiveren eine Rollefalen begeben, se wurde eine Pole S. Art. 77, des Bedenblattes über im ausgefächtichen Kontus auf sehoben.

Rufnodt am 5. Februar 1842. Im Namen des Begiefegerichtes Meilen: Die Motaciatefanglei Rufnacht und Grlenbach.

Beuler, Landidereber.

91. Ueber ein, dem in Bongg fesbalten, am
19. Januar 1815 verrechtfertigen Jalob Ba.
der, Andriant, von Moltten, aus dem Radiaf bes verforbenen alt Gemeindammanns Plating ere vertiebeten att Gemeindammanns Slafpar Merf fel. von da, angefallerte Erbs-Untbeil von 471 ft. 9 ft. 6 blr., bat das Be-glefegericht Jürich auf Montag den 22. Kebruar 1842, Morgens 8 Uhr, jur Betrechtfertigung

1012, Aurigens o upr, jur Berrechtfertigung Eag angefobt. Ge ergebt baber an die allialligen Anfprecher biefes Eresantheils bie peremtoriiche Aufforeder rung, über ibre Anfprachen ber untergeichneten Kanglei genoue Eingabe auf Stempetpapier, fo Rangtei genoue eingabe au Derempeipapter, 16 wiel möglich wirter Beifegung von Bewerte ihre funden in Original oder beglaubigter Abschrift bis foderstens den 22. gi. Monats ausgefellen, am Kolusarienstage schied oder verfolisch oder auf dem Gerichtsbaufe zu dem Gerichtsbaufe zu ericheinen, alles unter ber Redrobung, baf fau-mige Unforeder ibre Forberungen einzig noch bei ber Rollofationeverbandlung, und givar unbei der Rollofationsverdandlung, und gione uns ter gu generitigender Lordnungsbuffe, eingeben fonnen, fpater aber damit von der Maffe aus-geschloffen wurden, endlich die am Berrechferti-gungstagt Unsblicherin alle Nachtveite, welche aus der Untenntnif der Berhandlungen und Berichtebeichluffe entfteben tonuten, an fich felbft 3u teagen batten. Burich ben 25. Januar 1882. Im Ramen bes Bezirfsgerichtes Jurich:

Die Notariatefanglei Beiningen und ber Enden Panbicheriber Duber.

Bermifchte Angetaen.

92. Es murbe von Jemandem biefer Tage ein Onnb gefauft. Da inbeffen faft ju vermutben ift, berfelbe fei von bem Berfaufer irgendmo entwendet worden, fo anerbietbet man fich bie-mit, Diefen Bund feinem frubern Gigenthumer gegen bie gebabten Mustagen für ben Antauf, Juttergeld und Ginrufungsgebuhr und fofern man benfelben genau beidreiben tann, wieder gu-guftelten. 2Bo nan fich befroegen anzumelben bar, ift im Berichthaus zu erfabren.

93. Ge mirb ein foliber junger lebiger Menich gefucht, bem man eine ordinare Birtbichaft ubergeben tonnte. Die Betrante werben gegen Dro: viften vorgemeffen.

94. Wer Musfunft gibt, wo und gu melden Rebingungen, gegenfeitigen Berpflichtungen und Berbindlichfeiten rechtfchaffene ultere Leute aur fichern und gemiffenhoften lebenslanglichen Berforquita aufarnommen werben, faat bas Berichte

Preife ber Bebenemittel. Den 1. Bebruar 1811.

Das Malter Rennen 12 ff. 12 ff. bis 13 ft. 35 ft.

Noggen 6 ft. 30 ff. bis 7 ft. 20 ft.

Dobnen 8 ft. - ft. bis 11 ft. - ft.

Fréten 10 ft. - ft. bis - ft. - ft.

Oretlen 5 ft. - ft. bis 6 ft. 20 ft. Dae Bicetel Bafer 12 bis 15 f.

Den reip. Abonnenten auf den Jahr-Raucon Burich wied biermit angegeigt, baf Ettel und Blegifter biefes Jahrgangs abge-

Berichthous.



ben 14 Februar 1842.

Wochenblatt

im Berichtbaus.

Sum Berfauf wirb angetragen.

1. 3n allen Buchbanbfungen ift gu baben, in Burid bei Deper u. Beller auf ber gropen Soffiatt:

3. 3. Cannabichs Lehrbuch der Geographie

nach ben neueften Beftimmungen. mehrte Auflage. 80 enggebrudte Medianbogen. gr. 8. Beimar, Beigt 1812. 3 ft.

Der murbige herr Berfaffer bat feine großen Senntniffe und einen reichen Apparar von neuen Seentenie und eren erwor apparet ben inden fattit. Dulisquellen und gefammelten Retigin aufgeboten, um auch biefe Auflage mit bein ne ueften Juffande ber Dinge fenferm gu machen und fe girt belefe feit ta. ger. Beit bewührte Band: und Schnibuch in biefer Berjungung wie ber bas neuefte geograp bifde gebr: bud. Bum vierzehntenmal revidit, berichtigt und vervollflaubigt, fleht es in unübertreffener Bollfommenbeit. Diefes ift gnertannt burch die ehrenvollften Recenfionen, burch die Ueberfemingen ine Sollandifche, Polnifche u. Ungarifche te burd Die Ginführung in viele bobere Lebranftal: reich jese etinigering in veter oppete Levallitäte in mit direch einen Welga, bis jest vom 60000 Ercimplaten, trop ber davon vorbandenen Nachbeütigt. Die Richbattigteit wird durch bit Jahl von 11000 Urtifeln im Regifter verdügt (wo ich ein anberer neutere Ceegraph bod fchon bei 9000 gester Richbattigfeit einbut). — Um bei 9000 geofer Reichbeltigteit rübut). — Um einen Mossiba von den Bermbrungen zu ge-ben, die diese Bert durch alle Aufgagen etsbi-ren bet, fer ichts es fin, das sie in der eine Mustage 26 und in der jeigten 80 febr femperfit Rechandigen bilt, auf dern einem bei est felbe, als auf 3 gemöhilichen. Dennech is der Preise nicht vermehre und es fomme ein folder. Bogen nur auf feche Pfennige, eine Bobl. feitheie, die bei den jesigen Durfreifen bei-fpieltos ift. — Roch feine Muftage ift ouf iconeces, festeres Papier gedeudt geweien, ale biefe nurfte 15. Dem darans vortragenden und erklärenden Lehere wird bieles Lehrbuch noch beffeee Dienfte thun, wenn nachftebenber Que:

3. 3. T. Cannabichs fleine Schulgeographie

erner Unterricht in ber Erbbeidreibung fur bie untern und mittleren Coul flaffen.

Birrzehnle einzig rechtmäßige und fehr premehrte Muffage. 8. 1811. 45 fr.

Begenractige 11. Auftage ift burd viele De : befferungen auf bie Bone von 20 febr engge brudten Boaen gebracht worden, ohne baf ber atte Preis, ber guerft für 15 Bogen gatt, erfen beideibenen Eitel, fonnte fie jeht mehr Un-fpeud auf ben eines fleinen Lebebuchs machen, Gingeführt in ben mehreften Belfeschulen, begeingerupet in vom moretein Beitefduiten, be-bamptet fie fo trop mander konfuren, ibren alten Aubm und Schwung und bat ver allen anderen auch den Bestug, durch ein dagu ge-berigen treiflichen Aurdegatlas vom Beer ibr Buffage, 1811) veranichantlicht zu vereben, da belgedees darauf geleben ift, dag darin fein in ber Edulgengraphie cemabnter Ort febit.

Raffe Extraft

befter Qualitat ift fetr billig gu baben bei Rineler im Meiceshof.

3. Credfiicht, treden und gewäffett, icone bollanbifct Baringt, iconer barter belland. Melis a 9, 91/2, 10 und 11 f. beim Gted, nebit übrigen Goegereietiteln. Im Laden gur weinen Litte unten an ber Spiegelgaffe.

4.13 Recht ichbner Rio Kaffe, beim Biertele - ober Achtelegentner à 111/4 f.

s. Anzeige.

Frifde Mleranbriner Datteln, Empr. ner Safelfeigen und Emprner Weinbeeren obne Stiel ju billigen Breifen fint nun wieber ju baben in ber

Meneriche Apothefe auf ber großen Dofftatt.

6. Bier Stud Gaffer, jebes von 60-70 Gimer baltend, fact in Gifn gebunden, fo qut mie neu, werben jum Berfauf angetragen; auch lonnte ein Austauld gegen ovale, von 20-30 baltenb, fatt finben.

7.13 Gin : und ameifchlaffae Betten, noch gang ichone Raften und Rommoben, Bettanjuge, Leintucher u. Streb. fade, recht ichbne nugbanmene. Bettlaten, ein ichenes Rubebett und ein alteres bito, nebit nur allen meglichen Arten Sauerath; alles febr billig. An ber Schoffelgag De. 259.

8. Gin in febr gutem Stand fich befindenbes Rtanier wen 5 Dfeaven und auterft autem Ton. au dem Preife ven 30 ft

9. Gin ertra fconer Papagei, fo wie von allen möglichen Beten Dauerath, bei 3 a fob Steller

in der Treu.

10.11 Ungeigt.

Der Unterzeichnete bat wieder eine frifche achten Bariferfirnis

erhalten, ben er ben herren Budbinbern und übrigen Lideegebeitern beftene empfichtt; auch ift derfelbe auf Solg und Metall anwendbar. Euchbinder Gflinger an ber Ctorchengaffe.

11. Gebeannte Bretfchgen (extra Comeine: futter), ju billigen Preifen, bei

Brennie Gidmann in Cherftrag.

12.7 Reale gute alte Weine, ber Gimer à 61/1, 71/2, 8, to, 12 bis 22 fl., fo wie ecates, 23 Jubre altes Riefdenwaffer, bie Mog à 1 fl. 36 fich im Laben auf ber geoßen ho flatt Do. 334 gefdligft anzumeiden.

13.4 Bu verfaufen : Bein, gu 7 u. 74/2 ff dito 1839r n 3u 71/2 ti. 311 9 u. 91/2 ft. 1839r bet Coum von 100 Daf. "

3n 9to. 21 groft Glabt. 14.12 Bu bertaufen.

Fur Wirthe: Gine befondees gunftig gelegene, von jeber febr befuchte Epeifemirtbichaft; ein neues, aber febr geeignetes Lofal gu

einer folden; ein febr affeebilirter & aft hof an einem ber lichten Suroete.

Safi, Eenfol, om Dunfterbof Do. 116.

21 macfar.

In der Baderei auf bem Vredigerfirchbof ift In der Baderei auf dem Predigerfrechbei ift von nun en allt Tags ädetes gutes gefildend, is wie auch Hundere der Auchtered zu badere getes gefildend, is wie gefildend der Bred in 2 Pfind die 3,6 bfr. und ver Bred in 4 Pfind die 10,6 bfr. Ju gutigem Insperud empfieht fich beitens Den zier, Bader.

16. Gine gang maffiv eiferne, mit vortreffe iden Salbfifen verfebene Belbifte von 3' gange, 1' 71/2" Breite und 1' 8" Bobe. Die felbe würde um ter bulgen Preis erieffen. 3m Berichthaus ift ju vernehmen, wee nabere Musfunft ertheilt.

17. Gine gange Caufpieung — Stuper, Beibe meffer, Baberfad, Zichate, Uniform u. f. f. — nach neuefter Ordonians, fur einen Schaftligen, ingefin ober inngefammt zu febr billt gem Preis; auch in Zaufch gegen Bein obes Minberes.

Mngeige. 18

Ge bleiben noch bellere grune und blane Zuder, etwas Charlat, nebft einigen anbern Reften von ber hottinger'ichen Daffe bei Untergeichnetem verfauflich; ferner find bafelbft ebenfalle eine bedeutende Paetie fcone wollene Sofene floffe, einige feine fcmarge, ruffifch grune und braune Tuder vorratbig, welche au febr billigen Preifen erlaffen werben fonnen.

3. 3. Commer, bem Beughaus vorüber.

19. Bei Crell, Sufti u. Romp. in Burich, fo wie in allen Buchgandlungen ift su baben :

> Wohlfeilfle Musgabe ron

3. G. Lavater's

ausgewählten Kangelreben, vom Anfange feines Predigerberufes bis ju feinem Echensenbe, fummt ben Bortefungen mabrent feiner Krantheit.

Derauegegeben ron

Georg Gegner. gr. 8. 438 Geiten. Preis 1 ft. 3. Bal.

In Diefer forgfättigen Muemahl wird ben Les

fern eine Sammlung porgelegt, in welcher fie bas Boeguglichtie aus jedem ber vier Jahrzebende finden, in welcher Lavater ale Prebiger fo fegenereid gewirfe bat.

20. Gin girfa 3 Biertelffunden von Baric 20). Gin girta 3 Bierefffinnen von gurid an einer Candfrage find befindliches, vor einigen Jabren neu erbautes Lodungenen Pintenwirthschaft noch girta 10 Siedenwechtlichte plazier werden fonnten, die einen erdentlichen Jins abwetten wütben, wird jum Berfauf angetragen.

21. Bu perfaufen: Unter ben billigften Bebingungen ein Bobngebaute in biefiger Ctabt, nabe am Baffer, mit einem Bafch. baus und laufendem Brunnen barin, nebit Angebaube, Beiden und Solgfcepf.

Seiner portheithaften Lage wegen eignet fich bieje Lotalitat ju Beterebung jeben Berufes, befonders aber ju einer 34.1 Ginige Wohngemlore auf Often von Wohngeman, enthaltend: Etube, Rum-Lobinwafcherei, Muttlerei ober auch ju Babe ber Bemmitte, ju billigftem 3ins, in ber mern, Retter und hotzebediter. einer fleinen Garberei eber Germe.

99. Bu vertanten" Moroburger Rerien

in rofa und weiß, per Piumd a 17 ft., welche bei iangerer Dauer ein belleres Licht verbreiten ale andere Rergen, midte ichmelgen und beren fchneller 2bfan bie Gute benefundet.

Ferner an gang billigen Ereifen : Schoner Melis, Raffe mit und ohne Aften, frifde baierifche Butter, Gloret-Reis, nebit allen übrigen Gregereiartifeln. fo wie Langenthaler Beinwand und Margauer Baumwollentücher.

3m Erottbaum im Rennweg.

23. Mnaciat. Frifche

Datteln.

geränderte

Saringe & Gaugfifche find angetommen bei

3. Ringler im Meiersbof.

24. Grtra guter Champagner in einzelnen Biafchen und gangen Rorben ju 12 Blafchen, um febr billigen Breis, bei Mit. Couldenfdreiber Chins

in Burich.

25. Berfdiedenes Budbinderwertzeug, wor-unter ! Edlagitein nebit Sammer, Beeffen ac., ju anfreft billigen Preifen. 26. Cogleich ober vor Offren gum Berfauf:

Gine Rommobe von Mecajonboly mit Marmerplatte. Gine bito angbaumene.

Gine bito firichbaumene mit Marmorplatte

id Epiegel. Gin Ithiriger nuffbaumener Schrant. Gin Gepha.

Gin Gepha. Spiegel.

3moit Mobefeifel neuer Jogon. Gine vortrefflich gebende Mlabafter-Uhr. Gin runder Gifch jum Ginlegen. Gin bito und mebrere fleine Tifche.

Gine febr gut geffilte gweifclange Dede und Hinterhett. Gine große Rinderbettjabe famme Laubmatrate.

Gin Schreibtifd. Gine fcone Buitarre mit ausgezeichnet gutem

Ton. Alles außerft billig.

27. Birfa 80 Benther recht autes Deu. 28. Recht fcone Dobein, Setten und Bette 28. Medt faone Mobeln, Betten und Bette laden, Lingt, Raften, Rennunden, Cefectais, runde und andere Tifche, Stodiubren, flavier, Rubebetten, Suporfie, hercen und Frauen fleiber, Amarienvögel, ein errea guter hane bund, fo wie Zapeten, bei Jatob Steller

in ber Eren. 3 Trepeen fod.

In fanfen mird begebet.

29. Man wünicht bas Biiderbuch

" Burcher . ober Baster-Musruf" ju faufen. 280, ift im Berichthaus ju erfra: 30.12 Man municht ein noch brauchbares fleie

nee Rleibertaffichen mit einer Thure und I ein-ichlafiges, noch in gutem Stand befinbilicis Bett gu taufen. 31. Gin Paar Dfleten und Baffeleifen mer-ben gu faufen begebet in Ro. 272 an ber Rrebe-

gaf.

Bum Musteiben wird angetragen. 32. Bum Musiciben

auf recht gute Unterpfande ober Schutbrigel 33 Mul finitige Diten eine Rammer, an der Rubitgeg Die. 562.

35. 2uf bevoelthenbe Often ein Mongte-mad, enthaltend; eine Stube, 2 Kammleen, 1 Kinder, Reller und Boisbeholter; in 3to. 517 an ber gemen Goffe in Jürich. 3tt fich balir im Saufe fetbit bei heren Bidiner angumelben.

36. Jul fewpt der Deter Grouer ungeneren.
36. Jul beworftebende Often ein Mobinge mach, enthaltend: eine Stude, 2 fearmaren, 1 Rüdet, Relfer, Poigebellter und Abrite, alles mit einer Ebner verfolieffen; in No. 136 im Beltweg bei Beinrich Rebfainen.

37. Gin fcones Bobngemach im Sofader gu Direianden, entraftend: eine Ctube, Biiche, Ranimern, Reller, Plas gu Dolg und etwas Barten; jabrlich um 60 ft.

Dlachzufragen bei 21t. Contdenfdreiber Ching.

38. Bri Careinermeffer Wiffer im Geecfetb 3N. Det Silbemermenter percer im Gecesto, ift eine Bobnung gu vermetben, welche entralt: Etnbe, Rebenflube, 2 Jimmer, Ridne, Aberiet, Plad auf ber Binde und im Reller und Untaril an einem auf bem erfen Cod befindlichen Bimmer.

39. Gine batbe Crunde von ber Stade eine gangbare Baderei,

welche von Erund an angetreten meeben famm. 40. Gine feit mebreren Jahren betriebene

gangbare Wirthichaft in Burich fann von Stund an ober auf fünftige

Difern angetreten werden. 2m gleichen Ort ein geraumiger Labenfchopi binter bem Grabli.

41. Bum Musielben : Gin Diannere und ein Frauenort beim Groß:

münfter. Gin Manner: und zwei Franenorter beim Et. Peter.

Gin Grauenort beim Fraumunfter,

42. Muf Often ein beiteces, geedumiges Bongemach auf bem erften Stod in 210 77 auf Doef, bestebend in einer Stube, 2 Aobinets, wovom eines beigbar, 1 geefen und 1 lieinen Rammer, 1 Polisbetälter, 1 Reller, 1 Küche, 1 Bolisbehalter auf ber Winde und eigenem Ab-

43. Durch Bufall auf Offern 1812 ein 2Bobn: gemach, befrebend in Stube, geraumiger Deben-tammer, Ruche, Reller und Dolabehafter.

44. Gin fonnenteiches BBobngemach mit ico ner Musficht auf ben Cee und Bodigebirge, ent: baltend: Etute, Diebensimmer, 2 Rammeeden, Ruche, Bolgbehalter und Re. 1812. 3n 910. 60 im Rran. Bolgbehalter und Rellerli; auf Eftern

45. Biuf Often 1812 amei Wohngemacher. jedes einzeln ober gufammen, in ber Didbe bes Dmaunaintes und der Kantanefdule.

46. Bon nachfter Often bis Mirchweih ber Laben gur weifen Lite, nibft einem groffen tredenen Magazin, bem Berichthons gegenübre. 47. Derch Bufoll fann auf Offeen 1812 eine fcone Rammer nebft Plot in ber Stube an eine

ehrenfefte Prefon vermietnet merben; and the Mufbemabrung von QBaaren mare bicfelbe febr Dientich. 48.6 Tuf Oftern 1812 in ber obern Edipfe

48.7 748 Cuten to 12 in ort obern Coupe Do. 276 ein gint eingerückerte Webnigmand auf Jere Stage, enthaltend: 2 Etnben, 3 Meben-zimmer mit mehreren Bankladen, Riche, Ab-reite, ein Troppe böher nech eine Rammer, fer ner gerönmigen Reller und Platz zu holz; alles beiter und Genemerich beiter mit fonnenreich.

49.17 Gin fcbones, neues Saus an einem febr 197. Gin frang, in ber grofen Stobt mie 3 Bobunngen, einem recht grofen guten Reffer mit 3 Mitheilungen und einer Binbe mit 3 ber felboffenen Botibebalteren, nebft einem fleinen febr fconen Barten. Mam fann bas gainge Baus ober jede Mobnung einzeln ju billigem

But beiten Auf vom eine einem gu vongen Bin begieben. Auf udifte Richweise Bu und an auf bem Bilber im Reinweg Die. 271. Pafeiber in Reinweg Die. 271. Pafeibe in die Bilbard zu vermiethen ober auch ju verfanfen.

51. Auf fünitige b. Oftern ein frommittiges ud geraumiges Wohngemach in der Renftadt Dlo. 159.

52.11 Bon Ctund an ober auf Oftern ein

33 " Mul Often 1841 ein geramniger, beige bater Laben, filt febru Danbet gut geeignet, um febr billigen 3mo, in Mitte ber meuen Bubte No. 133

54.3 Gin fonnenreiches, frobmutbiges Bobngemach, befiebend in 2 beigbaren Bimmeen mit Rabilier, noch einem Heineren beigbaren Bimmer, Rache, 2 Rammern, nebil übetgen notbwenbigen Rammen, fogleich ober auf Pilern. 55. 2ml Diten 1842 bas obere feebmuttige

Bobngemach in ber Gelebmiebe im Jufern Rennweg, beitebend in eine Stude mit Beben Jammer, Rube, noch 2 Rammern, 1 Mellerchen und Plas gn Pofs.

56. Gine größrer ober 2 fleinere Bobnungeh n ordentliche folide Lener, febr billig und fchae. 3n 910. 299 fleine Ctabt an ber Knttelgaf.

57. Bon Stund an eine Beine und Bier-

58. Bam Masieiben; Bu angerft billigem Breis: 2mi Oftera gwei Beitbare bardelnaubergebenbe belle Laben ober QBertftaten a plainpied mit

fleinen Magaginen, an ber Bleicherwegerude, einzein oder gufammen. 59. Gin gewolbter, gegen 200 Gimer Fall balt nort Deinfeller mit beauemer Bufuhr ein

BBaffer und gu Yand. 60 Drei burdachende, tlegane mablitte Bine mer, fammethaft, mit iconfter Uneficht und ane

genehmer Uma bung. 61. Durch Bufall von Ctunt an

ober auf Oftern ein fonnenreiches; bequem eingerichtetes Wohngemach mittlerer Große, in ber Mitte ber Stabt.

62. 2mi Often 1812 ein bejebares, mobintes Blumme nebit quere Mott, fite einen honeren Beren; und von Stand an ober auf Diten ein beigbarer gaben griften ber alten Poff und bich

Syater.

63.9 Gin Bhobugemich auf nabite Oficei, entsaltend: eine Einde mit babine, eine gliebe bei beibnie, eine gliebe beten beben, alles febr aerla; für eidentliche Leute um biligen Jims. Declauginden Ralls fannte auch ein Laden dag tade in Laden dag tade in bag einer ihr eiden felben begeichte werden.

64. Muf nachfte Officen ein fonne weiches Boongemach, beftebend aus großer Stute, De. Andermann beiterend and großet Seine, Me-benfammer und Rickenmer, Riche, 1 be ichlestenen Beliebelater, Winde und Reltet, mit ober ohne einen großen Garten. In Det Ingan am Mosbach Do. 103, nobe bei ber

Beangemach, befiedend aus Stube, fleiner Ochen min fleines Rinde, Rammrett, Delgechatter und Relleechen 2m gleichen Cet ift wegen Dlangel an Plat ein großer Tifib gu verfanfen.

66. 3mei fonnenreiche Bofngemaner, bette battenb : Gube und Ribentammer, noch eine baltenb : Ciube und Ribentammer, noch eine Rammer, Ruche, Reller und Datgbebalter. Auf Beelangen tonnte gu einem Beinach noch eine Eribe gegeben weeben. 3m Dieberdorf Do.

67. 3mei geraumige QBobngemarner De. Stantes, bei Deinrich Sasit am 2Bolitad.

68. 3m Mittelpunfte Des techten Gerifers, in einer der ichonften Lagen am Burichfer, von Stund an ober auf Dan 1812 eine Monnung, beffegend aus einer Stude framt Alfoven und verragine and eine Erner i innen Andon ind Dibbenfommer, I Küche, I Languera, Sibber völler, Laube und Altriet, alles auf einem den den, i Kelterden, und, wom es gewindte verd-einem Schoef, welches auf Verlangen zu wiest Arbitrei der Bleeftart eingerichtet wochen könnte. Ebo, in im Verichtbaus zu erfragen.

69. Bon Etund an ober auf nachfte Citern ein Bedongemach, entaltent eine Sinfe mit Alforen, eine ober mebeere Raumern, Rufche, Blide und Relter. In Die, 6 niben ber boben Farb in Unterfraft.

70. Muf tunfeige Oibern an einer fillen, angenehmen Page in enthaltend: eine Stube, Rebenfammer, Rubt, obire Rammie, Rellerden und Plat au Trente materialien.

74. Muf Orbern ift eine grofit, gerannige, Borme Kammer mit einem Morons, Bondlaften und Labenbolen an gwei rechtschaffene Prefonen ausguteiten.

72. Muf nachfte Offern ein tiefnes QBobngt: 72. mur nadnte Onten ein eienes Unonger moch, enthaltend eine Glube, Rammer, Rinde, feeltee und Dockbebalter, nehlt einem großen Bertener zu ebener Erbe, welders fich als Loben ober Meriffatt eigent würde.

73. Gin Bauten, febr bequein git ferten, wildes nietlich 2 Dal-fatt finden muß. 74. Die Laben gur Reblaube gegen ber Gt. Peterelirche, von Ctund an ober auf Oftern ans autreten.

Machfragen noch Arbeit.

75. Gine Burgerefean empffeitt fich im Pisund Maben pon Mitem und Plenem, men und Raben von Allem und Meinem, im Bruffen von Seidengarnfaden, fo wie im Punde fin und Serangten von Jaden einem geehrten Publifum aufs Softlichfte; nie perfichert die billige fen Preife und bittet um jatfreiche Auftrage. Ereppen boch.

Dienftgefuch.

Gin mit guten Brugniffen verfebener jutte ger Menich winficht wegen guter Saubidwift se balber je fieber in einem Laben ale Laben-biener, Repift und Pacer ober auch ale Daustnecht angeftillt gut werben.

77. 200 man weife und gelbt Gloechanbidube 77. Ang man weige und geter erzechanteituge gum Phafchet annimmt, faat das Berechtbaus. 78. Es wünscht eine Techter, welche aut chreiben, leien, rechnen tann und frangofick frificht, eine Unstrümug in einem Laden zu erbalten.

Rachfragen nach Arbeitern.

79. 200 ein Rnecht, ber bit Guter und Battenarbeit verficht, foglich in Dienft treien tonnte, fagt bas Berichthaus.

Lebrlingegefuch.

Es fann ein Anabe von rechtschaffenen Ettern bie Schreinesprofeifion bei einem biefigen Schreis mertheifter grundlich erternen.

81. Bo ein Anabe Die Rlein- und Groß-bft Buder- und Paftetenbalterei mit ober obne brach arunblich erfernen fann, ift im Bericht: Le begeld grundlich ba us gu erfragen.

82. Man fucht einen Anaben von 16-18 und auch Dausgefchafte verrichten tonner.

Lebrlingegefnd.

Dan munfcht einen mobigentreten Unaben, ber Luft batte bie Bindbinderprofestion grundlich gu erlernen, Roft und Logis aber auferhalb neb-men murde, in bie Lebre ju nehmen.

Radfragen nad Bertornem.

84. Berloren. Den 11. Februar munde in giniger Start ein woppregemiete geleene Springubriden verloren. Der redliche Ainder ift gebeten, foldes gegen ein anfläudiges Trinf-geld im Berichthaus adzugeben.

Gntwenbet.

In ber Racht vom 10. auf den 11. dies ist in Bliebiton No. 19 ein Ilnauer Etroficharid-ftucht mit Febern aus einer Schrenze irecher Beite entwonder werden. Dem Gribeiter be-Dibes wird eine Lelognung von 1 Feanten augefichert.

Gnimenbet

rit. En it ein beit bei bei bei bei ben ber 10 bief, Abenbe, von ber Schmiebe in Wiebten ein annt neue einrabeis ger Grosfarten mir eifenen Augen und Eithen. Ber bariber Wusflutt gere fang, ift obbrei, gegen eine Releisung bei Schmid Bantaan in in Biebiten Ungeige gu machen.

Gutmendet.

Jemond barüber Austan t ju geben im Stan'e ! fein, fo wird gegen eine qute Belonnung um

In der Radit vom f. auf den 9. Februar mutbe frecher Beife entwendet: I Daudbeil für einen Magnet, I Ichemiffer, I hammart, eine Bange und ein fleines Ambodeben; das Sande beit ift mit b. A. bezeichnet, Wem diefe Gir genttande jum Raufe angetragen werden felien, oder wer fonft darüber Anstanit geben fant, ift boffich gebeten, davon im Berichtvaufe ober in Da. 47 in Gage auf dem Stod Augeige gu

Angeigen bon Gefundenem.

89. Dem Miteracidneten ift ein Clacebund manilder Urt obne halsband gngelaufen. Der Gigenthilmer fann benfelcen gegen Begabinng bis Ginfdreibe und Juttergeibes binnen 10 Zagen abholen, aufonften er als Gigenthum ber

Din 12. Gebruaur 1812. 3 af ob BB cber

Elmtliche Muzeigen.

90. Ueber ben mit Infolvengerftarung einger 190. Uebet den mit Infolvenkertlating einger femmenen Job. Beorg Molber, Schub-macher, von Gerbach, fejbalt in Außerfibl, bal das Bezielsgeicht Jürich auf Montag den 21. Marg 1812, Worgans 8 Uhr, pur Berrechijette

gung Zag angefest. ger bes in Roufurs Geratbenen Die peremtoriiche ace ces in aceitute Geratroffen die perinteritot Aufgebening, über ibre Aufprachen und Ber-bindlichkeiten ber unterzeichneten Kantiel genate Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich uns ter Beilegung ber Beweigurfunden im Präginal ober in beglaubigter Abichrift, bie fpateitene ben 11. Mary 1812 juguftellen, am Berrechtfertigungstage felbft aber perfonlich ober burch Begungsräge treit auf bem Berichtebaufe gu erichtei oollinabligte auf bem Berichtebaufe gu erichtei nen; alles unter der Liedenbung, daß Schufder, bie ihre Gingeben gu machen unterlassen, gaumige meffene Nachtbeile zu gewärtigen batten, faumige Uniprecher aber (bie grundverficherten jeboch nur mit Birgug auf bie verfallenen Binien) ibre Fer-berungen einzig noch bei ber Rollofagieneverband: lung, und grar unter ju gemartigender Ord-nungebufe, eingeben tounen, fpater aber bamit con der vorbandenen Daffe ausgefchloffen, ober, is weit fie burch Fanfipfander gededt find, ebenbet au Berechtfertigungetage Ausbleibenden Dit grundverficherten Breditoren jedech wieder nr mit Beging auf Die verfallenen Binfen) alle Radtbeile, welche aus der Unfenntnig der Berfonnten, an fich felbit gn tragen hatten.

3m Ramen Des Begirfsgeeichtes Bueich:

Tie Wedariatslangtei Angerfibt.
Tre Wedariatslangtei Angerfibt.
G Reller, Landidreiber.
91. Uber den rechtlich ausgegeriedenen Seinerich Seiler, Schubmachermeister, von Gogau, eich Seitler, Smupmamermeiter, von Oppau, feftbatt in Hottlingen, but bas Begirfsgreicht auf Montag den 21, Mary 1812, Morgens 8 libr, qur Berechtfertigung Tag engelett. Es ergeht daber an alle Maubiger und Schuld-

ner bes in Sonfurs Geratienen bie peremtorifbe forbernng, über inre Unfprachen und Berbindlicbieiten ber unterzeichneten Ranglit genaue Eugab, auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beitegung ber Beweisurfunden im Original oder in beglanbigter Abidenft, bie fpatritene ben 11. Maig 1812 guinffeilen, am Berrechtierti-gungelige felbit aber perfoutid ober burch Be-gelindibtigte auf bem Berichtsbaufe in ericheinen; alles unter ber Bedroiung, ban Eduldner, die jore Gingaben in machen unterlaifen policie Maditerife gu gewärtigen natten, faumige Mujpredier aber (Die grundverfichteten feboch nur mit Begag auf Die verfallenen Binfen) ibre Forberungen einig noch bei ber Molfofagioneverband. inna, und war unter ju gewärtigender Cebsen der vert indenen Maffe ausgefchloffen, ober, In ber Nacht vom 9. auf den 10. Dernung i mit ist darid Jaufferlander gedickfind, eben wurde ein Reines briedings and darett mit beite um Ordeningsbereit betegt einden, unblich beitegten und Leitschen einerschet, Gelite ber am Berrodifertigungsgrage Ausbelfeinden

Thir auundverficheeten Rrebitoven feboch wieberum nur imt Bejug auf die verfallenen Binfen) alle fonnten, au fich felbft ju tragen batten. Burid am 5. fiebenar 1812.

Dlamen bes Begirtsgerichtes:

Im Ramen Des lorgeringerwores:
Die Plorerintelnitet W Bachten.
Landfelreiber Kries
im Thalacter Pto. 417.
22 " Ueber den mit Intolocoperiforung eine

gefoinmenen Jofob Baminann von Dochfelben, mebubaft oa bir gropin Birunngaffe baater. Bagidinner, bat bas Beilriegericht Gurich auf Morteg ben 14 Barg 1842, Mergens 8 Ube, jur Berrechtfertigung Zag ainefent. Ge cracit baber an atte iblaublaerund Gibuft.

ner bes in Monture Wentgenen bie peremtoriche Buiferderung, über tiere Aufprachen und Ber-binblichteiten ber untergeidmeten flanglei genaue. Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglub unter Betlegung ber Beweleurfunden im Driginal oder in beglandigen Abidrift, bis foateftens ben 6. Maig 1842 guguftellen, am Berrechtjerts-gungetage felbit aber perionlich ober burch Bovollmächtigte auf bem Gerichtsbauft ju ericheir nen; alles unter ber Bebrobung, bag Couldnen, Die ihre Gingaben gu machen untertaffen, ange-meffene Dachtbeile an gemartigen batten, faunige Anfpredice abre (Die gringbreficherten jeboch nat mit Bezing auf die verfallenen Binfen) ihre Forlung, und gwar unter ju gemartigender Ordwon der vorbandenen Daffe ausgefeleffen, ober, fo weit fie burd Fauftpfanber gebedt find, falls mit Ordnungebuje belegt murben, enblich Die am Berrechtferrigungstage Ansbleibenben ibit grundverficherten Arebiroren iebe fa wieberum nur mit Being auf Die perfallenen Biufen) Dlachtheilt, melde aus ber Unfenatme ber Berprantuneur, weine aus die internatins der Wer-handlungen und der Verichtsbeschliffe entsteuen könnten, an sich isloft zu tragen hätzen. – Aurich und 7. Kebenar 1842. Im Namen des Beitriegerichtes Jürich.

Die Motarigtofanglei der Etatt Bieich.

23: Podartalsfantiet der Clast zueich.
3. Effect.
93. Leber den mit Infotoenterflärung eingelemmenen Neinrich Setztli, Neinrichen Abläftes ich. Sehn, von Teillifer, hat das Peterfesericht Andelfingen mit Monch der Angeleichte.
Wäg 1842, Wurgens 8 the, zur Arrechtetts gung Zag angefest.

Ge ergebt bager an alle Glaubiger und Coulde ner bes in Ronfure Gerathe een bie peremtorifche Aufforderung, über ibre Anfprachen und Beet benblichleiten ber unterzeichneten Kanglet genaue Singabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Beweisurfunden im Driginal ober in beal jubigter Abidrift, bie fo. teltene ben 3. Mary 1812 auguftellen, am Berrechtferti-gungetage felbit aber perfonlich ober burch Bevollmadnigte auf bem Gerichtsbaufe au erichtie nen; alles nuter ber Bebrobung, bas Gebulduer, Die fore Gingaben ju maden untertaffen, ange-meffene Rachtmeife zu gemartigen botten, fannige Anfprecher aber (Die grundwerfinferten jeboch nur mie Begung auf die verfallenen Inden) ibre foo-berungen einzig noch bei der Moliebationevero audfung, und goar unter an gewartlienber Ord-nungebufe, eingeben fonnen, marer aber bamit von ber vorhandenen Maffe ausgefalleffen, ober fo meit fie durch Fauftridieder gebedt fuid, etenfalls mit Pronungetune belegt murben, enblich Die am Berrecheferrigungetoge Buebteibenben (bie grundverficherten ber berein feboch wiederum Ste grundvernderten fer beieren 100ab vielerun nur mit Besing auf die verfallezin Jahre 3afe Nachtbeile, weldte dus der Unterne is der Ver-dendlungen und der Geriftelefahre entsteben Einelangen und det till zu reagen batten.

Den 8. Acheige 1812. 3m Ramen bes Begiefegerichtes

Rangler 2's Betwittefreit 5 Reueribalen.

94. Dit Bewillianng bes Obergerichtes wird anmit ber Jobaber nad folgender, feit langeter Beit remusten, angeblich abbria ften

Soldopriet von 100 ff. auf Hinrich Portfinger und Denn-ith Schuffbren, bilt alf der Riffing, ber Ormobolden, unteren Schuffbren Duffe Erfen, in Ourfier der der numm und Self werde fich, fielde Etnafer, Elmager in Inches auf Derer haufen wedernete, und genehm der der

Genoffen in Ctafa, bat. Martini 1717 ; (legier befannter Glaubiger: Rafpar Denper im Belgichlag ju Dembrech: tifon);

tilon);
200 fl. auf Sans Sottinger, Seinrichen fel. Sebn auf ber Bint, ber untern Bach zu Stale, zu Gunften feines Gerurches Regula Reller, bat. 24. Mintermenat 1781;

Bunternonal 1181; ober wer fonft über befeiben Ausfunft zu geben im Sonde ift, aufgeferbert, der Rannlei bes enterzeichneten Gerichtes binnen 6 Wougen, von beute an, von bem Borbandenfein biefer Infrumente Ungeige ju machen, mibrigenfalle Die felben für nicht mehr beflebenb angefeben und frafitos erflart wurben.

Merfen ben 19, Jenner 1812. Bur-bas Begirfegericht : Der Gerichtsidreiber,

Der Gerichtschertber,
95. Mit Brevilligung des Lergeitsches
wied aumit der der eine gegenen des Lergeitsches
wied aumit der eder des gegenen des Lergeitsches
fein, feit längerer Sind verauften, 1912 abere
der dem am 31. Mai 1830 in Euchder Camut
erabeten Innende au Genneh geganagenen, famit
ich, Vie. 1 jedech nur tie auf 2004fl. abetaable
me Sindulunden von

1) 380 fl. Weibergutsverficherungsbrief auf Reite Bagmann, Koncaben fel. Cobn, Zimmermanns ober Pfeife fece genannt, au Enbhori, au Bunften feiner Chefrau Beronifa Dorner, von Sochiciben, d. b. Chuldner: Beineith und De. In Bori; gegenwärtiger Rreditor: horner in Dochfelden und Dit-

bafte ; batte; battel, Edmeiber, ale Dogt feines Bruders Jatob Dettil, Edmeiber, als Bogt feines Bruders Jatob Dettil, fies meie genannt, von Enbrori, Ju Bunten Bebannes Gemann, Lubis, aliba, b. 6. 17. Mars 1834 (lehrer Eduibner: Johannes Certit, & Guneider, in Gubber; fenter Glaubiger: Deineich Gaft-

mann bafelbil); mann, Echteifer, Beinriche fel. Beten Emterichter Jobs. Gurber Au Mieberbori, bat. Martini 1782 (lette befannte Genibnerin: Mina Wegmann ; fester befannter Glaubiger: Mutolf QBegmann, D6. Jalobe, in Gubbort);

Jalobs, in Endborn; & Schuldbrief auf So. 3b. Glatti leber, Deine. Glatricher, Offece fel. Cobn. ju Rüchetfori, zu Bunften Hoch Surber, Reiten fel. Cobn, baleibit, b. b. Mar-itation of the Colory of the Colory Buntlett grem. Eurper, genten fel. Cobn, bafetbit, b. b. Mar-tini 1703 (legter befaunter Echulb-ner 3016, Dertli und Methafte zu Cabhori);

ober wer foult uber breielben Mustunft ju geben im Crantr ift, aufgeforbert, ber Sanglei bes untergeichneten Berichtes binnen fed's Monaten, beute au, con bem Berbandenfein ber Infirumente Angeige ju maden, wibrigenfalle biefelben fur nichr mehr beflebend angefeben und frolitos ceffaer, auch fur ben noch unbezahlten Reft bei Dlo. 1 von .00 ft bie Greichtung eines neuen bewiltigt mijebe.

Butach ben 3. Fibruar 1812

Bir bas Begirtsgericht : Der Berichtefdreiber.

96 .. Qued Beichlug vom 13. Jenner 1842 bet boe Oberartidi nach frudtles gebliebenein Mufente Des Coulebricke von

125 ft. anf Konrad Dicies, Jimmermann, Beinriden fel. Sobn, genannt Neuner, ju Binfel, der Pfarre Luliech, ju Gunflen treutenants Heinrich Brunn ner, Riebennfiller ju Zülach, dat. opactini 1784

benfethen für tratt'es erttart unb feine Loidung veneren un traites ertlatt und feine Kochung im Petaristerrotolelle beforten, was anmit gur öffentlichen Annde gebracht wird. Bulach ben 27. Jenner 1812. But das Begirfegericht:

Der Berichtefdraber, 8. Begbeibt.

97. Urber bir von biefigen Bermundichafte: 1 beborben, Ramens ber betreffenden minberjabe rigen Erben, ausgeschlagene Berliffenicialt bes verflorbenen Philipp Bilbelm Graft Ferdinand

verliebenem Peitiebe Willreim Greift Archinard Wieden Zugen Jahn, ermangen fössjalder gerungland kreiselferendig und nachereigen Derigt erwijschem Archinard kreiselferendig und nachereigen Derigt auf Wonnig der 7. Wärer ist Aufrey, Weregens St. Urt, zur Wertreit Schaffer und Wolferendig und der State und der Wonnig der Wertreiten auf Berneiten der Wille der Wertreiten auf der Mitterbertung, über ihrer Anfarachen und Berneiten der unterstämmen Anzustig genaue Ginades auf Ermefeborier, is wirt möglich und werte im begabender Webschlie ibe federfen der

ober in beglaubigter Abidrift, bie fpateftene ben 1. Mary 1632 juguftellen, am Berrechtferti-gungetage felbft aber perfonlich vber burch Ber vomllächtigte auf bem Berichtshaufe gu erichei: nen; alles unter ber Bebrobung, bag Schulbner, bir ipre Gingaben ju machen unterlaifen, meffene Rachtbeite ju gemartigen batten, faumige Unfprecher aber (bie grundverficherten jedoch nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber Kollofagionsverbanbe und gwar unter gu gemartigenber Orb. ullig, und gous unter go gewartigenere zeie ungeschieft, fehre der damit von der vorbaderen Musser, fehrte aber damit von der vorbaderen Musser gedet sind, den falls mit Erdnungsburg dertag wurder, enblid wir Erdnungsburg der gestellt gewarten, der und bei am Berechtertigungsburg dinsbestienden (die geundversichterten gedach wiederum mit mit Bugg auf die verstätzten, gleich wiederum mit mit Bugg auf die verstätzten, gleich die Dachtbeile, welche aus ber Untenntnig ber Ber bandtungen und ber Berichtebeidluffe eurfteben

nandungen und der Geradisorialung einstehen föunten, an fic felbt ju tragen hätten. Jur Planten des Bezirfesgeichtes Jürid: Die Noturiufstanglei der Stadt Jürid. 3. Eicher.

98. Dach nunmehriger Befeitigung fammtmefenen Quebanblere Seb, Safeb Ctart von Debrutaunen, Mantons Thurgan, entftanbener Prozeffe, wird ben Rrebitoren bes Start eine Frift von 10 Tagen a dneu behufe Abgabe von Buge: und Ueberichlageertlatungen in ber Dei: nung angefest, daß Gullichweigen mabrend ber: ale Bergicht auf ben Bug, refp, auf bie Ueberichlagung angefeben murbe. Burid ben 7. Rebruar 1842.

Jen Ramen Des Begirtegerichtes Burich: Die Plotariatefanglei ber Stadt Burich. 3. Efder.

Bermifchte Unzeigen.

99. Empfehlung.

Jofeph Dofer von Burentos empfiehlt fich beftens als Bote von Burich nach Burentos. Ge tomme jeden Freitag nach Burich und balt feine Gintege bei Beren Freitag, Weinfchent an ber Antengan, mo er von Morgens 9 bis

100. Lebeneverficherungebant in Gotha.

Bur ben 3 ved und Ruften ber Lebensver-fichterungen bieten bie neueften Gegebniffe obiger Muffatt abermalige Pelege bar. 3a bem und abgelaufenen Verfchafteigher ift eine Gunmer von 280,0ml Eble an bie Sinterbliebenen von 156 gefloibenen Mitglicbern vergues und burd biefe Grbichaften ber Grund jum Bobiffand mancher Familie gelege, ja manbe vor Beefall bewahre werben.

Um fe gablreicher geftaltet fich te: fortbauernte Beitritt gur Sant. - Im verigen Jahr haben fich berfeiben wieder gegen 1000 - neue Mit- glieder mit einem Berficherungefagital von theilung ale Dinibenbe berauettellen. Die Die wibenbe für 1812, aus 1837 ftammenb, bereagt 20 diretene.

Dit bicier Mancige werbindet fide bie Ginlabung tu meiterer Eneilnabme an jence burd. Colubitat ber Ginriditungen und Billigfeit ber Bibingungen gleich empfehienewerthen Muftalt.

Roch wird befoubers auf bie neue fcon mehrfach genommen merben fann. Burid, im Februar 1842.

Rafpar Efdes im Berg.

101 Angeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich bem geehrten Der Unterseichnete empfieht fich bem gederten publifium ist Etenner Beite und verbindet bier-mit bir ergeben Singiag, but er nieber mit Artikag Meschann in Jaimb andeungt und wie-ber noch Stein juriditert, unter Berittung von Aggett, Dammen, Etenbern, Berfingen, Gematingen, Dagenerien, Gettlieben und kom-len, Seine Medige ift bei fen. Lenging et flang Ge

361er, Bote von Stein.

102. Es wurde von Jemanbem biefer Tage ein Bunb gefauft. Da indeffen faft gu vermuthen ift, berfetbe fei von bem Bertaufer irgenbme entwendet werben, fe anerhietet man fich bie-mit, biefen Dund feinem frubern Gigentbumer acgen die gebabten Auslagen für ben Antauf, Futtergeib und Einpudungegebubr und fofern man benfelben genan beidreiben fann, wieber gu guftellen. 2Bo man fich befimegen augumeiben bat, ift im Berichthaus au eriahren.

103. Wer Mustunft gibt, wo und gu melthen Bedingungen, gegenfeitigen Berpflichtungen und Berbindlichfeiten rechtschaffene Gitere Leute gur fichern und gewiffenhaften febenstanglichen Berforgung aufgenommen werden, fagt bas Bericht.

Breife ber Bebeuemittel. Den 11. Februar 1811

Das Mafter Rernen 12 ft. 20 f. bis 13 ft. 30 f. Retriet 12 ft. 20 ft. 015 13 ft. 30 ft. Roggen 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 30 ft. Bodden 7 ft. 20 ft. bis 10 ft. 30 ft. Gribsen 7 ft. - ft. bis 10 ft. - ft. Gersten 4 ft. 20 ft. bis 6 ft. 10 ft. 11 22 Das Biertel Dafer 13 bis 16 f.

Berfündianngen.

(f ben.

Une ber Fraumunftergemeinbe. Berr Beinrich Gider von bier.

3gfr. Glifabetia Ctaubli von Dorgen, fefe bait in Rildbirg.

Mus ber St. Detersaemrinbe.

Bert 3ob. Beinrich Cos von Gofau, feffbaft

in bier, Jafr. Baebara Bogeli pon bier. Berr Leonhard Leemann von Meilen, Igfr. Ratharina Refiftab von Leimbad.

Werfterbene. Mus ben Stadtgemeinden:

306. Rudolf Morf, Ratbhausabwart. Johannes Mabler, Suficimid, von Thalweil, ftarb in Mußerfibl.

Beinrid Safner von Birmenflorf, farb in Dber-Broft Frau Unna Magdalena Wegmann, bes Deren Saurtmanne Bogel fel. ebl. binterlaffene

. Sine ber Menmanftergemeinbe:

Raboti Refenfled von Ricebad; feines Altere

Freu Regula Bachofen, Friedrich Meier, Bim-mermanns, von Songa, festaft in Ries-bach, ehl. gel. Sausfrau

Deud ber Birid'iden Budbruderet.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



den 17. Februar 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Berfauf wird angetragen.

1. In der Corta'iden Budbandlung in

Machtrage

au ben Altreen Musgaben in Oftan und Sebes

Göthe's

fammtlichen Werfen. Derausgegeben

non Dr. Edermann.

Diefes Supplement, von obigem Freunde Bothe's, einem der beften Renner der Bothe'ichen Botte's, einem ore besten Menner oer Boter iden Murch eine Musche in in 8. aus 4 Banden, für blefenige in 12. ans 5 Banben befteben. Da ber Drud balb beginnt und nur fo viel Exemplare gebruck als Seftelt werden, fo bittet die Berlagsbandlung um gef.

merben, unverzügliche Gubfcription. Bu gutigen Buftragen empfehlen fich beflichft

Mener & Beller auf ber großen Dofftatt in Burich.

Mngeige.

Ge bleiben noch bellete grune und blaue Zu: der, etwas Scharlad, nebft einigen andern Reften von der hettinger'ichen Maffe bei Unter: geichnetem verfäuflich; ferner find dafelbft eben: falls rine bedeutende Partie fcone wollene Dofenftoffe, einige feine fcwarge, ruffifch grune und braune Tucher voreathig, welche au febr billigen Preifen erlaffen werben tonnen.

3. 3. Commer. dem Brugbaus vorüber.

3. Bei 3. 3 Beber in Leipzig ift erichlenen und in Burich bei Deper u. Beller auf ber großen Boiftatt au baben:

Börterbuch

beutiden und frangbiifden Gprache, mit Rudficht auf Begriffebeftimmung, Urfprung, mit Rudficht auf Beigripsofeinemung, seigerung, Bermanbichaft, Unenbung und Umpanlung and ber Worter, und mit beionderer Bejugnahme auf die in der Regneifunde, ben Maturwifen ichaften, dem Handel er. übliden Kunft, und Fach : Muebriide.

> Brarbeitet von Dr. Karl Wilb. Eb. Schufter. Durchgefeben für bas Rrangofifche

M. Negnier.

Professor der Shetorif am Collège royal de Charlemagne la Paris.

Deutsch-frangofifcher Theil.

für die Bortuglichteit Diefes Meetes fpricht ber Umfand, bag der Ronigl. Rath für den offentlichen Intereicht in Jones in feiner Sigung vom 19. Juli 1811 den Beichluß fafte, biefes Bert in allen Roltegien für den Unterricht in der beutichen Sprach eingeführen.

Co mie auf den Indalt ift auch die typogene jum Kovalletiedenft gang gerignet; in Mo. 728 philose Austeilung auf Genglieb verwerbet in Jünke in Jün noch vollflandig im Laufe Des Jabres 1812.

Volnalott. **Börterbücher**

ober Unteitung gur Deutschen, Frangofischen, Englischen, Italienischen, Spanifchen und Bortuqiefifchen

Umgangefprache,

enehaltenb ein Bergeichnis ber gebelluchichten Mburgungen und Weiter, eine Zeitraung ber Respiggeiten Berter, eine Zeitraung ber Respiggeiten Umgungefesch, Gefreiche für bie Gefelichten und bas Gefechtseiten. Beispiele von Bestell und bas Gefechtseiten. Beispiele von Bestell und bas Gefechtseiten. Beispiele von Bestell und bas Gefechtseiten. Beispiele von Bestellen beiten nach üblichten. Sprichmöster, einer ver-gefelchenben Zeibelle der verfeichenen Minispen in ben einzelnen Geaaten,

Abler.Meenard, Ronna u. Emith.

Gricbienen find : Theil: deutsch.frangofifch. 3/3 Thie Ibeil: deutsch.englisch. 3/3 Ebit. Treil: deutsch.italienifch. 3/3 Ebit. 2/3 Thir. 1. Ipeil: beutich: frangofifch : englifch : italienifch.

2 ft. 16 f. NOUVEAU DICTIONNAIBR

LANGUE FRANÇAISE D'APRÈS LA DEBNIÈRE ÉDITION DE

L'ACADEMIE. Par CH. MARTIN

Membre de plusieurs Sociétés savantes, et Auleur de plusieurs Ouvrages élémentaires; précédé des participes réduits à une senie regie

Par V. A. VANIER.

Auteur du Dictionnaire grammatient, critique et philosophique de la Langue française, et de plusieurs Ouvrages approuvés par le conseil royal de l'instruction publique, Preis 36 f.

4.14 Bu verfaufen : Gin nabe bei ber Stadt an einer Dauptftrafe gelegenes großes Bobubaus, beffen gunftige geigenes gevee Usonuvue, orften guntige Lage für manderte Gorerte paft, mit geofer Schrune und 1/2 Jud. Garten, Banngarten mit Sieben in einem Ginfange, noch 2/4, Jud., Bolg und Lorfland, benen auf Berlangen noch mehr Guter beigefellt voerben funen.

5. In ber Enge jum Berfauf ober Musi

Gin Bobngemad, welches fogleich angetreten werben fann.

6. Bum Berfauf wird angetragen :, Gine große Erotte.

Da biefelbe viel gutes eichenes Soly bat, wurde fie fich fur Dechaniter ober Zimmerleute am beften eignen. Mabere Busfunft ertheilt das Berichthaus

7. Gin 41/ziabriges Pferd, BBallad, buntelbraun, einfpannig gang vertraut, fehlerfrei, auch

burch Laber Efdmann fel. ausgelichen, mit icho-nem Bandlauf, und von Bopbarbt verfertigt. 9. Gine febr gut fonditionirte Megt Uniform, nebft Degen und hut, wird um billigen Preis jum Berfauf angetragen.

Rabere Mustunft ertheilt bas Beeichthaus. 10.13 Recht ichbner Rio-Raffe, beim Biertele . ober Achtelegentner à 11% f.

m Anzeige.

Brifche Mieranbriner Datteln, Smprner Safelfeigen und Emprner Beinbeeren ohne Stiel ju billigen Breifen find nun wieber ju baben in ber

De per'iche Apothete auf ber großen Spffatt.

12.13 Gin - und zweischläfige Betten, noch gang icone Raften und Rommo-ben, Bettanguge, Leintucher u. Strobfade, recht icone nusbaumene Bettlaben, ein fcones Rubebett und ein afteres bito, nebit nur allen mealichen Arten Sauerath; alles febr billia. Un ber Schoffelgaß Ro. 259.

ber Ogonierg... 13.8 3u vertaufen : Bute Wein, зu 7 u. 71/2 ff., Gutet und milber 1840r Wein, зu 7 u. 71/2 ff., bito 1839r " зu 71/2 u. 8 ff., 1839r " зu 9 u. 91/2 ff., Befter 1839r , ju 9 u. 91/4 f ber Saum von 100 Mag. In Dio. 21 große Stadt.

14.er Bu verfaufen.

Gine befonders gunftig gelegene, von jeber febr befuchte Grifewirthfdaft; ein neues, aber febr gerignetes Lotal au einer folden; ein febr affredigieter G a ft bof an einem betiebren Rurorte.

Fafi, Cenfal,

Mngeige.

In der Baderei auf dem Perdigerfrechof ift von nun en alle Loge adtres gutes gerberd, fe wie auch Jones ober Ruddere In boben; Letteres der, Bied ju 2 Plint i 5 f. 6 ftr. und per Bied ju 4 Plint i 10 f. 6 ftr. Ju gütigem Inspeace empfetht fich beftens Dengiter, Sadere.

16. Brifch erhaltene wollene Bettbeden und

Umichlageucher für fleine Rinber, bei Bugola u. Baumann jur Reife.

17. Ingrige.

Das befaunte Ronftanger Bier ift wieder Safiveife im Raffe an ber Marftgaffe gu baben, jo wie and von aften Soreen Beine im Rleinen und Großen ; febr billig.

18. Gin Bafferfeffel nebft Beftell, fo gut wie neu, 11/2 Tanfen baltenb. Mim gleichen Ort ein fconer eunder Gifch von

Rugbaummafer, neuefter Mrt und gang neu. 19. Gin ichwarzer Frad fammt Gilet fur einen jungen Menfchen von t4-15 Jahren, febr billig. In Re. 226 fl. Stabt.

20. Gin febr fconer Rufbaum gu aufferft ; billigem Preis.

21. Bang nabe bei ber Ctabt ein Ctod gut gewittertes Emb von verzüglicher Qualität.

22. Gine 3 Jahre alte frifch gefalberte Rub. 23. Bwei noch gute, folide Comid: Ambos, jeber girta 5 Bentner an Bewicht, der eine mit einem Dorn verfeben. Angumelden in Dio. 739 große Stadt au Star

24. Gin Dornzaun (Baag) von girta 100 Ungumetben in De. 739 grofe Stadt au Star

25. 3m Berichthaufe find flete gu baben : Formulare ju beutiden und fraugof. Fracht-briefen in 8., bas Dad. a 2 f.

gu orto in 4., a 2 g. gu Binsauftungen, a 2 g. gu Angabattein für Schutbenfcrei-ber und Gemeindam 22 288. à 1 f.

Bu Rechtsbotten fur Gemeindamman 846 Dad. a 1 g. ner, das Dad, a 1 f.

für Gemeindammanner, bas Dab 3 1 6 gn Pfandfcheinen für Gemeindamman:

das Dod. a 2 f. ner, das : gu Huffallepublifationen riatefangleien, bas Dob. n 2 fl. au Dieberlaffungebewilligungen, für Bemeindrathefcheeiber, bas Dugenb

Redutrionstabellen ber Funffranten: Ebaler in Gulben, Streuger und Schillinge, bas Erem.

In faufen mirb begehrt.

26.12 Man munfcht ein noch brauchbares flei: nes Mleiberfaftiben mit einer Thure und I eine foldfiges, noch in gutem Stand befindliches Bett gu fauien.

27. Gin noch in gutem Buftand fich befin-endes and erhalb ober zweischläfiges Bett fammt Bettftatt wird ju faufen begebrt.

Rum Ausleiben wird angetragen.

28. Gin Bobngemach, enthaltenb: 1 Grabe mit 2 Alfoven, 2 Bimmer, Sude, Reller und Plat ju Brennmaterialien, von Stund an ober auf Oftern 1842; bei Seinrich Sasti am Bolfbach

in Dottingen.

Mm gleichen Ort ift eine Angbentanone au perfaufen. 29. Muf Oftern 1842 bas obere Gemach in

Do. 317 im außern Rennweg, enthaltend: 2 Gtuben mit Rabinet und Mitoven, Ruche, 3 Stuben mit Rabinet und Alfoven, Ruche, 3 Rammern, Binde, Play gu Dolg und Corf und Rellet. 30. Muf Offern ein Bohngemach, entbaltenb: Stube, Rude, 1 ober 2 Rammern, Reller unb

Dolgbebalter. 31. Gin Bobngemach auf Offern 1842 an ber Beitengag Ro. 69, brei Treppen both.

32. Auf funftige Oftern bas unterfte Gemach im bintern Ebeile bes grunen Bauschens beim

untern Dablefteg. 33. Gin beigbares, tapegirtes Bimmer mit

auf der Steinhutte im Rrab.

34.14 3um Hueleiben :

Muf nachite Ditern avei Bobnungen an ber neuen Geefelbitrage im Saufe Ro. 331. Die eine ju ebener Grbe besteht aus 4 Bimmern, von benen 3 beigbar find, nebit Ruche, Reller, Binbe, Abtritt u. f. w. Die andere im erften Stod befieht aus 6 3im mern, von benen 3 beigbar find und wovon bas eine großere mit Balton verfeben ift, nebft Ruche, einer fleinen Speifetammer, Reller, Winde und

Lage und beibe Wohnungen bie fconfte ! Mueficht. Gin großer, ju Knnftgart. nerei benugter Garten tragt jur Un-

nehmlichkeit biefer Wohnungen bei. 35. Binf funftige Oftern ein beigbarer Laben im obern Ebeile ber großen Stadt an einer ber gangbarften Strafen

36. Debrete fcone und bequem eingerichtete meide Bobngemader mittlerer Beofe, ben ban erforberlichen, je nach Bedurfnip nebit ben bagu erforderlichen. verlangenden Maumen, von Stund an ober auf Oftern, um febr billigen Bine.

Mm gleichen Det eine große, helle Berfftatte mit großem Dofraum und offenem Schopf, für iebe Berufeart.

37.12 Bum Musteiben auf nachfte Oftern im Danmbieid auf bem innern Rain: 3m Plainpieb 1 Ctube, Ruche, Botgbebatter, Reller und auf der Binde eine Rainner.

Bivertes Bemach, enthaltend : eine Stube mit Rebengimmer, noch ein Stubchen, Ruche, eine Rammer, Pofchen mit Dolgbehalter, I Reller

und I Bartchen. Biertes Gemach, enthaltend: 3 Ctuben und Rebengimmer, Riiche, alles auf gleichem Boben,

Solgbehalter und Reller. 2016 beiter und fonnen:

reich und ber Bins febr billig 3ft fich ju melben in Dlo. 499 im oberften Gemach.

38.5 3um Musteiben : 3m Beltweg, nachft der Stadt, linte :

1) Gine elegante 2Bobnung von 8 Bimmern und Sabinetten, Ruche, Befindefammer, und Sabinetten, Ruche, Gefindetammer, Abreitt, Dolg- und Bafcbebealter, einem fleinen Blumengartchen, Untbeil an einem Walchbaufe und Aufhange; von Stund an ober mit Oftern.

2) Gine fleine niedliche Bohnung von 4 Bim-mern und allem übrigen Geforderlichen; von Stund an oder mit Diten.

3) Gin gropes Dagagin mit eigenem Bu-

Bivei Stalle fur 2 und 3 Pferde mit Beuboden und 2 Remifen, jede fur givei Bagen. 3m Bleichermeg: 1) Mebrere Magagine und Raume, alle geof,

ein Pavillen, ein Bafchhaus; von Stund eu. In Gnar neben bem Mbler

1) Eine Wohnung von 4 Immern und Ram-mern, Ruche, Antheil an Baichbaus und laufendem Brunnen, von Stund an ober auf Officen. 39. Bum Musteiben

600 A auf recht gute Unterplande ober Schuldtitel

Mublegan Do. 502 Ginige Wohngemader auf Oftern von

3 bis 4 Bimmern, ju billigftem Bins, in ber

42. Durch Bufall auf Oftern 1812 ein Bobn-

4.2. Durch Justil auf Oftern 1812 ein Woch-gemach, beiltevol in Einte, gestwamiger Refern fammer, Süder, Keller um Deitsbediller. 3.5.º Cim ichhaer, nure Douss an einem iche 13.5.º Cim ichhaer, nure Douss an einem iche Webenausen, einem recht großen qutre Keller mit 3 Witterlangen umb einer Birber mit der ichteffenen Polischölleren, nurbit einem Keinen icht fahren. Westen, Wassel ann bas games, Jaus ober jede Westman einseln zu keitigem Jaus ober jede Westman einseln zu keitigem Jaus ober jede Westman einseln zu keitigem

44.12 Beigbare Bimmer von Stund an auf bem Bibber im Rennmeg Ro. 274. Dafelbit ift ein Bellard ju vermiethen ober

auch zu verfaufen. 45. 2mf funitige b. Oftern ein frotmutbiges und geranniges Wobugemach in der Reuftadt

46.11 Bon Ctund an oder auf Often ein Bobngemach, enthaltenb: Stube, Ruche, Rame meen, Reller und holybebalter.

47.8 Muf Often 1812 ein geraumiger, beig-barer Laben, für jeden Danbel gut gerignet, um febr billigen Bine, in Mitte ber neuen Bubre No. 134.

48.3 Gin fonnenreiches, frobmutbiges Wohn-gemach, beftebend in 2 brigbaren Bimmern mit Abtritt. Das Saus hat eine icone Rabinet, noch einem ffeineren beigbaren Zimmer,

Ruche, 2 Rammern, nebft abrigen nothwendigen Raumen, fogleich ober auf Oftern.

49. Buf Oftern 1812 bas obere frobmutbige Bonngenad in ber Edidmiede im aberen Remmerg, bestehend in einer Stude mit Neben-fammer, Rube, noch 2 Rammern, 1 Rellerchen

und Plan gu Dolg. 50. Gine heitere, fonneureiche Wohnung im Dieicherweg auf tommenbe b. Oftern für eine fleine bonette Daushaltung; Diefelbe ruthalt: 2 Stuben und 2 Rabinete, wovon bas eint beige bar, Ruche, Dagbentammer, Plunbertammer. große Laube, geraumigen Meller, eigenen Aberite und hotzbehalter. Musgezeichnet fcone Muse ficht und die Ginrichtung Diefes Logis, nebft den angenehmen Umgebungen bes Saufes empfeblen basfetbe aufs Refte.

51. Gin tleines Wohngemach in ber großen Stadt auf funftige Oftern, beftebend in einer Stube, Rimmer, Ruche, Reller und Bolgbebale ter. Bins: 60 fl.

52. Bon Stund an ober auf funftigen Mai-tag eine Scheune und fur & Pferde Beftallung, nabe bei ber Cibibrude, um febr billigen Bins.

53. Muf Ditern an einer belebten und gangbaren Etrage Buriche ein großer Laben fammt einem baran flogenben Laben, auch bienlich ju einem Komptoir, im Gangen aber eignen fich bie Raumlichkeiten, fo wie bie Lofalitat felbit ju jeber Beichafteführung. Huch fonnte mit Rirdweib eine große icone Wohnung mit einem bergug. lichen Reller baju gegeben werben

54. Gin bequemes Bobngemach in Der Mitte ber großen Ctabt, entbaltend 3 Stuben, Rabinete und alle notpigen Mamme, gu billigem

55. Muf Oftern 1842 gwei fleine MBobnger

56. Durch Bufall ein fonnenreiches Bohnge-mad, beftebend aus einer Ctube mit Alloven, einem beigbaren Stubden, 2 Rammern, Ruche, Reller, Bolgbehaleer und Plunberfammer.

57. Bum Musleiben Mit Dilern 1842 ber Geichirrlaben unter ber Bimmerfeuten am außern Bfeiler gegen bem Wettingerbaus.

58. Bei alt Buchbaubter Job 2B ift in ber Reuftatt ift que sulciben : Gin fonnenreiches Wohngemach mit viel ober

Gerner ein icones Romptoir mit Baaren: immer, Magagin und Antheil an Garten und

Gartenhaus. 59. Gin gerdumiges Magagin an der untern Rirdgap.

60. Gin Wohngemach auf Oftern 1812 bel Jobannes Meicerofer im Ceibentofi.

61. Bon Stund an oder auf Oftern fonnte megen Krantbeiteumftande Jemandem ein Laben übergeben werden. Unstunft wird im Beridt-

62. Gin fedemüttiges, fonnenreiches Wohn-gemach, enthaltenb : 2 beighate Jimmer, Reben-febinet, 2 Schlafzimmer, Riche, Relter in Binde; auf Bertangen fonnte noch ein Schlaigimmer bagu gegeben werben.

Bu entiebnen wirt begebrt

63. Gine fleine fille Sausbaltung obne Rine ber wunicht auf Rirchwein 1812 in ber fleinen Stadt ein fonnenreiches und frobmutbiges MBetne gemach auf zweiter Gtage gegen billigen Bins

geman auf zweiter veige gigen vougen zime in Gweschag zu nehmen.
64. Man wänsche inie Schreinenverstätt mit einer fleien Webenaug und Alda zu Hotz in Gereiter von der Fleide der gang nach ein derfelben auf Elter in Gweschan zu nehmen zu der eine Gwesche und der Aller in Gwesche zu der der Geschenermeister, auf der Platte 196. 7.

65. Es wird eine gangbare Baderei ober Birtbicaft miethe ober faulsweife verlangt. Rabere Ausfunft ertbeilt Jafab Dog in Balliebofen.

Radfragen nad Arbeit.

66. Ein junger Menich, welcher gat mit Pferben umgugeben weiß, bie Barren und Bulterabet, is wie auch Das Berpaden in einer Danblung, bauptlächlich in einer Seibengwiener werfelbt, münicht burch Jaild eine Mehlung zu erhalten bei einem Reifenben ober einer Perer beidet als Rutiker, Dausfracht ist. ist fannte auch außer bem Ranton fein; über Treue and Pfeiß bat er bie beften Zeugniffe worzuweifen. Franfirer Briefe mit R. B. bezeichnet konnen m Berichthaufe abgegeben werben

67. Ein Rnabe von braven Eltern wanfcht billigen Ronditionen in Die Lebre an freten.

68. Unaciac u. Empfebinng.

Unterzeichneter made bem geehrten Publifum au Grabt und Land bie bofliche Ungeige, baf ich Endeteppide ju ben billigften Preifen flechte, and bitte befinaben um geneigten gabtreichen Bufpruch.

Rudolf Reller, Enbefchubfabrifant, an der Bemeindgaffe in hottingen De. 198.

Rachfragen nach Arbeitern.

69. Gin Monn mit gnten Zeugniffen vertefeben, welcher die Guter und Rebenarbeit, fo wie die Beforgung der Mildfubr verftebt, fonnte fogleich in der Nabe von Zurich eine Anftellung findern.

70. De Bo mehrere junge Todter ben Beruf einer Coneiberin grundlich und gwar um-entgelblich erlernen tonnen, fagt bas Bericht.

Dartenarbeit verftebt, ber bie Guter: und Gartenarbeit verftebt, fogleich in Dienft terten tonnte, fagt bas Berichthaus.

Lebrlingsgefud.

Ge tann rin Rnabe von rechtichaffenen Gitern die Schreinerprofeffion bei einem biefigen Schreie nermeifter grundlich erlernen.

Radfragen nad Berlornem.

73. Bon ber untern Brude bis gum Schwanen ift .. 30en or untern Oruge vie jum Dwomen ift ein Brief verseren gegangen mit der Worffer Frau Mitler in der Jornmuble bei 3cfl. Man bittet den Finder gegen Erkentlichkeit um Jurudgade an Frau Wintich in No. 200 neben

n Comanen. 74. Conntag ben 13. Februar ift ein Pagnet 74. Conntag ben 13. Februar ift ein Pagnet Bucher bei ber neuen Poft liegen giblieben. Der rebliche Aufheber beffelben ift erfucht, falches gefälligft fo balb möglich bei Uhrmacher Frech ger genüber ber Poft ober im Berichthaus gegen genüber ber gent ven.

errenntumert abjugeben. 75. Betore wurde in biefiger Stadt ein wohlbezeichnetes golbenes Springubrden verloren. Der redliche Findre ift gebern, joldes gegen ein anfandiges Trinfegelb im Berichtbaus abzugeben.

Entwenbet.

In ber Racht vam 10. anf den 11. dieß ift in Biebiton Re. 19 ein Ilnauer Strobichneib-ftabl mit Febern aus einer Scheune frecher Brife entwendet worden. Dem Entbeder bes Diebes wird eine Belohnung von 4 Franten jugefichert.

77. Entwendet.

Dannerfiga ben 10. bicf. Abende, von ber Schmiede in Biebifan ein gang neuer einrabri-ger Grasfarren mir eifernen Fußen und Grugen. Wer baruber Muefunft geben fann, ift gebeten, gegen eine Belohnung bei Schmid Baumann in Biebiton Anzeige ju machen.

Gntwendet.

In ber Dacht vom 9. auf ben 10. hornung unde ein feines fradriges Danbragel mit bolgernen Achlen und Leiterchen entwender. Sollte Jemand berüber Anskunft gu geben im Stande fein, fo wich geften eine gute Belohnung um gefallige Anzeige gebeten. Gatwendet.

79.

3n ber Dacht vom 8. auf ben 9. Februar wurde freder Beife entwenbet : I Sanbbeil fat rinen Bagner, I Biebmeffer, t Sammer, eint Bange und ein fleines Mubbschen; bas Sanbbeil ift mit D. A. bezeichnet. Bem biefe Be-genftande jum Raufe angetragen werben follten, aber wer fanft barüber Austunft geben fann, ift boflich gebeten, bavon im Brichtbaufe ober in Dig. 47 in Ginge auf bem Stod Ungeige gu

Angeinen von Gefnubenem.

80. Dem Unterzeichneten ift ein Diaerbund mannlicher Met obne Saleband quaelaufen. Der munnitære mer opne Polleband gugefaufen. Der Cigentbimmer fann beniften gegen Bezablung bes Ginfchreibe und Furtergelbes binnen 10 Zagen abholen, ansfonften er als Gigenthum ber trachtet wurde.

Den 12. Rebrnar 1842. 30106

fob 98 eber

Eimtliche Anzeigen.

81. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen 2Bein: ich ueber ben rechting ausgerriebenen Beieni Gafab Din te er me ift er von Dietilion, festbaft in der elenden Beeberge in "Burich, bat das Bezirfsgericht "Burich auf Mantag ben 21. Marg. 1842, Marg.ins 8 Uhr, jur Berrechferti-

gung Tag angefest.
Ga ergebt baber an alle Glaubiger und Schulb: ner bes in Ronfurs Berathenen Die prremtoeifche Mufforderung, über ibre Anfpeaden und Ber-binblidifeiten ber unterzeichneten Ranglei genane Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unt etr Beilegung der Beweisurfunden im Leiginal aber in beglaubigter Abidrift, die follestens den 10. Mäg 1842 juguftellen, am Betrechtferti-gungstage felbst aber personlich ader durch Beoollmachtigte auf bem Berichtsbaufe ju erichei-nen; alles unter ber Bebrebung, bag Schuloner, nen; alles unter ber Bedrenung, our Cupbei ber Gingaben ju machen untereinffre, ange-meffent Plachteit ju gemörten betten, laumge Angegeber aber (bie genndverficherten febod nur Fraggereite und der der der der der der berungen einig noch bei der Stelledzienenserbnat-tung, und zwar unter zu gerodrigenber Ord-nungsbuge, eingeher finnen, fohler aber damit ein weit fie burch Zaultzfahrer gebert fin, eben-alle mit Debungsbuge bei der der der der bei der der der der der der der der der alle mit Debungsbuge bei der der der alle mit Debungsbug bei der der der an mit Begang an bie verstellenen. 3infen) die nur mit Bezug auf bie verfallenen Binfen) alle Rachtheile, welche aus ber Untenntutg ber Ber-Nachteile, welche aus der Untenntuis der Berbandlungen und der Gerichtsbefchäligt entstehen könnten, an sich selbst zu tragen hätten. Jürich am 12. Februar 1882. Im Namm des Bezirfsgerichtes Jürich: Die Notariatsfanglei der Stadt Jürich.

Die Volaraufsfanglei der Stadt Jürich.
26 Lieber den rechtlich ausgefriebenen Jafob Glattil von Bonfterten, gewoeinen Meinichent, fesbat in Jürich, hat das Bezirfeger richt Jürich auf Montag ben 21. März 1842, Wergens & Uhr, jur Verrechtfertigung Tag an

Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Could: ner des in Ronfure Geratbenen die peremtorifche Aufforderung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichfeiten der unterzeichneten Kanglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fe viel möglich un: ter Beilegung ber Beweisurfunden im Driginal ss. Sourigung ver Sonetsurfunden im Deiginal der in beglaubiger Bibefirit, bis fpateftens den 11. Mary 1842 juguftellen, am Berechtiertigungstage felbst aber personial der burch Beschlicktigungstage felbst aber personial der burch Beschlicktigung unter ber Bebrobung, baß Schulbiner, bie ihre Einenden zu macht matter ber Die ibre Gingaben zu machen unterlaffen angedie ibre Eingaben ju madbeit untertalten anger melfene Nachtbeile ju gewärtigen batteu, faumige Unipreder aber (bie geundverficherten jedoch nur mit Begng auf die verfallenen Jinfen) ibre Fare derungen einzig noch bei der Kollstagioneverhand-la weit fie durch gauftpianore gebert inn, eben-falls mit Debnungsbufe beigt würden, endich die am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (bie grundversicherten Arrobitaen jedach wiederum nur mit Bezug auf die verfullenn "infen) alle Nachtheiler, welche aus der Unkennmiß der Ber-

bamblungen und ber Berichtsbefchlaffe entfreben tonnten, an fich felbft gn tragen batten. Burich am 14. Rebruar 1842,

Im Damen des Begirfegerichtes Burich: Die Astariarsfanglei ber Ctadt Burich.

211 Weldurarkangten er Stadt gurich. G. fichet.
183. Ueber ben an ber Rofengaffe in Jurich iesbalten Cmanuel Boller aus bem Reibel, Gemeinbe Bipfingen, Jimmermann, bat bes Begirtsgericht Jürich auf Mentag ben 21. Marg 1842, Morgene & Uhr, gur Berrechtferingung

Eag angefest.
Ge ergebe baber an alle Glaubiger und Schnib: ner bes in Ronture Beratbenen Die peremtorifche ner ere in konture Greatpellet die peremberlige Aufforderung, über ther Anfraden und Bers bindlichteiten der unterzeichneten Kanslef gename Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich um err Beitegung der Beweisurfunden im Original ter Beiligung der Beweisurfunden im Original ber in desjundiger Wichten, die spelfens den 1.1.

1.1. Weite Bis justifien, am Berrechteris bei 1.1.

1.2. Weite Bis justifien, am Berrechteris bei 1.1.

2. Weite Bis justifien, am Berrechteris and der Bis der Bis der Beis der Bis d mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) ibre for-und gwar unter gu gewartigenber Orbe

Die Pieteriatefanglei der Etabl Jürich.

84. Ueber der 3. Gefannt abereinden, bei dem der Bereinden, bei den der Bereinden underfannt abereinden, bei den der Gewennel underfannt bei der Gewennel 3ab. Martin Jall in get von Gegensteine 3ab. Martin Jall in get von Gegensteine 3ab. Martin Jall in get von Gestellen der Gestell

Des in Ronfurs Gerathenen Die pereintoriiche Aufforderung, über ibre Anfprachen und Ber-binblichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Beweisuefnnben im Driginaf ober in beglaubigter Abidrift, bis fpateftens ben 16. Mary 1812 juguftellen, am Berrechtfertigungstage felbit aber perfonlich ober burch Begungstage felbit aber perfonich ober durch Be-vomlüchtige auf bem Gerichtsbaufe, uerfichei-nen; alles unter ber Bebrebung, dof Schulbert, bie ibre Eingaber gu machen unterfalfen, ange-meffene Nachtbeile zu gewärtigen bätten, fanmige Untprecher aber (bie geundverficherten jedach nur mit Begun auf die verfallenen Infinit ibre Forberungen einzig noch bei ber Rollofagioneverbas nur mit Bezug auf dir verfallenen Binfen) alle Dachtbeile, welche aus ber Untenntnif ber Berhaublungen und ber Berichtebefchluffe entfteben tonnten, an fich felbft ju tragen batten. Außerfibl am 14. Bebruar 1813.

3m Ramen des Begirfegerichtes Burich ; Die Morariatefanglei Enge u. f. w.

S. Berfter, Landichreiber. 85. Berfteigerung. Montag ben 28. Februar 1842 wieb eine Steigerung at gehalten fiber :

Dobelbante nebft allem baju gebarenben 3 Poeitenate nebt auem bagu gebernoen Gedreiner und Meleroverfraug, 1 Bette flatt, 1 icone neue Kommade und Rodmittichen, 1 langen Life, 1 Lifdmulte, mehrere Fourniere (nubbaumene und richeng grune und fedmatge), alle möglichen Sotten Mobelle und Anderes mebr.

Die Bant beginnt an genanntem Tage Mortiton, wogu Raufliebhaber freundfchaftlichft ein.

Dietifon ben 15. Februar 1841. Bemeinbammann D. Eschre.

86. uteber ben Schulben halber ausgetreter nen Do. Ulrich, Schneiber, von Aindbaufen, Pharte Boltetidweit, bat bas Boirtsgericht ufter auf Mitrosach ben 2. Mar; 1832, Mer-gens 9 Ubr, jur Berrechifertigung Sog ange-febt.

Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schuld: ner Des in Ronfure Gerathenen Die peremtorifche Mufferberung, uber ihre Unfprachen und Berbinblichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Ging br auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Deilegung ber Beweisurfunden im Driginal mit Begug auf die verfallenen Binfen) ibre Forberungen frunds noch ein er Reifelagienererband-lung, und poor unter zu genodefrageber (Die-nung absty, eingeben finner, sieder, ober dent ben der der der der der der der der der fein wert feit berto. Beneficke geber der find, bene-loffe mit Ledungeburg betigt wilden, endlich bet mit Ledungeburg betigt wilden, endlich bet mit Bestellung der der der der der der mer mit Bezug auf der verfallenn Jinfen) alle Pachtielle, welch auch er itselnntnig der Ber-bentere, mit fich feld ju trogen delten. Der Mere den 3- perung 1822. Der Mannen der Dezistfagreichter üfter:

Landidreiber Dertenflein.

S7. wieber bei rechtich ausgefriebenen Konrad Bantil, Andreaffen Sodn, von Ding,
der Geminder Maur, das das Eggiffsgericht
uffer auf den 16. Mar, 1822, Margens 10 upr,
ur Berechtrictung Zaa angefeht.
Ge ergebt dabet an all Glaubger um Schuler
re bes in Kantese Greatbern old poeunterlicht

Muffarderung, über ihre Unfprachen und Ber-bindlichfeiten ber untergeichneten Kanglel genane vingabe auf Seempetgaten eine gangate graume Beilegung ber Beweisurkunden im Original oder in beglaubigter Abschrift, bis späechens den 7. Märg 1842 augustellen, am Nerrechtferti-7. Mary 1842 auguftellen, am Berrechtferti-gungetagt felbft aber perfonlich ober burch Ber vollmachtigte auf bem Gerichtshaufe gu erscheigutgstagt felbi aber petionic voer verd Ort vollmädigte auf bem Greichtshaufe au erschein nen; alles unter der Bebeobung, daß Schuldner, bir ihre Eingaben zu machen unterlaffen, ange-meffene Nachtheile zu gewärtigen hatten, fammige Anforecher aber (bie grundversicherten jedach nur mit Bezug auf bie verfallenen Binfen) ihre For-berungen einzig noch bei ber Rollofagloneverhandorungen einigig nich der der Kalledaziensberbände lung, und zinze unter zu genörtigender Deb-nungebute, eingeben fönnen, fodere aber demit von der vorhandenen Währt ausgeschiedlich, aber, is weit sie dem die aufgeländer, aber, is weit sie dem die dem dem dem der der läße mit Erdungskupb delegt würden, ohlich die am Betrechtiertigungstage Ausbeltedunde (die grundversicheren kreibener jedech wiederen vor grundverficheten Reibitaeen jedech wiederm nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Rachtbeilt, welche aus der Untenntniß der Ber-bendlungen und der Grichtbefchiffte entfichen fennten an fich felbft zu tragen hoffen.

Befdeben am 8. Bornung tub?. 3m Namen bes Begirtegerichtes Ufter : Die Notariatefanglei Greifenfer. Bei Berbinderung Des Landichreibers, der beeibigte Subflitut: 2B. Dietrich.

83., Rachbem Johannes Dog aus ver Mespeln, ber Gemeinde Gruningen, wohnhaft in ber Legi bei Maur, fich bauber getorig aus-gewiefen bat, baß feine Berrechtfertigung web gemeint methe, fo wird gewiefen bat, daß feine Berrechtfertigung von feinen Glaubigern nicht verlangt werbe, fo werb bas eingeleitete Ronfursverfahren quigeboben und Das Gefchebene feinen burgertichen Rechten fur unnachtheilig erflart.

Befdeben am 2. hornung 1842, 3m Ramen bes Bigirfegerichtes Ufter: Die Kanglei bes Rotariatofreifes Bei Berbinderung des Landichreibers,

ber beeibigte Cubflitut:

89. Berichtlides Inventar.

Das Begirfegreicht Meilen bat bem Befuche eines gerichtlichen Inventars uber ben Machtan

Ge ergebt bemnach an Glaubiger und Schulb: ner ber gedachten Bitrive Afchmann bie peremitarifde Mufforderung, über ihre Uniprachen und Berbindlichfriten ber unterzeichneten Rauglei bis Berkindlichriten der untergeichneten Kauglei ibs 200 3, 200 4, 20 genaus feingeben zu mochen, unter Brebenung ber Breiuften nicht angemeit für Guninge Schulbener. Orgeben ben 2. Dernung 1842. Die Dernung 1842. Des Belatzief Bilde. G. W. Gilliere, Canbischeide.

Befanntmadung. Das Obergericht des Ctanbes Barich

in Sadien der Gebeuber Jabannes und 9s. Jafod Bach monn von Bangen, feshaft in Belisbofen, mit Ginmuth befchloffen :

Ge feien die Vetenten unter ben in 5. 24 ber Staateverfaffung vorgeschriebenen Befchrantungen rebabilitirt.

redabilitiet.
Actam Dienflags ben 1. gebruar 1892,
3m Women des Sbergerichtes
Det Unterfaceiber.
Wäsmet.
91. Johannes Den 1. gefr. Gebn des Johannes Donegger ich. nub des Megula Donegger
ich. vom Dörenfläment, gefault der 22. Cribert.
1713, weicher icht 1759 unbedannt absordenb ib, feine Descendenten debe met jahl Amptand auf fein in ber Schirmlade Barentichweil liegenbes. fein in ber Shirmlage Batentidibete negenver, girta 1675 fl. betragendes Bermögen Unfpruch machen zu können glaubt, werden biermit ouf-gesorbert, iber Unfprachen an basfelbe innert einer Frill von 9 Monaten a chas publicationis ber unterzeichneten Ranglei fdriftlich angumelben, unter ber Bebeobung, bag fonft baefelbe an bie bierorte befannten Geben unter breifahtiger Daft ju Gunften des Abmefenden aushin gegeben

Actum Sinweil, ben 1. Muguft 1811. Für bas Begirfegericht bafelbft: Fur ben Greichtsichreiber: Fr. Mrill, Gubftitue.

Beneficium laventarii Das Begirtsgericht Jurich bat ben iebl. Bor-munbichaftebeberden Namens der minderjährigen Kinder des am 3. Januar 1842 dabier verflar-benen Bratwurften Deren Jehann heinrich Attinger von Dudenderf das Beneficium In-

über bie Mtringer'fde Berlaffenicaft bemilliat.

Ge ergebt baber on alle Gfanbiger u Coulb: ner bes benannten Beren Job. Deine Attinger bie peremterifche Mufforberung, ihre Unfprach refp. ibre Schulben, bie fpatrftene ben 3. Marg papier genau einzugeben, und gwar unter ber Androbung, bag Glanbiger, welche bie Anmels bung ibrer Gorberungen unterlaffen, Musichluß von ber Berlaffenfchaft, Schuldner aber, welche ibre Schulbigleiten nicht eingeben, angemeffene Ordnungebufen zu gewärtigen baben.

3m Ramen bee Begirfegerichtes Burich Die Ratariatefanglei ber Stadt Burich.

93. Efder. 93. Efder, 93. Gefder, 93. Ueber ben mit Inselvengerifdrung einigtangten David Be if, Sporter und Schloffer, von und au Burch, bat bas Begirte, gericht Jurich auf Montag den 21. Marg 1842, Morgens 8 Uhr, jur Birrechtfeetigung Zag an

Es ergeht baber an alle Glaubiger und Schuld: ner bes in Ronfure Gerathenen bie peremtorifche ner des in Annfars Gerathenen bie peremierticht Mufferberung, aber ihre Mingeden und Ber-Mingebreung, aber ihre Mingeden und beit eingabe su Bermetpapeir, es weit möglich und ter Beitganng ber Weinesarfunden ihre Eriginal der in begalwigter Whichtij, die im Eriginal der in begalwigter Whichtij, die jedierins der 11. Minge 1882 ausgeführt, am Werechtlertin aungekang felbe das er perfentie der der der walmachtigt und Verrichtebanfe zu erichtei-vallmächigt und Verrichtebanfe zu erichtei-beit ihre Erichtebang, daß Scholmer, bei ihre Erichtebang, daß Scholmer, for ihre Erichtebang, daß Scholmer, for ihre Erichtebang, daß Scholmer, nen; aure fingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Rachteile zu gewättigen batten, faumige Unfprecher aber (Die grundverficherten jedoch nur mie Begug auf die verfallenen Binfen) ihre Bor-berungen einzig noch bei der Rellefagioneverbante

der Glifebethe Michmann, ged. Leuthe, Bet jufeinierergt Rubull Midmanns von Abeireit nangebuft, eingeben Annen Rubte aber damit nangebuft, eingeben Annen Mille ausselfchigfen, der, nachaelfelferer Wittene, festall geweien in Staffe ausselfchigfen, dere werte febre Ausgelfehre geweier find, dem falls mit Ordnungebufe belegt würden, enblid bir am Berrechtfertigungstage Musbleibenben (Die grundverficherten Rreditoren jedoch wiederum for grundereitigerten Arcottoren fedach wiederum nur mir Bagug auf die verfallenn Jinfen) allt Nachtheile, welche aus der Unternitrig der Bere dandlungen und der Greichtsbeschaltiffe entstehen tönnten, an ich feldt zu tragen hatten. Jürich am 7. Februar 1842,

Im Ramen bes Begirtsgerichtes Burid: Die Rotoriatstonglei ber Stobt Burid. I Gider.

94. Ueber Die mit Infolvengerffarung einger

rommenn:
Felir Düben borfer, Kafpars fel.
Sohn, zu Basserster, und Jakab Endertle, ödder und Weim-schaft, alt Präsident deleichs, da deleichsgeitegreich Vällach auf Donnerstag den 10. Wärz, nächtknissig, Worgens 8 Uher,

jur Berrechtfeetigung Zag angefest. Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuib. ner ber in Ronfure Beratbenen bie peremtorifche

ner der in Kenture Vertalbenen die premierische Auflerderung, über ihre Maffrachen und Bere dien Maffrachen und Bere dienlich er unterzeichneten Kannlet genaue Genapde auf Ertumpfappeir, de viel möglich unter Beitgaung der Vermeisuntunden im Deigliad der die Verlagung der Vermeisuntunden im Deigliad der die Verlagung der Vermeisuntunden, der gestellt der die Verlagung der Verla vollmächtigte auf dem Gerichtshaufe au erichei-nen; alles unter der Bedrobung, daß Schuidner, nen; aule unter Der ziebrebung, Dap Schnivner, bie ibre Gingaben ju machen untertaffen, ange-meffene Nachtheile zu gewärtigen batten, famigr Anfprecher aber (die grundversicherten jedoch nur mit Bejug auf die verfaltenen Jinfen) ibre Fore bernngen einzig noch bei ber Rollafazioneperba dennigen einzig noch dei ber Relledazionsereinab. lung, und zwes unter zu gemörtigender Ceb-nungebufe, eingeben können, später oder damit von der verkandenn Maffe ausgefähöffen, der-siden mit Dennigebuf beitigt wirden, gehögt eile mit Dennigebuf beitigt wirden, gehögt bie am Berrechtfettigungstage Anskritischen (die gemberführetten Rechtieren inden wiederum nur mit Bezug auf die verfaltenen Inform die Panderville welche aus fer Unternnis der Mernde mit Degug auf die Vergateren Infent dur Rachteilt, welche aus der Unternties der Berb bandlungen und der Gerichtsbeschlässe entstehen lannen, an sich siebst zu tragen hätten. Rieten am 7. Dernung 1892. Im Namen des Bezirksgerichtes Billach:

Die Ranglei des Matariatsfreifes Aloten. Edappi, Dotar.

Bermifchte Anzeigen.

95.

Mngelge.

Seit girla 2 Jahren ftebt ein Schitten in meinem Schopf, obne bag fich ein Sigenthumer bagu gezigt bat. Dere Gigenthumer befieben wird aufgeferbert, binnen 4 Webenn fich gu melben, anfonften barüber verstügt murbt, was Rechten filt,

Born in g , Lifchler, im Selinau. Am gleichen Ort ift eine Bohnung qui nachfte

Oftern ju vermiethen.

anaciae.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich dem geehrten Publifum ala Steiner Bote und verbindet biere mit bie ergebene Angeige, bag er wieber wie fruber Donnerflage von Stein nach Burich fabrt, truber Donnerstags von Stein nach Jurich fibrt, Freitag Morganes in Jürich aufbmmt und wir ber ber nach Stein jurudfebet, unter Berfibrung von Uggert, Mammern, Stechbarn, Bettingen, Frmatinten, Dagerveilen, Gottlichen und kone-flang, Seine Ablage ift bei Den, Lenginger ftang. G.

3 ster, Bote von Stein.

Breife ber Lebensmittel. Den 11. Februar 1811.

Tas Malere Renen 12 A. 20 A. dis 13 A. 30 A.

"" Raggen 6 A. 30 A. dis 7 A. 30 A.

"" Bognen 7 A. 20 A. dis 10 A. 30 A.

"" Forbin 7 A. 20 A. dis 10 A. 9 A.

"" Orchen 4 A. 20 A. dis 6 A. 10 A. Das Biertel Dafer 13 bie 16 f.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 21. Februar 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaue.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. In allen Buchbandlungen find vorratbig ju baben, in Burich bei Deper u. Beiler auf ber großen hafftatt :

Ceche gang leichte Quartetten

fur 2 Biolinen, Biola und Cello. 216 angenehme Uebungen fur fernente Biolin ., Biol. und Gellospicler von 3. 3. Goge. Op. 48. Fol. 1 fl.

21 fr. Diefe Quaetetten bringen bie Abficht des Deren Bobe gur Bollenbung. - Durch feine 6 Biolin: Duetten (a 1/2 Ritle.), die bei geober Leichtigfeit durch ibren Along und Melobiten Eddinfeit burd ibren Alange und Michtensechtben in allgemein gefellen, aben, jerne burd ieine Erreiten für 2 Wieblinte und Orlbe (a. ½ Attel.), de fich als infeuntig und angenichm dies gleichen Beiblie erferente, erter Er eine Beiblie erfertenen. Erffig der berthe bei Dausetten ib. Die gebracht die erfechen ben der eine Beiblie erfertenen. Der erffen bei besteht die bei felle bei bei jest gibt, dem fie genabere felbe der erten whilagent abes gese Begnügen einem Vollenbertung gie einem volltimmigen Deuerfer Michterhung gie einem volltimmigen Deuerfer Bei ten Conacten und obne alle Applicaturichwierig-feit find, babei aber ben Unfangee in Zaft und Heberficht fcnell vorwarte beifen.

Mngelge. Go chen bat Unterzeichnete wieber eine neue Genbung

Regenichirme,

erhalten, welche fie dem E. Publifum in ihren beiden Laben ju ben befannten Preifen von 4 fl. 20 f. und bober jur gefälligen Abnahme britens empfichit.

Ruridnerin.

Empfehlung.

Mngeige.

Brifch angefommene, febr fcone Malagatrauben, Datteln, Weinbeeren, Rrang und Safelfeigen, Bflaumen u. f. w., Thon marine, Truffeln in Del, Gottin u. f. w., bei Bottinger Burfte, Stracchini

3. Finsler mmeierebof.

5. Gin noch beauchbarer Brennhafen, eine Tante haltend, fammt aller Jubeboebe, und ein nufbaumenes noch brauchbares Puffert mit 3 Behaltern und Schliffeln.

Sepairen une Soujuien.

6.11 321 verfaufen:
6.12 321 verfaufen:
6.13 321 verfaufen:
6.14 321 verfaufen:
6.15 321 verfaufen:
6. gafi, Stufel.

7. Bu vertaufen :

Gin Stanbituger , burch Laber Gidmann fel. ausgetieben, mit fcbo-nem Banblauf, und von Bopbaebt verfertigt. 8.13 Recht fcbner Rio Raffe, beim

Riertels , ober Mchteleientner à 11% f.

" Unzeige.

Brifche Mieranbriner Datteln, Smprner Safelfeigen und Omprner Weinbeeren ohne Stiel ju billigen Breifen find nun wieber ju baben in ber

Menor'iche Appthete auf ber großen Spiftatt.

10.0 Gin und zweischläfige Betten, noch gang fcone Raften und Rommo-ben, Bettangige, Leintucher u. Strobfade, recht fcone nugbaumene Bettlaben, ein ichones Rubebett und ein alteres bito, nebit nur allen moglichen Arten Sausrath; alles fehr billig. Un ber Schoffelgaß Ro. 259.

11.12 Bu verfaufen.

Fur Wirthe: Gine befondere gunftig gelegene, von Jeber febr befuchte Speifem irt bich aft; ein neues, aber febr geeignetes Lotal gu einee foldben : ein febr affreditieter Gaft bof an rinem beliebten Rucorte.

Safi, Cenfal,

Ungtigt. Der Unterzeichnete bat wieder eine frifche Sendung von bem beliebten

achten Bariferfirnig eebalten, ben et ben Berren Buchbindern und übrigen Leberarbeitern beffene empfiehlt; auch ift betfelbe auf Dolg und Metall anwendbat. Suchbinder Gflinger an ber Stochengaffe.

13.7 Reale gute afte Weine, ber Eimer a 61/2, 7/2, 8, 10, t2 bis 22 fl., io mie reales, 23 Jabre aftes Siefderwaffer, die Mag an der Ber ber großen Doilatt Die. 331 gefälligft anzumeiben.

14. In allen Buchbandlungen ift gu baben, Bueich bei Deper u. Beller auf ber großen Dofftatt :

3. B. F. Cannabichs Lehrbuch der Geographie

nach den neueften Beftimmungen. Fünfgebnte nen beriebtigte und vers mehrte Enflage. 80 enggedrudtt Mebanbagen. gr. 8. Weimat, Beigt. 1812. 3 ft.

Deit würdige Der Befalfte bat feine großen Kenntnife und einen reichen Arparat von neun flatift. Dieffaguellen und gesommelten Mofigen aufgeboten, um auch biefe Auflage mit bem neueften Juftande der Dinge fenisom gu maden und bo ift biefes teit langer Reit bewährte Sand: und Edulbud in biefer Berjungung wie: Dande und Schulbuch in biefer Berjungung werder des nur fie ge og van bil ich e Lebr: buch. Jum vierzehntenmal treibier, beeicheigt und vervollifandigt, flebt es in unibereiffnet Buffenmenbeit. Diefes ift anerkannt burch die chremvollften Gectnionen, durch die Ueberfequin

ine Bollanbifde, Polnifde u Ung gen ine Douanoriche, Pointime u ungangen ge-burch bie Ginfubrung in viele bobece Lebramen ten und durch einen Abfab, bie jest von 6000 ren und durch einen Zeilag, Die jest von dobud Gremplacen, teo ber daven verhandenen Ruch-brude. Die Reichhaltigleit wied duech die Joht von 13000 Artifeln im Regifter reeditigt (wo-fich ein anderer neuerer Geograph boch icon itch ein angerer netreter opgegabe bed jeden bei 9000 gefte Reichbaltigfeir tummt. - Um einen Mapflab von ben Bermebeungen ju ge-ben, die biefes Beref burch alle Auflagen erfahr een bat, fa neicht es hin, baf es in der erften Auflage 36 und in der jedigen 80 febr fompreffe Auflage 30 und in der fesigen so febr tombreite Rediandsgan bilt, auf beren einem be viel febt, als auf 4 grodbnischen. Dennech ift der Peris inder vermebert und es femmet ein (o foc se Bogen nur auf fech Viennige, eine Mobils feilbeit, die bei den fesigen Drudpreifen beit eine ich ich ich . Roch feine Zustage ist auf feitbeit, die bet oen jenigen Leutretein bert foiellos ift. – Noch feine Auflage ift auf ichoneres, festeres Papier gebeudt gewefen, als biefe neuefte 15. Dem baraus vortragenden und ceflacenden Lebere wird biefes Lebrbug usch und ceflacenden Lebere wird biefes Lebrbug usch beffere Dienfte thun, wenn nachftebender Que-

3. G. F. Cannabichs fleine Schulacographie

erfter Unterricht in ber Grbbeichreibung für bie untern und mittleren Coul-

flaffen. Bierzehnte einzig rechtmäßige und febr vermehrte Unflage. 8, 1841, 45 fr.

Gegenwartige 14. Muftage ift burd viele Ber-befferungen auf bie Sobe von 20 febr enggebeiterungen auf vie Jooge von au tepe enggee beudten Bogen gebracht woeden, ohne baf ber alre Preis, der zuerft für 15 Bogen galt, es-böhet worden ift. Noch immer unter ibrem ften betdeitenen Titet, fonnte fie jest micht Anften beiderbenen Lett, ebnnte bie jog mehr an-feund auf den eines fleinen Lebrbuche machen. Eingeführt in den mehreften Bolfsschulen, be-dauptet sie fo trog mender Kontureng ibeen alten Aubm und Schwung und bat vor allen andern auch den Borgug, durch ben dagu ge-befigen trefflichen Durchzatlas von Bert Lite Muffage, 188t) veranichaulicht ju werden, be befonbere barauf gefeben in, bag barin fein in ber Schulgeographie eemannter Det fehlt.

15. Bu vertaufen : 15. Bu verrauen: Raffe Extraft beftee Qualität ift fest billig zu baben bei 3. Fin 6 l t r

3. å in å l t t Micreboli. 16. Etadfilde, tradra und groudlert, höfene, hallandide, detrage, idsare batte, belland, nell übergar Education. In Laden, saw ursten tille unten an her Edischafte. 17. Mer Edid Höffer, jede von 60-70 Guner halten, Hart in Gine gabanden, de sam net sen, nerven som detter de gabanden, de sam bettern, nerven som detter som det sen, skalle de sam det sen det sen det sen det sen det sen, nerven som det sen det, sen de sen de staten de sen de se

tfinnte ein Bustuisch gegen wolle, von 201-30 beiten, fart fine gutem Stand fich befiedereite. 18t. die in febr gutem Stand fich befiedereite. 18t. die in febr gutem Stand geften Zon, 190 fin ertre federe Papagel, fo wie das allen möglichen Arten Daubend, beit ein, die in der Daubend geften der Befreite geften der Befreite geften der Befreite geften der Befreite federeite geften der Befreite fichten der Befreite fichten der Der befreite fichten in Der befreite geften der befreite geften der befreite geften der Befreite fichten in Der befreite geften der before geften der befreite geften der bestreite geften der befreite geften der bestreite geften der befreite geften der befrei

Brennet Gidmann in Dberftraf.

Bu faufen wird begebrt.

Mngeige.

Ge empfiehlt fich jum Rauf und Berfauf aller Batrung boueratpitcher Begenttunde, als : Ges Fretare, nusbaumenr und tannene Rommoben, Dartung bwierafreicher Gegenftande, alle: Ger Freiter, nighammer und tannene Rommoben, Schriebtemmeben, eine und werteininge Kalten, Der in ber der der der der der der der der bei der der der der der der der der der kibertificher, Mabr, Padot, Arbeites und kindertigen, geidweifer undbaummer und tannene Bettrlatten, Kinderbettrlätten, neue und die Betra, Martagen, Albedetten, Aleerie-Bertreicher der der der der der der der Bertreiche der der der der der der der Bagen u. A. m., De fin ein De neue geiter 23. Man wönficht der Willerender.

"Burcher - ober Baster-Ausruf" ju taufen. 2Be, ift im Berichthous ju erfre-

Rum Mubleiben wird angetragen.

24. Gint großere ober 2 fleinere Bobnungen un ordentlide folibe Leute, febr billig und fcon. 25. Min bem Predigerfrichbef Die. 408 ift auf Often 1842 eine Bobnung ausznleiben, entbaltend: 3 beisbare Guben, Kucher, Keller, 1 hofisbaus, 2 fleine Annmen und 1 Pfunder-fammerden; biefe Bohnung fann gang ober

theilweife brjogen werben. 26.15 Durch Bufall von Stund an ober auf 26. 2urd, gutal von Stuno an ober auf pften 1842 ein Wohngemoch nabe bei Brude und Megg, entbolcend: Stude mie Alloven, 1 Küder, 1 sber 2 Kammeen, Keller und Oolz, obhätter. In der voedern Schipfe Do. 198.

27. Muf Offern ein frohmutbiges, fonnenreiches Bobngemach nabe bei Brude und Desa, enthaltenb: 2 Stuben, große Rammer, Ruche, Plunderfammerchen und i fleine Rammer, Plog au Sols und 1 fleines Rellerchen.

28. Gine helle Rammer mit Labenboden nebft Plat in der Ruche, binter bem Pfauen im Belt- weg, auf Oftern 1642.

29. Gin frebmutbiger Loben von Ctund an ober ouf Offern an einer hangboren Straft ber fleinen Stabt. Diefes Lotal eignete fich auch für ein fleines Komptoir oder für einen ftubirenen Deren; es ift gang nabe bel ber Doch fcule.

2m gleichen Ort find einige Poor Ronarien: pogel gu verfaufen.

30.15 Muf nachfte Oftern ein beiteres und fonnenreiches Boangemach, Dientich für einen Professioniffen ober fur Leute mit Koftgangern, nabe beim Hotel du lac. 31. Durch Bufall auf Oftern 1812 ein flei-

31. Durch "nalb auf Differn fore ein tet-nes Bobnagemoch, beitchjent ous einer Stude mit Alteven, Ruche und Polybehalter. Im gleichen Det auf Often eine geräumige Kammer und Plas in der Stude und Ruche, für 1 oder 2 Personen.

32, Muf funftige Oftern ein fonnen-

reiches, gerdumiges Bohngemach im Beltweg (Stadtfeite).

33.15 In der Dobe ber Ctabt find auf funf: tige b. Oftern mehrece fcoue, fonnenreiche, unmobliete Bimmer mit frohmutbiger lanblider Musficht an honette Berren ober Frouengimmer mit ober ohne Roft unter billigen Bedingungen

34. Gin filles, fonnenreiches Wohngemach, beliebend in 3 beigbaren 3immern, 1 Rabinet, Rube, Reller, Politichopf, Magbeutammerchen und einer fteinen Winde, gang in der Mabe der

35. Gin fonneneeldes Bohngemach, beftebend aus einer Stube, Debenftnbe, Ruche, Deben-tammer, Reller, Bolgbehateer und Abreite; Diefe Bobnung ift gang neu und gut eingerichtet und befindet fich nabe bei der Gibibrude in Mufer-

36. In riner flillen, fleinen Sausbaltung une ! weit ber neuen Ranconsichule municht man greet Anaben an die Roft ju nemmen, benen man rin beigbares, fonnenreiches Bimmer geben konnte.

9030-129, feinietige b. Oftern in Do. 150 fleine Stadt, bem Storchen vorüber, nabe bei Kelide und Megg, bas Wohnenoch eine Terepse hoch; dagelebe enthälte: I Studt, I Kuch, Abr. tritt, 1 Rommer, rin fleines Ginichlagli unter ber ameiten Treppe, ! Bolabebalter und notbigen Falls noch 1 Rellerchen; fur Leute mit wenig eber obne Rinber.

38. Buly Diten 1842 cin febr frohmütbiges und senneureides Webengemed in 195. 349 kur Weiterwise on der Eerichtignes 1 Teope bods; dassiebt enthölt: 1 Geube, 2 basesiert Richard simmer, Kide, Killer, Delskediller und eigenen Betritt, nebl eines Gerten; auf Berlangen feinnt mock eine Rammer Dang eigeben werben.

39. Mul nadite b. Offern ein

Bobnacmad mittlerer Grope und ein geraumiger, beigbarer Yaben

an ber Douptftrafe im Micberborf. 40. Muf Often 1842 ein fonnenreiches Bobn-gemach gong nabe an ber Renminte, beftebenb in 2 Stuben, 2 Rammern, I Ruche, Dolgber balter und Reller. Man tonntr basfelbe auch nur thriliveifr baben.

21m gleiden Ort wunicht man einen Angben pon rechtichaffenen Gitern in die Lebre au nebe men, der bas Schnriberbandmert grundlich er

lernen fonnte.

41.6 Muf Oftern 1812 in ber obern Schipfe 41.6 Mul Littern 1832 in Der obern Smiper Po. 226 ein gut eingerfichteres Bobngemach auf 2ter Etage, encholtenb: 2 Stuben, 3 Meben simmer mit mebreren Banbtaften, Rude, Ab-tritt, eine Troppe hober noch eine Kammer, ferner geräumigen Reller und Plat gu Dolg; alles heiter und fannenreich 42.12 Bum Musteiben auf nachfte Oftern im

ammbirich auf bem junern Rain: Das te Gemach, enthaltend: 3 Stuben unb Das 4te Bemach, enthaltend: 3 Etwben und Rebengimmer, Alüch, alles auf gleichem Boben, Holgkebalter und Keller. Dieles Gemach ift heiter und sonnenreich und ber Ims sehr billig Ift sich zu melben in No. 499 im oberften

Gemach. 43 11 Ginige Webngemader auf Offeen von

3 bis 4 Bimmern, ju billigftem Bins, in ber

44.12 Beigbare 3lmmer von Stund an ouf bem Bibber im Rennweg Ro. 274. Dafelbft ift ein Billard ju vermiethen oder auch ju perfaufen.

45. 1 Bon Stund an ober auf Oftern ein Bobngemach, enthaltenb: Stube, Ruche, Ramrwongemach, einfrattene: Gruve, Ruche, Rammern, Ricler und Polichhäfter. 46.8 Auf Oftern 1812 ein geräumiger, beig-barer Laben, für jeden Pandel gut geeignet, um febr bittigen Jins, in Mitte der neuen Wühre

Da. 134 47.3 Gin fonnenreiches, frobmutbiges Bobn-

gemad, beftebend in 2 beigbaren Bimmern mit Rabinet, noch rinem fleineren beigbaren Bimmer, Ruche, 2 Rammern, nebft übrigen nothwendigen

Ruch, 2 Kammern, nebt ubrigen ftorpwerweigen Maumen, egleich der auf Often.

48. Auf bevorstehende Often ein Bohnger mach, entboltend: eine Stube, 2 Kammern, 1 Ruch, Ruche und holbetrafter; in 910, 517 an der grauen Gaffe in Burich. Ift sich bafür an ber grauen Baffe in Jürich. Ift fich bofür im Saufe felbft bel herten Beboner angunelben. 49. Auf beworftebende Ditern ein Wohnger mach, entbaltend: eine Stube, 2 Rammeen, f Rüche, Reller, Solhebölter und Abbeitt, alles mit einer Thure preichloffen; in Do. 136 im

Beltweg bei Deinrich Rebfamen. 50. Gin icones Bobugemach im Sofader gu Direlanden, enthaltend: eine Geube, Ruche, 2 Rammern, Reller, Plat ju Jolg und rtwas Garten; jaortich um 60 ft.

Dadgufragen bel Mit.Schilbenfdeeiber Chin 8

90. 401 an ber Cibt fleinr Ceabt. ift einr Mobnung ju vermiethen, welche enthalt: Stube, Diebenftube, 2 Simmer, Ruche, Abtritt, Plat auf ber Winde und im Reller und Untbeil an einem auf bem erften Stod befindlichen mmer.

3immer.
52. Gint holbe Stunde von ber Stadt eine gangbare Baderei, welche von Stund an angetreten werden fann.

53. Gine feit mehreren Jahren betriebene gangbare Birthichaft Burich funn von Scund an oder auf fünftige

Offern angeteeten werben. Min gleichen Ort ein geraumiger Labenfchopf

binter bem Beabtl. 54. Bum Musteiben : Gin Manner: und rin Frauenort beim Große

münfter. Gin Manner und apei Grauenorter beim

St. Peter. Gin Frauenort beim Rraumunfter.

55 Auf Oftern ein heiteres, geranmiges Bobngemach auf bem erften Geod in Da 77 auf Dorf, beftebend in einer Stube, 2 Robinets, wovon eines beigbar, 1 geofen und ! fleinen Rammer, 1 Dolgbebalter, 1 Relier, 1 Ruche, 1 Dolgbebalter auf ber 2Binbe und eigenem Mb-56. Gin fonnenreiches Wohngemach mit fcbe.

56. Ein fonnenreider Boongemad, mit schot Aussicht auf den Gee und hohgefries, inte baltend: Grube, Nebenaimmer, 2 Kamneechen, Rüche, Holsbedalter und Reliefi; auf Often 1812. In No. 60 im Mag. 57. Muf Offern 1842 givei Bohngemacher,

jedes eingeln ober gufammen, in der Dtabe bes Obmonnamtes und ber Rantonefchule. 58. Bon nachfter Offern bis Riechweib ber

Laden gur weißen Lilie, nebft einem großen trodenen Magagin, bem Berichthaus gegenüber. 59. Durch Bufall tann ouf Ofteen 1812 eine fchont fammer nebft Plat in ber Stube an eine ebeenfefte Perfon vermietbet iverben; auch gur Mufbemabrung von QBagren mare Diefelbe febr

Dientich.

In entlebnen wird begebrt.

Bu entlebnen wirb begehrt: Muf Rird. 600. gu entionen wird begeber: mu Airtho-wich 1842 ein beiteres und sonienreiches Babn-gemach, 2 Teoppen boch, mit freier Ausfächt, in der Stadt oder im Stadtbanne, für eine kleine Hausbattung ohne Kinder, beiedde follte ents halten: eine Ctube und 2 Rabinets, wovon eines balten: eine Stude und 2 Abbinets, wovon eines beighar, oder 2 Studen und 1 Abbinet, gwei Kammern, 1 Rücher, Reller und Holgeboldter. Um ben fabrlichen Jins von 9-10 Counsb'er. 61. Eine fleine fille Saushattung obne Rin-

munfibt auf Rirdmein 1812 in Der fleinen Stadt ein fonnenreiches und frobmutbiges Wohngemach auf gereiter Grage gegen billigen Bine Empfang gu nebmen.

62. Mau miniche eine Schreinerwerfftatt mit einer fleinen Wohnung und Plan gn Bolg in Ditern in Gmpfang zu nebenen.

28 a fer, Schreinermeifter,

Rachfragen nach Arbeit.

63. Gine Burgerefrau empfiehlt fich im Lie-men und Miben von Altem und Renem, im Spublen von Seibengaenfagen, fo wie im Panblen und Stranglen von Jaben einem geebrten Publifum oufe Softichfte; fie verfichert die billig-ften Preife und bittee um jablreiche Anftrage. ften Preife und bittet um gablreiche Anftrage. Dachjufragen an ber grauen Bag Do. 522, bii Treppen bod

Radfragen nach Arbeitern.

64. Ein Mann mit guten Benguiffen ver-feben, welcher Die Guteer und Rebenarbeit, is wie bie Beforgung ber Mildbube verftent, fonnte fogleich in ber Rabe von Burich eine Muftellung finden.

65. 6-3 2Bo mebrere junge Tochter ben Beruf einer Coueiberin grundlich und gwar umr rntgetblich erlernen fonnen, fagt bas Berichtbaus.

Rachfragen nach Bertornem.

66. Entlaufen: Gin Plubelbund mannlicher 66. Entlaufen: Ein Pubelbium mannimer Bet, melder über den Koeg und Riden ichwarz, ift weiße Fuge und einen weißen Ming, jedoch nicht um den gangen Sals hat; derfelbe tidat ein messingenes Kettenbalband, werumt fen "Lie hen gelöthet ift mit No, 121. Wer über diefen

wen.
67. Bon der untern Brude bis jum Schwanen fit ein Beief verloren gegangen mit der Beeffe: Frau Muller in der Berminle bei 3cd. Man bietet ben Ainder gegen Gefenntlichfeit um Jurindager an Frau Wintich in No. 200 neben bem Cowanen.

Dem Swoaten.
68. Sonntag ben 13. Jedruar ift ein Paquet Bucher bei der neuen Boft liegen geblieben. Der rebliche Aufheber beffetben ift erfucht, foldes gefalligft fo bald möglich bei Uhrmacher Grech gegenüber ber Doft ober im Berichthaus gegen Gefenntlichfeit abzugeben.

Unjeigen von Gefundenem.

69. Gefunden: Bor einigen Tagen ein Paar Stiefelicafte, welche ber rechtmapige Gigenthus mer gegen genaue Beidreibung und Begablung ber Ginrudungegebubr wieber gurud erhalten

rann.
70. Jugetaufen: Gin tleiner junger Bund, welfartig und von garbe gelb. Der Gigen: thumer fann ielbigen gegen Bezahlung ber Gin-rudungsgebub; und bes Gutergeldes wieder ab-bolen in Po. 35 im Geefelb.

Amtliche Anzeigen.

71. Ueber ben rechtlich ausgetriedenen alt Bunftgerichteprafident Job. Jafob Gbrfam, Geidenfabrifant beim Kreug, Gemeinde Riesbach (Firma: 3. 3. Ehrfam beim Rreut), bat bas Bigirfsgricht Jurich auf Montag ben 4. Abeil 1842, Mocarne 7 Uhr, jur. Berrechtfertigung

Zag angefent. s ergebt baber an alle Glaubiger und Could: Unfprecher aber (Die grundverficherten jedoch nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) ibre For-berungen einzig noch bei der Kollofaglonoverband. lung, und gwar unter ju gewartigender Ordinungebufe, eingeben tonnen, fparer aber bamit oon ber vorhandenen Maffe ausgefchloffen, oder, fo meit fie durch Fauftplander gededt find, eben: falle mit Ordnungebufe belegt murden, endlich bie am Berrechtiertiaungetage Ausbleibenben (Die grundverficherten Rreditoren jeboch wiederum (die genedertscherten Areditoren iedes weiderum mur mit Begug auf die verfallenn "infine) alle Nachteile, welche aus der Untenntuss der Ber-bandlungen und der Berlichtsehölligke entlehen könnten, an sich feldt zu regen bätten. "Bürich am 19. Februar 1822. Im Mannen des Bezinksarrichtes.

Bur die Motariatefanglei Micebach und der Enben :

Der Subn:
Der Janetimsermalter,
Nub. Schneider.
72. Ueder dem mit Jasiesperstäffrung ein
gelangten, im Memmeg No. 200 dabler weben.
Reit. Zumagn. 201. 200 dabler weben.
Reit. Zumagn. 201 das 200 dabler weben.
Reit. Zumagn. 201 das Bertisertich Jimbe
auf Mentag den 1 Mepril 1814, Magnen 7 lur,
Auf Arctick feltenfann Zad angelkeartich Jimbe
Ge ergelt daber am alle Oblabbage und Derre
Reit in Sentine Gerathern der perennstighen.
Maffederuma, über ihre Maßedachen um Derre
Maffederuma, über ihre Maßedachen um Derre
Gerinader auf Germoftespier, de wiel möglich um

mit Bezug auf bie verfallenen Binfen) ihre for: becungen einzig noch bei ber Rollofagionsverband-lung, und gwar unter gu gewärtigender Ord-

Dund Austunft geben tonn, ift erfucht, gegen nungebuse; eingeben fonnen, fouter aber damit ; Gefenntlichteir im Berichthous Anjeige ju ma- von ber verbandenen Maffe ausacichtaiten aber fo weit fie burch Aguttprander gededt find, eben: falls mit Cronungsbufe befegt wurden, endlich Die am Berrechtierrigungsbage Ausbleibenden (Die grundverficherten Rechtepren jedoch wiederum (Die gemoberfichteten Rechteren zeich wiederum mit Bag, auf die verfachtern Jusien) alle Nachteite, welche aus der Untenntung der Bet-bandlungen und der Berichbeldbilde entliche könnten, an sich iecht au eragen odten. Jütch am I. gebrum kinder Jusien des Bestitsgerichtes "Rieich-Die Novieursoffunglie der Erade Jurich.

3. Cfder.

73. Ueber den burch die fchnelle Schuldes treibung ausgetriebenen Bimmermann Rudolf Bofmann von Schotifon, wohnbafe im Rraft hofm ann von Schortifon, webmbat im grag in Buich, bat bas Bezirtsgeriat, Jurich auf Montag ben 4. April 1812, Margens 7 Uhr, jur Berrechtfertigung Tag angefest Es ergebt baber an alle Madiger und Schulbner bes in Rmiturs Beratbenen die peremtorifche

ner von in Kontuns Greatenen die peremberlich Aufforderung, über ihre Aufprachen und Ber-bindlichketen der unterzichneten Kanglei genaur Eingabe auf Stempelvapier, so viel möglich un-ter Beilegung der Beweisurfunden im Priginal ober in beglaubigter Abidrift, bie fpateltene ben 28. Marg 1842 guguftellen, am Berrechtferti-gungstage felbft aber perfontich ober burch Ber oolimachtigte auf bem Gerichtsbaufe gu reicheiobunnachtigte auf bem Gertunbounte au tertiger nen; alles unter ber Bedrobung, bai Schuldner, bie ihre Gingaben zu machen unterluffen, ange-meffene Nachtheile zu gewärtigen batten, faumige Anfprecher aber (Die grundverficherten jedoch nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) ibre forberungen einzig noch bei ber Rollofagioneverband:

dandlungen und der Gerichtsbeschlichte entstehen finnten, am sich eftelb zu tragen hötten. Jürch am 18 Jedruar 1812 Im Mannen der Beistsgerichtes Jürch: Die Wolariassfanzier der Sebel: Jürch: 74. Ueder dem mit Estemetikeung einger fommernen Jalob III., Wornschaftlichung einger fommernen Jalob III., Wornschaftlich un Bonftetten, festigt beim obern Stampfenbach in Un-teeftrag, bat bas Begirtsgericht Burich auf Montag ben 4. April 1642, Morgens 7 Uhr,

jur Berrechtfertigung Zag angefest. ner des in Ronfure Berathenen Die peremtoriiche ner oes in Asmitus Opensteinen die gereinseinen Zulforenna, über ihre Jinfipeaden und Bredinflotten der unterzeichneten Kaustei genaute Germyclopste, do viel möglich unter Briligung der Beneisurfunden im Driginal oder in beglandiger Wöhleiche, die figlichen den 23. März 1812 gaugiellen, am Verechterteil gungstagt eich der perfolisie der deut Drief nen; alles unter ben Berichesbaufe gu ericbeis nen; alles unter ber Bebeobung, bag Schulbner, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Rachtheile ju gemaetigen batten, faumige Unfprecher aber (Die grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf bir verfallenen Binfen) ihre Foer berungen einzig noch bei der Rollofaglonsverband: lung, und zwar unter ju gewartigender Ord-nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber damit von ber vorhandenen Maffe ausgeschloffen, oder, fo welt fie burch Rauftpfander gebedt find, eben falls mit Ordnungebune belegt murben, endlich ble am Berrechtiertigungelage Ausbleibenben (ble grundverficherten Rretitaren jedach wiedeeum nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) alle Radibeile, wilche aus ber Untenntulf ber Berhandlungen und der Berichtebefiblufe entiteben fonnten, an fich felbit ju tragen batten. Burich am 15 Februar 1811.

3m Ramen Des Begirfegerichtes Burich: Die Potgriatefanglei IV Bachten.

ner des in Konfure Gerathenen die veremtorifche Aufforderung, über ihre Anfprachen und Bembindlichkeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Eingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Beilegung ber Beweisnefunden im Driginal ober in beglaubigter Abichrift, bis fpateftene ben 29. Mary 1812 gugutellen, am Berrechrert ben gungstage felbft aber perfonitio ober burch Be-vollmächigte auf bem Gerichtsbaufe zu erfoch-nen; aufeg unter ber Bedrobung, baf Schuldner, nen; auce unter ver Leverpoung, con edminner, bie ibre Gingaben gu machen unterlaffen, ange-nteffene Nachmeile zu gemartigen batten, faumige Anfprecher aber (die grundversichteren jedoch nur mit Begug anf die verfollenen Zinfen) ibee Forberungen einzig noch bei ber Rollofauoneverhand. lung, und gwar unter ju gemartigenber Orbe nungebufe, eingeben fonnen, fpater abee damit von ber vorbanbenen Daffe ausgefchloffen, ober, von der vorrandenen Walle ausgestolopien, oder, is weit fie durch Fausthysiader gedect find, eben-falls mit Erdnungsbuße belegt würden, endlich die am Berrechrierriqungstage Ausbleidenden (die grundverficherten Kreditoren jedoch wiederum (die grundvertigerten Artoitoten jedom wiecerum nur mit Bejang auf dir verfallenen Jinfen) alle Plachbeile, welche aus der Ainfenntnif der Ber-bandlungen und der Gerichtsbefchliffe entsteben fomiten, au fich feldt zu tragen batten. Mugerfibl am 18. Februar 1842

3m Damen Des Begirtegerichtes, Burid: Die Plotariatsfanglei Reid u f. w.

Gantangelge.

Montag ben 21. Februar 1842, von Bormitrage 8 Uhr an, merben in ber Gantilube auf bem untern Birichengraben babier in Folge ethaltener Berfilberungsbewilligungen

attenet Berfilderungsbewilligungen mebrere Betten und Beite, una Erick gena. Bettifellen, Ticke, Statte, Rafften, Kommoden, fleine Raffter, Italien, Statte, Rafften, Rommoden, fleine Raffter, Italien und Küdengerichter, Nannestitelber, Italien, Geltgeft und andere gausstäteliche Sachen mehr, ferner: 3 Destehalnt, Gebreinenverfrang und ferner: 3 Destehalnt, Gebreinenverfrang und

Dola, Gradubren, eine golbene Damenuhr, 1 Gaffian Mappe, Brobirmageen u. Bofte, fleinr Schweizeeansichten, Guide de Voyageur à Zurie

öffentlich verfleigert und nur gegen fofortige Begablung eelaffen. Bu sahlreichem Befuche Diefer Berfteigerung ladet höftichft ein Burich ben 16. Redrugt 1812.

der Stadtammann,

3. Bafet.

Gantangelge.

Beeftags ben 25. Februar 1812, Mbende 5 geriads een 23. gebruat to 22, george 1, ber, iche I Johannes Bubrmaitn fein im Seefeld, Gemeinde Riebach, liegendes heimmeten in der Beierschaft des herrn Kafpar Triebrich basethil gum Berbauf auf offene Gant bringen.

Reftebenb .

In einem wohlgebauten Boonhaufe, enthale tenb: 2 beigbare Bimmer, 1 Ruche, 5 Rame mern, 1 Reller, 1 Winbe, 1 Wafchbaus, babei 1 laufenber Brunnen, 1 balben Schrune mit Stall.

Rerner : sirfa 11/2 Muchart Garten u. Maumgerten bir Daus, girta 1/2 Beig. Wiefeit gue garten beim Daus, girta 1/2 Beig. Wiefeit gue uacht beim Daus, giete I Juchart Acker im Bereich nabe am Münlebach, I Junni Dalg im Direlandeeberg und eine eigene Schifflande mit Fahrmegrecht.

Fabrmedercht. Die iconieten bei des eine vollcher bie iconie und frodmättige Lage, in welcher fich biefes Hermerchen befindet, ber qute und machare Etand ber Guter, laffen wiele Kaufe is baber erwarten. Die Kaufbedingungen werben bei Eröffaung der Gant mitgetyeitl werden. Riedbach ben 17. Redunt 1882.

Die Gantbeamtung.

Berfteigerung.

Die Pletaristefaulti 1V Machre.

Zeitigering abgebellen über:
Zeitigering abgebellen über:
Zeitigering abgebellen über:
Zeitigering abgebellen über:
Zeitigering abgebellen zeitig anschrieberen alt
Bestieber Arbeit (d. Sein von Reich, Allare
Bestieber Arbeit (d. Sein von Reich, Allare
Bestiebe in A. Weit 1812, Martin 7 Iur.,
put Mirchefertigung Cog. angefest.

Zeitigering abgebellen über der
Zeitigering der andt Olasbeiger und Schule.

Hfon, wogn Rauflirbhaber freundichaftlichft rin: Unfprecer aber (bie grundverficerten jedoch nur nit Bezug auf dir verfallenen Binfen) ibre for-

Dietifon ben 15. Rebeuar 1811.

79. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen 30: bannes Saufer im Birdrutioof, ber Tfarrei Dann nes Bouler im Ontentulion, or Aldrete Pongs, bat das Begrifsgericht Jürich auf Mon-trg ben 21. Mars 1842, Mergens 8 Uhr, gur Berrechtfertigung Tag angefehr. Es ergetr baber an alle Gläubiger und Schuld-

mer des in Konfure Gerathenen Die peremtoriicht forberung, über ibre Uniprachen und Ber: bindlichkeiten ber unterzeichneten Rangtel genaur Ginager auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Bemeisurtunden im Original oder in beglaudigtee Abfcbrift, bie frateflege ben 16. Marg 1842 augurtellen, am Berrechtfertis gungseage felbft aber rerionlich oder burch Bewollmaditiate auf bem Gerichtebaufe zu ericheinen : alles unter ber Bebrohung, bag Schutoner, Die alles unter ber Borebung, das Schuldner, Die ibre Eingaben gu machen unterfallen, angewiffene Rachteile gu gewärtigen batten, sammige An-fprecher aber bei grundverficherten jedoch nur mit Begug auf bir verfallene, Jinfen) ibre Borberungen eingig nech bei ber Kollefationeverhanbe tung, und gwar unter ju gewärtigenber Ord-nungebage, eingeben tonnen, fpater aber bamit von ber vorhanbenen Maffe ausgefehloffen, ober, von der verbandenen Malie ausgestellenen, oder, is weit fie durch Kauftvländer gebede find, eben-falls mit Ordnungsbufe belegt würden, enblich die am Wertschrietigungstaar Ausbleibenden Ger grundversichterten Kreditoren jedach wiederum bur mit Bejug auf bie verfallenen Binfen) allr Radtbeilt, welche aus ber Unfenntanf ber Ber-Danblungen unb ber Gerichtetefdluffe entfleben

tonnten, an fich ietbit ju tragen batten. Burich am 7. Bebruar 1842. Mamen bes Begirfegerichtes:

Im Ramen bes Betirtegrungen Dir Notariatefantlei Beiningen und ber Enden.

und der finden. Sandfareiber Du ber. Sandfareiber Du ber. Go. 90. Ueber bei mit Inselvengertfarung einger bemmetten Iob. Ge ein B fiber, Schubnedder, von Sethach, iesbalt in Ausgerildt, bat bas Beatiggericht Järnd auf Montag den 21.
Wergans & Uhr, jur Merrechisettle

gung Zag angefest.

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Could: ner bee in Soufure Gerathenen Die peremtorliche Anfforderung, über ibre Uniprachen und Ber-bindlichfeiten ber untrezeichneten Ranglei genaur Gingabe auf Stempelrapier, fo viel möglich uns ter Beilegung ber Beweisurfunden im Criginal ter Beilegung ber Beweitsurfunden im Erigina oder in beglaubiger Blichrift, bis ipateitens ben 14. Marg 1842 juguftellen, om Berrechtsettin gungskagt felbft aber personlich ober burch Be-vomflächrigter auf bem Gerichrshaufe zu erscheinen; alles unter ber Bebrohung, bag Coulbner, ibre Gingaben ju machen unterlaffen, ange meffent Rachtheile ju gewärtigen batten, faumige Unfprecher aber (Die grundverfidierten jedoch nur mit Bezug auf dir verfallenen Binfen) ibre formit Begug an eir verquienen sinien iere Bor-berungen einig noch bei der Rollodagionveredunde tung, und zwar unter zu gewärtigender Ord-nungebuft, eingeben konnen, frater aber damit von der vorbandenen Maffe ausgeschoffen, ober, ob weit fie durch Fauftpiänder gebeck find, eben falls mit Ordnungebuffe belegt murben, enblich bie am Berrechtiertigungetage Ausbleibenden (Die grundverficherten Rreditoren jeboch wiederum nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) alle Daditheilt, welche aus ber Untenetnif ber Bere bandlungen und ber Berichtsbefchluffe entfteben fonnten, an fich felbft gu tragen batten.

3m Damen Des Begirfsgerichtes Burich : Die Detariatefanglei Muferfibl. C. Reller, Lanbidraber.

31., Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Ds. bat bae Begirfegericht Bintertbur auf Dienftag ben 22. Mars 1842, Doegens 9 Ubr, jur Ber

rechtfertigung Eag angefest.

Ge ergeht baber an alle Glaubiger und Edulb: ir bes in Konfure Gerathenen Die peremtorifche Mufforderung, über ihre Aufprachen und Ber-binblichfeiten ber unterzeichneten Kanglei genaue binducteiten der unterzeichneten Kanglei genate Eingabe auf Setmetplapier, fo viel möglich nurter Beilegung der Beweisuselnuben im Driginal ober in beglaubigere Abschrift, bie spateliene den 17. Mars 1812 guguftellen, am Perexobitertieber in beglaubiger Wolderlt, Die spaceiene oen 17. Mars ibre ausgelein, am Berechterti-gungesoge felbft aber prefentide der burch Bei-wellmächtigt auf bem Gerichtsbunft, au erfchei-nen; alles unter ber Bebrohung, bag Schulbure, bie ibre Cingeben zu machen unterlaffen, ange-meffent Nachtreit zu gewörtigen hötten, faumge

berungen ringig noch bei ber Rollofagioneperban lung, und gwar unter ju gemartigender Ord-nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber bamit nungebuse, eingeben tonnru, fpater aver cum-ven ber verbandenen Maffe ausgeichlassen, ober, so veit fie burch Bullpfauder gebedt find, chen-ter mit Comunaabuse belegt murben, endlich jo wei fer beiten Belitsplaneer georet fine, eernitalis mit Cromungebueb betegt routeen, endlich bie am Berrechtfetrigungstage Ausbleidenden (die grundsersicherten Arobiteren icooch wirderum nur mit Begug auf die verfallenen Jinfen) alle Dachtheile, melde aus ber Untennenip ber bandlungen und ber Berichtebefchluffe entfleben tonnten, an fich felbft ju tragen batten. Beben ben 14. Februar 1842.

3m Damen Des Begirtegerichtes 2Bine

terthur :

tertbur:
Die Notariastengtei Kyburg.
Landfderiber Dernet Germann von Dege nan, Gemeinde Welterfdweil, dare feshaft im Bobleutbetren, Gemeinde Kinfinader, hat das Fegieffsgreicht Weiten auf Einfinade na 22. Marz 1812, Morgens 9 Ubr, jur Berrechtfertigung

Zag angefest.

e ergent baber an alle Glaubtger unb Echnibner bes in Ronfure Gerathenen bie peremtorifche ner des in Kontints Geratienen bie preemtorifich Amfforderung, über iber Anfprachen und Ber-binblidbeiten ber unterzeichneten Kanglel genoue Fingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich unter Beilegung ber Bewereurfunden im Priginal mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) ibre For-berungen einzig noch bei ber Mollofagionoverbanblung, und gibar unter gu gemartigender Ord-nungebuje, eingebat fonnen, fpater aber bamit von der porbanbenen Maffe ausgeschloffen, ober, io weit fie burch Fauftpfander gebedt find, eben: ie weit fie burd gunrpfanber gevent fine, ebens falle mit Dronungebufe belegt wurden, enblich die am Brreechtfretigungstage Anebicibenben (bit grundverficherten fixebitoren jedoch wiederum nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) alle Rachtheile, welche aus ber Untenntnif ber Ber-baublungen und ber Gerichtebefchluffe entftebrn fannten, an fich felbft au tragen batten.

Rufnacht am 8. Februar 1812. 3m Ramen bes Begirtegerichtes:

Die Motariatetanglet Rupnacht und Grienbach Bleuler, Landidreiber.

83.. Mit Bewilligung bes Obergerichtes wird anmit ber Inhaber bes nachfolgenben, feit langerer Beit vermiften, aber nach in woller Kralt fich befinblichen Schulbbriefes von

225 fl. auf Frau Minna Degetichweiler, geb. Duber, von Letendach, ju Gunften bee G. Gemeindrathee bafelbft, bat. 18. Dai 1839 (lester befannter Schulbner und Glaubiger: bir oben begeiche

ftrumentes Ungeigt gu maden, wierigenfalle bas-felbe für nicht mehr bestebend angefeben und fraftles ertiget, auch bir Errichtung eines neuen bemilligt würbe.

milligt wurbe. Uffoltern a. M., ben 12. Februarr 1812. Bur bas Regirigericht: Der Gerichteichreiber, Spillmann.

Bermifchte Ungeigen.

Schulftunden Unterricht in allen weiblichen Mr. beiten erhalten, und, wenn gemunicht wird, auch

in ber Dufit. Die anmuthige Lage Des Schulhaufce femobl, als Des Ortes felbit, und Die gefunde frifche Luft fonntr auch ichwachlichren Kindern ju rinre

Dauerhafteen Gefunbheit nachbelfen. Briefe " bee Gniffre J. Bt. beforbert bie Expedition biefer Blattes.

Danffagung.

Die Gabe bee Gelmutbigen, ber bei ber ge-gemedrigen Ratte bes Dolgteburfniffes ber Bre men gebachte und bafür ein Befchent von 4 ff. 20 f. mir einfander, verpflichtet mich bum innige ften Dant und gur Berfichtetung, bag fie nach ber 2bficht bes Gebers angeweibet werden folle, Det fegne ibn! Den 17. Februar 1842.

6. Shing, Pfartte

in Fifchrnthal.

86. Gefchäfteeröffnung. Jaques Ris.

im grunen Schloffe, en ber Minftergaffr in bice, empfichlt fein neu errichtetes, wohlaffortirtes 24. ger in allen Gattungen beutider, fransbiider u. englifder Rury Baren für ben Emgron-Bertauf gu lebhaftem Bufpruch.

Breife ber Bebensmittel. Den 18. Rebruar 184t.

Das Mater Krenn 12 fl. 20 ft. dis 13 fl. 30 ft.

n Desgan 6 fl. 30 ft. dis 13 fl. 30 ft.

n Debnen 9 fl. 30 ft. dis 10 fl. 30 ft.

geben 5 fl. 30 ft. dis 10 fl. 30 ft.

Geben 5 fl. 20 ft. dis 10 fl. - ft.

Das Biertet Pafe 13 bis 16 ft.

Berfandinungen.

Eben.

Mus ber Predigergemeinde. Ster Lubmig Fredinand Moolf von Grehen,

Rant Bern, 3gfr. Luife Moiette Jofephine Duber ben Burich und Biel.

Berr Getrlieb Ctapfer von Brugg. 3gfr. Berrna Bit b von Cherftrag. Deinrich Bogbard von Junau, Igfr. Brigitta Bergog von Bagenftetten,

Rant. Margau.

Mus ber Renmunftergemeinbe.

Printid Wegmann von hottingen, 3gfr. Unna Klotl von Rioten. 3ob. Jatob Roth von hirelanden, fefbaft in

Bottingen, Jafr. Ludevita Bobant v. Ginebeim, Groß.

Balter Muller von Krauenfelb, 2gfr. Luife Sophie Clortta von Bergun, Englen, R. Grautanden, feshaft in Riesbach.

Berftorbene.

Mus ben Stabtgemeinden: Berr Beinrich Thomann, Operator und Gefreter

pert Denrich Thomann, Operator und Sefreter ber Krantenaufnahmefammiffen im Spital. Rafpar Frang, Mublemmacher, von Saufen: Opferma, Köulgr. Muttemberg, ftorb in Fluutern.

Bernbard But ab bem Friefenberg, Gemeinbe Mufferfint. Beinrich Furrer, bes Beinrich Furrer fel., bes Degere, ebi. binterlaffener Gebn, ftarb in

Michgiets, ebl. platetiomen. Fundten, Brunten. Frau Anne Ketharina Wiefen, Deren Detam Micraber Duber, gewochnen Pfarrers ju Bilady, rol. gel. Dattin. Brau Annigmber Pariette Schultbeft, Petra Reglerangeralb Schree-Coultbeft fit. Gel. Beigerangeralb Schwer-Calinary William.

hinterlaffenr Bittwe. Frau Clifabetha Commer, herrn B. Foppert, Bater, Buchbindermeiftere, ehl. gel. Paus-

Brau Muna Barbara Ded. geb. Suber, bon

Burid. Brau Margaretha Pruper, farb in St. Gallen. Mus ber Reumunftergemeinbe:

Johannes Beber von Butifon, fefbaft in Direfanben.

Beud ber Hiridiffen Budbruderri.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 24. Februar 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1 . In ber Cotta'iden Buchbandlung in Stuttgart werden nachftene ericheinen:

Madirage ser hen

alteren Musgaben in Oftav und Gebes non

Göthe's

fammtlichen 2Berfen.

Berausgegeben 2500

Dr. Edermann.

Diefes Supplement, von obigem Freunde Borpe's, einem ber beften Renner ber Gorbe'ichen eprier », einem ort veigen seiner ver Gebe fichen. Werfe herausageden, mirb für bie aus a Banden, für biejenige in 12. aus de Banden besteben. Da ber Prud balb begint und nur fo viel Gremplare gebrudt als bestellt werben, fo biteet bie Berlagebanblung um gef. unverzügliche Gubfcription. Bu gutigen Buftragen empfehlen fic boflichft

Mener & Beller auf ber großen Dofftate in Burich.

2. Gin hatbes Bobnbaus junadift bei Biebifon; basfeibe ift gang neu cebaut und enthalt: 1 Stube, 2 Rammern, 1 halben Reller ze.

Bu verlaufen:

Stedfiche, gewäffert und unge-waffert, Bollbaringe, Anchoir, Dliven, Capern, Cornichone, icone Bitronen und Bomeranien , Barmefantas u. f. w.,

3. Gineter im Meiersbof.

4. Angeige u. Empfehlung.

Unfern werthen Gonnern fur bas unferm fe-ligen Borfabeen gefchenter Butrauen verbindlichft figen Gorfingen geftenerer Jurauen verbindungen danftent, ertauben wie aus annnit, uns zu fer nerem Jufpruch ergebeuft zu empfehlen. Rebit ben bekannten feinen Jahr., Magele, Rieber-und Kopfburften c., find immer alle möglichen Metitel won Burftenmaaren bei uns in billigften Preifen und befter Qualität gu baben; ebenfo meiben auch alliallige Reparaturen aufs Bifte beforat.

Birtme Binnen fel. Grben binter bem Schneden. 5. Co Biele Arten Sauegerathe um billigen Breie, bei bem fich em-

pfeblenben 3. Meberli. an ber Muttelgaffe Do. 304, beim Rennweg.

Empfehlung.

Da der Unterzeichnete mit fconem Pruntruter: L'a ver intergeconete mit jaboten prineriere, geichter weiche frift fortier ift, so empfieht er fich dem geehrten Publifum gu Stadt und Land gu gefälliger Abnahme deffelben bestens, so wir in gewöhnlichem Pafrergeschiere,

3. Ulr. Michel, Safner, im Riederdorf. 7. Gin tafelformiges Klavier mit 5 Oftaven,

herrenüberend nud noch andere Rleibungeftnide, alles in billigem Preis. In Do. 292 am Den: marft, 3 Treppen bech. 8. 3n Bigtertpur Ro. 395 wird ein Gjabriges Pferd fammt einfpanniger Chaife, Chaifes gefdirt, Reitfattel und Zaum, fammethaft ober

9. Bei & 9. Bei Steinmehmeifter Rappelrr im Seefelb ift ju vertaufen: Gine Montirung nach neuer Dedonnang für einen Gufelier, fammt aller Bubehörbe. 2m gleichen Ort ift ein jum Rochen einger richteter eiferner Dien fammt 2 Safen ju baben.

Beibes febr billig. Angeige.

Go bleiben noch bellere grune und blaur Euder, empas Scharlach, nebft einigen anbern Reften von ber Sottinger'ichen Maffe bei tinter: geichnetem verfauflich; ferner find bafetbft ebenfalls eine bedeutende Partie icone wollene Sofenfloffe, einige feine fcmarge, ruffifch grune und braune Zucher porratbig, welche ju febr billigen Preifen exlaffen werben tonnen.

> 3. 3. Commer. bem Beugbans vorüber.

11.14 Bu vertaufen Gin nane bei ber Stadt an einer Dauptftrafe gelegeite großes Bobnbaue, beffen gunflige getegente gropes Bonnaue, orgen gunnige bage ift unacherlei Gewerbr poft, mit grober Schenne und 41/2 3ud. Garren, Saumgarten und Reben in einem Ginfange, nebft 21/3 und. Bott und Sprifand, benen auf Belangen noch mehr Gnter beigeielt werben fonen. Gafi, Cenfal.

12.13 Gin . und greifchlaffge Betten, noch gang ichone Raften und Rommo. ben, Bettanjuge, Beintucher u. Strob. face, recht fcbne nußbaumene Bett-laben, ein fcbnes Rubebett und ein alteres bite, nebit nur allen meglichen Arten Sauerath; alles febr billig. Un ber Echonelgaß Re. 259.

13 . Dei 3. 3 Weber in Leipzig ift erauf ber großen Poittatt gu baben :

Wörterbuch

beutiden und frangbiliden Sprache, mit Ruducht auf Begriffebeftimmung, Urfprung, met onution an Jegertinen und Umwandlung Berwandichaft, Umendung und Umwandlung der Börter, und mit besondere Keguguahme auf der in der Areneftunde, den Naturvöffen-ichaften, dem Handel e. üblichen Kunfte und Sach : Anebriide.

> Bearbritet von Dr. Karl Bilb. Ib. Schufter. Duedacleben für bae Grangefifche

ron 21. Regnier. Professor ber Steterif am Collège royal de Charlemagne in Paris

Deutsch-frangonifcher Theil.

vom 19. Juli 1841 ben Beichluft fafte, Diefes ber bentiden Sprace einzuführen.

Volvalotte Mörterbücher

ober Unteitung gur

Deutiden, Granibfifden, Englifden, Italienifchen, Spanifchen und Bortu. giefijchen

Umgangefprache,

enthaltenb

ein Bergeichniß der gebrauchtichften Abfurgungen und Borter, eine Darftellung der Konjugarion ber Beitworter in Capen, Die Phraseologie ber ber Beitworter in Saben, bie Prialedegte ber Umgangeferade, Gefprade iur bie Gelufchaft und bas Gefchafteiten. Beifpiele von Briefen und Jufdriften, eine Angabe ber Spracheigene beiten und bilidften Gerichwörter, einer wetr gleicheuben Zabelle ber verschiedenen Mungen in ben einzelnen Staaten.

Mbier-Dreenard, Ronna u. Emith.

Gridienen find :

1. Theil: deutsch: franzosisch. 3/3 Thir. 2. Theil: deutsch: englisch. 3/3 Thir. 3. Theil: deutsch: italienisch. 3/3 Thir. 4. Theit: beutich: frangofifch englifch : italienifd.

2 ft. 16 ft.

NOUVEAU DICTIONNAIRE DE LA

LANGUE FRANCAISE

D'APRÈS LA DERNIÈRE ÉDITION DE L'ACADÉMIE.

Par CH. MARTIN, Membre de plusieurs Societes savantes, et Auteur de plusieurs Ouvrages élémentaires; précédé des participes réduits à une scule règle

Par Y. A. VANIEB.

Aureur du Dictionnairo grammatical, critique et phitosophique de la Langue française, et de plusieura Ouvrages approuvés par le conseil royal de l'instruction publique. 2'reis 36 g.

14. In ber Engr jum Berfauf ober Mus-Gin Bohngemach, welches fogleich angetreten

merben fann. 15. Bum Berfauf wird angetragen :

Gine große Trotte. Da biefetbr wiet gutes eichenes Doly bat, wurde fie fich fur Mechanifer ober Zimmerlente am beften eignen. Mabere Mustunft ertheilt bas Berichthaus.

16. Gin 41/giabriges Pferd, Ballach, buntete braun, einigannig gang vertraut, feblerfret, auch jum Rawalleriebienft gang geeignet; in Dio. 734 en Burich.

17. Mingeige. Grifd angefemmene, febr fcone

u. f. m., bei

3. Finsier im Meierebol.

18. Ginr febr gut tonditionirte Best Uniform, nebft Degen und Dut, wird um billigen Peris jum Bertauf angetragen. Mabere Mustunft ertheilt bas Berichthaus.

Bu faufen wird begebrt. 19. Gin Rindermageli wird au faufen be-

Rum Musleiben mirb angetragen. 20. 1500 ff. à 4 prot. von Ctund an gegen

gefällige, vorftandefreie Unterpfande. 21. Bum Mueleiben :

Gin febr bequemes, freundliches Wohngemach, befiehend aus 3 Stuben mit Rabinetten, nebft allen erforberlichen Raumen und Untbeil an einer

Binne; um billigen Bins Date Jimmer, nehlt Plag in ber Ruche und ju Solz. Man konnte auch eine geoße, heitere Kammer baju geben, ober man würde biefelbe auch an eine Perfon, bie ihren Beruf außer bem Saule bat, besonders ausseihen.

23 Bon Stund an oder auf b. Oftren ein Bongemach in No. 35 in Unterftrag, rutbalitend : eine Stube mit Redenfammer, Ruche,

Dolgbehalter und Rellerchen und nothigenfalls eine Rammer.

noch eine Rammer. 24.16 Mr Riechmerh 1842 ein Webngemach in Mitter ber Stadt mit lint beitbaren Zimmern mir erften Cerd. Rach Bunich fannte auch bas Bloinpieb bagu gegeben werben. 25. Mu nachte Often ein Lleintes Wohnges mach mit Studt und Alleven, Kuche und Kam-

26. Gin fleines Wohngemach in ber groften Stadt auf funftige Oftern, bestehend in einer Stube, Rammer, Ruche, Rellerchen und holg: Bebalter.

ebatter. Bine : O fl. 27. Gin Spegereitaben fammt einem Bohn-emach an ber hauptitrafe im Niederdorf, auf Ofteen 1842.

Otteen 1892, 28. Co meeben einige Koftganger angenommen, 28., ift im Berichtbaus ju erfragen. 29. Auf Often ift eine Rammer mit Laden-boben, Korpus und Bandbaften an 2 Personen aus zuleiben.

30. Muf Oftern ein fonnenreiches Bobnge: mach, beftebend aus Stubr, 2 Rebengimmern, 1 Rammer, Ruche, Reller und holybehalter. 31.5 Bum Minsteiben :

3m Beltweg, nadft ber Stadt,

1) Eine elegante Wohnung von 8 3immern und Labinetten, Ruche, Gefindefammer, Abreite, Soije und Wafchebebalter, einem und Aabinetten, Riche, Ochnekeammer, Wefterte, beis und Bulderbealter, tienen fleiten Biumengateden, Antrell on einem Kiefen Biumengateden, Antrell on einem Bufchoulet und Bulgange; von Seund zu dere mit Oftern.
30 fint fleine nieblich Wohrung von 4 Jimmeren und allem übrigen Erforberlichen; von Stund on ober mit Oftern.
30 fin großen Magazin mit eigenem Jungsne.

gang. 4) 3mei Statte für 2 und 3 Pfeebe mit Beudoben und 2 Remifen, jede für gwei

Bagen.
3m Bleicherweg:
1) Mebrere Magagine und Raume, alle groß, ein Pavillon, ein Baichaus; von Stund

ein, Paviaen, in dem abler: 3n Enge neben dem abler: 3) Einr Wonnung von & Jimmern und Ram-mern, Ruche, Antbeil an Balcobaus und laufenbem Brunnen; von Stund an obre

ad piere.

abjugeben.

32.16 Durch Jusial von Grund an ober auf

47. Gertunfen: Gin Qudelfbund mannlicht:
Pftern 1842 ein Webngtmach nahr bei Brude

Art, weisher ber ben Sopf und Richern felwerz,
ab Megg, enthaltend: Geube mit Alfoven, i ift, weiße Fiche und einen weißen Bing, jedoch

entbaltenb: 2 Stuben, geope Kammer, Ruche, Plundertammerden und I fleine Rammer, Plas su Sola und I ffeines Rellerchen.

34.16 Auf nachfte Oftern ein beiteres und fonnenreiches Wohngemach, bientich für einen Professionifien ober jur Leute mit Roftgangern, nabe beim Hotel du lac. 35. Durd Bufall auf Oftern 1812 ein flei.

35. Durch Jufall auf Oftern 1812 ein flei-ner Bobngemach, beftebend aus einer Stube mit Alteven, Ruche und Dolzbehalter. Um gleichen Det auf Oftern eine geräumige Rammer und Plat in der Stude und Ruche, für 1 oder 2 Perfonen.

36.15 In der Dabe ber Stadt find auf funf: tige b. Offern mehrere icone, fonnenreiche, unmoblirte Bimmer mit frobmutbiger landlicher Queficht an bonette Berren ober Frauengimmer mit ober obne Roft unter billigen Bedingungen au permietten.

37. Muf funftige b. Oftern in Do. 150 fleine Ctabt, bem Ctorden vorüber, nabe bei Brude und Deng, bas Boingemach eine Ereppi boch; basicier entratt: 1 Gtube, 1 Ruche, Ub: eine Ereppe tritt, I Rummer, ein fleines Ginichligli unter Balls noch 1 R:Ucrchen; für Leute mit wentg ober ohne Ginder

38 13 Ginige Bobngemader auf Oftern von 3 bis 4 Bimmern, in billigftem Bins, in ber 39." Bon Crund an ober auf Offern ein Boongemach, enthaltend: Stube, Ruche, Rammern, Reller und Solibebalter.

40.5 Auf Oftern 1842 ein geraumiger, beige barer Laben, fur jeben Dandel gut geeignet, um febr billigen Jins, in Mitte ber neuen Währe 910. 134

41.3 Gin fonnenreiches, frohmutbiges Bobu-gemach, beftebend in 2 beigbaren Bimmern mit Rabinet, noch einem fleineren beigbaren Simmer, Rücht, 2 Rammern, nebft übrigen nothwendigen Raumen, fogleich ober auf Oftern.

Radfragen nach Urbeit.

42. Gine rechtschaffene Perfon, Die mit guten Beugniffen verfeben ift, gut toden fann und die übrigen Bauegeichafte gut verfiebt, municht von Stund an einen orbentlichen Plas ju erhalten. 43. Ein junger Menich, weider gut mit Pferben umzugeben weiß, die Gatten: und Gut terarbeit, fo wie and das Berpaden in einer Sandlung, bauptfachlich in einer Seibenamirnerei Danvinnig, faulpflachtich in einer Eerbengwienereis verfledt, weinsich burch zufalle im Antellung zu erhalten bei einem Reifendem oder einer Preredalt als Kurtdert, Daubernecht ze, er bennte auch außer dem Kanton fein; über Treue und Reigi bat er der beften Zengniffe vorzugerigt grant grant fangliete Deitel mit R. S. bezeichnet tonnen im Berichthaufr abgegeben werben.

Rachfragen nach Arbeitern.

44. Ge municht ein Schneibermeifter in bie: figer Ctabt einen Rnaben in die Lebre gu nebr

45. 2Bo ein Knabe von 16-17 Jahren bie Riein: und Groß: nebft ber Paftetenbaderei grundlich eriernen fann, ift im Berichthaus ju

Rachfragen nach Berlornem.

46. Berloren: Bon Rufnacht bis nach 3m rich in Die fleine Ctabt ein leberner Gelbbeutel mit girfa 3 ft. Dung und einem lleinen Schluffet an demfelben. Der rebliche Finder ift gebeten, denfelben im Berichthaus gegen ein Zeinfgelb

Anzeigen von Gefunbenem

48 Donnerflage ben 17. Februar blieb beim 48 Jonnettiage ven it, groruar vice vem Kleindärteiaden an der Martigas vin Geide beutel mit ungefar 8 fl. liegen. Der Eigen thumer fann demitben gegen Befederbung, Se-geichnung der darin entbaltenen Manfoterten und Betadlung der Einrüdungogebubr daseibst abbelen.

49. Gefunden : Bor einigen Tagen ein Paar Stiefelicafte, welche der rechtungrige Eigenrbu-mer gegen genaue Beichreibung und Bezahlnag der Ginrudungegebuhr wieder gurud erhalten faun.

Bngelaufen : Gin fleiner junger Sund, wolfartig und von Farbe gelb. Der Gig thumer fann felbigen gegen Bezohlung ber G Det Gigens rudungegebubr und bee Futteegelbes wieder ab-

Amtliche Anzeigen. 51. Ueber bie rechtlich ausgetriebene und feite

51. ueber eit erentind ausgetriebene und teite ein werfterbene, au Gerolbeweil feibalt gewelme Ellfabeth a Berfell, abgefdieben Baging von Beiningarn, bat das Beiningarth Jurich und Montag ben 21. Mars 1842, Mergens 8 Ubt, un Berrechterigung Zan angefte. Ge ergebt daber an alle Gläubiger und Schulb.

ner ber in Monfnre Gerathenen Die peremtorifche Mufforderung, über iber Unfprachen und Ber bindlichfeiten der untergeichneten Ranglei genant Gingabe auf Stempelpapier, fo viel meglich un: Eingade an Erimpeipapire, to viet meging um ter Beilegung der Biemeienkunden im Eriginal oder in beglaubigter Abidorift, bis ipateftens den 16. Mars 1842 guguftellen, am Berrechtfettis gungatgag felbit aber gerfonlich oder burch Revollmachtigte auf bem Berichtsbaufe zu ericheinen; alles unter der Bedrohung, bas Schuldner, Die ibre Gingaben ju machen unterlaften, angemeffene Dachtbeile ju gemartigen batten, faumigr Uns fprecher aber (bie geundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) ibre Fore berungen einzig noch bei der Kollofationsverbands lung, und gmar unter ju gemaetigender Orde nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber bamit von der vorhandenen Daffe ausgeichloffen, ober, fo weit fie durch Fauftpfander gededt find, ebenfalls mit Ordnungsbufe belegt mueben, enblich bie am Berrechtfertigungstage Quebleibenben (Die geundverficherten Rreditoren jedoch wieberum nur mit Beging auf die verfallenen Binfen) alle Rachtbeile, welcht aus ber intenntnig der Bere handlungen und ber Gerichtebefcluffe entfteben fonnten, an fich felbft gu tragen batten. Burich am 18. Februar 1842. Im Damen bes Begirfsgerichtes:

Die Motariatefanglei Beiningen und ber Gnben. Lanbidreiber Dubet.

52. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Beinrich Banning er, faber, von Derembrach, wobubat in hottingen, bat bas Beitelgericht Jund auf Montag ben 4. Mpril 1882, More gried auf Ther, jur Berrechtfettigung Zag angeifel.

Gs ergeht baber en alle Blaubiger und Schutd. nen ; alles unter der Bertropung, von bir ihre Gingaben ju machen unterlaffen, angriber ihre Gingaben ju machen batten, faumigt ort ibre Erngaben ju macern unserungen, myg-untffene Nachtbeile zu gerodetigen batten, idumigt Ansprecher aber (die grundversicherten jedoch nur mit Braug an bir verfallenen Jinfen) ibre For-berungen einzig noch bei der Relbelagiensverbands verungen einig neu bei oer geweragenvertranve lung, und peet unter us groderingender Ordenungsbuse, eingeben tonnen, fpater aber damit von der vorhandenen Maffe ausgeichioffen, oder, is weit fie betach fraufpfander gedert find, benifaut mit Ordnungsbuse belegt würden, endlich

bit am Berrechtfertigungstage Ausbleibenben (bie grundverficherten Rrebiteren jedoch wiederum nur mit Bejan auf die verfallenen Binfen) alle Plachtpeile, melde aus ber Unternetuif der Bero Mandbeilt, wotine aus der Unfenntnis der Mers bemdlungen und der Berichterfelbilfe ensflehen kinnten, an sich sieden parten. Jürch am 14 Februar kinnten. Im Mannen des Bezirfegrichten: Die Visearierkangteit ist Machten. Landlareiber Fries im Zolader Vis. 4.

53. Ueber rin neuerlich aufgefunbenes Aftipum Des im Mars 1826 fallit gegangenen alt Begin einem girta givel Judarten und gwei Bierling haltenden Stude Arterland befieht, — bat bas Begirtogericht Jürich auf Montag ben 4. April 1812. Morgens 7 Uhr, jut Berrechtjertigung

Zag angefest. Es ergeht baber an alle Glaubiger und Gdulb: ner bes genannten Falliten bie peremtorifche Mufforberung, über ibre Unfprachen und Ber-Mufferberung, über ihre Anfprachen und Bet-benblichtetten Der untergekonten Kanglei genaut Eingabe auf Etempetispier, so viel möglich und ober im bezalundigert Wilderlich, des fehrefens den 29. Mars 1812 ausgefellen, am Berrechtette ungekage felch aber perfolikte der ber von der vollmächtigte auf dem Oberschssbaufe aus erfachen ern; allen unter Der Schressbaufe aus erfachen ern; allen unter Der Schressbaufe aus erfachen. nen; alles uner der Bederbning, das Schuloner, bie ibre Cingaben zu machen unterfalfen, ange-meffene Rachtheile au gewärtigen bätten, faumige Anfprecher aber (die grundvericherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Jinfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber Roliofagioneverbat , und awar unter ju gewartigenber Orb. won der porpandenen Daffe ausgefchloffen, ober, fo weit fie burch Fauftpfanber gebedt finb, eben: falls mit Ordnungebufe belegt wurden, enblid bie am Berrechtfertigungstage Ausbieibenben (Die grundverficherten freditoren jedoch wiederum nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Bachtbeile, welche aus ber Untenntnip der Ber-bandlungen und ber Berichtsbeschtbuffe entsteben fonnten, an fich felbft ju tragen batten. Birich am 19. Februar 1842.

ich am 19. Februar 1842. Jun Namen des Bezielsgerichtes: Die Kanglei des Ristorialisfreises Schwa-mendingen und Düdendorf. Hon, Landschreiber.

Reneficium Inventarit.

Das Begiefegericht Birich bat, entfprechenb bem Anluchen Des loblichen Schiempagteiamtes babier, Mamens minberjabriger Grben bes am 8. Januar biefes Jahres in Andelfingen verftor: benen Drn. Jafab Schweizer von Burich, gemer fenen Rangleiqubflituten, bas Bewefleium luven-tarit über ben Rachlaf bes herrn Schweiger bewilligt.

Es ergebt baber an alle Glanbiger und Schulbner bes benannten beren 3afab Schweiger bie peremtorifde Auforderung, ihre Un-fprachen, refp. ihre Schulben, bis fpateftene ben 16. Marg 1. 3. ber unterzeichneten Ranglei auf Stempelpapier genau einzugeden, und zwar uns eter ber Androhung, bas Glaubiger, welche die Anmelbung ibrer Forberungen unterloffen, Aus-felus vor ber Berkefrenfahlt, Schulbner aber, welche ibre Schulbigfeiten nicht ringeben, anger weiten tore Soniogereien nicht eingeben, ange-meffene Debnungsbufen zu gewärtigen hatten. Burich am 22. Februar 1892, Im Mamen bes Bezirfegerichtes Jürich; Die Notariatsfangtei der Stadt Jürich. Die Kotariatsfangtei der Stadt Jürich.

Gantangeige.

Montags ben 28. Februar 1842 werben in bem Bunfthaufe sum Weggen auf bem Weinplate in Birich eine öffentliche Berfleigerung abgebalten und gegen baare Bejablung an ben Meifibie:

Mebrece Betten fammt Bettgeug, Daufe, Deterce Deter tummt Derrytug, Jowes, Rüches uad Kelletgerathichaften, fleine Fäster, alleriei Möbeln, als: Käften, Lifche, Stüble, Rommoben, i Sefretär, eine alas bafterne Steftube u. M. m.; Mannes und Welbertleider aller Art fammt pielem Leinens

Sobann eine große Partie Labenwaaren,

ais: Schreibgerathichafeen, Rinderfpielgeng, Rartonagearbeiten und wiele anbere Quine catBeriemaaren. Es werben hierauf befon-

bere bie Berren Buchbinder und Rramer gu | Stade und Land aufmeetfam gemacht. Die Bant wird Morgens 8 ubr beginnen. Raufliebhaber find beftens baan eingelaben.

aufliebbaber find betteine vann bei ben 21. Februar 1812. Gingeleben für bie Bantbeaustung: M hoerner, Etabtrath.

Gantangeigt.

Freitag ben 4. Mary b. 3., Mends 5 Ube, wird im Gemeindhaufe hottingen bas in borti-ger Gruicinde gefegene, mit Wo. 82 bezeichnete, den Erben des verstorten Jato Attsefer gu-gehörende Deimmefen öffentlich verfteigert.

Dasfelbe beftebt : In einem Bobnbaufe, rnthaltend: gwei Studen, 2 Ruchen, 3 Kammern, 1 Binde und 2 Reffer.

und ? Reller. b. 3irfa 1/2 Indart Ausgelande. Die Gantbedungungen liegen in der Zwisichensgeit dei Untergeichnetem que Ginficht affen. Pottingen ben 23. Febenar 1892. Damens ber Gantbeamtung :

Demeinbidreiber

Gantangeige.

Freitage ben 25. Februar 1812, 2benbe 5 br, fant Johannes 2Bubrmann fein im Secfeld, Bemeinde Riesbach, liegendes Deim-wefen in ber Birtbichaft bes herrn Rafpar Friedrich bafelbft jum Bertauf auf offene Bant beingen.

Befichenb

In einem wohlgebouren Bohnhaufe, entbai-tend: 2 beigdare Jimmer, 1 Rude, 5 Rom-mern, 1 Reller, 1 Binde, 1 Bajdhaus, dabei 1 laufender Brunnen, 1 balben Scheune mit

Statt. giefa 11/2 Judaart Garten u. Banm: garten beim Haus, girfa 11/2 Belg. Wicken gu-naddft beim Haus, girfa 1 Judaart Actre im Serfeld nobe am Muftebad, 1 Jumn Solz mu Birslanderberg und eine eigene Schifflande mit

Jahrwigecht. Die dosse in beimülbige Lage, in welcher Die läche und frehmülbige Lage, in welcher fic bieles Heimerlen befindet, der gute und nubbare Stand der Gleichte Laffen wiele Kaulischbader eerwaren. Die Kaultedingungen wosch auf Größung der Gant mitgetzeitt werden. Miesbach den 17. Februar 1842.
Die Gantbeamtung.

58.. Dit Bewilligung be Dergerichtes wird anmit ber Inbaber ber nachfolgenben, fett bem am 30. April 1811 Statt gefundenem Brande gu Meuglt vermißten Kaufchulbeite pen

100 fl. auf Rubolf Bollenweider, Johannessen fel., auf Augst, ju Gumften Johannes Bollenweider von baseibst, dat. 17. August 1839;

100 fl. auf Ds. Ulrich Beif, Deinrichen fel., von Acugft, ju Gunften Johannes Bollenweiber oon bafelbft, bat. 17. Muguft 1839 (lester befannter Schuld: ner und Rreditor bei beiben Beiefen : bie urfprunglich bezeichneten Der-

aber mer fonft uber blefelben Austunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen 3 Manaten, von heute an, von bem Borbandenfeln biefer Inftrumente Angeige gu machen, wibrigenfalls bier felben für nicht mebe beflebend angefeben und fraftlos erflatt, auch bie Greichtung neuer be-

fraftios errier, und grieben, und grieber 1841. Bur das Begierbgericht bafelbft: Der Gerinischeriber, Splilmann.

Spillmann.
59., Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Jafob An eu fili von Ablifchippl, fesphaft im Schleens thal, der Pforre Stallifon, bat bas Begiefager eicht Miglieren auf Samftag ben 19. Mags 1842, Morgens & Uhr, jur Berrechtfetigung Tag an

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuid: ner des in Konturs Gerathenen bie peremtoeliche Aufforderung, über ihre Unfprachen und Ber-bindlichkeiten der unterzeichneten Ranglei genaue bindindreten der unterzeichneten Annlief genaute Eingade auf Setmeptsporter, so voll möglich unter Beisegung der Beweisurfunden im Original dere in beglaubiger Bideirit, die spättefens den 15. März 1892 zuzustellen, am Werrechtsfertigungstagt selder aber perkänlich der durch Bei vollmächigter auf dem Orträchtsburft zu erscheite

nen; alles unter der Bedrobung, bas Schuldner, die iber Eingaben zu machen unterlaffen, ange-meffen Radibejit zu gewärtigen batten, flumigt Anipreche aber (bie grundverflacten iedech nur mit Bezug auf die verfallenen Finsen) ihre For-berungen einig nech bei der Ablüfagiensverbandverungen einigig nech bei der abnutagiandberfbandb lung, und zwar unter zu gewärtigender Ord-nungebuse, eingeben fannen, später aber damit von der verbaudenen Raufe ausgefalisseffen, oder, so weit sie durch faultplander gedeckt find, eben-falla mit Odmungabilig bekendt find, ebenfalls mit Ordnungebufe belegt wurden, endlich die am Berrechtfertigungstage Musbleibenben (Die geundversicherten Rreditoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf bie verfallenen "Binfen) abe Plachtheite, welche aus ber Unfeuntaup ber Berbanblungen und ber Werichtebefdluffe entpleben fonnten an fich felbit au tragen pateen. 3m Ramen bes Begirtegerichtes Affeltern: Die Notariatstanglei Bettfchippi

Die Vlotariatelanjie Bietschung und Bonferen.
Landiderler Jon. Heinrich Ult ich.
60. Uebe den rechtlich ausgetrieben Jobinnes Schurter, Wagler, Denrichen leigrannn Kullere, vom Bachenlüch, bei des Begrennen Kullere, vom Bachenlüch bei den 17. Märg.
1811, Megennes Ulte, zur Berechtertigung
1811, Megennes Ulte, zur Berechtertigung Tra angelint

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schulde ner bee in Ronfure Beratbenen bie peremteritche Aufforderung, über ihre Unfprachen und Ber-Butlet-erung, über über Ansprachen und Ber-bublichfeinen ber untersteinnern Kansti gemaus Erugab - auf Erungsteiner, so olei möglich und ober in beglaubigter Biblicheit. Die gürfeling den 13. Mört 1812 ausgleicht, am Berecchterise ungekagt selbs der periodisch ober burch zu sollmächtigte auf dem Oberichtsbauer, bar Echafbarg, ein; allei unter der Werteinspause, bar Echafbarg, ein; allei unter der Werteinspause, bar Echafbarg, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen anger ote ine Gingaben ju maden untertages ange-meffene Nachtbeile zu quwartigen batten, faumige Aufprecher aber (die grundversicheten jedoch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) ibre For-berungen einzig noch dei der Rollefagioneverbandberungen einig nom ori der koubeationvorgenor lung, und zwar unter zu gewärtigender Ord-nungsbufe, eingeben können, später aber damit oen der vorhandenen Masse ausgeschiefen, oder, so weit sir durch Faultpilander gedest find, ebens falls mit Cednungebufe belegt murben, endlich bie am Berrechtfeetigungetage Ausbleibenben (bie grundversicherten Reeditaren jedoch miederum nur mit Bezng auf Die verfallenen Binfen) alle Rachtheile, welche aus der Untenntnif der Ber-Nachteile, weiche aus der Untenntnip der Berbandlungen und der Gerichtsbefchilde entstehen töunten, an sich seichst zu tragen batten. Bulach am 13. hornung 1842. Im Namen des Bezirksgerichtes: Kanzlei des Notariatskreises allde.

Landfdreiber Deler.

mit Bezug auf bir verfallenen Binfen) ihre Fore berungen einzig noch bei ber Rallolagioneverband. betung und givar unter gu gewärtigender Ord-nungsbuffe, eingeben konnen, frater aber damit von der vorbandenen Maffe, ausgeschloffen, oben-fo weit fie durch Fauftpfänder gedeckt find, ebenfalls mit Ordnungebuße belegt murben, endlich Die am Berrechtferfigungstage Ausbleibenben (bie geundverficherten Rerbitoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf bie verfallenen Binfen) alle Rachtheite, welche aus ber Unfenntnif ber Ber-

Nadhente, welche aus der Untennfung der Weis-kandlungen umd der Berichtsbeschäuse enstigen könnten, an sich feldt zu tragen batten. Geschehn um 1. Kebeurar 1842. Die Nouen des Bezirksgerichtes : Die Nouen des Bezirksgerichtes : Zanbichtelber Ratten un n. 69. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Moris

des Bezirfsgericht Andrifingen auf Montog ben 7. Morg 1842, Moegens 8 Uhr, jur Berrecht-fertigung Zag ongefebt. Ge ergeht bahrer on olle Glaubiger und Schuld-ner des im Konturs Gerathenen Die veremtoriiche ner ere in Kontutes Geratienen vie bereinfortine Aufferderung, über ibre Anfprochen und Ber-binbildefeiten der unterzeichneten Konziel genoue Eingobe ouf Stempelpapler, so viel möglich um ere Beilegung der Beweisurkunden im Priginal ober in beglaubigter Abidrift, bis fpateftene ben 3. Mary 1842 guguftellen, om Berrechterti gungetogt felbft ober perfonlich oder burch Bri pollmächtigte out dem Berichtsbaufe ju reichei-nen; alles unter der Bebrobung, daß Schuldner, nen; aues umer ber Debropung, das Signiener, bir ibre Gingaben zu machen unterlaffen, ongt-meffene Dachtheite zu gewärtigen botten, faumige Anfprecher ober (bie grundversicherten jedoch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) ihre For-berungen einzig noch bei der Rollofagioneverband: berungen einig nach bei der Anderderenderenden lung, und zwar unter zu gewärtigender Deb-nungsbuße, eingeben können, später aber damit von der vorhandenen Mosse ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faustpfländer gedeckt sind, ebenfalls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich bir am Berrechtfertigungetage Ausbleibenden (bie grundverficherten Rerbitoren jedoch wiederum nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Dachtheile, welche aus der Unfenntnif ber Ber veuntreten, weim aus der intenntally der Ber-bandlungen und ber Berichtebeichofffe entfleben tonnten, on fich felbit zu tragen batten. Geben am 14. Frebuar 1882. Im Namen des Begiefsgerichtes

Im Planten ere Bergieregeritiften Andelfingen : Die Notariartefanzlei Reienau. K. Js. Schweizer, Landichreider. 63., Ueber den unt Infolocongeflärung einge-63., utere ben um Interent & Schulmacher, bom Bolftern, Gemeinde Geen, Anfaft zu Top, bat bas Bestefegericht Binterthur auf Dienflag bat Das Derreterent Deterrete auf Dienniag ben 8. Marg 1842, Morgens 9 Uhr, gur Ber-rechtfertigung Zag angeien. Es ergebt dober an alle Glanbiger und Schuld-

ner bes in Ronfurs Gerathenen Die peremterifche Aufforderung, über ibre Anfprachen und Ber-bindlichkeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-Eingabe auf Stembelparter, is beit möglich um ere Beliegung der Bemeisuefunden im Eriginal ober in beglandigter Biddrift, die späteftens den 1. Mar 1882 juguftellen, am Berrechtferti-gungefage felbft aber preföulich ober burch Bepollmadtigte auf bem Gerichtshaufe au erfcheis nen; alles unter ber Diebrobung, bag Schuldner, bie ibee Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Plachtbeile ju gewärtigen batten, faumige Anfprecher ober (Die grundverficherten jeboch nur mit Bezug auf Die verfallenen Binfen) ihre For-berungen einzig noch bei ber Rollofazionsverbanb deringen einig noch die des stoudealgenwermaner lung, und zipar unter zu gemötzigender Ord-nungsbufe, eingeben können, fodere aben damit von der vorbandenen Masse ausgeschlossen, oder, js weit sie durch Faustpländer gedeckt find, oden folls mit Ordnungsbufe belegt murben, enblich bie om Berrechtfertigungstage Musbleibenben (bie grundverficherten Areditoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) alle Rachtheile, welche aus ber Untenntnig der Ber-Praditierte, weiche aus ere unternitug der Ber-bandlungen und ber Berichtsbeschäffe entfieben könnten, an fich selbst zu tragen batten. Winterthur om 14 Rebenor 1882. Im Namen des Begietsgerichtes:

Roburgifche Motariatetanglei in Bintertour.

3. Rut. Geilinger,

64., Heber ben rechtlich ausgetriebenen Jafob 64., Ueber om reditted ausgetreienem Jatob Ling fer, Deineichen ale Schulmeifter fle. Sobn, von Partiffen, bot das Reitelsgericht Binterthur mit Dienftag den 8. Marg 1822, Morgens 9 Ubr, jur Berrechtfertigung Zag au-

Ge ergeht baber an alle Glaubiger und Schuld-ner bes in Ronfure Gerathenen bie veremtorifche net Des in Kenturs Greattenen die veremteriche Auffederung, über iber Anfprachen und Ber-bindlichkeiten ber unterzeichneten Kanglei genaue Eingabe auf Setmpelsapier, so viel möglich un-ter Beilegung ber Beweisurfenden im Prainol sder in bigloubigtre Wickrift, die falteliens den eine fichtt.

"Wärs 1842 gamelletten, am Derrechklerten Grein der gerichten Franz Dur, werden der Vereichtscheit zu erfentlich oder verfollte der konner der Greinscheit gene erfolgt. Der Greinschen zu machen unteriesffen, anger meiffener Anderbeit an geweichten bettern sieden auf erfolgten der Verfolgten der Leinde finden kannen der kannen der Verfolgten der Verfolgten, welche fich in lang, und proes unter ju geweirtigender Erd ober in begloubigter Abidrift, bis fpateftene ben

nungebuße, eingeben tonnen, fpater ober damit von der vorbondenen Daffe ousgeichleffen, ober, fo weit fie duech Rouftpfander gebedt find, eben: talls mit Ordnungebufe belegt murben, enblich lalls mit Erdnungebuge belegt murben, endide de am Berechtlertungsberge Musbelbenden (die grimberficherten Krediteren jedoch wiederum Mochtvelle, welche und ber Unterntniß ber Ber-bandbungen und ber Gerichtweischlichte entlichen feinnere, an sich felbd ur togen bafren. Wiedertelle, welch eine Gerichtweise des Jim Women des Zeigledsgriedtet;

Roburgifche Motariatsfanalei in Binterthur. 3. Rub. Getlinger,

65 .. Das Begirfsgericht Meilen bat über die rechtlich ausgetriebenen

Beinrich Durlemonn, WBeinbanbler, im Greut, und

Joteb Jau fin Uchiton, ju hombrechtiton, Konture eröffnet, und jur Kollofotion auf Dien-ftag ben 22. Mary 1842, Morgens 8 Uhr, Zag

Ge ergebe beber an alle Glaubiger und Edulb: ner der in Konfure Gerathenen Die peremtorifche Mufforderung, uber ibre Unfprachen und Berbindtichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genoue Gingobe auf Stempelpapler, fo viel moglich un ter Beilegung ber Beweisurfunden im Deiginal oder in beglaubigter Abidrift, bis fpateftens den 14. Maeg t842 juguftellen, am Berrechtfertiober im bestambigter Bicknift, die schäffens den 13. Mage, 1842 gaugleden, am Berrechtering unnatung fabl der gerinnich ober durch Ber vollinaflatiet aus dem Gerechtering unter der Berechte der Berechte der Gerechte der Gerechte der ihre Gerechte der G bufe, eingeben fomen, fpater aber bamit von ber vorbandenen Moffe ausgeschioffen, ober, fo weit fie durch Fauftviander gededt find, ebenfolls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich bie am Berrechtiertigungetage Muebleibenden (bie grund: verficherten Rrediteren jedech miederum nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) olle Nachtbeile, welche aus ber Untenntnif ber Berbanblungen und ber Gerichtebeichluffe entfleben tonnten, an fich felbft gu tragen batten. Gegeben ben 11. Bernung 1812,

Bir bas Begirfegericht Deiten Das Motariat Etdia. 6. 28. Billiter, Landidreider.

Bermifchte Angeigen.

66. Ungejae u. Empfehlung.

Der Untergeichnete macht biemit bie ergebene Ungeige, baf bei ihm, wie früher, alle Gattun: gen Derren: u. Damen: Strobbate aufe Schonfte gen Berren u. Lamen Errenbure auf Demonie gelbeiech; appretiet und auf bie trigigen neuchne formen abgednbert werben. Solde fonnen jeben Zag in feinem Magagin unter ber neuen Krone abgegeben und bafeibft wieder abgebott

3. 3. Arbeng unter ber neuen Reone.

67.16 Angeige u. Empfehlung.

Der Untergeichnete macht biermit bie ergebenfte Ungeige, baf er mit bem

Maichen nen

allen Arten Berren- u. Frauengimmer-

Strobbüten

bereits ongejangen bot, wofür er fich beftens empfichle.

annimmt. Bu jableeichen Auftragen empfichte fich bertens unter Berficherung genauer Punte lichfeit nub ben möglichit biligen Preifen von 3 bis 4 ft.

Jofeb Maller, Malre,

Gmpfeblung.

Jefeph Defer von Burentes empfiehlt fich 36ferb Maffer von Buttentes einpremt tres beftens als Bote von Zurich nach Puttert De Breitag, nach Jurich und batte feine Greiteg betten Freitag, Weinichent on ber Antengaf, was er von Worgens 9 bis Nochmittags 2 Uhr gu treffen ift.

69.

70. Lebensverficherungsbant in Gotha.

Für ben 3med und Rugen ber Lebensver-fichreungen bieten Die neueften Ergebniffe obiger Anftale obermalige Belege ber. In bem nun abgelaufenen Beichaftesladt ift eine Summe von abgelaufenen Gefchaftefgabr ift eine Sumine bon 280,000 3bir, an bie Sinterblichenen von 156 gefterbenen Mitgliedern verguret und burch diefe Kerbichoften ber Grund jum Wehlfland mancher Familie gelegt, ja manche vor Berfall bewahrt

Um fo gabireicher geftattet fich ber forebauernbr fich derfelben wieder gegen 1000 - neue Mit-glieder mit einem Beefiderungstapital von nicht mit einem Berfichenngsfapital von 1,600,000 Tolt, angefchloffen. Bei einer Iah-reseinnabme von 710,000 Tolte, erreichte die obige Ausgabe für Errebefülle das Maaft noch nicht, welches bie Berechnung botte erwarten laffen, es wird fich baber ein abermaliger betradtlicher Ueberich uf gur bereinftigen Ber-theilung als Dividende beronsfiellen. Die Di-vidende für 1812, aus 1837 flommend, beträgt 20 Prozent

Mit Diefer Ungeige verbindet fich bir Ginladung ju weiterer Theilnahme an jener burch Solibirat ber Ginrichtungen und Billigfeit ber Bebingungen gleich empieblenswerten nimer-Doch wied befondere auf die neue icon mehelad benügte Gineichtung, berlieben aufmertiom ge-macht, welche altern und eneuen Berficherten arflattet, fich durch Entrichtung jabriicher Bur laneramien ben Beitbeil zu erwerden, ba fe Bedingungen gleich empieblensweetben Unflatt. noch Grreichung eines belirbigen Miters bie Berficherungefumme noch bei Ledgeiten felbft in Empfang genommen werben fann.

Schulftunden Unterricht in allen meiblichen 2tre beiten erhalten, und, wenn gewunicht wird, auch in der Muft.

in der Munt.
Die anmuthige Lage des Schulbaufes fowohl, ale des Ortes felbft, und die gefunde freichte Luft tonnte ouch ichmachlichern Kindern zu einer Dauerhaitern Beinnobeit nachbelfen. ber Chiffer J. St. beforbert bie Erpedition Diefes 2Stottes

72. Gefchaftseröffnung.

Jaques Ris. im grunen Schloffe,

an ber Munftergaffe in bier, empfichlt fein neu errichtetes, woblaffortirtes La-ger in allen Battungen beutider, frangofifder u. englifder Rurt: Bagren für ben Engron-Bertauf ju lebhaftem Bufpruch.

Preife ber Bebensmittel.

Den 18. Februar 1891. Das Maltee Rennen 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 30 ft. 30 ft. 30 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft. bis 7 ft. 20 ft. 20 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft. 30 ft. bis 10 ft. 20 ft. 30 ft. bis 10 ft. 20 ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft. 30 ft. bis 6 ft. bis 6 ft. bis 6 ft. bis 6 ft. bi Das Biertel Dafer 13 bis 16 g.

Rürcherisches

Bei 3 3. Ulrich



den 28. Februar 1842.

Wochenblatt

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. Birta 3 Juchart Midee im Siblfelb, wor ob ben Pulverbanfern, die andere binter bem Dorfe Biebiton liegt. Die Rauffonditionen fonnen für ben Raufer gang befonders voetheile baft geftellt werden.

9.17 Mngeige.

Endeunteegeichneter macht feinen gechtten Bonnern ju Grabt und gand bie Angeige, bafi er nebit einem wohl affortirten Lager von achten Davanna-, Beemer : und Sambueger: Bigaeren, Bavannar, Bermere und Sandburger-Jigaeren, Rauch : ind Schuppfrabet, folgem und in Pa-quete, Barinas in Rollen, a 38 f. und gefchnit-tenem a 1 fl. per Pfund, auch noch aufs Befte und Billigfte mit allen möglichen Speareriman ren, Od anegenommen, welches nicht gehalten wied, fich verfeben bat, und empfiehlt fich ba-bee ju geneigtem Bufpruch; billige Beeife und bee ju geneigtem Bufprud; billige Becife und

wienen. Stenfalls find noch ju baben: Reapolitar nifche Mafareni und Fibeli, bas Pfund a 12 ft., und gang frifche Gemusnudeln, bas Pfund a 10 ft.

Rudolf Orell . Reinachee, unter ber Dunfter Zerraffe.

Mngetge. 3m Spegereilaben jum Stoechil Do 611 Im Dieberborf find wieder eine Partie Ctodniche fconfter Qualitat auf Lagee, melde troden und auch febr erinlich gemaffert ju begieben find; auch febr einlich gemäßtert ju begieben find; befgleichen auch erche fcon bellanbifde Boli-härtner, ebento auch einige Gorten Bioca-nab achte bellanbifde Rauchenbate, als: Barinas in Rollen und acidmitten, Sanafter und Port torita, per Piund von 25 f. bie I'g fi., nebfi biverfen, gang feinen Marulandtabafen. Die binerfen, gang feinen Marulandtabafen. Die Bute und billigen Preife werden diefelben gewiß hellens emnichien.

& bneter.

4. Ungeige u. Empfehlung

Bur ben gabireidien Bufpeuch von Stadt und Land verbindlichft banfend, mache ich biemit bie Ungelag, baf ich mit einer febonen Munmabi fcwarger Merinos in verfcbiedenen Peeifen neuer fcbivorger Vereinos in verfoncoren Preifen neuer-bings verfeben bin; feiner mit 43 beeiter In-dienne in gang foliben Karben, bei welchee ich, wenn nan gange Etude nimmt, einen febr vor-tbeilhaften Rabatt geftatte, und % breiter Müsf-Indienne.

Doch habe ich einige Stude grunen frangof. Derinos, befondere zu Borbangen bienlich, mel-den ich, um damit aufzuraumen, ju auferft bill: gen Preifen erlaffen werbe. Cheiftoph Bugela fel. Wittme

5. Mouffeine, Pragmbis, Pull, sei, Buffrage.

5. Mouffeine, Pragmbis, Tul, glatt und sagonniet, Battifte, Perfale, Miboublet, sacomnitt Peefale, gefarbte Kuttermouffeilne und Perfale, meiges und vöres arbibetes baum, wollenes Tildsteug, Bettbedinnung, Panis, Toribe Demburgefaler, was der bei der Benden und der bei der Benden und der bei der bei der Benden und der bei der Petratet, weigen und vones gerirteten vonnen wolltene Lidgeung, Bettbedennena, Piani, Bagin, Crolie, Dembemperfale: robes, gebiech-tes und beibi draues gegeirtnes Paunmoelten gern; Fadens, Baumwoelten u. Bruffeter-Ghige und Gatrebeur; Beoberien, Leinenbattifte und leinenbattiftene Dastucher, achte bollandifche Leinwand.

Da man mit biefen Artifeln aufquraumen munfcht, fo merben folche außerft billig erlaffen.

3n Do. 227 au ber Romergag. 6. Bier lange Beirthefiable, und Ceutel, Mafie, hathmaße und Schopenhouteillen, Blere glate, Grever: gutter glater, Greveringung und Gemervoels. bin bet Spigglagaf Dis. 261 B.

7. Bertauf von Berchenfestingen. Mus der Rorporationswalbung ju Bolifon werden febine Leedenfeglinge jum Bertauf angebothen, 100 Grud a 10 Son.; gropeee Parthicen etwas billiace. Dan beliebe fich ju melden bei

Borfter Daurer. R. Bu veelaufen :

Gine vollftanbige Infanteriften Conipierung. beitebend in einem Ordonnunggewebt, Cabel, Patrontofche, Bajonetticheibe, Eichaffo, Bormiter, Raputrod und einem raac zwilchenen weißen Pantalons. Mir biefe Gegenftande find in gutem Buftante und werben gufammen eingein, im erften Falle befondere billig erfaffen. Beboti alles nur gegen Baargablung.

9. Gin Gibali bence, gut gewittertes Den.

10. Cogleich oder vor Offern jum Beefauf: Gine gut gelufte Bettede und Unterbett, große Spiegel, gute Grodubeen, Schribtifde, Rommoden, Copba's und Geffel, Schrante. Alles meden, Cer gang billig.

11. Reale gute alte Beine, ber Ginge à 61/2, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 fl., fo wie ceales, 23 Jahre altes Richemonffer, die Mugh à 1 fl. 36 fich im Zaben auf be großen Hochtatt Ro. 354 gefäligft angumelben. 12.11 Bu verfaufen :

12." 38 vertauren: Ein nach bei bei bei bei bei Ger Stadt an einer Sauptstraße gelegente großes Bohnbaue, beffen gunftige Lage für manchertei Gewerbe paft, mit geobre Schenne und 1/2 Jud. Batten, Jaumagaren Scheine inn 277 3an. Batten, Jeanmarten nub Ricen in einem geminge, nebft 27, Juch. Bolg und Sorfland, bezen auf Berlangen noch mehr Guter beigefellt werben tonnen.

§ 411, Cenfal.

Bu faufen wirb begebet.

Mngelge. 13.

Gs empfiehlt fich jum Rauf und Beefauf aller Battung baneratblider Begruftande, ale: Ge-fritate, nupbaumene und taunene Rommoben, Chreibfommoben, eine und gmeithurige Raften, Schreitschmunden, eine und gererführige Kaften, Glusfatten, Richeffelm, Dinderfehrunf, Abe-pus, eunde Sallentifice, Ausziehrliche, Wirths-riche, Sviel., Nade,, Nachte, Nebelts und Kindertischere, geschwerfte mifthaumene und Rindertischein, gelabveite mipbammen und tannene Bertilatien, Rinderbettiftatten, nene und alte Batten, Matragen, Rubebetten, Klavice-flübte, Rachtlutte, Bolfter, Etrobe in Bertil-Erffel, Engfhomund, Erder und Mandubren, goldene und filbetne Taldenubeen, verschieden goldene und men.... Baagen u. U. en., Pefueich Honeggee Jum Brunneli.

Bum Musteiben wird angetragen. 14. Gine Rammee und Plan in ber Etnbe, Rude und Reller und elgener Soljbehalter, an einer mit ber iconften Musficht begabten Lage, in Sottingen Do. 43

15. Gin Bobngemach 2 Treppen boch, an folibe Leute um billigen Bing. mit ober obne Dibbeln. In ber Schoffelagi. 9to. 259.

der ameiten Treppe, 1 Solabehalter und notbigen Galle noch I Reflerden; fur Leute mit wenig

Falls noch i Rellechen; für Leute mit wonig bert ohnt Kinden in Kommendelte Mohn-A. Ein fredmittiger, Commendelte Mohn-A. Ein fredmittiger, der Mohnend in A schiebern Simmen; 2 Sammern, 1 Möhr, Wo-tritt, auf die Winde Pala un Poly und Lerben-zim gleichen Det ebenfalls jum Austigen-tine Echniferentflätte.

Soliche um billigen Jins. In Oberftraß

No. 80.

19. Drei Bobnboben von verfchiebener Große auf Oftern oder Daitag 1811, eine Biertelftunbe von der Cradt an einer ber fconften Lagen. 20. Bum Minsteiben :

Rachit ber obern Schifflande ein febr auter Reller obne Gaffer, ber fich jur Ablagerung von Bier befondere eignen murbe; auch mare Jemant im Saufe felbit geneigt, ben Bertauf beffelben ju beiorgen.

21. Durch Infall ein Bobngemach, enthal-tend: eine große Stube mit Alfoven, Rniche und Bolgbehalter, fur altere Leute ohne Rindce. In Ro. 235 geofe Ctadt.

22. Gine größere ober 2 fleinere Wohnungen an erdentliche folide Leure, febr billig und icon. In 200 299 fleine Grabt an ber Autrelgaß. 23.4 3um Ansleiben auf nachfte Oftern im Dammbirich auf bem innern Rain :

Das ite Bemach, enthaltend: 3 Ctuben und Rebentimmer, Ruche, alles auf gleichem Boden, Bolgbebalter und Reller. Dieles Bemach ift beiter und fonnenreich und ber Bins febr billig. 34 fich gu maben in No. 499 im oberften

34 jum gu maben. Beinade. 24 in Auf Richweit 1812 ein Webngemoch im Mitte ber Stadt mit fund beitburen 3immern im erften Stod. Rach Bunfch fonnte auch bas Mainpiet bagu gegeben merben.

25. Gin Spesereifaben fammt einem Bobn. gemach an bee Sauptftrafie im Dieberdorf, auf

Offern 1810

Ditern 1812. 26. G Burch Bufall von Stund an ober auf Eftern 1812 ein Wohngemach nabe bei Brude und Mebg, entbaltenb: Etube mit Alloven, I Ruche, I ober 2 Sammeen, Reller und Dolgbehalter. 3a ber vordern Chipfe Do. 198. fonnenreiches Wobngrmad, Dienlich für einen Profesionitten ober für Leute mit Rofigangern,

28.4 In ber Mane bee Stadt find auf funfe tige b. Oftern mebeere fcbone, fonnenreiche, um: moblirte Bimmer mit feohmuthiger fandlicher Musficht an bonette herren ober Frauengimmer mit ober ohne Roft unter billigen Bedingunden au vermietben.

29 C Ginige Bobngemacher auf Offern von 3 bis 4 3immern, ju billigftem Bins, in Der Rabe ber Reumühlte.

30.11 Bon Ctund an ober auf Ofteen ein Mobngemad, enthaltend: Ctube, Ruche, Rame meen, Rellee und Dolgbebalter.

31." Ruf Oftern 1842 ein geräumiger, beige barer Laden, für jeben Dandel gut geeignet, um febr billigen Bins, in Mitte ber neuen Bubee Mo. 134 32.3 Gin fonneneriches, frohmuthiges Bobn-

32.4 Ein fomieneiges, ironnuringes twogni-gemach, bethemel in 2 beigdesen Jimmern mit Kabinet, noch einem fleinerem heigderen Jimmer, Küche, 2 Kammeen, nehl übrigen nothrendigen Nämmen, foglelch ober auf Oftern.

33. Durch Bufall auf Oftern 1812 ein Befones Bobingenach, beftebend aus einer Stube mit Alfoven, Rache und Solzbebalter.

Dig read of Google

In entlehnen wird begehrt.

34. Bu entlebnen wird begebrt : Huf Rirch weih 1842 ein beiteres und fonnenreiches Bobn-gemach, 2 Erepen bod, mit freier Ausficht, in ber Ctabt ober im Stadtbanne, für eine tleine ber Eraet voer im Stationner, fir eine treiter Paushaltung oben Ruber; biefelbe foller ent-batten: eine Seube und 2 Rubinets, wovon eines beigbar, ober 2 Stuben und 1 Rubinet, zwei Rammern, 1 Ruber, Rifer und Daglebalter. Um ben jabrlichen Bins von 9-10 Louisd'or.

Radfragen nad Arbeit.

35.17 Ungeige u. Empfeblung.

Endaunterzeichnete erlaube mir biemit einem geehrten Publifum bie Ungeige ju maden, bag ich nun Billens bin, meinen erlernten Beruf ale Damenfdneiberin auszuüben.

3d glaube mir ichmeideln gu burfen, benfelben in jeder Begiebung grundlich eelernt ju baertannten erften Damenfchneiderin Gr. Dt. et-

lernte. 3ch bin daber fo frei, mich ben verehrteften 3ch bin daber fo frei, mich ben verehrteften Dannen allterliefts bofitight zu empfehlen, unter Beraussiegung, allen möglichten gleigt auf jobe mir übertragene Abelit anzumenbern, fo wie auch eine lette Beforderung und billigfte Berechnung die Dusptuelache fein foll, mich beftene zu em mfehlen

Babette Goneter, gum Storchli Do. 621 im Dieberborf.

36.17 Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfebit fich ibren ver-ebrten freunden und Gönnern aufs Freundschaft-fichte im Berfeitigen von Sommerdeckte mit fcbaen Zeichnungen, so wir Matragen. Schon Lebeit und beitige Treife werbern fich balbigft empfehen. Much find wirflich ichone Commer-Deden und Matraben porratbig.

Bugleich wünfcht fie gwei Lehrtochter fur obiate Rach angunehmen.

grau Rod, an ber Schoffelgai Dis. 259,

Radfragen nach Arbeitern

37. Ge municht ein Schneidermeifter in bie figer Stadt einen Angben in Die Lebre an neb:

38. Wo ein Rnabe von 16-17 Jahren bie Rlein: und Groß: nebft ber Pafictenbaderei grundlich erlernen tann, ift im Berichthaus gu erfragen.

Radfragen nad Berlornem.

Wachfragen nach Bertvernem.

39. En two n be in jete eine Chunde von Jüffe bei bie in ferne den Grunde von Jüffe den filteren Zeldenung mit Vertigden der im Grunde bei den filterend mit Vertigden den den Geliffe von einer vereifigten Stätelden Geliffe von einer vereifigten Stätelden Geliffe von Geliffe von einer vereifigten Stätelden Geliffe von Geliffe von der Den geliffen Stätelden Geliffe von Geliffe von der vereine vereine der Geliffen Stätelden Geliffen Verlig von bei vereine Verlig von der der vereine Verlig von der vereine Verlig ver der verlig ver der verlig ver der verlig verlig ver der verlig verlig verlig ver der verlig verlig

Mm gleichen Ort auf Cfern eine geräumigt geichnung ber barin entboltenen Mungloeten und auf Montag ben 11. April 1822, Morgens 7 Rummer und Bub in ber Stube und Rube, 2 cablung ber Ginrudungsgebulbe baltibit ab- Uter, jur Berrechtertigung Eag angelete.

Umtliche Angergen. 42." Der Begirterath bat ben biefigen Bur

42. Der Betterfath der den beidem Birter, Kalpar 7 garn den, Evolimenth an der Abdergaffe ti. Erdet dabete, negen Beiltes streitung unter Erwegstigung geltelt und bei bei dem ichen den Heren Etabtrafd Instingt im Jürich um Bedet vererbete, new beteint gur allegmenen Kenntniß gebracht wirth.

Jürich den 19 Gebruar 1841.

3m Damen bes Begirferathes : Der Hathidreiber,

43. Dof die Witten Aggela Arter, ged. Boebeen, von Wollisbefen, freiwillig fich unter Broogliquen begeben babe; dern Zodter, Anna Trete, wegen Blöbfen unter Bormann Körlift, ein Belliebefen zum Butt berocht im-

ter in Wolliehofen jum Bogte verordnet wor-den fei, wird biermis öffentlich befannt gemacht. Jurich den 24. Februar 1842. Im Namen des Bezirkearthes: Der Rathfchreiber,

Der Rabhitreiber, Fali.
44.º Es wied biermit örfentlich befannt ge-macht, dan ber auf bem Beiterebreg, Gemeinde Eprettenbad, Aurgauischen Besirts Baben, fest baite Konrad Baumter von Aeich bei Birmenftorf fich freiwillig unter Bormunbicaft begeben, und zu einem Bogte ben Beren Be-meindammann Raigar Schmied im Gichholz, Berggemeinde Dietling, erbalten habe, fo das alle obne Juftimmung des Lehtern mit dem Bebaite Ronrab Baumter von Mefch vogteten abgeich offenen Rechtsgefcafte ale un gultig betrachtet merben. Burich ben 21. Jebruar 1812.

3m Ramen des Begieterathes: Der Rathfchreiber.

Fafi. 45." Seinrich Großmann, Johanneffen, von Songa, bat fich freiwillig unter Bormundi ichaft begeben und gu einem Bogte ber beren "Junftgerichteprafibernen 3weifel bafelbt er balten, was hieemit zur öffentlichen Runde ge-

Burich ben 26. Februar 1842. 3m Ramen bes Begirterathes: Der Ratbidreiber. Raft.

46.* Ueber ben mit Infolvengerffarung ein: 48. Utber orn mit Inpotentierentung eine gelangten, in Burich fehaften Deinrich fre deren der rich fre der ben Biebifon, Ubrenmacher, bat bas Beatrogericht Jurich auf Montog ben 11 April 1842, Morgens 7 Uhr, gur Berrechtfertigung Zag angefest.

Ge ergeht babre an alle Glaubiger und Schulb-ner bes in Konture Gerathenen bie peremtorifche Aufforderung, über ibre Unfprachen und bindlichfeiten ber unterzeichneten Sanglei genaue Fingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Beweisurfunden im Priginal ober in beglaubigter Abidrift, bis fpateftene ben 2. April 1842 juguftellen, am Berrechtferti-2. April 1842 juguftellen , am Berrechtferti-gungstage felbit aber perfonlich ober burch Bevollmachtigte auf bem Berichtebaufe gu ericheis nen; alles unter ber Bebrohung, ban Schuldner, bie ibre Gingaben ju maden unterlaffen, ange-meffene Rachtbeile ju gewärtigen batten, faumige Anfprecher aber (die grundverficherten jedoch nur mit Bezug auf bie verfallenen Binfen) ibre forberungen einzig noch bei ber Rollofagionsverban verungen einzig nom bei oer der kontodandenverspande lung, und zwar unter zu genötrigender Ord-nungsbufe, eingeben können, später aber damit von der vorbandenen Masse ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faustpländer gedert find, eben; falle mit Ordnungebuje belegt murden, endlich bie am Berrechtiertigungetage Musbleibenben (bie grundverficherten Rrebitoren jedoch wiederum An Meteren: Den Kissende bis nach 3.51r bei grundserticherten Kreiteren jedes beiderumt ist die 1st eine Erbeit mit bereiner Goldenteil mit giefes I. Müng und einem liefeine Gedäufel bedehötelt, weidet aus der Unternation der Metere der Schreiter im Bereichtebass gigen ein Zeufigebeten im Bereichtebass gigen ein Zeufigebeten im Bereichtebass gigen ein Zeufigebeten im Bereichtebass gigen der Verlieben der

Uhr, jur Berrechtfertigung Jag angefest.
Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schuthe ner ber in Konture Beratbenen bie peremtorifder Mufforderung, über iere Unfprachen und Ber-binblichfeiten ber unterzeichneten Ranglei gengur Eingabe auf Stempelvapier, fo viel möglich uns ter Beilegung ber Beweieurfunden im Priginal oder in beglaubigter Abichrift, bis fpateftens den Dere in begraubigter gerigtert, Die featerens om 1. April 1832 auguftelten, am Berrechtrertis gungstage felbft aber perfonitit ober burch Be-oollmachtigte auf bem Gerichtshaufe zu erschein nen; alles unter ber Bebrohung, baf Schulbner, bie ibre Eingaben ju machen unterlaffen ange-meffene Rachebeile zu gewärtigen hatten, faumige Unfprecher aber (bie grundversicherten jedoch nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) ibre Rorberungen einzig noch bei ber Rellofagioneverbar lung, und gwar unter gu gemareigender Ordenungebufe, eingeben tonnen, fpater aber bamit oon ber vorhandenen Maffe ausgeschloffen, ober, fo meit fie burch Fauftpfander gebedt find, ebem falls mit Ordnungebuft belegt wurden, endlich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenben (bie grundversicherten Reebitoren feboch mieberum nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Rachtbeile, welche aus der Untenntnif der Berr bandlungen und ber Gerichtsbefchtuffe entflieben tonnten, an fich felbft ju tragen batten. Bueich am 22. Februar 1842.

3m Damen Des Begirtegerichtes Burich: Die Rotariarsfanglei der Etabt Burich

3. Gider. 48. Ueber bei rechtlich ausgetriebenen pe. Jafob Bo je ha rd, Preitiopben ici Schip, von Mühleberg, Gemeinde Oberembrach, bat das Beutelegericht Billach auf Donnerflag den 31. Rärg nächftünftig, Worgens & Ubr, jur Beb rechtferrigung Tag angefest

Ge ergebt baber an alle (Maubiger und Schuld ner bes in Ronfure Geratbenen Die peremtorifcht Aufforderung, über ibre Anfprachen und Ber-bindlichkeiten ber unterzeichneten Raulei genaut Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich un-ter Beilegung ber Beweisurfunden im Driginal ober in beglaubigter Abidrift, bie fpateftene ben 24. Mary 1842 juguftellen, am Berrechtjertli-gungetage felbit aber perionlich ober burch Bevomlächtigte auf bem Gerichtebanfe gu erfdei-nen; alles unter ber Bedrobung, baf Schuldner, bie ihre Gingaben gu machen unterlaffen, angemeffene Nachtbelle ju gewärtigen batten, fanmige Unfprecher aber (Die grundverficherten jeboch nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei bee Rollofugionsverband fung, und great unter ju gemartigender Ord-nungebufe, eingeden fonnen, fpater aber bamit von ber vorbarbenen Maffe ausgefchloffen, ober, falle mit Ordnungsbufte belegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungelage Ausbleibenden (bie grundversichecten Rreditoren jedoch wiederum nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) alle Dachtheile, welche aus ber Unfenntuip ber Berbandlungen und ber Berichtsbefchiuffe entfteben Rloten am 22. Sebruar 1812.

3m Ramen des Begirfsgerichtes Butad: Die Motariatefanglei Rloten. Shappi, Dotar.

Bertauf ber Stadtfage in Burich.

Der Stadtrath von Birtich bat ben Bertauf ber fogenannten Stadtiage an der Gibl nebft den dam gehörenden Legenschafen beldeffen und wird biele Deielt Montags ben 14. Mars, Nachmittage 2 Ubr, in der Bobnung bes Den. Spfrig, Siblfnechts, auf Berfleigerung brin-

Diefe für viele ausgebebnte Beweebe porgig lich geeignete Liegenfchaft mit Bafferrechten ver bient in porguglichem Geabe bie Mufmertfamfeit eient in botzugicerm Greer vie Zuemerrenmire ber Gewerbireibenden, und es wird den Be-werbern auf der Stabtfanglei über die Kaufer bedingingen, je wie über alle beifelus erhed-lichen Berballniffe Mustunft ertheilt. Burich ben 24. Bebruar 1842.

50.

Mus Auftrag bes Stadtrathes : Der Etabefdreiber, D. Gpfi.

Dadtverfteigerung. Muf erfolgte Rachgedott fur die Pacht ber Bube Dio. 1 unter ber Brogmunftergeraffe neben ber Salshaustreppe, fat der Stadtrath eine nochmalige Pachtveefteigerung mit allgemeiner Ronfnereng berfelben auf Sumftag ben 5. Marg, Aonfaceen orgetern auf annieg ein Janus, Mittags boib 3 Upr, angerebnet. Middlig Bewerber find baber eingeladen, mittierweile die Pachtebingungen auf der Stadtennich einzu-feben und un benannten Beit auf dem Stadt-baufe jur Beefteigtrung fich einzufinden.

In gleicher Beie wird ber bieber von Beren Beif, Glafer, bemorbene, im Bintergebande des Schulbaufes jum Dapf befindliche Binbenboden Died Berfteigerung verlieben, daber bie Bewerber um biefen ebenfalls auf ber Stable fantlei Die Pachtredingungen einsehen mogen. Burich ben 21. Rebruar 1892.

Mus Muitrag bes Stadtrafbes : Der Stadtfcbreibee,

D. Opft. Rrchnung ber Bibliothet ber Maddenfcult fur bas Jahr 1811.

Ginnahme: Raffareft vom Jahr 18:0 Jahresbeierag bes Eit. Schultathes 2 €. 16 €.

für das 3chr 1840 Bon der Borfteber: und Lehrer: ichaft ber Anftalt 50 ft. - # 50 A. 31 f.

a. Bon ben herren Borftebern Bon ben Frauen Borfichen rinnen 21 ft. 28 ft.

e. Bon ber Lebrerichaft 13 ft. 5 ft. Bon Schulerinnen im Laufe Des

Jabees Bon einigen Schulerinnen 32 fl. 1 f. ber britten Cefundaetlaffe

6 ft. 15 f. Bon einigen Chulerinnen det gweiten Gefundarflafft 2 ft 20 f.

Ben einigen Schulerinnen ber erften Gefundarflaffe 7 A. 31 G. Bon einigen Couterinnen

ber beitten Realflaffe A.

e. Bon einigen Schultrinnen ber britten Realflaffe #. 2 fl. 10 f. 2 Bon einigen Schülerinnen ber gebeiten Realtlaffe A.

6 ft. 20 ft. Bon einigen Schulerinnen

Der greiten Realflaffe B. 1 fl. 35 f. Ben Schulerinnen bei ibrem Mus-

29 ft. 3 f. Bon den Schülerinnen ber 4ten Set.:Rtaffe 10 ft. 35 ft. Bon einigen Schülerinnen Bon

der britten Gefundarftaffe 5 ft. 35 ft. Bon einigen Chulerinnen

ber grotiten Gefundarflaffe 6 fl. 23 fl. Bon einigen Schulterinnen ber erften Sefunbaeflaffe

4 fl. 20 fl. der dritten Realfaffe A. 1 fl. 10 fl.

161 ft. 10 g. Musgaben: Für Grgangung unbrauchbar ges worbener Jugenbidriften 20 ft. 26 f. fur Fortfegung einiger Jugende 15 6. 31 6. Wur 9 frangofifche Jugenbichriften

18 A. 8 p. 73 A. 29 p. 29 A. — p fir 40 Deutiche Bur Budbinbernete 156 ft. 11 g. Ginnahme des Jahres 1841 ; 161 fl. 10 g. Musgaben 156 fl. 14 f.

Raffareft für das Jabr 1842 : 7 A. 36 f. Mufallige Gaben für die Bibliothet wird bant. bar in Empfang nebmen R. Dagtli, V D. M., Bibliothefar, wohnhaft auf bem Rubenplag. De. 249.

s. 249. Den 26. Februar 1842, Im Namen der Muffichtsbehörde der Maddenichule: Das Miruariat.

Bantangeige.

Montage ben 28. Jebruar 1812 wird in bem Junfthaufe jam Weggen auf bem Beinplage in Burich eine öffentliche Berfteigeeung abgehalten und gegen baere Begablung an ben Merfibice

Mebrerr Betten fammt Bettgeug, Bante, Meber Detten i somme Vertiguta, Palis, Kücke: und Reltegretibffchien, fleine Faller, alletlei Möbeln, als: Röften, Tische, Stible, Bommoden, I Schecker, eine alas besterne Stefulvie u. M. m.; Mannes und Weiderfleider allet Bet fammt vielem Leinen.

Codann eine große Partie

Labenwaaren.

als : Schreibgeratbichaften, Rinberfpiefgeng, Rattonageaebeiten und viete andere Quin-eailleriewaaren. Ge werden pierauf befon-bere die Derren Buchbinder und Rramer gu Stadt und Land aufmertfam gemacht.

Es werben ferner verfteigert merben : Großere Bartbicen von Bunbboli-

chen, Dblaten, Senopfen, Larven, Grincin, Rachtlichtern, Baternen, gefarbten Bapieren, gepreftem Beber, Brieftafchen von verschiedenen Formaten, Spielfar-ten Kupfergeschire, Riuren, fer-ner 1 Wirthsichtlund 1 Wirths-

tafel u. A. m. Die Gant wird Morgens 8 Uhr beginnen. Raufliebnaber find berften bag eingefaben. Burd ben 21. Februar 1892.

Gingefeben fur Die Bantbeamtung: DR Dorner, Ctabtrath.

Gantangetge.

Breitag ben 4. Mars d. 3., Abends 5 Ube, wied im Gemeindbaule hottingen bas in bortie ger Grmeinde gelegene, mit 180. 82 bezeichnete, ben Echon des verftabreien Jafob Altorfre gur gehörende Peimwelen öffentlich weifelgeet.

Dasfelbe bettebt : In einem Bohnhaufe, enthaltend: amei Studen, 2 Ruchen, 3 Rammeen, 1 Binde und 2 Reller.

Birfa 1/2 Indart Musgelande. geit bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen. Dottingen ben 23. Februar 1842,

Damens ber Gantbeamtung : Demeindichreiber

Seminologieber.
54., Ueber den mit Infolomigefätzung einger langten Josh Blaff, Bater, Zuchicherere, von Gool, Kantons Glares, fesbolf zu Minteribur, dat des Bezirfegeriche Bintereiber auf Dienitzaben 5. April 1812, Woscans 9 Uhr, jur Bererchtereinne Ann nachest

es tracht baber an alle Blaubiger und Schuldner Des in Ronfure Berathenen bie peremtorifche ner dei in Anfraus Greathenen die perentierische Amflesberna, über ihre Amfersachen und Berbiblichfeiten Der unterzeichneten Nanzie genauer Grenzeichneten Stanzie genauer Grenzeichneten Grenzeichneten der Grenzeichneten der Verläusung der Berotisustunden im Driginal der Grenzeichneten dem Uriginal der in befallsmisger Abschäuft, die fahlelten den 30. März 1812 ausgefährt, am Arrechterietin gungstage (folk) aber prefinitio aber duch Bei vollmachtigte auf bem Berichtshaufe gu erfcheis nen; alles unter ber Bebrohung, baß Gonibuer, ibre Gingaben an machen unterlaffen, ange meffene Rachtheile zu gemartigen batten, faumige Unfprecher aber (ble grundverficheeten jedoch nur mit Bezug auf Die verfallenen Birfen) ibre For-berungen einzig noch bei ber Rollotagionsverhand:

Stadt-Rotariatefanglei Bintesthut.

55 . Ueber ben rechtlich ansgetriebenen Jafob 55. Ueber ben rechftich ausgetreivenen Jaros für tret, Gebreiner, Naspars ich. Gan, von Serinenbach, bat leipact in Zurbenebal, bat des Lexiefogreicht Binterebur auf Dienstag ben 22, Mary 1847, Morgens 9 Uer, jur Berechte fertigung Zug ausgetest.

retrajung Zag angelest. Ge eigebeite und Schuld-Es ergebt baber an alle Gläubiger und Schuld-ner des in Konfurs Geratbenen die veremeorische Aufforderung, über ibre Ansprachen und Be-bindlickeiten ber unterzeichneten Kanzlei genaut Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich um arnigaer auf Ermetrapier, 10 viet möglich uns ter Beilegung der Lieveisurkunden im Deiginal soer in beglaubigter Abschrift, bis späterkens den 15. Mäsz 1812 zuzuftellen, am Berechtfetts gungstage felbit aber perfönlich oder durch Bre vollmächtigte auf bem Greichtebante gu erfchei-nen; alles unter ber Bebroung, baj Schnibner, nen; alles unter oer Bedrobung, das Schidner, bie ibre Gingeben gu machen niterafen, angemeffene Adhtheite zu gewärtigen batten, faumige Aniprechte aber fobe grandberfibeiten jedoch nur mit Begug anf bie verfallenen Jufich; inre Bot-berungen einzig noch bei der Rollofagionsperbands lung, und gwar unter gu gevartigender Orto nungebufe, eingeden tonnen, ipater aber damit von der vorbandenen Maffe ausgeichloffen, ober, to meit fie burch fauftpfander gebedt find, then to were ne duem grantipunier geber eind, chen falls int Erdnungsburde betegt muble, enblich bie am Berrechtererigungarage Ausbeidenden (bie grundvorficheren Archievern iedoch wiedennm nur mit Bezng auf die verfallenen Inten) alle Radtpeile, welche aus ber Untennenn br Ber Danblungen und ber Berichtebefch'i Te entfleben tonnten, an fich felbft zu eragen baten. Binreetbur am 19. Febenge 1842. 3m Namen bes Begiefogerichtes:

Ryburgifche Motariatefanglein 2Bintertbur. 3. Rub. Geilinger,

56., Ueber ben rechtlich ausgeteiebenen Dal-ner und Beinichent Jafob Lien audt in Bonfetten, bat das Reitengericht Affoltern auf Camftag den 26. Mart 1812, Megens 8 Upr,

jur Berrechtfertigung Eig angefent. Ge ergeht baber an alle Blaubiger und Schuld-ner bes in Ronfure Geratbenen bie pereinterifche Muiferderung, über ihre Anipraden und Bere bindtideten ber unterzeichneten Ranglei genaue Ginaabe auf Stempelpapier, fo viel moglich un-Gingabe auf Stempelpapier, so wiel möglich im er Beitgang der Bereisstunden im Deiginal ober in beglandigere Wolderie, von is erzeitens den 22. Mag; 1812 gugutellen, am Berechtertie gungstage selbst aber perföntich oder durch Besollmächtigte auf dem Beichtespulie zu erfichte mei, alles unter der Bebesoung, das Sundorer, nen; alles unter der Bebesoung, das Sundorer, die ihre Gingaben gu machen unterlaffen, ange-meffene Rachtheile ju gemarti jen batten, faumige Anfprecher aber (Die genabaerniberen jedoch nur mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) ibre Sopberungen einzig noch bei ber Rollofagionsverhar lung, und gwar uncer ju gewartigender Orde gungebung, eingeben fonnen, fparer aber bemie von der vorhandenen Maffe ausgefbiofen, oder, fo weit fie durch Fauftpianber gedeite find, ebenfalls mit Debnungebufe belegt wurden, enblich bie am Berrechtrertigungstage Musbleibenben bie grundverficherten Rrediebren jedo m wiederum nur mit Begug auf Die verfallenen 3mien) alle Rachtheile, welche aus ber Untennting der Ber-Sandlungen und ber Berichtsbeichligfe entfleben Sandlungen und der Gerintebetablige entgepen fennten, an fich felbft zu tragen batten. Geben am 18. Spermag 184?, Im Namen des Begirfegerichtes Affoldern: Die Rotarialsfangle 28 teich ppl

und Bonft teen.

Landichreiber 39.3. Beinrich Uleich 57., Ueber den rechtlich ausgerriedenen Jafob Kägi, genannt Grüblie, auf Sillierga, der Plaret Bauma, hat des Begiefesericht Vieffien auf Mittwach den 16. Mie. 1812, Morgens

Uhr, gut Berrechtfertiquag Eig anaefest. ner des in Konfure Beratoenen die peremtorifche Aufforderung, abet ibre Unfprachen und

Auferbrung, iber ihre Anfprachen und Berbindlichteren der unerzeichnen Munitzi genaut
Gingabe auf Stempelpoliet, fo viel nichtig im
ber ib beginnte gener in der der der der
ber in beglindsigter Albechnic, ibn ie fallerling ben
10. Märg 1812 ausgirten, om Berrechtfents
gungstagt eifen der versönlich derto und Bevollundstagt ein der verschlich der Dachtheile ju gewäetigen batten, faunige Ma-fprecher aber (bie grunderigen fatten, faunige Mamit Begug auf Die verfallenen Binien) ibre Fore

mg, und grear unter ju gemartigenber Debnunge: buft, eingeben tonnen, fpatee aber bamit von bet varhandenen Daffe ausgeichloffen, oder, fo weit fie durch Fauftpfander gedecht find, ebenfalle mit Debnungsbufe belegt mirben, endlich bie am Betrechtfertigungstage Muebleibenben (bie grund: vreficherten Rreditoeen jedoch wiedernen nur mit Begug auf die veriallenen Binfen) alle Rachtbeile, welche ane ber Unfenntnig ber Berbanblungen und ber Gerichtsbeichluffe entfleben tonnten, an

Beben am 15. Februar 1812, 3m Plamen bes Begirfsgerichtes Die Dlotoriatefanglei Plaififon. Danblifer, Landidreiber.

58 .. Ucher ben von ben Grben anegefdlage: nen Rachlaf bes fel. verfloebenen Rafpar Otti-ter von Zann, ber Genreinde Duenten, und fiber ben rechtlich ausgetriebenen Rafpar Brunner bon Wernegbaufen, ber Chemeinde Dinweil, bat bas Bezirfegericht hinveil auf Dannerftag ben to Maeg 1812, Morgens 10 Uhr, jur Bee-rechtfeetigung Tag angeieht. Es ergebt babee an alle Gläubiger und Schufd-

mer ber in Stonfure Geratbenen bie peremtoeifche Mufforderung, über ibee Mufpeachen und Berbindlichfeiten ber untergrichueten Ranglei genaue Gingab, auf Stempelpapier, fo wiel meglich un-ter Bellegung ber Beweieurfunden im Driginal oder in beglaubigter Abfchrift, bie frateftene ben ober in beglaubigter wojmein, bie fenteiten von 5. Marg toll guguftellen, am Berrechifeti-gungstage felbft aber verfonlich ober bechafte bei vollmächtigte auf bem Geeichtsbaufe zu erfchenen; alles unter der Bedeohung, daß Schuldner, die ante unter oer zeverebung, bag Sautoner, De iter Gigaben gu machen unterlaffen, angemeffene Rachtveile bu gewärtigen batten, farmige Untercher abre (bie grundvecficherten jeden nur mit Regug auf bie verfallenen Jinfen) ibee her berungen einzig noch bei der Kellosationsperbandlung, und givar unter ju gemaetigender Ord: nungebufe, eingeben tonnen, fparer aber bamit nungkwuff, eingenen ionnen, ppetre aver commt von der verhandenen Micht waspeschieften, ober, so weit sie durch Jambestadber gederlt sind, ebent blie mit Debungsehup beitegt wusden, endlich bit am Berecchitertigungsvac Ausbestehunden bei gemeiner der der der der der der der der bei gemeiner der der der der der der der der bei gemeiner der der der der der der der Pachnicht gemeine die verfelltern Justen alle Pachnichten und der Weichterung der Weich-kandtungen und der Weichterung der Weichterungspelier bandlungen und ber Geeichteteichluffe entfichen tonten, an fich felbit au teagen batten. Beiningen am t ?. Arbeuar 1812. 3m Mamen bes Begleisgeeichtes Sinweil:

Die Dotariatefanglei Gruningen.

&. Steller, beeidigter Gubfirtut.

Δ

50., Ueber der rechtife augstriebenn Je-bannes Artieft, Alfer, von Gobon, webnhoft in Gestleite, auf bas Begriefericht iller auf im Gestleite, auf bas Begriefericht iller auf Begriefersteiter und der Begriefersteiter und Gestleite, der der Gestleiter der Gestleiter der Gestleiter der Gestleiter der auf Glübsberg ein Konfluse Geschenen der gerenterlicht Welfertrage, aber der Alleicharen und Dieselber auf Gestleiter der Ges nen; alles unter ber Bedrobung, baf Schuldner, nen; alles unter Der Bertonnung, ber ber dinge ber ihre Gingaben gu machen unterlaffen, anger meffene Plachtheile ju gewäetigen batten, fanmige Enfprecher aber (Dir grundverficheeten jedoch nur mit Bejug auf die verfallenen Binfen) ibre for: rungen einzig noch bei ber Reffofggioneberbe inng, und givar unter ju gewättigender Debnungebufe, eingeben tonnen, fpater aber bamit von der vochandenen Maffe ausgeschloffen, ober, fo weit fie durch Fauftpfander gedest find, eben: fo weit fie durch fauntväuber gedeft fint, eben-falls mit Lednungsbufe belegt wurden, enblich bie am Berrechtfertigungetage Anebleibenden (die grundverlicherten Rrediteren jedoch wiederum che gumbersiderten stedleren idoda wiederum nar mit Beiga auf die verdillenen Insien) alle Bachtrieft, seiche aus der instemmin der Mete-Bachtrieft, seiche aus der instemmin der Anteren Geriffern und die felb at tragen der seiten die Geriffern und is, Federar 1812, etc. Die Anne der Britzericker Unfer: Die Menne der Britzericker unfer: Die Menne der Britzerickericker Der geriffern der Britzericker Der Geriffern und der Geriffern der Geriffern der Berühlter Gebilter und der Geriffern der Ge

60. Ueber bie rechtlich ausgetriebenen : Peinrich Ber van Rifferichweil, feffbaft in

Ruti, und Johannes Egli in der Stierweit, Der Bes meinbe Fifdenthal,

bat bas Begirfegeeicht himveil auf Donnerflag ben 17. Daes 1842, Moegens 10 Uhr, gur Berrechtfertigung Eig angefest

Ge ergent daber an alle Blanbiger und Schuid-ner ber in Ronfues Greathenen Die peremterifche Mufforderung, über ihre Anfprachen und Berbinblichteiten ber untergeichneten Ranglei gengur Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich un: ter Beilegung ber Bewelsurfunden im Driginal ober in beglaubigter Abidurift, Die fodteftene ben 12. Diara 1812 juguftellen, am Berrechtierti-gungetage felbft aber perfonlich aber burch Bevollmachtigte auf bem Geeichtsbaufe ju ericheit nen; alles unter ber Bedrohung, bag Schuloner, nen; alles unter oer Bereroung, oap Squiener, bie ihre Gingaben gu maden unterlaffen, anget mellene Nachtbeile gu gewäetigen haten, fammige Anfereder aber bie grundversidecten jeden nur mit Bruga auf bir weeldlienen Infent ihre Forberungen einzig nach bei dellenen Infent ihre Forberungen einzig nach bei der Kollofagionsverband: lung, und gwar unter ju gewärtigender Deb-nungebufe, eingeben konnen, fpatee aber bamie von ber voebandenen Daffr ausgefchloffen, ober, fo weit fie burch Rauftpfander gededt find, ebens falls mit Debnungsbufe belegt wurden, endlich Die am Beerechtiertigungstage Musbleibenden (die grundverficherten Rreditoren jedoch wiederum nue mit Bezug auf die verfallenen Binfen) alle Nachtheile, welde aus ber Untenntnif ber Ber-banblungen und ber Berichtebeschliufe entfleben fonnten, an fich felbft ju tragen botten.

inten, an fich felbit gu tragen wutten. Gruningen am 15. Februare 1882. Im Ramen bes Begirfsgreichtes Himveit: Die Notaeigtskanglei Geuningen. Begen Berhinderung Des Dotars. & Melice, beribigter Cubfitut.

Bermifchte Ungeigen. 61. Ungeige u. Empfehlung.

Der Untergeichnete macht biemit bie ergebene Ungeige, ban bei ibm, wir feuber, offe Gartum gen Berren: u. Damen-Strobbute aufe Coonfie gebleicht, appretter und auf die jesigen neueften Formen abgeandeet merben. Golde tommen jes ben Zag in feinem Magagin unter ber neuen Reone abgegeben und dafelbit wieder abgebolt merben.

3. 3. Arbeng unter ber neuen Renne.

62.6 Ungeige u. Empfehlung.

Der Unteexeidnetr macht biermit die ergebenfte Ungeige, bağ er mit bem

Mafchen nen

allen Arten Berren- u. Frauengimmer-

Strobbliten

bereits angefangen bat. Bute, beren Fagon geandert werben foll, bittet bald maglichft au frnden, mefür fich beftens empfirbit

> Frang Dur. im Rinbermarft De. 320.

63. Lebeneverficherungebant in Gotha.

Bur ben Buech und Ihnhen ber Lebensver-ficherungen bieten bie neueften Ergebniffe obiger Unftalt abermalige Belege bat. In ben nan abgeloniene Gefchliebeiher ift eine Gumme von 280,000 Bit. an bie hintebliebeiten von 156 geftoebenen Ditgliedern vergutet und burd biefe Gebichalten ber Grund jum Baltifand mancher Familie gelegt, fa manche vor Berfall bewahrt morben

um fo gobircider gestaltet fich ber fortdauernde Beitritt gur Bant. — Im verigen Jabe baben fich berfelben wieber gegen 1000 — neur Mitzglieben mir einem Berfiberungstaptial von 1,600,000 Ebte. angeschöffen. Bei einer Jahr

redeinnahme von 710,000 Enfr. rrreichte & obige Musgabe für Sterbefälle bas Maaf no nicht, welches bie Berechnung batte ermart tradtlider Ueberidup gur bereinftigen Be theilung ale Dividende berausftellen. Die E widende fitt 1842, aus 1837 fammend, betra

20 Pregent Mit Diefer Ungeine verbindet fich bie Gir labung gu weiteer Theilnabmr an fente Dur- Colibitat ber Gineichtungen und Billigfeit b. Diebingungen gleich empfeblenewerthen Anftal benühte Gineichtung Derfelben aufmertfain venuge Gineintung verreiben aummergart gemacht, wiede alteen und neuten Berefichete gestatete, sich burch Entrichtung jabelicher 3a. sapreamien den Bortpell zu erwerben, dan nach Greeichung eines beile biger. Mittere die Berficherungssumm noch bri gebieften felbit in Empfan genemmen werben fann.

Burich, im Februar 1842. Rafpar Efder im Berg.

64. Min geige einem ehrerbe. Gendenne gereichte und der einem ehrerbe. Gendenne gestellt gest 3 bis 4 ft.

Jafob Mülter, Maler, in Ruidblifon.

65. Empfeblung. Jofeph Mofer von Burentos empfiehtt fich

gorepo Molet von Auternios empricate fice beftens als Boet von Jurich nach Bureins-Er fommt siden Feeitag nach Jürich und balt feine Ginfehr bei Herrn Freitag, Weinichenk an ber Miengapt, wo er von Morgens 9 bis Nachmittags 2 Uhr zu treffen ift.

Breife ber Lebensmittel. Den 25, Februar 1811.

Berfündigungen. E ben

Mus ber Großmunftergemeinbe.

Derr 36h. Smanuel Gflinger, 3gfr. Ungufte Bilbelmine Ludevifa Cdrtll

von Bibrach, Ronigt. Bartemberg. Mus ber Et. Petersgemeinbe.

herr 3ob. Monrad Unbreas Dofmann bor Perr Job. Konrad Underes Pofmann boi S. G. Galen, febage in bier, Iger. Anna Maria Bogel von Reut, Die S. Antonia, Annt. Genobinden, Derr Job. Konrad Arnold von Wertschievi Piarce Ctallifon, Igfr. Anna Keller von hier.

Bertorbene Mns ben Stadtgemeinben :

herr alt Bauinfpelter Konrad Biuntichli, feine Alltees 80 Jahe, farb in Augerfibi. Beinrich Ammann von Rufchlifen

Jafob Gren von Mifoltern bei Bangg, farb is Diebiten Johannes Bunberli von Perrliberg, ftarb fi

Gnge. Fean Regula Meier, Des Ronrad Schent, Gart Barb in Guge.

Line ber Menmanftergemeinde:

Fran Berena Ammann, Deinrich Dieronumui Roth von Direlanden ebl. get. Sausteau. Bust von Direlanden ebl. get. Sausteau. Sufanna Mader, De. Rudolf Maders von 3U nau, fephaft in Dieslanden, ehl. gel. Toch ter.

Drud ber Hir ich'iben Budbruderet.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

idle B 45 214 create file for the state of th

Gin.

Total

133

170

ÉII

imle

rouh

id a

tub

36 3 úα,

164

i

elli

46

1.18 Das moblaclegene Beimmefen De. 84

Da fich vorfiebendes Deimwefen vorzüglich für eine Daushaltung eignet, beffen Mann mittler: weile noch einem anderweitigen Berufe nachgeben fonnte und babei bie billigften Raufbedingniffe

ronnte une Bere bet bildigen Raufveringinft gemacht werben, fo laffen fich zahlreiche annehmbare Rauflichaber erwarten.

2. Gine baibe Stunde von der Stadt ein 12 Juch deffer Wilstein mit zwei Wohnungen, Scheune und Walchaus; basfelbe werenbungen, Swune und Waldbaut, basfelbe ware auch beftens gefanet zum Ctabliffern rince Fabrife, Müble, Richte ober Geme, und wurde zu blugem Preife erlaffen, könnte anch fegleich angetreten werden. leich angetreten werben. 3. In Do. 180 auf Peterohofflatt Hegt gu

perfaufen

vertaufen!

Sin (hönns einschläfiges Mett 3 20 fl., weiße Metals, die Edis 8 in de 7 fl. Vammwelten weise Judiumen genemen wied die die 16 fl. Metals weise Judiumen genommen wied. Die die 55 fl. ichäne Watten, das Etüd 4 fl.; getärtes Baumwolffragus, die Edis 4 fl.; getärtes Baumwolffragus, die Edis 4 fl.; getärtes Paumwolffragus, die Edis 4 fl.; die Schaft weiße Wort Rastucher, Salstucher, 10 Countiter, einige bange, ertra gute Magentrialifchnitten, einige Paar kinderhanbichabe, das Paar & 6 ft; gepuur ninorrpanofcinbe, das Paer à 6 ft ; gf fachtetes Baummollengarn, mehrere Sorten fonne glimete Rinbeitappdien, bas Stud a Bund 9 ft.

Bu geneigtem gutigen Bufpruch empfiehlt man fic auf bas Doflichfte.

nm au vas popinafte. 4. Direc Budenlobn von 3 3oll (altes Maß) Dide, girla 100 Bentner Schiefertoblen gu billigem Breis, gutes Riefchenwaffer, die Dach a 23 f., bei

in Gaffen Do: 97. 5.10 Gin : und zweischläfige Betten, Raften, 1 Rubebett, 1 Gefretar, Seffel . Tifte . 2 Birthstifche . Bante. 1 Drecheler-Bertftubl, nebit nur allen

1 Decemente Berten Jausenth, an ber Schoffligaß blo. 259.
6. Bort Debettant, alter Gatungen Schreitungen Schreitung Sc

7. Um billigen Preis ein zweischläfiges Bett mit Laubfad und Bettflate. Um gleichen Ort ift eine Dezimal-Brettlimaage in Kommiffion in verlaufen. In Do. 83 an ber Scheiterligag, 3 Terporn bod.
8. C Biele Arten Saufgerathe

um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

3. Meberli, an ber Ruttelgaffe Do. 304, beim Rennweg.

Mngrige.

Endounterzeichneter macht feinen geehrten Bonnern ju Stadt und Land bie Mugtige, baffer nebft einem mohl affortieten Lager von achten Davanna, Bremer, und hamburger, Sigarten, Rauch und Schnupftabat, lofem und in Paquete, Batinas in Bollen a 38 f. und geichnietenem a ff. per Pfugb, auch nach auf Seffe und Biffe und

ren, Del ausgenommen, welches nicht gehalten wied, fich verfeben bat, und empfieht fich bei ber ju geneigtem Bufpruch; billige Preffe und icone Waart werben denfelben ju rechtfertigen miffen

Sonfalls find noch ju haben: Reapolita-nifche Mataroni und Fibeli, bas Pfund à 12 ft., und gang feifche Bemusnudeln, bas Pfund à und 10 p.

Ruboif Drell: Reinacher, unter ber Munfter Terraffe.

10. Ungeige u. Empfehlung.

Für ben gablreichen Jufpruch von Stadt und Land verbindlicht banteub, mache ich biemit bie Angeige, baß ich mit einer fconen Auswahl fcwarzer Merinos in vertchiebenen Preifen nemer bings verichen bin; ferner mit 4, breiter In-bienne in gang foiben Jabben, bei welcher, ich, wenn man gange Stude nimmt, einen febr vor-teriftatten Rabatt gestatte, und 6/2 beeiter Mubibaufer Inbienne.

Doch habe ich einige Stude grunen frangof. Merinos, befondere ju Bothangen bientich, wel-chen ich, um bamit aufzuraumen, ju auferft billigen Preifen etlaffen merbe.

Chriftoph Ougoly fel. Bittme

Bu faufen wird begebrt.

11.13 Ungeigt. Bum Rauf und Berfauf aller Beten baus-rattiticher Gegenftanbe, fowie auch ju allfälliger Schahung berielben, ici es bei Geben ober auf-Bunehmenden Juventarien, empfiehlt fich 3. R Deg beim Schellenbrunnen.

Milidlige Mutrage tonnen auch im Bafter-laben auf bem oberu Dirfchengraben abgegeben merhen

Bum Musleiben wird angetraden.

12. Muf nochite Oftern ein fleines Bobngeniach, enthaftend : eine Ctube, Rammire, Ruche, Bolgbepalter und Mellerchen. Auf Berlangen fonnte auch eine QBertflatt bagu gegeben wer-

ben.

13. Sin Wohngemach auf Offern, rethaltend:
eine Eude, Lück, Kachen, Kammer und Spishedlere.
eine Eude, Kück, Kammer und Heibergen
gemach auf dem erftine Eude in 191e. 77 auf
Dorf, bestiedend in einer Grube, 2 Radianten
weben eines berider, 1 geoffen mad 1 fleine
Kammer, 1 Holybefälter, 1 Keller, 1 Kück,
1 Holybefälter auf en Winden und eigenem

15. Auf funitige Oftern gwei fonnenreiche Rammern und auf Bertangen Plat in ber Ruche; im Diedeeborf Dio. 585.

16. Mui Oftern ein fonnenreichre Bobngemach für eine fleine Daushaltung oben an ber Martt-

gaß Do. 414. 17.18 Bon Stund an ober auf Oftern ein fonnenreiches Wohngemach, bestebend aus 1 Stube, 1 Rebengimmer, Ruche, Bolgbebalter und Reller, an ordentliche Leute, um ben Bine von 9 Louisb'or. Mu ber Schoffelags Do.

18. Bon Stund an ober anf Offern ein Wohngemach, befteben bin einer Stude, weit Moment, if Winder, 19-balebelter und Blad im Kelter, nicht Gutchen. In No. 100 in Nicebad.

19. Auf Oftern 1842 weit Wohngemacher; bas erfte enthöllt: eine Stude, 2 Rommern, 1

Ruche, I haibr Binbe und 1 Rellerchen; bas andere beffebt aus 1 Stude, 1 Debenfammer, 1 Ruche und 1 Poigbebalter. Dachzufragen in Do. 56 in Fluntern.

20.5 Jum Musiciben : 3m 3eltweg, nachft ber Stabt, 1) Gine elegante Wohnung von 8 3immern und Rabinetten, Rude, Gefindetammer, Mbtritt, Dolg- und QBafchebeldter, einem mbrette, Poly und Undeferedurte, inem fleinen Stumengafreten, Arthefil en einem Boichbaufe und Aufhange; von Stund an ober mit Oftern. 2) Gine fleine nigbliche Wohnung von 4 3im-

meen und allem übrigen Geforberlichen; von Stund an ober mit Often. 3) Gin grofes Magagin mit eigenem Bu-

gang. Gtalle fur 2 und 3 Pferbe mit Deuboden und 2 Remifen, jebe fur gwei Bagen.

Im Bleicherweg: 1) Mebrere Magagine und Raume, alle groß, ein Pavillon, ein Bafchhaus; von Stund

an. Benge neben bem Abler:
1) Eine Bohnung von 4 Jimmeren und Ram-mern, Rude, Antheil an Walchhans und laufendem Trunnen; von Stund an ober

21. Muf flüstlige b. Oftern in No. 150 fleine Gladt, bem Etorchen vorüber, nabe bei Briede Beabe, bei Briede boch basielte enthät ! Etobe, 1 Rinke, Mbetriet, 1 Rammer, ein fleines Ginfoldall, meter bet sweiten Zerope, 1 Dojsbediete und nötbigen Falls noch 1 Kellerchen; für Leute mit wering sort ober ohne Rinber.

22.16 Muf Rirchweih 1842 ein Wohngemach in Mitte ber Stadt mit funf heigbaren 3immern im erften Stod. Dach Bunfch tonnte auch bas Plainpieb baju gegeben werben.

23.15 Auf nachfte Often ein heiteres und fonnenreichte Wohngemoch, bienlich für einem Profeffioniften ober fur Leute mit Rofigangern, nabe beim Hotel du lac.

24 13 Ginige Bobngemacher auf Oftern von 3 bis 4 3immern, ju billigftem Bins, in ber Rabe bee Pleumubtr.

25.11 Bon Ctund an ober auf Oftern ein Bobngemach, enthaltend: Ctube, Ruche, Rame mern. Reller und Bolabebafter.

26.3 Ein sonneneichts, frohmutbiges Bohn-gemach, bestehend in 2 heizdaren Jimmern mit Rabinet, noch einem fleineren heigdaren Jimmer, Ruch, 2 Rommern, noft übrigen notzwendigen Raumen, sogleich ober auf Often.

In entlebnen mirb begebrt.

27. Ge wunicht Jemand gegen folibe Unter-pfande in einer guten Begend 800 fl. ju entlebnen.

Radfragen nach Urbeit.

Empfeblung.

Unterzeichnete empfichtt fich einem & Dubif-fum im Beriertigen von Matraben, Commet-beden, Blubebetten, im Politern von Seffeln mit allen Arten Urbergugen, fo wie in allen in bieles Sach einichlagenben Artifeln; auch gebt fie ins Rundenbaus.

fite ins Rundenhaus.
Anth. Cifelx, geb. Redmann,
in der osedern Schipfe Bo. 200.
Um gleichen Ort empfreht man fich sem Reinigen von Herrenfeitelben, Fieler ausmachen, ohne
der Jarbe im Geringsfen zu denben, amb sein pfreicht gute, blütze und ginderte Befehrung.

29. Mngeige u. Empfeblung. Untergrichnete empfiehtt fich einem perebrlichen

Publifum ale Marchande des Modes und in allen meibilden Sanbarbeiten, unter ber Buallen weibiiden Danbarbeiten, unter der Bu-ficherung promptefter Bedienung und möglichfter Boblfeitbeit im Breife. Much nimmt Diefelbe Lebrmadchen an unter

Auch nimmt vereror regemaunta un autre billigen Konditiouen. Beetho S der foter, bei Berten Müegg, Glafer, in der Burkliwiefe dem Bleicherweg.

30.17 Angeige u. Empfehlung.

Endeuntergeichuete erlaube mir biemit einem geehrten Publifum die Ungeige ju machen, bag ich nun Billeus bin, meinen erlernten Beruf als Damen fon eid erin ausguüben.

ame Damen non eineren ausguuben. 3ch glande mie ichneichen bu burten, benfei-ben in jeder Beziehung grundlich eelernt zu ba-ben, da ich denfelben bei der als allgemein an-ertannten erften Damenichneiderin Fr. Meper

erternte. Ich bin daber fo frei, mich ben verehrteften Damen allerfeits böflicht ju empfeblen, unter Borausfegung, allen möglichten fleig auf jede mir überteagent Arbeit anzuwenben, so wie auch ichnelle Beferdeng und billigfte Berechnung bir Daupurlache fein soll, mich beftens zu em

pfeblen. Babette Coneter,

31.17 Empfeblung.

31." Empfebling.
Die Unterzeichnete empfeltelt fich ibren vertebren grendben und Dennern aufe Brendblattel
Gefahren Zeichneten und Brendblattel
Geharen Zeichneten, der Watenben. Sehre
Arbeite und billige Preife werben fich balbig
merichten und hab wielsch feben Gemanerbeden und Marcapen werdfolg.
Zagleich windelt file gene Zepriedere für obie

gee gach angunehmen.

gran Roch no. 259,

Rachfragen nad Arbeitern

32. We etliche geubte Indiennebruder fogleich Arbeit finden fonnten, ift bei der Erpedition an erfohren.

ga reideren.
33. Es weich eine Magd verlangt auf dem Bandt, welche die Jausschädfte verfiedt und den Randt, welche die Jausschädfte verfiedt und den Mitche und Martgang fennt; fie fönnte den Etund an eber auf Offera eintretten.
34. Ein fleißiges Wöcher won ungefähr foll Jahren, das neben Linderen Dausgeschäfte ju verrichten bätte, flein eine Stunde vom der Etunde vom der Etunde

Radfragen nad Berlornem.

35. Letten Dienflog, Abende, ift vom Schulbaufe in Dottingen bie in Beltweg eine mit Silber befchlagene Maferpfeife verloren gegau-gen. Der rebliche Finder ift boffich erfucht, bies

Sibber beftaliegene Walerspiele verteren gegatigen. Der reblich Finder ihr öhich erlicht, bei einer bei eine gegen ein angemeligene Zeinigeb im Beteichte gegen ein angemeligene Zeinigeb im Betstellt und der Betalte bis nach Riedenweinigen ein in rebter Wachte die gemachte Valle verletze gegangen, in weidem II Ellen Indexent, al Ellen weißte lessenitere Zulft und einige Reite Band fich befanden. Der Finder ist gebere, gegen ein geste Zeiniger im Betaltspielen in Jaiech

Angeige um achen.
37. Leste Woche ging auf ber Strafe vom Schold Luften bis nach Albten i Unterleibden, 2 haften, 1 halteriebden, 2 haften, 1 hateriemen, 1 Jange und i Pammet in einem Gade verloren.

Anjeigen von Gefundenem.

39. Ge ift unmrit ber Brude au Languau 39. Es in unwer ort benied gu rangnau eine Schaebte mit verfleichenn fleichen flatbe, flaschen, worin aller Arten teodene garbfloffe rathalten find, gefunden woeden. Gegen gernaut Beforeibung, Begabtung ber Gerinzulungsgebilte und einen angemefferen Frieden, fann Iche in Empfang genommen weeden bei Den 1. Mary 1842.

Beinrich Gidbelber im Dorf Langnau.

willene Schirn auf der weitern Brude fieben gebieben. Ber benfelben berbereiben kann, fann ihn gegen Bezablung ber Geneuchungsgebur in Be. 48 in Oberftrag in Swangang nehmen.

41. Unterzeichnetem ift ein getigerter mann-licher Dund obne Daloband und Beichen zuge-laufen, welcher innert 8 Tagen, fofern beefelbe nicht wieder entläuft, gegen Musicheeib: und Buttergelb, nabere Befchreibung und Borwelfung bes Beidens in Empfang genommen werben tann, anfonften berfelbe ale Gigenthum betrache

Runnacht ben 28. Rebruar 1812. Bobonnes Steiger.

Amtliche Mnzeigen.

Befanntmadung.

Es wird aumit fammtlichen patentirten Berren Bie wire aumit fammtiden patentrien Derren Jagbliebbeten angezeigt, baf beifes Jabr bie Biesjagd mit bem 7. Marz beginnen und mit bem 16. Mpril zu Ende geben wird, wobei es fich indessen von selbst verftebt, bag nur Strich

vogel geschoffen werben bufen.
Im Uebrigen hat es bei ben bisberigen gefes-iden Bestimmungen nach dem Inhalt der Jagb-pacente fein Berbierben. Burich den 1. Mary 1842.

Dlamens bes Polizeitathes :

Der Gefretar. Eridtinger.

43. Bebufe Abgabe ber Bugs: und Ueber: und Heber: fdiagetrilärungen in bru Muffalle bie Zhemus Zb vi fen am Mandiefte, vonbudbigt gereich in Unterfress, nied anmit deffen Architeren eine Frift wur O Zagen a dein angeicht, niere Murbebung des Ausschiefte von der Muffe im Balle Stillsdowigens.

3ufrich den 29. Beformst 1842.

3ufrich den 29. Beformst 1842.

im Abaladere Bie. 417.

44 Da ber Annach Stillsbill, fedien.

im Lhalader 910. 417.
44. Da ber Kourad Stäubli, Bein-tiche fel. Sohn, in der Fischeneruti gu Borgen, genugend dargetban hat, daß er bit in feinem Konfurs angemeldeten Rechtoren befriedigt habe, Aberture angemeioren Areinsteiler Genfureberigt babe, fo ift bas gegen ibn eingeteilete Konfureberiobren gerichtlich aufgehoben und berfeibr unter ben in 6, 24 ber Staatsberfaffung entbaltinen Befebrantungen in feine ehrvorigen bürgerlichen Rechte eingefest worben.

Degeben ben 11. Redrugt 1842. Une begirtegerichtlichem Multrage :

Rotariat Porgen. Lanbichreiber Buni. 45. Den Rreditoren bes am 15. Movember 1841 verrechtfertigten Beinrich Staubli, 1841 verrechterigten printig Die ung ; Bate, in ber Fischeruti ju Bogen, wieb hier mit eine peremtorische Frift von 14 Tagen n dato ju Bhgabe von Juge und beberschlageerstärungen angelegt, unter der Bebrobung, daß Stiffischweigen als Bergicht auf selder angesehr

Begeben ben 1. Mary 1842. Mus Anftrag Des Begiefsgerichtes: Die Rotariatetanglei Borgen. Lanbidreiber Duni.

46. Berichtliches Inventar. Ueber ben Befisftand des unter Bevogtigung

gefellen David Deine ich unter Versogingung gefellen David Deine ich ufter i von Jürich, feboft in Rieben, gewefene Glassköndere, das das Bezieftsgerich Billach entiprecend dem Gefuche des Schiemwogteiswites bere Stadt Jürich, den gerichtlichen Schulden, aufruf dereiligt.

Ge werden nun bie Glaubiger und Schulbner des Uftert biermit aufgefordert, ihre Forderungen und Berbindlichfeiten binnen bret Bochen, von und Berbinvingeriten binnen drei Brogen, von brute an, der untergleichneten Konglei auf Stemplipapier einzwieden, mit der Aubrodung auf den Unterfalfungsfall, daß die Gläubiger Berluft ihrer Forderungen, so weit fie nicht in grauds

veefichertem Rapital und babei toufenden Binf verschertem Kapital und dabei soleinden Janks verschiegen, die Edusdere ober angemessen Leb-unagebuten zu gewärtsten hölten. Jiene Willeag der Beitridegrieders Visiads: Die Kanziel der Estelliegerieders Visiads: Die Kanziel der Estelliegerieders dewo-mendingen und Dübenderi. 47. Uteber die rechtlich angereichen Series verschiegen und gestellte der Verschieders.

47. Utber die rechtich ausgerrieben Geberob de Kafpar Aunt, Schwinndere, von Prifferl, Borb ara, geb. Grim, gehürtig von Rasz, gewesen Breinmagd bei Josonnus Gerfmanu im Kämesbei zu Höllingung, dard bei Printig krei, Begie zu Weilungung, dar des Printigen tiber Jürich aus Mentag den 4. Appil 1842, Morgene 7 Uhr, jur Beerechtfertigung Zag one

acicht. Ge ergeht baber an alle Glaubiger und Schuid. ner ber in Ronfure Beratbenen Die peremtorifche Auffoederung, über ibre Anfprachen und Ber-bindlichteicen ber unterzeichneten Ranglei genaue bilofichteten ber unterzeichneten Kanflei geitaue Gingabe auf Setmptebapter, fo viel möglich um ter Beilegung ber Beweisurfunden im Driginal ober in beglaubigere Abicheift, bie fpateftene ben 30. Mars 1882 auguftellen, am Berrechfreite gungetauf felbit aber perfonitio eber burch Bemelle feine gen bem Vereichtebau in mehbel in melbe. vollmachtigte auf dem Gerichtshaufe an ericeis nen; alles unter der Bedeobung, ban Schuldner, Die ihre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Rachtbeile ju gemartigen batten, faumige Unfprecher aber (bie grundverficherten icood nur Unspercher aber (bie arundversicherten jeden huit Beigg auf bei verällterung Jinien) hier Fare berungen einzig nach der Roufledissinnsverbandber der Beigen der Beige (Die geundverficherten Rreditoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) alle Rachtbeile, welche aus ber Untenntnif ber Berbandinngen und ber Berichtebeichtuffe entiteben

Danofinger und Der Berichtsbeichlunge entlieben fonnten, on ich eftbig zu tragen batten. Jurich am 28. Februar 1812. Im Namen bes Bezielsgerichtes; Die Notarintsfanglei Weiningen und ber Enden.

Laudichreiber Duber. 48.* Ueber ben mit ginfebenseit Puber.
48.* Ueber ben mit ginfebenseitlaung einge-langten, im Mieberbef in Juech febaften Job. Jafob Frei von Dugdenberg, Plarer Gigg, Spegereihänbler und Deftillaten, bat das Bei girtsgericht Jürich auf Montag ben 18. April 1812, Moggens 7 Uhr, jur Berrechtfreitigung

Eag angefest. Ge craeht baber an alle Glaubiger und Schutd. ner bes in Senfaus Geraftenen bie eremiterliche Bullederung, aber ihre Migforden und Bere bindlichteften der unterstichneten Sanztie genaue Gingabe auf Bemetjeppier, ei beit möglich und eine der Beitgenag der Bemetjeppier, ein beit möglich unter Beitgenag der Bemetjeppier, ein Merchaftett unter der Beitgenag der Beitgenag der Beitgenag der Beitgenag der Beitgenag der Beitgenag der Beitgebergen und Berechterte gungstage fildh aber perfänlich deber derführer, abei der Beitgebehauf au rechten der Beitgebeng in der Beitgebehauf au rechten der Beitgeben am machen unterstäffen, anget ihr der Gingeben gun machen unterstäffen, anget der Beitgeben gemen der Beitgeben gestellt der Beitgeben aber ihr Beitgeben gestellt geste ner bee in Ronfure Bergtbeneu Die peremtorifche Anfprecher ober (Die gumborrscherten jedoch und mit Began out für erfalleren Jinfen) iber Fre-brungen einig web bei ber Kollachionoverband-inng, und wwer unter an gewärtigenber Orde-nungebuhe, eingeben fannen, später aber dennit von der vorhandern Walft ausgefoloffen, o'en, io weit sie durch Buuftpäinder gebert find, benn-to weit sie durch Buuftpäinder gebert find, bennis weit sie durch Feungaben eine eine des des die fieden des des die finden die finden, au sich eitbil gut tragen bätten. Im Waste just die finden, au sich eitbil gut tragen bätten. Im Waste just die finden die fi

Die Vissensatsfeugiet der Staut.
3 f. (det.
49.* Ueber der erdelich ausgetrichnen Konrad Chren for eger vom Kruttligen, Pharce
Oderwinterbur, Maurer, dermal als Gräffligs
in der bieffgar Kontonalerteinflatt, der das
Beiltegericht Jände om Montag den 18. Aprill
322, Wergeme 7 liber, jur Berrechfertigung

Zag angefeht. Ge ergebt daber an olle Glaubiger und Schuid-ner bes in Konfure Berathenen Die peremtorifche

Buffeberung, über ibre Anfprachen und Berbindideften der netrzeichneten Kantel genaut err Betragung der Beneinstellunden im Zeiglich ab der Berbindigen der Debt der Berbindigen der Berbindigen der Debt der Be ntrangin fruig nich bit Dri Kelafuspissierbendb-lang, und piest muter zu geordfrigender Drib nungsbuf, einschen france, sollere der damit fein der der der der der der der der der bei der der der der der der der der der iste mit Ordnungsbuf befraf mirben, endich et am Berechtertigungskage flusierben, endich et am Berechtertigungskage flusierben, endich et am Berechtertigungskage flusierben, auf in der net mit Bezing auf die verfallenen Justierben handlingen und der der der der der der handlingen und der der der der der der handlingen und der der der der der der Jariet dam 2f. geferust 1832. Jariet der 2f. geferust 1832.

m Jamen des Begirfegerüchte Jurich:
Die Merter der eine Jurich,
Die Bernaries fanzi der fehre Jurich,
Ronfurfe des m. 3. gebrust 1812 verrechter
igten Schinds 6 n der il., Sohn, jur für eine
Ronfurfe des m. 3. gebrust 1812 verrechter
igten Schinds 6 n der il., Sohn, jur für ein
Ronfurfe des m. 3. gebrust 1812 verrechter
intern, Farberung, der des Begirfegerüchz Bilisch
auf Dennerflag der 31. Wärte, febes derfürt
tenen, Farberung, der des Begirfegerüchz Bilisch
auf Dennerflag der 31. Wärte 1812, Wiegenge
au für, jur Berrechtfertigung Zag ungelehr
Bei der bei eine Begirfe gestellt in gestellt der
Bei der der der der der der der
Bei der der der der der der
Bei der der der der der der
Bei der der der der der
Bei der der der der der
Bei der der der der
Leite der der der
Leite der der der der
Bei der der der der der der
Leite der der der der der
Leite der der der der der der der
Leite der der der der der der
Leite der der der der der der der
Leite Gingeben gelt zu erfehrener
alles nuter der Beitelbung, daß Gaulbere, die
der Gingeben gu mochen miterfallen, agsenfellen, altes unter der Sebendung, daß Saulmer, die ihre Gingebn zu mochen unterfallen, angemeffeten Buchterfeit zu gemöftigten bötten, fämigt Anfreicht aber (der grindbereiffetern jeden dur
freicht aber (der grindbereiffetern jeden dur
jung der der der gestellt der der der
jung der der der der der der
jung der der der der der
jung, und praw auster zu genöftigtenber Debungs,
und praw auster zu genöftigtenber Debungs,
üng den fönnen, foller debt damit von
der vorpänderen Walle ausgefoldelle mit der,
ablich die am Betrechteritigungstagt fünsblif
seheln (die grundberflichten Stettberren jebod
seheln (die grundberflichten Stettberflichten Stet wiedernm nnr mit Beang auf Die verfallenen Binfen) alle Nachtbeile, weiche aus ber Untennt: nig ber Berhandlungen und ber Gerichtsbe-ichtuffe entfteben tonnten, an fich felbft ju tragen

Rioten am 1. Dary 1842. Im Ramen bes Begiefegerichtes Bulach: Die Notariatsfanglei Rloten. Schappi, Rotar.

Gantangeige.

felbft ftatt, und gwar Rachmittags von 2 Ubr

Die Gantbedingungen merben bei Groffnung Die Gantecongungen mercen De groppung ber Bant befannt gemacht, founen and in ber 3wifdengeit bert eingefeben werben. Gingefeben für bie Gantbeamtung: D. horner, Grabtentb.

Diefelben beiteben : In einem neuerbauten boppelten Wohnhaufe, einem Rebengebaude, enthaleend : eine Bohnung, eine Beefflat mit Dolg und Labenbehalter. eine Werflatt mit Jolg und Labenbefalter, ein ner neierbaufen Schauen mit einer zweitern Beref-fatre und girfa 51/2 Judart Nieben, Aldre nind Billetin, alle da nu nd bei einnaber in der Aldre ber neuen Secleloftraße gelegen. in weichem fich biefe Liegenschaften befinden,

in weideren fich viefe Liegenschaften vernoren, laffen wiele Biebpaber erworten. Die Kaufe und Bachbedingungen werben de Gröffnung der Gunt mitgefteitt werden in der Jwischenzeit erbeilt der Eigenbümer Anstanz Riesbach den 28. Februar 1842. Die Gantbeantung.

Redonung ber Bibliothet ber Maddenfchule fur bas Jahr 1811.

Ginnabme: Raffareft vom 3abr 1810 2 ft. 15 f. Jahreebeitrag bee Eit. Schulfathes für bae Jahr 1840 Bon ber Borftebere und Lehrer 50 ft: - Ø.

ichaft ber Unftalt 50 ft. 31 f. Bon ben Derren Borftebern

Bon ben Frauen Borfteber rinnen 21 ft. 28 f.

Bon der Lehrerichaft 11 ft. 5 f. Bon Schulerinnen im Laufe Des

Jabres Schuleeinnen Schuleeinnen 32 ff. 1 f.

der britten Cefundarflaffe Bon einigen Coulerinnen der gweiten Gefundarflaffe

Bon einigen Schulerinnen ber eeften Gefunbarflaffe

Bon einigen Schilterinen ber britten Realflaffe A.

Bon einigen Schülerinnen ber britten Realflaffe B.
2 fl. 10 f.

f. Bon einigen Schulerinnen ber gweiten Realtlaffe A.

Bon einigen Schulerinnen ber gweiten Realliaffe B Bon Shulerinnen bei ibrem Mus:

29 ft. 3 f.

trifte a. Bon ben Schulerinnen ber 4ten Sel. Riaffe 10 fl. 35 g. b. Bon einigen Schulerinnen ber britten Gefundarflaffe 5 6 35 6

Bon einigen Gdulerinnen der gweiten Gefundarflaffi

Der gweiten Gefundarflaff:
6, 23 g.
Bon einigen Schulerinnen
ber erften Gefundarflaffe
4, 20 g.
Bon einigen Schulterinnen
ber dritten Realfaffe A.
1, fl. 10 g.

161 fl. 10 f.

Musgaben:

Fur Ergangung unbrauchbar ge-20 €. 26 €. Bur Fortfegung einiger Jugend: 14 ft. 31 ft. 18 ft. 8 ft 7: ft. 29 ft. 29 ft. — pt. Bur 9 frangofifche Jugendichriften Für 40 beutiche " Für Buchbindernote

156 fl. 11 f. Ginnahme des Johres 1841 : 164 ff. 10 f. Musgaben 156 ff. 14 f.

Raffareft für bas Sabr 1812 : 7 ft. 36 f. Mufallige Gaben für bir Bibliothef wird bant. bar in Empfang nehmen R. Dageli, V D. M., Bibliothefar, wohnhaft auf bem Rnbenpiat Me. 249.

Den 26. Februar 1812. Im Namen der Antfichtebeborbe ber Dabdenfcule: Das Mftneriat.

54. Dachtverfteigerung. Muf erfolgte Dachgebote für Die Dacht ber Bube Dio. 1 nnter ber Brofmunftererraffe neben

Beif, Giafet, beworbene, im Dintergebaude bes Schulbaufes jum Rapf befindliche Bin bene boben birch Beriteigerung verlieben, baber bir Bemerber um biefen ebenfalls auf ber Stadts fauglei bie Pachtbedingungen einfepen mogen.

Burich ben 24. Rebruar 1812

Mus Muftrag Des Stadtrathes: Der Stadtidreibee, 9. Bpfi.

55 lieber den erchtlich ausgetriebenen Deine rich Seiler, Schulmadermeifter, von Gofau, festhaft in hottingen, hat das Beutefegerich auf Montag den 21. Mer, 1812, Morgens 8 Ubr. jur Berrechtfertigung Cag, angefest.
Ge ergebe baber an alle Glaubiger und Schulds

ner Des in Ronfure Gerathenen Die peremtorifche ner Des in Bouture Greatbenen die peremtorliche Aufferberung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichkeiten ber unterzeichneten Kanglei genaue Eringabe auf Stempelpapier, so viel möglich uns ter Beiligung ber Beweisurtunden im Deigliad mit Begug auf bie verfallenen Binfen) ihre Bot-berungen einzig noch bei der Rollofazioneverhand. berungen einigi neu bei der den eine gene bettengen bei nung und great unter zu getodeligender Ord-nungabufe, eingeben fonnen, fpäter aber damit wen der vorbandenen Maffe ansegeschlossen, oder, so weit sie durch Faustpfänder gedeckt find, ebenfalle mit Ordnungebuffe belegt murben, enblich bie am Beerechtiertigungetage Musbleibenben (bie grundverficherten Rreditoren jedoch wiederum nur mit Bezng auf die verfallenen Binfen) alle Machtheile, welche aus der Untenntnif ber Ber-Madbrille, volde aus der Unfanninis der Bere Bere bandingen mit der Werichtschaffe entleten fannten, en fic felbt zu regen betre.

Aufrag Streus 183 zufragen betre.

Die Neterstaffanjtet IV Bachten zu Beschen zu Beschen

ufrufe des Sauldbeiefes von 125 ft. auf Konrad Meier, Jimmeemann, Beinrichen fel. Sobn, genannt Renner, au Bintel, ber Pfarre Rulach, gu Bunften gentenants Peinrich Bruns Ber.

Diedermuller gu Bulach, bat. Martini 1754; benfelben für fraftlos erflatt und feine Lafdung im Motaciateptototolle befohlen, mas anmit jur öffentlichen Runbe gebracht wird. Bulach ben 27. Jenner 1812.

Für bas Begirtegericht: Der Berichteicheriber,

3. Befbarbt. 57., Mit Berollig. Beshardt.
57., Mit Berolligen des Obergerichtes wird anmit der oder die Indader der nochfolgen den, feit längerer 3rit vermigten, Pa. 2 oder de dem am 31. Mai 1840 in Endböre Statt gedadten Benode un Wenntde gengangenen, fammt. hich, Be. I gedad mit bis auf 200 ft. abergafte ten Chulderfunden von

1) 380 fl. Beiberguteverfichernngebrief auf Reitr Bagmann, Ronraben fet, Cobn, Zimmermanne ober Pfeife fers genannt, ju Enbhori, ju Gunften feiner Chefrau Beronita

Ounfine feiner Corfrau Meronife pener. von Josephilen. d. 6. Watz 1822 (lette befannte Schuldert: Prinzisch und his. 2005) der Geschleiter Geschleiter. Der Geschleiter Geschleiter. Der zu pöst: angemödtiger Keibiger. Der zu i Generaldemann Romand henre der Geschleiter. Der zu i Generaldemann form der Geschleiter. Der zu Geschleiter. der Gebenne Zufiele. Des fl. 2018 fl. 9 fl. Annifelablisheiter auf Johanne Des fl. 9 fl. Annifelablisheiter, als Bogt jed.

nes Brubere Jafob Dertli, Lier mere genannt, von Enbborie Au Munften Johanus Bafmann, Lubis, aiba, b. b. 17. Marg 1834 (lehter Chulbner: 3bbannes Certti, Conneter, in Endbergi legter Glaubiger: Deinrich Gaße

legter Miablger: Peintich Gap-nacht daftleij.

150 ft. Kaufschulbrief auf Rud. Weg-mann, Schleifer, Peinrichs fel. Gobu, zu Endbert, zu Gunfter Dern Anterichter Jobs. Eurber zu Riedersder, bat Martin 1782 Liegte bedaunte Schulbererin: Unna Beamann : letter befannter Glaubiger: Rubolf Begmann, Ds.

4) 110 fl. Schuldbrig auf Bo. 3b. Glatt-felder, Deint, Glattlieber, Offers felder, Deint, Glattlieber, Offers fel. Sohn, hu Müchelbert, du Gunften Orch Sueber, Reitzen fel. Sohn, bafelbft, b. b. Mar-tini 1703 (tegter befannter Schulde ner: 3obs. Derlit und Mithafte gu Endberi);

oder wee fonft über diefelben Ausfunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Geelchtes binnen fechs Monaten, von heute an, von bem Bertpanvenren. Inftrumente Angeige gu machen, widrigenfalls diefelben für nicht mehr beflebend angeseben und fraftios erftart, and fur ben noch unbezahlten Reft bei Do. t von 200 ft bie Errichtung eines neuen bewilligt warbe.

Bufach ben 3. Februar 1842

Bur bas Begirfegericht : Der Berichteichreiber, R. Borbarbt.

58. Ueber ben rechtlich ausgetricbenen Beine font Jatob Dintermei fier von Dietlion, fefbalt in ber elemben Berberge in Jurich, bat bes Beitrigericht Jurich auf Montag ben 21. Mary 1832, Dietg us 8 uhr, jur Berrechtfertigung Tag angefest.

Es ergebt baber an alle Glaubigee und Coulde ner bes in Apuflues Gereibenen Die perentorifche Mufforberung, über ibre Aufprachen und Ber-bindlichfeiten der unterzeichneten Ranglet genaue Gingabe auf Sempelpapirer, fo viel meglich umster Beilegung der Bemeigurfanden im Original oder in biglaubiger Abflufft, bis fpateften den 10. Mils 582 aumflelen, am Berrechtertig gungstage felbft aber bertoinich oder durch Bevollinadtigte auf bem Gerichtebaufe gu erichei. nen; alles unter ber Biebrebung, bag Schulbner, dei ibre Gingaben ju maden unterlaffen, ange-meffene Rachtbeile ju gewärtigen batten, faumige Anfprecher aber (bie grundversicherten jedoch nut mit Bejug auf bie verfallenen Binfen) inre For: berungen einzig noch bei ber Rollofagioneverbandinng, und gwar unter gu gemartigender Ord: nungebuge, eingeben tonnen, frater aber bamit mungoupe, eingeren tonnen, iparet aort odmit won der volmit Daffe ausgeschloffen, ober, so weit sie durch Kauftpfander gedest find, eben: falls mit Ordnungsbuft belegt würden, endlich die am Berechtjertigungstage Ausbleibenben (bie grundverficherten Rreditoeen jedoch wiederum (die grundversicherten Architecten ziedem wiederum aus, mit Begag auf die verställenen Jinsten) alle natur mit Begag auf die verställenen Jinsten alle Machteilt, welche aus der Unternatung der Wertebeldigfe entfleste könnten, an sich siede Jinsten, an sich siede Jinsten, an sich siede Jinsten, an siede siede zu der die Architecte Jürich Jürich

59. Ueber ven recusing ausgerreberen garoe Plat et i von Bonfletten, gewestene Bein-ichen, festalt in Jurich, bat das Begirfsger eicht Jurich auf Montag ben 21. Marg 1822, Mochans 8 ubr, bur Berrechtfertigung Lag an gefest.

bernngen einzig uoch bei ber Rollofationeverband. lung, und givar unter ju gemaetigender Orde nungebufe, eingeben fonnen, fpater aber bamit von ber vorbandenen Maffe ausgefchloffen, ober, fo weit fie durch Sauftpiander gebedt find, ebene falls mit Dednungebufe belegt murden, endlich die am Berrechtiertigungstage Ausbleibenden (Die grundverfiderten Rreditoren jedoch wiederun nut mit Bezug auf die verfallenen Binfen) alle Dachtbeile, welche aus ber Untenntnif ber Berhandlungen und ber Gerichtebefchluffe entfteben fonnten, an fich feibft ju teagen batten.

Jurich am 14. Gebruar 1842. 3m Ramen bes Begirtegerichtes Burich: Die Rotariarstanglei ber Stadt Jurich. 3. Efder.

Bermifchte Anzeigen.

60. Ginlabung an Die Baifengefellichaft jur Jahresversammlung.

Die Baifenpflege labet fammtliche Mitglieber ber Baffenantfalt Neumunfter (Alle, welche bie Anftalt Duech Beitrage unterftugen) ergebenft ein, funfeigen Conntag ben 6. Mary, Rachmit: tags 3 Uhr, im Unterweifungezimmer ber Rirdie tage 3 uer, im unterweigungsjemmer oer Artwie Meumumiche gur Andbeumung et Berichterflatung über das livre Jahr der Anflatt (vom 1. Juli 1840) bis 1. Juli 1841), Abnahme der Archinang, Secathung von Abanderungsanttagen, reip. Revision der Statuten, und Wornahme der Erneuerungewahlen der Pflege recht gablreich gu erideinen und ingwifden bie Rechnung und Die Mbanberungeantrage, welche von Freitag ben

offen liegen, einzuseben. Deumunfter, ben 2. Mary 1842, Auf Muftrag: J. Gotichi,

Mngrigt. Die

Bunftgefellichaft jur Schiffleuten perfammelt fich Dontag ben 7. Mars, Abends 6 Uhr, im tidtel Beile-vue jur Rechnungsab:

Mngeige. Die

nahme u. f. w.

Jahrgangergefellfchaft von 1783 wieb Dieuftag Abends, ben 8. Mars, ibre Butammentunit an gewohntem Ort halten, wogu bie Mitglieder freundlich eingeladen werben.

Ungeige. Die jabrliche ordentliche Beneralverfammlung

Begrabuiggefellichaft

ber Ginwohner in und um Burich findet Conntage ben 6. Dides, Dadmittags glieber berfelben werben feeundichaftlich einge: Saurtgeiche recht gaplreich gu befüchen. Die Baurtgeichafte befieben in Menabme ber 36ften Rechnung und bee 2Bahl neuer Borfleber.

Ber von ber bleftgen Ginwohnerfchaft, bei werden fonnen.

Bugleich liegt die 36fte Rechnung jedem Ber fellichafter bis jur Be teralversammlung que Gin-ficht offen bei herrn Weinschent Bunderi im Renmpea

im Renmorg.
Del Stebefüllen beliebe man fich an ben Dusste, hern. Beber, Mechanitet, in De. 304 an ber Knittigas, ju wenden, der alles Plötige beforen wied. Barick den 2. Marg 1882.
Bei ber Knittigaß.

64. Bo bei bem bevorftebenden Anfange eines neuen Rurfes 6-- Boglinge bes Gum-nafiums oder ber Induffriefchule, die neben Roft und Logie noch der Beaufichtigung und Rachs bulfe in ihren Arbeiten beburfen, in Venfion ge-nommen werden, ift auf tranfirte Unfeagen bei ber Erpedition birfes Blattes gu vernehmen.

65 18 Ungeige.

Unterzeichneter macht bem verebeten Bubfifum ju Stadt und Land Die ergebene Ungeige, bag von beute an wieber

Leinwand, Faden & Garn anm Bleichen annimmt, und pwar wie bisanten für die ichen lange ribmlicht befannte

Raturbleiche bei Langenthal. Meuferti forgilitiger und folider Behandlung bes mir Anvertrauten durfen die refp. Gonner verfichert fein. Birtch den 28. Februar 1842.

Jatob Muller,

66 18 Mugeige und Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt fich bei beranruden:

Untergeichneter empffelt fich bei berantiderin er Füblingssteit einem G. wühlfem au Beidet und Eand im Wisifern, Schweifen und Suis-tund Eand im Wisifern, Schweifen und Suis-lamere-Etenbiden. Buf Bereinagen werden die Berern und Kaudenbidte feetig aufgreiffet und feinem foldes au biefem Beheut von Erund en abgegeben werden im Bestetteladen der Dert yfinker unter an der Martingof in Jünch, we yfinker unter an der Martingof in Jünch, we alle Muftrage mit geofter Gorgfalt und Punter

G6 empfiehlt fich beftens 30h. 3of. Muller

Empfehlung.

67.18 Endeunterzeichneter empfichtt fich auch biefes 3abr jum

Baiden & Bleichen

aller Urten Berren : u. Frauengimmer-Etrobbute.

Durch eine gang vertreffliche Gineichtung und Bebarbungsact fiebt fich briefibe in den Standigeitet, allen möglichen Bullendichen in Being auf Reinbeit und Blang, se wie auch einer iefen am de laftlichen Aupretur zu erstertechen. Mnetrage beliebe man nehl gefüller Mortel in Jurich ob fir grau Schneiber Roller Die. 239 der in Jurich bei fir zu einerher koller Die. 239

in Burich bei Frau Schneiber Roller Dio. 239 auf bem Giermartt, gegenüber ber Mung, und in Enge bei Beern Schoch, Gifenbandler, ober

bei Unterzeichnetem abzugeben. Strebbutfabrifant. Much fonnten noch mehrere Ctrobbutarbeiter rinnen bafelbit Befchaftigung erhaften.

68.16 Angeige u. Empfehlung. Der Unterzeichnete macht hiermit bie ergebenfle

Ungeige, baf er mit bein Wafchen pen

allen Arten Berren- u. Frauengimmer-

Strobbiiten

bereits angefangen bat. Dute, beeen Rocon geanbert werben foll, bittet balb meglich ft su fenben, wofür fich beftens empfiehlt

Grang Dur. im Rinbermartt De. 320.

Preife ber Lebensmittel

Den 25. Arbruar 1841.

Das Maltre Retten 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 25 ft.

"" Roggen 6 ft. 25 ft. bis 7 ft. 10 ft.

"" Bobntan 7 ft. — ft. bis 10 ft. 20 ft.

"" Sebten 9 ft. — ft. bis 10 ft. — ft.

"" Werften 5 ft. 20 ft. bis 6 ft. 10 ft.

"" Berften 5 ft. 20 ft. bis 6 ft. 10 ft.

Drud ber Hir ich'iden Budbruderet.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 7. Mart 1842,

20chenblatt/ im Berichtbaus.

Rum Berfauf wird angetragen.

1. Es wird biermit jum Berfauf angetra-Das im Dieberborf gwifden ber Sauptfleaße

und ber Limmat gelegene, mit mebreren Bobi nungen, einer Bertftatt und Laden verlebene nungen, einer Wertifatr und goord vertebette Daus tum verleteren Sohn genannt, welches fich ber Ginrichtung und etlichen grofen Winden wegen vorzuglich zu einer Bafcheet, garberei u. bergl. rigem muche. Mm gleichen Der flub meheere Bohng:macher,

1 Laden, 1 Magagin und 2 Binden auf Oftern

in Bollishofen.

Ungeige.

Goben hoben bie Untergeichneten wieder eine Genbung von den fohnen, foben langft befann: Genbung von erhalten fur 10 fl., 12 fl. die ten Stodubren erhalten fur 10 fl., 12 fl. bis auf 25 fl. per Stud, bei ben fic bofichft em: pfeblenben

Mefder u. neben bem Beugoaus. 4. Bu vrefaufen : Begen balbiger Mbreife

Reuenburger Wein in Bouteillen à 20 pt., auf 12 Bouteillen eine gratis. Bom gleichen Beine ift auch faumwrife gtatte. Com girturu Dreife ju baben. Ferner borguglicher Tafeiwein & 30 ft. ber Saum, - Ebenbafelbit 2 zweifchläfige Bettstatten à 10 ft., eine Rommode mit Auflag a 20 ft., 6 Polfter

frunt, gnummen um 10 ft., und merrere geof fire und kleinere faffer. 5. Begen Raumung eines Rellers girta 23 Saum 1840r Reifwein, reelle gute Qualität, ju

febr billigem Preis.

6. Ungeigr u. Empfehlung.

6. An geigt u. Empfehlung, embanteigendert mad bem gederm Publifun ju Stadt und fan die eigebenft Gustest.
Der befinse verfene fil mit genem Er, Salet
De betreiten bestehe in der genem der GeDadermehl, Benner Sabertenun, Reis, feiner
und geder limmergrefte, weifen nud gelden fileder Schreib, Jenst, Giernabelt, Sanflamen,
der Germin, Jenst, Giernabelt, Sanflamen,
der Germin, der Germabelt, Danflamen,
der Germin, der Germabelt, Danflamen,
der gelte Germin, Artyste, Geit Schreibunger,
dier und gefortene Zuter, Sichebenwiffer, auf
Baj a 22 ft, Teisfebenmerein a 16 ft, gutem
und reinligem and reinligen er eine Er gener

Job. Renner: Ctumpf, an der Munftergaffe Ro. 211, neben der alten Poft.

Ingeige.

7. An he Gestellen, do es noch Wicken erwänsche fein direct, ich eine getreur Ansche fein direct, ich eine getreur Ansche fein direct, ich eine getreur Ansche fein direct, was fein direct, die fein direct, die fein direct, die direct direct, dire

tigen taffen, wovon bas Gremplar auf meißem Papier, 5' 8" lang, 1' boch, 30 1/, bee Labens preites ober t fl. 10 fl. erlaffen wird. Für gefälligen Bufpruch empfiehlt fich 3. Ruller, Maler, por ber Sibibrudt.

8. Mus freier Dand jum Berfauf:

sweitburiger eann. Raften, neu angeftrichen. bite unangeftrichener eintburiger, neu. febr icone nufbaumene Rommoben. runber fiefchtaunrner Zifc. nufbaumene Kommode mie Muffan.

nuftbaumenes Machtrifdil einfcblafiges Bett fammt nufib. Beteftatt. fleine Randen für Zeudmein. fleines tannenes Rindeebettftattli.

1 tannener Roffer, grun angeftrichen. 4 Geffel und remas Bagnerbolg. 2 eichene Scheiterflode ober jum Leberflopfen

100 fcont Beigeburden, etwas Rleibungeftude uud Mnderes mehr.

Miles febr billig wegen Mangel an Gelb, bei dem fich beftens empfehlenden

Konrad Boghard am Riosbach De. 101 in Pottingen.

9. Coone Robrieffet, nufdammene Bette laben, gweithurige Aleiderfchrante, Rinderbette flatett, gufichemmel mit Brettli und mit Robr geftochtene, 1 altes, noch in gurem Stand fich befindendes Sopha, 2 Fauteuils und Polifer-Seffel, ju billigem Preis, bei Rarl Temes, Gebreiner,

im Dieberborf Do. 623.

10. Gin fo gut mie neuer, perlfard angeftri: dener zweitbunger Glasfaften, 61/2' bod, 4' beeit und 1' tlef. 11.19 Gine Partie fconer Gare:ubuchs au

billigem Preis. 12. Erliche Bentner altes Angelblei, ber Beutner à 12 fl. 20 ft , bei Beiger Bubeg in Direlanden.

13.7 Reale gute alte Beine, ber Gimer 4 61 2, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 ft., fo wie reales, 23 Jahre altes Kirfdenwaffer, bie Dag at fl. 3ft fich im Laden auf der großen Poftate Ro. 331 gefäligft angumeiben.
18.16 Das mobigelegene Demmvefen Ro. 81

in hottingen, befiebend aus Stube, Rniche, 3 Rammen, Plunderfammer, Binde, Reller, Schopfi, Adtrill, 1/3 Mutteil an einer Schrune und Beftallung, fammt Antheil an 2 Trotten und einem lunfenden Beunnen. Frener an Aussigelande: 2 Belg. Reben an iconfirer Lage, 1/2 Belg. Raben an iconfirer Lage, 1/2 Belg. Roben an iconfirer Lage, 1/2 Belg. Ackeland.
Da fich porftebendes heimpefen vorzüglich für

eine Saushaltung eignet, beffen Dann mittlerweile noch einem anderweitigen Berufe nachgeben fonnte und babei bie billigiten Raufbedingniffe gemacht werben, fo laffen fich gablreiche annehm:

geniacht verven, zo laften find gabiterine anneym: bare Kaufifchaber erwarten, 15. Gine babte Stunde von der Stadt ein Landgut von 12 Inch. beiler Wiefen mit zwei Bedonungen, Schrune und Wafchhang; barefelde ware and belten grifger jum Giabliffment einer Jabrife, Mult, Bleiche ober Germe, und wurde ju billigem Preife erlaffen, fonnte auch fogleich angeteien werden.

16.15 Gin. und gweischläfige Betten, Raften, 1 Rubebett, 1 Gefretar, Seffel, Tiiche, 2 Birthstifche, Bante, 1 Drecheler Berffinht, nebit nur allen moglichen Arten Sausrath, an ber

Choffelgaß Ro. 259. 3mei Sobelbante, aller Gattungen Schreit

Bivei Baume buchent Laben, gang burr, 2 nb 21/2 Boll bid, einzeln ober fammethaft. Alles um billigen billigen Perls.

18. Um billigen Preis ein zweifchläfiges Bett' mit Laubfad und Bettftatt. Im gleichen Ort ift einr Dezimal-Brettlimage

in Sommiffion ju vertaufen. In Do. 83 am ber Scheiterligag, 3 Treppen boch.

Mngeige.

Gnösunterzeichneter mode feinen gerbriew Gnösunterzeichneter aus Grabt um Sand bir Sanger, bast er auf gereichnet gestellt gestel und Dungfre mit auen mogitien Gegerrenden ren, Del ausgenommen, welches nicht gehalten wird, fich verleten bat, und empfieht fich da-bert zu geneigtem "Juspruch; dillige Preife und fchone Waare weeden benfelden zu rechtfertigen

winen. Genfalls find noch ju haben: Neapolitaeniide Mafaroni und Fibeli, bas Pfund a 12 f., und gang frifche Gemusnubrin, bas Pfund a 10 f.

Rubolf Dreil: Rrinacher,

Ungeige.

Co eben bat Unterzeichnrte mieber einr neue Sendung

Regenich irme, erbalten, welche fie bem G. Dublifum in ihren beiben Laben gu ben befannten Preifen von 3 ft. 20 gl. und bober gur gefälligen Abnahme beftens empfieht.

R. Rufdelers fel. Bittme,

Empfehlung.

Die Unterzeichneten banfen einem eheenden Publikum zu Stabt und Land für den ihnen iben mehrere Sabre bindurch geschaften guitgem Juspeuch, und empfelben, nebft mehren geitgem Giffg, von verschiebenen Sotten Landweine gur gütigften Abnahme.

Gebrüber Borber auf bem außern Rain am Renntveg

22. Gin ned brauchbarrt Breunhafen, eine Banfe haltend, fammt aller Jubebörde, und ein nufbaumenes noch brauchdares Puffert mit & Bebalten und Schluffeln.

23. Im Berichthouse find flets gu haben : Formulare gu beutichen und frangof. Fracht-briefen in 8., das Pad. à 2 fl.

ju Rechtebotten für Beineinbanman

ju Medresorten jut Geineinominman-ner, Das Das 16. ju Warnungen vor der Beefilderung für Bemeinbammauner, das Dab.

gu Gemeinoamm.

gu Glandicheinen für Gemeindaumitaner, Das Dad. h 2 f.

gu Auffoliopublicationen für Rotaauffoliopublicationen, für Botaauffoliopublicationen, für Botaauffoliopublicationen, für riatetangleien, das Dob. a 2 p. ju Dieberlaffungsbewilligungen, filt Gemeindrathefibreiber, das Dubend

Rabuftionerabellen der Funffranten Thaler in Ontoen, Rreuger und Schillinge, bas Gremptie a 3 f.

Bu faufen wird begebrt.

24.18 Mn g r f g e. 3um Rauf mb Bertauf aller Erten band. ratblicher Gegenftanbe, fewie auch ju allfälliger

Schabung brefefben, fel es bei Grben ober auf. Bunebinenben Inventarien, empfiertt fich beim Goellenbeunnt

Muldlige Multeffae tomun auch im Bader taben auf meeben.

Sum Musleiben wird angerragen. 25. Muf Offern ein fonneneriches Bobngemach

mit febr iconer Queficht, enthaleend: 1 Stube, 3 Rabineteten, Rider, Reller, Abreiter, nebit abrigen noebigen Maumen, um febr billigen

96. Muf nadfte Oftern ober auf Riechmeih und inguifden für Commeranienthatt eine ebenfe angenehme ale bequem eingerichtete Mohnung mit febr fconer Queficht, um billigen Bine. 27. Gin Bobngemach um ben jabrlichen Bins

von 65 fl. im Doiader ju Direlanden, 28 Muf Diten 1842 ein febr frobmutbiges und fonnenreiches Wobugemach in Do. 349, eine Ereppe boch. an der Gerfetbftrafe; dasielbe ente Debengimmer, Kude, Reller, Dalgbehatter und eigenen Abtritt, nebft etwas Garten; auf Ber-

langen tonnte noch eine Rammer bagu gegeben Muf Ditern 1842

ein Wohngemadi, enebattend; 2 beigbace Stu-ben, I Rammer, 1 Plunderfammer, 1 Solgbans und Reller; auf dem Peebigerfirchhof Do. 108 ge. Grabe.

30. 2inf fommende Oftern ein mit elgener Sauethure verfallepbares Bahngemach, beftebend in Crube, Rammer, Ruche, Rellett und Solgi bebalter; auch tonnte auf Berlangen einr Bert: Ratt ball acgeben merben

31. Gine Rammer, Plat in der Ruche und Plat gu Solg, für eine ober 2 Perfonen, auf

Dftern 1832. 32. Un eine Bittfrau ohne Rinder ober an

eine Jungfran, beibr von beftandenem Elter, eine grafe Kammer, Ruche fammt Gefchirr, 1 Reller. Dotgbebalter und Plat in dee Gtube, von Crund oder von Oftern an, um billigen Bins.

33. Gin beigbarer

und zwei angenehme und bequeme Bobngemåder

34. Muf tunftige b. Oftern in Do. 150 fleine 34. Auf tunftige g. Letten in 30s. 3 terite frach, bem Etorchen vorüber, nade bei Beüfe und Meha, das Wahngemach eine Teeppe boch; dassiebe enthält: 1 Erube, 1 Küche, 21b: tritt, 1 Kammer, ein fleines Einschlägli unter bee zweiten Troppe, 1 Polabehälter und nörbigen Falls noch I Relleechen; fue Leute mit wenig ober ohne Kinder. 35. Durch Bufall von Ctund an obee auf

Oftern ein feobmutbiges, fonnenreiches BBobn-Oftern ein feobmutbiges, sonnenreiches Woben gemade, alles durcheinandergebend und mit eines Shure au verschieften, nm billigen Jins.
36. Bon Stund an, auf funtige Oftern ober auf Maitag 1842 find bere Wahnbaben von ver-

auf Mattal 1842 fino ora Wagindoorn von ver-fichtebener Grofe aushaltelben, gann nabe an ber neuen Secferbitrafe an einer ber fcoulken Lagen. 37.19 Bon Stund an ein geofer, geraumiger Laben auf bem Munfterbof No. 37.

Chemado

39.18 Bon Stund an ober auf Ditern ein fonnenreiches Wobngemad. beftebent aus 1 Stube, 1 Rebengimmer, Ruche, Solzbehalter und Reller, an ordentliche Leute, um ben Bins von 9 Louieb'or. Un ber Schoffelgaß Do. 259.

40. Bon Stund an ober anf Oftern ein Bobngemach, beftebend in einer Genbe, zwei Rammern, 1 Binde, 1 holhebadter und Piet im Relier, nebft Gariden. In No. 100 in Mittebach.

41.16 Muf Ritcheveih 1812 ein Bohngemach ! in Mitte der Stadt mit funf beigbaren Binmern

Platingele Dagn gegeben werben.
A2.15 Auf nachte Offen ein beiteres und fenneneeiches Wobingemad, dienlich fur einen Professiniffen ober für Leice une Roftgangen, nabe beim Mitel du lac

43 13 Ginige Wobngemadee auf Offern von 3 bis 4 Binmeen, ju billigiten Bine, in ber Rabe ber Denmuble.

44.3 Gin fonneneriches, frommutbiges Bobn. gemach, beitebend in 2 beigbaren Bimmern mit Rabiner, noch einem fleineren betgbaren Bimmer, Ruche, 2 Rammern, nebft übrigen nothwendigen Raumen, fogleich obee auf Officen.

45. Gin Bobngemath, entbaltend: 1 Stnbe mit 2 Mifoven, 2 Bimmer, Suche, Reller und Plas ju Brennmateriatien, von Etund an abee

auf Ditern 1842; bet Beineich Dasti am Bolfbach

in hottingen. perfaufen.

verraufen.
46. Auf Often 1812 bas obere Gemach in Do. 317 im aufern Rennweg, enthaltenb. 2 Sruben mit Sabinet und Alfoven, Riche, 3 Rammern, Binbe, Plag ju botz und berf und

47. Huf Oftern ein Wohngemach, enthaltend: Stube, Ruche, I ober 2 Rammern, Reller und Dalabebalter.

AR. Gin Bobngemad auf Oftern 1842 an ber Beitenguf Do. 69, brei Eteppen boch. 49. Muf funftige Often ban unteefte Bemach im bintera Ebelle bes granen Bauechens beim untern Müblefteg.

50. Gin beinbares, tapquietes Bimmer fdoner Ausficht, fogleich ober auf funftige Oftern,

51.11 Bum Musteiben :

Muf nåchfie Ditern gwei Wohnungen an ber neuen Geefelbitrage im Saufe Do. 331. Die eine ju ebener Grbe beitebt aus 4 Bimmern, von benen 3 beigbar fint, nebit Ruche, Reller, Binbe, Abtritt u. f. w. Die andere im erfien Stod befieht aus 6 3immern, von benen 3 beigbar find und wovon bas eine großere mit Balton verfeben ift, nebit Ruche, einer fleinen Speifefammer, Reller, Winde und Abtritt. Das Saus bat eine fcone Lage und beibe Wohnungen bie fconfie Ausficht. Gin großer, ju Runftgart. nerei benutter Garten tragt jur Unnebmlichfeit biefer Wohnungen bei.

52. Muf funftige Offern ein beigbarer Laben im obern Ehrile ber geofen Stadt an eines bee gangbarften Strafen. 53. Debrere fcone und bequem eingerichtete

3.3. Metrere twone und requem engerentere fonuneriche Budungenader mittlerer Groft, neht ben bagu erforderlichen, je nach Beduffnip vertangenden Raumen, von Stund an ober auf Oftern, um febe billigen 3ins.

Mm gleichen Det eine große, helle Beefflatte mit großem Sofraum und offenem Schopf, fue jebe Berufeart.

jebt Berufeart.
54. Auf bem Perbigerfrieches Ro. 408 ift auf Cfteen 1842 eine Babnung ausguleiben, enthaltend: 3 beighaer Studen, Rücke, Riller, I holgtons, 2 fleine Ammera und 1 Pulnebrefammerchen; diefe Bebinnung kann gang ober theitweife bezogen werben.

55. Gine belle Rammer mit Labenboben nebft Plat in bee Ruche, binter bem Pfauen im Belt:

56. Gin frebmuthiger Laben ven Stund oder auf Ditern an einer gangbaren Strafe ber fleinen Stadt. Diefes Lotal eignetr fich auch für ein kleines Komptoir ober füe einen ftublrene ben herrn; es ift gang nabe bei ber Doch-

Mm gleichen Drt find einige Doar Kangrien: vogel ju vertaufen

57. Muf funftige Ditern ein fonnen. reiches, gerdumiges Wohngemach im Beltweg (Stabifeite).

58. Gin ftilles, fenneneriches Bobngemad, beftebend in 3 beigbacen Bimmern, 1 Rabiner, Ruche, Reller, Solafchopf, Magbentammerchen und einer fleinen Binde, gang in ber Rufe de

59. Gin fonneneriches Bobngemach, befteffend aus einee Ctube, Diebenftube, Ruche, Diebens tammer, Refter, Dolgbehaltee und Aberitt; biefe Bohnung tit gang neu und gut eingerichtet und befindet fich nabe bei ber Siolbrude in Angee

60. In einer ftillen, fleinen Sausbattung un-

60). In einer littlen, freinen Jouebattung um veri der tenne Kattanischule wünsche man zwei Knaben an die Soft zu itemen, denen nion ein beitwares, sennenceides Jimmer geben könnte. 61. Auf Often 1842 ein teer feodmättiges und sonneneeld es Woongemach in Po. 319 zur Weierwiese am der Geseltsdirtagt 1 Terper god; basfelbe enthalt: 1 Ctube, 2 tapegiere Reben-gimmer, Ruche, Reller, Solgbehalter und eigenem Aberitt, nebit etwas Garten; auf Berlangen tonner noch eine Rammer bagu gegeben weeben. Muf nachite b. Oftern ein

Bobngemach mittlerer Große nud ein greaumiger, beigbarer

mittetere Grope nin ein geaumiget, pegoater g f b c fl.
an bet Saupffraße im Riedreberl.
63. Auf Giren 1832 ein sonnereiches Mohn.
gemach gang nabe an bee Neumünte, bestebend in 2 Einten, 2 Kammern, 1 Kidet, Boliber bitter und Reller. Man fonte bassiche auch unt theilmeife baben.

2im gleichen Ort munfiht man einen Rnaben von rechtschaffenen Giern in bie Libre au nebe men, der bas Schneiberhandwert geundtich eri lernen tounte.

Ru entlebnen wird begebrt.

64. Gin Reller von 100-120 Gimern, und'

beather 65. Muf Rirchweib 1812 munfchen gwei fille alte Cheleute, Die feinen Beruf treiben, an einem reinlichen, bonetten Orte ein fleines ecoklaces Wohngemach, nebit Nebenfabinet, Riche, in der Rammer, Plat ju Dolz und Reticeli, in der geofen Stadt aber im "Jeftweg in Empfang gu

Rachfragen nach Arbeit.

66.48 Cmnfehlung. Unterzeichnete empfiehle fich rinem G. Publie tum im Berfettigen von Mateapen, Commermit allen Meten Uebergugen, fo wie in allen in biefes Rach einschlagenben Metifeln; auch geht fic ine Mundenbaue

Rath. Gifele, geb. Rebmann, in ber oordern Schipfe Do. 200; Um gleichen Ort empfiehlt man fich jum Reinigen von Berrenfleibern, Flede ausmachen, abne ber Jaebe im Geelngften ju fcaben, und ver-ipricht gute, billige und fcnelle Bedienung.

Ungeige u. Empfehlung.

Unteegeichnete empfiehlt fich einem verebelichen Publifum ale Marchande des Modes und in allen weiblichen Sandarbeiten, unter ber But ficheeung promptefter Bedienung und moglichfter Bablfeilbeit im Perife. And nimmt biefelbe Lebrmabden an unter billigen Renditionen

Bertha Schreder bei herrn Rucag, Glafer, in bee Burtlimiele beim Bleichermen:

68.17 Ungeige u. Gmpfehlung.

erfannten erften Damenfcneibeein Re. Demer

erternte. 3ch bin baber fo frei, mich ben vereipteften Jab bin baber fo frei, mich ben vereinteften Damen allerfeits böflichft ju empfeblen, under Worauseftung, allen moglichften Fleigt anf jedoc mit übertwagene Webeit anzumenden, fo wie abach

ichnelle Beforderung und billigfte Berechnung bie Saupturfache fein foll, mich beftens ju emi pfehlen.

Babette Coneter, gum Stordli Re. 621 im Riederderf.

69.11 Empfehlung.

Die Unterziednete empfiebt fich ibren verebren fremden und Gennern aufe Fremblichafte
iden en Seichtigen von Sommerbeden mit fechnen Beidnungen, so wie Mortogen: Schon Arbeit und bilige Preife werben fich balbigft empfehlen. And find vollelich fchan Sommete beden und Matrapea vorrattig. Bugleich municht fie gwei Lebrtochter fur obi-

ges Bach angnnehmen. grean Rod, an der Choffetgag Ro. 259;

Rachfragen nach Arbeitern

70. Gine Schneiberin wünicht eine bonette

Tochter in die Lebre ju nehmen mit ober obne

71. Do etliche geubte Indiennedruder fogleich an erfahren.

ja eribtern.
72. Co wied eine Maad verlangt auf dem gabe, welche bie Jausgefabilte vergiebt und ben Rande, welche bie Jausgefabilte vergiebt und ben Milden und Wartzang freint; fie famte von Stund an ober auf Delten eintreten.
73. Gin feifigen Madden von ungelör fo Javern, das neben glindern Dausgefchafte gu verrichten balter, fonnte im Etunde von der Stadt isgleich in Dienft treeen.

Rachfragen nach Berlornem.

74. Den 28. Rebruar ift von Burich burch bas Webnebal bis nach Miebempeningen ein in rothes Bachstuch eingemachtes Pafit verloren gegangen, in welchem 17 Giten Indienne, 4 Glen weißer faconnirter Tull und einige Refte Band fich befandes. Der Finder ift gebeten, gegen ein gutes Erinfgelb im Bealdebanfe in Burich Mnaclae an machen

murger an macen 75. Lete Boche ging auf ber Strofe vom 75. Lete Boche ging auf ber I Unterleibden, Echale feren, 1 Hange und f hammer in einem Sade perforen.

Unteigen pon Gefundenem.

76. Ge ift unweit der Brude ju Langnau eine Schachtel mit verfchiedenen fleinen garbftafichen, worin aller Erten trodene Farbftoffe enthalten find, gefunden worben. Gegen ge-naue Befdreibung, Bezahlung ber Ginrudunge-gebuhr und einen angemeffenen Finderlohn, fanu folde in Supfang genommen weeben bei Den 1, Darg 1842.

Beinrich Gidbelger 77. Samftag ben 26. Rebenge ift ein baummollener Echlem auf ber untern Brude fteben geblieben. Wer benfelben beideelben famn, fann ibn gegen Bezahlung ber Sinrudungsgebufe in Mo. 48 in Oberftrap in Empfang nehmen,

No. 48 in Derfitos in Gembeng nebmen.
78. Uniterfaction et mit ein getigerer männlicher Dund obne Halband und Zeichen gegelaufe, welcher inner S Zagen, jefern erheiten
nicht wieder entfalt, gaget Muschrebe nich
getragie, nichter Welcherfung und Berneilung
des Zeiches in Emplong genommen werden
nicht werten erfiche die Gegenthum betrachmen beimigen der der der der Gegenthum betrachtet mirb.

Rufnacht ben 28. Februar 1842. Johannes Steiger.

Amtliche Ungeigen.

79. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen, Sibliefe an ber Landfteafe, Gemeinde Bliebiton, fefbaften De Ulrich Pfifter, Germer, von Fallanden, bat bas Begirtegeeicht Burch auf febarren 3. bei bas Deziefegericht Burich auf Meineg ben 11. April 1842, Morgens 7 Uhr, jur Berrechtfettigung Zag angeieht. Ge erget dober en alle Giaubger und Schufde acr bis in Konturs Geratbenen die perentorifche

Mufforderung, über ihre Anfprachen und Bem bindlichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Eingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Beliegung ber Broeisurtunden im Driginal oder in bestandigirt Bibefrift, die factfende ber bei meren Gerneine Greicheda jungen

6. April- 1892 anguftellen, am Berecchtfertis gangstage felbft aber ertionlich ober burch Ber vollmadtrigte auf bem Gerichtshaufe an erichele nen; alles unter ber Bebrobung, baf Conibner, bie ihre Gingaben gn machen unterlaffer anges meffene Dlachtbeile ju gewärtigen batten, faumige Uniprecher aber (Die grundverficherten jeboch mir mit Beging auf Die verfallenen Binfen) ibre for-berungen einzig noch bei ber Rollofagioneverbanbe lung, und gwar unter ju gewartigenber Deb-nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber bamil oon ber vorbandenen Daffe ausgefchloffen, ober, fo weit fir barch Gauftpfander gebedt find, ebene falls mit Ordnungsbupe belege wirben, enblich Die am Berrechefereigungstage Musbleibenben (bie grandverficherten Rreditoren jeboch wiederun mie Begug auf die verfallenen Binfen) alle Rachtheile, welche aus der Unfenntuif ber Ber-bandlungen und der Berichtebrichtuffe entfleben fonnten, an fich felbft au tragen patten: Umperfihl am 2. Dary 1812,

3m Ramen bes Begiefsgerichtes Burich : Die Motariatstanglei QBiebifon.

Berichtliches Inventar.

Das Begirtegericht Birich bat auf Unfteiben ber Geben des am 21. Januar d. 3. fel. ver-ffordeum Den. Gabriel Dan det vom Solingen, gewesten Erenemisten in Enge bei Burch, bas Beneficium Inventuril über bie Beelaffen ichaft bes Bentern bewilligt.

Es ergeht baber an alle Glaubigee und Gonib. ner des beuannen Den. Babeiel Pandel ber peremperfiche Antfeederung, ibre Unferachen, reip, ihre Schulden, bis ipateftens ben 2. April d. 3. der unterzeichneten Konglei auf Stempti-D. 3. oce unrezetantern konger au Bermpei, papier genabt einzugeben, unter ber Androbung, bof Maubiger, welche bie Anmeldung ihrer Forderungen nnterlaffen, Aussichtun von der Beer laffenfchaft, Schuldner aber, weiche ibre Eculi laffenfdalt, Schuldare aber, weiche ibre Schulderigen bigleiten gidt eingeben, angemeffene Ordnunge-bugen ju gewörzigen baben. Außerfihl am 4. Mas 1882. Im Pamen des Piczielsgerichtes "Jucich:

Die Motariatsfanglei Enge C. Reller, Landichreiber.

Befanntmadung.

Der Stadtrath bat bas Sechieläuten

auf Montag ben 4. April

fefigefest, und es wird baber mit Begug auf brefen Geftrag Rachfolgenben vererbnet: 1) In ber Rabe ber Saufer und in ben Etrafen ober auf öffentlichen Plofen ber

Stapen boer any ortentuden Alagen ber Stabt barf nicht gelcoffen merben , denfo ift es unterfagt, Feucewerte sone befondere Penvilligung ber Gradtpoligei adgandennen.

2) für die Benugung von Pildgen ber unter ift bei bem Poligeifommiffariate die Bermilligung einzubelen gentreten. milligung ringuboten.

wuigung einguvoten.
3 Die Feier follen fallesftens um 8 Uhr Abends ausgetofcht fein; an ben Lagen vor und nach bem Schfelduten burfen teine folden angelegt werben.
4) Uebertertung biefer Berordnung wird mit

einer Bufe von 2-4 Granten beftraft. Burich ben 4. Daes 1842. Ramens ber Stabtpoligeitommiffion :

Der Geretar,

89.4 Mngrige.

82-8 van dimmtlan n Filge t.

Den idmmtlann Bessen von Genubstäden im beifigen Heureth (Geof) und Richalbis), wird beimt angestigt, den fit im Luck eine beim angestigt, den fit im Luck bei ben Ernstein der Fildweigen Oraben mad Berdietigt, von gebeigen Bertiet und Zieft, die film beden, and geweit der Erufte und Zieft die film beden, nach gwar bei einer Buffe von die Frankfor und mitther Greffreise im Unterlaffinnasialle

Diedefen ben 1. Marg 1842. Bor bem Gemeinbrathe: Für ben Prafibenten, der Bigeprafident: 3. R. Dausbeer.

Gantongeige.

borente, coinels Saneider Bublet'ich heime wefen gum Bertauf auf offene Bant gebeacht. Dasfelbe beftebt :

In einem mit Do. 14 begeichneten Bobnbaufe, In einem mit Die, fa begeichneten Boonbaufe, welches 7 wollftaniger Bobnungen enthält. Ferner: 1 Bafchous mit Glatreftube, einem erigenen und Anebeif an einem gweiten God. brunnen, noft einem iconen Goren. Bir Beliebtigung ber Kaufsobjette beliebe man

fich an Deren Bemeindauteverwalter Tuggener in bier ja wenden. Die auferft annehmber ge-ftellten Raufsbedingungen werben bei Gröffnung

ber Gant befannt gemacht werben. Miesbach ben 2. Mary 1891. Die Gantbeamtung.

Gantangeige.

Freitage den 11: Mars 1872, von Rade mittage I Ubr an, wied in der Wirthichaft des Deren Jalbece bei der mitten Grude dapter eine Gant flatt finden übre: mittags

ine Gant flatt finden über:

1 fobates, vollfländige speischläftiges Artineblt Bettflatt, verfaltebene Maumefleder,

1 aus tonbitioniten wellfandigen Küleremerfrang, nederer Welnfaller, eine gifch geklimte paltende Beinfaller, eine gifch geklimte paltende Beinfaller, necht verfalseklimte metze.

2 Märs "Nie Obenthammung.

Die Gentbeamtung.

Bifanntmadune.

Ge wirb anmit fammtlichen patemieten Berren gen vere ainmit einem eine Bereiteren Preie Jaor bie Biesgad mit bem ?. Mar, beginnen und mich bem 16. Merit au Gibe, geten wieb, webel es fich indellen von elebt verflete, daß nur Stricke. In in beifen werden burten. Im it bei gen biederigen geleger. In it bei gen biederigen geleger.

lichen Beftimmungen nach bem Inhalt ber Jago-patente fein Berbierben. Burich ben 1. Mary 1812.

Damens bes Polizeirathes : Der Seferede.

2rt Setreder, Er icht in ge r. 86. Beduls Ubgabe ber Jugor ned Uebereifchiageertfarungen in bem Auffalle bis Thomas ididaderriarungen in dem Aufralte des Thomas Thy if en ause Mandeclier, wohnhalt geweien in Unterfraß, wied anmie dessen Areditoren eine Frist von 10 Tagen a dato angeses, nuter Andrewung des Ausschlusses von der Masse Stülfdweigens. Burich ben 28.

28. Februar 1812. Dieteriatefanglei IV Bachten. Landichreiber Fries m Ebglader Do. 417.

im Spalader Ro. all.

87. Da der Konrad Scäubli, Seinerichs fel. Sohn, in der Richenerati zu Boegen, genügend dargetban bat, daß er die in feinem Konfurs angemeinter Krobieven beierdigt babe, fo tft bas gegen ibn eingeleitete Ronfursperjahren gerichtlich anigehoben und berfelbe unter ben im fungen in feine ehevorigen burgeelichen Rechte eingeieht worden. Begeben den 11. Rebruge 1812.

Mus beziefegerichtlichen Auftrage:

Westert Protect.
288. Den Arbeiter Des am 15. Procembre:
1841 verrechteristen De ist in die Et al. 1859.
Bater, in der Friederent zu des am 15. Procembre:
1841 verrechteristen De ist in die Et al. 1859.
Bater, in der Friederentt zu Possen, wird dere mit dies permeisten Friede von 24 Zagern auch zu am Begabe von Jages und liederfichageserfichrum-gen angeferg, unter der Perdevenun, des Etilie-floweigen als Bergicht auf folgte angefehren-meibet.

Begeben ben 1. Mary 1872. Die Motariatefanglei Borgen.

Bertauf ber Ctabtfage in Burich.

Der Seadrath von Jueich bat den Berfauf der hogenannten Erabifige an der Sibl nehn den dagu geberenden Liegenschaften befolgsfen und wird biefe Dhiefte Wontags den 14. Mörg, Nachmitags 2 Ube, in der Modnung des Der Lyfrig, Sihftnechte, auf Bettleigerung beim Der Berfallen und Berfeigerung beim gen.

gen. Diefe für viele ausgedinte Beweibe vorzüge lich geeignete Liegenschaft mit Bolletechten ven. bient in vorzäglichem Grade die Aufmetlamtet der Grevetereibneten, und es wied den Ben. werbern auf der Geneten auf der Geneten auf der Geneten auf

bebingungen, fo mit über alle dießiells erheb-isten Berbalinisse Instante ertheilt. Jurich ben 22. Februar 1852. Aus Auftrag des Grabfrathes Der Eabrischerber, D. Ueber ben bermat unbefannt abveierheben,

bei den der vermai morganit avorenoen, bei den dei Scheinen in Enge wohnbalt gewe-fmen Job. Mactin Jollinger von Gogan, dat das Begirksgericht "Jürich auf Montag den 21. Märg 1842, Worgens 8 Uhr, jur Verrecht-

21. wars 1042, werene 5 upr, jur Gerrechts fertigung Tag angefelt. Gatbiger und Scholb-Ge ergebt baber an alle Gabiger und Scholb-ner bes in Ronfurs Gerathenen bie peremtorifche Aufferberung, über ihre Antprachen und Ber-Mufrobrenung, über ihre Mufrachen und Ber-bmbildheiten ber untergeichnete Knaptig einem Eingabe auf Ermeelsopier, is weit müglich un-er. Beitigung ber Boweisserindern im Deignate 16. Maf; 1812 paufrielen, am Mercedifetti gungatage ichlie der prefenited ober burch 32e-sullundstigte auf bem Orrichtsbauf au erfebei-beit der Mercente und der Berteilen der der bei ihre Eingene zu medienen bettern ist weiter mit der Mercente und der der der der der Mufren Bachtbeite zu gewärtigen bätten, faumige Aufgrechen aber (bei gundberfehren jehoden unt mit Zeina, auf die verfalleren Jinfen) ihre Fan-lung, auf der unter zu gewärtigen bei der lung, und zwar unter ju gemartigenber Orbvon ber verbandenen Daffe ausgefchloffen, ober, fo weit fie burch Fauftpfander gedecht find, ebenfalls mit Ordnungsbufe belegt wurden, enbiich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (bie grundverficherten Krebitoren jedem wiederum ur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) Rachtbeile, welche aus ber Untenntuif ber Ber-banblungen und ber Gerichtebeschiuffe entfleben fonnten, an fich felbft ju tragen batten. nnten, an fich feibft zu tragen hatten.

3m Namen ber Bezirfsgerichtes Jurich: Die Rotariatofanzlei Enge u. f. w. C. Keller, Landfchreiber. 91. Uebr ben mit Infolumgerfläung eingermmenen Jafob Illi, Weinschent, von Bon ftetten, festalt beim obern Stampfenbach in Un-teritraß, bat bas Beuelsgericht Jurich auf Montag ben 4. April 1842, Morgens 7 Uhr,

Durftag onn 4 mort totz, Morgens 7 Uhr, gur Berrechtfertiqung Zag angefest.
Se ergebt baber an alle Glanbiger und Schuldener bes in Kenturs Gerabenen bie peremterifche Aufgerderen und Ber-bindlichkeiten der unterzeichneten Kanglei genaue omorinertein von imterzeinemgen Rangtei genaue Gingabe am Gremerbapier, fo viel möglich mir ter Beitigung ber Beweisurfunden im Deiginal sober in beglaubigter Abifchrift, bis späteftens ben 28. Mars 1812 augustellen, am Berechtzeitigungstage seibfe aber personlich ober duech Ber lung, und jwar unter ju gewärtigenber Orde enen Daffe ausgefchioffen, aber, wen der vorband von der vorzandenen Wahr ausgeschleften, aber, is weit fie burch Faufbeflührte gededt find, eben-falls mit Erdnungskuse belegt würden, endlich die am Berrechtfertigungstage Ausbeliebenden (die grundversichterta, Kreditoren jedoch wiedernm for grundbereineren arreiteren erebu wiedernun mur mit Beguq auf die verfallenen Binfen) alle Rachtbeile, weiche aus der Unfenntnig der Bere handlungen und der Gerichtsbeschläffe entsteben funten, an fich felbft ju tragen hatten. Burich am 15. Februar 1881.

Im Ramen Des Begirfsgerichtes Burich: Die Metariatefanglei IV Bachten. Lanbichreiber Fries im Thalader Do. 417.

92. Urber ben rechtlich ausgetriebenen alt 92. Uibre ben rechtlich ausgetriebeneu alt Gemeindrath Rubsii Suter, Biehbanbir, alt Prafibent Jafobs fel. Sohn von neich, Pface Birmenftori, bat bas Regirfsgericht Jurich auf

Siementfort, bat vos begertsgerint guring aus Montag den i. April 1842, Morgens 7 Uhr, jur Berrechiferigung Tag angefest. Es ergeht baber an alle Gläubiger und Schuldiere die nordurs Geralbienen die peremtorische Amsforderung, über ihre Ansprachen und Wert ner die in Konturs Gecatienen die peremberichte Amfrederum und Berbindblichkeiten der unterzeichneten Kanziel genaut eingaben der Gewestenderten Kanziel genaut Seingabe auf Seempelvaurier, is viel möglich unter Beilegung der Wennterunden im Original der in beglundigter Abelieften den 29. Mars 1812 zuguftliten, am Mercrochiertit gungsteut einft aber perefinisch ober durch Ziel

fe wie fibre allt bieffells erhot. Itniffe Mustunit ertholit.
litniffe Ausfunit ertholit.
naf, Gruner ibniget.
21 gebrard bes Stadtrathes:
meffent Rachtele zu gewaffigen batten, bein

3m Ramen bes Bezirfsgerichtes Burid: Die Rotariatsfangiei Mefc u f. w. C. Reller, Lanbichreiber.

Bermifchte Anzeigen.

93. Ungeige.

Der unterzeichnete Mgent ber ichweigerifden balten, anftatt in auswärtige Linder verfandt worden, und noch viele taufend Bulben meh barin bleiben werben, wenn ber Ginn fur bie Babliabrt unfere Baterlandes auch durch ben Beitritt in Diefe Unftalt immer mebr Unflang

Ingeige.

Bon beute an werden nnu wieder Garn jum Sechten und Zucher jum Bleichen auf Lengburg, Langenthal und Bremgaeten beitene beforgt von Dewald Deper,

95. Seit langerer Beit vermißt man eine Bapfenpreffe. Selbige wurde einem Beren abr gegeben, beffen Rame man fic nicht mehr entellungen bem. Man beiten betren ber entellungen fam. Man beite mart ban ich mehr ente finnen fann. Man bittet um gefällige Bnrudgabe, ba gewiß nur Bergeffenheit ber Sache aum Grunde liegt.

96. Mngeige. Die

Bunftgefellichaft jur Schiffleuten verfammelt fich Montag ben 7. Mars. Abende

6 Uhr, im Hotel Belle-vue bur Rechnungsab: nabme u. f. m.

> Ungeige. Die

Jahrgangergefellichaft von 1783 wird Dienflag Abends, den 8. Marg, ihre Bur fainmentunft an gewohntem Ort halten, wogn die Mitglieder freundlich eingelaben werden.

Mitglicher ireunditig eingelaben werden.

98. Wo bei dem breefrichwöhen Afniange eines neuen Aufle 6-8 Jöglinge des Gymn naftums oder der Jahultrielbuig, die neben Koft und Legis nech der Brauffchrigung und Nado-billt in laren Arbeiten Lebtler, in Ernsin ge-nommen werden, il auf franklier affregen bei Ferfentlich blie den der geschen der der Ferfelten blies Bilder zu vernehmen.

99.18 Angeige und Empfehlung.

99. - Angeige uns Empressung. Unterzeichnete empfieht fich dei beranüden: der Frühlingsgeit einem E. Publikum zu Stadt und Land und Wilchen, deren und Aussi-differn aller Arten von Herren und Frauen-kimmen Serobieten. Mass Gereingen werden Drecens und Knabenahlte fertig aufgerüffer und knabenahlte gewicht werden dernicht eines Genann jades zu dem Defem Dehte von Genade en

abgegeben werben im Spegereiladen bei herrn Pfifter unten an ber Marttgaf in Burich, we alle Muftrage mit größter Gorgfalt und Puntelichfeit befergt merben. Ge empfiehlt fich beflens

30b. Jat. Müller auf ber Blatte in Fluntern.

100.16 Angeige u. Empfehlung.

Der Unterzeichnetr macht hiermit bie ergebenfte Ungelge, baf er mit bem

Bafchen 100.00

allen Arten Berren- u. Frauengimmer-

Strobbüten

bereits angefangen bat. Bute, beren Façon geanbert werben foll, bittet balb meglichft au fenben, wofür fich beftene empfiehlt

Frang Dur.

im Rinbermarft Do. 320.

101. Dan wunicht noch in gutem Stanb fich befindendes Gartengefchirr: Sprigfanne, Stech-ichaufel, Rechen u. f. m. billig gu taufen.

Breife der Bebendmittel.
Das Matter Krenn 12 ft. de 1841.
Das Matter Krenn 18 ft. – g. de 1841.
Das Matter Krenn 18 ft. – g. de 1841.
Das Matter Matter Krenn 18 ft. de 1841.
Das Matter Matter

Berfündigungen.

Ehen. Und ber Et. Beteregemeinbe.

Berr Dietbelm Bintermeifter von Some

menbingen, Igir. Unna Steinbruchel von bier. Johannes Barbmeier von Rufnacht, feghaft

Frau Rathaeina Beber, vermittmete Rull. ren Birelanben. Mus ber Predigergemeinbe.

Berr Jafob Buber von Bonfletten, fegbaft

in bier, Grau Katharina Soulthen, geb. Duber. Johannes Suber von Diefftorf, Igfr. Johanna Porothea Blatter von Un-

terftean.

Johannes Stol ; von Riederweningen, Frau Reguta Bettfiein von Rufinacht, fest baft in Oberftrag. Mus ber Rrumunftrraemeinbe.

Johannes Dardmeper von Ruffnacht,

3r. Rafbarna unt bon Dieblanorn. 36. Martin Gali von Derrliberg, febaft in Direlanden, 3gfe. Anna Mutter von Bimiten, Pferre Bolleifchwol.

Bertorbene Mus ben Etabtgemeinben: 50

Ferdinand Schnithes, Jafob Schulthef ehl. gel. Cobn, flarb in Reapel. Chriftoph Sennhanfer von Deceriberg, farb in

Gage.

Jeb. Aridrich Reg von Unterstraß.
3eb. Asjar Wissen, Bieth im Deshifchmidli.
3eb. Asjar Wissen, Wieth im Deshifchmidli.
3eb. Asjar Wissen, Aber der Beital.
4rau Efter Hitch es Arighter Kannad Obter
mann, Hödenmaders, deb, gel. Settin.
3rau Anna Maria delar, des he. Konrad
Dinter, Erinmanmelliers, innight geiebte Gattin.

Sattin. Frau Maria Ibriheid Auffefam, des Maurer-meifters Peinrich Bogel ebl. gel. Pansfrau. Frau Stifchetha Echubmacher, des Konrad Pfiftees fel. ehl. binterlaffene Wittvoc.

Mns ber Menmanftergemeinbe: Fran Sufanna Brenbli, Ronrad Burfbarbs von Richterfdweil, fephaft in Riesbach, ebl. gel. Dansfrau.

Bürcherisches

23ci 3. 3. Ulrich



23 ochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

1. Gin vorfindefreier Schuldbrief von 10ft. 12,000 auf ein Daus in biefiger Stadt. 2. 3vei gut gebaute Bondbaufer mir Baer ten, file ichen Beruf und handel febr gut geeigt net, in Deumunftet.

3. Baueberfauf.

Bum Berfauf mird angetragen: Gin faft gang neu erbautes Saus Do 33 a. in hottingen, bochftens 10 Minuten von ber Stadt entjeent, boottens 10 venuen von Der Starr entrent, in einer febr augenehmen Lege, entbaltend brei volltfanbigt Webugemacher, im Gangen mit 6 heigharen Jimmeten. Dazu gehört ein Beunnen-recht für 4 Pauehaltungen. Gin Rebengebaube Dio. 33 b, jur Aufbewahr rung von Rutter und Beennmaterialien.

Gin 1 Brig, baltenber Pflanggarten und ein girto 5 Brig. großer Baumgarten, beibe gunachft bem Saufe. Alles untee jehr billigen Raufbebingniffen.

Erande fich befinden, abgetreten werden lonnren. Roufliebbobee baben fich ju wenden, wenn

Rouflieboore foriftlich, frante, on Der Bernhard Dirget, Pfarrer in Pfaifiton

5. Angeige u. Empfehlung.

Der Unterg.ichnete perfouft feine poeigbrigen gang und balb mollenen Mouffeline toine gu berabgefetten febr niebrigen Preifen; feener emr pfiehlt berietbe bem geehrten Dubtifum fein frifc erbaltenes Affortiment Shawle, ale: Indeu, Tapis, Catin laine und diverie Commer, Shamle. nebft übrigen fubeenben Metifeln, welche au febr billigen Pecifen erlaffen werben tonnen.

3. 3 Commer,

bem aften Benabaus verüber.

Museige.

Unterzeichneter banft biermit einem G. Bublifum ju Ctabt und gant fur bas bisrabin geschenfte Butrauen und geigt jugleich ergebenft an, bag er feine bisbabin befeffene Mesgbant verlaffen und nim bie gweite Desgbant beim Gingang von ber Marttgaffe in Befis genommen bat, welche auch mit einem Avistafelchen verfeben ift; er mirb nun immer eigenhandig pom beffen Rinbfleifc barauf auswagen, auch ben refp. Munben auf Berlangen foldes ins Saus fenben. Ge empfiehlt fich baber unter Berficherung, bas bisanbin geschentte Butrauen ferner beitens au rechtfertigen, aufe Soflichfte

Rubolf Rlaufer, Megger.

7.10 Realer, geffinderter Weintander Bein von 1831, ber Saum in 30 und 32 fl., die Zonfe in 101/2 und 111/2 fl. Plachgufragen im Bettweg De. 152.

R. Bu verfaufen:

Coba, Geifenwurgeln, mehrere Gorten Schmalte, fluffiges Bafchblau, Reublau ober Bibnifteine; chenbafelbit Graphit ober Bafferblei u. f. f., bei 3. Fineler im Meierebof.

21 ngeige. In Rommiffion erholten : Beos & Celeans, %, à 1 ft. 16 f., Luftrine, % u. %, à 1 ft. 8 f. u. 36 f., Marceline von veefchiedenen Breiten und

Preifen. Rrovatten von 1 ft. 35 ft. bis 3 ft., Satin, %., per Bilet 2 ft. 8 ft., bei dee fich hoflich empfenfenben

E. Duber, an der Mugufineegaß Do. 261.

Chweigerifches Saarbl, welches ben Saarmuche befeedert und and fable Stellen des Ropfes wieder mit Saaren bededen

Preis eines Stofdenes I Franten. Sinttur,

grane Saare brann oder ichwars ju farben. Vreis eines Glaichchens 2 Gren.

Lait de Boses Gin fichee s und unfcabliches Mirtel, von febr angenehmen Geenth, weldere bie Baut in ihree natueliden Schonbeit erbalt, bie Miteffen, Rothe und Lebenfteden und übeigen Unreinlich

feiten im Ungefichte vertreibt. Peris cines Glatchdens 30 Schilling Bu baben bet

Beidmiffer Buber. im Meierebof.

11. Bu verfaufen : Schwarze und felerirte Rupferfliche,

Stablfliche und Lithegraphien, Land. farten, feine Garben fur Maler und Roloristen, große Unfichten unt Panoramas von Burich u. f. w. ju außerft billigen Breifen.

12 Bo ein noch beinabe neuce, von sebe feit nem und gurem Such veefertigter blauer Frack für einen Anabon von 14-16 Jahren gum Ber-faule liegt, welcher um den Cujereft billigen Preis von & ft. erlaffen wied, ift im Berichthaus chmen.

13. Gine in gutem Stande fich befindende faebmible um billigen Peris.
14. Gin in gutem Gtand fich befindendee

Gifcher: Apparat, if und Gefchir

15. Bei Duber u. Sparei in Baltensweil, Platre Bafferherl, finb girta 500-10,000 recht ichbue und

bauerhafte Rebflidel um billigen Preis ju baben.

Mngeige. Die mechanische Teichessabert von F Suter in Sen, Beg. Lengburg, empfiehlt fich ju ger folliger Bonabme ibere mechanisch zepersten, fleinbart gebrannten, glafferen iebena Erichelt, Kamin - und

Mbtrittrobren , bie um billigen Preis in ber Ablage Do. 18 in 17. Recht guter Grasfaemen bei

17. Richt gutre Grafte men bei Deine Bei gener Gereicht Wergs auf eine Gerei in Gege.

18.19 Jum Bertauf wied augeritagen: Ging.

18.20 Jum Bertauf wied aufgeritagen: Ging.

18.20 Jum Bertauf wied aufgeritagen: Ging.

18.20 Jum Bertauf bei Bertauf bei Bertauf bei der der gegene der gegene der gegene der gegene gegen

fluble, gufammen um 18 fl., und mehrere gee. pece und fleinece Gaffer.

20. Mngelge.

In der Borausfegung, daß es noch Bieten erwunfcht fein Duefte, fich eine getreue Unficht der Gradt Bnrich mit dem ehemaligen Grendel, Pal faben u f. w., um billigen Pecis anichaffen in fonnen, bat ber Untergeichnete, burd Bufall im Befige ber, nach bem befannten von Schmib gestichneten Panoramo von Burich, icon geansten Rupfeeplarten, ebe biefetben onderweitig verven schreibeiten, fot viertven ondermeing ber-wender weeden, noch eine Vartrie Abbrück fer-tigen laffen, wovon das Geenplar auf weißem Vapier, 5' 8'' lang, 1' boch, zu 9', des Labem perifes oder 1 fl. e0 fl. erloffen wird.

Für gefälligen Bufpruch empfiehlt fich 3. Muller, Miler, vor der Gibbinde. 21.19 Gine Partie iconer Goetenbuche ju

21.9 Gint Aufrie meen.
Diffigem Beit.
22.1 Das weblickgene Deinwefen De. 83 in hottingen, beliedend aus Stude, Kücke, 3 Kammers, "Unnberfammer, Glinder, Stüfte, Schöffi, Morritt, 1/3 Antoeil an einer Cherritt, 1/3 Antoeil an einer Cherritt, 1/3 Antoeil an einer Cherritt, 1/3 Antoeil an 2 Trette und Bellalung, fammt Interel an 2 Tretten und Deftalung, fammt Interel an 2 Tretten und Deftalung fammt Schopft, wertet, 73 anitett un tent befragen, mit Befragen, and Befragen, anner Initent an 2 Tretten und einem laufenden Beuman, Frence an Ausgeländer; 2 Brig. Beben an fconftee Lege, 1/2 Brig. Saumgarten, 2 Stud Garten und 1

Belg. Aderland. Do fich vorglebendes Beimwefen poeguglich für eine Dauspaltung eignet, beffen Dann mittler-weile noch einem anderweitigen Berufe nachachen tonnte und babei Die billigiten Rauibedinaneffe gemacht werben, fo laffen fich gablreiche annehme bare Rauftiebbaber ermarten

23.15 Gin : und zweischläfige Betten, . Raften, 1 Rubebett, 1 Gefretar, Geffel, Tifche, 2 Birthetifche, Bante, 1 Drecheler Bertftubl, nebit nur affen mbalichen. Arten Sauerath, au ber Schoffelgas Do. 259.

241' In gelge. Endeuntergeichneter mocht feinen geehrten Bonnern ju Stabt und Land bie Angelege, bag den angeleiten auch aufgerirten Lacte von üdten Sonnern zu Stad't nac kand die der Angeige, dass er nehlt einem wohl affertieten Lager von überen Daranna:, Etemer: und Hamburger Jigarren, Rauch: und Schnupftabet, Josen und in Pa-quets, Barinas in Rollin à 38 fr. und gefchnite tenem ä. I ft. per Liund, auch noch aufs Belle und Milligfte, mit allen möglichen Spezereinsaund Dungter mit dum mogidien Spagereussi-ren, Del ausgenommen, welches nicht gehalten wied, fich veeleben bat, und empfieht fich da-ber zu geneigtem Juspruch; billige Preise und schone Waare werden benfelden zu rechtsertigen

Chenfalle find noch ju baben: Deapolitar nifthe Mataconi und Ribeli, bae Pfund a 12 f., und gang trifche Gemuonnbein, bas Pfund à

Rudoli Orell - Reinader,

25. Gin balbes 2Bobnbaus gunachft bei BBies biton; daofelre ift gang neu erbaut und enthalt: 1 Ctube, 2 Rammern, 1 halben Reller ic.. 26. Bu vertaufen:

Stodfiche, gewäffert und unge-waffert, Pollbaringe, Anchoir, Dliven, Capern, Cornichons, icone Bitronen und Bomeranien. Barmejantag u. f. m.

3. Fineler im Meierebof.

27. Mngeige u. Empfehlung.

Unfern wertben Gonnern für bas unferm fe ligen Borfahren geichenfte Butrauen verbindlichft igen Borjaure geneener Sutent vermind mit und gu fer nerem Jufpruch ergebent gu empfehlen. Rebt ben bekannten feinen Jahn, Magel, Rleider und Ropfburften ze., find immer alle möglichen Artifel von Burftemwaaren bei une in billigften Preifen und bener Qualitat gu baben; ebenfo metben auch allfällige Meparaturen aufs Befte beforat.

Bittme Binnen fel. Grben binter bem Coneden.

Empfeblung.

28. Da ber Unterzeichnete mit icogem Pruntruter: gefdier wieder frifd ferirt ift, fo empfiehlt er fic bem geeirten Publitum gu Grabt und Land

na gewöhnlichem Pafnergefchire.
3. Ur. Michel, Sainer, im Riederborf.

29. Gin tafelformiges Rlavier mit 5 Ottaven, 1 gwettouriger noch wie neuer tannener Raften, 1 fleinerer dito mit Schubladen, eine malfive fcone Rommobe, 1 mittelgroper Lifch, I fleiiconn xeminos, 1 mitteigtoper 2016, 1 fet-meret Tisch, 1 eineriges nub 1 fleines Kößben, 1 Hofen mit Deckel, 1 Kupstraelte, eine dito Phanne, 1 Thetessellel, 1 Exibilissel, 1 neuer Dertenüberrech und noch andere Kleidungsslick, alles in billigem Preis. In No. 292 am Neu-

martt, 3 Erepen boch. 30. 3n Wintertbur Do. 395 wird ein 6jabriges Pferd fammt einipamiger Chaife, Chaife: geichirr, Reiefattel und Zaum, fammethaft ober

gemmer, Reinartel und Jaum, fammethalt ober einzeln vertauft.

31. Bei Steinmehmeister Kappeler im Seefelb ift zu vertaufen: Gine Moutirung nach neuer Ordonnang für einen Fufetier, fammt aller Jubeibrot.

Um gleichen Ort ift ein jum Rochen einge-richteter eiferner Dfen fammt 2 Safen ju haben Beiben febr billig.

Bu faufen wird begebrt.

32.10 Mngeige.

Rum Rauf und Bertauf aller Arten baus rathlicher Begenttanbe, fowie auch ju allfälliger rarbutger Orgentranne, feine auf aufgeunger Schabung berfelben, fei es bei Erben ober auf-junchmenden Inventarien, empfieht fich 3. R Defi beim Schellendrunnen.

Mifallige Muftrage tonnen auch im Bader-laden auf bem obern Dirfchengraben abgegeben meeben.

Rum Musleiben mirb augetragen. 33. Mehrere möblirte Bimmer mit fconer Binofict, beim Bidder, 4 Treppen boch, bei J. 3 Perl.

Dafelbft and ein vollftandigee Billarb.

Dariebt and ein wellfabliger Bilard.
34. 34er Bobnagmader, eine einer get
34. 34er Bobnagmader, eine in einer ge
34. 3er Bobnagmader, eine in eine ge
10st au Beit befrieden. Gin britter Bobnagauch in beniebten Daufe, belieben ba weit
eigbaren Jimmern, Rück und gerbenniger
ein Grund an eber auf Dirten. 3 Ormader.
35. fauf fainlige Oftere im Wobnagmach binren, Beiter, Palphochiere met Metrieft, neht
atten baum flagenen Oberten. Diese Wilseleit
and Bernelen Oberten. Diese Wilseleit
mach filt ein ein gegen Wilseleit ein Bobnamach filt mit einer gegen Wilseleit eine Wilseleit
mehr der eine Begen Wilseleit ein Beiter

10 der eine Begen bei der eine Bestelleit

11 der eine Begen Wilseleit

12 der eine Begen bei der eine Bestelleit

13 der eine Bestelleit

14 der eine Bestelleit

15 der eine Bestelleit

16 der eine Bestelleit

16 der eine Bestelleit

17 der eine Bestelleit

18 der e

tachgufragen in Do. 632 im Rieberborf, brei ireppen bod.

36. Durch Bufall ein icones und frobingtble ! 36: Burch Irau ein inones und redbingtige Bohngemach, eterferend aus einer Etube mit Alfoven, Rammer, Rüche, Holdbefoller und Rellerchen, um billigen Jins In 210.624 nape bei ber Pleumähle.

37. 3mei Bobnungen in ber Mabe bee Ob-31. 3wei Webnungen in Der Bage De Der mannante und ber antonefchule, aufammen ober einzeln, auf fommende Oftern 38. In der Mitte ber Stadt ein kleines Bohngemach auf kommende Oftern, um billigen

Rine 39. Durch Bufall auf nachfte Offern ein Bobngemach in Ro. 348 am Rindermartt jum

Bisongermau, ... Stechen. 441.20 3mei Wohngemader von Stund an ober auf Oftern, nm billigen Jins, bei Benrich Roch

Deinrich Roch
an ber Schoffelgag.
41. Mul fommende Oftern ein mit eigener
Ebnier verschliefbares Bobingemach, entbattenb:
eine Stude, Rellecti : Dollabebatter. Muf Rellecti : Dollabebatter. Muf Berlangen fonnte auch eine Werkflatt dagu gegeben werben.

3um Musteiben: Gin Wohngemach von Stund an ober auf Offeen.

Gine Baderei.

efchlagene Chaifenrater. Bon mehreren Jabrgangen Beine, barun: ter auch 18 str, Rubees, Rage ober Gimerweis. 3ft fich gu melben in Dio 97 tl. Stadt.

43.5 Jum Ausleiben : 3m Beltweg, nachft ber Stadt, Linto:

i) Gine elegante Wolftung von 8 3immern und Aabinetten, Kücke, Oxfindelammer, Abreitt, Folls und Walicherbalter, einem Keinen Liumengärtchen, Antrell an einem Walcheaufe und Aufhänger; von Stund on ober mit Oftern.

2) Gine fleine niedliche Bohnung von 3 Bim-mern und allem übrigen Erforderlichen; von Stund an ober mit Often. 3) Gin gropes Magagin mit eigenem Bu-

gang Bwei Stalle fur 2 und 3 Pferbe mit Denboden und 2 Remifen, jebe fur gwei

Bagen. 3 m Bleicherweg: 1) Mebrere Magagine und Raume, alle groß, ein Pavillon, ein Bafchhaue; von Stund

an.
3n Enge neben bem Abler:
1) Sine Wohnung von 4 Jimmeen und Kame meen, Rüche, Antbeil an Wolchbaus und laufendem Beunnen; von Etund an oder

auf Oftern. 44.19 Bon Stund an ein großer, geraumiger Laben auf bem Munfterhof Dio. 37.

45.13 Bon Ctund an ober auf Oftern ein fonnenreiches Wohngemach. bestebent aus 1 Stube, 1 Rebengimmer, Ruche, Solzbehalter und Reller, an orbentliche Leute, um ben Bing von 9 Louisb'or. Un ber Schoffelaaf Do.

46. Bon Stund an ober auf Oftern ein Bobngemach, bestebend in einer Stude, swei Rammern, 1 Binde, I holzbebafter und Plat in Reller, nebft Gartchen. In Ro. 100 in

im Reller, nicht Geatchen. In von im Richt, nicht Geschieden. In von im Richte das Africa und Beingemach im Mitter der Schot mit fünf beigberen Zimmern im erzien Stod. Nach Monthly feinste auch des Vallauf und der Africa eine Dieters auch des Vallauf und der Richten eine Dieters auch des Vallauf und der Richten eine Dieters und der Vallauf und der Richten eine Dieters und der Vallauf eine Vallauf und der Vallauf und der Vallauf eine Vallauf der Vallauf der Vallauf der Vallauf von der Vallauf der Vallauf der Vallauf der Vallauf der Vallauf von der Vallauf der Vallauf von der Vallauf der Vallauf von d

nabt beim Hiele de lae.
49 11 Ginige Webngemödere auf Oftern von 3 bis 4 Jimmeren, au billigftem Jine, in der Mabe ber Neumühle.
50.3 Gin sonnenreiches, frehmutbiges Wohning gemach, bestehend in 2 beibaren Jimmeren Madbint, nach einem Klutzern geischen Immer,

Ruche. 2 Rammern, nebft übrigen nothmenbigen Ruche, 2 Rammern, nebet wertigen nothwendigen Maumen, fogleich ober auf Often. 51. 1500 fl. à 4 proft, von Stund au gegen gefällige, vorstandsireie Unterpfande. 52. Jun Auslieben:

Gin febr bequemes, freundliches Bobngemach, bestehend aus 3 Stuben mit Kabinetten, nebft allen erforber. lichen Raumen und Antheil an einer Binne: um biffigen Bing.

53. 2uf Offeen 1842 im Bleichermen ein beige 53. Mu Diren 1842 im Bielicherweg ein beige bores Jimmer, nebft Plat in der Ruche und gu bol. Man fonnte auch eine große, beitere Kammer baju geben, ober man würde biefelbe auch an eine Person, die ihren Berns außer dem Paule bat, besonders ansleiben.

Bon Etund an ober auf b. Offern ein Bobngemach in Dio. 35 in Unterfrag, enthale tenb : eine Stube mit Rebentammer, Ruche, Bolabebalter und Rellerden und nothigenials

noch eine Rammer. 55. Muf nachfte Oftern ein fleines WBobnger mach mit Crube und Mifoven, Ruche und Stams merden.

56. Gin fleines WBobngemach in der großen Stadt auf funftige Oftern, beflebend in einer Giube, Rammer, Ruche, Rellerchen und Solge behalter. Bins : 60 fl. 57. Es werben einige Roftganger angenommen.

Bo, ift im Berichthaus ju erfragen. 58. Muf Litern ift eine Rammer mit Laben-boben, Rorpus und Banbtaften an 2 Perionen

socen, norpus und inganeragen an 2 versonn ausguleiben. 59. Auf Oftern ein sonnenreiches Wohnges mach, destehend aus Stude, 2 Redengiammen, 1 Kammer, Rüche, Keller und Holzbehälter.

Bu entlehnen wirb begebrt.

60.20 Mul tunftige Oftern wied eine trodene Rammer gur Aufbewahrung von Mobiliar in der Rabe ber großen Sofftatt in Empfang au nebmen geminicht.

men gewönicht. Im gleichem Orte wird ein noch gut fonditio-nieter Glastaften ju taufen begebrt. 61. Gin Keller von 100-120 Gimern, und Faffer von 10-20 Gimeen wied ju entithenen

begebrt. 62. Muf Rirdweib 1842 munichen gwei ftille 62. Auf Rirchweit 1842 munichen gwei filte alte Geleute, die feinen Terul treiben, an einem erinlichen, bonetten Orte ein fleines teodents Biobngemach, nebft Mebenfabinet, Ruche, I Rammer, Plat pu Dolg und Reflerti, in der großen Stadt ober im Beltweg in Empfang gu

Radfragen nad Arbeit.

63. Gin it.nger Denich von girta 18 Jahren, ber fich ju allen Befchaften willig gebrauchen liefe und beffen Treue man verfichert fein tonnte, wunicht ale haustnecht eine Anftellung ju erhalten.

Empfehlung.

nebmen.

Untergeichnete empfeebt fich einem C. Publi-tum im Brefettigen von Matraben, Sommer-beden, Aubebetten, im Volften von Selfen mit allen Meten Urbergugen, so wie in ollen in bieles Boch einichtgenden Merifeln; anch gebt fe ins Aundenbaus.

Rath. Gifele, geb. Redmann, in der oordeen Schipfe Ro. 200. Um gleichen Ort empfiehlt man fich jum Reinigen von herrentleidern, Flede ausmachen, obne ber Barbe im Geringften gu fcbaden, und ver-ipricht gute, billige und ichnelle Bedienung.

Radfragen nach Arbeitern.

Gine bieffge Schneiberin municht noch 65. Gine hiefige Schneiberin wunfcht noch 2 Zochter von rechtichaffenen Gleern in Die Lebre bu nehmen; fie tonnten von Stund an eintreten. Sochter in Die Lehre ju nehmen mit ober ohne Lehrgeib.

Radfragen nach Bertornem.

67. Berteren: Sonniage ben 6, b. M. ein Ebeil von einer haartette mit golbenen Butlern und einem golbenen Uhrichluffel von Aufenacht bis ins Bereich. Dem redlichen Finder ein ans gemeffenes Erinfacib.

Amtlide Anjeigen.

. 68. Mngelge. Bor bem Junitgerichte Biebiton fowebt ein Progef in Caden bee Beinrich Berrftein, Maucermeiftere, in Mufterfill, Rieger,

ataca 3. Georg Bolber, Chubmachermeifter, ba: felbft, Beflagten, betreffend privatrechtliche Beingnif ju bauen,

über bie Rechtefrage : "Aft ber Beflagte berechtigt, nach bem von

"ibm aufgeftellren Wefpann eine Baute auf

Den Mrebitoren des gedachten Schufter Bei-ber wied nun biemit von dem Beffeten vorbenannen Proseffes mit bem Bemerten Kenntruft gegeben, daß fie em Rollofationstage des Wolber (den 21. Mors 1842) über Fortfepung oder Micht fertigung des Proseffes fich gu erfloren baben, in der Meinung, daß im Falle Stillschweigens Abftand vom Prozeffe und Anertennung ber Rlage ongenommen murbe. Mary 1812.

Mus Huftrag Des Begirfegerichtes Bueich : Die Rotaeiaretanglei Mußerfibl. G. Reller, Lanbichreiber

69." Chulben aufruf. Das Reifregericht Jurid ber, auf Anfuchen bes iobt. Schirmvogreiamtes Burich, ben Erlag bes gerichtlichen Coulbenaufrufes über ben im germitten Camirenanture unter Bermundidaft ge-freiften Vafpar D a gen bu d, Speifewirth, von ber Babergaffe babier, bewillige. Gläubiger und Schuldner bes Bevormundeten

werben baber aufgeforbert, über ibre Uniprachen, werden baher aufgetreter, mor inte une Annele die fpatestens ben 6. April 1. 3. genaue Eingaben au maden, und pwar unter Androduug, daß Michamuschung dereinigen Forderungen, weich weder aus den Notariotes, noch aus den Plande prototollen mit Beftimmtbete erlichtlich, noch burch ben Betrag von Fauntpfandern gebedt find, Berluft jur Folge batte, Schnibner aber, melche die Gingobe ibret Schutden unterloffen, angemeffene Orbunngebufen gu gewartigen bar

Burich am 9. Marg 1812.

Im Namen bes Begittegerichtes Jund:
Die Notariarselniste der Tabl grüch:
Die Notariarselniste der Tabl grüch:
To.* Nach Befeitigung der obgeschwebten Bragefft, wied ben Architoten bes am Rinder marte in Jürich wohndelt gewesen. Scholftes und Spetitourthe Princitch Scholftes und Spetitourthe Princitch Scholftes und Operiedettes Deinem Om au wo ben Pinter burg, Piarre Betreitdweil, anmit eine Erift von 10 Ragen a dnie angefest, um über bie nech vortjandene Maffe, Juges und Urbertchlagsertla-rungen abungeben, wibeigenfalls Bergicht darauf angenommen murbe

Burich am 8 Marg 1842 3m Ramen bee Begirtegerichtes Burich: Die Dotariatetanglei ber Grabt Burich.

Die Vielerandetenkiel der Seider, Justin.
3. Efte die freichten Gastenichenen Gaste men G die vorst, Midlemmader, ell Eduismistlie Kalpare Seiden von Worte Magnetiel, meister Klagene Seider, im Teglief Regnesberg, kat das Deutstegericht Viegeneberg auf Mittreach der 20. April 1842, Wegeme 7 Uhr, just Verechsfettigung

Tag angefest.

g angerent. Es ergeht baber an alle Glanbiger und Schuld: Des in Ronfurs Gerathenen Die peremtorifche Mufforberung, über ibre Anfprachen und Berbinblichfeiten ber unterzeichneten Ranglel genaue bindlichtelen der unterzeichneten Kanzlet genaut Gingabe wie Seinengebapter, fo wiel möglich un-ere Beilegung der Beweisurkunden im Original ober in beglaubigter Absichrift, die faciliens ben 15. April 1812 untiffelen, am Beerechtfertigungsfage felbit aber veröfficht, ober durch Bepollinifetriate auf bem Gerichtebaufe jn ericheinen; alles unter ber Bebrobung, baf Shulbner, bie ste durch gauntplanore geoert jind, ebengals mit Ordungabebie beiegt würden, endlich die am Berrechtsetzigungstage Ausbleidenden (die grundversichterten Architeren jedoch wiederum nur mit Bezug auf bie verschenen Jinien) alle Machtelie, welche aus der Untenntnif der Berhandlungen

und ber Berichtebefcbinffe entfichen tonnten, on fich felbit gu tragen batten. Burid am 7. Dars 1892.

3m Damen des Begirfegerichtes: Die Motariatefanglei Regenftorf. Landidreiber Duber.

72. Ueber den redetlich ausgeteiebenen Geiler Salomon Crert bacher in Dubendorf bat bas Begirtegericht Utier auf Mittwoch ben 6. Aprit 1842, Moegene 9 Hor, jur Berrechtfertigung

Tag angefest. Ge ergeht daber an alle Glaubiger und Schulb-ner bes in Konfure Geratbenen bie perempeifche Aufforderung, über ihre Unfpeachen und Ber binblichfeiten der unterzeichneten Ranglei genaue ober in beglaubigter Abfchrit, bie fpateftene ben

Gingab' oni Stempelpapier, fo viel möglich unter Bellegung ber Berecisurtunden im Driginal ober in bestaubsgert Abschrit, bie fabrichen den 31. Müg; 1832 augustlein, am Berrechtferin, gungstage feldh aber verfinlich oder birch Bei vollmädigkat und bem Gereichsposit gu erschieren; aber unter der Bedrobung, daß Schulbert, die inre Eingaden zu machen unselnen, angeweiten Nachtreit zu gewörtigen bitten, führig An-ferscher aber (ber grundbereichberten jeden um mit Bugg auf die verfalleren Jinfan) ihre Zer-bermann nicht nach der ihr Reideltigenschande. berungen einzig noch bei ber Rollofationeverhand tung, und gwar unter ju gemartigender Debinungebupe, eingeben tonnen, fpater ober bamit nungobupe, eingeben tonnen, ipater ober baini von der voehandenen Maffe ausgeschioffen, oder, fo weir fie durch Kautiviander gedecht find, eben. falle mit Ordnungebufe belege murben, enblich bie am Berrichtferrigungetage Muebleibenben (Die grundverfiderten Rechitoren jeboch wiederum nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Dachtbeile, welche aus der Untenntnut der Ber-banblungen und ber Berichisbefchluffe entfteben fonnten, an fich felbit gu tragen batten. Burich am 5. Marg 1842. Im Ramen bee Begietsgerichtes Ufter :

Die Ranglei bee Motariatefreifes Schmar mentingen und Dubenborf Don, Lanbidreiber.

73. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Beine rich Suber von Obermagenburg, ber Gemeint Ober Embrach, feftbafe in Geebach, bat bas Be-girfegeriche Burich auf Montag ben 25. April 1812, Morgens 7 Uhr, jur Berrechtfertigung Zaa angefent.

Es ergeht baber an alle Glaubiger und Schnib: ner bes in Sonture Gerathenen Die peremtoriiche Bufforberung, über ibre Unfprachen und Ber-binblichteiten ber nuterzeichneten Kanglei genaue Gingabe auf Erempelpapier, fo viel moglich un: ter Beilegung ber Beweisurfunden im Drigtnat ter Beileguna ber Beneisurfunden im Driganal sober in begalungter Wöhrtig, bis sparftende nis. Byeri 1832 augustellen, am Berechtfertingungstege felbe dem berichtenderein gegen dem besteht der Beschleiten dem beschaft gesteht der Beschleiten der Beschleiten der Beschleiten der Beschleiten der Beschleiten gegen gegen der Beschleiten gegen gegen der Beschleiten gegen gegen gegen der Beschleiten gegen gegen gegen der Beschleiten gegen gege berungen einzig nach bei der Kalledazionsberchand-lung, und ywar unter zu gerwätiginder Deb-nungebuler, eingeben fennen, foäter aber damit von der vorbandenen Waffe unsepfichloffen, ober, fo wert fie durch Faufpfander gedeckt find, obni-ialle mit Detwungsbupe belegt erürden, enhabeliednet eile grundverfichteren fieden wiederen jeden wiederun (die grundversicherten Krobiteren jedech wiederum um mit Beigung auf die verfelteren Inferio alle Wachteite, welche aus der inferionisch ber Wei-kanten, am die eine der die eine Gestlichen fanten, am fich felbf gu trogen hatten. In Mannen des Bezirfegetichtes: Die Rauste der Istatische Schowan meddingen und Dibertucks.

Don. Lunbidreiber. 74. Berfteigerung von Liegenschaften.

Unter Aufficht bet lobl. Gantbesintung wird Dienflags ben 29, bieß, bes Nadmitrags um 2 Ubr, eine öffentliche Bant über feigende, ben Erben bes fel. Den. Math. Bpil. Delbert bau m, Farbees, gehörenbe Liegnichaften obge batten, nämlich :

A. Das Bobnbaus A. Der Applitation in Der Crabt, weiches entiglit: der Wehnbeben, jeder aus I heigderen Inweren, 3 Rabinetten, 1 Alforen, 2 Kommen, 1 Küche, 2 geofen Wandtaften und 1 Abtritt bestehen.

Ferner swei Laben gegen bie hauptfrage, 3 Reiter, 1 Burbbaus, 1 Schopf unter ber Binne bes Saufes, 1 Doffatt, 4 Michentollen.
3mei grofe Binben mit 3 Plumber: unb 4

Bolgtammern verfeben.

B. Gin Gebaube on ber Limmat, welches in gwei Abtheilungen bisanbin gu einer Farberei benube muebe, mit 2 Beunnen verfeben und einer Trochnerftube, fammt Bafcbende und Gerechtiafeit.

C. Gin Schopf im Gefelb, junadit bei ber Ctabr gelegen. im Seifell, junaant bei ber Leabr greegen. Mie biefe, erft vor wenigen Jahren neu aufgeführten Gebludt befinden fic in einem fedr guten bauliden Juffande, empfehten jich burch iber vortreilinafte Age und eignen fich burch ter vortreilinafte Age und eignen fich gu Beteilung verschiebener Gewerbe; auch fanten, wenn bas Gtabliffement weiterbin eine Rarberel bliebe, bie biegn ceforberlichen Beratbichaften an bittot, die niegn eelverettimen Geratbildarten an Farbleffich u. f m. dagu gegeben werben. Bur Bestichtiquing biefer Kaulsebiefter beliebe man ich im Daufe felbt angunelben und in gwifchen bie Rausbedingnisse in Dis. 329 im

Hindermarte einzufeben. Rinbermatt einzureen. Die Gin-Die Bant felbit, auf welcher gueeft bie ein-gelnen Ebeile und nachber bas Gange feil gebo-ren werben, findet auf bem Maffebaus gur Gerwe ftatt und es werben allisung Raufliebaber gu

jabtreichem Befuche berfelben eingeladen. Bueich ben 4. Dary 1842.

Gingefeben für bie Bantbeamtung: M horner, Stabreath.
75. Die Ermachtigung bes wohliobl. Begiefegerichtes Burich und unter Matififationsporgeregereore gund und unter Ranfurstrafpede behalt beffelben werben aus ber Ronfursmaffe bes Johannes Saufer im Biechentigef bei Bonga, unter Aufficht ber unterzeichneten Rangitet und Leitung bes E. Gemeindammannamtes

Bongg, auf öffentliche Steigerung gebracht: Pong, auf drentliche Strigerung gebracht: Gine Rub und eine Jieae. Die Strigerung wird obgehalten Montage ben 14 dies, Machmittage 2 Uhr, im Panferii feben Daufe im Birdefithpel. Raufliebbaber find

ju gabireichem Befuche freundichaftlich eingelaben Burich ben 7 Mara 1842. Die Morgriatetanglei Beiningen

unb ber Enben Candfdreiber Buber. Befanntmodung.

Da bem Crillftand ber Bemeinde gum Tres bigern befannt geworben ift, bag von verfchiebes nen Seiten gewünscht wird, es mochte gur Sammlung und Bertheilung von Liebengaben an bie burch bas Branbunglud vom obern Müblenftea geidabioten und bulisbeburftigen Perfonen (fomobl ber Bewerbelgenthumer als ber übrigen Befcabigten und befonbere auch ber Dienftbothen) eine befonbere Bulfsbeborbe aufgeftellt werben, fo bat berfetbe bie Berren

Mit. Burgermeifter 3. 3. Def.

Chorbert Def. Dioton Weftalonai.

Ctabtprafibent Def. Bauptm. Stoder: v. Drelli, Rittmeifter Bobmer.

Mleris Forfter, Maler,

77.

biegu erbethen, melde bereit find, bie Baben in Empfang ju niemen, biefelden gewiffenboft ju vertheilen und fparer öffentlich bafur Rechnung abaulegen.

Burich ben 8. Dary 1842. Bor bem Stillftonbe :

Das Aftugrigt.

Gantangeigt. Mit Bewilligung ber Baifenbeborben und unter gefesticher Leitung bringt Derr Jatob Dobn in Do. 23 babier auf öffentliche Stei-

Dobn in 210. 20 Dabter auf offentide Seteingerung; ben von Beren Deinrich Bobn, Bage ner, hinterlaffenen Gutergewerb, welcher enthatt:

1 Bohnhaus mit 3 Studen, 2 Ruchen, girfa

6 Rammern, 1 Reller und Mbtritt, nebft Comeinttell : 1 vor wenigen Jahren nen und folid gebaute große Edeune :

1 Rebengebaube mit einer vollftanbigen Wab-1 großen, geraumigen Wagenicopf mit Grucht:

b. Un Grundftudru: Birte 1/2 Mannwert Straut: und Boumgarten

Ducharten Aderland im Giblielb; im Altbis; 11/2

51/2 Mattland im Gintfeld, Deurieth und Mibis; Bierting Meben ob ber fogenannten Edernnen.

Muf biefen Grundfluden befinden fich mehrere

mil biefen Grunotiuden befinden jich mehrere ber febonfen und beften Obibaume. Diefer duffert, ertragliche und gegemvärtig in einem febr guten Juftanbe befindliche Onter gewerd, welcher fowohl fludweife ofe auch tammet gewerd, weltwer towent tructiveile ole auch jammet-baft auf die Gene gebrocht wied, läte einen sollteiden Besich der Steigerung, welche Mitter wechs den 16. d. M., Ibende 5 Uhr, im gel-denn Halfen dahler stoft fubet, erwarten, wa die billigen Kauser und Gantbedingungen werlefen, in ber Zwifdengeit aber bei obigem Drn. Batob Dobn eingeleben werden fonnen, von wele dem auch auf Berlangen hierüber naberr Mus: ertheilt mirb. BBiebiton ben 3, Mary 1842

Bur die Gantbeomtung: 3. R. Dousbeer, Gemeindrath.

78. Gantangeige. Bufficht iobi. Bontbeantung in Embrad, wird bei Unter geichnet Mittwoch ben 30. bief, Abends 4 Ubr. im Gelfch jum wieben Mann in Embrach eine öffentliche Bertoufe und Pachtfeigerung ab.

Den gang nahr beim Dorfe Unter. Embrach gefegtenen, mit binfanglicher Wafterfraft verfebe-nin Mublen: und Gutergewert, gur obern Muble genannt,

rnannt,
a. Bebaufung und hofftet mit Getreiber mibet, vorein. 3 Mablienfen, 1 Kornernbit, Stamberecht, nebe Gebauen, Befallung, Zerete und Baggenfchopf;
b. einem Gebabe mit Ariet, Oppsmible,
Gerffenneffft und Diesenmbaus;
4 rinne freise und Werdund binter ber
4 rinne freise und Gebaude binter ber

einem Matte und Orennpaus; rinem bereits neuen Gebaude binter ber Mable, werin bis anbin eine Spinnerei geftonben, und fich ju einer Dreichmafdinr vergänlich eignen wurde, mit Rastuche,

gong nenem Unbau und

einem Gemufe: und Boumgarten, worin bos ehemalige Spinngebaube ftebt; alera 15 Mannwert Wiefen und Straue: lanb;

b. girfa 25 Juch. Ader, 21/5 Juch. Reben und 1 Juch. Delg und Boben. Diefes Mice um bie Gebaulichkeiten herum

Liefes Quee um ore Grouningreiten getum fiegend und bereits inem Ginfang bilden in einem ber fruchtbarften Theile Des Cantens Jurich, biethet in allen Beziebungen einem Befiber bie befte Garantie ber, und es fiebr gin Befiger vie beite Garante vor, und es firer ju erwarten, daß bie Seigerung richt jabriech be-findt werbe. Die Redfiedten werben in Ab-theitungen und sammethalt auf die Bertaufer, bingegen nur sammethoft ant bie Pachifleigerung

fommen. Für Belichtigung biefes Etabliffements und Ginfict ber Steigerungsbedingniffe, welche im beffen am Genttege felbft befannt gemacht were den, beliebe man fich inzwischen zu wenden an Jurich den 3. Mars 1842.

Mit: Chuldenichreiber Going in Burich De. 409. Gingrieben für bie Gantbeamtung in Embrad:

3. QBeidmonn, Gemeindrathsprafident.

gens 9 Uhr on, bei Fuhrmann Beinrich Schet: | fer babier, eine Berneigerung flatt finden über: 4 Pierde fammt Jahrgefdirr, 3 2Bagen fammt Retten und Buberorde; ferner alle Arten Sausgerattichaften, worunter mehrere Retten fammt Bereftatten und vieles En-

beres mebr. Riesbach ben 8 Dary 1842. Der Bemeindammann, Rienaft.

Gantangetge. 80

In Folge Berfilberungebewilligung wird Diene flag ben 15. Mars, von Dadmittage 2 Ubr an, bei Steinmet Galatf und Frau am Mühlebach eine Berfleigerung fatt finben über:

Mebrere bausraibliche Gegenftanbr und Retten.

Ju deren Befinde ergebenft einladet Bliesbach ben 8. Daes 1642,

ber Gemeindammann, Rienoft.

Bantangeige.

Die Befellichoft gur Bimmerlenten bringt, un-Aufficht E. Gantbramtung, ein 15. ben unter ibrem Befellidaftebaufe, am aufern Pfeiler gegen bem Bettingerbaus fich befinden ben Laben gum Ausleiben auf bie Gant. Die für jeben Berfant, swifden gwei fa ftart befuchten Bruden, febr geeignete Lage, lagt auf viele Bemerber febliefen. Die Gant finbet jui bem Gefellicaltebaufe

felbit flate, und gwar Dachmiteage von 2 tebr Die Gantbedingungen werben bei Groffnu

ber Gant betannt gemacht, tounen auch in ber Bwifchenzeit bert eingefeben iverben. Gingefeben für bie Gantbeamtung: DR. Borner, Stabtratt.

Bermifchte Angeigen

R2. Gett tangerer Beit vermift man eine Baplenpreffe. Gelbige murbe einem Berrn ab-gegeben, beffen Dame man fich nicht mehr ente finnen fann Man bittet um gefällige Burudgabe, ba gewiß nur Bergeffenhelt ber Gache anm Grunde liegt.

6.5 21 n 3 e i g e.

Bon beute on merten nun wieder Barn gum Sechten und Tuder gum Bleichen auf Lengburg, Langenthat und Bremgarten bestens beforgt von Cowald Mever, Ro. 176 auf der Petershofftatt.

84. angeige.

Ceit girla 2 Jahren fteht rin Schlitten in meinem Echopi, ohne bag fich ein Gigenthumer batu gereige hat. Der Gigentbumer beffelben wird aufgefordert, binnen 3 Baden lich an melben, onfonften boruber verfügt murbe, mas

Derning. Lifchter, im Gellnan

Am gleichen Det ift eine Bobnung auf nachfte Oftern ju vermiethen.

85.14 Mngeige,

Unterzeichneter macht bem verebrten Qublifum an Ctabt und Land die ergebene Ungeige, baf er von beute an wieder

Leinwand, Faden & Garn jum Bleichen

anntmmt, und gwor wie bisanbin fur bie fcon Maturbleiche bei Langenthal.

Reuperft forgfattiger und foliber Bebandlung bee mir Anvertrauten Durfen Die refp. Gonner werfichert fein.

Burich ben 28, Rebeuar 1812. Jafab Mufler,

Befanntmadung.

Do feit bem Frubjahr 1811 piele alterr

thumer und Inhaber onburch aufgeforbert, ibre noch in Sanben babenben Gutideine bei unten begetehneten Berren Ginnehmern gegen bit bei benfeiben tiegenben Sparheftr befoeberlich ausgutaufchen, anfonften fie allfällige Machtbeite fic felbft jugufdreiben batten. Bugleich mirb fame lichen Intereffenten ongezeigt, bag fie bie Binfe bes vorigen Jabres, laut f. 6 ber ben Spare beften vorgefesten Statuten, bei ben nämlichen herren Ginnehmern eintragen laffen tonnen.

Ginnehmrr. I bis 300. Dr. Seinrich. Danifrr V D. M., im Blorbof. Mit. Colgfafter Reuf. 101 600. linger im Reumarft. 3. Going. Barbot auf bem innern Rain. 601 900. Derfelbe. Ctabtledelmftr. Deri

1201 1500, im Thalegg. 1501 1800 binter Baunen, G. Going bfrgel 2100.

im Grabengaeten. 2400. 9101 Rub. Eprangli, Batee, auf bem Bin rian

Mit. Rirdrnfdrbr. Bis 2401 2700. bertebr an ber Sute telgaß. 2701 : 3000. Beint. Birgete Robn Chulmous beim

Bettingen. 1005 3300. 28. Meper Fineler im Rrag. Derfelbe. 3601 3900. R. Sprungti. Re-

ter, auf bem Weinplos. 4200 Derfeibe. 4201 4500. 28. Meber Finster im Rrot. Mit:Rirdenfdrbr. 28 is 4501 4800

berfebr an ber Stuttelgaff 5100 Derfelbe . D Romer: Ulrich in der Beerdmuble. 5101 5100. 5401 . 5700 3. Ching: Berbet

auf bem innern Rain 5701 6000 Derfethe. Burich ben 3. Mary 1812 Mamens ber Direftion ber gurderifden

Epartaffe: Das Aftugriat. Empfeblung.

Endeunterzeichneter empfirbit fich auch biefes Johr gum

87.18

Baiden & Bleichen

aller Arten Berren : u. Frauengimmer-Strobbute.

Durch eine gang portreffliche Ginrichtung und Bebendtungeare ficht fich berfelbe in ben Stand gefest, allen moglichen Bunfchen in Bezug auf Reinheit und Glang, fo wie auch einer feften

Artingert und Blans, to wer auch eine feltem met einflichen Appretur zu entiprechen. Aufträge beliebe man nicht gefälligen Bereit in Jürich die fenu Schafter koller No. 229 auf dem Ciermauft, gegnüber der Mins, und mic Ange der Deren Schaft, definefällicher, oder die Minstellentem abzugeben.

De den rie er Reiter geführt.

Strobbutfabrifant.

Much tonneen noch mehrerr Gresbutarbeites rinnen bafelbft Befcaftigung erhalten.

88. Men munifcht noch in gutem Stand fic befindendes Gartengefchirr : Epristanne, Etechichaufel, Rechen u. f w. billig gu taufen.

Pen 4. Mary 1841.

Das Malter Kennen 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 35 ft.

" Hohnen 8 ft. — ft. bis 10 ft. 10 ft.

" Technen 8 ft. — ft. bis 10 ft. 10 ft.

" Technen 8 ft. — ft. bis 10 ft. 10 ft.

" Technen 5 ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. Dos Biertel Dafer 14 bis 17 f.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt,

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

Berfteigerung.

Der Unterseichnete balt unter Mufficht bes G. Demeindrathes von Rubolifteten und Friedlie berg Mittmodes ben 16. Marg 1842, Abends 5 Uter, in bem Saufe Des Beren Gemeinbam-5 libr, in dem Saufe des Deren Gemeindum mann Brem auf dem Fichtlieberg eine öffent-liche Bertaufsleigerung über ihm eigentbümlich gugebeigen Poljaboln, girto 29 Judaeten, miff mit erwachienem Poli, von Tannen, Ferren, Giden, Bucken ze. et. Raufliebaber verden freundschaltlich eingelaben, und bie Redingungen fonnen bei herrn Friedensrichter Buffer einger feben merben.

ben wercen. Deemetfdmpl den 8. Mary 1812. Blattmer

Rloftergutevermalter. 2. Ge wird gum Bertauf angetragen: Un einer fenneneriden Lage eine balbe Bebaufung, befiebend in einer Ctube, 2 Debenfammern, Ruche, Reller und Bolgbebalter, nebft 3 Brig. Bebr und Adergelande. Diefes Beimwefen murbe fid vertrefilich rimen fur Schufter, Schreiner ober Schneiber; es ift eine Stunde von Burich gelegen.

3. Rette meifde Babne und Bubnee, Enten 3. Gette weische panne nno Pubmer, enren, Bante, Sapunen, Bugget, Zauben, beuteb, Subner, mibr Gnten und gut gebeigtes Wilderper, auf Bestellung breifirt ober gebodt. Dei bem fich boffricht empfehlenden

Job Metli jum obern Spiegel. 4. Gine Meinmirtbichaftstaiel nebft Sifchen

und Geffeln für einen Beinichent. 5.21 Gin anderthalbidiafiges Bett fammt

Betffett und Anguen, ein Abrufage gert jammt Betffett und Anguen, ein Abrufagre nuchaum forb angefrichener Raften, alles beinabe neu. In ber vorberu Schiefe Do. 198.
6. Birdt gut gem trette Bru.
7.* Ein zweifgannigte, eleganter Derrichafte.

Glarmagen von Beren Deteinbre, Caroffier in Strafburg, nibfl einem gelb befdlagenen Pferbe-fummet. Im lidtel dn lac. fummet. 3m isolei on iac. 8. Mebreres Dausgeeithe, nede und getra-gene Rieber, 1 Rranfenplanne, mehrere Reifer tornifter fur Studenten ober Bergreifende, ein febr foliber borpelter englifder Roffer, fo gut mie neu, 1 Birel ichaftetifc, nebft mehrecen an-

wer nett, I Wire-imalieiten, nebtt merreen ans bern Artifelin. Ans einem Privathouse. 9. Ginige 100 Stamme Mulbeerbaume, Sjöbrige, au febr billigem Preis, wegen Bet-anderung des Plages. In Fluntern Wo. 68 im

anderung oes Plages In Muntern Die. 68 im Schmelberg. 16. De Gine Baggelge, 2 eifeen Super fir Preibe, sin Seidemolneba und ein febr gutes Armbruft mit einem Stecher. 11. Gin febrourger 1/ziobriger Spipkommer mit weißen Mißen und werfer Leuft.

mir weinen Fuhren und weifer Brufit. friner ein gang lieines ichmagree, girta 16 Boden altes Bundden mit weifen Fuhren und weifer Bruft, mannlider Met.

12.7 Reale gute afte Beine.

12.7 Reale gute afte Beine, ber Gimer à 61/2, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 fl., fo wie reales, 23 Jahre altes Kieldemwaffer, die Maff à fl. Ift fich im Laben and dee großen Hoftatt No. 334 gefdlaft augunelden.

Hofflatt Be. 3.4 gefülgt ausunelben.
13. Gin verfinderiert Chalberiet von 14. Ig, 000 auf en Kaus in einfart Stadt.
14. Lip, 000 auf en Kaus in einfart Stadt.
14. Lip, 000 auf en Kaus in de Lip, 000 auf de Kaus in de Lip, 000 auf de Lip,

Mngeige. Schweizerifches Saarbl,

welches ben Daarwuche beforbert und auch table Stellen bes Ropfes wieder mit Saaren bebeden

Preis eines Blafchens 1 Feanfen.

Sinttur. graur Saare braun ober fcmary gu farben. Vecis eines Glafdchens 2 grfn.

Lait de Roses. Gin fideres und unfdelliches Mittel, von fehr angenehmen Geruch, welches die Saut in ihrer nauurlichen Schönbeit erpalt, die Miteffen, Nothe und Leberfleden und übrigen Unterliich:

feiten im Ungefichte verereibt. Preis eines Glatchens 30 Chilling.

Bu baben bei

Gefdwifter Buber, im Meiershof. Ungeige. 17.

Die medanifde Teldrifiebeit von g. Suter in Seon, Beg, Lengburg, empfieht fich zu ger fälliger Abnahme ibrer medanifch gepreften, fteinbart gefrannten, glafitten irbenen Teichel., Kamin. und

Abtrittrohren , bie um billigen Preis in ber Ablage Do. 18 in

im Jahre 1836 neu eebautes Wohnhaus, in welchem ichon feit 4 Jaheen das Wirthichaftswelchem ichen feit 4 Jahren des Weitschhaftstecht ausgaber werben, sied a. Nieterschunden wen Jarich an der neuem Erstlagte nach Der gerin Leifelte werten, J. Richen, J. R. Smitt, J. R. Sm

in Bollisbefen. 20.49 Gine Partie fconer Gart:nbuchs gu billigem Preis.

21.15 Gin . und zweischläfige Betten, 1 Rubebett, 1 Sefretar, Raften, 1 Rubebett, 1 Sefretar, Geffel, Tiide, 2 Birthetifche, Bante, 1 Drecheler Bertftubl , nebft nur allen inbaliden Arten Sausrath, an ber Choffelgaß Do. 259.

22.1' An h e i g c. Gebruchten 22.1' An h e i g c. Gebruchter die der und teilnen gerbtien Obmeren zu Erabt um b kand bir Angelar, baß en necht einem wohl offertieten Lager von achten 3-bannen, Berener um de 3-mburger; 3,3aur 3,5aund im Bedmupftabel, leiem und im Paraguet, Barrias in 1801m 1 h B, und perfentier in 1 fl. per phin, auch noch auf 2fleie und Belliefte mit allen negteichen Spertreiben. und Lingfte mit auch mogiaten Gegeremus-ren. Del ausgenommen, welches nicht gebalten wird, fich veelehen bat, und empfieht fich ba-ber zu genetgtem Jufpruch; billige Preise und schone Waare wereden benfelden zu rechtseetigen

Sbenfalls find noch ju baben: Reapolitar nichte Malaroni und Fiebelt, das Liund à 12 ft., und gang frifche Gemusnubeln, bas Pfund à 10 ft.

10 f. Ruboli Creil: Reino dee, unter ber Munfter Geraffe.
23. Bird 3 Judact Ader im Giblid, wo- un bie eine Bille an ber obern Eibliauvand de ben Quiertodiere, bie ander birte ben finte ben finte ben Bille and ber ber ber ber bei bille bie bei bei bille bill haft geftellt werben.

24. Ungrige. 24. 24 m gring c. 3m Speciel Die, 621 im Rickerborf find wieber eine Bartie Etodiidr foonftre Qualicat auf Lager, volche traden und auch febr reinlich gwoffert gu beziehen finb;

befigleichen auch recht fcone bollan icht baringe, ebenfo auch einige Coreen inarig und achte bollandifche Rauchtabate, als: in Hollen und gefchnitren, Ranafter und Port torife, per Pfund von 25 f. bis 1/, fl., nebfl torifo, per Plund von 25 f. bis 14, ft., nebft biverfen, gang feinen Marylandtabeten. Die Gute und billigen Preife weeden biefelben gewiß heftens empfehlen.

vertter empfejen.

25. Moulfelin, Organdis, Zell, glatt und sagonniet, Bettilt, Verfale, Wiebulle, fascenniet, Verfale, Wiebulle, fascenniet, Verfale, Afcheft Guttermoulfeline und Verfale, ergiese und rabes gehüberte baum multene Zildigung, Derbertengen, Plane, Derbertengen, Vinne, Derbertengen, Derberten, Der und Entredeur; Broberien, Leinendattifte und leinendattiftene Dastuder, achte bollanbifde Leinwand.

Da man mit biefen Artifeln aufguraumen municht, fo werben folde außerft billig erlaffen.

3n Do. 227 an ber Romergaft. 26. Bier lange Wirtheftuble und Geffel, 26. Bier lange ubertobtubte und Seiner, Mas, halbmas und Schoppenbouteillen, Dire glate, Grebflachen u. bal. Ferner: guter alter Bein, Zanfens und Eimerweis. Un ber Spiegelgas Die. 261 B.

Spiegrigen 200. 200 r., 201 b., 27. Berfauf von Lerchensehlingen, Mus ber norventionswaldung ju Bollifon werben ichone Lerchenfestling jum Berfauf angebotben, 100 Stud à 10 Spin.; größere Part. thicen etwas billiger. Man beliebe fich ju melben bei

Förfter Mauree. 28. Bu veefaufen :

Gine polluanbige Anfanteriften Cquipierung, beiteben in einem Erbennangemobr, Gabet, Pareneafde, Sajenttideite, Eichafte, Geenifter, Kaputrod und einem vaar zwildenen vorjen Paarlalens. Alle brie Gegenflande find in gutem Aufande und verben gulemmen aber

einzein, im erftern Falle befondere billig erlaffen. Beboch alles nur gegen Baargablung. 29. Gin Stodli befice, gut gemit-

tertes Seu. 101. 30. Gogleich ober vor Dfeen jum Beefauf: Gine gut gefüllte Betrbedt und Unterbett, große Spieget, gute Stodubren, Schreibliche, Romemoben, Sopha's und Seffei, Schränfe. Miles gang billig.

31. In Do. 180 auf Petershofftatt Hegt gu

Gin fcones einfclafiges Bett à 20 ft., weiße Perfale, die Gue à 6 und 7 ft.; Baumwollen: futter, die Gue à 3 ft.; robes Tuch, wenn etnatte, bet Eur a p.; ropes Jud, wenn etr was gusmmen genommen wied, bie Glie à 51/2 ft.; fcborr Batten, bas Stud à 4 ft.; ger fabetne, bie Gli à 8 ft.; von allen Acten Natudert, halstücher, 10 Stud weifte Beebange, extra gute Magentriatfdnitten, einige Paar Rinderbandidube, bas Paar à 6 f; ger factetes Banmoollengarn, mehreer Goeten fcone geliemete Rinbertappden, bas Stud a 8 und 9 fl.

Bu geneigtem glitigen Bufpruch empfichtt man fich auf bas Dofichfte.

Bu faufen wird begebrt.

32. Untergeichneter empfiehlt fich jum Ranf und Berfauf von allen möglichen Arten bants

Beinrich Soneggee jum Brunneli. 33.18 Ming et ge. Bum Rouf und Bertauf aller Mrten haus-

Dig wood Google

rathlicher Gegenfant, femie auch au allifdliger Schapung berleiten, fei es bei Geben ober aufganthaufen entfente fich 3. 3%. De ge eine Bertalle bei 3. 3%. De ge eine Bertalle bei 3. 3%. De ge eine Bertalle bei 3. 3%. De ge eine Beitalle wurft ger einen auch im Flader laben, auf bem aben Dieldmauben abgaten mehre.

merben.

Sum Ausleiben mirb angetragen

34. Bon Stund an ober auf Often eine fcone heitere Rammer an der Grauengag Ro. 521, mm febe billigen 3ins.
3m gleichen Ort fonnte man noch eine Werte flott baben, welche für einen Schuhmacher febr

ftott baben, m

35 Unf Oftern ein fleines Bobngemach an ber Schliffelgaß Ro. 158, 36. 280 auf Martini eine gangbare, gut gelegene und geraumige Speifemirthichaft mit einer Wohnung ju vermiethen ift, ift im Berichthaus

woonung ju vermiethen ift, ift im Berichtbaus gu vernehmen.
37. Gin breichöriger Wienerflügel.
38. Gint febr belle Werftelle und geräumiger Bef, auf Ehren ober fpater angutreren, um billigen. Mm gleichen Ort ein geraumiges, fcon moblir-

tes Bimmer von Stund an. 39. Man wunicht eine ehrenfefte Weibsperfon gu fich gu nehmen, mit ober obne Roft, am lieb: | ften eine Schneiderin oder Beifnaberin. 40. Muf fünftige b. Oftern in Dto. 150 fleit

40. Auf runtige p. Ottern in 1910. 1300 reine Grodt, bem Stoechen vorüber, nahe bei Brinde und Megg, das Wohngemach ein Treppe boch dasselbe enthälte: I Etube, I Rüde, Me-trift, I Nammer, ein Kleines Einfallsgif unter ber gieciten Ereppr, 1 Solgbehalter und nothigen

ber sweiten Zerop, 1 Holbsbollter um diebigen Bulls nach 1 Kellechen; für Leute mit wenig ober oben Kinder. Stellechen; für Leute mit wenig ober oben Kinder. Oftern ein Wochungemach binneren Orfeln; einsbeltend: Erder, Mochaniamer, Küche, Keller, Holchsbilter und Arteitif, nech intenn darun flessende Marten. Diese Worten gemach ist mit einze eigenen Jauseblüre versehen. Mich wir ein Michardert, beit Machaniam in Mo. 632 um Michardert, bei

Treppen bod.
42.90 Durch Bufall auf nachfle Oftern ein Bobngemach in Do. 348 am Rindermarft jum

Boongeman, Brechen, an billigen 3ins, bei peinrich Rach
Deinrich Rach

an der Schoffelgoff.

44.19 Bon Stund an ein großer, geräumiger Laden auf dem Munfterhof Do. 37.
45.19 Bon Stund an oder auf Oftern ein fennenreiches Wohngemach, bestebend aus 1 Stube, 1 Rebengim: mer. Rude, Solibebalter und Relfer. an orbentliche Leute, um ben Bins von 9 Louisb'or. Un ber Cchoffelgaß Do. 259.

46.16 Muf Ricchweih 1842 ein Bobngemach in Mitte ber Stadt mit funf beigbaren Jimmern im reften Stod. Nach Bunich tonnte auch bos

im reiten Stort. Nach Munich tonnte auch bos Plainpieb dagu gegeben werden. 47.15 Auf nachite Oftern ein beiteres und sonnenreiches Wohngemach, dienlich für einen Professionalsen ober für Leute mit Koftgangern, nabe beim Hotel du Inc.

Ginige Bobngemacher auf Oftern von 3 bis 4 Bimmern, ju billigftem Bins, in ber Dabe ber Reumuble.

49.3 Gin fonnenreiches, frohmutbiges Bobne

mad, beftebend in 2 beigbaren Bimmern mit gemach, bestehend in 2 beiskaren Simmere mit Kabiner, nach einem steineren heiskaren Isimmere, Kabiner, nach einem steineren heiskaren istemeligen Administration in der Steiner in der Steiner St. Geine Skommer und Wals in der Erube, Küde und Küler und eigener Halbebeilter, an einer mit der schönften Mischelbeilter, am einer mit der schönften Mischelbeilter kapt, in Halbeilter von der Steiner der Steiner 51. Ein Woodsnach 2 Terepren

boch, an folibe Leute um billigen Bins, mit ober ohne Mobeln. Un ber Schoffelgas Ro. 259.
52. Gine bettere Rammer mit Ladenboben sur eine Beldsperson, auf Oftern.

beigharen Bimmern, 2 Sammern, 1 Ruche, 216, triet, auf der Binde Plat in Dolg und Jeef. Ben gleichen Ort ebenfalls jum Musleiben: eine Schloffemertialite.

54. Drei Bobnboben von werfdiebener Große auf Oftern ober Mattag 1892, eine Biereiffunde von ber Erabe an einer ber icanften Lagen.

Beibes um billigen Bins.

Bum Muelriben ;

Rachit ber obern Schifflande ein febr guter Reller obne Gaffer, ber fich jur Ablagerung von Bier befonbere eignen murbe; auch mare Jemand im Squie felbit geneigt, ben Bertauf beffelben gu beforgen.

56. Durch Bufall ein Babngemach, enthale tend : eine grafe Gtube mit Alfoven, Ruche und Dolgbebalter, fur altere Leute abne Rinber. 3n Do. 235 große Ctabt.

Rachfragen nach Arbeit.

57. Gin junger Mann, ber auf bem ganbe aufertogen worden ift, mit Jubruerken, fei es mit Libfen ober mit Pferden, umzugeben weiß, die Buterarbeit, fen aller Arten Friedet be-verftebe, und mit guten Zeugniffen verfeben is, wunfche auf einem Landgute oder fonft eine Anftellung gu erhalten.

58.21 Empfeblung.

Der Untergeichnete banft feinen merthen Gonnern für bas ihm bisonbin gefdenfte Bur trouen in feinem Berufe fomobi als im Sandel mit allen Arten Sausrath, Farben und Grab-Theilen; befonders aber megen balbiger Lofal. veranderung und Mufbebung bes Mebilienbandels empfiehlt er bie noch vorhandenen Mobeln aller Arten au auferft billigem Dreis.

Buch tann ein Rnabe van rechtichaffenen Gi-tern ober Bormunder die Molerprofeffion unter billigen Bedingungen erternen bei bem fich beflens empfeblenben Rafpor Soneiber.

Maler und Lafirer im großen Grier Do. 210 b, porüber ber alten Paft.

Empfehlung.

Enbaunterzeichnete, Die im Strobbutmafchen enosuntrezeinete, die im Strobbutwolden und Matten tunbig, empfielt ift fich bierin dem Aublifum aufs Beilte, fo wie im Matten von Beistung: sie wied fic angelegen fein laffen, Jedermann bluig und mit iconer Arbeit zu bei

Margaretha Spinner, Edeiterligaf Do. 81. 60. Gine rechtichaffene Perfen, Die mit guten

Beugniffen verfeben ift, gut tochen tann und bie Beigen Bousgeichafte qut verflebt, wunicht von Stund an einen orbentlichen Plas gu erhalten.

Rachfragen nach Arbeitern. 61. Ge wird eine mit guten Beugniffen ver-

febene Dagd verlangt 62. Gine biefige Schneibeein wunicht noch 2 Zochter von rechtschaffenen Steen in die Lebre zu nehmen; fie tonnten von Stund an eintreten.

Radfragen nad Berlornem.

63. Ortforen: Sanntags ben 6. d. M. ein Deil von einer Daarfetet mit golbenen Duffen und einem golbenen Ubrichtuffet von Ruffnacht bis ins Serield. Dem redlichen Finder ein an-gemessens Trinfgelb.

Ungeigen von Gefundenem.

ungeigen von Stumpenem.
64. Leite Woch ist in der Gegend von Bedliebofen bis nach Jurich ein Pebeljen grumben werden. Der Gigerentimer fann desetibe gegen genau Befchecibung, Bezahlung der Eine rüdungsgehöhr und ein anfländiges Leinfiglich inner 18 Zagen abhölen, nach Berfind geit beier Brit wurde foldes ale Gigenthum betrachtet.

Amtliche Ungeigen.

332 Gint erteit gemeinigege, sonnenreites Mohn. Bridenrichte 306. Wobst Gint vollet, ab en 13. Dienfage den 13. Den 13. Den 13. Die freite bei ber Briden bei bei Briden in a Dienfage bei bei bei Briden in a Dienfage bei bei bei Britage in der Bri

Billach auf Donnerftag ben 11. Mpril 1842, Mergens 9 Uhr, jur Berrechtfertigung Zag ane

gifeet. Ge ergebt baber an alle Glanbiger und Coulds ner bes in Stonfure Berathenen Die peremtorifche meifene Dachtheile ju gemartigen batten, faumige Aufprecher aber (Die grundverficherten fedoch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) fper Fon, beringen einzig noch bei der Rollofagioneverbande beringen einig noch bei der Rollefagioneverpanos lung, und poar unter zu gewärtigender Ord-nungsbufe, eingeben tonnen, frater aber domit von der vordandenen Maife ausgeschioffen, oder, so weit sie durch Faustpfänder gebeste find, ebens falls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich Die am Berrechtiertigungstage Musbleibenben (Die grundverficherten Rreditoren jeboch wiederum nur mit Regug auf Die verfallenen Binfen) alle Dadebeile, welche aus ber Untenneug ber Ber-Jadutotte, berden aus Der Unrennengs ore Ber-bandlungen und ber Berichesbefauffe entsteben fonnten, an fich felbit zu tragen batten. Burich am 10. Marg 1882. Im Manne Des Beggefegerichtes Bulad: Die Kanifel des Noegriagsfreifes Schma-

mendingen und Dubendorf. Dog, Landfdreiber.

Brtfteigerung.

66. Brilleigerung. Die Geffen eine Laufe unter Burfich der ju Coffran bringt unter Burficht der L. Gamebenntung Donnetlogs den 17. dies, Machanittags von 3 ibr an, hau unter ibrem Gefelichaftebaufe befindliche Magazin, welches bieher von Ira. Erbord Schode fel. Erben bewoeben worden ist, auf öffentliche Pachte Steigerung.

Die vorebeilhafte Lage Diefes Dagagins und Die bisberige gute Begangenfchaft laft viele Pachtliebbaber erwarten, und werben bie Gante bedingungen bei Gonten gemacht, fonnen and in ber Bmifchengeit in Dio. 175 auf ber Petersboiftatt eingefeben merhen

n. Burich ben 10. Marg 1842. Gingefeben für Die Gontbeamtung: M. horner, Ctabtrath.

Bantangeige. Unter Aufficht und Leitung ber Gantbeomtung

67.

find

in neet mustad und rettung eer Gantbeomtung in Webelfon ihrt Unterzeichneter ein in Webelfon gelegenes Heimwelen, fowobl fudweife als lammetbaie, Montag ben 21, Mars, Abends 6 Unter, im goldenen Fallen bafelbit auf affentliche Steigerung bringen. Dasfelbe enthalt : A. Un Gebaulichfeiten:

Cine gerumige Wobnun, Ruche, 3 Kammern, Bindenboben, 1 Keller und Berritt. Gine Schune, Anthel an einem Bagenicopi, Brottbaus, Teotte, Bienenmubl, Schüttee beden, Bufchous und Berbaus. 1/2 von 1/3 Dorgerechtigfeit in Doig und Belb.

n. Mn Grundftuden:

3/4 Juchart Rrauts und Baumgarten. Birto 21/2 Alderland im Albis, meiftens

mit Baumen befest. 31/2 Mattland im Deuriedt und Milbie. 3/, Reben im Doef Biebifon

und 216is. Raufliebhaber meeben baber freundfchaftlich eingelaben, Diefe Liegenichaften ju befichtigen, und fobann an befageem Tage recht jablreich bei der Gant felbft fich einguffuden, alles die Ranfe bedingungen eröffnet werben, melde ingwifden auch bei dem Gigenthumer felbft zu vernehmen

Mußerfibl ben 12. Mary 1842. 3 0 6. Sobn, Jun Chimmel. Gingeleben für bie Gantbeamtung:

Biebiton ben 12. Mary 1812, 3. R. Daus beer, Gemeindrath.

Rreus, neben der Biegelhutte im Seefeld, eine Bant ftatt finden uber berfcblebene bartholgerne Laden, nene und

atte Mobeln, eine bedeutende Partie nug-baumene Fledlinge und Fourniere vom iconften Lingenmafer, fcones nugbaumenes Alammenbola u. f. w., Raufliebhaber freundichaftlich ringelaben

Ricebach ben 9. Mary 1842 Die Gantbeamtung.

Mngeigt. Bor bem Bunftgerichte Biebifon ichwebt ein Projeff in Gaden bes Beinrich Bettftein, Maurermeiftere, in Augerfibl, Rlager,

Georg Bilber, Schuhmachermeifter, bar 3. Georg Biber, Schuhmachermeifter, oa felbft, Beflagten, betreffend privatrechtliche Befugnig ju bauen,

uber bie Rechtsfrage : "Ift ber Beflagte berechtigt, nach bem von nibm aufgestellten Gefpann eine Baute auf-

n Juführen ? Den Rreditoren Des gedachten Schufter Bolber wird nun biemit von dem Befteben vorbe-nannten Progeffes mit dem Bemerten Renntnift gegeben, bag fie am Rollofationstage des 2Bolber (ben 21. Marg 1842) über Fortfegung ober Dichte fortfegung des Projeffes fich ju erflaren baben, in ber Meinung, bag im Falle Stillichweigens Mbitand vom Vrogeffe und Anretennung ber Rlage angenammen wurde. Mars 1842.

Mus Muftrag Dre Begirtegerichtes Burich : Die Rafariatofanglei Mugerfihl.

G. Relter, Lanbichreiber. 70. Mit Gemächtigung des wohliebl. Be-airfegerichtes Burich und unter Ratififationevararregerentes Jurid und unter Ratifiationsvor-behalt diffelben werben ans ber Konsturmnfle des Johannes Haufer im Birchrütihof bei Höngg, unter Auflicht der unterzeichneten Kanz-lei und Leitung des Gemeinsbammannames Hängg, auf öffentliche Seigerung gebracht: Gine Rub und eine Biege.

Die Steigerung wied abgehalten Montage ben 14 bieß, Rachmittags 2 Uhr, im Sauferi-ichen Daufe im Birchrutibof. Raufliebbaber find ju gahlreichem Befuche freundichafelich einge-laben,

Burich ben 7. Mary 1842.
Die Dorariatefanglei Beiningen

und ber Enben Landfdreiber Duber.

Brfannemadung.

Da bem Stillfland ber Gemeinde gum Preblaern befannt geworben ift, bag von verichiebe: nen Seiten gewunfct wird, es mochte jur Cammlung und Bertheilung von Liebesgaben an bie burch bas Brandungfud vom abern Mublenfteg gefcabigten und bulfebeburftigen Derfonen (fowohl der Gewerbeigenthumer als ber übrigen Befchabigten und befonders auch ber Dienftbothen) eine befondere Bulfebeborbe aufgeftellt werben, fo bat berfelbe bie Berren

Mit.Bürgermeifter 3. 3. Def.

Chorbert Def. Diefen Peftaloggi. Stadtprafibent Den. Sauptm. Stoder: v. Dtrilli. Ritemeifter Bodmer, Meris Rorfter, Maler.

biegu erbethen, welche beerit find, die Baben in Empfang ju nehmen, Diefelben gewiffenhaft ju vertheiten und fpater öffentlich bafur Rechnung

Ge ergeht daber an alle Glaubiger und Schulde net des in Ronfure Gerathenen die peremtorifche Mufforderung, über ihre Aufprachen und Ber-Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich unter Beilegung ber Beweisnrfunden im Priginal ober in beglaubigter 2bifdrift, bis fpateftene ben 25. April 1842 juguftellen, am Berrechtfertis gungetage felbit aber periontich ober burch Bevollmächtigte auf bem Gerichtsbaufe zu erfcbel-nen; alles unter ber Brorobung, daß Schufbure, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, anger meffene Rachtveile ju gemartigen batten, faumige Unfprecher aber (bie grundverficherten jeboch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber Rollofagioneverb lung, und gwar unter ju gewärtigender Ord-nungebufe, eingeben fonnen, fpater aber bamit pon ber porbandenen Daffe ausgeschloffen, ober, fo weit fir durch Fauftpfander gebedt find, eben falls mit Ordnungebufe belegt murben, enblich bie am Berrechtfertigungetage Ausbleibenben (Die grundverficherten Rrebitoren jeboch wieberum nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Dachtbeile, welche aus der Untenntnift der Ber-handlungen und der Gerichtsbeschiffe entfleben fonnten, an fich feibit ju tragen batten. Burich am 19. Februar 1812.

Im Damen bee Begirtsgerichtes :

ber Enden: Der Interimsoerwalter, Rub. Soneiber.

73. Ueber Die rechtlich ausgetriebene und feit: A. uber ber erreiting ausgerrerent und von ein verflorbene, ju Geroldsweil festbaff geweine Elisabeth aber fell, abgefchieden Rösis von Beiningen, hat das Bezisfsgenden Jüsech auf Mentog ben 21. Mar, 1842, Morgens 8 Ubr, jur Berecchtiertigung Lag angelest. Es ergeht baber an alle Gläubeger und Schuld-

ner ber in Monfure Geratbenen bie peremtorifche Aufforderung, über ibre Anfprachen und Berbindlichfeiten ber unterzeichneten Stanglel genane Singabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Singabe auf Stempelaspier, fo tiel möglich unter Beilegung ber Bereissurdunden im Deignich ober in bezlaubiger üblichnift, bis höckelens den 16. Märg. 1812 ausgliefen, am Berrechtfeite gungstage feldb aber perfinishe ober durch Be-voulnächigte und hem Derfichsbung für urfehre hier Singaben zu machen unterfolffen, ange bie ther Gingaben zu machen unterfolffen, ange melfine Nachtielt zu genörtigen bötten, füumige Munteraken bei bei auswehrlichtert gebog mit Mufprecher aber (bie grundverficherten jedoch nur mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber Kollatagionsverbande lung, und gwar unter ju gewartigenber Orb nungebufe, eingeben fonuen, fpater aber bamit von ber vorbandenen Maffe ausgefuloffen, ober, fo weit fie burch Bauftpfanber gededt find, ebenje weit je einen guntipanore geocet fills, befter falls mit Orbinnagsbugt beigt murben, enblich bie am Merrechtiertigungstage Ausbleibenden (bie grundverscheten Krediteren jedoch wiederum nur mit Begug auf die verfallenen "Anfen) alte Dachtbeite, welche aus der Untenntnif der Bere banblungen und ber Berichtebefchluffe entfleben tonnten. an fich felbft ju tragen batten. Burich am 18. Februar 1842. 3m Ramen Des Begirfsgerichtes:

Die Motariatefanglei Beiningen und ber Enben Landidreiber Buber.

74. Ueber ben rechtlich ausgerteiebenen Pein-rich Bann in gert, Facber, von Oberembrach, mobnbaft in Dottingen, bar dos Beitiftsgericht Juich auf Mentag ben 4. April 1822, Morgans 7 Uhr, jur Berrechtsettigung Tag ange fest. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Bein:

Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schuldner bee in Ronfure Gerattenen bie peremtorifche Mufferberung, über ihre Unfprachen und Ber-binblichfeiten ber unterzeichneten Manglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich unter Beilegung der Beweisurfunden im Driginal odjutigen.
Sätich den 8. März 1842.
Das Metwerist.

72. Lieber den freihe, Gereiche Steine gereichte gestellt g

Begirtsgericht Burgen auf Montag den 2. Die i lung, und gwar unter ju gemörtigenber Ord-1882, Margens 7 tar, jur Berrechtfertigung unngebnft, tingeben feinnen, foder abert bamit Zag angefene. Den gegelche eine Gebalde fein erte ber ber berbarbenen Mafft ausgefeldissten, ober, falls mit Ordnungsbuffe belegt murben, enblich bie am Berrechtjertigungstage Ausbleibenden bie grundverfichecten Rrebitoren jedoch wiederum Ste grundverficherten Architeren (ebech weberum nur nir Begug auf bie verfallenn gliffen) alle Rachtbeile, welche aus ber Untenntnif der Ber-benblungen und ber Berichtebelchläfte entfieben könnten, an fich feldt zu tragen hätten. Jürich am 14. Redruct 1842.

Die Rotariatsfanglei il' f im Ebglader Dio. 417.

75. Ueber ein neuerlich aufgefundenes Aftipu 75. Leber ein neuerlich aufgeinnomen Altwam des im Mich 1826 fallt gegangenen als Wege keech Jafob Leem ann von Seebach, welches in einem girfd gwei Judorten und zwei Bierting baltenden Stück Acteland beflebt, — hat des Seirtsgerfeit Jürich auf Montag den 4. April 1842, Morgens 7 Uhr, jur Verrechtfertigung

Jag angefent. Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schulbner bes genannten Falliten bie peremtoriiche Mufforderung, über ihre Unfprachen und Berbindlichfeiten ber unterzelchneten Ranglei genaue Ginaabe auf Stempelpapier, fo viel moglich uns ter Bellegung ber Bemeisurfunden im Driginal ter Benegung or Bemoteurunen im Erigina ober in beglanbigter Blicheife, bis fpateifene ben 29. Marg 1882 juguftellen, am Betrechtfertis gungstage felbit ober verfontich ober burch Be-vollmadrigte aufdem Gerichtsbaufe zu erfcheinen; alles unter ber Bedrobung, baf Chufener, ibre Gingaben ju machen unterlaffen, angemeffent Dachtneile ju gemartigen batten, faumige Un-fprecher aber (bie grundverficherten jeboch nur nut Bezug auf die verfallenen Binfen) ihre gore berungen einzig noch bei ber Rollofationsverban lung, und gwar unter ju gemartigender Debr nungebufe, eingeben fonnen, fpater aber bamit von der vorbandenen Raffe ausgeichloffen, ober, fo mrit fie durch Fauftefander gededt find, then falls mit Ordnungebufte belegt wurden, endlich bie em Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (Die geundverficherten Rreditocen jedoch wiederum nur mit Beguq auf ble verfallenen Binfen) allt Rachtbelle, welche aus der Unfenntnift der Berbanblungen und ber Berichtebefefcure entfleben fonnten, an fich felbft au tragen hatten. Burich am 19. Februar 1842.

3m Ramen Des Begirfegerichtes': Die Ranglei Des Retariatsfreifes Schwa-

mendingen und Dubendorf. 76. Ueber ben reditlich ausgetriebenen 96. 3afob Bogbard, Christophen fel Sohn, von Mubleberg, Gemeinde Oberembrach, bat bas

Begielogericht Bulad auf Donnerftag ben 31.

rechtfertigung Zag angefeht. Ge ergent baher an alle Glaubiger und Schulbner des in Konfurs Gerathenen die peremtorifche Aufforberung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Bemeinurfunden im Original ober in beglaubigter Abicheift, bie fpateftene ben 24. Mary 1842 juguftellen, am Berrechtferti: gungetage felbft abre perfonlich ober burch Bevomllachtigtr auf bem Berichtsbaufe au erfchei-nen; alles unter ber Bedrohung, bag Schuldner, bir ihre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Dachtheile ju gewärtigen hatten, faumigt Anfprecher aber (Die grundverfichceten jeboch nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) ihre for: berungen einzig noch bei ber Rollofagionsverba lung, und awar unter ju gewärtigender Ordenungebufe, eingeben fonnen, fpare aber bamit van der vorbandenen Daffe ausgeschloffen, ober, fo weit fle burch Tauftpfanber gebedt find, ebenfalls mit Cronungebufe belegt mneben, enblich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenben nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) alle nur ant gezug auf die bergulenen "Binfen) alle Pachbeite, weiche aus der Untennnis der Ber-banblungen und der Gerichtsbeschiliffe intsteben könnten, an fich selbst zu tragen hatten. Rieten am 22. Februar 1812.

Im Ramen bes Begirtegerichtes Bulach: Die Motariatofanglei Alsten. Echappi, Rotar.

77. Gerichtlides Inprnter. Ueber ben Befinftand bes unter Bevogligung geftellten David Beinrid Ufteri von Burich, fesbalt in Rieden, gewestenen Glaes banbleres, bat bas Bezirfegericht Bulad, ents forechend bem Gefinder des Schimwegtelmites ber Stadt Burich, ben gerichtlichen Schulben.

aufruf bemillige.

Gs werben nun bie Glaubiger und Coulbner bes Uffert piermit aufgefordert, iber Forderungen und Berbinbichteiten binnen brei Mochen, von beute an, ber unterzeichneten Ranglei auf Steme peute an, der untergeteinteen Kangtel au Seem-pelpapire einzuachen, mit der Andrebung auf den Unterlaffungsfall, daß die Gläubiger Bertuft ibrer Parderungen, fo weit fie nicht in geund-versichertem Rapital und babei laufenden "Jimfen hellehen Die Schuldner aber angemeffene Drb. nungebufen ju gemartigen batten.

Mus Multrag Des Begirfsgerichtes Bulach: Die Ranglei Des Matariatefreifes Schmamendingen und Dubendorf.
Do b, Landfchreiber.
78. Heber die rechtlich ansgetriebent Chefrau

78. lieber die rechtlich ausgetriebem Ebefrau be Kafpar Aum, Schwinmeders, von Veiflorf. Barbara, geb. Grim, gedürtig von Macz, gwolfene Lientfmagd bei Jedannes Gresmann im Kömpfvol zu Höngg, und bato bei Deinrich Brei, Logars, zu Beiningen, bat das Bezieffeger tidt Jürich auf Montag den 4. Aufril 1812, Morgens 7 Uhr, jur Berrechtfertigung Zog an-

Ge ergeht baber an alle Glaubiger und Schulb. Se ergeht babte an alle Maubiger und Schulden net der in konfturs Geratheme ibie preemterficht Aufforderung, fibre ibre Anforachen und Ber-bindlichkeiten der unterzeichneten Kanglei genaue Eingabe auf Stempelpapier, so piel möglich um: Eingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich um ter Dieitgung der Benrisurfunden im Deiginal ober in beglaubiger Woldwirt, die solleifens den 30. Mär 1812 gugnifellen, am Mercadiceti-gungstage selbst aber persönlich oder durch Be-vollmächrigt auf dem Berichtskauft zu erschie-nen; alles unter der Bedrobnung, daß Schullener, bie ibre Gingaben au machen unterlaffen, anger meffent Rachtbeile su gemartigen batten, faumige Uniprecher aber (bie grundverficherten jeboch nur mit Beaug auf bie perfallenen Binfen) ibre forberungen einzig noch bei ber Rellofagioneverhand: berungen einig noch bei der Kallofagionserfinner lung, nich zwar unter zu gewärtigender Ord-nungsknife, eingeben können, foller aber damit von der verdandenen Masse ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faultpilander gedeckt sind, obenso wert ne Gued goutteraner googt find, eben-folls mit Ledenmagsbufe belegt wieben, emblich die am Berrechtferrigungstage Ausbleibenden (die grundverscheren Rrediteren jedoch wieberum nur mit Begug auf die verfallenn "Imfen) alle Machebeile, welche aus ber Untenntnift der Berbandtungen und ber Werichtebefchluffe entfteben tonnten, au fich felbft gu tragen batten.

Burich am 28. Gebruar 1812. 3m Damen bes Begirfegerichtes: Die Rotariatsfanglei Beiningen

und ber Enben. Landidreiber Dubrr.

Bantangeige.

79. Bewilligung ber Bielenbeberben und unter gefehlicher Leitung bringt ber Jateb Bobn in De. 23 bobier auf effentliche Steie greung: ben von Breen Beinrich Bohn, Wage ner, binterlaffenen Gutergewerb, melder enthalt: a. Un Gebanden: 1 Bobnbaus mit 3 Stuben, 2 Ruchen, girfa 6 Rammern, 1 Seller und Ubtritt, nebft

Schmeinftall :

1 vor wenigen Jahren neu und folid gebaute 1 Debengebaute mit einer pollflandigen Bob.

nung; 1 groren, geräumigen Bagenichopf mit Frucht-fcutte.

1 balbr Dorfegerechtigfeit in Bolg und Felb. b. Un Grundfluden: Birfa 1/2 Mannwert Kraut: und Baumgarten

bei obigen Gebauben; Judarten Inderlaud im Ciblield :

11/2 Mattland im Gibtfelb. 51/2 Beurieth und Albis; Bicelina Rieben ab ber fogenannten

Corennen. Unf blefen Grundftuden befinden fic mehrere der fconften und beften Obftbaume.

Diefer auferft ertragtide und gegenwartig in einem febr guten Buftande befindliche Buter, gewerb, melder fomobi ftudweife ale auch fammee: baft auf bir Gant gebracht wird, lagt einen bablerichen Befuch ber Etrigerung, welche Ditt:

von woche ben 16. b. M., Abende 5 Ufte, im gol-Bloer benen ftaffen dabier flatt findet, erwarten, wo vinte bliegen Ranfe: und Gantbedingungen ver-imtes lefen, in ber 3wilchengeit aber bei obigem Den. Jatob Bohn eingefeben werden fonnen, von wel-chem auch auf Rerlangen bierubet nabere Ruse

funft ertheilt wirb. nft ertoelt wire. Biedito i ben 3. Mary 1842. Bur bie Gantbeamtung: 3. B. Dausbeer,

Gemeinbraeb. Bermifchte Anzeigen.

80. In einem Privathaufe in Laufanne municht nan eine ober amei Zochter bonetter Gitern in Venfien au nehmen, welche aufer ber frangofifchen Sprache, fo man es munichte, Die Damenfchneis berei unter ben namlichen Bebingungen erternen fonneen. Die Ronditionen find gu vernehmen im Laben bei Frau Bittme Gugolg an der

Befanntmadung.

neuen Pofiftrafe.

Den verehrlichen Intereffenten ber Wittmen . & Waifenftiftung Der Ctadt Burich wird hiemit angegeigt, daß Montage den 21. bief. bes Nachmittaas um 2 Uhr. Die Beneral-

fammlung bericiben im Cousenbaufe fatt

Die Berathungegegenflande find: 1) Abnabme ber Rechnung für bas Jahr

2) Abnahmr ber Rechnung für bie Deifterifde Stiftung für unverbeirathe Burgerinnen Buride, fammt Bericht bierüber : welde beide Rechnungen vom fünftigen Montag an ben Mitgliedern an ob: gebachtem Orte jur Ginficht offen

liegen 3) BBabl eines Wrafibenten. 4) DRabl breier Mommittirten.

Burich ben 8. Dars 1842. Damens ber Wittwen und Baifen Etiftung: Das Aftuariat.

82. Mngeige.

Die

Reuerverficherungsgefellichaft Urbaine in Baris perfichert alle Urten Dobilien, BBaaren, land:

mirthichaftliche Berathichaften und Drobufte. mechanifche Berfe, im Bau begeiffene Gebaube bis au ber Beit, wo folde in die Rantonale Mffeturang aufgenommen werben, jeboch nur in Burid und beffen naberer Umgebung, nebft ben beiben Seeufern, induftrielle Gtabliffemente aus. genommen. beren Beefiderung fich anf ben gon: sen Ranton ausbebnt.

Bu arfälligen Untragen und naberer Mustunft fich beftene empfehlenb

> ber von bem boben Regierungsrathe anerfannte Sauptagent :

3. 3. Commer.

bem alten Benabaus vorüber. 83 18 Angeige und Empfehlnug. .

abgegeben werden im Spezereilaben bei Berrn Piffer unten on ber Marftgog in Burich, mo alle Auftragr mit größter Gorgfalt und Punftlichfeit beforgt werben Ge empfiehlt fic beftens

3ob. 3af. Mulier auf der Platte in Fluntren.

RA. Ralgende Liebesgaben für Die Branbbeichebtaten auf bem abern Dublenftea find mir

foktisten auf dem aben Mößlenfig find mit vom 8. bis 11. Wärt; ingagangen:
1) 4 ft. von G. O. für einen fertiden "Swed.
2) 6 fine Gode von Klieben, "Sweden, Wits-falle von Stellen, "Sweden, Wits-falle von Stellen, "Sweden, Wits-leiten geförten Danf eingefandigt.
3) Den Dienstbeten I. ft. 18 ft. Sweden, Wits-leiten geförten Danf eingefandigt.
3) Den Dienstbeten I. ft. 18 ft. Sweden, D. G. D. Edmuntionen Ortfolkstynen ich von B., S., 6) Edmuntionen Ortfolkstynen ich von B., 6) Edmuntionen Ortfolkstynen ich von B., 7) bite von W. 3 ft. 10 ft. 10 ft. 8) bite von W. 3 ft. - ft. 100 p. ber bite 4 ft. 20 ff. Ramilie 23.

50 A. bito 14) Gine Gabe von Lifchzeug, Strumpfen und einigen weiblichen Rleidungeftuden, fammt Grbauungsbuch

Den Dienfiboten

12) Bu fpesiellem Bwrd

15) Gine Babe von Rappen, Bonnete, Rra-watten, Sofentragern, alles nen, famme 4 Demben und einigen fleinern Studen. 16) Ein Pad Lingt. Bu fpeglellem 3meete 2 ft. 18 ft.

18) 19) 20) hite 24 ft. Mit bem innigften Dante und im Damen ber geordneten Rommiffion gewiffenhalte Bermendung

suficheenb. Diaf. Deffalousi.

Preife ber Bebensmittel. Den 11. Mary 1841.

Das Malter Kernen 12 ft. 15 ft. bis 13 ft. 20 ft.

"Roggen 6 ft. 10 ft. bis 7 ft. 20 ft.

"Bobnen 8 ft. 20 ft. bis 10 ft. — ft.

"Ortfien 7 ft. 20 ft. bis 10 ft. — ft.

"Oreflen 5 ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. Das Riertel Dafer 13 bis 17 f

Berfündiannaen. (Fhen.

Mns ber Großmünftergemeinbe. Berr 3ob. Jafob Bobmer,

3gfr. Unna Suber. Mus ber Et. Peteregemeinbe.

Lubwig Meyer von Regenfterf,"
3gfr. Anna Maria Leber von Oberflache,
Pir. Belebeim, Mant. Margau, beibe feftaft in Außerfib!

Mne ber Bredigergemeinbe.

Lubmig Reen von Berlingen, Sent. Thurgau, fethaft in bier, Guianna Robel von Rabrmangen,

Rant. Margau.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemrinden : Junter Beinrich Steiner von Uitifon, Junter Berichteberr Deineich Steinere fel. von Ui:

Ortichtebert Neintich Seiners fet, von Ut-tifon ein, binterlaffener 3ft. Cehn. Jafob Deimann von Wiedton. Friedrich Pein von Oberndorf, Oberamt Obern-bort, Rönigreich Mürtemberg, Schleifer-

ort, gefelle. Fridolin Rober von Untersgaingen, Oberamt Etublingen, Konigr. Burtemberg, Mabi-

Frau Barbara Deufi, herrn Rafpar Tobler, Pfarrere in Gijan, ehl. gel. Gattin, ftarb

Daleibft. Frau Unna Magbalena Gflinger, Den Lorens, Gain von Boteboint bei Loon innigft get.

Battin, farb in Enge. Unna Meier, Des Budolf Meiers von Dalli'on ebl. gel. Zochter. Mus ber Meumanftergemeinbe:

Beinrid Beber von hottingen, ftarb in Dubenberf.

Frau Anna Leemann, J. Jafob Comeiters fel.

Drud ber Hir ich'ichen Budbruderet o Google

Wochenblatt

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1.22 In ber freundlichften Lage am Duble-1.77 In der freundlichten Tage am Mubli-bach ein gut eingerichtetes aedsapeltes Wohn-baus mit geräumiger Bertftätte und Schopf, Daf, Garten, Brunnen u. a. für die Unnehm lichfeit der Wohnung sowahl als Gewertbetaug-

lichteit ber Webnung jovobl als Gewirbstau lichteit empfchlenswerthen Bostigen Beifi. Senfaf.

2.ºº Ge ift ein am Gee gelegenes De i m we fe n

Bu werfaufen, bas aus falgenden fconen Gutern beffebt : 9-10 Reben.

Biefen und Aderland, mit 200 Dbfibaumen bepflangt. Streueland.

Doft. Dagu gehört rint gedoppelte Behaufung, Cheune, Schopfe und Balchhaus mit Beennerei und Brunnen.

billigen Preis erloffen durch

3.22 Un einer ber begangenften, beliebteften Lagen ber Stadt ift ein folib und fon ge-

Baus mit großem Laben au vertaufen bei

A. Wer ein Bertplans zu faufen wünsche, welches feiner Zeit unter Anteitung und Wuffen winsche Aufreitung und Wirter Zeit unter Anteitung und Wirter Aufreitung und Aufreitung und Aufreitung und Aufreitung der Vollengung Kanten verfault urch ehr eine Verfault und der Aufreitung der Aufreitung der Aufreitung der Verfaus erfault und der Verfaus erfaus verfault und der Verfaus de

5. Bu verfaufen: Gute

Lanbfarten, geaftentbeile von C. g. Beffel and entworfen und im Berlag bes geagraphifiden Infitute in Bei-mar erfcienen, um damit aufguräumen à 5 f. das Stud. Defigleichen ichmarge und foloriete

Rupferftice gu Liquibationspreifen. Ferner mehrere

und ein Bogelfäfig. Ebendaftbft varguglider weißer Deuendurger Bein in Flatchen : 20 f.; auf 12 Bauteillen eint gratis. Biebervefäufer rehalten über-Dief einen angemeffenen Rabatt.

bigt eine angemestene Nadest.

6. Mastige u. Sempfehlung Gerechen
Tubkunstreichnete mach einem Gebenden
Tubkunstreichnete mach einem Gebenden
Tubkunden eine Gegebenft Busgier, daß sie mit einer lichaen Wussend ichwarzer Mareeline,
Daniells verfahlten und Edithen was werfahlebenen
Barben Ocas der Marien-Kieft, auch ausbeitliere
und gesteller, was allen Barben Anzener-Kieft,
Darunter der große, is wer Marceline Kieft in
Darunter der maßische flussen Verfahlen
Ju gleicher Mannen der Wiesen Wiesen
Ju gleicher Mannen der Wiesen der der

unten an der Muguftinergaffe.

Empfehlung. interneidmete empfieht dem geebren Publi-fum auss Softichte zu gefälliger Wanahme ihr weblaflactietes Kommissienslager van Rab-Gerbanters, Etteps und Stumpfeliche und Jantasseit; ferner eine sehr febr fabre Auswahl farben Fantafic; fenne eine febr fcone Auswahl faeben erboltener geößerer und fleinerer Serbenfoffrest in allen Qualitäten und Jarben, ju Aridern, Zabliers, Hiten z. ju ben billigsten Preffin, als: Florence, Marcoline, Lustriae, Gros de Suisse & Gros de Naples, quarés, saconades,

chines et a rayes satin ein., woven bie Lestern !

chiefe at a rayon natin etc., woven die zestern febr dienlich zu Oftergeichenfte modern.

3ab. Ib. Soch fel. Witter unter der Grepmungkerteroffe.

8. Im Laben zur einen Wiege mit Micker and find gefährte und weiße Azuri-Handlich auf die Aufragung zu der Aufragu bas Paar à 5 f., um bamit aufguraumen, gu

9. Birta 200 Stud Rievner Reben, per Stud à 2 g.; für deren Bechtheit wird gatans

10. 60-70 Bund Strab.

titt.

11. Bigen stellnerischeung ein girt, 10 Ciemer beltenber, wohlendersbeitenen, mit Gifen gebundere Stellnerische Stellneri

Mnattgt.

Shweijerifches Saarbi, weldes ben Baarmuche befeebeet und auch table Stellen des Ropfes wieder mit Daaren bedetten

macht. Preis rines Blafchdens 1 Franten.

Sinttur, grane Saare braun soer ichwars an farben. Preis eines Blafchchens 2 Rrfn.

Lait de Roses. Ein fleters und unschädiges Mittel, von fibt augeneburn Geruch, vorlches die Haut in ibere natürlichen Schönber erschlt, die Mittelfen, Kabe und Lebenfelden und übrigen Unreinlich keiten im Angestiger voreirbt. Preis eines Pfleichbens 30 Schläug.

3n baben bei

Bifdwifter Bubtr, im Meiersbal. 19.19 Gine Portie foner Bartenbuchs gu billigem Preis.

20.17 Mn g elg e. Endenntergeichneter macht feinen geebrten Bonnern ju Stadt und Land bie Angeige, baf er nebft einem wahl affertierte Lager von achten et nicht einem wahl affertirten zoger von anzen Jonamung, Armer: und Damburger, Jigaren, Rauch; und Schnupflabat, folem und in Pagants, Barinas in Rellin à 38 f. und geschnickten a. f. d. ber Pinkl, auch neb aufe Britt und Littliffe mit allen möglichen Spezeringat und Killiffe mit allen möglichen Spezeringat. und ermigne mit auen meginnen Sprafreimenen, Del ausgenenmen, welches nicht gebalten wieb, fich verfeben bet, und empfiedt fich bai ber ju griedigtem Jufprud; billige Preife und fcome Waare weeden denfeiben ju rechtjertigen

Gbenfalls find noch ju baben: Reapalitas nifche Mafarani und Ribeti, bas Pfund à 12 p., und gong frifcht Gemusnubeln, bas Pfund à 10 f.

Rudolf Dreil: Rrinader, unter ber Minfter Gereffe.
21. Dütre Buchenladen von 3 3ell (altes Mas) Dide, giefa 100 Jentene Schiefertoblen gu billigen Peris, gutes Kieschenwasser, bie Mas 23 f., bei

mader & e br in Gaffen Dio. 97,

22. Es wird birrmit jum Bertauf

Das im Dieberbarf gwifden der Sauptfleaff? und der Limmat gelegene, mit mehreren Bab-nungen, rince Berfftatt und Laben verfebene nungen, eine Werftatt und Laben verschen -Jaus jum verdaren Gebin genannt, verliches fich ber Ginrichtung und telichen großen Winden wegen varzüglich zu einer Bascherei, Jährberei u. bergl. eignen wurde. Um gieichen Det find mehrere Wohngemächer, Im gieichen Det find mehrere Wohngemächer, 1. Laben, 1 Nagagaju und 2 Winden auf Oftera

1842 au verpachten.

Die biligften Bedingungen laffen zahlreiche Liebhaber etwarten, und ift fich zu melben bei Alt Schulbenichreidere Golin fin Burich, Sipl Ro. 404.

Ungeige.

Sarben haben bir Unterzeichneten mieber eine Sendung van den foonen, foon langft befanne ten Stodlubren erhalten für 10 fl., 12 fl. bis auf 25 fl. per Geud, bei ben fich bofichft eme pfeblenben

Mtfdrt n.

neben dem Beugoaus. 24. Wegen Raumung eines Rellees giefa 22 Caum 1810r Reifwein, reelle gute Qualitat, an febr billigem Preis.

Mnacige u. Empfehlung.

Gubeunterzeichneter macht bem geehrten Publie fum gu Stadt nud Land Die ergebenfte Unbefae. fum au Grabt mub Lamb bie eegebenite Unstein, baf te befinst werfeben if mit gutem Et. (ballet Gementelle, Badmell, Donesauer und stehe Et. (ballet Gementelle, Badmell, Donesauer und stehe Untergette, werden und einferfelle und seiner Gementelle, Dereill, Geitembeln, Doutlaumen bei, Detrenti, Detrij, Geitembeln, Doutlaumen Doutlemen in Zugarl, werterffisch auf der Geben, gräßte Gerben, Kregen, Geite, Urt, Gallet Greben, größte Gerben, der Gerben, der Gementelle, der Gestelle, der Gestell fen, grütte friben, Arezen, Belle, Det, Datas-L. Giffin, orfol alen Meren Geserienaaren, gelt auf gefertener Durter, Riedsemouffer, per die gesterfener bereiten, der den der den und reinischem Geserfener, per fende a 2 f. 200. Arun eer Et um pf. Det Gesterfener der der der der ander der 2 fete lobine nurbaumere Kommoben.

runder firfcbaumener Zifc.

runder tiembaumener Biem. nufbaumene Rommade mit Auffon, nufbaumenes Radtrifdil. einichlöfiges Bett faumt nufid. Betteftott. fleine Fakchen für Trübmein. 1 fieines tannenes Rinberbettitattil.

1 tannener Raffer, grun angeftrichen.
4 Seffet und etwas Bagnerhals.
2 richene Schriterftode ober jum Leberflapfen bienlich.

100 fcone Scigebueden, etwas Atribungeftude und Anderes mehr.

Miles febr billig wegen Mangel an Geib, bei dem fic beftens empfehlenden

Annead Bofbard, am Riosbach Re. 101 in Pattingen. 27. Schone Robrieffel, nuftbaument Bette 27. Schone Gedrieffet, aupraument bette den nerthärige Reiberlechafte, Kinderette flatti, Hufchemuci mit Beetti und mit Roet gefiedeten, 1 alten, nech in gutem Einob sich befindendes Gopda, 2 Jauteuils und Posifier Geffet, ju dilligen Peris, dir "Mit Er w. e., Schriner, im Micherberf Me. 623.

28. Gin je gut wie neuer, perffierb angeffei. dener zweitburiger Glasfasten, 61/2' hoch, 4' betit und 1' tief.

29. Crifiche Innere altes Angelbiei, der Bentner a 12 ft. 20 ft. beti.

30. Gin Gebali beftes, gut gewittertes ben.

31. 3m Berichthanfe find ftete au haben : Formulare an deutschen und frangs, Frachts bricten in 8., das Dyd. a 2 g. y die in 3, has Dyd. a 2 g. y au Niessulffungen, a 2 g.

und Bemeindammanner, Das

au Rechtsbotten für Gemeinbamman. ner, bas 2180. a um Barnungen vor ber Berfilberung bas Dub. a 1 d. ju Barnungen vor ber Berfilberung für Bemeindammanner, bas Dob

au Diantideinen für Gemeinbamman

ner, bas Dab. n 2 ft. 3u Auffallspublikationen für Rota-riatskangleien, bas Dyb. a 2 ft. ju ministein, das Dad. a 2 p. gu Riederlaffungsbewilligungen, für Gemeindrathsfchreiber, das Dubend

Reduftionstadellen der Funffranten-Thaler in Bulden, Rreuger und Schillinge, das Exempor a 3 f.

Sum Ansleiben wird angetragen.

32. Durch Jusal von Stund an ober auf Often ein fcbiere, sonnerreiche Wohngemach, vorleches entschlie !? beischer Jimmer, 1 tape gires Zimmer, 3 kammeru, Richer, Kellerche und Dolzbechlter, um angerft billigen Zime. Olete Gemach ift mit einer Thiese verfchieße

bar.
33. Bei der Neumunsterlirche ift auf Dieern ober Mating um fetr billigen Ins in Pacht gun entwene in eine Zehaufung, bestehend in Stube, Kücke, Keller, einer ober guet Kammern und Winde, mit ober ohne eine große Werfflätte

2m gleichen Ort jum Berfauf: Bwei neue

Am gleichen Det jum Bertaut: Jwei neue erkenweithigble and verfichteren Sorten Marauer Arthurgen, necht jeder Met Judohpeben Det Marauer Arthurgen, necht jeder Met Judohpeben J allen erferberlichen Raumen.

35. Durch Bufall von Stund an eine große, belle Berfftatt fur einen Feuerarbeiter und eine geoft Rammer.

geoper nammer.
Gine fonnenreiches Wohngemach, beftebend aus einer Stube, einer Rebenftube, einem Alfoven, einer Ruche, Plunderfammer, Polybehalter und

Reller. Um gleichen Ort ift ein vollftanbiger Schloffermerficua

Muf nachfte b. Oftern ein fonnenreiches Botingenach um billigen Bens, im fl. Geiben boft Do. 390.
37.5 Bum Musteihen :

3m Beltweg, nachft ber Stadt,

1) Gine elegante Bobung von 8 3immeen und Rabinetten, Rüche, Offinderdamner, Bebrief, Dabig und Baldedebalter, einem Baldebaufe und Aufhangt; von Ernat Baldebaufe und Aufhangt; von Ernat on ober mit Chern. 2) Gine Heine niedlich Bahnung von 4 3im-mern und aben übrigen Gerberticher; bon Ctund an ober mit Diten.

gang

4) 3mei Ställe fur 2 und 3 Pferbe mit Beuboden und 2 Remifen, jebe fur gwei Bagen.

3m Bleidermeg: 1) Mebrere Magagine und Raume, alle groß, ein Pavillon, ein Waschhaus; von Stund

an. In Enge neben dem Abler: 1) Eine Bobnung von 1 3immen und Ram: men, Rude, Antbell an Bafchbaus und laufendem Bennen; von Stund an ober

laufenorm armananf Oftern.
38.10 3mei Bobngemächer von Stund an
ober auf Oftern, um billigen 3ins, bei
an der Schoffelgas.
an der Schoffelgas.

an ver Schrieben.
39.19 Bon Stund an ein großer, gerdumiger Laben auf bem Munfterbof Io. 37.
40.18 Buf Richweite 1812 ein Mobngemach in Mitte ber Stadt mit funf heihdaren Inmaren

im ceften Stod. Rach Bunich touner auch bas Plainpied bagn gegeben werben. 41.18 Unf nathte Oftern ein beiteres und famieneriches Ubongemach, braifich für einen

Prefesionifen ober für Leute unt Roftgangerd, 42 13 Ginige Wonngemader auf Dflern von 3 bis 4 Bimmern, ju billigitem Bins, in ber Dabe ber Deumuble.

Gin lonnenreiches, frobinutbiges Bobngemad, beffegend in 2 beigbaren Bimmern mit Rabinet, nach einem fleineren veigdaren Bimmer, Ruche, 2 Rammern, nebft übrigen nothmenbiaen Raumen, fogleich ober auf Ditern.

44. Muf nachfte Offern ein Heines Wohnger 44. mu namte gine Stube, Rammer, Riche, Dolgbridter und Rellethen Muf Berlangen tonnte auch eine Werfftatt baju gegeben wert

Gin Wohngemad auf Ditern, enthaltenb: 45. Ein Webngemed aus Oftern, entbaltenbier eine Etnbe, suder, Sammer umb Poliphebilter.
46. Mil Littern ein neiteres, geräumiges Webnngemede auf bem erfem Eeder in Ple. 77 auf
Dorf, betteenbin einer Etnbe, 2 Sabitetten
uvoon niete bribber, 1 großen unb 1 fleiner
Sammer, 1 Poliphebilter, 1 Steller, 1 Stütet,
1 Poliphebilter auf der Weinbe unb eigenem bei

teift.
47. Auf funftige Offern woei somenreiche Rammern und auf Berlangen Plan in ber Riche; im Mederdert Dio 565.
48. Auf Offern ein somenreiches Wohngemach

für einr fleine Daushaltung oben an ber Matft: gaß Dlo. 414. Mui Oftern 1812 amei Mobnaemacher :

49. Mei Clern 1812 wei Webngemäder; bes erfte entallt: eine Eubs, 2 Sammen, 1 Stüde, 1 balbe Winde und 1 Kellerden; bas andere driebe und 1 Kellerden; bas andere driebe und 1 Kellerden; bas andere driebe und 1 Grobe, 1 Pietenfammer, 1 Rüde und 1 Polshödder. Machagusgen in 30. 56 im Kinnten.
50. Mul Clern ein fennenriches Wobngenach mir febe fabliere Musikh, entballend: 1 Grube, 3 Radinenden, Rüde, Keller, Webritt, nebil Beisten nichtigen Wünnen, mir febe fülligen Musiken, um febe fülligen

51. Unf nachfte Oftern ober auf Rirchweib und ingwifchen für Commeraufenthale eine ebenfo angenehme ale beatem ringerichette Bohnung mit febr fconer Ausficht, um billigen Bins. 52. Gin Bobngemach um ben jabrlichen Bins

von 65 ft. im Dofadte ju Dirslanden. 53 Muf Dftern 1842 ein febr frebmutbiges 53 Auf Often 1842 ein iehr frehmithigen umb sonnenteden Bohngamad in 190. 349, eine Erepe hoch, an der Secfelbstrate; dasfelbe ent balt: eine Etube mit Wannblaffen, 2 tappgirte Debengimmer, Rüche, Reller, Holgbehalter und einem Abfelt, nied eine Abmure dagu gegeben langen fonte noch eine Kammer dagu gegeben merben.

Muf Dftern 1812 on Mongemach, enchaltend: 2 beigbare Stu-ben, 1 Rammer, 1 Plunderfammer, I holgbaus und Relter; auf bem Predigerfrechhof Do. 408 gr. Stadt.

55. Gine Rammer, Plat in ber Ruche und Plat ju Dolg, fur eine ober 2 Perfonen, auf Ditern 1812.

56. Gin beigbarer Laben und zwei angenehme und bequeme

2Bohngemåcher 57. Durch Bulall von Ceund an ober auf Oftern ein frobmitbiges, fonnenreiches Wohn-

gemach, alles durcheinandergebend und mit einer Soure ju verfchliefen, um billigen Bins. 58. Bon Stund an. auf funftige Oftern ober auf Maitaa 1892 find brei Bobnboden von verichiebener Grofe auszuleiben, gang nabe an ber neuen Secfeibftrafte an einer ber iconften Laaen.

Bu entlebnen wird begebrt.

59. Man fucht auf fünftige Riechweit 1842 für eine ftille Daushaltung ohne Rinder eine Bohnung mit Stube, I Rebengimmer, 1 Rammer, Ruche, Reller und holgbehalter.

60. Ge tounicht ein Fruerarbeiter tinen gele-genen Plas mit ober obne Wobnung in Em-pfang gu nehmen. Die Gegend bes Kranes wurde jeder andern vorgezogen.

61. Es municht Jemand gegen folibe Unter-pfande in einer guten Begend 800 ft. ju enti

Radfragen nach Arbeit.

62 Emplehlung.
Fure Wafden und Berfetigen von Dauben und Obemfetter, feiner fare Balden iebener und togenierter, feiner fare Balden iebener und voollent Reitet, io wie von Date, Beften und indiennenen Reden empficht fich beiten

Mrau Refer. Do. 270 Biebergaffe, 3 Treppen boch. Ungeige u. Empfehlung

Da von mehreren Geiten gefragt wonrbe, ob ich feine Schirme mehr verfeetige, fo geige ich bem verebrten bublifum an, baf ich, mie immer. auf Beffellung neue, fo wie auch aler gum Hebergichen und Depariten annehme. Much ift bei mir flete bas befannte Chaffes

2Badetuch in groffen Partien porrathig. Sich beftens empfenlend

J. Di iller, Schirmfabeitant, im Rieberbort Ro. 630.

Maler und Lafirer.

64. Ungelge v. Gmpfelling.
64. Ungelge v. Gmpfelling.
Untergrichnete nehmen fich die Gote, biermit
dem dereiten Wohltem im Bedde enzugene,
de fich der Mierre gemeinheiten betreiber
beit Mierre gemeinheiten der betreiber
felber mie billiger Behinnun, um galtigen Meferude. Geinliverlein ist der Berftätte bei den,
Gerintermeilter Wolfart der G. Unne, fich
ter aber merben fie des fangt befannte Kolate
beim Gelföst in der Edwier verieber Sechon BBibmet und Deier,

65.2 Ungeige u. Empfehlung.

Die Untergeidnete erlaubt fich hiermit einem machen, baf fie fich mit Beieraung ber Rleibete maden, bag ite itch mit Belorgung der Ricibete erinigung befaßt, fo, das fie nicht nur alle flecken verlieren, sondern ibre urlprüngliche Ararbe und Bang wieder erbalten, ebne aere terenst zu werden und obne Plachteit für den Stoff. Schnelle Beidenung, is wie äußerft billig gefellte Prife laffen fle gutigen Jufbruch

3gfr. Manette Barpan, am Rindermarft Do. 348, aum Rechen.

Empfehlung.

Grobunderzeichnete, bie im Serobhutwaliben und Blatten tunbig, empfiebt fich bierin bem Poblitum aufe Beite, fo wie im Bidten bem Beifteum; fie wird fich angelegen fein laften, Bedermann billig und mit fconer Arbeit gu be-Dienen.

Margaretha Spinner,

Rachfragen nach Arbeitern. Dienfigefud.

Gin verflanbiger flarfer Anedt, welcher Beuge niffe guten Bobberbaltene vorweifen tann, wurde fogleich angestellt und in Roje und Logis ge-

neimmen.
Em gleichen Ort fannte ein Anobe von 14—16
Jabren gegen ansemeffene Beablung Befighet
tigung finden, mible aber die Joule logiren.
68. Man wünfcht auf Elftern gwei Zehler
in die kebrt zu nereme, wiede die Schoperen.
Sofiendierei und eine gefrebet Wirfelet im allen
kerne Zuf, Wenfellen, febreuen mit welfenen
kerne Zuf, Wenfellen, febreuen mit welfenen
her zu den gegenschaften untereiden, blitte dann
aber nur ein fere billiose Konsold webes ihre ben
nehme fere billiose Konsold webes ihre ben
nehme fere billiose Konsold webes ihre. reimen Pausgeimöffen unterzieben, dater dam der nur ein febr biliase Storgeld au beza ien, lännte aber auch unentgelbild mit längerer 3de angenemmen merben. Ziebe erhalten Reff und Fegis. Mit Berlangen fennte die franzölisie Popude nuch nerbende gletter merben. Per Swift mit guten Jeugeniffen bereiter Musge vorlangt.

Rachfragen nach Beriornem.

70. Da bem Unterzeicharten in jüngfte Reit ein Wochfel von 12 ft. auf Rubolf Phil, Schnei-der zu Wohlfelden, batte ben 13. Deunen 1822, jabbber den 1. Mai 1832, abbahben get formenn ift, De nied der allfälligte Bessel ab deten, mit benselben so bath wie möglich gefälligst engabalbigen.

engunaungen. Deffon ben 14. Mars 1802. Deffon ben 14. Mars 1802. Dete Brunner, junger. 71.* Entlaufen: Gin geoger weißer bund mit febwargen Fleden, Reufundlanber-Race. Dem Urberbringer, eine gute Belohnung.

Angeigen von Gefundenem.

Barich ben 15. Dars 1842

Beirich ben 15. Mary 1882.
Weinichenf Sallenbach, im schwarzen Weggen im Piederbart.
73. Leger Weben in ber Gegend von Wollishesen bis nach Jürich, ein Debeiten gefun. moutebofen die nach Jürich ein Pebeifen gefun-ben worden. Der Eigenthumer tann basfelbe gegen genaue Beicheribung, Bezohlung der Eine rudungsgehute und ein ankandiges Teinigeld inner! 14 Zagen abbolen; nach Berfluß biefer Befr würde foldes als Eigenthum betrachtet.

Umtliche Anzeigen.

74. Befanntmadung. Auf ben 18. Mars wird ein deeipaniger Pooftwageftues mit Plas für 8 Reifende nnd einen Kondufteur zwei Mal wochentlich, Dien-Ang und Freitag, swiden Niedermeningen und Burtd eröffnet. Mit bleier Poligelegenhoit wer-ben Briefe und Pofitude nach Affoltern, Diet-Den Briefe und Pofitinde nad Affoltern, Diet-ftort, Megeneberg, Steinmaur, Schoflieborf, Dere und Diederweningen befordert. Det Abgang findet in Riederweningen um 5 Uhr Morgens Cratt, die Rudfehr in Jurich

um 4 Uhr Abente. In Dielitori, Argenberrg, Ausgi und Inever-weningen find Peftbireaur errichtet, bei welchen bie Aufgabe der Beiefe und Pafete bis Abends werber um 8 Ubr geschebete fann. In Jürich werden Pafete bis Nachmitrags um 3 Uhr und Briefe bis 31/4 Ubr abgenommen. Burech ben 15. Dars 1842.

75. Betauntmadung. Da in neuefter Beit Durch Berfpringen eines fegenannten Maueim Morfers große Unglud entftanden, und bie Unterludung gezeigt bei, baf ju foiden, bei uns nicht felten auch an Dochaiten und anbern Arftanläßen gebraichten Beidugen bin und wieder ein für beren Golibitat einer Garantie bereindes Malernal, namitog, ber graue weiche Guf, gebraucht virth, — so finder fich der Polizierard veranlaft, das Publikam vor dem Mindau und dem Arberauche folder Betchüngt zu warnen, vorramitich ober allen Glieber eine beifigen Kantron die Berletztigung solder Beichüftig aus briefem Material des Beftimmteften ju unterfagen. Burich ben 9, Mary 1812. Ramens bes Polizeiratbes :

Der Gefretar,

Nummen des Publicareres.

2 de Gertrad,

76. Den Redbieren des mit Jusieberngerlätung eingefemmen Deinni 9 si fatt, den
tung eingefemmen Deinni 9 si fatt, dei
tung eingefemmen Deinni 9 si fatt, dei
tung eingefem den
ten Deutglieber genannt, den Dis
figieren, debe bereiten engegeren, des gwiden
ten Deddieben, fespalt in Juited, Ridger, und
Bilipert Od-gin am zu en Deddieben, die Die
figigter, vor mebilökt. Begiefsgericht, de Die
figigter, vor mebilökt. Begiefsgerichen, der Dis
figigter, vor mebilökt. Begiefsgerichen, der De
figigter, der Deutgeferigung der Be
finand bis Bellegtingsgerichen Gerechferie
tin in 1881. Begiefsgerichetenjer Deilug der
ten in 1881. Begiefsgerichetenjer Deilug der

Dieberalatt ben 14. Dars 1812. Ramens und aus Muftrag bes Begirte-gerichtes Regeneberg :

Rangiel Des Rotariatefreifes Deuamt und ber Enden. Laubichreiber Banninger.

77. Grichtlides Inventa.
Des Bezirfegericht Jürch bet, auf Ansacht
Des Bezirfegericht Jürch bet, auf Ansacht
Mamens ber minderzichtigen Rinder des auf 27.
Detreber weizen Jahre ilt. verflebenau Jiaf
Paliter von Beaunau, Kantons Jungan,
tigbat groecke in der Tälisch, Geneinde Ausgen. jepan gewern in der Lotten, Gemeinde ausere fish, die Aufnahme des gerichtlichen Junentare bete die Bertaffenschaft des Lehtern bewilligt. Es ergent daher an alle Gläubiger und Schuldner des genannten Jiaf Halter die perem torische Aussieden, resp.

ibre Schulden, bis frateftens ben 12. Appeil b. 3. ber untergeichneten Manglei auf Stempels b. 3. ber untrezeichneten Mangtel au Stempels papiet genau einzugeben, unter der Andrehung, bas Biateiger, welche die Anmeldung ihret Forberungen untrelaffen, Auslichfuß von der Bertaffenichaft, Schuldner abet, welche ihre Schuldigfeiten nicht eingebu, angemessen Drb-Schuldigfeiten nicht eingebu, angemessen Drb-

Schulbigkeiten nicht eingeben, angemeistene Ord-nungsbuffen zu gewärtigen halten. Außerfilbt den 14. Marg 1882 Auß wiltrag des Beziefegerichtes Jürich: Die Visturiaterfanglei Zugerschl.

G. Reller, Landichreiber. 78. 3m Roufurfe über bie Auffallsmaffe bet Sufanna Alrin ert, geb. Bietenbardt, oon Meilen, fegbaft in Auftrial, wird biemit, jedoch weeten, jespaft in Augretpal, wire vieunt, groom ann hinfichtich der Argenfichaften, eine perentorriche Frift von jehn Zugen, vom Zage der öffentlichen Befanntwachung an, für Abgabe von Jugs und Ufderfällagereflieungen der der un-

Sieges und biebertelbaueret und ist Reford führ eine Meinung, das feine in der Meinung, das feine Meinung ber Begint auf der Aufgestellung bereuden feine General der Meinung der Steinfageistelle Meinung der Steinfageistelle Meinung der Steinfageistelle Meinung der Steinfageistelle Meinung der Fellen seine Meinung der fellen Jedenmen Meinung der fellen der Meinung der Meinung der Meinung der fellen der Meinung der Meinung der fellen der Meinung der fellen der Meinung der fellen der Meinung der fellen der fel

Co ergeht baber an alle Glaubiger und Soulb: ner bes in Konfure Breatpenen Die peremtorifche ner ors in Rontuns Greatgenen die peremorting Aufferderung, über ther Anfprachen und Ber-bindligfeten ber unterzeichneten Kanglei genaute Eingabe auf Setmelplapiter, fo vielt möglich un-ter Beilegung ber Beweipuelunden im Deiginal ter Beitigung or Demeisurtunden im Diegludi ober in foglaubigere Abfajril, bis fabetline den 26. April 1842 gugutellen, am Berrechtstettigungstage felbft aber perionific ober durch Stevolimofortiger auf bem Gerichtsbaufe zu erichtinen, alles unter der Bedrabung, daß Schuldner, nen, aue unter ver Bererbung, our Soumer, bei ibre Gingaben gu machen unterfoffen, ange-meffene Nachtbeile ju gewartigen batten, faumige Aufprecher aber Obe genabberficherten geboch nur nut Bigug auf bie verfallenen Jinfen) ibre For-berungen einzig noch bei ber Kollofazionsverbandlung, und gwar unter ju gewärtigender Deb-nungebufe, eingeben tonnen, ipater aber damit von der vorbandenen Daffe ausgeschioffen, ober, fo weit fie durch Jauftplander gededt find, eben-falls mit Ordnungebufe belegt wurden, endlich bie am Beerechtiertigungstage Ausbleibenden

Ge ergebt dabet an elle Bläubiger und Schulben er bei in Rendure Beratheren bie preumsern bei premerberten Auflerberung, fiber ther Asigeachen und Bereitscheung, fiber there Asigeachen und Bereitsgebe auf Etempelepsier, in viel möglich wie tre Beitigung der Browissurfunden im Drigials der in beglaubsiger Webeitig, ibs spärlens ab. 19. April 1812 juguitün, am Berechtiert. Auflehafte profilikh der bende Elegangstagt sieht oder der forfallst, der bende Elegangstagt sieht oder prefinktib, dere burd. De gungerage feibe wer personiun vor outen Ber vollmächtigte auf bem Berichtspauer; un ersheit neu; alles unter ber Bebrohung, bai Schuldner, die ihre Eingaben zu machen unterlaffen, anger meffene Nachbeilte zu gewärtigen batten, saume Mitten aber (bie geundversichereten jedoch nur mit Bejug auf die verfallenen Binfen) ibre For-berungen einzig noch bei ber Rollofazioneverbande derungen einig auch det der Kollstaisisserchanden, und wisser unter gu grodetigender Nedenung, und wisser unter gut grodetigender Nedenung, und wie der Genen, späre abe demit owe der fie durch Faultsfänder gedeckt find, dere fie durch Guutsfänder gedeckt find, den Elden mit Verrechfleringungsings Musbliebenden (Die guutwerfichgeren Architectungsbag) wiederung des gedechtes des Generals des gedechtes des Generals gedechtes der Generals gedechte gedec

nur mit Begug auf die verfallenen Jinfen) alle Pachteite, welche aus der Unteruntuff der Bere werden der Bereichte der Bereichte der Bereichte fellen der Bereichte der Bereichte der Bereichte der II. 3 mit den 11. Mars 1822 Beitrichten : Die Bekartslefankti Beriningen und der finden.

Landidreiber Buder

2andidreiber Du der.
81. Ueber die redelich ausgetriebenen:
Johannes Muller, Jafobs fel. Cohn,
Jafoblio oder Hubis genannt, und
Johannes Plageli, Deinrichs Gobn,

beibe von Weiningen, bat bas Begirfegericht Birich auf Mantag ben 21. Upril 1812, Morgens 7 Uhr, gur Berrecht-

fertigung Zag angefest.
Ge ergebt babre an alle Glaubiger und Couldner ber in Rontues Berathenen bie peremtorifche Bufforderung, über ibre Anfpraden und Ber-binblichfeiten der unterzeichneten Sanlel genaue onnouvereich der unterzeichneten Sauftel genaue Tingabr auf Setempelpaire, fo viel möglich unter Beilegung der Beweisurfunden im Original oder in beglaubigter Abforit, die festeftens den 19. April 1842 guguftellen, am Berrechtfertis soret in begianogger wohnerie, bis mareitele on 19. April 1882 juguftelen, em Berrechtfertis gungstage felbft aber perfonlich ober burch 28-vollmädnigte auf dem Greichtshaufe zu erfdete nen; alles unter ber Bedrobung, baf Schuldner, neilen Gingaben gu maden unterlaffen, ange-ineffene Rachtbeile zu gewärtigen batten, faumige Apfprecher aber (bie grundverficherten jedach nur mit Bezug auf die verlallenen Binfen) ibre For-berungen einzig noch bei der Rollofazionsverhandverungen einigig noch ver ver voureragionsverband-tung, und zwar unter zu gewartigender Ord-nungsbuffe, einigeben können, hatter aber damit von der verhandenen Maffe ausgeichloffen, ober, jo weit sie durch Faultplander gebecht find, oben falls mit Debnungsbufe belegt murben, enblich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenben (bie grundverficherten Rrebitoren jedoch wiederum (bie gumburschierten Kröfteren jeden veiderum mm Miggag auf bet verfellenn Jaifen) alle Madbielle, welche aus der Unterntung der Ber-parbaugert und der Berichterschieftlich enfteten ber der der der der der der der der Jurich am 12. Mars, 1832 Die Pleterfatsfanzlei Weiningen und der Eiden.

Landidreiber Duber.

Berfeigerung Runftigen Montag, ben 21. bieß, von Bor-mitrage 8 Uhr an, werben in ber Gantftube auf bem nutern Dreichengraben babier, in Folge

auf dem ültierm preparengraven vander, ein george eingegingener Berfilderungsbewühligungen eine und Sichläftige Betren, Käften, Sifche, Erüble, Kommoden, Spiegel, Tadbiaur, Deigemälde, Senfuhren, Wordunge, Tich-Deigemalde, Stoffubren, Worbange, Eindrund und Bettlinge, fübrernes, eifennes, erdennes und bölgernes Rückengeichter, I Orebbank mit Superfix von Citen und Meffing und Judehorde, I Wartitland, Weinisächen und Bricher, etwas Scheeinerwerfzeug, Danbe geichnungen und etwas wenige Malerge-ratbidaiten, Dannefleiber, girfa 40 Diunb guter Rauchtabaf, nebit vielen andern Ga-

offentlich petifeigent und nur gegen baare Begablung ertaifen.

hlung erlaffen. Bu abbreichem Befuche laber boftichft ein Burich ben 14. Merg 1842.

der Gradtammann, der Stadtammann, G. Wasfert, 83., Ueber den rechtlich ausgetriebenen Deins rich Scherer, Küfer, auf dem vordern Rei, Schönenberg, hat das Verierfagreicht Vorgen auf Montag den 11. April 1802, Morgens 9 Uhr,

But Beerechtfertigung Tag angefest.
Ge ergest baber un alle Glubiger und Schuld. mer des in Anelius Geratbenet bie petembrifche Aufliederung, über ibre Alafprachen und Ber-binblidefeiten ber unterzeichneten Kannlei genaue Eingabe auf Stemptlapier, fo viel möglich me eer Liellegung der Beweisnefunden im Original ober in beglaubigter Abfchrift, bie fpateftens ben 6. April 1812 juguftellen, am Berrechtferte gungetage felbit aber perfonlich ober burch Re-vollmadutigte auf bem Gerichtenaufe zu erfcheinen; alles unter ber Bebrobnug, baß Schuloner, Die ibre Gingaben gu machen unterlaffen, angemeffene Rachtbeite gu gewärtigen batten, faumige An-fprecher, aber (bie grundverficherten jeboch nur mit Begug auf bie verfallenen Binfen) ihre Formit Beging auf die versalleren "finfen i ver poer decungen einig noch die der Kullachtinsversband-lung, und gwar unter au gewärtigender Ord-nungebufe, eingebeu tönnen, fpätef aber damit von der vorhandenen Molfe ausgefchloffen, oder,

fo weit fie durch Fauftpfander gedede find, eben: falls mit Ordnungsbufe belegt wurden, endlich dir am Berrechtierigungstage Ausbleibenden blt am Berrechtiertigungstäg Ausbielbenden (die geuldverfehren Architeren jeden wiederum nur mit Grjug anf die verlachen "Infen alle Pachdelte, welch aus der eine den in die Erstellen Bachdelte, welch aus der Gestellen auf die Bachdelte, welch aus der Gestellen in die Bachdelte, welch auf die Bachdelte die Gegeben am 7. Mäg; 1842 "Annen der Gegeben auf die Bedendweit. Die Retaristefanisie Mödenedweit.

Lanbidreiber Subrr.

84., Ueber ben reichtig magterieben Mubolf B ür g g. Weinichter fur Engen, ber Gemeinbe fficentiel, bat des Arsteifstericht Dimeil auf Tonnerfag ben 14. Bezul 1812, Weegens 10 Urt, zur Mercchiftrijung Zag angeieß. Es eigelt babr an alle Gfaubiger und Schull-Mutteberung. Wer Geschen der Geschen der Schullen ner bes in Konturs Greathenen die peremioniwer Musselberung, über ihre Anfriprachen und Berbinblichfeiten ber anterzeichneren Anntie genaue Eingabe auf Stemptfapier, so viel möglich um er Beitgung der Beweigenfunden im Driginal aber in beglondigter Wohchrift, bis späteftens den

ser in figleinigter allschaftl, die fallefines ben 9. Weir! 1822 aumfellen, am Bertruchterin spungstage (elbf) aber perfailtd, ober bend Besoullandigter und bem Bertichspung au erfehe von den Bertruchterin einen; alles unter der Arbeidung, dog Schubene, bei lebe Gingsohn zu machen unterlieffen, anget ist der Gingsohn zu machen unterlieffen, anget melfene Plachfielt au genofftigen hötzen, flumigt melfen bei der grundberficherten fohod met Bending in der der Bertruchter gestellt gestell ber am Berreinternigungsege Ausentonienen beit genüberdiriern Kreiteren ir reich miederma Plachteit, welche und bei Die Vollegen Babeilung und ber Dirichterfelliffe neithem Babilungen und ber Dirichterfelliffe neithem Babilungen und ber Dirichterfelliffe neithem Babilungen und ber Dirichterfelliffe Ausentschaften ber Dirichter Dirichteringen ber Dirichter Begriff Berbalterung ber Dirichter Begriffelliffel

Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schuth. 12. April 1842 anguftellen, am Berrechtferti-gungetage felbft aber perionlich ober burd Bepomliadtigte auf bem Gerichtsbaufe gu erichei-nen; alles unter ber Bebrobung, bag Schuldner, nen; aues unter ver Bereidung, our Cumung, bie ihre Gingaben ju machen untertaffen, anger meffent Dochtheite zu gewärtigen batten, faumige meifent Biochtheite ju gewartigen batten, jaumige Aniprecher aber (bie geundvreicherten jedoch nie mit Bajug auf bie verfollenen Jinfen) iber Borb berungen einzig noch bei ber Kollofazioneverhanddeungen einig noch bei der nouetagioneverpanos lung, und zwar unter zu gewättigender Ord-namgebuch, eingeber fönnen, spätre aber damit won der verhandenen Maffe ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faustpilander gedeckt sind, chenifalls mit Ordnungebufe belegt wurden, enblich bit am Berrechtfertigungstage Ausbleibenben (bit grundverficherten Rreditoren jedoch wiederum Die geundversicherten Kredferen jedech miederum um int Beigen auf bie verfaltenen Inten) aufte Bachteilt, melde ann der Untennteilt der Berbeitungen und der Berbeitungen und der Berbeitungen und der Gerichte folimiten, an fich feint gur fragen batten.
Derftleumen und Bert 1822.
Derftleumen der Bert 1822.
Die Bertrieben und der Bertriebe im B

Lanbidreiber Diniler.

86. Brefteigerung. Die Gefellicaft jur Coffran bringt unter Die Setrumbar jur Softran bringt unter Auffiche De Benderfage ben 17. dies Nachmittage von 3 übe an, das niter ibrem Gefellschaftspaufe befindliche Magazin, welches bisber von Pen. Erbard Schole für bei bei bei bei warden ist, auf öffentliche Pach. Erbard bei bei bei bei warden ist, auf öffentliche Pach. Bieigerung.

Die portheilhafte Lage birfes Dagagins unb

bir bisberige gute Begongenfcoft lagt viele Pachtliebaber erwarten, und voerben bir Gant-bebingungen ber Groffnung ber Gant betaunt gemach, fonnen auch in ber Bubiconseit in Die. 175 auf ber Petersbofftatt eingeleben were

Burich den 10. Dars 1842. Gingefeben für die Gantbeamtung :

Gantengeige. Unter Aufficht und Leitung Der Gantbeamtung in Bliebiton toft Unterzeichneter fein in BBiebiin Beieben jaft interzeichneter fein in Abiebt: ton geiegenes heimweien, sowohl flüchweie als sammethalt, Montag ben 21. Mary, Monds 6 Uhr, im goldenen Fatfen baseibst auf öffentliche igerung bringen.

Dasfelbe enthalt :

Daffelde enthalt:

A. Un Geburichteiten:

A. Un Geburichteiten:
Gine gerdundige Webenung, Riche, 3 Kammern,
Windenboben, 1 Retlet und Ubritt.
Gine Schrune fammt Stallung, Antbeil an einem Wegenichben, Zerthaus, Trett,
Mir Chalteborn, Bufchaus und Rebbaus.

1/3 bon 2/3 Dorfgerechtigfeit in Dolg und Gelb. B. In Grundftaden: Birle

Aderiond im Giptfelb. 3 Aderiand im Bibis, meiftens mit Baumen befest. Mattland im Deuriebt und 31/2

Mibis. Reben im Dorf Biebifon 3/4 und Atbis.

Roufflebhaber merben daber Mountebpaber werden daher freundschaftlich eingeladen, diese Liegenschaften zu bestächtigen, und isdann an besagtem Tage recht gabriech dei der Gant selbst sich einzusinden, allwo die Rauf-bebingungen eröffnet werden, weiche inzwischen auch dei dem Eigenschümer felbst zu vernehmen freundichaftlich

Muferfihl ben 12. Darg 1842. 3 o b. 9 6 b n, jum Schimmel. Gingefeben für bie Gantbeamtung: Biebifon den 12. Mary 1842. 3. R. Sausbeer,

Gemeinbrath. Bermifchte Ungeigen. RR. Mngeige. Die Mitglieber bes

Begrabnigvereins

für alle Stanbe ber Bewohner Buriche

erben anmie auf Mittwoch ben 30. biefes Do werden anmie auf Mittwoch den 20. dietes Me-nats, Neudes 6 Upr, und ist Schnichten 21. ordentlichen Generalverfammtung eingefaden. Die Richausgen vom 3ph. 1811 ingen der femuendem Wenteg an bei dem Dudfter, Drit. Jürich jum Arigel, jur Giber dertel. Jürich den 12. Metz 2811.

Das Alfquartet.

Ungeige. Untergeichnete machen einem geehrten Publifum befannt, bag fie mit beute ibren Begenfeitigen Bertrag aufgehoben unter nachflebenden Ber-

2. Sini bat alle bas Befcaft ausschlieflich betreffenden Ronti au berichtigen und alfe auch alle bie gu biefem Datum noch ausftebinden Moten einzugieben. Burich ben 14. Dides 1842.

M. Duni und G. Bidmer, Maice.

Empfeblung.

Indem ber Untergrichnete fur bas ibm bie Inoem der untergramere jur bas gim eine babin geichenfte Butroum verdindlicht bantt, gibt er fich biemit die Ebre, fich seinen wertben Gonnern ju Etabt nob Lond auße Neur ju empfehen, in ber hoffman, durch biligfte und folibe Bedienung bas bieber genoffene Jutrauen

ferner gu fichern. Mud, empfiehtt er feine immer vorrathigen Der eracbenfte

Molph Dani, Maler und Lafirer, im Schioft in ber Schipfe und im außern Weinberg in Unterftraf. 91.0 Ber Luft bat, für den Lauf des gegene wättigen Jabres das Strob für 3 Privatpferbe au liefern und bagegen die Bauftode allmalig au beziehen, ber fann biefes in Dio. 196 oben an ber Rirchgag angelgen.

Ungeige.

Unterzeichneter macht bem verebrten Dubiffum bu Stadt und Land bie eegebree Ungeige, bog

Leinwand, Faden & Garn jum Bleichen

annimmt, und gwar wie bisanbin fur bie fcon Maturbleiche bei Langenthal,

Meuferft forgfaltiger und foliber Bebandlung bes mie Unvertrauten Duefen bir refp. Gonner perfichert fein.

Burich ben 28. Februar 1842. Jafob Muller, gur Commerau Dl. 48 auf Dorf.

93.18 Empfeblung.

Enbenntergeichneter empfiehlt fich auch biefes Jahr gum

Wafchen & Bleichen aller Arten Berren . u. Frauengimmer.

. Strobbute.

gereit, alleit moglinden Wünfcher in Bezung am Reinheit unt Gilang, io wie auch einer festen und elastischen Appertur zu entsprechen. Auftrage betiebe man necht gefäliger Merffe in Jürich bei Frau Schneiber Koller Nie. 239 auf bem Giermartt, argenieber der Mun, und in Enge bei herrn Schood, Gienthalbete, ober

Strebbutfabrifant. Much tonnten noch mehrere Strobbutarbeiter rinnen bafelbft Befchaftigung erholten.

94. In tinem Privatboufe in dausanne wünschet man eine ober gwei Zedere boneter Gitern in menten gu mehren, weiche aufer der transfischen Bereicht, weiche aufer der transfischen berei nater ben nämischen Zeichen Zwareflunde bet unter ben nämischen Zeichen Zwareflunde franten. Die Sendtimen find zu verrechnen in Loben bei Frau Weitre Gugseig an ber neuen Pofiftrege.

Brfanntmadung. Den verehrlichen Intereffenten ber

Bittmen . & Baifenftiftung Der Stadt Barich

wird biemit angezeigt, baf Montage ben 21. bief, bes Radmittags um ? Ubr, bie Beneraliversammlung berfetben im Schubenbaufe fatt findet.

Die Berathungsgegenflanbe finb: 1) Abnahme ber Rechnung fur bas Jahr 2) Abnahme ber Rechnung für Die Meifterifde

nenanne der Rechnung für bie Meifterlige Etiftung für unverbeirethe Bürgerinnen Jurichs, sammt Bericht hierüber; weld e beibe Rechnungen vom fünftigen Montag an ben Mitgliebern an ob-gebachtem Orte gur Einflicht offen

liegen. 3) Babt eines Prafibenten. 4) Wahl dreier Rommittirten. Burich ben 8 Macs 1817.

Damene Der Bittmen und BBaifen-Criftung: Das Memariat

Breife ber Bebensmittel. Den 11. Didts 1841.

Das Mater Ceren: 12 f. 1. 5 f. bis 13 ft. 20 g.

n Boggen 6 ft. 10 g. bis 7 ft. 20 g.

n Bobnen 8 ft. 20 g. bis 10 ft. — g.

n Geben 7 ft. 20 g. bis 10 ft. — g.

n Gerten 7 ft. 20 g. bis 10 ft. — g.

Das Wierert Pater 13 bis 17 g.

Drud ber Mirid'iben Budbruderei

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 21. Mars 1842.

Wochenblatt

im Berichtbaus,

Rum Berfauf wird angetragen.

Unarige. Das Rammiffionslager der Mineralwoffer von Biegler. Stein re euthalt in frifden Quali-taten fortmabrend :

idten serwährend : Gelten, — Gadinger, — Gelten, — Gelten, — Gelten, — Gelten, — Gerten, — Gerte

2. Rommiffiens Lager.

Um bem Buniche einiger meiner Abnehmer in Burich und Umgebung ju entfprechen, babe bei heren G. Bollinger, Deftillateur, in Bu-

Extrait d'Absinthe

qualité suporleure gegrundet, welches ich meinen Freunden und Be-fannten bestens anempfeble. Motiers-Travers ben 9. Marg 1842.

Louis Richarde

Beguglich auf obiges Inferat bes herrn Louis Richardet bin ich fo frei. bas pen bemielben bei mir gegrimbete Rommiffione Lager pon Getrait b'alb. finthe, Ifte Qualitat, fowohl ben Freunden bes herrn Richarbet als auch meinen werthen Gonnern beitens anquempfeblen.

G. Bollinger, Deftiffateur, am Rinbermarft.

Unaciac.

3. an gen ge. Die auf Oftern fo beliebten und befannten Dausanisguteil, welche fruber beim Zeughaus ju baben waren, find nun ju baben in ber Schipte unter bem Bogli. Huch werden wie immer Gier fcbu ju farben

angenammen

igenammen. Es empfichit fich aufs Soflichfte Igfr. D. Freitag in ber Schipfe.

Ctodfifde, troden und gewäffert, im Laden jut weißen Lilie unten on ber Spiratlaaffe.

5. Ungeige u. Empfeblung.

5. Anjeige u. Empfeylung.
De litergeichnet wieder mit einer Museabl
fabbet Derten-Kravetten zu verfehleben Perie
ten verfeben fil, de ampfehl fit felbigt inzen
wertben Ghannern aufs Zeitle; ebenfo wirb fit
mit blandnin Zieflehölbigte ausbefillen und Fried
üterzieben. Juglich modt fit nuch derauf auf
mertum, boß fer einen febr verfehlichten er
zur Mindelung der Atwassites beitet, ber nich
mat fehr fach, siedern auch durchase bei Jynne
unt fehr fach, siedern auch durchase bei Jynne uur ichr fart, fanbern auch ourwaus ort syren bertragen nicht farbt, wie foldere beim Leber ber gall ift. Gelibe Arbeit und ichaelle Bedinnung laffen mich ferner zablreichen Zufpruch beffeu. Brau Sch voriger, geb. Schmib.

No. 115 auf bem Manfterhof.

Ungeigt.

6. Marciller, Marciller, Marciller, Marciller, Marciller, Oras d'Orlesas, Oras d'Apales, d'examines, Luffrianes um Flierances, fo wie mit allen Arten Geidenreffeu, wennunte auch an Aichten, defiens um d'au magliché d'élies une d'au magliché d'élies une d'au magliché d'élies une d'au ferience Cublima y Cellen une l'au ju ferneten guifgen ma ve l'aub une l'aud qui ferneten guifgen ma ve l'aud et une l'aud qui ferneten guifgen Bufprud.

Deinrich Miper, junger, große Dofftatt Die. 330.

Breis, bei

8. Ranorien vog gel, beibertel Berben, von verfchiebenen Farben, vorzüglich bechgelbe, find zu boben im Daufe ber herrn 3fli, 2 Erevpen boch, 90.9 in Un

reffield.

9. Gine alte Anpfregeite, 1 Reffi, 4 Der demangsfint (amm du virentische, 2 Seiden wegenstellt, 2 Seiden wegenstellt, 2 Seiden wegenstellt, 2 Seiden wegenstellt, 2 Philotophysika der effektellt wegenstellt, 2 Seiden der Seiden wegenstellt, 2 Seiden wegenstellt wegenstell

Farber Beber on ber Limmatftraft in Burich.

12.7 Reale gute alte Beine, ber Eimen aby, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 fl., fo wie reales, 23 Jahre altes Riefdemwaffer, die Raf al fl. Ift fich im Laben auf der großen Hoftatt Pdo. 34 gefälligst ongumelben.

Pofflatt Re. 33 grfaligft engimeleru. 13,2° 3n ber freumblichfen Loge am Muble-bad ein gut eingerichtetes gedoppeltes Bobn-baus mit geraumiger Werfielter und Schoef, Bof, Barten, Brumen u. a. für die Unnechmilichteit der Wohnung sowoll als Benechweitlichte in ber bei ber Benechmentellen Begugen Befelder unpelpetenwertelnen Begügen Fafi, Senfal

14.29 Ge ift ein am Cee gelegenes

ju verfaufen, das aus folgenben iconen Gutern beflebt: 4 Jud. Reben. 9-10 n Biefen und Aderland, mit 200

Obitbaumen depflangt. Streutlanb.

5 , Solg. Daju gebort eine gedoppeitr Behaufung, Scheune, Schöpfe und Bafchbaus mit Brennerei

wid Breiangen fann uoch ein uen gebautes Bum Brianen.
Mu Berlangen fann uoch ein uen gebautes Baus mit 2 Inch. Garten und Pflanzland mit-verfauft verben. Diefes fcone und vortbeilbafte Deimmefen ift

une eine Etunde von ber Stodt ruftent und wied des vergeriedten Alteres des Berkaufers wegen einem unteruedmenden Zandwirthe um billigen Preis erlassen durch Raff. Senfal.

15.29 An einer ber begangenften, beliebteften gagen ber Stabt ift ein folib unb fcbon ge-Saus mit großem Laben

au perfaufen bei Rafi, Genfal.

gall, Senjel.

16. Wer ein Forteplane ju faufen wönsche, welches feiner Beit unter Anteitung und Aufficht bes fel. Life verfertigt wurde, nud ann vegeu Mangel an Plag für 1/3 des dazumaligen Roftens vertault wied, der betiebe fich in Pls. 196 oden an der Archags ju meiben.

17. Bu verfaufen: Gute Lanbfarten,

größtenbeile vou C. g. Weiland entworten und im Berlag des geograpbifchen Inflitute in Bei-merchienen, neu damit oulguräumen à 5 pi, das Stud. Desgleichen fchwarze und foierite Rupferftiche

Be ma I be

und ein Bogelfafig. Gbenbafelbft vorguglicher weißer Reueuburger Bein in glafchen à 20 f.; auf 12 Beuteillen

7.3 Sommetbeden um billigen eine gaute Bleberrerklufte reholten überries, bei Frau Koch an der Schoffictgaß. Im Ver Schoffictgaß. Im Ver Schoffictgaß. Im Ver Schoffictgaß.

obs vage 13 p., um dumit augutaumen, gn baben.
19.2 Gin anderthalbichläfiges Bett fommt Bettflatt und Mugigen, ein Aburger nufbanmfarb angefrichener Raften, alles beinabe nen. In der varbern Schipfe No. 198.

20.00 Reater, geschierter Weinlander Wein von 1831, ber Saum a 30 und 32 fl., die Zanfe a 101/2 und 111/2 fl. Nachgufragen im Beltweg Po. 152. 21.00 Gine Partie iconer Garteubuchs ju

billigem Dreis.

blügem Breis.

22. "An h ei g e. Gebeten macht feinem gesehrten Generen zu Stadt und Lend die Mussiel, bag Generen und Leiden und Lend die Mussiel, bag Generen zu der Beneren zu der Beneren zu der Beneren zu der Beneren auf geschniteren auf in geschlichen und geschlichen bei gibt geschlichen bei gibt geschlichen bei gibt geschlichen geschlichen bei gibt geschlichen und geschlichen geschliche

winen. Gbenfalls find noch ju baben: Meapalita-niche Mafaroni und Fibeli, das Plund à 12 f., und gang frifche Gemusundeln, bas Plund à -10 f.

Rudelf Orelle Reinacher,

Ru taufen wirb begebrt.

23.23 Gin - und zweithurige Raften, Beinfaffer, ein gutes Dienstenbett, Seffel, 1 Tifch, 1 Rubebett, Kommo-ben und Plunder, wunscht man gegen gute Bezahlung ju taufen an ber Schoffelgaf Ro. 259.

Sum Musleiben wird angetragen. 24. Muf tuuftige b. Oftern in Da. 150 fleine Stadt, bem Storchen voruber, nabe bei Brude und Deng, bas Bohngemach eine Treppe boch; unv wergg, oas Bopingemare eine Terepe bod; basfelbe entolt: 1 Grude, 1 Ruche, Mbritt, eine Kammner, ein tleines Einfchlägtl unter ber zweiten Terppe, 1 Polibehalter und nothigen Falls noch 1 Kellercheu; fur Leute mit wenig

Falls noch 1 Actlercheu; für Leute mit wenig ober ohne Kinder. 25. Jum Austeibeu: In No. 11 im Blei-dernug auf Diften der obere Wobubaden, dnech Baute in den ichhönlich Stand gefellt, mit allen Bequemlickfeiten verfeben, sammethaft ober in zuert Abbefühungen, so wie einzelne Jimmer om gleichen Ort.

gleichen Drt. Gretaufen : Bieta 200 Gimer febt gue Beiniaffer.
3nm Berfauf ober Austeiben : In der Fran-munterfriede 2 febt icon Mannerorter, im Gr. Peter 1 Mannerort und iu der Predigerfriche

Peter 1 Manneter und in ort Previngertunge 1 Mannetert; allei feite billig. Gernet zu vermiethen: Remise und Bestallung für 2 Gerde, nebet Jubebobe.

26. 3mei schon moblirte Bimmer

auf bem Rathbausplas.

auf bem Rathhausplaß.
27. Min Richweit ein fredmütbiges Wedngemed außerbald bem Mittacker; baselbeiten
fennt aus zu billigen Rochbitanen falulich
28. Nach auf Offern 1812 ein mitters
Wednung der Mittacker
39. Durch Julis von Sinnb an ober auf
Offern ini federt, fenntrucker Wöhngemach,

Dei Der Deumunfteelieche ift auf Offern 30. Bei der Reumunftetteche ift auf Effern eber Maitag um febr billigen Ins in Pacht zu nehmen: Eine Bedaufung, bestiend in Etube, Küche, Keller, einer oder zwei Kaumern und Bijinde, mit eber ohne eine große Werkftatte und Garten

Em gleechen Det jum Berfauf: Bwei neue Seibemvehftuple und verfibiebene Sorten Marauce Reifgeruge, nebit jeder Met Bubenorde. 31. Mis Cammeraufenthalt ober für bas gange

große Stammer. Gine founenreiches Bohngemach, beftebent aus

einer Ctube, einer Debenftube, einem Alfoven, einer Ruche, Plunderfammer, Solzbehatter und Reller. Det ift ein vollftandiger

Coleffermerficua.

gut verfaufen.
33. Buf nichte b. Diern ein sonneureiches
Bebengemeh um billigen Zins, im fl. Seidenpfell 191s. 390.
34.** Zweit Wedangemäster von Stund an
oder auf Kiten, nm billigen Zins, dei
eber auf Kiten, der ber Schofflagsf.

35.19 Bon Stund an ein großer, geraumiger 28ch anf bem Manfterbof 910. 37.

36.6 Wie Richweib 1842 ein Arenngemann im Mitte ber Eradt mit finin beisbaren Jaumeren im erften Stod. Nach Bunfch fennte auch des Pleimiefe dazin gaeden merbin.

37.11 Auf nächte Often ein keiteres und fonnteneriches Wohngemach, einnich für einen Professionier aber jür Leute mit Keftgängern,

nabe beim Rotel du lac.

nach bim Nobel du lae. 381 Ginge Webnigemächer mit Oftern von 381 Ginger Webnigemächer mit Oftern von 381 Ginger "Jimmern, ju diigstem Jins, in der Ridde in Ginger Sins, in der Ridde in Ginger Sinsten in der Angele Sinsten Schotze und der Sinsten mit Sabient, nach einer Neighaten Jimmer, mit Sabient, nach einer Neighaten Jimmer, Klode, 2 Kommern, nebft hörigen nethwendigen Raumen, festeid abet auf Oftens.

Bu entlehnen wird begehrt. 40. Man fucht auf funftige Rirchmelb 184?

für eine fille Daushaltung obne Rinder eine Boonung mit Gtube, 1 Rebengimmer, 1 Rammer, Rude, Reller und holybehalter.

Rachfragen nach Arbeit.

. 41. Gin junger Menich von 18 Jahren, der beutich und frangoffich fpricht und fdreibe, fucht rine Anftellung ale Schreiber ober Laben: aber

42.21 Empfehlung. De Untergeichnet anft feinen werthen Bonnern für bas ihm bisanbin geschenfte Ju-Trauen in feinem Berufe fonubel als im Danbel mit allen Arten Saufsrath, Jarben und Grab-seichen. Gr empficht fich neurdings in allen Zbeilen, befeinders aber wegen bolliger Lefaiveranderung und Aufhebung bes Mabilienbandels empfiehlt er bie noch verhandenen Dobein allee

Enten ju außerft billigem Preis.
Much fann ein Rnabe von rechtschaffenen Gir tern ober Bormunder die Malerprofession unter billigen Bedingungen erfernen bel bem fich beffens empfehlenben.

Rafpar Soneiber, Malce und Lafirer, im großen Gefer Do. 210 b, porüber ber alten Doft.

43.22 Ungeige u. Empfehlung. Die Untergeichnete erfaubt fich biermit einem vereiptichem Dublitum Die ergebene Anzeige gu machen, das fie fich mit Beforgung der Rieibere einigung befaft, fo, baf fie nicht nut alle

ermarten

3gfr. Manette Barpan, sum Recben.

44. Empfeblung.

Endountergrichnete, bie im Etrobustwafden und Glaten fundig, empfieht fich piecin bem Publifum aufo Beite, so wie im Glaten von Beriptung, fie wird fich angelegn fein laffen, Irebeann billig und mit fconce Nebeit zu be-

Margareita Gpinner, Cheiterligaf De. 81.

Radfragen nach Arbeitern. 45. Gine Dobifte wunicht eine Zachter in bie Lebre ju nehmen unter febr billigen Bedinge

46. Bo ein recht guter Plas fur eine er-wachfene Mannsperfon als Bauerntnecht offen ftebt, ift im Berichthaufe gu erfragen. Gin folftebt, ift im Berichthaufe gu erfragen. Gin fol-der mußte bas Biebiuttern und bie Guterarbeit verficben, gute Bengniffe aufzuweifen haben und bon Ctund an eintreten fonnen.

47. Dien fige fu d. niffe guten Bobiverhaltene varweifen fann, mube fogleich angeftellt und in Roft und Logis ger

2im gleichen Ort fonnte e'n Rnabe von 13-16 Am gleichen Der ronnte ein genade pon is - vo Jabren gegen angemeifene Begablung Beldaft-tigung finden, mubte aber bei Baufe logiren, 48. Man wuluscht auf Oftern gwei Töchter in die Lebre zu nehmen, welche bie Schneiberei, in bie Leber zu nehmun, welche bie Schaelbeert, Delejischert und eine gefunder Bieffele in allen Beten Zull. Meuffeline, felbenen und wolleren Stellen eiternen fennten bet eine migbre fich der Berten gestellte bestellte bestel Corache noch nebenbei gelehrt werben.

Nachfragen nach Beriprnem.

49.º Grifaufen: Gin Dubnerbund weiblicher Rege, stefa balbiabeig, oben braun, unten gertigert gezeichnet. Wer uber denfetben Ausfunft geben tann, beliebe fich gegen Gefenntlichkeit an bas Berichthaus ju menben, me man ben Gigen: thumer erfahren fann.

einzubandigen.

ngubanbigen. 14. Mary 1842. Opfiton ben 14. Mary 1842. Jatob Brunner, junger. 51. Entlaufen: Ein grofter weifter Dund it fcwargen Fleden, Rentunblander Nace. Dem Ueberbringer eine gute Belobnung,

Anzeigen von Gefunbenem.

52. Dem Unteeseichneten ift ein Sund ginge 32. 2 cm luntersteindeten in ein Jund diese laufen, berfeibe ift männlicher Alte, von Aarbe (dwarz)braum, bat gefüngte Obren, eine lange Mutthe und Frägt ein mefingenes Jalebanb. Der Gigariblimer fann beneithen gigen Bekab-lung her Giriadfungsgebibe und ber Jutter-gefühe im Jeit von & Zagen im Gmifang net-nen, non nicht, fo wirbt er als Gigaribum ber men, non nicht, fo wirbt er als Gigaribum ber

ichtet. Jueich ben 15. Marg 1842. Beinfchent Callenbach, im ichwargen Weggen im Niederborf.

Amtliche Anzeigen. 53. Ueber Die Bertaffenfchaft ber Margaretha,

gen. Enderli, Gheftau bee Salteen Jatob Banninger von Oberembrad, bat bae Ber girfegericht Bulad auf Donierflag ben 21. April 1842, Mergens 8 Uhr, jur Berrechfferligung Cag angefent. geb. Enderli, Ghefrau des Fallteen Banninger von Dberembrach, bat ? Ge ergeht baber an alle Glaubigce und Schulde ner ber in Ronfure Gerathenen bie preemtorifche

Eingabe' auf Etemplogiete, fo viel möglich, nie ver Beitigung der Genebutunden im Engliche Deckertungen im Englind ober in beglandigier Meckeiff, bie spätellen, dungstage felbst aber perfonlich oder durch Bewontlichtigte auf dem Periodsbule au erfolgen nie, alles unter der Beberonn, das Guldburg, Die ibre Gingaben ju maden unterlaffen, ange-meffene Nachtneite zu gemartigen batten, faumige Unfprecher aber ibie grundnerficherten jedach nur antprecett abet (die grundberftweren jecoch nur mit Begug auf die verfallenen Zinfen) ibre Job berungen einzig nach bei der Rollefagionsverbands fung, und gwar unter zu gewärtigender Ordnungebufe, ringeben fonnen, fpater aber bamit von der vorbarbenen Daffe ausgeschloffen, ober fpater aber bamit von der borbaroeiten Mable ausgefichiellen, soer, fa weit sie burch faulftefander gebeidt find, bei falls mit Ordnungsbufe belegt wieden, endlich bet am Berrechterrigungstage Ausbleibenben (die grundversichteren ätrdiesen jedach viederum nur mit Bezug auf bie verfallenen Binient Radtbeile, welcht aus der Untenntnif ber Bem banblungen und ber Berichtebefdluffe emfteben banblungen und ver Gerintragen batten. fonnten, an fich felbit gu tragen hatten. Rioten am 12. Mary 1842. Im Ramen des Begirfogerichtes Bulach:

Die Motariatofanglei Rloten. Chappi, Molar.

Gantangeige

Dienstags ben 22. Maes 1812, von Rach-mittags i Ulvr an, wird in ber Birtofchaft jum Rofenftod im Scofelb eine Gant fatt finden Betten, Bettftatten, Geffel, Rudengeichirt.

nebit noch vielen andern Gegenftanden mehr. Die Gantbeamtung.

55. Bekanntmadung. Auf ben 18. Mars wied ein breife Inniger Postwagenture mir Plas für 8 Reifende und einen Kondufteur zwei Mat wöchentlich. Dienftag und Freitag, swiden Diederweningen und Burid eröffnet. Dit biefer Pofigelegenheit mer ben Beiefe und Politude nach Affolgern, Dich den Leiefe und Teilftude nach Affoirem, Diech fret, Regensterg, Seteinmaur, Schöfisbort, Obert und Niederweningen befördert. Det Abgang finder in Miedervenfingen um 3 Ubr Morgens Statt, die Multeber in Juick

um 3 the 9thenbe In Dielftarf, Regensberg, Rlupf und Dieber-

weningen find Pofibarcaur errichter, bei melden Die Aufgabe ber Britfe und Pafere bis Abends vorber um 8 itht geideben fann. In Burid werden Pafete bie Nachmittags um 3 Ubr und Briefe bis 34, Uor abgenammen, Birich ben 15. Marg 1812 Cher Poftamt Burich.

Befanntmadung. De in neuefter Zeit burch Beriptingen eines fagenannten Allarm:Morfers großes Unglud cutfanden, nnd bie Unterfudung greigt bar, daß gu folden, bei une nicht eften auch an hocherten und andern Festantägen gebrauchten Befdugen ben und wieder ein fur beren Colide tat feine Garantie bietenben Material, namlich der geaue wiiche Buf, gebraucht wird, - fo fum vor bem Aufauf und bem Gebrauche falcher Beidinge ju marnen, vornämfich aber allen Giebereien biefigen Stantone bie Berfertigung folder Befchunge aus biefem Material bes Beftimmteften gn unterfagen Burich ben 9. Maes 1812.

Damens Des Poligeieathes . Der Gefretar

Tridtinget 57. 3m Ronfurfe über die Antfallsmaffe ber Sufanna Aleinert, geb. Bierenbardt, oon Meilen, feftraft in Aufterfiel, wied biemit, jeboch Mellen, lethat in Augertal, wied Diemit, wom nur binichtlich ber legenschaften, eine peremtertide Frift von jehn Tagen, vom Tage der öffentlichen Befanntmachung an, jur Abgabe von Jugs und Urberschlageerstatungen ber der um terzeichneten Ranglei angefest, in der Meinung, ban Stillichmeigen ale Beegicht auf ben Bug.

cap Stulidmeigen als Beeglant auf ven Imp. refp. bie theberfoliaaung betrachte würde. Jürich am 14. März 1842. Aus Auftrag des Bezirksgreichtes: Die Kanzlef des Notariansfreises Schwas menbingen und Dubenborf.

58. Den Rreditaren bes mit Infolvengerfile-rung ringefommenen Deinrich Bolfart, Deine

gung fich ju ertideen haben, ingwifden bie Mts ten in lobt. Begirtegerichtefanglei Bulach rin: feben fonnen.

ften fonnen. Dieberalatt den 14. Märg 1842. Plamens und aus Auftrag des Begirfs-gerichtes Regensberg: Kanglei des Potariarsfreifes Neuamt und ber Guben.

Landideriber Banninger 23nolymerer anninger, anninger, fin 95. Uebre ben rechtich ausgetriebenen, im Siblield an der Landftrafte, Gemeinde Wiedelon, fesbalten De. Utlich Plifter, Gerner, von Allanden, bat das Beziefsgericht Jurich auft Montag ben 11. April 1842, Morgens 7 Uhr, jur Berrechtfertigung Zag angefest.

ner des in Ronture Berathenen die peremtorifche Mufforderung, uber ihre Unfprachen und Ber-Muforderung, über ihre Anfprachen und Ber-bindichteine ber untergichneten Langlei genaue Eingade auf Eremetiagsier, je volt medicki un-ter Beitigung der Zemossetungeren im Deignich auf der Beitigung der Beitigung der Beitigung 6. Ment 1882 juguktiert, am Bertrechteiti-gungstasst eileh aber perspiktion derr Durch De-vollmächtigte unt dem Optrichtsbauft zu erfehri-ern; alles unter der Redeuug, das Schallen ein; alles unter der Redeuug, das Schallen bie ihrer Eingadern zu machen untersälfen, ange-weiter der Beitigung der Beitigung der Musienserbeite, führ ausweiterfalten in eben und Unfprecher aber (bie grundverficherten jedoch uur mit Bejug auf die verfallenen Binfen) ibre Forberungen einzig noch bei ber Rollofagioneverba lung, und gener unter gu gemartigender Ord-nungebuft, eingeben tonnen, fpater aber bamit opn ber porhandenen Maffe ausgeschioffen, ober, nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) alle Dachtbeile, welche aus der Iintenninfi bet Ber-Nachteite, weine aus der intenneng der Vere-handlungen und der Gerichtsbefchöliffe entsleben könnten, an sich selbst zu tragen hätten. Ausgeriht am 2. März 1882. Im Namen des Beriefsgerichtes Jucich:

Die Retariatefanglei Wiebifon.

G. Relfer, Landichreiber. fil. Ueber ben rechtlich ausgefreiebenen alle friedenseichter Iob. Auboll Schweifzer, Bader, in Dieteifen, hat bas Bigietegericht Bulach auf Donnerflag den 13, April 1882, Morgens 9 Ubr, jur Berrechtfertigung Zog an-

s ergeht baber an alle Glaubiger und Schuld: ner des in Ronfure Gerathenen Die peremtorifche ant of anderdung, über ibre affinfrachen non Bere bindlichteten der unterzeichneten Kanglef genant eingabe all Setmogleopier, fo viel moglich unter Beifigung der Arneisurfunden im Triginal der in befaubtigter Abichrift, die folgteftens den 8. April 1832 guuntellen, am Bererchtiertis 8. April 1832 guuntellen, am Bererchtiertis eber in beslaubigt: Abfohrift, die hollefing ben 8. April 1832 junftlellen, am Berrechtfertig aungeben, am Berrechtfertig aungeben, der ber berrefnlich eber burch Bervollmädigtge and bem Berrichebaufg au erfehn ein; alle unter der Beberbaug, die Schulbere, bie ber Engaben zu machen nutertäffen, angere bie der Engaben zu machen nutertäffen. angemeffen Ruchtbette zu gemöttigen bätten, falmigte allefierte (die gemöberschlieten jedech aus mit Terug auf bir verfalleren Infan) fern Farebrungen einig und bir ber kelledulenvenerenden. derungen einig noch ver eer geubedalonsverpano-ting, and hovar unter zu gewärtigender Ord-nungsbufe, eingeden konnen, fpäter aber damit von der vorhanderen Malle ausgeschloffen, oder, fo weit sie durch Jaustylander gederft find, ebenbie am Berrechtfettigungstage Musbleienben (bie grundverficherten Rreditert, jedoch wiederum (die grundverfickerten Architecten jedoch wiederum nur mit Beggg auf die verfellenen Inien) alle Nachtelis, welche aus der Unfranting ber Arc-panblangen und der Voreichischeidigt entfrien Jarid am C. März 1812 Im Mann der Begriffsgerichtes Bisladi: Die Kantief der Ploentaerterlies Schwa-mendingen und Dietenberg. der Dietenberg.

baftian Robier, Bater, und beffen Goone

Mufforderung, über ibre Unfprachen und Ber-Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich unter Beilegung ber Beweisuefunden im Deiginal ter Britigung der Beneisturfunden im Reignat der in beginnbiger Behöufer, die solletiens den 19. Meri 1812 guydellen, am Berechtiertie gungstage telbel aber perfailten derb unde Be-vollanderigte auf dem Gerichtsbute zu erfacie ern, alle unter der Berbestung, das Schubner, die ihre Gingden zu machen unterfaller, anger meffen Plachbeitet zu genörtigen bätten, (famige Unfprecher aber (bie grundverficherten jeboch nur mit Beaug auf Die verfallenen Binfen) ibre Forbeeungen einzig noch bei der Rollofagioneverband: lung, und zwar unter ju gewartigender Ord-nungebufte, eingeben tonnen, fpater aber banit nungebuje, eingeben tonnen, patre aber damit von der vorbandenen Maffe ausgeschaften, oder, fo weit sie durch Faustvillander gebeckt sind, eben-falls mit Lodnungsbuffe belegt würden, endlich die am Derecchtletzlungsluge uwediebenko (hie grundversicherten Kreditvern jedach wiederun mur mit Begang auf der verfalteren Irond wiederum Machteilt, wicht and der Unternation Irond Machteilt, wicht and der Unternation der Wert-dendungen und der Bestätellung entlichte famitie, am fich feldt, je tragen delten Irond der Beginfsgerichtes: Im Mannet der Beginfsgerichtes: Im Der Metartafsfamitet Weimingen und der Ender Bandickreider Huber.

62. Urber die rechtich ausgetreichen: 3 oban nes Militer, Jackob ict. Cohn, 3 obobie ober Mublis genannt, und n. 3 obobie ober Mublis genannt, und n. 4 ober 12 ober 1

fertigung Zag angefent. s ergeht baber an alle Glandiger und Schuid ber in Ronfues Gerathenen Die peremtorifche Mufforderung, aber ibre Anfprachen und Ber-binbiichfeiten ber untergeichneten Rangiel genaue Singabe auf Stempelpapier, fo viel möglich unter Beilegung ber Beweieurfunden in Driainal Beilegung ober in beglaubigter Abichrift, Die fpateftene ben betangen einig mob bet or konderanverennen tung, und zwar unter zu gewörtigender Deb-nungsbufe, eingeben können, spater aber damit von der vorbandenen Masse ausgefabissen, oben-lo weit sie durch Fanstpländer gedeckt sind, edenfalls mit Ordnungebufe belegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungstage Anebleibenben (bie grundverficherten Rrebiteren jeboch wiederum (die grundverficherten Architeren jedoch wiederum nur mit Begug auf die perfellenen Jaipfa) als Nachtleit, welch aus der Untenatunis der Wer-vondungen mit der Erickteilungen eine den kanten an sich siedlig zu tragen delten. Zwiede wil "Wake, 1822. Im Namen der Bezieffsgerichtet: Die Vooraristenatele Beziefingen. Endhöftendere Jud er.

63. Meber ben rechtitch ausgetriebenen Ga 63. nerer on erchita diegetriebenen Sai fo mon Schwarz, Misjenmacher, alt Saufe meilter Kafpare Sohn von Watt, Pfarre Regen-ftoef, im Bezief Regensberg , hat bas Reziefse gericht Regensberg auf Mirtwoch den 20. April 1812, Morgens 7 Uhr, jur Berrechtjertigung

Zag angefest. Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schulb: ner bes in Ronfure Berathenen bie peremterifche

alles unter der Bebrahung, dag Schuidner, die ibre Gingaben zu machen unterkallen, augemeffent Duchter, fürmige AnNachteile zu gewärtigen dieten, fürmige Anmit Bezug auf die verfallenen Jisiefon itre Grungen einzig and die verfallenen Jisiefon itre Grungen einzig noch die Residofationsverzuch und, und popt unter ta gewärtigender Lebenungs butt, einzigeten fännen, gölfer aber damit von der porbaudenen Mafic ausgeichloffen, ober, fo weit fie durch Faufterlader gebert find, ebenfalls mit Dednungebufe belegt mueben, endlich bie am Berrechtfertigungstage Musbleibenden (Die grunde perficherten Rreditoren jedoch wiederum nur mit Bejug auf die verfattenen Binfen) alle Rachtveile, welche aus ber Untenntnif ber Berbaidlungen und der Gerichesbeichluffe entftebin fonaten. an fich felbit gu tragen batten.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Die Rotariatefanglei Regenfterf.

64. Heber ben rechtlich ausgetriebenen Geilet Saiomon Stettbacher in Dubendorf bat tas Begirfegericht Utter auf Mittmod ben 6. Mpril 184?, Morgens 9 Upr, jur Berrechtfertigung Jag angefent.

Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schuld. ner des in Ronfues Berathenen Die peremtorifche Bufforderung, über ihre Anfpraden und Ber-binblichfeiten ber unterzeichnern Kangiei angue Gingabe auf Stennpeipapier, fo viel möglich une ter Beilegung ber Beweisurfunden im Driginal ter Beitgaung ber Weneisserfunden im Erligiad eber in beglubeger Biblefrij, in beiterlinde bet in Deglubeger Biblefrij, in beiterlinde bei in 1. Wiefe 1812 ausguleden, am Wertschleftlie weille in der in der der Beitgeber in der der Beitgeber in der Beitgeber der Beitgeber der Gestelle in der Beitgeber Beitgeber der Beitgeber der Beitgeber der Beitgeber Beitgeber der Beitgeber der Beitgeber der Beitgeber der Beitgeber Beitgeber der Beitgeber Beitgeber der Beitgeber de falls mit Ordnungsbufte beiegt wurden, endlich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (bie grundverficherten Rechtberen feboch wiederum nur mit Bejug auf bie verfallenen Binfen) alli Rachtheile, welche aus ber Untennriff ber Berbandlungen und ber Berichtsbefchluffe entfteben fonneen, an fich felbit gu tragen batten. Burich am 5. Daty 1812.

3m Ramen Des Begirfsgerichtes Ufter : Die Ranglel Des Dotariatsfreifes Schmamendingen und Dubenborf.

Don , Landichreiber. Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Beime 63. Moore on regette ausgerrecent Deine ich on ber von Oberwagenbirg, der Gemeinde Ober-Emblach, ein baf in Serbach, gat das Bertiefegericht Jürich auf Montag ben 23. Avril 1812, Morgens 7 Uhr, jur Berrechtfertigung

Zag angefest. aug angerent. Es ergebt baber an alle Glänbiger und Schuld-ner des in Kontues Greatbenen bie peremtorifche Mulisoberung, über ibre Anfprachen und Dra-binblichfeiten der untergeichneten Kanglei genane smolingerern der unterzeigneten Kangker geränte Eingade auf Getempelpatier, fo wiel möglich un-ter Beilegung der Schwensurfunden im Deiglind 18. April 1812 gusuftellen, am Bererchferfis gungsfage, feltft der perfolisie der burch Be-vollmächtigte auf dem Greichtsbaufe au-erhan nn; alles unter der Berechung, daß Schuldner, Die ibre Ginagben au machen unterlaffen, angeore inge Eingaren gu manen unterragen, unger melfene Nachtbeile gu gerudetigen hatten, faumige Unfpercher aber (die geundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfalleuen Jinfen) ihre For-berungen einzig noch dei der Kollefazioneberbandntt gezagt auf vie Sectuation Jünkel iner gebenage auf der geben bei der geben bei den gestellt aug, und des gestellt gestellt

Bermifdte Anzeigen.

66. Folgende Liedesgaben für die Brandbei fcabigten auf dem obern Mublenfteg find bis am 17. Mar bem unterzeichneten, von der ge- orbneten Rommiffion beftelten Quaftvorte ein-

123 ft. 27 ft. en 23 Gaben jurfammtt. Ochscheigte. 22 ft. 1 ft. n. n. 7 Gaben ju frejatlen "groeft. Mus bem Sadii ber Weisienkaustliche: 36 ft. 21 ft. n. 7 Gaben für Kammtt. Ochschligte. 5 ft. 7 ft. an 16 Gaben jur festillem "Gwede. Mus bem Sadii ber Vonminfletriche. 31 ft. n. 1 Gaben für fammtt. Ochschligte. 7 ft. 10 ft. n. n. 20 Gaben für fammtt. Ochschligte. 1 ft. n. n. 1 Gabet ju festillem "Swede.

Cobann burch die Mitgileder ber Rommiffien: Evenan burd die Mitglieber der Kommissen perm Mitgliebergemöster, 3. 3. de fei. der, 20 f. samutt, Orthöbdigten, 13 ft. 28 f. der Geffette von die Samuttigen Gefach 2ft. 20 ft. Gemeinde Mitclien, die 2. de fei. Gemeinde Mitclien, die 2. ft. 10 ft. von D. 71, in 3., dies. 8 ft. 20 ft. cite Gode von Desgen, dies. 5 ft. von 20. ft. die 5 ft. von R. W. 20 ft. cite die, dies.

5 ft. van I. F., zu foştúltan Javedt.
2 ft. 5 ft. zu foştúltan Javedt.
3 ft. 6 ft. 5 ft

an fingeldem Javede. 2 ft. 20 p., ditts.
Orten Gedbyröffbert De ft.
10 ft. von D. R. B., fammtl. Grichbligten.
11 of b. von D. R. B., fammtl. Grichbligten.
12 of D. von B. B., dit eine Palite summtl.
Grichbligten mod de andere Palite su fingeld.
Javede. 8 ft. 20 ft. sammtlichen Grichbligten.
19 ft. von D. von B. E., die de D. von B. E.,
von Dr. G. G. G. Grichber Bufferfish, bies.

vou br G. G. Oumaint Magaribb, bits.

print Erioftri v. D. Felli:

9, R. 20 § von M. G., (Ammil. Orfichibition.

9, R. 20 § von M. G., (Ammil. Orfichibition.

10, 105. bits. von N. 105. bits.

beren Rittmeifter Bobmer:

Deren Mittenffer. Do dem et:

8 fl. aus einem Daufe im Untertring, fimmtl.
Orfoldsbigten. 12 fl. 29 fl. in feysiel 3 mede.

7 fl. 29 fl. flommtl. Orfoldsbigten. 5 fl. 15 fl.
ben Sinchten ein Eine Bern Greg. 1 fl. 10 fl.
ben Sinchten ein Eine Bern Greg. 1 fl. 10 fl.
ben feisiellen 3 medet. 12 fl. 20 fl. filomitifien
Orfoldsbigten. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl.
et eine Greg. 10 fl. von S. D. bite. 2 fl. von S. D. bite. 3 fl. et eine Greg. 2 fl.
et eine Greg. 2 fl. von S. D. bite. 3 fl. et eine Greg. 2 fl.
et eine Greg. 2 fl. von S. D. bite. 3 fl. et eine Greg. 2 fl. von S. D.
et eine Greg. 2 fl. von S. D. bite. 3 fl. et e. 2 fl. et e. 2

Gingelne Mitglieder erhielten Gaben an Riei-

bern, Linge und Gerathichaiten, welche fie for gleich au ihre Beftimmung abgegeben baben.
Stodere v. Dreiti.

Mngrige. 3) (+

Reuerverfiderungegefellichaft Urbaine in Paris

perfichert alle Urten Dobilien, BBagren, fanb: wirtbicaftliche Gerarbicaften und Produfte, mechanifche Berte, im Bau begriffene Bedaube bis gu ber Beit, wo folche in Die Rantonal: Affefurang aufgenommen werben, jedoch nur in Burich und beffen naberer Umgebung, nebft ben beiben Ceeufern, induffrielle Gtabliffemente ans: genammen, beren Berficherung fich auf ben gan-

sen Ranton ousbebnt. Bu gefälligen Untragen und naberer Mustunft fich beftens empfehlenb

> ber von bem boben Regierungeratbe onerfannte Sauptagent :

3. 3. Commer, bem alten Benghaus porüber.

68.10 Angeige nub Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt fich bei beranruden: alle Auftrage mit größter Sorgfalt und Puntt-lichfeit beforgt werben.

3ob. 3af. Muller ouf ber Platte in Rinutern. Mngeige.

Die Mitalleber bes Begrabnigvereins

alle Stanbe ber Bemobner Buriche werden anmit auf Mittwoch ben 30. diese Mo-nats, Wends 6 Ubr, auf die Schnibstube gur erbentlichen Generalverfamlung eingelden. Die Rechnungen vom Jahr 1841 liegen von fommendem Mensteg an bet dem Qualiter, Pra. Pirzel zum Reigel, jur Ginsicht bereit. Jahrich den 12. Mary 28th.

Das Aftugriat.

Mngeige. Untergeichnete machen einem geebrten Publifum befannt, bab fie mit beute ihren gegenfeitigen Bertrag aufgehoben unter nachstehenben Berr bindlichreiten.

vinlichfeiten.

2. Dunt bat olle bas Gefcaft ausschließlich betreffenden Konti ju berichtigen und also auch alle bis zu Diesem Datum noch ausstebenden Boten einzusiehen.

3atich ben 14. Marz 1842.

M. Duni und G. Bibmer,

Empfehlung.

71.22

Anderm der Untereicidnere für bas ibm bis babin geichenter Jutrauen verbindlicht bantz, gibt er fich birmit die Gene, fich einen wertben Gonnern zu Stadt und Land aufe Neue zu em-pielten, in der Doffnung, durch billigfte und follde Bederung das bisoer genoffene Jutrauen

ferner ju fichern. Grabaciden.

Der ergebenfte

Molph Bunl, Maler und Laftrer, und im außern Weinberg in Unterftraf.

72. Ber Luft bat, fur ben Lauf bes gegen. martigen Jahres bas Strob für 3 Privatplerbe au liefern und bagegen bie Bauftode allmalia au begieben, ber tann biefes in Dio. 196 aben an ber Rirchaaf angelgen.

Ungeige.

Der unterzeichnete Raent ber ichmeizerifchen Der unterzeichnete Agent der ichweiserichem Rebeitigen Zeicherungsgerücklich zigdt fich biere mit die Gere, einem G. Publitum, wechte nicht im Beiß der Sechauman iber diefe Anfalle nicht, mitgateiten, daß biefe gemeinnübige worteilne bilde Minfall ich einen fleten, reichem und er freulichen Josetheiten, reichem und er freulichen Josetheiten ziehem ab der bei vollet auf mich Willere dem Baretinad beide vorlet auf mich Baretinad beide balten, unflatt in auswärtige ganber verfandt morben, und noch viele taufend Bulben mehe barin bleiben werben, wenn ber Ginn für bie darin bleiben werden, wenn der Binn für die Bobliohet unfers Butelnabes auch durch den Beitritt in dies Anfale immer mehr Anfang finden wied und die Welfderungstuffigen licher im eigenen als im fremden Dered ibre Kraft und Pulfe fuden. Dur Anfandhure beliede mon fich zu verneben, an der Bereinvillzen Burich ben 4. Mara 1842

D. D. Sching, Mobilias-Maent ber fcbereigerifden Berficherungegefellichaft, an ber Gibl Die. 401.

Preife ber Bebensmittel. Den 18. Mary 1841.

Dos Malter Rernen 12 fl. 10 f. bis 13 fl. 30 g Refrien 12 ft. 10 p. bis 13 ft. 30 ft. Boggen 6 ft. 20 ft. dis 7 ft. 20 ft. Bobnen 8 ft. 30 ft. bis 10 ft. 30 ft. Erbfen 9 ft. 20 ft. dis 10 ft. — ft. Gerften 5 ft. 10 pt. dis 6 ft. 10 ft. Das Biertel Dafer 12 bie 17 #.

Berfünbigungen. @ ben.

And ber Wredigergemeinbe.

Rarl Beber. Jafr. Inna Speerli von Rildberg.

Bertorbene.

And ben Ztabtaemeinben : Jatob Muller, Schneibermeifter, von Dagerten. Jatob Rofenberger von Landiton, Pfr. Birmenftorf, flach in Enge. Bert Bilbelin Beinrich Berger, Med. Dr., oon Marthalen.

De. Deinrich Leemann, Schneibermeifter, von Jofingen. Fran Maria Magbalena Pfarr, herrn Friedrich

Fran Buttes Ruggerien Platrets von Hitt-nau, ebl. hinterlaffene Wittree. Frau Dorotba Necracher von Biebiton, Hein-rich Necracher fel. von Dielftorf ebl. hin-terlaffene Frau Tochter, ibres Alters 86

Jahre. Rofa Lober, Des Friedensrichtermaibels Fran Rofa Lober, oes privornormitermungen Felip Werdmüller fel. obl. hinterl. Wittrot. Fran Urfula Beif, bes Jobannes Diedermann von Wettichweil, Pir. Stallifon, ehl. gel. Sausfrau, ftarb in Außerfihl.

Mns ber Renmunftergemeinbe:

Frau Barbara Griti, De. Ronrad Gute fel. von Dottingen ebl. nachgel. Wittwe.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatte

im Berichthaus.

Gur bie 3 folgenden Quartale bes Burcherifchen Bochenblattes, vom 1. April bis Ende bes 3abres 1812, tann Berichtbaus. mit 1 fl. 5 f vorausbezahlt werben im

Sum Bertauf wird angetragen. 1. Bei C. G. Brndeg ift ericbienen und durch alle Buchbanblungen, in Burich burch Drell, Fügli u. Romp. gu beziehen:

1 140

leni

Si a

3 154

10.

uè

Wie ergiebt man

Levfoien Zaamen,

ber gefüllte Etoche in Menge gibt. weran ertennt man ibn und verichafft fich bavon Gloren in bochfter Bolltommenbett, Schonbeit und von langer Dauer, fowohl im freien Garten

als in Zopfen ? Gntwerfen und berausgegeben von

R. S. M. Thiele. Prediger ju Dibermib bei Ppris in Pommeen, und mit ben neueren Grabrungen über biefen Begenftand bereichert

pon einem Blumenfreunte. Dritte Muflage. gr. 12. brofc. Preis 32 f.

mas vieljabrige Grfabrung, Bicbr Mice, was vielfahrige Erfahrung, Liebr gu ben lieblichen Rindern Flora's und ber Bunfch, auch Undere an feinen Freuden Theil nehmen gu laffen, erprobt und bervorgebeacht, bat ber Bet-faffer in Diefen Blattern niedergelegt.

fafter in befein Bolattern necergeligt.
Dicht bie britte Unflage allein ift ein Beweis der Brauchbarfeit biefes Buchleins, son-bern faft alle neuern Schriften über diefen Begenftand baben aus Thiele's Eriabrungen ge-fcobrft. Ein Blumenfreund bat biefe neue Auflage mit ben neueften Bortichritten bereichert. Daburd ift die ichon vielfach anertanntr Brauch barteit des Enfelefchen Bertes um vieles erhobt worden, und fann baber biefes Bert ben Leu-fojenfreunden um fo mehr empfohlen merben, als es fich trop ber barin gelieferten reichen Grfahrun: es fic trot or darin getteferten reichen urraprungen vor vielen anderem bratischen Broddiren beite bitte bitte feine Silligfeit auszeichnet. Papier und Drud find fouber und foreeft, der Preis billiger als bei den erften Auslagen.

Monatsblatt für Bolfefchullebrer. Derausgegeben pon

3. 28. Dr. Sonning. 7ter Jahrgang. 1841, brofc. Eries 24 f.

2.3 3u vertaufen: Gin gundoft der Erabt gelegenes Daus mit iconen Wonnungen, Rat. ferei, Laben, Dof und Batten, um überaus billem Brie. Man wurde einem folide Ge-ranticen darbietinden Kaufer den gangen Kaufwerth gu 4 prot. Bine fichen laffen und es ibm anbeimitellen, gu jeweilen ibm brliebigen Beiten anbeimftellen, gu remeiten ben 200 fc, Genfal. Bafi, Genfal.

Liquidation. Um fonell damit aufguraumen verfauft ber Untergeldunte von bente an : Gin icones Affortiment

Barifer Benbulen in Bronce ju febr berabgefesten Preifen.

gu ter verangeteten greiten. Ge befinden fich batunter noch einge gang große Woblle, welche fich in große 3immer eder Galons eignin, auf welche ich lowohl in Pinficht ber geichmadvellen Arbeit, als auch

ber gang moblfeilen Preife wegen, befonbers aufmeetiam made.

Bu geneigtem Bufprud empfichlt fich beftens Burid, im Marg 1842. unter ber neuen Strone.

4. Bei Deper u. Beller auf ber gro: Die

Machtmablskinder

Gfgias Tcaner. Deutich von

Gottlieb Dabnife. 2te Huflage. 120. fauber brofchirt, Preis 18 fr.

Diefe aus bem reften Ebeil ber Tegner'ichen Bebichre besonders abgebruckte religieit, bocht angiebende Dichrung fand gleich bei Erfcheinen ber erften Muflage ben ungetheilteften Beifall, und murbr bejondere von Grziebern und Coul-

Confirmanben Gefchent, ber großten Berbeeitung wurdig - einftimmig

empfoblen

5. Bu vertaufen um fehr billigen Ereis; Gine nech beinabe gang neue Scharifchungen: Uniform mit vollftanbiger Cquipirung, alles nach neuefter Ordounans. Dan murbe auch Bein bagegen nehmen.

6. Empfehl ung. Unterzeichnete empfiehlt bem geebren Publie tum aufe Dofticiefte an gefälliger Abnahme ibr meblaffortirtes Kommiffionstager von Rab., Cortonnete, Cerpp, und Errumpi-Geibe und Fantafic; feener eine febr fcone Muswahl forben erhaltener grogeret und fleinerer Gribenitoffrefte in allen Qualitaten und Farben, ju Rleibern, Zablices, Duten it. ju ben billigften Preifen, als: Florence, Marceline, Lustrine, Gros de Suisse & Gros de Naples, quares, façonnous, Buisse & Gros de Naptes, quares, fagonnous, eine's et a rayes sacin etc., wovon die Letter fehr bienlich ju Oftergeschenkin waren.
306. 36. Roch fel. Wittwe unter der Großmunfterterrasse.

7 Angelat. Die auf Offern fo beliebten und befannten Bausanieguteit, welche frührt beim Brugtaus an baben waren, find tum ju baben in der Schipje unter bem Bogli.

Much werden wie immee Gier fcon gu farben Ge empfichtt fic aufe Bofficfte Igfr. D. Freit ag in ber Schipfe. anorugumien.

Gtodfifde, troden und gemaffeet, im Laben jur weißen Lilie unten an ber Spiegelgaffe.

9.23 Commerbeden um billigen Frau Roch Breie, bei an ber Schoffelgaf

10.22 In ber freundlichfte Loge am Muble bach ein gut eingreichtetes gedopptlete Bobn: baus mit gerdumiger Wertflätte und Edopf, Bof, Gatten, Beunnen u. a. für Annehmildteit der Wohnung sowohl als Gewerdstauglichfeit empfehlenswerthen Borgugen. Bafi, Genfal.

11.22 Ge ift ein am Sre gelegenes Beimmefen

ju verfaufen, das aus folgenden fconen Gutern beftebt : 4 3ud. 92.6em

Bieien und Aderland, mit 200 Obfibdumen bepflangt. Streueland.

Sols. Dagu gebort eine gedoppelte Behanfung, Schrune, Schopfe und BBafchbaus mit Beennerei und Brunnen.

Muf Berlangen tann noch ein neu gebautes Baus mit 2 3uch, Barten und Bfangtand mite

Diefes icone und portheilbafte Beimmefen iff nur eine Stunde von der Stadt entfernt und wird des vorgerudten Afteres des Berfäufers wegen einem unternehmenden Landwirthe um billigen Preis erlaffen durch

Fåfi, Genfal. 12.27 Un einer der begangenften, beliebteften gagn ber Stadt ift ein folib und ichon ge-

Saus mit großem Laben su verfaufen bei

billigem Preis.

In faufen wirb begebrt.

16." Gin . und ameithurige Raften, Weinfaffer, ein gutes Dienstenbett, Geffel, 1 Sifch, 1 Rubebett, Rominoben und Blunder, municht man gegen gute Bezahlung ju taufen an ber Schoffelgas Ro. 259.

Sum Musleiben wird angetragen.

Sam Mobiethen wird angereagen.
I. 19. Nam Gustehen:
Im Jettweg, nach der der Gebt,
beier Edhent inde:
Diese Weben inde:
Diese Weben beliebet,
der in der Bediebet,
der in der Bediebet,
der in der Bediebet,
der in Bediebet,
der Wohnung wir oblgt, febt fabn,
febe diese Geften, met ebet,
febe Geben Geften, mit ebet,
der Wohnung wir oblgt, febt fabn,
febe diese Geften, mit Ketherelb.

sedoch obne Gartchen, mit Kirchweib. 3) Eine fleine niedlicht Wohnung von 4 Zimmern und allem übrigen Griorderlichen; von Grund an ober mit Kirchweib.

3) Ein großes Magagin mit eigenem Zu-

Sin gropes Magagin mir eigenem 3mi gang und ein febr gutee Reller, ebenfo mit Rirchweith. Iwri Stalle fur 2 und 3 Pferdr mit Deuboden und 2 Remifen, jede fur zwei

18.2 Gine am Miblebach gelegene, angenehme Commerwebnung mit Garten ift um billigen

Sommerwohnung mit Garten ift um bluigen Preis zu permieten.
19.18 3a verniedent wen Stund at: in für Burthfaulf überaus, geeignetes Lotal in der Etalt; oblichen bisber bag betungt, batter der Bermietbende gleichwohl felbft fein Patent

mitsubringen

mitzubringen. Gine befandere für Flachmoler und Abnliche Berufe geeignete Wohnung mit Schopf. Gine febr fill und freundlich gelegene fonnen-wiche Whabnung von 2 Stuben, 2 Rabinete, reiche Webnung von 2 Stuben, 2 Rabincte, Ruche u. f. f. Muf Berlangen murbe ein Bar-

gangbaren Strafe unweit ber Stadt, um billir gen 3ins. Ban Stund an zwei Bohngemacher an

ber Stringaß Do. 284 große Stadt; jebes rnft-balt: 1 Stube, 2 Rammern, 1 Ruche, Reller

balt: 1 Etube, 2 Sammern, 1 Nude, meuer und Deigkebalter.
23. 3wei febr fosmutbige und bequeme Mebangemaden mittlerer Verge, im Micherbert, Limmateitet; das eine berfelben soglich, das amdere wem nächlten heumonat an; beibe um febr billigen Weis.

pr bruigen Beets. 24.º Auf tunftige Oftern ein Bohngemach if 2ter Stage im hintgen Theile des geunen auf 2ter Gt

Bauschens.
25. Ein schönes, freundlich gelegenes, gut möblierte Zimmer mit Nebentabinet an einen ober zwei selte. Derren ober Aronengimmer, im Beltweg, Stablieite. Auf Berlangen fönnte auch gute burgerliche Koft bogu verabreicht were auch gute burgerliche Koft bogu verabreicht were

ben.
26. Muf Rirchweih 1842 rin Wobungemach im Zeftweg, Erabfiete Die 736, beifend aus Johnsten 2 Samiener, 2 Sabieter 2 Samiener, 2 Samiener, 2 Samiener, 2 Samiener, 2 Samiener, 2 Samiener in der Schelber 2 Seine Grund von ein Jimmer für einen ober 27. Den Erund von ein Jimmer für einen ober 20 betren, mit ober ohne Korf, im Nieberber 18. 6.2. eine Terepe bech.
28. ubes Eune an eine hittere und trodene

29. Muf funftige b. Oftern in Do. 150 ffeine

29. Mul fünftige d. Dieen in Wo. 190 treim er Stadt, dem Grachen weitber, nach ein Bridde und Megg, das Webengemach eine Treipe bech baseliebe ertbalt: 1 Eube, 1 Riche, Webeitt, eine Kammer, ein Rinnes Ginfalfaft unter ber zweiten Treipe, 1 Dolgehöfter und neibigen greiten Treipe, 1 Dolgehöfter und neibigen gells noch 1 Kellerchen; für Leute und meibigen ober ohne Rinder. 30. Bum Ansleiben: 3n Do. 11 im Bleit

301. 3um Ansleiben: 3n No. 11 im Bleichetrung auf Often ber obere Wohnboben, der Obsault in den febenflichen Staud gestellt, mit allen Bequemischeiten verfeben, sammetbalt ober in gepet Abberitungen, so wie einzelne 3lmmet am Rerner au verlaufen : Birta 200 Gimer febr

gute QBrinfaffer. gute Brünistie.
Im Bertauf se'r Ausleichen; In der FranJum Bertauf se'r Ausleichen; In der Franmünlteitische 2 febt fohne Männerstet, im Set.
Vertet Männersett und in der Prechigeritische
i Männerset; siles feht eilig.
Franz zu vermitzigen; Benaife und Beftallung
für 2 Pierde, nehf Indeposite.
In Bed auf Liten 1892 ein mittieres
Webnagemach im Nichtsberf.
In Beda gemach im Nichtsberf.
In Beda gemach im Nichtsberf.

Wobagemach im Niederdorf.
32.19 Bon Stund an ein großer, geräumiger gaben auf dem Münftrebel Mo. 37.
33.10 Buf Aichweib 1882 ein Wobngemach im Mitte der Erade mit fünf beigbaren Jimmera im erften Stad. Rach Bunich tönnte auch das

Meinien Grat. Nach gunnta fonnte auch cas Plainpird dagu eigeben werden. 34.16 Anf nachte Oftern ein beiteres und fonnemreiches Webnigemach, bientich für einen Bebfffioniffen ober ibre Leute mit Koftgangern, nabe beim tibtel du lac

Ginige Bebngemacher auf Dfiern von

35. Einige Bebngemader auf Dieren von I bis 4 Jimmern, zu billigstem Jins, in der Rabe ber Neumble. 36.3 Ein sammenrichtes, frehmattiges Wohn-gemach, bestehend in 2 beigbaren Jimmern mit gemach, besteind in 2 heigharen Jimmeren mit Abdittet, noch einem fleiseren verscharen Jimmere, Rücke, 2 Kammeren, nocht abstagen netwerenden Studente fleiste der Studente fleiste der Studente fleiste der Studente mit ich änere mit ichäner Zustfick, beim Biedert, 4 Arrepen bech, bei Zustfick, beim Biedert, 4 Arrepen bech, bei 35. Just für den gestellt gestellt

raumigen Stube, Ruche, Rammer, Reller und Plag ju Polig beffebend. Ein beittes Wohnge-mad in beneichen Saufe, bestehend in amei ariebaren Immern, Ander und gerauftige? Kannger, sebit einem Artler. Lie 3 Gemader,

40. 3mei Wohnungen in ber Dabe bee Cb. annamtes und ber Rontausfdule, Bufammen

ober nigeln, auf fommende Dieen gujammen ober nigeln, auf fommende Dieen dein fleines Bobngemoch auf fommende Dieen, um billigen

42. Muf tommenbe Oftern ein mit eigener Ebure verichtleibares Borngemad, enthaltend eine Stube, Kammer, Rude, Rellerli n Dolg. benatter. Muj Berlangen tonnte out eine Berefatt bagu gegeben merben.

Bum Musteiben: 43. Bum Musleiben: Gin Boongemed von Geund an oder auf Oftern

Gine Baderei.

Sine Baderei.

3 um Berfauf:
Gin murbautes Daus mit zeei Woonbeben eine Eunde von Järlich, an der nauen Bereit nie Eunde von Järlich, an der nauen Bereit firadig zungs am Ber geftenn; dasseitelt gemief die fichaffen und ihr genag gelich fierend Gin gang nauer Erickspan; gelich geband, wie der gelichte der gestellt der gelichte gestellt gelichte gelicht

undefchiagene Chaifenedere, Beine, darun-ere auch isbir, Fuber, Jage ober Gimervols. Ift fich zu melben in Die 97 fl. Stadt. 44. Bon Erund an ober am Litern ich fichne ich fichne ich fichne beitere Kommer an ber Mrauengaß Mo.

21, um febr billigen Bins. fatt baben, welche fur einen Chubmocher febr

geeignet mace. geeignet wäee. 4.5 Auf Often ein kleines Wohngemach an der Schliffelgaß Ro. 158. 46. We auf Waerini ein gengbare, aut ge-legene und gerdumige Soriiewirthichaft mit einer

Wehnnng ju vermietben ift, ift im Berichtbaus

ju vernehmen.
47. Gin breichoriger Bienerflüget.
48. Gine fehr belle Bertftelle und geranmiger Sof, ouf Oftern ober fpater angutreten, um billigen Bind.

Im gleichen Ort ein geraumiges, fcon möblir-Bimmer von Ctund an. 40 Dan munfcht eine ehrenfefte Beibsperion ju fich ju nehmen, mit ober obne Roft, am liebi ften eine Schneiberin ober Beignaberin.

Bu entlebnen wird begebrt

50. Gin Bobingtrauch in der Umgebung der Stadt für die Sommermonate. Zuf eine om genehm und ferer Sog wird befanders gefeben.
51. Ge wünscht ein Feurenzeitet einen alle genem Ties mit ober ohne Zböhnung in Genem Ties mit ober ohne Zböhnung in Genem Ties mit ober ohne Zböhnung in der plang als nebann. Die Orgend Des Krapes würfe jehr andern wegatgegen.

Rachfragen nach Arbeit.

Empfehlung. -- mofiehlt fich einem gerbrten Unterzeichnetr empfiehlt Untergeichnete empfehlt fich einem gerbren Publikum beftens im Riechten von nenn und alten Grebfeffeln, Kanopees, Fauteuits umb Zabourets; fie wird fich angelegen fein laffen, gute und ichone Arbeit, fo wie bilige Preife ju madien

Frau Uppengeller wohnhaft in der Schipfe unter dem

53.22 Ungeige u. Empfehlung.

Die Untergeichnete eelaubt fich biermit rinem verebrlichen Dublifum bie ergebene Angeige gu machen, daß fie fich mit Beforgung der Aleider-reinigung befaßt, 'fo, baf fie nicht nur alle Bleden verlieren, foudern ihre urfprungliche Atteden vertieren, feindern ihre ursprunginger Farbe und Glang wieder erbalten, oben ger ternnt ju werden und onne Rachtheil für den Stoff. Schnelle Bedienung, fo wie außerell billin gestellte Preife laffen fle gutigen Jufpruch emparten.

3gfr. Manette Barpan, am Minbermaeft Do. 318, Bum Rechen.

Radfragen nad Arbeitern.

SA." Ge wird in ein Danbeisbaus ber mele 54. Ge wird in ein Danbeisbaus ber mel-ichen Schreit, ein brauft junger Menich als Liptling getucht, von ben nan abet wininfcher, bag er einige Reutenip im Frangoffichen bobe. 55. Gine Mabilte wuntche eine Lochtet in bie Lebre ju nehmen unter febr billigen Bedinge niffer

niffen.
56. Be ein trebt gufer Plag für eine ers wachtene Manneperten als Bauernfurche offen fiebet, fil mit Berichtenute zu erfragem. Gin job-cher mifte des Mehriffen um de Wiffenen, werfleben, gute Jengniffe aufzuwolfen haben und von Studen an einreten fanne

Radifragen nad Beriornem.

57. Berloren: Lehten Samilag auf bem Bege von Bafferforf nach Jurich eine Autscherezeieiche mit roth:m Geifelichof. Dem reblichen Finder wird ein angemeffenes Zeinfgelb verfreoben.

amtliche Anzeigen.

58.

9 üdru (. Das Begirfegericht Birich

Das Desterngerint gurran bat, ba die Rechtesen bes in Konfurs gerathenen Schreiners Beinrich Bober aus der untern Dub, Generiade Rollton, iefbasi im Salgriff gu hirslanden, beifen Beerechtfettigung nicht verlangten.

befcbleilen . Gs fei das Sonturborefabren über Deineich Beber aufgeboben und bereiche wieder in feine bliegerichten Beche eingefest. Jurich den 22. Mar; 1812. Im Aurtrage des Begirtegerichtes Jurich:

Rotariatefanglei Ricebach u. b

In Berbinberung bes Metars Rub. Coneiber, beeibigter Enbiftitut.

59. Gant an geige. Der unterzeichnete, berollmachtigte Rechtsans walt ber Jugermaffe aus bem Muffall ben fallie ten alt Beuerhauptmaune Rong in Oberftraß, wird auf Freitag ben 1. Apeil, 2bende 6 Upr, über Diefee jugemeite übernommene Demmoefen,

beftebrub in einer Bepaufung, gegenübet bem Gafthof gur Linbe gelegen, mit brei Bobnungen, neu gebaut; eigem zweiten Wohnnaus mit Echenne und Stallung; einem Trottgeblube und Trottwert; | Biere ting Gartenland, sirta 5 3uch. ber icon-ften Biefen und girta 2 3uch. Reben; alles beim Banje in einem Ginfange gelegen:

einen öffeutlichen Bant: und Beiltag abbatren im Gaftbof aur Linde in Oberitag. Die gute Lage ber Bebaulichfeiten und der Liegenichaften macht jebe Empfehlung gum Aufauf biefes febr vortheilbaften Deim vefens überfining.

volldelichaften Beimerfeins überfreifig.
66 siebt gugleich auch und einige Fahrbabe
auf die Gent gebracht, als: 1881e Bein, sied auf die Gent gebracht, als: 1881e Bein, siede Seum, Gendes aus dem Richen des Gutes, und ziefte 100 Jeniner Den.
Ber nöhrer Rustuuft verlangt über die Gant-bölingungen, oder wer den Könglichen Generch vor der Gentlichten Will, kann fich der bem vor der Gentlichten Will, kann fich der bem

Unterzogenen anmelben, mo man ftete munich-baren Befcheid ertheilen mirb. Bu gablreichem Befuch ber Gant labet ein Burich ben 21. Mieg 1812,

ben 21. Macg 1882. ber Brootlmächtigte ber Jugermaffe; To bler, Kanconsfürfred. Eingefchen für die Gantbeomtung Oberfteaß:

Do Rinbertnedt. Bemeindratheprafident.

60... Ueber den mit Infolencertlefung ein gelangten he. Uteber den mit Infolencertlefung ein gelangten he. Uted Ba dim an ut. Hierarchere, fel. Bonn. in Jehl. volliiche Beuntide Gilfon an der Deur, dat das Ber urfegericht Beinertenur auf Peinflag den 19. April 1812, Woegens 9 Uhr, jur Betrechtiertis gung Zag angefest.

Es ergebt daber an alle Glaubiger und Schuld. ner bee in Ronfure Gerathenen Die peremterische Mufferderung, über ihre Anfprachen und Ber-Gingabe auf Etempelpapier, fo viel möglich un-ter Beilegung ber Bemeisurfunden im Original err Beitigung ber Bemeisurtunden im Stignal ober in beglaubigter Mbidwirt, bis fösteltens den 12. April 1812 angufrellen, am Berrechtfertispungstage felbft aber perfortlich ober durch Brewmilderigte auf dem Gerichtsbaute, du erfehienen; alles unter der Bedrohung, daß Schuldner,

bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Rachtheile ju gemartigen batten, faumige Unfprechet aber (bie grundverficherten jedoch nur Unipredet abr tet generaliter Binfen) ihre form mit Begug auf die verfallenen Binfen) ihre form bernngen einzig noch bei der Kollofazionsverhands lung, und gewar unter gu gewärrigender Orde tung, und jesse unter ju genörtigenber Deb-nungsburge, eingeben finnen, pieter betr bamit von ber verbarbenen Maffe ausgeschligten, ober, fo gut fie burd Saultsjährber geberd finn, eben falls unt Lebungsburd beiter wirden, enbid bet am Bereiter in der bereiter geber bei den der der bereiter geber bei den bei den mar mit Began, and bie verfallenn Jiffen) alle Pachteiler, erdete aus ber lutenntnis ber Ber baublungen und ber Gerichtebefchülfte untleben finnten, mis fehrt in trend altern. Winterchur am 12. Mag 18-12. Mehreiter Der eine Berneit in Mitterten Schotzeicher Ortentalentein im Mitterten

Roburgifche Defariatefanglei in Binterthur. 3. Rub. Gellinger.

2 andichreiber.
Eanbichreiber.
61. Ueber bie rechtlich ausgetriebenen:

61. Ueder bie erchilich ausgetriebether: 1) Andweig Muller, Deinrichen Sohn, ge-nannt Großen, von Pattlifen; 2) Damie Ernit, Salomoun fel. Gobn, auch von Dattlifen; 3) Arbe Kifcher, Peters Sohn, von Töß; 4) Inde Kower, Maurer, Jasben fel. Sohn,

au Bulftingen; bet bas Brgiefegericht Bintertbur anf Diebftag ben 12. Upril 1812, Morgens 9 Ubr, aur Ber-

rechtfertigung Zag angefeht. Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schuld-

ner ber in Confure Gegattenen bie peremtorifche Mufforberung, fiber ihre Anfpracien und Ber-binblichfeiten ber unterzeichneten Ranglel genaue Singade auf Stempelpapier, fo viel möglich niter Beilegung der Bemeisurfnnben im Driginal oder in beglanbigter Abidvift, bis fpateftens den voer in vegalubigter Animeter, die politikeis om 5. April 1822 jugnftellen, am Betrechteritigungstage felbft aber perfonlich ober burch Bervollentige auf bem Berichtspaufe zu erscheinen; alles unter der Bedrobung, dos Schulbner, die ihre Eingaben zu maden unterloffen, ange nen; aues unter oer Bevoropung, osp Schulbner, obi ibre Gingaben ju maden unterloffen, anget meffene Nachrbeite ju gewärtigen batten, faumige Mafprecher aber Obe grundverficherten jedoch nut mit Being auf die verfallenen Jinfen) iver Bore berungen einig moch bei der Kellefagionsverbande. berungen einzig noch bei der Kellefagionisverhanfe-lung, und pier unter gu gemättigender Ned-nungsbuffe, eingeben können, ibäter aber damit von der verbanderen Maffe unsgefählefine, ober, so weit fie durch Faulipfander gederft find, eten icht mit Verbungsbugb eitzigt vurdene, einlich der am Bererechtjertigungstage Ausbefeitweide die gundverfickeren Areibeitagen (debg wiederen (Det grundvertiderten Necetstern (edes wederum num mit Bing, auf die verflutten "Jinien) alle Radbreitt, welche aus der Unfenntnis der Uer-bandlungen und der Berichverfchilflifte mitteben kantlagen an ficht felt zu tragen batten. Am Hamen des Beigelegerichtes: Spherzigker betatieft ang bei in Winterbur.

Sphorgische Peteratiersfangtein Winnerthut.

3. Rud. Geft ling er,

6.2., Urder bie Landiberider.

6.3., Urder bie Landiberider.

6.3., Urder bie Landiberider.

6.3., Urder bie Landiberider.

6.3., Urder bie Landiberider.

6.4., Order 1822 vorliete und nichter fabrigen Sinder, ausgeftliggene Beifenfachaft bes unt 12, Afrauer 1822 vorliebenen Ultrich von Wistenbaumarn, bat des Zeigtfagreich Winnerthu auf Denlag den 18, parie 1822, Wiesensen 2016, aus Berechtertung auf benfag der 1825 vorlieben und Genachte eine Gestellt bei eine State bei der eine Bedachte und Confession und der eine Bedachte und Genachte und Ge regiet beber an alle Ollübeger und Schalb-ner des in Sentatus Gerachenen is peremeteiche Mufferberung, über ihre Anfreichen und Ber-benbildichten ber entsteischner Aussteit genaue Ginader auf Ermeffeselte, de voll möglich am-ter Billigung der Toweitstartunden im Deligial aber in beglandigter Michell, des foderfeins den 12. April 1813 gundfliche, am Derrechteffens der gestellt der der der der der der der der under der Friederina. Das Geschelber der diese nutz der Friederina, das Geschulbere der alles unter der Bedroting, daß Chuldner, aure unrer der Berernn, oan Schuldner, die ibre Gingaben gu mechen unterfaffen, angemeffent Nachtheile gu gewärtigen batten, fanmige Unipercher aber (bie grundverscherten jedoch nur mit Beging und bir vertallenen Jinfen) inre Fore berungen einzig noch bei der Rollafatisnsverband. inng, und gwar unter ju gemartigender Orbnungs: bufe, eingeben fonnen, ipater aber bamit von ber porbanbenen Maffe ausgetchloffen, ober, fo weit fie burch Fanftpfander gebedt find, ebenfalls mit Dednungebufte belegt murben, endlich die am Berrechtertigungstege Ansbiebenben (bir grund: rechtlertigung Zug angeitet.
werficherten Rrebiterem jedech wiedernen nur if Ge ergelt baber an alle Glaubiger und SchuldBezug auf Die verfalten 3,infra) alle Idahipftiel, nr ber in Kenture Greatpenen bir perembartiche

welche que ber Untenntais ber Berbandlungen und ber Berichtsbefchiffe entfteben tonnten, an

uno der Bertagisdelabilite einfeligen konnten, an fich felft jn tragen doffen. Witteckbur am 14. Mäck, 1882. Im Namen des Beziersgerichtes: Kydurgische Ploternarsfanziel in Winterthur. 3. Rud Beilinger.

3. Rud Geilinger, Lanbichreiber. 63. Ueber die von dem G. Bemeindratbe Pfungen, Pamens der Bitroe und minderjahr-rigen Kinder, ausgeschiagene Betalfenfchaft be-an I. Roben, ausgeschiegene Betalfenfchaft be-an I. Roben. Jatoben fet Cobn, von Pfungen, bat bas Ber giefegericht Bintertbur auf Dienftag ben 19. April 1842, Morgens 9 Uhr, gur Berrechtferti-

gung Zag angefest. Ge ergent baber an alle Glaubiger und Schutt ner des in Ronfure Geratbenen die veremtorifch ner ole in Kontuns Gerarbenen die beteinterfteit Auffgebering, über ihre Anfpeaden und Ber-bindlichkeiten der unterzeichneten Kanzlei genane Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich un-ier Beilegung der Beweisurfunden im Prialnal ter Beitegann der Beneissefunden im Eriajana beer in begalweiger Meldenij, bis fellefiens der 12. April 1832 ausuntlefin, am Berechtlertin gungstage felbt aber perfeinlich oder burch Der aufgangstage felbt aber perfeinlich oder burch Der beite Gestellte der Berechtlich und der Berechtlich der Berechtlich und der Berechtlich und der Berechtlich der Berechtlich und und gwar unter gn gemartigenber Orb: nungsburge von ber vorbandenen Maffe ausgefchloffen, o'er, fe weit fie bued Jauftpfander gebedt find, eben-falls mit Orbningsbufe belegt murben, eiblich Die am Berrechtfertigungstage Ausbleibenben (bie geundverficherten Kreditoren ieboch wiedernen nur mit Beang auf Die verfallenen Binfen) alle Rachtheile, welche aus ber Untenntnif ber Berbandlungen und ber Gerichtebeichluffe entfleben

bandlungen und der Gerechtsvermunge entpropen tonnten, an fich feibit zu tragen hatten. Binterthur am 14. Marg 1812. Im Ramen des Bezielsgerichtes: Kydurgische Potartatelanglei in Winterthur. 3. Rub. Beilinger,

64. Ueber ben rechtlich angereiebenen 3. Jarob Lo dum ann von Bieted, iffboff in Chubfen, Pherre Ctabel, bat Das Begirtsgefeite auf Mittmod ben 20 April 1812, Morgens 7 Ubr, jur Betrechtsettigung Tag an gefest.

Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Coulb ner bes in Ronfues Geratbenen Die peremtorifche Aufforderung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichkeiten ber unterzeichneten Manglei genaue Ginaabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-Eingabe auf Stempelspoter, jo viel möglich um. Deiginal vober im beglaubigter Whichrift, dis hakteftens den 13. April 1842 gagutellen, am Berechterti-gungstagt felbst aber persönlich oder dunch Bre-vollmächtigte auf hem Berichtischwufe zu erichei-nen; alles unter der Beberhung, daß Schuldner, bie ihre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Dachtheile ju gewärtigen batten, fumige Unfprecher aber (bie grundverficherten jedoch nnr mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) ihre ger-bernngen einzig noch bei ber Rollofazioneverband. dernigen einigen noch vor der konderalzundversunden lung, und hout unter zu gewärtigender Ord-nungsbenfe, einigeben können, fester aler damit vom der vorhandenen Musse ansgefallossen, oder, so weit sie durch Faustpländere gedeckt find, edenfalls mit Ordnungebufe belegt murben, enblich bie am Beerechtferrigungetage Musbleibenden (bie grundverficherten Rreditoren jedoch wiederung nur mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) alle nur mit Beging am bie bertauenen Intein) die Padicheili, welche aus der Untennning der Ber-bandlungen und der Gerichtsbeschibfiffe entsichen könnten, an sich siebt zu tragen batten. Miederglater den 16. Märg 1842. Jun Namen des Sezirksgerichtes Re-

geneberg: Dir Rotariatefandei Reuamt und ber Enden. Lanbichreiber Banninger.

Landigeriber Banningtr.
65... Ueber die rechtigk ausgetriebenen:
De. Deinrich Frey, Lieutenant, von Abilien, und
mireas Frey in Molifon,
bat das Bezirfsgerich Aggensberg auf Mitwoch
ben 20. April 1843, Woegens 7 übr, zur Bere

Aufforderung, über ihre Anfprachen und Bere einblichkeiten der unterzeichneben Kanglei genane Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich un-ter Beilegung der Boreisnefunden im Original oder im beglaubigter Abschrit, bis sollieltens ben ober in beglaubigter Abidwift, bis spateitens ben 12. April 1822 jugufeilen, am Berrechtferti-gungerage felbft aber perfonlich ober burch Be-vollmädriger auf bem Bertechtebaulte, u ericheit-nen; alles unter ber Bebeohung, bag Schuldner, bie thee Gingaben an machen unterlaffen, angemeffene Dachtneile ju gemaetigen batten, fammige Unfprecher aber (Die grundverficherten jeboch nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) titte For-berungen einzig noch bei ber Rollofazionsperbanbe orenigen einig now dei ort neutraginisberbandes lung, und zwar unter zu gewörtigender Orde nungsbuft, eingeben können, fräter aber damit von der vordandenen Maife ausgefähloffen, oben, so weit sie durch Faustpifinder gedeckt sind, eben felle mit Ordnungsbuffe belegt murben, enbiich bie am Berrechtfertigungerage Ansbielbenden ibie grundverficherten Strofiteren ieboch wiederum Dachtbeile, wilde aus ber Untenntnig ber Beie banblungen und ber Gerichtsbeichiffe entflichen tonnten, an fich felbft gu tragen hatten.

Im Damen Des Begirfegerichtes Regeneberg : und der Guden.

Landfdreiber Banninger. 66., lieber den Schulden lalber ausgertetenen Ratpor Gasmann, Schuited, in Nichenhaff, hat das Beijitsgericht Rigensberg auf Mittvoch ben 27. April 1842, Morgens 7 Uhr, jur Bers

rechtfetrigung Lag angefest.
Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schulb: ner bes in Ronture Beratbenen Die peremtorifche Aniforderung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue onelinfetten der unterzeichneten Kangle genaute fürspate auf Etrmpelpaeite, fo viel möglich unter Beitigung der Beneisinfunden im Eriginal der in begloweiger Wichtein, dei feglichen den 20. April 1812 ausgleicht, die feglichen den 20. april 1812 ausgleicht, am Urrechtiette gangespack felbe dere prefeinlich oder bund Bewolmächtigte auf dem Greichtesbaufe zu erfehreit ein; alter unter der Erkebeuung, daß Schalbner, ein; alter unter der Erkebeuung, daß Schalbner, die inte Gingaben an machen unterlaffen, ange meffene Dachtbeile ju gemartigen batten, fanmige Unfprecher aber (bie gennebverficherten jedoch nur mit Bejug auf Die verfallenen Binfen) ibre Age bernngen einzig noch bei ber Rollefasjonsperband : bung, und gibar nufer gu gewärtigender Ord-nungebufe, eingeben tonnen, fparer aber bamit von der verhandenen Maffe ausgeschloffen, oder, fe weit fie burch Rauftpfander gebedt find, rbene falls mit Ordnungebufte belegt murben, endlich Die am Berrechtfertigungetage Ansbleibenben (bie grundverficherten Rrebitoren jedach wiederum (die grundverficherten Arteitebren jedech vieleben mit mit Began auf bie verfallenen Allnien) allt Bachteite, welche aus ber Unkuntniss der Berdandtagen und der Berdandtagen einde ernstehen könnten, an sich feldt zu tragen batten. Dieberglate den 14. Rafe; 1832.
Im Ramen der Begirfegerichtes Rec

geneberg: Die Rotariatstanglei Reugint und ber Enben.

ner des in Montuts Gecathenen die peremferiche Amferdenung, über ihre Anfprachen und Ber-bindlichfeiten der unterzeichneten Kanzlei genaue Eingabe auf Seempelgapier, is weit möglich wir ter Beiliegung der Beweisurkunden im Original oder in beglanbigter Abichtift, bis fpateftens ben 6. 20ril 1842 jugnftellen, am Berrechtfereis soer in begiantigier gotimerte, Die spateitens ben 6. April 1882 jungsfielen, am Berrechtferei-gungstege feibit aber personlich ober burch Be-ookundchigte auf bem Gerichtshaufe gn erifceis nen; alles unter ber Bebrehung, bag Schuldner, nen; alles unter der Bebrevoung, daß Gduübner, die ihr Eingabeit zu mechen unterfallen angemeliner Nachbeite zu geweintigen dirter, fammigt
meliner Nachbeite zu geweintigen dirter, fammigt
mit Begug auf die verfallenn zijnen; ibret gieberungen einzig nach bei der Kleifen abenterhandtung, umb junde sunter zu gerechtigender Zubeonn der verbanderen Manfe ausgehöhlen, ober, fe
mot für der Anzubreichner gebet find, chen
fen weit für fende Anzubreichner gebet find, chen
fen witt für den Anzubreichner gebet find, chen
falle mit "Lednungsburk belegt wärden, nebig
die um Merchelmungsburk Sindelichner
die um berechtigen gestellt
die um Berechtigen gestellt
die und berechtigtungsgegen Sindelichner
die um berechtigtungsgegen Sindelichner
die und berechtigtungsgegen Sindelichner
der

(bie grundverficherten Rreditoren iedoch wiederum Die grundverficeren Arbitaren iedem wiederum mer mir Beging auf dir verfeiteren Anfen) olle Nachterlit, welche aus der Unferntraße Der Ber-bendtungen wie der Errichteiliffe entfenen konten, an ich felbt zu wosen bätern. Obergene am Damer der Agriffsagerichtes Die Westernstaffunfte Bekonichereit Die Westernstaffunfte Bekonichereit 3. 3. plote, Fandschreiter femmenn Abennet Urf ich Obergen, Bische

68., Ueber den mit Infolienigerfrarung ringer feminient Jebannes Uir ich, Georgen, Bag-ners Sohn, von Baltolingen, Afgere Stammi-beim, bor dos Begliebgreicht Moegens nicht Montag den 25. Merti 1882, Weegens uber, jur Bereedtfertigung Zag angefest.

Ge ergebt baber on alle Glaubiger und Soulb. ner bes in Ronfure Geratbenen Die peremterifche Mufferderung, über ibre Unfprachen und Beri binblichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue binblichfeiten Der unterzeichneten Kangti genaue Gingabe auf Seimpelpapier, fo viel möglich un-ter Beilegung ber Beweisurfunden im Deiginal ober in begloudigtee Abichrift, Die fickeitens ben 19. April 1842 gugnfellen, om Berrechtfetti-19. April 1842 juguftellen, om Berrechtferti: gungstage felbft ober perfonlich ober burch Besollmachtigte auf bem Berichtsbaufe gu erichei: nen; alles unter der Bedrobung, das Schuldner, nen; aure unter ver Bebrobung, bag Schilbene, bie iere Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Machtheite zu gemörtigen batten, faumige Anfprecher aber (bie grundverschorren jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Jinfen) bier ger-berungen einzig nach bei ber Kollofagionsberbandtung, und gevar unter gu gewärtigender Ord: nungsbufe, eingeben fonnen, fodter aber bamit unn der porbandenen Dafft ausgeichloffe non der vordandenen Malte ausgefaloffen, oder, fo meit fie durch Fanflyfander gebeit find, eben-falls mit Erdnungsbuße belegt würden, endlich die am Berecchiererigungstage Ansbleidenden Edit grundverficherten Kreditoren jedoch wiederum nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Dachtheile, welche aus ber Untenntnif ber Ber-handlungen und ber Gerichtebrichtinge entfteben

Derflammen und der Gerichtsbrichluffe entflehn fonnten, an fich felbe zu erogen hötern. Oberflammbeim am 14. Marg 1842. Im Nomen des Beziefegerichtes: Die Plotoricateinglie Grommheim. Landichteiber Muller.

69. Heber ben rechtlich ausgetriebenen Rome rab Gogimann, Beidels, Schufter, von Boopelien, bat Das Begirfggridt Regensberg auf Mittroch ben 20. April 1842, Moegens 7

Ubr, jur Berrechtfeetigung Zag angefent. ner des in Rontnes Gerathenen Die peremtorifche Aufforderung, über ihre Unfprachen und Ber-bindlichfeiten ber untergeichneten Ronglei genaue Gingobe auf Stempelpapier, fo viel nieglich un-ter Beilegung ber Beweisurfunden im Deiginal oder in beglaubigter Abfcbeife, Die fpateftene ben 13 Ameit 1892 auguftellen, am Berrechtfertioor in beglaubiger womeig, om ppareiten ven 13. April 1842 jugufellen, am Berrechtiferti-gungstage felbit aber perfanlich ober burch Be-vollmädigter auf bem Gerichtsbaufe zu erscheinen; alles unter ber Bedrobung, baß Schulbner, bie aues unter ort zorogung, Dop Schuldner, Det ifer Gingaben gu machen unterlaffen, angemtfreu Rachtbeile gu gewärtigen batten, faumige Unisprecher aber (bie grundversiderten febad nur mit Being auf bir verfaltenn Jinfen) iber fert berungen einzig noch bei der Rollofationsberband. derungen einigt nech dei der Kouprationsverpanse lung, und war niete ju gemärtigender Ded nungsbuffe, eingeben fönnen, fpäter oder damit von der vockamderen Wolfe ausgeschieften, oder, so weit sie durch Foundständer gedert sind, eden falls mit Lednungsbush edigt wirden, endlich die am Berrechssterigungstaar Ausdeltsenden (bir grundverficerten Reeditoeen jedoch wiederum nur mie Bezug ouf bie verfallenen Binfen) Dochtheile, weiche aus der Unfenntnif der Ber-bandiungen und ber Berichtsbeidluffe entfteben hanbtungen no eer veretrofsteftbluie entjieden konfenten, en fic felbft, ut tagen hatten. Grichehen am 10. Meg 1842. Im Namen des Bezielsgerichtes: Die Pietariatstaugti Regeneberg.

Lanbfdeeiber Hattimann. Heber ben rechtlich ausgetriebenen Gelir 70. lieber ben rechtlich ausgetriedenta Beite Gmied, Boten, von Bude, bat bas Begifegericht Regenebreg auf Mittwoch den 20. Mpril 1812, Morgene 7 Ubr, gur Bertechtfertis

gong Zag ongefett. Go ergebt baber an olle Gtaubigce und Schulb:

we craftit baber an alle Glaubigee und Schutt-ner bei in Sonlurs Greitbenen die prermoritör Bussoberung, über ibre Anfprachen und Ber-bind ichrien der mitegeichneten Angelig genaue Gingabe auf Stempelpapier, so viel möglich unter Beitgaung ber Beroftsurfunden im Deiginal aber in beglaubigter Weldwift, bis sollestiene ben 13. Aprel 1812 juguidlen. am Benderten 13. April 1812 auguftellen, om Berredifferti: aungefage felbft ober perfonlich ober durch Bei

| vollunddrigte auf bem Berichtshaufe ju erichtie | aussern Bleicherweg (No. 8 A.) Die ibre Gingaben ju machen unterlaffen, ange meffene Dachtweile ju gewaetigen batten, faumige Amfpreder aber (Die grundverficherten jedoch nur mit Begug auf Die verfallenen Binfen) iber Fors-berungen einzig noch dei der Rollofationsverband: oerungen einzig nom bei ber ber abem intenner Deb-nungsbufe, eingeben fonnen, fpater aber damit von der vorbandenen Maffe ausgeschloffen, eder, fo weit fie burch Fauftpfander gebedt find, ebenfalls mit Debnungebufe belegt murben, endlich bie am Berrechtfertigungstagt Ausbieibenden (Die grundverficherten Streditoren jedoch wiederum nur mit Begng anf die verfallenen Binfen) alle Dachebeile, welche aus ber Intenntnif der Ber-bandlungen und ber Berichtsbeichluffe entfichen

vanotungen und Der Gerichfebeihite entrieben fonnten, an fich felbf ju teagen batten. Defcheben am 17. Marg 1892. Im Namen des Bezielsgerichtes : Dir Plotaelatstangtel Regensberg.

Lanbidreiber Rüttimann 71. Berfleigerung vom Liegenschaften.
11. Berfleigerung vom Liegenschaften.
12. Unter Aufflich ber ihrt. 12. Oantbeanntung wird
12. Utr., eine Sfinntliche Gbant über seigensche, den
12. Utr., eine Sfinntliche Gbant über seigensche, den
13. On 13.

A. Das Wohnhaus

3. 2018 Applitette gan De Coder welches entalte: deci Wednbeben, jeder aus 3 heijdaren Jimmern, 3 Kadinetten, 1 Mfoven, 2 Kanneten, 1 Küche, 2 großen Wantlaften und 1 Abreit I Ruche,

bettebend. Fenne joei Laben gegen bie hauptfrage, 3 Reuter, 1 Forbbaus, 1 Schopf unter ber 3mne ber Saufe, 1 Poffart, 4 Afchentellen. 3mei grafe Binden mit 3 Plunder: und 4 Dolgfammern verfeben.

B. Gin Gebaube

an der Limmat, welches in zwei Worfeilungen disanbin zu einer Farberet benuht wurde, mit 2 Brannen verfeben und Gerechigfeit.

C. Gin Schopf im Gerfelb, genachft bei ber Stadt gelegen.

Mue biefe, ceft por wenigen Jahren neu auf-geführten Gebaube befinden fic in einem febr gelubrten Grouve befinden fich in einem febr guten baufichen Juffonde, empfehben ich burch iber vertbeilnafte Lage und eignen fich ju Be-treibung verichtedener Geweebe; auch kommten, weine das Etabliffement weitrebin eine Fäbberei wenn cas Cravilliement weitedein eine Farberei biede, bie bezu eteforbeitiden Greatbischaften on Burdfessein u. f m. bazu gegeben werden.
Für Bestädtigung biefer Kaussabziete beliebe man sich im Daufe felbef anzumelben und in zwifden bie Kausbebingniffe in Dio. 329 im

Rindermaeft einzufeben. Die Gone felbit, auf welcher queeft bir ein-geinen Theile und nachber bas Bange feit gebo-ten werden, findet auf dem Raffebane gur Germe flott und es merben alliallige Rauftiebhaber gu gabireidem Befuche beefelben eingelaben.

Burich den 4. Mary 1842.
Gingefeben für bie Gantbramtung:

72. Berichtliches Inventar. Das Begirtegericht Bitich bot auf Anfuden ber Grben bes am 21. Januar b. 3. fel. verfterbenen Drn. Babriel Danbeit von Rotingen geweienem Sternenwirth in Enge bei Burid, Das Beneficium inventarit uber Die Berlaffen: ichaft bes Bentern bemillige Ge ergebt baber on alle Glaubiger und Schuib.

benannten Den. Gabriel Sanbel bie ifche Qufferberung, ibre Unfprachen, peremorifde Aufforberung, ibre Anfprachen, eefp. ibee Schulben, bis frateffens ben 2. April b 3. ber unterzeichneten Ronglei auf Stempelb J. Der untergammeren Robgier auf Serweis-papier genau einzugebeis, unter der Mobrobung, daß Gläubiger, welche die Ammelbung ibere Kerderungen unterlaffen, Aussichtliß von der Berr laffeuschoft, Schuldner aber, welche iber Schulbigfeiten nicht eingeben, angemeffene Ordnunge: bufen ju gewartigen boden. Buferithi om 4.

refibl om 4. Mars 1842. 3m Ramen bes Begietegerichtes Burich: Die Motariatsfanglei Enge. C., Reller, ganbicheriber.

Bermtichte Unzeigen.

73. Der Unterzeichnete zeigt Dat Bieret Dafer 12 bis 17 g. hiemit an , dass er nach dem

gezogen ist.

Zurich den 22. März 1842. Dr. Meyer-Ahrens, pract. Arzt.

Ungeige. Unterzeichneter moche bem verebeten Dublifum au Stadt und Land bie ergebene Ungeige, daß

er von beute an micher Leinwand, Faden & Garn Jum Bleichen onnimmt, und zwar wie bisanvin für die icon longe rübmlichst besonnte

74.15

Maturbleiche bei Langenthal. Meußerft forgfältiger und folider Behandlung bes mir Unverteauten durfen die refp. Gonner verfichert fein. Barich den 28. Februar 1812

Jafet Malite, 75.18 Empfeblung. Gnbeunterzeichneter empfichtt fich auch biefes

Sabr gun Wafchen & Bleichen

aller Arten Serren - u. Frauengimmer-Strobbute

Durch eine gang vortreifflich Ginrichtung und Schanblungsert fiebt find beriebt in bem Gennbariet, alle mighten Ballender im Seug auf eines, allem geighem Ballender im Seug auf Mittiebel und Bagne, fo vor auch einer inften und talifiden Bewerten zu entgereichen. Ballende beitebt man nicht gefälliger Aberflich auch Ballender Beschlich gestellt gestellt

bei Unterzeichnetem abzugeben. B. Coneiber: Roller,

Strobbutfabrifant. Much fonnten noch mehrerr Strobbntorbeiter

innen bafelbft Beidoftigung erhalten. Muteige und Empfehlung

76 " Augeige und Empfehlung. Untergeichere weichneter empfehlt fich bei beranfuden ber Frühlungszeit einem G Publifum zu Stadt und Land im Bafchen, Schwefelt und Ansb beffern aller Arten von Derech und Frauenveitern auer weren von Derein und Frauen-gimmer- Cteobbuten. Muf Berlangen werben bie Berren: und Anabenbute fettig aufgeeufter und konnen foldte gu biefem Bebufe bon Stund an tonnen folde ju biefem Debut von Stund en angegeben werben im Speziereladen bei Deren Prifter unten an ber Martfagf in Jürich, wo alle Buftedge mit großere Gergiolt und Punfte ildfeit beigeat worden lidfeie befergt weeben. Ge empfieplt fich beftens

3ob. Jaf. Multre auf ber Placte in Fiuntern.

21 ngrige. "An grig ?
Un befanten gederten Bublitum befanne, bat fie mit heute ineen gegenfeitigen Betteng aufgegeben unter nachflebenben Ber-binblichfeiten.

21. Sani bat olle bas Befchalt ausschlieftich betreffenden Ronti ju berichtigen und alfa auch alle bis zu biefem Datum noch ausfiebenben Dieten eingugichen.

oten einzugeten. Bueich ben 14. Marg 1842 21. Suni und G. Witbarre, Maler. Empfehlung.

Judem der Untergeichnete fur bas ibm bis Incent ver untergrunter int ba ben og babin gefchenfte Jutrauen verbindlicht bantt, gibt ee fich biemit die Gbre, fich feinen werten Gonnern zu Stadt und kond aufe Diene zu empfehlen, in der Hoffmung, dreich billigfte und folide Redienung das bishte genoffene Jutrauen feener au fichern Bud empfichtt er feine immer porratbigen

Geahsrichen. Der ergebenfte Mototo Suni, Maler und gafirer, im Schlöpli in ber Schipfe

und im aufern Beinberg in Unteeftraf.

Preise der Lebensmittel.
Den 18. Mätz 1831
Des Malter keinen 12 ft. 10 ft. 15 ft. 13 ft. 30 ft.

m Röggen 6 ft. 20 ft. 15 ft. 7 ft. 20 ft.
m Röggen 6 ft. 20 ft. 15 ft. 7 ft. 20 ft.
m Geben 8 ft. 30 ft. 15 ft. 10 ft. 10 ft.
m Geffen 5 ft. 10 ft. 15 ft. 6 ft. 10 ft.
m Geffen 5 ft. 10 ft. 15 ft. 10 ft.

Deud ber Ulrichiften Budbruderei.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 28. Mars 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Gur bie 3 folgenden Quartale bes Burcherifden Bochenblattes, vom 1. April bis Ende bes Jahres 1842, tann Berichtbaus. mit 1 fl. 5 f porquebegablt merben im

Sum Berfauf wirb angetragen.

1. Bei Rarl Anobioch in Leipzig ift er-ichienen und bei Deper u. Beller auf ber großen hofftatt in Burich zu haben :

bie 5te Muffage ber Oftap Musaabe

Brithiofs Zage

Gigias Teaner. Mus bem Schmebifchen

Bottlieb Mabnite.

brofd. Dreis: 1 fl. 48 fr. Diefer, fo bald nach Ericbeinen ber 4ten burdaus verbefferten und vermehrten Muflage nötbig gemorbene Abbrud, liefert ben fprechende fen Bemeis, bag bie Ucherfegung bes Dern Dr Mobnife nicht allein ben größten Briefe. gefunden, fondern auch wegen der beigegebenen erfiaren ben Unmerfungen und der in bem Borwort enthaltenen Gieleitung den Borgug vor allen anbern Ueberfegun: gen bebauptet bat. Diefelbe bibet auch in bie fer Sten Auflage ben 3ten Band ber bei mir er:

Cammtlichen Gedichte

Glaige Teaner. Deutich non

Bottlieb Mobnife. und ift bavon ber ifte und ate Band brofchirt, fur ben Breis von 4 fl. 30 fr. ebenfalls burch

alle Buchbandiungen ju erhalten. aue Souchamungen zu eropaten. Deen biefer kritisch en und kommentier ter Ausgade der Krichjofd Zage kan auch die vor Kutzen, auf veilägen Verlangen, in dem jeht allgemein beliebten Schiller. Format erschierene und bereits febr günkig aufgemmene vohlichten.

Zafchen-Musgabe

mit erffarenbem Bortregifter für ben Preis von nur 42 fr. fortwährenb bezogen werben.

2.25 Bu vertaufen : Gin Bauplat am Ferfcbringraben von bebeutenbem Umfange, allein ober in Berbinbung mit einem baran flogenben Mobubaufe.

3 25 3a vertaufen ober ju vermiteiten: Ein großes Lodel, beffen Ramiteiten: Ein großes Lodel, beffen Ramiteiteften farber. Berecher, Libbaraben B. Modbender, Jacausab Beber, Polamenter, Flachmater und andere Gewerbe beionders geeignet find, welche auf helte und Ausberdnung des Rammes for Bugenneret richten muffen und bod gerne ibre Berffellen an einem gut abgeidbioffenen Orte innerhalb ber Stabt einzurichten munichen.

A. Frifd angetomment achte italienifche 3. 3. Ufter

5. Gin fo gut mie neuer bunfelblauer Unf-formrod fammt Epoulette für einen Idaer rechte, Polizeimune und Patroneafche, ju fehr billigem

6. Gin Stod febr gutes Deu, im Rrauel.

Uniciac. Der icon fanaft befannte gute, reine und fcarfe Beineffig ift bon nun an à 5 g per Dag ju baben, bei 216.

nahme pon meniagens 10 Dag à 4 f., bci g. G. Bfenninger,

Do. 58 auf Dorf an ber Kruggaß. Empfehlung.

Dem geehrten Bublifum bat Unterzeichneter Die Ehre. fein neu und moblaffortirtes Geidenmagrenlager aufs Befte gu emofchlen, als: Marcelinette, Marcelines, Levantines, Roval uni, Royals faconé, Satin, Gros d'Orleans uni. Gros de Berlin, Lustrine, Gros de Naples uni, Gros de Naples raye, Gros d'Ecosse, Gros de Naples satiné, Gros de Naples canelle, Gros de l Naples rayé jaspé, Gros de Naples canelle fond jaspe, Gros d'Orleans chené et denteline, fo wie auch Colliers. Mouchoirs, Echarpes, Lustrine uni & canelle, Echarpes satin chine & Shawls satin glace & chine in hellen und dunfeln Farben.

Beller: Engelhard an der Thoraan, Saufe der Apothefe anr Conne.

Unaciae.

Bei Endeunterzeichnetem find fortmabrend bie ichon laugft befannten diprrien Spracreimagren: Artifeln, nebft ben beliebten Nachtlichtern in beften Qualitaten, ju billigften Preifen ju ba: ben; ferner, um damit aufguraumen, ein Bot rath von bem

achten Meuwicher Befuntheits-Roch-, Brat - und Bad.

Gefdirr.

feine Dei: und Woffer-Schalten für jedes Meiter, nehlt geiben und blauen Anfere und Wiederten Arte und Wieder ihr bei beben iegeten Metilet werden aubert preisen von gertaufe.

3.0 aftigen Juhrpud empfieht fich bem refp. Publitum gu Erabt und Tand auf phillicher.

3.0. D. b. an d. 11. jum gelben Dornli.

Mnaciae.

Bei Untergeichnetem find fortmabrend feine wollene Bofenfloffe, feine fcwarge, ruffifch:grune, braune und Marengo: Tucher, au febr billigen Dreffen perfauflich. .

3. 3. Commer. bem alten Beugbane perüber.

11.' Reale qute afte Beine ber Gimer & 61/2, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 ft., fo wie reales, 23 Jahre alees Kirfchenwaffer, die Maß a 1 ft. 3ft fich im Laden auf der großen Porflaer Do. 3-4 gefälligst angumelden.

popilaer vie. 334 gefaufgit auguneiven. 12 % Ju vertaufen: Gin zunächf der Stadt gelegenes Haus mit ichönen Wohnungen, W. Et-eter. i, Leden, Hof und Batten, um überaus billigen Preis. Ran würde einem seldte Ges-vontieen darbietenden Käufer den ganzen Kauf-vertid zu d predt. Zins fieden lasse ihm ein der ihm anbeimftellen, zu jeweilen ibm beliebigen Beiten 21bfcblagegabfungen gu feiften. Rafi. Cenfal.

Liquidation.

Um ichnell bamit aufguraumen verfauft ber Unterzeichnete von bente an : Gin fcones Affortiment

Barifer Benbulen in Bronce au febr berabgefesten Verifen.

Ge befinden fich barunter noch einge gang geofe Mobelle, welche fich in geofe Sinmer ober Eulens eigen, auf welche ich sovohl an Dinficht ber gefchaualrollen Abetei, als auch ber gang wohlfeilen Preife wegen, besonders auf.

mertfam made. Bu geneigeen Bufpruch empfichte fich beftens Burich, im Marg 1842. 21. Murbach, Uhrmacher,

bnter ber neuen Rrone 11.23 Commerbeden um billigen Frau Roch Breis, bei

an ber Schoffelaak 15.2 In der freundichften Lage ein Mibile bach ein gut eingerichtetes gedoppeltes Bohn baus mit gerduniger Berffidte nud Schope, Dof, Garten, Brunnen u a. fir die Annehm lichteit der Bohnung sowohl als Gervelbstang. lichfeit ber Bobnung jowoph Borgugen Hafeit empfehlenswerthen Borgugen Fafi, Genfal.

16.22 Es ift ein um Gee gelegenes Deimmefen

wertaufen, bas aus folgenben fconen Biltern beftebt : 4 3ud.

Biefen und Aderland, mit 200 Obifbaumen bepflangt. Streueland. Sois.

Dazu gebort eine gedorpefte Beboufung, deune, Schopfe und Bafchhaus mit Brennerei nd Brunnen

Muf Berlangen tann noch ein neu gebautes aus mit 2 Juch. Garten und Pflangland mit-Saus mit 2 Diefenft werden.
Diefes icone und vortheilbafte Beimmefen ift nur eine Stunde von ber Stadt entfernt und

wird bes vorgerfidten Alters bes Berfaufers wegen einem unternehmenden gandwirtht um billigen Preis erfaffen burch 17.2 Un einer ber begangenften, beliebteften

Lagen ber Stadt ift ein folib und icon ge- !

Saus mit großem Laben au pertaufen bei

au vertauten bei 18. Fafel, Genfal. 18. Reder, gefänderter Weinläuder Wein ben 1833, der Saum 38 und 32 ft., die Zanfe in 10/y und 11/3 ft. Vlachgufragen im Scittung Put. 152. 18. Vlachgufragen im Street, der Street, der Street, der Street, der Street, der Street, der Street, and Dambel febr gut gerigt net. in Neumünfte. net, in Deumunfter.

Sausperfauf.

Bum Berfauf wird angetragen: Gin faft gang nen erbautes Saus Do 33 a. in Dottingen, bochftens 10 Minuten von der Stadt entfernt, in einer fehr angenehmen Lage, enthaitenb brei wollftanbige Debugemacher, im Bangen mit 6 vonitanoige Wohngemacher, im Gangen mit 6 beigberen Jimmeren. Dagu gehört ein Brunnen-recht für 4 Sausbaltungen. Ein Nebengebalde Do. 33 b. jur Ansbewah-rung von Jutter und Bernimaletialien.

Gin ! Brig. baltenber Pflanggarten und ein girfa 5 Brig. großer Baumgarten, beibe junadit bem Saufe. Alles unter febr billigen Raufbei

Singniffen

Ranflichbaber puve profiftid, frante, an Dr. Bernhard Dir gel, Pfarrer in Pfaffton. Ranfliebbaber haben fich gu wenden, wenn

22. Ungeige u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete verfauft feine vorjabrigen gang und bath wollenen Mouffetine faine gu berabaelenten febr niebrigen Preifen; terner eme pfiehlt berfelbe bem geebeten Dublitum fein frifc erbaftenes Affortiment Chamis, ais: Indou. Paris. Gatin faine und diverfe Commer: Shamls. nebft übrigen führenden Urtifeln, welche gu febr billigen Breifen erlaffen werben tonnen.

3. 3 Commer,

dem alten Beughaus vorüber.

Mugeige. 23.

Unterzeichneter banft biermit einem G. Bublifum ju Stadt und Bant fur bas biebabin geschenfte Butrauen und aciat augleich ergebenft an , bag er feine biebabin befeffene Dleggbant verlaffen und nun bie gweite Deggbant beim Gingang bon ber Marttgaffe in Befis genommen bat, welche auch mit einem Apietafelden verfeben ift; er mirb nun immer eigenbandig vom beffen Rinbfleifch barauf auswagen, auch ben reip Runden auf Berlangen folches ins Saus fenben. Ge empfiehlt fich baber unter Berficherung, bas bisanbin geidentte Butrauen ferner beftens au rechtfertigen, aufs Soflichite

Rubolf Rlaufer, Micgger.

24. Bu vertaufen : Coba, Geifenwurgeln , mehrere Corten Schmalte, fluffiges Bafchlau, Reublau ober Bienifteine; ebenbafeibft Graphit ober Bafferblei u. f. f., bei

25. Mageige.

In Rammiffion erhalten : Bros d'Orfeans, %, à 1 ft. 16 g, Luftrine, % u. %, à 1 ft. 8 g, u. 36 g., Marceline von verschiedenen Breiten und

Preifen, Rravatten von 1 ft. 35 g. bis 3 ft., Satin, Va. per Bilet 2 ft 8 ft., bei ber fich höflich empfehienden 2. Dube

an ber Muguftinergaf Die. 261, 26. Be ein noch beinabe neuer, von febr fel-nem und gutem Qud verfetigter blaner Frad für einen Anaben von 14-16 Jahren jum Ber-Paufe liegt, welcher um ben auperit billigen Preis wan 8 ft. erlaffen wird, ift im Berichtpaus su vernehmen.

27. Gin in gutem Stand fich befindender Rifcher Mpparat, ef und Welch

28. Bei Duber u. Sport in Baltensweil,

girta 500-10,000 recht fcone und bauerhafte Rebitidel

um billigen Pres ju baben.
29 Es wird jum Berfauf angetragen : An einer sonnenreichen Lage eine babbe Behaufung, beftehend in einer Stube, 2 Rebentammern, Ruche, Rutter und Holgbehölter, nehft 3 Brig. Rube und Adergefande. Drefes Beimvelen wurde fich vertrefflich eiguen für Schulfer, Schreiner oder Schneider; es ift eine Stunde von Burich

geitgen.
31b. Fite welfche Sabne und Subner, Enten, Baufe, Sapauneu, Buged, Tauben, beutide Dubner, wifde Enten und gut gebeigte Wilde pret, auf Beftelung breifert ober gefocht. Bei bem fich beftichft empfentenben

30b 99 eile jum obern Spiegel.

31. Mehreres Sausgeratbe, neur und getra-gene Rieiber, 1 Rruntenplanne, mehrere Reife-tornifter für Studenten ober Bergreifende, ein ebemigter nie Studenten dort Bergeritinte, ein febt folder deppetter einglicher soffere, so gut wie neu, ! Wirtsischaftstisch, nebst mehreren aus beim Wirtsischaus.

32. Sinige 100 Sedman Maulberebame, Sach bei bei bei gem Met Bertelle, wie eber bei übegem Mete, worden Archael gebrung der Plates. In fiburen As. 68 im

adoctung des Plages. In Pluntern 216. b. im Schmeitherg.
33 . Seine Baggeige, 2 eiferne Supper für Deiber, ein Seidenwindrad und ein febr gutes Urmbruft mit einem Stecher.

34. Gin ichwager 1/eidbriger Spippommer nit weifen Juben und weißer Bruft. Ferner ein gang fleines ichwarzes, girta 16 Boden aless hindbom mit weißen Fügen und weißer Bruft, mannlicher Art.

Muaeige u. Empfehlung Endaunterreichnete macht einem Gbrenben

Endsanteriechnete macht einem Sbenden Aubifum die ergebenfte Audrige, bag fie mit einer ichhouen Auswahl ichwarzer Marceline, Gres d'Oricans und Luftine von verschiedener Luclität verfchen fol; ebenfs beigt fit vom allen Farben Gros be Magites Reite, auch quadrittiete garven 1906 de Martis Mette, auch quabrillitet, und geftreitte, von allen Farben florence-Neite, darunter ibr große, so wie Marceline Reife in Farben; altes zu möglicht villigen Verifen Du gütiger Abnabun mehrent fich bestens

Deretbea BBerg unten an ber Muguftinergaffe. 36. Birta 200 Stud Riemer Dicben, per Stud a 2 fl.; für beren Rechtheit wirb garan-

tirt. 37. 60-70 Bund Strob. 38. Begen Lofalveranderung ein girta 10 Gir mer talecubes, weblunt:ebaltenes, mit Gifen gemer kalecides, wohlunterbaltenes, mit Cifen ge-bundenes Selnings um billigen Preis. 39. Gin girta 13 Zaufen baltendes neues Guillenfaß um fehr billigen Preis Am glechen Det 3 Alafter fehr febönes Luib-balg und 2 Klafter Eichendolz, ebenfalls fehr

billig, megen Ranmung bes Plates.

40. Angeige u. Empfehlung.

Da Unterzeichnete wieber mit einer Musivahl Da linterzichnete wieder mit einer Mustvall ichoner Perin-Kraatten zu verflichtenn Perin fen verschen ift, so empficht sie selbige ibern wertenn Bonnera ause Selle; dente wied biesandin Beschädigte ausbeslern und frisch überzichen. Augleich moch fie moch darauf um merkfam, baß sie einen icht wordeilichten Cloff merkfam, baß sie einen icht wordeilicheten Cloff

bertragen nicht feet, wie foldes beim Leber ber Jall ift. Solibe Atheit und ichnelle Sebenung laifen mich ferner kableciben Jufruch boffen. Beau Co weiger, der Gemel. Die. 115 auf bem Münfterbof.

41.

Das Rommiffienslager ber Mineraimaffer von Biegler. Steiner enthalt in frifden Onelie taten foetwabrent :

Selters, - Caibichuber, - Bachinger, . Selters, — Seiblouger, — Jaminger, , Germann, , Germann, , Germann, , Germann, , Gebwale bacher, — Gamauer, — Goba, — Drie Pirrmonter, - Rarisbaber, - Cobu bader, - Innauer, - Coba, - D burger, - Dillnauer, - Rippoldsauer, und wird gur Abnahme bestens empfoblen von Da wid Suiger

42. Rommiffiens Lager.

Um dem Bunfche einiger meiner Abnehmer fe Bueich und Umgebung ju entforechen, habe ich bet herrn G. Bollinger, Deftilateur, in Burich, ein Kommissionslager von meinem

Extrait d'Absinthe

qualite supericure gegeundet, welches ich meinen Freunden und Bofannten beftens anempfehle. Motiers: Eravers ben 9. Mars 1842.

Louis Richardet.

Bezualich auf obiges Inierat bes Berrn Louis Richarbet bin ich fo frei, bas bon bemielben bei mir gegrundete Rominiffions Lager von Ertrait b'Abfinthe, Ifte Qualitat, fowohl ben Freunden bes Deren Richardet als auch meinen wertben Gonnern beitens anzuempfehlen.

6. Bollinger, Defillateur, am Rinbermartt.

21 ngeige.

43.

Mit schwarzen und farbigm Seidenwaaren, ale: Warrelines, Ores d'Orleines, Gres d'Apples, Konantines, Lufleines und Hierences, se voie mit allen Arten Schbareften, voruntre auch au Meterne, bestweit und in den Arten Schwarzen, au möglichet biligen Vreifen verschen, empfeste nich einem E. Publim um zu Endet und Land je seneren gütigen um 200 je jerneren gütigen um 200 je jerneren gütigen Bufpruch.

Beinrich Miper, jung große Boiftatt Dlo. 330.

44. Im Berichtbaufe find ftete gu baben Formulare ju beutfchen und frange. Fracht. bas Dob. à 2 f. an dite in 3 .

Binequittungen. Bu Binequittungen, 32 v. gu Ungabzetteln für Schuldenichrei-ber und Bemeinbammanner, bas Ted. à 1 f. au Rechtebotten für Gemeindamma

ner, bas Dab. i I p. für Gemeindammanner, bas Dad.

gu Pfandicheinen für Gemeindamman: net, bas Dab. n 2 f. Bemeindratosidreiber, bas Tus.nd

Reduftionstadellen der Funftraufen: Thaler in Bulben, Rreuger und Schillinge, bas Gremplar a 3 ft.

Ru taufen wird begebrt.

45. Bu faufen: Buchtholg. 46. Unterzeichneter empfiehlt fich jum Rauf und Bertauf von allen möglichen Arten haus-rafplicher Gegenflade:

Defurich Denegger jum Brunneli.

47.23 Gin - und zweithurige Raften, Beinfaffer, ein gutes Dienftenbett, Coffel, 1 Sifc, 1 Rubebett, Rommo-3. Finster im Meiershof. | une febr ftart, fondern auch durchaus die Dem: | den und Plunder, wunicht man gegen

Sum Mueleiben mirb angetragen. 48.26 Bu vermiethen: Gin gefammter Dof-raum mit mebreren Magaginen, Schöpfen, Rellern, Schreibfluben, bellen Rammern, Bafchbaue und Garten, nebft einer gedoppelten 2Bobnung, die fich burch anmuthige Auslicht empffehlt. Es fonnen auch einzelne Ebeile Diefes Befisthumes von Ctund an bezogen werben; in ber Grabt

Gin amar fleiner, aber trefftich gelegener

Labe n mit luftiger Bohnung in der Mitte der fleinen Stadt und ein geraumigerer in der großen Eradt.

49.25 3mel Bobngemacher auf Rirchweib; Banbfaften, 2 Rammern, 1 Dlunderfammerchen, Wandraften, 2 Kammeen, 1 Plundertammeeden, feinem Keller, Afchentelle und Plag zu Holg und Torf; das andere in 2 Studen mit Wande fästen, 1 Kadinet, 2 Kammeechen, 1 geoßen Kammer, Plundertammeechen, fleinem Keller, Michentolle und Plat ju Solg und Zorf.

50.25 Un der lebhafteften Strafe in biefiger Stadt ift burch 3ufall ein großer Laben nebft Schreibflube ju vermiethen.

51. Auf fünftige Riechweiß fann vor ber Gibbrude ein angenehmes Bohngemach, ber fichend in 6 Jimmern, Ruche, Reller, Holaplag u. 1. w., um billigen Jine in Pachr genammen merben.

52. Muf nachfte Kirchweib außerhalb ber Gibl-brude rin Bahngemach fammt Bafchbaus, febr bientich um bir Lobnwafcherei gu betreiben.

53.25 Gine frobmutbige, an zwei Strafen gelegene Bobnung in ber Reuftabt, womit eine Babanftalt perbunben werben fann, nebit einem ausgezeichnet ichonen Reller, um billigen

54. Der abere Boden bes ehemaligen foger berg Do. 669, von Stund an, auf Rirdivich ober auf Maetini, entweder gang ober gur

55.25 Muf Ritchweib ober auch fruber eine 55.2 Mul Mitconeil ober auch pruce eine febr (chone Bobnung, beifebend aus 4 beigdaren 34mmern, Ruder, neblt übrigen Raumen nach Belieben, zu febr biligem 31m.
56.2 Gine am Müblebach gelegene, angenebne

Commermobnung mit Garren ift um billigen

Preis ju vermietben.

Bu vermietben von Stund an : Gin für Birtbicaft überaus geeignetes Lofal in ber Stadt; obidon bisber bagu benunt, batte ber Bermiethende gieichwohl felbft fein Patent mittubringen

mittubringen, Gine befendere für Ftachmaler und abntiche Bernie geeignete Bobnung mit Schopf, Gine febr feill und freundlich gelegene sonnen reiche Bohnung von 2 Guben, 2 Kabineta, Ruche u. f. guf Berlangen wurdt ein Gar-

Ruche u. L. 1. Mit Sertangen wurder ein Saben mitgageden werden.

58. Bon Stund an ein Jimmet für einen oder 2 herten, nitt oder ohne Koft, im Niederdorf Mo. 622, eine Tecope boch.

59.19 Don Stund an ein großer, geräumiger Laden auf dem Mänleterger Do. 37.

Bu entiebnen wird begebrt.

60 Gin Bobnaemach in ber Umgebung Der Ctabt für Die Commermonate. Bul eine an: genehmt und freie Lage wird befondere gefeben.

Radfragen nach Arbeit.

61. Gine ehrenfeste Todter, welche ichreiben und rechnen fann, alle weiblichen Miebelten und den Bierbedofeberun beindere qui verster, wunscht in einem benetten Galtbef ale Reti-nerin eine Muffellung zu exhalten; fie tonnte von Brund an eintreten.

62.21 Empfehlung.

gute Bezahlung zu kaufen an ber traum in feinem Berule fowohl als im Handel fells mit Ordnungsbufe belegt würden, endlich Schoffielgaß Ro. 259. Beiden. Er empfiehlt fich neueroings in Beibiger Befal-Ebenin; bejonoces aber wegen baloiger goral: veränderung und Aufhebung des Mobilienbandels empfiehlt er die noch vorbandenen Möbeln aller

empnetet er en now vorpanoenen Moven auer Arten gu außerft billigem Preis.

Auch fann ein Anabe von rechtschaffenen Gieten oder Woemunder bie Malerprofession unter billigen Dedingungen erternen der dem sich bestimt empfehlenden

Rafpar Schneiber, Maler und Lafirer, im großen Gree Do. 210 b, oruber ber aiten Doft.

63.22 Angeige u. Empfehlung.

Die Unterseichnere erlaubt fich biermit einem Die Untergeidnete erfaubt fich biermit einem werebrlichen Dubiffum bie ergebene Angeies ju machen, baf fie fich mit Beforgung ber Rieiber-reinigung befapt, fo, baf fie nicht nur alle Atecken vorlieren, sobeben ibre urfprungische Farbe und Glonz wieder erhalten, ohne ger grecem verieren, touver ihre urprunginge Farbe und Glong wieder erhalten, obne jere treunt zu werden und obne Dadtheit für den Stoff Schnelle Bedienung, so wie äußerit billig gestellte Preise laffen sie gurigen Juspench

> 3gfr. Ranette Barpan, am Rinbermarft Do. 348; jum Rechen

64. Gin junger Mann, der auf bem ganbe the. Ein junger Mann, oer auf oem genoc oufergegen worden ift, mit Pubrwerken, fei es mit Ochien ober mit Pferden, umzugehen weiß, die aller Arten Früchte re, versteren, und mit guten Reugnifen werfeben ift, wunsicht auf einem Landgute ober sont eine An-

fellung zu erhalten.
65. Gin fingger Menich von siefe 18 Jahren, her fich ju allen Geschäften willig gebenchen liefe und beffen Treue man verfichere fein tonnte, municht ole Dausfnecht eine Unftellung gu er-

halten

Rachfragen nach Arbeitern. 66.25 In einer Detailbandlung fann ein jun-

ger Mann, ber in ber Buchbaltung erfahren und

67. Es wird in ein Sandelebans ber wel-ichen Schweit ein braver junger Menich ale Lebeling gefucht, von dem man aber minicht, bag er einige Renntnie im Grangoftiden babe.

Rachfragen nach Bertornem.

68. Donnerftag ben 24. Mary ging von Deriffon bis ius Micherborf eine neue blaufchmarge Zaffetichaos mit weißen Enden, ein blaufchmari as Hallende und eine Geneilert in araus Papier gewiellt verteern. Der rediktie Finder in gedern, bieden im Beichtbaus gegen ein anständiges Zeinfigth abzugeben. 69. Weiter ein: Sanflige den 19. März auf dem Meger von Weiterlieft in der Auflichte in kartiderprittige mit erbem Geschliche). Dem

redlichen Finder wird ein angemeffenes Erintgeid perforechen.

Umtliche Ungeigen.

70. Ueber ben rechtiich ausgetriebenen Beine rich Frei von Untere Engitringen, feihaft in Dubenborf, har bas Begirfsgericht ufter auf Mitrwoch ben 27. Zoril 1842, Morgens 9 Uhr,

gur Berrechtiertigung Zag angefest. ner des in Ronfints Gerathenen die peremtorifche Hufforberung, über ibre Unfprachen und Ber-

binblidifeiten ber untergeichneten Manglel genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo viel moglich unt ger Bellegung ber Bemeisurtunden im Priginal ter Settegung oer Beivereurtation im Eriginal ober in beglaubigter Bibfcieft, bie folderfens den 20. April 1842 gugnftellen, am Berrechtfertigungstage felbft aber verfönlich oder burch 20 vollmächtigte auf dem Berichtebaufe gu erfceinen; alles unter ber Bedrobung, baf Schutoner, Die auce unter Der Botobung, oah Shuioner, Die ibre Gingaben gu machen unterlaffen, augemeffene Rachtbeile gu gemartigen batten, faumigt An-iprecher aber (bie geundberficherten jedoch nur mit Begug ouf die gerfallenen Jinfen) ihre Fore berungen einzig noch bei ber Rollofationeverbande inng, und swar unter in gemartigenber Ordenungebufte, eingeben fonnen, frater aber bamit Der Untergrichnete bantt feinen werthen von ber vorbandenen Daffe ausgeschloffen, aber, Gonnern fur bas ibm bisanbin gefchentte Bu- fo weit fir bnech gaufpfander gebedt find, ebens

nur mit Begug auf die verfallenen Binfen) alle Dachtheile. welche aus ber Unfenninit ber Bere Machtellt, welche aus der Unkenntnip der Ber-bandlungen nnd der Geeichiebeschüfffe entstehen tonnten, an fich felbft zu tragen hatten. Burch am 25. Marg 1882. Im Bauen des Ergielegerichtes Ufter: Die Ranglei des Notarlofferifte Schwa-

Die Kanglei des Notariasseriefte Simmer mendingen und Dübendert.
71. Ueber des 9-8 Zandenschert.
72. Ueber des 19-8 Zandenschert.
73. Ueber des 19-8 Zandenschert.
74. Ueber des 19-8 Zandenschert.
75. Ueber des 19-8 Zandenschert.
76. Mehr des 19-8 Zandenschert.
77. Mehr des 19-8 Zandens

Ge ergebt daber an alle Glaubiger und Schuld. ner bes in Ronture Beratbenen Die peremtorifche Mufferberung, über ihre Unfprachen und Ber-binblichfeiten ber unterzeichneten Kanglei genaue onnotwerten Der unergeichneren Manglei genaue Gingabe auf Stempelpapier, fo wei möglich um eter Beilegung ber Beweisurkunden im Original ober in beglaubigter Abicheift, bis fourfeine ben 17. Mat 1812 zuguftellen, am Berechtfreit gungspage felbft aber perönlich ober burch Beoollinadtrigte auf bem Berichtshaufe gu ericheie nen; alles unter ber Bebrobung, dan Schuldner, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, ange-meffene Rachtbeile zu gewärtigen batten. farmige Anfprecher aber (Die grundverficerten jidoch nur mit Bezug auf Die verfallenen Binfen) ihre Forberungen einzig noch bei ber Rollofazioneverbande berungen einigg now bet ber abundgionontaguner lung, und groar unter ju gewartigender Orde nungsbute, eingeben tonnen, fpater aber Damit von ber vorhandenen Maffe ausgeschloffen, ober, von der vorhandenen Maffe ausgefchloffen, oder, fo weit sie durch Fausstpführer gebert find, oden-lalls mir Lednungsbuste belegt würden, endlich die am Berrechtiertignngetage Ausbleibenden bie grundversichteten Errölivern jedoch wiederum Die grundverigeren Revoltoren geood wiederum nur mir Begug auf die verfallenen Binfen) alle Rachtlicite, wolche oue ber Untennenis der Bere bandlungen und der Gerichtobefchinise entsteben an fich felbft ju tragen batten. fännten. Buferfinl am 25. Dar; 1812.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes Burich: Die Rotariarstanglei Enge u. f. m.

C. Reller, Landidreiber. 72. Ueber den gegenwäetig mabefannt abmer fenden Rudoif Bleuter von Wolliohofen, fest bait gewefen in Außerfint, bat bas Bezirfege-richt Burich auf Montag ben 9. Mai 1822, Morgens 7 Uhr, jur Berrechtfetrigung Tag an-

Ge ergebt daber an alle Glaubiger und Gould. ner dee in Ronfute Gerathenen Die peremtorifche Mufforderung, uber ibre Unfprachen und Bere Aufforderung, uder iere Antpeamen und were bind ichtein der unterziehneten Aunglic genaue Gingabe auf Stempelpapier, so vielt möglich um ere Beilegung der Beweieuchunden im Deigluat oder in beglaubigter Abicheite, bie späteftens ben 3. Dai 1812 juguftellen, am Berrechtferti-gungerage feibft aber reefonlich oder durch Bepolimachtiate auf bem Berichtshaufe zu erichen nen; alles unter der Bedrobnna, ban Couldner ibre Gingaben ju machen unteriaffen, ange vie ibre Erngaver zu madbei interfagen, ange-meffen Nachtreile zu gewörfigen hatten, faumige Ansprecher aber (Die grundverficheten jedoch nut mit Bezug auf die verfallenen Sinfen) ibre For-berungen einzig noch bei der Rollofationoverbandlung, und gwar unter gu gewärtigender Ord-uungebufte, eingeben fonnen, foller aber damit von der vorbandenen Maffe ausgefchloffen, ober, weit fie burch Fauftpfander gededt find, ebenfalle mit Ordningsbufe belegt murben, endlich bie am Berrechtiertigungstage Ausbleibenben (Die grundoerficherten Reeditoren jedoch wiederum nut mit Beging auf Die verfallenen Binfen) alle Rachtbeile, welche aus ber Untenntnif ber Ber-Nachtbette, welm, aus ver uncennning ort Bereindungen und ber Bereichtobefchuffe eutstehen tonnten, an fich felbst zu tragen hotren. Außerfigt am 20. Mary 1882. Im Mamen des Betgiefegerichtes Jürich: Die Borariatskanzlei Außeesibt.

C. Reller, Banbidreiber.

73. 3weite Berfteigerung ber Ctabt-Gåge.

Muf erfoigte Machgebote fur ben Berfauf ber wus erroiger Vladigevote jur den Gertauf der Stadtläge, hat der Stadtläge net nweite Bereiteigerung derfeiben angeordnet, welche Dienstags den 5. April, Nadomittags 3 übr, dei herrn Epfrin Grüftender, abgehalten wird. Die Gantdebingungen und das Resultat der resten Panglei eingufeben.

Mus Muftrag bes Stadtrathes : Der Stadlideriber, D. Gpff.

74. Gantangrige. Beeitog ben 1. 2pril, Rachmittage 2 Ubr, lagt ber Unterzeichnete, megen vorhabender Ab-

reife von biet, bei Beren Burgi, Speifewirth auf ber Platte, unter Leitung tobi. Gantbeam: auf der Platte, unter Leitung tobi. Gantbram-tung Aurteen, auf öffentliche Gant bringen: Schreinerwertzeug, Sobelbante, Schraubzwingen, hobel, Sagen, nusbaumene und tannene Bretter,

Mabagoniboli, Fourniere u. f. m.; Beiter alle Arten baubrathliche Sachen, Mobein, Betten, Rommoben, Raften, Tiche, Geffel, Copba, Rückengefchirt, Kupfer, geften, Plannen, fuptenn Arffel, fo wir einen gum Rochen eingerichteten eifernen Ofen

Cfen. Ferner fonnen auch in ber Zwifidenzeit ge-kauft werden: ein Mabagoni:Setretar, Kommo-ben, Nachttifct, Alfce, Seffel, ein Sopha, gang nru beatbeftet. Den 23. März 1842.

28 a fer, Schreiner. Gingefeben für Die Gantbeamtung: Rorborf, Prafident.

beftebend in einer Beboufung, gegenüber bem Gofthof gur Linde gelegen, mit brei Bohnungen, neu gebaut; einem weeiten Bohnpaus mit Echeune und Stallung; einem Trottgebaude und Trottwert; 1 Bier: ting Gartentand, girta 5 Jud. der fcon-ften Biefen und girta 2 Jud. Reben; alles beim Saufe in einem Ginfange geiegen; rinen offentlichen Gant : nud Feiftag abbatten im Baftpof gur Linde in Oberftraf. Die gute Lage der Gebaulichkeiten und ber Liegenkhaften

macht iebe Empfehlung jum Anfauf Diefeo febr macht jede Empfehlung jum Antauf diefes fett vontbeilhaften Deinwerfens überfliffig. Ge wird jugietd auch noch einige gabrbabe auf die Bant gebracht, alle 1 881 Win, giefa 8 Saum, Bewächs aus beit Reben des Gutes, und girte 100 Zentrer Deu. Mer nicht 100 Zentrer beit. Mer nicht 200 Zentrer beit. Mer nicht verlangt über die Gant-

wer nabere auseumt verlangt wer bei Bant-bebingungen, ober wer ben Bengifden Generb vor ber Gant besichtigen will, tann sich bei bem Unterzogenen aumeiben, wo man feets wunden baren Belcheib ertbeilen wird. Bu gabteidem Darin Befchere erteiten wie. Ju juprerwem Briuch der Gant lodet ein Jurich ben 21. Maeg 1842. der Broulmadetigte der Jügermaffe: Tobier, Kautonsfürfpred.

Dherftraf :

Do. Rinbertnedt, Gemeindratheprafibent.

76. Befanntmadung. Der Stabtrath bat bas

Sechielänten. auf Montag ben 4. April

auf Montag ben 4. April ftigleifet, und ze word doher mit Bugg auf beiten Fellog Bachfelgendes verzedert: 1 In der Niche er Johler und in den Ertagen aber auf Affentischen Pilägen der Einte der auf Affentischen Pilägen der Eint der nicht geschieden vorben; demäg für unterfagt, geurreserte ohne bedandere 2 für der Bennum entgehigt angebernnen, int der Weiterlagen der Bereite ist der Weiterlagen der Bereite williamen entwehlen.

willigung eenzubolen.

wulligung eintbeheit.
3) Die Beute füllen fohrfeinen mm 8 Uhr Whombe ausgelöblet (fint, an den Zegen wer und nach bem Schäftlichen durften ber und nach bem Schäftlichen durften Leint felden angeiteit werben.
1 Ubetertenne gleich Bertokung wied mit Judertenne gleich Bertokung wied mit Jürich ben 4. Matz 182 mellen beftreil.
3fleich von 4. Matz 182 melle in beftreil.
20: Geftreider.
37. G. 35: 16. 5.

Berffeigerung find mittlervelir auf der Stadte i Gantbeamtung in Embrach, wird ber Untergeichneter Mittrooch den au. dies, Abends a ube, affentliche Berfaufe unb' Lachtftigerung abe balten

über: Den gang nabr beim Dorfr Unter Embrach gelegene, mit binlanglicher Waftertraft verfebe-nen Mublen und Gutergewerb, dur obern Muble genannt.

beffebend aus

befiebend auf:

Zebaulnag und Deftent mit Ortreibes muset, worin 3 Malpiaufen, 1 Meen muset, worin 4 Malpiaufen, 1 Meen tallen, 2 Meen auf de Meen de

und Bettollung, mit Bagenichapf und

einem Gemufer und Baumgarten, worin

bas ehemalige Spinngebaubt fient; grefa 15 Miannivert Wiefen und Strauer Land :

h. girta 25 Juch. Ader, 21/2 Juch Reben und i Juch. Bolg und Boden. Diefes Miles um Die Gebautichkeiten herum

Diefes Ques um Die Bebautigteren neum liegend und bereits rinen Einsang bilbent in einem der inuchtbarften Theilr bes Kantons Jurich, bietpet in allen Beziehungen rinem Beitiger bie beite Gacantle bar, und es flegt gu erwaeten, daß die Steigerung recht gablreich beindt werbe. Die Stelgerung recht gablreich be-fucht werbe. Die Realitaten werben in Ub-tbeitungen und jammethaft auf dir Bertaufe, hingigen nur fammethaft auf die Pachtitrigerung tommen.

mmen. Bur Befichtigung biefes Ctabiiffements und Ginficht der Steigerungebedingniffe, welche in: beffen am Ganttage felbft befannt gemacht wer: den, beliebr man tim tunten. Burich ben 3. Dars 1812. beliebr man tich ingwifden gu wenden an

Mit-Coulbenfdreiber Coing Gingefebrn fur bie Bantbeamtung in Embrach

3. BBribmann Bemeinbratbeprafibent.

Bermifchte Ungeigen.

78. Gintabung. Dir auf bem Lande wohnenden Mitglieder ber

Bunft gur Schiffleuten werden biemt jerundidattlich eingeladen, eecht abstreich an bem im Hotel Belle-vus um halb i Upr jum gewöhren dreife flatt findenden Sechtelautenwittagesten Deiel au nehmen, mit Der Bitte, toldes to frub wie moglich bem Biethe angugeigen.

Das Offenarias

Ungelge. Die verebri. Mitglieder bes

Begrabnifvereins

alle Stanbe ber Bewohner Buriche werben anmit nochmals auf Mittwoch ben 30. bieb, Abends 6 Uhr, jur sebentiiden Benerals verfammtung auf die Schmidfinde eingeladen. Debft den gewoonten Befdaften find noch meh: rere Ernenerungemablen von Rommiffionemit: gliedeen vorzunehmen. Burich ben 26. Dlarg 1812.

Das Aftuareat. 80. Der Unterzeichnete zeigt hiemit an, dass er nach dem äussern Bleicherweg (No. 8 A.) gezogen ist.

Zurich den 22 März 1842. Dr. Meyer-Ahrens, pract. Arzt.

81. Befanntmadung. Da feit bem Grubjabr 1841 viele altece Buticheine von der biefigen Spartaffe noch nicht. gegen bir neu gefertigten Sparbeite ausgezaufcht

worden find, fo werden bie betreffenden Gigen thumer und Inbabre andutch aufgelerbert, Gre noch in Banden habenden Buticheine bei unten Derren Ginnenmern eintragen laffen tonnen.

Ginnehmein eintragen taffen tonnen.
Ein nehmer.
1 bis 300. Dr. Deinrich Daniter,
V D. M., im Florbof.
01 : 600. " Mit: Salgiafter Meut: 301 iinger im Reumarft. 3. Sching: Barbot auf bem innern Roin. 103 900 Derleibe

Etabtfedelmftr. Deri

1201 1500.

eractetetmitt. Deri im Thalegg. M. Uirich, Professor, hinter Jaunen. G. Sching: Sirgel im Geabengarten. 1501 ± 1800. 1801 : 2100. 2101 - 2400. Rud. Gprungil, nian 2401 / 2700. MH:Rirdenfdebr. 2Biderfrbe an ber Ruttelaaff 3000. 2701 Seint. Dirgei: Ragn beim Schulhaus in Dottingen.

3001 3300 2B. Meper: Finster im Rran. 3600 Derfethe 3601 3900 R. Sprungli, Bater, auf bem DReinplan. 3901 4200 Deridbe. 4201 4500 2B. Mener Gineler

im Reat. 4501 4800 berfebr an ber Rute telage Derietbe. 5101 5400. in der Becedmubte. 5404 s 5700 3. Ching:Barbet auf bem innern Rain.

5701 - 6000 Derfelbr. Burich den 3. Mary 1812. Plamens der Direftion der guecherifchen epartaffe:

Tas Affruariat. 89. Mnaciat. Die

Reuerverficherungegefellichaft Urbaine in Paris

verfichert alle Urten Dobitien, BBaaren, land. wirthidaftiide Geratbicaften und Probutte, mechanifde DRerte, im Bau begriffene Bebaube bis ju ber Beit, wo folde in die Rantonol: Affefurang aufgenommen werben, jeboch nur in Burid und beffen naberer Umgebung, nebft ben beiden Cecufern, induftrielle Gtabliffements ausgenommen, beren Bernicherung fich auf ben gan: gen Ranton ausbebnt.

Bu gefälligen Untragen und naberer Mustunft fich beftens empfehlend ber von bem boben Regierungsrathe

ancefannte Sauptagent : 3. 3. Commer.

bem olten Beughaus porüber.

Treife der Lebensmittel.

Den 25. Märs 1841

Das Maier Reten 12 ft. 20 ft. die 73 ft. 30 st. 20 ft. 20 ft. die 75 ft. 10 st. 20 ft. 20 ft. die 75 ft. 10 st. 20 ft. Berften Das Biertel Dafer 13 bis 17 f.

Drud ber Hir ich'iden Budbruderei.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Gur bie 3 folgenden Quartale bes Burcherifden Bochenblattes, vom 1. April bis Ende bes 3abres 1812. tame Berichthaus. mit 1 fl. 5 f porausbegablt merben im

Sum Berfauf wird angetragen.

1.55 3u verfaufen: 1840r Wein ju 7 fl. und 71/2 fl., 1830r Wein ju 71/2, 8, 9 und 91/2 fl., der Saum von 100 Must. In Dto. 24 große

Stabt 2,26 Bu verlaufen bei 3. 5. Geni, ge

2.8 3u vertaulen bet 3. 37. Ern : enwört bem neuen Raufpaus! Biot Phyfit, 5 Bande. Löwig Obemie, 3 Bande. Spauffechau von Bebete, mit Aupfern. Bendenbau von Gudme, nit Aupfern. Baufunft von Bolfeam, 1 Eble. Maichinenbau von Partmann, 3 Thie Lehmann Situationezeichnen, mit Rupfern 3. Bu verfaufen :

Reinfte Calami,

Gottinger-Burfte, weftebalifder Schinten, Frantfurter Bratwurfichen, finb frifch angefommen bei

3. Finster im Meiershof. 4. Prei noch ftebende Reugfode Benfter, gieta 41/2 Auf boch. In Dio. 442 an der Darfte

gaf 5. Bei Unterzeichnetem find immerfort ichone in Febren bangenbe Rindermägelt und Gampterof (Schaufelpferb) in Auswahl au febr billigen Wreifen au baben.

Wagner Bethli beim Rreug in hottingen. 6.% Gin noch in gutem Juftab befindliches 7.1% Ju verfaufen:

Ein vollflandiger Menapparat nad neverer Art.

Mageige.

Der Unterzeichnete, um vieifeitigen Rachfragen Au entfprechen, macht biemit bie ergebene Mugeige, bag er von beute an fich mit bem Busfchnitt von gutem Bilbfoblleber, fo wie bem Detailvertauf von gutterjeber befaffen wird, welche Betitel er ju geneigter Ubnahme beffens empfichit.

> 3. Binter . Battier. unter bem Hotel Belle-vue.

9. Ginige bundeet Stamme Mauiberebaume, Siabrig, ju febe billigem Preis, wegen Ber-anberung bes Plater. In Fluntern Ro. 68

im Comeliberg. im Schmeigberg.
10. Gine vollflabige Infanterie Uniform, fammt Flinte mir Bajonet, Patrontafche und Saberfad, fo gut wie ein, bei an in Wiebifon.

11. Für einen Infanteriften eine Mermelivefte und Policemune, noch fo gut wie neu, um billi:

gen Preis. gen greib. 12.23 Bu verfaufen: Gin Bauplat am Febideengraben von bedeutenbem Umfange, allein ober in Berbindung mit einem barau ftofenben Mobubanfe.

Wall. Centat 13.25 3u verfaufen ober gu vermitten: Gin grofes Botal, beffen Raumlicheiten für Facher. Berber, Lithographen, Buchbender, Jacquaid Beber, Polumenter, Plachmaler und

auf helle und Ausbehnung bes Raumes ihr Augenmert richten muffen und boch geent ibre Berffellen an einem gut abgeschoffenen Orte innerbalb der Stadt eingurichten wunfchen. Fafi, Centat. ne achte italienifche

14.º Srifd angefommene Calami feinfter Qualitat, bei 3. 3. Ufter ufterp 15. Gin Ctod febr gutes Den, im Rrauel.

Mngeige.

Dei Unterzeichnetem find fortmabrend feine mollene Sofenftoffe, feine fcmarae, ruffifcharune, braune und Marengo-Qucher, gu febr billigen Preifen verfauflich.

3. 3. Commet, bem alten Beughaus vorüber.

17.º Ju verfaufen: Ein junadift ber Stadt getequie Daus mit fcbenen Bebnungen, Baf. err i, Laden, Dei und Batten, um überaus billigen Preis. Ran wiedt einem felbe Go-rantiern barbierenben Kaufer ben gangen Kaufenetti ga i prof. Jim fteben laffen und e ibm anbeimfiellen, gu jeweiten ibm beliebigen Beiten 2bichlagegablungen gu leiften. Rafi. Genfal.

18.24 Liquidation.

Um ichnell bamit aufzuraumen verfauft ber Unterzeichnere was brute an

Gin icones Affertiment Barijer Benbulen in Bronce

ju febr berabgefesten Preifen. Ge befinden fich barunter noch einge us verinden fich barunter noch einge gang gegie Mobelt, welche fich in große Simmer ober Salous eignen, auf welche ich sowohl in Binficht ber geidmactvollen Nebeit, als auch er gang wohlfelten Treise wegen, besonders auf merffam made.

reffam made. Bufpeuch empfiehtt fich beftens 3nirich, im Marg 1842.
21. Durbach, Uhrmacher, unter ber neuen Rrone.

19.23 Commerbeden um billigen

Breis, bei Frau Roch an ber Schoffelagf.

20.20 Reafer, gefonderter Beinfander Bein von 1834, der Saum a 30 und 32 ft., bie Tanfe a 101/2 und 111/2 ft. Nachzufragen im Zeifteg Do. 152.

Bu faufen wird begehrt.

Mngeige. 91. angeigt.
3um Rauf und Bertauf aller Meten baus-racitidete Gegenflande, fowie auch gu alfälligere Schatzung berielben, fei es bei Erben ober auf-junchmenden Juventarien, empficht fich

. R Def beim Coellenbrunnen Muldlige Auftrage tonnen auch im Bader, laben auf bem obeen Diefchengraben abgegeben

Empfehlung.

13.25 3m vertaufen ober zu verneitern: Unterstichneter empfeitel fich zum Kauf und gewie beld. Deffen Mamiliafeiten für Berfauf eller Arten bauerlichieber Gegenfläche, Gerfauf eller Arten bauerlichieber Gegenfläche, Jaquate Beiter, Gebenfer Geweite before, Gebanneter, glackmafer und angeber Geweite beforers geseiner find, wedet juscifierit gefenflichen, alter

nnd neue Betten, Rubebetten, Matragen, Rocht-ftuble, Strob- und Brettiffeffel u. a. m. Brinrich Donegger sum Brunnelt.

23. Bu faufen: Buchebols. 24 23 Gin . und zweithurige Raffen, Beinfaffer, ein gutes Dienstenbett, Soffel, 1 Sifc, 1 Rubebett, Rommoben und Blunber, wunicht man gegen gute Bezahlung ju taufen an ber Schoffelaaf Ro. 259.

Sum Ansieiben mirb angetragen.

25. Muf Rirdweiß ein icone, fonnenreiches Bobngemach, befebend aus einer Stube, Rebenflube, Rude, Debenflummer, Relter, Dolgber better und Abritt. Rabe bei ber Giglbrude in Hufferfibl.

en auprettot.
26. Durch Jufcll fann von Stund an einr icone Kommer urbft Plas in Stude und no-trigenfalls in der Ruche an ein rechtschaffenes Frauenzimmer übergeben werden, mit oder obne

27. Gin Bohngemach, bestebend in 2 beige bacen 3immen, geraumiger Ramner, Ruche, Rellet und Plat ju Dolg. Um gleichen Ort eine gweite Bohnung, Einbe, Kache, Kammet, Reller und Plat gu Solg enthaltend, von Stund

28. Muf Airchweib 1812 für bonette Leube eine fonnenreiche Wohnung mit fanblicher Aus-ficht in einem freiftebenden Sanfe im Mittelpunft der großen Stadt. Muf Berlongen fann gemach auf Riechweib 1817, am innere Mable

ach, Gemeinde Hiesbach, auferhath ber Desg, für bonette Lente. 30. Ben Stund an ober auf tommende Rird:

30. Ben Grand on ooc au tommeno strea-wein ein Bobngmach, entbaltend 1 Erube, 2 Ranmern, 1 Ruder, 1 holbebalter und t. Relter An ber grauen Gus Pio. 317 in Jurich. Frener von Stund an ober aut femmenbe Kirchweib ein Abobngemach, enthaltend eine screumein ein usonngemad, enthaltered : eine Grube mit Bebenfammer, noch eine gammer, i Ruche, I Polybebalter, Reller und Meteitt, alle mit einer Thure verschloffen. Im Beltweg Die 136.

79. 1.10. 3 Ben Stund an das untere Gemach in No 150 fteine Stadt, dem Steechen werüber, nach bei Beide und Mega, dasselfte entdict und Anga, dasselfte entdict eine Snube, i Kädmer, i Abriet, ein effense singlössigli unter der Len Lecchen, für keine Singlössigli unter der Len Lecchen, sier keiner sie der Len Lecchen, sier keiner und dasselfte bei Lenderstellt in keiner der Lenderstellt in keiner der Lenderstellt in keiner der Lenderstellt in der Lenderstellt in Lenderstellt

32. Gine frobmutbige Rammer nebft Plat in ber Muche, von Ctunb an.

33. Turch Jufall von Stund an eine große frobmittige Rammer, nebft Plat in Stude und Ruche, fur 2 Perfonen ober eine fleine Daus-haltung. Im Diederborf.

34. Biefa 10 Minuten von der Stadt au einer Dauptftrafte ein großes, feobmuthiges, beigbares Bobngemad, nebft Ruche, 1 großen Rammer, 2 fleinen Rammeeden, Reller, Plas ju Dolg und Garten, von Stund an ober auf Dai, nothigenfalls auch nur fur Commeraufent-

35. Gine Bebaufung eine fleine balbe Stunde von ber Stabt, beithereib in einer Etnbe, fliche, Rader, Rader, J Rammern und boppeiter Binde, alles gedunig eingerichtet, nebft einem Barten; fle fann von Grund an ober anf Maitag gu billigem 3ins begogen werben.

36. Mul Rirdmeih 1842 ein Bobugemach im 36. Auf Allegrein bere ein Bebrugemag im Baufe jur verfen Bilte, bestebnich in 2 Eutben, 2 Schlatzimmern, 2 Rammern, Nüche, Rellex und übergen nötergen Nösungu und Auchert an Bruppen, Böll und Jitus.
Erembattelf von Emud un ein beigbores

Bimmer einr Treppe boch

Alminer eine Terope boch.
37. Must achtel Richardle in äußerst fredmittriger Loge ein Wähngarund mit 4 heitberen
Almeren, Stemmertn, Stöck, Jünderkeimmer,
Jameren, Stommertn, Stöck, Jünderkeimmer,
38. Min den ditigen, Jünder mit 38. Min den ditigen
Auf von Stund en den Geriffe Ornad in
Etenbed, nädes dem Gempfenden, untders
beitete: uss dimm hinjakern Jämmer, i Etenbetete, sand dien hinjakern Jämmer, i Etenbetete, sand die den den jämmer, in Etenbetete, sand die den den jämmer, in Etenbetete, sand die den den jämmer, in Etenbetete, sand die den hinjakern die den den die die den d

Dafelbit tounte man auch bie fubmarme Dild

39. Muf fünftige Rirchweih ein icontes, frabe mutbiges Bobngemach am Schangengraben, bei ficbend aus 3 Stuben fammt Rebengimmer, Maabefommer, Ruche, Reller, Salthebalter und Magoromm... Ab. Jum Ausleicen: In Beitweg, nachft der Studt, line: Simmern nad

1) Gine Bohnung von 8 3immern nnd Ra-binetten, Riche, Gefindefammer, Abteite, Bolg und Bafebebthalter, einem fleinen Solge und Wafenerbhattet, einem tienen Elumengartden, Antheil in einem Bufch baufr und Aufhange; von Stund an. Gine Bonnung wie obige, febr icon, feboch obne Garchen, mit Rirefreib.

geod owe Gatcocu, mit Rirchveib, 2 Gime fleine niebliche Wohnung wan 4 Bien: meen und allem übrigen Erfordeelichen; von Stund an ober mit Rirchweib, 3. Gin gegeben Magagain mit eigenem Zur-gang und rin febr guter Kelter, rbenfo mit

Rirchweih Brei Stalle fue 2 und 3 Pferde mit Deuboden und 2 Memifen, febr fur twei

Bogen. 3m Bieiderwrg: Mebrere Maggaine und Blaume und ein Bafch:

Bucherre Begggune und eraume und ein ungige haus, von Stud an. Ju Enge neben dem Ubler: Gine Webnung von 4 Immeen und Kants meen, Kuche, Anthell an Wafchbaus und

mern, Richer, Anthell an Wafchbaus und faufrichem Trument. Ein gefunntert Ppficaut. In der Berteil bei der Berteil Etabt.

Gin gwar fleiner, aber trefflich gelegenes Eaben

mit Infliger Wohnung in der Mitte der fleinen Stadt und ein geraumigerer in ber großen

43.55 Un ber lebhafteften Strafe in Blefiger

Ctabt ift burch Bufall ein großer Laben webft Schreibftube ju veemiethen.

41.3 Gine frohmutbige, an wei Strafen gelegene Wohnung in ber Reuftabt, womit eine Babanftalt perbunben werben tann, nebft einem ausgezeichnet ichonen Reller, um billigen Bins.

45. Der obree Boden des ebemaliarn fage: nannen Repariftenfcopfes im obern Schanen-berg Ro. 669, von Stund an, auf Airchiveib ober auf Martini, entweder gang ober gne

bort du gelden belte auch frühre eine febr ichne Wobusung, beftebend aus b beigbaren Jimmern, Ruche, nebft übrigen Raumen nach Beitieben, gu febt billigen Ins,

Commetwohnung mit Garten ift um billigen Preis gu veenietben.

44.0 Bu bermieten bon Stund an : Gin fur Bierbichaft überaus greignetes Lofat in ber Ctabi; glicon brober bogin benunt, batte ber Bermiethenbe gleichwoul feloft fein Patent

Gine bejonbere ffir Gladungter und Annliche Berufe geeignete Wobnnng mit Echopf. Gine febr fill und freundlich gelegene fonnen

reiche Bobnung von 2 Genben, 2 Rabiners. Ruche u. f. f. Muf Beriangen wurde ein Bar: 49.19 Bon Stund on ein arafter, geranmiger Laden auf dem Munfterbof Do. 37.

Bu entlebnen wirt begebrt. 50. Ge mirb bei benetten Leuten ein Roftort

für einen Studirenden gefucht.

Rachfragen nach Arbeit.

51. Gine ehrenfefte Tochter, welchr ichreiben 31. Gine eterniete Bodter, welcht ichreiben und erchnen fann, alle weiblichen Arbeiten und ben Bbirtbicoftsberuf befonders gut verficht, wunfcht in einem bonetten Gaftof als Rediverin eine Military ju erhalten; fir tonte von Etund an einterten.

Rachfragen nach Arbeitern.

. Gin guter Modelfleder für Delgarbeit foglrich eine Muftellung rebalten. 53. Ge tounen bei Unterzeichnetem 2 junge Menichen unter billigen Renbitionen bir Runft. und Unlagen: Gartaeret erlernen. Much fann ein junger orbentlicher Denfich als Rnecht eintreten, wobei er bann wen der Gartnerei auch etwas

Runfte u. Sandelsgartner am Miblichach. 54.25 3n einer Detaiteandlung fann ein fun-ger Mann, ber in ber Buchbaltung erfahren und mit anten Zeugniffen verfeben ift, Unftellung

Machfragen nach Berlornem.

55. Sonntag Abends ben 27. Mars ging durch ben Rennweg nach bem aufern Rain ober von der Schüfftlaaf in ben Pleicherweg eine mit horn eingeliste, mit soden Blaften und ftarfen, breiten fitbeenen Obren verfebene Briffe nerloren Dem redlichen Ginder tufrb ein gutes

Triafgeid augefidert.
56. Guttaufen: Ein meift und brauger Jagd-bund mannlicher Mrt, lang behängt und mit langer Mutbr.

57. Donnerflog ben 24 Dary ging von Der lifon bis ins Dieberborf rine neue blaufchwarge nron vie die Atteorebort inn neue bloufchwarze Zufftichoos mit weifen Gnebe, ein blauschwarz ges Paletuch und eine Sbemisette in grauch Papier gewischt verloren. Der erbliche Finder ift geberen, folder im Breitotbaus gegen ein anftändiges Trinfgeld abzugeben.

Anzeigen bon Gefundenem.

58. Muf ber Landftrafe swifden Schileren und Miffletten ift eine filberne Safchenubr ge- funden marben. Der Eigentbumer berfelben tann folde gegen genaue Beidreibung, Beemeffenen Finberlobn bet Untergeichnetem Empfang nebmen.

Spreitenbach ben 25. Daes 1842. Cheifterb Brber.

amtliche Ungeigen.

59." Ueber ben mit Infolvengerflarung eine gelangten, im groben Geter in Burich mobile gegingen, um georm beter in Jurich wohne hatten Gliefte Josannes 2 ob do u er von Firm-teen, dat das Bezirfeg,richt Jürich auf Monrag den 30. Mat 1822, Worgens 7 Uhr, jur Ber-rechtfertigung Zag angeffest. Es ergobt daber an alle Gläubiger und Schulde

ner det in Ranture Gerathenen Die peremtorifche ner des in Ranturs Greatbunen die peremborische Ruisoben und Ruisobenung, über ibre Aufprachen und Reibindl dheiten der unterzieligneten Kaussel genaue Ermgobe auf Seinspelpapter, so viel möglich um eer Beilegung der Beweisurfunden im Original eber in beglaubigter Abicbrife, bie ipareftens ber 20. Rai 1842 gutuffeffen, am Berrechtferti. 20. Dai 1812 guguftellen, am Berrechtfertie gungetage felbft aber perfontich eber burch Ber

47.25 Gine am Mublebach gelegene, angenehme ; vollmachtigte auf bem Gerichtsbaufe an erfcheis bolimachtigte auf orm Gerichtsbaufe in erichei-nen; alles unter ber Bebrobung, baft Schulbert, bie ibre Gengaben ju machen unterlaffen, angro m ffene Nachenifte au gewartigen batten, Limniae Antherechen aber Cole neundwerficheren geboch nur unt Ergung auf die verfallenen Bulen) fire Bore berungen einzig noch bei der Rollofationoperbande betungen einig noch ort bet noubelnember one inng, und gwar unter ju gemaengender Orde nungsbufe, Engeben fonuen, fouter aber damit von der vorbandenen Maffe ausgefebtoffen, rber, weit nie burch Rauftplander gebedt find, ebens falls mit Ordnnugabnfte belegt wurden, enbiich bie am Berrechtfertigungstage Ausbleibenden (bir grundoerficherten Rreditoren jedoch wiederum for dennoberngerein gereiteren generen Binfen) alle nur mie Begug auf die verfallenen Binfen) alle Nachtheile, welche aus der Unternitut der Bert handlungen und der Gerichtsbeschluffe enriteben panotungen und Der Gerichtsbefichluße entflehen tonnen, an fich filbet zu tragen pacen. Jürich am 10. Mäg. 1832. Im Namen bes Beziefsgerichtes Iftrich: Dir Votariatsfanglei ber Stade Jürich.

Dir Mesaratsfanglei der Stadt Jünde.
3. fi den.
60 Urder der rechtlich ausgetriebenen Jatob
Dollten werdere, ale Malbets Jahob sek.
Sohn won Dallten, dat des Scattlagenichs Megensberg auf Mittwoch den a. Mold. D.; Moggno Ibrt, jur Wertrechtertigung Zog am

Go ergrit baber an allr Glanbiger und Schnid. mer des in Roufure Geratpriren die peremtoeifche Aufferdetung, über ibre Anfprachen und Ber bindlicht iten ber nuterzeichneten Rangier genane Eingabe auf Cremptlpapier, fo viel meglich une ter Beilegung der Beweisurfunden em Delainal ter Beilegung orr Bemorneutunden em Legusat oder in beglaubigter Abfderift, Die fosiedens den 29. April 1842 gunnfellen, am Bermobiferti zungstage fibft ober perfonlich oder burch Bewollucktrigte auf bem Greichtsbaufe zu erichte nen; alles unter der Bedrobung, bag Schuldner, nen; alles unter Der Beveronung, Dup Gut bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen meffene Richtheile gu gewärtigen batten, faumige Anfprecher aber fbie geundversicheten gedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Jinfen) ibre ftere berungen ringig noch bei ber Hollefagioneverbande lung, und swar unter in gemareigender Orde nungsbube, eingeben tonnen, fpare uber bamit oon ber vorbandenen Maffe ausgeschloffen, oder, fo meit fie burd Jauftpianber groedt finb, eben fells mit Orbaungebupe belegt murben, enbich (bie grundverficherten Rreditoren jedoch miederum cere grundverftaveren verenteren gebon neieenig mur mie Beging auf die verfallenn 3mifen) alle Machtheile, welche aus der Unfeintniss der Berdandstellen und der Berdatsbeschiftiffe rutfieden banten, nich selba ju tragen batten. Burich am 26. März 1841.

3m Dlamen bes Begiefagerichtes : Die Motariatefanglei Megenftorf.

Landicheeiber Duber. Canbidiceiber Duber.
61., Ueber den rechtlich ausgereiebenen Kontrad 3 ander, Maurer, Mexidenredulach, bar des Begietegericht Puland auf Dannersfing ben 21. Mpril 1882, Morgens

Burt, jur Berrechtfertignng Tag angelebt. Ge ergebt baber an aur Glaubiger und Couldener bes in Konfura Geratbenen Die peremterlichte Aufforderung, über ihre Aufprachen und Bern bindlichfeiten der unterzeichneten Kanglei genang Gingate auf Etempelpapier, fo viel moglich no Gungate auf Seimpsteppier, jo viel mogita under Seitschunden, un Trainal, eder in beglaubigter Wischrift, die spätziens den C. April 1812 ausgelichen, au Berechtertigungstagt felbst dert perfonien der durch Beschaft auf dem Gerichtesbank zu erschein nen zu des unter Der Bedebung, daß Schuldner, unt alles unter Der Bedebung, daß Schuldner, bie ibre Gingaben ju machen unterlaffen, auge-meffene Rachtbeile ju gewärtigen batten, faumin Unfprecher aber ibje grundverficherten jeboch uur mit Begug auf die verfallenen Binfen) fore ger, bernugen einzig noch bei der Rollefagionevertraud: lung, und gwae unter ju gewärtigender Orda nungebufte, eingeben fannen, fpater aber bamit pon der porbai benen Maffe ausgefdioffe von der vorza einen mante ausgestrienen, voer, fo wert fie durch Faultvölnder gedocht find, weristalls mit Dednungsbufe belegt würden, endlich die am Arereckstertigungsrage Ausbleibenden (die grundversichtertag Kreditoren jedoch wiedereum nue mie Bezug auf die verfallenen Binfen) alle Plachtheile, welche aus der Untenntnif der Ber-nandlungen und der Beeldrabefcluffe turfteben banblungen und der Geethersetwollne untreum lönnten, an fich felbt ju tragen batten. Bilach am 21. Maeg 1842. Im Namen bei Bejieltegerichtes. Kanglei beg Nebarlaigtegerichtes allba-

Ranglei Des Motarialefreifes Lanbictreiber Meier. 62. Urber ben rechtlich ausgefriebenen Jafeb Forfier, Jäger, Jafoben fet. Gobn, von Detweil, Piaere Undelfingen, bat das Begiete-gericht Undelfingen auf Wentag den 25. April 1882, Morgens 8 Upr, jur Berrechtferigung Tag angefest.

Es ergeht daber on olle Glaubiger und Schulb-ner des in Sonfure Gerathenen die peremtorifche de ergobt ober en olle Oblathere und Schalbde ergobt ober en olle Oblathere oblather

Ranglei bee Dotariatefreifes Mudelfingen.

Yanbichreiber Rung. Cambidnetier. Au na.
63. utere ben rechtich swigerriedenen Genead Ru pper im Kodiodel, der Plare Cierandene, de de Statische Affifien am Mittwed den 20. April 1842, Worgens 9 üter, ur Berechtichtigung Zag angefelt.
Ge ergete daber an alle Gläubiger und Schulen er des in Kentres Geratenen die perentonische

Aufforderung, über ihre Anipraden und Ber-binblichfelten der unterzeichneten Kanglei genaue Eingabe auf Stempelpapier, fo viel möglich un-ter Reifegung ber Neweisurkunden im Driginal ter Beitegung der Lieurinerumben im Litiginal ober in beglaubigter Abfaufif, bis frütelfine den 11. April 1812 juguftellen, am Berrechtsereis gungetage selbst aber persönlich, ober burch Ber vollindnitgler auf bem Greicheshauf; ur erichten, alles unter ber Bebrohnng, daß Schuldner, bie alles unter der Betrebnng, die Schuldere, die bien Gingden ju machen unterdieffen, angemessen Rachteit zu gewärigen bätten, Kuming An-prechte aber (die grunderständerten jedech nur mit Zezug auf die verfallenen Jinsten) sier dezungen einigt noch die des Kollesteinservfand-lung, und zwor unter zu gewärigender Ordnungs-bulge, (nigeden fännen, follette aber damit onn die buje, eingeben fonnen, ipater aber camit bon ote werbendenien Belle ausgeschieller, oder, so weit sie deutschieder gebeckt find, ebenfalls mit Ordnungsbuste belegt würden, endlich die am Berechtiertigungstage Ausbleibenden (die grundverficherten Arebiegren jebach wiederum nur mit Bejug auf die veefallenen Binfen) alle Dachtheile, welche aus ber Untenntriff ber Berbanbinngen und ber Gerichtebeschiffe entfleben tonnten, an

fich felbit ju teagen batten.
Geben ben 22. Mary 1842.
Im Namen bes Begirtegerichtes: Die Retariatefanglet Pfaffifen. Danbilter, ganbichreiber.

64., Ueber ben mit Ifter, Lanbichreiber.
64., Ueber ben mit Infelvenzeifatung ein gefommenen Rafvar Marf walder von Deti lifen bei Burenlos, iesbatt zu Leftulfen, bat dos Begiefsgericht Andelfingen auf Montag den 2. Mai 1842, Morgens 8 Uhr, zur Berrechtfer

tigung Tag angefrot.
Ge ergebt baber an alle Glaubiger und Schulb-ner des in Ronture Geratienen Die peremtorifche

von der vorhandenen Maffe ausgeschloffen, ober, so weit sie dunch Jonitotänder gedeckt find, tdens folls mit Ledungsbufe belegt nuwden, endlich bie am Berechtiertungstage Undblichen (bie grundversichen, kteditoten jedoch wiederum mit Begug auf die verfallenen Binfen) o'le nur fier Dezug au von ber Untenntnif ber Ber-panblingen und der Berichtsbefchiuste entstehen fonten an fich feibft zu tragen hoteen. Den 26, Marg i 812. Im Namen des Begirtsgerichtes Undel-

fingen : Ranglei des Dotariatefreifes Feuerthaten.

Aunhlei oes Votartaterente genergoten.
Landideriber Schendiger.
65., Ueber den rechtlich ausgetriebenen Kafpar Ergetre, Rubolfen fel. Sohn von Beltbeim, det das Beziefegerich Blinterthur auf Dienflag den 26. April 1812, Morgens 9 Uhr, gur Bes

mit Bejug auf die verfallenen. Binfen) ibre Frem berungen einzig noch bei der Rollofagionoverhandberungei einzig nach der der Kallefazionsersande lung, und zuse unter zu grunderigniere Deb-nungsbuft, eingebus lömten, sädere aber damit ein der der der der der der der der der sie wett sie burch kauftschler gebest nicht, eben-sälls mit Leibnungsbuft beiger würden, enbild, der mit Leisung auf der der der der der der der mer mit Begag auf die der deltaren Julien) alle aur mit Beging auf die verfolltenen Ainfen) alle Andetweit, werden aus der Unternatung der Bere handlungen und der Greichtsbedichlieft eurstehen Bereicht und Weiter und Weiter auf der Im Ramen des Beginderschiefts Koburgifts Betarteit angelicht in Weiter Der Bereicht und der Bereicht und der Endhaftender in der Bereicht Endhaftender in der Bereicht Endhaftender in der Greicht Der Bereicht gegen bei der Greicht Der Beginder bereicht gegen bei Der Bereicht gegen bei der Bereicht gegen Der Bereicht gegen bei der Bereicht gegen Der Bereicht gegen bei der Bereicht gegen Der Bereicht gegen bei gegen Der Bereicht gegen Der Berei

- 66., Ueber ben rechtlich ausgetriebenen Traus gote Siegrift, Jafoben fel. Cobn, von Beitheim, bat das Beairfogericht Winterebur auf Dienstag ben 26. April 1812; Morgens 9 auf Dienftag ben 26. Abreil 1812, Mergene 9
Met, jus Berrichfertigung 229, ongefest.
Gerigtet beber en übt Bedäubiger um Schalb.
met bei in Sentien Gerechten ib percenteilieben ihr bei in Sentien Gerechten ib percenteilieben ihr bei bei der die die Stelle in der in de vie inre Eringaben ju machen unterfaffin, ange-meffene Bachtbeile ju genodrigen fatten, fammige Unsprecher ober (bre grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Iinsen) ihre For-berungen einzig noch bei der Kollefazioneverbandfung, und gwar unter ju gewartigender Did-nungebufe, eingeben fonnen, fpater aber bamit nungsbuße, eingeben fannen, sollten aber damit wus der vorhandenn Wiffel susgeschieffen, oder, is weit fie durch Fauffelander-gedert find, eben, elass mit Denbungsbuße beitegt würden, endlich die am Berercchitertsjungsbuge Ausbeltenben die geschieffender und gestellt der gewörderigt und der die geschiefen der die ge

87... Meber ben erchflich ausgetriebenen Ufrich Ausf faub f, Meinden fel: Gobn won Grund-bof, Platte Oberminterftur, bat das Begirfe-greiche Bontertbur auf Jienstog bei 26. Mpril 1842, Morgens 9 Uhs, jur Berrechtfertigung Tag angefehr

Jag angefest.
Es ergebt baber an alle Blaubiger und Schnib: ner bes in Manture Geratbenen bie peremtorifche

Mufforderung, über ibre Unfprachen und Der-Muffenderuma, über ihre Anfprachen und Ber-berbildierten der imtergeichneten Rangiet genaue Gingabe auf Stemperloppier, fo viel möglich um ber im bezilnen der der der der der die 19. April 1882 augustiere, am Berrechterin gungartage feltoff ober perfeilich derb vate Be-vollmächtigt ein Dem Grechtsbaufe zu erfehre nen; alles anter der Arbeitung, das Schulbere, nen; alles anter der Arbeitung, das Schulbere, falle mit Ordnungebupe belegt murben, endlich bie am Berrechtferrigungetage Musbleibenben (bie genndverficherten Rreditoren jedoch wiederum

3. Rud. Geilin

file. Urber ben cechtlich ausgettiebenen Beine rich Ruegg, Mublemacher, Beineichen fet. Sobn im Stof, politithe Gemeinde Dofftetten,

sort in begioubigter Abideitt, bis fpateifene den 19. April 1892 zuguteilen, om Berrechtfettie gungerage felbft aber perfinitch oder durch Ge-vollmächtigte auf dem Gerichtsbaufe zu eefdeinen; alles unter der Bedrobung, bag Schuldner, die aute unter der Bebrohung, das Schuldnet, die iber Efingaben gu machen unterleifen, angemeifene Nachtbeift au geroärtigen batten, saumige Un-sprecher aber (die grundversichereten jedech nur mit Bezug auf die verfallenen Jinfen) iber Fors bernngen einzig noch bei ber Rollotationeverban orungen einig mon oer oer wegetationwertpande tung, und juser niete zu gemörtigenber Orde nungsbuffe, eingeben fannen, später aber damit won der weidenderen Walfel ausseftlichten, ober, se weif sie durch gewiftsländer gebedt sind, chen falls mit Debungsbuffe beiegt würden, endlich die am Berechfrettigungstage Zusblichenden Gebergenberten Architecten jedem wiederum (die amdverflateren Ardiesen jedoch wiederum nur nie Bugga and bis vertidenen "Jinfin) alle Rachtellt, verlide aus der Unfrantius der Bere bandlungen and der Mercikoldiffe entlichen kanten, an sich felde zu tragen däten. Inn eine Westerlichter der Westerlichter In Mannen der Britiskarfichete: Abwalle Verterlaterfaufen willimerthut. In Babulgeber der Verterlichten Williamerthut.

69 , Ueber ben ercheitig ausgereichenen Bein-rich Meier, Glafer, Konraden, Jimmermanns fel. Gobn von Flaach, har bas Bezirfegericht Riberfingen auf Montag ben 28. Moril 1812, Moegens 8 Ubr, gur Berrechtfertigung Tag on:

geiret: Ge ergebt baber en alle Glaubiger und Schulb-ner bee in Konfure Gerathenen bie peremberiche Aufferberung, über ihre Unfprochen und Bere bindlicherten ber untergeichneten Kantlei genome Bingabe ani Stempelpapier, fo viel möglich uns rer Beilegung ber Bevorippefunden im Original (die grundversicherten Kriditaten jedoch weitderum nur mit Bigug auf die verfalltene Jusien) alle Nachteite, weide aus der intennung der Ber-bandbungen und der Gerichtsbeschälligte runftieben fannten, an sich eite der gegen hätten. Gegeben am 26. Matz 1812. Im Nauen der Spartfegerichtes:

Ranglei bes Rotariatofreifes Anbelfingen. Landichreiber Kung.

Berftrigrrung.

In folge relangter Berilderungsbewilligung wird Dienkag ben 5. April, Membe 5 Ubr, in ber Spellewirthichaft bes Deren Erni am Belt-weig gu Dottringen eine ffentliche Perfeigerung über bie von bem fic enternten Schuffer Freiebrich über bie von ben fic entfernten Schufter Friedrich Rich von Beblingen, Rönigrich Müttermberg, bintertaffreen Kentobuder abgebalten werden, beren Sinflot allfalligen Raufliebbabern bei der unterzeichneten Beamtung bis jum Lage der Berfliegrung eröffnet ift. Pottnigen den 29. Meg. 1882.

Gemeindammann Bidmer.

Gantangefar.

71. Santanşefger.
30 Holes verlandere Bereitung wird bamwieden Demflag, den 5. April, in der Meindente Ro. Im Schauber, den Schauber, des fenten Bereitung der Schauber, der im Bereitung grung obstedien über: Gine und Schrifte, Küller, einz und poeir-folisinge Berten, Lither, Sindler, läufernes, einem den Schrifte, Mangengeiter, noch renderen Mendelichen Degenflächen, mehrere Mendelichen der Desenflächen.

Gine vollständige doppelte Dechdanf. Gin

Suporfit. 3 große Schraubfide, nebft einem pollftan-bigen, in allen Theilen beftehenben Schloffers

bigen, in allen Theilen befte und Medanifer: Bertjeug.

und Meadutter Wertzug.
Ginige dunder Pfund neues und altes Gifen.
Gin Teagofen mit 20' Mobr.
Für die Rachedon einem die Merfleigerung ibern Anfang Besmittags 9 Ufr. für das Wert-kung. 1. v. Nachmittags 1 Ufr, für das Wert-kung. 1. i. v. Nachmittags 1 Ufr, wegu Kauf-lichbaber ferundlichtlich enisdet ug u. j. m... theaber freundichaftlich einemen. Enge ben 30. Marg 1842. G. Brain bif, Gemeindammann.

Gantangelgr.

Dit gemeindeathilder Lewilligung und unter Leitung untergeichneter Beamtung lagt Derr Pfieger Sifrig in Marbad Donnetlag ben 13. April 1842, von Abends 4 Ubr an, über feine bier gefegenn Liegenschaften eine öffentliche

feine pier geiegenen Liegenschaften eine effentuche Steigenng obbalten. Ge find folgende: Ge fint Behaufung Die 17 und Hofflatt im Rofengarten gelegen, nehl Krautgarten, womit auch ein Monnelirachner Die. 6 im Chpr und ein Weiberert Die 1 verfauft

mirh

wird.

1/3 on 2 laufenden Brunnen. 1 Schweinftatt, verdunden mit 1/3 Bafch oder Brennhaus und 1/3 eines tupfernen Sechtfesfels, swei Brennhafen und 1 Brennftanden. Eine Cheunt beim Daufe fammt Remife und 1

Reller. Birta 1/3 Jud. Kaumgaeten um Daus und Schenne. 1/3 Tertbaus und Dirtrenmüble es bem Paule. Irta 1/3 Jud. gute Reben vor und oberhalb dem Paule liegend.

sagter een zabrierw enzuppaeri, wa sie mit oen Bantbelingniffen befannt gemacht werden und die Steigerung Statt baben wiede. Obereieben ben 30. Mars 1842. Namme der Gantbeamtung : 3ab. Dan, Prafibent.

Gantangeigr.

Breitag ben 1. Mpril, Dachmittags 2 ubr,

laft der Untergeichnete, wegen vorhadeiber Mbrteite von bier, bei heren Burgi, Sprifewirth auf der Platte, unter Leitung fobl. Gantreum tung Flurteru, auf öffentliche Gant beingen:

Schreinerwertzeug, Dobelbante. Schraubzwingen, Sobel, Gagen, nußbaumene und tannene Bretter, Madagonibolg, Fourniere u. f. w.; feiner alle Aren baueräthliche Sachen, Möbeln, Betten, Sammeben, Kaften, Lidee, Seffel, Sapde, Rüdengescher, kupters gelten, Plannen, tuptene Kissel, so wie ginen zum Kochen eingeschieten ressent

Ferner tonnen and in ber 3wildengeit ge-tauft werben: ein Mabagoni Schretar, Rommo-ben, Nachtifche, Tifche, Geffel, ein Copha, gang neu bearbeitet. Den 23. Dara 1842,

Bafet, Chreiner. Gingefeben für die Gantbeamtung: Rarberf, Peafibent.

Bermifchte Anzeigen.

74. Die Bermaltungs-Rommiffion ber Thommannifchen Stiftung bat in Dr. 21 bes Amteblattes Stivenbien ausgeschrieben und erinnert nun biejenigen, welche fich bafur intereffiren, bağ mit bem 5. April ber Termin jur Unmelbung abgelaufen ift.

Burich, ben 29. Mar; 1812. Das Aftuariat.

. 75

Da bie Beit ber Geöffnung bes neuen Rram-tenbaufes berannabt, so mußte man barauf Be-badt nehmen, basfeibe mit Berband und Sbarpie an verfeben. Diete Gegenftanbe finden find aber nicht fauflich, wenigftens nicht in guter Qua-litat. Defhalb magt man - wenn ichon ber Buiforberungen gur Bobithatigfeit in neuerer Buitoreungen jur ussoniparigeret in neuerer Jeit mehrer gewefen - an menichenfreundliche Privaten die angelegene Bitte, das neue Gerbäude mit diefem so nothwordigen Gegenfande zu verfehen. – In dem Berdatting der Aussehenung der Kraufenanftalt und der Bermetung. behaung ber Kraufenanstalt und ber Bermbung ber Arter bei ber Barter und ber Derbeit ber Lingt und ber Berbaube, ba der Erbeit ber Lingt und best Berbaube, ba den bei berbeit ber Lingt und bei Berbaube, ba der Berbaube ber Bermbung und bei Bermbung ber Bermbung und bei Bermbung ber Bermbung und ber Bermbung ber Berm

76

Ungeige.

Unterzeichneter macht bem geehrten Publifum an Ctabt und Land die Ungeige, bag er auf bie fcon fange rubmlichft befannte Bleiche ber herren Cobne von Gottlirb Bunermabel in Lengburg auch Garn und Broirn gum Steichen, fe wir and Garn jum Sechten annimmt. Gerar fältiger Bebandlung ber Baacen fann man per: fichert fein. 36. Birs, Binngiefter,

im Dieberbarf beim Engelbrunnen De. 566.

Ginlabung.

Die auf bem Lande wohnenben Ditalieber ber

Bunft zum Ramcel werben anmit freundichaftlich eingela-

ben, jablreich an bem Mittageffen ber Bunft, welches am Gechselauten, ben 4 April, um balb 1 Ubr ju bem gewohnten Breife im Hotel du lac fatt finden wird, Theil ju nehmen. Das Aftuariat.

78. Die auf bem Lande webenneben Mitalieber ber Interest aus Zehrffleuten werden biennt irrundebentite eingeleben, recht gebreich aus Erffleuten werden biennt irrundebentite eingeleben, recht gebreich aus dem im fiedes beile-erse um beld gebreich auf der findere der Gebreicht geber fest findere Gebreicht geber der fieder bei der bei der bei möglich dem fester bei feste bei möglich dem Birthe anaugeigen.

Das Aftuariat.

Preife ber Bebensmittel. Den 25, Mary 1841.

Um Oftermontag wurben perfündet:

(Fhen

Mus der Großmanftergemeinde.

Berr Miranber Schweiger, 3gfr. Rofina Durlimann v. Richterfcweif. Mus ber St. Beteregemeinbe.

Detr Deinrich Spondli, Igfr. Julie Punerwabel von Bern und Lengtung Detr Dereg Friechich Grof von Ludwigsburg,

3gir. Regula Rageli von bier. Johannes Dastre von Manneborf, fesbaft in

Biebiton, Jafr Maria Dejer von Biebifon. Bilbelm Denning von Bollishofen, fefbaft

in bier. Frau Porothea Duber von Ridetfchweil. Perr Rael Dirhl von Plobeheim, im Depar-tement bes Riederrheins, Sonigreich Frankerich,

3afr. Efiber Damberger von Unterwegifon.

Mus ber Predigergemeinde.

herr Gottlied Graf von Binterthut, 3gfr. Unna Guitle Cowriger, fefbaft in Regenoberg Jobannes Churber v. Unwiefen, Dfr. Laufen, Jafr. Glifabetha Bimmermann. Johannes Buggenbubt von Unterftraf,

3gfr. Glifabrebe Amatia Dt a g von Burich

3git. Bliaveren umatia Ne & von Jueten und Limteren.
Iobannes Ronti von Donga, feshaft in bier, Jafe. Clifabetha Etrafiter von Egiffau.
Printick Ruefer von Ruffnacht, fest, in bier, Jafe. Magdalena Appengeller von Donga. De. Jatob Banninger von Cherembrad, fep:

boft in bier. Berens Striner von Pfungen.

Mus ber Menmunftergemeinbe. Beer Meranber Comeiger von Burich, mebus

baft in Nicebach, Talr. Rofina Burlimaun v. Richterfdweit. 30b. Beinrich Boller von Sirelanden, Hung Beibmann von Embrach. Rubolf Beber von Birslauden, Jafr. Barbara Erud von Bumifen.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinden: Rubelf Rubli von Darbfen, Pfr. Laufen

Jafed Comid von Tageifchmangen, Pfr. Lindau,

fiate in Oberitrag.
frau Anna Margacetha Mintler, bes Saetmann friedrich Beer von Oberftrag chl. gel. Janetrau, flath in Zurbentbal.
frau Barbara Golft, des Jatob Bolft, Schneis berneiftes, von Altman, R. Thurgan, ehl. otl. Dausfrau.

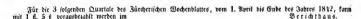
Mus ber Meumanftergemeinbe: Frau Barbara Beper, Rubolf Rofenftod's fel.

ron Riesbach nachgel. Bittme. Frau Barbara Bibmer, Jatob Bibmers fel. von hattingen nachgel. Bittre.

Drud ber Hirth'fben Budbrudren.

Wochenblatt.

im Berichthaus.



Rum Berfauf mirb angetragen.

1. Bei Deper u. Beller auf ber gro: fen Dotftatt in Burich find nachftebenbe Schrife trn au baben :

Giebete

im Beifte ber fatholifden Rirde

Bfarrer Gr. Grunmaper.

Musgeführt nach Beidmungen von grau D. Geilfe und G. Coeurer in dem lithogt. Inflitut von Mrng u. Romp, in Duffelborf. In Cammt gebunden mit vergoldeten Rrampen und Gden 50 ft.

Beachtenswerthes Unerbieten fur bie Berren Canbgeiftlichen und Borfteber von Dorfgemeinben.

Das eben erfchienene Bud:

Des Haufes Fluch und des Saufes Ceneu.

Gin Beitrag jur Begrenbung ber bffent-lichen Boblfabrt und bes Bludes ber Familien

> wan 3. 3. Glofer.

Bern und St. Gallen, bei Onber u. Romp.

erferut fich einer allgemein gunfigen Aufnahme. Da feldes vornennlich bezwecht: ben aus ber Schule tretenben Rindern ber Landleure ein mobiwollender, und reliaibsiftetlicher Ratbegeber wohlwouenort und reitulosifictimer enterque fifte das praftifche Leben au werden, eignet fid basiche als eine wertboolle und nübitche Mitgade filt erwachiene Anaden und Madden, welche die Schule verlaffen follen, um zu einer thatigen ote Semule vertagien follen, mm gu einer thatteen Eebenvolleimmung überaugten. – Jur Befort betung biefes gemeinnühigen Iwedes und um biefem Segen beingenden Budtein bie größere Bertheitung werfchaffen, erbeten wie um bei Bertheitung von zwölf oder mehreren Eremplaren Defreuung von zwoll ober mehreren Gremplaren mit Ginemmale, ben gerren Gefflichen nin bei meindroversteben bas Giemplat eingebunden a 24 fr. zu erlaffen, vorlobe burch jede gute Buch handlung zu beziehtn find.

Bur gefalligen Beachtung!

Die neue Bochenidrift :

Das Baterland.

bat in ber turgen Zeit ibres Beftebens beim deutigen Publifam bie ichnellfte Berbreitung und gunfligfte Aufnahme gefunden, - ein Gri-iefg, welcher bas Greeben ber Reduttion und ibre Umficht bei ber Babl ibrer jab reichen Dite

ibte timidd or orr woge fere gogetnegen wirder rechtererieft! gen beit der einzelen Under bie Gebergen beit der einzelen Under bie Gebergen beit der einzelen und bamane Embru, welche in alen vertwarb der einzelen Verlenung bereits bei der einzelen Verlenung bereits der Streichlichter ausgererechen; bie Untweit auf Bereits beim, bas die Mondenfahrt, nos al

Baterland" für jeden Stand ohne Mus-nabme vom bochften Intereffe ift. Bebe Boche ericheint ein heft von

3 Oftavbogen. Breis fur ben gangen Babrgang von 52 Beften mit Stabl. und holgfichen nur 3 fl. 36 fr.

Fur Diejen Heinen Betrag bat der Abennent am Edluf bee Jahres einen hausfchan von Dier ftarten Ottavbanden

in Sanden, worin er immer wieder mit frifdem Intereffe nachibliagen und woraus man noch nach Jahren Rath, Belegrung und Unterhaltung dopfen fann.

Alle Buchbandlungen Deutschlands und ber Schweig nehmen Beftellungen au.
2. Es wied aus freier Sand gum Berfauf

2. Ge vord aus freier hand jum Bertauf angettagen; Gin ichen geliggene haus jammt Batten, Gedeune, Walsh und Breunhaus und Schennisten fall, alles freistenen, Jammt Lette. In Ausserfalde: jete 8. Judost Mchen, Actre und Budfalde: jete 8. Judost Mchen, Actre und Gegeten in fenze 2 Judost Doll, jud Boleen. 38 ich angumetben in Nie 106 in Niefenten.

3." Angeige u. Gumfeblung.

Ginem gehrten Aubiftum geige hiemit vergebenft an, bag ich ben Spegereilaben jur mei-jen Lite vertaffen und bafur im Saufe bes Berem Speigemert Muller an ber

Martigaffe

einen andern bezogen bobe; ich empfehle daber meine befaunten indrenden Arriefe zu gefälliget Benadum: Vleit ben gembe lichen Geseccia artifeln palte ich auch alle Geren Moel, Meie, Oerlie, Geben, Albeit, Morbein, Melareni, belländisch Dafringe, Erecfische re.; terner: Auchdebald, offen mit in Vanaere, wen. 8 f. Nambradur, offen und in Paditers, von 28 g. bis 1 ft. der Plund, Jegarten, Schrupftabet, Let, Kerzen, Seite, Amfling, Schmalte, Leim, Schillact, Schweich, Sch eiehbuff, Ureide, Olaubets, Webereichift von allen Sorten, auch roen aire jum Mepariren angenommen.

Da fich biefes Lofal fur Ablagen von irgenb welcher Art eignet, fo tonnten auch Seibentea. ger, Boten te. bei mir Plan finben

3. Bleufer. In der obern Gupamubte au Dictifon ift Boos in baben, gegen baare Begabtung ber Durt : 17 g.

5. Gin gnter Bielftufer, eine neue Panner-ite, ein Ledonnangidbel, eine Patroniafche, Daberfad, ein Baibfad, eine Bifftenlacerne, ein Daberfad, ein Baibfad, eine Bifitenlacerne, eine Laupe jum Aufzieben, ein Malerfuhl (Sta-felei). 3 Reijefelleiten und 2 Paar neue weiße Militarofen. Mus um billigen Preis.
6. Gine in gutem Stand fich befindende Dreborgel, welche 8 Stude fpicit, um billigen

Preis. Dadgufragen bei 28 afer, Inftrumentenmacher binterm Lindenhaf Dla. 348. 7. Gin gut toubitionirter Sifderapparat von

Diegen, Faumern ic. Gingufegen bei Steinmen Gitinger in Dio. 352 im Mindermarft in Burich.

Angeige.

Bei Endeuniernschnetem find fertmabeent die ichon langft befannten biverfen Spegreeiwaaren: Artifeln, uebit den beliebten Indutiebeen in beften Qualitatien, wir billigften greifen gu da-ben; ferner, um bauft aufpraumen, ein Borrath von bem

achten Reuwieber Gefunbbeits- Noch :, Brat . und Bad.

Beidirt. feine Del: und Baffer: Schaalen für jedes Det tier, nebft gelben und blauen Rafier: und 2b. giehe Greinen; Die beiden lettern Mrtitel werben

giebereinen; Die beiden legtern Metifel werden außerell preiemmuchig werkauft. Bu gleigem Julpruch empfiehlt fich dem resp. Publifum ju Stadt und Land aufs Bofifichfte 3. C. 28 r. 8 n. 6 l. i. jum gelben hörnli.

9.º Reale gute alte Bernt, bet Ginne à 64, 75, 8, 10, 12 bis 22 ft, fe voir ratle, 23 duce attes Alfrichemoffe, bie Moğ n 1 ft. 3t fich im Leten auf der großen Hoffett 28. 33 getülligt aummelben. 10.% 3u vertaufen: 10.% 3u vertaufen. 18.00 Bein ju 7 ft, 100 7/5 ft., 18.00 Bein ju 7 ft, 100 7/5 ft., The Cauri van 100 Must. 3 m. 30. 21 gissp.

Stadt. 3u verlaufen bei 3. D. Grni, gegenüber bem neuen Raufhaus : Diot Ubpfit, 5 Banbe.

Lowia Obemie, 3 Banbt. Lowe Obemie, 3 Panet. Gaufferdu von Webete, mit Aupfern. Beidenbau von Gubme, mit Aupfern. Baufunft von Wolfenn, 4 Ebie. Mafabinenbau von Partmann, 3 Thie. Lebmann Situationszichnen, mit Aupfern. Kachtettus Batanii, mit Aupfern.

19. Bu verfaufen : Beinfte Calami,

Gottinger Burfte , weftebalifder Schinfen, Grantfurter Bratmurfichen. finb frift angetommen bei

13.0 Ein noch in gutem Buffand befindliches Bollen und Sadengvirnege.

Ein vollstandiger Menapparat

nach neuerer Art. 15.21 Ju verfaufen: Gin Bauplat am Froichengraben von bedeutendem Umiange, allein ober in Berbindung mit einem daran flosenden Bobnbaufe.

Woonwale.

16.23 Ju verfaufen oder zu vermiteten ist.
Ein gesjes bela, defin Munichteten ist.
Ein gesjes bela, defin Munichteten ist.
Die gesjes bela, defin Munichteten ist.
Jacouslo Wieder, Poissmenter, Isdomaler und andere Gewerde befonder getragte find, welche auf Hut und Nusbehnung der Munmer der Windermark in den miller und de da gere ihm Bertaltein am einem gut abgefolisien der einer die der Einerhalb der Eade eingerfiche in die find der in denember der Eade eingerfiche in in Gental

Abichlagegablungen gu leiften.

Fafi, Senfat. 18." Commerbeden um billigen Breis, bei Frau Roch

an ber Schoffelaaf 19.20 Mrater, gefandertet Weinfanter Bein von 1834, ber Saum a 30 und 32 ft., Der

Attiveg flo. 152.
20. An arien vog el, beiderfel Befdicchte, von verichiebenen Farben, vergraftlich bechgefte, find ju baben im Haufe ber Dern Jul, 2 Leepen bech, 980. 9 in Unterftrati.

rerfiras.
21. Gine atte Aupfergeite, 1 Reifi, 1 Or-bamangfinte fammt Patrontafcte, 2 Seiben-windrader, mebrere Burfaarne zu verfchiebenen Preifen. 3m Rieberdorf No. 530.

weinkröder, meerre wurnen.

Perfein. Im Pilierbord 70s. 630.

2.5. ein vollflädig aufgerüfferes Bett, einige Aphaenantsen, 1 Coppa, 8 Seffel und 4 Kauteuile, alles mit Vispaar gepolitet, so wei Inspeanen zeigeweite Ertleden und 1 hart balteren Zisch.

2.3 ziefe 5000 noch gute Hohlige, per 100 a 1 Krfn., bei

Sarber Bebrt an ber Limmatftrafe in Burich.

24. Bel G. B. Dendeß ift erichienen und burch alle Buchbanblungen, in Burich burch Dreit, gufti u. Romp. gu beziehen:

Wie ergiebt man

Lenkojen Zaamen.

gefüllte Stode in Menge gibt, woran erfennt man ibn und verichafft fic bavon Rieren in bochfter Bolltommenbeit. Schanbeit und von langer Dauer, fowohl im freien Garien ale in Topfen ?

Gutmorfen und berausgegeben von 3. 3. 21. Thiele.

Prediger ju Pigermit bei Prrit in Commern, und mit ben neueren Grfahrungen fiber biefen Begenftand bereichert nen

einem Blumenfreunde. Dritte Muflage. ar. 12. brofd. Preis 32 6.

Mues, mas pleijabrige Erfabrung, Liebe gu ben lieblichen Rimbeen Riora's und ber Buntib, auch Undere an feinen Frenden Ebeil nehmen gu taffen, erprobe und hervorgebracht, bat ber Ber: faffer in biefen Blattern niedergelegt.

feller in befein Bidirem niedraglegt.
Micht die dritte Auflage allein ift ein Bemeis der Brandbarteit biefes Budleins, fonden faft alle neuen Schriften über biefen Begenftand baben aus Biele's Gridbrungen gefcopit. Ein Blumenfreund bat diefe neue Auftagt mit ben neueften Bortichritten bereichert. barfeit bes Epieleichen Bertes um vieles erhobt worben, und fann baber Diefes Werf ben Leur tojenfreunden um fo mibr empfoblen merben, als es fich tron ber barin gelieferten reidien Grfabrun gen vor vielen andern bergleichen Brofcburen burch feine Billigfeit auszeichnet. Papier und Deud find fauber und forreft, ber Preis billiger als bei ben erften Muflagen,

Monatsblatt für Bolfefcbullebrer. Derausacgeben pon

3. 28. Dr. Donning. 7ter Jahrgang, 1841, brofch, Preis 24 f. 25. Bu vertaufen um fehr billigen Preis : Gine noch belnabe gaus neue Scharlichugen: Uniform mit vollftanbiger Cquipirung, alles nach Dan murbe auch Wein neuefter Ordonnang. bagegen nehmen.

Bu faufen wird begehrt.

26.76 Empfehlung. Unterseichneter empfiehlt fich jum Rauf und

Unterseidneter einpreibt ich auf Maul nach Derfauf aller Deten bei erfatfilicher (Ogenflände, alle: Seftetaf, Kommoben, runder Salletutische, Aussieht und andere Arten Dicke, eine und procitäftnige Kaften, Massalten, Bettelaben, alte und neut Seiten, Mudestaften, Waterbar, flübt, Strobe und Brettliffell u. 2. m. De in rich Done gert

Zanfe à 101/2 und 111/6 fl. Machaufragen im Beinfaffer, ein gutes Dienftenbett, 3dines Mo. 152. Ceffel, 1 Tiich, 1 Rupcbett, Nommoben und Blunder, wunicht man gegen gute Begablung in taufen an ber Schoffelgaf Ro. 259,

> Sum Mueleiben mird angetragen. 28. In Die. 20 im Thalader, jum Thalbaus genannt, find von Stund an 2 Magagine gu ebener Gebe ju vermiethen. Diefelben eignen fich jur Aufbewahrung fonobil für Baummoule als Sifen ober anbeet Bbaren. Fur beren Bei fichtiqung beliebe man fich im Komptoir im

> Coathaue ju melben. 29. 200 Ctund an ober auf nachfte Rirchweih ein großes, frobmutbiges, heiteets und

gropen Stadt. 30. Unweit ber Stadt, an ber neuen Ceffelbe ftrane, ift eine Kammer auszuleiben, Dienlich für Sausrath aufzubemabren ober fur eine Perfon

jum Echtafen 31.27 Gin auferft (abmuthiacs Mabnaemach in der E ge, beffehend aus Grube mit Reben Bimmer, Ruche, noch einer Stube zud 2 Ram-mern, alles auf dem erften Boben, nebft übeigen

eriarbertichen Mammen 32. Muf Rirdweib swei Webngemacher bei

32. Auf Archweit zurei Webngemähre bei Bagen bei A. Schmitt Bagen bei A. Schmitt Bagen bei A. Schmitt Bagen bei St. Archweit Bagen bei Bagen bei Bagen Bagen Bagen bei Bagen Bagen bei Bagen Bagen bei Bagen Bagen bei Bagen Bagen Bagen bei Bagen Bagen bei Bagen Bagen bei Bagen Bagen bei Bagen B 2m gleichen Ort ein Stall fur 1 Wferd und emife und ein großer Schopfbeben, ale Dagagin ju gebrauchen. 35. 3met Heine Bohngemacher auf Rird.

3mei febr frebmutbige Bebnae macher mittlerer Brope an der Sauptftrafe im Diederdorf, auf Ceite der Limmat, ven Ctund

i, au billigften Binfen. 37. Bon Stund an im Thalader ein Maga-n a plninpied. Gin Magagin auf einem Dach: hoben

Brei auferft frobmutbige Gemacher auf 38. bem obern Dirichengraben, von Stund an. mulbiger Lage ein Bobngemach mit 4 beigbaren Bimmeen, 3 Rammern, Ruche, Plunderfammer,

All. Muf fünftige Rirdmeit ein fcones, frobe mutbiges Wonngemad am Changengraben, bei februb aus J Stuben fammt Debengimmer, Dagbefammer, Ruche, Reller, Dolgbebalter und At.25 Bu vermiethen : Gin gefammter Dof-

raum mit mehreren Magaginen, Ecopfen, Rellern, Schreibftuben, bellen Rammeen, Baich: Daus und Garten, nebit einer geboppelten 2Bob: nung, bie fich burch anmuthige Musficht ein-Befitebumes von Stund an bezogen werden; in Gin givar fleiner, aber trefflich gelegener

La be n mit luftiger Bohnung in der Mitte ber fleinen Stadt und ein geräumigerer in der großen Faff, Ernfal.

42 25 3mei Bobngemader auf Riedweib; das eine befeidt in 2 Studen mit Alforen und Bandbaffen, 2 Kanmen, 1 Pumberfammerchen, fleinem Kelter, Aichentoffe und Plas zu Bolg und Derf; das andere in 2 Studen mit Bandb-föften, 1 Kadinet, 2 Kanmerchen, 1 geofen Richemtoffe und Plas zu Polz und Zorf.

A3.25 In ber lebhafteften Strafe in bieflace Stadt ift burd Bufall ein großer Laben nebft Schreibflube ju vermiethen.

gezeichnet ichonen Reller, um billigen Bine.

231118: 45.22 Auf Riechweib oder auch früher eine febr ichone Bonnung, bestrebend aus a nerzhaen 3immern, Rinde, nebit übrigen Mammen nach Stelleben, ju sehr billigem Iins.

46.3 Gine am Müntebach gelegene, angenebme

Commerwobnung mit Garten ift um billigen Breis zu vermietnen

teis gu vermetnen. 47.24 Bu vermietnen von Stund an : Gin fur Wietaldhaft überaus geeignetes Lofal in ber Ctabt; obicbon biener baju benunt, batte ber Bermiethente gleichwoot felbft fein Patent mitzubringen. Gine befonbere für Rlachmaler und abnliche

Berufe geeignete Bobnung mit Gebopf. wernet gengner Bonnung mit Schopl. Gine feer fill und freundlich gelegene fonnen-reiche Bobnung von 2 Stuben, 2 Rabinets, Ruche u. f. f. Anf Berlangen wurde ein Gar-en miegegeben werben.

48.19 Bon Stund an ein großer, geraumiger Laden auf bem Munfterhof Do. 37. 49. 3mei icon moblirte Bimmer

auf bem Ratbbausplas. auf ein Rathoniusping.
51). Auf Kirchwein ein frohmuthiges Bohn-gemach außerhalb bem Bleicherweg; danfelbe fonnte auch zu billigen Kondritionen fäuflich übernommen weeden.

51. Gin im Mittelpunft ber Gradt fich bes findendes Bopngemach, beftebend in 2 Stuben, 2 Schlefrimmern, 2 Mammern, Ruche, Reller und übrigen beustbigten Raumen, nebft Untgell

an Brunnen, Bofti und Binne. 52. Bon Ctund an eine Beinfchente an eines gangbaren Steafe unweit ber Stadt, um billis

53 31 53. Bon Stund on jwei Bohngemacher an ber Steingag Do. 281 große Stadt; jebes enti-balt: 1 Ctube, 2 Rammern, 1 Rude, Reller palt: I Etube, und Belabebalter.

54. Bwei febr frebmutbige und 5.4. "Boet tor tronmunge und bequeme Bobingemader mittleere Beffe, im Midorborf, Linmatfeite; das eine derfelben fogleich, das andere com nadiften Deumonat an; beide um febr billigen Petels. 55. Gin icones, freundlich gelegenes,

55. Gin icones, treinolich getegenes, gut möllites Jummer mit Altenfabbinet an einen eber zwei felbe Berren ober Frauenzimmer, im Beltweg, Etabrieite. Auf Beilangen könnte auf gute bürgerliche Roft bazu verabreicht were

Den. 361. Auf Rirdmeih 1842 ein Wehngemach im Beltweg, Stadtfeite Do. 730, bestehend aus 3 beigbaren Bimmern, 2 Rabinetten, 2 Rams mern, nebt übrigen Rammen.

57. Bon Stund an eine heitere und trodene

Rammer. Bu entlebnen wird begebri.

58. Bu entichnen: gur mehrer Jahre ein Mefer im Sibfeld ober bei Bieblen aelegen, von ungefabr I ober 1/9 Judart Gerfe. 59. Es wird bei bonetten Leuten ein Roftert für einen Ctubirenben gefucht.

Radfragen nach Arbeit.

60. Ungeige u. Empfehlung

Unterzeichneter zeigt biermit feinen werthen Gannern zu Stadt und Land an, baf er feine higheriae DRabnung auf bem Drebigerfirdebof nerlaffen und bagegen eine in ber fleinen Ctabt an ber Schluffelgaf im boden Brunnen De 154 besogen bat Indem er bem geehrten Publifum für bas ibm bisher gefchenfte Butrauen boflichft bantt, empfichit er fich bemfeiben gu ferueren geneigten Bufpruche, unter Berficherung, baf er fich ftete beftreben wird, felden burch gute und fonelle Arbeit gu rechtfertigen.

G. Rabn, Raminfegermeifter.

61. Ungelge u. Empfehlung.

verlaffen und eine andere im Rindermartt Bo.
335, bei herrn Sood, Pofferenbader, buger gen babe, wo ich mich ferner für alle in meinem Berul verdommenden Arbeiten, als: Tapegiern von Jimmern, Auffreden von Borbängen und alle Arten Bofferarbeit, aufs höllichte empfehte. Buch find immer vorratbige Ranapee, Ruber betten und Tabourete angerft billig bei mir gu

Ge empfiehlt fic boflichft 3. Artet, Zapegirer.

Mnaciae. 62 Endsunterkichneter macht bem geehrten Publit fum gu Etabt und band bie Ungeige, bag er feine Bobnung im Rennweg verlaffen und bar gegen auf bem Prebigertirchhof Ro. 395 eine

gegen auf bem verbigerriedens ses, 390 eine andere bezogen bat. Augleich empfiehlt er fich für alle in feinen Beruf einschlagenden Arbeiten; foneller und folider Bedienung barf man ber: fichert fein Griebrid Grid. Schneibermeifter.

63. Ungeige u. Empfeblung.

Der Unterzeichnere, Dem verehrteften Publi-tum gu Stadt und Land fur bas ihm bisbabin geichenfte Butrauen beftene banfend, nimmt bier geichente Butrauen beitens vanrene, nimmt bie-mit der Breibeit, demielben anzugigen, daß er fein Logie verändert und nun an die Rofengafte Bo. 503 gewogtn ift. Augleich bat er die Gier, fich in feinem Bieruferener beftens du empfehlen, mit der beftimmten Borausfehung, Durch foone Arbeit und icunelle Bedienung fich des ibm ger ichenten Juteauens wirdig ju geigen Relig Rrebfer, Schneibermeifter.

Ungeige u. Empfeblung. Die Unterzeichnete ficht fich veranlaft, bem

2:1e untergrantete fter ind veraniger, bem 6. Publifum angungian, daß sie nicht mebr an ber Schoffelgaß, sondern in der Russabl an der mittlern Gaß We. 147 wohnt. Jugleich empficht sie sich angelegentlichft in ihrem Ber-

Frau Chriam, Debamme.

65. Ungeige u. Empfehlung.

37. aufgerigt u. Erfolytinung.
Indem ich ben geebren Domen für ibr güris
ate Autrauen bofftecht dante, bitte biefelben,
da ich meine Webnung an ber Mugulinergaffe
verlassen, fich in 310 101 in Guffen an mich
au wenden. Ich empfehr mich dei diefem Anlaft terner in allen Arten Dasearbeiten und verlage jeener in allen Mren paaeavorten und ver-faufe eine Partie Saartouren, fo wie verschiebene Sorten Parsumerien, Bartvinfet, Jahnburften, Ramme te. um bamit aufzuräumen, ju febr nieb eigen Preifen.

D. Beber, Coiffeufe. Frau Beber in der Enge bittet gugleich, die Strumpfe gum Studeln von nun an ebenbafelbft abangeben.

adangeben.
66. Ginet victefabren Prefen über 30
Jabre, die allen häustichen Arbeiten gut vorzuktehen vorig, fucht men eine Minfellung int eriches und seinbes haus als Haussellterin. Ihr fonfter und guter Savafter bliegt, daß unter ihrer Phage eine altere Herrefadit, se wie auf Kinder icht woch verfendat unter. Dieftliche fann Rinder febr mobl verforgt waren. Diefelbe fann fich Beit laffen und wartet befinaben ein ents fprechenbes Unterfemmen ab.

67.1 Gmrfchlung.
— Der Unterstidente dankt feinen wertben
Obantern für das ihm disandin geschaftet Jutraum in feintem Frutte fewobl als im Inndet
mit allen Arten Dausstath, Jarben und Orabsteichen. Er empfielt fich auerdings in allen
Derlien; befonders aber werden halbligt Lefali
verladerung und Kinferbung des Modifiendundes
empfielt er der nach werdendern Modifien alter
Arten zu allerfeit fülligen Wert.

Buch tann ein Rnabe von rechtidaffenen Gl: tern ober Bormunber die Malerprofession unter billigen Bedingungen erternen bei dem fich beftens empfehlenben

Raipar Goneiber,

Rafpar San et och et, gage und eine et, gage und et, ver im großen Erfer Be. 210 b, verüber der alten Boft.
68. Gin junger Menfe von 18 Jahren, der deutsch und frangöfisch jericht und idreibet, sucht erren mitellung als Schreiber ober Ladens ober Roufmannsjnnge.

Empfrblung. Unterzeichnete empfiehtt fich einem geehrten

Publifum beftene im Stechten von neuen und alten Strobfeffein, Ranapees, Fautenils und Tabourete; fie wird fich angelegen fein laffen, gute und icone Arbeit, fo wie billige Preife ju maden

Gran Uppengeller, wohnhaft in der Schipie unter bem Boali Do. 194.

Rachfragen nach Arbeitern.

70. Bo ein Mann, ber bie Führung und Beforgung ber Stauftopen und Ausarbeitung ber Tuder gut verfiebt, fogleich rine Anftellung

finden fonnte, ift bei der Erpediton Diefes Blate

tes ju vernehmen.
71 Bei Sarl Fifch er, Müblemacher in Bettingen, fonnen fegleich zwei gute Arbeiter 72. Ein guter Mobelftober für Polgarbeit fann fogleich eine Anfellung erhoten.
73. Ge fonen bei Untergrichnetem 2 junge

Menfchen unter billigen Ronditionen Die Runft. und Unlagen Gartnerei erlernen. Much tann ein junger orbentlicher Dienfch als Anecht eintreten, mobei er bann von ber Gaetuerei auch etwas erfernen fann.

Jafeb Geiger, Gobn, Runft- u. Sand isgaciner am Mublebach. 74.23 In einer Detalbandlung fann ein junger Mann, der in der Buchbaltung erfahren und mit auten Beugniffen verfeben ift, Unftellung

Radfragen nad Berivruem.

75. Entlaufen: Den 25. Mars ein Doggenhund von Sarbe roth, mannlicher Urt, mit einem lebernen Saleband und Beichen. We berfelbe abgegeben werden fann, ift im Berichthaus gn

vernehmen.
76. Sonntag Abends den 27. Mar, ging durch ben Rennweg nach dem aufern Rain ober weit ber Geliffelgas in den Beieberwag eine mit horn eingefopte, mit voolen Glaffen und flatfen, breiten filteren Operar verfebene Brille verleten. Der methichen finder wird eine Term erbeiten filteren in ber bei gutes Zeintgelb gugenichert.

Ceintgelo gugenichert. 77. Entlaufen: Ein weiß und brauner Jago bund mannlicher Mrt, lang behaugt und mit langer Ruthe.

Ungeigen von Gefundenem.

78. Jugclaufen: Ein weißer Pund mit ichwar-en Bieden und ichwarzen Opten, weiblicher Art. Man tann benfetben innert 8 Tagen ge-gen Begablung des Ginichreib- und Jutregelbes

bei Untergeichnetem abbolen; nach Berfluß biefer Beit wurdt er als Gigenthum betrachtet werben. Ehalweil den 1. Mpril 1812.

Thatweit ben 1. Mpril 1812.
79. Auf ber Landfrafe gwifchen Schlieren und Allesten ift eine fibrent Zachenuber ge- funden woeben. Der Eigenthumer berfelben fann foldt gegen genaue Beidreibung, Begemeffenen Finderlahn bef Unterzeichnetem in Empfang nebmen.

Spreitenbach ben 25. Mary 1842. Chrifteph 2B cber.

Emtliche Ungeigen.

80. Ueber bit erchtlich ausgetriebene, ju Wei-ningen niedergelaffent Fran Magdalena Dudber von Pielfterl, bat das Beileisgesicht Jürich auf Montag den 23 Wai 1822, Morgens 7 Ubr, Jur Werrechtertigung Taa angeletet. Es ergebt baher an alle Glaubiger und Schuld-

ner ber in Ronfure Berathenen bie peremtorische vollmächtigte auf dem Gerichtebaufe zu reichti-nen; alles unter der Bedrobung, baf Schulduer, die ibre Gingaben ju machen unterlaffen, anges meffent Dachtheile ju gemartigen batten, faumige Anfprecher aber (Die grundverfichetten jedoch nur mit Bejug auf die verfallenen Binfen) ibre For: berungen einzig noch bei ber Mollofagioneverband: lung, und grear unter ju gemarigenber Deb:

bet Guben. Panbidreiber Suber.

81 Mit Gemachtigung bes wohltobl. Be-81 Mit Gemächtigung Des wohlten? Jeiffegreichter Jurich und unter Matifications-verberalt besieben, werben aus ber Renturs-maffe bes Johannes Mitter, Jabolis von Beiningen, unter Aufficht ber unterzeichneten Langtei nich Leitung bes G. Gemeindammann-aumes Beningen auf öffentiche Erieferung gebracht :

pracht: Gine Rub und 2 Jafelichweine.
Die Steigerung wird abgevalten Montags ben 11 bieß, Radmittage 2 lbr, im Multerechen Saufe Do. 21 ju Befinnagen. Saulifebabet find ju bablreichem Befuch frundichafte tidit eingelab.n.

Burid ben 1, 2fpril 1812. Dolariatefanglei QBeiningen und ber Gnben. Panbichreiber Duber.

Gantangelge. 82.

Dienflags ben 5. Mreil 1812, Mbende 6 Ubr, wird im Gafthof jum Tiefenbrunnen über bas bem Mitr. Demrich Bepr jugeborende, bei ber dem Mit. Denrich Gwar jugsbekendt, bei der mitem Birde dabit gelegne deimeden eine Breitegerung flatt sieden, Dassiebe ernballt: Zeinben, 18 Soch, 4 Kammen, rich seibzer Sperftaut, 1 Dinde, bie Jülfer an einer yweiten Finte und Kader und 1 Plechrammer dabei, Ferner: ein Schoef, dammeter ein geräumiger Keiter, zies Liefe, Daren beim Dans in 3 Stetzellungen und Untweil an einem Ged-

Raufliebhaber werden eingeladen, Diefes in fichtigen und am Ganttage fich gabtreich eingue finden, me bann auch die Gantbedingungen befannt gemacht werben.

Ricebach den 29. Mary 1812. Die Gantbeamtung.

Berfteigerung.

In Roige erlangter Berfilberungsdewilligung wird Dientiag ben 5. April, Abends 5 Uor, in ber Speifewirthichaft bes Beren Erni am Belte weg gu Bortingen eine öffentliche Berfeitgerung über bie von bem fich entfernten Schufter Briedrich Rid von Boblingen, Konigreich Burtemberg, pintertaffenen Kontobucher abgebalten werben, beren Ginficht allfälligen Raufliebbabern bei ber Dereitige ung croffnet ift.
Dottingen ben 29. Matg 1642.
Omeindammann Bidmer.

Bantangeige.

In Folge verlangter Berfilbernng wird fom-menden Dienstag, ben 5. April, in ber Bein-ichente Do. 9 im Gellnau babier eine Berftelgerung abgehalten über :

nig argequaren wert. Gin: und zweis fablafige Beteen, Dichoe, Stubbt, fupfernes, eifernes und erbenes Rudengeichter, nebft perfibirdenen bauerathtiden Gegenftanben, mentere Beinfaffer ven verfchiebener Grope. Gine vollftandige boppelte Drebbant.

Suporfit.

3 grope Edraubftode, nebft einem vollftan:

3 gepfe Schraubftet, nebft einem wolltien bien, im allen Derlien betreheme Stoffer-neb Mechanten Wertgaus, und Wecksanten Wertgaus, fin Tragefen mit 20° Webt. Gin Tragefen mit 20° Webt. gir Tragefen mit 20° Webt. gir bir gabrade ninmt die Berfleigerung biren Anfang Dermitrage I ber, für des Berf-arq u. f. w. Nachmitrage I übr, für des Berf-tfebaber fernebkartlich einder

Gnae ben 30. Mara 1812. Brandli, G. Bemeinbammann.

85. Gant an gelge. Mit gemeindrathlicher Bewilligung und unter Frium unterseichneter Bemtung laft Der Pfleger Elirig in Marbod Donnerfag ben 13. Mpeil 1842, von Abends 4 ubr an, über fine blee gelegenen Liegenschaften eine öffentliche Greigerung abhalten. Ge find folgende:

Gine Bebonfung Do. 17 und Doffatt im Befongarten gelegen, nebft Rroutgarten, wonft auch ein Maunefrichener Do. 6 im Gber und ein Beiberoet Dio. 1 verfauft

mirk 1/3 on 2 laufenden Brunnen. 1 Echweinftall, 5 on 2 faufenden Brunnen. 1 Schweinstall, veebunden mit '3 Baich ober Brennhaus nub '15 eines tupfeeneu Sechtleffele, zwei Brennhafen und 1 Brennftanden. Eine Schune deim haufe famme Remife und 1

Schrune brim Paule samme Remise und 1 Kruier.

3its // Jud. Baumgeeten um Daus und Befrenemügle.

3its // Jud. Baumgeeten um Daus und Befrenemügle.

3its von 1 Jud. 3its von 1 Jud. 3its von 1 Jud. 3its von 1 Jud.

3its // Jud. Det befren Rouise litgene und Bestelle und Befrene Begrenet.

3its // Jud. Det befren Met Met nicht genant.

3its // Jud. Beitern um Met nicht genant.

3its // Jud. Beitern genant.

3its // Jud. Beitern um Met nicht genant.

3its // Jud. Beitern um Met gena

Gantbidingniffen befannt gemacht werben und Die Steiner ie Steigeeung Statt baben wird. Dberrieden ben 30, Mary 1812,

Ramens ber Gantbeamtung : Jeb. Dos, Deafident. 86. Breite Berfteigerung ber Ctabt.

50. SWEITE ETHEIGETING DET Citate Coge.

Auf riedate Anachoere für dem Bertaut ber Erabtige, bat der Erabtiger ist dem Bertaut ber Erabtiger, bat der Erabtiger in geweite Bereitsten ausgeschet, melde Dienftage mit 3. Wert, Wachmitten auf Jur, bei Deren der Bereitstelle unt der Bereitstelle unt der Bereitstelle Bereitstelle unt der Bereitstelle Bereitstelle unt der Bereitstelle Bereitstelle unt der Bereitstelle Bereitstelle Bereitstelle unt der Bereitstelle Berfteigeeung find mittleemeile auf bee Stadte

fanglei einzufeben. Burich ben 22 Data 1812. Aus Auftrag des Stadteathes: Der Stadticheriber, D. Gyfi.

Bermifchte Anzeigen.

87. Den Empfang von 2 ft. 18 f. ane bem Strebenfadti zu Jollien vom 23. Mars, für um fere Brandbichabigten beichent banfbar Des, Garrer beim Prebigen. 88. für bie Brandbeichabigten auf bem obern Wintefteg find bem Unterzeichneten bie jum 31. Dars an Liebengaben ferner eingegangen:

31. Wars an Liverguern teint ungrungen.
Bus dem Sadti der Riech jum Predigeen
am h. Dennerflag:
38 fl. 33 f. an 4 Goben für fammit. Oefchadigte.
14 fl. 30 f an 9 Goben ju feestell. Imede.

6 fl. 10 f. an 4 Gaben für fammel. Befchabiger. 62 fl. 23 ft. an 10 (Baben ju fpes. Bwede. Bus bem Gadfi ber Großmanfterfirde

Aus dem Sadil der Gropmunnerrirme am b. Donnerfag: 53 fl. 35 fl. an 9 Gaben für fammil. Gefchabligte. 34 fl. 25 fl. an 9 Gaben gu fprg. 3mede.

34 fl. 25 fl. an 9 Wahen ju fest, Jwedt.
28. 5 fl. an 1 Waher für fammtl. Orthodbigte.
28. 5 fl. an 1 Waher für fammtl. Orthodbigte.
28. 5 fl. an 10 Waher für fammtl. Orthodbigte.
19 fl. 15 fl. an 10 Waher für fammtl. Orthodbigte.
28. 5 fl. an 1 Wahe für fammtl. Orthodbigte.
28. 5 fl. an 1 Wahe für fammtl.

Mus dem Gadti Dee Ritche jum St. Petre am b. Donneeling : 120 ff 19 f. on 24 Gaben für fammtl. Geichlogte.

120 ff 19 f. en 24 Weber fife famint, Griebsbigt.
63 fl. 3 fr. en 11 Geben 31 fret. Invect.
2 fl. 18 f. en 11 Geben 32 fret.
2 fl. 18 f. en 1 Geber fie flemett, Griebsbigt.
10 fl. 23 f. en 1 Geber 31 fret.
3 fl. 23 fl. en 1 Geber 32 fret.
3 fl. 23 fl. en 3 Geben 32 fret.
3 fl. 13 fl. en 7 Geben 38 fret. Jonath.
3 fl. 13 fl. en 7 Geben 38 fret. Jonath.

Mus bem Gadif ber Frau munfterftr dr Conntag ben 20, Darg: i fl. 10 fl. au 1 Babe für fammet. Gefchabigte.

21 fl. 35 fl. on 7 Baben für fammet. Befchabigte. 21 ff. 35 ff. on 7 Gaben für fammet. Geschadigte 15 ff. 10 ff. an 4 Gaben zu fpez. Iwede. Am D. Ottertag. 2 ff. 20 ff. an 1 Gabe für fammet. Geschädigte. 5 ft. 13 f. an 4 Baben gu fpeg. Bivede.

5 fl. 13 p. an 4 Gaben gu tpeg. 3werte. Um Ofteemontag: 30 fl. an 1 Gabe für fammtl. Gefcabigte. Mus bem Cadti ber Baffenhaustieche

Aus orm Santi ver Mattenhauerte che am b. Dennettag: 2 ft. 18 f. an i Gabe für fammt!. Gefchabigte. 2 ft. 20 ft. an 2 Gaben ju ford. Jworde. 2m b Offertag: 29 ft. 30 ft. an 8 Gaben für fammt!. Gefchabigte.

26 ft. 10 f. an 7 Gaben ju fpeg. Brede. 2m Dicemontag

1 ff. 5 fl. an 1 Gabe au fpes. 3mede. Mus bem Gadli ber Reumunfterfirde

25 p. on 1 Gabr tur fammtl. Beichabiate 3 fl. 18 f. an 2 Gaben für fammtl. Gefcabiate. 2 fl. 5 g. on 1 Babe gu fpes. Brede,

Durch die Mitgliedee ber Rom:

Deren Mit-Burgermeifte 3. J. Def. 2 fl. 5 fl. mit Motto: "Liebe beinen Rach-ften ic.", fammel, Geschäbigten. 99 ft. 16 fl. ften ic.", fammtl. Beichabigten. 99 ft. 16 ft. von ber G. Gemeinde Enge jammtl. Befchabigten. 20 ft. 3u fpcj. 3worde. 25 ft. dien. 20 ft. 3u fpcj. 3worde. 25 ft. dien. 20 ft. 3u fpcj. 3worde. 25 ft. dien. 20 ft. 3u fpcj. 3worde. 25 ft. 3u fpcj. 3 tag fammel. Beichabigten.

Peren Chorhert De f. 2 fl. 18 fl. aus dem Rirchenfacti in Bolliton am b. Donnerflag, fammtl. Gefchabigten. 10 fl.

am b. Dennreflag, istumati. Beichabigten. 10 fl.
von S. B., Derrn Diefen Peffelessti.
4 fl. 0 fe. von D. ichnmitten Beichabigten.
4 fl. von D. ichnmitten Beichabigten.
5 fl. von U. S.,
von A. Z., die. 4 fl. 10 fl. von U. S.,
von G. Den St. in Richburg zu ferziellen
Jestellen Den Et. Z. fammit Geichabigten. Wehl 3 Pafferten an verdiebieren

Grifferen.

9 ft. 32 ft. sen D. 18. 91. filmutt. Øriefalbert.

9 ft. 32 ft. sen D. 18. 91. filmutt. Øriefalbert.

10 ft. 32 ft. sen D. 18. 91. filmutt. Øriefalbert.

10 ft. 3 ft. 70 ft. sun bem 2 dett ber te
10 ft. 3 ft. 70 ft. sun bem 2 dett ber te
10 ft. 3 ft. 70 ft. sun bem 2 dett ber te
10 ft. 3 ft. 70 ft. sun bem 2 dett ber te
10 ft. 3 ft. 70 ft. 3 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

10 ft. 3 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

10 ft. 3 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

10 ft. 3 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

10 ft. 3 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

10 ft. 3 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

10 ft. 3 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

11 ft. 10 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft. 70 ft.

12 ft. 30 ft. 70 ft.

13 ft. 30 ft. 70 ft. 70

4 fl. 36 fl. von fl. P. (ammti. Befchabigten. 2 fl. 20 fl. von O., bite. 6 fl. 15 fl. von fl K. bito.

Mamens ber Guliebeboebe.

89 Ginfabung. Die fammtliden refp. Mitglieber bes

Bereine jum Rreug

ju Gunften von Wittwern, Bittmen und Batten.

werben anmit gu bre am 10. April b. 3., Mit: tage 2 Ubr, abzuhattenben Dauptverfammlung auf bas Raffe gur Schneibern eingelaben.

Da nun außer bee 3abeesrechnung, welche ben Mitgliebern bei bem Quaffprate, Ben. 69 pr: fpeegee jue Schubmachern, vom 2. bie 9. April gu gefälliger Giuficht bereit liegt, Begen: ftanbe in Beearbung gezogen werben, bir im Intereffe fammtlicher Mitglieder liegen, fo hofft man auf gabireiche Ebrilnahme.

Wenn auch die von ben fammtlichen Ditgliebern in jungfter Brit gebrachten Opfer fur Die fcnell auf einander gefolgten Tobeefalle offer: binge etwelcher Dagen brudend erfchienen, fo

werben eben in Beradfiditigung berfetben in ber nachften Berfamminna bie Dietel und Mean bregthen weeben, wie in der Rolae bieffalls ger hatfen und ben Mitaliebern im Milgemeinen @re leichterungen verfchafft werben tannen.

Burich ben 29. Daes 1812.

Damens ber Borftcherfchaft: Das Mfrugeigt.

Anzeige.

Unfergeichnefer macht bem geehrten Dubletim ju Stadt und Land bie Anneige, baf er auf bie fcon fange enbm!ichft befannte Bieiche ber Detren Cobne von Gottlieb Bunermabel in Lenibueg auch Gaen und Amien quer Riefdeif fo wie auch Garn jum Groten annimmt. Sorar faltiger Bebandfung ber Boaren fann man vere fichere fein

36. Birg, Binngiefee, im Diebeeborf. beim Engelbeunnen De. 566.

Breife ber Bebensmittel.

Den 1, 2iprit 1841. Den 1. Mpril 10-11.

Das Mafter Rennen 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 30 ft.

" Roggen 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. 10 ft.

" Bobuen 6 ft. 20 ft. bis 10 ft. 20 ft.

" Bobuen 6 ft. 20 ft. bis 10 ft. 20 ft.

" Frblen 8 ft. 10 ft. bis 10 ft. - ft.

" Verften 4 ft. 30 ft. bis 6 ft. - ft.

Berfündigungen.

Das Biereel Safre 15 bis 17 g.

Eben. Mns ber Großmunftergemeinbe.

Ds. Jafob @munder von Bertfau, fefbaft in De Garbe Commen ver ben Raft, Jaft. Leufe Meier von Raftebing anrer von Malteebing un, Groftete. Baben, 3gfr. Sufanna Elizabetha Bu br maun von

Degi, Dir. Decemintertbur.

Une ber Graumunftergemeinbe. Bert Briebeich Gottnote Danifee von bice, Igfe. Mina Batbara Rofenfelder von Der Rudolf Freud meiler von bier, fefthaft

3afr. Regula Birrs.

Mus ber Et. Deterogemeinbe.

Berichau, Burger von Urborf, gebirtig von Borichau, Burger von Urborf. Gran Derothea Riccer von bier, beibe fest. in Müblbaufen im Glap.

Dere Se. Ronrad Rarpf von Bofau, fefbaft in bier.

3gfr. Katharina Rundig von Mit-Landen-berg, Pfr. Bauma, fefbaft in Gmbeach. Mus ber Predigergemeinbe. 3on. Rubott Berdmutler,

306. Aurolf Werto mutter, Igir. Barbara Buil von Moten. Mubalf Daster von Minebott, Frau Anna Baebara Fries von Peretiberg, beide festhoft in hier.

beite teffoft in bier. Johannes Lehning er von Hagenbuch, Marre Auberf, feftogt in hier Jafe, Mma Balbee von Bombrechiffen. Mfte. Mubalf Jinggeler von Eigg, feshaft

in bict, Jafr. Barbaea Soubmacher von Mloten.

Mus ber Brumunftergemeinbe.

Gelir Bill b von Geban, feftaft in Riesbach, 3alt. A. Raebarma Rienaft von Riesbach. Rafpar Duber von Bubiten, 3gfr. Araeline Rnecht von Baretichweil, festhaft in hottingen.

Berftorbene. Ane ben Etabtaemeinben:

herr Jafob Deller von Wol. Dartmann Friedrich Beer von Cherftrag, Derr Dans Reller, Mechanifus, Dern Johannes Reller, Des Pfiftees, ehl. gel. Cobn, farb in Paris.

Deud ber Birid'iden Budbruderet.

Rürcherisches

28ei 3. 3. Ulrich



ben 7. April 1842. Wochenblatt.

im Berichthaus.



Wur bie 3 folgenben Quartale bes Burcherifchen Wochenblattes, vom 1. April bis Ende bes Jahres 1842, tann mit 1 fl. 5 f. vorausbezahlt werben im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. Bei Der u. Beller auf ber gro-fen Boiftatt in Burich find nachftebende Schrife ten au baben :

Ungeige fur epangelifche Beiftfiche und Freunde drifflicher Literatur.

Inbem wir anfundigen, baf bas

Countaasblatt. berausgegeben von

Bfarrer Bucherer.

3abrlich 52 Rummeen gu 1 fl. 12 fe. mit dem Jahre 1832 feinen ambiften Jahrgang begonnen bat, etfauben wir uns aur Empfehlung bleier jebes Jahr mif feigenore Andinadme auf-genommennen erligibe-practifichen Boltschrift bleib abargif aufmertiem gu machen, daß mit dem jest beginnenden Jahrgang Der practifiche Werte be-teilen fich meh meter eribben mich, indem einer elben fich meh meter eribben mich, indem einer Mile Bubandlungen (bei welchen Da. 1 bis 4

Alle Bubandlungen (bei weimen vie. 1 pie ve neuen Dies, neuen Joheannece ale Predernummern vorliegen) und Poliamter nehmen Bestellungen an. G. h. Be d'ide Budhandlung in Webbludhandlung in Webbludhandlungen.

Bradtwerf. Das Leben Jefu für Ratholifen

3. 3. Gilbert

Dit Genehmigung ber R. R. Defterr, und ber Furft-Grabifcoft. Wiener Konfiftorial Benfut. II. Sterestyp: Musgabe.

Mit 12 großen Stabiffichen nach Rapbact, Rubens, Gerreggie, G. Reni, Pauf Berenele, Caracci, Garofalo u. A., einem Titel in Goldbend und reichen Randver-

In 12 Lieferungen a 36 fr. eb.

Mar. Bolfer:

Der auf vieljahrige Grfahrung gegrundete

Runit: u. Brunnen: meister

in allen feinen profetifchen Betrichtungen. Ent: baltend. Gine geinobliche Benrichtungen. Ent: baltend. Gine geinobliche Benvellung, alle Beten gullen von Bumpbenunen angutzen und bas Buffer reitung er aus bonfelben burch einschen Mechanismus über 100 Buf boch in allen Richnungen gu treiben; fergefret.)

jur Anlage ber gebobten Brunnen auf die eins fachfte und zweidmöfigfte Art; zu Malchinen, im bamt erteuntene Schadte, Beaumfolten und Zorstager völlig zu entwölftern; zu einer Walchine, welche bas Walfer aus einer Quelle über Ebenen und Berge won felbft treibt; sowie uber Greife und Berge von felbft treibt; fowte auch ju Bemifferungs-Machinen; ferate zum Planzeichnen, Aufnehmen und Nivelliten Behufs ber Röbrenfeitungen mit einer neu erfundenen und wohlfeilen Wasserwage Ein bacht germeinnuhzige und vohlfein Wasserwage wie bacht germeinnuhzige und populäres Jand: und Laschen duch jum Selbftunterricht fur angebende Kunftund Brunnenmeifter, Maurer- und 3immer-meifter, Brauntoblen- und Tocqraberei: Auffeber. Bierbrauer und Branntweinbrenner te., fo wie d jum Bebrauche bei Real. und Baugemerte len. Mit 24 faubern Beichnungen und 2 Planen. gr. 8. Preis 1 ft. 30 fr.

2ehrbuch

ber beferiptiven Geometrie

Dr. B. Gugler,

Profeffer an der R. politedniliden Schule und ber R Rreisgewerbsichule ju Rarnberg. Der Lett 251/2 Drudbogen in gr. 8., mit 11 Aupfertafeln in gr. 4. 1841. Labenpreis 3 fl. 12 fr.

Ben ben frangöfifden Lebebuchern, welche in mebefacher hinficht untere beiten Rufter find, welcht bas gez moartige aufer ber Umgebung analytifchgeometricher Bortentniffe noch in weider cas gegenwarige auper ort umargung analytischagemerischer Bortenntnift noch in zwei andern weientlichen Puntten ab, namlich in der Auserdnung und Berebeilung des Lehrstöffs und in der Liebandlung des Motonittes

Medemann's Volphymnia.

Gin Quartett-Magagin launigen unb ernften Inbalte

für ben Mannergefang.

Im Berein mit 2. g. P. Iler, D. Rotich und andern Weimaeilchen Compeniften. 1. und 2. Lieferung que B. Preis geber Lieferung für Partitur und Stimmen 27 ft.

Bon einer Fluth meheftimmiger Dannergefange neuefter Beir überichwennmt, vermiffen wir bei ben meiften folde, welde ibre Ebelinahme be-fonbere auch ben im bargerlichen und ionores aud oen im burgerichen und bauslichen Leben warfemmenben fraben und traurrgen Greigniffen widmen. Diefe Lude hat der rumt. betannte Derr Berausgeber bier mit bem Beifande feiner Jeer Preausgeore piet mit om Dezignauer eines fangst anerdanten Herren Mitarbeiter auszu-fallen versiedt, deren Namen febe weitere An-preisung erübelgen. (Diefe Sammlung wird alle 2 bis 3 Monate durch gleich faerte hefte

2. Jum Berfaul ober Ausleiben : 30 ber Nabe ber Sibbraide ein große, febmutbigige, inneneriche Bobnngemach, entvollener inne Grube, 3voc große Richagimmer, Richa und Bortet, alle auf einem Boben ubm tie einer Zbüre verfaloffen, fenare eine Weine nehl nach 2 Rammeten.

Gin fleineres Wohngemach a plainpiod, be-flebend in einer Stube, Ruche, Rammer und Reller, in welchem fcon viele Jahrr bas Bein: bentrecht ausgeübt murbe. Diefe beiben Bobngemacher tonnen gulammen ober einzeln auf funfrige Rirchweih ober auf Berlangen fruber vertauft ober ausgelieben wer-

3. Ge wird biermit jum Berfauf ange:

tragen : Gine gut eingerichtete, folid erbante Germerei

mit mehrern Bodhagmädern an ber Limmat in Jürich, nehl Stampelertolt. Die auferd billigen Kaubedingniffe und die febr vertreilibalte Lage driefe Eradbiffenenes leifen abheitede Liebadber einwarten. Jur Bertheftigung und die nabern Kaubedingniffe bei liebe man fich artifligiff zu werden auf

4. Der Unterzichnete amerieriert einem feischen feischen feische Unterzichnet amerieriert einem feische feische für der für de

Muaciac. Da wir bie

Commer:Mobebanber

erhalten, fo geigen wir unfeen verebrten Gonnern gu Grabt und tand an, baß wir im Befige ber allerneueften Deifins ber diepigbrigen Mobeban-ber in ben feinften und bauerhaftelten Farben in oer in oen teinreit und oarenartetten garben in befter Qualität find; auch beffern wir nech eine Bartie recht fcone Sommerbander, welche gu überaus billigen Preifen erlaffen werde: tonnen, Daubendander in den neueften Deffing und in großer Muswahl, glatte Atlass und Laffetbander befter Qualität, ju febr billigen Preifen. Bandhandlung an ber Augustinergas

C. SB i c ft.

6. Ungeige u. Empfehlung.

Es wird ben werthen Frauenglamern gu Stadt und Land befannt gemacht, baj bei Frau Stel-ger in Dto. 527 an ber Alingengaf ertra fcome und falibe

Rorfets

snoph verätigis als auf Selfellung bin pa duserth dillgen Verliern zu bedem find. Erner: ein eine freumduhrer und ichäner Vangen, nech gang jung-erfauft man alle Are-ten hausstaft, herren und Framerfelder, und hausstaft dus die eine Geschen der Selfen um dennit aufguräumen, alle Arten Lapetrud, Am gleichen Der ist ein eines fedamütiges Am gleichen Der ist ein feines fedamütiges Mongemach von Stund on zu vermietten.

Ungeige.

Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publis tum ihr wohlaffortirtes Barrenlager von ge-ftridten und gewobenen Strumpfen, als: weißen und gefarbten Mannes, Frauens und Rinder-

frumpfen, Stiefelftrumpfen, fo wie and baum-woll. Demdertuch, 3/1 beeit, Die Glie gu 51/2 ft., Gotone, Maseuchern und Baloeuchern, nebli verfcbiebenen Gerten Spigen, gaben und furgen Bagen, ju ben billigften Vreifen.

Fron Badmann, an der Badergaß Ro. 126,

fleine Stadt.
8. 3u verfaufen: Geffen Deffen Deffen Defen Mannerliedenort im vorderften Deffen auf Der Comportiede in der Reumunftertiede, tin Mamerort in der untern Riecht gunachft der

Ebure. 3mei Rrauenfirchenorter in ber erften Banf binter ben Gattenftüblen.

Mngeige.

Bei Unterzeichneter find foeben bie erwarteten Commerbute aller Art und in ben neueften Fermen in großer Auswahl angetommen, fo wie auch nene Blumen.

Gid bedichit empfehlenb

D. Sarry Reller, in ber Schipfe.

10. Gine Runft mit 2 Locheen, nebft einer Bufplatte und Afdentolle, eine eiferne Ramin: ichof, ein Schuttftein obne Bals, ein Ruchen-geftell, gelb angeftrichen und fo gut mie neu, bei Rafpar Friedrich, afpar Griedrich,

11. 3wei leichte, altere, einspannige Chaifen ju febr billigem Breis, bei Balber, Gattler,

in Muserfibl. 12. Richt gutes Beu, bei Johannes Bujer im hinterberg in gluntern.
13. Gine febr icone Sarmige Lampe mit

14. Ge wird aus freier Sand gem Berfauf angetragen: Gin ichen gelegenes Daus fammt Garten,

Ein ichen gelegenes Daus fammt Garten, Genenn, Waiden und Verennhaus und Schwein-flatt, alles feriftetend, femmt Jotte. In Mus-gelönde: gird 8 Indeart Roben, Adere und Mattland, alles nage bei einanber in Marback getegen; fenner 2 Judaert Boll und Boben. lifest 15." Anzeige u. Empfehlung.

Ginem geehrten Publifum geige biemit er gebenft an, daß ich den Spegereiladen gur weis gen Litie verlaffen und dafür im Daufe bes Deren Speifewirth Muller an ber

Marktgaffe

rinen andern bezogen babe; ich empfehle baber meine bekannten führenden Artifel ju gefälliger Abnabme. Debft ben gewöhnlichen Spezereimeine fedameten Streinben Mettlel ju gefülliger Bebahme. Meh Den geröbeitichen Eckerte getilch ablite ich auch alle Soeten Mich, Mich. Schrift, Größen, John. Durchen, Michael Michell, Michell Michael, Michael Michael, Michael Michael, Michael Michael, All Krein, Gelf, Munding, Schmidte, Schmidt, Och Krein, Gelf, Munding, Schmidte, Schmidter, Schmidter, Michael Mic

F. Bleuler.

16. Gine in gutem Stand fich befindende Dreborgei, welche 8 Stude fpielt, um billigen Preis. Rachbufragen bei

Bafer, Infrumentenmader,

17.5 3u vertaufen: 1810r Bein ju 7 fl. und 71/2 fl., 1839r Bein ju 7 fl., 2, 9 und 91/2 fl., ber Saun von 200 Mag. In No. 24 große

der Saum von iso wes, ...
fieldt. 3. werfaufen bei 3. D. Erni, ger gruber bem neuen Kaufpaus:
Diet Phylif, 5 Wände.
Lonig Gernic, 3 Bände.
Lonig den, 3 Bände.
Tridenbau von Wichert, mit Rupfern.
Diedenbau von Gebefte, mit Rupfern.
Weidenbau von Gebefte, den Kupfern.

Mafchinenban von Bartmann, 3 Thie Lebmann Cicuationszeichnen, mir Rupfern Rochfletters Botanif, jun Supfern. 19.26 Bu merfanien :

Ein vollftandiger Dieffapparat nad neuerer Art.

20.26 30 verlaufen : Gin Tauplas Reofchenaraben von bedeutendem Umtange, Gin Zauplag am ober in Berbindung mit einem daran ftogenben DBobnbaufe. Rafi. Cenfal.

21.25 Bu vertaufen ober ju vermiethen : in gropes Lotal, Deffen Maumlidifeiten für Farber. Greeter, Litthegraphen, Suchbruder, Jacquard-Bebert, Polanenter, Flactmaler und andere Gewerbe besouders geeignet eind, welche auf Helte und Ausdehmung des Raumes ihr Mugenmeet richten muffen und bod geene ipre Beefftellen an einem gut abgefcbloffenen Oree innerbalb ber Stadt einzurideen munfchen

22.20 Realer, gesonderter Weinladen. 25.41, Censal. von 1833, ber Caum à 30 und 32 ft., die Zanfe à 10/2 und 11/2 ft. Nachzufragen im Jestweg 196. 152.

Beitreig 916. 1022. 23. Gin fo gut wie neuer dunfelbfauer Uni-formrod fammt Epauletts für einen Jäger rechts, Polizeinube und Vatrontaiche, ju fehr billigem Direis

Mniciac.

Der id on langit befannte aute. reine und fcharfe Weineifig ift von nun an à 5 g per Mag zu baben, bei Abnahme von wenigitens 10 Dag à 4 f., bei

3. G. Bfenninger, Ro. 58 auf Dorf an ber Kruagas.

Empfehlung.

Dem geehrten Bublifum bat Unterzeichneter Die Gbre, fein neu und moblaffortirtes Geidenmaarenlager aufs Beffe gu empfeblen, als: Marcelinette. Marcelines, Levantines, Royal uni, Royals façoné, Satin. Gros d'Orleans uni, Gros de Berlin, Lustrine, Gros de Naples uni, Gros de Naples raye, Gros d'Ecosse, Gros de Naples satiné, Gros de Naples canelle, Gros de Naples rayé jaspé, Gros de Naples canellé fond jaspé, Gros d'Orleans chené et denteliné, so wie auch Colliers, Mouchoirs, Echarpes, Lustrine uni & canellé, Echarpes satin chiné & Shawls satin glace & chine in bellen und dunfeln garben.

Beller: Engelhard

an der Thorgan, im Saufe der Apothete

26. Bei Unterzeichnetem find immerfeet fcone in Rebern bangende Rinderwägeil und Gampie rof (Schaufelpfert) in Auswahl zu febr billigen Preifen gu baben.

Bagner Bethil beim Rreng in hottingen. girfa 11/2 Ruf bod. In Do. 442 an ber Martte and

ungeige.

Der Unterzeichnete, um vielfeitigen Dachfragen au entiprechen, macht biemit bie ergebene Une geige, bag er von beute an fich mit bem Musfdmite von gucen Bilbiobtleber, fo wie bem Detailverfauf von Gutterleber befaffen wirb. melde Ertifel er ju geneigter Abnahme beftens

> 3. Ginter, Bottier, unter bem Hotel Belle-vue.

29. Ginige bundert Stamme Maulbeerbaume, Sjaneig, gu febr billigem Preis, wegen Ber-anderung bes Plages. In Fluntern Ro. 68 im Schmelaberg.

im Schmelgberg.
30. Gine vollftanbige Infanterie: Uniform, fammt Alinte mir Bajonet, Pateoneafebr und Daberfact, fo gut wie neu, bei Mammingeber Gang in Wickelfon.

31. Für einen Inlanteriften eine Mermelwefte und Poticenune, noch fo aut wie neu, um billigen Preis.

32. 3m Berichthaufe find ftete gu baben : Formulare ju beutiden und frangof. Fracht-briefen in 8., Das Dib. 2 g. ju bite in 4.,

** 4 9 F au Binequireungen, 3 2 f. ju Ungabzetteln fur Summern, bas ber und Gemeinbammanner, bas Dub, 3 1 ft.

an Rechtebetten für Gemeindamman: ner, bas Deb. : 1 f.

für Bemeindammanner, bas Dob gn Pfandiceinen für Gemeindammane

Das Dad, is 2 6. net, Das Dad. a

Bemeindratosideciber, bas Dunenb Reduftionstabellen ber Sunffranten: Ebaler in Bulben, Rreuger und Schillinge, bas Greme plat'a 3 f.

Bu faufen wirb begebrt. 33.26

Empfeblung. Untergeichneter empfichlt fich jum Rauf und

Bertauf atter Areen bausratolidier (genftanbr, als: Cefreear, Rommoben, runbe Gautentifche, und ... extrecar, asomunoeen, runde Sallenfide, Musaich und andere Aren Cifche, eine und gweitburige Raften, Glasfaften, Betcladen, alte und neue Betten, Rubebetten, Marraben, Nacht-flühle, Strop und Deretclifeitel u. A. m. Deinrid Sonegger

gnin Brunneli.

Mngeige. 34. un grigt, Jum gerten baus-gnm Kauf und Bertauf aller Urten baus-ratbilder Gegenständer, swie auch gu allistliger Schapung beritben, fei es bei Gren voter auf-gunehmenben Inventarien, empficht fich gunehmenben Inventarien, empficht fich beim Schellentbeumen

Milialige Muftrage tonnen auch im Baders

Sum Unsleiben mirb angetragen.

35. Muf nachfte Rirdweib ein fonnenreiches 33. Mut nabte Ritumeto em fonnenremen Bobngemach, beftebend in Stude, Rude, swei Kammern, woven eine beigder, Polidebiller, Reller mit ober ohne Jaffer und 1 Wedgaden fammt Bebflubl, für einen Leinenweber

bienlid. 36.28 Muf Rirdweih ein frohmutbiges Bobn: 36.19 Mul Archweih ein frabmutbiges Wohn-gemach, bestehend in geräumigem Bobots und Diebenzimmer und Misoen, 2 Kammeen, Holz-behälter und Keller. Beliebigen Falls fann von Stund on oder unit Archweit eine ster fett belle Wertstatt und Hofraum dazu gegeben werden.

37. Buf Riechweit ein icone, fonnenreiches Bohngemach, entbaltend: 2 große Bohnzimmer und 2 Rebengimmer und bepreien Alsgangen, belle Riche, Kammer, Relter und beige nöbige Ranne. Napere Unstunft ertheilt S. Lober Ranme. Di

nigized by Google

38. Im Riederdorf jum Ausleiben: Won Stund a jvot Wohngemachte mit 2 belgdaren 3immern und 2 Kammern, Rüche, tegenem Aberitt, Kelter u f. 10. Maf Riechpoelb juvel gleiche Wobngemachte für pertragfam und rechtlicheffent Porteien, um pertragfame billigften Bins.

sjiigfin Ise.
Genel von Stund an poel Wobngemäder in Welliedern 2 40 ft.
Welliedern 2 40 ft.
Wegeliedern 2 40 ft.
Wegeliedern 2 40 ft.
Wegeliedern 2 ft.
Wegeliedern 2 ft.
Wegeliedern 2 ft.
Wegeliedern 2 ft.
Wegeliedern, in der Ulder ern deltage ind Kluter, deltagen 2 ft.
Wegeliedern, in der Ulder ern deltage fault in angesehmer Lege, ff. fantat und als Gemensaulenfabt vermiteltet werden.

40.28 Bum Musleiben auf Rird. meih:

Das Saus jum fteinernen Grter auf Dorf.

2007.
41. Muf Richweiß fur ordentliche Leute eine fonneneriche Wahnung in hottingen beim Belte weg junachft ber Grabt, bestebend in 4 beigebaren Jimmeren, Riche 2 Rammern, Riche und holizbaus; auf Berlangen fonnte etwas Garten

baju gegeben werben. 42. Gin tapezirtes, beigbares 3immer mit fconer Ausficht, auf ber Seeinhufte im Rras, welches fogleich in Empfang genommen werden

43. Wegen Sinicbied eines Mrates ift in einem nur 2 Stunden von der Stadt entfernten groffen Dorfe eine frobmutbige Bobnung mit Aporbete Au permiethen, die befondere fur einen Mrgt febr

viel Empfentendes barbieret 44. Don Stund an oder auf Rirchweih ein fleines Bobngemach in ber Rabe der neuen Mast.

45. Muf Rirdmeih 1842 amei fleinere fonnen-reiche Wohngemacher mit Erube, Ruche, Rame mer. Reller und Dolabehalter. . 2im gleichen Ort eine Beeffatt, welche aber

auch ais Laden au gebrouchen mare.
46. Direch befondern Jufall ein ffeines Bobnigemoch, bestebend in Stube mit Alfoven, Ruche und Solsbehalter.

21m gleichen Ort liegen ju verfaufen: Bier

Berbreiters gemeinnubiger Kenntniffe

für alle Ctanbe. Planula Der Jantgange ro33-1836. 47. Auf fünftigen Maitag 1832 nabe bei der Stadt, unweit von der Serielbftrafe gelegen, ein Wobnboden; derfebe enthält: eine Stude, ein Riche, dan Ruce, a Rammern, nehft Binde und Keller. 48. Ein beiteres, febr frohmutviges, beigdares

Bimmer für einen oder gwei Derren, mit ober

Diederbort. 49. Jum Ausleiben: Engraben nabr an ber Bon Ctund an ein Gigraben nabr an ber Limmet, gut ju fecren und ftreuen.

nmen, gut zu teren une zerwen.

50. Zum Westschun:
In Seitwerg, nacht der Stadt,
infs:
19 Gine Webnung von S. Jimmen und Labinetten, Riche, Gefindetammer, Abreitt,
Osfis, und Buldinder, sieher leinen
Klumengafeten, Natheil an einem Wesche,
baufe und Aufläger; von Erund an.
Gine Webnung wie abreit, ehr fehre.

Sine Wotung wie obige, febr fcon en. Cine Wotung wie obige, febr fcon, febod obne Sattden, mit Alechoeib.

Sine fleine niebliche Wobung von 4 Jimmern und allem übrigen Erforderlichen;

von Stund an ober mit Rirdreit. 3) Gin großes Magagin mit eigenem Bu-

ang unb ein fibr guter Reller, ebenfo mit @iromein

4) Brei Stalle fur 2 und 3 Pfrebe mit Benboden und 2 Bemifen, jede fur gwei

Hagen, 20 Areniten, jeee jur zwei Bagen. 20 Arfeiter Wagaine und Ramer und ein Wefche boits, von Ginne ein Wefche boits, von Ginne ein Edward von Englich ein Wohlung von 4 Jimmern und Kammern, Küche, Inthefil an Wofchaus und faufende Petunnen.

51. Bon Stund an ober auf nachfte Rirch weih ein großes, frohmuthiges, beiteres und fonnenreid:s Bohngemach in ber Mitte ber großen Ctobt

52. Univeit der Stadt, an ber neuen Gerfelbr

ftrafe, ift eine Rammer auszuleiben, bienlich für Daubratb aufgubewahren ober fur eine Perfon

53.22 Gin auferft f obmutbiges Bobnaemach in der & ge, bestehend aus Stube mit Dieben-gimmer, Ruche, noch einer Sture und 2 Rams mern, alles auf dem erften Boben, nebft übrigen erfneherfichen Manmen

54. Muf Rirchweih givei BBobngemacher bei

Dagenbud, Ed 55. 26 Muf nachfte Rirchwein in auferi frob-

muthiger Lage ein Bohngemoch mit 4 beigbaren Bimmern, 3 Rammern, Ruche, Pfunderfammer, Doiabebaiter, Reller unb Mbreitt.

56.23 Bu vermietben: Gin gefammter Dof-raum mit mebreren Dagagiuen, Schopien, Rellern, Schreibfluben, bellen Rammern, 2Baidis baus und Garten, nebit einer geborpeiten 2Bob: nung, die fich burch anmuthige Ausficht ein: pfiehlt. Es fonnen auch einzelne Theile Diefes Befigtoumes von Stund an bezogen werden; in ber Ctabt.

Gin gwar fleiner, aber treffiich gelegener aben

mit luftiger Bobnung in der Mirte der fleinen Stadt und ein geraumigerer in der großen

57.26 3mei Bohngemader auf Rirchweib; bas eine beftept in 2 Ctuben mit 2lfoven und

oas eine begrept in 2 Seutern im Allower und Bandlaffen, 2 Kammer, 1 Phinaberfammerchen, fleinem Reller, Nichentolle und Plat un Holt und Vlat und Plat und Vlat und Plat und Bandlaffen, 1 Kabinet, 2 Kammerchen, 1 geofen Kammer, Plunderfammerchen, fleinem keller, Michentolle und Plas ju Bels und Corf.
58,25 Mui Rirchmeit ober auch fruber eine

febr fcone Debnung, beffebend que 4 beigbaren Belieben, ju febr billigem Bins.

3immern, abmern, abmern, Billigen Bins.
59.19 Bon Stund au ein großer, geräumiger Laden auf bem Munfterbof Do. 37.
600. Muf finitige Archwech fann vor der Sielbrude ein angenehmes Bonngemach, bei fiebend in 6 3immern, Rude, Reller, Soliplab u. f. w., um billigen Bine in Pacte genommen merhen

61. Auf nachfte Rirdweib außerbaib ber Gibl-brude ein Wonngemach fammt MBafchbaus, fert Dienlich um bie Lobnivaicherei gu betreiben

orenich im vie gebnivatderei ju betreiben 62. Mir Richareth ein iconien, fennenreiches Wohngemach, beftebend aus einer Stube, Mebenftube, Ruch, Pebenftube, Ruch, Pebenftube, Ruch, Pebenftube, Ruch, Pebenftube, Butter, und Aber bei ber Giglbrude in Mugerfibt.

63. Durch Bufcll fann von Stund an eine thigenfalls in der Ruche an rin rechtichaffenes

Mort. 64. Gin Wohngemach, bestehend in 2 beige boten Jimmern, geräumiger Rammer, Ruder, Ruder und Alas zu Doig. Um gleichen Der eine zweite Wohnung, Euter, Ruder, Rammer, Reller und Plas zu Bolg enthaltend, von Stund

an.
65. Unf Rirchweib 1842 für bonete Leute eine fonnenreiche Wohnung mit landlicher Aus-ficht in einem freiftebenben Saufe im Mittels punft der großen Stadt, Muf Berlangen tann

puntt der gropen Stadt. Muf Berlangen tann anch ein Laben dagu gegeben werben. 66. Ein frehmutbiges, sonnenreiches Wohne gemach auf Rirchweid 1842, am innern Muble-bach, Gemeinde Rirebach, anserhalb der Medg, sir banntte 2002. für bonette Leute.

67. Bon Erund an ober auf tommende Rirche weib ein Bohngemach, enthaltend: 1 Giube, 2 Rammern, 1 Ruche, 1 Solgbebalter und i Reller Un ber grauen Baf Do. 517 in Barich. Ferner von Stund an oder auf fommenbe Rirchweib ein 2Bohngemach, entbaltenb : eine Stube mit Rebentammer, noch eine Rammer, 1 Ruche, 1 Solgbehalter, Reller und Abtritt, alles mit einer Ebure verfchloffen. 3m Beltweg

68. Ben Stund an das untere Gemach in Be. 150 fleine Stadt, dem Storchen verüber, nach bei Brüde und Mieg, dassfebe entdet, nicht Stude, 1 Rammer, 1 Webrick, ein Eftude, 1 Räche, 1 Rammer, 1 Webrick, ein fleines Einschjädigt unter der Zen Zerppe, 1 Helpschällter und nöthigenfallt i Rellerchen, für Lenten itt verig der den Rinder.

69. Ben Stund an eine beitere und tredene Rammer.

In entlebnen wird begebrt.

70. Bu entlehnen : 250 fl. auf Maitag auf mehr als boppelte Unterplande und gemeindeath-

fiche Garantie, ins Margan.
71. 3n entfehnen: Ein beiteres, fonnenreiches Bobngemach mit Etube und Rabinet, 1 Ram-mer, heiteter Ruche, gutem Reller, nebft übrigen nottigen Raumen.

72.º 3u entlehnen: Für mehrere Jahre ein Ader im Giblield oder bei Biebiton gelegen, von ungefahr I oder 11/2 Judgart Größe.

Madiragen nach Arbeit.

Meheita, Befud. 72

Gin junger Mann, ber bereits in einer Ranglei einer Bermaltnugebehorde einige Beit gearbeitet, mithin fich etwelche Borfennruffe in folden Mrbeiten erwoeden bat, fid auch übre Bleif und feine Leiftungen genugend und befeiedigend aus-jumeifen im Fall ift, wunfcht eheftens irgend eine Unftellung in einer Ranglei ju erhalten, welche mit einer etwelchen, ju feinem Mustommen eriorder ichen Entichabigung verbunden mat

or biere beierange Autorenigen im 300. 124 im Reiterge gefülligft abzugeben.
74. Gin junger Menkh von 17 Jahren (von Obur) wünscht in hiefiger Stadt die Schubmacherporieisen zu ertenen. Ju erfragen an der Reiengaf Ro. 507 im obern Gemach.

Ungeige u. Empfehlung

Die Unterzeichnete fieht fich veraniaft. Dem Die intergrangere feor fin berandung, ven C. Publitum angusciaen, das fie nicht mebr an ber Schoffelgaß, foubern in ber Rruffubt om der mitteen Gaß Do. 147 wohnt. Jugleich empfiehtt fie sich angelegentlicht in ihrem Lie-

Frau Chriam. Debamme.

Nachfragen nach Arbeitern.

76. 2Bo noch 2 bonette Lochter bie Damenfchneiderei grundlich und unter billigen Bebin-aungen, fer es mit ober obne Roft und Logis. grundlich celernen fonnen ift im Berichthans

In einem Privathaufe tounte eine ordente fiche Ruchenmage, mit guten Beugniffen berteben, fogleich eintreten.
78 28 OBo ein Anabe die Riein: u. Poficten:

Saderei mit ober obne Lehrgelb grundlich er fernen fann, ift im Berichtbaus ju ertrogen.
79. Wo ein Maun, der bie Führung und 79. We ein Maun, der bie Fubrung und Beforgung der Staufeppen und Ausgebeitung ber Tucher gut verfleht, fogieich eine Unftellung finden tounte, ift bei der Expediton biefes Blat-

tes ju vernehmen. 80. Bei Rari Fifder, Mublemadter in Bettingen, fonnen fogleich gwei gute Arbeiter Rondition erhalten.

Radfragen nad Berlornem.

81. Gntlaufen: Den 25. Dars ein Doggen. bund von garbe roth, mannlicher Art, mit einem lebernen halsband und Briden. Be berfeibe abgegeben werden tann, ift im Berichtpaus ju veruehmen.

Anjeigen von Gefunbenem.

mageigen Don Weffinderen.

22. Jugeloufen: Gin weiter Jund mit (bousten 82. Jugeloufen: Gin weiter Jund wit (bousten 82. Man fenteten innert 8 Tagen ger gen Bigablung des Ginidereids und Sputzergefore il lattertichneren abbeien; nach Berfuh biefer Jeit mitte er als Ginnthum betrachte weeden. Zepalweit den 1. Berft | Reft. 2. March 18 March 18

5. Gifrig in Reben.

Emtliche Anzeigen.

83 ... Ruboff Bift erif von Auferfiet, tes bat in Biebiten, bat fich treimilig unter Ber mundlichef begeben, und es fit find bemnich von ben Bormunbichaftsbeboboten ein Bogt in ber Person bes heren Junttrichter Baumler am der Babente Zandliede bestellt marben, mas hiermit jur allgemeinen Renntnig gebracht

Burich ben 26. Mary 1812. Im Ramen bes Begirterathes : Der Ratesiderriber, Råfi.

84.0 Ge wird hiermit öffentlich befonnt ge- nungebuft, eingeben tonnen, fpater ober damit macht, dof Ishannes Beber von Bollishpfent von der vorbondenen Mafir ausgefcholefin, eber, fich freimilla unter Bermundbicati beaern und is wert fie burd Nauftaliner ached iffind. eben: au einem Bogte ben un. Beber ethalten habt. Burich ben 26. Mary 1842. einem Boate ben alt Bemeinbeath Rubolf

3m Romen bes Bezirferathes : Der Ratheidreiber. Fafi.

85. Berfteigerung. Ueber bas bem Peren alt Somwormperever Sching in Jurich jugewisse jugefallene Primmefen im Pinterbolg, Benneindt Dombrecheifen, ift der Untergogene beauftragt, eine öffentlicht Berftleigerung abzubatten. Demyuselge wird felde Mittwocks ben 13. April, von Abends ift ber Untergogene beauftragt, eine oppentinge Berfteigerung abzubatten. Demgufelge wird felde Mittwocks ben t3. April, von Abends 4 Ubr an, auf dem Gemeindhaufe jur Sonne dahier flatt finben.
Diefe Liegenichasten bestehen aus

Diefe Liegenschaften besteben, aus: Ginm gredunfig mehrten Bobnibaus, einem dies gut eingerichteten Brennbaus, einem Chopf mit Schweitenfall, serner: einer Bebausjung mit Schweitenfall, serter: einer Bebausjung mit Schwing, Bestallung und Annabau, fobann einem Reautigaeten, gife 4 Zagweit mit den bestehen Dollhaumen befest, Jammagerten mit den bestem Dollhaumen befest, ita 1 Juch. Reben und girfa 1 Juch. Dolg. gelaben, brefe gnt gelegenen Liegenschaften in ber Bwifchenzeit zu befichtigen und fobann auf ob-beftimmte Beit gabtreich fich einzufinden.

bestimmte "Art jablreich fic einzufinden. "Sombrechtsen am L. Nepril 1842. Dan diester, Gemeindammenn. R6. Gerichtliches Inwentar. Das Bezistegericht Jürich dat, auf Anschens Baussenster Tobel, Kantons Thuegau, Mamens der mindersährigen Anders des am 27,

Derober vorigen Iobres fel. verstorbenen Jiak halter von Braunau, Kantons Thuchau, festhaft gewesen in der Tolischi, Gemeinde Ausgrafift in Geneinde Ausgrafift in Geneinde Ausgrafift in Geneinde Ausgrafie in der Tolischie festatt geweien in Der Quitten, Cananation intellige, Die Anfinahme des gerichtlichen Inventors über die Bertaffenichaft bes Lestern bewilligt. Ge eraebt baber an alle Gläubiger und wert vie Wertantigaft Des Legtern orwinigt. Ge ergebt baber an alle Maubiger und Schulbner bes genannten Ifat halter bei peremterifche Mufforberung, iber Anfprachen, refp. ibrr Schulben, bis fpateiftene ben 12. April 3. ber unterzeichneten Ranglei auf Stempeler genan einzugeben, unter ber Unbrobung, Glaubiger, welchr bie Unmelbung ibrer Feeberungen unterlaffen, Musichluß von Berlaffenicaft, Couldner aber, melde ibre Schulbigfeiten nicht eingeben, ang nungebufen ju gewärtigen batten Anbrefibl ben t4. Dara 1842. angemeffene Orbe

Mus Muftrag Des Begirfsgerichtes Burich: Dir Dotariatsfanglei Mußrefint.

Dir Obstatatefanglei Mußerflyt.

87. Mit e. Kanlicher Sanddigung des medibil. Degirtagerichtes gemächigung des medibil. Degirtagerichtes geschen und der geschlichten, werden aus der Kanlichemosse des Jedonnes Müller, Jaebbis von
Beriningen, utert Mussisch der untergeichneten
Kanglei und Leitung des G. Gemeinbammann anter Meistigkeit der Leitung ger
mater Meistigkeit der Etigerung ger

bracht: Gine Rub und 2 Faielicoveine. Dir Steigerung wird abgebalten Montags ben 11. bieß, Nachmitraas 2 uhr, im Mülter ichen Boule Me. 23 ju Weiningen, Austliebhabet sind au jahlreichem Besuch freundichafts lidit eingelabin

Burid ben 1, Mprif 1842. Deteriatefanalei Beiningen und ber Enben.

Landidreiber Duber. Ra. Ueber ben rechtlich ausgereiebenen Deins rich Frei von Untere Engftringen, jesbaft in Dubenborf, hat dos Begirfsgreicht Ufter auf Mitembot ben 27. April 1812, Morgens 9 ubr,

fo wert fie burch gauftpfanber gedeckt find, ebeni falls mir Ordnungsbuße belegt wurden, endlich die am Berrechtertigungstage Ausbleibenden (ble grundversicherten Kreditoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf die verfalltnen Zinken) alle

nur mit Brign, auf die verfaltenn Justen), alle Juddveile, nebe aus her liefententind der Gerbandbungen und der Gerichsebeschildliff entfliche berichten gestellt der Berichsebeschildliff entfliche Judie der Judie der Berichten Steiten und der Berichten Geweite der Die Kangle best Gerichten und der Berichten Gestellt der Berichten der Gerichten der Ge

eine gier getegenen Legenswaren eine offentimer Steigerung obbatten.
Ge find folgenbe:
Gint Brhaufung Ro. 17 und Hoffatt im Befingarten geiegen, nobli Krauegarten, womit auch ein Manneffichenore Ro. 6 im

Chor und ein Beiberort Ro. 1 verfault wird. 1/3 an 2 faufenden Brunnen. 1 Comeinftall, perbunben mit 1/3 Baidr ober Breinbaue eines füpfernen Sechtfeffels, amei Brennbafen und t Brennftanben. Gine Scheune beim Boufe fammt Remife und 1 Reller.

Birto 1/2 Jud. Baumgarten um Saue und Birto 1/2 Jud. Baumgarten um haus und Schennen, 1/4 Trottbaus und Dienenmubte ob bem Paufe. Birto 1/4 Jud gute Reben por und oderhalb bem Haufe liegend. Birto 1/4, Jud. ber besten Reben im Boben

Jirfa 3, Jud. der besten Reben im Boben genannt. "Lirta 1/4 Judostt Beisen und Baumgarten unter der Sagt am Moin Jiefa 1/4 Judostt Gerand aus den Aben Beit und bei der Beit auf der im Sohn. Jiefa 3/4 Jud. Weste Jud. Beite 3/4 Jud. Weste Jand im Maurenmose (Forilader gebeisen.), ziefa 1/4 Judostt Seig auf Deben und den Jiefa 1/4 Judost 1/4 Judostt Seig auf Deben und den

Jiefe i Judaert Sels, und Weben auf ben Berg liegen, und neibid. 1/2 Spilgerechtigfert im Landbrecht. 1/2 Spilgerechtigfert im Landbrecht. 1/2 Spilgerechtigfert im Landbrecht. 1/2 Spilgerecht. 1/2 Spilger

Ramens ber Bantbeamtung : 30b. Dob, Dob, Drafibent.

Bermifchte Anzeigen

90. 's ie Kanglei bee Motariatefreifes Ricebach und ber Enben befindet fich im ameiten Stode bee Saufes jum Mobrentopf im Meumartt 9to. 313. Lanbidreiber Grob.

91. Berichtigung Unter ben funf erften Baben an einzelne Dite unter ben junt erten Goon an engelm Mite glieder ber Sommiffou, welcht im Wochenblatt vom 4. April angegeigt wurden, ift bie funfte von 2 ft. 5 ft. nicht aus bem Gafti ber tatheiliden, sonbeen aus bem Gafti ber tongöfichen Rirche ber Steuerfommiffion jugefommen

ro. Drelli. 92. In ber fürmischen Nacht vom 31. Marz, auf ben 1. Berit, um halb II übe, beach mitten im Dorfe Otimilang in einem ftenbebedeten, 700 ft, gewertheten Haufe aus einenhehmete Ut-siche Brure aus. Die vier alle mobelnanter Ut-fache Brure aus. Die vier Brundehner, ein bach betautes Chepaar und zwei jange Gettalte, kanten nichts alle bes nachte geben ereiten.

bar bleibt, und, fo oft angesprochen, boch bie Band nie verfchlieft, um eine milbe Gabe fur bas greife Spepaar ober fur bie jungen Cheleute au bitten.

Mimlang, ben 2, Mpril 1842.

Manlang, ben 2. Weil 1842.
Sal. von Dirch, Pir.
93. Da bes trodene Spatjahr und ber
woffrequiffret Winter für bie Maufe in ben
Gitten for günftig war, und befinchen bin und mieber felbet quality gefüllen, se weid auf Mebung bei Prn. Danitee, weith auf Mebung bei Prn. Danitee, Duddhinter auf em Manlaches, Johan, der es aftlig bet, auf bem Muniteedet, Jedem, des es notigi dat, mie auch in Bertifigung von anberm Ungeziefer in Gebäuben, als: Raten, Maufen, Kaften, Fliegen, Floben, Wangen ic., balb und gegen billige Bezahlung geholten.

94. Bu verbingen : Die Leerung

eines Chgrabens, welche beliebigen werben fann Ginlabung.

Die fammtlichen refp. Mitglieber bes Bereins jum Rreng

ju Guniten pon Bittmern, Bittmen umb Maifen . merben anmie au ber am 10. April b. 3., Dite

tage 2 Ubr, abgubaltenben Sauptverfammlung auf bos Raffe gur Schneibern ringelaben. Da nun außer ber Jahresrechnung, welchr ben

ø

क्रो

in

Hills

m t

3

Mitgliebern bei bem Quafforate, Drn! Gpr: fpergre jur Schuhmachern, vom 2. bis 9. April ju gefälliger Ginficht berrit liegt, Gegene ftanbe in Berathung gezogen werben, bie im Inecreffe fammtlicher Mitglieder liegen, fo bolit man auf gabireiche Ebritnabme.

Benn auch bie von ben fammtlichen Ditglies bern in junaffer Beit gebeochten Opfer fur bie ichnell auf einander gefolgten Tabesfälle allere binge etwelcher Dagen brudeub ericbienen, fe werben eben in Berudfichtigung berfelben in ber nachften Berfammlung die Mittel und Bege beratben merben, wie in ber Rolge bieffalls gebolfen und ben Mitgliedern im Allgemeinen Gre leichterungen verichafft werben tonnen.

Bueich ben 29. Dars 1812.

Ramene ber Borfteberichaft: Dos Aftuariat.

Bitte. 96. Da die Beit der Gröffinnig des neuen Arani-fenbaufes berannabt, so micht man dacaul Bes dacht nehmen, dassielbe mir Berhand und Charpie au vertieben. Diese Gegenfände finden fich der nicht fäustich, wenigstens nicht in guter Quatitat. Denbald magt man - wenn ichen ber Mufforderungen jur Wohltbatigfeit in neutrer Beit mehrere gewefen - au menfchenfreundliche Privaten bie augelegene Bilte, bas neue Bebaube mit diefem fo nothwendigen Gegenftanbe ju verfeben. - In dem Brebaltnis der Mus-behnung ber Krantenantalt und der Bermehrung ber Bartentenplage fleigert fich natürlich anch ber Bedarf ber Linge und bes Berbandes, ba-ber ift um fo erwünfichter, wenn fich auch bei biefem Antalte ber oble Siun ber Jurcher, bie Schmergen ber Leidenden gu erleichtern, thats fraitig und anedauernd erweist.

Burich ben 29. Mary 1812. Raff, Bermalter.

Breife der Lebensmittet. Das Malter Rentet 12 ft. 20 ft. die 13 ft. 30 f

Das Biertel Dafer 15 bis 17 f.

Drud ber Mir ich'iden Budbruderet.

Rürcherisches

28ci 3. 3. Ufrich



ben 11. April 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Gur bie 3 folgenden Quartale bes Burcherifden Bochenblattes, vom 1. April bis Ente bes 3gbres 1812, tann mit 1 fl. 5 f vorgusbezahlt werben im Berichthaus.

Rum Berfauf wirb angetragen.

1. Es wied hiermie jum Berfauf angetra-en: Das im Rieberborf gruifchen ber Baupt-fraße und ber Limmat gelegene, mit mehreren Bobunungen, einer Berffett und Laben vereibene Bohnungen, riner Berfflott und Laden weriebent Daus kum verletenn Schung ennant, verlöse fich der Girirdbung und eiligen gespen Blunken negen, westgallich geiner Wahrert, Gabrert und dergliechen einem wirde. Die büligher Schleinungen laffen zehlreiche Liebaber erwarerte, und es ist fich zu melden bei Alle Gallufenklicherter Schrift und Alle Gallufenklicherter Schrift und Sim gliecher Ericht Die, oder, Sim gliecher Ericht Die, oder, Liebaber erwarerte, und est gebingen der Liebaber erwarerte, gebingen der Liebaber erwarerte, gebingen der Liebaber erwarerte, gebingen der Liebaber erwarerte, gebingen der Liebaber erwarerte Liebaber erwarerte gebingen der Liebaber erwarerte ge

1 Laben, I Magazin und 2 Binben von Stund en su perpachten.

2.3 Gin fcon und folib gebautes

Rad. u. Gefellichaftebaus mit viclen Bimmern an einer ber ichonften Lagen bes Burichfee's ift unter billigen Ronditionen ju verfaufen.

Mustunft ertheilt man in Do. 331 an ber Geefelbitrage.

Mngeige.

Endeunterzeichnete hat eine Partie geftridte Reglige: Dauben tur Damen und Rinder erbal: Die fie nebft ibren übrigen Artifeln beftens empfichlt.

grau Bachmann, que alten Blege im Rieberborf.

4. Unicige und Empfchlung.

Der Unterzelchnete banft feinen werthen Gonnern für bas bisanbin gefcheufte Butrauen und macht die bofliche Angeige, baß folgenbe Mrtifel bei ibm fortwährend zu baben find :

Schitblimebl au 41/2 f. bas Pfund, Grles: mebl gu 41/2 f., Rinbermehl gu 4 f., Bad. mebl au 31/o f., Debt anm Roffen au 3 f. bas Pfund, Bafermibl au 6 f. bas Immi. Ulmergerfte ju 31/2 fl., 4 fl. und feine au 5 f., Fibeligerfte ju 8 f., Sternli au 8 f., Fibeli ju 8 f. bas Pfund, Mafaroni au 8 f., Rudein ju 8 ff . Bernet Saferfernen au 5 f., geröfite Grbfen gn 41/2 f., gut gebortte Bwetfchaen an 4 ff., aute melde und blaur Erbfen gu 5 ft. bas 3mmi, ginfen ju 5 f. bas Jami, Reis, Saferternen für Bogel, Sanffaamen, fuße und gefottene Butter, nebft allen Spegereimaaren.

Rerner in Rommiffion au vertaufen :

Guter feiner Rio-Raffe, beim Bletteles und Mchtele. Bentner bas Pfund ju 111/2 6., beim Pfund gu 12 f., guter Greierger Rafe ju 91/2 f. beim gangen Rafe und 10% f. beim Pfund.

Bute und fcnelle Bebienung laffen ibn auf sablreichen Buferuch boffen.

Ge empfiehlt fich baffich

G. Buber. Debibanbler. an der Beitengaffe.

Mnzeige.

Unterzeichneter zeigt biermit feinen verehrten Runben ergebenft an, bag er ben feither beworbenen Laben unter bem Rothbaus verlaffen und bagegen eigen folden an ber

Bolilande, bem neuen Rornhaus porüber.

bezogen bat.

Bubem ich nun meine befannten Artifel, als: feibene u. baumwollene Regenichirme, Rappen, Rravatten, alle Gorten Spfentrager, fowie eine icone Auswahl frifch erhaltener fcmarger Geibenhute und italienischer Strobbute nach neuefter. Jacon und übrige in mein Jach einschlagende Artifel ju gefälliger Abnahme bestens empfehle, perbinte ich biermit noch bie Ungeige, baf ich wie bisanbin alte Schirme jum Ucbergieben und Reparieren, fomie auch Rappen jum Reparieren annehme. 3nbem ich nun meinen perchrten Abnebmern fur ibren gutigen Bufpruch banfe, bitte ich, mir auch fernerbin ibr Butrauen ju ichenten.

Rubolf Laubli, Schirm . u. Rappenfabrifant, beim neuen Mornhaus.

6 79 Angeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem geehrten Dublifum unter Berbantung des bisherigen gutigen Bur foruche bie ergebenfte Ungeige, bag fie ihre Bohnung im mittlern Strobbof verlaffen und beftens empfiehlt.

Bittoe Somoll, auf ber großen hofttatt Do. 481 im Plainpied. 7. Sebr guter und realet Beltfiner Beln, Dag a 20 und 24 g. Dan fann auch

per map a 20 und 24 p. Man fann auch Bouteillenweise baben, bei 30b. Do niegger on der Detenbachergag Ro. 322, Um gleichen Ort würdt wan einige Kofiganger annehmen.

Redler Bein. 1838r à 8 ft. per Cimer. 1839r à 8 ft. 20 p. 1810r à 6 ft.

Ferner: ein 4 Gimer haltendes Beinfaf. In Do. 6 im mittlern Weinbera in Unterftraf.

9.29 3u verfaufen: Birfa 17 Gimer Unter: Engftringer Beln von 1840, Birfa 24 Gimer Sglifaute Beln von 1840. Rerner:

beinabe neue, mit Gifen gebundene ovale Baffer, von 16 bis 18 Gimer jebes, mit bagn geborendem Lager. Mustunft ertheilt Kufer Schulthes an ber obern Rirchgaffe.

Unzelae u. Empfeblung.

Da ich meine Wahnung veranbert und geger fo bin ich fo frei, mich meinen werthen Bounde rinnen mit allen Cotten Rorfets besteus ju eme

genen Biegen Drt ift eine fonnenreiche, gerammige Rammer für einr einzelne rechticoffene Perfon, Die feren Beruf wo möglich anger bem

Perfon, die lieren Beruf wo möglich aufer bem Bunfe bet, auswulchen.

11. 3iefa 80 3entnet recht gutes Deu, 39s fammen ober in fleineren Quantum, jeboch nicht unter 20 3entnet.

12. 3rta 40 bis 50 Sentnet gut gebortetes Gmb. Dadgufrogen in No. 179 auf Peters. befftatt

13. Gin folibes Rinbermageli mit Rebern, fo aut wie nen, um billigen Dreis.

14.7 Reale qute afte Weine, ber Einer à 61/2, 71/4, 8, 10, 12 des 22 ft., so wie reales, 23 Jahre altes Kirschennasser, die Must à 1 ft. 38 st. die "Laden auf der großen Hoftet Bie. 334 gefälligst anzumelben.

15 28 Mngeige. Da wir bie

Zommer.Mobebanber

rehalten, fo giegen wir unfern verfebrten Bonners gu Globt und band an, bag wir im Befige ber allen neufen Definis der beigigabeien Robebom ber in ben feinften und bauerhalteften ffarben is befter Qualität find; auch befign wir noch ein Fartle reich ichne Gommerbander, welche gu Partle reich ichne Gommerbander, welche gu überaus billigen Preifen erlaffen werben tonnen, Saubenbander in ben neueften Deffine und in großer Musmahl, glatte Mtlas, und Zaffetbander befter Qualitat, bu febr billigen Preifen. Banbhanblung an ber Muguftinergas

C. BBicft.

Mngeige.

Bei Unterzeichneter find foeben bie erwarteten Commerbute aller Urt unb in ben neueften Formen in großer Muswahl angefommen, fo wie auch neue Blumen.

Sich boflichft empfehlenb

D. Sartn - Reller. in ber Schipfe.

17. Recht gutes Ben, bei Johannes Bufer im Pinterberg in Pfintern. 18. Gine febr fcone Jarmige Lampe mit

19." Ungeige u. Empfchlung.

Ginem geberen Publitum geige biemit er-gebenft an, bag ich ben Spegereiladen jur wei-gen Lile vertaffen und bafür im Paufe bes Deren Speifewirth Mit fler an ber

Marttgaffe

Diapois, Wortermini von auen Geren, auch werden eite jum Richoriten angenommen. Da fich biefes Lotal für Ablagen von irgend welcher Art eignet, fo fonnten auch Seidentras ger, Boten te. bei mit Plat finden

3. Bleufer.

20.5 3n verlaufen : 5. Ontuitt. 1810r Bein gu 7 ft. und 71/5 ft., 1830r Bein gu 71/2, 8, 9 und 91/2 ft., brr Saum von 100 Mag. In No. 24 große Stabl

21.26 Bu vertaufen bei 3. S. Grni, gegenüber bein neuen Raufhans : Biot Phyfit, 5 Banbe.

Biot Physit, 5 Bande. Lowig Chemie, 3 Bande. Shauffeebau von Bedete, mit Aupfern. Brudenbau von Bubme, mit Aupfern. Sautunft von Wolfram, 4 Thie.

Majdinenbau von Sartmann, 3 Thie.

Mejchientbau von Saxtmann, 3 Edle.
Rehmann Eituntionsychient, mit Supfern.
Rochietters Botanit, mit Supfern.
Rochietters Botanit, mit Supfern.
Rochietters Great in Somme Regional von 1834, der Saum aus auf Ang. der Saufte in 10/2, mit 11/2, ft. Nadagstragen in Selteng 190: 152.
23. 3n der odern Gypsmüdte zu Dietiton ift Opps au deben, gagen baare Begeblung der Miter at 17 g. Reffungt von Miter at 18 g. Reffungt von Miter at 18 g. Reffungt von der Regional von d

24. Gin guter Bielfluger, eine neue Panner: ute, ein Debomangfabel, eine Bateontalche, n Daberfod, ein Baibfod, eine Bifitenlaterne, ein Dabrefod, ein Baibfort, eine Dinternut (Sta-eine Lampe jum Anfgieben, ein Malerflubl (Sta-felei), 4 Reijefelleifen und 2 Paar neue weifte Militarbofen. Alles um billigen Vreis. 25. Gin gut fonditionirter Filderapparat von

Degen, Faumern ic. Ginguichen bei Steinmes Eftingee in Ro. 352 im Rinbermartt in

Sum Ausleiben wird angetragen. 26. Muf Rirchweih 1832 ein Mohngemad,

26. Auf Beregweit 1832 ein Wohngenach, entholtend: eine Gtube, Ruche, 2 Kammen, Solzbehafter und Rellett, nobil einer fleinen beigbaren Bereffbatt, für einen Schubmacher, einerf, ein, Die. 335 an bee untern Bobergaß im

Riebrebef.
27. Ban Stund an ober auf Airchweih in ber Schipfe Do. 226 ein gerdumiges, beiles und bennenreiches Bobbgmand, entaletent: 2 Stuben, 3 Rebengimmer, alles auf einem Baben, 18 aumer, Alles, Keller und Hophebätter. 2m gleichen Der tann ein obenflichte junger

Menich gemeinichaftlich mit einem andern um billigen Vreis Hoft und Logis erhalten.

28. Bon Ctund an ju vermietben : In der Frantengaffe an ber Reuftadt ein bei-33n der grantengalfe an der Neuftadt ein hei-teres und sonneneriches Wehngemoch, enthali-tend: eine Berppe doch eine Wohnflude mit Wandbaften, Nebenginmer mit Korpus, ein beisbares Jimmer mit Alfoven, auf der Laube drei Bandbaften gegen den Garten, in welchen, brei Bambaften gegen ben Batten, in welden, eine mis glie bei auf bie Janne, ber Jauttert gestarte volle, nech ein beigdares Immer, Ride im Seciele und Rechten und Rechten und Budgere und Pflinderfammer, ferure genng Plos zu Brennmaterialten und 1 Reller, um ben ihreiten 3int von 20 ft.

3u ebnere Erbe ein woolfeingerichtetes Somporie mit Waserefammer und Bugggigt jabr

Bins 140 Lotalitaten werben eingeln obee gu-

mmen ausgelieben. 29,29 Bon Ctund an ober auf Rirchweiß in 29,29 Ben Stund an oder auf Artumers in heifiger Grabt ein fleines Bobnbaus, entbal-tenb: eine febr fesbmitbige Wohnung mit 4 beigbaren Jimmern und abelgen Raumen, mit sorr abne babet liegendem Garren.

Muf Rirdweib der erfte Wobndoden im Saute jum Bertoof om Echangengraben, annachit ber Bollisvoler Brude geiegen, entpaltenb: 6 brige bare Bimmer und Bubenerde.

dert Jimmer une Berten gegagine im weren beffeten Haufe. Baggine der der der fürftige Kiecht Daglie. 30. Bas Erland an eber auf fänftige Riecht weite ein freymätigiges Wohngemach im Leiter den Kinde, bestehend in Erlande mit Alforen, Rüche, 1 gegien Rommer, i Kelter und Plan ju Solg. 31 MP. 26 jun Solf der Solftwaren dag.

31. Gin fleines Bohngemach auf Dorf in einer angenehmen Lage, auf Wirchmeih.

32. Es wird aus freier Dant sum Musleiben anartragen: Gine folibe, mit Ro. 55 bezeichnete Mobnung

in Altftetten, nach Belieben von einem ober mehreren Jimmern. Liebbober find freundichafelich eingeladen, fich get. gu melden bei Webruder Rull in Altefetten

33. Muf nachfte Rirchweib ber mittere Boben

im Saufe jum Ravelin im Cellnau. 34. Jum Austeiben auf nachte Rirchweih: Bivei ABobngemacher an ber Gtraft nach Baben; bas eine enthalt: Stube, Debenfinde, 1 Ruche, 2 Rammern, 1 Dolbebatter und 1 Reller.

Das andere befieht aus ! Etube, Debenftube, Reller. 35. Es municht Jemaud eine orbentliche

Mannsperson in eine sonneneriche Rammer zu nehmen, mit oder ohne Roft. 36.29 Unweit dem Reumunfter, in einer der

36.º Unweit dem Reumünster, in einer der ferbemitisigfare Zagen, ist auf nächstemmende Kiedweite ein Beschwous zu verleisen, metdens erhodit: auf istem Seden: eine Wedenfluter, Küde nnd 2 Kammern mit Wandtstitten; auf Zerm Zeden: 1 Erube, Niedenladeiter, Küde und 2 Kammern; auf Ieru Zeden: 1 gesper Zeat, 2 Kadhriet und 1 Intelfentammerchen; bann eine geraumige Binbe mit einem tapegieten Jimmerchen, wo man bie frobefte Queficht über bie Crabt, bas Limmarthal, ben Gee und bie Gebirgefette genieft; auf jebem Beden befindet fich ein Abtritt; ferner: ein geofer Reller, nei ben bem Sanfe ein Polgichopi, vor bem Saufe ein laufenber Beunnen und auf Beelangen ets mas Barten.

37. Gin im Mittelpuntte bee Ctobt fich ber findendes Bobngemach, bestehend in 2 Giuben, 2 Schlafgimmern, 2 Rammern, Ruche, Reller und übrigen benothigten Raumen, nebft Untbeil Brunnen, Bofti und Binne.

an Brunnien, Poft und Jinne. Im gleichen Saufe eine Stude auf erftee Etage, ju 35 ft. jabrlichem Jins. 38. Bon Stund an oder auf Rirchweih ift eine große Kammer in No. 303 an der Rofen-

gaf auszuteiben. Bon Ctund an ober auf Riechweib tin 39.20 Ion Stund die oder auf niemeine zu dichnes Bebengemach, bestehend mis 2 bis 3 beishoren Iimmern, ! Rabinet, 2 Rammern und Küder, alles auf einem Boben, nehf überigen etzebeteichen Räumen und erwas Garten. Im gleichen Der ein Stoll für t Piere und Remift und ein geoßer Schopfbeden, als Mainfell und ein geoßer Schopfbeden, als Mainfell und ein geoßer Schopfbeden, als Mainfell und ein geoßer Schopfbeden, als

Remite und ein geoper Schopfbeden, als Ma-gagin zu gebrunden.
40.²⁰ Auf Kirchveit ein frobmütbiges Wohn und Diedenzimmer und Alleven, 2 Kammern, Dotz-bedlere und Kelter. Beliedigen Balls fonn von Frand an oder mit Kirchweit eine fert belle Frand an oder mit Kirchweit eine fert belle Bertitatt und Dofraum bagu gegeben werben.

Bum Musleihen auf Rirch 41.28 weib:

Das Saus jum fteinernen Erter auf Dorf.

42 Gin tapegittes, beigbaces 3immer mit iconer Ausficht, auf ber Strinbutte im Rrat, welches fogleich in Empfang genommen werben

43. Gin heiteres, fehr frohmuthiges, beigbares Bimmer für einen ober gwei herren, wit ober obne Mobeln, von Stund an, in Dio. 599 im Dicerberf.

44. Bum Musleiben : Bon Stund an tin Ebgraden nabe an bee Limmat, gut ju leeren und fleeuen.

45.23 3wei Wohngemächer auf Kirchweit; das eine besteht in 2 Studen mit Alfoven und Bandfaften, 2 Kammern, 1 Plunderfamnerchen, kleinem Kelter, Aldentselle und Plat zu Pols

und Toris das andere in 2 Studen mit Band.
faften, 1 Robiner, 2 Rammerchen, 1 greßen Rammert, Plumber fdmmerchen, fteinem Retter, Affer Abn Plum Plum 30 101 und Peri, 46,10 Abn Erneb an ein großer, gerdnniget

Laden auf dem Muntterpof 910. 3 47. Gine fromutrige Rammer nebft Plan in

ber Ruche, von Grund an. feobmutbige Raumer, nebit Dian in Grube und Ruche, fur 2 Pertonen ober eine fleine Dause

Rucht, für 2 Pertonn ober eine fleine Paus-baltung. Im Nicherbert.
49. Bieta 10 Minaten von ber Erabt einer Pauseftraße ein großes, frohmutbiges, beisbares Wohngemach, nicht Rüche, 1 geseine Kammer, 2 tiefeine Minaterbern, Reller, jeden kammer, 2 tiefeine Minaterbern, Reller, jeden July und Gatten, von Erund an ober auf Mol, nörtigenisls auch nur für Esemercaufent-

50. Gine Behaufung eine fleine balbe Stunde von der Stadt, beilegend in einer Ginbe, Ruche, Reller, 3 Rammern und boppelter Binde, olles geraunig eingerichtet, nebit einem Garten; fie tann von Stund an ober auf Maitag zu billigem

fann von Stund an von an, and Bobngemach im Bin betogen werden, 1812 ein Mohngemach im 5.1. Muf stiederen 1812 ein Mohngemach im 2 Studen, Bante gur weißen Lifte, beftebend in 2 Studen, Battellion, 2 Rammern, Rufter wich Raftell on Danie gur weifen Lifte, bertecend in 2 Studen, 2 Schlofzimmen, 2 Rammen, Ruche, Reller und übrigen nobigen Ramen und Antheil an Brunnen, Bolli und Jinne. Greidsielbit von Stund an ein heigdares

Gerubsliths von Stund an ein beigaare simmer eine Errepe bed.

52. Um den bildigen Jins von 90 fl. per Jahr von Erund an das eberste Gennach im Erisbed, nächtl dem Stampfendach, nietlebe despitzt uns einem beigdaren Jimmer, 1. Erisbe den, 1 großen Sammer, 1. Dienstensfammerschen, Räche und Müdeldmirtechen, 1 Willed und 1 Rellerhen.

Pafelbit tonnte man and bie fubmarme Milch

haben.
53. In Mo. 20 im Thalader, jum Pholhaus genannt, find von Stund an 2 Magagine gu ebener Gebe zu vermietben. Diefelben eignen fich ger Auftensebrung sonobl für Sammoolk als Öffen oder andere Waaren. Jür beren Be-fichtigung beitiebe man fich im Kompreir im

narigung ochtebe man fich im Komptoir im Lealung gu melben, 54. Gin Laben im Saufe nir Reblaube gegen bie St. Peterstiede, von Stund an. 55. Just fleine Boongemader auf Rirds

56. 3mei febr frobmutbige Bobnger macher mitterer Brobe an ber Dauptftraße im macher mitterer Orese an der Naupttrape im Micketbort, auf Seite der Linmat, von Etund an, ju billigfen Jinfen. 57. Bon Stund an im Thalader ein Maga-zin a ptainpled. Gin Magazin auf einem Dado-

boben. 58. Binei auferft frobmutbige Gemacher auf bem obern Biridengraben, von Ctund an.

Bu entlebnen mirb begebrt.

59. Bu entlehnen : 250 fl. auf Maitag auf mehr als boppelte Unterpiande und gemeinbrath. liche Garantie, ine Margau.

Rachfragen nach Arbeit. 60. Ungrige u. Empfehluna.

Enbaunterzeichnitee empfiehlt fich mieberholt

Mafchen und Bleichen aller Urten Berren. u. Frauengimmer.

Etrobbute mit gleichzeitiger Umanberung auf Die jenigen neueiten Rormen. Frouengimmerbite merben gu 12 f.,

Rinden ober Dabdenbute in 10 R., Derrenbiite per Giud, gebleicht und apprecirt.

3. 3. Arbeng unter ber neuen Renne.

unter ber neuen Arent.
61. Gin foliber junger Mann von 28 Jabeen, welcher ichou mehrere Jabre in biefiger Stodt und Umgegend gearbeitet bat und auch ziemtlich fetangeilig bericht, jude eine Anfellung in einem Baftbof oder in einer Weinbaudlung ais Kellner ober Rufer, und tann fogleich eintreten.

62. Ungeige u. Empitblung. 62. Angeige u. Empirblung. Endountergeichen Bubli-fum für bas ibr feit einer Reibe von Jahren guigft gedentte Jutrauen auf bas Befichte, und verbindet hiermit gugleich die Angeige, bag fie ihre Mohnung jum rothen Mann Re. 95 verlaffen und eine andere in Re. 101 in Gaffen begogen bat. Eir empficht fich ferner ang siegentlicht in Bertigung von Stroby und Saare Matragen, Bettorden, Rubebetten, Geffeltiffen, Ueberjugen und anbeen in ihren Betuf einichlar

Bittme Blenter,

6.3 Ungeige.

Untergeichneter zeigt biermit ergebenft an, bag er feine bieberige Wohnung im Seibenhöfti ver-laffen und bie Faberei jum Schweigerbegen im Riederbort bagagen habe. Jugleich bente er feinen wertben Gonnern verbindlicht fur bas ibm bisaupin geldeufte Butranen und empfichlt fich ferner im Farben von Seite, Bolle, Baum: wolle, gertrennten und ungertreinten Rieibern, Schiemen, Guten, Flor, Rreppen und Banbern, mit allen nur möglichen barque paffenben farben, unter Bebienung. unter Berficherung billiger und fcneller

Louis Budmann, Seidenfarber.

64. Ungeige u. Empfehlung.

Unterzeichneter geigt biermit feinen wertben Gonnern ju Stadt und Land an, baff er feine bisberige Bobnung auf dem Predigerfirchef verlaffen und bagegen eine in ber fleinen Stadt an der Schluffelgaß im boben Brunnen Do. 154 bezogen bat Indem er bem geehrten Dublifum für bas ibm bisber geichenfte Butrauen boflichft bantt, empfiehtt er fich bemfelben au fernerem geneigten Bufpenche, unter Rerficherung, baff er fich ftete beftreben wird, folden bnich gute und fennelle Arbeit gu rechtfertigen.

S. Rabn, Raminfegermeifter.

65. Mngeige u. Empfehlung.

Endeunterzeichneter verdaufe einem ehrenden Publitum ju Stadt und Laud bas mir feit riner Aubritum ju Stadt und Laufd das mit feit einer Micht von Javen gelchuttet überaus gütigt. Jutcauen und verbinde damit die Angeige, baß ich meine bisbereige Bohnung an der Ankengasse verlossen nud eine ankere im Rindermorft Die. 365, dei Beren School, Pastetenbäder, bezoi gen babe, wo ich mich ferner fur alle in meinem Beruf vortommenden Arbeiten, ale: Zuprgiren von Berbangen unb alle Beten Politerarbeit, aufe Dollichfte empfehle. Much find immer porratbige Ranapee, Ruber betten und Zabourets außerft billig bei mir au

Ce empfiehlt fich boitichft 3. Mrter, Tapegirer.

66 Ungeige.

Endsunterzeichneter medt bem geehrten Publi-tum gu Stabt und band bie Ungeige, bag er einer Webnung im Renneung verfalfen und bas grgen auf bem Prebigettrichhof Dis, 395 eine andere bezagen bat. Zugleich empfieht er fich für alle in feinen Straf einschlogenben Urbeiten; fcneller und folider Bedienung barf man ver fichert fein. Griedrich Frid, Schneibermeifter.

Rachfragen nach Arbeitern.

67. Gin folider Mann tann fonfeich eine Un: Rellung als Bredtrager erhalten, melder guten

Rellung ale Arebrunger erhalten, weicher guien Eebn ju gemartigen bat.
68. Gine Schneiderin außer der Stadt wunder ein die Lehre ju nehmen, die auf Berlangen auch Roft und Logie

nehmen, ore auf vorraugen auch not und zoges bei ihr baben könnte. 69. Eine Schneiderein wunfcht noch zwei Lächter in die Lebre zu nehmen unter billigen Konditionen; sie könnten von Stund an ein-

70. Bo noch 2 honette Lochter bir Damen: fchneiberel grundlich und unter billigen Bebin-gungen, fet es mir ober ohne Roft und Logie, grundlich erlernen fonnen, ift im Berichthaus ju

71. In einem Privathaufe tonnte eine orbente

liche Ruchenmagb, mit auten Beugniffen per: feben, fogleich einereten 72.28 DBo ein Rnabe bie Rleim u. Waftetene Baderei mit ober obne Lebrgeib grundlich ets lernen tann, ift im Berichthous zu cefragen.

Ungeigen von Gefundenem.

73. Muf der Landftraft grofichen Aloten und der Glattbrude ift ein Pad Zuch gefunden vorten. Der Eigenthumer beffieben tann foldes gegen genaue Beiderebung, Begabtung ber Gine rudungsgebibr und einen angemeffenen Finder: jobn bei Unterzeichnetem in Empfang nehmen.

36. Fries in ber Bingmuble.

Amtliche Anzeigen.

74. Bebufe ber Reviffan ber Rantonalbiblia: thet wirb Jebermann, bem Biicher aus Diefer Anflatt gelieben, aufgeforbett, Diefelben bis jum 18. Diefes Monate jurudjugeben, und tonnen bann bis aum 1. Mai feine mehr eibaften merben.

n. Die nicht einaelieferten Bucher werben nach 5. 24 der Bibliothefsordnung gegen eine Ber-gutung von vier Baben fur jeden Schein abat: bolt werben.

ober wereen. Jürih 1842, Jürih ben 9. April 1842, Das Bernseltungskollegium. 75.* Nachdem die dabter fepraften Jakob Hindermeister von Dietstion und Jakob Blattlf con Bonftetten, gemefene Beinichente, gegen welche Ronfurs eroffnet mar, vollftanbige Belege bafur beigebracht paben, bap thre jammit-Zeitege balüt beigebracht suben, bağ bere jammir ihom Architerar, in Bolg gerröffenen Artenabements, bit Gorifpung her Konturle nicht vertangteiten, ber gerröffenen Konturle nicht vertangsteitet Bertiaberen muchber aufgebeben und den Jafeb Pindermenitter fommel als den Jafeb Midtellen der Bertiaber der Schaffen und Seit ber Beitalber der Beitalber de gefett. Burich ben 9. April 1812.

Jürich den 9. April [812].
Panienne des Bezierfegerichtes Jürich:
Die Wobariatelangtei der Stodt Jürich.
Die Nobariatelangtei der Stodt Jürich.
3. C foc t.
76. Die öffentlichen Peritinngen ber Swifen im Bennenstrum finden Mitterooch u. Donner-flag den 20. und 21. d. M. Statt.
Mittrogod.
Wirmittags die der fiften und Zeite Glementate Plachmittage bie ber Jem Glementar- unb tialt, Placomittogs die der den Clementar und der iften Kentlanie; Domnerftag Borniertags die der Ten und den Mealtlasse. Die Musauhund neuer Schäler ist auf Domnerftag den 21., Plach-mittags 1 Uhr, sestigniert. Das Leftal ist dein Drunnentburm. Steren und übrige Gönne und Freund der Schulte werden gezemendt einge ichne taben.

Den 8. Mpeil 1842. 3m Damen ber Schufpflege: Der Attuar,

3. 3. 9 . 6. Gantangrige.

Die Grben bee fel. verfloebenen Beren 3oi Die Erben ore jei, verjiebenen veren iben Agie du jer, geweiner Abdenwirte in Buric, it werden unter Aufficht der lobt. Gantbeamtung Dienftag ben 19. April, Nachmittags 3 Uhr, eine öffentliche Gant abhalten über

bas mit Do. 76 bezeichnete, febr geraumige Wohnhaus jum Linfifchhaus

Die Gant findet gn der genannten Beit im Hotel Belle-vuo Statt, mo man ingwijchen für Befichtigung des Raufobjeftes fich aumelden und Die Dieflälligen Gantbedingniffe einfeben fann. Burich ben 21. Mars 1842.

Gingefeben für die Gantbeamtung : DR. Dorner, Stadtrarb.

Berfieigerung. Bufolar Befchinffes bes mobilabliden Begirfer

gerichtes Jurich und in Muftrag der Eit. Die teriatsfanziei wied Montage den 18. Aprel 1827, Jahachmitage 2 Uhr, die gur Konfuresmafft des Sporter Boll gefdeigt, mit 30e. 218 bergeichtet Befaulnung aum untern Lespard an Dinkintegalfe, geoffe Erabt, dabler, welche um 8000 fi der Anntonan Jewoberfichreungsamstall ernverleibt ift, unter Ratifiationevorbebalt ere mabnier Dit. Beborbe, öffentlich verftegaert. Dide Bebanfung enthatt :

geofer Reuer, 1 Schlofferwertftatt mit Feuer-effe und Rohfentammer, 1 großer Solzbe-balter.

Muf 1. Grage: 1 Stube, 2 Rammern. 1 21b.

trite. 1 Etube mit Alfoven u. Rniche. 1 Stube mit Mifoven u. Rniche.

4. 2 grope Rammern. 5 1 Binbe.

: 6. 1 Minbe. Diefes filt einen Jemerarbeiter febr bequem anb gut eingerichertete Daus, fo wie die Gant-bedingniffe, tonnen theils in der Jouischengiet, bennen theils in der Jouischengiet, und gut eingerwerrer Jus, 10 wie die Gang-bedingniffe, fonnen theile in der Josifdengeit, wo man fich an den Unterzeichneten zu wenden beliere, und theils am Gantrage felbst zu ere wähnter Zeit eingeschen werden. Bu gabireichem Besuche dieser Berfleigerung,

wilde in bem beidviebenen Sonie einer Berringetung, welche in bem beidviebenen Saufe felbft, in des Stube der Iten Ciage, flatt finden wird, labet feeunblicheftlichft ein Birich ben 6. April 1842.

ber Stadtammann, . B. 2Bafer.

79. Berfteigerung.

79. Berffeigerung, inder bas bem bern alt Schuldenschreiber Sching in Jurich gugeneist gugefaltene Deime wesen im Jinterboll, Bemeinde Dombrechiten, if ber Untergagen beauftragt, eine effentliche Berfteigerung abzubatten. Dempulofge wird Berfteigerung abzubatten. nt ert tieterzogene beauftragt, eine öffentliche Bertieigerung abzubeiten. Dempufolge nich folde Rittewochs ben 13. April, von Abenbs 4 Unt an, auf bem Gemeinbhaufe gur Sonne babier flatt finden.

Diefe Liegenschaften befteben aus: Dreit Liegenichaften bestehen aus: Ginem geräumigen, mofin gebauten 2Bohn: baus, einem bits gut eingerichteten Brennhaus, einem Schopf mit Schweinefall, serner: einer Bebaulung mit Scheune, Befolung und An-Dau, feban einem Rtautgarten, geftauung und An-bau, iodan einem Atautgarten, giefa i Zagwen Biaungarten mit ben beften Oblidamen befest, gifta i Juch. Reben und girfa i Juch. Dolz, Rauflitehaber find anmit freundlichaftlich eingelaben, biefe gut gelegenen Liegenfedaften in bet beftimmte Beit gabireich fich einzufinden.

Dandlifer, Gemeindammam. 80. Ueber die rechtlich ausgetichene, ju Beiningen niedergelaffene Frau Magdaleite Du ber von Diefflorf, bat das Begirfsgericht Jürich auf Montag ben 23. Wai 1812, Worgens 7 thp.

Bur Berrechtfertigung Lag angefent.
Ge ergebt baher an alle Glanbiger und Schufdener ber in Ronture Gerathenen bie peremeorische meffene Rachtbeile ju gewärtigen batten, faumige Anfprecher aber (bie grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Binfen) ihre Forberungen einzig noch bei ber Mollotugioneverbar betangen eine kwar unter zu gewärrigender Ord-nungebufe, eingeben tonnen, fpater aber bamt von der vorna benen Maffe ausgeschloffen, ober, in weit fie burd Faultpfander gededt finb, ebenfalls mit L'ednungsbuffe belegt wurden, endlich bie am Berrechtfertigungotoge Ausbleibenden (die grundverficherten Rrebitoren jedoch wiederum (bie grundversicheren Rechteren jeden viecerum um mit Beigu, auf bie verfalleren Jinien) alle Nachtzeile, velche aus der internntait ber Ber-bandtungen und der Berichberfchallifte entlieben fönnten, an fich sieht zu reegen haten. Jürch am i Sprif 1822, Stigtefagrichers. Im Bennen bes Rigiteren und Die Beineraben bei Weitergen und

ber Enben.

Lanbideriber Duber. 81. Ueber ben mit Infolwengerflarung einger fommenen Jatob Gutrr, Lobntutfder, von Kappel, wohnhaft im Bfeicherweg, Gemeinde Enge, bat bas Begirtsgericht Jürich auf Men-rag ben 23, Mai 1847, Morgens 7 Uhr, bur

rag ben 23. Mal 1817, Morgens 7 Ubr, gur Berecchiertelann Lag angefest.
Es etgeht daber in alle Glaubiger und Schuldner der in Kantues Berachenen die perentorifche Uniformeng, über ibre Anfpred und Berbinblichteiten ber unterzeichneten Kanglet genaue Singabe auf Etempelpapier, fo viel moglich unter Singsbe auf Erenpeliapler, se vielt möglich unter Leifeigung der Zeueiseurfunden im Deiginal obre in bezlaubigter Wickert, die spleitlens ben 17. Mai 1822 Augustellen, au Werrechtertei gungstagt kießt aber persönlich ober durch Be-gungstagt kießt aber persönlich ober durch be-nan, aller unter der Menschaufe un erchei-nen, aller unter der Menschaufe un erchei-nen, aller unter der Menschaufe der den die ihre Eingeben gu machern, der den wellen Nachteile un anderen absten, fünner bie ihre Eringaben gu madeen unterlaffen, ange-meffent Bochtbeile gewödeigen hohten, faumige Anfprecher abet (die grundverficieren jedoch nur mit Begug auf die verfallenen Jiafen) ihre Bor-berungen einzig nach bei der Bollefagionsverchandberungen einzig noch bei der Koudtagionsverhaupt fung, und givar unter zu gewörtigender Ord-nungsbuft, eingeben fönnen, fpates abec damit von der vorbandenen Maffe ausgehöloffen, ober, fo weit sie durch Faustpfänder gedeckt find, ebens talls mit Ordnungebufe beiegt murben, enblich bie am Berrechtiertigungerage Musbleibenben (Die grundverficherten Arebitoren jedoch wiedeeum

E. Rellee, Landichreiber. 82. Ueber ben gegenwattig unbefannt abmer fenden Rubaif Bleuler von Bollieboten, fest baft gewesen in Mufierfibl, bat bae Begirtage-eicht Burich auf Montag ben 9. Mai 1812, Morgens 7 Uhr, gur Berrechtfertigung Zag an: gefett.

Ce ergebt baber an alle Glaubiger und Schulbe mer des in Konfurs Berathenen die peremeerifche Mufforderung, über thre Anfprachen und Ber: biublichfeiten ber unterzeichneten Rangtel genaue Gingabe auf Stempetpapier, fa piel moglich une Ciagade auf Stempetpapter, je viet moguca nur ter Beitegung der Beweisurkunden im Original oder in beglaubigter Biddrift, die foldeflens den 3. Mal 1832 augustellen, am Betrechsfertie gungetage felhf aber perfonlied oder durch Be-vollmäckright auf bem Griechtsboule au erstorinen, affee unter bee Bebrobung, dag Schulduer, Die vermigen einigt noch bei der Rellefationsereband: lung, und have unter gu gewärtigender Debnungs-bufe, eingeben können, späeer aber damit von der wordandenen Malie ausgeschlaffen, oder, so vore sie durch Kausprämber gedert sind, ebeisfalls mit Dedaungsbuse belegt würden, endlich die am Perredelichen Berrechricetigungstage Musbleibenden (bie grund: verficherten Arebitaren jeboch wiederum nur mit vertingetern arcorieren gevom mercreum nur int Begung auf bie verfallenen Binfen) alle Nachebeile, welche aus ber Unfenntnif der Berbanblung und ber Gerichtsbeschüfft entfteben fonnten, an

and ore Berrautsorimunte entrepen conten, fich felbit gu tragen batten. Burgeribt am 20. Mag; 1842. Im Ramen bes Begirtsgerichtes 3Ceich; Dir Rotariotsfanglei Außerfibt.

ergeht baber an alle Glaubiger unb Soulb: ner des in Ronturs Geratbenen die peremtorifche Muffarderung, über ihre Unfprachen und Ber: binblichfeiten ber unterzeichneten Ranglei genaue bindindfeiten der unterzeichneten Kangier genaur eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich unt ter Beilegung der Beweisurfunden im Original ober in beglaubigter Abschrit, die späteftens ben 29. April 1812 gugustellen, am Berrechtsterti-29. Mpril 1812 juguftellen, am Berrechtfert gungetage felbft aber perfonlich ober burch B oollmadtigte auf bem Gerichtshaufe au ericel-nen; alles unter ber Bebrobung, baf Couldner,

oon der vorbaudenen Dafte ourgef hioffen, ober Bublifum ju empfeblen. fo weit fie durch Fauftpfaubee gebedt find, ebem I hillio Dabin empfeblen. falls mit Cednungsbufe belegt murben, enblich bie am Berrechtfertigungstage Musbleibenden (bie arundverficherten Kreditoren jedach wiederum nur mit Beaug auf Die verfallenen Binfen) alle Dachebeile, welche aus ber Untennenip ber Ber: banblungen und ber Berichtsbefchluffe entfleben fonnten, an fich felbft ju tragen batten.

Burich am 26. Marg 1822. 3m Ramen bee Beglefegerichtes : Die Motaciatstanglei Regenftorf. Landidreiber Duber.

Bermifchte Unietaen.

84. Den Freunden ber Miffion wird biemit angezeigt, baf Donneeftag ben 14. 21pril, Dach: mittage 2 Ubr. bie erfte biefiabeige öffentliche Miffiensverfammlung in ber St. Deteesfirche wird gehalten merben."

85. Ungeige u. Empfeblung.

Untergeichneter bante feinen werthen Gannern für das ibm bisanbin gefchenfte Butrauen und ner olls ibm besonden gefchenfte Jutrauen und macht bie Marige, bag re ein Pereffinangeschäfte nebit Laben bem hern W. Miebermann, Sattler, abgetreten babe, und ertudet fie, ibr Wesdimollen and auf bielen übergutragen, Juglieb verfeinbet er damit die Angrige, bag er fich nun ausschließlich mit dem Kuticherberuf

feine feonen eine und empfieht dem G. Pubtifum feine feonen eine und gweifpanigen Gefabrte, verbunden mit guten und vertrauten Pferben beftens.

Daniel Mettier, Pferbeverleiber, jur alten Biege im Rieberborf.

Lotalveranderung.

In Beguq auf Obiges mache ich bem G. In Betau auf Objage macht ich bem G. Wielfund ein gefreiche Manige, das ich meine Werfflick auf bem Pretigerflichte vertagen und bagger der Zeichen des Herre Herte fert, werfelbt ich mich den werte der Bestelle de ju rechtfertigen fuchen.

Much baler ich fortwährend eine Unempahl von Auch baler ich jertwährend eine Ausenabi von Gredsgeichten, Beitzigungen, Rofferen, Dutchadstein, Machikafen, Felleifen, Schulteichen, Fahre und Reispeifsdem, so wie alle anderen in biefes Fach sichlagenden Artikel zu den billigiten Dreifen.

28. Diebermann, Gattier,

87. Ungeige u. Empfeblung.

baß ich mir prompte und billige Bedienung on: gelegen fein laffen werde.

3. C. Duce, Lohnfutfcher. 3. C. Du e., Lobutulder.

88. In einem Prinarbaus bet riner-Bomille aus ber mellichen Schotz gemicht man eine gut gefürter beutlicht Zochert in Koft und Legie zu nehmen; beifelte Komter und auch eine Den Stiffte Gemoch ertennt um auch in anbren Addern Unterricht erholten. Die Sondlienen waren febr bie gemeine der febr bie gemeine beite Enterte erholten.

Empfehlung.

Da ich bie untere Birtbichaft bei herrn Muller im Raffe an ber Marttgaffe übernommen und biefelbe Sonntag den 10. April antrete, fo bin ich so frei, sie meinen werthen Freunden und dem übrigen verehrt.

Oute und billige Bedienung, gefällige und juvorfommenbe Bebandlung ber Gaite foll mein Sauptaugenmert fein.

Maivar Alber, Gobn.

Bitte. Da die Beit der Eröffnung des neuen Krans fenbaufes berannabt, fo mußte man darauf Bes bacht nehmen, dasfelbe mit Berkand und Charpie ju verfeben. Diefe Begenftande finden fich uber nicht fauflich, wenigttens nicht in guter Quagu verteben. Zuere Coganian nicht fa guter Qua-nicht fauftich, wenigtens nicht in guter Qua-lität. Deshalb wagt man - wenn ichon ber Aufforderungen gur Bebitbatigfeit in neuere Aufroberungen jur Abblithätigkeit in neuerer Beit mehrere gewefen - an menschenfreundliche Privaten die angelegene Bitte, das neue Ge-bände mit diesem so notworwisjent Gegenstander zu vertehen. — In dem Beradtring der Aus-debung ber Kranskenanstalt und der Vermehrung debung ber Krantenanftalt und ber Bermeipung ber Battentenplofe Reigert fich natürlich auch ber Bebarfich ouch ber Bebarfe, ba ber ift um fo erwänscher, vonn fich auch bei biefem Mindige ber oble Ginn ber Jurcher, bie Ginnergen ber Leibenben ju erleichten, thate fraitig und ausbauernb erweist. Burich ben 29. Dary 1842,

Rafi, Bermalter.

Breife ber Bebensmittel. Den 8. April 1841

Den S. April 1881.

Das Malter Kennen 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 25 ft.

"Meggen 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. — 6,

"Behnen 9 ft. — ft. bis 40 ft. 20 ft.

"Grefen 9 ft. — ft. bis 40 ft. 20 ft.

"Grefen 1 ft. 20 ft. bis 6 ft. 10 ft.

Das Bieret Diere 1 ft. 6 it 8 ft.

"Das Bieret Diere 1 ft. 18 ft. 8 ft.

Berfandiaungen. Eben.

Mns ber Großmünftergemeinbe. Bere Job. Ulrich Buberbubler von Speide,

R. Appengell Muger-Rhoben, 3gfr. Unna Maria Dirgel von bier. Mus ber St. Detersgemeinbe.

Frang Cich bolger von Langnau, 3gfr. Anna Morf von Febraltorf, festhaft in

Mus ber Bredigergemeinde.

Abraham Benfer von Rifon, Pfr. 3Unan, 3gfr. Magbalena Schneiber von Eglifan, beibe fegbaft in Oberftraf.

8

Mns ber Menmanftergemeinbe. Johannes Staub von Thaliveil, fefbaft in Ri:ebach,

Igir. Dorotbea Dedeli von Miesbach Chriftian Ctabli von Mafdimanden, Agfr. 21. Gittabetha Daderli von Biemen: fort, feghaft in Dieslanden.

Berforbene. Mus den Stadtgemeinben :

Derr Job. Rafpar Loder, alt Buchbinbee. Roneab Banbott, Bratwurfter. Barens Mefferfdmib, Schneibermeifter, v. Urach,

Cheramt Baingen, Renigt. QBurtemberg, farb in Mugerfipl. 56. Jatob Ringer von Langnau, ftarb in Bies

Frau Unna Chrenfperger, Des Ronrab Schwarg, Schubmaders, van Batt, Dir. Regenftorf,

thi. gel. Dausfrau. Frau Chlotifte Lemercier, bes Deinrich Bleuter,

Quincailleietandlers, ebl. gel. Dausfrau. Frau Unua Gutce, des Frang Jobft v. Beifene burg im Glfaß ehl. gel. Dausfrau, flarb in Unterfleaf. Gran Baebara Beber, bee Friedrich Gallmann

gium Sacraca Deber, bes Friedrich Gollmann von Kappel ichl, gel. Hausfran, Igfr. Barbara Wernbli, herrn Kafpar Wern bi fel, bes Schuldenboten, obl. hinterlaffene Igfr. Tachter.

Mus ber Menmanftergemeinbes

Mit: Schulpfleger Ds. Rafpar Unbolg von Ries-bach, ftarb in Riesbach.

bad, ftart in Niesbad. Frau Ratherine Dartmenn, Bit Schulmeifters Ds. Konrad Rieuglt fel. von Riesbach nach-getoffene Witture; ibres Alters 88 Jahr, & Monat und 22 Tage.

Nro. 30 Donnerftag

Bürcherisches

20ci 3. 3. Ulrich



den 14. April 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen. 1. 3m Berichthans ift à 3 f. ju baben:

. Im Berichthans ift a 3 p. gu ba

gurderifden Miffionevereins.

2.. 3m Berlage von Er. Boller in Leipgig find ericbienen und bei Weper & Beller auf der großen hofftatt in Burich gu baben:

Das vierte Gebot

die ungleichen Bruder.

Guftav Ricris. 8. broch. mit einem Eitelfupfer. 41 fr Mein. Ausgabe auf Belinpapier mit illumin. Rupfer, gebunden 1 ft. 21 ft. Rycin.

Musgabe auf Belindapier mit itumin. Rupf gebunden 1 ft. 21 fr. Rpein.

Seppel,

Snnagogenbrand ju Munchen. Bu Mund Alt ergabit von Guidan Rierin.

8. br. Mir einem Liteifupier. 54 fr. Rbein.

Guttenberg und feine Grfindung.

Gine Gradblung fiber Gprache, Schrift und Buchbruderfunft. Jur Jung und Mit bargeft:llt von

Die

protestantifchen Galgburger im 18ten Jahrhundert,

vertrieben durch den Furft. Ergbifchof vor Firmian.

Guitav Nicris.

8. br. 1 ft. 7 fr. Shein.
Die Bergige des allarentin Selfebren Jugendferiftlichten Gulfan Die rit is find zu auerfannt, als Self beim Gentleen was eine erfantannt, als Self beim Gentleen was eine erfanten frei Ergeblungen des nigenstielst Wennies
für des Schöne und Gelt zu beidem werft; um
in mehr alle fannen beidene als des feloniert
und gwedmäßigte Gelehent für des liebe Juauch tennellen werben.

Befdichte Rapoleons.

Aus dem Frangofifden des Deren v. Borvins, überieft von gr Schoett. 6 Schrie mit 18 Schlechtsten. 3m eine Ausgabe in 2 Banden, 2 nr. 8, 182 B) br. 4 ft. 57 fr. Rhein. Rarienirt 3 ft. 24 fr. Ausgate open die Schlachtsplane 3 ft. 7 ft. Rhein.

Diefes Berte empficht fich besonders burch ber geiffreichen Perausgebere bilderlicherten und unparteiliede Zulchreum gen Zigerbereiten bei tes gebern Miemer ben die Gregorieterien bei tes gebern Miemer ben die Gregorieterien bei ber gebern Miemer bei die Gregorieterien bei Dagesten Beitrimblaten und Pannblungen um Berunde lagen, und beffen se veilach vertennten Bonartter im beimer fichte erleichen leisten. Die bem Weterte begandbeten 18 Wiche ern beitre mit gestellt bei der bei bei bei die bem Weterte beitre fibe die mit bei geber beitre mit gestellt bei bei bei bei bei bei bei mit gestellters fibb eine mit belgert Jusphe zu bemieben, als setze baufig nichts segende zu bemieben, als setze baufig nichts segende

Den gabtreiden Bereheren Mappleens und Den ben bei Befaldte wird biefes gebiegene und umfallende Beit (42 Begen Mebhanlormat) au einem is billigen Preife geboten (bie erfelte Spile, boß es felbi fürbe unterlieren möglich wird, es fich anichaffen gu fennen.

Der kleine Hanfirer,

Bott lentet bie Schidfale ber Menfchen wunderbar.

Eine Ergablung aus bem Leben fur Rinder und Rinderfreundr

> G. G. Solymuller. Dir einem illuminirten Titeltupfer.

8, br. 1 ft, 12 fr. Rhein.
2. Gebr gnter und trafer Beltliner Bein, per Mag à 20 und 24 ft. Mian fann auch Bouteilleuneife baben, bei

300. houegger an ber Detenbadregaf Do. 322. Um gleichen Det wurde man einigt Roftganger annehmen.

3." Damen Strobbute.

4.30 Anzeige.

Im Seideuwaarenwagazin unten an der Metzg werden verschiedene Modeartikel zu den Fabrikpreisen verkauft.

5. - Liquidation.

Madbem der Endeuntegeidnere fein Kelenlaiwartengefahrt übergebre hie, fo beitet ihm noch ten Meinlager ju itaubten. Um fichn eilft fanne a. wegen do bligger Merette von bier, wieder won deute an, fels gender retie der Wilmer (16) finn net en den gender retie der Wilmer (16) finn net en den gender retie der Wilmer (16) finn net en den retier iste und täbere, Mountagen, etwist gente, Molaga, Musechonie, Ommogane, entigt gutt biefigt üben, Ihm angen, entigt gutt biefigt üben, Ihm angen, entigt gutt biefigt üben, Ihm angen, berein Monabure fich beflicht merfeltt an Den Mugmittungelft State. 268.

an ber Augnitinergaffe Do. 268.

6. 3mei fo gut wie nene grune Badofen init Runfmand und guß, b' bodh, 5' lang und 31/2' breit, um billigen Preis, beim Kreug in Priefenben Die. 5.

7.30 Bu verfaufen :

Reale afte Landweine ju 7, 8, 10 bis 24 fl. per Cimer, in beliedigem Quantum, so wie ertra aftes Kirschwasser ju biligem Preis. Im Mühlerad No. 331 große Hoffiatt.

8. Empfehlung.

Diefet Tage babt ich vieber eine Partie von ben weißen Nastüdern, das Dyd. à 1 ft. 30 ft., rebalten. Auch sind noch um damit aufgurdumen, eine Partie Pandidube, das Paar a 5 ft., ju haven, bei der sich befehre sempletenben, kann der Berten der der der der der jur alten Beinge im Niederborf.

gur alten Weige im Riebribort,
9.30 Gin Sabenitich mit 8 gießen Schubbruden, 1 Glosfälfden vor einen Laden, eine Medlwage von Biech, 2 großt Affen, 1 Brode meffer, 1 Aupferchafen, 1 geofte Aupfertiffet, eine Pannerstunte, nebft vielen andern Sachen mehr, bit

Deinrich Burfter, Sutmacher, im Buchfenftein an ber Untengaß. 10. Birta 40 bis 50 alte, aber noch brauche barr Gade, das Stud à 12 g.

11. Wegen schneller Abreife iin Gefreide und eine Rommebe von Mabagonipol3 mit Marmeit platen, welche im Mobelmagagin mir Ziefenhof gur Ginficht stehen, auch sind nach nufdaument Pountiece au baben im Mieberborf Ro. 5.29; alles ju febr billigem Preis.

12. Bier Stud fcone gaffer, jedes upn 60 bis 70 Gimer haltend, so gut wie neu und ber sendere ftarf mit Gifen gebunden, gu billigem Preis.

13. 3n der obern Gupomible gu Dietiton

13. In der obern Gypomnible gu Dietiton ift Gope ju baben, gegen baare Bezahlung ber Mutt à 17 p.

14. Angeige und Empfehlung

Der Unterzeichnerr banft feinen werthen Gonnern für bas bisanbin geschenftr Butrauen und macht bie höftliche Ungeige, baß folgende Meifel bei ibm fortwährend ju baben find:

then fertroderen ju noch er find:

Guildlimcil ju 14/5 8, das Pjund, Griesmodl ju 14/5 8, Kindemerd ju 14, Badmodl ju 14/5 8, Kindemerd ju 16, Das Jmmi,

Ulincrgerfic ju 15/5 8, 4 8, und feine ju

15, Kindemerfic ju 15, Green Jmmi,

Tiderii ju 8 8, Das Pjund, Mafareni ju

8 8, Niderii ju 8 8, Green Polerferen

25 5, gröffic, Griffic, un 4 8, gute weiße

und diene Ereffic ju 5 8, Green Polerferen

nud diene Ereffic ju 5 8, des Jmmi, Ein
fing 15, gröffic, Toden ju 5 8, das Jmmi, Ein
fing 15 8, das Jmmi, And, het fing 15 8, das Jmmi, Ein
fing 15 8, das Jmmi, Kiff, heterferen

Fing 25 8, das Jmmi, Kiff, wob geiterferen

Fing 25 8, das Jmmi, Kiff und geiterferen

Gerner in Rommiffion gu verlaufen :

Suter feiner Ris-Raffe, beim Biereils und Achreis-Jentner bas Pfund ju 11/2 f., beim Pfund ju 12 f., guter Greierger Kaff ju 9/4 f. beim gangen Rafe und 10/2 f. beim gangen Rafe und

Digwedby Google

Bute und fonelle Bebienung laffen ibn auf t sablerichen Bufpench boffen.

Es empfiehlt fich boflich

G. Suber, Mebibanbier, an ber DReftengaffe.

15 29 Mngeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem geeheten Publifum unter Berbantung des bisherigen gutigen Bu-ipruche die ergebenfte Angeige, daß fie ibre Bonnung im mittlern Strobbof verlaffen und bagegen eine folde auf ber großen Doittatt daggent eine folder auf eer gropen Heiter Gro-gogen, wo fie ibt bedruitend vergrößertes Gro-tstent Eridemvaaten in: Suim taje, Gros d'Orléans, Gros de Naples, Gros eccossis, Lustrine, Salin, Marceline und Florence in d'Uriches, sain, Marceine und Florence in femens und Jaben, le wie feitene Arteur Renatten, Sculate, Gapter, Jimes Dablites in Scien und Wolfe, nebt eine Amerikansten der Steine und Stadier, ander eine Anstelle und Westellen, wolfenen und baummellenen Klavier und Lifebergisten, im billigiften Verlein, au fenner auf ander der Steine und Verlein, au ferneren Julipund beftens empfiehlt. Bittme Comoli

auf ber großen Sofitatt Do. 481 im Dlainpiet.

16.27 Anzeige u. Empfcblung.

Ginem geebrten Publifum geige biemit er gibenft an, baf ich ben Spegereifaden gur wei-fen Lilie verlaffen und bafur im Saufe bes Beren Speifemirth Muller an bee

Marktgaffe

Blaupeis, Abererdiffi von auen Sorten, auch werden alte zum Reparten angenommen. Da fich bieles Sofal für Ablagen von iegend welcher Lee eignet, fo tonnten auch Seibentes, ger, Boten it. bei mie Plat finden

3. Bleuler.

17.20 Realer, gesonderter Weiniauber Wein von 1834, der Saum in 30 und 32 ft., bie Zanfe in 10/7 und 11/2 ft. Nachzusragen im Zettmeg Die 152.

18. 3am Bertauf ober Ausfeiben: 3n ber Rabe ber Siblbrude ein großes, frebmutbigies, fonnenreichtes Wohngermade enti-battend: eine Eube, Jovel geofe Rebengimmer, auch und Abrritt, alles auf einem Boben und mit einer Ebilee verfcbloffen, feener eine Binbe

Gin fleineres Wohngemach a plainpied, befebend in einer Ctube, Ruche, Rammer unb Reller, in welchem fcon viele Jahre bas Bein:

Reuer, in termin finder over Jahre cas abrein fichenfreche ausgeübt wurde.
Diefe beiben Bohngemächer fonnen zusammen ober einzeln auf funttige Atrebweite ober auf Berlangen frührer vertauft ober ausgelieben wer-

19. Ge wird hiermit jum Berfauf angetragen : Gint gut eingerichtete, folib erbaute

nebft noch 2 Sammeen.

Germerei

mehreren Bobngemachten an ber Limmat in Burid, nebft Stampferecht. Die außerft billigen Raufbedingniffe und die febr portveilhafte Loge Diefes Stabliffements

leffen gableriche Liebhaber erwaeten. Bar Ber fichtigung und bie nabern Raufbedingniffe ber fichtigung und vir bagein menden at liebe man fich gilligft ja wenden at Alfrechulbenichreiber b. Sching in Ro. 404 in Jurich.

20. Der Untergidnete anerbiethet einem for iben Uebernehmer Radiolge und Rauf eines wohl afperieten und gut affrediriren Detail-Briddites im Spie en, Batrifte, Mober, Darifimerier und Beifpwaaren ju billion und alleften Rabinment

Darfümerier und gebingungen. billigen und gunftigen Bebingungen.

21. Ungeige u. Empfehlung.

Go mird ben weetben Rrauengimmeen au Ctabt und Land befannt gemacht, daß bei Frau Siel: ger in 920. 527 au ber Rungengaß ertra icone und falibe

Morfets

fowohl vorrathig ale auf Seftellung bin gu außerft billigen Ereifen gu baben jind. Gerner: eine fepr freundlicher und iconer Vapagen, noch gang jung. Chenbalithft tauft und vertault man alle Ur:

um bamit aufguedunien, alle Arten Tapeten.
2m gleichen Det ift ein fleines frommutbiges Bohngemach von Stund an ju vermiethen. 3. Steller.

Ungeige.

Unterzeichnete empfientt einem geehrten Publis fum ibr moblafforeirees 2Baarenlager von gerum inr woblasserirtes Waarenlager von ge-ftertten und gewobenne Gruimpfen, als weißen und gefürden Manne-, Fraueir und Rinder-ftrumpfen, Stieftliftumpfen, is wie auch daum-woll. Dembertuch, 3, berit, die Elle ju 5/3, p., Cotene, Nastüchern und Haleitibern, nebft verfcbiedenen Corten Spigen, Jaden und turgen 2Baaren, ju bin billigiten Vreifen.

Frau Bachmann, an det Badeegaft Do. 126,

23. 3u verfanfen: Ein Deberften Befich auf ber Emporfirche in ber Numunfteltiche, ein Manuerort in ber untern Riede gunadht ber untern Riede gunadht ber

Thuee. Birei Frauenfirdenorter in ber erften Rant binter ben Gottenftublen.

Gine Runt mit 2 Lodern, nebft einer 24. Gine Rinnt mit Zodern, neir einer Buptatte und Mid entolle, eine eiferen Raminicass, ein Schüttftein obne Dale, ein Ruchen gestell, gelb angestrichen und jo gut wie neu, bei Rafpar Friedrich.

im Grefelb Do. 39. 25. 3mci leichte, altere, einspannige Chaifen ju febr billigem Breis, bei

Balber, Gattler,

in Muscrfibl. 26. 3m Berichthanfe fint trete gu bab

26. 3m Bertiden und frange. Fract-briefen in 8., bae Did. 2 g.

au Bine uit 4., , , , , , , 3 ff. , au Bine quittungen, , , , , , 2 g. , au Angabaetteln fur Schulbenfchrei-Bemeindammanner,

Dob. à 1 f. gu Rechtebotten für Gemeindamman: au Barnungen vor der Berfilberung fue Gemeindammanner, bas Dod.

an Pfanbideinen für Gemeinbamman:

bas DBb. i 2 #. ner, bas DBd. n : Bemeinbrathefcbreiber, bas Dupenb

Reduttionstabellin der Gunffranten: Thaire in Gulben, Rreuger und Schillinge, das Erem: plac & 3 f.

Bum Musleiben wird angetragen. 27. 3mei ichen moblirte Bimmer auf erfter Gtage, auf bem Ratbhaus-

28 Gin febr iconce Laben an einer gana:

baren Strafe, um billigen Bins. 29. Mul Riechweit ein fonnenreiches Wohn-emad in bir Ditte ber Ctabt, um billigen Bins.

30. Muf Rirchweih eine gang neu erbaute, febr frohmutbige Bohnung bei Wiebifon an der Sibl; diefelbe entbalt: 1 Stube, 2 Kammern, 1 Rude, I balben Riller und Plas gu Solg.

31.30 Muf Rirchweib bas mittlere Gemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberborf, bestebend aus 2 beige baren Bimmern und Rabinet, Ruche, Reller und Blas in Soli.

32. Durch Bufall von Stund an: Ein Tueil bes Plainpieds in Ro 696 auf bem Pirichengeaben, enthaltend: 3 beigbare Binnere, 1 Ruch, Keller, ferner nach Belieben ! Rumuret, 1 Polgbenalter.

1 Rommer, 1 Polykroditer. Grund an in Die, 725 auf dem Pietigenaud von Erund an in Die, 725 auf dem Pietigenaud von Erund im Einer Zuber verfahrlicht 3 beighart, fammer, 1 Kammer, Sinder, Reifer und Opsigkröditer.
3.1. Bon Erund an givet Wohngrondder mit dieset frobmittisiger Guesficht auf bern obern Diektricht und den der Siechtlicht und den der Diefengrachen; das eine Javon bis Kirchweith monatlich zu verleiben.

34. Muf Riechwein 1842 das obere Bobn-gemach in Do. 220 am Mublebach, fur eine Familie obne Minber.

35. Auf Rirdmeib 1842 gwei fcone, frobe nitbige Bobngemacher im Beltweg (Grabtfeire). 3ft im Berichtnaus nachzufragen,

ft im Gertrustenus muspurugen:
36. Jum Wossiehen:
3 m Active 9, nåd ft der Stadt,
10 Sint Wodyn von 8 Jammen und Kabinetren, Klicke, Offindelammer, Aberitt,
2013, und Wilderbediter, einem flaten
Rummunglichen, Andeh an einem Balde haufe und Mufbange; von Ctund an Eine Bohnung wie obige, febe fcon, ieboch obne Gartden, mit Riechweib.

cood one Gartden, mit Riedweit.

Gine fliche niebliche Bonnung von 3 3immen und allem übrigen Erforberlichen; von Stund an obei mit Airchweit.

3) Ein grefes Magagin mit eigenem Jue

gang und ein febr guter Reller, ebenfo mit

Bwei Stalle far 2 und 3 Pferbe mit Beuboben und 2 Remifen, febe fur gret Bagen. 3m Bleichtemeg:

Mehrere Magasine und Raume und ein Bafche

Mehrete Mogaune une naume une ein mogior baue, von Stund an.
In Enge neben dem Abler:
Gin Bedoning von 4 Jimmeren und Kammern, Rüche, Antbill an Wolfdhaus und
Laulindem Brunnen.
37.58 Jul nächfte Riechveid in äuster frebe

37.0 Auf nachte Kiechreib in auferft ferbe mitbiger Loge ein Behofmand mit a veisbaren Inmeten, I Kameren, S. Kameren, S. A.de, Plunkerfammer, Politybelder, Refler und Polityfer.

38. Auf Kiechweib 1812 ein Wohngemach, entbaltend: eine Erube, Kieche, Z. Kommeren, Politybelder und Kellerli, nebt einer fleinen beigbaren Berfftatt, für einen Conbmacher ger eignet, in Do. 535 an ber untern Pabetgag im

Rieberdorf. 39.29 Bon Etunt an ober auf Rirdweib in bietigee Ctabt ein fleines Bobnbaus, enthal-

tend : eine febe feohmutbige Bohnung mit 4 beibaren Bimmern und übeigen Ranmen, mit ober obne babei fiegendem (Barten Huf Riedmeib Dee erfte QBobuboden im Saufe

nun Merkog am Schanzingcaben, zunächt ber Uballistofer Brude gelegen, enthaltend: 6 beige bare Jimmer und Jubeborde. Frener: 3 gerdunge Wagagine im Erdgefchaf beffetben Baufes.

40. Bum Ausleiben auf nachfte Airchweit: Bwei Bobngemacher an ber Grafe nach Boen; bas eine enthalt: Stube, Debenftube,

Reller. Das andere beffeht aus I Etube, Debenftube. 1 Rucht, 2 Rammern, 1 Delgbehalter unb 1 Reller.

Bimmerden, we man bie frobefte Ausficht über bie Stabt, bae Limmatthal, ben Ger und bie Bebirgotette genieft; auf jebem Boben bifindet fich ein Abtritt; feener: ein großer Reller, ner ben dem Saufe ein Bolgicopf, vor bem Saufe ein laufender Brunnen und auf Berlangen et: mas Garten.

42.2 Ben Stund an oder auf Aledweih ein icones Wohngemach, beftebend aus 2 bie 3 beighaten "Simmern, 1 Rabinet, 2 Ramern und Riche, alles auf einem Boben, nehft übrigen erforberlichen Rammen und etwas Gatten.

Um gleichen Ort ein Stall für i Pferd und Remife und ein großer Schopfboben, als Da- gain ju gebeauchen.
43.3 Auf Riedweit ein frohmutbiges Wohn-

43,30 Mut Artemberg ein frommitnigen Wohn- und gemach, bestebend in geraumigem Bohn- und Sendter und Relier. Beliebigen Jalle tann von Seund an ober mit Sindweit eine febr belle Berffott und hofraum bagu gegeben werben. Bum Musleiben auf Rird.

meih:

Das Saus jum fteinernen Grfer auf Dorf.

3mei Bobngemacher auf Rirchweib Das eine beftebt in 2 Ctuben mit Mifoven und dos eine bestebt in 2 Studen mit Alleven und Bandbaffen, 2 Rammern, 1 Jundverfammerchen, fleinem Klufer, Alchentolle und Pieda, gu Doile not Jori; des andrec in 2 Cluben mit Pandb-löffen, 1 Kabinet, 2 Kammerchen, 1 geofen Kammer, Pulmverfammerchen, fleinem Klufer, Michentolle und Plug zu Volgen, bei und Zoet. 46.0 Zom Stund einer ausger, gereinunger

Raben ouf bem Munfterhof Do. 37. 47. Gine frohmutbige Rammer nebft Plat in ber Ruche, von Stund an.

48. Durch Bufall von Stund an eine große

48. Durch Julul von Stund en eine geeft erbemitigtig Rommer, nohlt Ugle in Ember auch Rücke, für 2 Perforen ober eine Heine Hause hattang, Im Directberf.
49. Burtan 10 Minnten von der Eicht enter Paustricher ein geofes, sedwirten Berngemach, nohlt Rücke, für geofen Rammer, 2 lienen Kämmer den, Kaller, Villa ju Hill von Stunden, Kaller, Villa ju Hill von Stunden von Stund an ober auf Maria, nothigenichts auch mit für Commenzagierin. 50. Gine Beboufung eine fleine holbe Stunde

on ber Ctabt, beftebend in einer Stube, Riiche, Reller, 3 Rammern und boppelter Binbe, alles geraumig eingerichtet, nebft einem Gaeten; fie fann won Stund an ober auf Maitag zu billigem

tann von Sinne an geer au Matrag ju bluigem Jins bezgen werben. 51. Anf Ricciveib 1832 ein Wohngemach im Daute zur weißen Lille, bestehend in 2 Stuben, 22 Schlafzimmern, 2 Rommern, Rüche, Klere und übrieg nörnigen Röumen und Antheil an

Brunnen, Boffi und Binne. Gbenbafeibft von Stund an ein beigbares Bimmee eine Terppe bach.

Muf nachfte Rirdmeib ein fonnenreiches

Bobngemach, beflebend in Stube, Ruche, grei Rammern, woron eine beigbat, holdebalter, Reller mit ober obne Faffer und 1 Webgaben fammt BBebflubt, für rinen Leinenweber dientich.

5.3. Muf Sirchweib ein icones, fonnenreiches Bobngemach, enthaltend: 2 grope Bobnginmer und 2 Rebenginmer mit doppelten Musgafngen, belle nache. Kammer, Relter und birtige nöbige Rame. Napere Auskunft ertheilt D Locher Raume. 97

55. Cogleich ober auf Richards eine Beb-nung, beftebend in d beighacen Jimmeen, Rüche, Reller, Solchouse, einer tleinen Binde und Mägbefammerchen, in der Robe der Kantone-feulte in angenehmer Lage, tonnte auch als Gemmerculent-dalt vermeichtet werden.

Sommerauents vermetner wereen.
56. Auf Riechweb für erbentiche Leute eine fonnenreide Wohnung in hottingen beim Beltweg zunächf ber Stadt, beltebend in 4 belgbern Jimmern, Rück und Solzbaus; auf Berlangen kömte etwas Garten

Dolghous; auf Bertangen fommte etwas Garten bagu gegeben werben.
57. Wegen Dinichied eines Argtes ift in einem mur 2 Stunden von ber Stadt entiernten geoßen Dorfe eine frohmutbige Wohnung mit Apothefe vorge eine fehrmattige Assonnung mit Appthete au vermiethen, die befendtes für einen Argt sehr viel Empfehiendes barbietet 5R. Bon Stund an oder auf Kiechweid ein fleines Wohngemach in der Nähr der neuen

Poft

59. Auf Rirdweiß 1842 gwei fleinere fonnen-reicht Wohngemacher mit Stube, Ruche, Rame mer, Reller und Polgbehalter.

Mm gleichen Ort eine Wereftatt, welche aber auch als Loben ju gebrauchen water. 60. Durch beinnbern Jufall ein fleines Wohne gmach, betrbeend in Stube mit Alfoven, Ruche und Polibebalter.

2m gleichen Ort liegen ju verfaufen : Bier Banbe bes

Berbreiters gemeinnugiger Menntniffe

Berbreiters gemeinmüßiger Kenntniff für alle Edabl, and in die State i

63. Auf Rirchweib zwei Wohngemacher bei Sagenbud, Comit,

An entlebnen mird begebrt.

64. Für eine Hausbaltung von 4 bis 5 ere wachienen Berfonen wird ein Beimwefen mit girta 2 bis 3 Judart Ader: und Wieseland jr eber je lieder in der Umgebung der State rich für einige Jahre ju entlegnen begehrt.

Rachfragen nach Arbeit.

65. Angeige u. Empfrbinna.

Siemit babr ich Die Gbre, Dem geehrten Publifum anzugeigen, bag ich meine Wohnung an ber hinteen Dofgaffe verlaffen und eine folde in Do. 399 jum Rofengarten im Predigergaft: den bezogen babe, mo ich mich ju fernerem ge-neigten Bufpruch boftichift einpieple. Rudolf Brbrli, Coubmader

66. Beife Commerftrumpfe quis Schontte pu Studeln mit andern errimpfen, reine a 10 p, grobert a 9 p, welche man boflichft in Galfen 200. 101, zwei Erepen bod, abzugeben birtet, empfiehlt fich Grau Brber in Engi.

67. Mniriar u. Empfeblung.

Die Unterzeichnete fiebt fich veranlagt, bem Die Untergetonete iteht fich veraniapt, cem C. Publitum angneigen, doß fie nicht mehr on ber Schoffelgop, sondern in der Neuftadt an ber mittleen Gaß No. 147 wohnt. Jugleich empfieht fie fich angelegentlicht in ihrem Be-

Frau Gbrfam, Leidenbitterin.

68. Ungeige u. Empfehlung.

Der Untergrichnete, bem verebeteften Publi-fum ju Stadt und gand fur bas ihm bisbabin gefchentte Butrauen beftene bantenb, nimmt birgenarite Juriacus orfeien vanren, namm ber mit bie Freiorit, beinfelbru angugeigen, bag er fein Logie verandert und nun an die Roffingaffe 170. 50.3 gegogen ift. Jugleich bat er bie Eptr. fich in feinem Berufe ferner beiftens zu empfoglen, mit ber bestimmten Borausfegung, Durch fcone fcentten Butrauene wurdig ju geigen.

69. Ungeige u. Empfehlung.

Indem ich ben geeberten Damen für ihr guti-ge Juraum beflicht bante, bite biefelben, de die meine Wehnung au der Auguftinegaffe verlaffen, fich in No. 101 in Goffen an mich zu vernden. Ich empfelbe nich bei diefem An-lafe fenner in allen Arten Daararteiten und vertanfe eine Partie Poartouren, fo wie verfcbiebene Corten Parfamerien, Baetpinfel, Jahnbueften,

niebrigen Preifen. DR. Bebre, Coiffcufe. Frau Bebre in ber Enge bittet zugleich, bie Strumpfe gum Studein von nun an ebenbafelbft abinochen.

70. Giner vielerfahrnen Perfon über 30 Jahre, dir allen bauelichen Arbeiten gut worgur Sabre, die allen bauslichen Arbeiten gut vorzus-freben vorig, fuch mm eine Mnfellung in ein reiches und seifides Haus als Hausbalterin. Isinfter und guter Sparafere bürgt, bah unter linere Pflege eine altere herreichbelt, sie wie auch Kinder fehr wohl verfeget godern. Diefelbe kam fich zielt leffen und wartet beftwahen ein ent-jereichweibe Unterfommen ab. Mrbrits. Befud.

Gin junger, Mann, ber bereite in einer Ranglel einer Bermaltungebeborbe einige Beit gearbeitet, mithin fich etwelche Bortennmiffe in folden Mrmitbin fich etweiche Wortentnisse in joigen ur-beiten etworben bat, fich auch über Heiß und feine Leiftungen genügend und befriedigend aus zuweifen im Fall ift, wandche ebertens tragend rine Anfellung in einer Annfele ju erbalten, welche mit einer etwelchen, ju feinem Austommen Entichabiqung perbunden mare. erveter und geninaufgung veronnen waer. Er bittet dieffälligt Mitthelingen in Wo. 734 im Zeltweg gefälligst obzugeben. 72. Ein junger Mendt von 17 Jahren (von Shue) wünicht in tlefiger Stadt die Schub

macherprofeffion ju erlernen. Bu erfeng ber Blofengag Dio. 507 im obern Gemach 3n erfeagen an

73. Angeigen, Empfehlung Endeunterzeichniter empfiehlt fich wiederholt

Bafchen und Bleichen

aller Arten Berren. u. Frauengimmer. Etrobhute. mir afeichreitiger Umauberung auf Die jegigen

neueften Germen. Feauengimmerbate werben gu 12 f., Rinder: ober Dabchenbure au 10 f.,

Derrenbute in 20 f. per Grud, gebleicht und appretiet.

3. 3. Mrbrng unter ber neuen Rront.

74. Angeige u. Empfehlung.

Unterzeichnefer zeigt biermit feinen wertben Gonnern au Stadt und Land on, daß er feint bieberige Bohnung auf bem Predigerfirchof perlaffen und bagegen eine in ber fleinen Cfabt an der Schluffelgaß im boben Beunnen Do. 154 bezogen bat. Indem er bem geehrten Publifum für bas ibm bieber gefdenftr Butrauen boflichft banfr, empfiehlt er fich bemfelben au fernerem geneigten Bufpruche, unter Berficherung, bat er fich flete beffreben wird, folicen burch gutr und fonelle Arbeit gu rechtfertigen.

G. Rabn, Maminfegermeifter.

75. Ungeige u. Empfehlung.

Endennterzeichneter verbante einem ehrenden Publifum su Stadt und Land bas mir feit einer Reibe von Jabren geichenfte überaus gutige Butrouen und verbinde damit bie Ungeige, daß ich meine bieberige Bobnung an der Aufengaffe verlaffen und eine andere im Rinbermartt Do. 355, bei herrn Schoch, Paftetenbader, bego: gen babe, wo ich mich ferner fur alle in meinem gen babe, wo im with tern, ale: Tape Beruf vortommenden Arbeiten, ale: Tape Zapegiren von Zimmern, Muffteden von Borbargen und alle Arten Volfferarbeit, aufs Bollichfte empfehle. Much find immer porrattige Ranapee, Rubes betten und Sabourets außeeft billig bei mir au

Ce empfiehtt fich botlichft 6. Mrtre, Topegirer.

Nachfragen nach Arbeitern.

76. Gin foliber Mann tann fogleich eine Unftellung gie Brobtrager erhalten, weicher auten Lobn gu gemaetigen bat.

77. Gine Coneiberin municht noch amei Sachter in bie Lebre in nehmen unter billigen Ronditionen; fie lonnten von Ctund an eintreten.

reeren. 78 3 Des ein Rnabe bie Klein: u. Pafteten-Badteri mit ober obne Lebegeib grundlich er-lernen tann, ift im Berichthous zu eefragen.

Anzeigen bon Befundenem.

79. Muf ber Landftrafe gwiften Rioten und 79. mil oer konftrabe grotten Riofen und ben Betrbrude ift ein Pad Zuch gefunden war-ben. Der Gigentbumer besieben fann foldes gegen gennes Beiderelbung, Beigeling der Ein-radungsgebabr und einen angemessen geber john bei Untergeichnetem in Empfang nehmen. Den 7. Mepril 1842.

36. Frire in ber Bingmuble.



Wurtliefer Mmeigen.

Ronfurs Maaciat.

80. Kentures mageige.

B ab er, Johann es, Salomone fel.,
am Bach zu Affeoliten, wied verrechtferigt.
Biftirwoch ben it. Mai 1842, Wargenes Tube,
vor bem wohlidel. Begirfsgericht Regenskerg,
lant Amtsolatt Ro. 28.
Juich den 9. April 1842.

Rotariatefanglei Regenftorf.

Befanntmadung.

81. De teu ne ma au mig. De Bei gutadtunge Kommitten ber Ertiggerigende, and biefe Jade jum den Murgagerigende, and biefe Jade jum den bei met infeliebalt ichen vor etchnichen Aussellung ber fladb bageriden Junach, totile eitige Stiernbien, fetetis andere Unterfläpungen jum Griechten der Schulgerber und Lebenfilte ertifelterung er Schulgerber und Lebenfilt ert der mindber mens anere instettungungen jur beitontrung ber Schafgeber und kenntitt ertwisten webt, wer Schaffeber und kenntitt ertwisten webt, was Knaben und Machen, werde fich für eine siche Linchtspan herrorben welcht, nigsgeber siche Linchtspan herrorben welcht, nigsgeber, sich bis zum 7. Mai b. 3., son drutt ein getrochte der Schaffebertuff fich zuwer bei nöhren fiche herr die Schaffebertuff fich zuwer bei nöhren Grandigungen auf der Schaffebertuff fich zuwer bei nöhren fichen, die der Zilt Verfalbund der erwähnte Machen fich der Schaffebertuff fich zu der gemächt Beauchtung in Erinnerung gebracht, ab jobe abstruchtig Swechung der der sich in der sich wie der sich weige fich geber der wie der sich wie der sich

Burich ben 9. 21pril 1812. nd ben 9. mpill 1012. Aus Auftrag der Begutachtungekommiffion bes Brugger-Fondes : Der Alfquar,

D. Ulrid, Rechenfcheriber.

82. Bublifatisn. Dart Bart ber ber ber ber Bagen abgebaltenen Gant ber ber 8 Tagen abgebaltenen Bart ber bas Kongifde Beinweien zu Oberftraß bie Mufalbamaffe nicht gafaare fonnte, fo wird ein gweiter und legter Ganttag abgebalten mer den nachtfen

Ben naditen
Rreitag ben 15. bieß, Aberbs 5 Ubr, im Galbof jur Linde in Obers frag, mit ber Abdaberung, daß bem Meifle bieter fagteich ju gefagt voirb.
Pas taufunftige Publitum, besondere bie Bier

Pas taufunitat Publitum, befonces eie Der ter beim erfen Gantiage, werden gu gabireichem Befucht blefer Gant eingeladen von Es bler, Lautonsfürfprech, Rurator ber Konglichen Aufaldmaffe.

Gingefeben: Dberftraf ben 11. April 1812. Dd. Hinbertnrdt.

Gemeinbratheprafibent.

93. Bebuis der Menfin ber Austenalbiblio-thet wird Jebermann, dem Bucher aus biefer Anftalt gelieben, aufgefordert, biefelben bis gun 18. diefes Menats gurchfagugeben, umb fonnen bann bis gum 1. Mai feine mehr erhalten wer-

ven. Die nicht ringelieferten Bucher werden nach §. 24 der Bibliotretsordnung gegen eine Ber-gutung von viere Bagen für geben Schrin abge-bott werben. Burich ben 9. Mpril 1842,

Das Bermaltungefellegium.

B4. Geben bes fel. verftorbenen Berrn 3ot gie weren ers tei, vergrerbenen Dern Job, Kafper Gu jer, gemeinet Aubenwirtb in Ba-rich, werben unter Auffich ber löbl. Gantbeam-tung Dleutlag ben 19. April, Auchmittags I Uhr, eine öffentliche Gant abhalten über

bas mit Ro. 76 bezeichnete, febr geraumige Bohnhaus jum Linfifchhaus gengnnt, im Rras in Burich.

Diefes in ber Robe bes Dampfichiffe Lan-bungsplates befindliche Wohnbaus trugt als feldbe einen febr gueen Jine, fonner ver ouch leicht zu anderen Bebrauch eingerichtet werben, und ift baber, besonders auch wegen feiner ge-ringen Garfernung von dem Gerichtsbaufe, dem neuen Raufhaufe und bem See, febr empfehlens-

Die Bant findet ju ber genannten Beit im Hotel Belte-vue Statt, mo man ingwijchen für Befichtigung bes Raufobjeftes fich anmelben und Die Diepfalligen Gantbebingniffe einfeben fann. Burich ben 21. Mars 1842.

Gingefehen für die Gantbeamtung: M. Dorner, Stadtrath.

Bermifchte Angeigen. Engeige.

85 Da ber

Berein jum Rreus und Baifen

im feiner Genetalversummlung, Sonntage ben 10. April d. 3., ein unverzügliche Revifion der Statuten beichteffen und ju biefem Ende eine Kemmiffon niebergeieht bat, fe wird biefes legen gu fonnen.

iegen gu ronnen. Buften gut fin bemertt, bag veripatete Eingaben unter allen Umftanben unter allen Umftanben unter bei be bei bei bei bei ber ber be. Burten ber 1842. Burte ben 10. April 1842.

Damens bes Bereins :

Das Mftuariat.

Ungeige. Unterzeichneter gibt fich biemit bie Gbre, bem reip. Qublifum anguzeigen, bag er feine Spegreti-waaren. Danblung an ber Augustinergaffe babier bem Berrn 3 M. Muller abgetreten bat; bem Beren 3 R. Muller abgetreten bat; indem er benfelben beftens empfiehte, benutt er biefe Gelegenheit, um feinen werthen Gounern und Freunden fur gefchenttes Butrauen feinen beften Dant abguftatten.

Burich ben 12. 21pril 1812. 3. 3. Sacot. 87. Angeige n. Empfehlung.

Da ich ben bier oben erwannten Spegereilaben

Bugleich babe ich bie Ente, meinen werthen Beidditefreunden bei biefem Unlag noch befannt Soechausereinen bei betem Antag noch befannt ju maden, daß ich, mir bisangin, beftändig ein Lager der feinfen Qualitäten Oliveindte baten werde, fie weeschernd, bas erwähnter Details handel diesen Geschäfte feinen Nachtveil bringen fell, und bitte fle um lerneres guriges Butrauen, welches ich mir ftete angelegentlichft ju verbie:

nen trachten werbe. Burid ben 12 April 1842. 3. R. Duffrr von Mittetten.

Gmpfcblung.

88. Erill perchinet empfech ich dem ehrenben gublimm zu "eider und Land jur Werteibung von flaten, mit dem eine flaten. Bier im Jall ist, etwas bafür zu gerinfaten. Bier im Jall ist, etwas bafür zu gerbrauchen, fam ich odte Lage mehren bei Drauchen, fam ich odte Lage mehren bei Drauchen, fam ich odte Lage mehren bei der Berteibung in 305 auf bem Perchigertichhof In 305 Gebenbeichft fit eine fahre fenhenitrige Kammer mit eine hom Wiebelt en eine fillet und

wornvartofer III einer ichden fredemitrige Kammer mie eber wieden an eine fille und
ber mie Ber wieden an eine fille und
ber mie Verfen au vermielten; auch fantte fri.
Aufag in der Etube und Kände feben, und juvar
Dost Bektreit Deler ist bei 18 g.

89. Ungeige u. Empfeblung.

Unterzeichneter banft feinen merthen Gonners

Daniel Mettier, Pfeebeverleiher,

Lofalveranderung.

In Bezug auf Obiges made ich bem 6. Publitum bie ergebene Ungeige, bag ich meine Bertftelle auf bem Predigertirchhof veriaffen und werriette au dem preoigeretrans vertagen und dagegen des Zaben bes dreen Mettler, Catteller, ubernommen habe, woletbit ich mich den voertben Gennern und Freunden zur Berferbigung aller Atten von Bagan, fow is auch über haupt bie Sattlerei und das Politien der Mös haupt Die Sattlerei und Das Politen ber Mo-beln betreffenden Mebtlen, fenreibin beftens em-pfehle. Durch prompte und isite Arbeit werbe ich bas mir bisber gefchenfte Juteauen fenner zu rechtfertigen fieden.

gu rechtlertigen suchen.
Much balte ich sortwährend eine Auswahl von Pierdrachteren, Reitzeugen, Koffeen, Hutschaften, Radvischen, Felleien, Schnitzschen, Kabre und Reitpeitschen, so wie alle andern in diese gach solgenden Artifel zu den dien in diese Fach solgsgenden Artifel zu den dien in Preifen.

2B. Riebrrmann, Catti

91. Angeigr u. Empfehlung. 191. ungeigt u. Empfehlung. Indem de einem geterten Bubitum für bes mit bis bahin geidenfur Jutraum ben verbind- lichfen Danis abelaut, verbinde damit die gegenende Ungeigt, daß im mine bieberig Wadennag auf dem Lerbegriefunde verlöffen nach annag auf dem Lerbegriefunde verlöffen nach gegenen der und bei der andere im Riederberf an der Gebelligste Riemerung geneigten Juffreud, unter Berfiderung, de fig mit gemeint und bildin Fickenung an februcht und Richfenung ab fig mit vermeter und bildin Richfenung baf ich mit prompte und billige Bebienung an gelegen fein laffen werbe. 3. G. Du er, Lobnfutfcher.

Empfehlung.

Da ich bie untere Birthichaft bei herrn Matter im Raffé an ber Marttaaffe übernommen und biefelbe Conntag ben 10. April antrete, fo bin ich fo frei, fie meinen wertben Freunden und bem übrigen verebri. Bublitum ju empfeblen. Bute und billige Bebienung, gefällige und juvorfommente Bebanblung ber Gafte foll mein Sauptaugenmert fein.

Raipar MIber, Gobn. 93. Da des tredene Spaizur und ber walftegubreie Binter für die Mauft in den Willere igninfig war, und befinden ihn und wieder folde gemaltig graften. 10 wird auf Meldung bei Den. Daniere, Bandbinder auf bem Munterdof, Jedem, der es nöttig bes. auf em Municeaof, Jioein, der es notigi Bat, mir auch in Bertifgung von anberm linggiefer in Bedaupen, ale: Ratten, Mäufen, Käfern, Fliegen, Floven, Bangen te, balb und gegen billige Begablung gehölfen.

91. Bu verbingen: Die Lecrung eines Chgrabene, welche beliebigen Falls noch 4 bis 8 Bochen vericheben merben fann

Breife der Lebensmittel.
Das S. April 1841
Das Matter Kenne 12 ft. 20 g. bis 13 ft. 25 g.

" Boggen 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. — g.

" Bognen 9 ft. — ft. bis 10 ft. 20 ft.

" Teblen 9 ft. — ft. bis 10 ft. 20 ft.

" Breifen 9 ft. — ft. bis 10 ft. — ft.

" Breifen 9 ft. — ft. bis 10 ft. — ft.

Deud ber Ul s to'ften Budbrudtest.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaue.

Rum Berfauf wird angetragen. 1. Familien Bilberwert fur alle

Stanbe.

Bon bem bei Rarl Dofmann in Stuttaart

Buch ber Belt, jabrlich 12 Lieferungen in 4., mit 36 Tafeln prachtvoll folorirter, 12 Tofeln fcmarger Ab-bilbungen und vielen Driginal : holgichnitten.

Preis fur jede Licferung von 4 Bogen mit ift die ifte und 2te Lieferung in allen foliben Buchandlungen, in Burid bei G. D 6 br im Grünenberg vorratbig.
Es ift bas unterabetrabfte und belehrenbfte

Es ift das unterhaltendie und belebrnofte in Bert, was dem Publistum in diefer Art iemals geboten wurde, und übertrifft babei durch eleganten Drud, Schönheit und Naumtrene der Abbildungen so wie durch billigsten Preis, je-Des aunliche Unternehmen

Die beiben erften Lieferungen enthalten Die beiben erften Liefenngen entbalten: Jieth Imre und Wergelaube in der Raturge-fchichte, von Berge. — Der Niagara Fall in Nord-Umreisa (mir Abbildung), von Dut-tenhofer — Beston und Gunfresbill von der Officitt (mit Abbild.), von Dutrenbefer. — Daturgeichichte ber Ganger, mit telorirter Zafes (Dachtigall, Rotofebiden, Schwarztopi, Natmagenerungen und Bethelden, Schwaterer, mit Giere und Reft) von Wege – Leten mit Giere und Neth) von Wege – Leten Michammeh, des Auspeles von E. Lenald; (mit half) du leten, von E. Lenald; (mit half) du leten der Antwestellen und Seige (mit half) der State von der Antwestellen und Seige (mit half) der State von Betge. – Naturgelädiert des Britâdes (mit den Betge. – Naturgelädiert des Britâdes (mit den Betge. – Gint Welden und Betge. – Gint Welden und Betge. Dergg. — Maturgftaufert ber greitere (mit Folor. La (ei), von Berge. — Gine Belar gernng, Ergablung nach Gooper (mit Bild). — Jagdabentener, Ergablung nach Gooper (mit Bild). — Ao Sofpis des Et. Bernbard, von Duttenhofer. — Naturgeschichte der Nabelhöfter Dutrenbere, — Pattragefauber der Nabethelier und 3 Gelein felet. Mabethe auf en die Bume felet, ber Stiefe und eine Aufliche geleichte gestellt und der Auflich mehr der Auflier und Scharter ihr Schafelt bei Magen und Pauren) — Die Schafelt bei Magen und Stiefe und Schafelt der Magen und Stiefe und Schafelt der Magen und Stiefe und Schafelt der Magen und seine Auflich und der Auf ver Donigntene (mit Politionitren), von Duttenbeiter — Ueber Luit diffiabte (mit Dolifdnitten), von Duttenbeier. — Die Gine Ligerjagd unter ben Gaucho's, nach

2 Bei C. Sobr im Grunenberg in Bu-tich ift voerachig:

Gin febr gefcattes Sausbud ift: Die beften Saufargneimittel gegen alle Krantbeiten ber Menfchen ,

als: Suffen, - Econnpfen, - Ropfmeb. - Magen: fcmache, - Magenfaure. - Dagenfeampf, -Digrphe, - Damorrhoiden, - Durechenbrie. träger Etublgang, - Gicht und Mbeumaifer mus. - Engbrufligfeit, - Cominblucht, mus, engbruttigfeit, Sowiedlicht.
Perfalfeinung, Patrorboltung, Gries
und Stein, Butter, Pylferie, Kolft,
Bechfeifere, Bafferuck, Sechelbettunft.
beiten, Augentrantbeiten, Chumacht,
Schwiedle, Sechelbettunft.
Schwindel, Schwindel, Zubbnit,
Dergtippin, Schüllfaffeit, Patrantofchige, nebft

Sufelant's Saus - und Reifcapothele.

man findet darin bie bulfreichften, meblfeilften jugleich unfchablichften Sausmittel gegen und jugleid unicabiliditen Pausimirer gegen ble obigen Krantbeiten, womit boch ber Gene ober ber Undere ju fampfen bat, ober minbeftens burch biefes Buch guten Rath feinen teibenben Mitmenfchen geben fann.

3. 3m Berichthans ift à 3 f. gu baben :

15ter Johresbericht

gurderifden Miffionsvereins. (3um Seffen ber Miffion.)

4. Jum Bertauf wird angetragen : Gin auf Dorf in der Rabe bes Groginunftere ligendes, fur ben taufmannifden Bertehr ge-eignetes Saus, welches entbalt :

gnetes Haus, welches entbalt:
a) M Plainprick: 1 Erube fammt 2 Rammern, 1 Keller und 1 Wbritt.
) M erflen Grage: 1 Erube mit 3 Rabinets, 1 Rammer, ferner 1 Stude mit 10 feven, 1 Kade und 1 Wbritt.
even, 1 Kade und 1 Wbritt.
e) Im gweisen Ergge: 1 Erube mit Köbinet, 1 Käde und 1 Wbritt.

d) 3m britten Gtage : 1 Stube mit Rabinet. ferner 2 Rammern. Cobang: eine geraumige Binbe, 1 Reller, inter bem Saus ein Garten fammt laufendem

Diefes Daus fann unter portheilbaften Raufbedingungen übernommen werden, und ift im Berichthaus au gernehmen, wer bieruber nabere

Befanntmaduna.

Un ber iconen, fonnenreichen Lage, an ber Lanbfteabr von Bueich auf Baben und nabe bei ber neuen Bremgartner Strafe, im Eddenemertib ber Pictifon, wird fell geboten: Gin ichones, fo-lides, neu erbantes Bobnbaus, welches entbalt: liben, neu erdautes Bobnibaus, weidene entpatt ; großen gerölben fieller, i großen gebonstuben nehl Generaltung gu einer Prebenflube und Brierkichaft, 1 Riche, 4 Rommern, 1 Orfehrertammetein, 1 geof Blinde, nehl Schaume und Perfolum und Perfolum gab generaltung; dass gebött: 1 Judart vom beften Arte beim Sans geftigen, girta 1 Beig Erautnarten

Raufliebbaber fint baber freundlich eingelaben, fich innert 3 Wechen bei bem Untergeichneten ju melben, wo bann beefelbe nabere Auskunfe und ben Preis Diefes Deinmetens ertheilen wirb. Dietifon den 6. Morit 1842.

Gemeindammann IR Loder.

Ungeigen. Empfrhlung. Die Unterzeichnete banft ihren wertben Gon: ern für ben ibr bisbabin gefchentten Bufpruch und verbindet damit gugleich die ergebene Uni seige, bag fie ben Spezereilaben und 2Bobnung auf bem Giermartt verlaffen und bafur eine auf ben Germortt vicilifen unb beifer eine Besbenaug im Zippern Menneug 192. 158 neben Deren Gerjaner, Didder, besagen bet, ellen ein die ferner zur einigen Behaben eine erführt gestalten Müssern befiner ernebteit), alle gestalten Müssern befiner menbelot, alle gestalten Müssern befiner menbelot, alle Ditternit, effib Geben au 4/7 g. bas Piumb, Das Jammi a 10 g., verfünderar Gerten Munnergerite, zurüh, belländ, Willie, beim Gred 3 g., belländer Ranbie a 10 g., bellüssungen 3 g. bas Quink, Gasa, Min, Bagelt unb Behaben der Berner gestalten Behaben der Behaben gestalten Behaben gestalten der Behaben Behaben gestalten der Behaben Behaben gestalten der Behaben Behaben gestalten gestalten Behaben gestalten gestalten Behaben gestalten gestalten Behaben Behaben gestalten Behaben

6. Bidel, Deblhanbterin.

Ungeige u. Empfehlung.

Meue Gendungen von Mode:Mtlas: u Zaffet: Dufcland's Hauf, auch Reissangele, 8. bersch, 189 Seiten. Preis Sa fr. Sin Matkacher Vieler Mrt folltre Miger, Seite und Baumwolle, und sonft in direkt Palen, in Weife in keinem Paufe, in keiner Samtlie fehten, in frincen Paufe, in fehren mich in ben Seand, etnischlagende Antiel, fehre mich in ben Seand,

folde bem G. Publifum ju Stadt und Land beftens au empfehlen. 3. Bettelbeim.

im Meumarft Dis. 292.

Mnaciac. Reinite italienische Calami.

geborig abgelagert, neur 28 aare, finb wieder in vericbiedenen Groffen bei bez grunen Binne au baben.

Ungeige. Bei Unterzeichnetem ift extra guter alter Belt-liner, bir Dag a 22 f., ju baben, mogu fic befiens empfiehlt

3. Seinrich Beber,

Ungeige.

Ben feht an fleben immer jum Betfanf: Mußbaumene Getretars, nugbaumene Rome moben, nugbaumene und tanuene Bettladen, meben, nufbaumene und tannene Bettladen, nufbaummen und tannen Tiche, nufbaum. Nachtrichen, Nachtftüble mir Armlebuen, Ztburige Koffen, Drettile und Strobfeffel, Sopbagefielle und fertige mit Pelfter, Rim-ber: Lichden, Kinder: Erffelt, Juffcbemmel, bei dem fich befine empfelpetaden und folibe Mr-

bei bem fich besteins empfebenoen und folice Mr-beit und billige Preife verficerebe.
Ber nin g. Schreiner, Im Sellung, bem Bebbaufe gegenüber.
11 Bei Unterzeichnetem feben immer gin febr billigen Preifen bereit: alle Gatrungen haub

tatblider (Begenftanbr. Much find gegenwartig alte nnd neue Ruber betten mit gebern und Riffen vorbanden.

Beinrid Benegger sum Brunneli. Mm gleichen Det ift ein Gidbornden fammt

bem Bebaufe febr billig gu werfaufen. 12. 3n Folge Befreinng von ber Dienfte pflicht werben ju außerft billigem Preife jum Bertauf angeteagen : 3mel Ravallerie Unifermen, bie eine noch gar nie getragen, bie anbere recht gut erhalten, nebft noch einigen anbern Militare

13. 18 fcone, felbfigewobene Servietteu, ge-bildet mit einem Bord und gebleicht, und eine

(Gifetten

bildet mit einem Berd und gebiedigt, und eine große neuße Zeitrede mit Araufen.

14. Gin einführigt tonnener und ein Athür.

15. Josei gunt Sagdbündinung von mittletem Mitte.

Bitter. Britef iranfa.

16. Gine Fautte Bandumpen, dei Eumpeuskändler de au gin Biechten.

17. Gin Eriof Pierdedau in Wo. 6 im Thak-

18. Gin noch in gutem Buftand befindliches Bollen: und Babengwirnrab. eta 17 Gemer Unter Engftringer Bein ven 1840. Birfa 24 Gemer Eglifouer Bein von 1840.

Gerner : 4 beinabe neue, mit Gifen gebundene obale Baffer, von 16 bis 18 Gimet jedes, mit bagu geborendem Lager. Bustunft ertbeilt Rufer Conltbef an ber

wuntennt einent wurte Swarters eine Sebern Kirchgafft.
20.7 Reafe gute alte Meine, der Simet 8 6/4, 7/4, 8, 10, 12 die 22 ft., se wie reales, 23 Labre altes Kirchenwasser, die wie reales, 23 Labre altes Kirchenwasser, die Doislat II. In sich im Labre auf der gesteu Holland in 18. 333 gefälligt anzumeiben.

21." Damen. Etrobbute.

Bei Frau Coneiber Roller in Re. 239 auf bem Giermartt in Burid, werben alle Brten

garnirte und ungarnirte Damen Strabburt, fa wie verfchieben Strabgarnituren nach neuellem Befchmad, au den billigften Fabrifationsverifen verfauft. Sowen Waare und bie aufern billig geftallem Perife laffen auf gabbrechen Jufpruch boffen.

22.30 Anzeige.

Im Seidenwaarenmagazin unten an der Metzg werden verschiedene Modeartikel zu den Pabrikpreison verkauft.

Liquidation.

Rachbem ber Endeuntergrichnete fein Ratanials waarengefcaft übergeben bat, fe bleibt ibm noch fein Welnlager gu liquibiren. Um fcneilft fein Melindager zu ffeunderen. Um fchnetiff möglich dem i auffaumen gu föunen gu frumen gu fönnen, wegen dalbiger Abereife von bier, noch etwa en, felegende reclle Schre Weiner feld fi unter bem Beggig erife verfaufen: Bedehn Pleuckatelle ist und faber: Noufflien, verzägigk guter, Molago, Muskanvein, Champagner, guter, Walaga, Muskatvotin, Champagner, einige gute bielige Beleine, Rhum Jamaica, Sjäprigen und rotben Burgunder Weinessig, su deren Abuahme sich höftlicht empfehlt.

3. J. Jacot.
an der Auguntlinergasse Vd. 268.

21. Empfehlung.

Diefer Zoge babe ich wieder eine Partit von ben weißen Rastnichern, bas DBd. à i ft. 30 ft., erhalten. Much find noch, um bamit aufgurau-

ergaten. auch ind nech, um camt augurau-men, eine Partie Sandschube, das Vaar a 5 g., ju haben, bei ber fich besteuse empsehlenden Frau Bachmann gur alten Biege im Niederbarf. 25.30 Gin Labentisch mit 8 grafen Schub-25. Gin Lacentich mit 8 grapen Schub-bruden, 1 Glasfälchern ver einen Laden, eine Mehtwaage von Siech, 2 grafe Kisten, 1 Brod-meffer, 1 Aupfrehalen, 1 großer Kupferleffel, eine Pannerflinte, nicht vitten andern Sachen

mebr, bet mehr, bei Peinrich Burfter, hutmachte, im Rndhenftein an ber Untengag. 26. Birta 40 bis 50 alte, aber noch brauch bare Gade, bas Erud a 12 g.

Wegen foneller Abreife ein Gefeetar und 27. Wegen fchneller Aberife ein Selferta und eine Kommode van Modaganibolg mie Marmar-platten, weiche im Mobelumagagin im Teifenbaf gur Einsicht fieben; auch find nach nufbaumene Faurniere zu baben im Niedertdorf No. 529; alles zu fehr billigem Preis.

28 29 Muzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem geehrten Dubtifum unter Beedantung des bisherigen gutigen Bu-fpruchs die ergebenfte Anzeige, bag fie ibre Bohnung im mittletn Strobbof verlaffen und bagegen eine folder auf der großen Saiftatt der jagen, wa fie ihr bedeutend vergeöpertes Gor-timent Seibemwaren in: Snin raye, Gras flinint Erlbruwaaren in: Sasin rayk, Gross de Nagles, Gros seconais, Gros seconais, Gros seconais, Lusrine, Salin, Marceline und Fiberaco in Lusrine, Salin, Marceline und Fiberaco in Establica de Arcelita, Grandella, Gra beftens empfiehlt.

Bittme Schmet! auf der großen Defftatt Do. 481 im Plainpieb.

29.20 Realer, gefanderter Meintanber Bein um 1834, der Saum à 30 und 32 fl., die Zanfe à 10/2 und 11/2 fl. Rachzufragen im Zeltweg Na. 152.

Zanie n 10/2 und 3. 152. 30. Ce wird biermit jum Berfauf angetras gen : Das im Micherbort zwifchen der Daupt en ... wit nichteten wir nichteren ftrafe und der Limmat gelegene, mit mehreren Bebnungen, einer Berfftatt und Laden verfebene Bedeungen, einer Werfflatf und Laden verfeben. Dens sum verleren Cebn gemann, weider fich ein Geligen eine Bellen eine Bellen eine Weichert, Gebrech erfegt, verfaßlich zu einer Weichert, Gebrech eine Bellen der Geschlich eine Bellen gestellt gest

an bu verpachten

31,39 Gin fcbon und folib gebautes Bab. u. Gefellichaftebaus mit vielen Bimmern an einer ber ichonften Lagen bes Burichfec's ift unter billigen Monditionen ju verfaufen.

Mustunft ertheilt man in Do. 331 an ber Scefelbitrage.

21 nariae

Endsunterzeichnete bat eine Partie geftridte Reglige Dauben fur Damen und Rinder echali ten, Die fie nebft ibren ubrigen Artifein beftens empfiehlt.

Frau Bachmann, aur alten Biege im Dieberbarf.

Mngeige.

Unterzeichneter zeigt biermit feinen verehrten Kunden ergebemit an. baf er ben feither beworbenen Laben unter bem Rothbaus verlaffen und bagegen einen folden an ber

Solglande, dem neuen Rornhaus poraber. bezogen bat.

33

Intem ich nun meine befannten Artifel, als: feibene u baumwollene Regenichirme, Ravven, Rravatten, alle Gorten Sofentrager, fowie eine fcone Quemabl friich erbaltener ichmarger Geibenbute und italienischer Strobbute nach neuefter Facon und übrige in mein Fach einschlagenbe Artitel ju gefälliger Abnahme bestens empfehle. verbinbe ich biermit noch bie Ungeige, bağ ich wie bisanbin alte Schirme juni Uebergieben und Reparieren, fowie auch Cappen 1um Reparieren annehme Inbem ich nun meinen verebrten 216nehmern fur ihren gutigen Buipruch bante, bitte ich, mir auch fernerbin ibr Butrauen ju ichenten.

Rubolf Baubli, Schirm - u. Rappenfabrifant, beim neuen Mornhaus. Realer BBein.

08 caler 28 cin. 1838r à 8 ft. per Gimer. 1839r à 8 ft. 20 ft. 1840r à 6 ft. Gerner : rin 4 Gimer baltenbes Beinfan. 3n 9to. 6 im mittlern Beinberg

in Unterfraß 35 .. Mngeige u. Empfehtung Da ich meine Wohnung verandert und gegen: wartig an der Letenbachergaß Ro. 327 mobne, fo bin ich fa frei, mich meinen wertben Bonner einnen mit allen Gorten Korfets bestens zu ein-

pfeblen. Mm gleichen Ort ift eine fannenreiche, geraumige Rammer fur eine einzelne rechtichaffene Derfan, bie inren Beruf wo möglich aufer bem

Daufe bat, ausguteiben. 36. Birfa 80 Bentner recht gutes Deu, gu: fammen ober in fleinerem Quantum, jeboch nicht

fammen vore in indention unter 20 Anitaer. 37. 3 ria 40 bis 50 Bentner gut geborrtes Gub. Dachzufengen in Do. 179 auf Peters. 38. Gin folibes Rintermageli mit Bedern, fo

gut wie neu, um billigen Preis.

39. Ungeige und Empfehlung

Der Unterzeichuete bauft feinen wertben Bonnren für bas bisanbin gefchenfte Butrauen und macht die höfliche Ungeige, daß folgende Mrtifel bei ibm fortwahrend ju boben find:

Schildtinehl ju 41/2 f. bas Pfund Geies. meht an 41/2 f., Rinbermehl au 4 f., Rade mebl au 31/o f., Debl aum Roffen au 3 6 bas Pfund, Safermthi au 6 f. bas 3mmi. Utmergerftr ju 31/2 f., 4 f. und feine gu 5 ft., Ribeligerfte au 8 ft. Gternli au 8 ft. Rideli ju 8 g. das Pfund. Dafarent ju 8 f., Rudeln an 8 f., Berner Saferfernen gu 5 f., geröllte Grofen au 41/2 f., gut geborete 3metfchgen au 4 f., gute weiße und blaue Grbfen au 5 ff. bas 3mmi, Linfen ju 5 f. bas 3mmi, Reis, Daferfernen für Beaet, Sanffaamen, fufe und gefottene Butter, nebft allen Spegereimaaren.

Rerner in Rammiffien zu wertaufen :

Buter feiner RiorRaffe, brim Biertels; und Mchteler Bentner bas Pfund gu 11/2 f., beim Pfund gu 12 f., guter Greierger Rafe gu 91/2 f. beim gangen Rafe und 101/2 f. beim Pfund.

Bute und fonelle Brdirnung faffen ibn auf gabtreichen Bufpruch hoffen.

Es empfiehtt fich beflich

C. Suber, Debtbanbler. an ber Beitengaffe.

In faufen mirb begebrt.

40 Man munfcht eine nach brauchbare Bette ftatt jammt einer Reberbede und I Dfulmen um

billigen Preis gn fanfen.
41. Man munfcht 1 eifernen Ofen gum Rochen mit 2 Lodern mit aber abne Robr ju faufen.

Sam Musteiben wird angetragen. 42. Ge fann van Stund an ein fruber mit

fconem Dunen bewarbener Garten in ber Etabt allein aber mit einer fleinern ober auch größern Bannung gemiethet werben bei 43. Das bieber ale Zuchlaben benunte Ma-

Martini 1842 erledigt. agin unter ber Deife, an ber Bubre, wirb auf Mietbluftige wenden fich an herrn Dberft Burfii im Ticfenhaf.

3u vermietben:
1) 3u vermietben:
1) 3ur iebe bequem eingerichtete frobmutbige 1) 3wei iebe bequem eingerichtete frobmutbige 2Bobngemachte, das eine burch 3ufall von Stund an, das andere mit Kirchweit, jebes 3 berfelben enthalte: 3 Mobnaemachte, bos eine durm Juiau van Be und an, bas andere mit Riechweib, febes auf einem Boben. Jebes berfelben enthalte: 3 beigbare Jimmer, beitree Ruche, Reller, Plunder, fammer und Holzeaum.

rammer und spoizeaum.
2) Eine fern geraumige Schlafferwert: fart mit Befelentammer und Rabienbegatter, welche, auf Berlangen, fur feben andern Beruf vermietbet wird. Auch tann, a. B. tur einem nermiefbet wird. Much fann, a. 20. für einem Postgarbeiter, ein gerümigier Wash an Mbalareung von Spall gegeben werben. Ben C ein in da an von Spall gegeben werben. Ben C ein in da an von Spall gegeben von Spall gegeben von Spall gegeben von Spall gegeben der Spall in Wassen werden. Der mittere Grant in Ma. 750 auf dem Spall geleichen geden in der Spall gegeben der Spal

ner I Dolgbebalter, Hinnderfammer und Reller. 46. Ein fteines Bobngemach von Stund an, im Miederdarf an der Kongengag Do. 527, brei

Ereppen boch. 47. 3wei feht frahmuthige Bobnges macher an ber Sampiftrafe im Rieberbarf, van Stund an ober auf nachfte Hirdwein, ju billigftem Preife.

48. Gine freundliche Bahnung an ber Gibt.

48. Eine freunoime Bushnung an Der Sein, für den Sammer ober bas gange Jahr, von Stund an. 49. Bon Stund an ader auf Airchvelle in der Schipfe De. 226 ein geraumiges, belles und sonnenreiches Wohugemach, enthaltend: 2 Stee

ben, 3 Debenzimmer, alles auf einem Boben, 1 Kammer, Ruche, Keller und Holpbethalter. Am gleichen Ort kann ein orbentlicher junger Mensch gemeinschaftlich mit einem andern um billigen Preis Kost und Logis erbalten.

Delligtu Peter son und cogen couten. 5p. Auf Richweit eine gan neu erbaute, febr fredmittige Bobnung bei Wiedlen an ber Gibl; befelbe entält: I Stube, 2 Rammern, I Ruce, 1 halben Relier und Plat gu Pols.

51.30 Muf Rirdweib bas mittlere Bemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberborf, bestehend aus 2 beigbaren Bimmern und Rabinet, Ruche,

Reller und Blat ju Bolj. 52. Auf Rirdweih 1842 zwei fcone, frobe mutbige Bobngemacher im Beitweg (Stadtfeite). 3ft im Derichthaus nachzufragen. 53.29 Bon Stund an ober auf Rirchweib in

birfiger Stadt ein fleines Bobnhaus, enthals beigbaren Bimmern und übrigen Raumen, mit ober obne babei liegendem Garten.

ober obnt bebti liegendem Garten.
5.4.9 Imweit dem Arzeminitet, in einer der fredenitöligiten Eagen, ift auf nachtfommenbe erteiben in in der eine Angeleiche Eagen, ift auf nachtfommenbe ertibäti: auf iftem Ivolen; eine Webenflube, Rüche und 2 Kammern mit Wandtöffen; auf 22rm Beden 1 Etube, Procentabiere, Küche und 2 Kammern; auf Item Boben: 1 großer. Sauch 2 Kammern; auf Item Boben: 1 großer. Sauf, 2 Kabmers und 1 Item Enden in feinerfallmenrechen; dann eine geraumige Binbe mit einem taveairten vann eine geraumige Winde inte einem tabegreen Jimmerchen, wo man die frobeste Aussicht über die Stadt, das Limmatthat, den See und die Gebirgskette genießt; auf jedem Boben befindet fich ein Abtriet; ferner: ein großer Reller, ner ben bem Saufe ein Polgichopf, vor bem Saufe ein laufenber Brunnen und auf Berlangen et-(Barten.

55.28 Bum Musleiben auf Rirch. meih:

Das Saus zum fteinernen Erfer auf

Porf. 56 23 3mel Bobngemacher auf Rirchweit; bas eine besteot in 2 Ceuben mit Alfoven und Danblaften, 2 Kammera, 1 Pulubertammerchen, fleinem Reller, 2 fichentolle und Platz zu holz und Doct; bas aubere in 2 Stuben mit Wande täften, 1 Kabinet, 2 Kammerchen, 1 geofen Kammer, Plunbertammerchen, fleinem Reller, Midentolle und Plan ju Bolg und Torf.
57.19 Bon Stund an ein großer, geraumiger Raben auf bem Munfteboi Dio. 37.

Kaben auf dem Ministechel We. 37.
58. Bon Stund an ober auf finistige Riechwett ein frohmütziges Wobngemach für Leute son Kinder, bestehen in Soude mit Allsver, Rück, 1 grofen Rammer, 1 Kteler und Vlog zu Boil, In Wo 26 jundcht der Eighbrück.
59 Ein kleines Wohngemach auf

Dorf in einer angenehmen Lage, auf Mirchweib.

60. Es wird aus freier Sand jum Musleiber angeteggen: Gine folibe, mit Do. 55 begeichnete Bohnung

Altfeccen, nach Belieben von einem obce mehreren Bimmern. lich eingelaben, fich gef. ju melben bei Bebruber Fugli in Mitfletten

61. Muf nachfte Riechroeib ber mittlere Boben b1. Auf namite Riechweid ber mittere Boben im Saufe jum Navette im Schnau. 62. Es wünscht Jemand eine ordentliche Mannsperion in eine sonnenreiche Rammer gu nehmen, mit ober obre Aoft.

Gin im Mittelpuntte ber Stadt fich ber findendes Bobngemach, beftebend in 2 Stuben, 2 Schlafgimmern, 2 Rantinern, Ruche, Reller und übeigen benorbigten Haumen, nebft Untbeil

on Prunnen, Doft und Binne. 3m gleichen Saufe eine Ctube auf erfter Etage, ju 35 ft. jabrlichem Bine.

64. Bon Stund an ober auf Kirchweiß ift eine große Rammer in Ro. 503 an der Rofenr gaß auszuleihen.

In entlehnen wird begebrt.

65. Rur eine Saushaltung von 4 bis 5 er-65. Für eine Hansbaltung von 4 vis » er wachtenen Versonen wird ein Deimvelen mit site 2 bis 3 Judart Acte: und Wieseland ie eber je lieber in der Umgebing der Stadt In-nich für einige Jahre zu entlepnen degehet.

Radfragen nad Arbeit. Empfeblung.

Eindeunterzeichnete empfiebt fich aufe Sofi-lichfte fur Perrene und Fauenzimmerfteiber von Rieden ju eeinigen, obne ben Farben im Ge-eringten etwos zu fichaben, wofür fie garantirt und bie billigiten Breife verspricht.

Enge ben t4. Mpril t812. bei Drn. Bettmader Soffmann binter bem Abler.

67. Angeige u. Empfehlung. 67. Angeigen, Empfehlung. The Budiftum fir des feb beitegichnete dant bem E. Publiftum für des feb bisdahin geschafte Jatunen und ber der der der gereichten Jaferund eine Ber gemacht fich auch State bei der der der der der gemacht werben. Bittere D d 6 n. r. t. in Derftrag.

68. Angeigen, Empfehlung.

empfehlen wir uns ferner. Ju gurigem Infridage empfehlen wir uns ferner. Lifette Beif, Beifwafcherin. Unna Beif, Robifte.

69. Angeige u. Empfehlung.

Diemit habe ich die Ehre, dem geehrten Dubiffum angugeigen, daß ich meine Bohnung an ber hintern Dofgaffe verlaffen und eine folche in Rto. 399 jum Rofengaeten im Predigergap: den bezogen babe, wo ich mid au ferneeem ge-neigten Bufpruch bofficoft empfepte. Budolf Bebrli. Schubmacher.

70. 2ingeige u. Empfeblung.

Die Unterzeichnete fiebt fich veranlage bem ane unretgerchiete fieht lich veranlaft, bem G Publifum angueichen, daß fie nicht mehr an bee Schoffelguß, sondern in der Renfadt an der mittlern Bag No. 147 wohnt. Jugleich empficht fie fich angelegentlicht in ibrem Bte

Reau Gbriam. Leichenbitterin. 71. Ein foliber junger Mann von 28 Jahren, welcher fcon mehrere Jabee in biefiger Seabt und Umgegend gearbeitet bat und auch giemlich frangofisch fpricht, fucht eine Unftellung in einem Balthof ober in einer Beinpanblung ale Reli-ner ober Rufer, und tann foaleich eintreten

Ungeige u. Empfeblung.

Gubeunterzeichnete bantt einem geehrten Dublis Euw für dos ibr feit einer Meibe von Jahren gutieft geichenfte Jutrauen auf bas hoftichtie, und verbinder hiermit zugleich die Anzige, baß fie ibre Wahnung jum rothen Mann 20. 95 verlaffen und eine andere in Ab. 101 in Gaffen vertagen und eine andere in No. 101 in Gaffen bezogen bat. Sie empfieht fich ferner ang e legenclichft in Fertigung von Strob und Haar Matragen, Bettbeden, Auchebetten, Effelififen, Urbergagen, und andern in ihren Beruf einschlagien genden Mrbeiten.

Bittire Bienler,

73. Ungeige.

Unterzeichneter gelat bicemit ergebenft an, baff

Louis Buchmann, Geibenfarber.

74. Ungeige u. Empfchlung. Der Unterzeichnete, bem verebrteften Publi: tum ga Stadt und Land fur bas ibm biebabin gefdenfte Butrauen bestene banfend, nimmt bies gefdentte Butrauen beftens danfend, nimmt bier mit die Breibeit, Demfelben angugeigen, bag er

fein Logis verandert und nun an die Bofengaffi Ro. 503 gezogen ift. "Augleich bat er bie Core, fich in feinem Berufe ferner bestens ju empfehlen, nch in feinem Betwie geiner bettens gu empfehien, mit ber befrimmten Boraussegung, burch iconassegung eich des ibm geschenten Jutrauens würdig zu gigen. Erler Arebier, Schneibermeifter.

75. Ungeige u. Empfehlung.

Indem ich den getheten Damen für ihr guth ges Jutrauen bofitchft dante, bitte biefelben, da ich meine Bohnung an der Augustinergaffe verlaffen, fich in Do. tot in Gaffen an mich ju wenden. 3d empfehle mich bei biefem Ans lafe ferner in allen Arten Daararbeiten und ver: tope erner in auen Arren Paaravoeten und ver-faufe eine Partie Hauftouren, fo wie verschiebene Soeten Paefumerien, Bartpinfel, Jahnbueften, Kamme ec., um bamit aufguraumen, zu febr niebrigen Preifen.

DR. Beber, Coiffcufe Frau Beber in ber Enge bittet jugleich, bie Strumpie jum Studeln von nun an ebenbatht

76. Giner vielerfahrnen Verfon über 30 Babre, Die allen bauelichen Mebeiten gut vorgur Japer, die aufen daustichen Mebriten gut worzu-fteben weiß, sinder man eine Auftellung in ein reiches und solides Haus als Hauskälterin. Ihr sanfter und guter Sparafter durgt, daß unter ibere Pflege eine ältere Herrlchaft, so wie auch Kinder feber wohl verspraft wären. Dieselbe tann Beit laffen und wartet befinaben ein ente fprechentee Unterfommen ab.

Mrhaite. Mains

77. MTD eine ver ju w. fin ninge Mann, der bereit im einer Komptei einer Verwaltungsbeböbe einigt Ziet garbeitet, mittig fich eine der Verwaltungsbeböbe einigt Ziet garbeitet, mittig fich eine der Verwaltungsbeböbe einigt Ziet garbeitet, wir die Komptein der Verwaltung der Verwaltungsbericht wir Anfallung in einer Kanstellung der Verwaltungsbericht de erforber ichen Entfchabigung weebunben mare. Gr bietet bieffallige Mittbeilungen in Do.

or onter bleptange im Belroeg gefon.
78. Ein junger Menich von 17 Jahren (von Chue) wunfcht in biefiger Stabr bie Gaub. macherveofeifion gu reternen. Bu cefrag ber Rofengap Ro. 507 ju obern Bemach. Bu cefragen an

Radfragen nad Arbeitern.

79. Ginem Gadler in ber Gtabt ober auf bem Banbe, ber Brbeit fucht, tonnte man bauernbe bem ganer, ber einer in generation Ber Befaftigung geben.
80. Gine gestittete Tochter fonnte bas Glatten etlernen mit obee obne Lebegelb.

Rachfragen nach Berlornen

81. Sountage ben 3. April ift in ber alten Trotte bei Bongg ein Seibenbut verwechfelt woeben. Der Indaber beffelben ift erfucht, foli-den an benanntem Drie gegen ben feinigen ausautoufchen

Amtliche Anzeigen.

82.

Befanntmadung.

Da die Reantenaufgabmstommiffion für biefes Da bie Acantenaufnabmedommiffion jur vereie Jahr bie Eröffnung ber Westiedbe en ber Spannweil auf geetig ben 27. Mai angeerb. Spannweil auf geetig ben 27. Mai angeerb. Derren Platrez in Renninif gefeht und erfunt, bie Emptellungen Dau einigt nur für folde Perfonen eingnichten, welche basieibe neinig Perfonen eingnichten, welche basieibe neinig

Derform ingeneinen in das Bad find Freitag ber 29. April, Freitog ber 6., 13. und 20. Mol bestimmt, mit der Angetge, daß (um feine Grorungen in bie gewohnten Befchafte an bringen) feine Rudficht genommen wirb.

Dabei ermartet bie Mufnahmetommiffion, doß

Dabei erwartet die Aufnahmesonmiffion, daß beiseinigen Verfeinen, welche ind bei der Anmeisburg perfonitio fiellen tonnen, es thun, und daß die Genemiken, wenn Kenefe nach ihrer Kadeseit wiederim miesen nach aufer abgebete merbru, dafiel forgen, das diese auf den ihnen zu erechte Zitt anzurigtuben Zog unterhote gier

Die Babaettel für biejenigen Rranten, benen

das Bad bewilligt wird, werden den Tit. Pfarr-amtern burch bas Sefretariat jugefchidt werden. "Burich ben 16. April 1842.

Im Ramen ber Aufnahmstommiffion:

83. Maimartt in Burich.

Begen ben am 1, und 2. Mai nadfifunftig fatt findenden Erneuerungemablen bes Großen Ratbes, wird ber gewöhnlich um 1. Dai babier

Mattes, wird ber gewönnich am t. Mai babier ebgehalten Maimaelt auf Dien fie g ben 3. Da i verlegt, mas birmit gur öffentlichen Kenntnis gebracht wieb.

Burich ben 1. Dary 1842. Mus Muftrag bes Stadtrathes: Der Stadtichreiber, D. Opfi.

Gantangeige.

Runftigen Dirnflag ben 14. April, Morgene Bant über periciebene bausratbliche Begenftande

obgehalten weeben, als : Gin fompletes Bett, Matragen, Gefretare, Rommoben, Ranapee, Strobfeffel, Nacht-Rommoben, Ranaper, Ottobielid, Dadbt-tiche, Spiegel, I bengen Penbule, Bor-trats, runde Lifche, I Ainderdett, englifche Alfichmeffer mit eliedbeiternen Betten, Deffert-meffer, filberne Theeloffel, Theer u. Raffer Sprice, nebft andeen Gaden mehr. Burich ben 13. April 1842.

Gingefeben für die Bantbeamtung:

Berfteigeeung. OF

85. 30eritegerung.
Jusige erhaltene Beffildrungsbewiligung wird Pomerfilogs den 21. April. Nachmittags 2 Uhr, in bem Omnichbung Dottingen in Betfilgerung abgehalten über einen 300 ft. im Wertliegerung abgehalten über einen 300 ft. im filb affinden, von Mactini 1738 deitzen Schulb-briei auf De. Ulrich Artelde, alf Gilgern wirte im Kamer genannt, in ber Omnichb Derrliberg.

Mm gleichen Ganttag wird gur Berfleigerung gebrocht :

2 Betten, 1 zweitburiger Raften, 1 Geiden: webflubl, 1 Rupierbeudeepreffe und mehrere an-bere haustatbliche Begenftande. Mues gegen Searberablung.

Cottingen ben 15. 2pril 1842.

voreingen den 13. Weit 1849. Die Gambeameung. 86. Die öffenelichen Beufungen ber Soulen im Frannentpurm finden Meitrwech u. Donners fag den 20. und 21. d M. Statt. Mittwoch Dormitrags die der ihren und 2ern Cjencurae-Plaffe. Rachmittags Die ber Jeen Glementae: und Haff, Nachmittage die der ein Stienenftet und vor illem Nettlichte, Dennerlag Bermittage bie der Lein und den Netlifafe. Die Mulnahmennern Schlief if auf Donnerlag den Ar, Padhmittage 1 Uhr, selnerfagt. Das Left ift beim Brunnerharm. Gitten und bürigt Genner und Frunde der Challe werden geziemenhir ringer laden. Den 8. April 1842.

3m Ramen ber Schulpflege: 3. 3 9 . 6.

Berfteigerung.

87. Der fleiger un ng. Judige Fechulife des weblicklichen Begietes gerüchte Jürich und in Muftrag der Eit. Mosentalsfanlich mir Wonftag der Eit. Mosentalsfanlich mir Wonftag der Eit. Mosentalsfanlich wird Monftag der in Mo. 218 der Seberte Wolf gliefeigt, mir Mo. 218 der jackbarte Webaulung jum untern Lepped an der Münlergeile, esefe Erdebt, debtir, midde um 8000 f. der Eitrauf Senadoerflofterungsauffalt erweitlicht für Anner Kaftif Vernevoerbeilet in.

embreteibt ift, unter Ratiff'ationsvoetebalt er-mabnter Lie. Sebete, öffentlich versteigert. Diefe Bebaufung entbalt: 1. großen Keller, I Schlosserricht mit Feuer-effe und Koffensammer, I großer Holgbe-effe und Koffensammer, I großer Polgbe-

balter. Muf 1. Gtage: 1 Stubr, 2 Rammern, 1 216

tritt

1 Ctube mit Alfoven u. Ruche. 1 Ctube mit Mifoven u. Ruche. . 2 große Rommern.

= 6. 1 Winde. Diefes für einen Freurarbeiter febr bequem und gur eingrichtetete Dans, so wie die Gant-bedingniffe, können theile in der "Jwischenzeit, wos man fich an den Unterzeichneten zu wenden

beliebe, und theils am Ganttage felbft gu et: | wunnter geit eingeleben werben. Bu gehteiderung, melde in dem beidriebenen Saule felbft, in ber Stube ber Ben Grage, ftatt finden wird, ladet frembiebaftlichf ein

Burich den 6. Mpril 1842. der Stadtammann.

m. BBafer. Bermifchte Anzeigen.

88. Ungeige.

In der fleinen Brunngaffe Do. 416, drei Dreppen boch, wird Untrericht ertheilt in bee Meithmetit und Geometrie.

In Begiebung auf Mrithmetit fommt por nes In Bejedbung auf Erichmeil kommt vor ner ein ein gemobien Rechangen auch Erbeung ber Isdlien zu Quadeat und Andea, Ausziedung ber Witzel aus Quadeat und Kubas, Prziemal-Krchnung. Bervandbung des zwölftschligen Wagest in zichntebiligen, und umgeferte, feit die Espekies für Linken, Flächen und Korper; jede befonders und. ausgienziehen und Korper; jede befonders und. ausgienziehen.

In Begiebung auf Geometrie fommt vor: Meffen und Berechnen von Rlachen und Ror: pern.

Bad Gröffnung.

Diemit maden bie Unterstichneten die ergebene Angeige, das Schingnadere oder Habedurger: Bab den 8. Mai wieder geöffnet wied.
Bab en 8. Mai wieder geöffnet wied.
Bob u. Raufdenbach.

90.31 Mngeige.

Unterzeichnete gibt fich biemit bie Ghre, ihren ichasbaren Runben und Bonnern ju Stadt und Canb bie ergebene Ungeige ju machen, baf fie, wie fruber, ihren Rutichergewerb fortfest. Gie empfiehlt fich baber aufe Boflichfte mit ihren ichonen und bequemen Rutiden, iconen und foliben Commermagen, Reifechaifen, guten, leichten einspannigen Chaifen und Char . banc, mit guten unt pers trauten Bferben, fowohl bei Dochgeits-anlagen ale bei anbern Ungelegenheiten Frau Wittme Ufferi

im Ricberborf Do. 610. am Rant.

Mngcige.

Untergeichneter gibt fich biemit bir Chee, bem untergeinnerer gibe fic beimte der obee, dem rip. Publifum angugeigen, baß er eine Spegerei-waaren Sandlung an der Augustinergaffe Estice dem Heren 3 B. Muller abgetecten bat; indem er benielden bestens empfiedet, benuft er biefe Belegenbeit, um feinen werthen Bonnern und Freunden fur geichenftes Buteauen feinen beften Dant abzuflatten.

Burich ben 12. Mprif 1812. 3. 3. 3acet.

92. Ungeige u. Empfehlung.

Da ich den bier oben ermabnten Spegereifaben Da ich off bier oben erwähnten Spigereifaden an ber Augustinergaffe breite bezogen babe, und alle in biefes fach einschlagenben Arrifei balte, so wie verschiedene frembe Weine, als iftinften, achten Malaga, Mabeira, amd lagrima Christi und Jamaica Rhum, - fo empfehle ich mich dem ehrenden Publifum ju geneigtem Bur fpruch, unter Berficherung bester und billigster

Bebienung. Bugleich babe ich bie Ehre, meinen : Beidaitefreunden bet biefem Anlag noch befannt au machen, dag ich, wie bisanbin, besidnbig ein Lager ber feiuften Qualitaten Olivengle balten werbe, fie verfichernb, baß ermabnter Details banbel biefem Gefdafte feinen Dachtheil beingen foll, und bitte fir um frencees gutiges Butrauen, welches ich mir flets angelegentlicht au verbie-

nen trachten werbe. Burich ben 12 Mpril 1842.

3. R. Diller von Mitfletten.

93. Angeige u. Empfehlung. Untergeichneter banft feinen werthen Gonnern für Das ihm bisanbin geidenfte Jureauen und madt bie Angeige, bof er fein Proleffiensgeichaft nebft Laben bem herrn 28. Diebre mann,

nehlt Laden dem Herrn B. Nieder: man n. gedite, obgetreten bade, und erstade fir, ihr Wohlsbellen auch auf diesen für die geringen. "ugleich verbünder ab auch die Englisch getr fid nun ansichlieftlich mit dem Kurschrebert beidältigt, und empfehrt dem G. Weblitum sient beiden eine und profisionnigen Geschert, werdenden mit gutter und verteutern Pieteken verbunden mit gutter und verteutern Pieteken

Daniel Mettler, Pferbeverleiber,

gur alten Weige im Microberf.

94. Vorfaberahrerung.
In Brung auf Diese macht ich bem G.
Dublitum die regeben Annais, daß ich mien.
Berffielt auf bem Preisperfrieches vorläufen und
dagegen den Rochen des Gyren Weitlert, Bekennen bet, mofelbi ich mich ben
werben Gönnern und Frenden nur Berfering
ung alter Werten von Wagen, so wie auch übere
baupt die Editerie und das Appliere der Wie beln betreffenden Mebeiten, fernerbin beftens em: pfeble. Durch prompte und folibe Arbeit merbr ich bas mie bieber geschenfte Butrauen ferner ju rechtfettigen fuchen. Much balte ich fortwahen eine Auswahl von

much batte im fertinabrent eine Auswahl von Pierbegeichieren, Reitzengen, Moffren, Dut-ichachtein, Nachtfalen, Felbeifen, Schultaschen, Fabr: und Reitpelischen, fo wie allr andern in beires gach schlagenden Artifel zu ben billigften Dreifen.

2B. Diebermann, Sattler,

Breise der Lebendmittel.
Des 15. April 1841.
Des Matter Kernen 12 ft. 20 ft. bis 13 ft. 25 st.

Des Matter Kernen 12 ft. 20 ft. bis 14 ft. 20 st.

Des Matter ft. 30 ft. des 15 ft. 20 st.

Des Des Tr. 30 ft. des 15 ft. 20 st.

Griffen 8 ft. 30 ft. bis 6 ft. 10 ft. - ft.

Des Bietzt Deier 13 bis 18 ft.

Berfündigungen. E ben

Mus ber Großmanftergemeinbe.

Derr Jafob Spa von Anonau,

Deine Bane Durgau, fefbatt in bier. Prineid Rnusli von Stallifon, 3gr. Anna Maeia Beber von Binterthue, beibe fefbatt in bier.

Ano Der Predigergemeinde.

in Preufen, Igfe. R gula Glija Otrifer Berr Illeich Grubenmann von Teufen, Rant.

ert Mied Bruvennun von Lang, America, Bereite Bieg.
Igft. Borothea Wieg.
ert Rudolf Rageli von Dorgen,
Igft. Anna Barbera Eraub von Jürich
und Wollisvofen. Michael Beber von Unter Cetweil, Pfarer

Igfr Docothea Beif van Riuntern Aus ber Denmunftergemeinbe.

3gfr. Glifabetba Laubi von Bipfingen 30b. Themas Deermann von Gula, Ronige. Burtembreg, Jafr Gufanna Beber von Fifdenthal, beibe

feftoft in Ricebad.

Berftortene. Mus ben Stadtgemeinden:

Sans Ronrod Breitinger, des Raipae Breitin-gers fel. ebl. binterlaffener Cobn, farb in Wirb an.

Brbon.
Debaune Balf, Garnbanbler.
Frau Glifabetra Graf, bes Briedrich Loba, Muffebre in ber Topicemable, rbl. gel. Guttin.
Frau Regula Lodnauer, bes Jato Bintlees
icht, ebl. binterlaffene Bittoe, flach in fel. ebl.

Igir. Elifabetha Cimmler, Des Mfte. Bilbelm Cimmler icl., Des Malces, ebl. binterlaffene

3gfr. Techter. ers Malers, etc. binterlaffener Une ber Renmanftergemeinbe: Matthous hintermann, Steinmehmeifter, oon Beiningen, leshoft in Riesbach.

Drud ber Mirid'fden Budbruderet

Rürcherisches

20ci 3. 3. Ufrich



ben 21. April 1842.

Wochenblatt. im Berichthaus.

Rum Berfauf mirb angetragen.

1. 3m Berieg ber Genft'iden Budbandtung Queblinburg ift eridienen und bei G. Dabr Beunenberg in Burid ju haben :

Bur gefellichaftlichen Beluftigung ift gu empicialen :)

(Sarlo Bosco bas Rauberfabinet.

pber bie Jaichenipielerfund. Enthaltend 61 . 2Bunder erregende Runftflude, Entbaltend 61 Bumber errigende Aunstlitute, aburch die naterliche Jaubertunft, mit Aarten, — Bürfeln, — Bingen, — Kugien, — Gelbfidden Wei untigung mit und ohne Gebullen auszuführen. Bon bem Preseffer Rern berfer. Be wer befferte Auflages. 8. br. Preist § f. 12 fr. .

Fr. Rabener Anallerbien.

ober bu follft und mußt lachen. Enthaltenb (256) intereffinte Inefbaten. (Mit Bergnugen wird man in diefem wihreichen Buche lefen und über die namen Ginfalle lachen muffen.) 8. br. Preis 36 fr.

21. Meerberg

der beluftigende Rarten: fünftler.

Gine deutliche Anweifung ju 113 leicht ausführe bareit und bodht übereachenben Rartenfunft-fluden. (Der Berr Berfaffer gibr im biejem Buchtchen bie Inteltung, wie man mit leicht ausführdaren Rartenfu-fiftuden rine Befellichaft angenehm untertaiten fann.) 8, br. 36 fr.

23om Bieberfeben

und bem mabren drifficen Glauben

Db wir uns wieber feber, warum wir uns wies ber feben. Beunde fur bie Geelenunfteeblichteit; ber ieben. Beunde iur Die Beiernumsennman, wobin gelangen wie nach biefem Leben, und wie ift ba unfer Loos beichaffen? (Iober will geen willen, wir es jenieliet bes Grabes aussieht; biefe vom ber Deinich en berausgegeben Schrift gibt barüber Belebrung. br. 36 fr.

Gine fur Jebremann empfehlungeweethe Cobrift

Die Aunft, ein gutes Ge: bachtniß zu erlangen.

Muf Dabrbeit, Erfahrung und Bernunft begrun-Bum Beften aller Grante und aller Lebens: Berausgegeben von Dr. Dartenba.h. alter. Preausgegeen von ur. Barrenda.n., Jur Empfehlung beine, bag in turger Beit greit Auflagen bavon abgefest wurden, und jest bie britte veebefferte Auflage erichtenen ift. Preis 36 fr.

2.30 Angeige u. Empfehlung.

Dem geebren Aubliffum baben wir die Sebee maiere Artifel aufs Befit zu empfehten, welcht bestehen: in einer gegen Albssoud) ber allers neueffen Semmermebehander in den erften Quatifitia, glotter Mitas um 28 Ichteband; erren Quatifitian, glotter Mitas um 25 Arteband; berern Quatifitien zu febr billigen Prefein, seit bener und dommerfalme gien um 6 Schubband,

Sammetbanber, feinener und baumwoll. Banbels ichnure und Deaptband, feibener Schnüre gu Belbbeuteln, Bitmen, feibener, halbfeibener, baumwollene und lebener Sanbidung, Bruffele baumwollener und tebener Nandschig, Bruffete Epiten, Jaden : und Baumwollen: Seiten, Seiben:Blonden, glatter und sagonieter Geiden: und anderer Tulle, glatter u. besschieter Mouffer tine, Ergandline, weiger und Dut Battife, Inti-Boden und Gupfen. Bei allen biefen Artikeln Boden und Gupfen. Bei allen biefen Artikeln wird man billigr Preife finden.

Dann haben wir noch eine Partie brofchieter Mouffeline, welche unter bem Unfaufspecis er: Meuffeline, welche unter bem Anfausspreis er-laffen weeden, frenner glatte und beschiert, Roulleline-Reite gu 7 g. und 9 f. die Glie, und noch ermas gefahrte Jutter-Mouffeline, gang feine, die Glie gu 7 f., grobert gu 57 g., ge-lärder, glatte und boefcherte Verfille gu 4 f. und 6 ft. die Glie, und eine groß Ausowahl wan 6 ft. bie Gue, und eine große Auswohl von Sand beobirter Entredeup und Miemen, welche weit unter ber Balite bes Antaufspreifes erlaffen merben.

Bandbanblung an der Muguftinergaß

von

von

G. B ü e ft.

3. 3 Im Berlage von Er. Wolter in Leipjig find eefdicuen und bei Wener & Beller
auf der geehen hofftatt in Jurich zu haben: Dene

Mufterfammlung

ju Bedachtnif . u. a effamirubungen, junachft fue bas fenbere Jugenbalter und gum Bebeauch für Glementaetlaffen in Echulen.

Ben D. M. Mernberffer, Den 3) A. Reriberifer, Neue völlig umgendeitere ind veebefferte wohlfette Autlage. Erler Ledgang ge. 8. (171/2 B.) broch, 45 fr. Brein. Zweitere Ledgang, gr. 8. (21 B.) kr. 1 ft. 3 fr.

Die benische Jugenbgeit ung 1841, 90. 5, fagt, bar bete Caumiung betlamateritien tlebungen und Unterpatungen iete gurtalieb (ci, und bas ber ribmilich betannte Berialte, ber ites glieftlich martet, auch beie Caumiung nit Geichmad und Umstar zusammengrfelte

Brieffteller für Dabchen.

in und aufer ber Schule. Gine Unweifung jum Bri.fichreiben burch Rer geln, Beifriele und Stoff ju Briefen aus bem Areife bes meiblichen Befchleches.

Bon G. G. hartmann, Relter Der Zochtericute in Gothen.

3mrite moblfeile Musgabr. gr. 8. (40 B.) br. i ff. 48 fr. Rhein.

Mn genanntem Berte, welches wegen feiner allgemein anerfannten Bebiegenheit und Brauch. augemen aneramen Gebegeineit und Brauchs backeit von sein gescheten Pädisgagen in wielen Reisschaftlich der weiblichen Jugend angelegent-licht anemplotten woeden ift, wurde von einem tierrausichen Feitbener ein frecher Plebftadt vers tieranischen Zielbeuter ein freicher Liebskalt ver über, von der liechse ist, des feiren niente dies beligeites werdeite Ausgabe verandister wurde, werden nun nie hinde der Sielligeit ber griese bes Plackeunds in gar feinen Arzelsieh zu fellen ist. – Durch deit Verfermigingen wird justed die Guidenung bestehen un Arbeitechaufen ungemit erleichetert, mat felle unterstitzten Giten ist es auf die Bussel versichte Sielligeite der Bestehen ung der die gestehen Sielligeite der Guidenung der Grieben Giten ist es auf diese Bussel wird in die Vollegeite der die gestehen Vollegeite der die gestehen Vollegeite der die gestehen werden die gestehen von die gestehen

ungemin ternant, auf beife molito, es ibren Todito, es ibren Toditern in bie Banbe geben an fon en. Die Isol. Santzeitung 1811, De. 41, jagt unter Buberm blerüber: "Diefer Beieffteller gebor teinesvogs ju ben vielen fabrifarbeiten; er ift ein von einem bentenben, feinen Unterricht auf fefte Grunblagen gründen feinen Interreite nophangelegtes, inftructives, von den Mangeln der meilten babin einschlagenden freies, pada-gogisches Wert."

Empfehlung.

Endeunterzeichnete mach biermit bie ergebenfte Ungeige, baß fie ibre Bohnung an ber Schlufftle gaffe verlaffen und bagegen eine andere an ber alten Poligaffe Die, 279, neben ber Lifte im aren Boligane 196. 279, neben ber Line im Godil, bei Den Debrumann, begagen hat. Sie empficht fich aufo Neue alle Ateen Ruchen ju baden, als: Gerecobell, Mobelfüchl, Schnets balle, verbrutene Küchli und Schlangen, Golbs baute, verbritten Mudlt und Schlangen, Gobb-bouben, Mandelbuppen, Tabodervillen, Aller ichnitten, Athelfachti, Apfelbachts, Granatapfel, Zeigmandeln, Schlaepen und Stengel. Bu gu-itgem Jufpruch empfichtt fich boffich

tigem "zufpruch empfecht fich befrich es Der Det peler in Der Deter in Der Deter in Der Deter Bei beite Be. 279, 5. Gin fo gut wie neues Reistug, 1 Spiele bofe, 3 veale Standen mit Gifen gebunden. 6.2 In Do. 10 in Wiebirm find in Folge eingetretenn Zobrefalle, verfchiedene Wichmitte eingetretenen Loocssales verlchiedene Medmitte Buttuch ju vertaufen, benfo neue und bereits getragene Mannelleiber, ein vicerabriges Ba-gelchen, febr bequem für einen Kramer, ein füpferne Baage, I tupferner Keffel von 48 gift. aupreme uvaage, 1 tupterner Keffel von 48 gib. nebft verschiedenen andern hausratblichen Gffeten; alles ju febr niebrigem Preis. Bu jeder Stunde ift man on Ort und Stelle beteit, na-bere Ausstungt zu expiniten

bere Ausfunft gu ertheilen pere Auskunft zu erfbeiten.
7. Gin gang neues Kinderwägeli, 1 zweis ichläsiges, ausgrüßtetes, komplete Bett, 20 juniorungen.
3. von dugrüßtetes, kompletes Bett, 20 juniorungen, 1 Juniolikat, 1 Prein baner-Bertzeug, 1 Schlessfeiten von 31/2 Schop Durchmesse, alle Arten Schlösier und 5 Aph.
messingere Charmiere, alle Arten Schlösier und 5 Aph.
messingere Charmiere, alles zu billigen Preisen.

Uniciae u. Empfehlung.

Reur Cendungen von Deber Briage u Taffete Reut Sendungen von Mede Arlass u Taffed-banden, Parier Blumen, Juli am Sind und in Bauden, Lipen, ichwarz und in Harben, im Seide und Sammwelle, und jonft in diefes Jack einichlagende Areitel, feben mich in den Grand, folder dem E. Publitum zu Stadt und Land beffens zu empfehten.

3. Bettelbeim . im Denmarft Da. 292.

Mngeige.

Reinite italienische Salami.

geborig obgelagert, nene 2Baare. find wieder in verfchiedenen Großen bei ber grunen Binne ju baben.

10.™ Damen.Etrobbate.

Bei Grau Coneiber : Roller in Do. 239 auf dem Giermarft in Blieich, werden alle Urten garnirte und ungarnirte Damen Errobbutt, fo wir verfcbiedene Cteobgarnituren nach neueftem Beichmad, ju ben billigften Sabritationerreifen vertauft. Schone Baare und bie angerft billig geftellten Preife laffen auf zahlreichen Bufpruch haffen.

11.30 Anzeige.

tm Seidenwaarenmagnein unten an der Metzg werden verschiedene Modeartikel zu den Fabrikereisen verkauft.

12.9 Ein Labentift mit 8 großen Sibub-bruden, 1 Giasfaftden vor einen Laben, eine Mehlmaage von Bich, 2 große Riften, ! Prade-meffer, ! Aupfetagien, ! großer Rupferfefiet, eine Pannerflinte, nebft wielen anbern Cachen mebr, bel

mehr, bei Deinrich Wint fier, Dutmacher, im Budfenfein an ber Antengas.
13. Birta 40 bis 50 atte, aber noch brauch: barr Gade, des Grud à 12 g.

14 29 Muzeige und Empfeblung.

Unterzeichnete macht rinem gechrten Publifnm nnter Berbantung des biebreigen gatigen 3m foruche bie engebenfte Angerge, bab fie ibn Bonnung im mittleti Strobbel verfaffen und Möhnung im mittlen Erobbel verfallen und dagigen eine folde auf der geofen Joshalt bei aggen, wo sie ihr bedeutend vergeöfertes Sortiment Seldenwaaren in: Satin raye, Gros d'Orteans, Gros de Naples, Gros uccasia, Lustrine, Satin, Marceline und Flurence in Adwart und Farben, fe wir fetbene herrent Rraugiten, foularbs, Ecbeepes, Richus und Zabliers in Seibe und Wolle, nebft einer fco nen Auswahl von Mobelftoffen, wollenen und boumwollenen Rlavier: und Tifchteppiden, in ben billigften Preifen, zu fernerem Zufpruch beftens emnfichlt.

Bittine Comell,

oul der geofen hofttett 19is. 481 im Plainpred.
15,00 Realer, gefonderter Meinfander Bein von 1834, der Saum a 30 und 32 ft., bie Zanfe a 101/3 und 111/3 ft. Nachgufragen im

Britineg Die. 152. 16. Jovet fo gut wie nene grune Badofen mit Runftwand und Juß, 5' bod, 5' lang und 31/3' breft, um billigen Preis, beim Kreug in Preslanden 19ts. 5.

17. Ju verlaufen:

Regle alte Landweine au 7, 8, 10 dis 24 fl. per Gimer, in beliebigem Duantum, fo wie ertra altes Kiefcwaffer au billigem Preis. Im Mublerad Dis. 331 große

Doffiatt. 18. Bier Stud foone Faller, jedes von 60 bis 70 Gimer haltend. so gut wie neu und be-fenders fact mit Erfen gebunden, ju billigem

19. In der obern Sposmubfe ju Dietiton ift Opps au baben, gegen baare Begablung ber Durt a 17 f.

Liquidation. 20.

Machbem ber Endsunterzeichnete fein Rolonials guter, Mafaga; Museatmein, Chompagner, rinigr gute biefige Beine, Bonn Jamaica, Sjabrigen und rothen Burqundee Weinefing, ju beren Abnahme fich boflichft empfiehlt

an der Muguftineeguffe Dis. 268.

21. Empfehlung.

Diefer Tage babe ich wieder eine Partie von ben weiften Rastuchern, bas Deb a i fi 30 fi., rrhalten. Ruch find noch, um bamit aufguraus men, eine Partie Danbidubr, bas Paar a 5 f., Be baben, bei ber fich befrens empichienben

Bur atten Beiege im Rieberborf. 22. Im Berichthaufe find ftete gu baben:
Formniare gu beutschen und irauliss. Grachtbriefen in 8., bas Dyd. à 2 s.
y Life in 8., 3 à 3 s.
y Li Insquiftungen, 3 à 2 s.

ju bite in 4., au 3insquiftungen, a 2 p. au Angabzeteln für Schuldenscheriber und Gemeindammanner, bas a 1 f.

gu Rechtebotten fue Gemeinbamman ner, bas Dad. a 1 f.

für Bemeindammanner, bas Ded Ju Plandicheinen für Gemeindamman ner, das Dhd. a 2 g.

Gemeindeathofdreiber, bas Dutenb

Rebultionstadellen ber Funffranten: Thaler in Bulben, Rrenger und Schillinge, bas Exemplar a 3 ft.

Ru faufen mirb begebrt.

23. Man wer dit I eifernen Dien jum Sinben if 2 Lochcen um ober ohne Hobr gu faufen,

flats fammt einer Feberbede und I Pfulmen um billigen Preis gu taufen.

Sum Uneleiben mirt ungetragen. 25. 1200 fl. Rapital onf Mai 1812 gegen genugende, porftandefreir Unterpfande.

Bon Ctund on ober auf Rirdovelb eine fleine beigbare Ctube, febr fonnenreich und mit

fconer Ausficht auf ben Ger und bie Gebirge, nebrt Plas gu Dolg und in der Racht. Um gleichen Ort ift eine Rammer oon Gtund

an auszuleiben, Dientich für Dauerath aufzube-mabren eber auch für eine Peefen jum Schlafen. 27.32 Bon Stund an ober auf Rirchweib ein reich, onde bei Dittie um den beiter um bennet.
2 Staben, 3 Medensimmer mit mehreren Wandthern, Alben wie der Verte, die est diem Wandthern, Alben wie direct, die est diem Wabehälter. In der Schrift die 22s eine Gestellen die
28. Auf Alfrage in mie merenteite Webengemach, beltigben aus diere Einde um genogemach, beltigben aus der Einde um genogemach, beltigben auf der die gestellen die
Beltigben die
Beltigben die Beltigben, zu ehr beltigen
Jims. hinter ben rumdende. gropes Wohngemach, gang beitee und fonnen: reich, nabe bei Bude und Deng, enthaltenb:

ine. "Dinter dem Eindenhof. 29 – Jum Musfelden. Ein beigherer Laden ju 2 Louisd'er. Ein beigherer Laden ju 2 Louisd'er. Ein Eine Land in der Wernelnde. Ein Keller mit zietz 170 Guner Kaf. 30. Auf Artworde ein fennentreches Wohne

gemach, beftebend in Stube mit Alfoven, bengimmer, Rucht, 3 Rammern, Solgbeb

Dolabebatter, bengimmer, Rucht, 3 Rammern, Solgbebalter, geraumigen Laben an einer Dauptftrage, ringeln 31.2 Bum Mueleiben:

31. Suth Ausseleiben: Mu Stangmand binter der Mussel, siehende im Ebdingmand binter der Mohg, destehend in Etude mit Nederskummer, i Edmarter, Müch, Keller und Allah zu Apols. Har & Louisdorn, Stangmand, 23. Ein beiteres, innunreatione Muddingmand, suf Kichmein 1842; dosestede traditer i sichen eutweiter Mussel, was der Lieben und Verderfammer, Kinder, i Manner auf der Blinder, Wah zu Speil, und Zerf und Keller, in Derfrecht die Liebe der Mügler.

rathe 33. Muf Rirdmeib 1812 gwei Bobngemacher

ber Stadtfeite im Beltweg; jedes enthalt Bimmer, wovon 5 beigbare, mit Bandfaften Bimmer, 6 Jimmer, wood 3 feifdare, mit Mandbalten vereieren, Richte, Relier und hollschalter. 3.4 Auf Riechweih 1882 zwei beigbare, mo-bliere Jimmer Jine einen ober zwei herren ober Francischimmer, mit ober ohne Roff, an bee wei-

35. In der Dabe ber Rantoneichute ein beige

35. 3n der Mabe der kantonsidute ein beige beers, möblietes Jimme eine Teepre boch, gu 1 ft. 5 ft. wöchentlichem Jine.
36. Un einer fendmutbigen Lage wünsicht man von Stund an eine rechtschaftene Person au fich ju nehmen. Sich angunelben in Ro. 249 ffeine Stadt unten an ber Glodengaß. Gin Borngemad auf Rirdmeib; bas-

felbe beftebt in 2 Ctuben mit 1 großen Miloven und Banbfaften, 2 Kammern, 1 Plunber-fammerti, fleinem Rellet, Michentolle und Plas

tammerth, reeftem Rener, Amenioue und Plug Ju Hols und Toet. 3R.* Auf Richwelb ein Wobngemach, beste-bend in 2 Stuben, 1 Robinet, 2 Rammern, Küche, Plunderkammer und Plat zu Holz und

39. Gin Abngemach, beftebend in einer geraumigen tapegiren Stude, 2 Rummern, Plat gu Dol3 und i Refter.
40. 3um Austeiten :

Gur eine Familie, bie einen angenehmen Commergufenthalt municht.

Im reiben Acfeihein in Senag bie erfte Gragt, besiebend in G geräumigei möbliren Jimmen, nebt Suche te., mit der ichönften Aussicht in die Gebrige, auf den See und bas Limmatthal.

41.27 ichaues Mabngemach, befitbend aus 2 bis 3 belgbaren 3immern, I Rabinet, 2 Rammeen idalies Warngemad, ortereine aus vie beliebern 3mmeren, 1 Rabinet, 2 Rammera und Rude, alles auf einem Bobrn, nehr übrtigen erforbeelichen Raumen und etwose Garten. 2m gleichen Ort ein Grall für 1 Hierd und Remife und ein grofer Schopfboben, als Ma:

gagin in gebrauchen. 42.27 Gin außerft f ohmutbiges 2Bobngemach in ber Guge, beftebend aus Stube mit Reden:

24. Man wunicht eine noch beauchbare Bette gimmer, Ruche, noch einer Stude und 2 Ram-all fammt einer Feberbode und 1 Pfulmen um Migen Peris zu taufen.

iste eriken Rilamen.

3.1. 3 jun Weitfren:

3.11 3 jun Krithe es, n'alch d'er Ctabt,
beit die Allemag etc. L'alemann neb Cabriet Medanag etc. L'alemann weit der
beiten der der der der der der der der
Polis in der Siche Gereiter, terne Hinsen
Leinen nacht der, Antrell in einem Hinden
Jeufe und Kritischer; der feine Hinden
Jeufe und Kritischer der der der
Leine der der der der
Leine der
Leine der der
Leine der

von Stund an ober mit Rirchweib.

Gin grofes Magazin mit eigenem 30: gang und rin febr guter Reller, ebenfo mit Micopprin Brei Stalle für 2 und 3 Pferde mit Bruboden und 2 Remifen, jede für gwei

Magen. 3 m Bleicher meg: Debrere Magazine und Haume und ein Bafch-

macperer Magagine une roume und ein Wafche baue, von Stund an. In Engr neben ben Ublet: Gine Mobung von 4 Immern und Kam-mern, Rüche, Antheil an Wafchhaus und

laufendem Brunnen.

44.30 Huf Rirchweib bas mittlere Gemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberborf, bestehend aus 2 beis baren Bimmern und Rabinet, Ruche, Meller und Blas ju Dolg.

A5. Don Stund an aber auf Rirchweiß in biefiger Stadt ein fleines Wohnbaus, entbaletend: eine fehr frohmuttige Wohnbaus mit 4 beighern Rummen unt dibeigen Rummen, mit obre ohne babei liegendem Garten. 46.19 Bon Stund an ein großer, geraumigre

Laben auf bem Munftemof 910. 37. 47. Bwei icon moblirte 3immer auf erfter Gtage, auf bem Rathbaus-

48 Gin febr fconer Laven an einer gange baem Strafte, um billigen Bins.
49. Auf Riedweib ein tenneneriches Wobne gemach in ber Mitte ber Stadt, um billigen

311. Bon Stund an gwei Bohngemocher mit aunerft froimuthiger Queficht auf bem obern Dirichengraben; bas einr bavon bie Kirchweih

menatlich ju verfriben. 51. Auf Rirdmeih 1812 bas obere Bobn-Familie obne Rinder.

Bu entlebnen wird begebrt

59. Für eine Sanebaltung von 4 bis 5 er-52. Gur eine Sansbautung bon 4 vie 5 er machtenen Derforen wird ein Reimwefen mit gieta 3 bis 4 Judoart Mider und Miestand ir eber je lieber in ber Umgebung ber Gtabl Ju-rich für mehrere Jahre ju entliebnen begehrt.

Machfragen nach Arbeit. empfrblung. 5.2

Unteegeichnete empfehlen fid einem G. Publi-Untergeechnete empfehten fich einem E. Publistum zu Erdet ind Land
1) Houben, Shemigeren mit Fischeinbute zu worden und zu garniren;
2) Shawts und Kontarde wen verfchiebenen ereffen und Anderde von verfchiebenen ereffen und Kaben zu worfden;
3) Francussimmertleder von allem Jacken auf

Den ju mafchen und auf Berlangen gu

4) (Sang: und Salb-Trancefleiter ouf Den ju maiden und nach Bedurfnif ju farben

5) und ausantinern; wollene herren: und Reauengimmerfteiber, and Gifets, ju wafchen; 6) Con gewafchenes Jafelgeug und Bore

bange gu glangen und gu glatten. Gitern in Die Leber ju nebmen. Gefdwifter Gemargenbach

in der Meuftadt Die. 143.

Uniciae. Unterzeichnete zeige biemit ergebenft an, bas ich meine bieberige Bohnung im Geidenbofit wertaffen und eine folde bei Dern Bugolg ? an ber Unfengaß Dio. 262 bezogen habt. Bur gleich danfe ich meinen werthen Aunden verbinde liche für das mir bisanbin gefchente Jutaun und empfeht mich feruer im Bafchen von wolles nen Derren- und Frauenfleibern, fie mogen auf was für Mrt immer beichmunt ober beffectt fein, fo merbeu fie gerrinigt obne Rachtheil für ben Stoff und ohne gretrennt ju werben, und er bolten wieder einen acht bauerhaften Glang. Indem ich billige und ichnelle Bedienung ver-fichere, empfehle mich au gobireichem Infpruch ergebenft.

Grau Pfifer, Rleibermafderin.

Empfehlung. Der Unterzeichnete nimmt Die Freiheit, bem Dublifum feine neu eingerichtete Schleife ber

ftene ju empfeblen. ftens ju empfolten. Durch guter Abreit und eine vortheithafte Eineichtung ilt er in ben Stand gefent, Wasern voch Alle fing ist eine Benard gefent, Wasern nicht Mit fende ju den Beiten, und verspricht zum Betaus Ichteman bligfte und fodneilfte Bedienung.
Seine Niederlage in Jücich fib bei Peren ungeftichmie Jimmermann im Niederbert.

in ber Rennifdmuble bei Dietifan

56. Museige u. Empfeblung.

Diemit habe ich bie Ebre, bem geehrten Publifum angusciaen, bag ich meine Bebnung an ber wintern Befnolf voreitaffen und eine felder in Die. 399 gum Rofengarten im Prebigergag-chen bezogen bab, wo ich mich an fernerem ge-neigtem Jufrauch böffichaft empfelte. Rubolf Bebrli, Coubmader.

57. Ungeige u. Empfebiung.

Die Unterzeichnete fieht fich veraniofte, dem E. Publitum anzugeigen, daß sie nicht mebr an der Schofftigaß, sondern in der Reuftab an der mittleen Gaß Be. 147 wobnt. Juglech, empficht fie fich angelegentlicht in ihrem Br

Frau Gorfam, Leidenbitterin.

58. Gin foliber junger Mann von 28 Jabren, elder fcon mentere Jubre in biefiger Ctabr melder fcon mebrere und Umgegend gearbeitet bat und auch giemlich Baltof ober in einer Beinbanblung in einem Baltof ober in einer Beinbanblung ale Reliner ober Rufer, und fam fogleich eintreten,

59. Unteige u. Empfeblung.

Endeunterzeichnete baute einem geebeten Dublis fum fur bas ibr feit einer Reibe von Jabren gutigft gefchentre Buerauen auf bas Soflichie, und verbindet biermit jugleich bie Ungeige, bag fie ihre Bobnung jum rothen Dann Do. 95 verlaffen und eine anbere in Do. 101 iu Gaffen bezogen bat. Gie empfiehtt fich ferner ana behagen bat. Ete einpfiebt fich feiner ang : legentlichf im fertigung von Seresbe und Saare Matragen, Bettbeden, Rubebetten, Seffeltiffen, tlebergugen und anbera in ihren Beruf einschlar genben Arbeiten.

Bittme 2 tenter,

60 Uniciac.

Unterzeichneter geigt biermit ergebenft an, daß er feine bieberig. Bobnung im Geidenbofft ver-toffen und die Farberei gum Schweigerorgen im laffen und bie Falberei jum Schweitzeregen im Pliedrede foggene wob. Jugleich banft er feinen werthen Gonnem verbindlicht fur bas ibm bisandin aridentle gutrauen und muffeht fich ierner im Falben von Seibe, Belte, Banna melle, kertreinten und ungeretennen Riebern, Schiemen, Outen, Rior, Kreppen und Banben, mit allen nur moglichen barauf paffenden Far-ben, unter Breficherung billigee und ichnille Bebieunng.

Louis Budmann, Geibenfarber.

Rachfragen nad Arbeitern. 61. 2Bo ein Mann von bestandenem Miter, ber gut mit Rinbervieb umgugeben verflebt und

gute Beugniffe bat, einen annehmbaren Plag erbalten tann, ift im Berichtbaus zu erfahren. 62. Man wunfct einen mit guten Beugniffen verfebenen jungen Menfchen, ber eine sibentliche Danbidrift und die Anfangegrunde ber fran-jufichen Grache befist, ale Lebrjung in eine biefige Banblung.

63. Ein ftarter Menich von 16-18 Juhren ber Schuigelber und Lebrmittel werheiten ni fann andauernde Anftidung fitben, 16 werben bezeinigen Gitern ober Bormi 64. Ein finerte und vertlandiger Rnecht, wei, won Randen und Madden, weiche fich der Beugniffe guter Mufführung vorweifen tann, murbe ju gutem Lohn in Roft und Logis ge-

65. Gin Rnabe von 14-16 Jaheru fann bei

einem Sattler fogleich in Die Lebre treten.

66. Eine Relinerin fan: in eine ehrenfeste Beiteibidet fegleich eintereten.
67. 286 man einige Lebrtochter fur bie Schieberabeit und Weichnatrei, nicht Roft und begien, nach enter billigen Kondritonen einftellen murbe, jagt bas Berichthaus. Im gleichen Det wurde man eine Perfen als

Dienftmage einftellen. 68. Ginem Gadier in ber Stadt ober auf bem gante, ber grebet fucht, fonnte man bauernbe

Beichaftigung geben.
69. Gine gefitrere Tochter fonnte bas Glatten erlernen mit ober ohne Lebegelb.

Radfragen nach Beriornen

70. Sonntage ben 3. Apeil ift in der alten Trotte bei Bongg ein Stidenbut verwechfelt worben. Der Indaber beffelben ift erfucht, foli-den an benanntem Dete gegen ben feinigen ans autaufchen.

Cimtliche Anzeigen. Ronfurs: Mugeige.

71. Bylemann, Peinrich, von Birmenftor, ju Daniton, ber Pfarce Dalifon, niedergeiaffen geweien und bats im Reiminaluntersuchungeber-baft befindlich, wied Mitmoche ben 25. Mai ft befindlich, wird Mittwoche ben 20. Mai 3. vor dem wohlibbi. Bezirtsgerich Regens-rg verrechterige, laur Amtoblate Ro. 31. Jürich ben 10. April 1842. Mostariaskanglei Regenstorf. Landichreiber Duber.

Gantangeigt.

Unter ber Leitung biefiger Gantbeamtung laft der Unterzeichnete aus freier Sand folgende Wevantigerten am optentiade Gergetung beingen. Das mit Ro. 31 n. bezeichnete, im Arauel gei legene haus, bestebend in 2 Studen, 2 Reben junmern, 2 Rüchen, 3 Kammern, 1 Rette und holzbeiderer; bagu gwer Gatten und Antheit Brunnen

und darit befindlichen Garten.
Diese Geballicherten, nabe an der Stabt getegen, befinder fich in iber guten "Undande und
tegen, befinder fich in iber guten "Undande und
tegen, befinder in der guten "Undande und
tigung der befinder, so wie jur Geinstad ber fete
bligen Kaufbehöngnisse beiter nam fich an ber
bligen Kaufbehöngnisse beiter nam fich an ber
der felbt finder Freitigas den 27. Aprell,
Brands ist, in der Bleitschaft ber deren
Under jur der beiter flett, zu weicher
Und ist matter beder flett, zu weicher
Und ist an Stander babter flett, zu weicher
under alle Berneitig der gestellt gest werben.

Mugerfibl ben 16. Mpril 1812.

73.

De Mirich Sporti, Beinfchent. Der Gemeinbratpepräfident,

Renture : Ungeige.

Babtr, Johannes, Calomons iel., am Bach ju Affostten, wird verrechtfertigt Mittwochs ben 11. Mai 1843, Morgeus 7 ubr, ver bem woellofel. Beginfagricht Regensberg, faut Amteblatt Ro. 28.

nt Amteblatt 910. 28. Burich ben 9. April 1842. Motariatefanglei Regenftorf. Landichreiber huber.

Befanntmadung.

Da der Siadtrath, auf ben Antrag der Be-gutechtunge: Kommiffien bes Brügger Fondes, and biete Jahr jum Breit ber wiffenschaft-lichen ober technicken Ausbildung der fiedt burgertichen Jugent, ebeite einiger Stipendien, beile andere Unterflügungen jur Erleichterung

fonuen) dei dem Lit. Praftdium der erwameten Kommisson, unter Mitchasherr Mei is auf der gescha Hofelner Bis. 482 große Erdet, an-der gescha Hofelner Bis. 482 große Erdet, an-gemachte Bemertung in Erinarung gedeacht, das sieden der Bemertung in Erinarung gedeacht, das sieden der Bemertung der Beschaft, gliedern der Kommussison unterlagt ist, und der flester Ammeltungen nicht der metten in flester Ammeltungen nicht berücktigt ist, und der flester Ammeltungen nicht berücktigt ist, und der

connten. Mit diefer Einladung wird gugleich die An-Mit diefer Einladung wird gugleich die eitige verbunden, dass dass von dem sie. Junke durgemeinter Keinbadt gu Dunften eines Lebe-logie fludierenden Eindebürgeres gefüllerte Sch-osebiam einem solchen gugerbeit werden werde, dass der Verliegungen aus der Rialffe der Anologie fludierenden Sandburger, weiche diese Sch-fludierenden Sandburger, weiche diese Schflubirenden Stadtburger, welche bieles Stie pendium zu erhalten wünschen, eingeladen were ben, sie bis zu dem angesetzen Termin dei dem Präfibium der unrezeichneren Kommission unter Beilegung der ersprobetlichen Zeugnisse zu mel-

Burid ben 9. Mpril 1842. Que Qufrea ber Begutadrungefommiffien

bes Brugger: Fonbes : D. Ulrid, Rechenfdreiber.

Berfteigerung.

75. Bertjeigerung. 3nielge ethelteren geftiberungsbreitigung wied Dannerlags ben 21. April, Pladmittigung wied Dannerlags ben 21. April, Pladmittigung 2 libe, in dem Omnichbouler Pattinger eine Bertlichter und eine Bertlichter und eine Bertlichte der bei der eine 300 fl. in die lieften von Martini 1798 batteren Chulbbriei auf 36. Ultrig Pried erlich eil Gilgen wirte im Armer genannt, in der Geneinde weiter für Armer genannt, in der Geneinde

Perrliberg. Den aleiden Ganttag wird gur Berfteigerung

2 Betten, 1 gweitburiger Raften, 1 Seibens mebitubl, 1 Rupferbruderpreffe und mebrere ambere bausratbliche Gegenftanbe. Alles gegen Bagebegablung. Spril 1842,

Die Gantbeamtung.

Bermifdte Mugelgen. Mnaciac.

Die Itrefommiffion bar angeordnet, bag bie von ihr ju beziehenben, mit nachftunftigem Dai

76.

von der zu begehrenen, mit nachtkunstigem Wei-verfallenen "Junie, an nachbenanten Zeaten an gewöhnten Dette, auf der großen Dosfflatt Die. 482 gesper Etzelb, beziggen wechen konnen, als: Montags der 25. April und Dientlugs der 16. April, an jedem beitet bethem Zage von Woegens S bis 11. Uber und Rudgnittags von 2 bis 4 Ubr.

an jedem eitzte betem Zage von Meigenes bis 11 libte und Nichmittage wert bes 11 libt.

18 11 libte und Nichmittage wert bes 12 bis 1 libt.

18 11 libte und Nichmittage werd bes 18 bis 11 libte und Nichmittage und 18 bis 18 bi

Marrhias von Oreit.

Mingeige. Da ber

Berein jum Rreut ju Gunften von Wittwern, Bittwen und Waifen

in feiner Generalverfammlung, Sonntage ben 10. April b. 3., eine unvergügliche Rebffien ber Seatuten beideloffen und gu biefem Ende eine Kommiffien niedergefeit bar, fo wird biefes anmit benfenigen Diegliebern, welche bei ber Berfammlung nicht anwefend waren, mie ber Ungeige jur Renntniß gebracht, bag fie alifallige Banche und Bemertungen dem Aftwaciate bes Breine gu banden der vereichnern Kommiffen innert 4 Wohaden a daue eingeben, damit fluck Berfüglich eine der Bereinstellen for Beit bie Revisionsacheiten forgliech beginnen, um bem Brein einem neuen Statutenschenwurf in der Juliversamnlung vorsiegen gu fonnen.

Bugleich wird noch bes Beftimmteffen bemerft. Jugieim wiro nom ore Deiter unter ollen Umftanden unberudfichtigt bleiben werben. Burich ben 10. 21prif 1842.

Damens bes Bereins : Das Aftuariat.

78. Bab Gröffnung.

Diemit machen bie Unterzeichneten bie ergebene teige, baf bas Chingnacher ober Dabeburgeer Bob den 8. Dai wieber geöffnet wird.

Empfeblung.

Der Unterzeichnetr empfiehlt fich bem ebrenden Der Unterzeichnete empfieht fich bem ebreaden wholfum au echt und dand jur Berteibung von Ratten, Maufen, Mangen und Schwaden kleien. Bei ein Fall fil, etwas dafer ju ge brauchen, fann sich alle Lage melden dei Deineich Ru er geber auf dem Perdogerfrieches Do. 395 auf dem Perdogerfrieches Do. 395

im erften Stod. Gbenbafelbft ift eine fcone frobmutnige Rame Stenbaftibli ift eine ichine feobunutbige Rame mer mit ober obne Möbeln an eine fille und brave Peelon gu vermieiben; auch fonte fie Plat in der Stude und Ruche haben, und givar pon Stund an.

80. Ungeige. In der fleinen Brunngaffe Do. 416, brei Eropen bod, wird Unterricht erthritt in ber Arithmetif und Geometric.

In Begiebung auf Meithmetif tommt por ne: In Begiepung auf Mettometif fommt por ne-ben den gewohnten Rechnungen auch Erebbung der Jahlen zu Quadeat und Rubus, Ansgiebung der Bürgeft aus Quadeat und Aubus, Degimals Rechnung, Mermandlung des gewölftperligen der Burget aus Allaceat und Andus, Annus, Annus, Kednung, Mercanding des wöhftpeiligen Magies in zehntbeiliges, und umgetebet, so wei de 4 Septies sie Linien, Aldden und Körper; jede besonders und aussübeilige und Merchang aus Gebelung auf Gemeteit femmt vor: Messen und Beechnen und Köre und Kören und Köre

Breife ber Bebensmittel. Den 15. Mpril 1841.

Das Malter Hernen 12 ft. 20 p. bie 13 ft. 25 g. Reggen 6 fl. — g. bis 7 ft. 20 g. Bohnen 7 ft. 30 g. bis 1 ft. 20 g. Erbfen 8 ft. — g. bis 10 ft. — g. Grefen 1 ft. 30 g. bis 6 ft. 10 g. 25 Das Biertel Dafer 14 bis 18 g.

Hebernicht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 19. Mprif.

Befanntmachungen von Abminifrativbeborben.

Befanntmachungen bon Rantonalbehörben,

Rislidad, Gröffnung beffeiben auf 27. Dai. Tage jum Ginfcbreiben 29. Mprif, 6., 13, und 20. Dai.

Befaantmachungen von Begirfsbehörben.

Ctabel, befinitive Befegung ber Lebrerftelle an der Sefundarfchule. Melbungen bei herrn Pfarrer Burthardt in Stadel bis 20. Daf.

Befanntmachungen bon Gemeinbebeborben.

Laurinius, Rael Ferdinand, Schriftfeger, von Dattlifon, Borlabung vor ben Stillftand Dartliton auf 1. Dal. Burid, Maimartt bafetbit auf 3. Mai verlegt.

Befanntmachungen von Buftigbehorben,

Ebiftal-Labungen.

Dis e e , Beinrich, von Cheeftraf, Boriadung vor Begirtegericht Burich auf 23, 2lpeil.

Rottenich weiler, Beinrich, Steinmen, von Thatweil, fefthaft in , Biebiten, Boriabung vor Obergericht auf 9. Dai.

Ronfurd Publifationen

3 61ce, Jafob, Megger in Richterfcweil, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Dorgen ben 30. Daf. Gingabe bis 24. Dai an bie Detariatefanglei Badenfcweit.

Diller, Georg, ju Dermatichweit, ber Pfarre Pfaffiton, Berecht: feetigung vor Begietegericht Diaffiton ben 11. Mai. Gingabe bis 6. Dai an die Retariatetanglei Pfaifiten.

Demaid, Jatob, ab Rrenglen ju Detweil, fefbalt gemefen bei Gflin: gen gu Egg, Ronfure über feine Bertaffenfchaft vor Begirtegeeicht Ufter ben 11. Dai. Gingabe bie 2. Dai an die Rot. Ranglei Stafa.

Beilemann, Beinrich, von Birmenftorf, niebergefaffen gewefen in Danifon, Der Pfarre Dallifon, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Regeneberg ben 25, Dai. Gingabe bis 20. Mai an bie Rotatiats: fanglei Regenftorf in Burich.

Rudrufe von Rorturfen.

Rnopfli, Anna, Ch'frau bes Rufere De. Ulrich Briner von Stursifen, Pfr. Embrach, fefbaft in Burich.

Berichtliche Inventare.

Bismer, Rafpar, von Durnten, feffhaft gewefen als Radwirth im Deabtichmibli in Unterftraß, gerichtliches Inventar über beffen Berlaffenfchaft. Gingabe bis 9. Dai an die Retariatetanglei tV BBach: ten in Burich.

Briefaufrife und Amortifirungen.

Chrifbeiger, Rari Unten, von St. Gallen, Rraftloserflarung eines Schulbbriefes auf benfelben pon 850 f.

Doffmann, Johannes, in Rufen, Gemeinde Rusnach. Rraftfoserflarung eines Schuldbriefes auf benfelben von 100 ff.

Soffmanu, Johannes, in Rufen, Omde. Rusnad, RraftloscellTrung eines Schulbbeiefes auf benfeiten von 500 A.

Dolghalb, Gr. Rubolf, Raufmann und geref. Bettingeramtmann in Barich, Mufruf eines auf feinen Ramen geftellten Partigipations: fdeine ber Befellichaft gur Caffean. Brift bis 5. Juni. Erub, Peinrid, von Erichtenhaufen, Bemeinbe Butiton, Rraftloger.

fidrung eines Schulbbriefes auf benfelben von 1000 ft. Erub, Beinrich, von Trichtenhaufen, Gemeindr Byrifon, Rroftloser:

flarung eines Schulbbriefes auf benfelben von 800 fl.

Bernufchte Befauntmachungen.

Bagi, Johannes, garber, von Rnonau, feshait gewefen in Burich, Brift für Buge- und Ueberfchiagertlarungen in beffen Ronture bie 25. Apeil bei der Retariatofanglei der Etadt Burich.

Liechti, De. Deineid, Jafoben von Rumlang, Bermehrung feiner Muffallemaffe um ein Erud Ader. Geift fur Ginfprachen gegen bie Dacauf erhobene Gigenthumsanfprache bie 11. Dai bei bem Begirter gericht Regeneberg.

Soneebeli, Baebara, Rutiden, in Uffoltern, Ueberiaffung ibres Rad luffee an Beineich Schneebeli, Galomon Biggenftorfer und 2. Stebli in 2iffolteen. Frift für Gi fpeachen bagegen bis 30. April bei bem Begirtegeridt Affoiteen.

Beiege und Beichluffe bee Großen Rathes, Berorbnungen und Befebluffe bes Regierungerathes, Dbergerichtes u. f. w.

Befen betreffend ben Marter und Paufirvertebe und den Bertebe burch Sandelereifenbe.

Gefen betreffend bie Beugen: und Expertengebubren.

Befen betreffeub bie Bermaltung und Beauffichtigung ber Kantonal: Rranten: unb Berforgungeanftalten. Befdlug betreffend bie Musgaben fue bie Bauten an ben Rantonale

Lebranftalten und den Schlupfredie fur bie Berftellung Des Rantone: fibulaebauben.

Musjug aus den Prototollen über die Berhandiungen des Großen Rathes (Chiup).

Bablen und Ernennungen.

Ge bat ber Regieeungeeath die von dem Ergiebungeeathe unterm 1. b. D. getroffene Babl eines Infpeltore ber Stipenbiaten in ber Perfon bee Deren Gegiehungerath Diethelm Dofmeifter in Burich beftatigt. Drud ber Hirid forn Budtruderet

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Merfauf mirb angetragen.

1. Mis ein febr nusliches Bilbung Unterbaltunge: und Gefellicafte:

Galauthomme

ober Unweifung in Befellichaften fich beliebt ju machen und fich bie Gunft ber Damen ju ermerben .

enthaltenb : außere und innere Bildung ; von feinen Betragen in Damen-Gefulchaften ; Runft au gefallen ; Peiratbeantrage ; Liebesbriefe und Liebesgeblichte ; Reujaltes und Geburtsbags munfche, ferner

1) Gefellich altespiele, 2) Biumen, Beiden und Farbenigrache; 3) bilameteriche Stude; 4) Liebre; 5) Pianbre-Mussigungen; 6) Anetboten; 7) verbindliche Etammbuche Auflage; 8) Speuchwöeter; 9)

Gin Sandbuch bes auten Jons und ber feinen Lebengart.

Bon Deofeffor S-r. Cauber broidirt mit 6 Zabellen.

Borrattig in Burich bet G. Dobr im Brunenberg.

2.. Im Berlage von Er. Boller in Leip-gig find ericbienen und bei Wener & Beller auf ber großen hofftatt in Burich gu baben: Nunlide und unterhaltende Be

februngen für die Jugend.

ichrungen fur die Jugend.

sin Dank und Ditistud für die Edule und bas Haus. Ist der Stebellungen. Ben M. 65 e. 37 e. 27 und n. 39 ert ist Muste.

sie der Stebellungen. Ben M. 65 e. 37 e. 27 und e. 37 e. oces toon und einem gar der Artenie am Schuffe der Ien Abhistium die Rollfionefälle bebandelt. Wir empfch'en dasselbe mit gutem Gewiffen, überzeugt, daß dem Lebere ducch verschändige Gemagung besichen die oft is trodenen Fentläungen safeig und angarebm, dem denfens den Bater bie daran gefnitpften Unterhaltungen mit feinen Rendern ju einer Lieblingsfache wer-

oen.
3. Un der hauptstraße durche Toggen-burg ift ein gut gelegenes, wohl gebutes, ftarf befuchtes Birthebaus zu verlaufen, mit bem ein fabiner Güreegeweeb verbunben ift.

ben ift.
Klufer biefür belieben fic an Fäll, Eenfal in Jäcl (d. 31 wenden, bei dem auch ein öhn ich ein zu der den in den eine Berieben der der Berieben der State der Berieben der State der State der Berieben der State der Berieben der Be

meffer te , alles fue einz Beinfchente bienlich. 2 Debelbanten und 1 Farbmuble. Dadjufragen in Do. 29 in Bollifag.

Unzeige u. Empfeblung. Die Unterzeichnete bantt ihren merthen Gon: Die untergeconere cante ibren werten worten en Gen bei ibr beidebin gefcienten Jufpeud und verbindet damit jugleich die ergebene Angeige, daß fie den Sexercifaden und Bohnung auf dem Geiemaeft verlaften und daffe eine Bohnung im außern Rennuveg No. 318 neben bracht

G. Bidet, Deblbanblerin. 9.29 Bu verfaufen : Biefa 17 Gimer Unter-Engitringer Bein von 1810. Birta 24 Gimer Eglifauer Bein von 1840. Acenee:

beinabe neue, mit Gifen gebundene ovale Baffer, von 16 bis 18 Gimce jedes, mit bagu geborendem Lagee. Ausfunft cetheilt Aufer Coulthef an ber

obern Riechaaffe.

10.7 Reale gute alte Beine, ber Eine a 642, 714, 8, 10, 42 bis 22 fl., fo wie reales, 23 Jahre altes Rifchemoffer, bie Maf a. fl. 36 flc im Laden auf be geofen Sorfact Do. 3-3 gefälligft anzumeiben.

11.32 3n Do. 10 in Biebifon find in Rolae eingetretenen Tebesfaltes verlibiebene Ubfchniste eingererenent Leopesaties verintieden Befinitie Bustuch im verfaufen, ebenfo nein und bereits geragene Manustleiber, ein vieresbeiges Baf-gelchen, febe bequem für einen Aramer, eine fävierer Bagage, i kupferner Keffel von 48 Jib., rupierne Badar, I fupferner Reffel von 48 Pib, nobft verftbiebenen anderu paueralviliden Giftet, en; alles au febr niebeigein Leeis. Bu jeber Stunbe ift man an Dre und Stille bereit, nar bere Muchungt zu erbeiten. Dere Austmuft an ertbeilen.

12." Damen Etrobbute.

Bei Grau Coneiber Roller in Do. 239 auf bem Giermaeft in Burich, wreben alle Meten gaeniete und ungarniete Damen Steophute, fo wie veelchiebene Steohgaenieueen nach neueftem Bridmad, ju den billigften Fabeitationspecifen vertauit. Coone Baare und die außerft billig geftellten Pecife laffen auf zahlerichen Bufpruch

Anzeige. Im Seldenwaarenmagazin unten an der Metzg werden verschiedene Modeartikel zu den Fabrikereisen verkauft.

14 29 Angeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem gecheten Publifum Untergicharte made einem genoren puvverum unter Berbantung des bisberging galtigan Bu-fpeuchs bie ergebenfte Angeige, baß fie iber Behbung im mittlen Erobbol verlaffen umb bagegen eine folder auf dee großen Doiffate bei 183/un. wo fie ibe debutend vergrößeren Sosi-tument Schrundarra in: Statig raye, Gross d'Oriens, Gros de Naplos, Gros eccosals, d'Oriens, Gros de Naplos, Gros eccosals, Lustrine, Salin, Marceline und Florence in idwarz und Jachen, so wie schene herren-kravatten, Reulacks, Gedarpes, Jidons und Lublites in Seide und Bolle, nebb einer schö-ner Mutanis dem Debelle, nebb einer schönen Ausroabl von Mobelfteffen, wellenen und baumwollenen Riaviers und Lifdteppiden, in

7. 4 Fenfler und 4 Borfenfter, 2 bavon mit ben billigften Preifen, gu fernerem Bufpt gefpaltenen Rügelt, 4' 2'/',' boch und 2' 4'/,' beftens empfichte. beiten, wie neu. In ber Beftengag no. 65. Bittoe Schmoll,

Bittme Schmoll, im Dlainpied.

15.7º Reiete, geffsbetere Beitalaber Weben.

15.7º Reiete, geffsbetere Beitalaber Weben.

2016 1.09; non 111/5; ft. Phodopftegen im State.

3.00 Brital with angetragen:

5.00 Brital with angetragen:

6.00 and Dorft im ber Nabe bes Gegindinfters liegaubes, site ben fautimänstiden Wertzpe geteinte Daus, wedes eribblit.

3.00 Brital Brital

Im gweiten Ctage: 1 Stube mit Rabinet, 1 Ruche und 1 Mbtritt. d) 3m britten Ctage : 1 Ctube mit Rabinet.

frener 2 Rammern. Cobann: eine geedumige Binbe, 1 Reller, binter bem Saus ein Garten fammt laufenbem

Diefes Daus fann unter portheilhaften Rauf-Berichtbaus au orenehmen, wer bieruber nabere Unefunft eetheilt.

25 efenntmaduna.

17. Octumumaupung. An der fcwenen, fonnenreichen Lage, an der Landfragte von Jurich auf Baben und nahe bei der neuen Bermgaeture Braffe, im Schönenserth bei Preiffon, wird feil gebeten: Ein icona, fe-lides, neu erdautes Bedenhaus, welches entpalit; uore, neu erbante Bebnhaus, welches entpäte: 1 großen gewölbten Reller, 1 große Wohnflube nehft Gineichtung ju einer Rebenflube und Bietrickauf, 1 Rader, 4 Rammern, 1 Grichter Immerein, 1 große Winde, nehft Schunn und Leifallung; bazu gebört: 1 Juchaet vom besten Aderland beim Saus gelegen, girfa 1 Brig.

Rauflichhaber find babee freundlich eingelaben, fich innert 3 Wochen bei bem Unterzeichneten au melben, wo bann berfelbe nabere Mustunft und ben Peeis Diefes Ocimmefens cetheilen wieb.

Pietifen den 6. Apeil 1812.

Mugeige. Bei Untergeichnetem ift ertra guter alter Bett-liner, bie Daff a 22 f., ju baben, wogu fich beftens empfiehlt

Deinrich BBeber,

21 nacige.

Bon fest au fieben immer jum Beefauf: Rufbaumene Sefeetles, nufbaumene Rom-moben, nufbaumene und tannene Bettladen, muster, ausvaument am einen Tifde, nufbaum. Machtischen, Nachtflüble mit Armleinen, Dettlit und Etropicfiel, Sophagefelle und tectige mit Polite, Rimber-Lischen, Binder-Beffell, Jufidenmat, bei bem nich beftens empfehlenben und folibe Me-

bei bem fich bettens empfehlenben und folibe Mr-beit und billige Beife verfichernden Ber nin g. Scheiner, im Sellnau, bem Pabbaufe gegenüber. 20 Bei Unterzeichnetem feben immer gu febe billigen Preifen bereit: alle Gattungen bauseatblicher Begenftanbe.

Buch find gegemögetig alte und neue Ruber betten mit Federn nub Riffen vochanden. Deinrich Don caget jum Brinnett. Um gleichen Det ift ein Cichhörnchen famme

bem Bebaufe fehr billig ju verfaufen. 21. In Felge Beireiung von ber Dienfte pflicht werben ju auferft billigem Peeife jum Berfauf angetragen : 3mei Ravalleeie:Uniformen, bie eine noch gar nie getragen, die andece recht

t erhalten, nebft noch einigen anbern Diffifare 1 gut erbe

Erreten 22. 18 fcone, felbfigewodene Servietten, ge-bildet mit einem Bord und gebleicht, und eine große weiße Bettbede mit Frangen. 23. Gin einthuriger tannener und ein 2thur, nunbaumener Raften. 1 Dornifter.

24. Zwei gute Jagdbundinnen von mittlerem fter. Briefe tranto. 25. Gine Partir Baulumpen, bei Lumpen-

Sanbler Doug in Bicoffon. 26. Ein Stod Pferdeban in Ro. 6 im Tholader.

Su taufen wird begehrt.

27. Gin recht gutes altes Schuldbriefden man 500-600 ft.

Rum Ansleiben wird angetragen.

28. 1000 fl. auf Maitag gegen hinterlage von guten alten Schulbbriefen ober auch ouf ein fo pici als vorftanbefreies Daus in ber Ctabr

se eit als vorstandsstrete Paus in oet Staor ober bern Umgebung.
29. Durch Jusal eine febr gute Sommertstücket unweit Jairch, den Stund an.
30. Auf Kirchweite ein schanzugraden, bestehend aus Teinbern and 3. Kirchweite ein febenes, frohmitteiges Buodynmach am Schanzugraden, bestehen aus 3. Steben und 3. Nedenschutzeren, alles burch Senuben und 3 Nechenfabinetten, alles burch-einandergefwen, fammt Rucht, Refter, Polither halter und Abreiftt auch fönnte man noch gu-ebenter Greb eine Eube, Rebenfabinet, Ruche und Habel bei der Beben, welches auch als Delighefter Laben gedrandet werden fönnte. 31. Buf nächste Richporth ber mittere Boben

32. Ein Bimmer mit ober ohne Mobein. Um gleichen Ort ift von Seund an ein flei-

nes Wohngemach zu vermiethen. Un der Run-gengaß No. 527, 3 Treppen boch. 33. Gin beitbarer Laben an fehr begangener boppelter Baffage, nabe bei

ber untern Brude in ber fl. Stadt. 34. Auf Rirdweib 1812 ein Bobngemad nebft einer Berffatte, enthaltend: Grube, Rude, 2 Rammern, Relier und Dolgbebalter, aufammen ober einzeln. 3ft fich bei Beineich Ritter in ber fleinen Brunngag Do. 415, 3 Treppen boch,

angumelben, 35. Auf ben 1. Mai b. 3 wird an rinem gangbaren Orte, girta eine Stunde von Burich, ne M e g gum Ausleiben angetragen.

emach, bettebend in geraumigem Bobur und gemach, beitebend in geraumigem wovom under Bebengimmer, Alfaven, 2 Rammern, iconet Ruche, Reller u. f. w., dazu eine Werfrielle mie bellem bof. Bon Grund an ober auf Rirchweit an blitgem Jims.

37.33 3u vermietben:

Gin fonnenreiches, moblirtes Bimmer in ber fl. Brunnaaffe Do. 417.

38. 3n Riesbach von Stund an fur einen Commeraufenthalt ober auf Rirdweib ein artiges Bohngemach mit 2-3 belabaren Simmern. eines bavon mit geräumigem tapetirten Debensimmer, beibe mit Banbfaften, einer ober gwei Rammern, einer Binbe, Plunderfammerchen, Reller, BBafchhaus, welches ju Babren br: nutt werben fonnte, und an welchem ein Brun: nen angebracht ift; auch gebort ein großer Garten bagu mit einer Mder, in wefchem man nebft ben gewunfchteften Schattenplagen auch bie Musficht auf die neue Seeftrafe und die reigenoffen Umgebungen bes Burich-Gees bat.

39.30 Bon Ctund an ober auf Rirchweib ein 39.30 von Etund an ober auf Altchweit ein groefe Bedingumd, gan, beiter und sonner eich, nage bei Bedingumd, gan, beiter und fonner eich, nage bei Brude und Medg, enthaltend: 2 Centra, 3 Photenjammer mit moeren Mande bei Brude und beiter, alles auf einem Berten fachen bei Brude gegen auf eine Bedingung der Brude gegen bestehten. In der Echipfer De. 22 est. Echipt. 40.37 Ein Wohngemod auf Altchweit; basielbe beitege in 2 Centre mit zu gesen Alternation. 2 Centre mit zu gesen Alternation. Auf Brudere Etwasser, fleieren Kaller, Allgemeiste und Dies auch beit und best und ber ab beit und best werden. Ju Bolg und Torf.

41 3 3um Musteiben :

41 " 3um Ausleihen: In der Gradt: In Unterftrof, nachft der Stadt: Ein brightere Laden zu a Leuisd'er. Sin die Topferer zu a Leuisd'er. Ein Sild Laid in der Gemeinde Ein Reller mit zirfa 170 Gimer Hof. 42. " Jum Ausleihen:

Muf Rirdiocib ein Bobngemach binter ber legg, beftebend in Stube mit Rebentammer, Desg. 1 beigboren Zimmer, 1 Rammerli, Ruche, Reller und Plat ju Dolg. Bur 8 Louisd'or. 43. Jum Quoleiben:

Fur eine Familie, Die einen ange-

nebinen Commerquienthalt municht. Mehlien Softentrefulgentoget vontiegt. Im rotten Aderftein in hongg bie erfte Ctage, beftebend in 6 geraumigen möblicenen Jimmeen, nebft Ruche te., mit der ichoniten Aussicht in dir Gedirge, auf den See und das 9immatthal

44.27 Bon Grund an ober auf Rirchweih ein 44.º Ben Grund en der auf Atcharit ein Gebens Bengund, beltend aus 2 bis 3 beihern Jimmen, 1 Robinet, 2 Sammen und Niche, alle est dieme Bengund, beiter Jimmen, 1 Kobinet, 2 Sammen und Niche, alle est dieme Beben, nofit diest gen einsbertichen Natumen nad tieses Garten. Im geichen Der ein Elnst für 1 Piere und Semife nad ein gesetz Schopbeben, als Marsauf und eine gesetzellen.

45.2º Gin äuserft fahmichiges Wechgenund.

43. Ein auperit i onnaborgen ane Mieben: in der Enge, bestebend aus Seude mie Reben: gimner, Ruche, nach einer Stude und 2 Ram: mern, olles auf bem reften Boben, nebft üdrigen

erforberlichen Raumen. Muf Rirchmeib bas mittlere Gemach in ber Grebel'ichen Baderei

im Rieberborf, bestebend aus 2 beitbaren Bimmern und Rabinet, Ruche, Reller und Blat ju Solj.
47.9 Bon Ctund an ober auf Rirchwelb in

biefiger Stadt ein fleines Bobnhaus, enthalbeigdaren Bimmern und übrigen Raumen, mie aber obne babei fiegendem Garten.

vore vone Gauer tregenoem Garten.
48.19 Don Stund on ein großer, geräumiger Laben auf dem Münflerhof No. 37.
49. Es fonn von Stund an ein früher mit ichonem Ruben beworbener Garten in der Stadt allein ober mit einer fleinern ober auch größern Wohnung gemiethet werben bet

50. Das bisber als Zuchlaben benutte Magagin unter der Deife, an bee Bubre, wird auf Martini 1812 erledige. Mieebluftige wenden fic an Deren Dberft

Burfti im Tirfenbol.

51. Bu vermietben: 1) 3mei febr bequem eingerichtete frobmuebige 1) 3wei fehr dequem eingermarer tredmutoige Monngemacher, bas eine durch Aufall von Grund an, dos andere mie Alfemmeth, jedes ouf einem Lieben. Iches berfelben enthalte: 3 beighar Gimmer, heitere Aluche, Reller, Plunder fammer und Holgraum.

2) Gine febr geraumige Schlaffermerte ft o et mit Gefellentammer und Roblenbenatter. ns er mit Geteinenammer und Koblendehalter, weiche, auf Bertangen, für jeben andren Brus-vermiethet wird. Auch fann, 3. B. für rinen Polfarbeiter, ein geräumiger Platz zu Ablagerung von Polf gegeben werden. Bon Seund an.

52. Bum Ausleihen auf Rirchwelh 1842; Die mittlere Gtage in Do. 760 auf dem Sirr fcbengraben; Diefelbe ift febr fcon und fonnen reich und enthalt: mit einer Enure verichloffen 3 beigbare Bimmer, 1 Rabinet, t Rammer, Ruche mit mehreren Banbfaften, t Abtritt, (

ner I Solgbehalter, Plundertammer und Reller 53. Gin fleines Bohngemach von Stund on, im Dieberborf an ber Rongengaß Dlo. 527, brei

54. Bivet febr frobmutbige Bobna macher an der Panptftrafte im Diebeeborf, von Stund an ober auf nachfte Riechweib, ju billigftem Dreite.

55. Gine freundliche Wohnung an der Gibl, für ben Commer ober dos gange Jahr, von Stund an

Bu entlebnen wird begehrt.

56. Für eine Dausbaltung von 4 bis 5 ere wachienen Personen wird ein Deimwefen mit girta 3 bis 4 Indpart Actes und Wiesland je ehr je lieber in ber Umgebung ber Grabt Burd für mehrere Jahre gu entlepnen begehrt.

Radfragen nach Arbeit.

57. Empfehlung. Der Unterzeichnete nimmt die Freiheit, Dem G. Dabiffum feine neu eingerichter Schleife bei

Durch gute Arbeit und eine portbeilbafte Gine Died gute Arveit und eine vorteitsate Eine richtung ift er in den Gand gefest, Baaren jeber Art sowohl zu schleifen als auch ju por liten, und verforidt zum Boraus Jedermann blufafte und febreitung.
Geine Miederlage in Jurich ift bei Deren

Rupferichmid Jimmermann im Diederdort.
3. 8 re p,
in der Reppifchmuble bei Dietiton.

Empfrhlung. Endeunterzeichnete empfiehlt fich aufe Dofe lichte für Derern und Frauenzimmerfleiber von Fieden ju reinigen, obne ben Farben im Ber fleden ju reinigen, obne ben Arten im Be-ringften etwas zu ichaben, woffer fie garantiet und bie billigften Breife verfpricht. Enge ben 14. April 1812.

Fran Mener bei Drn. Seetmader Doffmann binter bem 20te

59. Ungeige u. Empfehlung

Endounterzeichnete banft bem G. Dudlifum Enosunterzicionere vanet oem E. Pursaum für das ine bisdabin geichenfte. Butrauen nnd empfiehlt fich aufs Neue zu geneigtem Juspruch im Sabrofen und Baden, indem fie von heuer an wieder olle Lage febroft und auch Kräuter bader gemacht werden.

Bietme D d sner in Dberftrog.

60. Unseige u. Empfehlung. bu. ungergen, Empfreynung. Unfern verebrten Gonnerinnen gu Stadt und gand für das icon feie mebreren Jahren get iconter, Jutrouen berglich banfend, machen wir biemit de Angeige, daß wir unsere bisberige Bobnung an ber Weitengalfe verlaffen und das

gegen eine andere bei Wietwe Seeiner in ber Dreuftabt bezogen baben. Bu gungem Bufpruch empfehlen wir und ferner. Lifette Beiß, Beiffwafderin. Anna 2B e i f, Mobifte.

Radfragen nach Arbeitern

61. Bei Malet Rlager in Rufdlifon findet ein guter Malergelelle Arbeit. Mm gleichen Dre tann ein Knabe bie Maler-

und Latirerprofeffion grundlich mit ober obne Bebraeih erlernen 62. 250 ein Rnabe bas Schreinerbandmerf mit ober obne Lebraeld grundlich erlernen fann.

ift im Berichtbaus gu vernehmen.
63. 980 ein Mann von beftandenem Alter, ber gut mit Rindervieb umgugeben verftebt und

gute Beugniffe bat, einen annehmbaren Plas erhalten fann, ift im Berichtbaus in erfahren. 64. Man munfcht einen mit guten Zeugniffen verfebenen jungen Menfchen, der eine ordentliche Danbichrift und bie Anfangegrunde ber fram-üflichen Sprache besitht, als Lehrjung in eine

biefige Sandlung fann anbauernbe Linftellung finden.

66. Gin ftarfer und verftandiger Rucht, mel-der Beugniffe guter Mufführung vormeifen fann, murbe gu gutem Bobn in Roft und Logie genommer

67. Gin Rnabe von 14-t6 Jahren tann bei einem Gattler fogleich in Die Lebre treten. 68. Gine Reilnerin fanr in eine ehrenfefte Birtbichaft fogleich eintreten.

69. Bo man einigr Lebrtochter fur bir Schneiderarbeie und Beifnaberei, neblt Roft und Logie, unter billigen Ronditionen einfiellen murbe, fagt bas Berichtbaus. Mm gleichen Ort murbe man eine Perfon ale Dienftmagt einftellen.

Mmtliche Anzeigen.

Gentangeige.

70. Mit Bewilligung und unter Aufficht ibbt. Bantbeamtung Jurich werd ber Unterzeichnete Montag ben 9. Mai 1842 auf bem Raffbante gur Germe eine öffentliche Bant abhalten über:

Die in ber größen Stadt Jurich im Riebers Die in ber größen Stadt Jurich im Riebers dorf an ber Limmot zelegene, ehemals bem hrn. Abeng angehörende Gemertei mit 2 Borgebauden, Feuergerechtigkelt und Brum-

nen, Gartchen und Lobbatte mir Bau- und Bafferrecht, fo wie Stampferecht im Sard. Fur Befichtigung biefes wohlgebauten und bequem eingerichteten Crobliffements beliebe man bequem eingerichten Erobitifements beliebe man fich an itnerzeichneten ju wenden, und sobnn am Gantrage felbft recht zahlreich ju ericheinen, allwo bie nabern Bebingniffe eröffnet werben. Die Gant beginnt Mittags 2 Uhr.
Iburd ben 20. April 1892.

9. Soin b, alt Schuldenfdreiber. Gingeleben für bie Gantbeamtung: M. Porner, Stadtrath.

71. Berfteigerung. Der geringerichtes Mit Bemiligung bes 1891. Bezirfsgerichtes Jürich wird Donnerfing ben 28. April aus bem Buffoll bes verzuglichten Beferte Bezirfalls and dem Berfteigen gewien abeiter, eine Berfteigerung fatt finde ihre, Linge und Aledmanftluch, fetter februr Bulates, Mittega, Julistüder und Gebenflich, necht wirten mehr.

Dir Gant beginnt Morgens um 8 Uhr im Paufe felbft, wogu ergebenft rinfabet Riesbach ben 21. April 1882.

der Gemeindammann. Rienaft.

Befanntmadung.

72.

haben.

Jum Cinfchreiben in das Bab find Arritug ber 29. April, Freifug der 6., 13. und 20. Mat befinnut, mit der Angelge, 360 (um feine Sierungen in die gewohnten Gefchäfte zu beingen auf felbe und beider eingehende Empfelgungen feine Madfiedt genommen werb.

Abdei ernacht die Auflenfestemiffien, daß
Abdei ernacht die Auflenfestemiffien, daß

Dabet erwartet die Quinabinefommiffen, daß beienigen Derionen, weiche fich bei der Mundebung perionlich fiellen fonnen, es thun, und daß die Gemeinden, wenn Kranfe nach ibree Babegeit wiederum millen nach Daufe abgeholt werben, dajue foegen, daß biefes auf den ihnen u rechter Beit angugrigenden Zag unfehlbar ger

fachte. Die Badzetel für diejenigen Kranten, benen das Bad bewilligt wird, werden den Att. Plare antern durch das Sefetariat zugeschielt werben Jürich ben 16. April 1842. Im Namen der Aulnahmstommiffion: Das Sefetatariat.

73. Maimarft in Burich.

Begen ben am 1. und 2. Mai nadftfünltig fatt findenben Erneuerungewahlen bes Großen Raches, wird ber gewöhnlich am 1. Mai babier

74. Seren unt mad ung.
Do ber Gendrath, auf ben Antrag ber Begueachtungen Kammiffen ber Beinggereffendegte auch biefe Jade jum Bebei ber miffendegte lichen der technichen Ausbildung ber flodte biegertichen Jugend, beite einige Stipenbien, theils aubere linterflägungen jut Gefeichterung der Schuigstobe und Verenniert erreichte wies, fo weeben biejenigen Gitern ober Bormunber von Knaben und Dabden, welche fich fur eine von Rinden und Maddom, meldt fis für eine falled linterflingung borreiben wollen, eingelaben, fisch eine fische Linterflingung borreiben wollen, eingelaben, fisch bis pam 1. Mai b. 3., won beutt an gereiben der Bereiben der Bereiben der Bereiben der Gereiben der Geschlichen der Gereiben der Geschlichen der Geschliche Geschlichen der Geschlichen der

Mit diefer Ginladung mirb jaufeich die Untifge verdunden, doß das von dem fel. Junter
antläßen als bei andern Mngelegengenermeilen Michaebu in Gwalen eines Zeier
berührigen einem felden jaugabeilt werben mied;
haber biefrigung ann der Kieffe bei Lavelogie
fludirenden Gelden jaugabeilt werben mied;
haber biefrigung ann der Kieffe bei Lavelogie
fludirenden Gelden jaugabeilt werben mied;
haber bei der Bereicht werben mied bei der Gelte
fludirenden Gelden jaugabeilt werben mied;
haber bei der Gelte Gelte Gelte
fludirenden Gelte gelte Gelte Gelte
m Richt gelte Gelte Gelte Gelte
m Rant.

80. W n. g. e. f. g. c.
Die Zinstemmiffen bei eingestdort, des bie

Burid ben 9, Mpril 1842. Mus Aufteag ber Begutachtungsfammiffian bes Brugger: Wonbes :

Der Afeuat,

Bermifchte Angetaen.

75. Es wird in ein Geschäft ein Commanditär mir 1200 fl. acfucht, um dassiede vergrößern gn fönnen. Dan murbe i jörtigt id Vergent gablen und allfällig nach Gatantie leiften, auch tegen die Bucher i ebergeit gur Einstell offen. Seiner ich erführt fich an einer ichnen gangaten Lage in Burich.

Ungeige.

Unter berglicher Berbantung bes dieberigen Jutrauens, geige ich einem E Dublitum an, bab vom 1. Mal an die berannten Reutreunelten Meegens 5 ober 6 Uttr, nach Belleben, im Paufe gefrunfen ober abgebell werben fönnen. Bugleich beinge ich im Geinnerung, baß bie Gebereltbamplibler, wie feiner, bei mir zu Gebereltbamplibler, wie feiner, bei mir zu

haben find. Rur beibes empfiehlt fic ergebenft

Bittme Fabener, an der Rappelergaffe Do. 51.

Mnaciae.

Das Gt. Laurengenbab an Ober: Gelinebach bei Marau.

irb Canntags ben 1. Dai eraffnet.

Diefes Bab, feit 2 Nahren neu erbaut, in ein Unter Buficherung prompter und billiger Be-

bienung empfiehlt ihre beftens St. Laurengenbad ben 20. April 1842.

78. Bab. Groffnung. Der Unterzeichnete zeigt bem G. Publifum

Bad jum wilben Giblitrom .

Gemeinbe Biebifon.

auf den 1. Dai 1842 wieder eröffnet wird. Diefes Beilbad, nebft guter Bebienung, lagr auch biefen Commer auf gahlreichen Bufprach

Biebifon ben 23. Mpril 1842. Jafob Bofbart,

Babinhaber.

79.31 Mngeige.

Unterzeichnete gibt fich biemit bie Gbre, ihren fchagbaren Runben unb Gonnern ju Stabt und gand bie ergebene Ungeige ju machen, baf fie, wie fruber, ihren Rutichergewerb fort. fest. Sie empfiehlt fich baber aufs

Boflichfte mit ibren ichonen und bequemen Rutichen, ichonen und joliben Sommerwagen, Reifechaifen, guten, leichten einfpannigen Chaifen und Char à bane, mit guten und ver-

80. In a 14 fa t. Die Jindemmilien bat angevehntt, baß bit ven ibt zu beziedenben, mit nichtfäntigem Mat venlicht zu beziedenben, mit nichtfäntigem Mat verlieden Jinde, en andebenanten Laten aus zu der der die Lieben der Lieben der Lieben der Lieben der die Lieben der die Lieben der die Lieben der Lieben der die Lieben der Lieben der Lieben der die Lieben der Lieben der Lieben der die Lieben der Lieben der die Lieben der Lieben der Lieben der die Lieben der die Lieben der Lieben der die Lieben der Lieben der die Lieben der di itsets orteiben angebe, ind welche die Unte-fcheift ber Seglebers bes Binfes enthalte. — Alle Quietungen für Jinfe, beren Betrag 125 fl. ober darüber iff, muffen auf geftstichem Stem-polpapier geschrieben sein, und es vereben feint Zinfe auf Quittungen bin abgereicht, welche van

Jinie auf Quirtungen bin aogereicht, welche von biefer Angerbung abweichen.
Burich ben 21. April 1812,
Der Kaffier ber Jinsfommiffton:
Matthias von Orell.

Breife der Lebendmittel.
Das Matter Krenn 12 ft. 10 g. 168 i. 3 gt. 20 g.
n n 18 gt. 10 gt. 16 gt. 10 gt. 1

Berfündigungen. Eben.

Mus ber Predigergemeinbe. herr Gottlieb Saufer von Babenfcmeil, Jaft. Unna Regula Ren tingee. Chriftian Friedrich Poblmann von Direlanden,

fishait in bier, Jafr. Glifabetha Better von Dagerfelben. Beinrich Snter von Mefch, Wir. Birmenftort, fegbaft in bier, Igfr. Margaretha Scheller von Rildbere.

Mus ber Denmunftergemeinbe. Shriftian Friedrich Doblmann von Sirsten-

londen, jeghaft in Jürich, Jafte Cilidetten Better von Bägerfeiden. Beinrich Doch von Wipfingen, Igfr. Anna Muller von Pottingen. Jobannes Klausli von Pochjeiden, feshaft in

in hottingen,

Berftorbene.

Ans ben Stadtgemeinden: Mftr. Ds. Konrad Danifer, alt Souhmacher, flarb im Pfrundhans St, Morigen. Georg Rubn, Kramer. Jatos Dbriff aus bem Gjeng, Pfr. Dubendorf,

flaeb in Stuntern.

Frau Meiens Albrech, est Deinrich Stootmann ich, get, Dauefrau. Frau Meren Dürdler, des Kafpar Gans von Smedes ehl, gef, Dauefrau.
Igfe. Margaretha Loder, des Peren Pierre Bereit, alg. Margaretha Loder, des Peren Pierre Beder etc., in Londrich auf Mengale wurde eine Beder etc., de Schaffen der Machte etc., de feb. Rande Muller von Auferfald in Machte etc., de feb. Rande Machte Machte etc., de feb. Rande fin Machtes, de feb. Randeres, de feb

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Limteblatt pom 22. April.

. Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen ben Rantongibeborben.

Staate fan stel, Musichreibung ber Stelle eines Ransliffen. Dels bungen bis 3. Dai in ber Staatsfanalei.

Befaantmachungen von Begirtebeborben.

Bafbart, Rubaif, auf bem Guggenbubl, Gem. 3Unau, bevogtigt. Boat Dr. Sane Enbeeli von ba.

Pfenninger, Bernet, Stud Med., aus bem Repf ju Stafa, berage tigt. Bogt Gr. alt Rantonsrath Schnitbef in ber Muble au Stafa. Sporti, Beinrich, ab bem Bornli, Der Bem, Rifchenthal, bewegtigt.

Refanntmachungen bon Gemeinbobeborben.

Call, Beinrich, Sufer ab Bittenberg, Gem. Math. Anfruf eines Beis mathicheine auf benfelben. Grift bis 4. Mai.

Runa. Rafpar, von Strablegg, ber Bem. Gifchenthal, Rraftloserfiarung eines Drimatbideins auf benfetben.

Drefer, Job. Riffaus, von Wipfingen, bate in Bafel, Aufruf eines Beimathicheins auf benfelben. Brift bis 3. Mal.

Diaffifen . Bertraung bes Maimartes auf 6. Mai.

Boat Dr. 3ch. Diener im Rucheloch bafelbit.

Bilb. Regula, aus bem Rentlibach, Gem. Durnten, Unfruf eines Deimatbicheine auf biefelbe. Rrift bis 28. Mnrit.

Binterthur, Musfchreibung ber Lebrftelle fur italienifche Sprache an der Gewerbefchnir bafeibft. Deibungen bis 30. Dai bei dem Prafibenten bes Schulrathes Binterthur.

Befanntmachungen von Juffigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Brriuer, Jofeph, von Sulgan, Ronigreich Burtemberg, gemefener Schafer bei Undreas Sammig in Ufter, Borlabung vor Chergericht auf 4. Maf.

Ronfurd Dubifationen

Cherharb, Ronrab, Jafoben fel., gnt. Stuftis ober Gigenthaler. won Rumiang, feshalt ju Rengg, Bem. Langnau Berrechtfertigung var Begirtsgericht horgen ben 23, Dai. Ginagben bis 16. Mai an Die Detariatefanglei Anonan.

Rneil, Ulrich, Beinichent von Loft, wohnhaft binterm Muniter in Burich, Berrechtfertigung por Begirfegericht Burich ben 30. Dai. Ginaaben bis 22. Mal an bir Motariatsfanglei ber Ctabt Burich.

Radrufe von Konfurfen.

Burrer, Jatob, Schreiner, Rafpars fel. Cobn, von Steinenbad, fefe baft in Zurbentbal.

Dofmann, Rubolf, Bimmermann, von Schotlifon, webnhaft im Rran in Birich.

Liner, Jafob, Maurer, Jafoben fel, Cobn von DRutflingen.

Berichtliche Inventare.

Bubler, 3obannes, Schreiner, von Brttfdweil, gerichtliches Inventar über beffen Berlaffenicaft. Gingaben an Die Begietsgerichtstanglei Mffoltern.

Bevogtigungen.

Mebreli, Jafob, junger, ab Kafern, Gem. Banftatten, bevogtigt. Bogt Job. Glattli, Buben in Bonftatten. Gingaben ber Glaubiger und Eculbuer bes Bevogteten bis 14. Dai an bir Begirfegerichte: fanalet Mffeltern.

Briefaufrafe und Amortifirungen.

Mufrul nachfolgenber Schulbbriefe auf : Bau mann, Jebanne, Deinrichen fel. van Daufen, von 275 fl. 53r. peinrich, Deinrichen fel., bei der Schmitten ju Urter-Rifferichweil ban 400 f.

Bat, Senhard, Maller, in Dabitaten, nas 2000 fl.
26 ten, D., tiebb fil Gebru, Johannellen fil, genannt Pallanbres,
pu Gerttidweit, von 144 fl.
5 ig, von 20, Daueriffen, Wierer Kappel, von 200 fl.
20 und Dauer D., Daueriffen, Wierer Kappel, von 200 fl.
20 und Dauer D., De Golfeld, Frierbauptmann, Rubelfen, ben Faber, pa
Miffelten, pan 200 fl.

Dup 6, Beinrich, Jafooen fel., ben Bachter ju Ober-Mettmenftatten, ben 250 fl.

20 ft.

§ tif, 9s. Ultich, Eritera feit, von Ultenberg, von 300 ft.

§ tif, yb. Ultich, Eritera feit, von Ultenberg, von 300 ft.

§ tif, Ultich, alf. Richamiter, alt Washmeilter Bs. Ultichen fet, imm
unten ober ellen Daus in der Baserga, Omn. Kinnau, von 32 ft.

§ tif, Nudans, Peinstehen fet, den Wasgare, zu Ober-Wiffersbereit,

von 130 ft.

von 130 ft.

Ø al Imann, Johannet, von Wesslau, bate in Utrzissen, von 1600 ft.

Ø al Imann, Johannet, Valeden set, zu Utrzissen, von 163 ft.

Ø al Imann, Johannet, von Wesslau, bate in Utrzissen, von 163 ft.

Ø al Imann, John, Debonster, von Verlingen, spiece, der von 1600 ft.

Ø al Imann, Debonster, Valeden set, zu ergesten, spiece in Knunzu.

Ø al Imann, Debonster, Valeden set, zu ergesten, spiece in Knunzu.

Ø al Imann, Debonster, Valeden set, zu ergesten, spiece in Knunzu.

Ø al Imann, Debonster, Valeden set, zu ergesten, spiece in Knunzu.

Ø al Imann, Debonster, Valeden set, zu ergesten, spiece in Knunzu.

von 100 fl.

br b , de 3, Jafob, de, Ultichen fei, dem Farfier, v. Roffau, von 300 fl.

br b b en, Jafob, fei, Orten, u. Roffau, von 225 fl.

Br b ben, Jafob, fei, Orten, u. Roffau, von 225 fl.

Br b en, de 3, dageld, de 3, de 1, de 1

Dehies, ben Schulmader, zu lieigiren, van vu n. Diger, von Bolling n. von 18 ft. Diger, von 400 ft. De Deiricken fel., genannt Jöfele, gu Dretroba, von 400 ft. Du ber, Jafeb, Britarianat u. Schulmafilte, Schulmefilter Budviller fel., Du ber, Jafeb, fliettenatu u. Schulmafilter, Schulmefilter Budviller fel., Du be fin 12, Jafeb, von 200 ft. Du befin ib. Jafeb, von 600 ft. Der von 100 ft. Du befin ib. Jafeb, von 120 ft. Du befin ib. Jafeb, von 130 ft. Du befin ib. Jufeb juf schulmetmann, pu lieszlifon, beifmal zu Reffau.

von 450 ft. Vubell felt., Panfen fel, hinterfassen Erben, zu Utrzillon, von 200 ft.
2 and fel n. Mubell felt., Panfen fel, zu Utrzillon, von 100 ft.
2 and fel, Mubell, Panfen, zu Utrzillon, von 200 ft.
2 and fel, Nubell, Panfen, zu Utrzillon, von 200 ft.
2 and fel, Johanner, Mubellen felt. zu Utrzillon, von 200 ft.
Wüllter, De. Orinnich, Immerimann, Mubolicu fel. Cohn, zu Utrzillon, fel.
2 fon, von 1000 ft.

fen, von 1:00 ft. Deigen, von 1:00 ft. Digen, von 1:00 ft. Digen, von 7:00 ft. Wäller, Petarich, Petarich, Viernich, Viernich,

on 1000 ft. Jafeb, Ps. Iltrichen ftl., von Ucryfilen, von 200 ft. Suter, Ps. Jafeb. Simmermann, von Affelten, von 200 ft. Suter, Jafeb, Ps. Jafebn itc., 32 ffelten, von 100 ft. Suter, Jafeb ind Ps. Heinrich, Bachtenffen, von 106 ft. Suter, Jafeb ind Ps. Heinrich, Bachtenffen Ps. Jafebn ft., im Hohn heinrich Sampt, von 2200 ft.

Beif, Deinrich, Chegaumer, genannt Cennen, ju Uffoltern o. M.,

Friil jur Ingeige bei bee Begletegerichtefanglei Affoltern bis 26. Mai. Bris, br. Junitrichter De. Jafob, auf Augft, Kraftlobertlatung eines Cautbbeiefe auf benieben von 200 ft.

Bermifchte Befanntmachungen.

Rlingler, Jatob, Bader, von Meltenbad, Ausschlagung feiner Ber-laffenfinafe burch bir Inteftnererben; Urbernahme berfelben burch bir Bittwet. Brift ju Ginfprachen bagegen bei ber Bezielegenichtefanglei Binterthur bis 3. Rat.

Befete und Beichtuffe bee Großen Ratbee, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungsrathes, Obergetichtes u. f. m.

Brrorbnung bee Regieeungerathes betreffend die bevorfiebenden Genenerungemablen ber Mitglieder bes Brogen Rathes. Boranidlag ber mutymagliden Ginnabmen und Musgaben des Ran-

tons Burich für bas Jahr 1842. Drud ber Hir ich'fiben Buchbruderei

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ufrich



hen 28 Marif 1842

Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Rum Berfauf mirb angetragen.

1. Bur Reitiuflige und Diejenigen, weiche Pferde richtig beuergeilen lernen wollen, ift als febr brauchbar au empfehlen :

Mooiph Rrager.

praftifder Reitunterricht. Der Anmeifung in furger Beit ein Pferdefenner und guter

Reiter ju werben. Bum Gelbftunterricht Reitluftige, 4te Muffage, 8. br. 54 fr. Enthaltend; Die Lehre vom Muf: und Mb-Entrolleno: of Leber bom Auf: und Ab-figen, — Gebrauch der Zügel, - vom Schriter, — Trabe, — Galopp, - Carriertr, - Belte, -Lewerfieren, - Dierbet Abwartung, - Renn-grichen bes Alters, - von beim Raufe zu beade tenden Regein, - bisige und trage Pferde zu

3n Burich verratpig bei G. 9 op r im

2. 3m Berlage von Er. Boller in Leipr gig find ericienen und bei Mrner & Beller auf ber großen hofftatt in Burich zu baben; Befchent fur fromme Junglinge und Bungfrauen.

Der Edutgeift,

Morgen . und Abenbhetrachtungen über augemeint religible Babrbeiten, an firch-lichen geften und besondern Tagen und Beiten. Bur bie Jugen d vor und nach bem Austritt aus ber Schule, man

M. G. Rrager.

Dit einem iconen Titelfupfer und Prachteitel. 3meite Musgabr. 241, 28. 8. br. 1 fl. 48 fr. Giegant geb 2 fl. 24 fr.

Der aligemeine Angeiger ber Dent: fchen (1841, De 90) und ber beilos (1841, Do. 11.) rubmen bir eigenthumfiche Gabe (1841, 783.11.) undere der eigenthumliche Babe Berfolfers, bem jugenblichen Dezen burch feint populaire, und bod blübende Sprach, Derglichteit und Barne febon früb eine gefunde und färfende religiöfe Rahrung darzubieten, und es se fie fir alles Gute und Gote au deleben, und es se fir ift alles Gute und Gote au deleben, und es se fire für elles Gute und Gote au deleben, und baß der Bert, in diesen Bertrachtungen einen und doft der Beri, in diefen Befrachtungen einen regen Gifer deurfunde, reines, ledendiges und thatiges Striftenthum ju verbreiten. Ettern, ble ibren Kindern an einem Bestage ein gwoed-makiges und bleibendes Beichanf machen wollen, mapiges und Diebendes Beichent mades awellen, made ich auf diefes Bund aufmerffam; Lund fich mit der schönen Ausklatung, Titelvignette im Goldbruck, und einem schönen Attellupfer, Spitftus am Deiberge im Gebere darftellend, ein bocht billiger Preis vereinigt.

3. Gines ber fconften Landbaufer in ber 3. Gines der febonten vandbauer in och Patr ber Mintert dur, besten treffliche Ginrichtung und angenehme Lage bem betten an bie Seite ju fesen ift, was sich in unsern Wes genden findet. Dasfelbe water and füglich als Autr und Gefflichoftshaus zu benusen. 37 871, Senfal.

4.35 Bu verfaufen :

Cehr fcones, gebleichtes und ungebleichtes leinenes englifches Etrid. garn , beggleichen Mabfaben , baummpll. Spublenfaben . recht autes Baummollen. garn, weiß, rob und gefarbt.

3n No. 472 unten an ber großen Soffatt.

5 Gines ber größten Gtabiffements ber Schweig, fur Rattun brud erei und gar-berei, in einer fur biefe fomabi ale fur bereif in einer für biefe fowahi als für andert Kabrifationszweige voezüglich geeigneten Lage. Der Kaufpreis ift fo billig, daß er bei gweefmäßiger Behandlung duch Ber-filberung be Entebetieben und ber Utenfilberund nebenabe gebedt werden fonnte, fo bag bem Ueber-nebmer eine auf fleineten Magitab redugite Fabrife ober ein hubiches und ertragliches Land: gut ale reiner Bewinn bliebe. Bubem ftellt fich weifentliche Debung bes Berthes bes Grundseigenthumes in ber betreffenben Begend in Mus-

Befdreibung und Grundrif Diefes vortbeite Befchreibung und Stunden bei baften Raufgegenftandes find ju baben bei Rafi, Genfai.

Mnaciae.

Bom 1. bis 31. Dal werben, wir fcon feit Nabren, Die Rrautermolfen in ber Lavater: fchen Apothete frifd bereitet und fannen puntt 6 Uhr an ber obern Baune auf vorhergegangene Beftellung abgebolt werben.

Mechte Mineralwaffer, von benen bereits ein Theil in frifder Raffung angefommen, einge: bidte Rreunnacher: Coole, nebft allen biebabin geführten Bab. und Rurmittein, find bafetbft ftete patrathia.

7.3 Die beliebten Jahntinkturen, bas Stud a 30 fl., nebft bem Jahnpulver, bas Schuchtelden 20 fl. von Pen. Bater fel. find gu haben im obertein Gemach in 216. 499 unten am Gaftor jum Schiff, bie man bem E. Publifum auf bae hoflichite empfichit. Im gleichen Dre eine eiferne Spartunft fammt Dafeli und I Bratafen.

Mnariae.

Da ich feit Oftern b. 3. meinen Laben unter ber neuen Rraue an die Derren Raguin, Dof: mann u. Ramp, abgetreten und eingtmeiten feinen andern bezogen babe, to zeige biemit einem geehrten Publitum ergebenft an, daß ich die Lie quidation meiner Denbulen in meiner Bobnung Do. 749 tat Beltweg, gegenüber bem Gidere baufe, fartiene; es finder gid noch eine auperft wart, jattiefe ; mennort find moch eine aupreit aufmachte, gan moderne Buswohl in Benecktbern vertäblig, für deren Gute eine mehrisderig Vorantie getiller mieh weicht, wur sinnel aufgür zummt, wortt unter den grodynisch fossenst zummt, wort unter den grodynisch fossensten, wort unter den grodynisch fossensten, wort unter den grodynisch fossensten der geschlich vorantie eine der geschlich vorantie eine der Berein Unter und das ein mehr gade eine Aufmacht und das Ertern Unter und das ein mehr gade ein. ichiagenden Arbeiten, empfiehlt fich angelegentlich unter Berficherung guter Arbeit und moglichft billiger Preife

21. Mnt bad, Uhrenmacher. Ro. 749 im Beltweg, Parterre.

9. Lofalveranderung.

Indem Die Unterzeichneten fur bas ibnen bisber gefchentte Butrauen verbindlichft banfen, geben fie fich bie Gore, hiermit angugrigen, bag fie ibren bieberigen Laben unter bem Saufe ber Derren Sabler unt Binbicbabier auf bem Beine Derem Edder und Sinchmabrer aus vem wyeine vollage retalifen und benjenigen gegenüber jum Rothentburm (unter bem Kaffe Literaire) bezogen baden. Sie empiehlen fich (einer in ihren führenden Artifein zu geneizigtem Aufpruch. Rall u. Paffauer.

Mugeigr. Untergeichnete geigt hiemit ar, baf fie ibren Laben auf Dorf verlaffen und einen andern un:

ter bem Hotel Belle-vue (chemals Raben) bejogen bat. Jugleich bauft fie bem geehrten Dublifum au Stadt und Land verbindiicht für Publifum gu Stadt und Land verbindlicht für bas ibr bisanbin gischenfte Jutralien und em pfieblt fich fener in allen ivren befannten Mer titeln. is wie in Ferrigun von Damen-Püten. Beftedungen können im Laben aber auf Dof Do. 78 gemacht werben

Grau Begmann . Difter.

Bu verfaufen :

Gehr ichone Bomerangen, Bitronen von 1 g. bis 3 f., feinfte Beronefer Calami, Straccbini, Barmefantas. Chotolade, Thee, Sonig, feine Ge-wurze u. f. w., bei 3. Finsler im Meiershof.

12. Der Unterzeichnete ift mit bem Bertauft eines junachft ber Grabt Burich ungemein freundlich und ichon gelegenen Lanbgutes prennered und imm genn genug rehaltlich ift, um einem Raufer Aussicht auf Gewinn zu gewähren, wenn er in einem belebtern Augendliche fich wife ber bicfes ausgezeichneten Befinthumes begeben mellte.

Gafi, Cenfal.

13. Zu verlaufen: Stablfedern

in neuce, febr geofer Auswahl, worunter auch bie beliebreften Gorten

Berrpfebern u. Mufitfebern. van 3 g. bis 1 fl. 20 fl. bie Ratte, febr per-

Rielfebern, Ballanbifche und Samburger Appretur, von 2 fl. to fl. das Taufend, bis 6 fl. das Stud, bei 3. Fin fler im Meierebget

11.3 Angeige u. Empfehlung.

Dem geebrten Qublifum haben wir bie Chre untere Artifel aufe Befft zu empfehen, welche befleben: in einer großen Auswahi ber alter-neuelten Sommermobebanber in ben erften Quaneueften Sommermobrichiber in den erfeit Quatiftleten, aleiter fützes und Zeiffreibarter in meitrem Qualitäten zu fehr dittigen Greichen, feibere und den momodierer Liese und Schubehoften
ber eine Den der Schuben, feinem Schuber,
feiniger und Zwieben, feinem, fein der
feiniger und Zwieben, feinem, fein bereichten,
baumoallente und teltener Dauf fahrte, halbfriebener,
baumoallente und teltener Dauf fahrte, balbfriebener,
baumoallente und teltener Dauf fahrte, berüffter
gegien, John und Dauferen und Baumonden Spieher,
und anderer Tälle, gietre n. berichterer Weuffer
inte, Organdien, weiger und Day Battiffe, Daybeiten, Dagsbeite, weiger und DayBeiten und Gupfen. Bei allen briefen Mettlein
web man blüge Verief fehben.

Rauffeling, ureder, und zur ihr Matunisperiels ere
istellen werden, einer und ber und briefen
met den, einer giatet und briefeliert.

jaffen werden, ferner glatte und brofchirte Mouffeline:Refte gu 7 f. und 9 f. die Gle, und nach ermas gefarbte Jutter: Mouffeline, gang uno nam ermas gefarbte Jutter Moufieline, gang feine, Die Gile ju 7 p., grobere ju 5/3 g., gefarber, glatte und breichiert Betille ju 4 p. und 6 p. bie Gile, und eine ared Gine Gile. 6 p. Die Gue, und eine greße Muswahl von Sand breditter Entredeur und Riemen, welche weit unter der Salfte des Antaufspreifes erlaffen

Bandhandfung an der Muguffinergaf

C. SB i e ft.

15.30 3n De. 10 in Biebifen find in goige ringetretenen Zodestalles verfchiebene Abichnitte eingetretenen Toolslates verfoleben Mbfonitte Buttud ju werfaufen, ebenfo neue und bereins getragene Mannafteiber, ein vierradbeiges Bagelichen, febr bequtem für einen Kramer, eine fäufern Bagagt, 1 fauferene Keffet von 48 Pfb., nebft verschiebenen andern hausräthlichen Effetten; alles ju febr niedrigem Breis. Bu feber bere Mustunft ju ertoeiten.

16." Damen Etrobbite.

Bei Gran Schneiber :Roller in Do. 239 ouf bem Giermarft in Burich, werben alle Arten garnitte und ungarnirte Damen Stropbute, fo wie perfdiedene Etrongarnituren noch neueftem Defdmad, ju ben billigften gabrifationspreifen geftellten Pecife laffen ouf gabtreichen Bufpruch boffen.

17 30 Anzeige.

Im Seidenwaarenmagazin unten an der Metzz werden verschiedene Modeartikel zu den Fabrikpreisen verkauft.

18 29 Mugeige und Empfehlung.

Unterzeichnele macht einem grebrten Publifum unter Berbantung bes bisberigen gnitigen Bur feruche bir ergebenfte Ungeige, bag fie tore Bobnung im mittlern Gerobbof verlaffen und beftene empfichit.

Bittwe Comell, auf der großen hofftatt Ro. 481

19.90 Realer, gefonderter Weinidinder Bein von 1834, der Saum a 30 und 32 fl., die Zanfe a 101/2 und 111/2 fl. Nachzufragen im Rettwig Ro. 152.

Empfehlung.

Endeuntcezeichnete macht biermit bie etaebenfte Ungeige, baf fie ihre Betaung an ber Schluffel. gaffe verlaffen und bagegen eine andere an der often Pofigaffe Dio. 279, neben der Lilie im vien pongane 210. 229, neben ber Lille im Bafil, bei ben. Dbermann, bezogen bat. Gie empfiebt fich aufs Reue alle Bren Ruden gu baden, als Gierrabrti, Modelfückti, Schnee. balle, verbrutene Ruchti und Schlaugen, Gold-bauben, Mandelpuppen, Zabadsrollen, Rut-ichnitten, Apfelbuchti, Apfelbachis, Granatapiel, Teigmanbein, Chlarpen und Crengel. Bu gurigem Bufpruch empfiehlt fich boflich

rigem "zutpruch empitett inm bonium en Der poelet. a Den Der poelet. 21. Sin so gut wie neues Reiszug, 1 Spiel-bese, 3 wale Standen mit Gifen gedunden. 22. Sin gan, neues Kindermägeli, 1 ywei-feldiafige, ausgeruftete, tompletes Bett, 1 Der iwaingee, augeruttetes, tempfetes Bett, 1 Der jumalwage, 1 Danblige, 1 volfflandiger feitlen-bauer Wertzene, 1 Schleiftein von 1/12 Schub Durchmeffer, alle Arten Schlöffer und 5 Deb. meffugene Charniere, alles zu blügen Perifen. 23. Jun Berlauf wird angetragen. Gin auf Doef in der Nahr des Großmunfters

fur ben taufmannifden Berfebr ger

tiegenbes, fur ben taufmannifd, eignetes Saus, welches enthalt:

n) 3m Plainpied: I Stube fammt 2 Ram-mern, i Reller und 1 2btritt. b) 3m erften Gtage: 1 Stube mit 3 Rabir nete, 1 Kanimer, ferner 1 Stube mit 21:

foven 1 Ruche und 1 Metritt.

e) Im gweiten Erage: 1 Senbe mit Rabinet, 1 Ruche und 1 Abtritt

4) 3m briten Grage : 1 Ctube mit Rabinet,

ferner ? Hummern. binter bem Saus ein Garten fammt laufenbem Brunnen

Diefes Saus fann unter vortheilhaften Roulbedingungen ubernemmen werben, und ift im Berichthauf au vernehmen, wer hierüber nabere Ausfunft cetteilt.

Befanntmadung.

Dieilfon, wird feil gebeten: Ein fchones, fo-lbbe, mei erhauter Monnbaue, welcher enthalter beiter beiter beiter beiter bei bei bei bei bei bei well Genichtung gie einer Pielenfluber wird Bürtlichaft, 1 Kindy, 4 Sammern, 10 Orfdiert einmertien, 1 geeft Windy, refei Schenn und Beitalungi dass gebott: 1 Judost vom beffen dertiand beim Jaus getzen, girfa Witg

Rrautgarten. Raufliebhaber find baber freundlich eingelaben, fich innert 3 Bochen bei bem Unterzeichneten au melben, me bann berfelbe nabre Mustunft

den Preis Diefes Deimwefens ertheilen wird.

und ben grieben bei April 1812.
Seneindammann M. Locher.
25. Im Berichtbaufe find fete zu baben:
Formulare zu beutschen und franzes. Frechts beiten in 8., bas Oph. 2 g.

Bu Bindquittungen, a 2 f. gu Angabgetreln fur Schuldenfchrei-ber und Bemeindammanner, bas

Ted. à 1 f. Bu Rechtedotten für Gemeindamman:

ner, bas Dob. 1 p. gu Barnungen vor ber Berfitberung für Gemeindammannee, das Dob. au Pfandideinen für Gemeindamman:

das 280. i 2 f. ner, das Died. n 2 B. Ju Diederlaffungebewilligungen, für Bemeindrathefdreiber, bas Dugend

Reduftionelabellen ber Funffranten: Thaler in Bulben, Rrenger und Schillinge, bas Grem: plar a 3 f.

In faufen mirb begehrt.

Ungeige. Unterzeichneter empfichlt fich jum Rauf und Bertauf aller Arten hausrathlicher Gegenftanbe. Seint Denegger

Rum Unbleiben wird angetragen.

27. Bu bermietben: Gin grofer Laden mitten in der Stadt, mit ober obne Bobnung. Gin Daus mit 3 Bobnungen und großem Baeten, der fruberbin mit großem Bortheil be:

nunt morben ift. Gin Laden mit Schreidftube im Erdgeschofie, großen Magaginen, nebft Garten, hof und für fich abgeschloffener Wohnung.

Rafi. 28. Muf funftige Kirchweit ein fonnenreides Bebngemach, bestebend aus einer Stube mir 2 Rebengimmern, Rammer, Ruche, Reller und

Chendafelbft ein moblirtes Bimmer von Stund

29.34 Gin icones, freundliches 3immer mit Rebenfabinet, anflandig moblirt, ju billigem Bins, mit ober obne Roft, in Do. 749 im Bett-Stadtfeite. Bon Stund an. 216 Commeraufenthalt ein freundliches

30 216 Sommeraufentratt ein jeruneringes Mobungemad unweit der Stadt, bestehend in 2 Stuben, Küche, 2 Kammern it.
31. Auf Kirchweib jundigft der Stadt für fillu Leute beim Kinder ein Bobngemach, bei febend in einer Stude, Küche, Kämmerti, Poliziert

behalter und Reller. 32.3 Das oberfte Gemach im Dammbirfc auf dem innern Rain, beftebend in 3 Stubtu, Debengimmer und Rude auf einem Boden, eint Treppe tober Mammer und Dolgbehalter, ferner Terpre fober Rammer und Polibebalter, ferner 1 K.ther. Ift fich zu melben im obereften Ge-mach in No. 499 unt n am Gufthof jum Schiff 3.3. Auf Kirchweib das zweite Genach in No. 219 im Wohlteb, bestehend in ? Studen Die 219 im Boblieb, bestehend in 2 Genden mit Richengimmer, Ridde, alter mir einer Toure vertichloffen, dann nach 2 kammern, Polighebatter und Relteril. In fich ju melben im oberften Bemach in Bo. 499 unten am Gasthof jum

34.31 Bon Stund an ein beiteres, geraumiges Bimmer für eine ftille, eingezogene Verfon. 35. Bon Gtund an die mit Ro. 365 und Do. 360 bezeichneten Frauenfiechenorter in ber BBaifenbausfieche.

Mie ber Chloren, fonnerrichen Lant, an ber 36.3 Mit Mrchweit ein fonneareiches Woon- balle. 51, Min Arteweit 1812 jurei Mobingermöcher einem Bermagnermen ber ber gemach, beitjend in geralmigem Woops werden. 51, Min Arteweit 1812 jurei Mobingemöcher einem Bermagnerme Straep im Gedaenwerth bei Bernigmann; Milleren, 2 Kammern, fonner wir der Elabfeite im Ichloreg; jebes enthalt

Ruche, Reller u. f. w., dagu eine Bertfielle mit bellem Dof. Bon Stund an ober auf Rindweib hellem hof. Ben gu billigen Bins. Bu vermietben :

Gin fonnenreiches, mbblirtes 3immer in ber fl. Brunngaffe Do. 417.

38 In Riesbach non Stund on fur rinen Sommeraufenthalt ober auf Rirchweib ein artis ges Bobngemach mit 2-3 peigbaren Bimmern. eines baupu mit geraumigem tapezirten Debensimmer, beibe mit Bandtaften, einer aber amei Rammern, einer QBinbe, Plunderfammerden, Reller, Bafchaus, welches gu Babern bes nunt werden tonnte, und an welchem ein Rrunnen angebracht ift; auch gebort ein großer Barten bazu mit einer Muce, in welchem mon nebft ben gewünscheeften Schattenplanen auch Die Musficht auf Die neur Geeftrafte und Die reizenoffen Umgebungen bee Burich: Bres fat.

39.22 Gin Wohngemach auf Rirchweib; bos-felbe beftebt in 2 Stuben mit 1 großen Alfoven und Bandfaften, 2 Rammern, 1 Plunder, fammerli, fienem Reller. Lichentolle und Dlab

40 32 Bum Musteiben

In Unterfiraf, nachft ber Stadt: Gin beigbarer Laden gu 4 Louieb'or. Gin bite großerer gu & Louisd'er. Gin Reller mit sitta 170 Gimer Raft. 41.3 Bum Musteiben :

Muf Rirchweih ein Bobngemach binter ber Deba, beftebend in Crube mit Rebeufammer, wiegg, Deltebend in Geube mit Rebeufammer, 1 beigbaren Zimmer, I Rammeeli, Rider, Reller und Plag ju Dola, Rufer & Louisb'or. 42. Bum Quefeiben:

Gur eine Familie, Die einen angenehmen Commeraufenthalt municht.

nemmen Sonineraurenteite unicht, 3m roben Arteiten in Song bie eefte Etage, bestebend in 6 geraunigen mobiliten Jimmern, nebft Ruche te., mit ber febonfen Queficht in die Gebiege, auf den See und bas Vimmatahat

L'immathfel. 43.7 Bon Stund an ober auf Kirchveib ein schafte Bohngemach, briftebrid aus 2 bis 3 brijbaren Jinnnern, 1 Kabinet, 2 Kammen und Kuder, dales auf einem Boben, noch übrigen erforbertichen Raumen und etwas Garten. 21m gleichen Ort ein Stall für 1 Pferd und Remije und ein groper Chopfboden, ale Ragagin ju gebrauchen 41 20 Huf Rirchweih bas mittlere

Gemach in ber Grebel'ichen Baderei im Dieberborf, bestebent aus 2 beigbaren Bimmern und Rabinet, Ruche,

Reller und Blas ju Sols.
45.29 Bon Ctund an ober auf Rirdweib in biefiger Stadt ein fleines Wobnbaus, enthal:

biefiger Stadt ein fleines Wohnbaus, enthals tend: eine fehr febmidbige, Bobnung nicht deigheren Zimmern und übrigen Rammer, mit der ehne babe illegen ber den der Zehn der Zehn der Zehn und der Tinb an ein gespte, geräumiger Adn Winferten 1960, 97 1813 gegen amfigerd, erfalmbeferte flierteiligkeite beiter Mitterfelbe eine Allegen beiter flierteiligkeiten beiter

44. Bon Etund an ober auf Rirchweib eine fleine beisbare Etube, febr fonnenreich und mit ichoner Ausficht auf den Ger und bie Bebirge, nebft Plat ju Coly und in der Rude. Mim gleichen Ort itt eine Rammer con Crund

an auszuteiben, Dienlich fitr Sauerarb aufzube: mabren ober auch für eine Perfon jum Schlafen. 49. Muf Rirchweib ein fonnenreiches Bobne gemach, beftebent aus einer Ctube und noch einem beigbaren Bimmer, 1 Rammerli, Riche, Reller, Dolgbaus und Binde, ju febr billigem Bins. hinter bem Lindenhof.

Jins. Dinter bem Lindenbel.
50. Ein heiteres, fonnenreiches Mobngemach auf Richweile 1822; Daselche entrollt: I ichone Grube unt Richentammer, Riche, i Rommer auf der Bilbe, Alla ju beit und Zerf und Reller. In Oberftraß Die, 11 bei der Muble.

6 3immer, woven 5 brigbare, mit Bandfaften verfeben, Ruche, Reller und Polgbehafter.
52 Muf Rredweib 1812 gwei beigbare, me. 52 Muf Rirdweib 1812 gwei beigoare, me-bliete Bimmer für einen ober gwei Derren ober Brauengimmer, mit ober ohne Roft, an ber weis

63 In ber Dabe ber Rantonsichule ein beise ares, möblirtes Bimmer eine Treppe boch, gu

ft. 5 ft. wochentichem Inne.
54 Jum Musichm:
3 m Aritweg, nacht ber Stadt,
13 Ginr Wohnung von 8 Jimmern and Nathierten, Mache, Offindelammer, Additit,
97412 und Biffindeballter, einem fleinen
Stummanften, Mittell un einem Bische
baut und Anfrange; von Erand an,
beut und Anfrange; von Erand an,

baufe und Auffange; von Stund an. Gine Bohnung wir obige, febr (don, jedoch ohne ibarechen, mit Atroworth. 2) Eine kleine niedliche Wohnung von 3 Jim-metn und allem übeigen Erforderlichen; von Stund an ober mit Rirch veib.

3) Ein großes Magagin mit eigenem Bus gang und ein febr guter Reller, ebenfo mit Rirdweib. Birei Stalle fur 2 und 3 Pferde mit benboben und 2 Remifen, jebr fur gwei Burci

Bagen. Im Bleidermea: Mebrere Magaine und Raume und ein Bofch-

Meterer Magaine and aume und ein wolche hous, von Stund an. In Enge neben dem Abler: Tin Goge neben dem Abler: Gine Wohning von 4 Jimmern and Kam-mern, Küche, Antheil an Wolchhaus und laufendem Reunnen

Rachfragen nach Arbeit.

55.* Bnaciac.

Den geehrten Damen ju Stadt und Land macht Untergeichnete Die ehrerbietige Ungeige, Diefen Beruf erternt, folglich die voetrefflichten Mufter befigt, womit fie glaubt, fich dem Bu-ecauen der georten Damen beftens empfehlen gu ecauen der geerrten Damen beftens empfeblen gu durfen. Auch find immer verfertietet Kerfece von 4 bis 20 Fetn. zu gefälliger Einsicht bereit. Zuifr Boret wen Pleuchatel, im Diedeedorf Do. 615.

Santablung.

Unterzeichnete empfehlen fich einem G. Dublifum gu Stadt und Land

1) Pauben, Germetern und Fitwornpurt gu wafchen und gu gareiten; 2) Spawis und Foulards von verschiebenen Stoffen und Karben gu wolchen; 3) Reauenzimmerftelder von allen Farben auf Din gu woschen und auf Bertangen gu

9fil ju bogigen und auf Settingen gu glaugen; in Balb: Trauerfleiber auf Reu ju walchen und nach Bedurfniß zu farben und ausguruften;

Derren: und Feauenzimmerfleiber, 5) mollene

auch Gilete, au wafden; bange ju glangen und ju glatten. ch wunfchen fie eine Zochter von braven

Gitern in Die Lebre gu nehmen. Beidmifler Comartenbach in ber Deuftabt Die, 143.

Ungeige.

Untergeichnete zeige biemit ergebenft an, bagich meine bieberige Bobnung im Geibenböfii verlaffen und eine folde bei Deren Ou golg an ber Antengaß 36 262 begegen babe. 3a. gleich dante ich meinen werthen Runden verbind: geein danre in meilen werenich neuern werdinde ifich für bas mir bisandin gefchenter Intrauen und eine feiner im Waldeten von wollenen Dereen und Keaucitleidern, sie mögen au was für Wir immer defamugt oder bestedt fein, fo werben fie gereinigt obne Rachtheil fue ben Stoff und ohne gertrennt ju werben, und er: balten wieder einen acht dauerhaften Glana. Indem ich billige und fcnelle Sedienung ver-fichere, empfehle mich ju jabtreichem Inforuch ergebenft.

Brau Dilfter, Rleibermafderin.

Empfehlung.

ringften etwas ju icaden, wofür fir garantirt und die billigften Preife verfpricht. Enge bea 14. April 1812.

bei Den. Wettmacher Doffmann binter bem ubter.

59. Mngrige u. Empfehlung.

Enbaunterzeichnete banft bem G. Publifum ir bas ihr biebabin gefchenfte Butrauen und empfichtt fich aufe Reue ju geneigtem Bufpruch im Schröpfen und Baben, indem fie von heute an wieder alle Tage ichropft und auch Rrauterbaber grmacht werden.

Bittive D d s n r t

60. Unarige u. Empfehlung.

bu. Angerige u. Empfestung Stadt und Luftern verebeten Gannerinnen zu Stadt und Land für bas icon feit mehreren Jahren ge-ichenfte Jureauen berglich bankend, machen wie hiemit die Unzeige, dag wir untere bieberige Wohnung an der Weitengaffe verfalfen und bas Wohnung an der Weitengaffe verlaffen und da-gegen eine andere bei Witter Science in der Reuftabt bezogen haben. Ju gürigem Juspruch empfehlen wir uns fenner. Lieter Weiß, Weißwascherin. Anna Wriß, Wobiste.

Madfragen nad Arbeitern.

61.34 20 noch 2 bonette Tochter Die Damen-fchniberei grundlich und unter billigen Bebin-gungen, fei es mit ober ohne Roft und Logis, geundlich erternen fonnen, fagt bas Berichthaus. 62. Gine rechtschaffene Magt tann von Grund an einen Plat erhalten.
63. Bei Daler Rlager in Rufchlifon findet

ein guter Molergefelle Rebeit. Um gleichen Det fann ein Rnabe bie Maler-und Lafirerprofeffion grundlich mit ober ohnt

Eebrgeld erletnen. 64. 980 ein Rnabe bas Schreinerhandwerf mit ober obur Lebegeld grundlich celcenen fann, ift im Berichthaus ju nernehmen.

Amtliche Mnjeigen. Befanntmadung.

Da bie Rrantenaufnabmstommiffion fur blefes Jahr die Eröffnung des Roslibades an ber Spannweid auf Freitag den 27. Dai angeord: fo werden bievon bir wohlebrwurdigen Deeren Pfarrer in Remutnis gefest und erfucht, bie Empfentungen bagu einzig nur fur folche Perfonen einzuschiefen, welche basfelbe nothig

haben. Jum Cinfchreiben in das Bad find Freitag ber 29. April, Freitag der 6., 13. und 20. Mai deftinunt, mir der Angeige, 500 fum feine Stö-tungen in die gewöhuten Gedafte zu beingung nut frührer und folder eingedende Empfeigungei feine Rüchficht genommen wird. Dabet erwoerte der Mufichundesmitsteniffen, daß

Dabet erwacter vie aufnahmeremitten, oas birjenigen Pecsonen, welche fich bei der Anmel-dung perfonich ftellen konnen, es thun, und bag die Gemeinden, wenn Arante nach ihrer Babegeit wiederum muffen nach Paufr abgevolt werden, bafür forgen, bag biefes auf ben ihnen gu rechter Beit angugeigenden Tag unfehlbar ge-

ichtete. Die Badgettel für blejenigen Rranten, benen das Sad bewilligt wird, werben ben Ett. Piare autrem burd das Seftentariat zugeschielt werben Jürich ben 16. April 1842.
3m Pamen ber Aufnahmstommiffinn: Das Seftetariat.

Berfteigerung

66. Betfleigerung. Die Begieben des bei Begieben der Beben Begieben der Beben Begieben der Beben Bei Begieben der Beiten Beiben Bei Beiten Beiben Bei Beiten Beiben Bei Beiten Beiben Bei Beiben Beibe

Dir Bant beginnt Morgens um 8 Uhr im Daufe felbft, wagu ergebenft rinlabet Biesbach ben 21. April 1812.

dre Gemeindammann,

Ronfurs: Mngrige.

gewefen und bate im Reiminaluntersuchungsvert baft befindlich, wird Mittwoche ben 25. Mal 6. 3 vor dem wohlisbt. Bezirfegericht Regensberg verechtlertigt, laut Umieblate Do. 31. Jurich ben 15. April 1842.

Retariatefanglei Regenflorf. Lanbichreiber Duber.

68. Bantangrige. Unter ber Leitung biefiger Bantbeamtung lagt ber Unterzeichnete aus freier Danb folgenbe Bei banlichfeiten auf öffentlicht Steigerung bringen: Das mit Do. 34 a. bezeichnete, im Rrauel gelegene Daus, bestehend in 2 Studen, 2 Debene gimmern, 2 Ruchen, 3 Rammern, 1 Relier und Polgbechalter; bagu gwer Gatten und Antheil

am Brunnen am Beunnen frener: das Saus No. 34 b. ebenbafelbft, beflebend in 4 Studen, woeuner ein Wiertbichaftezimmer. 2 Wiftorn, 4 Rücken, 7 Kammern, 1 Reller u. f.rw., nebf einem Garten;

endlich ein Baldbaus, worin ein Cobrunnen, ein Schopf mit Bebedung für die Regelbahn und babei befindlichem Garten.

Diefe Gebaulidfeiten, nabt an ber Stadt ge-legen, befinden fich in febr gutem Buflande und eignen fich beinabe ju Betreibung jeben Berufes, rigien fico beinate gu Berretong foen Berufts, namentlich aber als Birthichaft. Bur Befich-tigung berieben, fo wie gur Ginficht der febr billigen Raufbedingniffe beliebe man fich an ben billigen Kaufedingniffe deitete man fich an ben Bertaufer bis zum Gentrage zu venden. Dir Gant seibst findet Freitage ben 29. Moril, Abends 6 Uhr, in der Wictbichaft bes Deren Und bal im Redult dabier fatt, zu welcher Raufunflige ause Freundschaftlichste eingeladen merben.

Mußerfint ben 16. Moril 1842. Se. Ulrich Sporri, Beinfcheat.

Der Gemeindratheprafident . 3. R. Bunderli.

Bermifchte Ungeigen.

69. Es wirb in rin Befchaffe ein Commanbitat mit 1200 fl. acludet, um dosfelbr vergrößern an fonneu. Man würde janelicht 10 Vrogent sablen und allfällig noch Garantie leiften, auch feben die Buder jedergeit jur Ginficht offen. in Birrich. 70 MINATIR C.

Das Gt. Laurengenbab

su Dber Grlinebach bei Marau, wird Contage ben 1. Dai eröffnet.

Diefes Bad, feit 2 Jahren neu erbaut, in eis Deles Bad, feit 2 Jahren neu erbaut, in ein tr badft angenebme Gegand, bat eine natür-liche Watene von t.11/2 9 M. und feit seiner Ente febung glain, ande Refutter in Deliung der bes-artigitin Fichtenausschläge und übriger Daut-tenfbeiten, Biedertaubet, Rheumatismen, Nerv verneichbaffungen u. f. f. bervpergebradte. Ge iff. vereinungungen u. j. f. hervorgebracht. Ge ift basielbe auch mit einer Rallimafferbellanftatt verbunden. Bom naben Sennyol "Barmel" fönnen fedirige Molfen begogen werben, beren Mebrach in der gefunden, reinen Luft biefer Begend febe ju empfehlen ift.

Unter Bufichetung peompter und billiger Be-

bienung empfichtt ibre beftens St. Laurengenbad bea 20, April 1842. BBittipt DR art.

71. Bab Groffnung. Der Untergeichnete geigt bem G. Publifum ergebenft an, ban das

Bad jum wilden Giblitrom.

Gemeinde Biediton,

nf ben 1. Dai 1832 mieter eröffnet wirb Diefes Beildad, nebft guter Bedienung, latt auch diefen Commer auf gablreichen Bufpruch boffen.

Birbiton ben 23. April 1842. 3afob Boffart, Babinhaber.

Preife ber Bebenomittel.

Das Malter, kernen 12. April 1831

Das Malter, kernen 12. B. 1.0 g. dis 1.3 g. 20 g.

Moggen 6 fl. 10 g. dis 7 fl. 10 g.

Mognen 8 fl. — f. dis 11 fl. — g.

Morriem 4 fl. 30 g. dis 10 gl. — g.

Morriem 4 fl. 30 g. dis 6 fl. 20 g.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Amtablatt nom 26 April

Befanntmachungen bon Abminiftrativbehorben.

Befanntmachungen von Rantonglbeborben.

Brenn maib. Dr. Inbannes, von Manneberf, ale Thirearst patentirt. Ravallerie, Rommando ber, Mufforderung an bir Rapallerie Refeuten bur Stellung vor ber Pferbeinfpeftionstommiffon auf 6. Dal. Rapaileriepfeebe. Dramien für bie beften an:

	L. Rlafft.		
Re.	1. Fourier Beber von Rumlang	50	Fren
73	2. Beidmeibel Beiter von Dirsiauben	50	29
. 10	3. Reiter Ufter von Burich	50	22
	IL Rlaffe.		
No.	1. Fourier Johannes Buggenbühl in Unterftraf	25	**
	2. Bachtmeifter Jafob Suber von Babenemeil	25	29
29	3. Reiter Felix Comary von Dettlingen	25	**
	4. " Bollinger von Babenemeil	25	12
,,,	5. " Pfenninger von Stafa	. 25	,,
	6 Behring von Delibed Beneinte Best	O.	

Befanntmachungen von Begirfsbeborben.

- Buller, Rudolf, genannt Rembler, von Guttifon, bevogtigt. Bogt Deinrich Guller, Cobn, bafeibft.
- Bolfart, Berr Johann, alt Quartierhauptmonn in Dieberglatt, Bewerbung beffelben um Geweiterung feines Bafferrechtes an ber Glatt. Ginfprachen bagegen bis 17. Dai bei Deren Begieteftatte balter Roffel.
- Bunbreti, herr Joh., auf ber Barnbante gu Richterichweil. Bewerbung beffelben um ein Bafferrecht am boetigen Duble: bad. Ginfprachen bagegen bis 18. Dai bei Deren Begirtoftatthalter Röllifer.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

- Reller, Rafpar, Ediffmader, aus bem Stein, Grmeinde Rifdenthal. Borladung vor ben Stillftand Rifden:bal auf 8. Dai.
- Etabel, Berlegung bes Frublingsmarttes bafelbft auf 25. Dai. Barich, Stadtrath von, Befanntmachung betreffend Die Grnewerunge.
- mablen ber Mitglieber bee Großen Ratbes. - - Stadtpolizeifommiffion, Befanntmachung betreffend den Bann ber
- Rifdensen im Burichfee. - - Musichreibung einer Lebeftelle an ber untern Angben Glementar:
 - ichule bafelbft. Meldungen bis 13. Dai bei dem Prafibenten Des DR cier, Beinrich, aus dem Joienbof, Gemeinde Baretichweil, feffbaft Stadtiduirathes.

Befanntmachungen von Buftigbehorben.

Ebiftal-Pabungen

- Baumann, Jafob, von Baitenfcmeil, Rt. Burich, Botlabung in Sivilfachen vor Begirfegericht Arbon, Rt. Thurgan, auf 9. Dai. Bertidinger, Rubolf, von Bolfetichweil, Baclabung in Matrir montalfachen vor Begirfegericht Ufter auf 18. Dai.
- Deuger, Johannes, Flachmaler, von Sombrechtiton, Borladung in Straffachen vor bas Berbocamt Des Begirfegerichtes Meilen bis 11. Moi.

Ronturs. Dublitationen.

- Mmmann, Chriftoph, in Dollifon ju Obermeifen, Beerechtfertigung voe Bezirfegericht Dellen ben 24. Mai. Gingaben bis 19. Mai an Die Motaciatstanglei Drilen.
- Brunner, Jafeb, Bimmermann, van Bappenfchweil, Pfr. Bacentfcweil, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Din veil bin 19. Dai. Gingaben bie 14. Dai an bir Rotariatefanglei Griiningen.
- Brunner, Jatobs fel. Erben, von Dberlaupen, Gemeinde Bald, Gefen betreffend Die Schuldbeteribung.

- nomlich beffen Rinder, Gottfried und Margaretha Brunner. Derrechtfertiaung por Begirtsgericht Sinmeil ben 12. Dai, Gingaben bis 7. Dai an Die Dotariatstanglei Gruningen.
- Rarner, Stafeb, Schneiber, Beinrichen fel, Gobn, non Oberftammbeim. fefbaft in Unterfammbeim, Berrechtfertigung por Begirfegericht Undelfingen ben 30. Dai. Gingaben bis 24. Dai an bie Ratariate. fanglei Stammbeim.
- Deuffer, Jafob, Drechfler, von Diegifon, Gemeinde Balb, Berrecht. fertiaung nar Regirfagericht Dimmet ben 19. Dai. Gingaben bie 14. Doi an Die Motariatstanalei Gruningen.
- Sus, Johannes, Bader, von herrliberg, Berrechtfertigung vor Besirtegericht Meilen ben 31. Dai. Gingeben bis 26. Dai an bie Rotariatefanglei herriiberg und Betteweil in Deilen,

Rudrufe von Confurfen

Shilttler, Ratharina, Bittive bes Jafob Brunner fel. van Dber Laupen, Gemeinde Baib, wieber vereblicht mit Jatob Bilder mutb in Ettenbaufen.

Bevogtigungen.

- Brei. Rafpar, Tifchmacher, van Weiftlingen, bevogtigt. Bagt Bert Dans Ulrich Reifer von Beiffingen.
- Buter. Sans Ronrab, Dobeiftecher, von Pfafffon, beveatigt. Boat herr Rofper Guier von Dfaffiton.

Aufrufe pon Rerichollenen.

Bollenweider, Friedrich, von Unter Ilnau, Aufruf beffelben. Frift jur Anmelbung bis 8. Juni.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Füeft, Rafpar, von Bipfingen, Aufruf eines auf feinen Ramen gefellten, 100 ff. haltenben Schutbbriefes. Frift gur Gingabe bis 20. Ofteber.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Ragi, Johannes, Buchbruder, von Riebertobei, Pfarre Bauma, Mn: tretung bee Berlaffenfchaft beffelben burch feine Spefean. Frift ju Ginfpeachen bagegen bis 17. Dat bei bee Ranglei bee Begirtegerich: tes Diaffiton.
 - gewefen in Grefmund, Bemeinde Zurbenthal, Grift fur Begebren ber Gröffnung des Ronfurfes fiber feine Beelaffenicaft bis 10. Dai bet der Apburgifden Retariatstanziel in Binterthur.
- Rucaa, Johannes, Geicofteagent von Bula, A. Burid, fepbaft in Schoftlant, R. Margan, Gelbetag fiber benfelben. Gingaben ber Unforderungen bis 25. Juni bet ber Beeichtefanglei Ruim. Rolle. fation den 27. Juni in obiger Berichtefanglei.
- Couffer, Johann Uirich, von Degrifau, Ronigreich Burtemberg. Borladung in Givilfochen vor Begirfegericht Burich auf 4. Dai.
- Stus, Bofepb, Schneiber, von Bengi, Rant. Eburgan, freboft acwefen in Burich, Grift fur Buger und Ueberichlageerfilen igen in beffen Ronfure bie 4. Doi bei ber Rotariatefanglei ber Stadt Birid.
- Befete und Befchluffe bee Grogen Rathes, Bererbnungen und Beichluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. f. w.
- Rundmadung bes Regierungseathes betreffenb bie Grneuerunge: mablen ber Mitglieber bes Geopen Rathes.

Bürcherisches

Bei 3 3 Hirid



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Bum Bertauf wird augetragen. 1. 3n Birich bei G. Dobr im Grunenberg fit gu baben :

Bur Erbobung ber Feier bei Familienfeften:

96 auserlefene Geburtetag., Sochzeits. u. Abidiedegedichte,

Stammbucheverfe, Rathfel und Bolter-

Dritte verb. Muflagt. broch. Preis 51 fr.

Bu oben benannten, aber auch ju andern Camilienieften, wird man in biefer Sammlung bie moffenbeften Debichte finden.

Die paffendften Gebichte finden.
2., Im Berlage von Ze. Boller in Leipjag find erichtenen und bei Menre & Zeller auf ber geofen Bofitatt in 3 urt d gu bate

Glanbe, Liebe u. Coffnung in Gefangen der Undodt, des Eroftes und der Erbebung für bentente und gefühlvolle Chriften

und Chriftinnen, von Rari Grumbad.

Rarl Grumbach. 3meite Musgabe. 8. broch. 27 fr.

4, B Seita

ger h

De l

t fact

to b

. (2

Mann und Beib.

ber eheliche Umgang in allen feinen Berbaltniffen,

Gin Seitenftud gu Freiberr von Rnigge's Berf : Ueber ben Umgang mit Menfchen;

Ernft Theodor Mehring, ebiger und Berfoffer des Berfes: "De

Prebiger und Berfaffer des Bertes: "Der frommen Mutter Andacht am Weihnachtofefte u. f. w."

3meite verbefferte Muflage. 8. fleif brod. (366 Geiten) 1 fl. 35 fr.

5. Im orme, (eso enten) 1 p. 20 ft.
Die Blatter (. Gemeinswahl II. Die, 7 anpolotien befen Berf nicht nur angebenden in
special bei der Berf nicht nur angebenden in
se entbilt wertreffliche Umseinigen iber allt
nur benkbarn Berdelleniffe und Zagen im ebelicher beden, impleiendere möster alle felder
beider in ibren ingebendere möster alle felder
beider in ibren chelicher Bergelmiffen fich nicht
gang - Sidich und purischen Betrelmiffen fich nicht
gang - Sidich und purischen fallen. Gemein
serecht, wirt nach Walriaug bliefe Busdes ibre
zuschfehigung Bertremagte um de Gemeinheitung

ausgleichen und nun mit vereinfen Reaften bem Biele ihree boustichen Bludjeligfeit entgegen wallen.

Die beutsche Sausfrau in ber Ruche.

Gin handbuch ber profetifden Rochfunft für Dausbaltungen bes Mittelfbaufes noch eigenen Griebtungen, von einer befetigten Jaussicau. 2 Zbeite. – ifter Zbeit: Worfenntniffe einer Röchin. 2ere Lyeit; Lebre von ber Jabereitung ber Gefein.

3meite Ausgabe in einem Bande. gr. 8. (311/2 Bogen) br. 1 fl. 21 fr., gebunden 1 fl. 30 fr.

Rins Daufen follt biefes Buch unberüff. fichtet latfin, de siber die nur gertemmebe einzelne Alle bes gefammten Lichenmeine ausgehöllten Bert beitlt, mes derne bei aufgehöllten Bert beitlt, mes derne bei aufgehöllten Bert beitlt, mes derne bei aufgehöllten Bert beitle der Bert beite bei der bei der beite bei der beite Bert beite Bert beite Bert beite Bert beite Bert beite Bert bei der beite Bert beite Bert bei der bei

Fur Drecheler und Blecharbeiter.

Die Runft bes Metallbrudens,

sber praftische Amerisang verschiedern Metallaten (Bitch) auf der Dechbant eine Eleichige Zwen au gelten und allertei
keiten Stille, Genald und der Bergierungen barr
aus zu ferrigen. Dieht berührer Erflärung bei
gierun aftisigen Giereichinnig ber Leebend und
Prediereitung der erfraberfilmen Joffitzument und
Muffer. Muf ingene Gefohrung gegenhobe, burch
"Indiamnen erflärent Gefohrung gegenhobe, burch
"Indiamnen erflärent Gefohrung gegenhobe, burch
"Indiamnen erflärent und beraufgegeben

von

D. &. Bott der, Drechsfermeifter in Leipzig.

Mit 2 Zafein Abbitbungen. 8. br. 41 fr. Borlicgendes Werfchen ift in Ro. 9 und 10 de Thuringer Grierrbeblattes 1840 — Milgrm. politech, Mürab. Zeit. Ro. 49, 1839, Trop. Bittratungfi. n. f. f. for gen.

fig aufernemmen and begreteilt werben, ichne tuderen fest ben Zwitcher (Woorterbelter, "Derechter und andere Handerert, weicht Mietell auf der Zwetand frankten, werben biege auf eigener Erfannung berunende, mit Umfleg und Austrete greichteilen Elfertom mit geoffen Plagen iefen, und bas rech nichte Etre au. Der Bertoffen bei der der der der der Der Bertoffe beit beiter gebeim Grabtien Aumel auf nie felten und Deutliche Weite der Orfenstiebet in bering bei gebeit der Deffenstiebet in bering bei mit gebeit der Deffenstiebet iber gebein

Der Megt

als wahrer Sausfreund für Befunde u. Arante.

Bon

B. gr. Moft, Braft, Argt und Geburtebelfer ju Rofted.

Deue Musgabe in rinem Banbe. or. 8. (48 25.) 2 fl. 24 fr.

Der Name bes berühmten Beefaffers verbürgt ficon allein dem Beeth biefes Wertes und meiden aber beiefes Werfelf und in machte zeide andere Ampertung überftuffig. Ein machte Zalismann vor Keanfbeiten, follte es in teinm ab aushalte felten, weftbal auch, die Anflachfung ju erleichtern, bet Preis Tuperft billig gestellt voorben ift.

Grundliche und langiabrig felbit erprobte Unweifung für angebende und vollfommene

Jager und Jagdliebhaber gur richtigen Renntnif, Erziebung, Bartmag und Abrichtung ber

verschiedenen Arten ber Jagbhunbe,

um die Jagd in ihrem gangen Umfange gusführen zu fonnen. Mit befondere Breidelichtigung der Kenafteiten, denen die Junde am bäufiglem ausgefeht find und Magabe ber ficher fen Mittel au Seilung berfelben, de wie Ertlärung aller die Dreifter betreffenden wordmanischen Rundlausbrück.

Rach bem Manuffripte eines alten Dberforf. und Jagermeifters

Bottfrieb Renner, einem praft. Boibmanne.

Motte: "Ber Saufopf effen will, muß Dundefopf baran wenden. Bweite verbefferte Muftage. 8. br. (128 G.) 54 tr.

Denfwurdige Sandlungen, Reden und Schidfale beruhmter

. Diamer Des Alterthums aus bem Baterme Darimus und andern Rlaffie

fern jur bie Jugend bearbeitet non

te. Raufdnit. Dritte Musgate. gr. 8, (173/, 25.) brech.

Der Danefreund 1841, Do. 13. empfichit Dirfes Bert, wegen feiner febrreichen und an: Dirie Bert, wegen feiner lebrreichen und an glebenden literebiltung, welcht es gewährt, nicht mne der Jugend, welche badurch zu einer beilt famen Lesbegerde gewedt verde, sondern auch Erwachtenen, und tpricht den Bunfic aus, das es in feiner Familienbibliothef fehlen folle u. f. w.

2 narige.

Belger von Buren

Stiffer von Castelliam an, doß et em Moiting mir (einem modalferirten Moben wascenlaget in dir einem modalferirten Moben wascenlaget in dir einerfen wird, deften die neueffen Commer-Spawle, Jidus, Eduarde, Midtule, Founders, Jambiduben, Arounder Wirtlief, ausgauers, Jambiduben, Arounder Bermen won Erredhafen für heren, James Bermen won Erredhafen für heren, James nd Rinder, und Baithute, nach neueftem Befchmad garniet, nebft mehreren bier unbenannten Metifeln. Gein Eraub ift wo gewöhnlich im Thalader. Er empfichtt fich ju geneigtem Bufpruch beftene.

Empfehlung.

Muf bevorfichenden Maitag empfiehlt Unter-geichnete bem verebrten Publifum gu Stadt und Land ihr wohlaffortirtes Baarenlager, beftebenb

Dubthaufer und anderer orbinarer Inbienne, Wugingaure une anoerer ortenner Innerna und gang und halb wollen, farbigen und ichnen fchmargen Merinos und Bibetes, Batrille unt Seitenftreifen und Orere laine, baum wollenen und wollenen Sommerfteffen, fei benen unt Praue-Bilets, feiner Leinipand. feibenen Boulards und wollenen Spaiole, welche Baaren befondere beffmegen auf einen guten Abfas hoffen loffen, weit fie bei ber beften Qualitat gu ben billigften Preifen erlaffen

Chriftoph Ongofa fel. Wittme

maeigr. 6

Corben babe ich rint frifche Musmahl 1/, breite gebructe Mouffeline laine und Sombasette, boummollene und feinent Commeranfenftoffe er balten, welche ich ju geneigter Abnahme bofficht empfehle ir meinem Laben am Ende der Store dengaffe Do. 93.

Beinrich Gagols Deinnich Bu golf; 6. Am Ausgange ber Stadt, an einer ber belebteilen Saupplitrafen, ist ein geräumiges Ge-dalbe mit Zernanen, destamm und angenehm gelegenen Guten, au vertaufen, besten vortreib-beiler, gewart un alben Berufang als Färberei wie bieher, so me au alben Berufangen febr gefchidt maut.

7. 6: febr freundlich gelegene Saus am Dublebat mir Ausgelande, bas nicht nur als Wohnung manderlei Ungenehmes, fonbern auch für Betribung rines Gemerbee viele Borthene Darbietet.

Srafi, Cenfel.

@ 35 Ungeige Die Mineralwaffer

Mug. Schultbef.

ale: Selters, Radinger, Beilnaner, Gaibiduger, als: Seifters, Hadduger, Beitnauer, Sanemunger, Byrmanere Schworlsbader, Sedbert, Pillinauer Brittenwifer und Limonnade gavenue, find auf beiteg Jahr ein Molled Die. 286 geopfe Sedrind in den indefann Deppets zu dem blingfelen Verlein vorriete, je wer aus Beitligger Verlein, der die beiteren befannten Baffer, und werden zu Stiffellung Stiffere Wohnaut Verlein werden zu Stiffellung Stiffere Wohnaut Verlein werden zu Stiffen verben zu Stiffere Wohnaut Verlein ermfelpten. Mnariae.

untergeichnete macht einem gerbrten Publifum bie ergebent Ungeige, bag fie ierben wieder eine Bartie neue icone Gibenfioffe gn Charpes, Zabliers z. erbalten bat. Grenfo empficht fie ber Nabfeibe Lager, welches neuerdings beftens verieben murbe, fo wie auch gebleichte und ge-farbte englitche Baumwolle jum Sreiden gn ben billigften Wreifen.

30b. 3b. Roche fel. Birtwr unter ber Großmunftertrraffe.

Etrobhüte: Empfehlung.

Der Unterzeichnete nimmt fich bir Greibeit, einem geehrten Dublifum fein mehl affertirtes Lager von Strotbuten beftene au empfehlen, als: Rreiburger Bute für Damen und Madden von gang porguglid ich iner Qualitat, verfcbiebene Arten Drrren : und Knaben : Bute, werunter ert re frine iter tienifche mit einfachen und boppelten Ranbern, fdmarge Berrenbute, Bartenbute von jeber Große, runde Sute für Dabden und Rinder, ju auferft billigen Preifen.

Rrans Dar. im Rinbermarte Do 320.

11 35 Mehrere Unichlitteffel pon perichiebener Große, 1 Sechthafen, alles fo gut wie neu, in billigem Breis; ferner eine Blocherige Munit fammt Bratofen und aller Bubeborbe.

12.29 Bu vertaufen : Birte 17 Comer Unter: Engftringer Bein von 1840, Birfe 21 Gimer Gglifaner Bein von 1840. Berner:

4 beinabe nene, mit Gifen gebundene. ovale Raffer, von 16 bis 18 Gimer jedes, mit bain geborenbem Lager. obern Rirchgaffe.

1.3.7 Reale nute alte Weine, ber Gimer à 61/2, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 fl., is wie reales, 23 Jahre alece Kiefdenwaffer, bie Maß à 1 fl. It fün Laben auf ber großen Horbritat Vo. 344 gefälligft anzumeiben. 14.34 Bu verfaufen :

Cebr fcbnes, gebleichtes und ungebleichtes leinenes englifches Etrid. garn , bengleichen Rabfaben , baumwoll. Spublenfaben, recht autes Baummollengarn, weiß, rob und gefarbt. In Ro. 472 unten an ber

großen Dofftatt.

Ungeige. 15 .

Bom 1. bis 31. Dal werben, wie fcbon feit Sabren, Die Rrantermolfen in ber Panater: fcben Apothefe frifd bereitet und fonnen punft b Uhr an der obern Baunt auf vorbergegangene Beftellung abgebolt merben

Bechte Mineralmaffer, ven benen bereits ein Ebeit in feifder Saffung angefommen, einges bidte RreugnachereCoole, nebft allen biebabin geführten Bab: und Rurmitrein, find bafeibft fiete porratbig.

16. Die beliebten Zahntinfturen, bas Stud 3 30 f., nebit bem Zahnpulver, bas Schach-telden 20 f. von Den. Bater fel. find gu haben im oberften Genach in No. 499 neten am Baftbet jum Schiff, bie man bem G. Publifum auf bas Doflichfte empfiehlt. 2m gleichen Det eine riferne Spartunft fammt Dafeli und 1 Bratofen.

Mngeige.

Da ich feit Oftern b. 3. meinen Laden unter ber neuen Rrone an die herren Roquin, bof. mann u. Romp. abgetreten und einflweilen mann u. Konnp. abzerreten und einflueiten feinen anderen bezogen voher, jo geige bieinit einem geebrten Publitum ergebenft an, bag ich die Lie guidbition meiner Pendulen in meiner Goonung No 749 im Zeltweg, gegenüber dem Eichers haufe, foreige ; es finder fich noch eine äuberft geidmadvolle, gang moderne Mueroabl in Bronces geidmadtvolle, gang moberne Ausvahl in Benete und in Mende befer verbrig, für beren Gute eine mediziabrige Garantic gelriftet wird, welche, um ichnell aufgaraumen, weit unter den gewöhnlich folienden Aureite werfauft werben. 3u gefälliger Abnahme diefer, befonders aber auch für Reparatur aller Lieren Ubren und aller in mein gach ein ichlagenden Rebeiten, empficht fich angelegentlich unter Berficherung auter Arbrit und moglichet billiger Preife

M. Murbach, Uhrenmacher.

18.3 Ungeige u. Empfehlung.

Dem geehrren Publifum baben wir die Chre untere Artifel aufe Biefte ju empfehten, welche befteben: in riner großen Mueieabl ber allerbelteben: in einer gropen muewaht ere auer-peneiten Sommermbebauber in ben erften Qua-litätin, glatter Alfase und Laffelbauber in meh-reren Qualitäten gu febr billigen Preifen, feis bener und banmipollener Lipen und Schupbenb, bener und banmipollener Lipen und Schupbenb, Cammerbander, I:inener und baumwoll Bandels fonure und Trabtband, feibener Conure au (danüre und Praktband, felbence Echnüre gu Geldbeuteln, Stumen, feidener, balbeirdner, baumwolkare und kederner Kankfaube, Brüffetes Begien, Badone und Baumwolkare. Sepien, Gerden: Blanten und faganitete Eriden und anderer Zulfe, glatter u. breichnerer Monthier, etgen, line, Ergandinir, weißer und dur Hortfille, Dute line, Ergandinir, weißer und der Der Sortiffe, dur Boten und Bupfen Bei allen biefen Mrtiteln

wird mon billige Preife finden. Dann baben wir nech eine Bortie brofchirter Mouffeline, welche unter bem Unfaufopreis ergennteune, welche unter bem Anfaulspreis er laffen werben, ferner glatte und breichiert, Mentfelin-Reife zu 7 g und 9 g bie Gut, nob noch etwas gefährte Barter Wouffeline, gang feine, bie Gut au 7 g, gebere au 57 g, ge lärber, glatte und breichtet Bettille zu 4 g, nob 6 g, bie Gut, nut eine arreb Water Sand brobirter Entrebenr und Riemen, welche weit unter ber Salite bes Antaufspreifes erlaffen merhen

Bandbanblung an ber Mugnflincrges C. SH ii r ft.

19." Damen Etrobbite.

Bei Frau Schneiber Roller in Do. 239 auf bem Giermarte in Burich, merben alle Arten garnirte und ungarniree Pamen Gronbute, fo verfdiebent Etrobgarnituren nach neneftem Beidmad, au ben billigften Sabritationerreifen vertauft. Schone Baare und Die auperft billig geftellten Preife faffen auf gabtreichen Bufpruch heffen

20 29 Muzeige und Gmpfeblung.

Unterzeichnete macht einem geehrten Publifum unter Berdaufung bee bieberigen gatigen Bu-foruche bie ergebenfte Angeige, baf fie ibre Bobnung im mittleen Gerobbof verlaffen und Bedaung, in miriten Errebbei verfalfen und Augere eine felder und Der gogen Dosflatt bei bedauge, eine felder und Der gogen Dosflatt bei bestagen, me fie ist debeutend vergesperten Sese der Greiche befrens empfiehlt.

Bittwe Edmoll, auf der großen Doitlatt Die. 481 im Plainpied.

21.00 Realer, gesonberter Beintanber Bein 2001 1534, ber Saum a 30 und 32 ft., bie Janfe a 101/2 nnt 111/2 ft. Nachanfragen im 3eltweg Die 1522.

Activea Be. 152.
22. Ein gang neues Ainbermaatli, 1 amei foliafiges, aufgerufters, tompfetes Bett, 1 Dei gimalmage, 1 handfag, 1 buildabiger Mitten baurer Wertzeug, 1 Schleifftein von 3/4 Schaft Durchmeffer, alle Arten Schliffte in b 5 Pab. meffingene Charmiers, alle Arten Schliffte unb 5 Pab.

Su faufen wird begebrt.

Bu taufen wünfcht G. Bujer 23. Bu tanfen municht G. Bujer jum Botel Belle-rue gut tonbitionitte svale Baffer von 20-30 Giner haltend und bagigen gu ver fanten 4 prachticher, ftatt mit Kifen gebusbene runde faffer, jedes von 60-70 Gimer hale

24.36 Man municht ju taufen : Raften, 2 Betten, Tifche und Geffel, 1 Kommobe, 1 Sefretar, eine alte Stockubr und Blunber, gegen gute Rachgufragen an Bejablung. Schoffelgaß Ro. 259, 4 Treppen boch. 25. In der Dabe der Crabt wied ein fleines Beimmeien mit Gartentand gu faufen begebrt.

Rum Musleiben wirb angetragen.

26.35 Bum Musleiben : A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern

nachit ber Stabt. nachh ber Stadt.

3) Girt fchör Bobenung im Saufe ber Dutch fabet, entpaltend: 3 Jimmer mit Dien, 4 fleiner und gefere flechenjimmer, wer was zwei zum bezien, 1 Macheniammer, Riche mit Speitebelder und Betteit, alles nater einem Schilfel, dann auf dem Dacht beben eine Offinbefammer, " obsiehentigt und Pfinbefammer, " obsiehentigt und Pfunberfammer, " obsiehentigt und Pfunberfammer, unten ein Rellet werden der einem Machhalle Genamen. und Plunderfammer, unten ein Reller Untheil an einem Bafchbaufe, Brunnen

und Mufhange. und Aufhange.
2 Gine nieblide Bohnung von 4 3immern, Ruche, Befindefammerchen, Solgbehalter, Reller ic. ie.; febr fonnenreich.
3) In ber bintern Reibe Saufer eine frob-

mutbige Bobnung, enthaltend : 4 Bimmer, Dolgbehalter und Rellerchen

Riche, Bolbebalter und Reltreden.
4) 3wei Stalle, einer fur 3, der andere für 2 Pierde, und 2 Remifen, jede für zwei Bagen, mit febr bequemer Jusabet.
5) Ein gerdumiges, tredenes Magagin mit guter Jusabet und eigenem Eingang.

B. Am Bolfbach an ber Ramitannen-Strafe.

Gine febr feohmutbige, fonnenreiche Bobnung, enthaltend : eine geraumige Ceube, gwei Rommern, Ruche, Dolgbebalter und Reller.

C. 3m Bleichermeg.

1) Mehrere febr geraumige Maggaine au eber ner Groe und auch boper.

Gin Baidbaus, Das auch tonnte ju Un-3m aufeen Bleicherweg, neben bem Abler:

3) Ein Bobngemach, entbaltent: eine Stude mit Diebenfammern, 2 andere Rammern, Ruche, holtbebatter, Reller und Untbell an Baldbaus und Grunnen.

27. Jun Ausleiben außerholb bes Bleicher: weg auf fommenbe Rirdmein: ein Bobngemach, entpaltenb: 1 Ceube, Ruche, 2 Rammen, Reller

und Bolgtenatrer

und holdendire 28. Ben Erund an ein fchönes, sonnenreiches Worngemach im Schlings, gang bill son Bochgutener ber her verwieden des gang bill sonnenreiches Worngemach 29 Gin fchönes, isonnenreiches Worngemach, befehre hie Ginte, fleerendibeler, Rüche, Rommer, Reller, Weinde, tiggenem Abertiet und und Breinangem auch den Richten der Geschlieben und Richtende, nach

bei der Stadt, con Stund an. eine teodene gerannuge Rammer, nebft Plag in ber Stube und Ruche te, fur eine ober poet

in der Sture bid Ruche ic., int eine doer gebei ehrenflich Bertauen. Annumelben bei Wallen Bei Wallen in Eiten bei Baffengen.

31. Auf den I. Mai d. I wied an einem gangdaren Lite, piele afne Etnide von Jürich,

eine Di e & g um Musteiben angetragen. 32.32 Bon Stund an ober auf Rirchweih ein grofte Bonngemach, gang beiter und fonnen-reich, nabe bei Grude und Reng, enthaltend; 2 Stuben, 3 Rebengimmer mit mehreren Wands toften, Ruche und Abtritt, allte auf einem Borben, I Kammer, geräumigen Reller und Polg-behalter. In ber Schipfe Do. 226 fl Stadt. ben, I Kammer, geräumigen Reller und Dolls let und Muerenereure und went bedalter. In ber Schiefe Ro. 226 it Claub. figgleich in bie Lober treten.
33.3- Gen idenen, fremublichen Simmer mit Ach Win und Denerfte Tablere die Damen Stehnladuner, amfländig mobilet, ju blugem ichneibereit gründlich und unter billigen Bebin-

Bins, mit ober ohne Roft, in Ro. 749 im Belt-weg, Stadtfeite. Bon Stund an. 34.3 Dos oberfte Gemach im Dammbirich 34.3 206 deepte Genau im Jammuten auf bem innern Rain, bestorend in 3 Etuben, Biedenzimmer und Rüche auf einem Beden, eine Berepe bober Kammer und Hicker auf bestehbiter, eine 1 Keller. 3ft fich zu melden im oberften Be-

Lerppe babet nammt som der in dereifen Ge-mach in De. 499 und in am Gelfbef jum Schiff, 33.1. Bud Richamis das gwelte Gemein in 33.1. Bud Richamis das gwelte Gemein in mit Pielengimmer, Rüde, alles mit einer Toblier erfelbeffen, dann and 2 Sommern, Seighebert nad Relierti. Ift fich zu melben im eberfet man bei eine Bergel gemein der gemein der gemein De. 499 untet am Gelfbef jum

Schiff, 236. Bon Stand an ein beiteres, geräumiges 36. 36. 36. 36. 36. 37. 9 31. 8 ischweide fin eine neutre Gestellen 37. 9 31. 8 ischweide fin einenartiches Bobngemach, bestehend in geräumigem Bohn und Nichasjammer, Alleben 2 sammern, ichbaer Käde, Keller u. f. 10., dazu eine Berffelle mit beitem bei. 3 inch was aber auf Kitchweit

ju billigem Bine. 38.33 Bu vermietben:

Gin fonnenreiches, moblirtes Bimmer in ber fl. Brunngaffe Ro. 417. 39.3 Gin Bobngemad ouf Rirdweih; bas: felbe beftebt in 2 Gruben mit 1 großen Mifoven und Banbfaften, 2 Rammern, 1 Plunber: fammeeli, fleinem Reller, Michentolle und Plag

fammertt, fteinem Reller, Afcentolle und Plas 40 Dolg und Derf.

40.2 Ben Stund en ober auf Atrehorib ein fchnes Behngemach, befterend von 2 bis 3 heigbeten Jimmern, 1 Rabinet, 2 Kammern und Ruck, ulter auf einem Boben, nicht übri: an eriedertlichen Rammen und etwos Batten. Am gleichen Det ein Stall fur 1 Pfeed und Remife und ein großer Schopfboden, ale Da:

dl. 30 Muf Rirchweib bas mittlere Bemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberborf, bestebend aus 2 beit-

baren 3mmern und Rabinet. Ruche. Reller und Blas ju Boly.
42.19 Bon Gund on ein großer, geraumiger Laben auf dem Münfterhof Do. 37.

Rachfragen nach Arbeit. Mnacigt.

43.°

Den geehrten Damen ju Ctabt und gand madet Untergeichnete Die ehrerbietige Angeige, baf fie bei einem ber beften Rorfetichneiber eben diefen Beruf erternt, folglich bie vortrefflichften Mufter befige, womit fie glaubt, fich dem Ba-trauen der geeheten Damen beftens empfehlen gu bürfen. Huch find immer verfertiate Roricts von 4 bis 20 Betn. ju gefälliger Ginficht bereit. fuife Borel von Meuchal im Dieberborf Do. 615.

Empfehlung.

Untergeichnete empfehlen fich einem G. Publi-im gu Grade und Land 1) Dauben, Gbemifetren und Rifcbeinbute gu

malchen und gu garniren;
2) Showls und Roulards von verichiedenen Croffen und Farben gu maichen;

3) Frauengimmerffeiber van allen Garben auf Den au mafchen und auf Berlangen au

glangen; 4) Bang: und Balb: Tranerfleibre auf Ren ju mafchen und nach Bedurfnig ju farben

auszueuften;

5) wollene Derren- und Frauengimmerfleiber, auch Bilete, gu mafcen; 6) Schon gewafchenes Zafelgeng und Bor-

bange ju glangen und ju glatten. Much wunfden fie eine Sochter von braven Gitern in Die Lebre ju nehmen Beldwifter Schwarzenbach

in ber Menfladt Dio. 143.

Rachfragen nach Arbeitern.

Lebelingsgefuch.

Gin aut gefitteter Anabe fann bei einem Gatt-

gungen, fel es mit ober ohne Roft und Logis grundlich erlernen tonnen, fagt bas Berichtbaus 47. Gine rechtichaffene Mogb tonn von Stun an einen Dias erbalten.

Anzeigen pon Befunbenem.

48. Ein Ande bot eine Pofiilonejade, an welcher bae Schild von Bermel weggeriffen ift, gefunden. Der rechtmäßige Gigentbumer tonn folde gegen Begablung ber Ginrudungsgeblib

Amtlide Anzeigen.

umttieme taugerigen.
49. Die girdertiden Gefiliden, welche auf bie buech Reination erfedigte Pfartielle im Rarth eie, afgirten, werden anmit aufgefordert, innerhalb viergebn Tagen bem Herrn Butt ber febrietles Zumelbung gut Banden bes Aricherratives einzugeben, gut Burich ben 29. Mpeil 1812

In Auftrag : Das Aftuariat bee Kirchenrathen

Ronfure . Unarigr.

Mirid Anell von Toff, wohnhaft bim-term Munfter in Jurich, wird verrechtfetigt den 30. Mai 1842, Morgens 7 Ubr, vor Be-giefsgericht Jurich aut Amebhatt 26. 32. Notariatsfanziel der Stadt Jurich. T. Gider.

Jahrmarft in Burich.

Ce wird anmit befannt genacht, daf bie bieb-idbrige Frubtingemeffe mit Donnetflag ben 2. Juni beginnen und mit Montag ben 13. Juni fchlieben wird Um jegren Jage wird auf bem biefür bestimmten Plate: außeehalb Stabelhofen ber gewohnte Biebmartt abgebalten. Bewerber der gewöhnte Biedmarft abgebalten. Bewerber von Macfituben ober Ständen, welche felde nicht jum Beraus ichen eingeschrieben boben, werben eingeladen, sich für die Umweisung von folden auf Deren Stadtrath Barner, mobnhaft auf bem Munfterbof Dto. 115 fteine Ctabt an menhen Burich ben 30. Mpril 1842.

Mus Auftrag des Stadtrathes: Für den Stadtidreiber ber Gubflitut,

S. Ulrid. Redenfdreiber.

Bermifchte Unjeigen.

Ungeige.

Ginem G. Publifum ju Ctabt und Lanb wird anmit bie Ungeige gemacht, baf von beute an die Ablage ber rubmtichft befannter

Bleiche in Sallwyl im mittlern Laben gur alten Poft ift, wo man f

unter ber Berficherung prompter und reeller Be-Dienung beftede empfiehlt.

Ungeige.

Unter berglicher Berdantung des bisberigen Intrauens, geige ich einem G Publitum an, bag vom 1. Dai an die befannten Krautermoffen Morgens 3 eber 6 Uhr, nach Belteben, im Sanfe getrunten ober abgeholt werben Tanaen. Bugleich bringe ich in Geinneung, baf bie Cometeldampfbaber, wie feiner, bei mir ju

baben fi.b Rur beibes empfiehlt fic eegebeuft

Birene Habrner an der Mappetergaffe Do. 51.

Mujeige.

Unterzeichnete gibt fich biemit bie Ghre, ihren ichagbaren Runben umb Gonnern ju Ctabt und Land bie er. gebene Ungeige ju machen, baß fie, wie fruber, ihren Rutich rgewerb fort. fest. Gie empfichit fich baber aufs Doffichfte mit ibren iconen und bequemen Rutichen, iconen und feliben Sommermagen, Reifechaifen, guten, leichten einspannigen Shaifen und Char à bane, mit guten und bertrauten Bferben, fowehl bei Dechgeite Seiten.

mithen ale bei anbern Angelegen.

Gran Mittme Hacri im Micberborf Ro. 610. am Rant.

55. Bob. Groffnung. Der Unterzeichnete grigt bem . Dublifum

ergebenft an, bag bas Bad jum wilden Gibiftrom,

Gemeinde Biebiton. wit bem 1. Dai 1812 wieder eröffnet wurde. Biefes Beilbab, nebft guter Bebienung, laft and biefen Commer auf jabireichen Jufpruch Men. Meiditon ben 23. April 1842. Jatab Bafbart, Babinhaber.

Breise der Lebensmittel.
Des 29. Evri 1841.
Des Water Kenne 11 ft. 30 ft. 56 ft. 3 st. 16 ft.
n n Reggen 6 ft. 27 ft. bis 7 ft. 10 ft.
n bedenten 3 ft. 10 ft. 56 ft. 57 ft. 10 ft.
n bedenten 3 ft. 10 ft. 56 ft. 57 ft. 10 ft.
n beden 7 ft. - ft. 56 ft. 10 ft. - ft.
n perfen 3 ft. 20 ft. 56 ft. 67 ft. 3 Das Biertel Dafer 15 bis 18 g.

Berfanbiaungen.

Œ b e n. Mus ber St. Beteregemeinbe.

Derr Couard Danfer von Babenfdweil, 3gfr. Johanna Darothea abegg von bier,

Ans ber Bredigergemeinbe.

Bert Jafob Buber, Gran Maghalena Denriette Arminger, geb. Derr Deinrich Siber non Muntern, fesbalt in

Beris, Igie. Angelia Rofalla Sendony v. Cateau in Frantecid.

Rarl Diller von Richtenichweil. 3gfr. Glifabetha Lobbauer von Gluntern. Job. Emanuel Muller von Dagerien, Igfr. Luife Dadier von Stafe, fest, in bier. Jatab Rucag van Bingiton, Oft. Bruningen,

beibe feghaft in bier. Mus ber Meumanftergemeinbr.

Johannes Bigig van Ubwlefen, Beinrich Pfifter von Dubenborf. Grau M. Dorothen Den er von Dottingen.

merterbene. Mus ben Stabtgemeinden :

Derr Salomen von Orelli, alt Moller. Derr Rofper Ulrich Pacenbuch, Sprifewirth, Gottfried Leonann von Meilen, flarb in Fluntern, Pelnrich Ungelg, Pandelsmann.

Ds. Ulrich Rigmann von Balfen, Des De. Ran-rab Rigmanns fel. col. binterloffener Cabn. farb in Aluntern. Frau Derathes Rabn, Deren Rudolf Delghafb fel., Des Stadtrathe, ebl. binterl. Wietme.

Frau Anna Grb, bes Gerold Bofparbs berglich gel. Gattin.

Frau Regula Daufer, bes Ronrad Brandlis fet.

Fran Anna Rurgg, bee Jatob Furrer, Rnecht beim Raufpaus, thi. gel. Sausfrau. Frau Regula Lanbolt, bes Rafpar Beif fel. van Meugit ehl. hinterl. Birtire, farb in

Unterftrag. 3gir. Minna Barbara Deibegger, bes Denn Job. Chriftoph Deibegger, Leinwandmarft-Muffebers bergl. gel. 3gir. Tochter. Mus ber Meumunftergemeinbes

De. Kafpar Schellenberg von Sottingen. Fran Maria Wegmann, Deinrich Sagenbuchers fel. pon Obervinterthur binteri. Butme.

Ueberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt pom 29. April.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben.

Rung, Dr. Jalob, von Riedt, Gemeinde Steinmauer, ale Ehitraryt patentiet.

Rarthalen, Musichreibung ber Pfarrftelle. Meibungen bis 13. Dal bei Deren Untiftes Guffi L.

Baf. fr. Jobannes, von Meilen, ale Thierarat patentirt.

Bribmann, Dr. 3ob. Jatob, von Mingweit, Gemeinbe Di weil, ebenfa.

Befantmachungen bon Begirfebeborben.

Engeler, Rubelf, Schneiber, genannt Parifer, von Glifen, bevogtigt. Bogt Dr. Schulpfleger Beinrich Egg bafelbft.

Biad , Jahannes, auf bem Berghof ju Pfungen, bevagtigt. Dagt Dr. att Bemeinbrath Beinrich Rlach von Pfungen.

Dorgen, Ranglei bes Begirferathes, Beriegung berfeiben nad Thalmeit. Befanntmachungen bon Gemeinbebehörben.

W & ffer . Mittme Margaretha, geb. Riuf, in ber Barniggen bei Bell. Inventarifirung ibres Bermogensbeffanbes behufe Bevogtigung. Gingaben ber Glaubiger und Schuldner bis 9. Dai an ben Bemeinb. zath Bell.

Barid. Stadtpolizeifommiffion, Befanntmachung betreffend bie Couipirung der Dienfipflichtigen bei ber Fruerwache nub beim Panner.

Befanntmachungen von Buftibeborben.

Ebiftal-Labungen.

Roor, Beinrid, von Dberftraf, Borladung in Matrimoniatfachen var Begirtegericht Burich auf 28, Dal.

Confurd Publifationen

Blagen forfer, Ulrich, Bimmermann, Deinrichen Coon, von Gatit. baufen. Rirchgemeinbe Dorliton, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Unbelfingen ben 25. Dai. Gingaben bis 18. Dei an bie Motariato. fanglei Unbelfingen. Shellen berg, Beinrich, von Begifan, fefbaft gu Bestibach, Be:

meinde Rusnacht, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Deilen ben 24. Mai. Gingaben bie 18. Mai an ble Rotariotstanglei Rufnocht und Grienbad.

Son eider, Beinrich, Buderbader, von Pfaffitan, wohnhaft im Binbermartt in Burid, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Burich ben 6. Duni, Gingaben bie 30. Dai an bie Rotariatelanglei ber Caabe Būrid.

Radrafe von Konfurfen.

Rifdes. Meldier, Schreinerlis, von Dietiton.

Rebabilitationen.

Rrei. Ruboll, von Sebingen. Deili. Jafob. Weber von Debingen.

Berichtliche Inventore.

Eceman 1 , 308. Deinrid, Soneibermeifter, von Bofingen, verfterben in Burid. Gingeben an bie Dotariatefanglei ber Stadt Burid bis 9. Mal.

Briefaufrufe und Amortifrungen.

Dargell, Bans, Ulio fel. Cabn gu UnteriBegitan, Mufruf rines Schuldbriefes auf benfelben von 120 fl. Frift jur Ungeige bei bem Begirtegericht himveil bis 23. Juni

Rrauer, Jafeb, Bachter ju Balb, Mufruf eines Schulbbriefes auf benfeiben von 50 ft. Beift jur Angeige bei bem Begirtogericht Dinmeil bis 13. Juli. Rungg, Saloman, Jafoben fel. Sobn, ju Laufenberg, Pfr. Bauma,

Mufruf eines Schuldbriefes auf benfelben von 450 fl. Frift gur Em geige bei bem Begirtegreicht Pflifften bis 22. Juli.

Bermifchte Befanntmachungen.

Babr, Riofter, Mufbebung bes Mrreftes über bie bemfelben geborigen, im Ranten Burich gelegenen Bermogensabjette. Bablungen an Den. Prabft D. D. Mettaner, Bermalter bes Stiftes Ginfiebeln.

Charer, D. Friedrich, von Bipfingen, wohnhaft in Raimar, Urtheit bes Begirtegerichtes Burich in Saden beffeiben gegen beffen Chefrou 2. C. 3., geb. 3tiger, aus Rolmar, Speideibung betreffenb. Beift jur Appellation bie 3. Dai beim Begirtegericht Burich.

Befege und Befchluffe bee Grojen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bee Regierungsrathes , Dbergerichtes u. f. w. Befen betreffend bie Schutdbetreibung. (Schluf.)

Rürcherisches

Bei 3 3 Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf mirb angetragen. 1. In Burich bei G. Sobr im Bennens berg ift au baben:

Gin für Nebermann matliches Buch ift : Sammlung und Erflarung

pon (6000) fremben Wortern. welche in der Umgangefprache, in Beitungen und Buchern oft vortommen. Ste gerbefferte Muflage

> non 3. Miebemann. Merele 45 Fr

2. Familien Bilbermert fur alle Stanbe

Bon bem bei Rarl Bafmann in Stuttaget erichienenen

23uch ber 2Belt, ightlich 12 Liefeungen in 4., mit 36 Lafeln prachroell folorierer, 12 Lafeln ichwarter Abb bifbungen und vielen Original Dolaichnitten. Preis für jebe Lieferung van 4 Bogen mit

ift bie ifte und 2te Liefreung in allen foliben Buchbandlungen, in Buetch bei G. Dob e

Dudynatungen, in Juete bei S. Pobrt Winderbergereitelber und beieberchfeit Bert, was dem Publikum in beiter Bet jemals gebeten wurde, und Bereiriff babei duch ein gebaten wurde, und Bereirifft babei duch ein ganten Brud, Chababeit und Beuturten ein abrilbungen so wie durch billigsten Preise, jet der Sanlicht unternehmen.

bed donttor unextruomen. De fer den feigen erfediter:

21 is belten erfen Ettelemangen erfediter:

21 is belten erfen Ettelemangen erfediter:

21 is belten erfen Ettelemangen erfediter:

22 ist den erfen er der Budgerafiell im

23 ist den erfen e Bergt. — Natungeschichte bes greiches (mit felot. Zusich), vom Bergt. — Gine Belagenun, Erglich und Geoper (mit Bilb), and Geoper (mit Bilb). — Das Hebrig des Et. Bernhard, vom Duttenbelte. — Natungeschichte der Natedbälgier, mit Belgich it und 3 Zusich telle und Welfen bei bei bei der Belgich ein Belgich it und 3 Zusich telle Belgich und Welfen belgich eine Belgich ist und 3 Zusich felb gier Belgich und Welfen bei bei bei magen, die Balme seich gier Gelft, der Dieter und Friede, bei auf und dem sich eine feben, ihre Klütze und Erne febenden Aufre und Gederterlinge mit Raupen und Apureni). Die Schigde die Graufen is die Schiede der State der Schiede der State der Schiede der State der Schiede der Schiede der Schiede der State der State der Schiede der Schiede der Schiede der State der Schiede Suber, von Duttenhofer. - Raturgefdichte Duber, von Durenpoier. — Marungeidiche ber honischeine (mit Polisichmitten), von Duttenhofer. — Ueber Luftenhischer. — Die Schlach ift ein], von Duttenhofer. — Die Schlach bei Deremopolif, von Fr hoffmann. — Gine Ligerjagd unter ben Gaucho's, nach

3. 3m Berloge von Te. Biller in Leip-sig find erfcbienen und bit Wener & Beller auf ber großen hofftatt in Bu eich zu baben:

phufifde Ergiehung der Rinder in den erften Lebensjahren.

Gin treuer und nothwenbiger Rathgeber für alle befargte Butter, Die fich aber Biles grunblich

befebren mollen, mas fle von ber erften Grunbe ! beiebren wollen, was sie von der eiften Stunde bes findlichen Ledens an gu beachten beben, ner nesemble und tedftige Ainder zu erziehen Mit befonderer Berückschigung des Bretauss aller Krantheiten, denen die Kinder am meisten aus

geicht find Bon Dr. Lubm. Deifiner. Dit einer Abbilbung. Dritte verbeffette Muflage. 8. bred. (179 G.) 1 fl. 12 fr.

Sandbuch ber Diatetif für alle Ctanbe.

ober turge und allgemein fafliche Darftellung bee Runft, fich burch eine einfache und natur der Runft, fich burch eine einfache und natur-gemäße Ebensweite gefund au erhalten, feine Bulebergeneung von Reantheiten au beisebern und ein gludliches und houes Alter zu erreichen. Dach ben Grundigen ber homsopatpie abgefapt pon

Dr. Caspael, prattifchem Megte. Breite verbeffeete Muflage.' 8. brach. 1 ft. 12 fr.

4. In verlaufen ift eine mechanifche Gein Den meberei mit gutem Bafferteiebe. Die Berte und ban Latat tonnten allein ober Aufammen erftanben werben. Rafi. Genfal.

5. Frifch erhaltene wellene Betrecken und Bugelbedenzeug in, billigen greifen, bei Bugels u. Saumann Bue Deife.

Der Unterzeichnete nimmt fic bie Reefbeit, einem geebeten Publifum fein wohl affortietes Lager von Connen: und Regenichirmen in ben Lager von Sonnen und Regenschrimen in den obierneugten Moden von then und Paris de filen zu empfeden; die Soinenkafrine zu dem Verite van o fl. die auf 9 fl., die Argenschirme von 3/2 fl. die auf 11 fl. Auch nebme ich Schiente gum Uebergieben an und taufche alte gegen neue ein.

Reiner befite ich eine große Musmahl nen pertalenen Schremen und folde für fleine Rindee. Gute Baare und billige Preife faffen mich

rinen gabireiden Bufpruch erwaeten. Jean Mantet, Schirmfabrifant, an ber Schiftlande,

an ber Schiffane, an ben Gufiffane, im Suff bes hertu Leder.
7. Brifches und gut gebeites Renfteide, fette weltder Johnen und Subent, Gnten, Buggel und Tauben, auf Seifelung treisfiet der gefecht, je mir Wen und Gufig bei ber Mag uber bie Gaffe, bei bem fich bofitcht empfeh. Nob. Deili

jum obgen Spiegel R. Gin Riubermageli mit Febern, fo gut ale neu, um billigen Pecis. Mm gleichen Der ein Scharffdusen Maiblad.

gang neu, um bie Batite bes Vreifes. 9.35 Debrere Unfchlittfeffel von ver-

ichiebener Grofie, 1 Sechthafen, alles fo gut wie neu, in billigem Breis; ferner eine Blocherige Runft fammt Bratofen und aller Bubeborbe.

10.34 Bu vertaufen:

Gebr icones, gebleichtes und ungebleichtes leinenes englisches Strid. garn, beggleichen Mabfaben, baumwoll. Spublenfaben, recht gutes Baumwollen. garn, weiß, rob und gefarbt. In Ro. 472 unten an ber

großen Dofitatt.

11.32 Ungeige u. Empfehlung.

Dem gerbeten Dublifum baben mir bie Gier unfere Menitel aufa Beite ju empfehlen, welche befteben: in einer großen Auswahl ber allere neueften Sommermobebanber in ben erften Quonuelten Sommermobbande in den eifen Qua-litäten, glatere Atlass und Löffetbander in guth-reren Qualitäten zu icht billigen Preifen, fei-dente und baumwolleurt gien und Sabuband, Sammetbander, Linence und baumwall. Bandel-ichniter und Denahband, feldente Schnüter zu Beibdurten, Jumann, feldente, Schnüter zu Beldbeuteln, Blumen, (eidentr, habhfeidenir, babbfeidenir, Bummollenc und lettener Jandheidub, Bufffete Spifen, Kaden und Bauenwollen Gebien, Gaben und Geoniere Geiden und anderer Aufle, glatter u. brofdbieter Moulle line, Degantine, werfer und Dum Satriffe, Dub Them Dum Gunter und Bent aufle bei Ber und Bum Tattifeten Den und Ber und Bugen. Die allen biefen Artifeten Boben und Bupfen. Bei alle wird man billige Dreife finden.

wird man blitige Perlif, finden.

Dami bedem wie nach eine Gperie besichfrete
Woulfeline, welche unter dem Arfallen meters, etrart glaten und beschiere,
tellen meters, etrart glaten und beschiere,
tellen werden, etrart glaten und beschiere,
und noch etwas gefürder Fatter-Woulfeline, pang,
eine, die Eile au f. B., gedoser gu 3 1/5 g., gefärder, glater und bereichterte Britiste au 8 f. mb
6, bie Eile, und eine nerge Mussoonl von 6 f. bie Gle, und eine große Musmahl pon Band brobirter Entrebeur und Riemen, welche weit unter ber Balfte bes Untaufspreifes erlaffen meehen

Bandbandiung an ber Muguftinergaß G. Wir f.

12.™ Damen. Etrobbate.

Bei Grau Schneiber Reller in Die. 239 auf dem Betematt in "gurid, weren aus meren gamiete und unganniere Damme. Erendbüte, fo wie verschiedene Etrodgarnituren nach neueftem Beschmad, zu ben bilighten Fabrikationsperisien verfauft. Schane Wagere nub die dufterfibligig geftellen Greife taffen auf gabtreiden Bufptud boffen.

13 29 Angeige und Empfehinng.

beftens empfiehlt. Bittme Schmett

auf der grofen Sofftatt Do. 481

14.9 Realer, gefinderten Bein Paunptee.
14.9 Realer, gefinderten Bein von 1834, ber Sam is 30 und 22 ft., ber Zanfe 10/2, und 11/3 ft. Nechystrogen im Zeitweg 19/2, 15.2.
15. 20 her Daupffragt durchs Toggetes bucg ift ein gut geftgenes, wohl gedauter, finde beiuchte 20 get be 20 iet bau es der erfaufen, mit bem ein fichener Generalen gewerte bereibte in.

Raufee kiefur belieben fich an Bafi, Senfal in Bueich zu wenden, bei bem auch ein abni-lices an einem Begfelsbauptoete des Mantons

liches an einem Beziefebaupterte des Kantons Jurich getegenes Geschäft zu faufen ihr. 16. Swohlerbattene, fleet beschagene Kenflere laden au Kreugläden vom 5 6 5/6 3 fine und 4° 2° Beeute, und 4 Kenfler von gleicher Geöße. 17. Mehrere Bifch, Städie, Geftel, flag gefchier, 1 tupikener Spidlfuffet und 1 Arenmeffce te., alles fur eine RBeinfchente Dienlich.

19. 4 Genfter und 4 Borfenfter, 2 bavon mit gefpaltenen Blugeln, 4' 21/5" bod und 2' 41/2" breit, wie neu. Un ber Beitengag Do. 65.

20. Gines der iconften Landbaufer in der Rabe von Binterthur, beffen trefftiche Ginrichtung und angenehme Lage bem beften an Die Seite ju festen ift, was fich in unfern Be-genben findet. Dasfeibe mare auch füglich ais Rur- und Befellichaftshaus ju benuben. Rafi. Genfal.

21. Gines ber größten Ctabliffements ber Cowell, für Rattunbruderei unb gar: gravite oder ein hubiches und ertragliches Lind-gut als reiner Bewinn bliebe. Bubem fiellt fich wefentliche Hebung des Wertbes des Grund-eigenthumes in der betreffenden Gigend in Aus-ficht.

Beichreibung und Grundriff Diefes vortheil: haften Raufgegenftandes find ju baben bei Rali, Genfal.

22. Lofalveranderung.

Inbem bie Untergeichneten fur bas ibnen bis: Judem die Untergeichneten für das ihnen die-fer geichenfte. Jureauen vertindisch danfen, geben fir fich die Gete, biermit anguseigen, bach fie iben viehrigen Laden unter dem Jaule der Derten Zehler und Timbschäftler auf dem Wein-nala verläffen und benjingen gegenibet aus Rethentburm (unter dem Kaffe Literater) ihre gen haben. Ein empfelten fich ferner in ihre führenden Artifeln ju geneigtem Bufpruch.

Mngeige. 23. an er er generation auf bie ibren Laden auf Doef verlaffen und einen andern unter bem Habel Belle-voo (obenals Raben) des gegen bat. Jugleich dantt fie dem geebren Oublifum ju Stadt und Land verdindlichst für Publitum ju Stadt und zand veroincitugte pur das ibt dienbein geschenfte Jutrauen und em-pfiehlt fich ferner in allen ibren befannten Ar-tifeln, fo wie in Bertigung von Damenshiten. Bestedungen tonnen im Laben ober auf Dorf Ds. 78 gemacht werben

Frau Begmann: Pfifter. 24. Bu verfaufen :

Cebr icone Bomerangen, Bitronen pon 1 f. bis 3 f. , feinfte Beronefer Salami, Stracchini, Barmefantas, Chotolabe, Thee, Sonig, feine Be-

3. Finster im Meiersbof.

25. Der Unterzeichnete ift mit bem Bertaufr eines jundchft ber Stadt Burich ungemein fremblich und fcon gelegenen Lanbgutes beauftragt, bas wohlfeil genug erbaltlich ift, um einem Raufer Musficht auf Bewinn ju gewähren, wenn er in einem belebtern Mugenblice fich wieber Diefes ausgezeichneten Befigehumes begeben maffte.

3 afi, Senfal.

26. Bu vertaufen :

Ztabliedern. fn neuer, febr groper Musivahl, woeunter auch bie beliebteften Gorten

Berrofedern u. Dlufitfedern, won 3 g. bie 1 fl. 20 fl. bie Ratte, febr vers fchiedene Gruis und Ctablfebernhalter, Rielfebern,

36.10 g. das Zaufend, bis 6 g. das Stud, bei

Mngeigt.

Bem 1, bie 31. Mai werben, wie fcon feit Jahren, bie Rrautremeifen in ber Langter:

18 Gin vollftanbiger Glaferwertzug fammt | ichen Apothete frifch berritet und tonnen puntt i Dobelbanfen und i Farbmuble. Dlachgufragen ich Die, Die in Jaclifon. Beftellung abgehalt werben.

> Mechte Mineralwaffer, von benen bereits ein Ebeil in frifcher gaffung angetommen, eingebidte Rreusnacher Coole, nebit allen biebabin geführten Babe und Rurmitteln, find bafeibft ficts porratbia.

28. Gin gang neues Rindermageli, 1 gweir foldfiges, aufgrufteres, fompletes Bett, 1 Der gimalwage, 1 Danbidge, 1 wullandiger Feilenbaner Bertgaug, 1 Scholffetein von 34 Schub Durchmeffer, alle Arten Schöffer und 5 Dhb. meffingene Charniere, alles gu billigen Preifen.

29. 3m Berichtbaufe find ftete an baben : Formulare ju beutschen und frangol. Fracht: briefen in 8., bas Deb. 4 2 p., 3u bite in 4., \$ 3 p.

priefen in 8., Das DBO. a 2 p. 3u bite in 4., a 3 f. 3u Sinsquittungen, a 2 p. 3u Angabactteln für Schulbenfchreisber und Gemeindamnanner, bas Dad. à 1 f.

gu Rechtsbotten für Gemeindamma 29 net, das Dod. i 1 f. gu Barnnngen vor ber Berfilberung für Gemeindammanner, das Dob.

gu Pfanbicheinen für Bemeindamma bas D80, n 2 f. net, bas Dob. n 2 g. gu Riederlaffungsbewilligungen, für Gemeindrathefchreider, bas Dunend

6. Reduftionstabellen ber Funffranten Thaler in Bulben, Rreuger und Schillinge, bas Exent plar a 3 g.

In fanfen wird begebrt.

30. Bu faufen wunicht G. Bufer 301. 3u taufen wundt E. Bufer gum Abtel Belle-vuo gut fenbitionitre vode guffer von 20-30 Gimer baltenb und bagegem au ver-taufen: 4 prachtichone, farf mit Erien gebun-bene runde Fasser, iedes von 60-70 Erimer bal-

31.3 Man municht ju taufen : Raften, 2 Betten, Tifche und Geffel, I Rommobe, I Sefretar, eine alte Stodubr und Plunder, gegen gute Bezahlung. Rachzufragen an ber Schoffelgaß Do. 259, 4 Treppen boch. 32. In der Dabe der Stadt wird ein fleines

Beimmejen mit Garteuland gu faufen begebrt. 33. Gin recht gutes altes Schulbbriefchen von 500-600 ft.

Mngeigt.

Unterzeichneter empfiehlt fich jum Rauf und Berfauf aller Arten hauseathlicher Gegenfidnde. Deinr Donegger jum Beumeli.

Rum Musleiben wird angetragen.

35. Bon Stund an eine große frohmuthige Rammer mit Ladendoden, für Baern aufgubr: mahren ober fur eine einzelne Person.

36. Bon Stund an ober auf Rirchweib ein Bobngemad, enthaltenb : I Stube, 2 Mitwen, I hinterimmer, Ruch, Reller, Binnbertdimmer den und Plat ju Brennmoterialten, um biligen Bine. 2m Bolfbach.

37. Muf nachfte Rirchweib ein belles, fonnen: reiches Bohngemach, enthaltend: 1 Stube, 3 fleiuere Rammern, Ruche, Dolgplag und Reller. 38.36 Bum Musleiben :

A. 3m Beitweg in ben Gicherhaufern nachft ber Stadt. 1) Gine fdone Bobnung im Saufe ber Durch:

uner javone woonung ein Jauje der Durch-faber, entholtend : 3 Jimmer mit Dien, 4 fleinere und größere Rebenzimmer, wos-von gwei zum beigen, 1 Madbenfammer, Ruche mit Eposifebeballer und überit, alles unter einem Schluffel, dann auf dem Dach-

boben eine Befindefammer, Solgbebalter und Plundertammer, unten ein Reller. Untbeil an einem Bafchbanfe, Brunnen

Antheil an einem Abaidhanfe, Brunnen und Aufhange. 2) Eine niedliche Bohnung von 4 3immern, Ruche, Gefindetammerchen, Solabebatter, Artler te. ze.; febr fonnenreich. In der bintetn Reibe Daufer eine frobe

3) In der bintetn Richt Päufer eine framer, mübtige Bodnung, entbalten i 4 Jimer, mübtige Bodnung, entbalten i 4 Jimer, 40 Jimer Stelle, einer für 3, der andere für 2 Pfrede, und 2 Memifen, jede für zwei Bagen, mit febt bequener Judopt.
 5) Gin geräumigen, trodeues Wassahn mit guter Judobet und eigenme Gingang.

B. Um Bolfbach an ber Ramitannen. Strafe.

Gine febr frobmutbige, fonnenreiche Wohnung, entbaltend: eine geraumige Stube, juti Rammern, Ruche, Doljbehalter und Reller.

C. 3m Bleichermea. 1) Debrere febr geraumige Dagarine au ebe-

ner Grobe und auch bober.

2) Ein Baichbaus, bae auch tonnte ju Und berm eingerichtet werben, an ber Strafe.

3m aufern Bleicherweg, neben bem Moler: 3) Gin Bohngemach, enthaltend; eine Stube mit Rebentammern, 2 andere Rommern, Rude, Solgbehalter, Reller und Antheil an Bafchbaus und Brunnen.

39. Jum Ausleiten außerhalb bes Bleichers meg auf temmende Rirchweit: ein Wohngemad, entbaltend: 1 Ctude, Ruche, 2 Kammern, Reller

und Solabebalter. 40. Bon Ctunb an ein fcones, fonnenreiches Bobngemach im Gellnau, gang billig. Rachzufragen bei herrn Weinschenf Dog im Gellnau ober im mittlern Laben gur aleen Poft.

41 Gin icones, fonnenreiches Bohngemad, beftebend in Grube, Reventabinet, Ruche, Rummer, Reller, Winde, rigenem Abtritt und auf Berlangen etwas Garren, am Rubiebach, nabe bei ber Gradt, ven Stund an.

42. An angenehmer Lage umweit ber Stabt eine trodene, geräumige Rammer, nebft Plat in ber Grube und Rude te., für eine ober zwei chrenfefte Verfonen. Angumtbon bei Balter Daber im Letten bei Biptingen.

43.32 Bon Crund an' ober auf Rirchweib ein 43.3 Anne tund an sort auf Attoweth ein großes Bebingemach, gang beiter und Genemerich, nahr bei Brüde und Mega, entbaltend: 2 Setuden, 3 Mekengimmer mit mebrecen Gunde kliften, Käche und Abteitt, alles auf einem Bo-den, 1 Kammer, aerdunigen Reller und Holzs behälter. In der Schiefe Wo. 22s II Stadt.

44.3 Gin fcones, freundliches 3immer mit Rebentabinet, aufändig mobilet, ju billigem 3ins, mit ober obne Roft, in No. 749 im 3elb. weg, Erabffeite. Bon Grund an.

45.33 Das oberfite Gemach im Dammbirich auf dem innern Rain, bestehend in 3 Studen, Mebengimmer und Küche auf einem Boben, eine Terppe höber Rammer und Holybehälter, fermer i Relter. Ift sich zu melben im oberfiche die mach in Me. 499 unten am Gosthof zum Schift.

46.35 Muf Rirchweib bas gweite Bemach in Do. 219 im Boblieb, beftebend in 2 Gruben mit Rebengimmer, Ruche, alles mit einer Teure verschloffen, dann noch 2 Rammern, holgbehalter und Rellerli. 3ft fich ju meiben im oberften Gemach in Ro. 499 unten am Galdof zum Shiff.

47.3 Bon Stund an ein beiteres, geraumiges Bimmer fur eine ftillr, eingezogene Perfon.

48.33 Muf Rirdweit ein fonnenreiches Wob gemach, beitehend in geraumigen Bohn und Reinen, auf bergimmer, Mohr, Rude, Klube, Keller u. f. w., bagu eine Berffelle mit hellen Dof. Bon Stund an oder auf Riechorit ju billigem Jins.

49.13 Bu vermiethen :

Gin fonnenreiches, meblirtes Bimmer in ber ff. Brunngaffe Do. 417. 50.37 Gin Beingemach auf Rirchweib; bas-felbe befieht in 2 Stuben mit 1 großen Alforen und Banbtaften, 2 Rammern, 1 Plunberau Belg und Zorf.

51.º Bon Stund an ober auf Kirchweit ein foones Webngemach, bestebend aus 2 bis 3 beigdaren 3immera, 1 Rabiust, 2 Rammera und Rucht, alles auf einem Boben, nehn urbeit gen erforberlichen Rammen and etwas Garten. Um gleichen Det ein Stall für 1 Pferb und Remife und ein großer Schopfboben, ale Da gagin gu gebrauchen.

52 30 Muf Rirchmeib bas mittlere Bemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberborf, bestehend aus 2 beisbaren Bummern und Rabinet, Ruche, Reller und Blas au Sola.

53. 1000 ff. auf Maltag gegen Binterlagt von guten alten Schalbbriefen ober auch auf ein fo piel ale norflandefreies Saus in ber Stadt oder beren Umgebung.

54. Durch Bufall eine febr gute Commer: wirthichaft unweit Burich, von Stund an.

55. Auf Rirdweih ein fcones, frobmutbiges Bobngemach am Schangengraben, beffebend aus 3 Gruben und 3 Debenfabinetten, alles burch s eruben und s Diebenfabmetten, alles burch-einanbergebenb, fommt Ruden, Keller, Sollhe-ballete und Abritit: auch fonnte man noch au tennet Gebe eine Etube, Pebenfabeinet, Rudes und holgebalter bag baben, welches auch als Romptoit ober Laben gebraucht merben fannte.

56. Muf nachfte Rirchweib ber mittlere Boben im Daufe aum Ravelin im Cellnan.

57. Gin Bimmer mit ober ohne Diebein, Mm gleichen Det ift von Stund an ein fleis nes Bobngemad ju vermielben. Un bre Runs gengaß Do. 527, 3 Treppen boch.

58. Gin beitbarer Laben an febr begangener boppelter Baffage, nabe bei ber untern Brude in ber fi. Stabt

59. Muf Rirchmeih 1812 ein Bobngemach nibft einer Bertiftatte, enthaltenb : Ctubr, Ruche, 2 Rammeen, Reller und Dolbbehalter, gufammen ober einzeln. 3ft fic bei Deinrich Ritter in ber fleinen Srunugag Ro. 415, 3 Treppen boch, angumelben.

60. Bu vermitthen:

Gin großer Laden mitten in ber Stadt, mit ober ohne Wohnung. Gin Saus mit 3 Bohnungen und großem Bacten, ber fruberbin mit großim Bortbril be-

nunt morben iff. nutt worden iff. Gin 23chen mit Schreibfinde im Erdgeicoft, großen Magazinen, nebit Barten, Dof und für fich abgeichloffener Wohnung, Fafi, Genfal.

61. Muf fünftige Riechweib ein fonnenreichte Bobngemach, beftebend aus einer Stube mit 2 Debengimmeen, Rammer, Ruche, Reller und Bolsbehalter.

Chenbafetbit ein moblirtes Bimmer von Stund

62 21s Commeraufenthalt ein freundliches Bongemach unmeit der Stadt, bestehend in 2 Ctuben, Ruche, 2 Rammen tc.

63. Auf Rirdweib junachft ber Glabt für fille Leute obne Rinder ein Bobngemach, bei ftebend in einer Ctube, Ruche, Rammeli, Bolge bebalter und Reller.

64. Bon Stund an bie mit Do. 365 und Dio, 360 bezeichneten Frauenfirchenorter in Der Baifenbausfirche.

In entlebnen wird begebrt.

65. Man wunfcht von Stund an ju miethen ; 3wei fleint, angenehm gelegene Wonngemacher, am liebften in ober um bie fleine Stabt.

Radfragen nach Arbeit.

Mageige.

66.

Den geehrten Damen jn Stadt und Land macht Unterzeichnete Die ehrerbietige Anzeige, baf fie bei einem ber beften Rocfetichneiber eben biefen Beruf erternt, folglich bie vortrefflichften Dufter befitt, womit fie giaubt, fich bem 3a-

trauen ber geehrten Damen beffens empfehlen gu burfen. Much find immer nerfettigte Rorfets von 4 bis 20 Grin, ju gelälliger Ginficht bereit.

Luife Borel von Rruchatel,

Radfragen nad Arbeitern.

67. Man ficht einen jungen Menschen von 16-18 Jahren, ber mit Pierben umgugeben weif und hangeschöfte zu vertichten im Stande wäte, von Stund an ober auf Wargaretha. In fich befringen Pierliags bei Bet Dog im schwarzen Abler in Jutch zu meiben.

Lebelingegefud. Gin gut gefitteter Rnabe fann bei einem Satt-fer und Dobelarbeiter unter billigen Ronditionen

fogleich in die Lebre treten.
69.3 9Bo noch 2 bonette Lochter Die Damenfcbneiderei grundlich und unter billigen Bebin-gungen, fei es mit ober obne Roft und Logis, grundlich erlernen tonnen, fagt bas Berichthaus.

Rachfragen nad Berlornem.

70. Ge ift ein Gelbbeuteiden von Perten mit filberem Golischen verloren gegangen, voein 1 Ververthaler, etwas Munte und in ein Popierden gewordet beri gelbent Ming, ber eine ir eine Mintellen eine in den den ein eine Mantellen, von alle in der Badten, ein Zafte und ein Dereckon grawit, ber andere mit feben nud ber beriet mit bet Jamanten befest fieden nud ber beriet mit bet Jamanten befest fteben und der beitte mit bei Diamanten beitst ift, fich befanden. Der reditich Findere wied geie beten, soldes gegen ein anfländiges Zeinkgeld dem Gigenthumer zukuftellen. Juglich werden die Berren Goldardeiter etrucht, wenn eine von diefen Ringen sollten zum

Berfauf angeboten merben, bavon Unzeige au

Angeigen von Gefundene

71. Conntag den 1. Mai ift in ber St. Peterefirche eine Brille gefunden worben. Ber biefelde beschreiben fann, tann fie gegen Ber gablung ber Ginruflungsgebute in Do. 156 in ber Reufladt an ber erften Baf abholen.

Amtlide Unjeigen.

72. Sauptubung ber Artifferie.

Die diesigirige Pauprubung der Artillerie bes ginnt den 9. Mai und endigt den 26. Mai. Die del diefer Boffer febende Mannichalt wied dietemit aufgefordert, an den nachsflehend bemerften Zagen und zu vorgegedeiebenen Ziel wollfändig uniformit, beworffnt and ausgesilbet in der Raferne in Burich fic einzufinden

Dabei wird jugicid in Jurid nur eingimerfiam ger macht, baß famntliche Mannichaft, fowohl beim Ginruden als beim Nachbaufegehen, als im Dienft fich befindend betrachter wird, und ber militarifden Bucht und Debnung unterworfen

Mile Musblribenden haben Die verfanmten

Ubr, jur Borubung: Die Ranonierunteroffigiere, feche Musgngerfompagnien.

Buf Montag ben 16. Mai, Radmittags 2 Ubr, gur Samptubung : Die Arbeiter, Die Ra-noniere und Die Trainfoldaten ber Kompagnien Bebrii De. 1; - 2Berd m Biler De. 3; - Stoder Dy. 5 und bie Parfompagnic. Muf Conntag ben 22. Dai, Rachmittags 2 3fric ben 30. Mpril 1812.

Das Artilleriefommanbe.

Berffeigerung.

Die britte boppelte, bisanbin von Ros und Die britte doppelte, bisantin von Nog und Jimmer mann bewortene Bude unter ber Brofimunfterteraffe wird Donnerstags ben 12. Dat auf Vachnersteigenung gibracht. Es were den babre diejenigen biefigen Goodburger, welche biefe Bude gu bewerben wunden, eingeladen, an dem bezeichneten Tage, Radmittage 2 Ube, tonnen die Dieffälligen Pachtbedingungen auf ber Stabefanglei vingefeben merben Burich ben 30. Mpril 1842.

Mus Muftrag Des Stadtrathes: der Cubftitut,

D. Ulrid, Redenidreiber.

Gantangeige.

Montags den 9. Maj, Desmittags 8 übr, werden in Helge eingedemmenter Werilderungs-berildigung, in der Gantliber auf dem untern Siedengrachen dehter nachdenaunte Cffetten der Verfleigert und nur gegen feiertige daart Zieablung in gefrafich funferenden Minn-fetten erkollen, die:

Bipei icone Stanbfinger, 2 Rtaviere, gipei imone Stanottuper, 2 Alabirer, 1 nup-baumenes Rubebett mit ichwarzem Damaft und elaftichen Volftern, eine und 2thürtige Raften, Rommobin, Strob: und Brettis-Seffel, ein: und zweischäfige Bettifellen mit tompleten Betten, nuftaumene und tannene

bere bauerathliche Cachen inebr. Bu gabtreichem Befuche biefer Berftelgerung labet boftichft ein

Burich ben 30. Mpril 1842. der Stadtammaun, B. 2Bafer.

Gantangeige.

Dienftags ben 17. b. DR. werben auf bem Raffe jur Berme babier, aus Auftrag und unter Raifitationeverbehalt Des wohllobl. Begintegerichtes Burich, ane bem Ronfurfe bes Dein . Uhrenmacher, ale verpfandetes Daffa-Frech , Uhrenmacher, ale aut, öffentlich verfleigert :

Birta 190 Stud golbene u. filberne Berren . und Damen-Uhren.

Birta 30 Stud Benbulen in Mlobafter und Bronce.

Bu biefer Berfteigerung, welche an benanntem Zagr Bormittage punft 8 Uhr beginnt, laber freunbicaftlich ein Burich ben 3. Dai 1842.

ber Stadtammann, B. Bafer.

76. 3abrmarft in Burich.

Go mirb anmit befannt gemacht, bag bie bies. faprige Frudlingomeffe mit Donnerftag ben 2. Juni beginnen und mit Montag ben 13. Juni febliefen wird 2m lesteen Lage wird auf bem hiefur bestimmten Plate außerhalb Stadelhofen ber gewohnte Biehmarft abgehalten. Bewerber Marttbuben ober Stanben, welche folder von Martroncen oote Szanden, werde feiner micht jum Beraus feben eingeschrieben baben, werben eingelaben, fich fit bie Amweifung von felden an Berrn Grabtrath Dorner, wohnhaft anf bem Munftrebol Die. 115 fleiue Grabt ju menden.

nben. 30. April 1842. Aus Auftrag bes Stadteatpes: Für ben Stadtearbes: ber Genbefteriber ber Cobffitte, D. Utrich, Recenfcriber.

77. Santangelar. Deinrich Beter von Beitrich fel. verftarbenen Deinrich Beter von Bettingen laffen Breitage ben 6. 11 Mai b. 3., Monde 6 Ubr, im Picht babier, fart an Etertbach, Venneinde Dibenbert, griege mas Peinmefen unter Buiffelfenneverbalt ber esefo. Baifenbebarben öffentlich verfteigern. Dasfelbe beffebe:

a) In einem Wohnhaufe, enthaltend: eint Studer, 1 Rider, 2 Kammern, 1 Reller und 1 Winder, 2 fammern, 1 Reller b) einer balben Scheune;

c) girfa 11 Judiaer Matte und Aderland;
4) girfa 7 Judiaer Bolg und Boben.
Dubrnborf ben 25. Apeil 1842.

Dir Gantbeamtung.

78. Santangelge. Bit Bewilligung und unter Bufficht 1561, Goneteamtung Jurich wird ber Unterrichnete Mentag ben 9. Mai 1842 auf bem Kaffebaus jum Berwe eine öffentlich Gant abeiten über: Die in ber größern Ctabr Jürich im Rieber botf an der Limmat zeitigent, ehmals bem Drn. Abegg angehörende Gerwerei mit 2 Borgebauben, Prinergerechtigfeit und Brun-nen, Gartchen und Dobbitte mit Dam und Bafferecht, fo wie Stampferecht im Pard. Bonterecor, is wie Stampfereur im pato, geff Beidengma biefer wochigebart unbewarem eingerichterten Erbeitiffements beliebe mas den auterzeichneten gu nerben, um bedann unterzeichnete gibt fich hiemit bie Gebien 7ft. - 6. i Unterzeichnete gibt fich hiemit bie Gerfen 7ft. - 6. i Greften 3ft. of the partier 3ft. of the partier

allme die ugbern Bedingniffe eröffnet merben. Die Gant beginnt Mirrage 2 Uhr. Bueich ben 20. April 1812.

5. Soins, alt Schuldenfcbreiber. Gingefeben fur bie Gantbeamtung: D. Dorner, Stabtrath.

Bermifchte Muzeigen.

Empfehlung.

79. Em preniung. Untergiedweter, als gegemmätiger Gigentbamer und Beither ber Gultvauler jur Role in der weiten Galfe zu Baben, empfieht fich dem G. Publifum zu geneigtem Jufpruch, mit der Ber flicheung billigte und guter Bedenung. Diniel M aber, Cabn,

Gaftgeber. Maatiat Dir Unterzeichnete fühlt fich leiber als Mutter gebrungen, das ebrenbe Publifum vor ihrem berumgichenben Cobne, Rafpar Furrer, ju marnen, indem fie für benfelben feineclei Art Schutben mehr bezahlen wirb.

Frau Gfiber Rrebfer, geb. Furrer,

Bonnern au Stabt - und Panb bie ergebene Angeige ju machen, baf fie. wie fruber, ihren Rutichergewerb fort. fest. Sie empfichlt fich baber quis Doflichite mit ihren ichbnen und bequemen Kutiden, iconen und foliben Commerwagen, Reifechaifen, guten, einfrannigen Chaifen und feichten Char a bane, mit guten und bertranten Bferben, fowehl bei Dochzeiteanlagen als bei anbern Ungelegen. beiten.

Frou Bittme Ufteri im Dicberberf Do. 610. am Ranf.

: Preife ber Bebensmittel.

2. Mu 27. mpm 10-11. m. 30 f. bis 13 ft. 16 ft. 20 ft. 20 ft. 27 ft. bis 7 ft. 10 ft. 20 ft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen

im Umteblatt vom 3. Mai.

Befanntmachungen von Abminifratipbeborben

Befanntmachungen pon Rantonalbehörben.

Ertillerie, Sauptubung berfelben vom 9. Die 26. Doi.

Etgiebungsrath, Musichreibung ber Stelle bes Profefters bei ber Unatomie. Melbung bis Enbr Doi bei bem Drafibenten bes Grgirbungerathes.

Peftoczwaltung, Brfanntmachung betreffend eine tagliche Doft: verbindung gwifden ben öfterreicifchebeutiden Staaten und ber Schweis, vermittelft taglider Gilmagen gwifden Bien, Jufprut, Reibfird, Et. Ballen und Birich.

Befanntmachungen von Gemeintebehörben.

Rofen fie d, Stinrid, Bader, von Ricobad, Rraftloserflarung eines Beimathicheines auf benfelben.

Binterthur, Berlegung bes Monatmarftes auf Donnerftag ben '12. Mai.

Bolfenfperger, Ruboff, won Gibichweil, Fifchenthal, Mufruf eines Deimathicheines auf benfetben. Brift bis 6. Dal.

Burich, Unfang ber Feublingsmeffe auf Donnerftag ben 2. Juni.

Befanntmachungen von Bufigbeborben,

Aufrufe von Berichollenen.

Sood, Sans Srinrich, von Muruti, Fifdentbal, feghaft gewefen im Schmittenbach urd fpater auf Burgbalben, gleicher Gemeinbe, Mufr zuf beffelben. Grift jur Unmelbung bis 23. September.

Ronturs-Dublitationen.

Bery, Rafpar, Salomonen Cobn, von Gliton an ber Thur, Berecht: fertigung vor Begletegericht Binterthur ben 24, Dai, Ginaaben bie 17. Dai an bie Roburgifde Rotariatstanglei in Binterthur.

Ragi, Ss. Seinrich, in der Borberfcheuet, Gemeinde Rifdenthal, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Binweil ben 26. Dei. Gingaben bis 2f. Daf an bie Motatlarstanglei Gruningen.

Ruller, Unna Margaretha, am 15. Dezember 1841 fel. verftorben, Bittme bes fel. alt Bunftrichters Rafpar Beber von Dintereag. festraft gewefen im Dof bei Ggg, Berrechtfertigung über bie Der: taffenfchaft berfelben vor Begirtegericht Uffer ben 25. Dai. Gine gaben bie 14. Dai an bir Detariatefanglei Ufter.

Difter, Rudolf, in der Fucheruti, Gemeinde Gofau, Berrechtiertigung vor Begiefegericht Dimmeil ben 26. Daf. Gingaben bis 21. Daf an bir Motarigtsfanglei Gruningen.

Ritter, Beinrid, Comib, in Rempten, Gemeinde Bepilon, Berrecht. fertigung por Begirtegericht Dimmeil ben 26, Dai. Gingaben bis 21. Dai an bie Dotariatstanglei Grumingen.

Chellenberg, Beinrich, Maeren fel, Cobn. im Derweil, ber Pfarre Pfaifiton, Berrechtferrigung por Begirfegericht Pfaifiton ben 1. Juni. Gingaben bis 24. Daf an bie Dorgriatstanglei Gerifenfer.

Sotag, 30b6., von Langwiefen, bata fefthaft zu Dallifon, Berrichte fertigung por Begirtegericht Regeneberg ben 8, Juni. Gingaben bis 3. Juni an Die Detarigestanglei Regenftorf in Burich.

Bafpi, Rubolf, im Rifenbach, Gemeinde Bald, Berrechtfeetlaung por Begiefegericht Dimmeit ben 26. Mai Gingaben bis 21. Daf an bie Detariatetanalei Gruningen.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Badeiner, Dane Jafob, Badere Jafaben fel. Gebn ju Theilingen, Pfe. Beiftlingen, Mufruf eines auf feinen Damen geftellten Berficherungebriefes von 100 fl. Rrift jur Gingabe bis 22. Oftober.

Bermifchte Befanntmachungen.

Mtelnger, Johann Deinrich, Bratwurfter, von Dubenboef, in Burich verfterben, Ueberlaffung feines Rachtaffes an bir Bittme Mtlinger, geb. Deier. Frift für Gingaben banegen bis 11. Dai bei bem Begirfegericht Burich.

Booli, Anna Barbara, geb. Bollenweiber, Chefean bes Falliten Ds. Deinrich Booti von Ringameil, Gemeinde Sinwell, fegbaft ju Dieber-Urbref, Frift fur Buge- und Ueberichlagserflarung in beren Ronfure bie 13. Dai bei ber Rolariarefanglet Rieder: Urborf

Bon Tobel, Deinrich, von Meilen, feftraft gewefen gu Bangen im Rufnachterberg, Brift fur Buge und Urberfchlageerflarungen in beffen Renfure bis 11. Dai bei ber Dotarigestanglel Rufnacht und

Beber, Beinrich, Schloffer und Beinfchent, wohnhaft gemefen im Sellnau, Gemeinde Enge, Mufforderung an benfelben vom Begielegericht Burid, fich binfichtlich riner an ibn geftellten Foeberung ausgumeifen. Brift bis 9. Dai.

Drud ber Hir ich'iben Ruchbruderet

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 9. Mai 1842.

Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Bum Berfauf wird angetragen.

1. In unterzeichnetem Berlage ift in biefem Jahre erichienen und in allen Buchhandlungen au baben :

Der

Kanton Zürich

in naturgeschichtlicher und landwirthichaftlicher Beziehung bargeftellt.

Ein Sandbuch

für Schulen, fo wie gur Belebrung und Unterhaltung

jebes Alter

Dr. H. Sching,

Profeffor. Groß Oftav. Seiten 401,

Preis: gedunden in farbigem Umfchlag 1 fl. 30 f., beoch. 1 fl. 24 f.

Muf je 6 Gremplare 1 Freieremplar!

Mener u. Beller ,

2 Bri G. Dobr im Grunenberg in Burtich ift vorratbig:

Gin febr gefcantes Sausbuch ift:

Die beften Saudargneimittel gegen alle Rrantheiten ber Menfchen

Dullen. — Campfelle: Reriend. — Magen chardig. — Wagenier. — Mountandry. — Dierrist. — Pimerreiben. — Prophendry. trager Erukagan. — Oidst und Neumails mis. — Gngbrillightt. — Edwirkhold. — Englerillightt. — Edwirkhold. — Bechelficher. — Belfriedok. — Ecrephelfearl. Bechelficher. — Belfriedok. — Ecrephelfearl. Bechelficher. — Demandr. — Demandr. — Preglepin. — Eddelfieldri. — Damandr. — Preglepin. — Eddelfieldri. — Damandrholig. —

Sufeland's Saud : und Reifeapothete. 8. broich. 189 Geiten. Preis 51 fr.

Gin Rathgeber biefer Art follte billiger Beife in feinem Daufe, in feiner Familie febten,

man findet darin die hülfreichsten, wohlseilsten und ungleich unschadlichten Hauswillert gegen die obigen Krantveiren, womit doch der Eine ober der Andrees zu fämpsen bar, oder mindestens durch diese Buch guten Rath seinen leidenden Mitmenschen geben fann.

3., 3m Berlage von Er. Boller in Leipgig find reichirum und bei Menger & Zeller auf ber grofen Poffatt in Burid ju babrn: Blaube, Liebe u. Boffnung

Glaube, Liebe u. Soffnung in Befangen der Andacht, des Troftes und der Erhebung für beutende und gefühluselle Ghriften und Obriftinen.

O O O

Rarl Grumbad. 3meite Musgabe. 8. broch. 27 fr.

Grambad bei fom iligif Plag genemen in ber Riche ber beitebether etigigien Dicher, und es mare überflüffig, Ortwas ju feinm Lebenflüffig, Ortwas ju feinm Lebenflüffig, Ortwas ju feinm Lebenflüffige Blieben bei Beiter etigigien Dicher Die Beiter etigigien Die Beiter etigigien Die Beiter etigigien Die Beiter etigigien Die Grambab blie gu fanfren, woolftpurabeiter Dicher beiter etigien Das Ortwas beiter Dicher Beiter Blieben beiter Dicher Beiter Blieben beiter Dicher Beiter Dicher Beiter Dicher Beiter Dicher Beiter Beiter Dicher Beiter Dicher Beiter Dicher Beiter Dicher Beiter Be

Mann und Beib,

ber ebeliche Umgang in allen feinen Berbaltniffen.

Gin Geitenftud ju Freiberr von Anigge's Berf: Ueder ben Umgang mit Menichen;

Genft Theodor Mehring, Prediger und Berfaller des Berfes: "Der frommen Mutter Andacht am Beihnachtofefte u. f. w."

3meite verbriferte Unflage.

8. fleif broch. (306 Geiten) 1 fl. 35 fr.

Dit Blatter f. Gemeinmobil II. 70e, 71 empfeiten beites Bert nicht mes an ant ben ben Greichte, sonbern auch altern Obtienten, sonbern auch altern Obtienten, sonbern auch altern Den eine Den der Berten bei Ber

Die deutsche Sausfrau in der Ruche.

Gin Sanbbuch der praftifchen Rachfunft für Sausbaltungen des Mittelftandes nach eignen Gefabrungen, von einer befoegten hausfeau. 2 Theite – ifter Deil: Bortenntmife einer Röchin. 2ter Ihnii: Leber von der Zubereitung der Gebergien.

3mrite Musgabr in einem Bande. gr. 8. (311/2 Bogen) br. 1 fl. 21 fr., gebunden i fl. 30 fr. Reinesvegs in diefes febr empirblensverthe zuch in die Alleite der gewöhnlichen Kendnichen Stednichen Der Stelle der gewöhnlichen Kendnichen Kendnichen Zuschlichen der Stellenstellung geben feinen. Mußer gelte der Verstellungsber der in der gestellung zu der erstellt der geben feinen. Mußer gette der verstellt gestellt der der der der der gestellt gest

vermigt erteb.

Keine Dausfenn felte biete Buch undertafKeine Dausfenn felte biete Buch und verlamknie de iber alle ein ber alle ein verfemmebet einzelne Fälle des Gerafemeten Klüchrungeine augenbleich Abre terfelt, von de berch des angenbleich Abre terfelt, von der bei den aufgate alebabetich gerobert Register ihre ere beiter Buch alles Eltern unreihne wechen, bei bieten Zichtern, welche bie Kochlamft torettlich und partickt gemindlich ertenen nellen, wie einfelt einer Wittischlicht gebrieb verfelten zu fannen, Der Petre bietes umfangerichen Bertes ihr an gemein blüt gestelt, und baher die Minichaffung siere erfolderen.

Grundliche und langiahrig felbft erprobte Unweifung für angebende und vollfommene

Jager und Jagdliebhaber gur richtigen Renntnif, Ergiebung, Bartung und Abrichtung ber

verschiebenen Arten ber Jagbhunde, um die Jaab in ihrem gangen Umlange aus ihrem "Wir beindere Breitlichen fragung der Kranftelten, beneu ber hund duffagten ausgesten find um Rengabe der ficher abstretzt ab Britang berieben, is niet Greitlamig manifelien Aumlande bei monde bei der in wahren der Britang der in wahren der Britang der Britang der Britangsbeitlet.

Mach dem Manuffripte eines alten Oberforftund IJgermeisters

Gottfrirb Renner, einem praft. Baibmanne.

Motts : "Ber Sautopf' effen will, muß hundstopf daran wenden." 3meite verbefferte Auflage. 8. dr. (128 G.) 54 fr.

Der Argt

als wahrer Sausfreund für Gefunde u. Rrante.

Ein treuer Mathgeber für alle Diefenigen, welche fich über das Leben, dir Gefundheit und über die Krantheiten der Menichen jeden Grandes und Alters belebren wollen. 2 Deile. — ifter Theil. Der Argt für Gefunde, oder für Mue,

welche gefund bieiben, fich wer anftedenden und bei beinden, fich wer anftedenden und bei beinden, fich wer anfteden und bei beinderen und beindere und bein Beburt und beim Bochentette, bei allen Beiftes: frantheiten, bei ben Rrantheitsanlagen verfchier bener Stande und Bewerbe, bei den verfchieder nen Beten der Bergeftungen und beim Scheins tobe bes Menfchen.

(3. fr. Dr oft.

Dr. b. Ded. und Chir., praft. Argt und Ge: burtebelfer ju Roftod.

Mane Musache in einem Ranhe.

gr. 8. (48 28.) 2 ff. 24 fr.

Der Mame bes berühmten Berfaffees verburat Der Name ors berummen geringers verwert ichen allein den for Merth biefes Berteies und mach iche andere Anprelfung überfüffig. Gin mabrer Laifemann vor Krantheiten, folke es in kinnm hausbate febten, webhalb auch, die Anftadfung ju erleichtenn, ber Preis äußerft billig gestellt

Gur Drecheler und Blecharbeiter.

Die Runft bes Metallbrudens.

ober praftifche Unmeifung verfchiebenen Metallarten (Blech) auf der Dreb: bant eine beliebige Bacon ju geben und allerlei Mrten Befafte, Geratbe und Berglerungen bar-aus ju fertigen. Debft beutlicher Geflaeung ber hieran nathigen Ginrichtung Der Dreibant Beidreibung ber erforderlichen Inftrumente und Mufter. Muf eigene Erfahrung gegrundet, buech Beidnungen erfautert und berausgegeben

> D. R. Bettder. Drechelermeifter in Leipzig.

Mit 2 Dafrin Abbilbungen, 8, br. 41 fr

Borliegendes Berfden ift in Do. 9 unb 10 bes Thuringer Gewerbeblattes 1840 -Billgem. politech. Murnb. Beie. Do. 49. flig aufgenommen und beurtheilt worden. Unter Unter Anderem fagt das Ebüringer Gewerbeblatt: "Drechsler und andere Jandvorter, welche Me-edf auf der Derbbant bearbeiten, werden bieles auf eigener Erfabrung berubenbe, mit Umfidt nut Rlarbeit geschieben Werthon mit quesem Ruben lefen," und das technische Literar burblatt Da. 11 ertennt fehr lobend an, baff ber Berfaffer biefe bisher geheim gehaltene Kunft auf eine fo flare und deutliche Berfe bir Deffent, lichfeit übergibt.

Denfmurdige Sandlungen, Reden und Goidfale beruhmter

Manner Des Alterthums aus Dem Baterius Marimus und andern Staffis

teen fur die Jugend bearbeitet non

Dr. Ranfdnif. Dritte Musgabe. gr. 8. (173/, 25.) broch.

Der Dausfrennd 1841, Do. 13, empfiehlt biefen Bert, megen feiner lebereichen und an bieles Weer, megen feiner iehreichen und an-febenden innerhaltung, welche es gewöhrt, nicht nur der Jugend, welche dadurch zu einer beili-samen Lesbegieide gewedt erde, sondern auch Erwachienen, und ibricht den Munich aus, baß te in feiner Familiendibliothef feblen folle u. f. w.

Ueber bir

phylifde Ergiebung ber Rinber in den erften Lebensjahren.

in den terten gevennpmeten.
Ein treter und neibwendiger Nathgeber für alle besogner Mäerer, die sich über Mies gründlich beidigen wollen, was sie von der reften Stund-bes lindlichen Lebens an zu beachten haben, mn

Driete verbefferte Muffage. 8. bred. (179 G.) 1 fl. 12 ft.

Saubbuch ber Diatetif für alle Ctanbe.

ober furg und Stante, ober furge und Office und ber Auge, und allgemie isstiche Darftellung ber Auge, sich de berd eine engade und naturgenafer Levensveile gefund au erbalten, seine Biebergenelung von Kentheiten ju beforen und ein gludliches und beder Alter zu erreichen. Nach ben Grundliches der Pomöspappie abgefahr non

Dr. Caspari, praftifchem Argte. Bweite verbefferte Muflage. 8. brod. 1 fl. 12 fr

4. Gin mitten in der Stadt gelegenes Daus, enthaltend eine geraumige, folib gebaute, gut eingerichtete

Die fich auch zu andern Berufsarten eignet, nebft 4 gegen Mittag liegenden Bohnungen und einem großen Reller.

Unatigr.

Unten naber bezeichnete achte Mineralmaffer. Unten naber beziehnete Sche Minreslossfer, ale deles Frijugbe forziditg bei den Quellen geleft, find bei Endbunterzzentem, sich bösticht merfeliende, zu baden: Welbeid, Eger Scankbunnen, Smier, Ka-dinger, Beilmauer, Kiffinger Ragasi, Mili-nauer, Pistfreite, Miprodobauer, Seiters,

miger, Viafferfet. Rippoldsauer, Seitere, Schwalbacher, Saidfduper, Spildunger, Bitbegger, Bildunger, Dir monter, Beilender Edwelelwaffer, fo Ridriffer und Zarafpermaffer. 3. 3. Ufter im Glasmagagin. ufteri

6. Bu verfaufen :

Betiber, jo wie auch Campber in wollene Rleiber ju legen, bei

3 Ringler im Meiershof. . Gin 2rabriges BBgelden, fo gut wie fart mit Gifen befchlagen, fur 18 fl. ; nen, flart mit Gifen befehlagen, fur 10 n.; 5 Stud gang burre buchene Bretter, 3"-31/2" fart, 18"-20" breit und 10/2" fang, per Ctud à 3 fl. (Duobezimat Maas), bei Oil a frt,

à 3 fl. (Zusbezimat-Maas), bei

Zichte und 3 inframentmeder,

R. Derissbriege eine Aufren wie bei

8. Derissbriege gefeteren West, per Caum

à 10 fl.; bits, bit 3 killer gefetten und bit am

re Siller ungefetten, per Caum à 8½ fl.;
bits lettisbriger, per Caum à 7½ fl. West

dellen 3 Caettes iff von 2 Caum bis 10 Caum bis 10 Caum ju baben, aber nur gegen baare Begablung ober aute Burgichaft. Mngeige.

9 34

Da ich feit Oftern b. 3. meinen Laden unter ber neuen Rrone an bie Derren Roguin, Dof: mann n. Romp. abgetreten und einftweilen feinen andern bezogen babe, fo zeige biemit einem teinen andern bezogen babe, is zeige biemit einem geebetin Publifum erzebenft an, baß ich die Li-ausdrien meiner Pendulen in meiner Bobnung Do 719 im Beltweg, gegenüber bem Gicbere baule, forefeste, es fluder fich noch eine auferfl naute, jorriche; ed naoer fic nod eine augern acidmad volle, gang moberne Auswohl in Benere Ihren vorrattig, für deren Gute eine mehrjahrige Barantie geleitet wird, welche, um schnell aufzu-räumen, weit unter den gewöhnlich festenden Vreilen verkauft werben. Ju gefälliger Ab-

raumen, wert unter den gewöhnlich toftenden Abreteln verlauft werden. Ju gefälliger Abnabme biefer, besonders aber auch für Reparaturalter Anten Ubern und aller in mein Fach einfoldsgerben Zebeiten, merfieht fich angelegentlich unter Berficherung guter Arbeit und möglicht billiger Preife M. Murbad, Ubernmachet. Do. 749 im Beltvog, Partere.
10.79 3u vertoufen: Birta 17 Ginere Unter Engftringer Wein von 1810. Birta 21 Gimer Eglifeuer Miln von 1840.

haben im oberften Gemach in Dio. 499 unten am Galthof jum Schiff, die man dem G. Pudli-tum auf bas Soflichfte empfichlt.

2m gleichen Ort eine eiferne Sparfunft famme Safeti und 1 Bratefen.

13.35 Mebrere Unichlittfeffel pon perichiebener Große, 1 Sechthafen, alles fo gut wie neu, in billigem Breis : ferner eine Blocherige Runft fammt Bratofen und aller Bubeborbe.

14.34 Bu verlaufen :

Schr fconcs, gebleichtes und ungebleichtes leinenes englisches Strid-garn, befigleichen Rabfaben, baumwoll. Spublenfaben, recht autes Baummollengarn, weiß, rob und gefarbt. In Ro. 472 unten an ber

großen Sofftatt.

15.32 Ungeige u. Empfehlung.

Dem geehrten Publifum baben mir bie Gore uniere Artikel aufs Befte ju empfehlen, welche befteben: in einer großen Ausmahl ber allen-neueilen Sommermobebander in den erften Quasturfin Zemmtrandräalber in den erfein Diese füllstein, galter Gleise und Zeiffechafte in meh-rern Diesläden au feite biligen hreifen, ich zemmtradert, innere und deumen Währlich demmtradert, innere und deumen Währlich demmtradert, innere und deumen Währlich dem dem Dranbland, ich zur Schieburg, Ordebeuter, Währlich (ich zeite Absilieburg, Schieburg, Jahren und Pammondern Gelten, Schieburg, Jahren und dem dem dem Schieburg, Jahren und dem dem und anderer Tälle, gaterte an bestohrtet Wassilie-und anderer Tälle, gaterte an bestohrtet Wassilie-per dem dem dem dem dem dem dem Jeffen gelter und begroßen. Der alle dem Beitel Jeffen gelter und begroßen Beitel wir dem Beitel Jeffen gelter und begroßen. Der alle dem Beitelde Jeffen gelter dem Geren Beitel bei dem Beitelde Jeffen gelter dem Geren Beitel bei dem Beitelde Jeffen gelter dem Geren Beitel bei dem Beitelde Jeffen gelter dem Beitelde gelter Beitelde Jeffen gelter Beitelde gelter Beitelde Jeffen gelter Beitelde gelter Beitelde Jeffen Beitelde Jeffen gelter Beitelde Jeffen gelter Beitelde Jeffen Bei 25aben und Gupfen. Bei allen biefen Artifeln wird man billige Preife finden.

wird ma billig Prieft finden.

Dann babrn wir nach eine Partie beschierte.
Meuficine, weiche unter dem Andensperie et alssen werden.
Meuficine, weiche unter dem Andensperie et alssen werden.
The Andersteile und 7, und 9 gl. die Ede, und nach der Gelegen der Gelegen Gelegen der Gelegen Gelegen der Gelegen of f. die Gle, und eine große Ausrahl von Sand bredirter Entredeux und Riemen, welche weit unter ber Balite des Untaufspreifes erlaffen merben.

Banbbandlung an ber Mugnffinergaf G. 28 ii r ff.

16." Damen Ztrobbute.

Bei Fran Concider Roller in Do. 239 auf bem Giermaeft in Burich, werben alle Arten garnirte und ungarnirte Domen Etrobbute, fo mie verfcbiebene Errobgarnteuren nach neue Beidemad, ju ben billigften Fabrifationeverifen vertauft. Schone Baare und bie außerfi billig geftellten Preife laffen auf jablreichen Buipruch heffen

17.90 Realer, gefonderter Weintander Bein von 1834, ber Saum a 30 und 32 fl., bie Zanfe a 101/2 nut 111/2 fl. Rachaufragen im 3ettwog Do. 152.

Gmpfeblung.

Unterzeichnete empfiehlt bem verebrten Publis fum gu Stade und Laub ihr moblaffertirtes Baarenlager, beflebend in :

fer und anderer orbinarer Indienne. Mablbau einer iconen Quemabl Mouffeline faine, gang und balb wollen, farbigen und iconen ichwarzen Merinos und Thibets, Battiftemit Seidensteifen und Erept laine, daum-volleiten und wolltenen Sammerssefferfen, ich denen und Phaeie-Micke, feiner Leinwend, feidenen Boulards und wolltenen Schwies, welche Waaren beinderen dehroeten auf ein, guten Wolge beffen loffen, weit sie der der den zumilier zu den blügstein Werfen erfolgten zumilier zu den blügstein Werfen erfolgten merhen

Chriftoph Gugoly fel. Bittwe

Ungeige.

Coeben babe ich eine frifche Musmabl 3/, breite gedrudte Mouffeline laine und Bombagette, Mublhaufer Indienne in tleinen Muftern, wollene. baumwollene und leisene Commerbofenftoffe er halten, welche ich ju geneigter Mbnabme boflichft empieble in meinem Laben am Ende ber Stor-dengaffe Do. 93.

Beinrich Gnasts. Princid Gu g 6 13.
20. Am Ausgang der Gead, an einer der betebeten Daupiftenden, ift ein getäumiges Geschaube mit 2 Beunnen, Hofeam und ongenehm getegenem Garten ju verkaufen, deffen vortheils halfe Luge es jut Benubyung als Jatbeet wie kieber, fo wie zu dennbung als Jatbeet wie kieber, fo wie zu andern Bernsfarten febr geididt medt.

Bafi, Senfal.
21. Gin febe freundlich gelegenes Daus am Mublebach mit Musgelanbe, bas micht nue ale Bobnung manchertei Angenehmes, fondern auch fur Detreibung eines Bewerbes viele Bortbeile harhietet

Stiff Genfal.

Etrobbüte: 92. Empfehlung.

Der Unterzeichnete nimmt fich Die Freiheit. einem geehtten Dublitum fein wohl affortirtes Pager van Strobbuten beftens au empfehlen, als: Greiburger Bute fue Damen und Madden von gana perauglich fconce Qualitat, werfchiebene Arten Derreme und Rnaben : Dute, woruntee extes feine itatienifde mit einfachen und boppetten Ranbeen, fdmarge Berrenbute, Bartenbute von feber Brone, eunde Bute fur Dabden und Rinder, au dufreft billigen Dreifen.

Regus Dar. im Rinbermarft Die 320.

Su fanfen mirb begebrt.

23. Bu faufen ober ju pachten mirb ge-Gin tleiucrer ober großerer Gutergewerb, wos ofglich in ber Rabe ber Ctabt. Briefe mit V. ng. beforbert bas Berichtgaus.

24.35 Man wunicht ju taufen : Raften, 2 Betten, Sifche und Geffel, 1 Rommode, 1 Sefretar, eine alte Stodubr und Blunder, gegen gute Bejablung. Machaufragen an

Schoffelgaß Dto. 259, 4 Ereppen boch. Rum Audleiben wird angetragen.

25. Unmrie der Stadt eine gangbare Baderel, womit noch ein erträgliches Gefahaft verbunden werben fann; Diefelbe ifnute von Stund an um weeren tann; orreiter bonnte bon Grund an um billigen Jins angetreften werben. 26. Bon Stund an ober auf Rirdweih an einer ber gangbarfen Stagen ein Laben nebft Bahngemach, um billigen 3ins, einzeln ober

aufommen.

27. Bum Mueleiben :

Bon Stund an amei fleinere Bohngemacher, woven bas einr mit fleiner Berfftatte, in Do. 196 in ber Schipfe,

mit tiener geertitute, in sei. bom er bei gen billigen Rins.
28. Auf Krehweib 1812 ein febr fonnenreite Bie Bobngennach, enthalteub: eine Etube mit Mc toven, 2 unbeigbare Zimmer, 1 Ruche, eigenen

Abfritt, Pisudertfammerchen und Rellerchen. 3m Mittwoch den B. Juni 1862 vor dem Begirte. Riederborf Rie, 588. auf ellen Bing Cauben (12 anich ben 6 189. 35.

Paar) bu vertaufen. 29.3 Ban Stund an ift au verleiben: Buf b.m untern Dirfcbengrabin Der mittlere Boben eines Schopfes, fur Laben ober andere

Sachen aufaubemabren, Gine Bertallung für ein Pferb, nebft bagu ges

beriger Remife. 30. Gin befondere guter Reller mit girfa 140 Gimer Bag und noch viel übeigem Plat, febr

2 Mm gleichen Det ein Bohngemach, enthaltend 2 Gruben, Rucht, Rammer und Polgbebulter, ju billigem 3ins. In Dis. 444 an ber Elfaffets

Mm gleichen Det ift rin Rlavier gu vertaufen. 32 3 Ron Stund an ober auf Mirchweib ein

33. Des Grund an oder auf Richwerte ein regese Bedeugenach, ang beiter und isonen reich, nade bei Brude und Mcch, enthettend: C Gruden, 3 Nebengimmer mit unterem Band-täften, Rücke und Abreitt, alles auf einem Bo-n, 1 Kammer, gredunigan Keller und Hotz-behältet. In der Schofe Die. 226 fl. Stade. 34. Sein Bedeugenach auf Richwerds; dasfelbe beftebe in 2 Ctuben mit 1 großen Alfoven und Banbtaften, 2 Rammern, 1 Plunbet-fammerli, fleinem Relles, Michentolle und Dlas gu Bolg und Zorf.

35.30 Muf Rirdweib bas mittlere Gemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberborf, bestebend aus 2 beigbaren Zimmern und Rabinet, Ruche, Reffer und Blas au Sola.

36. Bon Stund au Die mit Do. 365 und Do. 360 bezeichneten Frauenfirdenörter in ber Baifenhausfirche.

Ru entlebnen wirb begebrt.

37. Man municht von Stuud an ju miethen: Birei fleine, angenenm gelegene Woungemachet, am tiebften in ober um bie freine Gtabt.

Radfragen nad Arbeit.

Unseige u. Empfeblung.

50. Allgeige II. Empfreiling,
Meinen werten Frenche und Befennte,
fo wie einem G. Publiffum mache ich gleent
fo wie einem G. Publiffum mache ich gleent
Bedhourt Billichweif, in welches ich die Schotte
berritzeiffun feit bildene ich seine dere Schotte
berritzeiffun feit bildene betreiben, weristlen,
mind mich mis feliger Stade, und passt an haue
beite geliger Stade, und bestehe gestellt gestellt
Rinderment, auf Seite gagen den Edwengsführen,
wiedergefallen betreiben werbet, unter Justiceung
derenepin betreiben werbet, unter Justiceung
au gefülligen Weitschaft deren, ju gefälligen Mufteagen beftens 3ob. Gunthardt, Schne bermeifter, im govengagden Do. 352,

3 Teeppen boch.

Radfragen nad Arbeitern.

39. Man fucht einen jungen Menichen von 39. Man judt einen jungen Mentore von 16-18 Jahren, ber mit Pierben umgugden weiß und hausgrichafte ju vereichten im Stande ware, von Stund an ober auf Margaretba. 3ft fich bestrogen Dienflage und Breitage bei Bot Oof, im febroargen Melter in Jurich ju melben.

Amtliche Anzeigen.

Renfure: Mnariae. 40.

So tag, Jobannes, von Langwicfen, bate feshaft ju Dallifon, wird pererchtfertiget

Distatiatstanglei Regenfterf. Lanbiceriber Duber.

41. Gantangelge. Mittwoch ben 11. Maf 1812, Moende Guhr, werden im Gufthef jum Loven in Ruft unter Mufficht ber Gantbeamtung verfteigert werden :

3mei Baufer, 2 Scheunen, giela 63 Juch. 9 Sauptfluden.

für beren Befichtigung fic bie freundlichft eingeladenen Raufer an Den. Staatsforfter Don: egger in Bereach wenden wollen, bei dem auch die billigen Gantbedinquiffe eingufeben find, fo wie bei Den. Senfal Bafi in Burich. Rutt ben 30. April 1842.

Gingefeben: 3. Pfiftee, Prafibent.

Berffelgerung. 21. Sorrierig erung. Der Bereit Mon-tag ben 9. bref, von Abenbe 4 Uhr an, im Gaftbof jum Dirfenbrunnen babier eine Bee-

fleigerung über erung über 12 Riftchen Bigarren von achter Qualieat, 74 geope Rlafchen Liqueur, mehtere Blafchen

74 geopt Plaiden Liqueit, mehter Plainen Mbinibe, nicht verfohiebenen Arten Daus-gerathichaften und einigen Bettftuden, flatt finden, ivogu ergebeuft einladet Ricebach ben 4. Mal 1822.

der Gemeindammann,

Berfteigerung. In Folge Berfilberungsbewilligung wird Mitts woch ben 11. bieß, Abends 4 Uhr, bei Schiff-macher heinrich hart mann babier eine Ber-

einige alte Bausgerathichaften und 1 Bett

Mieshad ben 4. Mai 1842. Der Gemeinbammann,

Berffeigerung. Dir dritte doppelte, bisanbin von Ros und Bimmeemann rofimunfterterraffe wird Donnerftage ben 12. Dai auf Dachtverfteigerung gebrache. Ge wer-ben baber biejenigen biefigen Crabrburger, welche biefe Bube ju bewerben munichen, eingelaben, an bem bezeichneten Sage, Rachmittags 2 Uhr, auf bem Stabthaufe fich einzufinden; ingwischen fonnen bie Diepialligen Pachrbebingungen auf ber Grabtfanglei eingefeben werden. Burich ben 30. April 1842.

Mus Muftrag bes Stadtrathes:

Det Subftitut,

45. Gantangeigt. Dontags ben 9. Mai, Bormittage 8 Ubr, werden in Folge eingefommener Berfilberungsweter in Fouge eingeremmener Bernaumung in ber Ganetibe auf bem untern hiefdengraben dabier nachbenannte Offeten Genetibe und nur gegen fofereig bauer Begablung in gefestich tuefteenben Mung.

base Brigablung in gefenich furfetenden Minā-forten etallen, etabolluger, 2 Alguetter, 1 nuf-baumenes Mustecht unt i Gwazgem, Damad und riaflichen Polifern, ein und Thörige Allets, Ammeden, Gross und Derteils Gelfel, ein: und gweifdäfige Bettilefelen mit-formatier und gweifdäfige Bettilefelen mit-formatier und gweifdäfige Bettilefelen mit-formatier und gweifdäfige Bettilefelen mit-formatier und gweifdäfige Bettilefelen mit-formatieren und gweifdäfigen in Schotlaten, i Schotlaten und in Schotlaten, i Schotlaten isten, für Schubaden, 1 Schniederbourique, fielne Gibasifiken, ein Quantum Seibeniaden, Schnier, Andere, Schnier, Stricken, Schnier, Stricken, Schnier, Stricken, Schnier, Stricken, Stuffer Geffene Bugige, ale: Mattel mit Vela, Domenfriebr von Semmter mit Pola und von Merins, Universation, Domina's, Pierers, Alticanten, nebb allen dals bendigsten Veriden, Sopibecklungen, Schwetter und übrigen. Machter und abrigen. Kopfeledungen, Schwerter und übrigen Buffen, ferent zirft 20 angelangen ebro berien, i fibereier Servier und 6 fiberne Schwert und 20,000 mit eine ficher, 2 babte hufte Jung und 2 balbe Jule Jung und 2 balbe Jule Munchet, 5 gege ichten Mus-fabienetiemen, Rücknagehirt und wies andere hausefelliche Sacher mehr . Ju gablerichem Befache bliefelt mit eine Betre bliefelt im Befach bliefelt im Bef

Ju gablretoren. bet bofiichft ein 30. April 1812,
Burich ben 30. April 1812,
ber Stadtammann,
G. 2Bafer.

Bantangeige.

Dienstage ben 17. b. DR. werden auf dem Dientage ben 17. b. M. werden auf bem Raffe gur Berme babier, aus Auftrag und unter Statifiationsporbenatt des webliobl. Begiefoge richtte Jurich, aus dem Kontucie bee Beinrich Bred, Ubrenmader, als verpfandetes Maffar gut, öffentlich verfteigert:

Birta 190 Stud golbene u. filberne Berren . und Damen-Uhren.

Birta 30 Ctud Benbulen in Mlabafter und Bronce.

Bu biefer Berfleigerung, weiche an benanntem Zage Bormittags punft 8 Uhr beginnt, labet Burich den 3. Dai 1842.

ber Stadtammann, . 284fer.

47. Gantangeige.

Mit Bewilligung und unter Mulficht iobt. Gantbeamtung Burich wurd ber Unterzeichnete Mentag ben 9. Mai 1832 auf dem Kaffebaus jur Germe eine öffentliche Gant abhalten über:

Die in ber größern Ctabt Burich im Dieber: Me in der gropeen Stade Jung im Nieders dorf an der Etnmal zeigene, edemals dem Den. Abegg angedeende Gewoere mit 2 Bargedouden, Penergerechtigfeit und Brun-nen, Gartchen und Loddute mit Dadu und Wafferecht, fo wie Stampferecht im Hard.

Fur Befichtigung Diefes wohlgebauten und bequem eingerichteten Ctabliffemente beliebe man begum eingerichten Erdriffemints beliebe man fich an Unterfachneten pu wenden, und jedam am Ganttage felbt recht jeden bei eine diese bei nieden Zeichaufer gestellt eine Aufliche Bei der Geffen werben. Die Gant beginn Wittigad uber die der Bei gestellt der Gestellt gestell

Bermifchte Angelgen. AX

Ginlabung. Die

Bahrgangeraefellfdaft von 1783 befammelt fich Dienftags ben 10. Mai, Mbends 5 the, im Drabtfcmibli

49. Angeige u. Empfehlung unterschneite mehr einem gegebete Publiffum unter Berchafting bet bestigen gliegte Jie trauene bit ergeben gelicht gestellt geste Untergeichneter macht einem geebrteu Publifum

Johannes Bernbard, Burcherbote von Bulflingen.

50.36 Empfeblung. 50. Em pled lung. Unterzeichneter, als gefemwärtiger Gigenthämer und Beifiger des Bultpaufes jur Refe in der weiten Boffe ju Bodon, empfehl sich dem G. Publistum zu geneigtem Jusprach, mit der Wer-scheinung billiger und guter Kochenung, der Daniel Maden, Cohn, Gafigeber.

51. An geige. Ginem G. Publifum ju Stadt und Land wird anmit die Angelge gemacht, daß von beute an bie Ablage der rubmifchft befannten

Bleiche in Sallwol im mitt een gaben gur alten Woft ift, wo man fich unter ber Berficherung prompter und reclier Ber dienung bettens empfichit.

Breife der Bebensmittel. Den 6. Mai 1841

Das Malter Rernen 12 ft. 10 g. bis 13 ft. 10 Roggen 9 fl. 20 fl. bis 10 fl. 20 7 fl. 20 fl. bis 10 fl. — 5 fl. — fl. bis 6 fl. 20 Gebfen .. Berften Das Biertel Bafer 14 bis 18 #

Berfundigungen. Bernorbene

Aus den Stadtgemeinden : Joachim Diuller von Seugach, Feldwaibel be der Stantonalpoligeimacht.

Jafob Mullee, Muylemacher von Billingen, Beer Chriftian Ednabel, Thierargt, von Muger.

Joh. Hubolf Dabbols, Burftenmacher. Jafob Schellenberg von Pfaffifon, Sanbeles Frau Maria Meper, Berrn Ulrich innigft gel Gattin. herrn alt Oberrichter

uritin innigit gel Battin. Fau Sufanna Gut, des Marbias Beiff, Gaffen-biebete, von Ribern, obl. gel. Pausfrau. Fran Baebara Stabli, des Jatob Fren von Kloten, ebl. gel. Pausfeau, flatb in Ober-

Frau Bereng Rofel, Des Friebenerichtere Beine rich Gugols von Metmenfirten ebl. gel. Dausfrau, ftarb in Zugerficht.

Dausfrau, nare in Muperpol.
Denis Bachera Seed von Belingen, Könige.
Würtemberg, bie Printich Herb von bafelbst ebt. gel. Lechter.
Luife Butchit, des Lennard Kürfchit, Juckerbaders fel., foll. hinterl. Lochter, farb am
matte.

Ans der Renmanftergemeinder Salomon v. Drell, alt Muller von Jurich. Ds. Jatob Ramp, alt Gemeindrath von Dies-

Quife Butidil, Leonbarb Butidlis fei. von Burich nachgelaffene Tochter.

Uebersicht der wichtigern amtlichen Bekanntmachungen im Umteblatt vom 6. Dai.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

Grob, Rudoif, Bater, im Durrenmoos, Gemeinbe Diegel, bevogtigt. Bogt Dr. Bemeindrath Jalob Dobn an der Strafe gl. Gemeinde. Benthold, De. Beinrich, Cobn, Chiffer am Ger gu Eberrieben, ber vogtigt. Bogt Dr. Gemeinbrath J. Beineich Staub im Schulhaus

Befanntmachungen bon Gemeindebeborben.

Ruegg, 96. Rubolf, von Bliggenfcweil, Gemrinde Bauma, Mufruf eines Beimathicheins auf benfeiben. Frift gur Ungeige bie 16. Dai

Befanntmachungen von Buftibeborben.

Ebiftal-Labungen.

Raf, Glifabetho, von Saufen am Albis, wohnhaft gewefen in Burich, Bortabung in Paternitatsfachen vor Begirfegericht Burich auf 28.

Ronturs Publikationen.

Battinger, Beinrich, Spengier, in Febraltorf, Berrechtfertigung por Begirtsgericht Pfaffiton ben 8. Juni. Gingaben bie 4. Juni an bie Motariatefanglei Roburg.

Landis, Mbrabam, von Urdorf, fegbaft in Burich, Schloffer und gewefener Beinfchent, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Burich ben 6. Juni. Eingaben bis 30. Dal an bir Dietatiarstangtei ber Stadt Goteiber, Dr. alt Gemeindammann, in Bollieboten, Hebertallung

Sontebeli, Johannes, Deinrichen fel., Strobichneiber, von Mffoltern am Albis, Berrechtfertigung bor Begirfegericht Affoltern den 1. Juni, Gingabrn bis 28. Mai an bie Rotariatsfanglei Rnonau,

Bribli, 3., Rramer in Richterfcweil, Berrechtfertigung vor Begirfe.

gericht horges ben 23. Mai. Gingaben bis 18. Mai an bie Dotariatsfanglei 2Babenfcweil.

Rudrufe von Konfurfen. Ringger, Jafob, Rufer, Jafoben Cobn von Chertichweil, Bemeinde

Saufen, fefbaft in Merglifon, Gemeinde Rappel. Berichtliche Impentare. Pfifter, John., Maurer, von Berrifon, Gemeinde Ufter, gerichtliches

Inventar über beffen Berlaffenfchaft. Gingaben an bie Begirtege: richtsfanglei Ufter bis 28. Mai.

Bermifchte Befanntmachungen.

Chrfam, 3. G., Cobn, beim Rreug in Riesbach, unbefannt abwefend, Aufforderung an denfetben vom Bezirtegericht Burich, fich pinfictio einer an ibn geftellten Forderung ausznweifen. Frift bis 14. Mai.

Rienaft, Jatob, Bader am G'flaad in Bolli'on, Grift fur Bugse und Ueberichlagereffarungen in beffen Ronture bis 16. Dai bei ber Rotariatefanglei Riesbach und ber Enden.

Mühlemann, Jafob, Schnfter, von Michieborf, Rirchgemeinde Rope pingen, Kanton Bern, festaft ju Direlanden, Frift fur Buger und tieberichtagecetiarungen in beffen Ronfure bie 16. Dai bei ber Ror tariatefangiei Ricobach und ber Enden.

Schnorf, Anna, von Uctifon, wohnhaft in Jegenhaufen, Pfaffion, Uerbeil des Begirfegerichtes Pfainten in Cachen derfetben gegen Rafpar Chellenberg im Freienftein, Pfaifiton, Batericait betreffent.

feines Rachlaffes an die Bittme beffelben. Grift fur Gingabe von Ginmenbungen bagegen bis 14. Dai bel bem Begirtegericht Burich. Beber, Jafob, von Bubifon, webnhafe gewesen in Benga, Muffore

deeung an benfelben vom Bezirtogericht Baric, fich binfictlich einer on ibn gestellten Forberung ausgumeifen. Frift bie 11. Dai.

Rûrcherisches

26 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Mertant mirb angetragen. 1. 3m Berichthauft find ju baben :

8; appy is

350

156

mitte

No Francis

F m Con-

Drie:

gel

qr.

Formulare

Muffallspublitationen fur Rotariate. Rangleien,

Mogefast noch ber von bem b. Dbergerichte er:

Das Dubenb à 2 f

2. 3m Berlag ber Grnfl'ichen Buchhandlung in Quedlindurg ift ericbienen und bei G. Dobr im Bennenberg in Burich au baben : But acfellichaftliden Beluftigung ift su

empfeblen:) Carlo Boeco

Das Baubertabinet,

ober bie Zaichenivielerfunft.

Entbaltend 61 Bunder erregende Munftflude, verein ver naturtige Jauberrunft, mit Raten, — Bidefen, — Ringen, — Buden, — Gebrftuden — u. f. w. Jur gefellichaftlichen Bettuftigung mit und obne Gehüften auszuschen. Den dem Leefeffer Reen der fere. 3te verbeffetze Unflage. 8. br. Peris I ft. 12 fr.

er Gr. Rabener Anallerbien.

ober bu follft und mußt lachen. Enthafend (256) intereffinte Anethoten.
(Die Begnugen wird man in diefem wipreichen ,Buch iefen und über die naiven Ginfalle lachen muffen.) 8. br. Preis 36 fr.

21. Meerberg

ber beluftigende Marten: fünftler.

Sine beutliche Anweifung gu 113 leicht ausführ-baren und bodeft überreichenben Kartentunft, früden. (Der herr Berfasser ab in biefem Buchelchen bie Anteitung, wie man mit leicht aussübebaren Kartenfunffluden eine Gesellschafe augenehm unterhalten fann.) 8, br. 36 fr.

Bom Bieberschen

und bem mabren driftlichen Glauben. Db wir une mieber feben, warum wir une wie: ber feben. Brunde fur die Geetenunfterblichfeit; wohin gelangen wir nach tiefem Leben, und wie wonin griangen wer nad eigen Leben geben, und wie ist da unfer Loos beschaften? (Idete will geen wiffen, wie es jenfeits des Grades aussieht; diese vom ber Dein ich en berausgegebene Schrift gibt darüber Belebrung. be. 36 fe.

Gine für Bedermann empfehlungewerthe Schrift

Die Runft, ein gutes Ge: bächtniß zu erlangen.

Minf Babrheit, Erfahrung und Bernunft begrun-bet. Bum Beften aller Stanbe und aller Rebens. ort. Jum Betren auer Stand und aller Ledens-alter. Derausgigiefen von Der. Bertenbach. Jur Empfediung bient, daß in kueger Zeit zwei Auflagen davon obgefest wurden, und jest die dritte verbeffere Auflage erschienen ift. Preis 36 fr.

Bearbeitet nach Dr. ANDREW Car's Dictionnary of Arts, Manufact, and Mines

Direttor Rarl Rarmaid

Dr. Friedrich Sceren. Dit über 1200 in ben Text eingebrudten Mbbilbungen.

I., 11. und Itt. Lieferung à 1 fl. 30 fr.

Borfichendes Berf, welches im Jahr 1841 in ber zweiten Muflage in London erfcbien, ift burch feine Reichhaltigfeit, fo wie durch bie vier len Abbitdungen ausgezeichnet. Die Rublichfeit biefes Buches erfrunend, bat fic bie Berlage veres Sudoe errennend, bat fich die Bertagen handlung entschieffen, eine benfiche Bearbeitung desfelben erfcheinen zu loffen, und hofft, daß diefes Unternehmen in zahlreichen Recifen einer beifälligen Aufnahme fich erfreuen durfte.

Bewerbemann und miffenichaftlich gebildeten Beehnologen, für Butebefiner, Bergieute, Gar meralbeamir, Sopitaliften und Rauftente, fon-bern überhaupt für jeden Gebitbeten von hobem Intereffe fein minf.

Intereite fein ning. — Die Derern Pharbeiere waren bemubt, bie beutiche Ausgabe möglicht zu vervollffandigen, indem fie viele wichtige Artifel, reie 3. Bobe maschine, Bundbruderlunft, Tamplinafchier, Gifenbahnen, Beigungen, Mublen, Gagemafchi-nen ze., die im englischen Originate febten, in bee beutschen Bearbeitung mit aufgenommen

baben. Daß von Seite der Bertagshandlung nichts verfämmt wurde, diete Wert einem Indalt verfömmt der Beite Wert einem Indalt werten der die Bert feinem Indalt werten werden die bereits ausgegebenen 3 Lieferungen Jaugnif geben Das Bert erfohein beftweite, jeben Monat 2 Heit, and wird mit ungefähr is Deften wollendet fein.

Eine ausstübrliche Ungeige Diefes Bertes ift auf bem Umfcblage bes erften Sefees obgebendt, unb find auch befondere Ubdrude berfeiben burch jebe folide Buchhandlung ju begieben.

jede follte Buddpaudlung ju bezieben.

4. 3m Bertarf ober and am Musfelben:
fin im Virberbert an der graum Bog getege
fin im Virberbert an der graum Bog getege
mit Gebe Juni 1822 angetrein nerben fannt,
dasschot einbalt: 1 unter bem gangen Pauf
bertalten 1822 angetrein nerben fannt,
dasschot einbalt: 1 unter bem gangen Pauf
bertalten bereit in der gene bed
1 Riche und Webritt; frener nach 4 Webenge
mitter, nerbe entstern: 6 Einberg, a Rücher,
3u der Weinwerbteben; der mit der mit 2 Webritt,
3u der Weinwerbteben; der einbergie bereit,
diesen siellen Router oder Mieter und 2. Weiter
Geraffechaten ner, der dags errebertlich find
Ginem sollten Router oder Mieter mürden
Musthaff erfeitigersteum, Unstunft ertbeilt

Beinrich Rebfamer

A. Dei Gottlied Dale und Sohn. in Prog and werden neue und abte Fodern'in gespiece in treidenen und bet Me ver n. It il ean und blienere Quantidi terretyin yan Chaidlas.

Technisches Mörterbuch aber Generation of the Chaidlas of the Chaid fden aller Beiten.

rifches Unterhaltungeblatt alle Stanbe, von 1830 bis 1842, gebunden, fomplet.

Dunden, femplet.
d, wei zere be en if van Ishann Spericht, mit 25 Stabiflichen nach Deiginals zeichnung von B. Deig.
7. Ein eichfter Leinewebstubl, beinabe gang nu. Bachgulragen bei Paulus Mufler in Ro. 336 im Richermatte.

Mngeige.

Untergeichnete macht einem geebeten Publiftum' bie ergebene Ungeige, baf fie foeben wieber eine Partie neue fcone Seidenfloffe ju Gebarpes, Sabliers te. erhalten bot. Grenfo empflott fie Partie neu icone Stoonnone ju mourpen, Cabliers ie erbalten bot. Gering empficht fie ibr Rabfeibe Lager, welche neuerblings beftens werfeben murbe, fo ibr auch gebleichte und ger farbre englische Baumwolle jum Greiden au ben billigften Preifen.

Job. 36. Rochs fel Bittibe unter ber Grogmunfterterraffe.

9." Damen Strobbute.

Bri Fran Conneiber Soller im Mo. 239 auf bem Cictmarft in Jürich, worden alle Mrten geneitet und wunganiert Domen-Getophilt, se wie verfchiebene Serobjarnicuren nach naueltem Prichmand, zu den beligigien Jabeifratiensperiorerunt. Echin de Abanc und bei abgert beitig gerittlem Preife ist fina auf gabriecken Jauferuch gerittlem Preife ist fina auf gabriecken Jauferuch

hoffen in. Realte, gefonderter Weiniamber Wein [10.50 Realte, gefonderter Weiniamber Wein von 1834, der Saum a 30 und 37 ft., bie Zanft à 10%, und 111% ft. Dadyufragen im Zieltreg Ne. 152. 11. 30 verfanfen fit eine mechauische Seis den woberei mit gutem Baffertrieb. Die Weiter und das Bedol fönnten ollein ober zu-

fammen erftanben werben.

Rafi, Senfal. 12. Frifch erhaltene wollene Bettbeden und Bugeibedenzeug in billigen Preifen, bei Bugolg u. Baumann aur Meife. .

13. Em pfeblung. Der Unterzichnte niem fich die Freifeit, einem grechten Publiffum fein mobi alfertiete auferte Publiffum fein mobi alfertiete der Grechten bei der Bentendelte Beden von frei und bei der Grechten bei der Grechten bei der Grechten der Bentendelten ab dem Arche von 3 f. bis auf fl. b. Et Argenichten von 43 fl. bis auf fl. 3. Auch nehme ich der Grechten am der gegen der der Grechten am der aufget eiter.

Schritt ginn auerigiern von gegen neue ein, Berner befige ich eine geoft Auswahl von Pretolenne Schimen und folde für fleine Kinder. Bute Boare und billige Preife laffen mich

Outer Boare und billige Greife laffen micheinen jahrichte Aufpende ernachte
gen M von tet. Schlemisberfent,
au ber Schleffliche,
au ber Schleffliche,
felte melle und gut geteichte Schleffliche,
felte melleb Dahnen und Dahner, Gaten,
Gaten,
Gaben, fe mie Bein und beffin bei der Magglebe bei Deutsche auf Schleffliche schleffliche
geber der Gale, bei dem fin bei der Magglebe der Gale, bei dem fin beficht empfen 3ob. Dleilt jum obern Spiegel.

15. Gin Rinbermageti mit Febern, fo gut als Diented Medlamen.
5. Schne ichneuer Line, bei niemals fommlicht wird; gefchniten R. Liefebern; am gerorb und befall gengenten.

16. Gin febr freundich gelegenes Daus am Mublebach mit Ausgeland, bas nicht nur als Wohnung mancheriel Ingenehnes, fondern auch für Detteibung eines Gemerbes viele Bertheilt

Rafi, Grnfal.

Su fanfen wird begebrt.

17. Dan municht zu faufen Gin mobierhaltener Abbrud bes befannten engl. Rupferftiches: "Glias betend bei ber Leiche bes Rnaben" mit ober obne Rabmen.

18.36 Man wunicht au taufen: 2 Raften, 2 Betten, Tifche und Geffel, 1 Kommobe, 1 Gefretar, eine alte Stodubr und Blunder, gegen gute Berahlung. Machgufragen an ber Schoffelaaf Ro. 259, 4 Ereppen boch.

Rum Aneleiben wird angetragen.

19. Jum Auslichen:
Gin Jimmer mit Kabinet, mobitrt ober un-mobitrt, an ber iconiten Lage bes hiefden-grabens; auch für Meftrembe bienlich. grabens; auch für Meffrembe beenlich. Ein Wohngemach von Stund an in No. 696 im Plaimpied, entpoltend: 3 beigbare Zimmer, I Rammer, Ruche, Keller und Potzbedalter. Ein dito eine Zeeppr hoch mit den gleichen

Muf Rirchmeib 1842 ein mit einer Ebure ver: Muf Kirchreit) boue ein mit einer Zoute ver-ichliebare ficonen Bobngemach, bestebend aus 3 beigbaren Jimmern, f Kabinet, Rammer, Ruche, Relier, Abreitt und Poligbebalter. 20. Eine ferundliche Wobnung an ber Gibl,

für ben Commer ober bas gange Jabr, von

Stund an.
21. Gin Reller in ber Reuftabt oben an ber 21. Ein Reuer in Der Beutiate boen an Der Eriteligaf, enthaltend 178 Gimer bestunterbaltener, in Gifen gebundener gaffer, nebft einem fleinen Rellerchen mit Beftell für mehrere bunbert Bouteillen.

Dett Bouternen.
22. Auf Riedweib 1842 ein belgbarer Laden mit einem Magagin, für einen Mebl. und Spegereiframer febr bienlich, gang nobe bei Beude und Mena.

23.38 Gin brauem eingerichteter Bobnboben mit Uneficht auf ben Burichfee im Saufe Do. 3 im Bleichermen; berfeibr enthalt; 3 beiabarr Bimmer, 3 Rabinet, 1 Magbenfammer, 1 Rude, alles mit einer Ibure verfchloffen; auf bem Dachboben 1 Lingetammer nebft beichloffenem Raum für Breunmateriaffen, im Souterain 1

24. Auf Rirchweib 1842 ein frobmutbiges. fonnenreiches Wohngemach. und von Stund an swei Binmer mit pber obne Roit, im Beltmea (Stabtfeite) Do. 710.

25.3 Muf Ritchmelb ein DBobngemach binter Der Megg, beftebend in Stube mit Diebenfammer, 1 beigbaren Bimmer, Sammerli, Ruche, Reller und Plat ju Doig, fur 8 Lomeb'or.

26.38 Anm Austelben auf Richweite: Gin unten an ber großen holftatt für die Jusabrt gang bequem gelegener Reller mit girfa 500 Gi-mer woblunterbaltener Faffer. Gin Wohnhaus auf dem Riertli, enthaltenb:

2 Etuben, 3 fleine Rammern, t Berfftatt, Polge

[906] und werert.
27.3 Das oberfte Gemoch im Dammbirich auf dem innem Riain, bestehend in 3 Stuben, Pedengimmer und Rado auf einem Bobn, eine Teope bober Kammer und Polybehatter, sener I Kelter. If fich zu meiben im oberften Ge-mach in Wo. 499 unter am Goffbel zum Schiff.

mach in 216. 300 anten um Gutton gam Gung-28,35 Mit Richweiß das zweite Gemach in No. 219 im Bobiteb, bestehend in 2 Stuben mit Rebenzimmer, Rüche, offes mir einer Töbire verschießen, dann noch 2 Kammen, hoftschäfter und Reuteti. If sich bu melben im oberften

Bemed in Do. 499 unten am Bafthof jum | nachft ber Stabt.

29.35 Bum Musleiben : A. 3m Beltweg in ben Gicherbaufern

1) Gine icone Wohnung im Daufe ber Durch: Eine fcont Wohnung im Baufe ber Durch-fabrt, enthaleend: 3 Immer mit Dien, 4 fteinere und grober Diebenginnne, wo-von givet jum bagen, ? Magbenfommer, Ruche mit Speifebenditer und Abtritt, alles unter einem Echluffei, dann auf tem Dachr unter einem Smaifer, von aur erm auser boden eine Gefindefammer, hothbenatter und Plunderfammer, unten ein Reller Antheil an einem Wichhaufe, Brunnen und Mufbange.

2) Gine niedtiche Bobnung von 4 3immern. Ruche, Befindefammerchen, Dolabebatter.

Reller se. te.; febr fonnenreich 3) In der bintern Reibe Baufer eine frob: muthige Bobnung, enthaltend : 4 3immer,

muringe Wohnung, enthaltend : 4 Zimmer, Ruche, Dolabehülter und Reflerchen.

4) Imbee Ställe, einer jur 3, ber andere für 2 Pferbr, und 2 Remifen, jede für zwei Bagen, mit fehr bequemer Jufabrt.

5) Ein geräumiges, teoftens Magazin mit guter Bufahet und eigenem Gingang.

B. Um Bolfbach an ber Ramitannen-Strafe.

Gine febr frobmutbige, fonnenreiche Bobnung, enthaltend : eine gerdumige Stube, amei Rammern, Ruche, Dolabebalter und Reller.

C. 3m Bleichermeg.

1) Mebrete febr geräumigt Magagint ju eber ner Erde und auch boper. 2) Gin Baidbaue, das auch tonntr ju Un: berm eingerichtet werben, an ber Strafe. 3m aufern Bleidermeg, neben

brm Mbier: 3) Gin Bobngemach, enthaltend: eine Ctube mit Nebenfammern, 2 andere Rammeen, Ruche, Polibebalter, Reller und Untheil an Bafchbaus und Beunnen.

30.10 Gin Bobngemach auf Riechweit; bas: 30. Gin abbingenna un artoning, sant felbe beftept in 2 Studen mit I großen Alfoven und Baubliften, 2 Rammern, I Plunder lammerli, fleinem Reller, Lichentolle und Plat ju Sola und Zorf.

31.30 Muf Rirchweih bas mittlere Bemach in ber Grebel'ichen Baderei im Dieberborf, bestebend aus 2 beisbaren Bummern und Rabinet, Ruche,

Reller und Blas 3u Sol3. 32 Bom Crund an bie mir Ro. 365 und Ro. 360 bezeichneten Frauentirchenörter in der DRaffenhausfirchr.

Radfragen nach Urbeit. 33. Gine Dagb, die im Rochen erfahren und

bie Bauegefdatte verfiebt, wunicht einen bor netten Blas au erhalten. Bu refragen in ber netten Vias ju erhalten. obern Chipfr Do. 221.

Hachfragen nach Arbeitern.

34." In ein hiefiges Sanbelsbaus wird ein flarter, gelunder Rnabe von t6-t7 Jabren, ber icon Bortenntniffe in ber frangel. Errache befint, ale Apprentif aufgenommen. 35. 2Bo eine fittfame Weibeperion bas Schon:

maiden von Frauengimmertleidern, Giangen, Glatten u. f. m., grundlich erlernen fann, ift im Berichthaus ju erfragen.

Rachfragen nach Beriornem.

36 Entwendet.

In der Dacht vom 10. auf ben 11. In der Nacht vom 10. auf ben 11. Mal vourbe de finire Schnibebrigge nabe bei der Stabt ein gelb ongeftridenes Ainderwägeli mit 4 Etablieberg, eitenem Ackaden und Schwanen-bais, ober Korb, entoendet; dasfeiber ift girfa 35 ft. im Werth.

tragen ober jum Unftreiden gegeben werben wollen, fo bittet men um gefällige Mazige im Berlchthous gegen eln honettes Teinfgelb.

Amtliche Anzeigen.

Ronfurs, Angefae.

37. 37. Ronfurde und gefet. Uber eine, dem in Ergebender 1826 verrecht fertigten Indeannes Brunner, Schubmacht; ein 3rich, jugefaltent Gronteft! von ungerein 3rich, jugefalten Gronteft von ungericht, und wie der der der gefet, und wie befeite bekendtertigung Zug am gefet, und wird befeite bekendtert vor Begifts, par wird befeite bekendter von Begifts, parich, lant Amteblatt VB. 18.

Ronfure : Ungeige.

Abraham Land is von Urberf, Schloffer und geweiener Beinichent, festaat ju Inrich, vord verrechtfertigt ben 6. Juni t812, Mergens 7 libr, vor Begirfegericht Jürich, faut Amesbiatt De. 36.

Dotariatefanglei ber Ctabt Burid. 3. Gider.

3. Gider.

20 Ronfurs . Ungeige.

Mibert Balg von Strafburg, Beinfchent, fefbalt au Burid, wird verrechtiertigt ben t3. Juni 1842, Morgens 7 Uhr, vor Begirfegericht Burich, taut Amtebiatt Do. 38. Dotariatefanglei ber Grabt Burich. 3. Gider.

Ronfurs: Ungrigt. 40.

Dbilipp Mofre von 3brebeim, Konigreich Bopern, Schufter, feshaft geweim ju Jurich, wird verrechtfertigt ben 13. Juni 1812, Morr gens 7 Uhr, vor Bezirtegeriche Jürich, laut Umieblott Ro. 38.

Motariatefangiri ber Crabt Burich. 3. Elder.

Ronfure: Ungeige.

41. Sonthrorungerge.
Der Nachlaf bes am 2. Mat 1842 verftorbenen Burftenbinders Rubbif Na b b of 3 von Juris wir berechtstetigt ben 13. Juni 1842, Mergene 7 Mbr, vor Begirfsgericht Jürich, laut Umteblott No. 38. Rotariatstanglei ber Ctadt Burid.

3. 6 fder.

Ronfure: Müdruf. Da Jafeb hollenmeger, alt Baibel, Jafobe fel. Sobn von Dalliton, von idmmte tiden Glanbigen Erlfaung beigebadt bat, baf fie beffen Betrechtfertigung nicht verlangen, fo bat bae webliebl. Begirfegeeicht Regensberg

unterm 4. bief befchloffen: Es fei bas Ronfursverfabren gegen Sollen-meger - ben fisateburgertiden Richten unprfchabet - wieder anigepoben und biefer Beichluß

ju publigiren. 3urich ben 9. Mai 1842. Retariatefanglei Regenflort.

Panbict reiber Duber.

Gantangeige. 43. Gantangeige. Mit Bewilligung und unter Auflicht ber itol. Bantbeamtung Inited mirb Dienftag ben 17. Mai und bolgende Lage, Morgens 8 Ubr, auf bem Beggen babiter eine Gant abgehalten über alle Arten bausefabtliche Begenflande, ale

Meten baueraltbilde Gegentfande, ale: Aften, Aften, Rommode, fruferene, sinner-nes und erbenes Gefchire, fugirern Gaoga-jamme Gewicht, Glüterlien, Meffer und Babein und viele Ainderfeiele; jerne gweie ichalfige und einschlöfige Betten und Bette fellen famm Matragen und Commerbeden, peuten famme Mattage und Sommerberten, vollfandige und einnelne Bettanguge, Kin-derbeetchen nebft allen Arten Kinders wei ferner Draperien und Borbäuge, ein geofer Spiegel mit vergolderem Nahmen, Stemmeie nnt Linge uter vergoiverem Rabmen, Seembre und Linge uter Att, so mie noch wiele an-bere Gegenfande mehr. Das vereitete Publifum wird jum Besacht bieler Gant auf bag. Sofischste eingelaben.

Burich ben 10. Mai 1812.

Gingefeben für die Gantbeamtung : IR. Porner, Ctabtrath.

Gantangetgt.

Unter Leitung ber Gantbeamtung Comamen bingen laft 2brabam Wifter, Beinichent, über fein bafelbft befindlides Beimwefen, mit Ro. 66 bezeichnet, Freitag ben 20. Dai to42, Abends 5 Uhr, in feiner Bohnung eine öffentliche Ber-

fteigeeung abhalten. Dasfeibe beftebt: in einem maffin gebanten

Bohnbauf, cathaitend: 12 großt Jimmer, wovon 7 deijbert, einen großen Keller, dazu ein
laufende und en Seringdenmen, girfel JudoGertengefande, mit schöere Obstdamen deige,
ten den Geringdernen, girfel JudoGertengefande, mit schöere Obstdamen deige,
ten JudoBertengefande, mit schoere Obstdamen deige,
ten JudoBertengefande, mit schoere Obstdamen und
bequier eingerichten Deitwerten, werden fich
bauprilähich sie eine Zielerbauserei ober sie eine
Degenanteit au wenden, mie deben am Gonzeitegt feldt recht sabireits au erscheiten, allem der
Behandern Zielingsteil, eröffent weich sez.
Gewomenbugen den O. Mit 18-22.
Gewomenbugen den O. Mit 18-22.

Gemeindrathsprafibent Glattli.

45. Deefteigerung. Die dritte boppeler, bisanhin von Ros und Jimmermann beworbene Zube unter der Besimmermann beworbene Zube unter der Besimminsterterasse wird Donneestags dem 12. Mai auf Pachtverftigerung gebracht. Es weich naber diesenigen bestinger brabbitätzer, welche biefe Bude ju bewerben wunfchen, eingelaben, an bem bezeichneren Tage, Rochmittage 2 Ube, auf bem Stadthaufe fich einzufinden; inzwifden fonnen bie Diefifalligen Pachrbebingungen auf ber Stadtfanglei eingejenen werben.

Mus Muftrag bes Stadtrathes: ber Cubflitut, D. Ulrich, Rechenichreiber.

Bermifchte Ungetaen.

46.38 Es mangelt bier ein Ctabliffement, welches nicht nur bem Unternehmer, fondeen auch allgemeinen Rupen beingen nub neue Be-Beage nach fconen Lotalen weden.

Dabeer Mustunft bieruber aneebiethet Raff. Genfal.

47. Ginlabung jum Beitritt.

ichmeigerifche Berficherungegefellichaft gegen Sagelichaben

verfichert auch biefes Jabe wieder alle Arten Relbfrucher und Trauben ju 2 und 3 Pogent. Die Rechnung von 1841 ift zu beliebiger Gin-Peleptungen von 1841 ift zu venrenge. Die Rechnung von 1841 ift zu venrengen, ficht für Jedeenhann beeite bei bei Dieckter ber Jürcherichen Abebeilung, D. G. Pirzel zum Reigei.

fcbaft mit bem Buchbinber Miofe BBiget, Rontons: Baibel in Cchivps, Die in meinem Berlage ericheinenbe Sprachdenflehte von Burbe nachzudruden und feinem fchlechten, von Drudfeplern wimmeln ben Dachdrude Dru afestern winnernoen vongerung die freche fügenhafte Weinerung borgulegen, bag ce die allgu geofe Gewinnsuche auf biefe Beife zu ftrasen deabsichtige." Ber das Leder fiehlt, tann ferilich vohlsselleter Schube ibre gezwungen muebe, in feinem Baterlande Bur-temberg mancher Bortheile verluftig ging, für welche ee allein in bem aus feinen fcriffelles rifden Arbeiten ermachfenben Sonnrar einen Gre

rifden Athelien erwodsfieden Ponesez einen Ers 16g finder.

1. deß Ander.

1. de lichen Maub mit Entruttung queud weifen werbe. und fie fid niche baburd werben brandmarten wollen, bag fie fich ber miberrechtlichen Gingriffe in frembes Eigenthum ehelthaftig machen.

in fremore argentoum egengaring magnen.
Als Deweis übergene, wie erlogen die Un-eigennübigkeit ist, die Wigert sich auf die schame lojefte Berfe in der Boerede zu feinem Nach-denten annafer, mag die Evorsche gelten, daß ich, der ein bobes Ponorar dem Dreen Berfasste. ich, ber ein bobte Jonesar dem Beten Berlagte pu gablen babe, das Bigger vermitetelt feines Abicheu verdienenden Gewerdes jum Boraus gewinnt, die größere Sprachdent leber von Murst, benjenigen Schulen, die fich leber von Buret, benjengen Schulen, die sich dieret an mich wandern, von Ansang an zu 30 ft. per Gremplar vod in geößen Pactien gum Jwecke der Einfübrung fert dies erließ, während Wiger feinen erbärmlich schlechen Nachbeud ju 8 Baben (32 fr.) gebunben verfauft, bee Ginband aber nicht mebe ale 1 Baten (4 fr.) fofter, mitbin der gange Untericied gwifchen dem Driginal und dem Ruchbrud 1/2 Bapen ift. - 2Bas den Charafter bes Biget anbetangt, jo geigt er fich in feiner gangen Unwnede baburch, baff er mir unterm 5. Gent. p. 3 unter Anderen fdreibt :

ichreibt:
"ich muß mit Ihnen bekennen, daß der "Naddburd, wöhigen er nicht verboten,
"de de ha den für eine erfecten in "de erkoten "de de ha de für eine für eine "de eine "d

"neuerdings mit Recht gemachtem Ber-min bolen ab hu fie he nie."
mis bolen ab hu fie he nie."
mis bolen ab hu fie he nie. "
inrecht begeit wenn er nachbrecht, und mit
kunrecht begeit wenn er nachbrecht, und mit
kunrecht begeit wenn er nachbrecht, und mit
kunrecht begeit wenn gelte Bandbrecht, wen einem
kentelen verült, der feste ein öffentichter Mint
befleibet, nicht die wollfte Berachtung verölleng,
festler min das Woer "Adbung" aus ber
festler min das Woer "Adbung" aus ber 3. 6. Diezel jum Meigel.

48. An die die Gerten Chree ber schweren die Julierung, dog er denne nichten einer die Julierung, dog er denne nicht einer die Julierung, dog er denne nicht einer die Julierung, dog er denne nicht einer der der gestellen gestellen

Schulpreis auf 28 fr. ungebunden berabgufegen, ju meldem Preife die Sprachbentlebre in allen foiiben Buchonbiuugen ber Schweis

bemnachft ju baben ift. Juleted warne in ber Schweiz gemachten Dachbrude von

Muret, gemachten Vladbrude von Buret, dos erfte Schulbuch für Ele-mentorichulen. Much unter dem Ditel: dos elecritch e Paus. Reutlingen, den 2. Januar 1842. Joh. Kont. Mäden jun.

Borftebenbes beftatigend fuge ich noch bei, bag ich glaube, mich um bie Foebreung bes Schulunterrichts auch in ber Schweis mitteibar und unmittelbar wenigstens fo weit verbient geund unmerceider vertigtens to vert verbiert ge-macht zu haben, bag bie herene leberter es alle eine Berlegung alles Geet und Rechtlichkeites, gefühle anerkennen wurden, wenn ein Lebert duch Bulbung des (unr von etellefen Menichen betriebenen) Rachbeurdes in den Schulen fich an ber Beraubung meines Gigenthums berbeiligte. In Deutschland icunt mich bas Befes im ungeichmälerten Befibe meines burch angefteenge ungelchmaterten Beithe meines burch angeftenge ten Riefe wobl erwerbenen Gigenthumes. In der Schweiz — fo boffe ich — wied das Chre gefühl und der Rechtlichkeitelich in der Schweizer nicht zugeden, des ich in meinem Eigenthume verfümmert und geschädigte merbe.

Glipangen, im Januar 1842.

Raimund Jafob Burst, pormaligee Ceminarbieftor in Et. Gallen. 49. Ge wird biemet auf die Lebrftelle an einer Rebeitefdute in Schwamenbingen freie Ron: furreng eröffnet. Die Lebrerin erhalt bei girto 10 Ctunden mochentlichem Unterricht eine jabr-10 Etunden modentilidem Unterricht eine jabr-liche fire Befoldung von 80 Franten. Benores berinnen fonnen fich von beute an innert 8 Zu-gen bei Deren Prafibent Glätft! alle mit Borweifung ibere Jeugnisse über Absighete und Sitten anmeiden und die nabetn Bedingungen

Das Aftugriot.

Empfebiung

50. Em pfediung.
Unterstichnetz, als gegenweitiger Gigenthümer
und Beisper ber Bulhautien zur Alle in der weiten Bulf zu Wohen, empfricht fich dem E. Publiftum zu geneigtem Juspeuch, mit der Ber-sicherung dilliger und guter Beisenung.
Duntel A der, Sohn,
Donferder.

Mngeige.

Ginem G. Publifum ju Ctabt und Land wied anmit bie Ungeige gemacht, bag von beute an die Ablage ber rubmitchft befaunten

Bleiche in Sallwol

im mitt ern Laben gur alten Doft ift, wo man fich unter ber Berficherung prompter und reeller De-Dienung beftens empfiehlt.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen

im Amteblatt vom 10. Mai.

Befanntmachungen von Abminifrativbeberben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Finangrath, Befanntmachung betreffend bie Erhebung einer jabr iichen Abgabe fur bas Daiten von hunden. Donbelstammer, Beranderungen von Ragionemverhaitniffen, weiche

im Laufe bes Monate April angezeigt worden: Mufiofungsanzeige ber Bogion: Duttenfcmied gum obern Summerftein in Burid und frortfenung bes Gefcolires unter bisberiger girma, duech ben nunmehrigen Befiber: Wilhelm Bogel, Appetpeler.

Rloufer-Meuer in Burich; Ungeige von dem Mustritte Des bisherigen Untheilbabers: Deinrich Riaufer.

Auflölungkauteige ber Nagion: 3. 3. Jacot in Jürich nud Gertfebung bei Bildolles unter ber Jiema: 3. N. Müller; Beliger: 300 Nub. 1908. Rub. Beger in Jufch Maberitt bes biebertigen Untpilipatres: Heich. Solomon Merc. Beine Gelden wir in Berte, in Bried, Angige von bem hinftlieb bei Burd Gelden u. Komp. in Jiefel; Angige von bem hinftlieb bei biebertigen Anterlieberte: Muton Goliumpf und Wecknberung der Firms in: Gbaueb Gelden.

Brima in: Gbued Echlin.

Brima in: Gbued Echlin.

Brima in: Gbued Echlin.

Brima in: Gbued Brima in: Green in faight.

Louis Jaseph André Anquier de Villelaure et Louis Deire de Louis Jaseph André Anquier de Villelaure et Louis Deire de Louis Poire de Cadely. Magles: Schodist in Deire in Control in Part de Cadely.

Brita Gould in Control in Control in Control in Green und Sarte (Gaugh Die Ordfalles unter de Riems. October Zeite im Britan tod in Angeliebert: 300. 240. 240. 240. 240. 240. 240. 240.

Mulffinngsanzigt ber Ragion: Bielenften und Bethat in Wabrnichorft 3 und freifenne ber Griddire nure ber gena Bielenften: Gatet im Metfinnelligung ber Griddire nure ber gena Bielenften: Chairt im Metfinnelligung vor Phenant Deifen.

Muffölungsandrige ber Ragion: Jatob Billeter und Sobn in Manedarf " und Gorffenung bes Geichaftes unter ber ginng: Peinrich von Jatob Billeter; Befiger; Beinrich Billeter. Submig Dausammann in Maneberf; Anstritt bes Profucatragers : Detrus

Rafpar Sennhaufer in Maneborf. Domigitveranberung nach Richter Mufiosungeangeige ber Magion : Gebrüber Weber in Rusi und Gertfenung beb Gefdaftes unter ber Firme: Weber-Auseier un. Romp. in Rieti Autheiluber: Bubol (Debt., 2066. Amseier und Mudal Mundel

Mutidiungsanzeige ber Ragion: Gebruder Bachofner in Febraltorl und Fortlegung bes Beichaftes unter Der Frema: De, Jafab Bachofner jur alteren Biegelbutte in Febraltorf; Befiger: De. Jafob Bachofner.

Mare Guntett in Irgenhaufen bei Plaffiton; Ungeige von bem Sinfdiebe des Befigere und Fartfenung bee Gefchaftes unter ber Firma: Jatab Guntert; Befiger: Jatab Guntert.

Jatob Joler in Bula; Gintritt Des Beinrich Rundig ale Mutheilhaber und Mustritt Des Profinatragers: Deinrich Jeler, Copn, fo wie Bramberung ber Riend in: Infoh Infer u Komn.

Auflösungeanzeige ber Ragion: Rubolf Ernft in Wiefembangen und Fort-figung bes Grichaltes unter ber Firma: 306, Deinrich Gruft gur Krugftrupt; Befiger: 34benn Beinrich Gruft.

369. Rieter, Obermuller in Minterthut; Austritt bes Prafuratragere: 3. 3. Bucht von Bola,

300. . Jafab Pfau jur Teene in Winterthur; Ertheilung ber Profuce an Jahann Jafab Abrefi und Beranderung ber Fiema in: Pfan gur Leene.

Muffafungeanzeigen ber Ragionen; Beinrich Soffetter in Meich, Beinrich saungsaufigen der Kaglosent: Hentre Verlieber in Meld, Hentre Debrut in Weitnigen, State dem Orde in Mirrerberg im Meter Debrut in Weitnigen, State der Verlieber der Mittelber des Republikants in Midretchweil, Hinris Bütere in Münderle Des Ausmannen und Killette in Münderle, Isabe hettinge in Michaeler, Seipen Felter in Hobilton, Oceanibe Hinris (Inde), Hettingska Mittelber in Hobilton, Oceanibe Hinris (Inde), Hettingska Mittelberger in Hobilton, Weitnigen, und Jaske Attanan im Gerecket, Comb. Bauma.

Den entftanbene Ragionen:

Jean Amblet in Altflitten; Geichaftegweig: Fabrifation von Conne und Regenichiemen; Befiner: Jean Amblet.

Jatob Derler in Dberfiraf; Beichaftsgweig : Bette Dofenlieferung; Ber iter: Jatob Dercer von Ufter.

Ernft und Rellftab in Bollifon; Beldaaftegweig: Geidenfabritation; An-tarilhaber: Rud. Ernft von Bullifon und Job. Rellftab v. Ruffnacht.

Jatob Roffet in Borich; Befchaftegweig: Leinwand und Leinengarn in Rommiffion; Definer: Jatob Roffet von Grafa. Deper Coultbef in Burid: Befchaftegweig: Ceibe; Fefiger: Frieb. Cafemon Dleper von Binfel.

Bethge u. Romp. in Babenfchweif; Befchaftegweig: Fabrifarion von Gaffinettloffen; Befiner: Ferdinand Bethge; Rommanbitar : Kafpar Bertichinger von Bprifon.

Jatob Rung in Babenfchmeil; Befcaftegweig: Seibenfabritation; Ber figer: Jatob Rung

Jatob Buggenbeim in Derrieberg; Beichaftegweig: Duchpanbiung; Ber fiber: Jofob Buggenbeim.

Prinrich Rung, Cobn. in Crafa; Beichaftegweig: Leberhandel; Beffiger: Deinrich Rung, Cobn.

Roth und Bunbert in Stafa: Befchattegweig: Geibengwirnerei; Antheile haber: Muguft Grieb. Roth und Ludwig Ganbret.

Bebruber Sporri in Ufter; Beidealtegweig: Bieferei; Untheilhaber: Rudolf Sporri und Beinrich Sporri.

36b. Rafpar Schaufelberger in Dimveil; Befchaitegweig: Duineaillerie, Tudmvaarene u. Spegereihandlung; Befiger: Job. Rafpar Schaufelberger.

De. Ufrich Stabl in Beiftlingen; Befchaftegweig : Biefhanbei ; Befiner: De. Uirich Stabt.

Peinrich Reller in Bintertbur; Beidbaftegibeig: Bandel mit Seiben: und Baumwollenwaaren; Befiner: Deinrich Reller.

Buchi und Peter in Top; Gefchaftesweig: Mühlengewerb und Debi-banbel; Antheilbaber: 3ob. 3afob Buch und Reiedrich Peter.

Dber forftamt, Ausschreibung ber Stelle eines Jörfters über bie Staatewalbung Reithels bei Boenfcreit. Meibung bis 21. Mai bei Dru. Dbeforffneiffer gmabler.

Befanntmachungen von Begirtobehörben.

Rieberhasti, Befehung ber Lehrerftette an ber Gefundaricute ba-felbft. Melbungen bei Beren Pfarrer Bolf in Obergiart bis 8. Juni Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Bubler. Jetob, De. Rubolfs aus dem Reugut, Gemeinde Bubitan, Mufforderung an denfelben, in feine Deimat gurudgutepres.

Rnecht, Jobannes, von Bubifon, Aufferderung an benfelben, feinen acgenwärtigen Aufenthaltson bem Stuffand Dubifon mirgutheifen. Som ib, Johannes, von Stadel, Rraftlosertfarung tines Deinfatheinfeines auf benfeiben.

Befanntmachungen von Juftigbeborben. Ebifral-Labungen.

Breutert, De. Rudoff, von Balm bei Binweil, Berlabung in Ba-ternitatesachen vor Begirfegericht hinveil auf 19. Mai ober 9. 3mil. Rundig Jateb, von Inifon, Omb, Gruningen, Borladung in Matrie unnidiaden vor Begutegericht Dieweil auf 19. Mit gber 9. Auni.

Confurs. Dubliffifianen

Baumann, Konrad, in ber Langwies, Gemeindr Echonenberg, Bet-rechtlertigung vor Begletsgericht borge: ben 23, Mai. Eingerben bis 18. Mai an die Referiebsfanziei Wabenichweit.

Beng, Bertlieb, Gemer ju Belbach, ber Gemeinte Dombrechtifon, Berrechtereigung vor Begrifegericht Mellen bes 7. Juni. Gingaben bis 2. Juni an bie Metatiatebangtie Grinningen.

Bof bart, De. Jatob, in der Ragmeib, der Pfarre Sternenberg, Berrechtletigung vor Bezirlogericht Pfaifiton ben 1. Juni. Gins gaben bis 27. Mai an die Notariatstangtei Pfaifiton

utrer, Be., im Feinis, ber Pfarre Bauna, Betrrotifertigung vor Begirtegericht Plaffifon ben t. Juni. Gingaben bis 27. Dai an Die Dotariatelanglei Dfaffiton.

ie fer, Berena, von Beiad, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Regensberg ben 1. Juni. Eingaben bis 26. Mai an bie Notariates tanglei Renamt und der Enden.

Debl, Johannes, Schneiber, in Richterichweil, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Porgen ben 30. Mat. Eingaben bis 26. Mal an bie Motariatefangiei Madenfchweii.

De per, Jofus, Bader, von Duntwangen, Berrechtfertigung vor Begietogericht Baloch ben 9. Juni. Gingaben bis 2. Jugi an bie Motariacsfangiei Eglieau.

Peter, Deinrich, Jimmermenn, Jatoben fei Cohn, von Mengendrent, Pfarre Wiefendangen, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Winter-tbur den 31. Mat. Eingaben die In. Mal an die Rybnegische Ra-ratiatelangiel im Educerepue.

Staub, Brinrich, Rafpare fel. Cobn, in Godbaufen, der Plarre Du-benbort, Berechtfertigung bor Begletsgericht Ufter ben 8. Juni. Eingaben bie 1. Juni an Die Potariate Anglie Commanchingen und Dubenborf in Baeid.

Eracheler, Be. Jafeb, von Baume, ficheft in Stettbach, ber Pfarre Dibenbort, Berrechtfetigung vor Begirtegericht Ufter ben 8. Juni. Eingaben bis 1. Juni an bie Plotaclatosaugtei Schwanendingen und Dibenborf in Jürich

Radrufe von Konturfen. Dollenweger, Jalob, ale QBaibet, Jafobe fei. Gobn von Dalliffon."

Mrttler, Rafpar, Bater, im Puntader in Stafa. Rebabflitationen.

Duber, Johannes, Debger von Rufnacht, bato feihaft in Direfunden. Bermifchte Befanntmachungen.

ore, Be. Jalob, von Bangen, Antretung feines Dachlaffes burch

Son ei ber, Beintich, Juderbader am Minbermart in Jütich, Angeige an beffen Redfrenn über bas Oblimoben eines Pragefie gwischen Schneiber und Swere Redmann, Ancobt beim Roof in Bulach. Er-flarungenüber Forfiquing ober Dichfrietiefung bes Pregeffes am 6 Juni.

Cowelger, 3. Muboli, Bader in Dietlifon, Beift fur Buger und Ueberfchtagereffarning in beffen Konture bie 14. Mai bei ber Detariatefanglei Schwamenbingen.

Bilb, Rubolf, aus ber Fucheruti, Bemeinbe Boffau, fesbaft gewefen in Boffiton bei Ditmeell, Ueberlaffung feines Nachloffes an bie Witter beffelben. Friet für Ginwendungen bagegen ble 24. Dai bei bem

Befest und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Dbergerichtes u. f. w.

Befching bee Regierungerathes betreffend Bufat ju ber Berordnung betreffend die Debammen vom 23, gebruar 1837.

Bablen und Ernennungen.

Es bat ber Regierungsrath an die erlebigte Stelle eines Reciefchapere erften Rreifes ben Deren Jufob Pfenninger, 3immermeifter, von Burid, greabit.

Bum Dauptmann bei der Artillerie: ben Oberlieutenant Den. Def-dior Mibert Meier von Burich. Bu einem Rarbhausabwart: ben Den. Jafeb Dorf in Barich."

he, feet Upshele Disse

His for 120

No.

Stiffe.

ngabe.

aben.

ig te lei e

Tenn

Tite.

r Zi

200

đα

she

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Bertauf mirb angetragen. 1. 3m Berichthaufe find gu baben:

Formulare

Auffallepublitationen für Rotariats. Rangleien.

Abgefaßt nach ber von bem b. Dbergerichte er-

Das Dupend à 2 f. 2. Mis ein febr nogliches Bildunger, Unterhaltunger und Befellicaftes bud ift jedem Dern mit Babrbeit gu em-

Galanthomme

ober Unmeifung in Gefellichaften fich beliebt ju machen und fich bie Gunft ber Damen au ermerben .

enthaltend: aufere und innere Bildung; vom feinen Betragen in Damen-Gefellichaften; Annft gu gefallen; Deitatheantrage; Liebesbriefe und Biebesgebichte; Reujahres und Geburrstages muniche, feener

2) Betellich alesspiele, 2) Blumen, Briden und Farbenspeace; 3) dellameterich Stude; 4) Lieder, 5) Pffinders Auskäungen; 6) Auckbeten; 7) verbiubliche Karnmenden Muslage; 8) Sprüchwörter; 9) Räthfel; 10) Auten Tatel und Teinferüche. Gin Sanbbuch bes guten Zone und

ber feinen Schengart. Bon Profeffer &-r.

Sauber broidirt mit 6 Zabellen. Preia 1 ft. 30 fr. Borrathig in Burich bei G. Dobr im Grunenberg.

3. Bei Wener & Beller auf ber großen Dofftatt in Burich find nachflebenbe Schriften gu baben :

Billigftes Rationalprachtmerf!

Dr. Martin Buthers Leben. Billiaftes Rationalprachtwert

ale Grinnerungebuch für alle evangelifche Ebriften.

Dach ben beften Quellen bearbeitet nan Dr. A. QB. Genthe in Gieleben.

Beben Monat ericbeint regelmäßig eine Lie-3coen Monat ericbeint regelmäßig eine Lie-freung in außerft letquatter Nueflatung mit prachroller engifichen Stabiftichen. Dos gange Bert ift mit 18-20 Lieferungen, beren jede nur 36 ft. rein. toften, geichioffen.

30 ft. tyen. teitet, geindelfen.

"Graffs wird dien gechten Endferdenten mit der leisten Lieftung
noch ein Amflidett goget, n. Z. 1 opt e auf,
n. Wertet wer 2 Zie, "deignebe.

Wirt endelten uns aller vortrett Margetings
diefe für Ichermann verthyvollen Werter, de
die Graffse für Icher und gelten in jeder Auch,
den den die Graffse der Vertretten und beinäng,
tag der der der der der der der der der
kab deren fig einer mehreten finn und bindag,
tag der der fielt entrejbein finn und de

Zanler, Joh., Prrbigten auf alle Sonn-und Sefttage im Jahre bur Beiörberung eines dreiftlichen Ginnes und gettfeligen

eines deislichen Einnes und gattleigen Baudels nach den Ausgaben von Joh. Lendt und Phil. Jok. Spener aufs Frac herausgagten von Prod. Gd. Au neb und Dr. J. H. Binfenthal. I Bände ind Aubietlungen. gc. 8. Muf Drudpapier 7 ft. 12 ft. Auf Drudpapier 7 ft. 18 ft.

Bilber und Cagen aus ber Gomeis.

Dr. Rubolf Miller

12, 3n eleg. Umfclag. Preis 48 fr. Der Rame bee Beren Berfaffere ift in litera-Der Name des Herrn Bertalfres ift in litera-richer Dinicht zu vertbeilight bekannt, als daß biefes Beefchen einer Anpreisung bedürfte, und wir bemeefen bier nur, daß fich bereits mehrere geachtere Zeitschriften sehr lobend über dasselbe ausgesprochen haben.

Roch:

Sausbaltungsbuch.

praftifcher Rathgeber fur Grauen bei allen bauslichen Berrichtungen, Die fich nicht nur auf die Ruche und ben Reller, auf bie Bor-rathetammer, auf alle Arten von Badwerf, auf ratostammer, aus aue Arten von Sachrert, aus die Juberchtung fallter und warmen Gerfänke, Gesense und Geleces, auf den Jimmeraarten ze., iondern auch auf die Kinderflude, die Gefellschaft, den seineren Anstand und die Zollette beziehen.

Dach alphabetifder Ordnung In smei Banben.

Preis: 3 ft. 36 fr.

Voetische Bilder

Mar. Langenichmars. Reolbirte Musgabe ber " europaifchen Lieber."

broid. 1 Iblr.

4. Bum Berlauf ober jum Ausleiben: Birta 6 Buchart zehntenfreies gand, welches befteht aus :

1/2 Juchart Reben gutes Gewachs, 2 " Uderland, mit Baigen angepflangt,

31'2 Mer: und Bicewache. Auf biefem Londe ftebt ein bolgernes, unter-ichlagenes Gebaude, welches ofe Bebaujung und

Biece Land ift mit vielen fchonen Obilbaumen beiegt und befinder fich eine feine baibe Stunde von Antid, im Groß:Albis ju Wiebifon, re-liche Minuten oberhalb der Appierfabrite. Für naberr Ausfunft belieben fich Kauflieb-

haber im Berichtpaus angumelben. Empfeblung.

5. Empleonung. linterzeichung. linterzeichurter empfiedt fich bem geicheten Pholitum mit feinem nophefisteiteren Wooten lager, betfehod aus Sonnen und Regenfchen aufter Art, eigenes Zahrifat, welche et engrwate aufter Art, eigenes Zahrifat, welche et engreicht erfault. G. Wart in G. Wart in G. Wart in G. Wart in Germangelt.

6. Bon verfchiebenen garben icon gefüllte. fart ausgewachfene

Dablien-Burgeln bas Stud à 3 g., beim Dugend à 30 g.

7. Bu verfaufen : Italienische Gibeli, Mafaroni . Sternli, nebit mehreren anbern feinen Suppenteigen, Truffeln à la vapeur. tanbirte Gubfruchte in Schachteln

u. f. m., bet 3. Finster im Meierebof.

Mngeige.

Bei Unterseichnetem liegt jum Berfauf, um bamit aufzusamen, noch eine Bartie Grupere-Re, ebenfe recht guter fetter Schweizer-Ras, beim gangen Stud ober auch beim einzelnen Plund, ju febr bligen Perise. Se empficht fich beffens

3. 3. Joff, Gobn, bei dem Gafthof gur Rrone.

Ungrige.

Irmand, ber für feine eigenen Ainder bet einem Freunde in England von dem beftett -Areamerost bestellte, nun aber zu wiel erhalben bar, ift bereitvillig, deningen wereberten Eften; welche davon Gebrauch machen wollen, um billigen Preis abzutreten. 10. Bu verfaufen:

Betten, Raften, Tifche, Rommoben, Seffel, I ichones Rubebett, Ruchentaftchen, nebft nur allen meglichen Mrten Bauerath, gang billig, bei

Beinrich Mod.

an ber Schoffelage Do. 259. an ver Supoffergus 200. 2057, 11. Im 16ft gepolfterte Aubebetten mir ge ben, bas eine gu 23 fl. und bas andrer gu 38 fl.; 2 schöne Gefretär, per Erud gu 38 fl.; 2 nugbaumen Kommoben, per Erud gu 15 fl.; neben bem Baderladen auf dem odern Pfeldon,

12. 700-800 Belfcbobnen: Ctidel und eine Partic Baumflangen, alles von Rothtannenbolg,

alt Friebenerichter Biber auf Unterafp in Boliebofen. 13. Es wird ein ichoner alter Trottbenm von 2 Sidmen von 3 Gebpt Bang eit geboten, mit ober obne Schup Bang eit geboten, mit ober obne Schragen und Spiedel; bienlich für einen Mechaniter. Briefe frante.

(4.29 Bu verfaufen : Birla 17 Gimer Unter-Engftringer Bein von 1840, Birla 24 Gimer Eglifauer Bein von 1840. Gerner:

beinabe neue, mit Gifen gebundene ovale gaffer, bon 16 bis 18 Gimer jedes, mie bagu gehörendem Lager. Austunft ertheilt Aufer Schulthef an der

ebern Rirchgaffr.

18 " Damen Strobbute.

Bei Frau Coneiber Roller in Do. 239 auf dem Germarft in Burich, werden alle Mrten auf Dem meemartt in Bittich, iverden ale Arten gerniete und ungarniere Dunen: Strobbute, fo wie verchiebene Strofigarnieuren nach neueftem Befchmad, ju ben billigften Fabrikationspreifen verlauft. Schone Baare und die duperft billig achtleten Michael geftellten Preife laffen auf gableciden Bufpruch

19. In unterzeichnetem Berlage ift in biefem Jabre ericienen und in allen Buchandlungen

Ranton Zürich

naturgeichichtlicher und landwirthichaftlicher Begiebung bargeftellt.

Ein Sandbuch

Schulen, fo wie gur Belebrung und Unterhaltung für

iebes Miter pon

Dr. S. R. Sching, Profeffer.

Grof Oftav. Seiten 401. Preis : gebunden in farbigem Umfchlag 1 ft. 30 ft., broch. 1 ft. 21 ft.

Muf ie 6 Gremplare 1 Freieremplar!

Muf mehrfach geaußerten Bunich, befonders von Seite mancher Derern Lebrer, haben wit uns entichloffen, obige, voegäglich für Schweiger augiebende und betebrende iprezielle Ratur. gefdichte wiel billiger gu eriaffen, fofern fie mit einer ber beiben in unfeem Bertage erfchie mir einer der delten in unseem Bertage erschie-nenen all g. m. et u.e. n. Vaturgescholden gu-sammen genommen wird, nämtich: mit den Dandduck der Natur geschichte desselbe deitekten Jerem Bestofften pulommen au bloß 2 fl. 20 fl.; dote mit dem neuthgescheinenen, von den größen wissenskaltsichen Ausricklein Diefes Fache ale anegezeichnet empfehlenen Leit. faden der Daturgefchichte von B. Gichelberg ju blog 3 fl. 8 fl.

mit ettunden uits um to ete, feit mecetort auf obige Beref aufmeelfam zu machen, als die fconere Jabeeszite eingetreten ift, in welcher die Bregleichung folder fpeziellen Befohrer bungen mit der Ratur feldit befondern Nuben und Genuf darbieten muß.

Meper u. Beller, groffe Boiffart.

20. Gin mitten in bee Ctabt gelegenes Saus, enthaltend eine gredumige, folib gebaute, gut eingeeichtete

Schloffernert Berufearten eignet, nebft 4 gegen Mittag llegenden Bohnungen und einem großen Reller.

Fafi, Senfal.

Mnaciac. Unren naber bezeichnere achte Mineralvaffer, alle Diefes Frubjabr forgfaltig bet ben Quellen gefait, find bei Enbaunterzogenem, fich höftichfl empfehlenden, ju haben : Abeibeit, Gger Calaquelle, Maria Rrenge

etstenven ju vertie.
Jahrlock, Sger Saizanille, Maria Kreus-brunnen, Gger Frankrunnen, Gmfer, Ha-dinger, Weinauer, Histogar Wagasi, 2 til-dinger, Deinauer, Stiffager, Wagasi, 2 til-Schwalbacher, Saibichiper, Spacer, Sic-chkertert, Bylikager, Williamger, Pir-monter, Belienbacher Schweifensfter, for Maria Canada Charles and St. Myriaer. wie auch etwas fpater bas St. Moriger, Fibriffer und Zarofpermaffer.

3. 3. Ufteri im Glasmagazin. u ft cri

22. Bu verfaufen:

Betiver, fo wie auch Campber in wollene

Rleiber ju legen, bei

3. Finster im Meiershof.

23. Gin 2radriges Begeichen, fo gut wie neu, flart mit Gifen beichlagen, für 18 fl.; 5 Stud gang burre buchene Bretter, 3"-31/2" ftart, 18"-20" breit und 101/2' lang, per Grud à 3 ft. (Duobezimal-Daaf), bei

BB a f c r, Tlichter und Inftrumentmacher, Do. 348 fl. Ctabt.

24. Dreijabriger gefortener Woff, per Saum à 10 fl.; dies, die Hiller geforten und die andere Hiller ungeforten, per Saum à 71/2 fl. Ben allen 3 Sorten fils bon 1/2 Saum die 10 Sorten flo von 1/2 Saum die 10 Sorten flo von 1/2 Saum die 10 Sorten flo von 1/2 Saum die 10 Saum dere Hiller der Begehüng oder aute Bürafcheft. im Rindermarte Do. 320.

Ungetge.

Die Mineralwaffer man

Mug. Schultbef. als: Gelters, Radinger, Gellnauer, Saibidiner,

als: Betters, Fachinger, Geffinauer, Gaibschiller, Phylliauer Byrmonter, Schardbacher, Sodaer, Pulliauer Birtenvaller und Limonade gazeuse, find auch beitels Jahr eim Rechted fide. 286 greje Stadt und in den übrigen Depots zu den billigften Dreiten vorrättig, je vole auf Bestellung die gleichen Betweiten Zweiter, und vererden zu alle übrigen befannten Woffer, und vererden zu gutiger Mbnabme beftens empfohlen.

25. 3m Berichthaufe find flete gu baben : Formulate ju deutschen und frango. Fracht-beiten in 8., das Ded. 2 ft. peteten in 8., Das 290. 22 p.
3u bito in 1., , à 3 f.
3u Inoquirtungen, , à 2 f.
3u Angabzetteln für Schutbenscheetber und Gemeinbammanner, bas

Ded. à 1 f. Bu Rechtsbotten für Gemeindamman:

ner, bos Dad. à 1 g. für Bemeindammanner, das Dab au Vfondfcheinen tur Gemeindamman:

ner, bas Deb. a 2 f. Bemeindrathofdreiber, Das Dunend

Reduftionstabellen Der Ffinffranten: Ebaler in ... Bulben, Rreuger und Schillinge, bas Erem-

Bu faufen mirb begebrt. 26.3 Mule Arten bauseatblicher Gegenftanbe weeben immer gegen baute Begoblung über-

nammen non 3. R. Seg, beim Schellenbeunnen am Rennipeg.

27.3 Man wunfcht ju taufen: 2 Raften, 2 Betten, Tifche und Geffel, 1 Kommobe, 1 Schretar, eine alte Stodubr und Blunder, gegen gute Bejablung. Machgufragen an her

Choffelgas Do. 259, 4 Treppen boch. 28. Bu faujen ober ju pachten wird ger municht: Gin fleinecer ober größerer Butergewerb, mo oglich in ber Mabe ber Stadt. Beiefe mit möglich in ber Mabe ber Stadt. W. 8g. befördert bas Berichthaus.

Rum Ausleiben wird angetragen.

29. 5000 ober 6000 fl. gegen erftr und doppelte Gidetheit in Burich ober in ber Rabe. Anerbiefungen erfucht man unter Abreffe Z. Z. bei der Expedition Diefes Biattes abaur 30. 800 fl. von Ctund an gegen Unterpfanbe,

ju billigem Bins.
31. 3m Saufe jum Entil unten an ber

31. Im Daufe jum Gniti unten an ber Gleichnagt geber Greichnach zu Geschaufte geben des geschlichten Greichnach zu der Greichnach zu der Greichnach zu der Greichnach zu der Greichnach geschlichten geschl

feffel, 2 Plannen, Belten, Reffi und noch vieles anderes Gefchier, in billgen Preifen, bel bem fich bofitcht empfeblenden

Mmsler, Rupfeefdmid, im Reumaeft.

33. Bon Stund an eine fcone, fonnenreiche Bobung, enthaltend: I Stubr mit 2 Deben gimmern, Ruche, Rammer, Reller und holgbe-Muf Riechmeib ein fleiner Laben nebft Bobe

nung an einer der gangbarften Straffen. 34. Ein beiteces, frobimutbiges, beigbares Bimmer für einen ober give Derren, mit oder obne Roft

obne Roft. 35. Bon Stund an ein Jimmer a plainpied, bienlich als Laben für Spegereitvageren ober gur Zutbroahrung vom Möbelin. Ift fich angamele ben an ber Serfelbfrage Ro. 236 bet

36.* Gin augerft frobmutbiges Bobnaemach am obern Dirfchengeaben von Stund an ober

Gbenbafelbft ift ein frobmutbiges Bobngemach monatweife bie Riechweib ju verleiben, febr vors theilbalt über die Frublingemeffe. Binfdenden Salls fonnte ein gaben im Plainpied bagu ges geben merben. 37. Bivei febr frohmutbige

2Bobngemacher

mittleter Große an bee Sauptftrafe im Diebermittlerte Größe an ber Haupftroge im Nieder, ber, auf Seite ber einmar, von Stund an oder auf nächte Liedweide, um billigen Inse. 38. Eine gradumge, beighare und beite Werk-flatt mit noch zwei Abriellungen, für jeden Be-uff die cignende, auch fann ein größere oder ein fleiares Wöhngemad dazu gegeben verden, volches ferb eilt und fennieneich ist.

39. Bum Musteihen in Do. 170 an ber Streblgaffe:

Streblgaffet Bon Gund auf Kirchweils eine Woh-nung, bestehnt in Erube. Südecil und Plass au Hota, Inie So ft. Gewes Belle und Plass au Hota, Inie So ft. Gebend ein vorziglich auf ziehn Gemein ein vorziglich guter Reller mit ziehn D-90 Ginnen Fäller. Just 20 den nebst keinen Waggein. Inne Plantifferen 40.37 Bon Stund an ift au peeleiben :

Auf dem untern Diefdiengraben der mittfere Boden eines Schopfes, fue Laden oder andere Cachen aufzubemahren. Gine Beftallung für ein Pfeed, nebft bagu ges

41.32 Bon Stund an ober auf Rirdweib ein grefies Bohngemach, gang britee und fonnens reich, nabe bel Beude und Deg, enthaltenb: 2 Stuben, 3 Rebengimmer mit mehreren Banbe faften, Ruche und Abreitt, alles auf einem Bo-ben, 1 Rammer, geraumigen Reller und Solg-behalter. In ber Schipfe Do. 226 fl. Stade.

42.38 Gin bequem eingerichteter 2Bobnboben mit Musficht auf ben Burichfee im Saufe Do. 3 im Bieldermeg; beefelbe enthalt: 3 beisbare Bimmer. 3 Rabinet, 1 Dagbentammer, 1 Ruche. alles mit einer Ebuer veefchloffen; auf bem Dachboben 1 Lingefammer nebft befchloffenem Raum für Brennmaterialien, im Couterain 1

43.3 Muf Riedweib ein Wohngemad binter ber Debg, beitebend in Stube mit Rebenfams mer, 1 beigbaren Jinmer, Rammeeli, Gniche, Rellee und Plat gu boly, fur 8 Louisd'ee.

44.3 3um Ausleiben auf Rirdmeib: Gin unten an ber großen Doiftart für bie Bafart gang begiten gelegener weller mit girfa 500 Etmer wohlunterbaitence Gaffee.
Gin Bobnbaus auf bem Rieth, euthaltend:

2 Stuben, & fleine Rammern, 1 2Berfflatt, Dolge fcopf und Mbreitt. 45.32 Gia Wohngemach auf Rirdweib;

felbe befleht in 2 Eruben mir 1 großen Alfoven und Bandfaften, 2 Rammern, 1 Plunderund Banbtaften, 2 Rammern, 1 Plundere fammerli, fleinem Reller, Michentolle und Plas

ju Bolg und Toef. 46.30 Muf Rirchweib bas mittlere Bemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberberf, bestebent aus 2 beigbaren Bimmern und Rabinet, Ruche,

Reller und Blag ju Dolg.

minized by Gnogle

A7.35 Bum Musteiben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachet ber Stabt.

1) Gine fidden Bobnung im Dutt der Dutch soften, enthaltend: 3 Jimmer mit Ofen, 4 leinere und Ofen, 4 leinere und gegere Northnimmer, wor von wen zuch zum beigen, 1 Machendammer, Käde mit Geriefendliere um Abreitt, alle unter einem Schliffel, dann auf dem Dadbaben eine Orimekfammer, hoffende baben eine Orimekfammer, hoffende und Pumbertammer, wirder ein Riffer. Matheil an einem Walddhale, Beunna Matheil an einem Malddhale, Beunna und Mufbange.

und Aufbange.
2 Gite nieblide Bobnung von 4 Jimmeen, Ruche, Gefindetammerchen, Solzbehalter, Reller te. ic.; febr fonnenereich.
3) In ber bintern Reibe Paufer eine frob-

ithige Bohnung, enthaltenb : 4 Bimmer,

mittige Bohnung, enthaltent : 4 Junmer, Rüde, Bolzofälter und Kellerden. Inne Gralle, einer für 3, der andere für 2 Veterbe, und 2 Menifen, jede für zwei Wagen, mit fehr dequemer Jusabet. Ein greäumiges, trodenes Wagagin mit guter Jusabre und eigenem Eingung.

B 21m Molfbach an ber Ramitannen-Strafe.

Gine febr frobmutbige, fonneneeiche Wohnung, enthaltend: eine geraumige Stube, gwei Rammern, Ruche, Bolgbebalter und Reller

C. 3m Bleichermeg.

1) Mehrere febr geraumige Magagine gu ebes

3m aufern Bleidermeg, neben bem Mbler:

3) Gin Bohngemach, enthaltend: eine Stude mit Rebentammern, 2 andere Rammern, Ruche, Polgbebalte, Reller und Antheil an Wolchhaus und Beunnen.

48. Bon Stund an eine große frobinfiffige Rarrunce mit Labenboben, für Baaren aufzuber mabren ober fur eine einzelne Perfon. 45). Bon Stund an ober auf Rirchweih ein Bobingemach, enthaltend : I Stube, 2 Alfoven, 1 Pfutergimmer, Ruche, Rellee, Plunderfammer ben nich Plag in Beennmaterialten, um biligen

Bine. 2im WBolfbach.

Inn. In Wolfbach.

50. Buf nächtt Atredweih ein helles, sonneueriches Bobingemach, entaltend: 1 Etube, 3 Meinere Monmern, Rück, Holpfolg und Kuler.

51. Unweit der Eladt eine gangdare Bödeech, womit noch ein errägliches Geichft verdunden werden lann; diefelbe fönnet von Erund an um billigen Bine angetreten werben.

Rachfragen nach Arbeit.

52. Ungeige u, Empfeblung.

Meinen werthen Freunden und Befannten, fo mie einem G. Publifum mache Ich bicemit Die ergebenfte Ungeige, bag ich meinen bieberigen det ergebenfte Ungeige, daß ob meiner bisterien Behaners Wilfibmeil, im reiden ich die Schrei-der Preiefffen feit 6 Jadeen betrieben, verlaffen, der Dereiffen feit 6 Jadeen betrieben, verlaffen, des Hertes der Bestellung der Bestellung der der Beitre der Bestellung der Beitre der Williammett, auf Gitte gegen das Edwengäschen, erenterein betreiter merder; unter Auflicherung ferntreibn betreiter merder; unter Auflicherung der beitre der Beitre der Beitre der Beitre der der beitre der Beitre der Beitre der Beitre der der beitre der Beitre der Beitre der Beitre der der der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der der beitre der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der der der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der der der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der Beitre der der der Beitre der

Bu Befalligen Buftragen beftenn. Job. Buntbarbt, Schne bermeifter, im Lovengaften 210. 352, 8 Decepen boch.

Rachfragen nad Arbeitern.

53. Bei Gang, Mublemacher in Bulach, finden 3 bis 4 gute Mublemachergefellen Un-

finden 3 bie o gute Augetenwartgerung und feldung. 54. Wo eine rechtschoffent Tochter von be-netteen Leuten unter billigen Konditionen die Modenacheit erleren fann, ist im Berichthaus

55. 250 eine fittfame Beibeperfon bas Coonmafchen von Feauengimmertleibern, Glangen, Glatten u. f. m., grundlich erlernen fann, ift im Berichibaus gu erfragen. 56." In ein hiefiges Sandelsbaus wird ein ftarfer, gefunder Knabe von 16—17 Jahren, der schon Bortenntnifft in der frangof. Sprache befigt, als Apprentif aufgenommen.

Rachfragen nach Beriornem.

57." Berloren : Dienflag Abends, ben 12, bieß, eine meifingen Rinnferte von ber Stadt burch die Angr bie Bollisbofen. Dem Finder wied ein anflandiges Trinfgeld gugefchert.

& atmenhet

In der Dacht vom 10. auf den 11. Dai wurdr ab einer Schmidebrugge nabe bei ber Stadt router un einer Sommiebrugge nabt bei ber Gtabt ein gelb angefteidenes Kinderwägell mit 4 Stabifeben, eifernen Nechaden und Schwanten-bals, obne Noch, entwender; dasfelde ift girta 35 fl. im Werth.

Sollte basfelbr irgenbmo gum Beefaufe angre tragen ober jum Auftreichen gegeben werben wollen, fo bittet man um gefällige Mageige im Berichthaus gegen ein bonettes Trinfgelb.

Amtlide Anzeigen.

und ber Enden. Banbichreibre Duber.

Gontangerac.

Mit Bewilligung und unter Mufficht ber tobl. Mit Beimilgung und inter Auflicht der tobl. Gentbeamtung British wird Pleiftga den II. Rai und folgende Tage, Morgens 8 Uhr, auf dem Weggen babler eine Gant abgehalten über alle Arten bausratblicher Gegenfände, als:

Mren bousratbliche Begenflande, alle: Roften, Finnernes und erdenes Geldbier, fupferen, zinnernes und erdenes Geldbier, fupferen Wohge
fammer Genofick, Glatterfein, Meffer und
Babeln und viele Kinderspiele; femer zweiflaläfige und beinfalbiffige Seitern und Sette
flellen zummt Watragen und Sommerdeden,
vollfändige und einsche Gettennüge, fetten geneten. berbetteben nebft allen Meten Rinderseng; ferner Draperien und Borbange, ein großer Spiegel mit vergolbetem Rabmen. Strumpfe und Linge aller Mit, fo wie noch viele ans bere Begenftanbe mehr.

Das verehrte Publitum wird jum Befuche biefer Gant ouf bas Soflichfte eingelaben. Burich ben 10. Mai 1842.

Gingefeben fur dir Gantbeamtung :

Gantangeigr.

tinter Leftung der Gantbeamtung Schmameninter Lettung ver Santoramtung zemvamen und fingen löfte Abeadom Pfifter, Beinichen, über fein bafelbft befindliches Deimvefen, mit Ra. 66 bezichnet, Freitag den 20. Mal 1842, Bende betichnet, Freitag ben 20. Mal 1842, Bende Uhr, in finer Bohnung eine öffentliche Ber

begnem eingerichteten Beimmefens, welches fich hauptfachlich fur eine Bierbrauerei oder für einen Beren Mrst eignen wurde, beliebe man fich an Deren arge eignen wurden, und fobnn om Gant-tage felbit recht jahtreich zu reicheinen, allwobie nabren Bebingniffe eröffnet werben. Schwomenbingen den 10. Mai 1842. Für bie Gantbeamting:

Gemeindratbeprafident Glatti.

Jahrmarft in Burich.

Ge wird anmit befannt gemacht, baf bie bief: jabrige Frublingemeffe mit Donnerftag ben 2.

Juni deginnen und mit Montag den 13, Juni febließen wird Um lehtern Tage wird auf ben biefur betlimmten Plage aufergald Stadilhofen bet gewohnte Biehmert abgebaten. Alberbet von Marttbuden ober Granben, welde felge von Martruben vor eranden, ibelag folder nicht zum Beraus ichen eingelebrieben sachet, werden eingeladen, sich für die Umweichtig von selwen an Herrn Stadtrath Horner, mennbatk auf dem Münfterhof Die. 115 teine Erabe zu menhen

Burich ben 30. 2[prif 1842. Mus Muftrag bee Ctabtrathes! D. Ulrid. Rechenschreiber.

Bermifchte Unzeigen.

63. 3m Berlage ber Brottmann'fchen Buchbanblung in Chaffbaufen erfcheint:

Der Borläufer.

eine Beitfdrift jur Beibrberung großerer Munbigfeit

bauslichen und öffentlichen Leben, Unter Ditwirfung eines Bereins von ausgezeich neten Schriftftellern berausgegeben

non Ch. Gr. Stonner.

Der Borlaufer ift in allen freifinnigen Beitungen, namentlich im Republitanter, Landboten, Gibgenoffen, Sentis, St. Gallerzeitung, Toggene burgeeboten, Freifchun, Berner Boltofecund, Sidgeneffen, Settlis, Set. Gallergeitung, Loggeme burgebotn, Freifchül, Berner Bolleferund, Beiefel, Bollebalt, Gleanergeitung, Schreiger Magagin, Darmifdber allgem. Schulgeitung, Darmifdber allgem. Strichengeitung, dem allgem. Ansiehe Dem allgem. Ansiehe Dem allgem. Ansiehe bei Dem allgem. Balter ander andern Blattern als ein maptes Muturblart dezichnet prodokn, netdens die geopper Berbeitung wer

bient. Bie erfauben une, nur einige Worte aus ben, mas ber "Senie" über ben Berlüufer gefagt ab, giber anguführen. Die Zustehner Gefagt ab, giber anguführen. Die Zustehner die Dezenigte der St. der die Berlüufer Blieberte der fpred en

Der Borlaufer ericbeint modentlich ameinel Der Beelduler erscheint wöchentlich gweimat in Quart, als jahricht 100 Nummers, jum Berlie von 4 ft. — Bilte Buchbardbungen und Der gegen gegen der der Berlie bei Berlie bei Berlie Ber

Mujeige.

Unterzeichneter banft einem geehrten Publifum ju Erabt und Band fur das ibm bisanbin ge-identer Butrauen und zeigt ergebenft an, baf er mit bem 13. Mai wieder feine Sommerburfe beginnen wied; namlich bee Morgens um 8 Ube von Birich über Bulad, Eglifau nad Schaffs von Jienen liere Ditam, eginian nad Schaff-benfen nich von bert Mergens bald 9 Uhr wie-ber greifen von Jürich Morgens 7 Uhr nach Baben.

Drittens von Burich Morgens bald 8 Ubr

nach Binterthur. Bequeme Gejabete und punftliche Bedienung toffen jablreichen Bufpruch erwarten.

3. Rub. Rollifer, bem neuen Roenbaus vorüber.

65.3 Es mangelt bier ein Etablisment, welches nicht nur dem Unternehmer, fenderen auch allgemielen Rugus beimagen ihn nur Genucks auch allgemielen Rugus beimagen ihn nur Genucksauflen öffen miede; es ift bies sin June finnat für etable reime Bandlite, die aufgehab der Etabt, und nicht in gefäuschenden Gabilt bei der Etabt, und nicht in gefäuschen Etabt, bei den den der Etabt, und nicht in gefäusche ein Gestellen Gabilt ein unterer faße

nen Gegend ju nehmen wunfchen, deren Reige t fe nicht minder felfein, als biejemigen bes Genfere Bee's. - Dun fugt es fich, bath gerabe ein baar ber ichoniten, tieblichten Punfte ber gangen paar eer injonien, teertunten puntre eer gangen Umgegend gu faufen find, weicht fich für bei Jagten Zwed vor allem aus eignen, und bie gegenwacht, noch billiger erhaltlich waten, als wenn wielder einmal ginftigere Berbaltniffe bie Arage nach febonen Lofalen weden. Frage nach fconen Lotaten weren. Rabere Mustunft hierubee anerbiethet Rafi, Genfal.

66. Ungeige u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publifum unter Berbantung bes bisberigen gutigen Bumehr wie bisanbin jeden Dienflag und Freitag Mart, fonbern nur noch jeben Freitag biefe Zour

macht; er empfiehlt fich ferner gur Beforgung pon Briefen und Bepaden jeber Urt, mit ber von Briefen und Gepaden jeber Met, mit Der Beeficberung p'nftlicher, ichneller und billiger Fefarquag. Geint Ablage ift bei Deren Duber Befarqung. Geine Ablage ift bei Deren Duber im Spegereilaben an ber Mofengaffe in Burich, ma alles jebes Mal bie Freitag Abends 4 uhr abacaeben werben tann und beftens beierat

Johannes Bernbarb, Burcherbete

67.36 Empichtnng.

Unterzeichneter, als gegenmartigre Gigenthumer und Beffice bes Gafthaules gur Rafe in ber weiten Gaffe ju Baben, empfiehlt fic bem G. Publifum ju geneigtem Zufpruch, mit ber Betficherung billiger und guter Bedienung.
Daniel Maber, Sabn, Gafigeber.

68 Mnaeige.

Die Unterzeichnete fühlt fich leiber ale Dutter gedrungen, das chrende Dublifum vor ihrem berumgiebenden Cobne, Rafpar gurrer, ju warnen, indem fie für denfelben feinetlei Att dulben mehr bejablen wirb. Den 3. Dai tB42.

Fran Giber Strebfer, geb. Furrer,

Breife ber Bebensmittel. Den 13. Mai 1841.

Das Malter Acenen 12 ft. — f. bis 13 ft. 10 ft. 3 ft. 3 ft. 10 ft. 3 ft. Das Biertel Safer 14 bis 18 f.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen

im Umteblatt vom 13. Dai.

Befanntmachungen von Abminiftratipbeborben,

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

- Biften, Coulfreis Junau, Busidreibung ber Lehrftelle bafetbft Melbung bis 25. Mai in ber Ranglei bes Grafebungsrathes. Dhereng firingen. Schuffeeis Bongg, Musichreibung ber Lebrftelle
 - bafeibft. Melbung bis 25. Dai in ber Rangtel bee Gegiebunger rathes.

Befanntmachungen bon Gemeinbebeborben.

Schwamenbingen, Muefchreibung einer Lehrflelle an ber Arbeitefoult. Melbung bis 20. Dai bei Den. Prafibent Glattli allba.

Befanntmachungen von Buftibeborben.

Ebiftal. Pabungen.

Raginger, Jafob, von Rudlingen, Rantone Chaffbaufen, Borlabung in Straffachen vor bae Berbocamt bes Begirtegerichtes Unbeifingen bie 17. Dai.

Confurs, Mublifationen.

- Bala, Albert, von Etrafiburg, bisberigen Wirth gum Brunnenhof in ber grafen Brunngaffe in Burich, Berrechtfertigung var Begirtegegericht Burich ben 13. Juni Gingaben bis 7. Juni an bie Dotaniatstanglei ber Stabt Bueich.
- Brunner, Johannes, Schubmacher, von Burich, Berrechtfertigung über einen demfelben jugefallenen Erbautheil von ungefabr 751 ft. por Begiefegericht Burich ben 13. Juni. Gingaben bie 7. Inni an Die Motariatofanglei ber Stadt Burich.
- Dentlifer, Beinrich, in der Bibum in Sambrechtifan, Berrrchtfertigung überbeffen Dachlag por Begirfegericht Deilen ben 14. Juni. Gingaben bis 8. Juni an die Detariarsfanglei Stafa.
- Bubler, Jafob, in BBebenfcmeil, Berrechtfertigung var Begirtegericht Borgen ben 13. Juni. Gingaben bis 6. Juni an die Motariatefang. lei DRabenfchmeit.
- Rubn . Surlimann, Jatob, und wieder Jafab Rubn, Gebrüber, von Freudweil, Bemeinde Ufter, mabnhaft au Mübleberg, Gembr. Meugft, Berrechtfertigung por Begirfegericht Affeitern am Mibie ben 4. Juni. Gingaben bis 28. Dai an bie Dotariatstanglei Anonau.
- Eung, Jafob, von Dambrechtifen, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Meilen ben 14. Juni. Gingaben bis 8. Juni an Die Mataeigrefangtei Ståla
- De per, Beinrich, Schmidlis, in Ablifon, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Regensberg ben 8. Juni. Gingaben bis 2. Juni an bie Matariatefanglei Meuamt und ber Enben.
- Dofe . , Philipp, Schufter, von 3lbesheim in Bapern, fefbaft gewefen in Burich, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Burich ben 13. Juni. Gingaben bis 6. Juni an Die Motariatefanglei ber Stadt Burid.

- Dabbols, Rubalf, Burftenbinber, von Burid, Berrechtiertigung über beffen Dachtag vor Begirfegericht Burich ben 13. Juni, Gingaben bie 8. Juni an bie Dotariatetanglei ber Ctab; Burich. Bon Rente, Rafpar, Schulmeifters, von Boppelfen, Berrechtfertigung
 - por Begirfegericht Regeneberg ben 8. Juni. Gingaben bis 1. Juni an bie Detarigtefanglei Regensberg.
- Rammann, 96. Jafob, Peters, von Schleinifan, Berrechtfertigung per Begiefegericht Regeneberg ben 8. Juni. Gingaben bis 1. Juni an bie Motaeiatetanglel Begeneberg.
- Siegrift, De. Meich, von Beltheim, fefbaft auf dem Gufenberg bei BBinterthur, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Binterthur ben 14. Juni. Gingaben bis 8. Juni an bie Dataeiarstanglei ber Stabt Bintertbur.

Rudrufe von Ronturfen.

Bifder, Rafpar, Scheris, gu Dietifon.

Berichtliche Inventore.

Dintermann, Datbaus, Steinmegmeifter, von Weiningen, fenbolt gewefen in Riesbach, gerichtliches Inventar über beffen Bertaffenfcbaft. Gingeben bis 8. Juni an die Motariatsfanglei Ricebach und ber Enben.

Bevoatigungen.

Lee, Jobannes, Gedelmeifter von Glattfelben, bevogtigt.

Bermifchte Betanntmachungen.

- Frei, Beinrich, Rufer, von Debingen, Berfchiebung von beffen Ber rechtfertigung auf 2t. Dai, und Muffarberung an bie Rreditoren fich am Berrechtfertigungstage uber Fortfenung rines Progeffes ber Rribars ju erflaren.
- Bufer , Beinrich, Lithagraph aus ber Feifi, Gemeinde Bubiton, fefe baft gewelen in Bintertbur, Aufferberung an beffen Rrebitoren ju Depolition ber Buffallstoften bis 24. Mal bei ber Datariatefangin Minterthur
- Bufin, Johannes, Ecbriftfebre, von Lieftal, fephaft gewefen in Montertbur, Auffarberung an benfelben vom Begirtegeeicht Binterthur, eine an ibn geftellte Forberung ju entrichten. Graft bie 27. Dai.
- Retter, 3. 36., BBaibel, von Marenftorf, fesbaft in Geralbeweit, Brift für Buge. und Ueberfchlageerflarungen in beffen Ronture bis 22. Das bei ber Ratariatefanglei Beiningen und ber Gnben.
- Concider, Beinrich, Buderbader im Rinbermartt in Burich, Buf forderung an beffen Arebitoren, fich am Rollpfationstage über Port fegung gweier Progeffe bee Rribaes ju ertlaren.
- Stabeli, Dietbelm, Maurer, Jafaben Cobn von Bafferflorf, bal fefbaft in Beltheim. Giftirung ben gegen benfelben eingeleitete Konfureverfahrene bis gur Depanirung ber Anffallefaften. Frift fi Lestere bie 24. Dei bei ber Rubnegifchen Matariatstangiri im DBir tertbur.

Bei 3. 3. Hirid



ben 19. Mai 1842. Wochenblatt

im Berichtbaus.

Rum Bertauf wirb angetragen.

Site.

はなり

tre is

integra

I. See

1.30

my be nt le But

r. feb

Berlet

bad i

(fint) Tachts

qefis

da:

Sierr

unfo

at.

3106

mi

43 20 \$4

el. B

pricate

3rd:

2 %

1. Bei Gebeliber Reichenbad in Leipzig erichten ferben und ift bei Mruer & Brure unf ber grofen hofftatt in Jurich ju haben:

Mugemeines

beutides Konverfations Lerifon für bie

Bebifbeten eines jeben Stanbes.

Gifter ober Enpplementband.

Mis allfeitige und überfichtliche Darftellung bes eire aufeitige und uberfichtliche Darftellung bes Tepten Jabrzebente, ein in fich obgefchieffenes und felbfifanbiges Bert, fo wie eine Ergangung zu jedem frubten und gleichzeitigen Konversotionsepriten.

1. - 4. Lieferma.

(Bollfanbig int 9 Lieferungen von girto 8 Bogen.) Die Lieferung auf Drudpapire 27 fr. Belinpapier 36 fr.

Junachft den Beffhern des 1834-37 im iften, und 1839-41 im ben Mobrad erichtenenen Milge. Deutichen Konversationes Errif on's" unferes Berlages wied hiermit Erif'on's' unferen Berlage wird biemit in une nichteilen Eungeinemtvert darzebeten, welches Das genannt hauptvert burd eine getaun bei bei der genannt hauptvert burd eine getaun bei bei bei ber gestellt bei bei der gestellt bei bei der gestellt bei bei bei der gestellt bei der Bateit ergatten were. Der erferten finn ab gie bei bei eine eine Beite ergen bei der erferten giber Mite, was eben bie Weit erreit und der erfert, was eben bie Weit erreit und derwert, gegeben werden, werden gegiede ist ein der ficht, was eben bie Beit fort gift der eine Beite ficht gegeben der eine Beite gegeben der ein gegeben der eine Beite gegeben der gegeben d

Bir verbinben biermit bir Angelge, bag von unferem

" Mugemeinen beutschen Ronversations Legiton fur bie Bebilbeten eines jeben Stanbes, mit ben gleichbedeutenden Benennungen ber Urtitel in ber lateinifchen, franabfifden, englifden und italienis ichen Sprache, nebft ber beutichen Ausiprache ber Frembworter in 10 Banben. Berausgegeben von einem Bereine Gelehrter."

por Rurgem ein neuer Stercotypabbrud volle ftanbig ericien, welcher ju ben Berifen: auf Drudpapier à 18 fl.,

auf f. Batentpapier a 21 fl. fomplett ober in einzelnen Theilen burch allr Buchbandlungen bezogen werden fann. Bei an trannter, Tuchtigter der Bratbeitung und bei rreamete: Embrigeret oer Bearbeitung und bei der mit Spinscht auf seinen Umsang au per-grbentlichen Willigkeit seines Veel-ses wied sich jegt naser Kenversationse Lerston um somter impfehlen, dues, durch das obige —

ebenfalls bochft billige Cupplementwert vervoll: | ftandigt, um ale ein neuce unb pollig ab: gefchloffenes Gange fich darbietet.

2. Wichtige neue Schrift.

So eben erichien und ift in allen Buchband-lungen ber Schweis, in Burich bei Der cyer und Jeller auf ber grofen hofftatt, von rathig:

Die ameite Muflage von:

Clementine aber bie

Frommen und Altglaubigen unferer Zage. Mon

Dr. Rarl Gottlieb Bretfcneiber. Derfonfiftorialbireftor u. Beneralfuperintenbent au Gotba.

gr. 8. geb. Preis 1 fl. 48 fr. ge. d. gen. Petels I ft. 40 rt. Die erfte Muflage biefer Schrift wurder om 8. Ottober vorigen Bobres verlaudt nab vergriff fich binnen wenigen Wochen. Dalle, im Januar 1842. E. A. Schwetichte u. Sohn.

3. Bur Reitluftige und blejenigen, welche Pferbe richtig beurtheilen lernen wollen, ift als febr brauchbor ju empfehlen :

Mboinb Rrager, praftifder Reitunterricht. Ober Unweifung

in furger Beit ein Pferbefenner und auter

in Targer 3cit ein Pferbet enner und guter Veiter zu werben. 3um Schindtreite für Rectlutlige. 4re Auflage. 8 br. 54 fr. Enthaltenb. 61e Lehre vom Aufle und Wie-finen, Oberauch der Ziget, vom Schnitte, — Zender, Goldsop, Gerrierer, Wafte, — Zender, Goldsop, Gerrierer, Wafte, — Zender, Goldsop, Gerrierer, Wafte, — Zender, der Berter, den der Santenben Gegeln, — bei der der Schieder und der Schieder der konferende Vergerer, der der Schieder Der Berter der Schieder und der Schieder Der Berter der Schieder Der Schieder

In Burid verrarbig bei G. Dobr im Grunenbeeg.

Bertaufe: Ungeigt. Der Unterzeichnete macht picemit befannt, baß

er fein bieber eigenthumlich befeffenes Cobloß Berblingen

im Ranton Schaffbauten, eine fieine Stunde von der Stadt, bereits on der Stadt, bereits on der Landstraße nach Stuttgaet, in einer romanrichem Gregnd, von man ber berrlichften Musslicht genieft, aus Rudflat feines boben Miters

riiven vergene, we men ver pertiidliten Must-ficht genieft, aus Middight feines beber Mitters aus freier Dund ju verlaufen wünscht. Diese Ja-user freier Dund ju verlaufen wünscht. Diese Heisen, bb Schub langen und 21 Schub flete Befriebum befreit in einem Setzel verf bezen, bb Schub langen und 21 Schub flet in beziehers Jimmer von 16 Schub Hope, 19 Schub Bereite nud 10 Schub Hope, 19 Schub Bereite nud 10 Schub Hope, 19 Schub Bereite nud 10 Schub Hope, 19 Schub bereit, mit 4 gieben Mustabliffen fenne Auf weisem Schub der der Benaddiffen fenne Menstellung und der Benaddiffen fenne Diese heite bei der Benaddiffen fenne Diese heite bei der Benaddiffen fenne Diese heite der Benaddiffen fenne Diese heite der Benaddiffen fenne Diese heite der Benaddiffen fenne Diese befrieben fich 4 beithete Jimmer und 2 andert, all f. nach neuellem Offensof tengeist, ist bet Kruyflöde find 4 Schub bereit und 6 Schub Jauerflangen übertal berfehre, für Aufspielesberg bann zu ein Bereinanbergepenbe Eftricke mit ein

nem Mufjuge; im gangen Daufe find febne breite Beiegen und die Ausben find mit Steinspaten befest; unter beiem Webtude find em ist Steinspaten befest; unter beiem Webtude fin gemöbter Keller mit zieht 125 Saum flatt in Effen gen Bernell und die Beiegen bei der Beiegen bei die Beiegen die Beiegen bei die die Beiegen bei die Beiegen bei die Beiegen bei die Beiegen b

fcatten. Diefes foon Befinthum wird Jeben, ber es einsehen wird, in Unipruch nehmen, und ba ous oben angeschierten Grunden ber Kaufperio fetz billig gestellt wird, und gwar zu 4000 fl., fo werben hablteiche Liebhober erwartet. - Briefe

frants. Der Mugenfchein tann taglich eingensumen werben bei

worden bei Maurtt Batet,
sil den Golis Derinigen.
sil den Golis Derinigen.
sil den Golis Derinigen.
sil den Merken der Golis Derinigen.
sil den meist dem Golissen der Golisse

Diefe Lotalitat wurde fich auch febr su einer Befellicaftemiethichaft eignen. In Ermanglang rines Raufers wurde auch bas gange Bohnhaufe auf Rirchweib ausge-

geren.
6. Un einer ber frobmutbigften Lagen in ber Gemeinde Enge bie Baffte Antbeil an einem Bobnbaufe gu vortheilhaften Bedingniffen.

7. Empfehlen 20018gilfen.
7. Empfehlen 200 en erbeite 19.

Haerteridmeter ennyfeldt fic dem erbeiten 2002 erfeiten 2002 erfeiten

9." Damen Strobbute.

Bei Frau Schneiber Roller in Dio. 239 ouf bem Glermarft in Burid, werben alle Arten oul dem Gelemart in Jurid, werden ale meren garnite und magariele Damen-Brubbite, fo wir verschiedene Strohgarnituren nach neuestem Beldmad, zu ben billigften gabrifationspreifen vertauft. Echorn Waare und bie äußerft billig geftellten Preife lassen auf be abfreichen Juspruch

19. Dreifabriger gefottener Moft, per Saum à 10 fl.; dito, die Balfte gefotten und dir and bere Balfte nugefotten, per Saum à 81/4 fl.; bita fettiger, per Saum à 81/4 fl.; bita fettiger, per Saum à 180/4 fl. Bon allen 3 Gorten ift von 1/5 Saum bis 10 Saum bu baben, aber unr gegen baare Begablung ober

gute Burgicoft. im Rinbermartt Do. 320. 11. Gin mitten in der Stadt gelegenes Daus, enthaltend eine geraumige, folib gebaute, gut

eingerichtete Schie ferwertftelle, .. bie fich auch au andern Berufearten eignet, mebft 4 gegen Mittag liegenben Bobnungen und einem ! Dalerifdes groden Reller.

Raff. Srnfal.

12. Bei Gottlieb Safe und Gobne in Prag ift erichienen und bei Deper u. Belirr auf ber aroffen Sofftort au baben:

Technifches Borterbuch aber Sandbud der Bewerbfunde.

Bearbeitel nach Dr. Andrew Une's Dictionnary of Arts, Manufact, and Mines

Direftor Rarl Rarmafch und

Dr. Friedrich Sceren. - Mit über 1200 in ben Text eingebrudten Mbbilbungen.

I., II. und III. Lieferung à 1 fl. 30 fr.

Borftebendes Bert, welches im Jahr 1841 Berficendes Berf, welches im Jahr 1841 in ber 30 vict ern Milligat in Benden erfeiben, fil durch siene Kreichen Milligat in Benden erfeiben, fil durch siene Kreichpeltagfeit, fo wie durch die Weblitungen ausgegeichnet. De! Wällslichte bleise Babilung erfeideligen, eine beuffe, Gesträgsbablung erfeidenen ausgefeit, und beffe, dass beites laterungenam im aphiechen Kreiche aufer beitälligen Millefamen für ertreum der beitälligen Millefamen für der ertreum der beitälligen Millefamen für ertreum der Beiterbeite der Beiterbeit

Intereffe fein muß. Interette fein mus. — Die Herren Benübt, die deutsche Ansgabe möglicht gu vervolltkandigen, indem fie viele wichtige Artifel, wir g. B. Bobr mofchin, Buchtendertunft, Danpfmafchine, indem ile viele wignige Mettret, wer 3. D. Zovers maidnine, Buchdenderfunft, Donnpfmaschine, Eisenbahnen, Drigungen, Müblen, Sagemachi-nen et., die im englischen Originale seblen, in der deutschen Bearbeltung mit ausgenommen

Daß von Cefte ber Berlagshandinng nichts riaumt murbe. Dieles Wert feinem Inbalte Die von Gere der Beringsgabrung nicht wurde, diese Bert feinem Indbalte würdig ausgufatten, davon werden die derein ausgegedenen 3 Lefterungen Jeugnig geben. Das Bert etscheint bestweite, jeden Monat 2 heite, und wird mit ungefähr 15 heiten wellende fein.

Gint ausführliche Ungeigt Diefes Bertes ift auf dem Umfdlage Des erften Deftes abgebrudt, und find auch befondere Abbrude derfelben durch

jede folibe Buchhandlung gu begieben.

13. 3um Berfauf ober auch jnm Ausleiben: Gin im Rieberdorf an der grauen Gaß gelege-nes, mir 90. 517 deziehnetes Saus, welches mir Ende Juni 1842 angetreten werden tann; Dasfelbe enthalt: 1 unter bem gangen Saufe Durchgebenben Reller, eine fleine Ereppe boch eine Beinichenfftube mit gwei Debenfammern, 1 Ruche und Motritt : ferner noch 4 WBobnger 1 nuor und Abritt! (erner noch 4 Bebnger mader, vorlede entbelten: 4 Seinben, 4 Rüden, 10 Kammen, 4 Holben die entbelten: 10 La Merrer. 22 uber Weiter und 2 Metriet. 22 uber Weiter in den eine Geraftlichwisten vor, die dage erforderlich find. Grinem follben Kaufer aber Miecher würden billige Bedingutte eingeraume. Mustunft ertbeilt

Beinrich Rebfamen im Beleweg Dto. 136.

14. Schone fectores Eine, ofe niemale febinmilide wird; geschulttere Kielfrdern; auch werden neue und alte Gebern in größerer und fleinerer Dunntitä fernerbin jum Schneiden in Empfang genommen im Rrah Do. 78.

15. Jun Berfauf;
Das Beltebeater eber die allgemeine Weitsgefächiet von der Schöftung die jum Jahr 1840. Mie 230 biftorichen Stahlflichen und 300 Gildniften der berühmteften Menichen aller Zeiten.

Schwicke, fomplet.
Schwie fere Gire in ft von Johann Sporfohl, mit 25 Etablitieben nach Originals
zeichnung von B. Opis.
16. Ein eichner Leinereoffindl, deinabe ganz nur Nachzultagen der Paulus Müller in De. 356 im Rindermarkt.

Bu faufen wird begebrt.

17.30 Mule Arten hausrathlicher Gegenftanbe werben immer gegen baare Begabtung fiber-

3. R. Deft, 18. Dan wunfcht gu faufen :

Gin mobierbaltener Abbrud bes be-, Glias fannten engl. Rupferfliches : betend bei ber Leiche bes Rnaben"

mit ober obne Rabmen.

Sum Ausleiben wird angetragen.

19. 300 fl. gegen gute Unterpfande. 19. 300 n. gegen gurt unterplanve. 20. Mugterbald bee Bleichermege auf nachfte Kirchweih einr Wohnung, enthaltend: 1 Stube, Küche, Keller, 4 Kammern und Polzbehälter. 21. Ein ichares, iomeneriches Bobongemoch nabe bei ber Siblbrude in Augerstul, bestebend nahe dei der Styldrude in Augerstut, deftebend aus einer Seube, Abenflude, Küde, Neden-kammer, Keller, Holgbefälter und Worritet; alles nur eingreichtet. Auf nerwerch 1842. 22. Buf Richwelh 1882 ein artiget, sonnen-reiches Wohngemach nahe deim Schulbaufe in hortingen, beliebend aus Stude, Küde, Kam-

Bottingen, beftebend aus Stude, Ruche, Ram-mer und Bolgbebatter. 23. Muf Rirchweib 1842 ein Bohngemach,

beftebend ans einer Stude, 1 Rude, 2 großen beitern Debengimmern, 1 Reller, 1 Dolgbebalter f. w., in Do. 4 auf ber Platte. Mm gleichen Ort ein ift ein großes Quantum

fchoner Gartenbuchs ju verkaufen, Ein heiteres Wohngemach eine Treppe Gin beiteres bod, bestebend in einer Gudr mit Rebenfam-mer, nech 2 Rammern, 1 Ruche, Polybehalter und Reller.

25. 3wei Bimmer mit ober ofne Möbeln, in Do, 525 an ber Rongengaft. Dafelbit find von allen Mrten Zapeten um

billigen Preis zu baben. 26.34 Dos oberfte Gemach im Dammblrich auf dem innern Rain, beflebend in 3 Stuben, Dedengimmer und Ruchr auf einem Boben, eine Erepre hober Rammer und holgbehalter, ferner

Bon Stund an ober auf Mirchweib an 28. einer ber gangborften Strafen ein Laben nebft

Bobngemach, um billigen Bine, einzeln ober 29. Bum Uneleiben :

Bon Stund an

amei fleinere Bohngemacher, wovon bas eine mit fleiner Berfifatte, in Do. 196 in ber Schipfe, um billigen Bins. 30. Mui Rirchiveib 1812 ein febr founenreiches Bobngemach, entpaltend: eine Ctube mit 21-foren, 2 unbeigbace Zimmer, 1 Ruche, eigenen Aberie', Plunderlammerchen und Rellerchen. 3m Mieberborf Do. 585.

2m gleichen Det ift ein Rlug Zauben (12 Poar) ju verfaufen. 31. Ein befondere guter Reller mit girfa 140 Gimer gaß und noch viel udrigem Plog, febr

billia. Min gleichen Ort ein Bobngemach, enthaltend

2 Etuben, Ruche, Rammer und Poligbebatter, in billigem Bins. In Ro. 449 an ber Gifaffer: gaffe.

Balle.
32. Ein Bobngemad nabe bei ber Stadt, am Mublebach, beilebend in einer gerdiimigen Stude mit 2 Diebengimmern, wooon bas eine beigbar, ferner eine Ruche, auf bem Gange 4 beigbar, ferner eine Ruche, auf bem Bange 4 große Banbtaften, Dolgbehalter, Plunbertame

riterifors Unterhaltungsblatt mr. 1 Keller und 1 Mbrut; alles mit einer fie Eldfiche, von 1830 des 1827, ge. Thier errichtlesber. Mu Krichweit 1842; buben, fempete, bie eine Geger. Bei Ginnerm eine der geben der Medicker bei der den Medicht und hier ist er femblichen nach Digitals Krichweit, I n. 200 der mit der Kningengs im Krichweit, I n. 200 der Kningengs im Krichweit, I n. 200 der Kningengs im Krichweit.

um gleichen Det ift ein Klavier ju verkaufen 34. Jum Ausleichen: Gin Jimmer mit Rabinet, möbliet aber uns möbliet, an der iconoffen Lage bes hiefchen-grabens; auch für Mepfrembe bienlich. Gin Behngemach von Stund an, in De, 696 im Ploinpied Rammer, Rucht, Reller neb Jolgbehalter. Ein bito eine Treppe boch mit ben gleichen

Mäumen. Mul Rirchweih 1842 ein mit einer Thure ver-Mus Kirchveib 1842 ein mit einer Zhure ver-ichließbare fohnes Bedingemach, ofetbend aus 3 beigbaren Jimmeen, I Kabinet, Rammer, Ruche, Reller, Wheritt und Polshofediter. 35. Gin freundliche Wedding an der Gigl, fir ben Sommer oder bas gangr Jahr, won

nur oin Sommer oort cas gangt Jape, von Stund an.
36. Ein Reller in der Mtustadt oden an der Trittigast, enthalterad 178 Einer bestungerbals tener, in Elien gebundener Faster, meht einem kellerchen mit Geftell für mehrere huns

bert Bonteillen. 37. Muf Rirdweih 1812 ein beigbarer Laben mit einem Magagin, fur einen Mehl: und Spekereiframer febr bienifd, gang nabe bei Brude und Desa.

38. Auf Rirdweih 1842 ein frobmuthiges, fonnenreiches Bobngemach. und von Stund an grei Bimmer mit ober ohne Roft, im Beltweg (Stadtfeite) No. 710.

39.38 Gin bequem eingerichteter Bobnboben mit Ansficht auf ben Burichfee im Daufe Die. 3 im Bleichermeg; berfelbr entbalt: 3 beisbare Rimmer, 3 Rabinet, 1 Dagbenfammer, 1 Ruchr. alles mit einer Ebure verichloffen; auf bem Dachboben 1 Lingefammer nebft beichloffenem Raum für Brennmaterialfen, im Couterain 1

40.3 Muf Rirdmeiß ein Wohngemach binler Beig, beftebend in Stube mit Rebentammer, I beigbaren 3immer, Kammerll, Ruche, Reller und Plag ju Polg, für & Louisb'er.

Neuer und gling zu pot, jute vonnet ver. 41.12 Junt Musleiten om Attechneth: Ein nuten an der geofen Hofftatt für die Juliabit angeben gefigener Keller mit zife 500 Gismer wohlunterbollener Fäller. Ein Wohldhaben auf dem Mietil, entbaltend: 2.8mbcn., 3 fleine Rummern, 1 Werftatt, Polgefedef und Beritt.

49.3 Gin Bebnormach auf Rirdwrib; bas-

42.2 gin Boongenach auf Riechweit; bas-felbe beflebt in 2 Stuben mit 1 großen Alfbas-nund Bandfaften, 2 Rammern, 1 Pinnber-fammerl, fleinem Reller, Afchentolle und Plas gu holg und Borf.

43.30 Muf Rirdweib bas mittlere Bemach in ber Grebel'ichen Baderei im Dieberborf, bestebent aus 2 beite baren Bimmern und Rabinet, Ruche, Reller und Blas ju Sols.

Nachfragen nach Urbeit.

Ungeige.

Der Unterzeichnete mocht ben reip. Onblifum bir Angelge, daß er fich als Drechsler in vielle ger Stade etablire bat. Er empfiehlt fich daber in allen gebeiten feines Bereiten, vorzüglich aber tiafeit feiner Urbite fich vollfommen befriebigt finden merben.

Beinrich Morf, Drechelermeifter, bei Deren Daeler, Schiemfabrifant, im Rinbermartt.

45 Ungeige u. Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Befannten, wie einem G. Publifum machr ich hiermit

foliber und prompter Arbeit emprept up mag, gefälligen Aufertagen beftras.
Job. Gunt bardt, Schnelbermeifter, im Löwengaßchen No. 352,
3 Treppen boch.

Radfragen nad Arbeitern.

46. Bei Gang, Mublemacher in Bulad, finden 3 bis 4 gutr Mublemachergefellen An-fellung.
47. Ba eine erchtichaffene Zochter von for-netten Leuten unter billigen Ronditionen bie Wobtmoebeit erterent fann, ift im Betichtbaus

ju vernehmen. AR. DRe eine fittfamt Beibenerfen bas Echan mafchen van Frquengimmerfleidern, Glangen, Glatten u. f. w., grundtich erlernen fann, ift im Berichthaus zu erfragen.

Radfragen nad Berlornem.

49. Berloren: Um 17. bief eine fleine Brief-tafche in Bollishofen. Der Finber erbalt ein Erinfacib.

Trinkgeld.

50. Es ift letten Montag, den 16. dieß, von Wieblich bis zum Kaldenhof ein schwarz woller ner Shawd vertsern gegangen. Der erbitche Prinder wird gebeten, folden gegen ein anflächligte Trinkgeld in No. 52 in Wiebiston adzugeben

geben.
51. Berlecen: Dienflag Abende, ben 12. bieß, eine messingem Rinnfette von der Stadt burch die Enge bis BBalisbofen. Dem Finber wieb ein anflandiges Trinfgeld gugefchert.

Ungeigen pon Gefundenem.

52. Ge ift Jemandem ein fleiner weifer Dund it haleband und Beiden jugelaufen. Der mit Saleband und Beiden jugelaufen. Der rechtmäfigt Gigerthumer fann benfelben inner 14 Tagen gegen Bezahlung bes Ginfchreib, und Futtergelbes in No. 51 bei ber obern Brücke in Riesbach abholen, anfonsten er als Cigenthum betrachtet murbe.

Mmtliche Ungeigen. .

Ronfurs : Ungeige.

Jab, Jafob Egli, Juderbader, von Batentidweil, wobnhalt auf bem Mildbud in Uniteffres, wird werechtfertigt ben 13. Juni 1842 vor Bezirfegericht Jurich, laut Anntoblott Ra. 39.

Motariatefanglet IV Wachten. Landichreiber Frits.

Ranfure . Unaciat.

34. Munture's natige.
36. M., als ein nadiraflichet Aftivum
de fulleten Scheinere 3 ferpb Dfretre.
on Emmingun, fischal geweich in Jaich, were
den verrechtefertigt den 12. Juni 1822 vor Begirfegrich zirich, imu Menebelat 192. 40.
Piletatlatefangte der Sieder Jürich,
3. Effect.
3. Effect.

55. Ronfurs : Mngeige.

Rafpar Schod von Dubenborf, gemes. Wirth im Girnn bafeloft und bermaliger Beffiere bes Daufes Do. 524 an ber geauen Baffe in Bur Paufes 916. 324 an der geduen Gulft in But-tich, welcher mit Infalvensperflürung eingefommen ift, wied verrechfertigt ben 20. Juni 1812, Mesgeuse 7 uber, vor Bezirfegtricht Jürich, laut Amtsblatt Ba. 40. Metariafsanglei der Stadt Jürich. 3. Efcher.

Befanntmadnng.

Für bie pachtweife Uebernahme ber britten, bappelten, bisanbin von Rog und Bimmermann

bewarbeites Bube miter ber Grömunfter Lettaffe wird anmit freir Anfarten, eröffnet, mit est der Growen der Gro

Mus Muftrag bes Stadtrathes: Der Subitiut bes Stadtfcreibers, D. Ulrid, Rechenfcreiber.

57. Befanntmadung. Da bie Umtebauer ber beiben Beftater unb Da bie Untebauer ber beiben Beffaete und bes Maggabnuifeber am biefigen Kaulbauft abgelaufen ift, und bieft Stellen einer Ermeutungsbaubi unterworfen find, fe wird ben allfalligen Ufpiranten auf biefelben eine Briff von 14 Zagen a dass andreumet, inntraburbeiter fie fich auf ber Stabtfangtef eingufgereit

ben baben. 3urich ben 14. Dai 1812.

Mus Auftrag bes Stadtrathes: Der Subftitut Dis Stadticheribers, D. Ulrid , Rechenfchreiber.

Refenntmaduna.

Da bie Stellt eines Rernenfaffermeiftere am jungen vonverdern an biefeibe eine Anmelbungs-frift von 14 Tagen a dato feftgefest, wahrend welcher fie fich auf ber Stadt anglei einschreiben und gteichzeitig bafelbft bie mit biefer Stelle ver-bundene Pflichterdnung einichen Weit no greichzeitig bareibst bie mit bient Ste inbene Pflichtordnung einsehen fonnen. Burich ben 14. Mai 1842,

Mus Auftrag bes Stadtrathes: Der Subflint bes Stadtfatribers, D. Ulrid, Rechenichreiber.

Unter Leitung ber unterzeichneten Gantbeomeing unb mit Ratififationeverbebalt ber ber Unter Lettung oer unterzeichneren Santvommeting und mit Raciffictionsverebalt ber bet treffenben Waffenbehörden laffen bie Erben des fel. verstorbenen Heren alt Gemeindraths Jakob Ramp von Pitslanden dos mit No. 1 begeiche nete, beim Rreng gelegene Deimwefen auf öffente licher Gant feil Dieten. Dasfeibe beftebt :

Desfette beitebt: In einem wohlschaufen Wohnhaufe mit gwei Studen sammt Alfeven, 2 Ruden, 7 Rammern und Bundrefammern, 1 Minde, 1 Reller, 1 Polisichepf und 2 Abreitet.
Dann girta 1/2 Beig. Garten zunächst bem Dants und Anthrit au einem laufenden Brunten. Die fcone und freie Lage Diefes Beimmefens,

verbunden mit den billigft geftellten Raufbeding: niffen, taffen um fo eber gantreiche Liebbaber erworten, ole, je nach ben Bunfchen alfälliger Raufer, auch noch girfa 245 Gimer besterhaltene, in Gifen gebunbene Beinfaffer mitvertauft mer-

ben fonnen. Die Steigerung wied abgebalten in ber Wirthichaft bes herrn Bauer Bader beim Rreus, und beginnt Bonnerstag ben 26. Mai, Abenbs 4 Ubr.

Cobann wird Freitage und Camflage ben 27. unb 28. Mai, von Morgene 8 Uhr an, bie fammtliche Babrbabe bes Erblaffers, bestebend in allerlei bauerathlichem Gegentauben, noch einem giemlich bedeutenben Quantum 1834e nech einem gemilch vollenten Dunntum 1834s und anderer Weine, auf öffentlicher Gant feil geboten und ben Mifthietenben gegen sogleich baue Begladbung überloffen verben. Ju gabtreichen Besuch biefer Steigerungen laber ferundschäftlich ein "bieslanden bei 17. Wal 1882.

bie Gantbeamtung 60. Do nun ber obgeschwebte Pesass aus bem Auffall bes unterm 4. Oftober v. J. veretetteriteiten, zu Gerobenvoll effonten Baibotis 3. 3b. Artler von Nürenflorf, ertebiget ft, be wird aus Auftrag des wohlfels. Bigireger ichtes Järch vom 10 big ben Archivern des riadie Jurich vom 10. bied der Architecta des Keller eine gerftbeitich Fielf von 10 Tagen a dato publicationis 311 Bogote von Ingese vot itherfoldsgerfälungen angelege, unter der Zie-brehung, bos Eritlikweigen als Missan Ingelege von der der der der der der Ingelege von der der der der Jurich ben 12. Mai 1842. Beitafalsefangtei Peiningen

und ber Enben. Landidreiber Duber.

Ronfurs . Mnacide. 61.

S d t a g , I o bannes, von Langwiefen, bato feshalt ju Dallifon, wird verrechtfertiget Mittwoche ben 8. Juni 1842 vor bem Begirfes gericht Regensberg, laut Amteblatt Do. 35. Jurich ben 6. Mai 1842.

Motariatefanglei Regenftorf.

Ronfure : Hudenf. 62. Konturesonutern.
Da Jefob hellen werger, alt Walbel, Jafobs fel. Sobn von Dällten, von ismute tichen Glüdbigern Greiferung beigebracht bat, bag fle beffen Wertechtfettigung nicht werlangen, so hat bas wohltebl. Bezeitsgreicht Regensberg unterm 4. bieß

befdloffen:

Ge fei bas Ronfureverfahren gegen Bollen-weger - ben flaateblirgerlichen Rechten unbe-fcabet - wieder aufgehoben und biefer Befchiuß gu publigiren. Rurich ben 9. Mai 1842.

Rotariatofanglei Regenftorf.

Gantangelge. unter Leitung ber Bantbamtung Schwomen-bingen laft Abraham Pfifter, Beinichent, über fein bateloft befinbliches Deimwefen, mit Ra. 66 bezeichnet, Freitag ben 20. Mai 1842, Blende 5 Uhr, in feiner Bohnung eine öffentliche Ber-

fleigerung abhalten. fteigerung obhalten. Dasseithe feithet: in einem massis gebauten Bobastieth eithet: in einem massis gebauten. Bobastiethe feithet: in einem massis gebauten, erne Jesten Kalter, dass ein Gewart des gebauten der Freihalten der Gebauten, der in eine Gebauten, der ihreiten der Gebauten, dereits neu erbaut, und ziest a. Jud. Biesland bei Bobastiethen der Freihalten der in einer Gebauten der Gebauten der der Gebauten der Ge

douptidalid für eine Lieckvouerei ober für einen Degenamen au wenden, umd fod am fic an Obgenamen au wenden, umd fod am am Gant-tage fieldt rich abstreich au erfodienen, allwo die nähern Bedinganffic eröffnet vereden. Schwomenbingen den 10. Mai 1842. Gemeindersteppseifdenen Glätelis.

Bermifchte Angeigen.

64 Ungeige. Dir

Rranten . u. Bearabnifperein jum Rreng

verfammelt fich Canntags ben 22. Dai, Dade mittage punft 2 Uhr. im golbenen Mbler in Enge, woau fammtliche refp. Ditglieber besfelben bringenbft eingelaben werben, ber Bers fammlung beigempobnen, ba nach f. 31 ber Star tuten mehrere DBablen vorzunehmen finb.

Burich ben 17. Dai 1842.

3he Aftmariat.

65. Ginlabung jum Beitritt.

Die ichweigerifche Berficherungegefellichaft

gegen Sagelichaben verfichert auch biefes Jahr wieber alle Meten

Gilbfruchte und Trauben gu 2 und 3 Progent. Die Rechnung von 1841 ift gu beliebiger Ginficht für Rebremann bereit bei

bem Direftor ber Burcherifden Mbebeijung.

3. C. Sirgel jum Reigel."

Ungeige.

Junge Leute, Die in Balbgegenden mobnen, Jung Leute, die in Waldgegenden woonnen, fonten innen oebentichen Mebnerwerb darin finden, wenn fir fogenannte Amelfen: (Aboll-beiften: oder Ambetiggi-) Eler lammein und jur Eladt beingen würden. Einen bebeut tenden Mbnehmer, ber auch im Falle ift die nothige Unweifung girm Punen Der Gier gtr ge- | ben, theilt bas Berichtbaus mit.

Mngeige.

Untergeichneter banft einem geehrten Publifum au Stadt und Land fur das ihm bisantin ger fcenfte Burrauen und zeigt ergebenft an, daß er mit dem 14. Mai wieder feine Commerturie beginnen wird; namlich bes Morgens um 8 Mbr pon Burich über Bulach, Eglifen nad Schaff-haufen und von bort Morgens bolb 9 Uhr wie-ber gurud nach Burich.

weitens von Burid Morgens 7 Ubr nach Drittens von Burich Morgens balb 8 Uhr nach Binterthur.

65.16 Es mangelt bier ein Etabliffement, weiches nicht nur bem Unternebmer, sonden auch allgemeinen Rupen bringen und neue Ber werbsquillen öffnen murbe; es ift bies ein Prem

Brenen Griffert und pfinftiche Bedeinung gebreichen Befrei gehreichen Befreich ich ergeben gestellten Befreicht ich ergeben gestellten Bestellten gefreicht gefreicht gefreicht gestellte gefreicht gestellt gefreicht gestellte g

Breife ber Bebenamittel.

Das	Malter	Rrenen Roggen Bobnen	12	R	_	4	814	12		10	ā
21	n	Reggen	6	ft.	20	ø.	Dis	7	ä.	10	ř.
19	**	Bobnen Grofen	9	ft.	10	p.	bis	10	fl.	30	ı.
29	99	Erbfen	10	A.	-	ø.	bie	10	A.	20	ĝ.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen im Umteblatt vom 17. Dai.

Befanntmachungen von Abminifratiphehorben

Befanntmachungen bon Rantonalbeborben.

Rriegerath, Befanntmachung beffelben, betreffend die Beftimmungen bes 6, 281 bes Militargefenis von 1840, manach alle biejenigen Militars, welche aus irgend einem Grunde por Moffuß ber gefenlichen Dirnftfabre vom erften Musmae austreten, ben verhaltnifmäßigen Montfrungerfas an bezahlen baben.

Infanterie. Rommande, Mufforderung an Die Berren Diffigiere, bie Unteroffigiere, Spielleute und Solbaten ber Infanteele bes Iften und 2ten Musauges und ber Landmebr ifter Rlaffr, melde im Cabr 1841 ber Bouptlibung ifrer Rorps nicht beigewohnt baben ober nicht au geboriger Beit eingerudt find, fic aur Dachubung auf Montag ben 30. Mai, Radmittags 1 Ubr. in Barid einzufinden.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

Sibler, Meldier, Jogle im Steinhof ju Ottenbach, broogtigt. Bogt De. Ufrich Schneedell, Bunftwaibele in Ottenbach.

Befanntmachungen bon Bemeinbebehörben.

Butid, Ausschreibung ber Stelle rines Rernenfaffermeifters am Rorne banfe. Meldungen bis 28. Mai in ber Stadtfanalel.

- Burid. Anefdreibung ber Stellen der beiben Beffater und bes Dar gaginaufftbere am Raufbauft. Melbungen bis 28, Dai in ber Stadtfanglif.

Befanntmachungen pon Juftibeborben.

Ebiftal-Labungen.

Bar , Bittive Barbara, geb. Chalder, von Ottenbad, feftbaft gewefen in Bufflingen. Borlabung in Paternitatefachen por Begirtegericht Pfaffiton auf ben 24. Dai ober 7. Juni.

Brandli, Jatob, von Lindau, Borladung in Straffachen por bas Berbotamt bes Begirfsgerichtes Diaffiton auf 25. Dai.

Pfifter, Jafob, von DbeteMffoltern, Borlabung in Straffachen por bas Berboramt des Begirtegerichtes Regensberg auf 1. 3nni.

Ronfurd. Dublitationen.

Egli, Job. Jatob, Buderbader, von Barrntfcweil, fefbaft auf bem Mildbud in Unterftraf. Berrechtfertigung vor Begirfegericht Burich ben 13. Muni. Ginagben bis 7. Muni an die Dotarigtstanglei IV Bachten in Burich.

Fren, Beinrich, Dreber und Beinichent am Beierbach au Galisau, Berrechtfertigung por Begirfegericht Bulach ben 9. Juni. Gingaben bie 3. Juni an bie Dotariatstanglei Gglisau.

Durlimann, Se. Beinrich, Rafpare Cobn in Gutenfcweil, Der Pfarre Bolletidmeil, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Ufter ben 15. Juni. Gingaben bis 11. Juni an bie Rotarlatefanafei Stafa.

Leutert , Jatob, Jahannefen fel. Cobn, Jager, im Steinbol bei Ottene bech, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Mffoltern am Mibis ben 18. Juni. Gingaben bis 11. Juni an bie Rotariatstanglei Anenan.

Rudrufe bon Ronfurien.

361er, Se. Beinrich, gu Buntifau, Riechgemeinde Ruffiton. Bieberfebr, Rafpar, Manne in Dietifon.

Rehabititationen

MIber, Salomon, alt Zuchhanbler von Rufnacht, fefbaft in Burid.

Berichtliche Innentare

Meili, Prinrich, Jafoben fet. in Bedingen, gerichtliches Inventar über beffen Berlaffenfchaft. Gingaben an bir Begirtegerichtefangfei Mffoltern bis 4. Juni.

Mufrife pon Berichollenen.

Duder, Johann Jatob, Beinrichs von Rufnacht, Mufruf beffelben. Brift jur Unmelbung bei dem Begirfegericht Mellen bis 4. Februar 1843.

Briefaufrife und Amortifirungen.

Bofbard, Rudolf, von Dberfteinmaur, Aufruf eines Edulbbriefes anf benfeiben von 50 ft Grift gur Ungeige bei bem Begirtegericht Regensberg bie 16. Juni.

Bermifchte Befanntmachungen.

Brunner, herr Johann Martin, von Langwiefen, Schullebrer in Merrach, welcher nach Amerita auszuwandern gebentt. . Frift ber Glaudiger aur Abagbe ibrer Rorderungen an benfelben bie 8. Juni bei ber Begirtegerichtefanglei Regensberg

Dunti, Gufanna, Ronraben Tochter von Embrach, Urtheil des Begirtegerichtes Bulach in Gaden berfelben gegen Deinrich Banninger, Müblemacher von ba, Paternitat und Cheverlobnif betreffenb.

Glattli, Margaretha, von Bonflatten, Urthell bes Begielegerichtes Affo tern in Cachen derfelben gegen De. Ulrich Duller von Altifon. Paternitat und Cheverlobnif betreffenb. Grift jur Appellation bis 27 Wai

Briefer, Bereng, von Beigd, Aufforderung an beren Rrebitoren, fich am Rollofationetage (1. 3uni) über Fortfegung eines Prozeffes ber Rribarin bei ber Motariatetanglei Meuamt und ber Enben gu erflären.

Durfemann, Beinrich, Beinbanbier im Greut ju Dombrechtifon, befinitive Geftfepung von beffen Berrechtfeetigung auf 24. Dai.

Meiet, Leonbard, von Recrath, welcher nach Amerita auszumandern gebentt. Brift der Glanbiger fur Abgabe ibrer Forberungen an benfelben bis 8. Juni bei der Begirtegerichtstanglei Regensberg.

Biedifon, Bunftgericht, Musfchreibung ber Stelle eines BBaibels. Meibung bis 27, Mal bei bem Orn. Bunftgerichtsprafident Leonbard Beber in Mitfietten.

Bander, Ronrad, Mauret Mbrahamen Cohn von Bachen:Buloch, Brift fur Buge, und Ueberichlagserflarungen in beffen Ronfure bis 27. Mai bel der Rotorigtefangfei Billad.

Rürcherisches

28ei 3. 3. Ulrich



ben 23. Mai 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Bertauf wirb angetragen.

1. Go eben ift im Berlag von Bauer u. Raspr in Rurnberg erfdienen und in unterzeichneter Buchbandlung vorrathig:

Sammlyna

ber neneften, fconften und eleganteften Zouren ju Strümpfen.

Gin unentbebrliches Saubbuchlein für bie ftridenbe Belt. beraus gegeben

Marianna Molle.

Dritte, febr verbefferte und vermehrtr Muflage. Merid . 18 Pe

> S. Sobr auf Betersbofftatt in Barid.

2. Bierte Muflage 1812.

Ju ber Jagee'fden Buch., Papier: und Landfartenhandlung in Franklurt am Main ift fo rben erichienen und bei Drell, gagli & Romp. in Jurich

J. Loran, Krankfurter Rochin.

Bierte abermale perbefferte Auflage . permebrt mit einer betrachtlichen Unjabl ber neueften und beften Roch.

Regepte, und berausgegeben von Dorothea Echafer,

geb. Martin .

mabrent 20 Jahren Saushalterin im weifen Schwanen in Frantfurt a. M. Preis: broch. 1 ft. 2 9.

Dbiges Rechbuch, icon feit Jabren unter bem Ramen ber Berfafferin Lora p rubmlichft br- tannt, bat burch die neue Berausgeberin Dorrothe Cocifer, geb Martin, welcht mabrend 20 3abren in bem berühmten Gaftbofe gum weißen Schwanen bier ungefiellt war, einen Grab ber Bollommenbeit erlangt, bem wenige Roch buch er fich gleichftellen

In nabe achtbunbert Roch-Regepten berudfichtigt es fowohl bie Unforberungen ber burgerlichen Saushaltung. als auch biejenigen ber feineren Ruche.

3.4 Bei 3. Bobeder in Samburg ift foeben erichimen und in allen Buchandlungen ber Schweig, in Burich bei Deper u. Beller auf ber großen Sofftatt gu haben :

Musführliches Lebrbuch

analytischen ober hobern Geometrie

jum Gelbftunterricht.

Enthaitend : Ginfeitende Betrachtungen fiber bas intouteno: Einleitende Betrachtungen iber bos Beim, den Joved und den proftischen Muhem ber bobeen Geometrie, Theorie der Linien litu und Lien Grades, der Kegelichnitte und andrere keummen Linien, so wir der Flächen

iften und 2ten Grabes, mit Rudficht auf bas Batbwenbigftr und Bichtigfte, bearbeiter von D. 23. Lubfen. Mit 114 im Errte einger brudten Signren. gr. 8. im Umfchlag. geb. 1 fl. 30 fr.

4. Bei G. BB. Leste in Darmftabt ift erfchienen und durch allt Buchhandlungen, in Burtich durch Meper u. Beller auf der großen Dofftatt au begieben :

Reitalter Bilbebranbs

(Greapre VII.) für und gegen ibn. Ine zeitgleichen Quellen.

Ran Beera Gaffanber.

8. geb. Dreis 1 ft. 48 fr.

8. gib. Ortef 1 ft. 48 ft.
Bon ton vielen Beigraphen bes weithelberich
gewarbenen Papfles Greger VII. beben bie met
nigften aus dehen Quellen gelößeft um fich
genarbenen Papfles Greger VII. beben bie met
nigften aus dehen Quellen gelößeft um fich
gereger's VII. bete berichten in erinfelnt, beber bel ber Derr Beriaffer ber angegeigen
Gehrit, welch als Pelegamense zu einer zu
erwettenen Offsichet Gregers VII. geten meg.
Zietzelt ist für umb wiber berichben, wie fir fich
aus ben ein zie fan en Gehreten zie fri ich er
Zietzensfen — beren eigener Werth geref einer
retninnen. ergrunden.

5. Bur Musmahl: Coone in Farben und fcmaere Bros b'Orleane: und Marceline, Reffen für Rleiber, fcwargt feibene Baletucher, ju febr billigen Preifen, bei

billigen Preifen, bei Igfe. Thomanu an der einem Geffagfic Ido. 24
6. Gute Ulmentgeffe ab 6. ver Phund, febr födner Kaffe a 13, 13 u. 15 g., batter und weiger Weige ab 3 g/y and 9 g. per Phu d beim gangan Grod, bet dem fich dem G. Pablifum ur güten milligen der einfelsende einstellender einstellender

in Do. 176 auf Detershofftate. 7. Bu verfaufen

Reale alte Canbweine 8 fl., 11 bie 21 fl. per Gimer, worum 3u 7 ft., 8 ft., 11 die 23 ft. per Ermer, worum.
ter besondere guter 33r in beitebigem Quantum,
so wir extra altes Airschwasser zu billigem Preis,
im Midlerad Bio. 331 große Softart.
8.41 Gut trhaltene 1836e und 34r Beine,
in geöferem Quantum 3n bedeutend billigem

9. Das biesjabrige icone Bengras aus girta 7 Juch. Mattland nachft ber Stadt wird jum Bertauf angetragen,

10. 3n vertaufen : 3nfetten , Schmetterlinge

und getrodnete Alpenpflangen verfanft gu billi-gen Preifen 36. Bibermann, Infeftenfammler,

11. Robrfeffel, nuftbanmene Bettladen, Gefrer tar, Athurige Mleiberichrafte, Binberbetftaten, Arbeitelichen, Bufichemmel mit Bretti und Mobrgeflecht, 1 alteres Copba, Fantenil und

Polfterfeffel, alles gn billigem Preis, bei Schreinermeifter Te we 6 im Rieberborf Do. 623. 12. Aus einem Privateauf 3 voi fomplete einschäftige Betten mit oder ohn Bettladen.
13. Das von der fel. Frau Tib befesten Bettlichen.
13. Das von der fel. Frau Tib befesten Bettlick, welches wöhrend der Meisteil, welches wöhrend der Meisteil, welches wodern der Meisteil ich mit Ihren auf dem odern der Meisteil geschlagen wurde, weite jum Bertfauf augstengen.

14. Fournierlion, Fournier und Dammen-ichiag.
15. 3m Hotel Bolle-von eine Lebt ertra gut gefautre Pierbebunger.
16.29 3u verfaufen: 3irta 17 Gimer Unter-Gagftringer Wein von 1840.

Birta 24 Gimer Eglifaner Wein von 1810.

Sirta 24 Gimer aginaner gerin bon 1000.
Grenner:
4 beinabe neue, mit Gifen gebundene ovale Baffer, von 16 bis 18 Eimer jebes, mit bagu geferenben Sager.
Musfunft ertheilt Rufer Schulthef an ber

obern Rirchaoffe.

Diefe Lotalitat murbe fich auch febr au rinen Befellichaftemirthichaft eignen. In Ermanglung einet Raufere wurde auch bas gange Bobubaus auf Rirchweib ausge-

lieben. 20.90 Realer, gefönberter Weinlander Bein von 1834, der Caum à 30 und 32 fl., die Zaufe à 10/2 und 11/2 fl. Nachaufragen im Zettweg Pho. 152.

21." Damen Strobbute.

Bei Fran Schneiber Roller in Do. 239 auf bem Giermarft in Burich, werden alle Arten auf dem Girmartt in Jatich, werben alle Arten genirite und unaamiert Damme-Ortobbürt, die weit verfchiedene Etrobganituren nach neuellem Orfommed, was den blidigften Johitalismperiein verfault. Schöne Waser und die Johitalismperiein geftüllen Verfeil fallen auf johitalismperiein beffen. 22. Ein eichner Zeinemebflubt, beinabt gang neu. Nachylinogen der Qualus Mitter fin De. 356 im Midremartt.

23. In Burich bei G. Dobr im Grunen-berg ift gu baben :

Bur Grbobung ber Reier bei Ramillenfeften: Gr. Schellborn ,

96 außerlefene Beburtstaa .. Sodzeits - u. Abidiedsgedichte.

Stammbucheverfe, Rathfel und Bolterabent. Scherge.

Dritte perb. Muflage.

broch. Preis 51 fr. Bu oben bewannten, aber auch an anbern Familienfeften, wird man in biefer Sammlung bie paffenbften Bebichte finden.

. "m Berichthaufe find ju haben :

Tormulare

Muffallepublitationen für Motariats-Rangleien.

Mbgefaßt nach ber ven bem b. Dbergerichte er-Das Dusend à 2 6.

25. Bei MReper & Beller auf der großen Doffett in Burich find nachftebende Schriften ju haben :

Billiaftes Rationalprachtwert!

Dr. Martin Luthers Leben. Milliaftes Dationalprachtmerf

als Erinnerungebuch für alle enangelifche Chriften. Dach ben beften Quellen bearbeitet

> MAR Dr. S. DB. Genthe in Gisleben.

Joben Monat erichefint regelmäßig eine Lie-ferung in außerfl eitgonter Ausftattung mit prachtvoller englischen Stabiffichen. Dos gange Bert ift mit 18-30 Einfeungen, beren jebe nur 36 Pr. rhein, foftet, atidipffen,

Se fr. tychn. feiter, gestoelfen.

Sonals wird allen gespeten Gubferibenten mit der leigten Liefenung
nach ein Annibatt apart, "Lit der au ist
dem Met ch ein gest wir ber mit der der Met des leigt zur Weiter und der
Bille enlibelten uns aller werten Annereisung
diese sie Jedermann werthoollen Wertes, de
bie bereits feriese ink Lieferung in jeder Buch
handlung eingefeden werden kam und binlang
ich deut fülle feitel fenijosien ein wiede.

Sauler, Joh., Predigten auf alle Conne und Beftrage im Jahre gur Beibrberung eines driftlichen Ginnes und gortfeligen eines driftlichen Sinnes und getiftligen Bandels nach den Ausgaben von Job. Mende und Phil. Jaf. Spener aufs Reue betausgegeben von Pred. Ed. Runbe und Dr. J. D. R. Binfenthal. 3 menb Dr. J. D. R. Binfent Banbe in 4 Abtreilungen. gr. 8. Muf Drudpapier 7 fl. 12 ft. Muf Belinpapier 9 ft. 18 ft,

Rilber und Cagen

aus ber Gdmeis. Bon

Dr. Rubolf Muller.

12. In eleg. Umfdlag. Preis 48 fr. Der Rame Des heren Berfaffere ift in litera: rifder hinficht an vorthelibaft befanut, ale bag Diefes Bertchen einer Anpreifung bedürfte, und wir bemerfen bier nur, baf fich bereits mehrere geachtete Beitichriften febr lobend über basfelbe ausgefprochen baben.

Roch:

Sausbaltungsbuch.

praftifder Rathaeber fur Frauen praftijore Intiggere fur Fraueri fer allen bauleichem Berrichtungen, die ich nich aut auf die Aliche und den Kelter, auf die Were vorghesamen, auf alle Merre word werfalle, auf die Jaere voll die Arten vor Schreeft, auf die Jaere frauerie die Alle für Kelterfluss, die Die Klade finden die Kelterfluss, die Die Klade finden die Beiter die Alle finden die Kelterfluss, die Orderflusse, die Beiter Gefre die Beiter die B

Voetifche Bilber

Mar. Langenichmart. Revibirte Musgabe ber " europaifchen Lieber." broich. 1 Thir.

Ru faufen mirb begehrt. 26.3 Mile Arten houerathlicher Begenftanbe werben immer gegen baare Begablung über

3. R. Def, beim Schellenbrunnen am Renmpeg.

Rum Ausleiben wird angetragen.

27.41 Muf nachfte Rirdmelb ein fonnenreiches Bobngemad an ber Buttelgaffe; basfelbe ent-batt: 1 Stube, 1 Debenfammer, zwei grope Rammern, 1 Ruche, 1 Reller und 1 Dolabe:

bebalter, Relier und Wbritte. 31. Muf nachte Riechvelg zwei Mahngemacher auf ber Stobifeite im Jeltweg Ro. 749; jebes enthalt 6 Jimmer, wobom 5 beigbace, Auche, Relier und Polibebalter. 32.4 Bon Stund an ober auf Riechmeib ein

32." Bon Gune an voer au Rimmert ein geraunige Mobugrand nebft 2 Schlaftemmern, Rucht, Rellee und Plat ju holb, in Die 126 an ber Flubgaß in Briebach. 33." Eine in ber Etabt wobigelegene Stallung Der grei Pferde, nebit genugiamem Plas gn Deu und Strob, welche fogleich tonnte anger treten werben. Dachzufragen in Do. 380 hine treten werben. Dachaufre ter bem obern Grabli. 34.35 Bum Musleiben:

A. 3m Beltweg in ben Giderbaufern nachit ber Stabt.

1) Gine icone Bobnung im Daufe ber Durch: fabrt, enthaltend: 3 Jimmer mit Deien, 4 fleinere und größere Diebengimmer, wo-von zwet zum beigen, 1 Magbenfammer, Ruche mit Sprifebralter und Abrritt, alles Suche mit Sprivordatte und Abertet, aues unter einem Schluffel, dann auf dem Dach-boben eine Gefundefammer, Polizbedatten und Plunderfammer, unten ein Keller. Untbeil an einem Wasichbaufe, Beunnen und Mufbange.

2) Gine miebliche Bohnung von 4 Bimmern, Ruche, Gefindefammerchen, Solgbebalter, Reller be. it.; febr fonnenrelch.

3) In ber bingern Reibe Daufer rine frobi 3) In der bintern Keibe Paulet eine frob-mütbig Bobnung, entbelern ? 4 Jimmer, Küder, Holgberg eine Botter und Rellerchen.
 3) Joel Eckler, einer für 3, ber anbere für 2 Pfrebe, und 2 Memilen, jebe für gwei Bagen, mit fehr begutmer Judaher.
 5) Gin geräumiges, tredeuse Magagin mit guter Zalagter und eigenem Eingang.

B. Um Bolfbach an ber Ramitannen.

Strafe. Gine febr frohmutbige, fonnenreiche Bobnung, enthaltenb; eine geraumige Stube, gibei Rammern, Ruche, Bolibebalter und Reller.

C. 3m Bleichermea.

1) Mehrere febr geraumige Magagine gu ebener Grbe und auch toner. 2) Gin Bafchbaus, Das auch fennte ju Un: berm eingerichtet werben, an ber Strafe.

3m außern Bleichermeg

neben bem Mbler :

3) Gin Bonngemach, enthaltend: eine Stude mit Diebenfammern, 2 andere Rammern, Rucke, Dolibehalten, Keller und Antheil an Bufchaus und Brunnen.
35.3 Bon Stund an ift zu verleiben:

Muf bem untern Dirichengraben ber mittlere Boben eines Schoples, für Laben ober andere Cachen aufzubemabren.

Gine Beftallung für ein Pferd, nebft bagu ger boriger Remife.

36.30 Bon Ctund an aber auf Rirchweih ein 36.0 Man Stund an aber auf Altedurch ein erpefe Belangemad, gang beiter und einem-rich, nabe bei Briefe und Megg, enghaltend: 2 Studen, 3 flebensimmer mit mebreren Band-faften, Riche und betreit, alles auf einem Be-ben, 1 Kammer, graumigen Kelter und holg-behalter. In ber Schoffen. b. 256 II. Ciobt.

37.3 Gin beauem einaerichteter BBobnboben mit Musficht auf ben Burichfee im Daufr De. 3 im Bieldermeg; berfelbe enthalt: 3 beigbare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Magdenfammer, 1 Ruche, alles mit einer Thure verfchioffen; auf bam Dachboben 1 Lingefammer nebft beichloffenem Raum für Brennmaterialien, im Souterain 1

38.3 Muf Kirchweib ein Wohngemach binfer ber Diebe, beftebend in Stube mit Rebenfammer, 1 beigbaren Jimmer, Ramnerti, Ruch, Ruch, Relier und Plat ju Dolg, für 8 Louisd'er.

neuer um Judg ju odg, fur 8 Louisd'er. 33.3.8 Jun Ausleichen au fftreimeit: Ein unten an der großen Hofffatt für die Judott gang bequem griegener Reifer mit girfa 500 Einer wohlunkerholkener Köffer. Ein Wohnhaus auf dem Mettil, enthaltend: 2 Etuden, 3 fleine Anmeren, 1 Wertstatt, Poplatiospin und Kertift.

fabet und Arcenet.
40.32 Gin Bobngemach auf Kirchweib; bas-febe beftebt in 2 Stuben mit 1 großen Alfoven und Bandtaften, 2 Rammern, 1 Plunders faumerti, fielnem Reller, Afchentolle und Plas ju Bolg und Toef.

41.30 Muf Rirchweih bas mittlere Bemach in ber Grebel'ichen Baderei im Rieberborf, beftebent aus 2 beitbaren Bimmern und Rabinet. Ruche. Reffer und Blas ju Soli.

Bu entlebnen mirb begebrt.

42. Man municht auf Rirdweih ober fogleich eine Bohnung mit ober obne Gutee in ber Dabr ber Erabt in Pacht gu nehmen.

Radfragen nach Arbeit.

43. Ein junger Mann von erprobter Treue, mit empfehlenden Zeugniffen verseben, wunscht als Rommis eine Getile in einer Sandlung, iet er Spezerie, Duch ober Buddpandlung, au realten Details ift auch mit bem Details Bete fauf ziemlich befannt, ber beurichen und fran-gofischen Sprache machtig, im Rechnungeweien bewanbert, und glaubt auch babutch einigermaßen bewandert, und glaubt auch Dauth einigermagen ich gu erweiglein, baf er zwei Jaber gut melle gen Jufriedenheit feines heren Prinzipals in bem Bilreau ber Fellenbergichen Infiltute in Bog in verterer Ausstrute. Des grantete bei der furft beliebe man fich an die Expedition diese Blattes au menben.

44. Gin gefitteter Jungling von 20 Jahren ficht eine Anftellung bei einer herrichaft als Poftdufer ober Bebienter,

Empfehlung. Endbunterzeichnete empfiehlt fich einem G. Bublifum aur Reinigung aller Arten wollenen berren- und Frauenfleiber, fo mie von Teppiden und gefartrem Brug.

Bran Melerhofer im Ceibenhöfti.

Radfragen nach Berlurnem.

46. Berloren: 2im 17. Dies eine fleine Brief-tafche in Bollishofen. Der Finber erhalt ein Erintgeib.

Seiniggild.
47. Es ift lesten Montag, ben 16. bieß, von Wiedelfan bis jum Kolbentof ein schwarz moltre uer Shawl verloren gegangen. Der erbliche finder wird gedeten, solchen gegen ein antländiges Teinsgeld in No. 52 in Wiedelfan abzugeben.

Mujeigen von Befunbenem. 48. Befunden: Dienftag ben 17. b. DR. bei ber St. Rifalausstub im "Burichier ein Stud Baubols (Tannet), birta 40 fuß long, ind Durchichnitt 11/5 fuß bid, welches innert 6 Zagen gegen einen Arbeitssohn und ein ange-meffenes Leinfgelb dei Unterzeichnerem abgebolt werben fann. Später würde feine Richnung mehr getragen.

betrachtet murbe.

Mmtliche Muzeigen.

50.* Befanntmadung.

Den fungern grundverficherten, wie auch fammtlich laufenden Architoren bes babier verrechtfertigen Jafed Bafmann von Podyfielten, wird anmit eine Frift von 10 Zagen, felben, wird anmit eine Frift von 10 Zagen, von beute, angelet, um Jage, reff. lebter follagerflarungen binfchtich ber im nachtrag ihren Bohrnaufichen Routier begriffenen Eingenicht Mo. 427 an der gesten Brunngaffe abeite, abzugefen, unter der Mirchaufig der Berteit bereite der Berteite Brund bereite der Berteite Brundstelle auf ber Jage, rei, auf der überfolgaung, aus diest wird. 31 m. 31 m. 71 m.

Mamens bes Begirfogerichtes Burich: Die Rotariatsfanglei ber Stadt Burich. 3. Efder.

51. Berichtlides Inventar.

tiebee ben Dachlaß bes perftorbenen, in lettee Beit noch unter Bevogtigung geftanbenen Rafpar Beit noch unter Brevogligung gestandenen Auspar g g en b ud, Sprijevirtes an ber Bobergaffe in Aurich, ift bas gerichtlicht Imventar bewiligte werben: Friff au beifolligen Eingaben bis ben 3. Jeni 1842 bei ber unterzeichneten Kanglei, laut Ameeblart Do. 41. Jürich ben 21. Mai 1842.

Rotariatefanglei ber Stadt Burich.

Berfteigerung. 52.

In Folge bewilligter Beefilberung wird Frei-tag ben 27. Dal, von Radmittags 2 Uhr an, bei ben Seferuten Schmieb bei ber unten Bride bablete eine Berfeigerung fatt finden fiber ein Bett und mehrere andere haustäthliche Megenflanbe

Riesbach ben 19. Dai 1842. Der Bemeindammann, Rienaft.

Bermifchte Mujeigen.

53 Ungeige.

Junge Leute, Die in Balbargenben wehnen, feineten einem erbentichem Bretermerer batte findere, wenn fie fegenomte Wemelfess (Indexender Auffahren, eine Legenomte eine Legenomte und auf auf Sate Stadt bringen würden. Ginen bette tegben Abrehmer, der auch im Falle find nicht gegen feine Bette bei eine Bette gemeinstellung aum Pupen ber Eire zu gesen, feint des Berichtpusse für

Muzeige.

Unterzeichneter banft einem geehrten Publifum ju Stadt und Land fur bas ibm bisanbin geichentte Butrauen und zeigt ergebeuft an, baff er mit bem 14. Dai wieber feine Commerfneie et mit Dem 14. Wat wieder tellte Sannierrnete beginnen wird; namlich des Wiegenen um 8 lubr von Jürich übre Bilach, Eglifau nach Schaff: baufen und von bort Morgens hath 9 Uhr wieder gurich nach Jürich.
Imeitens von Jürich Morgens 7 Uhr nach

Drittens von Burich Moegens balb 8 Uhr

Bequeme Gefährte und punftiiche Bebienung taffen jabireichen Bufpruch erwarten. Es empfichtt fich ergebenft

Shallen, Die er wieder au erfigniren gewiffcemagen Bollen, Die er weber ju erigniten gewillemapen gegennigen wurbe, in einem Baterlande Bur-temberg mander Bortbelle verluftig ging, für wolche er allein in dem aus feinen febriteftelle-rischen Arbeiten erwachsenben honocae einen Erfas finbet.

fag findet. — Schmädlich ja schändlich wäre es dahrt, wenn der Mann, der durch eine Schriften, die Beaber des angelftengtellen Alteise und macht baltes durchwachten Wacht, die Baltes lunchwachten Wacht, die Baltes lunch eine vielfach sichert, zum Dante gerade in dem Lande, dem er auch einfl gefeitent, jefins Signer hums beraubt wurde. Das die habe das Berthums beraubt wurde. thums beraubt würde. Dech ich habt den Alle trauen ju den Echtern ber ichweizerichen Jugend, daß ihr Gergefüll und Rechtlichkeiten den Bengigere Wigger ihnen Nachburd als einen frass ichen Raub mit Gentrüftung zwiedweisen werden, das fie sich deutsch werden beandwarten werden, das sie ist deutsch werden beandwarten wollen, das sie ist deutsch werden beandwarten wollen, das sie ist deutsche weberrechtlichen Eingriffe

wollen, bag ile fich ber wiederechtlichen Eingeriff in frembes Ceigentlum treitigefig machen. Me. Beweis übergens, wie erlogen die liegennützigfeit iff, der Wighef fich auf bie ichameliefte Beife in der Borrede ju feinem Rachbuck anmaßt, mag die Zbatfache gelten, baf ich, ber ein battes Dongere bem Beren Berfaffer ich, ber ein habes Sonnere bem Serein Defenstie ju ablein habe, das Bligter vermitettle friene Blocken gerbarten ber Generbes, jum Aber aber gewinter. Die gestellt geben der bei der gebere gemeinter. Die gestellt geber der bei biefet am mich wandbern, von Beisong au gub obt et gert geschapte er de jin gedern Bericht am mich wandbern, von Beisong au gub ob fer, der Egensplate er de jin gedern Bericht am Juderfe bet Geinfabrung lete bier erließ, worden bei der Gestellt geben der der der geben ber der gestellt geber der gestellt gestellt geben ber der gestellt geben für gestellt geste der Einband aber nicht mehr als 1 Dagen (4 rt.) fester, mitolin ber gange Unterschied wusschen dem Original und bem Nachbrud 1/2 Baben ift. — Bab ben Charafter bes Wiget anbelangt, so zeigt ee fich in seiner gangen Unwurde daburch, bap er mir unterm 5. Sept. v. I unter Andern fcheribt :

ich muß mit Ihnen befennen, daß der "Nachdeut, sehichen er nicht verbeten, "Nachdeut, sehichen er nicht verbeten, und mitten 13. Erze. "I. e. dr ift"; "In ferundischfilder Erwickeung all "In ferundischfildere Erwickeung all "In ferundischfildere Girvoberung all "Sie felste verfichere Gir, von meinen, "Burch Ive langes Stillschweiten "neutrings mit Nicht germachten Woe-

"neurblige mit Stedt gemachten Weie"naben ab jis fie de in eine eine geöfekanne ab jis fie de in eine geöfekanneb begehe, wonn er nabberet, und mit legterem der Juffereung, daß er dason abstigen weile. — Besum jelder Janabungen, won einem Weiledem verübl, der Johan ein öffentliches Mant befrieder, nicht der wollte Berachung erwienen, je faller man des Werter, "Machang" aus ber "Im Ginnerfläschofft, mit den Jesten Gestellen der

Spraupe tretenen 3m Cimperfinbilffe mit bem Deern Berfaffer babe ich mich nun entichloffen, ben bisperigen Schulpreis auf 28 fr. ungebunden berabgufegen, ju welchem Ereit bie Spracbenflebre in allen aliben Buchanbinngen bee Comeia bemnachft au baben ift.

Suglich worne ich noch vor einem in der Sweizig gemachten Nachbrucke von Wu rer, das ette Gebeluch für Clementarschulen. Auch unter den Litel:
- Das eiter eine ohne ist in der Neutringen, den 2. Januar 1892.
Reutlingen, den 2. Januar 1892.

3. Rub. Kollifer, Borfichenbes beftätigenb füge ich noch bei, bem neuen Kornhaus vorüber. Daß ich glaube, mich um die Forderung bes

55. An die Herren Lebrer der ichtweise des die Ver Sauch steitete gemacht gerichen Augend !
Burf's Sprachbentifeter betreffend.
Der Bacheuder Maria nus Benging in Gerichen bei Grunten gebruch gestellt bertickenen) Madbrudes in den Schulen fich an eine Benuten fich an eine Benuten ber Beraubung meines Gignentbums berbriftigte. In Druttschand folgen mich das Gefreg wegenen der Beffer der ber angeftengtber Schweit, - is Boffe ich - wird das Gebre gefüb t und der Rechtlichte Gebre gefüh t. und der Rechtlichte firm aber Schweit, eine ficht gugeben, daß ich matem Engenthum vertilmmert und gefolbigte

Gliwangen, im Januar 1842. Raim und Jatob Burst, ... pormaliger Geminarbirftor in St. Gallen.

Fruchtpreife in Burich. Den 20. Mai 1842.

Das Malter Rennen 12 ft. 10 ft. 5is 13 ft. 28 ft.

Noggen 6 ft. 30 ft. 5is 13 ft. 20 ft.

Sopien 8 ft. 10 ft. 5is 10 ft. 10 ft.

Triblen 9 ft. 20 ft. 10 ft. 10 ft.

Octoben 5 ft. - ft. 5is 6 ft. 20 ft. Das Biertel Dafer 13 bis 18 g.

Berfündiannaen.

Eben.

Mus ber St. Betersgemeinbe.

herr Konrab Borner

Dere gente Dan te f.
Jaft. Louife Ju nd ei,
Deinrich Webe in der Auw, Gem. Anferstöt,
Diensch Webe in der Auw, Gem. Anferstöt,
Jaft. Anna Schellenbeeg von Oberrütt,
Plarre Wilach.
Johannes Be off von Mangnau, K. Lugern,
Jaft. Margaertha Deer von Taß, delbe fest
doft in Außerful

Mns ber Bredigergemeinbr.

Perr Friebrich Annad De der, Jaft. Margarethe Unna Ehomfon aus Condent, Danna Thomfon aus Condent, Muboif Meler von Danison, Pir. Dalliton, Jar. Maria Magdulen & de net von Fruerthalen, beibe feshalt in bier.

Mus ber Menmauftrgemeinbe. Beinrich Rofenftod von Riesbach, fefibaft in

Ablifchmpl, Igfr. Sufanna Duller von hinmpl. Job. Jatob Gotfchi von Porgen, festaft in

3gfr. Gife Rarolina Sobn aus bem Siegel, fepbaft in Babenfchweil.

Berftorbene. Mus ben Stadtgemeinben :

Dere Ranrad Meper, Pfarrer in Laufen, farb hafelhil

Derr Johannes Mufcheler, alt Stadtfcreiber, ftarb in Denmunfter.

Rarb in Reimmuffer. Mft. Soniad Obrimann, Buchfenmacher und Krenenfaffermeifter. Beinrich Scharer von Schonenberg. Salomon Futrer, alt Gemeindammann in Flun-

herr Rafpar Schnorf, Des Dru. Rafpar Schnorf von Uerifon ehl. gel Gobn. Raupar Schner, Fran Regula Rüega, geb. Rubli, v. Durftelen. Frau Gilber Dengler, des Leonhard Butichli fel.,

bee Buderbadees, ehl. hinterl. Bittme, ftarb in Reumunfter. 3gfr. Unna Ratharina Schaulelberger, Beren

Iger. Anna Ratharina Smauleiberger, Peren ale Schangenamvongenes Schaufelberger fel. ebl. binterl. Igft. Todoter. Elifabetha Frymaun, Deinrich Fromauns fel. von Funtern ehl. binterl. Lochter.

Mus ber Reumanftergemrinde:

Mit Stadtichreiber Johannes Dufcheler pon Burich. Rafpae Schnorfe von Uetifon,

Raipat Schnort, Kaipat Schnorts ben Letten, fesbalt in Miesbach, obl. gel. Sobit. Frau Maria Sieber, Ds. Jafob Schellers fel. von Hattingen nachgelaffen Wiltime. Frau Une Magg, Job. Out von Wangern, feshaft in Hirslanden, ehl. gel. Pausfrau.

Meberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt pom 20. Mai

Befanntmadungen von Abminiftrativbeborben,

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

Blaad, befinitior Befegung der Lebrerftelle an der Gefundaricule. Melbungen bri Drn. Dr. Gigg in Rlagd bis 28, Juni.

Befanntmachungen von Buftisbeborben. Ebiftal Labungen.

- Lipp, Spriftian Friedrich, von Babenfcweil, Erben, Borladung ber: felben in Bivilfachen gegen Konrab Baffer por Braitfegericht Borgen auf 20, Muni.
- Bimmermann, 3. Jatob, von Pfaffiton, gulest wohnhaft gewefen in Ruffiton, Borladung in Straffachen vor Begirtegeriche Burich auf 25 Mai.

Ronfurd Dublifationen

- Bruppader, Deinrid, Glafer, von Meiten, feffbaft in Mefd. Dfr. Maur, Berrechtfertigung por Begirfegericht Ufter ben 15. Juni. Gingaben bis 4. Juni an bie Motariatefanglei Grrifenfee.
- Gfrorer, Jofeph, Scheeiner, von Empfingen, Fürftenthums Dobengolleen. Sigmaringen, feghaft gewefen in Burid, Berrechtfretigung über ein nachtragtich jum Borfchein gefommenes Aftivum beffelben von 46 fl. R. B. por Begirfegericht Burich ben 13. Juni. Gin: goben bis 5. Junt an Die Motariatefanglei ber Stadt Burich.
- Doblusti, Jatob, Jobanneffen Schwedis fel. Cobn. von Grulliton. Betrechtfertigung por Begirtegreicht Unbelfingen ben 13. Juni. Gingaben bis 8. Juni an bie Rotariatefanglei Reperthalen.
- Mener, Johannes, Bader (nicht Jofua Meger, Bader, wie im Umts: blate Do. 37 freig angegeben), von Buntwangen, Berrechtfertigung por Begirfegericht Bulach ben 9, Juni, Gingaben bis 2. Inni au bie Dotaeigtefanglei Galisau.
- Diller, Ulrich, von Thaingen, Rantone Schaffbaufen, felbaft in Derliton, Beinfchant, Beerechtfeetigung por Begirtegericht Burich ben 20 Juni. Gingaben bis 13. Juni an bie Motariatefanglei Comamenbingen und Dubendorf.
- Cood, Rafpar, von Dubenborf, gemifener Birth im Gfenn bafelbit. und bermaliger Befiger bes Daufes Do. 524 an der gequen Gaffe in Burid, Berechtfertigung por Begirfsgericht Burich ben 20. 3uni. Gingaben bis 10. Juni on die Motariatefanglei ber Cradt Bürich.

Berichtliche Inventgre.

Meinger, Deinrich, Snifdmid, von Bachen Billach, gerichtliches Inventar über beffen Bertaffenfchaft. Gingaben bis 6. Juni an bie Metariatefanglei Bulad.

Bevogtigungen.

Bollinger, Beinrich, ob ber Rirde in BBdbenfcweil, broogrigt. Gingaben ber Glaubiger bes Bevogteten bis 6. Juni an Die Begirte. gerichtefanglei Borgen.

Briefaufrife und Amortifirungen.

Mufrul nachfolgender Schuldtitel auf:

- Baf mann, Felir, Ronraben fel. Cobn, Pfeifer genonnt, ju Enbbori, pen 380 ft.
- Glattfelber, De. Jafob, Deinrich Glattfelber Offere fel. Cobn. au Ruchelhori, von 110 ft.
- Liemere genanut, ju Endpori, ven 1098 fl. 9 f.

- Begmann, Rubolf, Schleifer, Deinrichs fel. Cobn gu Enbhori, von 150 a
- Brift aur Angelge bei ber Begirtsgreichtefanglei Bulach bis 3, Muguft. Bustr, Dans, alt Rirchenpfleger ju Bolfen, Mufruf eines gu feinem Gunften geftellten Schulblibelle, bat. 12. Data 1744. Mingeige bis 13. Dov. bei ber Begirfegerichtefanglei Unbeffingen.
- Degetich meiler, Frau Unna, geb. Duber, von Ottenbach, Mufruf eines auf ihren Damen geftellten, 225 fl. haltenden Schuldbriefes. Griff jur Ungeige bie 12. Muguft bei ber Begietegerichtefanglet Mffoltern.
- Reller, De. Ronrad, Georgen fel., bei ber Lindenmuble au Andele fingen, Mufruf eines auf feinen Ramen geftruten, 200 fl. baltenben Schuldbriefes. Ungeige bis 13. Dov. bei ber Begirtegerichtefanglei Undelfingen.
- Relter, De. Jafob, ber Schmib ju Andriffingen, Mufruf eines auf feinen Ramen geftellten, 80 fl. baltenben Schulbbriefes. Mincige bie 13. Dov. bei ber Begirfegerichtefanglei Undelfingen,
- Reiler, Jafob, Farbere fel. Erben in Undelfingen, Mufruf eines gu feinem Gunften geftellten Schulblibelle, bat. 22. Mpril 1773. Une grige bis 13. Rov. bei ber Begirfsgerichtsfanglei Undelfingen.
- Prebigerfirche in Burich, Aufforderung an alle biejenigen, welche an mehrere Rirchenorter bafelbft Anfpeniche erheben wollen, fich bis 7. Muguft bei ber Begirfsgerichtefonglei Burich ju melben.
- Rismann, Beinrich, alt Lieutenant, ju Blaach, Unfeuf eines ju feinem Gunften geftellten Schuiditbelle, bat. 9. Daes 1805. Unseige bis 13. Dov. bei ber Begirfegerichtefanglei Undelfingen.
- Ruraa, Felix, beim Diefchen in Babenfdweil, Rraftioserflarung eines auf feinen Damen geftellten, 1000 fl. haltenben Schuldbriefes.
- Chaub, Sannf Ulrich, ju Unbelfingen, Mufeul einer auf feinen Das men geftellten, 50 fl. haltenben Couldurfunde. Brift jur Angeige bis 13. Rovember bri ber Begiefegerichtefanglei Anbelfingen.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Egg, Jafob, Beinrichen, im Ginfang in Bulflingen, Ueberlaffung feines Rachlaffes an beffen Bittive Ratharina, geb Mutter. Frift für Ginfprachen bagegen bis 23. Dai bei bem Begirfsgeeicht Binter. thur
- Ragi, Jafob, von Bolfentichiveil, festaft in Riesbach, Grift fur Bunde und Ueberichlageerflarungen in beffen Ronfure bis 29. Dai bei ber Rotariatstanglei Mleebach und ber Enben.
- Bejege und Beichluffe bee Großen Ratbee, Berorbnungen und Befchluffe bes Regierungerathes , Dbergerichtes u. f. m.
- Musaug ans ben Protofollen über die Berbanblungen bes Groffen Rathes vom 17. und 18. Dai.
- Befding bes Erziehungerathes betreffend Preiseetheilung übre bie für Das Jahr 1841 an Die Bolfefdullebrer geftellte Preisaufgabe:
 - "Bie fann der Lebrer in der Schule burch Unmernbung von "Bob und Zabel am fegensreichften wirten ?"

Ge bat gu begieben :

herr Schullebret Johannes Staub au Riuntern

- ben gweiten Preis, " Gefundarlebrer Beinrich 20ild in Borgen ebenfalls ben ameiten Vecis, und
- " Coullebrer Beinrich 3 uder in Bangen

ben britten Breis.

Deitli, Johannes, Schneiber, als Bogt feines Brubers Jateb Dertli, Urfunden über Ginführung einer wechfelfeitigen Terigugigfeit zwifchen ber fcmeigerifden Gibgenoffenicaft und bem Bergegthum Raffau.

Drud ber Ulg ich'ichen Buchtruderei

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbauf.

Sum Berfauf wird angetragen. 1. In Burich bet G. Dobe im Grunen: berg ift ju baben :

Gin für Jebermann nublides Bud ift :

Sammlung und Erfiarung non (6000) fremben Wortern. welche in der Umgangefprache, in Beitungen und Buchern oft voelommen.

Ste perbeffrete Mufloge pen

9. Miebemann. Preis 45 fr.

2. Bellfanbig ift bie jest ericbienen und burch alle Buchhendlungen, in Burich burch Mrprr u. Briler ju begieben:

Rilder-Conversations-Levikon

fur bas beutiche Bolt.

Gin Sanbbuch

Berbreitung gemeinnuniger Kenntniffe und jur Unterhaltung.

Dier Banbe in 5.4 Bieferungen. Mit 1238 Abbifbimgen 45 Lanbfarten.

400 Wogen in ge. 4. t837-41. Geheftet 23 fl. 51 fr. Rartonirt 26 fl. 39 fr. Wuch in Licteungen gu 27 fr. zu beziehen.

R. M. Brodbaus.

3.º Mn h t l g r. Unbiffum bie Magica, do gie eine Massud Damen Errob und Baftbute erdalten, welche fie ju aun nie bern Preifen erfelfen fang; auch Battifte Field-beinhute pu i ft. 25 ft. bis 7 ft. Mobiffie, an ber Erreblgafte Bis. 205.

4. Wiele Arten Sauegerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

3. Meberli. an ber Ruttelgaffe Do. 304,

beim Rennweg. 5. Ein in gang gutem Stand befindliches wales Safichen von 5-6 Eimern, 4 langt Birthsftuble, eine gute Schwarzwalderuhr, immary Birthsfichen und Biertruge, je wie

Brei Ravallerie-Uniformen, Die eine neu,

rn. Joel Ravaltetie liniformen, die eine neu, wan außerfi billigen Preis.

8. Jiefa 10-12 Jentner Schoub.

9. Jivot neue, vom Wagner und Schmid ausgesertigte Leitervogen, ein eine und ein zweis

10.4 But erhaltene 1836r und 34e Beinr, größerem Quantum ju bedeutend billigem

Preis.

11. Das von der iet. Fran Trüd befesten Ber Mehreit, weiches wöhrend der Mehreit son ein Indexen Der Mehreit son dem Gern Jehren aus geschapen wurde, wied zum Wertauf angstragen. 23. Gen Jeinmerfen mit der trebesten Wassen ist der Mehreit Mehreit der Mehreit der Mehreit Mehreit und 3 Aberiteen, einem laufenden Brunnen vor bem Baufe, einem Bolgichopf, einer nruerbauten orm Jauf, einem Joszaber, einer mieduten Gebeune, werin ein Tiefrichen und Beffallung fur 1 Pferd und 2 Rube, wobei 1 Birrling Reben und Garten, nobff jirfe 6 Mannwerf bes beiten Mattoubes, mir girfa 150 Baumen der obeiften Obflaren befest, alles in einem Ein-

Diefr Lotalitat murbr fich auch febr au einer Befellichaftswirthichaft eignen. In Gemanglung eines Raufers murbe auch bas gange Bobubaus auf Rirchweib ausge-

lieben. 13. 30 Realet, gefönberter Weinfander Wein von 1814, ber Spum & 30 und 32 ft., die Zanfe & 101/2 und 111/2 ft. Nachzufragen im Zeftweg Wo. 152.

14." Damen Strobbute.

Bei Fran Coneiber : Roller in Dio. 239 auf bem Giermaett in Burich, werben alle Urten garnirte und ungarnirte Damen Strobbute, fo wie verichiebene Steobgarnitueen nach neueftem Befchmad, gu ben billigften Fabritationspreifen verfauft. Coone Baare und bie auperft billig geftellten Preife jaffen auf sabfreichen Bufpruch

15. Bum Bertauf ober jum Musteiben : Birfa 6 Juchart gehntenfreies Land, welches deftebt aus

1/2 Judatt Reben gutes Gemachs, 2 Aderianb, mit BBalgen angr

pflangt, Rice und Wiesmachs. Muf biefem Laube ftest ein bolgernes, unter: fclagenes Gebaube, metdes ale Behaufung und

igiagenes Grouwer, weienes ale Organium und "Deftalung benugt wird. Diefes Land ift mit vielen iconen Dofibdumen befegt und befindet fich eine fielne halbe Eunde von Jurich, im Grosefalbis ju Wiebelfon, et-liche Minuten oberhald der Papiersabeife. Bur nacere Mustunft belieben fich Rauftieb:

baber im Berichtbaus anzumelben. ftart ausgemachfene

Dablien-Burgeln, bas Stiid à 3 f., brim Dugend à 30 g.

17. Bu vertaufen : 3talientiche Mataroni . Sibeli .

Sternli, nebit mehreren anbern feinen Suppenteigen, Eruffeln à la vapeur, fanbirte Gubfruchte in Schachteln u. f. m., bei

3. Finsler im Meierehof.

18. Dei Untergeichnerm liegt jum Bertaut, um bant aufgraum, met em Parte Grunter. Best aufgraum band aufgraum ben bei ben bei bei ber auch beim gangen Stuff ober auch beim einzelnen Pinnb, un fer billiga Prefer.
Es empficht fich beftens 3. 3. 3. f. f. Sobn,

3. 3. 3oft, Sobn, bei bem Gafthel jur Rrone.

2 ngrigr.

19.

Imand, der für seine eigenen Kinder bei einem Freunde in England von dem besten Errowvoor bestellte, nun aber zu viel erhaltes bat, ist bereitwillig, denjenigen versperten Elten, vollche davon Gebrauch machen wollen, um billgen Preis abzutreten. 20. Bu perfaufen:

Betten , Raften , Tifche , Rommoben , Geffel , I fcones Rubebett , Ruchentanden, nebit nur allen moglichen Ur-

ten Sausrath, gang billig, bei Deinrich Roch. an ber Schoffelage Do. 259. aft oft Supofferigus 210. 205, 221. 3mei fest gepossterte Rubebetteten mit gie bern, das eine ju 23 fl. und das andere ju 38 fl.; 2 (chone Sefretar, per Grud ju 38 fl.; 2 nußbaumenr Kommoden, per Erud ju 38 fl.; neben dem Baderisden auf dem oben Dein Piestenden

22. 700-800 Belichbohnen: Stidel und eine Partie Baumftangen, alles von Rothtannenhola,

alt Friebensrichter Bibri

auf Unterafo in Bollishofen. 23. Es wird ein fcboner alter Trottbaum von 2 Stammen von 30 Schab Lange feil gevon Z Sidmuen von 30 Schab Lange feil ge-boten, mit ober ohn Schragen und Spindel, blenibch für einen Mechanfter. Beiefe franko. 24. Im Bereichtaufe find fiets zu haben: Formulorz au deutschau nud francht. Ersche-briefen in S., das Iph. a 28.

and bito in 4., n à 3 f.

jn bito in 4., 2 p. 31 Binsquittungen, 3 2 p. 32 Mngabgettein für Schulbenfchreisber und Bemeinbommanner, bos 2 p. 3 1 f. au Rechtebotten für Gemeindamman-

bu Barnungen vor der Berfilberung fur Gemeindammanner, das Deb.

ju Pfandicheinen für Bemeindamman bas Dab. a 2 f.

ner, Das Dab. a : Bemeindrathefchreiber, bus Dutenb

Reduktionstadellen ber Funffranken: Thaler im Gulben, Rreuger und Schillinge, bas Erempiar a 3 g.

Rum Musleiben wird angetragen. 25. 1000 fl. fogleich gegen gang gutr Unter:

26. 500 fl. gegen foiibe Unterpfande. Dan murbe aber vorgieben, fur biefen Betrag einige qute Briefe fauflich ju übernehmen.

27. Gin beigbares, tapegirtes Bimmer auf ber Steinburte im Rran.

Steinhötter im Rraa ein frobenütbiges Wohn-28. Ben Stund an einer Grube, Nebenfammer, nebt? 2 andern Kammern, Keller und Poishbe-hölter; um ganh billigen Jins. Auf Der Platte. 29.30 Auf nächste Kirchoreit ein Wohngemach, bestehen in 3 beitharen und 3 underzhaern beftierend in 3 beilbaren und 3 undershaven "Simmern, Reiter, Pulmarframmer und Wertrigt "Bie. 137 in Hrisdarten nabe am Arruspfag. 36,10 Bon Stund an ein Wohngemacht jammer Bong der Bong der Bong der Bong der Sidd augunelben bei Prizel sum Riegel. Sidd augunelben bei Prizel sum Riegel. 31. Muß Arthoport im Wohngemach an ber neum Greffinge, 5 Minuten was der Gebeb, bei feltend aus eine Wohngelen, 20 Webagimmern. Paufe an ficht framblicher Lagr. 32. Muß Arthoport in Wohngemach in Hinne ten Mo. 32, beilbond aus einer Study, Kück, Darrebruchen, Milmer und Inder, seicht gestellt der Web. 32, beilbond aus einer Study, Kück, Darrebruchen, Milmer und Inder, seicht gestellt Darrebruchen, der Beiter gestellt gestellt Darrebruchen, der Beiter gestellt gestellt Darrebruchen, der Beiter gestellt Darrebruchen gestellt Darrebruchen

Bartenbeetchen.

33. 3mei frebmuthigt, fonnenreicht Wohn-gemachet, bes eine von Glund an und bas an-bert auf Riechweib. Darfolt ein Reiter unt 6 maten, 11 und 12

Gimer battenden neuen Gaffernt man murbr faiche auch wertaufen.

24. Muf Rirdweib bas untere Bobngemach Do. 6 am Kreugplat in Diretanben, mir de. Rammer, Reller und Binbe, fur eine ordentliche Dausbaltung obne Rinter.

ordentliche Pausbaltung obne Kinder. 35. Auf nachfte Riechweite ein belles, fonnenreiches Bemach, enthaltend: 1 Stude, 3 fieinnere Kummeen, Rude, Hotzpiag und Relter. Mm gleichen Ort ift ein fleines Biolin gu orre

Panlen Tauten
36.16 Muf Riechweih 1842 ein Wohngemach in Mitte ber Stadt mit 5 beigharen Zimmern fm erften Stod. Rach Bunfch könnte auch

bas Plainpied bagu gegeben werben. 37.14 Zuf nachte Rirchweih ein fonnenreiches

Bobngemach an ber Ruttelgaffe; baefelbe ent-balt: 1 Stude, 1 Diebenfammer, gwei große Rammern, 1 Rude, 1 Reller und 1 Joigber balter. 38.41 In außerft frobmutbiger Lage eine Bob:

wung auf nachfte Riechmeib mit 4 heizbaren Bim-

Mung auf nächte Krichvelt mit 4 heisderen Jimmenty, 3 Kammern, 8 Anammern, Kaiche, deschoffenem Holzbeitet. 39.3. Ben Stund on der auf Kirchveife ein gerämmigte Wohnenmach nicht 2 Schlassimmern, Küche, Keller und Platz zu Holz, in No. 126 an der Flübgagi in Vierdad.

40.41 Gine in der Stadt wohlgrlegene Stallung gwei Pferde, nebft genuglamem Plan ju u und Strob, welche fogicich fonnte ange-en werben. Dachzufragen in Do. 380 bintreten merhen. ter dem abern Grabli.

A1 38 Gin beauem eingerichteter Mobnboben mit Ansficht auf ben Burichfee im Saufe Do. 3 im Bieichermen; berfeibe enthait; 3 beigbare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Magbenfammer, 1 Rudt, alles mit einer Thure verichioffen; auf bem Dachboben 1 Lingetammer nebft brichioffenem Raum für Brennmaterialirn, im Conterain 1 Reller

42.38 3um Busleiben ouf Rirchweib: Gin unten an ber grofen hofftatt fur bie Bufabet gang bequem gelegener Reller mit girta 500 Gir mer wohlunterhaltener Faffer.
Gin Bohnbaus auf dem Rietli, enthaitend;

2 Etuben, 3 fleine Sammern, 1 Wertstatt, Solg: fcorf und Abtritt. 43.22 Gin Wobngemach auf Kirchweib; basnuver und meirit.
43.2° Gin Webnigemach auf Rirchweit; basfelbe besteht in 2 Studen mit 1 großen Alfeven
und Mandiaften, 2 Rammtrn, 1 Plunder fammerfi, fleinem Reller, Afchentolle und Piafi

Bu Doll und Torf. 44. 800 fl. von Stund an gegen Unterpfande, gu billigem Bine.

45. 3m Saufe jum Entli unten an der Glodengaffe (Giermart) rine frofmutbige 2Bob-nung und ebenbafeibft ber Edladen.

mung und ehendeitell err Geladen.
46. Jum Weiselben: Om versinnte Anterteffet von beliediger Größe.
30m Bertall: Sehr von einstellichte, beinabers.
30m Bertall: Sehr von einstellichte, beinabers.
30m Bertall: Sehr von einstellichte, landere nach 2 fliene Brandellen, 2 greffe und 2 kleine Aumlie und 1 Zuderweiferbaue, 3 Keifel ist Kunfte und 1 Zuderweiferbaue, 3 Keifel ist Kunfte und 1 Zuderweiferbaue, 3 Keifel im Keifel, 2 Plannen, Ochten, Keife und deu beites andere Gefahren, 12 Begen Preifette, bet dem den Bertallen, bei dem keine Bertallen, bei dem keine Bertallen, bei dem der Bertallen, bei dem der Bertallen, bei dem keine Bertallen, fic boflichft empfehlenben 21 meier Aupferfchmib.

im Deumartt. 47. Bon Stund an eine fcone, fonnenreicht

Bohnung, enthaltend : 1 Ctube mit 2 Dieben: simmern, Ruthe, Rammer, Reller und holybes båiter. Muf Riechmeib ein fieiner gaben nebft Bob-

nung an einer ber gangbarften Strafen.

48. Gin beiteres, frohmntbiges, beigbares Bimmer für einen ober givet Detren, mit ober

49. Bon Stund an ein Zimmer à plainpied, dienich ale Laden für Spegereingaren oder gur Bupbervahrung von Möbeln. 3ft fich anzumeis ben an ber Serfelbftraft Ro. 236 hef

Jofeph Saffiger. 50.* Gin anferft frohmuthiges Bobngemach

monatreife bie Rirchweib ju verleiben, febr vor-theilhaft über die Frühlingsmeffe. Bunfdenden Falls konnte ein Laden im Plainpied dagu ger ochen merhen

51. Buei febr frobmutbige

Bohngemacher

250 h ng c m d ch cr mittierer Greise an bet Hauptitrafe im Rieber-borf, auf Seitte der Limmat, von Stund an ober auf nächfte Liedweib, um ditligen Jins. 52. Gine geräumlar, beitkare und beite Wert-flet mit noch gwei Abtreilungen, für jeden De-tu find eigenweit; auch ann ein größeres ober

ein tieineres Wobngemach bagu gegeben werben, welches febr bell und fonnenreich ift. 53. 3nm Ausieiben in Do. 170 an der Etrebfaoffe :

Bon Stund an ober auf Riechweih eine Bob: nung, beffebend in Senbe, Ruchelf und Piat

nung, bestebend in Sembe, Ruchell und Plat an Sola. Aine 50 ft.

Sbenfo ein vorzüglich guter Reller mit ziefa 80-90 Cimeen Faffer. Aine 25 ft.
Auf Refemeit ein geräumiger Loben nebft fleinem Magazin. Bins 70 ft.

Rachfragen nach Arbeit.

54. Empfeblung.

Bon ber Banberichaft gurudgefebrt, macht Wen ber Wandericolt gurungererer, maar Unterzeichneter bem geleberen Pabifium die Mi-zeige, daß er fich in seinem väterlichen Saufe erablirt bat. Er empfieht fich baber bei biefem Anlaße für alle in sein Jack einschageneben Ar-beiten aus höflichke, besonders den herren beiten aufs Höflichte, befonders den Deren Abeiflanten und Branntvenderennen zur Art-fertigung von Werennerrien, Deftilltsmeldoften nen delen Arter Ammbepoparaten. Duch gute und möglicht billige Arbeit bofft er sich das Jutrauen des Publifums zu erwerben. Mohre Wichtelbert.

55. Ein junger Mann von errobter Treit, mit empfehlenden Zeugniffen verfeden, municht ais Romanis eine Setelle in einer Dandtung, fei er Spegereit, Auch oder Buchbandtung, 30 erbalten. Derfelde ift auch mit dem Detaili Berbatten. Derfelbe ift auch mit bem Detali Ber-tauf giemlich bekannt, ber beutschen und fran-gofischen Sprache machtig, im Rechnungewofen bewandert, und glaubt auch baburch einigeemagen veraniorer, und glaubt auch Gauer einigeemaßen fich ju empfetten, baf er zwei Jabre gur gelingen Jutiedenbeil feines Beren Prinzipals in bem Bireau ber Rellenbergichen Infittute in 30s gi gearbeitet bat Begen weiterer Austturft beliebe man fich an die Expedition biefes Blattes ju wenden.

Machfragen nad Berlornem.

Berioren gegange

56. Bertoren gegangen. Gein guter Daub unt mit barbe mit baran beifen glem Bruft und einem Blasauge, welcher ein Baisband mit baran befeftigtem Beiden trägt. Dem Aneudbringer wied ein Trint- nohl Dem Bueudbringer wird 3ft fic angumelben bei bem Gigenthumer beffelben Jateb Bofbarbe

in Williffen.

Anzeigen von Gefundenem. 57. Dem Unterzeichneten ift ein fcmarger

Bund, meiblicher Met, mit weißen Gugen, wei Dund, vereilider Met, mit weigen Finjen, weiter Bruft me einer weifen Wodelingte guget jaufen. Der Gigentrumer fann foldes graen Expadium des Geinderfebe und Burtracieles innert 8 Zagen absien; nachber würde beriefte als Gignibum detendret werben. Den 25. Mai 1812.

Raipar Suber in Riesbach an ber Rlubaaf.

58. Bugeiaufen: Gin weiß und roth gefled. 58. Augermiren: Ein vert und bei gereit er Dund, finderag, welcher gegen Bezabiung ber Einrudungsgebubr und bes Futtergelbe abgeholt weeben ferfelbt inner 8 Dagen nicht abgeholt werben, fo betrachtet man ibn als Gigentbum.

59. Es ift Jemandem ein fuchsartiger hund mit 2 weißen Fußen jugelaufen. Der Gigen-thumer tann benfelben gegen Begablung ber

am obern Pirichengraben von Stund an ober | Ginrudungsgebubr und des Juttergeibes innert auf fommende Riechneth.

Geendelicht fift ein tenbmuthiges Wohngemach wird et als Gigarthum betrachtet.

orte eine Agfingun errengente.
60. Gefunden: Dienflag ben 17, b M. bei der St. Nifeloueftud im Jürichfer ein Stid Saubeis (2 an nc.), gifta 60 fuß fang, im Durchschnitt 11/2 fuß bid, welches innere 6 Zagen geget einen Arbeitesben und ein angem meffener Zeinfaglib bei Untersechnerem sbabbit merben fann. Spater murbe feine Rechnung mehr getragen. Riesbach ben 21. Das 1842.

Rafpar Griebrich Speifewirth im Gerfelb.

Mmtliche Anzeigen.

Musichreibung.

61

3mifden Burich und Ennetbaben über Bonga und Burentos foll nachfiens ein neuer Pofffurs eröffnet werben, wofur ber tagliche Abgang vor-laufig beftimmt ift:

in Burich um 4 Uhr Dadmirtage, in Ennetbaden um 7 Uhr Morgens. in Ennetbaden um 7 Uer Morgens. Diefeingern, weiche Zuf baden, die Lieferung eines gweifpannigen Bagens nebst Bespannung biefür zu übernehmen, find eingelaben, ihre Uedernadmanntage bei dem Ober Vochamt Jurich oder bei dem Antal-Postant Aufrich oder bei dem Antal-Postant Marau, wo eibft die diefialigen Bedingungen im Mabern eingeleben werden tonnen, bis und mit bem 5. Juni 1842 in verichtoffener Jufgeite weicher Juni 1812 in verfalbefener, bis und mit bem 5. Juni 1812 in verfalbefener Jufdeit, weiden die der Bereite bie Anneide: "Eingabe für itebenobme bes Pofiluries zweichen Jufch und Contebaden bejudigen ift, einzureichen. "Jutich ben 21. Mai 1842,

Ober Doffamt.

Befanntmadung.

02. 20 et an ir ma ou ung.
Der Mittidarpfitobereig für das Juhr 1811
wird den 6., 7. und 8. Juni in der Webenung
des Untergeldneiten (D. ön et et das Garb
des Untergeldneiten (D. ön et et das
gen Quitrung bezogen. Die beitragspfliedigen
mirbt werben dasze ein obbenannten Zagen
gereigen von 8 bis 42 und 70-denfittigagen. ibre Beiträge einfenden. 1 6is 4 Ubr.

Beitragepflichtig find jammtliche in ben 3abren 1801 bis und mit t82t Beborne, welche megen Umtes, Bernfes ober burch bie Militare mnubgeichau vem Mifitardienfte entlaffen finb, Diejenigen, welche im Jahr 1811 abmefend maren, unb Burich ben 23. Dai 1812.

Der Rommandant bes Iften Quartiers

im tften Militarlecis: Danifer, Oberftieutenant.

63. Gemeindeversammlung ber Stabtburger.

Die ftimmderechtigten biefigen Burger werden anmit eingejaben, Mittwoch ben 1. Juni ber erften biefiabrigen vedentlichen Gemeindsverfammlung in ber St. Petersfirde deigumobnen; biefelbe wird en benanntem Tege, Mergens 9 Ubr, eröffnet, und es werden folginde Geldafte jur Behandlung vorgelegt:

1) Beridigung berfenigen Stadtburger, welche burd Antritt des 20ften Alterejabees bas ftaateburgeriiche Stimmrecht erhalten ba-

2) Boriegung des Berichtes des Gr. Ratbes über feine Berrichtungen vom Jabr 1871 und der Hederficht ber Staatseechnung nam Jahr 1810 3) Ratififation einer von bem Stadtrathe aus:

3) Ratifikation einer von dem Stadtracte aussigespecien Bürgerrechtsertbeitning.
4) Untrag betreffend Erneuerung eines Ges meindobeichluffes vom 10. Oktober 1839, 5 Mittektlung über den Abfeldus eines Berstrages der Stadtbebörbe mit bem Regter rungerotte und ber Raufmannfcatt, be-treffend Beibebaitung ber Baufchange. 6) Ratififation bes Bertaufs ber fogenannten

Ctabtfage.
7) 2Babi eines neuen Mitgiiebes in bas Clabt:

gericht. Intrag auf Bettagung ber ordentlichen Bemeindeverfammiung gur Bebe rininer noch unreledigter Befdaftr.

Dieichzeitig werden bleienigen Stadtbürger, weitete gwilden dem ! "Juff 1822 gebern floor, insiferen if ein Luft bie 1823 gebern floor, insiferen if ein Luft bieten Santre ihr flausbebürgerlichte Einsternet auch dem Stadt bei 1823 gebern floor in Luften in Luften bei Brende auf der Stadtfanglei jum Beinbeit der Breibligung und Gintbeilung, in die Junifergeite unter Burreifung eine Zulichdeiter insidereben zu laffen. 38iteb der 21. Mig 1842.

Ber bem Stadtrathe: Der Stadtichreiber, D. Opfi.

Gantangeigt.

Mantag den 30, dieß werden im Saufe Do. 9 b. dabier verfteigert und den Meistbietern gegen sagtiich baare Begalung folgenbe, beinahr neut Mobilien überlaffen:

ibilen überlaffen: 1 nußbaumener runder Cauletatifc, 6 nuß: baumene Ertabfeffel, 1 nußbaum. Soba, 1 Eradube, 1 tannener und 1 nußbaumener Auflgter Lifte, 2 Spieget, 2 eintüberlet aunnten Saften, eftem 2 vinfelbaffeg Bettern fammt Bettfletten, 1 weifchlöfige annene Bettfletten, 1 weifchlöfige annene Bettfletten, 1 weifchlöfige annene Bettfletten, 1 weifchlöfige tannen Bettfletten, 1 weifchlöfige den betten better better bei better be

fcmarge Bauteillen u. A. m. Die Gant beginnt Bormittags 8 Ube und werden Raufliebhaber biegu freundichaftlich eine gelaben

Unterftraß ben 23. Dai 1842. Die Gantbeamtung.

Berfteigerung.

In Folge bewilligter Berfilberung wird Frei-tag ben 27. Mai, von Nachmittags 2 Ubr an, bei ben Soletuten Schwied bei ber untern Bride babier eine Berfeigtrung fatt finden über ein Bett und meherre andere hausrathliche

Riesbach den 19. Dai 1842, Der Gemeinbammunn, Rienaft.

Ronture : Ungeige. 66.

3ob. Jatob Egli, Buderbader, von Barentidweil, wobnhoft auf dem Mildbud in Unterftrag, wird verrechtfertigt den 13. Juni Unterftras, wird perrechtfetigt ben 13. Juni 1842 por Begirfegericht Burich, faut Umteblatt

Dotariatetanafei IV Dachten. Landidreiber Fries.

Ronfues. Ungrige. 67.

46 ft. R. B., ale ein nachträgliche Affivum des laulten Schreinren Jofend Dfrotere mom Empfingen, fehat geneien in Juich, were den verrechtiertigt ben 13. Juni 1842 von Ber verrechtiertigt ben 13. Juni 1842 von Ber girth, laut Amebleat Re. 40. Anteriatelangiel ber Stadt Jürich, 3. Sefchrt.

68. Ronfure : Ungeige.

Raiper Schod von Dübenberf, gemef. Wirth im Glenn daftielt und bernaliger Defiger baute Die, 324 an ber gauen Goffe nach gerich, welcher mit Infolvengertläung eingefommen ift, wied berrechtfeitig den 20. Juni 1842, Woegens 7 Upr, vor Deiziefegericht Jurich, laut Mmehlett Pu. 40.

Ratariatefanglei ber Stadt Burid. 3. Gider.

Befanntmadnna.

Bur bie pochtweife Uebernabme ber britten. Doppelten, bisanbin von Ros und Bimmermann beworbenen Bude unter Der Grofmunfter Zerraffe wird anmit freir Ranturreng eröffnet, und bat der Stadtrath die Nachtverfteigerung biefes Objettes auf Samftag ben 28. b. M. feitgefest; babee biejenigen Bewerber, welche biefe Bube oager verfenigen verweret, wereter verfe Bude in Pacht zu nebmen twinschen, eingefaben wer-ben, an bem bezeichneten Loge, Rachmitt 126 2 Ubr, auf dem Stadtbaufe fich einzufinden, 100 inzwicken die bieffälligen Pachtbebingungen we inzwischen der bierreungen practingeleben werden fonnen.
Inich ben 14. Mai 1822.
Inich ben 14. Mai 1822.
In Multrag des Stadtratbre:
Orn Substitut des Stadtscheibers,
Dr. Ulrich, Rechenschereiber.

70. Befannt mad ung. Da bie Umtebaner ber beiden Beffatee und Da bie Mentebanet der beiben Befate und ber Magasinnisferts am birifigen Rauspaufe ebgelaufen ift, und diese Ertlien eine Gre-enterungsmohl unterworfen find, se wird den alljälligen Mejeanten auf dirieben eine Brit von 14 Zagen a das anberaumt, innerball welcher fir fic auf der Glabtfangtet eingulcherie ben baben.

Burich ben 14. Dai 1812. Mus Muftrag Des Stadtrathes: Der Subfitint Des Stadtidreibers, D. Ulrid, Rechenfcheeiber.

Befanntmadung.

71. Be fannt machtung.
Da bie Ettle eines Arenafesterreifters im birfigen Rembaule erleigt ift, fa wiede ben alle lätigen Bennebaule erleigt ift, fa wiede ben alle lätigen Benneben auf beiebte ner Ammelbungs-jeft wan 14 Zagen a aufo felhafeit, undbrend meider fie fich auf der Ebeldragiet einfarteite und gleichzeitig beiebt bir mit biefer Erelle vers bunden Pflichardbung eineben fannen.

Zufich den 13. Mai 1822. Schabenbet.

Mus Auftrag des Stadtrathes: Der Subfitut des Gradtfdreibers, D. Ulrid, Rechenfchreiber.

Betanntmadung.

Etillichmeigen mahrend bereichen als Bergiot auf den Jug, eefp, auf beit lieberschlagung, ausgelegt würde.
"Dirich den 19. Mai 1812.
"Mamens des Bezirtsgerichtes Jürich:
Die Notariatefanglei der Stadt Jürich.
3. Ef d et.

Bermifchte Unzeigen. 73 Befanntmadune.

Burderifder Sulfeverein.

Der am geftrigen Tage gebilbete Burche-rifche Dulfsverein für Damburg ertlätt anmit den Beginn feiner Acheiten. Er tout es mit fenber Beffung. Bon Tage zu Tage vermindern fich burch van Damburg felbst eintreffende Radrichten Die anfanglich nicht ge-

einterfende Fracentaten oit, aufangtich nicht geringen Befegniffe eigener großer Meituft, von denen die gewerbreibende Beoblferung unfers Anntons befrohet war. Haben bemöhren fich unter den ichwerften Prufungen der Muth und die Rechtlichkeit des bamburgificht Pandeleffaulder; um ingeir des damburgitain Pandeisfraudes; um fo beingender ift es daber auch von unferer Seite eine so eble Gesinnung ju unterftuhen, side Opter ju erleichtern. Bit allgemein und Tübnlich auch Deftlandme und Betriefte fein mögen: ber Umfang des Ungluss ersordert an-

dauernden Beiftand. Der Bulfeverein, bereits burch fcone Gaben erfreut, wird fich felbft feine Mube dauern laffen, Dit Puliverein, verties und pom bennererten, mie ich felbt fein Mibe dauern lassen, feiner Zhäfigleit die möglicht prochassigs Alichang an geben, wosu im die Bestamtschaft medreter leiner Mitglieder mit Damburg alle Ori genden beitett, gagleiche mit die Aberlieb mit einen, durch die daulopfernde Ankligteit der Jamburglichen Zamen unter Leitung der Fräu. fein Gievefing angeregten Burderifden Frauen: iem Bieverling angereigen Jundereilnen Frauen-verein in Verbindung (eigen und ist dereit, es mit andern, im engera oder weitern Baterlande ich bildwecken Dollievereinne schafuls zu thun, se daht be gewünscht wied. Edmmittide unter bezeichnete Mitglieder- find beauftragt, Zeitrüge gegen Emplangsangigt am unnehmen. Doben, die Darch den Kinchebutei

annehmen. Boben, och owen den Aitschweltet einigeben, werben den Peren Defellichen, welche fie einlenden, beideringt. Bes mit treyklite Defellichen, von der Berthimmung vermebolgt wird, foll bereifeben gemäß vertreendert werben. We der Vlanne bei Gebers genammt ist, wird beiter necht der Anna des der Gabe in des nach Jamburg zu fest bende Ultgreichnis aufgenemenen.

Der Berein wied von feinen Berrichtungen öffentliche Bechenicaft ablegen und am Chluffe

berfelben eine Generalübreficht befannt machen. Doge fie beweifen, bag unter allem Bechfel bei Dinge G ines bei une fich gleich gebieben fei Die thatige Liebe !

Mitalieber bes Bereins.

(Die mit gesperrter Schrift gedrudten Demen find biejenigen ber Mitglieder bes engern Mus-

Derra: Balbridia, billed, billed, berra: Balbridia, billed, bi Biegierungstath, in Raumunfter. Dr. Staufmann. v. Rich feibeitungen. Dr. Meiner- Def Meiner- ber Begertüberen. Dr. Meiner- der Gestellte der G

gemacht werben.

Die loblichen Beitungerebaltoren find geber ten, diefe Ungeige gefälligft in ibre Blatter aufjunebmen. Burich ben 21. Maf 1892. Der Dutfeverrin.

Ungeige.

Enbounterzeichnete haben fich berftanben, bie taglichen Retourgefahrte mit einander ju führen; namlich:

1) Bon Burich nach Schaffbaufen Morgens 8 Uhr und von Schaffbaufen nach Burich Mergens balb 9 Ubr.

2) Bon Burich nach Winterthur Morgens balb 8 Uhr und von Winterthur nach Burich Abends 3 11br.

3) Bon Burich nach Baben Mor-gens 7 Uhr und von Baben nach Burich Abende 3 Ubr.

Billets find gegen Bezahlung bei 3. R. Rolliter in Do. 741 an ber neuen Kornhausstrafe und bei 3. Furrer, Cobn, in Ro. 616 an ber Grabligaß ju haben.

Bu gefälligem Bufpruch empfehlen fich eracbenit

3ob. Rub. Rollifer,

und 3. Furrer, Gobn, Lobnfuticher.

75. Die lette öffentliche Befcheinigung ber Unterzeichneten fand unterm 4. Februar fatt; feitdem empfing fie wieber fucceffive nachfolgende

siedem ambfing fit wieder fatterfilte nadprungerese Erbetagaben ;
Min 6. Bedruse burch des Gefell beim Min 6. Bedruse burch des Gefell beim Min 6. Bedruse burch des Gefell beim Min 10. Bedruse fit bir Beneddefendighten im Damme 6 in 15 p. M. C. XXI. — Min 20. Bedruse für die Beneddefendighten im German 10. Bedruse für Min 10. Bedruse für Min C. XXI. — Min 20. Bedruse für Min 20. Be

welche fit pflichtmäßig beforgt bat und ben große mutbigen Gebern berglichft verbanft. Um 24, Dai 1842.

Damens ber Bullsaelellichalt . Das Quafterat. 76. Bo ein Gullenlod, Das icon 4 Jahre nicht mehr geferet wurde, per gaß à 4 Baben, geleert werben fann, ift im Berichthaus gu, er-

fragen. 77.. 3m Berlage ber Brobtmann'ichen Buchandlung in Schaffhaufen ericheint:

Der Borlaufer. eine Beitfcheift

jur Beforberung groferer Munbiafeit

baudlichen und öffentlichen Leben Unter Mitwirfung eines Bereins von ansgezeiche neten Schriftftellern berauegegeben

Ch. Fr. Stonner. Der Bortaufer ift in allen freifinnigen Bei-

tingen, namentlich im Mepublifener, Landbaten, Gidgenoffen, Senis, Sei, Gollergeitung, Löggers burgebeten, Eritidos, Berner Wistfetend, Bodigers Burgebeten, Eritidos, Derener Wistfetend, Bodigers, Bodigers, Gollycitung, Comorders Magasin, Darmiddere allgem Stickenseitung, dem algem Landiger ber Druttichen, und wirten andren Maniger ber Druttichen, und wirten andren weben, welche die traffete Berteitung erweiten, welche die bir größte Bodreitung vern weben, welche die traffete Bodreitung erre Diene.

Dieter. Wie er einige Worte aus dem, nur einige Worte aus dem, mos der "Sentis" über den Berläufer gefall des, fiere angelügene "Jorde Articheiten aus der Geweis aus der Berläufer Mittelle der Berläufer aus der Steiner der Berläufer aus der Steiner der Berläufer der B

fored en. Der Borlaufer ericbeint wochentlich giveimal in Quart, alfo jahrlich 101 Dummern, gum Preife von 4 fl. - Mle Buchanblungen und

Boftamter nehmen Beftellungen auf bas mit bem 1. Juli beginnenbt halbe Jahr an. Die Auffage veralten nir nach ihrem Inbalt. Se follten, wo bir eigenen Rrafte nicht bini-reichen, mehrere Lefer benfelben halten und unter fich girfuliren laffen.

Ungeige.

Junge Leute, die in Baldgegenden wohnen, Innge Lute, die im Waldbagenden wohnen, schanten einen sidentlichen Pedenaturet darifinden, wenn sie isgenannte Amelieus (Wolfelten voor Amelieus). Dier innmeten und zur Stadt beingen würden. Einen bedeuten Andebungen, der auch im Falle ist einen bedeuten Andebungen, der auch im Falle ist der öbtigt Ameeistung und Pagen der Gier zu geschn, teliet des Berichtigtens wir.

Fruchtpreife in Burich.

Des Malter Kernen 12 ft. 10 ft. bis 13 ft. 28 ft.

"Moggen 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft.

"Bohnen 8 ft. 10 ft. bis 10 ft. 10 ft.

"Bohnen 8 ft. 10 ft. bis 10 ft. 10 ft.

"Bohnen 5 ft. - ft. bis 10 ft. - ft.

"Bohnen 5 ft. - ft. bis 6 ft. 20 ft. Das Biertel Dafer 13 bis 18 g.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt pom 23. Mai.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben,

Bintertbur. Musichreibung bet Stelle eines Dotars ber Robutgifden Retariatefanglei bafelbft. Melbung bis 4. Juni bei Deren Umtsbürgermeifter ven Duralt.

Befanntmachungen von Begirtsbeborben.

Stoder, Ds. Deinrich, Ds. Beinrichen fel. Cobn, im Dimmeri in Babenfdweil, bevogtigt. Bogt Dr. Ds. Jatob Stoder bafelbfi. Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Duttweifer, Unna, von Raat, Rroftloserflarung eines Beimath: fcheines auf biefelbe.

Peter, David, David Peters Sohn von Oberfdwende, Gemeinde Sifdentbal, Rraftlosertlarung eines Beimathicheines auf benfelben. Burid, Stabtrath von, Ginladung an die Stadtburger gur Gemeinder verfammlung auf ben 1. Juni

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Chiftal-Labungen.

Bertidinger, Rubolf, von Bolfentidweil, Borlabung in Paternis tatsfachen vor Begiefsgericht Ufter auf 22. Juni.

Graf, Ratharina, von Munfter im Gifaf, gewefene Relinerin in Burid, Borladung in Straffachen vor Obergericht auf 2. Juni.

Grentert, Se. Rubolf, von Balm bei Sinweil, Borladung in Paternitatefachen vor Begirfegericht Sinmeil auf 9. Juni.

Runbig, Jafob, von Inifon, Gemeinde Gruningen, Borlabung in Matrimonialfachen vor Begirtegreicht Binweil auf 9. Juni.

Bollen weider, Beinrich, von Ober-Minau, Borlabung ber Draffum: tive Erben beffelben in Bivilfachen vor Begirtegericht Pfaffifon auf MIber, Johannes, Maurer, von Rupnacht, Geift fur Buge- und Ueber-7. Juni.

Ronfurd-Publifationen.

Baumann, Jafob, BBagner, Konraden fel. Cobn, im untern Rabhof, Bemeinbe Bufflingen, Berrechtfertigung por Begirtegericht Binterthur den 14. Juni. Gingaben bis 7. Juni an bie Ruburgifche Dotariatetanalei in BBintertbur. Ragl, Rafpar, in der Berbericheuer, Gemeinde Fifdenthal, Berrecht.

fertigung vor Begirfegericht Sinweil ben 16. Juni. Gingeben bis 11. Juni an bir Dotariatstanglei Gruningen.

De per, Jatob, Strobfchneiber, von Barentidweil, gegenwartig unber fannt abmefend, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Sinweil ben 16. Juni. Gingaben bis 11. Juni an bie Rotariatstanglei Gruningen.

Sontiber, Ronta), Bachter, Jafoben, bes Richtere fel, Cobn. von Rorbaf, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Bulach ben 9. Juni. Gingabe bis 2. Juni an bie Apburgifche Rotarigtefanglei in Binterthur.

Rudrufe von Konfurfen.

Rugg, Rudolf, Bimmermann, auf Ottenbub, Pfaregemeinde Bpla. Stanb, Beinrid, Rafpare fel. Cobn, von Godbaufen, Pfaree Dubenborf.

Bafpi, Ruboif, im Rifenbad, Gemeinde Bald.

Berichtliche Inventare.

Dagenbud, Rafpar, Speifewirth an ber Babergaffe in Burich, gerichtliches Inventar über beffen Berfaffenichaft. Ginaaben an Die Rotariatelanglei ber Stadt Burich bie 4. Juni.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Billeter, Jafob, Jatoben fel., genannt Zurt, auf Dorf ju Dane. borf, Rraftloserflarung rines Schuldbeirfes auf drufelben von 200 fl. Furter, De. 3org, Zurbenvanfen fel. Cobn gu Ober Affoltern, Rraft. . loserflarung rines Schulbbriefes auf benfelben von 280 fl.

Doffmann, Johannes, von Rufnacht, fesbaft in Dietftorf, Rraftles. erffarung eines Rauffcutbbricies auf benfelben von 1350 ft. 26 f.

Steller, Rubolf, von Dbee Engftringen, Mufruf eines auf feinen Damen geftellten, 150 fl. haltenden Schutbbriefes. Grift gur Mngeige bis 14. Monember.

Bermifchte Befauntmachungen.

fclagereffarungen in beffen Ronture bie 28. Dai bei ber Rotariate. fanglei ber Stadt Burich.

Frei, Beinrich, von Weiningen, festaft in Dubendorf, Frift fur Bugeund Ueberichlageerflarungen in deffen Ronture bis 3. Juni bei ber Motariatefanglei Schwamenbingen und Dubenborf.

Gafmann, Jafeb, von Dochfelben, Griff fur Buge: und Ueberfchlage. erflarungen binfichtlich einer in beffen Ronfure befindlichen Liegen: fchaft an der großen Brunngaffe in Burich bis 29. Dai bei ber Dio: tariatefanglei ber Stabt Burich.

Rubn, Jafob, von Freudweil, Gemeinde Ufter, unbefannt abwefend, Mufforderung an benfelden pom Begirtegericht Ufter, feine Rrebitoren gu befriedigen. Frift bis 8. Juni.

Rürcherisches

. Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Den . Artifel.

n Irte tide to unb mo

(84

200 8

Sug#

8.43 Unacigt. Gebruder Rordemann aus Bern

auf Örern befinden biefe Melle mit einem fedden Affect immet Saudwaaren, Zül, Siptem, Blenden, Janoblauden, einem evilländigen Affectiment von Erberfammet und Sanden in aller Jarben nach nach fen Melle Me

111 u. 112.

Ungeige. Mathias Rren bon Brichofiell

bat die Sber feinen gebetten Freunden und Bonnern den verdindlichten Dant obzustatten für das ihm feit einer Riche von Jahren geichtentte Jurtauen und dos geneigte Wohltvollen, and jugieted die ergebentle Unseigt damit zu verdinden, daß er diest Meffe mit einem geopen Bortiment

achter englischer Mahnabeln und Liemernabeln

dopter englischer Möhnabeln und Lienermabelt in dusch beitigen Preise, beluchen wird, weider er engreu und im Petall vertauft; das beiter er engreu und im Petall vertauft; das ihr er engreu und im Petall vertauft; das ihr eine Petalle der Petalle nicht frummen laften, blau mit blauen Köpfen, des 100 à 1 Ba, foit ewiffe mit enigien Möpfen, das 100 à 9 Ban; von allen Sotten Parifer and andern Gluica in billigften Arcis, von alten Vummern äder gute Ertumpfredernadeln, cagl. Perlmutter. Demderfragsfe und ded, gelder, fabousge und weigte Palitein, die verfilderte, nebt verfilderte, empfiehlt fich beftens ju geneigtem Bufpruch. Gein Laben ift auf bem untern Graben in ber mittleren Reibe Do. 128-130.

3um Berfauf wird angetragen. 3.43 3n verfaufen :

3. 3n vereuten.
Die hohe Farbe wird anmit jum Bertauf angeboten. Sie ents balt aufer ben jur garberet erforberlichen Eineichungen eine Range und Botte, eine

gesie Bohnung, eine Stallung und einen aus gerebm gelegenen Batten, und empficht fich gerebm gelegenen Batten, und empficht fich gerebm gestellt ge

Fafi, Senfal.

4. 3m Berichthaufe find su baben : Formulare

Auffallepublitationen für Rotariats-Rangleien.

Abgefaft nach der von dem b. Chergerichte et: Das Dunend à 2 f.

5. Co eben ift im Berlag von Bauer u. Raspe in Rurnberg erichienen und in un: tergeichneter Buchhandlung vorrathig :

Sammfuna

der neueften, fconften und eleganteften Zouren gn Strümpfen.

Gin unentdebrliches Dandbuchlein fur bie ftridenbe Belt, berausgegeben

> nen Marianna Wolle.

Dritte, febr verbefferte und vermehrte Muflage. Preis: 18 fr.

6. Sobr auf Beterebofftatt in 3arid.

6.. Bei Pfautid u. Komp., Buchbanbler im Bien, ift fo eben erfcbienen und in allen Buchbandlungen, in Bu't ich bei Mriver & Beller auf ber großen Pofflatt, ju haben:

BIFOLIEN.

Dichtungen bon 3ob. Babr. Seibl. 3meite vermehrte Unflage. 8. brofd. 2 ft. 15 ft.

Gedichte

Abolf Ritter bon Tichabufchnigg. 3meite vermehrte Muflage mit bem Bitoniffe und Facfimite bes Berfaffers. 8. brefcb. 1 ft. 48 fr.

Sumoriftifche Rovellen

Abolf Ritter v. Tichabufdnigg.

8. brofd. 1 ft. 48 fr.

Die alteften

Boltsmährchen b. Ruffen. Bon

Johann R. Bogl, 8. 600fd. 1 ft. 46 ft.

Gräfenberg.

Ginlabungen. Mittheilungen. Betrachtungen. Man

Dr. G. D. Selinger.

8. brefc. 1 ft. 48 ft.

8. breich. 1 fl. 48 fr.

7. Gine Deheniung in Der fichen Stadt, feglich ober auf Wartini anjurteten.

81. 3irt. 11/2 Judacht de berfin und est.

31. str. 11/2 Judacht de berfin und est.

2. str. 11/2 Judacht de berfin und est.

3. 3-36 f. 3 Le is it zu and Twartigefich und est.

3. 3-36 f. 3 Le is it zu and Twartigefich und est.

3. str. 11/2 Judacht de Stadt de Stadt

10. Schone Serrerare, Arbeite und Plachtifichen, Jachfilbie, ein und Liburige Käften, Kinderderffatten, nufdaumene Bertflatten, Edwirdpuli, I feines Lichden, I runder Tich, Muss wied zu bfulgen Preifen erlaffen und fir die Arbeit garantiet.

Mlad, Tifdler, im Dieberbori Do. 623.

Mngeige. Dem E. Publikup am Seing e. Dem G. Publikup am Seide und Land geige biemis ergebent an, bos ich wieder mit inde Mussoudi fichaer, gang ferten gemachter finder wögerichen mit Bedern vorteben bin, weiche abs febr billigen Verlien erlaffe.
3m geneigter Ubnahme empficht fich ause Philafte

Bagner Betbli in hottingen beim Rreug.

19,36 angeige. Die Mineralwaffer

Mug. Schultbef,

als: Sciters, findinger, Gelinauer, Cabifchiger, Tyrmenter, Schoulter, Geboer, Bolinauer, Gablechiger, Tyrmenter, Schoultscher, Sedeer, Bolinauer, Sciterweifer und Limonade gazemus, find auch diefe Jadr im Meigen Depets au den billigsten und in den überigen Depets au den billigsten Verlein voeraltig, fo wie auf Bestellung bin alle übeigen defannter Wicker, und werben zu die übeigen defannter Wicker, und werben zu gutiger Abnahme beftens empfoblen.

gungte wonupmt vereine impropren.
13.79 3u verfaufen:
3irfa 17 Gimer UntereGngftringer Wein von 1840.
3irfa 24 Gimer Egilfauer Wein von 1840.
4 Cinet Giffen er Gnere

Beinabe nene, mit Gifen gebundene ovalt Baffer, von 16 bis 18 Gimer jedes, mit baju geborendem Lager. Mustunit ertbeit Aufer Schulthes an ber obern Rirchaoffe.

14.º Reale gute alte Beine, ber Eimer à 61/2, 71/2, 8, 10, 12 bis 22 fl., 10 mir reales, 23 Jahre altes Africhemonfier, die Mof à 1 fl. 3ft fich im Zaden auf der großen Polftatt Mo. 334 gefülligst anzumeiben. 15.41 Ont erhaltene 1836e und 34e Brine, in größerem Quantum gu bedentenb billigem Preis.

16." Damen. Etrobbute.

Bei Frau Schneiber. Roller in Ro, 239 auf bem Giermartt in Jurich, werden alle Meren garnitte und undarnitre Damen-Grobpite, fo wie verfcheben Strodgarnituren nach neueffen Beichmad, ju ben billigften Fabritationspreifen

verfauft. Schone Baare und bie außerft billig geftellten Perife laffen auf gabireichen Bufpruch | boffen.

portai. 7.. Bei Bebruder Reichenbach in Leipzig erichien foeben und ift bei Meyer se Beller auf bre großen hoffiatt in Burich zu baben:

Magemeines

beutides Romverfations Perifon

Bebilbeten eines jeben Stanbes.

Gliter ober Cupplementbanb.

Mis allfeitige und überfichtliche Darftellnng bes lesten Jahrzebente, ein in fich abgefchloffene und felbiftanbiges Berf, fa wie eine Erganzung ju jedem fruberen und gieichzeitigen Rouverfations. Lexifon.

1. - 4. Lieferung. (Bollftanbig in 9 Lieferungen von girta 8 Bogen.) Die Lieferung auf Drudpapier 27 fr. Belinpapier 36 fr.

Bunachft ben Befigern bes 1834-37 im Iften, "Jumdacht ben Brifgeren bes 1834-D'i im fiten, umb 1839-B. im Jenn Mbond erfichierenen im Et ig. brurf ich ein Ren noerfat ib nie in Mitter in Ben noerfat ib nie in Mitter in anreite eine George in America ein nie der in anreite eine George in der mogliche Gupflenen erreit bauchten, welches bas genannte "Daupreuert burch ein ge-bringere bei der moglich walffähighe, welche der gebrichte und ber "Auffahre ber Obermeuert in Stehte und ber "Auffahre ber Obermeuert in Stehte grangingen wird. "Die ein ein ein in in in für ein betrieben der gefangte und gefangte und gefangte und gefangte und gefangte bei der gebrichte und betrieben der gestellt gefangte bei der gefangte und der gefangte und gefangte und gefangte der gefangte und der gefangte und gefangte der gefangte gebrichte gebri biermit ein Danbbuch jur Belehrung über Miles, biermit ein Jandbuch jur Beleitrung uber Aues, was eben die Welt erregt und bewegt, gegeben werden, welches zugleich als ein fiberifcht-liches Gem albe des lesten Jahr-prbents fich felb flandig dorfellt, und nicht minder als Supplement zu anderen Konverfatians: Lexicis fich empfiehlt, welche, eis nem anlichen Plane folgend, gleichzeitig mit bem unfrigen ericbienen. - Mueführliche Pradem unfeigen erichtenen. — Aussinderider grag-fette, fo wie die bereites erfchienenn Lieferungen find in allen Buchbandlungen vorratbig und werden bafelbit Gubfertorte in en gu obigen Preifen angenommen. Die Batten bung weitern vonreit un perriprib nien gu obigen Breifen angenommen. Die Ballenbung brs. Ballenbung ber bei ber Belgen bevor, ba in regeimäßiger Bolge allmouatlich eine weitere Lieferung erscheinen wirb.

Mir perbinben biermit bie Minzelge, baf von

"Allgemeinen beutiden Ronveriations Leriton fur bie Gebilbeten eines icben Ctanbes, mit ben gleichbedeutenden Benennungen ber Urtitel in ber lateinischen, franabfifchen, englischen und italieniichen Sprache, nebft ber beutichen Musiprache ter Frembworter in 10 Banben. Berausgegeben von einem Bereine Gelehrter."

Rurtem ein neuer Stereetpraborud volle fanbig erfchien, welcher ju ben Preifen : à 18 fl., auf Drudpapier

auf f. Batentpapier à 21 ff. auf f. Poletifichier a 21 ft.
femplete oder in eingelum Theilen durch alle Buchbanblungen bezogen werben fann. Bei an-erfannter Sandigfeit ber Seratveitung und bei der mit hinsicht auf feinen Umsang au persond ber ord brittlich The Billigt els feines Prefies wird fich jest unfer Kauverfations kertion um fo mehr empfeblen, ba re, burch bae obige -rbenfalls hacht billige Supplementwert vervoll: fanbigt, um ais ein neues und vallig ab :

Su faufen wird begebrt.

Mngelgt. 18. mn grig r.
Frau Bufer von Marau ift ben 29. bieft in gerich angetemmen, um herren; Grauen und Rindert, herrenbems, Geiefel, Schube und Blotin einzufaufen,

Sie wohnt bei herrn hafter in ber Reuburg im Rindermarte De. 318, 3 Treppen boch. 19. Ge wünicht Jemand rin fleines Beime wefen mit etwas Musgelande in der Umgebung ber Stadt ju faufen.

Rum Antleiben wird angetragen.

20.4 Muf fünltige Rirchweih nnd von Stund an mehrere Wohngemader in ber Stadt und auf bem Pofadre in Preslanden von 55, 65, 70 und 85 ft. gu vermieten. Gbenfalls eint Winde und ein Magagin in

ber Stadt. Radaufragen bei alt Schulbenfdreiber Schine

in Do. 404 an ber Gibl 21. Muf Rirchwein 1842 ein beiteres und fon-21. Muf Arteneth tod'e eine fleine Daus: Mintema, In ber vorbern Schipfe 21e. 12.
22. Muf Rirchweit 1832 eine fchane, falibe, gann neu Bahnung mit i Etube, 18 fluche, 2 ober auf Berlaugen 3 Rammern, 1 holgbehälter und 1 Relber. Preis 50 fl. Dadgutagen in Dab er. me 1 Reller. Preis 50

900. 4 set ber Platte bei 30 ber.
23 Sient Subbanna auf Richwech 1842, ber
ftehad aus Stube, Albentjammer, 2 Kammera,
Plumberfammer, Solitabeller und Seder. In
Unterthof, 5 Minuten von ber Stade.
24. Mis Kriegorie im Wosbengemad, entbaltend: 1 Stude mit Plebenfahmer, 1 tageitete
3 Jammerden, 1 Kammer, Kade, Dalsfoldier
und Steffenden In der felnem Bernhade.
Patinaen, auf Kriefenden Artist, Geminde

Battingen, auf Rirdweib. mit einem Magagin, fur einen Mehle und Spe-gerei-Rramer febr bitnlich, gang nabe bei Brude

und Meng.
97 43 Muf Kirchweih 1842 bas wegen feiner 27.0 mil Rircoperiy 1892 Das wegen feinet angeuebmen Lage febr empfehlenswertte obre Bobngemach im Saufe ber Frau Sauptmann Juber in Hottingen oben an ber Gemeindgaffe, enthaltend: 2 Eruben, 1 Rabinet, 3 Kammern, Ruch, Abtritt und Reller.

28. Bon Ctund an ober auf Rirdweib ein fannenreiches Mobnaemach. 2 Ereppen boch. enthaltenb : Stube, Alfoven, 2 Rebenfammern, Ruche, Dagbefammer, Belgbebalter und ein Rellerden, um billigen Bins.

29. Muf Rirdweib 1842 für eine rechtichaffene Perfon eine fcbone, belle und fannenreiche Rame mer, ober man murbe folde auch gum Mufbemabren van Dausrath ausieiben.

30. Gint fleine halbe Stunde von der Stadt an einer ber gangbarften Dauptftragen eine frob: muthige Bohnung, enthaitenb : Stube, 21: faven, Rebenfammer, Ruche, noch eine Rammer, Solgbebalter, Rellerchen und ein fleines Bart: den, von Stund an aber auf Rirchweib, um febr billigen Bins

31,45 Auf Rirdweif 1842 tir febr fonnen reiches Bebengemach, enthaltend: eine Gube mit Alfonen? undeighere Jimmer, 1 Rude, eigenen Abzirt, Plumberfammerchen und Reller-dem, 3m Diederbarf Die, 585.
2m gleichen Ort ift ein Flug Zanben (jevolf Paar) an perfaufen.

32.35 Bum Musleiben :

A. 3m Beltweg in ben Gidberbaufern nachit ber Stabt.

1) Gine fchart Bebnung im Saufe ber Durch-fahrt, enthaltenb: 3 Jimmer mit Dien, 4 fleinere und größere Rickenzimmer, wo-von zwei zum beigen, 1 Magbenfammer, Ruche mit Sprifeebolter und abritt, alles unter einem Schluffel, bann auf bem Dach-unter einem Schluffel, bann auf bem Dachboden eine Befindefammer, Polgbebalter und Planderfammer, unten ein Relier. Untbell an einem Bafchaufe, Brunnen

und Aufbange. Gine niebliche Bohnung von 4 3ims Ruche, Gefindetammerchen, Dolgbebi Dolgbebalter,

Relier is. te.; fehr fannenreide. ine frob-gn der bintern Reibe Paufer eine frob-mutbige Bobnung, enthaltend: 4 Jimmer, Kuche, Polibthälter und Kellerchen.

4) 3wei Stalle, einer für 3, ber andere für 2 Pierbe, und 2 Remifen, jede für zwei Bagen, mit febr bequemer Julabet. 5) Ein geräumige, trockenes Magagin mit guter Julabet und rigenem Eingang.

B. Mm Bolfbach an ber Ramitannen.

Strafe. Gine febr frobmutbige, fonnenreiche Bobnung, enthaitend; eine geraumige Stube, groei Rammern, Ruche, Solabenatter und Reller.

C. 3m Bleichermeg.

1) Mebere febr gerdunige Magagine ju ebe-ner Erde und auch boper. 2) Ein Balchbaus, das auch fonnte ju Uns-berm eingerichtet werben, an ber Erraft.

3m aufern Bleichermea neben bem Abler:

3) Gin Wohngemach, inthaltend: eine Stube mit Rebenfammern, 2 andere Rammern, Ruche, Polibehalter, Reller und Untheil an Wajfobaus und Brunnen.

33.37 Bon Stund an ift au verleiben : Buf bem untern Diridengraben ber mittlete Boben eines Schopfes, für Laden ober anbere

Saden aufzudemahren. Gine Beftallung für ein Pferd, nebft dagu ge-

34.2 Ban Etund an obert auf Alecherife ein geries Wödingemad, gan beiter und bannen reich, nach bei Brüde und Weig, enthalterd: Zeitber, 37 Hörnginwer mit auchtern Wands bei, 18 Ausmere, gerünnigen Keiter und Polig-beilter. 30 rei Editef De. 25 ft. Statt. 33.4 Wal nächft Krichweit ein Weispemach, heiterad in 3 beisparu und 3 unseigkerter in 26. 137 in Preianten neber am Kreuzsläße. 36.4 Ben Erund an ein Weispemach, immediater Edwart und Erallung, aber an ber Flindpafft. Ein ausmerfier bei Pitzig aus Weispel. 36.4 Statt im der Beiter und der Beiter bei der Beiter bei ausmerfier bei Pitzig aus Weispel. 34.30 Ban Stund an ober auf Rirchweih ein

gemacher, das eine von Stud an und das andere auf Ritchweib.
Dafelbft ein Keller mit 6 ovalen, 11 und 12 Gimer baltenben n-uen Fallern; man würde felche auch verlaufen.

folder auch verkaufen.
38. ** In Richtweit 1812 ein Mohngemach in Mitte der Stade mat is deitharen Ainmeten in erflen wird plach Banding fannt auch 2006 Banding fannt auch 20

batter.

für gwei Pierde, nebft genugiamem Plat gu Ben und Stran, welche fagleich fonnte angro treten werden. Dachzufragen in Da. 380 bine treten werden. Racht ter bem obern Grabli.

43.38 Gin bequem eingerichteter Wobnbaben mit Musficht auf ben Burichfee im Daufe De 3 im Bleicherweg; berfelbe enthait: 3 beiabare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Magbenfammer, 1 Rudt, alles mit riner Ebure verfchloffen; auf dem Dachboben & Lingetammer nebft befchlaffenem Raum fur Brennmaterialien, im Couterain 1

44.38 3um Musleiben auf Rirdweib: Gin unten an ber grapen Dofftatt für Die Bufabrt gang bequem gelegener Reller mit girfa 500 Gio

gang pranem geregener neuer mit girfa 300 Ciomer wohlunterhaltener Faffer.
Gin Bahnhaus auf bem Rietit, enthaltenb : 2 Stuben, 3 fleint Rammern, 1 Merffatt, Polsfofor und betritt.
45,2 Gin Bobngemech auf Kirchorift; basfelbe beflebt in 2 Stuben mit 1 großen Alfoven und Banbtaften, 2 Rammern, 1 Plunber-

Radfragen nad Arbeit.

46. Ungeige u. Empfehlung.

46. Anzeige u. Empfellung,
Die Umergefichte mach einem gerbere Poblithat in der eine der den der eine der des bei fie sich bie kand bie ergebenste Angelebei fie sich bie kand bie ergebenste Angelebenete, Modie der Benete von Geste, Annechbenete, und der Benete von der der beneten der betreit und der Beneten der feste der der keit weidet und all Bieden betraus macht, wie und alle derdenfieren Reibenst, sieden Zich-deren und Badden der Piet ben Gelingen ber kreit geweiter ist, und bieter einer Allegen ung fabrider, Billiger und berompte Bedenung m geneten Juffend. Daffend.
Daffend und bereite gebeitung m geneten Juffend.
Trau Gantler im Danie jur zeiter Wenner.

Trau Gantler, Batter

Grau Gunthner, Seiben: und BBollenwafcheein.

Radfragen nad Arbeitern.

47. Muf ein Gut in ber Rabe ber Stadt wird ein Guterfrecht verlangt.
48. We ein Anabe von rechtschaffenen Giteen bie Riefen und Grofe, necht Patternbadtere mit aber abne Lebrgeid grundlich eeleenen fann,

mit ober obne Ledigelb grundlich celtenen tann, if im Berichbaus ju erfragen.

49. Man fucht einen Knaben bon 16—ts Jahren, ber mit einem Pfrech umzugeben weiß und jut Berrichtung von Sausgeichaften und jum Voften fich gebrauchen fiefer. Deinflag und Pertiden bei Beit Gob im Ablee in Jurich ju pernehmen.

Radfragen nad Berloruem.

50. Betloten: Bam botel Baur bis ins Seritt eine geldent ichtangenformige Stednabel mit Schiefpafen und mit Heinen Branaten ber fest. Dem echlichen Rurudbeinger ins Dereicht baum wied ein bem Berth angemeffenes Teinf. gelb verabfolgt. Montog ben 23. Mai ging von Burid bis nach Bafferftarf ein weißer Frauenzimmer Etrobbut mit ichwarzen Banben verloren. De Stroppul mit ichmargen Banben verloren. Det etbliche Finder ift deingend gebeten, felbigen gegen ein anffanbiges Teinfarlb abzugeben bei Dern Dofter Brrth im Sellnau bei Jücich.

perm abster Wirth im Scilnau bei Jurich.
59. Berlierin ergangen.
Ein guter Dausbund, von Farbe esth mit weiger Bruff nnt einem Glasauge, reichte ein Dalsband mit daren befelfigtem Zieden einge. Den Jurichtriger wie ein Ziefer nicht. Buttraged verferseden. Ift fich anzumelben bei dem Eigenthömmer befleiben.

Jafob Bofbarbt in Diaffiton.

Anzeigen bon Gefundenem.

53. Unterm 6. Mal d. J. bileb ein Gelbr fadden mit einigen Gulben im Roenhaus da-bier liegen. Der Gigentbümer fann solches ge-gen nadere Sockherbung des Inhalts und der Gintudungsgebübe abholen bei

Rornbausmeifter 3. 3. Grob in Burid. 54. Dem Unterzeichneten ift ein febwaczee

54. Dem Untergeichmeten ift ein schwaeger Jund, weiblicher Ett, mit weißem Allen, wie ser Bruft und einer weißem Gedwanglishte guger betweiten. Der Gingentbimme Genn selches guger Begablung des Erindprild- und Juttergeiches sinner is Jagan abbefar; nachber würde der als Gigenthum betrachtet werden. Den 25. Mai 1812.

Rafpar Suber, in Riebbach an ber Flubgaß. 55. Jugeloufen: Ein weig und vort giudgab,
55. Jugeloufen: Ein weig und vort gefteter Dund, Auderen, weichte gegen Bezahlung
ber Gientüdungsgebibt umd bes Burtergeitbe abgeheit werden fann. Gollte berfelbe innert
8 Zagen nicht obgebelt werben, fe beteachtet
man ibn als Gigenihum.

56. Gs ift Jemandem ein fuchsartiger Sund mit 2 weißen Fußen jugelaufen. Der Eigen: thumer tann benfelben gegen Bezahlung ber

fdmurtif, fleinem Reller, Alchentofie und Plag Cineudungegebuhr und bes Juttergelbes innert ju Dolg und Tori. Ginemmer, wo nicht, fo wird er ale Cigentom betrachter.

Emtliche Muzeigen.

57." Die jurcherischen Geiftlichen, welche auf bie eriebigte Plareftelle in Laufen afpiricen, werden anmit aufgefedbet, innerhalb viergebn Zagen dem Doptern Mintfles Giell iber Chriftliche Mintelbung ju hanben bes Rirchenrathes

einzugeben.

3n Unftrag : Das Mftuariat bes Riechenratbes.

Ronfure: Ungeige.

bet, eich Spill m an n. 3immermann, von Daliten, iespalt ju Juich, wird verechtigtigt ben 27. Juni d. 3. vor Bezirtsgericht Jürch, taut Umteblatt Ro. 43.

Pletacial Stanglei der Gradt Jürich.
3. Eich et.

Gantenacige.

Mit Ermachtigung des wohllobl. Begirteges richten Bueich und unter Ratififatiansvordehalt beffelben werben aus ber Konferemaffe ber gu Lanbaraton, Gemeinbe Dber:Enftringen, Landarathe, Gemeinde Abere-Engleringen, fesphair ein Schafthan Schler, Bater, und beifen brei majorennen Sohne, Do. Rafpar, Jahr. und Do. Jaebs Robler, von Böhberg, Brighe Brung, Kantons Margau, mere Mussich der untergeich neten Annglet und Leitung des E. Gemeind-ammannamtes Ober-Engstrungen auf öffentliche ammannamtes Ober-Engstrungen auf öffentliche Steigeeung gebeacht:

2 Rube, 1 Dos, 1 Ralb und 1 Biege.

Die Strigerung wied abghalten Montags ben 6. Brachmonat nachftuntig, Nachmittags um 2 Uhr, bei der Robierischen Wahnung Do. 7 ju Landsraibn. Kausliebhaber find zu gapteei ju Landsraibn. Raufliebhabee find gu gableeis dem Befuche freundichaftlichft eingeladen. Burtch Den 26. Dai 1842.

und bee Enben.

Gantangelge.

Die Bewilligung und unter Aufficht iobl. Bantbeamtung in Burich wied ber Untergrichenter Montage ben 6. Juni und nöthigenfalls falgende Zage auf bem Kafftbaus jum Mitbete in Burtch, von Morgens 8 Uhr an, eine Gant abhalten

uber alle Arten Daubeath, woeunter mehrere Rarpus und Deltaften, ein Zabaf:Rapiere Appaeat, für einen Sptzereibandler bienlich; ferner girta 130 Gimer in Gifen gebunbene und Foulards, ... wogn ein G. Publifum freundichaftlich ringela-

ben ift. Burich ben 25. Dai 1812.

D. Chint, Alt. Chutbenfchreiber. Cingefeben für die Gantbeamtung: D. Doenee, Stadtrath.

Berfteigerung

Buf eingefommenes Rechtsfertigungebegeben wied tommenden Mittwoch den 1. Juni, Abends 4 Ubr, über bie nachgelaffenen Effeten und Dausgecathichaften ber jungit verfloebenen Gre-leute Gopauer im Seeield eine öffentlicht berfleigerunng ftatt finden.

Der Gemeinbammann, Rienaft.

62. Gemeinbeberfammlung ber Stadtburger.

Die fimmderechtigten bieigen Burger werben anmit eingeladen, alltimed ben 1. Juni ber erften beighärigen arbentlichen Gemeinabert fammlung in ber St. Betrettliche beigmobnen, beiebe mie den benannten Zogt, Begiens 9 Ubr, reiffnet, und es werben folgende Bedalte auf Schalben geraffen,

1) Beridigung ber jenigen Stadtbueger, welche burch Untritt bes 20ften Alterejahres das flaateburgerliche Stimmrecht erhalten ba-

2) Berlegung bes Berichtes bes Gr. Rathes

über feine Berrichtungen vom Jahr 1848 und ber lieberfiche ber Gesafterchungs vom Jahr leite. Des Gesafterchungs vom Jahr leite und eine Geleichte gestellt des Gesafterchen Gerichtlichte eine Gesafter der Gerichtlichte eine Bertragen eine Gemeinen geste Gemeinen giese Gemeinen der Gesafter und gestellt geste

Stebtläge. 7) Babl eines neuen Ditaliedes in bas Stabts

7) Wahl tines neuen Mitgliedes in das Stadts gericht. 8) Anteag auf Bertagnng der gedentlichen Gemeindsverfammlung jur Behandlung einiger noch unerfebigter Gefchäfte.

einiger nech unerteilogter Beihöfter, Gelichgeitig werben bezinigen Stabtbürger, melde zwieden bem 1. Juna ber 1. Juna 1. Juna

fdereiben gn laffen. Bueich ben 21. Dai 1842.

Bor bem Stabtrathr: Der Stabtidreiber, D. Guli.

Bermifchte Unzeigen.

Befanntmadung.

Burderifder Sulfeverein.

Indem ber Alle de eile D. Biffwere ein für Damburg bei folienen Baben, weiche ihm bisnache nebendigt murben, bereicht gewehrt, eile bei ein bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei bei Deren Beitlichen, dennet feuner Geben gelem Deren Beitlichen, dennet feuner Geben gelem bet Geber an bie Wanden von Deinstag um Berting, Jam Gindammein von Obeken baben fich nach beit Ba all in 3, ü eich an genemen werden der beiten beiten beiten beiten beite Ba all in 3, ü eich an den beite Bande von beiten beite beiten beite

Quitad, Rantonsate Studer in Buffring , Deiler Ulirid in Wöstenlaweil, Bezirferichter Weber in Ortifon der Gogau, Bezirferath Billo in Bah, Bezirferath William in Apalweil, Kantonseald Willia in Magenstort, Alte Kantonsating in Magenstort, Alte Kantonsating in Magenstort, Alte Kantonsata Jimmermann in Buffenhaufen

Diaffiten. woven andurch bas geehrte Publifum gebuhrenbe Ungeige erhalt, und gugleich die barr gefchabige ten Damburger neuerbings ber allaemeinen Theile n Damburger inenter. bme empfehlen merben. Burich ben 25. Mai 1842. Der Bulfeverein.

64. Mnzeige.

Enbeunterzeichnete baben fich berftanben, bie taglichen Retourgefahrte mit einander ju fubren; namlich:

1) Bon Burich nach Schaffbaufen Morgens 8 Uhr und von Schaffbaufen nach Burich Mergens balb 9 Ubr.

2) Bon Burich nach Winterthur Morgens balb 8 Uhr und von Winterthur nach Burich Abends

3) Bon Burich nach Baben Dor-gens 7 Uhr und von Baben nach Burich Abende 3 Uhr.

Billets find gegen Bezahlung bei | 3. R. Rolliter in Do. 741 an ber neuen Kornhausstrafe und bei 3. Furrer, Sohn, in Ro. 616 an ber Brabtigaf ju baben.
Bu gefälligem Bufpruch empfehlen

fich ergebenft

3ob. Rub. Rollifer. und

3. Furrer, Gobn, Pohnfuticher.

65. Be ein Gullenloch, bas icon 4 Jahre nicht mehr geletet wurde, ber Sug à 4 Bagen, geleert werden fann, ift im Berichthaus gu traftagen.

Fruchtpreife in Burtch. Drn 27, Mai 1812.

Berfünbigungen.

of hen. Mus ber Grobmanftergemeinde.

Berr Muguft Schnithre,, Jafe. Brieberita Brandli von Mellen.

Detr Job. Beinrich Schenchzer, feshaft in Glatifelben, Dattfelben, Tgft. Gnfanna hottinger, feshaft in Eglifau.

Mus ber Graumunftergemeinbe. Derr Mithelm David Echmann von Stotteris,

Ronigreich Gadfen. Jafr. Glifabetha Jili von Bonfletten, fefb. in bice.

Mus ber St. Beteregemeinbe.

herr hartmann Friedrich Soller, 3gfr. Margaretha Ratharina Brunner.

Mus ber Brebigergemeinbe. Dere De. Beera Bubelmann von Gofau, fetbaft in Unteeftraf

Igfr Barbara Egg ven Glifen. Johannes Comit men Reunforn, Ranton

Thurgan, Frau Ratharina Spalinger von Marthalen, fegbatt in bier.

"Bus ber Renmanftergemeinbe. De. Rafpar Berbil von Diretanben,

3gfr, Sufanna Muller von Rildberg. Soteingen, Branbli von Meilen

M. Briebrid Rramer von Canbern, Grefberg. 3gfr. M. Regula Schribrr ven Riesbad.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinben : Derr 3ob. Jatob Duiderler, alt Pfleger der Tibbier, flatb in Buchs. Gebaeb Mffeltranger von Eurbenthal, ftarb in

Chart Miffitenger von Zurbentbal, farb in Obritich Greiten hie Dentites bei Greiten hie Den ber Double freu kein bei Geliefen, the Goliefen, thi, gel. Hause freu kein Miffeliefen, thi, gell. Hause freu kein Miffeliefen, the Miffeliefen bei Geliefen bei Miffeliefen, der Miffeliefen der Geliefen Greiten der Geliefen der Greiten der Geliefen der gel. Dureleur, farb im Engliefen gel. Dureleur, farb im Engliefen, Mus ber Reumunftergemeinbe: De. Ronrad Beffauer von Riesbach,

und frine Brau Margaretha Gofauer, geb. Struti, von ba.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 27. Mai.

Befanntmadungen von Abminifratipbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.

- Eraichungerath, Musichreibung von brei Stipenbien, jedes von 160 Grin., für Schiller ber Rantenefcufe, und von grei Stipen: bien, jebes von 210 Frin., fur Junglinge, welche bie bobern wiffen: ichaftlichen Rantonglanftalten befuchen. Delbungen bis 17, Juni bei Deren Drafibent Beig.
- Befundbeiterath. Musichreibung ber Stellen greier Sefundare arate an bem ueuen Rantonsfpital, bee Mratre am alten Spital, bee Mrates an ber Raferne und Strafanftalt, Des Mffiftengargtes an ber Bebaranftalt, is wie ber beiben Mffiftenten am Kantonsfpital. Delbungen bis 4. Juni bei bem Befundheiterathe.
- Lanfrn, Musichreibung ber Pfarrftelle. Melbungen bis 10. Juni bei Den. Untiffre Rudli.

Befaantmachungen pon Begirfebeborten.

Birthich afteabaabe, Entrichtung berfetben im Laufe bee Monate Jumi an bas Ctattbalteramt Burich.

Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Bulad. Abbattung bes Bagren: u. Biebmarfte bafetbff am 31. Dai. Rloten , Abbaltung bes Baaren u. Biebmarfte bafelbft am 7. Juni.

Befanntmachungen von Buftigbeberben.

Ronfurs Dublitationen.

- Bofbard, Jafob, Rramer, Rafpare Gobn, von Sternenberg, Unfaf in Werfmund. Pfarre Zurbentbal, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Binterthur ben 21. Juni. Gingaben bis 14. Juni an bie Roburgifche Detariatefanglei in Winterthur.
- Bretfdet, Refir, Jafoben fel. Gobn, genannt Martine von Gid, bato fefbaft in Bunifen, Pfarre Reftenbach, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Bintertonr ben 21. Juni. Gingaben bis 14. Juni an bir Roburgifche Dotariatsfangiei in Binterthur.
- Fouft , De. Jafob, Deinrichen fel. Cobn, von Bebifon, Begirt Dinwell, bato feffaft au Bermangen, polltifche Gemeinde Berticbiton. Berrechtfertigung por Begirfegericht Binterthur ben 21, Soni, Ging gaben bis 14. Juni an bie Ruburgifde Motariatstanglei in Mintershur.

- Pfiftre, David, von Dubendorf, feffbaft in Stettbach, ber Pfarre Dubenberf, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Ufter ben 22. Juni. Gingaben bie 15. Juni an die Motariatefangiel Schwamen. bingen und Dubenborf.
- Steiner, Johannes, Beinfchent, genannt Sageil, von Reftenbach, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Binterthur ben 2t. Juni. Gingaben bis 14. Juni an bie Ruburgifche Dotariatefanglei in Bintertbur.

Radrufe von Ronturfen.

Dubrr, Deinrich, in ber Sutten, ber S:meinbe Ruti.

Pfifter, Rubolf, Biebbanbler, in ber Bucheruti, ber Gembe. Gogan. Rofenberger, Dorsthea, von Landifen.

Berichtliche Inventare.

- Grilinger, Derr Johann Rubelf, Lanbichreiber in Winterthur, gerichtliches Inventar aber beffen Berlaffenfchafe. Gingaben an bie Begirfegerichtetanalei Winterthur bis 28. Juni.
- Demald, Smil, Pfotenbauer, aus Bermeborf, Konigreich Preupen, gewefener Apothetergebuife in Thun, Ranton Bern, Gingaben an Die Umtefdreiberei Zbun bis 6. Jull.
- Pfifter, Johannes, Mouret, von Berrifon, Gemeinbe Ufter, gerichtliches Inventar über beffen Bertaffenfchaft. Gingaben an bir Besirtegerichtetaestei Ufter.

Mufrufe von Berichollenen.

Bintid, De. Jateb, Johannefen fel. von Dietiffon, Mufref beffelben. Grift bis 7. Donember.

Briefaufrufe und Amortifirungen. .

Correbi, Rafpar, im Branbader bei Unterwehifen, Aufruf eines auf feinen Ramen geftellten Oblige von 200 fl. Feift bur Gingabe bie 9. Juni bei ber Begirtegerichtstanglei Binweil.

Bermifchte Befanntmachungen.

Brunner, Beinrich, Schreiner, von Gelenbach, feftaft am Mublebach. Gemeinde Ricabad, Grift fur Buge: und Ueberichlageerflorungen ar beffen Renture bie 10. Juni bei ber Rotariatefanglei Ricebach war? Der Gnben Bintid, Johannes, von Opfifon, wohnhaft in Sottingen, Brift fib:

Buger und Ueberichlageerffarungen in beffen Ronfure bis 3. Trare bei ber Dotanistofanglei IV Bachten.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt

im Berichthaus.

Den . Mrtifel.

Mnaelge. Belger von Buren

pon Lugern Beigt einem verebrteften Publifum an, bag er Dodemvaarenlager in bier eintreffen wird, be-Modeumbateniager in Dier eintreffei wire, ver ftebend in neuerlen Sommer-Samble, fichus, Charpes, Ribbiuls, Koulards, Handickuben, Kravatten, Parifer und Ludner Blumen, to wie den neuesten Formen von Strobbiten für Herten, Dem nund Rinder, und Baftbuten, nach neuer fem Ofchmad garnirt, neft mebreren bire un-benannten Meritein. Gein Stand ift wie gewonlich am Anfang des untern Geabens, mietforuch beftens.

Empfrhlung.

fig.

fra.

et bu

× 3

uni.

Perufe

en aut

bie Bo

1th sal

Endeunterzeichneter empfiehlt auch über biefe Reffe fein befanntes Boarenfager; basfelde be-ftebt aus allen Arten Berner, frangoffichen und pret aus auen neten Bernet, reangenichen und beländichen Einnergung, glatt und gefiber, von 3/, bis 3/, Breite; damafirten Tafeltuchen und Serveleten mit Aubwert, Janhyardelen mit Broben, allen Mrten det leinenen Natitächern, Dieftüchern, fianell und andern Mrt. fiedern, Dieftüchern, fianell und andern Mrt. belde er Stude und Elemorife vertanft. Unter Buficherung befter Baarr und reeller Bedienung bofft er auf gabtreichen Bur

Sein Laben ift ber Dredigerfirche gegenüber Mo. 257 u. 258.

30b. Ufr. Sumbel von Unterftrag.

Ungeige.

H. Andreas de Gasperi

von Mailand bat die Spie dem erig, Dubtitum anzuzeigen, bas er mit einem iconen Sontennent Gold und Siberwacen, Dalanteriwaaren, Darfimerten von Varie, verschiedenen Spiegeln mit vergolichten Ababmen und schönem Glas, wie auch mit verschiedenen Wachten Edit et al. 2007. verfoldenen Wachtergan bie Miffe Deiteben wirt; ferner untriell beriche fibeit, Maleceni, Mubtin, Kalegai, Steali, Michansaften, fagen. Sessy von Orman, gute Deitengerier Schaffen, Stealing wirt der Bereich werden der Geschlich und Gebelobe, nebb nach feliciation frührt und Spesiole, nebb nach feliciation wirt der Geschlich werden der Bereichte Hillige, prempte und gute Bedeumung und bittet dahet um geneigten Justick. Geschlich und Geschlich in der mitten Babe ift wie gewöhnlich in der mitten Babe in mitten Bedeum einen Bedeum einer Bedeum einer Bedeum einer Bedeum einer Bedeum geneigten Lieben unter Bedeum einer Bedeum einer Bedeum geneigten Lieben unter Bedeum einer Bedeum eine Bedeum einer Bedeum eine Bedeum einer Bedeum eine Bedeum eine Bedeum einer Bedeum eine B

Mngeigr. 3. Lang

aus Dieburg bei Darmstadt beriebt die biefige Meffe wieder und verfauft Stiel fie Stiel, wieder und verfauft Stiel fie Stiel, au aund 6 Gestlien, als Doten, Abber, Magele, hart und Altiderbeiten, Einstielleren, Einstieller, Gliefenberg, Indiensteller, Alligerendricher, Ingerendriche, Malieriotzef, Dagerendricher, Michaelberg, in als Kafflieffer von Landstellen, Einderweiten, Kinderweiten, Einderweiten, Liebelderende, Liebekreiten, Liebekreiten, bestell, Scherten, Lichtscherblich, Erwieltenburg, Erwieltenburg, Gelüssel, und Lienceberg, Burgering, Giragwing, Breiche, Westler, Burgering, Giragwing, Greiche, Westler, Burgering, Giragwing, Gerick, Giragwing, Giragwi hichaft. ngen # Brift für 3. Just

Rindertafchen, Rinderuhren, Peitichen, Gemebre, Gabel und Pateontaichen, Trompeten, Bleiftifte und Scheibfedern.

Blechmaaren : Dicchpoaren! Sticht and Biedelin, Erichter, Seinenbertieber, Seinenbort, Reveilder, Zeicher, Schraubentrichter, Seinenbort, Arveilder, Judier und Middieter, Seinfielber, Aufertund bilderen Bildiefer, Seinfielber, Bildier bildien Dicche und Bildien Dicche und Bildien Dicche und Bildien Dicche und Bildier bei Bildie Bildier, Dalauterter und Sinderfpitiewarten, mich ein bei bewertt find.

Ceine Bube ift auf dem obeen Graden Ro. 316 mit obiger Firma verfeben.

Muaciat.

Bebruder Nordemann aus Bern

befuchen diefe Deffe mit einem fconen Affor-timent Bandwaaren, Zun, Spigen, Blonden, Sanbiduben, einem vollftanbigen Affortiment

Sum Berfauf wird angetragen.

6. Bu perfaufen : Gin großer, febr ertraglicher Gutergewerb im biefigen Kanton, unerbert billig und ju gang leichten Raufebe-

binaunaen Allfälligen Liebhabern ertheilt mit Beranugen nabere Mustunft barüber

Georg Danquer an ber Erittligaß Do. 105.

7. In Do. 163 an ber Bemeindgaffe in Bottingen ift br blegjabrige Grasnuben von 3 Indhart guten Biefen gu verfaufen.

Gantangeige.

Rabere Musfunit bieruber cetheilt man in

De. 119 ju Wollishofen. 9.45 Mousseline de laine à 10 f. die Glie, in boppetter Breite à 20 f.

3m Zuchladen gur alten Metfe. 10. Bum Berfauf:

10. Jum Berrau : Reale afte Beine , 1840r, die Zanfe qu 40 Maß à 3 fl. 10 fl. 1839r, à 4 fl. 10 fl.

Im mittlern Beinberg De. 6 in Unterfteaß 11. 3mei Rachelofen und 1 Bratofen. 12. Gine foft neur Infanterie Cquipirung (Jager lints). Mrugerft billig.

13. C Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfchlenben

3. Meberli, an ber Ruttelagffe Do. 304. beim Rennweg.

14.43 3a verfaufen

14. 3a verfaufen:
Dit bobe Farbe wird anuit aum Befauf augedeten. Sie entbeit außer des jur Farber einer Wertelen Gintidkungen eine Mang en und Wolfer, eine greif Wobenmag, eine Erallung und einem angenehm gelegtenen Gertren, und empfehlt fich beimoben biede lange Wagerdebnung einer Auflach berücken beiten lange Wagerdebnung einer Auflach Kundhauf, durch gutter und verfeliche Walfer und beruch ber felnen no fünftligt gabe. Sauptitrafen, methalb fich biefes Lefal auch mu Pauptitrafen, methalb fich biefes Lefal auch ju mannigfachen anderweitigen Beewenbungen eige nen murhe

Fafi, Genfal.

45 43 Ungeigr.

Dem G. Publifum ju Stadt und Land zeige biemit ergebenft an, daß ich wieder mit riner Auswahl iconee, gang fertig gemachter Rinder-magelden mit Redern verfeben bin, welche au

febr dilligen Preifen rtlaffe. 3u geneigter Abnahme rmpfiehlt fich aufs Dofiichfte

Bagnee Bethli in hottingen beim Rreug.

16. Bierte Muffage 1812.

In der Jager'iden Bude, Papiere und Landfartenbandtung in Frantfurt am Main ift fo eben ericbienen und bei Orell, Gugli & Romp, in Burich

3. Loran. Frankfurter Köchin.

Bierte abermals verbefferte Muffage . permebrt mit einer betrachtlichen Unjabl ber neueften und beften Roch. Regepte, und berausgegeben bon

> Dorptbea Echafer. geb. Martin .

mabrent 20 Jahren Saushalterin im meigen Schwanen in Frantjurt a. DR.

Preis: brod. 1 fl. 2 f.

Dbiges Rochbuch, icon feit Jahren unter Dem Digies Rommun, icon jeit Jabren unter Dem Bamen ber Berfalferin Loran rubmicht befannt, bat bued die neue Perausgederin Dartotbea Schafter, geb. Martin, welche mabrend 20 Jabren in dem berühmten Gefthofe jum weifen Schwanen bier angeftellt wat, einen Grab ber Bollfommenbeit eelangt, bem wenige Rochbucher fich gleichftellen

In nabe achthunbert Roch-Regepten berudfichtigt es fowohl bie Unforberungen ber burgerlichen Saushaltung, als auch biejenigen ber feineren Ruche.

Ru faufen wird beachrt.

17. Dan wunfct 4 bis 5 Saum guten 1839: Bein gu faufen gegen baare Begablung in

ng zedby Google

18. Ein zweitsteiges Handwägelchen mit 2 Setuden, 3 lieine Kammern, 1 Wertflatt, Delts fest. Den redlichen Aurüchtringer ins Briefeler des beriebes wer der geren wie ber Geriebesterfel, gille in Gelbengemach auf Riedwelt, das in felle beitgete in 2 Einden mit 1 großen Allfower beriebes der Wilderen der Bereit ausgenoffenes Leinfe beitgete.

Ungeige. Bean Bufer von Maran fft ben 29. Mal in

great 20 uf er ben narch it too en 20 Met it in Rinde diefenmen, um Percece, Frauen und Rinde fleider, so wie auch Mäniet, herreibem en, Stiefel, Gathe und Sibeln einzufaufen. Eie wohnt bei deren Habel in der Riedung im Bindermatt bis. 314, 32 expept poch 20. Es winisch Zemand ein kleiner hier weiten mit etwes Musgelähne in der Umgebung mein mit etwes Musgelähne in der Umgebung

ber Ctabt au faufen.

Rum Uneleiben wird angetragen.

21. Bon Ctund an ober auf nadfte Rirde wein eine fonnenreicht Wohnung, enthaltend : 1 Gube, Rammer, Ruchr, holybeholter u. Reller, um billigen Bine, bei Joh. Stoder in Ro. 42 in Dottingen

22. Muf funftige Rirdweih ein Bobngemach, befiebend jus einer groffen Ctube mit 3 BBanbe faften, Debentammer, noch einer fleinen Rammer, Reller und Solgbehalter. Un ber Scheiterligan Do. 81. 23." Muf nadfte Rirdweib ber mittlere Bo-

24. Ein graumiges Leitenbeite im Gelnau. 24. Ein geräumiges Lofal a plainpied, nebfi einer Wohnung in der Mitte der Stadt, an der

Musmundung von vier Etragen, für jeden Bes suf vortheilbait. Dafelbft auch mehrere mobfirte Bimmer für

Zifchganger. 25. Gin beiteres und frohmutbiges Bohnge-mach auf Rirchweib. Um Rauf Ro. 620 im

Mieberbnef. peeerooet. 26.3 Muf funftige Rirdweit und ren Stund mebrere Bobngemader in ber Stadt und

auf dem Bofatte in Direlanden von 55, 65, 70 und 85 ft. ju vermiethen. Gbenfalls eine Beinde und ein Dagagin in

ber Ctubt. Dadgufragen bri alt Couldenfdreiber Chins

in 910. 401 an ber Girl 27.43 Gine Wohnung beim Rreus. Gemeinbe

Pottingen, auf Riechweib. angenehmen Lage febr empfehlenemerthe obere ungerwaren esge riet empfeblineverthe obere Bobngemach im Saufe der Frau Pauptmann Duber in Bottingen oben an ber Bemeinhgaffe, enthaltenb: 2 Sinden, 1 Rabiner, 3 Rammern, Riche, Merteit und Relle.
29 3 Mus Arrchweit 1842 ein febr fonnen-

reiches Bobngemach, enthaltenb : eine Ctube mit Alfoven 2 unbeigbare Bimmer, f Ruche, eigenen Abreitt, Munderfammerchen und Reller-chen. 3m Rieberborf Do. 585. 2m gleichen Det ift ein Flug Tauben (3wolf

Am gleichen Der ist ein zing Lauben (zwei Vaar) zu verfaufen.

30.1º Auf nächste Kirchweib ein Wohngemach, bestigend in 3 beitaberen und 3 unbeitaberen Zimmeren, Keller, Plunberfammer und Votries; in No. 137 in Hieslanden noch aus Kreuzplaß. in 916. 137 in Interante nage um erweigeng. 31. 9 Bom Stund an ein Wobungemach fammt Schune und Stallung, oben an der Flübgaffe. Sich anzumelben bet Dirzel zum Reigel. 32. Sull Archworth 1812 ein Wohngemach

in Mitte ber Ctabt mit 5 beigbaren 3immern im erften Ctod. Rach Bunfch tonnte auch bas Plainpieb bagu gegeben werben.

33.41 In aufreit frobmutbiger Lage eine Bobe nung auf nachite Rirchweib init 4 beigbaren Bimmern, 3 Rammern, Ruche, beichfoffenem Bolg: bebalter, Reller und Librift.

34.38 Gin bequem eingerichteter Bobnboben mit Musficht auf den Burichfee im Saufe Do 3 im Bieicherweg; berfetbe enthalt: 3 beigbare Bimmer, 3 Rabinet, I Magbenfammer, 1 Rude, alles mit einer Thure verfchloffen; auf bem Dadboben 1 Lingefammer nebft beichloffenem Raum für Brennmaterialien, im Couterain 1 Reller.

35.38 3am Ausleiben auf Rirchweit: Gin unten an ber großen holftatt für die Bulabet gang beauem gelegener Reller mit girfa 500 Gi-mer wohlunterbaltene Fallet. Ein Bobnbaus auf bem Rietli, enthaftenb:

36.2 Sin Wohngemach auf Kirchweft; das flebe biflete fin Eruben mit I gegen Alfaven und Bandtaften, 2 Kammen, 1 Plunder fammerti, fleinem Reller, Afchentoffe und Plas zu Polz und Lorf.

Radfragen nad Arbeit.

Gmpfeblung. Unterzeichneter verbantt feinen verehrteften

Berren und Gonnern bas icon eine lange Reibe Jahren genoffene Butrauen aufe Derglichfte und empfichtt fich ferner jum Saarichneiden in feinem Laden auf der unteen Brude, unter bem Gafthof jum Schwert, fo wie auch auf Ber ftellung in ben Daufern. Doftichft empfiehlt fich

G. Coweiger, Perruquier,

38. Ungeige u. Empfchlung.

Die Unterzeichnete macht einem geehrten Publis Die unterzeignere mant einem geepren gubli-fum gu Stadt und Land die ergebenfte Angeige, daß fie fich bier niedergelaffen und alle Artea Pettern und Damenfleider von Side, Aameel-baaren, Abolle oder Baumwolle (die Jarben mogen noch to biffieil fein) gang nach frangolifcher Art wafcht und alle Flecten beraus madie, wie auch allen abgefdioffenen Rleideen, feidenen Tuund Banbern ibre geborige Faebe, Glang wern und Bandern fort geworge gaete, Glad, und Ettele mieder gibt. Fur bas Gelingen der Arbeit gatantiet fie, und bittet unter Juficerrung foneller, billiger und prompter Bedienung um geneigten Juferuch.

3hre Wohnung ift in Unfeeffot im Saufr gur rothen Bond; auch fonnen alle fur fie beibimm-ten Begenftanbe im Salglaben bei Bru. Duller unten au ber Maeftgaf abgegeben merben. Reau Guntbner.

Ceiben: und Wollenmafderin.

Nachfragen nach Arbeitern.

39. In einem biefigen Sandlungebaus findet ein junger Menich von guter Ergiebung, Der eine fcone Sandidrift fcbreibt, Die Grundeegelu ber frangofifden Sprache fennt, und fich voraugemeife aum Beidattereffenten obee aur Ringe rung eines auswartigen Beichaftes an bilben wünfcht, eine Stelle ale Apprentif.

Dan beliebe Ummelbungen icheiftlich unter B. B. an bas Berichtbaus poetoirei eingufenden. Bo ein Ruedt, ber ben Landbau fennt und mit Bieb umgugeben weiß, fogleich eint Anilellung erhalten tann, ift im Berichthaus ju

oern chiner 41. Gin Rufermeifter auf bem Lande municht einen Anaben in Die Lebre ju nehmen; er fonnte von Ctund an eintreten.

42. Auf ein Gur in ver wird ein Guterfnecht verlangt. Muf ein Bur in ber Dabe ber Ctabt 43. 2Bo ein Anabe von rechtichaffenen Gitern bie Rieine und Große, nebft haftetenbaderei mit ober obne Lebraeld geundlich erlernen fann.

mit dere obne Ledrgeld geindlich erlernen bann, fi im Bertichbaus gu erfegen.
41. Man fucht rinen Unaben von 16—18. Ohren, ber mit einem Peret umgungeben weiß und ger Wereidung von Dausgrichöften und um Voffen fich gebrauchen ließe. Dienning und Breitag bei Bote Gog im Abfer in Jurich zu pernebmen.

Radfragen nach Beriornem.

45. Um Dadmittage bes 30, bief murbe aus einem Bimmer bee Berichtebaufes im Domannaute ein beinahe neuer U.b.rrod von feinem bunfeln ollvengrunem Bolltuche mit Giner Dieine Anöpfen und Safchen auf beiden Geiten eutweitet. Wer irgend in einer Spur bes ents wenbeten Gegenstanbes gelangen follte, wird erfindt, pieven bef ber bieffigen Polizeiwache ober

Berichthaufe gefällige Ungeige ju machen. 46." Ge ift aus einem Dof im Thalader eine

Stofbabre abhanden gefommen ober irgendwo fteben geblieben. Man bittet um Burudgabe Stoftbapte augun. Man bittet um gentlichen, gegen Gefenntlichfelt.
Berloren: Bom botel Baur bis ins 47. Berloren: Dom botel Banr bis ins Serfelb rine goldene ichlangenformige Stednadel mit Schliesbafen und mit fleinen Granaten be-

bie nach Bafferforf ein weißer Frauengimmers Strobbut mit fchmargen Banben verloren. Der ertoliche Finder ich bringend gebeten, felbigen gegen ein anftäubiges Erintgeld abzugeben bei Beren Dofter Wirth im Sellnau bei Buric,

Anzeigen von Gefundenem

49. Den 28, Daf 1842 ift Jemandem ein 49: Den 28, Mai 1842 ift Jennandem ein Dund juggelaufen; beriebe ist von Frate gang ichwarg, Toggenrage, mannlicher Art, und trägt ein meistingenes Halband. Der Gigenthumer fann benieben gigen Bezablung des hittenglides und der Ginrudungsgebuhr innert 12 Tagen abbolen bei

Den 1. Junf 1812. Landiager Deper

ameigage Mr v et in Egfieson.
50. Unterm 6. Mai b. 3. blieb ein Gelboladden mit einigen Gulben im Rombaus babire liegen. Der Gigentbimer fann folches gegen nöbere Seicherbung be Indels und ber
Eineudungsgebur abbelen bei Kornhausmeifter 3. 3. Grob in Burich.

Umtliche Anzeigen.

Ronfurs : Ungeige.

Jobannes Brei, Cobn, von Rnonau, alt Kaminfeger und Gigenthumer ber Licarnichaft jum Daste genannt, Dabier, wird verrechtfeetigt ben 4. Juti 1812 vor Begirfegericht Burich, Motariatetanglei ber Ctabt Birich.

3. Gider.

Beneficium Inventarii. Uebee ben Radlaf des am 21. Mai b. 3. in Buds verftorbenen Berrn Jafob Rufcheter von Burich, gemefenen Geniften, ift bae gericht:

lidie Juvenrar bewilligt worden. Brift gu biepfallrigen Gingaben bis jum 28. Juni 1812 bei ber Robariacotangfei ber Glabt Bueid, laut Amteblatt Do. 41

Burtd ben 31. Mai 1842. - Motariaisfanglei ber Crabt Burid. 3. Gider.

Befanntmadung.

53.

Da Johannes Babrr, Calomone fel. am Bach in Affroltern, von fammtlichen Glaubigern Grtidrungen beigebeacht bat, baß fie deffen Ber: rechtfertigung nicht verlangen, fo bat bas moble lobl. Begirtegericht Regenebeeg unterm 5. bief bei.bleffen :

Gs fei bas Ronfursverfahren gegen Babee, ben ftaatsburgerlichen Rechten unbefchabet, wies ber aufgehoben und Diefer Befchluß ju publie

Burich ben 30. Dai 1842. Detariatefangfei Regenftorf. Panbidreiber Buber.

Ronfurs . Ungeige. Ueber neu aufgefundene, bem am 21. Oftober 1811 verrechtfertigten Dartin Bangger, gemefenen Obermullees ju Embrach, juftepenbe Aftiva, beftebend in:

Brig. Giperfand, 2 " Buldboden, " Biefen, 1/2 " 2

fm Gemeinberenete Bintel, ift auf ben 23. Juni nadultfunftig ver wohltobl. Begiefegerichte Butad Berrechtertigung angeordnet, lauf Amteblatt Die. 41. Gingabeirtft bis gam 13. gl. 29.

Rangtet Des Dotariatsfreifes Rloten.

55.* Befanntmadung.

Es wird biemit befannt gemacht, daß ber nach 200. 40 bes Minte latte in Roufure geralbene Rafpar Schoch, gewefener Birth im Bfenn, nicht von Dubruborf, fondern von Dberfchwendi, Pfarre Fifdenthal, geburtia ift. Burich ben 31. Dai 1842.

Motariatefanglei der Stadt Burid.

56. Merordnung

bie bffentlichen Babeanftalten. Mittwoch ben 1. Brachmonat werben fammt-be öffentlicht Babeanftalten troffnet, und

annor. a) Das Frauenzimmerbad an der Baufchange. b) Der Badeplat fur Schwimmkundige an der Edr bes neuen Quai, gegenüber ber

Baufchange. Bauldenge.

Derrenige für erwachfent Perfonen, welche nicht ichroimmen können, im obern Deitel bes aub. liet. b. bezeichneten Babeplanes und in der Mitte ber neuen Ausstüllung binter bem Stadtbaufe.

Der Babeplag fur Anaben an ber Gde ber nenen Ausfüllung, an der Ginmundung

bee Changengrabens. Der Babeplas für Knaben im Giblwirsti. Da für geben biefer Babeplage eine befonbert Mufficht beftellt worden, fo werden fur die Bei nugung betfelben folgende Beftimmungen fefiges

1) Dir Badeplage für Anaben im Giblwiesli und an der Ginmundung bes Schangen grabens werben fortmabrend unentgelb benunt; bagegen wird auf ben beiben Babes für erwachiene Verfonen, an ber ptagen fur erwachtene Perforen, an ete neuen Ausfüllung hinter bem Seadtbaufe, täglich vom Morgen an dis Mittags 2 Uhr, und in ber Badranftalt für Krauensimmer ben gangen Eag bindurch ber Gintritt nur gegen Abgabe eines Billets aeffattet

2) Diefe Billets fonnen ben gangen Tag bin-burch gegen ben Betrag von 2 Coilling per Stud ober 1 Franten fur 20 Stud für bie Babeplage binter bem Stabthaufe, von 4 f. fur erwachfene Perfonen unb f. fur erwachfene Verfonen für Rinber fur bie Babeanftalt ber Baufchange, in ber Steinbutte neben ber Stadebaumeiftermohnung bezogen mer-

3) Der Gintritt in Die Badeanftalt an Saufchange ift taglich bis Mittage 2 Uhr nur Frauengimmern und Rindern, von 2 Uhr an abir auch Dienfiboten und Ur: beiterinnen geftattet.

4) Die einbrechender Dacht merben alle biefe Wie eindrechender Racht werden aus diese Badeantalten gefabrien und es ift bei einer Bufe von 2 Franken unterlagt, von dem Zeitpunkt an, voo die Auffichesperson fich entfernt bat, diefelben fenner zu bei nupen. Namentited aber bleibt bas Baden nunen. Namentlich aber bleibt Das Buchn im Siblwiesli für erwachtene Perfonen gu jeber Lageszeit, fo wie auch bes Rachts

5) Gollte Jemand fiber dir Mufficht oder bie Ginrichtungen der Badeanstalten ber grundete Befchwerden oder Buniche an reoffnen baben, fo tonnen biefelben jedeczeit bei bem Erfretariate ber Polizeifemmiffion geltend gemacht werben. Burich ben 30. Mai 1842. Mamens der Stadtpoligeifommiffion:

Der Erfretar,

Gantangrigt.

Camftag ben 4. Juni, Morgens 8 Uhr, wird im Saufe bes herrn Jafob Beinmann babier in Joule Ces geren garon mern an nagter eine öffentliche Ettigerung abgeholten über:

1 Seidenweberftubl, 1 tannenes Tifchchen,
1 zweischläftats Bett fammt Bertflatt, 1
Rinderbettifatti, 1 zweishur. nun, Kaften,
nehft andern hauseaehlichen Gegenftanden

mehr, mogu freundlichft einladet Mittitetten ben 30. Mal 1842.

bas Gemeindammannamt.

58. Gantangeigt.

Unter Leitung biefiger Gantbeamtung lagt ber Unterzeichnete auf Freitag ben 17. Juni, Mbenbs 5 Ubr, feinen girfa gebn Minuten von der Stadt Burich entfernten, an ber Strafe nach Binterthur gelegenen Baus: und Gutergewerb fowebi fludweife als fammethaft in feinem BBobnbaufe auf öffentliche Bant bringen.

Drefelbe begreift in fich :

Gin großes Bobnbaus, Trottbaus nebft Erott.

wert, großt Go une, Angebaubr u. f. m., fammtlich affefurirt per 11,000 fl., girfa gebn Judarten bes portrefflichften Bobens an und bei rinander gelegen, in grundgine- und gebntenfreiem Barten . Biefen, Reben- und Mdreland beftebend; girfa eine und einr balbe Juchart Sala und Boden, Brunnen und Brunnengerechtfamt u. f. m.

Daberr Mustunft ertheitt ber Berfaufer und labrt fomobl aur Befichtigung ale auf bie Bant felbft jabireiche Liebhaber freundschaftlichft rin.

Nobannes 2Bild. in Do. 18 in Oberftraf.

Gingefeben : D. Rinbertnedt. Grmeindrathsprafibent.

Belanntmadung Der Militarpflichterfan fur bas Jahr 1811

wird ben 6, 7. und 8. Juni in Der Bobnung bes Unterzeichneten (Sanster'iche Farb Do. 385 in ber Schipfe in oberfter Eraq') ge-gen Quittung besegen. Die betraspefilichtigen Burger und Riedergelaffenen biefiger Etabtgemeinte werben baber an obbenannten Tagen, Morgens von 8 bie 12 und Dladmittags von 4 Ubr, ibre Beitrage einfenden

1 bis 4 ubr, vier Veitrage einemen. Beitragspilichte find sammtliche in den Jahren 1801 bis und mit fell Geborne, welche wegen Minies, Berufes sehr durch die Milisärs wundhaeschau vom Milisärdiente entlassen find, betegningen, welche im Jahr 1841, abweiten ber zu, "mid im Altivolurgererecht Eingestellte ober zu, "mie im Altivolurgererecht Eingestellte ober Entiegte.

Barich ben 23. Dai 1842.

Der Rommandant bes Iften Quartiers im Iften Militarfreis: Danifer, Obnifilieutenant.

Brridtlides Inventar. Ueber ben Rachlag bes verftorbenen, in letter Beit noch unter der dering gestanderen Aufpar Pag en buch, Speltenirthe an der Bederanst in Jurich, ist des gerichtliche Iwentar berülligt worden: Frist zu biestallfigen Eingaben die den A. Juni 1842 bei der untergelchneten Konglei, lauf Amerblatt No. 41.

Burich ben 21. Dai 1812. Detariatefanglei ber Stadt Burich.

3. Efder.

Gantangrige. Mit Ermachtigung des wohlfobt. Begirfegee richtes Burich und unter Ratificationsvorbebalt deffelben werden aus ber Ronfuremaffe ber gu Landsraibn, Gemeinde Ober Enftringen, fegbaf-

vanstand, Generale Deter, und besten beit er ein Stehtlian Kohler, Bater, und besten bei majorennen Sobnt, De. Raspar, John und De. Jako Robler, von Söhberg, Bezirks Brugg, Kantens Margau, unter Aussich von eine Kanten Kanzlei und Leitung des E. Gemeindeneten Kanzlei und Leitung des E. Gemeinde neten Ranglei und Leitung bes G. Gemeinbi ammannamten Dber Engftringen auf öffentliche Steigerung gebracht:

2 Rube, 1 Dos, 1 Raib und 1

Die Steigerung wird abgehalten Montags ben 6. Brachmonat nachftfunitig, Nachmittags nm 2 Ubr, bei ber Kohlerifden Wohnung Ro. 7 ju Landeraibn. Raufliebbaber find ju japfreistem Befuche fecundichaftlichft eingeladen.

Burich ben 26. Mai 1812. Motariatefanglei Weiningen und der Enben. Landichreiber Duber.

Gantangrige. 62.

Bit Bewilligung und unter Aufficht lobt. Bantbeamtung in Burich wird ber Untergeichnete Montage ben 6. Juni und nottigenfelle felgende Zage auf bem Raffthaus zum Bibber in Burid, von Morgens 8 Uhr an, einr Bant abhalten

über alle Arten Dauerath, worunter mehrere Rorpus und Delfaften, ein Zabaf Rapiers Apparat, für einen Spezereibanbirr bienlich; ferner girfa 130 Gimer in Gifen gebundent Saffer und eine Partir feibent Dalstucher und Foulards,

wogn ein G. Publifum freundschaftlich eingeler ben ift. Burich ben 25. Dai 1842.

. Soin , Mit: Schuldenfchreiber, Gingefeben für Die Bantbeamtung: D. Dorner, Stadtrarb.

Bermifchte Anzeigen.

Ginfabung.

Die verebrl. Mitalieber ber 3abr. gangergefellichaft, geb. 1799, merben biermit eingelaben, Dienstag Abenbe ben 7. Juni fich recht gablreich im Platanengutli einzufinden.

64. Min g e i g t. Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenfte Ungeige, baf feine

Molfenfur-Unftalt feit bem 20. bief wieber eröffnet ift

Schottenbaber und gewöhnliche Baber werden auch manrenb biefer Rurgit wieber auf's Reinauch wahrtab biefer Auszuir wieder auf's Rein-lichfte jubereitet. Für kräftige Aub und 3die gemmilch ift für Morgens und Abends bestens geforgt; auch eignet sich bas biefige ausgezeich net gute Queltwaffer zu gewöhnlichen Wasser-net gute Queltwaffer zu gewöhnlichen Wasserfuren.

Bu geneigtem Bufpeuch empfichtt fich beftene Dutten ben 28, Dai 1812.

Dodftrafer. Bar gur Rrone.

65. If n g e i g c. Bemand, ber Jahr aus Jahr ein Deblouemer braucht, wunfcht, bag ibm gegen billige Bere aftung bergleichen in ben Mublen aufbebalten werben. Dir Abreffe thrilt bas Berichthaus mit.

66. Un te i a e. Junge Leute, Die in Baldgegenden wohnen, tonneen einen orbentlichen Rebenerwerb barin finden, wenn fie fogenannte Umeifen: (QBollbeiften - ober Umbeiggi:) Girr fammeln und gur Geabt beingen mute Ginen bedeutenben Monehmer, ber auch im Falle ift bie notbige Unweifung jum Pugen ber

Mngrigr. Circus Olympicus.

Atabemie ber ebeln Reitfunft.

Breitag ben 3. Juni erftr Borftellung und gwar gum Beften ber verungludten

Samburger

B. Giegrift,

Mannheim, Runft. und Chulbereiter.

3. Comibt,

erder Reiter bes herrn Laurent Franconi aus Paris,

von Bruffel tommenb,

benachrichtigen ein verehrungemurbiges Publis bağ fie mit iprer großen Befellicaft beiberlei Beichleches und 18 febr gut breffirten Pfere ben, wie fie noch nie gefeben, von verichiebener Race, bier eingetroffen find und ihre Kunfte fibungen in ber eblen Reitfunft und Dimit barguftellen bie Chre baben meeden

Die Anichlaageetel befagen bas Mabere. Der Schauplat ift auf bem Rafinoptas.

Das Biertel Dafer 13 bis 19 f.

Urberficht der wichtigern amtlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt vom 31. Mai.

Betanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Rriegerath, Musichreibung der Stelle eines Quartiermeifters bei der Auszuger/Infantreit. Meidnugen bis 11. Juni bei Dern Dberft Bitaler.

Befanntmachungen von Begirtebehörben,

- Dorf, Gilfabetha, Deintid Steiners fel. Bittive, von Pfungen, be-
- Bollen weider, Deinrich, von Rieben, wohnhalt in hottingen, ber wogtigt. Bogt Johanne Bollenweider von Rieben, wohnhaft in Burich.

Befanntmachungen bon Gemeinbebeborben.

- Dottinger, Barbara, geichied. Chenfperger, von Top, Aufforderung an diefelbe, fich wegen ihrer Entfernung von Saufe bei dem Stillfland Top bis 8. Juni ju werantwarten.
- Daf, Maria, von Saufen-Albie, Aufruf eines Deimathicheins auf Diefelbe. Frift bis 3. Juni.
- Men m fin fter, Rirchgemeindeversammlung bafelbft auf Sonntag ben 19. Juni.
- 30 flinger, Andolf, aus dem Bergli, feshalt gewofen in Glfau, Aufforderung an benfelben, bem Stillftand Bubiton feinen Anfenthaltsort onguzeigen.

Befanntmachungen von Juftigbehörben.

Ediftal-Ladungen.

- Biedermann, Johannes, Bader, von Thalweil, Borlabung in Straffachen war das Rantonalverboramt auf 20. Juni.
- Pfenninger, Paul Rudolf, von Stafa, Borladung in Matrimonialfachen vor Bezirtegericht Meilen auf 15. Inni.
- Rutich mann, Johannes, von Wafterfingen, Borladung in Straifachen vor bas Kantanalverhöramt auf 20. Inni.

Ronfurs Publifationen.

- Bogbard, Rafpar, im Roblboden, und Jatob Grafen fel. Erben, im Bagen, ber Gemeinde Stenenberg, Merrchifettigung var Bei gietgeriche Maffelen ben 22. Juni. Eingaben bis 16. Juni au bie Rearriatstanglei Bifffen.
- Soing, Job. Mubolf, Sauptmann, von Burich, fesbalt in Pottingen, Berrechtfertigung var Bezirfsgericht ben 27. Juni. Gingaben bis 20. Juni an die Natariatstanglei IV Bachten in Burich.
- Spillmann, heinrich, Jimmermann, von Dalliton, fesbalt im Nieberbarf in Jurich, Bererchifertigung vor Bezirtsgericht Jurich ben 27. Juni. Gingaben bis 20. Inni an die Notariatefangiel der Ctadt Birtich.
- Bi i mer, Frang, von Rumlang, Berrechtfertigung vor Bezirfagericht Begensberg ben 22. Junf. Gingaben bis 18. Juni an bir Rota-Latstangtel Reuamt.

Rudrufe bon Ronturfen.

- Saubli, Camuel, von Seengen, feshaft in Mettmenflatten. Mart malber, Rafpar, von Octifon bei Burrentos, feshaft gu Trulliton.
- Multer, Unna Macgaretha, Wittwe des im Dof verftorbenen alt Bunftrichters Rafpar Weber von hinteregg.

Gerichtliche Inventare.

Chren fper ger, Galomon, von Gerbach, gewesener Gemeindammann, gerichtliches Inventar über deffen Bertaffenschaft. Gingaben bis 22. Juni an bir Netariatsfanglei Schwamtnbingen und Dubendorf.

- Kang, Balentin, von Bieri, festaft gewesen auf dem Sofztofe, geriches liches Inventar aber defin. Berieffenschaft. Anmeldungen am 13; Juni vor dem Beziefsgericht Muri.
- Dbermaun, Ss. Konrad, Budienmacher und Rorniaffremrifter, von Burich, gerichtliches Inventar über beffen Berlaffenschaft. Gingaben bis 20. Juni an die Rotariatetangtei Burich.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

- Dang, David, Sattler, in Weiningen, Anfruf einer auf feinen Ramen gestellten Schulburfunde von 200 fl. Frift jur Gingabe bis 20. November.
- Meili, Deinrich, von Baltifon, Aufeuf eines auf feinen Namen geftellten Raufschuldbriefes von 146 fl. Frift jur Gingabe bis 21. Rovember.
- Baldvogel, Konrad, von Chanatingen, Aufruf eines auf feinen Ramen gestellten Raufschuldbriefes von 200 ft. Frist gur Gingabr bis 21. November.

Bermifchte Befanntmadjungen.

- Brem, Rubelf, Stadmater, von Daliten, feshaft gewefen in Doter Etemmbeim, Ausschiagung feiner Berfalfenschaft von ben Geben; Frift fill Segebren ber Erfoffnung bes Ronalrefe über biefeibe bis 15. Juni bei ber Rotartatsfangiei Stammbeim.
- Enderfil, Jotob, alt Prafitent ju Bafferflart, Grift fur Jugs- und Meberfchlagsertlatungen in beffen Ronturs bis 4. Inni bei der Rotariatetanglei Rieten.
- Effen wein, Rati, Buchbinder, von Baden, Geoffterzogthum Baben, Muffordrung an benfelben vom Bezirtsgericht Porgen, feine Glaubiger ju befeiedigen. Frift bis 17. Juni.
- Fifder, Jafend Anton, Mublenmader in Irgenhaufen bei Pfaffifon, Mufforderung an dentelben vom Begirtegericht Pfaffifon, eine an ibn geftellte Forderung bu enteichten. Grift bio 21. Juni
- Deu ger, Jafob, Deechster, von Diezifon, Gemeinde Batd, Berbagung von beffen Berrechtfertigung auf 2. Juni.
 - hen fere, Frau Margaretha, abgeichiebene Sieder, von Jürich, Auffedbrung jur Gingobe allfälliger Einfpraden gegen ein Zestament berfelden bis 13. Juni bei dem Bezirfsgereichte Jürich. Er ut bold, h.s. henrich, Schiffmanns Gobn in Oberrichen, gericht-
- licher Schnibenaufruf über denfeiben. Frift gu Gingaben bei ber Begirtsgerichtstanglet Dorgen bis 17. Juni. Schwamendingen und Dubendorf, Rotariatstanglei, Ber-
- legung derfelben nach Derlifen.
 Tradeler, 36. Jafob, von Bauma, fesbaft in Stettbach, ber Wierre
- Dubendorf, Berichiebung feines Berrechtfertigungstages auf 29. Juni und der Gingabefrift bie 22. gl. M. an die Natariatetangtei Schwasmendingen und Dubendorf.

Bablen und Ernennungen.

Es hat der Regierungseath in feiner Sihung vom 24, dieß nachbrageichnete Beforderungen beim Offigiere-Karps vorgenommen : Bei der Unsauger beim affigiere-Aarps vorgenommen :

Jum Bataillonofammandanten ber Major: Derr 3ob. 3afob Rageli im Schoren, bei Riichberg.

g. Jarob Magett im Smoren, bet Ritmbreg.

Bei der Landwehr: Infanterie ifter Rlaffe ernannt; Bu Sauptleuten die Oberlieutenants :

herr Jafob Funf von Ottenbach, " Jafob Punter von Uerifon, bei Stofe, und

" Ronrad Big von Uhrpiefen.

Drud ber Mir id'ffen Budbruderet

Lig Led & Googl

Bürcherisches

20ci 3. 3. Ulrich



ben 6. Juni 1842.

Wochenblatt

im Berichthaus.

Den Mrtifel. Mngeigt.

Georg Bein u. Romp. empleblen fic auch aber biefe Deffr wieber mit

ren fcon betannten, feibft fabrigieten Gianelle Baaren, beftebend bauptfachlich in feinem, fcon befatter Bolten Genabreiefandt von ver-erfflicher Teiter, bolg ist Sammeresti gerig net; feinem Beisfandt, welcher gegen Bebruma-tismen fete gat Temfte leftet; feben gennabte timmer fete gat Temfte leftet; feben gennabte Babmairt und hemben; feiner Genagabettet in meberen Serten für Zamen zu Untereden, zu weichen bied eine Vladt nichtig fit; einer mit zu der bei den Vladt nichtig fit; einer mit zu der bei den Vladt nichtig fit; einer mit zu bei den Vladt nichtig fit; einer mit zu bei den Vladt nichtig fit; einer mit zu der bei den Vladt nicht gene fir der billigften Perier verleschen, boffen fit auf jablreichen Jude zu bei befinde fich wie groudhaf auf dem unteren Greden, Mos felte Ris. 28 z. 29, mit Jimme verteben. befatirten Bollen: Befundheiseflanell

2, A la ville de Paris

vente à pris fixe. MM. Binme frères de Paris viennent d'envoyer ee cette ville un grand assertiment de marchandises de la dernière nonveauté, que l'on vendra pendant la foire à des prix très moderen, savoir : Grand choix de mousselinelaine et crèpe-rachel à 41/2 btz. la brache. Jaconas imprimes à 51/2 btz. la brache Mousalconas imprimes no 25 ser. in oraccio souscessibio-laine-torus-gras, en double largeur, à 7½ bix, Merinos français, de 14 à 27½ bi. a brache. Planello sante (pure laine), de 8, 9 et 10 ½ bix la brache Saite-laine à 15 fr de France, les deux braches assez de quui faire un patitulos. Cravaties nouvelles de 15 bix Taire un pantialon. Cravattes nouvettes de 15 bix à 10 fr. de France la pièce. Shawls en tout genres de 4 à 150 fr. de France la pièce, polates de 4 bix et au dessus. Echarpes en tout genre, de 10 à 25 fr. de France la pièce Gileis en cachemir à 7 fr. de France le gilet. Foulards pour robes à 31 biz, la bracke etc. Le magazin No. 259, 260 et 261 situé auf dem untern Graben, vordere Reibe.

Mus Varis.

Bertauf ju firen Breifen.

Die herren Gebruder B | um aus Paris des fnchen biefe Deffe mit einem großen Affertiment der neueften Modewaaren, welche fie gn febr billigen Preifen beftens empfehlen, namlich: eine n. f m. 3bre Bube ift auf bem untern Bra-ben, vordere Reihe Do. 259-261.

3." Angeige u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete begiebt bie biefige Deffe mieder mit einer iconen Musmabi ber neuellen Shawle in Bolle und Seibe, defigiefchen Charpes; Mouffeiine faine in allen Quafitaten, gang wollene ju 8 und 16 Ben, und baibwollene ju 5 und 8 Ban. Die Gle; gebendten und fatinits ten Jafonats, gebrudten Merinos, gong fcmar-

gen frangonichen und englifden Merinos und Mouffetine faine in ollen Qualitaten, Printanieres und bonmmollenen Dobeiftoffen; feidenen Bitets. Roularde in allen Quaitaten, Richus. Ribifule und herren Rrovotten, lebernen unb feibenen Sanbichuben im Preife von 4 bis 20 Man.: leinen . bottiftenen Gadtucberu au 1 fl. 4 f. bis 1 fl. 30 fl.; nebft librigen befannten Artifeln, au beren Berfauf fich unter dilligfter Preisberechnung einem gerheten Publifum bofiichft empfichit

3. 3. Commer. auf dem untern Dirfchengroben, mittlete Reibe Do. 148 u. 149.

Unzeige.

4. Angeige. Gebeurtegiebet beier Delfe mit einem wobalfeitriete Mageralager, welches feit au ben biligfeit perfen einem geben geben der Bellen geben geben der Bellen geben geben der Bellen geben gebe

auf bem untern Graben, mittlere Reibe Do. 150-152.

Mngeige.

Boutin, Cobn, Chirmfabritant in Gt. Gallen,

bat bie Gbre ein refp Bublitum gu b.nachrich. tigen, baf er bie biefige Deffe mit einer pollftandigen Quemabl von Regene und Connen: idirmen, fo mit mit folden pon englifder Derfale in allen möglichen Farben, befucht. Gr taufcht auch die alten um; Alles ju febr billigen

Seine Bube ift auf bem obern Dirfchengraden niben Deren Choch, Gifenbandter.

Ungeige. Rarl Gdmidt,

früherer Beichafteführer von Mary Bigabe, Regenschitmfabrifaur ans Bern, macht biemit einem geebrten Umblifum Die ergebene Ungeige, bag er biefe Deffe aum erften Dal auf eigene Rechnung bezieht. Er empficht befinaben fein mannigfaltig affortirtes Lager von Regen: und Connenfdirmen nach neueftem Befcmade ju folgenben billigen Preifen, ale:

Seid:ne Regenichitme von 5 fl. bis 12 fl. Baumwoll. dito von 2 fl. dis 4 fl. Seidene Sounenichitme von 2 fl. 20 g. dis

Judem er folibe Arbeit nebft billigen Preis ien verfpricht, erwartet er gabireichen Bus fpruch und bemerft angleich, daß anch alte Schieme eingetauscht werben.

Seine Bube ift auf bem untern Graben in ber vordern Reibe Die, 212 und an phiger Firma an erfennen.

Engeigt.

Ellenreich Bamberger wird auch diefe Meffe mit feinen foon beite befannten Beillen und anbern bie Dpeie treffenben Gegenflanden verfeben fein. Berlag ift wahrend der Meffe auf bem unt Graben, rechter Danb an bem Dage.

Mngeige. Ronrad Teufel . Schubfabritant aus Zuttlingen,

bat hiemit die Ebre angngeigen, bag er auf bie-figer Deffe angefommen und beftens verfeben par hiemt vie Eper angnetgen, oug er auf pie-figer Meffe angefemmen und bettens verichen ift mit allen Gorten Stiefeln, Schuben und Panteffeln für Berren und Anaben, Stiefelden, Schuben und Pantoffeln für Domen, fe and mit ollen Arten Kinberiduben. Ontr Waart mit ouen arren Ainortwupen. Gurt Bugge nnb billige Preife werben dos ihm fcon lange geschenkte Butauen beftens erhalten. Seine Bude ift auf dem untern Braben, bin-tere Seite am Rebberg Do. 63—66.

Unteige u. Empfehiung. Michael Raufdenbad. Schubmacher von Schaffbaufen.

bat die Gbre angngeigen, baf er auf ber Deffe angefommen mit allen Corten Stiefeln und Schuben für Detren nnd Anaben, Frauengimmer-Stiefelden und allen Arten Schnber, Rinders fcuben und Pantoffeln. Gnte Baare und billige preife werden ihn beftens empithien. Seine Bude ift oben an ber Stiege beim Predigerfirchbof, neben Beren Foppert, Buch binder, auf bem untern Graben.

Schubmachermagren. Empfehlung.

Johannes Den

bon Eflingen bei Stuttgart madit einem bodgeepren Publitum befannt, baf er biefe Deffe mit einem bebentenben QBaaren er diest Melje mit einem botentenden Ubsaten, loge verleben it, bettebend in einer gofen Alesusbl von herrenftiefeln, Damenfauben und
briefelden von grauem und schwerzener Lafting
beiber und iconfere Onalität, gewirften herten
nad Tamen ihnniffeln, feit dauerbaften Berten
fabuben u. Sandiduben, Kiederschupen n. f. w. raugen u. Sangiamen, allabergagen n. 7. w. fer verschert die billigften Preise und bittet deß-naben um geneigten Juspruch. Seine Bude befindet sich auf dem untern Graben, mittlere Reihe Do. 170 und 171, mit obiger Rirma perfeben.

Prix fixe.

Vente pour cause de liquidation en gros et en detail d'une quantité de marchandises au

prix fabrique:

Grand choix de gants de Paris

à 25 schill. fre Qté,
gants de toute espèce. Châles de laine, Brosrerie et parfumerie fine. Cola et cravattes.

Percelaine derée, flambeaux, plaques, tapisseries & mille autres articles. L'impossibilité de répondre à tontes les de-

mandes m'oblige à préventr le public, que los prix éinst au plus has, il n'y aura pas besoin de marchender. Oberer Graben Nro. 305-309

12. Mngeige. Mathias Fren

pon Bifchofiell bat die Ehre feinen geehrten Freunden und Bonnern ben verbindlichften Danf abzuftatten für bas ihm feit einer Reibe von Jahren gefchenfte Butrauen und bos geneigte 2Boblwollen.

Ziemernabetn

Budbindernabein, Anspirmadernabein und Spirigert seber engliche Zasttenabein mit blauem Batel seber gillen Zasttenabein mit blauem Batel seber giber midst feboriben, und bei der Beiter bei Beben midst feboriben, und bei Beiter bei Beiter gibt giber bei Beiter auf der Beiternabein, baten mit Graffenbein, Beiter auf 12 Beiternabein, baten mit Graffenbein 2 Beiter 12 Beiter auf Beiter und beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter auf beiter und Beiter Beiter und Beiter Beiter und Beiter Beiter Beiter und Beiter Beiter und Beiter Beiter und Beiter Beiter und Beiter Budbindernabein, Rnopfmacheenadein und Gpi-"Abgein des Adriffsjand d. D. Ban, in Godel-thin 6½, Byn, ingliffs, Leurer der (divense Gefandelin, frin polit, die Godelic f. D. B.; in Beitel gelfeldt, a. 3 Byn, in Leif; field (Berfebodre Griffnubelin von allen Sosten, wie finn Laufebodre Tielfnubelin von allen Sosten, wie finn Laufebodre Tielfnubelin von allen Sosten, wie finn Laufebodre Tielfnubelin von Allen fen von verschieben Immeren, 500 Griff à 8 a. 9 Byn; in might Gedalfferndelin, die find nicht frümmen fallen, blau mit blauen Kjölen, des 100 à 128c; die vorieft mit opfen Köpern, des 100 à 128c; die vorieft mit opfen Köpern, des 100 à 128c; die vorieft mit opfen Köpern, des 100 å 4 Den.; von verge mit vergen Kopten, des 100 å 4 Den.; von allen Gotten Parifere und andere met Parifere und andere Minien in billigstem Arris, von allen Durmeren öde aute Eraumphocheradolin, mpg. Perfundrer: Sembecksopfe und aede, gelde; Ichwagge und verijk Hillerie, die verführete, andes verfahreden Quimealkerie Woogen. Er

empfiehlt fich beftens ju geneigtem Bufpruch.
Gein Laben ift auf bem untern Graben in ber mittleren Reibe Dig, 128-130,

Mngeige. 13. Belger von Buren pen Luiern

geigt einem verehrteften Publifum an, mabrend der Meffr mit feinem wohlaffortieten Modenwagrenlager in bier eintreffen wird, ber Mobend in neuesten Sommer Shawls, Bidus, Echaepes, Ridbifuls, Foulards, Daubiduten, Aravatten, Pacifer und Lyoner Plumen, jo wie Den neueften Rormen van Cerobbuten für Derren, Damen und Rinder, und Baftbuten, nach neuer Rem Befchmad garnirt, nebft mehreren bier un: benannten Artifeln. Gein Stund ift wie gewohnlich am Anfang bes untern Beabens, mitte tere Beibe. Er empfichit fich ju geneigtem Bufprud beftens.

Empfehlung. Endeunterzeichneter empfichte auch über biefe Deffe fein befanntes Baarenlager; basfelbe be-Archt aus allen Arten Bernet, fraugofischen und vollandichen Leinengeugen, glatt und gebildet, von 7, bis 24, Preier; 'amofirten Laiftideren und Erreiteten mit Laubwerf, Jandharvelein mit Boeben, affen Arten Icht feinenen Rastidern, Dieftnichten, Flanell und andern Ur-tifein mehr, welche er Gtud: und Glenweife verfauft. Unter Buficherung befier Baare und vertauft. Unter Buficherung befier Baare und reeller Bebienung wofft er duf jableeichen Bufprud.

Cein Laben ift der Predigerfirche gegenüber

3ob Ulr. Sumbel von Unterftrag.

Mngeigr. H. Andreas de Gasperi

pon Mailand bat bie Gire bem reip. Tublifum anguzeigen,

Silbermaaren, Balanterienpaaren, Parfamerien pon Paris, verfchiebenen Spiegeln mit vergol: von Paris, verfchiebenn Spregeln mit vergei-beten Rabmen und liebenen Glas, wie auch mit verschiebenen Abachetergen die Meffe bezieben, wied; ferner enwichtle beziebe fribrit, Mafacon, Pubeln, Lasgeni. Errnit, Melonneten, fogen. Bage von Genue, gute Bolognefer Salami,

und augleich die eigebenfte Angelge damit ju besten Parmejanverläse, Sadel Carada, italienische nerdmiern, daß er diese Messe mit einem graden Frührte und Captalade, nehn nach wielen anderen Gertinenst and Angele kundliche Redvindert neb

Seine Bude ift wie gewohnlich in der mittleen Reibe auf bem untern Geaben Ro. 126. 16.43

Gebruder Nordemann

aus Bern auf 20cril
befuden blefe Meffe mit einem fedagen Affect timent Bandwagen, Tall, Cejegn, Blomben, Dandkalmen, auch men bullarbegen Affectinent und Erbeitenment wir Sanden in den figtelen nach nicht eine Wissenschafte und erbeiten nach nicht ein Griffensch, wie auch mit der felbeitens andern in biefer Fach enthäusgenden Auffrich zu dereich blitzen Verfach ber Meffe und bem gefend bei der dereich ber Meffe auf bem gesten Doben mittere fligt De. 110, der

111 u. 112.

Rum Berfauf wird angetragen.

17. Ungeige u. Empfeblung. Unter Berbanfung bes bisanbin mir gefchenf: n Butrauene mache ich bicemit meinen werlben Bonnern gu Crabt und Land bie Ungeige, bap ich die biepfaprige Feublingemeffe nicht begieben ich die diessamge Feuvungsmesse, nien voscoon werde; das bingegen in meiner Wohnung, gu-nächf der Meife, im Neumarkt No. 298 bei Frau Hauptmann Dänfter, Jackebäder, mein wohl affortirtes Waarenloger in allen möglichen in mein Fach einfchlagenden Metiteln fur tebees mann offen flebt.

Bu geneigtem Bufpruch empfichte fich beftens Etory, Meffeefchmib und Inftrumentenmadir.

18. Un jeige. fo empfichtt er einem ebrenben Publifum fein moblafforeirtes Baarenlager gu febr berab. getenten Wre fen, beftevent in

feinen und orb. Broberien, als: Reagen, Pelleeinen, Unterchemifetren, Manichetten, Sauben, Rinber: und Regligevonten, Sadtucher, Breitunen, Catrebeur, Dertangett, Zaureilder, weige und ichwarze Zulftalseftider, Edoffi, nebft pericbiebenen Kindcejachen; fer Saupell, fiert verhatebenen Kindeeladen; err-ner: weife und gefabre gauengimmerband-faubt, per Paar a 5 ft, feine Ereimpfe à 20 und 24 ft, Someden und Glangperlat, Shir-tings, 31/2 Ellen breite Beltfucherperlat, ge-eithere Perfole in 19/4, 11/4, und 11/2 Deetic qu Bertnaugun, glutte und fagoniete Batenfte, gefarbte Dutbattifte, weife und gefarbee Butter-mouffeline, glatte und brofchiete Borbangmouffeline, Franfen, Pique und Lique-Untereode in 3 und 4 Bidrecen , glatter und foonnirter Tull, Tullfpigen, gaben und Anfegfpigen, fo wie Per-tales, Monffeline und Batrifte-Reften.

Deint. Bachmann im Dieberborf gur alten Biege 19. Gin aufs farafaltratte gebautes, aufe bequemfie eingetprittes, burch geichmadvolle Archigerinte eingerigerte, burde gefeinnatopun ertem-teftur, wie durch ieine bereicht Lage am Ende des See's ausgezeichnetes Saus mit Remite, Stallung, Walchbaus, Dof und Gaern; im Kalle ichn eilen Berfaufen mit 10 Arozent Rabatt auf dem obnehin hochst billig angeleteen Mreife.

20 45 Schöner und guter Koffe, beim Biere eife und Achteisgentner 3 11, 12 u. 13 ft., beim Pfund a 12, 13, 11 und 15 ft. Schöner und hattie Meis (Judre), beim Brod à 81/2 und 9 ft.

Guter Rauchtabat a 10 g. per Pfunb En Reft mittelfeine Ulmergerfte a 3 f., nebft andern Retifeln zu billigften Preifen. Ge empfiehlt fich einem G. Publifum aufe

Demald Meper, in Do. 176 auf Petershofftatt. 21. Intereffante Infeften .

Schmetterlinge, Bageibalge und trodene Pflan:

Sameitreing, Bagteldige und treden Pfan-gen jeber der verfauft zu bligen Beefen 36. Bie ermann, undacht ber Dei in Pabieril. Beiftellungen fund bei den. Den, Spen, Sepretei fander unter dem Schwert dwire, obgegeben. 22. Inei icon Cefterier al 38 ft., zwei Rubetelten mit geben 2.3 ft. amb & ft.,

i neben dem Baderlaben auf bem abeen Diriden-

graben.
23. "Bei Kufer Schuftheft & belunde neue, mit Gefen gebendene Fäffer von 16 bis 18 Giner febes, pu beifingen Vroffet. "Birka 24 Limer Egitsaufe Bein von 1810.

24 Bei Gimmler: Ritt gum Berfauf: Fenfter, eine Blaatbure, Beutel var bie Fenfter, mehrere Quiderfreine, Schustaden u f. w.

25. Bon nun an von bem befannten Bein, Giffig bie Daf ju 5 f., bei Abnahme von wenigftens 10 Daß à 4 f. Derfelbe fann in beliebigem Quantum bezogen weeben bei bem fich boflichft empfehlenden

> Muguft Soule, Rufer. Rrungeff De. 56.

26. Gin Paar gezogene Piftalen mit Stechte, febr gut nach bein Biel, und eine Bibel mit Rupfern.

27. 3m Raffe an ber Marttaaffe ift ber fo febr beliebte und gefunde , bauptfachlich ben Magen partente, fcon fo viel erprobte Bermuthivein mieber friich au baben.

28.29 Bu verfaufen : Birfa 17 Gimer Unter Gnaftringer Bein von 1840. Birfa 24 Gimer Gglifauer Wein von 1840. Rerner :

Pernet: Beinabe neut, mit Gifen gebundene avale Faffer, von 16 bis 18 Einer jedes, mit dagu geborendem Lager. Mustunit ertbeite Rufer Schulthaf an der

obern Rirmanife.

ebern strengent.

29.7 Reale gute alte Weine,
bet Gimer à 6/3, 7/2, 8, 10, 12 bis 22 fl., so
mot reales, 23 Japare altes Riesbumselire, die
Was à 1 fl. Jit sid im Laden auf der gessen
50-chart 91s. 334 gräfflight ansamelden.
311 Ju 91s. to ia ne bet Gemeinschaffe the
311 Ju 91s. to ia ne bet Gemeinschaffe the
312 fl. Strengen wen 3
313 fl. so ia ne reference wen 3
314 fl. so ia ne reference wen 3
315 fl. so is ne reference wen 3
315 fl. so is ne reference. Buchart guten Biefen ju verfauren. 31.4 Mousseline de laine à 10 f. bir Glie,

in doppelter Breite à 20 f. 3m Zuchlaben gur alten Merfe.

32. Bum Bertauf: Reale alte Beine, 1840r, die Zanfe gu 40 Maf à 3 ft. 40 ft. 1839r, à 4 ft. 10 ft.

3m mittlern Beinberg Ra. 6 in Unterftraf 33.1 Bu verfaufen :

Die bobe Farbe wied anmie jun Bertaul angeboten. Gie inte balt außer ben gur Farberel erforderlichen balt außer ben jur Falberet erfeberitien Geinrichtungen eine Me ang e und Malte, eine große Bobmung, eine Stallung und einen an-grutem gelegenen Wacken, und empfettle fich befandere durch lange Angewöhnung einer jedit reichen Annolischeft, durch guter und reichliches Buffer und burch lere ichein und güntlige Lanjundoft ber Ctabt an einer ber begangenften Paupeftrafen, weihalb fich biefes Lofal auch gu manniglachen anbermeitigen Berwenbungen eige nen murbe

Rafi. Senfal.

Mngeige.

Dem G. Publifum ju Stadt und Canb geipe einit ergebent an, baf ich wieber mit einer Musmabl iconer, gang fertig gemachter Rinter, magelden mit Arbeen wirfeben bin, welcht gu febr billigen Preifen erlaffe. Bu geneigter Abnabme empfiehlt fich aufs

in Bottingen beim Rreng.

Rn fanfen mirb bearbrt. Empfeblung.

Bum Rauf, Berfauf und Mustaufd aller Gat-"Jum Rauf, Bertaln und anseinn uter Gate tung bausticher Gegenflande, so wir auch gu alifälliger Schabung berfelben bet Erben wer Inventatien empfichtt fich 3. R. hel

35.

beim Gerlienbrunnen.

Engeige. 39. maßeige. Dufte von Arein ift ben 29. Maf irr Birto angefommen, um herren, Frauen und Kinderflieber, ie wie auch Mainte, gerenbem-ben, Strieft, Schube und Bibtia einzufaufen. Ber, Strieft, Schube und Bibtia einzufaufen Bir wohnt bei Deren hachte in der Nienburg im Gindermarft De. 3fe, 3 Teopren hach. 36.

Rum Antleiben mirb angetragen. 37. Gin fleineres Wohngemach auf Dorf um billigen Bint, auf Rirchweih.

maigen "Inn», aus Kriedwich.
38. Muf Kiedwich in Wodingemach, der Freinds aus Erbet, Kammer, Liag in der Küder, Kerte und Vielg in der Küder, Kerte und Vielg in der Küder, Korte und Vielg in der Küder, 39. 31. der Kieder, 39. 31. der Kieder, 39. 31. der Kieder von der Vielgen von der Vielge

Bum Blusleiben : 40.

Muf funftige Rirchweih ein fur jeben Befchaftegweig fich eignenber Laben in ber porbern Schipfe, um febr billigen Bine.

41.46 Bum Musleiben ober ju verfaufen : Mul Rirdmeib ein 3 bis 4 Minnten von ber Stadt Burich gelegenes, in gueem Stand fich

Lanbbaus

mit fconer Musficht und anger nehmer Lage; es wurde fich ale Privatbaus ober Wirthfoaft, fo wie ju allen übrigen Ber rufsarten trefflich eignen. 42. Muf Rirdweib ein Bobngemach mie fcbe-ner Ausficht buf ben Graben, enthaltend Stube

mit Mitoven, Ruche, Rammerchen, Winde und 43. Gin frobmuthiges, geraumiges Bimm

nebit Koft an einen alteren Deren ober alteres Frauengimmer, auf Deterhofftart, fogleich ober auf Rirchmeib ju begieben.

44.37 Ben Stund an ift gu verleiben: Bigf Dim unecen Strichengeaben ber mittlere Boben eines Chopfes, für Laben ober anbere Caden aufzubemabren.

Gine Beftallung für ein Pferd, nebft bagu geboriger Bemife. Stuf nachfte Rirdweib ein Bobngemach

mit fconer Queficht in Do. 53 in Poteingen. en im Baufe gum Raveltet im Gellnau. 47.4 Muf fünftige Riccoweib und von Stund i mehrere Boongemacher in der Stadt und

auf bem Dofader in Diretanben von 55, 65, 70 nb 85 ff. ju vermietben. Gbenfalls ein Dagagin fe uub 85 fl ber Stabt

Dlachquiragen bei ale Schulbenfdreiber Sching

Die, 401 an ber Gibl

Deteingen, auf Rirchweib. 1842 bas wegen feiner angenehmen Lage febr empiehtenswerthe obere Bebnigemach im Saufe ber Frau Hupptmann, Pwber in Boeringen oben an ber Gemeinbgaffe, enthaltenb: 2 Stuben, I Rabinet, 3 Rammern,

entreattro: 2 Etuben, I Audinet, 1 Aummen, Rüche, Bhritt und Selfer. 50 Was Archaevil 1832 ein febt sonnen, felden Wöhngemach, entbaltend: rine Etube mit Misoen 2 unbeispare Immere, 1 Andre, eigenem Abreite, Plumbertaumerden und Archae den, In Midserbeit 186, 265. Was gleichen Der ift ein Bing Zauben (31051)

Poar) ju verlaufen.
51.42 Auf nachfte Rirchweih ein Bobngemach, beftebend in 3 beigbaren und 3 unbeigbaren beftebend in 3 beitbaren und 3 unbeigbaren Bimmern, Reller, Plunderfammer und Mbreitt; in Do. 137 in Girslanden nabe am Rreutplag. 52.42 Bon Grund an ein Bobngemach famme

52.2 Ben Stung an ein woongemach jammer Scheune und Stullung, oben an ber Albagoffe. Sich anzumelben bei Hitzel zum Reigel.
53 % Auf Arichweih 1812 ein Wohngemach im Miete der Stodt mit 5 beigderen zimmern im erften Stedt. Rach Wunfch tonnte auch Das Tlainpied bazu gegeben werben.

54.3 Gin bequem eingerichteter Doonboben mit Musficht auf ben Burichfer im Saufe Do. 3 im Birichermen; berfeibe enthalt : 3 Brisbare

Meller.

55.38 Bum Musleiben ouf Rirdweit : Sin 55.5 Jum Aubeiten oul Attorbene. 25.5 muten an der großen hoffatt für die Jusabet gans dequem gelgener neilte mit siefa 500 Geimer woblunteroldtener Haffer.
Gin Mohndaus auf dem Rieeti, entdetand: deutschaft geschen der Bereitett, Polythopf und Arteitet.

inden und Aretece.
56.20 Ein Wohngemach auf Rirchweib; das: felbe besteht in 2 Studen mit 1 großen Alfven und Wandbiffen, 2 Sammen, 1 Pinnber-fämmerti, fleinem Reller, Aichentofft und Plaft Au Bolg und Zorf.

Radfragen nad Arbeitern. 57.4 Gine biefige Damenfcneiberin wünfcht

noch einige Lebrtochter angunehmen. 58. Muf ein Gut in ber Dabe ber Stadt ro ein Anecht verlangt, ber bas Guter: und Rebwert verftebt.

59. Be ein Rnecht, ber ben Lanbbau fennt und snit Bieb umaugeben weiß, fogleich eine Unitellung ermalten faim, ift im Berichthous gu ocenche

60. Gin Rufremeiftet auf bem Lande munfcht einen Anaben in Die Lehre gu nehmen; er tonnte nan Stund an eintreten.

Radfragen nad Berivrnem.

61. Den 2. Juni nerbor eine Dienstmagd von ber Beauengab bis an die Mublegaf und wier der guruft einen langen Gelebentet, worin fich 6 Frankenflide, 1 Dierbagenflich, nobl etwosellteinerer Munge befanden. Dem reblichen Finber wieb biermit rin bem Werth angemeffenes

oer wied biermt ein dem Werth angemeijines Teinigelb jugeschett. 62. Bertieren: Lepten Mittwoch 2 Rafier meller. Der Jinder wird um Jurudigebe gegen Erfenntlichte in we Berichtung geberen. 63. Im Nachmittage bes 30, dieß wurde aus

63. Im Mannittagt ees 30. Die vorer ams einem Beimer bee Greichtebaufes im Domann-amte ein beinahr neut Ueberrod von feinem bunfeln ofivengenimen Bolltuche mit Einer Reibe Knöpfen und Tafchen auf beiden Geiten entwender. Ber irgend gn einer Spur bes ente wenbeten Begenftandes gelangen follte, wird erfucht, bievon bel ber biefigen Poligeiwache oder 1 Berichthaufe gefällige Ungeige gu machen. Burich ben 31. Mat 1832.

Anzeigen pon Gefundenem.

64. Den 28. Dai 1842 ift Temandem ein Sund gugelaufen; berfeibe ift von garbe gang fdmars, Doggenrace, mannlicher Urt, und tragt ein meffingenes Salebanb. Der Cigenthumer fann benfelben gegen Bezahlung des Futtergeides und ber Ginrudungegebubr innert 12 Zagen abbelen bei

Den 1. 3mi 1842. Landjager De per

Amtliche Muetgen. Bantangeige.

Die Beritage ben 10. Juni 1842 toft Meifter Baulus Brifemonn feine, in bem Magatinge-baube bes herrn Regert im Seefelb befindlichen Mobilien jum Bertauf auf offene Gant bringen, ale:

runde, balbrunbe und vieredigee nuffbaum. runor, balbrunde und vierectigte nubbaum. und tannene Eisch, wovon mehretet mit Marmorplatten, Schreibtifche und Noming-ben von icobiffem Nufbaummaler, nug-baumene und tonnene Bettloben, Erfel te. Ferner: nufbaum. Fourniere und Biedlinge

f. 10. n. 1. 10. Die Gant findet in dem bezeichneten Lofale feibit flatt und es werden dir Gegenfande ju berabgefepten Preifen erloffen. Der Ansong ift Bormittags 8 libr.
Riesbach ben 2. Juni 1812.

Dir Gantbeamtung.

Bermifchte Anzeigen. 66. Ungeige.

Der engere Busichuf bes 3fr derifden

mithin bie jest 9000 Mart banto an den boben Genat in Damburg ab gefandt murben. Jugleich werben bie Doeren, wiche Gaben einzulammeln übernommen haben, angelegentlicht gebeten, bas ihnen Gingegangene bis Donnerftag ben 9. Juni entwoher an ein Mitglieb ber engern Musichuftes ober an

Die Bant einzufenden. Die lobl. Zeitungeredaftionen find gebeten, biefe Ungeigt gefälligft in ibre Blattet aufgu-

Burich ben 4. Juni 1842.

Fur ben engern Ansichuft:

67. Ginlabuna.

Die verehrl. Mitglieber ber 3abr. gangergefellichaft, geb. 1799, merben biermit eingelaben. Dienftag Abenbe ben 7. Juni fich recht gabireich im Blatanengutli einzufinden.

Fruchtpreife in Burtch. Den 3, Junt 1842.

Das Maiter Kernen 11 ft., 30 ft. bis 13 ft. 14 ft.

"Roggen 5 ft. 20 ft. bis 7 ft. 20 ft.

"Bodbies 8 ft. - ft. 6 ft. 6 ft. 6 ft. 6 ft.

"Greften 5 ft. 30 ft. bis 10 ft. - ft.

Das Wiertit Dater 16 bis 20 ft.

Berfündigungen.

Gben.

Mus ber Großmanftergemeinbe. Derr Beiurid Atbert Pfeifer von Sottingen.

feftbaft in bier,

Deinrich Bogel, Gofauer uen Ricebach, Gemeinde Reumunfice.

Mus ber St. Beteregemeinbe.

Perr Briedrich Loba von Rolle, feffb. in hier, 3gfr. Julie Louife Philippine Gider von Prilly bei Laufanne.

Mus ber Predigergemeinbe.

Dartmann Griedrich Beer von Dberftraf, Anna Maria Meili von Degi, Pfr. Dbet. minterthur.

Mus ber Denmunftergemeinbe.

Dr. Beinrich Pfeifer von Sottinger 3ft. Feiteta Peller von Fottingen, Jaft. Cilibortha v. Der fil von Burich. Salomon Rienaft von Micsbach, Igft. Juditha Geifer von Altsflätten, Kaft. Set. Gallen.

Peinrich Bogel von Burich, fr. Clopbea Rofenftod von Riesboch. Rubolf Morf von Bollisbofen,

3afr. M. Gimerentiana Enggener von Ries. bach.

Berftorbene.

Mind ben Stabtgemeinben:

Berr Rudoif Gefiner, gewef. Pfarrer in Rappel,

hert Andolf Gegner, gewet, protect in auspere, flarb in Meilen. Ideb Paur, Den. Junispfigers He. Anfaller Paur el. Cobn, fierd in Pabiroll. Leife Stirell, Schriftfest, von Derritteborf, Dobannes Mauerce von Johlfon, der Jobannes Maurers fel ehl. hintel. Sohn, farb in

Frau Dorethea Zufenauer, Des Jafob Raai nan

Sittnau ebl. gel. Dausfrau. Igfr. Regula Rramer, Des Deinrich Reamers fel, von Bud ett. bintert. 3gfr. Bochter, flatb

Mus ber Menmanftergemeinbe:

Brou Reguta Buntif von Gruningen,

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Amteblatt vom 3. Juni.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben,

Befanntmachungen von Kantonalbeborben.

Dandelstammer, Beranderungen von Ragionenverhaltniffen, welche im Laufe bes Monats Doi angezeigt wurden :

Salemon Peftaloggi gum Steinbod in Burich; Mustritt des Antheilbabere: Leondard Peftaloggi und bes Profureträgere: Moliph Peftaloggi und Erennung bes Bechfelgeschäftes vom Seibengefchaft (vide neue Ba-

David Sulger in Burich; Uebertragung des Geichaftes an David Beine rich Sulger, Gobn bes bisherigen Befigere, fur eigene Rechnung.

Begeti, Papierfabrifant in Burich; Fortisbung diefeis Geichaftes durch Die Erben bes bisbertigen Beftpere, nämlich: I. Begeti: Delibald, R. Begeti: Willer, Kalpar Bagti, Bobn, G. Bögeti, Frebe, Bo-geti und Narl Bagti, wovon jeboch Frieder, Bogeti allein die Unter-fcbriff fiber.

Iohannes Bogeli in Burich; Burudgiebung ber Commandite von Job. Bogell, Bater, in der Papiermuble

Bufiofungsanzeige der Ragion: Deinrich Pfenninger gur Thalmuble in Ilnau und Fortfepung des Geichiftes unter der Firma: Johann Rudolf Pfenninger; Befiber Johann Rudolf Pfenninger.

Muflofungsanzeige der Ragion: David Furrer, Cobn, in Binterthue. Muftofungen ber Ragionen: Do. Frech in Burich und Glifab. Bedeffer, geb. Furrer, in Oberminterthur.

Men entftanbene Ragisnen.

Bronbard Peftaloggi in Burid; Beidaftegweig : Bedfelgeichafte; Befiser: Leonbard Deftaloggi; Profurgtrager : Mooiph Deftaloggi.

Billeter Kappeler an der neuen Poftstrafe Do. 37 in Burich; Beichafte-gweig; Fabritatian und Danblung aller Arten goldener und filberner Zalchenubren und Pendulen; Befiber: Albert Billeter, Cobu.

3. Binter, Bottier in Burich; Befchaftszweig: Coub- und Stiefel- fabrifation und handel; Beffper: Johs. Binter, Bottier.

3. 3. Burgi in Burid; Geichaftegmeig: Eribenfabritation; Befiger: 3. 3 Burgi von Combrechtifon.

Martin Multer, Multer in Jurid; Beichaftszweig: Mubiegewerb und Sage; Befiber: Martin Multer von Elga.

Muller und Biedermonn in Altftetten; Geldoltegweig': Geidenfabrifation; Antbeilbaber: Deinrich Miller von Altftetten und Riebermann Leu-Binger von 2Binteribur.

Meill und Saufer in Enge; Geschaftegweig: Saumwollengwirnerei; An-theilbaber: Laul Melli von Bofferedorf und Jafob haufer bon Richterfebreil.

Jafob Gut in Daufen; Beichaftegweig: Seibengwirnerei; Befiger: Jafob

Baur und Romp, in Bettichweit; Beichaftegweig: Biegelbrennerei; An-theilhaber: Rafpar Baur, Do. Deinrich Tracheler und 3ofob Saber-

Rufn acht: Erlenbach, Musichreibung ber Stelle Des Landichreibers biefes Motariatefreifes. Meldungen bis 11. Juni bei Sherrn Amtsburgermeifter von Muratt.

Befantmachungen von Begirtebeborben.

Diller, Ds. Ulrich, Bater, in Rufon, Gemeinde Bell, bevogtigt. Bogt Dr. alr Gemeindrath Rafpar Isler in Rufon.

Bridmann, Meldior, Beinriden, Satilere von Embrach, bevogtigt. Bogt Dr. Gemeindrathepeafident Beidmann in bo. Befanntmachungen bon Gemeinbobeborben.

Didgeit, Jatob, Andolfen Gobn ab Boden gu Dorgen, Mufruf eines Peimothicheine auf benfeiben. Frift bis 10. Juni.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Door, Beinrich, von Oberftraß, Borladung in Motrimenialfachen vor Bejericht Burich auf 9. Juli.

Dr fi b , Peinrich, Gobn, von Mobilon, feshalt gewefen in Bettichweil, Borlobung in Straffachen vor Berboramt bes Begirtegerichtes Affols tern auf 14. Juni.

Ronfurs. Dublifationen.

Brungger, 96. Mirid, Even, ju Unter: Mnau, Berrechtfertigung war Begirfogericht Bidiffen ben 29. Junt. Gingaben bis 24. Juni an bie Poteriartefaugit Apptug.

Dinmeil, Berrechifertigung ber Beziertsgericht Simmeil ben 7. Jul.

Brei, Johnnes, Sehr, von Konnau (n. beit, Arismallantertichangsversoil fich befindend), als Komnistger und Gigenthümer der Leigenfedelt zum Schlieben, der Komnistger und Gigenthümer der Leigenfedelt zum Solle Soller, Berechtertigung vor Zegiertsgericht Sinche
Erde Jürich, Gedfamilier, im Lingspehre, Ohneiche Begilfen,
Zierrechifertigung vor Beziertsgericht dimeril den 30, zum. Ginach
zierrechifertigung vor Beziertsgericht dimeril den 30, zum. Ginach
zierrechifertigung vor Beziertsgericht dimeril den 30, zum. Ginach
zierrechifertigung vor Beziertsgericht den 50, zum. Ginach
zierrechifertigung vor Beziertsgericht den 50, zum. Ginach
zierrechifertigung vor Beziertsgericht der Schlieben der Schlieben
der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben
der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben
der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben
zum Einspekte des 12. Jun. am der Poterkartsfensteil sindefinger.

Jun. Ginspekte des 12. Jun. am der Poterkartsfensteil sindefinger.

Jun. Ginspekte des 12. Jun. am der Poterkartsfensteil sindefinger.

Jun. Ginspekte des 12. Jun. am der Poterkartsfensteil sindefinger.

Jun. Ginspekte des 12. Jun. am der Poterkartsfensteil sindefinger.

Jun. Ginspekte des 15. Jun. am der Poterkartsfensteil sindefinger. Motariatefanglei Meilen.

Biedertabrantiel Mellen.
3 ang ger, Moerin, gewelener Obermuller ju Embrach, Berrechtlettig anng über ein neu aufgefundenes Altivum diffelben von 2 Delg. Geferland, 1/2 Brig. Belboden und 3 Brig. Miefen vor Begirfes gericht Butach ben 23. Juni. Eingaben die 14. Juni an die Da-

Rudrufe von Ronturfen,

Bader, Jobonnes, Galomous fel. om Bach ju Affoltern. Frei, Deinrich, Jatoben fel., Rufer von Debingen.

Rebabilitationen.

Epprecht, Deinrich, Glafer, von Mffoltern am Mibie, fefbaft gu Debingen.

Berichtliche Inventare.

Beilinger, Dr. Isbann Rubolf, Landidreiber, gerichtliches Inventar über beffen Bertaffenfchaft. Frift ju Gingaben bei ber Begirfeger richtstangtei Bintertbur bis 27. Auguft.

urdertangtei Minterune bis 27. Magen! vom Barich, in Buche verflecten, gerichtlides Inneniar über biffen Bertoffendlich. Ginaden
bis 28. Jun: an bir Peterinststorgtel Fried. Detentlin, chanden
bis 28. ber, Jobannes, Schiffmann, in Duliten in Detentlin, generatides Incertar über biffen Bertoffenfahrt. Ginaden bis 22. Juni
an bir Reteriteitenutei Mitten.

Siffen in erget, Raiper, Bortifaerideit, Opmeinde Barentidundi,
gerichtliches Innenia über biffen Bortifaeridheit. Eingeben bis 1.
Juli an bir Beigritegerichtengtie hinnen.

Brof, Barbara, von Rabelburg, Begirtaamt Baldsbut, Grofberg. Baben, broogligt. Bogt Dr. Johann Grof, Burgermeifter in ba. Aufrufe von Berfchollenen,

Reblamen, Ronrad, von Topegg, Platte Bildberg, Unfruf beffelben. Brift bis 24. Muguft.

Bermifchte Befanntmachungen.

Ifell, Jafeb, von Glarus, wohnball gewesen in Aineten, Mullerderung ber Begirfegerübtes Jaiech an benfelten, fich benfaltlich diere an eine Bereite der Bereite der Bereite der Bereite der Bereite der Bereite der Geschlichte filmendbang einer Ferbrung in bem Kenturie bestieben, 37ft gu Glingedom oblie Allertafelbanis (Tage bes) "auch

Bablen und Ernennungen.

Der Rriegerath bat in feiner Gipung vom 23. Dai nachfolgenbe Reforderungen porginommen : Bei ber Landwebr : Infanterle Ifter Rlaffe.

Bu Oberlieutenante : Die erften Unterlieutenants :

Derr Friedrich Rudoli De f von Burich.
" Be. Utrich Frei von Rlein: Andelfingengen.
" Gias Pirt von be.

Bu Iften Unterlieutenants : Die 2ten Unterlientenants :

Derr Buflon Albert Begmann von Jaric.
" Augult Beinich Schaudzer von ba.
" 36. Chriftob Franciniob von Letweil, in Jaric.
" 36. Chriftob Franciniob von Letweil, in Järich.

Gener wurde dem Berrn Unterlieutenant und Train Infrufter Dein-rich Behrli von Barla ber Dereilieutenanisgrad ertheilt.

28ci 3. 3. Ulrich



ben 9. Juni 1842.

Wochenblatt

im Berichthauf.

DRes . Mrtifel.

1. Ungeige u. Empfeblung. Diemit gebe ich mir die Gbre, dem verebrunge-wurdigen Bublitum die ergebene Angeige ju machen, das ich diefe Mefe wieder meine Boue tique bezogen habe mit einem wohl affortirten Bandwaarenlager und fonfligen Arrifeln; haupt-facilch finde ich einpfehlenewerth: die fcon fachtio finde ich einbebietenberen: Die foren langt einenerteten englitiden und niederländifchen Mobelpigen und faconnirten Tulle in neueften Betiffen, wie auch eine Partie follerte Batrifte auf Dute fagt im allen Farben. Da ich folde billig erloffen fann, fo erwarte ich einen zaht

reichen Juforuch. Meine Bude ift wie gewohnt am untern Dir-schengraben neben Drn. Bamberger, Optifus, Rebfeite Do. 9, 10 u. It.

Empfehlung. Untergeichneter jeigt biemit ergebenft

an, bag er mabrent ber Deffe eine Barthie

Sausfeueriprisen.

befist, bie wegen ibrer befonbern Gute und Bequemlichfeit ju empfehlen find; er bictet fich, auf Berlangen folche au probiren.

Ceine Ctanb ift auf bem untern Dirichengraben, Alleefeite, gegeniber bon orn. Uhrenmacher Billeter.

M. Micranbre. Ungeige.

Georg Bein u. Romp.

empfehlen fich auch uber biefe Deffe wieber mit ibren feben befannten, felbft fabrigirten Flanell-Baren, beftebend banotfachlich in feinem, fcon Bollen: Gefundheiteflauell ren por: hefatirtem befatirtem Bollen: Benunopeiteniauru ren por-trefflicher Clade, bied für Cammeeggeit gerig-net; feinem Rofafanell, welcher gegen Rheuma-tismen febr gute Dienft feiflet; idon gemachten Untergliete fur herren und Damen; Flanell für Untergitete für Porren und Damen; Atanell für Badmanret und Demben; feiner Escappolette fin mebecren Sorten für Damen gu Untereden, gu welchen bloß eine Rabt notbig ift; einer großen Auswahl in wollenen Bettbeden für eine großen Auswahl in wollenen Vettbeden jur eine mus brei Perlonen und Gluttebelen. Indem fer bie billigsten Prei'e verforechen, boffen fie Suf zahlreichen Zuspenet. Dere Bube befindet fich wie genophit auf dem untern Graben, Rede-fieite Plo. 38 u. 39, mit Firma verfeben.

4. A la ville de Paris

vente à pris fixe. MM. Blume frères de Paris viennent d'e voyer en cette ville un grand assortiment de marchandises de la dernière anuvenuté, que l'on vendra pendant la foire à des prix très modérés, savoir : Grand choix de me laine et crépe-rachel à 41/2 btz. la brache. Jacons Imprime à 6/5, btz. În brache Mons-solice-linter-loru-gran, en dubble largure, h 7½ btz. Merinos Français, de 14 à 27/5, b. In brache. Planciel santé (sure laiser), de 18, p. 1 Jaconas imprimes à 81/2 bix. In brache Mons-Le magazin No. 259, 260 et 261 situé auf lem untern Graben, vordere Spine,

Mns Varis.

Bertauf ju firen Breifen. Die Berren Gebeuder Bin m aus Paris bei chen diefe Deffe mit einem großen Affortiment ber neueften Mobemagren, welche fie gu febr billigen Preifen beftene empfehlen, namtich: eine blidigen Breifen besten empfehlen, nömlich: eine seefe Biswessel Mousselint eine und Oresperarbeit auf 3/6 28. bie Mit, gedeusfte Jesoule auf 3/6 28. bie Mit, gedeusfte Jesoule Zertet au 17/8 28., footblichten Wertens 401 14 bis 27/9 28., Gedinabetissfantil (von reiner Bauer 1980st) auf 8, mac 10/9 28., Earlin einer Bauer 1980st) auf 8, mac 10/9 28., Earlin einer Bauer Moussell 28., der 18. den 18. der Pantalon bin). Neuefte Kravatten zu 15 Be, bis 10 fran, 3rt. das Etind, alle Arren Soavis zu 4 bis 150 fran, Frt., alle Arren Schapers zu 10 bis 25 fran, Frt. Gademirchiete zu 7 Frt. Foulards zu kodes die Elle 21 Bhn. u. i. w. Jore Bude ist auf dem untern Gea-ben, voerder Kriche We. 259—261.

5.45 Ungeige u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete begieht bie biefige Deffe wieber mit einer fconen Auswahl ber neueften Shawle in Bolle und Geibe, befigleichen Gdar: pes; Mouffeline laine in allen Qualitaten, gang mollene au 8 und 16 25an, und baibmollene au 5 und 8 Ban, die Gle; gebrudten und farinir: ten Jafonats, gebrudten Merinos, gang fcmar: gen frangolifchen und englifchen Merines und Monffeline laine in allen Quairtaten, Printanieres und baummollenen Mobelftoffen ; feibenen Bifete, Foujaebe in allen Qualitaten, Richus, Ribifuls und Derren-Rravatten, lebernen unb feidenen Sandichuhen im Preife von 4 bis 20 Bun ; leinen . battiftenen Gadtuchern an ffl. 4 g bis 1 fl. 30 fl.; nebfl übrigen befannten Artitein, au beren Beetauf fich unter billigfter Preisberechnung einem geehrten Dubli: tum beflichft empfiehtt

3. 3. Commer, auf bem untern Birfchengraben, mittlere Reibe Do. 148 u. 149.

Ungeige. Endeuntergeichnete begiebt diefe Deffe mit einem mobiaffortirren Baarenlager, welches fie

auf bem untern Graben mittlere Melbe De. 150-152.

Rart Schmidt, fruberer Beicafteführer von Mary Bigade, Regenschirmfebritant aus Bern, macht biemit

Chriftoph Gugola fel. Bittiet,

einem gerheten Publifum bie ergebent Ungelge, daß er biefe Reffe gum erften Dal auf eigene Rechnung bezieht. Er empficht befnahen fein mannigfaltig affortittes Lager von Regen, und Danmenfigieren nicht nereftem Gefchmade ju folgenden billigen Preifen, als: Seid in Riggenfchirme von ff. bis 12 ft. Baumwoll. bito von 2 ft. bis 4 ft. Seidene Sounenfchieme von 2 ft. 20 f. bis

Indem er folibe Mebeit nebft billigen Dreis Inoem er totte geten ereif bei ger persiften bertoricht, erwartet er gablreichen Bis (pruch und bemertt zugleich, baf auch alte Schirme eingetausch werben. Seine Bude ift auf dem untern Graben in der vorbern Reibe Do. 212 und an obiger Fiema

Mngefge. Boutin, Cobn, Schirmfabritant in St. Ballen,

au erfennen.

bat bie Chre ein refp. Publifum ju binachrich-tigen, bag er bie biefige Diefe mit einer woll-ftanbigen Auswahl von Regens und Sonnens

Seine Bube ift auf bem obern Dirichengraben neben Deren Schoch, Gifenpanbler.
9. 21 n & et g e.

Ellenreich Bamberger wird auch biefe Deffe mit feinen fcon beftens befannten Brillen und andern die Datif betreffenben Begenftanben verfeben fein. Sein Berlag ift maprend bet Meffe auf bem untern Graben, rechter Band an bem Bagt.
10. Ungelge.

Schubfabritant aus Zuttlingen, bot hiemt die Sore ansysigen, bat er anf hie-iger Meffe angefonden und beftens verfebra it mit allen Gotten Striefen, Gabben und Vanteffeln für heren und Anaben, Stiefelden, Schuben und Pantoffeln für Damen, je and mit allen Arter Rinderschuhen. Gute Maare mit allen Arten Annorsschuben. Gute Woare und bilige Preife verbeit bas ihm fon langt geidentte Jutrauen bestens eebalten. Sinc Bube ift auf dem untern Graden, himtere Seite am Rieberg 196. 63-66.

11. Angeige u. Empfehlung.

Michael Raufdenbad, Schubinacher bon Schaffbaufen,

bot die Spre anguefigen, dog er auf der Meffe angefommen mit allen Goeten Stiefeln und Schuben für herren und Anaben, Francusjummer-Stiefelden und Glen Aten Schaben, Rinders faufel und Pantoffeln. Gute Baare und billige ife werben ibn beftens empiehlen Seine Bude ift oben an der Stiege beim Predigeflirchbof, neben herrn Foppert, Buch-binber, auf dem unteen Graben.

Souhmadermaaren. Empfehlung

Johannes Dien bon Gilingen bei Stuttgart

mocht einem dochgererten Weblitan befannt, bagt nicht einem dochgererten Weblitan befannt, bagt nicht eine Bernerten der Bernert

Be verficher die biffigften Peeife und bitret best.
noben um geneigten Jufgrud.
Seine Bude befindet fich auf bem untern Groben, mittleer Reibe Do. 170 und 171, mit obiger Firma verfeben,

13. Prix fixe.

Vente gour came de liquidation en gros et-en detait d'une questité de marchandiges au

on detart dina questio de saccompany prix,fabrique: Grand chofx de ganta de Paris - à 35 sehill. Ire Qté, ganta de toute espèce. Châles de laine. Brorerie et parfumerie fine. Cols et gravattes. Percelaine deree, flambeaux, plaques, tapisse-

ries & milie autres articles. L'impossibilité de répondre à toutes les do-mandes m'oblige à prévenir le public, que les prix étant au plus bas, il n'y nura pas besoin de marchender. Oberer Graben Nro.

003-009.

44.9 Empfeblung.
Gmbaumerzeichneter empfiebt and über diese Arfiele ein befannes Wasernlager; dasjeite bei febt aus allen Arten Sterene, freuglichen und von 14, bis M., Dariert; damaften Zeichnern and Bereichten mit Kandoner. Dandyserbeien mit Espeden, allen Aren der Gereichten mit Kandoner. Dandyserbeien mit Espeden, allen Aren der Gereichten mit Annen der Gereichten mit Espeden, allen Aren der Gereichten mit Espeden, allen Aren der Gereichten der Gereicht

foruch, . Gein Laden ift ber Predigerfirche gegenüber Do. 257 u. 258,

3ob. Ulr. Sumbel won Unterifraf.

Sum Berfauf wirb angetragen.

15. Ungeige u. Empfehlung. Babrent ber Deffe empfichlt ber Unterzeichnete feinen geehrten Abneb. mern alle in fein Bach (Mobe- und Duincailleriemagren-Bertauf) einfcblagenten Gegenftante ju auferft billigen Breifen: Die neueften gefchmadvollften Baaren in Borgellan, Arnftall, Bronge, in platirtem Blech und funftreich gefcnisten Solgwaaren aus bem Berneroberlande; ferner Jagdgewehre, einfache und boppelte Biptolen, Flinten obne Bulver mit Rugeln ju ichießen, Bade - und Stearinterjen, Barfume. rien, Roln. Baffer, optifche Gegenfande, Berfpettive und Jamelles, Capfules, herren: und Damen. Soifetten. Wenn gleich er bie Deffe nicht begieht, fo last ibn bie vorzugliche Lage feines Magazins, an ber Martt. gaffe jum Riel, einen angenehmen Ab-

Se. Rubolf Dengler Angeige u. Empfehlung,

Unter Berbantung Des bisanbin mie gefchenfe ten Intrauens mache ich bierinte meinen wertben Ganern ju Stadt und Land bir Ungeige, baf ich bie biebjabrige Rrublingemeffe nicht begleben in de besjaderig Frupingsmegte migt begeten werde; das hingsgen in meiner Bohnung, gundacht der Meffe, im Nenmarkt No. 298 bei Pan Hantsmann Banften, "Juderbäcker, mein wohl affertiertes Baarenlagter in allen möglichen in mehr gad einfclagenden Arrifeln für Jebermann off n ftebt.

ann ogen jeren Bulpruch empfiehlt fich beftens St orig, Mifferfchmid und Inftrumentenmacher.

17. Un geige E. Da ber Unterzeichnete biefe Meffe nicht ber giebt, fo empfiebt er einem ebrenden Publitum fein woblafferitrie Baernlager gn febr berads, gefebten Preifen, bestehend in

feinen und orb. Broberien, feinen und der D. Rederter Manischer Geben des Ergan, Polletien, Unterdemissten, Manischerten, Hauber, Alleber und Rezigiebauben, Anderen Der Gefangel, Zanfeinder, Briena, Enterdour, Drefangel, Zanfeinder, worfe und ichwarz Tulbalstüder, Gastiller und ichwarz Tulbalstüder, Gastiller und ichwarz Tulbalstüder, Gastiller Grinner, weite und Krifter Francisiumerband. Ander, pt Paar n. 3 f., fliede Tilimpfe A 20

und 24 f., Demben und Glangperfalt, Shire, tings, 315 Gen breite Bettingterperfalt, ge belbere Perfalt in 196, 117, 186 97, 27 sett, und Better Bertalt in 196, 117, 186 97, 27 sett, und Betternügen, glatte und bespairte Bartifte, gestätte Partifite, perfet und gräter gartermouffelne, glatte und breichtett Bespangnuffer inter, Fransin, Phage und dagescharterete und und 28 fattern, glatter und lagenniette Zülf, 27 ülligisten, Aben und Munkfagen, fin 196 Perf Zuufpigen, gaben nub Anfegfpigen, fo wie Per-faler, Monffctine: und Battilles Reften.

Deine. Badmann im Dieberborf jur alten Biege.

18. Wirthichaft - und Gutervertauf. 18. Berthichaft: und Guterverlauf. Montage w. O. Juni d. 3., Audmittage 2 Ubr, 1987d des beinget neu erbaute Lauerena weitebabe jum könne im Schluch, an der Gerage des Gefüglich gestellt der der Gefüglich gestellt der Gefüglich gestellt der Gefüglich gestellt der Gefüglich gestellt gestellt der Gefüglich gestellt ges und amar : a) Das maffie won Steinen erbante und beie

nabe neue Birthebaus mit einem foliben frangofiichen Dachftuple, enebalrenb : im frangfischen Dachtunde, enthaltend: im Bedongschubt 6. 3/mmett, vorranter fich ein geoler, inden austarpzierer Zang umb Poptifical brinder, it Bürtschaltszimmet ebener Arbe mit iner gust eingerichten parter Alder mit bereit geber der gestellt gegen bestellt der gestellt der gestellt gezier Zeiter mit beitageinen glöffen der letzt, ein begetrene infriger Spricher, eine gezier Studier "Die Cohle nur die Studie gezier Studier mit beitageinen glöffen der letzt, ein begetrene infriger Spricher, eine gezier Studiern. Die Cohlen und Schlei-zimmer find ichn möblirt umb in gutem Jahande.

3ubande.
3ubande.
b) Die erft feit einem Jabre neu erbante große Schrune mit 2 großen Doppressillen für 50 bes 60 Sind Bieb, einem. Schenner boben jum Dreichen, febr großem nib ger roumigem Jurter und Garbenplaß, bann 2 Schweinballen.

Bor bem Danfe und ber Schenne befindet fich ein gerdumiger Dof mit laufen-bem Brunnen, das gange Jahr mit dem beften Baffer parfeben, babet ein Forellear reicher 2ad, worin bie Fifchgerechtigteit jum Daufe gebort; ferner bie noch auf bem bejagten Birthshaufe beftebenben Rechte freien Muentung ber Baderei und

ie Lage Diefer fconen Lofalitaten murbe

fich auch febr gut fur eine Fabrife, Ber: berei, Faeberei ober Braueref eignen. c) 2u Gutern fonnen au Diefer Birthichaft noch verfault werben: ein großer an bie Bebaulichfeiten flogenber Bemufegaeten Gebäulichteiten flesender Gemütgaetten mit einem neuen Sass mingelen, jedann ein Baumgaeten mit jerfa 200 jungen Delbtäumen befest, fo Juddert Klere nab Brasmachs, 18 Judart Korn, 4 Indoort Derften, 2 Judart Joher, 9 Ind. Erd-äpfel, 1/2 Judart Delfasmen, 2 Judart Polamache, 1 Juchart Bifen und girfa 8 Juchart Brachland.

a) Die Bebaulichfeiren tonnen ohne Buter gefauft weeben ober nue mit ben am beften fonvenirenden.

renventremen. Auch fein gene ber Landolongmir einzig eigen fich biefe febr angenehmen Lofalitäten beitens. Annehmbare und billige Jablungsberingslie werden von Seiten ber Bertanfers gugefichert.

Edlaud, im Juni 1842.

19. Mus freier Dand wied jum Bertauf a 19. Aus freite Dand wied jum Berfauf an gertagen: Eine Weterfahmbe won der Erabt ein Heimenfein, befteend ans einer Techanium, Oderung, Verfauflung, Schnerfalle, Anten Zori Zetter, 2 lauftüben Einmartn, 1/2 Deite, Zaum-1/2 Deite, 2 lauftüben Einmartn, 1/2 Deite, Zaum-1/2 Dand, 2 lauftügen, 3 lauftügen,

21. Recht ichoner Reis, per Pfund à 4 f., bollandifcher Deis, beim Brod à 8 f. per Dinnd, bei

Rafpar Dietrich im Minbermarte. 22. Drei neue weingrune, mit Gifen gebundene Gaffer von 38, 40 und 50 Gimer.

23. Ungeige u. Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem find fortmabrent bine wellene Dofenftaffe, frine fcuarge, enfilidegrune, braune und Marengo Zucher an febr billigen Preifen vertäuflich

3. 3. Sommer.

bem alten Beughaus vorfiber. Empfehlung.

24. Empfellung. Untersiconerte etange mir einem geobren Publikum, namentlich ben herren Cattlern und Möbelarbeitern ju Stad und Land, ergebenst ansigieren, bag ich fiers in allen Serten Bag-haar, fawie in gefarteter und ungefarteter Bob-wolle, auch Queten, bestens verfeben bin. Gute und billige Bedienung laffen mich einen gabi

and outsterendung eine mit eine geste gepentrich Die er, Roffenatheiten;
Dentrich Die er, Roffenatheiten;
25. min Meilreit ju Beitelen.
26. Sieden Bereit und eine Beitelen.
26. Sieden Bereit und eine Gestellen gest Es empfiehlt fich boflichft

Peinrich Donegger-gum Brunefi. 26. Gin beinabe nener Oberend für einen

26. Ein beinage nener avoeren ju innen Inden Infanterie. Effizier, balbeime Epauletten nad Auberes mehr, zu duferft billigen Preis.
27. Ein Korpus, Seffel, Lifde, ein: und zuerfchläfter Setten. Um ber Schoffelges No.

smeifchiffige Betten. Mm ber Schofftiges Nu-28. 8 Stüd runde weinzeine Killer mit Ci-fen gebunden, pun 5 bis 18 fem im Ei-fen gebunden, pun 5 bis 18 fem gebunden, pun 22. Kuisl Schiff Arnifer famm Fatter; wohl (f. Mm Pennart! 198. 103. 30. In 102. 227 an ber Kingergag fim Mic-bebell since Zwolffenspiert vom Dariel-berbell since Zwolffenspiert vom Dariel-und geffe 1 Miche Macketten vom Christian und geffe 1 Miche Macketten zu sehr billigen matten zu michten zu feine billigen

und girfa I Fuver weumen, Dreiffen gn verfaufen. 31. Gebreiner Bretledgen, für Schweiner fetter bientich, per Tanfe à 3 ft., bei chmann Brenner Mefcmann

in Dberftraf 39 6 Gine Labl Pferdebau in Die, 741 große

Cradt; fagleich meggunehmen. 33.11 Mousseline de taine & 10 f. die Gft.

in doppelter Breite à 20 f. 3m Zuchlaben gur alten Deife.

34 13 M n 3 e i g e. Dem G. Pnblifum ju Stadt und Land geige biemit eegebenft an, baf lc wieber mit eines Auswahl fchoner, gang fertig gemachter Rinber' magelchen mit Febern verfeben bin, welcht gu febr billigen Preifen ertaffe.

In geneigter Abnahme empfiehlt fich aufe Beaner 9Berbil.

in Borringen benn Rreus.

33. Bertanis : Mn geige. Der Untergeichnete macht biermit befannt, boff er fein bieber eigentbunlich befeffenes Echlof Berblingen

im Ranton Schoffinaufent, eine fleine Stunbe von ber Stade, bereits aff ber Landifrufe nach Stuttgart, in viner roma

der Camblungt nach Stuttgart, in unter voman-tichen Wegend, wu man der Vertichten Wages ficht geneitet, aus Malificht feines dehn Altere und mit fich innen naren Retre gurüfdgungen, aus feiter Dand zu verkanten wünfelt. Derfes Beffelbum befletet in einem 3 Erode wert besten, 80 Schob langen und 22 Scholl-beiten Michagelübet. Im erfem Eind School-beiten Michagelübet. Im erfem Eind School-beiten Michagelübet. Im erfem Eind School-le School Berteit und in Gelden Sober, deuen 10 Omn Breite und 10 Chub Bobe; baram fößt ein Plebenzimmer, 20 Schub fang und 19 Schub breit, mit 4 großen Bentbalten; fernes eine foone beitere Allde und Ramure; bie Rrugftoft find mis-ftarfen Verthond. ter großer Gemule: und Blamengarten mit Spalierbaumen befeht, ein Rebgefanbe, ein Zeich und ein nettes Bauschen fire bie Gerath:

fcoften. Diefes fcon Befigthum wird Jeben, ber es einfeben wieb, in Anspruch nehmen, und bu aus uben angesibrten Bennber ber Kaufperis febr billig gefellt wird, und zwar zu 4000 ft., fo werben habitriche Liebhaber erwartet. Drieft

frante. Der Augenschein fann taglich eingenommen

Daurre, Bater, auf bem Schlof Derblingen.

Ru taufen wirb begebrt.

36. Mir E von Barau ift ben 29. Mal in Birte angelemmen, um Perrern, Frunten und Rinderflicher, so wie auch Mantel, herrendeum ein, Etietel, Gembe ind Bielen ingattelle. Eie webnt bei beren Dagiter in der Reubung m Rindermatt fin. 318, 3 Gerpere nicht Mufentbolt ift bis gum 11. Juni.

Sam Musleiben mirb angettagen.

37. 20sf nadhfte Rirchweit eine fonneneriche Bohnung mit Ausficht auf ben Ste jundcht bem Serfelbgarten, beftebenb aus Stube, Beben-tammers, Ruche, 2 Kummern, 2 Polischaften

tanmer, Rame, 2 Annmern, 2 Polycopaten und Retter, um billigen 3ins.

38. Muf nachfte Riechweite ein fleines Mobnigmach, entbaltenb: eine Stube mit 3 Banb: laften, woch ein artiget, 3funner, Ruche, Retter und Holgenbalter, wegn auch ein Laben gegeben

werein confite.
39. Muf Siechweit ein icones Bohngemad,
out erfter Grage, bestehend in 2 Seuben mit Mitowen und Banblaten, 2 Rammeten, eine Plunbertammer, Rellee, Alchentolle und Plat Sols und Tori.

Mir Rirdweih ein fcones, frobmuthiges 40. 2010 Riemweit ein iconnes, frodmutbliges Bengemach am Schankengeaben, befrehend aus 3 Mebenfabinetten, alles burderinanbergebend, fammt Magbenfammer, Ruche, Reller, Piat ju Poly und Torf und eigenem

Bibtritt. 2m gleichen Ort von Stund an ober auf Riechmeib für eine fleine Saushaltung ein geti-ges Wohngemach, beftebend une Stube, Reben-fabinet, Rucht, Reller, Solzbebalter und eigenem

fabiner, aum, aum, aute, fabiner, auch abritt.
A1.45 Jum Auslichen oder ju vertaufen: Auf Riedweib ein 3 bie 4 Minuten von der Stadt Biefed gelegenes, in gutem Stand fich

2 anbbaus

mit inoner Austidet und unger nehmer Lage; es mirbe fich ale Arivathaus eber Birtifchaft, fo wie zu allen übrigen Be-enforten trefflich eigen. 42. Ben Stund on ift zu verleiben:

Muf bem untern Dirfchengraben ber mittiere Boben eines Schopfes, fur Laben ober anbere Sachen aufzubemabren. Gine Beftallung für ein Pfeeb, nebft bagu ge-

boriger Remife

böriger Remife.
43.40 Auf nächft Kirchweib der mittleet Boben im hauft jum Ravelli im Schlana.
44.40 An Richarch 1842 eit ifte fennen eitele Bobannenach, enthaltend: eine Einde mit Alfeber 2 unbeishare Jimmer, 1 Ander, eigenten Abritt, Plunderkammerchen und Krüer, dem 3m Oberbest film eine Buden.

um gleichen Ort ift ein Flug Sauben (Rofff

wan greenen Dre if ein ging Gener Grond Boat) ju verlaufen. 45.0 Muf tunttige Riccioreth und von Stund am neherre Bohngenader in ber Stadt" und auf bem hofacter in hrestanden von 85, 65, 70 und 85 fl. au vermietben. Gbenfalle rine Winde und ein Magrain in

Rachgufragen bei ait Schulbenfchreiber Sching im Dio, 404 un ber Gift

in 19te, 400 im der Sill
48.40 Mit Sindweit 1942 das wegen felier
engendmen Tege febr empfissenserter ober
Bongemach in Sauf der Empfissenserter ober
entwerter bei der Stauf hauptwarm
Duber in Hottingen oder au der Gemeinhafft,
entwittend ? Erbeit, I Sabiert, J Sammern,
Kinde, überit und Keller.
47.0 Auf macht Kitcherd ein Michael
47.0 Auf macht Kitcherd ein 3 mehritikere.

bas Pluinpieb baju gegeben werben.

50.3 Gin beauem eingerichteter Bobnboben mit Ausficht auf ben Burichfee im Saufe Dio: 3 im Bleichermeg: berfelbr enthalt: 3 beigbare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Dagbentammer, 1 Rude, alles mit einer Eburr verfchtoffen: auf bem Duchboben 1 Lingefammer nebft befchieffenem Raum für Brennmaterfallen, im Couterain 1 Reller.

51.36 Bum Musteiben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachit ber Ctabt.

NACH PET CIAN.

1) Gint (böner Bebenung im Pauft der Durchfebet, entheltende 3 Jimmer um Dien,
4 fteiner und geglere Westengiamer, wovon wert zum getzen, 1 Wähdenfammer,
Käch mit Schriebelfer und Betreit, aller
unter einem Schiefti, dann auf von Dach
beden eine Verinderfammer, Polizebelfer ner Plankerfamm, Weldenauer, Deltenderner Munderfamm, Weldenauer,
han Munderfamm, Weldenauer, Muf Rirchweib.

und Hufbange. Muf Rirchweib. 2) Gine niebliche Wohnung von 4 Bimmern, Ruche, Befinbefammerchen, Bolgbebalter,

Ruder, Orfindetammereden, Pollyböllere, Reller ist, eis febt sonneried eine fesd-mütdigt Bedhausg, entschliede 1- A Jimmere, Kude, Dolsbediller und Kellerden. Junie Schle, einer für 3, der andere für Prieche, und Der Kemilien, jede für zwei Wagen, mit Der deutwure Juliede. 5 Gin gerümniged, treeffene Hageng-guter Julieder und gegenen Kugang.

B. 3m Bleicherweg. 1) Mehrere febr geraumige Magagine gu ebe-

ner Gree und anch bober. 2) Gin Bafchbaue, das auch tonner ju Un-

3m aufern Bleichermea neben bem Abler: 3) Bon Stund an wirbe auch nur für ben Sommet ausgelieben : Gin Wohngemach, enthaltenb: 1 Gtube mit Nebentammern, 2 aubere Rammern, Ruche, Dolbebuter, Reller und Antheil an Walchhaus und

3n entlebnen wirb begebrt. 30 entrepnen werd begebrt.
52. Inf Richweib ein Bebngemach auf bem erften Boben, welches eine Grube mie Alfeven ober Kabinet, 2 Rammetn, Rüche, Refter, Publis au Polz und we möglich eine "Binne ober Softi

Radfragen nad Arbeitern.

enthalten follte.

viewfragen nach urveitern.
53. Se tonnte in Annbe von rechtschaffener Eitern bie Badrerveicison erlernen.
54. In einen Gaftbof bes Kantons Thurgan wied auf fümftige Margaretha eine Jimmermagb wird auf funtige Margarerga eine Jammermago und eine Rückenmagd gelucht; erfeter mößte abet schou als solche gedient haben. Nachzu-feagen bei hrn. Nordorf uuf der Naue. 55.46 Eine biesige Dumenschniderin wüuscht noch einige Lehrüchter anzunehmen. Rachfragen nad Betfornem.

56. Donnerfiag ben 2. Juni, Abends, murbe bem Unterzeichneren fein eigenthumlicher Dund lasgebunden und weggeführt; berfelde ift mannsegeouneen und vergeführt; derfelde ift männ icher Bire, Degenrace, von Jarbe feborar, mit weisere Seuft, bat weiß und sewag gescherte Sips, imgen Schweif und benpohren, und trägt ein messingen Spielbend mit Jeddem 18. 888. Berm bereibt eron möhrt zugestom men sein, ilt erinch, dem Untergeschneten bievom Mngeige zu machen.

Salomon Grob m Rorbel bei Bipfingen.

Angeigen von Gefunbenem

57. In der Lufinger Balbung wurde eine Jagoffiner gefunden. Derjentge, weichte fie all Gigenthum ju bezichnen weiß, fann biefebe in Berti 10 Zagoffin gen Bezolung ber fürredungsgen geben ber fürredungsgenten und einem anftandigen Teintgelb in Gut

pfang nebinen bei Lufingen ben 4. Juni 1842.

De. Utrich Ramp, Schmid. 58. Dem Unterzeichneten ift am 28. Dei ein großer fcmvarger Dund gugelaufen; berfelbe bat gefchnierene Obren, eine lange Rutbe nnb' tragt ein meffingenes Rettenbalobanb. Der Garege ein mezungenes Arttenbaleband. Der Gul-gentbumer tann benielben gegen genum Be-ichreibung, Bezahlung ber Gimudungsgebubt nib bes Futtergelbes innert 8 Tagen abpolen bei Den 4. Juni 1892.

Lanbjager Depte

Soll Ge ift Jemanden ein figitean. 59: Es ift Jemanden ein junger Dund guge-laufen; berfelbe ift von Farbe ichrabes, mitleret Brofte, mannticher Art und trage ein meffinge nce Saleband. Der Gigentbumer beffetben tann ibn gegen Bezahlung bre Ginfcherib: und Futters gelbes in Re. 68 c. in Unterftrag abbolen.

Umtliche Anzeigen.

60." Mb an ber ung ber in Do. 42 bes biefjabrigen Umteblattes um ber in Bu. 42 des diefischungen Mintellatten und tet Be. 30 erfeherenen Verbliffeten. Urche den Nachlaf des heren kanntelle ber der Bendigerie und die Bereitstelle ber Bendigerie Bendigeri Bendigerie Bendigerie Bendigerie Bendigerie Bendigerie Bendigeri

welche aus ben von bem Beeftochenen beforgten wetche une den von dem Beefterenen velopgeme Bquibationen herrüberen, vorfbalb auch alle die jenigen, welche bei den fragtichen Liquidationen bereheligt find oder fein fonnten, aufgefordert werden, ihre Eingaden innert der anderaumken werten, inre Eingaben innter ber anereaumern freift wenigliens eventuell und unter Borbebalt foderert genauer Ungabe ber Summe zu machen, wenn fie auch barüber, ob und was fie gu'fow bern boben ober zu bezahlen foulbig find, fic

d nicht im Staren befinden follten. MUe biefe Gingaben find binnen 3 Monaten, von beute an, ber Begirtegeeichtefanglei Bintete von hute an, der Bestriegeiches ausstell Winter einze geben, annte ber Ausbebung, des Schriftene eber and im Bestige von Gentlessen dern bestiebten bei der Gentlessen gemein am nach uneretallen. Debningsbuffen, fallmige Mitgerden vert bei grundverfierer nieben mit anter Brahy am ib erfallenen Infram den Verlatz und der der der der der der der der vollenigen blitten, wenn der der der Vollenfig auf Gentlessen der der der der der der der der und Gentlessen der gestigtlichen Inventiere ans getreten wiieb

Actam Freitage ben 27. Mai 1842. Minterthur :

yur bas Beigeregeren Minterfyur:
61: B. nen aure, Geildbiefehreiber.
61: Gantangelge.
Der Untergreichnet if Eff Ferliag ben 17. Juni, Abends 7 Uhr, im Semelabaufe Dottingen fein botter geftegeres, mit Bo. 225 bezichneters, ju 3306 ft. alfefurirtes hetweifen öffentlich ver-

Dosfribe beflebt;
a) in einem im Inder 1840 neu u. mofflo erbaurten Woonthaufe, entbaltend ; wei Giuden, 2 Richen, 1 Rammer, 1 Minbe, 1 gewollten Reiter und Plat ju 9 geraumigen Rammern, rebft Deunnenger

rechtiafeit ju bemfelben; b) girfa 1/2 Bierling Garten neben bem Baufe.

Pottingen ben 6, Juni 1842. Deinrich Duft aumer.

Gingefeben : 3. Bibmer, Prafibent.

62. Berfteigern ng. In Folge ringefommener Bedtsöffnung wird tommenben Freitag ben 10. Juni, 2benbe 4 Uhr, über bie nachgelaffenen Effeten und Dausubr, uber die nachgelaffenen Effeten und Paules greithichaften der jungt werstebenen Cheicute Bofauer im Moluthodischen Daufe im Seefeld eine Berfteigerung fate finden. Riesbach den 7. Juni 1842.

Der Bemeindammann, Rienaft.

63. Santangeige. Freitage ben 10. Juni 1842 tatt Meifter Baulus Brifemonn feine, in bem Mogasinge-baube bes Beren Rager im Gefeit befindlichen

Robifien jum Bertauf auf offene Bant bringen, !

runde, balbrunde und vieredigte nufbaum. rundt, balbrundt und viereafget nuppaumund tannene Tifce, woon mehrere mit Marmorplatten, Schreibitiche nud Nommoben wen iconiem Mußbannmader, und baumen und tannene Bettiaben, Seffel te. Ferner: unstaum. Feutwiere und Fledlinge

gerner: anppaum, geutwier, und gieligen, 1, 190. Dir Gont findet in dem begeichneten Loteichlicht fiete und es verden die Gegentlände gniebenderigten Ereiffen. Der Anfaug ift Bermittege 8 Upr.
Riesbach ben I. Juni 1842.

Die Bantbeamtung.

Bermifchte Mngeigen.

Germitiges den fle, diefet Bonats, Bengengen um flut, wied die gleiche Unter Bengeng um flut, wied die gleiche Amerikanse Bengeng und flut, wied die Angele und die Bengeng und die Bengeng und die Bengeng der Gebercht, als von dem gegen weitigen Betrichtungen sowaht, als von dem gegenweitigen "Beide die Gestellt unter Betricht un erflatten Tie veredrerften Intereffenten werben angelegne eingeladen, diese Bertammtung dei

Burich ben 9. Brodmonat 1842.

65. Der Untergeichneten find nachfolgenbe Liebesgaben für bir Brandbefchabigten in DB

Eleiesagbes für bir Wenarbefabligten in William States Batefarmer 1. 1, 10 fr. 1, 1 ft. x., 2 ft. 2 m. 25, Mar. 1 ft. 10, 10 ft. 1 ft. x., 2 ft. 3 m. 25, Mar. 1 ft. 10, 10 ft. 1 ft. x., 2 ft. 4 m. 25, Mar. 1 ft. 10, 10 ft. 1 ft. x., 2 ft. 5 m. 25, Mar. 1 ft. 10 ft. 1 ft. x., 2 ft. 1 ft. x., 2 ft. 2

dantt und beftens beforgen wird. 2m 7. Junf 1842.

Damene ber Bulfegefellfchaft: Der Quafter, D. v. Chlibod: Deif.

Gruchtpreife in Burich.

erm commen avoeiten, im son Hand diele Jaffittens Bericht al. Das Maiter Kerner I fr. Job 5, bis 13 A. 19. kie serbireiten Auterificaten werben gledden, diefe Beriamming der 19. Kredmonat 1832. — Gerffin 5 ft. Job 5, bis 6 ft. 20 ft. Das Jandsmiljfass-Ceftetariat. Das Metric Deric 16 bis 20 ft.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen im Umteblatt bom 7. Juni.

Befanntmachungen bon Abminiftrativbeborben,

Befanntmachungen von Rantonalbebarben. Belgifder Doubetefonful in Bafet, Bere Chriftoph Cocin-Werther mann, Entissiung befieben.

Befanntmachungen von Begirtsbehörben.

Frei und Reiler, Befiger einer methaniiden Baumwollipinnerei in Zuebentbal, find Billiem ein neues Bafferrad berguftelen. Gin-ferachen daggen find on dos Erattholterom Binterthur bis gen

frieden vageen nur on vor Craipertein. Denbedigt einen 30. Juni einguchen.
Bell, Derr Indonnes, Kantienstath, in Aurbentbel, beobsichtigt einen Ranis ju erichten. Ginfprachen dogenen find an bos Statthalteromt Beinterthur bis jum 30. Juni ringugeben.

Befanntmachungen bon Gemeindebeborben. Baumann, De. Beinrich, von ufter, Reafttoertfärung eines Deimathichten.

aufens auf control in Sagregwald, Bemeinde Fifchenthol, Kroft-overflarung eines Heimalbicheine auf benfelben. Este Bertiffen bei Beimalbicheine auf benfelben. Este Beite Bei Beimalbicheine auf benfelben. fift bie 14. Juni. Meter Beibe Geichbauer, von Puntwangen, Aufenfeines Deimathicker. Deter, Jafob, Greinbi

Befanntmachungen von Jufigbeberben.

Bertich in ger. Rubel, von Bellentfanveit, Borlabung in Poterni-tätsfachen vor bas Bezirtsgericht Ufter auf ben 22. Juni. Kag j. Hubelf, von Beglien, Borlabung in Stroffachen vor bas Dieze gericht auf ben 16. Juni. Ebiftal-Labungen.

gericht auf ben ile. Juni. Rnggli, Rubolf, wo Mörchaftorf, Borladung in Patenitätsfachen wor bas Seiniegericht Ufter auf ben 29. Juni. Be p, Peter Paul, von Bilmergen, Borladung in Straffachen vor bas Bergörant bes Begirtegerichtes Meilen. Frift bis 21. Juni.

Biefi, Job. Deinrich, Coon, Jubifationen.
20 tefi, Job. Deinrich, Coon, Jubifatren, von Cool, Kantone Martus, leibolf in Bilaterbur, Berroblieringung wer Begefregricht Bintertbur ben 3. Juli. Eingaben bis 29. Juni an bie Rotatiats fanglicher Cebb Bisterbur.

rungiar ert Stoor ministribur. d. H. 18. d. Kriefenstichter, Ds. Ulrichen fel. Sohn, von Sengach, Betrechtfertigung über dessen Wachlos von Begirtsgericht Wolaristefungiet in Winterthur.

in Minterthut. Em at fi abier, Jafob. Jafoben Gobn, Manter, von Gbertichmeil, Omminde Rappt, Bertagung von beffen Bertechtfettigung auf 18.

Juni.
3uni.
Priter, 3afob. Jimmermarn, und Fron, ju Cttenbaufen, der Bente.
Beglin, Bereichefreifgung vor Begirfsgericht Dinweil ben 30. Juni, Eingaben bis 24. Juni on die Notoriolatanglei Pisififon.

Schleiter, Sanned. Magner, von Obenstell, Berneliterisjum vor Reifferfeit Menneben den S. Indi. Gengeben die I. Juli an die Benestasskangie Reumen im Wiebenstell, Berneliteristen, Editer im Bedenstellen, Berneliteristen, Editer ist werden der in Bedenstellen im Bedenste Theiler,

Rudrufe von Ronturfen. Binnen, Johannes, Rater, von Dietiton, feftoft in Burich. Scherer, Deinrich, Rufer, auf dem Rei, Gemeinde Schönenberg.

Rehabilitationen.

Baumgartner, Peter, ab bem Bordereain, Gemeinde Deilen. Bevogtigungen.

Rollifer, Frau Unna Derotbee, von Buche, festaft im Colof Regeneberg, gerichtliche Beffatigung ibrer Devogtigung.

Mufrufe von Bereichigung.
Aufrufe von Bereichigung.
Eutger, Iebann Ultich, von Mitterbur, festoff gewesen in Speicher, Konten Appengell, Aufruf beffelben. Feift gur Anmeidung bie 27.

Briefaufrufe und Amortifirungen. Bit eg , Gelomen, Jethen fit, Gen, ju tenberig, Wiere Beume, Biller in Beume, Berbeit, Con, ju tenberg, Wierer Beume, Biller innen ohl feinen Rumben geftielten, 400 ft bettenber Gelub-Billinger, Jeffer, Birger ern Roteina, Multur finne auf feinen Mumm geftilten, 6000 ft. beitenben Rauffchulberiefs. Brift gur Gingabe bie 20. Merember.

Bermifchte Befanntmachungen.

Boumann, Jafob, Wagner, Kenraben fel. Cobn, im untern Rab-bof, Gemeinde Wulftingen, Aufferderung an beffen Krebitoren, fich am Berrechtfertungestagt über Fortichung eines Prozeffes bes Kribars ju ertlaren

Rûrcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Men . Mrtifel.

1. Ungeige u. Empfehlung. Diemit gebe ich mir die Stre, dem verebrungs-wurdigen Aublitum die ergebene Ungeige ju machen, daß ich diefe Wieffe wieder meine Bour machen, dog ich diefe Weife vieder meine Bew itaue bezagen babe mit einem wohl affestieren feine besteht werden die die die die die die Kallich finde ich einstellt aus einer die die läglich eine die einstellt die die die die Kallich finde ich einstellt die die die die Moderbigen und fasponisten Tülle in neueffa Deffins, von auch eine Pariete fellerte Battieft auf Hier fast in allen Farben. Da ich gelobie teiten Julierakan, se erwalter ich einen gelobie teiten Julierakan, se erwalter ich einen gelobie

reichen Juspruch. Den gewohnt am untern hier Meine Bude ift wie gewohnt am untern hier ichengraben neben ben. Bamberger, Optifus, Rebfeite No. 9, 10 u. 11. Bettelbeim

Empfehlung.

Untergeichneter geigt biemit ergebenft an. bag er mabrend ber Deffe eine Barthic

Bausfenerfprigen

befigt, bie wegen ibrer befonbern Gute und Bequemlichfeit ju empfehlen find : er erbietet fich, auf Berlangen folche au probiren.

Seine Stand ift auf bem untern Birichengraben, Muerfeite, gegenüber bon orn. Uhrenmacher Billeter.

M. Micranere.

Bum Berfauf mirb angetragen.

Jum Arcfauf wird angetragen.

3. din holbes daus mis d dighen Jümmen. A Rüden, 3 Kannen, ang kopier Weiffart, Kider, Binder, 504 mio Bretten, anns konnen geste Weiffart, beinder find en einer der fedelig auf den der State basielts befinder find en einer der fedelig men der flesselle mis der Rüder der State der Stat Raumang gang billig, bei

Intereffante Infeften ,

mit Gifen gebundene Saffer von 16 bis 18 Gimer jebes, ju billigem Areife. Birta 24 Gimer Egtisauer Bein von 1840.

9. Angeige u. Empfehlung.

Mabrend der Meffe empfeht ber Unterstichnete feinen geeheten Ihnerstichnete feinen geeheten Ibne- und bei die feine Bussel Damene Erzehmern alle in sein Jack Mober und Bafthair echbeten, ereich sein gang nie bingungen.

Quincailleriemgaren-Bertauf) einichlagenben Gegenftanbe ju außerft billigen Breifen : bie neueften gefchmadvollften Baaren in Borgellan, Arnitall, Bronge, in platirtem Blech und funftreich gefcmisten Bolamagren aus bem Bernerobertanbe; ferner Sagdgewehre, ein-fache und boppelte Biftolen, Glinten ohne Bulver mit Rugeln ju fchießen, Bache. und Stearintergen, Barfume-rien, Roin. Baffer, optifche Begen. Berfpettive und Jamelles, nanbe, Capfules, herren: nnb Damen. Soiletten. Wenn gleich er bie Deffe nicht begiebt, fo tast ibn bie porgualiche Lage feines Magagins, an ber Dlarftgaffe jum Riel, einen augenehmen Mbfas boffen.

Be. Rubolf Dengler 10.6 Bebrannte Bwetichgen, fur Schweines futter bientich, per Laufe a 3 f., bei Brenner Me fcmann

in Dberftrag.
11.46 Gine gabi Pferdebau in Die. 741 große 11. Gint care gerevonn in Die. es geopt Ctabt; fogleich vogganebuen.
12. Un einer ber feobmitbigften Lagen in ber Gemeinbe Enge bir Dalite Untreil an einem Bobnbaufe ju vortheilhaften Bebingniffen.

Empfehlung 13. Empfeblung, Unierzeichneter empfeblt fich bem geehten Publitum mit feinem woblasseritieten Baaten, lager, beitehen aus Sonnenn und Regenschiermen aller Art, eigenen Jabrifat, welche er eugevon Et an deinit zu ben billigften Preirien verlauft. D. Mart im D. D. D. D. D.

an ber Storchengaffe. 14. Bur Auswahl: Schone in Barben und ichwarze Gros b'Orteans: und Marceline:Reften

für Rleiber, ichmarge feibene Dalstucher, bu febr billigen Preifen, bei Igfr. Thomann

Agit. Thomann, on the nature helpfaglic Mo. 24 friese Clade, 15. Gute Ulmergerfie à 3 fo ret Plund, febr dobner Kaffe à 13, 18 u. 15 f., dorter und weiger Mille à 3/2 und 9 f., per glu d bring augen Brod, bei dem fich dem C. Publifum aus gütigen Abyolima bethem empichtenden aus gütigen Abyolima bethem empichtenden fin Mo. 176 auf Petershofflart.

16. Bu verfaufen :

16. Ju verfaufen:

Reale alte Landweiner, worum in 7 ft., 8 ft., 11 bis 28 ft. pre Einer, worum for befanders gutt 38t in beitrigen Quantum for meine ertra altes Siciouvoller av billigen Peris, in mei ertra altes Siciouvoller av billigen Peris, in 17. Bestehlung der beitrigen Steiner Gester für der Steiner Gester für der sicher Gesteller für der Gesteller gestelle

18. Mus einem Privatbanfe zwei tomplete einschiafige Betten mit ober obne Bettladen. 19. Fournierflobe, Fournier und hammer-20. 3m Hotel Batte-voo eine gabi ertra gut

gefautter Dferbebunger.

bem Preifen ertaffen fann; auch Bartifte Gide beinhite ju 1 ft. 25 f. bis ? ft.

M. 24 an er., Medelft,

M. 24 an er., Medelft,

M. 25 an er., Medelft,

M. 26 an er., Medelft,

22. Ein in gen der Erteilsgeff Die 205,

23. Bitteffiger un D. 26 der Gefterige, fo wie der Gefterige, fo wie gener Betauterunfelden und bi Lernitter für einer Betauterunfelden und bis Lernitterige, form der Betauterunfelden und bis eine Beiter und gener bei der Beiter gestellte gener bei der Beiter gestellte gener bei der Beiter gestellte gener bei der Beiter gener gestellte gener bei der Beiter gestellte gener gener gestellte gener gener gestellte gener gener

ausgefreitigt Literwagen, ein eine und ein jweifebninger.
27. Gin Heimwefen mit der fredellen Ausflicht unweit dem Plenminfler, derflechte in eines
Abbeitungen von Plenminfler, derflechte die eines
Abbeitungen von Betragen mit 10 Jimmeren,
Abbeitungen von der der der der der
Abbeitungen von der der der
Abbeitung der
Ab

fongt. Diet Lotaitidt wurde fich auch febr ju einer Diet Lotaitidt wurde rignen.
In Eimanglung eines Raufers murbe auch das gange Wohnhaus auf Rirchweih ausger

28. Gine Bebaufung in der fteinen Stadt, fogleich ober auf Martini anzutreten.
29. Birfa 11/2 Buchaet des beften und erregglichfen Streutlandes, welches durch gutes Unellwoffer gewässer vorte.

a 2 f. per Pfund. 31. Coone Gefretare, Arbeite: und Dacht-

Rinderbeteflaten, nufbaumene Betfhaten, 1 Echecibpult, 1 fleines Tifchen, 1 zunder Tifch. Miles wird ju billigen Preifen erlaffen und fur bie Arbeit garantiet.

Flad, Lifdier, im Dieberbori Do. 623.

Ungeige. Die Mineralmaffer

Mug. Schultbef.

aug. Coulitices, addinare, Gelfineuer, Geubichüber, Dermantr, Schoolsader, Sobort, Pollineuer, Grandleiber, Gebert, Pollineuer, Gebert, Pollineuer, Gebert, Pollineuer, Gebert, Pollineuer, Gebert, Berties auch im Stehlerd Da. Some find auch beiter Jahr im Abride Der Schoolsade, Der beiligkeit und in den übeigen Depots zu ben bligfelt und Erfellen vorrächtig, is wie von Wickfeltung bei alle übeigen befannter Wasfire, und vereden zu glitzer Washader befrine ermofphete. 33. Bu verfaufen :

Gin großer, febr ertraglicher Guter. gewerb im biefigen Kanton, unerhort billig und ju gang leichten Raufebe.

Mufalligen Liebhabern ertheift mit ! Bergnugen nabere Ausfunft baraber

Georg Sanguer an ber Erittligaß De. 105.

34. Bipei Rachtlofen und 1 Bratofen. 35. Gine faft neue Infanterie Gquipirung

36. 3m Berichthaufe find ftete an baben : Beemulare ju beutichen und frongof. Fracht-briefen in 8., das Dud. 2 g. au bito in 4., a 3 g.

gu Binequittungen, a à 2 ft. gu Angabetteln für Schulbenichrei-ber und Gemeindammanner, bas

Gemeindammanner, bas gu Rechtebotten für Gemeindamman: ner, bas Dad. à 1 f. gu Bornungen vor ber Beefilberung

für Bemeindammanner, bas Dad. su Plaubiceinen für Gemeindammane

net, bas DBO. n . p. 14 Miederlaffungebewilligungen, für Bemeindrathsichreider, bas Dugend i 7 ft.

Redultionstadellen der Funffeanten Thater in Gulben, Rreuger und Schillinge, das Ereme plar a 3 g.

3n faufen wird begebrt.

37. Mite, noch in gutem Buftand fich be-findende Drabtgitter, eng geflochten und von bedeutenber Grope, werben gu faufen begebre 38.3 Mile Mrten bauseathlicher Gegenstande werben immer gegen baare Begablung über:

nammen nan 3. R. Def, beim Schellendrunnen am Renumea. 39. Man winicht 4 bie 5 Caum guten 1839r Bein gu faulen gegen baare Dezablung in De. 34 in hottingen bei Glafer Marier.

Bum Ansleiben wird angetragen. 40." Ben Ctund an ober auf nadite Riech:

meib eine icone Rammer im Danfe gur Comanau

and der Schoffelgaß.

A1. Ein heiteres, fonneneriches Wohngunach, bestebend in einer Etude, Schlafistmare, einer Seber zwei Rammeen, Rücke, genalom Alan zu Bolz nut einem Rellerchen. In Mo. 281 und ber Epiegelgaß.

42. Muf Rirchweih 1842 ein beigbarer Laben mit einem Dlagagin, fur einen Debl . und Spegereiframer febr bienlich, gang nabe bei Brude und

MRES.
43. Auf Rirdweit 1842 in Bettingen, girfa 10 Minuten un ber Stabt, fur eine fleine Sausbalung Plas in Grube, Ruche, Winde und im Relter, nebft 1 Kammer.

und im Reuer, nebet 1 Mammer. 44. Auf Richmeh ein peiteres Wohngemach, bifichend in einer Stude mie Plebentaminer, woch einer Kammer und Rüche, alles mit einer Thure verfoloffen, noch 1 Kammer auf ber Bhirde, verfaloffen, nech 1 Rummer auf err umner, Bolibebatter und Reller. Bolibebatter und Reller. 45. Gin fconer, geräumlger Laben von Stund an ober auf nachfte Rirchweib. 46.41 Gine Wohnung beim Rreug, Gemeinbe

46.4 Eine Wohnung beim Kreug, Gemeinde Jottingen, auf Archweich, 47.30 Jum Ausleiden anf Krichweil): Gin unten an bea großen Doffatt für die Anghort gang beauem geiegener seller mit gieta 500 Girmer wohltenstehaltener Fäller.

Ein Wohnbaue auf dem Nichtl, entbaltend:

Ein Monnaus auf oem Juern, entonieme: 2 Stuben, 2 fleine Rammern, 1 Werfftat, holgischopf und Abritt.
48.20 Ein fichores Boingemach auf refter Etage auf Richweits; basielbe besteht in zwei Etuben mit Alloven und Wandtaften, 2 Kame

mern, 1 Plunderfammer, Keller, Nichentolle und Blas ju Dolg und Toef. 49.45 Jum Ausleifen ober zu verkaufen: An Afficowech ein 3 die 4 Minuten von der

Stadt Birich gelegenes, in gutem Stand fic befindenbes

Lanbbaus und anger mit fcbener Ausficht und anger nebmer Lage; es würde fich als Privathaus der Birtichaft, fo wir da allen übrigtn Ber rufenten trefffich eignen.

50.3 Bon Stund an ift gu verleiben : Buf bem unten Stefdengeaben ber mittlere Boben eines Chopies, fue Laben ober andere

Cachen anfgubrmanren. Gine Beftallung für ein Piert, nebft bagu ges bariare Remije. 51." Muf nadite Rirchmeih ber mittlere Bo:

bei im Saufe gum Ravelin in Sellnau.

52 33 20 f Strebweib 1812 ein febr fonnenreiches Weingemad, enthaltend: eine Stube

mit Alfoven 2 unbeigbare Btumer, 1 5 eigenen Aberitt, Plunderfammerchen und Relleis den. en. 3m Riederdorf Do. 585.

Paar) ju perfaufen. 53.3 Auf Rirchweih 1882 bas wegen feiner

53.3 Muj niemmen taue de wegen feine angentenne Lage febr empfeblienewerthe obere Boongemach im Saufe ber Frau Sauptunann Suber in Spettingen obein an ber Gemeindgaffe, ettibaltend: 2 Studen, 1 Rabinet, 3 Rammern, Ruche, Abtritt und Reller. 54.42 Qui nachfte Rirchweih ein Wohngemod.

beitebend in 3 beigbaren und 3 unpeigbaeen Bimmeen, Reller, Plundeefammer und Abrift; in Dio. 137 in Dirstanden nabr am Areuplas. 55.49 Bon Ctund an ein Bobngemach fammt Schenne und Ctallung, oben an ber Blubgaffe. Eich angumelben bet Dirget gum Reigel.

56.16 Muf Rirchweib 1842 ein Bobngemach in Ditte ber Ctabt mit 5 beigbaren Bimmeen im eeften Ctod. Rach Bunich tonnte auch bas Plainpied dagu gegeben weiden.

57:38 Gin bequem eingerichteter Wohnboden mit Musfider auf ben Burichfee im Daufe Do. 3 im Bleichermeg; berfelbe enthatt: 3 beisbure Bimmee, 3 Kabinet, 1 DIJgbenfammee, 1 Rude, alles mit einer Zoure verichloffen; auf bem Dachboben 1 Lingefammer nebit befchloffenem Raum für Beennmatceiatien, im Couterain 1 40.55.00

58.35 Bum Musteiben : A. 3m Beitweg in ben Gicherhaufern nadit ber Stabt.

1) Gine foone Bobnung im Daufe ber Durch-fabrt, enthaltenb : 3 3immer mit Den, 4 fleinere und größere Debengimmer, wo: bon givei jum peigen, 1 Dagbentammer, Ruche mit Speifebepatter und Abtritt, alles Ruche mit Spericoralter und Abreit, auch muter einem Goluffel, dann auf bem Dach boben eine Gefindefammer, Holgeballer und Piunbertaumer, unten ein Reller Autheil en einem Waschwaufe, Brunnen und Aufbange. Auf Richweite. Gine niebliche Woonung von 4 Jimmern, dien ribliche Woonung von 4 Jimmern,

Ruche, Befindefammerchen, Bolabebalter. Reller ic. ic.; fenr fonnenreich 3) In der binteen Reipe Baufer eine frobi murbige Bobnung, enthaltenb : 4 Bimmer,

muthige Bobnung, enthaltend: 4 Zimmer, Ruder, Delbehollter und Rierrcheit.
3voil Stülle, einer für 3, der andere für 2 Plerde, und 2 Remiten, jede für zwei Bagen, mit fein beauemer, Jaulort.
Gin gerdumiges, troefenes Magagin mit guter Juliort und rigmen Gingang.
B. 3m Pleichertweg.

1) Mehrete febe geranmige Magagine gu ebe-ner Erbe und auch bober. 2) Ein Wafchhaus, das auch fonnte gu An-berm eingerichtet werden, an ber Strafe. 3m augern Bleichermea

neben bem Abler: 3) Bon Stund an wurde auch nie für ben Commer ausgelieben : Gin Wohngemach, enthaltend : 1 Ctube mir Rebenfammern,

2 andere Rammern, Ruche, Polabehalter, Reller und Autpeil an Bajchaus und Brunnen. 59. 300 fl. gegen gute Unterpfande.

60. Mußerhalb bes Bleicherwege auf nachfte Rirdweib eine Behnung, enthaltenb : 1 Ctube, Ruche, Reller, 4 Rammern und Dolabebalter. 61. Ein icones, lonnenreiche Bobngemach unde bei ber Siptbeude in Außerfibt, bestebend aus einer Stude, Rebentlate, Rüch, Rebentlamer, Klue, Delpkoftler und Abriftt; alles neu eingerichtet. Auf Riedweiß 1842.

62. Muf Rirchweit 1842 ein artigee, founen, chin, von Ctund reiches Wohngemach nabr beim Schulbaufr in febr billigen Bine.

hottingen, beftebend aus Ctube, Ruche, Rame mer und Dalabebalter. 63. Mul Rirchweib 1842 ein Bobngemach,

beitebend aus riner Etube, 1 Ruche, 2 großen beitern Rebengimmern, 1 steller, 1 Dolgbebalter n. f. w., in Dto. 4 auf ber Platte.

Um gleichen Ort ein ift ein großes Quantum fconer Garrenbuchs ju verfaufen. 64. Gin heiteres EBongemach eine Terpe bod, beftebend in einee Erube mit Rebenfame

mer, noch 2 Rammern, 1 Stuche, Bolibebaltee und Relier 65. Bwei Bimmer mit ober ohne Dobein, in

Dafelbit find von allen Meten Japeten nm billigen Preis gu baben. C6. Bon Stund an ober auf Rirchipeib eine

66. Bon Stund an Der auf Artchorts eine Bebenung in iche anguchenre Luge und bequem eingereibete, um billgan Ind. 67. um indehft Richtweib gwei Wohngemalder auf der Gradtleitet im Jettneg Ro. 749; iebeb, einbell ich auf ber Gradtleitet im Jettneg Ro. 749; iebeb, einbell 6, Jammer, weven 5 beigber, Roude, stellte und Spifferdier. 5 beiber, auch ein Spifferdier. pianbe. 69. 500 ft. gegen folibe Unterpfanbe. Dan

murbe aber vorgieben, far biefen Betrag einige gute Briefe fauflich gu übernebmen. 70. Gia beigbares, tapegirtes 3immer auf ber Steinbutte fin Rran.

71. Bon Stund an ein frobinutbiges Mobn: 71. Ben Stund an ein fredmittbiger Wehn-grund, beittend in einer Stude, Mebenfammer, nebit 2 andern Kommern, Reller und Soldber belter; um gang billigen Jins. Buit der Latte. 72. Auf Kirchweit ein Wohngunsch un der neuen Seeftragt, 5 Minuten von der Stadt, bei flehmt aus einer Wohnlichte. 2 Rechnigmatern, 1 Rfiche und 1 Reller, in einem neu erbauten Saufe an febr freundlicher Lage. 73. Auf Rirdweib ein Wohngemach in Flune

tern Do. 32, bestebend aus einer Etube, Rucht, 2 Rammern, 1 Winde und 1 Relier, nebit einem (Bartenbeetdien.

74. Auf Rirdweib das untere Bobngemach in Ro. 6 am Recugolag in Orrstanden, mit Rude, Rammer, Reber und Manbe, fur eine ordentliche Pauenalrung eine Rindee

obentliche Paushaltung obne Sindee. 75. Auf nachte werdenein ein belies, fpanens reiches Bemach, entbaltend: 1 Gube, 3 lieb mere Rommern, Kuche, Palarlay und Reller. Am gleichen Ort ift ein fiennes Biolin zu verefaufen

76. Muf Rirchmeit 1842 ein beitrees und fon-76. Auf Richmein best ein getteres und ben-enneiches Bebongemach für eine Heine Baus-haltung. In der vordern Schipfe Die. 197. 177. Auf Richmeit) 1842 eine foone, folide, gang neue Bechnung mit 1 Study. 1 Kudet, 2 ober auf Bertangen 3 Mammern, 1 Polybehalter ober auf Bertangen 3 Rammern, I Polybenafter und 1 Reller. Peeis 50 fl. Radgufragen in Do. 4 auf ber Platte bel Buber.

78. Eine Bobnung auf Kirchweft 1842, bei fiebend aus Stube, Rebengimmer, 2 Rammern, Plunderfammer, Holy Chafter und Keiter. In Unterflech, 5 Minaten von der Stadt.

Unterfreue, 5 Minarn von ber Debnigemach, entbeleien 79. Auf Richweib ein Bobugemach, entbeleine 1 Summer, Rucht, beitbebätter und 1 Kellerchen. In der fleinen Vorfladt. 80. Bul Rirchweib 1842 ein beigbarer gaben

mit einem Magagin, für einen Deble und GpebereitRramer febr bienlich, gans nabe bei Brude und Mena

81. Bon Crund an ober auf Rirdweib rin fonnenreiches Bobngemach. 2 Treppen be.b. enthaltenb : Ctube, Mitoven, 2 Debenfammern, Ruche, Magbefammer, Belgbehalter und ein Rellerchen, um billigen Bine. .

82. Muf Rirchmeit 1812 für eine rechtlchaffene Perfon eine fcone, belle und fonnenreiche Rame mer, ober man murbe folde guch gum Mufber wahren von Sausrath ausleihen.

83. Gine fleine batbe Stunde won ber Stabt an einer bee gongbarften Sauptftrafen einr frobs. muthige Bohnung, enthaltend : Grube, 201toven, Debentammer, Ruche, noch eine Rammer, Solgbehalter, Rellerchen und ein fleines Gart: chen, von Stund an ober auf Rirdweib, um

Su entlehnen wird begebrt. 84. Man municht auf Ritchweih ober fegleich eine Wohnung mit ober ohne Guter in der Rabe ber Etabe in Padit ju nebmen.

Radfragen nach Arbett.

85. Empfrhlung. Unterzeichneter ninmt fich die Freiheit, bem geehrten Publifum für bas ihm bisbahin ge dientre Jurauen berglich zu danken und sich abermals in allen feinen Arbeiten aufs Beste an empfehlen, namlich: neue und alte Seffel mit Meetrobe und Schuuren gu flechten, auch olte Diefer Met auszubeffern, ferner Geffel mit run-Meerrobe und Schutten in tennen, auch ber beifer bitt aus auch bei beiere bitt aus auch bei beier bitt auch auch bem oder gezöpfeltem Strob, so wie größere und kleinere Strobmatten zu fiechten, Erstert und Arpriche und Mittelichne aus Zuchenden zu verfertigen. Er wird fich angelegen fein laffen, alle biefe Arbeiten beftmöglich und ju billigen Preifen ju verfer.

Der blinde Beinrich Baumann an der grauen Gaf Ro. 516 im Riederborf in Burich

86. Gin gefieterer Jungling von 20 Jahren fucht eine Unftellung bei einer Derricaft ale Doftlaufer ober Bebienter.

Portiamire ober Decemer. 87. Em pfeblung. Gendsunterzeichnete empficht fich einem G. Bublifum jur Reinigung aller Atten wollener Perren- und Frauentleider, fo wie von Exppichen und gefarbtem Beug.

Rran Meierbofer im Geibenbofti.

88 Ungeige. Od 24 f t 1 g.c. Der Unterzeichnete mocht dem resp. Andlifum die Angeige, daß er sich als Drechster in bieffi-ger Stadt etabliet bat. Er empfiehlt fich ober in allen Arbeiten feines Berufes, vorzüglich aber in der Berfertigung und Reparatur aller Arten im der Bergereigung und erfateut mater Mren. Albiblierfreiben, welchem Beidaffegweige er flets feine besondere Ausmerksamteit widmen wird, und er glaube versichern ju fonnen, daß die Derren Areate sowohl als üdrige Abnehmer diefee Artifele mit ber Genanigfeit und Dauerbafe tigleit feiner Arbeit fich vollfommen befriedigt finden merben.

Beinrich Morf, Drechstermeifter, bei Deren Basler, Schirmfobrifant,

Empfehlung.

Don ber Bandreichaft gurudigefehrt, macht Unterzeichneter bem geehren Publifum bie Angeige. Daff er fich in feinem vaterlichen Banfe etablirt bat. Er tmpffeilt fich aber bei biefem Untafte für alle in fein gach einfchlagenben Ur: beiten aufe Soflichfte, Defondere den Berren Fabrifanten und Branntmeinbrennern gur Bergertigung von Brennereien, Deftillirmafchinen und allen Arten Dampfarparaten. Durch gute und möglichft billige Arbeit bofft er fich das Butrauen des Publiftums gu erwerben. Rafpar 28 uft, Rupferfchmid, im Micbetdorf.

Rachfragen nach Arbeitern. 90. Gine biefigt Echneiberin municht noch eine ober gwei Cochter unter billigen Konditionen in die Lebre gu nehmen; fie fonnten von Stund

an einereten. 91. In einen Gafthof Des Rautone Zburgan 91: In einen Gappol ose Rautons Spargan wird auf finitige Margaretba eine "Dinmermagd und eine Rückenwagd gefucht; restere mußte aber ihom als felder gedient haben, Nachzuftrogen bei Jern, Berdort auf der Maut.

92.6 Gine Lieftgr Damenschneiderin wunscht

noch einige gebriechter quaunchmen.

Rachfragen nach Bertornem. 92. Den 8. dief ift von ber Cherftrafi bis auf ben Beaben in Burich eine fdwarge leberne Brieftofche verloren gegangen. Der rebliche Finder ift gebeten, folde gegen Ertenntlichleit

Ungeige gu machen.

Calomon Grob im Rothel bei Bipfingen.

Angeigen pon Gefundenem.

95. Unterzeichnetem ift letter Zage ein Bunb augelaufen; berfelbe ift mannticher Att, von Farbe ichwarg mit 4 brauten Jugen, weißer Bruft und einem weißen Struft und einem weißen Gtrich uber ben Ropf. Der Gigenthumer tonn benfelben gegen billiges Buttergetb und bir Ginrudungegebuhr abnolen.

Rontad Rod 96. In der Lufinger Balbung wurde eine Jagoftinte gefunden. Derfenige, welcher fie als Gigenthum ju bezeichnen weiß, tann biefelbe in Beit 10 Zagen gegen Bezablung ber Einguschunge gebubr und einem antlandigen Erinfgelb in Gim fang nebmen bei

Lufingen ben 4. Juni 1842.

Ds. Ulrich Ramp, Comib. 97. Es ift Jemandem ein junger Dund auger laufen; berfeibe ift von Farbe fcwars, mittlerer Groft, mannlicher Ure und tragt ein meffinge-nes Saleband. Der Gigenthumer beffelben tann ihn gegen Bejahlung des Ginichreibe und Futter-gelbes in Ro. 68 c. in Unterftrag abholen.

Umtliche Ungeigen

98. Konfure Ungeige. Uber den Bachige bes Jeso Maag von Oberglate, geweiene Laubrigere in Delfingen, ift auf ben 6. Juli 1882 Tag jur Berechtler tigung vor Begriebertabt Ergeneberg angefebt, laut Umeblut Die. 46. Motariatefanglei Regeneberg.

Landidreibre Rüetimar.n. Bantangeige.

Unter gefestlicher beitung werben Freitag ben 17. Juni im golbenen galfen dabier öffentlich perficiaert :

Berichiebene bausratbliche Gegenftanbe, unter namentlich Butergeichier, einige fleine Faffer, girfa 2 Gimer 1831r 2Bein, eine Parrie Bobnenftidel, 150 Dachziegel, nebft

mehreren aubern Begentlanden. Ferner: 1 Rub, 1 Ralb und 1 Biege. Bantanfang Dadmittoge 3 Upr. Bu babl:

reichem Befuche labet ein Wiebifon den 11. Juni 1812. die Gantbeamtung.

100. Berfteigerung.
Mittwoche ben 15. Juni, Radmittags 2
lbr, wieb in Bolge Befeilberungebervitigung bei Dern Epottewirth Bilb am Mublebad eine Berfteigerung über mehrere neue Kommoben und Gefectare ftate finden. Ricebach ben 10. Juni 1812.

Der Bemeinbammann, Rienaft.

01. Solyverfleigerung. Das Rorffamt Bremgarten wird Montag ben Brachmonat nachfibin in ihren Gemeinb: waldungen über ein bebeutenbes Quantum Gich: ftamme, mittlerer und größerer Qualitat, Stei-

Bremgorten ben 6. Brachmenat 1842. Das Forfiamt Dafelbft. 102. Berorbnung betreffend

bie bffentlichen Babeanftalten.

Mittwoch ben 1. Deodmonat werden fammt-Amar :

u) Das Frouenzimmerbad an der Bouichange, b) Der Badeplag für Schwimmtunbigr an der Ede des neuen Qual, gegenüber der

Dianidanie Baufchange.
Detreinige für erwachfene Verfonen, welche nicht fcwimmen fonnen, im oben Theile bes aub, litt, b. bezeichneten Babeplages und in ber Mitte ber neuen Aussullung

hinter bem Ctabthaufe. d) Der Babrolay für Anaben an ber Ecke ber neuen Ausfüllung, an der Giamundung die Schanzengrabens.

e) Der Babeplag für Anaben im Siblwiesli.

Da für jeden diefer Badeplage eine besondere Aussicht bestellt worden, fo werden für die Be-nuhung berfelben folgende Beflimmungen feftge-

1) Die Babeplate fur Rnaben im Sthimiesti und an der Ginmunbung bes Schangene grabens werden fortmabrend unentgelblich benunt; bagegen wirb auf den beiden Babe: plagen für remachfent Perfonen, en ber neuen Ausfüllung hinter bem Etabthaufe, edatict vom Morgen an bis Mittags 2 Uhr, und in ber Babeonflatt für Frauen gimmer den gangen Zag bindurch bee geltattet.

2) Diefe Billete tonnen ben gangen Tag bin-duech gegen ben Betrag von 2 Schilling per Stud ober 1 Franten für 20 Stud fur bir Boberblige binter dem Elbetgatie, van 4 f. für ermachtent Perfonen und tur Rinder für die Babeanftalt an ber Baufchange, in ber Steinbutte nebent ber Stadtbaumeiftremohnung bezogen wer-

3) Der Gintritt in die Bladeanftalt an Dee Boufdange ift taglich bis Mittags 2 Ube nur Frauengimmern und Rindern, von 2 Uhr an aber auch Dienftboten und Mre beiterinnen geffattet

4) Die einbrechender Dacht werden alle biefe Weit einverdender Nacht werden alle diefe Fabreufflatten gefchieffen nub es ist bet einer Suge von 2 fronken unterfoat, von ben Acitzunft an, woo die Aufflächspressen fich carteent bat, diefelben ferner au be-nugen. Namentlich aber einer au Bedeut num Elibioresti für erwachfent Perstenen gut jeder Zogespetit, fo wie auch der Nachts peeboten.

5) Golfte Jemand fiber bie Mufficht ober Die Ginrichtungen ber Babconftalten grunbere Befchwerben ober Bunfche gu er-öffnen baben, fo tonnen biefelben jederzeit-bei bem Gefretariate ber Polizeitommiffion

geltenb gemacht werden. Burich den 30. Dai 1812. Damene ber Stadtpolizeifemmiffion: Der Gefretar, 3. G. 28 11 b.

Gantangeige.

Unter Leitung biefiger Gantbeamtung taft ber Unterseichnete auf Wreitag ben 17. Mumi. Mbenbs 5 Ubr, feinen girfa gebn Minnten von der Stadt Burich entfernten, an ber Strafe noch Binter. thur gelegenen Saus- und Gutergewerb fomebt fludweife als fammethaft in feinem Bohnboufe auf öffeneliche Baut bringen.

Derfelbe begreift in fich :

Gin grofics Bobnhaus, Trottraus nebft Trott. wert, große Ch une, Ungebaube u. f. m., fammtlich affefurirt per 11,000 ft., girfa gebn Judarten des vortrefflichften Bobens an und bel einander gelegen, in geundgine: und gebnten. freiem Garten ., Wiefen., Riben: und Aderland beftebend; girfa eine und eine halbe Juchart Bols und Boben, Brunnen und Brunnengerechts fame u. f. m.

Dabere Mustunft ertheilt ber Berfaufer und labet fowehl gur Befichtigung ale auf bie Bant felbft gabtreiche Liebbaber freundichaftlichft ein.

Nobannes 2Bilb. in Do. 18 in Dberftraf.

Gingefeben : S. Rinderfnedt. Gemeinbratheprafibent.

Bermifchte Angeigen.

104. Der gurderiide Bulfeverin ur Samburg beicheint mit eben fo vielem Dante grgen bie Berren Geber als die Berren Dante

Dante grien of Derren Giber al Ginnehmer, rehalten gu haben : Durch Deren Dbeeft und Rantons-rath Partmann in Eglifau Durch Beren Kantonorath Studer 51 ft. 6 f. 50 ft. 10 ft. in Wipfingen Durch herrn Theifer: Ulrich in

Durch Beren Statthalter Gupet in Bauma Durch Deren 3. C. Zimmtye mann in Buffenhaufen 30 ft. - 9.

37 ft. 15 0.

Durch biefe und andere birefte eingegongenen Beben, wermeter Mf. 1765, 27 fr. von bem Geben, wermer Mf. 1765, 27 fr. von bem Geben, wermen bei Bestellert in bendte Gereine, Berthert ist der Gereine in Damburg, flett fic unfer Bestellert in Damburg, flett fic unfer Bestellert in Damburg, der fich unfer Bestellert in Damburg, eingeriebt gen bem bedem Senate in Damburg eingeftet gefreiligte Unterflösings-Gerösete obacter in Gemeine Gereine der Gereine und feste gereine und frag der feste. Mart Bante ftellt.

Waer Dante fiel.

Wagen bie finmmtiden freuenblem Geber in bem Broughtfein, auf Lindenung eines großen bei Gestellt gest

ntes Mitgefubl die Bance or greunojwait nur nech icfter gefinte bat."
"Genehmigen Gie bir Beisicherung unferer ngan, beindern Jechachtung.
" hamburg, 3. Jumi 1882.

Bir vom Senate eingesete öffentliche

Unterftugungebeborbr :

Untertühungsvererer:
(sig.) Dammert, Senater."
Damit nun einstweilen mit Ende laufenden Monate untere Schiefrechnung zu fiellen, und nach Beröffentlichung der fammtlichen Rechnungen und Einfentlichung der Selbe nach Damburg gen und Cisiendung ber Colbe nach Pamburg.
miere Werch ab aufgließt ur effichten gebenfen.
109. An geige, bei der ben fich immer ber
fe bilten wir Auf, bie burch ben fich immer ber
betrieber berausflicheben und bereitis auf 150 feinnten erkent orfenten rechniten.
Willionen Maef gricaften Edaden fich bewor- finden, neun fit isgentante American.

gen finden follten, ben in Damburg Abgebrann-ten burch unfere Bermittlung noch einem gu ichenten, ibre Baben bis Gnbe Juni entwocke an bie Banf ober an ein Mitglied bes engen

an bei Bant obte an ein meinglied ves eingem Ausselduffes obgeden zu woulen. Bieich ben 12. Juni 1892, Für ben gurcherischen Pulfsverein: Die ibbl. Beitungeredationen find geberein.

Diefe Ungeige gefälligit in ipre Blatter aufaunebmen.

105. Mufferderung. Da ich fout Amteblate Re. 43, auf Rlage meiner Brau, gerichtich ale Berfchwender ertfart werden foll, is forbere ich biermit Jobermann auf, der mich innert bir leiften 40 Jahre als felden tennen gelernt, biefes öffentlich zu ber

geugen. Pottingen den fo. Juni 1842. Pottingen den fo. Juni 1842. Peinrich Wallen weider. 106. War an un g. Der Unterzeichneter fiebt fic veraniaft, das E. Bublium un wonten, feiner Frau irgand etwas anzuvertrauen, indem er von beute an puvertrauen, Diemandem mehr etwas für fie bezahlen wied.

Jatob Daufer.
An geig e.
Der Unterseichnete macht biemit bie ergebenfte

Molfenfur, Anftalt

feit dem 20. dieft wieder eröffnet ift. Schottenbaber und gewönnlich Baber werden auch mabrend biefer Ruggeit wieder auf's Reinund warene vieter Auszeit wieder auf's Rein-lichste zubereitet. Hir kräftigt Aub und In-gemild ist für Worgens und Abends bestens geferget; and eignet sich das biefigt ausgezeich-net gnte Quellwasser zu gewöhnlichen Wasser-teren. furen,

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich beftens Butten ben 28. Dai 1842. Dochftrafere Bar

Bur Rrone. Mngeige.

100. Au 11 gr. 1 gr. 3 gemanh, der Jahr aus Jahr ein Mehlwürmer braucht, wünicht, daß ihm gegen billige Berr-gitung detaleichen in den Müblen aufdehalten werden. Die Aberffe theilt das Berichtspaus

(Bollbeiften: aber Ambeifgi:) Gier fammeln und gnr Ctabt bringen wurs ben. Ginen bedeutenden Abnehmer, ber auch im Salle ift bie nothige Amveifung bum Puben ber

nengere au vem Schneten abhatten, um bon bem gegens wartigen Buffand biefe Inflitutes Breicht au erhatten. Die verebrteften Intereceftneten werber angelegen eingefaben, biefer Berjammlung bei

Burich ben 9. Bradinonat 1842. Das Binetemmiffione: Sefretariat.

Gruchtpreife in Sarich Den 10, Juni 1842 Das Matter Kernen 12 ft. 36, bis 13 ft. 18 ft. 20 Keggen 6 ft. 10 ft. bis 7 ft. 10 ft. 20 Keggen 6 ft. 10 ft. bis 10 ft. 20 20 Keggen 8 ft. 20 bis 10 ft. 20 20 Keggen 8 ft. 20 bis 10 ft. 20 20 Keggen 5 ft. 30 ft. 56 ft. 10 ft. 20 Dat Biertel Dafer 14 bis 19 #.

Berfüntigungen. Eben.

Mus ber Et. Beteregemeinbe.

err De. Rafpar Bilb von bier, Igfr. A. Dorothea Dofmann v. Unterftraf. e. Deinrich Berfell von Beimingen, Igfr. Anne Cabina Zempelmann von Enge, festaft in Geroldoweil.

Mus ber Dredigergemeinde. herr Rati Ctaub von Danebeef,

3gfr. Ratharina Luife Briam von Burich und Unterftraß. petr Job. Rubolf Bujer, Detr Job. Rubolf Bujer, Igft. Lenife Rathorina Roch von Manen in Frankreich.

Derr Job. Georg Difchli von Diefenhafen, Rrau Unna Maria Duber von Riuntern.

Berftorbene. Mus ben Stadtgemeinden :

herr Beineich Bimmermann, Lehrer an ber Lochterjaule. 3gfr. Margaretha Fromann, des alt Prafident Beinrich Frymann von Fluntern ebl. gel. Lochter

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Amteblatt vom 10. 3uni.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben

Be in in gen , Schulfreis gleichen Ramens, Musichreibung der Lebre ftelle bofelbit. Detbung bis 22. Juni in ber Kanglei bes Erziebunges rathes.

Befantmachungen von Begirtebehörben, Burid, Statthelteramt, Muffesbreung an Die Bundebeftger ber Bee meinben Bolifon, Riesbach und Burich, diete Epiere bie 20. Juli angebunden gn halten ober mit Maulfeben gu verfeben.

Befanntmachungen von Gemeindobehörden. h mid. Johannes, Müblemacher, von Bafferftorf, Kraftloserflärung eines heimathicheins auf benfeiben. Befanntmachungen von Buftigbehorben.

Mohler, Jafeb, Sifffankabungen, Geliebung in Petenfi, fallender von Lenieril, Beriebung in Petenfi, tätslachen von Ehnieril, Beriebung in Petenfi, tätslachen von Ergettsgericht Dogane entweber auf den 22. Juni, ober 18. Juli, ober endlich gegen in Dogan, Werladung desetten in Autenflässlachen von Betriffen, juliet in Dogan, Werladung desetten in Autenflässlachen von Betriffen, juliet in Dogan, Werladung der eine der in Bungen, der 18. Jugiel

Mas a, Jato, von Dergelein, Louder, Breteffertigung über beim Buchte wer Dergelegericht Regnessen; Der Glutte giber bei V. Just an ber Gleteristenigung ben 6. Just: Einstellung der State der Glutte Gins gebra bis 7. Just an ber Gleteristenigung von Gegenberg der Glutteristenigung von Gegenberg der Glutteristenigung von Gegenberg der Glutteristenigung von der Glutteristenie von der Glutteriste

Der Sande Bareiter, von Birtibilen, iefnalt in der Schipfe in Birtibilen, iefnalt in der Schipfe in Birtibilen, iefnalt in ber Schilften in gestellt in Birtibilen in Birt

der Landfreist, Gemeinde Wiedles.

Rever, Kalver, gemannt Junifen, von Zintlen, fesbatt zu Dietiten, grichtliche Jivontare.

Rever, Kalver, gemann Junifen, von Zintlen, fesbatt zu Dietiten, grichtliche Jivontau der bei Wiedlen Betraffen der Beratelle Liefen.

Rechten Von der der die Wieden der der der der die Betraffen gefletze gefletze gefletze gefletze gefletze gefletze gefletze gefletze der der Beigefegen der Beigefe

Fret, De. Deinrich, Lieutenante, von Mblifon, Grift fur Buge- und Uebericblageerflorungen in beffen Konture bis 19. Juni bei ber De-

überichlaiserftäungen in desse Kondus bis 13. Juni bei der Pieteatsetsung Buman und der Gabra,
meine "nehnbeit geweie in
gegene der Gabra, der gestellt und der gegene for
gestellt, Antertung feiner Buchbaffe deren der Gabreten.

ünderstül, Antertung feiner Buchbaffe deren der gegene gegenen gegenen gegenen der gegenen der gegenen gegenen der gegenen

fenfpreger, Johannes, Bartmer, von Bactichweil, Auffor-berung an benfelben vom Bezirkogericht Burich, fich über eine an ibn geftellte Forderung auszweifen. Frift bis 18. Juni. Bolfenfprrger Befege und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen

und Defchluffe des Regierungerathes, Dbergerichtes u. f. w. Ginlad ung an die Muglieber Des Großen Rathes gur arbentlichen Commeefigung auf ben 21. Juni.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 16 Juni 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. 3m Berichtbaufe find gu haben:

Kormulare

Auffallepublitationen für Retariate. Kangleien.

Abgefaßt nach ber von bem b. Obergerichte er: theilten Borichrift.

Tas Tunenb 1 9 f. 2. Gin in Cheeftraf in der Dabr ber Bier-

brauerei gelegenes, geraumiges und gut gebaur tes Daus fammt Barten, Das für mannigfache Griverbegiveige geeignet ift. Rafi, Senfal.

3. Bu verfaufen wegen ichneller Auframung: 3 gweithutige tannene Raften, nugbaumfarb an-geftrichen; I tonnene Rommode, daeauf I gwei-thuriges Beichirefaftichen; 2 einschläfige tonnene Bettftatten, 2 gweifdlafige tannene Bettftatten, Dettilaten, a gertrangig tammen Tubebett gefiell, I nufbaum Tich, 2 tannene Efichen, 2 fleine Riichelaftden; alles in gutem Stande und febr billig, bei

Chriftoph Pfaffbaufer im Degibad.

4. Wirthichaft. und Gutervertauf. Mentage ben 20. Juni d. 3., Radmittage 2 Ubr, wild bas beinare neu erbante Zavernen-werthebaus jum Lowen im Echluch, on ber Brenge bee Grofbergegthund Laben und bes Rantene Schaffhaufen und an ber Baupifand. ftrafe nach Serafburg und Arciburg gelegen, mit feiner gut eingerichteten Birthebaf und einer neu erbauren Schune mit ober obne Gi-ter aus freier Danb öffentlich verlaufe weben, und gwar :

a) Das maffip con Steinen cebaute und bei: nabe neue Buthebaus mit einem foliben feangofiichen Dachtluble, enthaltend : im Bobngebaube to Bimmer, morinter fich Bohngebaude ib Simmer, woeriner jub ein geofer, icon austopezirter Tang: und Goeffelal befindet, I Wirreichaftsgimmer ebener Erde mit einer gut eingerichteten Ruche, Badofen, Pranntweinbrennerei, I guter Reller mit weingrunen gaffeen bei legt, ein bequemer luftiger Speicher, eine grefe Stallung. Mue Gafte und Schlafsimmer find fcon mobilit und in gutem Buffande

Juliande.

Die erft sieft einem Inden neu erbaute große Gebenter mit ? greien Bespecifilden itte Gebenter mit ? greien Bespecifilden ist bederte gemeichten eine Gefein, fer greichen, ber greichen und geralm greifen, tellen, fer gefein und geralm gertere und Buterenjah, dam Durch der Aufter und Durch den Aufter und Der Kom den gerämmiger Des mit Laufen der Beimer, das genetzigt mit banden Beimere, das genetzigten mit Laufen der Beimere, das genetzigten und beimer Beimer bei gestellt genetzigten wirderen Beimerbeiter Affeiter und bei genetzigten Mitterbaumt bestiegenden Affeiter und Mitterbaumt der gestellt genetzigten Mitterbaumt beimprechen Affeiter und Beimerbeite gestellt genetzigten Mitterbaumt der gestellt ges Michgerei.

Die Lage Diefer fconen Lofafiraten murbe fich auch febr gut für eine Fabrife, Gers berei, Farberci ober Braucrei eignen.

berei, Fabberei sore Ereaurei cignen.
2 Mn Gitten fönnen zu bleite Wittsichselt noch verfauft werben: ein gespier am die Ordsäufsichten flopfundt. Oramifgagerte mit einem neuen Hosag umgeben, fedam ein Humgarten mit girt 300 jungen Diffidumen befehr, 10 Judest Afres und Oressmach, 18 Judest Agen, 4 Indeut Gerffen, 2 Judest Dober, 9 Jud. Ged.
Greifen, 2 Judest Diffsamen, 2 Judest Spiel, 19 Judest Bereit,

Much für Ansübung ber Canbofenomie einzig eignen fich biefe febr angenehmen Lotalieaten beftens. Unnebmbare und billige Bablungebeemanific werden von Ceiten bee Berfaufere aus

fichert. Echlouch, im Juni 1842. 5.17 Groffe und ffeine Raften, Seten, Sifde, Geffel, Rupfergeichter, nebil Liunder und nur allen möglichen Urten Dausrath, wegen Haumung gang biffig, bei

Deinrich Roch an ber Schoffelgan 9lo. 259,

6.47 Mus einem Arivortonus ein neuer, ungebrauchter fopferner Sechtleffet, 2 Sanfen halt tend; ein bits andrere Rechtleffet, 2 Sanfen halt tend; ein bits andrere Rechtleffet, 2 fante nattend; beite gufammen um 36 ft. In Rommiffen bei Bern Unster, Angferichmit, im Neumarte.

7. Intereffante Injetten,

Schmetterlinge, Bogelbolge und tedene Pfan-gen jeber Mer verfauft zu billigen Verifen 3b. Didermann, sunacht ber Vert in Zbalwell. Beftellungen find bei Ben, Dog, Segerei-bandler unter bem Schwert babier, abzugeben.

8. Getrannte Bweritigen, für Schweines futter bientich, per Lanfe a 3 ft., bei Erenner Mefchmann

ın Oberfiraß. 9. Vei Pfautich u. Romp., Buchbandler in Blen, ift fe eben erichienen und in allen Buchrandlungen, in Jürich bei Meuer & Jeller auf ber großen hofftat, ju haben:

BIFOLIEN.

Dichtungen von 3ob. Gabr. Geibl. 3meite vermebrte Huflage. 8. brefc. 2 fl. 15 fr.

Wedichte

Abolf Ritter von Tichabufchnigg. 3weite veemebrte Muffage mit bem Bitoniffe und Faefimite bes Berfagere. 8. brefc. 1 ft. 48 fr.

Sumoriflifde Rovellen

Abolf Ritter b. Tichabufchnigg. 8. breid. 1 ft 48 fr.

· Die alteften

Bolfsmährchen b. Huffen.

Johann R. Bogl, 8. brefd. 1 fl. 48 fr.

Grafenberg.

Gintabungen. Mittheilungen. Betrachtungen. Bon

Dr. G. Dl. Selinger. 8. brofd. 1 ff. 48 fr.

Dolgonde, 1 Juburt Bifen und girla 8
30 Deit Bedalien.

10. De Flandbig ift bis fest erfebiren und birde benech alle Bendswichungen, in Aurich burch alle Bendswichungen, in Aurich burch getauft nereden ober wur mit ben am besten femoriatreibe.

11. De Flandbig ift bis fest erfebiren und Burch eine Beider-

Conversations-Lexikon

für bas beutiche Bolt.

Ein Santbuch

Berbreitung gemeinnüsiger Kenntniffe

und jur Unterhaltung.

Dier Banbe in 54 Lieferungen. Mit 1238 Abbilbungen 45 Canbfarten.

400 Bogen in gr. 4. t837—41. Geheftet 23 fl. 5t fr. Ruttenirt 26 fl. 39 fr. Auch in Lieferungen ju 27 fr. ju beziehen.

Diefes Bert verbreitet fich, in Form und Mus-2Nete Wert verreteitet fin, in grein inn und und britd bas Streingrüffenfdatliche vermeibend, über alle bem gewöhnlichen Leben angewörende Begenftände, und bietet neben der Beiebrung fein angeitende Unterbaltung Die vielen den Teit eingebrudten Abbildungen vergegenwaren gen bie niereffantelnen und ferreichten Gegen-ftande und beleben ben Gindrud bes Bestes durch bifbliche Darfiellung. Die fauber in Rupfer geftochenen Kanten machen fur bie Be Teit eingebrudten Abbildungen vergegenmartie Rupfer geftodenen Sarten ma figer jeben 2 las überflüffig. Leipzig, im Januar 1812.

3. 2. Brodbaus.

11. Bei G. B. Leste in Darmilabt ift ere ichienen und burch alle Budbandlungen, in Burth burch Der er u. Beller auf ber großen Dofftatt gu begieben :

Beitalter Bilbebranbs (Gregors VII.)

für und gegen ibn. Mus geitaleichen Quellen.

Beerg Caffanber. 8, geb. Preis 1 fl. 48 fr.

Bon ben vielen Biographen bes welthifterifc Wen den vielen Biggrophen des weltzisseits gewebenen Augette Greger Vett. beden die wer einigten aus dienen Saellen geldin gelächte Best geber ber ingen aus die best gestellt ergranden.

Doft:dite

Demalb Meper, in Do. 176 auf Petershofftatt. 13. Ein aufs forgialtigfte gebantes, aufs bequemfte eingetpeittee, burd gejdmadvolle Mrdie

teftur, wie burch feint bereliche Lage am Gnor des See's ausgezeichneres Daus nit Rentfe, Stalling, Bathbaus, Dof und Garten; im Falle fcnellen Bertaufes mit 10 Prozent Mabatt auf bem obnebin bochft billig angefesten Wreife.

34. 3mei fcont Setretare a 38 ft., Benfal. Rugebetten mit Rederu a 23 ft. und 38 ft., neben bem Budertaben auf bem obern Dirichen graben.

Bei Gimmler:Ritt jum Berfauf: Benfter, eine Glastvure, Beutel vor die Fenfter, mehrere Quaderfteine, Schluptaden u f. m.

16. Bon nun an von bem befaunten Weine Giffig bie Maff au 5 f., bei Abnabme pon meniaftens 10 Dafi à 4 f. Derfelbe fann in beliebigem Quantum bezogen werden bei bem fich boflichft empfehlenden

> Muguft Coule, Stufer. Rruggaf Dio. 56.

17. Gin Poor gezogent Biftolen mit Stecher, br gut nach bem Biel, und eine Bibel mit

18. 3m Raffe an ber Marttgaffe ift ber fo febr beliebte und gefunde, hauptfachlich ben Dlagen ftartenbe, fcon fo viel erprobte Bermuthmein

wieber frifch ju baben.

wiecker frieh zu haben.

19. Aus ferere Jund weid jum Berfaul ausgetagen: Gine Berechtunde von der Ercht gefragen: Gine Berechtunde von der Ercht jumpferen.

Zeette, 2 laufenden Berunern, 1/2 Beig, Baumanstein mit 18 Späumer, 1/2 Beig, Baumanstein der Beigen Baufertag. 30 erfengen im Paul 6 im Australia der Beigen der Beigen der Späumer, 1/2 Beigen Daufe gefrage. 30 erfengen im Paul 6 im Australia der Beigen Beigen der Beigen Beigen der Beigen und 5 Belg. Rraute und Baumgarten gang nabr bei ber Ctabt und bem Gee, um billigen

21. Recht iconer Reis, per Pfund à 4 f., bellanbifcher Meits, beim Brod a 8 g. per Pfund, bei

Rafpar Dietrich im Rinbermarft. 22. Prei neue weingrune, mit Gifen gebundene Gaffer von 38 , 40 und 50 Gimer.

23. Ungeige u. Empfehlung.

Bei Untrezeichnetem find fortmabrend feint mellene Dofenftoffe, feint fcmarge, tuffifchigrune, brannt und Marengo-Tucher gu febr billigen Preifen vertauflich.

9. 9. Commer.

bem alten Benabaus poruber.

Empfeblung.

Buttergeichneter erlaube mir einem geehrten Didbefarbeitern ju Ctabt und Land, ergebenft angegeigen, daf ich flete in allen Gorten Rope baar, fowie in gefarteter und ungefarteter Echafe wolle, auch Gutten, beftene verieben bin. Gute und billige Bedienung taffen mich einen gabi. reichen Bufprud etwarten.

Dinrich Meyer, Roffbaarfabrifant, im Mairrett ju Wiebifon.

Bum Bertauf ju feir billigen Preifen : Cefretare, nufbaumene und tannene Rommeden, eine und Mitter nupbaum und tann batten, Ruchefaben, Blaefaben, runde Gulentichte, Birtbetifche, orbinare Aiche, Poote und Ar-beitetijichden, Strobe und Brettlieffel, nubb, und tannene eine und geveilchläfige Bettfelten, und tannene eine und gweichlange Betflieben, gefebweifte Steitfleten, Jimmelternlieben, Rinderbettletlen, vine und Lichtöfige neue und alte Betten, Ainderbetten, Marcagen, Muberbetten, Eriegel, Erofubren, Aluviertüble, Züdergeiftelle, Machtflüble mit Armtehnen, nehft noch verfchiebenen anbern Mrten baueratblicher Gegen:

Ge empfiehlt fich boflichft Deintid Donegger

26 40 Gin Deinmefen mit der frobeften Mus. ficht unweit bem Reumunfter, bestebend in einem 2Bobnhaufe von 3 Stagen mit 10 Bimmern, wovon 4 beigbare, 2 Ruden, 1 Reller, 1 Binbe und 3 Mbtritten, einem laufenten Brunnen por bem Saufe, einem Solgfhepf, einer neuerbauten Schune, worin ein Joiginop, einer neuerbalten Schune, worin ein Troftichen und Beftballung int I Piced und 2 Sune, wobri ! Dretting Me-bert und Varten, nebit girta 6 Manmort des beften Mattlandes, mit girta 150 Baumen ber ebelften Obftarten befest, alles in einem Gin:

Diefe Lofalitat murbe fich auch febr au riner Beiellichaftemirtbichaft eiguen. Bu Gemanglung eines Raufere wurdt auch das gange Wohnhaus auf Mirchweih ausge-

Bu faufen wird begebrt.

27. Gin gmeitabriges Banbmageichen mit eilernen Achien, ein einplapiges Schreibpult von mittlerer Große und eine Siegelpreffe, alles in gutem und brauchbarem Buftande, wird ju faufen begebit.

Cmpfehlung.

licpen.

Bum Rauf, Berfauf und Mustaufch aller Gattung bauelider Begenftande, fo mie auch gu allfälliger Chatpung berfelben bei Grben ober Inventarien empfichtt fich

3. R. Defi beim Schellenbrunnen.

Sum Austeiben wird angetragen 29. * Dre Laben im Gebaus unten am Gier-

Chenbafelbft eine febr frobmntbige Wohnung.

30. Bipei Bobngemacher; bas erfte enthalt Stube, Rammee, Ruche, Solzbebalter und Rellerden; Das gweite beftebt aus Etube, brei fleinen Rammern, Ruche, Dolgbehalter Rellerchen.

2m gleichen Det ift ein fielues Biolin fur nen Anfanger ju vertaufen. In Do. 496

große Ctabt. Das Daus Dto. 125 auf Dberborf.

Gin Bognigemad, enthaltend: 2 Ctuben mit 3 Rabineten und 1 Alfoven, 1 Rammer, Ruche, Reller, Dolgbehöller und ein fleiner Garten. Gin Woongemad mit ? Etuben, 1 Grubden, 2 Rabinetten, 1 ffeinen Rammer, Ruche, Reller und Plas ju Doly. 32.43 Gine Wohnung beim Rreus, Bemeinte

32.2 Eine Ubonung beim Rrug, Gemeinde Bottingen, auf Richmeib: Gin unter an der groben hofftatt für bir Jufanet nann bequem gelegener Beffer mit girta 300 Ei-

gung vequem getegetet velter mit girta 500 Ei-iner webluntetbaltent Affer. Ein Bognbaus auf bem Rietli, enthaltenb: 2 Stuben, 3 tleine Rammern, 1 Wertfhatt, Polg-icheef und Nertitt.

34.2 Gin fcones Wohngemach auf refter Gtage auf Rirchweib; Dasfeibe beftebt in zwei Stuben mit Alfsven und Bandtaften, 2 Rammeen, 1 Plunderfammer, Relier, Afchentolle und Plag ju Dolg und Borf.

35.45 Bum Musleiben ober gu verfaufen : Muf Rirchweib ein 3 bis 4 Minuten von ber Ctabt Birich gelegenes, in gutem Stand fich befindenbes

Lanbbaus mit iconer Musficht und nebmer Lage; es marte fic ale Privatpaus

ober Birtbichaft, fo wie ju allen übrigen Ber rufearten trefflich eignen. Bon Ctund an ift gu verteiben : 36.3 Muf dem untern Dirfcbengraben ber mittlere

Boben eines Edopfes, fur Laben ober anbere Cachen aufgubemabren. Gint Beftallung fur ein Pferd, nebft bagu ge: boriger Remite.

37.31 Buf nachfte Rirchweib ber mittlere Bo-37. Muy naupte Artenberte Der mittere Do-en im Haufe zum Anvelln im Sellnau. 38. Muf Riechorib 1812 ein schr sonnereiches Webhngemach, enthaltend: eine Eude mit Mitvorn 2 unbeigdare Zimmer, 1 Küche,

eigenen Abtritt, Diunbertammerchen und Reller-chen. 3m Rieberdorf Do, 585. 2m gleichen Ort ift ein Fing Tauben (zwölf

Paar) ju verfaufen.

39.43 Muf Rirchmeib 1842 bas wegen feiner angenehmen Lage febr empfehlenomeribr obere 2Bobngemach im Banfr ber Frau Bauptmann Suber in Dottingen eben an ber Gemeindgaffe. enthaltend; 2 Einben, 1 Rabinet, 3 Rammern,

Suche, Aberitt und Siller.
40.42 Muf nachtte Brechweih ein Wohngemad, beftenend in 3 beigbaten und 3 unbeigbaren Bimmern, Reller, Plunderfammer und Abteitt; in Ro. 137 in Direlanden nabe am Rrugplag.

41.47 Ben Stund an ein Bobngemach fammt Scheune und Stallung, oben an ber Flubgaffe. Sich angumelden bei Dergel gum Reigel.

42.15 Mu Rirchweih 1812 ein Bonngemoch in Mitte ber Glabt mit 5 peigbaren Bimmern im erften Stodt. Rach Bunich tonnte auch bas Plainpied bagu gegeben werden.

43.3 Gin bequem eingerichteter Bobnboben mit Mueficht auf den Burichfee im Saufe Do. 3 im Bileicherweg; berfelbe entpalt: 3 brigbare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Daabenfammer, 1 Rube, alles mit einer Eburt verfcbloffen; auf bem Dachboben 1 Lingefammer nebft befchloffenem Ranm für Brenumgterialien, im Couterain 1

44. Bon Ctund an ober auf nachftr Rirche wein eine fonnerreiche Bobuung, entratenb : 1 Stube, Sammer, Ruche, Solebenalter u. Reller, um billigen 3ine, bei Job. Stoder in Re. 42 in Dettinger

in Settingen. 45. Auf Enftige Kirchweis ein Wohngemach, bestebend ins einer großen Grube mit 3 Wandb raften, Rebenfammer, noch einer fleinen Rammer, Reller und Hofsbefalter. An ber Scheiterligaß

46. Gin geraumiges Potal a plainpied, nebft einer Bobnung in Der Ditte ber Grabt, an Der Musmanding von vier Etrafen, fur jeden Betuf poribeithaft.

Dafeibft auch mehrere moblirte Bimmer für Tifchganger. 47. Gin beiteres und frobinutbiges Wodinge. Mucheshori

48. Gin fleineres Wohngemach auf Dorf um billigen Bine, auf Airdmeib.

49. Unf Rirchweih ein Wohngemach, be-flebend aus Stube, Rammer, Plag in ber Ruche, Reller nab Plag ju Bolg. In No. 129 an ber großen Berrogaffe in Bugernot.

50. 3m Geefeld Dio. 31 ein Borngemach 50. 3m Cectto 910. 34 ein Morngmanne eine Treppe hoch, beiferend aus einer Erube, 2 Rebrugummein, I Kammer, but Iten Stod 1 Bolgbegatter und 1 bits auf ber Winde, und 1 Reller im Erdgefcoft.

51.* Bum Musteiben : Muf tunftige Rirchweih ein fur jeben Befchaftegweig fich eignenber Laben in ber porbern Schipie, um febr biffigen Ring.

52. Buf Rirdmeib ein Wohngemad mit fcb 5: net Bueficht auf ben Graben, enthaltenb Ctube mit Mifeven, Ruche, Sammerchen, Winte und

53. Gin fechmutbiges, geraumiges 3immer, nebit Stoft an einen alteren Beren voer alteres Frauengimmer, auf Peterpofitatt, fogleich ober auf Rirbweip ju begimen. 54. Auf nachfte Rirdmeib eine fonnenreiche

Bonnung mit Mueficht auf ben Ger junachft bem Seifeldgarten, bestebend aus Stube, Rebene tammer, Ruche, 2 Rammern, 2 Solgbepaltern und Beller, um billigen 3mo.

55. Mil nadifte Kirchwelb ein fleines Pobn-gemach, rntbaltenb: eine Stube mit 3 Bando faften, noch ein artiaes Jimmer, Ruche, geller und holgechälter, wogu auch ein Laden gegeben merben tonnte.

56. 4 Muf Rirdmeib rin fcones Bobngemach aut erfter Gtage, bestebend ju 2 Senben mit Alfoven und Wanbiaften, 2 Rammein, einer Plunderfammer, Reller, Afchentolle und Plas Au Soll und Zorf.

57. Muf Rirdweib ein fcones, frobmutbigre Monngemach am Schangengraben, beffebend aus 3 Stuben und 3 Ribenfabinetten, alles burch-einandergebend, fammt Magbenfammer, Ruche, Reller, Plat ju Dolg und Torf und rigenem

Am gleichen Det von Stund an ober auf Mm gleichen Det von Stund an ober auf Riechweih für eine fleine Saushaltung ein arti-ges Bonngemach, bellebent aus Stude, Reben-labinet, Ruche, Reller, Polibepalter und eigenem

Biberiet. 68. Mußerhalb bes Bleicherwege auf nachftr Rirchweib einr Boonung, enthaltenb: 1 Ceube, Ruche, Reller, 4 Rammern und Solzbehalter.

59. Gin fcones, fonnenreiches 2Bobingenach 59. Gin icones, fonnenreiches Bubnigumad nat bei der Gubriefe in Augerith, betebend aus einer Einde, Robenftube, Rücke, Robent Lammer, Relter, Holsberätter und Aberritt; alles nut eingerücket. Auf nirchweib 1842.

60. 2uf Rirchweit 1812 ein artigee, fonnenreiches Bohngemach nabe beim Coulhaufe in

Bu entiebnen wird begebrt.

61. 2ni Kirdmeis ein Bobngemach auf bem erften Bioden, welches eine Stube mir Altopen oder Rabinet, 2 Raummen, Ruche, Reller, Plas ju Doly und wo möglich eine Jinne oder hoft euthalten follte. 62 Man munfcht auf Rirdweib ober fogleich

Bonnung mit ober onne Guter in ber Rabe ber Stadt in Pacht gu nehmen.

Raditugen nad Arbeit.

@mpichlung 63. untergeichneter ninnet fich bie Breiheit, bem geeirten Aubifdum für bas inm bisbabin geichente Jurtauen berglich ju baufen und fich dermils in allen feinen Arbeiten aufe Wefte au wertmare in acten feinem artvoren aufe Beile gut empfebten, namitch: neue und aire Gefiel nit Meerrobe und Schnuren gu fichten, auch alte biefer Bet auszuhoffern, feruer Gefiel mit eunprecende und Schinten zu fredlen, auch alle beice Art auszubesten, fernet Seigl mit einen der Geschreiten Grob, so wie geöfere und fleinere Errohmatten zu flechten, Grischlachen mit Sereo einzusätzen, wie auch Erzeiche und Bignereichtebe aus Zachenden zu verfeitigen. Gr wurd fich angelegen fein latfen, alle biefe Arbeiten beftmöglich und ju billigen Preifen ju verfer-

Der blinde Beinrich Baumann an der grauen Gaf Do. 516 im Miederborf in Burich

64. Gin gefitreter Jungling von 20 Jahren fucht eine Ruftelung bei einer Derrichaft als Pofttaufer ober Bebienter.

Empfehlung.

D. Um pic gaung. ung. Denbeunterzeichnete empficht fich einem G. Bublitum que Reinigung aller Arten wolltuer Perren und Frauenfleder, jo wie von Teppiden und gefarbtem Beug.

Brau Meierbofrr im Beibenhöft.

Machfragen nach Arbeitern.

66. 2Bo ein Anabe von braven Gitern bie Riein: unb Grob., nebft Baftetenbaderei mit ober obne Lebraelb grundlich erletnen fann, ift im Berichthaus gu erfragen.

67. Ge tannte ein Rnabe von rechtschaffenen 68. Gine billige Coneiberin munfcht noch

eine ober gwei Zochrer unter billigen Monditionen in die Lebre gu nehmen; fie tonuten von Stund an eimreten.

Wachfragen nach Beriornem.

69. Berloren: Legten Dienflag von Altflatten 634, Merioren Erffen Dienflag von Alnfatten nach Jarich ein Paquet mit Moreffe an Perio-Chriftian Ginger in Birich. Man bittet ben Sinder beingent um Burudgabe gegen 4 Frin. Trinfgelb ins Berichtbaus.

7fb. Den 8. dieß ift von der Oberftraß bis auf ben Graben in Burich eine fcwarze lederne Beietzofche verloren gegangen. Der redlichr Beietroide verloren gegangen. Der reblicht Finder ift gebeten, folde gegen Ertenntlichteit im Berichthaus abquaeben.

Anteigen pon Gefundenem.

Farbe fcoary mit 4 braunen Fußen, weißer Stuft und einem weißen Steid über ben Ropf. Der Gigentoumer tann Denfelben gegen billiges Butrergeld und bie Ginrudungegebunt abboten. Cowamenbingen ben 10 Juni 1812. Rentad Red.

timtliche Mugeigen.

72. Ueber einen, bem unerm 6. Dai 1839 in Batich verrecheirtigten Jatob Jollinger von Bart gugefallenn, bermal noch nicht genau bekannten Mutzeil an ber Erhöbelt ieiner vern ferbenen Mutret gu Dermalt, par das Ergites gericht Jujich auf Maureg ben 25. Juli 1882, Morgens 7 Uhr, jur Berrichtlertigung Sag angefeht. Laut Muteblate Dio. 48. Burich ben 14. Juni 1842. Damene bes Begirtegerichtes Burich:

Die Metariarefanglei ber Ctabt Burid.

Gantangeigt.

Dir Gemachtigung Des wohllobl. Begirfsger richtes Burich merten nuter Aufficht ber unter-geichneten Sauglei und Leitung bes G. Bemeinbr ammannamtes Weiningen aus bem Ronturge bes lalliten Joyannes Blutter, Jatobie, von 28ciningen, folgende Liegenichaften auf offent:

liche Steigerung gebracht: 1) Die Galpie an einer balben Behaufung, Scheine und Beflating, 7. Trotte, 7, Schopf und 7,2 Mafchaus, 1 Schweins fall, 7, Borfgerechtigtert, die Palite an dem obern nud untern Saumgarten, die Balite am Rrautgarten binter dem Daus,

Birta 1 Marti geof. Birta 51/2 Bietelg. Reben. 151/2 . 11 Miderland ju allen 3 22 Belgen

Mattiand, und Soden. Die Steigerung wird abgehalten im Birthe:

baue jum gowen in Beimingen Mittwoche ben 22. bief, Meinde a Urr. Die Steigerungeber bingungen weiden an der Gant felbit eraffnet und Liebhaber ju gapfreichem Befuche freund: Birtab ben 11. Juni 1812. Dipeariatetanglei Beiningen

und ber Guben. Landidreiber Duber.

Gantangrige.

Runftigen Montag, ben 20. dief, werden in ber Speijewirthichalt die Grn. Des in bintern Erroppoi babier, aus bem Roufurfe bee fel. merftorbenen Dauptmanne 3. 30p, gegen fortige baare Begablung in gefenlichen toarfiren Den Geldjorten, öffentlich veifteigert: Birta 12 Caum 183ar Mein.

18351 22 27 1836 n 18 17+ 12 1838r 1839r Meiftens Beintander Beine.

Bieta 25 May Greratt b'Abitnebe. 13 Errobfialden mit girta 41 Dap verfcbies Denen gebeannten Waffern, 2 Beinfaffer, jedes 2 Caum haltend, gwei d.to von 1

Bu biefer Berfteigerung, welche an obbenann-tem Tage und Dri Placomittags puntt 2 Upr beginnt, labet feundichaftlich ein

Burich Den 11. Juni 1812. Der Ctabtammann,

65. 2Bafer.

Berftrigtrung.

3a Rolae bewilligter Berfitbeeung wird fom: meuben Montag, ben 20. bieb, Abenbe 4 Ubr, in ber Wohnung bes Utrich Bintler am Mublebach eine Berfleigerung über 1 gweischlafiges Bett, 1 filbernr Ubr und noch einige anderr hausrathliche Begenftande flutt finden. Binebach ben 15. Juni 1842.

Der Gemeindammann, Rienaft.

Gantangeige.

Der Unterzeichnete taft Freitag ben 17. Juni, Mbende 7 Upr, im Bemeinbhaufe Bortingen fein

jugelaufen ; Derfelbe ift mannlicher Mrt, von | 3300 ff. affefurirtes Deimwefen öffentlich ver

fleigern. Dasfelbe beftebt: a) in einem im Jahre 1810 nen n. maffie erbauten ABoburaufe, enchaltend : gwei Giuben, 2 Ruchen, 1 Mammer, 1 Mindr,

Ciuben, I Ruden, I Rammer, I Blindt, 1 gewolbten Relier und Ilag gu 7 ger romingen Rummern, noft Brunnenger rechtigteit zu demfelben; b) girte 1/2 Bierling Garten neben bem Sauft.

Dottingen ben 6. Juni 1812. Beinrich Dufbaumrr. Gingefeben :

3. Bibmer, Prafibent.

77. Ronfurs. Angeige. Ueber ben Dachlag bes Jatob Daag von Oberglatt, gewefenn Landiges in Letingen, ift au ben 6. Juli 1812 Tag zur Berrechtfertigung vor Begefegericht Regensberg angefest, laut Amteblatt Dio. 46.

Dotariatetanglei Regeneberg. Landidreiber Hattimann.

Gantangrige. Unter gefesticher Leitung werben Freitag ben im goldenen Balten babier effentlich 3uni

vertleigert : Berichiedene bausrathliche Gegenftanbe, mor Wettiniedene daussähliche Wegenfläude, wost-uner namentlich Gütergichter, einige fleine Fäffer, kirka 2 erumer 1841r Wein, eine Faffer, bedouentlied, 150 Zachigen, noch mehreren andern Beginfländen. Ferner: 1 Kind, 1 Keld und 1 Jiege. Omregulang Vlachmitige 3 Uhr. Zu zahle

reichem Betude labet ein

QBiedeton ben 11. Juni 1842. Die Gantbeamtung.

79. Solaverfteigerung. Das Forfiamt Grem:atten wied Montag ben 20. Bradmonat nadbibin in ibren Bemeind.

Chantanzelat.

Unter Leitung biefiger Gantbeamtung laft ber Unterzeichnete auf Freitag ben 17. Juni, Abende 5 Ubr, feinen girta gebn Minnten von bet Stadt Burich entfernten, an ber Strafe nach Binters thur gelegenen Sauer und Gutergewerb foweb! ftudweift als fammethaft in feinem DBobnbaufe auf öffentliche Gaut bringen.

Derfelbe begreift in fich :

Gin grofice Bobnhaus, Eretthaus ntoft Erett. wert, große Ch une, Mingebaube u. f. m., fammtlich affeturirt per 11,000 fl., girta gebn Judarten bes. verteefflichften Bobens an und bei einander gelegen, in grundgine: und gebntenfreiem Garten :, Biefens, Reben: und Aderland beftebenb; girta eine und eine halbe Juchart Dolg und Boden, Brunnen und Brunnengerecht. fame u. f. m.

Dapere Mustanft ertheilt ber Bertaufer und labet fowool gur Befichtigung ale auf Die Bant felbft gabireiche Liebhaber freundfchaftlichft ein.

Johannes Bild, in Die, 18 in Oberftraf. Gingefeben :

D. Rindertnedt, Bemeindratheprafibent.

Bermifchte Ungeigen.

Ungeigt. Den verehrten Intereffenten ber biefigen Bripat Branbverficherungs Unitalt 71. Untergeichnetem ift letter Tage ein Dund babier gelegenes, mit Dio. 225 begeichnetes, gu | wird biemit angegeigt, bag bie Rechnung über Diete Anflate vom 2. Mai 1881 bis 2. Mai 1882 bei dem Quafter dereiden, Stadtidutvermalter Deitoragere, im gresen Beflenterg Bre. 318 gr. Stadt, vom 13. bis 27. Juni 1eben Tag Bennitrigs vom 8 bis 11 und Padomitriga vom 2 bis Wennitrigs wetter auf 2 bis Bennis 3. den Sennitrigs und stadtiduter auf 2 bis Bennis 3. den Sennitrig ausgenommen, eingeschen weiten fann.

Plamens ber Direttion ber Privat: Brandaffefurang: Anftalt : Das Quaftorat.

82. Rongert Angeige.

Die beiben Fraulein 3. und M. Ritbftein, Gangerlinen und Richten von Mobame Stodt baufin, werben bie Gire baben, unter Mitwirang des herrn Stadpaufen, Birtuos auf der

Donneeflag ben 16. Juni 1812

Botal- und Inftrumental-Rongert

auf bem Mufiffaale gu geben. Unfang um 7 Uhr. Gintrittepreis 1 Gulben. Afru ariat ber allgemeinen Mufifgefellfchaft.

83. Bafthof Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht fiche biemit gur an- Der Unterzeichne genehmen Pflicht, auch fur biefen Counner fo- Angeige, daß feine

wohl Aurgaften ale Reifenden feinen neiten, noblgelegenen Gafteef mit der prochrediften Ausficht micher beiten zu emriebten, mit der Berficherung, dof er fic alle Miche arben wier, bie Jufterbentett feiner verebrilden Gafte fich au erwechen

im Baren in Dutten.

84. Aufforderung.
Da ich jauf Minteblatt Pio. 33, auf Klagt meitur Frag, gerichtlich als Berfchwender ertiget werben fell, jo foedere ich bienni Johrmann auf, de mich inner be ichten 40 Jahre als folden tenten gelent, biefes öffentlich ju begeugen.

Beitringen ben 10. Juni 1842. Beinrich Bollen meiber.

85. BB arnung. Der Untergeichnete fiebt fich veranlaft, das E. Publifum gu mormen, feiner Frau irgend etwas angwertrauen, indem er von beute an Diemandem mehr erwa für fie dezablen wied.

Bufrefibl den 10. Juni 1842. Jatob Daufer.

86. 21 n g e f g e. Der Untergeichnetr macht biemit bie ergebenfte Ungeige, baf feine Mollenfitr-Anftalt

Scholtenbaber und gewönniche Luber werden auch udbernb bliefen Rueziet mieber auf Betein lichfte zubereiter. Auf reditige Rube und Ite genmitch ift für Worgens und Bende beftens geforgt; auch eigent führ des beiftige ausgezichen net gute Quellwoffer zu gewöhnlichen Wofferfuren.

Bu geneigtem Buferuch einpfiehlt fich beftens Duiten ben 28. Dai 1812.
Doch fragerr Bar gur Kent.

87. Angeige.

Jemand, der Jahr aus Jahr ein Mehlmuriner braucht, wunder, doff ihm gegen billige Bere gutung bergleichen in den Mublen auferhalten werben. Die Abreffe ihrelt das Berichtpaus mit.

Fruchtpreife in Burtch

Den 10. Juni 1842.

Des Malter Kernen 12 ft. 30 ft. bis 13 ft. 18 ft.

" Beggen 6 ft. 10 ft. bis -7 ft. 10 ft.

" Bebener 7 ft. 20 ft. bis 10 ft. — ft.

" Geten 8 ft. — ft. bis 10 ft. — ft.

" Geten 5 ft. 30 ft. bis 10 ft. — ft.

Des Dietett Pafer 11 bis 19 ft.

Des Dietett Pafer 11 bis 19 ft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 14. 3uni.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.
Denieforps, Sauptubung deffelben auf den 30. Juni, 3. und 4.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

Beibmaun, Meldior, Deineiden, Cartfers von Embrach, berogligt. Bogt Dere Bemeinbrathsprafibent Beibmonn bafelbft.

Befanntmachungen von Buftigbeberben.

Ebiftal Labungen.

- Paller, Martin, Schuftergefell, von Midingen, Oberants Spaichin gen, Königreich Burtemberg, iefhalt geweien gu Gofou, Bertabung in Straffachen vor Berberunt bes Bezirfegerichtes Pinweil auf 23. Juni.
- Rampfmuller, Georg, Schafer, von Gflingen, Oberamtes Rirchr beim, Königerich Burtemberg, geweiener Pachere ber Alp Uebergutt, Gemeinde Buth, Boriabung in Gruffacher vor Berberamt bes Begittegerichtes Sinveil auf 30. Juni.
- Rurg, Johannes, Schaler, von Eftingen, Oberamte Riechheim, Romigreich Wartenberg, gewefener Puchter ber Alp Uebergütt, Gembe, Bald, Berladung in Steoffachen vor Berboromt des Begitfeger eichtes Smweil auf 30. Juni.
- Rarg, Sufanna, von Undalen, Pfarre Bauma, wohnhaft gewesen in Pfaffiton, Boeladung in Straffacen vor Berboramt bes Bezittoger richtes Pfaffiton auf 28. Juni.

Ronfurs. Publifationen.

- Bobmer, Rari Griebrich Chuard, von Jürich, Michanifer (früheter Befifper ber mehnnigien Werftlatte C. g. Bobmer u. Kemp.), Berreckfertigung über einen benfelben gagelinen Grbantbol gagenwärfig nach unermitteltem Beitrage vor Bezirfsgericht Jürich ben 25. Juli. Gingaben bis 18. Juli an bir Pletarlatsfanziel ber Stabt Järich.
- Brandenberger, Marz, in hinterwagenburg, der Pfarre Barentichweil, Berrechtfertigung über beffen Rachles vor Sezielsgericht Broweil ben 19. Juli. Eingaben bis 8. Juli an bie Notweiste, fangtei Pfaffien.
- Bint fc, Jatob, Bagner, in Nanifon, Pfarre Ufter, Berrechtfertigung vor Begirtogricht ufter ben 13. Juli. Gingaben bis 5. Juli an bir Rotariatstanglei Greifenfer.

Rudrufe von Konturfen.

Peter, Jafob, Zimmermann, und Frau, ju Cttenhaufen, der Gemde. Bebiton.
Gerichtliche Inventare.

Bulffolegre, Glisabeth, Briedrichs fel. Dachbedere Bittwe, ge Lehmann, Regmerin von und ju Bofingen, gerichtliche Invent über beffen Beelaffenichalt. Gingaben an bie Gemeinbibreiberei

Aufrufe von Berfchollenen.

Bofingen bis 30. Ceptember.

Lirr, Brineich und Salsmon, von Gerrichweil, Dufen, Aufeuf berfetben. Feift gue Anmelbung bei der Konglei des Begirfsgerichtes Affolten bis 22. Oftober.

Daf, Rafpar, Gattler, aus der Braben, bei hufen, Auftul beffelben. Frift gur Anmeldung bei ber Kanglei Des Begietsgerichtes Affoltern bis 22. Oftober.

Briefaufrufe und Amortificungen.

Bubler, De. Deinrich, Peinrichen fel. Cobn gu Landiton, ber Pfarre Beiglingen, Rraftloeretlarung eines auf benfelben gestellten Rauf- foulbbriefes von 279 ft. 21 ft. 4 ble.

Meilt, Jatob, Feligen fei. Cobn, gu Landiton, ber Platre Weißtingen, Rtaftlosettlarung eines auf denfelben gestellten Rauffchulbbriefes von 272 fl. 35 fl. 6 bir.

Bermifchte Befanntmachungen.

Frei, Rafpar, Calomonen Conn von Ellifon an der Thur, Bertagung von beffen Berrechtfertigung auf den 28. Juni.

Grimm, Jatob, im Bobenhots bei Dabliten, Gemeinde Dimveil, Musichlagung der Bertaffenibait beffelten von den Inteffaterben.

lager, Rubolf, von Uctiton, feshalt gewelen in Obsthaufen gu State, Utbetalfung feines Nachloffes an die Wittve Alager, geb. Suter. Brift für Cinwendungen bagegen bis 29. Juni bei bem Bezietsgericht Monte.

Soning, J. Rubolf, alt Pauptmann von Burich, leshaft in hottingen, Aufforderung an beffen Rreditocen, fich am Rollofationstage (27. Jani) übre Fortschung eines Prozesses des Reibars zu erffaren.

Beber, Deinrich, Schloffer, wohnhaft gewesen im Cellnau, Gemeinde Enge, Anssorderung an denfelben vom Bezirtsgericht Burich, fich ubrr eine an ihn gestellte Forderung auszuweisen. Beift bis 24. Juni.

Bolber, Joh. Georg, Schufter, von Seebach, feshoft in außerfiht, Frift fur Juge- und Ueberichlageertlarungen is deffen Konture bis 23. Juni bei der Rotarigtofanklei Außerfihl.

Rürcherisches

23ci 3. 3. Ulrich



ben 20 Juni 1842.

Wochenblatt

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

1. Wichtige peue Schrift.

Co eben ericien und ift in allen Buchband-lungen ber Comeis, in Burich bei Meyer und Beller auf ber großen Pofftatt, vorratbig :

Die ameite Muftagt von:

Clementine

Frommen und Altglaubigen

unferer Zage. Bon

Dr. Rarl Bottlieb Bretichneiber. Obertonfiftorialbireftor u. Generalfuperintenbent

Ju Gotba. av. 8. geb. Preis 1 fl. 48 fr.

Die erfte Muflage Diefer Schrift wurdr am 8. Oftober porigen Jahres verfandt und vergriff fich binnen wenigen Bochen. Dalle, im Januar 1842. E. M. Echwetfchte u. Cobn.

2. Bei G. Bobeder in Samburg ift foeben Bienen und in allen Buchbanblungen ber immeis, in Burich bei Deper u. Bellre um ber großen Doffatt gu haben :

Ausführliches Lehrbuch

analytifchen ober bobern Geometrie

jum Celbftunterricht.

Enthaltenb: Ginfeitenbe Betrachtungen über bas Wefen, den Zwed und ben prattifchen Ringen ber hobern Geometrie, Theorie ber Linten Iften und 2ten Grabes, der Regelfchnitte und anderer frummen Linien, fo mie ber glachen iften und 2ten Grabes, mit Rudficht auf bas Pottwendigfte und Bichtigfte, bearbeitet von S. R. Lubfen. Mit 114 im Errte einger brudten Figuren. gr. 8. im Umfchlag. geb. 1 fl. 30 ft.

Unaciae.

Schweizerifches Baarbl, welches ben Daarwuchs beforbert und auch table Et.llen bes Ropfes wieder mit Daaren bebeden

Preis eines Stafcbens 1 Granten.

Tinttur,

graue Saare beaun ober fcmars ju farben.

Lait de Roses. Gin ficheres und unfcabliche Mittel, von febr angenchmen Geruch, welches die Saut in inrer nafürlichen Schönbeit erhalt, die Miteffen, Rothe und Leberfieden und übrigen Unteinlich-

feiten im Ungefichte vertreibt. Preis eines Blafdchens 30 Chilling. Bu baben bei

Beidwifter Buber . im Deiershof.

4. Ban jest an fleben immer alle Mrten Dodeln unter Garantie und au billigen Preifen jum Berfauf bereit, fo wir Sophas mit Ueber-

Im gleichen Det tounte ein Angbe bie Tifche ler Profeffion geundfich erferuen.

Dorning, im Gellnau Cheeiner, Mo. 133. 5.15 Bei Rufer Chulthen 4 beinabe neue, mit Gifen gebundene gaffer von to bis 18 Gimer tebes, ju billigem Preife. Birfa 24 Gimer

teote, ju billigem Preife. 3irta 24 Einter Schlebauen 1810. G. 47 Große und Iteine Kaften, Betten, Lifebe, Ecffel, Aupfergefehrer, nebft Plunder und nur allen möglichen Beten Pausrath, wegen Raumung gang billig, bei Beineich Roch

an ber Edioffelgaß Dlo. 259, 7.47 Mus einem Privatpaus ein neuer, un-

7.º Ans einem Persations ein neuer, un-gebrauchter tüpfenner Sechtleffig. 2 Annien bal-tend; ein dies anderet Refiel, 1 Anfe baltend; beide zusammen um 36 fl. In Rommission bei Deren Amsler, Aupferschmid, im Plenmaelt.

Derri umvier, auprermin, in vermaert. 8.46 Edbure und guter Kafe, beim Wiere tele und Achtelegentner a 11, 12 u 13 f., beim Pfund a 12, 13, 14 und 15 f. Schoner und harrer Meis (Juder), beim Brob à 84/2 und 9 g.

Guter Rauchtabat a 10 ft. per Wfund Gin Reft mittelfeine Ulmergerfte a 3 f., nebft anbern Artifeln gu billigften Preifen. Es empfiehlt fich einem G. Publitum aufs

Soflidelle Demald Deper, in Do. 176 auf Petershoftbatt.

9. Gin aufe forgfattigfte gebautee, aufe bequemfte eingetpeiltes, durch geichmadvolle Archi-teftur, wie burch feine bertliche Lage am Enbe gleinger eingene eine bereliche Lage am Enge bes Ber's ausgezeichnetes Saus mit Remife, Erdung, Bafchhaus, pof und Barten; im Falle fchneilen Bertaufes mit 10 Prozent Mabatt auf bem opnehin höchft billig augefesten

Faft, Cenfal. 10. 3mei icone Cetretore à 38 ft., swei Rubeberten mit Febern à 23 ft. und 38 ft., neben bem Badeeladen auf bem obern Dirfchen-

11. Bei Gimmler:Ritt jum Beefanf: Genfter, eine Glasthure, Beurel vor die Fenfter, mehrere Quaderfteine, Schlupladen u f. w.

12. Bon nun an von dem befannten Beine Giffig die Daf ju 5 f., bei Abnahmt von mer nigftens 10 Daf à 4 ft. Derfelbe fann in be: liebigem Quantum bezogen werden bei bem fich boflichft empfehlenden

> Muguft Soule, Rufer. Rruggaß De. 56.

13. Gin Paar gezogene Viftolen mit Stecher, febr gut nach bein Biel, und eine Bibel mit

14. 3m Raffe an ber Marttgaffe ift ber fo febr beliebte und gefunde, hauptfachlich ben Dagen fartenbe, fcon fo viel erprobte Bermuthmein

wieder friich ju haben. 15. Que freier Sand wied jum Berfauf an: tragen : Gine Biertelftunde von ber Stadt getragen : ein Deimmefen, beftebenb que einer Bebaufung ein Primmeten, beflichend aus einer Bestalung, Schaune, Jeifalung, Schweinfall, einem Beil Testte, 2 fauftnden Brunnen, 1/2 Beig. Baum, garten mit 18 Ihmen, 1/2 Beig. Gemuftgarten, 1/2 Jud. Acker, 1/2 Jud. Arben, alles beim haufe gelegen. Ju erfrogen in No. 46 in Fluntern.

penen.
Ferener liegen bofelbft jum Bertuit: 50 eichen; und 5 Reig, Reute und Banngarten gan, femmetholt eber flüdragift.

17. Richt fconer Reis, per Pfund à 4 f., bellandiger Dielis, beim Grod à 8 f. per Pfund, bei

Mafnar Dietrich im Minbermartt 18. Drei neue meingrune, mit Gifen gebundene Gaffer von 38, 40 und

50 Gimer.

19. Angejac u. Empfehlung.

Dei Unterzeichnetem find fortwahrend feine wollene Dofenftoffe, feine fcmarge, ruffifcharune, braune und Marengo: Zucher ju febr billigen Preifen vertäuflich.

> 3. 3. Commer. bem altrn Beughaus porüber.

Empfehlung.

Unterzeichneter erlaudr mir einem geehrten Mobelarbeitern ju Stadt und Land, ergebenft angungigen, baf ich ftere in allen Corten Rofe baar, fowie in gefarteter und ungefarteter Cchafe wolle, auch Onrten, beffens verfeben bin. Gute und billige Bebienung laffen mich einen gabi reichen Jufprud erwarten.

Seinrich Deper, Rofthaarfabrifant,

Bum Berfauf an febr billigen Preifen : 21. Jum Bertauf ju feht billigen Pretfen; Setretäter, nufbaumen und tannen Kommoben, ein: und Ethirtige uugbaum. und tann. Käften, Kudefälten, Glossfäften, runde Sollentische, Birthetrische, erknäte Lisce, Placht: und Re-beitstischen, Etrab und Brettlieftst, nugb, und tannere eine und pretickläsige Bettstellen, und tannet eine und zweitschange Bettietlen, gindere bettiellen, Simber bettiellen, Simber bettiellen, Simber bettiellen, Simber bettiellen, Simber bettiellen, Simberbetten, Matragen, Aubebetten, Einderechten, Robertheiten, Budertätigte, Budertaget fielle, Nachtftüble mit Armiehnen, nehft noch verlcbiebenen anbern Meten bauerathlicher Begenffanbe. Ge empfiehlt fich boflichft

Deintich Donegger

22.40 Gin Beimmefen mit ber frobeften Mus-

Diefe Lotalitat murbe fich auch febr gu einer Befellicaftemirtbicaft eignen.

3n Gringnglung eines Raufere murbe auch gange Bobubans auf Rirdweib ausgefiehrn.

23. Ein habrs haus mit 3 beigbaren 3immern, 2 Ruder, 3 Rammern, gerier Berffingt, Refter, Riber, 30 in Gutten, gang sonnen reich, nebl tragbartn Baumen beim Dufer, bastilte berhaber fich en itme ber technolien bastilte berhaber fich en itme ber fechnien gan in ber Mate der Ger Stelle ben ber Bussell, und ben Ger genießt.

24. 3mei Paar Jafouffelaben, 41/2 guß boch und 2 fuß 1 Boll breir, grun angestrichen und gut belchlagen; 1 Lifch für einen Buchbinder oder Mobelftecher, 1 Schlaghammer und noch mehrerr andere Begenftande für einen Buch.

25. 3m Berichthaufe find ftete in baben : Formulare au beuefchen und feangof. Fracht-beiefen in 8., bas Dob. a 2 f. su bite in 3.

3m Binsquirtungen, a 2 f. au Angabgetteln fur Schulbenfchreit ber und Gemeindammanner, bas Dad. 1 1 ft. au Rechtsbotten für Gemeindaminane

ner, bae Did. a 1 f. für Bemeindammanner, bas Dab.

gu Pfanbicheinen für Gemeindamman das TBd. i 2 f ner, bas Thd. is 2 fl. Bemeindrathefcheeiber, das Dubend

Reduttionstadellen der Funffranten Thaler in Bulben, Rreuger und Schillinge, bas Eremptar a 3 f.

In fanfen mirb begehrt.

26. Alte, noch in gutem Juffand fich ber findende Deabtguter, eng gefochten und von bedeutenber Gegebe, werden zu laufen begehrt. 27. Gin zweiradeiges handindgelchen mit eifernen Achien, ein einplagiges Schreibpult von mittlerer Grope und rine Siegelpreffe, alles in gutemund brauchbarem Buftanbe, wied gu faufen

Sum Mustelben wird angetragen.

begebet.

28. Muf fünftlge Rirdmeib ein fleines Bobngemach in ber Perdigeegemeinbe, beitebend aus

gemach in der Pereizeegemeiner, beltebend aus einer Einte, Rüche, einer Kommen, Kellerchen und Helbebälter. Jins 60 ft. 29. Lion Stund an ober auf Kirchweit durch Jufall eine geeft Keuerwerftlatt mit Ishblen farmmer, nehl einer Bohnung mit allen erfor-berlichen Räumen, zu febr billigem Jins. Maf

bertiden Raumen, ju febr einigem 3ine. 2017 Bertangen fonnte men auch die Wohnung allein haben. In Ro. 503 an der Rolengaß.

30. Eine febone, fonneneriche, gann removirte Wohnung, besteben in Glube, Nebenfabinet, Küche, I Raumer, Relier, Winde, eigenem Ab-

tritt, mit oder ohne Barten; von Etund an oder auf Riechweih. Um Dublebach, nabe bei der Gtabt. 31. Auf Kirchweib eine große, febr frobmu: thige Bobnitube mit 6 Wandluften und einem Diebengumner, Ruche, Rammer, Polybebalter und

Relier. Rerner: 2 burcheinanbergebende Ctuben, mit

einem Ofen beigbar, fammt Budetoebe. In Do 565 im Diederdorf.

32. Muf nadle Rirdweih ein Wonngemad, beffebend in riner Stube mit 2Banbfaften, 2 großen Debenammeru, I Reller und I Solaber balter.

Gine gweite Bohnung mit einer iconen bellen Stube, Ruche, 2 Rammern, 1 Relice und 1 Bolgerhalter; um billigen Bine. In Do. 4 auf ber Platte. 33. 2uf Rirchweib 1812 ein fonnenreiches,

obmutbiges Bobngemach, beftebend in Etnbe, Milloven, Diebenfabiner, nothigenfalls noch einem beigbaren Jimmer, Ruder, Winde und einem beinbaren Rellern 2im innern Mublebach, Gemeinde Micebach, auferhalb der Deng. 34 Gin Bobngemach in Muferfibl, nabe bei

ber Cibibrude, beffebend ane Etnbe, Debenfinbe und Rebenfammer, Ruche, Sieller, Solge Behalter und Mbteitt; alles nen.

35.48 Bum Musteihen : 3m Daus Ro. 125 auf Oberborf

auf Rirchipeib ein Bebngemach mit 2 Ctuben, 1 Stubden, 2 Rabinetten, 1 fleinen Rammer, Roche, Reller und Plat ju Boly.

36.22 Gin fcones Bobngemach auf erfter 36.2 Ein icones Moonginam auf eriter Etagr auf Riechweits, basfelbe besteht in zwei Etaben mit Alfoven und Wandfalten, 2 Kam-mern, I Quinderfammer, Meller, Afchentolle und Plas zu Holz und Zerf.

37.45 Jum Musleichen ober ju verfaufen : Auf Kirchweit ein 3 bis 4 Minuten von ber Erobt Jurich gelegenes, in gutem Staub fich befindendes Lanbbaus

mit fconer Musficht, und anger

nehmer Lage; es murbr fich als Privatbaus ober Quirtnichaft, fo wie gn allen übnigen Be-

38.37 Bon Ctund an ift au verleiben : Muf bem unteen Diefchengraben der mittlere

Boben eines Schopfes, für Laben ober aubere Caden aufjubematren. Gine Beftallung für ein Pferd, nebft bagu geboriger Remife.

39 13 2luf Rirdmein 1812 eir febr fon reiches Bobngemach, entbaltend: eine Stube mit Alfoven, 2 unoeigbare Zimmer, 1 Ruche, eigenen Abreitt, Plunderfammerchen und Rellers den. Im Riederdorf Do. 585. Mm gleichen Det ift ein Flug Zauben (gwölf

Paar) ju prefaufen. 40.47 Bon Stund an ein Bobnaemach fammt

Schrune und Stallung, oben an ber Blubgaffe. Cid angumelben bei Dirgel jum Reigel. 41.16 21uf Rirdwein 1812 ein Bobngemach

in Mitte ber Gtabt mit 5 beigbaren Bimmern im erften Stod. Dach Bunich tonnte auch das Plainpied bagut gegeben werben.

42.38 Gin bequem eingeeichtetce Wobnboben mit Musficht auf ben Burichfer im Saufe Do 3 im Bleichermeg; berfelbe enthalt: 3 beigbare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Magdentammer, 1 Ribbe, alles mit riner Ebure verfchloffen; auf bem Dadboden I Lingetammer nebft befdloffenem Raum fur Brennmaterialien, im Conterain 1

43. Bon Stund an ober auf nachfte Mirchwein eine fonneneeiche Bobnung, enthaltend : f Stube, Rammer, Ruche, holabebatter u. Reller, um billigen 3ins, bei Joh. Gioder in 210. 42 in Dottinger

44 Mut funftige Rirdweih ein Bobngemad, beitebend jus einer großen Stute mit 3 2Band: fatten, Debenfammer, noch einer fleinen Rammer, Reller und Solibebalter. 2m ber Scheiterliagi Mp. 81.

45. Gin geraumiges Lotal in platingied, nebft einer Bobmung in ber Mitte ber Stadt, an ber Musmindung von vier Strapen, für jeden Berut peribelliaft.

Dafelbit auch mehrere moblirte Bimmer für 46. Gin beiteres und frobmutbiges Bobngemach auf Riechipeib. 21m Rant 91o. 620 im

47. Gin fleineres Bobngemach auf Dorf um billigen Bine, auf Rirdmeib.

48. 2mf Rirchweih ein Bohngemad, be-ftebend aus Stube, Rammer, 4-las in ber Rinde, Reller und 44ab ju Dolg. In No. 129 an ber großen Weredgaffe in Zuperful.

49. 3m Scefeld Dio. 34 ein Wobngemach 49. 3m Gefeld 216. 34 ein Bebngemach eine Terppe boch, beitebend aus einer Stube, 2 Rebenginnneren, 1 Kammer, im 2ten Stoff 1 Polithehalter und 1 dits auf der Winde, und 1 Keller im Gedgeschoft.

50. 3um Mustefpen

Auf funftige Rirdweib ein fur jeben Gefchaftegweig fich eignenber Laben in ber vorbern Schipfe, um febr billigen Bing. 51. Muf Sirdweib ein QBobngemad mit fco:

ner Ausficht auf den Graben, enthaltend Ctube mit Miforen, Ruche, Stammerchen, Binde und

Reller. 52 Gin frobmutifiges, geraumiges Bimmer, nebit Rott an einen Ilieren Derem ober alteres Frauengimmer, auf Betrepofnatt, fogleich ober

auf Rirchweit gu begieben. unt mittenerig gu bezieben.
5.3. Anf nachtle Archweib rine sonnenreiche Bobnung mit Aussicht auf den Seus genächt dem Seiellsgatten, briftened aus Erube, Redenfannter, Rüche, 2 Kannaren, 2 Polibehaftern und Killer, um billigen Jins.

34. Auf nachfte Kirchweib ein fleines Bohn, gemoch, enthaltend: eine Eude mit 3 Wand-fellen, noch ein artiges Jinmer, Rüche, Reller und Hoffen wegn auch ein Laden gegeben

merben tonnte. 55. Muf Rirchmeih ein febones, frobmutbiges Bonngemach am Schangengraben, beflebend aus 3 Eruben und 3 Debentabinetten, alles burch. einanbergebenb, fammt Dagbentammer, Ruche, Reller, Plat ju Golg und Zerf und eigenen

2m gleichen Det von Stund an ober auf Rirdimein fur eine fleine Sauchaltung ein getiges Wenngemach, beliebend ans Etube, Diebens tabinet, Sube, Seller, Dolabepatter und eigenem 9thteitt.

56. Buferhalb des Bleichermege auf nachfte Rirdiveib eine Wohnung, enthaltend : 1 Ctubr,

Ruche, Reller, 4 Rammern und Dolgbehalter. 57. Gin icones, fonnenreiches 2Bobngemach aus einer Ctube, Dichenflube, Ruche, Dichen-tammer, Reller, Dolaberalter und Abfritt; alles Muf Rirdmein 1812. neu eingerichtet.

58. 21uf stirchmein 1842 ein artigee, fonnen-59.35 Bum 2lusteiben :

A. 3m Belinveg in ben Efcberbaufern nachft ber Ctabt.

1) Gine fcone Bobnung un Daufe der Durch. fanet, enthaltend: 3 Bimmer mit Dien, 4 ffeinere und geoffere Rebengimmer, wo-Riid, mit Speifebebalter und Abritt, alles unter einem Schinfel, bann auf dem Dache boben eine Gefindefammer, Dolgbebalter und Plunderfammer, unten ein Reller. Antneil an einem Bafcbbaufe, Beunnen

Antarell an einem Bafchaufe, Grunnen und Auffängt. Mut Riedweib.

2) Gine febr ichöne geraumge Bebaung, bas bei eine Des ten Ducks in der Reibe, mit allen Jubehörben und Bequem-lichtetten, auf na dift e Rite die eib.

3) Gue niebliche Boponung von 1 3immeren,

Ruche, Befindelammeechen, Delgbebalter, Relice te. te.; febr fonnenericb. 4) In Dee bintern Dleibe Baufer eine feob: mutbige Babnnng, enthaltend : 4 Bimmer,

mutrige Babning, entbaltend: 4 Jimmer, Rüche, Salbenflite und Acklechen. 5 Jimei Ställte, einer fite 3, ber andere für 2 Opteche, und 2 Remitta, jibe für zwei Bagen, mit fehr beauwier Jarabet. 6) Ein geräumiges, trodenes Megagin mit gute, Indaher und eigenem Eingabel.

7) Gin vorzügliches Reller unter tem mittlern Bebaube, founte auch ale Magagin gebraucht merben, ba ce febr troden ift; mit Rirdmein angutreten.

B 3m Bleichermeg. 1) Mehrere jehr geraumige Magagine ju ebes ner Gibe und auch poper.

2) Gin Bafchbaus, bas auch tomite gu Min-berm eingerichtet merben, an ber Strafe. 3m außern Bleichermea

neben bem Abler: 3) Don Ctund on muebe auch nar fur ben Commer ausgelieben : Gin 2Bobngemach, enthaltenb: I Stube mit Diebenfammern, 2 andere Rammern, Ruche, Polabebalter,

60." Bion Etund an ober auf nadifte Ried. weib eine toone Rammer im Banfe gur Echipanau an ber Cebeffelgafi.

an der Schwiegan. 61. Gin heiteres, fonnenreiches Bohngemach, beitebend in einer Sube, Schlaftinmer, einer ober gwof Kammeru, Kidde, genugtam Alub hu Sola und einem Relberchen. "In No. 281 an ber Pricaclast.

62 Muf Riechweit 181? in Dottingen, giela B Minuten von ber Gnabt, für eine fteme 10 Minuten von ber Gradt, für eine fteine Dausbaltung Plag in Stube, Ruche, Dinbe und in Relier, nebft I Sammer.

63. Ruf Sirdmeib ein beiteres 2Bolng mad. bettebend in einer Etabe unt Mebentammer, noch einer Rammer und Fuche, alles mit einer Inner verfateffen, noch i Rammer auf ber Binbe,

64. Gin fchoner, geranmiger Laben von Stund an ober auf nachfte Rirchweis.

Bu entlehnen wirb begebrt

65. Auf Kirchweih ein Mobngemach auf dem eeften Boden, welches eine Stude mit Alfoven oder Rabinet, 2 Rammen, Rüch, Keller, Plan Ju Dolf nud mo möglich eint Jinne oder Hößli enthalten fellie

66. Dan wünfcht auf Rirchweih ober fogleich eine Bobnung mit ober ohne Guter in ber Dabe ber Ctabt in Pacht gu nehmen.

Radfragen nad Arbeit.

Gmpfeblung.

Unterzeichneter verbanft feinen verebrteften Derren und Gonnern Dus fcon eine lange Reibe pon Jabren geneffene Butrauen aufe Derglichfte und empfiehlt fich ferner jum Daarichneiden in feinem gaben auf ber untern Brude, unter bem Baftoof jum Schwert, fo wie auch auf Ber fellung in ben Saufern. Boflichft empfiehlt fich

G. Comriger, Perruquier, alt Rachtfdreiber.

Empfehlung. 68.

un. Em premin an gebrien two bie Breibeit, bem geehrten Aubitfum fur bas ibm biebabin ge- fcbentte Jurauen bergich ju danten und fich abermale in allen feinen Arbeiten auis Biefte gu wird fich angelegen fein laffen, alle biefe Arbeiten bestmöglich und gu billigen Preifen gu verfertigen.

Der blinde Beinrich 24aumann an der grauen Baf De. 516 im Diederdoef in Burich

69. Gin gefitteter Jungling von 20 Jahren fucht eine Anftellung bei einer Pericaft als Pofitanfer ober Sebienter.

Empfehlung.

Gudsunterzeichnete empfichtt fich einem E. Publitum jur Reinigung aller Reten wollener Perrene und Frauentleider, fo wie von Teppicen. und gefaebtem Beug.

Grau Deierhofer im Seidenhöfli.

Radifragen nach Arbeitern.

71. Gine Coneiberin municht noch 2 Zachter von rechtidiaffenen Gitern in bie Lebre au nebe men; Diefelben tonnten in ober außer bem Baufe effen und folafen und von Ctund an eintreten.

72. Muf tungige Margnectna wird eine mit guten Bengniffen verfebene ftarte Magb, am

guten Acianiffen verfeitene fratte Mage, am liebsten in Inditider Leadit, gefucht.
73 Wo ein Rinder von bewein Eltern die Rlein; und Grep., nebet Pallicenbafteri mit oder ofen Lebergelo grundlich erlernen fann, ift im Bereichtbaus die erfragen.

74. Ge tonnte ein Sinabe von rechtfchaffenen Eltern Die Baderprofeifien erternen. Gine biefige Coneiberin munfcht nech

eine oder gwei Zoibter unter billigen Konditionen in die Lebre gu nehmen; fie fonnten von Stund an eintreten.

Radfragen nach Beriornem.

76. Berloren: Lesten Dienflag von Mitflatten 76, Berteten; Legten Leineng von mit mach annaben, and ein Bogete mit Borffe an herra Obriffian Singe in Jürich. Man bitert ben Finder beingene um Juridagabe gegan 4 Bein Tringelb ins Berichtbaus.
77. Den 8. bieß ift von der Oberftraß bis auf den Graben in Jurich eine schwozze iederunt Briefliche verteter, geganaten. Der robliche

Binber ift gebeten, folde gegen Gefenntlichfeit im Berichtbaus abmachen.

Ungeigen von Gefundenem.

78. Unterzeichnetem ift fester Lage ein Sund jugelaufen; Derfelbe ift mannlicher Art, von Barbe fcwarg mit 4 braunen Fufen, weifter Bruft und einem weißen Strich über ben Ropf. Der Gigenthumer fann benfelben gegen billiges Buttergelb und bie Ginrudungegebur abboten. Monrad Rod.

Umtliche Anzeigen. . 79. Befanntmadung. Da Johannes Baber, Salomone fel, am

Bach ju Mifholtern, von famantlichen Glaubigern | Erffarnngen beigebracht bat, daß fie beffen Ber: techtfertigung nicht verlangen, fo bat das woble 1001. Begielegericht Higeneberg unterm 5. bief beidioifen:

Es fer bas Montureverfabren gegen Baber, ben flautsburgeelichen Rechten unbeichabet, mie ber aufgeboben und Diefer Befchluß ju publie

Burich den 30. Daf 1842. Plotariatefanglei Regenftorf.

Landidreiber Dupet.

80. Ueber einen, bem unterm 6. Dai 1839 in Burid verrechtereigten Jafob Bollinger von Wart juggiglunen, berinal noch nicht genau befannten Bufpell an ber Gebidalt feiner verorrannten Antrell an ber Gebichafe feiner ver-ftorbenen Minter ju Dberhable, bat bas Begiele-gericht Buitch auf Bonnag ben 29. Juli 1849. Morgene 7 Unt, jur Berrechtfeetionen Fon angefest. Cont Umteblatt Die. 48. Barich den 14. Juni 1812.

Ramens des Bestrtegerichtes Burich: Die Moturiatefangtei ber Stadt Burich.

81. Gantangeige.

Dit Grmadtigung Des webliebl. Begirtege: richtes Burich werden unter Aufricht ber unterammannamtes Wieiningen aus bem Ronfurie bes falliten Johannes Diniller, Jafobtis, QBeiningen, folgende Liegenichaften auf offent:

wortnugen, forince regentouten un ogene-iche Seigerung gebracht:
1) Die Hafte an einer halben Behanfung, Schonf und Befallung, 1/1 Teotre, 1/2 Schopf und 1/2 Wafthous, 1 Schwein: fall, 1/4 Dorfgerechtigleit, Die Balite an Dalfte am Rrautgarten binter bem Daus,

Birta 51/a Bieilg. Richen.

151/2 Miderland sn allen 3 ** Belgen. Mattland, und Solen.

5) , 9 ,, Dolg und Boden. Die Steigerung wird abgebalten im Birtbebaus jum gowen in 25:iningen Mittwoche ben 22. Dieß, Abenbe 4 U.r. Die Steigerungebei bingungen werden an der Gant felbit eroffnet und Liebhaber ju jahlreichem Befuche freund:

Burich den 11. Juni 1812. Bierich den 11. Juni 1812. Biotariatofanglei Beiningen und ber Guben.

Landideeiber Duber.

**

Gantangeigt.

Runftigen Montag, ben 20. bieß, werden in ber Speijewietbicbaft bes Grn. Bef im bintern Der Spectroverionalt des Irin. Des im hinten Erfel, berforbeiten Jauptmanne J. Jop, gegen for fortige barte Gegablung in gefehlichen fourfirendem Gelberten, öffentlich verflegere.
3, lefa 12 Caum 1834r Bein.

13 1835r 22 22 27 18 leie 1837c 1838r 22

18391 23 ** 121/2 19 1840r Meiftens DReinlander DReine. Birfa 25 Mag Grteait D'Abrinthe.

13 Grrabftalden mit girfa 41 Daf vericbier benen gebrannten BBaijern, 2 28:infaffer, jedes 2 Caun baltend, gwei bes von !

In biefer Berfleigerung, welche an obbenann tem Zage und Ort Plachmierage puntt 2 lige beginnt, lader ferundichafttich ein Burid ben 13, Juni 1842,

der Stadtammann, 3. Bafet.

Berfteigerung.

In Folge bewilligter Berfilberung wird tommenden Montag, den 20. bieß, Abends 4 Unt, in ber Bobattag Des Ulrich Binfter am Müntes bach eine Berfielgerung über 1 greifdlafiges Bert, I filberne Upr und nich einige anbere hausrathliche Gegenflande flatt finden. Bliesbach ben 15. Juni 1812.

Der Bemeindammann, Ritnaft.

Bermifdte Anzeigen.

84. Bouftanbig ift bis jest erfdienen und burch alle Buchbaudlungen, in Burich burch Deper u. Belfer ju beziehen:

Rilder-Conversations-Lexikon

für bas beutiche Bolt.

. Ein Sanbbud

Jur Berbreitung gemeinnuniger Kenntniffe und jur Unterhaltung.

Dier Banbe in 54 Lieferangen. Mit 1238 Abbilbungen 45 Lanbfarten.

400 Bogen in gr. 4. 1837-41. Gebefter 23 fl. 51 fr. Rariomet 26 ft. 39 fr. 21 uch in Lieferungen ju 27 fr. ju begieben.

Diefes Bert verbreitet fich, in Frem und Mus-brud bas Strengwiffenichafeliche vermeidenb, über alle bem gemobuliden Leben angeborenbe Begenflande, und bietet neben ber Belebrung Segenfanne, und betet neten bet gereinung Die vielen bem Teit eingebrucken Abbitdungen vergegenwarti-gen bie interessanteften und lebereichten Gegen-ftaube und beiteben ben Eindruck des Wertes burch bitbliche Darftellung. Die fanber in Rupfer geftochenen Raeten machen fur Die Bee figer jeben 21 las überfluffig. Leipzig, im Januar 1832.

R. M. Brodbaus. 85. Den Rreunden ber Miffion wird biermft angezeigt, bag Donnerftag ben 23. Bradmonat,

Nachmittags 2 Uhr, Die zweite biefilbrige offents liche Miffionsversammlung in ber Ct. Peters. firche wied gepalten werden.

Mageige.

Denienigen Ginlegern in bie Gr. fparnistaffa in Neumunfter, welche ibre neuen Guticheine noch nicht bezogen haben, wird anmit angezeigt, bag biefelben bei ben betreffenden Einnehmern acgen ibre Lauf. und alten Guticheine quesumedieln finb.

Reumuniter ben 10. Juni 1812. Das Aftmariat

ber Bermaltungefommiffion.

Ingeige.

87.

Den verehrten Intereffenten ber biefigen Brivat. Brandverficherungs-Unftalt

wird hiemit angezeigt, bag bie Rechnung ubes biefe Ruftalt pom 2. Dal 1811 bis 2. Dei 1842 bei bem Quarter beefelben, Stadtidulpermalter Deibeager im großen QBellenberg Dto. 338 gr. Cradt, vom 11. bie 27 Juni feben Zag Vermittags von 8 bis 11 und Rachmittage von 2 bie Abende 5 Har, den Countag ausgenommen, eingefeben werben fann.

> Mamens der Direftion bet Dringt . Diranbaffefuraus : Amffalt : .. Das Quaftorat. ..

88. Gaubef. Empfehlung

Der Unterzeichnete macht fichs biemit jue on: Die tuirezeinnere mome ims verein gut ein-genehnen Pfiliaft, auch für biefen Sommer fo-wohl Aurgaften als Riefenden feinen neuens, wohlgelegenen Gafthof mit der prochtiepfiften Ausficht wieder bestens zu empfehlen, mit der Berficherung, bag er fich alle Mitte geben wird, I gutung beraleichen in ben Mublen auffechalten bie Bufelebenbeit feiner veredelichen Gule fich merben. Die Werelle treilt bas Berichtpaus,

Rafob Bar im Baren in Dutten.

20 Ungrige. Der Untergeichnete macht hiemit bie ergebenfte Ungeige, baf feine

Molfenfur Anftalt

feit bem 20, bief wieder eröffner ift Chottenbaber und gewonnliche Daber merben auch marrend biefer Kurteit wieder auf's Reinobin mabreno veter antern weber aut e Arine ichte gemeinte fir tealing Rub- und Bie gemild ift für Moraens und Biende beftens geforgt; auch eigen fich bas biefige ausgezeich. net gute Quellmaffer ju gewöhnlichen Baffer-

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich beftens Butten ben 28. Mai 1842. Sodfirafer: Bar

Bur Rrone.

Ungeige. Jemond, ber Jahr aus Jahr ein Mehlmurmer braucht, wünfcht, baf ibm gegen billige Ber-

Fruchtpreife in Burich Den 17, Juni 1842

Das Malter Kernen 13 fl. — ß. bis 14 fl. 5 ß

" Reggen 7 fl. — ß. bis 14 fl. 5 ß

" Beggen 9 fl. — ß. bis 11 fl. 30 ß

" Grbien 9 fl. 20 ß. bis 10 fl. — ß. Greften 5 A. 10 p. bis 7 A. - f. Das Biertel Safer 16 bis 20 g.

Berfündigungen.

E b e n

Mus ber Predigergemeinde. herr Se. Felix Leuthold von Burich und

3gfr. Unna Margaretha Reen von Berlingen, Rant. Enurgan, fefthaft in bier. Dere De. Beineich Ragi von Junau, fefthalt in bier,

3gfr. Greecentia Meier von Dechingen, gurftenthum Dobengolleen

Berftorbene.

Une ben Etabtgemeinben : Frau Margatetha Rellet, Berrn De. Ulrich Duber fel., Des Birbers, eil hinterlaffent Bitture; ibres Alters 85 Jahre, 10 Mer nate und 6 Jage; farb in hattingen.

Frau Mena Barbara Strebfer, Sen. 3ob. Jafob Sech fel., bee Sutmachere, binterlaffene Bittme

Frau Dorothea Leemann, Des Job. Hirid Diden: mann von Urflingen ehl. gel. Danefran. Frau Beronifa Dire, Berrn De. Rontad Siga fei., des Brinichteit von Effingen, eht. Dine terlaffene Bittme.

3gfr. Uefula Ceamer, Beren Direttore Beinrich Gramer fet. eht. plutertaffene 3gfr Cochtee.

Mne ber Menmanftergemeinte:

Frau Margaretha Roller, Ulrich Suber fet., Gebas von Burin, binterlaffene Bittvor; inres Liters 85 Sabre, 10 Monate und 6 Boar.

Giifobetha Bethti von hottingen, farb im Epital.

Neberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen im Amteblatt bom 17. 3uni.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben,

Befanntmachungen von Begirtobehörben.

Sibler, Meldior, Joggio im Steinbof in Detenbad, bevogtigt. Bogt Se. Ulrich Schneebell, Bunftwaibele in Ottenbach. Burid, Statthaiteramt, Mufforderung an die Bundebefiere bes Be-

girfee, Diefe Ehiere bis 26. Juli angebunden gu halten ober mit Maulforben gu veefeben.

Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Brunner, Beinrich, von Bollifen, Rraftloserflarung eines Deimath: fdrine auf benfetben.

Diller, Jafob, gewesener Deftillateur, von Gigg, Borladung in Matrimonialfachen vor Stillftand Gigg auf 3. Juli.

Ebomann, Sanrab, Cobn, von Bollifen, Rraftloserflärung eines Beimathicheins auf benfelben.

Befanntmachungen von Buffigbeborben.

Etiftal Labungen.

Duller, Beinrich, Bimmermann, von Thalweil, gutest fefbaft ger wefen in Burid, Barladung vor bas Berbocamt des Begirtegerich: tes Borgen. Brift bis 4. Juli.

Ronfure Dubtitationen.

Budmann, Martin, Beinrichen fei., von Zwillifon, Rirchgemeinde Affeltern a. M., Berrechtferrigung vor Begirfegericht Affeltern am Albis ben 16. Juli. Gingaben bis 9. Juli an Die Motariatefanglei

Fomm, Albert, aus Sudesmagen Sonigreich Prenfen, feftoalt gewefen gu Bollishofen, Bereichtfertigung vor Begirfegericht Burich ben 25. Juli. Gingaben bis 18. Juli an Die Dotariatefanglei Bollishofen.

Foug, 306. Beinrich, Sattler, von Stein, Rontens Schaffbaufen, feshaft gu Binterthur, Berrechtfeetigung vor Begirtegericht Binter. tour ben 26. Juli. Gingaben bie 20. Juli an Die Motariatefanglei ber Stadt Winterthur.

Deilinger, Johann Rudolf, Barber, von und fifthaft gu Bintertour, Berrechtfertigung por Begietegericht Binterthur den 19, Juli. Gingaben bis 13. Juti an bie Dotariatstonglei der Stadt Bintere thur

Elps, Rubolf, Glafermeifter, von Dieder-Urdorf, fefbaft in Biebifon, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Burich ben 25. Juli. Gingaben bie 18. Jull an bie Dotariatefanglei Biebiton.

Bollinger, Jafob, von Batt, Berrechtfertigung aber einen dem: fetben jugefallenen, dermal noch nicht befonnten Untheil an der Erb. anerfannt.

fchaft feiner verftorbenen Mutter ju Dberhaste, vor Begirfsgericht Burich den 25. Juli. Gingaben bis 17. Juli an Die Rotariatsfanglei ber Stadt Burid.

Berichtliche Inventore.

Sonabri, Derr Chriftian, Thierargt, von und in Aufrefibl, gerichte liches Inventar über deffen Bertaffenfchafe. Gingaben an die Rotariatefanglei Mußerfint bis 13. Juli

Aufrufe von Berichollenen,

Greb, Gebrüber Emannet Beinrich, Ds. Jafob und Ds. Kaipar, genannt Donners, von hirzwangen, Gemeinde Sufen, Mufruf berfelben. Beift gur Unmelbung bei ber Ranglei Des Begietegerichtes Mffaltern bis 22, Ofteber.

Briefanfrufe und Amortifirungen.

Coulthes, Se. Jatob, De. Printiden fel. Cobn, Schager, im for genannten Deubans ju Dberhaufen, ber untern Bacht gu Gtafa, Rraftlovertlarung eines auf benfetben geftellten Schulbbrirfes con 300 ft.

Bermifchte Befanntmadungen.

Enderli, Deineich, Cobn, jur Mu in Bafferflorf, Frift fur Buge. und Ueberichlageertlarungen in beffen Ronfure bie 23. Juni bei ber Motariatefauglei Rieten.

Gafmann, Jatob, von Sochfelben, wohnhaft gewefen an ber großen Beunngaffe in Burich, Frift fur Buger und Ueberichlagerettarungen in beffen Ronture bie 25. Juni bei ber Rotariatefanglei ber Stadt Rivin

Duggli, Jatob, aus ber Spielhalben bei Beuningen, Mufforberung an benfelben vom Begietegericht hinweit, eine an ihn geftellte for berung gu entrichten. Frift bis 8. Juli.

Schmid, Glifabetha, Chefrau bes unbefannt abmefenden Jatob Runbig von Ihifen bei Gruningen, Urtheit bes Begirtegreichtes Pfaffi: fon in Gachen berfelben gegen ihren Chemann, Scheidung betreffenb. Brift gur Appellation bei bem Begiefegericht Sinweil bis 27, Nuni.

Bablen und Ernennungen.

Der Reglerungerath bat in feiner Sigung vom 9. b. D. bie von ber Rirchgemeinde Marthalen unterm 5. buj. getroffene Babl eines Pfarrers in der Perfon bes Beren Job. Ulrid Dich wold von Burid

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 23 Juni 1842.

Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Gur die 2 folgenden Quartale bes Burcherifden Bochenblattes, vom 1. Juli bie Ende bes 3abres 1842, tann Berichthaus. mit 30 f. porquebejablt werben im

Sum Bertauf wird angetragen.

Literarifde Mngeige.

Im Berlage von J. J. Beder in Leipzig ift ericbienen und burch alle Buchbanblungen, in Burich burch Mener S Beller auf ber großen Dofftatt, au begieben :

Nachfolge Chrifti.

Ein Erbauunasbuch

Epangelifche Chriften. Dit Anwendungen u. Betrachtungen

v. Ammon, Breefchneiber, Couard, Era-mer, Trafele, Tinter, Ebrenberg, R. R. Sifcher, Golbborn, Maregoll, Neanber, Reinbard, Robe, Rofler, Schleiermacher, Schmalb, Strauf, Stunden ber Andacht, Theremin, Tifcher, Tfcbirner, Wantel, Bimmermann, Bollitofer.

3meite, vermehrte und verb. Auflage. Pradtausgabe.

Dit 4 Stabiflichen und Titel in Farbendrud. Preis 2 Ebir.

Mis ein fehr nunliches Bilbunge, Un-terhaltunge, und Gefellich aftebuch ift jedem Deren mit Bahrheit ju 1 ft. 30 fr. gu empfeblen

Galauthomme

aber Unmelfung

in Gefellicaften fich beliebt ju machen und fic bie Gung ber Damen ju ermerben.

Enthaltend : außere und innere Bilbung; vom feinen Betragen in Damen-Gefellichaften; Runft ju gefallen; Deiratteamtrage; Liedesbriefe und Liedesgedichte; Reujabre: und Gedurtstage: wunfche; ferner:

1) Defellich aftelpiele, 2) Blumen, Beiden, und Farbeigrache; 3) deflametriche Etitle; 4) kieber, 5) Plander-Muslöiungen; 6) Anerbeten; 7) verbindlich Blammbache: Musläge; 8) Sprüdwörter; 8) Karten-Droffel und Zeintsprüche Ein Sanbbuch bes guten Zone und ber feinen Lebensart.

Für Jedeemaun nublich ift bie fte verbefferte

Cammlung, Erflarung und Redifdreibung von 6000 fremden Wortern.

welche in ber Umgangsfprache, in Bei-tungen und Budern oft vortommen. ber ver-befferte Auflage von J. Biedemannn. Dreis 45 Re.

Beibft ber Berr Drofeffer Detri bat in feis

nem ichanbaren Berfe über Fremdworter bies Buch labend ermabnt. Much seugen Die fchnell erfolgten 5 Muftagen Die Brauchbarteit binlanglich an.

2chrbuch

MECHANIK

Unwentung auf bie phpfifchen Biffenfchaften, bie Runfte und Gewerbe

Rarl Breffon.

Mus bem Frangofifden.

Bir befigen uber Mechanif und Mafchinenwefen viel Weete, welche füglich in zwei Rlaffen getheilt iperben fonnen. Bu benen ber erftern geibent ibereen ronnen. 30 venen ore erreen geboren die Berte berühnater Matpematifer, bei benen alle Dutismittel, welche der bobere Ana-tofis gewährt, angewendet wooden find; ju den Berten ber zweiten Klaffe muffen bagegen biejenigen geeechnet weeden, beren 3med bie Un: wendung ber Mechanit ouf Die Banfunft, auf Das Dafdinen und Gewerbewefen ift. Um Die in biefen letteren Werten erlauterten

Unmenbungen gu verfteben, muß man bie Grund. fage ber Dechanit fennen; man finbet fie furs in ben Echebuchern ber analpeifchen Debanif entwidele, jeboch gufammen mit anbern Gagen, welche ber Dauptgegenfland folder Berfe finb. ber barin beftebe, ale Ginleitung gur mathema: tifchen Phpfit und gu ben großen Mufgaben ber Aftronomle an biene

Bedoch fonnen folde Lebebuder der fo gable reichen Rlaffe von Derfonen nicht genugen, fid mit ben verichiebenen Zweigen ber Runfte und Gewerbe beidaftigen, und eben fo wenig jungen Leuten, welche ben auf ben Schulen ere laugten Renntniffen noch folde bingufügen follen, die ju bem Fache, welches fie ergriffen, erforder-lich find. Alle Diefe bedurfen Bucher, in denen Die Theorie ber Mechanit hinlanglich entwickele

die Bevoele der Wichant binlänglich entwicklie worden fil, mi fie Gubbinm zu etteichteren. Unter den Werken biefer Ett niemen das vor-liegende ohnfreitig einer boben Inage nie; fein Verfallter bat fich länger als 20 Jahre mit dem mathematischen Untereicht delidätigt, und am Gebe feiner Laubahn als Professe volle er das Publitum mit einem Werte beidenten, mit dem er fich leit t824 befaßt bat. Es foll in einer gebiegenen Ueberlebung bem beutichen Publitum

gebirgenen Ueberteigung dem deutschen Publikum pugdaglich gemacht nerben. Um recht genau die Anwendungen der Me-danit nach dem jegigen Inflanen, der der An-und Gewerbe flubten zu fannen, hat der Bre-faffer viele Jahre lang Bunftellen von verschie-denen Dentmallern und öffentlichen Arebeiten, ferner Wertflatten, in benen man Dafchinen bauet, und Manufaturen, mo fie im Betriebe find, befucht. Gine Menge von Mafchinen ba: ben neuerlich febr wefentliche Berbefferungen erden neuerich febr wefentliche Berdefferungen er balten, und der Berfaffer bat fich bemübr, für die Beschreibung und Abdildung dersciden die worzüglichsten auszuwählen. Der Maafifab ist durch Angade des Bruchtheils ihrer natürlichen

Muf biefe Beife ift ein Werf entftanben, mels pollfommen richtig barthun.

Objaes Bert, beffen beutiche Bearbeitun einem ausgezeichneren, burch viele berartige Berte bem Publitum icon befannten Dechamifer andem Publitum schon befannten Mechaniter ansetraut wurde, ertdeint in gr 4 in seich Lieferungen in eiganteiter Ausstaltung zu dem schliegen Periege von nur 28 Args. Weben, so billigen Periege von nur 28 Args. Weben, so billigen Periege von mit 38 Args. Weben, so billigen Periege von Weben gesten

2. Gin elegant gebautes Saus mit großem 2. Ein etegan gevatte baus mir gropen Rebengebabe, Dof und Gartchen, an riner für Sanbel und Gewerbe befondere tauglichen und augleich febr angenehmen Lage zunächft einem ber wichtigften Ausgange ber Ceabt.

Bafi, Genfal. 3. Robrfeffel, Gefreter, nufbanmene Bette laden, Alinderbetteladen, 1 Arbeitefischichen, gwei-thurige Aleiderfchrante, Roper und Brertli Auf-fdemmel, alles feltb gearbeiter und be billigem Pecis, bei

Schreinermeifter E e m e 6,

4.00 3u verfaufen : Ponf treffliche, faft neue Beinfaffer, jufammen 200 Gimer haltenb, fammt Deffinghabn jum Mblaffen.

Gine farte und eine mittlere Rennelmaage pan beffer Qualitat fammt Bewicht, Legterr mit funfernen Schaalen Gine Unichlittpreffe mit flablerner Spindel,

für eine tleine Rergenfabeife. Gin flactes, fcon gearbeitetes eifernes Gr-

Bafi, Senfal.

gafi, Genfal.

Ginige faufend Doblziegel um febr billigen Preis, bei

Deineid Guttinger, im Rieberborf am Rant Do. 612. Gin neu reparietes Daus mit Ausficht auf Die untere Brude und Limmat und Rillee, angenehmer und gleichwohl gentraler Lage.

7. Die bobe Farbe

wefhalb fich biefes Lotal auch an mannigfachen anberweitigen Berwenbungen eignet, und awar per Milem que für BBirtbfcaft.

gafi, Genfal.

Ungrigt. In ber Druderel in Die, 2 am Bolfbad in Bortingen find um febr billigen Preis gu baben: Ve, V, und V, Butcher-Glien breite Retten, ture ifich roth gefarbt, fo ole bito Và briet, doppell freifirte fur Ranaper ober Commerchefen Uebersuge bienliche Reffen von 1 bis 5 Stab gange.

Empfrblung. Der Unterzeichnete empfiehlt fich bem geehrten Publifum neuerbings mit einer fconen Mus-

Connen . u. Regenschirmen aller Net. Auch einmit er solder zum Austausch und Bepartren an. Durch billige Preise und gute Bedienung wird et trachten, sich das Zu-trauen des grechten Publikums zu erwerben.

trauen des gesteten Publifums au ernerben.

3. P. D. Egeten n. jet,
an der nach Wüsser Ple. 134.

10. Tiche, Erübet, Gelft, Chubliffelt,
Bredmeiler, geste Etrobfstigen, versiedernes
Obergeführt, aufer julemme Dietnich zu inter
Beinigent in Die. 72 an der Widdergab.

11. 3mei Bei 1859; Wichindurk Bein,
dem Saum und der Leant, Widenfahrt Bein,
Franz der Leant, Widenfahrt Bein,
Franz der Leant, Beinigen der Leant,
Franz der Leant,

Defliffateur im Rindermarft.

Denimarcur im Mindemarti.
12. Jirfa 5000 alte Bachziegel.
13. Gin in Oberstraß in der Näche der Biet-brauerei gefragnes, geräumiges und gut gebau-tes Jaus kammt Gurten, das für manniglache Erwerbezweige geeignet ift.

9 af i, Senfal.

14. Ju verlaufen wegen fcneder Aufedumung:
3 zweithurige tonnene Kalten, nufbanmlard angeftrichen; 1 tonnene Sommobe, darauf 1 zweitburiges Gefchiertaffchen; 2 einfaläfige tonnene versiger vorinsterartonen; 2 einfulange fannen Bettflaten, 2 sweischläfige tannen Bettflaten, 1 himmelbetiflatt, 1 firichdauments Mubbettigeftig, 1 nuibaum. Lifd, 2 tannene Lifchden, 2 fleine Küdefästden; alles in gutem Stande und febr billig, bei

Chriftoph Pfaffbaufer im Braibad.

15.8 Bei Rufer Schultbes 4 beinabe neue, mit Gifen gebundene Faffer von 16 bis 18 Gimer iebes, ju biligem Breife. 3iefa 24 Gimer Stifteaur Mbein von 1840.

ogitisater wern von isst. 16. Verefe und fleine Raften, Betten, Sidet, Seffel, Aupfergefchier, nebft Plunder und nur allen möglichen Arten Sausrath, wegen Raumung gang billig, bei Seinrich Roch

an ber Schoffelgaf Dio. 259, 3 Treppen boch.

17. Mus einem Privathaus ein neuer, ungebrauchter füsplerner Sechrieffel, 2 Zaufen hale
eine ; ein dies anderer Reffel, 1 Zaufe bale
bede gulammen um 36 fl. 3n Sommiffen bederen Amsler, Subjerfehmle, im Neumarti18. Ein daltes haus mit 3 heitzen Jiam
ern, 2 Kladen, 3 Kammern, gesper Wertflatt,

Reller, Binbe, Sof und Garten, gang fanner reich, nebfi tragbaren Baumen beim Danfe reid, nebft tragbaren Baumen beim Sanfe; in ber Dabe ber Stabt, mo man ber iconften Musficht auf ben Gee geniefit.

19. 3m Berichthaufe find an baben :

Kormulare

Muffallspublitationen fur Rotariats-Rangleien.

Mbgefaßt nach ber von bem b. Dbergerichte ertheilten Borfdrift.

Das Dusenb à 2 f.

20. 3mel Paar Jalouficlaben, 41/9 guf bod unb 2 gus 1 3oll breit, grun angeftrichen unb

gut beidblagen; 1 Difc für einen Buchbinder ober Dodeiftecher, 1 Schlagbammer und noch mehrere andere Begenflaube für einen Buch

Bu faufen wird begebrt. 21. Bu faufen : Gin Beimmefen in der Dabe

21. 3u raufen : Ein Deimeren in Der Nahe ber Stabt mit Ausgelande. 22. 3um Kauf und Bertauf aller Arten Fifumaaren, fo wie Frauen und herrentleider empficht fich

Jafob Stelge on bet Rongengaß ! Die. 527

23. Mite, noch in gutem Buffanb fich be-findende Drahtgitter, eng geflochten und von bedeutender Beope, werden ju taufen begehet.

Rum Aneleiben wird angetragen.

24.50 Gine gangbare Bletbicaft mit Speifer patent, nebft einer Bonnung, in Mitte ber Stabt, an der Ausmundung von vier Strafen, für jeben Beruf vortheilhoft. Dafelbft auch mehrere mobifrte 3immer für

Zifchganger. Eifchganger.
25. Ein gredumiges Komptoit, eine Waaren-tammet und ein Bagagin, einzeln ober fammet-halt, von Stund an ober auf Airchweib.
26. Ein beiteres Wohngemach auf Kirchweib

am Rant Do. 620 im Dieberberi. Bum Musteiben

Auf Rirchweib bas obere Bobngemach beim Regenbogen am Mublebach, für eine Familie obne Rinder. 28 3n Ro. 11 auf der Platte ouf Riechwelb

23 3n Dobngemach, beftehend aus einer Stube, 1 Ruche, 2 Rammern und 1 Polybebalter.
29. 3um Musleiben auf bevorfichenbe Kirch-

1) Der obere Theil bes Farbgebaudes Do. 600

im Miederdorf, fammt Balfte Untheil an ber Erodnerftube.

2) 3mei Laben im Sanfe jum Paradiesvogel gegen bie Sauprifraffe.
3) Ein Schopf im Gerfelb, am Schiffgraben getegen. Rachaufragen in Do. 329 im Minbermartt. Gin Bobnaemach in ber peebern Schipfe

30. 196, enthaltend: Stube mit Altoen, Rache, 1 Rommer, Reller und holptochafter.
31. Ben Stund an ober auf Richweih 1842 ein Bohngemach, beflebend aus einer Stube, amei Rammern, einer Riiche, einer balben Winbe und einem Rellerchen, nebft Wafchhaus. In

Do. 56 en Stuntern. 32. Buf Rirchwelb 1812 ein Bohngemach, enthaltenb: Gtube, Ruch, 2 Rammeen, Dola-

bebalter und Reller. 33. 3n De. 2 am Bolfbach in hottingen mach für flille Leute ohne Rinder um febr billi-

gen Zins zu vermietben.
34.90 Kiuf Kirdoreih das 3te Gemach in Wo. 219 im Wohlleb, bestehend in 2 Etuben mit Webenatimmer, Küche, alles mit einer Thür beichloffen, feener 2 Rammern, Dolabebatter und Rellerchen. 3ft fich angumelben im oberften Be-mach in Do. 499 unten am Gaftbof jum Schiff. 35.00 Muf Rirdmein bas oberfte Bemach im Dammbirich auf bem innern Rain, beflebend in Jaminuter au bem inner foun, vereieren in 3 Euden, Nebenzimmer und Kinde auf einem Boden, 1 Tecepe bober Rammer und Holzbe-hölter, serner 1 Reller. In sich zu metden im oberften Gemach in Vio. 499 unten om Gasthof

jum Ediff. 36." Der Loben im Gdbaus unten am Gier-

marft. Gbendafelbft eine febr frobmutbige Bobnu

ovenoartort eine ten trommutoige Wabnung; 37. Jioei Ghongemadne; das erfte enthält: Stube, Kammer, Ruche, Holgbetälter und Kelletchen; das zweite besteht aus Stube, deri fleinen Kammeen, Ruche, Polybebalter und

2m gleichen Det ift ein fleines Bielin fur einen Anfanger ju verlaufen. In Do. 496 große Stadt. 38. Muf fünftige Riechweiß ein fleines Wohn-

33. Auf tuntrigt Riedweite ein teines Wohn-gemach in der Predigergemeinde, beichend aus einer Sinde, Küche, einer Kammer, Kellerchen und Polibedäter. Ins 60 fl. 39. Bon Stund an oder auf Klechweit durch Zusoll eine große Feuerwertstatt mit Kohsen.

fammer, nebft einer Bohnung mit allen refer-bertichen Raumen, ju febr billigem 3ins. Muf vereingen Raumen, ju fer einigem 3me. win Breingen if finter man auch die Bohnung allein boben. In Ra. 503 an ber Wiglengaft. 4D. Eine fciffere, fonnenreiche, gang senwirte Bonnung, bestebend in Studt, Mebalfubener,

Bebnung, beffebend in Stube, Debenta tritt, mit ober ohne Garten; von Stund an ober auf Mirchweip. Um Dublebach, nabr bei

41. Auf Riechweib eine große, febr frohmu-tbige Bobnftube mit 6 Wanbfaffen und rigem Rebengimmer, Ruche, Rammer, Polybehalter und

Berner: 2 burcheinenbergebenbe Stu einem Ofen beigbat, fammt Bubeporbe.

42. Auf nachfte Riedwelh ein Bohngemad, beflebend in einer Stube mir Banbfaften, 2 großen Rebengemmern, 1 Reller und 1 Polibehalter. Gine greite Bobnung mit einer fconen bellen

Stube, Riicht, 2 Rammern, 1 Reller und Bolgrebatter; um billigen Bine. 3n Die. 4 auf her Bligtre

ber Plater.

42. 2015 Richweib 1842 ein fennenreiches, tessenürtiges Webngemach, bestehend Ernbe, Mircen, Mirchwidien, ablögundlaß und einem Anfrecen, Mirchwidien, ablögundlaß und einem Anfrecen, Mirchwidien, ablögundlaß und einem Anfrech Niebedo, die mitte Niebedo, die mitte Niebedo, wierfenble ber 2005, ander 50 der Sibbilist, bestehen die Misseriile, nade before Sibbilist, bestehen die Misseriile, nade before Sibbilist, bestehen die Studen flutte und Richwick die Sibbilist, bestehen die Sibbilist auch Webnitte, auf den Ernbe, Robens flutte und Richwick, die der Sibbilist, die Robert aus die Anfrech die Sibbilist auch Babilist auf Babilist, die Sibbilist auch Babilist auch Babilist auch Babilist auch Babilist auch Babilist auch Babilist.

3m Saus Do. 125 auf Oberborf auf Rirdweih ein Bobngemach mit 2 Stuben,

1 Stieden, 2 Kabinetten. I fleigen Kammer, Kude, Kude, und Ling yels, 46, 26 ein schäueit, Stelle yels, 46, 26 ein schäueit, Sachungenad auf erflet Grage auf Kaduwith, dassichte historie niget Gruben mit Alfaben und Wasiellichen, 2 Kammers, Phonestammer, Kater, Madersolle und 47, 24, 3 um Ausgeber ab der auf Grage der Aufgeber aber ab gestätzt.

Unf Riedweib ein 3 bie 4 Minuten von bez Chabt Burich gelegenes, in gutem Stand fich

Lanbbaus mit foner Mueficht und onges nehmer Lage; es wurde fich sie Privarbaus

ober Birthichaft, fo wie gu allen übrigen Be-rufearten trefflich eignen.
AR, 37 Bon Stund on ift zu verleiben :

Buf bem untern Bitfcbengraben ber mittfere Boben eines Schopies, fur Laben ober andere Cachen aufgubemabren. Gine Beftallung fur ein Pferb, nebft bagu ge-

boriger Remife. boriger Reutte. 49 43 Mul Rirchweib 1842 ein febr fonnen-reiches Bobngemach, entbalfend: eine Gtube mit Alfeven, 2 unbeihaber Jimmer, 1 Muche, eigenen Abtritt, Pumbertammerchen, Dolabebalter

eigenen Abritit, Plunderfammerchen, Poligbeatter mb Kellerben. Im Richerbert IDs. 885. 50. "Ben Stund den ein Wohngemed ismmt Gerenne und Erfallung, dere en der Filippaffe. Sich aus Affrenden bei Pitzel zum Reigel. 51. "Buf Affrenden ist Zie im Wohngemach im Mitter der Stadt mit 5 deigken. Jimmern merften Getel. Nach Wunfel könnte auch

bas Plainpied baru acgeben merben.

52.18 Gin bequem eingerichteter Bobnboben mit Musficht auf ben Burichfee im Saufe Do 3 im Bleicherweg; berfelbe enthalt : 3 beigbate Bimmer, 3 Rabinet, 1 Magbentammer, 1 Rude, alles mit einer Thure verichloffen; auf bem Dochboben 1 Lingefammer nebft befcbloffenem Raum fur Brennmaterialien, im Souterain 1 Reller.

53. Ein belteres, sonnenreiches Bobngemach, beftebend in einer Stube, Schlafainmer, einer gerugt und Rammetn, Ruch, genugiam Plot ju belg und einem Reliereden. In No. 281 an ber

Spiegelgaß. Spicaclage.
54. Bul Kirchweis 1842 in Hettingen, girfe
10 Minuten von der Stodt, für eine Keise
Jousbaltung Plack in Ernbe, Rüche, Winde
und im Keller, nebft 1 Kommete. Machabit. Bul Richweit ein heiteres Wahngemach,
bit in finer Stude mit Inebentaumet, noch

einer Rammer und Ruche, alles mit einer Thure perichloffen, noch 1 Rammer auf ber Winde, verichloffen, noch 1 Rammer auf ber Binbe, Dolgbebatter und Reller. 56. Giu iconer, geranmiger Laben von Stund an ober auf nachfte Rirchweib.

Wachfragen nad Arbeit.

Empfehinng.

37. un ple 11 un g. lintegeicher verbanft feinen verebriffen bereit und Geneme vollenft feinen verbeitellen bereit und Geneme ben Interen aus Geben und Entsteht und empfecht fich ferner jum Doarfonteben in feinem faben auf ber untern Briede, unter bem Bestiebe jum Souren, fe wie auch auf Berfellung in ben Jaferen.

G. Someiger, Perruquier,

Radfragen nad Arbeitern

58.0 Gine biefigt Damenichneiderln wunicht noch einigt Dochter in bir Lebre ju nehmen. 59. Wo von Stund an eine mit guten Beng: niffen verfebene und gewandte Rochin in einem Baftbef am Burichfee Unftellung finden fann,

if im Berichthous ju vernehmen. 60. Ginr febr geubte Damenichneiberin manicht 2 bis 3 Cochter in bir Lebre ju nehmen mit ober obnr Moft.

eder ohn Mell.

61. Gine Schneiderin wänsicht noch 2 Töchter von rechtschiffenen Gittern in die Leber zu nehen, biefelben fönnten in ober außer dem Dahleiffen und schaften und bestättlich und felbagte und von Stund an eintreten Se. Auf fänstigs Mazgaretha wird eine mit guten "Aenquissen vorsetten faart Magh, am liebfen in fändlicher Tachty, gefücht.

Angeigen von Gefundenem.

Begirte Ebierarat Rraut, Beideuanstheiler.

Amtliche Anzeigen.

Befanntmadung. 25

Boftverbinbung gwifden Burich und ben Babern in Baben.

Mit 1. Juif d. J. wird gwifchen Butid und den Sabern in Baben auf bem rechten ufer ber gemant (aber honga, Weiningen und Würenles) vermittell eines gweitofanigen Poftwagens eine Berbindung fur Reifende, Briefe und Patete

eraffnet. eröffnet.
3m Commer findet die Din und herfahrt eiglich fatt, wie feigt: Abauf in Gnuetbalen Morgens um 7 Uhr, Bufruft in Julich gegen 10 Uhr, Ebgang in Jurich Jacomittags um 4 Uhr, Millumt beim Poliomi Countbaben gegen

7 Ubr.

Die gabrtordnung im Binter wird friner Beit

Der Platrece für Reifendt gwifchen 30rid und Boben ift auf 14 Boben beftimmt; Unter vergeftreden werben nad Berbalinis berechnet. Die Paffagiere baben 30 Bind Gepade frei, bas Uebergemicht ffir Die gange Route bezahlen fie mit 1 Rrgr. per Pfund, fur Bwifchenftreden

ne mit 1 Arge, per Pjund, jur Jowischenfterein, Beruter,
Mercuter,
Grünftelung gefressen, bis im it biefem Boftwagen an vereindenben Briefe und
vonen möglich and die Belter nech am gleiches
Whend in den größen und fleinen Bubern in
Ben größen und fleinen Bubern in
Beden abgegenen merben.
Die Polimsegenflufer voreben die nm 3 Ungplendmittegge und die Greifer die 3/4, Ube auggeplendmittegge und die Betrief die 3/4, Ube augge-

Jarich ben 20. Juni 1842. Die Poftvermaltung.

66. Gentanatiat.

Unter Mufficht und Leitung Der biefigen tobl.

Bantbeamtung werben Dienstags ben 28, bieß, Bermittags von 8 die 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Ubr, auf bem Raffe jum Bibber fon gende Gegenfande vergantet und den Meife rtenb.n gegen fofortige baare Begablung über-

Mebrere eine und zweischläfige Betten, mit Mebrere eine und vorlichtlige Betten, mit Archaes grifflier Karteben, (beber ein nab preitbürigt tenneur Säften, Studechten, vorsanter inne en Medagam imt 6 ge-neunter eine en Medagam imt 6 ge-geni mit Etahlichten, Christbaumsben, derriebuite, runde und virechten Wieden Strebfülft, bälgene Geffel, Radet und berbeitbirten, Svingt, Partointi, Eted-ubren, Leigenalde, Pargelangsfeitt, einigt Citiebuite, Webebouere, Beite und Zich-Stider und Gelowaaren, Dette und Litar plunder, fupferne, frennes, jimernes, effer nes nub irdenes Küdengefabire, einige Gor-ten gute Landweine, Champaguer, mebrere Gotten Liqueurs, Weineffig, einige Weinfanden nub noch verfchiebene andere Dans-

geratbicanien may versymertet abert genergengerite beiten Beiuche biefer Gant wird hier ir freundschaftich eingelaben.
Burich ben 21. Juni 1832.

Für die Gantbeamtung: M. Borner, Stadtrath.

Bublifation. 67., Vuolitation, un Miniang ver-facione Meparaturen reportitio find, die daupier ichtiden Meparaturen reportitio find, die daupier ichtide Berichtquug eines neuen Ofens installand ines Zimmers, derfellung einer Mauer Liebe foldagen, so werben anmit desfeniaren Paubwerten weicht Meigung baben, diefe Meparature ins-wicht Meigung baben, diefe Meparature insgefammt bu übergebmen, eingelaben, die Rau-befdreibung und die Attorbbebingungen auf bem Lotale einzufeben, und fich fobann Montage ben Juli, Bormittage 9 Uhr, jur Abfteigerung ber Rauger bes Baubepartemente im Ob Bormittage 9 Ubr, ant Abfteigerung namt eingnfinben.

Burich ben 17. Juni 1812. Mue Auftrag bes Banbepartements: B. Bogel, Gefretar.

68., Publitation. Buf ber Pfrunblofalitat Glag find verfcbiebene Bul oft Fremourantet eight into exporting fines Ofene, Erichtung eines niten Teogre, Detrictung eines niten Teogre, Detrictung des Beftiche des Paules, Ergängung des Gartenzaunes bestebend, anszulübren.

des Gartengaunes bestebend, andaulubren. Dieinigan Jundverter, weiche Riegung gu Uebernabmr biefer Arbeit baben, werden einge laden, die Zaubeichreibung noch Arberdbeilingungen auf der Bouftelle einzufeten, und sich eiden Mentege ben 4. Juli, Bormittage 10 Uhr., jur Absteigerung in der Kanglei des Baurtemente im Dbinannomt einzufiuben. en 17. Juni 1842. Mus Muftrag Des Baudepartements: Burich ben 17.

8. Bogel, Gefretat.

Dubtifation.

Da auf ber Pfrunblotalitat Buch verichiebene Reparaturen in Musfuhrung ju bringen find, Reparaturen in Ausjuhrung zu Bringen puo-blie dauptikalidi fillmarbeitung einer feinernen Terppe, Ausselfferung und Ausfrich von Getäten Perfettung einer Etikanwer im Docten nud Berfettigung eines neuen fleiternen Studien-trogs befehren, so werden annit diefenigen Dandi-vorfer, welche Reigung doden, dies Ausjuhrungen. vorter, weichte Weigung boorn, beite Arbeiten innsgefammt zu überechmen, eingeleden, die Bau-beidveihung und Atterdebingungen, so wie die bierauf deziglichen Zeichnungen auf der Bau-fielte einzuleten, und fich sedam Wattags den 4. Juli, Bormittags 11 Ubr, zur Abstrigerung 4. Juli, Bormittage 11 Ubr, gur Mbfreigerun, in ber Ranglei Des Baudepartemente im Db in ber Rangter ber mannamt eingufinden.
3urid ben 17. Juni 1812.
Bus Muftrag des Bandepartements:
B. Bogel, Erfretat.

Dubiffation.

Muf der Pfrundiefalitat Glattfelben find permuy oer hermoteletten Belartetoen inn ber dieben. Kepatairen ausstalibren, die bempt fächlich in Eeneurung von Fusbeben, Erzichtung eines neuen Welchens im Belgebens im Belgebens im Belgebens, verfchte denen Maurers nab Materarbeiten und in Hermiling eines Jaumers belieben.
Dietenigen Pandwerter, welche wünschen, diefe

Reparaturen fommethaft an abrenehmen, werden anmit eingetaden, die Baudefdreibung und Mfforbbeblingungen auf ber Baufelle einzufeben,

und fich fodann Montage ben 4. Juli, Bos mittage balb 11 Ubr, in ber Ranglei bes Bau- bepartements im Obmannamt jur Mofteigerung eingufinden.

Burich den 17. Juni 1842. Aus Muftrag des Bandepartements : F. Begel, Sefectas.

Publifatten.

Un dem Pfarriaus Bulach find prefchiebene Banreparaturen, mefenelich Maurere, Echreinets Malerarbeiten und Greichtung von Deden beidiagend, auszuführen.

belgbiagend, aussuliven.
Detening Basunterander, welche Luft daden, diefe Arbeiten lammethoff zu übernehmen,
werden annet eingelden, die Baubefeierbung
nech den Afferdechungungen auf den Kefal einauften, and die sedam Mentage den 4. Juli,
Bormittage S libe, zur Affengerung in der
Kannlie des Baubepartennets im Odmannauf

Burid ben 17. Juni 1842. Aus Auftrag bes Baubepartements : R. Bogtl, Sefretat.

Mantangelat.

Runftigen Montag ben 27. bief, von Bore nittags 8 Ubr an, werben in ber Gantfinbe auf bem untern Dirfdengraden babier in Bolge eine gegangener Berfitberungebewilligungen nachbenaunte Effeten öffentlich verftrigert und nut gegen fefortige baare Bezahlung in gefehich turfirenden Mungfarten erlaffen,

ale: Rebrere Bettftellen mit fompleten Betten un Bettftuden, Matragen, Bette und Tide şruş, vertdiriben Köften, Memenen und ber eine Kerchilich, undermet und einem Tider bei eine Bertrif-Ceffel, delter und seinem Tider bei eine Bertrif-Ceffel, underen, die bei eine Gebriffel bei der Steht und die Steht und die Steht und Gebriffel und die Tider Gebriffel

Burid ben 20, Juni 1842. der Stadtammann,

Bermifchte Anzeigen.

Termitider Angeigen.
73. Un einer der (däden und gengdarften Strafen Jürichs würstelt man wegen Aranfeit einen gangbere Geparteileden Jumanen, der fich dass einem gangbere bes Schallichen zu übergeben.
74. Um 12. Juni wurden für Deubung in des Kichewischild beim Gespinischte gefegt:
3 ft., 3 ft., 2 ft., 18, 2 ft., 18, 2 ft., 2 ft

2 A. 20 f., weiche Baben alle ben edein Gebern herglich verbanft merten.

D. v. Eblibad.

75. Wnaelge.

Den verehrten Intereffenten ber birfigen Brivat. Brandverficherungs-Anftalt

wied biemit angezeigt, baf bie Rechnung über biefe Anftalt vem 2. Dai 1841 bis 2. Dai 1842 bei dem Quaffer berfelben, Stadticulvermalter Bribegger im großen Wellenberg Die, 338 ar, Stadt, vom 13, bie 27, Inui feben Sag Bormittage von 8 bie 11 und Rachmittage von 2 bis Mbends 5 Uhr, ben Senntag ausgenommen, eingrieben werben fann.

> Mamens ber Direttion ber Drivat . Brandaffefurang . Unftalt : Das Quafterat.

76. Den Freunden ter Miffien wird biermit angezeigt, daß Donnerftag ben 23. Brachmonat, Dachmittage 2 Uhr, Die zweite biefjabrige öffent Biche Miffioneverfammlung in ber St. Peteres firche wird gehalten merben.

Muzeige.

Denjenigen Ginlegern in Die Gr. fparaiftaffa in Reumunfter, welche ihre neuen Guticheine noch nicht bezogen

haben, wird anmit angezeigt, baf biefelben bei ben betreffenben Ginnehmern gegen ihre Lauf. und alten Buticheine auszumechieln finb.

Reumunfter ben 10. Juni 1842.

Fruchtpreife in Burid.

Den 17, Juni 1842. Cauf' ano antin Guiggene (clin find).

office fron 10. Juni 1842.

Dos Affuoriat

ber Bertvaltungsfommission.

Dos Berthald (clin find).

Dos Berthald (clin find).

Dos Berthald (clin find).

Dos Berthald (clin find).

mi

6

1

Gud

WI

W

Bon

ittige

Be

Tree!

Pro

Mat.

bi

d

特色

Kan; teris

6/2/2

Boul

(was

Mi

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanutmachungen im Umtsblatt vom 21. Juni.

Befanntmachungen von Abminiftrativbehörden.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben.

Poftvermaltung, Befanntmachung betreffend eine Poftverbindung gwi-

fchen Burich und den Babern in Baben, auf bem rechten Limmatufer. Dob. Jafob, im Derbener Borgen, Reaftloserflarung eines auf feinen Staatetanglei, Aufforderung an die fich im Ranton Burich befin: denden Offigiere, welche in fpanifchen Dienften geftanden find und noch daber Unfprache ju machen haben, fich bis 2. Juli bei berfelben an melhen

Befantmachungen von Begirtebehörten.

Bruppader, De. Beinrich, in Bangen, Gemeinde Ruffnacht, Der vogtigt. Bogt herr alt Gemeinbrath Rubolf Maurer im Limberg. Daab, Rafpar, an der Landftrafte in Meilen, bevogtigt. Bogt Bert Johannes Bunderli, Cobn, in der Berroe gu Meilen.

Dievergelt, Ds. Rubolf, auf Buchenegg, Gemeinde Stallifon, bevogtigt. Bogt Berr Ds. Rubolf Beereuter bafelbft.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörben.

Degi, Johann Rafpar, Goldarbeiter, von Burich, Aufruf eines Deis mathicheins auf benfelben. Frift bis 25. Juni.

Domberger, Dr. Mathias Friedrich, von Burich, Rraftloserflarung tines Deimathicheins auf benfelben.

Bogel, De. Deinrich, Maurer, von Burich, Aufruf eines Deimathicheins auf benfelben. Grift bis 25, Juni. Burid, Stadtammannamt, Aufforberung beffelben an bie Gigenthumer

von Bunden gur Entrichtung ber Bundeabgabe. Frift bis 25. Juni.

Befanntmachungen von Juftigbeborben.

Ebiftal Labungen.

Deuger, Johannes, Ffachmaler, von Sombrechtifon, Borladung in Matrimonialfachen vor Begirtogericht Meilen auf 6. Juli. Pfenninger, Paul Rubolf, von Stafa, Borlabung in Matrimonials

fachen vor Begirtegericht Meilen auf 6. Juli. Bimmermann, 3. 3., Cobn, von Piaffifen, Borladung in Straf-

fachen por Bunftgericht Pfaffifon auf 4. Juli.

Ronture-Dublitationen.

Bratrir, geb. Genn, abgeichiebene Chefrau bes Deinrich Lips, Schneiber, von Unter-Urdorf, feftbaft ju Marthalen, Berrechtfertigung por Begirtsgericht Undelfingen den 11. Juli. Gingaben bis 7. Juli on Die Motariatofanglei Feuerthalen.

Bothart, 3obonnes, Bimmermann, von Lindau, Berrechtfertigung vor Bezielegericht Pfaffifon den 20. Juli. Gingaben bis 15. Juli an bie Motariatstanglei Anburg.

Ragi, De. Jafob, ju Unter hittnau, Berrechtfertigung über eine bem: felben noch guftebende balbe Scheune und Stallung vor Begirfege. richt Pfaffiton ben 6. Juli. Gingaben bis 30. Juni an bie Dotaria's anglei Pfaffifon.

Bolfenfperger, Rubolf, ju Ruffiton, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Pfaffiton ben 20. Juli. Gingaben bie 15. Juli an Die . Motariatefanglei Apburg.

Berichtliche Inventore.

Bunderli, Gerold, von Meilen, vorlett in Stafa feshaft gewefen, Deren Georg von BBpf von Burid.

in Cleven verftorben, gerichtliches Inventar über deffen Berlaffenfchaft. Gingaben an Die Rotariatefanglei Stafa bis 13. Juli.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Damen geftellten, 100 fl. baltenben Dandobligos.

Bermifchte Befanntmachungen.

Bebie, Dietegen, von Unter: Begifon, Mufforderung an beffen Rreditoren, fich bis 5. Juli über Fortfepung eines Progeffee bes Reibars zu erflaren.

Budegger, Sonrab, von Duenang, Rantone Thurgau, Mufforberung an benfelben vom Begirtegericht Regeneberg, fich binfichtlich einer an ibn geftellten Forberung auszuweifen. Reift bis 6. Juli.

Daas, Biteme Ratharina, geb. Mitorfer, ab bem Schweifhof, Bemeinde Wülflingen, bevogrigt. Musichlagung ibres Befisftandes burch bie Baifenbeborben. Frift, um ben Ronfurs ju verlangen,

Dogli, Jafob, Debger, von Rufnacht, Aufforderung an benfelben vom Begirfegericht Meilen, fich binfichtlich mehrerer an ibn geftellter Forderungen auszumeifen. Frift bis 29, Juni

Rpffel, Rubolf, von Stafa, gemefenen Erbenmullers im Tobel, ber Bemeinbe Soinbrechtiton, Brift fur Buge: und Urberichlageerflarungen in beffen Ronfure bie 5. Juli bei ber Rotaeigtefanglei Gruningen. Spillmann, Deineid, Bimmermann, von Palliton, fefbaft in Bur

rich, Mufforberung an beffen Recbitoren, fich am Sollofationstage über Fortfegung eines Progeffes bes Rribare ju erflaren. Sus, Johannes, Bader, von Meilen, fefthaft gu herrliberg, Beift fur

Buge: und Ueberfchlagereflarungen in beffen Sonfure bie 29. Juni bei ber Motariatefanglei Berriftera und Betrameil.

Befete und Beichluffe bee Großen Rathes, Berordnungen und Beichluffe bes Regierungerathes, Dbergerichtes u. f. w. Befenedent murf betreffenb bie Form der Bollalebung ber Gbe.

Befene nem urf beterffend einige Abanberungen in dem Befen vom 20. Perbfimenat 1833 über bie Gewerbung, die Birfung unb ben Berluft bes Burgerrechts und bie Aufgebung Des Befeses vom 1. hornurg 1839, betreffend Die von Schweigerburgerinnen ju ents richtenden Ginbeieathungegebubren.

Bablen und Ernennungen.

Der Rriegerath bat in feiner Gigung vom 13, bief nachfolgenbe Beforderungen unb Grnennungen vorgenommen; Ge murben befordert:

A. Bef ber Muszuger. Infanterie:

Bu Iften Unterlieutenante Die 2ten Unterlieutenante : Bert Beinrich Biegler von Binterthur.

" De Jafeb Dberholger von Begifon, in Bofau. " Jafob 2Balder von Baretich veil, und

B. Bum Genieforpe ernennt: Mis 2ten Unterlieutenant :

Drud ber ute ich'fden Budbruderei

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 27. Juni 1842.

Wochenblatt

im Berichthaus.

Gur bie 2 folgenden Quartale bes Burcherifchen Bochenblattes, vom 1. Juli bie Ente bes Jahres 1842, fann mit 30 f. vorauebegahlt werben im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

E. Literarlide Unseige. Irt der Buchbandlung von Deper und Beller auf der großen Defftatt in Burich find nachflebende Berte gu bezieben:

Mllgemeines -beutides enenelopabifches Sandworterbuch,

wohlfeilites Ronver fatious Leriton

alle Gtande.

Dritte Muflage in Safchenformat. In 21 Banben, wovon jeber 350 - 400 eng: gebrudte Geiten enthalt.

Dit vielen Abbildungen und Text bagu. Beb. Preis 8 fl. (20 fr. per Band)

Bon der (in Deutschland und der Schweis cingigen)

Beitichrift für Ge: burtefunde.

berauegegeben von B. A. B. Buid, 3. v. D'Outrepont, G. M. v. Ritgen und E. E. 3. v. Siebold,

wurde fo eben des gwolften Bandes erftes Preis des Bandes von 3 Beiten mit Abbild., gr. 8., Belimpapier, geb. 4 fl. 48 fr.

Boblfeile Ratholifde Pract : Bibel mit mehr als 532 feinen Solgichnitten und 3 Ctabiftichen in 5 Lieferungen ju 54 fr. Stereotyp-Musgabe.

> Milgemeine mablfeite

Bilber , Rihel

für bie Ratholiten,

Die gange beilige Schrift

bes alten und neuen Teftaments, nach der Bulgata, unter Bugiebung und Benach der Burgara, unter "sugebung und Be-mugung solcher leberfehungen, welche mit Ge-nehmigung dochwärdigster Ledinariate erschleinen, als von Gartier, Teria, Erbard, Beitenauer, Refalino, Braun, Alt-lioli und Anderen, durch einen alten fathol. Prifflier in Boien ergenfit, nir 3 Stabi. fried und 532 fconen in dem Texte einger brudten Abbifdungen und erfalternden Bemere fungen über die denfellen Stellen der beiligen Schling des Gangen.

Mit Genehmigung bes bochwürdigen tatholifch-geiftlichen Confiftoriums im KonigWohlfeile Ausgabe

Efizzen aus bem Alltageleben

Greberite Bremer.

Beber Theil 36 fr.

Bon blefer mobifcilen Musgabe, die den allgemeinften Beifall findet, find bie jest erfchienen ober auch einzeln gu erhalten :

Die Dachbarn. Mit einer Borrede ber Berfafferin. Dritte perbefferte Muflage. Berfafferin. Bwei Ebeilt.

Die Tadter des Prafidenten. jablung einer Gouvernante. Dritte ver:

Min a. 3meite verdriffertr Muftage. 3mei

Das Saus, ober Familienforgen und Samilienfreuden. Driete verbeff.

Die Ramilie D.

Alle bereits ericbienenen und noch ericbeinenden Schriften von Grederift Bremer werden in biefer Cammiung gegeben werden.

Tafdenbuch

Schweizer Reifen

Bon G. Walder.

Dritte verbefferte Muflage. In farbigem Umfdlag faetonniet 1 fl. 20 fr.

Bom Meligiousbaffe.

Predigt über 3ch. 4, 9. Gin Wort des Friedens für alle driftlichen Religionspartelen. Bon

> M. Wangenmuller , brofd. 12 fr.

Dentiche Jugendzeituna jur Belehrung und Erheiterung berausgegeben

nan

3. C. Concemann. Dedft einem Gratisblatt dagu: Omnibus

für Berftant, Scharffinn und Bit. XI. Jahrgang in 12 Rummern, jede mit 2 Zas feln Abbildungen in gr 4. 3che Dr. fcupara ngen in ar 4. 3che Dr. fcpmars

Mapolcon Bonoparte.

wie er feibt und lebt. Gih Bud

fur ben Burger und Landmann,

worin ausfügrlich befchrieben flebt, in welchem Zeitfaufe Napoleon bas Licht ber Welt erblichte, wie er von ber Pite auf biente und es nach und nach bis jump Raifer brachte, wie er in bieler Derren Lanber berumjog

und enblich auf einer einfamen Infel umtam.

> Un's Licht geftellt durch

Dr. Friedrich Schlegel.

Mit vielen Bilbern. 3rbe Licierung von minbeffens 3-4 Bogen 300e Literrung von minoriene 3-4 Bogen in nettem Umichlage foffet nur 14 fr. Die 8te Lieferung ift fo eben erichienen und bas gange Bert wird fennell beendet. Gin mabres

Musikanzeige.

nicht eriffire!

13 dreistimmige Jugend-Heder,

beutides Bollebud, mie es nach

komponirt und zunächst der Schule gewidmet You

Franz Abt, Musikdirektor in Zurich.

Eigenthum der Lithographie. Druck auf festem weissen Schreibpapier. Preis: 5 Schilling, bei Parthien nur 4 Schill.

Zu haben bei I. Widmer, Lithograph um Münsterhof; in Kommission bei Gebrdr. Hug, Musikhändler.

Diese Jugend- oder Schullteder sind nach dem Urtheite zuverlässiger Männer vom Fache durchaus korrekt im Satze, feicht in der Ausführung, gefüllig in Melodie und Text und das kindliche Gemüth in hohem Grade an-

3. Bier farte Bagenraber fammt Mcbien. fe gut wie neu, jum Werthe von altem Gifen, per Pfund à 3 f. gerechnet. Machgufragen bei

Weinfdent Rnüsti an det Babergaf in Burid.

Alieaenvavier . jum Biederverfauf mit Radatt, im Erolibaum im Renmoeg.

5.51 Beinverfauf.

Meder bir Gaffe per Daf a 4, 5 und 6 f. baben, bei.

Rilian Buner. in De. 307 an ber Ruttelgaf.

6. Bu verfaufen :

Ginr große Erotte an ber Limmat wegen Ber-

7. Bei &t br an ber Krebegaft ift ein ovales, murbe auch Wein baran nromen. Endeunterzeichneter empfiehlt einem G.

hulfebedurftigen Publifum fein bewahrten Mit-tel, um die Bangen aus Betten und Simmera au vertreiben. Driefe erbitert er fich frante. Ronrad Bethli, Maler,

9,36 Mnariar. Die Mineralwaffer

Mug. Schultbes,

ats : Geltere, Fadringer, Gellnauer, Caibiduner, Pyrmonter, Schwalbader, Gobaer, Pollnauer Bittermaffer und Limonado guneuse, find auch biefes Jahr im Rebfied Ro. 286 große Geabt dietes Jahr im Actited vio. 200 geope Stact und in den übeigen Depots ju den billigften Breifen voeratrig, fo wie auf Beftellung bin alle übrigen befannten Baffer, und werben zu gutiger Abnahme beftens empfohien.

10. Ein riegant gebautes Saus mit geoßem Rebengebaube, Sof und Gartchen, an einer für Banbel und Gewerbe befonders tonglichen und jugleich febr angenehmen Lage gunachft einem ber wichtigften Musgange ber Stabt. Faft, Genfal.

11.00 Bu verfaufen: Buuf treffliche, faft neue Beinfaffer, gufammen 200 Gimer haltend, famint Meffinghahn gum

Gine ftarte und eine mittlere Rennelmaage von beffer Qualitat fammet Bewicht, Lettere mit

Gine Unichlittpreffr mit ftablerner Epinbel, für eine fleine Mergenfabrife. Gin ftartes, fcon gearbeitetes eifernes Be-

Fafi, Cenfat.

12. Bu verfaufen wegen fcneller Unfraumung: 3 gweithurige tonnene Maften, nufbaumfarb an-geftrichen; 1 tannene Kommobe, baranf 1 gwei-rhuriges Gefchiertaftden; 2 einschläfige tannene Bettflatten, 2 gweifcblafige tannene Bettflatten, 1 Dimmelbettftatt, 1 freichbaumenes Anbebetti geftell, 1 nufbaum. Tijch, 2 tannene Tifchen, 2 fleine Ruchefaftchen; alles in gutem Ctanbe und febr billig, bei

Cheiftoph Pfaffbaufer im Begibach. 13.45 Bri Rufer Coutthes 4 beinabe neue,

mit Gifen gebundene Saffer von 16 die 18 Gimer febes, ju billigem Preife. Birfa 24 Gimer Eglieauer Bein von 1840.

14.47 Grofe und fleine Raften, Betten, Bifder, Geffel, Rupfergefchier, nebft Plunder und nur allen möglichen 2irten Sausrath, wegen Raumung gang billig, bei Belneid Rod.

an ber Edeffelgaf Die. 259, 3 Terppen bod.

15. 3m Berichthaufe find gu haben :

Kormulare

Auffallspublitationen fur Motariate. Rangleien.

Mbgefaßt nach ber von bem b. Dbergerichte er: theilten Borichrift. Das Duprnd à 2 f.

16.47 Aus einem Privathaus ein neuer, uns gebrauchter fupferner Sechtfeffel, 2 Zanfen bal-tend; ein dite andrett Reffil, 1 Zonfe, baltend; beibe guiammen um 36 ft. In Roumuffon bei hern Amster, Rupferfcoid, im Neumarkt.

17. Bon jest an fteben immer alle Arten Dobein unter Garantie und au billigen Preifen jum Bertauf bereit, fo wie Coppus mit Uebere

Arener liegen bafelbft gum Beefauf: 50 eichene Belgladen, t' 5" und 2' 5" breit und 2" bid, fammethaft ober fludweift. Um gleichen Det fonnte ein Rnabe die Tifche

Am gleiden Dit tonnt in die elenen. lere Projeffion grundlich erlernen. Por n in g , Schreiner, im Sellnau Ro. 133.

18. 3m Berichthaufe find ftete gu baben : Formulare ju deutschen und frangif. Fracht-briefen ift 8., Das Dob. a 2 f. das Ded. 1 2 f ju dito in 4.,

ju Binsquittungen, à 2 ? ; ju Mngabgetrein fur Chulbenfchre ber und Gemeindammanner, bas Dod. a 1 ft.

Bu Rechtsbotten fur Gemeindamman-ner, das Ded. à 1 f.

ner, bas Dod. a I p. bu Barnungen vor der Berfilderung fue Gemeindammanner, bas Dod il f. ju Pfandicheinen für Gemeindamman:

ju Planoldeinen jur Gemeinoamman-ner, bas Bob. a Pa ju Niederlaffungsbewilligungen, für Gemeindrathsschreiber, das Dubend a 7 f. Reduftionstadellen der Fünifranten Thaler in Bulden, Rreuger und Schillinge, das Eremplar a 3 g.

Bu faufen wird begebrt.

19. Gin ober 2 gutr altere Schuldbriefe von 500 bis 600 ft. merben gegen fogleich baart Begabtung ju tanfen begehrt.

20. Es wunfct eine Korporation eine fleine Ranone jum Allarmicbiefen gu faufen. QBer im Befige einer fotden ift, ift gedeten, im Ber richthaufe bavon Mngeigr gn machen

21. Bu taufen: Gin Beimmefen in ber Dabe ber Stabt mit Anogelande. 22 Bum Rauf und Berfauf aller Meten Gifemmaaren, fo wie Franen: und Derrenfleider

empfichtt fich an ber

Jafob Stelger, er Rongengaft Ro im Diederdorf. No. 527

Bum Ausleiben wird angetragen.

23.61 Muf Rirdmeib in Do. 99 in Gaffen 23. " Auf Mermeng in II. 39 in Galten woven der eine feit untereren Jaben von einem Schuhmacher bertichtel beimpe murbe; dann ein fleine Bouhmacher Bongenoch, bestiezud in Stude nie Wande falten, noch einem artigen Immer, Rücke, Kelter und Plas zu Polz, um billigen Ime. 24. Auf nachfte Riechweib ein Bobngemach mit iconer Ausficht in Dio. 53 in hottingen,

25.35 Bum Musleiben :

A. 3m Beltweg in ben Giderhaufern nachft ber Stadt.

1) Gine fcone Webnung im Daufe ber Duich-fabet, enthaltend: 3 3immer mit Dien, 4 fletnere und größere Rebengimmer, wo-pon gmet tum beigen, 1 Wacoentommer, Rude mir Speifebehalter und Abteitt. alles unter einem Echluffel, bann auf bem Dade unter einem Schliftel, Dann auf Dem Jagbebalter und Plunderfammer, miten ein Keller Antbeil an einem Wafchaufe, Beunnen und Aufbange. Auf Kirchweit.

und Aufange. Auf Ricowere.

2) Gine febr icon geraumige Bobnung, bas bal ofng bes ben Daufes in ber Reife, mit allen Jubeberben und Bequens fichferen, auf na de fe Rired me ein.

3) Eine niebtide Bobnung von 4 Zimmern,

Ruche, Gefindefammerchen, Solgbehalter, 4) In Der bintern Reibe Banfer eine frobe mutbige Bobnung, enthaltend : 4 Bimmer, Ruche, Bolgbebalter und Rellerchen,

5) Juvet Ställe, einer für 3, der andere für 2 Pierde, und 2 Remifen, iede für gort Bugen, mit febe bequemer Julober.
6) Ein geduniges, fredenes Meggajin mit guter Justober und eigenem Eingang.

7) Gin vorzüglicher Reller unter bem mittlern Gebaube, fonnte auch als Ragogin gebraucht werben, ba er febr troden ift; mit Rtrdireib angutreten.

B. 3m Bleicherweg. 1)' Mebrete febr geranmige Magagine ju rbe-ner Grbe und auch bober.

2) Gin Bafchbaus, bas auch tonnte ju Ma-berm eingerichtet werben, an ber Strafe. 3m aufern Bleichermea

neben bem Abler : 3) Bon Stund an wurde auch nar fur ben Commer ausgelieben : Gin Bobngemoch, enthaltend: I Stube mit Debentammeen, 2 ondere Rammern, Ruche, Golgbehatter, Refler und Untheil an Baichbaue und

26.10 Gine gangbare Birtbicheft mit Speifes patent, nebft einer Bobnung, in Mitte bet Stade, an der Musmundung von vier Strafen, für jeben Beruf vortbeilhaft. Bimmer für Dafelbit auch mehrere moblirte Bimmer für

27. Gin geröumiges Komptoir, eine Basten tommer und ein Magagin, einzeln obtr fammer bait, von Stund an ober auf Riedweib.
28. Gin beiteres Wobnacmoch auf Ein-

am Ranf Dio. 620 im Dieberborf. 29. Bum Musleiben ;

Muf Rirchweib bas obere Wohnge. mach beim Regenbogen am Dublebach. fur eine Familie obne Kinber. 30 3n Dlo. 11 auf ber Platte auf Rirdweit

ein 2Bobngemach, beflebend aus einer Ctube, 1 Ruche, 2 Rammern und 1 Solgbebalter. 31. Bum Musleiben auf beverflebende Rirch-

1) Der obere Ebeil des Farbgebandes Do. 600 im Riederdorf, fammet Balfte Autheil an

2) 3wei Laben im Saufe gum Paradicovogel gegen die Sauptifrafie. 3) Gin Echopi im Geefeld, am Schiffgraben

aclegen. Rachanfragen in Do. 329 im Rinbermartt.

32 Gin Bobngemach in ber vorbeen Schipfe Do. 198, entbaltend: Stube mit Alfoon, Rucht. 33 Buf Riechreib bas 3te Gemach in Do. 219 im Boblieb, beftebend in 2 Ctuben mit Mebengimmer, Rudie, alles mit einer Ebure beichloffen, ferner 2 Rammern, Bolgbebalter und beichieffen, feiner 2 Rammern, Helbebollter und Kalterden. 31 fich ausgunden im verfelten Gemach in Ve. 499 unter am Gelfbel jum Leicht. Dem and in Ve. 499 unter am Gelfbel jum Leicht in Seine Steiner, Steine Steiner, Steine Steiner, Steine Steiner, Stein jum Schiff. Gbendafeibit eine fehr frobmutbige Wohnung.

Genidateibil eine tent fedinutoge woonung, 35. 3vor Wohngemäder; has ertie enthätt: Stube, Rammer, Ruche, Holbetälter und Kellerchen: Das gweite beitet aus Etube, brei Iteinen Zummeen, Ruche, Polydebatter und Rellerden.

21m gleichen Ort ift ein fleines Biolin für einen Anfanger ju verfaufen. In Die. 496 große Stadt

36. Buf frinftige Riechweib ein fleines Bobngemach in ber Predigergemeinbe, beftebent aus

einer Glube, Ruibe, einer Rammer, Rellerchen und Solibehalter. Bind 60 ft. 37. Bon Stund an ober auf Riedmein durch 37. Bon Stund an ober auf Altenwei wird Roblem Juidl eine große Feinerverftort mit Roblem fammer, nebft einer Wohnung mit allen erfore berticken Raumen, au febr biltigem Jino. Muf Berlaugen fonnte mon auch die Bohnung allein baben. In Do. 503 an der Rotengab.

38. Gine icone, fonnenreiche, gant renovirte Bobunna, bestebend in Stube, Nedentabiner, Rudet, I Konmer, Reller, Binde, eigenm Abe-tritt, mit ober ohne Goeten: von Stund an ober auf Riechweib. 2m Mublebach, nabe bei ber Stabt.

39. Anf Rirdmeib eine geofe, febr frobmus thige Bobuftube mit 6 Bandfaften und einem

Rebengimmer, Ruche, Rammer, Bolgbebalter und

Berner: 2 burcheinanbergebende Stuben, mit rinem Ofen beigbat, fammt Bubeborbe.

40. Muf nachfte Kirchweib ein Wobngemach, bestebend in einer Stude mit Bandfaften, 2 großen Rebengummern, 1 Keller und 1 Polgber balter.

Gine gweite Bobnung mit einer fchonen bellen Stube, Ruche, 2 Rammern, 1 Reller und 1 Dalgrebalter; um billigen Bins. In Do. 4 auf Wlatte.

41. Muf Kirchweib 1812 ein sonnenreiches, fredmitthages Modngemach, bestehend in Etude, Mittoren, Metenschalten abei nach einem beigdoren Immer, Rüche, Wiende und einem ober gwei Kelten Mus innen Müllebedd, Germeinde Allesdau, ouserhalb der Mehg.

42. Gin Bohngemach in Ruftefibl, nabe bei ber Gibtbriide, beftebend aus Stube, Reben-fube und Rebentammer, Rude, Relier, Dolgbebalter und Abtritt ; alles neu.

43.4 Bum, Musteiben : 3m Saus Ro. 125 auf Oberborf auf Riedweib ein Bobngemach mit 2 Stuben, 1 Studden, 2 Rabinetten. 1 fleinen Rammer, Ruche, Reller und Plag ju Polg.

44.3 Gin fcones Boingemach ouf erfter Grage ouf Rirchweit; basfelbe befiebt in gwei Stuben mit Alfoven und Banbfaften, 2 Rammern, 1 Plunderfammer, Meller, Michentolle und Plat gu Solg und Zorf.

45.45 Bum Ansleiben ober ju verlaufen : Muf Riechweib ein 3 bis 4 Minuten von ber Stadt Burich gelegenes, in gutem Stand fich befindendes

Lanbbaus

mit fconer Queficht und onge-nehmer Lage; es wurde fich ale Drivathaus ober Wieteldait, fo wie zu allen übrigen Ber tufatten trefflich eignen.

46.37 Bon Ctund an ift gu verleiben: Buf dem uncern Diefchengraben ber mittlere Boden eines Coopfes, für Laben ober anbere Cachen aufqubemabren.

Gine Bettallung für ein Pferd, nebft dagu geboriger Remife.

47 43 2tuf Riechweib 1812 eir febr fonnen: 47° Mul Richweib 1842 ein febr sonner-reiches Bobningemach, entholitend : eine Eines mit Alfoven, 2 unbeisbare Jimmer, 1 Rüche, eigenen Abrriet, Plunderfammerchen, Polibehälter und Kellerchen. Im Niederdorf Dis. 5885.

48.42 Bon Stund an ein Wohngemach famme Scheune und Ceallung, oben an ber Glubgaffe. Gid angumelden bei Birgel gum Reigel.

49.16 2inf Rirchmeib 1812 ein Bobngemach in Mitte ber Ctabt mit 5 beigbaren Simmern im erften Stod. Rach Buufch tonnte auch bas Plainpied bagn gegeben werben,

50.38 Gin bequem eingeeichteter Bobnboden mit Musficht auf ben Burichfee im Saufe Do. 3 im Bleichermeg; berfelbe enthalt; 3 beigbare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Maabenfammer, 1 Rude. alles mit einer Ebure verfchieffen; auf bem Dachboben 1 Lingefommer nebft befchloffenem Raum fur Brennmateriatien, im Couterain 1 tt eller

51. Gin beiteres, sonnenreiches Bobngemach, beliebend in einer Stube, Schlafzimmer, einer ober zwei Rammern, Ruche, gernulam Alub ju Dolg und einem Ricklechen. In Do. 281 an ber Spiegelgaß.

52. Auf Richweib 1812 in hottingen, giefa 10 Minuten von der Stadt, fur eine fleine Dausbaltung Plas in Stube, Ruche, Winde und im Reller, nebft 1 Nammer.

und in neuer, nebe i grunner.

5.3. Muf Richweit, ein heiteres Wohngemach, beflebend in einer Stude mit Redenfammer, noch einer Ammer und Riche, alles mit einer Thure werfchloffen, noch i Rammer auf der Winde, Polisbehälter und Reller.

54. Gin fconer, geraumiger Laden von Stund an ober auf nachfte Rirchweib.

Radfragen nad Arbeit.

Empfehlung.

Jafob Dofer, Schneibermeifter, melder aus bem Belichland in bier angefommen, werter und bei bei geehrten Publifum in feinem Berufe. 'Saubrer eind gute Aebeit, fo wie moge fichft billige Peelfe laffen ibn gabireichen Bufpruch erwarten.

Gbenfo empfiehlt fich feine gran ben geehrten Damen als Damenfchneideren und verficher! fcone und billige Arbeit.

Ceine Bohnung ift im Rindermarft Ro. 351 im Dauft Der QBittwe Knbn auf Ater Ctage.

Radfragen nad Arbeitern.

56.50 Gine bleffge Domenfdneiberin wunfcht noch einige Tochter in Die Lehre gu nehmen. noch einige Zochter in die Lebte gu neomen. 57. We von Stund on eine mit guten Zeug-niffen verfebene und gewandte Rochin in einem Bathof am Zirichfer Unftellung finden tonn, if im Reciditions gu vernehmen. 58. Eine febe grübte Damenschneiberin wünscht

2 bis 3 Tochter in Die Lebre an nehmen mit

ober ohne Reft. 59. Gine Coueiberin wunicht noch 2 Zochter won rechtichaffenen Giteen in die Lebre au nebe

von rechtschaftenen Getten in ober eine ju neb-men; biefelben fointen in ober außer bem Saufe effen und schlafen und von Stund on eintreten. 60. Auf fünftige Margaretha wird eine mit guten Zeugnissen verleden farte Magd, am liebsten in ländlicher Tradt, gesucht.

Angeigen von Gefundenem.

61. Gefunden: In Bollisbofen eine Uhr. 62. Gine entlaufene gelbrothe Dunden mit weißen Abgeiden fann von beute innert * Zagen von deren Gigenthumer gegen guttergeld, Ginrudungegeburr und Borweifung bes Beichens in Emplang genommen werben bei Rufnacht ben 23. Juni 1812.

Begiefo: Thierearat Rraut, Beidenaustheiler.

Amtliche Anzeigen.

63. Bant angeige. Unter Leitung ber Bantbeamtung Sottingen werben Montag ben 27. Juni, Rachmittags 2 lur, in ber Speilembribibale bes heren Erni Beltweg folgende Begenftanbe verfleigert :

a Actimeg folgende Gegenfande verfleigert: Geidene frauenzimmereniet. Eicebbute, Ain-derbite, Sauben, Coemifetten, Gagee und Zafierdund, Soumers und Winternands faube, Derren: Krovatten, Actas Gilet, fdube, herren Aravatten, Atlas i Bilet, fibmarge Zullhaferüder, Frauenzimmer-Keavatten, Gros de Naples-Refte, 1 Aubebett, Errob: und Beettlis-Gift, 1 einthüriger Koften und werfchiedenes Anderes mehr.

Bu blefer Berfielgerung wird ergebenft einhottingen den 23. Juni 1842. Bur die Gantbeamtung:

3. 2Blomer, Prafident. Berfleigerung

64. Berfleigerung.
In Folge Berfilbrungsbemiligungen wird fommenben Mittwoch ben 29. Juni bei Schreiner Batter am Muplebach babier öffentlich verfleigeet :

Debecte Dobelbante fammt Schreinerwert: gefdirt. Gantaufang Dadmittags 2 Ubr, wegu er-

arbentt einlabet Diesbach ben 25. Juni 1842.

ber Gemeindammann,

Rienaft. Berfleigerung In Rolae eingefommener Berfilberungebemillis

In Bolge eingefommene Befilberungsbemilit.
ungen wird femmenber Bonnerftag for 30,
3and bei Schreinermeifter Aufer am Rebelbach
Miebere Debelbafte neber auf Mitten
Schreinermerfageiber; fenner alle Meten
Pausgerätchaften, wennenter Betten, Kommobe, Lifter, Erffil u. f. w.
Gentreitung Abendrich pamift 2 Uhr, ju

beren Befuch ergebenft einlabet Riestach ben 25. Juni 1812. ber Gemeinbommann,

Rienaft.

66. Brefteigerung.
In Goige bewilligter Berfilberungen wird temmenben Freitag ben 1. Juli, Radmittage 2 Uer, bit Goloffer Brecht old auf der Beinegg bobier eine Berfteigrung flatt finden über :

ulle Arten Schlofferwerigeschier, Ambos, Dern, Schrouditode it., obu ergebenft einladet Ricebach ben 25. Juni 1842.

ber Gemeindammann,

Rienaft.

67. Bor - und Sauptubung ber Ravallerie.

Die Diefiabrigen Urbungen ber Ravaller Die dießlieden Urbungen der Kawllete finden auf dem Zwofenbaufe gefebt der Andele finden Statt, und find inflacter wie felat: Die Bereibung für die Kober Colfigiere, Mustersifisiere und Tempertry dezimmt am 30, dies, Bermittags am 20 ille, und deuert die den 3 ult. Die Zwometrie die Mittelle der Statt der

Beld.

Belo. Es werben baber bie herren Offigiers, Unteroffigiers und Reiter aufgeforbere, oul bemehrte
geit wollommen ausgerührte und gut beritten
auf dem bezeichneten Sammelplog au ericheinen,
und zwer unter Andredung von 4 Frei. Bufte
für Juspattemmende und Plachbienft fur Mushickbenhe

Birich ben 22. Juni 1842. Der Rommondant ber Ravollerir: bon Clais, Dberftlieutenant.

68. Sauptubung bes Genieforps.

Die Bauprubung bes Benieforpe ift auf fole Die Palipribung des Genteteres ift auf fob-gende Art befinmer: ben 30. Juni, Mogenes 9 Ubr, haben vollftändig ausgeruftet zur Wes-bung in blefiger Raftern gu erfederinn die Ra-dres, nämlich: die Hreren Liftigkere, Radetten, Untreeffigiere, Frater und Tambouren der Sap-gene Kompagnie des erften Ausguges und der Pontennier-Rompagnie Des erften Muszuges, fo mie Der Sappeur Rompagnie Des groeiten Mus-

juges. Ju Pauptübung boben om 3. Deumonat, Bur Pauptübung boben om 3. Deumonat, Mbends 3 lipr, vollftandig ausgerufter defelbft au ericheinen: Die Goldaten ber Cappent: Kome pognie bes erften Musjnges und ber Pontonnier. Rompagnie Des etften Busjuges.

Rompagnie ces einen Busguges.
3ur Daupfibung om 4. Deumonat, Morgens
9 ubr, Die Solbaren ber Sappeurskompagnie
bes gweiten Ausbuges; ferner bie Unteroffigiere, Zambouren und Solbaten ber Sappeurskande webr, fo wie die Difigiere, Unteroffigiere, Frater, Zambouren und Soldaten der Pontonnier-gand.

Das Tragen ber Stiefel vom Feldweibel obe marts, fo wie jebe andere Abweiching von ben

Das Rommande Des Genieforps.

69. Befonntmadung.

Boftverbindung gwifden Burich und ben Babern in Baben

Dit 1. Juli b. 3. wird gwifchen Burich und ben Baben in Baben ouf bem rechten Ufer ber Limmat (aber Bonga, Beiningen und Burentos) vermittelft eines zweifpannigen Poftwagene eine Berbindung fur Reifende, Briefe und Pafetr eröffnet

Im Commer findet dir Dine und Derfadtt taalich flott, wie folgt :

iglich flott, wie felgt: Absang in Ennetbaden Morgens um 7 Uhr, Unkunft in Jürich gegen 19 Uhr, Abgang in Jürich Nachmitegs nm 4 Uhr, Enkunft dem Postomt Ennetbaden gegen

7 Uhr. Die Rabrtordnung im Binter wird feiner Beit fonbere angegeige werden.

Der Plappreis für Reifende swifden Burich nud Baben ift auf 14 Buben beftimmt; unterwegeftreden werben nach Berbattmp beredmet. Dir Paffagiere baben 30 Diund Gepade frei, Das Uebergewicht fur Die gange Bouce begabten fie mit 1 Rege. per Pound, fur Berfchenfrreden 1/2 Rreuger.

Es ift bie Ginrichtung getroffen, baf bie mit Diefem Poftwagen gu verfendenden Briefe und wenn möglich auch die Pafetr noch am gleichen Abend in ben großen und fleigen Babern ju

Baben abgegeben werden.
Die Poftwagenflufe merben bis um 3 Ubr Radmittage und Die Briefe bie 31/4 Ubr ange-

Burich den 20. Juni 1812. Die Poft vermaltung.

Gantangrigt. Unter Aufficht und Leienng ber biefigen tobt. Bantbeamtung werden Dienflage ben 28. Dief, Bormittage von 8 bis 12 und Dachmittags von 2 bis 6 ubr, auf bem Raffe jum Bibbee fole genbe Begenftanbe vergantet und ben Deifts birtenb.n gegen fofortige baare Bezahlung über: laffen :

Mebrere eine und gweifcblafige Betten, mit Rophaar gefullte Matragen, icone ein: und gweitburige tannene Raften, Rubebelten, gweithurige tannene Raften, Rubebeiten, poeimert eines von Mabageni mit b gie positierte Geffein, 2 fauteuils von Mates goni mit Stablsedern, Schreibfommeden, Schreibpulte, eunde und vieresigte Litche, Stroteffeit, dollerne Geffet, Nachre und Arbeitstilche, Spiegel, Portraies, Stockubren, Delgemalbe, Porgellangeichirr, einige Silber und Goldwaren, Bette und Tifche plunder, fupfernes, ehernes, ginnernes, eifer nes und irdenes Rudengeichier, einige Gore ten gute Landweine, Champagner, mehrere Corten Liqueurs, Beineffig, einigt Weine fanden und noch verfchiedene andere Dausrapmen und noch verfciebtur andere Saus-geratbiffaften. Bu gablerichem Befucht biefer Gant wird bier-mit fernubichaftlich einacloben.

Burich ben 21. Juni 1892.

Bur bie Gantbeamtung: D. Pornitr, Stadtratb.

71 . Gantangelge. Runftigen Montag ben 27. bief, von Bor-mittage 8 Uhr an, werden in ber Gantitube auf bem untern Diridengraben babite in Folge eine araangener Berfilberungsbewilligungen nachber Offetten öffentlich perficigert und gegen fofortige baare Begablung in gefestich

furfirenden Mingforten erlaffen,

geug, verichiedene Raften, Glastaften, Rom: machungen die gweite Ungeige is gestellt wurde, moben und Schreibrifche, nufbanmene und bag es ein unangenehmen Miboerfandnig aus moon und Schreibifich, nufbaumen und tannent Liche, Etres und Bertrit-Seffel, Wilberahren, Porteors, Spiegel, ingiemes, elemes, hölgerus und vrdenes klüdenge febire; einige Schneiderertitel, als: Knöpf, Komden, Bidde u. A. m.; I Wodbjad hir einem Scharfschigen des Isten Dundesfür einen Scharzichungen ben bitten gunner-auszuge, fcwarzer Allas, Atlas, façonirtes Gifetzung, Buch, 23 Leth Seibe, 1 Balb fac, 1 Pulverborn, Brodirwolle, Seidem ftromin, nebft witten andern Sachen mehr.

Bu gabierichem Befuche Diefer Berfleigerung 30 Addrermein labet betilchft ein Burid ben 20. Juni 1812. ber Stadtammonn,

Ø. 28afer.

Bermifchte Anzeigen.

72. Im lestverfloffenen Mittmoch, ale am 22. Juni, Morgens um 3 Uhr, wurden Frau und Rinder eines biefigen Gemeindsburgers in feiner Abmefenbeit von beffelben leiblichem Bruder men beimorderifch überfallen und lebensger fabrlich verwundet. Rach vollbrachter blutiger Ebat gerirummerte bann der Bofewicht Bieles Ebat gertrummere cann ber Bofewich Biles in ber Behonung bes Bruberts und gunder ber ginderte ber felben Schenne an, bie, felbft bei ber thatigften, febr verbankenwertben Pulte wan Seite ber bier figern Burgerfchaft und ber benachaten Be- meinden, bennoch wegen Mangels an Baffer nicht gerettet werben tonnte, fonbern mit ibrem gongen, nicht affetueirten Inbafte an Deu, Bar gen, Gutregefchier und einigen Etud Wieh ein Raub ber Ftanmen murbe. Dir Berantaffing Du diefem ichredlichen Borfalle war eine Gant über die Mehnung und die Giter des Mord. brenners, ber durch Spiel und Trunt in feiner veraners, ere cuted Spete und Leunt in feiner Defendung febr zueichzefedmune wort. Durch biefe Artifeung wurden die obendemerte zu mille und zwei nabe Beradet berfeben, Untertlichaberr an ber gleichen Wohnnahm u. Schaue, im großen Berluft und Schaden verletzt. Der Unterzeichante nitmut die Freiheit, diese Unglücklichen alle, Die eines unbeschottenen guten Rufs geniepen, befonders aber Die fcwer Bermundeten, Die febr durftig find, allen driftlichen Menfchenfreunden ju Stadt und Land ju milder Unter-ftubung, Ramens blefiger Mrmenpflege, brin-genoft ju empfeblen. Bonfletten ben 23. Juni 1842.

David Relfer, Pfr.

73 Mngeige.

Deberer Betifiellen mit tompleten Betten und Befanntmachungen im Abadenblatt bem 23. Betifiuden, Batopen, Bette und Difc- Juni 1882 unter Den gernichten Befannte

daß es ein unangenemen Misportikindig gur gleite datte, fo vorte deinahen das E. Publikim Durch diefes dabin berichtet, daß es neder Water isch Sohn des in bieligker Elnde feit vieten Jahren seidsaften I. Konrad Buchrag bereeffe, spindern einem gleichen Mamens und Befahreite von Buswang, der in Derthaste einbauf gewefein fein foll, fich aber won genanntem Date entfernte und beffen gegenwartiger Mufentpalt nnbefannt

3. Ronrad Buchegg, Bater und Cobn, pon Rifchingen, R. Iburgau. Mn einer der fconften und gangbarften Strafen Buriche municht man wegen Arantheit einen gangbaren Spekereifaben Jemandem, bes fich bagu eignet, des Ganglichen ju übergeben.

Fruchtpreife in Burich.

Das Malter Rernen 12 ft. 10 ft. bis 14 ft. Neggen 6 fl. — 6. bis 7 fl. 10 fl. Bohnen 9 fl. 20 fl. bis 10 fl. 30 fl. Erbfen 9 fl. 30 fl. bis 10 fl. — 6. Octften 4 fl. 20 fl. bis 7 fl. — 6. Das Biertel Dafer 16 bis 21 p.

Berfündigungen. Eben.

Ans ber St. Petersgemeinbe. Bere Job. Jafob Rifdader von Bafel.

Detr Jou. Jan. Barbara Keller von bier. Jafe. Barbara Keller von bier. Jafob Gut von Stydung, fest, in Ausfersibt, Jafr. Elifabetha Gut von da, fesbaft in Oberstrag.

Andreas Deiter von Windlach, Ple. Stadel, fisbalt in bier, Igfr. Margaretha Schmid von Susnaug, Rant. Lourgan, fesbaft in Enge.

Bertorbene Mus ben Stabtgemeinben: Ds. Rubolf Bamifer, Tifchmocher, flath in

Bichifou. 3gfr. Ratharina Bertidinger, Des Beinrich Bertichingere von Bottentichweil ebt. gel. Jafr. Techter.

Igfr. Gufanna Schatti, bee Jatob Schatti fel. . von Unterftrag ebl. gel. Igfr. Lochter. Mus ber Renmanftergemeinbe:

Jobannes Roth von Birstanben Fran Barbaca Briingger, Rafpar Morfe fel. 90 Jahre, & Monate, 13 Zage.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 24. Juni.

Befanntmachungen von Abminifrativbeborben. Befanntmachungen von Rantenalbeborben.

Benieterpe, Bauptubung beffeiben auf ben 30, Juni; 3. und 4.

Ravallerie, Bor: und Sauptubung deefelben auf ben 30. Juni und

Rranten: Mufnahme: Rommiffion, Anefchreibung ber Stelle eines Sefretare berfeiben. Melbungen bis 5. Juli bei Den. Brof. Pfeufer im Britmea.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Chelling, Giffabetha, von Baitenfdweil, Rraftioseeffarung eines Deimalbicheine auf biefelbr.

Befanntmachungen von Buftibeborben.

Ronfurs Publifationen.

Dardmener , Rubolf, junger, ab bem Defliben, Bemeinde Rufnacht. Berrechtfertigung vor Begirfegericht Meilen ben 19. Juli. Gingeben bis 13. Juli an dir Motariatstanglei Rugnacht Gelendach.

Rung, Ufeid, Schneiber, Jafoben fel. Cobn, von Gibberg, Pfarre Seen, Betrechtfeetigung por Begirtegericht Winterthur ben 26. Inli. Gingaben bie 19. Juff an die Robnrgifche Motariatelanglei in Bin-1erthur

Rudrufe von Konturfen.

Dorf, Belig, von Offretifen, ber Pfarre Junau, fefboft in Muferfibl.

Bermifchte Befanntmachungen.

Bleft, 3ob. Deinrich, Cobn, Zuchicherer von Cool, Rant. Glarne, fegbatt in Binterthur, Anfforderung an beffen Glaubiger, fich bei friner Berrechtfertigung am 5. Juli über den Bug einer grundvers ficherten Forberung bes Ralliten gu ertfaren.

Rorfell, Johannes, Schioffer, von Maur, Aufforderung an denfelben vom Begirfegericht Burid, fich binfichtlich einer an ibn geftellten Borberung auszumeifen. Grift bis 4. 3nli.

Pfifter, Jafob, aus bem Gfenn, feftaft in Rieden. Frift fur Buge: erflarungen in beffen Konfure bis 1. Juli bei der Rotariatefanglei: Schwamenbingen und Dubrnborf.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 30 Juni 1842,

Wochenblatt.

im Berichthaus.

fir bie 2 folgenden Quartale bes Burcheriften Bochenblattes, vom 1. Juli bis Ende bes 3abres 1842, fann Berichthaus. mit 30 f. porauebegabit werben im

Sum Bertauf wird angetragen.

1. Bu perfaufen:

Gin unterhalb ber Ctabt an ber Limmat ge: legenes 2Bobnbaus mit Schmide, Berticopf, tegering Baumgerten und I Judart Reben. Dasfelbe eignet fich fur jeden Gewerb, 3. B. fur einen Gerber, Mublemacher, oder als Brens perei, 3wirnerei u. f. w. Um billigen Preis.

2. Bum Unterrichte fur angebenbe Beburts-belfer ober Bebammen zwei gang neue Phatome mit bagu gehorenben wohleingerichteten Grublen, pu fepr billigem Prife, bei Jatob Schweiger, Sedler, bei der Weetdmühle, Ro. 4.0 fl. Stadt, in Jürich.

3. 3wei gang neue einschläfige Betten mit Beber: und Rofthaar: Matraben, Angingen, Leint tidern und Betthaten; eine Ichlafige Roft-baar Marrabe und I Febeen: Kanapper mit Nicht und Seitenlissen. 3n No. 577 im Niedeeboef.

Musikanzeige. 12 dreistimmige Jugendlieder,

komponirt und zunnehst der Schule gewidnet VOD

Franz Aht, Musikdirektor in Zurich.

Eigenthum der Lithographie. Druck nuf festem weissen Schreibpapier. Preis: 5 Schilling, bei Parthien nur 4 Schill.

Zu haben bet I., Widmer, Lithograph am Münsterhof, in Kommission bei Gebrdr, Hug, Musikkändler.

Diese Jugend- oder Schullieder sind nach dem Urtheile zuverlässiger Männer vom Fache durchans korrekt im Saize, leicht in der Aus-führung, gefällig in Melodie und Text und das kindliche Gemüth in hohem Grade ausprecbend.

Meinverfanf.

Heber die Gaffe per Daß a 4, 5 und 6 f. baben, bei

Rilian Buper, in Do. 307 an ber Ruttelgaß.

Funf treffliche, falt neue Weinfaffer, gufammen 200 Gimer baltend, fammt Deffinghabn gum Diblaffen.

Gint farte und eine mitelere Rennelmaage pon beffer Qualitat fammt Gewicht, Lentere mit fupfernen Schaalen. Gier Unfchlittpreffe mit fablerner Epindel,

für eine fleine Rergenfabrife. Gin ftarfes, fcon gearbeitetes rifernes Belander.

Fafi, Senfal.

7.1 Bri Rufer Coulthes 4 beinabe neue, mit Gifen gebundene Fäffer von 16 bis 18 Gimer rebes, ju billigem Preife. Birta 24 Gimer Egitsauer Bein von 1810.

8. Robrieffel; Gefretar, nufbaumene Bett-laben, Rinberbettlaben, I Arbeitetifchen, weei-thurige Rleiberidrante, Rober und Brettli Jufifchemmel, alles folib gearbeitet und ju billigem Preis, bei

Schreinermeifter E e w e 6,

9. Ginige taufend Doblgiegel um febr billie | gen Preis, bei

gen preis, bet Beinrich Guttinger, im Riederborf am Rauf De. 612. 10. Gin neu reparirtes Baus mit Musficht auf bir untere Brude und Limnat und filter, angenehmer und gleichwohl gentraler lage.

Die hohe Farbe

11. Die fibne gierber bei ban ban bei bannt angebeten. Sie entr balt angere ben gur Farberei erforderlichen Grierbungen rine Ra ang e und Balte, eine großt Bebunng, eine Stollung und einen angenehm gelegene Warten und empfelle fich bei sonters buech lange Angewöhnung einer ablireichen Runbichalt, Durch gutes und reichliches mephalb fic bicies Lofal auch au mannigiachen anderweitigen Bermenbungen eignet, und gwar vor Allem aus fur 2Birtbicaft.

Rafi, Genfal.

12. 21 n g e i g r. In der Druderei in Do. 2 am Wolfbach in Sottingen find um febr billigen Greis ju baben : 1, 1, und 4, Burcher Guen breite Reften, tur-fiich roth gefaibt, fo wie bito 4, breite, boppelt ereificee fur Ranaper ober Commerbeden Ueber: gugr bienliche Reften von 1 bis 5 Ctab Lange.

Empfrhlung Der Unterzeichnete empfiehlt fic bem geebrten Publifum neuerdings mit einer iconen Que: now ldays

Connen . u. Regenfdirmen aller Bet. Buch nimmt er folde jum Angraufch und Repariren an. Durch bellige Breife und gute Bebienung wird er teachten, fich bas Butrauen bes geehrten Publifums gu cemceben.

auen des geehrten Publifuns zu eeweeven.
3. P. Degrenon, jar.,
an der neuen Würre Do. 131.
14. Lifche, Guible, Effel, Spubleffel,
eedbueffer, große Errobflafchen, verfchiedenes Beodmeffer, große Girobftafden, Decomener, große Stropfalgen, verblichens Blagefchier, alles guiammen beinicht gu eine Beinichente in No. 272 an ber Widbergas. 15. 3wel 846 1839r Beinidaber Bein, beim Gaum und bei ber Tanie. Mufter fonnen beingen werben bei herrn G. Bollinger,

Deffillateur im Rinbeemarft.

2-effinateur im onwermart.

16. 3irfa 5000 alte Dadbziegel.

17. Gin in Oberstraß in der Nabe der Bierebrauere gelegenes, gerämiges und gut gebautes Daus fammt Gaeten, bas für mannigiade Erwerbszweige geeignet ift. Safi, Cenfal.

Literarifde Ungeigr.

3m Berlage von 3. 3. Be ber in Leipzig ift erichienen und burch alle Buchbondlungen, in Burich burch Mener & Beller oni bee geofen Pofftatt, ju begeben:

Nachfolge Chrifti. Gin Erbauunasbuch

Changelifche Chriften. Dit Anwendungen u. Betrachtungen

v. Ammen, Bretfchneider, Couard, Era-mer, Trafete, Tinter, Ebrenberg, R. R. Fifcher, Golbborn, Marejoll, Reanber,

Reinbard, Nohr, Röfler, Schleiermacher, Schmalk, Errauf, Stunben ber Anbacht, Theremin, Ticher, Ticherner, Wantel, Simmermann, Jellitofer.

3meite, vermehrte und verb. Muflage.

Praditausgabe. Dit 4 Ctabifiiden und Sitel in Faebendrud. Preis 2 Thir.

2chrbuch

MECHANIK

Unwendung auf die phylifchen Wiffenfchaften, bie Runfte und Gemerbe

Rarl Breffon.

Mus bem Rrangofifden.

Bir befigen uber Mechanif und Dafcbinene wefen viel Berte, weiche füglich in gmei Staffen getheilt werben tonnen. Bu benen ber ceftern geboren bie Werte berühmter Dathematifer, bei benen alle Sulismittel, welche bie bobere Una-Werfen ben geriten Mlaffe muffen bagegen bies jenigen gerednet weeben, beren 3wed bie Un-ieenbung ber Dechanif auf bie Baufunft, auf bas Dafchinene und Gewerbswefen ift.

Um Die in Diefen letteren QSerfen ertauterten Ummenbungen gu perfleben, mut nian bie Grunde fage der Mechanit tennen; man findet fie turg in ben Lebrbuchern ber analptifchen Mechanit entwidelt, jedoch gufammen mit andern Capen, welche ber Dauptgegenftand folder Beete find, ber barin befteht, als Ginleitung jur mathemar tifchen Phylit und gu ben großen Anfgaben ber

Aftronomie ju Dienen. Acoch fonnen folde Lebrbucher ber fo gabl-3eloch fonnen joime regremare ber in ywar-reichen Alafie von Verfennen nicht genigen, bie fich mit den verschiedenen Josefgen der Künfte und Gewerde beschäftigen, und eben so wenig jungen Leuten, welche den auf den Schulen er-langten Renntniffen noch selde bingutügen sollen, langien Reintenipen new jeiwe bingurigen foten, bie gu ben Fache, welches fie ergeiffen, erjoeder-tlich find. Alle bieft bedurfen Buder, in benen bie Theorie der Mechanif binlänglich entwicklt worden ift, um ihr Gudium gu refeichtern.

ivereen it, um ihr Sudwum git erleigeren. Unter den Werfen diefer Art nimmt das vor-liegende obnikteitig einen boben Rang ein; fein Beefaffer bat fich langer als 20 Jahre mit dem mathematischen Unterricht beichäftigt, und am mutvermattigen Uniterial vertogerigt, und am Ende feine feine Caufbagn als Offeffer wird et das Publifinm mit einem Werke beschenken, mit ben er fich feit 1824 befahr bat. Es foll in einer gebiegenen Uederfegung dem deutschen Publifium suganglich gemacht werben.

jugänglich gemacht werden. Um recht erfam bie Ammendungen der Merfe-chanit nach dem jetgigen Instante der Klairfe-foller viele Ihre Laufer und werte die foller viele Ihre Laufer dem verfchie-denen Denfrmätern und Effentischen Arbeiten fenner Werffätten, in benem um Mackleimen damet, und Mannelafwern, rus fie im Setriebe find, befucht. Gine Menge von Machleinen

ben neuerlich febr wesentliche Berdestenungen er bolten, und der Berfolfer bat fich bemüht, für ber Seiferbeitung und Ubeilbung berfelben die werzüglichen ausgawohlen. Der Masgefind ist durch ungebe ber Stuchtpeils ihrer natürtuben Gröfe babei bemert.

Muf biele Betfe ift ein Bert entflanden, melmul veter conte in ein veer enthunven, ver-des an Bolitanbigfeit und Rlatveit nichts gu wunden übeig lagt und beffen Studium den Architeten und Genverbreichtenden, ben Lebren und Schulten von Sau- und Gewerbeichulen und Schulten von Bau- und Verwerdstauten auf das Deingandfe angumpfelben fil. Der Bertaffer dar sich bemübt, teinen Theil der Medant! felter Affret, welcher zum Erubin der rednit felter Affret, welchen ber Architekten Biffenichalten, der Architektur, des Machtinenweitens u. f. w. erfeschertlich ift, under ziellsichtig zu laffen. Er hat sich bemübt, die Maidinenweren u. 1. w. erpercertite ir, under rüdsichtigt zu laffen. Er bat fich bemübt, die theeretischen Säge mäglicht flar zu beweifen, so wie diefeiben durch Beispiele, die aus die Exiabrung und Proxis entnemmen werden find, ju verdeutlichen. - Gine nur oberflächliche Un: ficht des Berte aber wird alles Gefagte ote vollfommen richtig baethun.

Obiges Bert, beffen bentiche Begebeitung einem ausgezeichneten, durch viele derartige Werte dem Pablifum ichen befannten Medanifer an-vertraut murde, erichint in gr 4 in feche Lier ferungen in elegantefter Ausstattung au dem fo billigen Preife von nur 54 Rrar. Rein., fo billigen Ereife von nur 59 gegt. Mein, fo das bad gange Beref, meldes auf adte gebn grofen Foliotafein Dunderre, von Abbildungen, und gwor in fcho-nem Aupferfich, nicht aber in undeut-tiden Eitbograpbien, enthält, faut-brei Eble, foften wird. Durch biefen bei rinem berartigen Unternehmen noch nie ba gewer fenen billigen Preis (das frongofifche Dri-ginal toftet faft 10 Ebir.) bofft ber untergeichnete Berleger aud ben Unbemittelten biefee acht flaffifche Wert juganglich gu machen und fiebt einer allgemeinen Ebeilnahme um fo mehr entgegen, ale obiger Gubfferpijonepreis fpater jedenfalle bedeutend erhobt werden burite.

Das erfte Belt fann man in jeder foliden Buchbandlung einfeben. Die Ramen ber Berren Enbftribenten werden bem Berte vergebrudt. G. B. Polet in Lelpzig.

Mis ein febr nugliches Bilbungs, Un: terboltungs: und Befellich aftebuch ift jedem Beren mit Babrheit gul ft. 30 fr. gu

Galauthomme

ober Unmeifung in Gefellichaften fich beliebt ju machen und fic bic Bunft ber Damen ju er-

merben. Cuthaltend : außere und innere Bildung; vom feinen Betragen in Damen. Befellichaften; Runft ju gefallen ; Beiratpsantrage; Liebesbriefe und

Liebesgedichte; Denjahre: und Gedurtstage munfche; frener :

1) Gefellich aftespiele, 2) Blumen., Ichen: und Harbergrache; 3) detlameteriche Etidet: 4) kieder; 5) Affanders und der Micheller der Anstöfungen; 6) Anerdotten; 7) wedenkbliche Etammbuche: Auffähre; 8) Sprüchwörter; Pälelet; 10) Korten-Verfer und Teinsfyrighe. Ein Sanbbuch bes guten Zone und ber feinen Lebenbart.

Bur 3ebermann nunlich ift bie fite werbefferte

Cammlung, Grffarung und Rechtidreibung von 6000 frem. ben Wortern.

meide in ber Umgangefprache, in Beistungen und Bachern oft verfommen. Ser ver-befferte Muflage von 3. Biebemann u. Pries 45 Rt.

erfolgten 5 Muflagen bie Brauchbarteit binlang.

In faufen wird begebrt.

19. Es wird ein Sediger ober ovaler Bafch. 19. Es borre ein sertiger ober voulet Wission doubeffeit an kaufen gefundt, der Z bis 3 Einer (aft. Machyufragen im weisen Udler in Jürich. 20. Ein ober 2 gut est ett ere Sauldberieft von 500 bis 600 ft. vorten gegen sogieich baare Brashbung zu kaufen begehrt. 21. Es wünficht eine Korppratien eine fielne

Ranone jum Marmichieften ju faufen. Ber im Befige einer folden ift, ift gebeten, im Be-richthaufe bavon Ungeige ju machen

3nm Musleiben wird angetragen. 22. Muf Rirchweib 1842 ein beiteres und fonnenreiches Wohngemad ju ebener Grbe, in der Mitte ber Ctadi in ber Großinunftergemeinde;

basielbe enthalt: eine Ctube, Ruche und hotzi behalter. 3ins 32 fl. 23. Gin Bimmer mit ober obne Mabein auf 23. Gin Binmer mit ober ohne Mobein auf Rirchweih 1842, für eine Mannes ober Beibe-perfon. 3m Riederdorf an der Mublegap Dio.

24. 3wei Bohngemacher in Do. 78 auf bem Rietti in Unterftraß; ju bem einen fann eine Bertftatt gegeben werben. Muf Rirchweih 1882, 25.10 Mut nachftfunftige Rirdweib ein Bobn: 25. 2 2im nächtfänftig Alchweis in Weben, grund, reiches erträllt : eine Ernbe mit Nichen gumat, bliche erträllt : eine Ernbe mit Nichen gumat, bliche Alchweise zu eine Bernard wir der die eine Beitalte der Beitalte der Beitalte der Beitalte dass gegeben werben. 26. Weberet ichen Jämen mit fehrmütiger aber mit der Beitalte der B

serte wint bein, intener win Stano an ober mit Rirchweib begign werben tonnten. 27.31 Auf Rirchweib in 916, 99 in Gaffen zwei gredimige, beighare Laden, wovon der eine feit mehreren Jaben von einem Schulmachter rett mereren gapeel von einem Saubnacher werbeilhaft benust wurde; bann ein fleines Bobngemach, beftebend in Stube mit Waube laften, noch einem artigen Jimmer, Rüche, Keller und Plag zu Both, um biligen Ins.
28. Auf nöchte Kirchweit ein Bobngemach

28. 2un tougie Arrameng ein Webengemach mit iconer Aussicht in Re. 53 in Hottingen. 29. Gine gangbare Wirthichaft mie Speifer patent, neht einer Mahnung, in Mitte der Stadt, an der Ausmündung von vier Etrafen, für jeden Beruf portbeilhaft.

Dafelbft auch mehrere moblirte Bimmer für Tifchganger. 30. Gin Bohngemach in der vordern Schipfe

jum Schiff Edendafeibft eine febe frobmutbige Bobnung. 33.2 Gin fconce Bebngemad auf erfier Gtage ouf Rirchweit; basfelbe beftebt in amei Stuben mit Mifoven und Wanbfaften, 2 Rame

men, I Plunberfammer, Meller, Dichentolle und Plat ju Solg und Dorf. 34. Bon Stund an ift zu verleiben: Muf dem untern Dirfcbengraben ber mittlere

Baden eines Echopfes, für Laden oder andere Caden aufgubemabren. Gine Beffallung für ein Pferd, nebft baan ger boriger Remife.

Buf Rirdweib 1842 eir febr fonnen-34. Bobngenach, enthaltend: eine Stube mit Alfoven, 2 unbeigbare Bimmer, 1 Ruche, eigenen Abreite, Plunderfammerchen, holabebatter

eignen Meintt, Plunkerfämmerchen, Jehhebätter und Kellerchen. Im Mickerdari Me. Sch. 136. Wen Stande den ein Wohngemech fammt Schrifte und Stadiung, deren an der Gitübgaffe. Sich auszumelben bei Pirzel gum Relagi. 37. Mit Richmein best. ein Mohngemach in Wilte der Glade mit 5 beigderen Immeren im erfen Cerel. Nach Womisch Fante auch Seibft bet Bert Peielffer Oetri bat in fei-nem fchabatren Werfte uber Fremdwörter dies im erften Ged. Ind Munich i Buch lebend erwahnt. Auch jeugen die fonell das Ploinpied dazu gegeben werden.

38.38 Gin bequem eingerichteter Bobnboben mit Musficht auf ben Burichfer im Daufe Do. 3 im Bleicherweg; berfeibe enthalt: 3 beinbare Bimmer, 3 Rabinet, 1 Magbenfammer, 1 Sadie, alles mit einer Thure verfchloffen; auf bem Dachboben 1 Lingefammer nebft befchloffenem Raum fur Brennmateriatien, im Conterain 1 Reller.

Bu entlebnen wird begebrt.

39. Bu entfebnen oder gu faufen wird bes gebet: Gin gang leichtes Getrieb fur I Pferb, um ein fleines Bert gu treiben. Radfragen nad Arbeit.

40. Empfehlnng. Untergeichneter enpfiehlt fich bem Bufprude ber G. herren Gartenfreunde für gede in fein Rad foliagenden Mebrierin; auch wirde er Garein und beforgen übernehmen im Mfeede ober im

42. Gin junger Mann mit guten Bruguiffen finde einen Plag in ber Stadt als Bebienter oder hausfnecht fogleich ju erhalten.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt fich bem gerbren Publifum beftens, neue und alte Stroffeffel gu flechten, befondere ben Berren Schreinern; ichone, folibe Arbeit und fonelle Bedienung werden mit

das Butrauen erwerben. 3afr. Margaretha Badmann, Do. 252 an der Schoffelgat.

Empfehlung.

Batob Dofer, Schneibermeifter, welcher aus bem QBetfchiand in bier angefommen, empfichtt fich einem geebeten Publifum in feinem

Berufe. Sanbere und quie Arbeit, fo mie mag-lichft billige Preife toffen ibn gaptreichen Bu-Gbenfo empfiehlt fich feine Frau den geehrten

Damen ale Damenfchneiberin und verfichert fcone und billige Arbeit. Ceine Bohnung ift im Rinbermarte Ra. 351 im Saufe ber Bittme Rubn auf Ater Grage.

Radfragen nad Arbeitern

45. In einer Decherwerftatte, wo verfcbiedene mechanische Arbeit verfertigt wird, tonnte ein Anabe von 15 bis 16 Jahren gegen billige Ber bingniffe in die Lebre aufgenommen werden.
46. Gine biefige Danienschneiderin wunfcht noch einige Tochter in die Lebre ju nehmen.

Rachfragen nad Beriornem.

47. Berloren : Min 27 Abende auf bein udmeg von ber Baid ein Grangten Saleband mit fitbernem Schloft. Der Finder ift gebeten, es gegen Gefenntlichfeit im Berichthaue abjut gedi

42. En t m e n d e t. Montag Nachmittage wurde ab einem Laben ein Infanterie-Offigiere-Urberrod frecher Beife ein Infanterie Affigiere-liebereeft fercher Weiter entwenden. Derfeite bei am der erdern Seite ermenden. Derfeite bei am der erdern Seite Bem befeite am Umarbiffen angetragen wer-ben fellte, ober wer sonst barüber Musfunf und ern fonte, weite befind barüber Musfunf und ben könnte, weite bestiebt der Bereicht baufe dasson Anziela zu machen, woßter man bei Bereichgerigung seines Massense fich erknnetig Bereichgerigung seines Massense fich erknnetig

Enzeigen bon Gefundenem.

49. Jugelaufen: Gin gong weißer Spiebund, balbgefdoren, mir lebernem haledand und Bei chen. Derfelbe ift obzubefen bei Schmid 20 od m er in genoden.

Amtlide Anzeigen.

Befanntmadung.

50. 50. Bectann em mu un; Wit den faglicher Sirboganfurs zwicken Jairich, 2, wied ein täglicher Ginvaganfurs zwicken Jairich und Romansehern auch von den nach Lindau mittell der Dampfeldiffahrt eröffnet, wodurch eine ergelmößig Streibung mit den täglich zu Eindau Bermittags aufemmenden auch dass der Wittelstein und der Wittelstein und der Wittelstein und der Wittelstein der Wittelstein und der Wittelstein der Wittelstein der Wittelstein und der Wittelstein der W von und nach Munchen, Augeburg, Duenberg,

neut ift. Der Abgang findet in Jurich täglich 9 Ubr Abends fatt; Anfunft in Lindan am folgenden Tage Bermittage; Rhaana in Vindan npenos jere; Antung in Line am land 30-Lage Bermittage; Abgang in Lindau nach 30-rich täglich 2 Une Nachmittage und Ankunft in Burich am folgenden Morgen um 5 Uhr gur Deineibeng mit ben Gilmagen nach Marau, Bern, Bafet, Lucen, Jug und Pfarus. Rut breie Gelegenheit ift bis Abends 8 Uhr

unbedingte Mufnabme ber Reifenben, bie einen unvernigte munahme ver meifenben, Die einen Plat von Aniech nach findau und von Aniodu nach gurich mit 7 Fefn. 20 Mp. (4 fl. 58 fr. im 23 fl. Fuj) bezahlen; augleich werden Briefe min hoftenganflude nach bem Thurgou, gong Raiern, Sachen, Oftpreuften it. auf Dielim QBege beforbert.

Die Mufgabe ber Pofifiude bat bis um 6 Uhr, biejenige ber Briefe bis um 8 Uhr Abends gu gefcheben. Burich ben 27. Juni 1812. Die Poftverwaltung.

Befanntmadung.

Da bas von bem Großen Rathe unterm 8. 2m von bon oem Grepen maier unterm ... Ureil d. 3. etalfene Gelich, betreffend ben Markte und hauftrverkete und ben Wertebr burch Jandelereifende, mit dem I. Juit d. 3. in Wed ziedung gefece wird, fo werden alle fur bas sietung geiebe wird, to werden alle fur Das Jahr 1812 ausgeschillen Saufirpalente mit Ende des laufenden Monats für eelofden erklart, und bestanden diefenigen Kantonsferuden, weicht noch den Geiste wom 8. April 1812 für ihre Arette neue Saufirpatente erhalten tonnen, auigiforbert, neue Sautterafente erhalten fennen, aufgliebene, bei üben erfebrlien Valente und ber Ranjele bei Volligfenatuse unscherben zu laffen. Genele bir ben blefnigen, Raniensbürger, welchen neb bir bas laufende Jahr Bauftenburger, welchen neb unschäden, der en meterzeinharten Monglei und prase fehatelnen bis Gende Juli befrie einzufoum men, da nach Sollauf blefre Agrif an Ranitonsmen, da nach Ablaul biefer Frilf an Rautons, Ginvohner feine folde metr für das Jahr 1812 ereteite werden Jugleich find alle Kanterbaugebrigen, wielder vom 2. Januar bis gegenwären Dauftraptente bezogen baben, ausgeterbert, biefelben im Laufe fünftigen Monats Juli jur Umfebreibung auf der Kangtei bes Pofigeieatbee eingufenben.

Ge werben jeboch von ben Inhabern folder Patente, welche bereits fur bas gange Jahr gulttig ausgeffelle und burch bie Beftimmungen bes neuen Befeses nicht für erlofchen ceftart find, feine meitern Zaren, fondern nur bie Bedubr

der Beitern Zaren, fondern nur Die Geben der Umfareidung von 2 Bagen bezogen. Jürich den 27. Juni 1842. Plamens des Poligeirathes: Der Sefterent, Erichtinger.

Gantangeige.

Mus Muftrag ber refp BBalfenbeborbe von Mus Auftreg ber erfe Walfenbebete von Martbelen und mieck michtig ber ibbt. Gants beantung in Jückle, werden Mendags den 4, juli 1847, Jachmittags 2 Ube, aus der Hinter-laffenfahlt des sein, erfletenen Henn Med. Der Zerger (algende Ghjarffahre in seiner eber maligen Westmung, No 285 an dere Teingaffe, und Angeleiche Gegenferer und dem Meift-und fenntilber Gune verfleigerer und dem Meiftbictenten gegen baare Bezahlung übrrlaffen merben :

Sammtliche fich in bestem Juftande beffn: bende dieurgische Inftrumente und ana-tomische Praparate, welche von beute an den alliälligen Liedhobern gur Ginficht bereit den alfedigen Liedvobern zur Einficht bereit liegen, fo wie auch alleb gesißziet Wergendmille von den Organisäuschen in Emplang genommen werden feinen. Zierer an Allei bungefäden und anderen Gegenfläuben: 1 Mantet, Urberräde, Josefaden, deien Bartet, urberräde, Josefaden, deien, Berten, hitz, Gietel, Gehrme, Dember, Ortmiletten, Augen, Etrompf: Dales tider, Gedricher, handichuse in des aus Eilber: Atten, Minge, Gietelaebin, aus Eilber: Atten, Minge, Cietelaebin, Lafdeunbt, filbernt Cf: und Theeloffel. Gine Stodubr, ein Degen, eine Gtubices lompt, eine bedeutenbe Partie icon Porteaits mit und abne Goldragmen, 1 Rip: flierfpriße.

Raufliebhaber werben hiermit höftichft einger laden, fich au benannter Beit recht gabireich ein-aufinden. Die Bant beginnt mit ben Inftru-

Burich ben 24. Juni 1842. Gingefeben für bie Gantbeamtung: D. Sorner, Stadtrath.

Berfteigerung.

Ju Belge eingefemmene Beefilberungebemilli-gungen vorb temmenben Dennerstag ben 30, Jun bet Scherieruneilter Sufer am Neelbach babiet eine Berfteigrang fart finden über: Bebrer Dobelbatt nobt allen Arten Schererbeiterwerfgeichter; fenner, alle Arten

Sausgeratufcaften, woeunter Betten, Rome mebr, Diche, Geffel u. f. w. Bantanfang Rachmittage punte 2 Uhr, ju

beren Befuch ergebenft eintadet Micebach ben 25. Jum 1842. ber Gemeindammann,

Rienaft.

Berfteigerung.

In Folge bewiligter Beeitherungen wird tommenben freitag ben 1. Juli, Rachmittage 2 Utr, bei Schloffer Berchege auf ber Belnegg babier eine Berftegerung fatt finden über: Mue Arten Schlofferweitgefdirt, Umbos

Dorn, Schraubfiede sc., wogu ergebenft einlabet Ricebach ben 25. Juni 1842.

der Gemeindammann. Rienaft.

Bermifchte Ungeigen.

55. Die Unterzeichnete empfina wieber nach:

folgende Liebesgaben : 2m 5. Jum burch bas Rirchenfadti beim 2m 5. Juni burch das Kirchenischi beim geedigern ihr der Arnabergdebigten ju Erteger 8 fl. 20 f. F. G. L. — 2m f. 2. Juni deim Genöminfler fibe Deraubbe-fahrigern zu Burentes 4 fl. 10 fl. 4 fl. W. 2 fl. 3 fl. 10 fl. 25 fl. — 2m fl. V. 2 fl. 3 fl. 10 fl. 25 fl. — 2m fl. V. 1 fl. 10 fl. Weanderfahrigten in Richardungen 1 fl. 10 fl. W. 2 fl. 3 fl. M. M. — Jüri bir artunn Dermunderten und Branderfahrigten. bie armen Bermundeten und Broncorioga-bigten in Bonftetten 5 fl. 1 fl. ben Berm-ften ber Beandbeichalbigten. 2 ft. 5 fl. den Brondbeichalbigten. 2 ft. 5 fl. den Ber-mundeten. 1 ft, 10 ft. 1 Beener Silber-

Innig verdantt fie folde ben großmuthigen Gebeen und wied fich deren befte beforgung ane gelegen fein taffen. 2m 28, 3ani 1842.

Namens ber Bullegefellichaft: Das Quefferet. 56.. Geit dem 12. Juni find bem Unterzeichneten neben andern vielen fconen Baben fur bie Mehrkrannten unter beiten fichenen Baben fur bie

Mbgebrannten gugefommen : 259 ft. 9 g. burch bas Bem. Pfarramt Ct.

Peter, welche am 19. Juni in ben Rirchenbeutel gelegt wurden. 28 ft. 30 ft. burch zwei Damen des bi.figen Frauempereine jur Abfenbung an Fraulein Sievefing in Same

58 ft. - ft. won ber Montoge Singgefelle fichaft in Babeneweil, eingefandt neblt mehreren anderen Baben burch Deren Theiler-Utrich bafeibit.

Jubem ber Merich beie und bei undenanten Geber. beimt aufe bergichte bei und bei undenanten Geber. beimt aufe bergichtle beit verbauft, erneuet er zugeind bie behfüge Birt. Ses Mic, necht den Wegebennten Durch seine Germittung noch ernes seinen wellen, seines gefälligt bis an 30. Juni entweder an bie biefigt Banf ober an midden, baum bem Der Schulfrechung gestellt midden, baum bam bir Schulfrechung gestellt midden, baum bam bir Schulfrechung gestellt mungen und Einschuldung gestellt mungen und Einschuldung gestellt mungen und Einschuldung der Berein auf gemmburg ber Berein auf gemmburg ber Berein als aufgetes triffest werden fann.

nn. Burich ben 25. Juni 1882. Bur ben Burderifden Bulisverein: Das Aftuarigt.

Migelge 57.

Dampfichifffahrt auf dem Burids u. Wallenfee bei Unlag bes eitgenoff. Schubenfeftes in Chur

Muf bem Burichfee alle Sage bom 9. bis und mit 17. Juli.

Der Linth . Gicher. Margene um 4 Uhr von Rappereiveil nach 3the rich über Richters weil, 2Babensweil, Dergen, Dberrichen, Thatieten, Thattiden, Bendlifon u. Wollie

Mbends um 6% Uhr von Burich nach Rappers. meit unter Bernbenna ber gleichen

Morgens um 71/2 Uhr von Butte nach Schute rifon über Bollis-bofen, Bentigen, Abalweil, Oberricben, Dergen, Bicheneueil, Riche

wal. Rachmittage um 2 Uhr von Schmerifen nach 3u. rich unter Berüheung ber gleichen tionen.

Der Republitaner. Morgens um 41's Uhr von Rauperemeil nach Bus

über Uirifen, Stafa , Manedorf, Uenton, Mriten, Sere

ueetron, Meilen, Berei iberg, Abendo und Jouliton Abento um 7 Uhr von Jarich nach Rapvere-weil unter Berührung

Mergens um 8 Upr von "Jürich nach Schmerifen über Zeiliffen, Kienach, Dertügen, Kienach, Dertügen, Wielen, lietiffen, Mä-neber, Städe, ütri-fen und Nappresseri, Vadpmitt. um 2½ Upr von Chemerion usch

eich unter Berührung ber gleichen Cta:

Huf bem Ballenice bie Minerpa alle Tage bom 8. bie und mit bem 20, Juli

Morgens um 6 Uhr von Wefen noch Ballen-fladt über Müblehern und Murg Morgens um 91/2 Uhr von Ballenflatt nach Be-

fen über Mublebern und Murg.

Rachmittags um 3 Uhr von Befen noch Ballen: fadt über Mubleborn

Mbends um 7 Uhr von Ballenftabt nach Befen über Dableborn und Murg.

Diefe Jahrten fleben mit ben gewohnlichen und auftraemennlichen Gilmagerfurfen nach und von Cour in genouefter Berbinbung. 2Ber baber mit einem unjerer Boote Mbende von Burich her mit einem unicere 20ose wenne von "neuw abgeht, kommt nach einem fünftlindigen Mufene halt in Wesen zwischen 1t und 12 Upr des sol-genden Bormittags in Shur an. Die am Wor-gen Mogedrirben treffen dagegen Abende um 9 bis 9/3 Uhr in Chur ein. Die Billies von

Der Unterfchieb ber Plage auf ben Schiffen

ift, für die herren Schufen gegen Pezoblung von 90 Schweigerbagen von Jurich bis Snur veber umgelebet, aufgeboben; für die an ben Juviddenfteinen Gen und Ausstlegenben findet eine verfaltnifmäßige Bremindreung biefer Zare fiert.

Die Zagen von den Scationen am Ballenfer bis Chur und nungefebrt find bie ber Paft. Ge ift bem Gemeffen der Ausglafen birtralifen, manrend biefer Getrackabeten bir Reifenvagen, Berd, and ben Dampfbooren (etbi ober in beiondem Schlepsichiffen gut ennepper

Burich, im Junt 1842.
Die Pampilbifffabres - Bermaltung für ben Buricha u. Ballenfer.

58. Ungeige.

Paffagier: Linth Schifffahrt.

Mit dem 1. Juni bis jum 15. Oftober d. 3. wied von Beefen nach Schwerifen alle Tage, nach III, bler (Bennittage), in genauester Internation, ein woollandtionierte und gut bes mannter Passigniere Goff abstaben.

Babrtfarten tonnen auf bem Burcau ber Paffar giere Linth Chifffahrt beim Schwert in Beefen genommen werden. Plage Preife: Gefter Plag 1 fl. Bretter Plag 0 fr. Gepad bis auf 100 Pfund wird unentgeldli

Fruchtpreife in Burtd. Den 21, Junt 1812.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 28. Juni.

Befanntmachungen bon Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben.

Rranten - Mufnahm 6 . Rommiffio u. Mngtige von bem Begug bes Anntonesseitals und baß die Glyungen biefer Kommiffion alle Freitage flatt sinden. In der Zwidengeit baben sich inn erlich Rrante an Den. Brei, Pferfer, aufert ich (dirunglich) Krante an Den. Prof. Lecher-Joingti zu wenden.

Befanntmachungen von Begirfebehörben,

Suter, Beinrich, aus bem Taulenbach ju horgen, Bertaffenfchaft besfelben unter vögtlicher Berwaltung, Boemund De. Beinrich Gunt im Taufenbach.

Befanntmachungen von Gemeindsbeborben,

Burg ter, Beinrich, von Ruffiton, festoft gewesen im Rennweg, Bemeinte Bubiton, Aussichtagung feiner Bertaffenichaft burch ben Ger meindrath Ruffiton Ramens ber minorenen Inteflaterben.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal Labungen.

Muggli, Rudolf, von Mondholterf, Borlodung in Paternitatefachen vor Begirlogericht Ufter auf 29. Juni.

Ronfurs Publifationen.

- Meppli, Jafeb, auf ber halben bei Founden, Berrechtfertigung vor Bezirtegericht Ufter ben 20. Juli. Gingaben bis 13. Juli an bie Motoriatsfanglei Greifenfee.
- Bofbart, Utrid, Schloffer, von Barentidweil, fesbaft in Burich in Do. 432 grofe Grunngaffe, Betrechtlertigung vor Sezirlogericht Burich ben ! Mingelt. Gingaben bis 23. Juli an bie Metariotstangtei ber Glode Burich.
- Elfin ger, Beinrich, Maurer, von Burich, wobnbaft jur weißen Lille, Berrechtsertigung vor Bezirtegericht Bueich ben 8. Huguft. Gine goben bis 1. Huguft an bie Dotariatelangtei ber Stobt Burich.
- Brei, Betir, Borfingce in Aloten, Berrechtfertigung vor Bezielegericht Bulach ben 28. Juli. Gingaben bis 22. Juli an Die Rotariale, tonglei Rtoten.
- Enrrer, De. Jatob, in der Punt, der Pfarre Bauma, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Pfaffiten ben 20. Juli Gingaben bie 15. Juli an die Notariatetanglei Pfaffiton.
- Spfi, Johannes, Schriftiger, von Lieffal, Rantons Beieleaubicheft, iffsalf geweien gu Weinterstur. Werrechtiertigung vor Bezieftsgreicht Bintertipur ben 26. Juli. Eingeben bis 20. Juli on die Motorialsfanglie ber Stadt Binterthur.
- Ragi, Rafpor, Mabelficher, Rubolfen fel. Cobn ab dem Rifet, Pfarret Raumo, Unfiff in Meltheim, Merredefrettigung vor Beziersgreicht Bintet: wir den 26. Junil. Gingaben die 19. Juti an die Apdurgische Pletariatefongief im Winterthur.

Sch ent, Martin, von Stammbeim, lisbolt in Sutz, Gemeinde Don bord, Berecchiereitzung über ein ner aufgestundenes Attitium befelft im Geftlerzeit in einem Anteivich au einer Matenstelt vor Begiete gericht Binterthur ben 26. Juli. Gingeben bis 19. Juli an die Abdungsiche Nationalekangen in Bestiertung.

mitgenommen.

- Commer, Jafob, Bader, von Effau, fefbalt in Bafferflort, Berrecht= fertigung vor Bezirfsgericht Bulach ben 28. Juli. Gingaben bis 22. Juli an die Dotariatstangiei Kloten.
- Burgler, De. Jafob, Schloffer, ju Ufter, Berrechtfertigung vor Ber girtegericht Ufter den 27. Juli. Gingaben bis 19. Juli an die Notariatesonglei Geeffenfer.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Biedermann, Rafpar, von Gruningen, gewefener Mieger in F'anten, julift wohnholt gewefen in Burich, Unfforderung an denfelben vom Brgittegericht Bueich, fich binfichtlich einer an ibm gefiellten Forderung auszumoffen.
- Frei, Johann Jafob, Spigereibandter und Liquentift, von Singgenberg, Plarre Giga, iegbaft in Burich, Brift für Juge- und Urberfebigseceflärungen in beffen Konfure bis 3. Juli bei der Motariatofanglei Jaich.
- Rucil, Uleich, Beinfchent, von Tog, wohnhaft gewesen hinterm Munfter in Burich, Frift fur Juges und Uleberichtagereitatungen in deffen Rontues bis 4. Juli bei der Metariatetangtei Burich.
- Metti, Deer Friedrich, von hettlingen, Babi beffelben ju einem Ber richtsichreiber bes Bezielegerichtes hinweil. Bolfeniperger, Jafob, und beffen Goefrau Giffabetha, geb.
- Bollenweider, von Remten, feftaft in Austiton, Pfarre Pfaffiton, Gefficung ber Berrechtfertigung berfelben auf 29. Juni vor Begirfegericht Pfaffiton.
- Beiete und Beichfuffe des Großen Ratbes, Berordnungen und Beichfuffe des Regierungerathes, Obergerichtes u. f. tv.
- Ausjug aus den Protofollen über bie Berhandtungen des Großen Rathes.

Bablen und Ernennungen.

Der Regierungsrath bat in feiner Sigung vom 25. d. M. die Babten der Mediginalbeamten an den Rantonaltrankenanstalten vorgenommen und gewählt:

1) Bum Urste am allen Spital: Beren heinrich Muller von Elgg, Mod. Dr., festaft in Buric.

2) Bum mediginifden Gefundarargte: Beren Job. Jatob Coramli von Birid, Med. De.

3) Bum dirurgifden Gefundargt: Beren Ronrad Meier : Sofmeifter von Burid, Med. Dr.

4) Bum Argte an der Raferne und Strafanfialt; Bern Beinrid Germann von Burid, Med. Dr.

5) Bum Affiftengargte an ber Gebaranftalt: Deren Deineich Raufmann von Bueich, Med. Dr.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Rur Die 2 folgenben Quartale bes Burcherifden Bochenblattes, vom 1. Juli bis Ende bes Jahres 1842, fann mit 30 f. vorausbejablt werben im Berichtbaus.

Rum Berfauf wird angetragen.

1., Littrerifde Ungeige. Bei Mener u. Beller auf bet großen Sof:

b

19 8 -- 1 10 E ME - A

e Dya

n deffele

Boute

in No.

errecht:

ben bis

w Be

bie Da

m 3'4

Nenfelba.

geftelle

genberg

ridi(aph

stanılı

Min

deffer

a Go

geb. idiffi.

i voe

meen

f. m.

broon

du

tgt:

Familien-Bilberwert fur alle Stanbe.

Ben bem bei Rarl Doffmann in Stuttgart etichienenen

Buch der Belt,

abrlich 12 Lieferungen in 4., mit 36 Zafeln prachtvell telerirter, 12 Zafeln fcmarjer Bibbilbungen und piefen Drigingl-Solifdnitten;

Dreis für jebe Lieferung von 4 Bogen mit 4 Zafrin 36 fr

liche Unternehmen.

Die beiben erften Lieferungen enthalten : 3rethumer und Mb rafauben in ber Ratur-gefdichte, von Berge. - Der Riagara gall in Bordamertfa (mit Abiltong), von Duttenhofer. - Bolton und Bunferebill von Dutermeiter. — Duter wie Bendrieft von der Erleiten werd. Bendrieft von der Erleiten der Betreiten der Erleiten der Erleiten befet. — Blattraftischieft der Sänger, mit for ir ir er 2 el (Wachtaul), Werthreitender Erleiten der Erleiten der Bereiten der Bereiten von Stechen Modenmeite, der Greiten und Stechen Modenmeite, der Greiten und Stechen Beschung der Befet (mit 25 zu fl. 18), Erleiten der Mitterfetten der Greiten und Erleiten der Greiten der Bernbard, von Tuttrusefer. — Montrychiebete ber Mockebicker, mit De ist die nie nu de De Frankeite der Mockebicker, mit De ist die nie nu de Zufeln felerit. Ib bli bun gen (hie ben gen de Greine de Bernbard, bei and von ihm tereken gene De Montren ihm and von ihm tereken gene De Montren ihm der Granfen ihm Codadab the Montren ihm der Granfen ihm Codadab the Montren ihm Angeleiche der Montren ihm Montren ihm der Granfen ihm der

Malerifches Allerlei.

Gine Stablitichiammfung vent Cummingitammung von Portraits, Landichten, Eräbte-An-sichten, Abbildungen von Studichtern, befonders dauwerten, von Kunsichteren, besonders nach modernen Malern, und selchen Ge-genstänen, die für die gegenwärtige Seit von iebhalteren Interesse find.

Mit erflarendem Zerte. Deft 1 in gr. quer 4. Preis 18 fr.

wolf Befte biiden einen Bond, jedoch

2000

ift jedes Deft such einzeln gu baben.

forftliche Berhalten ber wichtigften beutiden

Maldbäume.

in gebrangter Rurge. Gin Bademeeum für Forffleute, Gemeinder Batb: meifter, Balbbefiger ic.

Bearbeitet 200

E. G. Saufter, 2te vermebrte Muffage. 1811. 1 ft. 12 fr.

2. Gine Biertelftunde von ber Stodt ein neues Sauschen mit ober ohne Land ju febr billigem Preis und onnehmbaren Saufbebingungen.

3. Bu verlaufen.

Meucfte Parifer Foulards fur Damenfleiber, Die Glie von 33 bis 38 f.
In neuen Deffins und in großer Ausmahi und ferner fo eben angelangt:

Mousselines de laine, à 10, 11 und 12 f. bie Gue, in doppelter Breite a 20 f.

Bei Gouard Stablin

Empfehlung. Der Unterzeichnete nimmt fich bir Freiheit, einem geehrten Publifum biermit fein woblaffortirtes Lager

Regen: u. Connenfchirmen beftens zu empfehlen. Sonnenforme von den allernmeften Moden aus kun und Paris zu 3 fl. bis 9 fl., Regenfoferme von 41/2 ft. bis 11 fl. Auch nimmt er Schlime jum liebergieben an und taufcht alte gegen neue ein. Gbenfo briftt er eine icone Quolität von perfaienen Schrmen und folde für fleine Rinder. Gute Baare und billige Preife laffen ibn einen

Bofreiden Bufprud erwarten. Schirmfebrifont, an ber Schiffioner.

Bu vertaufen : Medies Arrow Rout. In Do. 238 ouf bem Giermartt.

3wei prachtvolle junge mannliche Bfauen. 2Bo, ift im Berichtbaus at vernehmen. Briefe franto.

Bu perfaulen.

In b s l t:

Diarb's Ormalte: "Sampf mit bem Giss Geritrefe in Riesbach find alle Arten Mobeln bern." — Das neue Locter ju Preeden. — ju voben zu beretzeffeinten Breifen.
Denfinnal Roeitunte's ju Beit-Point am Dub gu boben ju beratgefenten Preifen.
8. 60-70 3entuer ertra icones weißes Strob.

> 9.51 Beinverfauf.

tieber bie Gaffe per Mas a 4, 5 und 6 f. baben, bei

filian Guper, in Do. 307 an der Ruttelgas.

10.50 3u vertaufen: Beinfaffer, gufommen Bunf treffliche, faft neue Beinfaffer, gufommen 200 Geimer haltend, fammt Deffinghabn gum Mblaffen.

Gine ftarte und eine mittlere Rennelmage von befter Qualitat fammt Bewicht, Lettere mit fupfernen Ecoalen.

Gine Unfchlitepreffe mit flablernre Spinbel, für eine fleine Stregenfabrife. Gin ftarfes, fcon gearbeitetes eifernts Go lander.

Raff. Setfal. 11.15 Bei Rofer Con ithe fi 4 beinabe neut, mit Grien gebundene Raffer von 16 bis 18 Gimer ebes, ju billigem Ureife. Birta 24 Gimer Egifoaux Bein von 1840.

12. Aliegenpapier, ju Erottbaum im Renmmeg.

13. Bu verfaufen : 1.5. 54 Derraufen ; Eine große Zeiste an der Limmal wegen Ben-anderung des Lota an der Archegaß ist ein vonles, 1.4 Dei Er bat en der Archegaß ist ein vonles, 10 Einner batenibes Jah zu verfaufen. Man wirde auch Bien daran nermen. 15. Endauntetzteinerter empficht einem G. hilbedrüttlichen Auchtern Auchter Mit-

nutebooutligen grucutum ein cervaries wiese tel, um die Bangen aus Betten und Simmeru gu vertreiben. Briefe erbittet er fich franto. Rorrab Beibli, Maler, in Aufnacht.

16. 3m Berichthaufe find au boben:

Formulare

Muffallepublitationen får Rotariats. Kangleien.

Abgefaft noch ber von bem b. Dbergerichte em

brieten ... ju bie in 4., ju bie in 4., ju Bingabgettein für Schulbenichreit, zu Mingabgettein für Schulbenichreit. bas und Bemeinbammanner, bas ... 1 f. ..

ju Rechtsbotten für Bemeindamman-ner, bas Dib. 3 1 f. au Barnungen vor ber Berfitberung fur Gemeindammanner, das Dib.

au Pfanbiceinen für Gemeindamma

Redultionstobellen ber Fünffranten Thaler in Gulben, Rrenger und Schillinge, das Com-

In fanfen wird begebrt.

Dausfeffet gu. fen gefucht, ber 2 bis 3 Gimer foft, Radigifragen im welften abler in Burich.

Rum Andleiben wird angetragen. 19. Gine fonnenreiche Webnung auf Rirch:

weib 1842, beftebend in einer Crube, Reben-

20. Muf Rirdweib municht eint Perfon mit einer andern eint Stude gemeinschaftlich gu theffen.

21. Muf Ritchweib fur eine rechtichaffene Per:

24. Won Etwo an voor au gerchofft folge in Bobnagenach, bestehend aus einer Etwbe, goei Rammern, einer Küche, einer balben Winde und einem Mellerchen, nerbt Woschhaus. In 776. Se in Finntern.

25. Buf Rirdiveib 1812 ein Bobngemach, rethetend: Etnbe, Racht, 2 Raumern, holze bebater und Reuer.

26. 3n Ro. 2 am Bolifach in hottingen mach für fritte Leute ohne Rinber um febr billigen Bine ju vermietten.

27,35 Bum Musteiben :

A. 3m Belimea in ben Gicherhaufern nachft ber Stabt.

1) Gine fcone Bonnung im Baufe ber Durch: fahrt, enthaltend : 3 Bimmer mit Dien, won smet jum beigen, I Dagbentammer, Ruche mit Sprifebebalter und Abrrite, alles Butter inne Sehientell, bann auf bem Bach-boben eine Befindetammer, Bolgbebatter und Plunderfammer, unten ein Reller Antbeil an einem Wafchraufe, Brunnen

Untbeti an einem Blochboute, Dennnen und Aufbange. Auf Arrebweite. 2) Gine febr ichon geraumige Wohnung, das bul a tange bes dem Saufen in der Reibe, mit allei Jubehörden und Begaten:

meine, mit aufet Inderorden und Requemitidireten, auf na ch fte R ir de weib.

3) Gine niebliche Bobnung von 1 Jimmern, Ruche, Gefindefammerchen, Solzbegatter, Reller te. 16.; febr fonnenreich. 4) In ber bingern Reibe Baufer eine frob:

muthige Bobung, enthaltend : 4 Bimmer, muthige Bonning, encontent : 3 , stamet, 8 , 3mei Gratte, einer für 3, der andrer für 2 Preede, und 2 Remillen, jebr für zwei Bagen, mit feter begarener Jufabet.
6 Ein gerönmiges, tradenes Magagim mit guter Zufabet und trigenem Ginabug.

7) Gin vorzüglicher Reller unter bem mittlern . Gebunde, fonnte auch ale Magazin ge-braucht merden, da er febr eroden ift; mit

Rirdweit augutreten.

B. 3m Bleichermeg.

1) Mehrere febr geraunige Magagint gu the ner Grbe und auch ioner. 2) Gin Baichhaus, bas auch fonnte gu In-derm eingerichtet werden, an ber Strafe.

3m außern Bleichermeg neben bein Ribler :

3) Ben Stund an wirte auch nur für ben Sommer ausgelieben : Gin Bobngemach, rutbattenb: 1 Stude mir Nebendammern, 2 ander Rammern, Ruder, Dolgkeiteter, Keller und Antheil an Bafchbaus und

28. Ein Aimmer mit ober obne Mobeln auf Rirdweih 1812, für eine Mannes ober Beibe-petion. Im Rieberbort an ber Mublegan No.

29.52 Muf nachfifunttige Riechweiß ein Bobn: gemach, welches entbalt: eine Stube mit Reben-immer, Ruche, Reller, Golgbebalter, nebft ubri-

Klichweide beggen werden fömten.

31.19 Mit Africhweis im 79. 99 in Goffen
zwei gerämmigt, britzbart köden, wovon der rint
elst meetern. Johren von einem Schummigter
verkielisalt benupt wurde; dann ein lieises
Wedenschaft der verkielisalt der in der in der
kliefen, nach einem artigen Jimmer, Ruch,
Keite mit Plag zu dehle, mit Millem Jim
32.00 Gin gangbart Whitelsbait mit Sehlfe
zetent, nebt einer Zesoning, im Witte der

Rirdweib bezogen werben fonnten.

Crabt, an ber Musminbung von vier Strafen, für jeben Beruf vortireithaft. Dafelbit auch mehrere moblirte Bimmer fur

Bitchganger,

3.5. 60 Gin Wohngemach in ber porbern Schipfe 33.5 Gin avopageman in ver vorten Caupi-De. 198, enthaltend: Stube mit Alfoen, Riche, ! Kamuer, Keller und Holzbeidter. 34.9 Euf Richweit des Ir Gemach in No. 219 im Mohlleb, bestebend in 2 Eruben mit Debengimmer, Suche, allee mit einer Ebure beichloffen, ferner 2 Rammern, Solgbepalter und

briddiein, tener 2 Ramiten, Polspfedier und Rederden 31 fich ausgunden im oberiten Germach in Der in jum Ediff.

36 2 Gin ichoues Mohnaemach auf erfter Grage auf Ritchwein; Dasfelbe beltebt in 3mei Etuben mit Alfoorn und Banblaften, 2 Rammern, 1 Plunderfammer, Reller, Michentolle und Plag ju Solg und Bort. 37.37 Bon Stund an ift zu verleiben:

Buf dem untern Birichengraben ber mittlere Boben eines Schopies, fur Laben ober andere

Cachen aufzubemanren. Gine Beftallnng für ein Pferd, nebft bagu gebariger Remife

böriger Memife. 38 if 2uf Rirchweib 1892 ein febr fonnen-reichen Roungemach, enthaltend : eine Stube mit Alfoven, 2 unbeigbate Bimmer, 1 Ruche, eigenem Abritt, Plumbertemmerchen, Solckealter eigenen Abrritt, Plundertammerchen, Halbedalter und Rellerchen. 3m Nieberbert fib. 585. 39.6 Ben Stund an ein Wobingemach fommt Schanne und Stullung, oben an ber Flüngaffe. Sich angumelben bei Nieel jum Flagel. 40.15 Auf Riechwert (812 ein Wohngemach

in Mitte ber Stadt nitt 5 beigbaren Bimmern im erften Stoft. Rad Bunich tonnte auch bas Plainpieb bazu gegeben merben.

Bu entlebnen wird begebrt. 41. Man municht von Stund an ein Bobn-

gemach in Empfang ju nehmen, welches ente balten foll; eine Gtube mit Alfopen, I gor 2 Rammern, nebft übrigen au einer Wohnung gt:

Radfragen und Arbett.

Empfehlung. Untergeichneter en pfiehte fich bem Bufpruche ber G. Deren Barteufreunde fur jebe in fein Bach ichlagenden Arbeiten; auch murbe er Garten gu beforgen übernebmen im Alforde ober im Zaglobne. Beiter und fenellfter Bebienung wird fich außerft angetegen fein laffen

Jatob Duffer, Runftaartner. Do. 225 jum Certhal in Ricebaib.

Empfehlung

Jatob Dofer, Schneibermeifter, melder aus bem Belfchland in bier angetommen,

empfiehlt fich einem geehrten Publifum in feinem Berufe. Caubere und gutt Arbeit, fo mie moge fpruch ermarten. Gbeufo empfiehlt fich feine Fran ben geehrten

Damen ale Damenfibneiberin und verfichert fcone und billige Arbeit. Geine Biebaung ift im Rinbermarft Do. 351 im Saufe ber Rittme Rubn auf ter Grage.

Rachfragen nach Arbeitern. 44. 3it einer Derhermerftatte, wo verfchiebene

Rnate von 15 bis 16 Jahren gegen billige Be-

45. Letten Greitag bat Jemand unten auf bem untern Graben ein Padli, worin 2 feibene Sadiffiber todren, verloren eber liegen loffen. Der rebliche Finber ift gebeten, felbiges gegen einen, bem Wertbe angemeffenen Finberloga im Berichthaus abzugeben.

Bertichtvaus abzugeben.

46. Bertoren: 2m 27 Abends auf bem
Nudtweg von der Waid ein Granaten: Dalsband mit filbernem Schloft. Der Finder ift gebeten, ein gegen Ertenstilisteit im Berichtsbaus obzwe-

40

geben. 47. Ent wen bet. Moortag Radmittage wurde ab einem Laben ein Jufarterie Cfficies Ubetrod frecher Beife entwenbet. Derfelbe bat auf ber rechen Sitte ein Loch und auf ber andern einen Triangel. Bem berfelbe aum Bertauf ober einem Berta Schneibermeifter jum Umarbeiten angetragen mer ben follte, oder wer fonft Darüber Buelunft Den fontet, wird befinft gebeten, im Bericht-baufe bavon Angeige ju machen, wofür mon bei Berichveriqung feines Namens fich ertenntlich geigen wird.

Anjeigen von Gefunbenem.

48. Bugelaufen: Gin gang meifter Spibbund, balbgeichoren, mit lebernem Baleband und Ben, Derfeibr ift abgubolen bei € dmið 28 p b m r r

in Gattanben.

Amtliche Angetgen. Renture : Mngeige.

43. Ctabtmann, Jafob, Maurer, Meldiers (et. Gobn von Berolboweit, wurd verreichtertigt Montage ben 8. Muguft b. 3. vor bem Seintell gerichte, Jurch, - aust Ameublatt 910. 53. Burich ben 1. Juti 1842.

und ber Gruben. Pandidriber Dubre.

Gantangrige.

Montag ben 4. Beumonat, von Bormitage 8 Unr en, nenr Berifeigerung von allerlei Sabrrabe in bet Bantitube auf bem untern Strichengraben babiet fortgeieht, und es tommen ju ben bamale angre fundigten Offetten noch in Folge neu eingetome mener Berfitberungebewilliqungen

I fconer großer fupierner Pafferfeffel fammt Magi, Betten, I Reautermunte, febe pors theinaft fur einen Orn Deftittarent, Glatte eifen, Manne und Beiberlieiber, Raften, 1 Rubebett, Marraben und Commerbeden, Begarren , nebit vielen anbern Cachen

Bu gablreichem Befuche biefer Beefteigerung

Burich ben 29. Juni 1842. der Ctabtammann, 3. 2Bafet.

Befanntmadung.

Den moblebrmurbigen Pfarramtern wird biere mit von Peice ber Rranten Mufnahmefommiffion Die Ringeige gemant, baf ber nene Rantone. fpital nunmehr bezogen worben fet. Die Sigungen ber Aufnahmetomutifien finben

in bemteiben allt Freitage ftate. Die Rrami in venneiten all Freitage finte. Die Radin fen boben fich um 8 lier einzuffichen. In der Brifchenzeit baben fich bei dring enden Fillen die innereich Ranften un geren Presseste für fert in feinweiglich Ranften un Herrn Presseste für Griffer bei der Ranften un herrn Presseste Bringli pa menben

Bei biefer Belegenheit wied in Grinnerung gebracht, bag nach 5 5 bes Reglements für bie Rranten: Bufnabmstommitfion vom 28. April 1882, in ber Regel nur beilbare Rrante aufgenommen werden, un beilbare bingegen in der Regel abgewiefen werden muffen, und nur in bestimmten Aufnahmefallen vorübergebende

Aufnahme finden tonnen. Burich ben 27. Juni 1842, Im Ramen ber Mufnahmetommiffion: Das Getretariat.

Die biefigdrige Dauptibung des 3ten Ba-taillans bes iften Busjuges beginnt für die Rabees am 11. Deutmenar, fur bie nbeige Mann-fhult am 13. heumenat, und geht mit bem 15. gleichen Monats ju Gude.

Die Rodres, namlich bie Berren Offiziere, ble Unterpffiziere und bie Epielteute haven fich ba ungeroffiziere und ofe Leteiteute gacen fra bet an il. Deumeuct, Bermittage 9 ller, die Mannichaft am 13. Heunenat, Nachmittage 1 lbf., in ber Kaferne in Juich reglementarisch befliebet und bewastnet einansichen.

Bebe Abweichung von ben beftebenben Bertige . Entidulbigung, wird mit Supe belegt. Bille Busbleibenben aber, fie mogen entidulbigt fein ober uicht, baben bie Dlacubung ju ber

Bugfeich wird fammtliche Mannichaft barauf oumertfam gemacht, bag fie famebl beim Gin-ruden, als bei ber Rudfent nach Saufe, als im Dienfte fich bifindend betrachtet wied und ber militarifden Budt und Ordnung unterwer-

Binterthur ben 28. 3nni 1802. Chrenfperger, Dberiffeutenant.

Refountingdung. Da bas von bem Greffen Mathe unterm 8.

Bust d. J. relatiene Befen, betreffend ben Panbeiercifende, mit dem 1. Juli d. 3 in Boll-gebung griegt wird, fo werden alle fur bas Sabr 1892 ausgeftellten Saufirpatente mit Enbe es laufenden Dienats für erlaiden erliart, und befinaben biejemgen Rautonefremben, welche nach bem Gelege vom 8. Apeil 1842 für ibre Betitel meue Dauftreatente erhalten tonnen, aufgeforbert, Die ibnen ertbeilten Patente auf der Ranglet bee Polizeitathee umicheriben gu laffen. Chenfo baben biefenigen Nantoneburger, welche nech für bas laufende Jabr Saufirotente gu erhalten minichen, bei ber unterzeichneten Sauslei nub amar frateffene bie Gende Suli picfur einzufommen, ba nach 2iblauf biefer Grift an Rantaus Ginwohner feine foldte mebr fur bas 3abr 1812 eribeilt merben Bugleich find alle Ram-topsangeborigen, welche vem 2. Januar bis ge-Sabr eangevoergen, metene erm a. Januar, aufge-npartig Saufirpatente bezogen baben, aufgegemmartig Dauftepateine Digen ferbert, Diefeften Im Laufe funftigen Juli que Umfebreibung auf Die Ranglei bes Wo-Berfrattes einzufenden.

Ge werben jebech von ben Inhabern folder Patente, melde bereits fur bas gange Jahr gule tig ausgelielt und burch bie 2 eftimmungen bes den Gelebes nicht für erlofchen ertlatt feine meitern Zaren, fonbern nur bie Webupt ber itmid reibung von 2 Sapen bezegen. Burich ben 27. Juni 1812, Ramene bes Polizeirathes:

Der Cefretat, Eridtinger.

54. Befanntmadung.

Mit dem 1. Juli 1. 3. wird ein taglicher Gitmagenture zwiichen Burich neb Romansborn und von ba nach Lindau mittelft ber Dampf. und von da nad Lindau mittellt eet Laupigi fchiffiabet rebfinet, wedende inne era fundigi Berdindung mit den töglich zu Lindau Bor-mittags offenmenden in Machmitags ob-gebenden Baireitsten Polivagen und Liefefossten von und nach Munchen, Mugeburg, Rurnberg, ben Ronigreiden Cachien, Verugen ic. berge-

Der Abgang findet in Burich taglich 9 Ubr Abende fatt; Unfunft in Lindau am folgenden Tage Bormittags; Abgang in Lindan nach Bur rich taglich 2 Ubr Radmittags und Anfunft in Butich am folgenben Morgen um 5 Uer jur Coineidens mit ben Gilmagen nach Marau, Bern,

Bafet, Latern, Jug und Glarus. Rur Diefe Gelegentelt ift bis Abends 8 Uhr unbedingte Mufnahme der Reifenden, die rinen unbedingte Aufnahme der Reigenben, die einen Plat von Jürich nach ginden und vom Anson nach Jürich mit 7 feefn. 20 Stp. (3 fl. 58 fr. im 21 fl. Swij) bezahlen; augleich werben Beiefe und befingsamfläfe nach dem Thurgan, gang Balten, Sachlen, Eftperufen 2. auf diesem Berechtigen.

Die Mufgabe ber Poffgeude bat bis um 6 Ubr,

52. Sauptibung bes 3ten Bataillons | biefinige ber Briefe bie um s uhr Wbends ju Bildung einer fotbeilichen ober iransfinische bes Iften Ausguges. 3,3 ich den 27. Juni 1812. bes. 65 ift mes falle bie jest weber von Build den 27. Juni 1842. Die Pofivermaltung.

Bermifchte Ungetaen

55. Cangerberein ber Ctabt Burich.

Die Mitatteber bes Bereine werben eingelaben, fich Dienstags ben 5. Juli, Abends 7 Uhr, jahlreich im Rafind einzufinden ger Wahl eines Mitgliedes ber Kommiffion.

Das Aftnatiat.

56. Gin Landgeiftlicher, der ju feiner Ger bolung in den Commerfculfeilen eine Bergreite ju machen gedenft, wunichte ju Begieiten am hu maden gedentt, wuntarte ju Begeriern am trebfen wennglens 8, poddlens I ruftige, gefittete und wubbegierige Knaben, denen et ein forgestlitger Hubrer sein wollte. Die Houvi puntte fur 12-14 Zage sind: Migi, Goethard, Jurta, Grimfel, Scheibegg, Wengernalp nach Interlaten; die Route fur die Rudreife richret fich bann nach ber noch ju Gebote flebenben Beit und ber Bitterung. Giren, Die ibren Anaben eine folde Ferienfeeube bereiten wollen, tonnen im Berichthaufe erfahren, wem und un melden Bedingungen fie ihr Butrauen ichen fen durften.

57.43 Angeige u. Empfehlung.

Bei ber nunmehr berangerudten Babefaifon erlaubt fich ber Unterzeichnete bie ergebene Un: gefae su machen, bag er bie vergangenes Sabr begonnenen zwedmäßigen 2 ouveranderungen und getroffenen Ginrichtungen im

Bad, und Gafibof sum Raben in ben graffen Rabern zu Raben im Margan

nun velleude beentigt, und namentlich auch bafür gefoegt bat, baf ber in feber Begiebung nun aut eingerichtete Babbol mit einem Glasboche perfeben worden ift, fo bag bie refp. Babeaofte nie ber Bugluft ausgefest find, und bei jeder Mitterungeveranderung bennoch bir gleiche Temperatur flatt finbet.

Bu geneigtem Bufrruch unter Bufiderung reeller und billiarr Debienung empfirblt fic beftens

Baben ben 15. Juni 1802.

3. Maper: Mttenbefer jum Raben.

58 Den driftliden Menfchenfreunden, wel-den Die Rettung bolder Einder am Bergen liegt, bie bereits auf ber Babn bes Lottere geite fichem und emtgem Berderben entargengeben, itdem und eintgem Berortort entgegenigten, wird biemit angegigt, bas die Schweize richte Rettungsauffallt filt fittlich verwahrlofete und verdrebene Arenben in der Sadielen del Bien gur Bulnahme einer gweiten Stamtle bereit if die find zwar fichn eine Auf-lauffle bereit if die find zwar fichn eine Aufnif ift, fur bielelbe angeidnieben; um aber bie Buftatt and fur folde ju offnen, beren Gitern, Bormunder ober Wohltpater nach teine beitimmite Renntuip von der Binflaft und ihrer Trapigfrit, neue Boglinge aufgunetmen, babe ID (T) ber hiermit bie, welche es bereifft, eingeladen, bie Anden, bie anben, bie fie der Anftale zu übergeben vonnen, auch eine abergeben vonnen, anscheiden zu loffen. Die Breftien wird bann unter ben Angeichriebenen biejenigen wire oann unter een angeingrevenen viermigen wablen, bie mit ben Bedingungen ber Auf-nabmefähigteit das größte Bedutinif der Rete tung verbinden, und den Fritvunft ibres Gin-tritts, der jedenfalls erft allmalig und in längern ifchenraumen fatt finden foll, beftimmen.

Die ju bilbende gweite Ausbenfamilie mird wiederum, mie bir erfte, eine bentide und pro-teftantiiche fein muffen, do die Tedingung, unter weicher allein bir fruber in Musficht gestellte

Seite einer Rantonalbeborbe, ned thatigen Gefellichaft rin junger Mann toth lifcher Ronfeffion pegientirt werben, ber fic unferte Anneissen prafentiet weeden, ber fick in unferte Unital zum Gegleicher und Benfehre iffr eine Rettungsanftell beite ausbeiten wollen, und auch eine Aussicht erfehrt voerben, obe im fich cher Mann, wenn er fich bewährt hatte, mit ber ihm anveresunten Zumille als Prunblage ja einen Laufen gemille als Prunblage in einen far einen far einen far einen far tholifden Kanten ober Rantenstheil verpflang merben tonnte.

Much bir Verichtung einer frangofiichen Be-mitte bat aus apnlichen Branden noch nicht be-fchloffen werden tonnen, ba gwar ber Gintritt eine jungen errere tanten, o gege ein gentret eine jungen Errere aus der fennach; Schweis, um fich bei uns praftieb jum Greieber ausgebilben, angefündigt, ober noch nicht erfolgt ift, und gewartet werden mit, wie er fich bewährt, ebe man ibm Jagitinge onvertrauen fann.

ebe man ibin Bagtinge onvertrauen fann. Gollte inbeffen ein bringenber Bunfc jn Hufnabme einzelner fatbeltichen Rnoben in unfe Unftalt fich geigen, fo mochte bas Romite folden ben Gintritt nicht unbedingt abicblagen, fonnte ein eintritt nicht undetengt absolagen, fönnte date natürlich fie is eine profesionlich ermille nitte unter dem Berdradt aufreimen, daß fie weberfelten in Allem gleich erugen wölchen, wie ibre proteinstifden Mitzsglinge, die zu ibrem Senftmatiensuntrichen, volcher ibren erft nach erielgter Bestemmenterich, volcher ibren erft nach erielgter Bestemme burch den kontolischen Plarrer ertbeilt weben foll. Die ausbridliche Gimwille aung zu biefer Bedingung von Seite ber Eltern ohr Bormunder miffen in liebereinflimmung mir den fempetenten geifftisten und werkliche Bebarben ber Deimath des Anaben gescheben. Bubem tonnen teine folden Ratholifen für jest in bir Infialt aufgenommen werden, welche bas amoifte Aiteregate bereite guridadegt baben.

Much auf Die Gerichtung einer britten Rnaber famille itt bas Romite bee Unflott bereits bebadit, mirb aber erft bann aber biefelbe in Be jug auf Roufeffion und Eprade beftimmen fo mird, meldes neber menn fich gegeigt baben nen, wenn ind gerigt poeri mere, weine noore in Aueficht ftebt: ob bit Bilbung eines fran-tollichen Ernebere und bie Greichtung eines Nettungsauftalt fir bie frangofilche Echweig, wonu eine feanvolliche Jamille in unferer Anfalt die & flangfebute mare, ober aber beibes binficht tich eines Gegiebere und einer Hettungsanftatt

fatholither Ronieffion.

Sebenfalle wird bas mobitbatige fcmeizerifche Publitum erfennen, bof fich uniere Unftalt ber mubt, ihrem Berede, eine Comeigeriche qu feing möglichft au entfprechen, nob ibre Birtfamteit aue Rettung ber ungludlichften Rinber unfer Baterlandes allmatig mebr und mehr ausaudeb nen. Ge wird aber auch einfeben, bag bierfitt bebeutente Gelbmittel erfeeberlich find, und es baber and both municheneuerto fein muß, bas Die tieberiat merftpatige Epeilnabme chriftlicher Dienfebenireunde nicht emnatte, fondern eher gu-nehme Gin batt au publigirender Bericht fiber bie bieberigen Leiftungen und bie öfenenticht

Da bie Mufnahme bes erften Rnoben Unfangs Juli wird geideben tonnen, und von do in Zemminen von einem bis gwei Monaten die folgenden bis auf swolf, womit Die Ramilie noft mirb. eintreten werben, fo werben bie Betbeligten er-fucht, fore Anmelbungen mit bem Zauffchen und einem umflandlichen Breicht über bas bis. periat Leben und Berhalten jebes Anaben at ben Untergeichneten mit Bejerberung ju gichten. Der Beiching über die Aufnahme und ben Beitpunft bes Gintritte eines Beben mirb ale: dann ben Gitern, Bormunbern ober Beborben, welche ben Anaben anfdreiben laffen, gemeldet, und im Fallr ber Mufnahme ihnen ber Kontroft , über birfelbe, ber gegenfeitig eingegengen u unterzeichnet merben foll, mitgetheilt werben. Bern ben 21. Dai 1812.

Mamens des Direttionstomites der Schweiger. Rettungeanftalt für Rnoben, in der Bachtelen: Der Prafident beffelben,

Der Präftbent bestieten in In-20. g. g. et e. "Archivalen. 59. "E. g. g. et e. "Yrchivalen. fitten" 1. g. s. "Ern Bermunkten in In-fitten, in s. s. "Ern Bermunkten in In-10 f. "Wahr sie "Mutter und Licher in Zei-fttten, die ein "2. Jund von dem ruchlesen fitten, die ein "2. Jund von dem ruchlesen verwundert Zimitien Denfisten von 2. Jund verwundert Zimitien Denfisten von 2. Jund

om Dochehrmuedigen Pfareamt jum St. Peter n Burich aus bem Rirchenfodli vom 26. Juni Di fence von einem unbefannten Do. ; feener von einem unbefannten Boplibater 5 f. .. für die ungludtiden Berroundeten in Boniteten"; und von einer unbefannten Wohlehaterin ein Patet Leinenzeug "fur bie Bermundeten in Bonfletten."

Wermunderen in Bonftetten." Donden der Ber-Borflebende Liebegaden ju Donden der Ber-senglicken biefiger Gemeinde empiangen ju ba-ben, bescheint mit bestem Dante und unter Un-mundaung alles Seguns von Gott

Bonftetten ben 28. Juni 1842.

Fruchtpreife in Buric.

Das	Malter	Rernen						
29	19	Roggen		- f.				
	12	Bobnen	9 ft.	- p.	bis	11	ft. 3	D #.
19	19	Grbfen		- f.				
_ 12	_ 19	Berften		10 ₽.	bie	7	fl	- Ø.
Das	Bierte	Dafer :	17 bis	24 €.				

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber Großmünftergemrinbe. Bottlich Meid mann von Babenfdweil, 3gfr. Ragbalena Scheibegger von Yubel-fub, Rant. Bern, beibe fefgaft in bier.

Mne ber Brebigergemeinbe.

Derr Mathias Rolf Rabn, Igfr. Unna Bilbelmina Derrmann von Mublbaufen.

Ronrad Bar von Unterftraf, 3gir. Glifabetha Dabier von Oberftraf.

Peter Leuthold von Dberrieben, fegbaft in

3gfr. M. Glifabetha Sheller v. Bettingen.

Mus ber Meumünftergemeinbe. Deter Leuthold pon Oberrieben,

3gfr. M. Gtifabetha Goeiler von Bot. tingen.

Berftorbene.

Que ben Etabtgemeinben :

Derr Johannes Billiam, Luchkändter; feines Aleces 83 Jubr From Werens Bringage, Rafpar Moris fel. von Juich obi, nachgel, Bittive; ihres Afeces 90 Jahre.

Bu Beren Frief, bes heinrich Meiers fet.
von Ottenbach ehl. hinterl. Bittwe.
Frau Effischetha Mehger, beren Johannes Rosmanno fel. von Arometfenburg im Elfas'
ebl. hinterl Bittwe, ftarb in ber Span-

Igfr. Magdalena Defi, Beren Ronrad Def fel., Pfigerers gu Eglifau, ebl. binterlaff. Igfr. Tochter, ftarb in Remvieb.

Inna Burfbart, bes Mirich Burfbart von Bipfingen ebl. binterl. 3g'r. Tochter. Mus ber Reumanfterarmeinber

Jato Der Menmangergemeiner Jatob Deineich Goboner von Riebbach, Fran Sufanna Moffian Marichand, Optifican Zannees von Lügelffür, Rant. Bern, festin in hottingen, est. gel. haustau.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 1. Juli.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen bon Rantonalbeborben.

- Dauptnbung bes britten Bataillons bes erften Musjuges fur bie Rabres auf 11. Juli, fur bie ubrige Mannichaft auf 13. Juli. Pofiverwaltung, Befanntmadung brtreffend einen tagliden Gil.
- magenture gwifden Burich und Romanebern, und von ba nach Lindau mittelft ber Dampfichifffabrt.
- Poligeirath, Befanntmachung betreffend bie Bollgiehnng bes Befepra über ben Darft : und Saufirvertebr, und ben Bertebr burch Dondelsreifende.

Befanntmachungen von Begirtsbehörben.

Somara, Dorothes, von Beiningen, bevegtigt. Bogt Dr. Beinrich Dug bafeibft.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörben.

Bofbart, Jatob, Schufter in Enge, Angeige von bem Sinfcbiebe feines 1823 beftellten Bogtes, und bag tom neuerbings als Bogt Berr Beinrich Mageli, Cobn, im Rras bafetbit, gegeben ift.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal Labungen.

- Soellenberg, De. Jafob, aus bem Sumbel, Bemeinbe Diaffifon. Bortabung in Straffachen vor Berbortommiffion bes Bunftaerichtes Bitbberg. Byla auf 9. 3nti.
- Sorudger, Beinrich, aus bem Rifdenthol, Barlabung in Civilfachen vor Bunftgericht himveil. Begiton auf 9. Juff.

Ronturd Dublitationen.

- Burrer, Johannes, Dublenmocher, von Binblad, Berrechtfertigung übre ein bemfelben auftebenbes, aufgefundenes Aftipum ebeftebeub in 8 Brunbftuden) vor Begirtsgericht Regensberg ben 27. Juli. Gin: gaben bis 21. Juti an Die Distariatsfonglet Deuamt und ber Enben in Dieberglatt.
- Daß, Fran Anna, geb. Bobmer, von Pfaifiten, feghaft in Riesbad, Berrechtfertigung ver Begirfegericht Burich ben 8. Muguft. Gingaben bis 1. Muguft an bie Detariatstanglei Riesbach u. b. G. in Bürich.
- Des, Rubolf, Dorfwachter ju Dberhittnau, Berrechtfertigung über beffen Rachlaf vor Begirtegericht Pfaffiton ben 20. Juti. Gingaben bis 14. Juti an die Motariatelanglei Pfaffiton.
- Rafpar, Jafob, Beinfchent im Zaufi, ber Bemeinbr Ruti, Berrechtfertigung vor Begietegericht Dimmeil ben 4. Muguft. Gingeben bis 30. Juli an bie Datarigtetanglei Gruningen

- Couppli, Rafper, Bader, von Bulbausti bei Frauenfelb, Rantone Thurgan, fefbaft ju Binterthur, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Binteethur ben 2, Muguft. Gingaben bis 26. Juli an bie Dora. riatstanglei ber Ctabt Binterthur.
- Beifling, Beinrich, Maurer, auf ber Grundhalben in Stafa, Berrechtfertigung por Begirtegericht Deilen ben 9. Muguft. Gingaben bis 3. Muguft an bie Metariatefanglei Ctafa.
- Bettftein, Beineich, von Ruffiton, fenbaft in Dieber:Ufter, Berrecht fertigung por Begirfegericht Uffer ben 27. Intt. Gingaben bis 19: Juli on bie Dotariatofanglei Greifenfee.

Berichtliche Inventore.

Rufdeler, Dr. Johannes, olt Ctabtidreiber von Burich, feftaft gewefen in hottingen, geeichtliches Inventar über beffen Bertaffenfchaft. Gingaben on bie Rotariatstanglei tV BBachten bis 25. Juli.

Bevogtigungen.

- Engeler, Rubolf, Schneiber, genannt Parifer, von Glifon, gerichtliche Befegtigung feiner Bepeatigung.
- Rungli, 3 C., Echloffer, von Bintertbur, fefbalt in Oberwinterthue, gerichtliche Beftatigung feiner Berogtigung.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Rlingler, Abrabam, bes Chriftophen, Schneibers fel. Cobn, von Deftenbach, Mufruf eines auf benfelben geftellten Schulbbriefes von 40 fl. Grift jur Ungeige bei ber Begirtegerichtetanglei Binterthur bie 27. Dezember.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Bleif. Joh, Beinrid, Gobn, Indiderret, von Cool, Rantene Blarus, fefibaft in Binterthur, Mufforberung an beffen Rrebitoren, fic am Berrechtfertigungstoge (5. Juli) über Fortfegung eines Progeffes bes Reibars au ceflaren.
- Dirs. Leonbord, von Dielftorf, Mufforberung an benfelben vom Begirts. gericht Regensberg, fich binfichtlich einer an ibn geftellten Forberung auszuweifen. Brift bis 16. Juli.
- Deier, Rudolf, Coufter in Biefendangen, Ungeige an beffen Rrebie toren von bem Borbandenfein einiger unverpfandeter Fabrbabgegen. ftanbe von geringem Berth, und Mufforderung an biefelben gur Gr. flarung betreffend neue Rollofation bis 9. Juli bei ber Begirffare richtetanglei Winterthur.
- Ringli, Alexander, Müblemachee, von Ubmiefen, fich gegenwactig in Sachfen aufbaltenb, til Wiltens feine Fron und Rinber au fich au nebmen. Griff aur Gingabe von Rorberungen an benfetben bis 11. Juli bei ber Begirtogerichtetanglei Unbeifingen.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ufrich



Wochenblatt

im Berichthaus.

Gur bie 2 folgenden Quartale bes Burcherifden Bochenblattes, vom 1. Juli bis Enbe bes Jahres 18% mit 30 f. porausbezahlt werben im Berichtbaus.

Rum Berfauf wird angetragen. Literarifde Mnaciac.

Gile Chi

時 被

ert 10

tions

cride

Mrs.

gabes

i fire

346

nide

hur.

64

effe

£

ы

Bei Mener u. Beller auf ber großen Sof-ftatt in Burich find nachftebende Schriften gu

Die bemabrteften Mittel gegen alle gehler bes

Magens und der Ber: banung,

ats: Magenthovāde, — Magenerthirimung, — Magentrompt, — Nidomaça, — Unerdung de Frublangs, — Darthé, 8,84f, — Ber freging, — Scheinkl, — Sopidauet, — freging, — Scheinkl, — Sopidauet, — fo wie and soon Schupping, — Brulbert ichiemung, — Blubuften, — Urinbictoverben, — Bruthung, — Buthouften, — Urinbictoverben, — Bruthung, — Buthouften, — Urinbictoverben, — Westplungageten bei Erfellunga non dien An-witze verbefferte Malaga.

Preis 45 fr.

Allen, die an Diefen Uebeln leiben, ift biefe

Rabitale

Seilung ber Brüche,

Abhandlung über die Brude und Borfalle, nedft Ungabe eines nenen, unfebibaren Mittels, ion burch fie radital geheilt und Brudbanber unnub gemacht werben. Ran

Reter Simon

Mus bem Frangofifchen.

3te Muffage. 8. beoch. Wreis 1 ff. 12 fr. Orm Berluffer bei vorliegenden Weefes ist et enditig gelungen, die Brücke, deren Johann ern ber obne eine (domersjadte und gestädelige Der tatien anmöglich war, durch ein Mittel, welches die Zirichofen unmöglich war, durch ein Mittel, welches die Zirichofene unmöglich mann der, immen Kurt gelt Zirichofene und mit met der Zirichofene und mit met der Zirichofene und mit met der der gefrüglichtig der Mittels wirde nicht met dand die gestänftig der glaubigten Beugniffe, fondern auch burch Die binnen brei Monaten vergriffene Auflage von 5000 Gremplaren Diefes Berfchens bewiefen,

Das Bange ber

Bafferheilfunde.

Gine auf mehriabrige Grfahrung gegrundete Un: leitnng, wie bas falte 2Baffer u leiting, wie bas tatte Walfer von neanten und Befunden vernanftig ju gebrauchen; nebft einem Anbang über die ichneilste und sicherfte Art, Scheinsobt und Berunglificte in das Leben gur rudzuren. Bon einem alten Partifer, Dr. Wörtel. Peels 1 ft. 12 fr.

Mis fehr branchbar ift Jedermann ju em pfeblen

Die Bte verbefferte Muflage von 2B. G. Campe,

aemeinnüsiger Brieffteller

für alle Jalle bes menichlichen Lebens, mit Mngabe ber Titulaturen für alle Stande. -

entbalt (180) vorzügliche Briefmufter jur Dach-abmung und Bilbung und (72) Formulare ju gerichtlichen Gingaben, Mieth, Pacht, San beis, Daus und Lebefontrafren. — Cauber be.

beis, Bann und Lebenaraften. — Cauber be.

Mas den Le Ceiten. Press de Jahren filten.

Mas den 12 Eciten finaften Jahaten filten.

mir parten 22 Eciten finaften Jahaten filten.

mir parten jahren er eine Erzeiche in Erzeiche zu Erzeiche zu Erzeiche zu Erzeiche zu Erzeiche zu Erzeiche Marchen, Jahrenan, Edulum unb alufern filten wirden der Abreifen nuch ber Allenfarun. — Arenn der Abreifen nuch der Allenfarun. — Arenn der Abreifen und der Abreifen und der Abreifen gestellt der Abreifen gestellt der Gestellt der Bestellt der Abreifen der Marchen erhalten der Abreifen für der Gestellt der Spatisk. — der Erdening eines der Gestellt der Spatisk. — der Erdening eines der Gestellt der Spatisk. — der Erdening eines beim Einfauf eines Paules, — bei Leibung eines Appitals. — Erinnerunges und Mahn: briefe: Ein Bürger erinnert Jemanden, bas versprachen: Appital anwägtguhoften, — Madmungsbrief eines Battes an feinen Sohn, — Borvarifs-ichreiben, necht Auchebung des biederigen freundichriben, netr' univernig oes lisherigen treund-ichaltichen Bethaltnie. - Berichfichteliben von Tebes, Rera febungen n. Dandeleanzligenbeiten. - Bitt-und Bewerbungs (dreiben: an einen Pringin, Ammann, forfter um Berfeitungen reieblater Stellen, Bliefdereiben um Penfion und ertebigter Seilen, Hitziehreiben um Penfion und Unterflügung, — Birte wegen Berwichtung eines Jimmers. — Empfehlung briefe: Gitem Etaatsminister, Amtmann, Föelter voerden junge Männer als Philisardeiter empfohlen, — Emwanner ale Pulisavoller employen, - Empfehing eines Erzichere. - Bind wunich fareiben bei Reujabrs, Bebutte, Beriebungs und Pochzitstagen. - Beileibe, - nb Experies, - Liebesbriefe, nnd Ereilbriefe, - Liebesbriefe, - Anfrage, Mnfrage, Mafrages, Deftellunger, Banblunge u. Brachtbriefe. - Klager deiterle. - Klager deiterle. - Klager pifdes Gericht, - ein Unterefigier bittet um Anfellung, - Glub um Alfnabme eine Erflaments, - Bitte um Unterflügung, - Geft die für gefterfertrefte über ein Lande 7 m et fes ull 9 ge; Auffentrafte were ein zamour, haus, Goeten, - Wieleys, Pacht, Laufden, Eustentrafte, - Leftmentet, - Cadulfichen, - Diergidagfehirten, - Quittungen, - Beilmachten, - Muserfingen, - Veinau und Sela Wechtel, - Mererte, - Zugmiffe über eine Wagd, Göttner, Kaulmanns biener, - Deffentliche Ausgiegen und Rechnungs. Formularr.

Mus obigem Inhalte wird man erfeben, baf Aus obigem Inhalte wird man erfeben, daß biefer Beiefeftler alles bas entpätt, wos ein bem burgerlichen und Geschäftsieben vortommt und Jedem zu wiffen nöthig und ber Anschaffung werth ift.

3. 98 ein . Derte uf.
Alte, bellgebam Weine zu 8, 9. 19, 11 und
12 fl., fe wer fiche a 23 und 29 fl. per Canm.
In Die. 99 auf Doet.

3m Die, 99 auf Doef.
4. 3. zu verfaufen:
Bel Kufer Schultbe ; gieta 24 Einer Schlösuer Bein von 1840.
5. Recht febnie felbfliedeligiete Baummollen.
Butten, per Dupend à 25 p.; gefartete Baumwolle ju Commerdeden, recht ichon à 20 p.,

geringere à 15 f. per Pfund. In De. 425 in ber großen Beunngaß, 2 Ereppen boch.
6. Um ganglich aufgnedumen gu berabgefes-

ten Preifen: Coubidwillen per 1000 à 16 u. 19 f., bei der fich beftens empfehienden DBittme Sofmann.

in hottingen, beim Fraubrunneli Do. 147. 7. Gin aufgerufteter, ftarfer Leitermagen.

8. Diele Arten Bausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

> 3. Meberli. an ber Ruttelgaffe Do. 304, beim Rennmeg.

Beinvertauf.

Heber die Gaffe per Daf a 4, 5 und 6 g. baben, bei

filfan Buber, in Do. 307 an ber Ruttelgas.

10. Bu vertaufen :

fon unterhalb ber Ctabt an der Limmat geteigenes Bobnbaus mit Schmide, Bertichopt, 5 Bierling Bumngaren mit I Judart Reben. Dasftibe eignet fich für jeben Gemech, 3. B. für einen Gerbet, Mitte inter Gerbet, Mitte eine Gerbet, Mitte eine Berbet, Mittendet, ober als Brens nerei, Jouinnett u. f. w. Um billigin Pels. 11. Bum Unterrichte für angebendr Geburte-beifer ober Debammen gwei gang nrue Pharome mit bagu gehörenben wohleingerichteten Gtublen,

mir oan gegorenorn wouleingenaptern Grupien, ju febr billigem Preite, bei 3afob Schweiger, Sectler, bei der Wertebnible, Do. 430 fl. Stadt, in Jürich.

Bivei gang neme einschläfige Betten mit

12. 300ei gang neite einmiglangt weiten mie feber und Befebarr Matroben, Ingugen, Lein-tudern und Betrflatten; eine 2fdiafige Rob-baar-Matsate und I freben, fannore mit Rud-baar Matsate und I freben, fannore mit Rud-und Seitentiffen. In Do. 577 im Nieberbort.

Mnaeine.

Die Mineralwaffer

Mug. Schultbef.

als: Sedres, Socianer, Geinauer, Caidichiper, Gromanert, Schouler, Oberan, Dellanger, Geben, Dellanger, D

Ablaffen. Gine flarfe und eine mittlere Rennelwaage von befter Qualitat fammt Gewicht, Lebtere mit fupfernen Schaalen. Gine Unfchlittpreffe mit flablerner Spindel,

für eine fleine Rergenfabrife, Gin fartes, foon gearbeitetes eifernes Befanber.

15 Bei febr an ber Artbegag ift ein ovoles, 10 Giner balendes gaß ju verfaufen. Man vontbe auch Bein baran nehmen.

16. Mngeige.

3m der Buchbanblung von Deper unb Beller auf ber großen Soffatt in Burich find nachflebende Berte ju bezieben :

Miloemeines beutiches encyclopabiiches Sanbmbrterbuch.

wohlfeilites Konver: fations: Lerifon

alle Stande.

Dritte Muflage in Zafdenformat. 3n 24 Banben, woven jeder 350 - 400 eng: gebrudte Griten enthalt.

Mit vielen Abbilbungen und Zert bagu. Beb. Dreis 8 fl. (20 fr. per Band)

Bon ber (in Deutschland und der Comeig

Beitichrift für Ge: burtsfunde.

beransgegeben von D. S. 2B. Bufch, 3. v. b'Outrepont, R. M. v. Ritgen und C. C. 3. v. Ciebold,

murde fo eben bes amalften Bandes erftes Deit perfantt. Preis des Bandes von 3 Seften mit Abbild.,

Wohlfeile Ratbolifde Bracht Bibel mit mehr ale 532 feinen Solifchnitten nnb 3 Stabistichen in 5 Lieferungen ju 54 fr. Stereotop Musgabe.

> Milacmeine moblfeile

Bilder : Bibel

får bie Ratholifen .

aber Die gange beilige Echrift

bes aiten und neuen Teftamente, nach ber Bulgata, unter Buglebung und Be-nutung folder Ueberfebungen, welche mie Ge-nehmigung bodmurbigfter Ordinariate erfcbienen, nehmigung bechwurcigitet Debinortate eriquetra-ale von Certler, Liefin, Erbarb, Beftenauer, Rofalins, Braun, Ale-listi und Ambrera, burd einen alten fathol. Gelfflichen im Boitern regenfiet, mit 3 Stab-lichen und 522 febnen in bem Erre einge-brudten Abbilbungen und erläuternben Bemeringen über bie buntelften Stellen ber beiligen Schrift am Schluffe bes Bangen.

Dit Benehmigung bes bodmurbigen tatholifch-geiftlichen Confifteriums im Roniareiche Cachfen.

Boblfeile Husaabe

Sfizzen aus bem Miltageleben

Greberife Bremer.

Beber Theil 36 fr.

Bon biefer mabileilen Musgabe, die den all-gemeinften Beifall findet, find bis jest erfchienen aber auch einzeln gu erhalten :

Das Saus, ober gamilienforgen und Familienfrenden. Dritte verbeff. Huflage. Brei Theile. Die Familie D.

Mue bereits ericbienenen und noch ericheinenben Edriften von Grederife Bremer merben in biefer Cammiung gegeben werben.

Bom Meligioushaffe.

Predigt über 3oh. 4, 9. Gin Bort Des Friedens fur alle driftlichen Religionspartelen. Bon

> M. Bangenmuller, fathel, Pfarrer. breich, 12 fr.

Deutsche Jugendzeitung jur Belebrung und Erbeiterung

berausgegeben mate

3. C. Concemann. Debft einem Gratisblatt bagu: Dmnibus.

fur Berftant, Charffinn und Dis. XI. Jahrgang in 12 Rummern, jebe mit 2 Ta-feln Abbilbungen in gr 4. 3cbe Dr. fchwarz 9 fr., folerirt 18 fr.

Rapolcou Bonoparte.

wie er leibt und lebt. Gin Buch

fur ben Burger und ganbmann, worin ausführlich befchricben fiebt,

in welchem Beitlaufe Rapoleon bas Licht ber Welt erblidte, wie er von ber Dife Raifer brachte, wie er in vieler herren und endlich

auf einer einfamen Infel umtam.

Un's Licht geftellt

Dr. Friedrich Schlegel. Mit vielen Bilbern.

3edr Lieferung von mindeftens 3-4 Bagen in nettem Umichlage faftet nur 14 fr. Die Ste Bieferung ift fa eben erfdienen und bas ganze Beef wird fonell beendet. Gin mabres beutfches Bollobuch, wie es noch nicht eriftirt

Tafdenbud

Chweizer Reifen

3. Malder. Dritte verbefferte Muffgae.

In farbigem Umfchlag fartonnirt 1 ft. 20 fr. Diefes Safchenbuch enthalt eine Dimorifung auf alle Sebens : und Merfwurdigfeiten ber

Die Rachbarn. Mit einer Berrobe ber Bedowig mit einiger anderer Orte angeinnenber Bertoffferie. Unter verbefferte Unibeg. Einber, neblt Angade bet Mung im Ortbet 20 26 fant bet Gutte beiter Gutte ernerte, err Eln aus Pullwager, er Boger bei beiter Bungernant. Dritt vers beffert Angag.

31 na. 3weite verbeffert Angag. Beet Bertoffert. Gutte bei Bertoffert. Den Gutte bei Bertoffert

Rum Musteihen mirb angetragen. 17.50 3n der Mabe ber Rantonefdule

und tes neuen Epitales ift gu vermietben: Muf Rirchweih ein rudfichtlich feiner freund. ifiden, angenehmen Lage, ber freien Rusfied und bequemen Bufabrt fich auszeichnendes neues Daue, envolrent: pwei Calone, Bobinflube, 4 Schlaftimmer, Rude, Reller, Schopf, eine große Jinue und ein Garten mit (Bartenbaus, Cogleich 2 Bobnungen in einem ebenfo fiebe

lich und gut gelegenen Sanfe, jede von 5 Bobngimmern und übrigen gur Bequemlich. feit einer Saushaltung gehörigen Raumen. Rafi. Cenfal.

18.5 Muf funftige Rirchweib und von Stund an inehrere Bobngemadere in ber Studt und auf dem Sofader ju Direfanden von 55, 65, 70 und 85 fl. ju vermietten. Gbenfalls eine Winde und ein Magagin in

ber Stadt. Dadgufragen bei Mit: Chuldenfdreiber Coing

19. Muf fünftige Rirdweib bas febr portbell. baft gelegene, belle unb gerdumige Magazin nn. ter ber alten Deife an ber Marttgaffe, bem

Rathbaus gegenüber. 20. Muf fünfelge Riechweib ein belteres, frabe 20. Auf ennige Recopeng ein heteree, jedu mittige Bobnigenach um biligen Jins.
21. Auf Ricabweid eine beiere, sonnenreiche Eine eine honete Weibereefon Auf Wer-langen könnte auch Plag in der Ruche und zu

Dois bagu gegeben werben. 22. Muf Rirdweit ein Laben fammt einem abaren Labenflubden an einer ber gangbarften

versoaren ravennieden an einer ver gangoarten Stropen ber geneben Ladt.
23. Gine Wohnung in Hluntern No. 33 auf Richwedy, entbaltend: Etube, Mehrstammer, noch eine Ammere, Riche, I Walterie, alles auf einem Boben, 1 Winde, Gaeten.

Bacten. 24. Auf fommende Ricchwelb ein Wohnges mach an der atauen Baf Do 517 große Stadt, woeldes enthalt eine Enter mit Robenfommer, noch eine Kammer, I Küche, I Salgebefalter und 1 Weller

Ferner: Buf tammende Rirchweib ein QBobn. mach für eine fleine Dausbaltung im Beltierg Do. 136, welches enthalt: eine Stude mit Re-bengimmer, 1 Rammer, 1 Ruche, 1 Dalibehalt ter, 1 Reller und 1 Abtritt; alles mit einer

ter, I Riller und i Abritte; uner mit cure Bhire beschoffen.
25. Jum Ausleiben oder jum Berfauf:
3h der Rach es Aftencace, en der Gemeindgaffe in hottingen, ein neuerhautes Daus,
van allen Seiten feiftbench, mit Bartengistinde umgeben. Dassiebe entrollt in jurch begener eine gerichteten Mobnungen: acht bergbare Binuner, gerühlten Wednungen: ach betabare Jimmer, 2. Richen. 18 Keller, gerümmig Winder; im groger Volsichver; gann nobe beim Daufe befinde in Bennunnen; auch lönften noch ein geger Gotte beim gester Gesten beim gegen werden. Die Lage ist aufgest feboulistig und gegeben werden. Die Lage ist aufgest feboulistig und gegeben werden. Die Lage ist aufgest feboulistig und gegeben werden. Die Lage ist geste Saulperie ift auf das Billigste gebeten.

ftellt. Im gleichen Det ein Bauplog von 6600 Quadratichub obne Die geringfte Beschwerde, für den billigen Preis von 600 ft. 26. Jun Rirchweib 1842 ein beiteres unb fon-

26. Auf Riechmeth 1842 ein beiteres und fon-enereldes Boberngmach au ebener Gebe, in der Mitte der Stadt in der Großmunflergemeinde; dasfelde entbalt: eine Etube, Ruche und Holge bebalter. 3/ms 32 fl. 27. 3/wei Wodngemader in Mo. 78 auf dem

27. Juri Bodngamader in Ro. 78 auf bem Ricill in Unterfraft; zu dem einen fann eine Bertflott gegeben werden. Auf Ricchmein 1842. 28. Auf Attobreib für eine rechtlosften Ber-fon eine heitere, sonnenreiche Kammer und auf

Brriangen Plat in der Stude und Rucht. Sel-bigt würde men auch für Dauwrath aufguber wahren ausleiben. Junadoft am geltenge. 29.11 Muf Richmeib in 91e, 99 in Goffen zwei greumige, beigdere Laden, weven der eine feir meberen Jabren von einem Schuhmacher set niederen Jacken wurder, dann Swugmann ein Keines Gereckeithalt benust inurder; dann ein Keines Wysongemach, beideren im Seine mit Wande Faften, noch einem artigen Jimmer, Kicker noch Platz und Platz und Weller und Miller "Noch einer Jacken und der Weller und Weller und Weller und Weller und der Weller

für jeben Breuf vortbeilhaft. afelbit auch mehrere moblirte Bimmer für

Bichgataer.
31. Gin Bohngemach in der vordern Schipfe Ro. 198, enchaftend: Stube mit Alfocen, Rude, 1 Rammer, Reller und Jolybehafter.
32. Wuf Riechveib bas 3rt Bemach in

32.20 für fiedereit bas dir Gemach in 32.20 für benach in 2.40 für der bei 2.20 für der bei 2.40 für der bei

oberffen Gemoch in 21s. 499 unten am Gulipsi aum Schliffen ich inne Stockengemoch aus freie Gale. auf Richweite, batteite beftebt in zweit Guthen mit Alleber und Bandwicke, batteite beftebt in zweit Guthen mit Alleber und Bandwicken, 2 Kammera, 1 Plunderfammer, Keller, Michardste und Blag auf des jund Zorf.
33.5 Ban Etund an ift au verleiben: ittere Bulg dem autern Dietfenspaken dem mitterer

Boben eines Chopies, fur Laben ober anbere

Caden quigubewahren. Gint Beftallung für ein Pferb, nebft bagu ge-

Oint Beffeaung fur ein Piero, nebit bagu ge-beriger Remife.

36.4º Ben Stund on ein Wohngemach fammt Schenne und Stallung, oben an ber Filipgaffe. Sich angumelben bei Bierel aum Reigel.

37.16 Muf Rirchvein 1882 ein Monngemach in Mitte ber Stadt mit 5 beigbaren Zimmern im erfen Stod. Rach Bunich fonntr auch bas Plainpied bagu gegeben werben.

In entlehnen wird begebrt.

38 Bu entlebnen: 2inf nachite Rirdweib ober Martini für eine ordentliche Dauspaltung Dor Martini jur eine otdenfiche Pausbalteng eine feltere Bobnung, welche enthalten feller eine Erube mit Rebenfammer ober Alfoven, 1 ober 2 Ramnern, Ruche, Reller und Polipiat; in der Eradt ober beren Umgebung.

39. Bu entlehnen ober ju fanfen wird ber gebrt: Gin gant leichtes Getrieb fur 1 Pferb, um ein fleines Bert ju treiben.

Rachfragen nach Arbeit.

40. Gin in jeder hinlicht guverläffiger Mann von girta 50 Jahren, welcher auf verichiebenen Panbelsplagen gearbeitet bat, municht Familien-verbaltnife balber auf einem biefigen Romptoir ober in ber nachften Umgebung angemeffent Befcaftigung gu erhalten. Derfelbe mare auch im Ralle, in einem ibm

jufagenben Befchafte mit eigeren Fonds fich ju betbeiligen. Milfallige Muerbietungen erbittet man fich an

Die Abreffe von 3. G. Birth, Genfal.

41. Empfehlung.

Cb. Brunichmiler, Buchbinder und Futteralarbeiter.

wohnhaft jum großen Greer, gegenüber der alten Boft, empfichtt dem werthen Publitum beftens fein neues Befchaft.

42. Gine junge Beibsperson, welche mit gue ten Jeugniffen verleben ist und glötten und weifunden fann, muncht auf Maggaretha als Dienstnagd einen Plat anutreten. Ift ihr bei frau Cow order im Birligterweg No. 2, zwei Terppen boch, nachzulegen.

43. Gin junger Mann mit guten Beugniffen fucht einen Plag in ber Stadt als Bebienter ober haustnecht fogleich gu erhalten.

Empfrbfung.

Unterzeichnete empfieht fich bem geehrten Publifum bestens, neue und atte Strebfestel gu flechten, besonders ben Berren Schreinern; icone, folibe Arbeit und ichnelle Bedienung werben mit bas Butrauen erwerben.

Jafr. Margaretha Badmann, Do. 252 an ber Choffelgaf.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfichlt fich dem Bufpruche ber G. Derren Gartenfreunde fur jebe in fein Fach ichlagenden Arbeiten; auch wurde er Gar-Sad blagenben Atbeiten; auch wurde et Warr ten gu beforgen übernehmen im Alforde ober im Taglobne. Befter und ichntufter Bebienung wird fich augerst angelegen fein laffen 3afob Juffer, Runfigartner, Bio. 225 jum Geethal in Ricobach.

Batob Dofer, Concibermeifter, welcher aus bem Belfdland in bier angefommen empfichlt fich einem geehrten Publifum in feinem Berufe. Saubere und gute Arbeit, fo wie mog-lichft billige Preift laffen ibn gabtreichen Bu-

fprud erwarten. Gbenfo empfiehlt fich feine Frau ben gerhrten amen als Damenfchneiberin und perfichert fcone und billige Arbeit.

Geine Wohnung ift im Rinbermarft Ro. 351 im Daufe ber Bittwe Rubn auf ter Gtage.

Radfragen nad Arbeitern.

47. Man fucht einen Anaben von 16-18 Jabren jur Berrichtung von Sausgeichaften und aum Poften. Austunfe ertheilt Dienftag und Freitag ber Embracherbote Gog im Abler in

gueich.
48. Bo ein gefirteter Rnabe von rechtschaffe-nen Eitern, girfa 12-16 Jahre ale, eine Un-fiellung jum Boffen und zu leichten Sandarbei-ten erhalten fonnte, ift im Berichtbaus zu re-

49. Gine Magb, welche bie Sausgefchafte verfeben und gut tochen fann, tann fogleich ober auch im Laufe biefes Monats cintreten.

Rachfragen nach Reriornem.

50. Berloten: Bon Bollisbofen nach Jurich ein golbenes Ubrenichliffelden und ein Medaillon mit Saararbeit, beibes an einem Springeing, Man bitet foligie gegen Erkentlichkeit im Berichthaus abzugeben.

rimreaus adungern.
51. Lehen Freitag bat Jemand unten auf bem untern Graben ein Padli, worin 2 feibene Sadtichte waren, verlaren ober liegen laffen. Der rebilde finder ift gebeten, felbiges gegen einen, bem Bietbe angemeffenen Finberlohn im Berichtbaus abzugeben.

Anzeigen von Gefundenem.

52. Jugefaufen: Gin gang weißer Spibbund, balbgeichoren, mit leberntem haleband und Bei-den. Derfelbe ift abguhoten bei Edmid 28 obmer

in Rallanden.

Amtliche Mngeigen.

Berftrigerung. In Belge bewilligter Berfilberung wird tom-

In gelat bewiligter Vertilberung wird tom menden freifag, den 8 Juli, Mende 4 Uber, bei Efeinmen Ulrid auf dem Bonnederg eine Berfleigerung flast finden niber: Gin Biett, 1 Geidenwindrad und einigt Rüdengerathsichaften. Riebach den 4. Juli 1812.

Der Bemeinbammann, Rienaft.

54. Befanntmadung betreffenb

ben Bejug ber Bermbgens. und Er.

werbesteuer für 1841. Da der hohr Rinangrath befchloffen bot, bag

dir Bremögeneftener für das Jahr isal num-metr bezogen werben fell, do ergebt biemit an die fammtlichen biefigen retpeftivon Ginwohner bie Angeige, daß ber Stabtrato jum Bebud ble fes Bezuges nachfolgende Lage feftgeiest bat, namitch .

Bur ben iften Begirt Montag ben 4. und Diene flag Bormittag ben 5.

flag Bormittag bm 5.
Juli,
" Pten , December , December

8 bis 12 Uter und Nachmittags von 2 bis 8 bis Ur die Ereurbeitrage auf bem Erabtbaufe ab- acgeben werben fonnen. Dabei ift zu bemerten, baf feincefel andere, als gefessich turfteenbe Beilberen, worunter Raffabiliete und Anweisun gen auf bie biefige Bant and begriffen finb, Bablung angenommen werben; und endlich find fammtliche Steuerpflichtige wohlmeinend ermabnt, fich genan an obbemelbtem Bezugetermin gu bal-Steuengettel angebrobten Folgen einzig fich felbft jugnfchreiben batten. Burich ben 22. Juni 1842,

Mus Muftrag bes Stadtrathes: Der Ctabifchreiber, 5. Opfi.

Gantangefat.

Dienftage ben 12. Juli, Dadmittage 2 Ubr. werden in folge eingefommener Berfilberungen auf dem Raffe gur Germe babier nachbenannte Schulbritel öffentlich verfteigert und nur gegen fofortige baare Bezahlung in gefeglich furfirens bem Gelbe erlaffen, ale ;

Chulbbrief auf Jonannes Beber, Ds. Ul. richen Cobn, Grau: Ulrichen genannt, von Ctadel, per 300 fl., d. d. 8. Muguft 1818.

1838.
Geduldriel auf Dr. Orde. Güttinger in Dabliton, Geneinde und Liegert Sinweil, per 200 fl. d. d. Nacidag 1838.
Edutdbeief auf Dr. Drintich Bräfer, im Oberbort au Talweil, weiger, 1000 fl., per 800 fl., d. d. 27. Mai

18:7

Souldbrief auf Dr. Bunftprafibent Martin Bos auf ber Blatten in Thalmeil, per 4000 fl., b. b. 27. Mai 1837. Ju gabreichem Beliebe biefer Berfteigerung labet hoflichft ein

Burich ben 3. Juli 1842. der Stadtammann,

Ronfurs: Ungeigt. 56.

Stadtmann, Jolob, Mutret, Meldiord fel. Cohn von Geroldsweil, wird verrechtiertigt. Montage ben 8. Muguft d. 3. vor bem Beliebsgrichten Juisch, — lauf Umtoblate Do. 53.
3urich ben 1. Juli 1812.

Dotariatefanglei Weiningen und ber Enden Lanbichreiber Duber.

Bermifchte Anzeigen. Mnaelae.

57. Die 1783r Jahrganger Gefell fcaft

wird fich Dienflag ben 12. Juli, Abende, eine balbr Crunde fruber als gewoont, im Drabtfcbmibli wegen Abnahme ber Rechnung et. befammeln, wozu bir Mitglieber boffich ringelaben

58., Die in Do. 173 bes Tagblattes aufge-

gapien etwergagen fur wingereine in Sempte, bef, wieden, als von meinen i. Bruber, Den. Dr. Bermann, richtig erbalten und an bie Steuere fommiffen zu Burentes abgegeben, bescheinigt und berzilich verbanft. Unfer ehr vurdige Lacater bat rinft gefungen : Liebe, du bift Gottee Leben! Liebe, beine Luft ift: geben,

Und beine Freude: ftill erfreun. Diefes Beben und Erfreuen der Liebe haben

Mr. I. Beanberfaddigten über Doffen und Erwerten eristener: Beime Gweit delige jeden mit
Der Gweit der Beime Gweit delige jeden mit
Der Gweit der Gweit der Gweite der
Der Gweiten der Gweiten der Gweiten der
Bei Wieneles werden meh gelagene Erkeist,
Bei Wieneles werden meh gelagene Erkeist,
Beit Wieneles werden mit Begeiner Erkeist,
Beit werden der Beiten der Beiten der
Beite der Beiten der Beiten der Beiten Beiten
Der Gweiten ann, Defaufft.

1 Werdere Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten
Der Gweiten ann, Defaufft.

16.10 Mitglied im Gweiten Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beite Beiten Bei

Dr. Bermann, Sofgaffe.

59., fint bie burch Denabunglit Deinger fichten in Rillvangen aus bem Rirdenfadlt bei Bet. Weter emplangen 1 ft. 20 ft und 1 ft. 10 ft, ferner 2 ft. aus bem Rirdenfadlt in Widertbur, beideint berglich bantend utbet ben 2. Juli 1884.

Dir. Bluntidli.

60. Gin Landgeiftlider, der ju feiner Ert-belung in den Commerschulferien eine Bergreife au maden gebentt, munichte zu Begleitern am liebften wenigtens 8, boaftens 12 ruftige, ger fittete und wißbegierige Unaben, benen et ein

peggaltiger gubert ein woulte. Die Spuipe puntle für 12-nd Zag find: Migl, Geithard, Furte Drimtel, Scholbegg, Wengenah nach Anterlaten; die Route für die Rüderfeit eichtet fich dam nach ber moch zu Gebote flebenden Jeil und der Weiterung. Eiten, die iben Anaben eine folde Bereiertreude bereiten wolfen, könner im Zerichtsbule erichtern, weren und unter welchen Bedingungen fie ihr Buteauen fchen-

61.5 Ungeige u. Empfehlung.

Bei ber nunmehr berangerudten Babefaifon erlaubt fich ber Unterzeichnete bie ergebene Ungeige au machen, baf er bie vergangenes Sabr begonnenen zwedmäßigen Bauveranbernngen und getroffenen Ginrichtungen im

Bad. und Gafthof gum Raben in ben großen Babern gu Baben im Margan

nun vollende beendigt, und namentlich auch bafür geforgt bat, bag ber in jeber Beglebung nun Das Biertel Dafer 17 bis 24 f.

gut eingerichtete Babbol mit einem Giasbache verfeben worben ift, fo baf bie refp. Babegaffe nie ber Bugluft ausgefest find, und bei jeder Bitterungeveranberung bennoch bie gleiche Dem. neratur fatt finbet

Bu geneigtem Bufprud unter Buficherung reeller und billiger Bebienung empfiehit fich beftens

Baben ben 15. Juni 1842,

3. Mayer: Mttenbofes aum Raben.

Fruchtpreife in Baric.

Heberacht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 5. Juli.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

- Dos 8, Sans Jafob, von Rebraltorf, Rraftloserflarung eines Deimath. fcheines auf benfelben.
- Stuff, Dr. Johannes, von Durnten, Rraftloserflarung eines Deimath. fcheines auf benfelben.

Befanntmachungen bon Juftibeborben.

Edittal-Labungen.

- Brnppacher, Rafpar, Mengerfnecht von herrliberg, feshaft gemefen in Erlenbach, Borlabung in Straffachen por Berboramt bee Begirte: gerichtes Meilen bis 20, Juli.
- Rung, Beinrich, Schneiber, von Detweit, feshaft gewefen in Daneborf, Boriabung in Straffachen vor Berboromt des Begirtegerichtes Meis ien bis 20, Juff.

Ronfurd. Dublitationen.

- Mifeitranger, Groot, von Ramfperg, Gemeinde Zurbenthal, wohnhaft gewefen in Dberfiraß, Berrechtfertigung fiber beffen Dache laf vor Begirtegericht 3 !rich ben 15. Mugnft. Gingaben bis 8. Muguft an bie Dotariatetanglei IV Bachten in Burid.
- Dengier, Bilbeim, Schneiber, von Schwerzenbach, feffbaft in Bollis: bofen, Berrechtfertigung por Begirfegericht Barich ben 8. Muguft. Gingaben bis 3. Muguft an bie Dotariatetanglei Wollisbofen.
- Chenfperger, Rafpar, Buchfenfdmid, von Deilen, Berrechtfertigung über einen demfelben jugefallenen Grbantheil (betragend 621 fl. 30 f. 7 bir.) por Begirfegericht Meilen ben 16. Muguft. Gingaben bis 10. Unguft an bie Dotariatefangtel Meilen.
- Darlimann, Jafob, genannt Kleinen, von Bell, Anfaf gewefen in Oberlangenbarb, Pfarre Bell, Berrechtfertigung über beffen Dachlag por Begirfegericht Winterthur ben 8. Muguft Gingab'n bis 2. Muguft an bie Apburgifche Dotariatstanglei in Bintertbur.
- 3 fler, Jafob, Rubolfen fel. Cobn, gent. Schnedenmann, von Garten, Unfaß gewifen in Bell, Berrechtfertigung über beffen Dachlag por Begirfegreicht Binterthur den 8. Muguft. Gingaben bis 2, Muguft an bie Ruburgifche Dotariatstangles in Binterthur.
- Landert, De. Deinrich, Blumermann, Jatoben fel. von Ober: Muti, Rirchgemeinde Bulad, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Bulad. ben 28. Juli. Gingaben bis 24. Infi an bie Deteriatefanalri Būlad.

- Ralier, Rub., Se. Ulrichen Cobn, im obern Sirfchgorten bei Rifon, Pfarre Bell, Berrechtfeetigung über biffen Rachlaf vor Begirtegericht Binterthur ben 8, Muguft. Gingaben bis 2. Muguft an bie Rpburgifche Rotariatefanglei in Bintertpur.
- Somied, Meldior, von Thundorf, fefhaft in Bafferflorf, Berrechtfertigung por Begirtegericht Bulach ben 28. Juli. Gingaben bis 22. Juli an ble Motariatefanalei Aloten.
- Stadtmann, Jafob, Maurer, Meldiore fel. Cobn von Gerolde. weil. Berrechtfertigung por Begirfegericht Burich ben 8. Muguft. Gingaben bis 3. Muguft an bie Motariatefanglei Beiningen und ber Enden in Burich.

Rudrufe von Ronturfen.

Bidmer, Frang, von Rumlang.

Bogbart, Johannes, Bimmermann gu Lindau.

Berichtliche Inventore.

Lattmann, Bereng, Ghefrau bes Falliten Johannes Ragi, Lother, von Raidega, feffboft in Sunifon, Gemeinde Zurbenthal, grricht: liches Inventar über beren Berlaffenfchaft. Gingaben an Die Begirtegerichtefanglei Binterthur bis 27. Juli.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Butbi, Beinrich, Schreiner in Richterfcweil, Mufruf eines auf Denfelben geftellten Schulbicheines von 100 fl. Riff aur Angeige bei ber Begirtegerichtstanglei Meilen bis 10. Muguft.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Chenfpriger, Johannes, von Meilen, Enterbung beffeiben gu Bunften feiner Rinber. Ginfprachen bagegen bei bem Begirtsgericht Meilen bie 27. Juli
- Beilinger, Lanbichreiber in Binterthur, obergerichtliche Berichtigung ber in Sachen beffetben in Do. 41 bes bieffahrigen Amteblattes enthaltenen Publitation Des Begiefegerichtes Binterthnr.
- Bermann, Johannes, Magner, von Begnau, feshaft in Boblenebehren, Bemeinde Rufnacht, Frift fur Buger und Ueberichiagserflarungen in beffen Ronfure bie 9. Inli bei ber Rotariatefanglei Rufnacht und Grienbach.
- Lochmann, 3. 3., von Burich, fefbaft in Schupibelm, Brift fur Buge: und Ueberfchlageerflarungen in beffen Ronfure bie 12. Juli bei ber Rotariatstanglei Deuamt und ber Enden in Dieberglatt.
- Dejer, Jotob, welcher fich in Babenfcwell als Gartner aufgehalten bat, wird von dem Begirtogericht horgen aufgeforbert, eine an ibn geftellte Forberung ju befriedigen. Brift bis 18. Juli.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt,

im Berichtbaus,

Sum Berfanf wird angetragen.

1. In der Budbandlung von Friedrich Offizielle Gammlung der Befete

des Rantone Burid. Gedeten Bantes viertes Seft.

8. brofd. 8 f Diefes Beft enthalt unter anderm nachfolgenbe,

neu celaffent Befete:

m etalifent Gefege:
Gefen beteeffend bie Schuldbitreibung.
" Beugen und Experten:
Oebubeen.
" ben Martte u. Saufieverfebr und ben Berkeje durch

Danbelsreitenbe. Bie finden une gugleich genotbigt, einen pro-jefteren Rachbrud des erften biefer Gefebe, welcher verbunden mit Reduftionstabellen ie. berausgegeb n werden fall, jum Boraus ale eine unechimößige Sandlung ju reflaren.

Mngeige. Dachftens wird bei Babeder in Gffen erfceinen :

Gedichte

non 3. P. Lanae.

Deafeffae in Bueid. 3irfa 1 ft. 24 f. um bas geehrte Publifum defto fcneller bei bienen ju fannen, erfuchen wir um gefällige porlaufige Bestellungen. erfuchen wir um gefällige

Bon bemfelben Berrn Berfaffer wirb ferner in biefer Boche bie erfte Pieferung eines geiftlichen Lieberfcheinen, welcher burch feine gang eigenthumliche Beichaffenbeit fur miffenfcaftlich Gebilbete fowebl als fur bas driftliche Bublitum überbaupt bochit intereffant und angiebent fein wirb.

Mener und Beller, große Dofftatt.

Musikanzeige

So eben ist erschienen und in allen biesigen Buch- und Musikhandlungen à 4 Batzen zu

Zwölf Lieder für den vieretimmigen Männerchor

auf das Eidgenössische Schützenfest in Chur.

Bwei 2 und ein 1 Gimer haltende, fart mit Gifen gebundene Beinfanden, bei 3atob Branbli, Rruggaffe Da. 52.

5. Bei Untergeichnetem find mebeere Gerten Rufetbelk um billigen Preis ju haben, namlich: girta 400 Cruft van 3, 4, 5 u. 6 Schub Lauge Mues drei- und sjährig. Rauftiebaber werben jur Befichtigung bes:

felben boficiglt eingelaben von Dringtigung ochs felben boficiglt eingelaben von Michael Grath, Bagnee, in Der-Berton, bei Bermagnten.
6. Gin 17 Einer baltenber gaf, fa wie eine Partie kleinere Faffer von 1 Zanfen bis 4

Eimee haltend, fo gut wie neu, um billigen Peels. In ber Schmalgend Na. 498.
7. Gin gweifchläfiges Bett mit Angug und Bettfatt, I nugbaumenes Lichti, & Errobieffet, eine mit Silber befohagene Malerpfeife und von allen Beten Mannelleibre: Graftade, Sofen u. 21. m. In Do. 225 fleine Stade, 2 Ereppen bod.

Co Mngelge. 3m Changenega bei Stadelhofen werden febe

gute Steintoblen, bee Bentner, gegen baae, gu einem Gulben vertauft. 9. Gin aufgerufteter, farter Leiterwagen. Be, ift im Benichthaus ju vernehmen.

10. 3m Berichthanfe find gu baben : Formulare

Auffallspublitationen fur Rotariats.

Mangleien. Abgefaft nach ber von bem b. Dbeegerichte er

theilten Borfdeift. Das Dugend à 2 f. 11. Gint Biertelftunde van ber Stabt ein neues Bauschen mit ober abne Land gu febr billigem Beeis und annehmbaren Raufbedin-

gungen. 12. Bu verfaufen.

Reucfte Parifer

Foulards fur Damenfleider, bie Gie von 34 bis 38 g.
In neuen Deffins und in grafer Auswahl find terner fa eben an refenere ferner fa eben angelange :

Mousselines de laine, i 10, 11 und 12 ft. die Ette, in doppelter Breitr a 20 ft. Bei Gouard Stablin gur alten Meife.

13. Empfehlung. Der Untergeichnete nimmt fich bie Breibeit, einem geehrten Publifum hiermit fein moblaffortirtes Lager

wen Regen: u. Conneufchirmen beftene ju empfehlen. Sanuenfchirme von ben allerneueften Moben aus Lyon und Paris ju 3 fl. bis 9 fl., Regenfchirme von 41/2 fl. bis 11 fl Much nimmt er Schirme gum Uebergieben an und taufcht afte gegen neue ein. Gbenfo befigt er eine fcone Qualitat pon pirfalenen Schirmen und folde fur fleine Rinder.

Bute Baare und billige Perife taffen ibn einen

Jablerichen Jufprud erworten, Goftenhabritant, on ber Schifflande.

14. Im Berichthaufe find fters zu paben: Formulare zu deutschen und frange. Fracht-briefen in 8., das Dod. A 2 fl. 30 die in 4., A 2 fl. 31 die onitrungen. A 2 fl.

ju Binequittungen, ju Bingangetteln fur Schulbenfdreis ber und Gemeindammanner, Das Dod. à 1 f. ju Rechtebolten fue Gemeinbamman

nee, Das Deb. i 1 f. fur Gemeindammanner, bas Dob

gu Pfanbicheinen für Gemeinbamman: ner, bas Dod. a 2 f. au Miederlaffungebewilligungen, für Gemindrathefdreibee, das Dubend

Reduftianstabellen der Funffranten Ebaler in Bulden, Reeuger und Schillinge, das Eremplac a 3 f.

Bu vertaufen : Medtes Arrow Rout. In Do. 238 auf bem Giermarte

16. Bu verlaufen. 3mei prachtvolle junge mannliche Bfauen. 200, ift im Berichthaus au vernehmen. Briefe franto.

17. Bel Beinfchent Laubf an ber neuen Seeffrage in Dicebach find alle Meten Dobein an haben ju berabgefesten Preifen.

18. 60-70 Bentner extra fcones weißes

Rum Musleiben wird angetragen.

19. Ein fleines, frohmutbiges Wahngemach in Mußersiel Dio. 26, nabe bei der Sielbrude; dasielbe entbatt: 1 Stude mit Alfaven, Rücht, Rammer und 1 Kulle, van Stund an ace auf fünftige Kirchweib, wo möglich für Leute obne Minbet

Rinder.
20. Mebrere ican 3immer mit frohmuthiger Aussicht für herren aber Frauengimmer, mit ober abne koft, welche von Gtund an ober mit Riechweig begagen werben fonnen.

1. Que nachfte Rirdwelh ein Bohngemach 21.

in Settiagen.
22. Gin Mehngemach in Hettingen, nache an des Eiseb, ruthaltend: eine Etube, Küde, 2 der 4 kmert, nach Britischen Kelte und Siedenstein.
Dalsbediter. Mul Kliedenib.
Dalsbediter. Mul Kliedenib.
1 köhnet. Hetting des sowie Etuben, 1 köhnet.
1 köhnet, 2 kommeen, Hetting des sowie Etuben, 1 köhnet.
24. C. Gine gangbort Michigfente auf das Meyabel 143 in Dereitage.

25.40 3m der Rabe der Rantonofcule und des neuru Spitales ift zu vermiethen: Auf Rirchweih ein rudfichtlich felner freund-ilden, angenchmen Lage, dee freien Mussichu-und bequemen Iniobet fich auszeichnendes meues Saus, entbaltend: zwei Selens, Wohnflube, 4 Schlafsimmer, Riche, Reller, Schopf, eine große Binne und ein Gaeten mit Gattenbaus.

unterin 2 wionnungen in einem ebenfo lieb-tich und gut gefegenen Saufe, jede von 5 Bahngimmern und übeigen zur Bequemlich-feit einer Saushaltung geborigen Raumen. Rabere Ausfunft ertheilt Cagleich 2 Wohnungen in einem ebenfo tleb-

Nabere Austunit ertpeit g Efi, Cenfal. 26.5 Muf funtigi Richweih und von Stund an neberer Bohngemächer in ber Stadt und auf bem hofader ju Pieslanden van 55, 65, 70 und 85 fl. ju vermietben. Gbenfalls eine Wagagin in

ber Ctabt. Dadgufragen bel Mit. Schulbenfchreibee Sching in Dip. 404 an der Gibl.

27. Auf funftige Riechweih ein beiteere, frob-

27. Muf fünftige Kirchweite in beitrete, frahmittige Wiedengemach um bildigen Zine.
28.1. Muf Kirchweite in Me. 99 in Gaffen mei greimungt, philare Zaben, ouwen ber eine steue in general gen

mit Debengimmer, Ruche, alles mit einer Ebure befchloffen, frener 2 Rammern, Dalgbebalter und Rellerchen. 3ft fich anzumelden im obreften Be-mach in Do. 499 unten am Gafthof jum Echiff.

Bloshup 3obyth

bi ide St In idemag

qit 54

28 #fe

i 3% Semi-Salas lends.

to te

186 tarA. at be

Lätte grati bir &

ige b ı Ou gerit

ries.

af do

Cattor Leabgen angle 4 6

34 t. ples 1 (\$1)

3.1 · Bul Friedrich bei beit beffel. Offende im ser Demminlie auf him Innere Male, beitweht im ser Enden, Petenginner und Riche auf einem sein gefellen Weben an ge-kleben, 1 Lerge höber Kammer und Schöte auf einem sein Bertiele Zum erein Bertiele Zusch ein bei Leiten 1 fliche In der Bertiele Zusch in der Bertiele zu der Bertiele Zusch in der Bertiele zu der Bertiele Zusch in der Bertiele zu der Dammbiifch auf bem Innern Rain, beftebend in 3 Etuben. Rebengimmer und Huche auf einem Daning in den interes von bei bei der bei die auf dien Eeden, 1 Breppe bober Rammer und Helgber botte, ferner 1 Reber. It fich zu melben in oberften Gemach in Wo. 499 unten am Gafthof win Gdiff

jum Schiff. 32.2 Gin fdones Wobngemach auf erfter Grage auf Kirchneib; dosfelbe beftebt in gwei betwehn mit Mieven und Pambfalten, 2 kammern, 1 Pluwderkammer, Reller, Richentolle und Plat w Doig und Torf.
33.3 Dom Seund an ift zu verteilben:

Bul bem untern Dirfdengraben ber mittlere Boben rines Coopies, fur Laben ober andere

Cachen aufzubervahren. Gine Beflallung für ein Pferd, nebft bagu ge-

botiger Remife. 34.42 Bon Stund an ein Wohngemach famme Schemr und Stallung, oben an ber Flubgaffe. Sich angumelben bei Birgel jum Reigel. 35.16 Auf Rirchweih 1812 rin Bobngemach

in Mitte der Stadt mie 5 beigbaren Bimmern im reffen Stod. Rach Bunich fonnte auch bas Mainpied bagu gegeben merben.

36.36 Bum Mueleibrn :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachft ber Ctabt.

1) Gint felbri Bohnung im Soulfe der Dutch febet, enthelfend: 3. 3mmere mit Dien, 4 fleinter und größer: 196-entimere, von von grod num beigen. 1963-enthelmere, Süden mit Berliechäfter und Betriet, dies unter einem Ediffiel, dann auf fem Dadebotten ist Offindefammer, Sollect auf Vinsberfammer, Sollect auf Betriet, dies und Steinte, dies die Steinte der Steinte der

Antheil an einem Baidbaufe, Brinnen imd Aufhäuge, Mal Kirdwieb.
26 finr febr ichne gredunige Wehnung, bas ba i aug bei Augung ist bei Briebt, mit allen Jabehörden und Brauen ische institutionen incheften, mit allen Jabehörden und Brauen ische inn incheften, auf nich fir f. ich mer ib.
36 finr nichtiet Wehnung von 4 Jimmern, Binder, Opfinktämmerhan, Dehtheilter, kieder ic. ic.; febt jonnerrech.

In ber bintern Reibe Baufer eine frob:

thige Bobnung, enthaltend : 4 Bimmer, mültige Bednaung, entbellend: 4 Jimmer, Süde, Bollebellte und Rellerden.
5 Just Stülle, einer für 3, der andere für 2 Pfeter, und 2 Remilten, jede für zum 1989,gen, mit sehr bezwenner Justopt.
6 sim geräumiges, trodense Wogagin mit gater Justopt und eigenem Eingang.
7 sim vorzigäligher Küter unter dem mittem (Debülle, Bernauf vor der Bedgagin gebenaufe einer des Baggain gebenaufe einer des Baggain gebenaufe einer des Baggain gebenaufe einer des einer des Baggain gebenaufe einer des einer des eines des Baggain gebenaufe einer des eines des Baggain gebenaufe einer des eines des Baggain gebenaufe einer des eines des Baggain gebenaufer eines des eines

braucht werben, ba er febr troden ift; mit Rirdweih angutreten.

B. 3m Bleicherweg. 1) Mebrere febr geraumige Magagine gu ebr.

ner Gror und auch bober. 2) Gin BBafchaus, bas auch tonnte gu Un-brem eingerichtet werben, an ber Strafe. 3m außern Bleichermeg

neben bem Abler:

3) Bon Stund an wirde auch nur für ben Sommer ausgelichen : Gin Bobngemach, entholtend: 1 Ginbe mit Rebenfament, 2 andere Kammern, Rüche, Holgeballer, Keller und Antheil an Wafchbaus lind Prunnen.

37. Gine fonnenreicht Bohnung auf Rirch: weih 1812, beftebend in einer Stube, Reben-tammer, Reller und eigenem Dolgicopf. In Enge. 38. Muf Rirdweit municht rine Perfon mit

riner a

operten.
39. Man wünfcht von Stund an gwel bie brei ficon mollitre Jimmer an honette geren ausguteiben. 3m Meiernhof No. 215.
40. An der Strebigaffe ein Laben mit Laben. flubden, 1 Dagagin und Baarenfammer.

furchen, i Magagin und Phatentammer. Ein gewölbter Killer, bientich für einen Bierfeller. Eine fcon bebonung auf dem iften Boben. Buf dem Iren Soben ein Stüdigen und eine Kannner. Um billigen Ino. 41. Gin Bimmer mit ober ohne Dibbein auf Ju Phiederborf an ber Mütlegag Dia.

perfen. 562. A-2.5 Muf nachftftinfelae Rirdmeib ein Wobin

gemach, mitches enerali: eine Cenbe mie Rebem

Ru entlebnen mirt begebrt.

Bu entlebnen: Buf uanfte Rirdmelb eb'r Martini fur eine erbentliche Sausvaltung ebr Martini für eine erbentliche Dausbaltung eine beiere Mobunng, wolche entvalten foller-eine Stube mit Rickenfammer ober Alfoven, I ober 2 Rammeen, Ruder, fieller und Polipiab; iber Eralt ober beren itmachung.

45. Man municht von Crund an ein Bobn-gemach in Empfang ju nehmen, welches ente ratten foll: eine Ginbe mit Alfoven, I ober 2 Rammeen, nebft übrigen ju einer Wohnung getorenben Raumen, in ober aufer ber Stabt.

Machfragen nach Arbeit.

Ungejaen, Empfehlung.

Unterzeichneter, fur bas bisanbin gefchentte Butrauen beffens bantenb, bat biemit bie Chee bem perebrten Publifum gu Ctabt und gand bie Ungeige gu machen, bag alle möglichen Muitrage bei herrn Muller, Glafer auf der großen Dofe flatt, abgegeben werben tonnen und aufe Beffe plate, abgegeren werben ennen und auf Deter beforgt werden. Jugleich empfiehlt er fich fer-ner iur alle möglichen Maueren, Feuerwerfe und Dachbederarbeiten, fur welche Arbeiten berfelbr

Bu vertaufen : rine breiloderige Runft fammt Bratofen, 4 grope eiferne Bupplatten, fo gut wie neu, und girfa 1000 Beirgplatiti.

Bogel, Bater, Maurermeifter. 47. Gine Perfon von fanitem Charafter, Die gut mit Rindern umzugeben weiß, gut naben und glatten fann und auch im Roden grubt ift, fucht als Stuben, Rindere ober Ruchenmagb von Stund an ober qui Margaretha einen Plan. 48. Gin in jeber Dinficht guverlaifiger Mann pon girfa 50 Jahren, melder auf verichiebenen Sanbilepiagen gearbeitet bat, municht Familien-vergatunife balber auf einem hiefigen Romptoit

ober in ber nachften Umgebung angemeffent Befchaftigung ju erhalten. Deefelbe marr auch im Falle, in einem ibm aufagenden Beichafte mit eiger en Fonde fich gu betheiligen.

Mifallige Anerhietungen erhittet man fich an die Mbreffe von

3. C. Birth, Genfal.

Rachfragen noch Arbeitern.

49. 2Bo eine rechtschaffene Perfen von ber ftanbrnem Alter ober auch ein wohlerzogenes Madeben von 15-16 Jahren, bas urben ben pflichtmäßigen Geldiditen in weiblichen Banbgebeiden fich gerne üben mutebe, bet einer eingeln febenden franten Brau auf bem Lande, mo gemobulide Ruchen, und leichte Dausgefcafte ju vereichten find, und ein preentlicher Lohn begabit wieb, fogleich - ja, je eber befto lieber - rin: treten fann, ift im Berichtboufe ju vernehmen.

50. Dan verlange auf Margaretha eine Magb, gut toden tann und mit empfehlenden Beug. niffen verfeben ift. 51. Man fucht einen Rnaben von 16-18

51. Man und einen Radern wn 10-13 Jahren jur Bereichung von Sausgeichaften und aum Boften. Ausfunft erebeit Dieuflag und Areitag der Embracherbete Gog im Abier in Zürich.

Nachfragen nach Berlornem. 52. Berioren : Bon Wolliehofen nach Burich

ein goldenes Ubrenfchluffelden und rin Dlebaillon mit Saararbeit, beibes an einem Speingeing. Dan bitet joldes gegen Gelenntiichfeit im Berichthaus abaugeben.

Umtliche Anzeigen.

5.3 . Saurtubung bes 4ten Bataiffons bes Iften Musquacs.

3ede Abmeidung pon ben beftebenben Bor, idriften, und ebenfo bae Musbleiben obne auft tige Gutidulbigung, werd mit Buje beiegt. Alle Ausbleibenden aber, fie mogen entidulbigt fein oder nicht, haben die Nachubung gu be fteben.

Bugleich wird fammitide Mannfchaft barauf animertfam gemacht, bag fie lowobl beim Gin-ruden, ale bei ber Rudfepr nach Sauje, ale im Dienfte fich befindend betrachtet wird und ber militarifden Bucht und Dronung unterwore fon it? Burich ben 6. Juif 1812.

Der Bataillonstemmanbant: Martwalber, Dbeeftlieutenant.

Befanntmadung. Der engerr Rriegerath bat für Die gweite

Salfte des Jahres 1842 nachfolgende Korroade eines eibg notfifden Ernppenaufgebotes auf bae Piguet geftellt :

Die Artillerie Rompagnie Do. 3 (DR erd. müller.) Ravallerie Rompognie Do. 1 (Rirter.)

Scharfidugen . Rompagnir De. 1. (Seller.) Das Infanterie-Bataillon Do. 4. (Dart. malber.)

Birich ben 1. Juif 1842. Ranglei bee Rriegerathee:

Gantangrige.

Donnerftag ben 14. bief, von Bormirtags 8 Uhr an, werben in bolge eingegangener Ber-fieberungebewilligungen in ber Gantflube auf bem untern Biridengraben babier Beiberfleiber.

verfchiedene Manns : und Betberfleiber, Betten und Bertftatten, Raften und Rome moden, Zifchr und Beffel, fupfernes, eifer moben, Lifter und Settel, fupreines, einer nes, erbenes und bolkernes Ruchengeicher, 1 geoger fupferner Bufferleffel, Meffer, Ba-beln, toffei, Zableaur, Malberubren, nebft vielen aubern Saden unger, fo wie einige

Refte verfchiedener Beine, öffentlich verfleigert und nur gegen foforeige baare Bejahlung iu gefestich furirendem Beibe eriaffen. Bu gabireichem Befuche Diefer Berfteigerung

et boflichft ein Burich ben 8. Juli 1812.

ber Stadtammann, . BBafer.

Gentangrigt.

Mit Bewilligung und unter Mufficht ber une tergeichneten Gantbramtung laft Derr Deinrich Ruftbaumer beim Areng fein eigentaumlich befigenbes Beimwefen aus freier Band auf öffentlicher Bant feilbieten : Dasielbe ift mit Dto. 2 u. 3 bezeichnet

dem Brandfafter von Minno 1832 per 6030 A. affefuritt, und beftebt:

uritt, und bestebt: In einem dopppelein Wohnbans, so enthält: In Studen, 2 Rücken, 6 Schlatfammern, 2 Nebenfammern, 1 Plunder: und 1 Nouche fammer, 1 Winde und 4 Kriterabieell.ugen unter bem gangen Saufe; einem Gregereie laben unter eigener Dadung, einem Baar ren-Dagagin und Bufchbaus mit barunter befindlidem Reller, einem nenen Colafdiopf und girta 1 Brig. Garrenland in gmei Abi treilungen; alies an und bei einander ges legen. Reener: 2 Manner: und 2 Granege Rirchenorter in ber untern Rirche beim Dleus munfter, fo wir Mutheil an bem, fich in ber Dlabr befindlichen Brunnen auf bem Rreuge

plas. Diefes, an der portheilhafteften Lagr gunachft Diefes, an der vortheilbafeiten Lang gunacht bem Reunplag gelegem Glabilifement, warin feir 25 Jahren ein iehr ertelaflicher Epegerel-handel und feit füngfter Beit eine fart befuchre Beimvirtbichoff betrieben wurde, eignete fich Die dieflächtige Haupfilbung des dem Wa-Tie dieflächtige Spaupfilbung des dem Wa-tollund des iften Ausguges beginnt fur die ger Ledgelofe, girt 130 Gente

gebundene Beinfaffer, nebft andern Gerathichaf: ten faufeweife abgetreten weeden.

nn ieumweite abgeretten werben. Die Bant beginnt Domnerfing ben 24. Jul, Mends 4 Uhr, im Wirthebaus jum wilben Mann in Dieslanden Raufliebaboter wollen fün ber Jerichengie ih die Befichtengin ihr ihr bei Befichtigung und Simernabute ber Anisbedingnife an ben Beet faller felba manber nacht. faufer felbft wenden, und find gu gabtreichem Brinche ber Gant ferunbicaftlich eingelaben. Prestanben ben 6. 3ill 1842.

Die Gentbeamtung. Gur Diefelbe : Gemeindfcheetbre.

Bermifchte Anjeigen.

57 .- Das untergeichnete Pfarramt bat mfeberum von denftlichen Mobitbatern von Burid, die nicht genannt fein mallen, folgende geogemutbigen Beitrage gur Unterflupung der am 22. Juni b. 3.

ichulbigen 5 Kindern der Berbrechers, die durch die Gewiffenlesigfeit ihres Waters in das tielste Glend gefürzt worden find " von Prn. J. M. in Jürich. — 2 ft. 20 ft. "den Brandbeichabigten in Bonfletten" " den "den Brandbefcabigten in Bonficten", von Ben 3. D. U. G in Jucich. — 2 fl. "den Beandbeighabigten und Bermunderen in Bonfletten" aus dem Almofen der Kirche au den Perdigern in Jurich vom 26. Juni d. 3.

Bobl bem Barmbergigen, Dee beimlich Ginfehr bat unter bem Dachtein ber Armuth und bes Giende, und anetheiler mit reicher Dand bie Früchte feiner Liebe! 2m 3bm werben bie Gerunde fich ergopen und bie Menfchen die Gute bes herrn wieb ibm einft bie Brnft bededen, baf Er fanft fein Saupe barauf neige in ber Sunde bes Enbes! Und wiele Berechte werden bann traueen an feinem viele Gerechte werden conn traueen an feinem Pranenen Gebächnif wird leuchten auf Kindeskindern fur und fur! Bonftetten ben 4. Juli 1887.

Den drifiliden Menfchenfreunden, melchen die Rettung folder Ainder am Bergen liegt, die bereits auf der Babn des Lafters geit-lichem und ewigem Berderben entgegengeben, wird hiemit angezeigt, baf bie Echwelger rifche Rettungsanftalt für fittlich ver-mahrlofete und verborbene Ruaben in der Bachteten bei Bern que Unfnahme einer gweiten Badicten bet Bern que Unfindume einer gwoeiten famille bereit ift. Ge find gwoir ichno eine Amgabl Randen, deren Artumg beinganden Bedurt nij ift, für biefelbe angeforirben; jum aber die Inflatt auch file folde zu öffnen, dren Ektern, Bauminder oder Mobiltoäten nach teine beilimmte Remning won der Anfatt und ibree Fadisfrit, geninning von ver anfrate und tere georgeet, neite Jögtinge aufgaunchmen, haben follten, wer-ben biermit die, welche es beeefft, eingeladen, die Anahen, die fie der Anstale au übergeben wunfden, anfcheiden an laffen. Die Direction wulficen, antererven il taljen. Die Litertian wied dam nutre ben Ungefreiteftenen dieseufgen wählen, die wit den Bedingungen ber Rief-nahmsfähigfeit das größte Bedürsnif der Rei-tung versieden, und den Zeitvunkt ibres Ginber jebenfalls erft allmalig und in langeen

Bwildeneaumen ftatt finden foll, beflimmen. Die au bilbenbe gweite Rnabenfamilie wirb weichenm, wie bie erfte, eine deneicht und pro-teftantifche fein muffen, da die Bedingung, unter welcher allein die fruher in Auslicht geftellte Bildung Bildung einer fatholifden ober frangofifden Familie möglich war, fich noch nicht verwirtlicht bat. Es ift uns nämlich bis jest webee von bat. 48 ift ins namtid bis jest weber von Gente eine Cantenathebete, noch einer wohl icanibit thatigen Gefellicaft ein junger Mann lathe lifter Kenleision prefentiet worben, ber fich in unseere Anftalt zum Erzieher und Beackther für voreben.

eine Rettungsauftalt bare ausbilden wellen, und auch feine Musficht eröffnet woeben, baf ein folcher Mann, wenn er fich bewahre batte, mit ber ibm anvertrauren Familie als Grundlage gu riner fatholifchen Rettungsanftalt in einen fatholifchen Ranton obre Rantonstheil verpfianat

Much bie Gerichtung einer frangofifden gaichieffen werden tonnen, ba gwar dee Gintritt eines jungen Lehrers aus der frangol. Comeis, um fich bei nus peafrifd jum Gezieber auszu-bilben, angeinnbige, ober noch niche erfalgt ift, und gewortet werden muß, wie er fich tewaber, ebe man ibm Jöglinge anverraum fann. Sollte indeffen ein beingender Bunfich zu Auf-

ben fompetenten geiftlichen und weltlichen Beboeben ber Deimath bes Rnaben gefcheben. Buden tonnen feine folden Ratholifen fur jest in die Unftalt aufgenommen werben, welche bas

gwolffe Altrenjahe beeeits gurudgelegt baben. Ruch auf bie Errichtung einer beiten Rnaben-familie ift bas Romite bee Anflatt bereits bedacht, mit abre erft bann uber Diefelbe in Beging auf Ronfeifion und Sprache bestimmen tonnen, wenn fich gegeigt haben wird, weldes naber in Busficht fiebt; ob die Bilbung eines frangofischen Seziebees und die Geelchung eines Reitungs-auftalt fur die feangosische Schweig, wogu eine frangosische Familie in unferer Anfalle die Pflangfcule mare, ober aber beibes binfictlich eines Gegiebere und einer Rettungeanftalt fatbolifcher

Monfeifian

nen. Ge wird aber auch einfeben, baf hierfur bebeutente Geldmittel erforbeelich find, und es baber auch bothft minichenevereth fein muß, baf Die bisberige merftbatige Ebelinabme drifflicher Menfchenferunde nicht ermatte, fendern eber aunehme. Ein bald ju publigirendee Bericht über die bisherigen Leiftungen und die öfonomifche Lage der Unftalt wied dieß beutlicher ins Licht

Da bie Mufnahme bes erften Knaben Unfangs Da die Munaome Des errten Reider menangs Juli wird geschieben fonnen, und von da in Tee-minen von einem bis zwei Wenaten die folgenden bis auf zwölf, womit die Familie voll wird, eintreten werden, so werden die Setbeiligten er-

ben Anaben anichreiben laffen, gemeibet, und im biefelbe, bee gegenfeitig eingegangen und unter-beichnet werben foll, mitgetheilt weeben. Bern ben 24 Dal 1842.

Damens bee Direftionstomites bee Echweiger. Rettungeanfealt für Anaben, in bee Sachtelen: Der Prafibent beffetben,

59. angeige.

Die 1783r Jahrganger. Befellfcaft wird fich Dienftag ben 12, Juli, Abende, eine

halbe Stunde fraber ale gewoont, Im Draft. fcmibli wegen Abnabme ber Rechnung ic. ber fammein, wogu bie Ditglieber Baftich eingefaben 54. Angeige.

Der engere Ausichuf bes Bue. berifden Dullisvereins für Dame burg bar bas Beegnigen, bas geente Publiftim in Reintenif ju icen, baf bente nachtege

mitbin bis jest im Gangen 12,700 Darf Banto an bie van bem noben Eenate in Samburg ein gefeste effenetiche Unterftubungebeborbe abge-

gangen find. Mit diefer Ungeige verbindet er die Ginladung an alle verehrten Berren, welche Die Bute batten, ife biefen 3wed Ba. Den gu lemmeln, fich gedliggin ercher ber gu lemmeln, fich gedliggin fichgen Freitog ben 15. Juli, Radmittags 2 Ubr, in bem oben 315. Juli, Radmittags 2 Ubr, in tatits um bir fammtiden Rechnungen einzweiten, tells um bir lammtiden Rechnungen einzweiten, tells um bir Untrag bes Unständigt gu breaten und gutfindende Befaluffe gu faffen.

Burich ben 9. Juli 1892. Bue ben Salfeverein:

Fruchtpreife in Burich. Den 8. Juli 1812.

Das Malter Arenta 12 ft. 10 ft. bis t5 ft. — 9.

"Mogen 6 ft. — ft. bis 7 ft. 10 ft.
"Bohner 10 ft. — ft. bis 11 ft. 20 gt.
"Grbfen 8 ft. 20 ft. bis 10 ft. — ft.
"Bos Bietet Dafer 20 bis 23 ft.
"Das Bietet Dafer 20 bis 23 ft.

Berfündigungen.

Eben.

Aus ber Großmünftergemeinde.

De. Rafpar Bungte von Chmatingen, Pfr. Maur, 3gfr. Unna Gabina Muller von flurtinger, beibe fesbaft in bier.

Mus ber St. Peteregemeinbe.

Beer De. Jatob Fennee von Mefch, Pfaere Dair, Gmille Coresbi von bier, beibe fefthaft in Zop.

3. Peter Degrenon von Chauvat in Frante reich Goleffine gandis von Mieder-Urdoef, beibe fefbalt in bice.

Mns ber Predigergemeinde.

De. Rafpar Frep von Ggg.

Frau Barbaea Ritena von Felnis, Pfarre Bauma, beibe fepbaft in bier.

Mftr. De Ronrad Schwaeg von Batt, Pfe. Regenftoef, feibaft in bier, Jafe. Barbara Belti von Chee Gmbrad. Deineich Beng von Weiningen, festvaft in bier,

3gir. Rarolina Epatingee von Maestalen. Mus ber Menmanftergemeinde.

Rafpar Commeraner von Sretanben, 3gfr. Anna Beng von Greelbeweil.

Ronead Mence von Maffenweil, 3gfr. Juditha Schellee von Dottingen.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinden : Bere Friedrich Rudolf Def. Rleinbader.

Jatob Petre von Byl bei Rafs, Rarb in Dber-

Frau Gufenna Dofmeifter, herrn Johannes Scheuchger fel ehl. nachgel. Fean Bittme, farb in Wienifen.

Fean Ratherina Roller, Des Jobannes Bleuler, Schuhmachermeiftes uon Jolifon, ebl. get. Sausfeau. Mus der Meumauftergemeinbr: Rudelf Bobler, Stephan Mobiers fel. von Dottingen ebl. nachgel. Cobn.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt bom 8. Juli.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

- Danbelefammer, Beranberungen von Ragionenverhaltniffen, weiche
- im Lanje bes Monats Juni angezeigt worben. Daniel Bofhart, Bater, in Bolliebofen : Fortiegung biefes Geichaltes unter ber Firma : Daniel Bofhart, Cohn, durch ben gleichnamigen
- Befiger.

 Johannes Bunderli in Meilen; Fortiehung des Geschäftes unter ber nummebeigen Firma: Joh. Bunderli gur Gerbe, duech dem Besicher:
- 366. Bunderli, Cobn.

 Buffojungsanzeige ber Ragion: Pfifter, Schmid und Komp. in Thalvell und Fortlegung bes Gelchäftes unter ber Firma: Peinrich Schmid;
- und gortregung ofe Gelagite unter ort grema: Pentru Samme, Befiger: Seintide Schmib. Jatob Schmib in Gattiten, Omb. Traiweil; Uebergang bee Geidaftes an ben Sohn bes biebertigen Befigers: Jatob Schmib und Fortfenung befileben unter gleicher firma.
- beffeiben unter gleicher Firma. Auffeinngsangelge ber Ragion: Oebruber Schultheft in Babenichweif und Forfebung, bes Gefcaftes unter ber Firma: Rafpar haab, Ma-Muller; Brifger: Rafpar haab
- Muflofungeanzeige ber Ragion: Steffan und Brupbader in Baden, fcweil und Forfebung der nunmehr getrennten Geschäfte burch folgende Ragionen:
- Chuard Steffan; Geichaltegweig: Gifen, Stable, Melfinge, Quit caillerier, Glas- und Steingutwaaren; Befiger: Couach Steffan.
- Rarl Brupbacher ; Befchaftegweig: Gifenwaarenhanblung; Befiger: Rarl Brupbacher.
- Muflojungsanzeige ber Ragion: Duni Stertier in Obereieben und Forte fepung bes Geidaftes unter ber Fiema : Duni und Fiers in horgen; Untheilhaber : Dini Stertler und J. D. Fiers.
- Muflofungsanzeige ber Ragion: Colivo und Bild in Baib und Fortfening bes Gefchaftes unter Firma: Job. Bild; Befiger: Joh. Mild.
- Muftofungsangtige ber Ragion: De. Ulrich Wegmann in Unter: Ilnau und Fortiebung bee Gefchaftes unter ber Ffrma : Beinrich Wegmann; Beifer: Beinrich Wegmann;
- Auflifungsanzeigt ber Ragion: Dierklien der mechanischen Spinnerel im Haard bei Winteretum, und Urbregang des Geschäftes an die Firma: Kant Schallin von Gisis in Wissfingan; Geschäftespreig: Baum wollenipinnerel, mechanische Weberet, Gertenwissel und mechanische Bertfläter; Jeffger: Auf Sant Schallin von Glais.
- Buppinger: Billeter in Ballifellen; Austritt Des Antheilhabers: Kari Buppinger.
- Meifliungsanktigen ber Rogionen: D. Guagenbeim in hettingen. Jebannes dinner, Mare, in Jairda, Wilbi umb Sown in Wilberichweit, Gebrüber übegg in Richtlifen. David Aley in Perrieberg, Schaftlich Hopengger im Wohlder in Beit, Kalpar Zobler in ber Sandgrub bei Egg, He. Jafeb Wod in Pfafiffen und Dierbeim Matgeb in Dietition.
- Muffofung ber Ragionen : Beinrich Boller und Frau 2. Meper in Burich.
- Den entftanbene Ragionen: B. Dobr Spinner in Burich; Gefchaftegweig: Gubfruchte; Befigerin:
- Berena Don Spinner.
- Rubolf Ralleter. Schufter, in Bireich; Gefchaftegweig: Schub: und Stiefelbandel; Befiger: Rubolf Bolleter von Mellen. Gefchaften in Bumifen: Gefchatenwig: Geibenfabeifation:
- Bebruder Sardmeper in Zumiton; Beidaltegweig; Geidenfabeitation; Mntbeilhaber: Jafob Bacdmeper und Ronrad Bardmeper.
- Johannes Dog in Manneborf; Befchaftegweig: Solzbandei; Befiner: Johannes Dog.
- Jatob Schultbeff in Stafa; Befchaftegweig: holghanbei; Befiger: Ja-
- Peinrid Schultheft in Stafa; Beichaftegweig: Solghandel; Befiber: Deinrich Schultheft.
- Johannes Bonegger in Balb ; Befchaftegweig: Bein., Mofts u. Brannts meinhandet ; Befiber: Johannes honegger.
- Ds. Deinrich Bryner in Febraitorf; Beichaftesweig: Baumwollentucht fobritation; Befiner: De. Deinrich Brenner.
- Beinrich Saufer in Pfaffiton; Beichaftegweig: Quincaillerier und Ellenmaaren; Befiger: Deinrich Daufer.
- waaren; Befiber: Deinrich Saufer.
 Salomon Sigrift in Rafs; Befchaftesmeig: Gifenhandel; Befiber: Car
- Daupenbung bes vieren Batallons bes erften Auszuges für Die Rabres auf th. Juli, für Die übrigr Mannichaft auf 20. Juli.

tomon Gigrift von Rafa.

- Kriegerath, Anzeige beffeiben, baß für das gweite Saibjahr 1842 folgende Korpsadtheilungen für den Fall eines eidgenöffischen Truppens aufarbores aufe Viguet arftellt find:
 - Die Artillerie Rompagnie Do. 3 (Beebmuller).
 - " Ravallerie-Rompagnie Do. 1 (Rieter).
 - " Charficupen Rompagnie Do. 1 (3eller).
 - Das Infanterie-Bataillon Ro. 4 (Martmaiber).
- Rorbaf, Ausschreibung der Lehrflelle (Realabtheilung) bafeibft. Dets bung bis 20. Juli in der Ranglei des Erziehungsrathes. Runfana, Musichribung ber Lehrflelle (Realabtheilung) bafelbft.
- Meibung bis 20. Juil in ber Kanglei bes Erziehungsrathes.
- Ceufen, Schuifteis Rorbaf, Ausschreibung ber Lebestelle bafeibft. Melbung bis 20. Juli in ber Ranglei bes Grziehungsrathes.

Befanntmachungen von Begirtebehörben.

Budi, Jafob, genannt Rufere, Schneiber, von Elgg, bevogtigt. Bogt Dr. Bemeindrath Deinrich Buchi bafeibft.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörben.

- Pfenninger, Jafob, Schloffer, von Stafa, fruber Fabritatbeiter gu Murg am Ballenfer, und feine Chefrau Sufanna, geb. Run &, Bortabung vor bie Gemeindsarmenpftege Stafa auf 17. Juli.
- Stafa, Ausschreibung ber Berwaitungoftelle am Memenhaufe bafeibft. Meibung bis 24. Juli bei Ben. Pfarrer Beob in Stafa.

Befanntmachungen bon Buftigbeborben.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Chr fam, Bittve Regala, geb. Bollenfperger, bei ber untern Brucke in Riesbach, Briff für Buges und Urberichlageretlarungen in beren Renture bis 18. Juli bei ber Dotariatstanglei Riesbach und ber Coben
- Beilinger, Joh, Mubeif, Farber in Binterebur, Auffrederung, an beffen Arebitecen, fich am Beretedtreitigungstage (19. Juli) ju err flaren, ob auch fie flatt dem Riibar des gerücktlicht Javenteer über ben Rachiss bes hen. Lanbichreiber Geltinger fortgefest wiffer
- Rubn : Duriimann, Jafob, und Jatob Rubn, Gebrüber, von Brudweil, feshaft auf Mubleberg, Gemeinde Meugif, Mertagung ber Werrechtigerigung berfeiben auf 16. Inii vor Begirfegericht Miffeten.
- Linggen bagen, Beinrich, und beffen Gbefrau Glifabetha, geb. Bar, Unfaß gewefen in Zeuffen, Aufferderung an biefelben von Begiebe gericht Bulach, fich binfichtlich einer an fie gestellten Forderung ausnweifen. Reift bis 16. Juli.
- Lohbauer, Johannes, Glafer, von Flunteen, festhalt gewesen in Burich, Frift fur Buges und Ueberschiagsertlarungen in beffen Konturs bis 17. Juli bei ber Notarjatsfanglei Burich.
- Mofes, Philipp, Schufter, von 3lbesheim, feshaft gewesen in Burich, Frift fur Jugs- und Ueberschlagereflärungen in beffen Konfure bis 19. Juli bei ber Notariatofanalei Jürich.
- Schneebeil, Johannes, Strobidneiber, von Uffoltern am Albis, Bertagung der Berrechtfertigung beffeiben auf 16. Juli vor Begietegericht Affoltern.
- Beber, Jafob, alt Schulicher, von Wytifon, fesbalt in Riesbach, Briff für Juge und Urberfcbiggertfärungen über ein aufgefundenes Alftvium im Monturfe beffelben bis 18. Juli bei ber Notariatsfanglei Riesbach und ber Gnben.
- Wicgman u, Johannes, geweinere Spifewirts im Serfeld, und beffen Schweiter Fram Regula A sigft et, geb. Wegmann, Auffederung an biefeber wem Bezieftgericht Jürich, ib 21. Juli von ibrem jedigm Aufenthaltsort Renntnis ju geben, indem im Uoretsallunger falls augenemmen wirbe, fie anerkennen bie Riage in bem Propaffe ber Ronturemaffe bes C. Bieblichbeiter von Mancberf genen fan.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ufrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf mirb angetragen.

Piterarifde Ungeige. Bei Mener u. Beller auf ber großen Sof: fatt in Burich find nachftepenbe Schriften gu

Familien-Bilberwert fur alle Stanbe.

Bon dem bei Rael hoffmann in Stuttgaet

erichienener Buch ber Welt,

jabrlich 12 Lieferungen in 4., mit 36 Za-feln prachtvoll tolorirter, 12 Zafein ichmarger Abbitbungen und vielen Original-

Solafdnitten; Preis für jebe Lieferung von 4 Bogen mit 4 Safeln 36 fr

ift die Ifte und 2re Lieferungen in ollen foliben ift bie ifte und bet Lieferungen in sum jolioen Buchandiungen der Schoeit vorratigie Ge ift bas unterhaltenbije und belebrenbie Bert, was dem Publiftum in biefer tit jemas geboten vourde, und übertifft babei burch eleganten Peruf, Schönbeit und Natuerene ber Abblibningen, fo wie diesch dichtighten Peris, jedes abni bingen, fo wie diech blighten Peris, jedes abni liche Unternehmen. Die beiben erften Lieferungen enthalten:

side Unterachmen.
Die leiden erfine Rieferungen entbalten:
Jertsbührt und Weiglauben in der Maturgerichtet, von Zergen. — Der Magaragalt in greichtet, von Zergen. — Der Magaragalt in Greichtet, von Allegen der State der der State der State der St

Malerisches Allerlei.

Gine Stablitichfammfung von Petrat Glappitrajammung von Portraits, ambidoften, Stadte-An-iacten, Abdibungen von Statuen und Bauwerfen, von Kunfblätren, befonder nach modernen Walern, und solden Ge-genschäuben, die für die gegenwärige Zeit von lebbafrern Interesse im von ich Wit retlarendem Reste. heft 1 in gr. guer 4. Preid 18 fr.

In bait: Biard's Gemilde: "Rampf mit bem Gis-baren." — Das nene Decere ju Dresben. — Dentmal Rosciusto's ju Beft-Point am Pub-

Gin Blid auf bas erfte Seft wird geigen, wie viel Aufmertiamfeit vom Berteger auf die Bute ber Ctabiftiche gewendet wird, beren Berftellung

ore Craeiriate gewender wirt, beren Perfreung flete gefchieten Leuten anvettraue ift. Diete außerft mobifeile Cammlung ericheint in gwanglofen Beften, jedes 3 Stable fliche mit dem dagu gehörigen Ertt enebaltenb. 3wolf Beite bilben einen Band, jeboch ift jedes Deft auch einzeln gu haben.

forftliche Berhalten ber midtfaften beutiden

Waldbaume

in gebrangter Rurge. Gin Bademetum für Foeffleute, Gemeinde-Bathmeifter, Balbbefiner ic. 25 carbeitet

> C. R. Saufler. 2te permebrte Mufloge. 1891. 1 ft. 12 fr.

2. Ummeit ber Stadt ein Tavernenmiether baus fainmt Scheune, Bafchaus und Garten, welches fur 4300 fl. erlaffen werben fann.

3. Liquidationeperfauf

von Dleffing . und Gifenwaaren.

Bir machen hiermit bem geehrten Publifum ju Stadt und Land die Unzeige, daß wir um-fern Dandel liquibiren und bie fich vorfindenden Gifen : und Deffingwaaren, engliften Dan: preifen ertaffen, um bamit ichnell aufzuedumen. Erhard be Rub. Choch u. Romp. unter ber Caffran

Mngeige.

Begen ber ichonen Musficht auf einen guten Berbft werben im Raffi an der Maettgoffe alle Beine, alte wie 34r, gu berabgefesten Preifen über bie Gaffe im Ateinen und Großen ver- fauft. Sauptfachild ift auf mehrere Corten fauft. Daupficibild ift auf mehrere Sorten Bach to bl er 34's aufmertsom zu machen, der nirgends fo preisvurdig ift, wie da. Dafelbit wied ein Keller mit zierta 150-200 Einern Fäffer in Jins zu nehmen gefucht.

5. In verlaufen

Rechtes Jamaita Arrow Root, Cho. tolabe in ben befannten Qualitaten. feinfter Gfragon . Gffig, berichiebene feine Thee, feine Gewurge, Bonig u. f. w., bei

3. Finsler im Meierebof.

6. Ein noch guter Schlofferwertzeug, ein Ambos, 290 Plumb ichwer, ein Blasbolg, ein Dorn, 3 Schraubftode, Sammer, Feilen, Jangen, Durchichtage und Meifel; alles zu billigem Preis.



2. Bu verfaufen : Debeere große gaffer.

7. Sehr gute Saiten, Guitarren und Ra-podaftre ju billigen Preifen, bei Igfr. Fallen fiefn, Mufitiehrerin, Do. 350 im Mindermarte.

8. Gin fconce,

9.5 Bu verfaufen: Bei Rufer Schulthef: girfa 24 Gimer Eglisauce Berin von 1840.

10. Co Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

> 3. Meberli. an ber Ruttelgaffe Do. 304, beim Rennweg.

11... Mngeige. Dachftens wird bei Babeder in Gffen er: fcheinen :

Gebichte

3. B. Lange, Profeffer in Barid.

Birfa 1 ft. 24 ft. Um bas geehrte Publifum befto fchneller bes bienen ju fonnen, erfuchen wir um gefüllige portaufige Bestellungen.

Bon bemfelben herrn Berfaffer wirb ferner in biefer Boche bie erfte Lieferung eines geiftlichen Liebericheinen, welcher burch feine gang eigenthumliche Beichaffenbeit fur wiffenichaftlich Gebilbete fowebl als fur bas driftliche Bublitum überbaupt bochft

intereffant und angiebend fein wird. Mener und Beiler. große Soffatt.

12. Musikanzeige.

So eben ist erschlenen und in allen blesigen Buch- und Musikhandlungen à 4 Baizen zu haben : Zwölf Lieder

für den vierstimmigen Mannerchor auf das Eidgenössische Schützenfest in Chur.

13. Bum Bertauf wied angetragen : Gin mit iconer Aussicht begabtes, folides Daus mit mit ichiner Munsfied begebres, silbte Spaus mit zugeit Mohnung am Bet, auf ber Gelten noch bargen, 1/2 Gunden von Jürich, entgele tend: juwie Elben, 3 Saumen, 2 Säden, 1 rageien Kelter, 26 Schub lang, 17 Schub berei, 11 Schub bed, 1 argeit Mich 1, argeit Mich 1

Beine Bertauf. Mite, hellgezogene Beine ju 8, 9, 10, 11 und 12 fl., fo wie 1834r à 23 und 25 fl. per Caum. In Dio. 99 auf Dorf.

15. Recht icone felbifiabrigirte Baumwollen-Batten, per Dubend à 23.f.; gefartete Baumwolle ju Commerbeden, recht icone à 20 f., geringere å 15 f. per Pjund. In Die 425 in ber großen Brunngaß, 2 Treppen bach.

3gir. Fallen fie'n, Muffichrein,
Dis 30 im Mindermatt.
Ein iconners, aben Bierteitunde von der Stadt ein neues Dauchen mit ober ohne Land zu febr billigem Merie mo annehmbaren Aussebeits

17. Um gonglich aufgurdumen gu berabgrfes: ! Coubidopillen per 1000 à 16 n. 19 f.

bei der fich bestens empfehienden Wittior Dofmann,

Ustetre: Pofmann, in Nortingen, in Nortingen, beim Fraubeinneli De. 117.
18. Bei Weinfdent Lanbi an ber neuen Seeftrafte in Riesbach find alle Arten Möbeln gu beradgefebten Preifen. 19. Bu verfaufen.

Meucite Barifer Roulards für Damenfleider.

Die Gle von 34 bis 38 g. In neuen Deffins und in großer Austrabi find ferner fo eben angelanger

Mousselines de laine, á 10, 11 und 12 ft. die Gur, in doppelter Breite a 20 ft. Bei Chuard Crablin gur alten Deife.

20. Empfehlung. Der Unterzeichnete nimmt fich bie Freiheit, einem geehrten Publifum hiermit fein wohlaffortirtes Lager non

Regen: u. Connenfcbirmen beftene ju empfehlen. Connenichieme von ben allerneueften Moben aus Luon und Varis an bis 9 fl., Regenfdirme von 41/2 fl. bis 5 ft. bis 9 ft., Megenschrime von 47/ ft. bis 11 ft. Auch mimmt er Schirne jum Uebregieben on nnb taufcht alte gegen nene ein. Goenso befigt er eine fcont Qualitär von perfolenen Schirmen und folder für fteine Rinder. Bute Bagre und billige Preife laffen ibn einen

jablreichen Bufprud erwarten. Gebirmfabrifant, an ber Schiffffante.

Bu prefaufen: Medites Arroiv Root.

In Dlo. 238 auf dem Gietmarft. 22. Bu veetaufen.

3wei prachtvolle junge mannliche Bfanen. Do, ift im Berichthaus gu bernehmen. Bricfe franto. 23. 60-70 Bentner ertra icones weißes

Bu faufen wirb begehrt. 24. Bu taufen: Fur rinen Offigier ber In:

fanterir Epaulettes, Briquet & hausse-col.

Rum Antleiben wirb angetragen.

25. Es wunfch Immen auf Riechweip 1832 eine Rieft Paushaltung von 2 vor 3 Perfonn eine Rieft Paushaltung von 2 vor 3 Perfonn Roman, der Berten bei eine Reifer und auf der Winde fein bei eine Reifer und auf der Winde pur Paus geben fennet. Die ficht im der Reifer und auf der Winde pur den fennet geben der Berten gegen der Berten der Berten

Plunderfammet, Reller, Bolgbebalter und Plan jum Aufhangen auf ber Blinde; auf Berlangen auch etwas Garten.

28. Rabe bei ber alten Poft ein Bobngemach auf Rirdweih, bestebend in Stube mit Rabinet. Rucht, einer geraumigen Rammer, rinem beig-baren Bimmer, Reller und Polabeballer. 29. Gine Rammer für eine aber 2 Pirfonen.

29. Ante samme jur eine wert a pergemie. An ber Ruggef Die 54.
30.64 Ju der Nähr der Kantonschauft und des zeuen Spitales ift zu vermietzen; Muf Kichweih ein tudsichtig feiner freind, lichen, angenehmen Loge, der freien Ausstichtundes und bequemen "Busper fic ausstichtundes

neues Saus, entbaltend: juri Galons, welches entbalt: eine Stube mit Rebenfammer, Wohnflube, 4 Schlafimmer, Riche, Reller, noch eine Rammer, 1 Ruche, 1 holgbebalter und Schopf, eine good Jame und ein Barten 1 Reller mit ibgetenhaus

Cogleich 2 BBobnungen in einem ebenfe lieb: lich und gut gelegenen Saufe, jede von 5 Bobngimmern und übrigen gue Begneinlich: feit einer Danevaitung geborigen Haumen. Dabere Mustunft ertpeilt

31.59 fluf funftige Ricchmein und von Stund an mehrere Wohngemacher in ber Stund auf bem hofacter zu Prestanden von 55, 65, 70 und 85 fl. ju vermietben. Gbenfalls eine Binde und ein Dagagin in

Rachaufragen bei Mitr Schuidenichreiber Sching.

in Do. 404 an ber Gibl. - 32. Buf funftige Rirchmeib ein heiteree, frob: mutbiges Wohngemach um billigen Bins. 33.31 Buf Riechweit in 9to. 99 in in Ghaffen

amei gerdumige, beigbare Laben, wovon der rint feit mehteren Jahren von einem Schubmacher filt mebrere Anten won einem Schiebendere werteiltebet Deunge wurde, bann ein fleiner Bedangemach, befrebend in Stude mit Bendere Bedangemach, befrebend in Stude mit Bendere Bedangemach, bet werden Schiebender Bedangemach in der werden Schiebendere Bedangemach in 2 Studen in 2 Studen bei mit Dieterationen, Kilden, alles mit einer Zolleit befoligfen, ferenz Z sammers, bei mit einer Zolleit befoligfen, ferenz Z sammers, bei mit einer Zolleit der Schlieben in 2 Schliebendere Julie der Schliebendere Bedangemach bei mit einer Zolleit der Schliebendere Juliebendere Schliebendere Bedangemach bei der Schliebendere And Bedangemach bei der Schliebendere And Bedangemach bei der Schliebendere And Bedangemach bei der Schliebendere Anderson der Schliebendere Bedangemach bei der Schlieben bei der Schliebendere Bedangemach bei der Schliebendere B

ben im voerfren Geensten in Der, aus unten am Gafthof jum Schiff, 36.00 Mui Ritchweib ein Bohngemach, bei febend in 3 Stuben, Redensimmer und Ruche auf einem Boben, 1 Berpee bober Rammer und

Solgbehalter, ferner 1 Reller. Ift fich ju mei-ben im oberften Gemach in Do. 499 unten am Gafthof jum Schiff. 37. Bon Grund an ift ju verleiben:

Buf dem unteen Dirfcbengraben der mittlere Boben eines Schopfes, für Laden ober andere Cachen aufzudemahren. Gine Beftallung für rin Pferd, nebft bagu ge-

boriger Remife. 38.42 Bon Stund an ein Bobngemach fam

Scheme und Stallung, oben an der Flühgaffe. Sich anzumelben bri hirzei zum Reigel. 39.16 Auf Kirchweib 1842 ein Wohngemach Mitte Der Stadt mit 5 beigbaren Bimmern erften Stodt. Dach Bunfch tonnte auch

im erften Sion. Rach usunich connec auch des Plainpiet dagu gegeben werden.
40. Gine fonnenreiche Wohnung auf Archiveth 1842, beftebend in einer Stude, Redentammer, Reller und eigenem holyschopf, In

41. Muf Rirchweib munfcht einr Perfon mit einer anbern eine Stubr gemeinschaftlich au theilen.

45. Muf fünftige Rirdweit bas febr vortbeil: baft gelegene, belle und geraumige Daggain unter ber alten Deife an ber Marttgaffe, bem Rathbaus gegenüber.

46. Mul Rirdweih eine beitere, fonneneriche Stube fur eine honete Belboperfon. Auf Ber- langen tonnte auch Plag in ber Ruche und gu Dolg bagu gegeben werben.

47. Muf Rirchweib ein Laben fammt einem heigbaren Labenflubchen un einer ber gangbarften Stragen ber großen Stabt.

48. Cine Wohnung in Fluntern Re. 33 auf Riechweit, enthaltend: Etube, Rebenfammer, noch eine Rammer, Ruche, 1 Gallerie, alles auf einem Boben, 1 Wilde, 1 Reller und einem

Barten. 49. Mul tommenbe Richweib ein Bohnge-mach an der grauen Baf Die. 517 große Gfabt,

Ferner : Buf tommende Rirdmeib rin Mobne Ferner: Auf fommende Riedweit im Bieden genach für eine fleine Dausbaltung im Jelterg Bo. 136, welches entrält: eine Grube mit Nea-bengimmer, I Rammer, I Rüch, I Doltbefäll-ter, I Reller und I Aberier, alles mit einer Ebure beichloffen.

50. Jim Austeiben ober jum Bertauf:
In der Rabe des Zeitwages, an der Ber meiniggaffe in Dottingen, ein neuerbautes Baus, von alten Editen ferifichend, mit Gortengefande umgeben. Dasfelbe entbalt in gwei bequem eine umgeben. Dosselbe entvollt in swei brauem eine greichteten Bebannagen: acht beirbare Jammer, 2 Richen, 1 Keller, gerammigr Blindt, rin gener Politabers; gann nabe beim Dause bindet fich ein Brunnen; auch fannte nach ein geofter dharten dazu gegeben vom Die Zage iff dharten dazu gegeben vom Die Zage iff daren gener in den gegeber in bei der Bliebe, der Radioferen fich den Bliebe, der Radioferen fich der Bliebe gereichte gestellt geste

21m gleichen Ort ein Baupiat von 6600 Quadratichun obne die geringfte Befchwerbe, für den billigen Preis von 600 ft.

51.35 3um Musteihen :

A. 3m Beltweg in ben Gidberhaufern nachit ber Stabt.

1) Gint fcone Bohnung im Saufe bee Durch-fabrt, enthaltenb: 3 3immer mit Dien, 4 fleinere und grofeer Debengimmer, mpe von gwei gum beigen, 1 Magbenfammer, Ruche mit Speifebebalter und Abtritt, alles suche mit Seriebenater und Abreit, alles unter einem Schufflet, dann auf bem Jadb boben eine Gefindefammer, Holgbehattet und Plunderfammer, unten ein Keller, Antheil an einem Madebaufe, Bennnen und Aufgange. Muf Riedweiß, 2) Gine Bobnung, enthaltend alles, was odige

enthalt, bagu rin fleines Blumengartchen, im erften Saufe nachft bet Ctabt. Ben de Chnus-ée

un eine Auser mang ber Etaelt, ner in eine Auser men gerümig Webnung, b a b b el e rag e bes den Daufes in der Reite, mit alle Machaelten mit Detagenn tinferien, auf a d. n. f. s. i e. den e i ben, Side, Winderdammeten, physikeller, Rider ts. et.; febt fannenreich. 5 met Beller, einer für 3, der andere für Werber, und 3 Memilien, jebe für zumit Gin gerämiger, tredenes Magasia mit guter, Jaiebert und bigenem Gingang, Olin vertägnierte Reite nuter ben mittlere Ordeher, Henrt und als Magasia och Strebenis annetzen.

Rirdiveib amutreten. B. 3m Bleichermeg.

1) Debrere febr geraumige Dagagine ju eber ner Grbe und auch bober. 2) Ein BBaichbaus, bas anch tonnte gu Un-berm eingerichtet wreden, an ber Strafe.

3m augern Bleichermeg neben bem Abier :

3) Bon Stund an würde and unt für den Sommer ausgelieben : Ein Wodngemoch, enthaltend: 1 Stude mir Nebenfommen, 2 andere Rommen, Küche, Polgdehälter, Keller und Antheil an Wofthhaus und Brunnen.

Bu entlebnen wird begebrt.

52 Bu entlebnen: Muf nachfte Rirdweih ber Martini fur eine gebentliche Sausbaltna aorr Marrint jur eine gebenfiche Dauspatung eine beitere Bobnong, welche enthalten follte eine Stude mit Rebenfammer ober Alfoven, I ober 2 Rammern, Ruche, Keller und holzpiag; in der Gradt ober deren Umgebung.

53. Man wünfch von Stend an ein Wohne, gemach in Eurstang ju nehmen, welches entz halten foll: tine Grube mit Alfoven, 1 oder 2 Rammetn, noch fübergan zu einer Wohnung gerbrenden Raumten, in oder außer der Stadt.

Radfragen nach Arbeit.

54. Gin Rnabe von 17 Jahren munfcht bet einem Badermeifter in bir Ethre gu treten, um bas Baderhandwert gu erlernen.

55. Gine Tochter, welche im Weignaben, bei fenders aber in ber Schneiderei febr grübt ift, municht als Behülfin angulommen, aber als Eruben, Laden: ober Aindetmagd einen Plat Au erhalten.

56. Empfehlung.

Ch. Brunfchwiler,

Buchbinber und Autterglarbeiter , wohnhaft jum großen Greer, gegenüber ber alten Poft, empfiehlt bem werthen Publifum beftens fein neues Beidaft.

Ungrigen. Empfehlung.

Untergeichneter, für bas bisanbin geschenfte Butrauen bestens bantend, bat biemit bie Siber bem verebeten Publifum ju Stabt und Land bie Angelich au machen, baf alle möglichen Auftrage bei Deren Muller, Glafer auf ber großen Dofe fart, abgegeben weeden fonnen und aufe Befte biforgt weeden. Jugleich empfiehtt er fich fer-ner für alle möglichen Maurers, Feuerwerf: unb Dachbedecatbeiten, fur welche Arbeiten beefelbe

Bu verlaufen : eine breiloderige Runft fammt Bratofen, 4 große eiferne Gufplatten, fo gut voie neu, und giefe 1000 Reichplattel, fo gut Bogel, Bater, Maurermeifter. 58. Gine Perfon von fanftem Sharaftes, bie

58. Gine Perion von fanftem Shararter, ort gur mit Sindern umpungeben weif, gut naben und glatten fann und auch im Rochen geübt ift, lucht als Stuben, Rinder: ober Afichenmagd von Seund an ober auf Margaretha einen Plas.

59. Gin in jeber Binficht juverlaffiger Mann von girta 50 Jahren, melder auf verfchiebenen Sandeisplagen gearbeitet bat, munfcht Familienverbaltniffe balber auf einem birfigen Romptoir ober in der nachften Umgebung angemeffene Befcaftigung ju erhalten.

Derfetbe mare and im Folle, in einem ibm sufagenben Befchafte mit eigeren gonde fich ju

Mufallige Mnerbietungen erbittet man fich an bie Abreffe non

3. C. Birth, Genfal.

Radfragen nad Arbeitern.

60. WBo eine treue Beibeperfon, welche bie Guterarbeit gnt verfiebt, Arbeit finden fann, ift im Berichthaus ju erfragen.

61. 2Bo eine eechtichaffene Derfon von befanbenem Alter ober auch ein moblergegenes Dabden von 15-16 Jahren, bas neben ben pflichtmäßigen Gefcaften in weibitden Danb: arbeiten fich gerne uben murbe, bei einer eingeln febenben franten Fran auf dem ganbe, mo ges wohntiche Ruchen: und feichte Banegefcafte au verrichten find, und ein ordentlicher Lobn begabit wird, fegleich - ja, je eber befte tieber - eintreten fann, ift im Berichthaufe gu vernehmen.

62. Man verlangt auf Margaretha eine Magh, bie gut fochen fann und mit empfehfenden Beug-niffen verleben ift.

63. Man fucht einen Anaben von 16-18 Jahren jur Berrichtung von Dausgeichätten und gum Polten. Auseunft ertbeitt Dienflag und Freitag ber Embracherbote Gog im Abler in Burich.

Rachfragen nad Berlornem.

64. Dem Unterzeichneten ift ben 11. bief ein 64. Den Unterzichneten ift ben 11, dieß ein geiber larzhbaeiger impere Dund, mönnlicher Art, mit geschnittenen Deren und Stumpen-febrang, gefohnternen Deren und Stumpen-febrang, gefohleren Befe, weifen Bufen und weiser Braff und einem meistigenen Paleband den Zeichen unterlaufen. Der Bescher bleise handes ist gedeten, benfeben geger ist ange-

meffenes Erintgelb entweber bem Gigenthumer feibit guguftellen ober bei ber Erpedition Diefes Blattes Angeige bavon ju machen. Thalweil ben 13. Juli 1842.

Jafob Gidmann an ber neuen Geeftrafe. 65. Berloren : Bon Wolliehofen nach Burich ein golbenee Ubrenfchluffelden und ein Debaillon mit Saararbeit, beibes an einem Springring. Man biteet foldes gegen Erfennttichfeit im Berichthaus abaugeben.

Umtliche Anzeigen.

66. Ronfurs: Ungeige. utber bie Meinstennstellen Bettwege babier verflorbenen Sondeismannen Jafob Gedelt in der zu von Igennbufen, Patree Pfeife fen, hat das Beigefrein bei das Meinten Berecht und Wentag der 22. Mugult 1842, Mergens 7 Ubr. 2006 der Mentag der 1840 der

Burid den 11. Juli 1842. Im Ramen Des Begirtegerichtes Burid: Die Motariatofanglei ber Stadt Burid.

In Bebinderung bes Dotars beffen becibigter Gubftitut: 3. G. De pet.

Befanntmadung.

Glaubiger bes an ber neuen Bubre babier wohnhoft gemefenen Beinfchente Jafob Gieg : fried von Rildberg, welde in beffen Ronfurs etwas ziehen oder überfchlagen wollen, werben biemit aufgefordert, ihre diepfdligen Erflarungen innerbalb 10 Zagen, von beute an, abjugeben, ba Stillfdweigen mabrend biefer Beit ale Beg-

Die Morartate angerin voren Seit als Sieglich bertachert wollebe.

3urich am 11. Juli 1842

Namens ber Begirtsgerichtes Jurich:
Die Morariate angelich ber Grabt Jurich In Behinderung Des Rotare Deffen becibigter Substitut: 3. C. Meper.

Ronfurs: Ungeige.

Ueber bie von bet Bermundichaftsbeborbe Bofingen ausgeichtagene Bertaffenichaft bes da-felbit verburgert gewefenen, am 15. Mary d. 3. aber in Jurich verfterbenem Schneibermeifters aber in Jürch verflestenen Scharibermeifter Johann Peineich & eem an n, weicher fein Gefchlet auch unter der Eignetur: Lee-man und Diete, vertieb, abs der Beiterkerschie Järch auf Wentag ben 22. Ungunt 1862, Maer-keit, gefell filt Genachen: I. Mugust d. D., in lauf Unteblatt 190. 56.

Im Rannen ben Digietzgerichten Jurch Die Wentsatelung ihr Gieber Jurch Die Wentsatelung ihr Gieber Jurch Der Wentsatelung ihr Gieber Jurch Der Berchelere Gubfitut :

dien betibigter Swiftitut:
3. E. Me ver.
Mus Misverftänbniffen vorzubengen, wird bemert, bag bie erfolgten einigaben an dem Brefleebenen, rese, an "Lecemann nod Heller" abs Benefigium Inventorii bes Erflern nicht genügen, dorberen bei den dauf Umieblatt begenigen, fondern bei ben laut Amteblatt be-brobten Rachtheiten noch einmal Statt finden muffen.

Dbiat.

69 . Sauptabung bes 4ten Bataiffons bes Iften Mustuges.

bes Isten Ettlestunges.
Per beiffelberig Daugistung des eten Datailland des Isten Aussiages beginnt für die
nabers ein 8.5. Deumenne, für die being Mann nabers ein 8.5. Deumenne, für die being Mann 22. gleichen Menate ju Geber.
21. staders, anfanlig die Herren Offstere, die Unteroffstere und die Geber der Geber Unteroffstere und die Geber der Geber Wellen der der der der die der die die Nomenfohrt ein 20. Deumenn, Machaittege I Ubr, im der Seieme im Jürich regiementerisch "Die Meweidung und der hehrieben Bes-fortleten, und derste des Mindelrichen ohne glit-ter Antifelbligung, wei der Hoftenber Mes-fen der mitdelligung, wei der Merkende für Antifelbligung, weise der Muster der der fen der nicht, decken die Modelbung ju der fein der nicht, decken der Modelbung ju der fehre.

jen. Bugleich wird fammtliche Mannichaft berg fmertfam gemacht, bag fie fowohl beim Gi

rudes, ate bei der Rudtebe nach Saufe, ale im Dienfte fich befindend betrachtet wieb und ber militarifchen Bucht und Ordnung nnterwer-

3urich ben 6. Inti 1842. Der Botaillonsfommanbant: Martwalder, Dbertilleutenant.

Gantangeigt.

70.

Donnerftag ben 14. Dieß, von Bormittage 8 Uhr an, werben in Jolge eingegangener Ber-filberungebewilligungen in ber Gautftube auf

illoerungservilligungen in der Gaufftube auf dem untern Diefchengeben babier verichiebene Manns und Weiberfteiber, Betten und Beitfeatten, Raiten und Romaunden, Lifche und Geffel, fujernes, eifer nee, erdenes und hollgernes Ruchengeschire, 1 großer tupferner Baffeeteffet, Meffer, Bar bein, Löffet, Zabteaur, Balberuhren, nebft wielen andern Gachen mehr, fo mie einige Reite verfchiebener BBeine.

öffentlich veefteigert und nur gegen fofortige baare Bezahtung in gefehlich furfirendem Gelbe ertaffen

Bu sablreichem Befuche Diefer Berffeigerung labet beflichft ein Burich ben 8. Juli 1842.

bet Stadtammann, . Bafer.

Gantangeige.

Dit Bewilligung und unter Mufficht ber untergeichneren Gautbeamtung laft Derr Deinrich Dußbaumer beim Rreng fein eigentbumtich befigenbes Deimwefen aus freier Dand auf öffentlicher Bant feilbieten :

Dasfelbe ift mit Ro. 2 u. 3 bezeichnet, nach bem Brandfafter von Anno 1832 per 6080 ff.

affefurirt, und beflebt: urer, und verepr: In einem doppeiten Wohnhaus, fo enthält: 3 Stuben, 2 Rüchen, 6 Schlaffammen, 2 Nebenkammern, 1 Plunder: und 1 Rouch-kammer, 1 Winde und 4 Rellerabtbeilungen

munfter, fo wie Untbeil an bem, fich in ber Rabe befinblichen Brunnen auf bem Rreug-Diefes, an ber vortheilhafteften Lage gunachft

gebunden Weinfelfer, noch andern Greichtschafter ter Laufsenie, abgetretten werben. Die Gent beginnt Donatellag Ben 21. Juli, Rombs 4 Ubr, im Bliebebaus jum weißen Mann in Hieslanden Kauftiebeber weilen fich in der Zwiffechnigun ift für der Gelichtigung, und ein der Zwiffechnigun ift für der Weiter Einernebune der Kaufsechingniss an den Wer-Einernebune der Kaufsechingniss an den Weiter Einer einer werden, und find zu späfeckapen Drichte der den 6. Zuli, 12. Manthematina.

Die Gantbeamtung.

Fit diefelbe : Eeemann, Gemeinbfcreiber.

Bermifchte Angeigen.

2. Jemand, ber gu wenig Befchaftigung wunfcht in ein lutratives Beichaft mit et: par, wunicht in ein lutratives Gedart mit et-was Good eingutreten; am itebften anf Reifen. 73. Ginem honerten jungen Mann tonnte eine unter Blethichaft auf Rechnung übergeben werben.

Ungeige.

Badanstalt

jum fleinen Luche in Burid). Unterzeichnete geben fich biemit bie Gbre, einem G. Bublitum bie ergebenfte Anjeige ju machen, bag fie Montags ben 18. Juli ibre neue Bab- ! anftalt erbfinen merben.

Die bequeme Ginrichtung fomobl, ale reinliche, ichnelle und billige Bebienung, laffen biefes Gtabliffement einen recht jablreichen Buipruch ermarten, mogu fich boffichit empfehlen

Someftern Noch in ber bintern Schipfe.

Barnung.

Da meine Reau, Unna 2Balber von Sombechrifon, fich von mie entfernte, fo marne ich biceinit Bedermann, ibt auf meinen Ramen bin irgend ctivas anguvertrauen, indem ich nicht bas Geringfte fue fie bezahlen werbe. Birich ben 13. Juli 1812.

Johann Debuinger,

28 атпиня.

Der Unterzeichnete warnt biermit 3chirmann, feiner Zochter, 2inna &rin, irgend etwas anguverteauen, indem er nichte fur fie begablen mird, mas ibr ohne feine Bewilligung anvettraut murbe ober fcon anverteaut worben fein follte. Den 11. Buli 1842.

3. G. Gris, Schneiber.

77. Die Untergeichnet empfing burch bas Riedenfädl beim Gosminfter am 3. Juli für bie Bernglidten in Donfetten ff. 10 f. und für die Brandbeichabigten in Rilmongen 2 ft. 5 ft. beiden Ronleffioten, welche Liebesgaben fie bergliche verbanft.

Den 11. Juli 1812. Damens ber Bulfegefellfchaft: Das Quattorat.

78. Bon ber Bulfegefellichaft weeden mit Pant befcheinigt folgende gebei, ben 10. Juli im Sadli beim Grofinnatter gelegene Gaben :

3 fl. 10 f. fur bie verzingludten Damburget. 2 fl. 18 f. ben Branbbeichabtaten in Rellmangen.

79. Ben 28 B. in Burich fur bie Brand: befchabigten in Rillwangen einige Rastucher und Anderes empfangen ju haben, befcheint berge lich bantenb Urdorf ben 12. Juli 1842, Dfr. Bluntidli.

80.53 Ungeige u. Empfehlung.

Bei ber nunmehr berangerudten Babefgifon erlaubt fich ber Unterseichnete Die ergebene 2Ingeige au machen, bag er bie vergangenes 3abr begonnenen zwedmäßigen Bauveranderungen und getroffenen Ginrichtungen im

Bad: und Gaithof aum Raben

in ben großen Babern ju Baben im Margau.

nun vollende beendigt, und namentlich auch bafür geforat bat, baf ber in jeber Begiebung nun aut eingerichtete Babbof mit einem Glasbache verfeben woeden ift, fo baf bie refp. Badegafte nie ber Bugluft ausgefent finb, und bei jeber Bitteeungsveranderung bennoch die gleiche Zemperatne ftatt finbet.

Bu geneigtem Bufpruch unter Buficherung Das Biertel Dafer 20 bis 24 g.

reeller und billiger Bedienung empfiehlt fich hellend

81

Buten ben 15. Juni 1812. 3. Mayer: Mittenbofer

jum Raben.

Ungeige.

Der engere Musichuf bes Bür. derifden Bulfevereine fur Dam: burg bot bas Bergnugen, bas geebrte Qubli-fum in Renntniß ju fegen, baß heute nachtrag-

itch 1500 Mart Banto, mitbin bie icht im Banten 12,700 Mart Banto an bie von bem boben Senate in Damburg einz gesehte Gffentliche Unterflubungsbebobe abgegangen find. Mit Diefer Ungeige verbindet er Die Ginlabung .

an alle verebrten Derren, welde bie Bute baten, für biefen 3med Ba Bute hatten, fur biefen 3med Ba-ben ju fammeln, fich gefälligft nächften Reriege den 15. Juli, Radmittags 2 Ubr, in bem obern Jimmer auf der Gefenn einzufaben, theils um die fammtlichen Bichnungen einzufeben, theile um bie Antrage bee Ausichuffee au berathen und gutfindende Befchiuffe gu faffen. Burich ben 9. Juli 1842.

Bur ben Bulfeverein:

Fruchtpreife in Burich Den 8. Juli 1842

Das Malter Kernen 12 ft. 10 ft. bis 15 ft. — ft.

"Moggen 6 ft. — ft. bis 7 ft. 10 ft.

"Dobnen 10 ft. — ft. bis 11 ft. 20 ft.

"Grefen 8 ft. 20 ft. bis 10 ft. — ft.

"Greften 4 ft. 30 ft. bis 7 ft. — ft.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 12. Juli.

Befanntmachungen von Abminiftratipbeborben.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben. Greifenfee, Musichreibung ber Stelle eines Rotars biefes Rreifes. Melbungen bis 21. Juli bei Sherrn Amteburgermeifter v. Muralt.

Befanntmachungen bon Begirtebeborben.

Temperli, Rubolf, Bater, von Bietenbolg, Gemeinde Illnau, Der vogtigt. Bogt Dr. Jafob Bettftein, Biebbanbler, in Bietenboly.

Befanntmachungen von Juftigbeborben.

Ebiftal. Labungen.

Muller. Ronead, von Wiefendangen, Boeladung in Straffachen vor | Gut, Rudolf, im Gapili bei Ottenbach, Aufforderung an benfelden vom Bunftgericht Binterthur am 2. Muguft.

Konfurs Dublifationen

Danbart, Georg, Graveur, von Diegenhofen, Rantone Eburgan, fephaft in Fluntern, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Burich ben 15. Muguft 1842. Gingaben bis 8. Muguft an Die Dotariatetanglei IV Bachten in Burich.

Dantel , Ulrich, Schreiner, von Gigg, Berrechtfertigung vor Begirfegericht BBintertbur ben 2., Muguft. Gingaben bis 28, Juli an Die Motariatefanglei Gigq.

Sontter, Jafob, Beinrichen fel., genannt Rublere, von Bachen-Bulad, Berrechtfertigung vor Begirfsgericht Bulach ben 11. Mugnft. Gingaben bis 6. Muguft an Die Motartarefanglei Bulad.

Bollinger, 3ob. Martin, von Gofau, wohnhalt auf ber Plattr in Fluntern, Berrechtfertigung vor Begirfsgericht Burich ben 22. Muguft. Gingeben bis 16. Muguft an Die Retgrigtsfanglei IV Bachten in Bürich.

Rebabilitationen.

Bintld, 3. Rudolf, als Gemeindrathoprafident gu 2Beiflingen.

Mufrufe von Berichollenen,

Dodti, Johannes, von Rleine Undeifingen, Mufruf beffelben. Frift aur Unmelbung bie 13. Dezember beim Begirtegericht Anbelfingen.

Briefaufrufe und Amortifirungen:

Bpfi. Bluntfoli, Derr Rarl, von Burich, Aufruf gweier auf feie nen Damen geftellter Rirchenortefcheine. Grift bis 17. Muguft.

Bolf, Berr De, Jafob, Golbarbeiter auf bem Beinplay in Burid, Mufruf eines auf feinen Damen gestellten Rirchenortefcheines. Rrift bie 17. Muguft.

Bermifchte Befanntmachungen.

Begirtsgericht Affoltern, fich binfictlich einiger an ibn geftellten Forberungen auszumeifen. Grift bis 30. Juli.

Deu fer, Bilbelmine, geb. Debl, von Sombrechtifon, Urtheil Des Besirtsgerichtes Meilen in Cachen berfelben gegen ibren Chemann Johannes Deuger, Blachmaler, von bafelbft, Chefcheibung betreffend. Frift gur Appellation bis 22. Juli.

Muggli, Jafob, aus ber Spiethalben, bei Bruningen, Mufforberung an benfelben vom Begirtsgericht Dimpeil, eine an ibn geftellte Forberung au gablen. Frift bis 2. Muguft.

Duller, Ulrich, von Thaingen, festhaft in Dertifen, Grift fur Buge: und Ueberfchlagserflarungen in beffen Konfure bis 17. Juli bei ber Rotariatstanglei Schwamenbingen ic.

Sood, Rafpar, am Dublebach bei Fifchenthal, Ansichlagung von beffen Dachlag burch bie BBaifenbeborben.

Burgler, Deinrich, von Beithof bei Ruffton, fefbaft gemefen im Rennweg bei Bubifon. Musichlagung von beffen Rachlag burch bie Balfenbeborben.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen. 1. Co rben ift bei Drurr und Beller

Nizza

die Meeralpen.

Geschildert

cinem Schweizer.

Mit einer Ansicht von Nizza und einer Karte. S. Breech 1 ft. 21 ft.

Ber den fconen Aurort Digga aus Gefahrung fennt ober gu befuchen beabfichtigt, wird in obiger Schrift viel angenehme Unterhaltung und ger Schrift viel angenehme Unterhaltung und Belebrung finden. 2 M Das fonnenreiche, gut gelegene Saus jur Muldel in Der fleinen Stadt wird hiemit

jum Berfauf angetragen.

jum Bertauf angetragen.
3ft fich ju melben in No. 499 unten am Bollboi jum Goff, im oberften Gemach, 3. 3um Bertauf ober Musleiben : Gine feit vielen Jahren febr befannte Wirthickatt nebft Baderei in einer febr gewerbsteiden Sine fett verein Japren for berannte wirrige ichaft nicht Schlereinden Generibereichen Gegend, gang nabr bei der Stadt. Die Koufsder Pachtobingungen können gang billig ge-fiellt werden und ber Antritt nach Belieben ge-fiellt werden und ber Antritt nach Belieben ge-

fcheben. Bein: Bertanf. 3n Ro. 18 im Degibach in Direlanden realer 1839r Beininger Bein, der Gimer à 5 ft. Um gleichen Ort ift von allen Arten fcones Bagnerbolg gu verfaufen.

5. 3u verfaufen. Die Gonard Stablin gur alten Meife: Mounnelinen de laine, à 10, 11 und

12 p. bir Gle. Dite in doppelter Breite a 18 und 20 f. Gerner um bamit aufguraumen

Commerhofenzenge ju anderft berabgefenten

Bu faufen wird begebrt.

R. Ein angeftridenes Budergeftell von gieta 6 bis 7 Schub Bobe und 4 bis 5 Schub Breite wird gu faufen begebet. 9. 3u tanten: But einen Offigier ber In-

fanterie: Epaulettes, Briquet & hausse-col.

Sum Musteiben wird angetragen.

10.67 Muf funftige Rirdweib gwei beitere, fonnenreiche Wobngemacher, entballend: brei Gruten, 2 Ruden, 2 Rellerchen und Bolgbehale ter, um billigen Bins.
3ft fich bafue angumelben in Die, 499 unten

am Boftvof jum Schiff, im oberften Omed.

14. Auf Riechweib 1842 ein ionnenereiches Boongemach, entrollend: Trube, Rader, wei Angmen, Polsbediter und Kelter. Auf Bera langen tönnte noch ein beigberes Jimmer dagn gegeben merben. 12. Inf Riechweib ein Bobngemach im Drabtzug in Diretenben, beffebend aus einer an

Stude mit Rebenftube, I Rammer, 1 Ruche, 1 Beine und 1 Gemufereller. 13.47 Dued Bufall von Stund an ober auf

13.4 Durch Justal von Stund an oder auf Arthonole in Sobangenach beiten das Setude, Rücke, 3 Kammern, Assistade und Poliphaus. 2019. 34 Estein Stunnagh 14.2 Buf Arthonole in sete priterer Woodmand node der Affach (14.6 Leine Auftragenach node der Affach (14.6 Leine Auftragenach node der Affach), Aucht, Wiederschieft, Aucht, Wieder auf der Affach das absehre der Justen Gertale und der Affach das absehre des Justen Gerbalter auf der Affach Sand der Liebenbeden 15.4 March Astale Arthonologie ein Webenbeden

einem neuerbauten Saufe an aufferft frobinus in einem neuerdauten Daufe an auprest trevmur biger Lage, entbaltend: 4 beigdare Jimmer, 3 Kaumern, Rude, befchloffenen Poligbebalter, Reller, Plunderfammer und Bbreitt. 16.60 30 der Robe ber Kantonsschule und des neuen Spiegles ift zu vermeleben.

Muf Rirdweih ein rudfichtlich feiner freund: lichen, angenehmen Lage, ber freien Musficht lichen, angenehmen Lage, Der treten worton und bequemen Bulabet fich ausgeichnendes neues Daus, entbaltend: gwei Galons, Bohnftube, 4 Schlafzimmer, Ruche, Reller, Schopf, eine große Jinne und ein Botten

mit Gartenbaus. Sogleich 2 Bobnungen in einem ebenfo lieb: lich und gut gelegenen Saufe, jede von 5 Botngimmern und übrigen gur Bequemlich-feit einer Sausbaltung geborigen Raumen.

Mabere Mustunft ertheilt Rafi. Cenfal.

17.36 3nm Musleiben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachit ber Stabt.

1) Gine fcone Bobnung im Saufe ber Durch: Gint inone Ausonung im Dauje oer 2 mein iabet, enthaltenb : 3 Ammer mit Den, 4 fleinere und größere Robenzimmer, woo von zwei gum beigen, 1 Magbentammer, woon zwei gum beigen, 1 Magbentammer, Ruche mit Speilebebalter und Abtritt, alles unter einem Schluffel, bann auf bem Dach: beden eine Befindefammer, Polgbebalter und Planderfammer, unten ein Reller, Untbeil an einem Baidbaufe, Beunnen nd Aufpange. Auf Rirchmeib.

2) Gine Bohnung, enthaltend alles, mas obige enthalt, bagu ein fleines Blumengartch im erften Saufe nachft ber Stadt. Ben Chnunery

de Chaussec 3) Gine fter ichon: gerdunige Bobnung, das bel olnge bes ben Saufes in ber Reibe, mit allen Jubechfeben und Reguten lichfelten, auf na die Aubechfeben und Beguten lichfelten, auf na die fie girt die ein. 3) Gine nedliche Bobnung von 4 Aimmern, Such., Befindefammerchen, Soldberälter,

61 Gin

Gin vorzüglicher Reller unter bem muttern Bebaude, tonnte auch gie Magasin ge: braucht werben, ba er febr tenden ift; mit Rirdweib anautreten.

B. 3m Bleichermeg. 1) Mehrere febe geranmige Magagine gu ebe. ner Grbe und auch bober.

2) Gin Bafchbaus, bas auch fonnte gu Un-3m außern Bleicherweg neben bem Abler :

3) Bon Stund an wurde auch nur fur ben Bommer ansgefichen : Ein Bobngemach, enthaltend: 1 Stube mit Rebeitsanmern, 2 andere Kammern, Ruche, Polibebalter, Reiler und Antheif an Mafchhans und

auf dem Dofader au Direlanden von 55, 65, 70: 21 und 85 fl. gu vermiethen.

ber Stabt. Radgufragen bei Mit. Schuldenfchreiber Sching

Radhurgagen Der mir Dempirempercer Comme in Ro. 402 an ber Gibl. 19.4 Auf Rirchweit in No. 99 in Gaffen gwei geramigt, beighere Laden, wooon ber eine feit mehreren Jahren von einem Schubmacher firt möbrem Jabren von einem Schipbmader werteinlicht Gemin von die, Jann ein Hense Babongemach, beftegend in Seinde mit Wande Babongemach, beftegend in Seinde mit Wande Schier und Vallag au "Dali, um militigen "Jun20." Gin Babongemach in der verbern Schipfe
Bi. 198, entsbeitend : Stabe mit Alleben, Sinde, 1 Rammer, Reffer und Delipteblier.
21.1% Zun Schnoede in Webennun, beftegend in 2 Elubra mit Webennun, beftem in 11 Eleutra mit viner Zolier beführler.

Dolgbehalter und Rellerchen. 3ft fich anzumele ben im oberften Gemach in Do. 499 unten am

den im oberften Gemach in 216. 499 unten am Schiff.

22.00 Auf Alceborch in Wohngemach, bei febend in 3 Eruben, Nebengimmer und Rücke auf einem Soben, 1 Terepor höber Kammer und Polobbiditer, ferner 1 Relier. If fich zu meisten im derften Gemach in We 469 untern am horeften Gemach in We. 469 untern am

ben im oberften vermag in Die, von von unter um Gaffen jum Schiff.
23.3" Ben Stund an ift gu verleiben: Bul bem untern Diefchengraben ber mittlete Boben eines Schopfes, fur Laben wher anbere

Cachen anfgubewahren. Gine Beftallung für ein Pferd, nebft dagu ge-

Seine Befallung für ein Pferd, nebf dags ge-beiger Benich.
24.4 Ben Stund ein Wobngemach fammt.
Ochenn und Stallung, oben an der Filiphoffe.
Sich anzumefben bei dietel aum Reigel.
25.4 Bul Richmeit 1872 im Wohngemach
in Mitte ber Gradt mit 5 beigderen Jimmern
im erffen Seid. Nach Wohnich fönnt aus

im ertten Stoc. Rach Bunfc fonnte auch bos Plainpiel bag, gegeben werben.
26.10 Muf nächtfünftige Richweit ein Wohn-gemach, welches entbalt: eine Stude mit Reben-gemach, welches entbalt: eine Stude mit Reben-gemace, Kndee, Relter, Polsbehalter, nebil übriger Bubeborbe.

Rachfragen nad Arbeit.

27. Gine Dagb, welche aut fochen fann und

Au erhaften.

Rachfragen nad Arbeitern.

31. Bo eint treue Beibeperfen, welche bie Guterarbeit gut verftebt, Arbeit finben tonn, ift im Berichthaus gu erfragen.

Rachfragen nad Beriornem.

32. Ge bat fich ane einem Dauft in Enge 2 andere Rommens, Sadie, Beildesliter, Steller und Variet und Vatter in Wester und Vatteri an Weldchom und Brunnen Beiter und Vatteri an Weldchom und bereiter und familie Arbaite in der Greiter bei eine Beiter bei beiter bei der beiter beiter bei der beiter bei der beiter bei der bei der bei der beiter bei der bei der

32. Dem Unterzeichneten iff ben 11. bieß ein 32. Dem Untergeichneten ift ben 11. bieß ein giebe fursebeaufger junger Jund, manntider Bet, mit gefehntern Oberei und Stummen ind geschienter Befei, weißen guiden und weiger Stuff und einem meffingeren Paleband beit Jidden entlaufen. Der Beffiger beites Dunde ist geben, den hentelben gegen ein angemenstene Erutgelt entweder den Gigentham Bigtes Ungefe bavon ju machen. Ebalweit ben 13. Juli 1842.

Jatob Gidmann an ber neuen Geeftrafe.

Amtlide Anzeigen.

Berfteigerung.

33.

Im Muftrag ber Stiftspflege und unter Auf-ficht ber G. Gantbeamtung Schwamenbingen bringt Unterzeichneter Montage ben 25. bieß, Abende um 7 Ubr, im Gaftbaus gum Dirfchen in Comamendingen gum Bertauf auf offene Steigerung :

Das bem Stiftefond geborente Riebt-

gras aus 8 Abtheilungen. Die Gantbebingungen werden am Steigerungs: tage felbft verlefen merben Burich ben 15. Juli 1812,

Die Stiftebeamtung. Boart.

34. Sauptubung bes Auszuger-Bataillons Ro. 2,

in Berbinbung mit einem Dienft im eibgenöffifchen

Die Berren Offigiere, Die Untereifigiere und bie Spietieute Des 2lusguger: Bataillone Do. 2 baben 31. Seumonat, Radmittags um 3 Uhr, bie den 31. Neumonat, Nachmirtags um 3 utge, vie Mannichair Dientlings den 2. August, Nach-mitrage um 1 Uber, in der Koferne in "Türich einzerücken, um nach Beendigung ber Uebung zum größten Theil nach dem erdgenofisikon Lager bei Etun auf brei Wochen abjumarichiren.

Die Untereifiziere und Colbaten baben ibre Alinten, Die Zimmerfeute ibre Rerte und Die Zambouren ibre Trommeln nicht mitzubringen, weil ibnen Diefelben fur den eidgenofffichen Dienft aus bem Benghaus verabfolgt werben. Dit ben Seitengewehren ift Diefes nicht ber gall; ben Settengewegen in veres mat er gaut, babre ein Joder, ber ein foldes gu tragen bat, wie nonnentlich: bie Unteroffigiers, Jimmeeleute, Spielleute und Jäger, einen in gutem Stanb ich befindenden albonangmößigen Sabel mit beingen muß.

Die herren Offigiere werben an die befteben: ben, ibnen fpegiell mitgetheiften Borfdriften, betreffend bas Bewicht bes Offigiersgepades, erinnert, und baben fich genau an biefelben in Chenfo mirb es rinem jeden Untereffizier balten. Soenis wird es einem jeden Unterertigier und Soldaten gur Pflicht gemacht, fich mit zwei Poar guten, ju einem langen Marfch und Mittürdienst geeigneten Schuben ju verfeben, in bem nach bem bestebenden ridgenössischen Regte ment eine andere Ruftbefleibung nicht gebuibet

Diejenigen, die jur Beit bee Gineudens fich trant melben, baben bei Berantwortung und Bufe fich unfehlbar Breitage ben 5, Muguft vor Die Militaricau-Mommiffion Dabice gu begeben, mit einziger Musnahme bergenigen, beren Rrant mit einaiget mustamme vergenigen, veren scant: heitsqustand das Exidemen vor befaater Beborbe unmöglich macht. Diefe muffen fich durch ben Beartsarat untersuchen faffen, und baben bafur beforgt gu fein, baf ber fie betreffenbe Defunb: fofort an ben Rommandanten ber Infan: terie eingefandt merte. Unenrichulbigt Ausbleibende baben nicht allein

Strafe, fonbeen poligeiliche Ginbolung gu gewaetigen.

wartigen. Juglich wird fammtliche Mannichaft datauf aufmerklun gemacht, daß fie fowodb beim Eine ruden, als bei der Nüdtehr noch Sanfe, als im Dienfte fich befindend betrachtet wird und mititarifchen Bucht und Ordnung unter:

ber mittvereite.
poefen ift.
Juli 1842.
Das Infanterie-Kommando.

35 . Sauptubung des Iften Bataillons des Iften Auszuges.

Die diefigbrige Dauptübung des iften Ba-taillone bes iften Ausjuges ift eine beritägige fur die Goldaten, beginnt für die Rabees am

25. Beumonat, für die übrige Dannichaft am ! , und geht mit bem 30, gleichen Monate au Gube.

Enbr. Die Madres, namiich die Bereen Offigiere, Die Unteroffigiere und bie Spielleute baben fich ba-ber am 25. Deumonat, Bormittage 9 Une, Die Unteroffigiere und die Spielleufe baben fich ba-ber am 25. hrumgnat, Bermittage 9 lie, die Mannichaft am 27. heimmat, Nachmittags 1 Ubr, in der Kaferne in Jurich reglementarisch befleibet und bewassuch einzussuch von

Bede Abmeidung von ben beftebenben Borund ebenio bas Musbleiben obne gut: tige Entfdulbigung, wirb mit Buge briegt. Alle Anebleibenden aber, fie mogen entschulbigt fein ober nicht, haben die Nachubung ju be-

Bugleich wieb fammtliche Mannichaft baranf auimertfam gemacht, bag fie iauvobl beim Gin-ruden, ale bei ber Rudfebr nach Saufe, ale im Dienfte fich befindend betrachtet wird und ber militarifchen Bucht und Ordnung untermor-

Burich ben 11. Juli 1842. Der Bataillonefammanbant: Beunner, Cherftlieutenant.

36. Gantangrige. Mit Brwilligung und unter Hufficht ber lobt. Bantbeamtung wird Dieuftag ben 19. Juit und

Santocantung vorte Derentag ben 19, Juli und felgende Zage auf dem Weggen gegen fogleich batte Bezablung eine Gant abgehalten über: Alle Aren Saufrath, nufbaumene Kaften, Kommoden, Bettftellen, Liche, Geffel, gweifcblafige Matragen, Rindermatragen, Bollee, Betten und einzelne Beteflude, Rleiber, fo wie auch verfchiebene 2leten Commentoffe, Commerbeden, Tifchzeng und Bettplunder,

Sommerbiden, Siggreg und Dertpumer, Stodubren, Bigarren, ginnernes, fupiernes und theenes Beidbirt, Spiegel, Portrate, 1 fconen Ctuger fammt Bubeborbe, eine fleine Straften, nebft nach vielen anbeen Cachen mebr.

Die Gant beginnt Morgens 8 Ubr, wogu bas Publifum boflichft eingelaben mirb. Bur bir Bantbeamtung: M. Sorner, Stabtrath.

Berffeigerung.

37. Bertieigerung. In Folge Berfilberungsbewilliqung wird fom-menbem Freitag ben 22. Juli, von Rachmittags 2 Uhr an, in ber Speitewirthichaft bes Berru Bild am Mühlebad eine Berfteigerung flatt finben über

2 Betten fammt Bettflatten, nebft noch anbern Sausgerathichaften; ferner über meb: neu verfertigte Eburenfchlöffer und verdiebenes Underes mehr. Ricebach ben 11. Juli 1812.

Der Bemeinbammann, Rienaft.

Gantangrige. Dirt Bewilligung und unter Aufficht ber un: tergeichneten Gantbeamtung laft Bere Deinrich Rugbaumer beim Rreng fein eigenthumlich befigendes Beimwefen aus freier Band auf öffent-

licher Gant feilbieten: Dabfeibe ift mit Do. 2 u. 3 bezeichnet, nach bem Brandfaffer von Anne 1832 per 6080 ft.

affefnrirt, und beftebt:

In einem boppetten Wohnhaus, fo enthalt: 3 Cruben, 2 Ruden, 6 Schiaffammern, 2 Diebenfammern, 1 Plunber- und 1 Rauch: fammer, 1 Winde unb 4 Rellerabtheilungen tatiner, i Einer und A Reuerarfertungen unter bem gangen Daufer, einem Spezereie laben unter eigener Dadung, einem Baarren:Magagin und Bafchbaus mit barunter befindlichem Reller, einem neuen Dolgichopf und giefa 1 Belg. Bartenland in gipei 21b: theilungen; alles an und bri einander ge-legen. Berner: 2 Danner, und 2 Frauene Riechengeter in ber untern Rirche beim Deus munfter, fo wie Untheil an bem, fich in ber Mabr befindlichen Brunnen auf bem Rreug.

Diefes, an ber vortheilhafteffen Lage gunachft bem Arengpiat gelegene Gtabliffement, worin feir 25 Jahren ein febe extraglicher Spegereinandel und feit jungfter Beit eine ftart befuchte

ten taufeweife abgetreten werden. Die Gant beginne Donnerstag ben 21. Juti, Abende 4 Uhr, im Birtbobaus gum wilden Abends 4 Uhr, im Birtbebaus jum wilden Mann in Direlanden Raufliebhaber wollen fich in ber Zwifdengit für bir Befichtigung und Ginvernabme der Raufebedingniffe an den Bre-faufer felbft wenben, und find ju gabtreichem Befuche ber Bant freunbichaftlich eingefaben. Direianden ben 6. Juli 1842.

Dir Gantbeamtung. Bur biefelbe : Leemann Gemeindichenber.

Bermifchte Anzeigen.

39. Mngeige.

Den verebrlichen Ditgliebern bes Bittwer., Wittmen - und Baffenvereins jum Rreus wird anmit jur Kenntnif gebracht, bag bie Berfammlung, Bebufe Berathung bes neuen Statuten. Entwurfs, Conntags ben 24. bieß, punkt 1 Uhr, jur frohen Aussicht am Muhlebach, bei Frau Wettstein, abgehalten werben wird.

Burich, ben 15. 3uli 1812. Mamens ber Berfteberichaft:

Das Aftugriat. 40 , Lenten Dienflag Abend um 4 ille rief mich die Sturmglode auf eine Branbflatte mei-ner Gemeinde. Gine doppelte Behaufung armer net Bemeinde. Gine doppelte Behaufung armet Bewohner mit 7 Rindern war fo fchnell von der Bewohner mit / Rinden war je ichneil von der klamme ergriffen, das die Sewohner berielben, zwei Brüber, van benen der eine nech einer einden Gang har, mit ibern Frauen und Rin-been, nur ein paar Beit: und Riedbungsflück extend, dem über ihrem Paupte brennenden und einflürzinden Dachfluble noch entrinnen fonnten. Gin halbtborichtes Rind gundete ein am Dache bangendes Bespenneft an - und die Riamme geiff fo fchnell um fich, baf an feine Nertung ju benten mar.

Der eine Bruder batte mit Mangel und Ginichrantung eine geraume Beit mit ben Ceinen gearbeitet, um feinen Antheil an bem Sauie in einen toobuliden Buffant gu bringen - und nun ift bie Rrucht feiner Unttrengung in ber Miche

Gur Diefe gemen Berungifidten flebet mein

Dranbfidtte gefpredenes Wort burd Gud mit-leidspolle und beliende Seiten erfiftt merbe : Bott felagt - aber Gr beilet, Gr juort in

Die Brube, aber wieder beraus." Dantbarft wird jebe Liebengabe in Emplang nehmen Berr Dengler, Geiler in der Budenhalle, obce felbft

Pfarrer Rafpar Pfenninger. Conenberg ben 13. Juli 1842,

Mnatiar.

Badauftalt

jum fleinen Luche in Burid.

Unterseichnete geben fich biemit bie Chre, einem G. Bublifum Die ergebenfte Ungeige ju machen, bag fie Montage ben 18. Juli ihre neue Babanftalt ereffnen werben.

Die bequeme Ginrichtung fowohl, ale reinliche, fonelle und billige Debienung, laffen biefes Gtabliffement einen recht jablreichen Bufpruch erwarten, wogu fich boflichit empfehlen comeftern Moch

in ber hintern Schipfe.

42,5 Angeige u. Empfchlung.

Bei ber nunmehr berangerudten Babefaifen erlaubt fich ber Unterzeichnete bie ergebene Une geige gu machen, daß er bir vergangenes Jahr ! begonnenen groedmäßigen Bauveranderungen und getroffenen Gineichtungen im

Bad und Gafthof jum Raben

in ben großen Babern ju Baben im Margau

nun vollende berndigt, und namentlich and bafür geforgt bat, bag ber in jeber Begiebung nun aut eingerichtete Babbof mit einem Glasbache verfeben worden ift, fo baf bir refp. Babegafte nie ber Bugluft ausgrfest find, und bei jeber Bitterungeveranderung bennoch bie gleiche Temperatur flatt findet.

Bu geneigtem Bufpruch unter Bufiderung reeller und billiger Bedienung empfichtt fich beftens

Baben ben 15. Juni 1842.

A. Daper : Mittenbofer gum Raben.

Fruchtpreife in Buric. Den 15, Juli 1842,

Ertnen 12 ft. 5 ft. bis 13 ft. 25 ft. Rengen 12 ft. 5 ft. bis 13 ft. 25 ft. Roggen 6 ft. — ft. bis 6 ft. 10 ft. Pobnen 10 ft. 10 ft. bis 12 ft. — ft. Greften 10 ft. — ft. bis 12 ft. — ft. Greften 6 ft. — ft. bis 7 ft. 20 ft. Das Daltet Das Biertel Dafer 20 bis 26 f.

Berfanbigungen.

O ben

Mus ber Großmunftergemeinbe. herr De. Rubolf Dolghalb, 3gfr. Barbara Anbn von Freudunt, Pfr.

Mus ber Meumunftergemeinbe. Asbann Rubolf Rienaft,

3gfr. 2. Barbara Un bolg, beibr von Rice-

Ronrad Poimann von Maur, wohnhaft in Burico Saft. M. Barbara Duggrner von Bottingen. Beinrich QB ubler von QBangen, fefbaft in

DRollishofen. Safr. Unna QBeber von Sottingen, wobnbaft in Burich.

Chriftian Ronrad Meier von Eglisau, 3gfr. A. Barbara Bibmer von Buttlingen, Ront. Thurgau, beibe bier wohnhaft.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinben :

herr Beinrich Beteffer, bes herrn Deinrich Beteffer fel. von hottingen ehl. bintre-laffener Gobn, farb in Ronigsberg in Preußen.

Jatob Eruninger von Glifen, ftarb in Mußer: fibl

Frau Unna Rundig, bee Jafob Blattmanne von Bauma ebl. gel. Dauofrau.

3gfr. Maria Magdolena Grob, Beren Pfarrets Grob fel. von Otelfingen ent. binterfoffene Jafr. Zochter, facb in Pfafers, Kantons Sr. Gallen.

3gfr. Julie Glifabetha Tobler, Beren Lands fcbreibers Tobler fef. ebl. binterlaffent 3afr. Zochter.

34ft. Elifabetha von Orelli, Berrn Ds. Ron-rad von Orelli fel. ehl. hinterlaffent 3gfr. Lochter.

Safr. Barbara Spinner von Meuaft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Amteblatt vom 15. Buli.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeberben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Begirteargt, Mbjunft, Musfcreibung Diefer Crelle fur den Begirf Burid. Melbung bis 27, Juli bei bem Befunbbeiterathe.

Dauptubnng bes erften Ratgillone bee erften Rusinges, für bie Rabees auf 25. Juli, fur die übrige Mannichaft auf 27. Juli.

Dauptübung bes Musguger.Bataillone Do. 2 in Berbindung mit einem Dienft im eibgenoffifchen Lager in Ebun, fur die Rabres auf 31, Juli, fur bie übeige Dannichaft auf 2. Muguft.

Befanntmachungen von Begirtobeborben.

Ddener, Jafob, Jafoben fel. Cobn, von Alteferten, bevogtigt. Bogt Jatob Ochener, Rubolfen bafelbft.

Befanntmachungen ben Gemeinbebehörben.

Aufruf folgenber Beimathicheine auf :

Dunfi, Rafpar, Bimmermanne von Rubolfingen, politifder Gemeinbe Trülliton:

Dunfi, Beinrich, Maurer, Rafpaes fel. Cobn, von dort;

Lofiler, Johannes, Withelms, Schafbanblere von Eruflifon. Brift bis 6. Muguft.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Berichtliche Inventore.

Dendlifer, Beinrich, Gplindermacher, von Stafa, gerichtliches Inventar aber beffen Berlaffenfchaft. Gingaben an bir Dotariotefanglef 263bens meil bis 6. Muguft.

Sood, Abeabam, von Binterwagenburg, Gemeinde Barentichweil, gerichtliches Inventar über beffen Bertaffenschaft. Gingaben an bie Begirtegerichtetanglei Binweil bis 9. Muguft.

Konfurd-Publifationen.

Beng, Rubolf, Spengler, in Dirtiton, Berrechtfertigung vor Begirte. gericht Burich ben 22. Muguft. Gingaben bie 16. Muguft an bie Rotoriatefanglei Dietifon in Burich.

Leemann, Johann Deinrich, von Bofingen, Schneibermeifter, fefbaft gewefen in Burid, welcher feine Befchafte auch unter ber Gignatur: "Etemenn und Deller" betrieb, Berrechtfertigung über beffen, von bte Bormunbichaftebeborbe Bofingen ausgefchlagene Berlaffenfchaft vor Begirtegericht Burich ben 22. Muguft. Gingaben bis 13. Muguft an dir Motarigtefanglei ber Stadt Burid. - Um Difforre ftanbniffe vorzubeugen, wird bemerft, bag bie erfolgten Gingaben an ben Berftorbenen, refp. an "Lecmann und Beller", in bas Beneficium Inventarit Des Erftern nicht genugen, fondern bei ben laut Amteblatt bebrobten Machtbrilen noch einmal fatt finden milfen

Shellenberg, Jafob, Sanbelsmann, von Irgenhaufen, Pfarre Pfaififon, im Beltweg in Burid verftorben, Berrechtfertigung über beffen Bertaffenfchaft vor Begirfegericht Burich ben 22. Muguft. Gine gaben bis 14. Muguft an bir Motariatsfanilei ber Ctabt Burich.

Rüdrüfe von Ronturfen.

Beng, Bottlieb, Bermer, von Durnten, wohnhaft gu Gelbbach, ber Gemeinde Sombrechtifon.

Briefaufrufe und Amortifirungen,

Rraftloserflarung folgenber Chutbtitel auf: Baumann, Johannes, Beinrichen fel., von Saufen, von 275 fl. Bar, Beinrich, Deinrichen fel., bei ber Schmitten ju Unter-Rifferichmeil,

von 400 fl.

Bar, Londard, Muller, in Subidern, von 2600 fl. Baren, De. Jatob fel., Johanneffen fel. Erben, genannt hollandere, ju Cherifdweil, von 199 fl. Dbige, ven 50 ft.

Darf, von Bauptiton, Pfaere Rappel, von 800 fl. Burtbard, De. Jafeb, Geuerhauptmann Rubolfen, ben Farber, ju

Meleten, von der jeden fel., ben Wocher, ju Ober-Mettmenfitten, Den bei Beiten fel., ben Wocher, ju Ober-Mettmenfitten, Prief, De. Uffeld, Actien fel., von Uttenberg, von Soo fl. frit, Utied, at Siechmeire, at Woodsmeifer Be. Utieden fel., im unter obet aften Done in der Boardag, Gem Annan, von 522 fl. frit, Rijden, Feinanden fel., den Wogene, wa. Deer-Miefeschweit, Der its Ziglove, wa. Deer-Miefeschweit,

von 215 fl. Brinrichen fel., Den Bagner, ju Dbere Rifferfdweil, Prift, Beinrich, Peinrichen fel., Den Bagner, ju Dbere Rifferfdweil, won 150 fl.

von 150 ft.

von 150 ft.

ge 1 m unn, Jedannte, vein Roffau, bate in treglifen, von 475 ft.

g a [m unn, Jedannte, Jefeben felt, ju Uergiffen, von 475 ft.

g al m unn, Jacho, Jachonffen felt, ju Uergiffen, von 475 ft.

B al tr [1, b 4. Ultin, Schörrer, von hebingen, fesbolt in Anonau, von 300 ft.

Stob, De. Jafob, De. Ulrichen fel., bem Forfter, von Roffau, von 300 ft.

Broben, Jafob, fel. Erben, bu Roffau, von 225 fl. Broben, De. Rubolf fel., Deintiden fel. hinterlaffent Grben, pe. Dereifferfchorif, von 550 ff.

Dett

Direnbad, we soo fi.
Du er, Jafeb, fieteran u. Schalmeister, Schalmeister Nubelien fet., Du b'i, de fieter am Albe, fieteran u. Schalmeister, Schalmeister, Schalmeister, Du b'i, de fi. 3. 3eleb, su Lee, Benn. Missieren mattebe, ten 100 fi. 100 first, de Jismeinsten feit, pu Tenffenbad, Ritcheng Dufen, im Bolder, Schalmeister bei Bertelle bei

2 and is a Minbell, Pantien fit, you trajition, son 100 fi.
D blg ra ven 250 fi.
D blg ra ven 250 fi.
D blg ra ven 250 fi.
E blg ra ven 250 fi.
S blg ra ven 250 fi.
S liter, pos 250 fi.
S liter, pos 250 fi.
S liter, pos 100 fi.
D liter, pos 100 fi.
D liter, pos 100 fi.
D liter, pos 100 fi.
S liter, pos 100 fi.
D liter, pos

ren, ven 1000 ft. gleb, be. Ulrichen fel., von Uergliffen, ven 200 ft. Guter, Se Jobb, 3, immermann, von Affelten, von 200 ft. Guter, Se Jobb, 3, immermann, von Affelten, von 200 ft. Guter, Jack b. 6, Jacken fel., un Affelten, von 150 ft. Guter, Jack und Ph. Scharfeld, Waschmeister De. Jacken fel., im Doden bei Asport, om 200 ft. Geberr, McCoberr, Jack Asport, om 200 ft. Geberr, McCoberr, Jacks ft., ju Lee, Gem. Affeltern om Albis, von 160 ft.

Wetty, Ruboll, Lennarden fel, uprenmager, ja Anfeltern, von 300 fl. Dblgen, von 500 fl. 1981 fig. Selnrich, Ghegaumer, genaunt Sennen, zu Affoltern am Albis, von 500 fl. 1982 fig. Jakob, Jakoben fel "gen. Ludis, zu Pefferschweil, von 450 fl.

Bermifchte Befanntmachungen.

Maer, geb. Frei, feftent in Jolifon, Uttbeil ber Begirfegrichtes 30-rich in Cacten berieben gegen been Chennam Dinnich Maer von Derftraß, Ghidolibung betreffenb. Frift zur Appellation bis 28. Juli

Siegfried, Jatob, Weinichent, von Ritchberg, wohnhaft gewefen an ber neuen Bubre in Jurich, Prieff für Juges und Ueberfologefer tlaungen in beffen Ronfure bie 21. Juli bei ber Poetgrafe Anglei

Bablen und Ernennungen.

Der Regierungerath bat die van ber Alrchgemeinde Laufen unterm 26. pam. vargenommene Babi eine Pfarere in der Perfan bes Dern Prinrich Pfenninger von Zueich, bisberiger Bifar befelbf, beflätigt.

Der Regierungerath bat in feiner Sigung vom 7.1. M. ju Daupte finten bei ber Infanterie bie Derflitutenants: per Renne Ochoffen berte gen Rufflen, und "Ostified 24 gg in bn in ger von Martholdin, ernannt, und ben jum Quatifreneifle beforten. Bern Derflitutenan 36. Rahpat Gulyberger von Mintenderie bei Porten Derflitutenan 36. Rahpat Gulyberger von Minterflut bur Dauptenangenge ertifelt.

Der Reiegerath bat in feiner Sigung vom 6. bieß nachfolgende Beforberungen und Genennungen vorgenommen :

A. Beforberungen. Musgager . Charficusen.

3mm Dberlieutenant ber erfte Unterlieutenant: Derr Jobannes Stapfer von Borgen. Jum erften Unterlientenant der zweite Unterlientenant : Derr Rafpar Rellftab von Babenfcmeil.

> Landmebr: Scharffdasen. Rampagnie Da. 5.

Jum Oberfeitenant ber erfte Unterlientenont: Derr Deineich Dob von Bullen. 3nn erften Unterlieutenant ber zweite Unterlieutenant: Derr Rarl Goff von Jürich, in Grujach.

Rampagnie Do. 8.

3nm Oberfieutenant ber erfte Unterlieutenant : Dere Beinrich Peter von Donbard. Jum erften Unterlieutenant ber gweite Unterlieutenant: Derr Ferdinand Bleuter von Feuerthalen.

Rempagnie Da. 9. 3nm erften Unterlieutenant ber greite Unterlieutenant; Derr Jatod Biattmann von BBdenfcweil.

Rompagnie Do. 11. 3um Oberlientenant ber erffe Unterlientenant :

Perr Johannes Pfifter van Ruti.
3um erften Unterlieutenant ber zweite Unterlieutenant : Perr Jafob Bollemveiber in Webifon.

Musguger. Infanterie.

Ju Dertiintenands die erften Unterlieutenands:
Dert James Deinfinenands die erften Unterlieutenands:
300. Dertiintenands die on Winterbur
300. Dein Deine von Jayllen, in Bereitzlein.
300. Einema Pefalogia von de.
300. erfen Unterlieutenands die zweiten Unterlieutenands die Unterlieutenands die Zweiten unterlieutenands die Unterlieutenand

" Robert Dit von Jurid. 3u Aiber Majaren : Bur Griebrich Schultbeft von Jurid, Oberfieutenant. " Peinrich von Tobel in Meiten, sweiter Unterlieutenant. B. Grnennungen.

Mueguger: Scharficungen. Ju gweiten Unterlieutenante die dieherigen Kadetten L. Kiaffe. Jah Jatob Wegel von Jürich. Ruboil Bernner von Uffer. Johannes Spillmann im Frobimoof, Sedingen. Heinrich Wuhderli von Meilen.

Bartmann Angft von Regenfperg. Friedrich Bubler van Uerifan, Stafa. De. Deinrich Donegger von Balb.

Landwebr: Sharffduben. Bu zweiten Unterlieutenants die Ufpiranten : Derr Jafob Schulthef von Rufnacht. " Rafpar Schmid von Rufnacht, in horgen.

Musanger: Infanterie. Ju gweiten Unterlieutenants die bishrigen Kadetten I. Kiasse. Deineich Streiger von Hittenu De. Konedo von Cher von Jürich, Jahonn Konedo Gicker von Jürich, Jahonn Konedo Gicker von Jürich, Greichtich Wogg von Jürich, Aball Micker von Hongg, in Jürich, Jahonne Highestichweiter von Denag, in Jürich, Jahonne Dictschiebeiter, von Denag, in Jurich, Dett

Jatob Schurter von Eglieau. . Joh. Ronrad Schnorf von Uctiton. Couard Ochener von Bilrich. Jafob Degetichweiler von Ottenbach. Daniel Mettler von Seen, in Wintertbur. Jafob Weibelin van Oberhofen, Kantan Thurgau, in Burich.

Jafob Beibelin von Eberhefen, Kanton Tynt, benitig Kaubi von Sping, Joh. Jafob Schorf von Ubwiefen. Johannes Brunner von Wald, in Jürich. Ferrmann Werdmüller von Jürich. Joh. Littich Fandolf von Kielen Andelfingen. John Littich Fandolf von Kielen Andelfingen. Jehrich Miller von Betternefitzten, in Jerich. Jefor Digitich wie der Betternefitzten, in Jerich.

Deinrich Wibmer von Uerifon, Piarre Stala. Job. Seinrich Goticht von Sorgen. Beinrich Reller von Chringen, in Binterthur.

Land mrbre Infanteric. Bu gweiten Unterlieutenante bie Afpiranten : Ulrich Bober van Augerfibl, in Unterftrag.

Jobannes Streuli von Borgen. Jobannes Schalcher von Bulflingen. Jatob Bachofen von Goffau.

Jafeb Bachein von Gostau.
Ferdinand Spiller von Eligapetintich Studier von Aussitzt bei Grüningen.
Petintich Studier von Netweit bei Grüningen.
Petintich Studier von Richtisten Pir. Lindau.
Ferna Mirger von Jürich.
Petintich Rubell Puber von Rigenipera.
Wolchies Ediker von Mirchten Jürich.

Meldior Rubler von Binterthur, in Burid. Rafpar Schaufelberger von himweil. Delnrich Rrauer von Oberhofen, Inebenthal.

fferner murben ale Militararate ernannt

Bur Musauger . Infanterie.

Derr Jab. Jafob Sottinger von Burtch, M. D., bisberiger Umbulance: Brat II. Rlaffe.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 21. Juli 1842.

Wochenblatt.

im Berichtbaue.

3mm Berfauf wird angetragen.

1. Im Berichtbanfe find nachfolgenbe, gemäß ber burch Befchluft bes B. Dergetichtes vom 9. Juit b. 3. ertbeilten Boefchrift einger richetet, Formulare gu Rechtstredzetteln gu haben :

Formulart ju Rechtsbotten ber Gemeinbamman: ner fur unverficherte Foeberungen,

- für Forderungen mit freiwilligen Pfan:
- dern, gu Muffundigungen für Gemeind: bas Deb, it 1 ft,
- das Deb. à 2 f. ju Barnungen vor der Berfilberung für Gemeindammanner, das Dod.

2.º Bum Bertauf wird ongetrogen :

Der Zeefelbgarten bei Burich. Diefee in jeber Begiebung ausgezeichnet icone, am rechten Cecufer und der Landftrage nach Rapprefdweil wenige Minuten von ber Ctabt befindliche Grundfilld von glefa 96,000 Quabrate veineitigte Geutleitigt von gera vo, bou Luddrat; tup in einem Ginlang, ernbalt ein geriftediges Dauptgebudet mit I Immern, Kude, Keller, geobin Eftrich, I Leckenmiczebude mit Geulung für fint Picede, Remite, Waschbaus, laufendem Bennnen, und wird gegenwärtig als die geräus migste und beliedrette Gemmerwichschaft febalt migste und beliedrette Gemmerwichschaft febalt miglie und betiebtere Bommetwireigiant tropun frequentrier. Dos Belande ift mit berieten Alleen, einer 300 Fuß longen Arreaffe am See, mit prachtvollen Obfibaumen und einem reigenben Balboben gegiert Mit einer verhallinismaßig BBalboten gegiert mit einer verpai'nismange geeingen Amfridsbermenbung fam biefes bebeu-tende Etabliffement für die gegenwärtige Be-nubung erweitert nob auch zu einer Penfions, Bud und Rur-Anftalt benuht werden. Dicht Date und aufrungtar venung merern. Demer minder wurde fich basfelbe entweber zu einem berrichaftitden Lanbfig, Bierbrauerei ober jebem andern induffeiellen Gefchaft eignen, da der Buanoten indunereurn Germant eigene, ou ore gue gang gu gand und ju Baffer auf rft bequem ift. Die febr billigen Raufebroingungen, bei welchen die Abgablungen für Käufer möglichst erleichternd eingerichtet werben tonnen, find auf portoft ie Unfragen gu veruehmen bei 3 o b. Sagen bu ch

30 b. Dagen bu ch im Glieffer in Burld. 3. Schone Robrieffel, Setertare, nupbaum Bettladen, Itheige Riebertdefant, Sinderbetti laden, Robre und Berttliegubidenmel, um billigen Dreis, bei

Schreinermeifter Zemes im Mirberdorf Do. 623.

4. Diele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

> 3. Meberli. an ber Kuttelgaffe Do. 304, beim Rennweg.

beim Nennweg.

5. Bel Den, Jateb J eine zum Wier in Wenei find zu faufen?

36 bie de Guid fallen, foon feit Jaben ausgeberte, gefunde und heter außbaumen, fein fein fein fein geleichten, gefunde und heter außbaumen, fein der gestellte gestellte

7. Ben Begnermeifter Forrer in Binter.

thue werden jum Rauf angetragen : Deue; folibe Rinder-Rorbwageti mit und obnr Berbed ; ferner 4 neue, gang trodenr und folibe Bageneaber, swifipannig ju eifernen Achien, mit 3 Boll beeiten Belgen; 2 entbebelich gewordene runde Fälfer, breeits neu, iebes 10 Caum baltenb, befonders flat von Dolb, gut mit Gien gebunden und mit messingenen Schrauben; alles Bu dupeeft billigem Preis.

8. Gin gut beichaffener Rachelofen mit Diene robt, febr wohlfeil.
9.67 Das fonnenreiche, gut gelegene Saus gur Mufchel in ber fleinen Stadt wird hiemit

jum Bertauf angetragen.

3ft fich gu meiben in Do. 499 unten am Bathof jum Schiff, im oberften Bemoch. 10.57 7-800 Stud gang burres Faftely von

11. In der Buchhandinng von Friedrich Echnithes ift fo eben refchienen:

Offizielle Cammlung der Befebe des Rantons Burid.

Sechsten Banbes viertes Seft. 8. brofd. 8 f.

Diefes Beit enthalt unter anderm nachfolgende, neu celaffene Befege: Befes betreffend die Couldbetreibung.

die Schuldverreidung,
" Bengen : und ExpertenGebubren.
ben Martt . u. Saufirverfehr
und den Bertehr durch 22 **

Dandelereisende. Pandelerijende.

Bie finden uns jugleich genöbighe, einen projeftieten Nachdeud des erftern biefer Gefete,
welcher verdunden mit Reduftienstadellen te,
berausgrage in werden feit, jum Beraus as eine
unerchtmaßige handlung zu erflären.

unerdimafige Pantenng gu erriaren. 12. 3wei 2 und ein I Ginner haltende, ftart mit Gifen gebundene Beinlafichen, bei Jafab Brandti, Reuggaffe Do. 52.

13. Bei Unterzeichnetem find mehrere Gerten 13. Bet unterzichnetem find mehrere Serten Kulerbolu mm billigen Verle gu baben, namifch; geta 400 Stadt von 3, 4, 5 u. 6 Schuft Lange. Multichbaber werben gur Besichtigung bes

Rauflievader werten gus Deinergung felben boflichft eingeladen von Dichart Groth, Bagner, in CherrBerton, bri Bremgorten.

14. Gin 17 Giner baltender gaß, fo wie eine Partie fleinete Falfer von 1 Lanfen bis 4 Giner baltend, fe gut wie neu, um billigen Preis. In der Schmalgrub Ro. 498.

15. Gin gweifchläsiges Beet mit Ingug und Bettflatt, 1 nufbaumenes Tifchli, 3 Strobiestel, eine mit Sister befoligene Maferpieste und von allen Arten Maunstleider: fracetot, Dofen u. M. m. In No. 225 fleine Stadt, 2 Teeppen

16. CF Magrige. 3m Schangenegg bei Stadelhofen werben febr gute Steinfoplen, der einem Gulben perfauft. der Bentner, gegen bace, ju

17. Liquidationeverfanf

bon Dieffing - und Gifenmaaren.

Bie maden biermit dem geehrten Publifum gu Stadt und Lond die Angeige, daß wir um-iern Pandel liquidiren und die fich vorfindenden Gifen und Meffingworten, englichen Nab, nadeln und eine Dezimalmage unter den Jabeits preifen erlaffen, um bamit fchnell aufjurdumen. Erharb be Rub. Cood u. Konep, unter ber Cafran.

18. Unweit ber Stadt ein Tavernenwirthe baus fammt Gdrune, Bafchbaus und Garten, welches für 4100 fl. erfaffen werben fann.

Mngeige.

Begen ber iconen Musficht auf einen guten Derbit werben im Raffe an ber Marttaaffe alle

Mechtes Jamaila Arrow Root, Cho. tolabe in ben befannten Qualitaten, feinfter Gftragon . Ging, verfchiebene

feine Thee, feine Gewurge, Sonig u. f. m., bei 3. Fineler im Meiershof.

21. Gin noch guter Schloffemertzung, ein Ambos, 290 Plumb ichwer, ein Blaebalg, ein Doen, 3 Scheaubliote, Nammer, Friten, Janiger, Durchichlage und Migel; alles gu billigem

22. Bu verfaufen : Debrere große Faffer.

23. Gebr gute Gaften, Buitarren und Ra-Dobaftro ju billigen Preifen, bei Igfr. galtenftein, Mufitlebrerin, Do. 350 im Rindermarte.

24. Gin fcones, neues, eifernes Rindermageli um billigen Preie.

25. Literarifde Ungrige.

Bri Mener u. Beller auf ber großen Dof-ftatt in Burich find nachftebende Schriften au

Die bemabrteften Mittel gegen alle Rebler bes

Magens und ber Ber: danuna,

weifung gur Deilung ber Truntfuct. Tte verbefferte Muflage.

Willen, die an Diefen Uebeln leiden, ift Diefe Cheift als febr buffreich gu empfehlen.

Rabifale

Beilung ber Bruche,

Abhandlung über die Brliche und Borfalle, nebet Angabe eines neiten, unfeblbacen Mittels, wo. durch fir radifal qebeilt und Geuchbander unnug gemacht worden.

Bon Beter Simon.

Mus dem Granzoffiden. 3te Muffage. 8. broch. Preis 1 ff. 12 fe.

Dared of Google

Dem Berfaffer bee vorliegenben Bertes ift ce | rnblich gelungen, ble Bruche, beren Beilung frumouth grungen, oir Orbane, ocen sytung run-bre ohne eine fhomeshabte und gescheichte De-roten unmöglich wer, butch ein Mittel, orechre ein Zeindehner unmöglich mach, binnen Au-gem radifal zu besten. — Der Gelig biefes Wiltels wird nicht nur brech die gesichtlich be-glaubigten Zengniffe, sondern auch durch die binnen beet Monneten verganfeine Muhage von 5000 Gremplaren Diefes Berfchene bewiefen.

Das Bange ber

Bafferbeilfunde.

Gine auf mehrjabrige Erfahrung gegrundete Un-Defunden von erunuftig ju gebrauchen; nocht einem Anbang über die ichnellste und sicherfte Art, Scheinobte und Berungluder in das Leben zur rüdzuwien. Bon einem alten Patifter, Dr. Wötel. Preis 1 ft. 12 ft.

Bu faufen wird begebrt.

26. Gin angeftrichenes Buchergeftell ron girta 6 bis 7 Coub bobe unb 4 bie 5 Coub Breite wied gu taufen begehrt.

Rum Musleiben wird angetragen.

27." Bum Musleiben : Ginige Bobngemacher. Gin Laden fammt Labenftubden und Magazin.

Gin grofer gewolbter Reller, auch ale Dagar sin bienlich.

28. Bum Musleiben : Gin ichbner, beller Laben, auch als Bertiatte ju gebrauchen, um febr billigen Bine.

29. Bum Musleiben : Gine belle, fonnenreiche Rammer an eine rechtichaffene Berfon.

30. Gin Ebeil an einem Wobngemach in ber Rabr vom Sotel Bapr, für fittle Leute, um 60 fl. jabrlichen Bins; enthaltend: eine fleine Stube mit iconem Alfoven, eine fcone Rammer mit Beetterboben, Untheil an einer Ruche und Rellerchen (ober Letteres auf Beelangen gans) und Plas su Sols.

31 Gin fonnenreiches, moblirtes Bimmer in bet Rabe ber Rantonsichule, mir oder ohne Roft, von Ctunb an.

32 3m Seltweg Ra. 719, Stabtleite, gwei Bebagenache auf Riedvert 1842; jebes bereichen enthält: 6 3immer, wovon 4 heighare, Rude, Relter und Polibebalter; um buligen Rine.

33. Gin fonnenrriches Bohngemach auf 2tem Boben, enthaltenb : Stube, Mifoven, Debene gimmer, Rammer, Ruche, Gefellene ober Magbefammer, Rellerli und Solabebalter, von Stund an aber auf Rirdmeib.

Um aleichen Ort eine fleine Beetftatte fur einen Teuerarbeiter.

Ferner eine fleine balbe Stunde von ber Stabt ein grtige Dobngemach, enthaltend : Ctube. Rebenfammer, Rammer, Ruche, Binbr, Plun: bertammer. Dian im Rellerli und ein fleines

Bartchen, um febr billigen Bine.

34.57 Muf funftige Rirchweib gwel belere, fonnenreiche Bobngemacher, enthaltenb : brei Stuben, 2 Richen, 2 Rellerchen und hotzbehalt

Stuben, 2 Andern, 2 Arnteinen aus ter, um biligen Bint.
Ift fich bafur anzumelben in Do. 499 unten am Bafthol jum Schiff, im oberften Bemach. 35.57 Durch Bufall von Stund an ober auf Richweite in Bobngemach, beftebend aus Stube, Ruche, 3 Rammern, Rellerchen und Polybaue. In No. 384 fielnt Brunngag.

36.60 Muf nachtle Rectweith ein Moanboben in einem neuerbauten Saufe an auferft leohnig-thiger Lage, entraltenb: 4 beigbare Zimmer, 3 Rammera, Ruder, befoloffenen Solzbehalter, Reller, Plunderfammer und Abritt.

37.64 3n ber Rabe ber Rantonsichule : auf einem Boben, 1 Treppe bober Rammer und und bes neuen Spitales ift ju vermitten; Dolbebater, fener 1 Reller, 36 fch au met-Muf Rirdweib ein rudfichtlich lichen, angenehmen Lage, ber freien Mueficht

und ten, angenemen rage, der treten Auslicht und beginnenten Bufdete fich auszeichnendes neues Daus, entbaltend: zwei Salone, Bodistimmer, Richer, Reller, Schopf, eine grope Jinne und ein Baren mit Gartenbaue.

Cogleid 2 Bobnungen in einem ebenfo lieb: lich und gut gelegenen Saufe, jedr von 5 Bebngimmern und übrigen gur Bequemlich: feit einer Dauspaltung gerorigen Haumen.

Mabere Mustunft ertheite 38.50 Gin Bohngemach in der vordern Schipfe

910. 198, enthaltend : Grube mit Mifoven, Ruche, 1 Rummer, Reller und Polabebatter. 39.3 Bon Grund an ift gu verleipen : Muf dem untern Birfcbengraben der mittlere

Boben eines Echopies, für Laben oder andere achen aufzubemabren. Gine Beftallung für ein Pfeed, nebft bagu ger

Gint Octionung jur ein Piete, nebt cagu ger beriger Remife.
40,12 Ben Stund an ein Wobngemach famut Sentent und Erallung, oben an der Aligsoffe. Sich angamelben bei Brigel gum Reigel.
41,16 Buf Riedweiß 1812 ein Bohngemach

41." 2411 Attenuein 1812 ein Wohngemach in Mitte der Erdet mit 5 beigdoren Jimmern im ersten Stoff. Dach Wunich fönnte auch de Plainieit dagu gegeben werden.

42.20 Auf nächstäuftige Kirchweih ein Wohngemach, verlades entsält: eine Einde mit Pledensumert, Küch, Kelter, Holgeboldter, nehfübris

ger Jubifebe.

43. Gin fleines, frohmutbiges Wobngemach in Auferifib 10e. 26, nach bei ber Siblbrude; basiebe entbalte: 1 Stube mit Alfoven, Ruche,

Rammer und 1 Reller, von Crund an ober auf fünftige Rirchweib, wo möglich fur Leute obne Stinber. Rinder. 44. Mehrere icone Bimmer mit frobmuthiger Quaficht für Derren ober Frauengimmer, mit ober obne Roft, welche von Stund an ober mit

Rirchweih bezogen werben fonnen. A5. Auf nachfte Rirdweit ein Wohngemach mit Iconer Musficht in Do. 53 im Spiegelbof

in hottingen.

in Dottingen. 46. Ein Bohngemach in Hottingen, nabe an ber Stadt, enthaltend: eine Stube, Ruche, 2 beter 3 kammern, nach Belieben Reller und Belabebatter. Auf Riechmein. 47. Ummeit ber alten Poft ein burchans belles

Bonngemach, beffebend aus geri Stuben, Apdint, 2, sommern, Historier, Relex und Radint, 2, kammern, Historier, Relex und Plas auf der Blinde. Auf Kirchweib. 48. C. Eine gangdare Weinschenke auf das Neujahr 1843 in Oberfras.

49. Es municht Jemand auf Rirdweib 1842 eine fleine Sauebaltung von 2 ober 3 Prefonen

pu fich ju nehmen, welcher man eine fcone Kammer, Ales in ber Stube, in der Riche, im Reller und auf ber Winde ju Dolz geben könnte. In fich im Daule bes Beren Immeremeifter Bir fich im Daule bes Beren Immeremeifter Bir It lid im Pault ofe yeren Jummermeiner Die ber im Sefelle zu mehlen.

50. Durch Jufall von Stund an ober auf Atrabiorte ein fichere, fonnenreiches Wohnger mach in einem neuen Daufe nabe an ber Stadt, exthaltero: 1 Stude, 2 beigbore Redentalinets,

euthaltend: 1 Etube, 2 beigbare Rebenfabiners, Rüche, alies durcheinandergeben und mit eine Thine vericieffen, faumt 2 Magbenfammern, Plunderkammer, Reller, Botzbegaiter und Plach gum Aufvängen auf der Winder; auf Bertangen auch etwas Garten.

51. Dabe bei ber alten Poft ein Bobngemach Riechweih, beftebend in Etube mit Rabinet, Ruche, einer geraumigen Rammer, einem beige baren Bimmer, Reller und Delabehalter. 52. Gine Rammer für eine ober 2 Personen.

In der Rruggaf Do. 53.50 Mul fanftige Rirbweib und von Stund

an mehrere 2Bobngemacher in ber Stadt und auf bem Dofader gu Direlanden von 55, 65, 70 und 85 fl. ju vermiethen. Gbenfalle eine Binde und ein Magagin in

Dadaufragen bei Mit-Chulbenichreiber Sching

70. 104 an der Sibl.
54. Wuf Riechroth eine Bohnung, beftebend
2 Cruben mit Rebengimmer, Ruche, alle mit einer Ebure beichloffen, ferner 2 Rammern,

mit einer Toure beimoffen, rente 2 nammern, Dolgbeichter und Rellerchen. Ift fic anzumeiben im oberften Gemach in No. 499 unten am Baftof bum Schiff.

55.20 Auf Riechveih ein Wohngemach, ber ftebend in 3 Ctuben, Rebengimmer und Rucht Solgbehaleer, ferner 1 Reller. 3ft fich gu mete ben im oberften Gemach in Dio. 499 unten am Gafthof gum Schiff.

Radfragen nad Arbeit.

56. Gine Dago, welche gut tochen taun und bir Dausgefchafte verftebt, auch mit guten Beuge niffen verleben ift, wünicht fo bald wie moglich an einem rechtichaffenen Det in Dienft ju treten.
57. Gine rechtfauffene Zochter von guter Gen. giebung, welche beutich und frangofifch fpricht, alle weiblichen Banbaebeiten grindlich celeent bat und fich ju allen Sanegeicaften willia ger brauchen lagt, winfdit fogleich bei einer Derre fchaft in Dienft gu treten.

58 Gine Todter, welche im Beifnaben, ber fondere aber in ber Coneiberef febr gent ift, municat als Gebulfin angufommen, ober als Ctubene, Labene ober Sinbermage einen Plas ju erhalten.

Rachfragen nach Arbeitern.

59. Es fonnten fogleich gute Seidemmindes rinnen für mechanisch ju winden, fo wie auch einige gute Spublerinnen und eine Seiben-fnupfern in Arbeit treten. MBo, fagt bas Bo zichtbaue.

Rachfragen nach Beriornem. 60. Berloren : Bom Gieftbubel bis in bie

tadt ein ichwars feidence Schluplerli. Graen Gefeuntlichteit im Bierichthaus abjugeben. vereinnitofett im Bereichthus abjugeben. 61. Ge bat fich aus einem Saufe in Enge einr jinge, fleine Saufe verlaufen; biefelbe fig vou und fedwart geltreife. Ber über beite Raft Zuskunft geben fann, ober fie bem Gigen tuffen jurud bringt, hat ein angemeffene Zeinfgelb gu erwarten.

Mutliche Ungeigen.

62. Muefdreibung einer Lebeftellt. Der Ctabtichuleath beingt biermit gur öffente lichen Renntnift, daß an der Dab den fchule ber Grabt Burid eine Lebrfelle ber Ralligraphre neu gu befegen ift. Derfele ben find bermalen viergebit wodentliche Ctunben an ber obeen Clemenear: und ben bei Staffen der Realichule gugetheilt, mit einer Jahresbes foldung von 40 grfn, per Stunde. Diefe Lebre felle fann von einem Lebrer oder von eines Lebrerin befleidet werden.

Die Afpiranten baben ibre fchriftliche Anmelbund nebft einem vom boben Grgiebungeratte ift unterfagt.

Burich ben 16, Juli 1812.

Damens bes Stadtichuleattes : Dre Aftuar, Pfr. 3. B. Zimermane.

Befanntmadung.

Da wiederum bie Beit bes regelmäßigen Pienftbotenwechfels berangudt, fo eegreit bie untergeichnete Stelle biele Welegenheit, fammt-liche herrichaften biefiger Grabt, welche Dienfte boten aus ihrer Saushaltung gu entlaffen im Ball find, auf ben 5. 4 ber polizeilichen Bere ordnung vom 17 Cepter. 1836 aufmertfan gu machen, welcher vorfchreite, baf bie Dienftheri fcbaft bie Angeige biefer Beranberung bet bem Poligei Burean gu machen bat, und daß gegen fdeinigung gu rebeben fei, baber es im Intereffe ber Dienfthereichaft liegt, in bem Falle, wo ber Dienftbote gu ber Angeige beauftragt ift, biefe Beicheinigung bemfelben abguforbern.

Beicheinigung ormieben arzuneveren. Siechzeitig wied angezeigt, daß wöhrend bir fer Weche das Polizieburen ausunenne, weise von Mergens 9 die 12 Ubr und Nach-mittags wen 2 dies Ubr zum Bebul biefer Ans

mittage von 2 bis 3 un g-geigen geffinet bleibt. Burten ber Etabrolizeitemmiffion: Den gweite Erfereit ber Stadepolizei, Sim mier.

Befanntmadung.

thierarate gue Unterfuchung gur Renntmip gu bringen, fo wie auch von rutlaufenen Sunden bem Poligeifommiffariate brbufe Mittbeitung an dem Abbeite Magige au machen, indem nur dei hen Abbeite Magige au machen, indem nur dei gefriger Anwendung biefer Borfichtsmaßregein bas Beelommen wultbender hunde verhindert werben und fich der Gigenthumer eines wurdb tranten ober wurdwerdachtigen Thieres der Berantwortlichfeit entichlagen fann. Burich ben 19. Juli 1812.

3m Ramen ber Stadtpolizeitommiffion: Der Sefretat,

Breftrigerung.

3m Auftrag der Stiftspflege und unter Aufsicht der G. Gantbeomtung Schwamenbingen beingt Unterzichneter Moutags den 25. dieß, Abendo um 7 Utr, im Gaftbaus jum Piefchen in Schwamenbingen jum Berfauf auf offene Steigerung :

Das bem Stiftefond gehorende Riedts gras aus 8 Abtheilungen. Die Gantbedingungen merben am Steigerunge:

fage felbit verlefen werben. Burich ben 15. Juli 1812.

Die Stiftebeamtung. Bogri.

66 . Sauptubung bes Iften Bataillous bes Inen Musjuges.

Die Diefigbrige Sauptubung bes iften Bartaillone bes itten 21meguges ift eine breitagige für die Goldacen, beginnt für bie Rabres am 25. Deumonot, für bie übrige Mannfchait am 27., und geht mit bem 30. gleichen Donats gu

Die Robers, nämlich dit Berren Offigiers, die Unteroffigiers und Die Spielleute baben fich ba-bet am 25. heumonat, Bormittage 9 Urr, die Unteroffigiere und Die Opfigiert ward pur bet am 25. Beumonat, Bornnittage 9 Urr, die Mannidaft am 27. Beumonat, Radmittage 1 Ubr, in der Rafene in Birid reglementarifc befleibet und bemaffnet eingufinden. Rebe Abweidung von ben bestebenben Bor-

fdriften, und chenfo bas Muebleiben obne guttigt Entidulbigung, wird mit Buffe belegt. Mue Ausbleibenden aber, fie mogen entidulbigt fein ober nicht, haben bie Racubung gu be-

Augleich wird sommtliche Monntchaft darauf ausmertsam gemacht, daß fie sowohl deim Eins ruden, als dei der Rudeleir nach Paufe, als im Dienfle fich befiedend detrackte wied und der militarischen Jucht und Orbnung unterworfen ift.

Burich ben 11. Juff 1842. Der Bataillonefommanbant:

28 runner, Dberftlieutenant.

Brefteigerung.

In Rolge Berfilberungebewilligung wied tom: an gorge Bertillorungebemiligung wied tom-menten Freitog on 22. Juli, von Radmittags 2 Ubr an, in ber Speitovietbichaft bes herrn Bild am Muhiebach eine Berfreigerung flatt finden über:

2 Betten fammt Bettflatten, nebit nach ane been Sausgeeatbichaften; ferner über mebr

fchiebenes Unberce mehr. Ricetach den 11. Juli 1812.

Der Gemeindammann, Rirnaft.

Ronfues. Mngeige.

Urber bir von ber Bermnnbichattsbehörbe 3offingen ausstellungen Betallenfabott bes bar eicht verbert, am 15. Mars b. 3. abe in Jürich verflorbenen Schneibermiftes 300 ann Drierte Lerm ann, welcher feine Orichofte auch unter ber Signatur Erre reine Geldatre auch unter ver Signatur: Lee-mann und Deller, betrieb, bat dos Begirfericht Jurich auf Montag ben 22, August 1842, Morr geus 7 Uhr, jur Berrechtfettigung Tag onger

febt; Krift für Gingeben: 12. Muguft b. 3.; tauf Minteblect Die. 56.
Jaire de nit, Juni (1812).
3m'en de nit, Juni (1812).
3m'en

Renturs : Ungeigt. Uebte Die Berlaffenfchaft bee am Beitwegt Uebte die Betalfenichaft des am Zeitwerg bebler verflorbenen Dandelsmannes Jafeb Schillenberg von Fragenbulfen, Gliecker Bidfi-fen, hat das Brzierfogerche Jaich auf Mentag den 22. August 1872, Morgens 7 Uhr, pur Betrechfterzigung Tag, angefeht ; Frift der Ein-gaben; 14. Mugust d. J.; lauf Umtablatt gaten : De. 56

Burich ben 11. Juli 1812. Im Ramen bes Beziefsgerichtes Burich : Die Notariatefanglei ber Stadt Jurich.

In Bebinderung des Rotars Deffen beeidigeer Gubflitut: 3. C. Dieper.

Bermifchte Anzeigen. Ginladuna

70.

an bie verchrl. Mitglieber bes Wittwere, Wittwene u. Maifene vereins jum Rreus

auf Sonntag ben 24. bief. Mittage puntt 1 Uhr, ju Frau Bettitein bei ber froben Mueficht am Mublebach , Behufs Berathung bes neuen Statuten-Entwurfe.

Da nun bie Befchafte fpateftene ein Biertel nach I Uhr beginnen merben, fo wird ben fammtlichen Mitgliebern noch jur Renntnif gebracht, bas fie ben Statuten Gntwurf von beute an, fo wie an ber Beriammlung felbit, bei

naditebenden Rommiffionsmitgliebern herrn Beber am Dublebach in Riegbach .

Birgel jum Reigel in Burich, Beier auf bem Ratbbaufe in Burich ,

Pfenninger in ber Rricasrathstangler im Dbmann-

Leonbard Ritter in ber

Froidau in Burid. Steinfele, Bergolber, in

Baffen in Burid, Gubelmann in Sottingen

und bei Gpriperger jur Coub. machern in Burich.

begieben tonnen. Burich ben 20. Juli 1842.

Das Aftuariat.

Ungeige.

Die Untergeichneten empfehien fich einem ger Die Unterzeichneten empfehien fich einem gestern Publistum gur Belegung von Briefen, Dafertn und ichweren Gratuftabeben von Jueich auch Mitterten, Schifferu mund Dietitau, umb ungefrater. Ihre Gielebe ich alte Diensste und ben Breitog bei porn. Genichter iff alte Diensste und bem Mungfereid mit der im Bungfereid mit der im Benichten fich bei der Geffflähne. Diens pantitisch, icharite wer ber Schifflähne. Diens pantitisch, icharite

Rabrboten von Dierifon noch Burid.

Unterzeichnete geben fich biemit bie Gbre, einem G. Bublifum bie ergebenfte Unjeige ju machen, bag fie mit bem 18. Juli 1842 ihre Babanftalt ereffnet baben.

Sie verbinben jugleich bie Angeige, baf iche Art bon Babern ju haben find: Douches., Rrauter., Gali . u. Geifen Baber te.

Die beaueme Ginrichtung fomobl. ale bas mitten aus ber Limmat bergeleitete Baffer, verbunben mit reinlicher, ichneller und billiger Bebienung. laffen biefes Gtabliffement einen recht jablreichen Bufpruch erwarten, wogu

Schweftern Roch in ber bintern Schipfe.

73. Ergiebungeanftalt bei Laufanne.

Der Unterzeichnete bat bie Ghre, bem Publie Dir Untersichnere bar oie wore, orm penoue fum und ben gabreichen Personen, welche ibm vie fest int Bertrauen geichenkt boben, angueziann, bag, in ber Ablicht feinem in Bivie vor eilt Jahren geflifteten und fett biefer Zeit vortoeilnaft befannten Inftitute großere Musdehnung ju geben, er dasfelbe in ein wenige Minuten von feiner Baterfladt Laufanne gelegenes Landgut verlegt bat.

Briagte Befinung, welche et gefauft bat, fapt 'fomobi in Binficht auf feint Loge, ale auch auf feine Ginrichtung nichts ju munfchen übrig.

feine Cintriditung nichts zu wünfchen überg, Diete Ministe großeit bei ungen Leuten alle Boetbeile und Hills, welche die Eltern nur ver-longen können unde es wied in berfeiben fewerel denen, die fich den Studien wieden mit wollen, alle auch denen, die fich der Genadel und die Künfte voolveriten, der ist igeen fünftigen Betuf nö-toigt unterechte etrojeit.

Dir Unterrichtsgegenftanbe fint:

1) Religion.

Frangofift, Deutich, Italienifch, Lateinifch, Briebifd. 3) Beididte und Geographie. 4) Brithmetif mit ben übrigen Ebeilen ber

Dathematif.

5) Econidreiben und Stylubung. 6) Buch altung. 7) Dir Glemente Der Maturgefchichte. Gingen

und Beidnen in feinen verfdiebenen 3mer gen und Unmenbungen.

Bon der Bidtigfeit feiner Pflichten durch-brungen und burch bie Griatenng von der Roth-

Dir Beglinge find in Binficht auf Betrogen und Ordnung forgisifig beauffichtigt. Für the forpeeliches Bonibefinden ift aufer re elmäßigen, ibrem Alter angemeffenen Leibedibungen, Dien-eine gefunde, obwechteinde und reichliche Boruna, fo wie durch die größet Reinlichteit gesege-Gie find beftandig unter ben Augen einer Lebrere, Der fie auf ihren Spaziergangen begleitet und in ihren Erbolnngeftunden beautsichtigt. Det Untrezeichnete empfiehlt fich alfo den Gl.

tern, bie ihm bie Ergiebung ibrer Rinder anventranen möchten und ichmeichtet fich mit ber Defi-nung, fewolb durch feine Methobe, ale auch burch bie Babl ber Lebere, Die er gu Mitar-beitern itimmt, ibr Bertraut, au rachfertigun mid ibren Buffeben zu entferenden, wobei ion Die ftrengfte Gewiffenbaftigfeit in Erfallung feie ner Pflichten, von beren Blichtigteit ibn bie ner Pflichten, von beren Blichtigteit ibn bie Erlabrung mabrend zwanzig Jahren binlanglich überzeugt bat, unterfrugen wird.

Der fabrliche Penfionepreis ift 28 Louisd'or Comeigerfranten) in breimengtlicher Berausbezahlung. Rut meitere Quefunft bittet man fich ju wen:

L. A. Fritzsché. 74 . Das unterzeichnete Pfarramt Fat wiederum

14. 2. 2. untergeicnner graperum ist wiederum von genannten und ungenannten Boblibatern von Surid felende großmutbige Beitrage gur Unterftubung ber am 22. Junt d. 3. Berung gludten ber Bemeinde Bonfletten erbalten:

ungenannten Bobitbaterin, - 4 ft. 10 g. "von iem ungenannten Woplibater von Win einem ungenamien Boolibater von Wintertwu-eden Beingulidten, - 2 fl. 5 f., "den Nach-dietiglien der Wederbauten" von Deren Pl. 81, - 2 fl. 6 fl. 3 flt. "den dere der illebei-tbaten die Joseph Bereiti Beunglindten" von Deren S. E. - 2 fl. 5 f., den Alleden des getitelen Berbeichere", mit dem Morte in "Dere rechter der Barres nicht gu!" pen einer ungenannten Wobltbatetin, - 30 f. nebft einem Jatet Leinengeng, Der franten Frau und ibren Rindern, Die burch den schlechten Amorewandeen sa ungludlich ge-worden sind", von einer unbefannten Wooflichs-tertin, - 1 ft. 30 ft., den Bervundeten" von einem ungenannten Wohltbater, - 2 ft. 3 ft. einem ungenannten Boltbüter, — 2 fl. 5 fl., 2 fl. 2 fl Artae du den Previgen vom 3. Juli outeb ede hochetwordig Plartant, — 6 fl., den Berum-glüdten aus dem Richenfädli der Kriche zum Kraumünfter vom 3. Juli von ungenannten Lodgitätern durch das dochetwordige Plarte bochebrwurdige Pfarramt, amt, - 4 fl. 10 ft. "ben burch ruchlefe Sand Bermundeten", - 2 ft. 18 ft. "ben burch Mord und Brand Beidabigten". S., - 2 ft. Merb und Jorand Zeitwarigten", D., - z ft., 5 ft, den miglichtien Zeitwarigten. Der liebe Bett fegne und erdelte fie gefund!"— I ft. 9 ft., dem vermundten franken Kinde" von einem Anaden, legtere vier Gaden von unternanten Behirftigten an dem Richenfadti der Kinde zum Greekmanfter vom 10. Juli durch des bedechreibtigt Richibilationet. — 3 ft. 10 ft. ben Brandbeidabigten und Bermundeten" post , oen Sennvertandeligten und Verwinnerten von 24.6 M. 6. M. 6. M., - 1 ft. , den febten ichmer Berei wundeten" von einem ungenannten Wohltbater, legtere zwei Gaben aus dem Nichensäalt der Arche ju Et. Peter vom 10. Juil durch das hochervourdige Pfarcamt.

Chre, Dad und Segen fei Gud Allen, aftere und jungere Denichen reunde! Guerr Bable traten erquiden nicht nur ben Leib, fondern auch Dir Scele. Gie beleben und begrunden aufe Deue in une ben iconen, wontthuenden Glauben an Menfchenverth und Meufchengute! Die Bur gend ift alfo doch tein teerer Rame; Menfchene werth. Edelfinn und Edelmute find alfo doch fen Eraum! Thaten beweifen co noch, reni Eraum! Ebaten bewoffen es noch, dagi in der Menfchenbunf ein Ders, ein fühllenbes, liebem des Hert felblat! Ebre, Danf und Segen Guch, Ihr Gelen! Und Preis und Spre und Danf den geftlichen Menfchenfreunde in himmels-Der Menfeblichfeit Die Menfchen lebrte. ber Grbarmen, Gropmuth und Dille jur Der ligion uns gab!

Bonftetten ben 19. 3nti 1842. Doniteten den 14. Intil 124.7.
Das Pleferent Benftetten,
75. Jemanh, der zu wenig Beschäftigung
der, wünsche in zu wenig Beschäftigung
der, wünsche in zu wenig Beschäft mit eh
voss Fand einzuterten; am liebsten auf Reifen.
76. Seinen dometten jungen Mann fannere
eine untere Wirthichaft auf Rechnung übergeben merben.

Barnung.

Da meine Frau, Anna Walder von Dom-brechtifon, fich von mir entfernte, fo marne ich hiermit Jedermann, ibr auf meinen Ramen bin irgend etwas anguvertrauen, indem ich nicht bas Beringfte für fie begablen merbe. Burich ben 13. Juli 1812. Bobann Debninger, Schneidermeifter.

Fruchtpreife in Burich. Den 15, Juli 1842.

Das Malter Kernen 12 ft. 5 ft. bis 13 ft. 25 ft.

" Boggen 6 ft. - ft. bis 6 ft. 10 ft.
" Bobnen 10 ft. 10 ft. bis 12 ft. - ft. Grbfen 10 ft. - p. bis 12 ft. - # Berften 6 ft. - p. bis 7 ft. 20 # Das Biertet Dafer 20 bis 26 f.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt pom 19. Juli.

Befanntmachungen von Abminifratipbehorben.

Befanntmachungen von Gemeintebeborben. Britidi, Jabannes, Maurer, von Rigad. Borlabung ver ben Stillfland Flaach auf 21. Juli.

Bogler, Beinrich, Rladmoler, von Buche, und

Bogler, Glifabetha, geb. Wegmann, Epefrau bes Deigen, Rraftlos: erflarung ber Beimatbicheinr auf biefelben.

Burid. Musichreibung einer Lebrfielle ber Ralligraphie an ber DIb. denfdule dafelbft. Delbungen bis 6. Muguft bei herrn alt Ctabt: prafibent 3. 3 Gider.

Befanntmachungen von Buffisbeborben.

Confurg. Mublifationen

- Budegger, Renrad, von Duenang, Rantone Eburgan, feftaft gemefen in Oberhasti, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Regeneberg den 17. Muguft. Gingaben bis 10. Anguft an die Dotariatefanglei Renamt und der Enden in Dieberglatt.
- Rarthaler, Jafob, Geliren, Rieines genannt, von Dberhasti, Berrechtfertigung über ein bemfelben burd gerichtlich aufgehabenen Rauf augefallenes Aftivum (beftebend in einem batben Saus und 39 Grund: fluden nebft gabrhabe) vor Begirtegericht Regeneberg ben 17. Muguft. Gingaben bis 10. Muguft an die Motariatsfanglei Denamt u. b. G.
- Der f , Deldier, an Ryten, ber Pfarre Illnau, Berrichtfertigung vor Begirfegericht Pfaffifon ben 17. Anguft. Gingaben bis 11, Auguft an bie Dotariatsfanalei Ruburg.

Rebabilitationen.

Branbenberger, Jefob, Schneiber, von Rufffen, fefbaft in Burid.

Berichtliche Inventore.

Lattmann, Berena, Chefrau bes Falliten Johannes Ragi, Lochtes von Raldegg, fefbaft in Dugiton, Gemeinde Zurbenthal, gerichtliches Inventar über beren Berlaffenicaft. Gingaben an bie Begirfsgreicheefanglel Winterthur bis 27. Juli.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

- Jaggli, Deifter Deinrich, Rufer in Binterthur, Aufruf eines auf benfelben geftellten Schuldbriefes von 1700 fl. Frift jur Ungeige . bei ber Begir egerichtetanglei Bincertbur bis 31. Muli.
- Som ara, Inbolf, Rufer, von Mitftetten, Aufruf eines auf benfeiben. geftellten Rauffculbbriefes von 71 ft. Grift jur Angeige bei ber Degirfegerichtstanglri Burid bis 12, Januar 1843.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Rubn, Jatob, von Freudweil, Bemeinde Ufter, Mufferderung an ben: fetben vom Begirtsgericht Ufter, eine an ibn geftellte Forderung gubefriedigen. Frift bis 9. Muguft.
- Bebrli, Johannes, alt Babter von Bongg, Ungeige an beffen Rre: Ditoren von bem Borbandenfein eines ibm gebarigen Aftivum, und Mufforderung an bicfelben gur Geflarung betreffend nenen Rontars bis 27. Juff beim Begirfegericht Burich.
- Bolfenfperger, Cheleute, van Remplen, woonhaft in Muslifon, ber Bemeinbe Pflifffen, Beftfegung ibrer Berechtfertigung auf 20. Muli.
- Bimmermann; 3. 3., Cobn, von Pfaffiton, Bettagter, Urtheil Des" Bunftgerichtes Pfaffiton: Sittnau in Cachen des Edufters De. 34. tob Diggelmann, von Pfaffifon, Rlager, betreffenb Begnahme einer Tabafepfeife. Grift jur Mppellation bis .29, Juli.

Rûrcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 25. Juli 1842.

23 ochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen. 1. 3m Berichtbaufe find au baben: Formulare

Muffallspublitationen fur Rotariates Rangleien. Abgefaßt nach ber von bem p. Dbergerichte retheilten Berichrift.

Das Dubend à 2 # 2. In meinem Berlage erichien und ift in allen Budbandlungen Deutichlands, Defterreichs und der Schweis, in Burich bei De ber u. Beiter auf der großen Pofftatt, ju baben:

Das Eproler Bauernfpiel.

Charafter . Gemalbe aus ben 3abren 1809-1816

2 2bie. 8. 4 fl. 30 fr. Dosfelbe erfuhr bereits in mebreren fritifden Dostibe erfuhr bereits im mehreren teitischen Statteren, u. n. 28. p. die 28 lätteren im Stätteren von Stätteren im Teteratur und bilbende Stunft 1842. Bebr. 21, in den Bisteren für fetteren für efteren, tatteren 1842. Bebr., die Zeich an ben 1842. Bebr. 28., in Verir Zeitung 1842. Bebr. 28. estigater, die zeich geschen 1842. Bebr. 28. estigater, die eine Statteren der Stattere orm erten : sorterenten in ter nunger gote fein Beft vorgeschmenen, das feinem Dergen fe wohlgetien betre, als das vorliegender ein biblierticher Reman, den unfere Elteratur wenige an die Grite stellen fann, da es nach gront und Judoil gleich tächtig ift." Mus dem grotten: Jubalt gleich tächtig ift." Mus bem gweiten:

-Ge fit in dem vorliegenden Romane weniger
barauf abgefeben, die eingelinen Senen des Loroller Aufrandes darzuftellen, als vielender eine
Riche vom Eriggen zu entwereien, in denen fich
fowool die einzelnen bedeutenden Versionlichteiten es belbenmutvigen Rampice, wie auch der eigen: thumliche Charafter bes gangen Boltes abipier gelt. Der Beriuffer bat fur biefen feinen 3med ein außersebentliches Talent ber Charafterifiif. - Bir vermitben ferner, nach feiner inni-Laffer und vie Unternehmungen ber Mutuprer beben." - 3m britten "Do wir nach einer genauen Prufung des Buches geschen, bag bier ein wahrhaftes Tafene jum Grunde fieten. "Dir munichen dem Breif. bes Buccenspieles Glud, bag er ein wirft. Berf, Des Bauernfoles Gind, dag er ein were iber Bonnafdreiber, ein verklarider Durftliter ber Abenfolerier, ein verklarider Durftlite ber Bahrorit iff, Sein Jud, burchwobr mit reichbalten gintereffen, able in Burchwobr mit reichbalten gintereffen, bale in die Good, es reist die Mugierde, wurte der fertenblung und werf elst, wohlthaufen Gfinfel, bei fich gleichgeitig auf Sparaftere und Begeleinbeiten bhettig auf Onaratere und Begebenneiben eines Die biftorifchen Aguetn eines Do-fragen nicht wenig jum Glange des Buches daneben bat uns die genaue Kennenif der Giten bee Landes und ber Menfchen in Gr. Sitten des Bonces und Der Mienichen in Er-ibannen gefest. Wir baben neben dem Boeten ben Gelebrten, neben dem Gelebrten den Me-ichentenner erfannt. Das Buch wird überall, febenteiner errannt. Das Dum wiro uverau, wo es mit Zusmertfamerit gelefen wird, feben beibalb Antlang finden, weil es die garten Geriem der Seele mit machtiger hand bei

rüber ic."
Rach feichen eusemenden Uerbeiten, die beutit-gen Sages nur feleen in Begiebung auf belles triftiiche Literatur gefällte werben, entbalte ich mich jeder weitern Empfehlung und füge nur

bingu, daß ich fur ein elegantes Reupere, und 11.. Go eben ift bei Deper und babei bad fur einen billigen Preis Sorge ger erfchienen: Dagbeburg, im Marg 1842. Emil Baenich, Buchhandlung.

3.9 3n ber Seifenfabrit jum Steinbodli ift fortmabrend achte Delfeife, Facon Marfeille, ju billigem Breife ju baben.

4. 3vet Forren, auf dem Cellnauplat ifer gend, die eine, mit Ro. 346 bezeichnet, ift 36' lang und im Durchmisser 3'; die andere, mit Mo. 459 bezeichnet, ift 23' lang und 3' im Durchmisser. Der Signethünner ift im Berichts dans au erfender. baus ju erfragen

5. Bei Samuel Fifder, Cager in Brem-garten, liegen gu billigen Preifen gum Berfauf: Mehrere Saume eichene Laben von 4, 5, 6, 7 nnb 12 Biertelgell Dide und von verfchiebener Lange, gang burr und icon mehrere Jahre im Freien aufberoabrt.

Solgverfauf.

Bo ein großer Bereath von duren Cichen, Abornen, Manibeerbaumer, Linden, Gibebien-baumen, in allen Dimentionen geschwitten, au billigem Preis zu baben ift, so wie auch noch gange Baume, jage die Expedition biefes Blattes.

Gantangeige.

Donnerftag ben 28. Juli, Bormittage, wird im Saufe Ro. 66 im Rothel in Bipfingen über folgende Begenftanbe eine Bant abgehalten toer: ben, als :

Betten, Bettftellen, Rommoben, I Raften, 1 Rubebett, mebrere Zifchen, eine Angabi Portrate und Bucher, nebit virien andern

8. Begen B.randerung ein Bautreg von Steinplatten, girfa 40 Zanfen haltend, um billigen Breis.

Mngeige. Schweigerifches Saarbl,

welches ben Saarwuche befordert und auch fable Stillen Des Ropfes wieder mie Daaren bebrden

Preis eines Blafchchens ! Franten. Tinftur,

graue Saare brann ober ichmara ju farben, Preis rinco Flaichchene 2 Franten. Lait de Roses

Ein ficheres und unichabilides Mittel, von febr angenehnen Breuch, welches die Saut in ibret naturlichen Schönbert ernolt, bie Miteffen, Nobe und Leberfleden und übrigen Unreintichfeiten im Ungefichte vertreibt.

Bu baben bei Gefdwifter Buber,

10.33 Ungeige.

Die Mineralwaffer

Mug. Schulthef.

als: Seiters, Sadinger, Bellnauer, Saididuber, Epemonter, Schwalbacher, Cobaer, Pollnauer Bittermaffer und Limonade gazense, find auch

Nizza and

die Meeralpen. Geschildert

einem Schweizer. Mit einer Ansicht von Nizza und einer Karte, 8. Brosch. 1 ft. 24 ft.

Ber ben fcbenen Rurort Rigga aus Grfahrung tennt ober ju besuchen beabfichtigt, wird in obie ger Chrife viel angenehme Unterhaltung und Briebrung finden. viel angenehme Unterhaltung und

12. Literarifde Ungeige.

Bei Mener u. Beller auf der großen Dofe fatt in Burich find nachftebenbe Schriften gu

Mis febr brauchbar ift Jebermann gu em: nfehlen

Die Bte verbefferte Muffage pon 23. G. Campe.

gemeinnüßiger Brieffteller für alle Galle bes menichlichen Lebens.

mit Angabr ber Titulaturen für alle Ctanbr,-

nit Ingabe der Affinierum für alle Schöde, eintball (189) verstänliche Britismier zu Volled
abmung und Libung und (71) flemulate zu
gerichteilum Gingaben, Miefre, Vaden, Danie
blie, Weiter der Verte der Verte der
Aus dem 12 Geiren flerten Jadelte fiber
wie zur Empfehung auf Felgendes an. Geraus dem 12 Geiren flerten Jadelte fiber mit
die vom Angelicht, der Gie die bei der das appet
Angeben, Boerenge, Schollfe und Jahren Giserkeinig der Fertie. — Wen der Miehren Giserkeinig der Fertie der Fertie. — Wen der Miehren
miehr mie Mach der Perstelle der Steat, —
mehr der Geren Geren Geren Geren. andern um Rath bei ber BBabi einer Braut, angern um mard det der Wadd einer Braut, -beim Kriffaul eines Hantle, - beit Leibung eines Kapitals. — Erinnerunges und Mobin durfet: eine Würger erinnert Jemanden, des der Bereit gestellt gestellt der Bereit eines Aufreit auf der Beite Beite der Beite eines Aufreit der Beite der Mehrungsbeite eines Aufreit der Beite der Beite der Beite farreiben, nebe Aufreit gestellt der bei bereitze frein fabreitigen Presidieriffen fdafetiden Berbaltniffes. - Berichtfdreie ben von Totes, Rrantbeites, Geburtes, Betr lobunges u. Danbelsungelegenheiten. - Bitt: und Erofibriefe, - Liedesbriefe, Anfrages, Auftrages, Beftellunger, Danblunger u. Frachtbriefe. - Klage: fchriften: Riagebericht an ein Romigl. Peeu: japti ren: Riageveringt an ein Romal. Peeu-sisiches Gericht, -- ein Untereffister bitter um Anftellung, -- Gefuch um Aufnahme eines Tefta-ments, -- Bitte um Unterlügung. -- Bri-fca fisa uffabe: Kanffontrafte über ein Tanb.

Diener. - Deffentliche Ungeigen und Rechnunge ! Permulare

Aus obigen Inhalte wied man erfeben, bag biefer Briefineller alles bas entbalt, was in bem burgeeliden und Beftaftisfeben voelommt und Boltmagteliden und ber Unichaffung merth.ift

Rabitale

Beilung ber Bruche,

Abnandlung über die Bruche und Borfalle, nebfi Ungabe eines neuen, unfeblbaren Mitrele, mogemacht werben.

San

Beter Simon. Mue bem Frangoffichen.

3te Muflage. 8. broch. Preis 1 ft. 12 fr. Dem Berfaffer bee porliegenden Berfes ift es endlich gelungen, die Brude, been Peilung feu-ber obne eine fchmerzhafte und gefäheliche Ope-ration unmöglich war, burch ein Mittel, welches alle Bruchbander unnötbig macht, binnen Aurgem radifal gu beilen. — Der Erfolg biefes Mittele wird nicht nur burd bie gerichtlich beglanbigten Beugniffe, fondern auch durch die binnen deet Monaten vergeiffene Aufloge von 5000 Eremplacen biefes Berfchene bewiefen.

13. Bum Bertauf ober Austeiben : Gine feit vielen Jahren febr befannte Birthfchaft nebit Baderei in einer fche gewerbserich Gegend, gang nabe bei der Stadt. Die Rauf-oder Pachtbedingungen fonnen gang billig ge-fielt werden und ber Antritt nach Belieben gefchehen.

14. 2Bein : Brefa u f. Ju Dto. 18 im Begibach in Dieslanden reoler 1839r Beininger Bein, der Eimer à 5 fl. 2m gleichen Ort ift von allen Aeten foones BBagnerboly gu verfaufen.

15. Bu vertaufen. Bei Gonard Stablin jur alten Deife: Mousseline de laine, à 10, 11 und

bies in berretter Breite n 18 und 20 i Ceibene Roularde für Rleiber i 39 f. Gerner um bamit aufguraumen

Commerbofenzenge au auferft berabgefesten Merifen.

16. Ein bereits neues Fullrobe, eine große Sanblage, eine ftaete, gieta 8 guß lange Dobels bant, oder man murde Lettere gegen eine giem: lich fleinere peetanichen.

17. In der Buchhandlung von Friedrich 2doulthen ift fo eben ericbienen :

Dingielle Cammlung der Wefene des Rantone Burid.

Cechsten Banbes viertes beft. 8, brefd. 8 f.

Diefes Beft enthalt unter anberm nachfolgenbe,

neu erlaffene Befete: Bejes betreffend Die Schulbbetreibung.

" Bengene und Grperten: Gebubren. 29

den Martt : u. Saufirverfehr und ben Birtepr burch Sand clereifenbe.

Bir finden une jugleich genothigt, einen pro-geftirten Rochdrud bes ertten biefer Gefebe, welcher verbunden mit Reduftionstabellen te. berausgegeb u meeten foll, jum Boraus ale eine unrechtmäßige Dandlung ju erflaen.
18 3wei 2 und ein ! Gimer haltenbe, fart

18. 3vol 2 und ein I Gimer batenbe, fart mit Eifen gebundene Weinisätien, bei 3atob Be an bli, Rrugaife Do. 52.
19. Bei Untergeichnetem find mehrere Gorten

19. Det unrezeitignetem find metreee Sorren Kulerholg um blugen Perei gu baben, nömido: hirta 400 Etud von 3, 4, 5 u. 6 Schub Lange Austrichbaber werben jur Bestebrigung bes-

Nauntevooder weren gur Befterigung ces-feiben befiedt eingeloden von Wichart Grot, 28agner, Michart Grot, bei Bremgatten in Sber-Berten, bei Bremgatten um billigen Pecis.

Bum Ansleiben wird angetragen.

21. Bum Husteiben ; Bon Ctund au ober auf Riechweib ein Bobn: gemach auf bem erften Stort in Dio, 77 auf Forf, entpoltend: eine grope Caube mit Banb: fchranten, 2 Rabinets, 1 große und 1 ffeine Rammer, 1 Ruche und 1 Polabebalter, 1 Rellet

Rammer, I Rume und I Poliberediter, I Reller und I Dolibediter auf der Bunde. Auf Riechweib tin Bobnacuach auf dem zweis ten Stod, enthaltend: eine Stude mir Alfoben, I Ruch, I Rammer, I Rillerti und I große Rammer auf Dem beiteen Stod. Alles beiter

und frobmutbig. 22. Bum Mueleiben :

Bon Ctund an ober auf Rirch. weib mehrere Bimmer mit ober obne Dibbein, wovon fich einige befonbere burch bie iconfte Gernficht empfeblen. mit ober obne Sont, fur Berren ober Frquengimmer. Dabere Austunit ertheilt Bittme Birg im borbern

23. Gin fleines Boingemach an ber Scheiterligas Dio. 81 auf Dorf. 4 Terppen boch. 24, Das mittlere Wohngemach in De 107 in Goffen, beftebend in Stube mit Nebengiomet, 2 Kammer, Rude, 1 Keller, nebil gennglam Play ju Boll und Deige auf der Blinde. Mu

fünftige Rirdweib. 25.35 Bum Musteihen :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachit ber Stabt.

1) Gine ichone Bohnung im Danfe ber Durch: Gine (cheet Wohnung im Danfe ber Purch ichter, entbellicht). 3 fleinter und Dien, 1 fleinter und größere Richagimmer, wowon zwei zum desten, 2 Machbertammer, Kude mit Ereifebeldter und Webritz, alles unter einem Echlüffel, dom auf bem Dach
bedem eine Befinderdmuner, Delthek-Alter und Pulmerframmer, unter ein Relter,
Unterlied an einem Wolchaufe, Stumnen und Auflager. Mut Richaufe, Stumnen
und Auflager. Mut Richaufe,

Gine BBebrung, enthatenb alles, mas obine enthalt, bagu ein fleines Blumengaetden, im erften Saufe nachft ber Stabt. Hez

de Chaussée

Gine febr fcon: geraumige Bohnung, Gius feine fahrt, geräumige Beddung, ab de bet eine an de bet ber Dayles in der Richt, mit allen Judbrächen und Sequemon, mit allen Judbrächen und Sequemon, der Bedden bei der Bedden bei Bedden bedden bei Bedden bedden bei Bedden bei Bedden bei Bedden bedden

7) Gin vorguglicher Reller unter bem mittlern Bebanbe, fonnte auch als Magagin gebraucht merben, ba er febr troden ift; mit Rirchweib angutreten.

B. 3m Bleichermeg.

1) Mebrere febr geedumige Magagine gu eber 2) Gin 2Balchbaus, bas auch fonnte gu Un-berm eingerichter werden, an ber Strafe.

3m außern Bleichermeg neben bem Abler :

d) Bon Stund an wnebe and nur für ben Commer ausgelieben : Gin Bobngemad, enthaltend: I Stube mit Rebentammern, 2 andere Rammern, Ruche, Dolgbehalter, Reller und Antheil an Baichbaus und Rrunnen.

26.57 Muf fünftige Rirdweib gibei beitete, fonnenreiche Bohngemacher, enthaltend : bret Etuben, 2 Rinden, 2 Kellerchen und Solgbehale

er, um billigen Bine. 3ft fich bafür anzumelben in Do. 499 unten am Gafthof jum Schiff, im oberften Gemach. 27. 3 Durch Jufall von Eineb an ober auf greichten der Gertall gereichte in Boangemach, beltebend aus Etube, Suche, 3 Rammern, Rellerchen und Holghaus. In Ro. 348 fleine Erunngap

3n 216. 349 treine grunnggor 2R.10 2uf nadifte Rirchweit ein Wehnboben in einem neuerbauten Saufe an auferft frobinu-thiger Lage, enthaltenb: 4 beigbare Jimmee,

3 Rammern, Ruche, beichloffenen bolgbebatter, Reller, Plunderfammer und Abtritt. 29. 3 Der Plane der Rantonafchult

und bea ueuen Spirales ift gu premitetben; Muf miechweib ein ruditotlich feiner ireunde liden, angenehmen Luge, ber ferien Muslicht liden, angenehnen Tage, ber jerem wumpient und begneinen Bufavet fich ausgefehrendte nente Daue, entholtend: haber Gaten, Bohnflube, 4 Schlafgimmer, Ruche, Reller, Schorf, eine grofe Jinne tand ein Garten mit Gartenbaue.

Cogleich 2 Bohnungen in einem ebenfo lieb: lich und gut gelegenen Saufe, jebe von 5 Mobnatumern und übrigen gur Bequemliche Bobnimmern und übrigen gur Bequemliche feir einer Daushaltung geborigen Raumen. Didpere Quafunte ertbeitt

Baff. 30 50 Gin Bonngemad in Der vorbern Catpfe 910. 198, enthaltend : Stube mit Alloo Ruche, i Rammer, Reller und Poljebalter. 31. Bon Grund au ift gu verleiben : mit Milooru,

Muf Dem untern Dirichengraben Der mittlert Boben eines Schopfes, fur Laben ober anbere Cachen aufgubemarren,

Gine Beffallung für ein Pferd, nebft baan ge

Eine Beftouung un ein problem befiger Menfe.

32.4 Ben Stund on ein Wohngemoch sommt Schulung, ober an der Flühgoffe.
Scho annundern bei Dieged jum Riegel.

23.16 Zus Kiedweit 1842 ein Wohngemoch Menten und Schulung bei beibaren der Wohngemoch der Schulung und der Wohngemoch der Schulung und der Schulung und der Schulung und der Schulung und der Beibarten der Beib

in Dirte ber Stodt mit b beigbaren gimmeen im erften Stod. Rach Bunich tente auch bas Plainvied bagu gegeben werden. 34.4 Muf nachtfüuftige Rirdwein ein Bohn. gemach, welches enthalt: eine Stube mit Reben jimmer, Rude, Reller, holgbehalter, nebfl übri-

gee Bubeborbe. 35. Ein fleines, frohmutbiges Wohngemod in Außerfiel Die 26, nabe bet ber Sightbude; baeiebe entbalte ! Stude mit Alfeven, Ruche, Rammer und ! Relter, von Stund an ober auf fünftige Ritchmeib, wo moglich für Leute opnr

Rinder 36. Mehrere icone Bimmer mit feohmuthiger Aussicht für herren oder Frauengimmer, mit oder onne Roft, welche ven Crund an ober mit

Riechweib begogen weeben tonnen. 37. Muf nochtie Liechweib ein 2Bobngemach mit ichoner Musficht in Dio. 53 im Spiegelhof

in Patringen. in hortingen.
38 Gin Bobngemach in hottingen, nabe an ber Stadt, entholtend : eine Stube, Ruche, 2 oder 4 Rammern, nach Belieben Reller und holgteilter. Auf Ritchmedb.

39. Unmeit ber alten Doft ein burdaus belles 399 unweit er aten bon ein eine Bub vote Bebingemach, bestebend aus zwei Ernben, ! Kabinet, 2 Nammern, Polybehälter, Reller und Plan auf der Binder Bul Richmeit.
440. E. Ging gangbare Weinschenke auf das Reujaler 1813 in Cheerteap.

41. Ge municht Jemand auf Rirdmeib tit2 eine fleine Daushaltung von 2 ober 3 Werfenen eine rieine Palebaltung von 2 ober 3 Berton gu fich ju nehmen, vorlcher nan eine floon Rammer, Alag in ber Stube, in bes Albe, im Keller und auf ber Winde zu Dolz geben könnte. 3ft fich im Saufe bes Biern Jimmermeilte Bi-

Ruche, alles buecheinandergebend und mit einer Brücke verschleffen, sammt 2 Magbenfarmen, Plunderfammer, Reller, Belberafter und Ibra um Rufpangen auf ber Winde, ant Bertangen auch etwas Garten. 43. Dlabe bei ber alten Toft ein Wobngemach

auf Rirchmeib, beitebenb in Ctube mit Rabinet, auf Attenbeih, beftletend in Etnbe mit Kabinet, Rinde, einer gefemingen Kammer, einem beis baren Jimmer, Reller und Deljabeliter. 44. Gine Kammer für eine ober 2 Perfonen. In der Krugaaß Me. 34. 45. Mar filmtige Richardie und vom Stand an metvere Webengemachter in der Ceath und auf bem Hoffert gel Pfeländen von 25, 65, 70 auf bem Bedander und Stander.

und 65 fl. ju vermietben. Grenfalle eine Dinbe und ein Dagagin in

Machgufragen bei Mit. Schuldenfcbreiber Ching

in Do. 401 an ber Sibl.

46.50 Muf Rirdmeib eine Bobunng, bestehend in 2 Stuben mir Rebengimmer, Ruche, alles mit einer Ebure beichloffen, ferner 2 Rammern, Bolgbehalter und Rellerchen. 3ft fich angumel-ben im oberften Gemach in Do. 499 unten am Bathof gum Chiff.

47.30 Muf Rirchweib ein Bobngemach, bei fiebend in 3 Stuben, Rebengimmer und Ruche auf einem Boden, I Treppe hober Rammer und Dolgbehalter, ferner 1 Reller. 3ft fich ju mete ben im oberften Gemach in Ro. 499 unten am Gaftbef jum Schiff.

48. Buf Riechweih 1812 ein fonnenreiches AB. Duf Arteibert ist Gibe, Ruder, Aver Rammern, Dolgbehalter und Reiter. Muf Bere langen fonnte noch ein beigbares Bimmer dagu gegeben merben.

19. Auf Rirchweih ein Bobngemach im Pratetun in Pieslanden, deftebend aus einer Grube mit Rebenftube, i Rammer, I Ruche, I Beim und I Gemufeteller.

50. Zuf Siedweid ein febr beiteres Bohn-gemach unde bei Jurich, enthaltend: 1 Erube, Plebenfabiner, Rüde, Wiche, Keller und 21b-tritt. Man fönnte auch einen Laben dagu haben, ber ju allen Geschäften sich eignen wurde.

In entlebnen mirb begebrt.

51. Dan municht ein gang ordinar moblir tes, beigbares Bimmer au entlebnen. Schrift: liche Untrage beforbert bas Berichthaus.

Rachfragen nach Arbeit.

52. Gin junger Menich, ber eine orbentliche Banbidrift fcreibe, in deutscher und frangofifcher Sprache gute Uebung bat und im Dandel gieme lich erfahren ift, municht balb möglicht eine Inftellung, ober murbe auch Schriften und Rechnungen ze. jum Ropiren annehmen.

53. Ge empfiehlt fich eine Perfon, melde feban mehrere Jahre in bier gebient bat, jum Spetten ober auch ale Borgangerin. Ge ift ibr nachzufragen bei Feau Grauer im Dieberberf unten an der Grabtigag.

Rachfragen nach Arbeitern.

54. Ge fonnten fogleich gute Gelbenwinder rinnen für mechanift ju winden, fo wie auch einige gute Gpubleeinnen und eine Geibenfnupferin in Arbeit treten. 2Bo, fagt bas Berichthaus.

Radfragen nad Beriornem.

Berteren : Gine mit Gilber befchlagene Sabatpfeite von ber Clabt bie nach Ginneren. Dem reblichen Finder mied I Funifraufenthaler bezahlt. Abzugeven bei Orn. Belei im rothen Gatter.

56. Berlaren: Bam Giefthübel bis in bie Stadt ein ichwary feibenes Schlüpjerti. Gegen Erfenntlichfeit im Berichthaus abzugeben.

Elmtliche Mngeigen.

57.º Ueber bie rechtlich ausgetriebene Frau Dubiths M &1. Ds Jafob Beter, Seifers, etc. Bittere, von Jutich, webnhoff en ber Zeiteltgaß balcibit, bat bas Breilisgericht Jacob an Dentag ben 29 Maquel 1882, Mergens 7 Uhr, jur Berrechtfettigung Zag angeiegt. Gingabe. Montag den 29 Mugunt 1892, Morgens 7 Ubr. gur Berrechfertigung Bag angeleist. Eingabe-fuft: 20. Augurd d. J.; four Ameblatt Mo. 58. Jürich am 20 Juli 1812 Namens des Begirtsgerichtes Jürich:

Die Merzeiarstaustel ber Cradt Burich. In Bebinderung bes Rotars beffen beeibigter Gubflitut: 3. G. Meper.

100 fin 20. Juli 1012. Bus Anfrag bes Begirtsgerichtes Jürich: Rorariatsfanglei tV Wachten. Landichreiber Fries im Tholader Rs. 417.

Gentangeigt.

Aus Luftrag des löbt. Eradtralbes Jürich werden Freitags den 29. dies, Bermitags von 9 bis 12 Uhr und Nachmetrags von 2 Uhr an, in den Keltern des Franmunsteramtes girta 1000 Gimer Gaffer (altes Mag) perticigert.

Da bie fammtlichen Gaffer, die von 40 bis 100 Gimer balten, in Gifen gebunden, weingrin und in beftem Buftand fich befinden, fo laffen

fich gabireiche Liebhaber ermaeten, welche biemit jur Berfleigerung freundichaftlich eingelaben merben.

Burich ben 22. Juli 1842, 3. 3. Rufdeler, Emtmann am Fraumunfferamt.

Gantangeige.

Mus feeler Sand und mit Bewilligung und Auffich ber ibel. Gener Beideligung und Auffich ber ibel. Generbeamting wird Monteg ben 1. August und seigende Tage im Obilgerten No. 77 in Wiedlen, wegen Liquidation, gegen sogleich baare Bezahlung eine Gant ab. gehalten über :

einen gang vollftandigen, in beftem Buftand fich befindenden Glafeewertzeug, girta 2 Bentner geichabene Rreibe, nebft girta 100 Jenner gefchobene Kreibe, nebb giffe 100 ferid direct, bienen, ferenen Schen von Ferd direct, bienen ferenen Schen von Ferd direct, bienen ferenen Schen von Aufrage bei beitet, 2 John biete auch beitet, 2 John biete bei die Begleiche die Begleiche die Begleiche die Begleiche die Begleiche die Begleiche Begleich Raften und andere bausratbliche Gegen flande mebr.

Die Gant beginnt Morgens 8 Uhr, wogn bas

Bieblion ben 22. Inti 1812. 3ob. Bieuler, Glafermeifter. Eingefeben fur die Gantbeamtung : 3. H. Dausbeer, Gemeindralb.

Gantangelge.

Unter Borbebalt ber Ratififation ber Borunter Berrenatt ver Nationalisis ver weiter numbschaftsberörden beingen die Geben des ich versterbenen Istod Reller von Wieditsen den von dem Leitern binterlassenen Gewerd Mitte-wochs den 27. d. Mr., Neinds 6 Utr., im gotbenen Falten Dabier auf öffentliche Steigerung, melder bauptfachlich in

a. einem halben Bohnhaufe mit hofftatt, Rraute und Baumgarten, girfa ! Juch. groß, in der Mitte des Dorfes Blebifon gelegen, nebft einer halben Dorigerechtige

girfa 1 Juch. Reben im Biebitoner Rebe

und Midis, beffeht.

Die vortbeilhaften Raufbedingungen und ber gegenwartige Buftand bes Bewerbes laffen gable reicht Rauflichtaber erwarten. Beibe tonnen jest fcon eingefeben werben; man beliebe fich Dieffalle gu wenden an Bicifon ben 19. Juli 1812.

Die Bantbeamtung.

62. Sauptubung. bes Auszuger-Botaillone Do. 2.

in Berbindung mit einem Dienft im eidgruoffischen Lager bei Ebun.

Die Derren Diffgiers, Die Untereffigiers und bie Beielitute bes Ausülger-Betallens Be. 20 bein ju der Bereitute bes Ausülger-Betallens Den 20 bein ju der Bereitute bes Ausgelf Bereitute Bereitute

ger bei Toun auf brei Boden abzumarichiren Die Unterpifiziers und Goldaten haben ibre Rlinten und Patrontafchen, Die Bimmerleute ibre

Merte und bie Zamdouren ibre Trommeln nicht mitgubringen, weil ihnen biefelben für ben eibges nöfflichen Dienft aus bem Beughaus verabfolgt werden. Dit ben Seitengewehren ift Diefes nid weroen. Witt den Seitengemehren ift diefes nicht ber gall; daber ein ziece, der ein ioliches gu tragen hat, wie namentlich: die Unteroffiziers, Jennmertunt, Spielleute und Jäger, einen in guten Stand fich befubenden ordonangmäßigen Gabel mitbringen muft. Die herren Diffigiers werden an bir befteben-

Die Petreit Pfiniers werben an eir vetergensen, ibnen fpegiel mitgetheitten Berichilten, betreffend bas Gewicht des Offigieraspafels, erinnert, und haben fich genau an biefelben ju balten. Ebenfe mied es einem geben Unteroffigier und Goldaten jur Pflider gemacht, fich mit gwei Paar guten, ju einem langeen Marich und Dilitarbienft greigneten Couben ju verfeben, ane bem nach dem beftebenden erbgenoffiliben Regle ment eine andere Bupbefleidung niche gebulbet mirt

Diejenigen, Die jur Beit bes Ginrudens fich frant melben, baben bei Beeantwortung und Bufte fich unfehlbar Freitags ben 5. August vor Die Mittrarfcau Rommiffion Dabier gu begeben mit eingiger Musnahme derjenigen, beren Grants beitegnftand Das Grideinen por befagter Bieborbe verweigentand das Bertelinen vor bejagter Bebord unmöglich macht. Diefe muffen fich derch den Bejartsorzt unterfuchen faffen, und baben dafür belargt zu fein, daß der fie betreffende Befunde ichein fofott an den Rommandanten der Infanterie eingefandt werbe.

Unenticuldigt Musbleidende baben nicht allein Strafe, fondern polizeiliche Ginbolung ju gemartigen. Bugleich wird fammtliche Mannichaft barauf

aufmerfam gemacht, baf fie fowohl beim Gin-rnden, als bei der Rudtebr nach Saute, als im Dienfte fich befindend beteachtet wird und ber militarifchen Bucht und Ordnung unterber manuteren form 12. Jufi 1842. Bos Infanlerier Kommando.

Befanntmadnna.

Die refp. Gigenthumer von Dunden in biefiger Stadt werden biemit benacheichrigt, baf bie mit Seaer werden giennt benacheichtigt, bag bie mit Jeichen verfichnen Junde von ieute an wieder freigelaffen werben tonnen, insofern nicht Bos-arniftett des Thieres deffen Innehalten oder Tragen eines Maultorbs obneoin norbwendig Tragen eines Maulferbe deneid nordvendig macht, gliedzienig ober wird den Diefferen von Punden deingend anemysolien, auf ihre Thiere ertrodurend genan zu adem und Kransfreits-erschausungen an densitien seiner dem Deutsts-triereste zur Untertuduung zur Kennung und deingen, si wie auch von antlautenr Dunden dem Deltzteinmisstante besteht Mitteritung an dem Deltzteinmisstante besteht Mitteritung an dem Patigeremmingariere return wirtenrung und Aberder Angiege in maden, indem nue bei zeitiger Anwendung dieser Borsichtsmaßregeln das Borsomen withender Dunde verhindert werden und fich der Eigentbümer eines wurde nuch die der Gegentbümer eines wurde franken oder wurderbächtigen Trieres der Berantivorrlichfeit entfcblagen fann,

Burich ben 19, Juli 1812, 3m Ramen ber Stadtpoligeifommiffion:

Der Gefretar,

Berftrigerung.

3m Auftrag der Stiftspflege und nnert Mut-ficht der G. Gantbeamtung Schwamendingen beingt Unterzeichneter Montago den 25. deef, Abende um 7 Ubr, im Gaftbaus jum Piefchen in Schwamendingen jum Bertauf auf offene

Das bem Stiftefond gehorenbe Richt. gras aus 8 Abtheilungen.

Die Gantbedingungen merden am Steigerunge. Burich ben 15. Juli 1812.

Die Stiftebeamtung. Bsgel.

Bermifchte Anzeigen.

65 Conntag ben 31. Juli ift Sang. mufit im Gafthof jur Sonne in Bolliebofen.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich beftens

3afob Berli.

66. Mnatigt.

Badaustalt

fleinen Lude in Burid.

Unterzeichnete geben fich biemit bie Gbre, einem G. Bublifum bie ergebenfte Ungeige ju machen, bag fie mit bem 18. Juli 1842 ibre Babanftalt erbfinet baben.

Sie verbinden jugleich bie Ungeige, bag jebe Urt von Babern ju baben find : Douches., Rrauter., Galg. u. Seifen Baber te.

Die bequeme Ginrichtung fowobl. ale bas mitten aus ber Limmat bergeleitete Baffer, verbunben mit reinlicher, fcmeller und billiger Bedienung, laffen biefes Gtabliffement einen recht jablreichen Bufpruch erwarten, wogu fich boflicbit empfehlen

Schweitern Coch in ber bintern Schipfe.

Fruchtpreife in Baric. Din 22. Juli 1842

Das Malter Rernen 11 ft. 20 f. bis 13 ft. 20 p. Roggen 6 ft. 10 g. bis 7 ft. 20 g. Beblen 10 ft. 20 g. bis 12 ft. — g. Geblen 11 ft. 10 g. bis 11 ft. 20 g. Gerften 5 ft. 20 g. bis 6 ft. 30 g. Gerften Das Biertel Dafer 20 bis 24 g.

Berfanbigungen. Eben.

Mus ber Großmanftergemeinbe. Derr Jatob Beinrich Baron von Gulger: Bart von Bield, Binterthur und Reftenbach, tonigl, baireifcher Danbele tenful in Boedeaur.

Igft. Maria Gabriele Benriette Maequife De Der De. Rudotf BBebee Igie. Unna Glifabetha Biefer von Galem,

Bembe. Etedborn, Rantone Eburgau. fefinoit in bier Derr Moripo Humpus von Ulm, Jafe. Gugenia Reieberita For fter v. Schaffe

Mus ber St. Beteregemeinbe.

Deer Beinrich Buchmann von Dietftorf, 3gfr. Rola Fonrenbach von Bobifan, Be-gief Burgach, Rantone Margan, beibe feftpaft in bier.

Mus ber Renmunftergemeinbe.

Jafob Chriftoph Brince pen Dictlifen, fenbaft in Sottingen

3gfr. Barbara Rufter bolg von Uctifen.

Beintid Cheller von hottingen, 3gir. Margaretha Bitemann von Die: menftarf.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinden :

hert Job Rudolf Diegel, Pfaerer in herrliberg und Rammerer bes Goen. Mapirels Meifen, flarb in Goldau und ward beerdigt in Bereliberg. Berr Beinrich Dertli Gigner, Roufmann von Zeufen, R. Appengell, florb in Mugtefibl.

Deinrich Berner von Metishaufen, R. Coaff-

Beinrich Schang, Baumeifter und Beinichent, von Regenftorf, ftarb im Sellnau, Gembe. Guge.

De. Ulrich Gugols von Metmenftetten.

Fran Barbara Rlaufer, Deern 3ob. Schweiger, igr., Uhrenmachees, innigft gel. Gottin.

Mus ber Renmunftergemeinbr

Igfr. Barbara Bibmer, Des Jalob Bibmers fel.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Amtsblatt pom 22. Juli.

Befanntmadungen von Abminiftrativbeberben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Bulad, Musicheribung ber Lehtftelle (Realabtheilung) bafelbft. Del: bung bis 3. Muguft in der Ranglei bes Grafebungratbes. Ravalleriepferde, Pramien für die beffen an:

I. Stlafft.

Die.	1.	Rarporal Jafob Meper von Regenftorf 50 gef	
29	2.	Reiter Jafeb Muffer ven Bueich 50 ,,	
12	3.	" Jofob Bollinger van Babenfchweil 50 .	
		II. Rtaffe.	
Re.	1.	Fourier Jafob Beber von Rumlang 25 gri	١.
0	2.	Reiter Jafob Maag von Dberglatt 25 ,	
29	3.	Bachtmeifter 3. 3. Schuppiffer von Bingiton, .	
		Pfe. Dbermintcethut 25 ,	
12	4.	Rorporal Jatob Saufer von BBabenfcweit 25 ,	
. 19	5.	Reiter Rudolf Buppinger von Oberlangenbard,	
		Pfr. 3cll	
29	6.	Reiter Jatob Schellee im Schooren, Pfr. Rildberg 25	
6	in 1	Pramienichein (obne Belb) wurde bem Fourier Jatob Guber vo	/A
283	ben	diveil gugeftellt.	
DE	er	fta mmbeim, Musichreibung ber Lehrftelle (Glementaeabtheilung	3)

Dafelbft. Delbung bis 3. Muguft in Der Ranglei Des Grgichunge. sathes.

Befanntmachungen von Begirtebeborben,

Derr Rantonefürfprech Cherhard bafeibft.

Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Meier, Margaretha, Atheabamen, Bachtere von Bulad, Rraftlosees flarung eines Belmotbicheines auf Diefetbe.

Bu cid, Stadtpolizeitommiffiau, Befanntmachung betreffent Freifaffung ber mit Beiden verfebenen Dunbe.

Befanntmachungen von Buffigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Spattinger, Maria, von Gidenbach, Rantone St. Gallen, Fabrit.

arbeiterin, Borfabung in Straffachen por Berhoramt bes Begir'sgerichtes Binterthur bie 13, Muguft.

Ronfurs. Publifationen.

Bier, Rafpar, in Ruti, Berrechtfertigung por Begirtogeeicht Simmeil ben 11. Muguft. Gingaben bis 6. Muguft an Dir Motariatefanalei Gruningen.

Daf, Fran Juditha, De. Jafob Peter, Geilees, fel. Bittme, von Burich, wohnhaft an der Erittligaf bafelbit, Berecchtfertigung por Begielsgericht Burid ben 29, Muguft. Gingaben bis 20. Muguft an Die Motaeiatofunglei Der Stadt Burich.

Zanner, Rudolf, in Schmanden, am Berg Richterfcweil, Berrechefertigung über beffen Dachlag vor Begielegericht Borgen ben 8. Muguft. Gingaben bis 4. Mnauft an die Motariatelanglei Baben-

Rudrufe von Ronturfen.

Spillmann, Deinrich, Bimmermann, van Dallitan, jefhaft in Burich.

Bevogtigungen.

Landenberg , Bartmann Friedrich, Gobn. Burger von Bathi, mabn: haft ju Jatabethal, Rantone Thurgan, bevogtigt. Bogt Berr Dberft Egloff gu Zageemeilen

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Soulthes, Derr Muguft, Dechanifer, von Buric, bevogtigt. Bogt | Billinger, Jofeph, Burger von Rheimau, Aufenf eines auf feinen Damen geftellten Rauffdulbeiefes von 6000 fl. Frift jur Gingabe bie 20. Dovember.

Bermifchte Befauntniadungen.

Bollet, Emanuel, Bimmermann, aus dem Rothel, Gemeinde Bip: fingen, fefihaft in Burich, Grift fur Bugs: und Meretfchlagecellaeun. gen in beffen Ronfues bie 26, Juli.

Cagenbud, Rafpar, Beinichent, von Burich, Ueberlaffung feines Dachlaffes an die Bittwe Sagenbuch, Barbara, geb. Pfifter. Brift fur Gingaben bogegen bie 31. Juli an bas Begirtegericht Būrid.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaue.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. Im Bericht bau ic find nachfelgenbe, gemäß der durch Beichluß des D. Dergerichtes bom 9. Juli d. 3. ertbeiten Beichrift einger richtete, Bermulare zu Rechtsfriedzeitein zu baben :

Bormulare an Rechtsbotten ber Bemeindamman-net für unverficherte Forberungen, bas Dob. 5 1 g.

- für Forderungen mie freiwilligen Pfan-dern, bae Dob. à 1 f.
- bern, bae 2 ju Muftunbigungen für das Dad, a 1 f. ammanner, bas Dob. a 1 f.
 - ner, bas Dad. a 2 fl. au Barnungen vor ber Berfilberung fur Gemeindammanner, das Dab.
- 2. 3m Berichthaufe find ftete gu haben : Formulare ju bentichen und frangol. Fracht-briefen in 8., bas Dob. a 2 6.
 - briefen in o., au bie in 4., au brei in 4., au Binaquittungen, a 2 ft. au Angabsetreln für Schuidenschreit, bas ber und Gemeindammanner, bas Dob. a 1 ft.
 - ju Riederlaffungsbewilligungen, für Bemeindrothefdreider, dus Dubenb

Redultionstabellen der Funffranten Thaier in Gulben, Rreuger und Schillinge, das Gremplar à 3 g.

3. 3m Berlage von Karl Drecheitr in Prilbronn ift fo eben erfchienen und in allen Buchanblungen, in Burich bei Depee u. Beller, ju haben:

Guftem

fpefulativen Ethif.

eine Encoffopabie

gesammten Disciplinen ber praftifchen Bhilofophie

Dr. Johann Mlrich Mirth.

2 Ranhe

Gefter Banb "Reine Gthit" XIL 196 Seiten gr. 8. br. 1 fl. 45 fr. 3meiter Band "Renfrete Ethif" x. 543 G. gr. 8. br. 4 fl. 30 fr.

Der burch feine Thearie des Somnambufismus eubmilicht befannte Bere Berfaffer jegt in bem vorliegenden Berfe ben Berfuch einer neuen und felbftftanbigen Ronftruttion fammtlicher Die

tiplinen der praftifchen Philofephie vor. Die Grundlegung berfelben enthalt ber erfte Band, beffen Inbalt fury falgender ift : Die reine Gebit - Die ethifche Detaphplit - Die ethifche Inthropologie - ber natürliche Bille - Der intellefruelle Bille - bas Bewiffen - die ethifche Koomologie — das Sittliche als obsolute Norm — das Sittliche im Glemente der Verfontichkeit —

Das Sirtidet im Eismente ber Prefensickeit —
das bichfte Bei,
Mus de Aritif der bisher aufgeftellten Prinjiblen ergibt fich der Elsbivendigsfeit einer eite
spillen ergibt fich der Untelwendigsfeit einer eite
der Derreiffende ersteilen Bringiste, weiches
der herr einen des erticken Versigse, weiches
der herr einen des erfeichen bie der bereichte
der herr eine der der der der der der
der der der der der der der der der
Dittlespite hehauptet, des endichten findere
der deblatte Geltie befrimen, und biefer Ber
giff file es, weichen fedenn die reine Collt
file den der Elstein der ethigden Mensphiff, in
den der Elstein der ethigden Mensphiff, in

fcbiebene Beftgitungen in der Bubjeftivifat, morin ichteben Befratungen in der Supjettentat, werten nammentlich die Acten und Grade ber Couis, biemit die Grundbegriffe der Jurie-pruden genau röstert weeden, endich über das Betroerden der erhichten Been, iber nore mirende, personitiende und erganisternde Ebd.

Der gweite, auch unter dem Ettel :

Rechtsphilosophie und Moral

erfchienen Band bes obigen Bertes umfaßt fammtliche Dieschien ber praftijden Billion ber praftijden Billion bes Brivat, bes öffentlichen und bes Bollterecchte, ber Poligeir und ber Finangwiffenfchaft, fo wie bie in bie Moral gehoeigen Lebren von ber individuellen, retigiblen, intettuellen und iconen Cittiidbeit, ober von der Familie, Rieche, bem Organismus des Unterrichts und der Befelbicht. Diche nut bietet es darum dem Rechtsgelehrten, dem Theobieter es darum dem Richtsgefeiteren, dem These eigen und allen Dernfeinigen, wede des gestellt geweben der Freiheit intereffert, des Weschlächter gestellt gestellt der Bestellt gestellt geste hen -

- Gine Beinpreffe und eine Bienenmuble, 4. Eine Zeienpeift und eine Dietenmunie, beri fo gut wie neu Baffer, jedes girft 12 Gi-mer, und adt fteinere von 2-3 Zanfen bei tenb, bet irich angeftrieben Wittebilide, ein neuer zweirabriger Karren und allerie Gatre-gecathicaften. Alles in bestem Eranb fich be-findenb.
- 5. 3n vertaufen ober jum Austei-ben. Eine feit viel n Johren febr befannt Birtefboth necht Boderei, in einer febr groerbe-reiden Gegend, gann nabe, untrebalb ber Stabt-Die Raufe ober Pachtbeingungen fennen ganz billig geftelt werben. Nach Belieben angutreten.
- 6. Gine wohlgelegene Baderei, in einer be-

Raff. Cenfot.

- 7. 12 Stud Ranarienvögel , darunter brei Pon, gaus gelb mit Pauben, unermublighe Ednger; beit verschiechen Weiteben und fech-biefigbrige innge, webei einigt von verzüglich fein Erichnung; bei Joeb Reiftab, Ro. 302 an ber Antetelgeß, II. Erabt.
- 8. Im Spegereilaben jur Bimmerieuten ift wieber feine Reifte gu baben, fo wie auch bie befannten Spegereis und Farbwaoren.
- 9. Gin feinet liebilden Musficht und feines ichenen, mit grofen Baumen grichmudten Bot- tens wegen bon febre beliebre Titres Daus in

von Dleffing. und Gifenwaaren.

Bir machen biermit dem geehrten Publitum ju Cradt und Land Die Angeige, bag wir unfern Danbel tiguthiren und bie fich vorfinbenben Gt. fen : und Deffingivaaren, englifche Rabnitpreifen und eine Dezimalmaage untee ben Fabritpreifen Bu erloffen, um damit idenell aufguedumen. Erhard be Rub. Cood u. Romp. unter ber Saffran.

- 11. 1 gweithuriger tannener Raften . nufbaumfarbig lafirt;
 - eintburiger dito;
 - I nufbaumene Rommobe, fo gut wie neu;
 - giemlich groß maffiver Rupbaumtifch, e aut wie neu:
 - greifdlafiges Bett, in eecht gutem 3ufant ;
- einschläfiges bite; Stodubt, bie Stunden und Dicetein fcbiage und 8 Tage gebt,
- nebft noch mehreren baueratblichen Begenftan: ben; alles zu außerft billigen Preffen. Bei 30-hannes Aeberli an ber Autrelgaß Ro. 304 beim Renmveg.

12. 3um Bertauf wirb angetragen :

Der Geefelbgarten bei Burich.

Diefes in jiber Begiebung ausgezeichnet icone, am erchten Secuser und der Landftrage nach Rapperichweit wenige Minuten von der Stadt befindliche Grundflid von girta 96,000 Quadratbefindlige Grundliud von girta 30,000 Laddreite fuß in einem einsang, einball ein geverlisdiges Dauptgebabe mit V Jimmern, Aucht, Kelter, Dauft, i. Lecksonmiegebude mit Gralung für fünf Pfrecht, Remift, BBalchbans, taufenbem Brunnen, und volted graenwättig als die geräusmigfte und beifeibeite Geommervertoficheft liebaft might und beliebrifte Sommerwirthschaft lebbelt trequentit. Zwo Schäden im in betrien Mitten, ciner 300 Jud langen Errollf am Set, mit prachtsellen Diblammen und einem teigenber Bäldichen gegiert. Mitt einer beröhlinfindäsig geningsn Angelaberverenbung fam diese deban lebbe Gabilificant für bit gegenwörtige Die nachung erweitert und auch au furre Profilener. Zoden noch Kurchigelt benatz werden. Micht micht währe isch bestiebt eines bereiten. Micht micht währe isch bestiebt eines werden. Micht micht währe isch bestiebt eines werden. Diede micht währe isch bestiebt eines werden. Diede micht währe isch bestiebt eines werden. minder würde fich desfelbt einverkeit zu einem berträchtlichen Anniels, Biefredamet; aber ichem andern industriellum Geschäft eigent, da der Jusquag zu kand nich zu Wolfer der zum fil. Die frie billigen Kaufstoftingungen, dei metchen der Wishabelmagn für Kälter mäglicht erfecherand eingerichtet werben fonnen, find auf pertefeit Mafragen zu vernehmen det

13. Schone Robrieffel, Sefretare, nugbaum. Bettieben, 2thurige Aleiberichrante, Ainberbett- laben, Rober und Brettli-Bufichemmel, um billigen Preit, bei

Schreinermelfter 2 e m e 6 im Dieberbarf Do. 623.

14. Wiele Arten Bausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben

3. Meberli. an ber Ruttelgaffe Do, 304, beim Rennwea.

15. Bei Den, Jalob Jeller gum Mbier in Muri find gat benden:
36 bis 40 Erdid fichun, schon feit Jabren ausgehöhrtt, grunde nub batte nurbenment, ausgehöhrtt, grunde nub batte nurbenment, ausgehöhrt, bei Derit, 2, 1½ und 1½.

161, Diefflow nerben abst um immerbad verlauft. Statistobsen verben abst nur immerbad verlauft. Statistobsen, beindres Gernsten, merben abst heiten Wererla unterfam genende in

16. Um billigen Preis megen Mangel an Plan girfa 50 Bentner vorjähriges Deu; ce fann auch nach Belieben in fleinerm Quantum gege-

17. Bon Bagnermeifter Forrer in Binter-

the weben jum Kauf angetragen: Meue, felbe gim berben jum Kauf angetragen: Meue, felbe Kinder-Korbwägeli mit und ohne Berbed i ferner 4 neue, gang trodene und folide Bagenrader, zweispannig zu eifernen Achten, mit Magentaver, gweispannig zu eitenen auben, mit 3 360 breiten Fichen; 2 entebrtift d geworbene runde Fäller, bereits neu, jedes 10 Caum paltend, besonders finat vom Polz, gut mit Eifen gebunden und mit messingenen Schrauben; alles zu äußerft billigem Preis.

18. Gin gut beichaffener Rachriofen mit Dienrobr, febr mobifeil.

19.5 Das fonntnreiche, gut gelegene Saus jur Muidel in der fleinen Stadt wird hiemit jum Berfauf angetragen. Ift fich ju melben in Ro. 499 unten am Bafthof jum Schiff, im oberften Gemach.

20.57 7-800 Stud gang burres Raffbolg von 20,15 7.-800 Etun gang ourre grappolg von 5, 6 und 7 Schul Range, voersüglicher Qualitet, welches ichen 3 Jahre anigeichrankt und 3 Jahre an einem tradenen Ort gelegen ift und gu iehr billigen Preifen der Qualität nach verstauft vorb.

aum 21.59 3n ber Seifenfabrit Steinbodli ift fortmabrend achte Delfeife, Facon Marfeille, gu billigem Breife ju haben.

Gantangeige.

Donnerftag ben 28. Juli, Bormittags, wird im Daufe Do. 66 im Rotel in Bipfingen über folgende Begenftande eine Bant abgehalten merden, als :

, uto : Betten, Bettftellen, Kommoden, 1 Raften, 1 Muhebett, mebrere Tifchden, eine Anzahl Portrate und Bucher, nebft vielen anbern Sachen mehr.

23. Bein Berrau; In Die 18 im Segibad in hirslanden realer 1839r Beininger Bein, ber Eimer à 5 fl. Mm gleichen Ort ift von allen Arten fcones Bagnerbolg gu verfaufen. 24. Bu verfaufen. Bei Couard Ctablin gur alten Deife:

Mousseline de laine, à 10, 11 unb

Dite in deppelter Breite a 18 und 20 f.

Ferner um damit aufguraumen : Sommerhofengenge ju außerft berabgefesten Breifen.

25. Gin bereits neues Fullrobr, eine große Banbface, eine farte, gieta 8 Fuß lange hobel-bant, oder man murbe Leftere gegen eine giems lich fleiner vertaufchen.

Sum Andleiben wird angetragen

26. Cogleich ober auf Rirchweib ein fconer Gin fonnenreiches Bobngemach , enthal-

tend: eine Stube, Debenftube, Ruche, Deben-tammer, Dolabebatter, Reller, Abtritt; alles neu. Auf Rirchweiß 1842, in Mugerfibl, nabe bei ber Sibibrude.

28. Auf Rirchweih ein beiteres Bohngemach, beftebend aus 1 Stube mit Rabinet, 1 bis 2 Rammern, Plundertammer, Plag fur Dolg und

an der Ruggas Mo. 54. 29. Mul Sirchweid ein sonenreiches, freb. An der Ruggas Mo. 54. multidigt Wohngermad, entbaltend : gusse Einder, 49. Auf Richweid 1832 ein sonenreiches Kriekensimmer, fülleren, dielt Radio, Akamern Wohngemach, entbaltend : Glubt, Aucht, swei und Borige Maumer. An gleichem Orte von Kammern, Dishofditer und Reiter. Auf Wer-

Stund an oder auf Rirchweib eine belle Bert. langen tonnte noch ein beigbares Bimmer bagut flott und Dofraum; alles ju billigem Bins. | gegeben werben.

30. Gin frobmutbiges Bobngemach an ber Batergaffe beim Minfterhof.

31. Gin fleines Bobngemad an ber Schei: terligaf Do. 81 auf Dorf. 1 Treppen boch.

32.57 Muf funftige Rirchmeib gwri beitere, fonnenreiche Bohngemacher, enthaltend : brei Giuben, 2 Ruchen, 2 Rellerchen und Polybehale

ter, um billigen Bins. 3ft fic bafur anzumelben in Ro. 499 unten am Gafthof jum Schiff, im oberften Gentach.

33.57 Durch Bufall von Ctund an ober auf Rirchweih ein Bobngemach, beitebend aus Stube, Ruche, 3 Kammern, Rellerchen und Solzhaus. In Do. 314 fleine Brunngap

34.0 Auf nadifte Rirchweib ein Wohnboben in einem neuerbauten Baufe an aufrent frobmu-tblger Luge, enthaltenb: 4 beigbare Jimmer, 3 Rammern, Ruch, beichloffenen Solgbehalter, Reller. Plunderfammer und Abtritt.

35.90 Gin Bobngemach in der pordern Schipfe Do. 198, enthaltend : Stube mit Alfoven,

36.37 Bon Stund an ift au verleiben : 36. Und Stund an ift ju verleiben: Buf bem untern Birifchengenben ber mittlere Boden eines Schopfes, fur Laben oder andere Sachen aufzubewahren. Gine Petad ung für ein Pferd, nebft bagu ge-

boriger Remife.

37.47 Bon Stund an ein Bobngemach fammt Scheune und Stallung, oben an ber Flubgaffe. Sid angumelben bei Birgel gum Reigel.

38.42 Mul nachftunftige Rirdweib ein Bobngemach, welches enthalt: eine Stube mit Reben-gimmer, Ruchr, Reller, Bolgbehalter, nebft übri-ger Bubehorde.

39. Gin fleines, frobmutbiges Bobngemad in Auferfibl Do. 26, nabe bei der Giblbrude; daelelbr enthalt: 1 Stube mit Alfoven, Ruche, Rammer und 1 Reller, von Stund an ober aut funftige Rirchweib, wo möglich fur Leute opne Wimber.

40. Mebrere icone Bimmer mit frobmutbiger Bueficht fur herren ober Frauengimmer, mit ober obne Koft, welche von Stund an ober mit Rirdweit bezogen werben fonnen.

41. Muf nachfte Rirchweib ein Bohngemach mit ichoner Musficht en Do. 53 im Spiegelhof in hottingen.

42. Gin Bohngemach in hottingen, nabe an der Stadt, enthaltend : eine Etube, Ruche, 2 oder 3 Rammern, nach Belieben Reller und holgeboliter. Auf Airchweite.

43. Unmeit der alten Poft ein burchaus belles Bobngemach, bestehend aus umei Stuben, 1 Robinet, 2 Rammern, Polibehalter, Reller und Plag auf der Blinde. Buf Richweit.

44. C.F Gint gangbare Beinfchente auf bas Deujabr 1813 in Oberftrag.

45. Es municht Remand auf Rirchmein 1812 45. Es wunter Jemand auf Artemein 1842 eine fleine Jausbaltung von 2 ober 3 Verlone, ju fich ju nehmen, welcher man eine febone Rammer, Alin in der Stude, in ber Riche, im Reller und auf der Binde ja polg geben könnte. If fich im Banfe des Beren Jimmermeister Biber im Geefeld an melben.

46. Durch Bufall von Stund an oder auf Rirchwein ein fcones, fonnenreiches Behngte mach in einem neuen Daufe nabe an ber Stadt, enthaltend: 1 Stube, 2 beigbare Rebenta Minete, entratteno: i einer, 2 organe Freeena niete, Rüche, alles bucheinandergebend und mit eine Laure verschloffen, sammt 2 Mägdenkammenn, Plunderkammer, Reller, Deigbehölter und Piach him Muftangen auf der Winde; auf Berlangen auch etwas Barten.

A7. Dabe bei ber alten Doft ein Bobngemach auf Rirchwelb, bestebend in Stube mit Rabinet, Ruche, einer geraumigen Rammer Ruche, einer geraumigen Rammer, einem beige baren Bimmer, Reller und holgbehalter.

48. Gine Rammer für eine ober 2 Perfonen.

51). Auf Ritchweiß ein Wohngemach im Drabraug in Direlanden, bestehend aus einer Stude mit Rebenftube, 1 Rammer, 1 Ruche, 1 Beim and 1 Gemifeteller.

51. Muf Rirdmeib ein febr beiteres DRab. 51. Am Attement ein for fetrete Beber genach nage bei Jurich, enthalternt: 1 Eine Liebenfabinet, Ruche, Winde, Keller und Ab tritt. Man konnte auch einen Laben dazu haben, der zu allen Geschäften sich eignen würde.

Bu entlebnen wird begebrt.

52. Dan wanfcht rin gang erbinar möblir: tes, beigbares Bimmer gu entlebnen. Chrift. liche Untrage beforbert bas Berichtbaus.

Rachfragen nach Arbeitern

53. Bon Stund an wird eine mit guten Beugniffen verfebent Perfon als Dienftunge verlangt.

54. Ge tonnten fogleich gutr Seidemwinder rinnen für mechanisch zu winden, fo wie ouch einige gute Spubletiunen und eine Seiden-fnuplerin in Arbeit teeten. Wo, fagt das Ber richthaus.

Rachfragen nach Beriornem.

55. Conntage den 24. Juli ift auf der neuen Serftrafte, von Burich nach Ebalwell, ein mober farbener wollener Chaml verloren gegangen ; man bittet ben Finber, folden gegen Erinfgelb im Berichthaup abaugeben, folden gegen ein fconce

56. Berloren : Gine mit Silver beichlagene Sababpleife von ber Stabe bie nach gluntern. Dem redlichen Finder wird I Gunfranfentvaler begabit. Abjungeben bei Den. 20 elte im reiben

Anzeigen pon Befundenem.

57. Unterzeichnetem ift ein Sund jugefom: 31. Unterzeichnetem ift ein Jund jugefom-men, von Farbe weisebraun getigert, weiblicher Art, Beichen Do. 261 mie G. 1837; ber Gi-gentbumer fann bielen Jund gegen Ginrudungs-gebur und Puttergelb in Beit & Zagen abpo-len sonft wurde berfelbe als Eigenthum betrachtet. hombrechtifon, ben 24. Juli 1842.

Johannes Rrauer,

Begirfethierarge Mdjuntt.

Amtliche Ungeigen.

58. Die Burdverifden Beiftlichen, welche auf bie erledigte Pfaerftelle in herrliberg afpiriren, merben anmit aufgefordert, innerbalb viergebn werden anmit aufgebroeit, innergate vergem Zagen bem Herren bet in Wierere Wögelin, Bigt-prafibenten bes Kirchenralbes, ihre fchriftliche Anmeldung zu Sanden deffelben einzugeben. "Birich ben 26. Peumonat 1882.

In Muferag Das Mftuariat Des Rirchentotges.

59. Ueber ben fcnellrechtlich ausgetriebenen,

Den Rrebitoren ber sub 23. Dai b. a. 60. Den Arebieren ber aub 23. Mal b. a. verrechtertigten, au Weiningen seibont grweienen fr. Magbalena Spuber von Diefflorf, wied in Folger Berffigung des Et. heren Prafibenein des Weblidd. Begirtsgerichtes Jürich von geftern, mit hinflot auf die merepfandere Jahrt vobermiff eine premnerfoliche fift von 10 Zagen a dato publicationis ju "Jugs", ober Urder i datogeriffarungen angelest, nater Woderbung, fordererffarungen angelest, nater Woderbung, fordererffarungen aus Wertschu und den "Dus Griffischungen aus Wertschu und den "Dus Griffischungen aus Bertschung und der Bertschung der Bertschung der Bertschung und der Bertschung des gegen der Bertschung der Berschung der Bertschung der Bertschung der Bertschung der Bertschu

und ber Enben. Landidreiber Duber.

61. Sauptubung ber Scharfichugen bes Iften und 2ten Bunbesausjuges.

Die diefjährigt Pauptübung der vier Mustlinger: Kompagnien brginnt den 6. Mugust und endigt den 13. Mugust.
Die Kompagnie Bo. 1 wied für 2 Tage, Bo. 2 für 5 Tage, Bo. 3 für 2 Tage und No. 4

916. 2 Tage aufammengehogen. Die bei biefen Kompagnien ftebende Manns ichaet wird plemit aufgefordert, an ben nachfter schaft wird hiemit ausgeiredert, an ben nachste-ben bennerten Zagen und jur vorgeschieden. Jei vollfändig uniseruntt, benoffnet und aus-errillet in der Kaferen in Jünich übe einer und Samten von der Berner und der und Samten von der Berner und der der Serven Dieser und der Schaften und der berren Dieser bei der Schaften der Schaften der Serven Dieser bei der Schaften der Schaften und Manatog der 8. Mugalf, Dademitteg und Zuber, dur der der Schaften der Schaften der Kombagien Werfert Die 2 und Steatte

Muf Donnerstag ben 11. Muguft, Rachmittage um 2 Uhr, gur hauptubung fammtliche Mann-ichaft ber Rompapnien Bellee Ro. 1 und Rabn Do. 3.

Die Schupen ber Rompagnien Ro. 2 und 4 baben Munition fur 60 Schuffe mitgubringen. Mile Ausbleibenben baben bie verfaumten Dienfitage nachgubolen; unenticulbigt Ausbleibenbe noch überdieß eine Bufe von 4 Franten au entrichten.

ju entriopen.
Jugleich wied barauf aufmerkfam gemacht, baf fammtliche Mannichalt, fowohl beim Einruden, als beim Nachbaufgaten, als im Dienft fich befindend, betrachte wied und der militarifcen Bucht und Dronung unterworfen ift. Burich ben 20. 3uti 1812. Das Scharficungen Rommando.

Chulbenaufruf. 62.

62. Edulben aufruf.
34 Rifftichung des Bermägensflandes bes fich erzerlich unter Brossflaum bezehrnn Deren Muguff Chai ulte 3, von 3, der icht, gernöfens Medanfters, bat des Beziftigerficht Jürich den Gerieh des gerichten Gemittenden Die ibre Gingaben au machen unterlaffen, Orb. nungebufen ju gewärtigen batten nub bie nicht nungsvupen ju gewarigen naren nilo et flicht angemebreten Forberungen, welche webet aus ben Plateriate nob ane ben Planbretofollen mit Bestimmebeit ersichtlich , noch durch ben Betrag vom Faustpianbren gebedt waeen, praftiubirt

Burich ben 25. Juli 1842. Mamens bes Brgirtsgerichtes Burich: Die Motariatstanglei ber Stadt Burich In Bebinberung bes Motars beffen beeidigter Subfitut 3. C. Meper.

Gentengelge.

Mus Aufrag bes ibbl. Stadtrathes Jueich werden Freitags ben 29. Dies, Bormittags von 9 bis t? ibr und Racmittags von 2 Uhr an, in ben Rellern bes Fraumunffrenutre

girta 1000 Gimer Gaffer (altes Daf) peeffeigert.

Da die fammtlichen Faffee, die von 40 bis 100 Einer balten, in Eisen gebunden, weingrun und in bestem Justand fich befinden, so laffen sich jablireiche Liebhader erwarten, welche biemit aur Bersteigerung freundschaftlich eingeladen

Landidreiber Fries im Thalader Die. 417.

65. "Ueder die rechtlich ausgetriedene Frau Juditha Maf, 36 Jatob Peter, Seilers, fel. Bittwe, von Jurich, vodnubale an der Leitlie ags bafelbt, bat das Beziefsgricht Jurich auf Montag den 29 Muguft 1842, Morgens 7 Ubr. Montag den 29 August 1842, Worgens 7 ubr. gur Berrechtfreigung Zag angefest. Eingebte frift: 20. August d. I.; laut Amtselatt No. 58. Jürich am 20 Juli 1842 Namens des Bezirfsgerichtes Jürich:

Die Motariatstanglei ber Stadt Burich. In Bebinderung bes Plotars beffen beeibigter Gubffitut:

einen gang vollftanbigen, in beftem Buftanb fich befindenden Glaferwertzeug, girta 2 Bentner gefchabene Rreibe, nebit girta 100 Benter gefchabern Rreibe, nebft girfe 100
5, 20/5, 2 und 1/5, 3ell Elde; 2 Bamm 3, 20/5, 2 und 1/5, 3ell Elde; 2 Bamm 3, 20/5, 2 und 1/5, 3ell Elde; 2 Bamm 5, 20/5, 2 und 1/5, 3ell Elde; 2 Bamm 5, 20/5, 2 und 1/5, 3ell Elde; 3 und 1/5, 3ell E

etwa 50 neue Portrate n., endlich Betten, ftanbe mehr.

Die Gant beginnt Morgens 8 Ilbe, wogn bas Publifum boflichft eingelaben wirb.

Bieditum boriagt eingetaben mito. Biedifon ben 22. Juli 1822 30b. Blenter, Glaetemeifter. Eingefeben für die Gantbeamtung : 3. R. Sausbeer. Gemeindrath.

Sauptubung bes Musjuger-Bataillone Do. 2,

in Berbindung mit einem Dienft im eidgenöffifchen Lager bei Ebun.

mitgubringen, weil ihnen dieielben für ben eidge-nöffifchen Dienft aus bem Beugbaus verabfolgt werben. Dit ben Seitengewebren ift biefes nicht verein. Mit dehre ein Jeber, der ein soldes gut tragen bat, wie namentlich: die Unteroffiziers, Bimmerknit, Spielleute und Jager, einen in gutem Ciand fich befindenden erbonangmäßigen Sabel mitbringen muß.

Die Derren Diffigiere merben an bie beftebene ben, ibnen fpegiell mitgetbeilten Borfcheilten, betreffend bas Gewicht des Offigierarpadte, erinnert, und haben fich genau an biefelben ab halten. Goenlo wied es einem jeden Unteroffigier haten. Goenly wied es einem jeden unterempiger und Selbaten jur Pfildt gemach, ich mit zweit Baar guten, ju einem langern Marich und Mi-litatbitunft geeigneten Schuben zu verfeben, in-bem nach bem bestebenden eidgenössischen Megle-ment rine andere Fußbekleidung nicht gedulder

Diejenigen, Die jur Beit bes Ginrudens fich frant meiben, baben bei Berantvortung und Bufe fich unfehlbar Freitage ben 5. Auguft vor

Bezietsarzt unterfuchen laffen, und haben bafur beforgt ju fein, bag ber fie betreffenbe Belunds ichein fofort an ben Rommanbanten ber Inians terie eingefandt werbe.

Unenticuldigt Quebleibende baben nicht allein Strafe, fonbern poligeiliche Ginbolung gu ge-

warrigen. Bugleich wird fammtliche Mannichaft darauf aufmertfam gemocht, baf fie fomobl beim Gin-rien, ale bei ber Rudfebr nach haufe, als im Diente fich befindend betrachtet wied und ber militariichen Bucht und Ordnung unter: morfen ift.

Burich ben 12. Juli 1812. Das Infanterie:Rommande.

Bermifchte Anzeigen.

Ginlodung.

an bie verebrl. Mitglicher bes Binver, Withven . u. Baifen. vereine gum Rreug

auf Conntag ben 31. bick, Mittags punft I Uhr, ju Frau Bettftein bei ber froben Musficht am Dublebach, Behufe Fortfegung ber Berathung bes neuen Statuten. Entwurfs.

Da nun bie Beschafte fpateftene cin Biertel nach 1 Uhr beginnen werben, fo wird ben fammtlichen Mitgliebern noch jur Renntniß gebracht, bag fie ben Statuten Entwurf bei nachftebenben Kommiffionsmitgliebern

herrn Weber am Dublebach in Riesbach ,

Birgel jum Reigel in Burich, Geier auf bem Rathhaufe in Burich,

Bfenninger in ber Rriegs. rathefanglei im Dbmannamt.

Leonbard Ritter in ber Greichau in Burich,

Steinfele, Bergolber, in Gaffen in Burich,

Bubelmann in Sottingen und bei

Gnriperger gur Soub. madern in Burid,

fo wie an ber Berfammlung felbft begieben tonnen. Bugleich wird noch bie Soffnung

ausiprechen, baf bie Mitglieber gablreicher als bei ber unter'm 24. bies abgebaltenen Berfammlung erfcheinen merben.

Burich ben 20. Juli 1842. Das Aftugriat.

69. Bie peintich fur einen Seelforger, wenn er nach fo menigen Monaten ichon wieber von einer rauchenden Brandftarte ber bie Bitte in bie wohner, gwei Chepaare, wovon bas eine nur einem Cobn, bas onbere, dugerft burftige, funf unergogene Rinber bat , fonnten nur ibr Leben,

mendigften Rleiber. Much gingen einige Stude | Birb im Feuer ju Grunde. Die Gemeinde felbft bat ben Berluft vieler wichtiger Gemeindefchrift ten, die bei bem erftern Sausvater, einem pflicht: treuen, achtungemerthen Gemeindebeamten lagen, treuti, achtungsvertigen Gemeinsbebeimten lögen, au bedauten. Der angeltengten Demibung der Heiter von nach fern, benen biemis der innighte Zuff ausgeleisenden wieb, gelang es, mit Gostes Pulle, das Beuer zu begringen, is das die benachbeter Duffer geert ert murben. Wenn es auch dem einem Beter unglädten moglich wieb, and de sichweren Bernaglichen moglich wied, nach de sichweren Bernaglichen moglichen wieden der sichweren bestehnt werden der sichweren d ungturten möglich wird, nach is fowerem Bere-tuite wieber ein Jous gu bauen, je wird bief bem andern mit fenre belafteten Pausbaltung ment unmöglich fein; und do auf berben Zonitu feinerie Berbacht ber Schulb rubt, je wogt der interegerichnete befla eter, jie beibe der Zonitu nahme Zuler beret zu empfelben, ib filb über Granifegen und biere ungefiberen Gebengliche

Rumlang, ben 25. Juli 1842. Cal. v. Bied, Pfr.

Dantbarfte Ungeige ber willfemmenen Liebesgaben fur bie ohne ihre Schuld verungludten Branbbefchabigten von

werve verungluden Bandbeidogigen von Godoniere, Gemetreg.

1. Dem Pferentet (elft gugetommen: Gine Teck und Pflatene, und 2 Pasc Ertumpt, und ist bet gefieden Benetrung; "Wöge beite Gunteffen gu einem Banme erwodien, am welt den lieblich venagen bie Friede ber Jückerich den Wohltbeiligfeit." 34, fie prangen mar der Jugen Gotter, und "I.a., für prangen mar der Jugen Gotter, und "La. then Webelthäsigfeit." 3.6, sie raugen wer ben Magen Wetter, und tribtle bie Bernaglidfeit und trifferun ben, frei anflicht bet. — Vom Fr. B. 2.2, 2.6, 5, 5, 20m hr. Mantham Hr. Der Bernaglidfeit aus der Bernaglicht und der Bernaglicht aus der Bernaglicht aus der Bernaglicht aus der Bernaglicht aus der Bernaglicht und der Bernaglicht und der Bernaglicht aus der Bernaglicht aus der Bernaglicht aus der Bernaglicht und der Be

9ano 1 g. 10 g. 3. Dutch Syrn. Denyler, Seiler:
20an S. 3. Sutch Syrn. Denyler, Seiler:
20an S. 3. S. 10 ft. — 20an gr 21. S.
3. 10 ft. — 20an unbefannter tiebender Hand
5 ft. — 20an Sp. D. 3 ft. 20 ft. — 20an
9. D. C. 2 ft. 20 ft. — 20an gr. 138. 2. 2 ft. | hofetn.

nom 6, bie 13. Muguft.

5 f. - Ben D. u. 2. 2 fl. 5 f. - Bon D. | D. 1 fl. 10 f.

p. 16. 10 f.

Sen D. E. M. 1 Fold Pfulmer, Siffen, Inbenen, E. M. 1 Fold Pfulmer, Siffen, Inbenen, St. M. 1 Fold Pfulmer, Siffen, Inbenen, Sulfarie, 1 Ednuck, Benedick, St. 100,
Pofen, 2 Beften. — Bon F. S. 100,
Pofen, 2 Beften. — Bon F. S. 100,
Pofen, 2 Beften. — Bon f. S. 100,
Pofen. 2 Beften. — Bon flow Power, 30,
Potent Siffer bet Bedengarger Gene Offenen

Take for bet Bedengarger Gene Ommen find im Budie der ewigen Bergeltung eingeschrier ben. Der herr fei Guer Schut und fegne Guch im Leben und im Sterben. Das munfcht aus

Dergenegrund der innigft erfreute Schonenberg, am Ende Pf ber erften gefegueten Boche, ben 23. Juli 1802, Pfr. Pfenninger.

Ungeige u. Empfehlung.

Da ich mir fcmeideln barf, burch meine Br: beit bas Butrauen mehrerer verebrten gamilien beit bas Zutrauen mehrerer vereibten yamniren von bier gewonnen ju baben, fo empfehle ich mich feiner fur geneigte Auftrage gu großen und ertrafeinen Waschen. Ich werde es mit angele-cen fein taffen, burch möglichfte Gergiult, cen fein taffen, burch moglichfte Corgfalt, Bunfriichfeit und Billigfeit allen Erwartungen Builden ju voller Bufeiebenbeit ju entfleint Brunngaffe Dir. 343.

Ungeige.

Die Unterzeichneten empfehlen fich einem ge-eteten Publifum jur Beforgung von Briefen, Paferen und ichmeren Gegenftanben von Burich Paetern und ichneren Graenftanden von Jürich and Alffeiter, Schieren und Dreitfen, und ungeftert. Ihre Einfach ift alle Dienstag und Freitigs de firm. Winnichter ift alle Dienstag und Freitigs de firm. Winnichter flest von der Gefofflader. Durch pünftliche, ichnelle und billige Tofeinung defin ich des Jurieum ichne gerotten Wublitums zu erhalten. Dietflow in 3. Juli 1822. Befrührt fir ich er, Gehrber Grick der Freitige fir der Freitige fir der Freitige für der Freitige fir der Freitige für der Freitige fir der Freitige für der

73. Conntag ben 31. Juli ift Sangmufit im Bafthof jur Conne in Bollis-

Bu geneigtem Bufpruch empfiehtt fich beftens

Jafob Berli Mngeige.

Badauftalt

74.

fleinen Lude in Burid.

Unterzeichnete geben fich hiemit bie Gbre, einem G. Bublitum bie ergebenfte Ungeige ju machen, baf fie mit bem 18. Juli 1842 ibre Babanfalt erbfinet baben.

Sie verbinden jugleich bie Ungeige, baß jebe Urt von Babern ju baben find: Douches., Mrauter., Gali. u. Seifen Baber te.

Die bequeme Ginrichtung fomobl. als bas mitten aus ber Limmat bergeleitete Baffer, verbunden mit reinlicher, fcneller und billiger Bedienung. laffen biefes Gtabliffement einen recht jablreichen Buipruch erwarten, mogu fich boflichft empfehlen

Comeftern Rod in ber bintern Schipfe.

Gruchtpreife in Burich. Den 22. Juli 1842.

Das Malter Kenne 11 ft. 20 ft. bis 13 ft. 20 ft.

Noggen 6 ft. 10 ft. bis 7 ft. 20 ft.

Dohnen 10 ft. 20 ft. bis 12 ft. — ft.

Terbien 11 ft. 10 ft. bis 11 ft. 10 ft. bis 11 ft. 20 ft.

Oberfiten 5 ft. 20 ft. bis 6 ft. 30 ft. Das Biertel Dafer 20 bis 24 g.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 26. Juli.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben. Daup ludung ber Scharfichuben bes Iften und 2ten Bunbesousjuges

Derelleten. Musichreibung ber Pfairfielle bafelbft. Delbungen bei Den. alt Pfaerer Bogelin bis 9. Muguft.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Cflinger, Bert Job. Smanuel, Muller von Burich, Mufrnf eines Deimatbicheines auf benfelben. Frift jur Gingabr bis 2. Muguft. Ruegg, De. Jafob, Gartner von Bauma , Aufruf eines Deimathicheis nes auf benfelben. Griff gur Gingabr bis 20. Muguft.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ronfurd-Dublitationen.

Britidi, 3afob, Dechanifer, von Soffletten bei Dberglatt, Berrechtfertigung por Begirtsgericht Burich ben 29, Muguft. Gingeben bis 23, Anguft an Die Rotariatefanglei ber Stadt Burich.

- Usinger, Beinrich, Buffdmibe, von Bachen . Bulad, Berrechtfertie gung über beffen Rachlag vor Begirfsgericht Bulach ben 18. Mu auft. Gingeben bis 13, Muguft an bie Motariotefanglei Butad. Bu Berbutung von Digverftandniffen wird aufmertfam gemacht, bag bie Ginaaben an bem gerichtlichen Inventar nicht genugen . fonbern bei ben bebrobten Dachtbeilen neuerdings ftarrfinden muffen.
- vor Begietegericht Burich ben 29. Muguft. Gingaben die 23. Muguft an bie Rotariatsfanglei IV Bachten in 3fric.

Briefaufrufe und Amortifirungen,

Bar, Beinrich, Rufer ju Mffoltern , Mufruf gweier auf feinen Ramen geftellten Beiberguteverficherungebriefe von 200 ff. und 80 ff. Brift aur Gingabe bis 16, Nanuar 1843.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Er b, Ulrid, alt Friedensrichter von Seugad, Feftfehung von beffen Berrechtfertigung auf 9. Muguft.
- Dubrt, Dagbalena, von Dielftorf, festaft gewefen ju Beiningen, Brift für Buge . und Ueberichlageerftarungen in beffen Ronfure bis 5. Muguft bei ber Dot .- Ranglei Weiningen und ber Enden.
- 311i, Jatob , von Bonftetten , wohnhaft gewefen in Unterftraß , Grift für Buger und Ueberfchlageerflarungen in beffen Konfure bie 4. Muguft bei ber Retariatefanglei IV Bachten.
- Roburg. Bintertont und Gilifon an ber Ebut, Rota. riatofreife, Mufeuf aller in biefelben geborenben Urfunden, enthaltenb irgend eine Met von Grundverfichreungen. Frift bur Gingabe bis 30. Bintermonat an bie Ruburgiiche Rotariatsfanglel in Bintertbur.
- Bentret, Jalob , Jager im Steinhof ju Ditenbad, Brift fur Buas. und Urberfchlagsertlarungen in beffen Ronfure bis 6. Muguft bei ber Motariatefanglei Anenau.
- BB af, Anno, Bittwe, geb. Mmmann, bon Riuntern, Berrechtfertigung Lienbatdt, Jatob , Dainer und Beinichent ju Bonfletten , Griff für Bnas: und Ueberfchlagsertlarungen in beffen Konfurs bis 6. Muguft bei ber Dot. Ranil. Bettidwell und Bonftetren.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

1. Bel mir ift fo eben erichienen und burch alte Buchbanbiangen , in Burich bei Deper und Belter gu erhalten:

Bathef.

Eine arabifde Ergahlung

Biliam Bedforb. Mus bem Englifden pen

Dr. Otto Dobnife.

8. gebeitet. Dreis 2 fl. 42 fr. Die niere Lieentue bat wenig Erzugniffe bervongebracht , wer bliefe meifterbafte Dichtnug bes M. Bedford. Gie vereint bie Pracht und Utur bes Prients mit ber Liefe und Prigiund Guil ees Leichte int eer Leie und Leigh natifik des engelichen Dumes. In Gnatand bat man fie, ohne Wilderferud, in die Aleiche Haffischen Werte aufgefennach. Die größen Grifter der Nation opten und benugen fie. Dy von, Settanniens genüblikte Dichter, foroch am Salufik feinen, Globur, einer vom Gelite der Derinte Duckspanier. In Jeden obilet es Letiens vertebautet Ledathat, "grad wit Acht er beber genanten Heitung "Bar bet "; us Darf verbunden. Was Gerrefteit ber Jefterbung an bei het der Beleichte genanten Bestehe der Beleichte gestellt der Bestehe gestellt der Bestehe gestellt gestellt der Bestehe gestellt get Giniges bin ich jener acht morgentanbifden und

Garl Rnoblod. 2. In allen Buchhandtungen ift nummehr, Burich bei Deper und Beller ju baben :

Schill und feine Schaar,

ein Beit : und Rriegegemalbe aus ben Jabren 1806-9 mit 4 Stabiftiden von 2B. Cor-

nelius. Preis 51 fr. Diefe Schrift , Die bereits beim lesten Freis willigenfefte in Bertin allgemeine Aufmertfamteit mergegte, modte jedem Lefer ein breifaches Intereffe baburch gewähren, baf fie erftens in feeimutbiger Beife hocht bentvourdige Ereig: niffe befpricht, gweitens einen Bemeis liefert , nore vergetun, gwette'es einen Betveis liefert, od und in wiefern die Genfur in Preuden milber geworden und endlich brittens babutch, duß ein Ebeil des Ertrags für bas von Schillifche In und ift den baus in Braunfchweig bei fimmt ift.

3. Bei G. A. Connemald in Stutte gart ift erichienen und in allen Buchhandtun-gen in Burich bei Deper und Beiler gu beben :

Wegweiser

Burtemberg

ven 21. Fifcher. Mit 1 Rarte. br. 1 fl. 36 fr. Bit empfehlen biefes 2Bertchen allen Freunden sfere an Ratusiconneiten und Cebenemurbig: felten fo teichen Landes, ale ben treneften Bealeitet.

C. M. Connewald'iche Buchbandlung.

4. In allen Buchbandlungen und in Bu- | nich bei Deper und Better ift ju baben: Die Delifaten., Bein. und Stalie. neri Baarentunde ober Legiton für Gutichmeder,

enthaltend ben Urfprung , Die Befdreibung , bir altend den Uriprung, die Befcherdung, die Kenngichen der Güte und Leftslichung, die Begugeerte, Ausberahrung, derfellichung, die dung, Sandele Ufgacen und Erfültrisüle aller Güblüchte, Zafelabitforten, Benvisz, Kifche, Wögel, vierfügigen Theren, Wenvisze, Kifchen, Wögel, vierfügigen Theren, Wenvisze, Gerränft und honfliger leinerer Pladuungs-Betraft und inneinerte feinerer graveungs-floffe und Luxusspreifen, welche als Lieblings-gemuffe der verfeinerten Welt getten. But Kauffente, Gaftwirthe, Reftourateurs, Koche und Gonemands von P. B. Rarnib, Sandeleagent in Damburg. gr. 12. gep. 3 ft. 9 te

Gine vollftanbige alphabetifche Baarentunde ber feinen Grife: und Betrante Artifel in ib-rem gangen Umfang ift ein allgemeines Beducf-nif. Um bas aufgufinden, mad bier beutlich auf engem Raum gulummengebrangt ift, war bieber eine gange Bibliothef von Wagren Bericie, Ber bas will, der barf nur einige Geiten Diefes Ber das wil, der darf nur einige Seiten diefes Bereichen steicen, um dem Genny Neige zu verichaffen, die ihm, so teicht und billig fie and oft zu baben find — bieber nach gar nicht ber kannt waren. Utebrigens dat diefe Sedrif der eite günftig Greutbeilung, umd empfelende Unterfannung gefanden, 3. 25. im hamb. Correio, mit Peiles, in der Berei. It. Ziffen, die potpt. Beitg. u. f. m.

5. Mit einer Genbung von Reiftallwaaren babe ich ju Eifchfewicen, beren Grope man nach Belleben bestimmen tann, eine Partie nach einer nenen Beidnung gefdliffene Glaiden nebit ben gebeauchtichen Gorten Grintglagern erbalten ; auch babe ich gegenmartig wieber eine fcone Musmabl Theefervicen von frangofifdem und engfichem Porgelan. Diefe neuen Gegentande, fammetlich in biligen Pecifen, eignen fich befonders auch ju Podgeitgefbenten.
3. de G. C. Tobler, unter ber Schnede.

6. 1840r und 1881r Bein der Caum a 8 fl. und ertra guter 183br Wein ber Saum a 30 fl. bei Beinrich Schoch beim Stampfenbach in Unterfiraß.

ilsterftes,
7. Gin Midlicquert in Jüngen dei Gmbrach, Rasten Jürich, Orlfeend in 3 beigderen Jungen, 1 State, 8 Sammer, 2 Reften, 2 Echteten, 5 Marbäufen, 1 Kill, 1 Sanete Landeren, 1 Sanete Lander, 1 Sanete Landeren, 1 Sanete Landeren

Blingen, ben 28. Beumonat 1812. Befiber Jatob Bimmermann.

R. 200 Stud burres Saftely, 6 Fuß lang, ift fich angumeiben beim Stetuenwirth in Oberuppl, Begirt Bremgarten.

9. Gin Bagen mit eifernen Mobfen, Leitern, Eraggeichier, Bennen und einem Jaudefaß, ein-und zweifpannig ju gebrauchen, gein angeftrichen, febr dieulich für einen Baumeifter, ferner 1 ovales und 1 rundes Beinfaß in Gifen gebunden,

geringen Bein baran taufden. Dadigufragen

10 Gin gang folib und moffen nengebabe ter Drebftubl nach neufter Ronftruttion, mit-al-ten vortheilbafteften Ginrichtungen in eifernem Schraubengewinden, wie auch eine Dobetbon mit mehreren Schubladen bamit verbunden if und fowohl für Cifen als Dolg zu dreben fich eignet. Benauere Austunft erebeilt 3. M. Diet be im, Drechster, in Laden.

11. Untergeichneter empfiehlt jum Rauf und Berfauf: Seiterlag, Mommoben, Schreibe, ein und vooriburige atte und neue nufbaumee na ben banten Klieft, Bedeftle, Bedeftlen, Bedeftlen, Bettelflen, abteilbellen, abteilbellen, abteilbellen, Bettelflen, Bettelflen, Steffleflen, Stefflen, Bindenladen, Puffert, eine Doppelftinte, Pifte-ten. Rebft noch verfchiedenen baueratbiichen Begenftanben gu ben billigften Preifen.

Beinrich Donegger gum

12. Im Berichthaufe find nadfolgende, genag der burch Befchiuf bes D. Dergeridter vom 9. Juli b. 3. ertpeitten Borfchrit einge richter, Formulare ju Rechtotriedzeiteln gn haben :

Formulare su Rechtsbotten ber Gemeindammanner fur unverficherte Fordetungen,

für Foederungen mit freiwilligen Pfandas Dad. à 1 f.

dern, bas Deb. 3 t p. 3u Uniffindigungen für Bemeind ammauner, bas Deb. a 1 g. Ju Pfandideinen für Bemeindamman:

Ber. bas Dab. a 2 f. in Barnungen vor der Berfilberung für Bemeindammanner, das Dod.

13. 3m Berichthaufe find ftete gu haben :

Boemulare gu beutiden und frangel. Brachte briefen in 8., das Dad. 3 2 g.

ju dito in 4., , à 3 f. ju Binequittungen, à 2 f. ju Ungabgetteln für Schuldenfchreis ber und Gemeindammanner, bae Deb. à 1 f.

an Diederlaffunge bewilligungen, für Gemeindratheichreiber, Das Dubend

Reduktionstadellen der Funffranten: Thaler in Bulden, Rreuger und Schillinge, bas Erem. plar a 3 f.

14. Eine Beinpreffe und eine Birnenmuble, brei fe gut wie nem Gaffer, iebes girta 12 Girmer, und acht fleinere von 2 - 3 Eanfen bate tend, bei feifch angefteichene Birthetilche, ein neuer greitabuger Raven und allerlei Gater-gerathichaften. Alles in beftem Stand fich bes findend.

15. Gin feiner liebtichen Musficht und feines fconen, mit geofen Baumen gefcmudten Bartene wegen von jeber beliebtes alteree Saus in rens wegen von jeder beliedes attere "Daus in ber Ungebung der Stadt, das, eben so nigenehm als guntig gelegen, einem Käuler günflige Aus-ficht auf vortbeilbafte Mente ober Wiederverfaul, und inzwischen manchertei wohnliche Annehmilde Fali, Cenjal, Munfterbof 116. feiten barbietet.

16.5 Das fonnenreiche, gut gelegene Baus gut Dufchet in ber fleinen Stadt wied biemit 3um Bertauf angetragen.

Bafthof jum Chiff, im oberften Beinach. In ber Seifenfabrit jum Steinbodli ift fortwabrent achte Delfeife, Facon Marfeille, ju billigem | Mane vom Satel Baur, fur ftille Levte, um Breife ju baben.

Doigvertauf.

Bo ein großer Borrath von burren Giden, Mhoenen, Mautbeerbaumer, Linden, Gibsbren-baumen, in allen Dimenfionen geldnitten, ju baumen, in allen Dimenfionen geichritten, ju billigem Preis gn baben ift, fo wie auch noch gange Baume, fagt die Expedition diefes Blattes.

19. Begen Beranderung ein Bautrog von Steinplatten, girta 40 Sanfen haltend, um billi: gen Preis.

Rum Musleiben wird angetragen.

20. Bon Stund an oder auf Kird: weib gwei Wohngemacher fammt Scheune und Beftallung, 1 Schweinftall , 2 Relier , 3 Ram: mern und etwas Land bagu, um billigen Bine, cons nabe an ber Stadt.

21. Mit Martini eine fleine Bobnung, ber flebend in Stube, Ruder, Rammer, Reller und Bolgbehalter, in Do. 8, bei Wittwe Maf gu

22. Durch Bufall brei fcone Bohngemacher auf Rirchweith 1812 an ordentliche Leute, in Außerfibl nabe bei ber Gibtbrude. rener ein Wohngemach in Do. 29, auch nabe bei ber Cibibrude.

23. Gin fur Beinwirthichaft gunftig gelegenes Daus mit Garten ; ein fill und freundlich

nes Paus mit Garen ; ein fiel und ireineing gelegenes Gemach; ein großenger Laben in der Mitte der Statt; ein großes Lofal für Poga-menter, Schreiner ober für andere Geweebe, mit Dof und Gaeten. Bafi, Gental.

24. Auf Rirdweib ein fleines, fonnenreiches 2Bobngemach mit Ctube, Rammer, Rude, Sola: bebatter und Rellerti : fleine Brunngaffe Dig. 418.

25. Unf Rirdweib ein fonnenreiches Bobn: gemach mit 1 ober 2 Rammern, Reller, Rude und Polybehalter in Do. 545 große Stadt. 26. Muf Rirdweib ein fonnenreides,

26. Muf Artemeth inn sonneneriches, frede mutitigte Bobrigumad, entbaltend ; geoie Etube, Nebensimmer, Mlaven, belle Kinde, 2 Kammern ub berige Raume. An gleichem Dete von Stund an ober auf Richmein eine belte Werffatt und Dofroum; alles ju billigem Bins. 27.57 Muf funitige Rirdweib gwei beitere,

27. Mur tunnige atromette gwei vertrer, fonneneriche Bobngemader, entballeind: bei et. Stuben, 2 Rullerchen und holzbehalt ter, um billigen Bins. 3fins. 3fins. 3fins dafür anzumelben in Do. 499 unten am Gafthof gum Schiff, im oberften Gemach.

28.57 Durch Bufall von Stund an ober auf dweih ein Bonngemad, beftebend aus Stube, Ruche, 3 Rammern, Rellerchen und Dolghaus. In Dio. 344 fleine Brunngaft. 29.50 Gin Wohngemach in der vorbern Schipfe

De. 198, enthaltend : Ctube mit Alfoven, 30.37 Bon Stund an ift gu verleiben:

Buf bem untern Diefchengraben ber mittlere Coden aufzubemabren.

Gine Beftallung für ein Pferd, nebft bagu ge: Siriger Remift.
31.4° Ben Stund en ein Bohngemach fammt Scheune und Stallung, oben an ber Flühgeffe. Sich anzumelben bei Priget zum Reiget.

32.42 Auf nachftunftige Rirchweih ein Bohn-gemach, welches entbale: eine Stube mit Reben-gimmer, Ruche, Reller, Polgbebatter, nebft übris

ger Bubehorde. 23. 3um Mueleiben:

Ginige Weingemacher. Gin Laben fommt Labenflubden und Magagin

Gin grofer gewölbter Reller, auch als Daga:

34. 3um Musiciben : Gin ichoner, beller Laben, auch als

Berfiatte ju gebrauchen, um febr billigen Bing. 35. 3mm Mieleiben:

Gine belle, fonnenreiche Rammer an eine rechtschaffene Berfon.

36. Gin Ebeil an einem Bobngemach in ber

Ctube mit tebonem Mifoven, eine fchone Rammer mit Breiterbaden, Untheil an einer Ruche und Rellerchen (ober Letteres auf Berlangen gang) und Plan ju Dals.

Gin fonnenreiches, moblirtes 3immer in ber Dabe ber Kantonefchule, mit ober obne Roft,

von Ctund an.

38. 3m Ichweg No 749, Stadtfeite, gwei Bodmaemäder auf Airchweg 1812; jedes bere ielben entbalt: 6 Jimmer, wovon 4 beigbort, Kuche, Keller und Poligbehätter; um rilligen Bine.

39. Gin fonnenreiches Bobngemach auf 2tem Boben, enthaltend; Ctube, Alforen, Debens simmer, Rammer, Ruche, Befellen: ober Maader fammer, Relleefi und Solgbebalter, von Stund an ober auf Rirduneit.

21m gleichen Ort eine fleine Beetftatte fur einen Reuerarbeiter.

Rerner eine fleine balbe Stunde von ber Stadt ein artiges Wehngemach, enthaltend: Ctube, Debentammer, Rammer, Ruche, Binde, Plunberfammer, Dlas im Rellerli und ein fleines Gartden, um febr billigen Bins.

40. Bum Musteiben : Ban Stude ein Bobn-2001 Stund an der auf Riechweite ein Bebon-gemach auf bein erften Stod in Re. 77 auf Darf, enthaltend: eine große Stude mit Mand-fchränken, 2 Nabinets, 1 große und i kleine Rammer, 1 Nuche und 1 Polsbebalter, 1 Neller

und 1 Solgbehatter auf ber Binbe.

ten Stod, enthaltend: eine Stube mit Allaven, 1 Ruche, 1 Rammer, 1 Reliceli und 1 große Rammer auf dem britten Stod. Mues heiter und frebmutbig.

41. Bum Musteiben :

Bon Ctund an ober auf Rirch. weih mehrere Bimmer mit ober obne Dibbeln, wovon fich einige befonbere burch bie iconnte Gernficht empfeblen, mit ober obne Roft, fur herren ober Frauengimmer. Mabere Mustunft ertheilt Bittme Birg im vorbern Grunditein.

42. Das mittlere Bohngemach in Do 107 in Gaffen beftebend in Clube mit Rebengimmer, 2 Rammern, Ruche, I Reller, nebft genugfam fünftige Riechmeib.

43.34 Bum Musleiben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachit ber Stadt.

1) Gine fcone Bobnung im Saufe der Durch: fabrt, enthaltend: 3 Aimmer mit Dien, 4 fleinere und größere Rebengimmer, wor von zwei zum beigen, 1 Magdenfammer, Kuche mit Spefischälter und Abtritt, alles Ruche mit Sprieroenatter und Abereit, aues unter einem Schluffel, dann auf dem Dach-boden eine Gefinbetammer, Botzbebattee und Plunderfammer, unten ein Keller, Antbeil an einem Bafchbaute, Brunnen Mufbange, Muf Rirdweib.

2) Gine 2Bonnung, enthaltent alles, was obige enthalt, bagu ein fleines Blumengariden, im erften Saufe nachft ber Stadt. Bez de Chaussee

3) Gine febr ichone geraumige Bobnung. das het etage bes ten Baufes in ber Reibe, mit allen Bubeborden und Bequem: lichfeiten, auf na chfte Rirdie eib.

4) Gine niedliche Wohnung von 4 Bimmern, Ruche, Befindefammerchen, Dolgbebalter,

Ruder, Belindefammerchen, Delgebeldter, Stiller te. ne., febr sonnerreich.
Aveil Etalle, einer für 3, der andere für 3, von 200 Memilien, ide für gwei Bagen, mit febr bequemer Julabet.
Gin gersomniges, tredennes Magagin mit guter Julabet und eigenem Glugang.
Ein vorrüglicher Keller unter bem mittlern

Bebaube, fonnte auch als Magazin ges

braucht werden, ba er febr troden ift: mit Rirchweih anguteeten.

B. 3m Bleichermeg.

1) Mehrere febr geraumige Magagine ju eber 2) Ein BBaichbaus, das auch fonnte gu Un-berm eingerichtet werben, an ber Strafe.

3m aufern Bleichermea

neben bem Abler :

3) Bon Stund an wurde auch nur fue ben Commer ausgelieben : Gin 2Bobngemach, enthaltend: I Erube mit Rebentammern, andere Rammern, Ruche, Boigbebalter, Reller und Antheil an PBaichbaus und

Radfragen nad Arbeit.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich bem G. Publifum gu Ctatt und Land jum Beben von fcon gebildetem Zifchtuchzeug, und bittet um fcon gebioerem enweinen geneiden Jufreuch. Beimenftorf, ben 29. Juli 1842. Belix 28 olfen fperger.

45. Gin junger Menfc, ber eine ordentliche Sandfcbrift ichreibt, in deutider und frangofilder

Danefweit fereibt, ein eeuffeter und tengbildere Sprache gute Uebung bat und im handel giem-lich erfabren ift, wundat balb mequicht eine Anfellung, ober wuede auch Schriften und Rechnungen ic. gum Ropiern annehmen. 46. Es empfiehlt fich eine Perfon, welche ichon mehrere Jahre in bier gebient bat, jum Spetten ober auch als Borgangerin. Ge ift ier nachzufragen bei Frau Grauer im Rieberboff

unten an der Grabligaß.

Rachfragen nach Arbeitern.

47. Bon Stund an wird eine mit guten Beugniffen verfebene Peefan als Dienftmagb perlangt.

Radfragen nad Beriornem.

Mom 26, auf ben 27. Juli ift aus ber Cage bei ber Glodengießerei an ber Gibl eine Rugipinde mit einem neuen Geichaft mittlerer Grege geftoblen marben ; wer den Died entder den fann, bat 20 Schweigetfranten ju begieben.

49. Freitag ben 29. 3ufi wurde auf bem 49. greitag een 29. 31mt water au bem Munfterbol ein Chiebtaren entwendet; derielbe ift mit J. K. bezeichnet und bat fein Pufe, dagegen find die Boune mit Gifen beichiegen Dem Entbeder wird ein gutes Leinfgelb verfprochen.

50. Den 23. Juli von Burich bis Rioten, ein Bebergeichter für eine Geibemmeberin; man bittet, felbiges gegen ein Trintgelb im Berichte baus abjugeben.

51. Sonntags ben 21. Inti ift auf der neuen Geeftrofe, von Burich nach Ebalweil, ein modes fabener wollener Shand verloren gegangen; man bittet ben finder, jolden gegen ein ichwestellt geften gegen ein fcones Erinfgeld im Berichtbaus abzugeben

Amtlide Anzeigen.

52. Sauptubung bes 7ten Bataillons bes 2ten Mustuges.

Die Diefffabrige Dauptubung bee 7ten Bataillons des Zien Musjuges beginnt fur bie Rabres am 15. Muguft, fur ble übrige Manne fchaft am 17. Muguft, und geht mit bem 19. beginnt für bie fchaft am 17. Anguft, und geht mit bem 19. gleichen Monats ju Gnot.
Die Rabres, namlich die Berren Offiziere, die

en Rockes, namich oir yetern Lyngiers, die Unteroffigiers und die Beilelnet baben fich das ber am 15. August, Wormittags 9 Ubr., die Mannschaft am 17. August, Nadmittags 1 Ubr, in der Kasene in Jurich erziementarisch bellieidet und bewessert einzuschen.

retirere und dembintet einufinden. Jede Albereidung von dem bestohnden Bor-ideristen, und ebenfe bas Musbirten gut gult tigt Entfebuldigung, wied mit Buje beigt. Bubleitenben aber, fie mögen entschulbigt (ein aber nicht, haben bie Radulbung zu bes fiben.

Bugleich wird fammtliche Monnichaft barauf : sugierd wird jammtliche Wonnichaft darauf aufmertfam gemach , das fie fovobl beim Gin-ruden, als tei ber Rudtebr nach haufe, als im Dienfte fich befindend, betrachtet wird, und ber militarichen Bucht und Ordnung untermorfen ift. Burich, ben 26. Jufi 1812.

Der Bataillons Rommondant 3. C. Salt.

Anabenichiefen in Burich.

Jum Bergnügen ber Stadtjingend bat ber Stadtrath auch fur biejes Jahr wieder ein Anar benichtiefen angeordner und ben Zag dafur auf Bentag ben 23 Mugult feftgefebt.
Dabt mirb für ber itleinen kinaden, welche

Dabei wied fur die tleinen Sinaben

Un dem Schiegen tonnen Theil nehmen : alle win orm Schiegen tonnen geen alomen : aus-Burgerfinden von gurudgelegtem feen bie laten Alletersjabe, sowie die übrigen in der Stade wohnhaiten Anaben von dem benannten Allet, wolche die hieftgen öffentlichen Schulen beluchen, woruder fie fich bei der Ginfchreibung durch eine

woember fie find der oder Affiniertung vand wie von einem Kehrer unterschönter Aufte unspinele fin deben, zu werdenn Beweif sieden Aufter werden. Bu Ginfebreibung und Doppel baben fie find Bamiltage den 27. Muguff, Jachmittage een 2 Doppel üf ist die Ginfebreibung und Soppel von 18. Doppel ist die Find Bamiltage der 27. Muguff, Jachmittage een 2 Doppel ist für die Geschen gleich auf 5 f. beftimme.

21m Dadmittag bes Rnabenfchiefens ift alles Schiefen im Innern ber Ctabt ganglich unter Smitth, ben 9. Juli 1812.
Burto, ber 19. Juli 1812.
Burto, bei 18. Juli 1812.
Burto, bei 18. Juli 1812.
Burto, ben 9. Juli 1812.

Mus Buftrag bes Stadtratbes : Der Cubfitut bes Ctadtidreibers : D. Ulrid, Rechenfdreiber.

54., Mugemeiner Bufruf aller Urfunden, enthaltenb

irgend eine Bet von Grundverficherungen. Den Rotaciatefreifen Ruburg : Bintertbur

und Gliton an ber Ebur, Rantons Birich. In Ruficht out Die gabireichen und febr be-In Raficht out die andereichen und febt der enternehen Unreichtigferten und Athlet, weden nach bem fangelben erfolgten Lobe der biebent im Binterbur, in den Proteinen der Binterbur an glein Kubusa, Binterbur und Gilfen an der Ebur, innschienere in den Eduulpresefellen, an den Zag gefommen find, und wedbuch die pritten Efficie angeicht ausgebehm fenderm fied-matten Efficie angeicht ausgebehm fenderm fied-matten Efficie angeicht ausgebehm fenderm fiedelen Stellen ganalich autgeboben , fondern über: beiern Greuen gantinu angestown, fenten ubet-baupt in habem Geube geschmacht worden ift, wird denise der möglichft balbigen Biederbere Rellung sowohl der Ordnung in diesen Protofollen, ale auch bes in Folge jener Umftanbe gefährbeten Rredites ber berbeiligten Bemeinben gefahrocten Arentelles oer oeroeiligten Gemeinven, fo wie um ben, bei der eingeleiteten gerichtlichen Liquibation der Bertaffenschaft bes Laufchreibere Gettinger, reip, bei dem möglicherweite einstertenden Ronturfe über biefelbe in ber bastidneten Begiebung Betbetligten bie Babrung ihrer Rechte möglich gu machen, biemit aus Muftrag bee Dber-

gerichtes des biefigen Rontone nachflebender oll. gemeiner Bufruf erlaffen: Jeber Inhaber einer grundverficherten Forde-rung frand einer Art, melde fich auf eine ge-gemoartig noch in Rraft befiehende altere ober neuere Dlotariateurtunde grundet, wohin nament. neuert Pfeidandsurtumbe grunder, jobben andente ich alle Schulberieft, Raufbalbeifet, Brinber-obre Schweifter Ausrichtungsbriefe, Leibungs-verschiedungs und Biebergativerschiedungsbriefe gehören, und dezen unterplande fammtlich ober nur gum Deil in irgend iner der anten be-nannten, in biete Natorialoffetife gehörenden Beineinden oder Orticoften liegen, wird biemit aufgefordert, feine baberige Anfprache unter mog-lichft genouer und vollstandiger Benennung des bermaligen, ober meniaftens bes letten befannten Schulbners , und unter Beifegung , fet es bes Originals ober einer burch einen Rotar ober einen Beziefegerichtsichreiber beglaubigten, mortlichen, vollfandigen und deutliden Abidrift der betreffenden Schuldurfunde, - innerhalb der machten vier Monate, vom 1. Muguft

en gttich sit, — bem Jutreims : Bermalter bleter Vitaraisialaujer, Joren Bigirfagreinister Gereire Brunner, ju Winnersteum, seicher bajür Emplangsbeicheinigung aussieden wert, jum is gromijer (aufrilde rungseten, als nach Bhauf birter Eingabertrill (Ammitteb breutigs Albeitmenter, milier mich geforden und beziehungenter) nach mich gereir muten) nicht werienisten anzumather machen dies muten) nicht wenielten anzumather machen dies mipten) nicht wenigitens angemeibet worden find, abne Beiteres aie traftlos ertlatt und die forme liche Loidnung Cerfelben in ben betreffenden Pro-

3m Bejondern ift binfichtlich ber bieffallfir

und erfennt werben tann, bu gejunden gejunden und ertennt werden fann, hu wirdem finde wo möglich fowol der Grund des Schuldverhaltnijfes (Darlehen, Raufschuld, Bruderer oder Geweiterauerichtung), ole dir uesprüngliche Schuldiumme, ibre spät er Bermetjung (3. B. durch ein fogn. Zennefiz) oder Menucheung (d. W. durch Zennefiz) oder Menucherung (durch Zenlei. Bablungen) ber vollstandige Rame und Wohnort bee ober ber uriprunglichen Schutbner und Blaubiger, berjenige bee legten befannten Ecutbners, Drt Bettpuntt ber Gerichtung ber Urfunde und

ollfälliger Zeanefix angugeben find. 2) Ber Ginfendung der Deiginalurtunden wied von bein Bermejer bee Dotariatstangki auf Berlangen eine Abichrift beefelben gra gen bie gefentiche Gebuhr beforge. 3) Bei Ginfendung einer blogen Abichrift ift:

a. wenn auf der Mupenfeite Des Deiginale Die Stelle Des Protofolls, wo der ber treffende Gintrag pich finbet, angeme ift, foldes aud in die Abidrift auf-

jede Urtunde auf einem befondern und amar gangen Goliobogen Papier ein-gugeben; Stempelpapier ift bagu nicht erforbeelich.

Die Bemeinden und Ortichaften, welche in Die Rotariaisteeife Roburg, Binteretpur und Guiten on der Sour gehoten, find folgende, namlich: 1) Aliten, mit: Coneil.

1) Altifon, intre Conett.

D bert fo bis on, mit: Berwangen, Gundetscher, Gundlifen, Rifton gurcher Treit, Vangaigeren der jest Derberteichifen, Kobenferg, Michreut, Meujeceg, Camuclengrem, Segen, Jünton.

3) 26 gertien, mit: Bent, Berg om Weiter,

Nutidweil.
4) Dattliten, mir: Burmelshalden.
5) Donbord, mir: Rich ober Aufer.
Donbard, Geben- oder Borbergeeut, Cich-

tifon, Miethenüble, Suly, Belgifon.

6) Elfeto n an ber Thur, mit: Feibi, Ober-und Unter-Perten, Bala,

7) Elfau, mit: Julau, Retteriden, Rums miten, Schaffenberg, Schnafberg, Zoll:

8) Dagenbuch und Schnrit, mit: Ggg-bof, Dagenftabl, Raprel, Dber , Mittler-und Unter: ober Border-Schneie, Schneite

9 Dettlingen.
10 Pofficten, mit: Diebud, Geretichmeil, Puggenberg, Burffabl, Reftabl, Schauberg, Chainberg, Etein, Stop, Liefenfiein, Bandbell, Bengiton, Erenet. Birmenftabl, Bucherubof, Daggenberg und Derhof bei Glag.

Drefeen bad, mit: Gid, Dinter., Ditt. Didwang, Mictobel.

mit: Grundbof. 12) Dberwinterthur, mit: Grundbof, Degi, Maaf, Moefpurg, Reutlingen, Ridete weil, Stadel, Baltreitt, Bingiton.

mftabf. 14) Ridenbad, mit: Sintergreut.

19 griat noad, mer: ginergetut. 15 Robroaf, mit: Alpendel, Freyenften, Euffen, Toalbot. 16) Schlatt, mit: Ober und Unter-Schlatt, Beiterthal, Rufberg, Schwendi, Malten

17) Contrifon, mit: Ober und Unter-Schottifen.

18) Ern mit: Ober und Unter-Seen, Bol-ften, Gibben, Chberg, Bohinnorit, Iburg, Mudlinger, Mincheurper, Sennhol, Stor ten, Loo, Lobett.

19) Sengach, mit: Forrenberg, Beimenftein, Ober- und Unter:Ohringen. 20) Tof.

20) 20 9. er it balt, mit: Bereenberg Berg, bet, Sönlibet, Kagett, Streimins Gen, bet, Sänlibet, Kagett, Streimins Gen, Stellberg, Stellberg, Krömessperg, Kümberg, Kümberg, Kümberg, Kümberg, Er, Plengreut, Oberg, Kanbierg, Er, Plengreut, Oberg, Kanbierg, Er, Plengreut, Oberg, Kanbierg, Huppen, Sad, Schabpelt, binter Scheutt, Schwerteit, Schwerteith, Schwartenberg, Schwertenberg, Schwartenberg, Schwertenberg, Schwartenberg, Stellberg, St den, Schreiten, Selmatten, Gigberg, obere Epigwies, Zablat. 22) Belebeim.

23) 2Biefenbongen, mit: Mttifon, Bud, Diengengreut, QBallifon.

24) Bulflingen, mit: Eichau, Furt, Darb, Bausti, Reuenburg, Miederfelb, Obereich, Reib, Ober: und Unter-Raadhof, Schweids boi, Geodlireuti, Sporer, Toagenberg, Zoagenberg, Bieebef, Borber:Blumftal.

25) Bpia, mit: Boben, Brenggau, Eggete ichweil, Dingenberg, Loch, Mangenhub, fcweil , Dingenderg , 1 Rofenbera, Zhalgorten.

26) Brli, mit: Garten, Robibrunnen, Obrr-und Unter-Langembard, Lettenberg, Ramis-muble, Roton biepfeits der Top, Röhrli, Ruben, Schoren.

muşen, Consten.
Schifeftich wird noch bemeeft, baf bie aum Jurcht ber Gingabe von Anfareden und Bereindickeiten an ben gedachten Lanblicheiten an ben gedachten Lanblicheiten ben auf ibr Uniuden benvüligte gerichtliche Inau febr Uniuden benvüligte gerichtliche Instrute anbegunnt Briff auf unbeflimmte Beit verlangert fei

Co befchloffen ben 22, Juli 1842. Bor bem Begirtegerichte Binterthur, in beffen Namen: Der Prafibent:

Buggenberger. Der Berichteicheriber: 36. Rronauer. Dubiffat.

Mit Beaug auf porffebenben allgemeinen Mufe ruf, wied hiemit gleichzeitig befannt genacht, bag fich bei Unterfuchung bes Redives eine nicht unbedeutende , 3ahl unenfrafterer. Schuldurfund bei (Beundversichtrungen) verschiebener Utt vorgefunden bat, bei welchen Urfunden nugewiß ift, ob fir jur Beit noch vieginfet und von ben be-teeffenden Rreditoren vermißt werben, ober ob fie ju erwaigen Beranberungen, ober jum 3mefte ber Lofdung eingegeben, und hierüber Bergeichnife aufgenommen worben find , welche Bebem, der folde Schuldurfunden vermiffen follte, gur Ginficht in der Ranglei offen fleben, damit ollfällige Reflamationen auf folde Schuldurfunden Aur Beit bei dem Berichte angemeldet werden fonnen.

Binterthur, den 22. Juli 1842. Die Interimerervaltung ber Roburgifchen Motariatefanglei in Binteethur und Gliten an ber Ebur: Bilbelm Brunner.

Bermifchte Mugeigen.

Die Sauptverfammlung bes Rronfen-55. Die Sauptverfammlung des Kronten-und Begräbnipereins jum Kreus, bebufs Ab-uabme der Jahresrechnung, wird Gonntags den 7. Maguft, Dadmittags punte I Uhr, auf dem Raffe Bibber im Rennweg babier, obgebalten, wogu bie reip. Ditglieber eingelaben werben,

tedt gabireid ju ericheinen. Bugleid wird anuit bie Mingeige werbunden, Jugicem wire aumt Die Angtige verbunden, bas bie Jahreecchung von beute on; joden Mitgliede jur beliebigen Ginficht offen liegt bei dem Pfligibenten ber Wereine, Deren Ibagunes Giefperger auf ber Schumachern im Reumorft.

jeumorft. Burich, ben 29. Jufi 1842. Das Aftuariat.

56.. Das unterzeichnete Pfarramt bat wie: betum von genannten und tagenannten Wohlt thatern von Burich folgende großmutgigen Beitragt bur Unterflugung ber am 22. Junt b. 3. Berungludten ber Gemeinde Bonfteten rebalten :

Berungludten ber Beneinde Ibonfteten erhalten : 2 fl. 5 fb. "den Berungludten", von einer ungeriannten Wehlteaterin, — 2 fl. 5 fl. "den Berungludten", von einer ungenannten Wohlte thatterin, — 2 fl. 5 fl. "den Mishandelten und

Brandbischisten", von Francu E. D. g. M., 2 fi 5 ft., den Bennglickten", von Den, L. W., . . 8 ft. 20 ft., den Brandbeschiebigten", von einem ungenannten Bolitpater. - 2 fl. 5 fl., ben Berungludten", von Frn. G. F, aus bem Mimoien der Baifenbauefriche vom 24. Juli b.

Gruchtpreife in Burich.

Den 29. Juli 1842 Das Maiter Rennen 11 ft. — ft. bis 13 ft. 25 ft.

" Roggen 6 ft. — ft. bis 7 ft. 10 ft.

" Dodnen 11 ft. — ft. bis 11 ft. 30 ft.

" Sethien 9 ft. — ft. bis 12 ft. 20 ft.

" Oersten 5 ft. 10 ft. bis 7 ft. 20 ft. Das Biertri Dafer 18 bis 23 #.

Berfündigungen.

Eben. Mus ber St. Beteregemeinbe.

Johannes Rig von Buntwangen, Dir. Beiffen, Igfr. Berena Dog von Gerolbichmit, Pfarre Beiningen.

Mus ber Predigergemeinbe. Mer Beinrich Raufmann von Burich und

Peter Dentius au und an an an Junia Bintertbur, 3gfr. Bicqina Gmilit 28 ept I i. Printid Bi in ber von Bilbberg, 3gfr. Glidertha M aag von Grebach, beibr fighaft in Fluntern.

Mus ber Renmauftergemrinde:

Jobannes Bodmer von Egg, Jgfr. 21. Barb. Bunderli von Mellen. Do. Buber von Raftnacht, febalt in Dire-3afr. Glif. Rofrnftod von Dirstanben

Deppeier von Degenfelden, Rt. Ebur: Bafr. Forothea Rofenfted von Direianden.

3ob. Drnning von Obre : Uffer. M. Bath. Rong von Potringen, festhaft in

Berforbene.

Mus ben Stadtgemeinben : 96. Rafpar Schweiger, Paftetenbader.

herr 96. Jafob Rageli, Burger von Burid und Hufchlifon, ftarb in Langnau,

herr hauptmann Job. Beinrich Ott, Drn. poft. faffier Beinrich Otr fel. chet. binteelaffer ner Cobn, farb in Benten.

Johannes Jungholy von Gerenhaufen, Pfarre

Jafob Obriftoph Biegler , Balner , des Jatab Obriftoph Biegler fel. ruel. bintrelaffener Cobn, ftarb im neuen Spital.

Frau Ratharina Cood, Des Ronrad Guter fel., Rashandlers von Albisaffoltern rhel. bine trrlaffenr Bittme.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 29. Juli.

Befanntmachungen bon Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen bon Rantonalbehörben. Dauptubung des 7ten Bataillone des 2ten Musjuges fur dir Rabres

am 15. Muguft, fur bie übrige Mannichaft am 17. Muguft. Derlfanifdr Staaten, Mauthtarif für blefelben, feat in ber

Ranglei ber Sandelefammer jur Ginficht offen. Befanntmachungen bon Gemeinbebeborben.

Mullre, Frau, Maggarriba, Frau, geb. Bollinger von Gruged, Rraftioserffarung eines Deimatbicheins auf diefeibe.

Steiner, Barbara , von Pfungen , Rraftloserflarung eines Beimath: fcbrine auf Diefelbe.

Bild, Baebara, aus bem Bobenbels, Gemeinbr Sinmril, Sraftlos: erffarung eines Brimathicheine auf Diefribe.

Befanntmachungen von Juftigbeborben.

Etiftal-Labungen.

Brei, Konrad, von Gutifhaufen, Borladung in Matrimonialfachen vor Begirfegericht Undelfingen ani 15, ober 29. Muguft.

Ronfurs, Publifationen.

Bachmann, Uleich, Beber, Jafoben fel. Cobn, von Felbi, Pfarre Glifen, Anfag in Mititon, Berrechtfertigung vor Begiefegericht BBinterthur ben '30. Muguft. Gingaben bis 23. Muguft on Die Roburgifde Rotariatefanglei in Bintertbur.

Birnirt, Johannes, von Bolliehofen, feshaft auf dem Sofader gu hirstanden, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Burich ben 29. Muguft. Gingaben bie 22. Muguft an bie Dotariotefanglei Rice. bach und ber Enden in Burich.

Boiler, Jafob, alt Bachtere, in Ggg, Berrechtfertigung über beffen Rachlag por Begirtegericht Ufter ben 24. Muguft. Gingaben bie 16, Muguft an die Motariatefanglei Greifenfee.

Furrer, Jatob , im Bogen, ber Gemeinde Sternenberg, Berrechtfertis gung por Begirfegericht Pfaififon ben 17. Muguft. Gingeben bie 12. Muguft an bie Motariatetangiri Pfaffifon.

Comuti, Jatob Jofeph , in Lauppen, Gemrinde Bald, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Dinmett ben 18. Muguft. Gingaben bis 15. Muguft an bie Retariatefanglei Grumingen,

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Bachofner, Bans Jatob, Baders, Jafoben fel. Cobn ju Theilingen, ir Pforre Beiflingen , Aufrui eince auf feinen Ramen geftellten Berficherungebriefes von 100 fl. Grift gur Gingabe bie 22. Oftober. Rrafitoserftarung folgenber Schuldtitel auf.

Ens, Biber, von Zöfriebern bet Gglifau, von 60 ft.

Laufer, Sans Jatob , Desger in Eglifau , bon 60 ft. Drirr, Delmacher in Bulach , von 95 fl. 9 f. 9 bir.

Duifer, Roncad und Jafob, feines Brubere fel. Goon, bu Dietlie fon . pon 32 fl.

Bermifchte Befanntmachungen.

Bachmann, Se. Ulrich, Deinrichen Des Gittenzichtere fel. Cobn von Relbi , politifche Gemeindr Glifon , Griff gur Mbgobr von Buge. und Ueberichlagserflarungen bie 12. Auguft bei ber Ruburgifden Rotariatefanglei in Bintertbur.

Langbart, Johannes, Bader von Stammbeim, fefbaft gewifen in Degnau , Bemeinde Bolfenichweit , Mufforberung an benfelben vom Begirtogericht Ufter, eine an ibn gefiellte Forberung ju berichten. Frift bie 19. Muguft.

Dofer, Daniel, Debraer von Enbingen, wohnhaft gewefen in Burich, Brift gur Ueberichlageerflarung einer Forberung in beffin Ronfues bie 4. Muguft bei ber Motarigrefanglei Barid.

Shulthrf, herr Muguft, gewesener Mechanifer von Burich, gerichte ficher Schutbenaufruf fur benfetben. Frift gu Gingoben bei ber Doe tariatefanglei Burich bis 22. Muguft.

Befete und Beichluffe bes Großen Ratbes, Berordnungen und Befdluffe bes Regierungerathes , Obergerichtes u. f. m.

Der Regierungerath bat auf einem von dem Befundheiterathe geffellten Muteag

befdieffrn:

Ge folle in dem f. 11 bee Reglemente über Die Schunpedenimpfung vom 27. Bintermonat 1838 folgenbr Abanderung rintreten:

Der Gas: " Dagegen find fir verpflichtet, auf Die Entwidlung ber Schinppoden bei Beimpften aufmertfam ju fein , und ju biefem Enbe jeden Impfling mabrend bes Berlaufe berfelben (und amar swiften dem britten und gehnten Sage) wenigftens gwei Dai ju unterfuden."

ift abgeanbert wir folgt:

" Dagegen find fie verpflichtet, auf die Entwidlung der Schuspoden bei Beimpften aufmertfam gu fein, und gu diefem Ende jeden Impfling swifchen bem fiebenten und gehnten Zage ein Dal gu unterfuchen."

Bablen und Ernennungen.

Der Regierungerath bat sub 28. p. M. jum Rotar bes Retariats: freifes Greifenfee gemabit :

Den Beren Bithelm Die trich von' Greifenfee.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 4. Muguft 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen. 1. Für Bollproducenten unb

Schafercibefiger.

ift fo eben nachftebenbes bocht intereffante Bert-den ericbienen und in Burich bei Driper und Beller voeratbig:

Die Schafwollmafde. eine

fostematifch geordnete, geschichtliche Daeftellung oller bieberigen Gegebnife und Unternehmungen in Begug auf Bebwölche mit ben neuen Mittein, nebft Beuetheilung ibree Erfolge, nach Theorie und Erlabeung

pon Dr. Rarl Bilbelm Rablert f. f. Wrofeffor ber Beterlnar . Mebiein an ber Univerfitat in Prag, mehrerer gelehrten Gefellichaften und landwirthichafelichen Bereine Mitgliede te. 2e.

gr. 8. geheftet im Umfchlag 54 fe.

Lelpzig, im April 1842. 3gn. Jademis.

2., In allen Buchbandlungen ift nunmehr, in Burich bei Depee und Beller gu haben : Maturgeichichte

für Landwirthe, Gartner und Technifer.

Deeausgegeben pon Billiam Bobe.

Mit 20 Tafein. Griten Seit

ge. 8. 45 fr. rb.

Diefes mabehaft populare Beef wieb in fünf Beiten vollftanbig fein und nur 2 Ihtr. toften. Die folgenden Defte cefcheinen in furgen Bwijchen-

Beipaig, im Bebruar 1842.

8. 9. Brodbaus.

3. (Bichtige Ungeige fur Land, und Sauswirthe.)

Aus bem Beriage von Baumgartnee's Buch-banblung ju Leipzig ift burch alle Binchband-lungen und in Burich bei Meper und Bellee

Die allgemeine Encuflovabie der gefammten

Pand. u. Sauswirthichaft ber Deutschen, mit geboriger Berüdfichtigung ber

4.. Co eben ift bei Dublmann in Salle erfdienen und in Burich bei De per und Brile e au baben :

Beitfragen auf bem Rechtsgebiete.

Bon M. BBentel. Dbeelandesgerichtseath, Director 1c.

16 Deft. gr. 8. geb. Preis 54 fr. Inhalt: "Warum foll, und wie tann die Salarienfaffenverwaltung ben Ronigl. Preuß. Gerichten abgenommen werden? - Sind Scheivereinten argenommen weren : - Die Schie bunge Brogelie awichen ebangelichen Gegetten an geiftliche Gerichte gu verwelfen ? Gine Anti-wore auf die Abbandlung: die geiftlichen Ge-richte in Reu-Borponmeren."

5. In Unterzeichnetem ift geheftet à 6 g.

Geidaftsordnung fur bie Schulbbetreibungsbeamten bes

Nantons Burich. Reflacient burch Beichluf bee Obergerichte

vem 9. Juli 1842, Da biefe Beidaftsordnung Mehreres enthalt, beffen Renntnig nicht nur'fur ben Betreibungs-

verten Acentrup nicht nur jur ben abererdungs-beamten achtwentig, sondern auch für Diejeni-gen, welche fich ber Betreibung debrenen, wün-schenwerzth ift, so burfte burch ben Berbauf befonderze Abbrude derschien ein Bedurfnig des Dubtifume befriedigt werben. Berichthaus

Bugleich find bafelbft folgende, nach ben ber treffenben Berordnungen bes D. Dbeegeeichts eingerichtete Foemulare gu baben: Formulare gu Rechteboteen ber (Memeinbamman:

- ner füe unverficherte Forberungen, bas Dab. a 1 f. für Foederungen mit freiwilligen Dian:
- bert, ju Bulfundigungen fur Bemeind: bas Dob. a 1 f.
- ammarner, bas Dab. a 1 f.
- ner, bas Dob. n 2 f. au Baenungen bor ber Berfilderung fue Gemeinbammanner, bas Dob.
- au Mingaben bei Schulbenfcheeibern und Gemeindammanneen, bas Dab. à 1 f.
- gu Muffallspublifationen für Detas riatefangleien, bas Dab.

6. 3m Breichthaufe find gu baben : Kormnlare

811

Muffallepublitationen fur Motariate-Rangleien.

Abgefaßt nach ber von bem b. Dergerichte er-

Das Dugent à 2 f.

7. 3mei goeren, auf bem Sellnauplas lie-gend, bie einr, mit Do. 458 bereichnet, ift 36' lang und im Durchmeffer 3'g bie andere, mit Bo. 459 bezeichnet, ift 23' lang und 3' im Durchmeffer. Der Eigenthumer ift im Berichtbaue gu erfragen

haus zu ertragen.

8. Es wied aus ferler Dand jum Ber-faufen angeregen, ein im Jober 1836 nen ess sontre Wobenbaue, sa einer ber ichhönfen er schner Berbanden, sa einer ber ichhönfen sich febaltsredt ausgeste worden filt; es ernbellt i Kelter, Echoen, 2 Abde, 2 Mammen, 1801t i Kaufter ber der der der der der der der der der Kaufter ber der der der der der der der der Kaufter bei bei fich feb einer der der der der der Kaufterblingsfift find febe beile ger

9. Bei Samuel Fifdre, Sager in Been-garen, liegen ju biligen Preifen jum Berton, Ruhrere Baumr eichene taden von 4, 5, 6, 7 und 12 Bieretigs Dide und von verschiedence Lange, gang buee und fcon meheree Jabee im

10. Gine gang neue Unifoem, fammt nothin gem Bubeboe, fur einen Scharfichunen nach neuer Orbonnang.

11. Der Untergeichnete ift willens, bas ibm eigenthumliche geborenbe, in Geebach gelegene, von Rudolf Bult bafelbft ertaufte Demmerfen, von Nudolf Wuld bafelbft erfanfte Denmorfen, beiftebend in 1 Wendhaus, Schrunger, Kraute u. arbit einer Bufg, Acteinab, eines Sudg, Weifein, i Brig, Acteinab, eines Sudg, Weifein, i Brig, Roben noch Deiggerechtigtet aus freies Dand zu verlaufen, voo einem verchterts Publikum hiemit bekannt gemacht erbe.

Dongg, ben 21. Juli 1842. Jafob Grofmann im Rrang.

12. 3mei in gntem Buftande fich befindende Betten, fammt Laubfad und Bettflatt, um febr billigen Pecis, bei Buetbaebt, Schneiber, Bleichreweg, Do. 1.

Co eben babe eine fcone Paetie fcmaese 13. Sa corn gobe eine foont Paetre fommete, und farbige Seidenreffen für Rieide erhaltes, welche ich gang billig verfaufe; fowarze Serge und façonierte Stoffe für Futter. Jangler 250 m an, an ber neuen Poftgaffe, No. 22 ft.

14. Bon freier Dand wied an der Oberftraf ein Deimwefen jum Mauf engeboten; daffelbe der fiebt en der Reuenftraf in Zeuben, 1 Kam-mer, 2 Nichten, 1 Binbe, 1 Keller, Dalgebelle ter, Unitett am Brunnen nabe am Saule. Mon wunfcht es an einen rechtschaffenen Raufee abr guteeten. Dachjufeagen ift Dbeeftrag Dio. 31,

15.63 Gin feiner liedlichen Ausficht und feines foonen, mit großen Baumen geschmudten Gareens wegen von jeber beliebtes aleeees Saus in ber Umgebung ber Stabt, bas, eben is angenebm als gunftig gelegen, einem Raufer gunflige Mpis ficht auf porebeilhafte Rente ober Wiederverfauf, und ingwifden mancherlei wohnliche Annehmlich Fafi, Genfal,

16.4 Das fonneneriche, gut gelegene Daus jue Dufchel in ber fleinen Stabt wird biemit jum Brtauf angetragen. Ift fich ju melben in Do. 499 unten am Bafthof jum Schiff, im oberften Genach.

In ber Seifenfabrit jum Steinbodli ift fortwabrend achte Dele feife, Jacon Marfeille, ju billigem Breife ju baben.

18. Bu vertaufen ober gum Musleis ben. Gine felt wielen Jahern febr befannte Birthfchaft nebft Badeeei, in einer febr gewerbs: reichen Begend, gang nabe, unterhalb ber Stadt. Die Raufe - ober Pachtbebingungen fonnen gang billig gestellt werden. Dach Belieben angutreten.

19. Gine wohlgelegene Baderei, in einer ber febten Ortichaft bes Rantone.

Rafi, Senfal.

20. 12 Stud Aanartenvoger, varumabliche Dobne, gang gelb mit Dauben, unermubliche Ganger; ber verfoldert Bolben und feche diefichrige junge, mobei einige von vorzüglich icontr Beidenung; bei Jafob Rellftab, Dio. 302 an der Ruttelgap, fl. Ctabt.

21. Im Spegerellaben jur Bimmerleuten ift wieber feine Reifte ju baben, fo wie auch bie befannten Spegerei und Farbwaaren,

22. Liquidationsverfauf

von Meffing und Gifenwaaren.

Bir machen biermit bem gecheten Publifum ju Ctadt und Land die Ungeige, daf wir unfern Dandel ligurbiren und bie fic porfindenden Gifens und Meffingwaaren, englisch Nabnadein und eine Dezimalwaage unter den Fabrifpreifen zu erlaffen, um damit ichnell aufzuraumen. Erhard bet Mub. Code u. Romp. unter der Caffean.

- 23. 1 zweithuriger tannener Raften , nufbaum-farbig farirt;
 - 1 einthuriger bite; 1 nufbaumene Rommode, fo gut wie neu; 1 glemlich groß maffiver Rupbaumtifch, fo gut wie nen;
 - 1 gweischläfiges Bett, in recht gutem Bu-ftanb:
 - 1 einfchläfiges bito;
- 1 Stodubr, die Stunden und Bierteln ichlaat und 8 Zage geht,

nebft noch mehreren baneratblichen Begenftan: ben; alles gu duperft billigen Preifen. Bei Jo-bannes Arberli an ber Ruttelgaß Do. 304 beim Renniveg.

Rum Ansleiben wird angetrugen.

- 24. Gin gewöldter Reller mit circa 400 Gimer Ras mit Gifen gedunden; fenner; 2 Magagin behältet and ben Reller. Diefe Bestalität ift fehr bequem für Ause und Ginladung. Dann fl. 2000 n. 3000, 4000, 1500, 2500, 5000 auf folibe Unterplande von Gebäudem und Guten, in bem gewohnten Binsfuß, auf Martini 1812
- 25. Gin großes und ein ffeines Bohngemach in Unterftraff
- n untererege.

 26. Muf Oftern 1843 ein sonneureiches, beiteres Gemach, enthaltend: 2 Suben, 2 Kammern, 1 Rücket, 4 gessen, Kufter, Dolschedlter, wo ichon mehrere Jahre die Wiethichaft betrieden wurde. If sich zu melben in No 499 im geberften Smach unten am Gaftpof zum
- 27. Ein Bohngemach von Stund an oder auf Ritchweib 1842, rntbaltend: 1 Gtube, 2 Rammern, 1 Sude, 1 Winde and 1 Bafch bauf fammt Jugebor. Radhulragen im Be-
- 28. Gine Erotte mittlerer Große; ift im Berichthaus und bei Beren Gemeindammann Ulmer in Thalweil ju erfragen.
- 29. Gin Bohngemach auf Rirchmeib 1842, beflebend aus 2 beigbaren Bimmern und Rammern, Ruche, Plunder, Solgbehalter und Reller.
 - 30. Bum Musteiben :
- Bon Stund an ober auf Rirch. weih mehrere Bimmer mit ober obne Dibbein, wovon fich einige befonbers burch bie iconfte Gernficht empfehlen, mit ober ohne Roft, fur herren ober Frauengimmer. Rabere Mustunft ertheilt Bittme Birg im vorbern Grundstein.
- In 1 ober 2 anftanbige Partheien Miethe. 31. An 1 soor 2 annanoige Patreeen wietebe-leute kann auf fünftige Airchweite noch ein ge-räumiges Wohngemach, mit ober obne Walche-haus verlieben werden. Nachzufragen in No. 24 vor der Siblbrudt.
- 32. Ben Stund an ein iconer, trodner, beigbarer laben, wogu auf funftige Oftern ein fednes Bobngemach gegeben werden fonnte um bibigen Bins.
- 33. Sogleich oder auf Rirchweib ein ichoner gaben an ber Limmat fur 50 fl. per 3abr.
- 34. Gin fonnenriches Wohngemach, enthal-tend: eine Stube, Rebenflude, Ruche, Meben-fammer, Solgbebalter, Reller, Abbritt; alles neu. Muf Richweih 1842, in Auberfibl, nabr bei ber Sipideude.
- 35. Auf Atrowelb ein helteres Wohngemach, bestehend aus 1 Stube mit Rabiner, I bis 2 Kammeen, Planbertaumer, Plas für Solg und einem Reiter.

- 36. Gin frohmutbiges Bobngemach an ber Dadergaffe beim Dungterhof.
- 37. Gin fleines Bobngemad an ber Scheis teringaf Re. 81 auf Dorf, 4 Leeppen boch. 38. Bon Stund an ober auf Rirch-weih gwei ABohngemacher fammt Scheune und Beftallung, I Schweinitall , 2 Reller , 3 Rams metn und etwas Land bagu, um billigen Bins, gang nabe an ber Stabr.
- 39. Mit Martini eine fleine Bohnung, bee fteen in Stube, Ruche, Rummer, Reller und Doigbebatter, in Do. 8, bei Witter Raf gu Biebifon.
- 40. Durch Bufall brei fcbone Woongemacher auf Rirchwein 1812 an orbenrliche Leute, in Rerner ein Bobngemach in 910. 29, auch nabe
- bei ber Eiblbeude.
- 41. Auf Riechweip ein fleines, fonnenreiches Bongemach mit Stube, Rammer, Ruche, Dolg-begatter und Reliceli; fleine Brunngaffe Ro. 418. 42. Muf Rirdweih ein fonneureiches Bohn-gemach mit 1 ober 2 Rammern, Reller, Ruche und Dolgbebalter in Do. 545 grope Ctabt.
- 43.60 Muf Rirchweib ein fonnenreiches, frob-43. Muy artemorty ein pententreten, jew-muftigies Bubongemach, enthaltend ; große Ginbe, Rebengimmer, Milroven, beilt Ruche, 2 Kammern und übrige Raume. An gleichen Dete von Stund an oder auf Rirchweig eine beile Weetfatt und Dofraum; allee gu billigem Bine
- 44.57 Huf fünftige Rirdweib zwei beitere, fonnenreiche Wonngemacher, enthaltenb : brei Stuben, 2 Ruchen, 2 Rellerchen und Solzbehale
- 3ft fic bafür anzumelben in Do. 499 unten am Baftpof jum Schiff, im oberften Bemach. 45.87 Durch Bufall von Stund an ober auf Riechweib ein Boongemach, bestebend aus Stube, Ruche, 3 Rammern, Rellerchen und Bolgbaus. In Dlo. 348 fleine Stunngag.
- 46.9 Gin Bohngemad in Der vorbern Schipfe Do. 198, enthaltenb : Stube mit Miloon, Ruche, I Rammer, Meller und Polybehalter.
- A7.37 Bon Stund an ift gu verleiben: Mul bem untern Diefchengraben ber mittlere Boben eines Schoples, jur Laben ober anbere Cachen quiaubemanten. Gine Beftallung für ein Pferd, nebft bagu ges
- battger Memite. 48. Gin Theil an einem Bohngemach in ber Rabe vom Sotel Baur, für titlle Leute, um 60 fl. jabrlichen Bins; enthaltend: eine fleine Stube mit iconem Alfoven, eine icone Rammer mit Bretrerbaden, Antheil an einer Ruche und Rellerchen (ober Lenteres auf Berlangen gang)
- und Plat ju Dolg. 49. Gin fonnenreiches, mobilites Bimmer in ber Plate ber Rantonsichule, mit ober obne Roft, nen Stund an.
- 50. 3m Beltweg De. 749, Stadlfeite, zwei Bongemacher auf Riedweip 1812; jedes der felben entbalt: 6 Bimmer, wovon 4 beigdere, nuder, Relter und Pollbehalter; um billigen Bine.
- 51. Gin fonnenreiches Wohngemach auf 2tem Boben, enthaltend: Glube, Alfoven, Deben: simmer, Rammer, Ruche, Gefellene ober Magbetammer, Rellerli und holgbebatter, von Stund an aber auf Rirdmeib.
- 2m gleichen Ort eine fleine Bertflatte für einen Reuerarbeiter.
- Rerner eine fleint balbe Stunde pon ber Stadt ein artiges Bobngemach, enthaltend: Ctube, Rebentammer, Rammer, Ruche, Binde, Plunbertammer, Dlas im Rellerti und rin fleines Gartden, um febr billigen Bine.
- Skitchen, um stor vaugen June.

 23. Jam Walcifarn:

 Wan Etund on oder an Kirchovide im Wochne
 grand, auf dem erften Eved in Wa. 77 auf
 der, ettpaltend: eine große Erude mit Wandt
 fledrafen, 28 Adduntes, 1 große umd I teine Kaumer, 1 Küche und 1 heithebediter, 1 Keller und 1 heitheber und der Walchen und 1 keine und 1 Mitchereld im Wodengemeh auf werten und 1 fledragentlichte zin Erude mit Alfegen, im Auf der, eine Better im Auf der mit Alfegen,

- 1 Ruche, 1 Rammer, 1 Rellerli und i grofte Rammer auf bem britten Glod. Miles beiter Miles beiter und frobmutbig.
- 53. Das mittlere Bobngemach in Die 107 in Gaffen beftebend in Stube mit Rebengimmer, 2 Rammern, Ruche, I Reller, nebft genugfam Plan ju Dols und Deige auf ber Binde. Muf fünfrige Riechweib.

Rachfragen nach Arbeit.

54. Enbesunterzeichneter empfichlt fic bem verehrten Publifum jum Reinigen aller Meten Ramine, fo wie jum Dachbeden. Er wied fich beftreben, bas ihm Uebertragene beftmöglichft Au Deforgen.

Raminfeger u Dachbeder in ber Deuftabt an ber mittlern Gag Do. 147.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich dem G. Publitum ju Ctabt und Land jum Beben von icon gebilbetem Tifchtuchzeug, und bittet um

- geit un offenfige gene gegen gestellt bei ber berbeitiche Danbickerit idereibt, in deutscher und franzifficher Greade gett lieden de und im Dandel giern ich erfohren ift, wunfch bald mäglicht eine Amfellung, oder würde auch Schriften und Rechnungen z. zum Kopten annehmen.
- 57. Ge empfiehlt fich eine Perfon, welche fcon mehrere Jabre in bier gebient bat, jum Spetten ober auch als Borgangerin. Ge ift ibr nachzufragen bei Frau Grauer im Dieberborf unten an ber Grabligag.
- 58. Bon Stund an wird eine mit guten Beugniffen verfebene Verfon ale Dienstmaad perlanat.

Radfragen nad Arbeitern.

- 59. In einem Gaftbof in der deutschen Schwig wied eine erlahrene Rochin gefudt, Die durch gule Atteftate von Gaftiofen fich empfehlen tann.
- 60. Gine icon in Gafteblen geblente Bims mermagd fann gegen gute Beugnifft ibres Bere baltene fogleich eint Stelle antreten.

Rachfragen nad Beriornem.

- 61. Bom 26. auf den 27. Juli ift aus ber Cage bei der Blodengießerei an der Gibl eine Supwinde mit einem nenen Befcaft mittlerer Große geftoblen worden ; wer ben Dieb entde: den tann, bat 20 Schweigerfranten gn begieben.
- 62. Freitag ben 29. Juli wurde auf bem ift mit J. K. bezeichnet und hat teine Bufe, bagtgen find bir Baume mit Gifen beichlagen. Dem Entbeder wird ein gutes Erintgelb verinrachen.
- 63. Den 23. Juli von Burid bis Aleten, ein Wederafdire für eine Seibenmebetin; man bittet, felbiges gegen ein Trinfgelb im Berichte baus abjugeben

Angeigen bon Gefunbenem.

64. Letten Montag ein braunes Sundchen, weiblicher Urt mit Lampobrechen. Daffelbe ift abgubolen in Do. 112 in hortingen.

Amtliche Anzeigen.

65. Marg. Jürrer, 11 Johre all, ift ihren im Aginadt wohnnehm Elten, Roft. Aurrer won Schnichter, und Reg. Duter ver gifte 6 Wechten entwicken, und jell fich in Zahneil und Dangmau, mn leitern Derte bei ihrer Orgemutter, wie sie vorstgeber ungeballe und beiden. Derte bei ihrer Orgemutter, wie sie vorstgeben, aufgebalt ein beden. Dielefte wurde von dem Effikhand in bier nach haufe gewiefen, iestete aber feinem Orbertam. Geborfam

Stocklam. 3bre Citern wünschen fie jurud, und da ihr Aufenthalt unbefannt ift, fo werden besonders bie Eit. Pfarramter am inten Seunfer bollicht erfucht, der Zochten nachzufragen, und diefelbe,

Stillftand Conenberg.

6f. Den Rechtsten ber nob 23, Mai b. a. werchtfeitstaft, au Beiningen fehalt gmeinem Fr. Machaiten butter von Dielfter, wird in Spage Beringan bes 2kt. Peren Petifiberen ber Beblieb. Begistegetieber Jiere geberen ber Beblieb. Begistegetieber Jiere geberen, mit hinde auf bei geber die der Bestehe des Erfelichweigen ab Berinde auf Dag, ret. Undereichbann, anderen wieder.

Jürch ber 23. Bestalatefangtei Weiningen und Des Bestehe der Best Den Rreditoren ber sub 23. Dai b. n.

und der Enden. Landfdreiber Duber.

Souldenaufruf. 3u Fefifedung des Bermagensflandes des fich neuerich unter Berogtigung begebrien heren Ruguft Coulebeb, von Jurich, geweienen Mechaniters, bat das Beziefegericht Inrich den

Grlaß des gerichtlichen Schulbenaufrufes bewilligt. Erlaß des gerichtlichen Schuldenaufrufes bewuligt. Ge werben baber fammtliche Glaubiger und Schuldner des benannten Inn. Schultheit biemit aufgesorbert, innerhalb 4 Machen, von heute au, ibre Forbrenngen, refp. Coniben, ber unter Bidneten Ranglei genan einzugeben, und zwar unter der Bebrebung, bag Schulbner, ober im Befige uon Fauftpfanben befindliche Rreditoren, Befise um Fauftsjanden befindliche Archivern, die ibre Eingaben gu maden unterdalfien, Cedinagewise au geweitigen batten und bei nicht angemeibern Berberungen, welche weber aus den Pleafaids noch aus den Plandpretefellen mit Beitumatrit erfichtlich, noch bend dem Mersag wen Jauftrfahrern gebedt waten, praftiubirt Burich ben 25. Juli 1842. Ramens bes Begirfegerichtes Burich : Die Rotariatetanglei ber Stadt Burich

In Bebinderung des Motars deffen beeibigter Cubftitut

68. Sauptubung bes 7ten Bataillons bes Zten Musjuges.

Die biegiabrige Baupludung bes 7ten Ba-taillone bes 2ten Ausgunges beginnt für bie Rabres am 15. Buguft, für die fibrige Mont fabrit sm 17. Auguft, und geht mit bem 19.

betleidet unb bewaffnet eingufinden.

veiterer und vemanner eingunnorn. 3che Abweichung von ben ben bestebenben Botfdeiften, und ebenfe bas Ausblieben obne gultige Gnichulbigung, wird mit Buge belegt.
Mie Ausbleibenten aber, fie magen entidulbigt fein ober nicht, baben die Rachibung gn be-

fiben. Ingleich wird fammtliche Mannichaft barauf Angieco wire igmantior manninger vardilg aumerten gemacht, daß fie fopoph) beim Giritaten, gle bei der Rudfent nach Paufe, ale im Dienfte fich befindend, betrachter wird, und ber mitigerieden Jucht und Ordnung unter-

morfen ift. Burich, den 26. Juli 1842. Der Bataillone Rommandant 3. G. 8 4ft.

69. Anabenichießen in Burich.

angenommen werben. An bem Schiegen tonnen Theil nehmen : alle An dem Schiegen tonnen Abeil nehmen! alle Bürgerfnaben von garufdgelegtem Gten bis laten Altersjahr, frwie die übrigen in der Sendt wohnhoften Knoden von dem benanntin Aller, weiche die hiefigen öffintlichen Schulen besuchen,

wenn fie gefunden wooden, bem Lit. Pfartamt worüber fie fich bei ber Einschriebung durch eine unterzichnete Narte auszweis-Biffmach überbringen gu fassen. Den d. Saugen 1887.
Den d. Saugen 1887. werüber fir fich bei der Eruschertbung burch eine west einem Ergere unterzeichner garte auszunet fin baben, ju welchem Broutl fielde Auftern gebrucht nut dem Korer ungefriellt werben. 3u Einschertbung und Doppel abern fie fich Zamilgage ber 27. Muguff, Muchaelte aber fie fich Stamilgage ber 27. Muguff, Muchaelte fielde auf eine Welchen unt ein gefreie bei auf ein der Echiben gleich auf 5 g. Dappel ist für alle Schiben gleich auf 5 g.

beftimmt. Mm Dachmittag bes Rnabenfchregens ift alles

Am Nachmittag bes Anabulfabrefens ift alles Schiefen im Anners der Edel gaglich unter fest und es mied obermals angeligen empfehen leine Anaben, welche fich mie Schiefen Schallen, micht eben Auffabr zu lassen. "Birch, ben 3 Juli 1812.

Ans Auftrag des Schötrabbes: Der Genetius des Schötrabbes: D. Ulrich, Rechnscherber.

70 . Mugemeiner Mufruf aller Urfunden, enthaltenb

irgend eine Art von Beundverficherungen, in ben Dotariatetreifen Apburg : Bintertbnr und Guifon an der Thur, Rantons Burich. In Ruficht auf bie gabtreichen und febr be-

beutenben Unrichtigfeiten und Schler, welche nach dem fungfibin erfolgten Lobe Des bisberte gen Landideeibere Job. Rubolf Geitenger, gen Binteribur , in den Protofollen ber Rotariates Fangleien Ruburg. Binterthur und Glifen an ber Dur, inebefondere in ben Schuloprototollen, an ben Zag gefommen find , und woburch die Buverlöftigfeit biejer Prototolle nicht nur an febr Juverläftigfert etert Protocour mut in ber vielen Stellen ganglich augtoben, sondern über baupt in hobem Grade geichwacht woeden ift, wird bebufs der möglicht babligen Wiederbert fellung sowohl der Erdnung in diesen Protocol fellen, als auch des in Folge jener Umfande follen, als auch des in Folge jener Umfande tollen , als auch bes in Folge jener Umftanbe gefahrbeten Rredites ber betheiligten Gemeinben, gegabroten Recoires der vergeitigten Gemeinden, jo wie um ben, bei der eingeleiteten gerichlichen Elquibation der Berlaffenschaft des Lanbschreibens Beilinger, teip bei dem möglicherweise inntre tenden Konfurse über diefelbe im ber dezeichniten Begiepung Betheiligten Die Babrung ibrer Rechte moglich ju machen, hiemit sus Multrag bes Obergerichtes des hiefigen Rantons nachftebender all-

gemeiner Aufruf erlaffen: Jebte Inhaber einer grundversichirten Forde: rung irgend einer Att, wolde fich auf eine ge-genwartig noch im Rraft beftebenbe altere obir neuere Dotariateurfunde grundte, wohin nament. lich alle Schulbbriefe, Rauifdulbbriefe, Bruder: ober Schwefter . Musrichtungebriefe, Leibbinge ver Competiers mustichungsperiet, reibeings versicherunge, und Beibergueverschreungsbriefigebeen, und deren Unterplande fammtlich ober nur jum Zoeil in iegend einer der unten bei nannten, in dief Platariabefreife gederenden Bemeinden oder Ortschaften liegen, werd diemit einen Begeresgereinfemerer erglaubigen, worte iiden, wollflandigen und beutlichen Bichotit ber betreffenden Schulburfunde, — innerhalb ber nachfen vier Monate, vom 1. August an gerechnet, — ben Interims : Bermatte biefer Bojariaffanglei, heren Begirfegerichte. vielet vollatralskanglet, "veren Begerchefe ferriber Brunner, au Bintertbur, welcher beiffe Empfangebideringung ausstellen wird, und Mitauf biefer Singabertit sammtlich berartig Informetet, wolch nicht gehörig ein argeben und bezeichungsweist (nämlich bie vermipten) nicht wenigftens angemelbet waeben find, ohne Beiteres als fraftles trilart und die form:

fiche Bifcong berfelben in ben betreffenden Pro-tefellen verfügt wurde.
Im Befendern ift binfichtlich der bieffallfi-

m vetenoren ift pinischtlus ort eierpalligen fingaben gelgendes zu berüdschiefen:

1) In Fällin, we die Urtunde elekt vermist wirt, aber dos Schulderthältniß noch in Arait beftebt, fil bei erftere fo genau gu bezeichnen, bag fie in dem Poetbell auf gelunden und erfent versche und erfenten u britidum, baf fie in bem Poetfeld aufgrinden am Greinnt merben dam, an
welchem Ende wer möglich bouel ber Grundbe Schalberdellmiffe (Zuetlerin, Kaufjedul), Aruber geliche Schalblumme, fürdente, Aruber geliche Schalblumme, isten
der Wernebung (2.6. burde ein fegn.
2 tensfir) geber Bereinberman (2.6. burde ber
kannen ber der Bereinberman (2.6. burde)
bildenen ber wellächigt, Plante und
Wohnert den der Bereinberman (2.6. burde)
bildenen ber der urfprünglichen
Gelichter und Gließbirg, berfünge bei lesten befannten Schuldners, Drt und

Beitpunft ber Greichtung ber Urfunde und

Beitpunkt der Greichtung der Urfunde und allästiger Einnesst anzugeden find. 23 Beit Geitlendung der Deiglindlurfunden wied von dem Berweifer ber Meatiniskanglif auf Betalungen eine Abfabeit derfilben ge-gen bie gefrischie Bedibb beforgt. 3, Bei Geinfendung einer bigfen beiderit ift. a. venn auf der Abgenfeite des Deiglinds

Die Stille Des Protofolls, me ber be: treffende Gintrag fich finbet, angemertt

a. jebe Urfunde auf einem befondern und swar gangen Foliotogen Papler ein jugeben; Stempelpapier ift bagu nicht erferberlich

Die Bemeinden und Orticaften, welche in Die Motarial streife Roburg, Wintertbut und Guifen an der Zbur geberen, find folgende, namlich:

der Zbur geberen, find folgende, namitei:
3 Dertifchifen, mit: Schnel, 22
2 Dertifchifen, mit: Berangen, Gunderfelden, Kiffen gleicher Zbrif, Lunggisgeren eder jest Derbertei follfen, Physenferen, Michartuff, Mergberg, Samulénagrauf, Stean, Jainea.
3 Dagerten, mit: Denf, Derg am Beiter,

Rutichweil.

4) Dartlifon, mit: Burmetebalden. 5) Dondard, mit: Rirder ober Aufer-Dunbard, Geben- ober Bordergreut, Gide fifen, Riethmuble, Guls, Betiffen.

und Untersherten, Balb.
7) Elfau, mit: Julau, Retterichen, Rummiton, Schaffenberg, Schnafberg, Tolls

haufen.

8) Ba gen bu d und Schneft, mit: Egge bof, Pagenftabl, Rappel, Ober ., Mittletz und Unter: ober Border-Schneit, Schneite berg. 9) Bettlingen.

9) pettlingen, mir: Didbnd, Gerete ichweit, Duggenberg, Bullfabl, Wofiabl, Schaubberg, Coumberg, Etein, Etein, Giefenften, Baibbef, Bengiton. Tiefenftein, Walbbef, Bengton, gerner. Bitmenftabl, Budernhof, Saggenberg und Oberbof bei Elga.

11) Reften bach, mit: Efch, Dintere, Mitteler and UnterDub, Dunifon, Cedenbof, Cfchwang, Rierbof.

12) De ew in fert bur, mit: Grundbof, brgi, Mads, Mörfenta, Reutingen, Ridder weil, Stadt, Magentuit, 3ingiton.

13) Pin n gen, mit: Berghof, Brunni, Pine terrumftabl.

14) Ridenbad, mit: Sintergreut.

14) Micen Dad, mit: Mintergreut. 15) Robrbaß, mit: Alpenhof, Fregenftein, Leuffen, Thalbef. 16) Schlott, mit: Obere und Unter Schlatt, Priterhal, Rufberg, Schwendi, Walten-

17) Schottifen, mit: Doer: und Unter-

17) Gobettern., Chottifen., 18) Geen, mit: Obere und Unter-Seen, Bol-ftern, Gibberg, Caberg, Gobenweil, Iburg, Mnichingen, Munchemper, Sennhof, Sto-Mnichtingen, Mund ten, Thas, Toreli.

19) Seugad, 200en. 19) Seugad, mit: Forrenberg, Beimenftein. Dbere und Unter-Ohringen.

20 Est. and Linter-appropriate 20 Est. 21 Z ur be n t ba f , mit: Bierendetg, Birgs 1967, Saldbief, Maselli, Ardiniand, Ossiveti, Optendod, Heffetten, Kärleberg, Kittender, Krungerur, Derboin, Mannforg, Migrapperg, Musern, Cod, Schäffel, Shifter Schault, Charlies and Schäffel, Shifter Schault, Charlies and Schäffel, Shifter Schault, Schault Schault, Shifter Schault, Schault Schaufter Schault, Schault Schault, Shifter Schault, Schault Schault, Shifter Schault, S tobel, den, Schreigen, Selmatten, Gigberg, sbere Spigivits, Zablat.

22) Beltheim.

22) Belfe in d.
Mentenarent, Bollian.
Mentenarent, Bollian.
De German et al. German German, German de Masti, Neumburg, Niederich, Derred, Jakusti, Neumburg, Niederich, Derred, Jack, Derre und linter Massabel, Edweidt bei, Cisälitzuti, Eppert, Togganderg, Zeal, Dere und linter Bedd, Weirbeld, Wei

Biechef, Berber-Mumftal
39 Byla, mit: Baben, Zennggau, Sggettelweit, Singnherg, Lod, Mangenbu,
Sefeitbeac, Zbalgartte.
26, 3cii, mit: Barten, Soblbunnen, Oberund Unterlangswherd, Lettenberg, Minnes
mille, Mubn biefeits der Tes, Robert,
Ruben, Cabera.

Schlieflich wied noch bemertt, daß die jum 3wede der Eingabe von Anfprachen und Bereinbelichteit an den gedachen Landickriber Job. Rud. Obeflinger in das den Geden befflichen auf inr Infunden bewilligte gerichtliche am einer andere unbeflimmte Joie verlag andere metra unbeflimmte Joie werlangert fei

Co beidloffen ben 22. Juli 1812. Bar dem Beitriegerichte Winterthur,

Der Prafibent: Suggenberger. Der Berichteideriber:

Mit Braug auf verflechenden allgemeinen Wei-net, mirb biemit gleichgeitig befannt gemoche, das find bei Unterthabung des Weiners eine nicht andervertreb Zahl unterthabung des Weiners eine nicht gefinden ab, bei meidem Urthaben ungenöft in, der figur Seit nach vergindet und von den bei terffenden Architenen vermiße werben, dere der fir zu erwalgen Weichtenungen, ober som Jones Dublifet. ere zeinmung rungtagen, und hierüber Bergeich einste aufgebenunen worben find, welche Jeben, ber solche Schulburtunben bermiffen sollte, jur Ginfect in ber Kangiet effen steben, damit alle fellige Releamentionen auf falche Schulburtunben auf "Jeit bei bem Berichte angumelbet werben Bonten.

Binterthur, ben 22. Juli 1842 Die Interimerermaltung ber Ryburgifchen Rotariaestanglei in Minterthur und Glifen an ber Zbur: Bithelm Brunner.

Bermifchte Unzeigen.

71. Minzeige. Bafel . Strafburger Gifenbahn

Colaifche Dampfichifffabrte. Gefellichaft.

Fabrten gwifden Bafel, Etrafburg, Maing, Goln, 2mfterdam, Hotterbam, Lenbon. Commerbienit. Edglich vier Abfahrten. !

Bon Bafei reip. St, Louis Morgens 7 Ubr, in einem Tage, etwa 15 Etunben, nach Main 3 (Brantiurt); in brei Tagen über Goin, Machen nach Con bon; in vier Tagen über Goin, Metterbom nach

Rergens 8. 50 M., 11 Uhr und Machmittags 4 Uhr mit Urbernachtung in Strafburg.

Ben Strafburg : Rebl Morgens 6 Uhr direft nach Maing (Frante

morgens o upr ofert nach Mains (ginnt furt.) Morgens 101/2 uhr direft nach Mains nach Anfunff des Schnelluges der Gifnbabn. Bei direften Ginfarteibungen für die Gifm-bahn und die Dampischiffe der Colnischen

Befellichaft bat ber Reifenbe und beffen Offetten Die Dunibus Fahrten von Balet nach Et. Louis, und von ber proviferifden Clation in Etrafie burg an die Landungspiage ber Dampfichiffe frei; ferner ift derfetbe, wenn er fich der von Bafet um 7 Ube Meraene und ber von Strafe burg um 5 Ubr Mbenbe abfahr, nben Gifenbahne

Durg um 3 Uhr Wornds abfahr, norn Grienbahn-ging bebient, in Franterich feiner Biffta-tion feiner Gfletten unterworfen. In diefem Falle ift auch aller Effetten-Transport auf der Gifenbahn wie auf den Schiffen gratis.

Billette für bie Gifenbahn und bir Dampf-ichiffe ber Colnifden Befellichaft werben in ben vorzüglichften Galthofen ber Schweis, ber fouders in Bafel, fo wie auch auf allen Stationnen ber Strafburger Gifenbahn ausgegeben. Manere Mustunft erthrifen auf das Bezeit-

millioft. in Bafel Dere Senn, Rommiffienoie ber Gifenbabn, Storchengaffe Re. 160.

in Strafburg Derr Strebl, Mgent der Gainifden Dampfichifffahrt, Thomas Steben

Dr. 14. in Rebl herr Risiing, Mgent ber Colni-iden Dampfidiffe. Die Direftionen ber Bafel. Straf. burger Gifenbahn und ber Gel-

nifchen Dampfichifffabrte . Gefellichaft.

72. Do man 1 por 2 Rinder ju guter Berrflegung jn libernehmen wunicht, ift im Berichebaufe ju erfragen. Ungeige.

Wer bei dem gerichtich fletzgefunderen Bene-kerum inwenterium über der Weichig des fir-gerichten der der der der der der der der Apirich, Organische irgand wicher Met vindi-eite dat, wiede erjucht, fetölige fünftigen Sam-flag den 6. August deutschaftweielie und nech Somitage Mittag) in eigener Verlen, in der Buddung der Sperfarderen im Mindermarkt in

Empfang ju nehmen. Berfpatet Reciamation n tonnten nicht mehr berudfichtigt merben.

Ungeige.

Gilfubrbienft. Die Dummelfden Gilfubern fabren fart wie bister jeben Montag und Dannerfiag babier einzutriffen und aufoige Bertrag mit bem biefigen Sondeissande jeben Tien fiag und Breifeg Dormittag im Roufoaufe bahier au laden.

Koufcoufe debirt ju febrn. Dien flag geleben Die Gligbter, welche em Dien flagter, betfle en Dien flag geleben werben, terffer am folgenden Artieg in web en Wentig im Frankfurte Wie, und jene, welche am Ventig geleben werben, welche am Frittag geloben werben, bemmen am Montag nach kell, am Meit, woch nach Wann beim und am Donnter, welch nach Wann beim und am Donnter flag nach Frankfurt, immer Wormtrags.

Beim und Franffurt eintreffen, ale merm folde Zage juver burch andere gewohnliche Gilfubren verlaben mueben und Dere Dumme ! ben Gutergug aber bier bedeutenb vermehren gu

Damit bir hummelichen Gilfubeen am Dirne Damit Die pummeigen mituneen am Dirni fag and greitag phafeften bis Mittag abiabren fonnen, werden die Perren Berfender boffitig ertucht, ibnen iber Guter bis fpateftens 11 Uhr Bormitrags im Raufbaufe anveifen und die Frachtbriefe bis jur gleichen Ctunde ber I. Raufbaus Bermaltung fibergeben gu laffen, indem die Guter fonft für nachfte Ladung liegen bleiben muffen.

Da Untergeichneter feit mehreren Jahren im Speditionshaufe bes Beren 3 hummel in Rehl und nun als Agent bier angestellt, mit Rebl und nun als Agent Dirt angeitent, mit bem Bange bes Geidelites nnb em Boliermas litaten vertraut ift, jo wird er die Frachtriefe, in meldem nicht tatimäßig bestartit fin fustre, an bie Perren Bertinder zur Berichtigung zurücken, auch methoden methoden zur Berichtigung zurücken, auch methoden der Melle auf verfelluftläbige Berradtung der Kelli aufmertigun meden, nem Mufenthatt bei ben Bereinsgollamtern gu vermeiben.

Er wird fiets bereit fein, dem verehrlichen Dandeisftande jede Mustunft in Bejug auf Deflarationen und den Dienft der Giljubren au

Der Agent der Denft ober Eiligeren;
3drich den 4. August 1842.
Der Agent der Dummelichen Eiligeben;
(B. Deilf,
logitend im Paufe Dir. 82 im Krab, in der

nache im Jaufe Mt. se im Rag, in's Mahe des neuen Raufbaufes und über dem Bureou der Dampfichiffs-Berwoftung für den Järich-und Wallenfee.

Dir Sauptverfammlung bee Rrantenund Begrädenisvereina jum Areng, bebufe Abs-nabme ber Jahresrechnung, wird Sonntage ben 7. Muguft, Radmittags punft 1 Uhr, auf dem Reffe Wibere im Rennweg babier, dagbegleten, wogu bie reip. Mitglieder eingeladen werden,

recht gablreich ju ericeinen. Bugleich wird anmit Die Bingeige verbunben, Jugleich wire anner die Angeige verennoen, das die Jahresecchnung von beute an jedem Mitgliede gur besiebigen Ginsicht offen liege bei dem Prässbenten der Bereines, Deren Des hannes Giesperger auf der Schuhmachern im

rumorft. Burich, den 29. Juif 1842. Dos Aftuariat.

Bruchtpreife in Baric.

Den 29. Juif 1842

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt bom 2. Muguft.

Befanntmachungen von Juftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

So p d. Johannes, Rashantler aus bem Rifchenthal, Berladung in Straffachen por bas gunftgerichtliche Berboramt Uffer auf 10. Muguft.

Ronfurg. Publifationen.

Sintermann, Matthaus, Steinmenmeifter von Meiningen, fefbalt gemefen in Ricebach, Berrechtfertigung fiber beffen Dachiaf por Begietegericht Burich ben 5. September. Gingaben bis 29. Muguft an die Detariatefanglei Ricebach nub ber Enben. (Die au bem gerichtlichen Inventor gemachten Gingaben genugen gu bem Ronfure nicht.)

Des, Rubeif, Bachter von Oberhittnau, Berrechtfertigung Uber rinige Grundflude aus beffen Bertaffenfchaft por Begirfegericht Pflifffen ben 24 Muguft. Gingeben bie 18, Muguft en bir Dota : riatefanglei Pfaififan.

Rüdrufe pon Ronfinfen.

Grri, Felix , Borfanger gu Rioten.

Bermifchte Befanntmachungen.

Dbermann, Sonrad, Buchfenmacher und Rernenfaffermeifter poer Burich, Antritt feiner Berfaffenichaft burch bie Teftamenterben.

Rurcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

sum Berfauf wirb angetragen.

1. 3 um Bertauf. Ein intratives Details geidolit, in Mitte Jurichs, ben siela 3000 Schw. Branten Bertet, wiede, bent befenderer Bere anlaffunge Bedingunge bentung bandlingen Bedingungen und Antertungen faufflicheraffen. Man wende fich befable fceiritlich unter ber Mbreffe H R. an bie Grpebition biefes Pilattes.

Gine Trotte mittierer Geone ; ift im Berichtbaus und bei Beren Gemeindammann Ulmer in Thaiweil gu erfragen. 3. 3mei neue, fleine, engifche Bagen gu febr billigem Preife bel

Reifi, Schloffer,

Durch Abtragung einer Weintrotte werben 4. Durch Mtraging einer Weintrette werben noch jum Werfauf angetragen: 9 Levitlichten, 16 Spindel mit Muriter, fammt aller Judvelle 16 Spindel mit Muriter, fammt aller Judvelle einer Wergerteb, etc. bei der Bergerteb, etc. bei der Bergerteb, 17 Das Paus nehl Gatten nad Bingefalde, 51. Bas Das bei der Bergerfiph in Ebatwell; Kanfliche baber fönnen fich bei bem Gigenthämer Jafeb Schmid daffelt medben.

3m Berichthaus ift ju vernehmen, mo 4 beinahr neue, ovaie, weingrane, mit Gifen gebundene Faffer , girfa 121/2, 111/2, 11 und 9 Gimer altes Mag haitenb , werunter eine von 121/2 und eine von 9 Gimer mit realem Meifer 1833r Bein, mit ober ohne gaf, gu billigfien Preifen gu baben find.

7. Frifch und gut gebelates Rebfleifch nebft fettem Geflügel , auf Beftellung wie man es verlangt, bei bem fich höflichft empfehlenben

3. Meili

jum obern Spiegel. 8. Endesnnterzeichnetet zeigt einem geebr: ten Dublifum ergebenft an, bag er eben eine Partie Erramin und Ledeefchube erhalten bat, bie au ben billigen Preifen von 20 bis 25 p. per Paar ertaffen werden, ju beren Monahme fich beftens empfiehlt

Job. Guggenbub!, im Laben neben bem Schiff. Unterzeichneter bat noch eine arofe Par: thie febr feboner Dafer-Rlope, Beigbuden- und Apfelbanmbola an Berfatug, alles auferft burt. welche, er, um recht balb bamit aufguraumen, gu ben niebriaften Dreifen ertäft.

Dr. Urner, Zifchler,

10.50 3n ber Geifenfabrit Steinbedli ift fortwabrent achte Delfeife , Façon Marfeille, ju billigem Breife ju haben.

Bum Aneleiben wird angetragen. 11. Bu vermiethen am Mühlebach:

Gin retiend gelegenes Wohngemach von 3 beigbaren Jimmen, einem Cabinet, Bor-gimmen mit Balton, Riche, Garten u. f. w. In ber Robe ber Kantonsichule

und des neuen Spitales: Gin fabn geiegenes die gange Gegend überblidendes Saus mit Jinne, Garten und andern Annehmlichkeiten; frener eine geramige Bohnung ebenfalls mit schöner Aussticht.

In ber Stabt :

Muf Riechwerh an einer ber fchonften und gangbaeften Steafe gu billigen Preis ein frobmittbiges, fannenreiches Wobngemach, ent-haltenb 4 helgbare Immer, 3 Redeutabinette mit eignen Musgangsthuren verfeben, 1 Rammer, Ruche, nebft übrigen benothigten Rammen und wunfdenden Galle mit Lagerraum a plainpied, fo wie einem befonbern gewolbten Reller mit fo mie einem besondern gewolbten Reller mit 3 bis 400 Eimer Faffet. 13. Unt Rirchweite für eine fleine Saushal-tung 1 Bobngemach mit Stube, Ruche, Reller

Doighebalter.

14. Auf Riechweib eine febr fcone und ges imige Schreiner Bertftatte im Beltweg. 15. Muf Rirchweib ! Bobngemach auf erftem

Sted und 3. 1990-1900 baren Stroft. 16.60 Auf Cerchweih ein fonnenreiches, froh-muthiges Wohngemach, entbaltend : geofe Stube, all band belle Richt, 2 Aumer mutiges abongeman, entrateno : geope Gine, Rebengimmer, Alfoven, belle Ruche, 2 Rammern und übrige Raume. An gleichem Orte von Stund an ober auf Riechweld eine belle Wert-

Seine an soer am Antomen eine beite Werer att in befraum; alles zu billigen 3fins. 17.5 Auf finftige Kiedworfd gwot beltere, fonneneriche Wohngemöder, entbaltend i brie Stuben, 2 Rüchen, 2 Richerhen und Holgbehbliter, um billigen Jins.
3ft fich balur anzumeiben in Do. 499 unten

3it neb Gaur angumeiorn in vio 499 unten am Galibe jum Schiff, im obereiten Ormach. 18. P. Durch Jufall von Etund an ober auf, Kirchweib ein Wohngemach, bestehend aus Etube, Küche, 3 Kanmeen, Kellerchen und Polshaus.

Kichweilb ein Webngemach, betregene aus Einde. Rude, 3 Kanmern, Kelterden und Deljhaus. In Die, 311 teine Brunngaß. 19.06 ein Webengemech in ber vordern Schipfe Die. 198, enthaitend: Stude mit Alfaven, Rude, 18 ammer, Reler und Hofschäfter. 20.00 Bon Stund an iff zu vereitben:

Muf bem untern Dirfcbengraben ber mittlere Boben eines Chopfes, für Laben ober anbere Cathen aufzubewahren.

Gine Beftallung für ein Pferd, nebft bagu ge-Eine Beitaufig jur ein Piece, neue was ge-beriger Remife. 21. Bon Stund an ein ichoner, trodner, beibater Zaben, wogu auf fünftige Bfern ein icones Mobingemach gegeben werben fonnte um

icones Bodnarmad gegeben werben tennte um billigen Jine.
22. Mul Oftern 1843 ein isnnenreidete, heitere Gemad, enthaltend: 2 Studen, 2 Kamteres Gemad, enthaltend: 2 Studen, 2 Kamwor iden mehrete Jahre die Wirtbidast bettieben wurde. 3 ff fich zu melden in Wojin oberften Gemach unten am Gofthof zum
Schiff.

Radfragen nad Arbeitern

23. Man fucht einen Rnaben von 16 bis 18 Jahren für Banngeschäfte und jum Poften. Bu erteagen au Dienftag und Freitag beim Embracher Boten bei ber Treu.

Rachfragen nach Beriornem. 24. Ber von Biebifon bie nach Atbierieben 24. Met von anterten vin nach andererer, mit ben braiber, blau brechet, mit bem Litel "wöchentliche Mittheilungen "
afunden hat, fann im Betichthaus verenbmen, wo er baffelbe gegen ein gutes Trinfgelb ab-

Amtliche Anzeigen. Gantangrige.

geben fann.

Mus Muftrag bes 2. Stadtrathes 3firich werben in bem ebemais von bem fel. Den,

Ube, abgebalten , wogu allfällige Raufliebhaber freundichaftlich eingelaben werben

3. 3. Dafdeler. Mentengen

Enge, ben 2. Muguft 1842.

Gingefeben und bewilligt ber Gemeinbrathe. Prafibent : 3. 3. Streuli.

Bermifchte Anzeigen.

26. Bant in Barich.

Mit Bestehung auf die von dem 2. Besiefe-gerichte Binterebur unterm 22. v. M. ertoffen Dublitetin siehe fich die Banf in Justich wer anlast, das mit ibs verfchrende Publikum dar-auf aufmerflam gu mechn, baß von nun an teine Schuldtief aus den Potentistereifen Ry-para, Butterebur um Gilfen au ber Ebur als Dupplie für Datiebn augenemmen werben, wenn nicht von dem Gnitchner vor allem ans der Beweis geteiftet wirt, dog bie durch ermachtt Dublikation verlangte Eingabe in gehöriger Form gemacht worben fel.

gorm gemann worden jei, Gbeifo verfonen, welcht Gbeifo werben biejenigen Berfonen, welcht bereits solche Schuldritet als Hypothef bei der Bant liegen baben, angewiefen, für ihre Enti-gaben betregt zu fein, indem sonit bie betreffen ben Geladite bei Berfallzeit nicht wieder er-

ben Gematte von versiaugen neuert wurden.
Die Bant ift erbotig, von diefen bereits bei ibr liegenden Schutbritein auf Berlangen bin und gegen Berguting ber Roften Abideritein und gefen Berguting ber nan fich für Bin und gegen Berguting ber Kotten Abschriftes verlerigen au laffer, wordt man fich für Blin-tertbur und bertige Umgegend an ben Bant-agenten Den. Ern ft. 20 lais in Wintertbur, für Jürich und ben übrigen Zheil des Anntens an bir Bant in Jürich elbft gu wenden hot. Jürich ben 3. Mugunt 1812.

Der Bantbicefter:

. Fineler. 27. Richt umfonft hoffte ich in unferm neuen unglud wiederum Beweife ber frühern theils nebmenben Liebe ju erfahren. Dit freudigftem Diebt es bertichter Dantopter für den Segen vos Erbenglude, als eiche Teffinngen ichwerz gepufter Brüder? D wie ein schönes Ding fil es um Erdernung ger, Beit der Angelt aus Bloth! Ge ift wie wenn ein Regen tommt auf burret Land. Eit. 35, 24.

jebes die Dalfer 5 fl.; — für Rümlang 2 fl. 5 fl.; — bito von 2. 2 fl. 20 fl.; — bito 2 fl.; — für Bonftatten 1 fl. (Rauflauergelb.)

Ungeige. 29.

Die Unterzeichnete, welche wahrend mehreren Jahren fich in fremben Landern mit ber Gra Seinen fich in temben Ländrein mit ber Gre-nichung lunger Frautunismmer beschiefte, fit willens jich biefem Beruite, für welchen sie gese Lie-gung hat, ferner zu wieden, ju welchem Ende bin sie so den im Renchetel ein Frautunismmer Derfissent eingerichtet bat. Der der der der Bertagten, artindichte frau gefreit und frautenische Greachierte, Gemenstallen, Gerenfunde, Jeich ber der der Gemenstallen, Gerenfunde, Jeich Raturgeidichte, Mythologie, Steenfunde, Brich-nen und Rufif.

nen und Melft.
Gie hofft in jober Begiebung bem Jutrauen, welches bie Eltern ichenten werben, vollemmen zu entfprechen. Beit genauer Ausfunde beliebt man fich an Nau Marba et geb. Di iche beitebt man fich an Nau Marba et geb. Di iche ter zum Mobernfolig in "Dirich, ober an sie feldt in Neuchafel, Faubourg du lac (Sete feibft in Dienben. vorffadt) ju wenden. Due. Cophie Jeanrenaud.

Fruchtpreife in Barich

Den 5. Muguft 1812 Das Maltet Kernen 10 fl. — fl. die 12 fl. 35 fl Poggen 6 fl. 10 fl. bis 6 fl. 30 fl. Debuen 9 fl. 30 fl. die 12 fl. — fl roben 11 fl. — fl. die 12 fl. — fl. Geeften 4 fl. — fl. die 6 fl. 10 fl. Das Biertel Dafer 16 bis 20 f.

Berfündigungen.

Eben. Mus ber Predigergemeinbe.

Bert Seineid Detifer. 3gfr. Louife Pfen nin ger von Egg. Johannes Rubn von Grafftall, Marre Lindau. 3gfr. Glifabetha Beif von Glfan.

Mus ber Reumunftergemeinbe: Beinrich Bottinger von Direlanden, feshaft in Feldbach. Frau Gufanna Bueler von Erlenbach,

feghaft in Gelbbach.

Beinrich Pald von Raat, Gemeinde Stadel, 2. Barb. Meili von Adetfcweil, beide feßbaft in Riesbach.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinben : Paulus Tempelmann, Genordefinicht von Enge-Johannes Senn von Detwil, flarb in Biebiton, Frau Sufanna Schauselberger, bie geren Rubolf Beriner von Unterftrag innigftgeliebte

Gattin. Rrau Anna Regula Vfrunder, bes Job. Martin Brutag von Ruenacht epel. geliebte Daus:

Brau Margaretha Refer, Des Deinrich Boftparb fet., ans Enge ehel. hinterlaffene Bittme, flarb im Spital.

Nue ber Reumunftergemeinbe. Seinrich Joh von Thalweil, leftpaft in Bird-tanben, bee Felix Dob ebel gel. Gobn.

Beinrich Bidmer von Sottingen. Brau Glifib. Raqi, bes Jafob herrmann von Chlatt, Ranton Iburgau, chel. gel. Chefrau, feftaft in Mirebach.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 2. Auguft.

Befanntmachungen von Abminiftrativbehorben.

Dandelstammer, Beranderungen von Ragionenverhattniffen, welche im Laufe des Monate Juli angezeigt wurden:

um zauer es zwendtr jun angegeigt neuten.
Gefin, um Sein in Sietie, Streitten um 8 semmillen; Maseigt ven bet Leuisbeien bes Grichfies in Reienlatinearen um Gritzeltung bet Arten an 3. 8. Dim er gefen an 3. 8. Dim er gefin gener an 3. 8. Dim er gefin gener an 3. 8. Dim er gener gener gener an 3. 8. Dim er gener gener gener gener an 3. 8. Dim er gener g

munusm.
Maßeimgsanztigt der Ragson: I. H. Gelbichmid und Comp. in Missierrebur und Vortikung der Geschödirts unter ber Sirwa: Is.
H. General Spiece in State in der Bereit in Under Missierre in Ufter und Indentitäte in Ufter und Indentitäte in Ufter und Indentitäte in Ufter und

Reu entftanbene Ragionen:

Canrad Inber, Mehibander, an ber weiten Baffe in Burich; Beschäftst jurig; Mehlbandel; Befiber: Canrad Suber von Schlatt. 3. Siere, Zapezierer in Burich; Befaltespurig: Lapetenhandel; Ber figer: Jahob Giber.

puer: Jaros Siece.

Jean Dans im Friedbef in Zürich; Geschäftszweig: Spezereiwaaren bandlung; Beffer: Frau Cisiabeths Daus, geb. Hauferman und bie minterenter. frau Cisiabeths Daus, geb. Hauferman und bie minterenter in bei Bulleten und Bermenbelde bei Wiften der Beller mit Werter wiffen der Bermundschaftsbehörben; Erster führt jedach allein die Unterfdrift.

Befanntmachungen von Begirtsbehörben.

Deitalintimachungen von Obertovevorerteit.
Cig. caber, Jache, Strumpfoeder von Alien Anderlingen, deugsligt.
Begat Dere Gemeindenstherniftent hinnet baiefelt.
Begat Dere Geneindenstherniftent Steiner von einer eine Leifen.
Begat Dere als Gemeindenmann Jatob Merce, Miller eine Leifen.
Mast til, Dere Anderline der Gemeinschaft einen Masferderich zu erzeichen.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörben.

Eglt, Ruboff, von Ober : Durnten, Rraftisserflarung eines Beimathe icheines auf benfelben.

Befanntmachungen von Juftigbehorben. Ebiftal-Labungen.

Bertichi, Jafeb, Michanffer von hofftettin, Gemeinde Corrglatt, Borlobung in Straffichen vor Archörtommiffien bes Junfigerichtes Riberthaft auf 27. Muguft.

Reller, Berintid, von Bedfelben, Borlabung in Etraffoden vor Berbet ommiffion bes Bunitgerichtes Riederbaste auf 27. Mugult.

Berbetrommillen des Junifgerichtes Piecerpaste auf 2e', wagell.
16 es . heineide, Jimmergelft won Albectgalet, Boeldung in Civiliaden vor Junifgericht Phedreballe auf 3. September.
20 ug gitt, Albedt, von Möndelterf, Woerdoung in Paternitätssachen vor Begittsgericht ufter auf 7. September.

Ronturs. Dublitationen.

Macg.g. Deinrich, Utrichen fei Gobn, ab ber Gich, Pfarre Bola, Unfag in Gichtlen, Parre Donberb, Bertrobiferigung vor Bei gittegericht Beinterbur ben 13. Cortenber. Gingaben bis 6. Sept. an Die Abburgifche Betatiotetangiel in Mintertbur.

Radrufe von Konturfen.

Burtemann, Beineich, Weinhandler im Greut gu Dembrechtifon.

Aufrufe von Berichollenen.

Sood, Dans Peinrich, gedurtig aus Orulf bei Fischenthal, fefbatt geweien im Schmittenbach, und foater auf Burghalben gleicher Gra-meinbe, Aufruf beffelben. Frift zur Anmelbung bis 5. Dai 1843.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Bollenweiber, Rubolf, Ihonnefen fie, auf Meugft, Kroftlos-erfläung eines auf feinen Bauen geftellten Soulvbeiries von 100 ft. Beiß, han Utific, heinerfen fe. auf Rugel, Kreifeberflärung eines auf feinen Bauen geftellten Schuldbriefes von 100 ft.

Bermifchte Befanntmachungen.

Vecemigne Vecemmingungen.
30 en.), Aubeli, Grongte von Fritten, Auffredrung an besten Arbeiteren, fich am Roulastionetage (22. Mugust) über Gortlegung eines Legenfen des Altonba unt einfachfigenel, Ornariebe Meintelbergen, von der Vergelfen des Altonbas unt einfachfigenel, Ornariebe Meintelbergen, der Vergelfen der Vergelf

Babien und Ernennungen.

Der Rriegerath bat in feiner Sipung vom 29 Juli nachfolgende Beforbreungen bei ber Infanterie vorgenommen:

Bef bem Landwebr=Batafilon 98. 3.

Bu Oberlieutenante Die erffen Unterlieutenante :

Bu Dberlieutenante Die erfein Unterlieutena Derr Jatob Ragi von Argeitaweil, Whila. Dernbard Stoll von Binterebur. Deinrich Bojbard von Rebratiors, Ruti. " heinrich Pfeiffer von Winterthur.

Bu erften Unterlieutenants die ameiten Unterlieutenants :

Ju erften Unterlieutennus die geweiten unvertrumenung ; Derr Rudolf Cenningt von Chiniquen. Deinrich Muller von Midflingen. Des Bertes der Derteingen. Des Rudolf Daos von Midflingen, in Jürich. In dienen Mirc Major der dorbernannten Batauliens; Derr Prientis Prieffer von Minterlyur, Oberlieutenant.

Bei 3. 3. Ulrich



den 11. Muguft 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen. 1., Go eben ift bei ben Unterzeichneten er

Der Mibis.

Gin Bebicht in Berametern.

Bon einem Stubierenben ber Burcherifden Bochfdute. 16. brofc. 15 f.

Freunde der berelichen Aussicht vom Uetliberg und Mibis werden fich burch biefes vortreffliche Probuft eines auffeimenben portifchen Zalentes Buriche febr befriedigt füblen.

2. Bei Bagner Berbli beim Rreusplat in 2. Dei Wogner Berehl i beim Kreuslag in preinigen find an werfaufen: "aum ferteige und ichne Sinderensgeschen mut geben, zur Seitelbe oben ganne Vierbe. Gebendigte mittleit war ein leichtes einfolgungen Wiedelt man ein leichtes einfolgungen Wogselchen mit ber ohne Geltell zu faul einerben im Saufe ber ohne Geltell zu faul einerben im Saufe 3. Känftisten Samfag werben im Saufe 19. 339 im Vindermart Mannere und Frauern

De. 359 im Rimbermartt Manners und yeauem bleider, Bettfiude und gulegt Mobilien gub billigen Preifen gegen baare Bezahlung vertauft.
4. In Die. 14 auf der Patte zu Kluntenielbit verferigte weiße Leinenfpigt für Tifch u. Leintuder, auch fur Die fatholifden Pfarrhaufer und Rirchen geeignet, um auperft billige V'reife. Much wunicht mon ein Rind an bie Roft an nehmen

Bei Unterzeichnetem ift uebft ausgezeich. neter Marfeillaner und Unfdlittfeife, auch die gelbe, logenannte Dargfeife, welch lettere gwar nech nicht fo allgemein befannt ift, au haben. Da biefe Seife von urtbeilsfabigen Bafcherinnen für beffer ale die Unichlittfeife gefunden wird, fo mag fcon biefer Bargug, fo wie baß fie 1 6. wohlfeiler als die Unichiitfeile verkauft wird, au zablerichem Jufpruch Beranlassung geben. Benn diese Seise auch sür alles Borkommende febr zu empschlen ist, so ist sie es besonders für Demden ic. von Feuerarbeifern. F. Bleuler, Spezereibandler an ber Martegaffe.

In ber Seifenfabrit jum Steinbodli ift fortmabrent achte Delfeife, Facon Marfeille, ju billigem Breife ju haben.

Bum Musteiben wird angetragen. 7. Auf Airdword ein fleines Bobngemach, bestebend in einer Stabe, Rammer, Ruche nebft Plat ju holz, fowie vom Gund an eine eins gelne Stube febt sonnenreich und heiter für eine

bonette Perfon. honette Person.

8 Auf nachfte Kirchweib 2 Wohngemacher im Jeltweg, enthaltend: jedes 1 Sinde, 1 Redensimmer, 1 beigdares Jimmer, 1 Kammer, 1 Kuche, 1 Kufter und geraumfgen Plat zu Polz. Rachzufragen im Berichtbaufe.

Muf Rirchweib ein Bobngemach in ber Predigergemeinde , enthaltend : 1 Etube, Rame weringergemeiner, enthaltene : I Etube, Rammer, Rüche, Reller und Plag in Dolg. 10. Auf Ricchweid ein Bobugemach ebener Gebe, in ber Mitte ber Stabt, enthaltend: i Seube, Ricke und Dolgbehalter, um den jahr-lichen Jins von 34 ft.

11. Mil Stirchveih ein Wohngemach, ent-battenb: 2 beisdare Zimmer, Rommer, Rücht, Plumber und Dolghehalter und Keller. 12. Ein Wohngemach, enthaltenb: 1 Sente mit Meden, 1 Kammer, 1 Ruche, Dolghehälter und Steller. Plachgufragen auf dem Prediger-freche der 30 c. 30 c.

Muf Rirdivib an einer ber fconften und gangbarften Strafe gu billigem Preis ein

frohmutbiges, fonnenreiches Wohngemach , ent: 1 baltenb 4 beigbare Bimmer, 3 Mebenfabinette mit eignen Anegangethuren verfeben, 1 Kammer, Ruche, nebft übrigen benothigten Raumen und wunfcbenben Falls mit Lagerraum a plainpied, fo wie einem befonbern gewolbten Reller mit bis 400 Gimer gaffer. 14.67 Durch Bufall von Stund an ober auf

14.4° Durch Jusall von Stund an eere aus stechwich ein Bedengensch, bestechen aus Stube, Kück, 3 Kammern, Kellerchen und Heise 15.0° Gin Wisdangenach in der verderen Schipfe Na. 198, erstaltend: Erude mit Allfoon, Kück, 1 Kammer, Keller und Heiseballeren. 16.0° Donn Etund und fün verschen:

Muf bem untern Birichengraben ber mittlere

Boben eines Chopfes, fur Laben ober anbere Cachen aufzubemabren.

Gine Beffallung für rin Pferd, nebft bagu geboriger Remife. 17.62 Ben Stund an ein fconer, trodner, beigbarer Laben, wogu auf funftige Oftern ein fconce DBobngemach gegeben werben fonnte um

billigen Bins. billigen Jins. 18.42 Muf Eftern 1843 ein sonnenreiches, bei teres Gemach, enthaltend : 2 Eindern, 2 Kammenn, 1 Kude, 1 gepein Reller, Holgbediter, wo schon mehrere Jadec die Wietbickaft betrieben wurde, 3 ft sich ju melben in Vo. 499 im, obersten Gemach unten am Golfbef jum Schiff.

Radfragen nad Arbeitern.

19. Brifer: Fußli im Balgrift fucht von Stund an einen Sausfnecht , welchem auch ob. liegen murbe, 2 Werbe au beforgen.

Rachfragen nad Beriornem.

20. Lesten Conntag Abende im Rennweg ein braunfeibener Connenidirm. Dem Burudbringer

ein gutes Erintgeid. ein gutes Erintgelo. 21, Ber von Bieblfon bis nach Albisrieden über bas heueied ein Buch in Ito, blau brachirt, mit bem Titel "vöchenliche Mittbeilungen," gefunden bar, fann im Berichtbaue bernehmen, wo er basselbe gegen ein gutes Trinfgeld abgeben fann.

Anzeigen von Gefundenem.

22. Gin großer Dund, ichwarz von Farbe und mit abgefiuhrer Ruthe. Der Gigentbumer fann innerhalb vierzebn Tagen fich in No. 88. in Banblifan dafür anmetben.

Amtlide Ungeigen. Brfanntmadung. Boftboten: Ginrichtung.

Un nachftebende Orte merben burch eigens bierfür bestellte Poftbaten Briefe, Pafete und Baloren beforbert

Dienstag und Freitag. Durch ben Postwagen nach Riederweningen. Nach Regenstorf, Dallifon, Danison, Hitti-en, Ptelfingen, Boppelgen, Buche, Adlison,

Mit Regenfortg und Watt. Mittivoch und Camitag. Durch den Poftwagen nach Riederweningen bom Barabend.

Rach Steinmaur, Rieb, Recrach, Stabet, Schupfen, Binblach, Rath, Bwridlen, Bepach und Rache.

Montag, Donnerflag und Camftag. Briefe burch Die Matteruber- Mallepoft. Briefe burch bie Marlember-Mallepoft. Rach Seed, Binfel, Badmebilach, Cficen-woofen, Nupboumen, Dochfelden, Niederflachs, Dori, Nofichton, Niederalatt, Therafact, Paf-fetten, Niederhabit, Dielftorf und Regensperg. (Datere und Balaren burch ben Schaffbaufer Pothwagen.)

Eåglich. Briefe burch bie Rarierubrre Dallepoft.

Rach Rorbas, Freienstein, Embrach, Obets Embrach und Lufingen, (Mufgabe ber Pafete und Baloren am Borabend bis 6 Ubr.)

Montag, Mittwod und Freitag. Mit dem Lonftanger-Gitwagen nach Winterdur. Nach Teufen, Berg, Flaach, Cigentbal, Wols fen, Dorf, Buch, Bhefen und Grästifen. Jürich den 8. August 1842.

Die Poftvermaltung.

24. Wit Gewilligung und unter Auffcht 2. Gants beamtung in Augeribt, voie der Untergedonete Montag ben 22. bief und nottbigen Falls folgende Zage von Worgens 8 Ubr an im Daub bes Schummacher Walbert in Mußerfigt eine Gant abholten, über : aller Breen hausrath, Schubmacher: Berfzeug

und Leber, woau ein G. Dublifum gu Stadt und Land

hiermit freundichaftlich eingeladen wird. Bewiligt: Bunberli,

25. Da bei ber unterm 27. porigen Manate

über ben Gutergemreb ber Grben bee fil. vergebaltenen Gant fein genügendes Angibot ge-ichab, fo wird unter Aufficht ber unterzeichneten iman, jo mito unter Auften ber untergiedneten Bantbeamtung Donnerftage ben 11. Muguft b. 3. im "golbenen Galten" babier über ben fraglichen Bewerb eine zweite Berfteigerung abgebatten; berfeibe beftebt in: 1) einem balben QBobnbaufe, enthaltenb: 1

einem habein Wohnhaute, enthaltend: e. Etube, 1 Kude, 7 Kammenn, 1 Sinde u. 1 Keller; nehft Scheune, Bestallung und Wagenschopf, mit ziefa 1 Besta, Reaute u. Daumgorten dabet gelegen und einet haiben Dartsgerechtigkeit in holh und Feld;

2) an Reben : 1 Judart im Biebifoner Rebberg.

Martiane:
3 Bierling mitten im Dorf gelegen, mit iconen Coftbaumen befest.
11/2 Mannwerf im Siblfelb ebenfalls mit Baumen.

11/2 " Beuriebt.

4) an Hifferfand : 1 Bierling binter dem Dorf.
2 Jucharten 1 Bierling im Giblfelb.

2 " Mibis, gum Theil mit großen Dbftbaumen befent. Bur Berfteigerung Diefes gegemvättig in gu-tem Buftanbe befindlichen Beimwefens labet gabtreiche Roufliebhober freundichaftlich ein

Biedifon den 6. Muguft 1842. Damene der Berfaufer bie Gantbeamtung

26. Babrend der Dauer des eidgenöffifchen llebungslagers bei Thun bis jum 3 Geprember tonnen Briefe für in bemfelben befindliche Diligen aus dem Ranton Burid franta im Burcau bes Rantonsfriegesomniffariates Dis. 13 in der Rafetne abgegeben werben, Balore und Dafete werben jeboch feine angenom

Burich, ben 7. Muguft 1842.

Jürich, ben 7. Muguft 1842.
Det Antonsfriegefommisse 2. 3. Meyer.
2. 3. Meyer.
2. 4. Bete immer wöbeneb den Jahren 1832 bis und mit 1831 an den Lessenbe den Jahren 1832 einten des beifigen Zochenbesitztes Jahlung gefühlert, werd anmit in Kenntals gefest, das der von der gefühlsfrührenden Kommisstan gete von der gefühlsfrührenden Kommisstan gete nehmigte Repartition Des Baarfalde bis gum 13. b. D. bei Beren Prafitent Bodbart

babier gur Ginficht ber Betheiligten offen liege. Dabier gur Einfant der Beipeinigen vern leigen Ruch fann, dendolftlicht mabrend ber gleichen Beitriff von bem kangleilichen Ledigungsinstru-ment Ginficht genommen werden. Bur Monadome der Repartition werden die

Jur Bhnabme der Repartition werben die Betteiligten au Conntag den 1. dief, Nach-mittags 2 libe, ins Wirthybaus jum Röpfil-bahrer eingalden, wo nach erigigter Genephing unn die Riddigablung feber flatifinden weite. Wie der henry der früstliche die Erde die Ber dampung, der früstliche die Erde die Ber dampung, der früstliche die Erde die Mittel die Berteiligten und der geneenwen, daß fie auf diefelden zu Gunften des heitigen Kirchen-erst weischen

gutes vergidien. Die Rudjablungen werben nur an folche Der-

fonen verabfolgt, die eine rechtsgultige Unter-fchrift abzugeben im Kalle find. Boliton, den 1. Augunt 1812. Mamens der gefchaftefubrenden Kommiffion der Aftuar D. Dos.

Den Rreditocen ber nub 25 Mpril b 28. Den Recklisten ber sob 25 Mertil b. a. verrechfeiträgter, ju Kanbsteiln bei Ders eingefitringen im hiefigan Zestiffe und Kanton nibers gräffen geselleren Bahlter Erbeitung Robert gräffen geselleren Bahlter Erbeitung Robert gestellt g Brift von 10 Tagen a date publicationie ju Buge : ober Heberichlageerflarungen angelett, unter Undeobung, daß Stillfdweigen ale Bericht auf ben Bug, refp. Ueberichlogung, auge: eben murbe.

Botariate Ranglei Weiningen und ber Enben Lanbichreiber Du ber.

Ronfurd: Ungeige.

Birich, ben 8. Muguft 1842. Londidreiber Buber.

tgen Baarbegablung Statt finben , wogu bofs

Pottingen, ben 9. Muguft 1842.

Gantangeige. 31.

Mus Muftrag Des 2. Ctabrrathes Birich merben in dem chemale von bem fel. Orn. Obeerichter Schmib befefferen Bonfe Dir. 95 im Sellnau , Bemeinde Enge , 290 Gimer Raffer (altes Daf) verfteigert.

Sammtliche Beefaufsobjefte, Die von 16 bis 40 Gimer halten, find in Gifen gebunden ; die Berfteigerung wird in bem Reller ber benannten Lofalitat Greitage ben 12ten bich, Morgens 9 Ubr, abgehalten , weju allfällige Raufliebbaber frennbichaftlich eingelaben merben.

3. 3. Mafdeler. Mmtmann.

Enge, ben 2, Muguft 1842, Gingefeben und bewilligt ber

Gemeindrathe Prafitent : 3. 3. Streuli.

Bermifchee Magetaen.

32. 3d mache einem verebrten Publifum bie ergebenfte Ungeige, baf ich nach bem fel. Bin: fchieb meines theuren Groffvaters

Bans Rainar Schmeiger.

beffen Beidaft auf gleiche Weife fortfese. Rur bas bem Beeftorbenen erwiefene 2Bobl: wollen fage meinen beften Dant, und bitte, baffelbe auch auf mich ju ubertragen, indem ich mich flete bemuben werbe, burch gute und billige Bediennng mich beffen warbig gu machen. Rafpar Rorborf,

Rlein, und Paftetenbader im Rinbermarft.

33. Der Unterzeichnete macht einem perchrten Bublifum bie ergebenfte Inzeige, baf bei ibm eine febr bebeutenbe Bartie Gigarren in Commiffion jum Bertauf liegen, namlich : Murorg, 3mveriales, Bervifier, Cabanos, Demi-Savana, Germani, Amaribo, Manila, Bortorito, welche alle im Fabrifpreis erlaffen werben; bei großerer Abnahme wird noch befonterer Rabatt gestattet.

Der fich boflichft Empfehlente 3. 3. 30ft, Cobn.

34. Da ich meine Bobnung im groften Erfer bei der alten Poft verlaffen, und bagegen eine andere an der Steingaß gur elenden Berberge De. 284 begogen babe, benube ich biefen Anlag, , , Geeften 4 fl. - p. fur ben mir bieber geschentten gutigen Bufpruch Das Biertel Dafer 16 bis 20 g.

verdindlichft au banten, und mich gur Fortbauer beffeiben angelegentiich auch im Giend gu empfehlen, forbobl fur Berufsarbeiten als gum Bertauf von Barben und ftete fertiger Grab. geiden, fowie jum Berlauf und Mustaufch baus: genden, fowie gum Berrauf und Austaufch baus-rathlicher Degenffande, unter Bufchreung guter Bedienung und außerft billiger Preife. Rafp. Con ei der , Maler u. Laffrer, in der elenden herberge Do. 284.

nn oer etenen syrteerage voe. 284. s.
35. Wit innigem Dault gearn Obert, ber to
brejen mit krite erfüllt, emping der interestells
met folgende naran Obeben für bit pout abgete folgende naran Obeben für bit pout abgegriffatten derglichten Waufen gestirtichen Gegene
nd Zeelles für bie Brambereunsplättern" ein
mit 25. 38. verfregelten Wald gleichungstellen
möd fil. 10 6; - von 9. 91. et.nigt Alfridungsfillen wald fin. 10 6; - von 9. 91. et.nigt Alfridungsfillen wald fin. 10 6; - von 91. 91. et.nigt Alfridungsmit von 191. der der von 191. der verfregelten wald fil. 10 6; - von 191. 91. et.nigt Alfridungsfillen wald branchen für bit somme Gest. 31. flüdt urcht 2 ft. 20n 97. 91. einige Alteidungschaft urcht 2 ft. 20n 97. 91. einige Alteidungschaft urcht 2 ft. 20n 97. eine E. 5. 3. 2. 3. in the state of the s

es Gud , edle Menfchen: Der vergette es gub, ebte Menfchen-freunde, bie Dre in der Grauidung beingeftuchter Bruder Gure Freude findet! Er erfulle die Segenswunfche, Die für Gund aus den herzen der fo liebevoll Getröfteten gen Bimmel fteigen! Rumlong, den 10. Muguft 1842.

Cal. von Bird, Pfr. Mngeige.

Die Unterzeichnete, welche mabrend mehreren Jabeen fich in fremben gandern mit ber Gro Jahren fich in fernören Lindern mit der Ge-nachung junger Gewartsimmer befahrt, in willem jah diesem Bertale, ihr weichen sie geobe Ris-gung bad, seiten zu wohren, zu weichem Gede hin sie de ehen in Jauchatel ein Grauensimmers Bernsteuer eingerichter bat. Die kornischen der Bernsteuer eingerichter bat. Die kornischen der Seinbeiter, Gehreifung Britannist, Weschierte, Bernsteuer, Gehreifung Britannist, Weschierte, Bernsteuer, Gehreifung Britannist, Weschierte, Bernsteuer, Burtallauer, Erterstewn Beiter Bernsteuer, Bernsteuer, Bernsteuer, Beiter Maturgefchichte, Mythologie, Sternfunde, Beich.

nen und Muft.

Sie bofft in jeder Deziehung dem Jutranen, welches ihr die Eltern ichenken werden, vollen femmen zu entsprechen. Juft genauere Ausef nit derliche mon fich an Frau Rath ged ged. Il üt ab et letz zum Mehrenfolia in Jacich, dere an eitelbe im Bruchatel, Vaubourg du Inc (See

vorftabt) gu menten. Due. Cophie Jeanrenaud.

Bruchtpreife in Burich. Den 5. Muguft 1842.

Das Malter Kennn 10 ft. — ft. dis 12 ft. 35 ft.

"Hoggen 6 ft. 10 ft. bis 6 ft. 30 ft.

"Bohnen 9 ft. 30 ft. bis 12 ft. — ft.

"Creften 11 ft. — ft. bis 12 ft. — ft.

"Creften 4 ft. — ft. bis 6 ft. 10 ft.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umtsblatt vom 9. Auguft.

Befanntmachungen von Abminifrativbeborben.

Befanntmachungen von Begirtebehörben.

Ebalweil, Musichreibung ber Lehrerftelle an der Gefundarichnie das feloft. Melbungen bis Enbe Muguft bei bem Prafibenten ber Sefundariculpflege, Berrn Rantonerath Bieland.

Befanntmachungen von Gemeindsbehörben.

MIbierieben, Ginladung ber ftimmberechtigten Burger Diefer Bes meinde auf 14. Muguft gur Berhandlung betreffend Erweiterung

Durt, Glifadeth, getrennt lebende Chefean des Johannes Billeter, von Manneberf , Borladung vor Pfarcamt Manneborf die 16. Muguft. Bujer, Berr Sans Rafpar, von Burid, Aufruf eines auf benfelden geftellten Beimatbicheines. Brift bie 19. Muguft.

Scharer, Johannes, Gattler von Mußerfibl, Borladung vor Stillfand Seen In Matrimonialfachen auf 14. Mnguft.

Soneider, Friedrich herrmann, von Guntalingen, verbeirathet, Barnung Des Stillftandes Bolt : und Guntalingen wor beufelben, Paternitatsfachen betreffenb.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Robler, Gebaftian, Bater und deffen majorenne Cobne De. Rafpar, Jobs. und De. Jafod Robler von Bonberg, Begiele Brugg, Rantone Margau, niebergelaffen gewefen gu Canderaibn bei Ober-Engftringen im Begirte Burich. Grift fur Buger und Ueberfcblage. erflarungen in beffen Stonture bis 19. Muguft bei der Dotariate: fanglei Weiningen und ber Enben.
- Stern , Ludwig, Schloffer, aus Breslau gedürtig, in Urberf durgerlich eingefauft und an ber Brunngaffe in Burich fegbaft gemefen, Beift für Buge : und Mederichlageertlarungen in beffen Ronfure bie 19. Muguft bei ber Motariatefonglei Burich.

28ci 3. 3. Ulrich



ben 15 Muguft 1842.

Wochenblatt,

im Berichthaus.

3mm Berfauf wird angetragen. 1. In meinem Berlage ift fo ericienen und in Burid bei Meyer und Beller ju haben;

98 i [b e r

bem Leben Jefu

ber Mpoftel. Job. Ladislans Parter, Grabifchof von Grian.

Doch 4. 3n 12 Lieferungen mit 24 ausgemable ten Grablftichen

Subferiptionepreis jeber Lieferung 1 ft. 12 fr. Der wegen feiner mabrhaft driftlichen Befinnungen von ben Unbangeen aller Glaubene nungen von den Anhangern alter Vlaubende betenntnille veretett Gafrache Geschiedel von Erlan, der begeitlette Cänger der Zuntliag, der Perten der E. B. Der zeit, des Au-del De von Habe burg, eines Grad, de der Berbertingen jeher auch der Kritte freiche, und vieler anderer bedastlächten Be-däng, fährt in beiten Bildern die Saustummentet aus bem Leben bes Beltheilandes und jener gotterfüllten Manner, bie gu feinen Bertzeugen außerfeben maren, vor bie Geele bes Lefers.

auberfeben waren, vor die Seele des Lefers. Diefes V rach tw er f erfebeine auf ftartem Aupterdruckpapiet in boch 4. und wied in 12 Liefenngen, die in 4 die 6 wöchentlichen Zeit-raumen erfolgen, ausgegeben.

Die erfte und zweite Lieferung ift an alle Buch-bandlungen verlandt.

Leipzig, im 3nli 1842.

28. 6. Tenbner. 2. Bei Rupfeiberg in Main; ift erichtenen und burch alle Budhaudlungen, in Burich bei Meper und Beller in erhalten:

Deutsche Gprachlehre

&. Battemer.

Gr. 8. 1 fl. 12 fr. Parthiepreis für Coulen 1 ft.

Das vorliegende Berf umfaft die gange beutiche Sprachlebre in der lichtwollften Unorb. nung. Der Beriaffer geht mit ber ftrengften Ronfequene vom Leichtern jum Schwerren über, giebt bie Regeln in möglichfter Ginfachbeit unb uneerftunt bie Theorie burd eine febr reichbaltige unterfringt die Theorie ourd eine tene ermomitige Seifgelichmminng. Gein Albeit ift wegen fieter Beridfichtigung ber neuenen beutichen Sprach-forfchungen und ber Dimpifungen zuf die alten tlaftiiden Sprachen befonders Gymnasien und

boperen Bilbungsanftalten gu empfeblen Diefelbe bat fich bie jest ber gunftigften Regenfenn ju erfreuen gezahr; Bereborl's Reger-torium, Liand 21, S. 482, und noch mehrere andere gedigene Beitschritten empfehlen bas fedahbere Werf als eine neue und eigenthum liche Gricbeinung, Die Die Beachtung aller Eprach. tenner veeblene

3., 3u allen Buchbanblungen ift nunmehr, und in Burich bei Deper und Beller gu baben :

Die erneuerte gerühmte Alofterfüche.

Geicheiternes Rochbuch bes alten Riofterfochs Mar ju Er. Letter. Jum Erftenmalt ger Beit War ju Ernel, burtchgeiben und mit vielen neuen Betapten vermehrt. Gin aneertefenne Sandb Eette grip buch für Mighflumg eines guten birgeriichen tichbone.

Zifches, ferrie alles beffen mas in einer feineren Zafel gebort. Babrend langiabriger Praris am Deerde gepeuft und berausgegeben von Mana Mild beim. 216 Unbang ein Regifter und eine fehr nuglide Berbannngs: tobelle bee Dr Beanmont. 54 fr. Enthatt gegen 850 Gerichte - 300 treffliche Mehl: und Faftenfpeifen,

4. 3m Berlage ber Sinstorff ichen Dofbuch: banblung in Pacchim und Ludwigeluft ift fo eben ericbienen nnb in allen Buchbanblungen, in Burich bel Deper und Beller gu baben:

Sammlung beuticher Bebichte sum Muemenblaternen und Deflas miren. 5 Bandden. (16 2, Huflage.) Rebes berfelben auf iconem Belinpapier von 6 bis 7 Begen nur 14 fr

Erftes Bandden für Rinder, 2 und 3. für bie untern, 4. und 5. für bie mittlem Rlaffen ber Bildungsanftalten (6. und 7. für bie obern Rlaffen ericheint in Rurgem): Befonbere alle Stuffen erideint in murgem : gefonders alle Gulmanner maden wir auf biefe ausgezeichnete Gammlung aufnierffam. Die erfte Muflage bes erften Sandchens wurde in 20 Monaten vergriffen.

Die Daemftabter allgemeine Chulgeitung von 1810, 9hr. 28, lagt über baffetbe Folgenbes: "Die meiften bier mitgetbeilten Gebichte finb von anerfannten Meiftern der Poefie entlebnt; aber die namentofen find nicht ohne Werth und eignen fich recht gut für ben angegebenen 3med. In ber ichonen Quemant bee Mitgetheilten waltet burchmeg bie Ruffichtnabme auf bas gartere jungere Alter vor; Alles bewegt fich in beffen 3brempeife und ift febr verftanblid, is deffen geenvele und itt tent betrandlin, is das fic die Jugenductt nicht wenig bedurch angesprochen initen wird " n s. w. Frener die Beesser liecerische Zeitung 1881, In 52 die ber die gang e Canoniung; "Diese Sammlung untspriche ibrem Iwag entspriche ibrem Iwag entspriche eingelnen Eneile bieten fur bie verfcbiebenen Rlaffen ber Bitbungeanftatten eine angemeffene Biuemabl von Webicheen gu febr billigem Preifr.

5. Go eben ift bei ben Unterzeichneten er-

Der Mibis.

Bebicht in Berametern. Man einem

Studierenden ber Burcherifden Dochfchufe.

16. brofd. 15 f. Freunde ber berrlichen Mueficht vom Uetliberg und Mibis werben fich buech bicies vortreffliche

Produtt eines aufleimenden poetifchen Salentes Bleiche febr befriedigt füblen. Meper und Better. gererum 3,511er.
6,65 Gin dreit, Mignere Meinwagen mit eilenen Achfen und Mechant, und einer Anwage.
Dagn find 3 Seich Anfer mit gebeigen Schrauben, 12 Saum baltend, fo gut wie neu; altes im branchauer Juffande. Er flebt an Michtel in Brendebaren Buffande. Er flebt anglicht im Brierenan in der alten Deute in Jüfich. Ronner auch gegen guten Bein ober Brennhola petrauicht werben. Dabere Anofunft ertbeite

Sannte aus gifen guten Wein soet Betmbell, pere Printid Dis im Strebbel Wo 245. 7. Wegen bulbage Weifer ein moh beauch bated einfihläsiges Bett sinne Bettfitt, i Sim-berdefti jend Siffen, i federe fupfene Pisante, 1 Stud Moulletin zu Umbängen, nicht ver beibeiten Moufertmouaren. 2m der Scheiterlich

ichichenen Maunermaaren. An ver Scheiterte gaffe Be. 81, 4 Terporn boch 855 Gin ficon gelegenes Manner Ore in ber untern Rieche aum Reuminfter, auf ber Seite gegen ben See. Nachgufragen im Ber

9. Gine Burftmafchine und eine Bliege mit 6 Meffeen. 10.61 8 gut unterhaltene, flart mit Gifen ges bunden Beinidiffer, bavon eine à 21 Gimer, bie übrigen von 51/2 bis 10 Gimer enthaltenb.

bei übrigen vom 51/2 bis 10 Einer enthaltend. Im billigen Verie, gegen deser Ergahlmag. Ruchsurlegen in der Minn.

11. Geiche gune eint: Fanflerfläget. Details gefählt, der Schafflerfläget. Details gefählt, mit Schaffle, was der Schafflerfläget. Details gefählt, im Ritter Jacke, was mit 3000 Cedeu. Franken Werten, würde, "durch defandligung" Lamat Jambide mit 2000 deben der Schafflerflägen. Details gesche Schafflerflägen Leiten der Schaffle der Schaffle der Leiten der Schaffle der Leiten der Schaffle der Schaffle der Leiten der Schaffle der S unter ber Mbeeffe H B. an die Erpedition Diefer Martes

13. Gine Erotte mittlerer Große; ift im Berichthaus und bei herrn Gemeindammann Ulmer

in Ehalweil ju erfragen. 14. 3mei neue, fleine, englifche Bagen ju febr billigem Peeife bei

Reiff, Chloffer,

15. Durch Abtragung einer Beintrotte merben 15. Lucy norragung einer Weintrotte werden noch jum Berfauf angetragen : 9 Erotifchalen, it Spindel mit Mutter, fammt aller Jubeber fo gut wie nen, 1 Stein zu einer Werchreibt, alles in billigem Peris.

auce in bruigem Preis.
16. Das Saus nehft Garten und Unsgeland, Rr. 83 im Ocgenspubl in Sbalweit; Rauftied-baber tonnen fich bei bem Eigenthumer Jafob Schmid bafeibft melben.

17. 3m Berichthaus ift ju vernehmen, wo 4 beinabe nene, ovale, weingrune, mit Gifen gebundene Gaffer , girfa 121/2, 111/2, 11 und 9 Gim:r altes Daß hattend, worunter eine von 121/2 und eine von 9 Gimer mit realem Deiler 1834r Bein, mit ober obne Rad, au billigften

Preifen gu baben find. 18. Enbeounterzeichneter zeigt einem geeber n Bublitum ergebenft on, baf er eben eine ten Publifum ergebenft on, baf er eben eine Partbie Etramin und Leberfchuhe erbalten bat, bie an bei billigen Preifen von 20 bis 25 f. per Paar erlaffen weeben, ju beren Abnahme per Paar erlaffen wreum, fich beftens empficht Bob Gungenbub, im Laden neben bem Schiff.

neben Dem Schiff, 19. Unterzeichneter bat noch eine große Par-thie febr febner Mafere Riege, Beigbuchen und Apfelbaumbolz ju Wertzeug, alles außerft burr, welche, er, um recht bolb bamit aufguraumen, ju ben niebeigften Preifen erlagt.

Dr. Urner, Zifdfer, im Rennweg.

20. Bei Bagner Beth li beim Rreusplag in

gerbe, jogenamer Jurgeier, weich ietgere gwar noch nicht fo allgemein befannt ift, an baben. Da biefe Seife von uetheilsfäbigen Wascherinnen für beffer als bie Unichlietefier gefunden wied, is mag ichon biefer Borana, fo wie das fie 1 f. woblseiler als die Unichlietefie verfauft mied, au gableeichem Bufprud Berantaffung geben, Benn biefe Geife auch fur alles Beremmenbe iehr qu empfiblen ift, fo itt fie es befondere fur

fett ju empfichtet ift, fo it fie es belonders für hemben te. von Aucardvicten.
3. Blen ler, Sprietelbandter an der Macligaffe.
22. Krifch und gut gebeiter Rechteich nehft ettem Geflügel, auf Bestellung voie una verlangt, bei dem fich böfliche empfeten ber 3. Decili

jum obern Spiegel.

23." In ber Geifenfabrit jum Steinbodli ift fortmabrend achte Delfeife, Sacon Marfeille, ju billigem Breife ju haben.

Sum Musteiben wird angetragen. 21. Muf funftige Rirchweib ein fleines Bohngemach, enthaltend : Stube,

Rammer, Ruche, Solgbehalter, um ben billigen Bins von 40 fl. jabrlich. 2in bienlichften fur Leute, Die ibren Beruf außer bem Saufe baben.

außer erm Julie gaben.
25.64 Muß kirdworth ober ouch togleich fann angetreten werben, ein fleines Wohngemach, enthaltenb: 2 Stuben, 1 fleines Medengimmer, nötrigen Falls noch 1 tapezierte Kammer, Hoft werben, wie der Balle 235. fr. 1823. ju Soly und I fleinen Reller. Dlo. 215, ff.

26. Muf Rirchweih eine fleine Bohnung, in ber fleinen Brunngaß Do. 415. 3 Treppen hech.

27. Muf Riechweit ein Wohngemach im Rennweg, entholiend: 2 Gtuben, Redenzimmer, Ruche, 2 Rammern, Plunder, Solgbebalter und

28. Auf Rirchweib ein beiteres und fonnen-reiches Bohngemach, enthaltenb: 1 Stube, 1 Rainmer, 1 Ruche, 1 Solbehalter und Reller.

1 Rainmer, 1 Aume, 1 Politogalter und Reuer. Pachzufragen im Bereichtbaus. 29. Auf Martini ein Wohngemach für eine fleine Dausbaltung, um billigen Ins. 30. Auf Kirchveib das unnere Wohngemach nabe bei ber Brude und Meng Do. 150 fleine Stadt, bem Storchen verüber, enthaltend: 1 Stube, 1 Ruche famme Abiritt, 1 Rummer, 1 fteines Ginichlägli unter der 2ten Treppe,

1 rienne Einichagli unter der Lende, erope, 1 Doightbliter und nötigen Falls noch 1 Reller. Für Leute mit wenigen ober ohne Kinder.
31. Auf Kickweid ein sonnenreiches Wohn, gemach, enthaltend : 1 Wohnflube, 2 Kammeen, Küche, Keller und Hofgheböllter.

32. Auf Kirchweit ein frobmutbiges Bobni gemach in hottingen Do. 41, enthaltend: 1 Ctube, Ruche, 2 Kammern, 1 Polybehalter und Refferli 23.45

Mehrere möblirte Bimmer mit fconer Mueficht. 34.65 Gine Bein : und Spelfeiverthichaft in plain-pied, an einer gangbaren Strafe, fammt

35.3 Bum Musleiben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherbaufern nachft ber Stabt.

1) Gine fcone Bobnung im Saufe ber Durch-fabrt, enthaltend: 3 Bimmer mit Dien, 4 Heinere und grofere Debengimmer, 100: a liteinet und gewerte Alernammer, wo-von zwei dem beigen, 1 Machenfammer, Kude mit Sprifebediter und Abeteit, alles unter einem Schuffle, dann auf dem Johabeben eine Geschiedenmer, Polssebölter und Pleinberfammer, punten ein Kellen Aufbeil an einem Baschbaufe, Brunnen und Mufhange. Muf Rirdipeib.

2) Gine Wohrung, enthaltend allee, mas edige enthalt, bagu ein fleines Blumengarichen, im reften Saufe nachft ber Ctabt. Hoz

de Chausece de Chaussee.

3) Gine fehr (done geräumige Wehnung, dos bol einge des Irm Junies in der Richt, mit allen Auchbeiden und Brauch in der Gleichen und fleichen und nicht der Greichen und der Greiche und der Greichen und der Greiche

Rüche, Gefinde fummerden, Delbeebitter, Reller et. ... i febr fonumerich.

3 Bord Ställe, einer für 3, der andere für 2 Prieck, und 2 Brmiffen, irbe für zwei Bongen, mit sehr denemer Juscher.

50 ein getaunges, tredeme Buggagin mit sehr derem Gename.

7 Gin vorläglicher Rodere den mittleren Gebaude, framt eine die Bertauf werten bei Bertauf werten, be er sehr ein mittleren Bedauch werben, der er siehe int; mit kindmell annaterten.

Rirchmeih angutreten.

B. 3m Bleicherweg.

1) Mebrer icht geräumige Megagine ju ebe net Erbe und auch bober. 2) Gin Bafchbaue, bas auch tonnte ju Un: berm eingerichtet werden, an der Strofe.

3m außern Bleichermeg neben bem Abler:

3) Bon Stund an wurde auch nar fur ben Commer ouegetieben : Gin QBobngemach, euthaltend: I Ctube mit Dlebenfammern, 2 andere Rammern, Suche, Solgbehalter, Reller und Untheil an QBalchbaus und Brunnen. 36.

6. Bu vermiethen: In ber Rabe ber Kantonefcule und des neuen Spitales : Gin icon gelegenes die gange Begend überblidendes Saue mit Binne,

Barten und ondern Unnebutichfeiten; terner eine geraumige Bohnung ebenfalls mit fconer Musficht.

Eine fill und angenehm gelegene Wohnung; mehrere große Magagine, allein, ober mit Schreibiftube, Mohnung, Dof und Gatten. Bafi, Genfai, Munfternof Dr. 116,

37. Muf Rirchweib für eine lieint Sanebal-tung I Bobngemach mit Crube, Ruche, Riller Polahepalter.

38. Buf Riechwein eine febr fcone und ge-raumige Schreiner : Wertftatte im Beltweg. 39. Muf Rirchweib 1 Wohngemach auf erftem Giod und I brijbarer Laben on einer gangbaren Etrafe

40. Muf Rirdmeib ein fleines Wohngemach, beftehend in einer Stube, Rommet, Ruche nedft Plat gu Dolg, fowie von Stund an eine eingelne Stube jepr fonnenreich und beiter fur eine bonette Perfen.

41 Mul nachfte. Riechweip 2 Wohngemamer im Befroeg, enthaltend: iebes 1 Ceube, 1 Rebengimmer, 1 beigbares Jemmer, 1 Rammer, Piebengimmer, 1 beitzbares Jumner, 1 Semmer, 1 Süder, 1 seiler und gerdamtigen Plea zu Delt. Pleaburte der Pieben der Pie

Ctube, Ruche und Dolbebatter, um ben jabr: lichen Bine von 31 ft. Buf Mirdwein ein BBobngemach 44.

44. und seinwicht ein unvenfigen, Ruche, baltenb; 2 beigbare Simmer, Rammer, Ruche, Plunder und Solidebalter und Reller. Plunore und Potsbergatet und Reuer. 45. Ein Debongenach, entbaltend: 1 Stude mit Alfeien, 1 Kammer, 1 Kücke, Potsberäfter und Relter. Plachzustogen auf dem Prediger-liredhof Pla. 389 e. 46. Auf Kirchoeih an einer der foonsten

46. duf Riembeitg an einer ver ingunfren und gangbarten Strafen zu billigen Preis ein frobnutigiges, fomenreiches Wohngenach, ent-battent & beigbare Jimmer, 3 Diebentabineite mit partem v origour Jimmer, o ortomuometer metignen Mungangstören verfeben, 1 Rammer, Sude, nebst übrigen benötingten Mäumen und wünscheiben gehalb mit Lagertraum he plainpiod, amit die geber der befahren semälten Reller nie

fo wie einem befondern gewoldten Reller mit 3 bis 400 Gimer gaffer. 47.5 Durch Buiall von Stund an ober auf 47.º Burch Suleau von Stune an voer auf Kirchwein ein Woongemach, bestehen nib Betude, Rüche, 3 Rammern, Killerden und Polydaus. In Bis. 314 Leine Brunngas.

48.º Gin Wohngemach in der vordern Schipfe. No. 198, enthaltend : Ctube mit Alforen,

Ruche, 1 Rammer, Reller und Polgbepatter. 49.37 Bon Stund an ift gu verleiben: Buf Dem untern Dirfcbengraben ber mittlere Boben eines Chopies, für Laben ober andere Cachen aufzubewahren. Gine Bieftallung für ein Pferd, nebft bagu ger

boliger Remfe, 50,62 Bon Stund an ein fcboner, trodner, 50,62 Bon Stund an ein fcboner breiter ein beisbarer Laben, wogu auf funftige Ditern ein billigen Bins.

Radfragen nach Arbeit. 51.63 Ge municht eine rechtichaffent Perfon

aus einer ehreufeften Familie ale Bausbalteri oder Studenmagd on einen honetten Plat ju tommen. Man barf Diefelbe wit Buberficht empfehlen und fie tonnte fogleich eintreten.

Angeigen bon Gefundenem. 252 Ge ift leften Mitmod grambem ein Techbund mit lebenem halbband und Zeichen verfebn, jugelaufen. Wer benfelben genu der ichreiben fann, Iann ihn gegn Einschreb, und

Futtergelb abbolen. Bied derfeide binnen 4 betrachtet. Bu erfragen im Berichthaus 53. Gin großer Dund, ichmars von Barbe und mit abgeftunter Muthe. Der Gigentbumer faun innerhalb vierzehn Tagen fich in Ro. 88. in Bandliton bafür onmelden.

Amtliche Mujeigen. Gantangeigt.

54

Mir Bewilligung und unter Aufficht ber 2. Gantbeamtung wird Mittwoch den 17. bieg und folgende Tage auf ber Bunft inr Deife auf bem gweiten Stod eine Bant abgehalten mer den, über :

Beteftude, Bettftellen, tannerne Rommoben. nuftenmene und tannerne Raften, runde und vieredigte Tifche, Rachtifche, 1 Gtod's ubr mit Glodenfpiel, Labieang und Dels gemalbe, tupfernes, chernes und eifernes Roch = , Brat : und Badgefdier, Morfer, Rergenilade, ginnerne Platten, aller Mrren Safelgefdirt von Stefngut, Blafchen und Glafer, Rechauds mit Steinen, Raffefervices. worunter eine mit 100 Taffen, filberne Bor. lege , Gf : und Theeloffel , Beftede, Borbange, Glattergrrathe und Mulbangefeil. eine Muswahl von Blumen in Lopfen famme Beftell, 8 große Beuftertaben ftart mit Gifen befchlagen fammt Sperrftangen und Rloben, I große Rell : ober Stanbmuble, 8 große bopreite Fruchtfaften girta 20' lang, 4' boch und 4' breit, 2 Shueftugel von Gichen: bolg mit Deffingbrath geflochten, 3 alte Rlaviere, 1 neue boppeite Glastbure famme Berfleibung, 1 Ebure mit Doiggitter, und viele anbere Cachen mehr.

Die Gant nimmt ihren Unfang an benanntem Zage Morgene um 8 Uhr, wogu Raufliebhader ergebenft eingelaben werben.

Burid ben 12. Muguft 1812.

C. Comid, alt Berwalter. Gingefeben für Die Bantbeamtung : Dl. Borner, Ctabtrath.

von 10 und 20 f. bei ber Etaatsfaffavermaltung bezogen werben

Burich ben 11. Muguft 1812, Bor bem Finangrathe Dedenfdreiber.

Dicioniqueiver.

56., Es wird biemit belannt gemacht, baf bie megen Schwermuth im Spital verlorgte frau Barbara Pilfter, Bilbelm Frymanns icl. Biltre, von Leimbach, Gemeinde Gege, unter Bormundichait gestellt und bir jum Bogt ber Raipar grymann in Leimbad vereibnet worden fei.

Burich ben 6. Muguft 1812, 3m Ramen bes Begieferathes der Hathefdreiber & afi.

57. Ruboff Bober, Mufitant, von nupere fibl., ift wegen Geiftestrautzeit von ben Borr munbicaftebebooben unter Bevogtigung geftellt, und ibm Dr. Ultich Bobber, in interfitag, was biemit öffentlich und ibm Dr. Ulrich QB pber, in tinterfiraß, ale Bogt beftellr worden, was hiermit öffentlich defannt gemacht wirb.

Burich Den 30. Juli 1812,. 3m Damen Des Begirterathes ber Ratosfdreiber Bafi.

58. Der Unterzeichnete ift willens in Begen-watt ber 2. Ganibeamtung Biebifon, Danner-ftag ben 18. Muguft, Abends 6 Uhr, in ber Speifewirthichaft bes Peren alt Prafiben Bag. Spetienberibiedt Des prem all Pentone Gub-bard am miben Siellitom in Biebiton eine freiwillige Bant, über teine in der Gemeinde Biebiten gelegenen Grundflude abzuhalten. Die Bertausgargenftande befteben:

Befraufgagenftante beileben :

a) in ber gifta 1 3uch und 3 Belg,
in der gifta 1 3uch und 3 Belg,
in der giftanten Eefmatudwiefe,
welche in ierem gagen Unterfeft mit
ben ichönften Delebaumen befegt ift,
b) in einer gifta 1 3uch gepfen Bilefe
im inggenanten 3uch.

in einer girte 3 Belg, großen Bilefe,
am Bachiobel

girta 2 3/2 3uch Der besten Beinrechen.

4) Airfa 21/2 Juch. der beften Beinreben,

am Bachtobel. Da biefe Grundftude vermoge ihrer Borgug. 20 bete Brunchtude vermegt ihrer worfige ildert fich jedem kenner von felbft empfehlen, und die Bant und 3ablungsbebingungen für jeden Raufer febr leicht geftellt find, is bofft der Berfäufer um is mehr, es vereben fich gehleber einenben.

reiche Liebnaber einfinden. uberfibl, ben 10. August 1842. 2. u. Bellee: Endeelt im Rrauel.

Gingefeben fun die Gantbeamtung : 3. Rub. Dausbece, Bemeinbrath

Publifation. Da bie unterzeichnete Interimsverwaltung feit Groffnung ber Frift jur Gingabe aller Urfunden (egend einer Art von Grundverficherungen) in ben Rotariatefreifen Ribburg : Winteethur und Elliton an ber Thur, folgende Erfahrungen gemacht bat:

ob bat:
1) daß die Bestimmung des gerichtlichen
Mutrutes, nach welcher der ders
matigie oder wenigstens der lehte
befannte Schuldner genau und
vollständig benannt werden
foll, — in vielen Fällen nicht beobachtet murbe:

2) bas Abideifeen von Urfunden einfamen, obne bag ber Dame bee Gine fenbere auf benfelben ober in riner befonbern Beilage begeich. ner mart

net mat! bati bib angegeben wurdt, ob bie Schulduefunden Gigenthum ober Fauftpfande de Giniender, und im lebein Falle, welfen Gigenthum

fie feien, fo fiebet fie fich genotbigt, bie eefp. Juhaber von Schulduefunden auf die bemerten Mangel aufmertfam ju machen, und fie im Intereffe ber Drbnung und Beforberung ber Cache angelegenft

Dronung und Bejedbrung ere Sam angerigent gu etjuchn, bei iben einfendungen ben oben bezeichneten Mangel ausumeichen. Jugteich nacht fie, zur Berbatung von Mis-verftandniffen, anmit öffeutlich befannt, bub biezenigen Schulduelunden, resp. beren Ubichristen, welche erft in gungfter Beit an bie refp. Rreditorichaften beiördert wueden und vor dem Ablaufe der Gingabefrift ihnen noch werden bebandigt merben, gleichwohl eingegeben werben muffen, jumal die Interimsverwaltung vorgug-lich beim barnach flecht, alle ausgefertigt in ibren Banden liegenden Grundverficherungen malicht ichnell in die Bande der beteiffenden Rreditoricaften gu beforbeen, bamit fie nicht aufgebatten find, dem gerichtlichen Muftnfe nach-tommen gu tonnen.

Binterthur ben 9. Muguft 1842. Der Buterimeverwalter

Det Metariateferife Apburg-Binterthur und Gliffen an ber Tour:

50.6.1 Po drbe er fei gern ng. Da in bem fraumunfteramte Webude einige neue Wuden errichtet worden, bie mit nächste Riechweit bezogen werben ibnent, fo wird aus Bultrag des E. Setoftragtes Donnertlag ben 18. bieß, Nachmitags 2 Ubr, in ber Wohnung ber Unterzogenen eine Pachtverfteigerung abgehalten. Die Lefalitäten find fur jebe Beufeset febr vortheilbaft gelegen; es laffen fich befinath gable reiche Liebbaber erwarten, welcht biermit gur Berfleigerung eingeladen werden; inzwifden find bie biebidligen Pachtbedingungen bei Unter-Die biefauigen gamiereingungen ... geichnetem einzufehen. Juguft 1842. 3. 3. Rufch elec, ... Mmtmann am Fraumunfteremt,

61. Sauptubung bes 8ten Bataillons bes Zien Ausjuges.

Die diefchingt Augustabung des Sten Ba-raillons bes 21en Zuszuges begannt für die Radtes am 22. Muguft, jur die übrige Manni-fchaft am 24. Muguft, jurd bei ubrige Manni-fchaft am 24. Muguft, jurd geht mit bem 26. gleichen Monato zu Ender. Die Abree, nämftich die Herren Offiziese, die 27: gaveres, naming ver yerein plipares, bie intereffigiers und die Briefliett hoben fich dab ber om 22. August, Wormittags 9 Ubr, die Wamichaft am 17. August, Nachmittags 1 Upr, is der Kaftene in Jurich regtementarisch befleidet und bewassitett einzusinden.

Bede Abweichung von ben beftebenden Bor-beiften, und ebenfe bas Musbleiben ohne gutreger Gentichulbigung, wird mit Buge betegt. Mit Ausbietbenden aber, fie mogen enfchulbigt jein ober nicht, haben bie Rachubung gu ber

Bugleich wird fammtliche Mannichaft barauf Jugered wied jammtieche Mannichaft derauf aufmerfam gemacht, bag fie fewohl beim Ginruden, als tei ber Rudfebt nach Saufe, als im Dienfte fich befindend, betrachtet wird, nub der mititarichen Bucht und Debnung unter marfen itt.

Generthalen ben 8. Muguft 1842 .. Der Baraillone Rommandant Bleulet, Dberfitteutenant. Befauntmadung.

Boftboten: Ginrichtung.

Un nachftebende Orte werben burch eigens jerfur beftellte Pofiboten Briefe, Pafete und Batoren beforbert :

Dienstag und Freitag.

Durch ben Poftwagen noch Miederveiningen. Rad Begmitorf, Dalliton, Daitlon, Butti-ton, Ortfingen, Boppelgen, Buche, Moitton, Alt. Regenfperg und Batt.

Mittwoch und Campag.

Durch ben Voftwagen nach Riedermeningen vom Borabend. Rach Steinmaur, Rieb, Retrad, Gtabel, Caupfen, Winblach, Rath, Jmeiblen, Wirpach und Bigche.

Montag, Donnerftag und Camflag. Direfe bard bie Maelsruber-Mollepoft. Rad Gerb, Mintel, Dadenbllad, Cidemoofen, Rupbaumen, Dadielben, Richeflads, Dori, Plifterflads, Pori, Plifterflads, Pori, Plifterflads, Pori, December , Poringlatt, Pori

ftetten. Dieberbaeli, Diefilori und Regenfpeeg. Maffipagen.)

Edglid.

Briefe duech die Rarieruber. Mallepoft. Rach Rorbas , Freienftein , Embrach , Dber:

(Muigabe ber Patete und Balgren am Bor-

Montag, Mittwoch und Freitag. Mit dem Konftanger Gilwagen nach Winterbur. Rach Zeufen, Berg, Flach, Gigentval, Boleten, Dorf, Buch, Abplen und Gröffen. Jurch den S. August 1842.

Die Poffvermaltung. Die Polivertvaltung.
63. Wat lan ja ein ge.
Mit Bewilligung und unter aufficht ?. Monte beantung in Außerfiel, wird der Unterzichnete Montag den 22. Dies und nöreigen Ralls feit genbr Lage von Margene 8 Upr an im Saufe be Schonnacher, Welbert in Außerfigl eine

Gant abhalten, über : aller Reten Dauerath, Coupmader Berfgeng

64. Babeend der Dauer des eibgenöffifchen Uebungslagere bei Thun bie jum 3 September fonnen Beieft für in demfelben befindiide Die ligen aus bem Ranton Burich frante im Bureau ligen aus bem Kanten Jurich trante im Burcou de Aantonefrigedommisfarater Die, 73 in der Kefette abggeben verben. Balere und Pafete werben siede teint augenemmen. Jürich, ben 7. August 1842. Der Kantonsefteassemmissär 2. 3. Meyer.

65. Den Archiverm der sud 25 Mpril d. a. verrechtereitzten, su Kanderalyn del Derer Gragfrienzen im selfigen Beurte und Stanten nichergefahrt, und delfirm migerennen Codient Honer, der Auster, und delfirm migerennen Codient Honer, der Kalpar, Jures. und Danis Jafob Rouler, von Degder, und Degder Berter, der Degder, der Verfer Beingen, Rustern Marchay, wird aumit in Honer der Stanten der Stanten der Degder der Stanten der Stante Prafidenten b. e mobllobl. Begirfegerichtes Burich Prafrenten be wohldel. Bezuregerichte guebe won e. big, mit Binfidt auf bir verpfander fomohl ale unverpfandere Fahrbabemaffa eine Frift von 10 Tagen a dato publicationis zu Juge : obr übertichtigeertsteungen angeiert, unter Undredung, bag Stillfchweigen als Bere gicht auf ben Bug, refp. Uebrrichlagung, angefeben murbe.

Burich, Den 8. August 1842. Morariate-Ranglei Weiningen und ber Enden Lanbichreiber Du ber.

66. Ronture 9 noce.
Goba citer, Do. Deinrich, von Duiton, ber Pharre Reftenbach, Mobelftecher und Geiben, bruder, niebergeidfen geweien zu Banga, wird verrechtfertiger Montage ben 5. Ceptember, 7 Upr Morgens, vor bem Begirfegerichte Bueich, - taut Amreblatt Do. 64. Burich, ben 8. Muguft 1842.

Detariatefanglei Bonag.

Landidreiber Duber. 67. Mnabenichiegen in Burich.

Jum Bergnigen ber Stadtingend bat der Stadteath auch für diefes Jabr wieder ein Anabenfaitefen augeoednet und ben Tag bafür auf Mentag ben 29. Mugult feftgefebt.
Dabei wied fur die Heinen Anaben, welche

noch nicht allein fdießen tonnen , wieder eine eigene Scheibe aufgestellt , in welcher aber nur balbe Butben ju gewinnen find. hingegen werben für bie beiben den größern Anaben beftimme ten Schitten auch bie gewohnten größeren Ba-ben von Geite der Stadt gegeben und von Jugendfreunden beliebige Gaben mit Bergnugen gaenemmen merben.

In dem Chiefen tonnen Theit nebmen : alle an dem Satefeit fonnen Locit termen : alte Bürgerfindern von gurudgelegtem bien bis bien Alteresjadt, fowie die übrigen in der Sindi wonnhaften Knaben von bem benannten Alter, welche die bieffgen öffentlichen Schulen befuden, woruber fie fich bei ber Ginfchreibung buech eine von einem Leprer unterzeichnete Raete auszumeis ten baben, an welchem Beinute flide Racten ge-fen baben, an welchem Beinute folden Racten ge-brudt and bem Lebect jugstellt weeben. Bu Einschreibung und Dovoel baben fie fich Samflage ben 27. Muguft, Hadmittage von 2

bis 4 Ubr, im Congenhaufe einzufinden; bas Dorpel ift fur alle Echeiben glrich auf 5 g. heftimmt Um Plachmittag bes Anabenichieffens ift alles Schiefen im Innern ber Stubt ganglich unter-

fagt, und es wied abermale angelegen empfon-ten, fleine Unaben, welche fich mit Schiegen beluftigen, nicht obne Aufficht gu taffen. Bueich, den 9. Juli 1812. Mus Muftrag Des Stadtrathes :

Der Gubititut bes Ctadtfdreibers : D. Ulrich, Rechenfdreiber.

Bermifchte Ungeigen.

68. Ungeige u. Empfehlung.

Indem ber Unterzeichnete einem refp. Publis fum bieemit angeigt, bag er fein bioneriges Logis verlaffen, und nunmebr ein folches in Dlo. 30. in hottingen bezogen bat, empfiehlt billiger Berbienung ju genetaten Mufreagen aller in feinen Beruf einschlagen Aberiten Beine. Bedmet.

Spengler.

69. 3n Gaffen No. 101. 2te Etgag, empficht man fich auf das böllichte, herren und Francus immereleider jum Reinigen anzurehmen; das Tuch erhölt einem Glang und die Ander violere, ohne das irgend ein dem Luch sichden Mittel bagu gebraucht wird; auch nimmt man feibene Bander und Daletucher jum Mafchen an.

70. Untergeichnete macht einem verebeten Publifum bie ergebenfte Ungeige, bag fie ihr Logis veranbeet und nicht mehr an ber Streple gaffe, fondern binter dem Lindentoi Do 346. eefter Ctod mobut, we fie fich beftene empfichtt.

D. Conner, Dobifte.
71. Ge empfieht fich eine Perfon, um billigen Lobn in ben Daufern Matragen ju andern,

Betten ju mafchen, Refhare ju verlefen und anbere Beichafte ju thun. Radbufragen bei Schneibermeifter Bach ofen, im Mrauel. 72. gofal. Beran bernung.

Schielermeiter Da Weien ben im neuen 22.6 Veral in Beranderung.
Der Unterzeichnete geigt birmie ergebenft an, bag er ben bieber bewordenen Laben "gur aleen Reife" verfalfen und bagegen ben im Paufe bes heren Stufal Wirth

am Weinplate begogen bat. Unter Berficherung ficte billigfter ebienung empfiehlt fich ferner gu genrigtem

Bufprude Gbuard Stablin. 73. 36 mache einem verebrten Publifum bie ergebenfte Ungeige, baf ich nach bem fel. Dine

ichieb meines theuren Grofvatces Bane Rafpar Schweiger,

beffen Befchaft auf gleiche Beife fortfehr. gur bas bem Berftoebenen er:viefent Boblo wellen fage meinen beften Dant, und bitte, baffelbe auch auf mich ju übertragen, inbem ich mich tete bemuben werbe, burch gute und billige

Bedienung mich beffen wurdig ju machen. Rafpar Rorborf, Rlein- und Taftetenbader im Rindermarft.

74. Da ich meine Bohnnug im großen Grfer bei der alten Doft verlaffen, und bagegen eint andere an der Steingaß gur elenden Derberge Do 284 bezogen babe, bemute ich Diefen Untap für ben mir bisber gefchenften gittigen Bufpruch |

rinrichtuna.

verbindlichft au bonten, und mich jur Goetbaner ; beffelben angelegentlich auch im Glend gu empfehlen, fourohl fur Beruisaebeiten als jum Berfauf von Farben und ficte fertiger Grab. geichen, fowie jum Bertauf und Austaufch baus. Bebieunng und auf ann alle and geleing guter Bebieunng und auferft billiger Preife. Rafp. C dn eider, Mafre u. Lafirer, in der einden Perberge Dio. 284.

Fruchtpreife in Burtch Den 12. Muguff 1842.

Das Malter Rernen 9 ft. 20 ft. bis 12 ft. 5 f. Bobnen 10 ft. 25 g. bie 12 ft. - ft. Grbfen 9 ft. - ft. bie 12 ft. - ft. Gerffen Das Biertel Bafer 14 bis 22 f.

Berfündigungen.

E ben Une ber Großmuluftergemeinbe. herr Anguft Coch er, mobnhaft in Benf.

Igfr. Jubite 2001. Mardend von Bofftens,

Une ber Meumanftergemeinde: Frau Berena Ruch von Cumfemald, Ranton Bern

Rafpar Duber von Direlanden. Gifabetha Rindhaufer von Unbeifingen.

Jafr. Ratharina Depre von Uctifon.

Berforbent.

Und ben Ztabtgemeinden :

herr Johannes Roller, att Obmann. herr Jafob Bachofen, Mengermeifter von Freud-weit, Pfaerr Ufter.

vort, Phorer Ufter.
Der Ibedinnen Des, Schloffer, Peren Pie,
Joos. Det von Arbralter tetl. binterlaffener Derr Gebn, fabr in Pebingen.
Anfoar Erft, Dubbandter von Dubenborf.
Jatob Briffsop Jiciter, des Peren Jatob
Chriftoph Jiciter, des Peren Jatob
Chriftoph Jiciter i. Gebn.

Beet, harbers epr. get. Doubstau, ibres Atters 81 Johrt, floot in Begifen. Frau Anna Barbaca Wegmann, des Hern Jans Uleich Wegmann ebel. gel. Lodter. Frau Elisbeth Danbart, des Schieftemefters Babri i Wift won Frauenfeld ehel. bine

Gaeri taum von graucifete eftt. pint tetalifent Bittete. Fräulein Jane Campbell, des Detra James Campbell, Mitter und berd Prevot von Glasgow in Schottland, innigst geliebte Jafr. Zochter. Dievergrit , bes Johannes Rievergelt Meaula

von Buchbreg , Pfarre Stallifon , thri. gel. Tochter, farb im Spital. Igfr. Barb. Meper, des Beint. Meper fel. won Biebiton ebel. bintert 3gfr. Cochter.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Amteblatt vom 12. Muguft.

Befanntmachungen von Abminiftrativbehorben.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben.

Dauptudung bes Sten Batallione bes 2ten Musjuges fur Die Rabres am 22. Muguft, für Die übrige Manufchaft am 24. Muguft. Pofiverwaltung, Befanutmachung betreffend eine Pofiboten:

Befanntmachungen von Begirfsbehörben.

Pfifter, Frau Barbara, Bilbelm Fromanns fel. Bittme von Leime bach , Bemeinde Enge , bewogtigt. Bogt Rofpar Fromann in Peimbach.

Bubrt, Rubolf, Dufitant von Mugerfibl, bevogtigt. Bogt herr Ulrich 28 p brr in Unterftrag.

Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Spilimann , Sans Jafod, von Sebingen, Borlabung in Matrimonials fachen vor Stillftand Dedingen auf 9. Oftober.

> Befanntmachungen von Buftigbehorben. Ebiftal-Labungen.

DR filler, Deineich, von Balb, gewefener Beinfchent in Cberftraf, Borladung in Straffachen vor Rantonalverboramt bis 7. September. Sigrift, Unna, genannt Fifchen, von Rofs, Borlabung in Straf-

fachen por Berboramt bee Begirtegerichtes Bulach auf 24. Muguft.

Ronfurd. Publifationen.

Boghard, Beinrich, gu Schaugen, Bemeinde Simmil, Berrecht: fertigung por Begirfegericht hinweil ben 1. September. Eingaben bis 27. Muguft an bie Motariatefangiei Gruningen.

Furter, Jafob , Buderbader , im Rueggenthal , Gemeinde Barente fdweil , Berrechtfeetigung vor Begirfsgericht hinwelt ben 1 Gept. Gingaben bis 27. Muguft an bir Dotariatefangtei Gruningen.

Bofmeiler, Sans Beinrich, Mobetflecher und Geibempirter, von Danifon, ber Pfarre Meltenbach , lefthaft gewefen ju Bongg , Berrechtfertigung vor Begirfegericht Burid ben 5, Ceptember. Gin: gaben bie 31. Muguft an bie Detarigtetanglei Bonga (in Burich).

Rageli, Frau Minna Margaretha, Berbere 3ob. Rofpar Mbegg fel. Bittwe von Burich , wobuhaft im Rieberborf, Beerechtfertigung por Begirfegericht Burich ben 12. September. Gingaben bis 4. September an dir Motariatefanglei ber Stadt Burich.

Berichtliche Inventare.

Liggenftorfer, Beinrid, Ulrichen fel. Cobu von Giltifbaufen, Bemeinde Dorlifon , gerichtliches Inventar über beffen Rachlaß. Gingaben an bie Begirtegerichtetanglei Unbelfingen bis 2 Ceptember.

· Aufrufe von Berichollenen.

Bribenfpergre, Beinrich, Schneibergefelle, Rafpere fel. von Mengengreut, Gemeindr Biefenbangen. Aufruf beffelben. Frift gur Mumelbung bei ber Ranglei bes Begirfsgerichtes Binterthur bis 11. Degember.

Briefaufruje und Amortifirungen.

Dintermeifter, David, im Dorf Babenfdweil, Mufruf greier auf denfelben geftellten Coulddriefe von 480 fl. und 170 fl. Grift gur Ungelge bei ber Begirtegerichtefanglei Borgen bie 1. Februar 1843. Ifleren, Bebruder Beinrich und Dans Konrad, in Beiffrhren,

Mufruf eines auf biefelben geftellten Schuldbriefes von 100 ft , und : Santmann, Sans Beinrich, im Rechberg, Gemeinbe Schonenberg, Aufeuf eines auf benfelben geftellten Schutbriefes von 300 ft. Brift gu Ungeigen bei ber Brgirtegerichtetanglei Borgen bis 1. Rov.

Bermifchte Befanntmachungen.

Beng, Rubolf, Spengler von Dirtifon, Beffetung ber Berrechtfertigung beffeiben auf 22. Muguft.

Biltendrand, Ottilia, von Dattlifon, Aufforderung an Diefelb vom Begirfegerichte Binterthur, eine an fie geftellte Forberung ge entrichten. Frift bis 2. September.

Dubrt, Ichannes, von Bindlach, Enterbung deffelben gu Gunftr feiner Rinder. Briff gu Ginfprachen bagegen bis 19. Septembe bel bem Regirtegerichte Regenfperg.

Ruburg . Binterthur und Gilifon an ber Ebur, 3nt. rimepermaltung ber Dotoriate'reife , Befanntmachung berfeiben b treffend einige Beftimmungen über bie Gingabe affer Urfunben.

Drud ber utrid'fiben Budbruderei.

Bei 3. 3. Ulrich



ben 18. Huguft 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaue.

Sum Bertauf wirb augetragen. Beident für Grauen!

Bei Carl Anobiod in Leipzig ift ericienen und burch alle Buchbanblungen ber Schweig, in Burich bei Deper und Beller gu baben :

Belehrungen fiber bie von

Edwangern, Gebarenben und

Möchnerinnen

ju befolgenben gebeneregeln. Bierte verbefferte und mit einer Unteis tung gur erften torpertiden Erzichung ber Rinber permebrte Buflage

von Dr Job. Chr. Gottfe. Jorg. Richt 1 Aupfer. 8. Cauber fart. 1 fl. 48 fr. Diefe nighte Schrift, welche in ber vierten Multage manniglafrige Merbefferungen erfabren bet, ertveit Frauen in allgemein faglicher Epracht en erbigften blateitiden Borichriften, um ibre

eernicoen Schrift überzeugen.
2. Bit C. Leuchs u. Comp. in Murnberg ift erfdienen, und in Jurich bei Meyer und Beller unter Garantie ber Richtigfeit ju haben:

Reues Schwarz auf Baummolle und Leinen, fconer, achter , wohlfeiler , ale alle bisherigen (nicht mit Chrom.) 14 ft.

Mofa mit Bernambut, bas fo fcon ale bas mit Saftor ift. 7 ft.

Derfifche Gelbbeeren

beim Rattundruden burch Quereiten ju erfeben, wobei ein eben fo icones, viel achteres und wohlfeiteres Beib erhalten wied. 35 fl.

Ravenceblau.

olft-ware bine, (binn bine, auf Rattun obne & üpen, bios burd, prei Bober, wobel fein Abfpringen und Magerwerben ber Farbe ju befürchten ift. 35 ft.

Alecht Tafelfchwarz auf türtiderethen Kattun ju bruden, ohne boft bas Roth leibet. 70 ft.

was Grord telott. 70 ft.
3. Frenter ift in obigem Berlage erichienen und in alen Buchandlungen, in Burich bei Meper und Beller gu haben: Großes Abregbuch ber Kauf.

leute und Fabritanten in Guropa, in 24 Banben. Breis per Banb 1 fl. 30 fr.

4 Bei D. Sartung in Leipzig ift erfchienen,

und in Jurid det Mehrer und "Lifte pu ben. S.): englisch Grammetit. Bullfabiges Leiterebube der englische Eprocht für Tuntiche; für den Etchlunter-richt und die Leitunde. Mit einer Worred-von Meter S. M. "Johre. 3 fl. 9 fr. Mrs. Markham". Nietory of Eng-jand, with conventions at the end of

each chapter. For the use of young per-sons. A new Edition, revised and emcuded by J. H. Hedley. 2 8, 42 kr Beite Bertf (ind metrica) and mementich

d in Comeiger: Coulanftalten eingeführt. -Dochte man allgemein auf ihren Berth aufmeeffam werben.

Meue Mufitalien!

5.. Deue Mustalien!
3n ber G. D. Bieligen Buchbandlung in Merbingen ift erfdieinen und in allen Buch-tandlungen, in Jurich bei Meper und Beiler bu baben : Ceche Gefange für 4 Danner-

ftimmen, tomponirt und bem Gurftlich von Gurftenbergichen Dof-Rapell. meifter herrn Rallimoba ale ein Beichen ber innigften bochachtung gewidmet von Jul. Grobe. Erftes

Beft. 1 fl. 21 fr. Gin Rorpus mit 36 Coubladen, ein Mehlfaften, eine Bage mit Gewicht, eine Parreimaaren; mebrere ein: und ameithurige, baumene und tannene Raften, um febr billigen

Preie ; nm bamit aufguraumen. 21m gleichen Det ift auf Rirchweit ein Bobngemach gum Musleiben ; an berdruggaffe Dio. 55.

3m Laben gut aften Poft:

ächt eitindichte, inden gemates, weitschiedenen Preifen; fleine Mouffeline Lainer Shawis; wellen, gefindte Herenbalsbinden; Gros de Naples», Marcline und Satin: Echarpes, in den schöften Deifins, 22" brit und 4 Ellen lang, nehft verschiedenen

anbern Geibenartifeln; fconfte Mubipaufer Inbiennes au berab. gefesten Preifen;

geringe Indiennes a 4 f. per Glle; baummollenes Demben: und Futtertuch, und pericbiedene anbere Metifel. 8. Gin 17 Gimer baltenbes Saf und eine Parebie fleinere Baffer von 1 Zanfe bis 5 Gimer,

Parecie erenter gunter war Danie um Ausleiben, um gleichen Det eine Rammer jum Ausleiben, für 1 der 2 Decedonen, nebit Plas in Stube und Ruche, von Seund an ober auf Kirchweih;

und Rucht, ben Stand en votr bij derbeiten, in der Schmalggrube Die, 498.
9.6 Gin in gutem Stand fich befindendes, farf in Gifen gebundenes, 23 Saum haltende Beeinschiff in Gifen gibt bille, 3 gu erfragen im Biddete laben auf bem Predigerfrechtof ober bei herrn

iabrn auf bem Prebigseftlichbof ober bei Peren Ktilter, Köfer im Micherbei ber Meiterobife 10. Das Paus Die 367 im die Geiterbife 10. Das Paus Die 367 im die Geiter ihr 10. Das Paus Die 367 im die Geiter ihr 1 Winde, 1 Michell 1 Kelder, 1 Kanmer, 1 Winde, 1 Wertig Gerten, Anteila an dem Anderpaden und einen 500 Gebat größen Whateplag, Art die Prebud um "the in man fich griefulight ibren Webeb um "the in

inan fich gefälligit zern weben gent beiten Bred à § g. pr. Pf.

1 1. Frintr Mills beim Bred à § g. pr. Pf.

2 differ à 1, 12, 13, 14 g. pr. Pf.

Echsne Watte beim Stüd 3 3 g.

Chystolade à 20, 22, 23, 25 f.

Steine Etadt, No. 176.

Steine Etadt, No. 176.

Attein Gradt, Mr. 176.

12. Ein andbeue Mit icher Ausgeläufer.

23. Ein Leide Aufgeleit der Gradt und ausgenehmer Zage, etwa 10 Minnten von der Gradt, werdene fich als Privathauss, oder auch aus einer Bürthichaft, so wie au allen Britzen beiter dem Minter Mr. 237. aus allen Britzen beiter dem Minter Mr. 237. auf eine Britzen beiter dem Minter Mr. 237. auf in genen der Gradt der Gradt der Minter Mr. 238. auf dem Britzen der Minter Mr. 248. dem Kreiter in mint Laubefer nur der finder der Minter auch fich W. And finder Mreiter

Intiante befindlicht Betten tumm tabblat not Betteffact, so wie aud 's Bb. ichen Bettlicht feffel, eine gute Schwarzmalberuhr mit Ger wicht, ju febr billigen Vreifen zu baben.

Tau C da et er, Bettmachten in der Burtliwiese im Bleicherweg.

14 Gine Baumtrotte mie oder ohne Stande, fo auch mit oder obne Bebaus bei Gottlieb

fig auch mit ober ohnt Gehaus bei Gottlieb Ent ist mitigagen.

15. 3wei noch de beauchbart Waffretfiel, 25 pater Rifflel, verfchiebent Brenngefchrer, 2 gute Rupfers und 1 Gifenbaten, 3 Plannen, 22 Verafpsannen mid noch vitt auch 25 August. 16. Gine eiteren Zuber Gehauften Saffen und Ochiffle, Dermannen und einer Gehauften Kaffen.

Schingte, denisch für einen feureieffen Salten. 17.0 Ein bereistligte Herer Weiemagen mit effernen Achten und Michanit, und einer Anmage. Dazu find 3 ein Faffer mit gedernen Schrauben, 12 Seum baltend, ja gut wei erug dies im brauchbaten Jundande. Er felt genachten Denische Greichten bereit gegen der Bereit geg Bonnte auch gegen guten Bein ober Bennbelg wertaufcht werben. Rabere Zusfunft ertreitt Berr Deinrich Dot im Strebbel Ro. 245.

pert Heinrich Post im Streechel 100. 2003. 18. Bergen balbigtr Bberiet ein noch brauchbarte einichtafiges Bett obne Bettflatt, 1 Kindebedetti neht Kiffen, 1 (abine tupferen Pfonne, 1 Sud Munfelin zu Umbaugen, neht urte ichiedenen Mouffelimmaaren. In der Schifterlie

1 Stud Mauntein ju umbangen, nebr Gebiterie Gaffe Die 81, 4 Terppen bod.

19 Gin ichon gelegenes Manner Det in ber unten Riche tum Neumünfter, auf ber Seite gegen ben Sec. Nachaufragen im Ber In ber Seifenfabrit jum

20.59 Steinbodli ift fortwabrend achte Delfeife, Facon Marfeille, ju billigem Breife ju baben.

In faufen mirb begebrt. 21. Man municht aus girta 2 bis 4 Juchart Biefen bas Embgras ju taufen.

Rum Minoleiben wird angetragen. 9.2.6 Muf Richweib ein unten an ber großen Bestart, für die Instabtt gang benutm geisgent Kelter, mit girta 500 Ginner mobierbalten Galfte. Gin Wohnhaus auf bem Mierti, entbaltenb : Eruben , 3 fteine Rammeten , 1 Wertstatt,

23 Gin Gdlaben an einer gangbaren Strafe; en bafelbft ein fleines Bohngemach; beibes

auf Rirdweib. 24. Gin gewolbter Reller mit girfa 400 Gimer mit Gifen gebundener Faffer, fanmt 2 Maga-sinen über dem Reller; febr ichieflich jum Mus-und Gintaden Dabere Mustunft ertheilt auf

portofreie Unfeagen bie Erpedition.
25.6 Muf Rirdiprib ein beiteres Bohngemach im Dieberdorf Do. 620.

26.61 Muf Rirdweib ober auch togleich fann 20. mul Rirmmeih ootr auch legiech fann angetretten werben, ein fleines Wohngemach, enthaltenb. 2 Stuben, I fleines Mobingimmer, entbilgen Falls noch 1 tapezierte Kammer, Plat au Solz und 1 fleinen Reller. No. 215. fl. Ctabt. 27.6 Huf Rirchweih ein Bobngemach in ber

27.4 Mit Steinweiß ein Wohngemein in der Preinigemeinder, ernbaltent: 16 Etute, Ammer, stinde, Keller und Vlaß zu Sols-98.4. "Durch Jauld wes Grande aus Geren Arthureit in Wohngemein auch eine Etute 10 Mars von der der Steine Steine 20.9 Gin Webengemein in der vollegen 10.10, 131 tiller Trunngad. 10.10, 10.10 tiller Trunngad. 10.10, 10.10 tiller Trunngad. 10.10, 10.10 tiller Trunngad.

Buf bem untern Diridengraben ber mittlere Boden eines Chopies, fur Laben ober andere Cachen aufgubervahren. Gine Dieftallung für ein Pferd, nebft bagu ges beriger Remife.

In entlebnen wird begebrt.

31. Begen gute Unterpfande werben von Stund an ober auf Martini 100 fl auf zwei

ober mehrere Jabre gegen billigen Bine an-genommen. Bo, fagt man im Berichthaus. 32. Gin fleines Wohngemach mit Stube, 32. Gin fleines Wohngemach mit Stuve, Rechnigimmer ober Kammer a plainpied ober eine Treppe, bed für. 2 Personen, im Beftweg, Bleicherweg ober Seunau. 3u erfragen im

Radfragen nad Arbeit.

Frachtragen nach urvert.
33. Eine rechtichaffen Leten fucht eineu Plag als Stuben: ober Lobenjungfer, und tounte sogleich eintreten. Nachgufragen im tounte fogleich eintreten. Magazin unterm Schneden.

Anjeigen von Gefundenem.

34. Letten Montag Abend ift Jemandem ein junger Dund, weiblicher Art augelaufen, von Farbe weißgelb mit bepochte Bate, geftubern Obreu, furgem Schwaus. Deriebte fann gequ Ginschrib und guttergelb in Do. 12 in ber Enge abgebolt sperden.

Emtliche Anjeigen.

Ametitet Angeigen.
35. is og en na na eig eine geben eine Belten Gege, wen Modentiges iller an Belten in Gege, wen Modentiges iller an die Ametitet geschieder in der Geschied Rolfd , nebft vielen anbern Dausgerath.

Notet, nort bei Befuche Befuche eine gelaben werben.
Tonge, ben 15. Muguft 1892.

Bur bie Gantbeamtung :

36. Un bie Mitglieber ber 3urderifden Schulfpnobe. Die biefigorige ordentliche Schulfynobe wird Montage ben 29. Mugfimonat in ber Rieche ju Unter abgebalten weben, und Bormittags um 8 Uhr ihren Aufan ermen. 34 aber die Gibre, Sie anmit jum Befuche berfelben rine

aladen.
Die Berbandlungsgegenftände find;
1) Aufnadme neuer Mitglieder.
2) Mittbeilungen von Befchluffen des h. Er-giehungskathes über;

n ben Bericht der Borfteberichaft, ber treffend bie Berfammlung ber Schuls | funode vom 1. Bintermonat 184t; Die Bertheilung Der Bolfsichullebrere

bibliothef : die Spnodalfaffe.

3) Berleiung einer Abpandlung bes Deren

3) Berteiung einer Abgandbung ors Weren Goulebere Peinrid Ju d'er, ju Wangen, und ber Beurtebellung berfelben durch Pen. Chullebere 28 iel an b, ju Zullfen.

4) Bertat über die Acheiten der Konfrengen, bet Belfschulmelens. — Liefällige och Burichimiterens. - Siepfausge Bundbe und Borichtage der Konferengen ober einzelner Mitglieder find biegmal fpattefteus bis Sonntage ben 21. Muglimonat bem Unterzeichneten einzugeben

6) Beftimmung Des Ortes ber fünftigen Ber-5) Settlimmung von Litte vor einneigen weis-fammtung. Diefer Ginladung wird die Anzeige beigefügt, das die Bertammtung der Profinode Gonneags den 28. Auglimmint, Nachmittage um Iber, im Kreuz zu Ufter Statt haben wird.

Begifon, ben 9. Mugfimonat 1842. Der Prafibent ber Schuffpnobe 3. Chr. Dug, Pfarer.

Radidrift:

Gröffnungsgefang : Mageli's Coweig. Manners gefang Do. 16, Bir glauben MU' an Ginen u. f. m." Dageli's Motette: Do. 2. Schlufgefaug:

"Deilig, beilig u. f. w." 37. Befanntmadung. Da bet Beginn bes zweiten biegiabrigen bammenunterrichtefurfus auf ben 12. Gepibr.

Debammenunterrichtefuejus auf ven 12. Serptor. eiffaleite ifft, je werben einerhelbei beirenigen Gemeinden, welche Debammen gewöhlt baben, aufgeforbert, dem Befundbeitstarte von den getenfren Bablen nech vor dem 29. Muguft in Kruntniss ju fegen, und anderentbeils alle Persferen, welche au dem Untereichte Zbeit uchmen mollen, eingelaben, innerhalb ber begeichneten Briff ihre Unmelbungen bem Prafidenten bes Gefundpeiterathes, Sheren Drof. Dr. 20 chers Balber , einzureichen. Burich ben 10. Muguft 1842.

Bor dem Befundheiterathe ber Gefretar für benfelhen

Dr. Meyer. Mbrens.

38. Gantangeige. Runftigen Montag ben 22. Dies, von Bor-mittage 8 Ubr an, werden in der Gentflube auf bem untern Diridengraben babier in Folge eingegangener Berfilberungsbewilligungen und im Auftrage Des biefigen Lobl. Begirfegerichtes, nachbenannte Gffetten öffentlich verfteigert und nur gegen fofortige baare Brablung in gefehlich furfirenden Mungforten erlaffen, als:

2 Avolltrichde, rivograppere, auspaument und tannen Beitfellem mit Zeiten und Settinge, Iden Komben, Geftel und Stilde, fapienes eiteres kalistenes und verbens Ausgegeichte, Mikre, Souttellen, Town in den der Stilden Weine, Weine und eines Stilden Weine, Weine und der Stilden Weine, Dametische und eines der der der finnen Effet, Meifer und Sahrta weiten andem damodischen Gedem mehr. Da unterdam Zeitabe der Breitigerung

labet boflichft ein

Burich ben 16. Muguft 1842. ber Stadtammann. Derbftmeffe in Burid.

Die biefiabrige Derbftmeffe wird mit Donner. Die blefisdrige Herbsmille wird mit Danner, flag den 18. Erpeimer irven Ansang arbmen, und mit Mont; g. den 26. Eortember wird des anwährer Schleimauft absprabten. Mödlige Ansacher von Buden, weiche nicht bereits über eine die der der der der der der der der der find eingelaber, fich beiter verflägtet beden, find eingelaber, fich beiter mer Stadtrach Der ner (Münflerch Ma. 112) zu werden. Derner (Müniternoj 240. 1407 3m Deinen. Burich ben 9. Juli 1842, Mus Auftrag des Stadtrathes Der Stadtsidreiber

9. 3pfi.

Bermifchte Anjeigen.

40. Bei Anlag ber Rirchweit ift fünftigen Conntag und Montag ben 21. und 22. Rugbit Langmußt im Röpft in Jouifon, wogu ergebenft

Jafob Coult bef, Röfliwirth.

daß er den bieber beworbenen Laben gur alten Meife" verlaffen und dagegen ben im Daufe

Des Deren Genfal Wirth am Weinplage

bezogen bat. Unter Berficherung ftere billigfter Biebienung empfiehlt fich ferner ju geneigtem Bufpruche Gduard Stablin.

Fruchtpreife in Baric. Den 12. Muguft 1812.

Das Malter Kernen 9 ft. 20 ft. bis 12 ft. 5 g.

" Hoggen 5 ft. 30 ft. bis 6 ft. 20 g.

" Bobnes 10 ft. 25 ft. bis 12 ft. — \$2,

" Greften 9 ft. — \$5. bis 12 ft. — \$2.

" Greften 7 ft. — \$2. Gerften Das Biertel Dafer 14 bis 22 f.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 15. Muguft.

Befanntmachungen von Abminiftrativbehorben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Debammen : Unterrichtsfurs, Unmelbungen gu bemfelben bis 29. Muguft bei bem Praffbenten bes Gefundheitsrathes , Deren Profeffer Dr. Locher . Balber.

Schuifpnobe, Ginlabung gu berfelben auf 29. Muguft in die Rirche Au Ufter.

Befanntmachungen bon Gemeinbebehörben.

Glattli, Beinrich, in Bedingen, Mufruf eines Defmathicheines auf benfelben, Brift bis 27, Muguft.

Durlimann, Rudolf, Schloffer von Durnten, Mufruf eines Deimath. fcheines auf benfelben. Frift bis 21. Muguft.

Burid, Anfang ber Derbftmeffe bafeibft auf 15. September.

Konfurs-Dublifationen.

Barbler, Johannes, Schreiner, in Bettichmeil, Berrechtfertigung über beffen Dachlag vor Begirfsgericht Affoitern den 10. September. Eingaben bis 6. September an Die Motariatsfanglei Bettichmeil und Bauftetten

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Rraftloserflarung folgenber Schulbtitel auf : Eng, Deinrich, Beber von Zöftledern bei Ggilfau, von 60 ft. Lauffer, Sans Jafob, Menger in Eglifau, von 60 fl.

Bermifchte Befanntmadungen.

Baumann, Jafob , aus bem Safenader , ber Bemeinde Bofau, gegenmartig im Dienfte bei Beren Mpothefer Peftalug in Babenichmeil, gerichtlicher Schuldenaufruf fur benfelben. Grift gu Gingaben bei ber Ranglei des Begirtegerichtes Borgen bis 6. Ceptember.

Rungli, Johann Rafpar, von Binterthur, fefbalt in Cherminterthur, gerichtlicher Schuldenaufruf fur benfelben. Grift ju Gingaben bei ber Ranglei bes Begirtegerichtes Binterthur bis 9, Ceptember.

Siegrift, Dans Ulrich, von Beltheim , fefthafe auf bem Gufenberg bei Binterthur, Grift fur Buge : und Ueberfchlageerflarungen in beffen Ronfure bie 22. Muguft bei ber Stadtnstariatefanalei Bintertbur.

Driff ber Birid'iden Budbruderei.

Bei 3. 3. Ufrich



ben 22. Huguft 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Bum Berfauf wird angetragen.

1. Bei 3. 9. Deiters in Minfier ift erbei Depre und Beller gu baben :

> Denfwurdigfeiten aus ber

Religions.

Rirchengeschichte.

Bur angenrhmen und nunlichen Unterhaltung für die Jugend und deren Freunde

Dr S. Fortmann.

1-4 Beft, jebes an 144 G. 8. 27 fr.

Das Bange ift mit 8 Deften beenbigt, wird nur 3 fl. 36 fe. toften unb obne Unterbrechung erfcbeinen.

Gitern und Graieber burfen an biefen Dent. wurdigfeiten gewiß eine willfommene Gricheinung finden, und gern bie Gelegenheit benugen, um ihren Pfleglingen eine wahrhaft religible und gang vom firchlichen Standpunfte aus bearbeifete gang bom titchlichen Stanopunite aus ventratung. Eeftige in bie Barbe ju geben, jumal wenn fie verfichert fein buffen, bag niegen de boffe Krucht verborgen liegt. Die Muswohl mit ber gröften Sorgfalt und gang ber jugende licen Baffungefraft angemeffen getroffen.

Bang feibene, 1/4 breite Foulards

fur Rleiber, in neueften Deffine,

die Gile à 30 f. Bei Chuard Stablin am Beinplas.

Dei Geblato Orla ill am Murupiag.
3. Josef liebet, neue einspönnige Chaifen, bei G. de eiler, Eartier in Obereichen.
6. de eiler, Eartier in Obereichen. bester Mosere und 2. Sagedbunde, 2. Despectifienten und over Dasparatötischeiten; 2. Tassettiginten und einer Angeberatötischeiten; 2. Tannen Korpus, 1 grüner Radotiefen, 1 meibe ummen werischläftigt. 2-trillatt, 6. Erstell; alte serb billi.
6. Erstell; altes serb billi.
6. Erstell; altes serb billi.
6. Erstell; altes ferb billi.
6

5. Begen Aufbedung ber Dausbaltung gu billigften Preifen : einfeliafige Matragen, Berten und Bertladen, Schriebtide, Robrtefiel, Ralb-tifde, runde und lange Tifche, Politerieffel, Schränte, Beitichcagen, ipanifche Banbe, Arbeite Sarciante, Bettigeagen, ipanitime Bane, webette iffdli, Spiegel, Bofferteffelf, didengefdirt u. a. m. Frener Riedenortet im Baifenhaus und Fraumenmunfter; in No. 13. am Gemeindgäfti in hotfingen.

in Portringen. 6. Gin bebeutendes Quantum alter Beine, im Rafe an der Marttgaffe, magfie, tanfene, und eimerweife, gu herabgefesten Preifen, über bie Baffe vertauft.

7. Gin rundes, 68 Eimer haltendes gaft und rin evales von 36 Gimern; beibe meingrun und in bestem Stand fich befindend.

In faufen wird begebrt. 8. Man minfcht aus girfa 2 bis 4 Judari Biefen bas Embgras gu faufen.

Inm Ausleiben wird angetragen.

Bon Stund an ober auf Reufahr eine Beinichente an einer gangbaren Strafe. 10. Gin fleines Bobngemach, enthaltenb: Ctube, Rammer, Ruche und Plan ju Dolg, auf fünftige Rirchweit; fowie eine beitere, fonnen-reiche Ctube fur eine einzelne Perfon, von

teine Cius.

Stund an. Etund an ein Wohngemach auf in. Ban Stund an ein Wohngemach auf bem erftem Stod in Do. 77. auf Dorf, ent-baftend: 1 Stude, 2 gabinete, 1 Kuche, 1 gogle baftend: 1 Soube, 24 gaben 1 Kellerti, 1 Dolgberals mod freier Ammer, 1 Aglierit, 1 France, 1 1971 politikelit. In 1971 politikelit mod freier Ammer, 1 Aglierit, 1 Frigheit. 1 1971 politikelit retii und 1 Holschafter auf der Wisser auf Keiter, mit 1972 habet gan de von Wisser auf Keiter, mit 1972 der Minder wohlten der Wisser auf Keiter, mit 1972 der Minder wohlten der Wisser auf der W

12. Mit Kirchwein, ein schönes froomnitziges Bodnatmad bei der Bleicherwagdrücke, ents balten is Steben und 3 fledenfahrents, olles duccheinander gebend, sammt Riche, Maddennammer, Reller und Plag zu Hotz und Dorf.

13. Ben Stund an mehrerer Jimmer mit der nften Queficht, welche moblirt ober unmöblirt, mit ober onne Rolt an Detren ober Frauen-

14. Muf Rirchweih ein Bobngemach auf erftem Stod und ein beigbarer Laben, an einer gangharen Straffe.

15. Muf Rirchweih fur eine fleine Daus: baltung ein Bohngemach mit Ctube, Ruche und Polabebalter.

polibebalter.
16. 3um Musleihen ober ju verfaufen.
Bon Stund an ober auf finitige Rirchweib ein geraumiges Saus mit Wafchbaus und Bolg-ichpef nicht Gaten, nabr bei ber Geabt.

17. Unf Rirchweib in einer froben Lage und 17. 2001 Rermbeth ein einer feben gage und an gangbarr Seraffe in hottingen am Aloe-bad, eine Beftallung, Futtertenne, nehft ge-räumigem Beuboben; biefer Plag ift auch für einen Feiltrager fehr bequem und fann gut befoloffen merben.

Mm gleichen Drt für 1 ober 2 Perfonen, 1 eigens beichloffene Rammer mit frober Musficht, ferner Plat in ber Stube und Rucht, 1 Dolg-

18.35 Bum Musleiben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachut ber Stadt.

nacht der Stadt.

1 Gin (chofe Bobnung im Sauft der Dusch, (ober, enthalten): 3 Jimmer mit Afen, 4 fleiner und geöfere Abernisamer, wwo won zwei zum dezen, 1 Mährenfammer, Käch mit Geriferenfalre und bötrirt, dies noter einem Schlift, dann auf dem Dach beden eine Gefinderfammer, posistediste und Bunderfammer, unter ein Klüer, Mittelia einem Studbeauf, Stummer.

und Aufbange. Auf Rirdworth.
2) Gine Wohnung, enthaltend alles, was obige enthalte, dazu ein fleines Blumengartden, im erften hauf nachft der Stadt. ben de Chaussee

de Chaussec. Gine feir ichnung, Wehnung, bas bat einge bes bein Paufes in ber Beite, mit allen Auchstein und Reagenn lichteiten, auf na ch ft e Kirch vo eib. Gine niedliche Wohnung von 4 3immern, Ruch, Gilmbertammerchen, Polsbediter,

Ruche, Gelinotenmicemen, Holybehalter, Keller te. ne.; febr sonnenreich. Ineie Ställe, einer für 3, ber andere für 2 Vierde, und 2 Remiffen, jede für zwei Bagen, mit febr bequemer Julaher. Ein geräumiges, trodrares Magagin mit guter Julobert und eigenem Eingang.

Gin vorgnglicher Reller unter bem mittlern Gebaube, fonnte auch ale Magazin ge-braucht werden, ba er fehr troden ift; mit Rirchmeib angutreten

B. 3m Bleicherweg.

1) Mehrere febr geranmige Magagine zu ebes ner Erde und auch bober. 2) Ein Wafchbaus, bas auch fonnte gu Un-bem eingerichtet werden, an ber Strafe.

3m außern Bleichermeg neben bem Abler :

3) Bon Stund an wirde auch nur für ben Sommer ausgelieben : Ein Wohngemach, enthaltend: I Stude mit Nebentammern, 2 aubere Rammern, Kücke, Holbefalter, Kelter und Antheil an Wolchhaus und Brunnen.

Huf Rirdmif ein unten an ber groffen

Gin Gdlaben an einer gangbaren Strafe; Dafetbit ein fleines QBobngemach; beibes auf Riedmeib.

Gin gewolbter Reller mit sirta 400 Gimer mit Gifen gebundener Faffer, fammt 2 Maga-ginen über bem Reller; jebr ichiellich jum Mus-und Ginladen. Diabere Anofunft ertheilt auf

und Seinsben. Nähret Annehmen wer und bereicht der Geschlichte der Geschlichte

25.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6. **

24.6.

Cachen aufzubewahren. Gine Beftallung für ein Pferd, nebft baju geboriger Remife.

Bu entlebnen wird begebrt.

28. Gegen gute Unterpfende worden von Stund an ober auf Martini 100 fl. auf groei ober nichtere Jahre gegen blifgen 3ins ans genommen. Bo, fagt man im Berfachtans.
29. Gin fleines Bobngemach mit Stube, Mebengimmer ober Rammer a plainpled oder eine Erepre boch für 2 Perfonen; im Biliveg, Bleicherweg ober Gellnau. Bu erfragen im Rerichtbauf

Rachfragen nach Urbeit.

30. Gine rechtidaffene Perfon fucht einen Plan ale Stuben : ober Labenjungfer, und tannte laaleich eintreren. Rachgufragen im tonnte logleich eintreren. Dagagin unterm Schneden.

Anzeigen von Gefundenem.

31. Beiten Montog Abend ift Jemandem ein junger Sund, weiblider Art jugelaufen, von Farbe weißgelb, mit boppette Rale, geftusten Deren, furzem Schwang. Derfelbe fann gegen Ginfchreib und Buttergelb in Ro. 12 in der Enge abgeholt werben.

Elmtliche Angeigen.

32. Befannt madung. Ge wird anmit jur allgemeinen Renntnif gas bracht baf ber bei der Bleicherwegbrudt fich befindende öffentliche Landungaplat eingig nur für bas Gine und Auslaben ber Schiffe, teines nur vas Eine mir Aussaben der Schiff, feine fie wegs abre als Ablagerungsplat befinnen fie baber Jedermann bei einer Bufe von 4 Frfn. gewarnt wieb, Gegenftande irgend welcher Art langer als 12 Stunden auf der benannten Grelle liegen gu laffen. Burguft 1842.

Ramens ber Schangentommiffion ber prov. Gefretar 9 0 g. 33. Sauptubung bes 5ten Bataillons

bee 2ten Musjuges. Die biefijabrige Sauptrougte.
Die biefijabrige Sauptrouge beginnt für die Rabres am 29. August, für die übrige Mangeichaft am 31. August, und geht mit bem 2. herbsmanat gu Ende.

Dir Rabres, namlich die Berren Offigiere, bir Unteroffigiere und die Spielteute haben fich bauntrenfiziers und die Spieiteite babei fich da ber am 29. Miguff, Bermittage 9 fter, die Mannichaft am 31. August, Nachmitage 1 Ubr, in der Agferne in Jürich reglementarisch bekleider und dewassinet einzusinden.

belleibet und bemainet eingufinden. Jebe Momentung Bor-Jebe Momeichung von ben befebenden Bor-fchriften, und ebenfo das Ausbleiben ohne gul-tige Entschulbigung, wied mit Bufe belegt. Mie Ausbleibenden aber, sie mögen entschulbigt fein oder nicht, haben die Nachübung ju ber

Jugleich wird fammtliche Mannichaft darauf aufmertfam gemacht, daß fie sowohl beim Gin-ruden, ale bei der Rudfebr nach Baufe, ale im Dienfit fich befindend, betrachtet wird, und der mititarischen Jucht und Ordnung unter morfen ift.

Burich den 14. Muguft 1842. Der Bataillone Rommandant

Danifes, Cherftleutenoni.

Bermifchte Angeigen.

34. Angeige u. Empfehlung. Dir Unterzeichneten machen ihren verebrien Mbnehmern bie Angeige, daß fie furglich wieder

neur Bufendungen von

Stridwollengarn

in vorzüglichen Qualitaten in weiß, fcwarg, grau, graumelirt und naturfarb erhalten baben, fowie von Bigonia: Etridwolle. Mit

farbigem Wollengarn

in Brodier., Bephir :, Terneaux : und Teppich: Bolle find fie ebenfalls in allen furanten Faeben beftens affortirt, fowir in Leinen:, Bollen: und Seiben : Stramin, Stidmuftern ir. Bollftanbige Muftertarten von Bollengarn fichen Jedermann mit Bergnugen ju Dienften.

30b. Bidribaufen u. Comp.,

35. Es municht Jemand gedrudte Indiennes b halstucher in Kommiffion jum Bertauf gu

36. Für die Brandverungludten in Rum: lang bat der Untergeichnete noch folgende Liebresang our oft untergrinner nem jorgener krieses geber rehaten: von 9, in 92, 2 ft, 5 ft, -aus dem Kiedenfädli deim Predigen von 9, 9, 1 ft, 10 ft, -aus dem Gädli dem Green-mäunfer von 92, 2 ft, 5 ft, 10 an, 3, 1 ft, mit dem Julius, 2 ftm Jeju vollen: -aus dem Gädli dem Gt. Deter 1 ft, 10 ft, - ein Qual mt Zeunweidungung und 2 ft, 5 ft, -au tiniger mit Baumwollenzeug und 2 fl. 5 fl : "ju einiger Geleichterung ber armen Brandbeichabigeen"; — unbezeichnet 2 fl. burd herrn Sante; — rin Pad Baumwollenzeug und Garn mit 2 Erbaunnge-buchern und 4 g. Botenlohn von B. 28, einer Bitter aus Burich, nebft den Worten: "Umfon ?

foll nicht mein Bott mich fegnen' belofent er bulbreich meinen Rleif, fo ift es Wonne mir, ben Urmen betauffebn"

Diefe Bonne ber Baembergigfeit municht allen ebeln Wohlthatern im Ramen ber Betrofteten

mit innigem Dante Rumlang, ben 15. Muguft 1842

orimiang, ben 13. ungun 1802.
Cal. von Bird, Pfr.
37., Für bie Berungludten in Schonenberg:
Durch Den. Chorbern Reamer aus ber Gadli beim Gespminfter 2 Liebergaben, 2 Junf-Uprestbir.

Durch Beren Dringter, Geiler: Bon g. St. D Linge u. 2 Ibl. - Bon S. M. G. ein Rod und 2 Runflivreetbl. - Non 39. C. ein Red und 2 Annilliererist. — Don 5 N. A Jäniliererist. — Don 3 39. If. 11.04, — Don 5 N. A. Jäniliererist. — Don 3 39. If. 11.04, — Don 5 N. A. Don 6 N. A. Janiliererist. — Don 6 N. A. Janiliererist. — Don 6 N. A. I. Janiliererist. — Don 7 N. A. I. Janiliererist. — Don 7 N. J. A. I. Janiliererist. — Don 7 N. J. A. Beneriterist. — Don 2 N. J. A. Beneriterist. — Don 2 N. J. A. Beneriterist. — Don 2 N. J. Janiliererist. — Don 2 N. J. Janili - Bon die ein Paccoen. beteichtet A. D. - Gin defgl. von die, dez. D. D. - Gin befgl. von dite, bez. D. G. in 3. - Gin befgl. von dite, bez. B I M. - Gin befgl, von G. G. M. - Gin befgl. von G. G. M. - Gin befgl. von G. G. M. - Gin befgl. von M. J. - Gin befgl. von G. G. einem Zaglobner, "Gott fegne biefes Benige."
Duech bas 2. Diarramt St. Deter bom 7.

Duech das 2. Durch bas 2. Pfarramt 3. Predigern I Ginfe fipresth!

Die Berungludten haben mich erfucht, allen ibren Boblibateen ben geruprteften Danf qu erflatten für Die Liebesgaben, burch bie ibre Erouer gemilbert worben. Diese Zheilnabme word inne unvergeftich fein, belonders aber bem bonft er-fenten und biefe tbeuten Menichenfreunde bem bipmilifden Batet empfeblenben Schönenberg im Muguft 1842.

Pfarrer G. Pfenninger. 38.65 Lofal : Brranberung.

Der Unterzeichnete zeigt biemit ergebenft an, Daff er ben bieber beworbenen Laben ,hur alten Meife" verlaffen und bagegen ben im Saufe des herrn Genfal Wirth am Meinplate

bezogen bat. Unter Berficherung flete billigfter Bedienung empfiehlt fich ferner in geneigtem Bufpruche Chuarb Etablin, Bufpruche

Fruchtpreife in Burich Den 19, Muguft 1842

Das Malter Kernen 9 fl. 20 fl. bis 12 fl. 6 fl.

" Roggen 6 fl. to fl. tis 7 fl. — fl.

" Bobnen 11 fl. 30 fl. bis t2 fl. 30 fl. Grbfen 9 ft. - p. bis 12 ft. - p. Berften 7 ft. 20 p. bis - ft. - p. 22 Das Biertel Dafer 15 bis 21 g.

Berfündigungen.

Eben.

Une ber Et. Peteregemeinde. Jatob Rung von Egg, fefthaft in bier. Rrau Ratturina Stor dier von BBvifen.

feftbaft in Enge. De. Rafpar Burthard von Mibie : Mffoltern. Igir. Anna Barbara Mori von Auferfibl.

baft in bier. 3gfr. Unna Birbermann von Wettfchweit. feghait im Barb. herr Mooli Rudler von Anfpad, Ronigreich

Baiern. 3gfr. 2inna Glifabetha Danifer von bier. Mus ber Predigergemeinbe.

Derr Bilbelm Diebermann von Gulgen, fefthaft in bier. 3gfr. Margaretha Stuber von Mafchmanden.

Johannes Comid von Rifon, Pfr. 3linau. fethaft in Unterftrat. Grau 2inna Glifabetha Reller von Gglifan.

Undreas Weidart von Gerbach. Jafe. Minna Ratharina & fifter von Muntern. Ratholifche Rirche.

Berr Brorg Sufer von hettenfcweit, Pfr. Lenggern, Ranton Bargan. Igfe. Glitabetba Durlimann von Dunifen, Pfr. Zurbenthal, Ranton Burid, beibr

fechaft in bier. Mus ber Deumunftergemeinder Jatob Chellenberg von Begenhaufen , fef.

haft in Riesbad. Jafr. Anna Comieb von Riesbad. Deinrich Bofbard oon Uetifon, fephaft in

Micsbach. ger. Regula Drefer von Mitftatten 3ob. Geerg Rietmulter von Gultftein,

Glifabetha Graf von Hamfen , Rt. Edaffe baufen.

Berftorbene. Que ben Ztabtgemeinben :

Jafod Bellinger, bes Jafob Bellinger, Bewerbemann, ebel. gel. Gobn. Frau Glife Landis, Des Beren Gimen Degrenen Caurat in Feanfreich ebel. gel. nou

Chattin. 3gfr. Berena Gur , Des Beineich Gut fel. von Laufen , Pfr. Ottenbach, ebel. binterl.

Mue ber Menmunftergemeinbe. Grau Margaretha Bogel, Jafob Gpabn bon Dachfen, ebel. gel. Sausfrau.

Hebernicht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 19. Muguit.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Dauptubung bee Sten Bataillone bee 2ten Muszuges fur bir Rabres am 29. Muguft, für bie übrige Mannichaft am 31. Musfchreibung folgender Lebeftellen:

Drgi, Chulfreis Oberminterthur.

Pfungen, Chuffreis gleichen Damens, und

Rifon, Schulfreis Bell.

Meldungen in ber Ranglei bes Ergiebungerathes bis 31. Muguft.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

Lauffer, Deinrich, Rebmann, in der Babftube gu Gglisan, bevogtigt. Bogt Johannes Lauffer in der Babftube bafelbft.

Befanntmachungen von Gemeindebehörten.

Stattti, Ronrad, Rteinhanfen, von Bonfletten , Rraftloserfiarung eines Deima ebfcheines auf benfelben.

Balber, Ratharina, Ghefrau des Sans Ulrich Brungger von Unter-Munau, Mufforderung an biefelbe, vor Pfarramt Minau gu erfcheinen, und Unfuchen an Die Gemeindebeborben, Diefe Frau in ibre Deimath surud zuweifen.

Ebiftal Labungen.

Berring, Bans Beineid, von Rumtang, fefbaft gewefen in Cerlifon, Borladung in Straffachen vor Rantonalverboramt bis 12. Cept.

Bermifchte Befanntmadungen.

Badmann, Beineich, Beinrichen, genannt Coneidere fel. Cobn von Greienstein , Pfarre Rorbas , Ungeige an beffen Rreditoren von bem Borhandenfein eines ibm geborenden Aftivum, und Auffoederung an Diefelben gur Geflarung betreffend neuen Ronfure bie 29. Muguft bei ber Ryburgifden Detariatstanglei in WBinterthur.

Muller, Ludwig, Beinriden Cobn, genannt Großen, von Dattlifon, Brift fur Buge : und Ueberichlagsertlarungen in beffen Konture bie 25. Muguft bei der Rubuegifden Motariatsfanglei in Winteethur.

Bablen und Ernennungen.

Der Befundheiterath bat sub to. Muguft jum Abjuntten des Begirte. argtes im Begirfe Burich gemablt :

Den Beren Johannes Grimm, Med. Dr., von Beiningen, fenbaft in Mitfatten. Drud ber Hir ichiden Budbruderei

Bei 3. 3 Ulrich



ben 25 Huguft 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen. 1. Bei Mener und Beller, gr. Dofftabt,

Rebe gebalten

bei ber Ginmeibung bes

neuen garderifden Rantonefchulgebaudes

Prof. Dr. Albert Monffon,

- ber Beit Rector bes obern Gumnafium 2. Gehr gute Conlobriefe theils gang wor-ftanbefrei gu ft .. 200, 600, 700, 1000, 1400. 3. Gin Deimwefen, rine fleine Stunde won der 3. Gin Deimerten, eine fteine Gtundt von der Erabt, entdolleit i Glube, Kade, 3 Kammern, 1 Reiter, 1 School und Schweinfall, Arbeil Steuten ab Leiter und Leiter der Schweinfall gestellt und Leiter und ein Weicheren und finden Deumen, 1 Manner und ein Weicherent in der berütign Kirche. Zus wenn diese Schweizer und ein Weicherent in der berütign Kirche. Zus wenn diese Schweizer und den Weicherent in der berütign Kirche. Zus wenn diese Schweizer und den Weicherent in der berütign Kirche. Zus wenn diese Schweizer und den Weicherent in der berütig Kirche. Zus wenn diese Schweizer und den Weich zu der der Vertrag mefen fann eingefeben merben, ertheilt bie Biebaf.
- weren cann eingeigen werven, erweit die Moate iten biefes Slattes. Driefe frante.

 4. Aus einem Privathaufe wegen Mongel an Plat, ein noch in guten Stand fich ber findendes guerichisfliques Dett mit fichnet gebern fommt Bettstatt und Loubsad um 45 ft.
- 5. Der in ber Mitte ber Stadt befindliche geraumige und icon gewolbte Lowenfeller mit 354 Gimer in Gifen gebunbenen bereits neuen Stäffern.

6. Das Saus jur Pafetborre, junadift bem grünen Sausii, entbaltenb: 4 geraumige Bohn-gemacher, hofit und Polgbaufer.

ömdicht, Besti und Belghaller. Diete mehre, wer turger Jeit nen erbaut, von 3 Seiten freistlichen Cebaub, bat ein angendem fredmitigt Zage, mb die Wohnigen für die Bedeungen sied wegen der Richte Erhöltelig fiels the grüud.

7. Sin mit mehreren Webbeitungen ügender Alten, 1 Dur, Etrab, obt Deiterteiffel, 2 Chafte, 2 under Beiterbeitungen Weinbard, 2 leichter Weinbard, 2 und Weinbard, 2 metfingen Weinbard, 2 und Weinbard, 2 metfingen Weinbard, 2 und Weinbard.

babne, i Dotbreif. 8. Robe Beille gur Dedung von Reblouben, im Laden gur alten Wiege Do. 530. 9. In No. 359 im Rindermarte wird vertauft

aft ober ringeln : verfcbiebenes Buchfensammthaft ober einzien: verfchiebenes Buddenn modere Werfzug, Seiber, Anabenfluper, Ordon-nange und Pannerflinten und Pilleten. Ferner: webe Bodier, faller, Solfeter und Vanrituren aller Mer, nebft andern in diefen Fader, einschal genben Gegenfländen. Ginem Kaluter, der bes Gange übernahmer, würde der Preis anferft

billig geftellt 10. Das burch feine Birtfamfeit rubmlichft

Comeizer Rranter Del

jur Berichonerung, Erhaltung und Bachsthum ber Saare, erfnnben und einzig verfertigt von

Robling in Jurgach, erfreut fich gegenwärtig eines auperwedentlichen Bhobes in ben enternteften Lante und gaberiche, von beben Staatsbamten des glaubigte Jeugniffe beurkunden biefes in feiner Mrt eingige Runfiprodutt aufe ehrenvollftr. Preis bes Stafchchens 1 fl. 35 f. ober 30

Soweigerbogen. Bu baben im Mobe : Magagin gum Bite fo: Bits an der Bubre in Burte.

Diebrere gang gute Gaffer von 16 bis 28 Gimer, in gefchmiebetem Gifen, Radaufragen bei Rufer & dule an ber Mruggaß Do. 56.

12. Bon bem befannten Beineffig immermabrend maaf., faum., und fag. meife, bei bem fich boflichft empfehlenben

Muguft Ochule, Rufer, Kruggaffe, Do. 56. 3m Loben gur alten Poft: bt oflindifche, fcone Boulards, au ver-

acht olinneigne, nonne genarue, gu verfchiebenen Preifen; fleine Mouffeline ? Laine e Bombe; fleine Mouffeline ? Romen in Gatine Gerablieben; Bros be Maples, Bacceline und Satine Scharpe, in ben iconfen Deffins, 22" beit and 4 Gun lang, nehl verichiebenen andern Sridenartifein; fconfte Mubibaufer Indiennes ju berab.

connic Municipalier Indiennes gu person gelegten Preifen; geringe Indiennes & 4 f. per Elle; aumwollenes Demden- und Futiertuch, und verschiedene andere Artifel.

In ber Geifenfabrit jum Steinbodli ift fortmabrend achte Delfeife, Facon Marfeille, ju billigem Breife ju baben.

15. Eine Burftmafdine und eine Wiege mit 6 Meffern.
16.60 8 gut unterhaltene, ftarf mit Gifen gebundene Beinfaffer, bavon eins à 21 Eimer, die übrigt von 3/4 bis 10 Gimer enthaltenb. um billigen Preis, gegen boore Bezahlung. Buchaufeagen in der Mung. 17. Etliche gute alte Fensterflügel. 18.6 Bei Untergetchnetem ist nebst ausgezeich

18.9 Det untergemertem it noft ausgegenen neter Marfeldaner und Unschliftefie, auch bie gelbe, jegenannte Parzieife, welch lettere zwar noch nicht fo allgemein befanne ift, zu haben. Da biefe Seife von urtheitefabigen Waldeceinnen

Da biefe Sieft von urtheiteschingen Wöckerinnen für bester als die Unschlitteite getunden wird, so mag icon biefer Borging, se wie bog fie 1 6, wohlfelter als die Unschlitteiste verdauft wird, zu gabteichem Juspruch Veranlassung geben. Benn diese Erik auch für alles Boetomment, ehr zu empfeheim, fl., die fie es deelnders für der zu empfeheim, fl., die fie es deelnders für Demben sc. von Feuerarbeitern. F. Bleuler, Spezereibanbler an ber Marttgaffe.

Sum Ausleiben wird angetragen.

19. Gine gangbare Birthichaft 10 Minuten pan ber Stabt an ber Strafe noch Baben, ente unn der Stadt an der Straff nach Baben, einer beltend: einem angun Baben mit 2 Einer, Pietenflude, Mück, Wiss zu Bolg und einen Keller mit 200 Gimet Käller. Wiss zu Bolg und einen Keller mit 200 Gimet Käller. Um gleichen Ort ein Wohngemod, ratboltend: 2 Studen und Pietenfammer, Klück, Keller. Unds zu Polizi beide von Stund an ober auf Krichweil.

20. Bum Musteiben : Muf nachfte Rirchweih eine fleine

mobleingerichtete Wohnung fur bonnete und forgfaltige Leute, in Ro. 325 fleine Stadt, Rabere Auskunft ertheilt Emanuel Def

in ber obern Branbichente.

21. Auf Rirchwech ein neues Bohngemach, 4 Minuten von der Stadt, enthaitend : 1 große Stube, Ruche, Rammer, Reller und holge bebalter.

22. Durch Bufall ein Bohngemach, gang nabe bei ber Stadt , enthaltenb : Etnbe, ? Kammern,

Reller und Dolabebalter. Dachaufragen im Berichthaus. 23. Bon Stund an ober auf Rirdweib eint

Rammer an einen Deren ober ein Frouengimmer, mit ober obne Möbel. Um gleichen Det murbe man einige Softganger

anneymen. 24. Muf Richweih ein frohmutbiges Wohn-gemach, enthaltend: 1 Stube, 2 Rammern, 1 Kude, Gallerel, alles auf einem Boden, 1 Biinde, 1 Keller und etwas Gorten. 25. Muf Richweib eine fleine Wohnung, im der fleinen Brunngof Wo. 415. 3 Tetopen

26. Muf Rirchweih ein Bohngemoch im Rennweg, enthaltend: 2 Stuben, Rebengimmer, Ruche, 2 Rammern, Pfunder: und holgbehalter

Ruch, 2 Kammen, Plutoter une Potgorpuirer und Killer. 27. Auf Kirchweit ein beiteres und sonnen-eides Wohngemach, entbattend: 1 Ginbe, 1 Kammer, 1 Ruch, 1 Hohlbeftier und Reller. Nachufrager im Berichtbaus. 28. Auf Martini ein Wohngemach für eine

fieine Saushaltung, um billigen Bins.

gemach, enthaltend: 1 Wishnitube, 2 Rammern, Rüche, Relier und Höghschälter. 31. Auf Airchweib ein frohmüthiges Wohns gemach in Pottingen No. 43, enthaltend: 1 Studer, Rüche, 2 Rammern, 1 Poighebälter 31. gemado und Rellerli. 32. Muf tunftige Rirdweib ein

fleines Bohngemach, enthaltend : Stube, Rammer, Ruche, Bolgbebalter, um ben billigen Bine von 40 fl jahrlich. 2m bienlichften fur Leute, Die ihren Beruf aufer bem Saufe baben.

23. Debrere mobiirte Bimmer mit iconer

34. Gine Bein . und Spelfemirthichaft & plain-pled, an einer gangbaren Strafe, fammt Bebngemad

Muf Rirchweit ein Bobngemach ebener Grot, in ber Mitte ber Stadt, enthaltend: 1 Stube, Ruche und Dalgbebatter, um ben jabr-lichen Bine von 34 ft.

Radfragen nad Arbeit.

36. Ge municht eine rechtichaffent Werfen 36. Es wünicht eine rechtschaften Perfon aus einer ebreufelten Samilie als Sauskalterin ober Stubenmagd an einen bonetten Plot gu fommen. Man darf diefelbe mit Juverficht empfehlen und fie konte fogleich eintreten.

Radfragen nad Arbeitern.

37. In eine Dandlung am Burichfee fami ein fabiger funger Menfch ais Upprentif ein-treten. Schriftliche Nachfragen mit ben Lettern treten. Schriftliche Dachfragen mit ben Lettern biattes.

Anjeigen von Gefundenem.

38. Es ift lesten Mittwoch Immendem ein Treibbund mit lederem Saleband win 3cidem erreichen, pugleuben. Wer denjeden genou bei idereiben fann, fann ibm gegen Einfacterb und Futtergeld abbelen. Birth Dertiebe binnen 4 Tagen nicht abgebelt, fo wied er eine Gigenthum betwacker. 3s. verfragen im Freichebens.

Amtliche Anzeigen.

39. Bant an geige. Bufderungsbrmiligung werden funf-tigen Breitag ben 26. bief, auf bem Rafe gur Bermer babier, gegen iofortige baare Begablung öffentlich verfleigert:

ntitio verifetjært:

Gouldbrirf pon fl. 2400, jegt ned 1700 fl.
vermögrið, auf þein im Júrích féja. Zesebarð
28 s li et e von Millen, b. b. 5. Juni 1839.

Gouldbrirf von törið nu if ellir St ü fi f.
Þanfen fil. Esbin, Fretes söre Mileyte
böllers genanni von Megriftadi, 2-kisft
Megrinsberg, b. b. 27. Degrinber 1839. Rerner :

2 gang große icone Spiegel. Die Gant beginnt an obenermantem Zage Nachmittage 2 Uhr; bum Befuche berfeiben labet freundichattlich ein

Burich, ben 22, Muguft 1842. ber Stadtammann,

. Bafer. 40. Gantangerige. Werter. Runftigen Freitag ben 26. bief werden bei Deren Erni, Speifemirth im Beltweg, alle Beten neuer Mobiln öffentlich verfteigert werben,

als: Sefretare, Romoden, verichiedene nugbaumene Lifte und Arbeitstifchli, Geffel und 2 Schreidpulte, befonders im Remteir fich eignenb, nebft I Kanaper und foonen Spiegel. Det Batt beginnt Rodmittags 2 Ubr. Dettingen ben 23. Muguft 1842. Gingefeben für bie Gontbeantung: 3. Wil im er, Prafibent.

Bermifchte Anzeigen.

41. Mujeige.

Da Unterzeichnete fich entichloffen bat, bie Aleinbaderei ibres fel. berdorbenen Mannes ju übernehmen, fo bittet fie ein G. Bublitum um beffen Bewogenbeit. Es ift ihr aufrichtiges Befreben, bas Butrauen ihrer reip. Abnehmer burch gemiffenbafte Berufeerfullung ftete ju verbienen. Bittme Bes, geb. Bogel.

42. Da mein Gobn heinrich Dullier von Mittaten fich von mir entfernt bat, fo e.t. feblage ich mich aller und jeber fontrabirenben Soulden, melde berfeibe ollenfalle auf meinen

Mitftatten ben 23. Muguft 1842. Befcheint

Lubmig Diller, Boter pon Mittlatten.

43. Da ich Endesunterzeichneter vernehmen mußte, ich fei aftere bei und mit Dane Deinrich Bering von Rumlang gemefen, ba folder mann por fo falfder Betlaumbung, anfonften ich gerechte Rlage vor Gericht erheben murbe Jafob Meier, in Oberftrag. 44. Ungeige u. Empfehlung.

38. ungeige a. Empfente einem refp. Publis-fum hiermit angeigt, daß er fein bisberiges Segis verläufen, und nunmende ein felde ein Bis 30. in Spättingen besogen bat, empfesit er fich gugleich unter Zusicheurun penmpeten er fich gugleich unter Zusicheurun penmpeten dalter in kinna Derugl einschagendem Auftreiten aller in kinna Derugl einschagendem Auftreiten

Beint. Bobmet. Spenglee 45. In Gaffen Do. 101. 2te Grage, empfiehlt man fich auf bas hoflichfte, herren: und Frauen-

gimmerfleiter gum Reinigen angunehmen; bas Buch erhalt feinen Glang und die garbe wieber, obne bas irgend ein bem Zuch ichabhaftes Mittel baju gebraucht wird; auch nimmt man feibene Banber und Salstucher jum QBafchen an. Danoer und Paletinder jum Weften an. 46. Untergeichnete madt einem verbeten Publikum die ergebenfte Ungeige, daß fie ibe Legis verändert und nicht mebr an der Strebl-gaffe, sandern binter dem Lindenbei Ro. 346, erfter Stad wohnt, wo fie fich defensempfiedte. M. Zan ner, Modifie.

Fruchtpreife in Burtch.

Das Mater Kennen 9 ft. 20 ft. bis 12 ft. 6 ft.

"Meggen 6 ft. 10 ft. bis 7 ft. - ft.

"Bonnen 11 ft. 30 ft. bis 12 ft. 30 ft.

"Totben 9 ft. - ft. bis 12 ft. - ft.

"Totben 9 ft. - ft. bis 12 ft. - ft.

"Totben 9 ft. - ft. bis 12 ft. - ft. Das Biertel Dafer 15 bis 21 g.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Amtsblatt vom 23. August. Bezielsgericht Meilen den 20. September. Gingaben die 14. Sept.

Befanntmachungen von Abministrativbehorben.

Befanntmachungen bon Rantonalbeborben.

Con et er, Berr David, von Gr. Gollen, und

Bittlinger, Bert Job. Chriftian, von Gappingen, Ronigr. BBurtemberg, Patentirung beefelben ale Mergte, Bunbargte und Gebuete. beifer.

Dauptubung bes Gten Bataillons bes 2ten Musjuges für bie Rabres am 5. Ceptember, für bie librige Mannichaft am 7.

- der gandwehr erfter Rlaffe, im I. Militarfreife. Bataillon Do. 1. am 12, 13, u. 14, September.

- im 11, Militarfreift. Bataillon Do. 2. am 15, 16. u. 17. September. - im III. Mifitarfreife. Bataillon Do. 3. am 8, 9. u. 10.

September.

- im IV. Militarfreife. Bataillon Do. 4. am 8, 9. u. 10. September.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörben.

Barid, Stadtrath von, Befanntmachung beffelben betreffend ben Beaug ber Diebertaffungegebubr.

Befanntmachungen von Juftigbehorben.

Ebiftal-Labungen.

Bangli, Johannes, Spengler, von Dieber:Ufter, wohnhaft gewefen in Uctifon, und

Be b . Deter Daul , von Billmergen , feftbaft gemefen in Mußerfibl, Mufforderung on diefelben vor Begirtegericht Meilen, bis 31. Muguft wegen Etroffacen ihren gegenwartigen Bobnort bem Bericht angugeigen.

Baur, Sane Ulrich, und

Dis, Johannes, von Bettichweil, Borladung berfelben in Straffachen por Berboramt bes Begirfegerichtes Affeltern anf 30. Muguft.

Ronturs-Publitationen.

Pfifer, Johannes, von Bolfetidweil, fefbaft gewefen im Bieferbola. im Rugnachterberg , unbefannt abmefenb , Berrechtfertigung vor Drud ber Ille ichiften Buchbruderei.

an die Dotariatsfanglei Rufinocht . Grienbach. Beif, Johannes, Beinrichen fel., in Gigi, Gemeinde Mettmenflatten, Berrechtfertigung vor Begirfegreicht Affoltern a. M. ben 17. Cept. Gingaben bis 10. Ceptember an Die Motoriatefanglei Ruonau.

Rudrufe von Konturfen.

Rung, Beinrid, alt Gedelmeifter im Linggenberg, Bemeinte Besiton. Berichtliche Seventare.

Domberger, Rubolf, im Gicherader ju Riebiton , Gemeinde Ufter, gerichtliches Inventar über beffen Berlaffenfchaft. Gingaben an bie Begirfegerichtefanglei Ufter bie 12. Ceptember.

Bermifchte Befanntmadungen.

Baumann, Sons Jalob, aus dem Bolfenried, der Gemeinde Egg, welcher fich in Richterefchweil aufgehalten, Musichlagung feiner Beriaffenfchaft burch bie Grben. Grift , um ben Ronfure gu verlangen bis 5. Ceptember bei bem Begirtegericht Borgen.

Sintermann, Mathaus, Steinmegmeifter von Biiningen , festaft geme en im Seefeld, Gemeinde Riesbach, Mufforberung an beffen Rreditoren, fich am Berrechtfertigungetoge (5. Cept.) über Forte fenung eines Progeffee bee Reibare gu erftaren

Landert, Dane Deinrich, Bimmermann, von Dber Ruti, Frift far Buge: und Ueberfchlageceffarungen in beffen Ronfure bis 30. Muguft bei ber Motariatsfanglei Butach.

Deili, Rudelf, von Gbriton, Gemeinde Witbberg, feftboft gewefen in Beematichwendi, Gemeinde Barentichweit, Mufforderung an benfelben vom Begirfegreicht Dinweil, eine an ibn geftellte Foederung ju befriedigen. Beift bis 9. Ceptember.

Beder, Merander, von Beniton, feftbaft gewefen in Songg, Mufforbeeung an benfelben vom Bunftgericht Embrach, bie ibm auferlegte

Bufe und Progeftoften au begablen. Frift bis 3. Ceptember. BBeber, Johannes, Beinfchent und Schiffmann in Dollifon gu Cher. meilen, Untritteerflaeung feiner Berlaffenfchaft burch bie Bittme Sufanna Beber. Frift ju Ginfprachen bagegen bis 7. September.

BB p d er , Rudalf, Mufifant von Außerfibl, gegenwartig im Irrenhaufe fic befindend, gerichtlicher Schuldenaufeuf fur benfelden. Frift au Gingaben bei der Motariatefanglei Muferfibt bie 19. Muauft.

Bei 3. 3 Ulrich

Bum Bertauf wird angetragen.

febes 16 Caum enerattenb;

Stunden aufmarte liegen.

gemadict, Softi und Bolgaufer.

reichen Ctattbeile thete febr gefuche. reichen Clobitzeifs liets feit gefücht.

7 Gin unt mehreren Mitritiungen liegender Art im der Zeitsteilung zu Controllen.

Erfan, 1 Am. Perad. der Vertreffen, 2 mehingene Weitenberg.

Schaft, 1 Poetreif.

8. Mehr Erfille auf Decling von Rieblauben, im fahn aus eiten Weige IV. 5.30.

9. In Me. 359 im Mindermarkt wied vertrauft fammtlant der einfallen weitsteren.

1. Drei gang neue in Gilen gebundene Gaffer,

2 bite, jedes 8 Caum enthaltenb ; 80 Grud 6 Edub tange, burre Japbangen.

250 Grud Bing , Sapbund; alles in billigen reifen. Gid ju meiben bei Suber, Sternen.

2. 286 2 meilerhafte, 2inne t835 neu er-baute Weinfaffer ju taufen find, ift im Bericht-baus ju erfragen; wer gute Unterpfante vor-

welches burch gutes Quellwaffer gemaffert wird, mit ober obne ben biepjabeigen Jahresnuben.

Baf von 31 Gimer und em altes ovales, nech in For von 31 Circr und ein altes ovales, nech un gutem Inflante beinbliches ein 17 Cinnec alt reibt Was un wilderbert, Everengs in Von Schrift Swirt im Micherbert, Everengs in Von Schrift John sitza de Girner raferte. German von Schrift von Schrift von Auffahren, unsächt bem Schrift von Schrift von Schrift von Schrift von German von Schrift von Schrift von Schrift von von Schrift von Schrift von Schrift von Schrift von von Schrift von Schrift von Schrift von Schrift von von Schrift von Schrift von Schrift von Schrift von Schrift von von Schrift von Schri

Diefes malfiv gemauerte, por fueger Beit neu erbauce , von 3 Geiten freiftebenbe Bebaube

bat eine angenetime frobmutbige Lage, und bie Bobnungen find megen ber Dabe bes gewerbe

anacher: Beefgeug, Stuger, Anabenfinger, Ordon: mange und Panneeftinten und Piftolen. Ferner: robe Coafte, Laufe, Galoffer und Garnituren affer Art. nebft andern in biefen Jach einichla-

genben Gegenftanben. Ginem Raufer, ber bas Mange übeenabme, murbe ber Preis außerft

10.4 Bei Deper und Beller, gr. Sofftabt, ift fo eben erichienen und fur 6 g. gu haben :

Me be

gehalten bei ber Gimveibung

neuen garderifden Mantonofchulgebäudes

Prof. Dr. Albert Monffon, ber Beit Reeter bes obern Synnafiume.

neue Bufenbungen von

Ungeige u. Empfehlung. Die Untergeichneten madten ihren verebr en Bibnehmern bie Ungeige , baf fie furglich wieber

Stridwollengarn in verzuglichen Qualitaten in weiß, fdmara,

grau, graumelirt und naturfarb erhalten baben, fomie von Bigonia Strictwolle. Mit farbigem Bollengarn

in Brodiers, Bephire, Terneaure und Ermide

billig geftelle.

Birfa 11/2 Buchare Des beffen Streuelanbes,

Wegen Manget an Plat, ein neues, rundes

tonnte noch Gelb auf Martini wifen fann, tonnte noch Gelb auf Martini haben, fie muffen aber an beiben Geefeiten 3

Preifen. Cid gu melden bei Suber,



then 29 Hugust 1842. Wochenblatt.

im Berichthaus.

12 68 Der in der Mitte der Ctabt befindliche geraumige und fcon gewolbte Lowenfeller mit

Steinbodti ift fortmabrent achte Delfeife, Jagen Dlarfeille, ju billigem

146 Michrere gang gute Gaffer bon 16 bis 28 Gimer, in gefchmiebetem Gifen. Rach;ufragen bei Rufer & dule an ber Mruggaß Do. 56.

15.68 Bon bem befanuten Beineffig immermabrend maaft, faum, und fag-weife, bei bem fich bofliche empfehlenben Muguft Schule, Rufer,

reimagren; mebrere ein: und gmitthirige, baumene und tangene Raften, um febe billigen

21m gleichen Ort ift auf Riedmein ein Bobngemad jum Musleiten ; an bergirungaffe Do. 55.

Min gleichen Ort eine Rammer jum Musteiben, für I ober 2 Berionen , nebit Plat in Ctube und Suche, von Gund an ober auf Rirchweit;

laben auf bem Brebigerlirchbof ober bei Deren

Rafe an Der Martrgaffe, maaft, taufen:, b eimermeife, an beeabacieten Preifen, über Die Baffe verfaufe

20. Das Bans 9to 367 in Der Beiermiefe 20. 23s Pans 21e 367 in der Weiterwicht im Setzile, entsalende i. gefte Ernte, 1 Nebenduck, 1 Kider, 1 Keller, 1 Kammer, 1 Winder, 1 Külder, 1 Kül

6 Geffel; alles febr billig. 23. Wegen Mulbebung ber Saushaltung gu

Settingen. Bang ferbene, % breite Foularbs fur Rleiber, in neueften Deffine,

Bei Chuard Stablin am Beinplas.

354 Gimet in Gifen gebunbenen bereits neuen

13.00 3n ber Seifenfabrit jum

Breife au baben.

Mruggaffe, Die. 56.
16. Ein Rerpts nie 36 Schubladen, ein Baar nit Gericht, eine Paat te Raffe und Rade nit Gericht, eine Parte

Preis; um bamit aufgnraumen. 17. 3mei leichte, ueue einipannige Chaifen, bet deller, Gattler in Oberrieben.

und Aude, von Gened De. 498. 18.6 Gin in gutem Stand fich befindendes, fat in Giten geundenes, 23 Caum baltendes Beimfaft febr billig. Ju erfragen im Batter

Melter, Sufer im Ricberderf. 19. Gin bedertenbes Quantum ater Beine,

obengenannten Saule.

rengenantert Statte. 21. Feiner Mrtie beim Brob & S f. pt. Pf. Raffee & 11, 12, 13, 14 f. pr. Pfb. Schone Batte beim Stat & 3 f. Chofelabe & 20, 22, 21, 25 f. Rleine Cabt. Do. 176,

Deterbofftatt. 22. Ein 3jabriger Mehaerhund befter Rage und 2 Jagbunde 2 Doppelfinten und andere Jagbgraarifdoften; 2 ennen Korene, 1 grund Rachtofen, 1 nufbaumere greifchiafige Bettftatt,

23. Begen Aufrebung ber Daubaleung ju pflighen Terlen: einhölding Morranen, Zetten und Bettladen, Edereitische, Robriefild, Sabi-tiche, runde mit lange Ziche, Bollefeifild, Schäder, Stetischeson, pomiche Wahn, Arbeites ticht, Spiach, Wolferfeld, Sädengstehr u. a. m. Perner Kirnenitte im Mottonaufert Freumunter; in Die 13. am Generalgefil in

die Gile à 30 f.

Webte pino fie ebenfalls in allen turanten Farben beitens affectir, fowie in Teinen, Wolfenn und Seiden. Ectawin. Seidenuften is. Bolltänige Mufterlarten von Mollengarp fleben Iedermann mit Vergnügen zu Dienften. 306. Wiede fo auf Derborf fon 7a. Gomp., auf Derborf fon 7a.

25. Gin 17 Gimer haltenbes Baffund eine Partnie fleinere Baffer von 1 Zanfe bis & Gimes, um billigen Preis Mngeige.

Schweizerifches Baarbl.

welches ben Saarwuche befordert und auch fable Stillen bes Ropfes wieder mit Dagren bededen Preis eines Rlafddens 1 Franten.

3 inftur, graue Saare braun ober fcmars gu farben. Preis eines Rlafdchens 2 Franten.

Lait de Boses. Gin ficheres und unfcabliches Mittel, von febr angenehmen Bernd, welches Die-Bant in ibret

natürlichen Edienbeit erhalt, Die Diteffen, teiten im Ingefichte vertreibt. Preis eines Glafdchens 30 Schilling.

Bu baben bei Befdwifter Bubre, im Meiershof.

26. 3mel noch brauchbare Bafferfeffel, 2 andere Stoffel, verechiebene Bremngefchirre, 2 gute Rupier: und 1 Gifenbafen, 3 L'fannen, 27. Gine eiferne Ibbire mit Schloft und Coluffel, Dientich für einen finerfeften Raften.

Bettflatt , fo mie auch '2 DBd. fcbne Brettlie feffel , eine gute Schwarzwaldernhr mit Be-micht, gu febr billigen Preifen zu baben.

Brau Chener, Betemaderin in ber Burtliwiefe im Bleichermeg.

21 nactac. Die Mineralwaffer

Mug. Schulthef.

als: Geltere, Radinger, Beilnauer, Saididufter, Pormenter, Edwalbacher, Godaer, Pollnauer Bitterwaffer und Limonado gazeume, find auch Diefes Jahr im Rebflod Dio. 286 große Ctabt und in ben übrigen Depets gu ben billigften Preifen voreatbig, to wie ouf Bestellung bin alle übrigen befannten Baffer, und werben gu gutiger Ibnahme beftens empfohlen.

31 65 Gin breisolliger farter QBeinwagen mit 31 ... ven dettalliger natere weenwagen mit eiferenen Mehren und Mochanif, und einer Annoge. Dagu find 3 Stud Faster mit gebörigen Schrauben, 12 Saum baltend, so gut wie neu; alle im brauchdaten Justendte, so fr flett jur Anflicht im Hinteramt in ber alten Trotte in Jürich. Ronnte auch gegen guten Bein ober Brennhols vertaufcht werben. Dabere Ausfunft ertheilt Derr Deirgid Dog im Strebbef Do. 245. 32 Gine Paumtrotte mit oder ohne Stande, gutie in Lufingen.

Sum Mueleiben wird angetragen.

33. Don Stund an ein Bedengemoch und 2den, ber fich ju jedem Geschäft eignet, ober oud als Berfflott ju gebrauchen mare. Der aben fann und einzell gemethet werben, am Rindermaett Re. 318.

34. Gin Reller in ? in ber Deuftabt mit 210

35. Bul Kirchweih ein Wohngemach für eine 54. Auf Kirchweih ein Wohngemach ebenet dontelle Haubellung von 3 eber 5 Teelenen, Gebe, in ber Mitte der Erdet, endbelten): I erdetellend: Eine mit Villenzimmer, 1 beige Gette, Kade und Dolgsechiere, und der figer bares Jimmer nicht Käche und anderen nötiglen lichen Jim von 31 ft.

Mit Richmeide in Deiteren Wohnseinen.

36. Muf fünftige Oftern mird an einer febr angharen Strafe ein Laben nebil einem Dagar gin vafant, fo wie auch eine freundliche, fannens reiche, bequem eingerichtere Bobnung, melche reme, beduem eingericheffer Bobnung, welche 2 Stuben, 2 Kabinich , 2 Kabinich , 2 Kabinich , Rüche, alles auf einem Boden , nebft glumbertammer, Bolbeballter und Reller entfalt; beibes gur kammen und auch eingeln Sich gu melben, große hoffiadt, Die, 334, 3fe Ctage.

37. Muf Rirchweib ein fleines Bahngemach, enthaltend : Giube, Rammer, Ruche und Plas

Mm gleichen Ort von Stund an ein einzelnes Bimmer fehr fonnenreich und beiter fur eine Perfon.

Preion.

38. Eine gangbare Wirthischaft 10 Minuten von der Etabl ein der Etrahe nach Zieden, eine nach Zieden, eine nach Zieden der Stehen der Zieden zieden

Riedmeib.

39. Bum Musteihen:

Muf nachfte Rirchweib eine fleine wohleingerichtete Wohnung fur honnete und forgfaltige Leute, in Ro. 325 fleine Ctabt. Rabere Mustunft ertheilt Emanuel Bef.

in ber obern Brandichente. 40. 2uf Sirchwil ein nenes Wohngemach, 4 Minuten von der Stadt, enthaltend : 1 große Etube, Ruche, Rammer, Reller und holg: Bebälter

behalter.
41. Durch Juiall ein Wohngemach, gang nabe bei der Stadt , enthaltend : Stude , 2 Kammern, 42. aus Giechmeth ein traumnungen Ebangemach in Dollingen 30e. 43. enthaltend : 1 Gente, Ruche , 2 Kammern, 1 Hollzbehalter und Rellerti.

43. Muf funftige Rirdweib ein fleines Bohngemad, enthaltend : Ctube, Rammer, Ruche, Solgbehalter, um ben billigen Bine von 40 ft jabrlich. 21m bienlichften fur Leute, bie ibren Beruf aufer bem Saufe baben.

44. Debrere moblirte Bimmer mit iconer Mueficht

45. Gine Bein : und Speifewirthichaft a Inin-pied, an einer gangbaren Etraft, fammt

Bobngemach Muf Rirchweih ein beiteres und fonnen-46. Muf Rirchweih ein beiteres und fonnen-reiches Bohngemach , entholtered: 1 Seube, 1 Ramme, 1 Rude, 1 Bolgebalter und Reller-Rachgufragen im Berichthaus.

47. Muf Martint ein Bohngemach für eine

47. But Martin ein upopingeman jur eine fieine Daneboltung, um billigen 31ns.
48. Buf Rirchweib bas unter Robingemadi nabe bei ber Brinde und Megg Bo. 150 fieine

nade bei der Beinde und Megg 30. 180 feine Cebet, dem Erzechn weiter, enthaltend: 1 Einde, 1 Küde fammet Abritit, 1 Kammer, 2 Geber 1, Küde fammet Abritit, 1 Küder fammet Abritis, 1 Küder fammet Abritis, 1 Küder fam fammet, 2 Mill Kirdwerb ein feinnerniches Einden gemöd, erübelinde: 1 Wederfuhre, 2 Käder, Mide, Küder für fammet, 1 Küder mid halterbeiter. 3 Machaytetaern im Abriterbeiter.

1 Reller und Solzbehalter. Dadgufragen im

Berichthaus. Bon Ctund an oder auf Rirchweih eine

Rammer an einen Deren ober ein Frauengimmer, mit aber obne Mobel. Um gleichen Det murbe man einige Roftganger annehmen

annehmen. 51. Buf Lichweib ein feohmutbiges Mohnt, gemach, enhaltend: 1 Stube, 2 Kammern, 18 Mot, 9 Mollette, alles auf einem Boben, 1 Bilinde, 1 Keller und eines Gacten. 52. Buf Riedweit eine theine Wohnung, in der kleinen Brunngaf Do. 415, 3 Tropen

53. Muf Rirchweib ein Bobngemach im Bennweg, enthaltend: 2 Stuben, Nebenzimmer, Rache, 2 Rammern, Plunder: und Polibehaltee

Micherdorf Do. 620. 56.63 Muf Rirchweib ein Bobugemach in ber Predigergemeinde , enthaltend : f Ceube, Rams mer, Ruche, Reller und Plas an Sola. Durch Bufall von Ctand an ober auf

Arrchweib ein 2Boungemach, beftepend aus Etube, Ruche, 3 Rammen, Rellergion und Palabaue. In Die, 34 tiefen Leunngen 58.50 Gin Wobenemacht in die voebeen Schipfe

Do. 198, enthaltend: Ginte mit Alferen, Ruche, i Rammer, Reffer und Polibebalter. 59." Bon Stund an ift gu verleiben:

Muf bem untern Diefchengraben ber mittleer Boden eines Chopies, für Luben aber andere Cachen aufanbemapren.

Gine Bettallung für ein Pferd, nebft bagu ger boeiger Remife. 60.35 Bum Mueleiben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachit ber Ctabt.

1) Gine fcone Quotnung im Daufe ber Durche fahrt, enthaltenb : 3 Bimmer mit Ofen, 2) Gine Wom ung, entpaltent alles, mas obige

enthalt, bagn ein tfeines Blumengariden. im erften Daufe nachtt ber Ctubt. Bez de Chausa

3) Gine fene icone gerdumige Wohnung, das bel einge bes ben Daufes in der Reibe, mit allen Judeforden und Bequem-lichkeiten, auf nach fe Ried weib.

itdefette, auf nicht est ie der ein. 4 Gin nichten Bedomung von a Jammen, güde, Gefine Erhalbe Bedomung von a Jammen, güde, Gefineklammerken, Deltskediter, Riller is, fort immerstein.

3 Brei Eddle, einer inr 3, der andere für 2 4/ecet, wur 2 Remitter, inde für geset Wagen, mit sehr beganner Jaulent Gin gerämmige, trechtare Maggain mit guter Schaftlicher Reller mit fignen Gingang, in 6 in gerämiges, trechtare Maggain mit guter Jahren bei gerem Gingang.

7) Gin vorzuglicher Reller unter bem mittlern Gebaube, fonnte auch ale Magagin gebraucht werben, ba er febr treden ift; mit Rirdweib angutreten.

B. 3m Bleichermeg.

1) Mehrere febr geraumige Magagine gu eber ner Gree und auch bober. 2) Ein Bafchbaus, bas auch fonnte gu Un: berm eingerichtet werben, an ber Strafe.

3m außern Bleichermea neben bem Mbler :

5) Bon Stund on miebe auch nur fur ben Commer ausgelieben : Ein Bonngemach, enthaltenb : I Glube mit Rebenfaumern, 2 andere Rammern, Ruche, Solgbehalter, Reiler und Antheil an Baichbaus und

Buf Rirdweib fur eine fleine Daus: baltung ein Wohngemach mit Etube, Ruche und Bolgbehalter.

Bum Austeiben oder ju verfaufen. 62. 62. 3mm Mustengen oder ju vertaufen. Bon Stund an ober auf fünrtige Riedweih ein geraumiges Saus mit Baldibaus und Solge icheef netft Garten, nabe bei ber Stadt.

62. Huf Rirdweit in einer feoben Lage und gangbarer Errafe in hottingen am Rlosan gangearer Grupe in Soningen om Gre-bach, eine Beftallung, Autretenne, nebft ge-raumigem Sulboden; biefer Blat ift auch für einen Faltrager jebe bequem und fann gut befcbloffen merben.

fchloffen merben. Em gleichen Ort fur 1 aber 2 Perfonen, 1 eigens beidileffene Rammer mit feeber Ausficht, ferner Plat in ber Stube und Ruche, I Polge behälter

64. 2inf erftem Eterf. Muf Mirdmeib ein Bobngemach auf 65. Ben Stund an mehrere Bimmer mit ber Ichonften Queficht, melde moblitt ober unmöblirt,

mit ober ohne Roft an Derren ober Brauen-Bimmer erlaffen verben. 66. 66. Mon wunicht aus girfa 2 bis 4 Juchari Miefen bas Embatas gu faufen.

67. Mir Richweis, ein fdienes frobmittiges Bennerman bei der Bleiserwedpriefe, ents aufen. Deleiserwedpriefe, ents aufen. De stehen und 3 Alverordwierte, aufe burdelinaber, geben und 3 Alverordwierte, aufe anderen, Richte und 2 Ung un des inm Zeert. 68 Den Etwad en eber auf Reisjahr eine Breiskunft ein tiere ausgebren Etrafe.

Sunty, Kammer, Richten und Etrafe, Gutte, Kammer, Richten und der eine Greiser einstellen und der eine Aufenderen und der eine Bereiser gestellte gestellt geste

fünftige Riedwein; fomie eine peiter, fonnen-

Stube für eine einzelne Perfon , von reiche

reine Guor jur eine eingeine perfen, den Tund an. 70. Bou Stund an ein Bobngemach auf bem erften Stod in No. 77, auf Port, ent-bultend: 1 Stube, 2 Rabinets, 1 Ruder, 1 geoffe haltend: 1 Stube, 2 Rabinets, 1 Rume, 1 geone und 1 fleine Ramme, 1 Reflecti, 1 Holberali-teeli und 1 Holg ebblieter auf ber Winde; auf Kirchweih ein Wabungemach auf bem grotten Stod, enthaltend: 1 Stube mit Alfann, 1 Stod, enthaltend: I Ctube mit Mifaven, 1 Rude, 2 Rammern, 1 Solgebalter u. 1 Rellerit.

Rachfragen uach Arbeitern.

71. In eine Sandlung am Burichfee tann ein fabiger junger Menfch als Appeentif ein-treten. Schrittiche Radileagen mit ben Lettern treten. Ederitliche Radifeagen mit ben Lettern L. H. befoeder Die Expedition Des Bochen: blattes.

Umtliche Anzeigen.

79 -Befanntmadung betreffend ben Begug ber Dieber Liffungsgebühr.

Den fammtlichen in biefiger Gtabt niedere gelaffenen Perfonen wied anmit bie porlaufige Angeige gemacht, ban ber Being ber Mieber laffungegebubren fur bas gegenwartig Jahr im Laufe bes Monats September flatifinden wird; bat babei sur Beffimmung und Bierechnung bes fabrliden Gintommens eines Diedergelaffenen Die Bergeichniffe uber Die Bermogene :, Gine fommene und Erwerbe: oder Riaffentleuer pom Jahr 1811 jum Beunde gelegt, und nach dem Ergebniffe biefer Berechnungen bie Niederlaffunges gebil er bestimmt wird, mobel die Pflichtigen, wie felbere, in folgende VII Slaffen eingetnellt werben, namlich:

1. Rlaffe. Diejenigen Diebergelaffenen, beren Jahreneinnamme meniger als 201 Branten beträgt; fie begablen

4 Franken ; biejenigen Micbergelaffenen, beren Jabeckeinnabme gwiichen 201-300 Franten beträgt; fie begab: Diejenigen Micbergelaffenen, beren

Jahredeinnabme swiften 301 len 8 Reanfen; Diejenigen Miebergetaffenen, beren

Jahreseinnahme amifchen 401 -600 Franten beträgt; fie bezah-len 10 Franten; Diejenigen Diebergelaffenen, beren

Jahreseinnahme gwifchen 601-800 Franten beträgt; fie begah-fen 12 Franten; biejenigen Riedergelaffenen, beren Jahreseinnabme uplichen 801-1/00 Franten beträgt; fie be-

anlien 14 Franten; biefenigen Niebergelaffenen, beren Jabreseinnahme über 1200 Fran-fen beträgt; fie begabien 16

7

bag baneben jedem Pflichtigen bie Rlaffe, in wilde ce fallt, und famit ber Betrag feiner Miedeeluflungegebube und ber Lag, an welchem ce felbige gu entrichten bat, burch befonbere Steuerfcheine angezeigt werben wirb, baf ubrierweitigeine angetagt werben ibre, ous mehn eine finden girfnen, melde feinen eigenen Ruch fibren, nur bie Balfte ber Rieberlaffungs- gebbir ibrer Ruste, Balft ju bezahlen baben. Actum Beich ben 20. Muguft 1812, 3m Mamen und aus Mufrag bes Stabtratbes ber Seabtichriber

9. Opfi.

73., Befanntmadung. Da bas gwiichen bem Giganthun ber Perren Meifter und Baur, an ber Seegoffe, von letterer nach bem Schatzenben führende Ertäden nur für bas fein und Ausladen ber Schifft bestimmt fit, feineswege aber als 200

lagerungeplas benust werben bari, fo wird aniogerungspiag venust werben Dati, je wird an-mit jur öffenteiden Kenntniß gebracht, daß es für Jebermann bei einer Buffe von 4 firtn. verboten ift, Gegentlände iegend wercher Art Länger als 12 Seinen beilebt liegen zu fassen. Jürich, den 20. Luguft 1842.

Damens Der Schangentommiffion Der prov. Gefretat Do 8. 74. Sauptubung bes Gten Bataillons bes zten Musiuges.

Die blefifabrige Saupenbung Die Geen Ba-taillens bes Ben Musauges beginnt fur bie Rabres om 5. Berbitmonat, fur bie übeige Manne fchaft am 7. Derbitmonat, und geht nut bem 9. Drebftimonat gu Ende.

Preblimonat gu Gnbt.
Dir Rabres, nämlich die herren Offiziers, die Unteroffigiers und die Spielleute baben fich ba-ber am 5. herbitmoner, Wermittige 9 Ubr., die Maunschaft am 7. herbitmoner, Podamittage 1 Uhr, in der Koferue in Jucich reglementarisch

Ubr, in der Sabreute in "neim rigiemennarime befliebet und bermoffnet einzufuben. 3ebe abweichung von den befrebenden Berichtiten, und ebenfe das Ausbleiten ebne gültige funtduulbigung, wird mit Buch beiegt. Mile Unsbleitenden aber, fie mögen entichnligt fein ber nicht, baben die Placifibung gu ber

Bugleich wird fammtliche Monnichaft baranf aufnertham gemacht, Daft fie fowool beim Gin-ruden, als bei ber Rudfebr nach Saufe, als im Dienfte fid befindend, betrachtet wird, und ber militarifchen Jucht und Dednung unter

Richberg ben 18. Anguft 1842, Der Bataillone Kommandont Diageli.

75. Daurtubung ter Candwebr erfer Rlaffe, im I. Militarfreis. Bataillon Min I

Die biefiabrige Sauptnibung de gandwebr-bataillone Do. t. begunt an ben nachflehenden Tagen, Bermittags um 8 Ubr.

Bur bie Ste und Die Rompognie, 2tes Quar-Miffeltern.

Bur die Ste und Gte Romvagnie, 3ees Quar-tier, Dienftags ben 13. Derbftmonat auf Boden bei Borgen Bur bie ifte und 2re Rompagnie, tftes Quar-re, Mittwoche ben 14. Berbftmonat in Burich

ner, Mittrode ein **. Freiginenar in Jutid auf bem Cauftenplag, Die Lage, an welchen bie Portfepung ber Mebung fletifinden foll, werden dem Dienfipflichtigen am erften Tage der hauptübung

naber bezeichnet werben. Die Derren Offiziers, Die Unteroffiziers, Gpiel:

leute und Colbaten baben fich jut obbemelbeten Beit auf ben anarmiefenen Cammelplaten. reglementarifc belleibet und bewaffnet, eingu regiemenarien erlieber und verwagner, eingur finden. Abweichnigen bieron, i, wie das Aus-bleiben obne guttrac Gutkantbigung, wied mit Bufe bestraft, alle Ausbleibenden aber, sie mögen entidutbigt fein ober nicht, haben bie achubung au befteben. Bugleich wird fammtliche Mannichaft barauf

aufmertfam gemacht. Dau fie fomobl beim Gin-ruden ale bei ber Mudtebr nach Saufe, ale im Dienfte fich befindend betrachtee wirb, und der militarifchen Bucht und Ordnung unterworfen ift. Burich ben 20. Muguft 1812.

Der Bataillons Rommanbant Edult br f, Oberfilieutenant.

76 . Saurtubung ber Landwehr erfter Rlaffe, im IL. Militartreis. Bataillon 9to. 2.

Die Diefiabrige Sauptubung bes Landmehr.

titt, Freitags ben 16. Berbitmenat in Bubiton. Für Die 3re und 4te Kompagnie, 2tes Quar-tier, Camflags ben 17. Berbitmenat in Ufter. ret, Samtiage den 11. Derbitmenat in Ufter. Die Zage, an welchen die Hortichund bet Uebung flatifinden foll, werben ben Dienftspflichten am erften Tage der Pauptubung nacher bezeithnet werben.

Dir Berren Diffigiece, Die Unteroffigiere, Epfele feute und Golbaten baben fich jur obbemelbten Beit auf ben angewiefenen Sammelplagen,

reglementarifch beffeidet und bewaffnet, eingus finden. Abweichungen gievon, fo mie bas Musbleiben obne gultige Entschuldigung, wird mit Bufe bestraft, alle Musbleibenden aber, fie mogen entichulbiar fein ober nicht, baben bie

Radubung gu befieben. Bugleich wird fammtliche Dannichaft baranf Sugeren vere einmitten Vonnigger orani, aumertenn cemacht, da fie sowohl beim Ginruden als bei der Rudfebr noch Saufe, als im Diemie fich befindend, betrachtet wird, und der mittatifchen Juch und Erdnung unterworfen ift. Horgen, den 20 Angust 1882.

Der Bataillone Rommanbant 3. Ctaub, Oberfilirucenant.

77. Sauptubung ber Landwehr erfter Rlaffe, im III. Militarfreis. Bataillon Dio. 3.

Die biegigdrige Dauptibung des Landwehr-bataillons No. 3 beginnt an den nachsteinden Laarn, Denmitage um 8 lingt, 3ese Quaer-füt die ist und oft Kompagnie, 3ese Quaer-er, Dennerflage den 8, Opbilmonat in Pittnau. Für bie 4et und 4rt Kompagnie, 2ese Quaer-ter, Frienge den 9, Derbimmant in Forcaliteri. Fur Die tfte und 2te Kompagnie, free Quar-tier, Camftage ben 10. Derbftmonat in Wiefen:

bangen, auf ber Dagerten. Die gage, an welchen bie Rortfebung ber

Uebung farffinden foll, werben ben Dienft: pflicbligen am erften Tage ber Saupenbung naber bereichnet werben. Die Berren Cifigiers, Die Untereffiziers, Spiel-

leute und Colbaten baben fich gur obbemelbeten Beit auf ben angewiefenen Cammelplagen, realementarifch befleibet und bewaffnet, eingufinden. Abmeidungen tiren, fo wie bas Muer bleiben obne gultige Entidulbigung, wird mit Bufe beffrafe, alle Ausbieibenden aber , fie mogen enticulbigt fein oder nicht , baben bie Radubung gu berieben. Sugleich mird fammtlide Mannichaft borauf

aufmerfiam gemadit, daß fie fowohl beim Gin-ruden ole bei ber Bindfebr nach Saufe, ale im Dienfte fich befindend, betrachtet murb, und ber militarifchen Bucht und Ordnung unterworfen ift. Winteribne ben 20. Buguft 1812.

Der Bataillone : Rommanbant Ernft, Chreftlieutenant.

78. Sauptübung ber Landwehr erfter Rlaffe, im IV. Ditlitarfreis. Bataillen Mo. 4.

Die biefigbrige Bouptubung bes Landwehr-bataillone Dip. 4. beginnt an ben nachftebenben

Zagen, Bormittags um 8 Uhr. Bur bie Ifte und 2te Compagnie, Ifice Quor-titr, Donnerstags ben 8. Berbftmonot in Biegen-Bur bie 3te und 4te Rompagnie, 2tes Quar-

tier, Freitage ben 9. Berbftmonat in Grabel. Für die Ste und bte Rompagnie, 3tes Quar: tier, Samftage ben 10. Berbftmonot in Benfen. Dit Zage, an welchen die Fortfenung ber Uebung ftatifinden foll, werden ben Dienft-pflichtigen am erften Zage ber Sauptubung nabre bezeichnet werben

nagre vereinnet werben Tie herren Liftgiers, Spiel-frute und Soldaten haben fich jur obbemeldten Beit auf den angewiefenen Sammelplägen, regtementorisch befleibet und tewesfinet, einzu-finden. Abweichungen bievon, so wie das Ausbleiben obne gultige Enticuldigung, wird mit Buft beftraft, alle Auebleibenben aber, fie mogen enticulbigt fein ober nicht, haben bie Rachibung ju befteben. Bugleich wird fammtliche Mannicaft berauf

Juften ber lammeine Jeannicht vorant von aufretfam gemacht, daß fte sowohd beim Gin-tüden als bei der Rüdleter nach Hause, als im Dienste sich befindend, betrachtet wird, und der militärlichen Jucht und Ordnung unterwoesen ift. Regenforf, den 20 Angust 1812.

Der Batailiens : Rommandant

Mngrige.

Bertauf bes fogenannten Bidelbaufes an ber Detenbacheragffe. In Folge ber von bem Stabtrathe erhaltenen

Bollmacht fur ben Berfauf bes fogenannten Bidelhaufes an ber Detenbachergaffe, bat bie Rechen . Rommiffion bir Berfteigerung biefes Objectes auf Camftag ben 3. September n. c.

fefigefest. Diefes Saus, meldes mit Ofteen 1843 übernommen merben fann, entbatt: 3m Plninpied: 1 grofen nub ! fleinen Reller, 2 Belbehaiter und 2hrertt.

3m erften Grage: 1 Etube, Ruche unb Rommer.

3m greiten Ctage: 1 Ctube mit MIfoven und Rammer. 3m britten Ctage : 2 Guben und 1 Rammer. Feruer 1 Binde mit 2 Sammern verfeben.

Ge merben baber allfällige Rauflichbaber eingelaben, an bem bezeichneten Zage Madmittaas 2 Uhr auf dem Ctabtbaufe fich einzufinden; ine Ameiden tonuen Die Diepfalligen, für ben Raufer febr vortheilhaft geftellten Canthebingungen auf ber Ctabefanglei ringejeben werben, me gleich. geitig Ausfnuft ertheilt wird, an wen man fich mit Beaug ouf bie nabere Befichtigung biefes Grundeigenthumes wenden tonne, Burich den 20. Muguft 1842,

Bus Muftrag ber Michen : Rommiffion ber Rechenichreiber D. ulrid.

Bermifchte Unzeigen.

80. Die Jahreefeier ber Petel und ber Mitfionegeiellichaft in Burich wied, is Burt will , Mittwech ben 31. Auguft , Nachmitrags um 2 Uhr in ber Et. Peterefriche Statt finden, Bu gableegbem Befuche wird biemit freundlich

eingelaben. Al., Dienflags ben 16, b. brach Abends graen 10 Ubr in einer mir Getreibe nud Den gang angefullten Scheune plosific Feuer aus, bas biefelbe rettungslos für alles barin Beffind Grund liche (eine Rub ausgenommen) auf ben Grund liche (eine bind ausgenommen) auf oen Brund geribrte. Raum wennige Stunden worber hatte gludlicher Beife ein in einem andern Stalle geftieteter Brand fonnen entbede und geriget werben, fewie am Lage voeter gang in der Dane von biefem und nicht ferne von bem niebers gebraunten Gebaude bas Ramliche hatte entbeeft und geloidt werben tonnen. Bei feinem biefer Ralle findet fic Grund aum mindeften Berbacht yaue nocht im Grund jum minoeten Berbacht ond nur von Abeldifigleit, geldworige eigent Branblegung ber Eigenthumer, wohl aber ift an Beruchtveit fremder Brondliftung nicht gu nweifen, und ber nur daburch Berunglude ift befto bedauctusperiber, da er und feinr gange Daushaltung in allgemeinem Rufe ehrlichet Birbeiteramteit, vernünftiger Cparfamfeit, ftiller Rrommigfeit und Redlichfeit ftepr und ibn bir Beinichtung einiger bundeit Betreibegarben (der reichften Erubte, die er je erlebte), binfanglichen Bincerfutters fur feine Rub und bes niebrig affefurirten Gebaubes fur viele Jahre in empfind: liche Roth bringen muß

Befattet Denaben, Gole, Unterzeichnetem Die webmiebige Bitte, biefen ichuldlos ichmer beime gefuchten Mann and unter bie Babl berjemigen, bie burd Guere Barmbergigfeit Freudr im Leib und Eroft im Leiben empfangen , befto freunde licher aufzunehmen, da er felbit bis anbin feinem Rothleibenben, für ben er um Pilje angefprochen Bothleidenden, für ben er um ante meget. Debleidenden, für ben er um ante biger. wach, feine Dand verichioffen bat. 2ffeltern a. 2l. den 21. Anguft 1812. gaft, Pfr. d. D.

Nutret, Die taum mit inten Aimbeen Das natte Leben ju reiten im Stande waren, und bitten alle edeln Menfchenfreunde um Beiftand. Gott ber Allbarmbergigt twefe Bergen ium Mitleiden und laffe Erbeiung finden in derfilitigen Getlen. Gifau bin 24. Muguft 1812 & Tobler, Pfr.

Das unterseichnete Pfarramt bat wies berum von genannten und ungenaunten QBobis orein bon gerinnten und Mintertour egofis tbatern von Burich und Wintertour folgende großmuthigen Beitrage gur Unterftubung ber am 22. Juni d. 3. Beeungtudten ber Gemeinbr

geofemitbigen Beiträge zur Unternübung der m 22. Juni 0.3. Berunglidten der Grentighe Bonflätter ebelten. Mrandbicksfädigten, won-dern S. S.; 3 ft. 15 ft. 2000 Beingligten, won-dern S. S.; 3 ft. 15 ft. 2000 Beingligten, won-ben Betten M. D.; 2 ft. 5 ft. 2000 revenunderen Mrmen, was dem Kirchenflätein der Grobt-fiede von Wintertung vom 3 full 6. I., durch des Dockterwickles Platrami, von einem ungenannten Bobitbater , 1 fl.; "ben Brande beichabigten," aus bem Riedenfadlein ber Riede jum Ct. Prter vom 21. Juli b. 3.; burch bas

Dochebrmurbige Pfarramt, von einem ungenann ren Bonttrater 10 f.; "ben von torem Ber-manbten Migbandelten," aus bem Rirchenfadtein ber Rirche jum Frauen Münfter vom 24. Juli 3 , durch bas Sochebrmutbige Platramt, von einem ungenanuten Boblebatee 25 p.; "ein fleines Schafflein fur bie Berwunderen" 25 p ; "eine Gabe jue bie femmer Bermundeten," lestere givei Gaben aus bem Riechenfadiein ber Lieche au ben Predigern vom 7. August b. 3 ; von ungenannten Wohlthatern, burch bas hochebrmuebige Diafonat.

Ebenertie Mentchentreunde! 3or febet Guer Seuertte Mertidenterundet 3or tobet Ouer Grantenn gefübert, und wiffel bei Jabe Mobere in Riche verwandele! 3br feber Guth und bie Gueigen gefund, und wiffet Undere unter Bunn-ten und Samregen! 3or feber Gud, immertete und und forgentos, und wiffet Andere von Hausund Bergenstummer faft erbrudt! Guer Mitteib ant Greensteiner igt erteitet Bunfch: 28ch, fonnte ich belfen, retten, trofteil Ge bat nur Ginen Gritching. 3d will es ftun, fogge, got, fo viel ich fann! Wir ehren und verdanten bestens Gure rann; Bur ebren und verbanken biftens Gure ebte Befinnung und Paut! Bott feine Guch eichlich bgfür! D., nue welle, ochte Menschen liebe, und unserer Beit ift gebalten. Bonfatten, ben 24. Augunt 1842.

Das Pfarramt Bouftatten.

Mujeige.

84.

Da Unterzeichnete fich entichloffen bat, bie Micinbaderci ibres fel. perftorbenen Mannes ju übernehmen, fo bittet fie ein G. Bublitum um beffen Bemogenheit. Es ift ihr aufrichtiges Befreben, bas Butrauen ibrer reip. Abnehmer burch gemiffenbafte Berufs-

erfullung ftete ju verbienen. Bittwe Des, geb. Bogel.

Ge municht Remand gebeudte Indiennes und Paletuder in Sommiffion jum Berfauf gn übernebenen.

Da mein Cobn Beinrich Diller von 86. Mittatten fich won mir entfernt bae, to e e-feblage ich mich aller und jeber kontrabirenben Schulben, welche beefelbe allenfalls auf meinen Momen bier machen miede.

Mitfiatten ben 23. Muguft 1842.

Befcheint Endwig Muller, Bater von Mitftarten.

Bruchtpreife in Burich

Den 26. Muguft 1842

Das Malter Rernen 10 ft. 30 gt. bis 13 ft. 10 f Roggen 6 fl. 10 fl. bis 6 fl. 30 fl. Liobnen 11 fl. - fl. bis 11 fl. 30 fl. Grofen 10 fl. - fl. bis 12 fl. - fl. . B. bis 7 ft. 20 f. Geriten Das Biertel Bafer 15 bis 23 g.

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber Graumunftergemeinbe.

Bere Frang Beandolf Comeiger von Burid. 3gfr 2mma Meili von Ober: Coneit, Pfr. Gigg, feib. in bier. Dane Jutob Charer von Birgel, feft. in bier. 3gfr. Barbara Gtufi von Daniton, Wfr.

Dalliton, feft. in Guge. Mus ber Et. Beteragemeinbe.

Beinrich Meper von Biebiton.

Jajr. Regula Bar von Richterichmeil, beibe fep. in Mblifcweil.

Mus ber Prebigergemeinbe.

Deer Rriedrich Magelf.

Jaie. Bebanna Guranna Grbinger von Hugeburg. Bire Rarl Cibmid von Uetifon, feph. in bict.

Jafr Muna Deitegger Dere Weter Beand rier von Strafburg, feffb. in bier. 3gfr. Inna Dorothea Buper

3gir. Anna Poreific Guver. Mir. Jatob Baber von Regenftorf. 3gfr. Sulanna Vrant bli von Babenfchweil, bethe ichb in biec. Johann Reiebrach Geiger von Langenthal, Rt.

3gfr. Sujanna Bild pon Dberftrag.

Berfterbene.

Une ben Etabtgemeinben :

Grang Studnalter, Des Jafob Studhalter pon

Dorb, Rt. Lugern, Mebettes in der Reus-mühle, ebel. gel. Sobn. Jatob Ruhn, ber Jatob Ruhn von Maur ebel. gel. Sebn, flach in Flunteen. Ruboll Egft von Lücetichweit Fran Berena Bubler, Des Deren Illrich Gepf

fel. Der Golbarbeitere von Ct. Gallen ebel. binterl. Bittme. Frau Barbara Anecht, bes Jafob Glattli von Bonflatten ebel. gel. Gattin.

Mus ber Reumunftergemeinde:

Frau Barbara Bunderli, bes Rafpar Def ren Bubifon , feft. in Diestanden ebel. gel. Sausfeau. Grau Barbara Bottinger, Des Jafob Binbididter fel. von Dianneborf nadiget. Bittme.

Ueberacht der wichtigern amtliden Befanntmachungen

im Amteblatt pom 27. Muguit.

Befanntmachungen von Abminiftratipbeberben,

Befanntmadungen von Kantonalbeborben.

Ebgabendepartement, Befanntmachung betgeffent die Unfuchen um Grtheilung von Weinichente: und Speffepatenten.

Befanntmuchungen von Begirfebehörben,

Ebalmeil, Berlangerung bes Unmelbungetermine für bie Gefundar: lebereftelle bis 20, Erptember.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Deper, Jafob, Rudolfen Cobn, von Biebifon, Mufruf eines Beimath: fcheines auf benfelben. Frift jur Gingabe bis 5. September.

Diller. Johann Jafob, Deftillateur pon Glag, Mufruf eines Deimath: fcheines auf benfelben und auf feine Gbefrau Gufanna, geb. Gamper. Briff gur Gingabe bis 23. September.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Bram, Jafob, von Schlieren, Borlabung in Givilfachen vor Cbergericht auf 10. September.

Bollinger, Johannes, Rufcefnecht von Gruningen, Borlabung in Straffaden vor Stabtgericht Burid auf 3. Ceptember.

Ronfure-Publifationen.

Muggli, Jafob , aus ber Spillhalben , ber Gemeinde Gruminaen. Berrechtfertigung vor Begirfsgericht Binweil ben 22. September. Ginaaben bie 17, Ceptember an Die Dotariatefanglei Gruningen.

Doner, Beinrich, von Whatifon, in Dubendorf verftorben, gemefener Rufer und Beinident, Betrechtfertigung über beffen Rachlaß vor Beiletsgeridet ufter ben 21. September, Gingaben bis 14. Gept. an bie Motariatefanglei Schwamendingen und Dubenborf.

Berichtliche Inventure.

Coang, Beinerd, Maurermeifter, von Regenfloti, fegbaft gewefen im Eclinau , Gemeinde Enge , gerichtliches Inventar uber beffen Bertaffenfdaft. Gingaben an bie Diotariatetanglei Ginge bie 17. Erpt.

Bermiichte Befanntmachungen.

Undelfingen, Musichreibung ber Stelle eines Schreibeis bes Ber girtegerichtes allda. Relbungen bie 12. Ceptember bei bem Prafie benten bee Begirtegerichtes, Beren Mrbeng in Undelfingen.

Frei, Unbreas, Geofen, von Ablifon, Frift für Buge- und Urberfcblageertlarungen in beffen Ronture bie 31. Muguft bei ber Plotariate. fanglei Meuamt und ber Enben.

Gulbin, Bilbeim, von Bitterbach, Ranton Ct. Gallen, wohnhaft gewefen in Burid, Anfferderung an benfelben vom Begirtegericht Burich, fich binfichtlich einiger an ibn geftellten Forberungen aus-Aumeifen. Reift bis 3. Cepcember.

Dofer, Daniel, Bebraer, von Gubingen, fefbaft gewefen im Rinbermarte in Burich, Beift fur Buge . und Ueberfchlageceflarungen in Deffen Ronture bie 5. September bei ber Motariatefanglei ber Stadt Birid.

Shattegger, Johannes, von Luftorf, feftaft gemefen in Burich, Buffoeberung an benfelben, bie von feinem Ronturfe berruhrenben Papiere bei ber Begirtegerichtetanglei Burich in Empfang gu nehmen. Grift bie 15. September.

Seebad, Revifion ber bortigen Pfanbbuder. Aufforderung jur Gingabe von freiwilligen Pfanbrerichreibungen und Pfanbicheinen auf Bewohner Diefer Bemeinde an Die Begirtegerichtetanglei Bfirich bie 21. September.

Bolfart, Bane Ronrad, Bater, Steinmes von Biffach, welcher nach Mordamerita quegumandern gebenft. Grift der Glaubiger gur 216. gabe ibree Forderungen an benfelben bie 9. September bei bem Begirfegerichte Billad.

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus

Sum Berfauf wird angetragen. 1. Drei qute, runde Beinfaffer von girta 5 bis 7 und 27/2 Gimer battend, und ein wales von girta 15 Gimer; alle 4 Saffer mit

gefchlagenem Gifen gebunden. 2. Bier ovale, ftarf mit Gifen gebundene und mit meffingenen Scheauben verfebene Bentaffer, menige Jahre alt und fo gut wie neu; fie ente batten girfa 20, 25 und 30 Caum a 100 Mag. Man murbe auch einzelne abgeben und billige Preife machen. Dabere Mustunft giebt D. Pretfe machen. Dabe

Stroas Schreinerwerfgeug um febr billigen 3. Erwas Schrinerwertzeig um febr vaugen Preis.
4. Birfa 100 Eimer Beinfaffer von ver-fchirdener Groffe, fo qut wie neu; um billigen Dreis bei Job. Reller, Schloffermeifter im Letten bei Bipfingen.

Etten bit Bielingen.

Judobett, unschannener, zweitbiriger.
Kultu, I tamtebette, degal, 2 eintbiritge Kaften,
1 uveischlänge gett, t einhöhenge kaften,
1 uveischlänge gett, teinhöhenge degal,
2 einhe und amere Gezenflände, noch 2 Kurpus
und 2 ercht fodest, nusbaument. Met ab,
yinnich R. ech
yinnich R. ech
an ber Choffelgaff De. 200.

Ber einen noch bereits neuen , fupfernen 6. Wer einen nom vereite neuen, zupernein Reffel von girla 800 Plund, eine Kengeltwage, Prebbant, Beftinblung und etwas aftes Gifen au außerft billigen Breifen au taufen wünscht, ber beliebe fich fehr balb in der Sonne in Riss. nacht ju melben.

7. In großer Musmahl Barifer und Biener Gravatten mit Atlas und Lafting, ju febr billigen Breifen. Bei

bem fich boflichft empfeblenben Rafpar Mauer,

im rothen Gatter an ber alten Boftgaffe.

8. Gine Codulupe fammt Cearl, 2 Perfen und 3 Auber; allen noch in guten Justiande. 1 Celfaften, ber giele justi Annere balt wie tiet Wasset wir funferente Schalen sammt 10 Justian Bericks. 9. Ein Fag 31, Gimer altes Maß baltenb. 2004 und mit foonen tieterne Beltien gebanden.

mit einer mrffingenen Coraube verftben;

uno mit einer mittingenen Schraube berieben; noch in guter Buffanbe. Um gleichen Ort ein gefütteter Deltaften, 31/3 gentner baltenb. Bu refragen an ber inteen Vabergaffe im Nieberborf No. 532.

10.70 3m Sabach und Speciercifaben

unter ber Großmuniter . Terraffe ift gu feinfter Barings in Rollen à 31 f

und geschnitten à 36 f. Mm gleichen Ort find noch gu baben: gang vorzüglich ichone und billige Stearin, Safel- und Kutichenlichter, brauner und weißer Sago gu 14 und 16 g pr. Bfb., Reapolitanische Macroni gu 12 f. pr. Pfb., Fibeli u Bemuenubeln, nebft noch vielen anbern billigen und quten Spegereimaaren,

welche ich einem geehrten Bublifum

beitens empfehle

Rubolf Drell.

In faufen mirb begebrt.

11. An geige. Brou Bufer von Aarau wird den 5. Sept. in Birld antommen, um Derren ., Frauen-umd Kinderfleiber, fo wie auch Mantel, Derren-

bemben , Sticfeln , Conbe und Sibeln eingur faufen. Gie mobnt bei Deren Dasfer in ber Deubueg im Rindermarte Do. 318, 3 Zeeppen

Bum Musteiben wird angetragen.

12. Gine Beinwirthfchaft in der Stadt von Deujahr 1843 an, welche mit allen nothigen Beratbichaften verfeben ift und von greef Seiten Gingang bat.

13. Bon Stund an ein fcboner, geranmiger, beigbarer Laben fur ein Mobe o ober Tuchlaben

vergager Taden unt ein middes vor Zuchaben febt geringert.
Am gleichen Der auf Rirdweiß ein etwas geringerer Zaben, ber ichen mehrere Jahre von einem Schuhmfacher vortbeilhalt benust wurde, auch ale Magagin fur verfchiebene MBaaren febr

bienlich.

14. Muf bem hofader Direlanden ift von Erund an eine Rainmer mit Rechofen zu vert wietben. Angumelben bei Conn b., alt Schulbenichreiber, Do. 404 an ber Gibl. 15. Ein frobmuthiges Bobngemach an ber Babergaft beim Munftethof.

Sadertage beim Municergel,
16.70 Auf Kitchweib ober von Stund an
2 heitere und sonneneriche Gemächer. Anzumelden
im obersten Gemach in No. 499 unten am
Golfthof zum Schiff.
17.60 Auf Richweih ein beiteres Mohnarmach

17.60 Muf Riechweih ein heiteres Bohngemach im Diederdorf Dlo. 620. 18.3 Durch Bufall von Stund an ober auf Riechweih ein 2Bohngemach, beitebend aus Stube,

Richveite im Wongemach, bettebend aus Eruft, Kade, 7 Kanmern, Relferebrn und Holghous, In Mo. 331 tiefer Geunngab 19. Sein Wedengemach in der vordern Schipfe Wo. 198, erthaltend: Einde mit Alfvern, Kude, 1 Kammer, Reder und Holgbechifter. 20. Ben Erund an ist zu verleiden:

Buf bem untern Birfdengraben ber mittlere Boben eines Schopfes, für gaben ober andere Cachen anfgubewahren. Gine Beftallung für ein Pfert, nebft bagu geberiger Remife.

Rachfragen nad Arbeit.

21. Gine Derfon , die im Rochen gentt ift, wunicht von Ctund an einen anfländigen Plan.

Rachfragen nach Beriornem. 22. Conntag ben 28. Mugnit, Abende, ging i bee Strafe pon Derlifon nach Arfolteen eine

Bruftafde mit verichiebenen Papt ren verloren. Der redliche Finder wird erfucht, fie gegen ein angemeffenes Trinfgeld bei 2Beber, Beinfchent in Affoltern abgugeben.

Anzeigen von Gefunbenem.

23. Borlette Bode bat Jemand auf der untern Brijde einen felbenen Regenfchirm fieben taffen. Perfelbr ift gegen Beidreibung in Do. taffen. Derfelbr ift gegen Be

Befanntmadung. Babriel Bandel von Bedingen, ger 24. Gabriel Dandel von Bedingen, ge-weiener Etenenwirth in Enge, Bertechtertigung über besten Bertaffenichaft Montags ben 3. Oftober 1812, Morgens 8 libr, vor Begirfsgeicht Jürich: Smeterum der Eingabeieit ben 26. September 1812; — jant Amisblatt Ro. 69, Ingerfibl ben 27. Muguft 1812.

Rotariatsfanslei Enge, Lanbidreiber G. Reller. Gantangeige.

25. Bantangei Reritags ben 2. Geptember 1842, ven Motr gens 8 Uhr an, wird im Gaftbel jum Tiefens brunnen eine Gant fattfinben über:

ein : und gweifcblafige Betten , ein : und Ameithurige, nufbaumene und tannene Raften,

Rubebetten, Crifel, 2 ettlaben, Stodubren. nupbaumene und tannene, tunbe und edigt nupbaumeite und tannene, tunor und cetge Zifche, Beinfalfer, nupbauwert und cetgene Gedreibtiche und konnoben, ein Sammets wohlubt, mebrete Spiegel und Dorträte, mebrere Jenner Safe, Juder und Ther, fupfernes, sinnecures, ihrenes, eifernes und iedene Suderngendert, nehft vielen andern Gegenftanben mebe

Diesbach ben 29. 2luguft 1842. Die Bantbeamtung.

26. Gantangenge. Aus Auftrag der betreffenden Waftenbebeiden und unere Leitung der Gantbeantung Unterftrag werden Montag den 5. September und nötnigen Zalls den folgenden Tag die von Peren Kaipar Bis mer fel. im Dentischmötlich ihrectaffen Kahrbade und Wittelfchaftensebilien gegen fo gleich baare Begablung jur Berftelgerung ate

bracht , namlich : Gin fo aut wie neuer Cefretar, gut erbal. em in gut wie neues erreitet gut ergati-tent, nufbaument und tannene Lifche, Seffel, I Kanapee, Romoben, Kaften, Spiegel, Etodubren, Porträts, verfchiedeme einfaldfige Betten fammt Betffellen, Boreintwalsfige Betten sommt Betiftellen, Bot-bange, erbeite und Oinagefdirt, Meffer und Gabeln, Silbergeichter, Tifchrucher, Gervietten, Bettangüge, Leintücher, Campen-Bauometer, Lichtilder, uller Acten Ruchen, gefchtre, qut unterhaltene in Gifen gebund bene, ovole nob tunde Beinfalfer von 4 geichter, gut unterhattene in Gefen gebune bene, osole und vunde Beinfaffer von 1 bis 18 Gimer baltend, Weintrichter, Balch, fingen, verfichtenes Butengichter und 2 Rube mittelere Gebe u. f. vo. Die Gant beginnt auf bem Lofale felbft am

bezeichneten Zage Bormittage 8 Uhr. Bu gehlreichem Befuche labet freundicaftiich

Unterftrag den 29. August 1842. Damene der Gantbeamtung, bet Gemeindrathefcbreiber G. Bar.

Gantangeige. Mus Muftrag ber Lobi. Baifenbeberden und mit Bewilligung ber Gantbeamtung in Burich wird alt Boller Miller Montag ben 5. Beebftmonat 1812, Morgers um 8 Upr, gegen fogleich baare Bezanlung bei Deren & alf, große Brunn-

gap, eine öffentliche Gant abbatten über: p, eine offentione (Vallt abhatten uver: Kälten, Betten, Betten Liefenbatten, eiferne und fupieene Pfanten, erbenes Gefchiter, Weine fässer eine Eesduhr u. s., w. "Jürich, den 30. August 1842 Gingefeden für die Gantbeamtung: W. horu er, Eradtrath.

Beefteigerung. In folge Berfilberungebewilligung wird tommenben Dienftag den 6. September von Mittage 2 Uhr an in ber Speifewirtbichaft bes Deren Bilo am Mublebach eine Berfteigerung über einige Bettftude, fupferne Belte Dianne nebit noch anbeen Geratbichaiten fatte finden, woau ergebenft einlaber

Riestach ben 30. Muguft 1842. der Gemeinbammann,

Rienaft.

Berffeigerund. In Folge Berfitberungsbewilligung wird tommenden Mittwoch ben 7. September bei Speifewirtn Beber an der neuen Geeietbifrage Derfermerta meder an der neine Seefileftenge im Berfeigenung flatfinden, über alle Neten Jaus: und Wierbidditsgerähigdigten, als; Petern, Komoben, Litch, Seffel, fwiferes und erdenis Geidnier, Jäffer, Wein u. l. vo. Die Gont beginn Morgens 8 Uhr, wogur ergebent einaber

Riesbach ben 30. Mugnft 1842.

der Gemeindammann. Rienaft.

30. Rad Geledigung fammtlicher aus bem Ronfurfe bes Maurere Deinrich Giffinger von und ju Burich entflandenen Progeffe wird

fammtlichen Eifingeeichen Rreditoren eine perem terifche Frift von gebn Tagen von beute gu Bbgabe von Juges und Urberichtagereflarungen gefeht, in der Meinung, daß Eifischweigen mabrend biefer gebn Sage als Bergicht auf ben Bug refp. die Uebeefcblagung ausgelegt murbe. Burich ben 30. Huguft 1842.

Mus Muftrag Des Begirtegerichtes Burich:

Mus Mutteg oes Begittsgerichte Zurich: Botaciat bet Stote Zurich. J. Eftber. 23. August wied in biefigem Kaufbaufe vermißt und ift wahescheinlicher Weife entwendet worden; Gin Dafet in ichwarzem BBachtuche, ent-

putend Alweier Bestandteit, admich ;

2 Seit Etripieter,

30 Seit Beitripieter,

30 Seitripieter,

30 Seitripieter, fann, eine Belohnung von to Franten. Bur gleich find die Bereen Rlavierfabrifanten gebeten, auf obbemerfte Begenftande, fo ihnen gum Berfauf angeboten werben mochten, au achten, und vortommenben Falls hieroets gefällige Ungeige

bu maden. 29. Minguft 1812. Die Raufbaus: Bermaltung Burich 3. Bofbardt, Raufbaus: Direftor.

. 32. Ungeige. Bertauf bes fogenannten Bidelhaufes

an ber Detenbachergaffe. In Folge ber von bem Stadtrathe erhaltenen Bollmacht fue ben Bertauf bes fogenonnten Bidelboufes an der Detenbachergaffe, bat Die Rechen : Rommiffion Die Berfteigerung Diefes Objectes auf Camftag ben 3 Ceptember a Detectes au Samtjag bin 3 September a e. friggiete Diefes Daus, welches mit Stern 1843 übernommen werden fann, entbalt; Im Plaimpied: I grofen und I fleinen Reller, 2 Polibehafter und Abtritt.

3m erften Grage: t Ctube, Ruche und | Re

3m gweiten Gtage; 1 Ctube mit Alfoven 3m britten Ctage : 2 Stuben und I Rammer.

Geener 1 Binde mit 2 Rammern veefeben. Ge merben baber allfällige Raufliebbober ein: gelaben, an dem begeimneten auge aufinden; fin-2 Uhr auf dem Cradipaufe fich einzufinden; finlaben, an bem bezeichneten Lage Dachmittags swiften fonnen bie biefialligen, fur ben Raufer febr portbeithaft geftellten Gontbedingungen auf der Stodtfanglei eingefeben werden, wo gleich-geitig Ausfunft ertheilt wird, an wen man fich mit Bezug auf die nabere Befichtigung biefes Grundeigenthumes wenden fonne. Bueich den 20. Muguet 1842.

Que Muftrag ber Rechen : Rommiffion ber Rechenschreiber B. Ultid.

Bermifchte Anzeigen. 33. Ungeige u. Empfehlung.

Mit beutigem Tage die bisherige Bertftatte Do. 99 in Gaffen veelaffend, und bagegen eine fn Do. 99 in folde in ber Badergaffe, fleine Stadt Dio. 125 folde in der Bedergaffe, fleine Stadt 210. 129, eine Terpe boch beziebend, fühlt der ergebent Unterzigene fich vereflichtet, bei diesem Anlegs einem vereiben Aublitum ju Stadt und kand den bisher genoffenen Inspeuch beitens zu ver-danften, und fich unter Beificherung fabeite und billiger Arbeit auch für die Forbauer beffeben biedurch ju empfehlen.

Burich, ben 30. Muguft 1842. Rudolf Meilf, Babergaffe, fleine Stadt Ro. 125

am Munfterbof. Lofal . Beranderung. Die Unterzeichnete ift in bas Saus gur Eren Do. 438 oben an der Marttgaffe gezogen. Fecunden, Gonnern marmen Dant!

2. 2Bibme't's Lilbogeaphie.

35. Die verehrten Mitglieber ber Babrganger. Gefellichaft von Unne 1799. werben biermit eingelaben, Dienftag ben 6 September fich recht jablreich im Blatanengutli einzufinden.

36. Der Untereichnet feut fic, mit innigem Dante gegen den Lenfer bee Bergen und bie treuen Bausbolter der unnchrief Gaben Gottes, neuerdings einige Liebesgaben für die Brandneurdings einigt tiebegaben für die Briandbeweinglüchen in Rümlung angeigen au fenneur vom 14. August aus dem Archenfällt vom Allemanfact 25. den ich em Monthete, "Oder Leiger die Schriften" – aus dem Schriften in den der Schriften in der Gestrieber den Schriften in der Schrift Pamilie, deren ber Berr fich erbarmen wolle !- fue biefelbe aus bem Cadli beim Beebigern,
1 fl. 10 f. von B. M.; - enblich 2 ft. 18 ft. "von einem Sausvater in G. auf feinem Tob-bette, ber armen Dousbaltung mit 5 Rindern beitimmt. Gelig, wer es nie vergift. Die beitimmt. Gelig, wer es nie vergift : bie Belt mit ibrer Luft vergebt, die Liebe abee bleibt immerboe.

Rumlang, ben 23. Muguft 1842. Cal. von Birch, Pfr.

Fruchtpreife in Burich. Den 26. Muguft 1842

Dos Malter Aernen 10 fl. 30 fl. bis 13 fl. 10 fl. 30 fl. bis 6 fl. 30 fl Das Biertel Dafer 15 bis 23 g.

Neberficht der wichtigern amtlichen Bekanntmachungen im Umteblatt bem 30. Muguft.

Befanntmachungen von Abminifrativbeberben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben,

Bref , Berr Ronrad, von Bilftingen, Patentirung beffelben ale Ebierargt.

Befanntmachungen von Begirtsbehörben.

Glogg, Johannes, Lieutenant, von Obermeilen, bevogtigt, Boat Berr Beinrich Glogg, Gobn , im Tobeli gu Chermeiten.

Daufer, Bane Beinrich, im Galabaus Schonenberg, berbatfat. Brat Berr alt Rantonerath Beinrich Pfifter bafelbft.

Stebautenauffehre bes Begirtes Borgen, Musicheribung Der Stelle deffelben. Delbungen bei Beren Stattholter Rollifer bie 10. September.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Bierg, Feau Efthee, von Cherftrof, Rraftloserflarung eines Beimothe fcheines auf diefelbe.

Rlingler, Gebrüder Beinrich und Jatob, Mufruf von Beimathicheinen auf diefelben. Frift bis 7. Ceptembee.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Chiftal-Labungen.

Sutet, 3ofannes, ob bem Cherdoef, ber Bemeinde Borgen, Bor: ladung in Matrimoniolfachen voe Begirtsgericht Borgen entwebee auf 19. Septembee, obee 3. Oftober, ober 31. Oftober.

Konfurd-Publifationen.

Mbegg, Gebrüber Jatob und Rafpae, von Rufchlifon , Bereecht: fertigung por Begirtegreicht Borgen den 26, Ceptember. Gingaben bis 17. Septembee an bie Dotariatstanglei Spegen im Mondbof. Drud ber uleich'iden Budbruderet.

Rung, Job. Jatob, att Ceffelmeifter und alt Wieth in Golingen, in Egg, Betrechtfertigung por Begirtsgericht Uffer ben 21. Ceptember. Gingaben bis 12, September an bie Motoriatefanglei Stafa.

Dandel, Babriel, von Sebingen, gewefener Sternenwirth in Gnge, Berrechtfertigung über beffen Rachlaft por Begirlegericht Buich ben 3. Oftober. Gingaben bis 26, Geptemter an bie Detariats. tonglei Enge. (Die gu bem geeichtlichen Inventor geftellten Gingaben genügen für ben Ronture ufcht , fondern muffen neueedings gemadt werben.)

Berichtliche Inventare.

Bofhard, Ulrid, George fel. Cobn von Ober . Embrach , feftaft gewefen in Rengg , Gemeinde Langnau , gerichtliches Inventar über beffen Rachlag. Gingaben bis 6. Geptember bet ber Rotariate. fanglei Anonau.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Tufruf folgender Raufichulbbriefe auf Meili, Beinrich, von Wallifon, von 146 fl.

28 ald voget, Ronrad, in Chmattingen, von 200 ft. Frift jur Gingabe bis 19. Dovember bei ber Ranglet des Begirfe. gerichtes Ufter.

Bermifchte Befanntmachungen.

Dabbola, 3. Rubolf, Burffenmachee, von Bueich, Griff aur Abaobe von Buge - und Urbreichlageretlarungen in beffen Ronfure bie 9. September an bie Motariatetanglei bee Stobt Burich.

Befete und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befdluffe bes Regierungerathes. Dbergerichtes u. f. m.

Befdaftsorbnung für bie Schulbbetreibungebeamten bes Rantens Bürich.

Bei 3. 3. Ulrich

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. gunf ein : und zweitchläfige Betten, 3 2. Um wirtlich aufguraumen, werben von nun an falgendr Artifel im Laben gur Treu, Bormittage von 8 bie 12, Rachmittage van 2 bie 6 Ubr, unter bem Antaufpreie erlaffen:

Gine Muemahl ichwarger und faebiger Shwals, eine aueragi inwarger und jaeoiger Sponis, filben und baumrallen Foularde, alle Arten Santidube, Piques und Reif: Unterroeifte, Lul, Spigen, Chemifetten, Sauben, weißt Etrampie, per Paar zu 12 fl. bis 11/2 fl., einige Beften Merinos, Mannes und Frauen: unterhofen und Jaden u. f. w. 3. Begen Ubreife: 1 Raften mit gefchliffenen

3. Wegen Abreile: ! Ralten mit gefoliffenen Spiegeln fammt Kamode, bientich in einem Romptair aber Mobemagazin, ! Wachstuchtlich, ! Blatterfenfel eine Zanie baltenb, ! teidene, vonle Stanbe mit Pefel, ! Sedwarz wälberabr mit Ralchengug und ! Barometer;

alles in billigem Preis. Mm gleichen Ort verlangt eine Perfon eine trodene Rammer nebft Plag in der Stube; auf Rirdweib, in ber Ctabt

4. Fünftaufend Stud fcones Jafbolg von 3 bie 7 Schub lang, und eine Partie recht fcon Garten Studen, bei Gebruber Stungi in horgen.

5 70 3m Zabad. und Spegereilaben unter ber Großmunfter . Terraffe ift au baben:

> feinfter Barinas in Rollen à 31 f. und geschnitten à 36 f.

Um gleichen Ort find noch ju baben : gang vorzüglich fcone und billige Stearin., Safel. und Rutichenlichter, brauner und weifer Coap ju 14 und 16 f. pr. Bfd., Reapolitanifche Macroni ju 12 f. pr. Bfb., Bibeli u. Gemusnubeln, nebit noch vielen anbern billigen und guten Spegereimagren, welche ich einem geehrten Bublifum beifens empfehle

Rubolf Drell.

6.66 Das burch feine Birffamfrit rübmlichft befannte: Comeiger-Rrauter-Del

jur Berichonerung, Erhaltung und Bacherbum ber Saare, erfunden und einzig verfertigt von

S. Biller in Burjad, erfreut fich gegentvartig eines außererbentlichen Abfance in ben entfernteften ganbern Gurepa's, und gableriche, von boben Ctaarebeamten bes glaubigte Bengniffe bentfunden Diefes in feiner Ber eingige Runftpradutt aufs ehrenvollfte Dreis bes Fidschene 1 ft. 35 g. ober 30

Schweigerbagen. Bu baben im Mebe : Magazin gum Bite fo- Bite an ber Bubre in Burnd.

T. Aus einem Privothaufe wegen Mangel au Plot, ein noch in gutem Stand fich ber findendes zweischläfiges Bert mit fahnen gebern fammt Bertflut und Laublad um 45 fl. 8. Begen Mangel an Plat, ein nence, runbes

R. Bergen Mangel an Plas, ein neme, runtes, kaf von 35 Cincre und ein eilte voelle, noch is gutem Juliande befindlichte een 17 Gimer alt trib Woß, um billigten Peries bei Mr ever, knier im Ditiobert, Dereitragfift ibts. 551. Auf ein mit beitre bei gestellt der die Giene ge-ber bei gestellt der der die Giene entbaltreat, bei über Dereit, gegen baare Artsahluna. beillich Dereit, gegen baare Artsahluna. Um billigen Decis, gegen baare Begabtung. Nachgufragen in ber Dung.

10 Birta 11/2 Judart bes beften Steenelanbes, meldes burch gutes Quellwaffer gemaffert wird, | mit ober ohne ben biegiahrigen Jabresnugen.

11.68 Der in der Mitte ber Stabt befindliche geraumige und fcon gewolbte Lowenfeller mit 354 Gimer in Gifen gebunbenen bereits neuen

12.50 3n ber Geifenfabrit jum Steinbodli ift fortmabrend achte Delfeife , Jacon Marfeille, ju billigem Breife au baben.

13.68 Diebrere gang gute Gaffer von 16 bis 28 Gimer, in gefchmiebetem Gifen. Rachjufragen bei Rufer Schule an ber Kruggaß Ro. 56.

14.68 Bon bem befannten Beineifig immermabrend maak, faum, und faß. meife, bei bem fich boflichit empfehlenben Muguit Schule, Rufer,

Kruggaffe, Do. 56.

In faufen wird begebrt.

Sn taufem with begebet.

5.7 Jam Rauf, Merfaul und unstanich alter Atten bausrabiliderr Gegenständer, ober auch zu alltiturer. Godgung berrichten, eit es bit Grichaten ober aufganetmenden Inwentarien, empfielt ich 3. 28. 29 fe bem Gedindwunnen am Kinneres; auch ihr ei immer vertieher mit einem Auswall von Auften, Gertreft, Ammehra, forten auswall von Auften, Gertreft, Ammehra, foldend, Bloth etwinfell, Bertslaten, Sorten, accelitert: Muchetten mit Artern sow 22 bie gepoliterte Rubebetten mit Bebern von 22 bis Spiegel, nebft vielen andern Beg ferner find gum Bertaul brel Raffer Begenftanben ; und 7 Gimern, gut unlerhalten und in Gifen gebunden er. Gimer à 2 ft. 16.70 Ungeige.

grau Dufer von Aracau wird ben 5. Sept. in Jurich ansammen, um Perten :, frauten um kindertleiber, la wie juch Mantel, berten bemben, Stickeln, Schube und Liebeln eingut fauten. Get webnt bei heren Das lete in der Rleuburg im Rindermarft Do. 318, 3 Treppen bod.

Sum Andleiben wird angetragen.

17. Bu vermietben: Fas fo icon gelegene, neu reftouriete Dous Bo. 7. auf ber Platte, junadif oberhalb der Rantons chnie fammt Garten, Jinne u. f. w. Gin fconce Daus mit Garten und Atrane am

Diüplebach. Coone lieblich gelegene Bobuungen in ber Stadt mit Binne, Dof, Garten und auf Ber-

Stadt mit Jinne, Dof, Gatten und auf Ute-tangen uch mit Leden und Magaginen Eine fleinere Wohnung und ein Laben au rinem der begangsgeften Zuntet der Stadt. Gin für Mirthichaft befanders geeignetes Lefal. 8 411, Senal. 18. Auf fünftige Oftern 1831 ein fenhmittiges

20. Ban Ctund an ober auf Sirdweit ein grafer, ichaner Laben , ber fich ju jedem Beruf eignet; nm billigen Bius in Die. 582 unten am Muzeige.

Der große, moblgelegene Spegereilaben jum gelben Bornti mit Dagagin und Bubchorbe, ift auf funftige Ditern 1843 an einen foliben Sanbelsmann ju vermietben; berfelbe murbe fich auch fur eine Tuchhandlung gut eignen, weil folder an einer ber gangbarften Sauptfragen ber großen Stadt liegt, bef. naben find von nun an alle noch porrathige, befannte Spegereimaaren, Reuwieder Gefundheits . Roch ., Brat ., und Badgefchirt, feine Del. unb Bafferfteine nebft englifden Born-Later. nenicheiben ju billigen Breifen ju ber-Der fich bem refp. Bublitum au Stadt und Land bochflichit empfehlenbe

3. C. Brandli jum gelben Bornli.

22. Muf funfrige Oftern 1843 in der at. Stadt eine fonnenreiche, mit ber fconften Musficht begabte Bobnung, enthaltend : 3 belabare Bimmer, mehrere Rabinets, Dabchentammer, Ruche, Reller, Binbe, Salge und Torfbehafter, nebft noch anderen Bequemlichfeiten; Diefe Bob. nung ift mit einer Thure au verschließen , und wird um billigen Bins an bonette Leute ver-

23. Bum Musleiben :

Bon Stund an rin beiteres, geraumiges Bobngemach auf bem eeften Stod in Ro. 77 auf Dorf, enthaltend: 1 Stube, 2 Rabinete, wooon eine beigbar, i geafe und i fleint Rammer, 1 Dolgbebalter, t Reller und 1 Dolgbebalter auf der Winde nebft eignem Abtritt.

Bul Airdweit ein Wohngemach auf ben gwefeten Stock, entbaltend: 1 Stude mit Alleven, 2 Rammeen, 1 Ruch ; 1 Rellerli und 1 holge bedate auf der Binde,

orruginer. 24. Gin frahmütigige Wohngemach an der Bobregaf beim Minnferbol.
25. die Min Kirchweib oder von Stund an 2 heitere und sonnerriche Gemöcher. Anzumelden im oberften Gemöch in 190. 499 unten am Golfbol jum Schiff.

26. . Muf Kirdiveib ein beiteres Bobngemach

Dieberberf Die. 620, 27.5 Durch Bufall von Stund an ober auf

Rirchmeib ein 2Bobngemach, beftebend que Stube. Ruche, 3 Rammern, Rellerdien und Solghaus. In Do. 344 fleine Grunngag

28.0 Gin Mohngemach in ber vorbern Schipfe Do. 198, enthaltend : Stube mit Alfagen, Rniche, 1 Rammer, Reller und Dolgbebalter. 29.37 Ban Stund an ift su verleiben :

Mul bem untern Diridengraben ber mittlere Boben eines Chopies, für Laben ober anbere Cachen aufzubernabren. Gine Beftallung für ein Pfert, nebft bagu ger

boriger Remife. 30.69 Muf fünftige Oftern wird an einer febr

gangbaren Etrafe ein Laben nebit einem Magas gin patant, fo wie auch eine freunbliche, fannensin valant, 10 wie auch eine freundliche, pannen-reiche, bequem eingerichtet Bhehnung, welche 2 Stuben, 2 Rabinete, 2 Kanmern, Duche, alles auf einem Boben, nebft Plundeefammer, Palgobaftere und Keller entpalt; beibes guiemmen und auch einsten. Sich ju mehrn werten Mantag den 5. Erprembr und nitzisigner große Delfield, "De 33. 34 Gefage.

31.4 Aus kirchweid ein Wederigemoch in der Wiggegenerbe, entligtigen bei Birthefolischendelt infinitelligen.

Weiggegenerbe, entlägfung 1. Etzier, Sam Babebet und Wilfrichfolischendeltig auf fei

grofe Dofftebt, 20. 333. 3r. Cfragt.
31.6 Mis friedreit im Bebengemach in der Probiggegeneinde, enteigliebt. 1 Erbei, Sam-mer, Noor, Steffer und Piles, 20. 20.
32. Muf beindreite im Wedpagemach ebente Grote, in der Mitter der Goth, entstetteb. 1 Einde, Rück und Dobbehülter, um den jehre ichen 316. 200 316.

enthaltenb : Stube, Rammer, Ruche und Plas Im gleichen Ort von Stund an ein einzelnes Bimmer fehr fonnenreich inb beiter fur eine

Verfon.

Perfon. 34. Buf Rirchweih ein Wohngemach für eine bonete Sausbaltung von 4 ober 5 Perfonen, enthaltenb : Etube mit Rebengimmer, I beig bare 3 mmer nobft Ruche und anderen nöftigen Maumen.

35. Bon Stund an ein Bohngemach und Caben, ber fich gu jebem Gefchiff eignet, ober auch ofe Bereffatt zu gelbrauchen mete. Der Laben tonn auch einzeln gemiethet tvereben, am Rindemarte Die. 388.

Gimer fett guter gaffer.

Radiragen nad Arbeitern

37. Gine Modifte municht 2 Lebetochter. Gint biefige Damenfcneiberin wunfct el im Laufe

guel im Raute bieren wennen vertant bertein bet befeten Gitten ober Berminber, bie davon Gebrauch gu machen munden, find bollichft erfucht, fich in Balbe an das Berlichbaus zu menben.

in Bate an das Dertichtaus zu menten.
39 Gin florfer Innobe fann bie Klein : und Paffeienbaderei grandlich erternen.
40. In eine Pandlung am Burichfee tann ein fabiger junger Menich als Apprentif eine treten. Schriftliche Rachfrogen mit den Lettern triten. Schriftliche Rachfragen mit ben Lettern blatten.

Rachfragen nad Berlornem.

41. Dermißt: Seit langerer Beit ein großer, gewinferener Schim mir Dofen, welcher mobricheinlich irgendwo fteben geblieben iff. Man bitret boffich um Burudgobe gegen Grfenntlichfeit.

42. 2m 30. Muguft ift ein fcmarace Spisbundden unverschnittener mannticher Bet , girta I Jahr alt obne Beichen , geschoren bis ant bie Borberfuße, verloren gegangen. Um Burud-Borberfufe, verloren gegangen. Um Burude gabr beffelben bittet Jat. Duber, Megger in Langnau.

Amtliche Unzeigen.

Ameritiope ungeregen.

42. De fo an im ach in 19. Mir ber, we bette Danblungereinbe Berti. Mir ber, we bette Danblungereinbe Berti. Mir ber, we bette Danblungereinbe Berti. Mir ber der Benfallen im Unterlingen ber im Kenflang in eine Market jum Dahlef jum Debte iggere, wie den an aben Maran fich mir beite gegen wie den an der Maran fich der Berti. Mir bei der Maran ist der Maran fich bei Den nach Bertieden, webein et zu retien bed hecht der Bertien gestellt der Bertien gegen der Bertien gestellt gestellt der Bertien gestellt gestellt der Bertien gestellt gestel ibnen bievon etwas befannt fein mochre, gerallger Mustunft über bas Chidial bes Bermibten er

theilen gu wollen.
Signalement.
Riter 22 Jatre.
Grafe 5' 6". Geficht pellfommen und gefunb. Seare bunfetbraun.

Paare buntetraun.
Riefbunc.
Dunfel Biola-lieberoof.
Delle dofolatebraune Beinfleiber.
Braungeftreifte Atlaemefte. Schwarzfeidenes Balstuch, leinenes Demb mit J. B. W. begeichnet.

mit J. B. W. bezeichnet. Comerce Quefeden Coild. Generate Quefeden er geleichen Sulte, ben 30 Mugnft 1812. Mamene bes Politeitathes ber Erfereit.

Erideinger. 41. Santangeige. Mus Muferag ber betreffenben Baifenbebe-ben und unter Leitung ber Bantbeamtung Unterftrag

baare Begablung jur Berfteigerung gebrecht , nämlich :

in is gut wie neuer Setreit, gut erbaltent, unbbaumen und tannen 216ne,
Grifft, 1 Sauder, Reuden, Riffen,
Grifft, 1 Sauder, Reuden, Riffen,
Grifft, 1 Sauder, Reuden, Riffen,
Dings, redente und Oileagidier, Miffer
und Babel, Elbergeicher, Lieffen, Zuger,
Lieffen, Elbergeicher, Lieffen,
Lampen,
gefehrt, gut unterbalten in Glien gebanben, voult unterbalten und besteht in Glien
Lieben unterbalten geben geben geben geben

De besteht geben der gestellt geben geben geben geben geban
De besteht geben geben geben gebanden geben geb Gin fo gut wie neuer Cefretar, gut erhale

Unterftraf ben 29. Muguft 1842. Damene der Gantbeamtung

ber Gemeinbratheichreiber G. Bar.

finden, wogu ergebenft einladet Riesbach ben 30, Muguft 1812.

Rienaft.

Befanntmadung betreffend ben Begug der Mieder

Den fammtlichen in hiefiger Stadt nieder-gelaffenen Perionen wied anmit die weilaufige Ungeige gemacht, baft der Bezug der Dieber-laffungegebubren für bas gegenwartigt Jahr im lagungegerupten jur vas geginwartige gape im Raufe des Menate September flatfinden wieb; baf babei jur Bestimmung und Berechnung des jäbrlichen Ginfommens eines Niebergefalfenen die Bergeichniffe über die Bermögens , Gin-fommens und Erwerbs: oder Alasiensteuer vom Jahr 1841 jum Grunbe gelege, und nach bem Ergebniffe biefer Berechnungen bie Diebeetaffungs gebabe beftimmt wirb, wobei bie Afichtigen, wie friber, in folge be Vti Rioffen eingetpeife werden, namlich :

1. Rlaffe. Diejenigen Diebergelaffenen, beren Jahreseinnahme meniger als 20f Franten beträgt; fie bezahlen 4 Franten;

Diejenigen Diebergelaffenen, Deren Jahreetinnabme swiften 201len 6 Franten;

beigenigen Riedergelaffenen, beren Sabreseinnahme gwifchen 301-Jahreseinnahme gwifchen 301fen 8 Granten ; fen 8 Francen; biejenigen Niedergelaffenen, beren Jabred einnahme awifchen 401-600 Franken beträgt; fie bejahr fen 10 Franken;

Diejenigen Diedergetoffenen, Deren Jahrebeinnahme gwifden 601-Jahrebeinnahme gwifden 601-800 Franten beträgt; fie begah-len 12 Franten; biejenigen Miedergelaffenen, beren

Diefenigen Vereorigeimenen, orern Jabreseinnahme gwifchen 801-\$200 Franten beträgt; fie be-gabten 14 Franten; biejenigen Diebergelaffenen, beren 7.

Jahreseinnahme über 1200 Gran. fen beträgt; fie begabien 16 gran. fen ; daß baneben jebem Pflichtigen die Rlaffe

welche et fallt, und fomit ber Betrag feiner Dieberlaffungegebubt und ber Zag, an weldem er felbige au entrichten bat, burch befondere Steuericheine angegeigt werden wird, daß übrigens einzelne Perfonen . wriche feinen eigenen Blauch führen, nur Die Ballie ber Dieberlaffunge. gebuhr ihrer Kiaffe gu begablen baben. Metum Burich ben 20. Muguft 1842, Im Ramen und aus Muftrag bes Grabtrathes

der Ctabtidtreiber

47. Sauptubung ter Landmehr erfter Staffe, im I. Militartreis. Bataillon Mo. 1.

Die biefidorige Dauptibung b & Bandwebr: bataillaus Do. 1. beginnt an ben nachflebenben Dagen, Bermittage um 8 ubr. Fügen ben achgliebenden Bagen, Bermittage um 8 ubr. Für bie 3tr und 4te Kampagnit, 2tee Quarrier, Montage ben 12. Derbitmanat in Albies Affoltern.

Bur die Ste und bte Rompagnir, 3tes Quat-tier, Dienftags ben 13. Derbilmonat auf Raden bei Satgen

bei Spagen
für der ihr umd Zet Kemmagnie, iste Onnerfür der ihr umd Zet Kemmagnie, iste Onnerfür der ihr umder im Ihre Onneriter, Mittroecks den is. Perblimmen in Ihrich
albei Lage, ein welchen die Freise dem Gestellung der telbung interfinens foll, werden den Dengtpflickligen am ersten Lage der Daupsthamg
Die Herre Officiers, der derreftigliers, deptiteute um Sofdenten bahre fich jur abbreichten
Jett auf den angewissen demmetalken.

Beit auf ben angewiefenen Sammelplagen, reglementarifch befleibet und bewaffnet, eingue finden. Abmeidungen bievan, fo wie bas Mus-Buft beitraft, alle Ausbieibenden aber, fie mogen entidutbigt fein ober nicht, haben bie Radubung zu befteben. Bugleich wird fammtliche Mannichaft barauf

Jugleich wird fammtliche Mannichaft derem antwerfen "genacht, bei fie fewohl beim ein erlächt als dei der Hindlere nach hant, als mit blenft fich beifnische derechtet wird, und der militärlichen Jude und Debung unterworfen ist. Jürich der Weggelt der Bestellung unterworfen ist. Der Bestüllung Romandhant Eine Bestüllung Romandhant Eine Bestüllung Romandhant

48. Sauptubung ber Canbwehr erfter Maffe, im II. Militarfreis. Batgillon Mo. 2.

Bur bie Ste und bet Rompagnie, 3tes Quar-tier, Freitage ben 16. Derbitmonat in Bubifon. tier, Freitags ben 16. Perbitmonat in Bublion, Jur bie iste und fer Kompagnie, Zese Duser tier, Somflags ben 17. Perbitmonat in Uflet. Die Zage, an welchen die Ferfelbung ber Ucbung flattsinden foll, werden den Dienste pflichtigen am erfen Zage der Pauptübung nähre bezeichnet werden.

Die Berren Diffigiers, Die Unteroffigiers, Spiele

leute und Goldaten baben fich jur abbemeibten Beit auf ben angewiefenen Sammelplagen, reglementorifch befleibet und bemaffnet, einguregitmenserine berteter und verwenter, insui-finden. Ibwockbungen hievon, so wie das Aus-bleiben ohne gültige Entschuldigung, wird mit Buft bestraßt, alle Ausbleibenden aber, sie mögen eutschuldigt fein ober nicht, haben die

mogen eitschulogt ein vor nicht, gaben eit Plachübung zu bestehen. Jugileich wird fammeliche Mannichaft darauf, aufleich wird fammeliche Mannichaft der in bei bei der Rudfebr nach Bonfe, als im Dienfte fich befindenb, betrachtet with, und ber militärifchen Buche und Ordnung unterworfen ift. Porgen, ben 20 Muquft 1842.

Ter Bateillone Remmandant 3. Staub, Dberfitientenant.

49. Sauptubung ber Landwebr eriter

Rlaffe, im III. Difitartreis. Bataillen no. 3.

Die dießistrigt Bauptlibung des Landwebe-beteillnen Inc. 3 beginnt en den nechtlereiben Zagen, Bormittige am 8 libr. Hier in Steiner, Gereitung auf mit der Für der Steine Auf der Allemagnie, Irs. Daser-ter, Dennerflage fon 8. Derbimmen in Pitchaut. Für die Irs. auch der Sampagnie, Irs. Dustr iter, Firtlage der n. 9. Porbimmend'n Greinflert. Ab der ille und die Kanpagnie, lite Duate für, Sandias der 10. Porbimmennen in Bellefung.

fter, Camitage den 10. Derbitmonat in Bileichi-dangen, auf der Bägerlen. Die Lage, an welchen die Poerfespung der Urbung flatefinden foll werden den Dienfi-offichilgen am erifen Tage der Haupeilbung

naber bezeichner merben. Die herren Difigiere, bie Unteroffigiere, Spiele leute und Goldaten baben fich zur obbemeibeten

Beit auf bin angewiefenen Sammelpiagen, reglementarifc betleibet und bewoffnet, einguregiementario velleiert une verwinner, engu-finden. Abweichungen piroon, fo wie bas Ause-bieben ohne guitige Gentichulbigung, wird mit Buge befteoft, alle Aushleichneite aber, fle magger entfchulbige fein ober nicht, haben bee

mögen entechnibige fein ober nicht zahen ber Brachbung ab beiteben. Judoben ab beiteben. Judoben bei Brachbung ab beiteben genacht, baß fie sowoel beim Ginflicken als bei der Richtern ach haufe, als wie bei ber Richtern ab, daufe, als im Bleinfe fich beinbund, berachter wirde, und ber mittlichfen gabet und Debnung unterweiten ist. Bisterether ber der Beschaften der Beschaften bei der Beschaften der Beschaften der Beschaften der Beschaften bei der Beschaften der Bes

Der Batailions : Rommandant Ernft, Oberftieutenant.

50. Sauptubung ber Landwehr erfter Rlaffe, im IV. Militarfreis. Bataillon 9lo. 4

Die diefifabrige Sauptübung des Landvorber bataillens Die, 4. beginnt an ben nachftebruben Lagen, Bermitons um 8 Ubr. Bir bie ifte nub 2re Kumpagnie, Iftes Quaertter, Deanreflags ben 8. Perefimenat in Regen, fleef.

fort, Brit die 3te und 4ie Rompagnie, 2tes Quar-fer, Freitags den 9. herbimonat in Gradel. Bit die bre und 6ie Kompagnie, 3tes Quar-tier, Samftags ben 10. herbitmonat in Benten.

Meier, Oberflieutenant.

Bermifchte Angeigen

Bue die Brandbefdudigten in Coonen-Danibarit und fegnend befcheint ben driftlich

Danibartt und fegnend bescheint den drifflich gesentent Bedeltakten auch dien Empfang Schönenberg den 29. Mugust 1812. Pft. G. Pfen nin ger. 52., Erstannt über die unerwartet berticken Teievrite von Gelffinn und erbarmendert Portie nahme an unverschuldertem Unglud bat Saubimacher Butreas Rleiner von bier, ber ben 16. Meuminfre 2 ft 5 ft; von 11.-genanntem Bodi-tidere und der Richenfeldt jum Arauminfre, durch bedom, Herrn Phierer Jimmermann, 4 ft. 10 ft; von 11.00 miller im 11.00 miller im 12.00 Dred Hanton wir und nun midder perfaheffelt wer die berätigt Englerung des erguleften Bannes Schiebt Englerung des fich die Personspungs den dem der ergilierte Auf die Personspungs den dem der ergilierte Balloner Mehrleren a. Den 31. Suggie Geter 28 ft. Tiarrer Raff.

Unjeige u. Empfehlung. Mit beutigem Tage Die bisherige Bertftatte in De. 99 in Gaffen verlaffend, und bagegen eine

folde in ber Babergaffe, fleint Stadt Rie. 125, eine Ereppe boch, beziebend, juble der ergebent interegagent fich verreichtet, bei defem Malas einem vereigten Dublefam ju Stadt und Land bei bieber genoffenen "Dubrum beiten gut verdanften, und fich unter Berficherung chiber und kand
beiten genoffenen "Gebrumb beiten gu verdanften, und fich unter Berficherung fobiert und
beitigen Mebel auch fie der Farerbauer beffelben

billiger Arbeit aum fur Die Bortoauer orgeiden bieduech ju empfehlen. Jürich, den 30. August 1842. Babelf M elli, Schubmacher, Babesgaffe, fteine Stadt No. 125 am Dlünfterbof.

Lotal : Beranberung. Die Unterzeichnete ift in das Saus gur Bern Die. 438 oben au ber Marttgaffe gezogen. Freunden, Gonicern warmen Pant! E. Bidmer's Lithographic.

55. Die verehrten Mitglieber ber Babrganger-Gefellichaft von Unno 1799, werden biermit eingelaben, Dienftag ben 6 Ceptember fich recht jablreich im Blotanengutli einzufinden.

Gruchtpreife in Rarich.

Den 2. September 1842. Das Maler Arense 10 ff. 10 ff. 15 is 13 ff. 10 ff.

"Bagger 6 ff. 10 ff. 15 is 7 ff. 10 ff.

"Bobner 10 ff. 30 ff. 15 is 13 ff. - 6.

"Gebfen 9 ff. - ff. 15 is 7 ff. 20 ff.

Bas Wiertet Jacte 13 is 23 ff.

Bergeichnis ber Ghrengaben und Gewinner an bem Anabenichiegen in Baric. Den 29. Muguft 1842.

Untrre Sheibe. m Chringaben.

	1 21	baler m	it Rette	von der Ctadt
1.	Sour	renir d	e la Ne	ines als Bulage von
		Detri	1 9B. D	pbl.
2.	3 A.	7 p. v	on Drn.	Leonbard Deftaloggi
3.	2 ft.	20 €.		Burgermeifter von
4.	2 ft.	20 €.		Efder, Bater, im
5.	2 ft.	20 ₡.		alt Gladtprafident
6.	2 A.	20 €.		Bobmer: Stoder
6. 7.	2 ft.	20 #.		Dauptmann Diggel.
8.	2 fl.	18 f.		Oberft Birgel im Gaeten
9.	2 fl.	5 ₽.	. Ift.	Dbergerichtspeafibent
10.	2 8	5 6.	. Bru.	Dberrichten Reller
11.	2 6.	5 f.	1 1	att Oberrichter Ulrich
	2 €1.	5 6.		Ctatthalter greud.
12,	2 ft.	20 €.	Butage	von Deren Sching:
	1 ft.	10 ∯.		Ranalift Pfifter,
13	2 8	wan P	m Sh	ebrprafident Def
14.	2 8			eprafebent Biegler
15.	2 8.			driath Meuer
	[2 ft.	. pon 3	fr. Dbe	ff n. Stadtrath Deif ,
16.	1			fettetar Polizei
)1 ft.	10 f.	Bulage	von orn. Ummann,
17.	' 2 8	man 6	en Gen	dtfedelmeifter Deri
18.	2 6	0011 -5	e eta	defdreiber Bufe
19.	I ft.	10 8.	von Pr	n. Stadtichulvermalter Beibegger.
20.	t ft.	10 #.		Friedensrichter Bul-
21.	1 8	10 fl.		Mepet, Gefretar
22.		- p.		Stadtammenn BBa
	- 14-		111	fer
23.		- g.		Dauptmann Frei
	53 g	nabrn 6	emanner	Gaben von halben Bi

	Gewinner.
	Friedrich Burtharb, im Luchs.
	Jatob Binder von Bitbberg.
	Rarl Golbichad von Dietifon.
	Ronrad Muralt, herrn Dberften.
	Jafob Uffer im Rothhaus. Deinrich Leemann, Mufifant.
'	Mbert Tobier, Geren Pfarrers von Glau.
	Deinrich Bogel, Bagnere.
	Beinrich Bullinger, Rureners. Bilbelm Schindter von Glarus.
•	Couard von Drell, Derr Rammerers in Ge

herrmann Corrobi, BBaifenfnabr.

Frang Strebler, Deren Doftors. Romad Streif von Glarus. Rari Strebler, Deren Doftors.

Rourad Laubi, BBaifentnabe.

Johannes Fiery von herriberg. Deremann Diggelmann im Florbof. Ronrad Gramer, Deren Gramer Dirgeis. Bilbelm Bidmer von hottingen. Muguft Ringgli, herrn helfere.

Jatob Meger von Rloten. Meldior Sagenbud, Glafers fel. Bulben für Teeffer ine Beife.

Sotibe.

							Mittlerr
No.					66	rng	aben.
	£ 2	Æ.	bale 5	g. 2	Bu	Rette	von der Etabt von Deren Pfarrer
•							
2.	12	fl.	20	p.		OR	Deren Bürgermeifter) Mouffon in Buinne, als Julage
							von Deren Leuthold !. alt Ratheberre 3. D.
							Eancolf
ξ.	÷	n.	20	Ž.	•	•	Sobmer in Der Mrch
6	2	a.	20	å.		- :	Bodmer im Sibigerten
7	2	a.	20	å.			Direfter D. Gider
							Dberft Deift in ber
9.	2	ft.	5	f.	•	Prn.	Dbergerichtsprafibent Gidet

Beminner.

Deinrich Brunner, BBaifentnabe.

Unbreas Suter von Grmatingen.

Philipp Danger von Boncoute. August Dog von Thatweil. Ronrod Lochet, Polamenters. Raspar Michel, Kuiers. Briebrich Schweiger, Beren Pfartere. Det Boiner, Beren Bauptmanne in ber Merbmüble.

Matthias Bleuler, Duffdmibe.

Beinrich Bibmer von Benifon.

11	2 fl. 5 f Muralt im Schonen-	Attutal chicago pen anchican
31.		Calcula Olimpiana Chadalahan
	bof bof	Beinrich Pienninger, Buchbinbers.
12.	2 fl. 5 fl Dberftlieutenont Ufteri	Arnold Burtli, Beren alt Stadtprafidenten.
13.	2 ft. 5 ft Schupenmeifter Dafeti	Derrmonn Rrebfer von Embrach.
14.		Rafpar Schindler von Glarus.
15.	2 fl f Baubert Biegler	Mierander Dager von Dlamfon.
16.	2 ft f Stadtrath Schruchger	Ronrad Michel, Rufers.
17.	2 ft ft 3wingti	Bilbelm Buber, Beren Malers
18.	2 ft f 3fr. Damainenbireft. Gider	Emil Cood, heren Pfarrers von Dieiftorf.
19.	2 ft f Den. Umtmann Rufcheler	Deinrich Mouffon, Beren Burgermeifters.
20.	2 fl f Spitalpfleger Biegler	Rubolf Labbard von Stedborn.
21.	2 fl f Spitalfaffier Landolt	Deinrich Rorner, Deren Schiffmeifters.
22.	2 fl f alt Rriminalrichter Defi	Rart Bureich, Deren Doftore.
23.	2 ft g Burfbarb im guds	Leonbard Damifer von Wiedifon.
24.	2 ft f BBitbelm Duber	Abolf Oft von Reubern.
25.	2 ft f Poligeifefretar Wilb	Johannes Des in ber Branbidente.
26.	2 fl f : Schüpenbausvermolter	Defaulte Ath in an arrangement
	Burfbarb	Meldior Dertli von Enneba.
27.	1 fl. 10 f Regiftrator 2mmann	Jatob Gflinger auf bem Linbenhof.
28.	1 ft. 10 f Bebie, Lebrer	Conged Bimpert, Glafere.
29.	1 fl. 10 fl Rechenschreiber Uleich	Rafpar von Tobel von Bulflingen.
30.	1 fl. 10 f Michael Pauf, an ber	orgibut one stanti one manima
30.	Mirttgaffe	Salomon Schweiger, Rupferichmids,
31.		Rafpar Diract, Deren Pfarrets von Dedingen.
32.	1 fl. 10 fl Rebm. Anopimacher	Beirmann Melgian von Bipfingen.
33.		Beinrid Schulthef, Deren Stabshauptmann fel.
34.	1 fl. 10 fl Lobbauer, Cobn	
35.		Ronrad Birth, Beren Senfals. Buftav Sporri, Zifchlers im Beltweg.
		Friedrich Borel von Couvet.
36.	1 fl f. s . Bilb, Med. Dr.	
37.	1 ft. von ber Stabt	Rarl Ulrich im Drathfcmibli.
38.	1 ft. = = =	Albert Coneiber von Babenfcmeil.
39.	1 ff. s s **	Mibert Ufteri, im Bleichermeg.
40.	1 ft	Beinrich Strebler, Beren Doftors.
41,	1 /1	Deinrich Finster, Beren Sptm. Finster-Diegel.
42.	1 ft.	Dieteich Schindler von Glarus.
43.	1 1	Ronrad Bar von Saufen.
44.	1 ft	Deineich Gider im Brunnen.
45.	1 ft	Rubolf Bolf, Deren Pfarrers in Affoltern.
46.	1 ft	Gottfried Mabler, Beren Spenglers.
	184 Knaben gewannen Gaben von bolben 6	
	and democia Measures Conce con faters of	Sarotu las Stilles and woulder
	04444	S A . i h .

10. 2 fl. 5 fl. von Orn. Begirferath Dtt

Dbrer Soribr.

295 Rnoben gewannen Gaben von balben Gulben fur Ereffer ins Beife. Burich ben 29, Muguft 1842,

Bur richtigen Musjug :

Berfündigungen.

E h e n Mus ber Großmunftergemelube. Der D inrid Bethli con Dieslanben , fegh. in bier

3gfr. Glifabetha Bleuler aus bem Riesbach. Mus ber Zt. Deterogemeinbe.

Derr Peintim Leverere Counters von bier. Igft. Elifabtha Chriffine Do ma'nn von Duben bei Leipsig, Ronige. Cachfen, beibe fest, in Mostau in Rupland. Johann Wolfgang Eifen im Riesbach, Pfr.

Reumunfter. Jafr. Anna Maria Dottinger von Biebifan. Ane ber Predigergemeinde.

Jafe. Mina Margaretba 2B a chter von Gedia. Johannes Guter von Baretichweil.

Ibannes Guter von Sacreimveil.
Ratbarina Chod von Richentbe:
Ind der Reumunftergemeinde:
Ind ber Reumunftergemeinde:
Ind Bethi to un Dieslanden.
Igli. Elifabetha Bleufer aus dem Ricebach.
Igli. Unna Maria Hottinger von Wieblach.
Igli. Unna Maria Hottinger von Wieblach.

Ratholifche Ricche. hete 306. Bapt. Lang von Buch, Rt. Thurgan. Igfr. Marg. Winfter, v. Obtelangenbard, Pfr. Zell, Rt. Jürich.

Berforbene.

Mus ben Stadtgemeinden e Derr Sans Rafpar Schanfelberger, alt Lifchler, altefter Burger, feines Alters 92 3.7 M. Derr Frang Gifenlobe , Raufmann , bes Deren Johann Chriftian Gifenlobr fel. von Baell ehel hinterl. Gobn, ftarb im neuen Spital.

ocht binterl. Sohn, farb im neum Spital.
Deintim Miere von Migneffer und Gimetre.
Aubeif Wohler von Migher bei der Stellen Schaften Wohler bei der Schaften Schaften der Schaften Schaften Schaften der Schaften S

Frau Margaretha Bifcher, bes Sans Konrad Bofbard fel. Bittwe, ftarb im Pfrund-haus St. Jafob.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt pom 2. Geptember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen pon Rantonalbeborben. Beber, Baptift, Sanbiungserifenber von Schwabifdgmund, feit bem 23. Juni in Konftang permift, Unfuchen an Beborben und Pripaten, wenn ihnen über bas Schidfal bes Bermiften rtwas befannt fein follte, beim Polizeieathe bavon Ungeige gu machen.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Baumann, Rafpar, von Birgel, Chemann ber Gufanna Ringger, Borlabung vor Stillftand auf 11. Ceptember.

Burich , Musichreibung einer Pfrunbeeftelle in St. Jafob. Afpiranten baben fic bis 8. September bei bem Sefretariate ber Stadtarmene pflege auf bem Stadthaufe in Burich einfcreiben au laffen.

Ronfurd. Publifationen.

Bolten fpreger, Deinrid, Pflafterer, von Brutten, fefbaft in Binterthur, Berrechtfertigung por Begietegericht Binterthur ben 11. Oftober. Gingaben bis 28. September on bir Dotariotstanglei ber Stabt Minterthur.

Grni, Deinrich , Buchbanbler, von Burich , Berrechtfertigung vor Begirtegericht Burich ben 3. Oftober. Gingaben bis 24. September an bie Motariatsfanalei bee Stabt Burich.

Rnell, Rarl, Schneibre, von Top, fefbaft in Binterthur, Bers rechtfertigung vor Begirfegericht Winterthur ben 11. Oftober. Gingaben bis 28. September am bie Dotariatsfamilei bee Stabt Binterthur.

Do tf , Ulrid , Beinfchent , von Murenftorf, fefbait im Dieberborf in Burich, Berrechtfertigung por Begirtsgericht Burich ben 3, Oftober, Gingaben bis 24. September on die Motariatsfanglei ber Stadt Bürich.

Daget, Beinrid, ju Rieber-Urborf, Berrechtfertigung vor Begirts. gericht Burich ben 3. Oftober. Gingaben bis 27. September an Die Motariatstanglei Dieber . Urborf in Burich.

Rudrufe pon Konturfen.

Chrfam, 3. 3., alt Bunftgerichtspeafibent und Seibenfabritant beim Rreug, Gemeinde Riesbach.

Bermifchte Befanntmachungen.

Giffingee, Deinrich, Maurer von und gu Burich, Brift gur Mbgebe von Buge . und Ueberfchlagserflarungen in beffen Konfure bie 9. September bei ber Motariatsfanglei ber Stadt Burich.

Rungli, Johann Rafpar, Schloffer von Winterthur, fefbaft in Dberwintertbur, gerichtlicher Schuidenaufruf fur benfelben. Gingaben bis 9. September bei ber Ranglei bes Begirfsgerichtes Binterthur.

Ramp, Roncob, Beinrichen bes Schulmeifters fel. Cobn von Gunbetfdweil, ber politifden Bemeinde Bertfdifon, Grift aur Abgabe von Buger und Ueberfchlagsertfarungen in beffen Ronfure bis 8. Sept. bei ber Rpburgifden Motoriatefanglei in Binterthur.

Befege und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes , Dbergerichtes u. f. w.

Betragemanbat

Drud ber tit etd'fben Budbruderet.

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaue.

Rum Berfauf wird angetragen.

. 1. Empfehlung.

3m Saufe jum weißen Bfauen auf Dorf Ro. 125, unten an ber Frantengaffe, und im Spezereilaben unten an ber Augustivergaffe, empfehle ich mit ber Buficherung billigfter Bebienung nachstebenbe Fabrifate jum Bertauf: Bardente in 1/4, 5/4 unb 1/4 Breite,

gebleichte, ungebleichte, grau ge-farbte und gefartete; Baumwolltucher in berichiebenen

Breiten und Qualitaten, robe, gebleichte und grau gefarbte;

aute Bettelgarne in vericbiebenen Rummern, robe, gebleichte und blau gefarbte, gefachtete und ungefachtete; jeboch find gefachtete Garne nur im Laben an ber Augustinergaffe ju baben.

Bei Abnahme ganger Stude und ganger Doppelbunbe von 10 Bfb. engl. ober 91/s Bib. fcmeig. Gewichte findet jebergeit ein Rabatt fatt.

Ludwig 2Bors. nufdammene und tannene Bettilatten, Kindere bettilatten, eit und nene Beiten, Mitschen, Muhderten mit geforen und Riffen, Spiegel, Bord. und Wanduben, Erobe, Bettile und Volltreisfel, Kompteinflütt, Glass und Klüder leiten, Kropes, Windenladen, verfahren, den den gen, Saurtreauffändte u. f. w.; alles zu den beitägfen Petifen.

Beinrich Bonegger,

3. Gin recht gutes , mit Gifen gebundenes Beinfaß , tirfa 20 Gimer baltend. In Thal- weil Do. 293.

weil Mb. 293.
4. 3wei gute, noch brauchbare Reuerfittel mittleter Größe, u. 4 bis 5 Stidt Drathgitter, größer und fleinere in Dn. 150, 2 Terppen boch, fl. Stadt, bem Stoechen vorüber.
5. 3wei icone, gang in Gifen gebundene Faller von 30 und 43 Gimern.

6. 3mei tannene Fuhrfaffer in Gifen ges bunben, 8 Saum 1 Zanfe haltenb; fo gut wie mett.

Gebrudte Buingbams, % breit à 10 g.

Bei Chuard Stablin am Beinplas. Empfeblung.

Bei Jatob Stelgee in Dio. 527 an ber Sungengaffe im Dieberborf merben 150 Stud Aungenigane im neroccopet werden 100 Stuat Konacienvoget, weife, hodgelte, gehaubt und glatifärfige, grum und graugebaubte, gezeichnete und Jidotlen, billig verfauft und nurer Garan-tie einem E. Publifum zu gefälliger Abnahme beftens empfoblen.

9.68 Dlebrere gang gute Gaffer von 16 bis 28 Gimer, in gefchmiebetem Gifen. Rachgufragen bei Rufer & chule an ber Kruggaß Ro. 56.

Bu faufen wird begebrt.

10.70 Ungeige. Anger g. Anger g.
Frau Bufet von Aarau ift ben 5. Sept.
in Jürich angetomnen "um herren " frauen-und Sinderlieder, so wie auch Möntel, herren-bemben " Stiefein. Schube und Bibetn eingen aufen. Sie wohnt dei herrn Dasiet in der Rugbung im Rindermart Do. 316., 3 Terppen

Rum Musleiben wird angetragen.

11. Auf funftige Martini eine wohi eine gerichtete Badreie nehft Bohnung, an ber Beltwegfitafte; es fonnte aber auch des gange agen febr billigen Bebingniffen tauflich übermen merhen

12. Bon Stund an ein beigdaret zaven, un einer ber gangdvellen Strafen, um blufgen Jines and als Bertflett zu gebruchen.

13.72 Auf nachfte Oftern ein sonnenreiches Bednagmach für eine fleine, fille haushaltung, der Geabt.

Bodingemach tur eine fteine, filter Paushattung, in Me. 336 gr. Setabt. 14. Bon Stund an eine große, sonnenreiche Rammer mit Lodenboden für eine oder zwei Versonen, Plas in der Stude und Küche, und Plas au Hold. 15. Bei eiller Roblet in Schwamendingen

Bu entlebuen wird begebrt. 17. Gin erfabrene Landmann, ber ichen nehrere Jahre Leben beforgte, winicht wiederum ein foldes ju übernehmen.

Radfragen nad Beriornem. 18. Letten Sonntag eine mit Gilber be-

Rinder wird gedeten, diefelbe gegen ein anflan-biges Trintgeld in ber Conne in Bollishofen abzugeben.

Angeigen von Gefundenem. 20. 2m 29. Mugnit wurden gwifden Dete-weil und Gerolbichweil zwei ntue Jimmertburen, fchiblier gefunden. Dee Gigenthumer metbe fich bei Mauer Dug in Biebiton bei herrn

timtliche Anjeigen.

Timetiloe unjeigen.
21. Madras Beder von Allfelten, fesbati im Dickritithof, Oemeinde Hönga, wied ver-rechterigter Wontag den 1. Ofteber d. T., 7 Uhr Worgens, vor dem Bezielsgerichte Jürich; — laut Amtsblatt No. 71. "Bürich den 6. Erptember 1842

Dotariate-Ranglei Weiningen und der Enden

Mataiste Kangli Weiningen und der Enden Mondhafter by de et. 22. We de vere fit ig frun a. Dienflag den il. die fig. bei de de vere in Weige Affentlicher Untdienzung, erzogendert werden: 1) Auf Wartin 1812, eine Webenung m bisfagn Schulburg, endstured; 10 feb. 1814, 2 fem. 1814, endstured; 10 feb. 1814, 2 fem. 1814, endstured;

und Sodbrunnen , nebit einem großen,

2) Bon Ctund an, ein großer, fcbonet

Reller eben bafetbft. Pachtliebhaber gu diefen fconen Lofalitaten berben baber freundichaftlichft eingelaben, an verein bager feinbildentungt eingefaden, an befagten Zag und Det richt gablreich fich einzu- finden, wo die nabern Bactbebingniffe reöffnet, in der Bwifdengeif aber bei Unterzeichnetem eingefeben werben fonnen.

Bolliehofen den 7. September 1842. Nameus der Schulpflege: Sans Beint. Belti, Schulperwalter.

23. At it & e i g e. Da betreffend die neu erbauten Buden in dem

Fraumunfteramte Gebaude Rachgebote flatt ge-funden, fo wird aus Auftrag bes L. Crabt-tathes Donnerstag ben 15. dies, Rachmittags 2 Uhr, in der Mohnung Des Unterzeichneten eine zweite Pachtverfleigerung abgehalten, mofeloft auch die Pachtbedingungen einzufeben find. Burich den 7. Ceptember 1842. 3. 3. Hufcheler,

24. Gant ang eige. Donnerftag den 15, bief, von Boemittags 8 uhr an, werben in bem Saale bes Rafe gur Berme babier in Folge eingefommener ichneller Berfilberungebegebren :

niverungsorgeben: 2 Aubebetten, 6 Seffel und 2 Fanteuise von Mabagonibols, gepoiftert, mit Reffort und grünem Massichlag, 6 Delgemalbe von Schub, in vergoleten Badmen, einige Stadubten, wobei eine vierzehn Tage lang gebt und repetiet . 2 nufbaumene runde Caulens tifche, 2 nufbaumene einfchläfige Bettftellen tide, 2 nupbaumene einfolafige Bettretten und ein dezeil. Eftefalt, Spieget in ver goldeten Rabmen, 6 neue Etrob und 6 forgal. Brettlieffel, ein neue einfoldifiges Bett, gitte 11-3 gentner Rauch und Schwiges chad, gitte 4/2 Zentner Rafe und einfergoldene Tafchemubern; fodam am gleichen Tage, Nachmittags fodam an gleichen Tage, Nachmittags

um 2 tibr

ein Schuldbeief per 1500 ft. auf Friedens: in Sumuvortet per town ft. auf Priedens-richter gefter Wilft gu Gerbach, d. b. i. Juni 1838, ginstragend v. Maitag 1838; öffentlich verfleigert und nur gegen sesertig baate Begablung in gefentich fursierenden Mangforten erlaffen.

Bu gabtreichem Befuche biefer benannten iconen, bereits fammtlich neuen Effetten labet bollichft ein

Burich ben 5. September 1842.

der Stadtammann,

25. Bantangeig e. Unter Aufficht ber 2. Bantbeamtung iöst Untergrichneter Freitag ben 9. und Samftag ben 10, b. M. in ber Speisfewietefcaft der Frau Bet ftein am Mublebach eine öffentliche Bere fteigerung abhalten über :

erung abouten ibre: einen geofen Borrath von Spengler:Arbeiten in Beieblich und Meffing, fowie über lafirte hausgerathichaften, Thee: u. Arbeits:

tifchoen, Chotulen u. f. w. Da fammtliche Begenflande gut gearbeitet find, is bofft ber Unterzichntet auf einen ablireichti Befud ber Bant, welche um 8 libr Margens beginnt, und ju welcher ergebenft eine

Ricebach ben 5. Ceptember 1842. Dund, Spengier.

Bermifchte Anzeigen. Ungeige u. Empfehlung.

Untergeichneter gibt fich bie Gere bem gespeten Publifum die Angige ju maden, bog er feine Bebaumg in der Monfrie jur Sonne an ber Theragaffe veriaffen und bagegen feine jebigt im Breinega ber Etage, bei ber neuen Roenballe an ber neuen Serfelbflege bezogen bat, jugteich an ber neuen Serfelbflege bezogen bat, jugteich

empfehir meine führenden Artifel, als: Marzelinettes, Marzelines, Gros de Naples uni, raye, chine, Marzeines, tros de Napies uni, raye, ècasse & jaspa, Gros d'Irleans uni & chine, Hoyats & Armures, Shawls uni & chine, Echarpes foulards & fichus aufs belle. 21. F. 3 elleri Engelhard. 27. Für Infasso von Schulben, Be-

forgung von Liquidationen, Bermaltung

von Bermbgen zc., fowie feine Agentur ber ichweigerifden Mobiliar . Berfiche. rungegefellichaft, empfichtt fich G. G. Bublifum ju Ctatt und ganb D. Sching, alt Schuldenschreiber,

Do. 404 an ber Gibl.

Fruchtpreife in Barich. Den 2. September 1842.

Das Dlatter Rernen 10 ft. 10 ft. bis 13 ft. 10 Roggen 6 ft. 10 pt. bis 7 ft. 10 Erbfen 9 fl. - p. bis 12 fl. Gerften 5 fl. - p. bis 7 fl. 29 n Das Biertel Safer 13 bis 23 g.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen

im Umtsblatt vom 6. Ceptember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantongibeborben. Dande i sta mm er, Beranderungen von Ragionenverhaitniffen, velche im Laufe bee Monate Muguft angezeigt worben.

Eb. Bernhard Schubert in 2Balb; Beichaftegweig: Leinwandhandlung;

29. Dernorder Soubert in Isabet; Octoplergung: Ernorderungenerung.
Beffett: Zer. Dernighter Soud-Octoplergung: Certamonumentung:
Beffett: Zer. Dernighter Soud-Octoplergung: Octoplergung: Beffett: Isabet.
Genet: Genet.
Ge

Anheitaber: 3obannes Saumann und 3b. Cidmann. Treichier und Benninger in Babenichweil; Geichaftegweig: Spelition und Rommiffion; Untheilhaber: Rarl Treichter und Georg Beuninger.

Rung, Deinrich, in pafeitiden Dienften geftanben, Mungige an Die bet treffende Gemeindsvorfleberichtet ober Platrant, bof ein Zebten ichen über Deitleben, in welchem beffen Deimothver ols "auf dem Berg" angegeben iff, in der Schotsfanzlei bezogen werden fann.

Befanntmachungen bon Begirfsbehörben.

Landolt, Fran Anna, in Enge, bevogtigt. Bogt herr Oberrichter Stoder im Bleiderroeg.

Seiler, Utich, von Donhard , iefbait in Straf, Bezirk Frauenfelb, Kanton Zhugau, brwagtigt. Bogt Derr alt Friedenseichter Seiler, Thiecargt in Dunbard.

Befanntmachungen bon Gemeindebehörben.

Bauft, Berr Johannes , Rudolfen Gobn von Bertiditon, Gemeinde Gogan , Anfruf eines Deimathicheines auf benfelben. Frift die 14. September.

Studi, Johann, aus der Sardweid, Gemeinde Durnten, Mufruf eines Deimatbicheines auf benfeiben.

Konfurs-Dublifationen.

Bruppader, Mubolf, von Meilen, wobnhoft in hottingen, Bers rechifertigung vor Begirfsgericht Burich ben 3. Oftober. Eingaben bis 26. September an Die Notarialstanglei IV Badeen in Butt. pis 26. Erptember an die Metariaisfanglie il VBadere in Article.
Orin er, Aber, in Michteldweil, Betrochtertigung vor Bestiffsgreicht Herschaft und der fingeben die 10. October an die Woser finselanglie Medenschweil.

rinstanztei Medonkowil.

60 d. Medicine, Meder um belierer, im äußern Bleichererg, Gemeinde Geng, Wertrüllerlaung vor Beigirtsgericht Jarich den 10. Ortworfen Gengeben bis 4. Erbere am die Bearteilerfende, weberder in der Beigische Bei der Stehe der Beigische Geschliche Gesc

Beber, Anbreas, von Altsteten, festaft in Birdrütibof, Gemeirei Song, Berecchftertigung ver Begirftsgericht Jürich ben 3. Oftobe Eingaben bis 28. Sercenber an bie Motariatofanglei Weinitugs.
u. b. G. (No. 175, fl. Stabt in Jürich.)

Rudrufe von Konturfen. Liggenftorfer, Mirid, Bimmermann, Beinrichen Gobn von Gutil

bamien. Rehabilitationen.

Fabrner, Galomon, Schufter von Unterftammbeim. Stemprimann, Beinrich, Bater, von Oberrieden, fefbaft in Riesbach

Berichtliche Inventare.

Dertili-Sig ner, Joh. Heinrich, Raufmann, von Teuffen, Ranto Appengell, jeshaft gewein in Ausgerlivl, gerichtliche Jweentar über beffen Plachlas. Eingaben bis 10. Ortober bei der Notariaustausgi-Querfibl.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Mufruf felgender Couldtitel auf: Baur, Johannes, Audolfen fel., geuannt Baibelrubis, ju Birmen forf von 30 fl. Krift gur Eingabe bei der Kanglei bes Begirtsgerichte Birtich bis 27. Noormber.

g. Justin das 2.5 Meinmer.

g. Justin das 2.5 Meinmer.

Beit of Kanglich des Byttiffstergaties Dimorit is 18. Arburar 18. ab bei der Kanglich des Byttiffstergaties Dimorit is 18. Arburar 18. Widdel, "Maldem (cf. Gen 190n Wanglich, Pijarer Gigt, von 200n ft. Hijft am Engagle bei der Kanglich des Dezigief Gigt, von 200n ft. Hijft am Engagle bei der Kanglich des Dezigief Kir d. E. Gellenson, Schelben (cf. Codo 18. Arburar 18.

pon 450 fl.

Bermifchte Befanntmachungen.

Spetmigne Setammadungen. in Derftres verflesber gert für Jage auch Uberfoldigertitzungen bie fin Kentres bie Frie Legendungen bie der Kentres bie Frie James Barber auch ermebater, ein Günftegen ber fiebel frie Legendungen bei der Spetche der Bereichte Spetche der Bereichte Spetch bei Bereichte Spetch bei Bereichte Spetch bei der bereichte Spetch bei der bereichte Bereichte Spetch bei bereichte Bereichte Spetch bei bei Bereichte Bere

fanalei Ruonau.

tanjei Kosnan.

Jan der Long, Geneur von Liefenbeien, wohnboit in Flunteen,
Fill ür Jage nub Uederfolgagerflätungen in berfün Konlies die
13. Serptember der Vollentsformel Volladert.

13. Serptember der Vollentsformel Volladert.

Liefend von Liefende Vollagerfläter Teder in Saden der Vollagerliefend des Schiefenfrüher Teder in Saden beteilben gesch Lateb
20 au man norm Schiefenbeit, Konlies Jösteh, fefdelt in Wauss
ester, Kanten Turgan, beterflich Forderung.
20 etm ann, Gelfflich, von Michte, in Humern verflesben, Aussichigung
von desse Vollager des des Gelffliches des Gelffliches

Bürich.

Suren. Gneich and in Wiffieln, festedt in Burich, Rrift für Inger und Utberfchlagertlarungen in biffen konfuce bie 10. Cept. bei ber Netariatelangtei der Stadt Burich. Go dar er, Murgarriba, vermitimete hertinftein von Auburg, Auffor-

beeung an bielelbe vom Begielegericht Viaffiton, eine an fie geftelte

verung an verleibe bom Bettetsgerein upperen, eint an itt geftellte Forderung zu entichten. Brit bis 20. September. Schuppli, Kalpar, Bafer von Bufthhauel, Konton Tburgau, fest baft gewelen in Wintertbur. Frift für Jug und Urberfelblages ertlätungen in beim Konture bis 11. September bei ber Motariates fanglei ber Stadt Winterthur.

Befete und Beichluffe bes Großen Ratbes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. f. w.

Befdafte Dronung für bie Soulbetreibungebeamten bes Rantone Buich. (Soluft.) Befd luffe en twu er betreffend bie Dedrung ber Muegaben für ben

Bau und Die Bollenbung ber nenen Straffenantagen und Saupte Defengen twurf betreffend Ginführung einer boppelten Berathung ber Beieg im Großen Ratbe. Entwurt eines Befaffunge Befeges betreffend die Ginführung bes

Reta

Befetenent murf betreffent die Abhaltung ber Betogemeinden,

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbauf.

Sum Berfanf wird angetragen.

1. Birfa 100 Caum in Gifen gebundene Baifer von 5 bie 20 Caum baltent; um febr billigen Preis, bei Camuel Ges, Dberfcmib

2. 23 Geud gang burre, nufbaumene Laben, am breiteften Det 3 Coub breet und girta 18 Soub tang, 12 Stud burre firfcbaumene, 11/2 Coub breit u. gir'a 12 Coub lang, bei Jafob

Schum Beitein Muri.
3. Siete, jum Beitein Muri.
3. Saum battend, die andern fleiner, und noch vieles schönes Küfterbelg, bei a. Butter, Rüfter, Rüfterer, und noch vieles schönes Küfterbelg, bei 3. Sütter, Rüftermeister in Jienbergtehrveil bei Muri.

4. In geige. Enbesunterzeichneter bat au aus einem Sand: lungehaufe, das mit verlcbiedenen Artifeln auf-Partie fcone fcbipary wollent Frauenftruimpfe, Partie icon iconar, wollen grauenfriumpte, beiene Linderftumpte, ichwarge und graue in gang feiner Qualitat, wollene geftriete Kinderichuber mit Leber in verkbiedenen Sorten, wollene Kindereöff, Schulpefeil und einige Mertlet mehr, bie unter dem Anfaufspreis erlaffen werden mebr, die unter dem Anfaufspreis erlaffen werden

Bu gutiger Abnahme empfiehlt fich ergebenft 3ob. Guggenbubl, im Laben neben bem Schiff.

4

10

12

80

Ungeige. Der ergebenft Unterzeichnete nimmt fich bie Beribeit, einem geehrten Publifum gu Ctabt und Land für bas ibm bis aubin gefchenfte Buund gand jut od in obe nien in gegiente Jut trauen tollichft gu banten und gugleich die er-gebenfte Angeige au machen, bag er die bevor-ftebende Meile nicht bezieht, westhalb er biefen Anfag benubt, fein wohl alfortieten Maurentager, beftebene in allen Arten Tranchier: und Zafel: besteden, Dessetz, Tadden, feber und Aufer-westen und Scheren, nebt allen in fein Jad-einschlagenden Artiseln bestens zu empfeblen; auch dat er wieder eine febne Sendung der icon oftere nachgefeagten beliebten engt. 1 gieber erhalten, lowie auch von ben befannten elaftifchen Etreichriemen von Ferb. Brofp, welch lentere an berabgefenten Preifen erlaffen merben. legeret ju berodgeregen preige erwien erwien mercen, Gofier Andeir und billige Preife laffen ibn ferner auf gabirrichen Aufpruch boffen. 3. M. an, Mefferschunfeb, an der Etorchengaffe.

Ungeige. Endesunterzeichneter empfichlt auch über biefe Defie fein Bagenlager, als: alle Arten Bernet. frangofiiche und bollanbifche Leinenmaacen, glatt rangeliede und obaanoliede geneemvoacen, giart und gebitdet von V, die ¹⁰/₂, breit; damasfret Zafelgerüfte mit Laubwerf, ietner eine große Auswusd! /2, die 5/2, Biertel in. ¹⁵/₂, diertel in. ¹⁵/₂ diertel mit Bondywebelen mit Borden, alle Alectn acht leinene Nostücker, wie der die eine Mostücker, weiß unt artaebt, Didtnichet 1/, 6/, u 7/, breite weiß und arfaedt, Fratticher B., V, u I., vereit Flauette, Meitens und andere Artifel niede verkauft er frück und ellenweise zu abperft bikigen Persten. Nechte Bauer und vereite Perdennung laffen ihn einen zahlreichen Jufgruch höffer, Sein falen ift wir gemöhnlich Me. 257 u 258 der Predigertirde gegenüber. 3ob. Ulrich Sumbet

7.73 Gin eichener Leinmand . Bedftubl , eine 2Balbiage, ein Durr : Cofftaften, eir Derpreii, ein Umbes von 71/2 Pfb , Errob: und Brettlis feffel, lange Bant.

Foulards gang Gribe, 5/4 breit bie Gue à 24 f. Bei Goward Stadlin am DBeinplan.

9. Gin nenes 16 Gimer baltenbes gap mit 9. Ein gebunden, in Die, 52 in Doetingen. 10. 3n Die, 527 an ber Rungengaffe im Miederderf tauft und verfauft man ale Urten Dieberbert tauft und vertautr man un Range Berrene und Grauenffeiter, Sausratp u. Range Raffeen. rienvogel gu billigen Preifen.

11. Gin Robbiefdneibhobel fo gut wie neu; um bilitaen Preis.

12. Unterzeichneter empfichtt fich gum Rauf Berfauf alle Arten banerathlicher Begenftande, atb: Erfretare, ein. und ameithurige nufbanmene und tannene Raften, nufbaumene nund tannene Romoden, Schreibfomoden, nug-baumene und tannene Tifche, runde Gauten-tifche, Nacht, Arbeitet, Nahe und Kindertifche, nufbaumen und tannene Bettinatten, Kindere bettfiatten, alte und neue Betten, Matragen, Rupebetten mit Febern und Kiffen, Speitgi, Sted. und Banbubren, Steon, Brettii und Poffeetgefel, Komptoieftuble, Glas und Ruche faften, Korpus, Binbentaben, verichiebene Baar gen, Cquerteautflanble n. f w.; alles zu ben billigften Dreifen.

Deinrich Donegget,

Empfehlung.

3m Saufe jum weißen Bfauen auf Dorf Do. 125, unten an ber Grantengaffe, und im Spegereilaben unten an ber Muguftirergaffe, empfehle ich mit ber Buficherung billigfter Bedienung nachfichenbe Fabritate jum Bertauf:

Barchente in 1/4, 5/4 und 1/4 Breite, gebleichte, ungebleichte, grau ge-

farbte und gefartete; Baumwolltucher in verschiebenen Breiten und Qualitaten, robe,

gebleichte und grau gefarbte; gute Bettelgarne in berfdiebenen Rummern, tobe, gebleichte unb

blau gefarbte, gefachtete und unge. fachtete; jeboch find gefachtete Garne nur im gaben an ber Muquitinergaffe zu baben.

Bei Abnahme ganger Stude und ganger Doppelbanbe pon 10 Bfb. engl. ober 91/s Bfb. fcmeig. Gewichte finbet jebergeit ein Rabatt fatt.

Lubwig Bors.

14. Gin recht gutes, mit Gifen gedundenes Beinfaß, girta 20 Gimer baltenb.. In Thale weil Do 293. well Wo 293. 3rei gute, noch brauchdare Feuerfittel mittlerer Grobe, u. 4 bis 5 Sid Drathgutter, quiber und Hiener; in Do. 150, 2 Areppen boch, U. Stadt, bein Storchen vorüber. B. 3ieri fcone, gang in Gien gebundene Baffer von 30 und 34 Gineren.

17. Empfehlung.

Bei Jatob Stelser in Dio. 527 an ber Rungengaffe im Dieberdorf werden 150 Geud Ranarienvogel, meife, bochgelbe, gebaubte und glattfopfige, grun: und graugebaubte gezeichnete und Ifabellen, billig vertauft und unter Garan-tie rinem & Dublitum ju gefälliger Abnahme

beftens empfoblen. 18,65 Detrere gang gute Gaffer von 16 bis 28 Gimer, in gefchmiebetem Gifen. Radgufragen bei Rufer & dul e an ber Kruggaß Do. 56.

19 68 Der in der Mirte ber Stabt befinbliche geedumige und fcon gewolbte Lowenteller mit 351 Gimer in Gifen gebuntenen bereite neuen

20.70 3m Zabad. und Speiereilaten unter ber Grofmunger . Zerraffe ift gu baben:

feinfter Barinas in Rollen a 31 f. und gefchnitten à 36 f.

Um gleichen Ort find noch au baben : gang vorzüglich ichone und billige Stearin., Safel- und Rutichenlichter, brauner und weißer Cago au 14 und 16 g pr. Bfb., Reapolitanifche Maeroni ju 12 f. pr. Bfb. , Bibeli u. Gemisnubeln, nebit noch vielen anbern billigen und guten Spegereimagren. welche ich einem geehrten Bublifum beitene empfeble

Rubolf Drell.

21.4 3n ber Seifenfabrit jum Steinbodli ift fortmabrend achte Delfeife, Jacon Marfeille, ju billigem Breife ju haben.

22 Begen Mbreife: 1 Raften mit gefchliffenen 22 Wegen Abreife: ! Naffen mit gefchiffenen Exiegen i ammt Kommode, bientlich in einem Komptoir ober Modemagagin, ! Wochstuchrifch, ! Glatisfen, ! Woffereffel eine Zanfe hattenb, ! Echmen mit Dedet, ! Schwarze wallberube mit Bladdengug und ! Barometer; alles in billigem Dreis.

Mm gleichen Det verlangt eine Verfon eine trodene Rammer nebft Dlag in ber Stube; auf

Richweib, in der Gradt 23. Fünftaufend Stud icones Josphol, von 3 bis 7 Sunt lang, und eine Partie recht icone Garten-Studen, bei Gebrüber Stungt in Borgen,

in Jorgen.
24. Juni ein: und zweifcbläfige Betten, 3
Käften, alles wie neu; wegen Belaiorenderung.
25. Um wirflich aufgedumen, weeben von nun an folgende Artifel im Loden zur Teen, Bormittags ver 8 bis 12. Rachmittags von 2 bis 6 libr, unter bem Anfaulpreis erlaffen:

Gine Musmahl ichwarger und faebiger Chipale feibene und baummottene Boulaebs, alle Arten Janbidube, Piques und Reife Unter-rode, Jull, Spigen, Geemifetten, Sauben, weiße Steinupfe, per Paar L. 12 f. big 1/2 fl., rinige Reften Merinos, Manus, und Beauen

unterbofen und Jaden u. f. m. 26. Bier ovale, fart mit Gifen gebundene und mit meffingenen Schrauben verfebene Weinfaffer, menige Jahre alt und fo gut wie neu; fie ents balten girla 20, 25 und 30 Caum à 100 Dlag. Man wuede auch einzelne abgeben und billige Peetle machen. Rabere Mustunft giebt D. Peter in Winterthur.

27. Etwas Chreinerwerfzeug um febr billigen Preis. Birfa 100 Gimer Beinfaffer von ver:

diebener Große, fo gut wie nen; um billigen Breia bei Job. Relter, Schloffermeifter im Brein bei 3ob. Rei Letten bei Bipfingen 29. Drei gang neue in Gifen gebundene Gaffer,

29. Lert gang neue in wein gegeben 62 aum entbaltent; iebes 16 Caum entbaltent; 2 bite, iebes 8 Caum entbaltent; 50 Criff 6 Sobub lange, barte gafbangen. 230 Criff Ning, Rabbund; alle in billigen Breifen. Gid ju melben bei Die ber, Sterneur wirth in Baftenburren im Begint Muri

30. 2Bo 2 metierhafte, Minno 18:5 nen er: baute Beinfaffer an taufen find, ift im Bericht: baus ju erfragen; wer aute Unterpfande pois wifen tann, tonnte noch Belb auf Martini haben, fie muffen aber an betben Seefeiten 3 Stunden aufwarte liegen.

31. Drei gute, ennde Beinfaffer von girfa 5 bis 7 und 27' Gimer boltend, und ein svales von guta 15 Gimer; alle 4 Faffer mit

Soute von gire i vemer, und beginde gener Gien gebinderen.
32. 1 diubebeit, i unsbaumenet, gweitburiger Roben, i tomenet beggl., 2 einsburige Reffer.
i gweitblürige Vett, i einschlände beigel, 2 2216b und andere Gegenflände, nehl 2 Roepus und 2 recht iconr, nufbaumene Bettladen; bei Deinrich R o ch., an ber Conffelgaffe Do. 259

3 Ereppen bod.

33. Wer einen noch bereits neuen, fupfernen 33. Wer einen nech bereits neuen, tupfernen Refiel von gitta 800 Pfund, eine Kengelwage, Drebbant, Berublung und etwas altes Gifen gu Tupferft billigen Preifen gu taufen rounicht, ber beliebe fich febr balb in der Sonne in Ruffnacht au melben

34. In großer Musmahl Barifer und Biener Gravatten mit Atlas und Lafting, ju febr billigen Breifen. Bei bem fich boflichft empfeblenben Raipar Dauer.

im retben Gatter an ber alten Boftgaffe.

35. Gine Schaltpee fammt Segel, 2 Deden und 3 Ruber; alles noch in gutem Juftande. 1 Deftaften, ber girta mei Jentner balt und eine Magac mit fupferenn Schalen fammt 10 Pfund Gewicht. 36. Gin Bag 51/2 Gimer altes Daft baftend,

aval und mit ichonen eifernen Reifen gebunden,

aval und mit fichnen eifernen Reisen gebunden, und nut einer melfingenen Schroube verseben; noch in gutem Juffande.
Am gielden Det ein gestiteter Delkaften, 31/2
Zentere hattend. Ju erfoagen an der untern Badreausse im Riederdorf Do. 532.

37.0 3mei in Gifen gedundent Beinfaffer, jebes girta 4 Gimer haftenb.
38.0 Das Saus gur Saferborre, gunachft bem

grunen Sausli, entbaltenb: 4 geraumige Wohn-gemacher, Boffi und Bolgbaufer. Diefes maffiv gemouette, vor furger Beit neu erbaute, von 3 Geiten freiffebenbe Gebaube bat eine angenehme frobmuthige Lage, und tie

Mobnungen find wegen ber Ridbe bes gewerb: reichen Ctabrtbeife fiete febr gefucht, 9. 3m Laben gur alten Poff :

br offindifche, fchonr Foulards, gu ver: fcbiedenen Preifen; fleine Mouffeline , Laine , Chomla:

fleine Mongeiner rainer Spomps, wollene, geflidte herenbalsbinden; Bores de Maplies. Marceline: und Satin- Echarpes, in den fconften Deffins, 22" breit und 4 Glien lang, nebft verschiedenen

andern Ceibenartifelu; fconfte Difthaufer Indiennes gu berab: gefesten Preffer ; notennes ju gerabs gefesten Preffer; 3, fr. per Elle; baumwollenes Semben: und Futterruch, und verichiebene andere Artifel.

40. Gine Burftmafdine und eine Biege mit

6 Meffern. Gtliche gute afte Fenfterfinget.

41. Geliche gute afte Feufterflüget.
42 6) Bei Unterzeichnetem ift nebft ausgezeich, neter Morfeillaner und Unichlittfeife, auch bie gelbe, togenannte Bargfeife, welch lettere gwat noch nicht fe allgemein befannt ift, ju baben. Da biefe Geife von urtheilsfabigen Bafcberinnen für beffer ale bie Unichtittfeife gefunden wird, fo mag icon biefer Borgung, fo wie bag fie I ft. wohliefer als die Unichtittfeife verlauft wird, au gablreichem Intpruch Berantaffung geben. Benn biele Geife auch fur alles Bortommenbe febr an empfehlen ift, fo ift fie es befonders fur

fibr au empfehlen iff, fo iff ite es bespielers gir Jemben t. vom Jeurarbeiten.

3. Et euter, Spezielenfen.

43. Echt gur Schalbeitet veelts ganz ver-fandstet zu fl. 100, 600, 700, 1000, 1400.

44. Ein Heimerfen, eine fleine Euned vom der Stadt, einheiten b. Telbe, Adder, 3 Kader, 3 Kammern, Stady, entbaltend: 1 Evely, Rinde, 3 Assumera, 1 Reller, 1 Schop 1 une Chorecillall, //Activi Relativistic und Testitusus, meein der Beifiger des Heimerfines des unentgelichtes Testistend und 7/4 Judostt Waten, 1 Bild, Martinal, // Judostt Waten und Mater, 2 Bild, Martinal, // Stadostt Weben und Mater, 2 Bild, Martinal, // Stadostt Weben und Mater, 2 Bild, Martinal, // Stadostt Weben 2 Cetten, Martini an einem lauchtenden Steumen, 1 Manners und ein Mehreret in der Befügen Richte, Die wem diete Stime in der Befügen Richte, Die wem diete Stime wefen tann eingefepen werden, ertneilt die Hebat-tion biefes Blatte. Briefe fronto.

In taufen wird begebrt. 45.70

Ungeige.

Frau Bufer von Marau ift ben 5. Gept. grou Buler von Aarau ift ben 5. Sept. in Burch angekennen, um Heren, Rtautnund Kindeetleider, to wie auch Mantel, heren bemben, Stiftln, Schube und Bibeln einzu-laufen. Ge wohnt bei heren has fet in der Reuburg im Rindermarkt No. 318, 3 Terppon bods

46.71 46.71 Bum Ranf, Bertauf und Mustoufd aller Arten bausraiplicher Begenfiande, ober auch ju allfälliger Schagung berfelben, fei ce bei Gebichaften ober oufzunehmenden Inventaeien, empfiebli fich 3. R. Def beim Schellenbrinnen am Rennweg; auch ift er immer verfeben mit einer Humahl von Raften, Gefretare, Romoten, gebunden pr. Gimer à 2 fl.

Sum Andleiben wird angetragen. 47. Muf Oftern ein fonnenreiches frobmuebiges

47. 200 Litern ein jonnenteinvo erominunger Bobngenund, einhaltend: 2 beibart Cuben mir Rabinet, 3 Rammern, Rüche, Plunder-tammer, Reller, Polibebalter, Antheil om Litunnen und Bafchbaus und im beliedigen Fall etwae Gatten am Dublebach. 48. Die greite Balete ber Bebntideunt im

Rranel, die bisanbin von der Zurnanftalt benunt vorben , fann von Grund an in Empfang genammen merben.

3. 3. Rufdeter, 49. Mul nachfte Rirdweib ein frobmutbiges

49. Aul naone nitowerd ein trommungen Bobngemach im Milbebach nach beim Lieb-marter, entbaltend: I Stude, Nedenstude und Kammern; der Miethains ich billig Mäbere Ausfunst wird im Kafe Widder in Jürich

2006 mint beite im auf ettreift, 50. Auf funftige Maetini eine wohl im gerichtete Baderei nebil Wehnung, an der Beltivegftrafte; es fannte abet auch das gange Saus gegen febr billigen Bedingniffen tauflich übernommen merben

51. Bon Stund an ein beighorer Laben, an einer bet gangbarften Straffen, um billigen Bins; auch als Wertflott ju gebrauchen.

3ins; auch als Berfifort ju gebrauchen.
52. Ben Stund an eine große, sonnenreiche Rammer mit Ladenboden fur eine ober zwei Precipene, Plat in der Stude und Riche, und Plat ju Boli.

Bei Seiler Roblet in Schwomenbingen 53. 53. Bet Seiter Robte in Subommenungen von Stind an ein Bobngemach, enthaltend: Sinde, Rücke, Rommer, Binde und Keller; alles nen eingerichter; fettuer auf Mortini ein gang gleiches Wobngemach, auch neu und bequem. Gin febr iconce, tleince Bobngemach.

54. Ein een ioone, gerace Beorgeman, um billigen Jins, auf der Platte.
55.72 Uni nächtle Often ein fonnenreiches Bobngemach für eine fleine, fille Hausbaltung, in No. 336 at. Stadt.
56.70 Auf Richweit ober von Stund on

2 beitere und fornentriche Gemacher Angumelben im oberften Gemach in Do. 329 unten am Bafthof zum Schiff.

(Bofthed tum Ediff.

37. Jun Weldichen:
Ben Etund an ein beiteres, geräumiges
Behnaemach auf dem erften Stedt in Ma. 77 auf Perf, entbaltend: 1 Etude, 2 Kabinets, wesen eine beitbor 1 greie und ist finden Kammer, 1 Halte die Treiter und 1 Halte bedilter auf der Bilde mehr einem Morteit verauter am ver Munde nobl eignem Abritit. Rief Kichwerth ein Bobngemach ant bem zwei-ten Stoff, euthaltend: I Stude mit Mitonen, 2 Kommeen, I Richer, I Aellerti und 1 holze behalter auf der Minde.

58. Muf funftige Oftern 1813 in ber gr. Stadt eine fonnenreiche, mit ber iconften Musficht begabte Bobnung, enthaltend: 3 belgbare Binnier, mehrere Rabinets, Mabdenfommer, Ruche, Reller , Binde, Belg: und Toribebatter, nebit noch anberen Begnemlichteiten; Diefe 2Bob. nung ift mit einer Thure gu verfchließen, und wird eim billigen Bins an bonette Leute ver-

59.64 Muf Rirchweib ein Bobngemach in ber Predigergemeinde, enthaltend: I Stude, Rame met, Ruche, Rellet und Plan an Jolg. 60.00 Muf funftige Ditern wird an einer febr

gangbaren Etrage ein Laben nebft einem Magas gin vafant, fo wie auch eine freundliche, fonnene am valaut, so wie auch eine freunbliche, faneen erdet, beguem eingerichter Wohnman, un echte 2 Sinben, 2 Rabitets, 2 Ramnern, Rüche, allte auf einem Beden, nocht Lulmabrtamen, Deilbrochter und Reller einhölt bei beröbes und und einzeln Sich und und einzeln Sich und ben grefer Sprifteber, 30 3-33. 3rr Etage.

61.1. Durch Jafall wen Gumed am ober auf

Ritchwein ein 2Bobngemach, beffenend aus Etube, Ruche, 3 Rammern, Rellerchen und Delghaus. In Dio. 340 fleine Grunngag 62. " Gin BBobngemach in ber vorbern Schipft

196. 198, enthaltend: Gunte mit Alfor Ruche, i Rammer, Reller und Polibedalter. 63.3 Bon Stund an ift ju verleiben: Muf bem untern Berichengeaben ber mittlere

Boden eines Echopics, für Laben soer andere Cachen quisubemanren. Gine Bestallung für ein Pferd, nebft dagu gro

botiger Remife. 64. Bon Stund an ober auf Rirchweib ein groper, iconer Laden, der fich ju jedem Beruf rignet; um billigen Bine in Re. 582 unten am Engelbrunnen.

Engeivennen.
65. Ju vermietben: Bas fo fcon getegene, neu reftaurite Bais Bas fo fcon getegene, neu reftaurite Bais De. 7. auf der Platte. junachft oberhalb der Kantons dute fammt Barten, Jinne u. f. w. Gin icones Saus mit Garten und Mitone am Dinnlebad.

Munfebach. Gefegene Bobnungen in ber Sabr init Jime, bof, Batten und auf Berlangen auch mit faben und Magaginen. Gine fleinere Bebrung und magazinen. Gine fleinere Bebrung und ein Laden on einem ber begongenften Junter der Stade.

Gin für Birthichaft befondere geeignetes Lofaf Roft, Gental. 66. Auf fünftige Often 1813 ein frobmutpiges

Bonngemach , enthaltend : 1 geope Stube mit Debenftube, Laube mit großen Bunbfaften, noch 1 ober 2 beigbate Simmer, 1 Rammer, Ruche nnd Binne, beliebigen Falls noch ein fleines Bartchen; an forgfaltige Leute um billigen Bins. 67.35 Bum Musterben :

A. 3m Beltweg in ben Gicherhaufern nachi ber Statt.

1) Gine fcone Modnung im Daufe der Durch: fabrt, enthaltend : 3 Jimmet mit Dien, 4 fleinere und größere Nebengiamet, mos von gwei jum eigen, 1 Madentammet, Ruche mit Speifebebalter und Abtritt, alles unter einem Schluffel, bann auf dem Dach: boden eine Befindefammer, Bolgbebalter und Munbertammer, unten ein Reller, Untbeil an einem Bafcbaufe, Brunnen und Aufbange. Auf Rirdweie.

2) Gine Borung, enthaltend alles, was obige enthalt. bagu ein fleines Blumengartden, im erften Saufe nachft der Stadt, Hex de Chaussee

3) Chaussec iden: geräumige Wehnung, das del eine geräumige Wehnung, das del eine gebest ihm Daufes in der Richte, mit ollen Autsöpeten und Vigquem-leckter, auf u. die fic Kird wert, ist die Wehnung von 4 Jimmern, Küder, Gifubeführmereden, Polybediter, Keller e. x.; (feit formereich.

Relter te. te.; febr fonneuterin.
5) 3voi Edlle, einer fin 3, ber andere fur 2 Pferde, und 2 Remifen, fede fur zwei Bagen, mit febr bequemer Jufabet.
6 Gin geröminges, trodenes Magagin mit quter Jufabet und eigenem Eingang.

7) Gin vorzuglicher Reller unter bem unttlern Bebaube, tonnte auch ale Magagin gebraucht merbin, ba er febr troden ift; mit Rirchmein angutreten.

B. 3m Bleicherweg. 1) Mehrere febr geraumige Magogine gu eber ner Grbe und auch bober.

2) Gin Baichbous, bas auch fonnte ju Un-derm eingerichtet werden, an ber Strafe. 3m aufern Bleichermeg

neben bem Abler:

3) Ben Stund an ein Wohngemach, inte boltend: I Stude mit Rebenfammern, 2 andere Rammern, Riche, Polybehaller, Reller und Untheil an Wofchhaus und

68. Ben Ctund an für einen herrn ober ein Frauengimmer eine Rammer mit ober obne Roft. 69.

Mugeige.

Der große, webigelegene Spegereifaben jum gelben hornli mit Magagin und Bubeborbe, ift auf funftige Ditern 1843 an einen foliben Sanbelemann ju vermietben; berfelbe murbe fich auch fur eine Suchhandlung gut eignen, weil folder an einer ber ganabarften Sauptftrafen ber großen Ctabt liegt, bef. naben fint ven nun an alle noch vorrathige, befannte Spezereiwaaren. Meumieber Beiunbbeite . Roch ., Brat ., und Badgefdirr, feine Del . und Bafferfteine nebft englifden born-Later. nenfcheiben ju billigen Breifen ju bertaufen Der fich bem refp. Bublitum au Ctabt und Canb bochflichit empfeb-

3. C. Brandli,

jum getben Sornli. 70. Gine Beinwittifchate in der Gtadt von Reujahr 1843 an, welche mit allen nolbigen Berathichaften verfeben ift und von gwei Eciten Gingang bat. 71.70 Bon Stund an rin fconer, geraumiger,

beigbarer Laben für ein Mobe : ober Zuchladen

febr geeignet. geringerer gaben, ber ichon mehrer Jahre von einem Edubmacher vortbeilhaft b.mast muebe,

bientich. 72 Muf bem Sofader Birstanben ift von Stund an eine Rammer mit Rochofen gu ver-miethen. Ungemeiden bei Gdint, alt Schul-benichreibee, Do. 101 an der Gibl.

Rachfragen nach Arbeit

Gin Rnabe von rechtidaffenen Gitern municht einen Plas jum Doften , ober ju efner beflantigen Medeit. 74. Gine Verlon, Die im Rochen genbt ift, municht von Stund an einen anftandigen Plas.

Radifragen nach Arbeitern.

. 75. Gire Schneiderin wunfch 2 Leberdoter; fie tonnten von Stund an eintreten. 76. Gine bieffae Pamenidmeiderin wunfcht poet im Laufe biefes Monots vokant werdenbe

Lebrtocher: Stellen nen gu befegen Ettern ober Bormunder, die bavon Gebrauch ju mad en wunfchen, find hörlichft erfucht, fich in Ralte an bas Berichtbans ju wenden.

Gin flarter Rnabe tann bie Rlein : und Pafferenbaderei grundlich erternen 78. Gine Dobifte wunfcht 2 Lebetochter.

Rachfragen nach Berlornem.

79. Letten Mittiroch verlor ein Dienftfnabe in Deiediton von einem 2Bagen ein Bi bgefdirt, won dem Reitenbof bie nach bem mitten Gible from. Der redliche Finder wird gebeten, gegen Grteunetichfeit und ein antfandiges Erinfgeib baffelbe mieber surud guneben.

80. Bermift: Grit langerer Beit ein grofer, grinferbener Carem mit Safen, welder mabrich inlich ingendion fteben geblieben ift. Dan bittet boilich um Burudgabe gegen Erfenntlichfeit.

2m 30. Muguft ift ein fcbmarges Gpib: bundden unverfdnittener mannlicher Mirt , girfa 1 Jahr alt obne Beiden, geichoren bis auf bir Borberfufte, verloren gegangen. Um Burud. gabr beffelben bittet Jaf. Duber, Menger in

Langnan.
82. Conntag ben 28. Muguft, Mbende, ging auf der Errafte von Ortifon nach Affoltern eine Brieftafche mit verichiel enm Papi ren verloren. Der redliche Finder wird cefucht, fie gegen ein angemeffenes Trinfarlo bet DBeber, Weinfdent in Affoltern abzugeben.

Angeigen von Gefundenem.

83. Gine Spanntette gwifden Dubendorf und Ufter. Der Gigenthumer tann im Bericht-baus bernehmen, mo felbige gegen Befchreibung

und Erinfgeld ju gaben tit. 84. 2m 34. Augult veurden griechen Seit weit und Geschichwat jane neut Zimmertbüren fiblöffer gefunden. Der Eigentstümer melbe fiche Wauer Dug in Wichelfon bei Peren Boch per n. Ziegler.
Boch per n. Ziegler.
B. Berfege Weche bar Zemand auf der untern Früde einen federen Regendeltem flehen liffen. Zeichte ist gegen Seicherebung in Re.

30 in Bolliehofen abguholen.

Amtliche Anjeigen.

Gantanarige. Dit Bewilligung und unter Unificht &. Gant: beamtung Butich wird der Untergrichnete Dienftag beantung Jurich wird der Untergröchnete Diemieg und Mitrooch den 13. und 14. Dieß, von Mot-gens 8 Urr an, auf dem Junifbaufe gum Beggen in Jurich eine Ertigerung abhalten über alle Arten Pauseath, febann über ein solli-fländiges Maurer und Steinbauerwertzung,

flatiliges Maurer und Serinfbaterwertzeig icone Befeit von mirtetere Größe und bergl.
Bu gablreichem Besuche lader ergebenft ein Bueich ben 8. September 1842.
D. Sching, alt Schulbenschreiter, Gingeleben für ber Gantbeantung:

M. Porner, Stadtrath. 87. Rechnungen über ben Rademablfond ber Prediger: Riechgemeinde find von beute an gur Ginficht auf bem Schulhaufe gum Schwarzen: Garten ben reip. Sirchgemeindeburgern geöffnet. Diefetben werden gu einer Wejammtverfammtung von Stadt und Land auf Conntag den 25. Cept. Morgens 10 Upr (auch burch ben Rui ber Glode) eingelaben, wo nach Befeitigung bes Rechnungegeschäftes die Mitglieder ber Prediger Rechnungsgeichattes die Mitgiever er proliger Leadigeneinde gutüdblieben werden, um eine Babl in den Snittand vorzunehmen, Jurich den 8. September 1812. Im Namen des Stillftandes jum

Prebigern. 88. Demeindeverfammlung ber

Etabtbarger Die fimmberechtigten biefigen Burger werben aumt eingelaben, Donnerlage ben 15. Geptember, Morgen um 8 Uor, einer ordentichen Beneichsverfammlung in ber 61. Petersfirch beizumphnen, in welcher die Statuten lur die nene Vieundanftalt und grei Burgerrechts: gefuche behandelt meeden follen Die biegialligen genucht begen gur Ginficht ber Ctabtbuegerichaft

auf ber Stadtfanglei bereit. Burich den 7. Ceptember 1812.

Mus Multrag bes Stadtrathes: Der Stadtidreiber, D. Gpfi.

89. Babl eines Miegliedes in

Da der E. Begirterath unterm geftrigen Zage, auf eingereichtes Begehren, ben herrn Stabt: polizeiprafibenten Bans Calomon Biegler von femer Sielle ale Mitglieb bee engern Ctabtleiner Gielle als Mitglied des eingern Stadts rattes entlaffen bal. is wied nachträglich bir Babl rines neuen Migliedes und eines Wise-prafibenten diefer Behörde in die Werbandlungen der betrifs auf den 15 dieß angefündigten, Gemeindeverfammitung aufgenommen, und tievon ber 2. Ctabtburgerichaft Kenntuig gegeben.

Jurich den S. September 1812. Jurich den S. September 1812. Aus Anftrag des Stadteathes: Der Stadischreiber, D. Wpsi.

90.* Da die Gheirau des Sans Ulrich Brungger, Katharina, geb. Walber, von Unter Ulnau, ber Anfforderung in Do. 66 Bet. 8, d. Amisd. nicht entforechen bat, je wied wie, 8, d. Amisol, nicht entfprechen bat, je wied befelbe zum zweiten Mal aufgeferbet, Arcitags den 23. September, Mendes is Uhr, dei Untereschiederen zu erscheinen, wedergenfalls die Wiffe er Politist gegen fie nachgefucht wieder. Jugleich werden die resp. Demelubschörden mieder. bolt auf Dicfe mit feinen Scheiften verfebene Perfon aufmertfam gemacht. 3Unau, den 5. Ceptember 1842.

Das Pfarramt. 91. Offene Polizeidienerftelle. Da fich eine Pollzeideinenfellt bei der State-polizei erledigt findet, fo werden allfallige Bei werber um diefelbe eingeladen, fich inneraalb 14 Zagen n daro bei dem Polizei-Rommiffaciate

felben ju bebanbigen, wo fie and über ibre Pflicht : und Befoldungeverhalenife Hufichluß erhalten fonnen.

Mus Muftrag bes Stabtrathes: Der Stadtfcbreiber: D. Obpfi.

92. Pach twee fleige ering.
Dienlog ben il. bie, Mernds 5 liter, wied fin Galpfel um "Pircher baber, auf ben Bygge iffartischer Befriedreung, verpachtet merden: 1) mir Martin 1812, ein Bebong im biefigen Schalbaute, entsellend: 1 Einze, fächer, bekannern, Saal, 1 Winder, mirtin 1812, ein Gabraute, auch 1620-2020, in State of Schalbaute, auch 1620-2020, in State of Schalbaute, auch 1620-2020, in Schal

fconen Garten beim Saus. 2) Bon Ctund an, ein großer, fconer Reller eben baietbft.

Pachtliebbaber ju Diefen fconen Lofalitaten Pagiffierbarer gu berein fimmen frauture mereben baber freundichaftlicht eingeladen, an befagtem Lag und Ort recht gablerich ich einzufen, wo die nabern Lachtedingunfe eröffnet, in der Jaufickeiteit aber bei Unterzeichnetem

eingefeben werden fonnen. 2Bollishofen ben 7. Gertember 1842.

Ramens ber Schulpflege: Bans Beint, 2Belti, Schulvermalter. Ungeige.

Da betreffend bie neu erbaucen Buben in bem Fraumunfteramte-Gebaude Machaebote fatt ger funden, fo wird aus Auftrag des E. Gradte rathes Donnerflag den 15. dief, Nachmittage rathes Donneritag den 15. biet, Nadmittage 2 Ubr, in der Bohnung des Unterschienten eine zweite Pachtverfteigerung abgehalten, wofelbst auch die Pachibedingungen einzusehen find.
"Burich ben 7. Erptrenber 1812.
"3. 3. 9tulicheler,

Umtmans am Fraumunfteramt.

94. Bantanarige. Donnerftag ben 15, bien, von Bormittags 8 Uhr an, werden in bem Saale bes Rafe gur Geripe babier in Folge eingefommener ichneller

Berfilberangebegebren: 2 Runebeteen, 6 Geffel und 2 Fautenile 2 Mundetten, 6 Ceffel und 2 Gautraile von Maragamble, aprolleiter, mit Reffert und geiniem Ausfalla 6 Orlgemalde von Schäffe in ergebteen Aldemei, einige Ersch übern, webet eine vierren Zogt lang gedt ubern, webet eine reitren Zogt lang gedt nicht zu und Erscheit, 2 nurfenment und Estleiten und ergeitet, 2 nufbammer unde Estleiten und ein breit, Geferde, Ergegt in verte und ein breit, Geferde, Ergegt und beral. Freitlieffel, ein der Greibelieffel, ein Prick ist alle 3 senter. Monde Greibelieffel Bett, girfa 11 Bentner Rouch und Schnupfe tabat, girfa 1/2 Bentner Rafe und einige golbene Zaichenubren;

fodann am gleichen Tage, Rachmittage um 2 Uhr :

um 2 Ubr:
in Schuldeiel ver 1500 fl. auf Friedens
richte Reile Buft au Serbach b. b.
1. 3mai 1823, imstragend D. Mattag 1823;
ferter die beit Daupflücher A. n. C., in
welchen ihr jatte 2000 fl. Outgaben des
Herre Constitution der Bereitstelle Bereitste

forten relaffen.

Bu gabtreichem Befuche biefer benannten iconen, bereits fammtlich neuen Gffefren labet boflichtt ein

Burich ben 5. September 1842.

der Stadtammann,

Befanntmadung.
95. Gabeiel Dandel von Dedingen, ger mehrer Eternenwith in Gnat, Berechtlertigung übere befen Betalfitichaft Montage ben 3. Oftober 1812, Morgens 8 uhr, vor Begiefegericht Bueich; Endrermin ber Gingadefrift ben 26. Geptember 1812; — taut Umreblatt Do. 69. Mußerfihl ben 27. Muguft 1812.

Dtotariatefanglet Gngr. Landichreiber G. Rriler.

Bermifchte Mnieinen.

96. Die 1783r Jahrganger Befell. ichaft wird fich Dienftag ben 1.5. bieß, Abends 5 Uhr im Schugenbaufe babier befammeln.

ponter errori met beiethe eingeladen, fich innersalb 97. Afte die Beandbeichabeigten in Rümtung 13 Tagen n daro bei dem Polizief Rommiffaciare erhielt der Untersechnete: 2 ft. 20 ft. "für die der Slade zu melden und bier Jüngniff derm i konferen Brandbeigheigten, "am Jahr beiet der

Bibele und Miffionsgesclichaft ins Sadil brim St. Peter geiegt. Aus Rl. 2 fl. u. 2 fl. 5 fl. Ein Pad Baumwollengetn für Sch M. von 3. S. Diefe Liebregabe verbantt ben ebeln 3. S. Diefe Liebregabe verbante ben ebein Bobitbatern im Ramen ber Getrafteren mit beraliden Segenemunichen

Rimlang ben 5. Geptember 1842.

Mugeige.

Ginem G. Bublifum erlaube ich mir Die Lingeige ju machen, bag ich ben Laben im Rennweg verlaffen babe, . und fernerbin meinen Beruf in ber Kuttelgaffe im Saufe bes herrn Bujer fortiegen merbe.

Gur bas mir bieber gefchenfte Bobl. wollen bestens bantenb, bitte ich um Rraften ju entgeguen.

ferneren geneigten Bufpruch unter Ber- , ficherung ber billiguen Betienung. Matharina Schappi.

Mobile.

Ungelat. In Rolge flattgefundener

bieber von meiner Mitarbeiterin Saft, Ratharina Chappi und mir beworbenen gabene im Rennweg, haben wir uns bewegen gefunden, bie feit einigen Jaheen swifden une beftanbene Afforiation aufgulofen, und jede von une ben erleenten Beruf als Mobraebeitetin auf eigenen Damen und eigene Rechnung fortzufegen und Namen und eigene Nechnung tortautefen und au betreiben. Zemgemäß bin ich of frei, nich bem eese Dubtifum angelegentlich zu empfehlen; ich werde mir jur Pflicht maden, die mir am vertrauten Arbeiten nach Bunfich ausgussischen, und somit das mir geschrifte Zutrauen nach

Dir Uneubung meines Berufes babe ich in meiner Bobnung unter on der Augustinergaffe

perleat. Denjenigen cefp. Perfenen, mit welchen 3gir. Penjeffigen een, Bertenen, mit between 395r-Schappt und ich in unteree bisberigien Berbins bung in Rechnung flauben, mache ich bie Atra keige, bag bie auf unfern Planen gefelleren Rechnungen bie und mit heute von une ance-tannt, und in biefem Sinne auch die Liquibation

Glife Bors

Gruchtpreife in Burrch. Den 9. September 1842.

Reggen 6 ft. 20 ft. bis 13 ft. — ft. Reggen 6 ft. 20 ft. bie 7 ft. 10 ft. Bobnen 11 ft. 30 ft. bie 12 ft. – gt. Gebfen 9 ft. — ft. bie 12 ft. 20 ft. Gritten 7 ft. 10 ft. bie 7 ft. 20 ft. Dos Malter Rernen 11 ft. 10 f. bis 13 Das Biertet Dafer 16 bie 23 #.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt pom 9. Geptember.

Befanntmadungen von Abminiftrativbeberben. Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Musfchreibung ber Erbrftellen on ben Schulen:

Bads, Schulfreis gl. Domens, Raufen . Schulfreis Ottenbach.

Ebalmeil, Glementorabtheilung.

Melbungen bis 21. September bei ber Ranglei bes Ergiebungerathes.

Befanntmachungen von Gemeindsbeborben.

Bachmonn, Jafob, Steinhauer, Manrere fel Cobn von Richter: fcweil, Rraftloertflarung rints Deimatbicheines auf benfelben. Loder , Leonbard , Geller von Colieren , Mufforderung gur Gingobr

loufender Forderungen an beffen Berlaffenichaft bis 21. September on herrn Bemeinbrothsprafibent Schuepp in Schlieren.

Ranner, Jafob, Jobs, fel. von Richterfdweil, Rraftloverflarung eines Deimatbicheines auf benfelben.

Balber, Ratharina, Chefrau Des Sans Ulrich Brungger von Unter: Janau , Borlabung vor Pfarramt Janau anf 23. September. Barid. Stabtroth von, Gintabung ber Stabtburger jur Gemeinbes

verfammlung auf Donnerflag ben 15. September.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal Labungen.

Bucher, Brinrid, Erharben, von Diebermeningen, Borlabung in Matrimenialfachen vor Begirfegericht Regenfperg auf 19. Ofreber, ober 16. Dopember, ober 14. Degember.

Dintermeifter, Bert Bunftgerichtidreiber, fesbalt gewefen in Burid, Berlabung in Civilfachen vor Stadtgericht Burich auf 21. Sept. Daufer, Beinrich, von Raat, Rirchgemeinde Stadel, Bortabung in

Poternitatefachen vor Begirtegericht Regenfperg auf 19. Oftober, ober 16. Dovember, ober 14. Degember.

Beifenberger, Johannes, von Richberg, Großbertogthum Baben, Borlobung in Straffachen vor Bunftgericht Rufnacht auf 13. Sept.

Ronfurs. Dublitationen.

Binder, Briebrid, Bader, in Babrnfdweil, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Borarn ben 17, Oftober. Gingaben bis 10. Oftober an Die Detariatefanglei Babenfdweil.

Dunti, Konrab, Bagner, Jafoben bes Bagners Cobn, auf Brunnenfleig, ju Rorbof, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Bulach ben 29. September. Gingaben bis 22. September an Die Anburgifcht Motariatetanglel in MBinterthur.

fertigung vor Begirtegericht Dimmeil ben 20. Oftober. Gingaben bis 15. Ottober an Die Motariatstanglei Gruningen.

Rrei, Ronrad . Soneiber , Beinrichen fel. Cobn , in Rorbaf , Berrechtfertigung por Begirfegreicht Bulach ben 29. September, Gingaben bie 22. September an bir Apburgifche Rotariatsfangle in Bintertbur.

Braf, Jatob, auf ber Balg, bei Bettichweil, Gemeinbr Barentichmeil, Berrechtfertigung über beffen Berlaffenichaft por Begietsgericht binweil ben 6. Oftober. Gingaben bis 1. Oftober an Die Rotoriate. fanalei Grüningen

Reller, Ulrich, Ulrichen fel. Cobn, Bachters, von Sagenbuch, Berrechtferrigung por Begirtsgerichts Binterthur ben 11. Oftober. Gingaben bis 4. Oftober an bie Roburgifche Rotariotstangiei in Minteethur

Lugi, Rubolf, von Murenftorf, Badte, wohnhaft an ber Schoffelgoffe in Burid, Berrechtfertigung vor Begirtogericht Burich ben 17. Dft. Gingaben bie 9. Oftober an Die Motariatofanglei ber Stabt Burid. Darfert , Rarl , von Rloten , gewefener Spegereibanbler , fegbaft im Mirberberf in Burid, Berrechtfertigung por Begirfegericht Burich ben 10. Oftober. Gingoben bis 2. Oftober on bie Motoriorefanglei ber Stadt Burich

Stofer, Roneab , alter , auf ber vorbern Baden, Gemeinbe Borgen, Berrechtfeetigung vor Begirfegericht Borgen ben 24. Oftober. Gine gaben bis 18. Oftober an bie Motariatefanglei Borgen.

Rudrufe von Konfurfen.

Theiler, Beinrich, Defamentier, an ber Durrgaffe in Bebenfcweil. Rebabilitationen.

Baumberger, Rubolf, Dofner, von Bollifon, bate fegboft in Rirsbad.

Berichtliche Inventare.

Striger, Rubolf, Schufter, im Grofiberf gu Urtifen, gerichtliches Inventor über beffen Rachlaft. Gingaben an bie Dotariatstanglei DRabenichmeil bis 28. September

Briefaufrufe und Amortifirungen. Mufruf folgenber Schulbbriefe auf :

Branggern, Gebrübre hannf Ulrich, Jafob unb Dans Jafob, Sannf Jotoben fel, Gobnt, ju Degnaum, von 60 fl.

Bubler, Bane Jafob, alter, Dans Beinrichen fel. Cobn, ju Gutens: weil, Pfarre Bolfentidweil, von 144 ft.

Drirr, Jafob, von Bintel, feghaft in Dubenborf, von 48 ft. Frift ju Gingaben bei ber Ranglei bee Begietsgreichtes Ufter bis 28. Rebengr 1843.

Bermifchte Befanntmachungen.

Rifder, Jatob, ju Bingifon, ber Bemeinde Gruningen, Derrechte Dufdeler, Derr Jatob, gewefener Gbenift, von Burid, feibaft gewefen in Buchs, Antritt von beffen Berlaffenichaft burch ben Inteffaterben

Drud ber Hir id'iden Buchtruderei.

Bci 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Den : Artifel.

Megwaaren-Empfehlung. Untergeichneter empfiehlt fein mohl affertirtes Barrenlager einem grehrten Publifum beftens.

Doffelbe enthalt: felbe enthalt: alle Arten Damenicube und Bottines, als: Bronge: Caffianichube, Lafting: u. Gaffian-fchube, bodleberne Chube, Die fich wegen ibret angenehmen Beide befonders ibr leidende Rune eignen, Leder Rabmenfchube, alle Arten Galoichen, ferner alle Arten Bottines, mit und ohnt Galoichen, von Lafting ober Zuch, mit leinenem ober woller nem Autrer.

Grener empfehle ich: bie von mir verfertigten, von ben berühmteften Mergten als gang porguglich anempfobienen

Gummi, Glaftifum . Cocfen und Sobien

allen Berfonen beiberlei Gefchlechts, welche ben fo auferft gefunden Schweiß der Fuße duech Ber-nachlägigung oder tonftige Berbaltniffe in ihrem Gheichaft verloren baben.

ibrem 3med entiprechend Borgiglich und ihrem 3med entfprechend find biefe Goden namentlich fur Perfonen porgerfidteren Miters , welche ber natueliden Bufgeetinerere miters, welche ber natueliden Auf-warme entbebren, ober auch für felde, ber an Damorthoibal-umflanden und ber Gicht leiben, weil bas Tragen biefer Goden eine gang un-fablider, wohlthuenbe Warme erzeugt.

Diefe nenerfundenen, außerordentlich nublichen Goden von Gummi-Glaftifum werben entweder Sorien von Gummilicialitium werden entworte uber groobpilide Etrampfe ober wollene Goden getragen. In dem Falle ieboch, wenn der Rubidende feinen lindernden Gefolg füblen foure, ift ihm ju ratben, bie von mir verfertigten Goden auf blogem Rug au tragen und andere

Dariber 3g sieben. Guf belobende Aneifennung intes erprobten Mugens bat der berühmte Argt De. b. Ammon in feiner Monatsschrift besonders berausgegeben.

preausgegeen. Golieben und billige, aber fefte Preife isfen mich gabireichen Juspruch boffen. Mein Erand ift nicht wie früber auf dem unten, fendern auf dem obeen hiten, fendern auf dem obeen hitendengeben Ro. 294 und 295.

Georg Rod, Edubiobritant, aus Cannfladt. Un grige. 3. Lang 2.

aus Dieburg bei Darinftadt, begiebt die biefigt Meffe wieder mit einer großen Ausmald in Galanterie, und furgen Baaren, und verfauft Etud fur Stud gu 4 und 6 p,

als: Doien, Jahn, Nagele, haare, Kleidter und Kammburften, Staftieden, Dinternäffer, Pfeifen fepfer, Jagaren alberden, Jagaren eftus, Kaffreniefe, Sadfreiden, Maktheauben, St. und Kaffreiniefe, Sadfreiden, Maktheauben, Schund Kaffreifeif von Imn und Inwosttun, Eade und Februnfter, Scheren, Lichtscheren, Schaftscheren, Die Bellemarteiter, Scheren, Lichtscheren, taifchen, Brillenfutecole, Baummollenfaben, Banbel, Peitiden, Rinderubeen, Trompeten, Barmonifas, Raffeln, Gemehre, Gabel und

Potrontafden, Bleiftifte und Schreibfedern, auch fonft noch viele Begenflande in Galanteries u. Rinder : Spielmaaren , welche bier nicht bemertt find. Geine Bude ift auf dem obern Graben find. Geine Bude ift auf Dem prein ... Do. 316, und mit ebiger Firma verfeben.

Mus Paris.

Bertauf ju firen Breifen.

Die Berren Gebruder Blum aus Paris be-fuchen Diefe Meffe mit einem großen Affortiment ber neueften Dlobemaaten, welche fie gu febr der neuesten Wederwaten, weitwe sie zu vert billigen Preisen bestehen empfehen, namischi Mousselline - laine 31/2-5 Bb. die Elle, dite unie (-ur laine) von 8 und 9 28b., Nopositäne, gedeuste, von größter Breite, M 1/4 28b., Crèpe - rachel von 4 und 5 Bb., Sur - laine, Stoff von großer Breite gu I's BB , frangofifcher Sight vom greper Bertift zu 13 29, "fandblinder Mertinde, von 1 - 28 39, Jouland's zu Albein, 18 29, "Tabler de Stoff, 22 29, 506 Cind, 18 29, "Tabler de Stoff, 22 29, 506 Cind, von 25 29, 516 [30] frant, 3rf., Echarper, von 3-25 frant, 3rf. 5rf. Effect, die Alter Affolie für Pamen, von 4-18 29, 526 Cind, Chienbertiffshantif von Wolfer, von 5, 9, und Gefundheitsflanell von Bolle, von 8, 9, und 101/2 Bh, die Gile, Satin - laine gu 15 frang. Art. die Gile (arof genug für ein Paar Pantalon), trap noir d'Elbeut, von 12—20 frang. Art. die Gile, Cachemix Gilette von 4, 5 u. 7 frang. Cr. 3 Art. die Gue, Cachemier Mittle von 4, 3 m. i frans, Art. das Stild, Arren Cravattern von 15 Bn. bis 10 frans, Art. Historia, fractist Sunge für Madret derr Meden, Barcigo ccassalis u. i. w. Jor Magagin ist auf dem untern Pittidengraden, vorderer Reity Mo. 259—261.

Bilbelm, Gdubmadermeifter,

besucht biese Messe unt einer foonen Auswahl von Binterfauben für Derren, Damen und kinder; er vertauft im Großen wie im Rieinen um billigen Preis, und empfiehlt fich bem ger ebrten Publifum ju geneigtem Bufpruch. Gein Stand ift auf bem untern Graben neben Beren Gallenbach.

21 natige. H. Andreas de Gasperi von Mailand

bat bie Ebre bem refo, Publifum angugeigen, bag er mit einem iconem Sortiment Golde und Silbermagen, Galanteriewaoren, Parimerien von Parts, verfchiedenen Spiegeln mit vergelbeten Rabinen und ichonem Blac, wie duch mit berichiebenen Bachsteren bie Meffe bezieben wird; ferner einofiehlt beefelbe Fibeli, Mafaroni, wird; etener empfeblt deefelbe Gibel, Mafaroni, Dubeln, Salogni, Etrafi, Weionenfren, sogn.
Cago von Genna, qure Bolognefer Saloni, betien Parencfanertafe, Tabal Casada, taileinide Ariforte und Obefolde, nebl med victen andern Betiften. Ge verfeldt billige, prompte und auter Befonnung und vitter baber um grneigten Bufpruch.

Ceine Bube ift wie gewohnlich in ber mittiern Reihe auf bem untern Graben Ro. 126,

Belger bon Buren bon Lugern befucht gegenwartig bie Meffr mit feinem wohl affortitten Modemaaren . Lager , als : Shawle, apperatern Andersauen sager, als Double, Pifdus, Cfchares, Pellerines neufler Art. Ribbettel, Sandichute, Keavatten, Foulords, Boils, Porifer und Lowner Blumen, Unterhaubchen, (Mantoniers), Bhitterbilbeten und fre fagen, geichmachoell garnitt, nebft mehreren bier under nannten Artifeln.

Gein Magagin ift wie gewöhnlich bas erfte auf dem untern Graben , mittlerer Reibe. Er empfiehtt fich ju geneigtem Bufpruch beftens.

dum Berfanf wirb angetragen. Bei Lieutenant Bubider uni Snbider, Rafpore in Mieberichangau, Rt.

Lugern, find um billigen Preis gu verfaufen: xuseen, jind um billigen preis zu verentien: 250 Saum gang neue von gespaltenen holz verfetigte Käffer, davon 120 Saum per Koff verfetigte Käffer, davon 120 Saum per 800 30 Baum und 2 Faffer 35 Saum per

Stud.

8 3wei in gutem Juftande fich befindende Beinfaffer in Gifen gehunden, davon eins 18, und bas andere 20 Ginter battend; um ben febr billigen Preis von i fi. 20 f. per Einter, 9.

um billigen Breis, bei bem fich empfeb. 3. Meberli

an ber Ruttelgaffe Rto. 304,

beun Rennweg. 10. Smei gute, noch breudbare Grenefittel mittlerer (Dröpe, n. 3 bis 5 Stüd Prathgutere, refester und ficiaret; in 70. 150, 2 Terop bods, ft. Stabt, dem Everden vorüber. 11. Gin braudbarte Spå son jurfa 12 Gimer baltenh; auf der Mauer. 12. Der linterarichen, dela bleiemit bem 6.

Publifum ergebenft an , daß er die biegiabrige Berbftmeffe nicht bezieben wird.

Gine reiche Muemabl in neueften Stoffen und Deffine, auf erge mobn. lich billige aber fefte Breife laffen ibn auch in feinem Laben am Beinplase gutigen Bufpruch boffen. Eduard Stablin.

Rum Musleiben wird angetragen. 3. Ben Stund on ober auf Reijabr tine gangbare Birthichafl mit 2 Stuben und 60 bis 100 Gimet Jaffer, neht einem ichnen den Darten; eine vicere Stunde von ber Stadt,

an ber Strafe nach Baben.

an der Straft nam Beden.
Im glitchen Det ein Wedengemach, entbals
tend: I Gruber, Pletenfube, 2 Kammera, Küder,
Kelter, Subisdhifter; von Brund an.
14.7. Ban Gliud an eder auf Often ein
Wedengemach, entsiellen 3. Setween, ein entbal
Kaddinit, 2 fleine Kammera, Jiane, necht übris
ein Richten im Kenning 3.7 mit glitchen, ein ein
Mittener; im Kenning 3.7 mit glitchen, die die
Mittener im Kenning 3.7 mit glitchen, die die
Mittener im Kenning 3.7 mit glitchen bet glitchen die Bestehen die Bestehen die Bestehen der Gelfer die Gelfer die Mittener der verbenderen

merben.

16. Gine fleine Stunde von ber Stadt eine Bohnung fur eine fleinere Familie, ju febr geringem Breife, mit Garten und prachtiger Ausficht; an einer Boftfrage,

17. Duech Jufall ein freundliches Bobn-gemach, enthaltend: 2 beigbare Jimmet, 2 Rammern, Ruche, Reller, Winde und Garten; um ben jabrilchen Jine von 60 fl.; in Obere frog 910. 80.

18. In Schaffhaufen ein Reller 170 Saum baltend, weingrun und in gutem Stand; in ber Borftabt Do. 283,

Ben Stund an eint beitere Rammer für eine Perion, mit ober ohne Roft; auch tonnten am gleichen Ort gwei Roftganger angenommen

merben. 20. Bon Stund an ein fleines Bohngemach, entbaltend: Stude, Ruche, Reller und Dolge behålter.

behalter.
21. Bon Stund an obrt auf Oftern, ein neues Bohngemach, eine Bierteiftunde von der Stadt, enthaltend: 1 Stubr, Ruche u. 3, auf Bertangen auch 4 Kammern, alte auf einem Boten und mit einer Ibure beichloffen, und I Relice.

Bibei. und Miffiensgesellicaft ins Sadil beim St. Beter geiegt. Bus Rl. 2 fl. u. 2 fl. 5 fl. Gin Dad Baumvollengarn für Sch M. von 3. G. Diefe Liebesgabe verbante ben ebeln Beotitoften im Namm der Geteffeten mit beralichn Segensvönschoten

Rimlang den 5. September 1842.

98. 2lnzeige.

Sinem G. Bublitum erlaube ich mir bie Lingeige gu machen, bag ich ben Daben im Rennweg verloffen babe, und fernethin meinen Beruf in ber Ruttelgaffe im Sauje bes herrn Gujer fortigen worbe.

Gur das mir bieber geschentte Bolls umb fomit das mir voollen bestens bantenb, bitte ich um Reffen ju entgegnen.

ferneren geneigten Bufpruch unter Berficherung ber billiguen Bedienung.
Ratharina Schappi,

Mebiffe.

99. A paleg flattetjundere Abretung des biedet von meiner Mitaebeitein Jafe. Arbeetina E die Jo ju mit der Geberger Leiten des E die Jo ju mit der Geberger gefendere, Mitaeben, deben vie von der Geberger gefendere, Mitaeben, deben vie von der die die Mitaeben, Mitaeben, der die Mitaeben der die der die erkenten Bertuf die Midbearbeitein auf igknen Ammen und einem Mitaeben festugischen der partieben. Frangenis die nicht die feit, mich der der die Mitaeben der die die die der die die die Mitaeben der die die der die die die die die die die die vortrauten Arbeiten noch Womlich ausgeführen, und begreichte die die die die die die vortrauten Arbeiten noch Womlich ausgeführen, und begreichte mit geschaften Justewen noch

Die Musubung meines Berufes babe ich in meiner Bohnung unter an ber Muguftincegoffe neelegt.

Glifa Borg

1.

un

Bruchtpreife in Burich. Den 9. Ceptember 1842.

Das Matter Stenen 11 ft. 10 ft. bis 3 ft. — ft.

" Roggin 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. 10 ft.

" Schonn 11 ft. 30 ft. bis 12 ft. — ft.

" Schonn 11 ft. 30 ft. bis 12 ft. — ft.

" Fetlen 9 ft. — ft. bis 12 ft. 20 ft.

" Fetlen 7 ft. 10 ft. bis 7 ft. 20 ft.

Las Bietett Pater 16 bis 23 ft.

Nebersicht der wichtigern amtlichen Bekanntmachungen

im Umteblatt bom 9. Ceptember.

Befanntmachungen von Administrativbehorben, Befanntmachungen von Kantonalbehörben.

Unsfdreibung der Leheftellen an den Schulen:

Bachs, Schulfreis gl. Ramens, Zaufen, Schnifreis Ottenbach,

Zaupen, Sonitreis Ditentag

Ehalmeil, Glementaradtheilung.

Meldungen die 21. September del der Ranglei des Erziehungerathes.

Befanntmachungen bon Gemeinbebehörben.

Bachmann, Jafob, Strinbauer, Manrers fel Sohn von Richterichmeil, Reaftloserflarung eines Deimathichelnes auf benfelben.

Loch et, Leanhard, Seiler von Schlieren, Mufforderung jur Gingabe laufender Forderungen an deffen Bertaffenicaft dis 21. Septrmber an Deren Bemeinbrathoprafibent Schuepp in Schlieren.

Canner, Jatob, Jobs. fel. von Richterschweil, Reaftlooerflarung eines Drimathicheines auf benfelben.

Balbrr, Ratharina, Chefezu bes Sans Ulrich Brungger von Unter-Junau, Borledung vor Pforramt Junau auf 23. Erptember. Burich. Stabtratb von, Ginfabnng ber Stadtburger aur Gemeinds-

verfammlung auf Donnerftag bin 15. Geptember.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Ladungen.

Buder, Deinrich, Erharben, von Mieberweningen, Borladung in Matrimonialfachen vor Bezietegericht Regeniperg auf 19. Oftober, oder 16. November, oder 14. Dezemder.

Pinteemeifter, Derr Junftgerichtschreiber, fefbalt gewefen in Burich, Boriabung in Civilfachen vor Stadtgericht Burich auf 21. Sept. Daufre, Deinrich, von Raat, Rirchgemeinde Stabel, Boelabung in

Paternilatefachen vor Bezirtegericht Regenipeeg auf 19. Etrober, ober 16. November, ober 14. Dezember.

Brifen berger, Johannes, von Rechberg, Grofhertogthum Baben, Berladung in Straffacen vor Bunftgericht Rufnacht auf 13. Sept.

Ronfurd-Publitationen.

Binder, Friedrich, Bader, in Babenfcweil, Betrechtfertigung vor Bezietegericht horgem den 17. Oftober. Gingaben bie 10. Oftober an die Notariatefangtei Babenfcweil.

Danfi, Koncad, Bagner, Jakoben bes Bagnes Sohn, auf Brunnenftein, ju Merbaf, Berrechftertigung vor Begirtsgericht Bulach den 29. September. Eingaben die 22. September an die Apdurgifche Motorietetangtel in Minterthue.

Fifcher, Jatob, ju Bingifon, ber Gemeinde Gruningen, Brrrechte fertigung vor Brziefegericht hinveil den 20. Oftoder. Gingaben bie 15. Oftober an die Notariatsfanglei Gruningen.

Frei, Ronrad, Schneiber, Deintiden fel. Coon, in Rorbaf, Berrtoftfettigung wor Besiefegerich Bilad ben 29. September. Gingaben bis 22. September an bie Apburgifche Retariatsfangie in Bintertpur.

Br af, Jatob, auf der Jafg, bei Bettichweil, Gemeinde Barentichmeil, Bererchifertigung iber beifen Berloffenicalt vor Bezirtegericht bin weil den 6. Ottober. Gingaben bis 1. Ottober an die Notatiotefangtel Genningen

Reiler, Mirich, Mirichen fel. Cobn, Bachtere, von Sagenbuch, Berrechtfertigung ber Bejetegerichts Winterthur ben 11. Oftober. Eingaben bis 4. Oftober an die Ruburgifche Notariatsfanjiei in Binterthur.

2 Bis, Ruboll, von Mirenfert, Belder, woodpalf an ber Schafftgoffe in Judich von Sterchteringen von Englieftgenfel Sieferd der I. Cit. Cingaden bis 9. Oftober an Dir Notariatsfanglel der Stede Jürich. Mattern, geweiener Spagerbladder, jesbalt im Michroberl in Züfich, Bernolderfingung von Zinffegreich Jünich den (In. Oftober. Gingaden bis 2. Oftober an die Notariatsfanglei der Giebel Jürich.

Stoter, Konrab, alter, auf ber vordern Boden, Gemeinde horgen, Berrechtfertigung vor Begirlegericht horgen ben 24. Oftober. Gingaben bis 18. Oftober an die Notariatstanglei horgen.

Rudrufe bon Konturfen.

Ehrifer, Deinrich, Pofamentier, an der Durrgaffe in BBabenfcweit. Rehabilitationen.

Baumdreger, Rudell, Safner, von Bolliton, bate fesbaft in Riesbach.

Berichtfiche Inventare.

Steiger, Rudolf, Schufter, im Grofbert gu Uetiton, gerichtliches Inventar über beffen nachiag. Gingaben an bir Notariatstanglei Badenfcweit bis 28. September

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Mufruf folgender Schuldbrieft auf :

Brung gern, Gebruder hanns Ulrich, Jafod und Band 3afob, Danns Jatoben fel. Gobne, ju Degnaum, von 60 fl. Bublrr, Bane Jatob, altre, Dans Peinrichen fel. Gobn, bu Gutens-

weil, Pfarre Bolfentichweil, von 144 fl. Driet, Jafob, von Winfel, feboft in Dubendorf, von 48 fl.

Frift gu Gingaben bei ber Ranglei bes Begirtegrrichtes Ufter bis 28. Februar 1843.

Bermifchte Befanntmachungen.

Dufdeler, Derr Jatob, gewefener Soenift, von Burid, feshaft gewefen in Buchs, Antritt von beffen Beriaffenfchaft bnrch ben Inteffaterben.

Drud ber utrid'ichen Buchtruderei.

Bei 3. 3. Ufrich



Wochenblatt.

im Berichthaus

Den : Artifel.

Megwaaren-Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt fein mohl affortirtes Baarenlager einem geehrten Publifum beftens.

alle Arten Damenfcube und Bottines, als: Bronge: Caffianfchube, Laffinge u. Gaffiam foube, bedlieberne Coube, bie fich megen ibrer angenehmen Beiche befonders jur leidende Bufe eignen, Leber Rabmenichube,

alle Arten Galoichen, ferner alle Arten Bottines, mit und obne Galoichen, von Lafting eder Zuch, mit leinenem oder wollenem Gutter. Gerner empfehle ich: bie bon mir verfertigten, von ben

berühmteften Mergten als gang borauglich anempfehlenen Gummi, Glaftifum. Coden

und Coblen allen Perfonen beibertei Beidlechte, welche ben

fo außerft gefunden Schweiß der Gufe durch Bernadläßigung ober fonftige Berbaltniffe in ibrem Geichafe perloren baben.

Borguglich und ihrem 3wed entfprechenb find biefe Coden namentlich fur Perfonen porgrud eren Biter, welche ber nableiten mit geruderen Der gerudteren Alters, welche ber nableiten Bufer warme entbeben, ober auch für folde, bie an Damertholbalitunfianden und ber Gicht tieben, well bad Eragen biete Geden eine gang un-fahliche, wohlthuende Barme erzeuge:

Diefe nenerfundenen, außerordentlich nügliden Goden von Gummi-Glaftifum werben entweber über gemonnliche Strumpfe ober wollene Goden gerogning Gramping ver inden Cotten gertagen. In bem Falle jeboch, wenn ber fuffierbende teinen lindernden Gefolg fiblen felte, ift ibm gu rathen, die von mir verfertigten Goden auf blogem gup gu teagen und andere

Deriber gu gieben. Guf ab teagen und andere bariber gu gieben. Gine dufterft belobende Anerfennung Dr. v. Ammon in feiner Monausschatift besorbers

berausgegeben. Colide Baare und billige, aber fefte Preife

faffen mich gablreichen Bufpruch hoffen. Mein Stand ift nicht wie fruber auf bem untern, fondern auf bem obern Dirichengraben Ro. 294

Georg Rod, Conbfabritant, 3. Lang

aus Dieburg bei Darmflabt, begieht die hiefigt Meffe wieder mit einer großen Answahl in Galanterie- und furgen Baaren, und rerfauft Gend fur Stud ju 4 und 6 ft,

Dojen, Babn:, Ragele, Saare, Rleibere und Rammburtten, Grabliedern, Dintenfaffer, Pfeifene Kammburtten, Statisteern, Zintermatte, Plettem tiegeler, Jigareen i Robrichen, Jigareen Etuis, Anfreimfel, Gadeadden, Nabichrauben, Sei und Laffeelöfel von Jinn und Rompofiton, Gad. und Febremefter, Schereen, Lichtschereen, Lidifcheerteller , Glaferunterfehee , Gervietten: banbe, Gotuffele und Liemenbalen, Fingerringe, bunde, Schliffele und Lismenbalen, gingereina, Gifmeinge, Brofchen, Borfiednabeln, Daat-naben, hembenfuspie, Tetlemmitterfnöpe, Gelo-benel, Geldbeurelfchiffer. Börfengaenituren, elienbenerne Frifeur: und Zafdenfamme, Bind; im, Leanspacente, Rofee, Palm, u. Manbeli feit, Jungenfchabte, Schneidermaafte, Lederfelt, Bungenichaber, Schneidermagte, Leber-gurei, Genlagen, Daarwideln, baumwollene Danbibuhe, Sandichubhalter, Steumpie, Schlaffoppen, Rinderfaupen, Manichetten, Rindere talden, Chemifetten, Dofenteager, Pielfentopfe, Pfeilmeobre und Abguffe, Phothabilider, Briefe tlidden, Brillenintterale, Baumwollenfaden, Banbel, Beitiden, Rinderubren, Trompeten, Darmonitas, Raffeln, Gemebre, Edbel und

Patrontafden, Bleiftifte und Schreibfedern, auch fonft noch viele Gegenflande in Galanterir : u. Rinder : Spielmaaren , welche bier nicht bemerft find. Geine Bube ift auf dem obern Beaben Do. 316, und mit obiger Firma verfeben.

Aus Paris.

Bertauf ju firen Breifen. Die Berren Bebruder Blum aus Paris be-fuchen Diefe Deffe mit einem großen Affortiment der neueften Dodemaaren, welche fie ju febr bett neueften Dedemaaren, welchen, namlich:

Wilhelm, Schubmachermeifter, ben Strafburg,

befucht diese Meffe mit einer schonen Muswahl von Binterfauben für Derren, Damen und Rinder; er verfauft im Grofen wie im Rleinen um billigen Preis, und empfiehlt fich bem geebeten Publifum ju geneigtem Bufpruch. Gein Grand ift auf bem untern Beaben neben Berru Gallenbach.

21 ngeige. H. Andreas de Gasperi ven Mailand

bat bie Ebre bem eets. Pobliffum angugeigen, bag er mie einem ichonen Sortiment Golde und Silberwaaren, Galanteriewaaren, Parfimerien von Paris, verfchiedenen Spiegeln mit vergoibeten Rabmen und febonem Glas, wie auch mit verichiedenen Bachefergen bie Meffe beziehen wird; ferner empfiehlt berfelbe Ribeli, Mafaroni, Mubeln, Laiagni, Sternli, Melonenferne, fogen, Gago von Benna, gute Bolognefer Salami, beffen Parmefanerfaie, Zabaf Caraba, italienifche Sago von Benna, gute Bologneter Salami, heften Parmeignetfäle, Tadof Carada, italienifde Frinkete und Sposolode, nehft noch wielen andern Urtikeln. Er verspreicht billige, prompte und gute Bedienung und bittet daber um geneigten Buferuch.

Ceine Bube ift mie gewöhnlich in ber mittlern Reibe auf bem untern Graben Dis. 126,

Belger von Buren von Lugern befundt gegenwärtig der Welfe mit seinem wohl afferirten Mobenwaren Lager, als: Sbowls, kisches, kischeres, Alleiense nurelte Art., ischen "Jambsbuhe, Krausten, Gonzales, Boils, Paritie und Koner Blumen, Luterbäubden, (Mantoniers), Willestrükt auchfer Jagon, ge-thomasobil gamite, nicht mehrern diez under schwasobil gamite, nicht mehrern diez under nannten Mrtifeln.

Sein Magagin ift wie gewohnlich bas erfte auf bem untern Graben , mittlerer Reibe. Er empfiehlt fich ju geneigtem Julpruch beffeus.

Bum Berfauf wird angetragen. 7. Bei Lieutenant Subicher und Saver | Subicher, Rafpare in Dieberfchangan, ft.

Lugern, find um billigen Preis gu verlaufen: 250 Saum gang neue von gespaltenem holy verferigte Kaffer, baven 120 Saum per Boll verfertigte Kaffer, baven 120 Saum per Boll von 2 bis 6 Saum battend, 3 Bafter von 10, 20 bis 30 Saum und 2 Faffer 35 Saum per Grud.

8. Juci in gutem Juftande fic befindende

Biete in gien gebunden, bawon eins 18, und das andere 20 Gimer battend; um den febr billigen Breit von 1 ft. 20 ft. per Eimer.

9. Siele Arten Hausgerathe

um billigen Breis, bei bem fich empfeb-3. Meberli.

an ber Kuttelgaffe Ro. 304, beim Rennweg.

10. 3mei gute, noch brandbare Feuerfittel mittleter Grofe, u. 4 bis 5 Stid Draibgitter, großere und fleinere; in Ro. 150, 2 Teeppen boch, fl. Stadt, dem Giorden werüber. 11. Gin brauchbares Fag von gir fa 12 Gimer

haltend; auf der Maur. 12. Der Untergeichnete geigt biermit bem G. 12. Der Untecheichnete zeigt biermit bem w. Publifum ergebenft an, bag er bie biegiabrige

Deebfimeffe nicht begieben wird. Gine reiche Muemabl in neueften Stoffen und Deffine, außergembbn. lich billige aber fefte Breife

laffen ibn auch in feinem Laben am 2Beinplase gutigen Bufpruch boffen. Eduard Stablin.

Sum Musleiben mird angetragen. 13. Ben Stund an ober anf Reijabr eine gangbare Birthfdolft mit 2 Stuben und 60 bis 100 Einer Joffer, nebft einem febonen Garten; eine vicerei Stunde von der Stadt,

an der Strape nam Baben.

au der Efragie nach Baden. Wohngemach, enthals tende 1. Einder, Nichentube, 2 Kammern, Rüche, tende 1. Einder, Nichentube, 2 Kammern, Rüche, 14.7. Wom Grund un der auf Oftene ein Wohngemach, enthaltend: 3 Studen, eine mit Abeinn, 2 Heine Kammern, Jame, nebh übrig gen Kämmen; im Kennweg 371. Wom gleichen Det ein Kade oden Häffer, auch

ale Magagin an gebrauchen. 15. Bon Stund an 3 Zimmer mit der iconften Musficht auf ben See und die Boche gebirge, melde einzeln ober fammthaft erlaffen

Gine fleine Stunde bon ber Stadt eine Bobnung fur eine fleinere Familie, ju febr geringem Breife, mit Barten und prachtiger Ausficht; an einer Boftftraffe.

gemach, enthaltend: 2 beigbate Bimmer, 2 Rammern, Ruche, Reller, Binde und Garten; um ben jantlichen Bine von 60 fl.; in Oberftraf Do. 80.

litoch 976, 50.

18. 3n Schaffinnlen ein Keller 170 Soum baltend, weingeim und in gutem Stand; in ort Geffahr 196, 283, in ein beiterte Kammer für eine Perion, mit ober ohne Roft; and könnter ein Perion, mit ober ohne Roft; and könnter und gleichen Der ywei Kollfainger angenommen weiben.

200 Etund an ein fleiner Bohngemach, entraltend Etude, Riche, Keller und hofie,

behälter.

bebalter.
21. Bon Stund an ober auf Oftern, ein neues Wohngemach, eine Bierteiftunde von der Stadt, enthaltend: 1 Stude, Rude u. 3, auf Artlangen auch 4 Rammern, alles auf einem Boten und mit ehrer Thure beichtoffen, und 1 Reller.

22 Mie Taiftige Chren fint troomwenne, Zennforeilen der Sengie biede reiteur und Bedeung, nieter der Sengie biede gestellt und 16. u. 17. d. M. mit Weinnehm diefest der nicht Senann; abs finne diefenge daße nicht auf auf Senann; abs finne beitengen Balls nicht auf Senann; abs der Senannn; abs der Sena 22 Muf fünftige Offern eine frobmutbige |

Bittier 3 fer beim Rreig.
23.00 Gin Wobngemach in ber voedern Schifte.
Bo. 198, enthaltenb : Stube mit Alleoen, Ruche, 1 Rammer, Reller und holgbehalter.

Rachfragen nach Arbeit. 24. Ungeige.

Gur bas ibm bis anbin gefchentte fchasbare Butrauen verbindlichft banfend, macht Unterzeichneter bie ergebenfte Ungeige, bag er feine Bertftatt und Bobnung auf Betershofftatt verlaffen und auf bem Frofdengraben in bie ebemalige Breffe bes Beren Birgel (Gingang beim Felfenhof Do. 425 A.) gezogen ift. Bugleich benust er biefen Unlag, fich einem geehrten Bublifnm au Stadt und Land fur feine Berufearbeiten angelegentlichft au empfehlen ! unter Berficherung guter Arbeit umb moglichft billiger Preife. Much find ftets gut gearbeitete Ranapees, Schlaf. forhas und Bolfterfeffel vorrathig, wofür Barantie geleiftet wird.

6. Soule. Sattler und Sapegierer.

Rachfragen nach Arbeitern

25. Bo 2 Rinder von 10 bis 12 Jahren i einer blefigen Fabrit Befchaftigung finden 26. Gine hiefige Damenichneiderin wunicht gwei im Laufe diefes Monate vafant werdende

gwei im Laufe biefes Monats valaut werdende Kebridderreifellen neu au besehen Elteen ober Bormünder, die davon Gebrauch zu madden wündern, find höllichft ersucht, sich im Balbe an das Bertichtbaus zu wenden.

Radfragen nach Beriornem. 21m 7. Derbitmonat bat ein alter Dann einen ad mit Lumpen auf einem BBagen gelegt, beim Birebaufe gur Cannt an der Dberfiean. Der redliche Fuhrmann wird gebeten, benfeben gegen billige Belobnung auf die Antenwaage in Burich

Au fcbiden.

28. Ben Mentag ben 19. September d. J. an, befinder fich die Pletariaisstangti für die Gemeinden Wolferbeit, Eine mit der Bellieben und Leinbach, Wildelten Musterfiel, Allbeiteden, allfetten nich Arich, in dem Daufe der Frau Wilten 2d wenn m. 11. an auf der Wilderreng,

Bemeinde Enge, eine Treppe boch. Begen Translocation ber Kanglei bleibe biefelbe ben 16. u. 17. b. D. imt Unonahme aufrech bein-Begen ,

G. Steller, Landfchreiber. 29. Bekannt machtung, grou Gliber Reibeit ab, Dirtere, fhefreu bes Fallten Jaho Rechfer von Ober Gwiebend, mendbadt in lanterfies, mit derrechtiertigt uns Begiffsgericht Jerieb ben 3. Leben 1882. Gingehirfft die den 2. Leben 1882. Gungehirfft die den 2. Leptember 1842; - faut Mutsblett Be, 73.

Jarich ben 13. September 1842.

Benthalter 1842.

Benthalter Sexies.

Landidreiter Gries.

Befanntmadung 30. Detanntmachung. Beiden nicht ach ung. Beidelftsgert Gerap Janauer, von Reftweil im Thurgau, wohnheit im Jumtern, wird vor bem Elt. Bezieftsgerichte Jurich verechtefertigt den 10. Oktober 1842. Eingaben fonnen gemacht weeden bis den 3. Oktober 1842. auf Amnsehart Die. 73.

Burich ben 8. Ceptember 1842. Rotariat IV Bachten, Landfdreiber & ries.

Mufruf premifter Deimathicheine. Da nachriebende gwei Belmatofcheine abbanben gefommen

1) für Deren Bartmann Hirich Toggenburg,

1) für Örern Sattmann Ultida Zoggen bur 43, Med. Echt, trr., gel. 1605, jam Brührlich inter Viftberleifung in Wilntertre, b. 5. 30. Wille 1833 ; de. 1709, jam Wirtertre, b. 150. Wille 1833 ; de. 1709, jam Wirtertre, britisch wirter Wille 1834 ; de. 1709, jam Wirtertre, britisch wirtertre, britisch wirtertre, britisch wirtertre, wirter wirter der Vierben zu der der Vierben zu der der Vierben zu der Vierben zu

Mus Mnitrag Des Stadtrathes : D. Opfi.

32. Bantangeige.
Mit Bewilligung und unter Aufficht 2. Gant-beamtung in Embrach, wird ber Unterzeichnete Dienflag ben 20. dies von Morgens 8 Ubr an in der obern Duble gu Unter: Embrach eine Ber-

fteigerung abhalten, über: ein Quantum Trauben aus girta 2 Jucht. Meben : ein Quantum Greapfel aus girfa 21/2 Judt.

rin Quantum Raben aus girta 3 Jucht. bite:

fammtliche Mepfel und Birnen auf bem gangen Befen. Die Bietualten merben in mehreren Abbedi-ungen mit bie Gelgerung gebracht, wogu ein E. Publifum hiermit freundschaftlich eingelaben

wird. 9. Soln n , alt Schuldenichreiber, Gingefeben von Gemeindrathe Prafident:

Beidmann in Embeach.

33. Bantangerige. "Grbien 9 ft. - ft. Ponnerstag ben 15. dieß, von Bormittags Bereiten 7 ft. 10 ft. 8 Uhr an, werden in bem Saale des Rafe jut Das Biertel Pafer 16 bis 23 ft.

Bermr babier in Folge eingefommener fcneller Berfilberungebegehren

6 Seffel und 2 Fanteults 2 Rubebetten, 6 Seffel und 2 Fauteults von Mabagonibola, gepoliteet, mit Reffort und grunem Mueichlag, 6 Delgemalbe von Cous in vergolbeten Rabmen, einige Ctod-Schip in vergalteten Indemen, einige Stode under "weben webe die einigen Zeel fang gebt und treifte, ? unsphaumer tradb Zürlicht und treifte, ? unsphaumer tradbliffe, ? unsphaumer indidbliffe, ? dernichten zu eine zu eine

um 2 tibr :

richere Beite Buft au Geebach , b. b. 1. Juni 18:8, ginstragend v. Maltag 1838; Frener : Birfa 15 Bentner Gernambufbolg,

32 Brochhola. Seifen

Binnfals, 22 11/2 " 19 Gumat, 26 Pfund , 130 Gennesblätter, 6.0 grabifden (3)u 22 80 roiter Beinftein,

öffentlich verfteigert und nur gegen fefertige baare Begablung in gefenlich furficenben Dungorten erinfen.
"Ju gablreichem Befuche biefer benannten iconen, bereits fammtlich neuen Offeten labet bolifcht ein

Burid ben 7. September 1842.

ber Ctadtammann,

Bermifchte Anzeigen. Empfrhlung.

Meuerbings in allen Arten Seibenmaaren, als: Gros de Berlin, Gros d'Orleans, Lustrines, Salin, Levantines, Gros de Naples, Marcelines Saun, Levantines, Gros de Naples, Marcelines de Florences in schouzz und serbig von otre schiederin Bettlen, sowie in Gros do Naples mit Juglöden und schombres besten sertiet, bestige auch eine schott Musswahl schwaczer, gang soster Palestücker 3/4, u. 61/2 Wierert bertiet, alles in gang büblicher Waare zu möglichs billigen Preifen.

Beinrich Afper , junger, große Sofftadt Do. 330 3 Treppen boch.

1 60

2

H

Arnchtpreife in Burich. Den 9. Ceptember 1842.

Das Malter Kennen 11 ft. 10 ft. bis 13 ft. — ft.

*** Roggen 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. 10 ft.

*** Bobnen 11 ft. 30 ft. bis 12 ft. — ft.

*** Greften 9 ft. — ft. bis 12 ft. 20 ft.

*** October 7 ft. 10 ft. bis 7 ft. 20 ft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt bom 13. Ceptember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben. Befanntmachungen pon Rantonalbeborben.

Cicher, Berr Alfred, von Burid, Randidat Juris, Bertbeibigung feiner Jnaugural Differtation auf 17. Ceptember, gur Ertangung der Dofter purch.

Stipen din m fur Schuler der Kantonsichule, Ansichreibung eines folden von 160 fre. Melbungen bis Ende September bei bem Prafibenten bes Ergiebungsrathes, herrn Beig.

Befanntmachungen von Begirtsbehörben.

Bebrr, Dans Deinrich, Binmermann, in der Glenwies, Gemeinbe Egg, brogtigt. Bogt Berr Jafob Brei im Rabrein bei Egg.

Befanntmachungen bon Gemeinbebehörben. Rraftloserftarung folgenber Beimathichtine, auf: Dolber, Jateb, von Meilen. Roblet, Beineich, von Geen.

Polizeibienerftelle in Burich, Ausschreibung einer folden. Melbungen bie 23. September bei bem Geabtpolizeisommiffaret. Dreb gern, Stuffand umm, in Birich, Ginladung der Rirchgemeindes burger zu einer Gefammtoersammlung auf 25. Ceptember.

Durget ju einer Gefehmtereimmung auf 3. Septemort.
Aufruf felgenber Seimatliceine, auf: Toggenburg, Serr Hartmann Ulrich, Med. et Chie. Dr., von Jürich. Bogelf, Konrad, von Jürich. Frift jure Eingabe au die Stadtsanzlei Jürich bis 24. September.

Befanntmachungen von Buftigbeberben.

Ebiftal-Labungen.

Bei 3. 3. Ulrich:



Wochenblatt,

im Berichthaue.

Drep . Hrtitel.

3. Wufder, Cohn,

Rurichner und Belgbanbler in Bern, petingier und beignal auf ber Meffe mir eine icone Museudi toils bereits befannter, theile gang neuer Pelgartiel, als:

Camails (demts mantenux), échary Camaita (demta mantenax), echarpea, mah-ulttee, patiatiuse, polieriore, bons, bordurea, Beise und Schlaffelen, Justreprichen, Gris-fielden, Montfeldigen, Justeprichen, it Gediemadvelle Archit, Schlönidt und Billig-feit der Wassen werben ihn wie bisher bertens tampfeigen, und er bittet daher um güttigen Justpruch.

Jufpruch. Geine Bude ift auf bem obern Groben Ro.
314 und 315.
2. mpfebinn g. gran Bittver Engbyt mer bechaafte beim Zittung Bo. 713, beziehr auch birfe Meffe beim Juftung Bo. 713, beziehr auch birfe Meffe ihre Guben auf bem obern Dirfebengraben, weriper cuvern auf dem deten Driftderigaber, voer-dieber dem Kafflen, mit ihren Waaren, als: Stote, Fracht, Worlies, Teichern, liberen, u. Fraente-ajmmerforbe, verschiebener Meren, u. Fraente-jewer Lichbiditer, Ngaaren Erins, feine Bie-nemforber, ihrene leifeten wab devolter Boaren verschiedense Gattang im Wassucht, ein Menga Kinderforliege vom verschieden mit Ortech und Guejabrterben; alles gu ben möglichft billigen

Michael Raufdenbad, Schubmacher von Schaffbaufen,

bat die Chee angugeigen, baf er auf ber Meffe angetommen ift mit allen Sorten Stiefeln und Schuben für herren und Anaben, Feauengimmer: Commer : und Binteeftirfelden und Schuben, Rinbeefduben und allen Urten Pantoffeln. Gute Baare und billige Preife werben ibn

befters empfehlen. Gein Loben untern Graben oben

an ber Teeppe beim Predigerfirchoff in der Muce.
A. 21 n 3 e i g c. Bube Do. 181 und 182 auf bem untern birfdengraben, anfangs mittlere Reihe.

Engros- & Detail-Bertauf in allen meglichen Gerten Rravatten, Chemifettes, Chlips nach neuefter Barifer Bacon; ferner befige fcone Enoner Berrenbinden. Die fconfte Qualitat wie anerfannt billige Breife werben mir einen farten Abfas verforechen, ju welchem fich beitens empfiehlt

D. Brunner, Rrabatten Fabrifant aus

Winterthur. Mngetge Glenreich Bamberger

wird and biefe Deffe mit feinen fcon beffens befannten Brillen und anderen bie Optif be:

fragen tonnen in der 3wildengeit bei Deren Gofpet von Mailand aun der Meffe, ober bei berem Pfeller jum weifen Ebler gemach voraben. Gaben, fleifige Arbeit und bilde Perfe find den werthen Der Gonnern und Freunden

Jegefichert.
7. Anzeige u. Empfehlung. Dieemte mache ich bem geebeten Publitum gu Grabr und Lund bei ergebenfte Anzeige, baf ich biefe Derbitmeffe wie gewohnt am untern Beaben Ro. 9-It beglebe, und empfehle eine icone Ausmahl in neuren Satinfaçonirten Mobebond und fonftigen neuen Breiteln.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht biermit bie ergebenfte Anzeige, bag mabrent ber Meffe fein gaben im rothen Gatter gefchloffen bleibt, bagegen fein Baarenlager auf bem obern Graben Ro. 311 und 315 am Gingang am Obmannamt fich befindet. Dauptfachlich find neu angefommen :

Parifer Rravatten in Geibe und L'afting, welche jowohl bugenb-ale ftudweife verfauit werben; eine große Auswahl Bojentrager, Gelbbeutel, leberne, feibene und baumwollene Sanbichube, leberne und baumwollene gefutterte bito; ba bie baumwollenen und mit Bolle gefütterten febr mobifeil fint, fo empfeblen fie fich jum Biebervertauf; Stridwolle, (Liemerwolle), Commer. u. 2Binter. ftrumpfe; glatte und faconite Saffet - und Atlaeband, Sull und Spigen; neu angetommene Barifer Shamls, gestricte, mollene Damen- u. Rinderhauben, Obrenmarmer, Dalsmarmer, Schlupferli te, alle Arten Banbel, Faben te., nebit noch vielen Quincaillerie-Artifein mebr.

Die Billigfeit ber Breife empfiehlt bie Baare von feibit und es bittet baber um geneigten Bufpruch

Raipar Raner, jum rothen Gatter an ber atten Boftgaffe. Meg-Empfehlung

Georg Bein und Romp.

aus Breugen und Bern wich and biele. Wife mit seines deben beilmas der beimen der beime

von votrreifticher Sratte, Geinbeit und Gier ift, wie felten einer; ferner Rosemannt, wefcher gegen Rhammatismus febr grofe Dieglie leifter, ber ben Camele ichnell an fich giebt und baffe wieber trednet.

wieder trocinet. Buch halten fie eine groft Auswahl wollenen Betbeden für eine ober amei Prefonen, wie auch Glartebeden, farbigen Schipper in verfdiebenen Jaeben. Duech billige Preife feben fie gabtreichen 3m

fpend enigegen. 3ber Sude befindet fid, wie befanut, auf bem' unteen Piefedengraben, Rebfeite Do. 36, 37, 38 u. 39 mit Frema.

38 u. 39 mit germs.

10. Muf biefiger Moff, No. 59 auf dem untern, Orzelen, Mebeirte, ein Lwastam Schloffeasbru, tra., als: Dauent, Affrie, Paultereichiger, Deterreichiger, Deterreichiger, Cherverer, Determing State, Cherverer, Gefehr, Erick, Milling, Feucher, und Milling, Feucher, und Milling, Feucher, und Stein, Feucher, parts, 1954 n. 78 Amilifager, und gates Geiter, Elimmermeister, Geschorth und Draubfilten.

Mnacige. 11. unterzeichneter empfehet fich auch biefe Meffe wieder in wollenen Tächern, Indaelings, Siber, Weltong, Allend, Zopher, Gilmir, Coffners, Wilsterpuerzeug, gebrudten Manleiffeffer, einer ferbigen, aerbeufern und fartieren Meines, Nouffeine bei beite, Welter Meines, Vollechte der Verberte und bestehe der State der Pelbardent, ", beeiter Mublhanier and anderer Indienne, Baumwollengengen, Rantine, gang" leinenne, balb leinenen vorifer umb farbigen Rostidern, felbenen und bammobllenen Foularbe, Pique-ubretroden be.

Deintich Gngels,

12. Muzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete begiebt bie biefige Deffe. wieber mit einer fcoren Musmabl:

feiner frangofifder, fachfifder und engtifder faconitter und glatter Merinos, gebrudter' Ebibete, einfaebiger und gebeudter Mouffeline laine, Deintanieres und baumwollener Dobelftoffe , Giletfloffe in Beibe , fernes mit einer ichonen Quemabl ber neneften Shamts , Charpes , Ridne und Routaebe. Ribieuls, Dereen Kravatten, Gols, lebeener und feidener Banbidnbe, leinen i battiftener Sadtuder, nebft übeigen befannten Mette

ju beren Beefauf fic unter billigfter Preisberechnung einem geehrten Onblifum beffichit empfiehlt 3. 3. Commer.

> unterer Diefdengeaben, mittlere Rribe: Do. 150, 151 u. 152,

Ungeige.

Früchte und Chofolade, nebft noch vieten andern Ertifeln. Er verfpricht billige, prompte und gute Bebienung und bittet baber um geneigten Bufpruch.

Seine Bube ift wie gewöhnlich in ber mittlern Reibr auf bem untern Graben Do. 126.

Belger bon Buren bon Lugern befncht gegenwartig die Meffe mit feigem wohl affortirten Madenagren = Lager , als : Chamle, Bifdus, Gidarpes, Pellerines neuefter Art, Ri-

Mngelgt. Mus Paris.

Bertauf au firen Breifen. Die Berren Bebruber Blum aus Paris ber

Gubesantergichneter comfiehl auch über biefe Meffe frie Massenlager, als: all Exten Benere, freugsfisch und belächliche Zeinemosoren, gloti und getiller word zu der Sperie hamster gestellt der Bereit hamster der Sperie der der Sperie der Sper vertauft er fruct und einemerie gi augert einigen Dreifen. Archte Baare und ereile Bebinnung laffen ibn einen gabtreichen Jufpruch beffen. Sein kaber ift wei gewöhnlich Ro. 257 u. 258 ber Peebigerfieche gegenüber.

30b. Ulrich Sumbel pon Unterftraß.

Sum Berfauf wird angetragen. 17. Gin fupferner Rübfteffel, fo gur wir neu, aum Branntweinbrennen; in Do. 13 in Unters fred.

ftest. Gine großt Musmahl feibent Rellen, als: Berantine, Gutine, Ores d'Origans, Mutrelline, Gerback, Ores d'Origans, Mutrelline, Gerback, Großt, Gr

Gin fleineres Dubnerbans , in folibem

Juffande.

20. Gin neues, rundes Gaß von 34 Gimer, und ein altes, ovales von 17 Eimer alt trub Maß baltend, beite mit Gifen gebunden; auch einige 10 Maß baltende Braantveinistiffer. 21. Bo ein recht guter Jidbriger Jagbbund ju verfaufta ift, ift im Berichtbaus ju erfragen. 92. Gin riferner Dien (Pyramide) fammt

22. Gin riferner Dfen (Pyramior) jutimit 2 Mohren.
23. Sieben Borfenfter in gutem

Buffande.

Gin fo gut wie nruer Schreinerwertzeng 24. Gin fo gut wie nruer Soreinern fue 3 Arbeiter ; um febr billigen Preie.

25. Ungeige u. Empfehlung.

mitter; lowie Die feit einer Beige ang Jahren geführten firte frichen und geofen Blutgeit, ju verschiebenen Preifen, find immer bei ihr gu baben. Gie wird tead-ten, bas ibr gurigft geichentte Jutrauen fenner an erhalten.

Frau Frid, Bittme, binter ber Deng Dio, 479, 3 Ereppen boch. 26. Co Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeb. lenben

3. Meberli an ber Ruttelgaffe Ro. 304, beim Rennweg.

27. 23 Stud gang berint Artiniveg.
27. 23 Stud gang beiter, nußbaumen Laden, am breiteften Ort 3 Schub breit und zirta 18
Schub dang, 12 Stud durer tirichbaumenn, 11/2
Schub drei u. zir'a 12 Schub lang, bei Jafob
361er, zum Abler in Murt. Foulards

gang Geibe, 1/, breit Die Gle à 24 f. Bei Gonard Stadlin am Beinplas. 29. Gin neues 16 Gimer haltendes gaß mit Gifen gebunden, in Do. 52 in hortingen.

Bu faufen mirb begebrt.

30.71 Bum Rauf, Berfanf und Mustaufch aller Arten bauerathlicher Begenftanbt, ober auch ju allfälliger Schagung berfetben , fei ce auch ju allidliger Schäftung bereitben, fet es bei Erbichsteine ver aufganntennehm Inwentarien, empfieht sich 3. R. Des beim Schillenbrunnen am Rennwegt auch fit er immer verfehm mit einer Anwahr von Aften, Scherctare, Ramoben, Lische , Seifei, Lehnlissel, Labaurers, Fuß-schund, Nacht Lebnlisselt, Bestillatern, Better, jourmet, readie geoniestel, Detitiaten, Beften, gegeschete Audebetten mit flecten von 22 die 40 ft, Roff, Galbbaars und Frebenmatragen, Spiggel, noch vielen anderen Gegenfinden; fetner find jum Beckauf brei Faffer von 4,6 and 7 Eimeen, gut unterhalten und in Cifen geduachen p. Eimer 22 ft.

Dolgichopf und Mbtritt; alles neu; in Mußer: fint nabe bei ber Giptbrude.

ppi nabe bei ber Siblbrude.
32. 3wei fobne, gefunde Bohngemacher, mit Bandtaften und auberft nuglichen Fruerwerten verleben, und ein Laben, in gleichen Berbaltniffen, für rechtschaffene Leute, um

werten verleben, und ein zwein, in gerum. Berbatiniffen, für rechtschaffene Leite, um billigen Jine; ouf Often 1813.
33. Mu Siedwein 1813 ein junachft der obern Schifflande getigens Plainpied, welches in 2 körbeilmagen geibeilt ift, ober nach Beilieden auch in eine eingerichtet wurde. Daffelbe wate am beften für einen Sandelsmann von Banbe, ber in der Stadt eine Ablage balt, ge-eignet, wuede aber auch für jeden andern Bereignet, mitebr aber auch für jeden andem Ber febr paffen. Juglich ill delfolft ein Wohnung auf ber effen Kigt, eine große Gibt, Rebem fabinet, 1 ober 2 Kammern, Plunderkammerli, Delgebellter und Riffert enthaltend, auf die nämliche Zeit fammthaft ober einzeln zu vermietben.

mitten.
34. 3m Riesbach eine ichner, heitere Wohnung ebente Erbe, entbeltent : Einbe, 2 Richnjummer, Riche, Riche und Digloth, auf Berlangen neb meter Wann; von Seinen and.
35. Ein Spectfieben an einer gangbacen
Stroff, und ein sonnereiches, freymittiges
Jumatt; von Einb an.
36. Mul Chtra ber mittetz Boben im
Danie zum Ansettu im Gefinas.

37. Muf ffinftige Oftern ein Bohngemad, enthaltend: 1 Giube, 2 Rammern, Bolabebalter

und Reller.

und Reuter.
38. 3u vermiethen:
38. 3u vermiethen:
In angenehmer Lage:
Gin Bebnboden mit 4 Zimmern, Borgimmer,
2 Rammern, Ruder, 4 Broditer für Polg und Plunder, Jinne und Reller; auf Berlangen tonnen Magagint und Schreibftube im Erd

gridof baju gegeben werden. ober obnt gaden.

Gin Saus mit Mitane und Garten ober aud nur eine einzelnt QBabnung am Müblebach G. S. Fafi am Dünftechof. 39. Bum Musleiben

Muf Dftern 1843:

Die Detern 1843:
Det obere Webenbeben im Dauf zum gesen Weldenberg, Brunngafft, entbeitend: 2 brigt ber 3 immer, befiginden 2 Sabente, 2 Sam ber 3 immer, befiginden 2 Sabente, 3 Sam bei 18 immer 18 imm

am getwen ber ein neuer vom gajer, aus als Magagin ju gebrauchen.
41. Duech Jufall ein freundliches Bohn genach, enthaltenb ? beighart Jummer, 2 Rammen, Ruche, Reffer, Winde und Garten; um ben jabrlichen Jins von 60 fl.; in Obrte

fraß Re. 80. Jaus jur Hafredere, junächst dem grunen Saust, entbaltend: A geräumige Wohn-gemächer, höfti und Polydufer.

Diefes maffip gemauerte, vor turger Beit nen erbaute , von 3 Geiten freiftebenbe Bebaube bat eine angenehme frohmutgige Lage, und bie

bat eine angenehmt frehmutvige Lage, und bie Webnungen find wegen ber Nicht bes gererbertichen Geabtrbeils tiete fere gelucht.
43. Mus Liften ein sonnenriches fredemittiges Bohngamach, entbaltend: 2 beigkere Einden mit gebind, 2 dem eine gelecht, Rück mit ifter Zbürr follieften, Dinnbertammer, Rüche mit ifter beidler, Birtheil um Brunner und Baftsbaue, nnb im beliebigen gall etwae Barten am

Dublebach. 44. Die zweite Dal'te ber Bebntidenne im Rrauet, die bisanbin von ber Turnanftalt benuse worden , fann von Stund an in Empfang gte nommen merben.

3. 3. Mafdeler Umtwann am Fraumunfteramt.

BBongeinach tur eine reiene, getue gambontung, in Do. 336 gr. Stadt.
47.70 Bon Stuod as 2 beitere und sonnenreiche Gemächer. Anzumelden im abreften Gemach in No. 499 unten am Gafthof jum

€diff.

Bu entlebnen wird begebrt

48. Gin Bobngemach von mittlerer Größe nabe an ber Stadt; fogleich angutecten.
49. Gin erfabrener Landmann, ber ichon mehrere Jaher Ethen beforgte, wunfche wiederum ein foldere gu übernehmen.

Radfragen nach Arbeit.

Uniciat.

Bur bas ihm bie anbin gefchentte ichatbare Butrauen verbindlichft banfent, macht Unterzeichneter bie ergebenfte Ungeige, bag er feine Bertftatt und Bohnung auf Beterebofftatt verlaffen und auf bem Groichengraben in bie ebemalige Breffe bes Beren Birgel (Gingang beim Belfenbof Do. 425 A.) gezogen ift. Bugleich benutt er biefen Anlag, fich einem geebrten Bublifum au Stadt und Land fur feine Berufe. arbeiten angelegentlichft ju empfehlen unter Berficherung guter Arbeit unb moglichit billiger Preife. Auch find ftete gut gearbeitete Kanapecs, Schlaf. fophas und Boliterfeffel porratbig, wofür Garantie geleiftet wirb.

C. Schile, Sattler und Sapenierer. 1. Gin Rnabe van rechtichaffenen Gitern nicht einen Diag jum Paften, aber ju einer wuntcht einen Blat beftanbigen Arbeit.

Radfragen nad Arbeitern.

Sachtragen and mirretten.

52. Ein beare Möden von 14 bis 15
Jaten fann igsleich einen Dienst rediten.
gebeiger Schulbeiltung findet Anfeilung auf
einer Schrieblichen, findet Anfeilung auf
einer Schriebliche.
54. 6 ein beifigt Damenschnederin wünsch
zwei im Laufe diese Mannes vosant werdendt
kertschere-Griefen nur au beifen.

Erberamer-Stellen neu gu veitefin Gitern ober Bermindter, die davon Gebrauch ju machen munichen, find höllichft triucht, fich in Bibte an das Bereichtbans zu wenden. 55. Gine Schneichen wünfcht 2 Lehrtöchter; fie fonnten von Stund an eintreten.

Radfragen nad Berlornem.

56. Freitag ben 9. September ein mit retbem Leber übergogener Gad : Ralenber, in welchem Mufit und anderr Schriften enthalten Der rebliche Finber fann im Bericht.

meern. Der reblich Einder fann im Beichigt-benif eriebert, we er biefelbe gegen im Arinf-gelb abgeben fann.
57. m. 7.-breffinnent bet ein alter Mann einen Gad mit Lumpen auf einem Wagen getraf, beim Bierausig aur Zannt un der Derstieb Der erblicht Juctumann wird gebeten, benfehr gegen blige Beifonung auf bit anfenwongt im Jatich

58. Letten Mittwoch verlor ein Dienfttnabe in Wiebiten von einem Bagen ein Biebgefcbirt, von bem Ratbenhof bie nach bem milben Subi ftrom. Der rebliche Finber wied gebeten, gegen Erfenntlichfeit und ein anftanbiges Zeinfgelb

Getentificitit und ein anfändiges Leintigele gefreit wieder geneidungeben.

59. Leiten Sonning eine mit Silber bei schagene Enchaperiei, von der Tannet burd bit neue Oberftoger bis jum Derfilauer Bildlig ber roblich ginner weit gebere, heirfeb gegant ein anfändige Befonung der Weinichmit Prept; R. 22. e. in Unterfliche abyugeben.

60. Leiten Sonning eine mit Silber bei Leinen Gandanfiel und gefreit, vom Bildere Leinen Genatung fandanfiel und Kelt, vom Bildere

fclagene Tobadepfeife onne Rette, vom Stricher. weg durch bie Enge, über die air Albieftafte bis aur Musichtle in Bolisbafen; ber robitche Binder wird gebeten, bielelbe gegen ein anftan. biges Teinfgelb in ber Connt in Wolisbafen abjugeben.

Anzeigen von Gefundenem.

61. Dem Untergidneten ift ein fchmarges Dibbuntden, manelicher Met mit meifingenem Spippnnrchen, mandlicher urt mit meiningerem Palebond jugelaufen. Der Grenthumer fann denfelben geoen Beiderebung, Ginichreib: und Bnitergeld innere 8 Tagen abboten, aufonften berfelbe als Gigenthum betrechtet wied.

Dubenbarf ben 11. Ceptember 1842, Gelir Dengler, im Mefch

G2. Eine Sonnfett milden Dubenbaf und ufter. Der Cigentbunce fann im Bericht-baus vernehmen, wo felbige gegen Beideribung und Leinfaglb ju beben ift.

Amtlide Anzeigen. Musichreibung

eines Etipendium 6. für Schifter Der Rantonsichule que Bemeebung

aufgefdrieben.

2) Gin van ber Muffichiebeborbe ber von bem

Sirtichteit. Fur beienigen Bewerber, welche Anmelbungen für ofe am 20. Mai ausgeichriebenen Stipenbien tingegeben baben, bebarf is nur rines neuen Beugniffes ber Aufflicherbebor.

Jeugunifes der Auffichtsbeboter. Die Annellongen in biefe Stipenblen muffen patreftens bis Ende September fcpifftlich bei Mytäffenten des Exziehungsrathes, hern 2B is, gefachen.
Metum Jütich den 7. September 1842.
Ranglei des Exziehungsrathes.

64. Berfteigerung. 3m Zuftrag ber L. Dietariarstanglei Schma-menbingen und unter Ratififationsvorbebalt bes menthagen und unter Beatsstellennsoerbealt bes 21. Seiffsechiebt lifter wie Mittroech war 21. beis aus dem im Konflass befindlichen 21. beis aus dem im Konflass befindlichen 21. beis aus dem im Konflass befindlichen Preint Deb es art wen Weitlen, eine Ber fleigerung flatsinden über 9 bereits neue, in febe guten Jahande beschiebten, einer gest 15 be 25 Ginner baltenb, fenner giffa 31 Ginner 15 ber 25 Ginner baltenb, fenner giffa 31 Ginner 25 Ginner baltenb, fenner giffa 31 Ginner Die Gwan finder im Kuller ber Deren Diertlere Ortholung (im varben Poule) flatt und beginnt Rodmittiga 2 Lite, mogu egebricht einsbelet Miterbach ben 14. September 1892.

Rienaft. 65. Befannt machnig. Semmitten Jagbirtebaren mid anmit au-gestel, bar bie Jagb im petifigen Kanton bietes Johr mit bem 1. Erbert ibren Allang nebmen und mit dem 31. Dezember zu Embe geben wie. Die zum Jagen tratberfichen Pakerteit finnen wem 19. Problement an gegen Griegung der gefalftem Gebür von auch Schwigter franten, bei ben Deren Begirtelattpaltern in Semblang demomnen werben. Befanntmadung. orr genen, bei ben herren gespielen. Gmpfang genonmen werden.
Burich ben 1.3. September 1842,
3m Ramen bee Finangrathes Ruffe eter,

Redenidreiber

66. Das Sihlamt bat auch biefes Jahr ein bebutendes Quantum fabres Zannenvolg, balten, vieldes am Sihland aufgestellt ift, und anerbietet basiede gegen Baronsbezahlung in gefestichen Münzserten au 7 fl. 20 ft. 30 jenigen, welchr einzelne Rlafter burd eigenes Fubrweef abholen laften, 3 f. vom Klafter für Diefferlohn zu bezahlen haben.
Gbenbafibft find zu verlaufen:

101 Riefter Buchenhols a 12 fl. 19 42

Tannenfuezholy à 6 fl. Zannenprügelhoty à 6 fl. Zannenftode à 6 fl. 11 11 , Zanneittede a 6 ft.
147 , Zanneinusiduf a 5 ft.
Raufluftige belieben fich anzumelben Sifrig, Siblfnedt bei ber Gibibrude.
Burich ben 12. September 1842. bei

Das Ciblomt.

Bermifchte Ungeigen. Mngrigt u. Empfrblung.

Rur ben bis babin fo reichlich ac. noffenen Bufpruch verbindlichft bantenb. bin ich fo frei bie ergebenfte Angeige ju machen, baf ich meine bieberige Bobnung Ro. 599 verlaffen, und eine antere auch im Rieberborf Ro. 585 im Baufe bes herrn Baumann, Badere, bezogen babe. Deinen geehrten Freunben und Gonnern mich beftensempfehlenb

Jafob Foppert, Cobn. Buchbinber und Gtui-Arbeiter.

68. Un geige u. Empfrblung. Der Untergeichnete, indem er auss verdinde tichfte fur das Jutrauen danft, womit er bisber in feiner Betellung als Senial auf fe sektedenten.

10 Et Erfelbrenfiss der Bergebung sind:

10 Ett Erfelbrenfiss der Wergebung sind:

10 Sint vern dem Gemeinterbt des Heinatbis

10 Sint vern dem Gemeinterbt des Heinatdis

10 Sint vern dem Gemeinterbt des Heinatdis

10 Sint vern dem in Bergebung sind

10 Sint vern dem in Bergebung sint der Legel in Bergebung sint bei Kingsschäften. Bergebung sint bei Liegelschaften. Bergebung sint bei Liegelschaften. Bergebung des Gemeinsten Bergebungs des Gemeinstenen, Die Michtel das in Bergebung des Beitrett Dieser Gemeinstenen, Dies Michtel Dieser Beitrett Dieser Bergebung zu gemeinstenen, Dies Michtel Dieser Beitrett Dieser Bergebung zu gemeinstenen, Dies Michtel Dieser Beitrett Dieser Bergebung zu gemeinstenen, Dieser Beitrett Dieser Beitrett Dieser Bergebung zu gemeinstenen, Dieser Beitrett Dieser Be

nis, wofier stemmiere dei den Actonen der Poertrieten admansteln finde fün vom der Mussianderde der som dem Sin vom der Mussianderde der som dem Dir Laren, dir er deffert und Der Laren, dir er deffert und Mussiander Mussian werden m Mussiander Wie, 116 eingesten werden er Mussiander werden er Mussiander werden billigt Rechnung ftellen.

03. 3. gafi. 69. 1 fl. 20 f. Feftgabt für etliche Amer werb ben dem gewohnten Geber herglich verbanft, von Ilnan ben 15. September 1812. G. Suniger, Pfr. 70. Den Emplong einer Festgabe von i fl. 20 f.

für etlicht biefige Beme von ungenannt meble thatiger banb befchrint mit berglichem Dant Ballanden den 15. September 1842. 3. R. Peter, Pfr.

Mnjeige. Ginem G. Bublitum erlaube ich mir bie Unzeige ju machen, baf ich ben Laben im Rennweg berlaffen babe, und fernerbin meinen Beruf in ber Ruttelgaffe im Saufe bes herrn Bujet

Bur bas mir bieber gefchenfte Bobl. mollen beftens bantenb, bitte ich um ferneren geneigten Bufpruch unter Berficherung ber billigften Bebienung.

forticeen merbe.

Ratharina Chappi. Mobifte.

72. Mn gr i g r. In Folge flattgefundener Abtretung Des bisber von meiner Mitarbeiterin 3gfr. Ratbarina

Redften gu entgegnen. Die Ausübung meines Berufes babe ich in meiner Bohnung unter an der Augustinergaffe

Denjenigen refp. Perfonen, mit welchen Igfr. Schapp und ich in nierer disherigen Beroin-dung im Rechnung flauber, medr ich bir Au-geige, bag bie auf unfern Ramen gestellten Rechnungen bis und mit heute von uns aner-fannt, und in birfem Sinne auch die Uquidation ftattfinden wird.

73. Ungeige u. Empfehlung.

Unterzeichneter giebt fich bie Gore bem gerhrten

forgung von Liquidationen, Bermaftung von Bermogen ic, fowie feine Agentur ber ichmeueriiden Mobiliar . Berfiche. rungegefellichaft, empfiehlt fich G. G. Bublitum ju Stadt und Land

5. Sching, alt Schuldenschreiber, : Ro. 404 an ber Gibl.

Fruchtpreife in Buric. Den 16. September 1842.

Des Maler Renne 11 ft. 20 ft. bis 13 ft. 12 ft.

" Boggen 6 ft. 20 ft. bis 13 ft. - ft.

" Dobnes 10 ft. - ft. bis 12 ft. - ft.

" Grefen 10 ft. - ft. bis 13 ft. - ft.

" Grefen 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. 20 ft.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Amteblatt vom 13. Septembera: (Schlug.)

Konturs Publitationen.

Dananer, Gretg, von Arbreit, Kantone Thurgau, Geichöftsagent, wobnbolt in Giuntern, Berrechtfertigung, vor Begetrageicht. Burich forn 10. Orbotet. Gingaben bis 3. Oftobre an Die Merariersfangtei

Ter Benderen von Ausgesten ein 3. Aufgest um ein Erfestenstsähnen Verbeiten in Stehten von Stehten bestätten Aleba K. erbeit, som Der Gutten der Gebruch Stehten Gestätten Aleba K. erbeit, som Der Gutten, ebenheit in liererinas, Sternehierinann, vor Zeigtergreifen Anstale der Kreiter (in Aufgeb) 21. Erferinde von Stehten Gestätten (in Aufgeb) 21. Erferinde von Stehten Gestätten (in Aufgeb) 21. Erferinde von Stehten Gestätten (in Aufgeb) 21. Erfert (in Aufgeb) 22. Erfert (in Aufgeb) 22. Erfert (in Aufgeb) 23. Erfert (in Aufg

Berichtliche Inpentare

Biruier, Johannes, alt Gemeindrathsprafiedent und Junifreichter, Glaftemeilter, von Mitbelon, gerichtliche Inventar über beffen Nacht laß. Eingaben bis 4. Oftaber bei ber Notariarstangiei Wiedffen Gbelmann

el mann, Glifabetha, in Borfiabel, Gemeinde Brunnebern, Ran-tone Gt. Gallen verftorben, geichiebene Chefrau bes Ruboli Ctaub,

Bebogtigungen.

Dott, Deinrid, Paffdreiber von Miten, gerichtiich bevogtigt.

Briefaufrufe und Amortifieungen,

Erilter, Jatob, vom Marthalen, feshalt auf ber Bobe in Jouliton,; Aufruf eines auf benfeiten gestellten Leibbingsverficherungsbriefes von 1000 ft. Grift jur Eriogabe bie 9. Morg 1843.

Bermifchte Befanntmachungen,

1 Cfteber. Dir if in eine General gegen um Urbrickmeit, der Gere Gelter Gesten und gegen um Urbricklageriftlumen niber inne Zehl eine Minnen in besten in 2016 ein Minnen in besten flatz, der Gestenber- eine Betreite der Abertie der Gestenber- der Gestenber der Gest

fer, Ann, aus ber Audeseitt, ber Beneinbe Gogan, gegemvortig in Side, Urtbeil des Bezittsgerichtes Pargen in Sachen Derfeiben gegen Jatob Mabler, Schiffteche von Thalveil, Paternität betreffenb.

betreffenb.

D inn er, Ruboif, von Meugft, Ausschlagung van beffen Bachisp: |
burd bie Waifenbebeben. Frift, um ben Konturs ju verlangen, bis 17. September bei ber Mofariatsfanglei Anonau.

Be ber, Geptember bei der Pielarialelangtei unenau, Beber, beitrich, Mauer, vom Derieupen, Gweien Balb, in ufter in Arbeit gestanden, Bufferberung an benielben vom Begiebegreicht Ufter, ein an ihm gestellte Forberung zu befriedigen. Brift bie

3m Amtsblatt bom 16. September.

Befanntmachungen von Abminifrativbeborben. Befanntmachungen von Kantonalbehörden,

8 4 [1. . 6. 2. , von Birich , Befanntmachung ber Sandetefommiffien, bag berfelbe feine ben patentirten Genfaten ousschliebtich gufichenten

Dag vergeide teine orn pareinterin Sengatin ausgenangen gungen. Ochsolite mebr mochn wird.
3 a b im Kanton Jairid, Anfang berielben den 1. Oftober und Enbe den 31. Denymber. Jacopareiter find bem 19. Eeptember an bei ben Petrein Bezietschafthalten gu bezieben.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

ufier, Ausichreibung ber Lebeerftelle an der Gefundaricute dafeibft. Deldungen bis 20. Oftober an ben Prafibenten ber Pflege, Beren Defan Berdmulter in ufter.

Befanntmachungen von Gemeindsbeborben.

Rollifer, Sans Raiper, Jatobs fet. Cobn van herrliberg , Borr and ver Stifflend herriberg ben 25. Errember. Dagell, Chaude, ben Richterg, Multi eine auf benfeiben geftellten beimetschene. Frift jur Gingabr bis 22. September.

Befanntmachungen von Buftigbehorben.

Ebiftal-Labungen.

Benner, Johannes, Lumprnfammier, von Dubrnberf., Borlabung in Straffacen vor Stabtgericht Burich auf 21. September.

Ronfurd. Publifationen.

Bogbart, Frau Anno Glifabetho, geschiebene Rambti, Bettlerin, von und ju Burich, Berrechtjertigung vor Bezirtegericht Jarich ben 17. Liebett. Gingaben bis 10. Liebet an bir Metactarstangtet ber Erabt Jurich.

Dardmeter, Mirich von Reugters, fesholt gewefen auf der Allmend Rufinadet, Berrechtiertigung fiber beffen Machige vor Bezirkareicht Wellem den 18. Clober. Eingaben bis 14. Ottober am bir Rota-riatstanglei Rufinacht Gefenbach.

Rüdrüfe von Konturfen.

Lermann, Johann Beinrich, Schnrider van Bofingen, fefhaft gewofen in Burich, Aufbedung bes Ronturfes über deff n Rachlog und Urberlaffung beffelben an Die Wittree.

Rehabilitationen.

Blenter, Leonbard, von Bollisbefen, feshaft gemefen in Rufnocht:

Briefaufruje und Amortifirungen.

Pfenninger, Anbreas, im Puntader ber untern Bacht gu Gilla. Kraftloserflarung eines auf benielben geftellten Schulbriefes von 991 ft 31 ft. 5 bir , foarer ouf 794 ft. 31 ft. 5 bir. verminbert.

Bermifchte Betauntmachungen.

In gft , Abolf , wobnbaft gewefen in Mufterfible, unb

An a ft. Wess, weddelt growfen in Musiculide, wed by a de a je. Gennder, woodled growfen is directly Australia and bicifical gentle as Strategy and the contract of the contra Bleiderweg, Geminbe Enge.

Stande Ferrer, von 3nrich, Aufforderung on benfelben vom Bi-gitbagericht Burich, eine an ibn gestellte Forderung ju befriedigen. Frift bio 24. Ceptember.

Befege und Befchluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. f. to.

Ginladung an die Mitglieder Des Großen Hatbes Rommiffionalantrag betreffend einen Beibinfice : Entwurf aber'

Religionaunterricht am obern Opungenum eracionif ber Borlefungen an ber Uniperfitat Burich im Bonter. femefter 1812-1813

Rûrcherisches

Bei 3. 3 Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaue.

Den . Mrtifel Ungrige.

Di. Rofenftrauf und Alerandre, Optifus aus Subingen,

geigen an, bag fie and biefe Meffe wieder mit ihren vollftandegen optifchen Fabrifate bezogen baben. Gie find, wieder mit einer Ausmahl baben. Sie find, wieder mit einer Auswahl
war Artenber. einfachen und palameingeriebten
Mitteebergen, allen Arten Laupen, Debatreiber
Mitteebergen, allen Mrien Laupen, Debatreiber,
alleiten, Berenn und hohleitigeln verleber;
vorsäglich bestingen fie eine Auswahl gefahrte und
ausgeläglich bestingen fie eine Auswahl gefahrte und
auf aufgeläger Deitlien und Begnetten Ghliet
von reinen Walfen Keyfall und Mur. Der
Leift einer fehrem Mussonah allen Bedirfiniffen Beste einer feltenen Aussahl allen Bedirinissen entspecknete Paillen und Leganten , niere entspecknete und bei vorsäglichen Staatbeillen bei griffel sied, wie der der bei bei der Schandlung und ben diende Aufland und der Gelaft, die der Gelafte sied fie in den Efend, diewochstätigte Prisens jehre Auf betrieben und des ihnen gefementen Wettrauen zur Bei erechterbeiten zu fenne. Der Gelaftellen twee Gedebollete zu trent der Gelaftellen und beitagt gefehre und Eine Gelaftellen und bei gestellen eine Bei gestellen eine Bei gestellen und bei gestellen gestellen und bei gestellen gestellen gestellen und bei gestellen ges

merhen.

3hre Bube ift auf bem untern Graben, Rebe feite Do. 153 und 154,"

J. D. Hoigné,

Rachfolger bon 3. 3. Solghalb, Cobn, Dlunfterbof Ro. 115 und auf ber Deffe Borberreibe No. 228 u. 229,

empfiehlt biermit fein Lager bon Regenund Connenschirmen eigener Fabrif und gwar gu folgenben Breifen:

Bertal-Rinberichirme von 1 fl. 30 f.

bis 2 fl. 30 fl. Dito groffere von 2 fl. bis 4 fl. Seibene Regenichirme ju 4 ft., 41/2 ft.,

5 fl. und theurer. Auf Bestellung bin werben feibene

Regenschirme von berfelben Große wie bie gu 4 fl. um 31/2 fl. angefertigt Gerner werben alle in fein Gach einichlagenben Reparaturen auf bas Schnellite und Billigne verfertigt und an Schirmen. welche von ibm gefauft find, fleine Reparaturen gratis übernommen

Ronrad Teufel.

Schubfabrifant aus Juttlingen. Schuldertiant aus Luttingen, bat biemit bie Gre anjuxiegen, bas er auf biefiger Meffe angefoumen und befteus verfeben ift mit allen Gorten Giefelen, Schuben und Pantoffeln für Heren und Anaben, Stiefeldeu, Schuben und Vantoffeln für Tamen, fo auch mit allen Arten Rinderfduten. But Baare und billige Preife werben bas ibm icon langft geidentte Butrauen beftens erhalten. Ceine Bude ift auf dem untern Geaben, binterr Seite am Rebbreg Do. 63-66.

Mngeige u. Empfeblung. Unterzeichnete bezieht biefe Deffe mit einem foonen Affortiment von englifden, frangefifden u. fcomeiseeitden Manufofturmgaren und empfiehtt fich baber unter Buficherung ber billigften Preife beftens.

Striftoph Bugolg fel. Bittive, in Do. 138-140 unterer Dirfdengraben, mittlere Reibe.

Bum Berfanf wird angetragen. 5. Mus einem Veipathaus wegen Margel an 2 ameifchläfige Betten mit iconen Rebern

fammt Bettftellen und Laubfad, bas eine jo gut mir 27/11

6. Gine Partie feere Beinfaffer von 2 bis 5 Gimer, um febr billigen Preis; in ber obern Branbichente bei Burich. Gin recht iconer Gefretar, I einfchlafiges und I greifchläfiges Bett, Gelfel n. Rommoben, bei Beinrich Roch an der Schoffelgaffe Dio. 259.

on Francis Boo on der Superieganie 9to, 249.

8. Neue, tannene zweitburige Köften, Kommoben, Tifche, afte nußbaumene und tannene zweitburige Köften, Kommoben, Lifche, 6 Polifickelftel mig albem Pilifch übersgegen, 1 Wiege, 1 nußbaumene Kinderbettstatt für ein 4 bis 6 Stadt in Gaffen.

9. Bei Couard Stablin am Beinplate: Bollene, gebrudte

Beftengeuge in neueften Deffine und vorzuglicher Qualitat,

jum aufergewöhnlichen Preife ben 28 f. Die Elle. Mufter werben mit Bergnugen jur Ginficht abgegeben.

10. Begen Raumung rines Rellers, ein in beftem Stand fich befindenbes 60 Gimer baltenbes weingrunes Raf.

11. Wo girfa 120 Gimer alte, aber noch in 11. Beb juren 120 beimer alle, aber noch in gutem Juffande fich befindende Beinfäffer von girfa 16, 20 und 24 Eimer baltend zu verkaufen find, ift im Berichtbaus zu erfragen. 12. Beechiebene Brennteffel und Brennbafen

12. Bectobiedene Breinteffel inde Brennbafen, ammt Aubebret, wogegen alter aber neuer Bein getauscht verden kann; trener 1 Boffre. teffel, 2 Schotteff, 2 bit geofte Pafen und 3 Iteinere, 1 bite eiferner, 2 fteine runde Keffeli, Bectoffel, Getten, Pfannen und noch viel anderes Beschiert; m. billigen Peris bei dem fich höflichft empfehlenben

21 m sler , Rupferfchmieb im Deumartt. 13. Wo ein recht guter Biabriger Jagbbunb ju verfaufen ift, ift im Berichtpaus ju erfragen.

Sam Mueleiben mirb angetragen.

14. Muf fünitigen Martini 2 fonnenreiche Semacher nebft einer gut eingerichteten Pfilterei, auch einzeln ; im Zeltweg, Gemeinbe hottingen. 15. Bon Stund an ein Edlaben auf bem Giermarft. Ben Stund an ein belles Wohngemach,

beffebend in 2 Stuben, 1 Rammer, Ruche, Reiler und Plag ju Dolg; im Gutli, unten am Gicemarft.

17. Bon Stund an eine Baderei nebft Laden in Do. 251 an ber Schoffelgaffe; ferner im erften Stod 1 Stube und Ruche; im ameiten Erof I beisbares Jimmerchen und feine Winde; im deiten Siede ein tapeziertes Jimmer und im vierten Stod 2 Rammern, fowie gemeinschaftlicher Antheil an der Minde. Auch ein Kelter mit 7 Stüd 100 Einer baltenden Fösser.

Reller mit / Stud 100 Gimer warenorn geneen.
18. Muf Mortini 1812 bes Daub Driners
Daus im Meilerfeld, entbaltend: 1 Stude,
1 Lider, 9 Kammen, Binder, Schopf, Plag
im Reller und girfa 1/3 Judact Garten mit
Epatierbaumen und Reben beiegt. Untunnelben bei Bunftrichter Beine. Rnorfli im Maleefelb.

19. Gin febr guter Reller obne Gaffer, Dee fich jn Ablagerung von Bice ober als Dagagin eignen murbe; nachft ber obeen Schifftanbi.

Bu entlebnen mirb begebrt 20. Gin Bohngemach von mittlerer Grope nabe an ber Studt; fogleich angutreten.

Rachfragen nad Arbeitern

21. In einer tiefigen Maler : Berfffarre tonnte ein Rnabe von eines 16 bis 17 Jahren ben Beruf unentaelblich erlernen; berfetbe niffete

abrt Roft und Logis bei Saufe baben.
22. Gine biefige Schneiberin muntcht noch zwei Lehrfochter, mit ober obne Lebrgeib; fie fonten von Stund an eintreten.

Unjeigen von Gefunbenem. 23. Unterzeichnetem ift ein wrift und fcwarger

Tigerbund mit weißen Bufen, weißer Bruft und obne Saleband in Oberiteaf gugelaufen. Der Gigentbumer tann benfelben gegen Gine fcbreibe und Futtergelb innert 8 Zagen abholen, anfonften er ale Gigenthum betrachtet wird. Den 19. September 1842.

Beinr. Duben borfee, in Battenfchmeil.

Umtliche Anzeigen.

Bantangeigt. Mit Bewilligung und unter Auflicht 2. Gant-bramtung in Biebifon, wird ber Untergeichnete Dienftag den 27. September im Gemeindwirths-Derening ben 21. September im Geneinbierten baufe zum gelbenen Falfen in Wieblifen von Morgens 8 Ubr an eine Berfteigerung abhatten über alle Erten Hausrath, wogu ein G. Publi-fum biermit freundschaftlich eingeloben wied, Burich, ben 19. Ceptember 1842

ben 19. Ceptember 1842 . Sching, alt Schulbenichreiber, Fingefeben fur Die Gantbeamtung: 3. R. Sausbect. Gantangerge.

25. Gant an geige.
In Folge Beriliberungsbegebren werden Frei
tag ben 23 dies, von Bormittags 8 Uhr an,
im Galbaufe gur Sonne babier gegen baare
Bezahlung verfteigert; unstbaumene und

ablung versteigert: ein und zweithürige, nufboumene und tamene Köften, eine und zweischlässe Betten sammt Linge, eine und wweischlässe Bette karten, 1 Seteras Muderiten Schol, Kerpns mit Schubladen, Kommeden, Lein-tschließert, runde und vierestige Tiche, 1 Seback ubr, geofe und fleine Spicael, nebft mebreren andern bausrathlichen Begenftanden und einigen Weinfäffern.

Bu diefer Berfteigerung werden Raufliebhaben

30 eiler Wertiegerung werden Kauflichpaber frumdschaftlich eingeladen, Unterfleaf den 19. September 1882.
26. Offene für ale mie die terfelte.
Da die Gettle eines Padormäcktes dei der Stebenbeiles erfohrt ift, is werden allfeilige Alfbranten an die icht eine flachden, fich innerbald Alfbranten an die ichte eingeladen, fich innerbald 10 Zagen a dato bei bem Polizei-Rommiffaeiate ber Ctabt ju melben und ihre Beugniffe bemt felben ju behanbigen, mo fie auch über bie Pflicht, und Befolbungeverhaltniffe Auffcluf erbalten fonnen.

Burich den 19, Geptember 1842. Boe bem Stabtrathe: Der Stadtidreiber, B. Opfi.

Bermifchte Anzeigen.

27. Augeige u. Empfebung. Daß Unterzeichneter bie Grabtinge an ber eint faulich an fich gebeacht, mach er hiermit bem geeteren Jubildum belannt und empfinit

fic demfelben ju geneigtem Bufpruch, unter Berficherung befier und billiger Bedirnung.

Empfehlung ber Badanitalt in ber Meustadt.

Da bre Unterzeichnete die Babanftalt in ber Reuftabt fäullich an fich gebracht, fo nimmt er hiermit bie Freihrit, biefelbe einem gerbeten Publifum zu Stadt und Cand auf boffichfe zu empfehlen; iubem er hauptfächlich barauf aufmertfam macht, bag bie Baber gang nach

3. Bi b mer, Kaminieger, in ber Babanftalt in ber Brenftabe. Gbenbafelbft find 2 beigbore Zimmer zu ver-ierben, und ein iconer Reller mit vorrathigen

29. Die in einer Nieberlanbifden Dufate befitchende "Feftgabe fur murbige Urme auf ben b. Bettag," wirb bitemit bem menidenfreunde tichen Gree berglich verbanft. Bott belohne feinen driftlichen Ginn!

Colche Liebregaben find um fo erwanfchter, Babt ber Stenerjabigen bier abnimmt. G. Eching, Wfr.

in Sifdenthal. Schweizerifche Rational. Borfichte - Caffa.

Mis Schluffel ju ben biefes Frub. fabr perbreiteten Statuten biefes vater, lanbifchen Unternehmens fur alle Stanbe, find in jungfter Beit furge Griau. terungen berfelben erichienen, welche bie Ginrichtung, ben 3med und Rugen beutlich barftellent, ber Aufmertfamteit bes fich bafur intereffirenben Bublitums empfohlen werben. Dieje Grlanterungen, benen bie Statuten angehangt find, fo wie gebrudte febr einfache Unmelbungeformulare, find bei bein Unterzeichneten gratis ju begieben. Die Beibringung anberer Schriften ift bier nicht erforberlich.

Burich im September 1812. Rarl Beinrich Brunner. Thalader, Barengaffe Do. 417.

200later, Barengaffe 916. 417.
31. Unseige u. Empfeh in ng.
Untrezeichnte, ben geebren Damen für ibr
giftaß geichesttes Jureauen böllicht banfenb,
gigt benfelben ergebenft an, baß sie von nun
an im Paule bei geren Tappatrere Michail
Die. 285 im innen Nennwa wohnt. Sie

empfiehlt fich ferner in allen Arten Sagraebeiten und verfaufe eine Partie Daartouren, verichirbene Sorten Parlumerten, Bartpinfel, 3abuburften und Ramme um bamit aufzuraumen gu fibr nirbrigen Preifen.

M. Beber, Coiffrufe. Ungeige.



Mit Bormiffen bee Sit. Beren Prafibenten ber berigte Jahr fur die militetriften Uebungen ber Kabetten gemablten Kommiffon wied auf Berlangen rin Prebit: und Binterlure beginnen. Bertingen ein pretote und Binterfurs beginnen. Ges werden aber diezindien Unaben, welche an beinfelben Theil zu nehmen wünichen, eingeladen, fünftigen Samfing den 24. September, Mitoges punt? 2 Ubr, in der Kaferne zur Einfderibung fich anzumeiben.

3. 30 Hinger, Inftrufter.

33. Bichtige Ungeige. Da bir ifraclitifere Danbristrute megen ibere an er gracusionen Panorisftult megen iber Feiltage nur Freitag ben 24. unb Mittrood ben 29. bief ibre Kaufladen auf der Meffe offen haben, fo empfehten diefe ibre Artifet an biefen Zagen beftens.

Gruchtpreife in Burich.

Den 16. September 1842. Das Malter Kernen 11 ft. 20 ft. bis 13 ft. 12 ft.

"Rogem 6 ft. 20 ft. bis 8 ft. - ft.

"Bohnen 10 ft. - ft. bis 12 ft. - ft.

"Friften 10 ft. - ft. bis 13 ft. - ft.

"Gerften 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. 20 ft. Cie Das Birrtel Dafer 13 bis 22 g.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt bom 20. September.

Befanntmachungen von Abminiftratipbeborben.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

- Egli, 3. Samuel, im Gifenbammer im Rempthal, beabfichtigt an ber Rrmpt, bei ber Rothfarbe in Graffall, Dfr. Lindau, ein Bafferwerf gu errichten. Brift gu Ginfprachen dagegen bis 15. Oftober bei bem Statthalteramt Dinweil
- Sagrafeutramt Pinwell.

 Bogg, herz Johannes, leiutenant von Obermeilen, bevogtigt. Bogt
 pag, der Johannes, leiutenant von Obermeilen, bevogtigt. Bogt
 Pfort Prinzis Blog a, Sobn, im Löbelf au Obermeilen.

 Richt ef den vol. 1, Auskafenblung der Leereffild en der Schnebarsschaft ber Pfleg, herr Herburg der Der Pfleg, herr Herburg nan n. 2 kan der bem Praffischen.

Befanntmachungen bon Gemeinbebeborben.

- Binber, Jafob, von Deriffon, Rraftloscefiarung eines Drimathicheines auf benfelben.
- Bufer, Jatob, Cohn, von Oreliton, Borladung vor Bemeinbeath Echwamenbingen auf 26. September.

Befanntmachungen von Juftigbehorben.

Ebiftal, Labungen.

Sut, Muboff, aus bem Gößti ju Ditenbach, Bertabung in Auternticke, fachen vor Beigiefsgericht Affestern auf 22. Nowbr. eber 10. Arzet.
fachen vor Beigiefsgericht Affestern auf 12. Nowbr. eber 10. Arzet.
Aun., Gemeinde Darriten, Geschaung in Gaden berichten achen
Dann Jafob Schrechger von Bauma vor Bezirtsgericht Pfaffien
auf 18. Ofteber.

Ronfurd-Publifationen.

- Banninger, Beinrich, Jafor's fel. Gobn, in Borbermarchlen, Ge-meinde Ober Gmbrach, Berrechftertfaung vor Begiefegericht Bulad ben 13. Oftober. Eingaben bis 6. Oftober an die Potartatefangtel
- But, Johannes, Rubalfen fel., Dadbeder, von Unter Dunnern, Ge-meinde Detenbach, Berechtfettigung vor Braitfegericht Affolten a. A. ben 15. Oftober. Gingaben bis 8. Oftober an bie Notarials. a. 2. ben 15. g
- rangen Annenul.

 21 ng v. 13, Demenden Berteler und Citerbaufen. Omniche Begli 21 ng v. 13, Demenden B. Jacks. Mrechterfaufum fiber beim Rachlich von Sterberte Bertele Rachlich ver Betterfagricht Ibieb von 28. Cfrebet. Gingaben bis 16. Offeber an bir Bentaufsangtie der Calet Jairich.

 16. Lieber and Westerfaufund ber Bereite im Erläg, Berechtfertigung von Bertelerstefaufund. Der Bereite im Erläg, Berechtfertigung von ber Bereitet femalt. Erd. Lieber. Empaden bis 10. Ofteber.
- an bir Rotariatefanalri Etafa.

- Spörri, Gettlich, Boder, in Smbrach, Betrechtiertigung vor Bezirfs-gericht Bilach ben 13. Oftober. Eingaben bis 6. Oftobe an bie Ibatraldstangtid Alleten. Sen n baufer, Hintend, Bader, im Feld Meilen, Berrechtfettgung vor Bezirfsgericht Mellen, ben 25. Oftober. Eingaben bis 20. Oft.
 - an die Rotariatefanglei Mrilen.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

- Boffbard, Rudolf, von Obrefteinmaur, Rraitlosceflarung rines auf feinem Jamen geftelten Schulberies von 30 fl. Prediger fiede in Jürich, Kraftlosceflätung mehrere Riechenorte-
- fcheine bafelbit.
- Schlatter, Rubolf, von Oberglatt, Aufeuf eines auf feinen Ramen geftellten Obliges von 82 ft. Frift jur Eingabe bis 12. Ottober.

Bermifchte Befanntmachungen.

- Eprecht, Beinrich, von Affoltern, Angelge an brifen Rrebitoren, von bem Borbaudenfein riniger Grunbflude in brifen Rachlag. Frift
- dem Berbenderstein einigere Gerundliche in beffen Plachlog. First und ein Rostrate zu vorlaugen die 4. L'tebere " voorbeit; geweiter er er die findere, aus ber Doder, Wierer m. Bestellagende Wilfelten er er eine ein der gefreite Federung zu entsichten. Erführe finde bei Unfelder Federung zu entsichten. Erführe ist ist Lieber (Littler, Jato). Schrecken, von Herckloren finde des gegeführ fiel. Finfa zum Richter des Konfartels und zur Frentrung der Minfallesfehre ibes Zo Erek. der der Gereichten Gestellen des Konfartels und zur Trentrung der Minfallesfehre ibes Zo Erek. der der Gereichten Gestellen des Konfartels und zur Trentrung der Minfallesfehre ibes Zo Erek.

- Bejege und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. f. w.
- Bridbluffre entwurf betreffend Bewilligung eines Parlebens an einen fich bitbenben Sulfsverein für Bieberberftellung bes gefährbeten Rredites im Rotariatstreife Roburg-Binterthur und Gilifon.

Bürcherisches

Bei 3. 3 Ulrich



Wochenblatt.

in Berichthaus.

Dren . Mrtitel.

angeige. Schuhmachermaaren Empfehlung. Bohannes Men,

von Gflingen bei Stuttgart, macht einem bodgeebeten Publifum befannt, baf er biefe Meffe mit einem bedeutenben Baren-lager verfeben ift, befiebend in einer großen Austrabl von herrenftlefein, Damenfduben unb Musenoal von Herrenfliefein, Damenschuben und Fliefeichen von grauem und ichwosym Enfing bester Luutität, beobierteu Herren und Damens febteren, sebe dauerbaften Kedere, Band von Rinderschuben u. f. w. Er versichtet, um vollende aufgachunen, bie billigfen Vereie. Erier Lude befinder fich auf bernacht, mit Fraken, mittlete Riche, Ple. 170 und 171 mit

obiger Firma. Mngeige 2 3. G. Rramer, Glasfunftler, wendneif am aubern Mubleboth bei Abrieb, bat and beite Profedimeif wieder mit einer fehren Gusenold von ihm felbt verfeitigter Megenfläche begen, ale: Baementer, Bermonnerte, und der verfeitigter Megenfläche begen, ale: Baementer, Abremonnerte, und den verfeitigter Greiffen, einer Spien, Giere, Franntveile, Millet, wolf, Edurer, Greep, Laugers und Walfermagen, ferniet nach andereren in fein Jack einfoldagerben Greiffen der Abrehaften und der Spien der fich bem gerbrein Musleffen mit feinige amschätzt und neren der Begenftanten, womit er fich bem geeheten Publifum beffene empfichit; auch werben alte Barometer gur Reparatur angenommen.

Rafino gegenüber.

J. D. Hoigné,

Rachfolger von 3. 3. Solghalb, Cobn, Münfterbof Do. 115 und auf ber Deffe Borberreibe no 228 u. 229,

empfiehlt biermit fein Lager von Regenund Conneufchirmen eigener Gabrit und gwar ju folgenben Breifen: Bertal Rinberichirme ven 1 fl. 30 f.

bis 2 A. 30 f.

Dito großere von 2 fl. bie 4 fl. Seibene Regenichirme ju 4 fl., 41/2 fl., 5 fl. und theurer.

Muf Bestellung bin werden feibene Regenschirme von berfelben Große wie bie ju 4 fl um 31/2 fl angefertigt Ferner werben alle in fein Sach einichlagenden Reparaturen auf bas Schnellfte und Billigfte verfertigt und an Schirmen. welche von ibm gefauft finb, fleine Reparaturen gratis übernommen

Midael Raufdenbad, Schubmacher von Schaffbaufen,

bat die Ghre anguzeigen, baf er auf der Deffe angefommen ift mie allen Gorten Stiefeln und Schuben für Derren und Knaben, Feavengimmetr Commer : und Binterfliefelden und Coupen, Rinderichuben und allen Mrten Pantoffeln. Gute Baare und billige Preife werben ibn beftens empfehlen.

befiens empfehen. Sein geben ift auf bem untern Graben oben an ber Terper beim Prebgerfrichhol in der Aller. Sim of eb in n g. 3 m. of eb in n g. 3 m. of eb in n g. 3 m. of eb in 3 m.

Beucht, Arbeite, Tafden:, Uhren:, u. Frauen: gimmertorbe verfcbiebener Arten und Farben, foivie Lifchblatter, Bigarren. Etuis, feine Blumentorbe it ; ferner lafirte und brobirte BBaaren mentore it 4 reiner turrer und verfchiebener Gattung in Ausmahl, eine Menge Rinderfeielgung von verfchiebenem Geffecht und Gutjabrforbenen; alles gu ben möglichft billigen Verifen.

Bube Ro. 181 und 182 auf bem untern Birichengraben, anfange mittlere Reibe.

Engros- & Detail-Bertauf in allen mbalichen Gorten Rravatten, Chemifettes, Chlips nach neuefter Barifer Jacon; ferner befige icone gooner Berrenbinben. Die iconfte Qualitat wie anerkannt billige Breife merben mir einen farten Abfat veriprechen, ju welchem fich beftens empfichit

D. Brunner, Rravatten Fabrifant aus Binterthur.

21 n 3 e l g.c. Glenreich Bamberger wied auch biete Meffe mit feinen ichon beftens befannten Beiften und anderen bie Optit bei tetffenden Gegenfanden verfeben lein. -Gen Beelag ift wortrend ber Meffe auf bem untern Graben, rechter hand au bem haag,

angeige.

3. 3. Brupbacher, Graveur, gewohnter Beife ble Berbitmeffe befuchen (gwar erft in Mitte ber zweiten Megwoche) und empfichtt feine ichon tangft befannten Arbeiten in Eigillen , Familiemappen , Sandlungspettichoften it, einem E. Publitum ergebent. Inachtragen tomen in ber 3wischengen to ber beten ber Deen Bullet was der Beffe, ober bei beten Bullet um meifen Abler gemoch der Ben. Schor, ftriffg frete im b litige Pteile find ben wertpen berr Granten und Freunden angeschoter. jugefichert.

9. Ungeige u. Empfehlung. Diermit made ich bem geehrten Qublifum gu Grabt und Land bie ergebenfte Ungeige, baf ich biefe Berbitmeffe wie gewohnt an untern ich eine Frebinnete wie gewonn an untern Graben Die, 9-11 begieb, und empfeht eine ichone Audenabl in neuem Sainiconirten Mobeband und fonftigen neuen Attifeln.

20 ettelheim.

10. Empfehlung.

Unterzeichneter macht biermit bie ergebenfte Angeige, bag mabrend ber Deffe fein Laben im rothen Gatter gefchloffen bleibt, bagegen fein BBaarenlager auf bem obern Graben Ro. 311 und 315 am Gingang am Dbmann. amt fich befindet. Sauptfachlich find neu augefommen:

Parifer Mravatten in Geibe unb L'afting, welche femehl busent ale ftudweife verfauft werben; eine große Huswahl Sojentrager, Belbbeutel, leberne, feibene und baumwollene Sanbichube, leberne und baumwollene gefatterte bito;

ba bie baumwollenen und mit Bolle gefütterten fobr weblfeit fint, fo empfehlen fie fich jum. Biebervertauf; Stridmolle, (216-merwolle), Commer. u Binter. ftrumpfe; glatte und façonitte Saffet - und Atlaeband, Sull und Grigen; neu angefommene Bari. fer Chamis, geftridte wollene Dauen. u. Kinderhauben, Dhren. marmer, Salswarmer, Schlüpferli te, alle Urten Banbel, Jaben ze., nebit noch vielen Quincaillerie. Urtifeln mebr.

Die Billigfeit ber Breife empfiehlt Die Baare von felbft und es bittet baber um geneigten Bufpruch

Rafpar Rauer, jum rethen Gatter an ber alten Boitgaffe.

Meg. Empfehlung Georg Bein und Romp. aus Breufen und Bern

machen biermit bem geehrten Publifum bie Une madern veremt vom geroren zuwentum flet mitdige, dof flet mit teen feltfelbedigten befranten
Klauftlenasen bet gegenwärtige Weffe begegen
wohl aller möglichen befrehen in einer gesein Musunde aller möglichen Berten flet und gesein Musunde aller möglichen Berten flet und
geschiehter Weiten Berten fleten der
geschiehter Weiten gereit, Spannelet, der von
der der der der der der der der der
men der der der der der der der
men der der der der der der
men der der der der der
men der der der der
men der der der der
men der der der
men der der der
men de b's bie 197, breit eingetbeit tit, auch jur 2 dinten, unterrode von einer Breite und goe Breiten qu ein m Blod, geruperten, gang feinen mollenen Befundbeitefaueil, freifirt und nicht froifert, auch ichne befatiet und welcher daher, wie beauch juon orfatte und wenter bager, wie bet fannt, preinig ober gar nicht inter eingebt und von voetreiftidte Cedele, Reinbeit und Gute ift, wie feiten einer; ferne Biela-Fanell, weichter gegen Rouwartismus febr große Dienit teiftet, ber ben Schweiß ichnell an fich giebt und balb mieber teodnet. Much balten fie eine geoße Musmahl wollener Bettbeden für eine ober zwei Beefenen, wie auch Glattebeden, faebigen Schipper in ver-

fcbiebenen Raeben Durch billige Preife feben fle gablreichen Buforuch entarace.

3pre Bude befindet fich, wie befannt, auf dem untern Birfdengeaben, Rebfeite Dio. 36, 37, 38 u. 39 mit Firma. 12. Muf hiefiger Deffe, Do. 59 auf bem uhteen

12. Muf biefiger Meffe, Die. 59 auf dem ubten Oraten, Rebeite, ein Quantum Schlefferarbeit ein, ale: "Dauen, Kärlte, Genfererbeilag, werfetup, firte Mittelen, Sefemiblen, Südem-gefein, Schemblen, Südem-gefein, Stellen unt ibe , Ketten, gut Buller . Wabb und Janftidgen und aufer getten, Mitmeneroffer, Gelmbardy und Zvati-getten, Mitmeneroffer, Gelmbardy und Zvatiflitten.

13 Un t e i a c. 1 untereindere emendet find auch biefe Messen geberen, Budering, Gewellen Budering, Gewellen Budering, Gewellen Budering, Gewellen Budering, Gewellen Gewellen, Budering, Budering, Gewellen Gewellen, Gewellen Gewellen, Gewellen Gewellen, Gewellen und berühren Budering, den berühren gewellen gewelle Mngeige. 13 auf bem obern Graben,

14. Ungeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete begiebt bie biefige Deffe wieder mit einer fconen Musmabl :

feiner frangofiider, fachfifder und englifder façonirter und glatter Merinos, gebrudter Thibets, einfarbiger und gedrudter Mouffer tine tafne , Printanferes und baumwollener Dobelftoffe, Giletfloffe in Geibe, ferner mit einer iconen Muswahl der neueften Sharole, Echarpes, Richus und Raulards. Ribiculs, Derren: Rravatten, Gols, leberner und feibener Banbichube, leinen . battiftener Cadtuder, nebft übrigen befannten Urtie

gu beren Bertauf fich unter billigfter Preisbe: rechnung einem geehrten Publifum boflichft 3. 3. Commer,

unterer Birfchengraben, mittlere Reibe, Me. 150, 151 n. 152.

Bum Bertauf wird angetragen.

15. Beofere und firinere QBeinfaffer um billigen Veris, im Connenthal Do. 165 an ber Bemeindgaffe in hottingen.

Semeindzofft in Hettingen.

16. Det work, weingetine mit Eisen gebunden Fäster von 11, 11/2 und 12 Einner alt Mos battend, is gut wie neu; um billigen Preis gegen doare Beablung.

17. In bildiger Eckold Meg, wird mit Monteg den 26. des Pund Dehenfalsch gut

25/2 s. verkoult.

Mingeige. Wer fleinere ober großere Quantitaten

Bachtobler Caufer, welcher ben beften Corten im Manton Burich nie nachfteht und immer bebeutent wohlfeiler ift, ju erhalten municht, beliebe fich angumeften bei Beinrich Duller an ber Marttgaffe.

Gebrudte Merinos 8/4 breit, Die Gue à 25 f Gafinete ober Wintertburerzeuge, 1/4 breit, bie Gle à 30 und 33 f. Mouffeline laine,

in buntelbedigen fleinen Deffins in frifder und großer Muswahl von 10, t1 u. 12 f.

in doppelter Breite à 20 f. Bei Gonard Stablin am Beinplat. 20. Gin Brennbafen, 2 Zanfen hattent, mit Mustaufrobt, fammt Dut und Rabtropt, im Rupferwerth; in Do. 2 auf ber Platte,

21. Gin ovales Saf fo gut mie nen, 12 Caum alt Daß haltend, 1 fleines Brenngefchire att aber noch brauchbar, und gieta 8 Caum 1834r Bein; in Do. 76 im Letten bei BBip: fingen

Gin Jagbhund mannlicher Rage; um febr tilligen Dreie. 22. Gin recht ichoner Gefretar, 1 einfchläfiges

und I gweifchtafiges Bett, Geffel u. Sommoben, bei Beinrich Roch an ber Schoffelgaffe Do. 259. bet Heine Boch an der Swerriggine von eine 23. Berfehrbeten Brennteffel ind Brennhafen sammt Jubeberbe, wograen alere ober neuer Bein getauscht weiden fann; friner ! Wolfer effel, 2 Sechreteff, 2 bei große Afen und Ifteiner, 1 bito ciferner, 2 fleine tunde Restell. Theefeffel , Gelten , Pfannen und ned viel anderes Geichirr; um billigen Preis bei bem fic boftichft empfeblenden

21 m 61 er , Rupferfcmieb im Reumaett. 24. Gin fupferner Rubiteffel, fo gut wie nen, aum Branntweindreunen; in Do. 13 in Unter-

Bost. 25. Sine große Muswahl feibene Reffen, als: Zoffern. Zos. Gine große Muswahl feibene Reffen, die Zos. Gine große Muswahl feibenerg und in Javorn für Allerte, 1/6 berief Ginerge Geraft wie deren gestellt zu die Aller Geraften der Gera

Jungfer Thomann an det neuen Poftgaffe 1910. 24 ft. Crobt.
27. Ein neues, rundes Fast vom 34 Einer, und ein altes, evoles vom 1.7 Einer alt trüb Mas bottend, beide mit Gien gebunden; auch einigt 10 Mas haltende Dramanveriaffert. Gin eiferner Ofen (Ppramide) fammt

29. Sieben Borfenfter in gutem Buffanbe.

30. Gin fo gut wie neuer Schreinerweelzeug ir 3 Arbeiter; um fehr billigen Preis.

31. Ungeige u. Empfehlung. Unterzeichnete mocht biemit bem refp. Publi-tum die ergebenfte Ungeige, baf fie ibre bietum Die ergeomite ungege, com ne uper vieberige Bohonung verleifen und bagegen eine
andere im Daule der Frau Bittive Goldfamild, hinter der Rieg Die, 474, beagen
babe, und verbinder damit zugleich die Litte,
ihr das bieber ju Theil gewordene, bankens werthe Butrauen fernerbin gu fchenten. in ibr Fach einfchlagenben Artifel, als:

au erhalten. Brau Frid, Bittme, binter ber Deng Dio. 471, 3 reppen boch.

32. Diele Arten Sausgeratbe um billigen Breis, bei bem fich empfeh-3. Meberli,

an ber Ruttelaaffe Do. 304. beim Rennweg.

33. Bei Lieutenant Bubicher und Zaper Subicher, Rafpars in Riederschangau, Rt. Lucern, find um billigen Preis ju verkaufen: 250 Saum gang nuce von gespoltenem Poly verferligte Kaffer, dapon 121e Boum per Fap von 2 bis 6 Caum baltend, 3 Faffer von 10, 20 bis 30 Saum und 2 Faffer 35 Saum per Etud.

34. 3wei in gutem Juftande fich befindende Beinfaffer in Gifen gedunden, davon eine 18, und das andere 20 Gimer boltend; um den febr billigen Breis von 1 fl. 20 fl. per Gimer. febr billigen Peils von 1 n. 20 p. per eines. 35. Imei gute, noch drauchbare Keuerlittel mittlerer Größe, u. 4 dis 5 Stud Drathgitter, größere und kleinere; in Bo. 130, 2 Treppen bed, fl. Studt, bem Sterchen vorüber. 36. Gin drauchbarce Jos von ziefa 12 Gimer

baltend ; auf der Maur. 37. Der Unterzeichnete beigt biermit bem G. Dublifum ergebenft an, baf er bie biepjahrige Derbftmeffe nicht begieben wred.

Gine reiche Muswahl in neueften Stoffen und Deffine, außergewohn. lich billige aber fefte Breife laffen ibn auch in feinem Laben am Beinplage gutigen Bufpruch boffen. Gruard Stablin

38. 3n Do. 527 an ber Rungengaffe im Mieberborf fauft und verfauft man alle Meren riemogel gu billigen Breifen. . . 39. Ein Rabhisidneibbobel fo gut wie neu; um billigen Preis.

40.72 Mebrere gang gute Saffer bon 16 bie 28 Gimer, in geschmiebetem Gifen. Machgufragen bei Rufer & chul c an ber Kruggaß Do. 56.

41.68 Der in der Mitte ber Stadt befindliche geraumige und fcon gemoldte Lomenfeller mit 351 Gimer in Gifen gebundenen bereits nenen

42.59 3n ber Seifenfabrit jum Steinbedli ift fortmabrent achte Dele feife, Jacon Marfeille, ju billigem 43. Fünftaufend Stud foones gafbolg von 3 bis 7 Schub lang, und eine Partie recht fcone Barten : Stude, bei Bebruder Stungi in Dorgen.

44. Birti tannene Fubrfaffer in Gifen g bunden, 8 Saum 1 Zanfe haltend; fo gut w

Mngring t. Endesunterzeichneter bat aus einem Sand. lungshaufe, bas mit verichiebenen Urtifeln auf lungshoulf, das mit verichtebenn Artikla auf-natumen gefontt, in Sommiffion echsten eine Vortit könne sowen, wollen Framenfihmen, kleine Ambertfampfe, sownarze und genet in am feiner Qualitäl, wollene geftriefte Kinder-schutz mit Zeher in verfeiberbenn Sozten, wollen Kinderestlit, Schlüszeit und einig Kintel Artiklerestlit, Schlüszeit und einig Kintel mehr, die nette dem Anfausspecke etassen werden mehr, die nette dem Anfausspecke etassen werden

fonnen.

3u güriger Abnobme empfiebt fich ergebenft,
3u güriger Abnobme empfiebt fich ergeben für ben nerm bem Schaft,
im Eden nerm bem Schaft,
31 Sairte 60 Saum Fälfer, boson einst
31 Saum delten, die andem fichner, und nach wieler fährer Stierbels, dei 3. Sütter,
Kaltematier, ür Jowbezigisweit erft Murt.
Der ergebenft Unterzeichnet nimmt feb bie Archeit in einem feb bie Archeit in einem archerten Budiffum nu Krobelfum und gestelten Unterführ nu krobelfum nu Krobelfum

Der ergecent untergeweite nimmt itw vie Artibeit, einem geehreten Publifum au Giebt und Land für das ibm die anbin geschenfte In das ibm die anbin geschenfte In die für das ibm die anbin geschenfte ib ergebenfte Mingige au machen, das er die bewestebenfte Meffe nicht bezieht, westholbe er diesen andere Messen einem die machen beneten besteht die besteht westholbe er diesen die machen beneten besteht die besteht westholbe er diesen die besteht wertholbe die besteht werthelbe besteht die besteht werthelbe besteht die besteht werthelbe besteht die bes die besteht die besteht die besteht die besteht die besteht die Anlag benugt, fein mobl affortirtes Warrenlager. Anlas beungt, fein wohl alloreitete Maorenlager, obefebend in allen Arten Trandicer um Dafel. befteden, Refletet, Zufchen, Febre umb Roffere meffen umb Gederen, noch allen in ein Jach einschlagendem Artifeln beftens au empfelien auch dat er wieder eine fachne Gendung ber feben öfters nachgefragten beliebten nach "Propfigieber erhalten, fowie auch von ben befannten elaftifchen Etreichriemen von Berb. Brofp, welch legtere ju berabgefesten Preifen erlaffen merben. lestere ju beradgefehten Preifen erigien werorn, Solibe Arbeit und billige Preife laffen ibn ferner auf goblerichen Aufpruch boffen. 3. Mang, Mefterfamied, an der Storchengafte.

48. Biefa 100 Saum in Gifen gebundene gaiter von 5 bis 20 Saum battend; um febr billigen Preis, bri Samuel Cen, Dberfchmib in Bremgarten Gin eichener Leinmand , DRebflubf Balbfage, ein Durr : Obiftaften, eir Rothreif, ein Ambos von 71/2 Pid., Strob: und Brertlis

feffel, lange Bant. Schweizerifches Saarbt,

welches ben Saarmuchs beforbert und auch table Stillen bes Ropfes wieder mit Saaren bededen mode

Preis eines Stafdchens ! Franten.

Sinttur,

graue Saare braun ober ichwars ju farben. Preis eines Riafchchens 2 Granten. Lait de Boses. Gin ficheres und unfchabliches Mittel, von febr

angenehmen Geruch, welches bie Daut in ihrer naturlichen Schonbeit erbalt, bie Miteffen, Rorbe und Leberfleden und übrigen Uneeinlichfeiten im Ungefichte vertreibt.

Bu baben bei

Befchwifter Dubrr,

Ru fanfen mirb begehrt. Gin fleineres Bubnerbaus, in folibem

Buffante. 52.71 Jum Rauf, Berfauf und Austaufch aller Arten bausratblicher Gegenftanbe, ober auch ju allfaliger Schapung berfelben, fei es auch zu allfalliger Schätung berfeiben, jet er bei Erbichoffen ober aufgantbennten Inpentarien, empfiebt fich 3. R. peß beim Schlienbrunnen am Renmose, auch fit er immer verteben mit einer Ausocht von Käften, Schreiter, Romoben, Jicke, Seffel, Lebuleffel, Zabeirette, Ruft-ichen, Angeleich, Berfeifelt, Betfatten, Betten, jament, Madberten mit geden von 22 bis 40 ft., Roffiete in Mubbetten mit gedeen von 22 bis 40 ft., Roff, Ralbbaar und gedernwartungen Epicael, noch welch wolen andern Gegenfauben; ferner find jum Bectauf beit Faffer von 4, 6 und 7 Eineen, gut unterhalten und in Cifen gedunden pr. Einer 22 ft.

Sum Ansleiben wird angetragen.

53. Drei febr fcone Bimmer fue herren, mit ber prachtigften Musficht auf ben Gee und Die Dochgebirge, mit oder ohne Roft, am liebften

haben.
54. Auf Oftern 1843 zwei fleine Bobnigemacher, bas eine entbaltend 1 Mohnftube, 1 Rabinet, 1 Rübe, 1 Rammer, Plunbertams mer, Reller und holgebrafter; bas gweite enti-baltend Stude, 2 Kammern, Reller und Polge behätter.

Dued Bufall von Etund an ein Bobn-55. Ducch Julal von Stund an ein ubsgegenach übr eine fleine Jaubbaltung, bescheben in 1 Eude, Nebenfammer, Rübe, etwas Kelter und Spilhebeiher; 3 Minuten von der Setabt 56. Auf Often 1813 ein sonnereiches Wohnsemach hinter dem Lindendes, derieben in 1 Seude, Alleven, 1 arofein und 1 steinen Amme gemach binter bem Linbenbot, befrechte in 1 Ceube, Alfoven, I großen und I fleinen Ram-mer, Ruche, Reller und Polybaus; um billigen

3ins.
57. 200 ff. auf Martini ober von Stund an, ober burch Antauf eines guten Schuld-briefes; wo. ift im Berichtbaus zu vernehmen. 58. Auf Rirchweit 1843 ein gunadoft der Schifflande gelegente Plainpied, welches vorm Staffinner geregene erungete, weime in 2 Aberleiungen gerbeilt ift, aber nach Bei lieben auch in eine eingerichtet würde. Daffetbe wäre am bestem für einen handelmann vom Zande, der in ber Eacht eine Bblage balle, gerignet, murbe aber and für jeden anbern Bereignet, wurde aber and für jeben anbern Ber-febr paffen. Jugleich ift bafelbe feine Bobnung auf ber erften Etage, eine große Stube, Nebens fabinet, 1 ober 2 Rammern, Plunberfammerli, Delgebäfter und Refterti enthoffend, auf bie nämilche Zeit fammtbaft ober einzeln zu ver-

mietben.
59. 3m Riesbach eine icone, beitere Bob-nung ebenre Erbe, entbaltend : l Stude, 2 Meden-glumer, Rude, Rifter und Bolgolen, auf Bere langen noch mehr Raum; von Stude an.
611. Auf Affens ber mirtitee Boben im Paufe jum Ravelin im Eeftnau.

An entlebnen wird begebri

61. Buf Oftern 1843 fucht man eine Bob. nung ober ein Bebngemach, vorzugeweife in ber größern Ciadt, in ber Dabe bes obern, mittlern aber untern Grabens mit 3 bis 4 beite baren Bimmern , je nachbem Mebengimmer unb Rammern nebft fibrigen einer Da.spaltung un: entbebelichen Belegenheiten bamit noch vorhanben

Radfragen nach Arbeit.

Empfeblung.

Indem ich Endesunterzeichnere meinen ver-ehrteften refp. Gonnerinnen fur ben bisber unermartet tabireichen Bufpruch ben verbindtichften Danf abflatte, erlaube ich mie, bei bem nun-mebeigen Sabrcegeitwechfel, mich benfelben medeigeit gartegerwecht, mo venteiven fembt, als auch einem übeigen gerbeen Publifum gie Berbertjame ber bierauf begüglichen Aecht auf bae Löftichte au empfehlen. Mein hauptlächlichtes augenmert ift barauf gerichtet, paupresummerer augenmere in voram gerupter, meine Empfehlung durch prompte Arbeit und möglichst billigt Berechnung zu rechtsterligen, im Niederdorf No. 621, zum Stochlie.

63 Ungeige u. Empfehlung.

für Das imm bieber geichenfte Butrauen peer bindticht und zeigt Ihnen ergebenft au, bag er jest an ber alten Vofigaffe gur weißen Litie wohnt; bei diefem Anlag empfiehtt er fich ferner einem geehrtem Publitum für Topegier- und Politeearbeit. Deinrich Deper. Lapegiceer.

Ungeige u. Empfehlung. 64. Angeige u. Empfeblung. De ich ben Dernf als Politumaderin gründlich erternt hobe, so empfeble ich mich einem E. Publitum u. Send und Raud aus Angelegentliche in Berkerigung von Berten, Mobroben und Commetoden lewie im Berfaul von allen in bieses fach einichtagenden Geschen. Gute in diefes Sach eintelagenden Stoffen. Gute Baere und äußerft billige Preife laffen mich einen zahlreichen Inferend etwarten. Frau Polzbalbalbalbanfer, wohnhaft in No. 355 im Mindermarkt, 2. Ctage.

Rachfragen nach Arbeitern.

65. Gin rechtichaffener Buterfnecht; von Stund an.

66. Bis 2 Rinder von 10 bie 12 Jahren in einer biefigen Forbit Beichättigung finden können, ift im Berichtung ge erfragen.
67. Ein beware Michhelm von 1 bie 15 Johren fam feglich einen Dienft erhalten.
68. Ein aufgewörter junger Menfch mit gebinter Colivibitung finder Affecting auf einer Echretbiate.
69. Tien bleife Damenschneiderin wünsch

69.74 Gine biefige Damenichneiberin wunicht wei im Laufe Diefes Monate vafant werdenbe

Lebrtochter: Stellen neu ju befegen Efteen ober Bormünder, die davon Gebrauch gu maden wunfchen , find bollicht erfucht, fich in Balbe an das Berichtpaus zu wenden. 70. Eine Schniederin wunden 2 Leherochter;

fie tonnten von Stund an eintreten.

Rachfragen nad Berlornem.

71. Im Bentag den 19. September verlor ein Juhrenam gusichen Uffer und Breifinfer von feinem Wageld ein Dille von der Spann-mechanit Der Finder desitte von der Span-nechanit Der Finder delithen ist erückt, felbige gegn einem Findertein versebilgen gu-loffen. Meyer, Müller in Breifenfer.

Breitag ben 9. Ceptember ein mit 13. Freitog oen v. Explember ein mit rothem Beber übergogener Saf Ralenber, in welchem Musst und andere Schriften enthalten waren. Der rebliche Kinder tonn im Bereicht bause erfahren, wo er bieselbe gegen ein Trinfgetb abgeben fann.

Angeigen von Gefundenem. 72. Gin Jaghbund mannlicher Att, mit braunen Deren, einem fehmerten gird auf dem Ruden, und mit Paleband. Der Eigentpuner tann benfeben immer 8 Zugen gegen Ginfebreib und gutreget bei Jafob Birth im Etenhaus

in Unteeftraß abboten.

Amtliche Mujeigen. Ronfure : Unkeige. Frei, Meldier, von Weiningen grei, McCabier, von Beiningen, wied ver-rechtlertiatet Mentags den 17. Ctober d. 3. 7 Ubr Moegens vor bem 2. Beziefsgerichte Jürich; — laut Anteblatt Re. 76. "Jürich ben 23. September 1892. Motariatefanzlei Weiningen

und ber Enden. Banbfchreiber Buber.

75. On n tange ige. Ombidreiber D wb er.
75. On n tange ige. Ombidreiber Deuter Bertiffet 2. Ombibentung im Biebilden, wieb der Untereständer Diemfag dem 27. Sertember im Gemeindwirthebunk und wiedenen flatfen im Biebilden wom Woegens 8 über an eine Biebilgerung abbalten über ab Birten Dauserab, wege im S. Dublifum biernilt freundfodrittig eingeladen wieb. Nürch. den 19. Sertember 19. Sertember 19. Sertember 19. Burich, ben 19. Geptember 1812.

5. Ching, alt Chulbenfdreiber, -Gingefeben für bie Gantbeamtung: 3. R. Sausbeer.

Bermifchte Anzeigen Bafeend ber Deffe ift au feben : Théâtre Daguerre

bon Baris, bas einzige biefer Gattung in gang Europa, penfionirt vom frangofifchen Gouvernement.

Der Diard, Schuler bes Deren Daguerre und Gigenthumer biefes Geabliffements, bis fest einzig in feiner Bert, welches in allen Saupteingig in feiner wer, welches in duen Pauppi-flädten den ungetheiterfein Zeissal sand, wiede mabrend der hiesigen Messe zwei verschiedene Zusstellungen zu einem die Ehre haben. Er bittet dies Meisterwerfe nicht mit gewöhnlichen Diveramen, welche ohne das mindelte Recht diesen Diesemm, welche ohne das mindelte Recht beien Mamen füber, au verwechtet. Der fielt men Wiese im Natur, o den Ed Lefer, Zageflicht und Nache, wie vonn man auf den betreffenden Schaubig sieht ware. "Idre Grageflicht waren betreffen den Leftenfall bei der Leftenfall betreffen der Nechtung der und 196 gied. Die erfte Wiese fiellung derrett: "Die beitige Nachmefft; "Minfold der Earbeit um Brückt von Machenung: "Das Palais Repal in Paris — das alte Paris im Jachte 1430.

77. Mngefge. Das große

Mufeum faiferliche

von Franfreid ift jest und die folgenden Zage der Meffe bier ju feben von Morgens 10 bis Abends 9 Ubr, von 4 bie 9 Ubr bei brillanter Beleuchtung. von 1 die 9 Ute dei brillanter Releuchtung. Der Gigentbütter macht noch befendes die Bereitere der Kunft aufmerlam auf die dergestellten Organifabet. Papoleen am Toge eve der Schlach bei Unterlie, umgeben von feinen Gefährten des Aubms, Generalien und Feldmarfchallen. Maria Autheritäte der Guten der Gefähren der Gefähren des Gutart. Priedends der Große, König von Preugen. Die Schwefter Martha, Borffeberin eines Dos-pitale der barmbergigen Schweftern in Befançon, ebft ben Derzoginnen von Orleans, Beeep und nepr oen Perzaginnen von Deteans, Beeet und Ungauten, sowie die Jusammertunft aller Monarchen in Paris im Jahre 1815. Ferner Die felerliche Beifebung der Afche Rapoleons in der Kapelle der Iwooliden im Paris, wie der Perzag von Ininville, erfter Admiral von Frank-

Pergg von Innounte, erner Ammen von grante reich, ben hofftaat einführt.
Derr Butron ichmeichtlt fich, baß er gewiß weber Roften noch Mübr gefpart hat, um bem Publifum einen angenehmen Genuß zu verschaffen. Ausgeredem wird ben Freunden der Anatomie ein Aubert own 60 antermiden Proparette von florentiner Runflern besondern gezigt, wo ein Boter gewiß ben Schauplag mit ber größen Bubrickente verlaffen wird, werhalb der Untere geinert unt glein wird, werhalb der Untere geinert um geneigten Juspend bittet.

Der Schauplat ift auf bem obern Biefchen-graben, in ber größten Bube. Buiren.

Gigenthumer bes faifeel. Mufenms in Paris. 78. Lofal : Beranberung.

ju bitten, ibm baffelbe auch fernerbin gutigft identen ju wellen, welches er flets beftem gut rechtfertigen wiffen wird beutfcher, Geoff, Reins brod und Pofferendeftert, und er liefert wie bis anbin das beliebt Ronflanger Schiltbreb, fowie auch alle bier befannten Gorten Beifbrob. ju beffen Abnabme er fich rinem refp. Publifum beftens empficht. 3. G. Goerte, Brod: und Paftetenbader.

Mngeige u. Empfeblung.

Gur ben bie babin fo reichlich genoffenen Bufpruch verbindlichft bantend, bin ich fo frei bie ergebenfte Angeige ju machen, baf ich meine bisberige Bobnung Ro. 599 verlaffen, und eine anbere auch im Ricberborf Do. 585 im Saufe bes Beren Baumann, Baders, bezogen babe. Deinen geehrten Freunden und Gonnern mich beftens empfehlenb.

Jatob Foppert, Gobn, Buchbinber und Gtui-Arbeiter.

Dittoberiore unte Etilienterier.
80. Angeige u. Empfeblung.
Der Unterzeichnete, indem er auf verbinde ichte für das Autrauen bante, womit er bisber in feiner Stellung als Senfal auf fo ausgezeichnete Beife beehrt worben, empfichit fich fernerbin für fommiffions weife Be: fich (enerbin für femmifflens weife Brie-ers und von Linicht in Liegerfüchtlen, Mi-lers und von Linicht in Liegerfüchtlen. Mi-Bermedlungen, Liegerführen und Gebertfer, Berträgen, Der est bu ng ein begelchen mit Denblungsglichiften u. f. w. Denblungsglichiften u. f. w. Der Legern bei es bei est die finden Denwe Denblungsglichiften u. f. w. Der Legern bei es bei est die finden Denwe um Anfahrtefe Die. 116 tingefichen mechen; auch für Magasinage und Wassgam wird er blillige Mechaning fiellen.

boi Paleis Menga in Paris; — cas aite paris m Jacre 1808. m Jacre 1808. m Jacre 1808. Marching is allen Marin Gribenneaeris, cis: pas fert von 2 bis 9 lut Breibe. Job; Jacre 1809. Jacre 1809. Saith, Levaniures, Gros de Naples. Marcillons, pas Paris Paris (John 1809.) Saith, Levaniures, Gros de Naples. Marcillons, paris Paris (John 1809.) Saith, Levaniures, Gros de Naples. Marcillons, paris (John 1809.)

mit Jugidon wie de ombres bestens forfirt; befice auch eine icone Luswahl ichwarzer, gang foliber Palstuder 3/4 u. 61/2 Bieret breit; alles in gang bublicher Baare zu nieglichst billi-Drinrich Miper, junger, große Dofftabt Da. 330 3 Treppen bod. gen Preifen.

Gruchtpreife in Barich.

Den 23. September 1842. Das Malter Armen 11 ft. 20 ft. bis 13 ft. 12 ft.

"Meggra 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 25 ft.

"Behnen 10 ft. — ft. bis 12 ft. — ft.

"Arter 12 ft. — ft. bis 12 ft. 20 ft.

"Orrflem 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. 20 ft. Das Biertel Dafer 14 bis 24 g.

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber Großmanftergemeinbe. Johannes Daab von Meilen. Frau Dorothea Eoblit, verwitten. Domberger von Wiedifon. ,

Mus ber St. Detersgemeinde. Dans Jafob Bobeit von Obermeningen, feft. in Biebiton. 3gtr. Berena Bolienweiber von Der

bingen .

Jafob Bamifer von Bicbifen. Igir Muna Margareiba Leuthold von Uns ...

Jafob Lips von Mirberurbort, fepb. im Rice: baf, Bemeinde Leimbad. 3gfr. Doratbea Donnegger von Ober: moos, Pfr Ruff.

Mus der Predigergemeinbe. herr Sans Ronrad Bleuler von Bollifon u.

Bipfingen. Jair. 2inna Maria Chriftine & co ch. . Mit. Johannes Schweiger. Jatr. Cabina Barbara Beiel von bier und

Et. Gatt Berr Job. Meldior Krieg von Bopfingen,

err jon, Meinier nerreg, von Bopfingen, Ronige Burtemberg, Igfe. Maria Magbalena Locher. Badim Emonnel Bafer. Brau Elifabetba Duber von Rifferfcweil,

feft, in bier. Salomen Beng von Bulffingen. Igir. Unna Maria Glijabetha Laub li von

Bongg, beibe in bier Rudoli Coneiber von Riebifon, Pfr. uffer, left, in Rluntern Brau Magdalena Zobler von Rirchufter.

Mus der Menmanftergemeinde: Dare Ulrich Bertidinger von Sottingen. Jafr Jofenbine Mubeim von Altorf. Beinrich Bagauer von Riesbad, wohnhaft

in Glarus. 3afr. Unna Margaretha Duller v. Glarus.

mer forbene.

Mus ben Etabtgemeinben:

herr Job. Raipae BBajer, Raufmann, farb in Mellbourne in Auftralien.

Meureureit in Auftrauen.
Derr hinrich Goff, flet in Beterdam.
Derr David Tabler, Den. Pfr. Tobler tel. von Stafe obei, binteel. Sohn, ftarb in Neapel.
Derr Jobs. Die Werdmüller, alt Rapitaln im Gedmeiterregiment Belgunee, ftarb in Neapen in Augustafich

Boulagne in Frankeitel. Berb in Poplagne in Frankeit.
Johs Dituler, alt Gemeindrathsprafibent.
Deinzich Tommun, alt Senfal, ftarb in der

Spanweid. Jafob Rubn von Maur, ftarb in Fluntern. heinrich Biftein von Rumlean, Pir. Rubiton, ftarb in Muferfibl.

narb in Aubertibl.
frau Clisiertes Bilth, Dern Friederich Hille,
frau Clisiertes Bilth, Dern Friederich Hiltigen,
frai mis Maddenach foral, gel. Gattin,
frau Inne Magdetan Schu, fin all Elader,
frate wen Maß ebel, bintett. Witten,
farb in Drugg.
frau Kardenia Ott, Drn. Pff fel. beim
St. Petter ebel, hintett. Wittene, flarb

in hottingen Brau Glifabetha Direichi, heren Rubolf Meifter

fel. Des Drechblers ebel. hinterl. Bittime. Frau Docotbea Buelbard, Den. 3ob. Rontad Des iel. bes Zeugichmieds ebel. hinterl. Bittipe. 3gfr. Dermine Delena Regula Schwars

Chriftoph Schwars fel. von Mitftatten ebel, binterl. Zochter.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 23. Geptember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Begirtebehörben.

Bleuler, Leonhard, von Bollisholen, feffhait in Ricebach, bevogtigt. Bogt herr Daniel Bofbarbt, Cobn, in Bolliehofen.

C.d mid , Derren Gebrüber , ju Gattifon , Gemeinde Thalweil , beab: fichtigen , bas ihnen auf Die Gibt juftebende BBafferrecht gu einer Betreibemuble abzuandern. Frift gu Ginfprachen bis 11. Oftober.

Befanntmachungen von Gemeindsbeborben.

Egli, Brinrich , aus bem Leutobel , Pfarre Fifchenthal , 52 3ahr alt, im Babenfcweilerderg anfäßig , welcher fich von ben Seinigen ente fernt bat, Ginladung an die Gemeindebeborben, alliallige Mustunft über Egli dem Stillftand Fifchenthal gutammen gu laffen.

Rraftleserflarung von Deimathicheinen auf:

Dos, Johannes, van Rafchlifen,

Rleiner, Beinrich, von Schonenberg, und

Bunderli, Johannes, im Grund gu Meilen, bato in Borgen. Detifer, Rubolf, von Ihifon, ber Rirchgemeinde Gruningen, Cher

mann und Bater gweier Rinder, Barnung in Paternitatsfachen var benfelben und Borladung beffelben vor Gemeindsarmenpflege Gruningen auf 2. Oftober.

Stabel, Abhaltung bes bortigen Bieb: unb BBarrenmarftes auf

Burid, Stadtrath von, Ausschreibung einer Nachtwachterftelle. Det. bungen bei bem Poligeitommiffariate bis 29. September.

Konfurd-Dublifationen.

Berringer, Johannes , Bader , Mbamen fel. Cobn , von Unter-Stamifbeim, Berrechtfertigung wor Begirfegericht Undelfingen ben 24. Oftober. Gingaben bis 18. Oftober an bie Rojariatefanglei

Brei, Meldior, bon Beiningen, Berrechtfertigung por Begirfegericht Burich ben 17. Oftaber. Gingaben bie 12. Oftaber an bie Dotariatetanglei Beiningen und ber Enben (De. 175, ft. Stadt in Burid.)

Beblamen, Beinrich, im Sochftod, ber Gemeinde Sternenberg, Berrechtfertigung vor Begletegericht Pfafften ben 19. Oftober. Gingaben bis 14. Oftober an bie Detariatstanglei Pfaififon.

Ruegg, heinrich, ju Lauperg, ber Gemeinde Bauma, Berrechtfertigung por Begirfegericht Pfaifiton ben 19. Oftober. Gingaben bis 14. Ofrober an bit Detariatefanglei Pfaififen.

Bimmermann, Brinrich, Deinrichen Gobn, Binbenfchmied, von Mffoltern a. M., fesbaft in Mettmenftetten, Berrechtfertigung vor Brgirfegericht Affoltern a. A ben 22. Oftober. Gingaben bis 15. Ofteber an Die Motariatefanglei Anonau.

Bermifchte Befanntmachungen.

Brab, Joachim, von Bud, Gemeinbe Birfendangen, Muefchlagung von beffen Bertaffenfchaft burch bie Inteftaterben und Untritt Derfelben durch bie Bittive Margaretha geb. Rorabin. Frift gu Ginfpracen bagegen bis 7. Oft. bei bem Begirtegericht Binterebur, Bertenftein, Berr Dotar, in Anburg, Bengnif des Begirfegerichtee Pfaffifon betreffend bie Befchaffenheit feiner Befchaiteführung.

Dintermann, Mathaus, Steinmegmeifter von Biningen, in Ries bach verftorben , Brift für Bugs : und tieberichlagsertfarungen it beffen Ronfure bis 3 Oftober bei ber Rotariatsfanglei Ricebad und ber Enben.

Darfert, Rael, im Dieberbori in Burid, Mufforderung an beffe Rreditoren, fich am Berrechtfertigungstage (10. Dft.) über Rari femung eines Progeffes bee Rritars gu erflaren.

Doner, Deinrid, Beinfchent von Borifon, fegbaft gemefen 1 Dubenborf, Aufforderung an beffen Breditoren fich bie 1. Ofrob über Fortfenung eince Projeffes bes Berftorbenen ju erffaren Raegg, Dorothea, gefdiebene Beering, von Felmie, Pfarre Baum Mufforderung an Diefelbe vom Begirfsgericht Bueich, fich uber e

an fle geftellte Forderung auszumeifen. Grift bis 1, Oftober. Balder, Jatob, Rufer von Anonau, Frift für beffen Inteftaterben Ginfprachen gegen 2 teftamentliche Bererbnungen beffelben !

17. Oftober bei ber Ranglei bes Begirtegerichten Miffoltern Balber, Sans Ulrich, Rufer von Anonau, Aufforderung an de Areditaren jur Erflarung bei ber Ranglei bes Begirfegerich Affoltern, ab fie fiber einen bem Batber gugefallenen Grbant

Renfure verlangen. Frift bie 17. Pfraber. Bolfer, Jafob, Zapegierer, van Bertichiton, fefbalt gewefen in Bur Brift gur Abgabe van Buge : und Ueberichtagerellarungen in De Ronfare bis 1. Oftober bei ber Motariatstanglet ber Ctabt 3min Bei 3. 3. Ulrich



ben 29. September .

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Gur bas leste Quartal bes Burcherifchen Bochenblattes, vom 1. Oftober bis Ende bes 3abres 1842, tann mit 30 f. porquebeachit werben im Berichthaus.

Rum Berfanf wirb angetragen.

Gin. und zweithurige Roften, 1 Drebftubl, ein. und zweischläfige Betten, Commerbeden, 1 Rubebett, 1 Sefretar, 2 Rommoben, Geffel, Bettlaben, Spiegel, nebit allen moglichen Arten Sauerath, gang billig; bei Beinrich Roch an ber Schoffels gaffe Dio. 259.

2. Um aufguraumen: Guter Rio-Staffee ber 3tr. à 23 fl., ber Biertel-

Gerner: achter Epperwein, pr. Glafche 2 fl., im Zabadslaben unter ber Munfter . Terraffe.

(nu

ift p 170

ridt

30

gri ¢

intel

116

r les

Çbi

Sort

er ein

het F

NS 50

141

eri im

NEDE

n Mes 3irit 3. Ein gutes Beinfaft von 68 Eimer, um billigen Preis, bei Rfifter Reiffab in Enge. 4. Ein noch fo gut wie neues vollflänbiges fomogree Rieb für einen Peren von mitteet 4. Ein nom vo gut wie neues vollftänbiges schwarzes Rieib für einen Deren von mittleer Größe; vorzügich fönnten Elecra einem Sobne, der auf d. Weisbacht fonfirmiet würde, mit leichter Arnberung ein schönes voohleises Aleid

teitere merceung ein impones voonjeties Rieto bamit anfchaffen.
5. Man wunfcht fur 4000 ft. gure Schuldebriefe gn verfanfen, in Re. 499 im obeeften Bemach unten am Goltbof jum Schiff. 6. Mus einem Privathaus wegen Mangel an Plat, 2 sweifchläfige Betten mit iconen Gebern fammt Bettftellen und Lanbfad, bas eine fo gut

wie neu. Gine Partie leere Beinfaffer von 2 bis

men diese Postte lerer. Weinfüsse was 2 bis 5 Gimer, um febr billigan Greis; in den vollen Brandbichart bei Jäsiech.
R. Diene, tomete speelhobeige Köfen, Kome.
A. Diene, tomete speelhobeige Köfen, Kome.
A. Diene, tomete speelhobeige Köfen, Komenoven umb fannene poetibisige Köffen, Kommoden Listias, 6 Poetferfeille mit gelbem Libbid biesengen, 1 Bilbige, 1 norhaumene Könderfeithart lür ein a bis 6 Grauper, Generagen Libid biesen Edgeschen, 2 Dienestellen Libid bie der Studer, Generage bei einem eichgenöfflichen Edwissen, 1 aller Studer, 2 Funderen Gotten, 3 Gentragen, 2 Woderfeiden, 2 Stabt in Baffen.

9. Bei Couarb Stablin am Beinplage: Wollene, gedrudte

De fi e n g e u g e in neneften Deffins und verzuglicher Qualität, jum außergewöhnlichen Preife von 28 f. bie Gile. Mnster werben mit Bergnugen gur Ginficht

abgegeben.

10. Wegen Raumung eines Rellers, ein in beffem Stand fich befinbenbes 60 Gimer bale tenbes weingrunes Raf.

11.68 Das bnech feine Bietfamteit rubmlicht Comeiger-Rranter-Del

gur Berichonerung, Erhaltung unb Bachstbum ber Saare,

erfunden und einzig verfertigt von erfreut fich gegenwartig eines außerorbentlichen Mbfanes in den entfernteften Lanbern Guropa's, und gabtreiche, von boben Staatebeamten ber glaubigte Beugelife beurtunden biefes in feiner Urt einzige Runfiprobult aufe ebrenvollfte. Preis des Filichdens 1 fl. 35 fl. ober 30

Schweizerbagen. In haben im Mobe : Magagin gum Bite:for Bite an ber Bubre in Burid.

Rum Musleiben wird augetragen. 12. Bon Ctund an ein fcones Bobngemad, enthaltenb : 1 Stube mit Alfoven, 1 Rammer,

enthaltend: 1 Einde mit Alfoven, 1 Rammer, Ruche, Reller nnb Bolgbebalter. Im gleichen Ort auf Oftern 1843 ein febr fchones, febmildiges Wohngennach, entbaltend: 2 Seinden mit Alfoven, Ruche, Bolgbebalten u. Reller. Angumetben in Dis. 389 c. auf bem Prebigerfirchhof.

Prebigerfraches.
13. Ein wöhltengerichtetes Kompteir nehft größen Waggain und Waarenfammer, fammt Jains von 1800 in den der gebrunden der Jahrlichen Auf geschen der Jahrlichen Auf gelechen Ort fann fich wedden, wer die Gerung eines Aberites unter bliligen Zödingungen Berenbanen will.
14. min Jehren 1843 die feit weiten Jahren 14. min Jehren 1840 der gebrunden der geschieden der gebrunden der geschieden der g

13. Min Chren 1843 bit fett vielen Johen breante, nab foben mêrete Johen son Dere Dere son Perra Lifaktemefter & alt ge i bronebene Gotterner. Alfaktemefter & alt ge i bronebene Gotterner. Alfaktemefter with Wahrspenand, in ber greßen Zerumsaft, Anguardben bet Joh. 15,24 Ben Genne den iber ont Chren 1843, 2 beitere, fonnenteide Grendfart, um billigen Jimir, auch eingelen Jimire, 18 Anguart jum Bulligen Jimir, auch eingelen Jimire, 18 Anguart jum Bulligen Jim Gotter. Bulligen Jimire Bulligen Bulligen Gotter Bulligen Schaffer. Min bereiten Gotter Jimire Bulligen Schaffer.

Muf nachfte Martini ober Dftern eine fleine, aber bequem eingerichtete Bobnung fur orbnungsliebenbe Leute in Do. 325 fl. Stadt. Rabere Musfunft ertheilt man in ber obern Brand. fcente.

Radfragen nad Arbeitern.

17. Gin junger Menich von 13 bis 14 Jabren, ber and ber Setundarichule andgetreten und die nothigen Boetenntniffe ber frangofischen Sprache nothigen Beefenntniffe Der jeungenmen Delfigen befiebt, findet einen Plas in einem biefigen Banblungsbaufe als Apprentif. Anmeibungen beliebe man franto unter X. B. an bas Berichthaus gn abteffiren. Ben bas Berichthaus gn abteffiren. B. Ge fann ein Anabe bie Efichter: Profession unter gute Aufficht grundlich ertenen.

Radfragen nad Beriornem

Veldpriegen nach Bertornem.
19. In der Nach vom 24. bief find bem Endesnnteigeichneten 3 junge Bame ans feinem eigentbümlichen Baumgaten weggeiffen worden. Ber ben Tpätre zu entbeden weiß, bot eine Belebung von 16 Franken zu erwarten.
Dbertress ben 28. Gert. 2842.

Rafpar Steiner.

Emtliche Anzeigen.

rucht verbreitet habe, es fithe in der Natariats-fanglei Roburg noch ichiedter als in der Robur-gifchen Kanglei in Winterthur, nad diefes Ge-richt nun um fo leichter Eingang finde, als bit Leutt, welche den Grund der Entftehung des

1) Daß bei ber biefilbrigen nach gefehlicher Borichrift vorgenommenen Unterfuchung ber Rotariatstanglei Roburg Mues in ber Poteriarsengiel Ryburg Allies in befter Erdnung ift gefunder woeden, nich auch bie feitber gemachten Besdachtungen und ben beiten Juffand biefer Kanzlei schließen laffen; wogegen ibeigens von des bis dahin nach mit Jaweille erhoben wurden, fo daß einem entgegensfehrben Gerichte nur Treibum ober Bernde in werfamberiche Abfahr au verläumberiche Abfahr au verläumberiche Abfahr au Grande liegen fam ;

2) daß möglicherweife bie Unterfcrift des gegenwärtigen Interimeverwalters ber Ruburgifchen Ranglei in Bintertbur biefes Roburgitden Rangtel in Winterfour Diefes faliche Gerücht, wenn and nicht veran-lagt, doch begünftigt bat, indem allerdings Lentt, welche mir der Ausschribung der Notariatstreife nicht näber begannt find, in ber irrigen Unficht fteben tonnen . ce in der itrigen Anfiot freben tonnen, es fei auch die Motariatefanglei Rubnra in-beariffen, während biefe nnb bie Robne-gliche Kanglei in Witterebur zwei ver-fcbiebene find, und bie von bem verftorbenen Lanbichreiber Geilinger binterlaffene Unordnung in ber Robnraffchen Ranglei Bintertone bie Notariatetanalei Apbura burdaus nicht berührt;

Ginmuthia befchioffen :

1) Ge fei bem Beren Dotar Bertenftein au 96 ist Dem Deren Mofat Dertenften gu berichten, dog fich des Gereicht zu einer nochmaligen Unterfindung feiner Kangier gegenwestell nicht von der der bei der er eingesoben sei, wie diebabin, zu beob-feiner Annglei, wie diebabin, zu beob-achten, werüber ihm die volle Jauriedem-achten, werüber ihm die volle Jauriedem beit bes Gerichtes bezeuget merbe; 2) Ge fei biefer Befding bem Umteblatte

einzuverleiben , und bem herrn Dotar Dertenflein überlaffen, folden noch weiter öffentlich befannt ju machen;

3 Mitterising an Deren Boter Pertenftein burch Pretefollausgug Actum Pfaliffen, den 6. Geptember 1842, Im Boum des Begirfsgerichtes der Grichtsfebreiber Gb. Daßler.

oct Gendissidieider Go. 9481et.
21. Urber Leinhard Biculer, pon Wollisbelen, ifhaft in Nicebach, bae der Begites
toentrad!, wenn derfelte gerücklich als Bere
fchwender tellset wied, Besperinjung anerkannt,
und ihm vorläufig den herra Laniel Zs s.
batdt. Gohn, in Wollisbelen, als Bogt

Emtliche Angelegen.

20. Det Gegiffegende Polificen bet,
mie Scham Anderen bet,
mie Scham Ober Mehren Willigen bet,
mie Scham Ober Mehren bet,
mie Mehren bet Gericht in wirfich off Weite,
ber Mehren bet Dericht in wirfich off Weite,
Der Neter Peter Priterficht bei Gemet fich mit
Anichrift vom 22. v. Mis., bof fich des Ger

eingegangenen. Burich ben 22. September 1812.

Im Mamen Des Begirferathes bee Bathefdreiber Rafi.

Bermifchte Anzeigen.

Wermitspie Angeigen.

22. Engique u. Em pfelbung.
22. Engique u. Em pfelbung.
23. Engique u. Em pfelbung.
24. Engique u. Engigter u. Engigen.
25. Engigter u. Engiger u. Engiger u. Engigter u. Engiger u. Engi fowir gur Reparatur allee Reten alter Bute. Beinrich Burfter,

23. Lofalveranberung. Der Unterzeichnete ficht fich beranlagt einem G. Bublifum ju Stabt unb Land fur bas bis babin gefchentte Butrauen ben marmften Dant abzuftatten, und macht biermit jugleich befannt, baß er feine frubere Wohnung verlaffen, unb bagegen eine andere im großen Erfer jabr verbreiteten Statuten biefes pater-Do. 210 D., imei Ereppen boch, gegenuber ber alten Boft bezogen bat. Er find in jungfter Beit furge Griau. empfiehlt fich bei biefer Belegenheit terungen berfelben ericbienen, welche ferner aufe Soflichfte mit allen in Die Ginrichtung, ben 3med und Rugen

bie nach ber befinitiven gerichtlichen Beerufung | betriebenen Beruf als Maurer und | bee fich bafur intereinrenven punitums Dachbeder einschlagenben Arbeiten, empfoblen werden. Dieje Griduterunfowie in Auffibrung von Feuer- gen, benen bie Statuten angehangt werten mit gehörigen Rauchfangen, find, fo wie gebructe febr einfache unter Garantie fur folibe, gute und bauerhafte Bedienung. Much werben jugleich von ihm alte noch ftebenbe Defen und eifernen Runfte jum billigen Untauf angenommen.

Beinrich Bpgel. Maurermeifter,

wohnhaft jum großen Grter. 24. Gine Bittoe in bier, bie felbft Mutter, nun abee auf fich bescheänft ift, wunichte febr 1 ober 2 Rinber unter billigen Bebingungen an bie Roft zu nehmen. Lerue und gewiffenbalt Borgfalt und Pflege wuede fie als beilige Pflicht betrachten.

95 Schweizerifche National-Borfichts - Caffa.

Mis Schluffel ju ben biefes Grub. landifden Unternehmens fur alle Stanbe, feinen feit einer Reihe von Jahren beutlich barftellend, ber Aufmertfamkeit Das Bieetel Bafer 14 bis 29 g.

Unmelbungeformulare, find bei bem Unterzeichneten gratis ju beziehen. Die Beibringung anberer Cdriften ift bier nicht erforberlich.

Barich im September 1812, Ratl Beinrich Brunner

Mat Deinrich Brunn er, Zbolader, Bartonie 190. 417.

Bonacer, Bartonjie 190. 417.

Untergedietet, Den gerbern Gir ber Bonach bei Bonach Bonach Bonach, geigt benfelben ergeben bei Bonach, geigt benfelben ergeben fan bestelb, geigt benfelben ergeben fan benfelben ergeben bei Bonach Bonach Gir benfelben bei Bonach Bonach Gir benfelben bei Bonach Bonach Gir benfelben bei Bonach Bon niebeigen Preifen. M. Beber, Coiffeufe.

Fruchtpreife in Burich. Den 23. September 1842,

Das Maiter Kennen 11 ft. 20 ft. bis 13 ft. 12 ft.

" Roggen 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 25 ft.

" Bonen 10 ft. — ft. bis 12 ft. — ft.

" Februs 12 ft. — ft. bis 12 ft. — ft. bis 12 ft. 2 ft.

" Greften 6 ft. 20 ft. bis 7 ft. 20 ft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 26. September.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben,

Sutmacher

Beug wart, Ausicheeibung ber Stelle beffelben. Meldungen bis 8. Oftober bei bem Bigeprafidenten bes Rriegseatbes, Beren Regier

rungerath Bilb.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

Mbb et 1, Indunte, von Kafiebat, mb
Der eine Bente bei Berte bei Berte gewien in Ertenbad,
Der bei be Bente bei Berte Berte Berte gestellt geweiter in Ertenbad,
Der beiter Berte Be

Befanntmachungen bon Gemeinbebeborben.

Fri, Ultich, Schuste von Unter-Stammbrim, Antru eine auf einer Bumm gestellen Heimablicheine. Just zur Gingaber des Bumm gestellen Beimablicheine. Intil zur Gingaber des Anfabertes Statione Wiedelber der Geneben aufgleiche Aufgeber auf der Anfaberte der Geneben aufgleiche Aufgeber der Geneben gestellen Werte der der Gestellen Machtierte auf fl. Erfeben Machtiert, 3. 38., Bestilletzer, auf inter Christian geben der Geneben gestellen gestelle generatie gestellen g

Diefelben.

Reumunfter, Befanntmadung an bie Burger und Grundbefifter ber Rirchgemeinbe, das bie Regifter über ben Bezug ber Steuer an bie Roften bes Begrabnispianes vom 2. bis 16. Oftober bei heren Ritchenpfleger Doffing er offen liegen.

Befanntmachungen von Juftigbehorben.

Ebiftal-Labungen.

Ragi, Mnna, aus der Gupft, Pfacer Bauma, Borladung in Strof-fachen vor Inufferticht Bauma auf 3. Dirbetet Balde von Bauft, 360. Janes, feibell genoren in Jians, Gerfrau des 36. heinrich auf 16 er. Gatifter von Somberchrifen, Wertabung in Martinennistadern vor Staffebricht Hicken uf 5. Tribete.

- Ronfurs. Dublifationen.

Dir uit e. Reite von Bellefen Wertschiertigung vor Segletsgericht James der A. Clack Singaben biet. Terbete an die Pletes James der A. Clack Singaben biet. Terbete der der Bellefen der Be

Dfaffiton.

Wifffen.

Will 3, Sebannes, von Heingen, wohnheit in Unterftrad, Berechtsteitigung ver Brieffagricht Jürich den 31. Ctebert. Eingaden bis 24. Cteber an bit Metarchetaugit ist Wachten (m. Jünch).

Rüch 4, Heine Anderstein der Geschleitigung der ein neuten im Schwammelbungen, Derechtiertsgung über ein neutende anbedten, in Neise der Auftragen der Schwammelbungen der Schwammelbungen im Berechtiertsgung über ein neuten der Weiselnstänglie Schwammelbung und Dabenbert (in Cettlen).

Bisch von 11. Ottober. Gingaden bis 23. Ottober Ginge der der Geschleitigung der Mittelle netz. Ottober Ginge der Wilche netz. Schwammel Gingen der Vertrechter der Geschleitigung der Geschleitige der Vertrechte der Vertrechte der Geschleitigung der Vertrechte d

Rehabilitationen

Bomberger, Maria, geb. Bang, von Biebiton.

Berichtliche Inventore.

Burgler, Johann , Biegler von Bettingen , gerichtliches Inventer über deffen Rachfag. Gingaben an den Gemeindrath Bettingen bis 8. Oftober.

Bermifchte Befanntmachungen.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaue.

Gur bas lente Quartal bes Burcherifchen Bochenblattes, vom 1. Oftober bis Gube bes Jahres 1842 fin mit Berichthills. 15 f. porausbegabit werben im

Sum Berfauf wirb angetragen.

Jum Strumt wird angetragen.
Saffer, fielt in Gifen gebunden, girle 20 bis
25 Giner bottend, sufammen ober einzen gu billigen Preifen; in 910. 313, Reumart, große Ctobt.

3n Do. 2 in hottingen, beim 2. Frauenbrunneli am Belfbach, junachit bes neuen Kantonefculgebaubes, find folgende Artifel gegen fofortige baare Bejablung ju ben nachftebenben außerft billigen Breifen en gros und en detail au baben:

Java-Rafe beim 3tnr. à "fl. 31. 3tnr. à . 23. Rip. Rafe 1/8 . à . bito

Weniger ale 1/8 Bentner wird nicht abgegeben; auch erfucht man eigene Sade jur Saffung beffetben mitjubringen. Dielis 1. Qual. beim 3tnr. 19 fl. 30 f. e 1/2 10 . - .

bito bas Bfb. am Ctod - . 8'a . Melis 2. Qual. beim 3tnr. 18 . 30 . 1/2 9 . 20 .

bito bae Bfb. beim Ctod - . 8 . Mechter, alter, burrer Barinas-Ranafter in Rollen, nach Original Berpadung: 1. Corte, feingelb, bas Bfb 35 f.

2. Corte, gelb, bas Bib. 32 6. 3. Sorte, feincouleurig, bas Bib. 30 f. Weniger ale eine baibe Rolle, etwa

6 Pfb., wird nicht abgegeben nehmer ganger Korbe erhalten bie Baarc etwas billiger.

Chenjo werben alle im Sanbel portommenden Bigarren . Gorten finchenweife ungewöhnlich billig vertauft.

ftischemweise ungewöhnlich billig verfauft.

3 Dried Windsfiren Giffen gehuben, dewon eins 22 Gimer, die andern 9 und 12 Gimer alt Wah die heite 18 die die 18 die

gut erhaltene und mit Gifen gebundene Beini faffer jum Bertauf bereit; 2 baven bolten jedes 16 Gimer, Die ubrigen 1 bis 2 Caum.

6. Gin und zweithurige Raften, 1 Drebftubl, ein. und zweischläfige Betten, Commerbeden, 1 Rubebett, 1 Sefretar, 2 Kommoden, Seffel, Bettlaben, Spiegel, nebft allen mbg. lichen Arten Bausrath, gang billig;

gaffe Do. 259.

7. Gin gutes Beinfaft von 68 Gimer, um billigen Preis, bei Rufer Rellftab in Enge. 8.78 Um aufguraumen: Guter Rto. Raffee ber Bir. à 23 fl., ber Biertelstr. à 6 fl. 10 g , bas Bid. à 101/2 f.

Berner: achter Enpermein, pr. Glaiche 2 fl., im Sabadelaben unter ber

Dunfter . Terraffe.

9. Ein noch to gur wie neues volltlandiges fcwarzes Ricib fur einen Deren von unisterer Grope; vorzuglich konnten Eltern einem Cobne, der auf b. Weitenacht tonfirmiet murbe, mit leichter Menderung ein iconies wohlfeiles Rleid bamit anfchaffen.

Camit anicharen.
10. Neue, tainene greiftstrigt Raften, Rommoben, Zinde, afte nupbaumene und tannene proteitburge Raften, Kommoben Zifche, 6 Volfterfeffel mit gelbem Plufch übergogen, 1 Wiege, 1 nufbaumene Rinderbetiflatt far ein 4 bis 6 1 nufbaumene Simberberteflatt für ein 4 bis 6 3,204 altes Sohn). 2 Pannerflinten, 1 gang neuer Gluger, Greengabe bei einem eidzenstiffene Aberberte Stater, Greengabe bei einem eidzenstiffene 1 Staterbaumen, 2 Westpelanden, Bucherte Ditten, 1 Staterbaumen, 2 Westpelanden, Diederfreitere, 1 Sauf 1 mb 2 Biederfleren, metrere Dicialatier von 2, 3, 4, 7, 15, 25, 32 mb CO Gimer, 16 aud 2 Wittenbefen 1 il 2 § bas 100 à 9 ft. 30 ft.

Stadt in Bollen.

11. We gurte 120 Cimer ale, aber nech in gutem Sulfande fich defindende Meinfaller von alfis 16, 20 und 21 Gimer politrad zu verfaufen find, ist im Berichtenbus zu erfragen.

12. Größere und findere Weinfalfer um blütign kreis, im Gemeenthaf Re. 165 an der Owneinbaffer in Pottingen.

13. Drei voale, weingrune mir Gifen geban-bene Faffer von 11, 11/2 und 12 Gimer ale Dag baltend, fo gur wie nen; um billigen Preis gegen baare Begablung.

11. Mujeige. Ber fleinere ober großere Quantitaten Bachtobler Caufer.

welcher ben beften Gorten im Kanton Burich nie nachficht und immer bemunicht, beliebe fich angumelben bei Beincich Mutler an ber Marttgaffe.

Gebrudte Merinos, Cafinets ober Binterthurerzeuge,

1/4 breit, Die Gle à 30 und 33 6. Mouifeline laine. in buntelbobigen fleinen Deffine,

in frifder und geofer Buewahl von 10, 11 u. 12 f., in irmere und geoper Zunivani von id, 11 u. 12p., in doppetire Breite i 20 ft. Bei Eduard Stadlin om Beinplat. 16. Gin Jagdound mannlicher Raer; um febr billigen Peets.

Rum Andeleben wird angetragen.
17. Suf Chern 1832 ein dehne, beitres Budden im der Bud Bum Aneleiben wird angetragen.

bei Beinrich Roch an ber Schoffel: ju boly, nebit einer Abtheilung 2m gleichen Ort auf Oftern 1843 ein gweifes

Mobngemach, enthaltend: I Stube, 1 doppelfe Diebentammer, Ruche, Abtritt, Reller und Plat ju Dolg. Dlachgureagen in Do. 99 in Gaffen. ju Dolg. Rachgureagen in 210. 37 in Ganten. 18. Bon Ctund an oder auf Marini ein fleines, fdenes Bobngemach. 19. Buf Oftern 1843 in ber Deuftabt aben

an ber Erittligaffe Do. 116, gegenüber ber neuen Steafe burch bie Bintelwiefe, ein bequem eingerichtetes Bohngemach mit ber fconften Musficht , enthaltenb : mehrere belabare Bimmer mit Rebentabinets , Rammer , Ruche , Binbe, alles mit einer Ebure gu verschliefen, nebft allen erforberlichen Raumen und Belegenheiten.

20. Duech Bufall tann fogleich rin trodenes Magagin famme Reller um billigen Bins in Magagin tumme Keller um biligen Ind in femping genommen werden; Legterer wurde soon feit idngerer Beit als Bierkelter gebraucht, in No. 235 geoffe Stadt, hinterm Muniter. 21. Auf Oftern 1843 ein febr schönes, fedb-

mnt. iges Bohngemad, enthaltend: 2 Giuben mit Aitooen, Ruche, Dolgbebalter und Reller, Ungumelben in Do. 389 c. auf dem Predigte firchbof.

22. Gin wohltingerichtetes Rompteir uebft großem Magagin und Woorenfammer, fammt, batt ober ringeln, fammthaft um ben jabrlichen

Bins von 140 ft. 2m gleichen Ort tann fich melben, wer bir Leerung eines Abbrittes unter billigen Bebingungen übernehmen will

23. Buf Diten 1843 Die jen wieren Journal befannte, und icon mebrere Jahre von Deren Efichiermeifter Schleg ei beworben Schreiner- einem Wohngemach, in ber und Glafcemerfitatt fammt Bobngemach, in ber arogen Brunngaffe. Angumelben bei Job. großen Brunngaffe. Angumelben bei 3ob. Bugaenbubl, im Laben neben bem Schiff. 24.78 Bon Stund an ober auf Offern 1843, 24. 250 Etino an oor dut Prieri 1984; 2 beitrer, fonnenerider Gemächer, um tilligen Jinse; auch einzelne Jinmer, I Kammer 4um Ausbewahren von Dolt und Gemüse. Anzumelden in No. 499 im gebeisten Gemach unten am in Die, 499 im sbeiften Gemach unten am Gafthof jam Schiff. 25 Bum Ausleiben :

Auf nachfte Martini ober Ditern eine fleine, aber bequem eingerichtete Bobnung für ordnungeliebenbe Leute in No. 325 fl. Stadt. Rabere Musfunft ertbeilt man in ber obern Brand-

ichente. 26. Buf funftigen Martini 2 fonneneriche Gemächer nehl einer gut eingerichteten Pfifterei, auch einzeln i m Beltweg, Bemeinde Pottingen.
27. Bon Gtund an ein Cataben auf ben Giermarft.

28 Bon Stund an rin helles Bohngemach, beflehend in 2 Stuben, 1 Rammer, Ruche, Reller und Plat ju Polg; im Gntli, unten am Giermarfe.

29. Bon Stund an eine Baderei nebit Laden in Do. 251 an ber Schoffelgaffe; ferner im erften Stod 1 Gtube und Ruche; im ameiren

t Ruche , 4 Rammeen , Binde , Schopf , Plat im Reller und girfa 1/2 Judobet Goeten mit Spalierbaimem und Reben beiete Umaumeiben bei Junfirichter Peiur. In opfil im Meilerkib.

31. Gin febr guter Reliet obne Baffer, der fich ju Ablagerung von Bier ober ale Dagagin eignen wurde; nachft ber obern Schifflanbi.

32. Bon Stund an ober auf Neujabr eine gangber: Birteichaft mit 2 Eruben und 60 bis 100 Einer Adfer, nebft einem ichhene Gaten, ine Birteifinnade von ber Stadt, an der Straft, and Baden.

an ere Stage nam Daorn. Um gleichen Det ein Bobngemach, enthal-tend: ! Stude, Rebenftube, 2 Kammern, Ruche, Reller, Dolabebalter; von Stund an. 33. Gine fleine Stunde von ber

Gine fleine Stunde von ber Stadt eine Wohnung fur eine fleinere Familie, ju febr geringem Breife, mit Garten und prachtiger Ausficht; an einer Bofffrage.

34. In Schaffbaufen ein Reller 170 Saum baltend, weingrun und in gutem Stand; in ber Borftabt Do. 283.

Bon Stund an eine beitere Rammer für eine Perfon, mit ober obne Rolt; auch tonnten am gleichen Ort gwei Roftganger angenommen merben.

Bon Ctund an ein fleines Bobngemad, enthaltend : Etube, Ruche, Reller und Dolg:

enthatrene: Sint, von der auf Oftern, ein 37. Bon Stund an ober auf Oftern, ein neues Webngemach, eine Biertelstunde von der Eradt, enthaltend: 1 Stube, Riche u. 3, auf Beelangen auch 4 Sammern, alles auf einem Boben und mit einer Thure beschoffen, und

38 Buf funftige Offern eine feobmutbige Bohnung, enthaltend: 1 Stube, 2 Rabinets, 2 Rammern, hofze und Bafchbaue, Reller und Brunnen; and tonnte beliebigen galls noch rine Erube dagu gegeben werden, bei Frau

39. Ben Stund an ober auf Oftern ein Bonngemach, enthaltend : ! Stube, ! Reben-ftube, Ruche, Rebenfammer, Antheil am Reller,

ftube, Ruche, Rebentammer, Marnett am neuer, Dolgidopf und Metrit; alles neu; in Außer fib nach eit der Siblbride.
40. 3mei icon, gefunde Wobugemacher, mit Bandtaten und außerft ruglichen Reuerwerten verfeben, nud ein Laden, in gleichen Berbaltniffen, fur rechtichaffene Leute, um billgen Bins; auf Offern 1843.

Gin Spegereitaben an einer ganabaren Strafe, und ein fonnenreiches, frobmutbiges Bimmer; von Stund an.

42. Muf fünftige Oftern ein Bobngemach, enthaltenb: 1 Ctube, 2 Rammern, Dolgbehalter und Reller

43. Bu vermiethen :

43. 3u ortmeten:
in Woonboor mit 4 Jimmern, Vergimmer,
2 Kammern, Ridet, 4 Probilter für Holy und Plunder, Jimme und Keller; auf Perlangen Fonnen Magagine und Gedreiftund im Erd-gefichoft den Werten werden.
Eine Wohlenung in der Mitte der Stadt, mit

oder ohne Laden. Gin Saus mit Mitane und Garten ober auch nut eine einzelne Bohnung am Mublebach.
S. D. gaft am Munfterhof.
44. Bum Musteiben:

Muf Oftern 1843:

Der obere Bobnboben im Saufe gum großen Bellenberg, Brunngaffe, enthaltend : 2 beige bare 3immer, befgleichen 2 fabinets, 2 Ram meen, Abtritt, auf ber Binde Magbe und men, Bbritt, auf ber Binde Mades und Oulneframmer, Idas zu Deit und Lerft is, semie 1 Richard in Merken in Merken is, semie 1 Richard in Gerier Afflier. Abg er Buckenft in Ro. 416 greße Hefflich. 45,77 Ben Erme den Ber der auf Eftern ein Bedingermach, eribaltend: 3 Gruben, eine mit Robingermach, eribaltend: 3 Gruben, eine mit Robingermach merken fammer, mit minn, necht bei eine Robing. I felten Kammeren, Minn, necht bei eine Robing. 1 felten Kammeren, Minn, necht bei eine Robing. 1 felten Kammeren, Minn, necht bei eine Robing. 1 felten fammeren, Minn, necht bei eine Robing im Gerten fammeren, Minn, necht bei eine Robing im Gerten fammeren, der der Gerten fammeren, den der Gerten fammeren der der Gerten fammeren der der Gerten fammeren der der Gerten fammeren der Gerten fa

um geteine Der ein gewe one pagter, aus als Magani au gebruchen.
46. Drei febr foone Jimmer für herren, mit der vedeligfen Ausficht auf den Ger und die hochte, mit oder ohne Roft, am liebfen für folde, toelche den Beruf außer dem Saufe

47. Buf Oftern 1893 grei fteine Bobm, gemächer, bas eine entpalend 1 Bobmifinte, 1 Robinet, 1 Riche. 1 Rammer, Lunderfammer, Richer und Bolgbedier; bas gorifte eine haltend Stube, 2 Rammern, Reiler und Polgs

48. Durch Bufall bon Etund an ein Bobngemach für eine fleine Sausraltung, beftebenb in I Ctubt, Debenfammer, Ruche, etwas Reller in I Stude, Alebeniammer, Aude, etwas Relter und hofpheridier; 5 Minuten von der Stade. 49. Auf Offern 1883 ein founerneiches Mohan gemach hinter bem Kindembet, bestehend in I Stude, Allbevin, I gegen und I steinen Ram mer, Kuche, Keller und hofzbaus; um billigen

50. 200 fl. auf Martini oder von Crund 50. 200 ft. auf martin oore von Cennu an, ober durch Unfauf eines guren Schulde briefes ioo, ift im Berichtraus zu verachnen.
51. Muf Rirchweit 1843 ein junachft ber 51. Auf Rirchipeth toal ein jundahlt Der obern Schifflande gelegenes Plaimpied, welches in 2 Abtroclungen gelorift ift, ober nach Bei lieben auch in eins eingerichter würde. Daffetbe wen bandelsmain vom einen Dandelsmaitn vom ware am betten inr einen Sanceismain vom Banbe, bei in ber Etabt eine Wilaga ball, ge-eignet, wurde aber auch für jeben anbern Berr fenr paffen. Bugleich ift bafelbr eine Woonnung auf ber erften Etage, eine große Ernbe, Dieben fabinet, I ober 2 Rammten, Plunderfautmerli, Bolgbebalter und Relierli enthaltend, auf die namtide Beit fammthaft oder einzeln ju ver-

mietben. 52. Im Riebbach eine fcone, beitere Bab-nung ebener Erbe, entbaltere : I Gtubr, 2 Reben-tummer, Richte, Reller und holyptala, auf Ber-langen noch mehr Raum; von Etund an.

Bu entlebnen wird begebrt. 53. Buf Dftern 1843 fucht mon eine Bob.

nung ober ein Wohngemach , porquasmeife in ber größern Ctabt, in der Dabe bee obern. mitelern ober untern Grabens mit 3 bie 4 belabaren Bimmern , je nachdem Debengimmer und Rammern nebft fibrigen einer haushaltung unentbehriiden Belegenheiten bamit noch vorbanden

Rachfragen nach Arbeit.

Empfehlung. 54

Indem ich Gubesuntetzeichnere meinen pererwartet ganfreichen Inipruch ben verbindlichften Dank abftarte, erlaube ich mir, bei dem nun-menregen Jahreszeitwechfel, mich benfelben fotvohl, als auch einem übrigen geehrten Unblifam jur Berfertigung ber bierauf beguglichen Bebeit auf bas Boflichfte ju empfehlen. Dein bauptfachlichftes Augenmert ift baranf gerichtet, neine Empfehlung burd prompte Arbeit unb unoglichft billige Berechnung gu rechtfertigen. B. Gbn et er, Conelberin, im Dieberborf Db. 621, jum Storchi.

Ungeige u. Empfehlung.

Unterzeichneter bante feinen wereben Bonnern unergeinnerer bante jeinen wertigen Gonnern für das ihm bieber geschenft an, daß er bindlicht und beigt Ihnen ergebenft an, daß er jest an der alten Postgosse dur weißen Litte wohnt; bei diesem Anlaß empficht er fich feiner einem geehrtem Publifum für Tapegier : und Polftetaebeit. Beinrich Depri. Zapegierer.

.56. Angeige u. Empfeblung.
Da ich ben Beruf als Bettmacherin gründlich erternt babe, fo empfeble ich nich einem E. Publitum au Sabr und band aufe Ungelegnteillichte in Berterigung von Betten, Mobraben und Commeededen, fowie im Bertauf von allen in biefes Rach einschlagenden Stoffen. Bute aufferft billige Preife faffen mich

efnen gabtreichen Bufpruch erwarten. Frau Do ig balb : Daufer, wohnhaft-in Do. 355 im R indeimartt, 2. Ctagt

Radfragen nad Arbeitern.

57. Gin junger Menich von 13 bie 14 Jahren, ber aus ber Gefundaricule ausgetreten und die notbigen Bortenntniffe ber feangolifchen Spracht befist, findit einen Plat in einem biefigen Dandlungshaufe als Apprentif. Anmelbungen beliebe man feanto und unter X. B. an bas Beridithaus gu abbreifiren.

20etichraus zu aborenteen.

St. Ge fannt im Anade die Lifchter Professon uner guree Aussicht geündlich erlennen.

59. In einer biefigen Maler Werkflätte fönnte ein Anade von eine 16 bis 67 Jahren den Kerus mentgeblich erleinen; berfelbe mützte mit

ben Beruf unentgelbito erlenen; berfeibe mupte aber Roft und Logis bei Saufe baben.
60. Gine biefige Schniebertu wunficht noch gwei Lebreochre, mit ober obne Lebrgelb; fie

fonnten von Crund an eintreten.

Radfragen nach Berivrnem.

61. Um 24. September von der mechanischen Papierfabrit an der Gibl bis in die Enge ein meifes Spinbundden, meibitder Urt, balb ger fcboren, mit eirem lebernen Salebandchen, woran ein gelbes Bied und 1 Rollden fich befinden. Abgugeben gegen Trint's und Jutrergeld in Ro. 58 in Biebifon.

62. In der Racht vom 24. bief find dem Endesunterzeichneten 3 junge Baume aus feinem eigenthumlichen Laumgaeten weggeriffen worben. Ber ben Ebater gu entbeden weiß, bat eine Belobnung von 16 Franten gu erwarten. Dberftrag ben 28. Gept. 1842.

Am Montag ben 19. September verler 63. Am Montag den 19. September verler ein Aubremom greichen filte und Greifenfer von iemem Wagen eine Hille von der Spann-mechanit Der Finder bestelben ift erhuckt, sebige gegen einen Findertobn verabsolgen zu laffen. Meyer, Muller Deper, Duffer

Amtliche Anzeigen.

Durch Refignation ift bie Erille eines Beugmarten gu befeten, und anf ben t. 1843 angurreten. Dies nigen Monconsburger, meldbe fue Diefe Stelle fich belapigt glauben, merben blemit aufgeforbeet, ibre Unmelbungen bie jum 8. Ofeaber nachftfinirig bei bem Biger peafibenten bes Rriegecathes, Detru Regiernuger rath 28 ild, ichrittich einzugeben, und tonnen inzwifden bie biefem Beamten auferlegten Pfliche ten und Obliegenbeiten in ber Rangtei bes Artegerathes eingefeben merben. Der Brugmart bat eine Realfaution eber at-

nugfame Burgichaft im Betrage von 8000 Refn. leiften.

Burich ben 24. Geptember 1812. Die Ranalci

J. Cad Shappi.

Bintertbur um fo beflimmer gu leiften, ale fie fm Unterlaffungefalle fofort bued ben Rechte trieb bagu angehalten mfirben. Das Gelb wirb Morgens von 8 bis 12 Uhr, und Dachmittage von halb 2 bis 4 Uhr abgenommen. Apburg ben 24. September 1812.

Dertenftein Rorftmeifter des gweiten Rreifes.

66 . Publifatton. Da aufer der foon fruber gum Gintritt ins Rrantenbaus ben Bermandten und Angeberigen

Bor bem Jausbepartement ber Spitalpflege : ber Gefrecar Det.

Mebula befinitiver Befehnng ber er-67. Bebufs befinitiver Befehnng ber et. febigten Lebritellen an ben ollgemeinen Bolfe: fdulen

Glag, Realabibeilung, mit 50 Miltege:

itga, Maldauptum, taditra; Defoldung: 1) som Stoatt die gefoliche 2) niege von 100 Kr.; 2) nie der Scholzung von von Kr. (des gefoldung von von Kr. (des gefoldung von von der (des gefoldung von von der heit gefoldung von von der heit gefoldung von von kat und h. Jaud., Pflans bols ! und 1/2 Jud. Pflange

Ridenbad, Schulfreis gl. Ramens, mit 50 Murgeichutern; (mit ber gefestiden Befolbung einer Schule

s. Staffe); Delmeil, Schnifte. Weiningen, mit 41 201:

(mit ber Befolbung einer Coule II. Rlaffe, nebft freier Bounung und Pftongland); meeben bie Bewerber um diefelben aufgefordert, ibre icheifelichen Mnmetbungen und bie gefes ibre icheiftlichen Anmetbungen und bie gefehr ichem Fabigfeite und Settengungfie innerhab vierzehn Tagen in ber Kanglei bes Er-giebungseatibes, im Obmannamte in Burich, ein gageben. Angestellte Bewerber baben ben beangeben. Angestellte Bewerber sungeneuer Demercert gaben ben bei bei geichneten Auswoeischriften auch ein Zeugniß über ihre Lebridbigleit und ihre gelesteten Dienfte wor berjenigen Begirtsfoulpftige beigulegte, unter been Aussicht fie bie dahin gestanden baben. Burich Den 27. Ceptember 1842.

Mus Muftrag bee Grzichungerathes :

Mus Muftrag bes Erzichungsrathes:
der zweite Setretär,
3 9. Saft.
68. Jur Aufnahme in den Stond der
Schulfandidaten und Anstellung als Primartehere, wird Montags ben 24. Meinmonat,
Morgens Stur, im Emmanatheun in Auf-Morgens 8 Ubr , im Ceminargebaube in Rug: nacht, eine auferorbentliche Ronfureprufung obhalten. Der icheiftlichen Unmelbung gu berfelben haben bie Bemerber furge Angaben über ibre baben die Beierber furze Angaben über ihre Letensverbaltniffe, fo wie Eebe und Sittengua-niffe beigutügen, und biefe Aftenfticke longftens-bie zum 21. Weinwonat in die Kongli die Grziebungseates, im Obmannante in Jürich, eingufende Burich ben 29. Eeptember 1812.

Mus Muftrag ber verorbneten Grziebungerathefommiffion: ber Gefeetar 3. D. Egli. Sauptubung ber Scharfichuben-

Landwehrfompaanie Dlo. 5

Die biefjanrige Sauptubung und Infpettion er Chaeffchunen : Landwebetompagnie Do. 5 Die Schaeficulung vaubenobelung und Imperion ber Schaeficulun i Sandwockefompagnie Do. 5 wird Donnerstags ben 6. und Freitags ben 7. Oftober obgebalten werden. Die im Diefer Kompagnie geboenden Derren Offiziere, Unteroffigiere, Erempeter und Charifdugen, und bie othysee, Aromptee und Schaffingen, und die dem Desp deier Kompagnie gageteilte Mannichaft werden biemit aufgeferder, om 6. Oft., Bormittagt wur 9 Uter, in fonwieter Monnte und Armatur, jedoch ohne Zornifter und ohne Municien, out dem biefigen Schiffingen zu erschieden. Zasspätenmende und Ausbiedende der unreglementarisch Ausgeführte daben verzoten. baltnifmatige Etrafe zu gemartigen. Burich ben 29. Ceptember 1842.

Der Rommondant der Rompagnie : D. Opfi.

Die Ramitannengoffe, von ber Sanne bis jum alten Biehmarft, in einer gange von 4570 guß.

4570 gup.
Die Beitweggeffe, von ber fiebweftlichen Cete
bes Ernifchen Daufes bis jum Gatter bes
Friebbetes, in einer Zange von 430 guf.
Die Meumüblegeffe, wem Bollbaus bei ber
Meumüble bis aur fubefilichen Erte bes Abbanthaufes bei ber boben garbe, in einer

aroantoure ort or popen garbe, in einer gange von 468 finf.

2) In brr fleinen Stadt.
Die Birichergaffe, vom bintern Ziefenbof bis an bie Bliecherbade, in einer gange von 218 fuß.

Die Siblgaffe, von der Siblfanatbrude bis jur gebeften Sintbrude, von 436 gus. Die Pachtbedingniffe liegen im Buceau des

Die Pachtredingniffe fiegen im Buceau bei ficht bereit, wolftel auch Lienlige ben 4 Oct. 1842, Nachmittags um 3 Utr, die Befrigteung abgebaten wird. Jurich ben 21. September 1842.

en 21. September 1812. Mameno ber Schonzentommiffion: ber Ingenieue, 3. C. Ziegfre. Befanntmachung.

71. Befanntmachung. Der Unterzeichnete findet fich ju folgenden Ditten und Geflarungen an Die Inhaber von Schulburtunden aus ben Notariatefreifen Roburg. Wintertour und Glifon an der Thur ver-

1) ju ber Bitte, mit Ginfenbung ber Schutd. urtunden refp. berfelben Abichriften, nicht bis auf bie lesten Boden der Eingaber frift jujumarten, bamit nicht burch ein banngumatiges Uebermaaf von Geichaften,

danngumatiges Uedermadt von Gefchalten, Unnerdnung und Berwirrung entliche; 2) fich nicht zu beunrubigen, wenn fich die Buftellung der vedentlichen Empiang; imtine für bloße Abichriften, vom Datum ber Berfenbung an, bieweilen 8 bie 10 Zage vergogern follte; ich gebe gwae fur Originaliduldbriefe fofort geene Interims-Empfangideine, allein Die eigentlichen Baupt : Empfangideine fur Original und Abidriften (verfeben mit ben erforberlichen Plummern) erft bann, mann biefe Urtunben in bie beteeffenben Bucher ein funden in Die beteiftenben Buder ein-getrogen und in den Protofollen ongezeich-net jind; bief tann aber im Intereffe ber Benauigleit und Beforderung der Sache nur in größern Parthien (die eingegangenen Beite mehrere Tage gufanmenge-nommen und nach ben betreffenben Be-meinden gefonbert und geordnet) geicheben, und baburch vergögert fich jedesmal bie Musftellung ber Empfongideine, bie bie gerade perliegenbe Parthie ihre Erlebi-

ging gefunden bat; - 3) ju der Erfriegung gefunden bat; - und Bibimation von Schuldbriefen, (gur und Bibimation von Schuldbriefen, tare betechnet) feineswege (wie ein, bem Unicheine nach, tenteburgs (wie ein, odm umigeine nach, aggen mich etwos übe gefaumte — Un-befannter, gang uneichtig auszuftreuen fich bemührt; für meine eigene Rech-vung beforgte und beforge, sondern im wohlverstandenen materiellen Interesse und far Rechnung ber mir inteeimiftifch onvertrauten Ranglei, vor allem aus

omertrauten Kanşlei, vor allem aus mit dem glospoptten Jacobspoptten Jacobspoptten Jacobspoptten Jacobspoptten Jacobspoptten Jacobspoptten vermenden muß dag benungen zu feinen, dos Pierofelly Original und Abdenfeld von Leftunder gleich abzeitig au konfrontitzen, daburd wiele Icharles geschaftlich und geninnen, und beite födenfelte Gesenstein über die Richtigkeit aber blei Richtigkeit der Unterfeld und der Angelein ein biefer Pier richtigfeit der Uefunden in biefer Ber giebung ju erholten, und bie fo vielen an mich gelangenden Anfragen befta eher beontworten ju fonnen.

b) Um ben nach obiger Berechnung und nach 2bjug ber Hoften febr frarlichen Bewinn ju einiger Defung ber außers orbentlichen Roften bes allgemeinen Briefaufeuse verweuden ju fonnen. Binterthur Den 29. Geptember 1842

Der Interimevermalter: Brunner.

Bermifchte Muzeigen

Speife übere Lebensobelleftniffe beraubt feben, in felder unglidefall ereignete fich em Westebend auf ben nun zurückgeiegten Betrag in ber Obeneinde De vollf is m. . Ju einen Arif, da alles Artifreut auf ben gelbern wae, drach mit einem Balt grutz aus mit in vonsigen Erunden waren grote der wohlerbatterlen Wohnungen wert werden bei der wohligt daruterlen Wohnungen werden bei Benedick in der Westeben der Wohlerbatterlen Westeben der der Westeben der Westebe 210 gun. Die Abigoffe, von det Grofchengrabenbrude fommt einer Schrune, mit allem eingefammelten bis an die Siblianaibrude von 2387 gus. Berrath für Menfchen und Dich und betracht.

licher Fabrbabe, wonon nur Weniges gerrettet werden fonnte, ein Raub ber alles verz brenben Riammen. Der eine ber Berunglücten war Bogt von drei abmefenden Malfen, denn ihre Musfketer von ihren Eltern Bettitude, Ungliche Musiktuer von ihren witern, Betrituat, Angung, bu benfelben, und Berdenfe von Juifungen, ebenfalls verbeamten; bes andern Dienitunge verlor alle ibre Aleidungeflude fammt muhfam erspacten Gelde. Jammervoll wag es, bet anerspactem Geide. Jammervall wae es, ber am gestengsfelten Guife ungeachtet, die von nab und feen hervefeilte, zuseben zu muffen, mie alles der Gewalt des Feuers weichen mußte. Obs schon unt Schächternheit, wagt es der Unterseichnete, im Manne des Stüllfandes, die bei geichnete, im Ramen des Stullianses, die von beiem linglichselle mitganemmenen Weisen und Deienfungd der Millopötigteit oblir Menschen einem der Menschen der Men

Pfareer Dageli. 73. Unseige u. Empfehlung.
73. Unseige u. Empfehlung.
13. Den der Beitel gefehrte. Durdum
15. De den der Beitel gefehrte. Durdum
15. De den der Bedeum und im Bedefenften
15. De den den beiter Bedeum und im Bedefenften
15. Det Des der Bedeum 15. D

formie aut Reparotur aller girten alree Dute. Beinrich 2Burfter, Butmacher.

71. Pofalveranderung.

Der Unterzeichnete fieht fich veranlaft einem G. Bublifum ju Stadt und Land fur bas bis babin gefchentte Butrauen ben marmiten Dant abzuftatten. und madt biermit qualcich befannt, bag er feine frubere Bohnung verlaffen, unb bagegen eine andere im großen Grter Mo. 210 D., swei Ereppen boch, gegenüber ber alten Boit bezogen bat. Gr empfichlt fich bei biefer Belegenheit ferner aufs Soflichfte mit allen in feinen feit einer Reibe von Jahren betriebenen Beruf als Maurer und Dachbeder einschlagenben Arbeiten, fowie in Aufführung von Feuer-werten mit gehorigen Rauchfangen, unter Garantie fur folibe, gute und bauerhafte Bebienung. Much werben jugleich von ibm alte noch ficbenbe Defen und eifernen Runfte jum billigen Untauf angenommen.

Beinrich Bogef. Maurermeiner.

wobnhaft jum großen Grter. 75. Gine Witten in bier, bie felbft Mutter, nun aber auf fich beidvanft ift, wunfchte febr I ober 2 Rinber unter bluigen Bebingungen an bie Koft gu nehmen. Tetue und grwiffenbeffe Goegfalt und Pflege murbe fie als beitige Pflicht

@mpfeblung der Badanftalt in der Reuftadt.

Da ber Unterzeichnete bie Bobanftolt in ber Reuftabt fäuflich au fich gebeacht, fo nimmt er bieentt bie Breibeit, biefelbe einem gerbrten Publiftum ju Stadt und Land ouis böflichfe ju empfehlen; indem er hauptlachlich barauf ufmertfam macht, baf bie Baber gang nach aufmertfam madt, oap oir Gare gang unm Bedarfniß genommen weeden tonnen, 3. B. Maffer, Rrauter, Schwefelbader te., und babei reinische und billige Bebiennng er fich jur

bei erinliche und billige Bebennng er fich jur Pflich machen wird, fo bofft er einem gobterichen Beluche entgegenschen zu burfen. Bei biem Minliffe fibert er fich veropflichter, feinen bisberigen zelp. Gönnern sur bes ihm in feinem Berufe off Maminleger bis babin ger tehentte Juraum ben verbindlichten Dank abe Auftatten und jugleich bie Ungeige bomit au verbinden, daß er beniciben ferner fortiegen und auch bierde ifch jur Pflicht machen wird, das ihm zu ichneine Jurtrauen durch gute und bluge Zebienung zu rechtertigen. Ju sahl-rechen Mutragien empfort in hoblitight 3. Bi d mer, Kaministzu, in der Jadamflict in der Neufladet. Gernderfelbft find 2 beitiger Zimmer zu ver-nichten, auch beite Kleiten mit vereidigen, siehen, auf den keine der beite mit vereidigen,

Wäffern.

77. Lotal : Beranberung.

Den 30. Coptember 1842,

Das Materia Cecon II ff. 20 f. bis 13 ft. 12 ft. n n Neggen 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft. bis 13 ft. 12 ft. n n Neggen 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft. n n Sobiens 8 ft. 20 ft. bis 12 ft. n ft. 20 ft. n n Gebfen 9 ft. 20 ft. bis 11 ft. 20 ft. n n Gerften 5 ft. n ft. 20 f

Berfündigungen.

Eben.

Uns ber Großmanftergemeinde. herr Bans Jafob Bleufer aus bem Ricsbad. Frau Anna Katharina Rienaft von Burich unb Ricebach.

Mus ber Fraumauftergemeinbe.

Dietrich Rater von Pugelicofen, Rt Ihuegau. 3gfr. Ralbarina Strafer von Langdorf, Rt. Thurgau.

Mus ber St. Beteregemeinbe. Derr Job. Rubolf Beber von Bollisbofen. 3gfr. Anna Gleophea Erub von Enge unb Borgen.

Jotob Peler von Dietifer Berg, Rt. Margan. 3gfr. Giffab. Chultbef von Stafe, beibe Gruchtpreife in Barid.

3gfr. Giffab. Coulebeg von Stafa, beibe fenb. in piec. Sano Rafpar Anobel von Glarus, fegb. in

3gfr. Hofalie Copbie Libia Rufer von Deis len, feft. in bier. Rontab Bo fim effer von Dubenborf, feft. in Biebifon.

Frau Anna Macgaretha Grob, verwitte.

Mus ber Predigergemeinde.

Griebrich 2B eif von Fluntern, 3gfr. Unna Beibmuller von Rubesmeil,

Und ber Menmanftergemeinbe: Dane Jafob Bleuter von Ricebach. Frau Unna Ratharina Rien aft von ba.

Berftorbene.

Mft. Deinrich Fren, Buchemader v. Egiliau, frau Unna Maria Mabler, des Schneidermitt-Feitr Begmann beil, gel. Daufen. frau Unna Berbara Graner, des Job. Kafpar Jurimben ebel. gel. Dauefeau, flarb in Gaur Bivie, Re. Benje

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Amteblatt vom .30 September.

Befanntmachungen von Abminiftratipbeborben.

Befanntmachungen bon Rantongibeborben.

Unefdreibung ber Lebrftellen an ben Schulen:

& Igg, Realabtheilung,

Det well. Schulfreis Weiningen, nnb

Ridenbad, Chulfeeis gt. Damens. Detbungen bis 11. Oftober bei ber Ranglei bes Graiebungsratbes.

Danbeletommiffion, Befanntmachung berfelben, betreffenb eine Befügung ber Belgifden Regierung über bie auf borrigen Gifen: babnen verfanbten BBaaren.

Dauptubung ber Scharficonen : Landwehrtempagnie Re 5. am 6. Oftober auf bem Cdusenplase in Burid.

Ronfursprufung jur Mufnahme in den Stand ber Schulfanbiba: ten und Anftellung ale Deimarlebrer ben 24. Oftober im Geminargebaube. Melbungen bis 21. Oftober ber ber Ranglei bee Gr: giebungsrathes.

Befanntmachungen bon Gemeinbebehörben.

Bollinger, Beinrich, Schnftergefell von Suggenberg, Gemeinbe Doffletten , Mufruf eines Beimathicheines auf benfeiben. Frift jur Eingabe bis 4. Oftober.

grymann, Ufrich , und beffen Chefran Barbara , von Langnau, bevogtigt. Bogt herr Stillftanber Beinrich Spfeig auf bem Sofli bafelbit.

Sporti, Sane Ulrich, von Barutfdweil, Anfruf eines Deimathe fceines auf benfelben. Frift jur Gingabe bis 4. Oftober.

Bidmer, Sans Jatob, Safner, von Torien, Pfarre Sanfen, Bor: labung in Matrimenialfachen por Grifffand Daufen : Albie auf 23. Oftober.

Ronfurd. Dublifationen.

Durfteler, Johannes, von Abletebaufen, ber Bemeinbe Gruningen, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Sinweil ben 27, Oftober. Gingaben bie 22. Ofteber an Die Motariatofanglei Gruningen.

Diener, Johannes, im Dublebach . Der Gemeinde Fifchenthal , Bere rechtfertigung über beffen Dachlaß por Begirfegericht himveil ben 27. Dfeeber. Gingaben bis 22. Oftober an Die Motariatstanglet Ornningen.

Greb, Rafpar, ju Dber : Urborf, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Barich ben 31. Oftober. Gingaben bis 25. Oftober an Die Motar riatstanglei Birmenftorf und Cher-Urborf (in Burich).

361er, Ulrich, Bimmermann, in Richterfcweil, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Doegen ben 31. Oftober. Gingaben bis 21. Oftober an bie Rotariatefanglei Babenfdweil.

DR eill, Johannes, Fuhrmann, von Barentfcweil, fefbaft in Gofau, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Dimmeil den 27. Oftober. Gin: gaben bis 22. Oftober an die Motariatstanglei Beuningen.

Rudrufe von Konturfen.

Soneebeli, Johannes, Etrobichneider von Affoltern a. M. Buft, Bittme Mnna, geb. Mmmann von unb in Fluntern.

Rehabilitationen

Chrenfperger, Johannes, Scheeiner von Geebach.

Gerichtliche Inventare.

Dulle t, Joachim, von Gengad, gewesener Feldweibel bei ber Ranto: nalpoligeimache, gerichtliches Inventar über beffen Rachtof. Gingaben an Die Motariatetanglei ber Stadt Burich bis 25, Oftober.

Bermifchte Befanntmachungen.

Brift gur Abgabe von Buge : und Ueberichlageerflarungen in Die Ronfurfe nachfolgende Peefonen:

Erb, Ulrich , alt Feiebensrichter von Gengach , bis 5. Oftober an die Roburgifche Motariatofanalci in Bintertbur. Dottinger, Johannes, alt Bemeinbrath unb Bunftgerichtsmeibel von

DRiebifon. Bips , Ruboli , Glafermeifter von Dieber: Urdorf , fefbaft in Biebifon,

Da ag, Meldior, gaeber und Weinfchent von Greifenfee , feghalt im

untern Sarb, Gemeinde Auferfibt, bis 8. Oftober an Die Motaciats:

Courter, 3afob, Beinrichen fel. von Bachen-Bulach, bie 7. Oftobee an bie Motariatefanglei Bulach

Befete und Beichluffe bes Großen Ratbee, Bererbnungen und Befchluffe des Regierungerathes, Obergerichtes u. f. w. Befesenemuri betreffend einen Bufan gu 5. 80 des organifden

Befeses über bas Beeichtemefen von 7. Brachmonal 1831. Dend ber Ulrid'iben Budbruderei.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



den 6. Oftober 1812. Wochenblatt.

im Berichthaus

Far bas leste Quartal bes Burcherifchen Bochenblattes, vom 1. Oftober bis Ende bes Jahres 1842, fann mit 15 f. vorausbegablt merben im Berichtbaus.

Rum Berfauf wird angetragen.

1. 3mei gut fonditionirte, in Gifen gebun-bene gaffer von 30 und 43 Gimern. 2. Bivei gute Beinfaffee, fedes 12 Gimer baltend, um billigen Preis; bei Rufer Frei: mann in 2Bolliscofen Do. 41.

Mehrere noch in gutem Buftanbe fich ber 3. Meterer noch in gutem Justande fich der inneden Beinfalfer von 2. 3, 4, 7, 15, 25, 35 und 60 Ginner, I gans neuer und alter Asielitäber, neue und alter Ammene Asilien, Asammeben, Göreibulde, Iteinere und geörter Settlichen, meterer Allen und Naffern, 10 Güd neue Knieleil, meterer Göduberen, 2 eind sehren, 2 eine Ayerenmänstel, meterer Gödüber, auch wie der Germanstelle und 21dfud, neter und meter Göduber under Germanstelle und von meter deut und der aus meter deut den meter Germanstelle und der deutschlieben.

man wurce auch neuen Beine deine auskantden.
Angumelben in Be. 97, ihr Edage, ft. Eradt.
A. Gene Aussaubl ieldener Hieften fodwages
und in Jarden für Kieder, Antere Zissfet für Wantel, Jasoniete Zinge und Serage für Futter
in Serrenlieitet, Lessanine, Satins, Orss d'
Leicans, Gros d'Naptes und Idwonate faderne Saletucher, bei Jafr. Thomann an ber neuen Dofigaffe Do. 24, ft. Crabt.
5. Gine neue Degimalivaage mit Brude gu

5. Gine neue Dezimativaage mit Drutte 3-40 Intiter, fammt Gewicht. Gine ftarte Rengelwage. Ginige fcone, giefa 12 Jahr meinder auter Arbeit, gu 32 Amgelwage. Einige febore, geta to Janie alte Affer om besonders guter Arbeit, au 32 bis 46 Gimer. Grofe, gang nene und altere fupferne Farb- und Avivirteffet, bei . D. 3 4 ff., am Münfterbof Ro. 116,

3mei mate Gaffer in Gifen gebunden, bavon 6. "Snet soale gälftet in Gien gebunden, davon eines girta 12. umd des andere girta 15 Girne baltend, nötbigen Jalls fennet auch der Vlas daus gegeben werden. Die Jähler befinder field 10 Minnten von der gedot; man würde auch der Gebellen werden der Statische Geben der Statische Geben

Gine Paetie Reiftengarn, in Do. 82 an ber Scheiterligaffe.

Der Schriterigane. 9. Gin eveles Faf fo gut wie nen , 12 Saum alt Maf baltend, I fleines Brenngefcbire alt aber noch brauchbar, und gieta 8 Caum 1834r Wein; in No. 76 im Letten bei Bip.

10. Mus einem Privathaus wegen Mangel an Plas, 2 sweischläfige Betten mit ichonen Febern fammt Bettftellen und Laubfad, bas eine jo gut

wie neu. 11. Gine Partie feere Beinfaffer von 2 bis 5 Gimer, um febr billigen Preis; in bee obern Brandforfere bei Birich. 12. Bei Genarb Stablin am Weinplate:

12. Be Genato Stadtin am Meinpiane: Bollene, gedruckte
Be it en 1 e u g e in neueften Deffins und vorzüglicher Qualität, jum anfergeuofinichen Preife von

28 f. die Gue, Muffer werden mit Bergnugen gur Ginficht afacaeben.

13. Wegen Raumung eines Rellers, ein in beftem Ctanb fich befindendes 60 Gimer bale tenbes weingrunes gag.

14.78 Um aufguraumen: Guter Rio. Raffee ber 3tr. à 23 fl., ber Biertel-itr. à 6 fl. 10 g, bas Bfb. à 101/2 fl. Ferner: achter Sperwein, pr. Glafche 2 fl., im Zabadelaben unter ber Munfter . Terraffe.

Inm Musleiben wird angetragen. 15.00 Auf funftige Oftern das mittlere Bohn-gemach in Do. 107 in Gaffen, beftebend in Stube mit Rebengimmer, 2 Rammern, Ruche,

Stude mit Rebengimner, 2 Rammeen, Rude, mit einer Ebur beichioffen, auf der Binde ge-nugfam Plat ju Dols und Beige; ferner ein Reller mit Lagern ohne Faffer. 16. Jum Angleichen ober zu verfaufen:

Gin febr frobmutbiges Saus, gu einer BBirthe fchaft geeignet, in welchem gegenwartig eine febr gute Sadrei betrieben wird, fammt Garten und Regelbabn. Gine fleine Bierteffunde von

17. Bon Stund an ober nach Betleben, nachft der Stadt, eine fromutbige Bobnung mittlerer Große fur vedentiiche Leute, um billigen

400 fl., auf beppette, me möglich vorftandefreie Unterpfande. Bon Ctund an ein Schlaben auf bem Giermaelt.

20. Bon Stund an ein helles Bohngemach, bestebend in 2 Stuben, 1 Rammer, Ruche, Reller und Plat ju Dolg; im Entli unten am

Giermarft. Sternartt.
21. 3m Mitte der Stadt, mit Aussicht auf einen freien Plate, 2 fcon mobilitet, beihdare Simmer auf erfter Geger, fil 2 doer 3 feitoberen, mit guter Roll; um billgen Ind.
22. Won Stund an obre auf Oftern ein Zoden an einer der Zoden deuter ber fconfinen und gaugbarften

Straffen , worin bis anbin eine Spegerei:Dand: fung betrieben murbe.

23. Muf Oftern 1843 ein fcones , beiteres Bobngemach, alles auf einem Boben, enthaltend: 2 beigbare Bimmer, 2 Rabinets, 1 fcbonen Saal, t große Rammer fammt noch 1 Bimmer, bas im wunichbaren Falle leicht beigbar gemacht werben fonnte, Ruche, Abtritt, Reller und Plat ju Dolg, nebft einer Abtheilung an einer Afchentolle.

2m gleichen Det auf Oftern 1843 ein gweites Bobngemach, enthaltend: 1 Giube, 1 doppelte Rebenfammer, Ruche, Abtritt, Reller und Plat ju Solg. Dachzufragen in Ro. 99 in Gaffen. 24. Bon Ctund an ober auf Martini ein

fleines, fcones Wohngemach. 25.78 Bon Stund an ober auf Oftern 1813, za... Won Stund an ober auf Often 1843, 2 beitere, sonneneeide Gemacher, um billigen Bins; auch einzelne Jimmer, 1 Kammer jum Zutbernabren von Deft und Gemut. Angumelben in 900. 499 im oberften Gemach unten am Gaftpof zum Schiff.

Amtlide Ameigen.

Befanntmadung. Berpachtung ber Strafenreinigung ber Stobt Burich.

Da mit bem 31. Dezember 1. 3. bie mit ben Bachtern der Strafenreinigung in biefiger Stadt Padirett der Eregenreinigung in verigie beite festgefete Vondezeit gu finde fauft, is wird die Etadepolizei Donnerstags den 13. d. M. unter Borbehale der Netissfation des Stadts exatose eine Myleigerung am mitbesfierdernde Ueberuchmer aus die Pachidauer von 4 Jahren,

lebernehmer am der Bedidbauer von 4 Jahren, mend para janerfin ein ein ein Uebernehmer der Erzügenredingung der gan gen Stadt und beiten der Seine Stadt und beiten der Seine Stadt und beiten Seine gener der Seine Sei

auf der Kanglei der Poligeitommiffion von der Berechnung über die Strafenreinigung, je wie von dem Entwurfe des Pachtvertrages und win nabern Bedingungen der Absteigerung Gieden nabern wernen, ficht zu nehmen. ficht zu nehmen. 3. Oftober 1842, 3nrich ben 3. Oftober 1842, der Schreder, der Schreder, milb.

ber Setrede, 3. Billo 27. Bein 27. Bean Salomen Simmler, geb. Summi bobier, bat fich feineillig unter Bermundichalt begeben, und jum Bogte ben Bern Gediracheriber Paur, von Jarech, ethalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntulf gebracht

Jurich den 29. September 1842. 3m Ramen des Bezirfsrathes: ber Rathichreiber Fafi.

Befanntmadung. Burgerfammlung ber Stadt Burid Der Stadtrarb bat die Foerfegung der orden ficben Burgergemeinde auf Montag ben 10. Of fichen Surgergemeinde auf Wontag ben 10. Off. angevöhrei, es werben offnaben alle finmn-fäbigen Stabtburger eingeladen, an benanntem Lage, Bernittags I Ubr, jur Behanblung des von dem engern Stabtrathe und den Burgter ausfahiffen bearbeiteten Antrages über Statuten für die Prenabanflaft fich einzufinden.

Burich ben 1. Oftober 1842, Mus Muftrag bes Stadtrathes: Der Stadtfdreiber,

Befanntmadun Bofroerbinbung swiften Burich und

Lutern.

Mit 1, Oftober 4. 3. wird bie bisberige Ber-bindung gwiichen Burid und Lugern uber Ras-nau eingeftellt, und bagegen eine birefte Rourfe über den Mlois, Bug, Chaam nach Lugern cre öffnet. Abgang und Anfunft berfeiben find auf folgende QBeife feftgefest:

feigender Worft, eftigefent:
Wadang in Jacke 8 the Moregons.
Watung in Jack 9 the Moregons.
Watung in Jack 12 the Moregons.
Watung in Heyern 19/4, Dudomittags.
Watung in Kupten 19/4, Dudomittags.
Watung in Heyern 19/4, Dudomittags.
Watung in Jacke 19/4, Whends.
Die Pullsgafer-Care bleiter wie blesnblin
poliden Järde 19/4, Whends.
Die Pullsgafer-Care bleiter wie blesnblin
poliden Järde 19/4, Whends.
Die Pullsgafer- der bleifer aus Kreiche
jern Jacke 19/4, Whends.
Die Pullsgafer- der Weiter aus Merleyjern 19/4, Whends 19/4, Gedong und
Die Verlege der Pullsgafer für bleif. Weiter
Die Verlege der der Freichfalle für bleif. Weiter
Die Verlege der der Freichfalle für bleif. Weiter
Die Verlege der Freichfalle für bleif. Weiter

Brunnen befordert. Die Aufgabe bee Frachtftude für biefe Route bat am Borabend bis um 7 Uhr gu erfolgen. Die feanfirten Briefe werden bis 1/2 Studo, bie unfranfirten bis 1/4, Stunde vor Mbgang der

Die dirette Beebindung mit bem Begirte Die dirette Beebindung mit bem Begirte Afolten wird ebenfalls vom 1. Oftober an unterhalten werden wie folgt:

rpatren werden wie folgt:

a) Durch eine zweispännige Postchalfe, welche drei Mal wöchentlich, Sonntag, Diensteg und Freitag, von Ruonau nach Jürich und Abendo wieder nach Knonau zuruck.

fabren mirb.

übrem wird.

übrem wird.

übrem in Jude um 4 Ubr Mergens;
Musust in Jude um 8 Ubr;
Madan in Jude um 8 Ubr;
Madan in Jarie um 4 Ubr Bends;
Musust in Kennau um 8 Ubr.

Die Plids der Affeieden von Isried nach
Kosan vorden mit 1 Jr. 60 Kra.

Kosan vorden mit 1 Jr. 60 Kra.

kond den für isr id Kra.

kond den fürfen.

krien der Affeien und den fürfen.

Frachtflude werden bis 2 Uhr Nachmittags enommen, Briefe bis 1/4, vor 4 Uhr.
b) Durch einen Jubboten, welcher Montag, Donnerstag und Camftag, Morgens um

Donnerlag und Samtiag, Morgene und 4 Uhr, von Mettmenfecten über Affoit reen, Bedingen, Bonftetten te. nach Burich geht, und Abends 4 Uhr von Burich nach Mettmenfecten gurudkehrt. Diefem Boten werden nur Briefe mitgegeben. Burich, ben 28. Geptember 1842.

Die Doftvermaltung.

Bermifchte Unzeigen.

30. Pofalveranderung.

Unterzeichnete erlauben fich biemit, einem geehrten Bublifum ju Stabt und Land bie bofliche Ungeige ju machen, bag fie ibre Buchhandlung bon ber großen Sofftatt in bas Saus " jur alten Meife" auf bein Rathhausplage verlegt baben, und benugen zugleich biefen Unlag, fich unter Berbantung bes bisherigen gutigft gefchenften Butrauens und unter Berficherung moglich billiger und ichneller Bedienung neuerdings bestens ju empfehlen.

Mener und Beller. 3.1. An eine eine Feile der Anderen eine Geffene Kelter mit verteiligen Das Waters keinen i 18. 205. der der verteiligen Das Waters keine der Verteiligen der

mich ju gutigem Bufpruch beffens empfehle, namlich im Beefauf von Gilg: und Geidenputen, fowie aur Reparatur aller Pirten aleer Gute. Beineich 2Burfter

Surmather

Empfehlung ber Badanitalt in ber Menitabt.

Da ber Unterzeichnete bie Babanftalt in ber Deuftadt fauflich an fich gebracht, fo nimmt er hierunit Die Freibeit , biefelbe einem geehrten Publifum gu Stadt und Land aufe boffichfte gu empfehlen; indem er bauptfachlich barauf aufmerliam macht, baf bie Baber gang nach aumeritam maar, cap die Saber gun naw, Sebürfnig genommen verden können, 3. B. Basferz, Kräuters, Schweitbäder i.c., und dabei einticht und billige Bedienung er sich zur Pflicht machen wied, so bosse er einem gable

bei ernitibe umd billige. Sebienung er fich aur publicht meden wied, je doft er einem gabt ereiden Befinde mit genemelsen au Duffen geber bei der bei vereinoen, oder er onneieren eenner iortiefen und auch bierbei fich jur Pfilicht machen wird, bas ibm ju fchenkende Jureauen durch gute und billige Beifenung au rechfertig u. Bu sahlt reichen Auftragen enwoffelt fich beflichft 3. Wid dere, Raminieger, in der Badanflott in der Richfadt.

Gbenbafelbft finb 2 beigbare Bimmer au ver-

Land fur bas bis babin geichenfte Butrauen ben marmiten Dant abjuffatten. und macht biermit jugleich befannt, bag er feine frubere Bobnung perlaffen, und bagegen eine andere im großen Grfer Do. 210 D., swei Ereppen boch, gegenuber ber alten Boft bezogen bat. Er empfichtt fich bei biefer Belegenheit ferner aufe Soflicbite mit allen in feinen feit einer Reibe von Jabren betriebenen Beruf ale Maurer und Dachbeder einschlagenben Arbeiten, fowie in Aufführung von Teuer-werten mit gehorigen Rauchfangen, unter Garantic fur folibe, gute und bauerhafte Bebienung. Much werben qualcich von ibm alte noch ficbente

> Beinrich Bogel, Maurermeifter, wobnhaft jun großen Grter.

Gruchtpreife in Burich

Defen und eifernen Runfte jum billigen

Untauf angerommen.

Den 30. September 1842. Das Malter Remin 11 ft. 20 ft. bis 13 ft. 12 ft.

" Noggen 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft.

" Debane 8 ft. 20 ft. bis 12 ft. - ft.

" Oreften 9 ft. 20 ft. bis 11 ft. 20 ft.

" Oreften 5 ft. - ft. bis 7 ft. 20 ft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 4. Oftober.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben ..

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Doff verwaltung, Befanntmadung berfelben, betreffend eine birette Poffverbindung über ben Albis, Bug, Chaam nach Lugern. Danbelefam mer, Beranberungen von Ragionenverhaltniffen, welche

Dru entftanbene Ragionen:

9. D. All in Juice, Gefahltspreig, Kammilde für Imige in Rengelein und Ordbreiter, Wilfeler Orgen Jeineh Ball. Balentin und Ordbreiter, Wilfeler Orgen Jeineh Ball. Balentin und Kome. vom Neuwert, in Juich; Gefahltswiel: Konfig-nationachefüt; Gefahltswieler in Juich; De Hande Burte. Song, eine Gefahltswiel: Sonfig-nationachen Gonz, Arte in Ferienflein; Orfchäftswiel: Septenti, Zuch-Delahlbandrit Hiller: Indennie Gung, von Freienflein.

Befanntmachungen von Begirtebehörben.

Simm ler, Frau Salomea, geb. Summi, in Burich, bevogtigt. Bogt Bert Schitmichreiber Paut.

Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

20 affert o der if, Beftiegung bes herbstmarftes duicht um i 11. Oct.
6 n.g., Suliobrenna, aum Juffchieren bei in beite Genander weiseren.
6 n.g., Suliobrenna, aum Juffchieren bei in beite Genander weiseren.
6 n.g. bei der der Genander der Genander der Landwordt. Allsfra auf ber Weiselbester Allmend was . October.
2016 met., John, von hertinger, und
2016 met., John, von hertinger, und
2016 met., John, von hertinger, und
2016 met., John, von hertinger, und bei der der der beitelben gefleiten beinaufschaft, Juff zur Genache bei 11. Och beiten.
6 10. Och beiten bei der Genache genacht gestellt bei Det beiten.
6 10. Och beiten bei der Genache genacht gen

Burid, Stad 10. Oftober.

Befanntmachungen von Juftigbeborben.

Ediftal-Labungen

Door, Beineich , Bimmergefell von Riederglait , Borladung in Givil- fachen vor Bunfigericht Riederhasti auf 22. Ottober.

Do &, Alexander, von Burid, Borladung in Givilfachen vor begirts-greichtliche Referentenaubteng in Birtich auf 25., und vor Begirts-gericht auf 26. Oftober.

Ronfurd-Publifationen.

Baumann, Salomon, Rutider, von Bollisboten, fesbaft im Bleicher-meg, Gemeinde Enge, Berrechtfertigung vor Begirfsgericht Burich ben 17. Oftober. Gingaben bis 12. Oftober an die Notariatsfanglei Gnat

Brandli, Anna, Beinrich Schellen bergere Ghefeau, ju Plaffion,

Percentifiction von Beitrigericht Pfaffiso dem 2. November.
Gerechteitigung von Beitrigericht Pfaffiso dem 2. November.
3ufer, Johannes, vom Krimie, dates un Hierbeitung. Befer von
Liteenscheften zu Unterdrittnau, Berechtlirtigung von Beitrigericht
Häffisch den 2. November. Eingaben bis 28. Erbeber am die

Richtschieften au merchaus getracht bis 28. Oftobre an die Plainfen der 2. Nievember. Eingaden bis 28. Oftobre an die Meiertafsdanzie Plaiffen. 14. Die der der die de

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Deg etfch weiler, Frau Anna geb. Duber, bon Ottrnbach, Rraft-loserflarung eines auf ibren Ramen geftellten Schulbbriefes von 225 fl.

Bermifchte Befanntmachungen.

Commer, Jafob, Glafer ju Baltenftein, ber Bemeinde Cabate, Antritt feiner. Berlaffenfoaft burch die Biliver Defielben, Urfelo, geb. Banfeler. geil ju Ginfprachen bagegen bis 12, Cteber

Sporri, Ghefrau des gelir, aus dem Beiftenbach bei Baretidweil, Dichtantritt ihres Nachlaffes durch die Inteftaterben. Frift um den

Phedadertit inter Machains allen et Interesteen, gen im weiter Bertant ist, der James Der Gertant ist, der James Der Gertant ist, der James Der Gertant ist, der James Gertant ist, der James Gertant ist, der James Gertant G

Befege und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befchtuffe bee Regierungerathes, Obergerichtes u. f. w.

63ug aus den Protofollen über bir Berhandlungen Des Geofen Rathes.

Dend ber itte ich'iden Buchbruderei.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



den 10. Oftober 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaue.

Bum Berfauf wird angetragen.

1. Gin neue Fast von 34 Gimer, und ein altes ovales, noch brauchdares van 17 Gimer, um diligen Preis, dei Rufer Meper, im Preiergasti Dis. 551. 2. Gin Beinfaß 60 Gimer haltenb, 1 Glas-taften mit 3 Abtheilungen, 1 Rachelofen, um

febr billigen Preis. 3. Drei fo gut wie neue Beinfaffer, von 18 und 4 Caum; um billigen Preis.

Mngeige.

Detailverfauf bon Zeidenfammet.

Da der Unterzeichnete für bevorftebenben Min-Da ber Untersichnet für bewerfternehen Blinter twieber mit einer großen Bussahl Gelben fammet verleben ilt, so glaubt er biefelte einem G. Publifum Darum Deinberse empfelnt au bairen, weit biefes Gaberlat bis jest meisten bestam mit; allein jeber ambeinagene Komner mit; bei Defidizigung der Baser für bierengigen, ba fis mut Bourtvelle, find, der Diebersäufer bei sein und bei Auftragen, der sie mut Bourtvelle find, der Diebersäufer ist bei gelfe, als der "Binder.

Brunngaffe Do. 410.

5. 2 n g e i g e. Der Bactebler Caufer wied ben 22. Oftober bier einteffen. Ber noch ju beftellen municht, beliebe fich ju wenden an Beint. Duller, Martegaffe, welcher auch ben muthmaßlichen Darftgaffe, welche

Mngefge. Schafe und Bretidenwaffer . Bertauf. 2m Freitag den 14. Ofraber Mittags 12 Ubr

Am Freiteg den v. Liteoer wittige is von weren auf bom Rappenbofe unweit Crammbrin im Kanton Tpurgau, ist Stud Schaft, theils fette Pammel, theils große und icone Mutterfette Jammel, theils große und icone Mutterfette, vie auch verjagliches Bweifchen : und anderes gebranntes Baffet vertauft.

Die ertauften Schafe taunen nach Bunfche noch langere Beit auf ber Beibe gelaffen werben. F. Enge fer.

7. Gine Partie gut beidaffene weingrune Faller, ftart in Gifen gebunben, girta 20 bis 25 Gimer baltenb, aufammen ober eingeln billigen Preifen; in Do. 313, Rumarte, große

3n Ro. 2 in hottingen, beim Frauenbrunneli am Bolfbach, junachft bes neuen Kantonefculgebaubes, finb folgende Urtitel gegen fofortige baare Begablung ju ben nachftebenben außerft billigen Breifen en gros und en detail au baben:

Java-Rafe beim Birr. à 10fl. 31. 3tnr. à Rip. Kafe . 23. 1/8 . bito

Weinger als 1/8 Bentner wird nicht abgegeben; auch erfucht man eigene Gade jur Saffung beffelben mitgubringen. Melis 1. Qual. beim 3tnr. 19 fl. 30 f.

s 1/2 10 . bito bas Bfb. am Stod - . 81/2 . Melis 2. Qual. beim 3tnr. 18 . 30 .

Mechter, alter, burrer Barinas-Rangfter

1. Gorte, feingelb, bas Bfb. 35 f. 2. Gorte, gelb, bas Bib. 32 f.

3. Corte, feincouleuria, bas Bib. 30 f. Beniger als eine balbe Rolle, etwa

6 Bft., wird nicht abgegeben nehmer ganger Rorbe erhalten bie Baare etwas billiger.

Chenjo werben alle im Sanbel vortommenben Biggeren . Gorten findenweife ungewohnlich billig verfauft. 9. 3n Die, 28 m Auferfilel nahe bei ber Seibbrude liegen 7 theils gang neue, theils febr gut erhalten und mit Gifen gedundene Wein ichfer um batten jedes 16 Gimer, die übrigen 1 bis 2 Saum.

Gin - und zweithurige Raften, 1 Drebflubl, ein- und zweischläfige Betten, Commerbeden, I Rubebett, 1 Gefretar, 2 Mommoben, Geffel, Bettlaben, Spiegel, nebit allen moglichen Arten Sauerath, gang billig; bei Beinrich Roch an ber Schoffel. gaffe Dio. 259.

11. Gin gutes Beinfag von 68 Gimer, um billigen Vecis, bei Rufer Rellftab in Enge. Dunigen gerie, oer Buie an eritie in Enge.
12. Ein noch jo gut wie neues vollfandiges ichwarges Riefd für einen Berrn von mittlerer Brobe; vorzüglich fonnten Geteen einem Gobne, ber auf b. Weipacht fanftenett würde, mie

leichter Menderung ein icones wehlfeiles Rleid damit anichaffen.

oumer annahmen.
13. Größere und kieinere Weinfuffer um blilligen Ereis, im Sonnenthal Die, 165 an der Bemeindhalf in hettingen.
14. Drei ovole, weingegine mit Eisen gedunden Jülier von 11, 11/3 und 12 Giner auf Was battend, so gut wie neu; um briligen Peets Daß haltend, fo gut wie gegen boare Begantung.

Ungeige. Ber fleinere ober großere Quantitaten

Bachtobler Caufer. welcher ben beften Gorten im Ranton Burich nie nachitebt und immer bebeutenb mobifeiler ift, ju erbalten wunfcht, beliebe fich anzumelben bei Beinrich Matter an ber Marttgaffe.

Gebrudte Merinos,

Safinete ober Binterthurerzeuge, % breit, die Gue à 30 und 33 f. Mouffeline laine, in buntelbobigen fleinen Deffins, in frifder und großer Musmahl von 10, 11 u. 128.,

in boppelter Breite a 20 f. Bei Gouard Grablin am Beinplan.

17. Gin Jagbund mannlicher Rage; um febr billigen Preis.
18. 3mei gut fonditionirte, in Gifen gebundene Gaffer von 30 und 43 Gimern 19 3wei gute Weinfaffer, jedes 12 Gimer baltenb, um billigen Preis; bei Rufer Freis mann in Bollisbofen Do. 44. bito bas Ph. am Gloct ... 8% ... 20. Mehreten abe in guten Juliabe fich be-fleis 2. Qual. beim Int. 18 ... 30 ... 18 ...

23. 3wei ovale Gaffer in Gifen gebunden, bavon 23. Sivet wat er andere grounden, oacon eins girta 12, und das andere girta 5 Cimer battend, nördigen Falls könnte auch der Pilag dagin gageden werberden. Die Fölfer definden fich off Minuten von der Stadt; man wirde auch diepladrigen Bein als Jahlung annehmen.

24.24 Um aufguraumen: Guter Rio. Staffee ber 3tr. à 23 fl., ber Biertel. tr. à 6 fl. 10 f., bas Bfb. à 10% f.

Gerner: achter Onverwein, pr. Glaiche 2 fl., im Zabadelaben unter ber Manger . Zerraffe.

25. 3m Berichthaute inm brert ju guren. Freichte umb frangol. Freichte umb frangol. Freicht in g., bas Dib. 4 2 f. an bito in 4., 4 3 f. 25. 3m Bierichthaufe find ftete gu baben :

ju Binsquittungen, à 2 f. Gemeindammanner, das Dad. a 1 f.

ju Miederlaffungebewilligungen, für Bemeindrathefchreiber, bas Dugenb Reduftionstellen ber Gunffranten : Ebaler in

Reduttonistellen ort Mumitanten : Zbater in Gulben, Kruger und Schillinge, das Gremplar à 3 g. Judicid find bafeibit folgenbe, nach ben bet treffenben Becordnungen bes 9. Obergerichts eingerichtete Formulare gu baben :

Formulare ju Mechtebotten ber Gemeinbamman. ner jur unverficherte Forderungen, bas Deb. à 1 f. für Forderungen mit freiwilligen Pfans

Unifundigungen für Gemeind: bas Dib. a 1 6. ammanner,

gu Pfanbiceinen für Gemeindamman: das Deb. à 2 f.

ner, Das Dob. n z p. gu Barnungen vor der Berfilberung fur Gemeindammanner, Das Dob. a l f.

Bu Mngaben bei Schulbenichteibeen ju mngaven ver und Bemeindammannern, bas Dab.

gu Muffallspublitationen fur Dota: riatefangleien, bas Deb.

Su taufen mirb begehrt. 26. Gine leichte, aber gute Bauficefrage.

Bum Musteiben wird angetragen.

am Rlofibach beim Rreus in Settingen. Bin gleichen Det murbe man ein Rind an bie Roft nehmen.

29. Bu vermiethen: angenehme Wohnung am Dinblebach, cant angeneme worming an winsteam, watch angeneme worming and windled and an and the fine that and the figure Opphania bet dee neuen Kantoneddule, nor bis After, deer for billig. Out getegene Diplomania in de Colt, and me tadon; ben Eund and we tadon; on Ministerior 98, 481, and Ministerior 98,

30. 1200 ft., auf doupelte, worftandefreie Unterpfand; auf nachften Dartint.

31. Bon Crund an ein frobmuthiges Bobn: gemach, an der Badeegaß beim Muniternof. Bon Ctund an ober auf Driern 1813 ein Bobngemach im Betimeg Do 7:0', ent-Baltend: 3 Seuben, 2 Rabinets, 2 gammen, fammt holg- und Plunderfammer.

33. Buf Offern 1813 in ber Deuftabt oben an ber Erittligaffe Do. 116, gegenüber ber neuen Strafe burch Die Bintelmiefe, ein bequem eingerichteles Wohngemach mit ber iconften Musficht . rnthaltend : mehrere beisbare Bimmer ! mit Debenfabinets , Rammer , Suche , Binbe, alles mit einer Thure au verichließen, nebft allen erforberlichen Raumen und Beiegenheiten. 34. Dued Bufall tann fogleich ein trodenes

Magagin emmet Retter um billigen 3ins in Empfang genommen werden; Loberer wurdt ichen feir langerer Beit als Bierfelte gebraucht, in Die 235 grope Eadet, binteem Münfter.
35. Muf Often 1843 ein febr fcones, feobr

mutbiges Wohngemad, enthaltenb: 2 Gtuben mit Lifoven, Ruche, Solgbeballer und Reller. Angumelben in Do. 389 o. auf bem Predigere firdbof.

36. Gin mobleingerichtetes Komptoir nebft großem Magagin und Waarentammer, fammt-baft oden einzeln, fammthaft um ben jabrlichen

Bins von 140 fl. Mm gleichen Ort fann fich melden, wer bie Beerung eines Abtrittes unter billigen Gebine gungen übernebmen will.

Buf Offern 1843 Die feit wielen Rabren befannte, und icon mebrere Jabre von Beren Bildidlermeifter Chiegel beworbene Edreiner. und Glafermerfftate famme Bobngemad, in ber großen Seunngaffe. Angumelben bei 30b. Buggenbiibl, im Laben neben bem Schiff.

Bum Mueleiben : Muf nachfte Martini ober Dfern eine fleine, aber bequem eingerichtete Wohnung fur orenungeliebenbe Leute in Do. 325 ff. Ctabt. Mabere Musfunft ertheilt man in ber obern Brand.

fchente. Muf funftigen Martini 2 tonnenreiche 39. Bemader nebft einer gut eingeeichteten Pfifteeti, auch einzeln ; im Beltweg, Gemeinde Sottingen. aum eingeln; im Beitwog, Bemeinne Botten an. 40. Bon Gund on eine Baddeen nehn taben in Rb. 251 an ber Schofftlagft; feiner im reften Stod 1 Sende und Riche; in worten Stod 1 beigbares Simmerchen und fleine Binde; im britten Stod ein tapeziertes Jummer und in vierten Stod 2 Agumern, foneit gemein fchaftlider Antheil an ber Binbe. Rind ein Reller mit 7 Grud 100 Gimer baltenben gaffern. 41. Muf Martini 1842 bes David Briners

41. Mit Martini 1842 Des Davit Beiners Agus im Meiterfeld, entbaltend: 1 Ciube, 1 Kude, 4 Rammern, Blinde, Schopf, Plat im Rellee und girfa 1/2 Juchart Garteit mit Spalierdamen und Reben befest, Ungumelben bei Bouftrichter Beint, & nopfli im Deiterfelb. 42. Gin febr guter Reller obne Gaffer, ber

fich ju Ablagerung von Bier ober ale Dagagin eignen murbe; nachft ber obern Schifftanbi.

dagen wwere, manie vor weren Schottmann, 43,30 auf faufrige Often dom mittere Wohn, man in Die für in Osifien, bethepub in with einer Diese beifeloffen, auf der Mitthe gen nuglam Ilon zu Pols, und Prijes; tenner ein Aller mit Sagen oben Töffen, vorleuten, seller mit Sagen oben Töffen, vorleuten, den die bestehe der die Bereitstelle der Stehen der Ste

und Regelbobn.

Rachfragen nach Arbeit.

15. Unterseichneter empfiehlt fich wiederum bem grebnten Qublifum ju Giaft und Land, wollene Gerumpfe, Rode, Dolen, Weiten, übengaupt alles mas von Abolte ift, auch wollene und baumwollien Betteeten ju maften, malten und anszurüften, vogu im mich beitens empfebte. Meine Ablage ift bei Fe. Dertibeeger unter ber Cafran. 3d biete mir bie 2Baaren nicht ohne Bufchrift ju fenden.

Safob Buber Ball g von Biebiton.

Empfeblung.

3ndem ich Endesunterzeiginete meinen verebrfeften refp. Gonnerinnen jur ben bisher une erwartet gabireichen Bufpruch ben verbindlichften Dant abffatte, erlaube ich mir, bei dem nun-mebrigen Jabreszeitwechfel, mich benfelben fompbi, ale auch einem übrigen geeprein Bubtifum jur Berfertigung ber pierauf beginglichen Arbeit auf bas Sofitabie ju empfehlen. Mein bauptfächlichftes Augemmert in barauf gerichtet, meine Gmpreblung burch prompte Mebeit und möglicht billige Berechnung ju erchriettigen.
B. Gbnecer, Schneiberen,
im Riederdorf No. 621, jum Grörchti.

47. Angeige u. Empfehlung

Untergeichneter banft feinen werthen Gonnern untergeimieter bante feinen wertgen Gonnern für das inm bisber geschnette Jutrauen ver-bindlicht und geigt Ihnen ergebenft au, baß er jest an ber alten Postgaffe jur weißen Litte wornt; bei diefen Antag empficht er fich ferner einem geebetem Publifum fur Tapegier . und Deinrich Deper, Zapegierer.

48. Ungeige u. Empfehlung. Da ich ben Beruf ale Bettmacherin grundlich 2's em oen Beruf als Bettmaderin gründlich erlernt habe, je empfelte ich mich einem E. Publifum au Stade und Land aufs Angelegents liechte in Berferigung von Betten, Madragen und Sommerbeden, sowie im Berbauf von allen in Diefes Bach einichlagenden Stoffen. 2Baare und auferft billige Peerie laffe auferft billige Peerje laffen mich einen gablreiden Bufpruch erwarten. Frau Sotybalb : Saufer, wohnhaft in Dlo. 355 im Blinbermartt, 2. Gtage.

Stachfragen nach Arbeitern

49. Gine hiefige Schneiberin munfcht noch 2 Tochter von rechtichaffenen Eltern, Die fcon etwas im Beignagen geibt find, mit ober obne Lebrgeld, in Die Lebre bu nehmen; fie tonnten

50. Gin junger Menfch von 13 bis 14 3abren. ber aus ber Gefniebarfdule ausgetreten und bie nothigen Boefenntnife ber frangofifchen Sprache befigt , findet einen Play in einem biefigen Sandlungshaufe ale Appeentif. Mumeldungen beliebe man franto und unter X. B. an bas Berichthaus gu abbreffiren. 51. Ge fann ein Rugbe Die Zifchler: Profeffion

unter guter Mufficht grindlich erternen.

Rachfragen nach Berlornem 52. Um 24. September von der mechanlichen Papierfabrif an der Sibl bie in Die Enge ein

meiftes Spighundden , weiblimer Brt , balb ger fcharen, met eir em lebernen Salst andchen, woran ein gelbes Bled und 4 Belichen fich befinden. Mbjugeben gegen T. Trinf : und Ruttergelb

Umtliche Anzeigen. Gantanatiat.

Dit Bewilligung und unter Bufficht 2. Gante beamtung in Seegraben wird ber Unterzeichnete Moutag ben 24. dief, Abends 5 Ubr, im Gaft-bof jum Lowen in Magenburg bei Seegraben bei ginn Loveite Pachtverfteigerung abratten fiber die Spianerei und Liegenfchaften in der Thatwiefe, wozu ein E. Publifum hiermit freundichaftlich eingelaben wirb.

Surid ben 3. Ofteber 1812. D. Go'n b, alt Coulbenfdreiber, Gingeleben fur bie Gantbeamtung:

Gemeindrathsfdreiber Birge 1.

54. Publifation ber Krentenaufnabmetommiffion berteffend bie Anmelbung und bie Aufnabme von Kranten

in Die Kantonattranfengnftaiten ju Burid. Da die Kranfenaninabmefommiffion bemerft bat, bas bie reglem utariichen Beftimmungen betreffend bie Anmelbung und bie Mufnahme von Reanten in Die Rautonaltrantenanftalten, welche bereite unterm 18. Dara 1836 burch eine ber fondere Publifation gur Kenntnif ber refp Beberdete Publituten gut Reintens Der eefp Be-berden femmel als des Publifums gebracht wur-ben, nicht geforig beachtet werben, fo fiert fie fich verantant, beiechen, wie fie in bem Riege ment über die Bestellung und die Berrichtungen ber Broutenwierbestermingen. ber Rrantenauinahmstommiffion vom 28. April 1842 entpatten find, ben reip. Deborden fomobi als bem Bublitum von Reuem in Grinnerung

au bringen. 5. 1. 3u der Regel werden, befondere Balle ausgenommen, nue beilbare Rranfr in die Rranfenanftalten aufgenommen.

5. 2. Golde Brante baben fich (Schwangert, Areifeube und Bodeuerinnen ausgenommen). Rreifeube und Wodnerinnen ausgenommen), infofern fie in die Rantonalfrantenanftalten aufgenommen ju werden munichen, Freitage Mors gens um 8 Uhr, perfonlich vor ber Aufnahms-tommiffion ju ftellen.

Bei ibrer Unmelbung baben fie ein Empfebe lungsidreit en von Seite bes Gemeinbrathes sber Stillflandes ibres 2Bobn : oder Deimates ortes, welches mit ber Unterfcheift bes Prafibens ten ber betreffenden Beboebe perfeben ift, und den Laufenmen, Familienammen, die Angabe des Berufes, heimatsertes, der Nemogens-umftände, und wo möglich die Benennung der Krantheit nicht einem furzen ärtlichen Berichte übee biefetbe enthalt, beigubringen.

Bugereiste Frembe, welche fich noch nicht im Ranton aufgehalten baben , und bee Mufnahmt bedurfen, muffen eine Empfehlung von Geite bes betreffenben Statibalterautes vormeifen.

Dichtfantonsangenörige feanige Befellen find maß bes f. 8 ber Berordnung vom 27. Muguft 1833 nur dann aufennehmen, 1833 nur bann aufannehmen, wenn fie burd ibre Rarte beweifen, bag fie bei ihrem Eintrit in den Ranton nicht mit ber Brabe behaltet macen . und 4 Miochen im Manton in Arbeit getranben baben.

Beber fich melbenbe Rrante foll gereinigt, mit bluteidenber reiner Baide und einer reinlichen Rteibung verfeben fein.

5. 3. Rrante, welche wegen allzugrofer Dim-ber iffe fich nicht perfontet per ber Rranten-aufnahmetemmiffion flellen tonnen, fo wie allt Diejenigen, welche an Gritepfie ober Babnfinn leiben, baben ber Stantenaufnabmetommiffion nebfe bem angeführeten Empfehlungeidreiben noch eine genaue, burch einen Erst abgefante Rrant. wenn fie Rante ichterer Met betriff, bie notiti gen Angaben über die Beit Des Anfangs der Arantbeit, die allfallige Erblichteit und ander-vorlige Uteladen, so wie bie Anfalt bes Erges über die Helbarteit ober Dichtheilbarteit der felben entholten

6. 4. Mur in beingenben gallen fonten Rrante an anbern Wochentagen angemeldet und aufe genommen merben. Ueber eine folde aufer Rraufbeiten Der Direttor Der mediginifchen 216s theilung, Dire Pref Pfeurfer, bei auferlichen theilung, Deer Brof. Locher 3mingli, bei Beiftestrantpeiten Der Dr. Duller. 6. 5. Schwangere, Areifende und QBochnerin:

g. 3. Sombangere, Nergiere und Boginetin-nen, welche in die Entlindungsanfalt unige-nommen ju werden wünfchen, baben fich mit einem pfarramtlichen Gempfchungsscriben ver-feben, an den Pitetten der Gerbindungsanftalt, Deren Prof. Spondif, ju wenden.

5. 6. Die Aufgenommenen baben fich allen Bericheiften ber herren Alerte ju unterzieben und in Dinficht auf Rofigeiber basienigt eifften, was die Spitalpftege anoednet ober ber reits angeerenet bat.

6. 7. Die reip empfeblenden Beborben find verpflichtet, Die von ihnen jur Aufnahme in die Rantonalfrankenanftalten Empfopienen auf eine Mufforderung der Rranfenaufnahmetommiffion bin ju ber barin beftimmten Beit abbolen gu laffen, anfonften bie Granten auf Roften ber

felben guradtransportirt murben.

5. 8. Unbeilbare Rrante find entweder in ihren Bemeinden ju verforgen , ober ber 2. Spitalpfi ge gur Muinahme ale Dausfinder ober

Rofiganger gu empfehlen. Beborben fomobl als Privatperfonen, welchr ben in ben vochergebenden Paragraphen enthal: von in ven vonnergebenden paragrappen enthaltenen Bestimmungen nicht entherden, haben die für sie draus entliebenden unangenehmen Folgen und Nachtbeile fich sieht zunückreiben. Abrieb es 30. September 1842. Im Namen der Krankenaufnahmsfommission: der Schreiben.

De. Meper : Mbren 6. 55. Allgemeiner Antruf aller Urfunden, enthaltenb

irgend eine Urt von Grundverficherungen , in ben Motariatefreifen Anburg : Binterthur und Glifon an ber Thur, Rantone Birich.

und Gülfen an ber Lebut, Rantenn Jürich.

Im Richfeid auf die Jahrlichen und feie bebutteben Under der Besteht und der Besteht nur an jebe bieten Grant gumne angebend, fonbern fiberbaupt in bebem Grabr grichmacht worben ift, wird Bebufe ber möglicht balbigen Biederberftellung sewohl der Ordnung in dielen Protofollen, als auch bes in Folge gener Um: fanbe gefährberen Aredites ber betbriligten Be-meinden, fo wie um ben, bei der ringeleiteten gerichtlichen Llaufdation ber Berloffenfchaft bes Lanbichreiber Beilinger reip bei bem möglicher-weife eintretenden Ronfurfe über biefelbe in ber weite eintretenden Konturfe uber biefelbe in ber begeichneten Beglebung Perbriffigten bie Mach-rung ibrer Richte möglich zu machen, biemit aus Aufterag bes Obergerichtes bes bieffens Kantone nachfiebender allgemeiner Aufruf ertaffen:

Beber Inhaber einer grundversicherten Forber rung irgend einer Urt, welchr fich auf eine ge-gemwäetig noch in Rraft bestehende alterr ober neuere Detoriateuefunde grundet, mobin nam lich alle Coulbbriefe, Rauffdulbbrirfe, Brubrra lich alle Echulevriete, Raumamuoperre, pervorte eber Echweiter Buerichtungsbrieft, Leibbings versicherungs und Weibergutsversicherungsbeiefe gehören, und beren Unterplande fammtlich obre nur gum Beil in irgend einer der unten bei nannten, in diese Motaviatefreise gehörenden Gemeinden oder Ortichaften liegen, wird biemit aufgefordert, feine daberige Anlpracht unter moa: lichft arnquer und poliftanbiger Benennung bes bermaligen, ober wenigftens bes letten befannten Schuldners, und unter Beilegung, fel es bes Originals ober einer burch einen Rotar ober einen Begirfegerichteideriber beglaubigten, mortliden, vollständigen und beutliden Abichrift ber liden, vollifanbigen und beutliden Abfdeif ber betreffenben Schulburfunde, -- innerbalb ber nadhfen vier Monate, vom 1. Au auft an gerechnet, -- bem Interime Bermalter bliefer Metariatefangiet, Peren Begiefegerichte dieter Medariatstangtet, Peren Legtergerinis-ichreiber Srunner, ju Winterthur, welcher besit Smejangsbeischrinigung ausstellen wird, um so gewister schriftlich einzugeben, als nach Milauf dieser Eingabeleist sämmtliche derartige Andam verte auffchereit jamminer veratige Zuftumente, welche nicht geborg eingegeben und beziedungeweife (namlich die vermiften) nicht wenigftens angemelbet worden find, ohne Beleeres als frattlos erklart und die formitche berfelben in ben betreffenben Protos follen verfüge murbe.

3m Befondern ift binfictlich ber bieffallfigen Gingaben Rolgendes zu berudfichtigen.

1) In Jallen, wo die Urfunde felbft vermiftt wird, aber bas Schulbverbaltnif noch in Rraft beflebt , ift bie erftere fo genau gu bezeichnen , baf fir in bem Protofoll aufe gefunden und erfennt werben fann, au welchem Gnbe mo moglich fomol ber Grunt verliem Ende wo möglich femol der Grunt des Edulbergitalistife (20 erteben, Lonfifdult), Grudere eder Schweiterungerichung, jat bie urbringliche Schwidthamme, ihre spätter Bermedrung (1. B. durch ein fegn. Rennsfir) oder Berminderung (durch Zbeitle ablungen) der vollständige Namn und Wechner des oder der urbrünglichen Graubhrt und Gläubiger, derzienigt des lieften deltannten Schulmere, Ere und letten befannten Schutonere, Dre und Beitpunft ber Gerichtung bre Urfunde und allfalliger Transfire angugeben find.

2) Bei Ginfenbung ber Originalurfunden wird von bem Bermefer ber Detariatefanglei

gen ein gregenet ereurt o'jengl.
3 Bei Einlendung einer bloßen Abfchrift fft.
n. wein auf der Aufenfeite des Originals die Stelle des Pietofolls, wo der der treffende Eintrag fich finder, ausgemerkt fft, solches auch in die Abschrift auf-Aunehmen :

b. febr Uefunde auf einem befondern und gwar gongen Foliobogen Papier ein-gugeben; Stempelpapier ift bagu nicht rrinrberlich.

Die Gemeinden und Orticaften, welche in bie Motariatefreifr Styburg . Winterthur und Glifon an ber Thur geboren, find folgende, namlich:

iber Ihm gebern, fud toigenu, ... iber Ihm gebern, fud toigenu, ... iber Ihm gebern, mit: Coneit.

1. Mittifen, mit: Semongen, Onnobitioneil, Ounditien, Reifen ginder Zberi, Lunguigarent ober jest Debrette fabiten, Exbenjern, Meldyraul, Murpferg, Camuelingraut, Etgen, Jamifan.

3. Daartica, mit: Benf, Berg am

Samuelingrut, Stegn, Jünfon.
Dågetlen, mit: Binf, Bing am
Biere, Bufdweil, mit: Binf, Bing
Biere, Bufdweil, mit: Bind, bert Aufer
Danbard, mit: Bind, bert Aufer
Landstoff, mit: Bind, bert Aufer
Landstoff, bint: Bind, bert Aufer
Life, Bitmidst, Euls, Buffen, Gibt
iten, Bitmidst, Euls, Buffen,
Bill en an der Laur, mit: Atol, Deter
Landstoff, Bill en, mit: Jalan, Betterdem, Bud
Billere, Derfen, Balb,
Billere, Bud
Billere baufen.

Dagen bud und Schnrit, mit: Ggge bof, hagenflabt, Rappet, Dbere, Mittlere und Untere ober Borber Schneit, Schneite

9) Dettlingen.
10) Doffetten, mit: Didbud, Gereischuril, Buggenberg, Hitpath, Ripftahl, Schaubberg, Schümberg, Steig, Stof, Triffetin, Maibbof, Wengifon, Fernet

14) Diden bad, mit : Sintergreut. 15) Robrbaß, mit : Mipenbof, Frevenftein,

Teuffen, Ebalbof.
C di la et , mit: Ober- und Unter-Schlatt, Deiterthal, Mußberg, Schwendi, Balten-

17) Schottifon, mit: Dber : und Unter-

17) Schottifon, mit: Lours som inner. Edgatifen in: Chers am Mitter. Etra.

18) Anglers, Geberg, Geberg, Gegenwell, Joues, Millatines, Mindoseper, Genneber, Etrach, 2008, 280dil.

19 Et 10 40, mit: Berenderg, Primanser, Genneberg, Etrach, 250dil.

20 Etrach ob, mit: Berenderg, Primanser, 2009, 100 et 10 e den , Schreiten , Geln obere Spigwies, Zablat. Beltheim.

28 el fo ei m. gen , unit Attifen , Buch, Mengengeut, Ballifen.
Bilf in gen , mit: Cfdau , Jurt, Satd , Diebertel, Datd , Diebertel, Datd , Diebertel, Detertel, Alth, Deter und Unter- Nachbef , Geworldoef , Geddiferuti , Spore, Zagannberg , Zbel, Der und Uter-Zobel,

Aggenberg, Seaf, Ober und U. tere Sebt, Wiegerbal, Wiersbey, Javeber-Kumfal. 25 My 1.e., mit : Boden, Betnggau, Ggert-Seinberg, Zbolgarter, 260, Bengrapub, Beinberg, Zbolgarter, 263, 3, 11,, mit : Gasten, Koblevannen, Oder-und Unter Gangenber, Dettenberg, Mimis-müller, Wylem dieffeits der Teby, Römis-Mugn, Echeern.

auf Berlangen eine Abidnift berfelben ge- Joh. Rud. Beilinger in bas ben Erben beffel-gen bir geiegliche Beburd beifegt. ben auf ibr Influden bewiligte gerichtliche In-Bei Gintenbung einer bloden abidnift fie | wenter andecaunte Frift auf unbeftumert Juit

verlangert fei. Go beichloffen ben 22, Juli 1812. Bor bem Begirfegreichte BBinterebur, in Deffen Ramen: Der Prafibent: Duggen berget. Der Gerichtefdreibes: 36. Rronaurr.

Dublifat. Mit Regug auf vorftefenden allgemeinen Ange ruf, wird biemir gleichzeitig befannt gemacht, daß fich bei Unterfuchung bes Archives eine nicht, unbedeutender 3abl unrenfrafterer Schuldurfum unborvutenor 3abl unenträfteter Edubburtun-ben (Branberfigtrungen) verfablebene Alt vor-gefunden bit, bei welchen Urtunben ungemöß iß, ob fie gur 28it nod verginfer und vom den be, treffriden Architeren vermift werben, ober ab fie gu erwaigen Beränderungen, ober gum 3wedt ber Leffung eingegeben, und bierüber Bergied ber Leffung eingegeben, und bierüber Bergieds niffe aufgenommen worden find , welche Jebem, ning auigenommen worden jund , welche Ichen, ber folder Gububurfunden vermiffen foller , que Ginficht in der Aunglei offen fieben , damit alle fällige Reflamationen auf folde Schulburfunden auf " Seit bei dem Gerichte angemelder voreden

Wintertbur ben 22. Juli 1842.

ntertput den 32. Juli 1802.
Die Interimeverwaltung der Kyburgiichen Rotariatesfanztei in Binterthur und Eliton an der Thur: Wilhelm Brunner.

Befanntmadung.

Berpachtung ber Strafenreinigung ber

Stadt Burich. Da mit bem 31. Degember 1. 3. bie mit ben

Pactern ber Strafenreinigung in biefiger Stadt fefigefest Cachtzeit ju Endr fault, fo wird dir Stadtpolizei Donnerftage den 13. d. M. unter Borbebalt ber Ratififetion Des Stadte rathes rine Abffeigerung an mindeftferbernbr Uebernehmer auf Die Pachtbauer von 4 Jahren, und gwar guerft an einen Uebernehmer ber Strafenreinigung, der gangen Stadt und und guerr an einen utvertreimte ber Graftenreingung. Der gangen Stabt und ibbann an zwei Uebernetmer berjenigen nach beiben Stabttbeilen getrennt, abhalten. Es werden baber biejenigen babbaften Per-

Gs nerden daher diefnigen vobabeften Ber-fenen, welche die Beforgung der Einstegnering gung ang, dere theilmeilt zu übernehmen wön-ichen, eingeladen, fich an dem dezigdenten Bage, Nachmitteage 2 Uhr, auf dem Eindhauft zur Befriedrung einzufinden, mittenneile aber auf der Kanzlef der Eigligfommilifen von der Eererdung diere die Etopfenreitigung, fin wie von dem Einemzeit des Packertreigen we von den albera Befringungen der Bottingung

den nöben Sremm-ficht zu nehmen. Jürich den 3. Ofteber 1842. Jim Namen der Stadtsemmissen: der Streifer. J. G. Wild.

Bermifchte Anzeigen.

57. Die Unterzeichnete erhielt unterm 28. Muguft burch bas Rirchenfadli beim Großmunfter Augunt ource cas Kircheniaeti beim Gropmunfter für die Brandbeschäften in Meterschen, der Placre Elson 2 ft. 5 ft von U., und am 1. Sept. sur die Brandbeschäbigten in Albis Affeltern 1 ft. 10 ft. von U. G, welche Liebesgaben fie berglichft verbanft. Ramene ber Bulfegrellicaft:

bas Quafforat.

Butmacher.

Ungeige u. Empfehlung fur bas mir gutigft geichenftr Butrquen berglich banfend, verbinbe ich jugleich bir Ans gegen ballen, vereiner wo gugten ofer An-zeige, daß ich meine Bohnung im Bidefenftein verlaffen, und jest ins Niederbort No. 631 gu herrn Bratwurfter Driffer gezogen bin, wo ich mich zu gütigem "Auferuch beftens empfehe, nämlich im Berkauf von Filze und Geidenhuten, fowie gur Reparatur aller Birten aleer Bute. Deinrich 2Burftre,

59. Pofalveranderuna.

Untergeichnete erlauben fich biemit. Schiuflid nirte nech bemeete, baf die aum cinem geehrten Bublifum ju Stabt bindligftien an ben gradere Lankeferiber und Derr bindligftien an ben gebagten Lankeferiber und Land bie hhfliche Anzeige ju machen,

baf fie ihre Buchhandlung bon ber großen Sofftatt in bas Saus "jur alten Deife" auf bem Rathbausplage verlegt baben, und benugen jugleich biefen Unlag, fich unter Berbantung bes bisberigen gutigft gefchenften Butrauens und unter Berficherung moglich billiger und fcneller Bebienung neuerdings bestens ju empfehlen.

Mener und Beller.

Gruchtpreife in Burich. Drn 7. Oftober 1842

Das Malter Kennen 12 fl. — fl. bis 13 fl. 15 fl. 20 fl. bis 7 fl. 20 fl. 20 fl. bis 7 fl. 20 fl. 20 fl. bis 12 fl. 10 fl. 20 fl. bis 12 fl. 10 fl. 20 fl. bis 12 fl. 20 fl Das Birrtel Daftr 14 bis 22 f.

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber Großmanftergemeinbe.

3gfr. Cleophea Muna Bellee von Birstanden.

Mus ber Fraumanftergemeinbe.

herr 3fat Balder von Glarus. Frau Gare Birth geb. Def von Burich.

Uns ber St. Beteregemeinbe.

herr Ronrad Ctabel von Zurbenthal, feftb. Igir. Gufanna Ratharina Danifer von bier. e Rafpar C disner von WBptifon Cufanna But zuf von Strafburg, Jafr. beibe fegib. in bler.

Ans ber Bredigergemeinde.

Sans Jafob Brbrli von Dinteregg, feft. Frau Glifab. Mefchmann von Babenfdweil.

Mus ber Renmunftergemeinber

Dans Ott von Burid. Igfr. Cleopte Unna Beller von Birslanden. Pans Jatob Goultbes von Erdia. Igfe. Ratbarina Rleisli von Michermeningen, beibe feft in Pottingen.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinden:

herr Dans Jatob Bogel, Romis, herrn Umte-gerichtemeibel Rafpar Bogel fel. ebel. interl. Gobn. Frau Berena Eracheler, bes Chriftof Beidmann Frau Berena Leaguere, og Lopitroj uberomann von Affoltern bei Honga ebel. gel. Paus-frau, flatb in Außerfibl. Frau Judithe Becheli, des Jakob Mewer von Bulach, Gewerdomann, ebel. gel. Pausfrau.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen

im Umteblatt vom 7. Oftober.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben.

Rranfenaufnabmstommiffien, Publifation Derfelben, ber treffend dir Unmelbung und die Mufnahme von Kranten in Die Rantonalfrantenanftalten.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

Beginner, Erhard , Ragler von Rloten , bevogtigt. Bogt hirr alt Sedelmeifter Beinrid Rragi In Rleten.

Roth, Brinrich, Schneiber von Rloten, bevogtigt. Bogt Derr alt Gemeinbrath Rontad BIbmrr bafetbit. Soweiger, Johannes, junger, Doflie von Rafs, bevogtigt. Bogt

Johannes Sowelger, Bauslihafnere bafelbft.

Sigeift, Jafob , Bottliftangen von Rafs, bevogtigt. Bogt Derr Jafob Graf, Stubenwirth bafelbft.

Befanntmachungen bon Gemeinbebeborben.

Donegger, Rubolf, Schlieri genannt, von Dber : Durnten, Bor: ladung por Stillftand Durnten auf 26, Oftober.

Ister, Beinrich, Dablinecht, ab Spigen, Gemeinde Badenfcweil, Aufforderung an denfelben vom Stillftand, fich in feine Deimath gu begeben, um feine guruffgelaffene Rinder gu verlorgen.

Rloter, Bilbeim, von Langnau , Barnung vor denfelben in Paternie tatefaden und Boeladung beffelben vor Stillftand Langnau auf 23. Ofteber.

Rnabenhans, Deinrich, Dachbeder, von Babenfcweil, Aufeuf rines Beimathicheines auf benfelben. Brift gut Gingabe an ben Gemeind. rath Babenfdweil bis 18. Oftober.

Raren ftorf , Ginladung fammtlicher Aftivburger Diefer Civilgemeinde auf 17. Oftober gu einer Berfammlung betreffend Bertheilung ber Balbungen gwifden ber Bemeinde und ben Berechtigfeitsgutsbefigern.

Pfifter, Rafpar, Schufter, von Babenfcweil, und Erumpler, Jafob, Zaglohner, von ba, welche fich aus ber Armenanftalt bafeloft entfernt haben. Ginlabung an die refp. Beborben.

Befanntmachungen von Buffigbehorben.

Diefetben poligeilich in ihre Beimath gu tiefern.

Ebiftal-Labungen.

Ruppre, Johannes, Sans Beinrichen Cobn von Bpla, Borladung in Stroffachen vor Berboramt bes Begietegerichtes Pfaifiton auf 14. Ottober.

Ronfurd. Dublitationen.

Dangen macher, Jatob, Degger, jum Platanenbaum, und beffen Chefrau Daring, geb. De eier, von und feshalt gu Binterebur, Drud ber Hirld'iden Budbruderei.

Berrechtfeetigung por Begirtegericht Binterthur ben 15. Rovember. Gingaben bie 9. Dev. an Die Rotariatefanglel der Stadt Binterthur. Rern , Jafob, Jafoben fel. , in Zurbenthal, Berrechtfertigung vor Be-

girfsgericht Binterthur ben 1. Rovember. Gingaben bis 25. Dfr. an die Ryburgifche Motariatefanglei in Binterthur,

Dtt, Jafob, Des Bunftrichtere und Gemeindraths Gobn, in Unter-Langenhard, Pfaree Bell , Berrechtfertigung vor Beglefegericht Binterebur ben 1. Dovember. Gingaben bis 25 Oftober an Die Roburgifche Dotariatefanglei in Wintertbur.

Reut imann, Rarl Ignas, von Rheinau, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Undelfingen den 24. Oftober. Gingaben bie 20. Oftober an Die Motariatstanglei Rheinau.

Staud. Forrer, Rarl, Raufmann, von Burich, Berrechtfertigung por Begirfegericht Bueich ben 28, Dovember. Gingaben bis 19. Rovember an bie Motariatofanglel bee Gradt Burich.

Briefaufrife und Amortifirungen.

Reaftloecetideung folgender Schuldbriefe auf: Burget1, Sans, Mlie fel. Cobn gu Unter: Wegifon, von 120 fl. Bollinger, Sans Jatob , Spriften Bollingere fel. Copn fin Dafen: ader, Gemeinde Goffan, von 150 ft.

Bermifchte Befanntmachungen.

Apburg: Bintrethur und Gilifon an ber Thue, Rota. riateter:fe, Mufruf aller in biefelbe geboeenben Urfunten, enthaltenb irgend eine Art von Grundverfiderungen Grift jue Gingabe bis 30. Dovember an Die Roburgifche Motariatefanglet in Winterthur.

Rebmann, Peter, Soneibergefell, von Schoneid, in Arbeit geftanben in Jegenhaufen, Plaffiton, Aufforderung an benfelben vom Begirte: gericht Pfaffiton , eint an ibn geftellte Forberung bu befriedigen. Frift bis 14. Oftober.

Befege und Befchluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. f. w.

Musjug aus den Prototollen über Die Berbandlungen Des Großen Rathes. (Gdfuß.)

Befchluß betreffend ben Religioneuntereicht am obern Gomrafium.

Befchluf betreffend Shellnahme bes Ctaates an einem fich bilbenden Bulfevireine fur Biederherfiellung bes gefahrdeten Rredites im Do: tariatefreife Sipburg-Binterthur und Guitan.

Befe & betreffend rinen Bufan gu 5. 80 dee organifchen Befenes über das Gerichtemefen von 7. Brachmonat 1831.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Bum Berfauf wirb angetragen.

Due Deretauf wird angereugen.

3. Bei C. G. Brndef ift erdijenen und burch alte Buchbanblungen, in Burich bei Meyer n. Beller auf bem Rathhausplat ju begieben :

Wie ergiebt man

Lepfoien : Camen

gefüllte Etode in Menge giebt, woran ertennt man ibn und verfchafft fich bavon Floren in bochfter Bollfommenbeit, Schonbrit und von langer Dauer, fowehl im freien Garten

Entworfen und berausgegeben

R. S. M. Thiele. Prediger gu Pigerwis bel Poris in Dommern, und mit ben neueren Grfahrungen über biefen Gegenftand bereichert von

einem Blumenfreunde. Dritte Muflage.

Or. 12. breich. 54 fr. Muce, was vielistrige Erfahrung, Liebe gu ben lieblichen Kindeen Flora's und ber Wunfch, auch Andere an feinen Freuden Theil nebmen gu

amb Ambret am feiten Freuden Zbeil nehmen gut latifen, errend im betresegtendelt, dur der Wer-laffer in diese Ablaten medergetegt. Nicht die der ist es unt 14 ge allein ist ein Beweis der Braudsbarfeit deies Bückleins, som dern ist alle neueren Gebritten liber beim Ge-genfand baden aus Zbeite's Gridpungen get ichöft, die Jätunenfeund hab diefe neue Nurdag mit den neueften Gerichteiten bereichtet. Dabertig filbe kom viellich amerkannte Braucht Daburd ift bie fcon vielfad anerfannte Brauch-barfeit des Ihiele'iden Bertes um vieles erbobt worden, und fann baber bieß Wert ben Leufoi freunden um fo mehr empfohlen werben , als es fich troft der barin gelieferten reichen Erfahrungen wor wielen andern bergleichen Beefchuren burch feine Dilliafeit ausgezeichnet. Papler und Drud feine Billigfeit ausgeseichnet. Papter und Drudt find fauber und torreft , ber Breis billiger , ale bei ben erften Muflagen.

2. Bu verfaufen Frangbfifche Merinos, 5/4 breit, Die Gue à 1 ft. bis 2 ft. Brodirte Mantelftoffe,

au auferft niebrigen Preifen Mufter fieben mit Bergnugen jur Ginficht bereit, bei Chuard Stablin am Beinplas. 3. Bum Bertauf ober Mueraufch gegen Bein: 3. Jum Brefauf ober Austould gegen Beini-verficieben Dernntfele und Bernntden, 1 noch guter Bofferteffel. 1 großer und 2 fleinre Rupfre- und 1 Gifenbalen, Planntn, Getten, Reffi, Schitbalen und noch viel anderes Ge-ichrer; um biligen Preis, bei Aupfreichmied 2 meter im Dicumatt.

20 mister im Pramarte.
4. Gin gang guter gruner Rachelofen mit Untere und Oberplatte, fammt anderm Jubehör; unn den billigen Preis von 10 fl., bei R. Beiff, Glafer.

Biele Arten Bausgerathe um bifligen Breis, bei bem fich empfeb.

lenben

3. Meberli. an ber Stuttelgaffe Dio. 304,

beim Rennweg. 6. Drei alte Beinfaffer jusammen girta 6 einer baltend. I Sauertrauffählt und 10 Mentenderi, alles um billigen Peris. 7. Mecht schort Serfreider, runde und edige Licht von Nubbaum: und Saunenbald, eine und gweitheiter Kalten, Muhchett, eine und zweit schläfen Stetten mit oder pass Anguler, Spiegel schläfen Stetten mit oder pass Anguler, Spiegel und Tableaur, nebft noch vielen andern baus: rathlichen Gegenftande, um febe billigen Preis, bei Beinrich Roch an ber Schoffelgaffe Do. 259.

8. Drei Beinfaffer in Gifen gebunden, davon eins 22 Gimer, Die andern 9 und 12 Gimer alt Maß haltend; Diefelben waren im Japre 1836 neu; man wurde auch Wein bafür annehmen. 9. Es wied aus freier Sand jum Bertauf angetragen ein Bobnhaus, brei Biertelftunde von

11. Gin Beinfaß 60 Gimer haltenb, 1 Glas:

ratten mit 3 Metheilungen , 1 Rachelofen , um febr billigen Preis.

12. Drei fo gut wie neue Weinfaffer , von 27, 18 und 4 Caum, um billigen Preis.

13. 21 n g c I a C.

Der Bachtebler Caufer wird ben 22. Oftober Der Bamtebler Saufer wird ben 22. Ertebte ber eintreffen. Ber noch zu bestellen wonscht, beliebe fich zu wenden an Deine. Mult er, Martigaffe, welcher auch ben muthmaßlichen Dreis machen wird.

Mngeige.

Schafe und 3wetichenwaffer . Bertauf. 2m Freitag ben 14. Oftober Mittags 12 Ubt um Freing ven 14. Dervort Mittage 12 flit werden auf dem Rappenhofe unweite Centmbein im Konton Thurgau, 151 Stud Schaft, theils fette Pammel, theils große und schaft Mutterschaft, eines Jährlinge, wie auch vorzügliches Jiettichen : und anderes gebranntes Wasse

Dit erfauften Schafe fonnen nach Buniche noch langere Beit auf der Beibe gelaffen werben. G. Engefier.

15.78 Um aufguraumen: Guter Rio. Raffee ber 3tr. à 23 fl., ber Biertel. atr. à 6 fl. 10 f., bas Bfb. à 10% f. Berner: åchter Eppermein, pr. Glaiche

2 fl., im Zabadelaben unter ber Munfter . Terraffe.

Bu taufen wirb begebrt. 16. Gine leichte, aber gute Baufierfrage.

Rum Musleiben wird angetragen.

Samm Ausleiben wird angetragen.

17. Bigs (Derna 1813 eine beganne Webening in einer febr angenehmen Lage, bestehend in riner feldt beidsber Euber mit Vockendammer, noch einer Sammer, Sider, Reste and behindt Staten auf der Schalbe. In Staten 1812 bei 1814 bei 181

gichtmeff. 19. Bon Stund an 3 Bohngemacher am Ranf in Sirelanden; um billigen Bine. Dadgufragen bei alt Schulbenfchreiber Sching

Nachguttagen bei alt Schulerfingereber Swing in No. 404 an der Sibl. 20. Auf Neujahr 1843 eine Wierhichaft nehr fchöner Bohnung, im bewölfertiten Theile der großen Eradt; um bill:3en Jins. Nachzuftagen im Berichtbaus,

21. Bon Stund an ober nach Belieben, nachft ber State, eine frommitbige Bobnung mittlerer Grope fur orbentliche Leute, um billigen Bins.

400 fl., auf boppelte, wo moglich por: fandefreir Unterpfande. 23. Bon Crund an ein Edlaben auf bem Giermarft.

24. Bon Stund an ein belles Bongemach, beftebend in 2 Studen, 1 Rammer, Ruche, Reller und Plat ju holg; im Entli unten am

Steuter und Plag ab John, in Gerten 1843, Deiterer, sonnenreicht Gemächer, um billigen Jims; auch einzelne Jimmer, 1 Rammer jum Multerwahren von Doft und Gemüfe. Angumelben

Subrensbern von Dell und Geinist. Anzumelben 196. 499 im obritten Gemein unter am Gefibel zum Schiff.
26. Wie der Hinner echrischeren. Daurbeit tung eine Kammer. Die er Gestehr Köder tung eine Kammer. Die eine der auf Wertin be-gibert fann, ih in 196. 21 k. om Werdspätie im Subgerfibl zu vernebmen.
27. Dies Grund an 2 Kammern in 196. 112 am Kiebbach beim Arrop in Dorttingen.
28. die gebruch der Schiffen der Sc

Roft nehmen.

28. 3u rernirfen: "
fine angenomen Webnung am Muhirbach, enthaltend- A Jimmern mit Bolfon, Darten mod Brallong, iwon Etmba na. Gine ficho gas tegent Webnung bei der neuen Kantonsfehrlit, mar bis Often, deer febe billig. Dut geftgern Webnungen in der Etebt, auch mit Laden; von Einad an. m Münflechof Ne. 116. 28. Bu vermiethen :

29. Ben Stund an ein frobmutbiges Bobn-gemach, an ber Babergas beim Munfterbof.

30. Bon Stund an oder auf Offern 1843 ein Bobngemach im Beltrocg Do 730, ent-haltend: 3 Stuben, 2 Rabinets, 2 Rammetn, fammt Dolge und Plunderfammer

poummt Jobis und Punnorrammer.

1.60 Auf fünftigt Dfeien das mittlere Wohn-gemach in Do 107 in Gaffen, bestehend in Brube mit Diebenjammer. 2 Kammern, Kliche, mit einer Thure beichtoffen, auf der Winde ge-nucklam Blas au Bols und Deige; ferner ein nachem Blas au Bols und Peige;

Bu entlebnen wirb begebrt.

32. 1200 fl. auf bepreite . porftandefreit Unterpfand; auf nachften Martini. 33.87 Gin großer gufteiferner Ofen.

Rachfragen nach Arbeitern.

34. Es werben 6 gute, aber auch folide Indienen Druder verlangt. Nachgufragen bei C. Gonurrenberger im Beltweg.

35. Gine biefige Schneibeten municht noch 2 Todeter von erchtschaffenen Ettern, die febon etwas im Beifingen geübt find, mit ober obne Lebegeld, in die Eben gu negmen; fie tonnen om Stund an eintreten.

Ungeigen von Gefundenem.

36. Gin junger Bund mannlicher Met, mit 36. Ein junger pune mannitore mer, mit, pigign Oben, von helbrauner fache, furbaarig und mit abgeftugtem Schwang. Der Eigentbumer fann benfelben gegen das Ginicherlegeld bet Beinichent Berreurer im Irtbreg in hottingen abbolen.

Amtliche Angeigen.

Brfanntmadung.

Die Gidifatte Burich, in welchte neue Rennels und Bolgmagen, feinere meffingene Baagen, fo wie Dezimaibrudenwaagen, meffingenr und riferne Gewichte, Sobimage für trodene Fruchte und folde für Fluffigfeiten; ferner Langem maafte, als: Ruthe, Stob, Elle, Schub geeicht und bezeichnet werben, auch von jedem ber erwahnten Waafe verfalifg vorbaufen find, fo wie alte Baagen und Bewiehte nach gefesichen wer atte Waagen und Bermingte fach geregiowen. Definibet gere, - befindet fich nicht mehr an der Steingaffe, sondern nun-mehr in No. 29 a an der Zhorgaffe, wovon chreebietigft den refp. Lehörten sonobt als dem . Publifum Renntniß gegeben wird. Burich ben 7. Oftober 1812.

D. Southes, Gidmeifler.

Bufammengug ber Infanterie-Landwehr 2ter Rlaffe in bem 1. Quartier bes 1. Militarfreifes.

Da der bleffahrige Bufammengug der gand: webre Compagnien Zter Klaffe beforderlich ftatte finden foll, fo werden die biefer Militattaffe angehörenden herren Diffigiere, die Unteroffigiere, Spielleute und übrige Manuichaft aufgefordert, Montag ben 24. Ofteber, Bormittags um 8 Uhr, in blefigem Schubenplay reglementarifc betleidet, bewaffnet und ausgeruftet, fich ringur finden.

Ohne gultige Entfduldigung Ausbleibende baben Bufe, alle Ausbleibenden aber eine iveitere Einbernfung ju gewörligen; auch wird fammt-liche Mannichaft barauf aufmertfam gemacht, licht Mannichaft barauf aufmertfam gemacht, baß fie fowohl beim Gintuden ale bei ber Rud: tebr nach Saufe, ale im Dientte fich befindend betrachtet wied, und ber militarifden Bucht und Dronung unterworfen ift. Burich den 10. Oftober 1842.

Der Quartierstommanbant Danifer, Oberftlieutenant.

39., Befannımadung.

3m Auftrage ber 2. Bewerbsfeftion bee b Rathes bes Rathes bes Innern bringt ber Unterzeichnete gur Renntnif bes G. Publifums, daß die noch vorbandenen Getreidelnaube, welche f. 3. vam Staate für beffen Rechnung jum Biederverlauf angefchaftt worben, um bamit aufzuraumen, gu auperft berabgefesten Preifen einzeln oder inge gefammt relaffen werben , woruber nabere Mus: funfe ertheile

Burich den 7. Oftober 1842. D. Coultbef, Gidmeifter.

40. Berfteigerung. 3n Folge eingefammenen Berfilberungebte gebren wird Dienflag ben 18. Ofrober von Morgens 3 ubr an bei ben Cottauten Scharer nabe beim Areng eine Berfleigerung ftattfinden fiber alle Meten febr fcone Daus : und Ruden: geratbichaften, als: Betten, fommoden, Gefrei tar, Tiiche, Geffel, fupfernes und erdenes Ber fcbirt, nebft andern Gachen mehr, wogu ergebenft einlabet

Blicebach den 11. Oftober 1812. bir Gemeindommann; Rienaft.

Berfteigerung.

und Ruchengerathichaften, nebft gaffer und etmas Wein, mogu ergebenft einfadet

Mirebach ben 11. Ofrober 1842.

der Gemeindammann: Rienaft.

42. Gant angeige. Gant Buffet 2. Gant beantung in Seegraben wird ber Unterzeichnet. Montag bei 24. bieß, Abende 5 Uhr, im Galbeb jum Longenburg bei Geegraben bei Jum Longenburg bei Geegraben eine zweite Pachtversteigerung abhalten über Die Spinnerei und Liegenschaften in der Thalwiefe, wogu ein G. Publifum hiermit freundichaftlich

eingelaben wirb. Burich ben 3. Oftober 1842. bingefeben fur bie Gantbenfcbreiber, 5). Gemeindrathsichreiber Dirgel.

Bermifchte Augetgen.

Ungeige und Empfehlung. Gndesunterzeichnete macht einem G. Dublifum Die ergebenfte Unzeige, bag fie mit verfchiebenen Arten Geidenftoffen verfeben ift, als : Marceline, Bultine, Gros d'Orleans von allen Farben, Gros de Daples und Florence : Refte, Darmitter febr große, welche ich um ichr billigen Preis erlaffen fann, ju beren gutiger Abnahme ich mich beftene empfehle,

Dorothea Bors, unten an ber Muguftinergaffe.

Fruchtpreife in Burich.

Den 7. Oftober 1812. Das Malter Kernen 12 fl. — fl. dis 13 fl. 15 fl.

"Moggen d fl. 20 fl. dis 7 fl. 20 fl.

"Dodna 11 fl. 10 fl. dis 12 fl. 10 fl.

"Stoffen 11 fl. 20 fl. dis 12 fl. 10 fl.

"Stoffen 7 fl. 20 fl.

"Berften 7 fl. 20 fl.

Das Biertel Dafer 14 bis 22 g.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt bom 11. Oftober.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Kantondibehörben.

Infanterie: Landme br 2ter Rlaffe in bem Iften Quartier Des tften Militartreifes , Bufammengug beefelben auf 24. Oftober im Coupenplat gu Barich.

Befanntmachungen ben Gemeinbebehörben.

Mußerfibl. Mufforderung jur Schiedubung ber in Diefer Gemeinde fich aufhaltenden Mannichaft der Infanterie bes Iften und 2ten Mus: auges fo wir ber Landwebr Ifter Rlaffe , auf ben 15. Oftober im Sommenzeit bei MBledifon.

Degi, Rarl Job. Rafpar , Gold . und Gilberarbeiter von Burich , bevogtigt. Bogt herr Karl Jatob & afi , Kornfaffermeifter in Burid.

Debl, Bilbelmina, Johannes Deupers Chefrau von Sombrechtiton, Aufruf eines Beimathicheines auf Diefelbe. Grift jur Gingabe bis

Shellenberg, Dans Jatob , von Dachstern , gulegt in Dberftrag fich aufhaltenb , Borladung vor Stillftand Diederweningen auf 6. Devember.

> Befanntmachungen von Buftigbeborben. Ebiftal-Labungen.

Pfenninger, Jafob, Schneiber aus dem Beingarten. Gemeinde hombrechtifon, Borladung in Straffachen por Berboramt des Begirtegerichtes Meilen auf 26. Ottober.

BBolder, Mgnes, geb. Darnes, fefbaft gemefen in 3lang, Chefrau des Job. Beinrich 2Balder, Gattlere von hombrechtiton, Bor: ladung in Matrimonialfachen auf 9. Rovember por Begirtegericht Meiten.

Ronfurd. Dublitationen.

Bungli, Anna Barbara, Gpefrau bes Johannes Rengler, aus Ravensburg, feshaft ju Chriton, der Pfarre Bilbberg, Berrecht: feetigung vor Begirtegericht Pfaffiton den 2, Dovember. Gingaben Gefes über die Grortbung, Die Birfung und den Berluft bes Burger. bis 28. Ofteber an die Metariatefanglei Apburg.

Gull, Jatob , Biebhandler , Jafoben des Mebgers Cabn, ju Boifet: fcweil, Berrechtfertigung vor Begirtsgericht Ufter ben 2. Dovember. Gingaben bis 28. Oftober an Die Rotariatsfanglei Ryburg.

Rüdrife von Konfurfen.

Badomann, Ulrich, Jatobe fel. Cobn von Felbi, Beber, fefbaft in Alteton, Begirt Winterthur.

Briefaufrufe und Amortificungen.

Bueler, Sans Deinrich, im Tobel ju Sombrechtifon, Aufruf eines auf feinen Damen gestellten Raufichuldbriefes von 200 fl. Frift ger Gingabe bie 5, 2pril 1843.

Bermifchte Befanntmachungen.

Rabbolg, Ronrad, Bierbrauer und Rofhaarfabrifant von Burich, Unfaß ju Schaffbaufen , gerichtlicher Schuldenaufruf fur benfelben. Griff gu Gingaben bis 12. Dovember an bas Begirtegericht Schaff: baufen.

Ddoner, Beinrich, Rufer von Bptifon, in Dubenborf verftorben. Frift fur Buge : und Ueberichlageerflarungen in beffen Konture bie 22. Oftober bei der Motariatsfanglei Dubendorf.

Reimound, Friedrich, Comeiber, fefthaft gewefen in Burid, Muffor: berung an benfelben vom Begirtegericht Burich, eine an ibn geffellte Forderung gu befeiedigen. Rrift bis 21. Oftober.

Rummeli, Regula, verwittmete Reller, von Rufffan, Mufferberung an blefelbe, Die Benichtetanglei Pfaffiton fur eine Rordernug bu befriedigen. Frift bis 1. Rovember.

Beber, Jatob, alt Umtefnicht von Ggg. Musichlagung von beffen Berlaffenfchaft burch bie Inteftaterben und Hebernahme berfelben durch die Bittive Barbara geb. Deier. Frift gu Ginfprachen Dagegen bis 25. Oftober bei bem Begirfsgericht Ufter.

Befete und Beichluffe bes Großen Ratbes, Berordnungen und Beichluffe bes Regierungerathes . Obergerichtes u. f w.

rechtes, fo wie über bie Blevifien ber Gingugebriefe.

Drud ber Ulrierichen Budtruderei.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 17. Oftober 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Bum Berfauf wirb angetragen.

1. In der Berlagebuchbanblung von S. Cauertanber in Marau ift ericienen und Burich bei Weper u. Beller auf bem Hathbausplan ju baben :

Gine Gelbitichau,

S. Bichoffe.

Griter Theil: Das Schidfal und ber Menich. vernet Lyeit: 2.38 Supraja und ver Mellid, Joeiter Beift: Beldt, und Gottanschaum, Mit dem Litbnif bes heren Befalfers, 1842; gwi Theite auf seinem Papier, gehettet 6 ft. — auf weiftem Papier geh. 3 5 ft. 30 ft.

Die erfte Muflage war fchnell vergriffen ; boch werben einzelne Eremplare noch nadverlangt, ba fie vielen Beifall fand; man wird biefem Bertangen möglichft noch ju entsprechen suchen.

Daffelbe Bert:

Breite anwerdnberte wohlfeilert Muflage, mit bem Bilbnif bes herrn Berfaffers ; gwei Theite 1832, geheftet a 4 ft. 30 ft. Diefe ander robfleitere Muflage ift nun banig begehrt, and wied nicht minder mit Boblefeilen. aufgenommen. Beide Theile werben nicht getrennt. ausgenommen. Dere Zeterwerter mag getreichen 2. Gin, gunächt der Stadt Jürich gelegen Rothlärberei, mit 11. Judgert der febonften, ganz ebenen Bilefen: Pleifelbe filt gegenwärtig, um so günftiger zu kaufen, ols sich gleichzeitig, von anderweringer Liquidation ber fehr billige Keiffel und andere Utenstillen Jahren, im Falle

Babl bes vorbandenen vermehren wollte. Das Lofal eignet fich befonders auch su einer m. D. Faft, Bleiche, Appretur tc. 3. Bu vertaufen :

3. 30 vertauten:
Das Schurertiche Wohnbaus in Oberstraß
De. 81, nohl dazu gehörenden der Gieringen geno und Varleren, verlich vohle Expirer um das Daus gelegen find. Die Berbausbedingmittle fennen sicht gelinftig gestellt werden und betiebe man sich wegen jede wünscheber Muskunft mit weder perkönlich, oder in speniere Dieselt ge-

menben an Meifter u. Romp. am Schangengraben.

Mngrigt. Meuer Welfcher Wein.

Es giebt oft Privaten, melde eine achte und gure Qualitat Bein aus zuverläpiger Sand, aber nur in fleinern Quantitäten gu rebalten munichen. Um foldige möglich gu machen, liegt eine Gubifriptionelifte im hintern Connenhof in Stadethofen offen, und fobalb ein bintange lides Quantum unterzeichnet ift , fo mirb fealeich liches Quantum unterseichnet itt, jo wire jegieren eine Aubre ins Belfcholnd gefandt und nach beren Rudkehr jedem Besteller das gewünschei Quantum verabschat. Das Gemäche ift garain rett unvermengter Mont or Gorfter, durch feine Bertrefflichkeit bier schon bekannt. Der Preis Bortreffildert bier icon betannt. Der Preis fame auf 10 bis 11 g. bir neue Schweigermaaf, franto Burich, beim Bagen ju bolen.

Un einer ber befuchteften Orticbaften am 5. 2n einer ber veriadretten Errivorten am Abrichfer eine gut begangene Gefellichafts. wirt bichaft mit wohleingrichteter Baderei und Konditorei. G. B. Kali, ams Munfterbei Die. 116,

6. Bei Camuel Ces, Oberfchmid in Breme

6. Bet Samuel Sen, Dereimme in gettingarten, find von nun an fanfsveife ju baben: Jiefe 80 Caum mit Eisen gedundene gut konditioniete Jaffer, von 7 bis 25 Saum, 1 füntgüliger Wagner mit eitenen Aufen, 1 deetsoliger mit diet, 2 Bilagen mit bolgernen Achfen , alles bereits neu und pubfch gegebeitet.

Endesunterzeichnete empfiehlt fich dem ver-7. Encesuntergetonete empfehlt fich om ver-erten Queliftum zum Bertauf von setem Be-flügel jeder Urt und Bildpret; auch würdt fie auf Berlangen jum Roden ins Jaus tommen. Frau Ernn

im Lomengafti Do. 352 gr. Stadt. em comengapit 1910. 352 gr. Staot. 8. Acht Schub Cfenrobre von ftartem Gifen-birch, die eine Juffer 9", die andere 12" Durchmeffer; feiner ein eich-nes in Gifen ge-bandene Cauerfrautfandti und ein Deifopti, girfa 15 Maaf baltend.

9. Buter Caufer, eigenes Gewachs, bie Daaf 6 bis 7 f , im Saufe bes Berrn Gberli, Bader im großen Grter.

1 Erepre boch.

10. Realer 1841r Wein per Zanfe die Daaf à 8 f.; Dufter werden begabtt, bei G. 2Bilb, im Rindermartt Do. 358, Ungtigt. 11 Bt

Detailverfauf von Seidenfammet.

Da der Unterzeichnete fur bevoritebenben Bin-Da oer Unterextunnte jur bevortiebenden Min-ter wieder mit einer großen Auserabl Seiden-lammet verfeben ift, so glaubt er diefelder einem G. Aublitum darum besonders empschien zu dürsen, weit dieses Fabritat bis jegt meistens aus den Niederlanden bezogen wird; allein jeder unbefangen, Kennet wird bei Bestickjung der

Baare fich überzeugen , baf es nur Bernetheile find, ber Miederlander fei beffer, ale der Burcher. 3. Bidmer, Cammetfabrifant,

Brunngaffe Dlo. 430.

3mm Ausleiben wird angetragen. 12. Menrere Gelbpoften find gegen gang gute Opporpet ju erheben bei

gute Popospet gu etychen bei
M. P. Täli,
am Munflerber Ro. 116.
13. Auf Neujobr eine gangberr Wörlicherle ,
der von Seined an mit Berking.
14. Gein große, greäumige Kammer mit
fesden Ausflich, um billigen Nies.
5. Ben Etund en nien Kammer, Plag in
ber Stude und billigen in Niesbermarkt 196. 218.
16. Den Etund en der auf Martini ein
16. Den Etund en der auf Martini ein
16. Den Etund en der auf Martini ein febr geraumiges Bobngemach an der Oberftraf Do. 95, beflebend in einer Stube, Rabinet, Rucht, 2 Rammern, 1 Reller und Mab ju Bolg

17. 500 fl. gegen genugenbe Unterpiande. 18. Muf Oftern 1833 ein heiteres, fonneu-reiches Wohngemach, beftebend in einer Stube,

Mifoven, Rebenfabinet, 1 Rammer, Ruche, Magbefammer, Dlan ju Solg und Reller, im Rindermartt Dto. 358. 19. Bon Stund an ober auf Mar-

tini die Bobnung im Schulbaufe Enge. beim Bethaus.

20. Bon Stund an ober nach Belieben, nachft ber Stadt, eine frobmuthige Wobnung mittlerer Grope fur orbentliche Leute, um billigen

21. Muf Oftern 1843 eine bequeme Pohnung in einer febr angenehmen Lage, bestebend in einer leicht beigbaren Stube mit Diebenfammer, noch

indid bijdaren Etude mit Nichenlammen, noch einer Kammer, Küder, Kelle und birigan Mümmen, nehl Garden und Nichauke. Um Deitunger Joden 198. 107.

22.ºº Des graammatig von Deren Baron Vollen und Schauke. Um Deitung auf der Deitung von der Schauke. Deitung der Deitung de Lichtmef.

Bon Ctund an 3 Wohngemacher Rant in Rant in Dicelanden; um billigen Bine. Diodigufragen bei alt Edulbenfcbreiber Sching in Die. 304 an ber Gibl.

In entlebnen wird begebrt. 24.62 Gin geofer gufteiferner Dfen.

Radfragen nach Arbeit.

Achtengen nach Arbeit.

25. Untergeichere eunscheif fich wieder um dem gerörten Publifum zu Stadt und Land, wollen Strümple, Möcke. "Dejen, Michen, überhauf alles nose von Wolle fift, auch voollene und boumwollene Ziertederin zu wechten, noalten nach ausgarillen, vozu ich mich örfens englicht. Michen Schaffen ist die der Stadt und der S Jafob Buber.

Balfer von Biebifon.

Radfragen nad Arbeitern 26. Ge werben 6 gute, aber auch folibe Indienen: Druder verlangt. Rachgufragen bei E. Conurrenberger im Beltiveg.

Nachfragen nach Berlernem. 27. Beitag ben 30. September wurde ein Brief an Beren Dr. Meper in Unterillnau verloren. Der ginder wird um Ridigade ins

Berichthaus gebeten. 28. Greitag ben 7. Dieff ein Rartonichach: telden, enthaltend: Ceibe, Faden, Chruille und ausgeschlagent Kartden; adressir auf Schrame bera ; auf der Pauptstrafe pom Mbier in Jurich über Rloten bis Gglifau. Der Finder bat rine angemeffene Gefenntlichfeit ju erwarten.

29. Lesten Camftag Mittage, swiften 12 und 1 Ubr, verlor ein Knabe 94 fl., in ein graues Papier gemidelt, von ber Giblbrude, ober mabricheinlicher von ber Rajernentbur bis jur Boft. Man bittet ben Ginber um Burudagbe ins Berichthaus, gegen eine angemeffene Belohnung.

Emtliche Muzeigen.

Mngeigr.

Die der Geoffnung ber biegjabrigen pebent. Uden Spnobaloerhanblung porangebenbe Drebiat findet Dienftag ben 18. d. DR., Bermittage um 8 Ubr. im Gt. Peter fatt, was anmit auftragsgemäß jur Renntnif gebracht wirb.

Burich ben 15. Oftober 1842.

Das Metnariat des Rirdenrathes.

Befanntmadung 31. Befanntmadung. Bufolge eines von der eidgenöffifchen Rangfei ringegangenen Rreiefdreibene wird Et 3nan. geburria aus Franfreid, wenn er fich im biefigen gebierlid alle grantreits, terim er fic im verigen Kanten beinden follte, aufgeforbert, bei ber taifeel, ruffiden Gesanbischaft in Bern gu er-febeinen, welche ibm eine Mittbeilung von Seite bes faifeet, rufficom Ministeniums zu machen

Burich ben 11. Ofenber 1842

Dir Staatsfanglei : Der erfte Staatsfderiber. Bottinger.

Rundmadang.

Der Befundheiterath ift burd einen neulichen Fall von Bergiftung mit Alirgengift ibas in Dirfem Falle außer bem Ranton angefanft wurde) barauf aufmertfam geworben, baf ce Leute gibl, welche folde Gifte für ungefahrlich balten, und

machen , und bag fogne van Bertaufern folder Bifte perfidert wied, biefelben enthalten nichts Schablides für Meniden.

Der Befundheitseath balt es in feiner Pflicht, Das Publifum cenftlich und moblmeinend ju rrinnern, beim Bebraucht von Gliegengiften, namentlich von bem fogenannten Flirgenftrin und dem & ilrgen papirt , welche beibe arfenife baltig fint, mit ber geöften Borficht ju ver: fahren, und befonders auch bafue beforgt gn fein, daß folche Stoffe nicht in die Sanbe von Rindern gerathen, wo fir großes Unglud verurfachen fonnen.

Burich ben 5. Oftober 1812.

3m Ramen bes Befundheitecathes, Der Erfretar.

Dr. 3. R. Rodlin.

33. Befanntmamung. Da bir Getlle eines Biedmaagmeiftees in Jueich erlebige ift, so wird biefelbe jur Be-Befanntmadung. werbung öffentlich ausgefchrieben. Die Mipican-ten baben fich binnen einer Frift von 10 Zagen ten babi a dato bei dem Potigeitommiffariate ber Stadt

Daber oft einen unvorfichtigen Gebeauch bavon einschreiben ju laffen, wo fie auch mit ber Pflicht-eronung und ben Beloldungaverbaltniffen biefer Strife befannt gemacht werben.

Ans Auftrag bes Stadtrathes : Der Stadtichreiber, S. Opfi.

Fruchtpreife in Burich. Den 14. Oftober 1842.

Das Matter Mernen 12 fl. 10 f. bis 13 fl. 30 f. Doggen 6 fl. 35 g. bis 7 fl. 25 g. Dobnen 10 fl. 30 fl. bis 12 fl. - 9.

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber Groumfinftergemeinbe.

Derr Deine. BBrif , wohngaft in Intra, Ronige. Garbinien. Safe, Biofa Lieffert von Intra.

Mus ber Franmunftergemeinbe.

Berr Leonbard Mibert Stadler von Burich. Igft. Glifa Raebaeina Begetichweiler von Stafa und Rifferichweil. Mine ber Bredigergemeinbe.

ber Guftav Anton Schulthef Rechberg. Braul. Recolina Elegandrina Detene Ebut n : gifen pon Grantfurt a. D., webnhaft

fin Parie. Brau Magdalena Ging von Sorgen, beibe

Mus ber Reumunftergemeinbe: Deine, Gurber v. Schöfflifforf, febb. in Burich. 3gfr. Anna Danster a. d. Riesbach.

Berftorbene.

Mue ben Stadtgemeinben:

herr Rafpae Mageti von Burich und Rildberg, farb in Muperfibl.

Frau Glifab. Gubelmonn, bes Job. Schellens beeg von Pfaififon ebel. gel. Sausfrau, ftaeb in Obeeftrag.

3gfr. Bifdortha Breitug, bes herrn Georg Freieag fel. bes Debgere thel. binteel. Lochter.

Mus ber Reumunftergemeinbe.

Frau Glifab. Bleuler, Des Jab. Bleuler fel. v. Direilanden nachgel. Bittwe, alt 75 Jahr 10 Dt. 27 E.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Amteblatt vom 14. Oftober.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.

St. 3 nan, aus Franteeich geburtig, Mufforderung an benfelben, fic bei der faifert. ruffifchen Gefandtichaft in Bern ringufinden. Musichreibung folgender Lehrftellen :

Debingen , Realadtheilung,

Ruti, Schulfreis gl. Ramens, und

Urdorf, Coulfreis gleichen Ramens. Metbungen bis 27. Oftabre in der Rangfei bes Grgiebungerathes.

Befanntmachungen von Gemeindsbehörben.

Burid, Stadtrath von, Musichreibung ber Stelle eines Fifchmagg. mriftere. Meldungen Die 21. Oftober bei bem Poligeifommiffariat ber Stadt.

Konfurs. Dublifationen.

3 unger, Utrich, Schmib, von Reunforn, Rantone Thurgau, Anfaf in Stadel, Pfarre Doer-Binterthur , Berrechtfettigung vor Begirfe: gericht Winterthur ben 15. November. Gingaben bis 8. Revember an Die Ruburgifche Motariatstangtri in Binterebue.

Rudrufe von Konfurfen.

Baltenfperger, Beinrich, Pflafterers von Brutten, feffaft in Binterthur. Berichtliche Inventare.

Buger, Jafob, Jafoben fel. Cohn von Derlifon , der Pfarre Schwamenbingen, gerichtliches Inventar über beffen Rachlaft. Frift ju Gingaben bis 8 Dovember bei ber Rotariatstangtei Schwamenbingen und Dubendorf. .

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Opfi:Bluntidli, Srrr Rati, von Burich, und

Boll, Berr Sans Jatob , Gotbarbeiter auf bem Beinplan in Burich, Rraftlosertiarung von auf beren Ramen geftellten Rirchenorisicheinen jum St. Peter.

Solabalb, Berr Ruboif, Raufmann, gemefence Bettingeramtmann in Burich, Rrafeleserftarung eines auf feinen Romen gestellten Participationefcheines ber Befellichaft jur Safran.

Einthaftien, Rraftioserfiarung mehrerer.

Mufruf folgenber Schulbritel, auf:

DR ans, Drinrid, Soger ju Marthalen, Rauffculbbrief von 40 fl. Reilet, Rafpar, Johanneffen , Rirchenpflegers Gohn gu Undelfingen, Schuldbrief von 100 fl.;

und ein Schulblibell auf 4 vericbiebene Raufer gu Bunften :

Mellis, Konead, Jafaben, Glafers Bittive an ber Streblgaffe gu Undeifingen, d. b. 20. Januar 1812. Frift ju Gingaben bie 24. Dacs 1813 an bir Ranglei Des Begirfegerichtes Undelfingen.

Bermifchte Betanntmachungen.

Biruler, Johannes, von Bollishofen, festhaft gemefen auf bem Sof. oder, Gemeinde Dirstanden, Frift gu Mbgaben von Buge: und Ueberichlagserflarungen in beffen Ronture bis 24. Oftaber bei ber Ratariatsfanglei Ricebach u. b. G.

Boffbard, Urich, Chloffer von Barentichweil, fefbaft in Burich, Frift für Buge : und Ueberichlageerflaeungen in beffen Ranfues bis 22 Oftober an Die Matarlatefanglei ber Stadt Burich.

Eglof, Jafob, Brunnenmacher in Langnau, Aufforderung an benfeiben vom Begirtegericht horgen, eine an ibn geftellte Forderung gu entrichten. Grift bis 1. Dlavember.

Saggen macher, Jatob, Menger jum Platanenbaum, und beffen Chefron Maria geb. Meier von Binterthur, Auffarderung on beren Areditoren, fich am Berrechtfertigungstoge (15. Dov) uber Forte fegung eines Progeffes des Reibars gu erflacen.

Rnobri, Regula , geb. Rundert von Dasien , Rantous Glaeus , Mufforderung an diefelbe vom Begirfegericht hargen, eine on fie gefiellte Fordreung ju entrichten. Frift bis 1. Rovember

Rraner, Beinrich, von Barentfdweil, fefbaft gewefen in der Kagen, Bemeinde Borgen, Musichlagung von beffen Rachlaf burch bie Ineeftaterben und Untritt deffelben burch die Wittwe Unna geb. Rung.

Singenbonf, Peter Gerhard, von Gerenaae in ben Diedertanden, und beffen Chefrau Cophie Dorothea, geb. Peter von Theilingen, Mufforderung an Diefelben, in bre Ranglet des Begirtsgerichees Bueld einen gwifden herrn Deb. Dr. Beugger von Cheeftrag, und ber Bittme Beau Gufanna Peter, geb. Sastee, van Settingen, abges foloffenen Eriodingsvertrag einguf ben. Grift bis 22. Efteber.

28 elti, David, Bagnee von Embeach, fefthalt gemefen in Burich, Beift für Buge : und Ueberichlageerftarungen in beffen Ronfure bie 22 Ofrabee an Die Dotaeiatefanglei ber Ctabt Burit.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 20. Oftober 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. In ber Berlagebuchanblung von 9. R. Cauerlan ber in Jarau ift erfchienen und in Jurich bei Meber u. Zeller auf bem Mathbausplas in baben :

Malten's Bibliothet

ber neueften Beltfunbe. 1892. 12 Theifr. 11 fl.

Diefe nun aus 15 Jahrgangen beftebenbe Cammlung ift noch gang vollftanbig gu baben, und wirb in einem febr billigen Peeis relaffen

Spezielle Gemiotif.

Darftellung ber Rennzeichen ber Befundbeit wie ber Rrantbeiten bes menichlichen Rorpers,

Dr. Eh. Bichoffe.

2 Theile, 1842. 3 fl. 30 fr.

Der zweitr Thril bat nun ebenfalls bie Preffe rlaffen, und wird jest erft von Sachtundigen gehöeig beurtheilt werben fonnen. 2. Bu verfaufen :

2. Bu verfaulen : Partir weiße baumwollene Cadtuder an bem billigen Preis à 1 ft. 30 ft. per Dugend erhal-ten Frener find immer vorratbig: eine Ausmabl von feinen, ordinaren und brodieten Rragen in Zull und Mouffeline, Unterchemifetten, Mansichern, Collereten, brobirten Rastichern, Entre-beur, Riemen , Rinderfchurgden , Borbangeli, ichtten, Bunderschüftegen, Borbangeti, Gutter, Biemen, Ründerschüftel, Röpfi u. a. m., Toagendunger Per fale von if, bis 31/2 Ellen Breite, gebildet Perfate gu Bettongügen in 21/2 bis 31/2 Ellen Breite, gebildet Perfate gu Bettongügen in 21/2 bis 31/2 Ellen Breite, gelatet und gefangte Elquie interesde gu 3 und 4 Blact, glatte und façonairte Canson, auf gebilden gegen gebilden g gefarbte Battifte, weiße und gefarbte gutters mouffetinr, glatte und façonnirte Rieider unb meuntenne, gearte und jaconitite Aleider und Borbangemeiffeine, Kranien, glatte und façonitet Tulle Beigen, Anfes und Jadonitet Tulle Beigen, Anfes und Jadonipigen, weiße und schwarze Lidhalstücker, erbinäre daumwolltene Hondschulte bas Paar à 5 p., nehl einer vollfändigen Answahl von verfettigten Janden, Kinderfändichen u. a. m.

ŧΙ

41

-10

桶

34

R

A

1 (4

diff

Serie.

gt P

Bu gefälligem Jufprud empfiehlt fich beftens D. Badmann, jur alten Biege im Dieberdorf.

3. Gin Hickergenet beitechen in nicherberi.
3. Gin Hickergenet beitechen in rinnm gans uren, gesen zichgarn necht Zudeber, braudbaren 1974, 1 großen zu bit Hickergen geberchteil, bei der Beitechteil, bei beitechteil, beitechte

5. Bu verfanfen : Frangofifche Merinos, Brodirte Mantelftoffe,

au auferft niebrigen Preifen. Mufter fieben mit Bergnngen gur Ginficht bereit, Bum Berfauf ober Muetanich gegen QBein :

6. Jum Berraut vorr nutrantm gegen worter verfaieben Frennfeffel und Berennbaffen, 1 noch guter Bafferteffel, 1 großer und 2 fleinere Auferer und 1 Gifenbafen, Pfannen, Gelten, Refft, Schitthöfen und noch viel andrece Ge-fcbier; um billigen Preis, bei Aupferschmich Mmster im Meumarft.

Mmeller im Meumarte.
7. Gin gang guter gruner Rachelofen mit Untere und Scherplatte, fammt anderm Bubehör; um ben billigen Preis won 10 ft., eit. R. Weiß, Glafer.

8. Diele Arten Sausgerathe um billigen Breie, bei bem fich empfeb. 3. Meberli, lenden

an ber Ruttelgaffe Ro. 304, beim Rennweg.

9. Drei altr Beiniaffer jufammen girta 8 Eimer hatend, 1 Savertrautianbli und 1 Beintradrer; alles um billigen Preis. 10. Necht fcont Setpetare, runde und edige

Sifche von Rufbaume und Zannenhols, eine und ameithurige Raften , Binbebett , ein: und gweis idlafige Betten mit ober ohne Mnguge, Spiegel

Mingeige.

Mener Belicher Bein.

Es giete oft Brivaten, welche eine achte und gute Qualität Wein aus guverläßiger hand, aber nur in feinern Quantitäten gu erhalten wünsten. Um foldes möglich zu machen, liegt et. Eubstriptionstiffe im bintern Somtenbef in Stadithofen offen, und ishald ein hinläng. liches Quantum unteraridmet ift , fo mirb fegleich liches Quantum unteraridmer in , is were regrowe eine Hubre ins Belisbiand gelandt und nach beren Rudftor jedem Besteller bas gewünschte Quantum verabsolgt. Das Gewächs ift garameter unvermengter Mont de Goffer, durch feine Bortrefflichkeit bier ichon bekannt. Der Preis Bortrefflichteit bier ichen befannt. Der Preis famr auf 10 bis 11 f. ble neue Schweizermaaß, franto Burich, beim Wagen zu holen.

Bu faufen wird begebrt. 13. Gur leichte, aber gute Paufierfrage.

Rum Aneleiben wird angetragen.

14. Bon Stund an ein febr guter Reller mit 3 Saffern, girta 75 Gimer baltenb, in ber Deus

Saht Ma. 116 15. Mal Oftern 1843 ein (chönes, sonnen-reiches Webengemach, bestehend in rince Erube, Mechafammer mit Allevon, nede 2 andern Arm-mern, Kädeć, Vlaş im Keller und auf ber Bishole, im De. Se in Gimetrus. 16. Gier guter, gender Keller in der Wöhe bes heichenselbein und Leister, mit siefe 52 Giner Jahre und den den 180 bis 200 Titten Faller und den den 180 bis

17 Muf fünftigen Martini 2 Bobngemacher, jebem 1 Ruche, 3 Rammern, 1 Reller unb Bolabebalter.

18. 2uf funftige Oftern 1 Bohngemad, euthaltend: 1 Ruche, 1 Rammer, 1 Reller und 1 Solgbehalter.

Muf fünftigen Martini 1000 bis 2000 ft. 19. Auf fünftigen Martim toov Die Lee. Unterpfanhe

20. Auf Reujahr 1843 eine Birthichaft nebft fconer Bohnung im bevolfereften Theile ber grofen Stadt; um billigen Bins. Radgufragen im Berichtbaus.

400 fl., auf berpeite, me möglich vorfandefreie Unterpfande.

22. Bon Stund an ein Edladen auf bem Giermartt.

23. Bon Stund an ein helles Wohngemach, beftebend in 2 Stubra, 1 Rammer , Ruche, feller und Plat ju Pols; im Entli unten am

Kelter und Plas ju Poli; im entr unten am einermatten Stund in ober auf Often 1843, 2 gelter, sonnerette Gemöcht, um billigen Alleite, infinite Jimmer, I Kammer, um Bulligen auf und Gemüfte. Magumelten in Die. 499 im oberfiche Gemöcht und Gemößte der Gemöcht und Gemößte. Bagumelten 191e. 499 im oberfiche Gemöcht unten am Gafliog jum Gehöfft.

25. Bo eine fleine techtwagene gauewungen inn Kammer, Plat in der Etude, Kuche mid Relier von Stude un oder auf Martini ber gieben fann, ift in Ido. 21 E. am Werdgafti in Aufrein.
26. Bon Stund an 2 Rammern in No. 112

am Rlofibach beim Areus in Sottingen. Im gleichen Det wurde man ein Rind an bie

Roft nehmen.

Reft neimen.
27. 3u ertmittbu:
Gint angrachent Wohnbung am Mühlebad,
entbaltenb: 4 Jümmern mit Ballen, Garen
und Erallung; von Emnb an. Eine föbin get
legent Wohnbung bei ber neuen Rantonsfolut,
nur bis Pfern, bater febr bliftg. And gefelgent
Wohnbungen in ber Elekt.
son Einenb an.
minnferted Fig. 25.

28. Bon Stund an ein feohmutbiges Bohns gemach, an ber Babergaf beim Munfterhof. 29. Bon Stund an ober auf Oftern 1843 ein Bohngemach im Beltweg Ro. 730, rnt. baltend: 3 Gruben, 2 Rabinets, 2 Rammern, fammt Dolge und Plunberfammer.

rummet Jongs unv Pilnnerrammer.
30,30 Jul finntige Offern das mittlere Wohnigemach in Wo ifen Wolfen, bestehend in Erbe mit Jechenjumet. 2 Kammern, Klübr, mit einer Thüre befoloffen, auf der Winde gernagfam Plah zu Bolz und Deige; ferner ein Kelter mit Eggen sohn Fälfer.

Reiter mit Vagern ohn Vollet.
31. 1200 fl. auf depoelte, vorsandsferie
Unterspindt; auf nächften Martini.
32. 500 fl., agem genägende Unterspindte.
33.ºº Tes gegenerfalg von Oren Gesen
Eulist beworden ferbandisches Webengensch
am Schanzungeden junschip ber Birde, der
fletend in Seighern Jimment ammt Juber
berde, alles auf einer Staget auf Dieren 1815,
erleichigen Jahl auch ichen auf Plenighe Der Lichtmeg.

Bu entlehnen mirb begebrt. 34.82 Gin großer außeiferner Dfen.

Radfragen nad Arbeitern

35. In der mechanifden Seidenzwirnerei beim Deumunfter finden Dadden von 14 bis 16 Jahren Beidaftigung; and werben gange Ramilien aufgenommen.

Nachfragen nad Berlornem. 36. In der Stadt eine rothe Brieftalde, worin fich Bechfel und andere Schriften befinden. Der Finber ift erfucht, felbige gegen ein Erint. gelb im Berichthaus abjugeben.

gelb im Bereichtbaus abzugeben.
37. Lepten Samflag den 15. Oftober vom obern Weiber bei Wipfingen durch die Reben ober deim Schießfand im Wipfinger Berg ein filberne Zoichenube mit breischer filberner Kette und Petrichaft und in ber Mitte rin Schilb. Der rebliche Finder wird gebeten, Diefelbe gegen ein anftandiges Trintgelb im Berichthaus abgugeben.

38. Freitag ben 30. September wurde ein Brief an Beren Dr. De ber in Unterfunau verloren. Der Rinber wird um Rudgabe ins Berichthaus gebeten.

39. Freitag ben 7. bieß ein Rartonichach: telchen, enthaltenb: Geibe, Faben, Chenille und

ausgeschlagene Körteben; abreffirt auf Schram-berg ; auf ber Daupriftenfe vom Moler in Burch liber; Bieten bis Eglistau Der ginder bat eine angemeffene Erfenntichfeit zu erworten. 40. Legten Samflag Mittags, zweichen

12 und 1 Ubr. verlor ein Knabe 94 fl., in ein graues Papier gewidelt, von ber Giblbrude, ober mahricheinlicher bon ber Rafernenthur bie jur Boft. Man bittet ben Finber um Burudgabe ins Berichthaus, gegen eine angemeffene Belobnung.

Anjeigen bon Gefunbenem.

41. Gin junger hund mannlicher Urt, mit feigen Obren, von belbrauner Farbe, furgbarig und mit obgeflustem Schwong. Der Eigentbumer tann benfeiben gegen bas Einschweithett bei Beinfchent Bereuter im Beltweg in Dottingen abbolen.

Amtlide Anzeigen.

Brufung an ber Thieraryneifchule. Die Semestrolprufung an ber biefigen Ebier-arzneischule findet Samftage ben 22. biefi, Dachmittage von 2 Uhr an, im Lotole ber Coule Ctatt.

Burich ben 17. Oftober 1842.

Die Muffichtetommiffion. gemontein Sertetarial auf dem Siedebaufe bis gum 25. leutenden Monnet einscheiden zu lassen. Aumosingenössige hoben ibre Meldung durch fire Ammaväller schriftlich an dolische einzureichen. Dabel ist jedech für alle sich Meldunden die preiseniche Ammeldung ober Empfehung durch Prostetreru bet den Misgliedern der Pitunde pflege ausbrudiich unterfagt , inbem bei ben-

jenigen Mipicanten, beren ipegielle Berbaltniffe jenigen mipremten, beren ipegelle Berboltniffe ber Pfrundpftege noch nicht binreichend bekannt find, eine perfonliche Einvernahme durch eine hierzu besonders versednete Kommission ftatt-finden wirt.

Burich ben 15, Oftober 1892. Bor ber ftabrifden Pfrundpflege:

ber Gefretar, 3. 2. Meper.

Ungeige. Es wird biemit befonnt gemocht, bag Sons Beinrich Rleiner, genonnt Lufis, in Ober-Beinrich Rleiner, genonnt Lufis, in Obere Dettmenftetten, wegen Beiftesteantheit unter Mettmenferten, wogen Geiltesteantveit unter Bewactigung gifcht, und demfelben Ber Jofeph Kleiner, alt Sillftänder in Ober-Metimenfetten, als Wogt bestimmt worden ift. Uffolten, den 8. Oktober 1822.

Bur ben Begirterath: der Matheichreiber,

28 ar.

45., Bingerige bet über Bans 3feb Breiferalb in Der Mentermenfetten, für ben gale Brei, in Dber Mettemenfteten, für ben fall, wenn beffen Berrulung gerichtlich ausgererechen wird. Broedigung erfannt, nub für benfelben vorläufig Deren Befanich Suber in

Dber-Mettmenftetten ale Bogt beftellt. Ge wird baber Jebermann vor dem Berfebr mit Frei gewarnt , unter ber Aubrebung, bag, infofern bas Gericht beffen Berrufung erflart, alle nach ber gegenwärtigen Befanntmachung mit ibm abgeschoffenen Rechtegeschäfte gang fa beurtheilt wurden, wie die nach ber befinitiven

Berrufung eingegangenen. Riffoltern ben B. Dfrober 1842, Bur den Begirferath;

ber Ratheidreiber. 23 å t.

Gantangeige. 46. Mus Muftrag bes Prafidiums bes 9 Begirfe:

wure aufreg vos Praiferume ees 2 Bezitte-gerichtes Brulach von beute, und in folge fchneller Schuldbetreibung wird Mittwoche am 2. 9tov. b. J. und nötisigenfalle folgende Lage im Schleste Zuffen eine Steigerung abgehalten werden über:

ren uort: girta 1000 bis 1100 Klafter Budent, forren:, Spollten: und Bengelbels, girta 300 verschiebene Sagbolger, girta 120 ger Das Biertet Dater 15 bis 24 g.

Die Gant beginnt Morgens Dunte 8 ubr. Freienftein ben 13. Oftober 1842. Gemeindammann Bratfchger.

Gantangeige.

Mit Bewilliaung und unter Mufficht 2. Gonte beamtung in Segraben wird ber Unterzeichnete Mentog den 24. Dief, Mende 5 Ubr, im Safte bof gum Lower in Wagenburg bei Seggraben gor jum bowen in Wageriburg bei Seggidben eine gweite Pachtverffeigerung abbalten über die Spinnerei und Liegenschaften in ber Thalwiefe, wohn ein G. Publitum biermit freundichoftlich eingelaben wirb.

ngelaben wird. Burid ben 3. Oftober 1812. D. Sching, alt Schulbenfcreiber, Gingefebru für bie Gantbeamtung: Gemeinbeathsidreiber Diraci.

Bermifchte Anzeigen. Ungeige und Empfehlung

Enbesuntergeichnete macht einem E. Dublifum bie ergebenfte Angeige, baf fie mit vericiebenen Beten Geidenfloffen verfeben ift, als : Marceline, Luftrine, Gros d'Orleans von allen Farben, Gros be Dapies und Florence : Riefte, barunter febr grofe, welche ich um febr billigen Dreis erlaffen fann, ju beren gutiger Abnahme ich mich beftens empfehle.

Dorothea Bors, unten an ber Muguftinergoffe.

Fruchtpreife in Barich. Den 14. Oftober 1842.

Das Molter Renen 12 ft. 10 ft. bis 13 ft. 30 ft.

" Boggen 6 ft. 35 ft. bis 7 ft. 25 ft.

" Bownen 10 ft. 35 ft. bis 7 ft. 25 ft.

" Bertlen 10 ft. — ft. bis — ft. — ft.

" Gerften 7 ft. 20 ft. bis — ft. — ft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen im Umteblatt bom 18. Oftober.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen pon Rantonglbeborben. Thieraraneifdule , Drufung berfelben auf ben 22. Oftober.

Befanntmachungen von Begirfsbeborben.

- Rref, Dans Jafab, in Dber . Mettmenftetten, bevogtigt. Bogt Bert Deinrich Duber bafelbft.
- Rieiner, Dans Beinrich , genannt Lufis , in Dber : Metemenftetten, bevogtigt. Bogt Bert Jofeph Rleiner, alt Stillflanber bafelbit.

Befanntmachungen von Juftigbehorben.

Ebiftal-Labungen.

- Rubn , Jofob, Schreiner von Rifon, Pfarre Illnou, wohnholt gewefen in Burid , Bortabung in Straffacen vor bas Rantenolverhoramt bis 10. Dovember.
- Deier. Glifabetha, fruber gemefene Dienstmoad au Richterfcweil, und Ballifer, Beinrich, Schiffmann von Schirmenfee, Borlabung in Civilfachen vor Bunftgericht Richterfcweii auf 22. Oftober.
- Sood, Johannes, Rasbanbler von Fifdenthat, Borlabung in Straffachen por bas Berboramt bes Bunftgerichtes Ufter auf 21. Oftober.

Confurd. Dublifationen.

Daag, Dane Ulrich , Lanbjager , von Dberglatt , fegbaft gewefen in Dietftorf, Berrechtfertigung über ein neu aufgefundenes Afrivum im Betrage von girto 50 fl. vor Begirfegericht Regeneberg ben

- 9. Movember. Gingaben bis 2. Dovember an die Detariatstanglei Regeneberg.
- Senn, Jafob, alt Bemeindratheprafident und Rantonerath im Robr. Gemeinde Fifdenthal , Befiger einer Bonmmollenfpinnerei au Reld. bad, ber Bemeinde Dombrechtifon , Berrechtfertigung vor Begirte. gericht Binweil ben 17. Dovember. Gingaben bis 11. Dovember an bie Motoriatefanglei Gruningen.

Bermifchte Befanntmachungen.

- De f. Marr, von Loupen, Gemeinde Bath, und
- Rung, Rafpar, ab Sifdweit, Gemeinde Bolb, Mufforderung an biefelben, bem Bunftgerichte Bald von ihrem Aufentholteort Renntnif ju geben. Frift bis 1. Dovember.
- Schnabel, Berr Chriftion, Thierorgt in Aufrefibl, Untriet von beffen Bertaffenicaft burd beffen Cobn Konrab Schnabel und Tochter Giifobetho Conabel.
- Balfen fperger, Bone Rafpar von Bettichiveil, bei Barentichiveil, Musichiogung feiner Berloffenfchaft burch ben Inteftoterben, und Untritt berfelben burch die Bittme, Frau Sufonna geb. Bubler. Brift gu Ginfprachen bagegen bie 8. Dovember.

Befete und Beichluffe bee Großen Rathes, Berordnungen und Beidluffe bes Regierungsrathes. Obergerichtes u. f. w.

Der Regierungerath bat in feiner Gining vom 13. b. DR. aus bem von bem Rriegsrathe binterbrachten Borfclage gu einem Beugmarten gemäblt:

ben Beren Gottfried Leonbard DI del, von Burid.

Bürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Bum Berfauf wird angetragen.

1. Bei Cherfilicutenant Dalber in Lenge burg, ein Lager reingebaltener Baabtlanber Beine vom Japrgang 1834. Auf Berlangen mutete man auch an Bablungeftatt, gute Schulbtitel im alten Margan annehmen.

2. Gin recht iconer Gefretar, ein fcbener runber Sijd, maffive fleinere Sifchchen, ein- unt gweithurige Raffen, Bettlaben, nußbaumene und tannene Rommoten, 6 Meerrobrfeffel, fchene nußbaumene Rachtifchen, Brettlifeffel, Fergtifche, ein- und zweischlafige Betten mit Blunder; um billigen Breis, Beinrich Moch.

an ber Schoffelgaffe Do. 259. Ginige febr ichone Gaffer von 32 bis 46 Gimer, und Rheinweinfapden von 1/2 bis 1 Ganm. (9. D. Fali, am Munfterhof Ro. 116.

4. Min 3 e i g r. Da Unterzeichnete ibr Baarenlager neuerbings auf's befte affertiet bat, fo empficht fie baffelbe bein geebren Publifum gu Ctabt und Land in folgenden Artifeln, als:

einden Beriffele, als:

Fransfiffet, glete mit legenmitt Merines,
geflebet und dewarte Libers, gebuchte
geflebet und dewarte Libers, gebuchte
geflebet und dewarte Libers,
geflebet und dewarte Libers,
geflebet und dewarte Libers,
geflebet und gestellt gegen geben geben
bei gefleben gestellt gefleben gestellt gestellt gestellt gegen
beim Harten,
gefleben gestellt gegen gestellt gegen
beim Barten, glundle, Gegenetett, meiger
Beiteng V., W., U., geltzer Zelebett in allen
Beiteng V., W., gester Zeleben,
gemeine und Battilte zu Geschängen ierner
unter fahr Mannellerfammer, gemin Levannine und Battilte zu Geschängen ierner
unt fahr Mannellerfammer, gemin Libers gestellt gest gias, Royal, feibene fcwarze und gefarbte Derrenhalebinden und wollene glate und brodierte, feibene Foulards ju verschiebenen Preifen, Shawis Cabpit, brobierte in Kafi-Preifen, Chamis-Cabple, brobierte in Ragi-nette und Merinos, melirte Chawls in febr nette und Preifen, Damen und Rindeetafchen, feibene Ribifulas Der gu Vantoffeln, reiftene, teinene und habbleinene Mastider, gebrudte leinene und baumwollene Foulards. Chriftoph Bugoly iel. Bit an ber neuen Poftftrage.

on der nacien Bestletzeit.

5 n. 5.1 a. v. 1 a fridte Rindeefinten, feine fcwargewollene Frauens frimpie und Pantoffeln , Das Paar au 11 und

Colide Baaren und reelle Bedienung laffen

enter treaten und reelle Bedienung laffen ibn einen ableitechen Anfetruch besten.

300. Gu g g en di bl.

im Laden nehn dem Gulbef aum Schiff.

Ein vollftäniges Rupferchamie-Wertzung, theilmeise der fammthaft; auch Gefte Werte mit Aupfern, um febr billigen Preis.

7. 3u verfaufen.

Um aufzuraumen: feidene Foulard. Dalerucher von 24 bis 36 ft, feidene Foulard. Echitgen von 36 ft. bie 1 ft. 12 ft. Bei Couard Ctablin am 2Beinplat.

8. Bu verfaufen : 8. 3u verlaufen:
Das Schäreriche Bobnhaus in Sberfteg
Do. 81, nehft bagu geherenden berei Biering
Ro. 81, nehft bagu geherenden berei Biering
Rand und Darten, niedhe beite Etgeter um bas
Daus gelegen find. Die Berberbedingnife fennen feter gehnftig geftellt mereben und beitebe
man fich megen ber wünfichbare Austumt ente

menben an Meifter u. Romp. am Schangengraben.

Un einer ber befuchteffen Ortichaften am 9. 2n einer ver vernanten. Gefellichafts-Darichfee rine gut begaugene Gefellichafts-wirtbicaft mit wohleingerichteter Baderei und Konditorei. G. 9. 2111.

am Münftechof Do. 116. 10. Bei Samuel Get, Oberichmid in Breme 10. Bel Samuel Seb, Abereidund in Berem garten, find ben nun an faussonfie gu abeben. Jiefa B Sam mit Gifen gebundene gut fendlichner, Stiffer, von 7 bis 25 Saum, 1 fünfalliger Wagm mit eiferner wie in 1 fünfalliger Wagm mit eiferner wie in 1 fünfalliger Magm mit diener wichen, in 1 fünfalliger und bei die in 1 fünfalliger mit bie, gentlicht, auf die bereits neu und biebd, gerebeitet.

neu und bubich gearbeitet.

11. Gneedwartezichnete empfiehlt fich bem verehrten Publifam jum Bertauf von seltem Bei flügel iber ein und Bulbpert; auch weute fie auf Berlangen jum Rechen ins Daus tommen. Frau Bring, et bei bewenftelt Den 35 ge. Stadt.

12. Acht Coub Dienrobre von ftartem Gifen-blech, Die eine Balfte 9", Die andere 12" Durchmeffer; ferner ein eichenes in Gifen gebundenes Cauerfrautftandti und ein Delfasti, sirta 15 Mage battenb. 13. Buter Saufer, eigenes Bewache,

bie Maag 6 bis 7 g , im Saufe bes Berrn Gberli, Bader im großen Erfer, 1 Treppe boch.

14. Realer 1841r Bein per Tanfe bie Daag a 8 fl.; Mufter weeben bezahlt, bei C. Bilb, im Rinbermartt Dio. 358.

Detailverfanf bon Zeidenfammet.

Da ber Untergeichnete fur bevorftebenben QBin-Do ber Untergeichnet für bererftebenben Win-ter wieber mit einer großen Mussabl Echber-lammt verleben fit, so glaubt er deitlete einem Dutern barum befehrere empfelben ga-darfen, went diese Jaseifel bei jen meiftens parten, went diese Jaseifel bei jen meiftens methangen Kommt wied bei Zeiffeligung be-Waar fich übergemen, das es mur Weutreite find, ber Richtaber in beifer, as ber "Fürcher-T. Wid ib mer, Cammerlieberfant, Drumpaffel Dn. 4.96.

Bu fanfen wird begebrt.

16. Un gefge. Beau Bufer von Marau ift ben 24. bief in Burid angefommen , um Derren., Franen: und Rinderfieider, jowie auch Mantel, Berrenbemden, Stiefeln, Coupe und Bibeln einzulaufen. logiert bei herrn Da fler, Schirmfabrifant, in ber Deuburg im Rinbermarft Do 318, 3 Treppen boch.

Sum Unsteiben wird angetragen.

17. Bon Ctund an ein Wohngemach bei Schubmacher Duber in Bollishofen, enthaltend : 1 Glube, 2 Rammern , 1 Ruche, 1 Reller,

1 Winde und Bolgebebeter.
18. Auf Often eine belle, geräumige Wertflatt, far einen Feuerarbeiter, Spengler, ober
für jeben andern Beruf fic ignend, an einer gangboren Strafe, um billigen Jins.
19. Ein belles, sonnenreiches Wohngemach auf erfter Gtage, bestehend aus 2 Studen,

Debensimmer, einigen Rammern, Rüche, alles auf gleichem Loben, iebl. übeigen nöftigten Afflaner, auch fornit ein gerbes Platighe ber Manner, auch fornit ein gerben gestellt auf der Beleiche gestellt ge

G. D. Fafi, am Munflerbol Do. 116.

22. Mui Renjahr eine gangbare Beinichente, ober von Stund an mit Bebing.

eber vom Etnab an mit Bebing.

23. Bon Curub an eine Kammer, Alsa in der Ernet mit Kilder, im Mindermart Die 21 in der Ernet mit Kilder, im Mindermart Die 21 in der Ernet mit Kilder, im Mindermart Die 21 in der Kilder geführigen Webng-made in der Ebertikas Die 93, befrichend in einer Ernet, Robiner, Sadier, Zammeren, Steffer and Villa zu Deitsteller, der Steffen d

26 Qui fünitigen Martini 2 Bebngemacher, ju jebem 1 Ginbe, 1 Ruche, 3 Rammern,

21m gleichen Ort auf funftige Oftern 1 Bohn-gemach, enthaltenb : 1 Stube, 1 Ruche, 1 Ram-mer, 1 Reller und 1 Solzbehalter, bei 3. Dobn, jum Schimmel in Bufeefibl.

Radfragen nad Arbeit.

27. Gin ftarter junger Menfch, ber frangofifch fpricht, wunfcht einen Plan als Bebienter ober Pader; er tann befriedigende Zeugniffe vor-

Blachfragen nach Arbeitern

28. Gine biefige Echnetberin municht 1 ober 2 Bochter von rechtichaffenem Giten unter billigen Bedingniffen in Die Lebre gu nehmen; fle tonuten von Ctund an eintreten.

Ruchfragen nach Berlornem.

29. In ber Ctabt eine rothe Brieftaide, merin fich Bechfel und andere Cdriften befinden. werin ich Wechtel und andere Schriften befinden. Der Filber ift eründ, febbig gegen ein Trinf-geld im Berichtbaus abzugeben.
3D. Im Samflag den 15. Oftober vom obern Beiber bei Weifrigen durch bie Rebn oder beim Schieftland im Bipfinger Berg eine

filberne Zaichenubr mit breifacher filberner Rette und Petrichaft nud in ber Dirte ein Coilb. Der rebliche Finder wird gebeten, Diefelbe gegen ein anglandiges Erintgelb im Berichthaus ab-Augeben.

Amtliche Plazeigen.

31. Ronture. Ungeige. Brim, Ronture. Ungeige. Gebolte. Schwalter, Scineiche Cobn, Schwalte genannt, von Dalliton, Konfure über beffen Nachtaft, der von ben rett. Bermund. fchaftebeborden Damens ber ungebornen Leibes-frucht leiner Chefrau nicht angetreien worben ift, Mittwoche ben 30. November 1842, 8 Upr Mergens, ver bem Begiefsgericht Regenfperg; -

laut Anteblatt Do. 55. Burich ben 21. Ofteber 1842. Rotariatefanglei Regenftorf. Lanbictreiber Duber.

32. Gantan geige. Bente but ?. Breitage ben 28. Oftober, Bertelage ben 28. Oftober, Bends 6 Ubr, wird im World im Wafted jum Eifenbrunnen über bas der Frau Cicopica Bogel, geb. Woffauce, geberige, auf dem hof, Memeinde Riedadd, grilegue Deinworden eine Gant flatiniden.

Daffelbe befteht in einem wohlgebauten , mir to. 79 begeichneten Dobnbaus, entbatenb

1 Stube, 3 Rammern, 2 Binben und 1 Reller. 1 Stude, 3 Kommern, 2 Winden und 1 Kelter Kerner 1/2 Schaume und Bestaltung, 1/2 Teot haus und Teotten, 1/2 Polizichopt, 1 Schwelm fall, die Palste an einem Lausenden Brunnen, sodann 2 Gestrenberte, beim Paus und endblich Untbeil an ber Schifftanbe am tleinen Dornli.

Raufliebhaber werben ju gabtreichem Befuche biefer Bant freundichaftlich eingefaben. Bur Befichtigung ber Raufsobjefte fomobl als

mit Begug auf Die Gantbedingungen beliebe man fich an Unterzeichneten au wenden. Bliesbach ben 20. Oftober 1842.

Damens ber Gantbeamtung: 3. Dausli, neindrathsichreiber.

23. Brefte Bereftberungsbegeben wird Mitte mode den 26. Oftober, von Iladmittage 2 Uhr an, bei bin Sheleuten Meili, Korbmachers Dabier, eine Berfreigerung über alle Arten Daus-und Ruchengerathichaften flattfinden , wogu eteintabet

Miesbach ben 17. Oftober 1812.

der Gemeindammann, Rienaff.

Bermifchte Ungeigen.

34. 28 n g e i g r. 3n neiger, mo Schneider Lebertaden in 5 Stunden das Butichnien richtig und gegen billiges Donorar reiernen tonnen.

35. Ungeige u. Empfehlung. Dem verebriiden Qublifum Birichs und Um-gebung mode ich biemit bir Angeige, bag ich bem Beren J. 2B. Bourri, Konditor bafelbft,

ein Depot von meinem neu erfundenen folnifchen ein Erpor von meinem neu erjundent einigen. Buffer ibergeden babe. Diebrern Reigten und Shemiftern, die fich bereinigten, um ein Rezept zu einem feinen und wirflomen folnischem Maffer zusammenzuschen, wirkomen tolmischen Wagiter gunammenguteen, ist es geglückt, ein feiches au erkniben, das dem Schrie für ein Köln sewoll als Narifun, als dauch Selmistet billig an die Eeite gut feben ist, was die Eestabrung beweise und worüber regen il, was det Gelabrung beweiet und wernber amtlich begaubigt- Zeugniffe vorliegen. Auser der Micke untleichen eine Auser der Wicke zu liefern, eichete man sein Augenmerf noch darauf, dollich erch billig gebrn zu können, um auch minder Segtierten den Gedrauch diese kolliefte könlichen Wolfers wöglich zu machen. Mit dieser Bedingung err

bielt ich das Regept und den Auftrag gur Unse fübrung beffelben. Ich glaube biefer Berpflich, tung nachgefommen gu ein und flete nachgutommen, wenn ich ben Preis biese empfeltuns verteben fomichen Wossers für dert nur auf 16 f. per Bidichchen und 8 f. per 1/2 fege.

Calm im Oftober 1842.

Dich auf obige Ungeige beziehend , lade ich G. Publifum jur gutigen Monabme von tolniichem Waffer ein, und verbinde bamit Die Mugeige, bag bei mir ine Cendung

Objets d'Etrennes.

Denistragramfände, bereits angetommen ift, die das Neueste und Geschamatoolike in großer Auswahl enthält, was in Paris zu diesem Iwas geserrigt wurde. Um möglich rafchen Abfan ju erzielen, erlaffe ich biefe Gegenftande au febr billigen Preifen. was auch ber ben Probuften meiner Ronditoret. Die ich ebenfalls beftens jur Mbnahme empfehle. ber gall ift.

3. 28. Bourri, Ronditor, on ber Pofte u. Sirchgaffe. Offene Stelle

36. Gine gebildete und feaftige Zochter, Die ordente lice Coulfenntniffe befint und bei der Ergiebung von Rindern mitgurvirfen im Ctanbe ift als Leiterin eines Pauswefens eine Stelle, auf weicher fie einer bonetten Bebanblung und einer angemeffenen Befoldung ficher ift. Dabree Musangemeffenen Befoldung ficher ift. Danece Mus-funit ertheilt Berr Reallebrer Leutert in Dottingen.

37. Ungeige u. Empfehlung Ginem verebrten Publifum ju Grabt und gand mache ich biemit die ergebenfte Ungejae, baf ich ben bisanbin bemorbenen gaben aum Dag ich ben bisanbin beroorbenen gaben gun Till auf Dorf verlaffen, und baggen ben Sei-laben unter bem hotel Bellene, Seefeite, be-spagn bab. Fur bas mit geidente Jurauen bankend, emplicht ich bei biefer Gegenheit mein flets affertieres Lager von Schreib:, Pofit, Zeichnungs und Packpapieren.

Rudolph Beder. Papier Bonblung.

38. Ungeige u. Empfehlung. Meinen werthen Gonneen erioube Meinen werroben Gonnern erioure its mit biemt bie Angeige ju maden, daß ich bereits meine Wohnung jum Errauß im Niederbort verlaffen, und bagegent eine folde bei Berra Beinichent hagen buch an der Sabergaffe, fleine Stadt, bejogen bobr.

Bur bas mir bieber gutigft geichenfte Bu-trauen beftens bantenb, bitte ich um fernern geneigten Bufpend. DR. Givig, Debammr.

Bruchtpreife in Burich.

Den 21. Oftober 1842,

Das Malter Kernen 11 fl. 20 fl. bis 13 fl. 5 fl.

"Reggen 7 fl. — fl. bis 8 fl. — fl.
"Boburn 11 fl. 20 fl. bis 12 fl. 20 fl.
"Grbin 10 fl. 20 fl. bis 12 fl. 20 fl. Gerften - fl. - p. bis - fl. - g. Das Biertel Dafer 15 bis 23 #

Berfundigungen. .

E ben

Mne ber Et. Peteragemeinbe.

Dane Jafob Beng von Birmenflorf. 3afr. Margaretha Salbritter von Ridet-weil, Dir. Oberminteribur, beibe fein. in Mußerfint.

Mus ber Perdigergemeinbe.

Jafod Rraut von Oberftrag. Grau Larbara Muller von Ibaingen, Rt. Schaffbaufen.

Jafr. Glifab. Ctoder von Babentdiweil.

Mus der Menmanftergemeinde. Rubolf Rubn von Sirstanben. Igir Guionna Comant von Mituau, Rt.

Mus ben Stadtaemeinden:

Derr Beorg Rorner, alt Schiffmeifter. herr Dans Bureich, berra Dans Ufrich Bureich Des Pfiffers bergt, gel. Cobn. Dans Deftrich Starrer von Mußericht, ftaeb in

Balliffelen. Frau Elifab. Frid, herrn Rubolf Stridlet von Jurich delt gel. Hausfrau, flatb in Bonga. Brau Louite Harrier, bes Heint, Pube.

Frau Obriffine Pafauer, Des Johannes Jag Erinveinhandler, innigft gel. Betrin.

inna Baumonn, bee Beint, Baumann fel. v Ridrenichweil epel. hinterl. 3gfr. Tochter.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanutmachungen im Umteblatt vom 21. Oftober.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben, Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Bungli, Derr Ronrod, in Burich, Befanntmachung der Sandels:

tommiffton, daß berfelbe feinen Mustritt aus bem Genfalenftand reftart bat.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Brau, Apollonia, von Oberrieden, Mufruf eines Deimaticheines auf btefelbe. Frift jur Gingabr bis 3. Dovember.

Lint, Glias, gulest als Dienfifnecht in Diefenhofen, Rt. Thurgan, Borladung in Paternitatsfachen vor Stillftand Gigg auf 6 Dev.

Dettler, Beinrich, von Stafa, doto in Meiten, Mufruf eines Beimate fcheines auf benfetben. Rrift jur Ginagbr bis 31. Ofteber Den ger, Rleophea, von 3burg, Gemeinde Geen, Rraftloserflarung

rines Beimatidrines auf Diefelbe.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal Labungen.

Dengler, Beinrich, Schloffer von Greifenfee, fegbaft gewefen in Burid, Borladung in Matrimonialfachen por Begirtsgericht Burich auf 19. Dovember.

Ronfurs-Publifationen.

Com eiger, David, Bratmurfter, von und gu Burich, Berrechtfertigung vor Begirtegericht Burich ben 28. Rov. Gingaben bis 20. Dov. an ble Motariatstanglei ber Ctabr Burid.

Someiger, Sans Jafob, Manrer, in Rempten, Der Gemeinde Beniton, Berrechtfertigung vor Begirfegericht Dimveil den 17. Nov. Gingaben die 12. Dov. an die Motariatefanglei Brunngen.

Aufrufe von Berichollenen.

Sulger, Johann Ulrich, von Binterthur, fefbait gemefen in Spricher, Rt. Appengell, Aufruf beffeiben. Grift gur Unmelbung bei ber Ranglei Des Begietsgerichtes Winteribur bis 27. Rovember.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Rraftloserflarung tolgender Schuldbriefe auf :

Sottinger, Beinrich, und Beinrich Schultbeff, beid uff ber Bing ber Grundheiben, unterer Wocht bes Sefes Stafen, von 100 fl

hottinger, Sans, Beinrichen fel. Gobn, auf der Bing ber untern Bedit gu Etafa, von 200 ft.

Bermifchte Befanntmachungen.

Erni, Beinrich, Buchbandler von Burich, Abgabe von Buge : und Ueberichlagserftarungen in beffen Konfure bis 29. Ofteber bei ber Motoriotefanglei ber Ctabt Burich.

Suter, geb. Cood, Reau Ratharina, von Affoltern, fefthaft gemefen in Burich , Antritt von beren Bertoffenicaft burch ben majorenuen Com Rentad.

Drud ber Hir ich'iden Budtruderei.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 27. Oftober 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Berfauf wirb angetragen.

1. In der Berlagebuchandlung von D. R. Sauerlan der in Marau ift erfchienen und in Burid bei Mener n. Beller auf bem Rathbandplan gu haben:

Bermefung Guropa's wie Mfiene. u. f. w.

2 Theile, 1842. 3 fl. Man vertauft biefes Buch nur auf ausbrud. liches Berlangen, ba es nicht für Jebermann greignet, und man nicht Mengftlichkeit erregen

Die Bebeimniffe ber Runftgartnerei in allen 3meigen.

namlich bie Rultur ber Pflangen, ben Garten-bau, die Doftbaumgucht, und bie

Blumengarinerei, nebft Unleitung ju Gartinanlagen, von

3, E. von Reiber. 1842. 2 fl. Unter den bisber erschienenen Gartenbuchern wied dies wegen feiner Mannigsaltigfeit und fastlichen Bearbeitung und großer Boblseisbeit fich auszeichnen

2. 3m Berichthaus ift gu baben: Wande und Poftfalender

Danio, und Politatender Bit Begetonung der Rechteftülflände und be-zichtigtet Urberführ ber in dier ansommenden und abgedenden Polita, Guterteluffe und Guter-ung eine 13 g. der Der Geren Deter. Burdertigter Edurelfalender Burdertigter Edurelfalender

auf bas 3abr 1843.

entpaltend : 1) galender für 1842, in welchem bei febem Tage bes Jahres Raum für hineinguichreibenbe Bemertungen ift.

Bemerkungen ift.
2) Bergeichnift ber in Jurich anfommenben und abgesenden Poften, so wie der beim Rauf-baufe in Jurich anfommenden und abgebenden Gutersubren, nach den neuesten Beränderungen.
3) Interesfenderechnungen a. 3, 11/5 u. 3º/6.
4) Bergeichnift der Rechtsftiulfande im Jahre

1842 5) Bergeichnif ber Schuldbetreibungebeamten

bee Rantone.
6) Bollftanbiges Bergeichnift aller Jahrmarfte, welche fur ben Ranton Burich von Bedeutung Das Gremplar auf gutem Schreibpapier 10 f.

Doftpapier 13 g. Gbenbafelbft ift in Rommiffion à 1 ft. au baben :

Brieftafdenfalender

für 1843, mit Bezeichnung ber Rechtsftillffande. 3. Birta eine Judart Raben im Gibifelb; angumelben in Do. 58 in Biebifon.

anjumtiben in Ine. 38 in Wiebleten.

4. Bertigheben neue und alter Brennteffel, Brennbefen, 1 großer und 2 mittlere Rupfer und bei die Bennbefen, 2 Schaftbefen, 2 Michen und heiter Getter, Kefft, Phannen und anderes Gefelder, um febr billigen Versie, het Angeleich und Im ale eine Brennacht.

5. Amer vorzigligter Gesten Refbaare für Wichtbegen, ju 22 and 26 f. per Phil.

6 Michaelen, ju 25 and 26 f. per Phil.

6 Michaelen.

Binterthurerjeuge, 2 Glen breit, ju 27 bis 30 f. bie Gle, bei Gbuard Stadlin am Beinplat.

7. Gin fleines Gittergeurch, in ber Beneinde Ruffnacht gelegen, beftebend aus einer neuen Bohnung mit Scheune, siefa 12 Juchart Land an Reben, Wicfen, Ader- und holgboben,

alles an einem Stud. Franfirte Unfragen er-wichert die Expedition biefes Blattes g. Ungeige u. Empfehlung. Da Untergeichneter in der fleinen Brunngaffe

Da Unterzeichneter in Der kleinen Drunngagie De. 333 einem neu eingesicheten Spezeriladen übernommen bat, so bittet er bas E. Publifum um zahlreichen Juspruch, indem er erecht gute Baare zu solgenden billigen Preisen verabsolgen

ägt:		.,			
geringer Rafe	per	Pfb.	101/2	ů.	
mittleter ,, auter ,, 2iften ,, feinfter Melis geringer ,, Buder-Candis	29	99	12	29	
	22	19	14	19	(braun (gelb) (hell)
	22	22	14	99	
	23	19	11	29	
	22	99	9	33	
	22	27	9	99	
29	19	19	10	19	
- n	23	99	11	23	
Butter,ungefotten,	22	19	14	29	
n gefotten,	**	10	15	**	

Berben mehrere Pfunde jufammen genommen, fo merben biefe Artifel noch billiger erlaffen.

Ferner find noch viele, in Diefes Bach eine greifende Artifel gu ben billigften Preifen gu

3. Jafob Baber.

9. Bu verfaufen : Go eben bat ber Unterzeichnete wieber eine Partie weife baumwollene. Gaftucher ju bem billigen Preis a 1 ft. 30 f. per Dugend erhale billigen Preis a 1 ft. 30 p. per Dungen erwate ten. Frente find immer verätigig: eine Aus-wahl von feinen, ordinären und drodirten Kragen in Zull und Mouffeline, Unterchemisetten, Man-ledetten, Golfrecten, brodirten Wastichen, Gatre-deute, Miemen, Kindersschuft, Wordingeli, Litteria Genetick, der Beneficken, Wordingeli, weiße und ichwarge Tullhaletucher, ordinate baumwollene Sanbichube bas Page à 5 f., nebft einer vollständigen Muswahl von verfertigten Dauben, Rinderhaubchen u. a. m.

Bu gefälligem Bufpruch empficht fich beftens D. Bachmann, jur alten Biege im Rieberborf.

jus alten Block im Micherbert.

10. Gin Flichtegeneth, beifehem in einem gann nitzen, gessem Jichgarn nebtl Jubeber, 1 brundbaren Die, 1 gessen und I fleinen flichtenhiff, alles in beifem Justand fich bei flichten gestellt bei der Beiten gestellt bei der Beiten gestellt bei der Beiten gestellt geste

mit Rupfern, um febr billigen Preis.

Bu faufen wird begebrt.

13. Gebrauchte, aber noch in gutem Buftanb fic befindenbe Betten , gegen fogleich baare Bezahlung.

organiung. 4. 2in g et g e. Frau Bufer von A arau fit ben 24. Dieß in Birtid angefommen , um Derren, Frauer und imbertfelber, fowie auch Mantel, Pereinbemben, Stiefeln, Soubr und Bibeln einzufaufen. Sie logiert bei Beren Da fler, Schirmfabrifant, in ber Reuburg im Rinbermartt Do. 318, 3 Ereppen boch.

Bum Musleiben wird angetragen. Sam Ausleiben wird angetragen. 98. An peige Deben Juftig. Rommiffion Ctabt eine Treppe bod ein belles und gerau bom 17. bies, findet die auf Mittwoch ben

miges Mohngemach, beftebend in 1 Stube, Rebenfabinet, Ruche, 2 Rammern, Abritt, auf ber Binde Bolg- und Plumberfammer; ferner 1 Reller. Muf funftigen Martini, Rrujabe ober

Oftern, um febr billigen 3ins. 16. Bon Stund an mehrere febr fcone, mit ber prachtigften Musficht begabte 3immer mit oder ohne Dodein, an Derren.

17.85 Gin in der Mitte ber Stadt gelegener, miger Reller obne Raffer. 18. Bon Stund an ober auf Mar-

tini bie Wohnung im Schulbaufe Enge, beim Bethaue.

19. Bon Stund an ober nach Belieben, nachft ber Stadt , eine frohmutbige Bohnung mittlerer Grofe fur ordentliche Leute, um billigen

20. Bon Stund an ein febr guter Reller mit 3 Saffern, girfa 75 Gimer haltenb, in ber Deus ftabt Do. 116.

11. Mul Oftern 1843 cin fhönes, jonuenreiches Webengemach, befrehend in einer Erube,
Mehenfammer im Missen, nede 2 andern Kamamern, Klack, Ling im Keller und auf der
22. Sin gater, passer Keller in der Mehte Strickengrabens und Lebeutes, mit sirfa
20 sinnes Jöhre und ned Manam zu 1800 ist
20 sinnes Jöhre und ned Manam zu 1800 ist
20 sinnes Kajdre; won Grund an.
23. Weben Grund an.
23. Bennes Aufer; auf Oftern 1843,
23. Bennes Aufer; auf Oftern 1843,

23. 2 beitere, fonnenreicht Gemacher, um billigen Bins; auch einzelne Bimmer, ! Rammer jum Bufbewahren von Obft und Gemufe. Anzumeiben in Do. 499 im oberften Gemach unten am Balte jum Schiff.

Rachfragen nach Arbeit.

25. Es wunicht eine rechtichaffene Perion einen Plat als Rellnerin; fie fann von Stund an eintreten

Radfragen nad Arbeitern

26. In der mechanifden Geibengwirnerel im Reumunfler finden Dabden von 14 bis 16 Jahren Beidatigung; auch werden gange Familien aufgenommen.

Amtliche Anzeiden.

27. Bantangeige.
Der Unterzeichnete iffe Freitag ben 28. Oft.
unter Leitung ber E. Gantbeamtung hottingen,
von Morgens 8 Ubr an, in ber Beinichente bes
herrn Bereuter am Beltweg öffentlich vere fteigern :

gen: ein und zweischläßige Betten , Bettstellen, ein und zweitbliefe Kälten , nußdaument und tanneten Geftetter, Rommoben, Mubrebetten, Sesse, Schomboben, Mubrebetten, Sesse, Nach und Kebetteisigden, 1 Dreifungt, Nach und Abetteisigden, ediffer und Sessen und Sess flanten mebr. Bottingen ben 24. Oftober 1812.

Felir Bereuter. Gingefeben für Die Gantbegmtung: ber Gefretar,

500.

2. November angefundete Berfteigerung von Dolg und Sabrhabe beim Schlof Teuffen einfte weiten nicht Cratt.

Jud, 200 Ellen blaues Jud, 200 Ellen mettenferbige Jud, 200 Ellen Metter bardent, 200 Ellen gebtere bardent, 200 Ellen gebtere bardent, 200 Ellen gebtere Reifentud, Mannteflutter, Judienne 5. Elid Bette bardent nebß 3616b, 2 Ibb. geftradte. Decembersbein, Wähnteflutmipf, Melteng, Eriben und Baumwellen Heutenbeiten, Gebter und Baumwellen Heutenbeiter, Judienbeiter, Judienbeiter, Mannsflichter, nebß andere Ausserfeinsbeiter. Mannsflichter, nebß andere Ausserfeinsbeiter.

Die Gant nimmt ibren Unfang bes Morgens

um 8 Ubr. Burich ben 24. Oftober 1812

Rur dir Gantbeamtung: Dt. Borner, Etabteath. 30. Mn brig t. Die Sihungen der Militar : Schaufommiffion finden laut Reglement in den Monaten Oftober, Movember und Degember nur ein Mal und gwar am erften Freitage jeden Monate Statt,

bas Aftuariat.

31. Befanntmadung. Begen bes Forellenleiches ift mabrenb bes fünftigen Monate Dovember bas Fangen blefer Bifchgattung in ber Burichferallmend und ber Limmat bei Strafe verboten. Burich ben 22. Oftober 1842.

bet Gefretat,

Mngeige.

Bachtverfleigerung von brei Dengbanten ber Stadt Burich.

21m 5. Dovember nachftfunftig wirb über bie Mm 5, Meemben nächflünftig wieb über bie wes ben Deren Printich De ber , gedames B und Dwil G dwei gere bisondin bewerben Megabafte, weich est elbes aufer betren, eine Firstliche Voodwerftigerung abgebeiten, und bei Bemertung ber Legtern met auf i. Weil, biejenigt ber beiben Griffern auf alter Marieg 325 inngelmen fig mit bei im Meil, bei inngelmen fig mit bei im Vood bei im

geladen , dir Pachtbedingungen auf der Stadt-tanglei eingufeben, und fich an benanntem Tage, Bachmittags um 3 ithe , jur Berfleigerung auf dem Stadtbaufe einzufluden. Burich den 21. Oftober 1842.

Mus Muftrag bes Stubtrathes : Der Studtfdperiber, S (Snfi

33.87 Befanntmadung.
Wer fünftiges Jobe bei ber Areillerie als Rabet einzutreten municht, wird eingeladen, fich bei ber untergeichneten Stelle vorläufig eine fcbreiben zu laffen.

Burich ben 21. Oftober 1842. Das UrtilleriesRommanbo.

Ronfure : Ungrige. Bram, Belir, Schufter, Beinrichs Cobn, Cowallis genaunt, von Dalliton, Ronfurs uber beffen Dachlag, ber von ben refp. Bormund: uber ochen Radias, Der von den reip. Bornunde ichattebegörden Amenen ber ungehornen Erbes-frucht feiner Gbefrau nicht angetreten worden ift, Mittwocks ben 30. November 1812, 8 lub Morgans, por bem Begirfogericht Regenfberg; -

Morgens, vor Dem Begintogenus, orgnand, laut Umteblatt Ro. 85. Bueich den 21. Ofteber 1842. Motariatelanglei Regenftorj. Lanbichreiber Buber.

Bermifchte Anzeigen.

Angeige und Empfehiung. 95. Der Unterzeichnete bat wieder ein felfches Miffortiment rebalten in fconen wollenen Shawls. wollenen Ririberftoffen, worunter rine Parthir gefarbter und fchwarger frangofifcher Merines au febr billigen Preifen , besgleichen Alpacas, Orleans , einiarbigen und gebrudten Zibeths, Gaffnette (Wintertburerzeug), au beren Berfauf einem &. Dublifum fich boftichft empfiehlt

36. Mnacige u. Empfehlung.

neich fabet. Der Preis fur Die Perion ift: von Burich bis Rufnacht und Grienbach 10 ft. Berrliberg und Meilen 15 ft.

Bugleich taglich bes Morgens 1/, vor 8 Uhr von Burich nach Binterthur und Abende um 3 Uhr vom Bafteof jur Gonne in Binterthur nach Barich.

von Burich bie Rieten 20 g.,
" Bulach 30 ,,
Gglieau 1 ft.

Bu gefälligem Bufprud empfehlen fich eegebenft 30b. Rub. Rotiffer, Bum Stadeihoi, bem neuen Rornbaus vorüber, 3. Forrer, Gobn, an ber Grabligaffe.

37. 28 n g e i g r. 3m Gafthofe "aum weißen Roffi" wird von nun an eine tagliche Zafel um 12 Ubr feevitt. Das Couvert mit einem Schoppen Bein gu 25 f., nach Belieben auch einzelne Portionen. Abont menten für einen Monat werben etwas billiaer

Chenbafelbft wird mit bevorftebenbem Binter wieder ein geraumiger Saal ift geichloffen Ge-fellicaften gur Dievefnion fleben, fowie für honnette Peeren mobliete Immer nebft Roch per Monat. – Das Ledinaire für ein Pferd per Monat. à 18 ∄. Ungeige u. Empfrhlung. 38.

38. Angeige u. Empiroiung. Indem Untergendnete bem geverten Publifum für bas irr bie anbin gutig geschenfte Jutrauen bantt, empfichtt fie fich aufe neue mit ben be-fannten Sorten Badtwerf und verbindet zugleich bie Mngeige, baf fie auf oftere Rachfeage bin einen fleinen Laben errichtet bat, worinnen mehrere Sorten frifches Badwerf gu baben find. Dir fich beflichft empfehlende

Bittwe Bies, geb. Danifer, jum pordeen Grundflein Do. 164 in ber Deuftabt.

h höflichft empfiehlt
3. J. Sommer,
dem Frughaus vorüber.
fichneider: Lebefnaden in 5 Stunden das Jufichneider: Lebefnaden in 5 Stunden das Jufichneider tichtig und gegen, billiges Poneace eeleenen fonnen.

Bruchtpreife in Baric. Den 21. Oftober 1842.

Das Malter Kernen 11 fl. 20 fl. bis 13 fl. 5 fl.

" Roggen 7 fl. — fl. bis 8 fl. — fl.
" Dobnen 11 fl. 20 fl. bis 12 fl. 20 fl.
" Gebfen 10 fl. 20 fl. bis 12 fl. 20 fl. " Berefiberg und Meilen 15 fl. " " Geretten – fl. ... g. " Banneborf und Staffa 20 fl. Das Biertel Dafer 15 bis 23 fl. Berften - ft. - f. bis - ft. - p.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 25. Oftober.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeberben.

Befanntmachungen von Kantonalbeborben.

Militar . Shautommiffion, Sigungen berfelben feben erften Breitag in ben Monaten Oftober, Rovember und Dezember.

Befanntmachungen von Begirfebehörben.

Bollier, Rafpar, in Richterfdweil, beabfichtigt am bortigen Dublene bache bir Bafferleitung ju erhoben. Ginfprachen bagegen bis 16. Rovember bei bem Statthalteramt Bongen.

Bibmrt, Gifabetha, von Biebifon, gegenwärtig im Spital verforgt, bevogtigt. Bogt Derr att Prafibent J. J. Dausberr von Wiedifon.

Befanntmachungen von Juftigbeborben.

Ghiftal-Labungen.

Glatell, Rubolf, von Bonftatten, Borlabung in Matrimonialfachen vor Begirfegericht Mffoltern entweber auf 5. Dovember, 3. Degbe. ober 31, Dejember.

Aufrufe von Berichollenen.

Bintid, Bane Jafob, Johannefen fel von Diettifon, Mufruf beffelben. Reift gur Unmelbung bei ber Ranglei bes Begiefegerichtes Bulach bis 7. Rovember.

Bermifchte Befanntmachungen.

Gorenfpreger, Ber Galomon, Gemeindammann von Seebach, Untritt feiner Berlaffenfchaft burch ben Cobn Jobs. Chrenfpergee. Dage1, Friedrich, jur Coonau bei Stagen, Bemeinde Bebiton, Jeift für Buge: und Heberfchlagerflaeungen in beffen Konfuce bis

4. Rovember bei ber Rotariatefanglei Gruningen. Bollenweiber, Beinrich, alter, in ber Rothfarbe bei Grafftall, Pfarre Lindau, Feffegung bes Kollofationstages auf 26. Ofteber.

Brif, Johannes, alt Forffer, im Gigi bei Pachelfen, Gemeinbe' Mettmenftetten , Frift fur Bugs : und Ueberichiagserflarungen in beffen Ronfure bis 5. Rovember bei ber Motariatefanglei Ruonau.

Befege und Befchluffe bes Großen Rathes, Berordmungen und Befchluffe bes Regierungsrathes, Obergerichtes u. f. m. Beidluß des Regierungsrathes betreffend Erthrifung von Dieberlaffungebewilligungen an lanbesfrembe (nichtichweigerijche) Sauffret

Drud ber itt e ich'iden Budbruderei.

2Bei 3. 3. Ulrich



ben 31. Ottober 1842.

Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

1. Runde, ovale, viere und achtedigte Erage ofen von verfchiedemer Brofe, in febr billigen Preifen, um fonell bamit aufguraumen. Dache sufragen im Dagagin von 3. DR. Rambli, Spengler . an ber neuen Doftftrafe

Springer, an ver eten Postonios.

2. Birfa 30 Edub Clemeber, 7 3sil breit and is act wir acu, um billigen Preis.

and is act wir acu, um billigen Preis.

4. Best Derefttermant 9 alb rr in Lengthes, ein Espringer 19 ab breiter 9 bestehen.

Springer 19 act reingeblierer 19 Babiliaber 19 bestehen 19 alb rr in Lengthes, ein Espringer 19 ab breiter 19 bestehen 19 alb rr in Lengthes 19 alb right 19 ritel im alten Margau annehmen.

5. Gin recht ichoner Sefretar, ein iconer runber Sifch, maffive fleinere Sifchen, ein- und zweithurige Raften, Bettlaben, nußbaumene und fannene Rommoben , 6 Meerrobrfeffel, fcbne nusbaumene Rachttifchen, Brettlifeffel, Fergtifche, ein- und ameifchlafiae Betten mit Blumber; um billigen Breis, Beinrich Roch.

an ber Schoffelgaffe Do. 259.

Mn g el g e. Da Unterzeichnete ibr Baarenlager neuerbings duf's befte affortiet bar, fo empfieht fie baffelbe bem geebrten Dublitum ju Stadt und Land in folgenden Artifeln, als:

Derendlebinden und wollen glatte und berdiert, effonten Foulard zu verfeideren Preifen, Swalden zu verfeideren Preifen, Swalden Schweiser in Aufinerte und Mereines, meilter Schweis in icht bliligen Preifen, Damen und Kinderzsüden, ieden Archilles, Steff zu Pannoffing, reiften, ichnemt und habeinen Vlastüder, gedruckte ieinen und baumwelter Zeularde. Geriftop W ge ist icht Welten und bestehen der Gebriftop G. ge ist ich. Wiltime, and der neuen Wolfflitage.

Mngefge.

Unterzeichneter, bollich bantend für bas ibm wielleitig geichenfte Jutrauen, empfiehlt fein Barenlager, enthaltend : weiße und gefürbte Motrongs, balwodlene Jianelle, Gefundheits-Motengs, halvoslien Jianelie, Gefendheites Anaelie, Ghierchturtzug, wollene Herten und Francis Strümpfe, gruuen, balde und gande werinn Autres und Hierberger, ableb und gande werinn Autres und Hierberger, gefährt Bertale und Yerfale-Gutte, homben und Golngerfale, woh und in verfchiedente Farben, a. a. m. Ferner in Kommiffin, um aufgangen in Milgen Peris, eine Auswahl ber norden Shawfe einer Strümpferen in der der eine Geweiten Gebreite, die friede Kinderfane, fine federars worden Staute fridte Rinderfinten, feine fdmarg wollene Frauen-frumpfe und Pantoffein , bas Paar gu 14 unb Solibe Baaren und reelle Bebienung laffen

ion einen gabireichen Bufpruch hoffen. Job. Bu g genbibl, im Laben neben bem Bafthof jum Schiff.

8. Bu verfaufen.

Um aufzurdumen : feibene Foularb. Datstuder von 24 bis 36 f, feibent Foularb. Courren von 36 f. bis 1 ft. 14 f. Bei Gbuarb C tablin am Beinplag. Ungeigt.

Detailverfauf von Zeidensammet.

Do ber Untereichner für broeitebenden Winter wieber mit einer gesen Mussaul Erdiene fammet verlichen icht, gegander eine Ausgebeite der beiebet einem S. Phollium darum beinders empfelte au deien, weil biefes Habritat bis jest meiftens and bermijbechnachen besogen weit; allein jeder unbeinnere Kenner wird bei Beflechung der Wauer fich bierstaufen, das ist aus Benrijbechaften bei der der Benrijbech der Beitelbergen der Beitelbergen der Beitelbergen der Beitelbergen der Beitelbergen der Beitelbergen des ber Jürcher. Mit ber Beitelbergen des der Beitelbergen der Be Da ber Untergeichnetr für beporftebenben Wine 3. Bibmer, Cammetfabrifant, Brunngaffe Ro. 430.

10. Birfa eine Juchart Raben im Siblfrib; angumelben in Do. 58 in Biebifen.

Bu taufen wird begebrt.

jum Brunnell.

12 Un i e i g e. Unterzeichneter macht biemit befannt, bag er von nun an immer ben Abgang von Rergen, Delbrufen und anbern gett enthaltenben Stoffen, Bebufe feiner neu gu errichtenben Bas-Beleuchtung, gegen billigen Preis fauft.

Sal. Reutlinger. 13. Bebrauchte, aber noch in gntem Buffand fich befindenbe Betten, gegen fogleich baarr Begablung.

4. Mn grigt. rau Bufer von Marau ift ben 24. bief in grau Durer von Warau ift beit 24. Dieß in Burich angefommen, um percene, grauene und Rinderfieiber, sowie auch Mantel, herrenbemben, Stiefeln, Schube und Bibeln einzufaufen. Sie logiert bei herrn Das fer, Schiemiabrifant, in der Neuburg im Rinbermarft Ro. 318, 3 Ereppen bod.

Sum Ansleiben wird angetragen. 15. Bon Stund an ein Bobngemach bei

Soubmader Suber in Bollishofen, enthaltenb

Schubmacht Dubertu Bollitherie, entholiend: i Etube, 2 Sammenn, 1 Alba, 1 Reite, 1 Buite, 1 B

Radfragen nad Arbeit.

18. Gin ftarter junger Menfch, ber frangofifch fpricht, municht einen Plan als Bebienter ober Pacter; er tann befriedigenbe Beugniffe vor-

19. Es wunfcht eine rechtichaffene Perion einen Dlab als Relinerin; fir fann von Stund an eintreten

Radfragen nad Arbeitern.

20 Gine hiefigt Schneiberin municht 1 ober 2 Tochter von rechtichaftenen Citern unter billigen Bebingniffen in bie Leber gu nehmen; fie tonnten pon Stund an eintreten.

Radfragen nad Berlornem.

21. Ein Jagobund mannlicher Art, weiß mit ichwarzbraunen Zieden und frugen Schweif. Abjugeben bei Beren Sauptmann Gefner in Embrach, ober im Dotel bu gar in Burich.

Amtlide Angeigen.

ministen Angleigen.
22. Gn nie ng eige E Gantbeauten Wiffeld und Erfrung ber E Gantbeautung Derlingen werben fünftigen Dienstigben 1. Boomber, Machmittage und 2 libr, im
erend. Galungenielte Wie er feben Beiter
erend. Gebreichte Wie er feben Beiter
er bei den Beiter
er beiten gefentligter, 18, 10, 7, 5, 2 u. 1/3
einer halten freinfilter traftgert und gegen
igfertigt doart Bisphing bem Meifbittenben
uberfalfen.

Dottingen, den 27. Oftober 1842. Gingefeben für die Gantbeamtung : 3. Widmer, Prafibent.

Befanntmadung Refrutirung ber Artillerie.

nettuttung ver acciaecte. Ber os vernigen in eine neften Ausgar der eine fichte ausge der eine Freie finde in der eine finde der eine finde in der eine Freie finde find

befilden Gleden fich auch biejenigen von der Wiechgeiten Mannichoft einzufinden, welche nach dem Erlimmungen des 5, 85 bet Militatie griebes sogleich in den zweiten Auszug zu treten berechtigt find, und als Anannier ober Arain-foldat bei biefer Buffe ausgennmenn zu werden münfchen.

wünfchen. Gelde unmittelbar beim gweiten Auszugt Gelde unmittelbar beim Refrustenunterrichte in ber nächten Mitiatifalut bei bei macht an da find nach 5. 284 des erwähnten Gelfiebe ver, erhichter, fich bei nämischen Richtungstuff und Mustellungsgegenflahet, welche für den erften Auszuhaphier Walfer von erfort für den gelden Auszuhaphier Walfer von erfort für den erften Auszuhaphier Walfer von erforteten find, voll. Mussug biefer Baffe vorgeschrieben find , voll: ftanbig und auf eigene Roften anguschaffen. Bon unterzeichneter Stelle wird bei genaner

Brobachtung aller gefehlichen Aufnahmebebin-gungen, namentlich auch auf eine befriedigenbe Bertigfeit im Lefen, Schreiben unb Rechnen gehalten merben.

Um als Ranonierrefrut ober in bie Parf.Rom pagnie auigenommen ju werben, mnß man neben fraitigem Roeperbau wenigstens 5 fuß 7 3oll, als Trainrefrut wenigstens 5 guß 4 300 eibgenöffifches Dag meffen.

genofitibes May meifen. Geiter, Seitler, Seitler Gifenarbeiter, Dolgarbeiter, Sottler, Seitler und Flachmaler, fo wie mehrere Schufter und Schneiber, werben nach befeiebigt beftandener Praftung vorzungsweife eingefchrieden werden. Jurich den 21. Oftober 1812.

Das Artilleriefommando.

24. Bantangeigt. Unter Mufficht ber biefigen Gantbeamtung wird Dienftag ben 1. Dovember und folgende Zage auf bem Junftbaue jum Weggen eine Gant abgehalten werden über:

100 Ellen ichwarzes And, 100 Ellen gennes Zuch, 200 Selen blauer Luch 200 Ellen mermendende Ande, 200 Ellen Genter-berfehrt, 200 Ellen gefrieden Verleimund, keiter der Beiter der Geschleiber der Genter-berfehrt nicht 287is / 2 Des, offereite herten ulnierbeiten, Wintertleimungs, Mein-kenn, Erfehre und Bummwellen Fysiarbe, 4 Britten, 1 herremmentel, 1 Fregnisch, Winterbieder, Einnerführer, nach andem Winterbieder, Einnerführer, nach andem Die Gant nimmt ihrem Anfang des Mergens ne Under einer Genter der Mergens

um 8 ubr. 3urich ben 24, Oftober 1842.

Bur bie Gantbeamtung:

25.88 Defantmad ung. Bere fünftiged Johr bei ber Attillerie als Bere fünftiged Johr bei ber Attillerie als Rabrt eingutreten wünfcht, wieb eingeladen, fich bei ber untergeichneten Gefelt vorläufig eindereiben gu laffen. Burid ben 24, Oftober 1842.

Das MrtillerierRommanbo.

Rermifchte Unjeigen

Ungelge u. Empfehlung Bei Unterzeichnetem find fortmabrend feine wollene Sofenftoffe in Satin und Roubeaute, feine fcmarge, blaue, ruffifch grune, braune und olive Tucher, feiner Caftor, ju febr billigen Breifen ver-tauflich; ferner gedrudte Flanelle und Mantelfutter, eine große Musmahl feine

27. Mngetge.

Beidnen-Unterricht. 3um Unterrichte in ben gaden der freien Dambgeichnung, Geometrie und Peefpettive an Conntagen und Abenbftunden in der Boche empfiehlt fic

empfiebt fico Muguel Engel, Maler, bintern Grabit, unweit ber Predigerfiede. 28. Leute obne Ainder wünfchen eine Prefon um billigen Eribbring auf iedenstänglichen Unterdalt mit guter Koft aufzunchmen. Dachgufea-

gen im Berichthaus.

gen im Dengitraus. 29. An geige. Der alte befannte Kobisichneider Job. Dann empfiehlt fich auch biefes Jahr und bittet, die Befledungen ichriftlich in feinem Logis, im rothen

und repartet er weiten und vorgneten in feinem Buffelbern und Schifbteost; auch werben bei ibm alte Schibteostfämme nach neuefter Japon umgrarbeitet. Solide Arbeit, fonnete Pedenung und billige Preife laffen ibn einen gutigen Bufpruch beffen

Rati Dondrich, Ramme u. Brillenmacher, im Rindermartt Ro. 326.

Gruchtpreife in Barich

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber Predigergemelube.

Johannes Rraut von Dberftraf. Jonannes Araur von Abertiray. Giffab. Bogi von Bifdentbal. Felix Bebet von Grubel, fest, in bier. Igfr. Anna Darben fieln von Dagerfelben, Rt. Margau.

Mus ber Meumunftergemeinbe.

Reonbard Bonbard von Balb, feft. in 3gfr. Glifab. Binbich abler v. Danebert.

Berftorbene.

Mus ben Stadtgemeinbent Frau Mnna Maria Danbart, Derm Deinrich Weis fel., Pharre und Rammere wen Deiffnet, bei hinrett frau Birt, bres Birter 80 Jahr. Frau Dereiten Mitchel, heren David Mitchel Liebert Mitchel, beten David Mitchel Liebert, in flate, ebel nachgel. Frau

Frau Anna Ratharina Beller, des Dans Rudolf Betreif ebel, gel. Dausfrau, Fran Anna Fügti, des Printich Bader von Regentorf ebel. gel. Dausfrau, ftarb in

Mns ber Renmunftergemeinbe:

Frau Baeb. Arter, Joh Mattin Bleuter fel. von hirotanden nachgel. Bittwe, alt 72 Jahre 6 Dt. 26 T.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 28. Oftober.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben.

Befanntmechungen von Rantongibeborben.

Mstillerirtemmands, Ginladung an biejenigen, welche funftiges Jahr ole Rabet einzutreten wunfden, fich einschreiben gu laffen. Musfchreibung folgenber Lebeftellen :

Behraftorf, Clementarobtheilung, Derbittnau, Goulfreis Dittnau, und Detifen, Cauffreis Danau, Melbungen bis 9. Nevember bei ber Kanglei bes Erzichungsrathes.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

Bertich inger, Brineich, aus der Grofigg, Bemeinde Richenthol, Mufruf rines Peimathideines auf benfelben. Frift jur Eingabe bis 7. November.

Burrt, Magdaleno, Chriran bes Rafpar Meier, von Binfel, Bez meinbe Billod , Barnung bes Stillftandes Bulad vor berfelben wigen Bettels.
Gujer, Jatobs von Detlifon, Berladung wigen Berormundung ver herrn Gemeindrathoprafibent Glattli in Schwamendingen.

per Sern Geneinbeathepelfibent Olftell in Schwamenbugen, 20 fr., Jones Jarled, den Zeichelf, Semann ber Meren geb. Sen n. Westung von der Verleben in Vartentickscham. Rei 1/f. Wielen, von Lifesbeut, Gwariner Miernfert, Mariut eines Feil für der Verleben. Hell zur Gingab bis 5. Presenber. Et 1/f. Et bestellt verleben. Hell zur Gingab bis 5. Presenber. Et 1/f. Et bestellt verleben, Hell zur Gingab bis 5. Presenber. Et 1/f. Et bestellt verleben, Hell zur Gingab bis 5. Presenber.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Fauft, Jiefel, Sofriel von Bertfolfen, Pferre Gosau, und Fick, Verlagen bei Bertfolfen, Pferre Gosau, und Fick, Bertfolfen, Diebenfolfen bei Determitelsfacter von Bertfolfen bei Bertfolfen bei Bertfolfen bei Bertfolfen follower bei Bertfolfen follower in Berton, fowerl, Berladung in Paternitelsfachen von Bertfolfen felle Bertfolfen follower bei Bertfolfen felle Bertfolfen der Bertfolfen felle B

Ronfurs-Dublifationen.

Brem, felir, Schufter, heinrichen Gebn, Schwälls genennt, von Aufliten, Betrechtfreigung über beffen Dachieß vor Bezirfegeticht Machie bet Bezirfegeticht Machie bet 25. Desembet an bie Metaniste and in Bertieben bis 25. Desembet an bie Metanistsfanziel Regenfiert (in Jurich Ro. 178 ft. eind.)

Mehrt, Daniel, Schufter, aus Baalingen, Königteich Murtemberg, iebbalt in Reuerthalen, und beiffen Spefiau Berena geb. Spalinger, Gerechteitigung ver Zeitelsgericht Andelfingen ben 21. Movember, Gingaben bis 17. November an die Motarius angleis Zeuerthalen.

Rebabilitationen.

Rumbeli, Jatob, Schufter, von Bolfentichweil. Berichtliche Inventare.

Pfifter, Kafpar, Rafpors fel. im Solen gu Manneborf, geeichtliches Imventar über beffen Rachlaft. Frift ju Gingaben bis 15. Nov. on die Motariatsfanglei Meilen

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Mufruf folgender Schuldtitel auf: Ggil, Jien, von Pertiberg, bernattu in ber Klaus, Gemeinde Sies-inderfine, von Vorfiberg, fit a. g. girit aus Engabe bis 21. Spril bast Rich fit, Seinsch, Gemeinschapseissen, nub Jacob Seit, Ausstragen, biebe zu Richen, von 130 ft. Frif zur Gingabe bis 2. Dezumber die Engalte des Gelitsgestete Bisisch.

Bermifchte Befanntmadungen.

g q en macher, Jafob, Debger, und beffen Chefeau Marina geb. Meper, jum Platanenbaum in Wintertbur, Muffarberung an bie Arebitoren berfelben, fich am Berrechtfectigungstagr (t5. Rob.) über

Arbibern betieben, fic am Berrechfertigungsigg (t. 5. Wes) aer Bertieben genne Progific des Kribers im celliert, Wasieblaret Du n., Nete, von Literbach, ifhat geneien in Danien, Wasieblanger eiterbe durch die Witterbe De Bertieben der Witterber der Weiterber der Weiterber der Weiterber der Weiterber der Weiterber der Gesterber der Weiterber der Verlegen der Verl

7. Dovember.

Gefese und Beichluffe bes Groken Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. f. m.

rorbnung bee Regierungerathes über ben Eranfit bes Schief: putvere im Ranton Burich.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Sum Berfanf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift ju baben: Wand, und Boftfalenber

für bas 3abr 1843. Mit Begeichung ber Richtsftüffande und ber richtigter Leberficht ber in bier antommenden und abgebenden Pollen, Guterschiffe und Guter-fubren, so wie der von Jurch verreifenden Beren. Das Stud & 3 g., bas Dob. a 24 g.

Burderifder Gdreibfalenber auf bas 3abr 1843. Gntbaltend

1) Raienber fur 1842, in welchem bel jebem Lage des Jahres Raum fur bineingufdreibende Bemertungen ift. 2) Bergeichnif ber in Burich antommenber

2) Bergeichnis der in Burich antenmenben und obgehenden Boffen, fo wie der beim Rauft baufe in Bueich antommenben und abgehenden Butefubren, nach ben neueften Beranterungen.
3. 3. anterefinderechnungen à 5. 47 u. 4%.
4) Bergeichnis ber Rechtsftiuffande im Jahre

- 1842 5) Bergeidniff der Schuldbetreibungsbeamten
- Bollftandiges Bregeichnif aller Jahrmaefte,
- welche fur ben Ranton Burich von Bedeutung Das Eremplar auf gutem Schreibpapier 10 fl., af Pofipapier 13 fl. Chendafelbft ift in Rommiffien à 1 fl. gu

haben:

Brieftafdenfalender für 1843.

mit Bezeichnung der Bechtoftiliftanbe.

2. In der Buchhandlung von Deper und Beller auf dem Rathhausplage find folgende cete poeratbig :

Gefchichte Rappleons

Aus dem Frangfischen der Peren von Morvins, überiest von Fr. Schott. 6 Theile mit 18. Schlachtpilden. Iveite Aus gabe in 2 Bon. gr. 8. (82 B.) 4 Rt. 57 Er. th. — farienter § 18. 24 Er. Ausgabe ohne die Schlachtpilan 3 Ri. 9 Er. thein.

Rene Mufterfommlung au Gebachtniff , und Declamir.

übungen, junachft fur das frubere Jugendalter und jum Gebrauch fur Clementarflaffen in Schuien. Bon D. M. Krendorffer. Reue vollig umgear-Reue vollig umgears 9. m. Rernostifet. Pieue vollig amgear beitete und verbeflictet wohlfeile Auflage. Er-fler Lefrgang. gr. 8. 45 Er. rhein. Zweiter Lebtgang. gr. 8. 131. 3 Er. Brieffteller für Mädchen,

in und aufer ber Soule. Gine Amortjung jum Brieffchreiben durch Regeln, Beifpiele und Etaff zu Briefe aus bem kreife des weiblichen Be-fallechts. Bon G. G. Partmann, Rector ber Escherchule in Gotton. 3 weite wohls feile Ausg. gr. 8. 1 ft. 48 %t. rebn.

3. Der Unterzogene, feinen werebrten Freum: und Gennern fur bas ibm bisber ermiefene Biobiroellen beftens banfend, macht benfetben bie ergebene Angeige, bag er außer ben befannten Berifein, als : Raffe, Milis, Ranbis, Gewüege, Thee u. f. w., die er ju außerft billigen Preifen erlaffen tann, nun auch mit extra guter Marfellias rere Sife verfeben ift, welche bei Abnahme meh-rerer Pfunbe ju febr billigem Preis abgegeben wird. Er empfiehlt fomobl biefe nebft übrigen Spegereimaaren, fo wie auch nachtlebenbe Mrtifel. Spegerilbaurn, is wie aum andifebenor metret, ales: verfichieben Gorten Liqueine, Maloga, Champagner Montebells in biften Qualifiden, ju gefdliger Bonabme unter Berficherung befter und möglicht billiger Breienung.
Mepers Peter unter Müben.

4. Berfchiedene neue und alte Bremteffei, 4. Berfairden neur und alte Aremtsfiei, Bermodien, I gesper und 2 mitter Supter und 1 Gienhafen, 2 Golithlen, 2 Michan u. andere Geiten, Aeste, Beigen Wiesen, 2 Golithlen, 2 Michan u. andere Geiten, aus siehe Beiligen Peris, dei Aupster Geichter, um siehe billigen Peris, dei Aupster Gemidd Im sie ein Meinnacht.

5. Immi wertspielige Gesten Mehdauer für Metanen, aus Zu und 26 p. per ph.

6. 3 un verlaufen:

Binterthurerzeuge

2 Gflen breit, ju 27 bis 30 fl. bie Gue, bei Gbuard Ctablin am Beinplas. Gin fleiner Gntergewerb, in Der Bemeinde J. Gin fleiner Gutergewerb, in der Beineinde Aufnacht geftagen, beifebend aus einer neum Wohnung wir Scheune, giefa 12 Indaart Land on Acben, Wiefen, Alder: und holisboben, alles an einem Stiff. Frankliete Mitragen ers wiedert die Expedition diefes Blattes

8. Ungeige u. Empiebiung. Da Unterzeichneter in ber fleinen Brunngaffr Da unterzeichneter in Der teinen Brunngaffe Po. 333 einen neu eingerichteren Gozgereiladen übernommen bat, so bittet er bas G. Publifum um zahlreichen Juspruch, indem er recht gute Baare zu solgenden billigen Preisen verabfosigen

geringer Rafe mittlerer " per Dfb. 101/2 f. guter Biften 14 ** ** .. 14 feinfter Delte 22 geringer , (braun) 23 10 (gelb) 22 Butter, ungefotten, "

m. gefebten, " 15 ", 15 m., 15

N. Nafob Baber.

9.87 Munbe, ovale, viere und achtedigte Erage ofen von verfchiebener Große, in febr billigen Preifen, um fcnell damit aufguraumen. Rach. gufragen im Magazin von 3. DR. Rambii, Spengier, an ber neuen Poftfleafe.

10. Angeige und Empfehlung.

Der Untergeichnete bat mieber ein feifches 2iffortiment erhalten in fonen wollenen Chamis. wollenen Rleibreftaffen , worunter eine Parthie gefaebter und ichwarger frangofifcher Merines ju jebr billigen Preifen , desgleichen Alpaeas, Orleans , einfarbigen und gedrudten Sibethe, Cafinette (Binterthurergeug), gu beren Berfauf einem G. Publifum fich boflichft empfiehlt

3. 3. Commer. bem Beughaus porüber.

Bu faufen wirb begebrt.

11. In Wn & c i g c. grau Brau Wift ben 24. Oft. in Jütt da angefommen, um Derren, Frauen- umd Anderstlicher, iowie auch Mantel, Derenhemben, Griefell, Guby und Dielen einstaftelne Geigitt bei Hern Pa Blet, Schmidberffant, in der Reiwing im Mindermartt Da. 31. in der Reiwing im Alliebenmartt Da. 31. 3 Ereppin boch.

Sum Musleiben wird angetragen.

12. 3wei febr geräumige, fannenreiche Bohne gemächer; bas eine enthält : aw.i Stuben, eine große Rammer, Ruche, Poly: und Piunderfammer

und Rellerli; bas andere: eine Stubr mir 9tt. und Reiteri; Das ondere: eine Stude mit Alle fefen, eine große und eine fleine Kammer, Ruich, Dolg, und Plinderfaumer und Rellecti, deibe auf Often 1813, Am glieden Det fift für eine fleine fille Daushaltung von gerie bis dere Berfonen ein fleines, sonnenreiches Bohngemach zu vermiethen auf Preugap 1883.

16. Bereits im Wittelpanrte oer groyen erbat eine Leippe bad ein belles und geräumiges Wischnagenach, bestehend in 1 Giube, Preentabinte, Aüde, 2 Asmarern, Weirste, auf der Wisiab belei, und Ulunderfammer; senat State. Auf eine Bereits, der Gereits, Deutsphe oder Asten, um sehr eitigen Jine. 16. 28n eine Bruth au mehrere fest fehne, mit febr belligen Jine.

ber prachtigften Mueficht begabte Bimmer mit

ober obne Mobeln, an Derren. 17.85 Gin in der Mitte ber Stadt gelegener, gerdumiger Reller ohne gaffer.

Bu entlebnen wird begehrt.

18. Auf nachftfunftigen Martins-Dag werben à 4% 1400 Guiben au entiebnen verlangt, auf einen vorftandefreien Gultbrief nebft gemeinbrath. einen vorffanosireien Guitbrief nebit gemeilderate-licher Garantie für 6 Jahec; auch bat der Brie-nebe als doppelte Unterpland, der entweder durch fäusliche Mbriedung oder jur Pinderlagt gegeben wird. Nachgultagen im Briechthaus.

Radfragen nach Arbeitern.

19 Gine ordentliche Tochter tanu bei einer biefigen Damenichneiberen unter billigen Bedingungen in die Lebre treten.

Anzeigen pon Befundenem. 20. Unterzeichneter bat Montag ben 31. Df. 20. Unterzeichneter bat Montag ben at. Dre tebet einen noch beinder neuen Gronem an das Land genommen Der Eigentbumer fann ihn gegen Beldveribung, Einmudungsgeduhr und ein Teinfgeld abholm bei dem id in Rußnacht.

Mmtliche Anzeigen. Bebufe Abgabe pon Buge : und Uebers

ichlagerfläeungen über bas vorbonbene Daffa: gut bes falliten Befcaftsagenten Brotg Danauet von Refineilen , wohnhoft in Finntern , wird anmit ben fammtlichen Rreditoren beefelben eine greitering greit von 10 Sogen, von heute ander greitering greit von 10 Sogen, von heute ander ranmt, unter der Bedingung, daß Stillichweigen während dieler Frift als Bergicht auf den Zug erfe, die Uberichsjagung ausgelegt würde. Jürich den 2. November 1842.

Mus Muftrag bes Begirfegerichtes : Rotariat IV BBachten.

Dabin immer ju entgieben gewußt bat. Billach ben 25. Oftober 1812.

5. Oftober 1872, Im Namen des Stiffsandes: S. Diraci, Pfr,

23.8 Befanntmadung. Ber fünftiges Johr bei ber Antilleeie als Rabet eingutreten municht, wird eingeloben, fich bei Der untregeichneten Stelle vorläufig einfceiben au laffen.

Burich ben 24. Oftobee 1842.

Rermifchte Ungelaen.

24. Die 1783r Jahrganger-Gefellfchaft wird fich Dienftage ben 8. bieß in ihrem gewohnten Binter-Lotale befammeln, woju alle Mitglieder freund.

lich eingelaben merten. 25. Enbounterzeichnete empfiehlt fich in allen 25. Enebuntetzeignete empfeht no in auen Arten von Modenarbeiten, alle Arten Sauben und Gbe-mifetten. Sie wird fich angelegen fein laffen, ibre wertben Gonereinnen auf das beste und bils

ligfte gu bebienen.

ligfte ju bebienen.
Unna Den gler geb. Schwarzenbad, von Richalfen um Niechler.
26. Die nie Committen bei angerbiert, best bie wan fer zu beliebenben, mit nachtlungen nannten Zogen, am gewöhnten Det, auf ber nannten Zogen, am gewöhnten Det, auf ber werben feinen, 26. Zuföhrec Stolt, bezogen werben feinen, 26. Zuföhrec Stolt, bezogen werben feinen, 26. Winteremnat.
Dienfags ben 8. Winteremnat.
Min feinem beiter ben Zoge wan Mergens
b feil uber, um Nachmittigs von 2 bis

4 Uhr. Formulare ju Bins : Quittungen fonnen an

Bertsemung temmenden Mantas ben 7, bies, Beleitungen fenifftig in feinem Logie, im eriben um Ethe im feine Alleiere batt abhögeben in gelben eingefichen, als bie Wähl eines Praffbenten, Judies um filtenes flauringen fie firtige. 34. 36. 37 m Belbeit, jaum meifen Rößsift wird ben

ben foll. Das Deafibium Das Pafibium.
29. Der Kranten : und Begedbnipverein gum Kreup verfammelt sich Sonntag den 6. Navenm der, Nachmitags puntt 2 Unr, auf dem Casso Bibber im Rennveg, wogu sammtliche resp. Mitglieder seundschaftlich eingeläden werden. Järich, den 1. November 1812.

Das Aftugriat.

Ungeige. Beichnen-Unterricht.

Bum Untertichte in ben Racheen ber ferien Danbzeichnung, Geometrie und Perfpettive an Sonntagen und Abenbftunden in der Boche empfiehlt fich

Sonnogen empfieht fich August Engel, Maler, binterm Gedbit, unweit der Perdigerlieche.
31. Leute sone Rinder wunden eine Perfien mi billigen Eribebring auf iebenstänglichen Ungen im Berichthaus.

Ungeige u. Empfehlung.

32. Mngtigtu. Empleyung, Gebenburg, and Bable, Babl

on Jucia die Aufpinate und Erteindach to g.
n. n. hertiberg und Briefen 16 g.
n. Manneboef und Erafa 20 p.
Jugleich fäglich des Morgens /, vor 8 uhe
von Jaich nach Winterthue und Nende um
3 uhr vom Gafthof zur Sonne in Winterthue

nad Jurich.
Die Perisen zu 20 f.
Ferner führt vom 1. Wesenwber an ein bequenes Geldbir täglich des Megegnus 1, jore 8 lige flatt nach Schaffbaufen nur bis Gglissu, and Westel zilbe von Gglissu nach Jürich.
Perise der Piläger:
von Jürich bis Kleten. 30 f.,

n. n. Sollssau 1 ft. nach Bueich.

Ju gefülligem Juffernd empfehten fich ergebenft 30b. Beid. Rollifer, jum Stabelhof, bem neuen Roenhous vorüber, 3. Boecec, Goon, an ber Grabligaffe.

gehalten. Genabefebt wied mit bevorftebenbem Binter wieder ein geräumiger Saal für geschieffene Befellicalten que Disposition fichen, fowie für bennette Perern möblitte Simmer nehft Roft per Monat. — Das Debinaire für ein Pferd

a 10 g. 35. Angeige u. Empfehlung. 35. Ungeigen. Empfehung. Indem Unterzeichnete dem geebeten Bublifum für das ihr bis antin guirg gefchenkte, Jutrauen dante, empfehlt fie fich oufe neue mit den ber fannten Seeten Baftverf und verbindet zugleich bie Angeige, baf fie auf oftere Rachfrage bin einen fleinen Laben errichtet bat, werinnen mehrere Gotten frildes Badwert gu baben find. Die fich boftichft empfehlende

Bittwe Bies, geb. Danifer, jum vordeen Grundfteln Ro. 164 in bee Reuftabt.

Offene Stelle. Gine gebilbete und fraitige Zochtee, die orbents liche Schulfenntniffe befist und bei dee Ergiebung liche Schultenntniffe befist und bet oce Erziepung von Rindern mitguroirten im Stande ift, findet als Leiterin eines Pausmefene eine Ertel, auf melder fie einer bonetten Behandlung und einer welcher fie einer honetten Bebanblung und einer angemeffenen Befoldung ficbee ift. Dabece Mus-funft ertheilt herr Reallebece Leutert in Dottingen

ftete affortietes Lager von Schreib ., Poft., Beidnunge: und Padpapieren. Rubolph BBebee,

Papier Danblung.

Bruchtpreife in Burtch.

Des Walter Kernen 11 ft. — f. bis 12 ft. 20 ft. n 1842.

Des Walter Kernen 11 ft. — f. bis 12 ft. 20 ft. n 1803.

Despite 8 ft. 30 ft. bis 12 ft. 20 ft. n 1804.

Despite 12 ft. — ft. bis 12 ft. 20 ft. n 1804.

Despite 7 ft. 20 ft. bis 12 ft. 20 ft 33. An geige. " Der alte defannte Rabissoneiber Job. Rann " " Deriten on. 30 p. Gerben in Ci. De. Der alte defannte Rabissoneiber Job. Rann " " Gerften 7 fl. 20 p., empfiehlt sich auch dietes Jahr und dittet, die Das Biettel Pafet 15 bis 22 g.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 1. Rovember.

Befanntmachungen von Abminifrativbeborben. Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Brandenderger, Ds. Uleich, Weber, im Moos gn Flaach, Mufruf eines Detmathicheines auf benfelben. Frift gur Gingabe bis eines Deimat 8. Devember.

3. November. Meithaus J. Pere 3. Jafob, Lebree von herriiberg, Reaftioseetlärung eines Delmatbichines auf denfelben.
Wie int erb ju r. Ausfarciung der Lebefelle der zweiten Ciementartiaffe an der Maddenfaule dalitht. Meldungen bis Ende diefes Jadees bei dem Prafibum des Endefhaltenders.

Befanntmachungen von Buftigbeborben,

Ebiftal-Labungen.

Konfurs. Dublitationen.

Frey, Se. Mubolf, von Dermatidweil, dato fesholf ju Ettenhaufen, ber Gemeinde Michien, Becerchifertigung vor Bezirtsgerich Sin weil ben 24. November. Eingaben bis 18. November an bie Notar riatstanglei Plafifion.

Dombeegee, Rubolf, im Cicheracter bei Mietiton, ber Marre Ufter, Berrechteritgung über beffen Radiaß vor Bezietgericht ufter ben 23. Novembee. Eingaben bis 16. November an bie Poteriatefanglei Beeifenfee.

Radrufe von Konturfen.

Stoder, Rubolf, von Babenfcweil, fefbaft in hottingen.

Rebabilitationen.

Reller, Leonbaed , Steinhauer , von Marthalen.

Berichtliche Inventare.

Bafer, Rafpar, Maurer, von Ruticoveil, Gemeinde Dagerten , ge-richtliches Inventae über beffen Nachlaft. Frift zu Eingaben bis 23. November bei der Ranglei des Bezirfogerichtes Wintertpur.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Prediger Rieche in Burich, Aufruf mehrecet Riechenoeter baleibft. Frift ju Gingaben bei bee Ranglei bee Begirtogerichtes Burich bis 21. Mourmber.

Bermifchte Befanntmachungen.

ng, Rubolf, alt Geuechauptmann in Coerficag, Frift fur Bugeer-flarungen in beffen Konture bis 9. Movember bei ber Rataeigtefange lei IV 2Bachten.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



den 7. Movember 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sam Berfauf wird angetragen.

1. Midaet Raufdenbad. €dub: mader von Schaffpaufen, bat bie Gbre angu-geigen, bag er ben fünftigen Martini-Maett be-fucht mit allen Gorten Commer ; und Minter Etiefeln und Schuben, Rinderiduben und Pantof-fe in. Bute Baare und billige Preife werden ibn bertens empfehten ; ber Stand ift in der Barengap

em Beughaus. 2. Raften , Sommoden , I runder Zifch , Geffel, 1 Gefretar, Better nebft allen möglichen

ereift, 1 Setreut, Better nobt auch moglioden Petren Bereuter im obern Boben. 3. Kommoben, Raften und Better, Seffel, Rerpus, Liche; an ber Schreigaf Ro. 259. Seinrich Roch.

4. Bei Untergeichnetem find in veridichenen Beopen, mit Flanell gefutterte Deftel-Coune pertauft. Bu beffen Abnahme fich angelegentlichft em-

Johann Guggenbub! im Laden neben dem Gafthof jum Schiff. pfiehlt 5. Formulate ju Conti in allen Formaten, Aur Erene.

6. Minge i g c. Unterzeichnete empfehlen fich auf ben Martini: Marte wieber mit ihren befannten Flanellmaaren in geofer Auswahl: Flanell, Moltong, Cepagi nolett von 3, bie 10/3, breit, fine, icon betatirte wellene Gefundheitoflanelle, Betto und Glatte beden.

3ber Bube befindet fich dem Dotel Baur aegenüber an ber Ger ber Poft. Begeg Bein und Comp.

aus Dreugen und Bern. 7. Fortwahrend wied tim Laben gur Eren

7. Gertwöhrend wied im Loben jur Teru nech mit teigendem Wozerin, ju dufert billigen Wreifen" ausgredunt, als: Echals, werentre finis gaug wollene a ftieben und dammellene Feulard bei grate und den Gertweite finis gauge wellene auf fieden und dem bammellene Feulard hier, fange und den Feulard fieden, bei der Steiner Gertweiten, Dam bei der Bertweiten, Dam bei der Bertweiten, Dam bei der Bertweiten, Dam bei der Bertweiten, Dam bei der Bertweiten der Ber

floretfeibene Etrumpfe ic. 8. Ge liegen mebrere Schuldbriefe im Bei teage von 14 bis 5000 ft. jum Bertaufe bei bem fich für Beforgung von Geldgeichaften bestens empfehlenden (9. Dd. Faii am Munfterbof Do. 116.

Jum Ansieiben wird angetragen.

Bon Ctund an ober auf Martini, burch Jufall, ein frehmüttiges Wehngemad, beftebend in Stude, Mebenzimmer, Kammer, Rücke, Plas im Keller, Polsebrälter i.c., im Kray Vo. 45.

10. Die zweite Hilte bullete ber Jehnsteame im Recuel, die bisandin von der Turnanstalt ber nust worden, tann von Stund an iu Empfang genommen werben.

3. 3. Rifdeler

in Cherftrag Do 80.

ftebend in 6 leigboren 3immeru fammt Bube-borbe, alles auf einer Grage; auf Ditern 1843, beliebigen Falls duch icon auf Reugapr ober Lichtmet.

Bipei febr geraumige, fonnenreiche Bobn-14. 3wei febr geraumige, fonnenreiche 2Bobne gemacher; bas eine enthalt : gipei Stuben, eine große Rammer, Ruche, Doly: und Plundertammer und Relleeti ; bas andere: eine Stude mit 21. foien, eine große und eine fleine Rammer , Ruche, Bolg : und Wunderfammer und Relleeti ; beibe auf Oftern 1813. 2m gleichen Dri ift fur eine fleine ftille Daushaltung von zwei bis brei Derfonen ein tleines, fonnenreiches Wohngemach gu vermiethen auf Reujahr 1843. 15.85 Gin in der Mitte ber Stadt gelegener,

geraumiger Rellee obne Raffer.

In entlebnen mirb begebrt

16. Man verlangt auf Lichtmef 1843 eine Bobnung in der Dabe der Stadt; fie foll ber fteben aus einer Stube, 2 Rammern, i Ruche, 1 Keller. 1 Bolgichopf; wer ein foldes verlangt, ift bei ber Rebaftion bes Bochenblattes gu ver

17 Muf nachftfünftigen Martine Zag werben à 4% 1400 Gulben au entlebnen verlangt , auf einen porftanbefreien Gultbrief nebft gemei beath. einen vortrandetreitet Guttertej nebn gemei. Gealb-licher Garantie für 6 Jahee; auch bat der Art-mehr als doppelte Un terpland, der entweder durch Käufliche Aberetung ober hut Hinterlage gegeben wied. Nachgufeagen im Berichtbaus.

Rachfragen nach Arbeit.

18. Ge municht eine rechtichaffene Dagb von Binterthur auf Lichtmeft einen guten Plag au erhalten; fie verflebt bas Bauswefen gut und tann auch gut tocheu; fie ift von gelestem alter und bat gute Beugniffe. 3m Berichthaus gu erfragen.

Radfragen nad Arbeitern.

19. Muf Lichtmes 1843 wird eine flille, reinliche Dand verlangt, mit auten Beugniffen verfeben, bie gut fpinnen, toden und maiden tann. 20. Ge wird jemand, ber fich uber feine Rechtlichkeit ausweifen fann , jum hauficen

Rachfragen nad Beriprnem.

21. Den 1. Rovember, Abende von 3 bie 6 itbr , ift auf ber Sauprftrafe von Burich bis aufer Baffereborf eine Brieftafche vertoren gegangen ; in berfelben befanden fich : Iftene ein Reiferaff, ausgestellt in St. Gallen im Monat Muguft 1. Jabre, nebft girta vier Beiefen mit Abreffe ,

ens Beftellunge: Dotigen.

Dan bittet um Rudgabe Diefer Brieftafche an bie Expedition biefes Blattes.
22. Contag ben 29. Ditober verloe fich auf 22. Contag ben 29. Oftober verlor fich auf ber Jagb bei Embrach eine rothe Dachenundin; ber Inhaber berfelben ift erfucht, fie im Birthe.

baus in Embrach gegen eine gute Belobnung abzugeben. abungten.

3.2. Dem Unterzeichneten ift Dienstage ben ! Boewmber ein junger, oriffer Jund mit idenvoer gene Dern, Bier bur rechten Auge auch ichwarz, obne Spielbund und Ichen, entsatten. Der feigig Berieger ift ertalbe, betrin bund agen anflichalbe Berieger interfach, betrin bund agen anflichalbe Berieger in Berieger

ein Train . Mantel gwifchen Derliton und Schwamenbingen. Der Finder wird hoflich erfucht, benfelben gegen ein 13.1 Des figenwättig von Beren Baren amidnibgen Grintet im ho Sulter bemachen junache ber Bride, be Schwamenbingen abzugeben. annanbiges Erintgelb im Birichen in

Bermifchte Anzeigen

25 Der Unterzeichnete nimmt noch. male bie Freibeit, fich bem geehrten Bublifum ju Stadt und Land in allen in feinem Beruf einschlagenben Arbeiten auf's boflichfte ju empfehlen ; er wird fich ftete eifrigit bemuben, burch aute und ichnelle Bedienung bas gutige Butrauen ju erhalten.

Bean Sanquer, Flachmaler, auf bem Bredigerfirchbof.

26. Empfehlung.

Da ich unlangit Baris verlaffen unb in meine Beimath jurudtebrte und nun mich mit ben verschiebenften Urtiteln meines Beichaftes moglichft affortirte, fo mache ich biemit bem verebrenben Bublifum meine boflicbite Angeige, bag alle Arten Brieftafden, Schreibmap. pen, linirte und unlinirte Schreib. bucher, Gtuis - und Cartonage . Arbeiten, fo wie alle Echreibmaterialien ac. ju baben find. Roch gebe ich meinen Gonnern bie Berficherung, prompte und qute Arbeit gu liefern und gu billig talfulirten Breifen ju bedienen. Much wurde ein gebrjunge augenblidlich angenommen, bei

Chriftoph Brunid meiler, Buchbinder., Gtuns u Gutteralarbeiter jum großen Erter,

Do. 210, Munftergaffe.

27. Ungeige und Empfehlung Seben Untegeichner bem geteren Publifun fie das ihr bieant in gutigli geichenter Burrauen bante, empfieht fie fich aufs neue mit den betannten Corten Badfoert, weder auf Bestellung tannten Sorten Battwert, weder an pereaung bin gu paben find, und verbindet bir mit gugleich bie Ungeige, baf fie auf öftere Nachfroge bin einen lienen Laben errichtet bat, worin meberer Gorten feiches Badwert, so wie auch ertra gute Dausfefterli gu baben find. Die fich boftichff empfebtenbe Bittwe Wir a geb. Daniter gum porbern Grundfiein, Do. 164 in ber Reufladt. Um gleichen Dete find bubiche Bimmer mit ber iconften Mueficht , mit ober ohne Stoft , an

Detren gu vermietben 28. Die 1783r Jahrganger-Befellichaft wird fich Dienitags ben 8. bieg in ibrem gewohnten Winter. Lotale be: fammeln, wogn alle Mitglieber freund. lich eingelgben merten.

29. Die Jins Committen bat angeordnet, bag bie von ihr gu beziehenden, mit nachtitunftigen Maetini verfallenden Jinfe, an nadber nannten Agen, am andeber anenbuten Dete, auf der großen bestätt Die, 482. größere Stadt, bezogen

morten fonnen, ole: Montage ben 7 Wintermonat. Dienftage ben 8 Wintermonat.

Mit jebem biefer beiben Tage von Morgens 8 bis 11 Ubr, und Rachmittage von 2 bis 4 Hhr. Formulace ju Bind : Quittungen tonnen an bein namlichen Orte abgeholt werben.

Bu Abforderung von Binfen ift nothig, daß fur jede Rapitalpoft eine befandere Ometen

gengtreicht werbe, welche beutlich bir Rummer ber Obligatien und ben Mammen bes utspfrüng-lichen Bestigers berichten angebe, und verleich bir Unterschrift des Besieders des Jainfes eurs balle. Mit Dauftraugn für Jaine, beren Betterg fi. 125 oder barüber ist, millen mit bem gefaljenen Germer wertbern fein, und vie ben gefaljenen Germer wertbern fein, und vie ertbere feine Jainfe was Dauftraugen bin abger ertber. Dauftraugen bei der Berteich in den bestieben der Jainfe was Dauftraugen bei der

Burich den 3. November 1842.
Der Kaffier der Bine Commiffion
Matthias von Orell.

nach Belieben auch einzelne Portionen. Othon. nenten für einen Monat werben etmas billiger

Chenhafethit mirb mit benerftebenbem Minter woenvalebit wied mit bevorfiehendem Bbinter wieder ein geräumiger Saol ifte geschissiene Der fellicaften gur Disposition fieben, sowie für honnette Derren möbliete Jimmer nebft Roft per Monat. — Das Ordinatie für ein Pferb 18 6.

fleine Stadt, bezogen habe. Bur bas mir bisber gutigft gefdeufte Bu-trauen bestens bantenb, bitte ich um fernern geneigten Bufprud.

M. Ewig, Debomme.

Berfündigungen.

Mus ber Fraumunftergemeinbe. De. Ulrich Gurber von Cherweningen , fegh. in bier

Maria Sporrer von Oberminterthur. Une ber St. Peteregemeinbe.

Jatob Rofel von Muferfibl , Jafr. Anna Locher von ba Jatob Locher von Mugerfibl, 3gfr. Elifabetha 2B i b mer von Utilfon. Johannes Calamann von Mafchwonden, fest in Unterftraß,

Frau Glifabetha Eempelmann aus Engr. Mus ber Predigergemeinde.

Dere De. Cufpar Gicher, wohnhaft gu Gan lerne bei Meapel, Jafe Rofina Bublin von Et Gallen.

Jafob Beibmann von Dberfteinmaur, Fran Magbalena Landolt von Rumiton, Pfr. Buffiton

(Berichtigung vom 30. Dophr. in ber Prebigers ! Gemeinbe.)

Johonnes Rraut von Oberftraß, 3gfr. Glifabetha Ragi von Fifdenthal. Une ber Renmunftergemeinbe. De. Jatob Don von Biretanben, Jafr. M. Regula Muggler aus bem Ries:

Lubwig Laper von Gontenfchopt, G. Hargau. fent, im Riestach . 3gir. Barbara Schurter von Bud.

Berftorbene.

Mus ben Etabtgemeinben:

Mitr. Gabriel Bogel , Suffdmib. 5.9. Cafpar Keller, Kulleunft.
Joban Heintie Geni, geweitere Buchhändler,
John Kannad Müller von Gwerthaler, genein.
Mowart dem felt, Ertsfankpartemen.
Derei Juled Gheifung Hrieberteit Huber, Deren
Begieltendt um Edwickereite Huber, Deren
Begieltendt um Edwickereite Jude Copie.
John Hein Heine Gestellen der Geban.
John Meine Gestellen Gestellen Gestellen Gestellen
John Gestellen Gestellen Gestellen Gestellen
Beitielen Gestellen Gest

306. Deintem Stunner von Ertenbach. Beilhelm Schmid, Jimmermann, von Oberfrag, und Lageifchvongen, ftarb in Oberfrag, Frau Anna Barbara Brunner bes Johannes Engeler herzil. gel. Gattin.

Une ber Meumauftergemeinbr: Batob Berchtolb von Madetidweil, Die, Butte. fon, fefto. in Portingen, alt 80 Jabre. P6. Beinrich Brunner von Friendach, feib. im Rieebach, alt 79 Jabr, 5 Monat.

Fruchtpreife in Burich

Den 4. Mittermenat 1842. Das Malter A. Weittermunat 1852.

Das Malter Arenn 11 ft. — ft. bis 12 ft. — ft. n. p. bis 12 ft. 20 ft. p. p. p. Das Bietett Japare 13 bis 22 ft.

In Diefiger Ctabimeng wird mit Montag ben 7 bien verfauit : Canenfteifc bas Vinnd a 5 f., Rulbfteifc bas Did. a 6 1/2 f., Schafe fleifch bas Tib i 4 f.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanutmachungen im Umtsblatt bom 4. Rovember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben. Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Artillerie, Mufnahmoprufung für biefeibe auf ben 25. Dovember in meritierte, mandombermung jur befeide auf on 25. Nedemober in ber Kafera un Jurich. Fehr al er et, Juradziebung ber Ausschreibung ber Lehrftelle an ber Elementsarbefrulung delebit. Gementsarbefrulung delebit. Vo fiver waltem u. Befanntmadung berietben, betreffend eine Voftwerfollung des Bejeires Ausschlung über Bistieren.

Befannemachungen von Grmrinteteborben.

Abegg, Jafeb, Leinwandweber, von Wisfingen, Ginladung an die Ornaniudebedeben, von dem gegenwärtigen Aufentzulisset besilben der Amensfege Wisfingund Kenntuß ju gebenabme in diefelbe bei Ju ich "Waddenfabut in "Wisfarbengen zur Aufnahme in diefelbe bei dem Presidenten der Aufschebendere, 3m Michiaten II abn, bis abegg,

Burid, Gradtrath von, Ausichecibung einer Polizeibienerftelle. Del:

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen,

Freitag, Frau Maria, gefchiedene Ggli von Sottingen, Borlabung

Konturs, Dublitationen.

Rehabilitationen.

Daufer, Jatob , Korteniabritant in Badenfcweil.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Bermifchte Befanntmachungen.

20 beg g, Brau Bittwe Margaretha, geb. Ragel i in Burich, Frift für Abgabe von Juge und Urberfaliagereffaiungen in beren Rom-tare bie 13. November bei der Stadtunderatisfanglein.

Bolferti, Jalob, von Oberminterbur, Anteitt von beffen Berlafenichaft burch bie Wittee Anna gib. Meier. Beift zu Giniprachen bei ber Rangiei bes Bezirfsgerichts Binterthur bis 21. Plevember.

Brei, Jobann, Cobn, gewefener Rummfeger von Rnonan, Britinnung ber Rontursverbandtung über in Burich gelegene Aftiva besieben auf 11. 9bormber.

Frei, Johannes, Buderbader von Dielftoef, feftbalt gemefen in Ban-Brett, Johannes, Juderbider von Beifflert, feftralt gereich in Bonn-gen, Mufferberung an benfehrt vom Geschergende uffler, eine an ein gestellte Forderung zu einrichten, und Anferderung an der Re-bitrern besiehen, die Eigenschrichenden gie beste gefen geben den der Partiegerinsekanisch uffer zu erufen. Friel bes 21. Verenwer-au urt. Orern Bedieber von Janes und übertifflichgener in Funktern, will für Begabe von Janes und übertifflichgestellungsgein in befin Konfunkt bis 12. November die der Benachschaft in:

Bachten.

Drauten. , Bebert , Lithograph , von Babeulchweil , Aufforderung an benfelben vom Bezitsgericht Borgen, eine an ibn geftillte Folder rung ju entrichten. Arift bis 21. Dorenbet. Rauton al verhörnamt, Ausschreibung ber Stelle eines Erfertars bei bemfetben. Delbungen bis 10. Rovember.

einert, Frau , geb. Bieten hart, jur Stone in Auferitbl, An-jeige an beren Areditoren von bem Borbanbenfein eines Attivum und Arift jum Begebren des Konfuefes über basefelbe bis 9. November

gerin gum Organerin Des Annturers uber Dapeter ein ? Dobonner bei bem Begiettegericht Jurich. Bernehrung einer Miffallmaffe burch einen Baarbetrug Aufforderung ju Erflätung über bereits ange-fteilte Ambication beselchen bis 12. Wovender bei ber Netariatofanga

lei ber Stabt Burich. Diller, Jafeb, Jafeben fel. Sobn, genannt Dugaelis, Wachter von Buller, Juniciae an boffen Keedivieren von dem Bendnben-fein eines Altevum und Friff zum Begedten bee Konfurfes über das felbe bis 11. November bei dem Decarfegertal Winterthur.

mp, Roncad, Beineichen des Schriebetes id Sobn von Gundet; ichweil, politifche Gemeinde Bereichtfan, Frift fir abgabe von Jugos und lieberichlageertatungen in beifen Korture bie 14. Provember Ramp, Ronrab bei ber Robuegifchen Plotaelatefanalei in Binterthur.

Drud ber Hirld'fiben Buchtruteren.

Rürcherisches

Bei 3. 3. Ulrich



ben 10. Ropember 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaus,

Sum Berfauf wirb angetragen. 1. 3m Brrichthaus ift gu haben: Mand und Poftfalender

für das Jahr 1843.
Mit Begidnung der Rechtefliffende und ber itadigter Uedersicht der in dier ansommenden und abgehnden Boften, Guterschiffe und Gütersichten, so wie der wom Jürich verrettinden Boten. Das Eind a 3 p., das 2 pd. 6 29

Burderifder Gebreibfalender auf bas 3abr 1843. Enthaltend

1) Ralender für 1812, in welchem bei jedem Sage bes Jahres Raum für hineinzuschreibende Bemertungen ift. Bemertungen ift.
2) Bergeichnis der in Jürich antommenden und abgebenden Poffen, so wie der beim Aussichaft und abgebenden Poffen, so wie der beim Aussich auf und mehren und abgebenden Guterfunderen, nach den neuesten Buränderungen 3) Interessenderendnungen 3 5, 41/2 u. 49/3.
4) Bergeichnis der Richtstelluftande im Jahre

a, werzeichnip ber Schildbetreibungebemten bes Rantons.
6) Bollfaubiges Bergeichnif aller Jahrmartte, welche fur ben Kanton Burich von Bedeutung find. 5) Bergeichnif ber Schuldbetreibungebeamten

Das Gremplar auf gutem Schreibpapier 10 f., auf Poftpapier t3 g. Gemmiffien à 1 f. au baben :

Brieftafdenfalender für 1843,

mit Begeichnung ber Rechteftillfianbe.

24. In der Buchiandlung von Mener und Beller auf dem Bathhausplage find folgenbe Mutlide und unterhaltende Beleb-

Tilligen für die Julend.

"ruigen für die Julend.

"ruigen fein die Julend.

bos Daus. 3n der Abbertungen. Bon M.

bor Ar. E. Simon. Int I was ab.

3 webe, in 1 2d. b. r. i, 48 %x. rein.

11e Meb. 34 %x. rein. — 2te Meb. gt. &

28 %x. edein. — 3te Meb. gt. & 45 %x. rein.

Denftburdige Sandlungen, Reden und Schickfale berühmter Manne ber Miercenums aus dem Baletius Weginus und andern Elefisten für die Jusand bearbeitet von Die Maufahrt. Dritte Ausgabe. gr. 8. (1717, 25.) 1 gt.

Der Schutgeift,
Der Schutgeift,
Der gene nud Abendbetrachtungen
über allgemilne religiöfe Babrbeiten, an firchlichen geften und bijonbern Tagen und Beiten. Für bet Jugen b vor und nach bem Mustrite aus der Schule, von M. G. Krüger. Mit einem fabene Zielfupfer u. Menachtitel. 3weite Musgabe 8. (24% B) br. 1 Spir. ob. 1 fl. 48 Er. rhein., elegant gebunden 2 fl. 24 Er. rbein. Diann und Weib, ober ber ebeliche

Umgang in allen femen Ber-

baltniffen.

gin Seitmitid ju Freiberen von Anigge's Weet: Uebee ben Umgang mit Mrn: fden; von Ernft Throbor Mrhring, Prebiger und Befolger des Berfets; "Der frommen Mutter Andach am Beidmadtsfelte n. D." 3weite verbefferte Muflagt. Relf br. (366 Griten.) 1 34, 35 Er rb.

in Burid bei Mener u. Beller auf bem Rathhausplag ju baben : Beimatbliche Bilber und Lieber,

> R. R. Zanner. Bierte Buflage, 1812. 59 fr.

Der Edweizerbote.

1842. 39r 3abraana: erfcheint mochentlich breimal : pr. 3abra, 5 5fl. 30fr. Dies bald teit 10 3abren befannte Botfeblatt wird nech immer mit gleichem Beifall gelefen,

in ber Schweis geeignet. Ungeige u. Empfehlung.

Da die Unteracidineten das feit mibriren Jahren beworbene Ragagin gur neuen Deife in fur-ger Beit verlaffen, jo bieten biefelben G. G. Pubifum au Ctubt und gand ibre Wollmaaren in febr berabgriepten Areifen jum Bertauf an, bri flebend in ichwarzen, blanen, rufflichgrunen, brau-nen und mobiarbrien Tubern, Zephirs, Budofins , Biber , Flanell , Molton , Giletzeugen , fcwarzen Merines, geftrieten wolleuen und baumwollenen Berren : und Damen : Unterbofen nnb renatun percen: und Dauen Unterbefen und Erbeben, allen Artogerether, Leinenen Bodentidern, Rabefilden, noellenen Sciebeden, gefrudtin bammoulientu Uberbeder, Sügel: und Pierbedefragug te. Die nitbriggeftellen genefe laffen fie anf einen geneigt ern Inferigeftellen genefe fagten fie anf einen geneigt ern Inferigeren beffen.

ren Inprem woren.

Bu gala und Baumann.
Bude Soub Lienrobre von ftarfem Gifen-bied, die eine Balfte 9" bie Andere 12" im Durchmeffer; ferner ein Leifofchen girta 15 Maaß

hattenb.
6 3wei in gutem Stand fich befindenbe Tragfiffel faumt Birbebord um billigen Preis.
7. Gröbere und fleinere Brenn: und Secht-teffel, Brennbaten, 2 Reffel mit Auslaufenbr von 2 bis 3 Zaufen baltenb. 3 Roch: und 4 Schtitte bafen , Plannen , Michen : und andere Gelten , Bader-Baffernafen nebft noch viel anberen Be-

fdirr, in billigem Wreis bei Rupferichmieb 2 m sier im Deumarft.

Co- Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben 3. Meberli

an ber Ruttelgaffe Ro. 304. beim Rennweg.

9. Die Untergeichnete niemn fich die Brei-beit, rinem E Publitum ju Stadt und Land bie ergebene Ungeige zu machen, baf fie wieder folgende frifch Baaren in fconer Ausswahl er-

balten bat , namlich : Gine Auswahl fehr ichone, gang wolline Shawls in verichlebenen Groffen und Farben, glatte und gebrudte Merinos ju febr billigen Preifen, glatte und faconniete Battifte, Mouffeline aller Reten, Tull, Spigen, glatern und foconnirten englifden

Bafchtull, Borbuten, Danbidnbe, glater und faconnirte Artasbander nach neufter Dode. Ferner eine fcone Auswahl Gros de Plaptes in verfcbiebenen Farben, welcher fich febr gut an Binterhuten eignet , um ben billigen Greis von 22 6. Die Gffe.

Bu geneigtem Bufpruch empfliblt fich boflich Fran gladsmann im Diederboif.

10. Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publifum ju Stadt und Land bie ergebene Ungeige, bag er von beute 3. 3n ber Breigebuchbanding von 5. an jeinen gijapanoei wiever eronner i R. Cauerlander in Maran ift reftienen und und bag bei ihm alle Arten Fifche ju

ben billigiten Breifen ju baben Much wird er bie an ihn gemachte Bestellungen aufe angelegenfte und nauefte beipraen.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich 3. Beter, Coiffmeifter, an ber untern Rirchgaffe.

11. Michael Renichtenbach, Schub-macher von Schoffbaufen, bat die Gere angu-geigen, bag er morgen den Martini-Martt be-fucht mit allen Gotten Sommer- und Binter Stiefeln und Schuben, Rinderfduben und Pantafe fein. Butt Baare und billige Preile werben ibn beftens empfehlen ; ber Stand ift in ber Bareugaß

betten eine fente ; ver Grand in in ver Barengap am Bengbans.
12. Raften, Rommoben, I ennber Sifch, Geffel, 1 Setreta, Betten nebft allen möglichen Meten Bauerath , am billig ; im Beltrorg bei Beren Bereuter im abern Boben.

13. Rommobrn, Raften und Breten, Geffel, Rotpus, Zifche; an ber Ccoffrigaf Dio. 259. Deiurich Roch.

Großen, mit Flauell gefüsterte Defrel Schube angetommen und merden ju febr billigen Preifen Bu beffen Abnahme fich angelegentlichft rm-

Johann Buggenbuhl im Laden neben dem Baftof jum Schiff. pfichlt

15. Formulare ju Conti in allin Formaten, 2. Bidmer's Liebographie gur Treue. 16. Mn g e f g e. Unterzeichnete empfehlen fich auf ben Martinis

Marte wieder mit ihren bekannten Flancliwaarin in großer Auswahl: Flancli, Moitong, Espage nolett von ½, die ¹⁰, breit, feine, schon dekarirt woltene Gelundheitsflanclie, Sett's und Vläte woltene Gelundheitsflanclie, Sett's und Vläte Ihre Bube befindet fic bem hotel Baut gra

ginuber an bre Gde ber Poft. Bern und Comp.

aus Vreußen und Bern.

17. Beetrodierund vom der Aben jur Zeren nach unter beitre gestreiben wird im Zeren nach mit folgenben Waberen "nat überen billigen Perfeiten" unterfeitunt "als: Scholis, worunter feine gang wollene in 4 fl., feibere und den wennweitung Beitre Junischaube, Gelürfeit, Zumm und den Beitre Junischaube, Gelürfeit, Zumm und den "Beitrick "Lift, Gelürgen weite God "mit Daleiten "Beitrick "Beitre Spreiten "Beitricker, meife, gazen mit sowase, dammellen und flesteilichen Ertimpfeite. Beitrimpfeiten "Beitricker Beitrimpfeiten "Beitricker Beitrimpfeiten" aus der Scholische Beitricker Beitrimpfeiten" aus Beitricker Beitrimpfeiten. "Der Beitricker Beitrimpfeiten" aus Beitricker Beitric

empfeblenben

(9. Sch. Rafi am Munfteroof Do. 19. Der Unterzogene, feinen werebrten Freum: en und Gonnern fur bas ibm bisber ermiefene Boblwollen beitens banfend, macht benfelben bie Woedmolles beitens bantend, macht dernichen die ergeben Magie, da der aufre den befannten Leitfeln, als: Joffe, Melis, Kandis, Growies, Zere a. f. w., die er zu admerft billigen Erer Zere a. f. w., die er zu admerft billigen Erer Auffelffarer etalffen fann, nun auch mit ertra quere Marfeilffarer Selfe verfeche nft, neiche det Indonommerterer Pfunde zu fehr der billigem Peris abegagben mit. Grompfielt feword beite neft merch. were. Er empfente fewohl eige neht übeigin Gegerteine auch auchfelchen Lettift, als: verschiedene Goeten Lianeurs, Malaga, Shompaaner Montebello in beiten Qualitäten, ju gefälliger Bonabme unter Berfickrung bester und möglicht billigte Bediennng.

Deper Peter unter'm Ruben. 20 86 Bu verfaufen :

Winterthurergeuge, 2 Gflen breit. 3u 27 bis 30 ft. bie Gle, bei Couard Stadlin am BBelnplag.

21.0 Runde, ovale, viere und achtedigte Trage | 36. Gin langbaariger, ichmarggetigerter Dund mittlerer Brofe, 1/2, Jabr alt. ofen von verfchiebener Grofe, in febr billigen Preifen, um fcnell bamit aufguraumen. Dache aufmaen im Diagonin von 3. Dt. Mambif. Spengler, an ber neuen Pofiffrage

. Su faufen wird benehrt.

. 99 Ungeige.

54

Bei Unterzeichneten werben biefen Binter burch robe Rints. und Stier. baute tommiffioneweife eingetauft Meifter und Comp.

an ber Geegaffe. 23. Unterstidnetter empfebt fich jum Rauf nab Berkut folgender banscarblicher Begen-fande, als: Seftetate, Rommoden, eine und preitwirige Raten, Glaefaften, Rüchefaften, runde Lidet, Bliethe, und Labentiche, Plache, Rab, Arbeites und Ambertiiche, einz gwei-Dag, nertieben und Camertelope, eine u. gwei-fchläfige uufboumene und tannene Bettflatten, Ainderbetteflatten, neue und alte Betten, Rube-betten, Matragen, Spiegel, Etedi und Wand übren, Etedie und Drettiliestel, Komptoire und andli zc. Prefichenel, Roppus, Samptoir und Endli zc. Peinr. Do neg ger, jum Brünneli. fandli sc.

Bum Ausleiben wird angetragen.

Bum Musteifen ober gu verfaufen : Ein febr frohmutbiges Daus, in welchem ge-gemoartig eine febr gute Baderel und Bieib-ichaft betrieben wied, fammt Garten und Regelbabn; eine fleine Biertelftunbe von der Stabt. Dan wurde basfelbe auch an ein fleineres verteufden.

Brei febr beitere und fonnenreiche Wobn-25. 25. "Brei febr beitrer und fennenreiche Weben-gemacher mit iconere underficht; bas Gine von Stund an, das Andere auf Oftern, nämisch-pud beidaber, geräumige Wobnfluben, theile mit Bandlifften und Rabinert nehft Rammern, Plum-berkammern, Pilag zu Polg, nehft Reller und einem Mortitt.

26. Muf funftige b. Oftren bie erfte Ctage in Do. 102 auf Dorf, entbaltenb: 3 beisbare Sime mer, 1 Robiner, Ruche, nebft ben übrigen benothigten Raumen

nötbigten Naumen.
27. 1900 fl., 1500 fl., 2500 fl., 3000 fl., 600 fl. auf vorflandsfreie Unterpfand von Ger Bäuden und Bütten theils auf Maetini 1812.
beils Safte November oder Mitte Dizember. 3000 fl. auf Lichtmeff 1813.

3000 fl. suf Licktmef 1811.
28. Bon Ehmb an ober auf Maetini, durch
Jussal, ein fredmüttiges Weddingemach, besterend
we Eude, Nichtenjammer, Ammer, Küder, Allag
im Acker, Dolgkteldirer etc., im Keap Me. 35.
29. Die gwite Häller etc., im Keap Me. 35.
wegter besterend der Der International in
mugt weeden, fann den Grand de in Emplang
annammen mer den den in Gemplang

genommen werben. 3. 3. Difdelet Umtmann am graumunfteramt.

Gin Chgraben fogleich ju benugen und

werben; auch fann man aus freier Dand bas gange Bedaube faufen, gegen billige Bebingniffe; in Cheeftrof Die 80.

Gin in ber Mitte ber Grabt gelegener, 39.85 geraumiger Reller obne gaffer. 33 Em fonnenreiches Bobngemach, enthaltend

33 fin sonnereides Machagemad, entholtend [Eube mit Alford, 1 Nicentine), 1 Rammer, and Orfichagen nech 1 Rammerti, Rücke und Richagen nech 1 Rammerti, Rücke und Richagen nech 1 Rammerti, Rücke und Rammer in Lieft und femmende Oftern, die Mittel und femmende Oftern, die Mittel und Fammer in Lieft und Rammer in Lieft und Ramm

Bu entlebnen wird begebrt.

37. Man verlangt auf Lichtmef 1843 eine Bohnung in ber Rabe ber Stabt; fie foll bei fieben aus einer Stube, 2 Rammeen, 1 Rucht, 1 Reller, 1 Deigidvoff; wer ein foldes verlangt, bei ber Redaftion bee Wochenblauce gu per-

Radfragen nach Arbeit.

38. Es wunfcht eine rechtschaffene Dagb von 38. Es wunten eine ereitmanen wago von Buttertbur auf lichtmed einen guten Plas urebalten; fie verficht buo Dausweien gut und fann auch gut feden; fie ift von gefehren Alter und bat gute Zeugniffe. Im Berichthaus ju erfragen.

Nachfragen nach Arbeitern

Buf Lichtmef 1813 wird eine fille, rein-399. mul tienturg von beite eine tine, eine fiche Magb verlangt, mit guten 3. zugniffen verfeben, die gut feinnen, fochen und wafden fann. 40. Ge oled jemand, der fich über feine Rechtlichkeit ausweifen kann, jum hauften

gefucht.
At Gine ordentliche Tochter fann bei einer biefigen Damenfcneiberin unter billigen Bebin: gungen in die Lebre treten.

Rachfragen nach Berlornem.

42. Dem Unterzeichneten ift ein Sausbund mittlerer Große, braun und gelb getigeet, mit langen Obeen und langem Schweif, entlaufen. Derfelbe tragt ein fcmbargiedenes Daleband mit meffingener Schnalle obne Beiden, und folgt auf ben Ramen "Zurt". Wer benfelben gurndbringt oder Musfunft barüber gibt, erhalt eine angemuffene Lielohnung. 3. 3. Mener, Biegler

Den 28. Oftober ift ein fcwarglebeenes Felleifen ab einem Fubrwerte, am Albieriederberge, verloren gegangen; ber reblide Finter ift erfucht, gegen eine auftanbige Belobnung Anzeige bavon zu machen im Gafthof jur Blume ferfibl.

44. Freitag den 4. Oftober, Rachmittags nach 3 Ubr, verlor jemand einen fleinen Mere robeftod mit Gilber garniet und Quoften, von bem obern Diricbengraben, ber Straf nach gegen bem neuen Rornbaus bis nach Rupnacht; dem redlichen ginber wird nach Bueudgabe eln Bulben gegeben merten.

45. Den 1. November, Abende von 3 bis 6 Uhr, ift auf ber Sauptstrafe von Butich bis außer Bafferebarf eine Brieftafche verlaten gegangen ; in berfetben befanden fich : Iftene ein Reifepof, anegeftellt in St. Gallen

im Manat Muguft 1. im Manat Muguft 1. Jabes, nebft girta wirr Briefen mit Abreffe , 2tens Beftellunge Roligen.

Dan bittet um Rudgabe biefer Brieftaiche an Die Expedition biefes Blattes.

46. Contag ben 29. Ottober verlor fic auf ber Jagb bei Embrach eine rotht Dachebundin; ber Inhaber berfelben ift erfucht, fie im Wirthsbaus in Embrach gegen eine gute Belohnung

abjugeben . Dem Unterzeichneten ift Dienftage ben

abugsten.

1 New Det ein immer, weifer Haub mit ichwese, in Obert, iber der ein immer, weifer Haub mit ichwese, in Obert, über dem techten Auge and, ichwese, in Detren, über dem techten Auge and, ichwese, som Paledon dem Fatigation und Arthur der gefüger ill erfendet, diese Dund gegen anfländige Bergüngun wieder aumöd an geden.

1822 Geitelwei in Oberliese, diese Dund de fin et.

2 18 Meinmonat

48. Montag ben 31. Weinmonat ein Train . Mantel gwifden Derliton und Schmamenbingen. Der Finber wird boflich erfucht, benfelben gegen ein anftantiges Trintgelb im Dirfchen in Schwamenbingen abjugeben

Anzeigen von Gefnubenem. 49. Dem Jatob Roch in Schwamenbingen ift lenter Lage ein Dund mannlicher Mrt, von Barbe weiß mit fcmargen Obren , Bugelaufen ; berfelbe fann gegen Ginichreib : und Futtergeib

abgevolt merben.
50. Untergeichneser bier Montag ben 31 Ofe Die umergeichneter ber Montog ben 34 De taber einen noch beinnehe naum Dannen an das Land genommen Der Eigentbumer fam ibn gegem Beidereibung, Gineudungsgebube und ein Trinfgeld abgolen bei

Schiffmann Schmid in Rufnacht.

Emtlide Anjeigen.

51. Befanntmachung. Da nach dem Befete vom 8. April 1812, ber triffend den Marter und Saufierverfehr und den Beefehr burch Sandelserifende, in Folge Bre fchluffes bes S. Regierungsrathes vom 25. Juni b. 3. tur die Rantonsburger und Rantone Ginb. 3. uir die Kannensbürger und Rantone Ein-nebner ichreich nur einmal nich vone iedermal im Dezember für das folgende Jape Haufter-patrine erreicht nechen folgen, so werden wir-matif femmit ich Kantonsbürger und Richtreiche feine Deutschafte und die Santonsbürger und Richtreiche Berner und der Berner in der beiter gestellt und der gestellt und die benfen, ausgefreiber, ihrer Jahre gestellt ge-benfen, ausgefreiber, ihrer Benoutfilmet jese der ernahmen Gestaufen. und Benoutfilmet jese Des etwohnten Gefehes, unter Bormeifung eines Leumdensteugniffes von bem Gemeindrathe ihres Bobnprice, ober infofern fich ber Bewerber nicht Modennette, oder inssessen der der Verwerber nicht weringline auch Tober an brunflichen ausgebatten, weringline auch Tober der Verwerber der V

Burich, ben 5. Dovember 1842, Ramene Des Paligeirathes : Erichtinger.

52 . Bet an n'm ach un g. Das Publitum wied darung aufmertfam ge-macht, daf feir einiger Beit foliche Golatburner 3mantigdebenftinde von 1795 im Umlaufe find. Die falfchen Studt bestehen aus Rufilber; fie Betanntmadung. an ibrem feblechten Beprage, befonbers auf ber Schitofeige, leicht gu erfennen, namentlich find bie Buchftaben ber Umfdrift febr unregelnno bet Quantaben bet timfatte ter unteger marig Diefe Zwanzigbaperflude boben eine roinlidigeibe Farte und einen fallden Alang, auch find fie am Bewicht meetlich leichter ale die

Burich, ben 7. Dovember 1812. Damens bes Finangrathes: Der Rechenfcheriber, Difdeler.

53. Befanntmadung. Bum Bebuf einer beffern Boftverbindung bee Begiefes Undelfingen mit Burich fiber Binter-

rung finden

rung neren. Die Vassagiertage gwischen Schaffbaufen und Bintertbur bleibt einstweiten unveranbert; sent gwischen Wintertbur und Jürich ift für biefen Jufiberafturs wie mit bem Lefalvogen auf 4 Be-(35 f.) feftgefent. Chenfalle.

on wird ber Lofalmagen gwar wie bisanbin um an wird der Lefolmagen were wie disämblin um 5. Mer find im Blünntellur abgeben, oder erft um 8 liber Mende von Agrich debnin gewörfeben, ander ein der Agrich debnin gewörfeben, der ein der die Agrich erfeben um 2000 ein annichen Zeitwart ein wied der Rusbentnurs von 12 libr Mittags auf beiben Pulämen ingentlich der 12 libr Mittags auf beiben Pulämen ingentlich der 300 Lefteber 1812.

Die Hofenmanktung

Die Poffvermaltung. Dadtverfteigerung von Samftage ben 12, Dovember, Machinistag um 3 Uhr, werben fünf Abibeitungen ber fogte nonnten Detenbachermatte im Rrauel, nebft ber Satte ber babei befindlichen Scheunr burch Dachtvorfteigreung auf bir Dauer von 6 Jahren um verleiten. Aufälligt Bewerber find einges nem verleiben. Allistigt Bewerber find einge-laden, bie Pachtebingungen mittletweile auf der Erabtfangli einzuelben, und am bezeichneten Lage bei ber Beefteigerung auf dem Saadthoufe fich einzufinden.

Burid, ben 3. November 1842. Aus Auftrag bes Stabtrathes : Der Ctabtidreiber, D. Bofi.

55... Podtverfteigerung von Buden.
Der Stodtuat bat über bir bisanbin von Beau Bietwe Rod miter ber bisanbin von stelle Dietwe Rod miter ber Opfinimfterter zuffe beworden. Babr Ro. 6 und bir von Fran Den zier geb. Spint, beworben Bube bie 19 in ber Puberballe eine neut Pachtverfteigerung nter Greffnung allgemeiner Rom furten angeorduet und bieft aut Camftag ben 19. Movember , Rachmittage J Ubr , angefest Die Bewerder fur biefe Pachtobjefte werben befo naben eingelaben, die Pachtbedingungen auf der Grabtfanglei eingufeben and fich gur benannten Beit auf bem Grabthaufe gut Berfleigerung rine Burid, ben 1. Movember 1842.

Mus Auftrag bee Stadtrathes: ber Stabtfdreiber, D. Gpff.

56. Befanntmadung. betreffend die Bemogene ., Erwerbe . und Gin-femmenefteuer für 1842.

Da in golge Aufreage von Seite des Roga-bendepartements die Ginfeitungen jum Bezuge der Kantonaftruer für 1812 gemäß dem Befauge der Gratonaftruer für 1812 gemäß dem Befahre des Grofen Rathes vom 8. April 1842 getrofober Rantenatificer fur tong gemus bei Bereif Antore vom 8. April 1842 getrof-fen werben follen, nach welchem für 1842 das Bermfigen mit Ginem Franken von taulend Fran-ken, ber Erwech und das Einfommen in namten, det Erwech und Das Emtommen in namitider Alafteneintheitung wir für 1841 gu ver fleuern find, — wobei indeffen gu bemerten ift, daß bei in Beige des Gelebes vom 17. Dezember 1835 in das beiffer Ragionenbuch eingeten geuen Personen und Wefellschaften flatt der Ermerbeftener eine Rlaffenfteuer ju entrichten haben, welche nicht in bas Gemeindeftenerregifter aufge. nommen wied, fondern an das lott. Statthalter: nommen wied, sondern an oas soi, Stattbalten amt berichtigt vereben much — so werden fammt-tiche hiefige Ginwohner, die für 1842 der Steuer gum erften Mate unterliegen, oder welche die Kansonaliteuer für 1831 in einer andern Ge-Ranionaliteur für 1831 in einer andern Be-meinde bes Annone entridett baben, in wie die jenigen, beren Bermögen, Gewerd ober Einfom-men durch Preteiratung, Lebeitung, Ertichati, Errichtung einer eigenen Jansbeltung, Unftei-lung ober imft fich verändert haben, bei einer Dupt vom 2 firtn. aufgefordert, Beule ihrer Celbfitagation rem 14. Dovember an auf bem Stadthaufe Steuerformulare abgubelen, und bie: felben bie fpateftene ben 24. November b. 3., unter Beebachtung folgenber Borfcriften, bafeibft wieber einzugeben :

e einzageven: Ber andern Gemeinde des Kan-tone bieder gezogen ift, bat feinen leti-ifdrigen Ertuerbeitrag, is wie die Ge-meinde, in welcher er denfelden entrichtete, auf dem Foemular zu bemerken, und fich über die Richtigfeit feiner Angade auszus-über die Richtigfeit feiner Angade auszus-

weifen : b) biejenigen , beren Bermogen fich burch Brebeirathung , Ebeilung , Erbichaft ver-mehrt bot , baben angugeben , unter wel-dem Ramen biefe Bermogenetheile biober perfleuert worden find, damit fie an jenem

e) bei Berminberungen ber Gelbfttaration ift ber Bermulare angugeben, wibrigeufalle eine folde Angabe nicht berudt jumbe. eneibier angurentin beragingi ibred, gur biefenign, welche feine Formularr abbeiten, bildet ber letifdbrige Sturebeitrag bir Grunblage ber biefigdrigen Zeration.
Debuis bes Mobalens und ber Wiedereingabe

Debuis oes andouens und oer Wiedereringabe ber Steuerformulare wird vom 14. Die jum 24. Nevender, mit Ausnahme bes Senntags, täglich van 2 die 4 Uhr Nachmittags, auf bem Steuerbaren Beicheit ertheilt

Drinterentan Beidelte ettfeilt Dift bat ausfter bet angebreiten Rrift bat ausfter ber angebreiten Bufe bie Ausschliefung alleftliger Berminderungsangaben gur Folge. "Jürich, ben 1. November 1842. Mus Auftrag des Stadtrathes : Der Stadtfchreiber, D. Opfi.

Betauntmadung Refrutirung ber Artillerie.

Ber von der uneingetheilten beim erften Mus-gage bienftpfichtigen Mannichalt, bei ber Artillenie ale Ranonter ober Erginfoldat, oder in Die ale nanouere ober Erainfolcat, ober in die Parkfompagnet aufgemonnen zu werden windelt, bat mit einem gehörigen Grerzserichein verschen, Freitags den 25. Plovember 1832 Bormittags 11 Ubr, in der Koferna in Jürich zu erklorien, um dofelbst die gefesliche musnahmsprüsung zu

belitten. Geden fich auch bei jenigen von ber Wiedhagtig haben fich auch bei jenigen von ber neinsetwiten Maunichaft eingnfinden, welche nach den Seinmungen des 5. 85 der Militoire gefiges sogleich in den zweiten Ausgung au terten berechtigt sind, und ale Annonier aber Tataln-slobat bei biefer Wasse ausgenammen zu werden munichen.

fanbig und auf eigene Roften angufchaffen. Bon unterzeichneter Stelle wird bei genouer

Brobachtung aller gefestichen Aufnahmebrbin-gungen, namentlich auch auf eine befriedigenbe Bertigfeit im Lefen, Schreiben und Rechnen ge-Um ale Kanonierrefrut ober in bie Dart Rom

um ur einemettertett vert im ord Phillipse and applie aufgenommen ju werden, muß man neben fräftigem Körperbau voringfiens 3 pub 7 361, is die Levierrettu voringfins 5 3mg 4 3, 30 elde genöffildes Auf meffen. 5 3mg 4 3, 30 elde genöffildes Auf meffen. Getter, Getter wird Jadomseier, hofgebeiter, Getter, Getter und Jadomseier, is wir medreter Gedufter und Geneider, merden mach befriedigt befandbener

Prafung porzugemeife eingefdrieben werben. Burich ben 21. Oftober 1812. Das Artilleriefommanbe.

Bermifchte Migeigen.

Der Unterzeichnete nimmt noch. male bie Greibeit, fich bem geehrten Bublifum ju Stadt und gand in allen in feinem Beruf einichlagenben Arbeiten auf's boflichfte ju empfehten; er mirb fich ftete eifrigit bemuben . burch gute und fcnelle Bebienung bas gutige Butrauen ju erbalten.

Bean Sanauer, Flachmaler, auf bem Bredigerfirchbof.

59. Empfehlung.

Da ich unlangit Baris verlaffen unb in meine Beimath jurudtebrte und nun mich mit ben verfchiebenften Artitein meines Beidaftes mbalichit affertirte. fo mache ich biemit bem berebrenben Bublitum meine boflichfie Ungeige, bag alle Arten Brieftafden, Ochreibmappen, linirte und unlinirte Schreib. bucher, Gtuis - und Cartonage . Arbei. ten, fo wie alle Edreibmaterialien je ju baben finb. Roch gebe ich meinen Gonnern bie Berficherung, prompte und qute Arbeit au liefern und ju billig taltulirten Breifen ju bebienen. Much wurde ein Lehrjunge augenblidlich angenommen, bei

Chriftoph Brunfd meiler, Buchbinber. Gtuis u: Futteralarbeiter jum großen Erter, Do. 210, Mangeraaffe.

60. Ungeige und Empfehlung.

Indem Unterzeichnete bem geehrten Publifum für bas ibr bisanbin gutigft gefchentte Butrouen

bantt, empfieblt fie fich aufe neue mit ben bes tannten Sorten Badwert, welche auf Beftellung bin an baben find, und prebindet biemit zugleich bie Ungrige, bag fie auf öltere Rachieag: bin einen fleinen Laben errichtet bat, werin mebrere Sorten feifches Badwert, fo wie auch ertra aut Doren einere Dodiver, fo wie auch erten gute Bnusiederti gu bebon find. Die fich bafticht empfehlende Bittwe Birg geb. Daniter gum vorbern Grundftein, No. 163 in der Reuftadt. Um gleichen Dete nicht in bubide, Jammer mit bet iconfen Mueficht, mit ober obne Roft, an Derren ju vermiethen.

Ungeige.

Der afte befannte Robisichneiber 3ch. Dann empfiebit fich auch biefes Jahr nnd bittet, bie Beftellungen ichriftlich in feinem Logis, im rothru Daus abjugeben.

62. Angeige u. Empfehlung.

Dem verehrlichen Dublifum Barichs und Um gebung mache ich biemit bie Mageige, bag id bem Beren 3. 28. Bourrt, Ronbitor bafelbft ein Depot von meinem neu erfundenen teinifchen

ein Erpot vom meterm neu erimesenen teinigoren Buller viregeben babe. Mebreren Archten und Ohemiften, bie fich vereinigten, um ein Besept zu einem feinen und wietsamen tolmischen Wolfter zusammenzusetzen, ift es geglückt, ein folders zu erfirben, das bem Tabelten von Farina in Koln forvohl als Parfim, als auch Beilmittel billig an die Stite gu fegen ift, mas bie Erfabrung briveist und maruber amtlich beglaubigte Bengniffe vorliegen. Außer amtlich beglaubigte sengning von ingen, richtete man fein Augenmert noch barauf, baffelbe trett man fein Augenmert noch barauf, baffelbe trett Caim im Dftober 1842.

3. herrmann.
Dich anf obigt Ungeige begiebend, labe ich bas & Publitum gur gutigen Mondem von feinichen Magfter ein, und verdiudt damit die Angrige, bof bei mir eine Erndung

Objets d'Etrennes.

Reujahregegenftande, bereits angefommen ift, Die bas Reurfte und Befehmadoellite in großer Auswohl entbalt, mas in Paris zu biefem 3werd gefertegt murbr. um warte ad beiem gweet gererigt mutbr. Um möglich rofcine Mbog ju ergielen, relaffe ich biefe Gegenfandr ju febr billigen Dreifen, mas auch bei den Peodutten meiner Konditorei, bie ich edenfalls beftens jur Abnahme empfeht,

3. 28. Bourti, Ronditor, an ber Pofte u. Ritchgaffe.

63. Martige u. Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem find fortmabrend feine wollene Sofenftoffe in Satin und Rouveaute, feine fcmarge, blaue, ruffifch grune, braume und olive Tucher, feiner Caftor, ju febr billigen Breifen bertauflich; ferner gebrudte Glanelle unb Mantelfutter, eine große Auswahl feine gebrudte, wollene Giletftoffe au 26 28 f. bie Gue.

> 3. 3. Commer, bem alten Beughaus vorüber.

Unteigr u. Empfbelung.

Unterzeichneter banft einem G. Publifum für bas ibm gefdenfte Butrauen auf bas freund-lichfte und verbiebet qualeich bir ergebenfte Muoas iom geicemere Juremen auf Das frennt-lichfte und verbiebet jugleich Die regebenfte Min grigt, bag er wieder mit einer Auswahl von Detrens und Damenbrillen, Schildtroot, Eifens beine und Domendemen verfeben fil; fenne faft und repariet er Brillen und Lorgnetten in feines Buffelbern und Schitbfroet; auch werbru bei ibm afte Schilbfrootfamme nach neurfter Façon umgearbeitet. Golibe Arbeit, ichnelle Bebienung und billige Preife laffen ibu einen gutigen Bu-fpruch boffen

Ratt Sanbeid, Ramme n. Beillenmacher. im Rindermartt Dle, 326.

65. Es wunicht ein Jandlungshaus mit einem Fabrilant einzutreten, der im Jall water flete Leierungen von siehenen, fogenannten Flammen:Shawls in allen Breiten zu überarehmen. Ummelbungen find unter BB bei der Expedition diese Blactes einzugeben

66. Endeunterzeichnete empfiehlt fich in allen

Arten bon Mobenarbeiten, als: Frauengimmer | und Kinderbuten, allen Arten Sauben und Ober wifetten. Gie wird fich angelegen fein taffen, ibre werthen Gonnetinnen auf dos beste und bitligste gu bedienen.

Unna Den gler geb. Schwarzenbach, von Rufchiffen am Burichfee.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 8. Dovember.

Betanntmachungen von Administrativbehorben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

- Strafen departement, Ausschreibung der Stelle eines Abwartes bei demfelbin. Meldungen in der Manglei des Departements bis 17. Novembec.
- Dan bels tammer, Beranderungen von Ragionenverhaltniffen, welche im Laufe bes Monats Oftober angegeigt worden :
- Rollericht Mabte in Burich : Angeige von bem Dinichtede des bisherigen Bifibers und Uebergang des Geichaftes an haetmann Friedrich Roller . Muller , unter der Friema ; D. R. Koller , Maller.
- B. Bleuter gur meifen Litie in Jurich; Umanderung blefer Firma in : F. Bienter an der Marttgaffe.
- Unftofungeanzeigen der Ragionen: Peinrich Schlumpf, Weinhandler in Burich, Chriftoph Weidmann in Außerfihl und Deinrich Anecht in Wolfhaufen bei Dubiton.

Den entftanbene Ragionen:

- Jatob Peter, Schiffmeifter in Zurich; Geschaftegweig: handel mit allen Arten Fifchen, gesalgen und ungefalgen, Rrebfe, Male u brgl.; Befiger: Jatob Peter, Schiffmeifter.
- David Badmann in Jurid; Oridasitegweig: Sabadwaren; Befifer: Devid Badmann von Diefenhofen; Profuratrager: Carl David Badmann, Cobn, von Diefenhofen.
- Mbelf Rumpus jur weißen Litir in Burich ; Befchaftegroeig : Sprzerel. maern ; Befiger ; Abelf Rumpus von Ulm.
- Dartmann Boldi in Burich; Beichaftegweig: Rommiffonsgeschöft': Bei fier: 3eb. Conr. hartmann Bileit von Reftau, Ate. Gt. Gullen Muguft Deine. Dabich in Engr; Geschäftegweig: Barbenfabritation und Raddwaerenbardi; Beffer: Muguft heinrich Babic von Rassel.
- Gottiried Frymann in Enge; Geidaftegweig: Sandlung in Spegereir und Quincolleriewaaren, Jaden, Baumwollenftridgarn ic.; Befiber: Gattiried Frymann.
- D. Bereli-Dintermeifter in Winterthur; Gefchaftegweig: Ellenwaaren; Befiber: Baulas Bereli-Dintermeffter.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

- Bifder, Rubolf, genannt Stoders, von Dietiten, bevogtigt. Bogt Bert ait Gemeindammann Fifder in Dietifon.
- Shaufelberger, Rourab, von Maur, bevogtigt. Bogt herr heinr rich Brunner in Loeren, ber Gemeinde Maur.
- Stabli, Rudolf, in hebingen, devogtigt. Bogt herr Schulverwaliter Andreas Frey bafelbft. Birthicalteabgabe fur 1843, bie Zarationstegifter des Ber
- Birthichafteabgabe für 1843, die Lapationeregnier des Ber girtes Burich liegen in der Begirterathefanglei in Burich bis 21. Devember jur Ginsicht offen.

Befanntmachungen bon Gemeinbebehörben.

- Bar, Jelob, Jafoben fel von Ottenbach, Aufeuf eines Primathicheines auf benfelben. Frift gur Eingade bis 16. Dovember.
- Reller, Berr Ratl, von Meilen, Rraftloserflarung eines Deimathifteines auf benfelben.
- Rloten, Ginlabung fammtifcher außer der Gemeinde wohnenden Burgert und Derfgerechtigfeitebefiber ju einer Brifammlung betreffend ben Berchitigfeite , Ausscheidungs ; und Ausfaufevertrag, auf 21. Dipomber.

Meier, Rudolf, von Meilen , Rraftlosertlarung eines Deimathicheines auf denfelben.

Stabeli, Joh. Rofpar. Schufter von Bafferftorl. Aufruf eines heimabschienes ani denfelden. Frift zur Eingabe die 10. Mobember. Jurich , Gebrarb von, Befanntmachung dreifelben betreffend die Bermägens., Erwerds und Einfammensstuter für 1882.

Befanntmachungen von Juftigbehorben.

Ebiftal-Labungen.

- Bofhard, Johannes, Schufter von Enge, Borladung in Straffachen vor Rantonalverhoramt bis 1. Drgember.
- Bungli, Johannes, von Ufter, Borladung in Straffachen vor bas Berboramt bee Bunftgerichtes Stafa bis 17. Rovember.
- Schmiedli, Joh. heinrich, von Dartlifen, Borlabung in Patermie tatefacen vor Begirtogericht Bulach entweder auf 1. ober 22 Dezember.
- BB alt er, Rarl, Schreinermeifter von Stala, Borladung in Givilfachen bor Bunftgericht Biebiten auf 17. Rovember

Ronfurd-Dublifationen.

- Brunner, Johannes, im Thalader ju Buti, Berrechtfertigung vor Bezirigeeicht Dinweil den 1. Degemder. Eingaben die 26 Roob. an die Notariatstangiei Gruningen.
- Bifcher, Johannes, Johannefen Sohn, ju Bappenfedweil, Gemeinde Barentichweil, Berecchtfettigung vor Begirfsgericht hinvell den 24. Robbe Gingaben die 21. Robenber an die Notariatofanglei
- Du ber, Jafob, Reamer, von Babrenberg, ber Pfr. Bubifon, in Bol bei Ralg fesbalt gewesen, Berrechtterigung vor Regirtagricht Balad ben 1. Dezember. Gingaben bis 25. Novimber an bie Retarialschanzlei Gglisau.
- Ebalmann, Ronrad, Rramer, im Melpen, ber Pfr. Stennenberg, Berrichtfertigung vor Beziefogeeicht Pfaffifon ben 30. November. Eingaben bis 26. Novembee an bie Notariatofanglei Pfaffiton.

Briefaufrufe und Amortifirungen,

Aufruf feigenber Schuldritel auf:

- Pintermeefter, Davib, im Dorf Babenichweil, von 170 fl. und von 480 ft Frift ju Gingaben bei ber Ranglei bes Begirtegerichtes Dorgen bie 1. februar 1891.
- Billinger, Berr Jofepb, Burger von Rheinau, Glosbanbler und Unfag bu Winterthur, von 6000 ft Frift bur Gingabe bis 20. Rovenber.

Bermifchte Befanntmadungen.

- Rung, Johann Jafob, Schlineifire und alt Wieth in Oftingen, Ber meinde Egg, Bertagung von deffen Konturborrhandlung auf 16. Noormber.
- Beber, Beinfchent und Pofthalter in Rufinacht, Ausschlagung von biffen Berlaffenichait burch ben Inteftateeben.
- Gefete und Beichluffe des Großen Rathes, Berordnungen und Beichluffe des Regierungsrathes, Obergetichtes u. f. iv. Beichluß bes Regierungsrathes betreffent Gintreten bes Gegenrechtes
 - gegen ben Stanb Colothurn in Paternitatsfachen

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird angetragen.

1. In ber Buchbandling von Meber und Beller auf dem Rathbausplage find folgende Berfe vorrathig:

Die deutiche Saustran in der Ruche.

Sin Sandbuch ber praftifchen Rochfunft fur Saus paliangen bes Mittelftanbes nach eigenen Gr: fanrungen , von einer beforgten Sausfrau. 2 Tole. - Ifter Ebeil: Borfenntmiffe einer 2 Epil. — ther Loeit: Borteintunge einer gaberei nang bre Speifen. 3 write Ansgabe in einem Bande. gr. 8. (31 1/2 18) br. 1ft 21 Er. tebein, gebunden 1 ft. 30 Er. to Reineswegs ift biefes febr empfehlenewertbe Buch in Die Reibe ber gewöhnlichen Rochbucher u ftellen , mogu ber einfache Erret beffelben leicht Beranlaftung geben tonnte. Mußer girta 1000 Barfchriften ju ber gefchmadvollften Bubereitung er verichlebenartigften Speifen und Getranfe, robei gugleich die mannigfattigften Abanberun-en angebracht und bas Bernaltnif ber Bewichte nd Maafe bei den einzelnen Ingredienzien genau epeuit ift, ertheilt es im Iften Ebeile, ber einzig egeurt itt, ertgettt es im tren Lotie, der einigt mo allein dem Borfenntniffen ber Rochfunft gesibmet ift, praktifchr Winte und Amweifungen, sie bei Benubung der Speifen der Hausbalt mit enigen Koften bennoch angenehm eingerichtet eringen Aufern verningt angenehm eingertagter ererben fann ; ibste die vorbeiliglaftelte Beinuhung er verschiedenen Brennmaterialien; die zwerf-iäßigfte Einrichtung der erferderlichen Defen, verede, u. f. vo.; die Kennselchen der Mechteilt nd Gute, und auch die Berfälfchungen der einno Gue, und auch die Beffallchungen ber eine Inen Ingredienzien, Grouters u. f. w. Ueber aupt ift bei der Brreitung der Speffen überall ir Beinnebeit derudifichtigt worden, ein Umand, der leider in den meiften Rochbüchen fo be nermitie mirb.

Der Urst als mabrer hausfreund für (Bejunde und Rranfe

Gin treuer Rarbgeber fur allr Diejenigen eiche fich über bas Leben, Die Befundbeit und ier bie Reanfheiten der Menfchen jeden Stan-g und Mitere belebren wollen. 2 Ebeile. er Theil. Der Mest fur Gefunde, ober tilt de, welche gefund bleiben, fich vor anftedenden nicht anfledenden Rrantheiten fcugen und schrift in der Bereit verlägere wößen, - 22sel. Der Bette verlägere wößen, - 22sel. Der Bette verlägere wößen, - 22sel. Der Bette verlägere sie der Bette verlägere von der Bette verlägere der Bette verlägere von der Bette verlägere von der Bette verlägere vahren, und ihr Leben verlangern wollen. 2. Gebrudte und rinfarbiar

Mapplitaines ' Gue à 20 bis 26 g.

Binterthurerzeuge

Gle à 27 und 30 f. Bei Gouard Ctablin am Beinplas

3. 3mei angeftridene, tannene Korpus, 2 me Rachelofen, 6 Seffel, eine Partie Fenter, brere lange Wirthschaftsbante, 1 einschläfige, nene Beteifatt und 4 birs zweischläfige, maffin ifbaum ; alles febe billig.

4. 3wei febr fibone Gaffer, jedes von bis 60 Mimer, ein gut fondirionirter Dafer-en, 130 Brtl. baltenb.

Mngeige u. Empfeblung.

Da bir Unterteichneten bas feit mehreren Jah-beworbene Magagin gur neuen Meife in fine Beit verlaffen, fo bieten biefelben G. G. Pubi

tifum gu Stadt und gand ipre Bollmaaren in febr berabgefesten Preifen gum Berfanf an, bei ftebend in febwargen, blanen, ruffichgrinen, brannen und modefarbenen Turbern, Jephies, Bud's-fins , Siber , Flanell , Molton , Giletzeugen , fcwarzen Merinos, geftridten wollenen und baumwollenen Berren : und Damen : Unterhofen und Leibden, allen Beten Ruft. Tifch: und Rlapier. ten Bufpruch boffen.

Gu golg und Baumann. 6. Acht Cout Dienrobre von ftartem Gifen-blech, Die eine Salite 9" bie Andere 12" im Duechmeffer; ferner ein Delfafden girta 15 Maaf

Ductoman, balten, Grand fich befindende 7. 3wei in gutem Stand fich befindende Teageffel fammt Jubehord um billigen Preis.

8. Goffel mit Auslauftobr von teffel, Brennbaten, 2 Reffel mit Muslaufrohr von 2 bis 3 Zaufen haltenb, 3 Roch: und 4 Schlitt. bofen , Wiannen , Michen . und andere Belten , Baffer BBafferhaien nebft nech piel anderin Ge: dier, in billigem Preis bel Rupferschmied 2 m 61 er im Reumarft.

Wiele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich em-pfehlenden 3. Meberli

an ber Ruttelgaffe Do. 304, beim Rennweg.

10. Die Unterzeichnete nimmt fich Die Freie beit, einem G. Publifum gu Ctabt und Land Die ergebent Mugeige gu machen, bag fie wieder folgende frifche Barren in fconer Musmabl er balten bat , namlich :

Gine Muswani fere fcont, gang wollene Chawis in verichiedenen Gropen und Farben, glatte und in berichtebenem Gropen und Parben, gaare und agtrudte Mreinos ju febr billiaen Preifen, glatte und façonniere Battifte, Mousseline aller Arten, Till, Svigen, glatten und façonnierten englischen Musikeline, glatte und façonnierte Atlasbaider nach neufter Mode.

Ferner eine fcone Ausmahl Gros be Raples in verfciedenen Farben, welcher fich febr aut an Binterburen eigner, um den billigen Preis von 22 f. bir Gfle.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich höflich Frau Flach & mann im Micberdorf.

11. Der Unterzeichnete macht einem geehrten Bublifum ju Stadt und Land bie ergebene Ungeige, baf er von beute an feinen Fifchbanbel wieber erbffnet und bag bei ibm alle Arten Gifche gu ben billigften Breifen gu baben finb. Much wird er bie an ibu gemachten Bestellungen aufs angelegenfte und genauefte beforgen:

Bu geneigtem Bufpruch empfiebit fich boflich 3. Beter, Eduffmeifter, an ber untern Mirchgaffe.

Bu faufen wird begebrt.

Ungeige.

Bei Untergeichneten werben biefen Binter burch robe Rinbs. und Stier. baute tommiffioneweife eingefauft.

Meifter und Comp. an ber Geegaffe.

Bum Mubleiben mirb augetragen.

13. Muf Offern 1843 ein bequemes und frob-13. 2011 Offeen 1843 ein Ergeiemes und trops mitviges Wohngemach nächt der Erdelt im Zelte vog , entbaltend 2 beigbare Jummer nebst übris gen erforberlichen Radiamen. 14. 2011 Offeen 1843 ein sonnenreiche Wohnn gennach , enthaltend Etube mit Alfoven , Rüche, 2 Rammern, physikohitere und Relter, um billis

gen Bine.

15. 1000 fl., 1500 fl., 2500 fl., 3000 fl., 600 fl. auf vorftandefreie Unterpfand von Be-bauben und Butern theils auf Martint 1812, theils Ende Rovember oder Mitte Dezember. 3000 ft. auf Lichtmeg 1813. 16.5 Ein in der Mitte der Grabt celegene

geraumiger Reller obne Raffer.

Rachfragen nach Arbeitern.

17. Man municht eine gefittete, fleifige Sochter in Die Leber gu nehmen, welche b. 6 Beinwafchen, fo wie neut hauben und Chemis fetten zu machen, grundlich erlernen fonnte.

Machfragen nach Bertornem.

18. Dem Unterzeichneten ift ein haushund mittlerer Größe, braun und gelb getigert, mit langen Obren und langem Schweif, entlaufen. Derfeibe trägt ein fcmarglebernes halsband mit meffingener Conalle obne Beiden, und folgt auf ben Damen "Zurt". Wer denfelben gurudbringt oder Mustunft barüber gibt, erhalt eine ange-

Den 28 Ofrober ift ein fcmarglebern.6 Felleifen ab einem Fubrwerfe, am Albisricberberge, verloren gegangen; ber rebliche Finder ift erfucht, gegen eine auftunbige Belobnung Ungeige bavon gu machet im Gatibof gur Blume in

20. Freitag ben 4. Ofenber, Rachmittage nach 3 libr, verlor jemand einen fleinen Meer-robefteel mit Gilber garnier und Quaften, von bem obern Birfdengraben, ber Strafe nach gegen bem neuen Rornbans bis nach Rugnacht; bem rebliden Finder wird nach Burudgabe ein Buls den gegeben merben.

Angeigen von Gefundenem.

21. Legren Montag ben 7. Dovember ift in

21. Echien Mentag den 7. Weember ift in ber Gogend von Schwamendingen ein Spetielle gefunden werden; der Gigenthumer kann felbget gigen Beigerwing und Erickefolt erbaiten bei Herrick und der Schwamendingen Zutriefe Bei nit ich in Rieden 22. Dem Igdes 86 die Schwamendingen ilt legter Zage ein Hund männlicher Urt, von Auch verfein fichwarten Ehren, jugstaufen; derfelde fann gegen Ginscheide und Buttergele darbeit werden. abgeholt merten.

Emritche Ungeigen.

23. Angeige Bom 15. Dies wird ber tagliche Poftfurs gwitchen Burich und Ennerbaden fur bir Mintermonate auf 3 Mai wochenflich, Conntag, Dienstag und Freitag redugirt.

Intunies und Abgangsgeit für biefe 3 Tage bietben naverandert , wie bis anbin. Die Wiedereröffnung der Conmerturie wied finer Beit wieder bekannt gemacht verben. Inter beit wied binder bekannt gemacht verben. Inter Beit wiede befannt gemacht verben.

Die Poffvermaltung.

24. An a r g r. Birberreivolung. 24. Mn a r i g r. Birberreivolung. Die Beifete von Guten im Schubenplas, Krauel und Saard verben biereint eingeladen, fich Mittwoch ben 16. 8. M. Bormittage von 2 bis 4 Ubr,

auf dem Stadthaufe einzufinden , um bafelbft , auf dem Stadtbaute einguringen, um vorteelt, unter Borveifung ibere Echenichteine, die mit Martini 1842 verfollenen Lebenzinfe gu entrechten. Burich, den 9. November 1842.
Im Namen der Gutterautes :

Im Mamen der Guterantes:
Der Sefteciar
3. G. 2Bild.
25. Befanntmachung.
Da nach dem Geiche vom 8. April 1842, bereetfend den Marter und Haustereefebr und den Berfebr durch Jandelsreifende, in Folge Ber foluffes bes D. Regierungsrathes vom 25. Juni b. 3. fur Die Kuntoneburger und Rantone Ein-bes erwähnten Befehes, unter Borweifung eines Leumdenszeugniffes von dem Bemeindratte ihres BBobnortes, ober infofeen fich ber Bewerber nicht menigftens zwei Jahre an bemfelben aufgehalten, eines Beugniffes von dem Gemeindrothe des Beimathortes, nebft Ginlegung eines Bergeichnisfes der ju verbauftrenden Artitel bis Camitag ben 17. Dezember ber unterzeichneten Ranglei unfehlbar einzufenden, indem ipater rinfangende Befuche von Rantonsburgern oder Diedergelafi fenen fur bas Jahr 1843 unberudfichtigt bleiben merben. Burich, ben 5. Movember 1842.

Der Sefretar, Erichtinger.

Bermifchte Ungeigen.

26. Bote 3 6ler von Stein am Rhein grigt biemit an, bay er von nachftem Freitag an teine

Ablage nicht mehr in ber Treu, iondern bei Beren Burfbard in ber Literne babe Bugleich empfichte er fich beftens jur Beforgung jaber Mit Gegenftanbe foment na.b Stein ale auch Dame vergenfamme fonden na, berten und alm Mami-mern, Sechbern, Bettingen, Frungtingen, Zei-botdungen, Gottlichen und allen andern an bie-fer Noute gelegenen Ortichaften bis und nit Konftang, mit der Zusichterung richtiger und Ronttang, mit ber poneller Beforgung

27. Ungeige und Empfehlung.

Judem Unterzeichnete dem geebren Publifum für das ihr bisanbin gutigit geichentte Jurranen danft, empfiehlt fie fich aufs neue mit den be-fannten Corten Badwert, welche auf Beiteflung bin ju baben find, und verbinder bienit jugleich bie Ungeige, baf fie aut oftere Dachtrage bin einen fleinen Laben errichtet bat, worin mehrere einen feinem gaben ertigtet bot, woren nederer Serten feines Sadwerf, fo wie auch erfra gute Dauslederti zu haben find. Die fich böflicht empsehende Bittere Berg geb. Danlet gum worden Brandfelen, No. 16 in der Neuftadt. Um gleichen Sete find hubtide Jimmer mit ber fchonften Mueficht, mit ober obne Roft, an Derren ju vermietgen.

Berfündigungen.

Eben.

Une ber Großmünftergemeinte. Derr Johannes Leuthold von bier und Meilen, 3gfr. Buna Magdalena Octifer von Bar

denfcweil. Mus ber Renmunftergemeinbr: Conrad Guttinger von Ridenbad, feft, in

Muterfibl. Jafr. Berena Scheller von Sottiugen.

Berftorbene. Mus ben Ztabtgemeindent

Derr Johann Rubolf Meyer, Raufmann.

Derr Johann Mutoll Meyer, Kaumann. Under Deifer, Schulenader. Caspar Bogel, bed Deren Pfarrer De. Georg Bogel (cl., etb. binterlaffence Sohn, ftack in neuen Svitel. Frau Johanna Frenour, Mftr. Jafob D.U, Sattlere, (feb., in Gent, etc.) binter. Dauds

frau, fterb in Benf.

Brau Maegaretha Odener, Des Meifter Johannes Echener fel., ibl binterl. Todeter Igir. Maria Glifabetha Meper, herrn Roufmann Beinend Meper tel., ebl. binteel. 3gir.

Mus ber Meumfinftergemeinbe.

Rubotf Widmer von Sottingen, att 85 3abre,

Subbell Gilbner von Systingen, alt 85 Jahre, 4 Menal, 6 Caqt.

Jabo Menal, 6 Caqt.

Jabo Metnall aus bem Mitebado, alt 57 Jahr,

10 Menal, 12 Caqt.

Springen, rol. nadard. Jafr. Zodier.

Springen, rol. nadard. Jafr. Zodier.

Jafr. Devetes Alvenield, Jahr. 10 Menal, 1 Zaqt.

Le Devetes Alvenield, Jahr.

Jahr. 10 Menal, 1 Zaqt.

ter, ali 65 Jahr., 10 Menal, 2 Zaqt.

ter, ali 65 Jahr., 10 Menal, 2 Zaqt.

Fruchtpeeife in Burtch.

Den 11, Wintermonat 1842. Das Malter Krenen 11 ft. — ft. bis 12 ft. 25 ft. 1 Mogarn 6 ft. 30 ft. bis 7 ft. 20 ft Das Biertel Bafer 15 bie 23 f.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 11. Rovember.

Befanntmachungen von Abminifrativbeberben.

Befanntmachungen bon Rantonalbehörben.

Befanntmachung betreffend falfche Golothurner Finangrath, Redantmachung betreffent falfche Golothurner Jonnighonfunder. Polizeirat b. Muffederung an Dietenigen, welche Sanfterbarente für bas Jahr 1833 wünfchen, fich bei ber Kanftei ber Polizierathes bis 17. Dezember zu melben

Staatefdereiber, erfter, Ausfdreibung der Stelle desfeiben. Dels Dungen bis 22. November bei heern Amteburgermeifter v. Muralt.

Befanntmachungen von Gemeindsbeborben.

'Rung, Sartmann, Glafer und Tifchergefelle, von Regensberg, Bar-nung vor benfelben in Paternitätefachen.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Dingler, Hintid, Schoffer von Oreifenser, wednade gewein in Jürich, Worladdung in Mertimonissischen vor Begirtsgerick Jürich und Diese der Begirtsgerick Zürich und Diese der Begirtsgerick Zürich und Diese der Begirtsgerick Weiten auf L. Diember, wer Schieftsgericht Meilen auf L. Diember, der Begirtsgericht Meilen auf L. Diember, der Begirtsgericht Meilen auf L. Diember, der Begirtsgericht Meilen auf Leiten an w. Jakeb, Bengisten ab Hopera, Germier Geman, der Lebung in Greinlichen von Schieftsau, firider schwaft gewein im Schieftsau, Bertim Staten, Bertim Staten ab bat in Archaffen der Schieftsau, firider Argund, Werdenung in Streissauf der Bertingsgericht der Schieftsgericht Die der Gestelle der Begirtsgericht Die der Gestelle der Begirtsgericht Die der Gestelle der Begirtsgericht der Begirtsgericht Die der Gestelle der Begirtsgericht Die der Gestelle der Begirtsgericht Die der Gestelle der Begirtsgericht Die Be

Ronfurs-Publitationen.

Rüdrüfe von Konfarfen.

Rnell, Rart, Schneider von Ton, festaft in Binterthur.

Gerichtliche Inventare.

Bafer, Rafpar, Mourer, von Antidweil, Gemeinde Dagetten, ge-richtliches Juventar über deffen Nachlof Brift ju Eingaben bie fir Ryburgifchen Notaciatstanglei in Minterthur bie 23. November. Bevogtigungen.

Brob, Galomon, von Bell, bevogtigt. Bogt herr Gemeindrath Ca-

Aufrufe von Berichollenen.

Deter, Be. Andolf, von Toeilingen, Piarre Beiflingen, Aufrul bei-fetben. Geill gur Annelbung bei bem Begirtsgericht Pfaffifon bis 11. August 1845.

Bermifchte Befanntmadungen.

Daum gartner, Inthe, Schmutte genann, Schufter von Wenas, Gniredum beigeben un Gunten feiner Alleber Gniredum beigeben un Gunten feiner Alleber. Finft zu Genfernach 19 bei bei bei Dackmebr der Beigebenschaftagt Alfragasben, 26 fülle fil. 3afeb, von Derminterbur, im Santres bei gerflerete, wis eine der gestellt gerflerete, wis eine bei bei gehrente und Menfelt berfeben darch bei Editerten bei Ballenerburg und Gniegaben doggen bie 2. Devember und ben feiner Beim gegen der gestellt gegen der gestellt gegen der gestellt gegen bei der Beimerburg und mit al. "Deienich fil. Eden von Joulische, Gemeinder und der Beimer bei der Beimerburg der Beimerburg der gegen der gestellt gegen der gegen der

Dan blifer, Beinrid, Colindermader von Giafa, Untritt feiner Bertaffenichaft burch bie Geben.

Bertalfentwart durch die Orben. Mullice, Rudolf, im obern hirfchgarten bet Rifon, Gemeinde J.A. Artil für Jugs und ilrbertolaggerflärungen in beffen Konfure bis 22 November bei der Kydurgifichen Ibstariarsfanzlei in Winterchur.

Bablen und Ernennungen.

Der Regierungsrath bat in feiner Gigung vom 13. pans, aus bem von dem Rriegsrathe pinterbrachten Dreietvorichlage gnm Major ber Quesvon eim Artigeraue nintervadbin Deietvorschlage gum Maje gagert Interetie großeit. ben Dern Indopenden Niebor Dab i ühzel von Trüllifon, und ben Arbemajer Den hab, Maffler von Winterbur ben Augemanisgad ertbeilt.

Drud ber Ulr ich'fden Budtruderei.

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaue.

Bum Berfauf wird angetragen.

1.. In ber Buchfandlung von Mener und Reiler auf bem Rathhausplage find foigende Beatr vorrathig:

Gur Drecheler und Blecharbeiter.

Die Runit bes Metallbrudens, obem prafrifche Amorifung verfchiedenen Metalli-acien (Dicch) auf der Drebbant eine beliebig Ben ju geben und alleiel Arten Beige, Ger rature und Bergierungen baraus ju fertigen. Robft beutlicher Grifarung ber biergu nothigen Ginriche tung ber Dechbant und Befcbreibung ber erfors rung ver L'ecosant und Seiperlang der effote berlichen Inftrumente und Muffer. Auf eigne Erfabrung gegründer, durch Zeichnungen erfau-tect und berausgegeben von D. F. Bott der, Deschofermeiste in Leipzig. Mit 2 Tas. Abbild.

Heber Die phylifche Ergiebung der Kinder

in ben erften Lebensjahren. Gin treuer und nothe Die fich über Alles grundlich belebren wollen, Lebens an gu beachten baben, um gefunde und fraftige Rinber au ergieben. Dit beionberer Be-Lebens an gu brachten baben, um gelunde und fraffige Rinber qu erzieben. Mit beinderte Ber rieffichtigung bes Berlaufs aller Rrantheiten, benen die Kinder am meiften ausgeset find. Won Er Ludo, Mr if ner. Mit einer Abbild bung. Oritte verd. Muft. 8. br. (179 S.)

Sandbuch der Diatetif für alle Ctande,

ober fuege und allgemein faftiche Daeftellung ber Runft, fic burch eine einfache und naturgemaffe Lebensweife gefund gu erhalten , feine QBiebergemefung von Rrantheiten ju beferbern und gudfliches und bobes Alter zu erreichen. Rach ein Grundigen der Domöopathie abgefaft von Dr. Caspaci, praktischem Nezte. Zweitr veebesferte Auflage. 8. br. 1 Fl. 12 Er.

Detergrete muttage. Der. gie es an. 2. Bute Sauctraut, das Ph. u. I Span, gange und habe habe hafen, rober und geforbre "Aufenpeifer. Richfeich, widde Enten, welfde Hannen und Sudner, gabme Enten, Gägget, Lauben u. bergl. m., auf Beitelung beeffet ober 3. Weifel, Ergeftgaffe.

3. Mic Arten Dausrath : Betten , Koften, Kommoben, Sefreda, Schreibpult, Lifche, Nachteiticht, Rachtflübte Geffet, Kindereffel, Ruberbett, 1 derrent hafen, nebt andern neuerkalisieten Cachen mehr, nm damit aufguraumen, bei D. Bachmann

4. 3m Zabats . und Spegereis

Laben unter ber Dunfterterraffe in Burich fint ju baben :

friiche Malaga Trauben ju 16 f. und 20 f. bas Bfb.

Gemus-Rubeln ju 10 f. bas Bfb., Stearin-Lichter ju 28 f. bas Bit., und bei 1/2 3tr. ju 27 f.,

Barinas in Rollen ju 34 f. und gefchnittener ju 36 f. bae Bib.

5 Gin gweitburiger, Rugbaum fournieter Raften, noch in gutem Baffande, und ein eine twillege, i weichlaffiges Bett fammt Berftatt, 2 Baetenfaften fur einen Spegreifedmer, wogen Mangel an Plat ; bei Deinrich C d m ib , Schreiner ,

in Rufnacht.

6. 3mei angeftrichene, tannene Koepus, 2 ber Begirterath rune Rachelofen, 6 Geffel, eine Partie Feufter, rich abjugeben.

mehrere lange Birthichaftebante . 1 einfchlafige, | tannene bettflatt und 1 bito gweifchlafige, maffir Disser ; aues tept billig. 7. 3mei frbr fcon Faffer , febes von 50 die 60 Simet , ein gut fonbitionieter Pafers taften , 130 Brei. baltenb.

8. Gebrudte und einfaebige Mapplitaines.

bie Gle à 20 bis 26 f. Winterthurerzeuge

bie Gle à 27 und 30 ft. Bei Gbuarb Stablin am Beinplas.

Ru faufen mirb begehrt.

Bu taufen ober gu entlebnen ; Gin Rinberfeffelden.

Rum Musleiben wirb angetragen.

10. Mehrere fdenr Bimmer mit frobmuthis ger Musficht mit ober ohne Dobeln, an Derren; von Stund an ju vermietben.

rufe bentich , in Do. 395, Perdigentad und werer tufe bienlich , in Do. 395, Perdigertiechbof. 12. Gine fehr bequeme Wohnung in schoner 12. Bille tere vequetin unbonnung in jummer Lage am portingere Bode me beim Riebebad Die. 107, bestehend in einer Stude mit Rebenfammer und noch inner Kammer, nehft Rude, Relier und übrigen nöthigen Raumen, auch ein Gaetchen mit Reblaube

mit Meblaube
13. Auf nachfte Oftern ein großes, tapegirtes
Jimmer, Plas in der Stude, Rüche, Reller und
Polisbeditter, um billigen Jins.
14. Gulben 1400 à 4 % von Stund an ge-

gen gefällige verftandefreie Unterpfand. Buf Oftern 1843 ein bequemes und frob-

muthiges Bohngemach nachft ber Stadt im Belt-weg, enthaltend 2 beigbare 3immee nebft übrie gen erforderlichen Raumen. Muf Dilern 1843 ein fonnenreiches Mobni

gemach, embaltenb Stubr mit Miloven, Ruche, 2 Rammern, Bolgbehalter und Reller, um billir gen Bine. 17.85 Gin in ber Mitte ber Stadt gelegener.

17.3 Ein in Der Mutte Der Stadt geiegener, geraumiger Aller obne Gaffee.
18. 3um Auseliden Der gu verfaufen :
Sin febr febmittigtes Daus, in wedeten gegemostrig eine febe gute Bedrete und Betrieben wied, Jammit Gaette und Regelbabn; eine Iteine Wierteilhunde von der Stadt. Dan wurde basfelbe auch an ein fleineres per taufchen.

taulden.

19. Jwei febr hritere und sonneneiche Bohn-gemächer mit schönfter Aussicht; bas Eine von Stund an, das Andere auf Offern, nämisch: avei beihaer, geräumig Bobnfluben, theits mit Bantbatten und Asbinert nech Kammern, Plumbertammern, Plas ju Doly nebft Reller und einem Aberitt.

20. Muf funfeige b. Oftern Die erfte Grage in o. 102 auf Dorf, enthaltenb : 3 beigbare Jim-er, 1 Rabinert, Ruche, nebft ben übrigen be-20.

Rachfragen nach Reriernem

nothigten Raumen

21 Erit mehreren Boden werden vermißt; Begirfsratbliche uften beterffend die Gingugsangelegenbeiten der Gemeinden Fluntern und
Derfleuf und bie Urmenunterflugungsverbalte. niffe ber Riechgemeinde Reumunfter. Der Finmilje der Riechgemeinde Reumfunfter. Der Fin-ber ift unter Jufichreung eines angemessene Leinkgelbes gebeten, biese Miten entweber bei Deren Beziefesata Deufer in Zollfen oder in ber Beziefesathpsfanziet im Kappelerhof in Ju22. Beftobien am 13. November, Rachts, an ber alten Landitrafe zwiichen "Sollifon nub ber Flüchgaffe eine Stellamvaage von Eichenholz mit 2 Stellbaten und einer Rudicioner nebft 2 Bruchfetten. Dem Entbedet bes Dirbftable 16 Sow. Frin.

Anzeigen pon Gefundenem.

23. Unterzeichnetem ift Freitage ben 11. Dobr. ein langbariger Bund von mittlerer Große, mit Baleband und Brichen, von Farbe gelb, gugelau-Dier benfelben naber bezeichnen tann. ibn gegen Ginfdreib : und Buttergeld innert acht Lagen abpolen, widrigenfalls er als Gigen: thum betrachtet wurde. Meilen, ben 14. Dovember 1842.

Beinrich Staub im Relb. 24. Legten Montag den 7. Poetenter ift in der Gegend von Schwamenbingen ein hebeisen gefunden worden; der Eigentdumer fann selbiges gegen Beschreibung und Teinstelle berbaten bei Peinrich Bint fc in Rieden.

Amtliche Anzeigen.

Mngrige. Bom 15. bies wird ber taglicht Poffturs gwijden Burid und Ennerbaben fur bie Bin-termonate auf 3 Dal wochrntlich, Conntag, Dienftag und Freitag rebugirt. Untunfte : und Mbgangegeit für biefr 3 Tagr

bleiben unverandert , wie bie anbin. Die Wiebereröffnung ber Commerturft wird feiner Beit wieder befannt gemacht werben. Burich, ben 11. Rovember 1842,

Surid, oen 11. Hebember 1842.
Die Poffvervollung.
26 In Auftrag des biesigen Die Begietes
gerichte werden am fünftigen Montag, ben
21. dies, vom Bermittag 8 Ube an, im oben
Saale des Cass zu Gervet dabier nachbenannte, Saale des Sale ju Gernet Sabret nagomennte, dugerft fobne, beette neut Mobilien, als ; jetfa 4 vollifandige Betten mit Mobilien, als ; jetfa 4 vollifandige Betten mit Mobilien und mit rethem und eines mit grünen Damsel überspen und zu jehem // Dugend Vollifreiffelt mit glei-ten den deren der der der der der der der einnes und mehreret feiner Gepfeltischen, J ein-rundes und mehreret feiner Gepfeltischen, J einthuriger und 1 zweithuriger Raften, große Sples eburiger und Indianterunger Raften, geste Spie-gel und Sabiou, kupferne, mesfingenes, rifens und eedenes Rüchengeschirr, poreeltaine Theefer-vice, Glasservice, mehrrer fabine Perdbuten in Bronce mit Glassfacken, neue galbene Jaschen-colinderungen und vieles Undere mehr öffentlich verfteigert und gegen baare Begablung erlaffen. Bu tabireichem Befuche biefer Berfteigerung

labet boffichft ein

Da bei ben gwei jungfthin abgehaltenen Berifberungsganren in ber Gantftube auf bem Dirfwengraben noch eine Partie tupfernes und andecet Ridengeidirt, I Kommobe mit Schreibe auffat, 1 : und 2ichläfige, in gutem Juftanb fich befindende Betrifellen mit tompieten Betten und befischende Bettiellein mit tempteten Betten und Erttiesen um Amberes mer vollen gelieben, so werben seigte an beinnatem Drit, om fünstis gen Samling den 13. bies, Gemeintage 8 tilt, berüchigtet und esgan bauer Begeblung ertilfen. Da 16m febre insmittet Betten werfinden, fo werben vollen der eine Bettiebelfante befan bereit bei der der der der der der der der men neh birte 150 Maus Martgaffer 1827ger Beit auf bir Gent.

Bu jahlrrichem Befuche berfelben labet bof: Burich, ben 15. Dovembee 1842.

ber Stadtammann

Betanntmadung Refrutirung ber Artillerie.

Der von der untergring der Artifleter.

Ber von des untergribeten beim erfeln Ausbage bienfteflichtigen Monnichaft, der der Artifleten beim erfeln Ausbage bienfteflichtigen Monnichaft, der ein der Bertemponische unter der Artifleten der Artifleten der Artifleten der Artifleten der Artifleten der Artifleten verfelnen bei der der Artifleten der Artifl

Bleichzeitig baben fich auch Diejenigen von der uneingetheilten Mannichaft eingufinden, welche nach ben Beftimmungen bes G. 85 ben Milrairgriebes fogleich in den gweiten Ausgung gu treten brrechtigt find, und als Runomier obre Stainfoldet bei diefer Baffe aufgenommen gu werden

Colde unmittelbar brim gweiten Musauge eintectenden, haben dem Actructen Auszuge Gintectenden, haben dem Actructenuntereiden der bet nachten Militairschulte beiguwohnen, und find nach 5, 283 des erwöhnenen Geitzes verensteren Geitzes verensteren Geitzes verensteren Greitzes verensteren Greitzes den Mustalitungskate und der Bereichten gestellt der und der Bereichten gestellt der und der Bereichten gestellt der der der Geber auf der Gereichten gestellt g pficatet, fic ore namitioen Aleidungeliade und Auseulungsgegenifiande, welche für ben enfen Ausgug biefer WBaffe vorgeschrieben find, volls fanbig und auf eigene Koften anguschafen. Don unterzeichneter Stelle voird bei genaute

Bebachtung aller gefestichen Mufnabmebedims gnngen, namentlich auch auf tine befriedigende Fertigfrit im Lefen, Schreiben und Rechnen gra

alten merben. Um als Ranonierrefrut oder in bie Part.Rom:

pagnir aufgenommen ju werben, muß man neben fraftigem Rorperbau wenigstens 5 guß 7 3oll, als Trainrefrut wenigstens 5 guß 4 3oll eibgenöffifches Daß meffen.

Gifenarbeiter, Dolgarbeiter, Sateler, Seiler und flachmaler, fo wie mehrere Schufter und Schneiber, werben nach befriedigt bestanbener Prüfing vorzugeweift eingeschrieben werben.

Das Artilleriefommanbe.

Befanntmadung. Da nach bem Gefest vom 8, April 1812, be-treffend ben Martte und Sausiervorfebr und ben Berfebr burch Sandelserifende, in Folge Be-folusfie ber 9, Regierungerathes wom 25, Juni b. J. lur bie Kantonsburger und Rantons-Einden 17. Dezember ber untergeichneten Ranglei unfehlbar einzufenden, indem ipater einlangende Gefüche von Rantonsburgern ober Riebergelaf-fenen fur das Jahr 1843 unbreudfichtigt biriben

Burid, ben 5. Dovember 1842. Damene bes Polizeirathes : Der Gefretar , Erichtinger.

Bermifchte Ungeigen.

30. Die Unterzeichnete fieht fich burch 9th. weranlaft , ihren werthen Bonnern nochmals in verantage, ihren wereihrt Bonnett nochmas in erinneung zu beingan, daß fie an der alten Postgasst unweit bem Bereichthaus, im Gäsichen unten an der weißen Litte in Po 279 wohnt, und empfieht sich zugleich bestens mit allen Ateten icon befanntein Ruchengebad.

31. Bote Meper von Bula bat nun feine Ablage bei Deinrich Dram Gram Gerierte ber befine Ablage bei Deinrich Dram, Spofferieth, Bo. 467 binter der Mega; bafelft fomen alle babin bestimmten Baaren abgegeben und jeden Dienftag und Freitag regelmäßig verfender werder 23. Bote 36ler von Sein am Rhein zeigt biemit an, bag er von nachfem Freitag an feine Albigarten ber bei bet an bag er von nachfem Freitag an feine Ablage nicht mehr in der Teun, fondern bei Beren Buttet an, bag er ben ber Leun, fondern bei Beren Buttet an ber Battene babe Jugiteid Burthard in ber Laterne pabe Bugleich empfichlt er fich beftens gur Beforgung jeder Art Begenftanbe fowohl nach Stein ale auch Dame Seginature rower nam eren als auch Madm meen, Stedborn, Berlingen, Ermatingen, Tri-boldingen, Gottlieben und allen anderen an die-fer Moure geltgenen Drifchoften bis und mit Konflang, mit der Jusicherung richtiger und fcneller Beforgung

33. Der Unterzeichnete nimmt nochmale bie Freibeit, fich bem geehrten Bublifum ju Stadt und Land in allen in feinem Beruf einschlagenben Arbeiten auf's boflichite au empfehlen; er wird fich ftets eifrigit bemuben, burch qute und fchnelle Bedienung bas gutige Butrauen ju erhalten.

Bean Sanauer, Rlachmaler, auf bem Bredigerfirchbof.

31. Ungeige und Empfehlung

Indem Unterzeichnete bem geebren Publifum für das ihr bisanbin gutigft geichente Jurrauen bante, empfieblt fie fich aufe neue mit ben bei fannten Getten Badivert, welche auf Befledung

empfeblende Bittwe Birg geb. Baniter g. borben Brundftein, Ro. 164 in der Reuftadr. Im gleichen Orte find bubiche Zimmer mit der fabniten Ausficht, mit ober ohnt Roft, an Detren ju vermietben.

35. Empfehluna.

Da ich unlangft Baris verlaffen und in meine Beimath jurudfehrte und nun mich mit ben verschiebenften Artifeln meines Beschaftes moglichft affortirte . fo mache ich biemit bem verebrenben Bublitum meine boflichfte Ungeige, bag alle Urten Brieftafchen, Schreibmap. pen, linirte und unlinirte Schreib. bucher, Gtuis . und Gartonage . Arbeiten, fo wie alle Echreibmaterialien ic. ju baben find. Roch gebe ich meinen Gonnern bie Berficherung, prompte und gute Arbeit ju liefern und ju billig talfulirten Breifen ju bebienen. Much murbe ein Behrjunge augenblidlich augenommen, bei

Christoph Brunich weiler, Buchbinder., Gtuis. u. Jutteralarbeiter jum großen Erfer Do. 210, Munglergaffe.

36. Der Unterzeichnete macht einem gechrten Bublifum ju Stadt und Land Die ergebene Ungeige, bag er nun feinen Gifchandel wieber erbfinet bat und daß bei ihm alle Arten Gifche ju ben billigften Breifen gu haben finb. Much wird er bie an ibn gemachten Beficllungen aufs angelegenfte und genauefte beforgen.

Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich biffich 3. Beter, Schiffmeifter, an ber untern Kirchgaffe.

Gruchtpreife in Burich. Den 11. Wintermenat 1842.

ouert unsprooft est und unte nete mit om geton de benefin Sachnert, meden und Urticlaum
bei Benefin Sachnert, meden und Urticlaum
bit Mentjer, des fit est öffeter Wachriege ben
tinn Heime Bach erreichte ben, wenis mehrert
Gesten eitsche Bachwert, fo wie auch erra gute
Daustlectriu zu abern find. D. Er, the bestiend benefin 7 ft. 20 ft. bis 8 ft. 30 f.

Daustlectriu zu beher find. D. Er, the bestiend benefin 7 ft. 20 ft. bis 8 ft. 30 f.

Daustlectriu zu beher find. D. Er, the bestiend benefin 2 ft. 20 ft. bis 8 ft. 30 f.

Daustlectriu zu beher find. D. Er, the bestiend benefin 2 ft. 20 ft. bis 8 ft. 30 f.

Daustlectriu zu beher find. D. Er, the bestiend benefin 2 ft. 20 f

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanutmachungen

im Umteblatt vom 15. Robember.

Befanntmachungen bon Abminifratipbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

So afer, herr Dr. Kati Friedich Atbert, von Brutten, Palentung befeiten als Argt, Bundargt und Gebutebeiler.
Stem pria un fieber, Muscherbung er Gritte beefleiden. Melbungen bei bem Praftbenten des Finangrathes, hen. Regierungerath Cbuarb Guiger bis 20. Wegembet.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

3 uri d. Grabticulverwaltung dafeibft , Ginladung an Diejenigen Stadt-burger und Riedergelaffenen, welche um einen Glaatebeijrag an die Schullohnt und Lehrmittel ihrer Rinder eintommen wollen , fich bis 25. Devember gu melben.

Ronfurs. Publifationen.

- paggan ach r., Commet, Golfveirth zur Fertuns bei Winttribur, Mrrechfertung wer Agrieferied Blufterium im 27. Degender. Eingeber bei 17. Deimer an die Menatischauffel der Stadt Mintertulle. Danier der Deutschafte der der der der der der der der der palfer, Johanner bei Kontinetten genann, von Winde ind, Gerrechfertungung wur Agriefergeich Argenberg der in.

genber. Eingaben bie S. Dezember an die Motariatefanglei Neuaml ober Enden in Nieberglaer). 3 im mer em an n. "Deintel, in der Neuwies, der Gemeinde Begifen, Wererdeftertigung vor Begiffen, Dimmel ben S. Digember. Gingaben bie 2. Dezember an die Noberiatefangle Phifften.

Berichtliche Inventare.

Schnrebeili, 3afob, genannt Rechenschreiber, von Albis-Affoltern, gerichtiiche Juventar über beffen Rachlaß Benft au Engaben bei ber Kanglei des Begietsgerichtes Affoltern bis 26. Noormber.

Bermifchte Befanntmachungen.

9 in n. n. Salomen, mib beifen Gbefen Unne, ach. Eb t. i m a n. n. mebnieht gemein me bilicht, Omeniach Birichten, Eufraberung an biefelben vom Begieffgericht Jünich, eine am sie gefüllte Beebe rung gu beiteiben. Beit bis 27 Derember eines gut beiteiben. Beit bis 27 Derember 200 bei der Beiteiben bestehen im Erbert bestehen in teber bis 22. Proember an bei Proenigsenhalt Käßebar um Gettenbal.

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Bertauf wird angetragen.

1. Ein febr gutes Junepierd um billigen Preis, 5 Jahre alt; man murbe an Jahlung auch gut gesomettes Beu annehmen, 2. 1 Befeichentzeiden, 1 Biftenlaterne,

1 Baffert : alles tibr billin 3 Mehrere Singbroffeln fo auch Methbrufts chen; eine Droffel fur 10, 1 Rothbeutiden fur 10 Bun.; mo? ift im Berichthaus ju erfragen.

Gine große Schwarzwalber-Mufitubr, bester Urt, tie 16 Stude fpicit, mit Bleigewicht; man murbe auch Bein an Taufch nehmen. 3m Berichthaus nachzufragen

5. Ge int ein Quautum iconer, jest noch ftegenber Cart utuche gu vertaufen.

Angeige u. Empfehlung. Diemit mache ich einem genrten Quplifum Dir ergebent Ungeige, bag folgende Gegenftanbe wieder au haben find :

Bemiliter 2Belfdhabn mit Truffein und

Beigliter Beitabgapn mit at Diftagien , gefallter Schweinetopf , gefüllter Sabn auf andere Art , Triffelmurft ,

Dioeratetten , gute Blut : und Lebermurfte, ben gangen

Winter , Cteagourger Anadwürfte, alle Mbrad marm,

Etahburger unacoverte, aut worne warm Gul auf verschiebent niem , geberte Jungen gebertes Schweinfeisch , gebertes Kimbfeisch , Gret und alle übelgen befannten Mrifel. Sich bestens empfeglend

Bittme 21 ttinger. 7. Gutes Cauerfraut, bas Pfb. gu 1 Bon ,

9. Ba ch mann an ber weiten Baffe.
9.92 3m Zabafe und Spegerei. Laben unter ber Munfterterraffe in Burich find ju baben :

frifche Malaga-Trauben ju 16 f. und 20 f. bas Pfb. Bemus-Rubeln ju 10 f. bas Bfb.,

Stearin-Lichter ju 28 f. bas Bib., und bei 1/4 3tr. ju 27 f., Barinas in Rollen ju 34 f. und

gefchnittener ju 36 f. bas Bfb. gleidinitetter gu oo g. van pio.
10. Ein zweithuriger, Rufbaum fournierer Raften, noch in guten Juffande, und ein eine toutiger, 1 zweifchlafiges Bett fammt Berflatt, 2 Bacentaften für einen Spizereifraner, wegen Mangel an Plat ; bei

Deineich Schmib, Schreiner

Printed So mit , Schreiner , in Aufracht .

11. Birci febr fcone Biffer , jedes von 50 bie 60 Simer , cin gut tonbitionirter Pafer , faften , 130 Bett. baltenb .

12. Gebrudte und einsarbige

Mapolitaines bie Gle à 20 bie 26 g. Wintertburerjeuge

bie Gle à 27 und 30 ft. Bei Gbuarb Stablin am Beinplas.

13. 3mel angeftrichene, tannene Rorpus, 2 genne Radelofen, 6 Seffel, eine Partie Fenfler, mehrere lange Wirthfchaftebante, 1 einschläfige, tannene Beiiftatt und 1 Dito zweischläfige, maffin Rugtaum ; alles febr billig.

Bu faufen wird begebrt.

Bu faufen ober ju entlehnen : Gin Rinberfeffelden

Som Uneleiben wird angetragen

15. 3m haufe jum Strauf, auf Often 104, eine Bopung im beiten Geoff, enthaltenb : 1 Stube mit fla fiett, 2 Rammen, Ruder,

Beener, durch Bufall, ber gange gweite Geod auf Oftern 1843, oder fegleich, ruthaltenb: 2 geraumigt Stuben mit Rabinetten, 3 Mammern, Ruche, Reller, Binbe und Dotgbebafter. Gich bafur angumelben in bem Loben bes ger

Sich oahre angunerern in bem goeien von ge-nannten Duijes.

16.2 3 ver beitbare Zimmer nebft Roft, in Mitte der Erabe.

17. Meinere idone Zimmer mit feodmuthi-ger Aussicht mit oder obne Mobeln, an herren;

ger Auseliafe nur ober obne Acobeta, an Petera, von Stund on zu vermielben. 18. Auf Often ein Wodengach und Werf-kflet, febr bille und sonnereich, zu jedem Zir-rufe dienlich, im Wo. 395, Peteligertliechof. 19. Eine febr bezwern Wobenung in fichnet Lage am Hoftingen-Boden beim Alesbach Vo. 187, beftebend in einer Stube mit Debenfammer und noch einer Rammer, nebft Rude, Reller und übrigen nothigen Raumen, auch ein Gartchen mie Meblaube

20. Muf nachfte Oftern ein großes, tapegirtes jimmer, Plat in ber Stube, Ruche, Rellet unb Solzbeholter, um billigen Bins. 21. Gniben 1400 à 4 % von Stund an ger gen gefällige vorftandefreie Unterpfand.

22. 2luf Oltern 1893 ein bequemes und frebi mutbiges Wohngemach nachft der Gradt im Belt-meg, enthaltend 2 beigbarr Bimmer nebft übrierforberlichen Raumen.

23 Unf Oftern 1843 ein fonnenreiches Behn: gemach, enthaltend Ctubr mir Alfoven, Ruche, 2 Rammern, Polybehälter und Reller, um billigen Bine. 24.85 Gin in ber Mitte der Stadt gelegener,

gerdumiger Reller obne gaffer. 25. Bum Musleiben ober gu verlaufen :

25. Jum Ansleiben ober zu verfaufen: Gin febr feohmatioiges Saus, in welchem ges gemoartig eine febr gute Baderei und Bierbichafe betrieben wirb, famm Gaeren und Regiebahn; eine fleine Bieretelftunde von ber Stadt. Man wurde dasfetbr auch an ein fleineres ver-

Wein wurde surjeit eine beitert und sonnenreiche Webn-26. Iwri sehrer Aussicht; das Eine von Erend an, das Andere auf Ostern, nämlich: kwel keidere, gecaming Wednertung beite mit Blandkliten und Aldinett nehft Kammern, Plus-men, in habt nehft Keller und berfammern , Plas ju Soly nebft Reller und einem Abreite.

Unf fünftige b. Oftern bie ertte Grage in Do. 102 auf Dorf, enthaltend : 3 beigbarr Bim-mer, 1 Rabinett, Ruche, nebft ben übrigen bei nöthigten Raumen.

Radfragen nad Berlornem.

28. Den 11. Movember find bem Boten Bujer von Zurbenthal , in ber Gegend von Butentidmeil , aus einer Rifte 50 ff. an Funf-Sutentiemmett, aus einer Stifte ou ft. an muni-fanffenfliden, in einem Papite ringewielte, nebft einem Merclagitod, entwendet worden; wer darüber Musfunit ertreilen tann, ift gebe ten, dem Gigentbumer gegen Getenntlichet geige gu machen.

29. Den 16. bies Ibente, ift ein Dund Spigerrage, momific, mit langen Dauten, welf und ichwarz geftedt, mit Daleband ohne Beiden, entlaufen; wem berfelbe jugelaufen, ift erfucht, ibn gegen angemeffene Entichabigung im Contiene Beit ju Biebifon abjugeben.

Geie mehreren QBochen werben vermift : 30 Begirferathliche Aften betreffend bie Ginguge-angelegenheiten ber (Bemeinden Fluntern und Dberftraft. Der Finder ift unter Bafichrrung Mitten entweder bei Deren Begirferath Deufer in Bollifon ober in ber Begieterathefanglei im

31. Beftoblen am 1 . Dovember, Rachte, Der Bluebgaffe eine Stellammaage von Gidenboly mit 2 Etellbaten und einer Rudichinne nebit 2 Beuditeteen. Dem Entbeder bes Dieoftable 16 Cam. Jefn.

Anzeigen Don Gefundenem.

Der Unterzeichnete bat gwifden Colieren und Altflutten, auf ber Beerftrafe von Bueich nach Buben, ein Bagenfpanuftrid gefunben ; Der Gigenthumer tann benfelben gegen beifen Begeichnung, fo mir gegen Begablung ber Gine nudungsgebubr und anftanbigen Rinberlobn, in Empfang nehmen bei

36 Ender, alt Gemeindammenn,

33. Ber einigen Weden, auf ber Steeft von Jairch bad Dermagarten, ist bem Unterschichtet und infliere, so zu nich weiß gestellter Stettleibnichten mit lebernem Dalbehand, ohne Mannen und ben Finden, manilider Ricer, sur glaufen; der Gigenteimer fann benfelten gegen flitterungs und Genedlung eine Gigenteimer fann benfelten gegen flitterungs, und Genedlung bei der Belle Weden bei der Belle Weden bei den der Belle Belle

otete grif wird verer Rede noch Antrodi gegeben. Salpan Pa al I bei Hen. Schleuniger in Breungaeten. 34. Mittwoch, den 16. November, ift Unter-zeichneten ein ichwosper, Dund unitelexer Geöße, mit weifen Rufen, oben die Rufe braun, um die Mugen braune Dupfen, um bie Dafe etwas weiß, ringen ordune Euppen, am ole Maje etrods weig, reagt auf einem lotenenen Salsband Do. 1005, hugelaufen; der Eigentbumer fann denfelben gegen Gintuctungsgebühren und Futtergeld in-nere 10 Tagen wieder abholen dei

nert 19 Logen weierer avoolen ver Garl &. Schultbeg im Reder zu Rloten.
35. Unterzeichneten fie Breitage ben 11. Robe, ein langbariger hund von mittlerer Geoffe, mit Saleband und Brichen, von Farbe gelb, gugelaur fen. Quer benfelben naber begeichnen fann, fann ibn aegen Ginfdreib . nnb Ruttergelb innert acht Sagen abholen , widrigenfalls re als Gigen-thum betrachtet murde. Meilen, ben 14. Movember 1812.

Deinrich Staub im Gelb.

Amtliche Anzeigen.

36. Refentirung bes Geniefors. Wer von der uneingetheilten, bei dem erften Musguge bienftpflichtigen Maunichaft, bei dem Benieterps als Sappeur oder Pontonier aufgenommen gu werden wunfcht , bat mit einem ger borigen Grergierfcheine verfeben , Dienftage ben borigen Greetlerichteine verfeben, Dienniags von 6. Erriffmonat 1842, Boemittags 11 übe, in der Raferne in Jurich zu erfebeinen, um dofelbst der ackspliche Aufmahrsprufung au bestehem. Mußer den gelentich vongeschriebenen Redin-

gungen ift namentlich auch ein fraftiger Rorpere

gungen ift hamenreich aum ein fraftiger norprei ben und Rechnen auf Aufnahme erforderlich. Bimmertente, Gifenarbeiter, Ridbarbeiter und Rorbstehter als Cappeure, Schiffent, Schiffe macher und Seller als Apontoniere werben nach

befriedigend beftanbener Prufung vorzugeweifr

eingefdrieben werben. Burich, ben 14. Davember 1842. Jutta, ben 14. Nabember 1842.
Das Kommando des Genietorps.
37., Da bie Stelle eines Forfters über ben Löffadwald durch Mbfaul ber Amisdaur valant geworben ift, fo baben fich alfällige Mprinanten bei dem Unterzeichneten ichrifelich bis spateftens

Den 10. Dezember angumelben, und bafetbit bie vom Gemeinbrathe, auszuftellenben Leumbens-Beugniffe abaugeben.

Rues neu aufgenommen ju werben wuufben, find erfucht, fich bei bem Prafibenten ber Muffind ertucht, fich bei dem Pealptenten ber mus-flichsehögeie, prin Richtierer ber Na hn , gu melben, und jugleich im Schulgebabe gum Rapi Namen, Allter und Bischpiere ber Mulgu-nehmenden unsiehlen bis jum 30. Wootenber abzugeben. Die Ziet der Mufrahmerriftung wird ihnen nach beisobers angezigt werden.

wice innen nach verenners angegeigt vervoen. Die Eleren bezeinigen Rinber, welche nach teint Schule besucht haben, aber mit dein 1. Januar 1843 bas der Altersjabe antereen (also die vor dem 1. Januar 1838 Beborenen und in die Alassen ber eeften Elementarschule einzuverfeben bei dem Prafidenten ber Lebrerichaft, Deren Rubelf Dageli, V. D. M. (gt. Stadt

Do, 248), angumelben. Dierbei wird ben Gitern in Grinnerung gebracht, daß Rinder, welche beim Beginne bes Schularfes bereits in der Stadt wohnbaft find, wabrent beffelben nicht mehr in bie Schule auf.

möbrend deffeiben mu.
genemmen werden.
Batich, ben 1. Rovember 1842.
3m Planen ber Muffichtsbehörde ber Maddericonie bas Attuatat.

39. Berfteigerungen. In Folge Berfilberungebegehren wird Dien-ftag ben 22. November, von Rachmittag 2 Uhr

bei Beinfchent Doas an ber Ceeftrage Dabier, eine Bertteigerung ftatifinden über alle Arten Saus und Wirthichaftegerathichaften nebft etwas gaß und Bein, wogu ergebenft

Risbach, ben 17. Dovember 1812. " ber Bemeindammann : Rienaft.

40. In Folge Berfilberungsbegebren wird Mittwochs ben 23. Rovember, von Nachmittags 2 ubr an, bei ben Cheleuten Meill, Rarb. maders babier, eine Berfleigerung fattfinden, uber alle Mrten Sausgerathichaften, fupfernes und erbenes Ruchengeidirt nebft anderm mebr : wogu ergebentt einladet ,

-Riesbach, ben 17. Dovember 1842,

der Gemeindammann : Rienaft. 41. In Foige Berfilberungsbegibren werben Donnerftag ben 24. November, Radmittags 3 ubr, am Mebelbach babiet, mehrere Baume Belge und Tofellaben öffentlich versteigert, mogu

ergebenft einlabet, Riesbach, Den 17. Dovember 1842

ber Gemeindammann: Rienaft 42. Dienftag ben 22, bies, Bormittags 10 Ubr, werden in ber Suberichen Beinfebente ju Mit:

ftatten gegen baore Begablung verfteigert und bem Meiftbietenben übertagen : 2 2chien und 2 Dicebe ; mosu einlaber Mititatten, ben 18 Dovember 1812. das Gemeindammannamt.

Bermtichte Ungetagn

43. Ber im Befig von einem Befindents-Patent ift und basselbe ausguüben wönnichte, ber fannte mie Renjahr 1843 in ber gespeen Erabt eine Beinichnfe, neht allen dagu gebor-renben Gegenitänden und Reller, bestigen.

44. Die Untergeichnete ficht fich burch Ab-weisung mehrerer nach ibr iragenden Personen veranlagt, ihren werihen Gonnern nochmale in Grinnerung ju bringen , baf fie an ber alten Pofigaffe umweit bem Berichthaus, im Gafchen unten an der weißen Lilie in Dio. 279 wohnt , und empfiehlt fich jugleich beftens mit allen Urten fcon befanntein Ruchengebad

Frau Dapprier.

45. Bate Mener von Bilach bat nun feine Mblage bei Deinrich Bram, Speifewirth, Dio. 467 binter ber Meng; dafelbft fonnen alle babin beftimmten Baaren abgegeben und jeden Dienflag und Freitag regelmäßig verfendet werben.

Berfündigungen.

Eben.

Und ber Et. Petersgemeinbe.

err Joseph Schauberg von Schwamen. Dingen, fesbaft in bier, Fraufein Garolina Born von Ebenfaben in Rheinbaiern.

herr Job. Midael Flaigg von bier, feft, in Gt. Gallen, Gt. Gallen, 3gir. Gutonna Glifabetha Erpf van St.

Gallen. Deinrich Borell von Mufferfiol

3gir. Minna 2Beber von Sombrechtifon.

Mine ber Predigergemeinbe.

Berr Micolaus Briam, 3gir. Unna Hatharina Rafi.

Derr De. Illrich, Zobier von Gehraltorf, fefb. in bier , 3gfr. Muna Dorothea Bader von Oberftrag.

Berftorbene. Mus ben Etabtaemeinben-

Frau Regula Schneider , Des Rufermeifter Dein-

rich Unbelg aus bem Riesbach , tht. gel. Sausfrau.

Gruchtpreife in Burich. Den 18. Wintermonat 1842,

Das Malter Kennn 11 ft. 10 ft. 5 is 13 ft. — ft.

" Roggen 7 ft. 10 ft. 5 is 7 ft. 30 ft.

" Dobnen 9 ft. 20 ft. 5 is 12 ft. 10 ft.

" Orblen 13 ft. — ft. 5 is 15 ft. — ft.

" Oerften 9 ft. — ft. 5 is 9 ft. — ft. Das Biertel Bafer 11 bis 24 f.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen im Umteblatt vom 18. Rovember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.

Forfter , Ausichreibung ber Stelle rines foiden über ben Tofflodwalb. Deibungen in ber Rangiet bes Oberporftamtes bis 10. Dezember. Be nietorps, Mufnahmsprufung für basfetbe auf 6. Dezember in ber Raferne gu Burich.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

Frymann, Ulrich, in Langnau , bevagtiat. Bogt here Stillftanber Deinrich Spirig auf bem Bolii bafelbft,

Befanntmachungen von Juftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

alber, Agnes, geb. Darms, feshaft gewefen in Jiang, Ebefrau des Job Heinrich Walder, Sattler in Joinbrechtifan, Barladung in Matrimonialsachen vor Beziekgreicht Mellen auf 21. Dezember.

Confurs Dublifationen.

Buchmann, Konrad, Fuhrmann von Reiliten, ber Platre Egg, fesbaft in Schwanneibingen, Betrediteitigung vor Begirtegreicht Jürich ben 9. Jennet. Gingaben bis 31. Dezember an bie Notariotsfangei Gehromenbingen und Dubenbuf (in Deutifon)

Grob, Ronrad, Jahannefen fel. Gabu, von Riederweil, Pfarre Un-beffingen, Anfag in Belteien, Berrechtfertigung vor Begertegericht Bintertur ben 13. Dezember. Gingaben bis 6. Dezember an bie Apburgide Rotariatefanglei in Binterthur.

Ju ng do 13, Sciutido, Stefandbler, vom Begifon, festoft im Niedeedorf im go of 13, Sciutido, Stefandbler, vom Begifon, festoft im Niedeedorf im Jürich, Wertchifertigung vor Begiftsgerich Jürich den 9 Jenner. Eingaben bis 2. Jenner an die Poterziafesfangle ber Edalt Jürich Markwald ber Batengoffe,

Berrechtiertigung vor Begirfgericht Jurich ben 9. Jenner. Eingeben Dei 2. Jenner au die Robartsteffanzlei der Stodt Justich. Meber, Faub fig. der beiden zu Gere bach. Berrechtiertigung vor Beziefegericht Jurich ben 19. Dizenber. Gengeben bis 12. Dizenber an bie Nobartairstangle Schopanerbeit

aringoln die J. Diegember an die Referentstanigei Scholemenungen und Dubtendorf (in Bertiffan). Salfruda die Bedaune Finnerenann von Fallanden, festult jurdenliche Geschliche Geschliche

Berichtliche Innentare

Betf, Rubolf, von Binifon, Gemeinde Ufter, gerichtliches Inventar aber beffen Dachlaft. Gingaben bei ber Kanglei bes Begiefegerichtes Ufter bis 16. Dezember.

Briefaufrife und Amortifirungen.

Shlatter, Rudolf, van Cherglatt, Rraftloserflarung eines Sould. fcheines auf benfelben , von 82 fl.

Bermifchte Befanntmachungen.

Mffeltrug. 3. Aufwir allfälliger Mitsrecker eines Gundflücke das eifen 4.9. Zudert Affer im Bongli; Ammangen die 10. Digens ber der der der Bonglis der Mitschauft der Schaffer der Bonglis der Schaffer der Schaffer

Gull, Johannes, in der Engefruti bei Comergenbach, Aufforderung an beifen Arebitaren, fich iber einen Austaufperteag Des Schneibers

an orien Aretisett, fin wort einen austaumerten von geneber von Greiffelte mit deu Eren feine Gebeite aus gel. Gul 20 geneben an das Praites gericht unter die 2. Das. Weite gewicht, in Buchtiged, Gemeinde Germannfetten, wallscher und an benfelden vom Begieffsgreicht Affeitern, eine an ihn gestellte Forderung au entwicken. Brith fis 3. Dezembert.

Drug ber Hir ich'iden Budbruderei.

Bei 3. 3. Ulrich



den 24. Rovember 1842

Wochenblatt.

im Berichtbaus.

Sum Berfauf wirb angetragen.

1. 3m Brridtbane ift gu baben: Wand, und Boftfalender

fur bas Jahr 1843. Mit Begeichnung der Rechtssfüllfande und be-richtigter Uebersicht ber in dies ansommenden und abgebenden Politen, Miterichtiffe und Miter fubren, fo wie ber von Burich verreifenben Boten. Das Stud à 3 f., bas Dab. à 24 ft.

Burderifder Schreibkalender auf bas 3abr 1843,

Enthaltenb : 1) Ralender fur 1842, in welchem bei jedem Zage des Jahres Raum fur bineingufchreibende

Zage bes Jahres Rum für hincinguschreicherte Femertungen ich er in Judic antonmenben met abgefenbig Welfen, fo beir ber beim Kauf- met abgefenbig Welfen, fo beir ber beim Kauf- wirden auffammen ben der beim Beraften Beränderungen, nach dem neuellen Beränderungen, nach dem neuellen Beränderungen, 3 Intereffenberechnungen is 5, 4/5, u. 4/6.

4) Werzeichniß der Richtsftüllfände im Jahre 1842.

5) Bergeichnif ber Schuldbetreibungsbeamten des Kantons.

6) Bollftandiges Bergeichnis aller Jahrmarfte, welche für ben Kanton Burich von Bedeutung

Das Eremplar auf gutem Schreibpapier 10 ft., auf Pofipapier 13 ft. Ebenbafilbft ift in Rommiffion à 1 ft. gu haben:

Brieftafdenfalender

für 1843, mit Begeichnung der Rechteftillftanbe.

Mngeige. Reue Emprner Safelfeigen, Mran-

cini Canbiti und Smprner Beinbeeren obne Stiel find frift angetommen in ber De ner'fchen Upothete,

auf ber großen Sofftatt. Gebrudte und einfarbige Merionos

in doppelter Breite, a 25 g. bie Gile. Bei Chuarb Stablin am Beinplat.

4. Battiffene Riedbelnüte und feiden glatte Putte in gang niebrigen Preifen bei M. Zanner, Mobifte, binter bem Lindenbef, No. 346. 5. Ein febr gutes Fubrolero um billigen Preis, 5 Johre alt; man voirde an Jahing auch gut gefammeltes Deu annehmen. 6. 1 Beinichenfgeichen, 1 Biffeniaterne,

6. 1 Beinfcenfzeiden, 1 Biftenlatene, 1 Baffett; glies febr billig. 7. Mehrere Gingbrefften, jowie auch Rothbrufte den; eine Droffel für 20, 1 Bothbruftden für 10 Ban; wo? ift im Bereichbaus gu erfragen. Gine große Schwarzwalber-

Mufitubr, befter Urt, Die 16 Stude fpielt, mit Bleigewicht; man wurde auch Wein an Taufch nehmen. 3m Berichthaus nachzufragen.

Ungeige u. Empfehlung. Diemit made ich einem geebeten Puptifum Dir ergebene Angige, daß foigende Begenftanbe wiedete ju haben imb! Belichbahn mit Truffeln und

Gefüllter unerjugen. Pritagien, gefüllter Schweinstopf, gefüllter Dabn auf andere Art, Etificimurft,

Strapburger Anaetwerte, auf Abend warm Gulg auf verfdiebene Arten, gebortes Geweinfleifd, gebortes Mindkeifd, Gebortes und alle übrigen befannten Artifel.

Gid beftens empfehlen

Bittmr 2 ttin 3m Zabate . und Spegereis Laben unter ber Dunfterterraffe in Burich find ju baben :

frifche Malaga. Trauben au 16 f. und 20 f. bas Bib.

Gemus-Rubeln ju 10 f. bas Bfb., Stearin-Lichter ju 28 f. das Bfb., und bei ¹/₄ Itr. ju 27 f., Varinas in Rollen ju 34 f. und geschnittener ju 36 f. das Bfb.

Bum Musleiben wird angetragen.

11. Bon Stund an, oder auf Reujahr 1843, ein Bohngemach mit 1 Stube, 1 Ruche, 2 großen Rebengimmern, 1 Reller, 1 Polybebalter ; in Do. 4

Abensimmen, 1 Keller, 1 Poplotpatter im orn.

auf der Putlett.

12. Muf fünftige Chren ein Webngamach, befteben aus der ber denteinen Vergebenden Jammen,
wosen 3 feisber und eines von der Kunft bintänsisch erwenden wied, neht binregen mitzgan
Näumen, wie auch Antheil am Weichens. Am
Schrings, Erdoffelte.

13. Mei Ishamens Era ch elter im Weiles
haffe mit der Webbungen noch gemußemen.

25.1.3. Germanne Zrach eiter in Bellis-beiten find vor Webenungen neht gerunglemen Plag in 3ins zu nehmen. 14. Ein 3inmer, mit oder ohn Muchel. 15. 3m Dauft zum Ernauf, auf Offern 1843, etc. Webenung im deitten Ernauf, auf Offern 1843, etc. Webenung im deitten Ernauf, auf Offern 1843, Keller, Binde und Delphoditer, gerne, burd Saufal, ber anget zweite Erde auf Offern 1843, ober fagleich, entpaltend-greiche und der der der der der der der mitten, aufer, gelichen mit Kadienten, 3 Kam-men, alles, Keller, Wilme und Poplaybeilter. nannten Daufes. 16.85 Gin in ber Mitte der Stadt gelegener,

geraumiger Reller obne Faffer , vorzuglich jum

Radfragen nad Arbeitern. 17. Ge wird in ein Zavernenwirthebaus, 2

Stunden von der Stadt, eine Magb verlangt, bie tochen fann, in ben Dausgeschaften unterrich tet ift und alliallig auch melfen fann; fie muß mit guten Beugniffen verfeben fein. Muf Lichemef 1843,

Radfragen nad Berlornem.

18. Entlaufen oder entführt : Gin Jagdhund. 18. Entiaufen Doct entiuper: Ein Jagopuno, mannicher Brt, mittierer Größe, von Farbe weiß, ichwarz geftedt, bat einen Febrenichveif; ber Gie genthumer wunfcht benfelben wieber jurud, unb genthumer municht benfeiben wirves

fann im Berichthaus erfragt werben.

19. Den 11. November find dem Beien Guirt von Turbenthel in der Gegend von Gutterfichweil, aus einer Kiffe 50 fl. am Künffentlenfinden, in einem Appite eingewieder, beschaffled, ennemder von der Vertragt der Vertrag

geige ju machen. 20. Den 16. bies Mbends, ift ein Sund Spinerrace, mannlich, mit langen Saaren, weiß und ichwarz gefiedt, mit Saleband obne Beiden,

gute Blut: und Lebermurfte, den gangen entlaufen; wem derfelbe zugelaufen, ift erfucht, ibn gegen angemeffent Gnifchalbigung im Sonnens Strafburger Anadwurfte, alle Abend warm, bei bu Bliefilen abgugeben.

Mugeigen von Gefundenem.

21. Unterstichnetem ist Sonntags den 20, November ein Hund von mittlerer Größe, mit Aglaban und Zeichen, von Farbt gelb "tuge laufen. Wet von den den den den den fenn fann in gegen Einstere von den den fenn in ein der Eagen abbelen, wörfigensalls er als Eigenthum berechter wird.

Leimbad, ben 22. Dovember 1842.

Reimbach, ben 22. Wesember 18822.

22. Breitag ben a. Deienich fin is £11.

22. Breitag ben a. Deienich ist weitere Rober best ist weitere Rober best ist weitere Rober best ist weitere Rober ben der Bereitstellung der Bere Empfang nehmen bei

36. 2 o ch rr, alt Gemeindamman in Schlieren.

24. Der einigen Weden, auf ber Etragt von Järich nach Ertragarfen, ist bem Untere Station nach Ertragarfen, ist bem Untere Station nach Ertragarfen, ist bem Untere Station nach Ertragarfen, in der Station nach Ertragarfen und den Zielen, midmitieter Bezer, just graufen und den Zielen, midmitieter Stater, just graufen und den Zielen mit Greiffen und Station und der Station und der

25. Mittwoch, ben 16. November, ift Unter-beichnetem ein schwazer Dund mittleere Größe, mit weißen Fußen, oben die Fuße braun, um die Augen braune Dupfen, um die Nase etwas weiß, Augen braum: Dupfen, um die Wate erwes werze trägt auf einem febrem platband Be, 3005, gugtaufen ; der Signethumer kann benichen gegen Gemedungsgebühren umd Futtergeld in-nert 10 Tagen wieder abhalen bei Garl P. Schultige im Keller zu Kloben.

Amtliche Anzeigen.

Befanntmadung.

Jum Behuft einer beffern Poftverbindung bes Begirtes Andeifingen mit Burich über Bintersthur, befonders für Reifegelegenheiten , wied taglid um 9 tthe Morgens nach Anfunft Der

rung finden.

Die Paffagiertare gwifden Schaffbaufen und 2016 Paffagiertage groupen Smattabert; jemt gwifden Minterthur und Aufid fift pelein Influengfurs wie mit dem Lofalivagen auf 14 Bh. (35 ft.) feftgefest. Chenfalls

vom 1. Dovember an wird der Lofalwagen gwar wie bisanbin um 5 Uhr fruh in Winterthur abgeben , aber erft

um 5 Ubr Mbende von Burich babin gurudfeb. ! um - upr Wends von Jurid Dabin gurudkei-ren, dagt jeboch nur ein gweispanniger Wagen gu 4 bis 6 Plagen venvendet werden, Bon dem nämlichen Jeiwunkte an wied der Aufdorenkret von 12 Uhr Mittage, auf beiden: Plagen eingeftellt.

Burich, ben 30. Oftober 1842. Die Poftverwaltung.

27.* Breffeigrrung von Mattland.

In Folgr eingegangener Bachgebote wied Samflage den 26. Dies, Nachmittage um 3 Ubr, auf dem Stadtbaufe über 5 Abtpeilungen der Detenbacher Matte, nebft der dabei befindlichen Schann, eine weite Bachbertleigerung abgehalten. Die Pachtbedingungen find mittleterveile auf

"Birtid, ben 19. Moermete 1842. Miss Muften bes Stabtrathes. Der Erabbiforviber. 28. Urber den Radals des Alimatemeisters Biligelim Sch mich von Zagelfchwangen, in Derritted verlieder, ift des gerichtliche Jewes-ber der Libertschaften der State der Schallen und der bei der Libertschaften der State der Schallen und der 1842 Zust Marstelart 19. 3). 3derich, den 22. Moermete 1842. 3. Moermete 1842.

Lanbichreiber &ries.

Berficigerungen.

In Folge Berfilberungebegehren wird Mon-tag ben 28. Movember, von Plachmittag 2 Uhr, bei Mabler Conrad Schmid bei ber untern Brude dabier eine Berfteigerung über mebrere Baus und Ruchengerathethaften ftattfinden , wogu ergebenft einladet , Risbach, ben 21. Dovember 1842.

ber Bemeindammann : Rienaft.

30. Refrutirung bes Genictors. Beg von der unringefabilten, del dem erfem Beg von der unringefabilten, del dem erfem Beg von der unringefabilten der Bestehe bei dem erfem Bestehe der beitrigklichtigen Bestehe der eine der Bestehe Bestehe Bestehe der bei dem der dem der beitrigen Bestehe der beitrigen bei dem Bestehe der beitrigen bei der bei dem bei den Bestehe der beitrigen bei der beitrigen bei der bei dem bei der beitrigen bei der bei der beitrigen bei der bei der bei der beitrigen bei der bei der bei der beitrigen bei der bei

der Raferne in Burich ju cefcheinen, um bafelbft ; der Raferne in Jurich ju eefconnen, um Dafeibt die gefestiche Aufnahmsprumg an befteben. Muster den gefestich vorgeschriebenen Bebnigungen ift nameutlich auch ein fraftiger Roberts bau und befreidigent gertrigfert im Lefen, Schreiben und Rechnen gur Aulnahme erforderlich.

beit und Reconen gur aufnagme erfproreitig. Ammerleute, Eifnarbeiter und Karbflechter als Sappeure, Schiffeute, Schiffs macher und Seiler als Pontoniere werben nach bestehn generalen bestehnt bestehn bestehnt b

fdrieben werben.

ringeforieben werben.

"Dirth, ben 14. Movember 1842.

"Dirth, ben 14. Movember 1842.

31. "D. bes Gwildene des Gwiletens.

31. "D. bes Gwilden gwilder über ben 28feidembol Bereitt aures Görftera über ben 28feidembol Bereitt auf der Amerikante vassen geworben ist, so baben sich allsäufig. Affrieners bei dem Untersichners in fallfich bie facietiens ben 10. Dezember anzumelben, und bestiebt bie wom Gemeinstauft, ausgestlichten Zeumber

Beugniffe abzugeben. Die Befoldungebeftimmungen und bie Dienft: instrutrian für bie Staatssorsten Sonnen auf ber Kanglei des Oberforstamtes im Obmannamtsges bäude, wo auch die Annetbungen stattfinden muffen, eingesten werden.

Jucich, den 14. November 1842.

Finster , Dberforftmeifter.

32. Barnung. Bie chaung. Barnung. Da bie Erbatemenpficg Jürich in Gelabrung gebracht, baf ber an ber Spannweid ver pftündett Deinrich Wässer, auch fein Scheitau Glischen gelen. Bei ger, von Jürich, auf eine gubringliche Weiter werbeiträugen Weiblitraum er gelf fallen, und basjenige, was denfelben auf eine menfebenfreund-licht Beife gefrendet wird, hocht unvurolig in Biertes und Schenfbaufern verschwenden, fin-der fich diefelbe veramlöft, öffentlich zu erflaren, daß diese beiden Cheleute der Pelvatwohltbatigmas benfelben auf eine menfchenfreund: feit gang un wurdig, und gagegen im Stande finb, fur ihre Beductniffe felber ju fargen.
Um aber biefen arbeitefcheuen. Ghelenten die

Mittel möglichft ju entziehen, fortwahrend bem Erunfe und ber Ballerei gu frabuen, ergeht an: mit Die Bitte an bas menfchenfreundliche Publie fum , allfällige fonft febr verbantenswerthe Gpen-ben biefen Unwurdigen gu entziehen , und beffer

Jugleich wird noch in Erinnerung gebracht, bag laut beziefegerichtlichem Urtheil vom 25, Muguff 1811, bie grau Raf geb. Schappt, von dem Befinde ber öffentlichen Witthese und Schenftsuller auf die Danter von 2 Jahren ausgefchloffen ift.

Birich, ben 7. Dovember 1842 Namene ber Armenpflege ber Stadt Burich : ber Gefretar , 3. 2. Deper.

Bermifchte Unzeigen.

33. Wer im Befig von einem Meinscharte, Vatent ift und basfelbe auszufiben winichter, ber fannte mit Rugude 1833 in der größen Glade eine Weinscharte, noch eilem dass geberanden Genenflichen und Reite, bestieben, 34. Doete Me vor von Dil i ach bat nun feiter Diesag bei gemind Der an, Goeifenrich und der geben bei bei feinem alle bei gemein der gegen bei bei bei feinem der Diesag bei gemein der gegen bei bei bei gemein bei bei gemein bei den gemein der gegen bei bei bei gemein bei gemein der gemein der

Ronftang, mit der fchneller Beforgung.

Grudtpreife in Burid.

Den 18. Mintermonat 1842.

Das Matter Kennen II fl. 10 fl. dis 13 fl. — fl.

" Baggin 7 fl. 10 fl. dis 7 fl. 30 fl.

" Badnen 9 fl. 20 fl. fis 12 fl. 10 fl.

" Gebfen 14 fl. — fl. dis 7 fl. — fl.

" Gebfen 9 fl. — fl. dis 9 fl. — fl.

Das Bietett Dafer II dis 24 fl.

Ueberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Amteblatt vom 22. Rovember.

Befanntmachungen von Abministrativbeborben.

Befanntmachungen ben Rantonalbeborben.

Poftver walt ung, Befanntmachung betreffent eine Poftverbindung bes Begirtes Undelfingen mit Burich über Bintertbur.

Befanntmachungen bon Begirtebehörben.

Difelmann, Glifabetha geb. Schoch, Bittme, aus bem Fifchentbal, bevogtigt. Bogt Dans Rafpar Bertidingre in ber hintern Muruti.

Dob, Jafab, aus bem Ermiseiebt, bato in ber Fuchstutt , Gemeinde Bogan , brogtigt. Bogt Dr. Jafob 3 oll in ger in Unteretition. Ru na, Rafpar, ab Erechigeg. Gemeinde Fiftenrial, data au Dereilaupen, Gemeinde Balb, brogtigt. Bogt Dr. Gemeindrath R pfer

auf Strablegg.

ib, Gebrüder Rafpar und Jafab , von Gerolbichweil , Fallit Bern-baeben Cabne , bevogtigt. Bogt Beinrich Me ver , Cobn, dafelbft.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörben.

Raf, Beinrich, geweifentr Mebger, und feine Ghefrau Giliabetha geb. S dappi, von Birtch, Barnung vor benfeben betreffend Bettel. Bach mann, Johannes, und feine Familie, von Ringweil, Reaftlose ertitamng eines heimalicheines auf biefelbe.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Pabungen.

Bertichi, Jatob, von Oberglatt, Mechanifer, wobnhaft gewesen dabier, Borladung in Straffachen vor Rantonalverhorant bis 15.

25 (**16.1.) Jatre, won Erriglachen vor Kantonelverderaut bis 13. Dermobe.
31 e., Jateb., Magger von Oberflammbin. Berlebung im Erteischen
von Archeren ber Beitelgeriches Andelingen bis 12. Dezember.
21 e., Jateb., Magger von Oberflammbin. Derbebung in 61 (**Dezember.
21 e., Jacob von Derbebung in Erreifschen vor Juntigericht
Mielfra and 1. Dezember.
20 s. 14 (**) Komber. 9 en Nichtstell, Berladung in Erreifschen vor Juntigericht
Anzenderichen bis 13. Zeiember.

Ronfurd-Dublifationen.

Bab, Johannes, im Wolfenriedt in Egg, Revision feines im Jahre 1838 verhandelten Auffalls am 7. Bezember 1. 3. Eingaben bis 2. Dezember dei der Motariatefangti Etafa. 25 od mer 3, Jacob, Litchier van Eftingen, fesbaft in Wintertbur,

Bobmer, Jafob, Lifchler van Gflingen, fefbaff in Bintertbur, Berrechtfertigung var Seziefegerich Mittertbur ben 27. Dezember. Gingaben bis 21. Dezember an bie Relariatefanglei ber Stadt

Bilniertus.

et 3, Jato , Jimmermann , Jafobnt fel. Eefen , von Bolfen , Pierre Road , Binlid im hinterumfall , Plarre Pinngen , Berrederits jung von Eigerfagerited Billiatertuser bes 27. Segmebre. Gengeben bei 20. Expender en der Metartatsbandli debungstimmer Begieben 20. Erne der Begieben der Begiebe

Berichtliche Inventare.

Me verhofer, Johann Friedrich, Bater, von Buch, gewefener Za: baffabrifant in Bern, gerichtliches Imventag über beffen Bertaf-fenfchaft. Gingaben ber Forderungen an benfelben bis 11. Januar 1843 an bie Amtefdreiberei Bern.

Bermifchte Befanntmachungen.

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaus

Sum Berfauf wird angetragen. 3m Berichthaus ift gu baben:

2Bande und Boftfalenber

fur bag Jahr 1843. Dit Begeichnung ber Rechtschiltfande und ber richtigter Uebersicht der in bier anfemmenben und abgebenden Woften, Güterschiffe und Güter-fubren, je wie ber von Jurich verereienden Boten. Das Erich a 3 fp., das 286. a 24 f.

Burcherischer Schreibfalender auf bas 3abr 1843.

Enthaltenb 1) Ralender für 1842, in welchem bei jedem Zagr des Jahres Raum fur hineingufdreibenbe Bemertungen ift.

2) Berzeichnif der in Jurich antommenden ib abgebenben Poften, fo wie der beim Rauf-ufe in Jurich antommenden und abgebenben baufe in Guterinten, nach den neueften Beranderungen.
3) Intereffenberechnungen a 5, 41/2 u. 4%.
4) Bergeichnif ber Rechtsftillfande im Jahre

1842. 5) Bergeichnif der Schuldbetreibungebeamten

bes Rantons.
6) Bollftandiges Bergeichnif aller Jahrmartte, welche fur ben Ranton Burich von Bedeutung Das Gremplar auf gutem Schreibpapier 10 f.

auf Poftpapier 13 # Gbendafelbft ift in Rommiffion à 1 f. gu

Brieftafdenfalenber

für 1843, mit Bezeichnung ber Rechteflillftanbe.

Empfeblung.

3m Spegereiladen gum Storchli, Do. 621 im

Doffichte empreblt 25. Ebn eter.
3. Gin Seinwefen, enthaltend: eine dopp velte Behaufung nebft Scheuer und Stallung, 1 Judart Reben, 2 Judart Acte und Poly, eine Wierteffunde von ber Stadt; nachzufragen im Berichtbaus.

4. Unterzeichneter empfiehlt fich jum Rauf zind Bertauf von allen Arten bausrathlicher Begenftanbe, als :

naber, 181 :
Gertetzes, Kammeden, ein und yweitige eigen Klüden, Gleofölfen, Jüdenfalfen, und Dereitigen Klüden, Gleofölfen, Jüdenfalfen, und Jüdenfalfen, und Linden Liegen Liegen Liegen Liegen, die und von Liegen Liegen, die und von Liegen, die und von Liegen, die und die Liegen Liegen Liegen, die der Vereite, Anabetetze, Madeszen, Spiecerfüllefen, Amerieter und Liegenfüllefen, Auffeldenmach, Korpes Leagifeil, einem zeine nieden Liegen Liegen, die Liegen Liegen Liegen, der Liegen Liegen, die Liegen Liegen Liegen Liegen, die Liegen Liegen Liegen, die Liegen L

Deinrich Donegger

5. Ungeige. Mran. Enfelfeigen, Aran. eini Canbiti und Smorner Beinbecren obne Stiel find frift angetommen in ber Mener'ichen Apothete.

auf ber großen Soffatt. merionos in doppelter Breite, a 25 g. bie Gile. Bei Gouard Stadlin am Beinplas.

Battiftene Fifchbeinbute und feibene glatte 7. Battiftene Fischbeinpure und jervem gem. Sute in gang niederigen Preifen bei Di. Zanner, Mobifte, binter dem Lindenhof, Ro. 346.

Sum Ansleiben wird angetragen.

8. Muf Oftern 1843, gwei fleine, fonnen-reiche Bohngemacher jum Schweigerbegen im Dieberborf bei

Louis Bu d mann, Seidenfarber. 9. Bon Stund an, ober auf Neujahr 1843, in Bobngemach mit ! Etube, ! Rude, ! geofen Debengimmern, 1 Reller, 1 Dolgbebalter ; in Dis. 4

auf ber Platte. 10. Muf funftige Oftern ein Bobngemach befiebenb aus 6 burcheinandergebenben Bimmern, wovon 3 beigbar und eines von ber Runft bin-langlich erwarmt wird , nebft übrigen nothigen

Raumen, wie auch Antheil am Bajchhaus. Am Beltweg, Stadtfeite. 11. Bei Johannens Trach eler in Bollise

11. Bei Johannens Erach eler in Bollis-bofen find zwei Wobnungen nebft genngfamem Plat in Bins zu nehmen. 12.83 Gin in ber Mitte ber Stadt gelegener, geräumiger Reller ohne Faffer , vorzüglich jum

In entlebnen wird begehrt.

13. 7500 fl. in zwei Maten, auf Mai und Martini 1833, auf ein Laubgut in einer ber besten und bequemichten Eagen, eine Etunde von Jurich, worüber ein ausgefertigter Plan von Jurich , woruber ein ausgererigere gian bei dem Untergeichneten jur Gensch tie und bas gehntfrei ift, so wie ledig und eigen gegeben werben fann.

6. G i b e l , Speisewirth, hintere Jaune.

Rachfragen nach Arbeitern.

14. Ge wird in ein Zavernenwirthebaus, 2 Stunden von der Stadt, eine Magb verlangt, bie fochen fann, in ben Sausgeschäften untereich: tet ift und all'allig auch mellen fann ; fie muß mit guten Beugniffen verfeben fein. Buf Lichemeß t 843.

Radfragen nad Berlornem.

Da mir am 22, bief meine Bagentifte in Bangen frechermelfe entwendet morden ift, fo erfuche ich Diejenigen , welche mir an felbigem erjude ich Liegenigen, weiche mit an feloigem Lage Gegode und Gelbvaloren übergeben ba-ben, mir gefälligst Augeige zu maden. Bote I ete von Weisllingen. 16. Ein geuner Gelbbuttet von Garn mit

ftablernen Ringen und gelben Enbfnopfen , entbaltend einen preufifden Thaler nebft verfchiedes balten einen preupitioen Zhate noon verfchieder ein Gotten Juckerminge, murbe bodift wohre icheinlich zwiichen dem Ratbbaus und Bericht-baus, lehten Freitag zwischen 7 und 8 Uhr Ber-mittags verloren. Dem Finder eine angemeffene

Belohnung. Camftag frut, den 26. bies, wuedr in 17. 17. Camitag trun, oen 20. otte, wurder in Sag ein Jund, Pisigliereagt, ihwaeg von Rache, furgbaaeig, mit geschnittenen Obren und Ruthe, mit gelben Stuften und weißer Bruft, entsubrt. Sollte der Jund, was zu vermutbren ift, jum Bertauf angedeten werben, so bittet man, im

Berichthaus gefälligft Augeige machen gu wollen 18. Entlaufen ober entfuhrt : Gin Jagbhund, 18. Entlaufen ober entiunt : Gin Jagbnund, mannlicher Urt, mittlerer Grope, von Farbe weiß, ichmaes gefiedt, bat einen Rebernichweif : ber Gigenthumer municht benfelben wieber gurud, und tanu im Berichthaus erfragt werben.

Anzeigen bon Gefundenem.

19. Unterzeichnetem ift Conntage ben 20. Dovember ein Sund von mittlerer Groge, mit Saleband und Beichen, von Farbe gelb, guge:

laufen. Wer benfelben naber bezeichnen fann , fann ibn gegen Ginichrib : und Buttergeib in. nert 8 Zagen abbelen , wibrigenfalls et als Gie gemthum betrachtet wirb.

Leimbad, ben 22. Dovember 1842.

Amtliche Anzeigen.

Dublitation.

Ge wird ben fammtlichen Grundzine : und Behntenpflichtigen in biefigem Ranton befannt gemacht, bag ber biefigbrige Martinifruchtichlag für bie in Gelb gu bezahlenden Feuchte von bem Finangrathe folgenbermaßen feftgefest worben ift : Rernen, das Dalter neues Dlag 7 , 10 , 11 , 20 , 8 , 10 Roggen, m 22 ** Bobnen, n 11 Beften, n n n n 8 n 10 n Dafer, bas Biertel n n - 16 n Damir verbindet die unterzeichnete Bermale

Damet vereindet die unterzeichnete Betroale tung folgende Angeige:

1) Der Begug der Grundzinfe vom Schloft Madenichweil wird Montage ben 12. Des gember im Gafthof gur Reone dafelbft ftatte finden.

gemore im Gatten gur Arone vortroll taut-finden.

2) Die Grundsins inn Ind Indentralize wom ebemaligen Ant Kappel voerden Moni-tags den 19. Ockember im Anthousie das feibst, und die Geundsingsfalle von der ebemaligen Landwagtel Konnau Dienslags den 20. Dezember im Gabissis alba be-Burich, ben 22. Dovember 1842.

Für die Domainen Bermaftung

mit dem Knuelt verwarnt, mit der Bedrobung, baß, intofern das Gericht ibn wirflich als Berfcwenber erffart, alle nach gegenwärtiger Bes fanntmachung mit bemfelben abgefchloffenen Rechtegeichafte gang fo beurtheilt murben, wie die nach ber befinitiven gerichtlichen Berrufung eingegangenen

Burich, den 24 Movember 1842. Im Ramen Des Begirteratbes : der Ratbidreiber ,

Bafi. Ueber Jojeph Ballig er von Dietiton, 23. lieber Jeisen & S. I i i g. e von Dieitfen, bat ber Zeigeischest ventrade, wom beriebe gerachte des Zeigeisches des Zeigei eingegangenen.

Burich, den 24. Dovember 1842. 3m Damen Des Begiefsgerichtes : der Rathidreiber,

Stafi. Ronfurs : Mngeige. 24.

Ruegg, Frau Dorothea geichlebene Ber ing, Zochter und einzige Gebin bes in Buring.

rich verfterbenen Deinrich Rugg von Felmis, ber Pfarre Bauma, — velche fich in der Bergnb von Befel auffahrten foll, — wied verrechtfertiget Montags ben 9. Januar 1843, vor Beguttegericht Jude, jaur abmisblatt Die 95. Jürich, ben 2 Mayenber 1842.

Dotariatstanglei Bongg,

26. Diejenigen Berfonen, welche Luft haben, bas Abichlagen und Auf-machen von 20 Riften, Laubholg im Birstanberberg ober beren Transport nach bem Spitalhofe in Burich au übernehmen, werben biemit eingelaben, fur Befichtigung ber Schlagftelle fich an Forfer Bachmann in ber Rlus ju wenden und fobann beute Montag ben 28. Rovember, Abends 5 Uhr, ber Abfteigerung im wilben Mann in Sirslanden beigumobnen, allmo auch bie Bebinaniffe eroffnet werben.

Ramens ber Solgenoffenichaft: Bleuler, Brafibent.

Bermifchte Anzeigen.

Germische Angeigen.

27. verchelichen Interellenten ber Jürdereildem Wittenen aus Walfenflitung wird die
mit angesigt, daß der iger Deugs der Beit mit angesigt, daß der iger Deugs der Beit 5. Dezimber 3. des Wachmittes wen 2 ein 4 uber, in 198. 100 in Wassen erfo, Familien, neicht im Sauf d. J. ein Mitglied beitet An-falle durch der Zod verleren deben "erfach", eine der Mitglied der Germische der Verleren der der Beiter der Germische der Verlichen mit Zehlege andweisten.

im Thalegg angurigen. Burich, ben 26. November 1842 Ramens ber Wittven: u. Baifenftiftung :

bas Aftugriat. 28. Den Freunden ber Miffian wird hiemit angezeigt, daß Donnerftag ben 1. Ehriftmenat, Rachmittags 2, Ubr, die vierte diepjährige birfettliche Miffiansverfammlung in der St. Petersliche wird gehalten werden.

Berfündigungen.

Eben.

Mus ber Groumanftergemeinbe. Deinrich Banningee von Freienftein, Pfe. Borbas, fefbaft in bier, Stafr. Catharing IB intier von Ruffiton.

Mus ber Menmanftergemeinbe.

Deinrich Denppacher von Badenfcweil,

Berftorbene.

Frau Jehanna Margaertha von Meist, des Perrn Genersliniger Jafed Evifftaph Jieler, einsigl ach Gertin. Frau Berena Runt, des Jafed Kuhp von Graf-ftall, Pit. Lindur, ch. gel. Dauferun ftall, Pit. Lindur, ch. gel. Dauferun Barb in Musicfisit. Frau Barbas Erfact, des Jafed Briner fel. von Ballicitori, ch. binterl. Wittreet, flarb in Enge.

Und ber Menmanftergemeinbe:

Saiper Michael, Jacke Bilbauer fel. von Heiter für eine Peter Geben fel. von Heiter fel. von Heiter fel. von Heiter fel. von Auf 20 7, 16 28.

zu ingen, ein und gel. Gebn, alt 20 7, 16 28.

zu in heiter von Myriter von Myriter felb, in Heiter felb, in He

Gruchtpreife in Raric.

Den 25. Wintermonat 1842,

Das Malter Artnen 11 fl. 4 fl. dis 12 fl. 20 fl.

" Beggen 7 fl. 10 fl. dis 7 fl. 30 fl.

" Bobhen 10 fl. 30 fl. dis 17 fl. 30 fl.

" Grofen 12 fl. 20 fl. dis 1 fl. - fl.

" Grefen 7 fl. 20 fl. dis 3 fl. 20 fl.

Das Wittelt Jaffer 14 dis 22 fl.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 25. Robember.

Befanntmachungen pon Abministratipbehorben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Domainen : Artwaltung, Befanntmachung berfelben an die Grundzins : und Behntenpflichtigen, betreffend ben biesjährigen Martinifeuchtschag. Musfchreibung felgenber Lebrffellen :

Rofmeib, Schulfreis Sternenberg und Sulybach, Schulfreis Ufter. Melbungen bis 7. Dezember in Der Anglit bes Ergibungstatbet.

Befanntmachungen von Begirfsbeborben.

An 2611, Rubelf, Wagners von Leimbach, bate wohnhaft im Walbi, in ber Bemeinde Wolfichweil, bewogligt. Wegt Perr Printich An üst i befelbt,

Lebman, De. Ulrich, in Meilen, bevogtigt. Bogt Berr Dorffedels meifter Bunberli an ber Rirchgaffe gu Meilen.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

Ecemann, Johannes, von Meilen, feshaft in Rufchliton, Rraftlos-erflärung eines Deimatideines auf benfelben. Mufruf folgenber Beimatbicheine auf :

Ds malb, Buboff, De. Beinrichen fel., ab Rreugten, und Brber, Jatob, Beinrichen Sobn, ab Rreugten. Gingaben bis 21. Dezember an ben Gemeinbrath Dombeconition.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Jurrer, Saleman, fuber iefholf in Burich, Borladung in Grulechen wu Junfgericht Mitchlen auf i. Diember.
Beden wu Junfgericht Mitchlen auf i. Diember.
Berladung in Gielischen von Sunftgericht Michiele auf i. DieBurladung in Gielischen Son Sunftgericht Michiele auf i. DieBurladung in Gielischen Michiele auf i. Degember.

Ronfurd. Dublifationen.

Att in g.c., Jimmermann, im Seidad, Metraditritjung der Bet girtegreicht Jürüch im 16. Jennet. Eftigaden die 9. Jennet 1843. an die Wetariatefandti Schwamendingen in Dikenderl (in Artillea). Drun n.r., frande "Waglier (ci. von Allerin, Metraditritigung über delfin Nadial vor Beziefegericht Balach den 15. Dezember. Gin geden 161 D. Atzember an die Wetariatsangis Albein

Freb, Brinrich, Glafer, bon Dof, Plarre Egg und Br. Galemen, Duder, in Ufter, Berrechfertigung vor Bruitegericht Ufter ben 28. Dezember. Gingaben bis 18. Dezember an bir Dotarialstanglei Greifenfer.

reunstrenger Geririner.

veiling er, 36b. Aubell, von Winterthur, Bereichflertigung über besten Nachlaß von Bigirtfagreicht Winterthur. Eingagen von der beitels Jahres am die Motarastengielt der Startfaglie zu Johns, Derrechtertung von Ziech, wohnbalf en der Autrigglie zu Johns, Derrechtertung von Ziechsfegerich Jähre den N. grant 1841. Gingaben bis 2. Jenner am der Bestenfaglie in der Startfaglie der Jahres Jahres.

Alleide. Mitche der Mehrengti Marre, Michallen Ginner

Sarid, Se. Ulrich, von Rieberweil, Pfarre Andelfingen, Jimmer mann, fesbaft gewefen au Bried, Berrechstertigung vor Begirts, grieb Zuieb ben 9. Jenner 1883. Gingaben bis 2. Jenner an bie Motoriatskanzlei ber Stabt Jurich.

Berichtliche Inventare.

Sch mib, Bilbeim, Jimmermeifter von Tagelichwangen und Dberftrag, gerichtliches Imventar über beifen Rachlag. Frift zu Eingaben bis 17. Dezember bei ber Motariatefangiei IV Bachten.

Bevogtigungen.

Dungifer, Sebaftian, Schmid, Burger von Riccierou, R. Morgin, bevogtigt. Bogt herr Gemeinbrathesuppleant Johann Dungifer bafeibft.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Birr, Beinrich, Johannefen fel. ju Unter-Mettmenftetten, Auffel eines auf feinen Namen gestellten Schuldbriefes von 400 fl. Geift jur Gin-gabr bis 19. Februar 1843 an bie Ranglei ber Begietegerichtes Affeiten.

Bermifchte Befanntmachungen.

D b bi er, Printich von Sondrechtlern, gemeiner Strenpfaulfeter. Mifferbemang an beifelber wom Angeieganfett, Jufich, eine nich aftelltt Farbrung ju einrichten. Graff bis 29, Worwelle Mir ga, Printich, Jimmermann von Wille, febbei geneften in Schwe-menbigen, Friff für Inge euch Uberfelbagereffarungen in beim Arnfare bie 2. Dezember ab be Woseriaferspalie Gowennehigen und Dubenborf.

und Dubember.
Gig 1, gerberied, Spungite aus Sachen, fesbalt gewefen in Sidie, Auffrehren aus Greiften, feifen, eine an ibn geflute gebrerung au ehrieben vom Begieften gelichte, eine an ibn geflutte gebrerung au entichten. Brild bie 16. Dezember Strig er, Aubelf, Schuffen im Genfebet au letten, Antriit von besten der Bernambschaftsbegeberen.

20ci 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichtbaus

Rum Berfauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift gu baben: 2Band, und Boftfalender

für das Jahr 1843. Mit Bezeichnung der Rechtsftiftfinde und be-eichtigter Uebersicht der in bier ankonmenden und abgebenden Posten, Güterichtift und Güter-

fuhren, fo wie ber von Burich verreifenden Boten. Das Stud à 3 f., bas Dab, a 21 f. Burderifder Gdreibfalender

auf bas 3abr 1843.

1) Ralender für 1843, in welchem bei jedem Zage Des Jahres Raum für hineinzuschreibenbe Bemertungen ift. Beinerfungen ift.
2) Bergeichmiß bet in Jurich anfommenden und abgebenden Boften, so wie der beim Rauf- boule in Jurich ansonnenben und obgetraben Buterinbem, nach ben neuellen Beranderungen.
3) Intereffenderchnungen a. 5, 41/2 n. 44/6.
4) Bergeichniß ber Bechteffülflände im Jahre

5) Bergeldnif ber Chuldbetreibungebeamten bes Rantons.
6) Bollftanbiges Bergelchnif aller Jahrmartte, welche fur ben Ranton Burich von Bedeutung

Das Grempfar auf gutem Schreibpapier 10 f., auf Poftpapier 13 f. Chendafelbft ift in Rommiffion à 1 f. ju baben :

Brieftafdenfalenber für 1843.

mit Bezeichnung ber Rechteftillftanbe.

2." In geige. Unterzeichnete Buchbanblung erlaubt fich bieuntergidmete Bndhanblung ertaubt fich hie-mt einem gerbeien Wulfelm am ei beworftende Belbnachte und Steuglaregeit eine eriche Anse-nagl Bigder aus Arugharegeit eine erich Anse-pragl Bigder aus Brugharegeit eine Verlagende Beidente für Erwachfent fo wie für der Jagende beficht zu empfelten, alse Bilberbücker mit und ehne Zeer, gelichfeltliche mit deutspreichigte ihre Werfer, besticht, engliche und benapfiele Glaffter, Gebichtenmungen, Ansehale und berapfiele

Mener und Beller,

3. Gin recht guter Mantel, febr wohlfeit, und ein Doerrod', auch wohlfeil. und ein Obereed, auch wohlfelt.

4. Bei Untergednetter ertra gute Berarrund Basteretederli, das Pfe, ju 22 f., hause lederlig us 22 nod 21 f., fowie andere Arten feine Leckerti gu 26 f., auch Reightsguteli und Dirgeti, so wie immer frisches Bartvert und Konlieft, wog fich beitens empfithi

Bittwe Birt j, geb. Danifer, in Ro. 164 in ber Renftadt. Bon einer Liquibation berrührenbe achte

Rheinweine

von den feinen bis an den delitateften, feltenften Sorten, au febr berabgefesten Preifen, in No. 116 am Munfterhof.

Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben 3. Meberli,

an ber Ruttelgaffe Do. 304, beim Remweg.

7.9 Empfeblung.
3m Spegerieden gum Störchi, 70. 621 im Niedreder, find von jest no vieder neue Etodicke, troofen als auch febr trintlich gerolffert, febrie bedrichte Bellederinge und gang gut ausfodrude Erbfern zu baben, wogu fich auf gereichte Steffen 30. Schaftett.

9. Schaftett.

8. Gin heimwofen , enthaltend: eine bop-peite Behaufung nebft Schenne nod Stallung , 1 Judart Reben , 2 Juchart Afer und holz , eine Bierteifinnbe von ber Stabt; nachzuftagen im Berichthaue.

9. Unterzeichneter empfiehlt fich jum Rauf und Bertauf von allen Arten bausratbilder Degenftanbe , als :

lände, als: Geteride, Kommoben, ein: und gweithüttigen Affirm, Gladefälen, Aüderafallen, run-ben Lieben, Britts und Dabentifden, Padet, Nacht, Nacht, Nacht, Nacht, Nacht, Martiner und Berichtsten und Stindertifden, Sindertifden, acuen und als ein Wetter und Nachtsten und ben der Wetter Better Better, Buberetten, Moderaten, Spieden, Sp Fußichemmet, Korpus, Tragofeli, einem großen rifernen Cfeu fammt Robt, Sauer-troniffantli, Komptoritampen und verfchies benen anderen Gegenftanden.

Deinrich Soneager jum Brunneli. Ungeige.

Reue Omprner Safelfeigen, Araneini Canbiti und Smprner Beinbeeren obne Stiel find frifd angetommen in De per'fchen Apothete, auf ber großen Sofftatt.

Ru Paufen wirb begebrt.

11. Gin gutes, einfaches Jagogewehr in billigem Preis.

Rum Ausleiben wird angetragen.

12. Auf Renjahr 1843 eine Bietofchaft mit befitbigen Raumen, im Rieberborf Ro. 527 an der Rengengog; um ben jabrlichen Bine von 200 ft.

Muf Oftern 1843 ein Bobngemach, beflebent 13 13. Auf Alecin 1843 ein woongemad, beiteren in Setuben, f Abinhet, 3 Kammern und Rüche, mit einer Thur verfchloffen, 1 Plunderfammer, Keller, Holsbehalter, Antheil am Beunnen und Balchhaus und etwas Garten mit der schoffen Musficht, am Mublebach

Muf Ditern 1843 bas obere Bobngemach im Saufe Ro. 116 in ber Reuftabt, ber neuen Strafe gegenüber. Neuhard, der neuen Strage gegenuore.
15. Bon Stund an idone Zimmer mit der prächtigken Mussicht, wit oder ohne Mödeln, an herren, dei Witten Blitz, ged. Dänfter, im wordern Grundfein, Ro. 164 in der Reufladt.
16. Mus idtern 1843, zwei fleine, sonnen reiche Wohngemächter zum Schreizerdigen im

Dieberborf bei Louis Buchmann, Geibenfarber. 17.85 Gin in der Mitte der Stadt gelegener,

geraumiger Reller ohne Faffer , vorzuglich jum Bufbewahren von Baumwolle geeignet. 18. Gine Rammer, für 2 Perfonen sum Schlafen.

Rn entlebnen mirb begebrt.

19. 7500 fl. in gwei Malen, auf Dai und Martini 1813, duf ein Landgut in einer ber beften und bequemiichften Lagen, eine Stunde vor Burch, worüber in ausgefertigter Plan von Burch, worüber ein ausgefertigter Plan bei dem Unterzeichneten zur Einficht liegt und bas zehntfrei ift, so wie lebig und tigen gegeben werden fann. C. Gibel, Speistwieth, bintere Zaune.

Radfragen nach Arbeitern.

20. Gin Schneibermeifter in ber Stadt in die Lebre ju nehmen , gegen billige Bedingniffe.

91. Gs wird in ein Zavernenwirthebaus, 2 21. Es wird in ein Zavernenwirtischaus, 2 Grunden von der Stadt, eine Magd verlangt, die fachen kann, in den Dansgrichaften unterrichtet ift und alliallig auch mellen kann; fie muß mit guten Jeugniffen verfebrn fein. Qui Lichtmeft 1843.

Radfragen nad Berlornem.

33. 24 mit am 22. Nov. meine Wagentiffe im Bengen irechterneit entwortent vorben ff., ettlude ich Diejenigen, welche mit an felbigm Zage Greifet und Obelvosteren. Beregden haben, mit gefülligft Angleg an machm.
Aber in der Stelligft Angleg an machm. Greiffen Beingen Wingen ohner der Gestelligen. Auf beleich eine Beiner Greiffen der hehre finne, ents belten diene prestjeische Zhelten ent Berten Stingen und geben Gehlendigen, ents belten diene prestjeische Zhelten ent fletten Stingen und geben den Vergleichen und Gerten Stingen von Mittelligen und Berteile und gestellt den bei Berteile und gestellt den Vergleich und gestellt den Vergleich und gestellt den Vergleich und gestellt den Vergleich und der Verglei

mittage vertoren. Erm gener un so uniede in 2 eine ung mig früh, den 26. Iben , wurde in Egg ein Jund, Finfeberreer, ichweuz von Karbe, jung der bereit gefehrteten Seben und bereit, mit geleben figien und werfere Bruft, entfighet, mit gelben figien und werfere Bruft, entfighet, odie der Bond, weg au vermethen fit, gum Berichtfraus gefälligft Angeige mochen zu wollen.

Emtliche Anzeigen. Ronfurs : Mngrige.

20. Abent uter un geigt. Bur gegeber grichtent Bering, Tochter und einige grichten Gering, Tochte und einigen geben bestellt geber geber ber geber ben Beid untellen foll, weite ber Gere der geber der Geren ben Beid aufbelten foll, wied ber erfefterigt gehartog ben 3 Jonuar 180, Jonuar 180, Tantofferigt gehartog ben 3 Jonuar 180, Tonuar 180,

Detariatstanglel Songg,

babier :

Rotariatefanglei IV BBachten :

28. Gantiangtige. Freitag ben 2. Dezember, von Bormittags 8 Uhr an, werben in Folge ichnellen Rechts triebes in bem obern Sale bes Raft gur Berrve

ier: A nubbaumene einschläfige Bettifellen , ein nubb. Schreidpult, 3 dergi. Nachtilichen, 1 nubbaum. tunder Tifc, eine bergi. Rom mobe, 6 bergi. Bettilie und 6 dergi. Steop-ieffel, 1 gewolfterter Rinderleffel, 1 Lingenmobe, o bergl. Brettlir und 6 bergl. Errob-iffelf, 1 genfleitere Kinderffelf, 2 lengen perffe, 1 Kinderbettfelft, 1 Edgerichtschaften mode, 1 Erodub, Rubfreglofter, 1 gepie flettes Nubebett, 2 Betten, 1 Spiegel in vergold. Rodomen, niet 60 Ph. Naudi-tabad, 5 Wannsbemben, Etrümpfe, Mos-tider, 1 zweichdschaft, auch 2 einschaffen Betten mit tannenen, nußbaumfardigen Bette fellen. fellen ,

öffentlich verfleigert und nur gegen fofortige baare Bezahlung erlaffen. Befuche biefer Beeftelgerung fabr, beide biefer Beeftelgerung fabrt, bofficht ein

Burich, ben 26, Dovember 1842,

ber Stadtammann :

29. Runftigen Montag, ben 5. Chriftmonat, von Bormittag 8 Uhr an, werben in Bolgt abgelaufent Britten von Berfliberungsanzigen, in ber Ganiflube auf bem untern Piridengraben

ert Gannymes am vom enten "viedengere gener gestellt gestellt, am 2 febrigg Körten, 1 um 2 febrigg Körten, 2 gebt. Gingeringer, 1 gediefen, mit mess Gebundsmerreffeng, 1 greiter Duch beiter gestellt dabier :

verei und vieles Andere mehr, befrentich verfteigert und nur gegen fofortige baare Begabtung erlaffen, Bu gabireichem Befuche biefer Berfteigerung ladet höffichft ein

Burich, ben 29, Movember 1842. (B. BBafer.

30. Donnerftag ben 1. Dezember 1812, Nachmittage 2 Uhr, werben in ber Subericen Beinichent zu Altfätten 2 fiberne Löffel gegen baare Begablung verfleigete, www infladet Altflitten, ben 29. November 1812.

bas Gemeinbammannamt.

Rermifchte Anzeigen.

31. Ungeige und Empfehlung.

31. Angeige und Ermofteliumg.

"Debe unterschafter fie ben bisbahin geneiferen Jufpruch verbindlich bentt, macht er biemet einem G. Wublithm zu Gebat und kand bie
tragebre Ministat. Des er der Merfelter im

Schlieft in bei gene in feitem Baufe beibedelten,
jur Zequemiddett abet feiner werthen Gönner
ein beple Elbagap dei dieren Et abet, Mitchen,
ner no der Mindere der errichtet bat, we er mit

Bernnigen dilliger Ministate berhehmer, am der
berd bliffiger Ministate berhehmer, mit
berd bliffiger Ministate berhehmer, bei
berd bliffiger Ministate miffen wich.

Der Zutrung zu würden miffen wich.

Der fich boflichft empfehlende Abolf Dani, Mabler und Lafirer , gum aufern Weinberg in Unterftraf.

Mnaciae.

32.

Gruchtpreife in Burich. Den 25. Mintermonat 1842.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 29. Rovember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen bon Rantonalbehörben

Strafanftalt, Musichreibung einer Schreiberftelle in bem Burcau berfelben. Melbungen bis 15. Dezember bei bem Ben. Direftor Dottinger.

Befanntmachungen von Begirtsbehörben. Balliger, Jofoph, von Dietifon, bevogtigt. Bogt Jatob Bieber-

Dangler, Jateb, von Bache, bevogligt. Bogt fr. Felir Deper

Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Burid, Prufungen der Dabdenfdulen bafelbft auf 5., 6., 7. und 8. Degember.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

20 o m.cr., Jatob , Lifchfer von Eftingen , feshalt gewefen in Zürich, Worledung in terfube Weiten von Werhoraut bes Bezielesgerichen Weiterburb bis 16. Dezemben.
Durt i m a nn , Kidox , Echoffer , Heinrichen fel. Sohn von Batente febreit, Bertabung in Patennidfesichen von Betretegericht himmeil

fdweil , Borlabun auf 29. Dezember.

Schwengeler, Johannes, von Tog, wohnhaft gewefen in hottingen, Borlabung in Matrimonialfachen vor Beziefegericht Burich auf 24 Dezember.

Konfurd. Dublitationen.

9. u ber, Deinrich, Mobelftecher, Beiten Sobn auf bem Befacte, Bemeinde Pietlanden, über einen zugefallenen 78 ft. 26 ft. betragmten
ferbandlei, Berechtfertigung vor Beiterfagen. 3 ft. de 7 genete
1813. Eingaben bis 31. Dezember an bir Volentütstellung in Jenete
1813. Eingaben bis 31. Dezember an bir Volentütstellung in Volente
und ber albeit (in Jürich).
5 übert in ng. Johannes Jateben Gobn, genannt Moble son Live ber
aben, und bericht Gericht abeitein, geb. Schließer, Werrechte
ber in Beiter bei Befeiter in Beiter ber in Beiter ber
17. Dezember am bir Pieterinstellung in Roman.
Wir a. Ring Dezember am bei Pieterinstellung in Roman.

his 17. Diember an bie Mentaristunglei Russon.
Mit 9g, Ben Dereibe, gichlichene Gerin ", Zwiete und einigigt Erin bei in Jünft verliederem heinen bis is an gem Beimis, ber Pliere Baum, mech es, in der werden bei ben den Andereiben bei der Beiter geführte Beimen, bei der die der bei der gestellt der glidberen Brundliche in der Gemeinde Bing, ift, da fie auf geführte greichliche Auffredrung ben Kreiber nicht dereichtigt tat, Berrechterigung von Zeisteigenich auf der Berrechterigung ben Beite gestellt an bei Brantaftsunglich geführt, an bei Brantaftsunglich geführt, geführt, das der Beite gestellt gest

B a fer, Rafpar, Raufmann von Jürich, in Neu-Sub-Ballis verflerbin, Berrechftertigung über beffen Rachlas vor Bezirfsgericht Jürich ben 9. Jenner 1843 au die Optariatstraffe ber Benefe bei Benefe 1843 au die Optariatstraff tanglei ber Stadt Burich.

Rudrufe von Konturfen.

Raspar, Jafob, im Zaufi, ber Bemeindr Ruti. Frry, Se. Beinrich , von Sof, ber Bemeinde Egg.

Rebabilitationen.

Stempelmann, Rubolf, von Oberrieben, bate wohnhaft in Genf.

Berichtliche Inventare.

Bachmann, Jafob , im Reubruch bei Ringweit , Gemeinde hinweil, gerichtliches Inventar über beffen Nachlaft. Frift zu Eingaben bis 27. Dezember bei ber Kangtei bes Begietsgerichtes Pinweil.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Mufruf folgender Schuidtitel auf :

Ggli, Grang, ans der Geuerfarvand bei Giebentbal, von 125 fl.
Ghaufelbergern, Seinrich, David, Frierich und Einenbard, Danfen fel. Schore, im Rallmap, im Sof Gabt, von 100 fl., mind auf
Chaufelberger, 36. Heinrich, im Rallmis, im Sof Gamen
100 fl. Agriff im Ciniqueben bei 17. Mai 1833 en die Anglieb Begirfegerichtes Simpeil

Bermifchte Befanntmachungen.

Dotariatstanglei Rusnacht und Grienbach gu erflaren. Frift bis 7. Dezember.

Befege und Befchluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. i. w.

Berorb nung des Gefundheitsrathes betreffenb bas Berfahren bir Mergte nach bem Tobe ichmangerer Frauensperfenen.

Drud ber Birid'iden Budbenderei.

20ci 3. 3. Ulrid



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Berfauf wird augetragen. 1. 3m Berichthaus ift ju baben:

Wand, und Poftfalender für bas 3abr 1843.

Mit Begeichnung ber Mecheflitffende und ber richtigter Ueberficht der in bier ankonmenden und abgebenden Poffen, Guterchiffe und Giter fubern, so wie der von Africh verreinden Boeen. Das Stud & 3 g., das Dob. à 24 g. Burderifder Gdreibfalender

auf bas 3abr 1843. Entbaltend

1) Ralender für 1843, in welchem bei jedem Zage des Jahres Raum für bineinzufchreibende fnngen ift.

Beanerinngen ift.
2) Betzeichnis ber in Jürich anfommenden und abgebenden, Poffen, so wie der deim Aussebulen in Jürich anfommenden und abgebenden Guteriuberen, nach den neuerten Beränderungen.
3) Intersfinnderechnungen 3.5, '41/2 u. v.b., 4) Berzeichniß der Rechtsftillfande im Jahre

5) Bergeichniß ber Edulbbeteetbungebeamten bee Ramtene

6) Bollfanbiges Bergeichnift aller Jahrmarfte, welche fur ben Ranton Burich van Bedeutung

Das Gremplar auf gulem Schreibpapire 10 f., uf Pofipapier 13 f. Gbenbafelbft ift in Rommiffion à 1 f. gu baben:

Brieftafdenfalenber für 1843,

mit Bezeichnung der Rechteffillftanbe. Ungeige.

Mus tinet reichen Ausmahl von Budern jeber Bet, welche fich ju Beschentten fur Erwachfene und bie Quarmt eigenn, erlauben wir ums, auf beworftebende Beibnachte, und Reugabregeit falle bevorfichende Queinnumer und empfehlen : gende eigenen Berlagewerfe gu empfehlen : Brafa Gin

paupt, Dr. ft., Deutide Profa Gin deifliches Lebinebilt. Sobern Gilbungs anftalten, fa wie bem deiflichen Zumiten-terife gewidmet. Mit tiner Metbebif als

terif genebmet. Mit ther Mrebodi als Benwet. 8. brigh. de in 18. il § 18.

Icher orr a Danfort einer einzen ab, eine Diefe Sammlung bart nicht nur ber enzigige liden Ausendh und Bafffarbigfeit wegungen, son bern beienbere auch vogen ber febr beleprenben und untrednitenben Rommencare, ber augleich eine vollffandige Gerichtete der brutichen Borfer enthalt, als ein ebend angenebmes, wie nubliches Gelebent für Groadfene und die reifere Jugend um fo mebr. allgemein empfahlen werben, als bemfelben ber einflimmige Beifall faft aller beutfeben Literaturgeitungen bu Theil gewor:

en iff. Goding, Orch Aub., Dr und Drof. Der Kanton Juich in naturgeschichtlicher auch iandverteibedricher Beriebung dagsschlieft. Ein Handbattlicher Beriebung dagsschlieft. Ein Handbattlicher Sie Gedulen, sie wie gut Dir iederung und Unterhaltung im jobes Alter. brofch.

bienite bes Berfaffere um bie Maturgeichichte | burgen überbref fur bie Erefflichfeit des Buche. Mrper und Beller,

anf dem Rathhausplat. 3. Mnatiac. Karrirte Mantelgeuge

3/4 und 6/4 breit , bie Gile à 26 und 30 g. Bri Geuard Stad lin am 2Beinplas. Ungeige.

Befte Copirtinte, Comtoirtinte Befte Copittinte, Demfortinte, Gefte Gerten Grabliebenntinte, mehrere Garten Parifertinten, totbr, blaue, gelbe, gtune und Garminitnten, Linte gum Beidem ber Linge, Jabere, Bigglied , Dinbert, wir Binfitte, Giglied , Dhibard, Grablieben in Edadtein unt 12 Du, 200,

Studifteen in Smanrein mit 12 Ding, a 20 p und theurer, Auf Katren das Dud, 2 1/2 f, und theurer, Eufd, Farben, Pinfel, Steedpapier, weiß und rola Seidenavier, Postpapiere, Driefs fädli, Biftenkarten, Balldückli, alle Arten Briefs tafchen u. f. f. ju baben bei 3. & in eler im Deiershof,

Mngelgt.

Untergeichneter empfiehlt fich biemit beftens mit einer Muemabl recht guter und fconer Dirgeli und Lederli

welche et auf Berlangen in die Saufer eragt, sowle biefelben auch in feiner Bblage bei Peren Zaggenburger, Bader, Ro. 93 an ber Schiff, fante, an hoben find, wohin er die Biftellungen für ihn zu machen bittet.

fur ihn ju maden bettet.
Biud. Rung, Juderbader
in Glafa
6. In Mo. 527 beit Treppen bod an ber Rongengaß im Dicberborf werden ju febr nie-beigen Preifen alle Meten der iconfinen und besten Canger , Ranarienvögti , um bamit aufgneaumen,

Singter, Ranartenvoget, um oamit ausnieaumen, werfauft, nehl Buchr und andern Rafichen.
7. Gin recht guter Mantel, febr wohlfeil, und ein Oberrod, auch wohlfeil.
8.90 Bon tiner Liquidation herruhrende achte

Rheinweine . von den feinen die ju den belifateften, feltenften Gorten, gu febr beradgefesten Preifen, in Da. 116 am Munfteehof.

9. Biele Arten pauvogenum billigen Preis, bei bem fich em 3. Aeberli,

an ber Ruttelgaffe Ro. 304, beim Rennmea.

Empfehlufig.

3m Spegereiladen jum Storchli, Ro. 621 im Im Sprante in ben jest an wieder neue Erga-Richteder, find von jest an wieder neue Erga-fiche, etoften als auch febr reinlich gewähler, ichbanfte ballandiche Bollderinge und gang gut austochende Gebien zu haben, wosu fich aufs Der Bolle einefiebt 29. Edneter.

Sum Aubleiben wird angetragen,

Gin auftrit frobmutbiges, beiteres Binterpaus , allein au biwobnen; aufe Deujabe, Lichtmen oder Oftern angulreten.

12. Fur Debentliche Leute ift ein fonnenreiches DBebngemach um ben Preis von 75 fl. ju baben. Bühngemach um den Preis von 73 ft. zu haben, 13. Ein icht getweiniges Bednigemach in Da. 95 an der Derenstagt, bestehend ist einer Futer, Asdiert, Nüche, 2 Ramment, 1 Keller and Plais zu Hals, auf Offern 1843. Reft, in Miller State Linder Dere Reft, in Miller State Linder Dere vönficht man einige Heren en den Life zu nebmen.

15. Ein frahmuthiges, fleines Wagngemlad, bestehend in Stude mit Allefen , Ruche, Rammer und Relter , auf Lichtmeg ober Oftern ;' in Do. 26 bar der Gibbrude.

16. Auf Reujade 1833 eine Wietbichaft mit

beliebigen Ranmen, im Riederdorf Rig 527 an ber Kongengaß; um ben fahrlichen Bine von 200 ft.

200 g.
17. Auf Often 1843 ein Wobngemach, bestebend in 2 Gruben, 1 Kadbner, 3 Kammen um Küder, mit tiner Zhure, bereichtesten, 1. Pulmberfemmer, Küler, "Delgerbälter, Antbeil am Prannen und Wider, "Delgerbälter, Matteil am Prannen und Widerbaube und virase Garten mit der schönften Zusesten, am Müslebadb

Wohngemach im Saufe Do. 116 in ber Benfadt, ber neuen Strafe gegenüber.
19.31 Gin in der Mitte ber Gradt gelegener, gerdamlger Killer abm Faffer bezüglich jum Aubewaber von Baumwobel gerignet, 20. Gine Kammer, für 2 Presonen jum Schiofen.

Radfragen nad Arbeitern.

21. Gin Schneibermeifter in ber Stadt munfcht von rechlichaffinen Giften einen Rnaben in bir Bebre gu nehmen , gegen billigt Bebingnifft.

Rachfragen nach Arbeit.

22. Ce municht eine Verfen, die fic mit guten Zeugniffen ausweifen fann, und welche bie Dausgeichafte gut verftebt, ale Ruchennagd einen Plas zu erbaten. Rachaufragen in Re. 274 an der Rredegaft.

Rachfragen nach Beriprnem.

23. Den 29. Davember ift eine neue, fcmarge Brieftafde mit veridrebenen Schriften vom Ren vog in Jaird, iber Ciebrecht und Britten bis noch Sing verloren gegangen ber finber ift erfuch, felbige gegen ein Erinfgelb im Ber richthaus abzugeben.

Umtliche Ungeigen

24. Ber Rechnungen an bas Stadtbauamt gu fiellen bat, ift erfucht, biefelben mir möglich fier Vielbebeung und genauer Begeichnung, wobhin bie Arbeiten gemacht worben find, an Une Burich, ben 2. Dezember 1842.

3urich, ven z. Digemote 1042.
25. Den Kontureglaubigern bes in Untereftraft wohnhalt geweienen Budrebadees 3ob. 3afob Egli von Barentfaweil, wird bebuts Jated Egli von Gartnitwen, mito bibute abhabe von Juges und lieberfichiagerführ, auge in der lieberfichiagerfich gerind in ber des verbandene Moffagut bei der Unter geschieder in mit eine gesche ficht der gift og den Gagte in daco in der Meinung angefrigt, das Stülffanerfar möhrend diefter Eriff ale Wersich auf den Jug resp. die Uederschlagung ausgestigt

ürbe. Burid, den 3. Dezember 1832, Mamins des Beguttegerichtes : Motariatstanglet tV Bachten. Landidreiber Fries.

Ronfurs. Ungeige. 26. Wulfd. Ann Denbbe gefchein Ber Alleichen Ber Alleicher und einzuge Grbie bei n Jueine Berteite gefter und einzuge Grbie bei n Jueit gestellte gestel

Motariatefanglei Bongg, Landfdreiber Dubre.

27. Ueber den Rachlaf bes 3immermeitlete Beitgem Sch mit dem Angeichmongen ein Derftest gefreiten ber Angeichmongen ein Bertiegen freit zu eine Geffelligen Gingeben bei der Untergeichnet den ben 17. Dezember 1842. Zur Amebelat III. 22. Mirechaft gefen 1842. Buf wirdeben 1842. Buf werbeit 1843. Befeit Willeden: Mentenfelffenst in Willeden:

Landichreiber &ries.

28. Befanntmadung.

des ermabnten Gefehes, unter Borweitung eines Lenmbenegeugniffes von dem Gemeindrathe ibres Behnortes, ober infofeen fich ber Bewerber nicht wenigstens zwei Jahre an bemfelben aufgehalten, eines Beugniffes von bem Gemeindrathe bes eines Zeugniffes von bem Gemeindentbe bes Deimathereis, noch einigung eines Bergatchnifes ber gu verhauffenden Mutifed bis Samflag ben 17. Dezember ber unterzeichneten Kanglei unfehlbar einyfender ben metrzeichneten Kanglei unfehlbar einyfender, indem fohrer einlangende Deiucht von Kantonebürgern ober Niedergelafenen filt das Jahr 1833 underudflichtigt bleiben

Burich, den 5. Movember 1842. Damens bes Polizeirathes :

Der Sefretar, Erichtinger.

29. Refrutirung bes Genicfors.

eingefdrieben werben. Burich, ben 14. Dovember 1842. Das Rommando bes Genieforps.

Rermifchte Ungeigen

30." Ungeige u. Empfehlung.

Indem Untergeichneter fur ben biebabin genofitenen Buipruch verbindlich banft, macht er bier mit einem G. Dublitum ju Stadt und Sand bir ergebene Ingentat, obe er bie Berffätte im Schlögli in der Schreft nun ganglich verlaften, und nur biejenige in feinem Saufe beibebalten , jur Beauemlichfeit aber feiner werthen Gonner ein Depet (Mblage) bei Deren Stabel, Ruefch: ein Depel (Mblag) bei verm Grabe, battom net, an ber Bibbergalle errichtet bat, wo er mit Bergningen allistige Aufträge abnehmen, und borch billige, fcone und folibe Arbeit das fchas-bare Jutrauen an würdigen wiffen wie

Der fich bollichft empfehlende Abolf Sani, Mabler und Lafirer, jum auften Beinberg in Unterfteaf.

Berfanbigungen. Cben.

Mus ber St. Beteregemeinbe.

Dere Georg Conitbef, fefbaft in Mblifon,

Pfr. Megentiet, Elisabita Pirtet von Ermatingen. Elias Bücgg von Leufenbach, Pfr. Bauma, Igfr. Auna Portringer von Wiediton. Job. Ludwig Bürgt von Budendorf, K. Sa: 30b. Luonig B urg i von Svorensel, A. Dur fetrantsatt, fest. in Bichtfon, Agte. Gilebetha Lips von Schieren. Jeb Doch fraftr von Wickfren, Jeft Catharina Brem von Bachterebell,

Geofbergogthum Baden.

Mus ber Fraumanftergemeinbe -

Cafpar Fren von Batt , Pfr. Regenftori Maria Rern von Bulach , beibe fephaft ir

Mus ber Bredigergemeinde. 3fat Dolftreli von Obemointerthur, fe f

bier , 3gir. Unna Daarlader von Schoft Mus ber Menmanftergemeinbe .

Salomen 3 rminger ven Bellifon , 3gir. M. Regula Roth von hirefande

Berftorbene. Mus ben Stadtgemeinben :

Derr Meldier Mibert Meper, Des Beren Dt Meldior Meper fel., thi binterl. Cafed Pfenninger, Des Jafob Pfenninger, C machermeifter, von Diniveil, ebl. gel. C

farb in Enge. Frau Catharina Rong, bes Felig Tuggrer von Oberftrag und Ricobad, chl. b Bittive.

Frau Margaretha Schoch, bes Lubmig I Brifeur, chl. gel. Gattin Igfr. Gufanna Gatharing Beber . 216 Deineich Beber fet, von Bintertbu

bimterl. Zechter. Mus ber Menmunftergemein be : Frau Catharina Rong , Beitr Tuggenere fe bem Riesbad nachgel. Minwe, atr farb in Obeefteaf.

Bruchtpreife in Burich Den 2. Striffmonat 1842.

Das Malter Sternen 10 ft. 20 ft. bis 12 ft.

"" Noggen 7 ft. - ft. bis 12 ft.

"" Noggen 10 ft. - ft. bis 12 ft.

"" Erbien 10 ft. - ft. bis 12 ft.

"" Grifen 4 ft. 20 ft. bis 15 ft.

"" Oction 4 ft. 20 ft. bis 15 ft. Das Biertel Dafer 15 bis 24 f.

Heberficht ber wichtigern amtlichen Befanntmachungen im Umteblatt vom 2. Dezember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Gemeindebehörben.

Beiningen, Feftfegung bee Berbftjahrmarttes auf 6. Degember. Mufruf felgenber Drimatbideine auf

Bujer, Dorothra, von Stuntern. Brift gur Eingede bis 10. Degember. Rung, Ds. Jafob, aus bem Bolfentiebt, Gemeinde Egg. Brift gur Gingabt bis 9. Dezember.

Befanntingchungen bon Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Bubfer, Beinrich, von Bombrechtifen, gemefener Stempelauffeber, Borlabung in Streffacen vor Rantonalverboramt bis 10. 3en: ner 1843.

ner 1915.

gebn er, Jafob, Schreiner, festhalt gewelen in Winterthur. Worladung wor Gudgericht Jürich auf 22. Dezember Dirt il er, Johann, son Jünenberga, M. Jug, genetzere Mahlfincht in der Muste geauberg det Bauma, Bertindung ner Gereichem in der Jugender.

Konfurs Dublifationen.

Bogbart, Joseb, alt Gemeindammann, in der Rofweid; Bogbart, Ulrich, und Mithofte, fin der Rosword ; Bogbart, Bet Saleb, Salemons Sehn, in da, famntlich ber Ges mithet Etrenebrey, Salemons Sehn, in da, famntlich ber Ges Machael von Berteine in Mithona ber Meiner Raum.

meinde Stereneberg; Bediaus der Placer Bauma; Bob art h. friedig, m. G. Grand bei der Grand bei der Grand bei Bob art h. friedig für der Grand bei Bob art bei Bob

an die Vlodarubsfanglei Plassifien Gutting er, Heinrich, im Holdien, Gemeinde Hinweit; Melter, Heinrich, im Müchgenthal, der Gemeinde Kärentschweit, Berechtierigung vor Bezielsgericht Hinweit den 29. Dezember. Eingaben die 24. Dezember an die Wotantalofanzlei Erintingen

Meili, Sonad, Do. Midden Cobn, von Neidweil, Plater lingen, Anifs zu Gibberg, Platre Gen, Berechtleritigun Bogier, Gibberg, Platre Gen, Berechtleritigun Bogier, an bie Meannatefangiel Soburg-beinerenber, Brief, Jebe, Berechtleritigung um Briefsgericht Merin, Der Gerechteritigung um Briefsgericht Merin, Der Grechtleritigung um Briefsge

Grienbach.

Bellinger, Beinrich, Beinrichen Gobn, in Dubenbort, Be fertigung ben II. Jenner 1843. Gingaben bis 4. Jenner 18 bie Rotaciatsfanzlel Schwamenbingen und Dubenbort (in Deri

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Leng, Deineich, von Uifingen, A. Thurgau, Aufrut eines auf feit mein gestellten Gutscheines der Erfparungskafte Reumäuster 784 ft. 22 ft. Friff jur Gingabe bei der Kanglei des Begirts tes Jürich dies 7. Jenner 1843.

Bermifchte Befanntmachungen.

Durr, Gliabetba, von Marau, wobnhaft gewifen im Ricebach ferberung an biefelbr vom Beziefsgericht Jurich, eine an fie e Forberung ju enteidten. Briff bie 10. Dezember

mercrang an verteier vom Deine bei 10. Degember.
Forberung zu enteichen. Briff bis 10. Degember.
W üller, Henrich, Amminisger von Dieffloren befin Schoff, Muller, Schofflor, Amminisger von Dieffloren befin bei Miller, Schofflor, Amminisger von Dieffloren und Grunden Grunden und bie Rangtei der Digitisgerichtes Regember.
21. Dezember.

21. Betenber. Joieb, Reimer von Irgenbaufen, Dir 216. Schillen beite 3. gaft für Juge und ileberfoliagereile in Juffen Konfare bie 10. Dezember bei ber Motoriasbang Etab Juffen

Befege und Beichtuffe bes Großen Rathes, Beroren und Befchluffe bes Regierungerathes , Dbergerichtes u.

Gegiebung frath, Befchiuß Depfelben beterffent Ginnbung ber Rieche gu fingenben Spredte.

Deud ber Hirich ichen Gudbenderel

Dei 3. 3. Ufric



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

Mngcige.

Sauf.

berk: Esse. Saue Gran, iter feL histori.

toget,

hee.

r, qi.

640 M

2 ft. 30; 7 ft. 31; 12 ft. -1 15 ft. -1

err Sci 19 M

Grinbat

177 1645 Adjardo

erita).

ope of the second

d . 90 c gefdi

o fencia outrains proj tos

pisiereneri i pler der

unger 1.1.11

a Me

Gebaumgsenort, minanage u. Laforieutert.

Weger umb Actler,

Bei Feits und dem Karddansplag.

Dei Feits und dem Karddansplag.

Den bestehen dem karddansplag.

um den Caal ju raumen. 3. Ginfcblafige Betlen, nuffbaumene und fan

um den Soal ju rammen.

3. Grindsling Gertien, nusbaumen und ben eine Bettildung, eine zweifallige Bettildung, ihr zweifallige Bettildung, ihr zweifallige Bettildung, ihr zweifallige Bettildung, ihr zweifallige Bettildung der Betti

Soffied 28. 478.

Sin Gedeffermertzung , lammtboft ober beitvolle, alle in guten Sand , in gan neur Alcindaurvertzug jammt Gediffern, 400 Eind alte Schild, 25 Ph. heu Fellen, 400 Eind alte Schild, 25 Ph. heu Fellen, 30 bis 30 Janten alte Gitt, wernater felb Schild, Panh, Richen, Dientvuren, Nusthulten, Genard and Allen Gediffer, Arten noch alten absjachen, alle in Bert bei Bert

Befte Copirtinte, Camtoirtinte, Befte Copfirtinite, Camtoirtinite, Etablickerunitist, metrete Corten Parlicetinten, reibr, blaue, geibe, gine and Serminitisten, Rinke, guite, grine und Serminitisten, Anteine Beitriffe beitre, Megenhugert und Binterburer Bleitriffe beitre, Megenhugert und Beitriffe bei der Bedehrt, gelt 2016, 2019 und theurt, auf Karten des Dub. 2019, in und hourt, auf geden, pieni, Françoise, Detfinition et der Bedehrt, der Bedehrt, der Bedehrt, der Geschaft, der Bedehrt, der Geschaft, der Bedehrt, der Bedehrt, der Metre Bedehrt, der Metre Bedehrt, der Metre Bedehrt, der Metre Bedehrt auf der Bedehrt auch der Bedehr

tofden u. f. f. gu baben bei 3. & in 61rr im Dejershof.

7. Ming eige. Untergeichneter empfichtt fich biemir beftens mit einer Muswahl recht guter unb ichoner Dirgeli und Bederli,

Dirgefi und Lectel, weicht rag in betragen in ber Johner trägt, iswie bliefeben auch in einer Widage bei Beren Zagendwage, "Beider, "Be. 31 n. der Gelfen Zagendwage, "Beider, "Be. 31 n. der Gelfen für im so moden bitreben der der Beren Bere

Rheinweine ,

von den feinen bis au den delifateften, feltenften Gorten, qu lebr berabgefehten Preifen, in Do. 116 am Munftecoof.

Rum Unsleiben wird angetragen.

10. Buf Offern eine frobmutbige Bobnung an ber neuen Greftrage nabe bei ber Gtabt, enthaltend 2Bobnftube, Rude, Raummen, Binde

endelteind Bedeinflube, Much, Saumeren, Winde und Kelter, um billigen zinne.

11. Joel Bodyngemder, su jedem 3 Kammern, I Richel, I Kelter und 1 dysishediler.

mer, 1 Kelter und 1 dysishediler.

mer, 1 Kelter und 1 dysishedilere bei

Jahr de der umm Schumeren, 1 Kelter und 1 dysishedilere bei

Jahr de der umm Schumeren umm Schumeren.

13.14 Sin in der Mitte der Gabet gelegener, geräumiger Kelter ohne Fährer, versäuflich zum Zulevondern wom Zummerkt gerägner.

Radfragen nach Arbeit.

14. Es wunicht eine Person, die fich mit guten Zeugniffen ausweifen fann, und welcht dir Jausgefchlir gut werftett, als Rüchenmagd einen Plat zu erbalten. Dachzufragen in Die. 274 an ber Rrebegaffe.

Rachfragen nach Arbeitern.

15 Gin guter Echmformer und rinige tud-tige Formen und Gifen-Giefer tonnen durch meinr Bermittlung unter annehmbaren Bebin-gungen im Ausland Unffellung finden. Ingenieur Gulgbreger in

Rachfragen nach Beriornem.

Salomon Saller, Gemeind in Albierieben.

Amtliche Mngeigen.

Bueich und unter Ratiffationeverbehalt beefelben, Jürtig und unter Rainffatenseverbehalt beseichen Jade.
Geseim an im Admid bes verssehernen Jade.
Geseim an im Admidbel zu Being unter Bebei bestehen der Bestehen

Ge ifi fofertige Baargablung nach erfolgter Bottiffetion anbedungen Di Batt Dan word im Rampfhof an ber Burich- anffr gu bong abgebalten und Liebaber gum Befuche befelben aufs freunbichaftlichfte eine

gliaben. Burich, ben 3. Degember 1842. Batarlatefangiei Dongg.

Landfdreiber Duber 19. Deinrich B ibl er wen Sometschien, growiner Stempeldulifeer in Burch, feibeft amerikante Stempeldulifeer in Burch, feibeft growfein fu lanterige, wie be vertredirteligt oher, mach er bir feine Birthaub verblieble dontf, mach er bir

23. Jenner 1843. Frift ju Eingaben bie 13. 3enter 1843, faut Mmeblatt Die, 97. 3frich, ben 9. Dezember 1842. Motartatefangleit IV Bachten: Lanbidreiber & ri rs. 20. Ueber dem Radioge Der perfleventent 3064.

20. Leber ben Bachieb ber verftebenenn 3ehe, Oref men nicht ma Kämbebei su Dingg, frit aus bas gerichtliche Innentar bewilliget. Brift sur biefelligen Gingabe & Wochen a aufe publicationis, bei ber unterzeichneten Kanglet, foat Mittelett Bie. 3. Bumber 1842.

Jürich, ben 7. Dagunder 1842.

Ranbichteriber Dinga.

21. Sant un gigt.
In Spigt Berilberungsbergeinen werden Freiseig, bei fich bei Den Geriffener Mit bei den Mitheben der Berilberung Mitheben der Mitheben der Beibeler und Mitheben der Beibeler und Mitheben der nich gegen Banter gebinn den Mitheben der Steinfellen werden.
1651 fl. Kauffelbert, auf Heinfeld Mitheben bei Heicht gestellt fie Behar von Berg am Irchel, bat. 12. Mpril 1852.

Geneden, afr Meibels fri Cohn, wer Derga mig Geb, Art. 1.2 Mpril 1842.

200 bite " auf Conned Refe, "Princiden, Medneutroste Scha, non Arraga migdet, deit. 22 Mpril 1842.

200 bite " auf Conned Bauer, Milete, Princiden, Milete, Mil

Die Gant beginnt Racmittage 2 Uhr, gu brein Beluch ergebenft einladet Ricebach, ben 6. Drzember 1812. ber Gemeindammann:

Mirna ft.
22 Wer Rechnungen an bas Stadtbaumt pu fiellen bat, ift resucht, biefeiben mit möglich-fter Befoeberung und genaner Bezeichnung, wa-hin bie Arbeiten gemacht werben find, an Un-

tergeichneten ringugeben. Burich, ben 2. Degember 1842. 2. Biegler, Stobtrath.

Bermifchte Ungeigen.

23. Mngeige u. Empfehlung.

Fruchtpreife in Jürich.

Den 2. Conlineman 1852.

Des Walter 2. Conlineman 1852.

1. Conlinem

Hebersicht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt bom 6. Dezember. Befanntmachungen bon Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Danbeistammer, Beranbegungen von Ragionenverhaltmffen, welche Dan er be't mineter, vertallvertungen von vorgigionenverpatinnien, meiner im Laufe bei Monate Povember angegeigt werber. Bebullete. in Jurich. Die Sectralisverbaltniffe beiere Ragion beben fild gefabret und find nun folgende: Antheithaber: Epotader Kölliter, Frau Wittver Kölliter, ge. Bupt, und br. Albert Kölli-

und Jorannee Bachoffner.

und Josepher Bederfter. Were Salt in Wieterteiter und Fert Mifflungsangisch ern Augien er bei ginn. Bederftering im Men-beriner: Briebe. Mebell Wietfler: Sommandiste: 3, M., Ziegler; Prefusetzier: Deine. Mobiel Wietfler: Sommandiste: 3, M., Ziegler; Prefusetzier: Deine. Mobiel Staffler: Sommandiste: 3, M., Ziegler; Mifflungsangisch der Magien: 3b. Geiter-Wahler zum Giberfchilb in Jürich, und M., Ziegler und 3, D. Geitger in Winterfaller.

Den entftanbene Ragionen:

Pelhalb b Dulter in Jurich; Delfelfengenig: Bettmaderei; Befiger:
- 30b. Geriftob Polsabe.
- 30b. Geriftob Bette Berteile Bette Berteile.
- 30b. Geriftob Betteile.
- 30b. Geriftob Geriftob.
- 30b. Geriftob.
- 30b

Staats in teit ber, sweiter, Ausichreibung bee Stelle besfelben. Melbungen bie 17. Dezember bei bem Derru Amisburgermeifter von Du uralt.

Befanntmachungen bon Begirtebehörben.

Mid mann, Regula, von Thalweit, bevogtigt. Bogt herr Job. Portiger bafelbft. Peier, Beinrich, Beinrichen, genannt Ober, ju. Flaach, gegenwartig wahnhaft ju Pfaffton, bevogtigt. Bogt Job. Richi, Beibel.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Rommann, Jatob, Steinhauce von Schleiniton, Reatilosertiarung eines Deimatifcheines auf benfelben. Jurigen Better Betterben. 3 urt d. Betbreth . Gintabung jur Burgergemeinde auf 19. Degember.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Ebiftal-Labungen.

Def, Margaretha, geborne Rung, aus bem Pappaue, Gemeinde Det-Der, Mengunt, grein, in Berfieder von Rebifon, Bemtinde Ufter, Befabung in Straffacen vor Berberamt bee Zuufigerichte Stafa bie 20. Dezember.

Ronfurd. Dublifationen.

Bister, Deinrich, von Dombrechtifen geweiner Cfempelausieber bebetr, und elsbut geweine in taterfreit, Berechtertagung vor beiter und der Berechter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter bei beiter beit

Myfel, Jadod, Medger und Biedhöndler in Stäfe, Berrechfertigung von Begieftsgricht Meine ben 10. Juner 1833. Gingaben bis S. Juner 1834 und er Voncentfaszie Gelde. Die Berrechfertigung von der Gerechte der Geschlichten und der eredelt, Berrechfertigung por Brieftsgricht Meensberg ben 13. Jenner 1831. Singaden bis 5. Juner 1834 und ber Poterratefolische 1838 und 1838 bei Berrechfertigung von der Voncentfassen und der Voncentable für der Voncentfassen und der Voncentable für der Voncentfassen und der Voncentable für der erechfertigung vor Geschespericht Deutsch den 3. Juner 1834. Gingaden die II Despende und der Voncentfassen und de

Rudrufe von Konturfen.

But. Johannes, genannt Deders, von Unterlunnern, Gemeinbe Ottenbach.

Gerichtliche Inventore.

Gref mann, Johanne, im Könighei in Sings, etrichtlere In-weiter über felin Machiel. Britt ju Eingeben bei 3 Jennere bei, im bet Mesenersbezigt Sings im Jande.

Bir A. Seneb, at Wedfellieft Zebannes fel. Sohn von Serbad, geteinficher Inwente über beiten Machiel. Britt zu Ginaubren be-der im Zeitsfen.

Bermifchte Befanntmachungen.

Cgli, Job. Jatod , Buderbader, von Barentidweil , wobnhaft gewefen in Untrefteaf, Abgabe fur Juge und Ueberichlageertfamgen in beiefen Konture bie 13. Erzember an bie Notagiatefangier IV Bacheen. ien Konture bie I. Expender ein die Vielerralesfanzte IV Eisäderen. Eilinger, Jed. Mudolf, Kundicherelen möhnterbur, Fritt zur Ammeldung von Aindralienen auf gantedungsgenfländen in der Maffa desfelden bis 1. Dezember die der Goldenvestausfanglich Will ein eine Germ an n., Ulrich, von Wolferfahrent, sehnet geweien in Kit finader, Amselverung an denklichen vom Bestefsgefald Millen, wegen Lie

musererung an venteier vom von Leggeregericht Meilen, wegen Po-ternfliebeichen einem Meinthaleser ausgezigen Beit bie 21. Dezel-C allen bach, Johannes, Jimmermann von flätenben, festoolt im Desibach, Gemeinde Kähnacht, Butlerberung an bestien Rechtieren, fich am Roblectionstoge (13. Dez.) über Fertlequing eines Propellies

Bablen und Ernennungen.

Der Regierungseath bat in feiner Sibung vom 3. b. D. jum erften Staatsidreiber bes Rantons Burid gewohlt: Prern Jatob Deinrich Pottinger von Burid, bisberigen geweiten Staatsidgeibe, bei berigen geweiten

Der Rriegerath bat in feiner Gibung vom 24. v. Mte nachfolgenbe Beforderungen bei bem Offigieetorps bee Landwebe. Infanterie erfter Rlaffe pergenommen. Ge mueben beforbert :

Sur Paris Bernard von befebret :

3u Oberlieutenant bei ereine Unterlieutenants :

beine Begenen von Meiselber und Gedenberten Begenen von Meiselber Begenen von Meiselber Begenen von Beitelber Begenen bei Begenen bei Begenen Begenen bei Begenen Begenen Begenen Begenen Begenen Begenen Begenen bei Begenen Begen Begenen Begenen Begenen Begenen Begenen Begenen Begenen Begenen

2ci 3. 3. Ufric

Wochenblatt.

im Berichthaus

Sum Berfauf wird angetragen.

1. In geige. Beuthold, Runfthanbler unter bem

Beidnungematerlalien,

empfichit - Ungeige u. Empfehlung. 2

In fconner Muemahl babe ich wieber erbalten : feine wollene Spienftoffe in Satin und Rouvcaute, feine ichmarge, blaue, ruffifchgrune, braune und olive Sucher, gang feine Raftor, welche ich ju febr billigen Breifen erlaffen fanu, gebrudte wollene Gilethoffe ju 26 und 28 f. bie Gile. 3. 3. Gommer. 3. 3. Commer. bem Beughaus vorüber.

3. An a e i g t. Bei Untreseichneter find immer ertra gute Ber: Dei Untrescionacte find humate ertra gute Ber-per und Daisteredereit, des 49th, na 22 s., Pauslefferti zu 22 und 21 p., denne andrec Betten siene Zerteit zu 25 p., denne andrec Betten siene Zerteit zu 25 p., denne andrec voreit zu 5 zugelt, so wie immer trifdere Bodi-worf und Sincift zu bedere, vozu sich delten empfeolt Witter Ell 12, 30. Dainter, in 196, 104 in err Prinslader und gestellt zu 25 zu 25 zu 25 zu 25 zu 25 zu und 25 zu 25 zu

prachtigiter Ausficht , mobliet ober unmobliet ,

Empfehlung.

Unterzeichnete, mit einer neuen Musmabl von Baaren verfeben, empfiehlt fic einem G. Bublitum in ben berfcbiebenften ichmargen und gefarbten Seibenftoffen , Foularde . Rravaten, Charpes, Sabliere und treinen Gichtie, forbie in neu empfangenen wollenen und baummollenen Rlavier- und Tifch. terpichen, wollenen und baumwollenen Dibbelftoffen, bie fie ju berabgefesten Breifen erlaffen fann.

Bittire Comoll.

große hofitatt Ro. 481.
5. Eine noch in gutem Stand fich befindende, gweischläfigt Bettfatt, fammt einem Laublad un fluchtigte b. Sten ein gerauniges Bobugemach on houete Leute gu Bu vermiethen

6. 3mei Frauenorter Do. 420 und 421 in ber St Beterefirche, um ben Breis bon 40 fl.

preis von von is. 7. An get ig e.

Na get iner erichen Mussohle von Höchten gibre wir unde get das Weiter gete der eine der gete eine der gete

anstalten, is wie bem denstlichen Jamitteifreite gewöhnet. Wit einer Mitwohl als
Merwert. So bei Jambob der ertilente
Der bei Ber der der der der
Matissalliteratus ber Teutischen son haltet
bes auf die narch 2m. Bellindhaftig Comme
tung von Multerflichen ein einer
ting von Multerflichen ein einer
tiegen der der der
ber er Ersetzer in, blegzablichen Bestigen und
literarija-drietlichen Kenmentat. Ersten
termat. Bed. Kompil. ersten 21. 16.5.
Diele Comming bert inder nur der ostsigt
lichen Musenat and Solitikablight ertrigen, den
bert erfendere auch megen bei feie vorsigt
lichen Musenat and Solitikablight ertrigen, den
bert erfendere und megen bei feie zu
met den
bert erfendere und megen bei feie zu
met den
bert erfendere und megen bei der
met den
met bei den
den bestieben bei
den bestieben
der bes

eine poliftandige Gefdichte Der beutfden Porfie enthalt, ale ein ebenfo angenehmes, wie nugliches Gefchent für Gewachlene und bie reifere Jugenb um fo mehr allgemein empfohlen werben, ale bemfelben ber einftemmige Beifall faft aller beutichen Literaturgeitungen ju Theil gewor-

an ift.
Going, bech Aub., Dr und Prof. Der Ranten Jurich in matucarfolichten und landverfrichaftlicher Seigenwag bargeftellt. Ein Sandbuch für Schuten, be wie gur Beilebrung und Unterhaltung für jebe Miter. brofc.

1 ft. 24 f.

Diener und Beller,

8.7 An ofem Natypausplag.

8.7 An ofen Natypausplag.

20 ft Copittinite, Countoitiale,

Eablieben entinte, mercer Gotten

Dariferitaten, volter ber blad gerichten

Barteritaten, volter ber blad gerichten

Bisincerbarer Bidditter, Giegeliad, Chlaben,

Eablieben in Godorfen und Lugue, 20 gr. und

tonurer, Zulig Godorfen, 20 gr. und

tonurer, Zulig Godorfen, 20 gr. und

tonurer, Sulig Godorfen, 20 gr. und

tonurer, Sulig Godorfen, der Godorfen, delt,

glick gerichten, gestellicht, alle Arten Beieferieben u. f. f. zu baben bei

tofchen u. f. f. gu baben bel 3. Finster im Meiershof. 9.96 Bon einer Liquidation bereubrende achte Rheinweine ,

von den feinen bie gu ben belifateften, feltenften Gorten, gu fehr herabgefesten Preifen, in Mo. 116 am Munfterbof.

10. Bei Reir Berenter im Beltweg : die 10. Den Jehr Beren ter im Jeheen; dim by werthöringe Kallen, die in mit puerläuflange Betten, gang komplet mit Mobbegen, I Seiter die, I einder Jith, Kommonden, I Kinderfehffaltet, Geffel, Liche, Spiegel, Optiversität, Detection, Lickender u. Z. m., gang blidg, um den Bost all einem nur Bestaltet eine Nurselfalfen Derentatt. 1

11. Ginfalding Setten, nußbaumene und tan-nene Bettfellen, eine preichtigen Gettfalt i 1 febre Sopha mit felwarten Worte, i überaus febre, nußbaum. Rallen mit nach Zwiere, Gresb und Diettlitfell, i Stedube, i runder Elfe, bethnete Elde, Kem weben, i fete höb-ner Gettede, Korene mit Schublen, Witth febriegefehre m. Dise, nebt allen Meten Alten febriegefehre m. Dise, nebt allen Meten Alten ingfelten, bei Dientrick Ge bin 190, 239 an der Choffisjeffe.

Som Mubleiben wird angetragen.

13.85 Gin in Der Mitte ber Stadt gelegener

13.3. wun in der Mitter der Stadt gelegenen, geglumige, Killer obne fichfere, porssjäglich pam Bulbevabren von Baumtwolfe gertgaret.

14. Muf Dirten dien frohmutige Wohnung an ber neuen Seeftrage note bei der Stadt, netbollend Wohnfinde, Rüche, Kammern, Winder, um billigen Jins.

Radfragen nad Arbeitern

15. Gine tichtige, reinliche, mit guten Zeugeniffen verschene Magb , bie bas Baden versiche, tonte auf Lichtmes in ber Umgegend von Bir rich einen Pulag erhalten, von fie guten tobn gan gewärtigen batte; wo ? ift im Berichtbaus ju

rettagen.
16. In eine Spelfevirthichsit foneen zwei
rechtlichten Berinnen, eine als Kelterein und
eine als Richaren Berinnen, eine als Kelterein und
eine als Kinden gebreiten.
17. Ein guter Lechoffermer und einige füder.
tige Fotenn und Giene Viefer finnen bruch
meine Mennittlung mier annehmbarn Beiben
gungen im Machand finfeltung fichen.
Ingemiere die il zoerget in
Frauerlich
Fr

Umtliche Mujeigen.

merben.

Bu gabireichem Befuche labet boftich ein Burich, ben 10. Degember 1842, n 10. Degenber toat.
Unit Et. Jafob:
3. I hef, Berwulter.
Bewilligt:
für bie Gantbeantung Außerfibl:
Bunberli, Prafibent.

Bermifchte Ungeigen.

Wochenblatt 19. 230 Ocheriblatt
für ben Kanton Sürich.
Unter beitem Littl wird von Meajant filb in
Werlage beu turtergeinterten, fint de bie
ter breuntzigigtenen, jundahl für der Erabt
beiter breuntzigigtenen, jundahl für der Erabt
beiter breuntzigigtenen genacht für der Erabt
beiter bei Mangigbalter fechtiene, beime Omerben bes Ausere Jarich, blie nicht, mit der
Bedert Jurich und Mangigbalter fechtiene, beime Gedert Jurich und Mangitation erfeitenen. Die beiten
Bedert Jurich und Mangitation erfeitenen, der
Bedert gerich und Mangitation und bei beiter
Wert, die Marträgt zum Werfauf von
Frund fill der und Bagbe abe de, Mangitation und
Bedert gene betreffen bautrumite
bei der gegen der erfeiten bautrumite
beiter der gegen der der gegen der
und mit eine gene beiter fille der geber und
und erfeinteren Umgehungen zu beingen wüne
fehre, auf ziene maßticht me Delfreilt und entfenteren lüngebungen zu beingen wurchen, aus fein ein fich in volleit. Wet ist belant zu machen. Dieter Josef Witt gegenwirtig und einer erreicht werben, als die neuchen Golfentenburgen wird der Berteile und der Gestellt der Schaffen wir der Gestellt der Schaffen wir der Gestellt der Schaffen sie Leverkie werd den Volleit der Schaffen sie Leverkie werd des Witterbeit werde des Witterbeit werden des Witterbeit werden des Witterbeit des Witterbeits werden des Witterbeits der den Alle in die für erbildenbeit unterflicht der migliegeren der Sein erbildenbeit unterflicht der migliegeren der

igabes by Tione ber il.

1 11

14. Bin (Nemmb

dienie Jenner Int nn Bedet Sitahi M gat fire

pair grain nam m bir fent gen ber Daffe Sinterbe Rienadt necqua Co 21 Tegla letvoit 18 Krebnent nes Prayels e der Brant ft Sa Jack

Brebes, 9st nat 2:00 L jas sis

Degende in

igos probi nochivigedt refer Rid

dildes di meter In

muy mengage oerrettend vie eingerwaren un-eitigen wird fogleich und un en tgeillich Ause-tunft ertholt. Alle Einfendungen und Jufdriften werben bagigen nur frantist angenommen. Jurich, im Dezember 1842.

Brrichtbau 20.8 Ungeige u. Empfehlung.

fi s g s , in groß Querifermat , und 310ar , ist nach der Mengel der Geffels , jedes Mal /, oder Der Wegenschablung beträgt i fl. für bas gang Juhr, ju welchem Prefix einweber bei bem klartegenderen felhft, der au / 17.0 m P g fi.

Berfündiannaen.

Chen. Mus ber St. Beteregemeinbe.

Bert De. Conrad Dengler von Eglifau und Danifon, Bezirterathichreiber in Bulach, 3gfr. Barbara Rodli von Enge, fephaft in Bulach.

Mus ber Bredigergemeinbe.

Johannes Danauer von Refineil, Ranten Ehurgau , Gifabetha Schieß von Ubwiefen , beibe feß:

baft in bier. Johannes Baumberger von Bing., Pfr. Maur, fest, in bier,

Mus ber Menmunftergemeinde.

Relit Badmann van Simmeil , fegbaft im Ricebach, 3gfr. Glifabitha Gyeler non Unter Zan-genegg, R. Bern. Berforbene.

Mus ben Stadtgemeinde n: herr Contad Leonbard von Balifellen , Lieute. nant bei ber Rantonalpolizeimachr. Drintid Deper von Rumlang, ftarb in Biehifan

dien. Jafob Utrech von Batteilingen, R. Thurgan, flach in Außerfibl. Julius Auguft Mantel von Gigg, ftarb in Oberfiraß.

Derftrag. Derftrag. Deinel Geital. Prau Anna Kagi, bee Pelntich Rag von Bauma et. Deutsch Rag von Bauma et. fl. Dausfrau, facb in Auserspiel, fere Mitres 80 Jahr. Frau Selmen Summit bet Lichter Jatob Simmitr (cf. 661, binteri. Wittner, ipres

Mitere 82 3abr.

Mus ber Deumunftergemeinbe:

Frau Margaretha Rothenschweiler , Rubolf 36-ler fel. non Pottingen , nachgel. Wittwe, alt 77 3., 11 M. 7 E.

Gruchtpreife in Baric. Den 9. Chriftmenat 1842,

Das Mafter Kemen 10 ft. 10 ft. bis 12 ft. 32 ft.

— Reggan 7 ft. 10 ft. bis 7 ft. 30 ft.

— Bobenet 11 ft. 20 ft. bis 12 ft. 3 ft.

— Geblen 13 ft. — ft. bis 15 ft. — ft.

— Oertlen 8 ft. 20 ft. bis 9 ft. — ft.

Das Wieter Dafter 14 bis 23 ft.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Umteblatt vom 9. Dezember.

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Rantonaf. Dofige imache, Ausschreibung ber Stelle eines Unter-lieutenants bei berfelben Detbungen bis 22. Dezember bei Beren Michab und Derft 31 e gi er. Musscheribung der Grelle eines Notars biefes Rreifes. Melbungen bis 20. Dezember bei bem Perrn Umte

burgermeifter von Duraft. Musichreibung folgender Lebrftellen :

Richen, Schulfreis Dietliton, und Bell, Schulfreis gl. Mannes. Melbungen bis 21. Dezember in bre Aunglie bes Ergiebungsrutpes.

Befanntmachungen von Begirtsbeborben.

Sujer, Jotod , Jatod's fel. Sohn von Oeriffen, Kiechgemeinde Schwamenbingen, benogigt. Wogt De. Schullebert Erh mann defelbft. Bebere, Marr, von Oberufter, broogligt. Wogl Dr. Kaspat Weber befebb.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Rioten, Abhaltung bes bortigen Baren , und Biehmarttes auf 13. Degember.

Befanntmachungen bon Buftibeborben.

Ebiftal-Labungen.

Donegger, Naspar, Bader von Bulb, fesbalt geweien in Etila, Berledung in Civiliechen vor Junifgericht Ställe entweder auf 12. aber 27. Dezember. Webel, Doneburt Berber, Genetiede Egg, Bortadung in Straf-fecten vor Antenadurpferumt bis 3. Janner 1883.

Ronfurs. Dublifationen.

Du ber, De. Beinrich , Beatwurfter, von Jurich, fesbalt im Mieberborf, Berrechtfertigung vor Bezirfsgericht Jurich ben 30. Jenner 1843 Einaben bie 22. Jenner 1843 an bie Moturiatestangiei ber Grabt Jurich

3 feiteb. D. tiled, von Runlifen ifebelt zu Blieb. Berecht, einem nar Beurlegenet Blieb der 1, 2 mer 1833. Gingden bie 7. Jenner 1833. Gingden bie 7. Jenner 1833. Gingden bie 7. Jenner 1833 au bie Beitretfanglet Ruliub. Ber Wechter in der Bemilde im Laufen genenes, Heine gestellt wir der Menmilde im Jaireb, Johannes, Heine gene Metteller und Buchter Berecht geben ber Beitretfangle Buchter Berecht Bedfügen ber Derivitegericht Rubbfügen der 2. Jenner 1843. Gingden bie 27. Zegenden ab W Beltaltergalt Grundblieb.

Co an 3, Frincia, Mauremeiftre von Megenfterl, ichbelt geweien im Selnau, Grendbit Gnge, Werechtietigung über beitig Auch bei 20. genet fall, Gingaben bis 16.

18 if n. Fried Grendbit Bei der Beitig Grendbit Bei bei 16.

18 if n. Fried Grendbit Bei Grendbit Grendb

Rüdrüfe von Konturfen.

Brber, Unbreas, non Mitflatten, fribaft im Birchrutibei bei Dongg.

Berichtliche Inventare,

Rollifee, Gusanna, geb. Strauli, von Perrliberg, geftorben gu Oberrieben, gerichtliches Inventar über beten Rachiaf. Ginguben bis 26. Dezember an bie Mearairatefangiet. Dorgen

bie 26. Dezember an die Vietartalfanzier vorgen mit für ir. Zobann Aubolt, Kaufmann, von Winfel, Kirchgemeinde Sü-iach, lechbatt geweien in Zürich, gerichtliches Inventar über bessen Rachlas, Eingaben bis 3. Jenner 1883 an die Notoriatsfanzlei der Stadt Jurich.

Bermifchte Befanntmachungen.

Beiene und Beichluffe bes Grofen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Dbergerichtes u. f. w.

Dorrgericht, Befdluß betreffend das Berfahren der Rotare bei Musferigung neute Schulburfunben binfichtlich ber Lofchung ber Bor-Ginbe

Drud ber ill rich'iden Budbruderer

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt.

im Berichthaus.

Rum Bertauf wirb angetragen.

1. 3m Brridtbaus ift gu baben: Mand, und Bofffalender

für bas 3abr 1843.

Mit Begeichnung ber Medicielitaffinde und ber eichtigter. Ueberficht ber in bier ansommenben und abgebenden Pollen, Guterfdifft und Güter fubern, so ie der von Jutte verreitenden Beten. Das Stuff à 3 ft., das Dod. à 24 ft. Burcherifder Schreibfalender

auf bas 3abr 1843, Enthaltenb

1) Ralenber für 1843, in welchem bei jebem Sagr bee 3abres Raum für hineingulchreibenbe Bemerfungen ift.

Bemerkungen itt. 2) Bergeichniß ber in Jurich ankommenben und abgebenden Boften, fo wir ber beim Rauf-baufe in Jürich ankommenden und abgehrnden Gutertubren, nach den neurften Beranberungen. 3) Iniereffenberechnungen à 5, 1/6 u. 4%. 4) Bergeichniß ber Rechteftillftanbe im Jabre

5) Bergeichnif ber Edutbbetreibungsteamten

6) Bollfanbiges Bergeichnif oller Jahrmarfte, velchr für ben Ranton Burich von Bedintung

Das Gremplar auf gutem Schreibpapier 10 f., auf Pofipapier 13 f. Gbenbafelbft ift in Rommiffion à 1 f. gu

Brieftafdenfalenber für 1843,

mit Bezeichnung ber Rechteftillftanbr.

Ungeige.

Unterzeichnete Buchbandlung erlaubt fich bier mit einem geehrten Qublifum auf bevorftebenbe BBeibnachte : und Deujabregeit eine eeiche Muswohl Buder aus allen Fachern und vertigen eine eriche Aus-wahl Buder aus allen Fachern und von der verschiebenften, möglicht biligen Preifen als Beidente für Erwachtene so wie für bie Jugend halliche u. empfahre als Bille in Jugend vereiner int Groochfine fo wer für bie Jugend beflicht au empfedien, als : Bellerbidert mit und onne Zert, gefehichtliche und naturgeschicht, icht Berte, beutche, englische und frangöffiche foligifter, Gelichteinmungen, Modorte und Erbauungebücher, Allmanache u. Zaschenbücher ich Mener und Bellet ,

3. Jirei Gun beitte, recht foden Perfate, bie Ele gu 8 g., c, berter, recht foden Perfate, bie Ele gu 8 g., c, berter, recht foden gu 6 g., mehl bort gen Baumordingung in ber ber fich deflich empfehinden Arau Witten grid binter ber Reg 39. etc.

Chendafelbft find immen flarft, gefunde Blut-rget gu verfchiebenen Preifen gu haben. 4. 3u Berfaufen :

Beraucherte Baringe,

holl. Bolledeingt, Stodfifche, Undeis, Carbellen, Mor de in , Truffiln, ital Mafaroni, Bibell, Strenli, Gerftenfibell, Melonenferne u. bergl.; ferner:

Chofolaben

in ben befannten Corten , feinftes Mrraiv-Root u. f. f., ju baben bei 3. Fineler, im Melershof.

Ungeige u. Empfhelung. 5. ungezielnte machen einem G. Publifum bir eraebent Mngiag, boll fit ben feiber von Herren Borne Berteit und ficht eine berechten febru niete ber Geschulterterfell bezogen baben, mab balten darft ein voll afferietter Leger von bem belieden ein sich fellen gegen bei ber beitelber ein ein voll afferietter Leger von bem belieden ein, ich war den gazu, alle Gesten leicht, zw., ichway und gazu, alle Gesten

fich ju Reujahrsgeschenten febr gut eignen. Bu geneigtem jablreichen Bulpruch empfehlen fich unter Berficherung billiger Bedieuung

Befdwifter Etirrlin Buglrich werden auch alle obig benannten Arti-fel in der Fadenhandlung an der Strebigas gri halten und bestens empfohlen von gub. Stirrtin.

6. Bu verfaufen :

Lithogr. Rotenpapier für Befang mit Rlavferbegleitung, mit Raum für rint und mibrere Stropben,

Konti-Formulare te.

2. Bibmer's Lithographle Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich em-

pfeblenben 3. Meberli, an ber Ruttelaaffe Do. 304,

beim Rennweg. 8. Parifer-liebreden mit Bettelden für Rin-ber ju Reugabrsgeichenten, in Schachtelden ju 5 Ben. bas Stud, im Laben jur alte Birgr im Riterborf

9. Unterzeichneter empfiehlt fich jum Rauf und Bertauf pon allen Beten bauerathlicher Be-

und Bertaut von alten weten pauesareinart der griftande, alle Kommoben, eine und zweitbü-einen Alfin, Glasfaften, Audentfaften, rum den Tichten, Burtes innd Labenticken, Racht, Nade, Arbeites und Anderticken, eine und zweifelbicking nuebaum, und tann. eine und sweisichisfigen nurbaum, und bann. Ferffelien, Ründerbeiffiellen, neuen und als ten Betten, Auchteten, Madragen, Spieeit, Sied: und Banduppen, Fred: und Bertliffiellen, Benptott: und Liebertliffellen, Benptott: und Liebertliffiellen, Benptott: und Liebertliffiellen, Ferpus, Traaffell; einen großen eitenen, Trauffammt Rohr, Caustrauffämht, Arm fammt Rohr, Caustrauffämht, Somptotienmon und verschie

benen anberen Wegenflonben. Deinrich Donegger jum Brunneli.

21 nactat. Untergrichneter empfiehlt fich biemit beftens

mit riner Musmabl recht guter und iconer Dirgeli und Lederli .

welche er auf Berlangen in bie Saufer tragt, fowie biefelben auch in feiner Ablage bei heren Toggenburger, Bader, Ro. 93 an ber Schiffliene, ju haben find, wobin er bie Beftellungen für ion gu machen bittet. Rud. Rung, Buderbader in Stala

Mngeige.

111. 28 il g et g e. geindember unter bem Grei D, et ur be lo B, Rundfandler unter bem Grei D, et an sport ent et, oergluide von Aireid, von der er et et e. gesche der ent gegen der der gesche der der gesche der der gesche der gesc

tes Brirfpapiet, weißt und gemalte bolge maaren, nebft tiner bebeutenben Angabi Beichnungematrrialien, Abnahmt Dbiger fich beftene rmpfieblt.

12. Angeige u. Empfehlung. In fconiter Auswahl babe ich wie-

ber erhalten : feine wollene Dojenftoffe in Satin und Rouveaute, feine fcmarge, blaue, ruffichgrune, braune und olive Bucher, gang feine Raftor, welche ich ju fehr billigen Breifen erlaffen fann, gebrudte wollene Giletftoffe ju 26 und 3. 3. Commer. bem Beughaus vorüber. 28 g. bie Gfle.

13. 28 n g r 1 g e. Bei Untergrichneter find immer ertra gute Ber-Bei Intergradmeter ind immer ertra gute Bere-ner und Daseirreckreit, as das 310. ju 22 s., Spassiederit ju 22 und 21 f., auch Presiders etter eine Keckett ju 26 f., auch Presiders ett und Pregeit, met immer intdere Bad-wert und Sergeit, met immer intdere Bad-wert und Sergeit, weit und der der der empfieht Mit der der der der der der jung 18-164 in ber Breifiebt unn werbern Grundbeite.

jum vordern Grundftein. Um gleichen Ort find febr foont Jimmer mit prachtigfter Aussicht, mobilet ober unmöbliet,

on bonette Beren ju vermietben.

Empfehlung. Unterzeichnete, mit einer neuen Mus-

mabl poit Baaren berfeben, empfiebit fich cinem G. Bublitum in ben berichiebenften ichwargen und gefarbten Seibenftoffen, Foularde, Rravaten, Charpes, Zabliers und fleinen Bichus, fowie in neu empfangenen wollenen und baumwollenen Rlavier- und Stid. teppiden, wollenen und baumwollenen Dobelftoffen, bie fie ju berabgejesten Breifen erlaffen tann.

Bittme Comell, große Dofftatt Do. 181. 15. Gine noch in antem Stand fich befindende, swrifchlafige Betritatt, fammt einem Laubfact Un gleichem Ort ift auf funftige b. Ditern ein geraumiges Wobngemach an bonette Leutr ju

16. 3mci Grauenbrter Ro. 420 unb 421 in ber St. Beieretirche, um ben

Breis von 10 fl. Rheinweine ,

pon ben feinen bie ju ben belifateften, feiteuften Serten, ju iehr berabgefesten Preifen, in Ro. 116 am Munfterhof.

18. Bei Gelir Bereuter im Beltweg : und zweitschige Adfren, ein- und zweischläften, ganz tomptet mit Madragen, 1 Setretät, 1 tunder Tifch, Kommobern, 1 Kindrobette ftar, 1 tunder Tifch, Kommobern, 1 Birtobetile, flatifi, Effet, Tifche, Sommobern, 1 Rindrobette, Nachteilicht, 1 Stodabr u. A. m., ganz billig,

um ben Saat gu ronmen. 19. Ginidiange Betten, nufbaumene und tan-

19. Einfelißige Betten, nuebaumene und tam-tren Bettellen, eine gerichtigen Zettflatt, 1 ichöner Gopba mit ichonazum Meiter, i Beraus ichmer, aufbamm. Agilen mit zwie Ablern, Etzeb und Direttilitätel, i Ciedule, 1 umber 2166, orbinatir Alich, Romachen, 1 icht ichs ner Getertär, Koreas mit Schotleden, Michald Schotlegeführ m. Obea, neht alten Mein Michaldigeführ m. Obea, neht alten Mein Mein Beilen geführ mit der Bereich die Beile gegen an der Cheffigalit.

arb a Street. 3de C, Incis

144

tell 341 Estare. A. 32 f.

R. - A. 1. - 1. R. - t

erbelen sm

1. 30 f.

Radies bus 16. nutfette aben bis lisbefen, et 1641. ca.

biege. erben 48 fisgates. nbi Påer befer anylei le

eaffecter. g-ft-fitt an bene ung 34 War nichtes en bes

dela andin Stabi

mgen (10. Bet

Bu faufen wirb begebrt.

20. Roburg, Abrab., Difforien., Rinber., Bet. und Bifberbibel mit Rupfern, Hugeb. 1747. 5ter Banb.

Sum Ausleiben wird angetragen.

21. Auf Maitag 1843, auf recht gute Dopo-

ertragen.
22.15 Gin in der Mitte ber Stadt gelegener, gerduniger Reller obne faller, vorzüglich jum Aufbewahren von Baumwolle gerignet.

Radfragen nad Arbeitern.

23. Eine tüchtige, reinliche, mit guten Beug-niffen verfebene Magd, bie bas Baden verficht, ifonete auf Lichtmeß in ber Umgegend von Bu-rich einen Dals etholten, wo fie guten toon gu gemartigen batte; wo? ift im Birichthaus gu erfragen

Emtliche Anzeigen.

24. Da Mildiot Frei von Weiningen von ifinen idmantiden Arebitoren Belege beigeboght bat, daß fie boffen Berechtertiaung nicht ver langen, fo ift ber über iben verbängt gewefene Buffall vom Bezirfsgericht. Jürich vieber aufgeben worben, feinen bürgetichen Rechten

unbeichabet, mas anmit gu allgemeiner Runbe gebracht wird. Burich, ben 13. Dezember 1842. Plotariate Ranglei Weiningen und ber Enben Landidreiber Duber. Betonntmadung.

25. Der annt ma dung. Da nach dem Beifes vom 8, Mpril 1842, bei treffend ben Marfr: und Sausierverfehr und den Berfehr durch Sandelsreiende, in Folge Bei folluffe des B. Regierungseathes wom 25. Juni b. 3. für die Kantonebürger und KantonerGin bee erwabnten Befetes, unter Borweifung eines Leumbenszeugniffes von dem Bemeindrathe ibres 2Bobnortes, ober infofern fich ber Bewerber nicht wenigstens gwei Jahre an bemfelben aufgehalten, eines Beugniffe von bem Bemeinbratbe bes eines Beugniffe von bem Gemeinbrathe bes Beimathortes, nebft Ginlegung eines Bergeichnif-Detmatoperes, nepit Einiegung eines Bergeicung-fes der ju verhauffrenben Meitfel bis Samftga ben 17. Dezember der unterzeichneten Kanzlei unfehlbar einzufenden, indem figiter einlangende Befuche von Kantonsbürgern oder Richergeigle lenen für das Jahr 1843 underücksichtigt bleiben

Burich, ben 5. Dovember 1842. Damens des Polizeirathes : Erichtinget.

26.

Bu gabireichem Befuche ladet boflich ein Burich, ben 10. Degember 1842, Mmt Gt. Jafob :

3. 3 Det, Bermalter. Bewilligt :

für bie Bantbeamtung Anferfibl :

Bruchtpreife in Rarid.

Den 9. Chriftmenat 1892.

Das Malter Sernen 10 fl. 10 fl. bis 12 fl. 32 fl.

" Roggen 7 fl. 10 fl. bis 7 fl. 30 fl.

" Dobnen 11 fl. 20 fl. bis 12 fl. - fl.

" Orblen 13 fl. - fl. bis 15 fl. - fl.

" Oreflen 8 fl. 20 fl. bis 9 fl. - fl. Das Biertel Bafer 14 bis 23 p.

Hebersicht der wichtigern amtlichen Bekanntmachungen

im Umteblatt vom 13. Dezember.

Befanntmadungen pon Mbminifratipbeborben.

Befanntmachungen von Begirtsbeborben.

Brungger, Barbara, von Begnau, Gemeinde Bolfentichweil, bevoge tigt. Bogt Dr. De. Beinrich Brungger bafelbft.

Befanntmachungen pon Gemeinbeberberten.

Bull, Rubolf, und feine Goefrau, von Schwerzenbach bei Ufter, Auf-ruf eines Deimathicheines auf diefeiben. Frift gur Gingabe bis 16.

Dezember an ben Gemeindrath Schwergenbach Grub er, Ratbarina auf bem Rain bi Malamanden, Erflarung bes Richtantritte bes Dachlages bereiben burch bie Erben.

Befanntmachungen von Buftigbeborben.

Etiftal-Labungen.

Schafter, Anna, von Dietifen, Berladung in Paternitätsfachen vor Bezirfegericht Jurich out 24. Dezember. Un gericht, Safper, von Dietifen, Borladung in Paternitätsfachen vor Kommiffion bes Bezirfegerichtes Jurich auf 16. Dezember.

Ronturs. Dublifationen

are id. Bebrid. Midliender, ein Dulfen, E. Seiedum, der ichelt zu Wellendern, Werrechteritagen von Englieden in Bereicht zu Wellendern Werterfereiten und der ist. Jamen 1843. die Welleden in Genet. Der ist. Jamen 1843 der in Vollegender ist an der in Vollegen in der i

(in Gng.).

(in Gn

Bolfen fperger, Jafob, in Barentichweil, und Degn quer, Etifoberba, Ronrad Rellere Chefrau, in Robenhaufen,

Bemeinde Beniton , Berrechtfertigung por Begirfegericht Dinweil den 5 Jennee 1818. Gingaben bis 31. Dezember an Die Rotariate-Panglet Graningen.

Briefaufrufe und Amortifrungen.

Mufruf folgenber Schnibtitel auf:

Seiler, Jafeb, von Martholin, fisches igt be, Hoter zu Jolifen, Redelingeerrichtenandebret von Der geft im eine feingabt bis 9. Redelingeerrichtenandebret von Der geft im eine feingabt bis 9. Ring itr. Marcham, die Gerffledern, Chanfierte filet, Sobn von Meltenbach, Schulberiet von 10 ft gerit zur Empare bis 25. Dez. v bei der Kangliche Brigistigerichter Mentertrau.

Bermifchte Befanntmachungen.

Mm mann, Jotob, Bilbbauer, julist iefhalt geweim im Seriab, Gemeinde Biebad, Berladung in Groiladen von Beitregend 2, Berladung in Groiladen von Beitregend 2, Berland ber Berleftsgericher Uffer in Sachen beefelben gigen Jobannes Bo so barb t von ba, birteffen Dereitlung und Berlauf ber Berleften fich Berleften, fich Berlagen, Mauere, Muffesberung an beffen Richteren, fich ber Berlagen ber Berleftung anter Preseffe ber Krieft

bare gu erflaren

wars gu errioetti.
Finn bel i er, Minna, geb. Roppeller, von Stale, bate in Detrucber, Firt für Jude und Urberfalbigertlätungen in dern Konfure bie 21. Dezember bei der Robeitstefangiel Gibblieb bei ber Mille in Knutz, Johann Jebb, alle Befeinsteften und Birtel bei ber Mille im Glingen, Gmitche Cog, Bertragung von beifen Wertechtentgung

Rnng, Johann Jafot Eflingen , Gemein auf 21. Dezember.

Gelingen, Ornentende Ogg, Wertegung von einen Bertraufernywu ist es Gebieren von der Geben der G

Bejege und Beichfuffe bes Grofen Rathes, Berordnungen und Befchluffe bes Regierungerathes, Dbergerichtes u. f. w.

Bridiuffe ent wurf betreffend bie Dedung ber Musgaben fur ben Ban und bie Bollendung ber neuen Strafenantagen umb Daupte forreftionen.

Drud ber Hilwid'Ghen Bludbruderei

Bei 3. 3. Ulrich



ben 19. Dezember 1842.

Wochenblatt.

im Berichthaue.

Sum Berfauf wirb angetragen.

Bei De per und Beller auf bem Rathhausplas find in Rommiffen ju baben :

Mablipriche für bie Chuljugenb

R. Chrifteffet, V. D. M. breich. 2 f. Bei Abnahme von bedeutenben Particen wer

ben befondere Boetbeile gemabrt. @mpfeblune

Mußer viclen anbern religibfen Schriften bon ben verschiebenften , moglichft billigen Breifen , erlauben wir uns ju Befchenten auf bas b. Beihnachtsfeft folgende, theilweife fo e ben e r. f dienen e Berlagemerte boflichit ju empfehlen :

Lange, Dr. 3. B., Dentiches Rirchenlieberbuch. Gin Beitrag jur Bflege ber hauslichen Erbauung. Grite und zweite Lieferung. 2 €. 36 €.

Bobringer, Gr., Die Rirche Chrifti und ihre Beugen, ober bie Mirchengeschichte in Biographien. Erfte und zweite Abtbeilung. 8. br. 4 fl. 16 fl.

Bebe Abtheilung Diefes thenfo geiftreid ge-fchriedenen als Bur religiofen Groanung Dienen-ben Bertes bilbet fur fich ein Ganges und toftet eingeln 2 ft. 8 g.

Daupt, Dr. Fr., Deutsche Brofa. Gin driftliches Lebensbilb. bern Bilbungeanstalten fo wie bem driftiden Familienfreife gewibmet. 8. broch. 1 fl. 18 f.

Thiele, Drc., furge Beidichte ber driftlichen Rirde für alle Stanbe. 8. brech. 2 A. Bilberbuch ju ben Beidichten bes

neuen Zestamentes mit furgen Grflarungen. 8. geb. Meper und Beller,

anf dem Rathbaneplas. 3. Gebrudte mollene

3. Oedrudte mollen von 20 bis 28 g. de Christope von 20 bis 28 g. de Christope De Christope (Christope Christope Christope

und bon ben beliebten Basier Saus-Bederli, bei Frau Duller im Rafé jum Rirfcbaum Ro. 451 an ber Marttgaf. 7. Gang feibene

Fonfarbs-Belstücher von 24 bis 36 f. Schnigen von 36 bis 1 fl. 14 g. Bei Chnard Stablin am Weinpias. 8. Beridiebene Fenfter, theile fo 'gut wie nen, ein bereits neum Thabef jammt Patrontalde, nen, ein bereits neum Thabef jammt Patrontalde, Blabbefer, in ener Reflerfolltten, fleinere Weinissamm, Lanboer and Mutsblatt won den Jahren 1800 nob 1831, ein Scheiffed, mehrere Bagelfäfige.

9. Ben einer Leinetten breührende dichte

Rheinweine, von den feine De ben ben feine Ben bei ben beil farften feltenften Gorten, ju febt berabgefesten Preifen, in Ro. 116 am Münfterbof.

10. Beine und erbinder Ligneure, Ratavias 10. Biete und ordeinder Linausse, Mictowies, Gritani Viblichter de Mendeckt, Jamaife Schum, werd der Betweie, Gagnaf, Dunfon, Wussell, Garnell, Dunfon, Wussell, Gallen, Dellinier, Buttlinier, Buttlinier, Buttlinier, Buttlinier, Buttlinier, Buttlinier, Wingefüller, Ghampagert, Wahrles und Kretze Willier, Webeller, Wahrles und Kretze Willier, Wahrles und William werden der William wir der Bertale und fein eine William werden der Webelleber, als hier, fifte, mit und dem Geschlichte Weigen der Webelleber, als hier, fifte, mit und dem Geschlichte Weigen der Webelleber, als hier, fifte, mit und dem Geschlichte Weigen der Webelleber, als hier, fifte, mit und dem Geschlichte Weigen der Webelleber, als hier, fifte, mit und dem Geschlichte Weigen der Webelleber der Weigen der Weige muty, bittere und mit Jeländlichmess, Kafankafe und Kafen-Tschen, Giochi-Kafe; famittiebe tterftet in beitebigen Quantitäten, empfehlt
intergrechnete hauptfalchlich und bevorfrehenden
nab kand, unter Werdenfang bes bisanhin gefebenten Juteauren. Der fich beftene empfehlt
fende G. Beilinger, Peffillatent,
am Rübermarft.

11. Unterzeichneter zeigt einem verebrien Dub liftem in Gladt und Land ergebente an, bag bei ibm auf bererterenbes Menjabt eine eerche Inemabt ber neueften, feibibveriettigten, matrirten Sd lafeode in vericbiebenen Gorten bereit liegen, Sallieder in verinierenen Sorten vereit iegen, fewie and auf jebe beliebige Art und Boffe Beftellungen angenommen und panktlich nach Bunfd verfertigt werden, doppelt ober einsach wattiet, wie auch mit Flancik geführet.
Onte Nebeit, ichnelle Bebienung und die aus

Berft billigen Preife laffen ibn auf großen 3n. fprnch hoffen. Ge empfiehlt fich ergebenft Job. Buggenbubt, neben bem Schiff.

12. Ungeige u. Empfehlung.

In fconfter Musmabl babe ich wie. ber erhalten : feine wollene Sofenitoffe in Satin und Rouveaute, feine ichmarge, blaue, rufflichgrune, braune und olive Zucher, gang feine Raftor, welche ich ju febr billigen Breifen erlaffen tann. gebrudte wollene Giletftoffe ju 20 bis 28 f. bie Gle. 3. 3. Sommer. bem Beughaus vorüber.

13. Bu verfaufen Lithogr. Rotenpapier

für Gefeng mit Rlavierbegleitung , mit Raum für eine und meberre Stroppen . Ronti-Formulare ac. 2. 2Bibmer's Lithographie

Ru faufen wirb begebrt.

14. Gine Dantigamenmüble.

Rum ansleiben wird angetragen.

15. Bon Stund an ober auf Lichtmef eine 15. Bon Stund an ober auf Lidumey eine fonnereiche Rebentammer, Bo. 287, Steingaffe.
16. Ein äußerst frohmütbiges, besteres Hinterhans, allein zu bewohnen; aufs Neugabr, Liddmeg ober Oftern angutreten.
17. Für ordentliche Lente ift ein sonnereiches Bengemach um ben Peeis von 75 ft. ju baben,

18. Ein icht gerdumigte Wohngemach in Die, 95. an der Obenitraße, bestieben in einer Grieb, Robeiter, Alde, 2 Ammenen, 1 Keller, und Plag zu Pols, auf Often 1843.

19. 3wei bestjaber Immene mit ober ohne Koff, in Mitte der Globt. Um gleichen Orten unter der Grieben der

nehmen.
20. Sin frahmütbiges, fitines Wohngemach, bestehend in Stude mit Alfelen, Käder, Kamer und Actier, auf Lichtene gder Offern, is 21. Muf Plezigder 1833 eine Wirtsschaft mit beiteidgen Adamen, im Miederbot 170 & 27 aber Köngengaß; um ben jabrlichen Jins von 200 ft.

22. Buf Maitag 1843, auf recht gute Dopo-thet 800 fl. and 300 fl.; im Berichthaus gu

erfragen. 23.43 Gin in der Mitte der Stadt gelegener, gerammiger Reller abne Faffer , vorzuglich jum

In entlehnen wird begebrt.

24. Gin trodenes Magagin gn ebener Grbe, in Stabelhofen ober in ber Rabe.

Radfragen nad Arbeit.

25. Gin junger Menfch von 22 Jahren, befe fen Renfieres fich felbil empfieblt , bem man aber feinen Gparafter und feine bieberige Muffurung teinen Boatafret und feine bishring Aufmutnag befriedigind Stegalffe, geben bat; , und ber, juvar noch ungeübt, alle wunschbaren Fabigs feiten und guten Billen bat, fic balb ju einem tichtigen Bebienten ja bilben, facht auf Lichtmeft ober auch feuber eine Anfelung.

Mujeigen von Gefunbenem.

26. Den 11. Dezember ift bem Unterzeich-neten ein Dund angeignien, von Farb weiß und ichwerz, mit einem Febenichwans, not Nals-band obne Zeichen. Gegen Einschreib und gnto teegelb ift berfelbe wieder abzubeien. Gelie De ufer, alt Gemeindammann,

in Mibisricben.

Amtliche Majeigen.

Befanntmaduna.

21m 24. Dop. murben in ber Balbung im

Mm 4. New. wurde in ber Balbung im Gruntberg, Demeinde Anbelton, briefigen Sant tene, bit Gebeine einer Manusperien, muthmaße ich 30 bis 3 Jahre eit, walfequinden, weicht 30 bis 30 Jahre eit, walfequinden, der 11/2, bis 2 Jahre bagelegen fein mögen. Um bief Gebries der befanden fich mehrere Angeben von den Schöfen eines gefäutschenen Kades, stemtig gorfe, brichiggener, um einzig ende fletze grabe Schote, fein fleines Saffigigefichen, eine fletze, fleine und kerer Dietefalde, um fdwarzer, infammengebrudtee, und an ber Onpfe gereiffener Filabnt, ein Burder Dafftab uon Bache, und bann noch ein Page fleine Perimut: terfnonfe.

Bu mo möglicher Gemittlung der Derfunft bes Ball jur Renntnif bes Unblifnms gebeacht, verpau ger kenneng ver geneitums geveraft, ver-banden mit der Angeige, daß biegenigen Berso-nen, welche bierüber entweber nöbern Aufchluf geben fannten, ober einiusieben wünschen, fich bieffalls an die Kanglei des Polizieitathes zu wenden baben.

Burich, den 14. Rovember 1842. Ramene bee Polizeirathes : Der Gefreidt , Erichtinger.

28. Bantangelge. Mittmoch und Donnerflag ben 21, und 22,

Seifel, Siedein, Mubedten, eine graftich, fuelenen, echnes und ginnerne Alchen geichter, Glaftreifen, Goold und Erlebensater, State und Seddern, ein herremannen, Gestell, auch Seddern, ein herremannen, feine, Merchael, der State und der Seifel und der Bereit, der State und der Gestell und der Gestellt und der

Eingefeben für bie Bantbeamtung: D. Derner, Stabtrath.

M. Pefener, Stadtrath,
29. — On and na eige merben Donnerflag fon Ze. bei in der Seriemiertichdent des
Peren Wils in mungsbegeben werben Donnerflag fon Ze. bei in der Seriemiertichdent des
Peren Wils in Millipfebad babier 18 Grief
Aufflachbeitet, finnentich auf Berfleigerung ger
meinde Derng um Irchei auf Werfleigerung ger
beadt und gegen bauer Besplaung fen Weitel
bittern überfallen; fenner eine bereits nure Kommode, im werüchtigere Kallen mab einiges Manmode, im werüchtigere Kallen mab einiges Manbere mebr.

Gantanfang Rachmittags 2 Uhr, wogu erger

Riesbach, ben 16. Dezember 1842.

Rienaft. 30. Da Meichier Frri von Beiningen von feinen fammtlichen Kreditoren Belege bejarbracht bat, daß fir beffen Berrechtfertigung nicht vers langen, fo ift ber ubre ibn verbangt gewefene Unfall wom Begirfsgerichte Burich wieber auf

Bermifchte Unjeigen.

Der Enbeunterzeichnete mit ber Ziquis

31. Der Gnbeuntragrächetet mit der Liqui-bation ber Briffighande von Jericht Mit der F. Schiffer und greefente Weinischer Mit der Frank und der Briffighande von Glübsigen Frank und der Grounder der Greefende der Frederungen eber Gouldverpflichtungen ihm Gemunterschiederten innert Womatsfrift fregischie just einzagleen "wörtigenfalls Gritter ben mittlei just einzagleen "wörtigenfalls Gritter ben mittlei just einzagleen "wörtigenfalls Gritter ben mittlei just minagleen "wörtigenfalls Gritter ben mittlei geste Womatsfrift bei der Begren werden werden nabmen fich lieber ausgänderben batten. Briffe, den 16. Dersamte falls 2001.

Johannes Fenner,

Berfundigungen. Eben.

Mus ber Predigergemeinde.

Bert Friedrich Deier, Igfr. Denriette Bobmer.

Rarl freman Bifbelm Ceverin von Schleftvig in Danemart, feshaft in bier, Anna Barbara Baber von Regenftorf.

Berftorbene. Mus ben Stadtgemeinden:

Derr De. Conrad Birg, feines Miters 89 Jahre, ber altefte Burger.

feinen bürgertichen Mechen anmit zu allgemeiner Kunde in den Dochfaule, des Hern Genad Die in Weiter dem Dochfaule, des Hern Genad Die Uffer, ein Legen Liffer, ein Liffer, ei

Mus ber Renmunftergemeinber

3

ber

ter

hil

(%)

fe

1

AU

3

28

Frau Derothea Unbolg, Gerold Bofbard ici. pon Sottingen, nachgel, Bittme, alt 75 3.

Fruchtpreife in Baric.

Den 16. Chriftmonat 1842.

Das Mafter Armen 11 fl. — fl. dis 12 fl. 20 fl.

"Roggen 7 fl. 10 fl. dis 7 fl. 20 fl.

"Diebnen 9 fl. — fl. dis 12 fl. — fl.

"Totten 13 fl. — fl. dis 15 fl. — fl.

"Orrflen 7 fl. — fl. dis 15 fl. — fl. Das Biettel Dafer 16 bis 22 g.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

Drug ber Hield'iden Budbruderes.

im Umteblatt bom 16. Dezember.

Befanntmachungen von Abminifrativbeberben.

Befanntmachungen von Kantenalbeborben.

Bulad, Begirf, Ausschreibung ber Stelle des Begirfethitrargtes.
Meldungen bie 28. Dezember beim Gefundheiteratb. Rriegerath, Befanntmachung besfelben b bes 5. 281 bes Militargefenes von 1840. Befanntmadung besfelben betreffend bie Beftimmungen

Befanntmachungen von Begirfebehörben.

Bevogtigung nachfolgender Perfonen :

Sreugegung achbeigender Perinen:

6 d. r. 30. Mabel, alt Greure von Järich im Pfrandhouie St.

28 d. ret. 20. Mabel, alt Greure von Järich im Pfrandhouie St.

28 d. ret. 20. Machanis von St.

20 d. ret. 20. Machanis von St.

20 p. Perined K eller, jüric Machanis von St.

20 p. Perined K eller, jüric Machanis von St.

20 p. Perined K eller, jüric Machanis von St.

20 p. Perined K eller, jüric Machanis von St.

20 p. Perined K eller, jüric Machanis von St.

20 p. Perined K eller, jüric von St.

21 j. Schufffiger von Birch.

21 lier, Fann Marie Gilichten, geicheben Gerüngli, von hettingen, medshalt in Unterftas Wogt Pr. alt Arenspfiger Suter in Portingen.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Egif, Derr Johannes, aus bem Safenader, Gemeinde Bogau. Auf-ruf eines Beimatbideines auf benfelben. Frift gur Eingabe bis 30. Dezember.

Ronfars-Publifationen.

Miber, Johannes, im Bolfentlebt , ber Bemeinbe Egg, Berrechtfertie nung vor Begirfsgericht Ufter ben 18. Jenner 1843. Eingaben bie 10. Jenner 1843 an Die Rotoriatsfanglet Stale.

20 a. d. e. fr. e., deb, Bater, und Ps. Deinuch B a. d. e. fr. e., deb, von Modeltchweil, Pie. Außfen, Betrechterigung we Geiriefgereid VMMen den Int. Jamet 1813. Gingaben bis 1. Jamet 1814 an fier. Die Vertraieffanzie Arburg.

2 fet, Judoch, von Beurdweil, wiechteit und Bereichter 1814 an der Bereichterigung wer Weirfeszeicht uller den 18. Jamet 1814. Gingaben bis 10. Jamet 1813 au bie Posterisefandlich Greichterigung von Weirfeszeicht uller den 2. Gener 1813. Gingaben bis 10. Jamet 1813 au bie Posterisefandlich Greichterigung von Betreichterigung von Betreichterigung

lei Roburg. Bintertbur.

Rudrufe von Konturfen.

Bofhart, Ds. Jatob , Salomons Sohn in der Rofweib , feshalt in ber Langiarri, Gemeinde Stennenberg. Frei, Michiot , von Meiningen.

Briefaufrufe und Amortifrungen.

Badofner, De. Jatob, Bed, Jatoben fel. Cobn an Ebeilingen, ber Pfarre Beiflingen, Rraftloseetlarung eines Berficherungebriefes von 100 fl. auf benfelben. Aufruf foigenber Couldtitel auf :

Rinaft, Dans, bem Salgfnecht und Burger Burichs, lobang Frang Rinaft ab bem Riesbach, bebrechts unvertheilt Bebrubern, fammt ibres Brubers Rindern, von 100 Pib. Frift gur Gingabe bis 5. Juni 1843.

Dur 1043. Rubolf, Jatoben fel. Cobn von Bengiton, von 2600 fl. Frift jur Gingabe bis 2. Marg 1843.

Bermifchte Befanntmachungen.

Du ber, Beinrich, alt Gemeinbammann unterm Albis, Langnau, Un-tritt von beffen Berlaffenicaft burch ben Inteftaterben.

Befese und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Beidluffe bes Regierungerathes . Dbergerichtes u. f. m.

Gintabung an bie Mitglieder bes Großen Rathes. Revibirte Mpothriererbnung.

Bei 3. 3. Ulrich



ben 22. Dezember 1842,

Wochenblatt,

im Berichtbaus.

Rum Berfauf wird angetragen.

Dei Dieper und Bellrr auf bem Rathhausplat find in Rommiffion gu

Mablibruche für bie Schuliugenb

91. Chriftoffel, V. D. M. brofcb. 2 fl. Bei Ubnahme von bebeutenben Partiem merben befonbere Bortheile gemahrt.

Empfehlung Muger vielen anbern religibien Schriften von ben verichiebenften, moglichft

billigen Breifen , erlauben wir une gu Beidenten auf bas b. Weibnachtefeft folgenbe, theilmeife fo e ben erf ch i e n e n e Berlagswerte boflichft au empfehlen :

Lange, Dr. 3. B., Deutsches Rir-

denlieberbud. Gin Beitrag jur Bflege ber bauelichen Grbauung. Erfte und zweite Lieferung. 2 €. 36 €. broch. Bbbringer, Fr., Die Rirche Chrifti

und ibre Beugen, eber bie Mirden. geschichte in Biographien. Erfte und amerte Abtheilung. 8. br. und gweite Abtheilung.

4 ft. 16 ft. 3che Abtheilung biefes ebenfo geilbreid ge-ichriebenen als aur religiofen Grbauung bienen-ben Bertes bilbet für fich ein Ganges und teilet eingelu 2 fl. 8 f.

Daupt, Dr. Fr., Deutiche Brofa Gin driftliches Lebenebilb. bern Bilbungsanftalten fo wie bem

driftliden Familienfreife gewib. met. 8. brech. 1 d 18 s. Thiete, brd., furge Beichichte ber driftlichen Rirche fur alle Stande.

8. broch. Bilberbuch ju ben Befdichten bes neuen Teftamentes mit furgen Gr. flarungen. 8. geb.

Mener und Bellet ,

3. Do ber Untergeidmete, nebit feinen felbft 3. 20 der Untergrewnete, nous jeinen neuer verfreigten Paaren von dem Atten Auspferge-fabier, auch irdenes Geschier hält, bestegend des fäunttuetes, orbindens Haften unt verfrem Ges-schiert eine Auspferstund der der des sichte seinen merthen Gennete zur gefälligen Ab-nabme; inden Wieser und billige Petite lassen nachme; inden Wieser und billige Petite lassen ion einen gabtreichen Bufreuch boffen. 3. 3. Des, Rupferfchmid, im Rindernartt.

4. Gebrudte wollene

Weftengenge

Bri Gbuard Ctablin am Beinplan 2011 Gebard & tablin am Meinetag.
5. Im Kaden neben dem Meicesdef ind se bei eingetroffen, eine Ausred Liene batriffene Salfinder. Im Ausred Liene batriffene fich betten Wolferen Wolferen Salfinder Annariendsben, und im ichberer, jaberger, englischer Holmeredam. und von ben beliebten Baster Saus. Lederli, bei Frau Maller im Rafé jum Kirfcbaum Do. 451 an ber Marftgaß.

8. Gang feibene

Foulards-Daletücher von 24 bie 36 f. Schurzen von 36 bie 1 ft. 14 ft. Bei Couaed Ctadlin am Weinplas. Dei Geilde er a off in am weinplat.

9. Berichieben fenffer, teitle is gut vie utu, ein berrien neur Tidade jammi Patrontalde. I Blasbolgsgirli mit Jubeber, I neur Refelerichitten, teintere Weinfrichten, Landbote und Mintellatt von den Jahren 1840 und 1841, ein Scheiffad, mehrere Loggitäfige.

Rheimveine, von den feine berabrente achte Rheimveine, von den feinen bes au ben belifateften, feltenften Gorten, ju febr berabgefesten Preifen, in No. 116 am Munterbof.

11. Frine und ordinare Liqueurs, Ralavias verfolfebene Sexten extra gates Mußwolfer, Alimmett, Seitzer, am 60 Bachobelen Buffert, Stiften, am 60 Bachobelen Buffer, Diffenbeanntonen, deutsche und fram afficher Befingelft z. Grene tells laktigiete Gotelabe, als feine, tuße, mit und denn Gir weitz, bitter und mit gleichte filmenes, Relate und Stalen Souten, eitherfallet, fammat hier der in der Stiften der Stalen der Javerswechtet teinen werteen Gomen ju Stade und Land, unter Aredonfung des bisandin geischenften Jutrauens. Der fich bestrus empfehrleube E. Bollinger, Destillateur, am Aindermarkt.

12. Unterzeichneter zeigt rinem verehrten Pub-iffum ju Stadt und Land ergebenft an , bag bei ibm auf bevorttevendes Deujabe eine reiche Muswahl ber neueften, felbfiverfertiglen, maltirten Ed laftode in verichiebenen Gerten bereit liegen, fowie auch auf jebe beliedige Met und Brofe Beftellungen angenommen und puntitied nach Bunfc verfeetigt werben , bepocht ober einfach

13. Ungeige u. Empfehlung.

In fconfter Mustrabl babe ich wieber erbalten : feine wollene Sofenitofie in Gatin und Rouvcanté, feine fcmarje, blaue, ruffifchgrune, braune und olive Sucher, gang feine Rafter, welche ich au febr billigen Breifen erlaffen tann, gebrudte wollene Biletftoffe ju 20 bis 28 f. bie Glic. 3 3. Commer.

bem Beughaus porüber.

Ru faufen wirb begebrt.

14. Gine Danffaamenmüble.

Bum Musteiben wird angetragen. 45. 10ff. 3000 à 4 % aufe Deufahr 1843 ,

gegen gefällige, vorftanbefreie Unterpfanb. 7. Richt gutes altes Mufivaffer macher, gebn Minuten von ber Crobt.

17.102 Bon Stund an ober auf funftige Offern Bon Stund an ober auf Lichtmef eine 19. fonnenreiche Rebentammer, Ro. 287, Steingaffe. 20.85 Gin in der Milte der Stadt gelegener,

geraumiger Reller obne Faffer , vorzuglich jum Aufbewahren von Baumwolle geeignet.

Bu entlebnen mirb begebrt.

21. Gint fleine Saushaltung wunicht von Stund an ein Bohngemach, baffelbe muß ents balten, eine Stube mit Diebengimmer, eine Rammere, eine Rude, im Refleti, ein Dolptebalter; am liebften in ber Dabe ber Neumuhle.

Rachfragen nad Arbeit.

22. Ein junger Menich von 22 Jabren, befe fen Renferes fich felbft empfichtt , bem man über feinen Charafter und feine bieberige Aufführung feinen Sparatter und feine vogerige aufruptung befriedigende Zeugniffe geben bar, in bo ber, gwar noch ungeübt, alle wunschbaren Jabige feiten und gulten Willem bar, fich bald gu einem tücligen Webeinten gu bilben, fincht auf Lichtmeß ober auch fruber eine Anftellung.

Angeigen pon Gerundenem.

23. Den 11. Dezember ift bem Untergeiche necen ein Sund gugetaufen, von gaeb weiß und ichwary, mit einem Gebernichwang, und Dale-band obne Beichen. Gegen Ginfcreib. und But-tergelb ift berfelbe wieder abzuholen. Belir Deufer, alt Gemeindammann,

in Albierieben.

Amtliche Muzeigen.

Steigerunge, Ungeige. In Folge eingefommener Rachgebote bar bas Bobil. Begirtegericht Burich, unter Natiffationsvordehalt desfelben, über bie aus bem Rachlaf bes verflorbenen Jobs. Großmann fel. im Rampfhof gu Bong verbandenen 2 Rube, 2 Rinder und I Rate, eine zweite Berfteigerung abguhalten angeordnet.

Diefelbe wird unter Mufficht ber unterzeichneten Randlei und Leieung bes & Grmeinbamien Rangte und Leteung ces E Gmeindammannamtes Hönge, ininftigen Samflag ben 24. bieß, Rachmittage 2 Ubr , im Kömpfbof an der Auslichgasse zu Jöngg fatt baben und Liebhar ber zu gehlreichem Seiuche berfelben auss freundfdaftlichfte eingelaben.

Birid. ben 10. Desember 1842. Motariatefanglei Bongg. Lanbichreiber Buber.

Bermifchte Ungeigen.

Mngeige.

Die Bullegefellich aft reöffnet mit fom-mendem Reujahr rine mit ber Reformationsgeit beginnende Rethe von Darftellungen der ga fte freundlich en Aufnahmeunder Schide thigen Bitbe begleitet fein.

Much die Minden und Taubstrummenanftalt, fawie bie Armen , und die Aleinfrierfdule, wer-ben an biefem Sage in benfelen "Jimmer, wie die Bullegriellichaft bem mittleen Schulgimmer, im Bennentburm, der ihrer nugedachten Goben mit dem bezischichten Darft in Emplong nehmen.

mit dem vergischten Dante in Einzelung nehren. Darbe biter mit, auf iehte Mode genau zu bei merken, ob fie für die Hilfsgefellsdoft, ober für eines der grannnten Institute, und für verfebes, befinnung i. Dan die Beile der die der nferer Empfehlung gefagt werben.

Das neut Gebäude der Blinden und Zaub-figmencansfelf und der Architen der Jäglings ausnerftattlicher Gemilich eine, werde eine Erin-denite eber ein Bleinfestungen der gefrieden in Jähre ber der Bleinfestungen der Jüffige-fellkauf erweitelle Tamen. Jähre Des Atteoriet der Jüffige-fellkauf erweitel famm. Des Atteoriet der Jüffige-de Der Gebauterzicher in der Tein-katien ber Beffellander aus beitreiß Alle der z. der Der Gemeiner gestellt der der Stellen der Ber Beffellander aus beitreiß Alle der z.

sirt einzugeben , wibrigenfalls Erftere den ofifitigen Rachtheil, Lestere aber unangenehme Mag-nabmen fich feiber gutufdreiben barren. Burich, ben 16. Degember 1812:

Johannes Tenner,

Fruchtpreife in Burich.

Dos Malter Rernen 11 fl f. bis 12 fl. 20 f.											
206	Malter	Retnen	11	A.	_	ĝ.	bis	12	R	20	
99	99	Meagen	- 7	fl.	10	Ŕ.	bis	- 7	0	20	Σ.
99	99	Bobnen	9	fl.	-	ø.	bis	12	A.	_	ā.,
99	22	Grbfen	13	ñ.	_	ĝ.	bin	15	A	_	т.
_ 11	"	Berften	7	ft.	-	p.	tis	9	A.	-	ě.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befauntmachungen im Umteblatt vom 20. Dezember,

Befanntmachungen von Abminiftrativbeborben.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.

Bemein bearmen pfligen, Ginladung an dirfelben, ihre Armen-argifonti Die Ende Jenner 1833 an ben Revifor berfelben, Grn. Dr. D. Rau fmann in Butch eingugtom.

Befanntmachungen pon Begirtebehörben.

Bachmann, Johannes, von Richterichweil, devogtigt. Bogt herr Richtmogt Bachmann deitbif. Enter, Johannes, Schuffer ab dem Robr, Gemeinde hargen, droog-tigt. Bogt Dr. Gemeindrath Ryl doeitbift.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Miten ber ger, Gelig, ven Reeroch, Aufruf eines Deimathicheines auf benfelben. Frift jur Gingabe bis 31. Dezember.

Rraftloserflarung fofgenber Deimaticheine auf :

Bremann, Johannes, aus dem Feld Meilen, Erutholb, Benjamin, und Bbbler, Bert Ratl, beibe von Unterftraf.

Befanntmachungen von Buffigbeberben. Ebittal-Labungen.

Boffdarbt, Job. Jatob, von Reudrunn, Gemeinde Quebenthal, Bertadung in Matemmaialfacten vor Begirtegerecht Blitteitpur ent-weber auf 21., ober 30. Dezember, ober auf 6. Jenner 1843.

Ronfars, Publifationen.

- Brunner, 96. 3afob, 3immermann, von Bappenidweil, Gemeinde Barentidweil, Berrechtfertigung vor Begeriegeriat hinvell ben 26, Jenner 1883. Gingaben bis 21. Jenner 1883 an bie Motariatelang-
- Brutfd, Johonnes, Martins fel. Gobn, von Dorf, Berrechtfretie gung über ein angefallenes Erbe vor Begirtsgericht Andelfingen ben 16 Jenner 1843. Eingaben bis 10. Jenner 1843 an Die Notoriats-
- angler Modffingen. Gifter, Deinrichen fel. Sohm gemant bedmiteb fantle, Indentung und Vertrechtfertigung vor Begirtsgericht Billach ben 12. Jenner 1813. Gingaben bis 3. Jenner 1833 an der Motore underfangler Aghurg. Motore 1833 and der Motore 1834 februar.
- natefangici Abburg-Winterthut.

 nitefangici Abburg-Winterthut.

 G. do nit i ber zu Geliman. Goteiau bei falliten Indrismannen Jatob C. do nit i ber zu ein der Bringigne bei Munt , Grechlichte E. do nit i ber zu eine Britantia der Britantia
- riaftanglei BBoenfowert m. G. emeinde ufter, nachber in Ober-Urdorf, jest im Dutenacter in Stafa, Berrechtfertigung vor Be-gerigericht Meilen den 24. Inner 1883. Gingaben bis 16. Jenner 1883 an bie Betarietstanglei Scifo.

Memer, Daniel, Schufter, und beffen Chrirau Berina geb. Ep a-linger, aus Batingen, Ronigr Burtemberg, fefbaft in Feuerthalen.

Briefaufrufe und Amortifirungen. Mufruf folgender Schnibritel auf:

De fin eine unten fragenere Semontere aus: Dem Jatob, Gerüber, Den eine Beide, Jafob und Dem Den der Geber der Geber

Rraftloserflarung folgenber Schulbtitel auf:

3sier, Beinrich und Ds. Ronrod, Gebrüber im Beifiebren, Platre Coonentra, von 100 fl., und Gaften in Genfiebren, Platre Gainenberg, von 100 fl., und Rechberg, ber Gemeinde Schönenberg, von 100 f.

Dredigerfirde in Burich, Rroftloserflarung mehrerer Rirchenorts. fcbeine bafelbit.

Bermifchte Befanntmachungen.

Brutfd, Johannes, Mortins fel. Cobn, von Dorf, Ginfobung an beffen Rreditoren, einen von bem Rribar abgefchieffenen Leibbings-und Erbausicheibungeverteag in ber Rotariatefangtei Anbefingen

und Schausselgedbungsberteng in der Metariastangtel Ambelingen inagischen und find am Mercreichterflugnandes derüber zu erfätzte. Se e. e. l. Jalob. von Gesau, geweiner Behirflundt in Jongen, Andersteiter und dereichte der Gedargeichte Zinde. der interne Modi-byre Buste und Gerichtstellen zu bezahlen. Beri de 3.1. Sexubort. Byr Supte und Gerichtstellen zu bezahlen. Berinde bei der Schauffele Diererflugert, Anzeischung wen bestien Nichtlich der der Gemeines Leiten an Mercreichen der der Berinde bei der Gemeine Leiten an Mercreichen der bei der Berinde bei der Gemeine Leiten der Mercreichen der der Gemeine der der Gemeine bei der Gemeine der Gemei

fprachen dagigen bie 10. Jenner 1813. Billinger, Beinrich, Spengier gu gebraltori, Bertagung von bef-fen Bertechfertigung auf 28. Begember.

Dantel, Gabriel, von Debingen, gemefener Sternenwirth in Enge. Arift fur Juge und Ueberfologeerlarungen fiber bas in ber Ron-faremaffa befindliche Grundeigenthum bis 29. Dezember bei ber Ro-

tariatefantlei Gnat.

aufeben und ihre Ginfprachen bagegen einzugeben.

Befese und Beichtuffe bee Großen Rathes, Berorbnungen und Beichluffe bes Regierungerathes, Obergerichtes u. i w. Reridirte Apotheferordnung (Schluf)

Bablen und Ernennungen.

Den Reigemanderebt bei in einer Seinung vom 29, jam, auf die von den Kriegerabte mit Weifung vom 23, jam, auf die von den Kriegerabte mit Weifung vom 23, ja. Mie hentrekendere Bereifulig großeit; zu einem Musie der Metzie und Freihung vom 20, jam, auch der Vertreitung Freihung von der die Trainfarterie der Reimandanten der telbeitig von Der eine Trainfarterie freihung fest der Leibeit von Der eine Vertreitung der Vertreitung d

Bei 3. 3. Ulrich



Wochenblatt,

im Berichtbaus.

Sum Bertauf wird angetragen.

1. 3m Berichthaus ift gu haben: Wand, und Boftfalenber

für bas 3abr 1843. Dit Bezeichnung ber Rechteftillftanbe und bei richtigter Ueberficht ber in bier anfommenben und abgebenben Poften, Guterichiffe und Gutere fubren, fo wie ber von Burich verreifenben Boten. Das Stud à 3 f., bas Dob. a 24 f.

Burderifder Gereibfalender auf bas 3abr 1843.

Gntbaltenb 1) Ralender für 1813, in welchem bei jebem Rage bes 3abres Raum für hineingufchreibenbe Bemeetungen ift. 2) Bergeichnig ber in Burich antommenden und abgebenden Poften, fo mit ber beim Raufe baufe in Burich antommenden und abgebenden

Buterfuhren, nach ben neueften Berariberungen.
3) Intereffenberechnungen à 5, 11/2 u. 4%.
4) Bergeichnif ber Rechteftillitanbe im Jahre

5) Beegeichnift bir Schulbbetreibungebeamten bes Rantons.
6) Bollftanblace Bergeldniß aller Jahrmartte,

welche fur ben Ranton Burich von Bebeutung

Das Gremplar auf gutem Schreibpapier 10 ft., auf Pofipapier 13 ft. Gbenbafeibft ift in Rommiffion à 1 ft. 3n baben:

Brieftafdenfalender für 1813,

mit Begelchnung ber Hechtoftillftanbe.

2 Ungeige. Brifch angefommen find

Reue große Alexandriner Datteln. petacten grop, antrumverette Duttell, bedgieden Smunter Joilefigen, Mranienin Canbit, Mandeln mit und odne Schafen, Petmonneter Daleinlift, grapfe Smynete Weinberten ohne Etiel und Rofinen in der Mert den Mottbete auf der großen Pofftadt.

3. Bu verfauten : Reften

von Mouffeline laine, gedructen Meeinos, Ale pagas, Donna-Maria, Geepts-Rachel, und an-bern Stoffen bie befon bers billig ertoffen meeben ; feenee

Beftenzeuge von 20 bis 28 f. bie Gue

Wintertburergenae

von 27 und 30 f. bie Gle. Bei Gbuerb Stad lin am Beinplas. Cebr fcone buchene Baben für Schreiner,

Dopfen und Baumftengen, und ein Drebete mertzeng; alles billig, bei 30. Gc appi, Gemeindammann in Grienbach. 5. Recht guten Strafburger Cenf bei Frau Derritberger unter ber Gaffran.

6. Gin leichtes, einfoanniges Rindermageli, gang folid gedaut, um billigen Preis; man murbe auch Bein baran nehmen. 7. Ein follber, nicht gar großer Drebftubl, mit fo gut als neuer Spindel, Dobelbant und etwas Befchirt, in febr gutem Buftand und billi-

gem Degie.

8. Eint Ausvohl glatte, seihene Formbüre, 6 wie battistene Fischbeinbüte, in gang billigen Preisen.

M. Lanner, Moorstin.

hinter bem Endenhof Ro. 346.

nen muebe, girfa 40 Stud fleine Blerfrügli, ete !

nen würde, girft a wortur fiene ziererunge, ...
wos gepe und 1 frince Pafeli.
10. 3vei Glen berite, recht fodene Petfale, bir Elle ju 8 8. % beiter, recht fodene Ju 6 8, ungebleichte, 2 Ellen berite ju 61/, 8, nebft übrigen Baumwollengaren, bei der fich bofilich, empfehierben Frau Willetwe Fri finter ber empfehlenden Frau Deng Die, 474

Gbenbafeibft find immer ftarte, gefunde Blut-egel gu vericbirbenen Preifen gu baben. 11. Bu Bertaufen :

Beraucherte Baringe, boll. Boll Daringe, Stodfifche, Undois, bellen, Morcheln, Teuffeln, ital Mafareni, Ribeti, Sternti, Berftenfidell, Meionenkerne u. bergl. ; ferner :

Chotolaben in ben befannten Goeten , feinftes Arrow: Root

u. f. f., gu baben bei 3. Finsler, im Delershof.

Ungeige u. Empfbelung.

Untergeichnete machen einem G. Qubiffum bie ergebene Angeige, bas fie ben fruber von Perten Dog und 3 im mer mann bewoebenten Leben unter ber Großmuffletereiffe bejogen baben, und halten barin ein wohl affortiertes Lager von bem beliebeen englifchen Leinen: 3mirn, ale: gevem orticeren enginion einenft: gwien, aus gie bleicht, eb. fchwart und geau, alle Gerten Patent r. Sewing : und Kaumwollenfaben auf Erools und in Strangen, 3 und 6 fadweis, und gefaebt, englisches Baumwollen: und Leinen. und griecht, englischer Sausmooden: und Keinen-flindgern, meitert, gebeicht und von degleteten nes, fers ladine Beidenbet, ihmees, weit und geschlichte und des Beidenbet, der beiden begleichte fallen der besteht und der beiden kernen begleichte in der geben für Beiden tel, der unter einige Gorten per Lette und Frence in Werte in ellen geben für Weider erfangener Verbeit, in Zesig und Sausmannen der fahren eine Weste in ellen fest der Vongestände en erfangener Verbeit, in Zesig und Sausman, werder fich zu Meusbergefehrenfe für zum in danne.

Bu geneigtem gableeiden Bufpeud empfehlen fid unter Berfiderung billiger Bebienung Beldworter Etleelin.

Bugleich meeden auch alle obig benannten Merifel in ber Fabenbandlung an ber Etrebigap gehalten und befrens empfohlen ven Qub. Etierlin

Biele Arten Sausgerathe um billigen Breis, bei bem fich empfeblenben 3 Meberli.

an ber Muttelgaffe Do. 304, beim Rennweg.

14. Parifer-Uthreben mit Rettelden für Rin-ber au Deujabregeichenten, in Schachtelchen gu 5 Ban. bos Stud', int Laben gur alte Blege

im Direberbori 15. Recht gute Giernubeln , 1 großer Glatt-en , bei Frau Bubler unten an ber großen ofen , bei Grau Q Dofftabt Do. 478.

16. 3n Do 527 brei Ereppen boch an bir Rongengaß im Micberborf merben gu febr nie-brigen Preifen alle Meten ber iconfiften und beften digen Preiten alle Weten der iconiten und betten Ednger, Annezienögel, um damit aufguräumen, verfauft, nedit Judi: und andern Käfigen. 17. Gine noch in guten Stand fich befindende, zweischläfige Berthatt, sommt einem Kaubsad Um gleichem Det ift auf fünftige b. Often ein geräumiges Wobingemach an honette Keute gan

in vermiethen Mngelge.

Bei Unterzeidmeter find immer ertra gute Ber-

werf und Konfeft ju baben, wogu fich bestenstenpficht Wittere 20 i e. a. Danfebt, in Vo. 16 in der Beinfebt, in Vo. 16 in der Beinfebt, im Vo. 16 in der Beinfebt, im Vo. 16 in der Beinfebt, im Vo. 16 in der Gefahr Zimmert met prädeligter Aussiche, möblitt der immeblete, and bentett herre ju vermitten ein bentett beren ju vermitten.

19. 3mei Frauenorter Do. 420 unb 421 in ber St. Beterefirche, um ben Breis von 40 fl.

Ungeige.

Bei D. Beutholb, Runfthanbler unter bem den , find ftets ju baben : Erans parente, vorzüglich von Birich und feinen Umgebungen , das neue Burich von der Peterstieche aus gezelchnet, 10 Un-fichten von den derühmtesten Plagen Jürichs.

fcmary und gemalt , fowie eine bedeutenbe Ungabi lesterfchienener Zithoaraphien: ungogi tegterigitenente zir pographien Buidmanier Blatter und Rupfers fliche, Silberblicher, Bilberbagen, etegan-tes Briefpapier, weigt und gemalte holz, waaren, nebit einer bebeutenben Ungapi Beich un ng smatertalien, beren Ubnahme Dbiger fich bestens

empfiehlt. 21. Da ber Unterzeichnete, nebft feinen felbft

Hum Ausleiben wird angetragen. 22. 10ft. 3000 i 4 % oufs Renjahr 1843 ,

22. mfl. 3600 å 3 %, seis Nicipat 1843, serq gräßligt, verbradbefet litetrefiend.
23. die Olden 1843 guet ichne Gebonge 23. die Olden 1843 guet ichne Gebonge 24. die Nicht Gebonge 24. die Nicht Gebonge 24. die Nicht Gebonge 25. die Nicht Gebonge 25. die Nicht Gebong 25. die Nicht die

27. Muf Oftern eine feohmutrige Bohnung an ber neuen Geeftrafe nabe bei ber Stabt , an ben neum Geeftrage nabe bei Der Stadt, enthalten Wohnflus, Rider, Ammern, Winde und Reffer, um Dittelen Jiers.

100 July 100 J

Bu entlehnen wird begebrt.

30. Gine fleine Sausbaltung wunfcht von Stund on ein Bohngemoch , baffeibe muß entsbalten , eine Grube mit Rebengimmer, eine Kanne mer, eine Kube, ein Releti, ein Jethechitet; am liebsten in ber Rabe ber Reumubte.

Rachfragen nach Arbeit.

31. Gin junger Menfch von 22 3abren, befe fen Meußeres fich felbft empfichtt, bem man über



rinem tüchtigen Bedienten gu bilben, fur fucht auf |

Anzeigen bon Befundenem

32. Den 11. Dezember ift bem Untereicht-neten ein Pund zugetwien, von Farb weiß und ichward, mit einem Federnschwenig, und Diel-band dem Zichen. Gegen Ginscherelb. und Fut-tergelb ift berfelbe wieder abzubelen. Felix Druftt, alt Gemeindammann,

Bermifchte Anzeigen

33.108 Mn gelac Dir Sulfsgefellich aft eröffnet mit fom: menbem Reujabr eine mit ber Reformationsgeit beginnenbe Reich von Darftellungen ber gaft eginnebe Beite von Darftelungen ber an fi-fer un bit ist auf un ein eine bet Ge ist eine in bit gen bei gen bei gen bei gen be big est bet ein bit wied, auf ein den bei big ist bei bit wied, außer einer einstreuben Ulerfischt bei bei big die fern Justiaber, ble furzy die fest bei Bullen der Justiaber, bei burg die die geläufen. Gebauer der "Minderfisch nich als eine Bulleten Gebauer der "Minderfisch geber der Buffele geber Gebauer der "Minderfisch wie bit baftiffen enthalten und von einem annur filgen Bullet beleitet fein. thigen Bilde begleitel fein.

Much bir Blinden : und Taubftummenanftalt , femie die Armen : und bie Rleinfinderichuie, merremet vie memene und ote neintemorrimite, voer-ben an biefen Bage in bemfelben 3immer, wir bie Dulfsgefellichafe, bem mittlern Schulgimmer im Brunnenthurm, die ihnen gugebachten Gaben mit bem prezitchfen Danfe in Emplang nebmen. unt vem pergitopten Dante in Emplang nebnen. Dabre bitten wir, auf jeber Babe genau gu benerfen, De fie für bie Bulfeggefellichaft, ober für
tines der genamten Infiltute, und für weiches,

Do bie Birtfamfeit ber Butfegefellichaft und ibret Inftitute größtentheils von ben Ginnabmen om Reujahreffude abbangt , fo darf dem wohle thatigen Publitum mohl nicht ein Debreres ju

ibbligen Publikum woel nicht ein Mehreres ju mierer Smychung gefest urecht. Des nite Bedaube fre Blieben und Laub, fummenanflet und bet Webrie vor Zöslinde feben am gleichen Tage benignigen Personn zu mentgetitigte Gimflicht ein, weicht eine Bis berühre ober ein Belabertapfer ber gelichaft verweifen fehnen ist gestellt, den der Belabertapfer ber Billiger felhalt verweifen fehnen ist gegen bei der Belabertapfer ber Billiger felhabt verweifen fehnen ist.

Zus altenanist der Hilligerfellschaft.

Bodenblatt

für ben Ranton Barid.

Unter Diefem Eitel wird von Deujahr 1813 an im Berlage bes Unterzeichneren, fat bes bis, ber berausgegebenen, junachft für bie Stabt Burich beftimmten , Burderifden Boden: Jurich beinimmten "Jurich erifaren Und aden blattes", ein Angelgeblatt erscheinen, beffen Daupzipred ift, ben Benohnern berjenigen Gegenben bes Kaulons Jürich, die nicht, wie die Siable Jürich und Bintertbur und bie beiten Geeufer, besondere Lofaldlatter bestiegen, die Ge Seuter, besendere Volaldiater beitigen, bie Ge-tigenneit gu verschaffen, Privalausigen ichter Ritt, als: Unträge jum Berfauf von Grundfiden und Jobrbabr, Gan-ten, Angeigen betreffendgu vermier then be Babnungen, Dienfige fucht u. bergl, weiche fie gue Renntniß inter näberen und eutfernteren Umgebungen gu bringen wunt Beife befannt ju machen. Diefer 3wed burfte gegenwartig um fo thet erreicht werben, ale Die neueften Pofteinrichturgen Ginfendungen nach Burich aus allen Theilen bes Rantons auf eine febnelle und fichere Mrt bewerfftelligen laffen. Ueberdieft wird bas BB schen blatt fur ben Santon Burich fets eine vollfiandige Ueberficht ber wichnigern in bem Amesbiatte enthaltenen amtiiden Befanntmachungen lielern

Bu Diefem Gnbe ericeint basfelbe wochentlich givei Maie, Moneags und Donners ftags, in groß Quartormat, und grear, fe nach ber Menge bes Stoffes, jebes Mai 1/, ober

1/2 Fogen. Die Borausbegabiung betragt i fl. iur bas gange Jabr, ju meldem Preife entweber bei bem gange Jabr, ju meldem bert auf bed em Do ft-Untergeichneten felbit, ober auf tebem Doft. bureau bes Rancons abennite merben fann. Ge werben auch blof balbjaertge Abennemente ju 20 ft. angenommen.

nements ju 20 g. angenommen. Die Genfuldungsgebibren find an 2 Rapren für bie gebrudte Beite, mittlete Schrift, obre beeen Raum, fefigeicht. Bur Angeign unte feche Brien werben jedoch tummer 3 f. berechnet. Mue Mugeigen, welde mit ben Poft . und Botene gelegenbeiten vom Dienflag und Freitag bei ber Gractition Des Wochenblattes einlaufen, erfcheis nen in ber nachften Munimer besielben. Siuf Unfeagen betreffend Die eingerudten Min:

eigen wird fogleich und unentgeftlich Muse geigen wird jo

Mile Ginfendungen und Bufdeiften merben Bagegen nur franfirt angenommen.

Beridthaus.

35. Enbaunterzeichneter macht biermit eiger benft die Angeige, bag er bas, bieanbin von Rubolf Bolfterli betriebene gubr und Bos oluesi Dei felt i betrieben Jubr und Bo-tenweien nach Jürich, Kufich von ihm über-nommen babe, und nun auf feine cigene Rech-ung herreiben wied. Seine Auf- und Bladung ift Wontag und Donnflag Nachmittag bei Pen. Bachtmitter Tiegler im geldenn Beler in Bünterbur, und Dinnflag und Freitag beim Kaufpaufe in Jürich.

Raufhaufe in "Jurim. Er einwiehlt fich daher besteus, und wird fich flets angelegen fein laffen, durch puntetiche und gewiffenhafte Besoegung ber ibm übertragenen Beschäfte, bas Jutrauen feiner voerthen Ganere

Binterthur, den 22. Dezember 1842. Rudoli Binfler, Bore von Bell.

36. Mngeige u. Empfehlung.

Inbem Unterzeichneter für ben biebabin genofe Inom untergrammert im von viewanigenan genofe feinen Aufpruch verdiribitet banft, macht re bies mit einem E. Publikum au Stadt und Lond bie ergebene Anzeige, bag er die Wertstätere im Schlöftli in der Schleft nun ganglich verlaffen,

urrauen ju murrigen minen wied. Der fich höllichft empfehtenbe Abelf Suni, Mabler und Latirer, jum außern Beinberg in Unterftenft.

Bruchtpretfe in Baric. Den 23. Chrifimonat 1842.

Das Moiter Kernen 10 fl. – fl. bis 12 fl. – fl. 1 fl. 2 fl. – fl. 1 fl. – fl. 2 fl. 2 fl. – fl. 2 fl. 2 fl. – fl. 2 fl. – fl. 2 fl. Das Biertel Safer 13 bis 24 f.

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

im Amteblatt pom 23. Dezember.

Befanntmachungen von Abminifrativbehorben.

Befanntmachungen von Kantonalbehörben.

Rrirgerath, Befanntmachung beseitben betreffend bie Eröffnung eines thevereifichen Lebeturies un bie Antilleriemsstudioff. Wiefend angen, Musschreibung ber Porenteller baseibet, Meibungen bis 6, Jamae bei ben. Amilites Fußl ;

Befanntmachungen von Begirtebehörben.

3 urid, Begirferath, Angeige an bie Begirfsangeborigen, baf in ber Rangtei ein Bericht betreffend bas profetiere Schleugenfuftem bei bem Bublefteg in Birich, bis 4. Januar 1842 gur Einsicht offen liegr.

Rontard-Publifationen.

20 am ann, Seinrich, von Jann, Gemeinde Dürnten, Berrechtfettigung vor Beigtefegricht Phinneil ben 26. Januar 1831. Gingsben 1832 in Jennar 1831 ab is Nortantsefangie Offinningen.
Dan bei 3. Jahr, von lutere Baat, jesbelf in Reynwiel, 1833. Gingsben 185 20. Spart Unter Baat, jesbelf in Reynwiel, 1833. Gingsben 185 20. Spart 1832. Gingsben 185 20. Spart 1833. Gingsber 185 20. Spart 1833. Gingsber 185 20. Spart 1833. Gingsber 1853. Gingsber 1854. Gingsber 1855. Gingsbe

Surich 910. 117 ti. Statt)
Dit, Bebachen, Jammermann, Johanntefen fel. Gobn, ju Oberfeen,
Giarre Gen, Berrechftertigung vor Begirfsgericht Wintertum ben
24. Januar 1833. Singaben bis 17. Januar 1833 an die Meteriats
englief Agburge Biniertum.

rangirt Appuraguminteribmt.
Batrilaus, Orang, Schnieber, Jobancfen Cobn, von Breg am Bact, a. Bereng, Schnieber, John Richtingen ben 16. Junuar 1833, Gingaben bis 10. Januar 1833 an bie Rotariatsfang: let Andelfingen.

Rudrufe von Konturfen.

Des und Bimmermann, Firma, fe wie die Antbeilhaber Jean Res und Peinrich Bimmermann von Burio. Drud ber Mir ich'fden Buchtruderet.

Briefaufrufe und Amortifirungen.

Brif, Berr Meldisr, jur ichwargen Mauer babier, Anfrui gweier gu feinem Gunften ausgestellten Rechmortsicheine. Feift gu Eingaben bis 28. Januar 1845 bei ber Ranglei bes Bezeielsgerichtes Jurich.

Bermifcte Befanntmachungen.

Biatiner, Balpurga, Mettmaderin von Prefberg, julest wohnhaft geweien in Burich, Muffreberung an biefelbe vom Begittiggerichte Jurich, eine an fie geftellte Forberung gu entrichten. Greft bis 2. Januar 1833

2. Januar 1843
Meier, Artob, Goen ober Reiftenbeieis genonnt, von Maar, Altachge-meinte Gabet, Friff für Juge und Urberfchlageerlidrungen in briffen Konture bie 28. Dezember bei ber Robariatstanglei Reinamt

orien gentule um der gene um der gene und Expertein gene be ri, Aunftserficht, Aufferberung, Jangen und Expertein genbern, weder wörtend ber Amsteauer bes all Junifgerichte gebrechen wurden, bis 12. Januar 1843 ichreiber bin i er m ei fil er gesprechen wurden, bis 12. Januar 1843 bei ihm Junifgreichteprofiler 28 ab er in Affeitern abzubeten.

Befete und Beichluffe bes Großen Rathes, Berordnungen und Befdluffe bes Regierungerathes, Dbergerichtes u. f. m.

Regierung brath, Befchluft Desfelben, beteiffend Bertheilung bes f. g. Braut: und Bedergelbes.

Bablen und Ernennungen.

Bei 3. 3. Ulrich



ben 29. Dezember 1842,

Wochenblatt.

im Berichthaus

23.,

Sum Bertauf wird angetragen.

Angeige u. Empfehlung.

Unterzeichnete, mit einer neuen Musmabl pon Baaren verfeben, empfichlt fich einem G. Bublifum in ben perfchiebenften ichwargen und gefarbten Seibenftoffen , Foularbe , Rravatten , Charpes, Sabliere und fleinen Sichue, fo wie in neu empfangenen wollenen und baumwollenen Mlavier . und Tijch. teppichen, mollenen und baumwollenen Mobeldoffen, Die fie gu berabgefesten Breifen erlaffen tann.

Bittme Schmoll. grone Dofftatt , Do. 181. 2 Birfa 70 Bentner gut gewittertes Den , gerfa 30 Bentner gutes , weißes Strob. Bu verfaufen :

Ameifeneier fur Balbvogel, Beinrich Begelin am Dberthor in Dieft-boien . 604

4. Recht gutes altes Rugwaffer und von ben beliebten Basler Saus-Lederli, bei Frau Dalter im Rafé jum Rirfcbaum Ro, 451 an ber Marttgan.

5. 3m gaben gur alten Port

Champagner mouffeur

Banbilander befte Qualitat, bas Riftben von 12 Blaichen 9 fl., und bie Blaiche ringeln 32 p. Martgrafter 1753r

adt, unverfalicht, aus einem Basier Privatfeller, Die Glaiche 20 f.; für bie leere Flaiche 3 p. gurud, in groper Partieen billiger.

'angeige.

4

de la

et

til

90

Brifch angetommen fint :

Reue große Merandriner Dattein, befgleichen Smprner Zafellidgen, Atantine Gan-bert, Manbeln mit und obne Schalen , Viemon-teer Daielnuffe, große Smprner Beinberern obne Einel und Roffinen in ber Menerfden Mporbete

auf bee großen Dofitabt. 7. Bu verfaufen :

Reften

von Monffeline laine, gebrudten Merinas, 21-pagas. Donnarmaria, Grepes Rachel, und an-been Stoffen bit befonders billig erloffen werben; fesnee:

Beftenzeuge

von 20 bis 28 f. bie Gle Winterthurerzeuge

Bei Court Ctablin am DReinplas. 8. Setr icone budene Loden für Schreiner, Popfen und ein Dechere mertzug; alles billig, bei 36. Sch appi, Grmeinbammann in Ertenbach.

9. Reche guten Strafbueger Genf bei Frau Derrliberger unter ber Saffran. 10. Gin leichles , einipanniges Rinderwageli, gang fetib gebaut, um billigen Preis; man murbe auch Bein baran nehmen.

11. Gin foliber, nicht gar großer Drebftubl, mit fo gut ole neuer Spindel, Sobelbant und

etwas Beichire, in febr gntem Buffand und billi- !

etwes Ortunts,
gem Ereis,
12. Eine Anewahl glotte, feiderte Formbür,
so wir datinfene Fischerindier, in gang billigen
Pressen. M. Z. ann e.e., Modifitia,
binter dem Lindenhoft Ro. 346

punter dem undennbei 210 346
13. Berichiedene Frufter, ! Hausglode, ! Paar fedwarze Hefen für einen Unaben, noch neu, verschiedenes Gifen, das sich für einen Bau eige nen wörde, ziefa 40 Ertaf fleine Bierftfigti, ete was große und 1 kleines Fästli.

14. Ungeige u. Empfehlung.

In fconfter Auswahl babe ich wieber erhalten : feine mollene bojenftoffe in Satin und Rouveaute, feine fewarge, blaue, ruffifchgrune, braune und olive Eucher, gang feine Rafter, welche ich au febr billigen Breifen erlaffen fann, gebrudte wollene Gilciftoffe ju 20 bie 28 f. bie Gfle. 3 3. Commer. bem Beughaus vorüber.

15. Untergeichneter geigt rinem verebrten Publifum gu Stadt und gand ergebenft an , bag bei ibm auf beporftebenbes Renight eine reiche Mustom auf voverfreines geragae eine ertige aus-mabl ber neueften, felbftverjetigten, martieten Edlafeode in verichiedenen Sorten bereit liegen, javoie and auf irbe beliebige Ant und Brobe Beilellungen angenommen und printitid nach Bunich verfeetigt werben, bobbelt eber einfach

mattet, wie auch mit Glonelle gefüttert.
Gute Arbeite, febuelle Bebienung und bie auf fert billigen Vreife laifen ibn auf aroften Buipruch beifen. Ge empfichit fich ergebenft

Job. Buggenbubl,

16. Beefchiedene Renfter , theile fo gut wie neu, ein bereite neuer Efchato fammt Patrontafde, neu, ein bereits neuer gemar jammen garenauer, 1 Blaebaggeftell mit Jubepe, 1 neuer Refi-terichiltren, fleinere Beinflochen, Landbote und Amisblatt von den Japeen 1810 und 1811, ein Scheiftled, meberte Bogeftlafige. 17 Bon einer Liaubatton perrübrende achte

Rheinmeine .

won ben feinen bie gu ben belifateiten, feltenften Coeten, quifebr berabgejenten Preifen, in Ro 116 am Munterboi.

Sam Husteihen mirb angetragen.

18 102 Bott Etund an ober auf fünttige Oftern ein icones, fonnenreiches 2Bobigemad, beftebent ein Cuber. gementetate uvongenaam verteerme in Stube, Rebenzimmer, Jammer, Mammer, Keller und Winde, Wor'l 1941 dos Beenbroaus. 19. Weit in der Mitte der Stad gelegener, gegamnger Keller obne Adifer, vorzüglich jum Bufbemabeen von Baumwolle gerignet.

Radfragen nach Arbeitern.

20. Gine oebentliche Florence Beberin. 21. Gin bewehrere Blau ner ber, orr ju bleich werftebt Baum wollen garn ju bleichen, findet in Tealten Unftellung. Die fich Anmetbenden baben ichriftlichen Ausvereitwer ibreit Bachen einzu reichen an (h. 9. 3.41). om Munfterbof . Da. 116.

Rachfragen nach Berlornem.

22. Freitag ben 16. Dezember blieben an ber Schfilante, nacht bem Darte bellevur, fünf Den Derte beffevur, fun Deftradber ung genommen ober fonft Ausklunft batiber geben fann, ift gebeten, im Berichthauft Anzeige zu machen.

Amtlide Anjeigen. Dublifation.

Da ungeachter bes allgemrinen Mufrufes aller Urfunben, enthale tenb irgenb eine Mrt von Grube verfideeungen in ben Dotarlate

verfichteungen in den Notarlates Fertien ghburg, Bintertbur und Eilfen an der Zdur, kantens Jie ich, ned, eine geöfere Angabligliche ürfunden, der in den Presefellen nicht als gelöcht erfehriene, beider noch nicht einaereiche worden find, is werden nachmals alle und jede Indoore zundwerficherer Bederungen ingend einer Mer,

sundverficherte Foederungen tegend einer Er, outlas fic auf int gegenderit noch in Kort beflonete ültret ober neuer Betaristeutunde gründen, voch auf Saul betreit. Der eine die Saul bei bei eine Saul sein aumentich auf Saul be brieft. Brudert, weber Schwechter uns ab eine Geren und bereit ihrertpale, fammtlich der un zu Deit, mit met der eine Bereitstelle und bei der der eine ber Publikation vom 22. Igand in a. e. benammt Gemeinber der Det Gelicht in Juli a. e. benannten Gemeinden vor Detidgie im liegen , Diemit aufgeforber, ibre baber tige Aniprache unter möglicht genauer und vollständige genennung bes bermaligen voher vertigeftene irpten benannten Schulberes, nob unter Beilegung, feie eb ber Deiginnels ober einer burch einen Noter ober einen Bestefegerichtsideriber runn verar oor inen Begiefagrichtsichtenter beglaubigten, mortiichen, vollftanbigen und beutichen Boideift ber betreffenben Schultur funde, bis Ende Januar 1843 bem Interimservollert biefer Berorietefanlet, beten Beitref geriche fortiber Brunnet au Minrethur Binterthur, welchee bafür Empfongebeibeinigung aussteuten were, um je gewisse ichteritike erugachen, als nach Bibliogh biefer Giugabefrift ismmiliche becaetige Infleumente, welche nicht gefröset eingegeben und beziebungs weiße (namisch ber vermißten) nicht wertigftens angemelber worden finde, opne Welterrs als feaffund erfatet und bleiterrs als feaffunds erflatet und bleitern

ais rearties ertigte und die ie em gre-ticke Bick ung beriebe uin dem Pre-tefellen verlügt würde. Mir Rückfiche auf das Befendere ber die kfaltligen Gingaben wird lediglich auf dir oben berührte Anbitkation vom 22. Jult b. J. ver-

mitelen. Bintertbur, ben 22. Dezember 1842, 3m Ramen bes Beiriegerichtes Winteelbur: ber Prantene

onggenberger ber Gerichtefchteibet 36. Rronauer.

24. Vachtverfleigerung bes alten Ranfhaules

age ben 7 Januar nachfifunftig mirb. Maunlichfeiten bes alten Raufbaufes Camplage iber be Aumitableiten bes atten Raufbaufes eine öffrutliche Paabroeffeigeung auf bem vieftigen Stabtbaufe obgehalten, und zwar:

a) über bir batelell befindliche Moonung,

b über formutliche Raume und Magagine gu

ebener Gebe.
Die außerft vortheilbafte Lage biefes Gebau-bes, und bie greben und bequenen Mammido-feiten ber Magagine veriften ber Beierebung beefelben einen bedeutenben Wereb. Die Pachtverfleigerung wird an benanntem Tage und Dete, Dachmittags um 3 Uhr eröffner, und es find bir Platomitiaga um 3 uner centret, une ce troe en en ort dentre de la Catalita fantie einsuleien. Bur die Petideigung der Galditaten betiere um fid an deren Galdit. eletiere um fid an deren Galdit. eletiemiter Cert. Zeplater 1892 3 un vendern. 3 ürich, den 32. Ogramber 1892 3 un vendern. 3 über die eine der Galditate der Schotterieter. der Galditate der

D. Opfi.

Unter Mufficht und Leitung bet G. Gantbr. amtung Pottingen laft Unterzeichneter, Breitag

der 30. d. M. ern Germittag 9 übe an, in feinem Saufe Angeligie werfeiten 1 Noubett, mit der Germitte der Ger von Bormittag 9 Ubr an , in |

Pottingen, den 24. Dezember 1842. Gellr Beren tre. Gingefeben für die Gantbeamtung :

Do.g. Gemeindrathsichreiber.
26. Reuredings siedt jich untereindenet Bermaltung veranlagt, einem G. Bublitum, mit bespieber Beziebung auf bas merkantilifche, in Grinnerung ju bringen , bag alle und jebe aufer ben biefigen Ranton bestimmten , fo wie bie von auftebalb beffelben eingebeuben Guterwaaren bri

bem neuen Saufbaufe, nach S. 1 der beffebenden Raufbauserbnung, auf - und abgeladen werben muffen, und baf durchaus fein noterer Sadener für falche Waaren in hiefiger Stadt geduldet

Bueid, ben 24. Dezember 1842. Die Raufhausverwaltung

3. Bofbardt, Raufbanebireftor.

Bermifchte Anzeigen.

97.100 Mnaeige.

Die Dalfegefellich aft exoffnet mit fom-menbem Reufahr eine mit der Reformationszeit beginnende Reibe von Darftellungen ber quite beginnebe Riche wen Derftilungen der a gibt fer und il fe grun in abm mib der Sicht fal fer und il fe grund in abm mib der Sicht fal fer er fo ut blige, er gert bet mit 3, und ist in der fin ut bei gert gert bei tritte, auße einer einleitenden Metgehebelt mitth, auße einer einleitenden Meterlicht der die fillen filten Jufiadert, der farz ober die fillen felt mit bei der fillen felt gefte det an Walden geber eine Bille fill gent geben der ginner der genere bei gegeben gegen fillen gefte geften genere bei geften fillen fillen fillen fillen bei felt felt felt geben in fenn anne bie genere bei genere bei genere bei genere bei genere bei genere bei fill genere bei gen

rpigen Bilde begleitet fein. Budbflummenanftalt, fewie die Blinden zumd Zaubflummenanftalt, swie die Armen zumd die Alteinfluderschule, werden an biefem Tage in beneichen Ihmener, wie die Hillsgefellichaft, dem mittlem Schulzimmer im Brunnentburng, die ihnen zugedachten Gaben mit dem hersjlichken Daufe in Gunging nehnen. gen Bilbe begleitet fein.

Daber bitten wir, auf jedre Babe genau gu br. meeten, ob fir fur die Sulisgefelltchaft, ober fur eines ber genannten Inflitute, und fur welches, beftimmt fet.

bertinme fet. Da bie Burtiamfeit der Dilfsgefellichaft und ihere Inflitute gehirentbeils von den Einnahmen um Mengabrefluck abbagt, je darf den undhitatigen Publitum wool nicht ein Mehreres zu unferer Empfehlung gefagt werben.
Das neut Gebalve der Blinden und Laub-

Das neue Geauer er Zinione in mo Lauer frummenanftalt und bie Arbeiten ber Jöglinge fieben am gleichen Eage benjenigen Perionen gu unentgelildere Ginficht offen , welche eine Stu-benbile ober ein Reufabrefupfer ber Dufege-

fellichaft vorweifen tonnen. Burich, ben 15 Gbriftmonat 1842. Das Alftuariat ber Dillfegefellichaft.

2Bochenblatt

für ben Ranton Burich. Unter Diefem Titel wird von Menjahr 1843 an

im Berlage des Unterzeichneten , ftate des bie-ber berausgegebenen , junachft fur die Stadt ber herausgegebenen, junadif für bie Ctabt Burich beftiminten "Burderifden WBochrn Jutto Seifinner "Jurdererfacht worden bei ab blattes", ein Angegeblate erfdeinen, diffen Bauptzweck ift, ben Bewohnern derzenigen Gegenben bes Kantons Jürich, die nicht, wie die Erabte Jürich und Winterthur und die beiben Graufer, befondere Lofalblätter befigen, die Gebefondere Lofalblatter befigen, Die Ber Stuniet, bezonter Enturulter beineit, ber Deitegenbeit zu verfchaffen, Privatanteigen jeder Ber auf von Brun Bertauf von Brundfturn und Fabrebabr, Ganten, Angeigen betreffendauvermice thenbr Bohnungen, Dienftgefuche u. bergl., welche fie gur Renntnif ibrer naberen und entfernteren Umgebungen gu bringen munauf eine möglichft meblfrile Beife befannt ju machen. Diefer Bired buefte gegenwarig um fo eber ereicht werben , ale bie neueften Poffeineichturgen Ginfenbungen nach Burich aus allen Ebeilen des Rantone auf eine fcouelle und fichere Mrt beweetfielligen laffen. Uebeedief wird das 2B och enblatt fur den Ranton Burich flets eine vollftanbige Ueberficht ber wichtigeen in bem

Umteblattr enthaltenen amtlichen Befanntmad un-Bu Diefem Enbe ericbeint basielbe mochentitch

wei Dale, Dontage und Donner. fage, in geof Quartformat, und gwar, je

nach ber Menge bes Stoffes, jedes Mal 1/, ober

ndup bei weinigt ob betragt 1 fl. fur das Die Borquebegablung beträgt 1 fl. fur das gange Jabe, ju welchem Peerje entwebee bei bem Unterzeichnetert felbft, ober am f jr be m Poftbureau bes Rantons abonnier Es werden auch blog balbjabrige Mben-

fann. Ce werden auch bisp patighetige Aben, umente, gu 20 ft, angenommen.
Die Gintlicungsgebühren find au 2 Nappen für die gebrucht Rille, mitteler Schrift, ober der Maum, seftgefest. Für Angeigen unter Schrift, ober eiches Rillen verken sebed immer 2 ft. berechnet, alle Augeigen, weicht, mit ben Port. gelegenhelten vom Dienftag und Freirag bei der Expedition Des Wochenblattes einlauten, erfchei. nen in der nachten Dlummer desfelben. Muf Anfragen betreffend bir eingerudten Un-

eigen wird fogleich und unenegeltlich Musfunft ertheilt. Alle Ginfendungen und Bufchriften werben

Burich, im Dezember 1842.

29. Endeunterzeichneter macht biermit erge-benft die Angeige, bas er bas, bisanbin ron Ruboll Bolfferli beteiebene gubr: und Bo tenwefen nach Burid, fauftich von ibm übertenvefen nach Jurich, fantlich von ibm überr nommen babe, und nun auf eine ciquer Rech-nung betrieben viele. Seine Auf von Mit bei auch ist iff Wenteg und Dennertigs Plochmittag bei den Bachmeiter "3 is giert im geldenn Wolter und Dienertium, und Dienertigs und Brickas beim Rauspaufe in Jüstich.

Ter empfrish ich dehre bestenz, und voie fich Ger empfrish ich dehre bestenz, webellich

ete angelegen fein laffen, burch punttlichr und wiffenbaite Beforgung ber ibm übertragenen Beidatte bas Buteauen friner werthen Genner an perbienen.

Bintertour, ben 22. Degember 1842. Rudolf Bintler, Bote von 3ca.

Brudtpreife in Baric. Den 23. Chriffmangt 1842.

Das Malter Reenen 10 fl. — fl. 516 12 fl. — fl.

"Roggen 7 fl. 10 fl. 616 8 fl. — fl.

"Dahnen 10 fl. — fl. 516 12 fl. — fl.

"Erblen 12 fl. — fl. 516 13 fl. — fl.

"Berften 6 fl. 30 fl. 516 9 fl. — fl.

Das Bicttri Pafer 13 bis 24 #

Heberficht der wichtigern amtlichen Befanntmachungen

Drud ber til eid'fden Budbruderet.

im Amteblatt vom 27. Dezember.

Befanntmachungen von Abminifrativbeberben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Staatstanglei, Musichreibung ber Stelle eines Raugliffen in ber: feiben. Delbungen bis 3, 3anuar 1843,

Befanntmachungen von Gemeindebehör ben.

uhlmann, Robanna, Dobenaberin von Reuerthalen, Rraftioserfla: rung eines Beimathicheines auf Diefelbe.

Befanntmachungen von Buftigbeborben. Ebiftal Labungen.

Duber, Urfula , von Ober-Urborf, fegbaft gemrien in Bebingen , Borladung por aunftgerichtliches Berboramt im Gafthof jur Rrone in Mffaltern auf 31. Desember.

Ronfars-Dublifationen.

Badofner, Johannes, ju Balm, ber Pfarer Pfaffifon, Berrechte fertigung per Begirfegericht Pfaffifon ben 18. Januar 1843. Gin: gaben bis 12. Januar 1843 an dir Motariatefanglei Pfaifiton.

Frei, Ulrich , Jatoben fel. Cobn , von Suggenberg , politifche Bemeinde Dafftetten, Berrechtfertigung por Brairfegericht Bintertbur ben 24. Januar 1843. Gingaben bis 17. Januar 1843 an dir Detariatetang.

lei Roburg. Bintertbne. Rebfamen, Buboll, aus bem Zuebenthal, date fefbaft in Beiach , Berrechtfertigung por Begietegericht Regeneberg ben 1. Februar 1843. Eingaben bis 26 Januae 1843 an Die Rotariatetanglel Renamt u. d. Enden.

Rudrufe von Konfurjen.

Daggenmacher, Jafob , Menger , und beffen Gpefrau Marina geb. Deper, jum Platanenbaum in Winterthur.

Bermifchte Befanntmachungen.

Buber, Jofeph , gewesener Saustnecht in ber Rrone in Burich , und Bilbenmuth, Georg, Edireiner, fefthaft gemefen in Cheritrag, Mufforderung an Diefelben , dem Prafidenten Des Bunitgerichtes Doce ftraf:Birfingen , Gen. Eteiner, von ihrem Aufenthaltsort Rennt: nif gu geben. Frift bis 7. Januar 1843.

Ryburg. Bintrethur und Glilfon an ber Ebur, Rota. riatefreife , Mufeuf aller in biefelben geborenben stefunben , enthal. tend iegend eine Met von Grundverficherungen , welche feit ber Dub, lifation vam 22 Juli noch nicht eingegeben worden finb. Grift gut Gingabr bis Enbe Januar 1843 an Die Rotariatefanglei Apburg Minterthur.

Bablen und Grnennungen.

Der Regierungerath bat an die erledigte Stelle eines smelten Staats

Deern Georg von BB v 0, aus Burich, gewählt.



